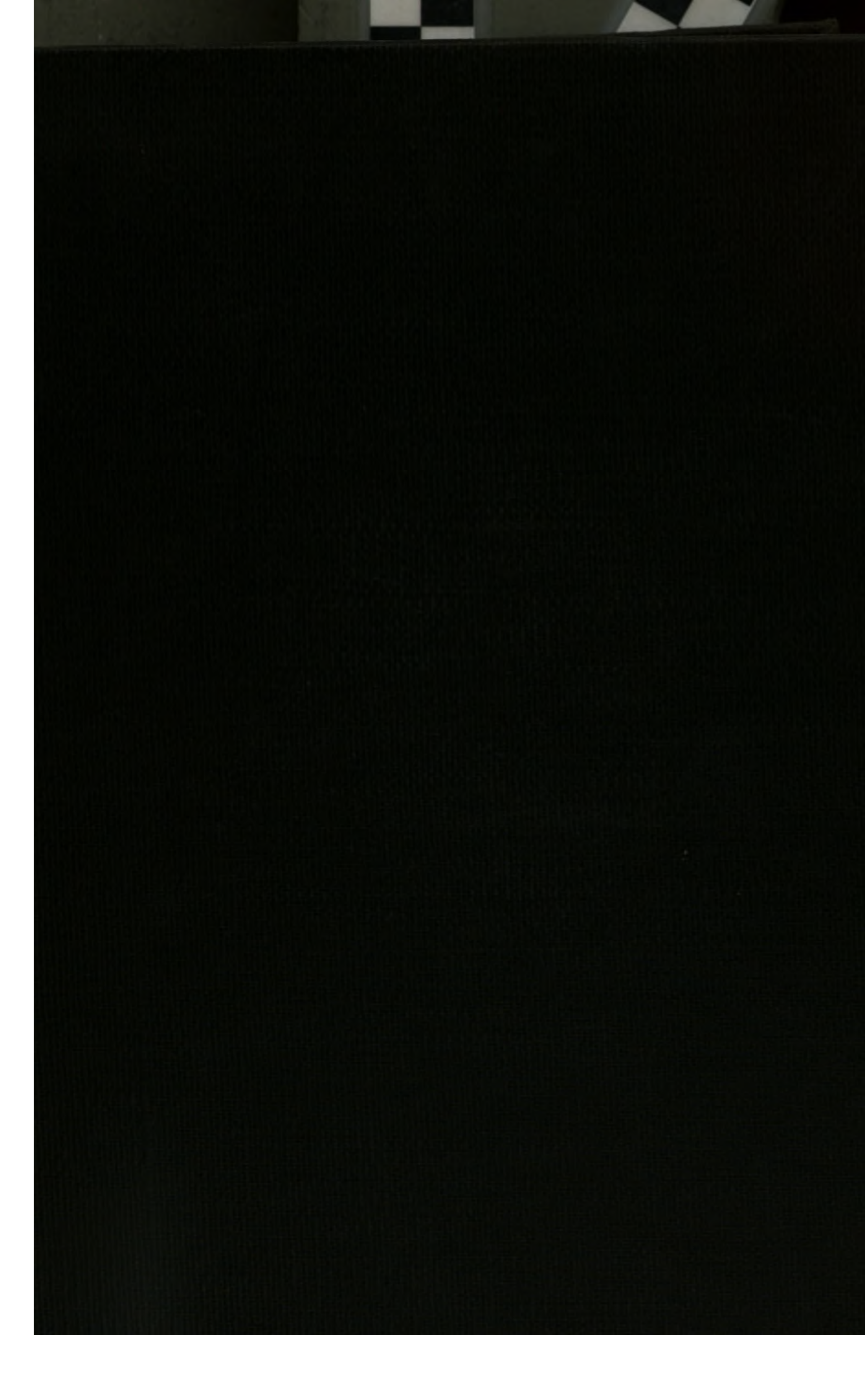
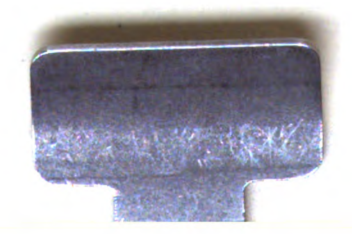



The University of Chicago
Libraries


Crescat Scientia Vita Excolatur







JAHRESBERICHT

ÜBER DIE

GESAMTE NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE

ZUGLEICH FORTSETZUNG DER BIBLIOGRAPHIE DER NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE
UND BIBLIOGRAPHISCHES JAHRESREGISTER DES ZENTRALBLATTES FÜR DIE GESAMTE NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE

UNTER MITWIRKUNG HERVORRAGENDER FACHLEUTE
HERAUSGEGEBEN
VON

DR. R. HIRSCHFELD

FÜNFTER JAHRGANG
BERICHT ÜBER DAS JAHR 1921



BERLIN
VERLAG VON JULIUS SPRINGER
1923

Druck der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig

Vorwort.

Mit dem vorliegenden Bande wird die Herausgabe der Bibliographie der Neurologie und Psychiatrie wieder aufgenommen, nachdem sie aus äußeren Gründen in den Jahren 1914—1920 ihr Erscheinen hatte einstellen müssen.

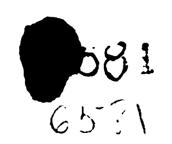
Eine Reihe von Veränderungen ist gegenüber der früheren Bibliographie vorgenommen worden, da am 1. 1. 21 der Referatenteil der Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie an die Zentralblattorganisation angegliedert und damit die Möglichkeit geschaffen wurde, die Zeitschriften der gesamten Weltliteratur zu berücksichtigen, soweit sie für unser Spezialgebiet in Frage kommen. Naturgemäß ist durch diese Umstellung der Zeitschrift das Material erheblich vermehrt worden. Diese Vermehrung des Materials hat es mit sich gebracht, daß bei der Einteilung im Gegensatz zu der früher erschienenen Bibliographie eine viel tiefere Gliederung vorgenommen werden mußte. Um diese Einteilung möglichst brauchbar zu gestalten, bin ich ständig bemüht gewesen, mit einer Reihe von Forschern in Gedankenaustausch zu treten. Besonders zu Dank verpflichtet bin ich den Herren Professor F. H. Lewy und Dr. Erwin Strauss für ihre Ratschläge auf dem Gebiete der Anatomie und Physiologie bzw. der Psychologie.

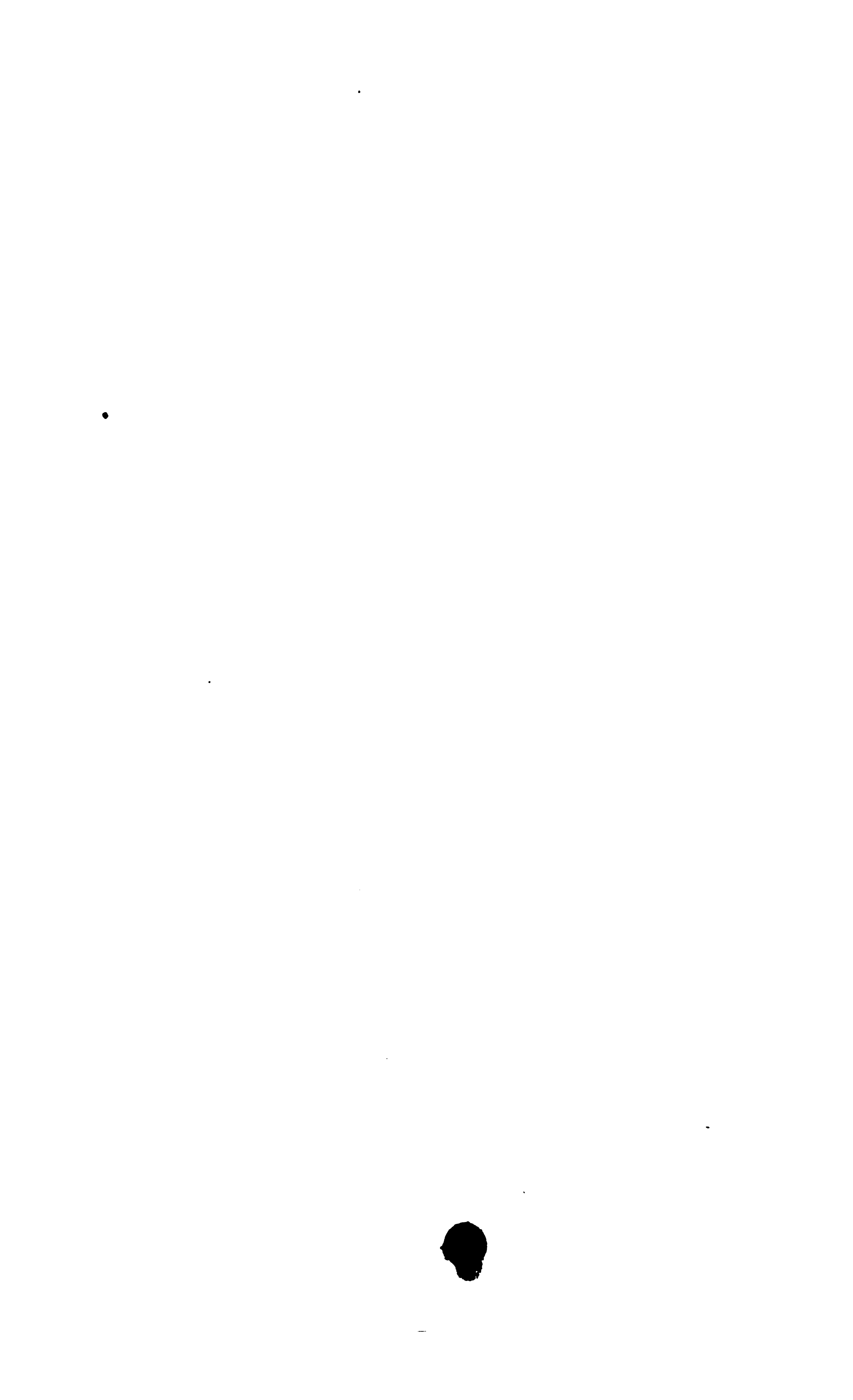
Ein kleiner Teil der Arbeiten, deren Titel in der Bibliographie aufgeführt sind, ist im Zentralblatt nicht referiert worden; diese Arbeiten sind mit einem * versehen. Es handelt sich hierbei vor allem um Bücher, die uns nicht zugänglich gemacht werden konnten, ferner um Vorträge, die auf ausländischen Kongressen und Fachsitzungen gehalten wurden.

Der Bibliographie vorausgeschickt wird ein umfassendes anatomisches Sammelreferat aus der Feder von Wallenberg, das auch die Kriegsliteratur aller Länder berücksichtigt und damit eine auf diesem Gebiete bisher vorhandene Lücke ausfüllt. Weitere Sammelreferate aus anderen Forschungsgebieten werden in den nächsten Jahren folgen.

Möge auch der neue Band dazu dienen, dem Forscher eine zusammenfassende Übersicht über die Literatur zu ermöglichen und ihm eine Hilfe bei der Benutzung des Zentralblattes zu sein.

R. Hirschfeld.





Inhaltsverzeichnis.



Anatomie des Zentralnervensystems.

Achtzehnter Bericht

enthaltend die

Leistungen und Forschungsergebnisse in den Jahren 1913 bis 1921

von

Prof. Dr. **A. Wallenberg** in Danzig.

Vorwort.

Ein Torso ist es leider, der diesmal an Stelle der regelmäßigen 2jährlichen Jahresberichte geboten wird — ein Torso, dem das Haupt fehlt, denn Edingers überragender Geist, der diese Berichte schuf und leitete, hat der unerbittlichen Gewalt des Todes weichen müssen. Zahlreiche Referate über Arbeiten aus den Jahren 1913—1917 zeugen noch von seiner klassischen, krystallklaren Darstellungskraft. Ins Grab gesunken ist Brodmann, der Meister corticaler Cytoarchitektonik, den Heldentod fand auf dem Schlachtfelde Stendell, der in jungen Jahren sich bereits zu einem Forscher ersten Ranges auf dem Gebiete der vergleichenden Anatomie des Nervensystems emporgeschwungen hatte und dem wir eine erhebliche Anzahl wichtiger Referate verdanken. Noch andere Mitarbeiter am großen Bau der Anatomie der nervösen Zentralorgane deckt der Rasen — ich erwähne von Deutschen nur die Altmeister Nissl und Obersteiner, außerdem Kohnstamm, Bindewald, Holländer. Ein Torso aber muß der Bericht auch bleiben, weil äußere Umstände während der Kriegsjahre und lange nachher eine vollständige Sammlung aller Arbeiten, namentlich aus dem Auslande, vollkommen unmöglich machten. Von einer größeren Zahl konnten nur die Titel gegeben werden, von anderen standen lediglich Berichte zur Verfügung, insbesondere aus den Folia neurobiologica, dem Neurologischen Zentralblatt. Auf die von dem Ref. u. a. für das Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. angefertigten Referate wird im Anschluß an die betreffenden Titel hingewiesen, um Wiederholungen zu vermeiden. In dankenswerter Weise haben die Herren Doinikow und I. H. Lewy sich an der Herstellung von Einzelberichten beteiligt, ganz besonderer Dank aber gebührt Herrn Prof. Dr. Röthig für seine bewährte Mitarbeit — enthalten doch die Kapitel Epiphyse, Hypophyse, Sympathicus und vor allem die vergleichende Anatomie eine recht erhebliche Reihe von Referaten, die seinen Namen tragen. Herr van Valkenburg u. a. haben den Bericht durch Autoreferate bereichert. Zum Schluß sei der Hoffnung Raum gegeben, daß ein Nachtrag es ermöglichen wird, die Lücken in der Hauptsache zu ergänzen und daß der nächste Bericht wieder den früheren Stempel der Vollständigkeit tragen wird. Um diesen Plan verwirklichen zu können, richtet der Unterzeichnete die Bitte an die Autoren, ihn durch Zusendung von Separatis und Autoreferaten freundlichst unterstützen zu wollen. *W.*

I. Zusammenfassendes
(vgl. auch Kapitel III, IX und XI).

a) Lehr- und Handbücher, Atlanten.

1. **Edinger, Ludwig.** Einführung in die Lehre vom Bau und den Verrichtungen des Nervensystems. 3. Aufl. Bearb. u. herausgeg. von Kurt Goldstein und A. Wallenberg. Leipzig: F. C. W. Vogel 1921. 233 S.

Die neue Auflage des beliebten Buches konnte nach dem Tode des Verf. nur in den wesentlichsten Punkten revidiert werden, während die Darstellung sonst nahezu die gleiche wie in den früheren Auflagen geblieben ist. Neue anatomische und physiologisch-pathologische Errungenschaften wurden eingeflochten.

2. **Flechsig, Paul.** Anatomie des menschlichen Gehirns und Rückenmarks auf myelogenetischer Grundlage. I. 25 Taf. und 8 Abb. Leipzig: Thieme 1920. 121 S. 8°.

Ausgezeichnete Zusammenfassung der klassischen Resultate Flechsigs über die Markreifung im Zentralorgan. Vorzügliche Ausstattung.

3. **Fuse, G.** und **C. von Monakow.** Mikroskopischer Atlas des menschlichen Gehirns. 1. Die Medulla oblongata (das verlängerte Mark). 7 Taf. in Lichtdruck (49 × 63 cm) mit Text, 1 Schema und 2 Orientierungsblättern auf Pauspapier in Mappe. Verlag Art.-Institut Orell Füßli, Zürich 1916. Vom Ref. W. auch im Anatom. Anzeiger 49 S. 526 referiert.

Als erster Teil eines groß angelegten, von der internationalen Brainkommission in Frankfurt (Mai 1912) inaugurierten Werkes ist der vorliegende Atlas entstanden, der die gestellte Aufgabe „Tafeln herzustellen, die eine genaue, naturgetreue Übersicht sowohl vom Faserverlauf als von den verschiedenen Typen grauer Substanz gewähren, die unter anderem auch eine feste und exakte Basis liefern könnten für neue anatomische und klinische Untersuchungen", glänzend für die Oblongata gelöst hat. Die in 40facher Vergrößerung mit dem Greilschen Zeichenapparat von Fuse eigenhändig hergestellten Zeichnungen geben auf der einen Seite Myeloarchitektonik, auf der anderen die Cytoarchitektonik von 7 Querschnitten durch die Oblongata eines Kindes wieder. Die Bezeichnungen sind absichtlich rein beschreibend, nichts präjudizierend gewählt worden, vielleicht wäre an vielen Stellen die Wahl längst bekannter, sicher begründeter und sich leichter dem Gedächtnis einprägender Bezeichnungen vorzuziehen, aber das ist Geschmackssache und für den großen Wert des eigenartigen Werkes ganz belanglos. Die beiden Quadratzentimeternetze, die dem Atlas beigefügt sind, erlauben eine genaue und objektive topographische Orientierung. Vorzüglich ist die schwierige Wiedergabe der Originalzeichnungen gelungen, glänzend die Ausstattung. Der Atlas verdient weite Verbreitung in Instituten, Kliniken und Anstalten.

4. **Holl, M.** Vesals Anatomie des Gehirns. 2 Textabbildungen. Arch. f. Anat. u. Physiol. Anat., Abt., 1915, S. 115.

Es muß als ein großes Verdienst des Verf. bezeichnet werden, anläßlich der 400. Wiederkehr des Geburtstages von Vesal eine Übersetzung seiner Gehirnanatomie zu veröffentlichen. Es ist erstaunlich, wie vieles Vesal bereits gesehen und richtig gedeutet hat.

5. **Kappers, C. U. Ariëns** und **A. E. B. Droogleever-Fortuyn.** Vergleichende Anatomie des Nervensystems. Zweiter Teil. Dr. C. U. Ariëns Kappers, Die vergleichende Anatomie des Nervensystems der Wirbeltiere und des Menschen. I. Abschnitt: Die histologischen Elemente und deren Anordnung; vergleichende Anatomie des Rückenmarkes und der Medulla oblongata. Mit 326 Abbildungen im Text und 3 farbigen Taf. 624 S. Haarlem: De Erven F. Bohn 1920.

Kappers, der die Lehre von der „Neurobiotaxis" geschaffen hat, die wohl geeignet ist, die Beziehungen zwischen Endorganen einerseits und Lage und Größe der entsprechenden Apparate, seien es Zellkomplexe, seien es Fasersysteme, im Rückenmark

und Gehirn zu klären, hat den ersten Teil eines zusammenfassenden Lehrbuches der vergleichenden Nervenanatomie der Vertebraten herausgegeben. Dem verdienten Forscher ist es gelungen in klarer übersichtlicher Darstellung die Histologie des Nervensystem, die Faktoren, die den Bau und die Verbindung der Neuronen bedingen, die Lehre von der Neurobiotaxis, die Frage der Synaps, die Markumscheidung, das Rückenmark von Amphioxus bis zu den Säugern, die Medulla oblongata: Allgemeines, System der Kiemennerven, der Geschmacksleitung, des Trigeminus, des Octavus- und Lateralissystems, des effektorischen Systems der Oblongata und des Mittelhirns, die koordinatorischen Systeme (retikuläre Kerne und Oliva inferior) zu behandeln. Die beigegebenen Abbildungen und Schemata sind ausgezeichnet.

6. **Kappers, C. U. Ariëns.** Die vergleichende Anatomie des Nervensystems der Wirbeltiere und des Menschen. II. Abschnitt. Vergleichende Anatomie des Kleinhirns, des Mittel- und Zwischenhirns und des Vorderhirns. Haarlem: De Erven F. Bohn 1921. Mit 320 Abb. im Text und 7 farb. Taf. 966 S. Refer. Zentralbl. f. ges. Neurol. u. Psych.

Der zweite Teil der vergleichenden Anatomie von Kappers vereint in sich alle Vorzüge des ersten und schließt in glücklichster Weise das groß angelegte Werk ab, in dem sich umfassendes Wissen mit staunenswerter Literaturkenntnis und sicherem Urteil vereinigt. K. ist es gelungen „ein möglichst genaues Bild unserer jetzigen Kenntnis der phylogenetischen Entwicklung der hier behandelten Hirnabschnitte zu geben". Er beschreibt zunächst die innere Struktur des Kleinhirns im Zusammenhange mit Lokalisation und Windungstypen, behandelt dann die vergleichende Kleinhirnanatomie von den Cyclostomen bis zum Menschen, die funktionelle Lokalisation und die schwebenden Fragen über die Natur der Kleinhirnfunktion und schließt das Kapitel mit einer allgemeinen vergleichenden Übersicht und umfangreichem Literaturverzeichnis. Mittel- und Zwischenhirn ist ein gemeinsamer Abschnitt gewidmet. Auch hier folgt einer allgemein orientierenden Einleitung die Beschreibung der betreffenden Hirnteile bei Amphioxus und daran anschließend die Schilderung der äußeren Form und inneren Struktur des Mesencephalon und Diencephalon der einzelnen Vertebratenklassen bis zum Menschen. Das Kapitel bringt zum Schluß einen Überblick der phylogenetischen Entwicklung und der Literatur. Im neunten Kapitel behandelt K. das sekundäre Vorderhirn (Telencephalon) und beginnt mit einer Beschreibung des Riechhirns und des Corpus striatum, geht dabei aus von dem „primären Vorderhirn" = Prosencephalon von Amphioxus, beschäftigt sich dann eingehend mit den verschiedenen Entwicklungsgruppen des Telencephalons bei den Kranioten (Inversion oder Eversion des dorsolateralen Teils, d. h. des Palliums) und wendet sich dann den Vorderhirnen der einzelnen Kraniotenarten zu, gibt einen sehr anschaulichen Überblick über die phylogenetische Entwicklung des Telencephalon der niederen Vertebraten, über den Bau des Riechhirns und des Corpus striatum bei Säugern, sowie über die Genese des Balkens. Sehr ausführlich wird im letzten Kapitel der Vorderhirnmantel der Säuger und des Menschen behandelt. Von der makroskopischen Anatomie ausgehend schildert K. die Phylogenese der Großhirnfurchen, die mediale Mantelfläche (besonders Sulcus splenialis, Calcarina und Kollateralis), die Furchen der frontalen Oberfläche, Entstehung und Entwicklung der Fissura centralis und der frontalen Furchung, die Sulci des ventrolateralen Neopalliums, die Genese der Insel und der Heschlschen Windungen, die occipitalen Mantelteile, vor allem die Fissura lateralis (intraparietalis) und den Sulcus lunatus (Affenspalte). Es folgt eine erschöpfende Darstellung der Cyto- und Myeloarchitektonik des Neokortex: Es werden nach allgemeinen Betrachtungen und einer Erörterung der Funktionsverteilung in tiefen und oberflächlichen Rindenschichten die einzelnen Rindenfelder (mediale, frontale parietale, insulare, temporale und occipitale) beschrieben, Schlußfolgerungen über die Mantelentwicklung angeschlossen und dann noch einmal alles über Furchen, Rinde und Funktion der einzelnen Regionen bisher Bekannte zusammengefaßt. Zum Schluß

gibt K. ausführliche Literaturangaben und einen besonderen Abschnitt Addenda und Corrigenda. Die Ausstattung des Werkes ist wie die des ersten Bandes ganz vorzüglich.

7. **Parker, G. H.** The nervous system; its origin and evolution. New York med. journ. **98** (Nr. 24), 1167. 1913.

8. **Parker, G. H.** The elementary nervous system. Philadelphia and London 1919. 224 S.

9. **Parker, G. H.** The origin and evolution of the nervous system. Popular Science Monthly 1914, S. 118.

(Populäre Darstellung der in den vorigen Berichten erwähnten Theorie.)

10. **Pfeifer, R. A.** Das menschliche Gehirn nach seinem Aufbau und seinen wesentlichen Leistungen gemeinverständlich dargestellt. 3. erw. Aufl. 95 Abb. Leipzig: Engelmann 1920. VII. 123 S. 8°.

11. **Rauber, A.** Lehrbuch der Anatomie des Menschen. Neubearb. von Fr. Kopsch. 5. Abt. Nervensystem. 415 Abb. 11. Aufl. Leipzig: Thieme 1920. 480 S. 8°.

12. **Sobotta, O.** Atlas der deskriptiven Anatomie des Menschen. 3. Abt. Nerven- und Gefäßsystem und Sinnesorgane des Menschen. 3. Aufl. 64 Taf. und 128 Abb. VIII, S. 447—775, 8°. Lehmanns med. Atlanten Bd. 4. 1920.

13. **Sterzi Giuseppe.** Anatomia del sistema nervoso centrale dell'uomo. Vol. I. 1914. Editore: Angelo Draghi, Padova, Corso Cavour Nr. 9.

Ref. Edinger zeigt mit ganz besonderer Freude das Erscheinen dieses Buches an, weil es nach langer Zeit wieder einmal eine vielfach auf eigenen Untersuchungen beruhende Neudurcharbeitung des Nervensystems bildet. Das Bekannte ist natürlich überall aufgenommen. Die Schilderung ist überall klar, sie beginnt mit der Histologie, wo der Zelle eine sehr vollständige Darstellung gewidmet ist, vielleicht vollständiger als sie bis jetzt in irgendeinem anderen Lehrbuch steht und soll in dem noch nicht erschienenen II. Band mit der Großhirnrinde endigen. Besser als irgendwo anders sind die entwicklungsgeschichtlichen Verhältnisse und namentlich die Blutversorgung geschildert; auch die Tela chorioidea erfährt hier einmal eine ausreichende Darstellung. Daß der Verf. einer der besten Kenner der vergleichenden Anatomie des Nervensystems ist, merkt man überall. Von den 278 Abbildungen des I. Bandes, deren Reproduktion wohl manchmal etwas zu wünschen übrig läßt, ist die Mehrzahl Original. Ref. behält sich eine Gesamtbesprechung vor für die Zeit, wo das Buch fertig vorliegt. Edinger †.

14. **Villiger, Emil.** Die periphere Innervation. Kurze übersichtliche Darstellung des Ursprungs, Verlaufs und der Ausbreitung der Hirn- und Rückenmarksnerven, sowie der Nerven des sympathischen Systems mit besonderer Berücksichtigung wichtiger pathologischer Verhältnisse. 2. Aufl. 57 Abb. Leipzig: Engelmann 1915.

15. **Villiger, Emil.** Gehirn und Rückenmark. Leitfaden f. d. Stud. d. Morphol. u. d. Faserverlaufs. 5. bis 7. Aufl. 262 Abb. Leipzig: Engelmann 1920. VII. 328 S. 8°.

16. **Walter, F. K.** Anatomie des Nervensystems. Jahresber. üb. d. Leist. a. d. Geb. d. Neurol. u. Psych. **21**, 4. 1917.

17. **Whitaker, I. Ryland.** Anatomy of the brain and spinal cord. 5th ed. Chicago: Med. Bk. Co. 1921. 262 S.

18. **Winkler, C.** und **Potter, Ada.** An Anatomical Guide to experimental Researches on the Cat's Brain. A Series of frontal Sections. Amsterdam: Verlag W. Versluys 1914.

Winkler und Potter haben dem prachtvollen Atlas des Kaninchengehirnes von 1911 mit dem Atlas des Katzengehirnes einen, wenn möglich, noch vollkommeneren nachfolgen lassen. Es ist kein Zweifel, wir besitzen von keinem Tier eine auch nur annähernd so vollständige bildliche Wiedergabe zahlreicher Hirnschnitte. Mit dem Zeichenapparat wurden bei sehr erheblicher Vergrößerung Tafeln hergestellt, die auf der einen Seite Markscheidenfärbung, auf der anderen Zellfärbung wiedergeben. Diese Tafeln, 35 an der Zahl, wurden dann auf das immerhin noch große Format des Atlasses photographisch verkleinert. Es sind 35 Frontalschnitte — vom Riechlappen bis zum Hals-

mark — wiedergegeben; aber außerdem sind eine Anzahl Zwischentafeln vorhanden, welche einzelne Abbildungen von bestimmten Regionen der Hirnrinde und, was besonders dankenswert ist, sehr vergrößerte Abbildungen vom Thalamus opticus wiedergeben. Überall ist versucht, die größte Exaktheit zu erreichen. Der englische Text, welcher jede Tafel begleitet, gibt in tunlichst objektiver Beschreibung eine Erklärung der zahlreichen eingeschriebenen Buchstaben. In der Einleitung spricht sich Winkler, wie Ref. Edinger scheint, durchaus mit Recht, zugunsten von Zeichnungen gegenüber Photographien aus. Die letzteren können, weil ja jeder Schnitt viele sichtbare Ebenen enthält, nie so scharf und präzis sein wie die Zeichnungen und es entstehen für den Beschauer viel leichter Irrtümer; Photographien werden deshalb nur scheinbar eine ganz objektive Wiedergabe sein. Anders ist es natürlich bei durchaus in einer Ebene liegenden Präparaten, wie etwa Bakterien. Jeder, der Photographien von Hirnschnitten kennt und diesen Atlas durchstudiert, wird das zugeben. Besondere Schwierigkeit muß die Zeichnung der Schnitte durch den nach Zellen gefärbten Thalamus gemacht haben. Derartig schöne Bilder aus dieser Region sind überhaupt bisher nicht bekannt. An dem ungeheuren Reichtum an Zellen und dem Wirrwarr von Fasern erkennt man so richtig, wie weit wir noch heute von einem Verständnis dieser Gegend entfernt sind und wie künstlich es ist, wenn wir heute einige wenige Kerne hier abscheiden. Zweifellos wird uns hier nur auf systematischer Degeneration aufgebaute Arbeit zum Ziele führen. An der prachtvollen Thalamusabbildung, Tafel 12a, kann man sich heute noch nicht viel besser orientieren als an ähnlichen Schnitten von vor 20 Jahren. Nur daß uns hier noch Unendliches zum Verständnis fehlt, das lehren diese Tafeln eindringlich.

Edinger †.

19. **Winkler, C.** Handbuch der Neurologie. Erster Teil. Haarlem: De Erven F. Bohn 1917.

20. **Winkler, C.** Anatomie du système nerveux. Une tentative de grouper en système fonctionel les voies et les centres, de localisation diverse, par lesquels les diverses impressions sensorielles peuvent se traduire en réactions réflexes. 1. partie. Les appareils nerveux de l'olfaction, de la vision, de la sensibilité générale, du goût. Haarlem: Erven F. Bohn 1918. XVI. 435 S. 4°. Manuel de Neurologie. T. I. L'anatomie du système nerveux = Cornelis Winkler, Opera omnia. T. VI.

21. **Ziehen, Th.** Anatomie des Zentralnervensystems II. Mikroskopische Anatomie des Gehirns. 1. Teil. Mit 59 teilweise farbigen Abb. im Text. Jena: Gustav Fischer 1913. 338 S.

Sehr eingehende Beschreibung von Querschnittsbildern durch die Oblongata und caudale Brücke sowie der Kerne und Fasersysteme in diesem Gebiete. Der Band reiht sich würdig seinen Vorgängern an und wird besonders als Nachschlagebuch für alle auf diesem Gebiete Arbeitenden dienen. Die Literatur ist genügend berücksichtigt, der Technik sind mehrere Seiten gewidmet, die Abbildungen ausgezeichnet gelungen.

b) Gewicht, Wachstum, Stoffwechsel.

Gewicht.

22. **Belli, Francesco.** Peso del cervello e cervelletto dei bovini in rapporto di diametri frontali. Il Nuovo Ercolani Anno 24, 1919. S. 38.

23. **Donaldson, Henry H.** The Interpretation of differences in Mammalian brain weigth in terms of the structural elements. Transact. of the Americ. neurol. assoc. 1914.

Im Verhältnis zu ihrem Körpergewicht haben große Albinoratten bis zu 25% weniger Gehirn als große norwegische Ratten. Dieser Unterschied tritt erst 3 Wochen nach der Geburt auf; er beruht also schwerlich auf vermehrter Zellbildung, und es spricht vieles dafür, daß es sich nur um Vergrößerung der Einzelelemente des Nervensystems handelt. Edinger †.

24. **Dubois.** On the relation between the quantity of the brain and the size of the body in vertebrates. Proceed. of the Kon. Akad. v. Wetensch., Amsterdam, XVI, 1914.

25. **Dubois.** Comparison of the brainweight in function of the bodyweight in the two sexes. Proceed. Kon. Akad. v. Wetensch., Amsterdam, XVII, 1918.

26. **Dubois, E.** Die Bedeutung der Größe des Neurons und seiner Teile. Verslag d. Vergad. Kon. Acad. v. Wetensch. (afd. Wis- en Natuurk.) **27**, 503. 1919.

27. **Dubois, E.** Vergleichung des Hirngewichtes, in Funktion des Körpergewichtes, zwischen den zwei Sexen. Ibid. **27**, 714. 1919.

28. **Dubois, E.** Die Beziehung der Quantitäten des Gehirns, des Neurons und seiner Teile zur Körpergröße. Verslag d. Verg. Kon. Acad. v. Wetensch. (afd. Wis- en Natuurk.) **26**, 1416, 1918. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Referate u. Ergebnisse **18**, 179. 1919.

Die Größe des Inhalts des Gehirns wächst proportional dem Quadrat des Inhalts der homologen Ganglienzellen, der Inhalt des Neurons proportional dem Quadrat des zentralen Neuronteils der Ganglienzelle. Formel $\left(\frac{S}{s}\right)^r = \frac{G}{g}$ (S und s die Körpergewichte, G und g die Volumina der Ganglienzellen eines großen und kleinen Tiers der gleichen Art, r der Relationsexponent = 0,277 [Verhältnis der Augengröße zur Körpergröße]). Näheres siehe Original.

29. **Entres, I. L.** Über den Schädelinhalt Geisteskranker. Arch. f. Psych. **54**, 1028. 1914.

Bei 300 Leichen von Geisteskranken betrug die mittlere Schädelkapazität 1411 (Männer 1488, Frauen 1326, bei letzteren größer, im Verhältnis zur Körpergröße, als bei Männern). Ganz gleiche Verhältnisse wie bei Geistesgesunden.

30. **Hatai, Shinkishi.** On the brain weights of rats descended from the cross between the wild Norway (Mus norvegicus) and the domesticated albino (Mus norvegicus albinus). Two charts. Journ. of comp. neurol. **25**, 555. 1915 (dedicated to Professor Ludwig Edinger).

Die hybriden Abkömmlinge von norwegischen und Albinoratten besitzen Gehirngewichte zwischen den beiden Arten, entsprechend der normalen Wahrscheinlichkeitskurve und sind bei pigmentierten hybriden Ratten ähnlich den nicht pigmentierten.

31. **Hovy.** On the relation of the quantity of white and grey substance in the central nervous system. Proceed. of the Kon. Akad. v. Wetensch., Amsterdam, XVI, 1903.

Das Gehirngewicht bei Hapale verhält sich nach Karplus zum Körpergewicht wie 1 : 29 bis 30, das Verhältnis Rückenmark : Gehirn : Körpergewicht wie 1 : 7,21 : 219. Bei Hamadryas (erwachsen, weiblich) Rückenmark : Gehirn 1 : 15,79, Hamadryas (jung, männlich) 1 : 36,79. Bei 2 Orang-Utan (jung, weiblich) Rückenmark : Gehirn : Körpergewicht 1 : 50 : 625 bzw. 1 : 41 : 548.

32. **Rudolph, Otto.** Untersuchungen über Hirngewicht, Hirnvolumen und Schädelkapazität. Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. **58**. 1914.

Das Verhältnis des Gehirns zur Kopfhöhle ist beim Erwachsenen nicht konstant. Beim Neugeborenen erfüllt das Gehirn bis auf $2^1/_2$% den Schädel. Vom 6. Jahr ab wird der Zwischenraum größer und erreicht gegen Ende der Pubertät einen konstanten Wert von etwa $7^1/_2$% (Schwankungen 5—10%). Erst im hohen Alter kann dieser Wert durch einen Hirnschwund sich bis auf 14% erhöhen. Dies ist gewiß für die Beurteilung des Gehirndruckes in den verschiedenen Altern sehr wichtig. Kinder müssen viel leichter Druckerscheinungen bekommen als Erwachsene, während bei den letzteren ja ein freier Raum für die Gehirnzunahme von 7—8% ist. Im höheren Alter kann der Schädel bis zu 200 qcm mehr aufnehmen. Nur das erklärt, daß man bei Apoplexien oft enorme Blutungen findet. Auch Tumoren kann ein älteres Hirn leichter ausweichen.

Kapazitätsmessungen des macerierten Schädels, der $6^1/_2$—7% mehr Raum hat als die flache Kopfhöhle, müssen diese 7% zuaddiert werden. Von innen macht die Dura allein 4% aus. Die Verhältnisse der Kopfhöhle sind bei Menschen ganz andere als bei Tieren. Dies ist wichtig für die Beurteilung des Hirndruckes bei Tieren.

Edinger †.

33. **Stewart, C. A.** Weights of various parts of the brain in normal and underfed albino rats at different ages. 1 Abb. 3 Taf. Journ. of comp. neurol. **30**, 511. 1918.

Die cerebralen Hemisphären (minus Bulb. olfact.) wiegen bei Geburt 64%, nach 2 Wochen 71%, bei Erwachsenen 61% des ganzen Körpergewichts. Der Hirnstamm (inkl. Mittelhirn, Pons und Oblongata) wiegt bei Geburt 29, nach 3 Wochen 16%, bei Erwachsenen 22%, das Kleinhirn 3,7% bei Geburt, 14% nach 7 Wochen, die Bulb. olfact. 2,5% bei Geburt, 4,5% nach 7 Wochen, 2,9% bei Erwachsenen. Das relative Gewicht steigt in allen Teilen des Gehirns bei schlecht ernährten Ratten, und zwar recht bedeutend. Dabei bleiben die oben angeführten Verhältniszahlen im großen und ganzen bestehen, nur die Bulb. olfactorii werden relativ schwerer bei hungernden Ratten.

34. **Wessberge, H.** Variation de poids subies par des encéphales d'oiseaux immergés dans des solutions salines. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **74**, 1398—1400. Abb. 1913.

Bei in destilliertes Wasser (absolut hypotonisch) eingetauchten Gehirnen nimmt das Gewicht in den ersten 5 Stunden etwa rapide zu, um dann fast ebenso zu fallen. Bei schwachen (hypotonischen) Salzlösungen ist es ähnlich, doch wird mit steigender Konzentration der Anstieg der Kurve für die Gewichtsveränderung langsamer, ihr Höhepunkt niedriger. Bei 70‰ zeigt sich die Lösung fast isotonisch, indem erst nach Stunden die Gewichtszunahme eintritt. Stärkere Lösungen sind hypertonisch, bei ihnen fällt das Gewicht erst stark, um dann anzusteigen und bei sehr starken den Anfangspunkt nicht wieder zu erreichen. Loeb glaubt für Muskeln, daß dieser Wiederanstieg durch Desorganisation der Gewebe, also besonders der Zellmembranen hervorgerufen werde, doch konnte Verf., wenn er ein solches Gehirn in eine noch stärkere Lösung übertrug, eine abermalige Gewichtsabnahme erzeugen. Stendell †.

Wachstum.

35. **Agduhr, E.** Is the post-embryonal growth of the nervous system due only to an increase in size or also to an increase in number of the neurones? Verslag d. Vergad. d. Kon. Acad. v. Wetensch. (afd. Wis- en Natuurk.) **27**, 1011, 1038. 1919. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Referate und Ergebnisse **25**, 165. 1920.

Das postembryonale Wachstum der Nerven erfolgt nach Agduhr zum Teil infolge Zunahme der Neuritenzahl, dabei keine Verästelung, sondern Zunahme der Neuronenzahl (aus undifferenzierten Ependymzellen im Rückenmark, aus undifferenzierten Zellen zwischen den Kapselzellen in den Spinalganglien, mitotische Teilung dieser „Reservezellen" nur bis zum 2. Monat nach der Geburt, dann amitotische Teilung. Beförderung der Zellzahl durch Training, Verminderung durch Überanstrengung. Wachstumsfiguren der Neuriten (ventrale und dorsale Lumbalnervenäste bei 17 Tage altem Hunde) gleich denen bei experimenteller Regeneration peripherer Nerven.

36. **Agduhr, Erich.** Studien über die postembryonale Entwicklung der Neuronen und die Verteilung der Neuriten in den Wurzeln der Spinalnerven. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **25** (Ergänzungsheft 2), 436. 1920.

Untersuchungen über postembryonale Entwicklung der Neuronen bei Menschen, Säugern (weiße Maus) und Amphibien (Bufo). Es findet eine postembryonale Vergrößerung der Ganglienzellen und Nervenfasern statt, außerdem eine Neubildung, also Vermehrung der Zahl der Neuronen. Agduhr ist gegen Nageottes Hypothese von der Umwandlung unipolarer Ganglienzellen in multipolare und der Bildung mehrerer Neuriten aus einer Zelle. Zweckmäßige Trainierung führt zu Vermehrung der Wurzelneuriten und zur Vergrößerung der neurofibrillären Masse.

37. **Bayerthal, I.** Zur Frage nach der Volumzunahme des Gehirns durch die Übung geistiger Kräfte. Zeitschr. f. Psychotherapie u. med. Psychol. **6**, 5—6. 1916.

Der Schädelumfang nimmt während der Schulzeit zu, bei begabten und fleißigen Schülern um ein paar Millimeter mehr im Durchschnitt als bei mäßiger bzw. unterdurchschnittlicher Begabung.

38. **Busacca, Archimede.** Studi sulla curva di accrescimento della cellula gangliare dell'uomo. Mit Abb. Giorn. Accad. Med. Torino Anno **83**, 101, 1920.

39. **Coghill, G. E.** Correlated anatomical and physiological studies of the growth of the nervous system of Amphibia. II. The afferent system of the head of Amblystoma. 79 Abb. Journ. of comp. Neurol. **26** (3), 247. 1916.

Anatomische und physiologische Untersuchungen in verschiedenen Stadien von Amblystoma haben ihren Niederschlag in einer prinzipiell außerordentlich wichtigen Arbeit von Coghill gefunden, aus der an dieser Stelle nur die Hauptresultate mitgeteilt werden sollen, während für die sehr anregend geschriebenen Hauptabschnitte auf das Original verwiesen sei. Der präauditorische Teil des allgemeinen Haut- („General cutaneous"-)systems entwickelt sich viel früher als der postauditorische, wird aber erst dann zu einem lebenswichtigen Faktor, wenn der Embryo zu schwimmen beginnt, wenn auch schon vorher unregelmäßige, seltene Reaktionen auf präauditorische Reizung erfolgen. Der Eintritt des rezeptorischen V-Anteils in die Funktion als wichtiger Faktor für das Verhalten des Embryo ist eng verbunden mit dem Auswachsen der V-Wurzeln in die unmittelbare Nachbarschaft motorischer Zentren in kaudalsten Oblongatateilen. Scheinbare Unregelmäßigkeiten der Bewegungsrichtung im Verhältnis zur berührten Seite, wie sie in den ersten Entwicklungsstadien häufig beobachtet werden, sind dadurch begründet, daß der Punkt des adäquaten Reizes nicht identisch ist mit dem Punkt der Berührung infolge der Variabilität der Reizschwelle der Reflexbögen in ihrer Totalität, aber nicht infolge diffuser Leitung durch das Nervensystem. Denn die Reflexbögen sind schon in dieser Periode ganz genau bestimmt und fixiert. Das afferente System des Kopfes reagiert wie das des Rumpfes auf chemische Reize. Es besteht in der Zeit, da das Tier zu schwimmen beginnt, nur geringe Reaktion auf starke Belichtung der Retina, entsprechend dem embryonalen Charakter der Retina und des Opticus in diesem Stadium. Aber auch auf Riechreize reagiert der Embryo nicht deutlich, trotz ziemlich fortgeschrittener Riechnervenentwickelung. Ebenso beteiligen sich Hörorgan und Seitenlinienorgane noch nicht an den Reaktionen, obwohl die Lateralorgane und Lateralisnerven bereits besser entwickelt sind als das allgemeine Hautgangliensystem. Diese Tatsachen erfordern weitere Studien in engster Verbindung mit anatomischen Untersuchungen.

40. **Dockeray, F. C.** Volumetric determinations of the parts of the brain in a human fetus 156 mm long (crown-rump). Anat. record **9** (2), 207. 1917.

Sehr eingehende vergleichende Messungen nach Wachsrekonstruktionen und Beschreibung der makroskopischen Verhältnisse.

41. **Donaldson. Henry H., S. Hatai** and **H. D. King.** Postnatal growth of the brain under several experimental conditions. Studies on the albino rat. Transact. of the Americ. neurol. assoc. 41. Ann. Meeting New York May 6, 7 and 8, 1915, S. 11. Journ. of nerv. a. ment. dis. New York 1916.

Die Verff. haben sehr dankenswerte Versuche an weißen Ratten angestellt, das Wachstum des Gehirns (absolutes Gewicht, relatives Gewicht im Verhältnis zum Körper, relatives Gewicht einzelner Hirnteile, Markreifung, Wassergehalt) unter verschiedenen Bedingungen zu studieren. Die Resultate sind etwa folgende: Indifferent, d. h. ohne merkbaren Einfluß sind: Kleinheit des Tieres (dabei auch kleines Gehirn, aber völlig entsprechend der Körperentwicklung) und die Entfernung der Geschlechtsdrüsen. Ungünstige Bedingungen sind: Zähmung (Domestikation), die einen Gewichtsverlust von 12% zur Folge hat, ferner die Entwicklung der Bulbi olfactorii und der Flocculi stört. Lipoidfreie Nahrung bedingt gleichfalls Verzögerung des Hirnwachstums, ganz gleich, ob die Hoden exstirpiert wurden oder nicht. Maisnahrung hatte den gleichen ungünstigen Einfluß auf Bulbi olfactorii und Flocculi, aber keinen auf Wassergehalt und Markreifung, auch Krankheit wirkt ungünstig; günstig wirkten ein: abwechslungsreiche Ernährung und freiwillige Übung (2,5% relative Gewichtszunahme). Zahme Ratten haben die gleiche Zahl von Neuronen als die wilden, nur ihre Größe ist geringer. Nutzanwendung auf den Menschen: Verlust der Geschlechtsdrüsen hat keinen ungünstigen Einfluß auf das Gehirnwachstum, Krankheit und ungenügende Ernährung sind schädlich, Übung wirkt günstig ein — die Veränderungen sind aber relativ gering, sie betreffen weder die Markreifung noch den Wassergehalt. Die großen Variationen in Größe, Proportion und chemischer Zusammensetzung beim Menschenhirn müssen andere als die aufgezählten Ursachen haben.

42. **Donaldson, Henry H.,** and **G. Nagasaki.** On the increase in the diameters of nervecell bodies and of the fibers arising from them — during the later phases of growth (albino rat). 3 Tafeln, 1 Abb. Journ. of comp. neurol. **29** (?). 1918.

Vom 17. bis 360. Lebenstag vergrößern sich die größeren Markfasern, die von den Spinalganglienzellen und den efferenten Zellen des Rückenmarks ausgehen, im selben Maße, die Axonen selbst nur wenig. Die Spinalganglienzellen und die Abgangsstellen der Axonen vergrößern sich verhältnismäßig so wie die Körperoberfläche, ebenso das Verhältnis zwischen Zellplasma und Kern. Die efferenten Zellen wachsen dagegen nur in geringem Maße, während ihre Fasern sich im gleichen Verhältnis wie die Spinalganglienzellen vergrößern. Das Verhältnis zwischen Zellplasma und Kern bleibt ebenfalls das gleiche. Also ziemlich starke Differenz im postnatalen Verhalten der afferenten und efferenten Neuronen.

43. **Dunn, Halbert L.** The growth of the central nervous system in the human fetus as expressed by graphic analysis and empirical formulae. (Dep. of anat., univ. of Minnesota, Minneapolis.) Journ. of comp. neurol. **33**, 5, 405—491. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 10. 1922.

44. **Kappers, C. U. Ariens.** The logetic character of growth. 2 Abb. Journ. of comp. neurol. **31** (2), 51. 1920.

Betonung des Zusammenhanges zwischen den Gesetzen, die den bewußten psychischen Vorgängen zugrunde liegen, und denen des Körperwachstums. Geistesleben und körperliche Entwicklung haben das Gemeinsame, daß in beiden Fällen der Icheinheit äußere Einflüsse vorhergehen, die eine primäre Einheit in der Mannigfaltigkeit veranlassen.

45. **Levi, G.** Nuovi studi sull accrescimento delle cellule nervose. Ricerche in Orthagoriscus mola. Atti Accad. Sc. lett. ed arti di Palermo 1918.

46. **Nittono, Kenji.** On the growth of the neurons composing the Gasserian ganglion of the albino rat, between birth and maturity. 1 Tafel. Journ. of comp. neurol. **32**, 231. 1920.

47. **Ping, Chi.** On the growth of the largest nerve cells in the superior cervical sympathetic ganglion of the albino rat — from birth to maturity. Journ. of comp. neurol. **33**, 3, 281—308. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 346. 1922.

48. **Retzius, Gustaf.** Wächst noch die Größe des menschlichen Gehirns infolge der Einwirkung der „Kultur"? Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. **18** (Festschr. f. Schwalbe), 1915.

49. **Sugita, Naoki.** Comparative studies on the growth of the cerebral cortex. I. On the changes in the size and chape of the cerebrum during the postnatal growth of the brain. Albino rat. 2 Abb. und 2 Karten. Journ. of comp. neurol. **28** (3), 495. 1917.

Das Großhirnvolum der erwachsenen weißen Ratte ist 7,74 mal größer als bei der Geburt, dasselbe Verhältnis trifft für das ganze Gehirn zu. Das Vorderhirn wächst mehr in die Länge als in die Breite und Höhe, nur zwischen 10. bis 20. Tag nach der Geburt sind alle Verhältnisse die gleichen wie bei der Geburt (Breite etwas größer als Länge, später umgekehrt!). Keine Geschlechtsdifferenzen. Das spezifische Gewicht nimmt allmählich wahrscheinlich zu, infolge der Markreifung.

50. **Sugita, Naoki.** Comparative studies on the growth of the cerebral cortex. II. On the increase in the thickness of the cerebral cortex during the postnatal growth of the brain. Albino rat. Journ. of comp. neurol. **28** (3), 511. 1917. 12 Abb. und 12 Karten.

Sehr genaue Messungen der Hirnrindendicke bei weißen Ratten mit außerordentlich minutiöser Technik, deren Einzelheiten im Original einzusehen sind. Resultate:

Die Großhirnrinde ist bei der Geburt am Frontalpol am dicksten, am Occipitalpol am dünnsten. Ebenso verdünnt sich die Rinde von der dorsalen zur ventralen Oberfläche. In den ersten 10 Tagen verdickt sich die Rinde um mehr als 2 mal, während das Hirngewicht fast auf das 4 fache steigt. In den nächsten 10 Tagen steigt sowohl Rindendicke wie Körpergewicht in geringerem Grade, vom 20. bis 90. Tage noch weniger, später überhaupt nicht mehr deutlich, aber die Oberfläche der Gehirnrinde nimmt noch zu und das Gewicht steigt ein wenig. In der ersten Phase wächst die Dicke der Großhirnrinde durch Auftreten neuer Zellen aus der Matrix und durch Vergrößerung der Zellkörper, in der zweiten besonders durch Wachstum der Zellkörper, der Axonen und Dendriten, die dritte ist charakterisiert durch Zunahme der markhaltigen Nervenfasern, daher nur Wachstum der Oberfläche. Am Frontalpol wächst die Rinde rapider an Dicke wie an allen anderen Teilen, letztere, mit Ausnahme ungewöhnlich gebauter Stellen (Ammonshorn usw.) wachsen ganz gleichmäßig. Keine Geschlechtsunterschiede. Die definitive Dicke der Hirnrinde ist bereits erreicht, bevor die Markreifung einsetzt. Die menschliche Großhirnrinde müßte, wenn man das relative Wachstum von Ratte und Mensch und den Zustand der Rinde bei der Geburt berücksichtigt, nach 15 Monaten etwa ihre definitive Dicke erreicht haben.

51. **Sugita, Naoki.** Comparative studies on the growth of the cerebral cortex. III. On the size and shape of the cerebrum in the Norway rat (Mus norvegicus) and a comparison of there with the corresponding characters in the albino rat. 2 Tab. und 2 Abb. Journ. of comp. neurol. **29** (1), 1. 1918.

Das Großhirn der norwegischen Ratte ist etwas größer und vorne mehr abgerundet als das der weißen Ratte.

52. **Sugita, Naoki.** Comparative studies on the growth of the cerebral cortex. IV. On the thickness of the cerebral cortex of the Norway rat (Mus norvegicus) and a comparison of the same with the cortical thickness in the albino rat. 10 Tabellen. Journ. of comp. neurol. **29** (1), 11. 1918.

Zwischen der Großhirnrindendicke der norwegischen und der weißen Ratte bestehen geringe Differenzen. Die norwegische Ratte hat im ganzen dickere Rinde, besonders aber dickere Occipitalrinde, entsprechend dem besseren Sehvermögen. Aus der größeren Rindendicke folgt die größere Quantität grauer Substanz bei der norwegischen Ratte, daher auch der größere Wassergehalt des Gehirns.

53. **Sugita, Naoki.** Comparative studies on the growth of the cerebral cortex. V. Part I. On the area of the cortex and on the number of cells in a unit volume, measured on the frontal and sagittal sections of the albino rat brain, together with the changes in these characters according to the growth of the brain. V. Part II. On the area of the cortex and on the number of cells in a unit volume, measured on the frontal and sagittal sections of the brain of the Norway rat (Mus norvegicus), compared with the corresponding data for the albino rat. 3 Abb. und 4 Tabellen. Journ. of comp. neurol. **29** (2), 61. 1918.

Die Großhirnrinde der weißen Ratte erreicht mit 20 Tagen nach der Geburt ihre größte Dicke vor Beginn der Markreifung. Sie kann als frühreif gelten, da sie zur Zeit der Entwöhnung bereits voll ausgebildet ist. Das Hirngewicht beträgt zu dieser Zeit wenig mehr als die Hälfte des Erwachsenen. Größe, Volum und Gewicht stehen gerade in der Mitte ihres Wachstums, sie erleiden aber keine gröberen Änderungen mehr, auch nicht in bezug auf die Zahl der Rindenelemente. Die Zellteilung im Großhirn hat jetzt aufgehört (komplette Zellzahl am 20. Tage nach der Geburt), mehrere Zellen besitzen auch ihre definitive Größe. Die Rindenfläche wächst zwar in sagittaler und frontaler Richtung das ganze Leben hindurch, aber nach dem 20. Tage, dem Tage der Entwöhnung, nur in geringem Maße und langsam. Mit 20 Tagen ist die Organisation der Rinde vollendet. Darauf beginnt erst die Periode der Erziehung. Die Ratte wächst 30 mal schneller als der Mensch, aber bei der Geburt ist das Menschenhirn in seiner Entwicklung gleich dem einer 5 Tage alten Ratte, es entspricht demnach die 20tägige Rattenrinde der Menschenrinde von 15 Monaten. Auch bei der norwegischen Ratte ist die Entwicklung der Großhirnrinde mit 20 Tagen erreicht, das Hirngewicht etwas größer (1,43 : 1,17 g), die Zellzahl etwa die gleiche.

54. **Sugita, Naoki.** Comparative studies on the growth of the cerebral cortex. VI. Part I. On the increase in size and on the development changes of some nerve cells in the cerebral cortex of the albino rat during the growth of the brain. VI. Part II. On the increase in size of some nerve cells in the cerebral cortex of the Norway rat (Mus norvegicus), compared with the corresponding changes in the albino rat. 6 Abb., 4 Tabellen. Journ. of comp. neurol. **29** (2), 119. 1918.

Bei 128 weißen Ratten verschiedenen Alters wurde die Größe der in einem fixierten Teil der Großhirnrinde vorhandenen Nervenzellen systematisch gemessen und die postembryonalen Entwicklungsänderungen studiert. Mit 20 Tagen, dem Abschluß der Entwicklung etwa entsprechend, mißt die Pyramidenzelle der Lamina pyramidalis 21—27 μ, der Kern 19—21 μ (bei der Geburt 11—15 μ bzw. 10—11 μ), in der Lamina ganglionaris (etwa 25 Tage nach der Geburt) 27—37 μ bzw. 24—25 μ (bei der Geburt 17—21 μ bzw. 14—16 μ). Pyramidenzellen erreichen ihr Größenmaximum 20—30 Tage nach der Geburt, später werden sie kleiner, während ihre innere Struktur weiter reift. Neben der Rindendicke und der Zellzahl erreicht auch die Größe der Rindenzellen etwa nach 20 Tagen (gleich dem Alter der Entwöhnung) ihr Maximum. Bei der norwegischen Ratte sind die Maße der erwachsenen Pyramidenzelle 20—27 μ, des Kernes 18—19 μ in der Lamina pyramidalis, während sie in der Lamina ganglionaris 32—43 μ bzw. 26—27 μ mißt (also etwa 4% in Größe, 12% an Volumen größer als die der weißen Ratte.) Der Gang der Entwicklung und der morphologischen Veränderungen der Zellen sind bei norwegischen Ratten ähnlich denen der weißen.

55. **Sugita, Naoki.** Comparative studies on the growth of the cerebral cortex. VII. On the influence of starvation at an early age upon the development of the cerebral cortex. Albino rat. 2 Tafeln. Journ. of comp. neurol. **29**, 177. 1918.

Gleich nach der Geburt hungernde Ratten erleiden eine Abnahme des Hirngewichtes, die relativ geringer ist als die des Körpergewichtes. Zellteilung geht normalerweise vor sich, das Größenwachstum der Zellen und die Bildung markhaltiger Fasern leidet etwas, das geringere Gewicht und die verminderte Größe des Gehirns ist demnach eine Folge verringerten Wachstums und verzögerter Entwicklung der Neuronen, nicht einer Verminderung ihrer Zahl.

56. **Sugita, Naoki.** Comparative studies on the growth of the cerebral cortex. VIII. General review of data for the thickness of the cerebral cortex and the size of the cortical cells in several mammals, together with some postnatal growth changes in these structures. 3 Abb. und 2 Tafeln. Journ. of comp. neurol. **29**, 241. 1918.

Die Dicke der Hirnrinde an verschiedenen Stellen ist relativ bei Maus, Ratte und Kaninchen die gleiche, ihre Entwicklung ähnlich bei Maus und Meerschweinchen. Überall bei Säugern, wohl auch beim Menschen, nimmt die Rindendicke vom frontalen zum occipitalen Pol, von der dorsalen zur ventralen Oberfläche ab. Die Rinde wächst beim Menschen bis zur Vollreife etwa um 3 mm. Dieses Wachstum entspricht dem bei der weißen Ratte. Schon mit 15 Monaten erreicht die menschliche Hirnrinde nahezu ihre größte Dicke. Rindendicke und Gehirngewicht hängen nur unwesentlich von dem Körpergewicht und der Größe der Tiere ab. Zellen des Groß- und Kleinhirns haben rasch ihre Endgröße erreicht, ihre intracelluläre Struktur dagegen entwickelt sich noch weiterhin (Ratte, Maus). Die Betzschen Riesenzellen sind in ihrer Größe unabhängig von Hirngröße und Körpergröße, besonders Katzen haben sehr große Betzsche Zellen. Die morphologische Hirnorganisation erreicht früh ihr Ende. Größe individueller Rindenzellen, Gesamtzahl der Rindenzellen, Dicke der Rinde erreichen gleichzeitig und früh ihren größten Wert, später entwickelt sich nur der innere Aufbau der Zelle und des Zellkerns weiter. Hirngewicht und Rindenvolum wächst auch noch weiter, aber langsamer als nach der Geburt. Diese spätere Zunahme ist besonders durch das Wachstum der Zelladnexe, des intercellulären Gewebes (Glia, Blutgefäße), die intercerebrale Axonenvergrößerung und ihre Markreifung bedingt, die die Zellen weiter voneinander trennt. Das Rindenvolumen ist primär abhängig von der Größe der individuellen Rindenzellen und ihrer Zahl, es scheint, als ob bei Tieren, die zu einer bestimmten zoologischen Ordnung gehören, dieses Volumen in ganz bestimmtem Verhältnis steht zur Größe bzw. Oberfläche des Körpers.

Stoffwechsel.

57. **Donaldson, H. H.** A preliminary determination of the part played by myelin in reducing the water content of the mammalian nervous system (albino rat). 1 Tafel. Journ. of comp. neurol. **26**, 443. 1916.

Zellkörper und marklose Neuriten haben nur geringen Wasserverlust zwischen Geburt und Wachstumsreife, die progressive Verminderung an Wassergehalt im ganzen Gehirn und Rückenmark ist eine Folge der Myelinanhäufung (48% Wassergehalt). Das Myelin ist ein Fremdkörper, der für die charakteristische Neurontätigkeit nur geringe Bedeutung besitzt. Der bei den Muskelfasern in den Muskelzellen aufgespeicherte Fettgehalt ist bei den Neuronen extracellulär. Die Verminderung des Wassergehalts im Zentralnervensystem ist eine Funktion des Alters, sie tritt nur im Myelin auf, folglich ist auch die Myelinbildung eine Funktion des Alters. Der Wasserverlust tritt bei der Ratte in den ersten 40 Lebenstagen im Gehirn, während der ersten 100 Tage im Rückenmark auf.

58. **Hatai, Shinkishi.** The effect of castration, spaying or semi-spaying on the weight of the central nervous system and of the hypophysis of the albino rat; also the effect of semispaying on the remaining ovary. Journ. of experim. Zoology **15** (3), 297. 1913.

Kastration männlicher Mäuse und einseitige Kastration weiblicher hat auf das Körpergewicht keinen Einfluß, doppelseitige Kastration weiblicher Tiere bedingt Zunahme des Gewichts durch Fettansammlung, ebenso relative Zunahme des Gewichts im Vergleich zur Körperlänge, während in den anderen beiden Fällen dieses Verhältnis dasselbe wie bei normalen Individuen ist. Der Schwanz wird nur bei männlichen Kastrierten etwas länger. Bei allen 3 Kategorien ist das Gehirngewicht ein ganz klein wenig geringer als in der Norm. Männliche Kastrierte haben ein etwas größeres Rückenmark, weibliche (halb und ganz) Kastrierte eher ein kleineres. Der Wassergehalt ist bei allen 3 Arten nicht verändert. Männliche Kastrierte haben eine schwerere Hypophysis, bei weiblichen Kastrierten bleibt das Gewicht normal. Bei halbseitig kastrierten weiblichen Mäusen wiegt das zurückgebliebene Ovarium genau das Doppelte des normalen.

Also: Die Hypophysis nimmt nach Entfernung der Geschlechtsdrüsen nur dann an Gewicht zu, wenn keine Fettsucht und keine Körpergewichtsvermehrung eintritt (männliche Kastrierte) oder die zurückgebliebene Drüse kompensatorisch für die entfernte eintritt (halbseitige Kastration weiblicher Individuen).

59. **Hatai, S.** Metabolic activity of the nervous system. 1. Amount of non-protein nitrogen in the central nervous system of the normal albino rat. 1 Karte. Journ. of comp. neurol. **28** (2), 361. 1917.

Der relative Gehalt an nicht an Eiweiß gebundenem Stickstoff nimmt im Laufe der ersten 15 Tage nach der Geburt rapide ab. Dann sinkt die Kurve, entsprechend der Markreifung der Nerven, weniger steil bis zum 120. Tage, später ist der Abstieg kaum noch schätzbar. Alles Folgen der Myelinanhäufung, die zu dem Stickstoffstoffwechsel keine direkten Beziehungen besitzt. Ähnlich wechselt auch der relative Gehalt an organischen Extraktivstoffen und unorganischen Salzen. — Im Gehirn ist der Gehalt an „non-protein“-Stickstoff geringer als in anderen Organen, dagegen der N-Gehalt in Aminosäuren, Harnstoff und Ammoniaksalzen der gleiche. Die stickstoffhaltigen organischen Extraktivstoffe sind eng verknüpft mit der aktiven Zellsubstanz und nicht mit den Lipoidsubstanzen. Der Wassergehalt schwankt im Kleinhirn, Großhirn, Hirnstamm und Rückenmark, aber in bezug auf die lipoidfreien Substanzen ist er konstant. Die Wasserverminderung im Gehirn beruht auf Anhäufung von wasserarmem Myelin, somit bleibt der Wassergehalt des Zellplasma während des Wachstums ziemlich konstant. In der grauen Substanz ist der N-Gehalt doppelt so groß wie in der weißen. Der Proteingehalt des Zentralnervensystems erscheint mit den Stoffwechselprodukten gut gesättigt. In allen Teilen der Zentralorgane gleichmäßiges Verhältnis von Stoffwechselprodukten und aktiver Zellsubstanz.

60. **Hatai, Shinkishi.** Metabolic activity of the nervous system. II. The partition of non-protein nitrogen in the brain of the gray snapper (Neomaenis griseus) and also the brain weight in relation to the body length of this fish. 1 Tabelle. Journ. of comp. neurol. **29** (1), 41. 1918.

Bei verschieden großen Exemplaren schwankt der Wassergehalt des Gehirns nur in engen Grenzen — ein Zeichen, daß die Markreife früher zu Ende geht wie bei Säugern. Bezüglich des Gesamtstickstoffs, des Stickstoffs im Äther-Alkoholextrakt und des Fettgehalts bestehen ähnliche Verhältnisse wie bei dem Rattenhirnstamm, nicht aber beim ganzen Rattengehirn. Der nonproteine Stickstoffgehalt ist im Fischhirn weit größer als bei der Ratte und steckt hauptsächlich im Aminosäurestickstoff. Der Gehalt an Harnstoff- und Ammoniakstickstoff ist bei Fisch und Ratte gleich groß.

61. **Koch, Mathilde L.** Contributions to the chemical differentiation of the central nervous system. I. A comparison of the brain of the albino rat at birth with that of the fetal pig. Journ. of biol. chem. **14**, 3. April 1913.

Das Gehirn der neugeborenen weißen Ratte gleicht in der chemischen Zusammensetzung dem eines 50 mm und besonders auch dem eines 100 mm langen Schweinefetus. Diese Analogie wird durch die Struktur der Hirnrinde in beiden Fällen gestützt.

62. **Koch, Mathilde L.** and **Oscar Riddle.** Further studies on the chemical composition of the brain of normal and ataxic pigeons. Journ. of comp. neurol. **31**, 83. 1920.

Kongenital ataktische Tauben haben ein kleineres Gehirn, insbesondere Kleinhirn und Oblongata wie normale. Die weiße Substanz ist geringer entwickelt, die chemischen Unterschiede lassen auf eine chemische Unterdifferenzierung oder Unreife der ataktischen Gehirne schließen. Starke Differenz in der chemischen Konstitution des Vogel- und Menschenhirns. Ferner waren wichtige Altersdifferenzen im Gehalt der einzelnen chemischen Bestandteile bei Tauben nachweisbar, auch Geschlechtsunterschiede (größeres Gewicht des Großhirns bei männlichen, der Oblongata + Cerebellum bei weiblichen Tauben). Der Prozeß der chemischen Differenzierung, die besonders in dem relativen Reichtum an Myelin zum Ausdruck kommt, geht bei ataktischen Tauben langsamer als bei normalen vor sich, insbesondere im Kleinhirn und der Oblongata.

63. **Komine, Shigeyuki.** Metabolic activity of the nervous system. IV. The content of non-protein nitrogen in the brain of the rats kept in a state of emotional and physical excitement for several hours. Journ. of comp. neurol. **31** (2), 69. 1920.

Bei Ratten, die 10—24 Stunden lang elektrisch gereizt wurden, fand Komine eine relativ größere Quantität Stickstoff, der nicht zum Eiweiß gehört, wie bei normalen. 6stündige Reizung, die bei normalem Ruhezustand keine Vermehrung bedingt, hat bei „kämpfenden“ Ratten eine Vermehrung der metabolischen Produkte im Gehirn zur Folge. Heftig kämpfende Ratten lassen bereits nach 1—4 Stunden dauernder Reizung beträchtliche Mengen „non-proteinischen“

Stickstoffs erkennen. Als Grund für diese Vermehrung wird von Komine neben der Steigerung der allgemeinen physiologischen Aktivität des Körpers auch eine Vermehrung der metabolischen Aktivität des Gehirns selber angesehen.

64. **Scott, George G.** The percentage of water in the brain of the smooth dog-fish, mustelus canis. Anat. record **8**, Nr. 2. 1914.

Während bei Säugern der Wassergehalt des Gehirns entsprechend der postnatalen Wachstumsintensität rapide nach der Geburt sinkt, bleibt er beim Dog-Fisch (Mustelus canis) konstant, weil hier keine tieferen Veränderungen des Nervensystem nach der Geburt mehr stattfinden.

65. **Stefani, A.** Sull' Azione Trofica del Sistema nervoso. Névraxe **14—15**. 1913.

Das Nervensystem wirkt mittels regulatorischer Nerven auf den allgemeinen Stoffwechsel, jedoch bloß indirekt derart, daß den betreffenden Organen die Zirkulation regulierende Reize zugeführt werden. Lewy.

c) Allgemeines.

66. **Brouwer.** The significance of phylogenetic and ontogenetic studies for the neuropathologist. Journ. of nerv. a. ment. dis **51**, 1920.

67. **Child, Charles Manning.** The origin and development of the nervous system; from a physiological view-point. Mit Abb. Chicago 1921, Chicago Press 17, 296, S. 1921.

68. **Coghill, G. E.** The primary ventral roots and somatic motor column of Amblystoma. 28 Abb. Journ. of comp. neurol. **23**, 121. 1913.

Coghill hat an Amblystomalarven von verschiedenen Entwicklungsstadien (unterschieden je nach der Art der Möglichkeit, motorische Reaktionen zu erhalten) nachweisen können, daß die primären motorischen (ventralen) Wurzeln lediglich die Kollateralen von motorischen Strangzellen sind, daß also die ganze somatisch-motorische Zellsäule nicht nur funktionell im Sinne Gaskells, sondern auch anatomisch eine Einheit darstellt, die erst sekundär segmentale Gliederung aufweist. Die Wurzeln entspringen regelmäßig aus den absteigenden Fortsätzen der Strangzellen, mit Ausnahme der am weitesten frontal gelegenen Myotome, wo sie aus dem frontalen Aste abgehen.

69. **Dana, Charles L.** The anatomic seat of the emotions: A discussion of the James-Lange theory. Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 241—246. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 307. 1922.

70. **Delsman.** Der Ursprung der Vertebraten. Zoolog. Anz. **41**, 175. 1913. (Autorefer. Fol. neurobiolog. **7**, 186. 1913.)

Delsman leitet die Chordaten „von Grobbens Protostomia her, indem das Stomodaeum der letzteren zum Medullarrohr der ersteren wurde und ein neuer Mund sich bildete. In beiden Fällen ein langes, englumiges, kleinzelliges, ektodermales Rohr, welches an dem einen Ende mit der Außenwelt (Mund, Neuroporus), am andern Ende mittels des engen Blastoporus (jetzt Schlundpforte bzw. Canalis neurentericus) mit der Magenhöhle kommuniziert".

Diese Theorie führt zur Bestätigung der Dohrn-Semperschen Hypothese von der Rolle der Anneliden als Ahnen der Vertebraten. Würmer, Mollusken und Vertebraten gehen aus der gemeinsamen Stammform der Trochophora hervor. Die Ventralfläche der Anneliden entspricht dem Rücken der Vertebraten, die Bauchganglien den Spinalganglien, der sekundäre Vertebratenmund geht aus einer Verschmelzung zweier Kiemenspalten hervor. Augen, Ohren und Nasengruben der Vertebraten können auf entsprechende Organe der Anneliden zurückgeführt werden. Das Archencephalon der Vertebraten geht aus einer Einkrümmung der Scheitelplatte der Trochophoren hervor, während das Deuterencephalon den vorderen Teil des Medullarrohrs, ehemaligen Oesophagus, darstellt. Die Seitenorgane niederer Vertebraten sind denjenigen der Anneliden homolog (Eisig).

71. **Droogleever-Fortuyn, A. B.** Das phylogenetische Entstehen einiger Ganglienzelltypen. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. **61** (I), 948. 1917. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Refer. u. Ergebn. **14** (4), 367. 1917.

Bei Coelenteraten werden Sinnesnervenzellen zu motorischen und assoziativen Ganglienzellen (Hertwig), bei niederen Würmern zu sensiblen Ganglienzellen mit freien Nervenausläuferendigungen. Phylogenetisch jünger ist die wahre Sinneszelle, welche mit den Fortsätzen sensibler Ganglienzellen in Verbindung tritt (Tastorgane, Schmeckbecher, statische und auditive Organe). Phylogenetisch älteste Organe sind Riechorgan und Auge mit ihren Sinnesnervenzellen.

72. **Edinger, Ludwig.** Die Entstehung des Menschenhirnes. 7 Abb. 47. Ber. Senckenberg. nat. Ges., Frankfurt a. M. 1919, S. 149. Refer. s. Kap. IV.

73. **Glaser, Otto C.** On the mechanism of morphological differentiation in the nervous system. 2. 3 Taf. u. 8 Abb. Anat. record **12**, 195. 1917.

74. **Herrick, C. Judson** and **George E. Coghill.** The development of reflex mechanisms in Amblystoma. Anat. record **9** (1), 81. 1915.

Der Weg des Schwimmreflexes geht bei jüngsten Amblystomaembryonen über 3 Neuronengruppen: 1. Rohon-Beards Riesenzellen (transitor.!), deren peripherer Fortsatz (Dendrit) zur Haut und zu den Myotomen zieht, während die Neuriten als dorso-laterales sensorisches Bündel des Rückenmarks aufsteigen; 2. Commissurenzellen, deren Neuriten von sensorischen Zellen der einen Seite zu den motorischen der anderen die Commissura ventralis passieren (diese Kreuzung erfolgt nur im obersten Rückenmark und in unterer Oblongata); 3. motorische Zellen, die einen absteigenden ventrolateralen motorischen Strang bilden und mittels Kollateralen die Myotome innervieren. Es gibt in diesem Stadium nur „Totalreaktionen" ohne Rücksicht auf Art und Ort der Reizung, die peripheren sensiblen Neuronen sind nicht in exteroceptive und proprioceptive geschieden, periphere, sensorische und motorische Neuronen nicht von den longitudinalen Kernsäulen zentraler Neuronen differenziert, die ersten sekundären Bahnen sind lang und bestehen aus Ketten zahlreicher relativ kurzer Neuronen. Bei halb entwickelten Larven sind die Spinalganglienzellen und Vorderhornzellen gut ausgebildet, es können gekreuzte und ungekreuzte Reflexe in allen Höhen des Rückenmarks erfolgen. Assoziationszellen und Vorderhornzellen senden Dendriten in alle Teile der gekreuzten weißen Substanz, einzelne via ventrale Commissur. Wenn auch lediglich noch Totalreaktionen vorherrschen, so geben die Längszüge aus spezifischen Sinnesorganen, insbesondere am Kopf, bereits Gelegenheit zu größerer Variation der Reize. Im Säugerrückenmark ist das System der Assoziationsneuronen bereits zu gesonderten Reflexbögen ausgearbeitet, dementsprechend sind die motorischen Funktionen spezialisiert und verfeinert. Die Oblongata der Amblystomalarven enthält für jedes Endorgan spezifische Endganglien und Nervenwurzeln. Die letzteren teilen sich in auf- und absteigende Äste und bilden in ihrer Gesamtheit fast die ganze weiße Substanz der dorsalen Oblongatahälfte, abgesehen von je zwei großen Längsbündeln von Assoziationsfasern auf jeder Seite. Die ventrale Hälfte der Oblongata enthält motorische Wurzeln und zahlreiche lange Assoziationsbündel. Die sekundären sensorischen Systeme sind nicht spezialisiert wie die primären, die primären sensorischen Zentren dienen nicht nur als Rezeptionsorgane, sondern auch als Assoziationsorgane. Bei den Säugern ist im Gegensatz dazu eine Differenzierung auch der sekundären sensorischen Bahnen eingetreten. Die Assoziation der primären sensorischen Zentren erfolgt vermittels weiter entfernter eigener Zentren.

Schluß: Jede Form des Zentralnervensystems geht aus von einer Konzentration eines ursprünglich diffusen und verhältnismäßig gleichmäßig funktionierenden peripheren Ganglienplexus. Die fortschreitende Individualisierung der Zentren und Bahnen geht parallel mit einer Differenzierung des primitiven „Totalreflexes". Der kurze „Zwei-Neuronenreflex" (Verbindung der dorsalen und ventralen Wurzeln) kann daher nicht als primitiv angesehen werden. Während der Differenzierungsvorgänge von Teilen des Nervensystems wird die Gesamttätigkeit aufrechterhalten durch Entwicklung von Korrelationszentren, die von dem receptorischen und effektorischen Apparat weiter entfernt liegen (Großhirnrinde, Kleinhirn). Die bei der ontogenetischen und phylogenetischen Differenzierung der funktionellen Hirnmechanismen wirksamen Faktoren können nur bei gründlichster Kenntnis der in jedem Stadium vorhandenen peripheren Beziehungen eines jeden der funktionellen Systeme und der gegenseitigen Verbindungen der Neuronen studiert werden, welche bei jedem Schritt auf dem Wege des Nervenreizes von der Peripherie zum Zentrum und von dort aus zu den effektorischen Organen beteiligt sind.

75. **Herrick, C. J.** and **G. E. Coghill.** The development of reflex mechanisms in Amblystoma. 10 Abb. Journ. of comp. neurol. **25**, 65. 1915. (Dedicated to Prof. Ludwig Edinger.) Siehe oben!

76. **Hoshimo, Teiji.** A study of brains and spinal cords in a family of ataxic pigeons. 3 Abb. Journ. of comp. neurol. **31** (2), 111. 1919.

Bei 4 hereditär-ataktischen Tauben fand Hoshimo Kleinheit des Gehirns und Rückenmarks, besonders des Kleinhirns und der mit ihm zusammenhängenden Teile (Hypoplasie oder Entwicklungshemmung des proprioceptiven Systems, zum Teil auch des motorischen und der Verbindungen zwischen Oblongata und Kleinhirn, gleichzeitig Degeneration und sekundäre Vermehrung der Neuroglia — also eine Kombination der Prozesse, die bei der Friedreichschen Tabes und der Heredoataxie Maries beim Menschen nachgewiesen wurden).

77. **Kappers, C. U. Ariëns.** Verschijnselen van Neurobiotaxis in het optische Stelsel. Psychiatr. en neurol. bladen 1917, 4.

Lage und Gestalt der Augenmuskelkerne sind bei allen Vertebraten dadurch bedingt, daß gleichzeitig Gleichgewichts- und Sehreize auf diese Kerne wirken. zu denen auch Muskelsinnreize treten. Von diesem Standpunkte aus sucht Kappers die spezielle Lokalisation der III-, IV- und VI-Kerne bei Cyclostomen, Selachiern, Teleostiern, Amphibien, Reptilien, Vögeln und Säugern zu erklären (die Einzelheiten sind im Original einzusehen). Das Corpus geniculatum laterale fehlt noch bei Cyclostomen, erscheint zuerst bei Selachiern und vergrößert sich auf höheren Vertebratenstufen, erhält auch immer größere Opticusbestandteile. Es entsteht durch Lateralwanderung von Zellen, die ursprünglich dem Tectum mesencephali angehören, bei Cyclostomen zuerst Dendriten lateralwärts senden, denen dann die Zellkörper folgen. Derartige neurobiotaktische Vorgänge innerhalb des Zentralnervensystems sind stets als Folgen von Reizverbindungen in der Peripherie aufzufassen. Alle anatomischen Verbindungen bilden sich zwischen stimulativ koordinierten Zentren, wobei der den Reiz aufnehmende Dendrit zum Reizzentrum hinrückt („stimulopetal"), während der den Eindruck fortleitende Achsenzylinder dem Reizstrom folgt („stimulo-fugal" oder „stimulo-concurrent"), das letztere wahrscheinlich eine Folge des durch hohen Alkalichloridgehalt bedingten anodotropischen Charakters des Axonenplasmas, während die später auftretenden Dendriten, die den Eindruck aufnehmen, sowie der Zellkörper unter Mithilfe der Nisslkörper in Richtung auf die Reizquelle hin anwachsen bzw. sich verschieben. Als Beispiel wird die Verschiebung der Ursprungszellen hinterer (sensibler) Wurzeln aus dem Rückenmark in die Peripherie (Amphioxus), der Übergang zur Bildung extraspinaler Spinalganglien aus den Rohon - Beardschen Riesenzellen des Hinterstranges sowie den Dorsalzellen bei Lophius piscatorius angesehen. Beim Cochlearis wandern die Spinalganglienzellen nach dem Sinnesepithel zu, die Cochleariskerne nach den Wurzeln des N. cochlearis hin: hier wachsen also nicht nur primäre, sondern auch sekundäre Neuronen zur Reizstelle hin. Noch weiter geht dieser Prozeß beim Riechapparat. Hier wächst nicht nur das sekundäre Neuron, sondern der ganze entsprechende Teil der Vorderhirnblase zur Riechplakode hin, dadurch wird die Anlage der paarigen Hemisphären mit ihrem Riechstiel und der Riechblase bedingt. Die Riechplakodenzellen selbst aber besitzen, wie andere Neuroblasten in ersten Entwicklungsstadien (Bock), stimulo-fugale Tendenz und rücken deshalb in die Tiefe. Noch deutlicher kommt diese Tendenz bei den Lichtplakodezellen zum Ausdruck, die gleichzeitig mit der Einstülpung der Hirnwand (Augenblase) nach innen rücken (negativer Tropismus der Lichtplakodezellen, der später, bei Ausstülpung der Augenblase zum Licht hin in den positiven übergeht). Innerhalb der Retina stimulo-fugale Lichttropismen der (älteren) Stäbchenzellen, stimulo-petale der (jüngeren) Zapfen, stark photopetale Tropismen des Pigments, im Gegensatz zu dem photofugalen Tropismus der Sinnesepithelzellen. Zum Schluß führt Kappers noch das Beispiel der pluriaperturalen Insektenaugen gegenüber den monoaperturalen Wirbeltieraugen an.

78. **Kappers, C. U. Ariëns.** Phenomena of Neurobiotaxis in the Central Nervous System. XVIIth. International Congress of Medicine, London 1913. London (Henry Frowde, Hodder and Stoughton) 1914.

Der Verf. gibt einen wertvollen, kurzen und klaren, mit einer instruktiven, kolorierten schematischen Tafel versehenen Überblick seiner bedeutsamen Lehre der „Neurobiotaxis".

Röthig.

79. **Kappers, C. U. Ariëns.** Über das Rindenproblem und die Tendenz innerer Hirnteile, sich durch Oberflächenvermehrung statt Volumzunahme zu vergrößern. Folia neuro-biolog. 8 (5). 1914.

Bei der Untersuchung der cortexähnlichen Bildungen im Inneren des Zentralnervensystems ergibt sich, daß diese Gebilde, bei denen das Streben nach Oberflächenausdehnung das Charakteristische ist, Organe der Sensibilität oder Bestandteile aufsteigender

Bahnen sind. So gehören unter ihnen dem Gebiete der Taktilität an: das flächenförmig ausgebreitete Hinterhorn, die Substantia Rolando, der Gollsche Kern, das Grau der descendierenden sensiblen Quintuswurzel; dem Equilibrium: die Oliva inferior, der Nucleus dentatus cerebelli, die Cortex cerebelli; der Akustik: der Nucleus laminaris von Reptilien und Vögeln, die Oliva superior, die flächenförmige Zellanordnung des Tuberculum acusticum; der Optik: das Corpus geniculatum externum und Tectum opticum der Knochenfische, die lamelläre Struktur des Corpus geniculatum externum der Primaten. Die Bildung derartiger rindenähnlicher Strukturen ist wie die Oberflächenvergrößerung der Cortex selbst nicht durch die Art der Blutzufuhr oder Lympheabfuhr veranlaßt; sondern letztere ist als eine sekundäre Anpassungserscheinung anzusehen. Die Tendenz zur Oberflächenvergrößerung ist vielmehr nach dem Gesetz der Neurobiotaxis zu erklären: als das Streben nach maximaler Reizaufnahme auf kürzestem Wege, verbunden mit einer möglichst ausgiebig lokalisierten Perzeption. Röthig.

80. **Magnus.** Welche Teile des Zentralnervensystems müssen für das Zustandekommen der tonischen Hals- und Labyrinthreflexe vorhanden sein? Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. **159**. 1914.

81. **v. Monakow, C.** Gefühl, Gesittung und Gehirn. Arb. a. d. Hirnanat. Inst. in Zürich (Prof. Dr. C. v. Monakow) **10**, 115. 1916.

Zum kurzen Referat nicht geeignet.

82. **Meyer, Adolf** and **Louis Hausman.** A reconstruction course in the functional anatomy of the nervous system. Phipps clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore. Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic city, 13.—15. VI. 1921, S. 217 bis 240. 1921.

Um die Studenten in die Grundzüge der Anatomie und Physiologie des Zentralnervensystems einzuführen, ohne sie mit speziellen Daten zu ermüden, haben die Verff. sehr praktische Plastilinmodelle konstruiert, die es erlauben, von innen heraus Schritt für Schritt von der segmentalen Struktur zu den suprasegmentalen des Cerebellum und Cerebrum fortzuschreiten und so ein dreidimensionales, leicht übersehbares Gebäude zu errichten, in dem später ohne Mühe die näheren Einzelheiten eingetragen werden können.

83. **Parker, G. H.** Some underlying principles in the structure of the nervous system. 6 Abb. Science N. S. **47**, 151. 1919.

84. **Paton, Stewart.** The relation of structure and function in the nervous system. Transact. of the Americ. neurol. assoc., 41. ann. meet., New York, Mai 6, 7 and 8, 1915. Journ. of nerv. a. ment. dis. 1916, S. 16.

Die Bildung von Neurofibrillen steht in viel engerem Zusammenhang mit dem Beginn der funktionellen Tätigkeit des Nervensystems als die Markscheidenreifung. Die Neurofibrillisation beginnt in der unteren Oblongata und im oberen Halsmark. Sie geht der Funktion voraus. Vor dem Zeitpunkte, in dem elektrische Reaktionen erfolgen, erhalten Thyreoidea, Thymus und Nebennieren Fibrillen. Wahrscheinlich stehen sie in enger Verbindung mit der Funktion des Nervensystems.

85. **Pike, F. H.** Remarks on v. Monakows „Die Lokalisation im Großhirn". Journ. of comp. neurol. **30**, 485. 1918.

Kritische Bemerkungen. Ersatz der Theorien von Goltz, Monakow u. a. durch eine von Jackson bereits angedeutete Hypothese: Vermehrung der nervösen Energie in einem bestimmten System von Leitungsbahnen nach der Läsion anderer mit ihm assoziierter Bahnen.

86. **Ranson.** Unmyelinated nerve fibers as conductors of protopathic sensation. Brain **38**. 1915.

87. **Ranson, Stephan Walter.** The anatomy of the nervous system from the standpoint of development and function. Mit Abb. Philadelphia: Saunders 1920. 395 S.

88. **Reisinger, Ludwig.** Notiz zum Gehirn einiger Nager mit Bezug auf die Tierpsychologie. Zoolog. Anz. **51**, 107. 1920.

89. **van Rijnberk, G.** Rolle und Einrichtung des Nervensystems nach den neuesten Auffassungen. Nederlandsch Tijdschr. v. geneesk. **60** (II), 403. 1916. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Refer. u. Ergebn., **13**, 161. 1916.

Übersicht.

90. **Tuller, W.** The necessity of revising the nomenclature of the anatomy of the brain. Journ. of the Americ. med. assoc. July 29. 1916.

(Vorschlag, die Nomenklatur wesentlich zu vereinfachen.)

91. **Valkenburg, van.** De organisatie der sensibiliteit in het zenuwstelsel. Psychiatr. en neurol. bladen, Amsterdam, 1914.

92. **Vogt, Cécile** und **Oskar Vogt.** Die Bedeutung der topistischen und pathologisch-anatomischen Erforschung des Nervensystems für die Lehre von seinen Erkrankungen. Festschr. d. Kaiser Wilhelm-Ges. z. Förd. d. Wissensch. **5**, 218. 1921.

93. **Walter, F. K.** Experimentelle Untersuchungen über die morphogenetische Bedeutung des Nervensystems. 3 Abb. Anat. Hefte Abt. 1, **52**, 649.

94. **Winkler.** La valeur relative du principe de localisation etc. Winkler: Opera omnia V, 1918.

II. Methoden der Untersuchung.

a) Lehrbücher, Modelle, Schneiden, Konservieren, Fixieren, Reproduktionen, Kulturen in vitro u. a.

95. **Böhm, Alexander** † und **Albert Oppel** †. Taschenbuch der mikroskopischen Technik. 8. Aufl., von B. Romeis umgearb. München u. Berlin: R. Oldenbourg 1919. 437 S.

96. **Jacobsohn, L.** Untersuchungsmethoden und Anatomie des Nervensystems. Berlin: Karger 1917. 30 S.

96a. **Schröder, Paul.** Einführung in die Histologie und Histopathologie des Nervensystems. Acht Vorles. 2. umgearb. Aufl. Jena: Fischer 1920. VIII, 1110 S., 10 Taf. 8°.

97. **Spielmeyer, W.** Technik der mikroskopischen Untersuchung des Nervensystems. 2. Aufl. Berlin 1914.

Bietet die gleichen Vorzüge wie die erste Auflage.

98. **Strasser, H.** Anleitung zur Gehirnpräparation. 3. verb. Aufl. Bern: Bircher 1920. 51 S.

99. **Walter, F. K.** Untersuchungsmethoden des Nervensystems. Jahresber. üb. d. Leist. a. d. Geb. d. Neurol. u. Psychiatrie **21**, 1. 1917.

100. **Amato, Ernesto.** Anatomia cerebrale topografica. Semana med. **28** (19), 555. 1921.

2 Schemata, das eine für die Projektion der Windungen auf die Schädeloberfläche, das zweite für die optimalen Reizpunkte.

101. **Bischoff, Ernst.** Über eine Methode der objektiven Darstellung der Lokalisation von multiplen Herden im Gehirn. Mit 2 Abb. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **55**, 48. 1916.

Das frisch herausgenommene Gehirn wird von mehreren Seiten photographiert, nach Herausnahme kleinster Teilchen für evtl. Nissl- und andere Zellfärbungen in starkem Formol, dann in Alkohol gehärtet, nach 6—8 Wochen in Frontalschnitte zerlegt, diese photographiert und im Bilde untereinander angeordnet, kranke Stellen durch Schraffierung usw. hervorgehoben evtl. mit Zahlen versehen, nach Aneinanderlegung der Schnitte photographiert von oben, bezeichnet, darauf in Kollodium eingebettet und in Sagittalschnitte zerlegt, die wieder photographiert und geordnet und dann wieder zusammengelegt werden, Celloidineinbettung des Gesamtgehirns, wieder Photographie von oben her, Zerlegen in Horizontalschnitte, Photographie usw., wieder Celloidin, Photographie von der Seite. Bezeichnung der Schnittbilder.

102. **Braus.** Über Formprobleme des menschlichen Körpers. Naturhistor.-med. Verein in Heidelberg, 20. II. 1917. Bericht in Dtsch. med. Wochenschr. 1917, S. 575/576.

„b) Nervöses Zentralorgan (Bahnen und Kurven des Gehirns). Kurze Demonstration eines zerlegbaren Gehirnmodells, dessen einzelne Teile Modelle der durch die Faserungsmethode isolierten Gehirnteile darstellen."

103. **Hammer, E.** Demonstration eines Rekonstruktionsmodells des Zentralnervensystems der Rana mugiens. Nederlandsch Tijdschr. v. Geneesk. **61** (I), 968. 1917.

104 (= 82). **Meyer, Adolf and Louis Hausman.** A reconstruction course in the functional anatomy of the nervous system. (Phipps clin., John Hopkins hosp., Baltimore.) Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 217 bis 240. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 334. 1922.

105. **Meyer, Arthur William.** The case and problem method in anatomic neurology. Anat. record. **18** (4), 351. 1920.

Es wird dringend empfohlen die Anatomie des Nervensystems an der Hand pathologischer Fälle zu lehren.

106. **Strong, R. M.** An inexpensive model of the principal spinal cord and brain stem tracts. 2 Abb. Anat. record **19**, 35. 1920.

Sehr instruktives Modell mit 4 Rückenmarks- und 7 Hirnstammquerschnitten bis zum Zwischenhirn mit ihren Verbindungen.

107. **Weed, L. A.** Reconstruction of the nuclear masses in the lower portion of the human brain-stem. 1913 Washington (Monograph No. 1911 by the Carnegie Institution of Washington).

108. **Weed, Lewis H.** Reconstruction of the nuclear masses in the rhombencephalon. A prelim. note. Anat. record **7**, Nr. 12, S. 443—448. 1913.

Wachsplattenrekonstruktion von einem erwachsenen menschlichen Gehirn. Kurze Beschreibung der Formen der einzelnen grauen Massen der Oblongata.

Röthig.

109. **Harvey, Richard W.** A brain macrotome. Anat. record **8**, 507. 1914. 2 Abb.

Das Messer läuft zwischen 2 Glasrahmen und kann 3,5 mm dünne Schnitte machen.

110. **Fajersztajn.** Methoden zur Vereinfachung der makroskopischen Untersuchung des Gehirns. Ber. üb. d. II. Kongr. poln. Neurol., Psychiater u. Psychol. in Krakau vom 20.—23. XII. 1912. Neurol. Zentralbl. 1913, S. 474.

Das frische Gehirn kommt in ein rundes, beiderseits gespaltenes Gefäß, Ausfüllung der Spalten mit Vaseline 4, weißem Wachs 1, Gerinnung, Schneiden mit dünnem Messer, Zerlegung in $^1/_2$—3 cm dicke Scheiben, Formalinhärtung, Weiterverarbeitung dünnster Mikrotomschnitte ($^1/_2$—$^1/_4$ μ [! Ref. W.]) mit der von Fajersztajn modifizierten Weigertmethode.

110a. **Giannelli, A.** Modificazione del metodo Giacomini per la conservazione dell' encefalo. Policlinico, sez. med. anno **22**. 1915.

111. **Jacobsohn, L.** Über Paraffinschnitte durch das Gehirn. 2 Abb. Neurol. Zentralbl. 1913, S. 802.

Zur Erzielung von Nissl-Paraffinserienschnitten durch das ganze Großhirn trennt Jacobsohn die Hemisphären des frischen Gehirns und schneidet sie auf Glasplatten in 2 cm dicke Scheiben, die 8 Tage in 3 mal gewechselten 96° Alkohol, dann 36—48 Stunden in 2—3 mal gewechselten absoluten Alkohol kommen (Glasperlen auf den Boden des Glasgefäßes), Unterschichtung von Chloroform mittels langstieliger Trichter, Absaugen des Alkohols nach völliger Durchtränkung (wenn die Stücke zu Boden gesunken sind), Chloroform + Paraffin (46—48° Schmelzp.) bei 45°, reines Paraffin bei 50° je 36—48 Stunden, 2—3 mal erneuern, Zerbrechen des Glasgefäßes, Schneiden mit dem von Sartorius nach Aschoff konstruierten Mikrotom, dem Jacobsohn einen größeren Objektträger eingefügt hat: Das Messer ist an 2 Punkten fixiert, seine Hebelstange besitzt eine feste Gleitbahn. 15 μ dicke Schnitte durch ganze Hemisphären. Auffangen und Färben auf Glasplatten (1 proz. wäßrige Lösung von Toluidinblau 2—24 St. oder Pyronin-Methylgrün nach Unna-Pappenheim, Brunnenwasser 15—30 Sek., 96° Alkohol 15—30 Sek., absoluter Alkohol 30—60 Sek., Xylol, Kanadabalsam. Deckglas nicht unbedingt nötig).

112. **Lineback, Paul E.** A simple method of brain dissection. 5 Abb. Anat. record **9**, 387. 1915.

Durch 4 praktische Schnitte wird aus einer Großhirnhemisphäre der Frontallappen nebst Seitenventrikel, Stammganglien und Basis von dem Rest getrennt, der den ganzen Hippocampus, Fornix und das Unterhorn des Seitenventrikels enthält.

113. **Oertel.** Die vordere Commissur des Gehirns und die Methode ihrer Darstellung. Naturhist.-med. Verein Heidelberg, 18. XII. 1917. Refer. Dtsch. med. Wochenschr. 1918, 12, S. 336.

Mit der Faserungsmethode gelingt es gut die vordere Gehirncommissur in ihrer wahren Gestalt zur Darstellung zu bringen. Demonstration eines zerlegbaren Gehirnmodells, in das sich das Modell der vorderen Commissur einfügt und ihre Beziehung zu den Nachbarbahnen studieren läßt.

114. **Orton, Samuel T. M. D.** Some technical methods for the routine examination of the brain from cases of mental diesease. Worcester state hosp. papers 1912—1913.

Genaue Schilderung von zweckmäßigen Verfahren zur Untersuchung der Hirnrinde, Ordnen der ausgeschnittenen Stücke, in Ordnung halten in allen Prozeduren, Schemata zum Einzeichnen der Befunde. Edinger †.

115. **Rosental, Stefan.** Zur Methodik der Schädelkapazitätsbestimmung mit Hinsicht auf einen Fall von Hirnschwellung bei Katatonie 1 Abb. Neurol. Zentralbl. 1914, S. 738.

Nach Ausführung der Wassermessung des Schädelinnenraumes nach Reichardt wird nach der Portschen Vorschrift ein Schädelabguß hergestellt: Abziehen der Dura, Verstopfung der Basislöcher mit Glaserkitt, Wachs oder Paraffin, Trepanöffnung auf der Scheitelhöhe, Einfettung des Innenraums mit Knochenöl, Herstellung der Ausgußmaße: 350 g Zinkoxyd allmählich und gründlich mit 400 g Glycerin verrieben, gleichzeitig 500 g Gelatine in 600 ccm Wasser mit Zusatz von ebenfalls 400 g Glycerin unter Erwärmen und Umrühren gelöst, Mischung beider Teile; stets frisch bereitete Lösung zu verwenden. Sägefläche des Schädels an der bauchwärts gelagerten Leiche horizontal gelagert, erst Basis ausgegossen, bis Sella turcica mit der Masse bedeckt ist, Auflegen der Schädeldecke, Befestigung mit Heftpflasterstreifen, Einguß der Portschen Masse durch die Trepanationsöffnung. Nachfüllung nach 5 Stunden. Verschluß der Öffnung durch das trepanierte Knochenstück, Befestigung mit Pflaster. Nach 10 Stunden Herausnahme des Ausgusses. Wasserverdrängung sofort zu bestimmen, da die Substanz unter Wasseraufnahme aufquellen kann.

116. **Syk, Ivan.** Eine Hirnsektionsmethode mit besonderer Berücksichtigung des Verhaltens zwischen Hirnstamm und Schädelgrund. Hygiea **83**, 84. 1921. (Schwedisch.) Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. **27**, 259. 1921.

117. **Tramer, M.** Über Messung und Entwickelung der Rindenoberfläche des menschlichen Großhirns mit Beitrag zur Kenntnis der Microcephalia vera. Mit 18 Abb. im Text. Arb. a. d. hirnanat. Inst. in Zürich (interakademisches Hirninstitut), hrsg. v. Prof. Dr. C. v. Monakow. **10**, 1. 1916.

Messung der Zylinderoberfläche der Rindenschnitte von bekannter Dicke mittels eines von Amsler konstruierten „Kurvimeters". Vereinfachung der Rechnung durch Auftragung in ein Millimeterpapier. Durchschnittlicher Fehler = 5% (zu klein). Vorteile: Keine besondere Behandlung nötig, keine Störung anderer an der Serie vorzunehmenden Untersuchungen, Möglichkeit jeden mikroskopisch abgrenzbaren Rindenteil auszumessen und zu vergleichen. Nachteile gegenüber der Bedeckungsmethode (Henneberg - Brodmann): Notwendigkeit einer gefärbten Serie, eines genauen Meßinstruments und einer Rechnung.

118. **Woelcke, Margarete.** Eine Methode, große Paraffinschnitte vom Großhirn faltenlos aufzukleben. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **33**, 349. 1917.

Auf den in absoluten Alkohol fettfrei gemachten und sauber geputzten Objektträgern werden die in 35—40° warmem Wasser ausgebreiteten Schnitte, die sich faltenlos ausbreiten (einige Sekunden, 35° warmes Wasser bei weichem Paraffin, etwas länger bis zu 1 Stunde, 40° warmes Wasser bei hartem Paraffin), aufgefangen; Wasser ablaufen lassen, überflüssiges an den Rändern abtrocknen, Aufkleben der Schnitte auf Apathys Trockenapparat bei 35°, überschüssiges Wasser noch mit feuchtem Marderpinsel fortgestrichen. Nachtrocknen der Schnitte auf schwach (25°) erwärmter Metallplatte einige Stunden. Keine Faltung, keine Risse.

119. **Addison, William H. F.** The Frankfurt method of mounting microscopic sections in photographic gelatine without cover-glasses. The anat. record **8**. 1914.

Empfehlung des im vorigen Bericht mitgeteilten Verfahrens. Edinger †.

120. **Bergl, Klemens.** Eine Methode zur Fixierung des Zentralnervensystems in situ. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., **19**, 1. 1913.

Beschreibung eines vom Verf. konstruierten Apparats zwecks Injektion von Fixierungsflüssigkeit in den Lumbalkanal der Leiche. Im Original nachzulesen. Doinikow.

121. **Edinger †.** Ersatz des Kanadabalsams durch Gelatine an mikroskopischen Präparaten. 38. Wandervers. d. Südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte am 24. u. 25. V. 1913 in Baden-Baden. Refer. Arch. f. Psychiatrie **52**, 833. 1913.

Siehe den vorigen Bericht: Schnitte aus dem Waschwasser 1 Stunde in 10proz. Lösung bester photographischer Gelatine (Höchst) mit 2proz. Glycerin, von da auf Objektträger, auf dem die gleiche Gelatinelösung vorher etwas erstarrt ist, dann nochmals Überziehung mit der Gelatine (alle Prozeduren auf Tellerwärmer bei 40°), dann für 1/2 Stunde in 10proz. Formollösung, Trocknen. Abspringen großer Schnitte und Rißbildung bisher nicht immer zu vermeiden. Die Methode eignet sich nicht für Nissl- und Golgi-Präparate.

122. **Jost, Albert.** Sur un procédé spécial de préparation du cervean, visant à rendre plus facile, dans les pavillons de dissection, l'étude de cet organe. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **85** (27), 488. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27** (5), 179. 1921.

1. Gehirn 3—4 Wochen in 4—5 l Formol, Entfernung der Pia.
2. 90% Alkohol 10 Tage.
3. Drei erste Schnitte: a) Abtrennung der Hirnschenkel, b) der Hemisphären, c) der Kleinhirnstiele vom Hirnstamm.
4. 4—6 Wochen Trocknen und Härten an der Luft.
5. Waschen in öfter gewechseltem reinen Wasser 8—15 Tage.
6. 40% Alkohol.

Die kautschukartige Beschaffenheit des Gehirns macht es geeigneter zur weiteren Untersuchung.

123. **King, Helen Dean.** The effects of formaldehyde on the brain of the albino rat. 10 Tabellen. Journ. of comp. neurol. **23** (4), 283. 1913.

Alte 4proz. Formaldehydlösung bedingt eine geringere Schwellung des eingelegten Rattengehirns als eine frische, Alkalisierung eine größere als Ansäuerung, stark neutralisierte eine größere als schwach neutralisierte, warme eine größere als kalte. Das Maximum der Schwellung wird am 3. Tage erreicht (junge Gehirne rascher und mehr als alte). Große und kleine Rattengehirne zeigen keine Unterschiede in dem Prozentsatz ihrer Schwellung. Die Formaldehydlösung entzieht den Gehirnen Salze (jungen mehr als alten). King kann die wäßrige Formaldehydlösung nicht als Fixationsmittel empfehlen, weil sie die Kerne ausdehnt und die Kernstruktur verwischt.

124. **Koch, W. and M. L. Koch.** Contributions to the chemical differentiation of the central nervous system. II. A comparison of two methods of preserving nerve tissue for subsequent chemical examination. Journ. of biol. chem. **14**, 3, April 1913.

Zur Feststellung des Wassergehalts und der anderen chemischen Bestandteile des Zentralnervensystems ist die Behandlung mit Alkohol (95proz.) der Austrocknung bei 95° Celsius vorzuziehen.

125. **Landau.** Über chemische Differenzierungen an makroskopischen Gehirnschnitten. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **5**, 68. 1919. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **21**, 90. 1920.

126. **Plaut, James Stuart.** Factors influencing the behavior of the brain of the albino rat in Müller's fluid. Journ. of exp. neurol. **30**, 411. 1919.

127. **Rupp, C.** Anwendung der Gelatine zum Konservieren und Befestigen mikroskopischer Gehirnschnitte auf Kartonpappe (für makroskopische Zwecke). Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **31** (1), 35. 1914.

Zu je 1000 g 20- und 30proz. Gelatinelösung werden 10—15 ccm 2proz. wäßrige Chinosollösung zugesetzt. Kartonpappen und nach Weigert - Pal gefärbte Gehirnschnitte in 20proz. Gelatinelösung 3 Stunden bei 35—38°, dann Kartonpappen horizontal auf Glasplatten oder in viereckigen Schalen mit 30proz. Gelatine übergossen, so daß sie 1 mm darüber steht, Gehirnschnitte aufgelegt, glattgestrichen zur Entfernung der Luftbläschen, 1—2 mm hohe Schicht herübergegossen, Trocknen an der Luft. Spätere Einschließung in Balsam ist möglich, ebenso umgekehrt.

128. **Rupp, C.** Das Konservieren und Herstellen der Gehirne und Organe. Trockenpräparate mittels Stearin in einem Konservierapparat. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **33**. 1917.

In dem alten Schwalbeschen Paraffinverfahren wird das Paraffin durch Stearin ersetzt. Einige Details über Entwässern, Apparat zum Einschmelzen. Diese Präparate, ganze Organe, Gehirne usw. können bekanntlich Jahrzehnte trocken aufbewahrt werden. Edinger †.

129. **Simons, H.** Histologische und chemische Untersuchungen über Chromoform (Methylformindichromat) als Fixationsmittel. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **32**, 379. 1915.

Statt Orthscher Mischung empfohlen.

130. **Sims, H. A.** A method of preparing nerve tissues for microphotography. Med. record **84**, 665. 1913.

131. **Stuurman, F. I.** Die Herstellung und Färbung von Serienpräparaten der Gehirne kleiner Tiere. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **32**, H. 27. 1916.

Kleine Modifikationen an verschiedenen Färbungen.

Die Nisslpräparate werden am besten in Carnoyscher Flüssigkeit gehärtet. Die gefärbten Schnitte bedürfen keines Deckglases, wenn man den Kanadabalsam, nachdem er 6 Stunden an der Luft und dann im Brutofen weiter getrocknet ist, mit 10 proz. Gelatine übergießt. Dann blassen sie auch nicht mehr ab. Für Neurofibrillenfärbung wird Bielschowsky und Cajal vorgeschlagen, namentlich, wenn Pyridin angewendet wird. Zum Aufbewahren von Markscheidenpräparaten empfiehlt Verf. Celloidinfilme, die man erhält, wenn man eine Glasplatte mit einer Zuckerlösung und dann mit Celloidin übergießt und dieses dann im Wasser ablöst. Die Filme erst werden chromiert, gefärbt und differenziert und dann in Kanadabalsam ohne Deckglas aufgehoben.

Das hier in Frankfurt angewandte Verfahren (Edinger), siehe früheren Bericht, ist viel einfacher. Edinger †.

132. **Thomas, E.** Methode zur lebensfrischen Fixierung der Hypophyse und ihrer Umgebung. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **47/48**, 772. 1913.

Injektionen von 10 proz. Formalinlösung bald nach dem Tode durch das Foramen opticum oder die Fissura orbitalis superior mit kräftiger ca. 10 ccm fassender Rekordspritze (Nadellänge ca. 5 cm).

Wenderowic (siehe Kap. VII) hat die im vorigen Berichte (Nr. 90) angegebenen Vorschriften zum Studium frischer Faserdegenerationen im Großhirn durch folgende Einzelheiten ergänzt: Photographieren des makrotomierten Gehirns zur Registrierung der Degenerationsausdehnung in der Rinde, Anlegung entsprechender Schemata mit Angaben der Schnittlinien (ganze Serie photographischer Aufnahmen nötig!). Das Trocknen des aus Scheiben zusammengeklebten Hirnstücks (in Celloidin) muß unterbrochen werden, sobald das Celloidin sich zu kontrahieren beginnt (tägliche Messungen), dann sofort in 70 proz. Alkohol. Auflegen des Schnittes auf die Glasplatte unter Alkohol in flacher Schale, Glätten mit dem Handrücken zur Beseitigung der Luftblasen. Nur noch Sandaraclack nach des Ref. Wallenberg Vorschlag als Konservierungsmittel. Notieren der Degenerationsgrenzen unter dem Mikroskop, Übertragen auf durchsichtiges Papier, danach Pause auf Wattmannpapier, Antuschen der Konturen.

133. **Eliascheff, Olga.** Un nouveau fixateur en technique histologique. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **84** (18), 665. 1921.

Bereits von Kultschitzky beschriebene Modifikation des Carnoyschen Alkohol-Äther-Eisessiggemisches (Alkohol 95%, Äther sulf. aa 10 ccm, Acid. acetic. 1 ccm).

134. **Zimmermann, A.** Über Konservierung von Hirnen und Herstellung von trockenen Gehirnpräparaten für den anatomischen Unterricht. Zeitschr. f. Tiermed. **17**, 515. 1913.

Das Gehirn wird frisch in 15 proz. Chlorzinklösung gebracht, nach 2—3 Tagen in 96 proz. Alkohol, nach 2 Wochen (2 mal wechseln!) in „polnisches" Terpentinöl, nach 2—4 Wochen (2 mal wechseln) in Firnis, nach 2 oder mehr Wochen auf Seidenpapier zum Trocknen (länger als 1 Woche). Zur Darstellung des Hohlraumsystems Metallausgüsse mit Woodschem Metall (Wismut 15, Blei 8, Zink 4, Kadmium 3, Schmelzpunkt bei 73°), vorher muß das Gehirn erwärmt werden. Das Eingießen des Metalls geschieht am besten durch das Infundibulum, die weniger widerstandsfähigen Stellen sind durch Glaserkitt zu schützen.

135. **Simarro y Villaverde.** Método de coloración histológica por el negro de anilina producido in el tejido. Communicación previa. Bol. soc. españ. biol. año **3**, 25. 1913. Refer. Fol. Neurobiol. **10**, 102. 1916.

Zur Herstellung von Anilinschwarz in Geweben, insbesondere im Nervengewebe, legen Simarro und Villaverde die kurz in Formol fixierten Stücke entweder in Ammoniummetavanadat (0,25 : 100) oder in Eisensulfatlösung (5 : 100), Kupfersulfat (1 : 100), Kupferchlorat

(2 : 100) oder (für Schnitte!) in Osmiumsäure (1 : 1000) bzw. Arg. nitr. (5 : 100); (Palladium, Platin, Uran färben Schnitte nur schwach). Nach 24—48 Stunden im Wärmeschranke (37°) gut Auswaschen, in eine Mischung von Anilinchlorhydrat (8 : 100) und Kal. chloric. (4 : 100) ana partes aequales, 24—48 Stunden, bei 37°, bei ungenügender Färbung Verstärkung in Kal. bichromat. (5 : 100) oder in ozonisiertem Terpentinöl, Paraffineinbettung, weniger Celloidin. Aufhellung der Schnitte in ozonisiertem Terpentinöl.

136. **Detwiler, S. R.** On the use of Nile-blue sulphate in embryonic tissue transplantation. Anat. record. **13**, 493—497. 1917.

137. **Karplus, I. P.** und **Kreidl, Alois.** Über Totalexstirpationen einer und beider Großhirnhemisphären an Affen (Macacus rhesus). 3 Taf. Arch. f. Anat. u. Physiol., Physiol. Abt., 1914, S. 155.

(Karplus und Kreidl ist es jetzt auch bei Affen [Macacus rhesus] gelungen beide Hemisphären des Großhirns zu exstirpieren und die Tiere längere Zeit am Leben zu erhalten. Über die Technik siehe vorigen Bericht Nr. 65.)

138. **Legendre, R.** Action de quelques chlorures sur les cellules des ganglions spinaux isolés de l'organisme. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **75**, 246—368. 1913.

Im Leben überlebender Ganglienzellen läßt sich das defibrinierte Blut nicht durch physiologische Kochsalzlösung, durch Lockesche oder Ringersche Flüssigkeit ersetzen. Legendre hat untersucht, wie die verschiedenen Bestände der letztgenannten Flüssigkeiten auf überlebende Ganglienzellen wirken und dabei hat sich herausgestellt, daß univalente Chlorverbindungen die Chromatolyse nicht aufheben, während sie in den bivalenten Chlorverbindungen überhaupt nicht zustande kommt. Die letzteren machen auch die Färbung mit Methylenblau besonders stabil, und es empfiehlt sich vielleicht dem für solche Färbungen angewandten Alkohol etwas Chlormagnesium oder Chlorbarium beizusetzen, um gute Dauerpräparate zu erzielen.
Edinger †.

139. **Legèndre, R.** Dispositif pour l'examen microscopique des nerfs vivants ayant leurs connexions anatomiques intactes et leur fonctionnement normal. 1 Abb. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **76** (10), 432. 1914.

Man kann am lebenden Frosche zwischen 2 Deckgläsern feine Hautnerven lebend beobachten. Edinger †.

140. **Marinesco et Minèa.** Sur le rejeunissement des cultures de ganglions spinaux. Cpt. rend des séances de la soc. de biol. **74**, 299—301. 1913.

Während sonst in den Kulturen das Maximum der Neubildung am 9. oder 10. Tage lag und nach 15 Tagen sich meistens keine überlebenden Nervenzellen mehr finden ließen, konnten die Verff. dadurch, daß sie die Kulturmedien mehrere Male durch frische ersetzten, die Neubildung nicht unerheblich verlängern. Noch nach 21 Tagen wurden Nisslkörper in Bildung konstatiert.
Stendell †.

141. **Marinesco, G. et Minèa, I.** Culture des ganglions spinaux dans du plasma hétérogène. Cpt. rend des séances de la soc. de biol. **76** (5), 213. 1914. Dasselbe: C. A. acad. **158** (8), 588. 1914.

Ganglienzellen aus Spinalganglien des Hundes oder der Katze bleiben auch im Kaninchenplasma am Leben und bilden neue Fortsätze. Doch geschieht das nach einigen Tagen nicht mehr so lebhaft wie im Eigenplasma. Edinger †.

142. **Pfeifer, B.** Zur Technik der experimentellen Untersuchungen am Gehirn, insbesondere am Sehhügel. 2 Abb. Arch. f. Psychiatrie **54**, 107. 1914.

Empfehlung des von Clarke und Horsley in die experimentelle Operationstechnik eingeführten stereotaxischen Instruments (siehe den Bericht 1907/1908).

b) Strukturfärbung der Zelle, vitale Färbung.

143. **Düring.** Die Oxydasereaktion der Ganglienzellen des zentralen Nervensystems und ihre Bedeutung für die Pathologie. Frankfurter Zeitschr. f. Pathol. **18** (3), 387. 1916.

Zur Darstellung der Oxydasekörner in den Ganglienzellen schneidet Düring aus dem frisch herausgenommenen oder bis zu 4 Tagen im Kühlschrank aufbewahrten Gehirn Stücke heraus, die er ohne Fixierung oder andere Manipulation auf dem Kohlensäure-Mikrotom in Gefrierschnitte zerlegt. Die 5—10 μ dicken Schnitte werden auf dem Objektträger angetrocknet und die von Schultze zur Darstellung des Oxydaseferments in Leukocyten benutzte Lösung

aufgetropft. Diese besteht aus 1 promill. Lösung von α-Naphthol in Aqu. dest. mit Zusatz von 33% Kalilauge + 1 promill. wäßrige Lösung von Dimethylparaphenylenbase (Merck) zu gleichen Teilen. Die Reaktion (Blaufärbung von intracellulären und intradendritischen Körnchen verschiedener Gestalt je nach der Hirnregion) tritt am besten nach 15 Minuten auf. Später scheiden sich Indophenolkrystalle ab, die der Reaktion schaden.

144. **Kappers, Ariens.** Abstract of demonstration on the staining of cells and axis cylinders in brain material, fixed in bichromic salts, and on Liesegangs method of mounting microscopic sections in Gelatin. The international association of medical museums. No. 5. Michigan. Kanada 1915.

Kappers empfiehlt sehr folgendes zum Färben von Chrompräparaten: Hollunderbeersaft. Die Beeren werden bei etwa 20° (auf dem Paraffinofen) angesetzt, gären da 4 Tage, wobei sich ihre Temperatur erhöht. Der abfiltrierte Saft wird dann 20 Min. aufgekocht und mit Calciumcarbonat neutralisiert. Differenzieren in 3 % Liquor ferri sesquichlorat, auswaschen, einbetten.

Derselbe, ebenda. Liesegangs method of mounting microscopic sections in gelatin.

Empfehlung von Nieuwenhuyses' Modifikation der Liesegangschen Methode. S. vorigen Bericht.

Derselbe. Method of mounting microscopic sections ob brains in gelatine.

Hirnblöcke kommen in Gelatine 6,0 g, Glycerin 30,0 ccm, Wasser 60,0 ccm, Acid. arsenicosum 0,09 g in die Wärme und werden dann zwischen Glasplatten eingeschlossen, deren Ränder mit gelbem Wachse und Kolophonium zu gleichen Teilen gemischt, geschlossen werden. Edinger †.

145. **Kreibich, C.** Zur Anatomie des Tigroids. Mit 3 Abb. Anat. Anz. **49**, 56. 1916.

Untersuchungen an der Retina (Rinder, Pferde) und am Gehirn (Meerschweinchen, junge Katzen): Fixierung in Sol. Flemming oder deren Modifikation nach Fol, bei Methylgrünpyroninfärbung nach Carnoy-Gehuchten. Paraffinmethode nach Albrecht-Störk, Färbung nach Giemsa, polychrom. Methylenblau, Nisslösung (verdünnt), verdünntes Methylgrünpyronin, 4—12 Stunden bei 25—35°. Schon dem Wasser, auf dem die Paraffinschnitte liegen, wird die Farbflüssigkeit zugesetzt. Nachfärben auf dem Objektträger evtl. Differenzieren mit Tannin, oder auch Tannin vor der Färbung (sehr verdünnt). Zusammenhang der Nisslgranula mit einem im Kern gelegenen Netzwerk, das radiär dem Nucleolus zustrebt. Kreibich schließt aus seinen Befunden, daß Nucleolin gleichsam unter Führung des Chromatins austritt und das Tigroid somit wahrscheinlich aus beiden besteht.

146. **Mayer, P.** Zur Färbung der Schollen in den Ganglienzellen. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **35**, 81. 1918.

147. **Messner, Emil.** Weitere Mitteilung über die Färbung der Nisslschen Schollen mit Pikrocarmin. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **20**. 1913. Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1913.

Die bereits von Weigert und anderen angewandte Pikrocarminmethode, welche Verf. schon früher für das Nervensystem empfohlen hat, gelingt an der Großhirnrinde besonders, wenn man statt in Formol in Alc. abs. fixiert und in einer heißen, 1—2%, wässerigen Lösung (Grübler) 3—5 Minuten färbt. Abspülen in Wasser, Differenzieren in Salzsäurespiritus. Dasselbe gilt für die Kleinhirnzellen. Die Forderung Nissls, daß, weil man ja nur äquivalente Bilder erhält, immer mit der gleichen Methodik (Anilinfarben) vorzugehen wäre, wird hier nicht erfüllt. Es wäre erst noch zu beweisen, ob das Pikrocarmin absolut der rein Nisslschen Methodik gleiche Bilder gibt. Edinger †.

148. **Rachmanow, A.** Beiträge zur vitalen Färbung des Zentralnervensystems. Fol. Neurobiol. **7**, 750. 1913. 1 Tafel.

Intravenöse Injektion von 1 proz. Lösung von Isaminblau und Trypanblau bei Kaninchen, subcutane bei Ratten und Mäusen (Fixieren mit 15 proz. Formollösung, Gefrierschnitte, Färbung mit Cochenille nach Czokor) ergab, daß sich in normalem Zustande außer den mesodermalen Elementen des Zentralnervensystems nur die Zellen der Hypophyse, ausnahmsweise auch Zellelemente des Tuber cinereum, Ependymzellen des unteren Infundibularabschnittes sowie die kubischen Zellen des Plexus chorioideus vital färben.

149. **Rawitz, Bernhard.** Eine Modifikation des Färbens mit Hämatoxylin, Cochenille und Carmin. Virchows Arch. **227**, H. 2. 1920.

150. **Salmon, Paul.** Sur la coloration vitale des centres nerveux. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **76** (6), 255. 1914.

Toxikologie der Vergiftung der grauen Substanz mit Malachitgrün. Edinger †.

151. **Shirokogoroff, I. I.** Das Zentralnervensystem der Mammalia im Lichte der Mitochondrienfärbung. XII. Internat. med. Kongr. zu London, 6.—12. VIII. 1913. Refer. Fol. Neurobiol. **8**, 61. 1914.

152. **Shirokogoroff, I. I.** Die Mitochondrien in den erwachsenen Nervenzellen des Zentralnervensystems. (Vorläufige Mitt.) Mit 1 Tafel. Anat. Anz. **43**, 522. 1913.

Zur Darstellung der Mitochondrien in Ganglienzellen der Zentralorgane und der Spinalganglien bei Kaninchen injiziert Shirokogoroff Formalin-Müller (15 + 85) oder Regauds 3% Kal. bichrom. 80 + Formalin 20, bis zur Körpertemperatur erwärmt, in die Ohrvene, bis das Tier stirbt, dann, nach Eröffnung der Herzgegend, in die Aorta ascendens, später unter Eröffnung des rechten Ventrikels zum Abfluß der Fixierflüssigkeit; nach 3 Stunden mit oder ohne Injektion von 3 proz. Kal. bichrom. Ausschneiden kleinster Gewebestücke, 3 Tage in körperwarmer 3 proz. Kal. bichrom.-Lösung (Brutschrank); 12—15 Stunden auswaschen in fließendem Wasser, Färbung der Paraffinschnitte (2—3 μ) nach Benda, Heidenhain und Altmann (Säurefuchsin 20, Anilinwasser 100; Differenzierung in alkoholgesättigter Pikrinsäure 1, 20 proz. Alkohol 7).

153. **Szily, P. von.** Zur Physiochemie der Zellfärbung. Wiener klin. Wochenschr. **26**, 1207. 1913.

154. **Szüts, Andreas von.** Eine neue Hämatoxylinlösung. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **31**, 17. 1914.

Ersatz der teuren Phosphorwolframsäure durch Ammoniummolybdat: 1 proz. wässerige Hämatoxylinlösung 100, 10 proz. Ammoniummolybdatlösung 25. Gliafibrillen blau, Nervenfasern + Neuriten rosa.

c) Imprägnation mit Metallsalzen, Fibrillenfärbung.

155. **Agduhr, Erik.** Über Stückfärbung mit Bielschowskys Silberimprägnationsmethode. Einige Modifikationen. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **34**. 1917.

156. **Bok, S. T.** Einige wenken bij het impregneren van zenuwstdsel volgens de zilverreductiemethode van Cajal. Psychiatr. en neurol. bladen 1918. (Feestbundel Winkler.)

Silberimprägnationen bei Embryonen (z. B. Huhn 12 Tage bebrütet).
Fixieren in Alkohol 96% — 20 ccm, Ammonink . . . . 3 Tropfen (1 mal wechseln, 3 Tage)
Aqu. dest. $^1/_2$ Tag (öfter wechseln).
Im Dunkel: Imprägnieren in 2% Arg. nitr. $^1/_2$ Tag bei Zimmertemperatur, 3 Tage bei 37° C, in 1% Arg. nitr. 1 Tag bei 37° C.
Abkühlen 2 Stunden, Abspülen in Aqu. dest.
Reduktion in Hydrochinon 1 g, Formol (100%) 5 ccm, Aqu. dest. 50 ccm — 1 Tag, Abspülen in fließendem Wasser, Paraffineinbettung nach besonderer Vorschrift.

156a. **Bruno, Giovanni.** Nuovo metodo di viraggio per i preparati impregnati con i sali di argento. Monit. zool. ital. anno **29**, 155. 1918.

157. **Cajal, S. Ramón y.** Eine Formel für Silberimprägnation, die sich besonders für Kleinhirnschnitte eignet, mit Betrachtungen über die Liesegangsche Theorie über das Prinzip der Methode mit reduziertem Silbernitrat. Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **19** (3), 71—87. 1921. (Spanisch.) Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 2. 1922.

Fixieren in 14 proz. Formol (2 Wochen und länger), 15—20 μ dicke Gefrierschnitte in Formolwasser aufgefangen, in Aqu. dest. durch 2 Porzellan- oder Glasschalen rasch ausgewaschen, sofort in 2 proz. Arg. nitr.-Lösung 10 ccm + 5—6 Tropfen Pyridin 2—48 Stunden in Zimmertemperatur, in 10 ccm 96 proz. Alkohol 30 Sek., evtl. Zusatz von 2—3 Tropfen 2 proz. $AgNO_3$-Lösung, Hydrochinon 0,2 g, Formol (Merck) 30, Aqu. dest. 70—80 ccm. Waschen, Alcohol. absol., Aufhellen, Canadabalsam. Fixiernatron

und Vergoldung meist überflüssig. Silbernitratzusatz (2%) bei zu schwacher Entwicklung. Färbung besonders der marklosen Fasern auch in den kleinsten Geflechten. Fibrillenfärbung um so besser, je länger der Aufenthalt in Formalin und der Silberlösung (1 bis 3 Tage in der Kälte). Modifikationen erlauben Nisslschollenfärbung, andere wieder die Darstellung markhaltiger Fasern. Kritische Bemerkungen zu Liesegangs Theorie von der Ursache des abweichenden Verhaltens bei der Blockfärbung gegenüber derjenigen einzelner Schnitte.

158. **Da Fano, C.** Simple process for rendering permanent Golgi-Cox preparations. Journ. of physiol. **54** (5/6), 113. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26** (2), 82. 1921.

Zur leichteren Schneidbarkeit der Golgi-Cox-Imprägnationen (Kalibichrom. + Sublimat) und zur Verhütung von Niederschlägen und Kristallbildungen wird folgendes Verfahren empfohlen: Auswaschen in Aqu. dest., Entwässern in steigendem Alkohol, Celloidineinbettung, Blöcke in 70 proz. Alkohol, Schnitte in 60 proz. Alkohol, Auswaschen in Aqu. dest., 5—10 Minuten in 5 proz. Ammoniaklösung, Wasser, 5 proz. Natriumhyposulfit 3—5 Minuten, Wasser, 30—50 bis 70 proz. Alkohol, Jodalkohol 1,5, 10—15 Minuten, 70 proz. Alkohol, Canadabalsam oder nach Abspülen in Wasser Carminnachfärbung oder Celloidinentfernung mit Ätheralkohol.

159. **Groebbels, Franz.** Der Aufbau des Ernährungssystems der nervösen Zentralorgane. (Erste vorläufige Mitteilung.) 3 Abb. Münch. med. Wochenschr. 1920, S. 923.

Mit einer Modifikation der von Macdonald und Macallum für periphere Nerven, von Leschke für die Tubuli contorti der Nieren angewandten Methode gelang es Groebbels, eine Färbung der nervösen Zentralorgane zu finden, „die neben dem Ernährungssystem die Beziehungen der Ganglienzellen zu den Gefäßen, Glia zu den Gefäßen und Glia zur Ganglienzelle färberisch differenziert festhält. Die Methode ist folgende: Möglichst frische unbehandelte Stücke des Zentralnervensystems, die mit Wasser nicht in Berührung gekommen sein dürfen, werden in kleinste Scheiben geschnitten und auf 24 Stunden in mit HNO_3 schwach angesäuerte, im Dunkeln gehaltene $AgNO_3$-Lösung (wieviel prozentig??) gebracht. Auf weitere 48 Stunden wird dieser Lösung $^1/_3$ 5—10 proz. Formaldehydlösung zugesetzt. Dann bringt man die Stücke in mehrfach zu wechselndes Aqu. dest. und läßt sie darin 12 Stunden im Dunkeln, um sie danach dem Lichte (evtl. Bogenlampe) auszusetzen. Nach ein bis mehreren Tagen sind die Stücke gebräunt und alle Chloride in Form von Silbersubhalogenid als Körnchenstrukturen im Gewebe niedergeschlagen. Eine Reduktion, die Groebbels am Stück oder (besser) Schnitt in nascierendem H vornimmt, scheint sich zu erübrigen. Die Stücke werden über Alkohol abs. in Paraffin eingebettet, geschnitten und dann in Aqu. dest. weiter dem Lichte überlassen. In schwach angesäuerter $AgNO_3$-Lösung gehen nicht alle Phosphate in Lösung, vielmehr bleibt im Präparat am Ganglienzelleib und in Gefäßen ein Teil als Anteil einer schwarzen Substanz sichtbar". „Ein großer Vorteil der Methode ist die Möglichkeit einer Nachfärbung mit der Nisslfarbe: Schnitte aus Aqu. dest. über Alkohol (96 proz.) 10—15 Minuten in wäßrige Toluidinblaulösung, Differenzierung in absolutem Alkohol, Abspülung in Xylol, Einlegung (kein Anilinalkohol und Cajeputöl!!). Bei dieser Färbung werden alle Elemente des Nisslbildes (Kerne, Nisslstruktur der Ganglienzellenkörper und Gliazellen, Dendritenansätze) blau, Gliareticulum (?), Gefäß- und Lymphgefäßwände gelblich-bräunlich; das ganze Bild wird beherrscht von den bräunlich-violetten Silbersubhalogenidkörnchen, die in ganz bestimmter morphologisch-präformierter Weise angeordnet sind und den histologischen Ausdruck der physiologischen Verteilung einer histochemisch bekannten Substanz (Chloride, Phosphate) im Zentralnervensystem darstellen".

Das Protoplasma der zelligen Glia verhält sich anders als das der als „retikuläre Glia" aufgefaßten Substanz.

Achsenzylinder und Markscheiden werden in der Regel nicht gefärbt.

Resultate: „Die Methode erlaubt es, die Beziehungen des ektodermalen nervösen, gliösen Bestandteils des Zentralnervensystems zu dem mesodermalen zu studieren und mit Hilfe des „Chloridäquivalentbilds" Anordnung und Richtung des Ernährungssystems bzw. der ernährenden Flüssigkeit des Zentralnervensystems festzustellen". Die färbbare Substanz stellt (konform Lenhossek) den Ausdruck eines cellulifugal gerichteten Stromes dar. Ein pericelluläres trophospongiöses Dendritennetz geht, die fremde Zelle umspinnend, in das trophospongiöse Netz des Dendriten selbst über, während Markscheide und Achsenzylinder von der Glia direkt ernährt werden, nicht von der Ganglienzelle. „Auch ist der Achsenzylinder nicht in das Gesamternährungssystem der Zelle eingeschaltet."

Die Gliaanordnung entspricht dem Heldschen Gliareticulum und ist als Stützorgan des Gewebsstromes aufzufassen, der durch das Chloridäquivalentbild als feines Körnchensystem zur Anschauung kommt. Es umspinnt das nervös protoplasmatische und das mesodermale System, setzt sich auf den peripheren Nerven als gliöse Schwannsche Scheide fort. In diesem

Netz eingeschlossen liegen die Gliazellen, von deren sternförmig angeordnetem Protoplasma anscheinend es (das Netz) als chemisch differenzierte Substanz ausgeht.

Was das mesodermale System anlangt, so konnte die Existenz eines dem Gefäßsystem seiten- und zwischen(?)geschalteten Capillargefäßsystems im Zentralnervensystem nachgewiesen werden. Durch Adventitial- oder Endothelzellen markierte feinste Capillaren treten an die Ganglienzelle dicht heran und legen sich gabelförmig an den Zellkörper, umspinnen ihn eigenartig, zum Teil als Korb, und versorgen dann andere Zellen. Niemals erfolgt der Capillarzutritt an der Abgangsstelle der Dendriten. An den peripheren Nerven treten sie oft senkrecht zu den Nervenfasern in die Tiefe und verlieren sich fußförmig an einem Marksegment.

Folgerungen: „Das mit dem Gefäßsystem in irgendeiner (noch nicht voll geklärten) Weise in Verbindung stehende System der Lymph(?)capillaren tritt an die Ganglienzellen unmittelbar heran und läuft von Ganglie zu Ganglie weiter = Richtung cellulipetal = zuführender Schenkel des Ernährungssystems = Zufuhr der Assimilationsprodukte zur Zelle (z. B. O_2, Na, K, Ca). Die von der Zelle dissimilatorisch gebildeten Stoffe nehmen 2 Wege: Der eine über die Trophospongien der Dendriten via pericelluläres trophospongiöses Dendritennetz (oder direkt) zu dem pericellulären trophospongiösen Dendritennetz der venösen Capillaren = Richtung cellulifugal = abführender Schenkel des Ernährungssystems = Wegtransport der dissimilatorischen Produkte der Zelle (z. B. CO_2).

Der andere Weg dürfte vielleicht über die retikuläre Glia gehen = via pericelluläres Netz —Füllnetz—perivasculäres Glianetz der capillaren Venen." Damit ist die Rolle der gliösen Trophospongien im Ernährungssystem keineswegs erschöpft. Groebbels betrachtet diese Anschauung lediglich als Arbeitshypothese und legt Gewicht auf den anscheinend bestehenden Gegensatz in der Richtung des Ernährungsstroms, soweit er die Zelle betrifft, und des allgemein angenommenen nervösen Erregungsstroms.

160. **Hofmann, F. B.** Zur Theorie und Technik der Golgimethode. Zeitschr. f. angew. Anat. u. Konstitutionslehre 2, 41. 1917. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Referate, 7, 89. 1919.

Zur Golgiimprägnation der Großhirn- und Kleinhirnrinde härtet Hofmann $1^1/_2$ Monate in Müllerscher Flüssigkeit, spült kleine Stückchen flüchtig in 2proz. Silbernitratlösung ab und legt sie sofort in 2proz. Silbernitr. 10 ccm, 10proz. Essigsäure 1 ccm. Zur Verhütung der Mitimprägnation von Gliazellen werden auf ein Wattebäuschchen am Boden des Gläschens vor dem Einfüllen der angesäuerten Silbernitratlösung einige Tropfen Benzol oder Xylol geträufelt und mit der Lösung geschüttelt.

161. **Huber, G. Carl** and **Stacy, R. Guild.** Observations on the peripheral distribution of the nervus terminalis in mammalia. 3 Abb. Anat. record 7, 253. 1913.

Zur Darstellung der peripheren Netze, Endäste und Ganglienzellen des Nervus terminalis bei Kaninchen haben Huber und Guild die folgende Modifikation der Ransonschen Pyridin-Silbermethode angegeben: Chloroformierte Tiere werden durch Herzschnitt völlig ausgeblutet, die dem zu untersuchenden Teil entsprechende Arterie mit physiologischer Kochsalzlösung, dann mit 95proz. Alkohol + 1proz. konz. Ammoniak rasch unter hohem Druck injiziert, die betreffenden Teile rasch entfernt, in denselben Ammoniakalkohol 2—4 Tage lang gelegt, Aqu. dest. bis die Stücke untersinken, dann in 7proz. Salpetersäurelösung (in Aqu. dest. gelöst!) bis zur Entkalkung, Auswaschen in mehrfach gewechseltem Aqu. dest. $^1/_2$ Stunde, 80-, 90-, 95proz. Alkohol mit je 1% Ammoniak 3—8 Tage, Ausspülen in destilliertem Wasser, 24 Stunden in Pyridin, 24 Stunden Auswaschen in häufig gewechseltem destilliertem Wasser (allmähliches Übertragen, um Schwellung zu verhüten!), 2proz. Arg.-nitr.-Lösung 3—5 Tage im Dunkeln bei 35°, Ausspülen in Aqu. dest., dann 1—2 Tage in 4proz. Lösung von Pyrogallussäure in 5proz. Formalin. Steigender Alkohol (von 80% ab), evtl. Aceton vorher, Xylol, Paraffinschnitte.

Zur Darstellung der Mauthnerschen Zellen bei Teleostiern, besonders bei Ameiurus, hat Bartelmez (siehe Kap. 11) ganze Köpfe von Larven, Gehirne von Erwachsenen in 5- bis 10proz. Eisessig-Alkohol fixiert (20 Minuten bis $1^1/_2$ Stunden), in 80proz. Alkohol, dann in Aqu. dest. abgespült, darauf in 0,5proz. Arg. nitr. im Dunkeln bei 35—40° (24 Stunden), Auswaschen in Aqu. dest. (5 Minuten), dann in 1 proz. Arg. nitr., nach 24 Stunden in 1,5 proz., nach 24 Stunden in 2proz. Arg. nitr., dann wieder zurück (1 proz.), Wiederholung. Das Silberbad nimmt im ganzen 3—8 Tage in Anspruch. Abwaschen in Aqu. dest., Entwickeln in 1 proz. Pyrogallollösung, in 5proz. neutralem Formol (12—24 Stunden). Abspülen in Aqu. dest., dann in 50proz. Alkohol, 2mal 95proz. und absolutem Alkohol, Cedernöl oder Bergamottöl, Paraffineinbettung (nicht länger als 6 Stunden) 6—10 μ dicke Schnitte; Aufhellung in Benzol.

Für die Verbindungen Mauthnerscher Zellen empfiehlt Bartelmez Fixierung in Maximowscher Flüssigkeit: Zenkerscher Lösung ohne Eisessig 8, 40proz. Formaldehydlösung neutralisiert mit $MgCO_3$ 1, 2proz. wäßrige Lösung von Osmiumsäure 1, 6—18 Stunden, Erneuerung nach 3 Stunden. Paraffinschnitte (4—8 μ) mit Eisenhämatoxylin gefärbt. Gleichzeitig Markscheidenfärbung.

162. **Liesegang, Raphael Ed.** und **W. Rieder.** Versuche mit einer „Keimmethode" zum Nachweis von Silber in Gewebsschnitten. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **38**, 334. 1921.

Das innerhalb des Gewebes zu metallischem Silber reduzierte Silbernitrat wirkt als Keim auf das später durch Hydrochinon nascierende Silber bei der Cajalschen Silber-Blockmethode ein. Um diese Färbemethode auch für einzelne Schnitte zu ermöglichen, wurden Versuche mit gleichzeitiger Silbernitrat- und Hydrochinonbehandlung gemacht, die indessen ein negatives Resultat zeitigten (Nierenschnitte). Es war auch nicht möglich, nach intravenöser Injektion von kolloidalem Silber metallisches kolloidales Silber im Innern der Körperzellen nachzuweisen.

163. **Schultze, Oskar.** Neue Methode zur Darstellung des feineren Baues des Nervensystems. 2. Kriegstagung des Deutschen Vereins für Psychiatrie in Würzburg am 25. u. 26. IV. 1918. Refer. Neurol. Centralbl. 1918, S. 422.

Anwendung 20proz. Silbernitratlösung, gründliches langes Ausspülen in Formol und Wasser, Natronlauge, Liqu. Ammon. caust., Vergoldung wie bei Bielschowsky.

163a. **Schultze, Oskar.** Über neue Gesichtspunkte zur mikroskopischen Untersuchung des Zentralnervensystems. Demonstration in der Jahressitzung des Deutschen Vereins für Psychiatrie in Würzburg, 26. IV. 1918. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Refer. u. Ergebn., **16** (4), 298. 1918.

Vereinfachung und Verbesserung der Silbermethoden durch Fortschaffen aller postmortalen Zerfallsprodukte, ihrer Verbindungen mit Formol und der Fixierungsmittelreste („Schlacken") durch wäßrige (neutrale) Entschlackung (Homogenisierung, Auswaschung), durch basische Entschlackung mit verdünnter Normalnatronlauge (evtl. Verbindung beider Arten) und durch saure Auswaschung mit verdünnter Salpetersäure. Vorzüge: Einfachheit, Schnelligkeit, Fehlen aller Niederschläge, Möglichkeit der Anwendung dicker Schnitte, bessere Bilder als mit der Bielschowskyschen Methode. Modifikation der letzteren Methode (Frl. Valentine Groß) bei der Untersuchung regenerierender Nervenfasern und Fibrillen sowie bei multipolaren Sympathicuszellen.

164. **Shunda.** Technique microscopique. Imprégnation rapide (Bielschowsky simplifié) et méthode regressive dans l'imprégnation. Rev. neurol. **21**, 204. 1913.

Zur Beschleunigung des Bielschowskyschen Verfahrens wendet Verf. folgende Methode an: 1. Die Gefrierschnitte kommen in 10proz. Ammoniak für 15—20 Minuten. Während dieser Zeit wird das Silberammoniakbad zubereitet und auf 60—70° erhitzt.

2. Die Schnitte werden aus dem Ammoniak direkt in das heiße Silberammoniak mit Glasnadeln übertragen, in welchem sie binnen 5—10 Minuten braun werden.

3. Durchziehen durch destilliertes Wasser (einige Sekunden).

4. Reduktion in 20proz. Formol. Das ganze Verfahren dauert etwa eine halbe Stunde. Zwecks Vergoldung wird ein heißes Goldbad (10—15 Minuten) angewendet. Bei zu starker Imprägnation können die Schnitte am besten in einer 7proz. Lösung von Ammoniummolybdat (1 Teil) + 10proz. Ammoniak (3 Teile) abgeschwächt werden. (Auch 0,5proz. Lösung von Chromsäure oder gelbes Blutlaugensalz + Fixiernatron usw. sind für diesen Zweck brauchbar.) Mehrfaches Auswaschen, Vergolden usw. Doinikow.

165. **Stadtmüller, Franz.** Historische Darstellung zur Deutung des Wesens der Silbermethode an nichtfixierten Objekten und experimentelle Studien bezüglich der Behandlung nichtfixierter Epithelien und markhaltiger Nervenfasern mit Argentum nitricum. 1 Taf. Anat. Hefte, Abt. 1, **59**, 77. 1920.

166. **Stöhr, Philipp.** O. Schultzes Natronlauge-Silbermethode zur Darstellung der Achsenzylinder und Nervenzellen. Mit 1 Abb. Anat. Anz. **54**, 529. 1921.

Zur „Entschlackung" formolfixierter Gefrierschnitte zwecks Weiterbehandlung mit Arg. nitr. hatte Schultze entweder destilliertes Wasser oder Salpetersäure oder Natronlauge angewandt. Stöhr hat diese Entschlackung, und zwar die basische, weiter ausgebildet. Dazu sind nötig: 1. Formol 10 : 100 Aqu. dest.

2. Normalnatronlauge frisch hergestellt (4 g Natr. hydr. pur. in bacillis + 100 Teile Aqu. dest.), davon 6 (oder mehr oder weniger) Teile auf 50 Teile Aqu. dest.

3. 10proz. Arg.-nitr.-Lösung in dunkler Flasche, nicht zu alt, nur mit Glasnadeln oder versilberten Eisennadeln zu benutzen, nicht im direkten Sonnenlicht arbeiten! Dies die Stammlösung, aus der direkt vor dem Gebrauch die Verdünnungen hergestellt werden.

4. Hydrochinon 2,5 g
Aqu. dest. 100,0 ccm
Formol 5,0 ccm

Stammlösung F. Hy-St., daraus Verdünnungen: $\frac{\text{F. Hy-St.}}{5}$ und $\frac{\text{F. Hy-St.}}{20}$ gut durchschütteln, nach 3 Monaten erneuern! Am besten $\frac{\text{F. Hy-St.!!}}{20}$.

Reduktion unter Mikroskopkontrolle.

5. Aus $\frac{\text{F. Hy-St.}}{20}$ Abspülen in Aqu. dest., dann sofort 96 proz. Alkohol, Carbolxylol, Balsam, Deckglas (keine Vergoldung). Nicht in der Sonne liegen lassen.

Material: Frisch 48 Stunden in Formol, 30—40 μ dicke Gefrierschnitte in Aqu. dest. übertragen.

I. Großhirn: a) Faserverlauf: Schnitte aus Aqu. dest. in 1. Natronlauge 6 : 50 (siehe oben!) 24 Stunden, 2. Aqu. dest. 1 Stunde (4 mal wechseln), 3. Arg. nitr. (2 proz.) 16 Stunden und länger (Glasnadeln!), 4. $\frac{\text{F. Hy-St.}}{20}$ wenige Sekunden in Uhrschälchen unter Mikroskop, 5. rasch abspülen in Aqu. dest., Alkohol, 96 proz., Karbolxylol, Kanadabalsam. (Markhaltige und marklose Fasern bis zu den allerfeinsten, auch dichtestes Geflecht in der zellarmen Schicht zwischen superradiären und tangentialen Markfasergeflecht, marklose Fasermäntel um die Blutgefäße.) b) Zellen: 1. Natronlauge 0,5 : 50 Aqu. dest. 24 Stunden. 2. Aqu. dest. 1 Stunde (4 mal wechseln). 3. Arg. nitr. (0,5 proz.) 16—24 Stunden. 4. Formol-Hydrochinon: unter Mikroskop reduzieren. 5. Aqu. dest. 96 proz. Alkohol usw. (Zellkörper braun, Dendriten schwarz).

II. Großhirnganglien: 1. Natronlauge 10 : 50 24 Stunden. 2. Aqu. dest., 1 Stunde 4 mal wechseln. 3. Arg. nitr. (10 proz.) 16—24 Stunden. 4. Formol-Hydrochinon. 5. Aqu. dest. usw.

III. Kleinhirn: 1. Natronlauge 2 : 50 24 Stunden. 2. Aqu. dest. 1 Stunde 4 mal wechseln. 3. Arg. nitr. (0,25 proz.) 24 Stunden. 4. Formol-Hydrochinon. 5. Aqu. dest. usw. Besonders Purkinjezellen mit Dendriten und Körben usw. sehr gut darstellbar.

IV. Medulla oblongata: 1. Natronlauge 10 : 50 24 Stunden. 2. Aqu. dest. 1 Stunde 4 mal wechseln. 3. Arg. nitr. (10 proz.) 24 Stunden. 4. Formol-Hydrochinon. 5. Aqu. dest., 96 proz. Alkohol usw.

V. Medulla spinalis ebenso wie IV.

VI. Spinalganglien.

VII. Sympathische Ganglien.

VIII. Glia: Schwach konz. Natronlauge (0,5 : 50), 48 Stunden Aqu. dest., stark verdünnte Silberlösung (0,5 proz.) 16—24 Stunden.

IX. Periphere Nerven: 1. Natronlauge 10 : 50 24 Stunden. 2. Aqu. dest. 1—2 Stunden 4 mal wechseln. 3. Arg. nitr. (10 proz.) 24 Stunden. 4. $\frac{\text{F. Hy-St.,}}{80-100}$ mikroskopische Kontrolle. 5. Aqu. dest. usw.

167. **Stöhr.** Demonstration von Präparaten vom menschlichen Zentralnervensystem, die nach O. Schultzes Natronlauge-Silbermethode behandelt sind. Verhandl. d. Anat. Ges. a. d. 29. Vers. in Jena, v. 23.—26. IV. 1920. Ergänzungsh. z. 53. Bd (1920) d. Anat. Anz., S. 108.

Zur Darstellung des Golgi-Netzapparates bei Kleinhirnrindenzellen gibt Sánchez folgende Methode an (s. Kap. 3): Das Kleinhirn der durch Chloroform getöteten Tiere wird sofort in Stücke von 2—2½ mm geschnitten, die Stücke bleiben im Fixiermittel 12 Stunden, rasch auswaschen in Aqu. dest., dann in 1,5 proz. Arg. nitr.-Lösung (24—48 Stunden) auswaschen, dann 12 Stunden in Reduktionsmischung, Collodiumeinbettung, 10 μ dicke Schnitte usw.

168. **Tello, I. Francisco.** Una variación más de los métodos de la plata para la rápida impregnación del tejido conectivo. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **12**, 285. 1915.

Zur Darstellung des Bindegewebes empfiehlt Tello: 10—15 μ dicke Gefrierschnitte aus frischen Organen, kommen 10—15 Minuten in 20 proz. Formol, dann ohne Abwaschen in 1½ proz. Arg. nitr.-Lösung 10—15 Minuten, rasch abwaschen in Wasser mit wenigen Tropfen Ammoniak, 5—10 Minuten in 5 ccm Aqu. dest. + 15 Tropfen Arg. ammoniacale (nach Bielschowsky); rasch abwaschen in Aqu. dest., Reduktion in 20 proz. Formol.

169. **Walter, F. K.** Beiträge zur Histologie der menschlichen Zirbeldrüse. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., **17**, 65. 1913. Mit 2 Taf.

Zur Darstellung der Struktur der Epiphyse benutzt W. folgendes Verfahren; Frisches oder älteres Material in 10 proz. Formol oder 96 proz. Alkohol, evtl. vorher Entkalkung

in 5proz. Acid. nitr. mit nachfolgender 12stündiger Auswaschung in fließendem Wasser. Paraffinschnitte (5—10 μ) mit Glycerineiweiß aufgeklebt, 2—4 Tage in 1,5—2proz. Protargollösung (das Pulver wird auf kaltes destilliertes Wasser aufgeschüttet und bis zur völligen Auflösung stehen gelassen. Die Lösung muß völlig klar sein, Nachdunkeln schadet nichts) bei ca. 35° im Wärmeofen, kurz abspülen in Aqu. dest., Reduktion mindestens 10 Minuten in Aqu. dest. 100,0, Formol 5,0, Hydrochinon 2,0 (Schnitte intensiv gelb bis braungelb), Abspülen, 1 proz. Goldchloridlösung $^1/_2$—2 Stunden, dünne Schnitte event. länger), Abspülen, Differenzierung in Acid. acet. glaciale 100,0, Glycerin 10,0 (Aufträufeln, Kontrolle unter dem Mikroskop, mindestens 1 Stunde). Steigender Alkohol, Xylol, Kanadabalsam. Chromgemische zur Fixierung unbrauchbar. Gutes Abspülen vor dem Einlegen in die Protargollösung notwendig zur Entfernung kleinster Spuren von Alkohol und Säuren, besondere Gläser für die auf- und absteigende Alkoholreihe. Die Nachbehandlung mit Eisessigglycerin nur zur Darstellung der Nervenfasern und Fibrillen nötig. Während der Einwirkung des Goldchlorids und Eisessigs Schutz vor hellem Tageslicht (Papiermachéschale).

Del Rio Hortega (siehe Kap. IIIe) benutzt zur Darstellung des Centrosoms in den Ganglien- und Gliazellen folgende Modifikation der Achucarroschen Tannin-Silbertechnik:

Fixieren in 10proz. Formol (10—15 Tage), 10—15 μ dicke Gefrierschnitte kommen in 3—4proz. wäßrige Tanninlösung bei 65—70° ca. 5 Minuten, dann in Krystallväschen auf dunklem Grunde, das mit 20 ccm Aqu. dest. + 4 Tropfen Ammoniak gefüllt ist. Schütteln, bis die undurchsichtig und hart gewordenen Schnitte wieder weich und durchsichtig geworden sind, dann hintereinander in 3 Gläser mit je 10 ccm Aqu. dest. + 1 ccm Bielschowskys Silber-Ammoniaklösung und bewegen, bis die Färbung gleichmäßig geworden ist. Auswaschen in viel Aqu. dest., dann in 2promill. Goldchlorürlösung (20—30 Minuten bei Zimmertemperatur, 10—15 Minuten bei 55° im Wärmeschrank), Auswaschen in Aqu. dest., Fixieren in Natr. subsulfur., 5%, 1 Minute, wieder Auswaschen, Alkohol, Aufhellen in Nelkenöl oder Xylol, Balsam: Nucleolus und Kernkörnelungen dunkel purpurrot, Protoplasma ungefärbt oder schwach lachsfarben bzw. rötlich, Pigmentkörnchen heben sich etwas stärker ab, Mitochondrien oft mitgefärbt, Centrosomen stets stark schwarz gefärbt mit heller Aureole.

d) Färbung von Markscheiden und Achsenzylindern. Marchi-Verfahren. Nachweis von Faserdegenerationen.

169a. **Bonfiglio, F.** Un metodo rapido per la colorazione della guaine mieliniche nelle sezioni al congelatore. Rivista speriment. di Freniatr. **39**, 652. 1914. Refer. Fol. Neurobiol. **8**, 710. 1914.

Toluidinblaufärbung, Differenzierung mit verdünntem Eisessig.

170. **Champy, Ch.** Granules et substances réduisants l'jodure d'osmium. Journ. de l'anat. et physiol. **49**, 323. 1913.

Champys Gemisch besteht aus Überosmiumsäure, 1 Teil auf 3 Teile 3proz. Jodkalilösung. In dieses kommen nicht zu kleine Gewebsstücke, nicht zu klein, weil die beste Reaktion in dem von der Überosmiumsäure nicht zu verhärteten Innenstück auftritt. Danach schwärzen sich in Zellen allerlei Gewebe bestimmte Körner, die Verf. diskutiert. Hier interessiert besonders, daß in Ganglienzellen ebensolche auftreten, daß sie gegen den Achsenzylinder hin und noch mehr im Nerven selbst sich reichlich finden. Manchmal konnten in den Endverzweigungen besonders reichlich geschwärzte Mengen zu einer, wie die Abbildungen zeigen, sehr guten Imprägnierung peripherer Endausbreitungen führen. Hier scheint sogar Ref. die Zukunft der Methode zu liegen.

Edinger †.

171. **Koch, K.** Histologisch-Technisches zur Markscheiden- und Lipoidfärbung. Gesellsch. d. Charité-Ärzte, 15. I. 1914.

Gelatineeinbettung der formolfixierten Stücke (4—12 Stunden bei 37° in 12proz. Gelatinelösung, dann 4—12 Stunden bei gleicher Temperatur in 25proz. Gelatinelösung [die Gelatine ist in 1proz. Carbolsäurelösung aufzulösen]). Nach Erstarren bei Zimmertemperatur in 10proz. Formol 12—24 Stunden, Wässern, Gefrierschnitte. Aufbewahrung der Blöcke in 4proz. Formol. Färbung in Weigerts Eisenhämatoxylin $^1/_2$—1 Stunde, Differenzierung nach Pal, dann in starke wäßrige Lithion carbonicum-Lösung, Auswaschen, Glyceringelatine.

172. **Kreibich, K.** Färbung der marklosen Hautnerven beim Menschen. Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Berichtteil, **115**, H. 9.

173. **Derselbe.** Färbung der marklosen Nerven. Prager med. Wochenschr. 38, Nr. 38. 1913.

174. **Derselbe.** Berl. klin. Wochenschr. Nr. 12. 1913.

Färbung in 50 ccm Kochsalzlösung (9 : 1000) + 3 Tropfen Rongalitweiß (Grübler), dazu 0,5 ccm 1 proz. Hämatoxylin Delafield oder Ehrlich, ca. 30 Minuten. Die Stücke bleiben in der Flüssigkeit, nicht wie bei der anderen Vitalfärbung an der Luft. Resultate nach unseren Versuchen (E.) nicht besser als mit verdünnten Methylenblaulösungen. Edinger †.

174a. **Kubik, J.** Über die Darstellung des Glaskörpergerüstes und peripherer markloser Nervenfasern nach S. Mayers Methode. Arch. f. mikr. Anat. **81**, 1, 1913, 74—81. 2 Taf.

Wiedergabe einiger Gewebsbilder nach obiger Methode (s. Mayer, S.). Stendell †.

175. **Luden van Heumen, Georgine.** Rapid method for staining myelin sheaths and axis cylinders simultaneously (Weigert modified) suitable for celloidin, paraffin and frozen sections. The international association of medical museums. No. 5. Michigan, Kanada 1915.

Aus der Kritik an der Weigertmethode geht hervor, daß Frl. van Heumen weder die Literatur dazu, noch die Methode selbst genügend kennt. Fast alles, was sie schildert, ist bekannt, und die abgekürzte Methode, welche sie empfiehlt, ist sicher nur für ganz grobe Färbungen brauchbar. Schon daß sie Material aus Alkohol benutzt, muß, trotzdem sie Formalin vorausgehen läßt, ziemlich alle feineren Fasern schon vor der Färbung zerstören. Celloidinschnitte werden in einer 10proz. Lösung von Chromsäure und einer ebensolchen von Chromkali āā gebeizt, dann in Liquor ferri und darauf in Kupferacetat nachgebeizt und schließlich in alkoholischer Hämatoxilinlösung gefärbt, der einige Tropfen gesättigter, wäßriger Lithiumlösung zugesetzt werden. Auswaschen, Neubeizen in gesättigter Lösung von Kupferacetat, Auswaschen, Differenzieren wie bei Weigert. Andere Untertöne können durch zwei angegebene Modifikationen der Differenzierungsflüssigkeit erreicht werden. Nach der Differenzierung einige Minuten in reine Lithionlösung, Auswaschen in gewöhnlichem Wasser, Entwässern usw. Das ganze Verfahren macht nur zu sehr den Eindruck des Tastens und der mangelnden Berücksichtigung dessen, was man schon weiß. Edinger †.

176. **Lugiato, L.** Il metodo di Besta per la guaina mielinica nelle degenerazioni secondarie. Rivista ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **6**, 193. 1913.

177. **Mayer, Siegmund †.** Über eine neuartige Verwendung des Farbstoffes „Neutralrot". Arch. f. mikroskop. Anat. **81**, Abt. 1, S. 61—73. 1913.

Das Neutralrot wurde erstmalig zur Färbung peripherer Nervennetze angewandt. Die frischen Objekte, dünne Hautstücke, gelangen auf einige bis etwa 10 Minuten in eine Neutralrotlösung (dunkelrotweinfarbig in $^1/_2$ proz. Kochsalzlösung, nach Kubik (s. d.) eine gesättigte Lösung von Neutralrot in physiologischer Kochsalzlösung, die mit ebensolcher auf das 10- bis 15fache verdünnt wird). Darauf werden sie ebensolange in Kochsalzlösung abgewaschen und dann in eine konzentrierte Lösung von pikrinsaurem Ammoniak auf einige Minuten übertragen, wobei die rein rote Farbe in eine gelb- oder braunrote übergeht. Das Objekt wird von da, ohne abgewaschen zu werden, auf den Objektträger in Glycerin übertragen, in dem es lang aufbewahrt werden kann. Stendell †.

177a. **Müller, H.** Eine einfache Markscheidenfärbung im Paraffin- und Gefrierschnitt nebst Bemerkungen über histologische Darstellung der Muskulatur. Dtsch. med. Wochenschrift 1917, S. 1453.

Dünnste Organstückchen in reicher Menge

Cadm. chlorat.	60	fixiert
Formalin	10	
Aqu. font.	100	

(4—5 Tage oder länger), steigender Alkohol, Paraffinschnitte mit Eiweißglycerin aufgeklebt kommen nach dem Entparaffinieren 7—8 Stunden in gesättigte wäßrige Kupfersulfatlösung bei 37°, nach kräftigem, kurzem Abspülen in Wasser Färben durch Aufträufeln einer Mischung von 95proz. Alkohol + konz. Lösung von Hämatoxylin in 95proz. Alkohol (āā part. aequal.), die einige Tage im Lichte gestanden hat (Mischung erst unmittelbar vor dem Gebrauch). Nach etwa 5 Minuten oder etwas länger, sobald Schnitte gleichmäßig dunkelblaugrau gefärbt sind Abspülen in Leitungswasser, Differenzieren in Weigerts Borax-Kaliferricyanidlösung (mit gleichen Teilen Wasser verdünnt), bis myelinfreie Teile gelbgrün geworden sind. Wasserspülung, 95proz. Alkohol, Karbolxylol, Kanadabalsam.

178. **Müller, H.** Über eine neue Methode der Darstellung der Markscheide (des Neurokeratins) und des Achsenzylinders. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **36**, 147—156. 1919.

179. **Müller, H.** Neue Methoden zur Darstellung der Markscheide (des Neurokeratins). Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **37**, 125. 1920.

180. **Oliveerona, Herbert.** Eine vereinfachte Methode zur Darstellung der Mark scheiden an Gefrierschnitten. Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. **28**, Nr. 21. 1917. Refer. Neurol. Centralbl. 1918, S. 81.

Methode I (wenn vor allem die Markscheiden selbst gefärbt werden sollen): Fixieren in 10proz. Formollösung 20—24 Stunden, 15—30 μ dicke Gefrierschnitte in 20proz. Alkohol, 70proz. Alkohol 10 Minuten, Färben in Eisenhämatoxylin 1 Stunde, Abspülen in Wasser, Differenzieren in Liqu. ferr. sesquichlor. 8 ccm, Aqu. dest. 100 ccm, konz. Salzsäure 1 ccm 5—10 Minuten, Abspülen in Wasser, 15 Minuten in Schälchen mit Wasser, dem einige Kubikzentimeter konz. wäßrige Lösung von Lithion carbon. zugesetzt sind, Entwässern in steigendem Alkohol, Carbol-Xylol, Kanadabalsam.

Methode II (markhaltige Nervenfasern dunkel schwarzblau, Glia gelb, Bindegewebe leuchtend rot, Ganglienzellen treten gut hervor, rote Blutkörperchen leuchtend gelbrot, Gefäße dadurch gut sichtbar): Fixieren, Auffangen der Schnitte, 70proz. Alkohol wie oben, Färben in Eisenhämatoxylin 3 Stunden, Abspülen in Wasser, Differenzieren in Liqu. ferr. sesquichlor.-Lösung wie oben 5—10 Minuten, Abspülen in Wasser, 15 Minuten in Lithion carbonicum-Lösung wie oben, Färben in van Giesonlösung $^1/_2$—1 Minute, kurzes Durchziehen durch Wasser, dann wie oben.

181. **Perelmann, A.** Procédé rapide pour la coloration combinée des fibres à myéline et des cellules nerveuses. Rev. neurol. **21**, 523. 1913.

1. Fixierung möglichst frischer Stücke 24—48 Stunden in 10proz. Formol.
2. Mehrere Stunden Auswässern.
3. Alkohol steigender Kontraktion, Xylol, Paraffin.
4. Die Schnitte von 6—10 μ werden mit Wasser aufgeklebt. Nach der Entparaffinierung bleiben die Schnitte 1 Stunde in destilliertem Wasser.
5. Die senkrecht aufgestellten Objektträger mit den aufgeklebten Schnitten kommen für 3—4 Tage in eine 4proz. Lösung von Kal. bichromicum in den Brutschrank bei 55—60°.
6. Nach Auswaschen in destilliertem Wasser (5 Minuten) gelangen die Schnitte in die Kultschitzkysche Hämatoxylinlösung für 1 Stunde (Brutofen bei 55—60°).
7. Auswaschen in destilliertem Wasser 5 Minuten.
8. Differenzieren in einer frisch bereiteten 0,33proz. Lösung von Kal. hypermanganicum (1—3 Minuten).
9. Entfärben (1—3) im Palschen Gemisch: Kal. sulfurosum 5,0, Ac. oxal. 5,0, Aqu. dest. 1000,0.
10. Wiederholtes Auswaschen in destilliertem Wasser während $^1/_2$—1 Stunde.
11. Färbung mit Hämalaun 20 Minuten.
12. Auswaschen in Wasser 15 Minuten.
13. Färben mit Eosin (einige Minuten).
14. Wasser, rasches Entwässern in Alkohol steigender Konzentration, Carbolxylol, Xylol, Kanadabalsam. Die markhaltigen Nervenfasern, auch die dünnsten, sind dunkelblau, der Hintergrund und das Zellplasma rot, die Zellkerne und die färbbaren Substanzportionen der Nervenzellen sind durch das Hämalaun violett gefärbt. Doinikow.

182. **Ranson, S. Walter.** The structure of the vagus nerve of man as demonstrated by a differential axon stain. With 1 figure. Anat. Anz. **46**, 522. 1914.

Ranson hat mit einer spezifischen Achsenzylinderfärbung eine sehr große Menge markloser Nervenfasern innerhalb des thorakalen Vagusstammes (Hund) nachgewiesen. Nach Abgang oesophagaler und bronchialer Zweige bleiben fast nur marklose Fasern übrig. Technik: Das dem ausgebluteten Tiere entnommene Stück wird 48 Stunden in 1proz. Ammoniakalkohol (Alk. absol.) gelegt, in Aqu. dest. gewaschen, 24 Stunden in Pyridin, Auswaschen 24 Stunden in mehrfach gewechseltem destilliertem Wasser, bei 35° 3 Tage im Dunkeln in 2proz. Arg. nitr.-Lösung, Abspülen in Wasser, 1 Tag in 5proz. Formalinlösung 100 + Acid. pyrogallic. 4. Paraffinschnitte. Ranson empfiehlt auch die Modifikation von Huber (Injektion von Ammoniakalkohol in die Arterien): Marklose Neuriten schwarz, markhaltige gelb, Markscheiden farblos.

183. **Röthig, Paul.** Über eine Nachfärbung bei Weigert-Pal-Präparaten. Neurol. Centralbl. 1914, S. 219.

Röthig benutzt zur roten Färbung der Ganglienzellen und Achsenzylinder in Weigert-Pal-Präparaten eine Mischung von 10—20 ccm konz. wäßriger Lösung von Vital-Scharlach VIII mit 90 ccm Aqu. dest, in die die Weigert-Pal-Schnitte aus Leitungswasser 24 Stunden bei Zimmertemperatur gelegt wird, dann 70proz. Alkohol 1 Stunde, in neuen 70proz. Alkohol $^1/_2$ Stunde, evtl. länger zur Entfärbung, 96proz. Alkohol, Carbolxylol, Xylol.

184. **Röthig, Paul.** Weitere Erfahrungen über Vital-Scharlach VIII. Neurol. Zentralbl. 1915, S. 265. (Festnummer zu L. Edingers 60. Geburtstage.)

Empfehlung der bereits früher angegebenen Nachfärbung Weigert - Palscher Präparate mit Vital-Scharlach VIII, Angabe von Modifikationen (Verdünnung der Farbflüssigkeit, langer Aufenthalt in 70 proz. Alkohol, Anwendung ohne Vorfärbung statt Carmin, Technik bei Paraffinschnitten, Warnung vor Osmierung vor der Färbung).

185. **Sand, Réné.** A simple and selective method for staining neurofibrils and cilinderaxes. The international association of medical museums. No. 5. Michigan, Kanada 1915.

Sand fixiert kleine Stücke in: Aceton 90 ccm, Acid. nitr. 10 ccm. Wechseln nach 1 Stunde und nach 24 Stunden. Die Stückchen haben schließlich auf Fließpapier 48 Stunden in der Flüssigkeit zu liegen. Entwässern in mehrmals zu wechselndem Aceton ca. 6 Stunden. Xylol, Paraffin. Die Schnitte bleiben 3 Tage in einer 20 proz. Silbernitratlösung bei 37° und kommen ohne Auswaschen in die folgende Mischung, die wenigstens 3 Tage alt sein soll: Natr. acet. 10 ccm, Acid. gallic. 5 ccm, Tannin 3 ccm, Aqu. dest. 1000,0 ccm. Die Lösung trübt sich und muß gewechselt werden. Die fertigen Präparate können dann noch vergoldet werden. Es soll eine vollendete Fibrillenfärbung entstehen. Der gleiche Paraffinblock erlaubt natürlich, auch Hämatoxylinschnitte u. a. herzustellen. Edinger †.

186. **Schnitzler, J. G.** Zur Technik der Markscheidenfärbung. Neurol. Zentralbl. 1913, S. 403.

Härten des frischen oder formolfixierten Materials in $2^1/_2$ proz. Kal. bichrom. oder Bichromat-Fluorchrombeize. Celloidinschnitte 3 Tage in $2^1/_2$ proz. Kal. bichrom., Abspülen in Wasser, 12—14 Stunden bei Zimmertemperatur in Weigerts Hämatoxylinlösung (Farblösung nach dem Gebrauch aufzubewahren!). Abspülen in Wasser, Vordifferenzieren unter Umschütteln in 2 proz. rotem Blutlaugensalz 10, gesättigter wäßriger Lithiumcarbonatlösung 30 (frisch bereitet, ca. 1 Minute, bis der freie Celloidinrand entfärbt ist, $^1/_2$ Minute in $2^1/_2$ proz. Kal. bichrom.) Abspülen, Differenzierung nach Pal, bis der Grundton der nicht gefärbten Partien gleichmäßig weißlich ist. Die Kalipermanganatlösung darf dabei nur 1 : 600 sein. Nachdunkeln in ammoniak- oder lithiumhaltigem Wasser. Vorteile: Gleichmäßig weiße Färbung der Pia und grauen Substanz, freies Celloidin wasserhell, große Ausdehnung der „neutralen Zone", Abkürzung der Palschen Differenzierungszeit, Gelingen der Färbung auch in schlecht chromiertem Material.

187. **Schroeder, K.** Eine neue Markscheiden-Schnellfärbemethode. Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie **71**, 822. 1916. Refer. Fol. Neurobiol. **10**, 595. 1917.

Fixieren in Formalin (1—5 Tage, je nach der Größe). Mehrfacher Wechsel. Beizung in Formald. solut 1, Kal. bichrom. (5%) 9 bei 37° 24 Stunden. Mehrfach wechseln. Dann 1—3 Tage in 5 proz. Kal. bichrom. bei 37°. Täglich wechseln. Abtrocknen, Nachhärtung in Aceton, von 50 zu 100% steigend von 10 zu 10%; bei großen Stücken täglich, bei kleineren $^1/_2$- bis $^1/_4$ täglich steigen. Kurz in 85 proz. Aceton. Aufkleben der Stücke in geschmolzenem Paraffin vom Schmelzp. 36°. Schneiden unter 85 proz. Aceton. Schnitte nach kurzem Auswaschen in Weigerts Fluorchromschnellbeize 1 Tag bei 37°. Abspülen in Aqu. dest., 80 proz. Alkohol (kurze Zeit), Photoxylinplattenmethode (Obregia). Platten mehrere Stunden in der Fluorchrombeize bei 37°, Abspülen in Aqu. dest., Färben 15—24 Stunden bei 37° in:

10 proz. alkohol. Hämatoxylinlösung	5,0	$^1/_4$ Stunde kochen, erkalten, dann auf 100 ccm auffüllen, dazu 5 ccm gesättigte Lösung von Lithium carbon.
Aqu. dest.	100,0	

Eine bis mehrere Stunden Wässern in Leitungswasser. Differenzieren nach Lustgarten-Pal in halb mit Wasser verdünnten Lösungen, jedesmal Bruchteile einer Minute. Ein- bis mehrtägiges Waschen in mehrfach gewechseltem Leitungswasser, steigender Alkohol, Karbolxylol, Xylol, Xylol-Kanadabalsam.

188. **Schultze, W. H.** Über das Paraphenyldiamin in der histologischen Färbetechnik (katalytische Färbung) und über eine neue Schnellfärbemethode der Nervenmarkscheiden am Gefrierschnitt. Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. **28**, 257. 1917. Refr. Zeitschr. f. d. ges. Neur. u. Psych. Referate **15**, 3, 1917.

189. **Sheldon, Ralph Edward.** Paraffine-Weigert methods for the staining of nervous tissue, with some new modifications. Fol. neuro-biol. **8**, 1. 1914.

1. Für das Gehirn des erwachsenen Menschen: Injektion von 30—50 proz. Formalin, nach 1—2 Tagen Entfernung des Gehirns, das 4—8 Tage in 10 proz. Formalin kommt, oder das frisch entfernte Gehirn kommt sofort 2 Tage in 10 proz. Formalin. Dann Zerlegen in 1 cm dicke Scheiben (bei Benutzung der Hardestyschen Schnittrichtung in $^1/_2$ cm dicke Scheiben), Teilung

in $4^1/_2$—$5^1/_2$ cm breite Stücke, die in folgende Beize kommen: Fluorchrom oder Cuprum bichrom. 2 g, Kal. bichrom. 3 g, Aqu. 100 g (warm, stets frisch bereitet). Nach 15 Tagen (Wärmeschrank, 37—40°, reichliche Menge, wechseln!). Fließendes Wasser 24 Stunden, 50 proz. Alkohol 48 Stunden, 67 proz. Alkohol 48 Stunden, 82 proz. Alkohol 48 Stunden, 95 proz. Alkohol 48 Stunden, 100 proz. Alkohol 24 Stunden; Cedernöl 4 oder mehr Tage, Karbolxylol 12 Stunden, Xylol 3 Stunden. (Im Cedernöl können die nicht sofort weiter verarbeiteten Stücke bleiben.) Dann 42° Paraffin 24 Stunden, 1 mal wechseln, 56° Paraffin, Blöcke von 5 cm Durchmesser, Schnitte von 12—15 μ Dicke mit Eiweiß auf den erwärmten Objektträger, 12 Stunden trocknen, 2 Stunden bei 52° auf dem Wasserbad, Objektträgerhalter mit 10—50 Objektträgern 5 Minuten in Xylol, 2 Minuten in 95 proz. Alkohol, kurz eintauchen in dünnes Celloidin, rasch trocknen, je 2 Minuten in 95-, 82-, 67-, 50 proz. Alkohol, fließendes Wasser, 12 Stunden in kaltgesättigte Lösung von Cuprum aceticum (bei Benutzung der Cupr. bichromat-Beize nicht nötig), fließendes Wasser 10 Minuten, Weigerts alkalische Hämatoxylinlösung 4—8 Stunden; 5 Minuten in fließendem Wasser auswaschen, Differenzierung nach Pal, auswaschen, 15 Minuten in konz. Lithium carbon.-Lösung, fließendes Wasser über Nacht, evtl. Wiederholung der Prozeduren. Dann steigender Alkohol, Karbolxylol, Xylol, neutrales Dammarharz mit Zusatz von Kal. carbon. oder Lith. carbon. 1 : 100; Gegenfärbung unnötig, da Zellen und Grundsubstanz hinreichend hervortreten.

2. Gehirne niederer Vertebraten und niederer Säuger werden besser frisch 2—4 Tage in 10 proz. Formol gelegt, kommen dann 10 Tage in die Beize (1 mal wechseln [3% Cupr. bichrom. + 2% Fluorchrom]) bei 33—35°. Auswaschen in fließendem Wasser 5 Stunden, steigender Alkohol, Cedernöl, Karbolxylol, Xylol wie oben, 42° Paraffin, 52° Paraffin, 10 μ dünne Schnitte, alles andere wie oben, außer dem Wegfall von Kupferacetat.

190. **Tinel, J.** Une méthode de coloration élective de la myéline; modification de la méthode d'Azoulay. Soc. de neurol., 28. V. 1914.

Fixierung in Kal. bichrom., Paraffin- oder Celloidinschnitte $^1/_2$ Stunde in Marchilösung (mehrfach zu brauchen, wenn Osmiumsäure hinzugefügt wird), Auswaschen, Reduktion 1 bis 24 Stunden in Acid. pyrogall. 1 g, Natr. sulfuros. 3 g, Natr. carbon. 1 g, Natr. subsulfuros. 5—10 Tropfen. Gegenfärbung mit Hämatoxylin-Eosin, van Gieson, Giemsa, Magentarot, Safranin usw. möglich.

191. **Walter, Friedrich Karl.** Eine neue elektive Nervenfärbung. Sitzgsber. u. Abh. d. nat. Ges., Rostock, N. F., 5, 1—2. 1913. Nach einem Autoreferat.

Das frische oder längere Zeit post mortem entnommene Material wird in Formol, 10%, oder in Alkohol, 96%, fixiert (für kalkhaltige Gewebe schadet Entkalkung mit 5 proz. Acid. nitr. und nachfolgender gründlicher Auswaschung unter fließendem Wasser ca. 12 Stunden nichts) und in gewohnter Weise in Paraffin eingebettet. Die mit Glycerineiweiß aufgeklebten Schnitte von 5—10 μ Dicke kommen in eine 1,5—2 proz. Protargollösung bei ca. 35° auf 2 bis 4 Tage in den Wärmeofen. Nach kurzem Abspülen in Aqu. dest. werden sie in der gewohnten Reduktionsflüssigkeit: Aqu. dest. 100,0, Formol 5,0, Hydrochinon 2,0 mindestens 10 Minuten lang reduziert, wo sie eine intensiv gelbe bis braungelbe Farbe annehmen.

Nun werden die Objektträger nach abermaligem gründlichen Abspülen in destilliertem Wasser mit einer 1 proz. Goldchloridlösung bedeckt und verbleiben so je nach Dicke der Schnitte $^1/_2$—2 Stunden (ganz dünne Schnitte evtl. noch länger, doch muß man dabei aufpassen, daß sie nicht durch Verdunsten der Goldlösung eintrocknen).

Nachdem die Goldchloridlösung wieder gut mit Aqu. dest. abgespült ist, wird statt ihrer eine Lösung von Ac. acet. glaciale 100,0, Glycerin 10,0 aufgeträufelt, unter der die Differenzierung vor sich geht. Dieselbe wird am besten unter dem Mikroskop kontrolliert. Die Dauer beträgt mindestens 1 Stunde, kann aber beliebig lange fortgesetzt werden. Nach Beendigung derselben wird das Präparat durch steigenden Alkohol in Xylol gebracht, worin es zweckmäßig längere Zeit verweilt, und dann in Canadabalsam eingeschlossen. Schutz vor hellem Tageslicht während der Einwirkung des Goldchlorids und Eisessigs.

Im einzelnen ist noch folgendes zu bemerken: Wie mir einzelne Versuche gezeigt haben, sind auch andere Fixierungsflüssigkeiten möglich, so z. B. Eisessiggemische, dagegen scheinen Chromgemische unbrauchbar zu sein. Die Protargollösung wird hergestellt, indem man das Pulver auf das kalte destillierte Wasser aufschüttet und bis zur völligen Auflösung stehen läßt. Die Lösung muß vollkommen klar sein, dunkelt aber ziemlich schnell nach. Dadurch wird aber ihre Brauchbarkeit keineswegs abgeschwächt, vielmehr kann man dieselbe Lösung für viele Präparate und sehr oft benutzen, wobei ihre Wirksamkeit in den ersten Tagen deutlich zunimmt. Sehr wichtig ist, daß die Präparate, bevor sie in die Lösung kommen, sehr gründlich in Aqu. dest. abgespült sind, da Alkohol oder geringe Mengen von Säuren oder Alkalien das Protargol sofort unwirksam machen.

Will man nun vor allem eine Plasmafärbung haben, so kann die Behandlung der Schnitte nach Reduktion in Formol-Hydrochinonlösung abgebrochen und die Präparate in gewohnter

Weise in Canadabalsam eingebettet werden. Sie müssen dann aber dem Tageslicht ausgesetzt werden, unter dessen Einwirkung allmählich eine intensive, leuchtende Rotfärbung eintritt. Die Nervenfasern und Fibrillen sind dabei dunkler tingiert und im Zentralnervensystem deutlich erkennbar, vorausgesetzt, daß die Schnitte nicht zu dick (über 10 μ) sind, da dann leicht eine Überfärbung eintritt.

Kommt es aber auf eine möglichst elektive Darstellung der Nervenfasern und Fibrillen an, so ist unbedingt die Nachbehandlung mit Eisessigglycerin notwendig. Das Glycerin hat lediglich die Aufgabe, das schnelle Verdunsten des Eisessigs und damit Eintrocknen des Präparats zu verhindern. Dabei färben sich die feinen Fibrillen und Fasern schwarz, die dickeren, plasmareichen purpurrot, ebenso die Zellkerne, während das übrige Plasma ungefärbt oder höchstens blaßrosa tingiert ist. Will man auch die dickeren Fasern dunkler haben, so setzt man dem Eisessig — am besten nach vollendeter Differenzierung — eine Spur Hydrochinon (0,5 : 1000,0) zu.

192. **Bosse, O.** und **H. von Wartenberg.** Die Wiedergewinnung des Osmiums aus Mikroskopschnitten. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **38**, 346. 1921. 1 Textabb.

Um aus den für die Marchi-Serienschnitte nicht verwandten Hirnteilen sowie den verbrauchten Flüssigkeitsresten das Osmiumoxyd als Überosmiumsäure wiederzugewinnen, geben Bosse und v. Wartenberg folgende Methode an:

100 g feingeschnittenes Material werden in einem etwa 1 l fassenden Reinnickeltopf mit einer Lösung von 40 ccm Wasser, 50 g Ätzkali, 50 g Ätznatron zu dickem Brei angerührt, $^1/_4$ bis $^1/_2$ Stunde auf zunächst kleiner Flamme gekocht (Verseifung unter Schaumbildung und Verdampfung des Wassers), dann vorsichtig in kleinen Partien 40—50 g Kalisalpeter zugegeben, wobei das Ganze eindickt (Gefahr der Selbstentzündung bei zu starker Erhitzung!), und zwar so lange, bis die Schmelze gelblichbraun und klar ist. Umrühren mit Nickelspatel, um das Spritzen zu vermeiden. Oxydation dauert etwa 1—$1^1/_2$ Stunden. Nach dem Erkalten in Wasser aufweichen, ein paar Kubikzentimeter Nickelsalzlösung hinzugeben, mit etwas Wasser verdünnen, durch 4—5 cm-Filter (am besten Nutsche) abfiltrieren und auswaschen. Das nasse Filter mit Niederschlag wird in 250 ccm fassenden Kolben des abgebildeten Apparats gebracht, die Vorlage in Eis gesteckt und ca. 60—80 ccm mit CrO_3 gesättigte Chromschwefelsäure durch den Tropftrichter einfließen gelassen und das Kölbchen auf einem Sandbade auf 150—160° erwärmt. Während des Erwärmens treibt man durch ein auf die Tropftrichtermündung gesteckten Schlauch blasenweise Luft durch den Apparat, da die durch die Zersetzung der Chromschwefelsäure entstehende Sauerstoffmenge nicht ausreicht, um das Osmiumtetraoxyd ganz überzutreiben. Durch vorsichtige Erwärmung des Verbindungsrohres wird das OsO_4 in die Vorlage getrieben, wo es sich unter Ausscheidung von Krystallen und etwas Wasser absetzt. Zur Herstellung einer $^1/_2$—1 proz. OsO_4-Lösung aus dem Kondensat muß die OsO_4-Menge zunächst ermittelt werden: Langsames Auflösen des Kondensats mit möglichst wenig destilliertem Wasser innerhalb des Rohres (mehrere Stunden!), Lösung in 50 ccm-Messkölbchen, Auffüllung mit Wasser, Feststellung des OsO_4-Gehalts nach der Tüpfeltitriermethode von Klobbie (Zeitschr. f. anorg. Chemie **65**. 1910) an einem Kubikzentimeter dieser Lösung (Näheres im Original einzusehen!). Es lassen sich etwa 70% des Os auf diesem Wege zurückgewinnen.

193. **Cramer, W., H. O. Feiss** and **W. E. Bullock.** The significance of the Marchi-reaction in nerve degeneration, and its application as a specific stain for unsaturated ordinary fats. (Preliminary communication.) Proc. of the physiol. soc. journ. physiol. **46**. 1913.

Bei dem Prozeß der Nervendegeneration wird ungesättigtes Fett gebildet, welches die Marchireaktion zeigt. Die Marchireaktion ist nach den Verff. eine spezifische Reaktion für ungesättigtes Fett. Doinikow.

194. **Donaggio.** La dégénération initiale des fibres nerveuses du névraxe. III. Internat. Kongr. f. Neurol. u. Psychiatr. in Gent v. 20.—26. VIII. 1913. Refer. Neurol. Zentralbl. 1913, S. 1357.

Mit seiner IV. Farbenmethode (siehe d. vor. Berichte) gelang es Donaggio schon 24 Stunden nach einer Verletzung degenerative Veränderungen, auch bei Wirbellosen, in den Nervenfasern nachzuweisen.

Zur Darstellung degenerierter Nervenfasern verfährt Biondi (siehe Rückenmark) nach dem Vorgange Donaggios folgendermaßen: Härtung in Müllerscher Flüssigkeit mehrere Monate, Alkohol, Celloidineinbettung. 20—30 μ dicke Schnitte aus Wasser 10—20 Minuten in 30 proz. wäßrige, ammoniakalische Chlorzinklösung + 1 proz. wäßrige Hämatoxylinlösung (erwärmt und wieder erkaltet) āā, kurz waschen in Aqu. dest., in 25 proz. Kal. permang.-Lösung, dann in 1 proz. Kal. sulfat + 1 proz. Oxalsäurelösung āā (Palsche Lösung) differenziert (mehrfach von einer Flüssigkeit in die andere gebracht wie bei Palscher Methode), Abwaschen in Aqu. dest., steigender Alkohol, Xylol, Balsam. Degenerierte Fasern in toto (d. h. Achsenzylinder + Markscheide) gleichmäßig gefärbt.

195. **Steensland, H. S.** Marchi technique. Anat. record 8. 1914.

Verf., der meint, daß für Marchi bisher nur Chloroform als Aufhellungsmittel gelte, teilt mit, daß dieses auch mit Nelkenöl gelinge. Das Frankfurter Laboratorium, das seit mehr als 2 Jahrzehnten Karbolxylol dazu benutzt, hat auch dies aufgegeben, seit es in dem Gelatineverfahren ein sehr viel einfacheres, zuverlässigeres und billigeres Aufklären und Einbetten gefunden hat. (Siehe vor. Bericht.) Edinger †.

e) Neurogliafärbung.

196. **Cajal, S. R.** Sobre un nueva proceder de impregnacion de la neuroglia y sus resultados en los centros nerviosos del hombro y animales. Laborat. de invest. biol. Madrid **11**, H. 3. 1913.

Es wird eine neue Methode, zunächst noch ohne Abbildungen, beschrieben, die die retikuläre Glia der Rinde in ausgezeichneter Weise zur Darstellung bringen soll.

1. Hirnrinde Formolfix. 14% 2—4 Tage.
2. Gefrierschnitte 16—25 μ auffangen in 4 proz. Formol.
3. 2 mal kurz (einige Sekunden) in Aqu. dest. abspülen.
4. Goldchlorür (Merck) 1% 10,0
   Sublimat 5% 10,0
   Aqu. dest. 50,0

6—9 Stunden im Dunkeln. Auf 30 ccm Flüssigkeit nicht mehr als 8—10 Schnitte. Das Bad kann mehrmals gebraucht werden.

5. Waschen in reichlichem Aqu. dest. mehrmals wechseln.
6. Alkohol, Origanumöl, Balsam oder Natr. hyposulf. 6,0
   Alaun. 1,0
   Aqu. dest. 100,0
   Natr. bisulf. 1—3 H. 15 Min.

Waschen in 90% Alkohol. Abtrocknen. Alcohol. abs. Xylol, Balsam. Unbedingt notwendig ist ganz frisches Material. Günstige Resultate liefert ganz besonders eine Fixation in einer Lösung von 2% Ammoniumchlorür in 14% Formol. Für die weiße Substanz wird statt dessen Carbonia nitria empfohlen. Letzteres ist auch günstig zur Darstellung der Glia. Edinger †.

197. **Cajal, S. Ramón y.** Eine neue Methode zur Färbung der Neuroglia. Neurol. Zentralbl. 1915, S. 82.

Die Methode benutzt die Eigenschaft des Sublimats bei Goldchloridfärbung formolgehärteter Gefrierschnitte des Nervengewebes als Reaktionsbeschleuniger und Beizmittel zu wirken und färbt Protoplasma und feinste Äste der Gliazellen neben den Gliafasern. Stücke menschlichen Gehirns bis zu 5 mm Dicke werden 2—8 Tage in Formol 14 ccm, Wasser 100 ccm, Ammoniumbromat oder Ammoniumnitrat 2 g fixiert. Gefrierschnitte (20 μ) im Fixationsbad bis zur Weiterbehandlung aufbewahrt, auswaschen (ein paar Sekunden) 2 mal nacheinander in Aqu. dest., 4—8 Stunden im Dunkel in frisch bereiteter Lösung von reinem Goldchlorid (Merck!) 1 : 100 10 ccm, Sublimat 5 : 100 8 ccm, Aqu. dest. 50—60 ccm (6—8 Schnitte auf je 25 ccm der Lösung glatt am Gefäßboden ausbreiten, Glas- oder Holzstäbchen!). Rasch auswaschen in viel Aqu. dest. Fixieren in Natriumhyposulfat 10 g, Aqu. dest. 120 ccm, dem nach Einlegen der Schnitte 5 ccm konzentrierte Lösung von Natriumbisulfat zugesetzt wird (auf die gerade gebrauchte Quantität der Fixierlösung kommen demnach nur einige Tropfen Natr. bisulf.!). Nach 15 Minuten 2 mal auswaschen in 40 proz. Alkohol, Absaugen der überschüssigen Flüssigkeit auf dem Objektträger mit Fließpapier, absoluter Alkohol, Nelkenöl oder Origanumöl, Xylol, Canadabalsam, Untersuchung mit Zeiss-Apochromat 1,30 und Abbeschen Kondensor ohne Blende. Gute Resultate nur bei menschlicher Hirnrinde.

198. **Cajal, S. Ramón y.** Una modificación del método de Bielschowsky para la impregnación de la neuroglia común y mersoglia y algunos consejos acerca de la técnica del oro-sublimado. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **18**. 1920. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Referate u. Ergebnisse, **24**, 3. 1921.

198a. **Coppola, Alfredo.** Sulla possibilità di ottenere su pezzi vecchi l'impregnazione della nevroglia col metodo all'oro di Ramon y Cajal. Riv. di patol. nerv. e ment. **25**, 165. 1920.

199. **Holzer, W.** Über eine neue Methode der Gliafaserfärbung. 12 Abb. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **68**, 354. 1921.

200. **Holzer.** Über eine neue Gliafärbung. Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie **77**, 358. 1921.

200a. **Holzer.** Über eine neue Methode der Gliafaserfärbung. Wissensch. Sitzg. d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie in München, Sitzg. v. 15. II. 1921. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **25** (6), 360. 1921.

201. **Lacoste, J. et Rojas, P.** Une méthode d'imprégnation de la névroglie par le citrate d'argent. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **83**, 1529. 1920.

202. **Pötter, Eduard.** Über eine neue Modifikation zu den Färbungsmethoden von Gliastrukturen. 1 Taf. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **32** (4), 373. 1916.

203. **Pollak, Eugen.** Neurogliafärbung. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **32**, H. 2.

Verf. gibt auf Grund seiner Erfahrungen als die beste Neurogliafärbemethode die „Mallory-Phosphorwolframsäure"methode an. Die von ihm ausgearbeitete Technik ist folgendermaßen: Fixierung in 10 proz. Pikrinsäure 5—6 Tage bei 37°. Celloidineinbettung. Schneiden. 10 μ.

Vorbehandlung der Schnitte: in $^1/_3$ proz. Kaliumpermangat 5 Minuten, Auswaschen in destilliertem Wasser, Übertragen in 1 proz. Oxalsäure 5 Minuten, Auswaschen.

Färbung in Mallorys Hämatoxylin (Hämatoxylin 0,1 — Phosphorwolframsäure, 10%, 20,0 — Aqu. dest. 80,0 — Wasserstoffsuperoxyd 0,2) durch etwa 20 Stunden bei 37°. Differenzieren in 30 proz. alkohol. Eisenchloridlösung durch 2—$2^1/_2$ Stunden, 95 proz. Alkohol 15 Minuten. Einschließen.

Farbstoffbereitung: Auflösen des Hämatoxylins durch Kochen und Zusatz der in der Hitze gelösten Phosphorwolframsäure. Man verwende das Merck sche Präparat. Die Farblösung soll 2 Tage dem Licht ausgesetzt werden und ist nach 8 Tagen gebrauchsfähig; sie kann nach der Färbung wieder verwendet werden.

Eisenchloridlösung muß vor dem Gebrauch hergestellt werden, da sie sich zersetzt.

Edinger †.

• 204. **Skoog, A.** La méthode de Lhermitte pour la coloration du tissu nevroglique. Essai sur les cobayes. Revue neurolog. **26**, 26. 1919. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Refer. u. Ergebn., **20**, 6. 1920.

205. **Spiegel, Ernst.** Gliafärbung am Gefrierschnitt und an Serienschnitten. Zeitschrift f. wiss. Mikroskopie **36**, 315. 1919.

Modifikation der Mallory-Pollakschen Färbung:

1. Kleine Stücke frischen Materials in 4 proz. Formol fixiert (langes Liegen schadet nichts).
2. Wässern, Schneiden auf Gefriermikrotom (bis höchstens 10 μ Dicke).
3. 1 proz. Pikrinsäure 1—2 Tage bei 37° in gut verschlossener Flasche.
4. 5 proz. Ammoniumbichromatlösung 1—2 Tage bei 37° in gut verschlossener Flasche.

Das übrige nach Pollak, aber bessere Differenzierung.

5. $^1/_3$ proz. Kal. permang.-Lösung 5 Minuten; Aqu. dest.
6. 1 proz. Oxalsäure 5 Minuten; Aqu. dest.
7. Mallorys Hämatoxylin 15—18 Stunden bei 37° (Hämatoxylin Merck 0,1 durch Kochen in Aqu. dest. 80,0 gelöst, dazu 20 ccm 10 proz. wäßrige Lösung von Phosphor-Wolframsäure (unter Erwärmen gelöst), dazu 0,2 Wasserstoffsuperoxyd. Lösung nach 8 Tagen voll färbfähig, davon 2 Tage bei Tageslicht).
8. Differenzierung in 30 proz. frisch bereiteter alkoholischer Eisenchloridlösung $^1/_2$ bis $2^1/_2$ Stunden. Kontrolle unter dem Mikroskop.
9. Alkohol, Karbolxylol, Einschluß.

Achúcarro (s. Kap. III) beschreibt eine Modifikation der Cajalschen Methode zur Darstellung der Rindenglia: 2—3 mm dicke Stücke bleiben 2—3 Tage in 20 proz. Formol (mit Ammoniak alkalisiert). Schneiden. Schnitte (höchstens 10 Mikren dick) werden in 10 proz. Tanninlösung 10 Minuten lang erhitzt (keine Blasenbildung!). Abkühlen, Waschen in Aqu. dest. mit wenigen Tropfen Ammoniak, bis die Biegsamkeit der Schnitte wiedergekehrt ist, dann in verdünnte Bielschowskysche ammoniakalische Silberlösung (3—4 Tropfen der Lösung in 10 ccm Aqu. dest.), bis die weiße Substanz sich differenziert, Reduktion in Formol-Ammoniak (wie oben) 5 Minuten. Waschen, Alkohol, Xylol, Balsam.

III. Histologie

(siehe auch Kapitel I, IV und IX).

a) Allgemeines, Hypothetisches, Kritisches, Übersichten.

206. **Göthlin.** Relation entre le fonctionnement et la structure des éléments nerveux. Conférence faite devant la faculté de médecine d'Upsal, 1917. Upsala Läkare förenings Förhandlinger **13**. 1917.

206a. **Kappers, C. U. Ariëns.** On structural laws in the nervous system: The principles of neurobiotaxis. Brain **44** (II), S. 125. 1921.

Zusammenfassung der neurobiotaktischen Hypothesen.

207. **Kappers, C. U. Ariens.** Further contributions on neurobiotaxis No. IX. An attempt to compare the phenomena of neurobiotaxis with other phenomena of taxis and tropism. The dynamic polarization of the neuron. Psych. en Neurol. Bladen 1916, S. 5/6.

Versuch einer Erklärung der neurobiotaktischen Tatsachen: Die phylogenetische und ontogenetische Verschiebung motorischer Kernzellen und Kerne erfolgt, ebenso wie die der Dendriten, nach dem Reizort hin (stimulo-petal), und zwar bei simultanem oder sukzessiven Reiz — das Gesetz der Assoziation ist also auch für die Entwicklung des Nervensystems gültig. Die Neuriten besitzen stimulo-fugale Wachstumstendenz, der Nervenstrom-Richtung entsprechend (stimulo-concurrent), sie wachsen unter dem Einfluß des Reizes („stimulogene Fibrillisation" Bok). Die Dendriten und der Zellkörper zeigen einen Tropismus nach der Kathode zu, die Neuriten nach der Anode hin. Der positive Tropismus der Neuriten tritt früher auf, wie der negative der Dendriten und Zellkörper. Letzterer entspricht den Pflügerschen Gesetzen, der erstere ist bedingt durch den starken Kali- und Chlorgehalt der Neuriten. Der Ort der Endausbreitung der Neuriten (Territorium oder Zelle) befindet sich in gleichzeitiger elektrolytischer Dissoziation wie der Neurit selbst. Der Monaxismus ist eine Folge der Vereinigung aller Kräfte in einer Resultante an einem Punkte, der Polydendritismus läßt sich aus einer gleichen Sensibilität aller Teile des perinucleären und dendritischen Protoplasma gegen die Kathodenwirkung ableiten: Möglichkeit gleichzeitig mehrere Reize durch die Dendriten aufzunehmen, zu vereinigen und durch den Neuriten vereint weiterzuleiten zu Stellen höherer, komplizierterer Vereinigungen (Großhirn) oder zu Zentren, die Wirkungen auf den Körper auslösen.

208. **Kappers, C. U. Ariëns.** Versuch einer Erklärung des Verhaltens an der Synaps. Psych. en Neurol. bladen 1917, S. 6. 1 Abb.

Verzögerung der Geschwindigkeit des Reizstromes an der „Synaps" (interneuronalen Schaltungsstelle); Durchgängigkeit für den Reizstrom nur bei Leitung vom Neuriten zum Dendriten, nie umgekehrt: Der Achsenzylinder ist ein Bildungsprozeß des Reizstromes, der Dendrit wird durch den Reizstrom angezogen. Die Irreversibilität der Synaps erklärt Kappers durch Sherringtons Hypothese, daß die „synaptische Membran" nur in einer Richtung für „bestimmte" Ionen durchgängig ist. Die „tropistische Orientierung" kann neben äußerer Annäherung auch in einer inneren Orientierung der Kolloidpartikel bestehen.

209. **Kronthal, Paul.** Gehirn und Seele. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. **39** (V), 294. 1916.

Seele ist die Summe der Reflexe. Die Aufstellung des Neuronbegriffes ist widersinnig. Vgl. die früheren Berichte.

210. **Kronthal, Paul.** Zur Biologie und Leistung der Nervenzelle. Neurol. Centralbl. 1919, S. 321.

Wiederholung der vor 12—14 Jahren bereits geschilderten und kritisierten Anschauungen:

Die Nervenzellen sind weiße Blutkörperchen, die in das Fibrillennetz der Zentralorgane einwandern und hier festgehalten werden. Ihre Form richtet sich nach der Anordnung der Fibrillenzüge, auf die sie stößt, die sie umfließt. „Die Nervenzelle hebt die Isolierung der Leitungen auf." „Im lebenden Organismus ändert sie dauernd ihre Form." Sie ist kein Ernährungszentrum für die Nervenfaser, es gehen keine Reize von ihr aus.

211. **Neal, H. V.** Nerve and plasmodesma. 5 Abb. Journ. of comp. neurol. **33** (I), 65. 1921.

Untersuchungen an Embryonen von Squalus acanthias zeigten, daß rein protoplasmatische Verbindungen zwischen Neuralrohr und Myotom (im Sinne von Hensen und Gegenbaur)

nicht bestehen, daß bereits die ersten protoplasmatischen Verbindungen Neurofibrillen enthalten, die bis zu den bipolaren Neuroblasten des Neuralrohres verfolgt werden können. Vor der Verbindung zwischen Neuralrohr und Myotom lassen sich im Rückenmark Zellen nachweisen, mit tief gefärbtem Neuroreticulum bei Bielschowskyfärbung, die ganz ähnlich den zuerst mit den Myotomen mittels Plasmafortsätzen in Verbindung tretenden Zellen sind und ebenso mit den in späteren Stadien der Neurogenese auftretenden Zellen innerhalb des Nervenrohrs, die durch Achsenzylinderfortsätze mit der Nervenanlage einerseits, dem Myotom andererseits verknüpft sind. Glia- und Neurilemmzellen beteiligen sich nur sekundär an diesen Verbindungen. Es gibt also kein primäres Plasmodesma zwischen Nervenanlage und Muskelanlage (gegen Hertwig, Paton und Held).

212. **Rohde, Emil.** Die Entstehung des Nervensystems aus einem vielkernigen Plasmodium und die sekundäre Verbindung von Ganglienzelle und Nervenfaser. (Im Anschluß an die jüngste Arbeit von Goette über die Entwicklung der Kopfnerven.) Mit 8 Abb. im Text und 2 Tafeln. Zeitschr. f. wiss. Zoologie **116** (IV, V), 627. 1916.

Rohde sieht in Goettes Schlußfolgerungen („Die Nervenfasern der Augenmuskelnerven entwickeln sich aus einem Syncytium indifferenter Bildungszellen, sie entstehen zuerst in den distalen Abschnitten der Anlage und wachsen zentripetal bis ins Hirn, wo sie sich zum Abschluß ihrer Entwicklung mit Ganglienzellen verbinden, sie differenzieren sich unabhängig von irgendwelchen Neuroblasten innerhalb des syncytialen Plasmas der Gesamtanlage, das auch die Unterlage für ihre Hüllen liefert. Die Ganglienzellen sind sekundäre Bildungen in den embryonalen gangliösen Anlagen, und ihre Verbindung mit den teils schon vorher gebildeten Nervenfasern ist erst recht ein sekundärer Vorgang") eine Bestätigung seiner eigenen, seit vielen Jahren (s. frühere Ber.! Ref. W.) vertretenen Anschauung, daß „Ganglien- und Neurogliazellen bzw. Schwannsche Zellen die verschiedenen Differenzierungsprodukte einer einheitlichen, primären, vielkernigen Plasmamasse darstellen, deren ursprünglich gleichartige Kerne sich im Laufe der Entwicklung nach verschiedenen Richtungen. d. h. teils zu Ganglienzellkernen, teils zu Neurogliakernen bzw. Schwannschen Kernen umwandeln . . ." „Das Ganglienzellspongioplasma steht in innigem Konnex mit den Neurogliafibrillen." „Die Ganglienzellfibrillen sind nicht das leitende Element, sondern nur ein Stützgerüst für das eigentliche nervöse Hyaloplasma."

In Übereinstimmung mit Goette nimmt Rhode ferner an, daß als einzige aktive Ursache der Histogenese der Nerven die die Nervenbahnen durchsetzende Reizleitung und in letzter Linie der sie aussendende Empfindungsreiz in Betracht kommt. Die Bildungszellen der Nerven haben überhaupt keine autogone Funktion.

213. **Rossi, E.** La Cellula nervosa — Origine e sviluppo. Ricerche di Nevrologia, Psichiatria e di Psicologia. Dedicate al Prof. Leonardo Bianchi. Catania 1914.

Rossi diskutiert die Frage des Zusammenhangs der peripheren Fasern mit der Ganglienzelle, speziell die Beziehungen des Neuroblast zum kommenden Achsenzylinder. Er ist noch nicht zu sicheren Resultaten gekommen, verspricht weitere Arbeiten. Edinger †.

214. **Schaeppi, Th.** Über den gegenwärtigen Stand der Neuronentheorie. Krit. Ref. Vierteljahrsschr. d. naturforsch. Ges. in Zürich **61**, 549. 1916.

b) Entwicklungsgeschichte des Nervensystems, Mißbildungen.

Entwicklungsgeschichte.

215. **Barniville, H. L.** The morphology and histology of a human embryo of 8,5 mm. Journ. of anat. a. physiol. **49**, Oktober 1914.

215a. **Carazzi, D.** Esiste nell'embrione di Cavia un canale neurenterico? 5 Abbildungen. Monit. Zool. ital. Anno **29**, 133. 1918.

215b. **Droogleever-Fortuyn.** Einige beschouwingen over de evolutie van het zenuwstelsel. Handb. v. h. XVI. Nederl. Nat. en geneesk. Congres, den Haag. 1917.

216. **Fernandez Dr. Miguel.** La Embriologia de la Mulita (Tatusia hybrida Desm.). Zentralnervensystem, bearbeitet von Fernandez Kati Marcinowski. Rev. del Museo de la Plata **21**. 1915. Europa: Karl W. Hirsemann, Leipzig.

Miguel Fernandez hat sehr sorgsam Schnittserien untersucht, welche von intrauterinen, sehr frühen Embryonen der Tatusia stammen. Das Nervensystem, welches von Frau Marcinowski-Fernandez beschrieben wird, scheint in der Entwicklung keine wesentlichen Abweichungen von dem anderer früher Säugergehirne zu zeigen. Die betreffenden Angaben sind namentlich von Wert für eine Normentafel des erwähnten Tieres, insofern sie angeben, in welchem Entwicklungsstadium bestimmte Teile deutlicher werden. Die Illustrierung des großen Werkes ist ganz ausgezeichnet, so daß man sich leicht über alles orientieren kann. Edinger †.

217. **Fischel, Alfred.** Über das Differenzierungsvermögen der Gehirnzellen. 2 Taf. Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen **40** (IV), 653. 1914.

218. **Glaser, Otto C.** On the mechanism of morphological differentiation in the nervous system. 1. The transformation of a neural plate into a neural tube. 3 Abbildungen. Anat. record 8 (XII), 525. 1914.

219. **Harrison, Ross G.** The reaction of embryonic cells to solid structures. Journ. of exp. zool. **17**, 521. 1914. 14 Abbildungen.

Durch geniale Experimente gelang es Harrison den Einfluß der Gewebsart, des flüssigen Mediums und fester Körper innerhalb dieses Mediums auf die Kultur von Geweben, insbesondere von Nervenzellen, nachzuweisen. Er brachte Spinnwebe in die Nährflüssigkeit, die er bekanntlich als Tropfen auf dem hohlen Objektträger mit dem zu untersuchenden Gewebe, hier also mit Nervenzellen beschickte. Dabei ergab sich das eindeutige und wichtige Resultat, daß die Zellen stereotrop sind und nur da sich bewegten, wo ein Kontakt mit festen Körpern vorhanden war.

220. **Hochstetter, Ferdinand.** Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Gehirns. I. Teil. Verlag von Franz Deutike, Wien und Leipzig 1919. 170 S. (Nach einem Referat von Prof. Kurt Goldstein.)

Hochstetter hat es unternommen, die ganze Frage der Entwicklungsgeschichte des menschlichen Gehirns nochmals an einem großen Material (an einer Entwicklungsreihe von Embryonen 3,43—125 mm größter Länge) zu prüfen. Diese Untersuchung ist, wenn sie auch wenig prizipiell Neues bringt, was nicht besonders in den gegen die Hisschen Darstellungen gerichteten Arbeiten von verschiedenen Autoren und auch von Hochstetter selbst schon früher betont wurde, von grundlegender Bedeutung, weil noch niemals an einem so umfassenden Material unter Beifügung von Originalphotographien, Modellen und Schnittbildern in ausgezeichneter Reproduktion die neueren Anschauungen dargestellt worden sind. Es hat sich, wie schon bei früheren Untersuchern, wieder gezeigt, daß zahlreiche Angaben von His durch die Mangelhaftigkeit seines Materials bedingt waren und daß nur ausgezeichnet konserviertes Material zu einwandfreien Resultaten führt. Von einzelnen Ergebnissen der Hochstetterschen Arbeit seien folgende hervorgehoben: Die erste Krümmung des Hirnrohres liegt nicht, wie His es dargestellt hat, in der Gegend des Mittelhirns, sondern in der Gegend der späteren Anlage des Isthmus. Die Einteilung der Hirnrohrwand in Längszonen (nach His) ist eine rein willkürliche und jedenfalls nicht auf das Vorhandensein einer konstanten, durch eine Reihe von Entwicklungsstadien hindurch nachweisbaren Längsfurche (Sulc. limit. von His) begründet. Diese strikte Ablehnung der Hisschen Einteilung erscheint dem Ref. Goldstein nicht genügend gerechtfertigt, wenn auch zuzugeben ist, daß im Vorderhirn kein Sulcus limitans existiert und der Sulcus monroi keine Fortsetzung des Sulcus limitans bildet. Nur im Vorderhirn ist die Hissche Einteilung unmöglich, weil es eben nur aus der dorsalen, oberhalb des Sulcus limitans gelegenen Zone entsteht. Wesentlich geklärt ist durch H.'s. Darstellung die bisher recht unklare Entwicklung der Riechnerven. Die sogenannte „Fissura prima" von His hat sich (konform mit früheren Ergebnissen von Retzius, Hochstetter, Goldstein, Mall) als Kunstprodukt erwiesen. Die Fasern der Commissura anterior bedürfen für ihren Übergang von einer Seite zur anderen nicht, wie His glaubte, einer vorhergehenden Verwachsung des mitt-

leren Streifenhügelschenkels mit dem Rande der Trapezplatte. Was den Ort der Entstehung des Balkens anlangt, so bestätigt Hochstetter Goldsteins Annahme von der Genese der ersten Anlage nur innerhalb der Lamina terminalis und lehnt die Verwachsung der medialen Hemisphärenwände als Grundlage vollständig ab. Das Septum pellucidum entsteht nach Hochstetter in der Lamina terminalis durch Einschmelzen des unter dem Balken gelegenen Gebietes der Lamina. Auch in der Frage nach dem Verschwinden der Seitenwand des Thalamus spricht sich Hochstetter gegen His Darstellung aus, nach der eine Verwachsung von Thalamus und Striatum als ursächliches Moment anzusehen sei, und stellt sich auf die Seite der Autoren (Schwalbe und Goldstein), die eine Lageverschiebung und ein besonderes Wachstum schon ursprünglicher Verbindungen für die Umwandung des spaltförmigen Sulcus terminalis zwischen Striatum und Thalamus und für das Verschwinden der lateralen Thalamuswand verantwortlich macht. Bezüglich der anderen Ergebnisse sei auf das Original verwiesen Die Untersuchungen von Hochstetter müssen als grundlegend für alle weiteren Arbeiten auf diesem Gebiet betrachtet werden. Sie reihen sich würdig den klassischen Arbeiten von Mihalkowicz und His an und zeichnen sich vor ihnen noch dadurch aus, daß der Autor mit außerordentlicher Kritik bei der Benutzung des Materials vorgegangen ist und seine Schlüsse nur auf einwandfreiem Material aufgebaut hat.

221. **Hultén, O.** Über die Entwicklung der Falx cerebri und des Tentorium cerebelli im Anschluß an einen Fall von Mißbildung derselben. Upsala läkareförenings forhandl. **26** (V/VI), 185. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. **28** (V), 283. 1922.

Hultén unterscheidet eine „primitive Falx" und ein „primitives Tentorium", die beim Heranwachsen der Hemisphären über das Zwischenhirn entstehen und aus lockerem Bindegewebe zwischen den Hemisphären und zwischen diesen und dem Kleinhirn bestehen. Verstärkung des prim. Tentorium durch Streifen vom Proc. clinoid. bis zur Protuber. occip. int., der mittleren gefäßlosen Zone der Falx durch stärkeres Gewebe, das den beiden seitlichen gefäßreichen Zonen der Falx fehlt. Durch Ausstrahlung der Falx nach hinten und den Seiten entsteht dann das obere Blatt des definitiven Tentoriums, während die untere Schicht aus dem primitiven Tentorium hervorgeht. Bei einer 70jährigen Frau, bei der die Hemisphären größtenteils ungespalten waren, fehlte die Falx völlig und ebenso die oberen Schichten des Tentoriums, die von der Falx abstammen. Hier bestand also nur das primitive Tentorium mit dem Randfasersystem zwischen Proc. clinoid. post. und Protuber. occip. int.

222. **Kingsbury, B. F.** The extent of the floor-plate of His and its significance. Journ. of comp. neurol. **32**, 113. 1920. 11 Abbildungen.

Eine differenzierte Bodenplatte reicht nur bis zur Fovea isthmi. Die Längszonenordnung von His läßt sich also nicht ohne Zwang für alle Hirnteile durchführen. Nimmt man die „Blastoporus-Theorie" an, so entspricht die Bodenplatte einer „Sutura neurochordalis" (His); Grundplatte und Notochordplatte dehnen sich gleich weit aus. Die Sutura neuro-chordalis reicht nicht bis zum Frontalende der Neuralplatte. Primäre motorische und sensorische Zonen gehen frontal vom Vorderende der Bodenplatte kontinuierlich in die der anderen Seite über. Das Chiasma optic. bildet den Frontalpol der Neuralplatte. Die motorische Zone endet im Mittelhirn, die Bodenplatte in der Fovea isthmi, die Grenze von motorischer und sensorischer Zone nahe dem Recessus mammillaris. Das Gehirn kann in einen epichordalen und prächordalen Abschnitt geteilt werden. Dadurch wird eine Zahl von Tatsachen der Morphologie des Schädels und Gehirns besser verständlich.

223. **Luna, E.** Lo sviluppo dei centri nervosi in Rhinolophus hipposideros (Chiroptera). Nota prev. Monit. zool. ital. Anno **32**, 25—30. 1921.

224. **Neumayer.** Über den Schluß der sekundären Medullarfurche und die Genese der Neuralleiste. Mit 9 Abbildungen. Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 27. Versammlung in Greifswald vom 10. bis 13. Mai 1913. Anat. Anz. **44**, Ergänzungsheft S. 96. 1913.

Bei Krokodilen und Schildkröten beteiligten sich Exoderm und Medullarwand in gleicher Weise am Aufbau der synchron mit dem Vorwachsen der dorsalen Neuroporuslippe entstehenden Ganglienleiste. Im Rückenmarkgebiet ist bis zum vollendeten Schluß des Medullarrohres keine

Spur einer Ganglienleiste vorhanden. Während im spinalen Gebiet der Schluß des Neuralrohres in bekannter Weise durch Aneinanderwachsen der freien Ränder erfolgt (Exoderm mit Exoderm, Medullarwand mit Medullarwand in Berührung tritt), kommt der Verschluß des Neuroporus durch konzentrische Proliferierung des Zellmaterials der Randumwallung von allen Punkten aus zustande, wobei Ektoderm und Hirnwand in gleicher Weise beteiligt sind. Der Punkt, an dem die zusammenwachsenden Ränder zusammentreffen, „der Hirnnabel", entspricht der Stelle des Recessus neuroporicus.

225. **Schulte, H. von W. and Frederick Tilney.** Development of the neuraxis in the domestic cat to the stage of twenty-one somites. Ann. of the New York Academy of Sciences **24**, 319. 1915.

Die Hirnplatte und Bodenplatte enden bereits in der Regio mammillaris. Es gehört also bereits die Infundibularregion neben dem Chiasma n. optici zur Schlußlinie (Sutura terminalis). Der Sulcus limitans ließ sich nur bis zum Recessus mammillaris verfolgen. Elemente der Ganglienleiste (Crista neuralis) lassen sich innerhalb der Grenzen des frontalen Flügelplattenendes nachweisen.

225a. **Stunkard, H. W.** Primary neuromeres and vertebrate head segmentation. Anat. record **20**, 204. 1921.

226. **Tilney, Frederick and H. von W. Schulte.** The development of the brain from the stage of neural plate to term as shown by Borne reconstruction models obtained from the domestic cat. Transact. of the Americ. neurol. assoc. **41**. Ann. Meeting New-York, Mai 6, 7 and 8. 1915. Journ. of nerv. a. ment. dis. 1916, S. 173.

Demonstration: Die frontalsten primitiven Elemente der Neuraxe sind die Augenbläschen. Aus diesen entsteht die „ektopische Zone" von Schulte, aus der sich Telencephalon, Thalamencephalon und Infundibularregion entwickeln. „Optic evaginations."

227. **Walter, F. K.** Experimentelle Untersuchungen über die morphogenetische Bedeutung des Nervensystems. Anat. Hefte **57**. 1919. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Ref. u. Ergebn. **24**, 19. 1921.

Die Nerven entstehen bei normaler Entwicklung bei Tritonen an der hinteren Extremität erst nach Anlage der übrigen Teile, nach Amputationen erfolgt die Extremitätenregeneration nur unter Einfluß des Nervensystems. Diese Regeneration erfolgt auch nach isolierter Zerstörung des Rückenmarkes oder der Spinalganglien, bleibt aber aus, wenn beide zerstört sind. Werden die Beinnerven sämtlich durchschnitten, so regenerieren sich die Extremitäten erst nach Eintritt der Nervenregeneration. „Der notwendige nervöse Einfluß geht nicht von einer bestimmten Zellgruppe aus, sondern ist als Reflexvorgang aufzufassen, dessen Reflexbogen teils in der Medulla spinalis, teils in den Spinalganglien gelegen ist und in reinen absteigenden Schenkeln wahrscheinlich durch sympathische Fasern gebildet wird." Nach Exstirpation der Spinalganglien und Rückenmarkdurchschneidung oberhalb der Ischiadicuswurzeln trat die Regeneration verspätet ein (Diaschisis von der spinalen Querschnittsläsion?).

228. **Walterson, D.** A human Embryo of twenty-seven pairs of somites embedded in decidna. Studed by waxplate reconstructions. Journ. of anat. a. physiol. **49**, Oktober 1914.

229. **Weed, Lewis H.** The development of the cerebro-spinal spaces in pig and in man. 17 Taf. Contrib. to Embryol. Carnegie Inst. Wash. **5**, 3—116. 1917.

Mißbildungen

(siehe auch Kap. IV und VIII).

230. **Altobelli, Raffaele.** Innesti cerebrali. Ricerche sperimentali. Gazz. internaz. y. med.-chirurg. di 1914, S. 25.

231. **Bishop, Mabel.** The nervous system of a two-headed pig embryo. 20 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **32**, 379. 1921.

Genaue Beschreibung des Nervensystems eines 22 mm langen Schweineembryo mit 2 Köpfen. Ein mittleres Augenpaar und ein einheitlicher mittlerer Gehörgang war vorhanden. Das Nervensystem war gut entwickelt. Das Rückenmark zeigte nur teilweise Verdoppelung, mit Abgabe medialer Spinalnerven ohne Ganglien und ohne Äste. Die seitlichen Sympathicusstränge und Ganglien waren gut, die medianen nur mangelhaft ausgebildet. Der Kopf enthielt ein paar normale Hemisphären, ein Zwischenhirn, ein Mittelhirn. Das Rhombencephalon war gemeinsam,

aber entsprechend verbreitert. Die vereinigten Metencephala bildeten einen Vorsprung („mount") zwischen den Mesencephala. Der Zentralkanal der caudalen Oblongata war umgekehrt Y-förmig (⅄). Die 4. Ventrikel vereinigten sich, besaßen jederseits einen Recessus lateralis. Cerebellare Strukturen waren jederseits nur lateral, nicht in der medianen Region vorhanden. Die Verbindungslinie der Gehirne geht längs der Außenfläche der verbundenen dorsalen Quadranten (= mediane Sagittalebene). Die lateralen Hirnnerven boten keine Anomalie. An den medianen ließen sich zwei kraniale Nervenmassen abtrennen, eine frontale für den N. V, VI, VII, VIII, eine caudale für IX, X, XI, XII. Zusammensetzung und zentrale Verbindungen dieser medianen Nerven und Ganglien boten viele Eigenheiten, trotzdem konnten sie gut erkannt und verfolgt werden. Jeder Kopf hatte eine mediane Raphe und je einen Sulcus limitans. Die medianen Faserstränge boten natürlich vielfache Abweichungen, konnten aber gleichfalls identifiziert werden. Vereinigt sind folgende Hirnteile: Rhombencephalon, 4. Ventrikel, frontale und caudale Gehirnnervenmasse, mediane Gangl. Gasseri, mediane VI-, IX-, X-, XI-, XII-Nerven, mediane Spinalnerven, mediane Ganglia geniculi, mediane Tractus solitaris, Tr. longitudin. medial. Die meisten Veränderungen boten naturgemäß die dorsalen Quadranten der betreffenden Hirnteile.

232. **Borowiecki, S.** Sur l'arhinencephalie et leur position entre les déformations du cerveau. Bull. de l'acad. des sciences de Cracovie 1916, November/Dezember. Ref. Neurol. Centralbl. 1919, S. 371.

Mikrocephal. Säuglingsgehirn: Entwicklungsstörung des frontobasalen Abschnitts des sekundären Vorderhirns zur Zeit der Entwicklung der Hemisphärenbläschen, abnorme Wucherung der Gegend der Lamina terminalis, infolgedessen unvollständige Teilung des Telencephalon, Mangel des Riechhirns, anomale Gestaltung des vorderen Teils der medialen Hemisphärenwand, mangelhafte Entwicklung des Balkens.

233. **Chidester, F. E.** Cyclopia in mammals. 12 Abbildungen. Anat. record **8**, 355. 1914.

Beschreibung von einem Fall von Anophthalmia cyclopica (graue Ratte), Anophthalmia cyclopica mit Otocephalus (Schwein) und Cyclopie mit Uhrglasauge (Mensch).

234. **Frazer, D. Ernest.** Report on an anencephalic embryo. Americ. journ. of anat. **56** (V), 12—19. 1921.

235. **Modena.** Totales Fehlen des Gehirns und Rückenmarkes. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **46**, 158. 1913.

Amelus, bei dem nur die Ganglien des Hirnnerven und die Spinalganglien vorhanden waren. Beide senden normale Nerven in die Peripherie und Wurzelstümpfe in den total leeren Raum der Wirbelsäule und des Schädels. Auffallend reiche (sensible) Muskelinnervation.

Edinger †.

236. **Pfeifer, Richard Arwed.** Über den feineren Bau des Zentralnervensystems eines Anencephalus. Eine hirnanatomische Studie. Mit 6 Tafeln und 1 Textabbildung, Berlin: S. Karger. 1916.

Die weibliche Mißgeburt konnte während ihrer 17stündigen Lebensdauer neurologisch untersucht werden. Sie war blind, wohl auch taub, reagierte nicht auf Nadelstiche im Gesicht, streckte sich dagegen behaglich im Bett aus, bewegte sich in normaler Weise, nahm den Arm aus unbequemen Stellungen in bequemere zurück, reagierte auf schmerzhafte Reize durch Schreien und Zappeln. Die Reflexe waren normal.

Von anatomischen Befunden sei an dieser Stelle nur hervorgehoben der bereits früher oft geschilderte „Sulcus lateralis" im Hinterseitenstrange des Rückenmarks bei Agenesie der Pyramidenbahn, ferner ein „Tractus bulbo-cervicospinalis", der aus dem inneren Areal der Substantia reticularis bulbi entspringt, via gleichseitiger Vorderstrang durch eine „Decussatio tertia" im obersten Halsmark zu den gekreuzten Kernen des Accessorius und des Cervicalplexus inkl. Phrenicus gelangt. Die Substantia reticularis muß als ein Bewegungszentrum angesehen werden, das dem motorischen Apparat des Rückenmarkes übergeordnet ist und eine einheitliche Aktion ermöglicht. Die „dritte Kreuzung" wiederholt sich auch in mehreren Rückenmarkzonen und kommt auch bei normalen Menschen vor (Flechsig). Bemerkenswert war ferner die scharfe Trennung der stark markhaltigen peripheren Wurzelabschnitte von den sehr dünnen, schlecht gefärbten zentralen Anteilen der Wurzelfasern in der Wurzelzone der Hirnnerven (Vestibularis) und der Spinalnerven. Die Trennung erfolgte genau an der Membrana limitans gliae externae.

237. **Probst.** Zur Kenntnis der Entwicklungshemmungen des Gehirnes. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **59**, 632. 1919.

3 Fälle von wahrer Mikrocephalie: 1. Mikrocephalie, Mikrogyrie, Heterotopie, supracallöses Balkenlängsbündel; 2. Mikrocephalie, Balkenmangel, Mikrogyrie und Heterotopie, Balkenlängsbündel; 3. Mikrocephalie, Makrogyrie, Verkürzung des Balkens, supracallöses Längsbündel.

238. **Rachmanow, A.** Ein Fall von Encephalocele occipitalis (Hirnbruch ohne Cystenbildung). 1 Tafel und 8 Textabbildungen. Frankf. Zeitschr. f. Pathol. **13**, 402. 1913.

Das Gehirn ist durch das stark erweiterte Foramen occipitale bei gleichzeitiger Erweiterung des obersten Abschnittes der Wirbelsäule nach hinten herausgequollen, in eine von Schädel und Wirbelsäule gemeinsam gebildete Höhle. Knickung beim Übergang von Oblongata und Rückenmark.

239. **Schwalbe, Ernst** und **Hermann Josephy.** Die Morphologie der Mißbildungen des Menschen und der Tiere. 3. Die Einzelmißbildungen. Jena: Fischer. S. 205—270, Lief. 11, Abt. 1, Kap. 5 und 6: Die Mißbildungen des Kopfes. 2. Die Cyclopie. Mißbildungen des Halses: 3. Otocephalie und Triocephalie von Herm. Josephy. 65 Abbildungen. (Monographie.)

240. **Smallwood, W. M.** Notes on a two-headed calf. (Zool. dep., liberal arts coll., univ., Syracuse.) Anat. rec. **22**, Nr. 1, S. 27—35. 1921.

Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 338. 1922.

241. **Smallwood, W. M.** Another Cyclopian pig. 7 Abbildungen. Anat. Anz. **46**, 441. 1914.

Beschreibung des Auges und des Gehirns einer zyklopischen Mißbildung beim Schwein. Nichts Neues.

241a. **Tur, Jan.** Nowe badania nad rozwojem ukladu nerwowego potworów platyneuryczynch. 3 Tafeln. (Neue Untersuchungen über die Entwicklung des Nervensystems der platyneurhinen Mißbildungen.) Prace Towarz. Nankow. Warszawsk. 3. Cl. d. sc. math. et nat. N. 11, 1315, 1915.

242. **de Vries, E.** Das Zentralnervensystem eines Anencephalus. Neurologen-Verein, Amsterdam, 2. April 1914. Ref. Fol. Neurobiologica. **10**, 39. 1916.

Vom Gehirn war nur eine Anlage des Opticus und Olfactorius, das Chiasma, der glanduläre Teil der Hypophyse und der caudale Teil der Oblongata vorhanden, das Rückenmark vollkommen normal.

243. **Waelsch, Ludwig.** Über experimentelle Erzeugung von Epithelwucherungen und Vervielfachungen des Medullarrohrs (Polymyelie) bei Hühnerembryonen. Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen **18**, Heft 4. 1914.

1906 hat B. Fischer nachgewiesen, daß dem Scharlachrot R chemotaktische Wirkungen auf das Epithel zukommen, daß dieses wuchert, wenn es von der Bindegewebsseite her — das Bindegewebe selbst entzündet sich nicht — mit Scharlachrot R in Berührung, kommt und er hat auch schon die Erfahrung gemacht, daß durch chemotaktische Einflüsse die Wachstumsrichtung der Zellen und damit auch die ganze Architektur der Organanlage bestimmt wird. Von diesem Grundgedanken aus hat Waelsch Scharlachöl unter das Keimblatt von Hühnerembryonen 24 Stunden nach der Bebrütung gebracht und diese, nachdem sie nochmals 48 Stunden bebrütet waren, untersucht. Die außerordentlich interessanten Ergebnisse lassen sich dahin zusammenfassen, daß nur das äußere Keimblatt und innerhalb desselben ganz besonders die Anlage des zentralen Nervensystems mit erhöhter Zellproduktion antwortet und daß als deren Folge sich Formveränderungen der gesamten Anlage, einerlei wie und wo sie wuchert, immer mit der Tendenz zur Einfaltung, zur Bildung von Epithelrohren zeigen. So entsteht im Kopf ein mächtiges Wachstum der Hirnanlage und der Flächen- und Dickendimensionen im Rumpf. Es kommt zur Bildung einer Zellmasse mit einer Vielheit von Rückenmarksrohren, in einem Falle bis zu 9. Es handelt sich also nicht um einfache Zellproduktion, sondern es entfaltet sich auch eine, diesen Zellen zukommende, organbildende Kraft. Das geht auch daraus hervor, daß das Einspritzen von Scharlachöl außerhalb der Embryonalanlage ektoderme Partien zur Zellwucherung, aber ohne Tendenz einer Organbildung bringt.

Wenn das Scharlachöl nicht unter dem Embryo, sondern in diesen selbst injiziert wird, so kann es Mißbildungen erzeugen, die an bereits bekannte erinnern. Auch das

rein mechanische Moment, welches durch das Eindringen des Öles gesetzt wird, wirkt neben dem chemischen. Am Schluß spricht der Verf. über die Beziehungen der bereits bei Menschen und Tieren beobachteten Diplomyelie zur Hydromyelie und zu den mannigfachen Formen der Syringomyelie. Er prägt das neue Wort: Polymyelie. Alle diese Formen können sehr wohl durch einen Reiz verursacht sein, der zunächst nur eine regere Zellvermehrung innerhalb der Medullarplatte ausgelöst hat; in den auf diese Weise entstandenen Zellmassen kommt es dann häufig durch ihnen selbst innewohnende organbildende Potenz zur Entwicklung von mehr als einem Zentralkanal. Die Arbeit ist unter den Auspizien von Fischl gemacht. Edinger †.

244. **Winkler, C.** The brain in a case of Cyclopia incompleta. 38 Abbildungen. Folia Neurobiologica **10**, 105. 1917.

Genaue Beschreibung einer Schnittserie durch das Gehirn eines Falles von „Cyclopia incompleta" (Schwalbe): Zwei gesonderte Augen in einer Orbita, Vereinigung der beiden Großhirnhemisphären am frontalen Pol. Zwischen den Hemisphären ein membranöser Sack, der dem dorso-frontalwärts ausgedehnten Dach des 3. Ventrikels entspricht. Jede Hemisphäre besitzt ihren eigenen Seitenventrikel, der mit dem Sack am Foramen Monroi kommuniziert, ferner eine Randwindung, eine Andeutung der Fissura magna cerebri. Die Randwindung geht ventral in ein gut ausgebildetes Ammonshorn über mit Fimbria. Auch ein Gyrus nucinatus zwischen Fissura hippocampi und Fissura rhinica ist vorhanden, desgleichen ein Fornix longus. Alle Cyclopenhirne besitzen den oben erwähnten membranösen Sack zwischen den Hemisphären und einen mediobasalen Defekt des Gehirns und Schädels. Schlußfolgerungen: Als Entstehungsursache der Cyclopenmißbildung ist eine primäre Schädigung der Dorsalwand des Mesencephalon anzusehen, durch die das Mittelhirndach sehr stark verdünnt und dorso-frontalwärts ausgedehnt wird (Blasenbildung), während die frontale Basis beider Hemisphären sekundär mit Defektbildung verwächst. Defekt und Vereinigung sind also erst sekundäre Folgen der Läsion des Mittelhirndachs.

c) Regenerationsvorgänge an Nervenfasern und Ganglienzellen, Regeneration und Degeneration.

Regeneration.

245. **Berson.** Phénomènes de dégénérescence et de régénérescence nerveuse consécutifs à la section et à la ligature d'un nerf périphérique. Nevraxe **14** und **15**. 1914.

Auf Grund seiner an Tauben angestellten Versuche bestätigt Berson vollkommen die von R. y. Cajal und Perroncito gegebene Darstellung der De- und Regenerationserscheinungen. Bei Tauben gehen diese Prozesse im Vergleich mit den Säugetieren schneller vor sich. Nach Anlegung einer Ligatur zeigen die Regenerationsphänomene einige Unterschiede von solchen nach Nervendurchschneidung: 1. Die Individualisierung der Fibrillen ist viel mehr ausgeprägt als nach der Durchschneidung. Die Perroncitoschen Apparate kommen viel häufiger und ausgedehnter vor. 2. Die Regeneration geht rascher vor sich. 3. Die neugebildeten Fibrillen ziehen geradlinig an der unterbundenen Strecke hin. Doinikow.

246. **Bethe, A.** Zwei neue Methoden der Überbrückung größerer Nervenlücken. 5 Abbildungen. Dtsch. med. Wochenschr. 1916, Nr. 42, S. 1277.

Bethe schlägt auf Grund seiner Tierversuche (Durchschneidungen und Excisionen peripherischer Nerven bei Hunden) vor die Nervenenden durch Gummifäden einander zu nähern. Für den Bericht ist der Regenerationsablauf bei seinen Experimenten wichtig: Sowohl vom zentralen wie vom peripheren Stumpf findet ein Auswachsen statt, ist am zentralen stets lebhafter. „Was zunächst auswächst, ist aber immer das perineurale und endoneurale Bindegewebe", das sich als Kappe über dem Querschnitt zusammenschließt, periphere und zentrale parallel gefügte Ausläufer entsendet, dann Schwannsche Zellen folgen läßt, in denen sich erst die neuen Nervenfasern entwickeln. Neurome und Cajalsche Wachstumskeulen bilden sich nur da, wo die angefrischten Nervenenden nicht gut aufeinander gesetzt sind. Dadurch wird die Bedeutung des peripherischen Stumpfes für eine erfolgreiche Funktionsherstellung und die Notwendigkeit einer Überbrückung der Lücke durch Annäherung der Schnittenden oder durch Zwischenschaltung eines lebenden Nervenstückes in ein helles Licht gesetzt.

247. **Biondi, Giosué.** Über die Läsionen, die im proximalen Teile resezierter Nerven vorkommen. 1 Tafel. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Orig. **19**, 410. 1913.

Beobachtung der Verbindungen des zentralen Stumpfes nach Resektion des Ischiadicus bei Kaninchen ergab außer der traumatischen Markscheidendegeneration Nervenfasern mit

sehr verdünnter Markscheide, Vermehrung der Kerne und Fasern des endoneuralen Gewebes mit Anordnung in spindelförmigen Streifen, auch marklose Fasern in größerer Menge als beim normalen Nerven, ferner kugelige und eiförmige Körper in den normalen Markscheiden, auch typische Wallersche Degeneration (indirekte Wallersche Degeneration van Gehuchten), Vermehrung der Elzholzschen Körper, die außer lipoiden Substanzen auch freie ungesättigte Fettsäuren enthalten müssen, da sie sich mit Marchi schwärzen.

248. **Boeke, J.** Über die Verteilung von motorischen und rezeptorischen Nervenfasern (mit Demonstration). IX. International. Physiologenkongreß zu Groningen, 2. bis 5. Sept. 1913. Ref. Folia Neurobiologica **7**, 696. 1913.

249. **Boeke, J.** Über die Regenerationserscheinungen bei der Verheilung von motorischen mit sensiblen Nervenfasern. Vorläufige Mitteilung. Mit 5 Abbildungen. Anat. Anz. **43**, 366. 1913.

249a. **Dasselbe.** Verslag Kon. Acad. v. Wet. (afd. Wis-en Natuurk.), Febr. 1913.

250. **Boeke, J.** Die Regenerationserscheinungen bei der Verheilung von motorischen und rezeptorischen Nervenfasern. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. **151**, 57. 1913.

Boeke hat bei Igeln den Hypoglossus und Lingualis durchschnitten und das zentrale Ende des XII mit dem peripheren Ende des Lingualis verbunden. Dabei zeigte sich, daß ein Auswachsen der XII-Fasern in den Lingualis stattfindet und keine Autoregeneration eintritt. Die alten motorischen Endplatten waren mit den letzten XII-Zweigen völlig zugrunde gegangen; dagegen bilden die regenerierenden XII-Fasern Endorgane im Epithel und im Bindegewebe der Mucosa (netzförmige Verbreiterungen, Endnetze. Endknöpfchen), die Ähnlichkeiten mit motorischen Endplatten zeigen.

251. **Boeke, J. und S. C. Heringa.** Über den Zusammenhang der Nervenendigungen mit den sie umgebenden Gewebselementen. Verslag Kon. Acad. v. Wet. (afd. Wis-en Natuurk.) **24**, Jan. 1916. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **12**, 445.

Zur Entscheidung der Frage, ob regenerierende Nervenfasern frei oder innerhalb des Protoplasma der sie umgebenden Zellen hervorwachsen, stellen die Verf. die Fälle zusammen, in denen die Faser in das Protoplasma hineindringt. Das geschieht bei der Regeneration (in die zu Büngnerschen „Bändern" umgewandelten Schwannschen Zellen), bei den Endigungen motorischer Fasern im Protoplasma der Muskelzelle (periterminale Schicht), bei der Endigung sensibler Nerven, in bestimmten Zellen von Sinnesendorganen im Entenschnabel.

252. **Boeke, J.** Studien zur Nervenregeneration II. Die Regeneration nach Vereinigung ungleichartiger Nervenstücke (hetero gene Regeneration) und die Funktion der Augenmuskel- und Zungennerven. Die allgemeinen Gesetze der Nervenregeneration. Mit 1 Textabbildung und 50 Abbildungen auf 6 Tafeln. Verhandl. d. koninkl. akad. v. wetensch. te Amsterdam (Tweede Sectie) **19** (V). 1917.

Umfassende Versuche der Verbindung motorischer Fasern mit rezeptorischen (Lingualis central mit Hypoglossus peripher und umgekehrt) führten zu folgenden Schlußfolgerungen: Die Verheilung von motorischen mit sensiblen Fasern ist durchaus möglich. Motorische Fasern wachsen in sensible hinein und umgekehrt. Physiologische Heilung (Wiederkehr der Funktion) dabei auf direktem Wege unmöglich, da die regenerierenden Fasern auf dem einmal eingeschlagenen Weg bis ans Ende der betr. Nervenbahn weiterwachsen. Dabei scheint das atypische Gewebe den regenerierenden Nervenfasern einen größeren Widerstand entgegenzusetzen wie bei der homogenen Regeneration. Daher ist bei der homogenen Regeneration gemischter Nerven gewöhnlich von einem Einwachsen motorischer Fasern in sensible Endstücke und umgekehrt wenig zu merken, sondern dem geringsten Widerstande gemäß wachsen die motorischen Fasern in den motorischen, die sensiblen in den sensiblen Abschnitt hinein. Sind die Nervenfasern aber einmal in die atypische Bahn hineingewachsen, so bilden sie dort auch Endverästelungen, deren Habitus dem Einfluß der Umgebung zeigt, im übrigen aber von der Eigenart der regenerierenden Faser wesentlich beeinflußt wird. Die Regenerations-

kraft dieser Fasern im atypischen Endgebiet ist anscheinend ungeschwächt (Ausbildung neuer Schmeckbecher durch Hypoglossusfasern im Lingualis-Endgebiet, von Muskelplatten durch Hypoglossusfasern, die in die Mucosa hineingeraten sind); auf die physiologische Seite der Frage (Wiederherstellung der Funktion) kann Boeke nicht eingehen. Gegen die Beweiskraft der oben geschilderten Versuche spricht nicht der dem Verf. restlos gelungene Nachweis sensibler Fasern im Hypoglossus und motorischer Fasern im Lingualis.

„In den Augenmuskeln gibt es außer motorischen und sensiblen Nerven noch ein von diesen unabhängiges System markloser Fasern mit kleinen hypolemmalen Endplättchen auf den Muskelfasern, der größte Teil dieser letzteren Fasern läuft im Stamme der Augenmuskelnerven, gehört daher dem kranialen autonomen System Langleys an, nur ein kleiner Teil dieser Fasern gehört zum Sympathicus im engeren Sinne.“ Auch bei der Zunge verlaufen die sensiblen, der Muskelsensibilität dienenden Fasern im Stamme des Hypoglossus und nicht im Lingualis. Nach Durchschneidung des Hypoglossus ist nicht jede Verbindung der quergestreiften Muskelfasern der Zunge mit den Nervenfasern aufgehoben. Die akzessorischen, wahrscheinlich der Tonusinnervation dienenden Nervenfasern verlaufen unabhängig vom Hypoglossus in der Lingualisbahn.“

253. **Burr, H. Saxton.** Regeneration in the brain of Amblystoma. I. The forebrain. 4 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **26** (II), 203. 1916.

254. **Burr, H. Saxton.** The regeneration of the forebrain of Amblystoma. Proceed. of the American Associat. of Anatom. 32. Session New Haven Conn December 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10** (V), 189. 1916.

Die Regeneration nach Entfernung einer Vorderhirnhemisphäre bei Amblystomalarven erfolgte nur dann, wenn die gleichseitige Olfactoriusanlage erhalten blieb, wenn also die Verbindung mit einem funktionierenden Endorgan nicht gestört war.

255. **Busacca, Archimede.** Sulla cosi detta reviviscenza delle sostanze intercellulari dei tendini e dei nervi. Rass. d. Sc. Biol. Anno **1**, 83—87. 1919.

256. **Clark, Elbert.** Regeneration of medullated nerves in the absence of embryonic nerve fibers, following experimental non-traumatic degeneration. 32 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **24**, 61. 1914.

Langdauernde Fütterung mit geschältem Reis führt bei Geflügel zur Degeneration markhaltiger Nervenfasern, die bei adäquater Kost wieder regenerieren. Diese Methode vermeidet daher die Übelstände der traumatischen und entzündlichen Degeneration und bietet den Vorteil die Degenerationsvorgänge in jedem Stadium sistieren, die einzelnen Phasen beliebig verlängern zu können. Jeder Nerv enthält Fasern in verschiedenen Degenerations- und Regenerationsstadien. Im Nervus ischiadicus erfolgte bei 20% der Fasern totale fettige Markscheidendegeneration mit Segmentierung und Körnelung der Achsenzylinder. Dabei weder Vermehrung der Neurilemmzellenkerne noch Bildung Büngnerscher „Bandfasern“. Die Regeneration erfolgte ohne das Zwischenstadium embryonaler Nerven oder Bandfasern. Erst die künstliche Verlängerung des Degenerationsprozesses führt zur Kernvermehrung der Neurilemmscheide. Die embryonale Nervenfaser entspricht also einem späten Degenerationsstadium. Sie braucht im ersten Regenerationsstadium nicht vorhanden zu sein, ihre Anwesenheit andererseits beweist nicht, daß sich die betr. Faser in Regeneration befindet. Durch die Vermehrung der Neurilemmscheidenkerne wird jedoch die Absorption der Markschollen bedeutend beschleunigt. Die Regeneration beginnt bereits, wenn die Myelinschollen und Achsenzylinderfragmente noch nicht resorbiert sind, durch Auswachsen der Achsenzylinder, häufig findet eine Teilung der neuen Achsenzylinder innerhalb der alten Markscheide statt. Weder bei Autoregeneration noch beim Auswachsen spielen embryonale Nervenfasern irgendeine Rolle. Im Rückenmark ließen sich keine Anzeichen von Regeneration nachweisen.

257 **Dasselbe.** The Anat. record **8** (II), 116. 1914.

258. **Edinger, L. † und Liesegang, R.** Nachahmung der Vorgänge beim Nervenwachstum. Anat. Anz. **47**. 1914.

Die Frage, wie die äußere Form organischer Gebilde entsteht, beschäftigt manche Teile der Morphologie seit langem. Für die Ganglienzellen und für die beim Nervenwachstum entstehenden Bilder ist sie bisher nicht ernstlich in Angriff genommen worden. Neuerdings aber haben Edinger und Liesegang Versuche veröffentlicht, die sich mit den hier bei der Gestaltgebung wirkenden Kräften oder doch der Art, wie diese unbekannten Faktoren wirken, beschäftigen. Es war ihnen aufgefallen, daß die neu auswachsenden Nervenfasern nicht unähnlich den langgezogenen Tropfen sind, die viscöse Flüssigkeiten bilden, wenn sie in dünnere einfließen oder dünnere, wenn sie in viscöse gelangen. Als viscöse Flüssigkeit wurde Wasserglas benutzt. In dieses wurden Krystalle von Eisen- oder Kupfervitriol oder auch von anderen Salzen geworfen. Dann bildet sich um die letzteren durch Kieselsäureniederschlag rasch eine Zelle und an deren Wand finden Diffusionsvorgänge statt, die rasch zu mehreren Rissen führen. Aus diesen wachsen ungemein schnell neue Kieselsäureröhren in die Gallerte hinein. Durch mannigfache Variationen der Versuchsanordnung erhält man an solchen Silicatröhren Bilder, die durchaus denen auswachsender Nervenfasern ähneln, ja man kann die Varicositäten, die Kollateralen und gelegentlich die zurückkehrenden Spiralen fast typisch nachmachen. Bilden sich Verzögerungen mit lokalen Erweiterungen solcher Röhren, dann entstehen Bilder, die ganz wie Rindenpyramidenzellen aussehen, die Achsenzylinder und Dendriten an dem pyramidalen Zellkörper haben. Auch den Purkinjezellen ähnliche Gebilde wurden erzeugt. Die Verff. glauben mit ihren Versuchen gezeigt zu haben, daß bei der Formbildung des zentralen und des peripheren Nervensystems in viel weitgehenderer Weise, als man bisher annahm, rein mechanische Verhältnisse in Betracht kommen. Die Kräfte, welche im Organismus selbst wirksam sind, könnten ganz wohl in gleicher Weise (die Faser aus der Zelle austreibend) wirken wie die hier künstlich gesetzten. Die zahlreichen Abbildungen der „künstlichen Fasern" sind neben normale gesetzt. Die Ähnlichkeit wirkt manchmal verblüffend. Edinger †.

259 **Edinger, L. †**. Überdie Vereinigung getrennter Nerven. Grundsätzliches und Mitteilung eines neuen Verfahrens. Münch. med. Wochenschr. 1916, Nr. 7.

259a. **Edinger, L. †**. Über die Vereinigung getrennter Nerven. Zeitschr. f. orthop. Chirurg. **36**, 2/3. 1916.

259b. **Edinger, L. †**. Über die Regeneration durchschnittener Nerven. Naturwissenschaften Jg. 4, Heft 17. 1916.

259c. **Edinger, L. †**. Über die Regeneration der entarteten Nerven. Dtsch. med. Wochenschr. 1917, Nr. 25.

259d. **Edinger, L. †**. Untersuchungen über die Neubildung des durchtrennten Nerven. 15 Abbildungen. Festschrift zum 60. Geburtstage H. Oppenheims. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **58**, 1. 1918.

259e. **Edinger, L. †**. Aufbau und Funktion, Untergang und Neubildung der peripheren Nerven. Bericht, erstattet auf der 9. Jahresversammlung der Gesellschaft deutscher Nervenärzte in Bonn am 28. und 29. Sept. 1917. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **59**, 10. 1918.

Der Krieg hat eine große Menge von Nervenschußwunden gezeitigt. Edingers eifriges Bestreben ging dahin, seine Kraft und sein Wissen der Heilung dieser Verletzungen zu widmen und eine Methode zur Deckung größerer Nervendefekte zu finden. Als Vorarbeiten für diesen Zweck benutzte er Doinikovs Studien über die feineren Vorgänge bei der Neuritis und multiplen Sklerose und verfolgte dann selbst an Hunden mit durchtrennten und excidierten Nerven die einzelnen Stadien der Regeneration. Bald sah er, wie „die Ganglienzellen Nervenfasern austreiben, so lange solchem Ausfließen kein Widerstand erwächst. Widerstand lenkt die Strömchen ab. Solche, die in Reihen von

Schwannzellen geraten, wie sie entartete Fasern zurücklassen, bilden aus diesen und mit diesen neue Nerven."

Im weiteren Verfolg seiner sorgfältigen Untersuchungen konnte er dann bald zu Schlußfolgerungen gelangen, durch die ein Ausgleich vermittelt wurde zwischen der besonders von Cajal vertretenen Theorie, daß jede Regeneration lediglich durch Auswachsen neuer Fasern aus den zentralen Ganglienzellen erfolgt, und der von Schiff, Philippaux, Vulpian, Bethe u. a. propagierten Lehre von der pluricellulären Entstehung neuer Fasern aus peripheren Zellen — also einer Autoregeneration ohne Mitwirkung der Ursprungsganglienzellen. Er wies nach: „Weder die Theorie, daß der von seinem Ursprung abgetrennte Nerv von der zentralen Zelle aus neugebildet werde, noch diejenige, welche ihn im wesentlichen aus den Elementen des peripheren Stumpfes hervorgehen läßt, befriedigt bei Analyse der Tatsachen. Die neue Nervenfaser entsteht vielmehr dadurch, daß aus der Ganglienzelle auswachsende Fasern in den Schwannzellen des peripheren und des zentralen Stückes die Elemente finden, welche ihnen ein Weiterwachsen ermöglichen."

„Was über die Entstehung der Nerven beim Embryo bekannt ist, weist darauf hin, daß hier ganz die gleichen Verhältnisse vorliegen. Die Nervenfaser ist also pluricellulären Ursprungs. Man sieht das an embryonalen Nerven sehr wohl, hat aber, weil eben die zweifellose Tatsache des Auswachsens aus dem Zentrum bestand, beides nicht zu vereinigen gewußt. Faktisch — darauf weist auch das Verhalten bei Erkrankungen hin — ist sie im späteren Leben ein Stück der zentralen Ganglienzelle, aber ein Stück, zu dessen Aufbau viel periphere Substanz verbraucht wurde. Der Nerv besteht aus einer Zellkette, deren Einzelelemente aufgebraucht wurden, um das aus dem zentralen Ende kommende und von da immer aussprießende Stück zu verlängern. An die Stelle der Annahme einer unbekannten, vom Zentrum auf die peripheren Zellen ausgeübten Kraft, die sie erst zu Nerven macht, an die Stelle dieser mehrfach geäußerten Annahme tritt ein ganz bestimmtes Moment, das anatomisch nachweisbar ist."

260. **Feiss, H. O.** An investigation of nerve regeneration. Quart. journ. of exp. physiol. **7**, Nr. 1. 1913.

An Nerven, welche durch mehrere, in einer gewissen Entfernung voneinander gemachte Ligaturen komprimiert waren, erfolgt die Regeneration in zentrifugaler Richtung und ist vom zentralen Nervensystem abhängig, jedoch kommt den Schwannschen Scheiden eine mechanische und nutritive Funktion für die neugebildeten Fasern zu. Die Schwannschen Zellen haben keine Eigenschaften von Neuroblasten.

Doinikow.

261. **Greenman, M. J.** Studies on the regeneration of the peroneal nerve of the albino rat: number and sectional areas of fibers: area relation of axis to sheath. 3 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **24** (I), 1. 1914.

Zum Referat nicht geeignet.

262. **Guidi, Verruccio.** Nuove ricerche sulla morfologia e sul comportamento degli elementi costitutivi delle guaina mielinica nelle degenerazioni secondarie. Riv. di patol. nerv. e ment. **26**, $^1/_2$, S. 1, 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 149. 1921.

Bei der sekundären Degeneration peripherer Nerven geht das später auftretende granuläre Myelin früher als das alveolär-retikuläre Stroma zugrunde.

263. **Hall, Ada R.** Regeneration in the annelid nerve cord. 17 Abbildungen. 6 Taf. Journ. of comp. neurol. **33**, 163. 1921.

Der Regenwurm besitzt außerordentlich starke Regenerationskraft nach Durchschneidung und Exstirpation von Segmenten. Diese Regeneration beruht auf der plastischen Fähigkeit des Blutgewebes, das in die Schnittstelle dringt, auf der Wanderung der beteiligten Ganglienzellen. Nach mehreren Monaten unterscheidet sich die Narbe der Resektionsstelle nicht von den normalen Teilen. Die Schnelligkeit des Auswachsens der regenerierenden Nerven ist aber kleiner als bei Wirbeltieren.

264. **Henriksen, Paul B.** Nye undersokelser over nerveregeneration. Kristiania, Steen'ske Bogtrykkeri 1913, 84 S.

Dem Ref. nicht zugänglich.

265. **Hooker, Davenport.** Some results from reversing a portion of the spinal cord end for end in frog embryos. Proceed. of the American Associat. of Anatomists, 32. Session New Haven, Conn. December 28, 29 and 30, 1915; Anat. record **10**, 198. 1916.

Hooker hat bei Froschembryonen Teile des Rückenmarkes mit Haut und dorsalen Myotomen excidiert und in umgedrehter Stellung wieder eingenäht. Sowohl in den zahlreichen Fällen von völliger Einheilung der Stücke als auch dann, wenn keine Verbindung zustande kam, entwickelten sich die Bewegungen des Schwimmreflexes. Die Regeneration der aneinander geheilten Stücke trat unter Auswachsen der Nervenfasern des frontal und caudal vom umgedrehten Stücke liegenden Zentralorgans ein, außerdem unter Vergrößerung des Zentralkanals.

266. **Hooker, Davenport.** Studies on regeneration in the spinal cord. I. An analysis of the processes leading to its reunion after it has been completely severed in frog embryos at the stage of closed neural folds. 8 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **25** (dedicat. to Prof. L. Edinger), 469. 1915.

Hooker hat Embryonen von Rana sylvatica (3,5—3,75 mm lang) in 0,4 proz. Salzlösung unter dem Binokularmikroskop das Neuralrohr mit Haut, Chorda und Myotomen durchschnitten, 1—18 Tage später getötet, in Sublimateisessig fixiert und mit verschiedenen Färbemethoden untersucht. Er kam dabei zu folgenden Resultaten: Nach Durchschneidung des Cervicalmarks bei Embryonen im Stadium kurz nach Schluß der Neuralrinne traten Regenerationsprozesse auf, die unter günstigen Umständen zur anatomischen und physiologischen Vereinigung (continuity) führten. Wurden die Stümpfe aneinander gebracht, so kam es zur Heilung per primam. Falls nicht, entwickelten sich zunächst Nervenfasern aus den motorischen Zellen jedes Rm-Segments, dann sensorische Neuriten von der Schnittfläche des hinteren Stumpfes, darauf Fasern von den Epithelzellen des Zentralkanals an beiden Enden, dann wanderten Neuroblasten von beiden Stümpfen in das zwischen ihnen gelegene Fasernetz, beide Stümpfe näherten sich einander infolge Proliferation von Epithelialzellen des Zentralkanals und dadurch bedingter Verlängerung des Kanals. An der Regeneration sind lediglich Elemente des Rückenmarks selbst beteiligt, unbeteiligt bleibt das umgebende Bindegewebe und wahrscheinlich auch die Epidermis. Mechanische Hindernisse und zu große Entfernung der Stümpfe hindern die völlige Regeneration. Multiple Zentralkanalbildungen wurden nicht beobachtet. Die vereinigten Stümpfe funktionierten ganz normal.

267. **Hooker, Davenport.** Studies on regeneration in the spinal cord. II. The effect of reversal of a portion of the spinal cord at the stage of the closed neural folds on the healing of the cord wounds, on the polarity of the elements of the cord and on the behavior of frog embryos. 9 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **27** (IV), 421. 1917 (Vol. dedicated Susanna Phelps Gage).

Abgetrennte und umgedrehte Rückenmarksstücke von frühen Froschembryonen heilen per primam ein, wenn die Schnittwinkel gut aneinandergelegt werden, aber auch sonst können sie gut zusammenheilen, wenn der Embryo nicht älter ist, als dem Stadium gut entwickelter Schwanzknospe entspricht. Der umgedrehte Rückenmarkabschnitt behält seine ursprüngliche Polarität. Die Neuronen entwickeln sich zunächst in normaler Richtung zum umgedrehten Stück, aber die Richtung der Reizübertragung wird später eine umgekehrte. Also: morphologische Polarität unberührt durch die Umdrehung des Stückes, aber funktionelle Polarität in Anpassung an die verkehrte Richtung umgekehrt. Die Lebensfähigkeit der Embryonen mit Umdrehung des resezierten Stückes ist nicht so groß wie diejenige der Embryonen, bei denen das Rückenmark nur verletzt ist. Ein Teil der Nervenfasern vermeidet bei seinem Wachstum die gegenüberliegende Wundfläche des Rückenmarkes. Dadurch wird eine exakte Prüfung der Reaktion auf Tastreize ermöglicht. Zuerst reagiert, und zwar als Einheit, der mittlere Teil des Körpers als einfache Kontraktion derselben Seite. Nach Umdrehung eines resezierten Rückenmarkteiles erfolgen weiter normale Reaktionen auf Tastreize, aber etwas langsamer. Das gilt besonders für koordinierte Bewegungen. Die Embryonen mit umgedreht isoliertem Mittelstück können richtige, koordinierte Schwimmbewegungen vermittels der Hautspannung über dem Körper vollführen.

268. **Ingebrigtsen, Ragnvald.** Regeneration of axis cylinders in vitro. II. Communication. 5 Tafeln. Journ. of exp. med. **18**, 412. 1913.

269. **Ingebrigtsen, Ragnvald.** Regeneration von Achsenzylindern in vitro. Illustr. Münch. med. Wochenschr. 1913, S. 2265.

Ingebrigtsen ist es gelungen, Kulturen von Kleinhirn und Spinalganglien junger Katzen und Meerschweinchen nach der von Harrison, Carrel und Burrows angegebenen Methode in Plasma anzulegen und dort das Auswachsen von Achsenzylindern zu beobachten. Die neugebildeten Fasern anastomosieren nicht und wachsen ohne Stützgewebe bzw. Gliagewebe ganz isoliert in das Plasma hinein. Also wieder Bestätigung der Harrisonschen Befunde: „Der Achsenzylinder wächst aus sich selbst oder aus Ganglienzellen heraus."

270. **Kirk, Edwin G.** and **Dean D. Lewis.** Studies in peripheral nerve regeneration. Proceed. of the American Association of Anatom. 32. Session New Haven, Conn. December 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10**, 216. 1916.

Studien über Regeneration am Ischiadicus des Hundes. Nach Excision von Nervenstücken wurde mit Fascia lata tubulisiert und das Verhalten des proximalen und distalen Stumpfes serienweise beobachtet. In das Lumen des Tubus ergießt sich Blutserum mit wenigen einkernigen Wanderzellen, aus dem proximalen Stumpf wachsen sehr rasch Plasmabänder mit Neurilemmkernen hinein, letztere aus den Neurilemmscheiden, die vom 2. Tage bereits längs der Röhre ununterbrochen proliferieren. Längs der Plasmabänder, die nicht ausgehöhlt sind und oft anastomosieren, wachsen die marklosen Fasern rapide aus. Diese stammen entweder aus marklosen Fasern oder auch aus markhaltigen. Nach 6 Wochen beginnt die Markscheidenbildung der jungen Fasern, zuerst am proximalen Stumpf. Die Regeneration tritt also lediglich vom proximalen Stumpf ein, die regenerierten Fasern sind zuerst alle marklos. Auch die Markscheidenentwicklung nimmt den Weg vom proximalen zum distalen Stumpf. Ob das Myelin dem Axon oder dem Neurilemm entstammt, ist unsicher.

271. **König, E.** Die Regeneration des Auges bei Arion empiricorum. Arch. f. mikroskop. Anat. **86**, 3/4. 1915.

Abgeschnittene Fühler + Auge werden aus Epithelzellen ohne Mitwirkung des Nervensystems innerhalb 16—62 Tagen regeneriert. Der Nervus opticus wird durch Fortsätze der Retinazellen gebildet.

272. **Lorente de Nó, R.** Die Regeneration der Medulla spinalis bei Batrachierlarven. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **19**, 1/3, S. 147. 1921. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 22. 1922.

Nach Rückenmarkläsionen bei Froschlarven ersetzen sich Nervenfasern und Pia, aber nicht die Ganglienzelle. Die Spinalganglienzellen des verletzten Rückenmarkes senden, soweit sie embryonal sind, Axonen bis in das Rückenmark, die sich in auf- und absteigenden Ast teilen. Motorische und sensible regenerierte Wurzeln durchbrechen die Hüllen des Rückenmarks und wachsen den Endorganen entgegen. Ursache der Regeneration ist der Neurotropismus.

273. **Marburg, Otto.** Zur Frage der Autoregeneration des peripheren Stückes durchschossener Nerven (zentrales und peripheres Neurom). Mit 6 Abbildungen im Text. Arb. a. d. Neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner-Marburg) **21** (III), 462. 1916.

Marburg fand zwischen dem zentralen und peripheren Neurom mit regenerierten Fasern ein völlig faserfreies Zwischenstück und sieht darin einen, wenn auch nicht absolut stringenten Beweis für die autogene Regeneration der peripheren Nervenfasern.

274. **Nageotte, J.** Quelques faits et quelques considérations au sujet de la cicatrisation des nerfs. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **78**, 102. 1915.

275. **Nageotte, J.** Le processus de la cicatrisation des nerfs. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **78**, 153. 1915.

276. **Nageotte, J.** Le processus de la cicatrisation des nerfs. 2 Abbildungen. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **78**, 249. 1915.

277. **Nageotte, J.** Le processus de la cicatrisation des nerfs. 3 Abbildungen. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **78**, 333. 1915.

278. **Derselbe.** Evolution du mode de groupement des neurites dans les cicatrices nerveuses. 1 Abbildung. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **78**, 394. 1915.

279. **Derselbe.** Développement de la gaine de myéline dans les nerfs périphériques en voie de régénération. 3 Abbildungen. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **78**, 611. 1915.

280. **Nageotte, J.** Troubles apportés à la croissance des neurites. dans les cicatrices nerveuses, par certaines modifications provoquées de la névroglie. 5 Abbildungen. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **78**, 679. 1915.

281. **Derselbe.** Action à distance exercée par les macrophages sur le développement des travées névrologiques et sur la myélinisation des neurites dans les cicatrices nerveuses. 2 Abbildungen. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **78**, 711. 1915.

282. **Nageotte, J.** Substance collagène et névroglie dans la cicatrisation des nerfs. 4 Abbildungen. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **79**, Nr. 8, S. 322. 1916.

283. **Nageotte, J.** Les moyens de réunion du nerf sectionné; tractus fibreux, bourgeons nerveux. 4 Abbildungen. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **79**, Nr. 11, S. 479. 1916.

284. **Nageotte, J.** Sur l'amoindrissement morphologique des nerfs après cicatrice. 1 Tafel mit 2 Abbildungen. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **80**, Nr. 12, S. 595. 1917.

285. **Nageotte, J. et L. Guyon.** Différences physiologiques entre la névrologie des fibres motrices et celle des fibres sensitives, dans les nerfs périphériques, mises en évidence par la régénération. 2 Abbildungen. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **81**, 571. 1918.

286. **Ortin, Leoz y L. R. Arcante.** Procesos regenerativos del nervio óptico y retina con ocasión de ingertos nerviosos. 4 Abbildungen. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **11** (IV), 239. 1914.

Die Einschaltung eines peripheren Nerven (Ischiadicus) zwischen dem peripheren und zentralen Stumpf eines durchschnittenen Opticus vermag die sonst ausbleibende Regeneration anzuregen, weil dadurch neurotrope Substanzen zugeführt werden. Einzelne fixe Zellen des Endoneuriums hypertrophieren und enthalten Fetteinschlüsse, desgleichen treten Polyblasten (Maximow) mit gleichen Einschlüssen auf, ebenso in den Zellen des Perineuriums, diese Einschlüsse färben sich nach Herxheimerscher Methode und sind wahrscheinlich Stoffwechselprodukte der Markscheiden. Die mit Herxheimer färbbaren Substanzen (neutrale Fette) entstehen wahrscheinlich durch Umbildung der mit Marchi färbbaren (Fettsäuren). Wahrscheinlich produziert der normale Nerv ebenso wie Fettsäuren (Elzholzsche Körper) auch neutrale Fette.

287. **Paladino, Giovanni.** Le cellule nervose sono elementi perenni dell'organismo? ed il potere germinativo dell'ependima é limitato al periodo embrionale? Ann. di neurol. **31** (VI), 275. 1914.

In dem Epithel des Zentralkanals bei verschiedenen Tieren kann man innere Teilungsfiguren und Neubildung von Zellen beobachten. Es entstehen richtige neue Apparate, die aber häufig wieder unter Blasenbildung des Protoplasmas in der umgebenden Neurogliawucherung untergehen. Das Nervengewebe macht also keine Ausnahme von den anderen, auch in ihm finden sich Regenerations- und Degenerationsprozesse der Zellen. Edinger †.

288. **Pollock, Lewis J.** Nerve overlap as related to the relatively early return of pain sense following injury to the peripheral nerves. 10 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **32**, 357. 1921.

289. **Cajal, S. Ramón y.** El neurotropismo y la transplantación de los nervios. 12 Abbildungen. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **11**, 81. 1912.

Neue Regenerationsstudien nach Einführung von eigenen bzw. fremden Nervenstücken (Homotransplantationen und Heterotransplantationen) zwischen das zentrale und periphere Stück des durchtrennten Nerven bewiesen, daß die von den Schwannschen Zellen des peripheren Stumpfes bzw. des transplantierten Stückes ausgeübte

neurotropische Kraft abhängig ist von der Vitalität der letzteren. Diese hängt von dem Alter und dem Ernährungszustande ab. Ramón stellt sich das trophische Ferment nach Analogie der Radiumemanation als sehr flüchtig und stets sich erneuernd vor, von der Menge der Ansammlung in der Narbe hängt die neurotropische Wirkung ab. Das transplantierte Nervenstück wirkt unter günstigen Umständen nicht nur als Leitseil, sondern gerade durch seinen Gehalt an neurotropischen Substanzen, ähnlich dem peripheren Stumpf durchschnittener Nerven.

290. **Cajal, S. Ramón y.** Fenómenos de excitación neurocládica en los ganglios y raices nerviosas consecutivamente al arrancamiento del ciático. 4 Abbildungen. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **11**, 103. 1913.

Das Ausreißen motorischer Wurzeln führt unter anderem zur Bildung von retrograden Kollateralen, die mit den Wurzeln ins Rückenmark eindringen (das spricht gegen eine negative Chemotaxis des Rückenmarkes).

Schwere Erschütterung der Neuriten genügt allein, um die sensiblen Neuronen zum Absterben und zur retrograden Degeneration zu bringen, das gleiche gilt von den motorischen Wurzeln. Unter gleichen Verhältnissen sind die groben Markfasern sensibler als die feinen. Leichtere Erschütterung führt in Fasern und Zellen zu ähnlichen Neubildungen, wie sie nach Transplantationen von Ganglien beobachtet werden. Das mechanische Moment allein ist demnach ebenso wie das chemische imstande, Regenerationsvorgänge anzuregen. Die regenerativen und degenerativen Reaktionen der Nervenelemente sind nicht spezifisch.

291. **Cajal, S. Ramón y.** Estudios sobre la degeneracion y regeneracion del sistema nervioso. Tomo 1. Degeneracion y regeneracion de los nervios. Madrid 1913.

In den letzten Berichten ist wiederholt der trefflichen Arbeiten von S. Ramón y Cajal zur Regeneration des Nervensystems gedacht. Jetzt hat der verdiente Gelehrte seine und seiner Schüler Arbeiten in zwei großen Bänden nochmals überarbeitend zusammengestellt und da auch viele neue Abbildungen gegeben; zudem hat er reichlich die bisherige Literatur herangezogen, so daß jetzt über diesen wichtigen Vorgang eine Art Monographie vorliegt. Es dürfte zweckmäßig sein, aus dieser das Gesamtbild wiederzugeben, wie es sich nach diesem Werk darstellt. Die Nervenfasern werden durch eine vis a tergo (His, Dustin, Harrison) virtuell geradlinig von den Ganglienzellen ausgestoßen. Am Auswachspunkt liegt immer ein Wachstumskegel, die amöboide Natur desselben, die Lenhossek und Cajal vermutet haben, ist von Harrison gesehen worden. In der Faser liegen, wahrscheinlich durch zeitweises Stillstehen des Wachstums bedingt, kleine Knoten. Auch aus ihnen können überall Wachstumskegel hervorsprossen. In den markhaltigen Nervenfasern liegt die Vorsprossungsstelle nahe den Ranvierschen Scheiben. Zwischen dem Auswachsen des Wachstumskegels, welcher nicht nur für die Verlängerung, sondern auch für das Auswachsen neuer Fasern da ist, und seiner Dicke besteht eine feste Beziehung. Sehr schnell auswachsende Fasern sind gewöhnlich sehr dünn; im zentralen Stück des quer getrennten Nerven können sie in der Stunde 90—125 μ wachsen, in der Narbe nur 8—12 μ. Da Wachstumskegel zunächst auch im peripheren Stück erscheinen, so nimmt Verf. an, daß ihr Material aus der Peripherie selbst stammt, daß dieses Auswachsen also bis zu gewissem Grade unabhängig von den zentralen Neuronen wäre; aber die letzteren sind notwendig; denn die Kegel im peripheren Stück degenerieren schnell. Cajals eigene Arbeiten und die Versuche von Harrison zeigen, daß die Schwannsche Zelle nicht notwendig ist für das Auswachsen der Achsenzylinder. Welcher Art der trophische Einfluß der zentralen Zelle ist (Heidenhains histodynamischer Impuls), darüber läßt sich nicht mehr sagen, als daß die Kerne und vielleicht die Nisslschollen dabei eine Rolle spielen. Marinesco und Lugaro haben zuerst gezeigt, daß die verschiedenen Prozesse beim Wachstum, Degenerieren usw. der Nerven sich nur erklären lassen, wenn man als Unterlage kleine physiologische Einheiten, die Neurobionen, annimmt. Verf., der Gleiches annimmt, verbreitet sich sehr

darüber. Darüber wäre das Original einzusehen. Die Fibrillen betrachtet er nicht mehr als Nervenleiter, denkt vielmehr an die interstitielle Flüssigkeit.

Treten den auswachsenden Fasern Hindernisse in den Weg, so biegen sie nicht etwa rechtwinkelig ab, sondern sie schlagen einen Weg ein, der wahrscheinlich bestimmt wird durch die Diagonale zwischen der Auswachskraft und dem Hemmnis. Die neuen Fasern neigen dazu, an den Hindernissen festzukleben (Stereotropismus, auch von Harrison und seinen Schülern am lebenden Gewebe beobachtet), sie neigen auch dazu, in die Scheiden des peripheren Stückes einzudringen (Homotropismo reciproquo), trotzdem sie dabei schwierige mesodermale Hindernisse zu überwinden haben. Das Aussprießen von terminalen oder seitlichen Ästen wird durch mechanische oder chemische Momente bedingt. Dabei spielen natürlich sehr komplizierte Prozesse im Neuroplasma und im neurofibrillären Gerüst eine Rolle, zumal das erstere nicht als eine träge Flüssigkeit aufzufassen wäre, sondern als ein komplettes Organ, das von unsichtbaren, physiologischen Einheiten aufgebaut ist. Wieviel bei diesem Auswachsen der osmotische Druck (Nageotte) oder die Oberflächenspannung (Marinesco) mitspielt, läßt sich jetzt noch nicht bestimmen. Ist ein Hindernis nicht zu überwinden, so wird manchmal die Endkeule abgestoßen (Autotomia nervosa), sie degeneriert dann und wird resorbiert. Daß das zentrale Stück richtig das physiologisch entsprechende periphere auffindet, wird zunächst begünstigt durch die Überproduktion von Fasern, dann aber scheinen die Schwannschen Scheiden und die Endapparate selbst eine neurotropische Aktion auszuüben, und es gehen auch manche Fortsätze in alte Bahnen hinein. Über die neurotropischen Reize, die möglicherweise von fermentähnlichen Körpern ausgehen, verbreitet sich der Verf. ausführlicher, hier muß aber auf das Original verwiesen werden. Es ist ihm sehr zweifelhaft, ob negativer Neurotropismus existiert; auf einen Wachstumskegel können offenbar mehrere neurotrophische Störungen einwirken. Gewebe auch von indifferentem Neurotropismus können natürlich schon durch ihre Widerstände den Weg und die Orientierung neuer Achsenzylinder beeinflussen. Edinger †.

292. **Rodio, G. P.** Contributo alla questione della rigenerazione dei nervi nei mammiferi. 1 Tafel. Ann. di neurol. **30** (V/VI), 262. 1913.

Hat die wiederholt beschriebenen Tatsachen bei der Regeneration bestätigen können. Edinger †.

293. **Rossi, Egisto.** Alcune osservazione alle teorie riguardanti lo sviluppo e la rigenerazione delle fibre nervose periferiche e centrali. Ann. d. fac. di med. e chirurg. (Perugia) **26**, Ser. 5, S. 71. 1921.

Vermittlungsversuch der Theorie des Auswachsens und der der kontinuierlichen Erneuerung peripherer Nerven: Annahme einer Absonderung von Enzymen und Hormonen durch die entlang der auswachsenden Nervenfaser sich ansammelnden Zellen der Schwannschen Scheide, mit trophischer, richtunggebender und auf die Wachstumskugeln anziehender Wirkung. Das Fehlen der Schwannschen Scheiden im Zentralnervensystem bedingt, daß jene richtunggebenden Sekretionsprodukte nicht auftreten können, und erklärt so die Unfähigkeit der zentralen Faser zur Regeneration.

294. **Roussy, G. et J. Lhermitte.** Régéneration de fibres nerveuses spinales dans un cas d'écrasement de la moelle. Bull. de l'acad. de méd. **74**, 698. 1915. Ref. Rev. neurol. **33** (I), 639.

295. **Spielmeyer, W.** Über Regeneration peripherischer Nerven. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie (Orig.) **36**, 421. 1917. Nach einem Referat von Bielschowsky.

Die Regeneration geht nicht durch Aussprossen der zentralen Achsenzylinderstümpfe vor sich, sondern durch Produktion der zentralen und peripherischen Schwannschen Zellen. Die zentralen schieben sich in Ketten in das Narbengewebe vor, dann erst erfolgt Fibrillisation. Nachdem sie den peripherischen Stumpf erreicht haben, vereinigen sie sich mit den dort zu Bandfasern umgewandelten Schwannschen Zellen. Auch beim Ausbleiben der Vereinigung bilden sich Bandfasern aus und differenzieren sich weiter in Axial-

strangrohre (Bethe), weitere Ausbildung zu Nervenfasern erfolgt aber nur, falls aus dem zentralen Stumpf Reize zuströmen. Also auch im zentralen Abschnitt sind die Ketten Schwannscher Zellen nicht nur Leitbahnen, sondern produzieren die Fasern selbst.

296. **von Szüts, Andreas.**. Beiträge zur Kenntnis der Abhängigkeit der Regeneration vom Zentralnervensystem. Mit 1 Tafel. Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen **38** (IV), 540.

Versuche an Tritonen lehrten, daß die durchtrennten Riechnerven und das Geruchsorgan nur in dem Falle regenerierten, wenn der Riechlappen erhalten blieb. Zur normalen Regeneration eines verlorenen Organs gehört also das „Vorhandensein des unverletzten bzw. regenerierten Zentralorgans jener Nerven, welche das betreffende Organ innervieren".

297. **Tello, J. Francisco.** Algunas experiencias de ingertos nerviosos con nervios conservados „in vitro". 2 Abbildungen. Trabajos de laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **12** (IV), 273. Marzo 1915.

Tello implantierte Ischiadicusstücke eines Kaninchens, die 2 Tage bis 1 Monat in Kochsalzlösung oder in Ringerscher und Lockescher Lösung im Wärmeschrank gehalten waren, in den Ischiadicusnerv, nachdem ein entsprechendes Stück exstirpiert war, und untersuchte nach 15—30 Tagen mit der Silbermethode. Dabei stellte sich heraus, daß in Salzlösung gehaltene Stücke (nach 21 Tagen) nur dann genügend regenerierten (vom zentralen Ischiadicusende aus), wenn sie mit Seidennaht befestigt waren.

298. **Terni, Tullio.** Sulla correlazione fra ampiezza del territorio di innervazione e grandezza delle cellule gangliari. 2° Ricerche sui gangli spinali che innervano la coda rigenerata nei Sauri (Gongylus ocellatus). Arch. ital. di anat. e di embriol. **17**. 1920.

Degeneration.

299. **Bertoloni, F.** Degenerazioni primarie e secondarie delle fibre nervose e loro differenze anatomo-patologiche. L'Ospedale Maggiore **1**, 465. 1913.

Pathologisch.

300. **Bertoloni, F.** La degenerazione primaria delle fibre nervose del cervello in seguito ad avvelenamento sperimentale da alcool. L'Ospedale Maggiore **1**, 577. 1913.

Nicht für den Bericht geeignet.

301. **Biondi, Giosue.** La degenerazione walleriana dei nervi periferici, particolarmente studiata dal lato istochimico e il valore degli attuali metodi d'indagine per la dimostrazione istochimica di sostanze grasse e lipoidi. 2 Tafeln. Folia neuro-biol. **7**, Sommer-Ergänzungsheft, S. 71. 1913.

Biondi hat normale und degenerierende Nerven (peripherische und zentrale) mit verschiedenen Methoden untersucht und das Hauptaugenmerk auf die Histochemie der Wallerschen Degeneration und die Feststellung der Leistungsfähigkeit der Untersuchungsmethoden bezüglich dieser Frage gerichtet. Seine wichtigen Resultate, die im Original einzusehen sind, bestätigen zum großen Teil ältere Untersuchungen, besonders von Doinikow und Rachmanoff. Wichtig ist der Nachweis, daß die Abbauprodukte des zentralen Nervensystems von den Blutgefäßen, die des peripheren von den Lymphgefäßen resorbiert werden und daß niemals das Myelin als solches transportiert und absorbiert wird, sondern lediglich die Produkte seiner Zerstörung.

302. **Donaggio.** La dégénération initiale des fibres nerveuses du névraxe. Intern. Kongreß f. Neurol. u. Psychiatrie Gent 1913.

Pathologisch.

303. **Feiss, H. O.** and **W. Cramer.** On nerve degeneration in vitro and in vivo. Journ. of physiol. **44**. 1912.

304. **Feiss, H. O.** and **W. Cramer.** Contributions to the Histo-Chemistry of Nerve: On the Nature of Wallerian Degeneration. Proc. of the roy. soc. of med., B. **86**. 1913.

Es wurden von den Verff. die Veränderungen der Nerven, welche in Ringerscher Lösung, Blutserum resp. Paraffinum liquidum aufbewahrt waren, studiert. Solche Nerven zeigen Veränderungen der Markscheide, welche denjenigen in den Frühstadien der Wallerschen Degeneration ähnlich sind. Diese Veränderungen werden durch niedrige Temperaturen verlangsamt, jedoch nicht aufgehoben. Bei der Aufbewahrung in Paraff. liqu. sind diese nur sehr geringen Grades. Die in vitro aufbewahrten Nerven zeigen keine Marchireaktion und keine celluläre Aktivität. Die Verff. kommen zu folgendem Schluß: Daß die Wallersche Degeneration eine Lebenserscheinung ist, unterliegt keinem Zweifel. Die Fragmentation der Markscheide jedoch ist kein Lebensphänomen und hängt nicht ab von der Proliferation der Schwannschen Zellen, wie es von manchen Autoren angenommen wurde. Die Tatsache, daß die Fragmentation des Myelins nicht aufgehoben wird bei niedriger Temperatur, zeigt, daß die Veränderungen in den Markscheiden nicht vorwiegend fermentativer resp. autolytischer Natur sind.

Doinikow.

305. **Loewenthal, N.** Contribution expérimentale à l'étude de la dégénérescence rétrograde. Le Nevraxe. **14—15.** 1913.

Ausreißung eines Nerven läßt keine exakten Schlüsse über retrograde Degeneration zu. Durchschneiden einer hinteren Wurzel unmittelbar peripher vom Ganglion ruft eine weitgehende und schnelle Veränderung einer kleinen Anzahl von Ganglienzellen hervor. Durchschneidung des Ischiadicus an der Hüfte wird nach 5 Wochen von einer Atrophie vieler Zellen gefolgt. Niemals tritt eine Degeneration einer sehr großen Anzahl nervöser Elemente auf. Lewy.

306. **Mattauschek, Emil.** Eigenartige Veränderungen der Markscheide an degenerierenden Nervenfasern. Neurol. Centralbl. 1914, S. 403.

Die Nervenfasern in der Umgebung eines Tumors, vom Ependym der Rautengrube ausgehend, zeigten bei Weigertscher Markscheidenfärbung Blähungen und Auftreibungen, in denen ein zartes Maschenwerk nachgewiesen werden konnte. Mattauschek glaubt, daß es sich um die Imprägnierung eines normalerweise im Nerven vorhandenen Netzwerkes handelt.

307. **Nageotte.** Note sur la croissance des appareils de Schwann à l'extrémité proximale du bout périphérique des nerfs sectionnés, lorsque la régénération a été rendue impossible. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **75**, 186. 1913.

Das Schwannsche Syncytium hat die Eigenschaft, auch nach stattgefundener Degeneration des Nerven nach dessen Durchschneidung (bei Ausreißung des zentralen Abschnitts) in die Länge zu wachsen und die benachbarten Gewebe zu verdrängen. Es bildet sich nämlich eine Anschwellung am zentralen Ende des peripheren Stumpfes der auswachsenden Nerven, welche den sog. „Amputationsneuromen" am Ende des zentralen Stumpfes vollständig ähnlich ist. Diese Anschwellung besteht zum Unterschied von den letzteren nur aus Schwannschen Zellen, welche Neurogliafasern produziert haben und kann somit als „Gliom" bezeichnet werden. Somit ist die Annahme berechtigt, daß die Schwannschen Zellen bei der Nervendurchtrennung die bindegewebige Narbe vor dem Eindringen der regenerierenden Nervenfasern durchwachsen und die einwachsenden regenerierenden Axone durch das mesodermale Gewebe leiten.

Doinikow.

308. **Nageotte.** Note sur la présence de fibres névrogliques dans les nerfs périphériques dégénérés. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **75**, 122. 1913.

Die Untersuchungen sind am N. ischiadicus vom Kaninchen 5 resp. 6, 14 und 15 Monate nach der Durchschneidung mit Ausreißung des zentralen Nervenabschnitts gemacht. Nach dem Stadium des Zerfalls und der Abräumung der Abbaustoffe bilden die Schwannschen Zellen einzelner Fasern ein fadenförmiges Syncytium. Dies ist jedoch ein nur vorübergehendes Stadium. Alsdann erhalten die Fäden ein größeres Kaliber, die Schwannsche Scheide wird dicker und bildet wieder eine Röhre, in deren Innerm sich das Plasma und die sehr lang gewordenen Kerne des Schwannschen Syncytiums befinden. Das Plasma bildet einen perinucleären Hof und ein Reticulum mit länglichen Maschen, welche an der Peripherie verdichtet erscheinen. Die Schwannschen Zellen

des Syncytiums nehmen somit eine Sternform mit in die Länge gezogenen fadenförmigen Fortsätzen an und erhalten jetzt eine große Ähnlichkeit mit dem Schwannschen Syncytium des Plexus der Cornea. Sie bilden jetzt auch Fibrillen, welche in den plasmatischen Maschen verlaufen und sich mit der Bendaschen Gliamethode färben. Dieses Verhalten bestätigt noch einmal die gliöse Natur der Schwannschen Zelle.

Doinikow.

d) Zellenstruktur, Fibrillen, Netze, Verbindungen.

309. **Adamkiewicz.** Über die pericellulären Golginetze im Zentralnervensystem. Inaug.-Diss. Breslau 1919. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **51**, 297. 1919.

Bethefärbung bei Mensch, Kaninchen, Huhn, Rindsembryo, Taube: keine Verbindung des Golginetzes mit Achsenzylinderendigungen und Fibrillen, Übergang des Golginetzes in das Bethesche „Füllnetz", enger Zusammenhang mit Gliazellen, Markscheiden und Gefäßen (Bildung der Schnürringe an den Markscheiden). Das Golginetz ist demnach ein besonders gearteter Teil des „Gliareticulums" (Held), des intercellulären Netzes.

310. **Boule, L., S. J.** L'élément nerveux. Rev. des questions scientifiques **25**. 1914. Übersichtsreferat über die Lehre von der Ganglienzelle.

311. **Collin.** Les relations des corps de Nissl et des neurofibrilles dans la cellule nerveuse. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **75**, Nr. 36, S. 600. 1913.

Collin untersuchte die Beziehungen zwischen der chromatophilen Substanz und dem fibrillären Gerüst. Die erstere ist allerdings nicht, wie Bethe meint, einfach das Negativ der letzteren. Collin hat unter den Zellen des Rückenmarks der Katze solche gefunden, wo die Neurofibrillen die Hauptmasse ausmachen. Hier hat man den Eindruck, daß, wenn auch nicht gerade Nisslschollen vorgebildet sind, doch Granula in der kolloiden Masse gerade an den Punkten der Zelle besonders massig liegen, wo man ein feines, neurofibrilläres Netz findet, und daß sie da nicht vorhanden sind, wo lange Stränge von Neurofibrillen liegen.

Edinger †.

312. **Cowdry, E. V.** The development of the cytoplasmic constituents of the nerve cells of the chick. 1. Mitochondria and Neurofibrils. 5 Tafeln. Americ. journ. of anat. **15** (IV), 389. 1914.

Die Neurofibrillen bilden sich bei Hühnerembryonen zuerst als Differenzierung der Grundsubstanz (bei den meisten peripheren Neuroblasten) in dem Stadium von 15 Somiten, nach ca. 40 Stunden Bebrütung (39° C). Die ersten Neurofibrillen entstehen im Hinterhirn, in den Kernen und Wurzeln der Hirnnerven und an der frontalen Mittelhirngrenze. Es ist nicht bewiesen, daß die Neurofibrillen aus Mitochondrien hervorgehen. Mitochondrien sind cytoplasmatische Elemente allgemeiner Natur, während die Neurofibrillen als Zeichen einer Differenzierung der Zellen angesehen werden müssen, in denen sie sich finden.

313. **Donaggio.** Charactères principaux de la pathologie du réseau neurofibrillaire de la cellule nerveuse chez les mammifères adultes. III. Internationaler Kongreß f. Neurol. u. Psychiatrie in Gent vom 20. bis 26. August 1913. Ref. Neurol. Centralbl. 1913, S. 1357.

Die bekannte Widerstandsfähigkeit des neurofibrillären Netzes der Ganglienzellen gegen toxische und andere pathologische Prozesse besteht nur bei Erwachsenen, nicht bei Neugeborenen und bei Kaltblütern. Kombinierte Schädigungen heben die Widerstandsfähigkeit auf; bei Lyssa und Staupekrankheit der Hunde fehlt sie ganz.

314. **Heldt, Thomas J.** Möllgaard's Reticulum. 6 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **23** (IV), 315. 1913.

Untersuchungen an Hunden und Pferden mit einer Modifikation der Ausstrichmethode lehrten, daß bereits 25 Sekunden nach dem Tode Nisslkörper und Fibrillen in den Ganglienzellen nachweisbar waren, daher (kontra Möllgaard) keine Artefakte sein können. Bei Gefrierschnitten nehmen die Nisslkörper und das Kernchromatin Netzform an (= Möllgaards „Glianetzwerk"), das letztere ist also ein Kunstprodukt,

entstanden durch die beim Frieren eintretenden physikalischen Veränderungen (Vergrößerung und Ausdehnung durch die eingeschlossenen Eispartikel).

315. **van Herwerden, M. A.** Über die chemische Zusammensetzung der Nisslschen Körner der Ganglienzellen. Berliner klin. Wochenschr. **50**, 1820. 1913.

Die Nisslkörner der Ganglienzellen werden, wie Herwerden fand, durch Nucleaseverdauung vollkommen zum Schwinden gebracht. Sie müssen deshalb aus irgendeiner Nucleinsäureverbindung bestehen. Unna, der sie mit den basophilen Schollen anderer Zellen als Granoplasma zusammenfaßt, kann, da jene aus Albumosen bestehen, nicht im Rechte sein. Edinger †.

316. **Kolliner, Martha.** Über den Golgischen Netzapparat bei einigen Wirbellosen. Arch. f. Zellforsch. **16** (II), 217. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 321. 1922.

Nachweis des endocellulären Golgischen Netzapparates bei vielen Wirbellosen in Ganglienzellen, aber auch in Keimzellen u. a. Er ist wahrscheinlich in jeder tierischen Zelle vorhanden und besitzt neben dem Kern Bedeutung für die Zellteilung, ist also auch als Träger von Vererbungssubstanzen aufzufassen.

317. **Laignel-Lavastine et Victor Jonnesco.** Sur la structure physique de la cellule nerveuse. Rev. neurol. **21**, 717. 1913.

Die Nervenzelle, in frischem Zustande in physiologischer Kochsalzlösung untersucht, zeigt eine Struktur, und zwar ist diese bald eine tropfige, bald eine körnige. Die körnige Struktur ist wahrscheinlich eine Eigenschaft der veränderten Zellen, denn sie wird in Zellen gefunden, welche bereits mehrere Stunden in physiologischer Kochsalzlösung verblieben, und geht häufig mit der Wanderung des Zellkerns nach der Peripherie und dem Auftreten von myelinogenen Substanzen einher. Die ultramikroskopische Untersuchung zeigt, daß die größte Menge der Bestandteile der Zelle — der Eiweiße, der Kohlenhydrate und der fettigen Substanzen — sich in kolloidem Zustand befindet. Das Charakteristische des Protoplasmas vom physikalischen Standpunkt aus ist nicht nur der kolloide Zustand seiner Bestandteile, sondern auch ihre Verteilung, d. h. seine Organisation. Doinikow.

318. **Levi, G.** Connessioni e struttura degli elementi nervosi sviluppati fuori dell'organismo. Reale Accad. dei Lincei, Serie V, Vol. XII, Fasc. 4. 1917.

318a. **Levi, G.** Sull'origine delle reti nervose nelle colture dei tessuti. Rend. Accad. dei Lincei **25**, 5. 1916.

319. **Levi, G.** I fattori che determinano il volume degli elementi nervosi. Riv. di patol. nerv. e ment. **21**. 1916.

320. **Marinesco, G. et J. Minéa.** Quelques différences physico-chimiques entre les cellules des ganglions spinaux et leur axone. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **75**, 584. 1913.

Vor langen Jahren, 1882, hat Paul Ehrlich darauf hingewiesen, daß der Achsenzylinder, da wo er aus der Spinalganglienzelle entspringt, Methylenblau in besonderer Weise aufspeichert. Marinesco und Minéa, denen diese Beobachtung nicht bekannt war, haben von neuem Vitalfärbungen vorgenommen, und sie beschreiben jetzt außer verschiedenen Färbungen des Zellplasmas ganz besonders genau, daß am Ursprung des Achsenzylinders der Spinalganglienzelle auf eine kurze Strecke Stäbchen von verschiedener Länge liegen, die das Methylenblau kräftig an sich reißen. Gelegentlich finden sich da auch nur ebenso sich färbende Granula. Nach Marinesco sind (s. frühere Ber.) die Nisslkörper jedenfalls nicht in den Formen in der Zelle vorhanden, wie wir sie nach der Fixation sehen. Mit dem Ultramikroskop sieht man im Cytoplasma zahlreiche Granula von sehr verschiedener Größe und Dichte, die durch Reagenzien wieder in andere Formen umgefällt werden. Marinesco ist geneigt zu glauben, daß unter diesen Körpern eine gewisse, im direkten Lichte unsichtbare Anordnung besteht, welche durch die Ausfällungsmittel erst deutlich wird. Edinger †.

321. **Marui, Kiyoyasu.** On the finer structure of the synapse of the Mauthner cell with especial consideration of the „Golgi-net" of Bethe, nervous terminal feet and the „nervous pericellular terminal net" of Held. 15 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **30**, 127. 1918.

Marui hat bei Ameiurus nebulosus und Carassius auratus die Beziehungen der Mauthnerzelle zu ihrer Umgebung studiert und kam zu folgenden Resultaten:

Im „Axone-cap" und der Oberfläche der Mauthnerzelle besteht eine Golginetzstruktur (besonders gut bei Levaditifärbung darstellbar). Das Golginetz hat Gliacharakter. Die feinsten marklosen Nervenfaserverzweigungen besitzen demnach eine gliöse Hülle, deren feinere Struktur noch nicht bekannt ist. Das pericelluläre Endnetz ist in Wirklichkeit kein Netz, sondern wird vorgetäuscht durch die gleichzeitige Darstellung des Golginetzes. Die Kontakttheorie ist histologisch unmöglich, der kontinuierliche Zusammenhang zwischen intra- und extracellulären Neurofibrillen ist ganz klar zur Darstellung gebracht. Die intracellulären Fibrillen bilden kein Netzwerk in der Mauthnerzelle, auch in den Nervenendfüßen keine Netzstruktur. Lediglich Aufsplitterung der Endfasern in feinste Fibrillen.

322. **Marui, Kiyoyasu.** Further study on the micro-histio-chemical nature of the Nissl body and the „nucleoproteid-like granule" (Marui); a contribution to the structure of liver cells. Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat. **1** (III), 413—419. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 3. 1922.

Übereinstimmung der mikrochemischen Reaktionen der Nisslkörper mit denen der nucleoproteidähnlichen Granula „amöboider" und „präamöboider" Gliazellen sowie mit bestimmten granulären Bestandteilen der Leberzellen.

323. **Mühlmann, M.** Zur mikrochemischen Technik an den Nervenzellen. Verhandl. d. Dtsch. pathol. Ges., 16. Tag, Marburg 1913, S. 298.

Mühlmann hat die bereits im vorigen Bericht referierten Arbeiten fortgesetzt, in denen er an gut fixierten Ganglienzellen von Spinalganglien von Rindern zahlreiche Reagenzien anwandte, um gewollte chemische Reaktionen zu erzielen. Er demonstrierte auf dem Pathologenkongreß Präparate, welche durch Einwirkung von Salzsäure, Kalilauge, Sodalösung, Magensaft und Trypsin verändert und dann gefärbt waren. Kalilauge und Sodalösung lassen die Nisslschollen fast verschwinden, nur an Zenkerpräparaten bleiben sie etwas erhalten. Nach der Einwirkung von starker Salzsäure läßt sich eigentlich nur noch das Kernkörperchen färben. Magensaft löst die Nisslsubstanz zum Teil auf, besonders wenn man ihn auf frisches Rückenmark wirken läßt. Gelöst wird namentlich die acidophile Substanz, eine basophile bleibt unverdaut. Ähnlich wirkt Trypsin; hier bleiben im wesentlichen nur Schollen um den Kern herum übrig. Verf. schließt, daß die Nisslschollen sich deshalb in Kalilauge lösen, weil sie wesentlich aus Nuclein bestehen. Es muß aber ein anderes Nuclein als das der Kerne sein, weil sich die Reste zu Methylgrün anders verhalten; auch ist Kernnuclein in Sodalösung nicht löslich. Die Nisslschollen bestehen aber nicht allein aus Nuclein, weil nur ein Teil im Magensaft löslich ist. Dieser Globulineigenschaften zeigende Eiweißkörper nimmt aus dem Zweibasengemisch die Pyroninfärbung stärker auf. Die Perinuclearschollen bestehen allen ihren Eigenschaften nach aus dem unlöslichen Nuclein, wie es auch sonst an den Kernen des Körpers vorkommt. Es enthält aber auch noch Plastin und Pyrenin, wie aus ihrer Unlöslichkeit in Kalilauge und Trypsin hervorgeht. Die beiden letzteren Körper sind auch in Kernkörperchen der Erwachsenen vorhanden, welche kein Nuclein mehr enthalten. Der Arbeit sind Abbildungen von prachtvoll mehrfach gefärbten Präparaten beigegeben. Edinger †.

324. **Obersteiner, H.** † Bemerkungen zur Bedeutung der wechselnden Größe von Nervenzellen. Ricerche di nevroglia, psichiatria e di psicologia. Dedicate al Prof. Leonardo Bianchi. Catania 1914.

Obersteiner diskutiert die Ursachen für die wechselnde Größe der Nervenzellen. Manche sind fast bei allen Wirbeltieren gleich groß, wie etwa die Körner des Kleinhirns. Bis zu einem gewissen Grad spielt die Größe der Tiere eine Rolle, aber sogar bei ganz kleinen, niederen Wirbeltieren kommen gelegentlich sehr große Zellen vor. Von gewissem Einfluß ist auch die Länge der abgegebenen Nervenbahnen. Edinger †.

325. **Swindle, Gaylord.** On the genetic relations of Neurofibrillae to Chromatin. Zool. Jahrb., Abt. f. Anat. usw. **39**. 1915.

Mit einer nicht angegebenen Färbung behandelte Zellkerne von Ganglienzellen (Salamander) zeigen gewisse Streifungen des intensiv gefärbten Chromatins, und diese anscheinenden Fäden ragen im Bündel etwas über den Kern hinaus. Daß hier entstehende Fibrillen vorliegen, daß die Fasern Fibrillen überhaupt sind oder daß sie auch nur Kernsubstanz sind, das ist bei dem Mangel aller differenzierten Färbung kaum zu sagen. Die kolorierten Abbildungen zeigen sie, die Photographien meist nicht. Edinger †.

326. **von Szüts, Andreas.** Zur mechanischen Morphologie der Nervenelemente. Anat. Anz. **47**, 199. 1914.

Im Sinne Koltzoffs dienen auch bei den Nervenzellen die intracellulären Neurofibrillen als Stützgerüstelemente des Nervensystems (s. d. vor. Berichte).

327. **Unna, P. G. und O. Gans.** Zur Chemie der Zelle. IV. Die Nisslkörper. Berliner klin. Wochenschr. 1914, Nr. 10.

Im Gegensatz zu Held und besonders zu Mühlmann stellen Unna und Gans fest, daß die Nisslkörper aus Granoplasma bestehen, kein Nuclein enthalten und in heißem Wasser löslich sind, ebenso in physiologischer Kochsalzlösung. Pepsinsalzsäure wirkt auf die Nisslkörper so, daß bei 37° nur die Salzsäure, bei 65° im wesentlichen nur das Pepsin wirkt, das letztere verzögert die durch Salzsäure allein schneller zustande kommende Lösung der Nisslkörper. Zum Nachweis, daß die Nisslkörper nur aus Cytose bestehen und sich in destilliertem Wasser von 65° lösen, geben die Verff. mehrere Methoden an.

e) Granula, Kanälchen, Pigment, Kern, Centrosomen, Kristalle, Zellenkapsel, Mitochondrien usw.

328. **Biondi, G.** Sul significato dei corpuscoli fucsinofili delle cellule nervose e nevrogliche. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **6**, 394. 1913.

Die fuchsinophilen Körnchen, welche Alzheimer in Nerven und Ganglienzellen beschrieben hat, sind nichts anderes als Chondriosomen. Edinger †.

329. **Biondi, Giosuè.** Sul cosidetto „pigmento giallo“ dei centri nervosi. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap **6** (VI). 1913.

Biondi hat das gelbe Pigment bei Hunden (besonders Großhirnrinde) mit verschiedenen Methoden im normalen Zustande und nach akuten und chronischen Intoxikationen (Arsenik, Bromkali, Sublimat) studiert und kommt zu dem Schluß, daß das gelbe Pigment der nervösen Zentralorgane beim Hunde eine Mischung von lipoiden Substanzen im eigentlichen Sinne und von Neutralfetten in verschiedenen Verhältnissen darstellt, also nicht, wie bisher angenommen wurde, eine einfache chemische Zusammensetzung zeigt. Konform Alzheimer hält Biondi die fuchsinophilen Körnchen für „Präprodukte“ der Pigmentkörnchen.

330. **Biondi, G.** Über die Fettphanerosis in der Nervenzelle. Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. **220**, 222. 1915.

Die Protoplasmalipoide der Nervenzellen sind bei den einzelnen Tierarten verschieden fest mit dem Zelleiweiß verknüpft. Infolgedessen lassen sie sich z. B. beim Hunde durch Autolyse in Kochsalzlösung leichter trennen als beim Kaninchen. Dem autolytischen Verhalten entspricht wahrscheinlich das vitale.

331. **Bonfiglio, F.** Di uno speciale reperto nel nucleo delle cellule nervose. Atti del 14. Congresso della Società freniatrica Italiana (Perugia, 3.—7. Maggio 1911) 1913, S. 133. (Pathologisch!)

332. **Busacca, Archimede.** L'apparato mitochondriale nelle cellule nervose adulte. 23 Abbildungen. Arch. f. Zellforsch. **11**, 327—329. 1913.

Verf. untersuchte mit der Regaudschen, von Luna modifizierten Methode das Chondriom in verschiedenen Teilen des Nervensystems erwachsener Testudo graeca. Mit der Bendamethode wurde kontrolliert. Die Mitochondrien zeigten sich als Körnchen und Stäbchen, Fäden kamen nicht vor. In der Größe variieren sie, die kleinsten fanden sich in den kleinen Vorderhirnzellen (?), die größten in Spinalganglienzellen. Mit dem Binnennetzapparat hat das Chondriom nichts zu tun. Stendell †.

333. **Buscaino.** Grassi, sterine e lipoidi nel sistema nervoso centrale in condizioni normali, sperimentali e patologiche. Riv. di patol. nerv. e ment. **18.** 1913.

Mittels verschiedener Methoden werden die Fette — Stearine und Lipoide — in verschiedenen Zellen des Nervensystems bei gesunden und kranken Menschen, auch bei Hund, Kaninchen und Meerschweinchen, untersucht. Wesentlich chemisch. Doinikow.

334. **Caramanis.** Note sur les canalicules intracellulaires des cellules nerveuses. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **5**, 264. 1919. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **21**, 89. 1920.

Die intracellulären Kanälchen kommen in normalen Zellen nicht vor. Ihrer Bildung geht ein Kavernenstadium voraus. Funktion: Erleichterung der Auflösung der Nisslkörper?

335. **Champy, Christian** and **H. M. Carleton.** Observations on the shape of the nucleus and its determination. Quart. journ. of microscop. science **65**, Nr. 260, S. 589. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 182. 1922.

336. **Collin, R.** Les mitochondries du cylindraxe, de dendrites et du corps des cellules ganglionnaires de la rétine. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **74**, 1358—1360. 1913.

Die Versuche wurden im Anschluß an Nageotte mit vitalem Methylenblau (Ehrlich-Bethe) vorgenommen. Die Färbung war verschieden, indem entweder die ganze Faser diffus blau, oder nur die Neurofibrillen, oder Fibrillen und Mitochondrien, oder allein die Mitochondrien gefärbt werden. Letztere bieten verschiedene Formen dar. Sie treten auf als Körnchen oder Stäbchen oder Spindeln, meist in gehäufter Anordnung. In den Dendriten werden Körnchen und Stäbchen ebenfalls gefunden. Das Chondriom des Zellkörpers ist typisch wie bei anderen Nervenzellen und in der Färbung von metachromatischem Ton. Stendell †.

337. **Collin.** Mitochondries des cellules nerveuses et névrogliques. XV. Réunion de l'association des anatomistes de langue française, Lausanne, 30 juillet, 1913.

In der grauen Substanz liegen zwischen den Ganglienzellen extraneuronale Fettkörnchen, die wahrscheinlich in ähnlicher Weise wie die Markscheiden als Isolatoren der Achsenzylinder wirken.

338. **Collin, R.** Les granulations lipoïdes de la substance grise chez l'homme. Réun. biol. de Nancy, 20. mai 1913. Cpt. rend. hebdom. des séances de la soc. de biol. **74**, 1121. Paris 1913.

(Dem Ref. nicht zugänglich.)

339. **Collin, R.** Sur les rapports des expansions névrologiques et des grains périvasculaires dans les espaces Robin-Virchow. 1 Abbildung. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **76**, Nr. 19, S. 893. 1914.

Im Maße, wie unsere Kenntnisse von den pathologischen Prozessen im Nervensysteme voranschreiten, wächst das Bedürfnis mehr als bisher den Auf- und Abbau zu ermitteln. Mehr und mehr erkennt man, daß die Gliazellen hier eine besondere Rolle spielen. Daß sie Auf- und Abbauprodukte in ihrem Innern führen, darauf weisen besonders die in früheren Berichten erwähnten Arbeiten von Alzheimer hin, die seitdem vielfach von Schülern Alzheimers besonders bei pathologischen Prozessen bestätigt worden sind. Man wird unten einiges Hierhergehörige finden. Zweifellos werden jetzt auch die Fragen nach der Lymph- und Blutversorgung wieder wichtiger. Holmgrens Arbeiten haben längst gezeigt, daß sich bis in das Innere der Zellen Hohlräume erstrecken, die mit dem mesodermalen Gewebe zum Teil wenigstens erfüllt sind.

Die von Holmgren entdeckten Trophospongiumkanälchen sind vital präformiert, und zwar nicht identisch mit Golgis Apparato reticolare, aber entstanden aus einer Verflüssigung einer Materie innerhalb der Netzbälkchen. Die Osmiumsäure färbt nicht die Netzbälkchen selbst, sondern nur reduzierende Substanzen innerhalb derselben. Die osmierten Teile des Trophospongiumnetzes erreichen genau so die Oberfläche, wie Holmgren es früher beschrieben hat, ebenso lassen sich als Ursprungszellen des Trophospongiumnetzes sog. „Mantelzellen" zwischen Blutcapillaren und Ganglienzellkörper nachweisen („Trophocyten").

Diese Holmgrenschen Kanäle lassen sich auch intravital mit färbenden Stoffen füllen. Lewy ließ bei lebenden Kaninchen im Gehirne kleine Krystalle gelben Blutlaugensalzes zergehen und färbte dann die herausgenommenen Stücke an der Luft oder mit 5 proz. Eisenchloridlösung blau, oder er injizierte solche Lösung dem verendenden Tiere. Die Resultate waren die gleichen. Es ließ sich nach Formolfixierung an vielen Stellen, besonders an solchen, die etwas ödematös waren, ein feines Maschenwerk finden, dem überall kleine blaue Körner aufsaßen. Die Bilder sprechen durchaus dafür, daß es sich um in Gewebsinterstitien koagulierte Lymphe handelt, die blau gefärbt ist. Das Netz ist außerordentlich dicht und umgibt überall Zellen und Fasern. Aber auch an den Zellen selbst hat sich Berlinerblau reichlich niedergeschlagen. An den Spitzenfortsätzen der Rindenpyramiden, sehr selten auch an dem einen oder anderen Dendrit, ist eine dichte Lage allerfeinster Farbstoffkörner, und im Innern der Zellkörper ist das ganze Kanalsystem der Holmgrenschen Kanäle damit erfüllt. Lewy hat dann den feinsthistologischen Vorgängen, welche sich aus seinen Bildern ergeben, besondere Beachtung geschenkt. Er kam zu dem Schlusse, daß die Gliazellen mit zahlreichen Fortsätzen die Ganglienzellen umspinnend (Trabantzellen Autt.), aus diesen Stoffwechselprodukte aufnehmen, um sie dann direkt durch andere Fortsätze in die Adventitia, ja bis in die Intima der Blutgefäße zu transportieren, von wo sie teils die Blut-, teils die Lymphbahn erreichen. Er hält es für möglich, daß die gleichen Zellen auf dem gleichen Wege auch die Aufbau- oder Ersatzstoffe den Ganglienzellen zuführen. Hier berührt er sich bis zu gewissem Grad mit einer recht kühnen Hypothese von Collin. Dieser sah Gliafortsätze in der Nähe der Gefäße in Kontakt mit allerhand körnigen Substanzen und möchte, weil er der Meinung ist, die Glia wäre ein endokrin absonderndes Gewebe, annehmen, daß sie aus jenen Substanzen Nährstoffe beziehe, die sie dann umbildend wieder absondere. Edinger †.

340. **Cowdry.** The structure of chromophile cells of the nervous system. Contribut. to Embryolog. Carnegie Institut. of Washington **11.** 1916.

340a. **Cowdry.** The general function and significance of mitochondria. Americ. journ. of anat. **19.** 1916.

340b. **Cowdry, E. V.** The relations of mitochondria and other cytoplasmatic constituents in spinal ganglion cells of the pigeon. 3 Tafeln Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. **29,** 473. 1914.

Unterscheidung der beiden bereits von Held getrennten Neurosomentypen, von denen die spindelförmigen als Mitochondrien anzusehen sind. Diese Mitochondrien sind unabhängig von den Nisslkörpern, dem Kanälchensystem und den Neurofibrillen.

341. **D'Arrigo, G.** Il reticolo di Golgi nelle cellule nervose. Cervello **1** (I), 17—26. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30,** 3. 1922.

Weder Neuritendurchtrennung, noch Erschöpfung durch Tetanus, noch Strychninvergiftung verändert den Golgiapparat, dagegen kommt es nach Durchschneidung der peripheren Nerven an den sensiblen Ganglienzellen zur Verdrängung des Golginetzes an den Zellrand, zur „Retispersion", die zur „Retisolution" oder zur Rekonstruktion führt (Katzen, besonders Clarkesche Zellen).

342. **De Castro, Fernando.** Nota sobre la disposición del aparato reticular de Golgi en los botones gustativos. 3 Abbildungen. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid (S. Ramón Cajal) **14,** Nr. 1/2, S. 107. Marzo 1916.

De Castro hat beim Menschen und bei einigen Säugern (jungen und erwachsenen) den Golgiapparat in den Zellen der Geschmacksknospen mit Cajals Urannitrat-Formolmethode studiert und fand ihn sowohl in den bipolaren Zellen wie in den Stützzellen gut ausgebildet und ähnlich den von Fañanás in den Zellen der Riechschleimhaut und von Cajal in den Zellen der Maculae und Cristae acusticae beschriebenen. Der Apparat liegt meist am äußeren (mundialen) Pol, nur bei den Stützzellen um den Kern, auch hier bevorzugt er die dem äußeren Pol zunächst gelegenen Teile. Diese Formdifferenz ermöglicht eine Unterscheidung der bipolaren von den Stützzellen. Der Golginetzapparat ist kein stabiles Gebilde, sondern verändert sich (konform mit Cajal u. a.) in verschiedenen funktionellen Stadien.

343. **Del Río Hortega, P.** Estudios sobre el centrosoma de las células nerviosas y neuróglicas de los vertebrados, en sus formas normal y anormales. 22 Abbildungen. Trabajos del laborat. de investig. biol de la univ. de Madrid (S. Ramón Cajal) **14**, Nr. 1/2, S. 117. 1916.

Del Río Hortega hat mit Heidenhains Hämatoxylinmethode und einer Modifikation der von Achucarro angegebenen Tannin-Silbertechnik (siehe Kap. II) ein Centrosoma in allen Zellen während des ganzen Lebens der Zelle nachgewiesen, und zwar in Ganglienzellen ganz ebenso wie in den anderen. Es kann daher die Funktion des Centrosoms nichts mit der Auslösung einer Kernteilung zu tun haben, sondern muß permanenten Charakter besitzen. Es kann unabhängig von den Störungen der anderen Zellbestandteile selbständig erkranken.

344. **Dolley, David H.** Wax models in verification of the nucleus-plasma relation of nerve cells. Anat. record **9** (I), 142. 1915.

Wachsmodelle von Purkinjezellen verschiedener Hunde (1—2 μ dicke Serienschnitte) zeigten eine große Konstanz des Gewichtsverhältnisses von Kern und Plasma und rechtfertigten die Aufstellung eines Gesetzes der Artgleichheit der Kern-Plasma-Norm für gleichartige Nervenzellenkörper. Auch die durch die Funktion bedingte Ver änderung jenes Verhältnisses kommt in den Wachsmodellen am besten zum Ausdruck.

Düring (143) konnte die von Katsunuma (353) entdeckte Oxydasereaktion der Ganglienzellen (Bildung blauer Körnchen in den Ganglienzellen mittels des Schultzeschen Naphtholblauverfahrens) bestätigen. Mit einer eigenen Modifikation (siehe Kap. II) gelang es ihm den Nachweis zu führen, daß die Reaktion bei pathologischen Zuständen (Toxinwirkung, Intoxikationen, Wirkung körperlicher Abbaustoffe, wie Aceton, Acetessigsäure, Folgen der Anurie und Koprostase, mechanische Insulte, verringerte Nahrungszufuhr bei Kachexie, Inanition, Arteriosklerose, lokale Funktionsausfälle) sowie bei unentwickelter Funktion in den ersten Lebensmonaten, in Übereinstimmung mit der Markscheidenentwicklungstheorie, ausfällt. Fernwirkung bei Hirnerschütterung im Sinne von Monakows Diaschisis.

345. **Duesberg, J.** Trophospongien und Golgischer Binnenapparat (Referat). Anatom. Anz., Ergänzungsheft **46**. 1914. Verhandl. d. Anat. Ges. a. d. 28. Versamml. in Innsbruck vom 13. bis 16. April 1914, S. 11. 1914.

Trophospongien und Binnenapparat sind nicht identisch. Die Bedeutung des letzteren ist noch ganz unbekannt.

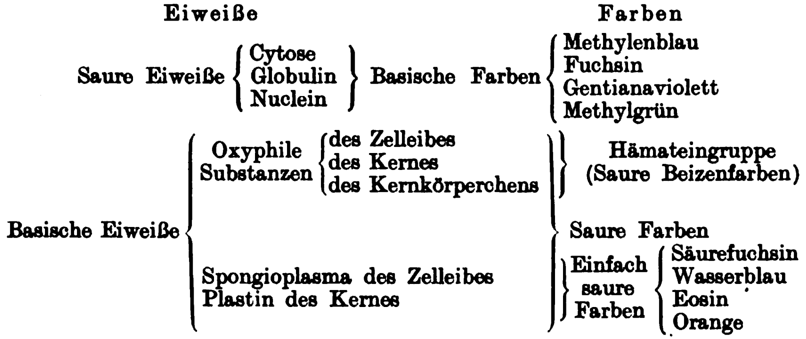
346. **Enriques, Paolo e Zweibaum, Jules.** Sul pigmento nel sistema nervoso degli invertebrati e le sue modificazioni sperimentali. Mit Abbildungen. Bios, Riv. di biol. sper. e gen. **1**, Nr. 26, S. 549. 1913.

347. **Gage, Simon H.** Glycogen in the nervous system of vertebrates. 10 Abbildungen, 1 Tafel. Journ. of comp. neurol. **27**, 421. 1917. (Vol. dedicated Susanna Phelps Gage.)

Wie alle anderen Protoplasmaarten, so produziert und gebraucht auch das nervöse Protoplasma Glykogen, das somit zum regelmäßigen Bestandteil des Nervengewebes wie aller anderen Gewebe während der Entwicklungszeit, besonders zur definitiven und funktionellen Ausbildung gehört, als Bildner und Energieerzeuger. Sein Erscheinen hängt davon ab, ob das Gewebe frühzeitig oder später funktionieren muß: Bei Amblystoma mit frühzeitiger Tätigkeit erscheint es früher als beim Huhn. Nur bei niedersten Vertebraten (Amphioxus und Ammocoetes) bleibt Glykogen auch nach Ausbildung der definitiven Form erhalten, bei erwachsenen Cyclostomen findet es sich noch in Retina-Ganglienzellen, bei höheren Vertebraten nur während der Fetalzeit, da später die Leber und die Muskeln die Hauptfaktoren für Produktion und Verbrauch des Glykogens bilden. (Spezifische Funktion im Zusammenhang mit spezifischer Differenzierung.)

348. **Gans, O.** Über die Chemie des Protoplasmas und Zellkerns. Dtsch. med. Wochenschr. 1913, Nr. 40.

Gans berichtet über Unnas Resultate bezüglich der Trennung der verschiedenen Plasma- und Kernbestandteile durch Lösungsmittel und Farbreaktionen. Die Kernkörperchen enthalten nach Unna zwei grundverschiedene saure Eiweißkörper (Nuclein und Globulin), und zwei basische: Nucleolin (in HCl-löslich) und Plastin (unlöslich) in HCl). Die letzteren sind vielleicht identisch mit den basischen Bestandteilen des Kerngerüstes. Für den Aufbau der Zelle und des Protoplasmas stellt Gans folgende Tabelle auf, die die Beziehungen der bisher bekannten Zelleiweißverbindungen zu bestimmten sauren und basischen Farben charakterisiert:



Eiweiße — Farben

Saure Eiweiße { Cytose, Globulin, Nuclein } — Basische Farben { Methylenblau, Fuchsin, Gentianaviolett, Methylgrün }

Basische Eiweiße:
- Oxyphile Substanzen { des Zelleibes, des Kernes, des Kernkörperchens } — Hämateingruppe (Saure Beizenfarben)
- Spongioplasma des Zelleibes, Plastin des Kernes — Saure Farben: Einfach saure Farben { Säurefuchsin, Wasserblau, Eosin, Orange }

349. **Holmgren, Emil.** Trophospongium und Apparato reticolare der spinalen Ganglienzellen. Mit 9 Abbildungen. Anat. Anz. **46**, 127. 1914.

350. **Holmgren, Emil.** Die Trophospongien spinaler Ganglienzellen. 2 Tafeln und 2 Abbildungen im Text. Arkiv f. zool. K. Svensk. Vetenskapsakadem. **9**, Nr. 15, S. 1. Ludwig Edinger zum 60. Geburtstage gewidmet.

Auf Grund neuer Untersuchung mit Osmiumfärbung hält Holmgren an seiner früheren Auffassung fest, daß die Binnennetze der Ganglienzellen (Trophospongien) den außerhalb der Zelle liegenden gliazellenartigen Trophocyten entstammen (gegen Duesberg). Es bestehen enge Beziehungen zwischen Nisslkörpern und Trophospongien. Durch die letzteren werden der Zelle Lipoide zugeführt.

351. **Holmgren, Emil.** Nervcellers trofospongier. Svenska läkaresällskapets handl. **43**, 664. 1917.

Zusammenfassung früherer Ergebnisse.

352. **Jordan.** Mitochondria and Golgi-apparatus of the giant cells of red bone-marrow. Americ. journ. of anat. **29**, 1. 1921.

353. **Katsunuma, S.** Zur Frage der Naphtholblauoxydasereaktion des Nervensystems. Zieglers Beitr. z. pathol. Anat. u. allg. Pathol. **60**, 150. 1914. Ref. Folia neurobiol. **10**, 444. 1917.

Oxydasegranula wurden gefunden in fast allen Teilen des Zentralnervensystems, in Spinal- und Cerebralganglien, Sympathicusganglien, Retina, Darmplexus. Gliazellen sind frei von Oxydase, abgesehen von denen des Hinterlappens der Hypophyse. Oxydase ist ferner vorhanden in den Drüsenzellen des Hypophysenvorderlappens, im Bindegewebsstroma des Hinterlappens, Plexus chorioideus, Ependym des Zentralkanals und der Ventrikel. In mehreren Ganglienzellarten konnten Oxydasegranula im Kern nachgewiesen werden, ebenso im Achsenzylinder der Vater-Pacinischen Körperchen. Die Oxydasegranula des Nervensystems gehören zur „labilen Oxydase“ (v. Gierke). Einfluß der Funktion auf den Oxydasegehalt. In frischen Präparaten molekulare Bewegung der Granula. Wesentliche Verschiedenheit der Oxydasegranula und Lipoidgranula.

354. **Kolb.** Zweikernige Gangliencellen. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie (Orig.) **19**. 1913.

Es wurden vor allem die motorischen Rückenmarkszellen, in zweiter Linie die Purkinjeschen, in einzelnen Fällen auch Zellen der Hirnrinde und Spinalganglienzellen untersucht. Von 25 Paralysefällen fanden sich meistens nur vereinzelt zweikernige Ganglienzellen in 20 Fällen (80%), darunter in einem Fall von juv. Paralyse. Sie konnten in einem Teil der Fälle in mehreren Abschnitten des Zentralnervensystems nachgewiesen werden. Die größte Zahl solcher Zellen findet sich im Kleinhirn (Purkinjesche Zellen). Außerdem wurden vereinzelte zweikernige Nervenzellen in 4 Fällen von senilen Psychosen, in einem Fall von Dem. praecox und in einem

Fall von manisch-depressivem Irresein (60jähriger Pat.) nachgewiesen. Alle diese Zellen zeigten stets regressive Veränderungen, besonders Lipoidablagerungen, außerdem Vakuolisierung, feinkörnigen Zerfall der Nisslsubstanz usw. Am häufigsten ist die zweikernige Zelle durch eine zentrale Zone lipoider Substanz in 2 Teile geteilt. Nach Verf. ist die Entwicklung eines zweiten Kernes nicht als ein rein proliferativer, sondern als ein nekrobiotischer Vorgang mit reparatorischen Tendenzen aufzufassen. Doinikow.

355. **Kolmer, Walter.** Über Kristalloide in Nervenzellen der menschlichen Netzhaut. Mit 4 Abbildungen. Anat. Anz. **51**, 314. 1918.

Die stäbchenförmigen Kristalloide fanden sich in peripherischen Ganglienzellen der inneren Körnerschicht bei Mensch und Schimpansen.

356. **Laignel-Lavastine et Victor Jonnesco.** Recherches histologiques sur les lipoïdes de la moelle épinière. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **74**, 12. 1913.

Laignel-Lavastine und Jonnesco haben in den Glia- und Ependymzellen beim Kaninchen Lipoidkörner nachweisen können, um so reichlicher, je jünger das Tier war, außerdem große doppelkonturierte Kugeln zwischen den Gliafasern, deren Natur noch ungeklärt erscheint. In den Vorderhornzellen ließ sich mit der Regaudschen Methode eine dem Golgischen Apparato reticolare interno ähnlicher netzförmiger Ring um den Kern nachweisen, der nach Intoxikationen (Strychnin) bestimmte Veränderungen aufwies, die ebenfalls denen des Golgischen Apparates gleichen.

356a. **Levi, Giuseppe.** Esiste un centrosoma nelle cellule nervose? Nota critica. Monit zool. ital. **32**, 149. 1921.

357. **Luna, Emerico.** Sulle modificazioni dei plastosomi delle cellule nervose nel trapianto ed in seguito al taglio dei nervi. 17 Abbildungen. Folia neurobiol. **10**, 3. 1916.

Luna hat die Veränderungen der Plastosomen bei Spinalganglien von Meerschweinchen nach Verpflanzung unter die Haut und bei Kröten nach Abschneiden der Nerven der Oberextremität studiert. In beiden Fällen kommt es zur körnigen Degeneration der Plastosomen. Diese erscheint nach Nervendurchtrennung in großen Blöcken, nach Überpflanzung mehr gleichmäßig. Keine prinzipielle Differenz. Starke Neubildung von Plastosomen in den Kapselzellen.

358. **Luna, Emerico.** I condriosomi nelle cellule nervose (Nota preventiva). Anat. Anz. **44**, 142. 1913.

Luna bestätigt bei Amphibien (Bufo) und Säugern das Bestehen von Chondriosomen in Form von isolierten Körnchen, reihenförmig angeordneten Körnchen und Stäbchen innerhalb der Ganglienzellen. Er glaubt, daß sie den Fibrillen nicht lediglich aufgelagert sind, sondern selbst einen Anteil an der Struktur der Fibrillen nehmen, daß sie hier insbesondere den mit Eisenhämatoxylin färbbaren Bestandteil („tratti cromofili") liefern.

359. **Luna, Emerico.** I condriosomi nelle cellule nervose adulte. (Con 8 figure nel testo.) Folia neurobiol. **7**, 505. 1913.

Nach Untersuchungen bei Rana, Bufo vulgaris, Hund, Kaninchen und Meerschweinchen besteht auch bei erwachsenen Vertebraten ein aus isolierten oder kettenförmig angeordneten Körnchen und aus Fädchen bestehendes Chondriom, das zwischen den Nisslkörpern liegt. Es hat mit Golgis „Apparato reticolare interno" nichts zu tun, dagegen bestehen enge Beziehungen zu den Neurofibrillen. Ob sie ihnen nur anliegen oder zu ihrem Aufbau gehören, ist zweifelhaft, das letztere ist wahrscheinlicher. Auch die Kapselzellen enthalten ein fädiges Mitochondrium.

360. **Monti, R.** Les chondriosomes et les appareils de Golgi dans les cellules nerveuses. Recherches comparatives. Arch. ital. di anat. e di embriol. **14**. 1916 (?). Ref. Folia neurobiol. **10**, 444. 1917.

In den Nervenzellen Wirbelloser (Crustaceen, Insekten) konnte Monti Chondriosombildungen in Form von diffus verteilten Chondriokonten darstellen, ebenso in den Spinalganglienzellen erwachsener Säuger. Der Chondriosomapparat der Wirbellosen ist einfacher gebaut als der der Wirbeltiere, am meisten noch dem fetalen homolog. Neben dem großen besteht bei jungen Arthropoden noch ein ganz kleiner Golgischer Netzapparat, der in nicht nervösen Zellen vielfach bei Vertebraten beschrieben wurde (= „Centrotheke" Meves'). Monti hält Golgis „Apparato reticolare interno" für ein Chondriosom; falls er nicht das ganze Chondriom bildet, ist er doch sicher der wesentlichste Teil für das Leben der Zelle.

361. **Mühlmann, M.** Das Nervenpigment beim Papagei. Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. **214**, 412. 1913.

Chromoliposomen in 2 Fällen in den spinalen Vorderhornzellen, Pyramidenzellen, Purkinjezellen und Zellen des Hirnstammes gefunden, fast nie im XII-Kern.

362. **Mühlmann.** Über die Lipoidosomen im Nucleolus von Ganglienzellen. Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. 24, 404. 1913.

363. **Mühlmann.** Über die chemische Organisation der Ganglienzellen. Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. 24, 414. 1913.

Das Nuclein der Nisslschollen ist von dem der Kerne verschieden. Die Nucleolen bestehen aus Plastin, das in Salzsäure und Kalilauge unlöslich ist. Die Nisslschollen enthalten wahrscheinlich ein Gemisch von Globulinen und Albuminen.

364. **Nicholson, Norman Olive.** Morphological and microchemical variations in mitochondria in the nerve cells of thecentral nervous system. 2 Tafeln. Americ. journ. of anat. **20**, 329. 1916.

365. **Penfield, Wilder G.** The Golgi apparatus and its relationship to Holmgrens' trophospongium in nerve cells. Comparison during retispersion. Anat. record. **22** (I), 57. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27** (VI), 338. 1922.

366. **Cajal, S. Ramón y.** Algunas variaciones fisiológicas y patológicas del aparato reticular de Golgi. 55 Abbildungen. Trabajos del laborat. de investig. biol de la univ. de Madrid (S. Ramón Cajal) **12**, 127. 1915.

Groß angelegte vergleichende Untersuchung des Golgischen „Apparato reticolare interno" bei verschiedenen Tieren, verschiedenen Entwicklungsstufen, verschiedenen Gewebsarten und funktionellen bzw. pathologischen Variationen ergab:

Der Apparat findet sich als selbständige Bildung in allen lebenden Zellen, fetalen wie erwachsenen, er ist streng zu trennen von den Mitochondrien und anderen Zellbestandteilen. Er besteht aus einem relativ konstanten System von Plasmalücken (Holmgrens Kanälchen) und einem wechselnden Inhalt von Lipoiden und Proteinstoffen, der als Grund der morphologischen Variationen des Apparats anzusehen ist. Schon in normalen Zellen verändert er sich qualitativ und quantitativ je nach dem funktionellen Stadium, in dem die Zelle sich befindet. Bei Degenerationsprozessen zerfällt er in Körnchen, bei lebhafter Tätigkeit hypertrophiert er. In Drüsenzellen mit Hyperaktivität infolge von Vergiftung (Pilocarpin usw.) zerreißt er und zerfällt. Im Jugendalter des Neurons tritt er vorzüglich an der Wurzel des Fortsatzes auf, der sich in der Phase größter Tätigkeit befindet. Es besteht überhaupt ein konstantes Verhältnis zwischen der funktionellen Aktivität und der Ausbreitung und Masse der integrierenden Substanz des Apparates. Beim Hühnchen erscheint der Apparat bereits in der 32. bis 34. Stunde der Bebrütung. Vielleicht besteht er bereits in den Furchungskugeln der Eizelle. Im Laufe der ontogenetischen und phylogenetischen Entwicklung nimmt der Apparat den nach außen gerichteten Pol des Protoplasmas ein, d. h. den der Außenwelt zugekehrten. Diese Orientierung wird lediglich bei wandernden Zellen (Blut, Bindegewebe, Muskeln, Knorpel usw.) gestört.

367. **Retzius, Gustaf.** Weiteres zur Kenntnis der Struktur des Protoplasmas der Nervenzellen. 1 Tafel. Retzius, Biol. Untersuchungen, N. F. **17**, 81. 1913.

368. **Riquier.** L'apparato reticolare interno. Riv. di patol. nerv. e ment. 1913, S. 314. Gute Übersicht. Ausführliche Literaturangaben.

369. **Ross, L. S.** The trophospongium of the nerve cell of the crayfish C. (Cambarus). 11 Abbildungen. Journ. of comp. neurol. **25**, 523. 1915. (Dedicated to Professor Ludwig Edinger.)

Ross hat die motorischen Ganglienzellen des Bachkrebses mit Bensleys Säure-Fuchsinfärbung nach Vorbehandlung mit Eisessig-Osmiumsäure-Kal.-bichromat.-Lösung und mit Mallorys Färbung nach Fixierung in Zenkers Flüssigkeit auf das Verhalten der Trophospongiumfortsätze untersucht und kam dabei zu folgenden Ergebnissen: Das Trophospongium, beim Krebs gut entwickelt, besitzt nicht nervöse Natur, ist nicht mit Golgis Binnennetz identisch, besteht aus Abzweigungen und Fortsätzen von inter-

cellularen Gliazellen mit wenigen Kernen. Wahrscheinlich bedeutet es einen Stützapparat des Zellplasma möglicherweise dient es auch der Ernährung. Seine Ähnlichkeit mit dem bei Lophius beschriebenen Trophospongium spricht für die Identität seines Ursprungs bei Chordaten und Non-Chordaten.

370. **Roussy, G. et G. Laroche.** Sur les graisses du tissu nerveux à l'état normal (biréfringence, coloration élective). Soc. de neurol. **27** (VI). 1912. Ref. Rev. neurol. **20**, 47. 1917. (Chemisch.)

371. **Sánchez, Manuel.** Recherches sur le réseau endocellulaire de Golgi dans les cellules de l'écorce du cervelet. 5 Abb. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid (S. Ramón Cajal) **14** (1/2), 87. Marzo 1916.

Mit Cajals Uran-Formolmethoden (der älteren und der neuen) hat Sánchez die Entwicklung des Golgiapparates in den Golgizellen und Purkinjezellen beschrieben, ebenso den der kleinen Sternzellen und der Epithelialkörperchen in der Molekularschicht (neugeborene und junge Säuger, besonders Kaninchen). Bei den kleinen Sternzellen der Molekularzone liegt der Apparat gegenüber dem Abgang des größten Fortsatzes, ebenso bei den „cellules en paniers" der Körnerschicht, sehr gering ausgebildet und körnchenartig ist er bei den zwischen den Purkinjezellen gelegenen Epithelialkörperchen, gut entwickelt und aus großen Netzbalken bestehend (wie früher beschrieben) bei den Purkinjezellen, mit zahlreichen Modifikationen, aber stets von der Peripherie durch eine freie Zone getrennt, bei Feten körnchenartig, gleich Mitochondrien, ähnlich bei Neugeborenen, dazu treten später Fädchen und Verbindungsbrücken der Körner, allmählich bildet sich daraus das bekannte Netzwerk, das den Kern umhüllt; zuweilen mehrere Entwicklungsphasen bei demselben Individuum. In den Körnerzellen (der Körnerzone) mit geteiltem Achsenzylinder erscheint der Apparat sehr reduziert (kleine Körnchen, kleines Hufeisen, Ringform usw.). In den großen Zellen mit kurzem Achsenzylinder feinstes Netzwerk mit dazwischen gelagerten Körnchen, in drei Typen vorkommend. Auch bei den Golgizellen konnten mehrere Entwicklungsphasen verfolgt werden.

372. **Schiefferdecker, P.** Über Glia- und Nervenzellen. 2 Taf. Arch. f. Anat. u. Physiol., Anat. Abt. 1915, S. 297.

Mit einer Modifikation einer von Thomas angegebenen Methode hat Schiefferdecker bei jungen Hühnerembryonen die Zentralorgane gefärbt (Fixierung in 10proz. Formollösung [! Ref. W.] Paraffinschnitte, nach 2—3 stündigem Auswaschen in kalkhaltigem Leitungswasser, dann in destilliertem Wasser, bei 35—38° 20 Stunden in Giemsalösung 1 : 30, Differenzierung in Säurefuchsin-Pikrinsäure [van Gieson] ca. 2 Minuten, Abspülen in Aqu. dest., Durchziehen in Alcoh. absol., Überziehen der Schnitte auf dem Objektträger mit Ol. menth. piperitae, Abtropfen, Absaugen, Dammarlack in Xylol gelöst. Färbung nicht haltbar, sehr launenhaft) und vom 3. bis 4. Bebrütungstage an im Rückenmark Körnchen in den Gliazellen, Ependymzellen und in den an das Rückenmark anstoßenden Schichten der Piaanlage, hier ebenfalls innerhalb der Zellen, gefunden. In den Nervenzellen und Fasern fehlen die Körnchen. Später nehmen sie an Menge ab. Bei Katzen fehlten sie. Schiefferdecker hält sie für spezifische Nahrungsbestandteile, die in der Glia und Pia erzeugt werden, nicht für Mitochondrien. Die Formolfixierung läßt aus der Nervenzelle des erwachsenen Tieres Stoffe (Eiweißsubstanzen?) austreten, die in dem pericellulären Lymphraum sich ablagern. Bei den embryonalen Zellen fehlen diese Stoffe; die Färbung des Zellkörpers ist dunkler als bei den älteren (Katzen). Der Zellkörper des erwachsenen Tieres enthält dunkle Körnchen von zweifelhafter Natur. Der Kern der embryonalen Zelle zeigt große rote Körnchen um das Kernkörperchen gruppiert, kleinere und zahlreichere Körnchen beim 8tägigen Kätzchen, hellere beim Erwachsenen. Das Kernkörperchen behält seine schwarze Färbung bis zum Erwachsenen hin, nimmt aber an Größe zu. In den Spinalganglien des Hühnchens liegen die am wenigsten entwickelten Zellen dorsal und medial, die am meisten entwickelten lateral und ventral.

373. **Schreiner.** Zur Kenntnis der Zellgranula. Arch. f. mikroskop. Anat. **89**, 79, 1917 und **91**, 1. 1918.

Untersuchungen an der Haut von Myxine glutinosa.

Bendas „Mitochondrien", Meves' „Plastosomen" sind identisch mit Altmanns „Granula" und „vegetative Fäden" und stehen genetisch in engem Zusammenhang mit der Nucleolar-

substanz (kontra Benda, Meves, Duisberg). In den jungen Zellen der Endknospen in der Myxinehaut, die mit Nervenenden in Verbindung stehen, entstehen die Neurofibrillen aus den Plastosomen, die auch hier aus Kernbestandteilen abgeleitet werden.

374. **Serono, C. e A. Palozzi.** Sui lipoidi contenuti nella sostanza nervosa. Folia neurobiol. **7**, Sommer-Ergänzungsheft, S. 55. 1913. Dasselbe: Rass. de clin., terap. e scienze aff. **12**, 133. 1913.

Serono und Palozzi haben es unternommen, die verschiedenen Arten von Lipoiden des Nervensystems bei Herbivoren getrennt quantitativ zu untersuchen, und fanden, abgesehen von den Cerebrosiden, einen Gehalt von Cholesterin + Oleicopalmitin-Ester des Cholesterins 14,25 bis 16,13 pro Mille, Lecithin. oleico-palmitic. 39,8—44,1, Cerebrin 14,6—14,8, Homocerebrin oder Cerasin 3,76—5,8 pro Mille. Neutrale Fette sind nicht in nennenswerter Quantität vorhanden. Die phosphorhaltigen Lipoide bestehen lediglich aus Lecithin. oleic. und palmitic., nebst Mischungen dieser Lecithine mit Cholesterin und seinen Estern, Cerebrin und Homocerebrin. Von Fettsäuren treten nur Olein- und Palmitinsäure mit Cholesterinestern und Lecithin in Verbindung, dagegen Stearin- und Cerotinsäure nicht in nachweisbarer Menge.

Schirokogoroff (151, 152) hat bei Kaninchen, Katzen und Hunden in den Ganglienzellen des Gehirns und Rückenmarks Mitochondrien nachweisen können. In den Nisslkörpern fehlen sie anscheinend. Am besten darstellbar sind sie im Rückenmark der Oblongata und den Purkinjezellen, am wenigsten in den Zellen der Großhirnrinde. Statt der Fädchen werden in vielen Zellen bei jungen Tieren (Kaninchen) Körnchen angetroffen oder knopfartige Bildungen. In den Gliazellen sind die Mitochondrien körnchenartig. Auch zwischen den Zellen wurden mitochondrienförmige Stäbchen und Körnchen gefunden. Die Zahl der in den Achsenzylindern enthaltenen Mitochondrien ist wahrscheinlich sehr gering.

375. **Stein, F. W.** Die Bedeutung der mehrkernigen Ganglienzellen. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. **21** (5), 461. 1914.

Pathologisch; nicht im Rahmen des Berichtes.

376. **Terni.** I condriosomi nella cellula nervosa. Riv. di patol. nerv. e ment. **19**, 283. 1914.

Sehr gute Übersicht.

377. **Thurlow, M. De G.** Observations on the mitochondrial content of the cells of the nuclei of the cranial nerves. Proceed. of the Americ. Assoc. of Anat. 32. Session New Haven, Conn. December 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10**, 253. 1916.

Zur Entscheidung der Frage, ob die Menge der Mitochondrien innerhalb der Ganglienzellen als Grundlage für die Unterscheidung zwischen sensiblen und motorischen Zellen benutzt werden kann, hat Thurlow bei weißen Mäusen Kerne der Hirnnerven mit einer Methode studiert, die Nisslsubstanz und Mitochondrien in derselben Zelle differentiell färbte, und die Zahl der Mitochondrien per Kubikmillimeter Zellplasma gezählt. Er wählte den mesencephalen V-Kern, den Cochlearis- und Vestibulariskern, die Kerne von VI und VII. Am größten war die Zahl der Mitochondrien im mesencephalen V-Kern, am kleinsten im VII-Kern, im übrigen enthielten sowohl Cochlearis- wie VI-Kern ziemlich viel Mitochondrien, während neben VII-Kern auch im Vestibulariskern sehr wenige gefunden wurden. Es enthalten demnach manche sensorische Kerne mehr Mitochondrien als motorische und umgekehrt. Die Mitochondrienzahl kann also nicht als unterscheidendes Merkmal zwischen sensorischen und motorischen Kernen gelten, dagegen als Charakteristicum für einzelne Hirnnervenkerne.

378. **Ziveri, A.** Il nucleolo della cellula nervosa in condizioni normali e patologiche. Riv. di patol. nerv. e ment. **20**, 6. 1915.

f) Einzelne Zellenarten; Nervensystem der Evertebraten.

379. **Splittstößer, Paul.** Zur Morphologie des Nervensystems von Anodonta cellensis Schröt. 19 Abb. Zeitschr. f. wiss. Zool. **104** (3), 388. 1913.

380. **Stefanelli, Augusto.** Nuovo contributo alla conoscenza delle espansioni sensitive dei rettili, e considerazioni sulla tessitura del sistema nervoso periferico. 10 Abb. Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. **39**, 22. 1916.

381. **Vasticar.** Les formations nucléaires de la cellule auditive interne. 4 Abb. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences **158** (20), 1447. 1914.

382. **Boule, L.** Nouvelles recherches sur le système nerveux central normal du lombric. Le Névraxe **14—15**. 1913.

In manchen nervösen Zellen des Regenwurmes sieht man verdichtete neurofibrilläre Zonen, die an das Fibrillennetz erinnern. Dasselbe enthält beim Regenwurm häufig retikuläre Lacunen, die nicht als pathologisch anzusehen sind. In der Bauchkette kann man außer dem Bindegewebe auch Glia feststellen. Lewy.

383. **Bresslau, E.** und **von Voss, H.** Das Nervensystem von Mesostoma ehrenbergi (Focke). 2 Textabb. Zool. Anz. **43,** 260—263. 1913.

Zum ersten Male ist das Nervensystem dieses viel untersuchten Plattwurms eingehend bearbeitet worden. Hier liegt eine kurze Übersicht über die Befunde vor, die sich auf das Gehirn, seine Nerven und das Hautnervennetz beziehen. Stendell †.

384. **Dawson, A. B.** The intermuscular nerve cells of the earthworm. 7 Abb. Journ. of comp. neurol. **32,** 155. 1920.

Beim Regenwurm konnten intermuskuläre Nervenzellen nachgewiesen werden, wahrscheinlich der Rest eines primitiven Nervennetzes tiefstehender Wirbelloser. 4 Zelltypen werden beschrieben in den zirkulären Nervenringen zwischen longitudinaler und zirkulärer Muskelschicht sowie an den peripheren Nerven nach innen von der zirkulären Muskelschicht. Die bipolaren spindelförmigen, die bipolaren halbmondförmigen und die dreieckigen tripolaren Zellen sind mit den effektorischen Nerven verbunden, die nicht in den Ventralstrang übertreten. Der 4. Typ, große und kleine Zellen, von Pyramiden- und Spindelform, liegt nach innen von der zirkulären Muskelschicht und sendet feine Äste zur Epidermis. Wahrscheinlich handelt es sich um in die Tiefe verlagerte Sinneszellen.

385. **Martini, E.** Die Anatomie der Oxyuris curvula. Mit 121 Abbildungen im Text und 15 Tafeln. Zeitschr. f. wiss. Zool. **114** (2/3), 142. 1916.

In der großangelegten und aufs sorgfältigste durchgeführten Monographie über Oxyuris curvula hat Martini auch das Nervensytem gründlich untersucht und genau geschildert. Es scheint manche Übereinstimmung mit dem von Ascaris zu besitzen. Wie bei diesem herrscht auch Zellkonstanz. Im ganzen ist es aber einfacher gebaut. Manche Zellen lassen sich homologisieren. Die Sublateralnerven verlaufen in den Submediallinien. Die Mediannerven bleiben lange paarig.

386. **von Szüts, Andreas.** Studien über die feinere Beschaffenheit des Nervensystems des Regenwurms nebst Bemerkungen über die Organisierung des Nervensystems. 2 Taf. Arch. f. Zellforsch. **13** (2), 270. 1914.

387. **Gerwerzhagen.** Beiträge zur Kenntnis der Bryozoen. 1. Das Nervensystem von Cristatella mucedo Cuv. 3 Taf. und 3 Abb. Zeitschr. f. wiss. Zool. **107** (4), 309. 1913.

388. **Richter, Karl.** Das Nervensystem der Oegopsiden. 22 Abb. im Text und 1 Taf. Zeitschr. f. wiss. Zool. **106,** 289—408. 1913/14.

Die zahlreichen Details dieser eingehenden Arbeit zu besprechen verbietet der Mangel an Raum. Das Zentralnervensystem wird aus 8 größeren Ganglien gebildet, welche durch Commissuren in Verbindung stehen. Auch im peripheren Nervensystem finden sich größere ganglionäre Bildungen mit Commissuren. Von Nerven werden 26 Bahnen mit ihrem Verbreitungsgebiet geschildert. Stendell †.

389. **Bretschneider, F.** Über die Gehirne der Küchenschabe und des Mehlkäfers. 3 Taf. und 19 Abb. Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. **52,** 269. 1914.

390. **Bretschneider, F.** Der Zentralkörper und die pilzförmigen Körper im Gehirn der Insekten. Zool. Anz. 1913, S. 560.

Den im Innern aller Insektengehirne gelegenen Zentralkörper, der mit allen Teilen des Gehirns durch Fasern in Verbindung steht, erklärt Bretschneider für ein primäres Reflexzentrum oder ein Assoziationszentrum erster Stufe. Die pilzförmigen Körper sind ein Assoziationsorgan, in welchem komplizierte Instinkte lokalisiert sind, und welches auch dem Gedächtnis dienen kann. Es entwickelt sich in der Klasse aus kleinsten Anfängen, um bei den hochstehenden sozialen Hymenopteren zu riesiger Größe zu gelangen, während die Zentralkörper stark zurückgehen. Stendell †.

391. **Bretschneider, Fr.** Über das Gehirn des Wolfsmilchschwärmers (Deilephila Euphorbiae). Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. **57,** H. 3, S. 423—462. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neur. u. Psychiatrie **27,** 481. **1922.**

392. **Brüel, L.** Über das Nervensystem der Heteropoden. 1. Pterotrachea. 10 Abb. Zool. Anz. **45**, 530. 1915.

393. **Brüel, L.** Artumbildungs- und Variabilitätsstudien am Nervensystem von Firoloida kowalevskyi Vayss (desmaresti). Zool. Jahrb., Abt. f. allg. Zool. u. Physiol. d. Tiere **38**, H. 4, S. 517—564. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 27. 1922.

394. **Havet, J.** Contribution à l'étude de la névroglie des invertebrés. 33 Abb. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid (S. Ramón Cajal) **14** (1/2), 35. Marzo 1916.

Havet hat mit Cajals Goldchlorürmethode, mit Achúcarros Tannin- und Silberverfahren (siehe Kap. II) die Neuroglia bei Anneliden, Gastropoden und Crustaceen studiert. Seine Resultate, die er aus der schönen, zum Studium dringend zu empfehlenden Arbeit gewonnen hat, sind folgende:

In allen 3 Schichten des zentralen Nervensystems des Regenwurms (periphere Schicht, Schicht der Ganglienzellen und Schicht der Punktsubstanz) finden sich Gliazellen, und zwar sowohl protoplasmatische als fibröse. Beide besitzen innige Beziehungen (ihres Körpers und ihrer Fortsätze) zu den Ganglienzellen. Ebenso sind Körper und Fortsätze mit den Gefäßwänden eng verknüpft, der Hauptfortsatz ähnlich wie der Fuß, der sich bei Wirbeltieren an die Gefäßwand ansetzt. Oft ist dieselbe Gliazelle sowohl mit der Ganglienzelle wie mit der Gefäßwand verknüpft.

Die Nervenbündel der „chaîne nerveuse" des Regenwurms sind von protoplasmatischen und fibrösen Gliazellen und von Gliafasern umgeben, desgleichen die peripheren Nervenfaserstränge. Beide Arten von Gliazellen haben granuläre Struktur, die an den Bau von Drüsenzellen erinnert. Um die Gefäße herum liegen Haufen von Gliazellen, deren Kern anscheinend in der Teilung begriffen ist. Vielleicht sind sie analog den von Cajal als „drittes Element" bei Vertebraten bezeichneten Zellen. Eine große Rolle bei dem Bau des Zentralnervensystems des Lumbricus spielt das Bindegewebe. Es bildet eine Hülle oder ein Neurilemm, von dem aus zahllose Äste ins Innere treten bis in die Punktsubstanz, und dessen Oberfläche gleichfalls mit zahlreichen Ästen und Verzweigungen bedeckt ist, unter denen sich Muskelfasern befinden. Die Wände der „Riesenfasern" werden durch beide Arten von Gliazellen, durch fibrilläres Bindegewebe und einzelne Gefäße gebildet. Im Innern sieht man Zellen mit mitochondrienreichem Endoplasma und netzartig gebautem Exoplasma (wahrscheinlich Nervenzellen).

Die Punktsubstanz enthält außer kreuzenden Nervenfibrillen beide Arten von Gliazellen, deren Fortsätze sich bis in die Ganglienzellenschicht verzweigen, ferner protoplasmatische Zellen, deren Fortsatz sich an der Gefäßwand in der Peripherie der Punktsubstanz mit einem Gefäßfuß ansetzt, Blutgefäße und Bindegewebsfasern aus der peripheren Hülle.

394a. **Havet, J.** Relations de la névrologie avec l'appareil vasculaire chez les invertébrés. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences. **162**, Nr. 15, S. 568. 1916.

395. **Förster, Johannes.** Über die Leuchtorgane und das Nervensystem von Pholas dactylus. 1 Taf. und 15 Abb. Zeitschr. f. wiss. Zool. **109** (3), 349. 1914.

396. **Hilton, William A.** The nervous system of pycnogonids. 21 Abb. Journ. of comp. neurol. **26** (5), 463. 1916.

Das Nervensystem der Pyknogoniden in erwachsenem Zustande ist so einfach gebaut wie das der anderen Arthropoden. Die ventralen Ganglien besitzen viele Zellen an der lateralen und ventralen Fläche, wenig Zellen an der Dorsalseite. Das Supraösophagealganglion ist eingebettet in Zellen an der lateralen und dorsalen Seite. Die Ganglien und bestimmte Körperregionen sind durch Nerven verbunden, nirgends aber gibt es eine Konzentration von Fasern. Längsfaserzüge existieren scheinbar nicht, und das Supraösophagealganglion ist nicht mehr kompliziert wie andere Teile. Keine besonderen Faserkreuzungen, einheitliche Zellenform. Unter den Nervenzellen manche Kerne von Glianetzwerk, das die Ganglien umrahmt, speziell in der Area der Zellen. Unter den speziellen Zellgruppen sucht man vergeblich nach Pilzkörpern. Von einem speziellen Gehirn kann gar nicht gesprochen werden. Auch das Supraoesophagealganglion ist kein sehr speziell ausgebildetes Zentrum. Dementsprechend sind auch die Bewegungen der Tiere sehr einfach, nur seitwärts, vorwärts, rückwärts. Kein Körperteil scheint die Führung zu übernehmen bei der Lokomotion.

397. **Kühnle, K. F.** Vergleichende Untersuchungen über das Gehirn, die Kopfnerven und die Kopfdrüsen des gemeinen Ohrwurmes (Forficula auricularia L.) mit Bemerkungen über die Gehirne und Kopfdrüsen eines Springschwanzes, einer Termitenarbeiterin und der indischen Stabheuschrecke. 5 Taf. und 38 Abb. Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. **50** (2), 147. 1914.

398. **Michel, A.** Tissu fibrillaire et tissu nerveux des élytres et cirres dorsaux des Annélides-Aphroditiens. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences **173**, 22, 1122—1123. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 377. 1922.

399. **Monti, Rina.** Sur les relations mutuelles entre les éléments dans le systeme nerveux central des insectes. Arch. d'Anat. microscopique **15** (II/III), 349. 1913.

Monti hat mit verschiedenen Methoden die feinere Struktur des Nervensystems einer großen Anzahl von Insektenfamilien studiert und ist dabei zu folgenden Resultaten über das Nervensystem der Invertebraten im allgemeinen gelangt:

Die Nervenzellen der Insekten sind teils direkt durch Anastomosen, kurze Arkaden oder durch vollständige bzw. teilweise Fusion der Ganglienzellkörper verbunden, oder indirekt vermittels der Punktsubstanz, in der die Fibrillen wirkliche Netze bilden, die wiederum in engen Beziehungen zu den benachbarten Fasern und Zellen stehen. Innerhalb der Ganglienzellen bilden die Fibrillen nur ausnahmsweise Netze, dagegen in den Fortsätzen, besonders in den Axonen der Riesenfasern. Das Fibrillennetz ist aus der Zelle in die Punktsubstanz verlegt.

400. **v. Rosen, Kurt.** Studien am Sehorgan der Termiten nebst Beiträgen zur Kenntnis des Gehirns derselben. 3 Taf. und 10 Abb. Zool. Jahrb., Abt. f. Anat. u. Ont. d. Tiere **35** (4), 625. 1913.

401. **Sánchez y Sánchez, Domingo.** Sobre terminaciones motrices en los insectos. 2 Abb. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **11**, 112. 1913.

Silberfärbung der Nervenendigungen in den Muskelplatten der Bienen (4—6 proz. Arg. nitr.-Lösung 3—4 Tage bei 36—38°). Die Endzweige innerhalb der Platten sind wenig verzweigt, gewöhnlich tritt nur Bifurkation ein, die Äste sind glatt im Stadium der Ruhe, zickzackförmig im Stadium der Kontraktion.

402. **Schkaff, Boris.** Zur Kenntnis des Nervensystems der Myopsiden. 3 Abb. Zeitschr. f. wiss. Zool. **109** (4), 591. 1914.

403. **Sorokina-Agafonowa.** Sur les modifications du systeme périphérique nerveux chez les insectes, durant la métamorphose. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **75** (5), 369. 1913.

In der Metamorphose der Käferlarven konnte Frau Sorokina die feineren Verhältnisse des Nervenauswachsens studieren. An sich umbildenden Nerven tritt eine starke Zellvermehrung ein. Zahllose vielkernige Zellen treten auf und es bilden sich allmählich bipolare Zellen, deren Stränge erst sekundär mit den peripheren Chitingebilden verwachsen. Man hat auch den Eindruck, daß die jungen Muskelanlagen sich dem motorischen Nerven nähern und später sekundär mit ihm verwachsen. Edinger †.

404. **Tesch, J.** Das Nervensystem der Heteropoden. Mit 18 Abbildungen im Text und 1 Taf. Zeitschr. f. wiss. Zool. **105**, 243. 1913.

Tesch beschreibt topographisch das Nervensystem von Pterotrachea, Firoloida, Carinaria und Oxygyrus (Cerebralganglien, Pedalganglien und Visceralganglien mit ihren Verbindungen).

405. **Thompson, Caroline Burling.** The posterior roots of the mushroom bodies in the worker of Bombus Sp. 8 Abb. Journ. of comp. neurol. **24**, 283. 1914.

Die „hinteren Wurzeln" der Pilzkörper bei Hummeln gehen in die „Commissura posterior dorsalis" über, nur in einzelnen Fällen bilden sie eine „Ocellarnervenbrücke". Die Commissur entspringt wie bei Ameisen in dem protocerebralen Fasermark, nicht aus Zellen der Regio intercerebralis, wie bei Bienen. (Jonescu).

406. **Thompson, Caroline Burling.** The brain and the frontal gland of the castes of het „white ant", Leucothermes Flavipes, Kollar. 26 Abb. Journ. of comp. neurol. **26** (5), 553. 1916.

Ein Vergleich der Gehirne verschiedener Gattungen von L. flavipes (Termiten) untereinander und mit den Gehirnen von Ameisen in mehreren Entwicklungsstadien mit Rücksicht auf den verschiedenen Grad und die verschiedenen Arten der sozialen Instinkte und der Intelligenz ergab folgende Resultate:

1. Es gibt keine Unterschiede zwischen weiblichen und männlichen Gehirnen von L. Flavipes.
2. Sehr geringe Differenzen zwischen einzelnen Gattungen und Stadien:
a) Am meisten Differenzen in der Entwicklung des Sehapparates, die Größe der Lobi optici entspricht dem Entwicklungsgrad der zusammengesetzten Augen, sie sind infolgedessen viel größer bei Larven und Erwachsenen der Geschlechtsformen als bei Arbeitern und Soldaten.
b) Die Pilzkörper sind ein wenig größer bei Arbeitern, kleiner bei Soldaten, dazwischen stehen die Pilzkörper der Geschlechtsformen, letztere stehen aber der Größe der Arbeiter sehr nahe.
c) Die Antennenlappen sind bei Arbeitern und Geschlechtsformen größer als bei Soldaten.
3. Die Stiele der Pilzkörper enden nicht neben dem Zentralkörper, sondern teilen sich in eine vordere, zentrale und hintere Wurzel, die letztere zu großem, hervorragendem Lappen vergrößert.
4. Die Lippennerven (labral nerves) entspringen von der ventralen Oberfläche des Frontalganglions und nicht direkt von labrofrontalen Nerven.
5. Das Termitenhirn als Ganzes ist sehr ähnlich dem Ameisenhirn gebaut, nur die Pilz körper sind viel einfacher und primitiver (kleine Nervenzellen von gleicher Größe, 3 Zellgruppen statt 4 bei Ameisen, unvollständige Trennung der 2 Lappen). Nur die beiden einfachen Lateralaugen (Ocelli) existieren bei den Geschlechtsformen im Larven- und erwachsenen Stadium, Arbeiter und Soldaten besitzen keine. Diese Ocelli sind einfacher gebaut wie bei Ameisen, ohne Linsen und Pigment, die Ocellarnerven dringen nicht in die Lobi ocellares wie bei Ameisen ein.
6. Bei allen Termitengattungen besteht eine Stirndrüse an der postero-dorsalen Oberfläche des Gehirns im Zwischenraum zwischen den Pilzkörpern (aus Epithelzellen im Zusammenhang mit Hypodermalzellen). Ein „fontanel nerv" verbindet die Drüse mit dem Hirn. Diese Drüse funktioniert bei Erwachsenen und Soldaten, beim Arbeiter nicht, hier degeneriert sie. Bei den Larven mit langen und kurzen Flügelwülsten sind nur wenige Drüsenzellen in sekretorischer Tätigkeit, die anderen werden zu Sinneszellen (Sehzellen?) umgewandelt. Vielleicht geht die Frontaldrüse aus einem ancestralen Medianauge (Ocellus medianus) hervor, der Frontalnerv aus einem medianen Ocellarnerv.

407. **Zawarzin, Alexius.** Histologische Studien über Insekten. 4. Die optischen Ganglien der Aeschnalarven. 6 Taf. und 19 Abb. Zeitschr. f. wiss. Zool. **108**, H. 2, S. 175. 1913.

408. **Alexandrowicz, Jerzy Stanislaw.** Zur Kenntnis des sympathischen Nervensystems einiger Wirbellosen. Zeitschr. f. allg. Physiol. **14**, 358. 1913. 2 Taf.

Verf. geht von der Anschauung aus, daß in Muskeln stets Nerven vorhanden sein müssen, und daß sich in Organen, die eine von dem Zentralnervensystem unabhängige Bewegung aufweisen, als notwendiger Bestandteil ihres lokalen autonomen Nervensystems Ganglienzellen befinden müssen. Er untersuchte daher das sympathische Gebiet mehrerer Wirbellosen mit vitaler Methylenblaufärbung. Dabei fand er reichlich Nerven im Herzen von Mollusken, im Darm, Herzen und Geschlechtsorganen von Tunikaten, im Herzen und Blutgefäßen von dekapoden Krebsen. Ganglienzellen ließen sich dabei vielfach feststellen. Bei Helix konnte Verf. kleinere bipolare (vermutlich sensorische, und größere von verschiedener Form und Dimension (vermutlich motorische) Zellen unterscheiden. Stendell †.

409. **Hilton, William A.** The central nervous system of simple crustacea. 13 Abb. Journ. of comp. neurol. **28** (2), 429. 1917.

Mehrere Arten von Branchipoden, Crustaceen, wurden nach Sublimatfixation und Carmin- bzw. Hämatoxylinfärbung untersucht. Die Hauptverbindung zwischen den Zellen wird nicht durch die Zellfortsatz-Fibrillen, sondern durch diffuse Fibrillenzüge bewirkt, die die Zellkörper durchqueren. Die Variabilität in der Zellzahl bei homologen Ganglien weist darauf hin, daß das Nervensystem nicht so sehr durch individuelle Innervation spezieller Zonen (Spezialzellen) als durch allgemeine Innervation von Zellgruppen innerviert wird. Möglicherweise erfolgt im Laufe der Entwicklung dann eine Differenzierung individueller Funktionen und damit auch von Zellen und Zellgruppen.

410. **Keim, Wilhelm.** Das Nervensystem von Astacus fluviatilis (Potamobius astacus L.). Ein Beitrag zur Morphologie der Dekapoden. 28 Abb. Zeitschr. f. wiss. Zool. **113** (4), 485. 1915.

411. **Leder, Heribert.** Über den feineren Bau des Nervensystems der Cladoceren. Zool. Anz. **43**, 279—283.

Auf Grund von Methylenblau-, Alizarin- und Golgipräparaten kann uns Verf. einige neue Mitteilungen über das vieluntersuchte Nervensystem der Daphniden machen. Er bespricht die Verhältnisse an dem Komplexauge, dem Medianauge, dem Frontalorgan, den Antennen und dem peripheren Nervensystem. Stendell †.

412. **Monti, Rina.** L'apparato reticolare interno di Golgi nelle cellule nervose dei Crostacei. Rend. R. Accad. dei Lincei. Cl. Sc. fis., mat. e nat. **28**, Ser. 5, Sem. 1, Fasc. 3, S. 173. 1914.

413. **Ross, L. S.** Cytology of the large nerve cells of the cray fish (Cambarus). Journ. of comp. neurol. **34** (1), 537. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29** (5), 331. 1922.

414. **Ascoli, G.** Zur Kenntnis der neurofibrillären Apparate der Hirudineen. 10 Textabb. Arch. f. mikroskop. Anat. **82** (4), 414. 1913.

Ascoli hat die Neurofibrillen der Hirudineen erneut untersucht und von neuem nachweisen können, daß der Bau der neurofibrillären Apparate viel verwickelter ist, als nach den Arbeiten von Sanchez und Cajal hervorgeht. Insbesondere hat Ascoli in den sog. „Kolossalfasern" Fasernetze gesehen, die zentral zu einzelnen strangartigen Fibrillen verschmelzen, wo die Cajalsche Schule parallelfaserige Fibrillenbündel annimmt; ferner vom Zellnetz unabhängige Neurofibrillengitter in dem Verlaufe der Zellfortsätze und Neurofibrillenapparate, die durch den Zusammentritt der gegitterten Fortsätze mehrerer Zellen gebildet werden.

415. **Bang, Th.** Zur Morphologie des Nervensystems von Helix pomatia L. 7 Abb. Zool. Anz. **48** (10), 281. 1917.

416. **Haller, B.** Die Intelligenzsphären des Molluskengehirns. Arch. f. mikroskop. Anat. **82**, Abt. 1. 1913.

417. **Hilton, William A.** The central nervous system of Tunica nigra. 11 Abb. Zool. Jahrb., Abt. f. Anat. u. Ont. d. Tiere **37** (1), 113. 1913.

418. **Jakubski, A. W.** Studien über das Gliagewebe der Mollusken. 2. Teil Cephalopoden. 2 Taf. Zeitschr. f. wiss. Zool. **112** (1), 48. 1914.

419. **Kunze, H.** Über das ständige Auftreten bestimmter Zellelemente im Zentralnervensystem von Helix pomatia L. Ein Beitrag zur Frage nach der Konstanz histologischer Elemente. Zool. Anz. **49** (5), 123. 1917.

420. **Kunze, H.** Über den Bau des Zentralnervensystems von Helix pomatia L. und die Struktur seiner Elemente. Zool. Anz. **48** (8), 232. 1917.

421. **Legendre, R.** A propos du pigment des cellules nerveuses d'Helix pomatia. Cpt. rend de la soc. de biol. **74**, 262—263. 1913.

Nach Moglia soll bei den Gastropoden nach dem Winterschlaf die Zahl der Granulationen in den Nervenzellen bei dem Übergang aus der Lethargie in Aktivität erheblich anwachsen. Auch bei Einwirkung von Kohlensäure sei eine rapide Zunahme zu konstatieren, während die Granula im Sauerstoffstrom verschwinden sollen. Danach schreibt Moglia dem Pigment eine respiratorische Funktion zu. Legendre versucht diese Auffassung als irrig zu erweisen. Nach ihm sättigt sich im Winterschlaf das Gewebe von Helix mit Kohlensäure und wird sauerstoffarm. Wenn also bei Aktivitätseröffnung das Pigment zunimmt, spielt der Sauerstoff eine Rolle, was sich mit Moglias Versuchen nicht deckt. Im Wasser langsam erstickte Schnecken zeigten keine Änderung im Pigmentreichtum. Nach Legendre ist obendrein die Pigmentmenge in und nach der Winterruhe gleich groß. Respiratorische Bedeutung ist dem Pigment somit nach Legendre nicht zuzuschreiben. Stendell †.

422. **Merker, Ernst.** Nervenkreuzungen als Folgen einer ehemaligen Chiastoneurie bei den pulmonaten Gastropoden und die zweifache Art ihrer Rückbildung. 13 Abb. Leipzig, Zool. Anz. **41**, 337. 1913.

Verf. sucht die Frage zu beantworten, wie die Achiastoneurie der Pulmonaten entstanden sei. Während Lang-Hescheler diese sekundäre Ungekreuztheit der Pleurovisceralschlinge durch eine Detorsion der bei den primitiveren Prosobranchern gekreuzten Konnektive entstanden sein lassen, hat Naef behauptet, daß durch Schrumpfung der Pleurovisceralkonnektive die ursprünglich hinter der Kreuzung gelegenen Parietalganglien vor dieselbe, d. h. in ungekreuzte Lage gekommen seien. Gegen die Rückdrehung (Lang-Hescheler) spreche allein schon der

gewundene Eingeweidekomplex der Pulmonaten (Ähnlichkeit der pulmonaten Helix und der prosobranchen Paludina). Der Verf. bestätigt die Auffassung von Naef und ergänzt dessen Befunde wesentlich. Bei dem Vorwärtswandern der Parietalganglien müssen die von ihnen ausgehenden Nerven gekreuzt werden. Ferner aber müssen, um die ganze Schlinge ungekreuzt zu gestalten, die caudal gelegenen Visceralganglien eine Rückdrehung durchmachen, wobei auch ihre Nerven in Kreuzung kommen müssen. In der Tat fand Verf. die Verhältnisse so vor. Schließlich können die Nerven aber ebenfalls wieder eine ungekreuzte Lage einnehmen. Während das bei den Parietalnerven, die ihre gekreuzte Lage weit eher aufgaben, durch Vertauschung der Innervationszentren meist bis auf geringe Spuren erreicht wird, kommt es bei den Nerven der erst viel später zurückgedrehten Visceralganglien nicht so vollständig zustande. Hier drehen sich nur die Ursprungskerne der Nerven innerhalb der Ganglien (Helix). Stendell †.

423. **Schmalz, Ernst.** Zur Morphologie des Nervensystems von Helix pomatia L. Zeitschr. f. wiss. Zool. **111** (4), 566.

424. **Pfefferkorn, Alfred.** Das Nervensystem der Oktopoden. 2 Taf. und 13 Abb. Zeitschr. f. wiss. Zool. **114**, 425. 1915.

g) Funktionelle, toxische, postmortale Veränderungen.

425. **Agduhr, Erik.** Träningens inverkan pa den morfologiska bilden av det motoriska nervensystemet. (Der Einfluß des Trainierens auf das morphologische Bild des motorischen Nervensystems.) Hygiea **79**, H. 16. 1917. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **16** (2), 146. 1918.

Von gleichen Würfen junger Katzen wurde die Hälfte durch allmählich gesteigerte Kletterbewegungen trainiert, während die andere in engen Käfigen ruhig gehalten wurde. Das Nervensystem der ersteren zeigte folgende Veränderungen: Hypertrophie der meisten Elemente des peripheren Nervensystems, besonders der motorischen, relative Vermehrung plurisegmentell innervierter Muskelfasern, Neuritenvermehrung dorsaler und ventraler Wurzeln, lokalisierte Vergrößerung des Rückenmarkes, wahrscheinlich durch Vermehrung der Leitungsbahnen, Vermehrung der Wurzelzellenzahl, Verbreiterung des Gehirns nasal von der Fissura Sylvii, relative Vergrößerung der Gyri centrales, Vertiefung der Fissura cruciata, Vermehrung der Betzchen Rsiesenzellen und relative Markvermehrung in der gleichen Höhe.

426. **Aguglia, Eugenio.** Le alterazioni nucleari delle cellule radicolari in seguito a resezione delle sciatico. 6 Abb. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **6** (11), 516. 1913.

Nach Durchschneidung des Ischiadicus bei Kaninchen traten Kernveränderungen der Wurzelzellen ein, die nach der 8. Formel von Cajal (s. d. vor. Berichte) studiert wurden: Erst 20 Tage nach der Operation tritt Exzentrizität und unregelmäßige Begrenzung des Kerns auf, Abrundung des Nucleolus, ferner gewisse Unregelmäßigkeit der Form an den hyalinen Schollen (= Paranucleoli Timofeew), die sich auch im normalen Präparate (contra Cajal) ebenso färben wie der Nucleolus, das Corpus accessorium und die neutrophilen Granula des Caryoplasma. Die basophilen Schollen von Levi (Färbung nach Unna-Pappenheim) werden größer und färben sich intensiver.

427. **Alsop, Florence May..** The effect of abnormal temperatures upon the developing nervous system in the chick embryos. 3 Abb. Anat. record **15**, 307. 1919.

428. **Balli, Ruggero.** Raggi Röntgen e rete neurofibrillare endocellulare in mammiferi adulti. Mit Tafeln. La Radiol. med. **2,** 1915.

429. **Baum, M.** Untersuchungen über die Veränderungen der Nervenzellen des Rückenmarks bei Einwirkung von Luft, Wasser, Fixierung und Einbettung. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **62**, 131. 1920. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **24**, 10. 1921.

430. **Biondi, Giosue.** Degenerazioni primarie ed alterazioni postmortali delle fibre nervose del midollo spinale. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Catania 7. 1914.

Biondi überrascht uns mit der Nachricht, daß es sowohl in Marchi- als in Donaggio-Methoden gelinge, in Rückenmarken, die einige Tage gelegen haben, nicht nur überall zerstreute Degenerationsprodukte zu finden, sondern daß sich diese auch in den Strängen so anhäufen können, daß man direkt Pyramiden oder Hinterstrangdegenerationen vor

sich hat; so typische, daß die Präparate sich durchaus nicht von solchen unterscheiden, bei welchen Degenerationen im Leben aufgetreten sind. Edinger †.

431. **D'Abundo, G.** Sulle manifestazioni di vitalità nei trapianti del tessuto nervoso. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **6**, 145. 1913.

Bei Hunden wurden in die Bauchhöhle Rückenmarkstückchen eines eben getöteten anderen Hundes gebracht oder es wurden ihnen solche Rückenmarkstückchen unter die Haut genäht. Die Tiere wurden 12—21 Tage am Leben gelassen. Die histologischen Bilder in solchen verpflanzten Rückenmarkstückchen gestatten nicht, die Meinung aufrechtzuerhalten, daß die Vitalität der Nervenzellen weiter besteht, doch lassen sich an der Neuroglia zweifellos Erscheinungen von Wucherungen finden. Edinger †.

432. **Da Fano, C.** Changes of Golgis apparatus in nerve cells of the spinal cord following exposure to cold (Prelim. note). Journ. of nervous and mental diseases **53** (5). 353. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 2. 1921.

433. **Dolley, David H.** The morphology of functional depression in nerve cells and its significance for the normal and abnormal physiology of the cell. 2 Taf. Journ. of med. research **29**, 65. 1913.

Wesentlich physiologisch diskutierend. Das Morphologische — gewisse Veränderungen an Purkinjezellen nach Ermüdung (Methode nicht recht klar) — nicht wesentlich neu. Edinger †.

434. **Dolley, David H.** The development of function in the Purkinje cell of the dog and its relation to growth. Proc. of the American Assoc. of Anat. 32. Session New Haven Conn. December 28, 29 and 30, 1915. Anat. record. **10**, 194. 1916.

Wachstumserscheinungen der Zelle sind identisch mit funktionellen. Nach der Teilung wächst die Zelle nur durch die Funktion, kein Wachstum ohne Funktion, d. h. ohne Reize.

435. **Dolley, David H.** The recovery from depression in the Purkinje-cell and the decline to senility of depression: With the incidental histogenesis of abnormal pigmentation. Journ. of comp. neurol. **28** (3), 465. 1917.

Versuche an Hunden und Kaninchen mit Narkoticis, Anästheticis und Erhitzung führten zu folgenden Resultaten über die Erholungsfähigkeit der Purkinje-Zellen, deren Ursachen und einzelne Phasenbilder:

Bei dem Prozeß der Erholung von organischen Depressionszuständen nimmt das Kernplasma zugunsten des Kernes ab, umgekehrt wie bei der Erschöpfung, wo das Kernplasma zunimmt zuungunsten des Kerns. Dieses quantitative Gesetz der funktionellen Reaktion bleibt in allen Phasen der Tätigkeit wirksam. Erholung ist noch bei einem jeden Grad von Depression mit Nekrobiose bis zum Kerntod möglich, sie tritt bei Depression eher als bei Erschöpfung ein, weil sich der Kern dabei in relativ günstigerer Lage befindet. Bei zu lange ausgedehnter oder zu starker Depression kommt es zu dauernder Desorganisation der Zellen: progressive Verminderung des Chromidialapparates, Atrophie des Plasmas und Kerns, Pigmentierung, Verlust der Kernintegrität, schließlich Verschwinden der Zellen zeigen derartige Veränderungen an, relativ oder absolut. Aber selbst beim Zelltod kann, solange das Kernplasma seine oben genannten Verhältnisse darbietet, noch Erholung bis zu einem gewissen Grade eintreten. Erst der permanent vorhandene Zustand der Desorganisation führt zur organischen Senilität der Depression, im Gegensatz zur funktionellen Senilität der Erschöpfung: also zwei Arten von Senilität der Nervenzelle. Von der Depression und funktionellen Senilität kann sich die Zelle zwar nicht verjüngen, aber bis zu einem gewissen Grade erholen.

Der vollständige Verbrauch der spezifischen Produkte der Differenzierung in der Zelle bei ihrer Funktion, das Beiseiteschaffen der Nebenprodukte, während der rapide Metabolismus der Jugend seine Rolle ausgespielt hat, läßt die Zelle lange Zeit fortbestehen. trotz innerer Erschöpfung und von außen her bedingter Depression. Senilität ist gleich notwendiges Schicksal der Zelle wie der Tod. Pigmentierung ist bei Purkinje-Zellen wie bei anderen Zellen eine typische Reaktion des Chromidialapparates auf chronische

Depressionszustände, nicht auf funktionelle Tätigkeit. Das Pigment entsteht aus Kernmaterial, innerhalb des Kerns sowohl wie vom Chromidialapparat.

436. **Dolley, David H.** On a law of species identity of the nucleus-plasma norm for nerve cell bodies of corresponding type. The numerical constancy of the nucleus-plasma coefficient of the functionally resting Purkinje cell of the dog species. 6 Abb. (1 Taf.). Journ. of comp. neurol. **24**, 445. 1914.

Ruhende, nicht „deprimierte" Ganglienzellen eines bestimmten Typs besitzen bei allen Individuen einer Art ein konstantes numerisches Verhältnis zwischen Kern und Plasma, ganz gleichgültig, welches Alter und welche Größe das Tier hat und wie stark der Grad der Funktion in gereizten Zellen desselben Typs beim gleichen Tiere ist. Die Kern-Plasma-Verhältnistheorie von Richard Hertwig gilt auch für die Ganglienzelle. Die ruhende Ganglienzelle ist morphologisch gegenüber der tätigen vollständig charakterisiert, besonders auch durch das für die Art gemeinsame konstante Verhältnis zwischen Kern und Plasma, das nur durch funktionelle Depression und funktionelle Senilität verändert wird. Die Reaktion der Nervenzelle besitzt quantitativen Charakter, es besteht ein genaues quantitatives Wechselverhältnis zwischen Kern und Plasma in jedem Stadium der funktionellen Tätigkeit bis zur Zeit der Altersschwäche. Als Faktoren der Variabilität von funktioneller Kraft und Kapazität zwischen den Einzelwesen bleiben, abgesehen von der funktionellen Senilität und Depression, lediglich die Unterschiede in der absoluten Größe der Zellen und die der Qualität des Protoplasma übrig.

437. **Gibson, Charles A., Freda Umbreit** and **H. C. Bradley.** Studies on autolysis. VII. Autolysis of brain. Journ. of biol. chem. **47** (2), 333. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 99. 1921.

437a. **Halliburton.** Biochemistry of nervous tissues. Folia neurobiol. **1**. 1918.

438. **Kocher, R. A.** The effect oft activity on the histological structure of nerve cells. Journ. of comp. neurol. **26**, 341. 1916.

Kocher hat vergleichende Untersuchungen an Hunden, Katzen, Tauben, Sperlingen, Fröschen und Ratten über den Einfluß der Tätigkeit auf die Zellen des Gyrus cruciatus, des Kleinhirns, des Vorderhirns und der Spinalganglien angestellt. Er fand keine Änderung gegenüber ruhenden Zellen.

439. **Kreibich, C.** Zur Wirkung des ultravioletten Lichtes auf die Zelle. Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. **222**, 28. 1916. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **13**, 156. 1916.

Das ultraviolette Licht schafft aus leicht löslichen Eiweißkörpern schwer lösliche, bindet die Katalase stärker, verursacht verzögerte Wirkung. Daher deutlichere Protoplasmafärbung, Kern- und Plasmaveränderungen bis zur homogenen Kernschrumpfung (Pyknose) und hyaliner Zelldegeneration nach Einwirkung von Wärme und Feuchtigkeit.

440. **Levi, G.** Connessioni e struttura degli elementi nervosi sviluppate fuori dell' organismo. 15 Taf. Atti R. Accad. dei Lincei Anno **314**. 1917.

441. **Ley, Rodolphe.** La sénilité. Partie anatomique. Journ. de neurol. **21** (5), 88. 1921.

Bei normalen Greisen fanden sich reichliche senile Plaques in der Rinde mit fibrillärer Gliadegeneration (Alzheimer), daneben Veränderungen der Plexus choroidei, des Kleinhirns, der endokrinen Drüsen. Die Läsionen der letzteren können nicht als Ursache des Greisenalters angesehen werden.

442. **Loele, W.** Naphtholreaktion und Nervenzelle. Neurol. Centralbl. 1920, Ergänzungsband S. 148. 1921.

Abnorme Formen der Naphtholkernkörperchen und sekundär auftretende naphtholpositive Strukturen im Kern und Protoplasma deuten auf vorhergegangene abnorme Stoffwechselvorgänge mit fermentativem Charakter. Die Schlußfolgerungen, die der Verf. an seine Befunde knüpft, sind von reiner Wissenschaft so weit entfernt, daß der Ref. auf ihre Wiedergabe verzichtet.

443. **Luna, Emerico.** Sulle modificazioni dei plastosomi delle cellule nervose nel trapianto ed in seguito al taglio dei nervi. Anat. Anz. **44**, 413 1913.

Transplantierungen von Spinalganglien bei Meerschweinchen und Untersuchungen der Spinalganglien bei Bufo nach Durchschneidung des Nervenstammes der Vorderextremität führten zu folgenden Resultaten bezüglich der intracellulären Plasmosomen: In den Zellen der

transplantierten Ganglien werden die Plastosomen zunächst zu dicken Körnern, dann verschwindet die Ganglienzelle, dagegen wachsen die Kapselzellen, verbinden sich untereinander und bewahren unter Zunahme des Plastosomenapparats lange ihre Vitalität. Nach Nervendurchschneidung werden die Plastosomen der Ganglienzellen dicker, färben sich intensiver mit Hämatoxylin und verlieren ihre regelmäßige Lagerung, später verschwinden sie.

444. **Marinesco, G.** Sur le mécanisme chimico-colloïdal de la sénilité et le problème de la mort naturelle. Bull. de la Section scientifique de l'Académie Roumaine 2, 5. 1913.

Die senilen Veränderungen des Zellplasmakolloids und der Fibrillen führen zu einer Oberflächenverkleinerung, infolgedessen zur Verminderung der vitalen Vorgänge (der chemischen Energie durch Abnahme des Nucleins, des osmotischen Drucks, der Diffusion) und zur Vermehrung der Konsistenz. Der Tod ist nichts anderes als der höhere Grad dieser Veränderungen.

445. **Marinesco, G.** Sur la structure colloidale des cellules nerveuses et ses variations à l'état normal et pathologique. IIIe. Congrès international de Neurologie et de Psychiatrie Gent, 20—26. Août 1913. Rapport.

Marinesco hat seine in den früheren Berichten erwähnten Untersuchungen der Nervenzellen mit dem Ultramikroskop fortgesetzt und ergänzt. Dabei kam er zu folgenden Ergebnissen:

Die Ganglienzellsubstanzen (Albuminoide, Lipoide und Kohlenhydrate) befinden sich in kolloidalem Zustande. Die Zelleiber zeigen daher Körnelungen, deren Farbe von der Größe, Dichtigkeit und chemischen Zusammensetzung der Körner abhängt. Beim Menschen stehen im allgemeinen die Körnchen im umgekehrten Verhältnis zur Zellgröße. Sie sind im ganzen Zelleib mit Dendriten und Neuriten, nicht aber im Achsenzylinder der Nerven nachweisbar. Bei Amphibien enthalten die Ganglienzellen außer den kolloidalen Körnelungen noch Pigmentkörnchen und -stäbchen. Übergänge der einen in die andere Form. Der Grad der Konsistenz und der Viscosität des Cytoplasma und Karyoplasma wechselt in den verschiedenen Teilen des Zentralorgans und bei den verschiedenen Tierarten. Das Fehlen Brownscher Molekularbewegung beweist, daß das Kolloid der Zellen kein Sol, sondern ein Gel ist. Verdünnungen durch Aqu. dest.. Ammoniak usw. bewirken Brownsche Molekularbewegung. Nisslkörper werden erst nach Einwirkung von Essigsäure, Calciumchlorür und anderen Salzen von bivalenten und tetravalenten Metallen sichtbar, ebenso nach Behandlung mit Farbstoffen (Methylen blau, Neutralrot, Toluidinblau u. a.), während andere (Eosin, Trypanblau, Trypanrot, Kresylblau) keine Nisslkörper produzieren.

Nur tote, vorher aber gesunde Zellen zeigen Nisslkörper, lebende und vorher durch Nervendurchschneidung veränderte Zellen, ebenso in Autolyse befindliche zeigen sie nicht. Marinesco glaubt, daß bereits in der lebenden Zelle eine Gruppierung der Körnchen im Sinne der Nisslkörner besteht, die erst nach Einwirkung der Reagenzien sichtbar wird.

Die Neurofibrillen sind weder ultramikroskopisch noch bei direkter Beleuchtung in der lebenden Zelle darstellbar. Das Karyoplasma färbt sich gerade mit den Stoffen. die auf das Cytoplasma keinen Einfluß besitzen. Marinesco schildert dann die Differenzen im Verhalten des Zellplasma bei verschiedenen Zellen und in verschiedenen Teilen derselben Zelle, ferner die Formen und Farben des Pigments mit seiner größeren Widerstandsfähigkeit gegen Reagenzien. Das Pigment gehört zu den Lipoiden. Es werden außerdem die Veränderungen des Zellbildes nach Einwirkung von Säuren, isotonischen Lösungen 1—4-wertiger Metallsalze, Alkohol, Aqu. dest. usw. näher beschrieben.

Die Chromatolyse der Zellen nach Nervendurchschneidung läßt sich durch Veränderungen der osmotischen Spannung der Zelle, der Zelloberfläche und durch Änderung der Reaktion des Zentrums der Zelle leicht erklären.

In allen Fällen, in denen das Gleichgewicht zwischen dem umgebenden Milieu und den physikalisch-chemischen Prozessen im Innern der Zelle gestört ist, ändert sich der osmotische Druck, die Oberflächenspannung, die Viscosität und der elektrische Zustand der Zelle und bedingt chemische, mikroskopische und ultramikroskopische Umwandlungen.

Die Autolyse der Zellen verursacht infolge Gerinnung des Hyaloplasma und Fällung der kolloidalen Körnchen eine starke Verzögerung der durch Reagenzien hervorgerufenen Zellveränderungen, nur in Herlitzkascher Flüssigkeit werden sie beschleunigt. Über das Auftreten lipoider Körnchen und Stäbchen bei der Autolyse und über die einzelnen Vorgänge bei der Wallerschen Degeneration werden bemerkenswerte Angaben gemacht. Myelin und Achsenzylinder sind zwei homogene Gele mit verschiedener chemischer und kolloidaler Zusammensetzung, daher sind auch die Degenerationserscheinungen bei beiden verschieden. Zunächst treten physikalische Änderungen, erst später chemische auf: Verseifung des Myelins, Proteolyse des Achsenzylinders. Störung des Gleichgewichts zwischen proteolytischen, lipolytischen und anderen Fermenten der Nervenfasern infolge der Abtrennung von der Ursprungszelle.

Die senilen Veränderungen der Zellen werden eingeleitet durch einen Wasserverlust der Kolloide und Albuminoide, infolgedessen Änderungen der Oberflächenspannung, der Diffusion, Ernährung und Zellfunktion. Die senilen Veränderungen des Pigments können unter dem Ultramikroskop beobachtet werden: Jedes Pigmentkörnchen besteht aus kolloidalen Körnern des Zellplasma, die infolge einer Reaktionsänderung des Zellzentrums ausgefällt sind und einer Farbsubstanz, die in variablen Verhältnissen den ausgefällten Körnchen sich zugesellt. Von der Menge dieser lipoiden Substanz hängen die vielen Variationen ab, unter denen die Pigmentkörnchen auftreten. Das gelbe Pigment verdankt seine Existenz demnach nutritiven Schädigungen zentraler Zellgebiete, kann also nicht als ein dem Leben der Zelle nützlicher Bestandteil angesehen werden. Pigmentlos während des ganzen Lebens sind nur die Kleinhirnkörnerzellen. Bei sehr alten Individuen können unter Umständen auch die Fibrillen Pigment enthalten.

446. **Marinesco, G. et J. Minea.** Nouvelles recherches sur la culture „in vitro“ des ganglions spinaux de mammifères. Avec 13 figures. Anat. Anz. **46**, 529. 1914.

Neue Versuche, Spinalganglien von Katzen und Kaninchen außerhalb des lebenden Organismus zu kultivieren, ergaben größtenteils Bestätigungen früherer Ergebnisse, aber durch geschickte Anordnung der Experimente, Wahl des Serums, Zusatz von Ringerscher Lösung usw. gelang es, das Wachstum der bindegewebigen Bestandteile und die Faserwucherung der Spinalganglienzellen auf längere Zeit (2 Wochen) zu erhalten. Die Bindegewebszellen zeigten eine lebhafte Tendenz zur Karyokinese und zur amitotischen Zellteilung, ähnlich den bakteriologischen Kulturen, die Ganglienzelle dagegen, die infolge ihrer hohen Differenzierung die Fähigkeit zur Teilung verloren hat, vermag nur eine relativ kurze Zeit in den Kulturen weiter zu existieren, auch wenn das umgebende Plasma regelmäßig erneuert wird.

447. **Marui, Kiyoyasu.** The effect of over activity on the morphological structure of the synapse. 14 Abb. Journ. of comp. neurol. **30**, 253. 1919.

448. **Mawas, Jaques, Mayer, André et Scheffer, Georges.** Action de quelques fixateurs des cellules nerveuses sur la composition chimique du tissu. Cpt. rend. de la soc. de biol. **75** (36), 560. 1913.

Mawas, Mayer und Scheffer beschäftigen sich mit der wichtigen Frage, wie weit die in den fixierten, ungefärbten Ganglienzellen sichtbaren Gebilde vorgebildet sind. Wenn beim Fixieren und Härten die 80% Wasser aus dem Nervengewebe weggenommen sind, bleibt ein Rest. Enthält dieser wirklich wenigstens alle Elemente des Protoplasmas? Leider ist das nicht der Fall. Untersuchungen an Kaninchengehirnen auf den Gehalt an Fettsäure und Cholestearin, und ebensolche an frischen und fixierten Rattengehirnen über den Gehalt an Phosphorlipoiden zeigen, daß der allergrößte Teil der lipoiden Elemente, die doch einen wichtigen Bestandteil der Nervenzelle bilden, auch verschwindet wie das Wasser. Zum Beispiel wechselt je nach der Fixationsflüssigkeit die Proportion der verschiedenen Substanzen. Nichts weist darauf hin, daß das Protoplasma der Nervenzellen homogenes Gel ist. Es ist jedenfalls durchaus verfrüht, auf das, was wir bis jetzt vom Bau der Nervenzelle wissen, irgendwelche Hypothesen aufzubauen.

Edinger †.

449. **Minea, J.** Über Gigantozytose des Gehirns im Senium. Clujul med. Jg. **2,** 7/8, S. 195. 1921 (Rumänisch) und Cpt. rend. de la soc. de biol. **85,** 572. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27** (6), 418. 1921.

Riesenzellen wie bei tuberöser Sklerose fanden sich in der zweiten und dritten Schicht der Großhirnrinde bei einer 105jährigen Frau.

450. **Mühlmann, M.** Lipoides Nervenzellpigment und die Altersfrage. 4 Textabb. Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. **212,** 235.

Mühlmann unterscheidet von Fettkörnern der Ganglienzelle „Liposomen" des Protoplasmas, die mit Osmiumsäure sich schwärzen, von „Lipoidosomen" des Nucleolus, die sich nur an der Peripherie mit Osmiumsäure schwarz färben. Die ersteren bleiben während des ganzen Lebens nachweisbar, die letzteren verschwinden etwa nach dem 30. bis 35. Lebensjahre. Die Pigmentkörner der Erwachsenen nennt er „Chromoliposomen".

451. **Omorokow, Leonid.** Über den Einfluß hoher Temperaturen auf das Zentralnervensystem des Kaninchens. Histolog. u. histopathol. Arb., hrsgeg. von Nissl u. Alzheimer **6,** 1. 1913. (Pathologisch.)

452. **Pitzorno, Marco.** Sullo strappo dello sciatico nei cheloni. Riv. di patol. nerv. ement. **19,** 2. 1914.

Ausreißen des Ischiadicus bei Schildkröten hat keine sichtbare Veränderung der zugehörigen zentralen und Spinalganglienzellen zur Folge.

453. **Rasmussen, A. T.** The mitochondria in nerve cells during hibernation and inanition in the woodchuck (Marmota Monax). Journ. of comp. neurol. **31** (1), 37. 1919.

Rasmussen hat die Zahl der Mitochondrien in den Nervenzellen des Murmeltiers (Marmota monax) am Beginn des Winterschlafes, während der Endperiode und später, nachdem das Tier seine Lebenstätigkeit wieder aufgenommen hatte, untersucht. Rasmussen fand keine wesentliche Differenz in Zahl, Größe, Form oder Färbereaktion der Mitochondrien während dieser 3 Perioden.

454. **Reisinger, Ludwig.** Postmortale Strukturveränderungen der Ganglienzelle. Zool. Anz. **45,** 605. 1915. 2 Abb.

455. **Rigotti, L.** Indagini sulle alterazioni del reticolo endocellulare degli elementi nervosi nell' ipertermia sperimentale. 1 Taf. Riv. di patol. nerv. e ment. **18** (6), 388. 1913.

Rigotti beschreibt die bekannten Verdünnungen des Fibrillennetzes infolge von Hyperthermie und glaubt die Ursache dieser Verdünnung und des gleichmäßigen Aussehens des Netzes bei allen angewandten Methoden auf die tiefgehende Zerstörung der chromatischen Substanz infolge der Hitze zurückführen zu müssen.

456. **Sanguineti, Luigi Romoto.** Influenza delle sostanze nervine su l'accrescimento dei nervi „in vitro". 1 Taf. Riv. di patol. nerv. e ment. **19** (5), 257. 1914.

Ein Zusatz von Chloral, Coffein, Strychnin, Morphin, Nicotin, Adrenalin zur Kulturflüssigkeit bei der künstlichen Aufzucht von Nerven im Reagensglas ergab folgende Resultate: Das Wachstum wurde durch alle diese Substanzen befördert, besonders durch Chloral. Die ersten 5 Substanzen bewirkten ein Wachstum nach oben (positive Wirkung), Adrenalin nach unten (negativ). Bei dem Wachstum spielte die Hauptrolle das Bindegewebe, wie weit der Nervenanteil mitwirkte, blieb noch unbestimmt.

457. **Sereni, E.** Ricerche morfologiche sul preparato centrale di rospo. R. accad. naz. dei Lincei, Rendiconti **30** (3/4), 110—112. 1921.

Isolierung des Rückenmarks von der Cerebrospinalachse führte bei Kröten nicht zur Chromatolyse der Nisslkörper in den Vorderhornzellen (entgegen den Resultaten von Gordon Holmes), dagegen zu Veränderungen des Kerns und der Zellfärbbarkeit (in der Halsanschwellung weniger als in der Intumescentia lumbalis).

458. **Shimazono, J.** Über das Verhalten der zentralen und der peripheren Nervensubstanz bei verschiedenen Vergiftungen und Ernährungsstörungen. 10 Taf. und 6 Textabb. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **53,** 972. 1914.

Shimazono hat in einer ungemein sorgfältigen und ergebnisreichen Arbeit mit den besten uns zu Gebote stehenden Methoden die histopathologischen Vorgänge bei den Veränderungen der Nervenelemente bei Anämien, anderen Ernährungsstörungen und Vergiftungen studiert

und ist zu folgenden Resultaten gelangt: Im gesamten Nervensystem erfolgt bei Vergiftungen und Ernährungsstörungen eine diffuse Vermehrung Elzholzscher Körperchen, daneben werden segmentäre Prozesse und die Ablagerung lipoider Substanzen in den Elementen des Nervensystems beobachtet. Im Zentralnervensystem allein oder hauptsächlich erfolgen daneben noch kleine Hämorrhagien mit nachfolgender neurolytischer Schwellung der Nervenfasern oder mit körnigem Zerfall der Ganglienzellen, sowie circumscripte entzündliche Herde (Bleivergiftung). Die Bedeutung zweier anderer Veränderungen des Zentralnervensystems, der körnige Zerfall der feinen Achsenzylinder und die teilweise Auflösung des Achsenzylinders ist noch nicht geklärt.

459. **Strongman.** A preliminary experimental study on the relation between mitochondria and discharge of nervous activity. Anat. record **12.** 1917.

460. **Weber, A.** Phénomènes de dégénérescence dans les cellules en activité caryocinétique du tube nerveux d'embryons de Sélaciens. Avec 1 planche.

Beobachtungen an den normalerweise degenerierenden Neuroblasten ganz junger Rajaembryonen führten Weber zum Schluß, daß das „ultimum moriens" dieser Zellen die Gesamtheit der achromatischen Figur, der Sphären, Centriolen und der Sternstrahlung (irradiation astérienne) ist. Der in voller Degeneration befindliche Kern kann sich noch durch die Tätigkeit der Spindel und der normal gebliebenen Sphären teilen. W. läßt es dahingestellt, ob die von Gallardo verteidigte elektrokolloidale Theorie der Mitose sich auf diese Resultate anwenden läßt.

461. **Wittmaack.** Über experimentelle Zelldegeneration und über experimentellen Zelltod. 23. Vers .mitteldeutscher Psych. u. Neurol. in Jena, 31. Oktober 1920. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **24,** 8. 1921.

Durch Chinineinspritzungen gelingt es, bei besonderer Versuchstechnik in den Zellen des Ganglion cochleare Zerfallserscheinungen der Zelle in ihre einzelnen Bestandteile ohne wesentliche morphologische Veränderungen und ohne Chromatolyse hervorzurufen. Ähnliche Veränderungen kamen auch durch Bodenschall-Körperleitungsschädigungen zustande. Anders waren die Resultate der Abtötung durch den galvanischen Strom (Anodenwirkung!), durch den eine vollständige, elektive, momentane Abtötung des gesamten Ganglienzellenkomplexes des Ganglion cochleare mit nachfolgender totaler Atrophie zustande kommt. Die dabei sichtbaren Bilder gleichen fast vollständig den postmortalen Umsetzungsvorgängen, trotzdem sich die Tiere dabei völlig wohl fühlen. „Die Anodenschädigung stellt demnach zur Zeit die einfachste und beste Methode zur vollständigen und isolierten Auschaltung des Cochlearneurons dar".

462. **Ziveri, Alberto.** Sul comportamento della sostanze lipose del sistema nervoso centrale dopo l'autolisi. Arch. f. Zellforsch. **13** (1), 119. 1914.

h) Nervenfaser, Achsenzylinder, Nervenmark.

463. **Auerbach, Leopold.** Die Beziehungen zwischen dem Strukturbilde des Achsenzylinders der markhaltigen Nerven der Wirbeltiere und den physikalischen Bedingungen der Fixation. Arch. f. mikroskop. Anat. **81,** Abt. 1. 1913.

Es gelingt nach L. Auerbach nicht, an Nerven, die genügend rasch lebend fixiert sind (Alkohol von — 70° C, abgekühlte Lösung Überosmiumsäure, sehr kalte Dämpfe ebenderselben) durch Toluidin- usw. Färbung die bekannten Fibrillenbilder im Achsenzylinder zu erhalten, auch nicht, wenn man sonst genau dem Färbeverfahren folgt, durch das Bethe seine Fibrillenbilder erhielt. Da nun bei der tropfigen Entmischung kolloider Lösungen Fadenstrukturen auftreten können, so kommt Auerbach zu dem Schlusse, daß alle bisher gegebenen Bilder das Vorhandensein von Fibrillen im Achsenzylinder nicht bewiesen. Auch da, wo man solche angeblich am lebenden Nerven mit Vitalfärbung gesehen haben will, handele es sich wohl um Färbung absterbender, also sich entmischender Nerven. Edinger †.

463a. **Comes, Salvatore.** Di alcune particolarità di struttura del cilindrasse della fibra nervosa periferica a doppio contorno e del loro possibile significato funzionale. 9 Abb. Atti Accad. Gioenia di Sc. Nat. Catania anno **94.** 1917.

464. **Doinikow, Boris.** Histologische und histopathologische Untersuchungen am peripheren Nervensystem mittels vitaler Färbung. Folia neurobiol. **7,** Nr. 9, November 1913. Referat siehe Rachmanow (471).

465. **Droogleever, Fortuyn.** On two nerves of vertebrates agreeing in structure with nerves of invertebrates. Proceed. Kon. Akad. v. Wet. Amsterdam 1918.

466. **Göthlin, G. F.** Die doppelbrechenden Eigenschaften des Nervengewebes, ihre Ursachen und ihre biologischen Konsequenzen. Mit 3 Tafeln und 1 Abb. im Text. Kungl. Svensk. vetenskaps-akademiens-handlinger **51.** 1. 1913.

Seitdem Ehrenberg, Valentin, Klebs, Apathy, Ambronn und Held u.a. durch Untersuchung der Nerven im polarisierten Lichte wertvolle Beiträge zur Erforschung der Markscheidenstruktur und der Markreifung gebracht haben, ist dieses Gebiet der Physik und Chemie des Nervensystems wenig gearbeitet worden. Göthlin hat nun in umfassender Weise, mit allen Vorsichtsmaßregeln zur Verhütung künstlicher Veränderungen der Anisotropie des Nervengewebes diese Untersuchungen an den Nerven von Säugern, Amphibien, Teleostiern, Selachiern, Cyclostomen und zahlreichen Evertebraten wieder aufgenommen und ist zu Schlußfolgerungen gelangt, aus denen nur die wichtigsten hier Platz finden mögen:

Myelinbildende Eigenschaften besitzen unter den in der Markscheide enthaltenen Stoffen die Glycerophosphatide, nicht aber Cholesterin, Sphingomyelin und Cerebron. „Maßgebend für den doppelbrechenden Effekt (der Markscheide) ist 1. die Tatsache, daß die Glycerophosphatide mit einer geringen Menge in der Markscheide vorhandenen Wassers (wahrscheinlich als Krystallwasser gebunden) den Charakter von flüssigen Krystallen annehmen, 2. daß sie wegen ihrer großen molekularen Richtkraft unter Beibehaltung ihres eigenartigen krystallinisch-flüssigen Zustandes und der entsprechenden Doppelbrechung noch andere krystalloide Substanzen, darunter Cholesterin, aufnehmen, bzw. auflösen können, 3. daß sie in optischer Hinsicht anormal, d. h. entgegengesetzt wie Glas, gegen Dehnung und Druck reagieren, und 4. daß sie als Inhalt der Markscheide sich unter dem Einfluß eines von der Kohäsionskraft herrührenden Oberflächendrucks befinden."

„Denkt man sich eine Surface d'élasticité im Sinne Fresnels irgendwo in der Markscheide konstruiert, so liegt die kürzeste Achse dieser (annähernd ellipsoiden) Fläche in einer radiären Richtung der Nervenfaser. Infolge der krystallinischen Struktur der Markscheide besteht eine gewisse Wahrscheinlichkeit, daß Deformierungen, die dieselbe treffen, piezoelektrische Erscheinungen auslösen werden" (Schlußfolgerung für die Erklärung der Reizbarkeit von Nerven und gewissen Nervenendorganen durch schwache Reize!).

Der Neurofibrillenapparat — untersucht an frischen Nervenfasern des N. ischiadicus beim Frosche und des Hauptnerven der großen Schere beim Hummer — zeigt sehr schwache „proteotrope" Doppelbrechung und besteht demnach aus einem Gerüst von Proteidnatur („proteotrop" ist die Eigenschaft, Additionsfarbe bei einer Orientierung parallel der Achse des Gipsplättchens hervorzurufen). Auch das Neurilemm sowie alle Bindegewebsscheiden sind proteotrop doppelbrechend (Valentin).

Glycerineinbettung verändert die Doppelbrechung der weißen Nerven nicht, dagegen quantitativ und qualitativ die der grauen Nerven in der Regel.

„Je nach ihrem Verhalten in polarisiertem Licht einerseits, in natürlichem Zustande andererseits nach Einbettung in Glycerin können die Nerven in folgende Gruppen eingeteilt werden:

I. Manifest myelotrope (d. h. solche, die bei einer Orientierung senkrecht zur Achse des Gipsplättchens Additionsfarben hervorrufen) = Olfactorius.

II. Metatrope. Bei natürlicher Durchfeuchtung und in Lymphe proteotrope oder unbestimmte, in Glycerin myelotrope = die Mehrzahl der Evertebratennerven, Verzweigungen markhaltiger Nerven nach Schwund der Markscheide („metatrope **Reaktion**").

III. Stabil proteotrope, d. h. im natürlichen Zustande wie in Glycerin proteotrope = u. a. Remaksche Fasern.

IV. Atrope, die weder in natürlichem Zustande noch nach Einbettung in Glycerin deutliche Doppelbrechung zeigen = leitende Nervenelemente bei vielen niederen, unbeweglichen oder sessilen Evertebraten, z. B. bei Bandwürmern, Hydroidpolypen, Anthozoen.

V. Heterotrope Nerven (in einem Stamm laufen nebeneinander Faserzüge, die verschiedenen Kategorien angehören) = Sympathicusfasern der Vertebraten, Bauchmark einiger Anneliden und Schizopoden usw."

Die metatrope Reaktion erlaubt es, feinste graue Nerven besonders bei Evertebraten aufzusuchen, da sie sonst nur in den Ruderplättchen der Ctenophoren vorkommt. Sie beruht auf der Anwesenheit von Glycerophosphatiden und Cholesterin. Bei vielen metatropen Nerven spielt eine dünne lipoide Oberflächenschicht die Rolle eines Homologon der Markscheide weißer Nerven, abgesehen vom Fehlen der hochentwickelten optischen Markscheidenstruktur. Göthlin schlägt vor, die Nervenfasern statt in markhaltige und marklose, besser in blaßrandige und dunkelrandige einzuteilen (Dunkelrandigkeit Folge der präformierten regelmäßigen Doppelbrechung der oberflächlichen Lipoidhülle). Die phylogenetische Entwicklung der einen Form aus der anderen kann bei Crustaceen gut verfolgt werden. Die Ausdifferenzierung der Markscheide dient der Fortleitung besonders schneller Impulse, wie überhaupt der Lipoidgehalt der leitenden Bahnen des Nervensystems im großen und ganzen in direktem Verhältnis zur Flinkheit der Bewegungen des betreffenden Tieres steht.

467. **Guidi, Ferruccio.** Sulla struttura della guaina mielinica. Ricerche sull' embriogenia degli elementi costitutivi della guaina mielinica. Riv. di patol. nerv. e ment. **25,** 170. 1920.

467a. **Montesano, Giuseppe.** Circa il comportamento dello scheletro nevroglogico di Paladino nelle fibre nervose delle diverse zone ed aree del midollo spinale. 1 Taf. Ann. istit. psich. univ. Roma **19,** 61—87. 1914.

468. **Nageotte, J.** Quelques considérations sur la fibre nerveuse à myéline, à propos du travail de F. Maccabruni. (Avec 2 Figures dans le texte.) Folia neurobiol. **7,** 611. 1913.

Im Gegensatz zu Maccabruni hält Nageotte die mit der Ehrlich - Betheschen Methode gefärbten stäbchenförmigen Gebilde des Achsenzylinders für unvollständig gefärbte Fibrillen. Ist diese unvollständige Färbung physiologisch, so spricht sie für die Entstehung der Fibrillen aus Mitochondrien. Nageotte hält an der Existenz seiner „bracelets spineux" an den Ranvierschen Einschnürungen fest (s. d. vor. Berichte), ebenso an den Ringen und Fäden. Nageotte unterscheidet demnach eine körnchenförmige und eine fädchenförmige Formation in der lebenden Nervenfaser, die nebeneinander bestehen, aber wegen ihrer differenten chemischen Konstitution nur durch verschiedene Methoden zur Darstellung gebracht werden können.

469. **Nageotte, J.** Image normale, image paradoxale et mensuration de la gaine de myéline. Cpt. rend. de la soc. de biol. **73,** 725—728. 1913. 5 Abb.

Das normale Aussehen von Markscheiden, wie es Balsampräparate darbieten, ist keineswegs exakt. Besonders zu Messungen der Dicke sind solche Präparate wegen der Lichtbrechungsverhältnisse gänzlich ungeeignet. Verf. liefert den Beweis mit Glasröhren, die ein gutes Abbild der Markscheiden darstellen, indem er sie in der Luft, unter Wasser und in Balsam betrachtet. Er zeigt dabei, daß nur frische Nerven unter Wasser untersucht von der Markscheidendicke exakte, wenngleich paradoxe Resultate liefern. Stendell †.

469a. **Derselbe.** Image paradoxale du calibre intérieur des tubes à parois réfringentes. (Deuxième note.) Ibid. **74,** 233—236. 1913. 1 Abb.

Verf. bestätigt die Resultate der vorigen Arbeit und weist besonders auf die Notwendigkeit eines guten Beleuchtungsapparates für die „image paradoxale" hin. Stendell †.

470. **Nageotte, J.** Membrane de Schwann, membranes juxta-myéliniques externe et interne. Cpt. rend. de la soc. de biol. **78,** 139. 1915.

470a. **Nageotte, J.** Quelques considérations sur la fibre nerveuse à myéline chez certains Crustacées. Cpt. rend. de la soc. de biol. **79,** 1916.

471. **Rachmanow, A.** Beiträge zur vitalen Färbung des Zentralnervensystems. (Nebst einigen Bemerkungen über den feineren Bau der Pia.) Folia neurobiol. **7,** Nr. 9, November 1913.

Doinikow (464) und Rachmanow haben Kaninchen, Ratten und Mäuse mit Isamin- und Trypanblau längere Zeit behandelt. Da mit diesem Farbstoff sich nur ausnahmsweise ektodermale Elemente färben, ließ sich leicht erkennen, daß in der Adventitia der Gefäße überall Zellen liegen, welche die Farbstoffe aufnehmen, Klasmatocyten.

Die peripheren Nerven erscheinen nach Doinikow an hochgetriebenen Tieren ganz blau, an ihren Querschnitten aber sieht man, daß nur die äußeren Nervenhüllen so gefärbt sind, nur das Epi- und Perineurium. Im Endoneurium nimmt man im gesunden Nerven nur einzelne blaue Nerven wahr. Außer den Klasmatocyten färben sich auch die fixen Bindegewebszellen, also die Elemente, die Goldmann im mesenchymalen Gewebe verschiedener Organe beschrieben und als Pyrrolenzellen bezeichnet hat. Die Mastzellen enthalten nur hier und da ein blaues Granulum. An sehr hochgetriebenen Tieren liegen auch einige kleine rundliche Granula in den Schwannschen Zellen, besonders wenn diese Vakuolen enthalten, also vielleicht, wenn sie nicht mehr ganz normal sind. Wahrscheinlich handelt es sich hier um gefärbte Chondriosomen.

Doinikow fand, daß die Ganglienzellen des Zentralnervensystems in der Regel ungefärbt bleiben, nur unter pathologischen Verhältnissen nehmen sie etwas Farbstoff auf. Die Zellen der Spinalganglien aber färben sich intensiv blau, zunächst weil die ruhenden Wanderzellen ihrer Kapsel so viel Farbstoff annehmen. Die Mantelzellen der Kapsel, welche als Analoga der Schwannschen Zellen angesehen werden, nehmen. wie diese, nur Spuren auf. Die Spinalganglien selbst enthalten merkwürdigerweise nur zum Teil deutlich vital gefärbte blaue Granula, meist nur in den zentralen Partien des Zellkörpers. Höchstwahrscheinlich sind es gefärbte Chondriosomen, die zwischen den Nissl-Körnern liegen.

Rachmanow ist den Verhältnissen dieser Zellen in der Pia und ihren intramedullären Fortsetzungen nachgegangen.

Im peripheren wie im zentralen Nerven spielen diese Elemente, sobald Störungen auftreten (Neuritis, Durchschneidung), die größte Rolle als Abraumzellen. Sie liegen normalerweise im Bindegewebe und in den Wandungen der zentralen Gefäße, nicht nur an den Capillaren des Gehirns und Rückenmarks. Rachmanow fand, daß außer den Klasmatocyten noch die Zellen des Plexus chorioideus, und was sehr interessant ist, die Glia- und ependymalen Zellen des Tuber cinereum allein von allen normalen Zellen des Nervensystems den blauen Farbstoff annehmen. Möglicherweise spielt hier der Umstand eine Rolle, daß gerade zwischen diese Zellen sich das Sekret der Hypophyse (Edinger) ergießt. Über das spezielle Verhalten der Klasmatocyten bei pathologischen Vorgängen sind die beiden an Details sehr reichen Abhandlungen im Original anzusehen.

Goldmann hat schon gezeigt, daß das Trypanblau eine gewisse Affinität zu den Ganglienzellen hat, daß es aber, ehe es an diese herankommt, zum größten Teil oder ganz von anderen Zellen aufgenommen wird. Für das Zentralorgan nahm er wohl mit Recht die Zellen des Plexus chorioideus als diejenigen an, welche die Ganglienzellen vor dem nach ihnen strebenden Gift schützen. Doinikows Untersuchungen zeigen, daß für die peripheren Nervenzellen auch die Schwannschen Zellen in Betracht kommen.

Edinger †.

472. **Sanchez y Sanchez, M.** Investigaciones sobre la estructura de los tubos nerviosos de lor peces. 4°. 96 S. con 30 fotograbados. 2 ptas. Trabajos del Museo nacional de Ciencias-Naturales, Ser. Zool. Nr. 28. 1917.

473. **v. Schumacher, S.** Nochmals die Frage der kollateralen Innervation. Mit 3 Abb. Anat. Anz. **44,** 14. 1913.

Diskussion mit Eisler: Tritt für das Vorkommen einer kollateralen Innervation am Schwanze (Katze) ein, wahrscheinlich ist eine solche auch an anderen Körperteilen. Möglich wird sie dadurch, daß die Nervenfasern erst verhältnismäßig spät mit den Muskelbildungszellen in Verbindung treten.

474. **Spiegel, E. A.** Physikalische Zustandsänderungen am Nervensystem. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Dr. Heinrich Obersteiner) **23**, 90. 1921. Mit 2 Abb. im Text.

„Die Doppelbrechung ist eine Eigenschaft des lebenden Nerven, ihre Beobachtung ermöglicht daher das Studium physikalischer Zustandsänderungen unter gleichzeitiger Registrierung der Erregbarkeit, also des Funktionszustandes des Nerven."

Änderungen der Doppelbrechung sind der optische Ausdruck für Änderungen der normalerweise in der Myelinscheide herrschenden, normal zur Längsachse des Nerven gerichteten Druckkräfte.

Die Quellung geht mit einer Herabsetzung der Anisotropie des Nerven einher, welche schließlich ganz aufgehoben werden und sogar entgegengesetzten Charakter annehmen kann. Säurezusatz zu verdünnter Ringerlösung wirkt auf den N. ischiadicus erst in Konzentrationen in geringem Grade quellungsfördernd, welche die Erregbarkeit des Nerven schon zu schädigen beginnen. Bei noch höherer Acidität nimmt diese Quellungsförderung wieder ab. Am lebenden Tier konnte weder durch endogene noch exogene Säuerung innerhalb der mit dem Leben des Tieres vereinbaren Grenzen der Vergiftung die Zone der quellungsfördernden Wirkung der Säure erreicht werden. Die lipoidlöslichen Narkotica bewirken eine Herabsetzung der Anisotropie der Markscheide. Dieser Vorgang ist sehr leicht wieder reversibel. Er kann auch während der Narkose der lebenden Nerven beobachtet werden. Beim Zustandekommen der Narkose ist wahrscheinlich die Wirkung der Narkotica auf die Markscheide mitbeteiligt. Diese Wirkung kann man sich so vorstellen, daß durch Verringerung der in der Markscheide herrschenden Vektorialität deren Funktion gestört, durch Herabsetzung der Oberflächenspannung an der Grenze gegen das Axoplasma sekundär auch dessen Oberflächenspannung und damit die Ionenkonzentration im Axon verändert wird. Damit wird das Erregungsstadium der Narkose zu erklären versucht.

Zwei Flüssigkeitssysteme, die eine gemeinsame Grenzfläche haben, sind in ihrem physikalischen Zustand innig miteinander verkettet (Zygioses), eine Verkettung, die sich darin ausdrückt, daß eine Änderung der Oberflächenkräfte des einen Systems auch zu einer Änderung der gegenseitigen Anziehungskräfte der Oberflächenteilchen der Nachbarflüssigkeit und damit auch zu einer Konzentrationsänderung der auf der Oberfläche dieser zweiten Flüssigkeit angereicherten Stoffe führt.

Markscheide und Axon stehen in inniger physikalischer Wechselbeziehung. Die Anwendung des Prinzips der Zygiosis auf das Verhältnis Axoplasma—Markscheide erklärt die Veränderungen der Markscheide im Beginn der Wallerschen Degeneration. Das Myelin sucht infolge der Herabsetzung der Oberflächenspannung des Axoplasmas gleichfalls Kugelform anzunehmen und verfällt dadurch in einen Zustand der Quellung, der die Abbauvorgänge an der Markscheide einleitet und sich in einer anfangs reversiblen Abschwächung der Doppelbrechung verrät.

Die leichte Quellbarkeit des degenerierenden Nerven macht es verständlich, daß es bei Prozessen, welche zu akuter Schädigung von Nervensubstanz auf ausgedehnten Arealen des Zentralnervensystems führen, zur Hirnschwellung kommen kann. Die Anwendung des Prinzips der Zygiosis auf das gegenseitige Verhältnis der Neurone gestattet vielleicht auch jene Veränderungen miteinander verbundener Neurone, die sich als Diaschisis äußern, in ihrem Entstehungsmechanismus zu begreifen.

475. **Spiegel, E. A.** Physikalisch-chemische Untersuchungen am Nervensystem. 1. Mitt.: Quellung und Doppelbrechung der Markscheide. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. **192** (4/6), 225. 1921.

Die Doppelbrechung der Markscheide ist eine Eigenschaft der lebenden Nerven und wird vorwiegend durch Glycerophosphatide bewirkt. Die optische Anisotropie ist bedingt durch radiär gerichtete Druckkraft im Verein mit der durch molekulare Attraktion verursachten Oberflächenspannung.

476. **Spiegel, E. A.** Physikalisch-chemische Untersuchungen am Nervensystem. II. Mitt.: Der Einfluß der Narkotica auf die Anisotropie des Nervenmarks. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. **192** (4/6), 240. 1921.

Lipoidlösliche Narkotica führen zur reversiblen Herabsetzung der Anisotropie der Markscheide (Herabsetzung der Oberflächenspannung an der Grenze gegen das Axoplasma, dadurch Veränderung der Oberflächenspannung des Axons und seiner Ionenkonzentration bildet das Wesen der Narkose).

477. **Stübel, H.** Morphol. Veränderungen des gereizten Nerven. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. **149**. 1913.

Doinikow hat früher gezeigt, daß es sich bei dem feinen Netze, das die Markscheide erfüllt, um lebende wohl retractile Ausläufer der Schwannzellen handelt, er sah sie die Stoffwechselprodukte des Nerven auffressen. So kommt die Mitteilung Stübels nicht unerwartet, der direkt durch Reizung des Nerven diese Netzbalken dicker, die Hohlräume weiter werden sah. Durch Narkose wird dieser Prozeß verhindert. Edinger †.

478. **Zalla, M.** Sui trapianti dei nervi periferici. 3 Taf. Riv. di patol. nerv. e ment. **19** (4), 193. 1913.

Zalla hat bei Hunden, Katzen, Kaninchen und weißen Ratten ein Stück des Ischiadicus unter die Rückenhaut desselben Tieres, eines gleichartigen oder eines andersartigen Tieres eingepflanzt und die Veränderungen studiert, die der transplantierte Nerv im Laufe der nächsten 100 Tage einging. Zalla verglich diese Bilder mit den Erscheinungen der Wallerschen Degeneration des peripheren Stumpfes eines durchtrennten Nerven. Seine Resultate bestätigen im allgemeinen die von Cajal, Maccabruni, Biondi, Rossi u. a. beschriebenen. Bemerkenswert ist, daß sich die degenerativen Veränderungen des transplantierten Stückes in der Regel erheblich langsamer vollziehen als im peripheren Stumpf des in situ gelassenen Nerven. Heteroplastisch transplantierte Stücke bewahren bis zum Ende eine zentrale nekrotische Zone, die Peripherie geht die auch bei homoplastischen Transplantationen beobachteten Veränderungen ein. Sehr lange bleiben die Achsenzylinder erhalten (Marinesco, Rossi). Zalla beschreibt dann unter anderem das Auftreten phagocytenartiger Zellen in der Umgebung der allmählich verschwindenden Achsenzylinder bei homoplastischen Transplantaten. „Bandstreifen" konnte Zalla sowohl bei homoplastischen wie autoplastischen nur ausnahmsweise beobachten. Nach 100 Tagen war keine Spur des transplantierten Stückes mehr zu sehen. Nur in autoplastischen Stücken waren neugebildete Achsenzylinder (aus der Umgebung?) zuweilen in spärlicher Zahl anzutreffen.

479. **Zalla, M.** Ricerche istologiche sui trapianti dei nervi periferici. 3 Taf. Ric. di Nevrol. Leon. Bianchi 25. anno insegn. univ. Catania 1913, S. 407.

i) Endorgane.

Motorische.

480. **Boeke, J.** Die doppelte (motorische und sympathische) efferente Innervation der quergestreiften Muskelfasern. Mit 10 Abb. Anat. Anz. **44**, 343. 1913.

Boeke ist es gelungen, die von ihm früher schon beschriebenen „akzessorischen" Nervenfasern und Endplättchen im Muscul. obliquus superior der Katze nach Durchschneidung des Trochlearis und nachfolgender Degeneration der motorischen und sensiblen Endigungen isoliert darzustellen. Er hält sie für sympathisch oder vielmehr autonom und glaubt, daß es sich um eine tonische Innervation der quergestreiften Muskulatur handelt.

481. **Boeke, J.** The innervation of striped muscle-fibres and Langleys receptive substance. 12 Abb. Brain **44**, 1. 1921.

482. **Erlacher, Philipp.** Über die motorischen Nervenendigungen. 20 Abb. Zeitschr. f. orthop. Chirurg. **34**, 561. 1914.

483. **Rappini, Matilde.** Sulle espansioni nervose nei fusi neuro-musculari e nei tendini delle lucertole. Monit. Zool. Ital. anno **31**, 131—133. 1920.

484. **Razzanti, Alberto.** Alcune ricerche sopra le terminazioni nervose motrize nei Petromizonti. 2 Taf. Monit. Zool. Ital. anno **25** (5), 117. 1914.

484a. **Tello.** Genesis de la terminaciones nerviosas motrices y sensitivas. I. En el sistema locomotor de los vertebrados superiores. Histogenesis muscular. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **15**. 1917.

Sensible.

485. **Akagi, Yasokichi.** Über die Nerven, insbesondere deren Endigungen im menschlichen Eierstock. Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. **26** (1), 165. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 180. 1921.

486. **Botezat, E.** Phylogenese des Haares der Säugetiere. Mit 2 Abb. und 1 Tabelle. Anat. Anz. **47**, 1. 1914.

Vergleichende ontogenetische und phylogenetische Untersuchungen. Die Haare der Säuger sind selbständig erworbene Organe, entstanden aus der bildungsfähigen Epidermis. Die Differenzierung des ursprünglichen „Primordialhaares" erfolgt nach 2 Richtungen, der Tastfunktion und der Schutzfunktion. Für die erstere spricht das Vorhandensein angepaßter Formen der Endbäumchen (baumförmiger Nervenendverzweigungen) und solcher Nervenendapparate, wie sie auch sonst in der Säugerhaut vorkommen. Dazu gehören auch die Merkelschen Körperchen in der äußeren Wurzelscheide.

487. **Carpenter, F. W.** Nerve endigs of sensory type in the muscular coat of the stomach and small intestine. Preliminary note. Journ. of comp. neurol. **30**, 553. 1918.

In der Längsmuskelschicht der Magenwand der Katze (nahe der Kardia) konnten sensible Endorgane in Eiform und Netzform nachgewiesen werden, aus feinsten Fäserchen mit zahlreichen Varicositäten, wenige in der Serosa. Sie stehen in Verbindung mit marklosen Nervenfasern, deren Ursprung noch erforscht werden muß. In der gleichen Schicht sowie im subperitonealen Gewebe fand Carpenter büschel- oder pinselförmige Endigungen mit äußerst feinen varikösen Fasern. Die zugehörigen Nervenfasern konnten bis zum Plexus myentericus verfolgt werden. Sie entsprechen in ihrer Struktur ebenfalls sensorischen Endorganen. Die Existenz solcher sensibler Endorgane in der Muskelschicht entspricht den neueren Experimenten über die Sensibilität des Magendarmkanals.

488. **Collin, R.** Sur la structure des corpuscules de Vater-Pacini chez le chat. Cpt. rend. de la soc. de biol. **85**, 511. 1921.

489. **Collin, R.** Sur la présence de corpuscules de Vater-Pacini dans les ganglions lymphatiques du chat. 1 Abb. Cpt. rend. de la soc. de biol. **85**, 513. 1921.

490. **Cook, Margaret H.** and **H. V. Neal.** Are the taste-buds of elasmobranchs endodermal in origin? 4 plates (29 Abb.). Journ. of comp. neurol. **33**, 1. 1921.

Die Geschmacksknospen besitzen bei Squalus acanthias, bei dem sie auf den Pharynx beschränkt sind, rein entodermatischen Ursprung (von der Epithelauskleidung der Pharynxschleimhaut). Die Lehre von der Spezifizität der Keimblätter läßt sich also nicht mehr aufrecht erhalten.

491. **Fernandez, Miguel.** Schuppe, Haar und Haarscheibe der Säugetiere. Mit 2 Abb. im Text und 1 Taf. Anat. Anz. **54**, 506. 1921.

Vergleichend embryologische Untersuchungen an einem Gürteltier (Peludo-Dasypus villosus Desm.) brachten Fernandez zu der Ansicht, daß bei der Reptiliengruppe, aus der die Säuger hervorgingen, die Schuppen der Dorsalseite caudale Abrundung und einen zentralen Längsstiel besaßen, unter dessen caudaler Spitze ein stark ausgebildetes Hautsinnesorgan lag. Aus diesem ging später die Haarscheibe oder der Knopf hervor. Im Caudal- und Seitenrand der Schuppe lag eine Reihe von kleineren Sinnesorganen mit stark entwickelten mehrzelligen Tastborsten, die sich später vergrößerten und in Haare umbildeten.

492. **Fritsch, C.** Untersuchungen über den Bau und die Innervierung des Dentins. 2 Taf. Arch. f. mikroskop. Anat. **84**, Abt. I (für vergl. u. experim. Histol. u. Entwicklungsgesch.), S. 307. 1914.

Fritsch hat in Edingers Institut seit 1912 sehr sorgfältige Untersuchungen über die Struktur und Innervation des Dentins unternommen. Mit der Bielschowskyschen Methode gelang es ihm marklose Nerven mit zweierlei Verlaufsarten nachzuweisen. Die einen treten horizontal durch die Odontoblastenschicht hindurch und dringen in die sog. dentinogene Schicht

ein, meist in den Lymphräumen der präformierten Dentinröhrchen, neben dem Odontoblasten. Die anderen laufen quer durch die Grundsubstanz, zum Teil hier umbiegend. (Bestätigung der Befunde von Dependorf und Morgenstern.) Über die Endigung beider Faserarten ließ sich noch nichts Sicheres feststellen.

493. **Greschik, Eugen.** Geschmacksknospen auf der Zunge des Amazonenpapageis. Mit 5 Abb. Anat. Anz. **50**, 257. 1917.

Beschreibung der Struktur, nichts wesentlich Neues.

494. **Häggqvist, Gösta.** Von Zellen nervöser Art in der Epidermis des Menschen. Mit 3 Abb. Anat. Anz. **47**, 285. 1914.

Ganglienzellähnliche Gebilde, zum Teil im Zusammenhange mit markhaltigen Nervenfasern, konnte Häggquist in der Epidermis des Menschen darstellen.

495. **Heidenhain, M.** Über die Sinnesfelder und die Geschmacksknospen der Papilla foliativa des Kaninchens. Beiträge zur Teilkörpertheorie. III. Arch. f. mikroskop. Anat. 1914, S. 85, H. 4.

496. **Heringa, G. C.** Le développement des corpuscules de Grandry et de Herbst. 6 Taf. Arch. Néerland. des Sc. exact. et nat. Sér. 3 A. (Sc. exact.) T. 3, Livr. 2/3, S. 235. 1917.

497. **Heringa, G. C.** Das sensible periphere Nervensystem. Verslag. d. Verz. Kon. Acad. v. Wet. (afd. Wis- en Natuurk.) **26**, 1282. 1918. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatie, Ref. u. Ergebn. **18**, 180. 1919.

498. **Hulanicka, M**elle **R.** Note préliminaire sur les terminaisons nerveuses dans la peau et la muqueuse de la langue et du palais de crocodile. Mit 1 Taf. (8 Abb.) und 3 Abb. im Text. Anat. Anz. **43**, 326. 1913.

Untersuchungen über die Nervenendigung und Nervenendapparate in der Haut, der Schleimhaut der Zunge und des Gaumens bei Crocodilus niloticus und Alligator lucius, mittels intravitaler Methylenblaulösung. Näher beschrieben werden die freien Nervenendigungen, besonders reich in der Gaumenschleimhaut, Tastzellen mit pericellulären Netzen, einzeln und gruppenweise auftretend, braun pigmentierte Tastapparate, die später ihr Pigment verlieren, mit eigenartiger Innervation, ferner Tastkörperchen von variabler Form und Nervenfaser-Verästelung, schließlich Geschmacksknospen.

499. **Hulanicka, R.** Über die Nervenendigungen bei der Schildkröte. Mit 3 Abb. im Text und 6 Abb. auf 1 Taf. Anat. Anz. **46**, 485. 1914.

Unter der Ägide von Szymonowicz untersuchte Hulanicka die Nervenendigungen der Zunge, des Gaumens, des Randwulstes der Mundhöhle und der Haut bei Testudo graeca und Emys lutoria, insbesondere die freien Nervenendigungen, die Tastzellen und die Geschmacksorgane. Im wesentlichen Bestätigung früherer Ergebnisse bei anderen Vertebraten. Eigenartig sind nur die Tastzellen am Boden der breiten Geschmacksknospen, am Randwulst und der Zunge.

500. **Johnson, Sydney E.** The peripheral terminations of the nervus lateralis in Squalus Sucklii. 10 Abb. Journ. of comp. Neurol. **30**, 279. 1918.

Genaue Schilderung des Canalis lateralis, der sensorischen Lateralsäule in seiner Wandung, der Art und Weise der Aufsplitterung der Lateralisäste an den Sinneszellen. Die Lateral-Sinnesorgane entwickeln sich nicht in situ von segmentalen Ektodermstellen längs der Seitenlinie des Körpers, sondern jede lateral-sensorische Säule entsteht aus einer lokalisierten Ektodermverdickung der lateralen Kopfgegend, die später erst zu hinteren Segmenten des Körpers vordringt, nicht als Segmentalstruktur, sondern als kontinuierliche Säule epithelialer Zellen. Relativ spät erst erfolgt die Gruppierung der Sinneszellen (Haarzellen) in einzelnen kleinen Haufen, die aber gleichfalls nicht segmentär angeordnet sind.

Es erscheint demnach unwahrscheinlich, daß die Lateralorgane phylogenetisch sich aus segmentalen Sinnesorganen entwickelt haben, wie sie bei Wirbellosen vorkommen (contra Beard, Gaskell u. a.). Vielmehr wahrscheinlich ist es, daß, wenn eine Segmentation der Lateralsinnesorgane besteht, diese sich auf eine sehr beschränkte Zahl von Kopf-Segmenten bezieht, daß diese also erst sekundär sich ausdehnen auf andere Segmente des Körpers. Zu zwingenden Schlußfolgerungen fehlen aber bisher die Voraussetzungen. Am aussichtsreichsten für fernere Arbeiten sind Untersuchungen bei Amphibien.

501. **Jurjewa, E.** Die Nervenendigungen im Zahnfleisch des Menschen und der Säugetiere. 2 Taf. Folia neurobiol. **7**, 772. 1913.

Methylenblaufärbung der Zahnfleischschleimhaut bei Menschen und verschiedenen Säugerarten. Es werden genauer beschrieben die eingekapselten Nervenapparate (Endkolben, modifizierte Vater-Paccinische Körperchen, eingekapselte Knäuel und eingekapselte Körperchen mit plättchenförmigen Nervenapparaten), ferner die uneingekapselten Apparate (Knäuel mit und ohne variköse Fäden, baumförmige Verzweigungen, Merkelsche Tastscheiben).

502. **Kerschner, L.†.** Die sensiblen Nervenendigungen der Sehnen und Muskeln. Nach seinem Tode herausgeg. von O. Zoth. 16 Taf. und 102 Abb. Wien: Deuticke 1914.

503. **Kolmer, W.** Über die Tastorgane von Elephas indicus. Anat. Anz. **54**, 73. 1921. Mit 2 Abb.

An der Rüsselspitze beschreibt Kolmer freie Nervenendigungen unter und innerhalb des Epithels, Endkolben vom Charakter der Krauseschen und kleine Terminalkörperchen vom Typ der Vater-Paccinischen, keine Merkelschen Tastmenisken, dagegen Tasthaare. An der Zunge ebenfalls Krausesche und Pacinische Kolben, Geschmacksknospen nur an den Papillae foliatae oder circumvallatae.

504. **Kreibich.** Nervenzellen der Haut. Arch. f. Dermatol. u. Syphilis **124**, 487. 1917 Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **16**, 78. 1918.

Mit seiner Rongalitweißmethode konnte Kreibich in der Haut echte Nervenzellen nachweisen, deren Neuriten mit den Fortsätzen anderer Nervenzellen sich verbinden. Die letzten Nervenendigungen reichen in der Epidermis bis unmittelbar unter die Hornschicht. Die Epidermis ist frei von Nervenzellen.

505. **Kudo, Tokuyasu.** On the development of the nerve Endorgans in the ear of Trigonocephalus japonicus. 1 Taf. Journ. of comp. neurol. **29**, 285. 1918.

506. **Lawrentjew, B.** Zur Frage der Morphologie und Verteilung der Nervenendigungen in der weiblichen Urethra. 2 Taf. Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. **30**, (10—12), 357. 1914.

Nervenfasern und Nervenendigungen ganz analog denen der männlichen Urethra. Die Ganglien liegen beim Manne weiter von der Urethra ab (in der Prostata) wie beim Weibe.

507. **Loredan, L.** Sur les organes nerveux terminaux sensitifs dans les muscles cutanés des mammifères. Atti d. R. accad. d. scienze di Torino **50**. 1917 (?). Ref. Folia neurobiol. **11**, 82. 1918.

Die Hautmuskeln (weiße Ratte, Kaninchen) besitzen keine neuromuskulären Spindeln und keine Golgi-Mazzonischen Körperchen, an ihre Stelle treten wahrscheinlich die Vater-Paccinischen Körperchen der Haut, nur der Musc. cutaneus maximus, dessen Endsehne die Haut verläßt und zwischen Deltoideus und Pectoralis major inseriert, besitzt diese Endorgane.

508. **Marinesco, G.** Structure fine des corpuscules tactiles. 2 Abb. Cpt. rend. de la soc. de biol. **85**, 542. 1921.

509. **Martynoff, W.** Nervenendapparate in der Brustwarze der Frau und von Säugetierweibchen. Mit 2 Taf. Folia neurobiol. **8**, 249. 1914.

Untersuchungen mit vitaler Methylenblaufärbung bei vielen Säugerarten ergab in der Brustwarze Nervenapparate im Epithel (Endverzweigungen von Fasern und Merkelsche Tastscheiben mit Tastzellen), uneingekapselte und eingekapselte Nervenapparate im Bindegewebe. Die eingekapselten zerfallen in Golgi-Mazzonische Körperchen mit ihren Modifikationen, Vater-Paccinische Körperchen und „Genitalkörperchen" (einfache und zusammengesetzte), deren Anwesenheit die nahen Beziehungen der Brustwarze zu den Genitalorganen beweist.

510. **Nageotte, J.** Rapport des neurites avec les tissus dans la cornée. Cpt. rend. de l'Acad. des Sc. **172**, 94. 1921.

511. **Olmsted, J. M. D.** The nerve as a formative influence in the development of taste-buds. Journ. of comp. neurol. **31** (5), 465. 1920.

Abgeschnittene Barteln von Amiurus erhielten bei der Regeneration ihre Geschmacksknospen erst wieder, wenn der Nerv regeneriert war, dieser erschien stets vor den Knospen, Olmstedt schließt daraus, daß seine Anwesenheit zur Regeneration der Knospen notwendig ist.

512. **Olmsted, J. M. D.** Effects of cutting the lingual nerve of the dog. 6 Abb. Journ. of comp. neurol. **33** (2), 149. 1921.

Nach Durchschneidung des N. lingualis beim Hunde degenerieren die Geschmacksknospen der betreffenden Zungenspitze und werden durch Epithelzellen ersetzt. **Es handelt sich um wahre Degeneration, nicht um Dedifferenzierung oder Metamorphose (kontra Semi Meyer** und Vintschgau).

513. **Pell, Marie.** Über die Lorenzinischen Ampullen der Torpediniden. 9 Abb. Anat. Anz. **53**, 57—70. 1920.

Eingehende Untersuchungen an den Lorenzinischen Ampullen von Torpedo ocellata und marmorata mit eigener Methode (Modifikation von Bielschowskys Fibrillenfärbung) beweisen, daß die Lorenzinischen Ampullen nicht sezernierende Organe, sondern Sinneswerkzeuge sind (zur Wahrnehmung von Druckdifferenzen oder anderen noch nicht feststellbaren Eigenschaften des Wassers?).

513a. **Rund, Gudrun.** Über Hautsinnesorgane bei Spinax niger Bon. 2. Die embryologische Entwicklung. 4 Taf. und 20 Abb. Zool. Jahrb., Abt. f. Anat. **41**, 459—546. 1920.

514. **Schenk, Fritz.** Zur Frage der Nervenfasern im Milchzahn. Mit 3 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Dr. H. Obersteiner) **21**, 79. 1914.

Untersuchungen an Hunden. Die Milchzähne besitzen nur spärliche Bündelchen feiner, markloser Nervenfasern, dagegen liegt der Milchzahn selbst anscheinend in einer Hülle netzartig verbundener, teilweise markhaltiger Nerven. Nach dem Zahnwechsel verschwinden die Milchzahnnerven spurlos.

515. **Schmidt, W. J.** Einiges über die Hautsinnesorgane der Agamiden, insbesondere von Calotes, nebst Bemerkungen über diese Organe bei Geckoniden und Ignaniden. Mit 16 Abb. Anat. Anz. **53**, 113. 1920.

Beschreibung der Hautsinnesorgane von Agamiden, besonders Calotes jubatus, Vergleich mit der von Cohn bei Agama colonorum gefundenen Struktur, Diskussion über die Bedeutung der Tastborste und des Deckels über dem eigentlichen Tastorgan. Schmidt glaubt, daß die Tastborste mit den von Cohn als Sinneszellen angesprochenen Elementen nicht in Verbindung steht. Die Hautsinnesorgane von Calotes sind in der Cutis gelegene Tastkörperchen, die aus Zellen mit schüsselförmigen Kernen bestehen und mit einer Epidermisdifferenzierung verknüpft sind, die nur den Reizüberträger (Tastborste) liefern.

516. **Simonelli, F.** Contributo allo studio delle espansioni nervose nel derma della cute umana. 15 Abb. Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. **31** (4/6), 287. 1914.

517. **Stendell, W.** † Die Schnauzenorgane der Mormyriden. Mit 15 Abb. im Text und 1 Taf. Zeitschr. f. wiss. Zool. **115** (4), 650. 1916.

Das Manuskript dieser Arbeit hat als schönes Vermächtnis des Verf., der bereits in den ersten Wochen des Krieges als Held gefallen ist, seine Witwe herausgegeben. In der Haut der rüsselförmigen Lippen von Mormyriden fand Stendell merkwürdige Endorgane („Schnauzenorgane") von zweierlei Art, die einen bei Mormyrus und Gnathonemus, die andere bei Gymnarchus. Die letzteren konnte er leider nicht mehr beschreiben. Diese Organe bestehen bei Mormyrus caschive aus Sinnesapparaten, denen ein Drüsensystem zugesellt ist, das den Schnauzenorganen vermutlich ein Sekret liefert. Der Sinnesapparat besteht aus Sinneszellen, zwischen denen Nervenfasern mit Endbäumchen und Endplatten laufen. Seine Struktur erinnert auf der einen Seite an die der Geschmacksknospen, auf der anderen Seite gehört er in die Reihe der Lateralisorgane, speziell der Endhügel, und stellt jedenfalls einen Typus für sich dar. Er wird versorgt durch den vorderen Ast des Nervus lateralis, der bei Mormyriden ja ganz enorm entwickelt ist und zur mächtigen Entfaltung der Kleinhirnendigung des Lateralis geführt hat. Die Zwischenstellung der Endapparate zwischen den somatischen Endhügeln (somatische Lateralisorgane) und Endknospen (viscerale Organe) erklärt die verschiedenartige Auffassung des zugehörigen Nerven durch Stendell, der ihn für den Lateralis hält und Franz, der ihn als N. facialis erklärt hat. (Vgl. Kap. XI.)

518. **Studnička, F. K.** Epidermoidale Sinneszellen bei jungen Ammocoeten (Proammocoeten). Mit 5 Abb. Anat. Anz. **44**, 102. 1913.

Studnička hat bei ganz jungen Ammocoetenlarven in der Epidermis besonders am Kopfe ganz analoge Geißelzellen wie Langerhans an Petromyzonten gesehen und hält sie für Sinneszellen. Ob die basalen Fortsätze in Nervenfasern übergehen, konnte nicht entschieden werden.

519. **Tanimura, Ch.** Vorläufige Mitteilung über die Nervenendigungen in der Haut der japanischen Schildkröte (Clemmys japonica), insbesondere über die Tastpapille derselben. Japan. Zeitschr. f. Dermatol. u. Urol. **21** (4), 15. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 287. 1922.

519a. **Vitali.** Contributo allo studio istologico dell' ungbia. Le espansioni nervóse del derma sottoungheale dell' uomo. Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. **31**. 1915.

k) Neuroglia.

520. **Achucarro, N.** Notes sobre la estructura y funciones de la neuroglia y en particular de la corteza cerebral humana. Laboratorio de investig. biol. **11**, Heft 3. 1914.

Die Darstellung des Gliareticulums stimmt mit den durch die Tannin-Silbermethode erhaltenen Bildern nicht überein. Die Protoplasmazellen der Hirnrinde haben sämtlich lange Fortsätze, die sich mit denen der benachbarten Gliazellen überkreuzen, ohne daß sich sicher eine Anastomose nachweisen ließe. Ähnliche Bilder gibt die Uran-Silbermethode von Cajal sowie dessen neue Methode. Unvollständig imprägnierte Präparate können ein dem Heldschen oder Fieandschen Netz ähnliches Bild geben, dieses stimmt aber sicher nicht mit den beschriebenen Gliafortsätzen überein. Es sind eher diese Netze als solche protoplasmatischer Glia anzusehen. In der protoplasmatischen Glia liegt eine große Anzahl Granula, die sich mit der Tannin-Silbermethode darstellen lassen. Da nun diese Methode in anderen Organen die Mitochondrien gut dargestellt, kann man auch die in der Neuroglia liegenden als solche ansehen und damit die Erklärung Nageottes und Fieands annehmen, es bestehe ein gewisser Gegensatz zwischen den Gliafasern und den Mitochondrien der Hirnrinde. Die Faserumwandlung der protoplasmatischen Zellen bedingen eine Wendung in der Tätigkeit der Glia und damit die Vermutung, daß die Granula eine besondere Bedeutung beanspruchen. Die Gliafüße kreuzen zum Teil auch die Gefäße.

Die Funktionen des Gliagewebes sind vielfältig, es bildet und stützt das Gewebe; darüber hinaus aber hat es an bestimmten Orten eine weitere Funktion, die ohne weiteres als sekretorisch aufzufassen ist. Edinger†.

520a. **Achúcarro, N.** De l'évolution de la nevroglie et spécialement de ses rélations avec l'appareil vasculaire. Trabajos de laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **12**. 1915.

521. **Cajal, S. Ramón y.** Contribución el conocimiento de la neuroglia del cerebro humano. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **11** (4), 255. 1914.

Die Lehre von der Neuroglia hat nach einer gewissen Stagnation neuerdings wichtige Schritte vorwärts getan, und wie gewöhnlich verdankt man das wieder der verbesserten Methodik. Wie schon so oft, ist es wieder Cajal S. y Ramón, der diese erfunden und mustergültig ausgeführt hat. Mit seiner neuen Goldmethode hat er zunächst die Gliazellformen untersucht, deren wir viel mehr haben, als wir bisher wußten. Cajal unterscheidet und bildet in prachtvoller Weise ab:

1. Astrocyten der grauen Substanz oder protoplasmatische Glia (große und kleine Zellformen), zu welchen auch die gliösen Trabantzellen gehören. 2. Astrocyten der weißen Substanz oder faserige Astrocyten. 3. Astrocyten von gemischtem Typus.

1. Die Astrocyten der grauen Substanz besitzen eine Struktur, welche den Drüsenzellen eigen ist — inmitten eines dichten Spongioplasmas befinden sich zahlreiche Gliosomen (Urannitrat-Silbermethode), deren Zahl, Größe und färberischen Eigenschaften je nach verschiedenen funktionellen Stadien variieren. Die zahlreichen Fortsätze dieser Gliazellen besitzen vielfache Auswüchse, durch welche ein sehr verwickelter Plexus gebildet wird. Dagegen läßt sich weder mit der Gold- noch mit der Urannitrat-Silbermethode das von vielen Autoren beschriebene diffuse gliöse Netz nachweisen, dessen gliöse Natur Cajal in Abrede stellt. Besonders reich an diesen plasmatischen Zellen ist die Hirnrinde des Menschen im Vergleich mit derjenigen der Tiere.

2. Die Astrocyten der weißen Substanz enthalten Ranvier-Weigertsche Gliafasern, welche stets das Resultat einer intraplasmatischen Differenzierung sind und sich nie vom gliösen Plasma emanzipieren. Besonders zu erwähnen ist, daß die Mehrzahl der protoplasmatischen und faserigen Gliazellen Endfüße (Aparatos chupadores von Cajal) zu den Gefäßen schicken, welche sich an der Adventitia resp. dem Endothel der Gefäße inserieren. Diese Endfüße enden entweder pinselartig oder sie bilden bei einigen Tieren (besonders beim Kaninchen) kompliziertere Strukturen. Eine kontinuierliche Membrana limitans läßt sich mittels dieser Methoden nicht darstellen.

3. Die Astrocyten vom gemischten Typus besitzen zum Teil gut differenzierte Gliafasern, zu einem anderen Teil haben sie typische protoplasmatische Fortsätze mit den charakteristischen Anhängseln. Besonders zahlreich sind sie in der Hirnrinde der Tiere, beim Menschen kommen sie besonders in der Molekularschicht der Rinde vor und schicken ihre plasmatischen Fortsätze nach der zweiten Zellschicht zu. Sämtliche Gliazellarten besitzen ein sehr deutlich gefärbtes Centrosom.

Außer den erwähnten Gliazellformen kommen noch kleine fortsatzlose, nicht gliöse Elemente vor, welche sich der Goldmethode gegenüber vollständig refraktär verhalten und auch an Urannitrat-Silberpräparaten nur ein spärliches, grau gefärbtes Plasma zeigen. Diese wahrscheinlich mesodermalen Elemente kommen in der Hirnrinde als Trabantzellen vor, und in der weißen Substanz bilden sie nicht selten Kolonnen entlang der Gefäße.

Hinsichtlich vieler interessanter Einzelheiten muß auf das Original verwiesen werden. Doinikow.

522. **Cajal, S. Ramón y.** Algunas consideraciones sobre la mesoglia de Robertson y Rio-Hortega. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **18**, 109. 1920. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **24**, 6. 1921.

523. **Cerletti, U.** Nuova concezioni circa la struttura della nevroglia. Ricerche di Nevrologia, Psichiatria e di Psicologia. Dedicate al Prof. Bianchi. Catania 1914.

Cerletti gibt auf Grund reicher eigener Erfahrungen eine Zusammenstellung unserer Kenntnisse von der Neuroglia, kritisiert dann die Weigertsche Methode, deren Färbung mehr auf der großen Dicke oder Dünne der Fasern beruhe als auf einer echten Spezialität. Er meint, man müsse die alte Meinung, daß es sich um ein von Nervengeweben total verschiedenes Gewebe handle, hier aufgeben und zu der zuerst von Golgi geäußerten Ansicht, wonach die Glia nur aus Zellen bestehe, von denen viele mit zahlreichen allerfeinsten und sehr langen Fortsätzen versehen sind, zurückkehren. Edinger †.

524. **Collin, R.** Les granulations lipoïdes de la substance grise chez l'homme. Cpt. rend. de la soc. de biol. **74**, 1121. 1913.

Die von Nageotte (s. d. vor. Berichte) gefundenen extraneuronalen lipoiden Körnchen der grauen Substanz liegen mindestens zum Teil außerhalb der Fortsätze der Ganglienzellen und Neurogliazellen, es besteht also neben den Neuronen und Gliaverzweigungen eine plasmatische Grundsubstanz, die lipoide Körnelungen enthält, welche ähnlich sind dem Lipoid der Gliazellen.

525. **Collin, R.** Les mitochondries des cellules névrogliques à expansions longues dans la substance blanche de la moelle chez l'homme. Cpt. rend. de la soc. de biol. **74**, 1123. 1913.

In der weißen Substanz des Rückenmarkes liegen die mitochondralen Körnchen scheinbar alle innerhalb von Ausläufern der Gliazellen, im Gegensatz zur grauen Substanz (siehe oben). In den Hintersträngen sind sie reichlicher entwickelt als in den Vorderseitensträngen.

526. **Isaacs, Raphael.** An interpretation of connective tissue and neurogliar fibrillae. Proceed. of the American Assoc. of Anat. 32. Session New Haven Conn. December 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10**, 206. 1916.

Studien an überlebendem Bindegewebe im hängenden Tropfen; Vergleich mit Gelatine, Albumen und Fibrin sowie mit fixiertem Gewebe ergaben, daß die lebende Intercellularsubstanz völlig homogen ist, Bindegewebe-Fibrillen und Gliafibrillen erscheinen in frischem Gewebe erst, wenn schrumpfende Reagentien eingewirkt haben. Der Vorgang besitzt Ähnlichkeit mit dem der Blutgerinnung. Die Verteilung des Fibrillennetzes wird durch Bewegung der Bindegewebs-

zellen besorgt. Die Intercellularsubstanz besitzt gelatineartige Konsistenz, desgleichen die Fibrillen in den ersten Stadien, später werden sie fester und dichter. Die Bindegewebszellen, meist spindelförmig, seltener sternförmig, liegen frei in der kolloiden Intercellularsubstanz junger Embryonen. Je geringer der Druck, je jünger, also je weicher das Kolloid der Intercellularsubstanz, desto zarter die Fibrillen. Daher an Stellen geringerer Konzentration bei älteren Stadien Bildung von physiologischen Bahnen, von Capillaren, die entsprechend den Linien geringsten Widerstandes auswachsen.

527. **Del Rio-Hortega, P.** La microglia y su transformación en células en bastoncito y cuerpos gránulo-adiposos. Arch. de neurobiol. **15**, 171. 1920. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **24**, 5. 1921.

528. **Del Rio-Hortega, P.** Studien über die Neuroglia. Die mit geringen Ausstrahlungen versehene Glia (Oligodendroglia). (Spanisch.) Arch. de neurobiol. **2** (1), 16. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26** (2), 82. 1921.

529. **Del Rio-Hortega, P.** Histogenese, normale Entwicklung, Auswanderung und örtliche Verteilung der Mikroglia. Arch. de neurobiol. **2** (3), 212. 1921. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 284. 1922.

530. **Schaffer, Karl.** Zur Kenntnis der normalen und pathologischen Neuroglia. Mit 30 Textabb. Hirnpathol. Beiträge a. d. hirnpathol. Instit. d. Univ. Budapest **3**, 2. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie (Orig.) **30**, (1), 1. 1915.

Versuche mit Cajals Sublimat-Goldchloridmethode zeigten, daß diese im wesentlichen die Gliazellen mit allen ihren Ausläufern darstellt, während die Weigertsche Gliafärbung die Gliafasern besser demonstriert. Beide Methoden ergänzen sich und sind allein einseitig. Über die Beziehungen der Gliazellen zu Gefäßen und Ganglienzellen bestätigt Schaffer frühere Resultate.

531. **Schaffer, Karl.** Beiträge zur Histopathologie der protoplasmatischen Neuroglia. Hirnpathol. Beiträge a. d. hirnhistol. Instit. d. Univ. Budapest. **2** (1), 85. 1917.

Die normale Entwicklung der Neurogliazelle macht folgende Stadien durch: 1. Fortsatzlose Gliazelle. 2. Fortsatzreiche protoplasmatische Gliazelle. 3. Fortsatzreiche faserige Gliazelle. 4. Gliazelle mit emanzipierten faserigen Fortsätzen. 1 trifft man überall im Zentralorgan, 2 um die Nervenzellen herum (Eisath), 3 unter der Rindenoberfläche als schützende versteifende Schicht. Die Gliagefäße an der Gefäßwand „stellen samt der Membrana gliae perivascularis weniger eine schützende, als vielmehr eine Filtervorrichtung dar, welche die Strömung des Blutplasmas zu den Ganglienzellen ermöglicht". Die Neuroglia besitzt eine, die Nervenelemente fixierende und ernährende Aufgabe. Außerdem räumt sie in pathologischen Verhältnissen das erkrankte und zerfallene Parenchym ab und tritt an dessen Stelle.

532. **Schiefferdecker, P.** Über Glia- und Nervenzellen. Arch. f. Anat. u. Physiol., Anat. Abt. 1915, S. 295.

Schiefferdecker färbte mit einer von Thomas angegebenen Methode (Fixierung in Formol, Färbung mit Giemsalösung, Differenzierung und Nachfärbung nach van Gieson) das Rückenmark von Hühnerembryonen vom 3. bis 4. Bebrütungstage an und fand im Zelleib der Ependymzellen (besonders im vorderen und hinteren Keil) rotgefärbte Körnchen, ebenso im Zelleib der Gliazellen in der Anlage der grauen Substanz und in Zellen der Piaanlage, soweit sie an das Rückenmark anstoßen. In allen anderen Geweben, auch in dem Nervenzelleib fehlten sie, während sie in den Kernen der Nervenzellen vorhanden waren. Nach dem 12. Bebrütungstage anscheinend Abnahme dieser Körnchen. Diese fehlten vollständig bei jungen und erwachsenen Katzen, dafür viele dunkle Körnchen im Kern der Nervenzellen. Die beim Hühnchen beschriebenen Körnchengebilde deutet Schiefferdecker nicht als Mitochondrien, sondern als „spezifische Nahrung für die nervösen Elemente des Rückenmarks".

533. **Verne, J.** Contribution à l'étude des cellules névrologiques spécialement au point de vue de leur activité formatrice. 2 Taf. Arch. d'Anat. microsc. **16** (2), 149. 1914.

l) Hüllen, Gefäße.

534. **Baum.** Betrachtungen über die Lymphwege des Nervensystems. Ges. f. Natur- u. Heilkunde zu Dresden, 29. November 1913. Ref. Folia neurobiol. **8**, 636.

Die subduralen und subarachnoidealen Lymphspalten der Gehirnnerven kommunizieren miteinander und besitzen abführende Lymphgefäße, wenn auch in auffallend geringer Zahl.

535. **Binswanger, Otto** und **Julius Schaxel.** Beiträge zur normalen und pathologischen Anatomie der Arterien des Gehirns. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **58**, 141. 1917.

„Schon bei den Neugeborenen ist die Architektur der Wandungen der Hirnarterien voll ausgebildet. Das spätere Wachstum besteht nur in quantitativen Veränderungen der in bestimmter Weise angeordneten Gewebsqualitäten. Die Bildungsfähigkeit der Gewebsarten ist nicht die gleiche. Elastin wird der Hauptsache nach nur bis zum Beginn des 4. Lebensjahrzehntes neu angelegt, und zwar wird die Zunahme zuerst in der Intima und dann in der Media eingestellt, während sie in der Adventitia noch über die angegebene Zeit hinaus andauern mag. Eine Vermehrung der Muskulatur findet bis in das 6. Lebensjahrzehnt statt. Das kollagene Bindegewebe besitzt die größte Bildungsfähigkeit. Es nistet sich überall da ein, wo Elastin und Muskulatur regressiven Veränderungen unterliegen."

536. **Bourguet, M.** Des vasa nervorum. Cpt. rend. de la soc. de biol. **74**, 656. 1913. (Nicht im Rahmen des Berichtes.)

537. **Burrows, M. T.** Anatomical studies explaining lesions following thrombosis of the posterior inferior cerebellar artery. New York neurol. Society, 6. April 1915. Ref. Folia neurobiol. **10**, 433.

Bestätigung der vom Ref. W. vor 13 Jahren beschriebenen Varietäten der Art. cerebelli inferior posterior, ihrer Anastomosen mit Vertebralis, Spinalis, ihres Ersatzes durch Zweige von Brückenarterien usw. Erklärung abweichender Symptomgruppen bei dem Verschluß der A. cerebellar. inf. post. durch solche Variationen.

538. **Clementi, Antonino.** Sulla secrezione della Tela coroidea nell' embrione di ratto. 1 Taf. Folia neurobiol. **7**, Sommer-Ergänzungsheft, S. 120. 1913.

Cytologische Beobachtungen an Embryonen von Ratten (Methode Bender - van der Stricht) führten zu folgenden Resultaten über die Sekretion der Zellen der Tela choroidea: Diese Zellen besitzen in der Fetalperiode den Charakter sezernierender Epithelien (kugelförmige Cytoplasmavakuolen in der Nähe der Oberfläche, gleichzeitige Verlängerung der Längsachse der Zellen). Die Zellen am Boden des 4. Ventrikels besitzen diesen Charakter nicht.

539. **Dewey, Kaethe W.** A contribution to the study of the pathways of the cerebrospinal fluid and the choroid plexus. 9 Abb. Anat. record **15**, 1. 1918.

540. **Fedeli, F.** Recherches histologiques sur la dure-mère. Arch. ital. di biol. **43** (II). 220. 1917. Ref. Folia neurobiol. **11**, 73. 1918.

Untersuchungen an Kaninchen, Meerschweinchen, Hunden und Menschen führten zu folgenden Resultaten:

Die Endothelzellen der Dura sezernieren Tropfen, die aus endocellulären Körnchen entstehen, besonders stark in der letzten intrauterinen und ersten extrauterinen Periode. Diese Sekretion kann durch Substanzen modifiziert werden, die auch sonst einen Einfluß auf die sezernierenden Organe ausüben. Die Sekretion wird unter dem Einfluß des Lichtes stärker (chemischer und thermischer Lichteinfluß). Bei akuten Intoxikationen (Urämie) zunächst starke Vermehrung der Sekretion, nachher völliges Verschwinden.

541. **Fedeli, Fedele.** Ricerche istologiche sulla dura madre. Giorn. accad. med. Torino anno **77**, Nr. 5/6, S. 171. 1915.

542. **Foix, Ch. et Gumener, G.** Sur la topographie des injections sous-arachnoidiennes d'encre de Chine pendant la vie et post-mortem. Rev. neurol. Premier semestre 1913. S. 346.

Im wesentlichen Bestätigung der älteren, dem Verf. unbekannten Arbeit von E. Forster.

Injiziert man einem Hund Wochen hindurch je 2 ccm verdünnter Tusche durch den Nacken nach der Oblongata hin, so entsteht eine schwere Meningitis; das Tier stirbt nach 14 Tagen. Die Pia bildet eine schwarze Scheide um das ganze Gehirn. Die Tusche verfolgt auch die Nervenwurzeln, dringt aber nirgends tief ein; im Gegenteil werden ihre Teile von den Leukocyten aufgenommen und außerdem findet man zahlreiche freie und aufgefressene Tuschkörnchen um das Ependym herum.

Injiziert man ebenso an toten Hunden, so bekommt man im wesentlichen Injektionen der perivasculären Scheide. Das Ependym bleibt frei. Edinger†.

543. **Goldmann, Edwin E.** Vitalfärbung am Zentralnervensystem. Beitrag zur Physio-Pathologie des Plexus chorioideus und der Hirnhäute. 4 Taf. Berlin 1913. Abh. d. k. preuß. Akad. d. Wiss. 1912. Phys.-math. Kl. Nr. 1.

Der wesentliche Inhalt der Goldmannschen Arbeit ist bereits im Bericht Nr. 257 erwähnt. In der ausführlicheren Mitteilung ist natürlich die ganze Literatur berücksichtigt und auch das Technische näher geschildert. Mäuse und Ratten, welche längere Zeit Pyrrolblau bekommen, behalten, trotzdem sie über den ganzen Körper hin tief blau gefärbt sind, ein vollständig ungefärbtes Nervensystem. Es füllen sich an den Häuten von Gehirn und Rückenmark jene von Goldmann früher schon wiederholt beschriebenen bindegewebigen Wanderzellen mit zahlreichen blauen Körnchen, die so regelmäßig sind, daß sie zum eisernen Bestand des Bindegewebes der zentralen und peripheren Nerven zählen. Außerdem färben sich, wie es schon nach den Untersuchungen von Schulemann bekannt ist, die Epithelteile der Hypophyse, in diesen aber auch wieder massenhaft Pyrrholzellen. Schließlich sind die Epithelzellen des Plexus chorioideus, von denen wir schon durch die Untersuchungen von Schläpfer, 1905, wissen, daß sie Vitalfarben aufnehmen, erfüllt und blau gefärbt mit Granulis. An normalen Tieren treten niemals solche in die Ventrikelflüssigkeit hinein. Goldmann bespricht alles, was auf die sekretorische Natur der Plexus hinweist, eine jetzt schon ganz groß gewordene Literatur, und schließt sich der Meinung von Schmorl an, daß den Epithelien die Funktion zukommt gewisse im Blut zirkulierende Stoffe von der Ventrikelflüssigkeit fernzuhalten. In der Tat zeigte sich, daß Kaninchen, welche sehr hohe Dosen von Trypanblau im Blut ertragen, schon bei der Injektion ganz kleiner Mengen des gleichen Stoffes unter schweren Reiz- und Ausfallerscheinungen erkranken und sterben, wenn man ihnen direkt die Cerebrospinalflüssigkeit injiziert. Auch für dieses Gebiet existieren in der pharmakologischen Literatur bereits entsprechende Angaben. Bei direkter Injektion nehmen die Ganglienzellen des Rückenmarks, auch ihr Kern, die Farben auf, ebenso färben sich die Pyramidenzellen der Rinde vielfach und die Purkinjezellen im Kleinhirn. Bei Hunden gelingen derartige Versuche nicht immer.

Die Arbeit enthält sehr viele einzelne feine Bemerkungen. Edinger †.

544. **Grynfeldt, E. et J. Euzière.** Recherches sur les variations fonctionelles du chondriome des cellules des plexus choroïdes chez quelques mammifères. 6 Abb. Cpt. rend. de l'Assoc. des Anatomistes, 15. Session, Lausanne 1913; Bibliogr. anatom. Supplément 1913, S. 197.

Grynfeldt und Euzière haben beim Pferde 3 Typen von Epithelzellen des Plexus chorioideus beschrieben: einen mit streifenförmig angeordneten Chondriokonten oder Chondriomiten, einen mit bläschenförmigem und einen mit vakuolisiertem Zellkörper. Sie konnten jetzt durch Versuche an Schafen, Hunden und Meerschweinchen nachweisen, daß der 1. Typ bei Tieren zustande kommt, die durch Erhängen getötet wurden, während der 2. und besonders der 3. bei geschlachteten (verbluteten) Tieren beobachtet wird, ebenso bei solchen, die vor dem Töten Pilocarpininjektionen erhielten. Die Autoren halten diese Differenzen für eine Folge der verschiedenen sekretorischen Arbeit dieser Zellen: Blutdruckerhöhung, wie sie beim Erhängen zustande kommt, verlangsamt die Sekretion der Chorioidalzellen, daher Intaktheit der Chondriokonten, rasche Blutdruckerniedrigung (Verblutung, Pilocarpininjektionen) erhöht ihre Tätigkeit, daher Bildung von Bläschen und Vakuolen.

545. **Grynfeldt, E. et J. Euzière.** Note sur la structure de l'épithélium des toiles choroïdiennes et l'excrétion du liquide céphalorachidien chez le scyllium. 4 Abb. Cpt. rend. de l'Assoc. des Anatomistes, 15. Réunion Lausanne 1913; Bibliogr. anatom. Supplément 1913, S. 101.

Genaue Beschreibung der Form der Choroidealzellen und der verschiedenen Stadien der Exkretion der Cephalospinalflüssigkeit aus ihnen. Die Art dieser Exkretion stützt die Theorie von ihrer vesiculären Natur. Die Chorioidealzelle von Scyllium besitzt lediglich die Funktion der Ausarbeitung des Liquor cephalo-spinalis durch Filtration. Dieser Liquor ist (konform Mestrezat) ein Dialysat.

546. **Hochstetter, F.** Über die Entwicklung der Plexus chorioidei der Seitenkammern des menschlichen Gehirns. Mit 7 Abb. Anat. Anz. **45**, 225. 1913.

Die Plexus chorioidei der Seitenventrikel entwickeln sich ungefähr in derselben Richtung wie die Hemisphärenblasen selbst. Ihr vorderster Abschnitt, im Bereiche der Decke des Cavum Monroi zuerst angelegt, entsteht aus den die Sulci hemisphaerici bildenden Hirnwandfalten und aus dem beide Falten verbindenden Wandteile des Endhirnes. Dazu kommt später eine jederseits gegen den Hohlraum der Seitenkammer zu vorspringende Falte der als „Area chorioidea"

bezeichneten Wandplatte der Hemisphäre. Diese Falte geht vorn in die Wandfalte des Sulcus hemisphaericus über, entfernt sich nach rückwärts von ihr und verstreicht bald. In späteren Stadien geht die vorne einfache Plica chorioidea in 3—4 nach rückwärts verstreichende unregelmäßige Falten über. Bei älteren Embryonen vereinigen sich diese Falten wieder. Der zwischen Ammonshorn- bzw. Fornixanlage und der Wurzel des Plexus chorioideus befindliche Streifen der Area chorioidea wird immer schmaler, so daß sich die Anlage der Fimbrie der Wurzel des Plexus immer mehr nähert. Erst wenn der Plexus chorioideus seiner ganzen Länge nach nur eine Wurzel hat, beginnt die Entwicklung des Unterhornplexus als einfache Falte der Area chorioidea.

547. **Kolmer, W.** Über eine eigenartige Beziehung von Wanderzellen zu den Chorioidealplexus des Gehirns der Wirbeltiere. 3 Abb. im Text. Anat. Anz. **54**, 15. 1921.

Wanderzellen mit amöboider Bewegung und phagocytären Eigenschaften auf dem Cilien tragenden Epithel des Choroidealplexus besonders bei Amphibien, Reptilien, aber auch bei Vögeln und Säugern. Hinweis auf E. Goldmanns „Pyrrholzellen".

548. **Lapinsky, M.** Zur Innervation der Hirngefäße. Arch. f. Anat. u. Physiol., 1913, Anat. Abt. Supplementband, S. 162.

Lapinsky konnte bei Hunden und Kaninchen mit intravitaler Methylenblaufärbung oberflächliche und tiefe Nervennetze und perivasculäre Nervenbündel an den Hirngefäßen der Pia, Rinde, des Plexus chorioideus, des Centrum Vieussenii darstellen.

549. **Lewy, F. H.** Beitrag zur Kenntnis der Lymphwege des Gehirns. Der Transport in der Lymphe löslicher Substanzen. Arch. f. Anat. u. Physiol., Anat. Abt. 191, S. 143.

550. **Lewy, F. H.** Die Lymphräume des Gehirns, ihr Bau und ihre Geschwülste. Mit 14 Textabb. Virchosw Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. **232**, 400. 1921.

Lewy kommt im Gegensatz zu Obersteiner, Marburg u. a. bezüglich der Lymphräume und -wege innerhalb des Gehirns zu dem Resultat, daß die Gefäße „im Gehirn gewebswärts von einer dünnen Haut mit eingesprengten Zellen umschlossen sind, der Intima piae, dem Abkömmling des beim Einwachsen des Gefäßes ins Gehirn mit hineingezogenen Endothelbelags der Pia. Dieser ist fest verklebt mit dem gliösen Überzug des Gehirngewebes, der Membrana limitans gliae. Die äußeren Adventitialschichten, die sich an die ebengenannten biologischen Grenzhäute anschließen, sind lose angeordnet, so daß sie sich im Bedarfsfall harmonikaartig auseinanderziehen und zu adventitiellen Kammern und Räumen öffnen können (Virchow-Robinscher Raum). Der perivasculäre (Hissche) und der pericelluläre Raum (Obersteiner) kann nur durch Zerreißung der Membrana limitans bzw. des pericellulären Golgi-Netzes, meist infolge von Schrumpfung zustande kommen."

550a. **Luna, E.** Studio sulle cellule pigmentate della coroide coltivate in vitro. Arch. ital. anno **32**, 149. 1921.

551. **McKibben, Paul. S.** Mast cells in the meninges of Necturus and their differentiation from nerve cells. 2 Abb. Anat. record **8**, 475. 1914.

Es ist sehr schwierig, die Mastzellen der Meningen von sympathischen Ganglienzellen zu unterscheiden.

552. **Mensa, Attilio.** Arterie menigee encefaliche nella serie dei mammiferi. 4 Textabb. und 5 Taf. Gegenbaurs morphol. Jahrb. **46** (1—2), 1. 1913.

Sehr eingehende vergleichende Studien über den Verlauf, die Verästelung der Arteriae meningeae und ihren Zusammenhang mit den extra- und intracerebralen Arterien, nicht im Rahmen des Berichts.

553. **Schaeffer, J. Parsons.** The sphenoidal sinus and the temporal lobe. Journ. of the Americ. med. assoc. **76** (22), 1488. 1921.

Die Keilbeinhöhle kann lateralwärts bis zum Schläfenlappen, mitunter auch bis zum Foramen rotundum und ovale sich ausdehnen. Praktische Bedeutung für cerebrale Komplikationen der Keilbeinhöhleneiterung.

554. **Schmidt, W. J.** Über die Umwandlung von Schleimgewebe in Fettgewebe in der Hirnhaut der Knochenfische. Arch. f. mikroskop. Anat., Abt. 1 und 2, **95**, H. 4, S. 414. 1921.

Das Fettgewebe tritt in den Hirnhäuten an Stelle des in früheren embryonalen Stadien vorhandenen Schleimgewebes infolge rein mechanischen Einflusses der Fettansammlung. Außer der Rolle eines Hüll- und Füllgewebes besitzt das Fettgewebe auch eine große Bedeutung als Speichergewebe.

555. **Stöhr.** Zur Innervation der Pia mater und des Plexus chorioideus des Menschen. Mit 1 lithogr. Taf. Verhandl. d. Anat. Ges. a. d. 30. Versamml. in Marburg a. L. vom 13. bis 16. April 1921. Anatom. Anzeiger Ergänzungsbd. **7**, 54. Bd., S. **54**. 1921.

Pia mater und Plexus chorioidei sind reichlich mit Nervenfasern und Endorganen versehen, insbesondere besitzen auch die Capillaren dieser Teile eine reiche Nervenversorgung.

556. **Streeter, George L.** The development of the venous sinuses of the dura mater in the human embryo. 70 Abb. Americ. journ. of anat. **18**, 145. 1915.

557. **Sundwall, John.** The choroid plexus with special reference to interstitial granular cells. 10 Abb. Anat. record **12**, 221. 1917.

558. **Weed, H. Lewis.** The formation of the cranial subarachnoid spaces. Anat. record **10** (7), 475. 1916.

Weed hat bei Hühnerembryonen die Entwicklung der subarachnoidalen Räume (zum Teil nach Ersatz des Ventrikelliquors durch eine isotonische Lösung von Ferrocyankali + Eisen-Ammoniumcitrat) verfolgt. Das ursprüngliche undifferenzierte perimedulläre Mesenchymgewebe, das aus einem syncytialen kleinmaschigen Netz besteht, wird erweitert, die Netzbalken zerstört bis auf Reste, die dann bleibende subarachnoidale Kanäle bilden. Hand in Hand damit gehen Verdichtungsvorgänge innerhalb des Mesenchyms, die zur Bildung einer Membrana arachnoidea und zur Verdickung der bleibenden Netzbalken führen. In den durch die Zerstörung der Netzbalken entstandenen Lücken fanden sich reichliche Eiweißgerinnsel, ein Zeichen der begonnenen Zirkulation des Liquor cerebrospinalis.

559. **Ziveri, Alberto.** Alcune considerazioni sulla cosiddetta neuroglia adendritica („tercer elemento" di Cajal). 5 Abb. Ann. di nevrol. **32**, 235. 1914.

Die Fortsätze führenden Gliazellen sind nicht als Träger der aktiven Funktionen beim Abbau des Nervensystems anzusehen, diese Rolle übernehmen vielmehr die fortsatzlosen Zellen = „das dritte Element" Cajals. Die Narbenbildung nach Läsionen des Nervensystems wird dagegen durch Gliazellen mit Fortsätzen bewirkt. Ob die Gliafasern einen Bestandteil gewisser Formen der Gliazellen bilden oder stets Kunstprodukte sind (Cerletti), läßt sich nicht entscheiden. Die großen Astrocyten scheinen stets protoplasmatisch, ohne fibrilläre Differenzierung zu sein. (Zu III k!)

560. **Lowrey, Lawson G.** Anomaly in the circle of Willis, due to absence of the right internal carotid artery. Proceed. of the Americ. Assoc. of Anat. 32. Session. New Haven Conn. December 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10**, 221. 1916.

Die fehlende Carotis interna wurde teils durch die A. cerebri posterior der gleichen Seite (A. foss. Sylvii), teils durch die Carotis interna der anderen Seite (A. cerebri anterior) ersetzt. Die A. ophthalmica entsprang aus der abnormen A. cerebralis media. (Vgl. auch Kap. IV, VIII, IX).

IV. Vorderhirn.

a) Allgemeines, Ontogenese und Phylogenese, Hirnfurchen und Windungen, Riechhirn, Vergleichendes.

Allgemeines, Ontogenese, Phylogenese
(siehe auch Kap. I und III).

561. **Brouwer.** Examen anatomique du système nerveux central des deux chats décrits par J. G. Dusser de Barenne. Arch. neurol. de physiol. de l'homme et des animals **4**. 1919.

562. **Dixon.** Why are the cerebral motor and sensory cortical areas arranged in an inverted order. Dublin journ. of med. science, 1918.

563. **Dusser de Barenne.** Experimental researches on sensory localisation in the cerebral cortex. Quart. journ. of exp. physiol. **9**. 1916.

564. **Dusser de Barenne.** Recherches expérimentales sur les fonctions du système nerveux central faites en particulier sur deux chats, dans lesquels le néopallium a été enlevé. Arch. neurol. et physiol. 1919.

565. **Black, Davidson.** Studies on endocranial anatomy. II. On the endocranial anatomy of Oreodon (Merycoidodon). 48 Abb.

Beschreibung des Gehirns von Oreodon merycoidodon culbertsonii Leidig, einem artiodactylen Ungulaten aus dem mittleren Tertiär (speziell mittleren Oligocän), nach dem Schädelhöhlenabguß. Es können als Zeichen des primitiven Charakters dieses Gehirns gegenüber den gegenwärtigen Arten die relative Kleinheit des Gehirns und Verhältnis zum Körper, die geringe occipitale Ausdehnung des Neopalliumanteils, der ununterbrochene Verlauf der endokranialen Carotisstrecke, also das Fehlen des Rete mirabile, angesehen werden. Das Rhinencephalon zeichnet sich durch stark verbreiterte Endanschwellung der Olfactorii und große Lamina cribrosa aus, ferner durch mächtige Tractus olfactorii und Bulbi olfactorii, eine makroskopisch sichtbare Verbindung des Bulbus mit dem Tuberculum olfactorium, sehr große Lobi pyriformes im Verhältnis zum übrigen Großhirn oberhalb der Fissura rhinalis. Von speziellen artiodactylen Charakteren des Gehirns erwähnt Black u. a. einen Sulcus pseudosylvius (Carnivoren und Ungulaten der Gegenwart), lateralen Sulcus, der frontal nicht mit dem Sulc. corono-ansatus kommuniziert, kleiner Ramus lateralis suprasylvius (Holl), Begrenzung der Inselrinde durch Sulci ectosylvii anterior und posterior, Fissura rhinalis und Sulcus praesylvius, S-förmige Krümmung des Lobulus medianus posterior cerebelli, Schleifenform der Formatio vermicularis cerebelli. Außer diesen Charakteren, die Oreodon als primitiven makrosmatischen Artiodaktylen kennzeichnen, bestehen aber noch Anzeichen, die das Gehirn 1. denen der Wiederkäuer annähert: Verbindung der Corono-ansata-Furchen mit dem Sulcus suprasylvius, Ausdehnung und Verbindungen des Lobus anterior und Lobulus simplex cerebelli, Bestehen eines Canalis parietotemporalis; 2. mit dem Gehirn der Suillinen hat Oreodon gemeinsam u. a. ein ausgedehntes caudales Operculum ectosylvium, einen dem Schweine gleichen Ram. descendens suprasylvii und Ramus suprasylvii posterior, den Verlauf des Sulcus praesylvius, möglicherweise gemeinsame Strecke des Sulcus coronarius und splenialis (schon Leydig nannte Oreodon ein „wiederkäuendes Schwein"). Eigenartig ist noch die frontale Lage des Trigonum Sylvii (Holl).

Die endokraniale Morphologie beweist also, daß Oregon ein primitiver makrosmatischer artiodaktyler Ungulate war, der eine eigenartige Mischung von suillinen und ruminanten Charakteren bot, aber an seinem Rhinencephalon auch einige Ähnlichkeiten mit Edentaten (Orycteropus) aufwies.

566. **Edinger, L.** Die Entstehung des Menschenhirnes. Wien. med. Wochenschr. Nr. 43. 1914.

Zusammenfassende Übersicht. Das Menschenhirn ist nicht etwa durch Vermehrung der gnostischen oder praktischen Rindenzentren entstanden. Diese sind bei den verschiedensten oft nahe verwandten Säugern ganz verschieden ausgebildet, oft sehr viel mehr als beim Menschen. Was dazu geführt hat, ist vielmehr die Vergrößerung der Gebiete, die Flechsig als Assoziationszentren bezeichnete, ganz besonders der im Stirnlappen liegenden. Nur durch dies unterscheiden sich die Gehirne hoher Affen noch von den Menschenhirnen, aber der Abstand ist doch noch sehr groß. Verf. ist geneigt, dem Auftreten der Sprachfähigkeit und deren Ausbildung die allergrößte Bedeutung für die weitere Entwicklung des Stirnlappens zuzuschreiben. Erst durch die Sprache wurde der Mensch. Die kleine Übersicht verfolgt die Rindenentwicklung von den Eidechsen aufwärts. Edinger †.

567. **Henschen.** On the hearing sphere. Acta Oto-laryngolog, Stockholm 1918.

568. **Henschen, S. E.** Über die Hörsphäre. Mit 31 Abb. im Text, 1 einfachen u. 4 Doppeltafeln. Journ. f. Psychol. u. Neurol. 22, Ergänzungsh. 3, Januar 1918.

Henschen hat in Erweiterung eines auf dem psychologischen Kongresse in Rom 1905 gehaltenen Vortrages über „Surdité verbale pure" das umfangreiche Material seiner Klinik dazu benutzt, um über die Ausdehnung der Hörsphäre im menschlichen Gehirn unter Zuziehung der enorm angewachsenen Literatur eine sehr klare und trotz subjektiver Färbung einzelner Folgerungen außerordentlich lehrreiche und anregende Abhandlung herauszugeben, die für den Anatomen und Physiologen in gleicher Weise wie für den Kliniker von Bedeutung ist. Hier können nur die Ergebnisse berichtet

werden, soweit sie die Anatomie der Hörzentren betreffen. „Im Temporallappen gibt es mindestens drei übereinander gelagerte, lokal getrennte Rindenstationen: die Querwindung, die zwei analogen Flächen in der ersten Temporalwindung (für Worte und Musik), das Assoziationsfeld in der übrigen Temporalrinde (das wahrscheinlich aus mehreren Stationen besteht) und weiter das große (parietale?) Assoziationsfeld zwischen optischen, akustischen und kinästhetischen Feldern, dessen Begrenzung noch nicht sicher ist, wozu schließlich wahrscheinlich noch die verschiedenen (mehreren?) Stationen im Stirnhirn kommen." In einem Nachtrag setzt sich Henschen mit den von Niessl von Mayendorff erhobenen Einwänden auseinander.

569. **Henschen.** Über Geruchs- und Geschmackszentren. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. **45.** 1918.

570. **Henschen.** Über Sinnes- und Vorstellungszentren in der Rinde des Großhirns. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **47.** 1919.

571. **Herrick, C. Judson.** Some reflections on the origin and significance of the cerebral cortex. 4 Abb. Journ. of animal behavior **3**, 222, May-June 1913. (Physiologisch.)

572. **Herrick, C. Judson.** A sketch of the origin of the cerebral hemispheres. Journ. of. comp. neurol. **32**, 419. 1921. 17 Abb.

Im Urzustand werden die Hemisphären des Vorderhirns wahrscheinlich lediglich von den jederseits hinter der Lamina terminalis zum Nasalsack evaginierten Bulbi olfactorii gebildet, während das ganze übrige Endhirn einheitlich bleibt (primitives Endhirn und Ventriculus communis). Je höher wir in der Vertebratenreihe aufsteigen, desto größere Teile des primitiven Endhirns werden in die Evagination und damit in die Hemisphärenbildung mit hineingezogen, bis schließlich beim Menschen nur noch zwischen Chiasma opticum und Lamina terminalis ein kleiner Rest als „Nucleus praeopticus" nebst einem winzigen Teil des Ventriculus communis („Recessus praeopticus") übrigbleibt. In den verschiedenen Klassen der Wirbeltiere wechseln die einzelnen Anteile der in die Hemisphären einbezogenen Partien des Endhirns. Daneben stülpen sich aus dem Mittelhirn die Sehbläschen aus (Vesiculae optici). Olfactorii und Optici sind die wichtigsten „Distanz-Receptors" des Individuums. Je mehr neben dem Olfactorius auch andere Sinnesbahnen in das Endhirn eintreten, desto größer ist der Anteil von „Korrelationszentren" an seinem Aufbau zum Zweck spezifischer Reflexmechanismen je nach der Lebensweise. Die verschiedenen Endhirnarchitekturen sind also nur der Ausdruck dieser funktionellen Verhältnisse: der verschiedenen Rollen, die vom Olfactorius einerseits, den nicht olfactorischen Sinnesgebieten andererseits gespielt werden. Bei Fischen sind die Formverhältnisse dieser Koordinationszentren ganz verschieden je nach der besonderen Gruppierung der sensorimotorischen Elemente, die wieder von der Lebensweise abhängt. Für das reine Leben im Wasser ist der Teleostiertyp wohl am geeignetsten, besitzt aber nicht die Fähigkeit zur Differenzierung in der Richtung zweckmäßig individueller Modifikation, die zu intelligenteren Formen der Lebensweise hinüberführt. Vor allem vermögen sie nicht die Strukturänderungen einzugehen, die nötig sind, wenn die Tiere gezwungen sind, ihr Wasserleben teilweise oder ganz aufzugeben. Auch die höchst entwickelten Knochenfische sind nicht imstande strukturelle Veränderungen vorzunehmen, die notwendig sind, um sich nach der Hebung der Kontinente im Inlandwasser und auf dem Trockenen zu halten, z. B. in späteren Silurperioden. Dazu sind andererseits gewisse sehr verbreitete Ganoiden gut veranlagt durch Entwicklung akzessorischer Respirationsorgane und Umwandlung des Gehirns und seiner Häute zur Erleichterung der Luftzufuhr. Besonders eine von diesen Ganoidhirnformen war besonders geeignet zur höheren Differenzierung (primitive Ganoiden des Silurs und des ersten Devons wurden zur Vollendung des Luftatmungsapparates und zum Verlassen des Wassers geeignet und so zu Amphibien). Die Gehirne dieser Tiere hatten schon voll evaginierte Hemisphären ähnlich denen der Protopteren und Lepidosiren wie alle

Arten Amphibien. Nur diese Gehirne mit weit evaginierten dünnwandigen Hemisphären und der Fähigkeit unbegrenzter Ausdehnung ohne ungebührliche Wandverdickung bildeten die Urform, von der aus die komplizierten Gehirne höherer Vertebraten ihren Ausgang nehmen konnten. Bei Reptilien und besonders Vögeln erscheinen lokale Verdickungen in den lateralen Wänden der Hemisphären selbst als Träger stabiler, vererbter Reflexmechanismen und instinktiver Lebensweise. Bei Säugern andererseits mit individuell veränderlichem Verhalten und Intelligenz treten diese Verdickungen der Hemisphärenwände zurück, dafür breitet sich das höchststehende Koordinationsgewebe, die Rinde, über die ganze Oberfläche als dünne Lage aus. Im übrigen können die soliden Massen des Großhirngewebes sehr gut den Zwecken auch der kompliziertesten Reflex- und Instinkthandlung dienen (Teleostier und Vögel), schließen aber die Möglichkeit stärkerer Entwicklung der mehr labilen, individuellen, veränderlichen Arten von Lebensweisen aus, speziell die höchststehenden mit der Fähigkeit rasch zu lernen durch individuelle Erfahrung und Intelligenz. Umgekehrt geht diese Fähigkeit (Entwicklung des labilen funktionellen Typs) Hand in Hand mit der Ausbreitung der Großhirnrinde mit ihren zahlreichen funktionell verschiedenen Feldern, die gut voneinander getrennt sind und doch durch komplizierte Assoziationsfasersysteme eng verknüpft, die in dem subcorticalen Marklager genügend Raum besitzen. Unbegrenzte Spezialisierungsmöglichkeit der Rinde und sehr günstige Ernährungsbedingungen durch die Lage an der Oberfläche.

573 **Kuhlenbeck, H.** und **E. v. Domarus.** Demonstration mikroskopischer Präparate zur Darstellung des Aufbaues der Großhirnrinde. Verhandl. d. Anat. Ges. a. d. 29. Vers. in Jena, v. 23.—26. IV. 1920. Ergänzungsh. z. 53. Bd (1920) d. Anat. Anz., S. 114.

1. Zwei Schnitte durch das Pallium des erwachsenen Vorderhirns von Salamandra maculosa: Reihenfolge: Ventrikel, Ependym, Schicht der Ganglienzellen (keine Andeutung subcorticalen Marklagers), Molekularschicht, letztere die allein leitende, Fasern führende Schicht.

2. Entsprechende Stelle des Großhirns einer erwachsenen Lacerta agilis: Zwischen Höhlengrau und Rindengrau subcorticales Marklager (Anlage des Centrum ovale), Molekularschicht etwas verschmälert, Rindenneuriten nicht mehr nur in Molekularschicht, sondern auch im Centrum ovale.

3. Schnitt durch sehr junges Rindergroßhirn: Zentralkanal, Ependym, Höhlengrau, Molekularschicht (= 1. entsprechend).

4. Schnitt durch menschliches Großhirn 3. embryonalen Monats: Sonderung des Rindengrau vom Höhlengrau, Anlage eines schwachen Centrum ovale.

5. Schnitt durch menschliches Großhirn im 5. Embryonalmonat: Verteilung von Höhlen- und Rindengrau, Centrum semiovale und Molekularschicht wie beim erwachsenen Lacertagehirn. Also biogenetisches Grundgesetz auch bei der Rindenbildung wirksam.

574. **Kuhlenbeck, H.** und **E. von Domarus.** Zur Ontogenese des menschlichen Großhirns. 2 Abb. Anat. Anz. **53**, 316. 1920.

Junge menschliche Embryonen zeigen die Hirnrindenstruktur der Amphibien, bei denen die Markfasern in der Molekularschicht endigen, ältere besitzen Ähnlichkeit mit Reptilien-Rindenstruktur, mit ausgebildeten Projektionsfasern im subcorticalen Marklager.

575. **Mollison, Th.** Zur Beurteilung des Gehirnreichtums der Primaten nach dem Skelett. 2 Abb. Arch. f. Anthropol. N. F. **13** (4), 388. 1915.

576. **Niessl von Mayendorff.** Über die Lokalisation der Wortblindheit. Fortschr. d. Med. Jg. **37**. 1920.

577. **Rebizzi, Renato.** Sulla funzione dei lobi frontali. Nota anatomo-clinica. M. Abb. Vol. publ. in omaggio al profess. Agostini. Perugia 1914.

578. **Streeter, G. L.** The development of the central nervous system. Keibel and Mall's human Embryology. 1912.

579. **Tandler, Julius** und **Julius Fleissig.** Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Vertebratengehirns. II. Die Entwicklungsgeschichte des Tarsiusgehirns. 8 Abb. im Text u. 12 Abb. auf 6 Taf. Anat. Hefte (Fr. Merkel u. R. Bonnet) **52**, H. **156**. 1915.

Genaue Schilderung der Vorderhirnentwicklung von Tarsius spectrum bei Embryonen früherer Stadien (Bornsche Plattenmodelle und Schnittserien). Zusammenfassend werden

dann beschrieben: die Krümmungen des Hirnrohrs (zuerst Scheitelkrümmung, sehr spät die Brückenkrümmung, früher Nackenkrümmung), die gegenseitigen Lagebeziehungen der einzelnen Anteile des Hirnrohrs (die Plica encephali ventralis, die zuerst fast gerade nach vorne sieht, stellt sich allmählich immer steiler und schließlich ist sie nach hinten oben gerichtet — Folge der Volumszunahme des Vorderhirns. Infolgedessen Verlagerung des Mesencephalons nach hinten, Überlagerung des Rhombencephalon; Übereinanderlagerung der früher hintereinander gelegenen Teile des Rhombencephalon — Cerebellarwulst oberhalb des definitiven Rhombencephalon — infolge der Zunahme der Brückenkrümmung). Was die formale Genese der einzelnen Hirnbläschen angeht, so konnte Tandler weder eine Unterteilung des Rhombencephalon in 2 Stücke (His) noch einen eigenen Isthmus rhombencephalicus beobachten. Das Prosencephalon teilt Tandler in ein Infundibularhirn, Opticushirn, Telencephalon und Diencephalon. Die Entwicklung dieser Teile, auch des „Torus transversus" an der basal-frontalen Wand des Telencephalon, der die Anlage des Corpus striatum und der beiden Commissuren (Comm. anter. und Balken) enthält, bietet viele Analogien mit den von Tandler früher beschriebenen Verhältnissen beim Geckohirn.

580. **Tandler, J.** und **Fleissig.** Zur Entwicklung des Tarsiusgehirns. Verhandl. d. Ges. Dtsch. Naturf., 85. Vers., Wien 1913, 2. Teil, 2. Hälfte, S. 967—970.

581. **Van Valkenburg, C. T.** Über das Zusammenwirken der Großhirnhälften. Nederlandsch Tijdschr. v. geneesk. **57** (II), 1702. 1913.

581a. **Van Valkenburg, C. T.** Brain 1913. (Dasselbe.)

582. **Vogt, Cécile** und **Oskar.** Allgemeinere Ergebnisse unserer Hirnforschung. 1.—4. Mitt. M. 141 Textabb. u. 5 Taf. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **25**, Ergänzungsh. 1, 1919. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psych. **19** (262), 1920.

Groß angelegte Arbeit, in der die reichen Ergebnisse der vieljährigen Studien des Ehepaares Vogt zusammengefaßt werden. Die 1. Mitteilung enthält das Programm für die Ziele und Wege ihrer Forschung: weiteres Eindringen in das Hirnleben, Aufdecken gesetzmäßiger Beziehungen zwischen bestimmten materiellen Vorgängen im Gehirn und unseren Bewußtseinserscheinungen, allmähliche Anbahnung einer empirischen Lösung des für unsere ganze Weltanschauung so wichtigen Leib-Seele-Problems, besonders durch weiteren Ausbau der Lokalisationslehre. In der 2. Mitteilung wird „das Wesen der topischen architektonischen Differenzen des Isocortex cerebri" behandelt, die cytoarchitektonischen und myeloarchitektonischen Eigenarten der zahlreichen von Brodmann und Vogt abgegrenzten Felder des Isocortex näher charakterisiert. Aus der scharfen Begrenzung schließen die Verff. auf differente Funktionen der einzelne Laminae und Sublaminae. Die 3. Mitteilung hat den Titel „Die architektonische Rindenfelderung im Lichte unserer neuesten Forschungen" und enthält nach allgemeinen Bemerkungen über die Notwendigkeit, jedes Rindenfeld als ein Elementarorgan anzusehen, eine Schilderung der 200 Felder der menschlichen Großhirnhemisphäre der Cercopithecusrinde (besonders auch der von den Verff. gereizten Gebiete), eine feinere Gliederung der von Brodmann und Mauß unterschiedenen Felder, schließlich wird das Verhältnis der Architektonik zur Myelogenese und zum Windungsplan besprochen, und zwar vorwiegend in negativem Sinne. Die 4. Mitteilung ist der physiologischen Bedeutung der architektonischen Felderung auf Grund neuer Rindenreizungen gewidmet. Die Lektüre des hervorragenden Werkes muß dringend empfohlen werden.

Hirnfurchen und Windungen.

583. **Anthony, R. et de Santa Maria, A. T.** Essai d'un nouveau sillon descriptif du cerveau de l'homme et des singes basé sur l'évolution morphologique du pallium dans la série des mammifères. Rev. scientif. 24. Févr. 1912. 8.

584. **Bagley, jr., Charles.** Cortical motor mechanism of the sheep brain. (Neurol. laborat., Henry Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins univ., Baltimore.) Transact. of.

the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 334—369. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**. 1922/23.

585. **Black, Davidson.** A note on the sulcus lunatus in man. 3 Abb. Journ. comp. neurol. 25 (Ludwig Edinger gewidmet), 129. 1915.

Gute Ausbildung des Sulcus lunatus im Occipitalhirn eines Neugeborenen.

586. **Black, Davidson.** A study of the endocranial casts of Ocapia, Giraffe and Samotherium, with special reference to the convolutional pattern in the family of Giraffidae. 25 Abb. Journ. of comp. neurol. **25** (dedicat. to Prof. Ludwig Edinger), 4, S. 329. 1915.

587. **Black, Davidson.** Notes on the endocranial casts of Ocapia, Giraffe and Samotherium. Anat. record **9** (1), 49. 1915.

Von den artiodactylen Formen der Giraffiden zeigt das Gehirn von Samotherium die primitivste Anordnung der Sulci, die ein Bindeglied zwischen Carnivoren und Ungulaten zu bilden scheint. Charakteristisch für Ungulaten ist am Samotheriumgehirn das Verhältnis des absteigenden Astes des Sulcus suprasylvius zum Sulcus rhinalis posterior und die Anordnung der Fissur. coronal., ansat., suprasylv. Darin kommt ihm das Gehirn von Okapia sehr nahe, beide unterscheiden sich vom Giraffenhirn. Alle 3 Formen besitzen gemeinsame Charaktere z. B. in der Anordnung innerhalb der Fissur. intrasylv. arcuatae, die in Verbindung mit dem Ram. descend. des Sulcus suprasylvii spezifisch für Giraffiden ist. Die Giraffe besitzt noch spezielle Charaktere, so z. B. eine völlige Trennung der Sulci corono-ansati von dem Sulcus suprasylvius.

588. **Brodmann †.** Vergleichende Flächenbestimmungen der Großhirnrinde und einzelner Rindenfelder. 1913.

589. **Gans, A.** Das Handzentrum in der linken hinteren Zentralwindung. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **75** (3/5), 689—690. 1922.

Das Handzentrum in der linken hinteren Zentralwindung ist beim Menschen größer als in der rechten (Zusammenhang mit der Rechtshändigkeit wahrscheinlich).

590. **Giannuli, F.** La segmentazione del giro precentrale e la interruzione del solco di Rolando. 3 Abb. Riv. di antropol. **19** (1/2), 181. 1914.

591. **Hulshoff, Pol, D. J.** Das Verhältnis der Übergangswindungen Gratiolets zum Affenspalt. Verslagen d. Kon. Akad. v. wetensch. afd. Wis- en Natuurk. **24**, 1845. 1916. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Refer. u. Ergebn. **14** (4), 369. 1917.

Semnopitheci, Macaci und verwandte Affen besitzen nur drei Übergangswindungen zwischen Lobus parietalis, temporalis und occipitalis: Gyrus annectens lateralis, interpositus, medialis. Wenn der Affenspalt zwischen Parietal- und Occipitallappen sich bildet, drängt er die Übergangswindungen ganz oder zum Teil in die Tiefe (Semnopithecus, Macacus usw), entsteht er aber auf dem Occipitallappen (Ateles, Nycticebus tardigradus usw.), so bleiben die Übergangswindungen auf der Oberfläche. Bei den Anthropoiden ist die Affenspalte wenig entwickelt und drängt den Gyrus annectens interpositus nicht oder nur zum Teil in die Tiefe.

592. **Jefferson, Geoffrey.** Cortical localisation and furrow formation. 1 Abb. Journ. of. comp. neurol. **25**, 291. 1915 (Prof. Edinger gewidmet).

Die Furchung der Großhirnoberfläche hängt weder von der spezifischen Cytoarchitektonik noch vom Wachstumsantagonismus allein ab. Primäre Ursache ist der Entwicklungsantagonismus zwischen Neopallium und Schädel, aber es besteht daneben die Tendenz, daß sich die Furchen an den Rändern der cytoarchitektonischen Sondergebiete bilden. Es bestehen ganz feste Regeln, nach denen sich die Furchung des Primatengehirns vollzieht, und zwar andere als die bei der Furchung der Carnivoren, Ungulaten und Cetaceen.

593. **Jefferson.** The interparietal sulcus. Engl. journ. of anatomy **47**. 1913.

594. **Jefferson, Geoffrey.** A note on the sulcus post-centralis superior. With 8 fig. Anat. Anz. **44** (5), 91. 1913.

Jefferson hat an 80 weiblichen und männlichen Hemisphären (Sammlung von Elliot Smith) den Verlauf und die Variationen des „Sulcus post-centralis superior" studiert. Dieser ist identisch mit dem „Sulcus interparietalis" der Säuger unterhalb der Anthropoiden, während der „Sulc. post-centralis superior" der Pitheciden bereits innerhalb des sensorischen Rindenfeldes liegt, also besser „Sulcus praeparietalis" genannt wird. Der Sulc. post-central. superior

besteht beim Menschen aus 3 getrennten Abschnitten. Um das Außenende des Sulcus cinguli läuft wie bei allen tiefen Sulci ein Arcus („Arcus cinguli"), der sich in einen „Sulcus paracinguli" fortsetzt; der letztere wieder steht häufig in Verbindung mit dem Sulc. postcentralis superior. Jefferson unterscheidet Furchen erster und zweiter Ordnung, je nachdem sie strukturell und funktionell total verschiedene Rindengebiete abgrenzen oder nur verschiedene Teile desselben Gebietes.

595. **Jefferson, Geoffrey.** The morphology of the sulcus interparietalis. 7 Abb. Journ. of anat. a. physiol. **47** (4), 365. 1913.

Die Untersuchung von 80 menschlichen Hemisphären ergab, daß die verschiedenen Teile des Sulcus interparietalis phylogenetisch und ontogenetisch selbständige Furchen sind, die wichtige Felder abgrenzen. Er schlägt daher die Namen: Sulcus postcentralis superior et inferior, Sulcus parietalis horizontalis und Sulcus paroccipitalis (Wilder) vor. Gewöhnlich ist der Sulcus horizontalis von den Sulci postcentrales getrennt. Der Sulcus interparietalis niederer Affen ist dem Sulcus postcentralis der Menschen und Anthropoiden homolog. Der Sulcus horizontalis ist ein Neuerwerb höherer Affen und des Menschen. Er teilt das Flechsigsche Assoziationsfeld in eine obere und untere Hälfte, die wieder durch die Sulci parietales (superior und inferior) in einen vorderen und einen hinteren Abschnitt geteilt werden. Der S. parietal. inferior trennt den Gyrus angularis vom marginalis. Der Sulcus gyri angularis (Zuckerkandl) sollte fortan Sulcus occipitalis anterior genannt werden.

596. **Kappers, C. U. Ariëns.** La signification des fissures du cerveau en général et leur rapport avec les localisations cérébrales intrinsèques dans la région insulaire et dans le lobe frontal. 9 Abb. Névraxe **14**, 217. 1913.

Die von Jelgersma als Grund der Furchenbildung angeführte relative Faserverminderung kommt nach Kappers nur für das Kleinhirn in Betracht. Im übrigen entspricht im wesentlichen die Furchenbildung der Großhirnrinde der Entwicklung funktioneller Eigenart der betreffenden Rindenzellen. Im Stirnhirn wächst im Laufe der Phylogenese lediglich das Feld vor dem Sulcus praesylvius („campus praesylvius lobi frontalis"), entsprechend der von Brodmann gefundenen Tatsache, daß nur die cytoarchitektonisch gut charakterisierte „Regio frontalis" in der Stufenleiter der Säuger eine größere Ausdehnung erlangt, während die Regio praecentralis ziemlich konstant bleibt.

597. **Kappers, C. U. Ariëns.** Cerebral localisation and the significance of sulci 17. Internat. Congr. of med., London 1913. 9 Fig. Text I. Anatomy and Embryology, Discussion Nr. 5, S. 273, 1913.

Kappers kommt auf Grund eines ausgedehnten Studiums der Literatur und der Resultate eigener Forschung zu dem Schluß, daß sowohl die „hodologischen" wie die cytoarchitektonischen und myeloarchitektonischen Ergebnisse im allgemeinen die morphologischen Daten zu stützen geeignet sind. Beispiele: die Involution der Inselregion bei Carnivoren, das Bestehen eines unbedeckten Inselanteils bei Anthropoiden, die phylogenetische Vergrößerung des Stirnlappens, insbesondere des praesylvischen Feldes, die Bedeutung der Variationen des Sulcus centralis bei Anthropoiden für die Entwicklung dieser Furche beim Menschen, die Rückwärtsdrängung der Occipital-(Seh-)sphäre infolge der Vergrößerung in der Postparietalregion; der möglicherweise vorhandene Übergang des Gyrus suprasylvius anterior in die Heschlschen Windungen, die relative Konstanz der ersten Schläfenwindung, die Angliederung neuer Territorien in der lateralen und medialen Temporo-Occipitalregion. Bemerkenswert ist dabei die (von Black bereits urgierte) Tatsache, daß die Furchenbildung dem Auftreten neuer spezifischer Rindenarchitektur oft nachhinkt.

597a. **Landau, E.** Über verwandschaftliche Formbildung der Großhirnwindungen an beiden zueinander gehörenden Hemisphären. Morph. Jahrb. **48**. 1914.

598. **Massini, G.** Nuovi ricerche sui centri motori corticali della laringe, studi con i tumori sperimentali. Arch. ital. di laringol. **40**, 123—124. 1920.

599. **Minkowski.** Etude sur la physiol. des circonvolut. roland. et pariétales. Schweiz Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie 1. 1917.

600. **Sano.** Convolutional pattern of relative brains in man. Proc. of the roy. soc. of med. **10**. 1917.

Derselbe. Arch. de neurol. (Mott). 1919.

601. **Sano.** Morphological investigations upon the convolutional pattern of relative brains in man. Proc. of the roy. soc. of med. **10**. 1917.

602. **Schaffer, Karl.** Über normale und pathologische Hirnfurchung. 16 Textabb. u. 11 Taf. Hirnpathol. Beitr. a. d. hirnhistol. Inst. d. Univ. Budapest (Dr. K. Schaffer) 2 (1), 1. 1917.

„Die Mikrogyrie ist eine Defektbildung der Rinde, welche gekennzeichnet ist durch Störungen einesteils der Furchenbildung, andererseits der Rindenschichtenentwicklung. In ersterer Beziehung ergeben sich: Furchungsmangel, defekte Furchung, abnorme Pluralität bzw. Singularität der Furchung; in letzterer Beziehung erscheinen: Ausfall gewisser tektogenetischer Grundschichten, deren Girlandenbildung, Dissoziation und primitive Ausbildung. Sämtliche Störungen kommen in den mannigfachsten Kombinationen vor. Die Mikrogyrie läßt sich nur durch die Vorgänge der normalen Rindenausbildung, d. h. durch die Perigenese und Tektogenese, begreifen, denn die Anomalie letzterer liefern eben das Bild der Mikrogyrie.

603. **Schaffer, Karl.** Zum Mechanismus der Furchenbildung. Ein Erklärungsversuch. Hirnpathol. Beitr. a. d. hirnhistol. Inst. d. Univ. Budapest (Dr. K. Schaffer) 2 (1), 79. 1917.

Schaffer nimmt folgende Vorgänge bei der Furchenbildung auf der Hirnoberfläche an: „Die ursprünglich glatte Oberfläche der Hemisphäre erfährt infolge von Wachstum im Hemisphäreninneren eine abwechselnd in sagittaler bzw. transversaler Richtung sich abspielende Spannung, welcher als lokaler Reiz lokale Randschleierveränderungen entstehen läßt; letztere führen anfänglich zur Grübchenbildung, des ferneren zur Furchenbildung. Dieser Vorgang hat in erster Linie für die konstanten, frühfetal sich ausbildenden Furchen Gültigkeit, während die variablen inkonstanten spät- bzw. postfetalen Furchen, welche einem Gehirn gegebenenfalls ein individuelles Gepräge verleihen können, hauptsächlich durch Vererbungsmomente bestimmt werden, doch ist es selbstverständlich, daß die allgemeinen mechanisch-histologischen Momente hier gleichfalls zur Geltung gelangen, denn ohne letztere gibt es keine Furchenbildung."

603a. **Sergi, Sergio.** Über die Morphologie und Symmetrie des Lobus frontalis beim Menschen. Zeitschr. f. Morph. u. Anthr. **17**. 1914.

604. **Symington, J.** and **P. T. Crymble.** The central fissure of the cerebrum. 13 Abb. Journ. of anat. a. physiol. **47**, 321. 1913.

Symington und Crymble haben an 237 Hemisphären von Erwachsenen und einer Reihe von fetalen und kindlichen Gehirnen den Verlauf der Zentralfurche, Prä- und Postzentralfurche genau beobachtet und gemessen. Insbesondere wurde festgestellt: die häufigste Oberflächenform der Zentralfurche, ihrer Ränder, die Erhebungen ihres Bodens, ihre Länge und Tiefe, außerdem die Lage der motorischen Zentren an einer typisch geformten Zentralfurche nach Millimetern berechnet. Näheres ist im Original einzusehen.

Bemerkenswert ist, daß bei der typischen Form der Zentralfurche (mit den beiden Kniebildungen) ein medialer und lateraler Pfeiler den vorderen Rand eindrückt und dadurch 2 vordere Konkavitäten der Fissur bedingt. Zwischen dem medialen Pfeiler und der Fissura longitudinalis läuft die Furche nach hinten und innen, unterhalb des lateralen senkrecht. Diese Pfeiler sind zuerst im 6. und 7. Fetalmonat nachweisbar, links häufiger als rechts. Oft ist ein dritter Pfeiler medial vom medialen oder lateral vom lateralen angedeutet. Der hintere Rand besitzt entsprechend den Pfeiler-Konvexitäten des vorderen 2 Konkavitäten. In der Mitte wird die Zentralfurche so flach, daß sie häufig unterbrochen erscheint. Auch am unteren Ende wird die Furche häufig flach und bewirkt dadurch einen kontinuierlichen Übergang in den Sulcus transversus inferior der Fissura Sylvii. Was die Lage der motorischen Zentren anlangt, so findet sich die Grenze zwischen Bein- und Rumpfzentrum im Durchschnitt 3—4 cm lateral vom medialen Hemisphärenrande, zwischen Rumpf- und Armzentrum 4—5 cm, zwischen Arm- und Gesichtszentrum 7—8 cm. Der mediale Pfeiler der Vorderwand gehört dem Beinzentrum an, die Bodenerhebung bildet medial die Grenze von Bein- und Rumpfzentrum, lateral die Grenze von Rumpf- und Armzentrum. Der laterale Pfeiler gehört dem Armzentrum an. An der Grenze gegen Kopf- und Nackenzentrum macht die Fissur eine scharfe Biegung. Das vertikale Schlußstück der Fissura bildet die hintere Grenze des Kopf- und Nackenzentrums.

605. **Symington.** On the relations of the inner surface of the cranium to the cranial aspect of the brain. Edinburgh med. journ. Febr 1915.

Riechhirn.

606. **Addison, William H. F.** On the rhinencephalon of delphinus delphis, L. Journ. of comp. neurol. **25** (dedicat. to Prof. L. Edinger), 497. 1915.

Addison hat Weigertserien von Delphingehirnen und ganze Gehirne in dem Edingerschen neurologischen Institut studiert und kam zu folgenden Resultaten: Beim erwachsenen

Delphin fehlen Bulbi und Tractus olfactorii, der Delphin ist völlig anosmatisch. Daher fehlt auch die Riechrinde an der Basis des Stirnlappens und die Oberfläche des Corpus striatum liegt als „Lobulus desertus" oder „Désert olfactif" (Broca) frei zutage. Von der Rinde des Tubercul. olfact. (Lobus parolfactornis Edinger) sind Spuren vorhanden. Das spricht für Edingers Auffassung des Lob. parolf. als Oralsinnzentrum. Verbindungen der olfactorischen und parolfactorischen Rindenzellen mit dem Hippocampus sind nicht nachweisbar. Vielleicht existiert ein atrophischer Zuckerkandlscher „Fascicul. parolfacto-hippocampo-septalis"? Taenia thalami und Stria medullaris mit ihren Endstationen (Ganglion habenulae und Nucleus amygdalae) sind vorhanden. Die Hippocampi sind stark degeneriert, die Fissura hippocampi und das Subiculum bestehen, ebenso die Fornixsäulen, die Corpora mammillaria, allerdings stark reduziert, das Psalterium, die Commissura anterior enthält wahrscheinlich keinen Riechanteil, das Septum pellucidum ist sehr dünn.

607. **Addison, William H. J.** The rhinencephalon of the dolphin (Delphinus delphis). Anat. record **9** (1), 45. 1915.

608. **Bindewald, C.** †. Das Rhinenencephalon von Elephas indicus. M. 19 Abb. im Text. Zool. Jahrb., Abt. f. Anat. u. Ontogen. d. Tiere **35** (4), 563. 1913.

Bindewald hatte Gelegenheit, neben 2 makroskopischen Elefantengehirnen eine vollständige Weigertserie in Edingers Laboratorium durchzusehen. Das große Rhinencephalon wird ganz vom Neencephalon überdeckt. Entsprechend der ungeheuren Entwicklung des Quintusgebietes und des Oralsinns im Rüssel besitzt der Elefant einen ungewöhnlich großen und breiten Lobus parolfactorius, so daß der Tractus olfactorius in großem Bogen lateralwärts gedrängt wird, ebenso der Lobus olfactorius mit der charakteristischen Riechrinde. Der Lobus pyriformis ragt deutlich unter dem Schläfenlappen hervor und geht in eine wohl ausgebildete Ammonsformation mit gut entwickeltem Gyrus dentatus über. Die Fovea limbica an der lateralen Lobusgrenze ist flach; die Riechstrahlung sehr stark, der medial vom Riechlappen gelegene Teil des Striatum und Nucleus amygdalae (= Epistriatum) wohl entwickelt. Der Tapir mit kleinerem Rüssel hat entsprechend kleineren Lobus parolfactorius. Beccaris Resultate über die Rinde des Lobus parolfactorius und ihre Beziehungen zum Stirnhirn werden bestätigt.

609. **Cerletti.** Nuovo reperto nel bulbo olfattorio dei cani. Atti del 14. Congr. della soc. freniatrica ital. (Perugia, 3.—7. Maggio 1911). S. 132. 1913.

Mastzellen in den Adventitialscheiden des Bulbus olfactorius von Hunden (s. den vorigen Bericht).

609a. **Holt, Caroline M.** Studies on the olfactory bulbs of the albino rat, in 2 parts. 4 Taf. Journ. comp. neurol. **27**, 201. 1916/17.

610. **Kryspin-Exner, W.** Vergleichend-anatomische Studien über die Substantia perforata anterior der Säugetiere. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. **23**, 1. 1920. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Refer. u. Ergebn., **24**, 17. 1921.

611. **Milligan, W.** and **Cameron, J.** On the Development of olfactory nerve in fish, birds and mammals. XII. Internat. med. Kongr. zu London, 6.—12. VIII. 1913. Refer. Fol. Neurobiol. **8**, 43. 1914.

612. **Winkler, C.** On the olfactory tract in the rabbit. Le Névraxe **14** (livre jubilaire dédié à M. A. Van Gehuchten à l'occasion du 25me Anniversaire de son Professorat à l'université de Louvain), S. 57. 1913. 14 Abb.

Winkler hat die Veränderungen der Struktur im Lobus olfactorius posterior und Tractus olfactorius nach einseitiger Exstirpation des Bulbus olfactorius studiert und fand dabei, daß die Fasern des Tractus olfactorius in einem Fibrillennetz enden, das caudal von der tiefen Schicht der Lamina molecularis der Riechhirnrinde, frontal von den tiefen Körnerschichten der Lamina granulosa interna und den tiefen Schichten der Lamina gelatinosa des Bulbus olfactorius gebildet wird. Läsion der tiefen Schicht der Lamina molecularis führt zu Veränderungen der darunterliegenden Pyramidenzellen, Läsion der Körnerschicht und der tiefen Schicht der Lamina gelatinosa zu Mitralzellenveränderungen.

Vergleichendes.

613. **Anthony, Raoul** and **de Santa Maria, A. S.** The suprasylvian operculum in the brains of primates, with special reference to its condition in man. Rep. 82. Meet. British Assoc. Dundee 1912, ersch. 1913, S. 600. S. vor. Bericht.

614. **Bespaloff, Fanny.** Beitrag zur Kenntnis des Elenhirns (Cervus alces). 5 Taf., 1 Textabb. Fol. Neurobiol. **10**, 159. 1917.

Sehr eingehende Beschreibung des Großhirns des Elch. Das Gehirn ist länger und schmäler als beim Schwein und Pferd, höher als das Schweinegehirn und niedriger als das Pferdegehirn. Die einzelnen Furchen werden vergleichend geschildert. Näheres im Original einzusehen.

615. **Brunner, Hans** und **Spiegel, Ernst Adolf.** Vergleichend-anatomische Studien am Hapalidengehirn. 12 Abb. Folia neuro-biol. **11** (2), 171. 1919.

616. **Caradonna, G. B.** Alcune osservazioni sull'ordine di successione dei solchi di primo ordine nel mantello cerebrale di Bos, Ovis e Sus. Nota riass. Ann. d. fac. di med. e chirurg. (Perugia) Ser. 4, **4**, 209—221. 1914.

617. **Draeseke, J.** Zur Kenntnis des Gehirns der Nagetiere. M. 9 Textabb. Sitzgsber. d. Heidelberger Akad. d. Wiss. Stiftg. H. Lanz, Mathem.-naturw. Kl., Abt. B, Biol. Wiss. Jg. **1919**. 8. Abhandl.

Eingehende Beschreibung der makroskopischen Form des Gehirns von Stachelschweinen. und zwar von Hystrix africae-australis, Coendu novae hispaniae, Coendu villosus, Dasyprocta aguti, Vergleich der Hirne untereinander und mit denen anderer Nager.

618. **Fischer, Eugen.** Über die Variationen der Hirnfurchen des Schimpansen. Anat. Anz., Ergänzungsbd. z. **54**. Bd, S. 48 1921. (Verhandl. d. Anat. Ges. a. d. 30. Vers. in Marburg a. L. v. 13.—16. IV. 1921.)

Studien an 26 Schimpansengehirnen ergaben, daß hier eine mindestens ebenso große Variabilität der Furchung an der Rindenoberfläche herrscht wie beim Menschen. Insbesondere waren auch mehrere bisher als charakteristisch für den Menschen angesprochene Differenzen der linken gegenüber der rechten Hemisphäre (z. B. größere Länge der linken Fissura Sylvili) nachweisbar. Der von Klaatsch betonte Unterschied der Furchung bei Schimpansen und Gorilla besteht nicht.

619. **Havet, J.** Contribution à l'étude de la névrologie des Primates. (Cercopithèque patas.) 30 Abb. Arch. de zool. exp. et gén. **56** (II), 491. 1918.

620. **Hoenig.** Vergleichend-anatomische Untersuchungen über den Hirnfurchungstypus der Caniden. Inaug.-Diss. Bern-Berlin 1912.

621. **Jngalls, N.. W.** The parietal region in the primate brain. 19 Abb. Journ. of comp. neurol. **24**, 291. 1914.

Ingalls hat die Entwicklung des Parietallappens, insbesondere der unteren Parietalregion, von den niedersten Affen bis zum Menschen verfolgt. Sie wird begrenzt caudal vom Sulcus lunatus, frontal vom vorderen Schenkel des Sulcus interparietalis und ventral vom hinteren Ende der Fossa Sylvii. Den Sulcus lunatus definiert Ingalls als die vordere Grenze der Area striata, soweit sie an der lateralen Hemisphärenfläche liegt. Im Gegensatz zu Brodmann und Mauß betont Ingalls den engen Zusammenhang zwischen den cytoarchitektonischen Feldern und den Gyri. Als Beispiel dient ihm die Area striata oder die Sehrinde. Starkes Anwachsen der zwischen Sehrinde, Hörrinde und Fühlrinde gelegenen Hirnteile beim Menschen. Starkes Wachstum des Sulcus lunatus in der Affenreihe, Reduktion beim Menschen, alles in Kongruenz mit der Entwicklung der Area striata und der Area parietalis. Charakteristisch für die starke Entwicklung des menschlichen Scheitellappens ist die relativ große Entfernung des Sulcus lunatus vom Sulcus temporalis superior. Der Sulcus occipitalis inferior ist eine typische Affenfurche und bildet die vordere und laterale Grenze der Area temporo-occipitalis und Area peristriata. So lange es nicht möglich ist, die Cytoarchitektonik eines jeden Gehirns genau zu studieren und sie mit den intra vitam beobachteten Eigenschaften und Fähigkeiten des Besitzers zu vergleichen, müssen wir uns damit begnügen, die makroskopischen Variationen der Oberfläche des Gehirns an der Hand ihres Verhältnisses zu den cytoarchitektonischen Feldern festzulegen.

621a. **Klatt, B.** Studien zum Domestikationsproblem. — Untersuchungen am Hirn. Biblioth. Genetic. **2**. Leipzig 1921.

622. **Mobilio, Camillo.** Topografia cranio-encefalica del cane preceduta dalla descrizione del mantello cerebrale. 2 Taf. Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. **29**, 205. 1913.

Außerordentlich sorgfältige Beschreibung der Großhirnoberfläche des Hundes und der Beziehungen ihrer einzelnen Gyri und Sulci zum Schädel.

623. **Santee, Harris E.** The brain of a black monkey, Macacus maurus: the relative prominence of different gyri. 4 Abb. Anat. record **8**, 257. 1914.

Starke Entwicklung aller motorischen und sensorischen Rindenabschnitte, Zurücktreten der hinteren Parietal- und unteren Temporalgegenden, starker Schwund des Stirnlappens vor dem Sulcus praecentralis — also sehr geringe Ausbildung der Flechsigschen Assoziationszentren.

624. **Van Valkenburg, C. T.** On the occurrence of a monkey-slit in man. Proceed. of the meet. of saturday, Febr. 22, 1913, Mei 30, 1913. (Koninkl. Akad. van Wetensch. te Amsterdam.)

Während Elliot Smith bei 70% der Ägypterhemisphären einen „Sulcus simialis" oder „lunatus" fand, leugnet Zuckerkandl das Vorkommen einer „Affenspalte" beim Menschen. Van Valkenburg weist nach, daß bei Anthropoiden und Idioten Übergänge eines Sulcus lunatus zu einer Affenspalte vorkommen. In 22 Idiotenhemisphären ließ sich 8 mal ein Sulcus lunatus nachweisen. Van Valkenburg gibt dann genaue Kriterien für die Diagnose „Sulcus lunatus": Halbmondförmig oder quer, dicht am Occipitalpol gelegen, lateral verbunden mit einem „Sulcus praelunatus", der oft in die 1. Temporalwindung übergeht. Frontal von ihm ein gewöhnlich paralleler Sulcus occipitalis transversus, in dem der Sulcus interparietalis endet. Das laterale Ende der Fissura calcarina liegt stets occipitalwärts vom Sulcus lunatus, oft zwischen 2 kleinen Occipitalfurchen. Der Sulcus lunatus ist nicht immer an die Ausdehnung der Area striata gebunden und kommt, wenn auch relativ häufig in defekten Hirnen, doch auch in normalen Hemisphären vor. Ob sein Vorkommen also an eine mangelhafte Entwicklung gebunden ist, wäre noch sehr fraglich.

625. **Vernoni, Guido.** Lo sviluppo del cervello in „Muletia (Dasypus, Tatusia) novemcincta" Edentata. Nota preventiva. Monitor. zool. ital. **24**, 18. 1913.

Untersuchungen an Embryonen aus verschiedenen Entwicklungsstadien: Ganz allmählicher Übergang des fetalen Zwischenhirns in die Hemisphären, enger Zusammenhang von Striatum und Thalamus. Die medialen Hemisphärenflächen stoßen in der „Concrescentia primitiva" zusammen, die von der Commissura fornicis und der Commissura corporis callosi durchquert wird, während die Commissura anterior ventral davon in der „Lamina reuniens" verläuft. Der mediale Teil des Striatum geht caudal unmerklich in den Hypothalamus, frontal in die mediale Hemisphärenwand (Corpus paracommissurale Elliot Smith) über. Die Epiphyse fehlt, dagegen besteht an ihrer Stelle eine ganz geringe Ausbuchtung des Zwischenhirndaches. Die Fissura Hippocampi bildet sich unabhängig von dem primitiven Sulcus arcuatus posterior aus. Die Fissura corpor. callos. und die Fissura Hippocampi sind ursprünglich getrennt, vereinigen sich aber später. Die Fissura rhinalis entsteht aus einem frontalen und caudalen Abschnitt, die getrennt bleiben. Der Flocculus des Kleinhirns ist relativ klein. Das Velum medullare posterius besteht aus einem medianen und 2 lateralen Abschnitten (valvulae Tarini). Der Boden des 4. Ventrikels zeigt in frühesten Stadien Spuren von 3 oder 4 Neuromeren des Rhombencephalon. Der frontalste Abschnitt der Rautenlippe wird später zum Tuberculum acusticum. Die Tela chorioidea besitzt nur an den lateralen Recessus Öffnungen, kein medianes Foramen Magendie. In frühen Stadien läßt sich eine Anastomose zwischen dem Froriepschen Ganglion und dem Hypoglossusstamm nachweisen.

626. **Vernoni, Guido.** Lo sviluppo del cervello in „Muletia (Dasypus, Tatusia) novemcincta", Edentata. Contributo alla morfogenesi dei centri nervosi nei mammiferi. 11 Taf. u. 15 Textabb. Arch. ital. di anat. e di embriol. **12**, 35. 1914.

b) Anthropologisches.

627. **Anile, Antonino.** Il cervello dell'uomo Cro Magnon. Atti d. R. accad. med. chirurg., Napoli 1916, S. 1.

627a. **Anthony, Raoul.** The brain of the la Quina fossil man. Rep. 82. Meet. British assoc. Dundee 1912, ersch. 1913, S. 601. S. vorig. Bericht.

628. **Bean, Robert Bennett.** A racial peculiarity in the pole of the temporal lobe of the negro brain. 19 Abb. (3 Taf.) Anat. record **8**, 479. 1914.

Bean fand den frontalen Pol des Schläfenlappens bei Negern absolut und relativ dünner und kleiner als bei Weißen, bei weiblichen dünner als bei männlichen, dabei den Hippocampus größer.

629. **Black, Davidson.** Brain in primitive man. Cleveland med. journ. **14**. 1915.

629 a. **Brodmann †.** Neue Forschungsergebnisse der Großhirnrindenanatomie mit besonderer Berücksichtigung anthropologischer Fragen. Verh. d. 85. Vers. deutsch. Naturf. u. Ärzte in Wien, 1913.

630. **Cole, Sydney J.** Fissural pattern in four asiatic brains. 20 Abb. Journ. of anat. **54**, 311. 1921.

631. **Gorjainoff, N.** Die Insula Reili der Esten. Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. **16** (1), 157. 1913.

Auf Grund einer Untersuchung von 100 Inseln der Esten kommt Gorjainoff zu dem Schluß, daß ihre Struktur nichts Charakteristisches, Unterscheidendes hat, was einen Hinweis auf ihren Rassencharakter bieten könnte. Er gibt dann genaue Maße der Furchen und Windungen an, die im Original eingesehen werden müssen.

632. **Hanger, Otto.** Der Gehirnreichtum der Australier und anderer Hominiden. beurteilt nach ihrem Skelett. Anat. Hefte, 1. Abt., H. 179 (Bd. **59**, H. 3), S. 579. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **25**, 38. 1921.

633. **Hara, T.** Über die Hirnoberfläche vom Japaner. Mitt. d. med. Ges. z. Tokyo **27**, 14. 1913. Refer. Fol. Neurobiol. **8**, 621. 1914.

Zwischen Japanern und Europäern bestehen bezüglich der Hirnoberfläche nur geringfügige Differenzen: beim Japaner geringere Variation der Windungen und Furchen des Stirnlappens (größere bei Männern als bei Frauen), des Schläfenlappens und des Lobus limbicus.

634. **Hayashi** und **Nakamura.** Über den Hinterhauptlappen des Japanergehirnes. Mitt. a. d. med. Fakult. d. Kais. Univ. z. Tokyo **11**, 2. 1914.

635. **Hayashi, M.** und **R. Nakamura.** Über den Occipitallappen des Japaners. Neurol. **13**, 1/2. 1914. Refer. Folia neurobiol. **8**, 622. 1914.

Unter 100 geisteskranken Japanern zeigten 43% deutlich, 15% weniger deutlich im Occipitallappen die „Affenspalte“. Diese tritt in 3 Typen auf. Die Area striata greift beim 1. Typ um ca. 2,72, beim 2. um 2,36, beim 3. um 1,10 cm auf die laterale Fläche des Hinterhauptlappens über. Die Spalte ist links häufiger als rechts.

636. **Keegan, J. J.** A study of a plains indian brain. 8 Abb. Journ. of comp. neurol. **26** (4), 403. 1916.

Das Gehirn einer Indianerin des Omahastammes, die als Krankenpflegerin tätig war und an Intelligenz und Humanität den Durchschnitt weit überstieg, wog 1353 g (die rechte Hemisphäre 605, die linke 575 g) und bot eine Reihe von Eigentümlichkeiten der Furchen und Windungen. Zunächst Asymmetrie fast aller Furchen, wie bei höchst stehenden Europäerhirnen. Auch sonst hatte es alle Charaktere eines hoch entwickelten Typs, abgesehen von der Verschmälerung der Verbindung zwischen Incisura rhinalis und Sulcus collateralis und dem Bestehen eines typischen Sulcus lunatus in der linken Hemisphäre. Die Tatsache der großen Asymmetrie erfordert physiologische Beobachtung im Zusammenhang mit der Morphologie des Gehirns. Insbesondere sind Hemisphären der gleichen Seite bei Individuen mit möglichst den gleichen geistigen Charakteren zu vergleichen. Die geometrische Aufnahme der Rindenzonen nach E. Smith leistet dabei große Dienste.

637. **Keegan, J. Jay.** The Indian brain. Americ. journ. of physiol. a. anthropol. **3**, 1. 1920.

638. **Kooy, F. A.** Über den Sulcus lunatus bei Indonesiern. Psychiatr. en neurol. bladen **1921** (3/4), 145—199. 1921. (Holländisch.) Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 178. 1921.

639. **Kurz.** Zwei Chinesengehirne. Ein Beitrag zur Rassenanatomie. M. 17 Photogr. im Text. Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. **16** (2), 281. 1913.

Kurz sieht als Zeichen eines ursprünglichen Baues gegenüber dem Europäergehirn folgende Merkmale an: stärkere Konkavität der Facies orbitalis des Stirnhirns, mit medialem sagittalem Kamm, Krümmung des Schläfenlappens, basale Verschiebung der Schläfenlappenspitzen. stärkere Aufwärtskrümmung der Basalfläche des Occipito-Temporallappens zur Aufnahme des Kleinhirns, Enge der Fossa interpeduncularis, Steilstellung des Gyrus hippocampi, schwan-

kende Ausbildung des vorderen Abschnittes der Fissura Sylvii (geringe Ausprägung der Ram. horizont. anter.), unbedeckte Insel, Schmalheit des Gyrus frontalis superior, direkter Übergang des Sulcus frontalis inferior in den Sulcus fronto-orbitalis, Länge des der dorsalen Mantelkante zustrebenden Sulcus frontalis medius, geringe Abgrenzung des Gyrus centralis anterior nach vorne, Windungsarmut des Gyrus frontalis superior und medius (pars superior), Übergang der Pars orbitalis in die Pars triangularis des Gyrus frontalis inferior, Erhaltensein der Fissura parieto-occipitalis lateralis (— Sulcus occipitalis transversus), Rudiment eines Operculum der lateralen Affenspalte (männl. Gehirn), Einmündung des absteigenden Astes des Sulcus temporalis superior in die laterale Affenspalte (ähnlich bei Simia troglodytes!), oberflächliche Lage des medialen Teiles der 1. Übergangswindung in der Fissura parieto-occipit. med., tiefe Lage der 3. Übergangswindung in der lateralen Affenspalte, Windungsarmut der oberen Fläche des Schläfenlappens, oberflächliche Lage des „Pli de passage interne inférieur".

640. **Landau, E.** Über die Furchen an der Lateralfläche des Großhirns bei den Esten. Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. **16**, H. 2. 1913.

Untersuchungen an einer großen Sammlung von Estengehirnen. Verf. kommt mit Kohlbrugge u. a. zum Resultat, daß sich keine bestimmten Furchenvariationen bei einer einzelnen Rasse aufstellen lassen, auch nicht für die einzelnen Geschlechter. Dagegen ließen sich unter Verwandten gewisse Ähnlichkeiten finden. Das Übergreifen der Sehrinde auf die Lateralseite und die Begrenzung durch den Sulcus lunatus konnte mehrfach festgestellt werden. Edinger †.

641. **Landau, E.** Die Sehrinde. Eine anthropologische Studie an Schweizerhirnen. Mitt. d. Naturf.-Ges., Bern 1914. 17 Abb.

Vergleichende Untersuchungen an Affen- und Menschenhirnen bei verschiedenen Nationen und Rassen ergaben folgendes: Der Sulcus lunatus mit seinem spezifischen cytoarchitektonischen Bau (Elliot-Smith, Flashman, Brodmann u. a.) des zungenförmigen nach vorn ausgebuchteten sog. „Operculum occipitale" konnte einige Male an Esten- und Schweizerhirnen festgestellt werden. Es gibt vorläufig kein sicheres Merkmal an der Großhirnoberfläche, um das Gehirn eines Europäers vom Gehirn eines Naturvolkes unterscheiden zu können. Der Sulcus extremus gehört zur Fissura calcarina, und bei oberflächlich gewordenem Gyrus cuneolingualis posterior entspricht er (in gewissen Lagen) dem Sulcus calcarinus externus von Elliot-Smith (Sulc. triradiatus an Affenhirnen?!). An seinen Enden wird er von Bogenwindungen umgeben, die wieder durch Bogenfurchen umgrenzt sind, deren Lage von der Lage des Sulc. extremus abhängt. Die beiden Endstücke der Sulc. extremus können an der Medialfläche, am Pol oder an der Lateralfläche zu liegen kommen und sind oft asymmetrisch angeordnet. Liegt das eine oder andere Ende auf der Lateralfläche des Occipitallappens und ist es dabei frontalwärts gerichtet, so wird die umgebende Bogenwindung zungenförmig nach vorne ausgebuchtet sein und die sie umgebende Bogenfurche der einem „Sulcus lunatus" entsprechen. Liegt das Ende der Fissura calcarina oder des Sulcus extremus auf der Gehirnbasis, so wird natürlich auch die dieses Ende umgebende Windung und die umkreisende Furche an der Basis liegen.

642. **Landau, E.** Zur vergleichenden Anatomie des Hinterhauptlappens. (M. 12 Abb. im Text.) Fol. Neurobiol. **9**, 727. 1915.

Landau hat an 100 Menschenhirnen (Esten, Israëliten, Schweizer) und 23 Affenhirnen (Simia troglodytes, Macacus rhesus, Gorilla gina, Cercopithecus subacus, Papio hamadryas, Cynocephalus spec.?, Macacus nemestrinus, Cercopithecus ruber, C. collaris, C. griseoviridis, Cebus capucinus, Lemur mongoz, Hapale jacchus und Hapale penicillata) vergleichende Untersuchungen der Occipitallappenfurchung angestellt und ist zu folgenden Ergebnissen gelangt: Bei allen Primaten inkl. Mensch bestehen parieto-occipitale Übergangswindungen, bald oberflächlich, bald mit Klappdeckel versehen, und zwar liegen diese Windungen um so oberflächlicher, je geringer das Operculum ausgebildet ist und umgekehrt. Landau schlägt vor den Klappdeckel „Operculum occipitale" zu nennen, die ihn frontalwärts begrenzende Furche „Sulcus operculi occipitalis". Sind alle Übergangswindungen operculisiert, entsteht das „Opercul. occipit. completum" und der „Sulcus operculi occipit. completum" (= Affenspalte). Im anderen Falle das „Operc. occipit. incompletum" und der „Sulc. opercul. occipit. incompletum" (= Sulcus lunatus). Liegen beide an der unteren Hirnfläche, so spricht Landau von einem „Opercul. occipitale basale" und „Sulc. opercul. occipit. basalis". Operculum und Sulcus entstehen durch Verlagerung eines oder des anderen gabligen Endstückes der Fissura calcarina (Sulcus extremus, Sulcus triradiatus). Ein zuweilen größerer Teil des Operculum occipitale wird bei Menschen und Affen vom Gyrus cuneo-lingualis posterior gebildet.

643. **Marie, A.** Sur la morphologie de l'encéphale des asiatiques. 4 Abb. Arch. intern. de neurol. Sér. **12** (1), 366. 1914.

644. **van Noort, C.** Die Gehörs- und Gesichtsrinde im Gehirn der „Madoeoseezen". Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. **62** (I), 201. 1918. Refer. Zeitschr. f. Psychiatr. u. Neurol., Refer., **16** (2), 149. 1918.

645. **Oppenheim, Stefanie.** Das Gehirn des Homo Neandertalensis sive primigenius. Die Naturwissenschaften, Wochenschr. f. d. Fortschr. d. Naturwiss., d. Med. u. d. Technik H. 40. 1913.

Kritische Zusammenstellung.

646. **Poynter, C. W. M.** and **Keegan, J. J.** A study of the American Negro brain. 7 Abb. Journ. of comp. neurol. **25** (dedicated to Prof. Edinger), 183. 1915.

Poynter und Keegan haben 13 Gehirne von Negern untersucht und fanden als hauptsächliche Differenz gegenüber dem Gehirn der Kaukasier eine Abflachung des Stirnlappens, Schnabelbildung, Schmalheit des Gyr. frontal. medius, schlechte Ausbildung des Sulcus frontal. medius, größere Breite des Gyr. frontal. superior, Unregelmäßigkeit der Furchen im Gyr. frontal. infer., ferner geringeres Hirngewicht und im allgemeinen größere Einfachheit der Furchung. Das hintere Assoziationszentrum ist dafür besser entwickelt (Vorspringen des Parietallappens, Operculumbildung der benachbarten Rinde, stark entwickelter Sulcus accessorius dieser Gegend).

647. **Poynter, C. W. M.** Some conclusions based on studies in cerebral anthropology. 1 Taf. Americ. journ. of anthropol. **19**, 495. 1917.

648. **Schuster, Edgar.** Description of the brain of a Malay. Arch. of neurol. a. psychiatr. **6**, 173. 1914.

Genaue Beschreibung und Messung der einzelnen Furchen und Windungen. Deutliche „Affenspalte".

649. **Sergi, Sergio.** Cerebra Hererica. Denkschr. d. med. nat. wiss. Ges. 15. Jena: Fischer 1909.

650. **Sergi, Sergio.** Note morfologiche sulla superficie metopica del lobo frontale in cervelli di Indiani e di Giapponesi. 5 Taf. Ricerche fatte nel laborat. di anat. monn. della R. univ. di Roma ed in altri laborat. biol. **17**, 1. 1913.

Außerordentlich gewissenhafte und mühsame vergleichende Messungen der Furchen und Windungen bei Herero, Japanern und Indiern ergab, daß der Stirnlappen seltener wie bisher angenommen worden ist, 2 Sagittalfurchen und 3 Windungen aufweist, daß häufig nur eine Sagittalfurche (obere, mittlere oder untere) vorhanden ist, daß ferner die von Teckini und Mingazzini beschriebenen Querfurchen des Stirnlappens zur Orientierung herangezogen werden müssen. Bei Indiern, Japanern und Herero überwiegen die sagittalen Furchengruppen auf der linken Hemisphäre, die präzentralen Gruppen bei Indiern rechts, bei Herero links, bei Japanern sind sie beiderseits gleich entwickelt, die fronto-marginalen überwiegen nur bei Herero rechts, bei Indiern und Japanern sind sie auf beiden Seiten gleich ausgesprochen; die medialen Gruppen überwiegen bei Herero, Japanern und Indiern die oberen und unteren. Am wenigsten ausgebildet sind bei Indiern und Japanern die unteren, bei Herero die fronto-marginalen Gruppen. Bei den Herero bestehen die beiden Hauptfurchen des Stirnlappens links aus mehr Gruppen als rechts, bei Indiern umgekehrt rechts mehr als links, ebenso bei Japanern. Näheres ist im Original einzusehen.

651. **Sergi, Sergio.** Intorno alla morfologia e simmetria del lobo frontale nell'uomo. Ricerche di nevrol., Psichiatr. e di Psicol. (dedicate al Prof. Leonardo Bianchi), Catania 1914.

Sergi hat monographisch an zahlreichen menschlichen Gehirnen von den verschiedensten Rassen die Windungen des Stirnlappens verfolgt. Ein kurzes Referat über die vielen Angaben ist nicht möglich, hier muß ausdrücklich auf die Originalarbeit verwiesen werden, schon deshalb, weil am Stirnlappen außerordentlich komplizierte Verhältnisse vorkommen. Sicher ist in allen Gruppen, bei Hereros, Indianern, Japanern und Europäern der linke Lappen etwas stärker als der rechte gefurcht; das hängt wahrscheinlich mit der Sprachentwicklung zusammen. Edinger †.

652. **Smith, Elliot.** The human skull from piltdown: preliminary report on the cranial cast. Quart. journ. of geol. soc. **69**. 1913.

Der Schädelausguß von Piltdown, den Elliot Smith beschreibt, zeigt ein langes flaches Gehirn, das aber offenbar kleiner ist und mehr primitive Formen hat als irgend-

ein bis jetzt bekannter menschlicher Schädelausguß. Namentlich die Stirn- und Scheitelgegenden sind sehr viel weniger ausgedehnt. Länge des Ganzen 163 mm, größte Frontalbreite 101 mm, größte Breite überhaupt in der Temporalgegend 130 mm, in der Scheitelgegend nur 102 mm, größte Höhe 106 mm. Die Parietalwindungen scheinen gut ausgebildet zu sein, also die Gegend, deren Entwicklung für das menschliche Gehirn besonders charakteristisch ist. Aber in der Temporalgegend findet sich eine förmliche Aushöhlung, der Schläfenlappen ist offenbar sehr klein, etwa in seiner Mitte befindet sich ein kleiner Höcker, dessen Existenz darauf hinweist, daß sich vielleicht von hier aus später das Worterinnerungszentrum ausgebreitet hat. Bei dieser Gelegenheit sei erwähnt, daß Ref. Edinger auch an dem Schädelausguß von La Chapelle die starke Abflachung der oberen Schläfenwindungsgegend auffällt. An diesem Ausguß findet Edinger auch den Winkel zwischen Schläfenlappen und Stirnlappenunterfläche weitaus größer als an solchen von rezenten Schädeln und führt das auf den Mangel der Entwicklung der unteren Stirnwindung zurück. Dort wird bekanntlich der Sitz der motorischen Sprachinnervation angenommen.

Elliot Smith hält das Gehirn für das primitivste und affenähnlichste menschliche Gehirn, das bis jetzt bekannt ist. Edinger †.

c) Individuelles, Hereditäres und Familiäres, Künstler- und Gelehrtengehirne.

653. **Auerbach, Siegmund.** Zur Lokalisation des musikalischen Talentes im Gehirn und am Schädel. 4. Beitrag. 3 Taf. Arch. f. Anat. u. Physiol., Anat. Abt., Supplem. 1913.

Auerbach hatte Gelegenheit, das Gehirn Felix Mottls zu untersuchen und fand wieder eine starke Entwicklung der Flechsigschen „Hörwindung" = Heschlsche vordere Querwindung auf der linken Seite. Auch die Regio praecentralis, frontalis und supramarginalis war stärker ausgedehnt wie in der Norm.

654. **Jatschewa.** Über verwandtschaftliche Formbildungen an beiden zueinander gehörenden Hemisphären. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. **5**, 56. 1919. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **21**, 91. 1920.

655. **Karplus, J. P.** Über Gehirne menschlicher Zwillinge verschiedenen Geschlechtes. Jahrb. d. Psychiatrie u. Neurol. **38** (Festschr. z. Feier d. 70. Geburtstages von Hofrat Prof. Dr. H. Obersteiner). 1917.

Die männliche Frucht eilt der weiblichen in bezug auf Furchenbildung und Gewicht voran.

656. **Karplus, J. P.** Variabilität und Vererbung am Zentralnervensystem des Menschen und einiger Säugetiere. (Familienuntersuchungen mit Berücksichtigung von Geschlecht und Entwicklung.) 2. Aufl. 68 Abb. im Text u. 6 Taf. in Lichtdruck. Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1921.

Das für die Formvererbung und Variation der Zentralorgane sehr wertvolle Werk des Verf. ist jetzt in zweiter an Material und Ausführung sehr vermehrter und verbesserter Form erschienen. Auf Grund seiner Studien an Menschen, Affen, Hunden, Katzen und Ziegen kommt Karplus zu dem Ergebnis, daß es beim Menschen eine Vererbung der Großhirnfurchen gibt (sowohl im ganzen Habitus, wie in einzelnen Furchen, bald an beiden, bald an einer Hemisphäre). Bei Macacus dagegen selten Familienähnlichkeit, volle Symmetrie beider Hemisphären bez. ihrer Furchung, gegenüber dem Menschen, bei dem die Furchung beider Hemisphären voneinander variiert. Große Furchenvariabilität besonders am Occipitallappen, bei Macacus. Bei ihm keine funktionelle Differenzierung beider Hemisphären, während diese beim Menschen ja nach der Rechts- oder Linkshändigkeit feststeht.

Bei Anthropoiden ist noch nicht bekannt, ob funktionelles Überwiegen einer Seite vorhanden ist, die auffallende Übereinstimmung der Macacushemisphärenfurchung ist hier nicht vorhanden. Bei Hund und Katze neben auffallender Übereinstimmung beider Hemisphären unverkennbare Familienähnlichkeiten. Bezüglich der Geschlechtsunter-

schiede konnte der Nachweis geführt werden, daß das männliche Hirn sehr häufig dem weiblichen in der Entwicklung vorauseilt, beim Menschen, während bei Hunden und Katzen derartige Differenzen nicht gefunden wurden.

657. **Klose, Rudolf.** Das Gehirn eines Wunderkindes (des Pianisten Goswin Sökeland). Ein Beitrag zur Lokalisation des musikalischen Talents im Gehirn. 7 Taf. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. **48**, 63. 1920.

658. **Landau.** Le cerveau d'élite. L'Anthropol. **27**. 1916.

659. **Sano.** The convolutional pattern of the brains of identical twins. A study on hereditary resemblance in the furrows of the cerebral hemispheres. Transact. of the roy. soc. of London **208**. 1916.

660. **Schuster, Edgar.** Hereditary resemblance in the fissures of the cerebral hemispheres. 14 Abb. Arch. of Neurol. a. Psychiatr. **6**, 139. 1914.

Vergleich der Hemisphärenoberfläche von 2 Brüdern und von Mutter und Tochter, Nachweis von Ähnlichkeiten in der Furchen- und Windungsbildung. Näheres im Original einzusehen.

661. **Schuster,, E.** The cerebral convolutions and heredity. Arch. of neurol. 1914. Refer. Fol. Neurobiol. **10**, 430. 1917.

Gehirnsammlung von verstorbenen Insassen des Londoner County Asylum, Beschreibung der Windungen und Furchen einer Mutter nebst Tochter und 2 Brüdern, außerdem von einem Malaiengehirn. Zunächst nur als Material zur Untersuchung der Frage, ob das Hirnwindungsbild sich ähnlich wie die Physiognomie vererbt.

662. **Smirnow, Boris.** Le cerveau du professeur N. N. Zinine. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **76** (14), 687. 1914.

Sehr kurze Furchenbeschreibung, ohne Abbildungen.

d) Bau der Großhirnrinde.

663. **Achúcarro, N.** Contribución al estudio gliotectónico de la cortezza cerebral. El asta de Ammon y la fascia dentata (con 23 grabados en negro y en color). Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **12**, 229. 4. Marzo 1915.

Achúcarro hat mit Cajals Gliamethode die Architektur der Glia im Ammonshorn und der Fascia dentata studiert (Mensch, Affe, Hund, Ratte, Kaninchen). Sie entspricht der Schichtung. Beim Menschen und Affen prävalieren im Stratum lucidum, Stratum radiatum und moleculare der der Fascia dentata protoplasmatische Gliazellen, während beim Hund und der Katze die faserförmigen Elemente überwiegen. Erwachsene Menschen, Affen, Katzen besitzen keine zur Oberfläche gehenden Fortsätze der Ependymzellen (Goldmethode Cajals), dagegen finden sich solche bei Kaninchen und neugeborenen Katzen. Abweichungen aus der geraden Richtung sind bei den Ependymfasern zum Teil bedingt durch den Gefäßverlauf, zum Teil durch mechanische und noch unbekannte Ursachen. Einzelne Zellen enthalten bei Katzen und Kaninchen kleinste schwarze Körnchen (Goldmethode), wahrscheinlich einen normalen Gliazellenbestandteil. Die Fibrae perforantes der Fascia dentata sind nur im embryonalen Leben sichtbar und verschwinden beim Erwachsenen. Die zugehörigen Zellen liegen in der polymorphzelligen Schicht der Fascia dentata und in der Körnerschicht. Der tiefe oder ependymäre Fortsatz bleibt nur in einigen Zellen der neugeborenen Katze bestehen.

Besonders im Stratum radiatum der neugeborenen Katze lassen sich fibröse Umwandlungen der Astrocyten und Polarisationen der Zellen (Richtung des protoplasmatischen Poles zur Oberfläche) darstellen, weniger beim erwachsenen Kaninchen, noch weniger beim Hunde, der Katze, dem Affen und dem Menschen. Die definitive Stellung der Gliazelle wird wahrscheinlich auch durch den Gefäßapparat beeinflußt. An der Berührungsstelle der Fascia dentata und des Ammonshorns kommen starke Verschiebungen der Randgliatektonik zustande, infolge des Eindringens großer Gefäße und der Aufrollung der Ammonsformation. Ähnliche Verschiebungen treten auch in der Ependymschicht ein.

664. **Antoni.** Ausbreitung und Flächenbezeichnungen der Area striata im menschlichen Gehirn. Folia neurobiol. 8, 265. 1914.

665. **Berger, Hans.** Untersuchungen über den Zellgehalt der menschlichen Großhirnrinde. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **69**, 46. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 96. 1921.

666. **Bielschowsky, Max.** Über Hemiplegie bei intakter Pyramidenbahn. Ein Beitrag zur Kenntnis des Schichtungsplanes der Großhirnrinde. M. 5 Lichtdrucktaf. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **22**, 225. 1916.

In 2 Fällen von cerebraler Kinderlähmung mit fortschreitender Zunahme der Hemiplegie im Anschluß an epileptische Anfälle fand sich in der entsprechenden Hemisphäre, die im übrigen das Bild einer atrophischen Sklerose zeigte, zunächst ein Herd stärkster Erkrankung mit stärkster Schrumpfung der ganzen Rinde und wesentlicher Beteiligung des Markes (in einem Falle Übergangsgebiet des Parietal- und Occipitallappens, im anderen laterale Fläche der mittleren Stirnwindung), umgeben von einem Übergangsgebiet schwächer veränderter Gyri, zweitens aber bot die übrige atrophische Rinde das Bild einer schichtförmig ausgebreiteten Degeneration in der Lamina pyramidalis (Brodmann): es fehlte ein großer Teil der Nervenfasern und Ganglienzellen, während die anderen Schichten im ganzen gut erhalten waren (nur die Lamina granularis interna war an einzelnen Stellen mit betroffen). Sehr gut erhalten zeigten sich insbesondere die V. und VI. Schicht (Lamina ganglionaris und multiformis). Dementsprechend blieben folgende Fasersysteme erhalten: Die Pyramidenbahn, die cortico-pontinen Systeme und die corticothalamischen (corticofugalen) Verbindungen. Da im Gegensatz dazu die Thalamuskerne eine sehr beträchtliche retrograde atrophische Degeneration zeigten, und zwar eine Degeneration der Ganglienzellen und der von ihnen ausgehenden corticopetalen Fasern (Nucl. anterior und laterale Randzone des lateralen Kernes einschließlich der Pulvinaria am stärksten betroffen, weniger die übrigen Großhirnanteile des Thalamus), so schließt Bielschowsky daraus, „daß die corticopetalen Thalamusneurone ihre Endausbreitung in der Außenzone des Cortex haben und daß ein direkter Kontakt zwischen zentripetalen sensorischen Fasern und den Ursprungszellen der zentrifugalen Neurone in den tiefen Schichten nicht stattfindet, oder, wenn er existiert, von nur untergeordneter Bedeutung sein kann". Im Gegensatz zu den schweren Veränderungen der Thalamuskerne boten die Zellen des roten Haubenkerns keine krankhaften Abweichungen. Bielschowsky schließt daraus, daß er nur mit corticopetalen Fasern (konform Monakow) in Verbindung steht.

Das Stratum internum der Sehstrahlung ließ in den von Bielschowsky beschriebenen Fällen eine schwere Einbuße von Fasern erkennen. Bielschowsky folgert daraus, daß es vorwiegend corticopetale Fasern aus dem Thalamus (wahrscheinlich hinterer Abschnitt des lateralen Kernes und Pulvinar) enthält.

Bielschowsky macht noch aufmerksam auf die starke Volumenverminderung und Lichtung der Markkegel und des tiefen Hemisphärenmarkes in den atrophischen Hemisphären und glaubt, daß dabei in erster Reihe untergegangene Assoziationsfasern beteiligt sind.

In Übereinstimmung mit den bereits vor Jahren von Jakob entwickelten Anschauungen kommt Bielschowsky zur Schlußfolgerung, daß „im Cortex zwei Fundamentalzonen existieren, nämlich eine dem Rindenweiß entsprechende Innenzone, aus welcher die gesamte corticofugale Projektionsfaserung zu den tieferen Abschnitten des Zentralorgans (einschließlich des Thalamus) hervorgeht, und welcher deshalb effektorische oder motorische Funktion im weitesten Sinne beizumessen ist, und eine dem Rindengrau Nissls entsprechende Außenzone, welche die corticopetale Projektionsfaserung aufnimmt und dementsprechend als receptorischer oder sensorischer Organbestandteil aufgefaßt werden muß. Die Außenzone des Cortex ist in ungleich stärkerem Maße als die Innenzone mit Assoziationsfasern versorgt".

667. **Bielschowsky, Max.** Der Schichtungsplan der menschlichen Großhirnrinde. Festschr. d. Kaiser Wilhelm-Ges. z. Förd. d. Wiss. 1921, S. 34. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26** (3/4), 146. 1921.

In 3 Gehirnen von an cerebraler Kinderlähmung leidenden Individuen fand sich ein isolierter Ausfall der 3. Brodmannschen Rindenschicht und dementsprechend retrograde Degeneration der Thalamuszellen (retrograde Degeneration der thalamo-corticalen Neuronen). In der Hirnrinde ist eine Innenzone motorischen Charakters, Ursprungsort corticofugaler Projektionsfasern, und eine Außenzone (wichtigste Schicht die Lamina pyramidalis), Endzone der corticopetalen und Ursprungsort der meisten Assoziationsfasern, zu unterscheiden.

668. **Craigie, Edward Horne.** On the relative vascularity of various parts of the central nervous system of the albino rat. 5 Abb., 4 Tabellen. Journ. of comp. neurol. **31** (5), 429. 1920.

Zur Vergleichung der relativen quantitativen Blutversorgung verschiedener Abschnitte des Zentralnervensystems hat Craigie sehr genaue Messungen über den Capillarreichtum an 21 verschiedenen Stellen des Rückenmarks, der Oblongata und des Kleinhirns von weißen Ratten angestellt. Er kam zu folgenden Resultaten:

Die graue Substanz besitzt bedeutend reichere capilläre Vascularisation, wie die weiße (die am wenigsten versorgte graue Substanz ist noch $^1/_2$ mal so reich an Capillaren wie die am besten versorgte weiße). Die verschiedenen Teile der weißen Substanz sind verschieden gut vascularisiert, die Pyramidenbahn 2 mal so gut als der Fascic. cuneatus, noch besser versehen ist der Fascicul. longitud. dorsalis der Oblongata. Die motorischen Kerne haben im allgemeinen schlechtere Gefäßversorgung wie die sensorischen und die Korrelationszentren, letztere die beste. Nur die Subst. gelatin. Rolandi ist dem Ventralhorn an Gefäßversorgung unterlegen. Viele individuelle, aber keine sexuellen Differenzen. Am besten versorgt ist von allen Zentren der dorsale Cochleariskern.

669. **Craigie, Edward Horne.** The vascularity of the cerebral cortex of the albino rat. (Dep. of biol., univ., Toronto.) Journ. of comp. neurol. **33** (3), 193—212. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 258. 1922.

670. **Drooglever-Fortuyn, A. B.** Cortical cell-lamination of the hemispheres of some rodents. Arch. of Neurol. a. Psychiatry **6**, 221. 1914.

Drooglever hat in einer außerordentlich fleissigen und bis in die kleinsten Einzelheiten gut durchgeführten Arbeit einen Vergleich der Cytoarchitektonik der Großhirnrinde bei verschiedenen Rodentiern (Sciurus vulgaris, Coendu prehensilis, Lepus cuniculus, Lepus europaeus, Cavia cobaya, Mus decumanus, Mus musculus, Japanischer Tanzmaus und Dipodomys merriami nitratoides) unternommen und kam dabei zu folgenden Ergebnissen: Die Zellschichtung und die Lage der einzelnen Zellgebiete innerhalb der Großhirnrinde ist im allgemeinen bei allen Rodentiern dieselbe, wenn auch wichtige Differenzen bestehen. Einzelne Gebiete waren überall vorhanden, andere erschienen charakteristisch für gewisse Arten bzw. fehlten bei anderen Arten. Tiere derselben Art stimmten mehr überein als Tiere verschiedener Arten. Bei einzelnen Tieren bestanden Gebiete, in denen 2 verschiedene Typen der Zellschichten unregelmäßig miteinander gemischt waren („dimorphe" Areae). Die Pyramidenzellen besaßen entweder ihre typische Form oder sie nahmen eine mehr runde Gestalt an und färbten sich schlechter. Beide Formen ließen sich oft in einem Zellgebiet nachweisen. Einzelne Gebiete ließen sich nur durch Vergleich mit anderen Arten darstellen. Verschiedene Gegenden boten Übergänge einer Cytoarchitektonik in eine andere. Drooglever Fortuyn beschreibt ein wohl abgegrenztes Gebiet als Hörrinde. Es besteht kein konstantes Verhältnis zwischen der Zahl der Schneckenwindungen, der Zahl der Cochlearisfasern und dem Grad der Ausbildung des Gehörs, eher mit der Größe des Gehirns. Die Breite und die Zelldichte der 3. Schicht der Hörrinde waren bei der Tanzmaus etwas geringer als bei der Maus. Altersveränderungen der Hörrinde konnten nicht festgestellt werden.

671. **Florio, Armando.** Contributo alla conoscenza della struttura del mantello cerebrale nei carnivori. Atti d. R. accad. med.-chirurg. in Napoli 1912, 2.

672. **Israelsohn, J.** Die individuellen Differenzen in der Ausdehnung des motorischen Rindengebietes. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Obersteiner) **20**, 155. 1913.

673. **Jaeger, R.** Inhaltsberechnungen der Rinden- und Marksubstanz des Großhirns durch planimetrische Messungen. Mit 1 Textabb. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **54**, 261. 1914.

Mittels eines Planimeters wurde bei gesunden und kranken Individuen der Kubikinhalt der Großhirnrinde und des Markes an 1 cm dicken Gehirnschnitten berechnet. Als durchschnittliche Werte ergaben sich für die Rindensubstanz 540—580 ccm, für die Marksubstanz 400—490 ccm, Verhältnis von Mark zu Rinde also etwa 46:54. Über die pathologischen Veränderungen siehe das Original.

674. **Jefferson.** The parietal area. Review of neurol. a. psychiatry, 1913.

675. **Jefferson, G.** L'aire pariétale. Review of neurol. a. psychiatry **12** (2), 54. Refer. Fol. neurobiol. **10**, 431. 1917.

Schilderung der Morphologie und Struktur der Parietalrinde, die Jefferson für eine phylogenetisch junge Bildung hält.

676. **Klempin.** Über die Architektonik der Großhirnrinde des Hundes. M. 7 Textabb. u. 6 Doppeltaf. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **26** (5/6), 229. 1921. Das gleiche Refer. für die Zeitschr. f. Psycholog. u. Physiol. der Sinnesorgane.

Die Lehre von den architektonischen Differenzen der verschiedenen Regionen innerhalb der Großhirnrinde, d. h. von den örtlichen Veränderungen des strukturellen Gesamtbildes („Anordnung, Zahl, grobe Form der in spezifisch gefärbten Präparaten sichtbaren strukturellen Elemente"), hat an Bedeutung für das Verständnis der funktionellen Lokalisation in den letzten Jahrzehnten namentlich durch die Arbeiten von O. und C. Vogt einerseits (für die Faserarchitektonik) und Brodmann andererseits (für die Zellarchitektonik) erheblich zugenommen. Es ist daher dankbar zu begrüßen, daß Klempin an der Hand des großen Materials des Neurobiologischen Instituts der Universität Berlin (C. und O. Vogt) eine Generalstabskarte der Rindenoberfläche vom Hunde entworfen hat und auf Grund der Cytoarchitektonik die einzelnen Rindenfelder genau abgegrenzt und in ihrer Individualität darstellt.

Er unterscheidet (analog dem Vorgehen Brodmanns) 1. eine Regio frontalis, charakterisiert durch die wohl ausgebildete vierte oder Körnerschicht mit 1 Hauptfeld und 4 Unterfeldern; 2. eine Regio praecentralis (Körnerschicht fehlt völlig!) mit 2 Hauptfeldern, von denen das eine der Area gigantopyramidalis von Brodmann entspricht (3 Unterfelder) und von denen das andere sich in 2 Unterfelder oder Elementarfelder gliedert (ein Sulcus centralis besteht nicht); 3. die Regio postcentralis (Wiederauftreten einer geschlossenen Körnerschicht, 1 Hauptfeld mit 2 Unterfeldern; 4. die Regio parietalis, zum Teil sehr ähnlich der Area gigantopyramidalis (2 Hauptfelder, von denen das eine 2 Unterfelder, das andere 3 besitzt); 5. Regio occipitalis mit zum Teil sehr ausgebildeter und noch in mehrere Schichten zerfallender Körnerschicht (3 Hauptfelder, von denen eins in 2 Nebenfelder gegliedert ist); 6. Regio temporalis mit 6 Einzelfeldern, einer Reihe von Nebenfeldern und „Minimalfeldern"; 7. Regio insularis (Auftreten des Claustrum): 2 Felder; 8. Regio cingularis (Gebiet des Gyrus generalis und Gyrus cinguli), umzieht den Balken, hat einen agranulären frontalen und einen granulären caudalen Abschnitt, der letztere zerfällt in 2 Felder, der erstere in 4, von denen einzelne wieder Unterabteilungen besitzen; 9. Regio retrosplenialis (3 Felder) ebenso wie ein Teil des frontalen Abschnitts von 8 bereits „Allocortex" im Sinne Vogts mit zum Teil sehr defekter Rinde; 10. Regio hippocampica, bereits in der ersten Anlage von dem 6schichtigen Rindentypus abweichend, also heterogenen Ursprungs (5 Felder); 11. Regio olfactorii mit 1 sehr ausgedehnten Feld.

677. **Landau, E.** Zur Frage der Hirnrindenschichtung. (M. 2 Abb. im Text.) Fol. neurobiol. **9**, 757. 1915.

Die Archicortex (Ammonsformation) besteht aus einer „Staffelung", die Palaeocortex und Neocortex aus zwei „Staffelungen", von denen die innere als Fortsetzung der Ammonsrinde anzusehen ist, während die äußere (Olfactoriusrinde einerseits, neocorticale Schicht andererseits) einen Neuerwerb, ein Plus, darbietet (konform Kappers).

677a. **Landau, E.** Die Ammonsformation, die Fascia dentata und der Nucleus amygdalae. Mitt. d. Naturforsch. Gesellsch. in Bern, 1916.

678. **Landau.** Die sogenannte Ammonsformation, der Uncus gyri hippocampi und der Nucleus amygdalae. XI. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., 13.—14. V. 1916. Refer. Fol. neurobiol. **11**, 68. 1918.

Die Fascia dentata hört unterhalb des Splenium corporis callosi auf, der Gyrus subcallosus und die Taenia tecta sind direkte Fortsetzungen der Ammonsformation bzw. -zellenschicht. Querschnitte durch die Balkenwindungen enthalten Zellen der Ammonsformation, Schnitte durch den Gyrus intralimbicus Zellen der Fascia dentata, unterhalb dieser Zellen besteht aber eine direkte Verbindung des Gyrus intralimbicus und Gyrus uncinatus. Die Fimbria zieht unterhalb des Gyr. intralimbicus weiter und nimmt auch hier noch Fasern der Ammonshornzellenschicht auf. Die Rinde des Gyr. uncinatus enthält lediglich Zellen der Ammonshornformation. Der Nucleus amygdalae gehört zum System des Corpus striatum und hängt mit der Ammonsformation zusammen.

679. **Mellus, E. Lindon.** A plea for the more critical study of the intimate structure of the cerebral cortex as furnishing the probable anatomical basis of mental development. Proc. of the Americ. assoc. of anat. 32. Session, New Haven Conn., December 28, 29 a. 30, 1915. Anat. record **10**, 225. 1916.

680. **Morselli, Enrico.** La cito-architectonia della corteccia cerebrale e le localizzazioni fisio-psicologiche. Genova, Bonifacio, Casa editr. tipo-litogr. 1914.

681. **Nageotte, J.** La carte de l'écorce cérébrale. Rev. du mois **15**, Nr. 87, S. 273. 1913. Übersicht.

682. **del Rio-Hortega, P.** Histologische Besonderheiten der Fascia dentata bei einigen Säugetieren. Bull. de la soc. española de biol. **12**, Nov. 1918 bis Febr. 1919. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Refer. u. Ergebn., **20**, 7. 1920.

683. **Rogers.** Experimental studies on the cerebral cortex and corpus striatum of the pigeon. Proc. of the Americ. assoc. of anat. Anat. record **16**. 1919.

684. **Spielmeyer, W.** Fortschritte der Hirnrindenforschung. Münch. med. Wochenschrift **60**, 30. 1913.
Übersicht.

685. **Tramer, M.** Studien zur Rindenstruktur und Oberflächengröße des Gehirns der 49jährigen Mikrocephalin Cäcilia Gravelli. Beitrag zur Kenntnis der Microcephalia vera. M. 54 Abb. im Text. Arb. a. d. hinanat. Inst. in Zürich (Prof. Dr. C. v. Monakow) **9**, 251. 1914.

Die Bestimmung der Flächengröße an der Großhirnrinde eines 8monatigen Fetus, eines 16tägigen, gut entwickelten Kindes, einer 35jährigen Frau und einer 49jährigen Mikrocephalin nach dem von Tramer beschriebenen Verfahren (siehe Kap. II) führte zu folgenden Resultaten: Der prozentuale Anteil der Area striata und Area giganto-pyramidalis, d. h. der phylogenetisch älteren Sinnesgebiete, nimmt mit dem Aufstieg in der Entwicklungsreihe ab. der anderer Gebiete (Frontalsegment, Insel) zu. Die Verteilung der Flächengröße der Rinde bei der Mikrocephalie entspricht einer Entwicklungsstufe des 5.—6. Fetalmonats. Das Gehirn des 8monatigen Fetus enthält in der vorderen Zentralwindung neben Riesenpyramidenzellen bereits markhaltige Fasern. Die Area giganto-pyramidalis ist bei diesem Fetus größer als das durch Riesenzellen und Markfasern charakterisierte Gebiet.

686. **Van't Hoog, E. G.** Über Tiefenlokalisation in der Großhirnrinde. Psychiatr. en neurol. bladen 1918 (Feestbundel Winkler).

Die supragranulären Rindenschichten besitzen receptorisch assoziative Funktion (Kappers), ebenso die Körner (postc. Reg.), aber daneben bilden nicht nur in der Fascia dentata, sondern auch im Neocortex die Körnerzellen Matrixzellen für andere Schichten (eine Art fetalen Reservematerials).

687. **Van Valkenburg.** Verticale localisatie in de Grodehersenschors. Experimente und Pathologisches. Natuur- en Geneesk. Congr. 1913.

Es werden Experimente und pathologische Erfahrungen mitgeteilt von umschriebenen Rindendefekten bei lokalisierten, den Schichten parallel verlaufenden alten Rindenherden, welche eine gewisse gegenseitige Unabhängigkeit verschiedener Cortexschichten dartun. Letztere dürften somit ganz im allgemeinen als übereinander gelagerte Rindenorgane aufzufassen sein.
Autoreferat.

688. **Vergouwen jr., J. P.** Über die Variabilität der Zahl der Riesenpyramidenzellen in der Heschlwindung des Menschen. Verslag Vergad. d. Kon. Acad. v. Wet., afd. Wis- en Natuurk. **36** (I), 34. 1913.
Große Variabilität, auch bei Taubstummen.

e) Fasernanatomie, Ventrikel, Striatum, Mißbildungen, Gefäße.

Fasernanatomie, Ventrikel.

689. **Frets, G. P.** Zwei Fälle mit einer Commissura anterior secundaria mollis, ein Fall ohne Commissura anterior und die Variabilität der Massa intermedia. (Mit 3 Abb. im Text.) Fol. neurobiol. **10**, 19. 1916.

Frets fand bei 2 Geisteskranken eine zweite Commissura anterior ventro-caudal von der eigentlichen. Sie bestand nur aus grauer Substanz ohne Nervenfasern. In einem Falle fehlte die Commissura anterior bei erhaltenem Balken und Pialterium vollständig. Die Massa intermedia des Thalamus fehlt nicht selten und variiert sehr stark in Form und Ausbildung.

690. **Heuser, Chester H.** The development of the cerebral ventricles in the pig. 26 Abb. Americ. journ. of anat. **15** (2), 215. 1913.

Das Studium von Wachsrekonstruktionen, Schnitten und Ausgüssen (schwarzes Wachs) embryonaler Schweinegehirne führte zu folgenden Resultaten über die Entwicklung der Hirnventrikel: Gegenüber dem Verhalten von menschlichen Feten (His) besteht etwas raschere Entwicklung. Bei Menschen wie bei Schweinen ist der Sulcus limitans (His), der vom Thalamus bis zum Rückenmark hin die Grenze zwischen dorsalen (sensorischen) und ventralen (motorischen) Abschnitten bildet, im frontalen Abschnitte des Isthmus unterbrochen. Die Rautengrube besitzt caudale Ausbuchtungen. Der Recessus suprapinealis ist größer als beim Menschen, kleiner als beim Pferde, ebenso die Massa intermedia des 3. Ventrikels. Die Hinterhörner der Seitenventrikel fehlen, dagegen ist ein deutlicher Ventriculus bulbi olfactorii vorhanden. Der Plexus chorioideus des Seitenventrikels enthält keine Zotten. Eine „Incisura postcommissuralis" hinter der Commissura posterior (Retzius) ist besonders beim erwachsenen Schwein gut ausgebildet. Der Aquädukt bildet einen wirklichen Ventrikel.

691. **Hilpert, Paul.** Anatomie und Bedeutung des Fornix longus beim Menschen. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. **49** (1), 13. 1921.

Untersuchungen an 5 menschlichen Gehirnen von verschiedenem Grade der Markreife: Der „Fornix longus" oder besser „Fornix superior" gegenüber dem bekannten Fornix inferior läuft von der Gegend des Balkenwulstes in der Markleiste des Gyrus hippocampi und endet im Alveus cornu ammonis, im Uncus und in der Fascia dentata (der Ref. W. versteht unter „Fornix longus" mit Kölliker die aus der Gegend des Mammillare in den Fornixsäulen zum Balken aufsteigenden, ihn durchbohrenden Fasern, die im Gyrus fornicatus aufsplittern). Nach Hilpert entsteht das Bündel aus 3 Teilen, die in der Lamina perforata anterior entspringen: der 1. Teil läuft via Pedunculus septi pellucidi um den Balkenschnabel zur Dorsalseite des Balkens (= primäres Zingulum Flechsigs), einen Teil der Striae mediales Lancisi bildend; der 2. Teil durchbricht den Balken zwischen mittlerem und hinterem Drittel, um zu dem 1. Zuge zu gelangen, der 3. Teil läuft zunächst mit der Colunna fornicis (Fornix inferior) zusammen und durchbricht teils das Splenium c. c., teils läuft er unter ihm, bis er sich mit den beiden anderen Teilen vereinigt. Hilpert hält den Fornix longus für einen Teil der Riechstrahlung aus der Subst. perfor. ant. zur Riechrinde (Ammonshorn, Gyrus hippocampi). Die dünnen, frühzeitig markreifen Fasern sprechen für eine zentripetale Leitung, im Gegensatz zu dem spätmarkreifen zentrifugalen Fornix inferior.

692. **Johnston, J. B.** A tractus olfacto-tegmentalis in the human fetal brain. 9 Abb. Journ. of comp. neurol. **25**, 283. 1915 (Prof. Edinger gewidmet).

Johnston beschreibt bei einem menschlichen Fetus ein von der Area olfactoria bzw. parolfactoria ausgehendes Bündel zur Haube der Brücke, das er als „basales Riechbündel" (des Ref. W.) „Tr. olfacto-tegmentalis" anspricht. Weniger wahrscheinlich ist ihm, daß ein Homologen des Tr. quinto-frontalis vorliegt. Außerdem war beim gleichen Fetus ein Tr. praecommissuralis vorhanden, der vom Fornix sich abtrennte und zum lateralen Mammillare verfolgt werden konnte.

693. **Kauffmann, August Wilhelm.** Ein Beitrag zur Kenntnis der Ventriculus Verga. 6 Abb. Inaug.-Diss. Heidelberg 1916.

Die von Andrea Verga, 1851, zum ersten Male beschriebene Ausbuchtung des Septum pellucidum nach dem Balken (Genu bis Splenium corp. call.) zu, wurde bei einem an Sepsis (nach Lungengangrän?) gestorbenen Manne neben einer starken queren Erweiterung des Cavum septi und dadurch bedingten Einengung der Seitenventrikel gefunden. Die Fornixsäulen blieben getrennt und waren nur an der unteren medialen Kante durch das dünne Psalterium verbunden. Als Ursache muß das Ausbleiben dieser Verschmelzung der Fornixsäulen untereinander und mit der Unterfläche des Balkens angesprochen werden.

694. **Lundahl.** Om en förma icke beskriven „Commissura septi" etc. Kungl. Svenska Vetenskaps-akad. Handl. **59**. 1918.

695. **Meier-Müller.** Physiologisch-anatomische Untersuchungen über die sogenannte Armregion der Großhirnrinde. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **5**, 270. 1920. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Refer. u. Ergebn., **21**, 93. 1920.

Das Studium der sekundären Degenerationen bei einem Affen, dem Sherrington und Graham Brown die Armzone und fronto-occipitalwärts anstoßende Rindengebiete zerstört hatten, führten zu folgenden anatomischen Resultaten: Die Frontallappen stehen mit dem vorderen, besonders aber mit dem mittleren Drittel des Thalamus in enger Verbindung, die torticale Armregion mit der mittleren Etage (dorso-ventral) lateraler Teile des Nucl. lateralis thalami. Physiologische Ergebnisse: Beschränkung der eigentlichen Armregion auf „die technische Wiedergabe der Bewegungen", Ekphorie der „Fertigkeitsbewegungen nur in extrarolandischen Bezirken der Rinde".

696. **Mingazzini, G.** Über den Verlauf einiger Hirnbahnen und besonders der motorischen Sprachbahnen. 5 Taf. u. 2. Textabb. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. 51, 256. 1913.

In einem Fall von fast totaler Aphasie fanden sich post mortem links 2 Erweichungsherde im Großhirn, von denen der vordere das subcorticale Mark der F_3, der hintere das caudale Drittel der T_2, das subcorticale Mark der T_1, des Gyrus angularis und supramarginalis zerstört hatte, daneben noch Teile des unteren Längsbündels und des Stratum sagittale internum.

Der dorsale Thalamuskern steht nach Mingazzini frontal mit dem Lobulus paracentralis und caudal mit dem Lobus praefrontalis in Verbindung, der Nucleus medialis thalami distal mit dem Lobus frontalis, dem P_2 und dem Operculum rolandicum, der frontale Teil des Nucl. ventral. anter. mit der Pars opercularis des F_2 und F_3 sowie mit dem Gyrus praecentralis + Operculum, der Nucleus ventr. b mit dem Gyrus supramarginalis und der hinteren Hälfte des Gyrus postcentralis, der frontale Teil des Nucl. lateralis mit den präfrontalen Windungen, der caudale Pol mit dem unteren Scheitelläppchen, die mittleren 2 Viertel mit dem Gyrus praerolandicus und dem oberen Segment des Gyrus postrolandicus (konform v. Monakow). Das Corpus subthalamicum bezieht bekanntlich den größten Teil seiner Fasern aus dem vorderen Teil des Linsenkerns. Beide Strata sagittalia des Occipitallappens enthalten nach Mingazzini distalwärts besonders corticopetale, proximalwärts vorwiegend corticofugale Fasern, „der größte Teil des Fasc. longit. inf. und des Strat. sagittal. intern. besteht aber aus optischen corticopetalen Projektionsfasern, und zwar stammen die latero-dorsalen Fasern derselben hauptsächlich aus dem dorsomedialen Abschnitt (der P. hili und der P. mucronata) des Corpus genic. laterale, die ventromedialen Fasern aus dem ventromedialen Abschnitt desselben". Aus der dorsalen Zellgruppe des Corp. genicul. laterale gehen die Fasern der dreieckigen Wernickeschen Felder hervor, das Türcksche Bündel wohl (konform Rhein) aus Lobus occipitalis + vorderem Drittel von T_1—T_3. An der Bildung des Stratum profundum pontis beteiligen sich frontal mehr die temporo-cerebellaren Fasern, caudal die fronto-cerebellaren. Die letzteren verzweigen sich besonders um ventrale Zellen der Area paramediana, die ersteren um dorsale Zellen. Die temporo-pontocerebellaren Fasern nehmen das laterale Fünftel des Hirnschenkelfußes ein (wie bekannt!). Aus dem Stratum superficiale dringen wohl fronto-cerebellare Fasern dorsalwärts in die Pars subpyramidalis zu Ventralzellen der Area paramediana, von dort gehen Fasern via Decussatio ventro-distalis raphes zum Strat. profundum und der Pars corticalis der Gegenseite. Mingazzini berichtet dann noch über Verbindungen der Substantia nigra mit den Zentralwindungen und dem Stirnhirn sowie über septale Fornixfasern und die Fornixendigung in lateralem medialem Ganglion corp. mammillaris und in der Markkapsel desselben.

697. **v. Monakow.** Fascic. centroparietalis. X. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges. in Zürich am 15. u. 16. XI. 1913. Ref. Neurol. Centralbl. 1914, S. 1001.

Der von v. Monakow experimentell und pathologisch-anatomisch untersuchte Faserzug verbindet die Regio Rolandi mit dem Gyr. angularis und den lateralen Occipitalwindungen, wird erst im 5. Monat post partum markhaltig und entwickelt sich langsam. Seine Funktion besteht vielleicht in der Vermittelung des Zusammenwirkens von Bewegungen der Augen und der Extremitäten.

698. **Niessl v. Mayendorf.** Projektionsfaserung und Stammstrahlung. Arch. f. Psychiatr. u. Nervenheilk. **63** (2/3), 551—573. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28** (5), 14. 1922.

699. **Niessl v. Mayendorf, E.** Über den Fasciculus corporis callosi cruciatus. (Das gekreuzte Balken-Stabkreuzbündel.) Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. **36**, 415. 1914. 6 Abb.

Nach einer Erweichung der rechten 3. Stirnwindung und angrenzender Teile der vorderen Zentralwindung war eine Degeneration (Weigertfärbung!) des gekreuzten fronto-occipitalen Bündels (= Bündel r Schröder) eingetreten, daneben auch ein Faserschwund im gekreuzten Fasciculus nuclei caudati. Niessl v. Mayendorf schließt daraus, daß das Bündel *r* kein Assoziationsbündel, sondern ein Projektionsbündel des Stirnlappens via Corpus callosum zur gekreuzten inneren Kapsel ist.

700. **Niessl v. Mayendorf.** Über den Ursprung und Verlauf der basalen Züge des unteren Längsbündels. 4 Taf. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **61** (2), 273. 1914.

An der Hand von Sagittalschnitten (Weigertfärbung) einer alten Erweichung der parieto-temporalen Markwand schließt Niessl v. Mayendorf, daß die basalen Teile des Fasc. longitud. inf. (Strat. sagittale externum) lediglich aus dem Corpus geniculat. laterale als Projektionsfasern stammen und daß die aus den einzelnen Abschnitten des Corpus geniculat. laterale entspringenden Fasergruppen auch weiter innerhalb des Fasc. longitud. inf. getrennt bleiben. Da sich jede Opticusfaser innerhalb des G. genic. later. um eine bestimmte Zahl von Ganglienzellen aufsplittert, die um so größer ist, je weiter die Ursprungsstätte dieser Opticusfaser sich von der Macula entfernt (Minkowski), so erfolgt bereits innerhalb des G. genic. later. eine enorme Reizverstärkung.

701. **Niessl v. Mayendorf.** Die Assoziationssysteme des menschlichen Vorderhirns. Eine physiologische Studie. Arch. f. Anat. u. Physiol., physiol. Abt., 1919.

702. **Ranson.** The sublenticular portion of the internal capsule and the thalamic radiation to the temporal lobe. Proc. of the Americ. assoc. of anat., March 1921.

703. **Rhein, John H. W.** An anatomic study of the fasciculus occipitofrontalis and the tapetum. Journ. of nerv. a. ment. dis. **38** (2), Febr. 1911.

Nach einer Hämorrhagie in die Sehstrahlungen inkl. Tapetum degenerierte der Fasciculus occipito-frontalis bis in das Balkenknie und, via Splenium corp. callos., in das Tapetum der gekreuzten Seite. Rhein schließt daraus, daß der Fasc. occipito-frontalis ein langes Assoziationsbündel ist, von dem das Tapetum nur ein Teil ist und das im Balkenknie zum gleichnamigen Bündel der anderen Seite kreuzt.

704. **Spiegel, E. A.** Das Ganglion psalterii. Mit 4 Abb. Anat. Anz. **51**, 454. 1918.

Spiegel fand bei allen Säugern an der Ventralfläche des Psalterium ein kleinzelliges Ganglion, das sich zwischen die Cornea fornicis fortsetzt und dorsal von der vorderen Commissur endigt. Am geringsten entwickelt ist es bei Primaten und Cetaceen, entsprechend der geringen Ausbildung der Geruchszentren. Das Ganglion entspricht Cajals „Nucleus triangularis“ und wird von Cajal zu den Septumkernen gerechnet, was Spiegel nicht bestätigt.

705. **Sterzi, G.** Lo sviluppo della scissura interemisferica ed il significato del terzo ventricolo. Con 1 tavola. Monitor. zool. ital. **23**.

Der 3. Ventrikel besteht aus einem frontalen Ventriculus telencephalicus impar und einem caudalen Ventriculus diencephalicus und kann als Ventriculus procencephalicus bezeichnet werden, so wie der 4. Ventrikel als Ventriculus rhombencephalicus (Ventriculus metencephalicus + myelencephalicus). An der Pars telencephalica des 3. Ventrikels unterscheidet Sterzi einen Angulus anterior (Crura anteriora fornicis, Commissura anterior cerebri, Recessus triangularis, Lamina terminalis), einen Angulus posterior (Protuberantia chiasmatica), Parietes (Foramen interventriculare Monroi), Recessus praeopticus. Die einzelnen Abschnitte der Pars diencephalica sind bekannt.

706. **Suitsu, Nobuharu.** Comparative studies on the growth of the corpus callosum 1. On the area of the corpus callosum, measured on the sagittal section of the albino rat brain. 2 Abb. u. 4 Karten. Journ. of comp. neurol. **32**, 35. 1920.

Sagittalschnitte durch den Balken bei 66 Albinoratten ergab, daß bei neugeborenen Ratten die Balkenfasern noch marklos sind; erst vom 7. bis 10. Tage enthält der Balken auch markhaltige Fasern. Bis zum erwachsenen Stadium nimmt die Balkenfläche $3^1/_2$ mal zu. Dabei 3 Phasen: In der ersten (bis 7. oder 10. Tag) nur Zunahme der marklosen Fasern, in der zweiten

(10. bis 30. Tag) Bildung von Markfasern, in der dritten Zunahme des Durchmessers der markhaltigen Fasern, das Knie wächst mehr als das Splenium. Das Balkenareal ist beim Menschen verhältnismäßig größer als bei der Ratte, steht im allgemeinen in gewissem Zusammenhang mit der geistigen Entwicklung des Tieres.

707. **Van Valkenburg, C. T.** Experimental and pathologico-anatomical researches on the corpus callosum. 25 Abb. Brain **36** (2), 119. 1913.

van Valkenburg hat zahlreiche Balkendurchschneidungen und Rindenabtragungen an Kaninchen, Mäusen und Katzen unternommen und gleichzeitig Fälle von Läsionen des Balkens und begrenzter Hemisphärenteile beim Menschen sorgfältig studiert, um Ursprung, Verlauf und Endigung der Balkenfasern festzustellen. Er fand die Weigert-Palsche Markfärbung und die Nissl-Methode für diesen Zweck geeigneter als die Marchi-Färbung (? Ref. W.). Bei Kaninchen und Mäusen entspringen und endigen die Balkenfasern in den subgranulären Rindenschichten der Felder 4, 1 + 3, 5 + 7 (Brodmann). Vielleicht gelangen aber die marklosen Endzweige weiter zur Rindenoberfläche hin. Ob neben homotopischer Endigung auch eine heterotopische besteht (d. h. ob die von einem bestimmten Rindenfelde ausgehenden Fasern auf der gekreuzten Hemisphäre auch in einem anderen Felde endigen), läßt sich nicht bestimmt entscheiden. Das Tapetum enthält neben Fasern des Fasciculus subcallosus (= Fasc. nucl. caudat.) auch Balkenfasern. Beim Menschen konnte van Valkenburg die Schichten, aus denen Balkenfasern entspringen oder endigen, nicht mit Sicherheit feststellen. In der Area striata (= Regio calcarina = eigentliche Sehsphäre) entspringen und endigen keine Balkenfasern, nur die benachbarten Felder sind durch den Balken verbunden (für assoziierte Augenbewegungen?), ob homotopisch oder heterotopisch, läßt sich nicht entscheiden (wahrscheinlich beides). Homo- und heterotopische Balkenverbindungen besitzt die Regio rolandica (vordere Zentralwindung zur gekreuzten vorderen und hinteren Zentralwindung und hintere Zentralwindung ebenso zu beiden gekreuzten Zentralwindungen). Die Balkenfasern aus Stirn- und Schläfenlappen laufen längere Strecken hindurch im Fasciculus subcallosus. Der Balken enthält auch Verbindungsfasern der Neostriata, d. h. des Nucleus caudatus und des Putamen. Neben dem Fasc. subcallosus besitzt auch der Fasciculus occipito-frontalis Beziehungen zum Balken.

708. **de Villaverde, J. M.** Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des Balkens. 16 Abb. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **4** (1), 45. 1919.

709. **de Villaverde, J. M.** Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des Balkens (Schluß). 18 Abb. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **4**, 199. 1919.

Bildung des Balkenkörpers beim Menschen wohl im 5. Fetalmonat innerhalb des oberen Randbogens (nicht zwischen oberem und unterem Randbogen). Histologischer Bildungsgang vielfach analog dem der Commissura anterior. Myelinisation erst in der 3. Woche nach der Geburt, zunächst in den Striae longitudinales laterales und im Induseum griseum.

710. **de Villaverde, José M.** Anatomisch-experimentelle Studien über Verlauf und Endigung der callösen Fasern. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la unv. de Madrid **19** (1/3), 37—68. 1921. (Spanisch.) Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 9. 1922.

711. **Vogt, Cécile** und **Oskar.** Über einen angeblichen Fasciculus corporis callosi cruciatus. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **21** (3/4), 154. 1915.

712. **Werkman, H.** De ontogenetische Entwikkelung van den Voorwand des Tusschenhersenen en van de Voorhersen-commissuren by lagere Zoogdieren. Leiden 1913.

713. **Werkman, H.** L'évolution ontogénique de la paroi antérieure du cerveau intermédiaire et des commissures du cerveau antérieur chez les mammifères inférieurs. 7 Taf., 7 Textabb. Arch. néerland. des sciences exactes et naturelles Série III B, **2**, 1. 1913.

Äußerst gewissenhaft ausgeführte ergebnisreiche Arbeit über die Resultate aus Horizontal-, Sagittal- und Frontalserien von Fledermaus-, Igel- und Maulwurfembryonen. Aus den Ergebnissen seien an dieser Stelle nur die folgenden angeführt (Näheres im Ori-

ginal!): Außer den am Boden der Mantelspalte liegenden Zellen müssen auch die beiderseits benachbarten Zellgebiete, die früher als zur medialen Hemisphärenwand gehörig bezeichnet wurden, als Mutterzellen der Lamina terminalis angesehen werden, deren Entwicklung bis zur Rindenschichtung aber rascher verläuft als die der medianen. Die Hemisphäreninnenwände sind in diesen frühen Stadien oben durch Ependymzellen, an der Basis durch modifizierte ependymäre Zellen, dazwischen durch Abkömmlinge des Ependyms verbunden, die alle der Lamina terminalis entstammen. Erst auf dieser Brücke („Commissurenbett" Elliot Smith) treten die Commissurenfasern, zuerst die der Commissura anterior, dann die der Commissura dorsalis auf die andere Seite. Die Commissura dorsalis enthält die Elemente des Balkens und des Psalteriums, ihr Commissurenbett verschwindet später bis auf das Induseum verum. Zuckerkandls Verwachsung der medialen Hemisphärenwände konnte nicht bestätigt werden. Ein Analogon des Velum transversum ließ sich als quere Falte des Plexus choroideus bei allen 3 Säugern nachweisen, davor ein „Recessus paraphyssos", an dessen Spitze eine Zellknospe (Homologon der Paraphyse niederer Vertebraten?) mit dem Epithel der Zwischenhirnwölbung eng verbunden ist.

Striatum.

714. **Ayala, G.** A hitherto undifferentiated nucleus in the forebrain (Nucleus subputaminalis). Brain 37, 433. 1915.

Beim Menschen und Affen gibt es einen mit dem Kern der Linsenschlinge nur lose zusammenhängenden Haufen eigenartiger Zellen ventral vom Putamen (es ist anscheinend derselbe, auf den bereits Nissl hingewiesen hat).

715. **Bielschowsky, Max.** Einige Bemerkungen zur normalen und pathologischen Histologie des Schweif- und Linsenkerns. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **25**, H. 1. 1919.

Im Putamen und Nucleus caudatus sind 2 Arten von Ganglienzellen zu unterscheiden: Kleine, polymorphe, sternförmige, eiförmige, spindel- oder dreiecksförmige und große, meist multipolare mit abgestumpften Ecken. Die kleinen bilden die Hauptmasse, sie haben zahlreiche kurze und dünne Dendriten, ihr Neurit splittert rasch auf (Golgizellen). Relativ großer Kern mit Kernmembran, dunklem Kernplasma und neben Kernkörperchen zahlreichen feinen Körnchen. Die Neuriten der großen Zellen splittern nur zum Teil in der Nähe auf, andere erst in anderen Hirnteilen. Das Zellprotoplasma enthält Nisslkörper und Lipoidpigment-Körnchenhaufen, die die Maschen des achromatischen Plasmagerüstes ausfüllt. Gliöse Begleitzellen und Neuronophagen werden beschrieben, die für eine sehr labile Natur der großen Ganglienzellen sprechen. Fibrillen konnten nur in den großen Zellen nachgewiesen werden. Kalkkonkremente physiologisch. Die feinere Histologie des Globus pallidus läßt bedeutende Differenzen gegenüber der des Putamen erkennen. Unter anderem sind die Körper der Ganglienzellen bedeckt mit ösenartigen Endkörperchen. Bielschowsky hält den Globus pallidus für ein sehr primitives Reflexorgan, das nur eine Sorte von Ganglienzellen besitzt. Die Zahl der einmündenden sensiblen Fasern ist bedeutend größer als die Zahl der percipierenden Zellen, daher besitzen die letzteren lange Fangarme (Dendriten) und die erwähnten Endorgane an ihrer Peripherie. In zentrifugaler Richtung erfolgt Umschaltung durch die Strahlenzellen. Bielschowsky sieht das Striatum als der Hirnrinde im histologischen Sinne gleichwertiges Organ an (d. h. Putamen und Nucleus caudatus), von dem aus die grobe, sensomotorische Reflextätigkeit des Globus pallidus gezügelt wird (Nucl. caudatus und Putamen Regulations- und Hemmungszentren für die extrapyramidale striäre Motilität).

716. **Bok.** De aanleg van het Corpus striatum. Verslagen van de Voordrachtenvergadering. Psychiatr. en neurol. bladen. Amsterdam 1921.

717. **Brouwer.** Über Lokalisation innerhalb des Corpus striatum. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **55**. 1916.

718. **Dart.** A contribution to the morphology of the corpus striatum. Journ. of anat. **55**. 1920.

719. **De Lange, J. S.** L'évolution phylogénétique du corps strié. 14 Abb. Névraxe **14/15**, 105. 1913.

Das Palaeostriatum ist bereits bei Fischen angelegt, über ihm bildet sich ein Epistriatum, das im Gegensatz zu den Reptilien nur Endigungen sekundärer olfactorischer Neuronen enthält. Alle Vertebraten besitzen ein Palaeostriatum.

Das Archistriatum findet sich in nuce bereits bei Amphibien, ist bei Reptilien am meisten entwickelt und beschränkt sich bei Säugern auf den Nucleus amygdalae, das Corpus poststriatum, den Nucleus D (Völsch) und den Kern der Stria terminalis.

Das Neostriatum erscheint zuerst bei niederen Reptilien, nimmt rapide zu bei Ophidiern und Eidechsen, noch mehr bei Vögeln und Säugern, so daß das Archistriatum bei den letzteren ganz in den Hintergrund tritt. Bei Säugern bildet es den Nucleus caudatus und das Putamen. Bei Iguana scheint eine Andeutung von innerer Kapsel vorhanden zu sein. Der Nucleus accumbens septi ist ebenfalls ein Teil des Striatum, es läßt sich aber nicht entscheiden, ob er zum Palaeostriatum oder Neostriatum gehört.

720. **v. Economo, Constantin.** Wilsons Krankheit und das Syndrome du corps strié. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43** (3/5), 173. 1918.

In einem Falle von Wilsonscher Krankheit mit Erweichungen in beiden Putamina und Capita nucl. caudat. konnte durch Marchi-Untersuchung nachgewiesen bzw. wahrscheinlich gemacht werden, daß weder vom Schweifkern noch vom Linsenkern lange Bahnen über die Gegend des Nucleus ruber hinabgehen (nicht einmal bis zur Brücke, viel weniger zum Rückenmark). Diese Fasern, soweit sie nicht im Globus pallidus endigen, ziehen 1. via hinterer Teil der inneren Kapsel zu den inneren Thalamuskernen; 2. via Lamina medullaris externa thalami, Schleifenareal dorsolateral vom roten Kern in dorsolaterale Teile dieses Kerns, teilweise Kreuzung in der Commissura posterior; 3. via Linsenkernschlinge als Fibrae perforantes pedunculi zum Corpus subthalamicum; 4. als Linsenkernschlinge selbst um den medialen Rand des Pedunculus zum Corpus subthalamicum; 5. via Linsenkernschlinge, Lamina medullaris interna thalami zum inneren und medianen Thalamuskern; 6. via Linsenkernschlinge, Viqu d'Azyrschem Bündel zu medialem Teil des Nucleus ruber (einzelne Fasern zum Ganglion habenulae via Fascic. retroflexus?), teilweise Kreuzung in der Forelschen Commissur; 6. Verbindungen des Putamens mit den hinteren Teilen der ersten Schläfenwindung und, via Fasciculus longitudinalis inferior wahrscheinlich mit Parietal- und Occipitalwindungen, vielleicht auch mit der vorderen Zentralwindung und dem Parietalhirn. (Siehe dagegen die Resultate des Ref. W. am großhirnlosen Kinde.)

721. **Flechsig, P.** Die myelogenetische Gliederung der Leitungsbahnen des Linsenkerns beim Menschen. Sonderdr. a. d. Bericht d. mathem.-phys. Kl. d. sächs. Akad. d. Wiss. Leipzig **73**, 295—302. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 2. 1922.

722. **Guizetti, P.** Principali resultati dell'applicazione grosso lana a fresco delle reazioni istochimiche del ferro sul sistema nervoso centrale dell'uomo e di alcuni mammiferi domestici. Rivista di patol. nerv. e ment. **20** (2), 103. 1915.

Auf Grund makroskopischer Eisenfärbung des Nervensystems beim Menschen und bei einigen Säugern kommt Guizetti zu den (schon bekannten! Ref. W.) Folgerungen, daß der Globus pallidus ein vom Putamen ganz differentes Gebilde ist, der letztere gehört mit dem Nucleus caudatus in eine Kategorie.

723. **Heiderich, F.** Beiträge zur Gehirn-Schädel-Topographie. 1. Die Seitenkammern und Stammganglien. 2 Taf. u. 6 Abb. Anat. Hefte, Abt. 1, **56**, 473. 1920.

724. **Landau.** Die Vorderhirnganglien. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **3** (I), 95. 1918. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Refer. u. Ergebn., **18**, 180. 1919.

724a. **Landau, E.** Quelques considérations sur le corps godronné. Cpt. rend. de séanc. de la soc. de biol. à Paris, 1916.

724b. **Landau, E.** The comparative anatomy of the nucleus amygdalae, the claustrum and the insular cortex. Journ. of anat. **53**, 1919.

724c. **Landau, E.** Über chemische Differenzierungen an makroskopischen Gehirnschnitten. Schweizer Arch. f. Neurol. u. Psych. 1919.

725. **Lantuéjoul.** Note sur quelques détails de structure et sur la vascularisation de la faux du cerveau et de la tente du cervelet chez le nouveauné. Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris **18** (1), 71. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 23. 1921.

726. **Natali, Giulio.** Note comparative sulla forma del corpo striato e sopra i suoi segmenti nel cane e nella pecora. Arch. ital. di anat. e di embriol. **18** (2), 270. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 23. 1921.

727. **Smith, Elliot.** A preliminary note on the morphology of the corpus striatum and the origin of the neopallium. Journ. of anat. **53**. 1919.

728. **Spatz, H.** Zur Anatomie der Zentren des Streifenhügels. Jahresvers. d. Vereins bayer. Psychiat., München, 30. u. 31. VII. 1920. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 514. 1921.

729. **Spatz, Hugo.** Zur Anatomie der Zentren des Streifenhügels. 1 Abb. Münch. med. Wochenschr. 1921, Nr. 45.

Spatz glaubt den Globus pallidus dem Zwischenhirn eingliedern zu müssen und weist auf Ähnlichkeiten im Bau und in den chemischen Reaktionen zwischen Globus pallidus und Substantia nigra hin. Besonders die Eisenreaktion (Schwefelammonium, Turnbullblau, Berlinerblau) zeigte, wie bereits Guizetti nachgewiesen hat, Gl. pallid. + Subst. nigra in stärkster Intensität. Der Gl. pallidus enthält oft Kalk- und Fettablagerungen. Auch dieses Verhalten zeigt die Wesensverschiedenheit gegenüber dem Striatum s. str. (= Putamen + Nucl. caudatus).

729a. **Spatz, H.** Über nervöse Zentren mit eisenhaltigem Pigment. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **25**, 1/2. 1921.

730. **Spiegel, Ernst.** Die Kerne im Vorderhirn der Säuger. M. 17 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (herausgeg. v. Prof. Dr. Heinrich Obersteiner) **22**, 418. 1919.

Spiegel hat das große Material von Hirnserien im Obersteinerschen Institut dazu benutzt, eine vergleichende Untersuchung der Striatumkerne sowie des Mandelkerns und des Claustrum bei den verschiedenen Säugerarten anzustellen. Er kam dabei zu folgenden Resultaten:

1. Das Corpus striatum (= Putamen + Nucleus caudatus) stellt bei den niederen Säugern (Monotremen und Marsupialier, Edentata, Insectivoren) eine den Thalamus schalenförmig umgebende graue Masse dar. Eine deutliche Differenzierung in Nucleus caudatus und Putamen, sowie die schärfere Abgrenzung von Kopf und Schweif ist rein topisch bedingt durch die starke und geschlossene Entwicklung der inneren Kapsel bei den höheren Säugern. Einzelne Teilkerne lassen sich am Striatum nicht unterscheiden, auch der Nucleus accumbens septi bildet keinen selbständigen Anteil und man kann cytoarchitektonisch nur insofern eine Weiterbildung konstatieren, als ursprünglich die Zellen des Striatums in Form und Größe sehr einheitlich sind, bei den Ungulaten, Rodentiern, Carnivoren und besonders den Primaten sich dagegen deutlich multipolare Riesenzellen von dem übrigen Grau des Striatums abheben. Die Größenentwicklung des Striatums ist unabhängig von der Rindenentwicklung, was wohl dagegen spricht, daß innigere Faserverbindungen zwischen Cortex und Streifenhügel bestehen.

2. Der Globus pallidus geht in seiner Entwicklung parallel mit der Ausbildung des Corpus Luysii und der Ansa lenticularis. Erst bei Tieren mit deutlich entwickeltem Corpus Luysii (Affen, Schwein) tritt zu der den Pes pedunculi medial umschlingenden und in seinen ventralen Teil durchbrechenden Faserung ein eigenes Bündel, welches sich an die Dorsalseite des Corpus Luysii begibt. Von Verbindungen des Globus pallidus waren außerdem noch deutlich solche zu der im Forelschen Feld H_2 verlaufenden Ruberstrahlung erkennbar. Es wurde versucht ein Schema der Striatumverbindungen zu entwerfen, welches eine gewisse Orientierung über den Mechanismus der Striatuminnervationen und über seine Störungen bieten soll. (Im Nucl. caudat. und Putamen endigen Fasern aus der inneren Kapsel und dem Thalamus [direkte und indirekte Rindenfasern]. Vom Nucl. caudat. und Putamen gehen Fasern zum Globus

pallidus, von dort aus neue Bahnen zum Corp. Luys, zur Subst. nigra und zur Haubenfaserung H_2 der Regio nucl. rubri).

3. Die Zellspangen, welche der Globus pallidus in die innere Kapsel entsendet, und die bei manchen Tieren eine gewisse Selbständigkeit erlangen (Ungulaten), müssen von dem Kern der Hirnschenkelschlinge unterschieden werden. Dieser weist bei den Cetaceen und Primaten große, stark tingierte Zellen basal vom Globus pallidus auf, die beim Menschen sich am mächtigsten entwickeln und bis ventral vom Scheitel der vorderen Commissur verfolgt werden können. Ein Zusammenhang der Zellen des Nucleus ansae peduncularis mit dem Kern des basalen Längsbündels Gansers ist wahrscheinlich, wie das Studium der Aplacentalier zeigt.

4. An der Amygdala läßt sich ein Hauptkern, aus gut tingierbaren, großen, polygonalen Zellen bestehend, von einem Lateral- und Medialkern unterscheiden. Der letztere hängt mit der plattenförmigen Verdickung der Hippocampusrinde zusammen, enthält aber auch Gruppen von Gliazellen und Ausläufer des Linsenkerns. Im vorderen Anteil des Medialkerns hebt sich bei Insectivoren, Rodentiern, Edentaten der Nucleus sphenoidalis ab, zu dem das sagittale Längsbündel der Stria zieht. Der Lateralkern setzt sich bei manchen Tieren durch die Lamina intermedia hindurch mit dem Putamen in Verbindung, ist aber auch von der Vormauer nicht immer deutlich abgrenzbar. Die wechselnde Lage der Amygdala, vor resp. lateral vom Unterhorn hängt mit deren wechselnder Größe zusammen, und diese wieder ist vielleicht durch die verschiedene Ausbildung des Oralsinns bei den untersuchten Tieren zu erklären.

5. Das Claustrum ist vom Striatum und der Inselrinde unabhängig, es hängt, wie sich sowohl ontogenetisch, wie auch phylogenetisch erweisen läßt, mit der Rinde des Sulcus rhinalis zusammen, seine Entwicklung geht der Differenzierung des Neocortex parallel."

731. **Vogt, C. und O.** Zur Lehre der Erkrankungen des striären Systems. Mit 9 Abb. im Text u. 78 Doppeltaf. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **25**, Ergänzungsh. 3, S. 633—844. 1920. (Gleiches Refer. für die Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg.)

Die Verff. haben die Ergebnisse ihrer langjährigen und durch hervorragende frühere Arbeiten hinlänglich bekannten Studien über die Struktur, die Funktion, die krankhaften Veränderungen der Stammganglien und der mit ihnen mehr oder weniger eng verbundenen Hirnteile in einem groß angelegten und glänzend ausgestatteten Werke zusammengefaßt, dessen reicher Inhalt hier nur angedeutet werden kann. Sie zählen zu den Bestandteilen dieses „striären Systems in engerem Sinne": das Striatum (= Nucleus caudatus + Putamen nucl. lentiform.), das Pallidum (= Globus pallidus nucl. lentiform.), das Corpus Luys (= Corpus subthalamicum), die ventromediale Thalamusgegend, nebst Tuber cinerum, die Marklamellen des Pallidum, die Ansa lenticularis, die Lamella pallidi limitans, Forels Bündel H_2 mit Forels Faserung und die im Thalamusgebiet zwischen Thalamus und Pallidum + Striatum verlaufende Faserung, dazu wahrscheinlich die vom Corpus Luys distalwärts leitende Bahn, Verbindungen des Pallidum mit den Nuclei Dackschewitsch und interstitialis an der frontalen Mittelhirngrenze und diese Kerne selbst (hypothetisch). Zweifelhaft ist der striäre Zusammenhang mit Forels Bündel H, Ramons Nucleus campi Foreli, Substantia nigra und Nucleus ruber. Im weiteren Sinne rechnen die Verff. zum striären System noch Thalamusteile mit nur indirekten Verbindungen zu Striatum und Pallidum, nebst deren corticaler und subthalamischer Faserung.

Morphologie, Myeloarchitektonik und Markreife zwingen zu scharfer Trennung zwischen Striatum (Caudatum + Putamen) und Pallidum (Globus pallidus). Das Striatum ist u. a. durch die Anwesenheit größerer und kleinerer Ganglienzellen ohne besondere Struktur sowie durch späte Markreife charakterisiert, während das Pallidum nur eine Sorte meist spindelförmiger Ganglienzellen mit sehr langen Dendriten, ösenartigen Endkörperchen und gliogenen Plasmamantel enthält und bereits beim Neugeborenen markreife Eigenfasern und Verbindungsfasern mit dem Zwischenhirn besitzt. Über die Verbindungen der einzelnen Teile des striären Systems unter sich und mit anderen Hirnteilen kamen die Verff. zu folgenden Ergebnissen: Eine Rindenverbindung zum Striatum und Pallidum ist nicht erwiesen, ebensowenig eine solche vom Pallidum zum Striatum. Die einzige zentrifugale Faserung des Striatum geht zum Pallidum; dagegen gelangen ins Pallidum und Striatum Fasern aus dem Thalamus und Hypothalamus. Die pallidofugalen Fasern gelangen zum Thalamus, Hypothalamus, zur Sub-

stantia nigra, zum roten Haubenkern und anderen Haubenkernen des Mittelhirns und der Brücke. Diese Eigenheiten der Struktur und der Markreife führten im Verein mit der Symptomatik bei anatomisch genau untersuchten Erkrankungen des striären Systems zu Anschauungen über seine Funktion, die nicht Gegenstand eines rein anatomischen Berichtes sein können und deshalb im Original einzusehen sind.

732. **Zunino, G.** Sulla cito-architettonica del nucleo caudato: Studio anatomo-comparativo. 16 Taf. Genova, tip. frat. Pagano, 1913.

Mißbildungen.

733. **Best, Emmy.** Zur Frage der Cyklopie und der Arhinencephalie. 5 Abb. Zieglers Beiträge z. pathol. Anat. **67**, 437. 1920.

733a. **Black, D. Davidson.** The central nervous system in a case of cyclopia in homo. 5 Abb. Journ. of comp. neurol. **23** (3), 193. 1913.

Makroskopische Ähnlichkeit des Vorderhirns mit dem der Teleostier, aber die verdickte Basis ist beim Cyclopenhirn rein pallial. Die phylogenetisch jungen Faserungen fehlen, da die „suprasegmentären Segmente" nicht vorhanden sind, dagegen besteht trotz Fehlens aller anderen Teile des Rhinencephalons eine Ammonsformation. Von lateralen Thalamuskernen geht eine Faserung zu oberflächlichsten Rindenschichten. Die sensorischen (afferenten) Hirnrindenfasern bilden sich früher als die efferenten motorischen. Die histologische Differenzierung der einzelnen Rindenterritorien geht der Windungsbildung voraus.

734. **Brouwer, B.** Over Anencephalie. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. 1913, H. 2, Nr. 7.

735. **Brouwer, B.** Über partielle Anencephalie mit Diastematomyelie ohne Spina bifida. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **20**. 1913.

Die von Brouwer untersuchte Anencephalie bietet in den sehr sorgfältig beschriebenen und abgebildeten Schnitten wenig von ähnlich beschriebenen Früchten Abweichendes. Sie gibt aber dem Verf. Veranlassung in sehr sorgfältiger Weise und unter Benutzung der ganzen Literatur die Frage der Entstehung solcher Mißbildungen zu diskutieren. Er kommt dabei zu dem Schluß, daß es sich höchstwahrscheinlich um frühe Entzündungsvorgänge handelt, an welche sich dann wohl weitere Hemmungen der Entwicklung anschließen. Ferner diskutiert er die Frage, welche für unsere Kenntnis der Fasersysteme sehr wichtig ist, wie und warum einzelne zugrunde gehen, und namentlich auch die große Bedeutung der retrograden Degeneration. Schließlich — das fällt weniger in den Bereich dieses Jahresberichts — untersucht er, welchen Nutzen man aus solchen Objekten für das Studium der Funktion des Gehirns und Rückenmarks ziehen kann. Er kennt die beschriebenen Fälle und referiert, was an Leistungen bei solchen Wesen bekannt ist. Danach sind alle Anencephalen im wesentlichen reine Reflextiere. An dem eigenen Objekt konnte er keine Untersuchungen vornehmen. Edinger †.

736. **Culp, Werner.** Ein Fall von vollkommenem Mangel der Großhirnwindungen. Diss. med. Heidelberg 1919.

737. **Cutore, Gaetano.** Difettoso sviluppo dell'apparato olfattivo nell'uomo. 2 Taf. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **12**, 8. 1919. (12 S.)

738. **Edinger, L.** Ein Mensch ohne Großhirn. Pflügers Arch. **152**. 1913.

Die Untersuchung des Hirnstammes eines Kindes, das $3^3/_4$ Jahre mit absolutem Mangel des Großhirnes gelebt hatte — Symptome s. Original —, ergab natürlich totales Fehlen aller Stabkranzfasern. Markhaltige Nervenfasern treten nur im Striatum auf. Sie ziehen in den fast ganz atrophischen Thalamus. Auch die bisher in ihrer Verlaufrichtung nicht ganz sichere Rindenverbindung des Nucleus ruber ist total entartet. Striatumfasern ziehen auch ganz so wie es bisher bereits bekannt war, zu den Ganglien des Hypothalamus. Aus diesen und aus weiter caudal gelegenen Gebieten kommen dann so viele markhaltige Fasern, daß ein Schnitt in der Gegend der vorderen Vierhügel fast so markreich ist wie ein gleicher vom normalen. Natürlich aber fehlen die Fasern des Pes pedunculi, und sind in den obersten Schichten der Vierhügel wesentliche Differenzen. Von besonderem Interesse ist, daß sich trotz Fehlen der Brückenstabkranzfasern die Brückenganglien, Brückenarme und die Cerebella recht gut ausgebildet haben. In der Oblongata und im Rückenmarke fehlen nur die Pyramidenfasern. Dieses menschliche

Wesen, das nicht mehr vom Gehirn besaß als etwa ein Fisch oder ein enthirnter Frosch, war sehr viel unbehilflicher als diese Tiere, vermochte nicht einmal allein zu essen oder sich vom Platz zu bewegen. Edinger †.

Der Ref. W. möchte hinzufügen, daß links auch das Neostriatum (Putamen + Caput. nucl. caudat.) fehlte, während das Pallidum beiderseits vorhanden war. Dementsprechend ließen sich Schlesingers „laterale pontine Bündel" vom Pallidum über die Ansa lenticularis + peduncularis zur Kapsel des Corpus Luys und von dort über die Substantia nigra zur dorsolateralen Haube der Brücke (Umgebung der lateralen Schleife) gleichmäßig auf beiden Seiten verfolgen, während die zentrale Haubenbahn links vollständig atrophisch war, entsprechend dem Fehlen des Putamen. Die Atrophie konnte bis in das Vließ der Olive und von dort in die Olivensubstanz hinein verfolgt werden. Das spricht für Jelgersmas Ansicht, daß die zentrale Haubenbahn kein Tract. thalamo-olivaris im Sinne Bechterews, sondern im wesentlichen ein Tractus strio-olivaris ist.

739. **Hertenstein, Gottlieb.** Ein Fall von Balkenmangel und Mikrogyrie des menschlichen Gehirns. Diss. med. Zürich 1917.

740. **Hulshoff Pol, D. J.** Ein Fall von Mikrocephalie bei einem Javaner. Psychiatr. en neurol. bladen **20**, 257. 1916.

741. **Kino, F.** Über Balkenmangel. 3 Abb. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., **62**, 163. 1920.

Im Edingerschen Neurol. Institut ausgezeichnet bearbeiteter Fall, der vielfach ältere Ergebnisse bestätigt.

742. **Loewy, Robert.** Zur Frage der Mikrogyrie. Ein Beitrag zur Theorie der Windungsbildungen. Mit 9 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Dr. Heinrich Obersteiner) **21** (1/2), 1. 1914.

Die Untersuchung von 5 Fällen von Mikrogyrie gab Löwy Veranlassung, auf die Genese der Windungen näher einzugehen. Er verwirft die Rankesche Ansicht von der Rolle der Retziusschen „Wärzchen", die lediglich Fäulnisprodukte sind. Dagegen sind haufenweise Zellbildungen im Gyrus hippocampi normale Bildungen, die bei einer Reihe von Säugern Furchen entstehen lassen.

Hauptursache der primären Mikrogyrie ist das Mißverhältnis zwischen Rindengrau und Markweiß. Für dieses Mißverhältnis macht Löwy eine Störung in den Drüsen mit innerer Sekretion (Dys-, Hyper- oder Afunktion) verantwortlich.

743. **Loewy, Robert.** Über Störungen von Entwicklungskorrelationen am Großhirn. 14. Abb. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. **20** (2/3), 175. 1913.

744. **Rackusin,** Haskel. Ein Fall von Rhinocephalus. Diss. med. München 1913.

745. **Ranke, O.** Cytoarchitektonik der Großhirnrinde in einem Falle von Cyklopie. 38. Wandervers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, am 24. u. 25. V. 1913 in Baden-Baden. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **52** (2), 35. 1913.

Demonstration von Mikrophotographien nach einer Frontalserie durch das Großhirn eines neugeborenen menschlichen Cyclopen. Syncephalie mit symmetrisch gebauten Großhirnhälften, Olfactorius fehlt, Opticus gut entwickelt. Konvexität und Basis des Großhirns, das den Thalamus unbedeckt läßt, ungefurcht, nur flache Fossa Sylvii beiderseits. Corpus striatum fehlt. Großhirnrinde im allgemeinen 6schichtig. Die bestehenden Abweichungen vom normalen Bau sind Ausdruck von Entwicklungsstörungen, nicht Hemmungen; 8schichtiger Bau à la Calcarina an der Vorderhirnbasis und im Bereich der Fossa Sylvii (Sehrinde? Anlage des Claustrums?); Hippocampusrinde trotz Fehlens des Olfactorius im medialen und medial-basalen Gebiete.

746. **Riemer, Gerhard.** Vergleich der Gehirne einer Duplicitas anterior vom Kalbe. Diss. med. Rostock 1914.

747. **Riese, Walter.** Über Riechhirnmangel. M. 4 Textabb. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **69**, 309. 1921.

Bei einem 2 Monate alten Kind fehlte das Riechhirn vollständig. Die vordere Hälfte des Großhirns war einheitlich gestaltet als ungefurchter markloser Mantel mit unpaarem Ventrikel. Der Plexus chorioideus fehlte im Ventrikel, wurde vielmehr durch den hydrocephalischen Innendruck aus den dorso-caudalen Öffnungen des Ventrikels nach außen

gepreßt. Infolge des Fehlens der Lamina terminalis haben sich auch Commissura anterior und Corpus callosum nicht entwickelt. Die hinteren Teile des Vorderhirns zeigen Zweiteilung und Andeutung zweier Ammonsformationen, die durch eine Markbrücke (Psalterium) verbunden sind. Die Wand des unpaaren Vorderhirns zeigt 5 deutliche Schichtenbildung. Die beste Ausbildung der Rindenschichtung läßt sich in den zahlreichen Heterotopien des unpaaren Vorderhirns nachweisen. Auch der Sehhügel ist nur im frontalen Abschnitt einheitlich, im caudalen Teil besitzt er Zweiteilung, normale Opticusendstätten, normale Tractus optici, ebenso ist Hypo- und Epithalamus gut ausgebildet. In den tieferen Abschnitten fehlten nur die Teile, welche mit den gänzlich fehlenden Pyramiden und anderen corticalen Bahnen verknüpft sind.

Eine quantitative Beeinträchtigung der Vorderhornzellen im Lumbalmark steht wohl im Zusammenhang mit einer Hypoplasie der Oberschenkel. Entsprechend dem Fehlen der Pyramidenseitenstrangbahn sind die bekannten Sulci accessorii laterales in den Seitenteilen des Rückenmarkes vorhanden.

748. **Schnabel, Julius.** Die Gehirnwindungen und Furchen des völlig balkenlosen Gehirns. Diss. med. Rostock 1914.

749. **Tumbelaka, R.** Das Gehirn eines Affen, worin die interhemisphäriale Balkenverbindung fehlt. (Mit 26 Abb. im Text.) Fol. neurobiol. **9**, 1. 1915.

Balkenmangel bei einem weiblichen Cebus hypoleucus. Ausbildung des bekannten medialen Längsbündels, welches das Tapetum frontalwärts zu verlängern scheint und unter anderem auch Fasern aus ventro-lateralen Rindenteilen und der Capsula externa einerseits, dem Fornix longus andererseits aufnimmt. Ein kleiner Rest des Psalteriums bzw. einer frontalen Commissur zwischen den Fornixsäulen war erhalten.

750. **Weidenreich, Franz.** Über partiellen Riechlappendefekt und Eunuchoidismus beim Menschen. Hierzu 5 Textabb. Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. **18**, 157. 1914 (Festschr. f. Gust. Alb. Schwalbe.)

Es fehlten bei einem älteren bereits injizierten usw. Gehirn der anatomischen Sammlung die Bulbi und Tractus olfactorii. Dabei waren die Riechnerven, Löcher der Lamina cribrosa vorhanden, das Individuum konnte riechen! Es scheint somit der Verdacht eines Kunstprodukts nicht ganz ausgeschlossen.

Gefäße (siehe auch Kap. III).

751. **Goldstein, M.** Beitrag zur Anatomie und funktionellen Bedeutung der Arterien des Gehirns, insbesondere des Balkens. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., **26**, 361. 1914.

Die basalen Arterienäste sind nicht Endarterien (konform den Resultaten des Ref. W.). Möglichkeit der Kommunikation beider Aa. cerebri poster. über die Medianlinie hinüber, die zwei Aa. cerebr. anterior verbinden sich innerhalb des Balkens. Konstante Anastomose im Bereiche des Gyrus uncinatus, ganz minimale, aber wichtige Anastomose zwischen A. choroidea und basalen Piagefäßen aus der A. communicans posterior (doppelte Versorgung des Tract. opticus!). Sehr geringe Kollateralenbildung in der inneren Kapsel. Die Ausbildung der Gefäßversorgung des Neencephalon hält Schritt mit der phylogenetischen Entwicklung. Beispiel: Verdoppelung der Art. cerebri anterior erst bei höherer Ausbildung des Stirnhirns. Das läßt sich auch am Balken nachweisen. Rostrum und das caudal vom aufsteigenden Ast liegende Stück des Genu wird durch dünne Äste des A. communicans anter. versorgt, das Splenium durch die Aa. cerebr. poster., die wichtige Anastomosen mit der A. corporis callosi eingehen. Also doppelte Versorgung des Balkens von der Carotis und Basilaris aus. Goldstein glaubt daher an eine selbständige Entwicklung des Genu einerseits und des Splenium andererseits.

752. **Orton, Samuel T.** A note on the circulation of the cornu ammonis. 2 Fig. Anat. record **8** (4), 199. 1914.

Die Regio hippocampi wird mit Blut versorgt durch einen Ast der Art. chorioidea anterior, der den Uncus hippocampi erreicht, dort Rindenzweige abgibt und dann in der weißen Substanz des Ammonshorns endigt. Variable Anastomosen mit Zweigen der A. cerebralis posterior.

752 a. **Shellshear, Joseph L.** The basal-arteries of the forebrain and their functional significance. 4 Fig. Journ. of anat. **54**, 27. 1921.

V. Opticus, Sehbahnen, Mittel- und Zwischenhirn.

Opticus und Retina.

753. **Abelsdorff, G.** Zur Frage der Existenz gesonderter Pupillarfasern im Sehnerven. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. **52,** 170. 1919.

754. **Arey, Leslie B.** The occurrence and the significance of photomechanical changes in the vertebrate retina. An historical survey. 4 figures. Journ. of comp. neurol. **25,** 535. 1915. (dedicatet to Professor Ludwig Edinger.)

Übersicht: Die Zapfen verkürzen sich in allen Vertebratenklassen, in denen sie überhaupt der Bewegung fähig sind, die Stäbchen dagegen verkürzen sich bei Amphibien, verlängern sich dagegen bei Fischen und Vögeln ganz wesentlich.

755. **Arey, Leslie B.** The function of the efferent fibers of the optic nerve of fishes. 12 fig. (2 plates). Journ. of comp. neurol. **26,** 213. 1916.

Bei Ameiurus führt Opticusdurchschneidung zum Aufhören aller durch das Licht hervorgerufenen Veränderungen und Wanderungen des Retinapigments, der Zapfen und Stäbchen. Da andererseits auch in ausgeschnittenen Augen diese Veränderungen stattfinden und ebenso auch in Augen, die nur durch den Opticus mit dem Körper noch zusammenhängen, so muß in Verbindung mit den vom Oculomotorius innervierten Muskeln ein zweiter Mechanismus angenommen werden, der das Zustandekommen der Veränderungen verhindert, wenn der Opticus durchtrennt wird. Diese Hemmung kann durch elektrische Reizung des peripheren Opticusstumpfes beseitigt werden. Temperaturreize wirken auch nach Opticusdurchtrennung. Wahrscheinlich wirken efferente Reize des Opticus (längs efferenter Opticusfasern) nicht direkt auf die Retinaelemente, sondern indirekt möglicherweise durch Gegenwirkung (Blockierung) gegen die tonische Hemmungsaktion des zweiten Fasersystems. Die efferenten Opticusfasern gehörten damit zu den visceral-motorischen Elementen. Bei anderen Fischen (Abramis und Fundulus) und beim Frosch treten die beschriebenen Ausfallserscheinungen nach Opticusverletzungen nicht ein.

756. **Arey, Leslie B.** The movements in the visual cells and retinal pigment of the lower vertebrates. 37 fig. Journ. of comp. neurol. **26,** (5), 121. 1916.

Die Zapfen von Abramis verkürzen sich im Licht, verlängern sich im Dunkel. Die Stäbchen von Ameiurus und Fröschen verlängern sich im Licht, verkürzen sich im Dunkel. Die Zapfen-Myoids verkürzen sich bei niederen Temperaturen im Dunkel, verlängern sich bei hohen; im Licht hat die Temperatur keinen Einfluß. Ähnlich verhalten sich die Stäbchen, aber der Temperatureinfluß ist viel geringer. Beim Frosch verkürzen sich die Zapfen-Myoids bei höherer Temperatur im Dunkel, bei niederer bleiben sie verlängert, ohne daß ein bestimmtes Verhältnis zwischen Temperatur und Länge besteht. Nach Excision der Bulbi reagieren die Stäbchen von Ameiurus auf Licht und Dunkelheit, die Zapfen mehr auf Licht; bei Abramis und Fundulus gar nicht. Temperaturreaktionen konnten stets beobachtet werden und zwar in gleicher Weise wie bei lebenden Augen. Weder beim Frosch noch bei Ameiurus konnten Bewegungen der Retinaelemente durch Hautbestrahlung hervorgerufen werden. Es ist daher kein Grund vorhanden, Beziehungen zwischen der Lichtempfindlichkeit der Haut und der Retina auf dem Wege von „retino-motorischen" Nervenfasern im Sinne von Engelmann anzunehmen. Sauerstoffmangel und -überfluß ist ohne Einfluß auf die Sehzellen Kohlensäure und Äther verhindern alle Bewegungen im lebenden und excidierten Auge, Chloreton und Urethan bewirken keine Veränderungen.

757. **Barbieri, Nicola Alberto.** Sur le nerf optique laminaire et sur le nerf optique ganglionnaire. 2 Fig. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences **165** (20), 677. 1917.

758. **Barbieri, N.-A.** Étude anatomique sur la terminaison rétinienne du nerf optique dans la série animale. Opt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences **172** (20), 1376. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27,** 179. 1921.

Am Pferdeauge gelingt der Nachweis, daß weder Pial- noch Duralscheide des Opticus auf die Sclera übergeht. Teilung des Opticus am Auge in zwei gleiche Äste beim Rind, in zwei ungleiche beim Vogel. Cephalopoden haben hinter dem Auge, wie lange bekannt, ein Ganglion, in dem der Sehnerv endet. Die Dicke der Retina schwankt mit der Dicke des Glaskörpers.

759. **Behr, C.** Beiträge zur Anatomie und Physiologie des gliösen Gewebes im Sehnerven. v. Graefes Arch. f. Ophth. **89**, 1. 1914.

Neben normal-anatomischen Untersuchungen Injektionsversuche mit Berlinerblau und Tusche. Die Glia steht durch abgezweigte Fasern in enger Verbindung mit den Achsenzylindern der Sehnervenfasern. Tuschekörnchen wandern im Opticus zentralwärts. Es besteht eine zentripetale Saftströmung im Sehnerven, die an das Gliafasersystem gebunden ist. Das letztere bildet daher eine Art Lymphgefäßsystem der Nervensubstanz.

760. **Cajal, S. Ramón y.** Bau der Sehsphäre der Katze. (Spanisch.) Arch. de neurobiol. (2) **4**, 338—362. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 2/3, S. 82. 1921.

Cyto- und myelo-architektonische Studien. Bestätigung früherer Ergebnisse von Brodmann, Campbell, Minkowski. Weitgehende Analogie der Struktur der Area striata bei Katze und Mensch.

761. **Collin, R.** Sur la névrologie du nerf optique chez l'homme. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **83**, 156. 1920.

761a. **Collin, R.** Formes cinétiques des noyaux névrogliques dans le nerf optique du boeuf. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **84**, Nr. 15, S. 805. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, Nr. 3/4, S. 146. 1921.

Collin unterscheidet 2 Formen von Gliakernen im Opticus des Rindes, eine kleine und eine größere, sehr vielgestaltig, ein Beweis für die starke physiologische Aktivität.

762. **Detwiler, S. R.** and **Henry Laurens.** Studies on the retina. The structure of the retina of Phrynosoma cornutum. 6 Fig. Journ. of comp. neurol. **32**, 347. 1920.

Die Retina des Reptils Phrynosoma ähnelt der des Chamäleon, besitzt nur Zapfen, hat um die Sehnervenpapille herum eine besser entwickelte Sphäre mit zentraler Fovea, einen Fächer (Pecten) wie andere Reptilien und Vögel, mit starker Gefäßversorgung. Größe, Form und Aufbau der Zapfen wechselt ungemein, die der Fovea sind dünner, mehr zylindrisch als die extrafovealen. Doppelzapfen konnten nicht nachgewiesen werden. Das Pigment bedeckt bei gewöhnlicher Belichtung die Sehzellen bis zu den Paraboloidtropfen, nur in der Foveagegend erstreckt es sich lediglich über die Außensegmente.

763. **Detwiler, S. R.** and **Henry Laurens.** Studies en the retina. Histogenesis of the visual cells in amblystoma. (Anat. laborat., Peking union med. coll., Peking, China a. Osborn zool. laborat., Yale univ., New Haven.) Journ. of comp. neurol. **33**, Nr. 5, S. 493—508. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 5. 1922.

764. **Detwiler, Samuel R.** The effects of light on the retina of the turtle and of the lizard. Proceed. of the American Associat. of Anatom. 32. Session New Haven, Conn. Decembre 28, 29 and 30, 1915. Anatom. Record **10**, 193. 1916.

Die Retina der untersuchten Reptilien enthielt keine Stäbchen, nur einfache und doppelte Zapfen. Belichtung verursacht eine Vorwärtswanderung des Pigments, eine Kontraktion der Zapfen, auch wenn vorher die Optici durchtrennt waren, ferner Verminderung der Nisslsubstanz und des Chromatins in den Ganglienzellen, sowie der Färbbarkeit der äußeren Körnerzellen. Durchleiten eines galvanischen Stroms von 18 Milliamp. ergab neben Pigmentwanderung eine Verlängerung der Zapfenmyoide.

765. **Doesschate, G. ten.** Über die Retina von Walembryonen. Mit 4 Abb. im Text. Anatomischer Anzeiger **51**, 200. 1918.

Ein von Pütter im Auge von Hyproodon rostratus außerhalb der Retina (unterer Teil) gefundenes hufeisenförmiges Gebilde, das er als hydrostatisches Sinnesorgan auffaßt, konnte bei Phocaena nicht bestätigt werden. Eine ebenfalls von Pütter beschriebene Retinafalte war nur vorübergehend bei Phocaenaembryonen vorhanden, sie kann als Ursprungsort des erwähnten Sinnesorgans nicht in Betracht kommen.

766. **Jokl, Alexander.** Zur Entwicklungsgeschichte des Wirbeltierauges. Mit 6 Abb. Anatomischer Anzeiger **51**, 209. 1918.

„Das Wachstum der Retina und damit die Vergrößerung des Augenbechers ... erfolgt bei Urodelen zunächst durch Bildung neuer Zellen in allen Teilen der Retina, später, nach Beginn der Differenzierung der Retinaschichtung, durch Anbildung neuer

Zellmassen, fast lediglich nur im lateralen, noch undifferenzierten Randabschnitt des Augenbechers."

„Ähnliche Verhältnisse finden sich auch bei anderen Wirbeltierklassen: Während die Anbildung neuer Zellen in der Retina in frühen Entwicklungsstadien intussuszeptionell in allen Abschnitten der Retina erfolgt, erfolgt sie in späteren Entwicklungsstadien — nach Beginn der Differenzierung der Retinaschichtung — appositionell, von den lateralen, noch nicht differenzierten Abschnitten der Retina aus."

Die in den Zellen der sich entwickelnden Retina auftretenden Körnchen faßt Jokl mit Rabl als Stoffwechselprodukte auf.

767. **Kleczkowski, T.** Untersuchungen über die Entwicklung des Sehnerven. v. Graefes Arch. f. Ophth. **85**, Nr. 3, S. 538. 1913.

Kleczkowskis Arbeit beschäftigt sich mit der Entwicklung der Neuroglia des Sehnerven. Der Verf. würde besser von Stützgewebe sprechen, denn der Begriff der Neuroglia scheint ihm so wenig klar, daß er mesodermale Zellen zu Gliazellen werden läßt. Es dürfte aber bei Beurteilung des pathologischen Vorganges sehr wichtig sein, den einmal statuierten Unterschied streng festzuhalten. Er hat an Schweinefeten gearbeitet und gibt eine sehr minutiöse Beschreibung. Aus dieser geht hervor, daß bei 8 mm langen Embryonen der Opticus noch aus gleichartigen Epithelzellen besteht und noch keine Nervenfasern enthält. Auch außen sind sie nicht durch eine spezielle Schicht voneinander geschieden. Ein Nervenstrang tritt erst etwa von ca. 10—12 mm Länge ab auf, bei 15 mm ist das Lumen verschwunden, durch Vermehrung der Zellen, welche jetzt die primäre Wandung des Nerven bilden und durch Auseinanderweichung derselben, infolge der vom Auge her einwachsenden Nervenfaser. Es ist unsicher, was aus den Epithelzellen selbst während dieses Prozesses schließlich wird. Ein Teil verwandelt sich jedenfalls etwa bei 3 cm langen Embryonen in Astrocyten, und bei 5 cm langen Embryonen dringt mesodermales Gewebe und dringen auch bereits Blutgefäße in den Nerven. Von den frühesten Monaten an sind diese Zellen mit den primären Gliazellen eng verbunden, bilden einen Teil ihres Syncytiums, ja, sie wandeln sich in Gliazellen um. Die Entwicklung der Blutgefäße und der Septa im Sehnerven wird näher verfolgt. Edinger †.

768. **Laurens, Henry** and **S. R. Detwiler.** The structure of the retina of Alligator mississippiensis and its photomechanical changes. 13 Fig. Journ. of exp. zöology **32**, Nr. 2, S. 207. 1921.

In dorsalen und hinteren Retinateilen des Alligator mississippiensis besteht ein Tapetum bis nahe an die Papilla nerv. opt., das aus Einlagerung von Guanin in die Epithelialschicht entsteht. Der Fächer (Pecten) besteht aus einer Pigmentkappe, die die Eintrittsstelle des Opticus bedeckt. Die Retina hat Zapfen und Stäbchen in relativ verschiedener Zahl je nach der Lokalisation, die Stäbchen gleichmäßig geformt, die Zapfen in 2 Formen, zahlreiche dicke, weniger dünne, die dicken besonders in hinteren und ventralen Teilen, die dünnen in den ventralen Abschnitten. Doppelzapfen gelegentlich, niemals Öltropfen in den Zapfen. Die Kerne der Stäbchen oval oder elliptisch, erreichen in der Mehrzahl die Membrana limitans externa. Zapfenkerne birnförmig, liegen in einer tieferen Ebene wie die Stäbchenkerne. Die Stäbchen verlängern sich bei Belichtung, verkürzen sich in der Dunkelheit, die Zapfen ebenso, aber in geringerer Weise (bei Doppelzapfen verlängert sich der dünnere mehr im Licht als der dickere). Das Pigment verändert seine Stellung im Lichte nur wenig, aber in Wirklichkeit wandert es eine ganze Strecke, wenn die Verlängerung der Stäbchen berücksichtigt wird.

769. **Leplat, Georges.** Localisation des premières ébauches oculaires chez les vertébrés. Pathogénie de la cyclopie. Mit 8 Abb. Anatomischer Anzeiger **46**, 208. 1914.

Auf Grund von Züchtungsversuchen (Froscheier in Lithium-Chloridlösung) bestätigt Leplat die von Stockard aufgestellte Theorie, daß die 2 Augenblasen zunächst als einheitliche medio-ventrale Ausbuchtung der Medullarplatte auftreten. Dadurch erklären sich auch alle bei der Cyclopie und ähnlichen Mißbildungen beobachteten Vorgänge.

770. **Moroff, Theodor.** Cytohistogenese und Bau der Stäbchen und Zapfen der Retina bei Anuren. Anatomischer Anzeiger **55**, 316. 1921.

An der Bildung der Stäbchen und Zapfen beim Frosche sind 3 Zellen beteiligt, deren Kerne man auch bei erwachsenen Sehzellen noch nachweisen kann: Der periphere Kern wird zum „Spiralstab" des Außengliedes verwendet, der mittlere verharrt nach Kristallkörperbildung im Innenglied, der innere wird zum großen Kern nach heteropoler Teilung des ursprünglichen Kerns.

771. **Riklin, O.** Über die Vascularisation des Sehnervenkopfes beim Pferd. Diss. Zürich 1915, 43 S.

772. **Sattler, C. H.** Über die Markscheidenentwicklung im Tractus opticus, Chiasma und Nervus opticus. 1 Taf. u. 6 Abb. v. Graefes Arch. f. Ophth. **90** (Festschr. f. H. Sattler), S. 271. 1915.

773. **Steinberg, Friedrich.** Über einen Fortsatz des Chiasma nervorum opticorum. Mit 3 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Dr. H. Obersteiner) **21**, Nr. 1/2, S. 41. 1914.

Der von der vorderen Peripherie des Chiasma ausgehende Fortsatz enthielt mannigfache gekrümmte Opticusfasern, darunter auch solche, die eine Schleife bildeten.

774. **Stockard, Charles R.** An experimental study of the position of the optic anlage in Amblystoma punctatum, with a discussion of certain eye defects. 9 Fig. Americ. journ. of anat. **13**, Nr. 3, S. 253. 1913.

Stockard hat die Wachstumsstörungen der Augen nach kleinsten Verletzungen der Medullarplatte bei frühen Amblystoma-Larven verfolgt und kam dabei zu dem Resultat, daß die Augenanlage in antero-medianen Teilen der Medullarplatte zu suchen ist und nicht eine laterale Lage einnimmt. Die Schädigung der Zellen im vorderen Abschnitt der Medullaranlage genügte nicht zur Aufhebung der Fähigkeit, Augenblasen entstehen zu lassen.

775. **Van der Hoeve, J.** Die Bedeutung des Gesichtsfeldes für die Kenntnis des Verlaufs und der Endigung der Sehnervenfasern in der Netzhaut. 8 Abb. v. Graefes Arch. f. Ophth. **98**, H. 3/4, S. 294. 1919.

Sehbahnen.

776. **Antoni, N. R. E.** Ausbreitung und Flächenbeziehungen der Area striata im menschlichen Gehirn. Fol. neuro-biolog. **8**, 265. 1914.

Die Untersuchung der Area striata (Sehsphäre) bei 110 Hemisphären ergab, daß ein Operculum laterale (Affenhomologon) bei nicht Geisteskranken doppelt so oft vorkommt als bei Geisteskranken, daher nicht als Stigma degenerationis bezeichnet werden kann. Nur bei einem Paralytiker beschränkt sich die Area auf die mediale Fläche. Das Operculum laterale kommt öfter resp. stärker linksseitig vor.

777. **Brodmann, K. †.** Individuelle Variationen der Sehsphäre und ihre Bedeutung für die Klinik der Hinterhauptsschüsse. 2. Kriegstagung des Deutschen Vereins für Psychiatrie in Würzburg am 25. u. 26. April 1918. Ref. Neurol. Zentralbl. 1918, S. 419.

Grundform des Sehfeldes „schmale Streifen- oder keilförmige Zone um die Fissura calcarina, nimmt deren beide Lippen ein, erstreckt sich aber nur wenig auf die freie Oberfläche von Cuneus und Gyrus lingualis, bleibt fast ausschließlich auf die Innenseite der Hemisphäre beschränkt und greift kaum vom Pol auf die lateralen Windungen über. Die Calcarinarinde selbst wird in ganzer Länge, ausgenommen den vordersten Abschnitt des Furchenstammes, vom Sehfeld eingeschlossen". Individuelle Abweichungen nach Breite und Länge, im letzteren Falle außer kurzer Sehfeldfläche auch sehr lange, oralwärts bis in die hintere Balkenebene (Verschmälerung des Isthmus limbicus). Rein mediale Lage (etwa 5%), Lateralisation (etwa 10%), Übergreifen auf Konvexitätsrinde (bei Mitteleuropäern links öfter als rechts), vordere Grenze zuweilen als zungenförmiges Läppchen (Operculum occipitale) bis nahe an den Scheitellappen heran. Seltener ist eine caudal-basale Ausdehnung in Krallen- oder Hakenform. Die Form der typischen Sehsphäre wechselt sehr (außer typischer Band- oder Keilform Halbmond-, Sichel-, Keulen-, Ballschläger-, Retorten-, Rauten-, Haken-, Krallen-, Sanduhr-, Biskuitform, auch ganz unregelmäßige Form). Was die Beziehungen des Sehfeldes zu den Furchen anlangt, so kann die Calcarina als Sehfurche bezeichnet werden, da sie abgesehen von ihrem vorderen Ende innerhalb des Sehfeldes liegt, die lateralen Grenzen bleiben entweder ohne Beziehung zu den Furchen der Konvexität (anthropine Form der lateralen Sehfläche) oder es tritt als Grenze der Sehrinde auf der Außenseite des Occipitallappens eine halbkreisförmige Bogenfurche um und vor dem Pole auf, die wie bei anthropo-

morphen Affen ein zungenförmiges Läppchen umgrenzt (anthropoide Form der lateralen Sehfläche), auch diese Modifikation links häufiger und stärker als rechts. Selten und nur bei primitiven Völkern besteht die „pithekoide Form der lateralen Sehfläche" mit vertikal verlaufender vorderer Grenzfurche. Schließlich sind Asymmetrien des Sehfeldes sehr häufig (Lateralisation mit oder ohne Operculumbildung auf der linken Hemisphäre) bei Europäern).

778. **Brouwer.** Über die Sehstrahlung des Menschen. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. **41**. 1917.

779. **Charogorodsky.** Note sur la dégénérescence secondaire consécutive à un foyer de ramollissement du lobe occipital. Thèse, Genève 1911.

780. **Dreyer, Serge.** Etude d'un foyer occipital. Thèse, Genève 1914.

781. **Dürken, Bernhard.** Über einseitige Augenexstirpation bei jungen Froschlarven. Ein Beitrag zur Kenntnis der echten Entwicklungskorrelationen. Mit 13 Abb. im Text und 3 Tafeln. Zeitschr. f. wiss. Zoologie **105**, H. 2, S. 192. 1913.

Dürken hatte beobachtet, daß nach Exstirpation von Beinanlagen bei Froschlarven das gleichseitige Mittelhirndach deutliche Entwicklungshemmungen zeigte (siehe den Bericht 1911/12). Jetzt konnte er bei zahlreichen Larven von Rana fusca nach Exstirpation eines Auges nicht nur eine Entwicklungshemmung im gekreuzten Lobus opticus (ziemlich genau in den gleichen Dachschichten wie nach Extremitätenexstirpation), im gekreuzten Corp. quadrigem. posterius, im gekreuzten Pedunculus cerebri beobachten, sondern auch Veränderungen des Chondrocraniums + Palatoquadratknorpel (also auch des Visceralskeletts). Dazu häufig Extremitätenverkümmerung, Verkleinerung des Rückenmarkes und der betreffenden Spinalganglien. „Die Korrelationsketten: Auge — Nervensystem — Auge und Auge — Hirn — Rückenmark — Extremitäten bilden eine wichtige Parallele zu den bereits bekannten echten Entwicklungskorrelationen und einen weiteren Beitrag zum Verständnis der Entwicklungsgesetze überhaupt; als echte Entwicklungskorrelation ist die formbildende Beeinflussung eines Organs durch ein anderes dann zu bezeichnen, wenn diese Beeinflussung unmittelbar durch spezifische, morphogenetische Reize geschieht, nicht durch ein drittes Moment, wie etwa in den sog. chemischen Korrelationen, bei denen etwa ein in dem einen Organ gebildetes inneres Sekret die Formbildung eines entfernt liegenden Organs beeinflußt."

782. **Ferrière, Louis.** Du parcours des faisceaux sagittaux du lobe occipitale. Thèse, Genève 1912.

783. **Funckhouser, E. B.** The visual cortex, its localisation, histological structure and physiological function. Journ. of exp. med. **21**, 617. 1921 (?).

Bestätigung früherer Ergebnise. Abhängigkeit der subcorticalen Region des Sehzentrums und bestimmter Teile des Corpus geniculatum externum von begrenzten Teilen der Sehrinde.

784. **Goldstern, H. N.** Die Sehrinde. Eine rassenanatomische Studie an Judenhirnen. Inaug.-Diss Bern 1915.

785. **Jelgersma.** Ein Fall von doppelseitiger peripherer Blindheit und Schwund der medialen und unteren Seite des linken Occipital- und Temporallobus (Beitrag zur Kenntnis des optischen und olfactorischen Systemes). Psychiatr. en neurol. bladen, Amsterdam 1918.

786. **Kappers, C. U. Ariens.** Erscheinungen von Neurobiotaxis im optischen System. Psychiatr. en neurol. bladen **21**, 320. 1917.

787. **Koeppen, M.** Über das Gehirn eines Blindtieres Chrysochloris. Mit 17 Abb. im Text. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. **38**, H. 4, S. 201. 1915.

Dem augenlosen Tier fehlen: der Opticus, das Chiasma, die Augenmuskelnerven mit ihren Kernen, das Corpus geniculatum externum ist ganz verkümmert und ohne Ganglienzellen, im vorderen Vierhügel fehlt die Randfaserung des Opticus und fast ganz die zweite Schicht, dagegen nicht ganz das sog. Stratum opticum, die dritte Schicht (Schleifenschicht) ist gut entwickelt, ebenso die Radiärfaserung des vorderen Vierhügels (Tr. tectospinalis und tectobulbaris). Erhalten waren die Guddensche und Meynertsche Commissur. Das hintere Längsbündel ist sehr wenig entwickelt. Sehr merkwürdig ist die Existenz eines Rindenabschnittes dicht bei dem hinteren Teil des Ammonshorns mit stark entwickeltem Baillargerschen Streifen.

788. **Koeppen, M.** Über die Sehsphäre im Gehirn des Meerschweinchens (Cavia cobaya). 2 Tafeln und 11 Abb. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. **39**, H. 2, S. 80. 1916.

789. **Kononoff, E.** Anatomie und Physiologie des Hinterhauptlappens auf Grund klinischer, pathologisch-anatomischer und experimenteller Untersuchungen. Inaug.-Diss. Moskau 1921 (russisch). Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, H. 5, S. 226. 1922.

Nichts Neues.

790. **Kosaka, K.** und **K. Hiraiwa.** Zur Anatomie der Sehnervenbahnen und ihrer Zentren. Mit 15 Textabbildungen. Fol. neurobiolog. **9**, 367. 1915.

Marchidegenerationen nach Exstirpation eines Auges bei Ziegen, Kaninchen, Katzen, Hunden, Meerschweinchen, Hühnern. Im allgemeinen Bestätigung älterer Resultate, besonders von Bochenek, Löpp, dem Ref. W. u. a. bezüglich der Radix Luysiana tr. optici, der Homologie des Kerns des Tractus peduncularis transversus mit dem Ganglion ectomamillare der Vögel (konform Marburg und dem Ref. W.). Ein Ganglion isthmi besteht bei Säugern nicht. Die Verff. glauben, daß es in dem Ganglion cervicale supremum enthalten ist und daß von hier aus die zentrifugalen Retinafasern ihren Ursprung nehmen.

791. **Lenz.** Entwicklung der Sehsphäre. XXXIX. Vers. d. ophthalm. Gesellschaft. Ref. Dtsch. med. Wochenschr. 1913, Nr. 22.

„In Verfolg seiner früheren Untersuchungen über die innere Organisation der Sehsphäre, speziell das Zustandekommen der Farbenwahrnehmung hat Lenz Versuchstiere vom Tage der Geburt an in verschiedenfarbigem Licht aufgezogen, um durch eine relativ geringfügige, variable Alteration der optischen Reize eventuell differenzierbare Veränderungen in der Sehsphäre nachzuweisen. Es ist ihm dies bei Kaninchen, die 13 Monate in blauem Licht gelebt hatten, im Prinzip gelungen und zwar im Sinne einer erheblichen Rarefikation der Ganglienzellen in der Lamina pyramidalis. Durch Variation der Versuchsbedingungen eröffnet sich damit ein aussichtsreicher Weg, der Lösung des Problems der inneren Organisation des Sehzentrums näherzukommen."

792. **Lenz, G.** Die histologische Lokalisation des Sehzentrums. v. Graefes Arch. f. Ophth. **91**, H. 2, S. 264. 1916.

Bei peripherer Erblindung in späterer Zeit fand Lenz spezifische krankhafte Veränderungen in der Lamina granularis interna und der Lamina pyramidalis der Calcarinarinde (nach oben hin zunehmende Rarefizierung). Lokalisation der Macula wahrscheinlich im hinteren Abschnitt der Calcarina. Außerhalb der Calcarinarinde keine Veränderungen.

793. **Minkowski, M.** Experimentelle Untersuchungen über die Beziehungen der Großhirnrinde und der Netzhaut zu den primären optischen Zentren, besonders zum Corpus geniculatum externum. Arb. a. d. hirnanat. Inst. in Zürich (Prof. Dr. v. Monakow) VII, S. 259. 1913.

Minkowski hatte in früheren Arbeiten experimentell am Hunde den Nachweis geliefert, daß „die physiologische Sehsphäre oder das optisch-sensorische Feld sich mit der Area striata deckt", daß „von der ganzen Rinde nur dieses cytoarchitektonisch eigenartige Gebiet zur ersten Rezeption von optischen Eindrücken befähigt ist", daß also „die Konvexität des Occipitallappens, insbesondere die Stelle *A*, von Munk weder als Sitz einer corticalen Vertretung der Stelle des deutlichsten Sehens noch als Stätte von lokal deponierten optischen Erinnerungsbildern anzusehen ist". Im vorderen Teile der Area striata sind die oberen, im hinteren Abschnitt die unteren Teile der Netzhaut vertreten. Partielle und lokale Rindenläsionen im Bereiche der Area striata und der konvexen Occipitalsphäre bei der Katze, sowie Enucleationen des Bulbus ergaben Degenerationen von Zellen und Fasern, aus denen Minkowski folgende Schlüsse ziehen konnte: Die gekreuzten Opticusfasern splittern in allen Teilen des großzelligen Hauptkerns des Corp. genicul. later. auf, die ungekreuzten nur in medialen Teilen der caudalen 3 Viertel. Dieser Hauptkern steht in enger Verbindung mit der Area striata des Großhirns, während der kleinzellige Kern weder Rindenfasern entsendet noch Traktusfasern empfängt. Außerdem bestehen noch kleine zerstreute Zellen im großzelligen Kern („Schaltkern" im Sinne von Monakows). Weder Corp. quadrigemin. anterius noch Pulvinar besitzen nachweisbare Verbindungen mit der Area striata. Vordere (+ obere)

Teile der Area striata hängen mit vorderen, hintere + untere mit hinteren Teilen des Corp. geniculat. extern. zusammen (ganz scharfe Projektion, Degeneration bestimmter Bezirke des lateralen Kniehöckers nach circumscripten Rindenexstirpationen). Die medialen Partien der caudalen 3 Viertel des Corp. genic. laterale bilden wahrscheinlich das Projektionsfeld des binokularen Sehens, die übrigen Teile entsprechen dem monokularen Sehen bei der Katze. Das laterale Netzhautviertel hängt mit medialen Teilen der caudalen 3 Viertel des gleichseitigen lateralen Kniehöckers zusammen, das mediale Netzhautviertel lateral mit medialen Teilen, medial mit lateralen Teilen der caudalen 3 Viertel und oralem Viertel des gekreuzten Corp. genicul. laterale. Die Area centralis des Gesichtsfeldes liegt daher im binokularen Gesichtsfeldzentrum (caudale 3 Viertel der medialen Partie des lateralen Kniehöckers). Caudale und untere Abschnitte der Area striata bilden die corticale Repräsentation für das binokulare Sehen, frontale das monokulare optische Rindenfeld. Monokulare und binokulare Gesichtsfeldzentren sind also wahrscheinlich räumlich voneinander getrennt. Beim Hund sind wie bei der Katze die oberen Netzhautteile vorzugsweise in vorderen Partien der Area striata, die unteren in hinteren Partien vertreten.

794. **Minkowski, M.** Über die Sehrinde (Area striata) und ihre Beziehungen zu den primären optischen Zentren. Mit 4 Abb. im Text. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. **35**, 420. 1914.

Bestätigung der Untersuchungen von Brodmann über die Cytoarchitektonik und räumliche Ausdehnung der Sehrinde, ferner über konstante Beziehungen der einzelnen Abschnitte des Sehfeldes zu einzelnen Teilen des Corpus geniculatum externum (der Repräsentationsbezirk in der Großhirnrinde deckt sich auch bei der Katze mit der Area striata), im allgemeinen stehen caudale Teile des Geniculatum mit caudalen Teilen der Area striata, frontale mit frontalen in Verbindung. Minkowski bestätigt auch die von früheren Beobachtern (unter anderem Loepp unter Leitung des Ref. W.) beschriebenen Beziehungen einzelner Abschnitte des N. und Tr. opticus zu bestimmten Teilen des Geniculatum laterale.

795. **Minkowski, M.** Über die anatomischen Bedingungen des binokularen Sehens im Bereich der zentralen optischen Bahnen (mit Projektionen). Verhandl. d. Schweizer. Naturforsch. Gesellschaft, Neuenburg 1920.

796. **Minkowski, M.** Über den Verlauf, die Endigung und die zentrale Repräsentation von gekreuzten und ungekreuzten Sehnervenfasern bei einigen Säugetieren und beim Menschen. (Aus dem hirnanatom. Institut d. Universität in Zürich, Direktor Prof. Dr. C. v. Monakow.) Schweizer Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie VI, 2 u. VII, 3. 27 Abb. 1920.

797. **Minkowski, M.** Sur les conditions anatomiques de la vision binoculaire dans les voies optiques centrales. 8 Tafeln. Encéphale **17**, H. 2, S. 65. Février 1922.

Nach Enucleation eines Auges bei Ziegen, Katzen, Macacus Rhesus und beim Menschen, desgleichen nach Atrophie und Blindheit eines Auges infolge von Erkrankungen treten Veränderungen der Corpora geniculata externa auf, die sich auf rechts und links alternierende Teile bzw. Schichten verteilen, so daß jene Schichten, die im gekreuzten Corp. genic. ext. atrophisch werden, im gleichseitigen normal bleiben und umgekehrt. Die aus beiden Augen stammenden Opticusfasern besitzen also, wie Ref. W. bereits vor 12 Jahren durch Loepp bei Kaninchen festgestellt hat, innerhalb des Corp. genic. ext. getrennte Endgebiete (gekreuzte enden vorwiegend peripher, ungekreuzte vorwiegend zentral). Während bei der Ziege normalerweise beide Endgebiete sich nicht trennen lassen, bilden sie zusammenhängende getrennte Zellkomplexe bei Katze, Rhesus und Mensch (entsprechend dem schichtenförmigen Geniculatumbau bei Mensch und höheren Säugern). Bei Affe und Mensch besteht daneben noch ein intermediär zentraler Zell- und Schichtenkomplex, in dem gekreuzte + ungekreuzte Opticusfasern enden. Diese Zellkomplexe bestehen aus groß- und mittelzelligen Anteilen. Ein beim Menschen und Affen nachgewiesener Nebenkern „Griseum praegeniculatum“ nimmt nur oder fast nur gekreuzte Opticusfasern auf. Innerhalb der Sehsphäre = Area striata bestehen gleichfalls getrennte Zonen für gekreuzte und ungekreuzte Fasern, da jeder Teil des

Geniculatum externum mit ganz bestimmten Rindengebieten in Verbindung steht. Dagegen findet innerhalb der Sehstrahlung wahrscheinlich eine innige Mischung gekreuzter und ungekreuzter Sehfasern statt. Die auf korrespondierende Hälften und Punkte der Retina einwirkenden Reize werden also gesondert und in gesonderte Gebiete der Area striata geleitet und bleiben selbständig. Nur intracortical findet (via Vicq d'Azyrscher Streifen?) eine intime Assoziation statt.

798. **Müller, Friedrich Wilhelm Paul.** Die Zellgruppen im Corpus geniculatum mediale des Menschen. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. **49**, Nr. 5, S. 251. 1921. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 149. 1921.

Müller unterscheidet im menschlichen Corp. genicul. med. 1. einen längsverlaufenden latero-ventralen Ovoidkern — die Hauptmasse des Corp. genicul. med., 2. einen dorsomedial davon gelegenen zellarmen Kern, 3. weiter dorsomedial einen gefäßreichen, großzelligen „Gefäßkern", der bis ins caudale Thalamusgebiet reicht, 4. einen „großzelligen Dreieckskern" (lateroventral von 3, medial von 1), 5. lateral von 1 und 2 das „Linsengebiet".

799. **Niessl von Mayendorf, E.** Die sogenannte Radiatio optica. (Das Stratum sagittale internum des Scheitel- und Hinterhauptlappens.) 3 Abb. Arch. f. Ophth. **104**, 293. 1921.

800. **Rönne.** Die anatomische Projektion der Macula im Corpus geniculatum externum. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie 22. 1914.

801. **von Stauffenberg.** Über Seelenblindheit (optische Agnosie). Nebst Bemerkungen zur Anatomie der Sehstrahlung. 67 Abb. Arb. a. d. hirnanat. Inst. in Zürich (Prof. Dr. C. v. Monakow) 8, 1. 1914.

An der Hand der Literatur sowie auf Grund zweier klinisch und anatomisch genau untersuchter Fälle von Seelenblindheit kommt von Stauffenberg bezüglich des Verlaufes der Sehstrahlung zu folgenden Schlüssen: Die Fasern zum caudalen Teil der Calcarina (Cuneus und Gyrus lingualis) sowie zum Occipitalpol laufen hauptsächlich in der ventralen Hälfte der Sehstrahlung und kommen besonders aus lateral-caudalen Geniculatumteilen, während die zum frontalen Teil der beiden Calcarinalippen laufenden Elemente meist in der dorsalen Etage der Sehstrahlung zu finden sind und mit frontomedialen Teilen des Geniculatum in Verbindung stehen. Dorsale und ein Teil der ventralen Sehstrahlungsfasern machen gleich nach ihrem Austritt aus dem Geniculatum externum eine dorsofrontale Biegung (Rest einer phylogenetischen Verlagerung des Geniculatum externum nach hinten unten?). Die meisten Fasern der Sehstrahlung laufen zwar im Stratum sagittale externum, überall aber ist auch das Stratum internum von ihnen durchsetzt, das gleiche gilt von den Assoziationsfasern. Die optischen Fasern breiten sich weit über das Calcarinagebiet hinaus auf die Konvexität aus. Es gibt kein kompaktes in die Calcarina einstrahlendes optisches Faserbündel (siehe dagegen die Resultate von Minkowski aus dem gleichen Institut).

802. **von Stauffenberg, Wilhelm Freiherr.** Über Seelenblindheit. Wiesbaden: Bergmann 1913.

803. **Van Valkenburg** and **Meström.** The visual centra in the brain of an anophthalmos. Jaarb. v. de kon. acad. v. wetensch. (Amsterdam) 1913, Part 22.

Weiblicher Anophthalmos congenitus, im erwachsenen Alter gestorben. Verff. berichten über Befunde an Corpus geniculatum externum, Corpus quadrigeminum anticum, Pulvinar thalami optici und Area striata (Occipitallappen). Die erstgenannten 3 Kerne zeigten die nämlichen Veränderungen wie nach Bulbusexstirpation am Neugeborenen. Die Area striata war verschmälert, erreichte gerade die Occipitalspitze. Der Vicq d'Azyrsche Streifen war gut entwickelt; auch die übrigen Schichten zeigten nichts Abnormes bis vielleicht auf die großen supragranulären Zellen in Brodmanns Area 18. Der Lob. occipitalis war im ganzen verkürzt, die Area striata — entgegen Boltons Fall — jedenfalls nur (relativ) wenig. Autoreferat.

803a. **Van Valkenburg** und **Meström.** Die Anatomie der primären optischen Zentren und der zentralen optischen Leitung. Fol. neuro-biol. 7, 1913.

804. **de Vries, E.** Circumscripter Zellausfall im äußeren Kniehöcker bei Tumor der Fissura calcarina. Fol. neurobiol. 7, Somm.-Erg.-H., S. 48. 1913. Mit 5 Abb.

Eine Carcinommetastase in der linken Fissura calcarina, frontalem Cuneus und der ventralen Lippe der Fissura parieto-occipitalis ohne Beteiligung der Sehstrahlung hatte zu Zelldegenerationen an der Grenze von Schwanz und Hauptteil geführt, ganz frontal zu einem Degenerationsfleck

in den dorsalen Lagen und einem zweiten in den medialen Teilen des ventralen Randes. Es waren sowohl die kleinen wie die großen Zellen geschwunden. Der Tumor hatte eine ventrale Quadrantenhemianopsie verursacht.

805. **Winkler, C.** und Frau **J. Van Gilse-Van West.** Das Gehirn eines amaurotisch-idioten Mädchens. 14 Tafeln. Verhandel. d. koninkl. akad. v. wetensch. te Amsterdam Tweede Sectie, Deel 17, 5, April 1913.

In einem Falle von kongenitaler Blindheit und Idiotie, der im 5. Lebensjahre starb, fand sich, wahrscheinlich infolge fetaler subependymärer Encephalitis eine vollständige Vernichtung der Corpora geniculata lateralia, der retrolenticulären Strahlung, der Strata sagittalia des Occipitallappens sowie der IV. bis VI. Zellschicht in der Rinde der occipitalen, occipitotemporalen und occipitoparietalen Windungen, daneben eine Atrophie des hinteren Alveus und der Fornixsäule, Vernichtung der Fascia dentata, Fehlen der caudalen Balkenpartien und Ersatz derselben durch longitudinale Faserungen.

806. **Winkler, C.** On localised atrophy in the lateral geniculate body causing quadrantic hemianopsia of both the right lower fields of vision. 3 Tafeln. Koninkl. akad. v. Wetensch. te Amsterdam. Proceed. of the Meeting of Saturday, Dec. 18, 1912 and Jan. 25, 1913. April 24, 1913.

3 Fälle von Occipitallappenherden mit bestimmten hemianopischen Ausfallserscheinungen boten Winkler die Gelegenheit postmortaler Untersuchung. Es konnte eine scharfe Lokalisation innerhalb des Geniculatum laterale und der Rindensehsphäre durchgeführt und festgestellt werden, daß die Sehzone viel weiter reicht, als man bisher geglaubt hat. Winkler schließt aus diesen Ergebnissen: 1. Die oberen Quadranten der Gesichtsfelder stehen vorwiegend mit dem Schwanzteil des Corpus geniculatum laterale, dem Ursprungsorte der ventralen geniculocorticalen Strahlung in Verbindung. 2. Außer den ventralen Occipitalwindungen steht auch der frontale Teil des Gyrus occipitotemporalis mit dem Schwanzteil des Corpus geniculatum laterale in Verbindung. 3. Die mit dem Corp. genicul. laterale verbundene Rindenzone beschränkt sich also nicht auf die Rinde des Hinterhauptlappens.

807. **Dasselbe.** Fol. neurobiol. 7, Sommer-Erg.-H. 1913, S. 1. (Vgl. d. vor. Bericht.)

808. **Zeeman** und **Tumbelaka.** Das zentrale und periphere optische System einer kongenital tauben Katze. v. Graefes Arch. f. Ophth. **91**. 1916.

Mittel- und Zwischenhirn.

809. **Bauer-Jokl, Marianne.** Über das sogenannte Subcommissuralorgan. (Mit 26 Abb. im Text.) Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner u. Marburg) 22, 41. 1917.

Dendy-Nicholls „Subcommissuralorgan", jene eigentümliche Zellformation an der Dorsalwand des oralen Teiles des Aquaeductus Sylvii, ist von Bauer-Jokl vergleichend-anatomisch bearbeitet worden. Sie konnte es durch die ganze Wirbeltierreihe verfolgen. Mächtig entwickelt fand sie es bei Kalb, Hund, Schwein, ferner beim Hundehai, bei Echsen und manchen Vögeln, schlecht ausgebildet beim Marder, bei der Katze, dem Seehund, Gürteltier, noch weniger beim Wal und anthropoiden Affen. Beim menschlichen Embryo und dem neugeborenen Menschen ist es noch ziemlich gut entwickelt, beim Erwachsenen kaum noch angedeutet. Über seine Bedeutung läßt sich nichts Sicheres sagen. „Die hohen Becherzellen, die reiche Oberflächenentwicklung und vielleicht auch das den Zellen im Aquaeduct vielfach anliegende körnige Sekret sprechen dafür, daß es sich um ein sezernierendes Zellsystem handelt." Über seine Beziehungen zum Reissnerschen Faden konnte kein Urteil abgegeben werden.

810. **Besta, C.** Sulle connessioni anatomiche delle cellule della substantia nigra di Soemmering. Ricerche di Nevrologia, Psichiatria e di Psicologia. Dedicate al Prof. Leonardo Bianchi. Catania 1914.

Besta sah nach Verletzungen der Substantia nigra die Achsenzylinder der Zelle auf der gleichen Seite hirnwärts entarten. Das trat ein, wenn der Schnitt vor den roten Kern fiel, und blieb aus bei einem Schnitt durch die Brücke. Die Fasern gelangen in den medialen Thalamus, aber, wie bestimmte Beobachtungen zeigen, nicht weiter hirnwärts. Mit der medialen Schleife hat sie nichts zu tun, denn bei einem Fall von Zerstörung derselben blieben die Zellen der Sub-

stantia nigra intakt. In dem Hirnschenkelfuß sah er nach Zerstörung der Zellen keine degenerierten Fasern eintreten. Der Endpunkt der Fasern aus der Substantia nigra muß im Thalamus und Nucleus caudatus der gleichen Seite gesucht werden. Edinger †.

811. **Bonola, Francesco.** Contributi allo studio della commissura grigia del talamoencefalo. Boll. Sc. med. Anno **85**, Ser. 9, 2, Fasc. 9, pS. 413. 1914.

812. **Brown, F. G.** A respiratory tract in the mid-brain. Proceedings of the physiological society. May 16, 1914, S. 32. Journ. of physiol. **48**. 1914. Ref. Fol. neurobiol. **10**, 430. 1917. (Physiologisch.)

812a. **Brunner** und **Spiegel.** Vergleichend-anatomische Studien am Hapalidengehirn. Fol. neurobiol. **11**. 1918.

813. **Canfini, Carlo.** Un caso di mancanza della Tela chorioidea ventriculi tertii. 1 Abb. Monit. zool. ital. Anno **26**, N. 1/2, S. 7. 1915.

813a. **Chiarugi, G.** L'organo subcommissurale nella Cavia durante lo sviluppo e nell'adulto. 2 Taf. u. 2 Abb. Monit. zool. ital. Anno **29**, 163. 1918.

814. **d'Hollander.** La topographie des noyaux thalamiques. Recherches anatomiques sur les couches optiques. Bruxelles 1913. Dasselbe Névraxe **14—15**, 469. 1913.

Auch d'Hollander hat mit der Nissl-Methode unter kontrollierender Benutzung der Markscheidenfärbung den Kaninchenthalamus untersucht. Wie Nissl selbst hat er zahlreiche Photographien und diesmal besonders willkommen von Frontalserien angefertigt, viele abgebildet. Auf Grund der Zellformen kommt er zu folgender Abscheidung: In der medianen Linie und nahe dieser liegen

Le noyau réunissant (r.)
„ parataenial (pt.)
„ paramédial (p. m.)
„ antéro-médial (a. m.)
„ lamellaire (lam.)
„ médial (m.)
„ ventro-médial (v. v.)

Alle diese Kerne beteiligen sich an der Bildung der Commissura media, die also keineswegs eine Commissur im strengen Sinn des Wortes ist. Die BNA nennt sie deshalb mit Recht Massa intermedia. Aus der ganzen Nachbarschaft gehen auch markhaltige Fasern in sie ein, von denen Verfasser eine Liste gibt, die wohl später auf Grund von Degenerationspräparaten erst ganz sichergestellt werden kann. Im ganzen kann man wesentlich 3 Gruppen im Kaninchenthalamus unterscheiden, eine innere, eine äußere und eine mediale. Verf. gibt von ihnen die folgenden Unterabteilungen:

Groupe interne	Groupe moyen	Groupe externe
N. réunissant	N. antéro-dorsal	N. latéral
N. paratoenial	N. antéro-ventral	N. Magnocellulaire
N. paramédial	N. ventral	Corpus genouillé externe
N. antéro-médial	N. réticulé	Corpus genouillé interne
N. médial	N. postérieur	
N. lamellaire		
N. parafasciculaire		
N. habénulaire		

Die größte Masse der Markscheidenfaserung tritt von lateral her ein. Eine kleinere medial und ventral. Auch hier wird das Experiment erst volle Klarheit bringen.

Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, daß das im vorigen Bericht zitierte Werk über die Topographie des Kaninchengehirns von Winkler und Potter wertvolle, durchaus selbständig gearbeitete bildliche Darstellungen der Thalamuskerne nach Zellverteilung und Faserbild bringt. Auf diese Abbildungen nehmen Nissl und d'Hollander auch häufig Bezug. Edinger †.

815. **Dorello, Primo.** Sopra lo sviluppo di alcune formazioni mesencefaliche con speciale riguardo al nucleo rosso nel Sus scrofa. Mit Taf. Ric. labor. anat. norm. R. Univ. Roma **19**, 955. 1916.

816. **Dorello, P.** Sullo sviluppo della porzione mesencefalica del nucleo vescicolare nel majale. 1 Taf. Ric. fatte nel lab. d'anat. norm. Univ. Roma **19**, 141—172. 1919.

817. **Frank, Casimir.** Über die Lokalisation in den Augenmuskelnervenkernen und zwei noch unbekannte Kerne im Mittelhirn des Menschen. Pathologisch-anatomische Untersuchungen. (Univ.-Nervenklin., Rom.) Journ. f. Psychol. u. Neurol. **26**, H. 3/4, S. 200. 1921.

Anatomische Ergebnisse bei einer Tabes mit einseitiger totaler innerer und äußerer Ophthalmoplegie (außer Levator und Rectus internus). Zwei neue Kerne werden beschrieben: „Nucleus subfascicularis" und „Nucleus intracommissuralis Wernekincki". Der Edinger-Westphalsche Kern ist höchstwahrscheinlich das mesencephale Zentrum für die Konvergenzbewegungen (synergisches Zentrum für die Mitbewegungen des Rect. internus und Sphincter iridis bei der Konvergenz). Dabei Innervation der Muskeln aus der gleichseitigen vertikalen Kernpartie und der gekreuzten horizontalen Kernpartie. Das mesencephale Akkommodationszentrum ist wahrscheinlich an die gleiche Stelle zu verlegen, wie das Konvergenzzentrum, dem wohl auch der Nucleus medianus anterior angehört. Das reflektorische Pupillenzentrum sucht Verf. im zentralen Höhlengrau (inklus. Westphalscher Kern und Nucl. raphes posterior). Die großzelligen III-Hauptkerne + Nucleus centralis ant. innervieren, die äußeren Augenmuskeln + Levator. Alle III-Fasern kreuzen (? Ref. W.). Der IV-Kern ist wahrscheinlich indirekt mit dem Levator orbicularis-Kern verbunden. Der „Nucl. subfascicularis" beginnt in IV-Kernhöhe, liegt hufeisenförmig lateral und unter dem Fascic. longitudin. poster. und medial unter dem Nucleus raphes posterior (vielleicht oberer Facialis-Levator-Kern? Kern der Augenlidermuskeln?). Der „Nucl. intracommissuralis" liegt zwischen Wernekinckscher Commissur, und zwar zwischen der Höhe des IV-Kerns und oberer Brückengrenze. Er grenzt unmittelbar an den N. subfascicularis. Aus der Lage des Nucl. subfascicularis kann auf eine enge Verknüpfung der III-, IV- und VI-Kerne durch das hintere Längsbündel geschlossen werden.

818. **Fuse, G.** Experimenteller Beitrag zur Anatomie des roten Kerns bei einem Hunde (Guddensche Methode) und bei 3 Kaninchen (Nisslsche Methode). — Vertikale Durchschneidung der interrubralen Region resp. des medialen Segmentes der Mittelhirnhaube. 36 Abb. Arb. anat. Inst. Jap. U. Sendai 1919, S. 49.

819. **Fuse, G.** Über das gewundene Grau im vorderen Zweihügel, den Nucleus olivaris corp. quadrigemin. anterior. beim Menschen. Mit 7 Abb. im Text. Arb. a. d. hirnanat. Inst. in Zürich (Prof. Dr. C. v. Monakow) **10**, 97. 1916.

Es wird ein gefälteltes Ganglion im frontalsten Abschnitt des vorderen Zweihügels, dem Pulvinar medial benachbart, geschildert, nicht zu verwechseln mit dorsal von ihm gelegenen zerstreuten grauen Massen (Nuclei disseminati), die in der subependymalen Lage bzw. in den zonalen Schichten des vorderen Zweihügels eingebettet sind. Fuse will das erwähnte Ganglion auch abtrennen vom Corpus parabigeminum Bechterew, vom „Ganglion accessorium corp. gen. med." (Marburg) und von einem an gleicher Stelle (vielleicht etwas weiter caudal) beim Menschen vom Ref. W. gefundenen Ganglion, das eirunde Gestalt besitzt und dessen Markkapsel scheinbar von Fasern der lateralen Schleife gebildet wird. Die Bedeutung des Ganglion ist ganz unbekannt. Es liegt gerade an der Stelle, deren Unterbrechung nach von Monakow einseitige reflektorische Pupillenstarre zur Folge haben kann. Niedere Säuger besitzen es nicht, bei den höheren Säugern ist es nicht gefältelt, nur beim Macacus undeutlich gewunden.

820. **Hochstetter, Ferdinand.** Über den Recessus postcommissuralis des Mittelhirnhohlraumes menschlicher Embryonen und über sein Schicksal. 4 Abb. Sitzungsber. d. Akad. Wiss. Wien, Mathem.-naturw. Kl., Abt. 4, **130**, 3. 1921.

821. **Holt, Evelyn.** A peculiar process of the diencephalic floor in the fetal calf. (Cornell univ., Ithaca, New York.) Anat. rec. **22**, Nr. 3, S. 201—205. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 350. 1922.

822. **Jelenska-Macieszyna, Sabina.** Über die in den vorderen Vierhügeln des Kaninchens entspringenden Bahnen. Mit 16 Abb. im Text. Fol. neurobiol. **7**, Sommer-Erg.-H., S. 23. 1913.

Nach Läsionen des vorderen Vierhügeldaches sah Jelenska außer der Commissur der vorderen Vierhügel und des bekannten Fascic. tectospinalis, tectopontinus (Münzer) und Tractus tectoreticularis (= „voies courtes" Pawlow) noch Fasern via Tractus opticus zum gekreuzten Dorsalkern des Geniculatum mediale und zum Nucleus suprageniculatus (Münzer) degenerieren, die der Guddenschen Commissura inferior entsprechen und als optisch akustische Reflexbahn angesehen werden können. Auch der Dorsalkern des gleichseitigen Genic. mediale erhielt grobe Verbindungsfasern. Dagegen ließen sich weder zentrifugale tectooptische noch tectoolivare (via zentrale Haubenbahn) Verbindungen darstellen. Die „voies courtes" von Pawlow zur Substantia reticularis stammen aus tiefsten Schichten des caudalen Vierhügeldaches, der Tractus tectopontinus, der lateral läuft und größtenteils im lateralen Brückengrau endigt, aus oberflächlichen Schichten.

823. **Jordan, Hovey.** Concerning Reissner's fiber in teleosts. 12 Abb. Journ. of comp. neurol. **30**, 217. 1919.

824. **Karplus, J. P.** und **A. Kreidl.** Gehirn und Sympathicus. IV. Mitteilung. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. **171**, 192. 1918.

Außer dem Hypothalamus ist an dem Nickhautreflex und der Lidspaltenerweiterung bei Schmerzreizen auch die Oblongata beteiligt, an der Pupillenerweiterung wahrscheinlich auch die Regio ciliospinalis des Halsmarks. Ebenso besteht ein Vasomotorenzentrum in der Oblongata, selbständig vom hypothalamischen. Bezüglich der Leitungswege der Vasomotoren im Rückenmarke kommen die Verf. zu dem Resultate, „daß (bei Affen und Katzen) jede Rückenmarkshälfte vorwiegend, aber nicht ausschließlich, vasomotorischen Einfluß auf die Extremitäten ihrer Seite hat" (konform früheren Ergebnissen). „Jede Halsmarkhälfte leitet Schweißimpulse zu allen 4 Extremitäten (Katze). Also keine totale Kreuzung oberhalb des Rm."

825. **Kolmer, W.** Das „Sagittalorgan" der Wirbeltiere. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. **60**, H. 3, S. 652. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 513. 1921.

Der Reißnersche Faden der Wirbeltiere besteht nicht aus Nierenfasern, sondern ist ähnlich wie die Membrana tectoria aufgebaut, als Produkt der Wandung des Subcommissuralorgans, einer mit eckigem Epithel ausgekleideten Ausstülpung des Daches des 3. Ventrikels unterhalb der Commissura posterior. Das untere Ende des Fadens ist entweder knäuelförmig, keulenförmig oder endet frei. Funktion: Aufrechterhaltung des Gleichgewichts?

826. **La Salle Archambault.** Les connexions corticales du noyau rouge. Nouv. Iconographie de la Salpêtrière, année **27**. 1914/15.

827. **La Salle Archambault.** The cortical connections of the red nucleus. Transact. of the Americ. neurol. assoc. 14. Ann. Meet. held in Albany, New York, May 7, 8 and 9, 1914, S. 108. 1915. (Journ. of nervous and mental disease.)

In 18 Fällen von cerebralen Erweichungsherden wurden die Degenerationen zum roten Haubenkern studiert. Die Resultate bestätigten im allgemeinen die von Monakow mitgeteilten Schlußfolgerungen: Rindenverbindungen zum roten Kern besitzen der Stirnlappen, die Regio operculocentralis und mediale Schläfenlappenwindungen. Die Stirnlappenfasern erreichen den Kern via vorderer Schenkel der inneren Kapsel und Regio subthalamica, im vorderen Segment (besonders dorsomediale und dorsolaterale Randregion), die operculozentralen Strahlungen via hinterer Schenkel der inneren Kapsel, Forelsches Feld, mittleres Kernsegment (dorsolaterale und ventrolaterale Randregion), die Schläfenlappenverbindungen via Regio sublenticularis capsulae internae, Wernickes Feld zum hinteren Segment des Kernes (besonders dorsomediale und dorsolaterale Randregion).

828. **Malone, Edward F.** Recognition of members of the somatic motor chain of nerve cells by means of a fundamental type of cell structure, and the distribution of such cells in certain regions of the mammalian brain. Anat. record **7**, 3, March 1913, S. 67.

Toluidinblaupräparate des Zwischenhirns und Hirnstammes von Affen, Katzen und Menschen zeigten eine Strukturdifferenz zwischen den Zellen der visceral-(sympathisch-)motorischen Zentren und denen der somatisch-motorischen Säule. Die laterale motorische Kerngruppe der Hirnnerven (XI, X, VII, V) zeigt somatisch-motorischen Charakter ihrer Zellen. Die Zellstruktur läßt zwingende Schlüsse auf die Zellfunktion zu. Innerhalb des Diencephalon enthält nur der Hypothalamus motorische Zellen und zwar: 1. die Substantia reticularis hypothalami, caudal in die motorischen Zellen des Hirnstammes, lateral in die des Globus pallidus übergehend; 2. der Nucleus intercalatus corporis mamillaris. Im übrigen enthalten motorische Zellen: Globus pallidus (= motorischer Teil des Linsenkerns) und die Pars reticularis substantiae nigrae oder Nucleus intrapeduncularis. (Vgl. die Arbeiten von Spatz, Kap. IV.)

829. **Marburg, Otto.** Vergleichend anatomische Studien über den Nucleus hypothalamicus und die hypothalamische Striatumfaserung. Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. **38** (Festschr. z. Feier des 70. Geburtstages von Hofrat Prof. Dr. H. Obersteiner), S. 1. 1917.

Vergleichende Untersuchungen des Corpus hypothalamicum (Corpus Luys) an dem reichen Material des Wiener neurologischen Instituts. Es besteht ein Nucleus hypothalamicus bei allen Säugergruppen, auch die Verbindungen sind im wesentlichen überall die gleichen. Der N. h. steht in einer Reihe mit dem Meynertschen Kern der Linsenkernschlinge und mit der dorso-medial vom N. h. gelegenen Substantia reticularis hypothalamica. Alle drei Kerne stehen in enger Verbindung mit dem Corpus striatum. Jede Säugergruppe besitzt bezüglich Größe und Lage des Kerns und seiner Verbindungen individuelle Variationen: Die Marsupialier nähern sich dem Menschen, die Ungulaten nehmen durch mächtige Entwicklung der basalen Commissuren eine fast selbständige Stellung ein.

Folgende Faserverbindungen konnten überall festgelegt werden:

1. Fibrae perforantes durch den Hirnschenkelfuß zum N. h. (Tract. striato-hypothalamicus).

2. Fasern der Ansa lenticularis, die medial um den Pedunculus zum N. h. und zur Subst. reticular. hypoth. ziehen (Tract. striatico-hypothalam. et reticularis ventralis).

3. Fasern des Feldes H_2 zur Kapsel des N. h., besonders aber zur S. ret. hyp. (Tract. striatico-hypothalamicus et reticulatus dorsalis).

4. Meynertsche Commissur, hauptsächlich Tractus striatico-hypothalamicus cruciatus, ganz ventral gelagert.

5. Dorsal von 4 Commissur der Ansaganglien, die wahrscheinlich größtenteils ein Tractus striatico-ansatus cruciatus ist.

6. Dorsal von 5 in caudalen Ebenen Commissur der Nuclei hypothal.

7. Dorsal vom Nucl. hypoth. und von der Subst. reticul. hypothal. läuft die Commissura hypothalamica anterior, die sicher einen Tractus striatico-reticulatus cruciatus enthält.

Wahrscheinlich sind auch Verbindungen des N. h. mit der Subst. nigra, ferner mit der Haube des Mittelhirns (Fibr. hypothalamico-tegmentales), vielleicht auch zum Dach des Mittelhirns, ferner Fasern aus dem dorsalen Markmantel des N. h. zur S. ret. hyp. = Tractus hypothalamico-reticulatus. Die Zwischenschaltung des Pedunculus kompliziert den beschriebenen Faserverlauf, daher sind bei Nichtsäugern einfachere Lageverhältnisse der Fasersysteme und engere Nachbarschaft des N. h., S. ret. hyp. und N. ansae zu erwarten.

830. **Nicholls, George E.** Some experiments on the nature and function of Reissner's fiber. 35 Abb. Journ. of comp. neurol. **30**, 253. 1919.

831. **Nissl, Franz †.** Die Großhirnanteile des Kaninchens. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **52**, H. 3.

Nissl hat bei erwachsenen Kaninchen eine Hemisphäre weggenommen und die im Thalamus auftretenden sekundären Veränderungen sehr sorgsam untersucht. Die Arbeit benutzt eine ganz neue Nomenklatur, die der Verf. nur schwierig und nicht immer auf die bisherige zurückzuführen vermag. Ihre Lektüre ist auch dadurch erschwert, daß sie auf einer einzelnen Methodik, derjenigen der sekundären Zellveränderung, beruht und auf die Merkmale verzichtet, welche die eintretenden Markbündel bei Markscheidenfärbung bieten.

Der Verfasser unterscheidet:

1. im Ventrikelependym: a) Nucleus parependymalis; b) Nucleus centralis, sendet lateralwärts breite Flügel aus zwischen die Thalamusganglien.

2. Ganglion habenulae: a) mediale Gruppe; b) laterale Gruppe.

3. Dorsaler Kern: a) vordere Gruppe; b) laterale Gruppe; c) caudale Gruppe; d) medio-laterale Gruppe.

4. Medialer Kern: a) hintere Gruppe, umgreift lateral den Fasciculus retroflexus; b) dorsale Gruppe; c) mittlere Gruppe, verschmilzt, den Nucleus centralis unterbrechend, mit der anderen Seite.

5. Ventraler Kern, liegt auf der Lamina medullaris externa: a) vordere Gruppe; b) hintere Gruppe, setzt sich in sehr komplizierter Weise aus mehreren Kernabteilungen zusammen und verschmilzt mit der anderseitigen gleichnamigen Gruppe.

6. Caudaler Kern, ventrale und dorsale Abteilung.

Das sind die Thalamuskerne im engeren Sinne.

7. Nucleus praethalamicus anterior und posterior, liegt von der Commissura anterior beginnend caudalwärts über dem Tractus opticus und ist wohl identisch (Referent E.) mit E.s Nucleus supraopticus, Köllikers und Meynerts Nucleus basalis.

8. Kerne der Gitterschicht liegen quer über die innere Kapsel hinweg, erstrecken sich ziemlich weit medial, die a) ventrale, b) dorsale Abteilung sind durch Züge untereinander verbunden.

9. Corpus geniculatum laterale, zerfällt in einen thalamischen und einen hypothalamischen Abschnitt. Im ersteren a) dorso-mediale und dorso-laterale Gruppe, im letzteren lassen sich drei verschiedene Zellgruppen unterscheiden.

10. Geniculatum mediale.

11. Nucleus praebigeminalis, medial vom Geniculatum mediale.

Die Arbeit enthält dann noch Angaben über einzelne Ganglien der Regio subthalamica und über das Corpus mamillare. Namentlich die ersteren sind kaum mit dem zu identifizieren, was wir heute da kennen. Der Luyssche Körper z. B. kommt da nicht vor.

Nach der Wegnahme des Großhirns bleiben von sämtlichen Thalamuskernen nur die beiden des Ganglion habenulae, der Nucleus praebigeminalis und die drei Kerne der ventralen Abteilung des Geniculatum externum, dazu der winzige Nucleus parependymalis intakt, in allen anderen zeigen sich schwere Zellveränderungen. Sie sind also, im Sinne des Referenten E., zu neothalamischen Abschnitten geworden. Auffallend ist, daß die beiden hinteren Ganglien des Corpus mammillare, welche nach Wegnahme einer Hemisphäre neugeborener Tiere total atrophieren, nach der gleichen Operation beim Erwachsenen intakt bleiben. Nissl meint, sie könnten deshalb nicht, wie wir alle mit Monakow seit langem annehmen, beim Kaninchen in Beziehung zum Ammonshorn stehen, und diskutiert ausführlich die Unterschiede in seiner Methode und der von Gudden. Die zahlreichen Photographien, welche beigegeben sind, ermöglichen dem Leser ein Verfolgen der überaus komplizierten, aber auch sehr interessanten Verhältnisse. Edinger †.

832. **Spiegel, E. A.** und **H. Zweig.** Zur Cytoarchitektonik des Tuber cinereum. Mit 5 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Dr. H. Obersteiner) **22**, 278. 1919.

Vergleichende Untersuchung der Kerne des Tuber cinereum bei zahlreichen Säugerarten: 1. Nucl. supraopticus, dem dorsolateralen Rande des Tractus opticus kappenförmig aufsitzend (große, stark färbbare Zellen), von der Tract. opticus-Entwicklung unabhängig, bei Aplacentaliern vom basalen Riechbündel durchsetzt, aber von ihm unabhängig. 2. Nucl. paraventricularis (große, stark färbbare Zellen), längs des Randes des 3. Ventrikels (= Edingers Nucl. magnocellularis strati grisei?). 3. Nuclei tuberis zwischen medialem Rande des Pes pedunculi und dem Tractus opticus, daneben an der ventralen Peripherie des Tuber, bei Primaten in mehrere Gruppen sich auflösend, schwer abgrenzbar caudal vom Nucl. mammilloinfundibularis, frontolateral gegen Nucleus ansae peduncularis und die Kerne des basalen Längsbündels bzw. Globus pallidus und den Kern der Meynertschen Commissur. 4. Perifornicale Zellgruppen. 5. Nucleus suprachiasmaticus (zwischen Chiasma und ventralem Rand des 3. Ventrikels [= Nucl. infundibularis medialis Winkler]).

833. **Tilney, Frederick.** The morphology and development of the floor of the interbrain in mammals. Anat. record Vol. 8, Bd. 2. 1914.

Tilney hat bei Hund, Katze, Ratte und Kaninchen Wachsrekonstruktionen der Zwischenwände des Gehirns gemacht. Er kann die folgenden Recessus unterscheiden:

Säugergehirn:

Recessus praeopticus	
Recessus intraopticus	Crista supraoptica
Recessus tuberis	Eminentia saccularis
Recessus infundibuli	Infundibulum
Recessus processus infundibuli	Processus infundibuli
Recessus præmammillaris	Eminentia praemammillaris

Selachier:

Eminentia saccularis	Lobi inferiores
Infundibulum und processus infundibuli	Saccus vasculosus
Eminentia lateralis	Lobi laterales
Eminentia praemammillaris	Lobi posteriores

Edinger †.

834. **Tilney, Frederick.** The supra-optic canal, its morphology and anatomical relation to choked disc. Proceed. of Americ. assoc. of anat., 32. session, Dec. 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10**, 250.

Der von Tilney bereits beschriebene dorsal vom Chiasma und N. opticus bis zum 3. Ventrikel laufende Kanal entsteht aus einer Ausbuchtung der Opticusbläschen, die auch nach dem Abschluß derselben noch eine Verbindung mit dem Vorderhirnlumen darstellen. Wahrscheinlich spielt der Kanal eine wichtige Rolle bei der Entstehung der Stauungspapille.

835. **Tilney, Frederick.** The morphology of the diencephalic floor. A contribution to the study of craniate homology. 30 Abb. Journ. of comp. neurol. **25** (dedicated to Prof. Edinger) **25**, H. 3, S. 213. 1915.

Vergleichende Untersuchungen des Zwischenhirnbodens bei allen Vertebratenklassen, die auf Grund von Wachsrekonstruktionen angestellt wurden, ergaben folgende Resultate, die mit den Ergebnissen der letzten Jahre übereinstimmen:

Crista supraoptica, Processus chiasmaticus, Recessus praechiasmaticus und supraopticus der Säuger besitzen ihre Homologa bei Sauropsiden und Ichthyopsiden. Den Lobi inferiores der Fische entspricht wohl die Eminentia postchiasmatica der Säuger und Vögel, ziemlich sicher besteht eine Homologie zwischen den Eminentiae laterales hypencephali der Säuger und den Lobi laterales der Teleostier. Dem caudalen Abschnitt der Regio infundibularis (inkl. der Spitze) entspricht der Processus infundibularis und die Eminentia postinfundibularis. Bei Selachiern besitzt der Processus infundibularis eine hypophysäre und eine sacculäre Oberfläche, die letztere bildet den Saccus vasculosus. Auch einige Säuger (Feliden) haben in ihrem Processus infundibularis eine ausgedehnte hypophysäre Oberfläche, dagegen hat die Saccus vasculosus-Formation alle Charakteristica verloren und ist in dem Gewebe der Hypophysendrüse mit eingeschlossen. Bei anderen Säugern läßt sich diese Trennung der beiden Oberflächen nicht durchführen. Auch die lateralen Aussackungen des Processus infundibularis (Recessus, Stilus, Canalis infundibularis) der Katze besitzen ihre Homologa bei Vögeln und Selachiern. Es läßt sich die fortschreitende Verkümmerung des Saccus vasculosus vom Dog-Fisch bis zur Katze nachweisen, mithin auch die Homologie des Processus infundibularis der Säuger und Selachier. Die Eminentia postinfundibularis der Säuger besitzt deutliche Homologie mit der der Vögel und Selachier, auch in ihrer Entwicklung, kann daher nicht als Rest des Saccus vasculosus angesehen werden. Der Name „Eminentia saccularis" ist demnach unzutreffend. Ob der Lobus posterior der Selachier dem Corpus mammillare der Vögel und Säuger homolog ist, erscheint noch zweifelhaft.

836. **Tsunesuke, Fukuda.** Über die faseranatomischen Beziehungen zwischen den Kernen des Thalamus opticus und den frontalen Windungen (Frontalregion) des Menschen. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **5**, 325. 1919. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn., **21**, 89. 1920.

Das Gebiet des Nucl. med. a (v. Monakow) des Thalamus ist nach den auf Grund sekundärer experimenteller Degenerationen gezogenen Schlußfolgerungen des Verf. am meisten abhängig von der caudalen Hälfte der 2. Frontalwindung, Nucl. med. b von der hinteren Hälfte von F 3 (das stimmt gut damit überein, daß Ref. Wallenberg die sekundäre Quintusbahn in

den Nucl. med. b bei Kaninchen verfolgen konnte). Auch der Nucl. lateralis ist ebenso wie der Nucl. ventralis anterior im Frontallappen gut vertreten. Das Tubercul. anterius besitzt Beziehungen zum präzentralen Randwindungsgebiet.

837. **Tsunesuke, Fukuda.** Fibers constituting the anatomic connection of the thalamus and the frontal lobes. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **5**. 1919.

838. **Tumbelaka.** Konsekutive Veränderungen eines kleinen Herdes in dem ventrolateralen Thalamuskern und das demselben zugrunde liegende klinische Bild. Psychiatr. en neurol. bladen, Amsterdam 1916.

839. **Wagner, Josef.** Vergleichend anatomische Studien über die Kerne der Hirnschenkelschlinge. Mit 3 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Marburg-Obersteiner) **22**, H. 2/3, S. 123. 1919.

Wagner hat das reiche Material des Neurologischen Instituts in Wien zu einer vergleichenden Studie über die Kerne der Hirnschenkelschlinge bei den Ungulaten benutzt. Er fand lateral vom Tuber dort, wo sich die Fasern aus dem Linsenkern in die Linsenkernschlinge einerseits, die Meynertsche Commissur andererseits teilen, 1. einen caudalen Kern zwischen Tractus opticus und Pedunculartei der inneren Kapsel (mitten zwischen Tuber und Linsenkern) aus polygonalen und spindeligen mittleren und kleineren Zellen = Kern der Meynertschen Commissur, der mit dem Globus pallidus topische und strukturelle Verwandtschaft zeigt; 2. einen oralen Kern, weiter medial gelegen, dort, wo die Hirnschenkelschlinge um den medialen Pol des Hirnschenkelfußes biegt, mit dorsomedialer und ventrolateraler Zellgruppe, = den Meynertschen Kern der Hirnschenkelschlinge.

840. **Winkler** u. **Timmer.** A case of unilateral atrophy of the corpus mammillare. Opera omnia 1918.

841. **Zweig, Hans.** Studien zur vergleichenden Anatomie des zentralen Höhlengraus bei den Wirbeltieren. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. **41**, H. 1, S. 18—38. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 417. 1922.

VI. Epiphyse und Hypophyse

(siehe auch Kap. XI).

Epiphyse.

842. **Achúcarro, N.** und **D. Sacristán.** Zur Kenntnis der Ganglienzellen der menschlichen Zirbeldrüse. 4 Abb. (Spanisch.) Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **11**, 1. 1913.

Darstellung und Beschreibung von Ganglienzellen in den perivasculären Zwischenräumen der Zirbeldrüse. Die Neuriten dieser Zellen enden mit keulenförmigen Anschwellungen an den interstitiellen Geflechten. Es lassen sich hypertrophische Reaktionserscheinungen an Zellen und Neuriten beobachten.

842a. **Achúcarro.** La estructura secretoria de la glandula pineal human. Comun. de la soc. di biologia. Madrid 1913.

843. **Biondi.** Studi sulla ghiandola pineale. Riv. ital. di nevropatol., psichiatr. ed elettroterap. **9**. 1916.

843a. **Chiarugi.** Istituzioni di anatomia dell'uomo. Soc. ed. libr. Milano 1917.

843b. **Chiarugi.** Di un organo preepifisario nella Cavia. Monit. zool. ital. **30**, 3—4. 1919.

844. **Cutore, G.** Alcune notizie sul corpo pineale del Macacus sinicus L. e del Cercopithecus griseus viridis L. 4 Abb. Atti accad. Gioenia di Sc. Nat. in Catania. Anno **89**, 1912, Mem. 7a. 7 S.

845. **Franz, V.** Faseranatomie des Mormyridengehirnes. Anat. Anz. **45**, Nr. 12. 1913.

Bemerkungen auch über die Epiphysis und Paraphysis bei Mormyriden. (Vgl. das Referat im Kapitel „Vergleichende Anatomie".) Röthig.

846. **Frigerio, A.** Contributo alla conoscenza della ghiandola pineale. Riv. di patol. nerv. e ment. **19**, H. 8, S. 499. 1914. Ref. Fol. neurobiol. **9**, 393. 1915.

Gefrierschnitte nach Ciaccio mit Sudan III, Aceton, Petroläther, Benzol gefärbt, im polarisierten Licht untersucht (zum Studium der Lipoide), außerdem Guccione - Lhermittes Gliamethode, Cajals Goldfärbung der Glia, Bielschowskys und Cajals Silbermethode für die Nervenfasern. Große Differenzen der Struktur in verschiedenen Lebensaltern. Die Epiphysenzellen sezernieren beim Neugeborenen Lipoidstoffe, später erlischt diese Fähigkeit. In bezug auf die Nervenfasern und ihre Endkeulen werden ältere Ergebnisse (Achúcarro, Walter) bestätigt.

847. **Gerlach, Franz.** Untersuchungen an der Epiphysis cerebri von Pferd und Rind. Anat. Anz. **50**, 49. 1917.

Die Dimensionen der Epiphyse sind unabhängig von Körpergröße, Alter, Geschlecht und Gehirngröße. Die Epiphyse besitzt bei Pferd und Rind eine bindegewebige Hülle mit Ausläufern in das Innere des Organs, das reich an interstitiellem Bindegewebe ist. Das Parenchym besteht aus Gliagewebe mit eigenartigen Parenchymzellen, an der Basis und als Auskleidung der Binnenräume finden sich Ependymzellen. Zuweilen wurden glatte Muskelfasern angetroffen, vor allem aber Pigment (besonders beim Pferd), dessen Quantität mit dem Alter zuzunehmen scheint. Die Rinderepiphyse enthält viel Hirnsand. Innerhalb der Blutgefäße des interstitiellen Gewebes und der Kapsel, zuweilen auch in den Binnenräumen und zwischen den Parenchymzellen wurden hyaline Massen beobachtet, die vielfach an das Kolloid der Thyreoidea erinnern. Nach Kastration wurde weder beim Rind noch beim Pferd eine Atrophie der Epiphyse beobachtet.

848. **Hochstetter, F.** Über die Entwicklung der Zirbeldrüse des Menschen. Verhandl. d. anat. Ges. in Marburg a. L. vom 13.—16. April 1921. Anat. Anz. Erg.-Bd. **54**, 193. 1921.

An menschlichen Embryonen von 8,0 bis 68,0 mm Scheitel-Steißlänge konnte Hochstetter nachweisen, daß die Anlage der Epiphyse ursprünglich eine einheitliche ist (Verdickung des Zwischenhirndaches zur „Zirbelplatte"), daß von dieser Platte aber das Epiphysengewebe in zwei Etappen sich aufbaut: Zuerst bildet sich ein Vorderlappen, später aus der Wand des Diverticulum pineale der Hinterlappen. Das Bindegewebsseptum, das beide Lappen trennt, verschwindet später, so daß sie verwachsen. Der ursprünglich vorhandene Ventriculus pinealis geht bis auf einen als „Recessus pinealis ventriculi tertii" erhaltenen Rest zugrunde. Aus der dünnen Nervenplatte der Commissura posterior erheben sich dünne Nerven zur Zirbel. Marburgs „N. parietalis" konnte nicht bestätigt werden.

849. **Josephy, H.** Die feinere Histologie der Epiphyse. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **62**, 91. 1920. (Originalien.)

Genaue Beschreibung der einzelnen Bestandteile der Epiphyse beim Menschen und bei einigen Säugern: Nervenfasern, Gliafasern, Gliazellen, Drüsenzellen. Besonders erwähnt werden die von Achúcarro und Sacristán beschriebenen geringelten Fasern, Mastzellen usw., besonders aber die Walterschen Randgeflechte aus Achsenzylindern, die kolbenförmig im Virchow - Ropinschen Raume oder im Bindegewebe der Septen enden und wahrscheinlich der Commissura bosterior und sympathischen Fasern entstammen. Ganglienzellen fehlen, Zellen mit kolbenartigen Fortsätzen sind möglicherweise dem Sympathicus zugehörig. Die Struktur der Drüsenzellen mit ihren eigenartigen Kernkugeln erfährt eingehende Schilderung, ebenso die Altersveränderungen.

850. **Krabbe, K. H.** Histologische und embryologische Untersuchungen über die Zirbeldrüse des Menschen. Anat. Hefte **54**, H. 2. 1916. Ref. Fol. neurobiol. **11**, 68. 1918.

Die Epiphysenanlage geht bis in den 2. Fötalmonat zurück, sie besteht aus einer Falte im Dach der 2. Hirnblase und einer Zellmasse vor der Falte. Diese vordere und hintere Anlage, anfangs durch Bindegewebsspalte getrennt, verschmelzen später, die Bindegewebsspalte wird zum Septum reduziert. Die Ausstülpung des 3. Ventrikels = Diverticulum pineale, schließt sich im 6. Fetalmonat ganz oder in der Mitte, so daß eine kleine Höhle im tieferen Teil übrigbleiben kann.

Die bis zum 6. Fetalmonat gleichartigen runden Zellen der 2 Pinealanlagen (daneben noch Ependymzellen der Divertikelwand, zylindrisch, mit Cuticula, Kittleisten und Flimmerhaaren) differenzieren sich vom 6. Monat an in drei verschiedene Typen, die bei Kindern und Erwachsenen das Parenchym bilden, gleichzeitig Metamorphose: Vergrößerung des Zellplasma und der Kerne, Verarmung der letzteren an Chromatin. Dieser Prozeß geht fleckweise vor sich und ist mit dem 1. Jahr abgeschlossen. Die 3 Typen sind: Gliazellen, Nervenzellen und spezifische Pinealzellen. Gliazellen faserbildend, nicht zahlreicher als anderswo im Zentralnervensystem. Nervenzellen haben eckigen, chromatinarmen Kern, geringes, stark färbbares Protoplasma

ohne Nissl-Granula. Schon vom 1. Lebensjahre ab „Endknospen“ (Achúcarro - Sacristán, Walter), später Vermehrung (Wachsknospen? senible Nervenendorgane?). Fibrilläres Maschenwerk aus Gliazellen- und Nervenzellenausläufern, darin eingelagert die Pinealzellen, die die Hauptmasse des Parenchyms bilden: rundlich, ohne Ausläufer, relativ kleinem Plasma, chromatinarmem Kern, mit Gliazellen nicht verwandt. Oft „Kernkugeln“ in den Kernen (Dimitrova), mit basophilen Granula, die sich in das Plasma entleeren (vom 8. Jahre ab bis zum höchsten Alter, ausnahmsweise schon im 1. Lebensjahre, pathologisch?). Außer in den Pinealzellen findet sich diese Kernexkretion auch in Ependymzellen des Recessus pinealis, nicht in Glia- und Nervenzellen. Sekretcapillaren (Loewy) konnten nicht dargestellt werden. Der ventrikuläre Teil des Diverticulum pineale besteht weiter als Recessus pinealis, der mittlere, verschlossene Teil wird zum gliösen Tractus diverticularis, der tiefste bildet zuweilen Höhlen, zuweilen ist er ganz verschlossen. In den Höhlen Reste von Parenchym- und Ependymzellen, um die Höhlen starke Gliaschicht. Bindegewebe anfangs gering, später stark entwickelt (individuelle Variationen), von den Gefäßen aus wuchernd, enthält Mastzellen, Pigmentzellen, bei Greisen und vorher bei pathologischen Prozessen Plasmazellen (Paralyse). Konkrementbildung vom 6. Lebensjahre an, ausnahmsweise vom 2. Lebensjahre ab (gleichzeitig Kernexkretion). Keine Muskelfasern. Sehr geringe Parenchymveränderung während des Lebens. Die Zirbeldrüse ist kein rudimentäres Organ. Ob sie ein peripheres Sinnesorgan oder eine Drüse mit innerer Sekretion ist, läßt sich zur Zeit nicht entscheiden. Ihre Drüsennatur ist wahrscheinlicher (zahlreiche Amitosen).

851. **Krabbe, Knud H.** Bidrag til Kundskaben om Corpus pineale hoc pattendysene. Avec un résumé en français. Det kgl. danske videnskabernes selskap. Biologische Meddelser II, 2. Kopenhagen: A. F. Host & Sohn 1920. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn., **24**, 14. 1921.

Nur Schwein, Pferd und Mensch besitzen in der Epiphyse neben dem Parenchym noch ein bindegewebiges Stroma, sonst ist nur ein Parenchym (Pinealzellen von charakteristischer Struktur, Nerven- und Gliazellen) vorhanden. In dem von der Glia gebildeten Netzwerk sind beim Menschen und bei mehreren Affenarten Nervenzellen eingebettet. Die Epiphyse ist sehr gefäßreich. Überall entwickelt sie sich auf der Spitze des Zwischenhirns, Form und Größe variieren sehr.

852. **Kunkel, B. M.** The paraphysis and pineal region of the Garter Snake. 41 Abb. Anat. record **9**, H. 8, S. 607. 1915.

853. **Loewy, Paul.** Die Sekretwege der Zirbeldrüse. 3 Abb. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. **20**, 130—144. 1914.

Die Ergebnisse, welche Loewy an der Pinealis des Erwachsenen durch Injektionsversuche mit Tusche erhielt, scheiden sich in drei Gruppen. Es findet 1. die Ausbreitung der Injektions- (Sekret-) Wege innerhalb der von den großen Bindegewebssepten umgebenen Drüsenplaques statt (= intralobuläre Sekretwege); 2. breitet sich die Injektionsmasse zwischen den Drüsenlappen selbst aus (= interlobuläre Sekretwege); 3. auf Bahnen, die aus dem Drüsengewebe selbst herausführen und in ihrer Fortsetzung außerhalb desselben liegen (= extraglanduläre Sekretwege). (S. 135.) „Der Sekretweg der Zirbeldrüsenzellen verläuft also aus der Drüsenzelle selbst durch pericelluläre Räume in die innerste (trabeculäre) Schichte des intralobulären Bindegewebes und von hier durch die trabeculäre Schichte des an die Zirbelkapsel bindegewebig festgehefteten Plexus chorioideus, durch dessen arachnoideale und piale Schichte er bis zur Epithelschichte vordringt, um hier wieder pericelluläre Räume zu bilden“ (S. 141). Röthig.

854. **Marburg, Otto.** Neue Studien über die Zirbeldrüse. 5 Abb. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. **23**, H. 1, S. 3. 1920.

Vergleichende Untersuchungen an zahlreichen Säugerarten und am Menschen.

Ein kleines, zwischen Dorsalsack (Recessus suprapinealis) und der Zirbel selbst gelegenes Nervenstämmchen mit dazugehörigem Ganglion wird als Rudiment des Nervus parietalis aufgefaßt, bei einer Antilope läuft ein größeres Nervenbündel aus der Gegend des Ganglion habenulae zwischen Epiphyse und Dorsalsack weit caudal von der Epiphyse und verliert sich in eigenartigem Gewebe, das Bündel wird von einem Epithelschlauch begleitet (Parietalaugenanlagen?).

Auch die Paraphyse ist rudimentär nach Studien Hochstetters am Menschenhirn vorhanden. Marburg bestätigt das Corpus subcommissurale und hält den Ursprung des Reißnerschen Fadens aus ihm für bewiesen. Die Zirbel fehlt Dasypus septemcinctus, ob auch Mustelina vulgaris, einigen Marsupialiern, Phalangisten, Didelphys, ist unsicher. Das subcommissurale Organ dagegen ist überall vorhanden. Ein Abhängigkeits-

verhältnis zwischen Dorsalsack, Zirbel und subcommissuralem Organ besteht nicht. höchstens zwischen Dorsalsack und subcommissuralem Organ. Eine Verbindung der Stria thalami und seiner Leiste auf dem Ganglion habenulae und der Zirbel besteht anscheinend nicht, dagegen steigen Fasern aus der Commissura habenularum zur Epiphyse auf und verzweigen sich in ihr, ebenso in dem subcommissuralen Organ zwischen den Epithelzellen (Fasciculus subcommissuralis). In der Zirbel selbst lassen sich die Parenchymzellen mit ihrer frühzeitigen Reife und Neigung zu regressiven Prozessen sowie zur Bildung von randförmigen Konkretionen, von dem Bindegewebe und der Glia abscheiden. Ob Ganglienzellen vorhanden sind, ist zweifelhaft. Muskelfasern (Dimitrowa, Nicolas) waren niemals nachweisbar. Außerdem Mastzellen, Plasmazellen, Fettkörnchen- und Pigmentzellen.

Im Alter nimmt das funktionierende Parenchym rapide ab. Häufig Cystenbildung und Kalkkonkretionen. Die Sekretwege der Epiphyse sind bisher nicht einwandfrei dargestellt.

855. **Polvani, Federico.** Studio anatomico della glandola pineale umana. 16 Abb. Fol. neurobiol. **7**, Nr. 8, S. 655—695.

Die Arbeit behandelt das Drüsenstroma und Drüsenparenchym, das Bindegewebe und die Neuroglia, die Marburgschen Gebilde, die Amyloid- und Kalkkörper, die Cysten, das Pigment und Fett an der menschlichen Zirbeldrüse. Die Glandula pinealis der Vögel, der Säugetiere und des Menschen ist homolog dem Epiphysendivertikel der Fische, nicht dem Parietalauge der Reptilien. Die menschliche Zirbeldrüse gehört zur Gruppe der Drüsen mit innerer Sekretion. Ihre Funktion steht in Beziehung zur inneren Sekretion der Geschlechtsdrüsen.
Röthig.

856. **Sacristán, José M.** Einige Bemerkungen zu H. Josephys Artikel: „Die feinere Histologie der Epiphyse". 9 Abb. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **68**, 142. 1921.

857. **Schlesinger, Hermann.** Über die Zirbeldrüse im Alter. (Mit 8 Abb. im Text.) Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner u. Marburg) **22**, H. 1, S. 18. 1917.

Als häufigere histologische Altersveränderungen der Epiphyse fand Schlesinger Bindegewebige Veränderung mit pseudoalveolärem Bau der Drüse (Entwicklung breiter, bindegewebiger Septen und Läppchenbildung), hyaline Degeneration mit Homogenisation des Bindegewebes, Auftreten hyaliner Massen im Parenchym, häufige Anordnung der Drüsenzellen als zerstreute Zellhaufen, fleckweise gliöse Degeneration und Cystenbildung, Kalkatrophie.

858. **Seigneur, P.** Etude critique sur la glande pinéale normale et pathologique. Thèse en méd. Paris 1912, N. 375, 119 S. 8°.

859. **Tilney, Frederick** und **Warren, Luther F.** The morphology and evolutional significance of the pineal body. 1. A contribution to the study of the epiphysis cerebri with an interpretation of the morphological, physiological and clinical evidence. 97 Abb. Americ. anat. mem. **9**, 258 S. 1920.

860. **Uemura, Shunji.** Zur normalen und pathologischen Anatomie der Glandula pinealis des Menschen und einiger Haustiere. Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. **20**, 3. 1917 Ref. Neurol. Zentralbl. 1918, S. 693.

Übereinstimmung im Bau bei Menschen und Tieren. Erste Zeichen der Altersinvolution bei 4—6 jährigen Kindern, weitere Fortschritte der Involution langsam, nie bis zur Funktionslosigkeit.

861. **Warren, John.** The development of the paraphysis and pineal region in mammalia. 35 Abb. Journ. of comp. neurol. **28**, H. 1, S. 75. 1917.

Warren hat die Entwicklung der Paraphyse und der Epiphysengegend bei Embryonen verschiedener Säugerarten (Marsupialier, Rodentier, Ungulaten, Carnivoren), besonders bei Schafembryonen verfolgt und mit denen bei menschlichen Feten verglichen.

Er kommt zu folgenden Resultaten:

1. Die ersten Ausbuchtungen im Dach des Telencephalon und Diencephalon treten bei Säugerembryonen schon in frühen Stadien auf, alle zu gleicher Zeit. Charakteristisch für Säuger ist die weite Ausdehnung des Arcus synencephalicus oder Pars intercalaris und sein frühes Auftreten.

2. Bei allen Säugern lassen sich die 3 Abschnitte des Vorderhirns: Telencephalon und Diencephalon mit seinen 2 Unterabteilungen verfolgen.

3. Die Paraphyse ist im wesentlichen nur bei Schafembryonen entwickelt, rudimentär auch gelegentlich bei Menschen, bei allen anderen Säugern ist sie nur als Paraphysalbogen mit oder ohne Querfaltung des ganzen Daches des Telencephalon angedeutet.

4. Das Velum transversum ist in allen frühen Fetalstadien von Säugern gut entwickelt. Später atrophiert es besonders in der Medianlinie zum bloßen Winkel und geht mehr oder weniger in den Plexus diencephalici auf.

5. Der Arcus postvelaris ist immer gut entwickelt. Später wird die Dachplatte des Diencephalon dem Plexus diencephalicus einverleibt. Gewöhnlich ist ein ausgeprägter „Recessus suprapinealis" vorhanden, der sich nach oben und hinten über die Supracommissur erstreckt.

6. Ungulaten und Carnivoren besitzen eine sehr kleine, dickwandige Epiphyse mit kleinem Lumen. Meist ist sie zwischen 2 Commissuren vergraben und vorne vom gewölbten Recessus suprapinealis bedeckt. Bei Rodentiern entwickelt sie sich besser und ähnelt der Epiphyse der Reptilien. Bei Katzen und Kaninchen besitzt sie einen langen Hohlstiel mit dicker Wand und ein weit ausgedehntes distales Ende mit ausgeprägter Röhrenform, das sich nach hinten über die Commissura posterior legt.

7. Die Commissura superior ist bei allen untersuchten Säugern gut entwickelt und liegt tief zwischen Epiphyse und Recessus suprapinealis. Sehr früh erscheint die Commissura posterior, und zwar bereits in dem Stadium, in dem die primären Ausbuchtungen (Bogen) des Vorderhirndaches auftreten. Ihre Spuren finden sich sowohl im Mittelhirn wie im Vorderhirn. Sie bedeckt bald die ganze Pars intercalaris und erstreckt sich auf die dorsale Wand der Epiphyse.

8. Diencephalische und laterale telencephalische Plexus chorioidei sind bei Säugern gut entwickelt, dagegen fehlt der mediane telencephalische Plexus, der bei Amphibien so besonders hervortritt, vollständig.

862. **Walter, F. K.** Über den histologischen Bau der Zirbeldrüse. Abh. naturw. Ges. Rostock 1913.

863. **Walter, F. K.** Beiträge zur Histologie der menschlichen Zirbeldrüse. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie (Orig.) **17**, H. 1. 1913.

Der Aufbau der menschlichen Zirbeldrüse wird von Walter mit einer von ihm ausgearbeiteten Protargol-Goldfärbungsmethode untersucht. Nach ihm ist die Bedeutung des Corpus pineale mit dem Worte „innere Sekretion" nicht erschöpfend bezeichnet, die Zirbeldrüse ist nach ihm als eine Art Reflexorgan aufzufassen. In sie hinein treten aus der Commissura hab. und post. Fasern ein, bilden um die Parenchymzellen ein Flechtwerk und endigen an ihnen. An den gleichen Zellen endigen ferner sympathische Nervenfasern und die Fortsätze sowohl intraparenchymatöser Zellen, die Nervenzellen ähnlich sind, wie sogenannter „Randgeflechtszellen" und von Zellen, die Randgeflechtszellen ähnlich sind. Röthig.

Hypophyse.

864. **Addison, William H. F.** Cell changes in the hypophysis of the albino rat, after gonadectomy. Proc. of the americ. assoc. of anatomists. 32. Session, New Haven Conn. Dec. 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10**, 171. 1916.

Bei kastrierten Ratten vergrößern sich die großen Zellen des distalen Drüsenlappens und enthalten Vakuolen mit kolloidähnlicher Masse, die schließlich die ganze Zelle einnehmen. Die Zahl der kleinen Hauptzellen nimmt ab (Übergang in große Zellen?). Die acidophilen Zellen bleiben unverändert. Die kolloidartige Substanz findet sich dann auch in den Gefäßkanälen und im Rest des Lumens der Rathkeschen Tasche. Ein Unterschied zwischen männlichen und weiblichen kastrierten Ratten besteht nicht.

865. **Aresu, Mario.** L'ipofisi in Chimaera monstrosa L. Mit 4 Abb. Anat. Anz. **47**, 181. 1914.

Die Hypophyse der Chimaera monstrosa besteht aus einem abgeplatteten Sack, an dessen dorsaler Wand hinten ein Lobus chromophobus, an dessen ventraler Wand vorne ein Lobus chromophilus sich anfügt. Eine Portio endocranica, wie sie die Selachier besitzen, existiert nicht. Der Lobus chromophobus enthält viele erweiterte Capillarräume und Nerven, der Lobus chromophilus ist nervenlos. Sein Sekret ergießt sich wohl teils in den Hypophysensack, größtenteils aber in die erweiterten Blutgefäßräume. Die Hypophyse der Holocephali entspricht der Portio perimeningea der Selachierhypophyse.

866. **Ascoli, O. et Legnani, T.** L'hypophyse est-elle un organe indispensable à la vie? 1 Taf. Arch. ital. de biol. **59**, Fasc. 2, S. 235—268. 1914.

Die an Hunden gewonnenen operativen Ergebnisse führen die Verff. zu der Schlußfolgerung, daß die Hypophyse tatsächlich ein lebenswichtiges Organ ist. Wenn kein Drüsenfragment zurückbleibt, wird die Hypophysektomie nicht überlebt, dabei braucht der Tod allerdings nicht sofort einzutreten. Beim Zurückbleiben aktiver Drüsenfragmente ist die Verletzung des Hypophysenstiels allein nicht tödlich. Röthig.

866a. **Atwell, Wayne, J.** and **Ida Tifler.** The early appearence of the pars tuberalis in the hypophysis of the chick. 5 Abb. Anat. record **15**, 181. 1918.

866b. **Atwell, Wayne Jason.** The development of the hypophysis of the anura 18 Abb. Anat. record **15**, 73. 1918.

867. **Atwell, Wayne J.** The relation of the chorda dorsalis to the entodermal component of the hypophysis. 12 Abb. Anat. record **10**, 19. 1915/16.

868. **Atwell, Wayne J.** The development of the hypophysis cerebri of the rabbit. 38 Abb. Americ. journ. of anat. **24**, 271. 1918.

869. **Atwell, Wayne Jason.** The morphogenesis of the hypophysis in the tailed amphibia. 19 Abb. Anat. record **22**, 373. 1921.

870. **Baumgartner, E. A.** The development of the hypophysis in Squalus acanthias. 43 Abb. Journ. of morphol. **26**, 391. 1915.

Baumgartner teilt die Hypophyse von Acanthias in einen Lob. anterior, 2 Lob. infer. und 1 Lob. superior. Rathkes Tasche ist der hintere Teil des Lobus anterior, die übrigen Teile entstehen aus einer Ausbuchtung des Ektoderms vor der Tasche. Die Lobi inferiores entwickeln sich aus den Seitenteilen der Rathkeschen Tasche, der Lob. superior aus dem caudalen (oberen) Teile der Hypophysisanlage. Während der Entwicklungszeit dreht sich die Hypophyse um ca. 145°, so daß die obere Wand zum Boden, die untere vordere zur Decke wird. Das Dach des Lob. super., der Lob. inferior und der Boden des vorderen und hinteren Abschnitts des Lob. anterior lassen Drüsenzellen hervorgehen. Die Zellen des Lob. ant. und infer. sind acidophil, der Lob. superior enthält solide Zellsäulen (Sterzi). Lob. ant. und infer. können als chromophil bezeichnet werden. Im Lob. super. finden sich Zwischenräume, die mit kolloidähnlichem Sekret gefüllt sind, desgleichen in den Hohlräumen des Lob. ant. und infer. sowie im großen Hauptlumen.

871. **Baumgartner, E. A.** Models showing the development of the hypophysis in Squalus acanthias. Anat. record **9**, H. 1, S. 141. 1915.

Beschreibung von 10 Wachsrekonstruktionen verschiedener Stadien der Hypophysenentwicklung von Squalus acanthia. Näheres im Original einzusehen.

872. **Baumgartner, E. A.** The development of the hypophysis in turtles. Proc. of the americ. assoc. of anatomists. 32. Session, New Haven, Conn. Dec. 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10**, 179. 1916.

Untersuchungen bei Embryonen von Chrysemys picta und Aromochelys sowie erwachsenen Exemplaren von Crysemys picta und Pseudemys ergaben: Das caudodorsale Ende der Rathkeschen Tasche wird zum Oberlappen, der Rest sowie eine größere vordere Ausstülpung zum Vorderlappen der Hypophyse. Die lateralen Enden bilden später eine zarte Unterlage des Bodens des Diencephalon und einen kleinen Teil des Vorderlappens. Die vollentwickelte Hypophyse enthält drei histologisch gut trennbare Teile.

872a. **Baumgartner, E. A.** The development of the hypophysis in reptiles. 68 Abb. Journ. of morphol. **28**, 209. 1916/17.

873. **Bruni, Angelo Cesare.** Intorno ai rapporti fra le tasche di Rathke e di Seessel durante lo sviluppo dell' ipofisi. Giorn. accad. med. Torino. Anno **76**, N. 9/10, S. 304 bis 314. 1913.

874. **Bruni, Angelo Cesare.** Sullo sviluppo del lobo ghiandolare dell' ipofisi negli Amnioti Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. **31**, H. 4/6. 1914.

Die Beobachtungen betreffen von Reptilien: Gongylus ocellatus, von Vögeln: Gallus und Passer, von Säugetieren: Mus decumanus, Mus musculus und menschliche Feten. Behandelt wird a) die Entwicklung der Portio glandularis bei den Reptilien, b) bei den Vögeln, c) bei den Säugetieren. Es wird ferner in den Kreis der Betrachtung gezogen: die Entwicklung der Hypophysis cerebralis, der Canalis cranio-pharyngeus und die Hypophysis pharyngea. Röthig.

374a. **Bruni, Angelo Cesare.** Sullo sviluppo della porzione ghiandolare dell' ipofisi nel l'uomo. 2 Taf. u. 5 Abb. Arch. ital. di anat. e di embriol. **15**, 139. 1916.

875. **Chiarugi, G.** Di un organo preepifisario nella cavia. 1 Taf. Monit. zool. ital. 3a. 1919.

876. **Dandy, Walter E.** The Nerve Supply to the Pituitary Body. 3 Abb. Americ. Journ. of Anat. Vol. 15, N. 3. S. 333—344. 1912/13.

Die Nerven stammen vom Plexus caroticus des Sympathicus. Eine reiche Nervenversorgung hat der Lobus anterior, eine nur beschränkte der Lobus posterior der Hypophyse. Es besteht eine Verbindung des sympathischen Plexus caroticus mit den Nn. II und III. Die Nerven der Hypophyse werden als Sekretionsnerven angesehen. Röthig.

877. **De Noronha, J.** Contribution à l'étude histologique de l'hypophyse. Arquiv. do inst. bacteriol. Camara Pestana 4, H. 1, Avril 1913, S. 57. 8 Abb.

Studien an Hypophysen vom Menschen, Meerschweinchen, Kaninchen, Katzen, Ratten und Mäusen führten den Verf. zu dem Resultate, daß nur der Vorderlappen und ein ihm ontogenetisch und morphologisch zugehöriger Teil des Hinterlappens die Struktur einer Drüse mit innerer Sekretion besitzt. Sie besteht aus anastomosierenden Zellsträngen mit zahlreichen Capillaren. Die Zellen sind entweder chromophob oder chromophil, die letzteren können acidophil und basophil sein, mit acidophilem Plasma und basophilen oder acidophilen Granulationen oder mit basophilem Protoplasma, daneben neutrophile, siderophile Zellen usw. Zwischen den einzelnen Zellarten kommen zahlreiche Übergänge vor, so daß es wahrscheinlich ist, daß die drei charakteristischen Zelltypen der Hypophyse lediglich verschiedene Sekretionsphasen einer einzigen Zellart darstellen (Typ I = Körnchenzelle mit Sekreten beladen, Typ II = acidophile Zelle mit mehr oder weniger Körnelungen intermediäre Phase, Typ III = chromophile Zelle, Ruhephase).

878. **Guizzeti, P.** Sullo sviluppo dei cordoni di epitelio pavimontoso della porzione linguiforme del lobo anteriore dell' ipofisi umana. Bull. soc. med. di Parma (2) **6**, 43. 1913.

879. **Haig, H. A.** A description of the systematic anatomy of a foetal sea-leopard (Stenorhynchus leptonyx). Scottish National Antarctic Expedition. Transact. of the roy. soc. of Edinburgh **50**, H. 1, Session 1913/14, S. 225. Ref. Fol. neurobiol. **10**, 31. 1916.

Besonders interessiert die Beschreibung der drei Anteile der Hypophyse, des Vorder- oder Drüsenabschnitts, der mit dem Sinus cavernosus kommuniziert, des Zwischenteils, dorsal vom vorderen, eines Überbleibsels der Rathkeschen Tasche und des Nervenabschnitts, der dorsal von dem Zwischenteil durch das Infundibulum mit dem Boden des 3. Ventrikels verbunden ist.

880. **Herring, P. T.** Further observations upon the comparative anatomy and physiology of the pituitary body. Quart. journ. of exp. physiol. **6**, 73. 1913.

881. **Holt, Evelyn.** Absence of the pars buccalis of the hypophysis in a 40-mm. pig. (Cornell univ., Ithaca, New York.) Anat. record **22**, Nr. 3, S. 207—215. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 350. 1922.

882. **Houssay, B. A.** Recherches expérimentales sur l'hypophyse de la grenouille Leptodactylus ocellatus (L.) gir. Journ. de physiol. et de pathol. gén. **17**, 406. 1917. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn., **17**, 89. 1919.

Bestätigung der 3 Hypophysenteile (glandulärer, intermediärer, nervöser Teil [Neurohypophyse]) und der 2 Zellarten des Drüsenteils (chromophile und chromophobe Zellen).

883. **Jonnesco, V.** Recherches sur l'origine du pigment du lobe postérieur de l'hypophyse humaine. 2 Taf. Arch. de méd. exp. 1913, S. 63.

Jonnesco unterscheidet drei Typen der Neurohypophyse: Beim ersten besteht sie nur aus Neuroglia und sehr spärlichen eosinophilen Zellen, Pigment kann ganz fehlen, Kolloid fehlt ganz; beim zweiten Typ reichliches Pigment. eosinophile Zellen im Zustand der Pigmentdegeneration; beim dritten Typ gute Ausbildung aller Bestandteile, besonders der eosinophilen Zellen im Zustande der Histolyse. Den ersten Typ hält Jonnesco für den Zustand der Hypoplasie, den dritten für den einer Hyperplasie der Neurohypophyse. Ob der zweite Zustand (Hyperplasie des Pigments!) als hypoplastischer oder hyperplastischer angesehen werden darf, steht noch aus.

884. **Kraus, E.** Beziehungen der Zellen des Vorderlappens der menschlichen Hypophyse zueinander unter normalen Verhältnissen und in Tumoren. Beitr. z. pathol. Anat u. allg. Pathol. **58**. 1914.

Die Beziehungen der verschiedenen Zelltypen der Hypophyse werden folgendermaßen geschildert: „Aus Hauptzellen entstehen chromophile Zellen und durch Rückbildung werden aus chromophilen wiederum Hauptzellen. Während unter normalen Verhältnissen die Eosino-

philen anscheinend nur direkt aus Hauptzellen hervorgehen, bedienen sie sich in Tumoren vielfach auch noch einer ungranulierten Zwischenform, der ‚Übergangszelle'. Basophile Zellen entstehen in Tumoren analog wie in der normalen Hypophyse aus Hauptzellen mittels Übergangszellen, aber auch direkt aus Hauptzellen, was normalerweise nicht ganz sicher erscheint, jedoch wahrscheinlich ist. Die Übergangszellen der beiden chromophilen Zellarten sind analog wie die Hauptzellen im Prinzip nicht verschieden. Die Rückbildung beider chromophiler Zellarten zu Hauptzellen erfolgt in Tumoren ebenso wie unter normalen Verhältnissen unter Granulaelimination und Zerfall des Zelleibes." Offen bleibt dabei die Frage, „ob die durch Rückbildung aus chromophilen Zellen entstandenen Hauptzellen durch Aufbau wiederum zu Chromophilen werden können, ob sich also dieser Zyklus des Aufbaus und Abbaus an einer und derselben Zelle zwei- oder mehrere Male vollziehen kann". Vom histologischen Standpunkt werden die Zellen der menschlichen Hypophyse eingeteilt in granulierte und ungranulierte Zellen. Zu letzteren gehören: Hauptzellen, Übergangszellen und entgranulierte Zellen, zu ersteren: Eosinophile, Basophile und Schwangerschaftszellen. Die entgranulierten Zellen sind der „Ausdruck der letzten Phase in der Rückbildung chromophiler Zellen zu Hauptzellen", die Schwangerschaftszellen bilden „eine besondere Variante der Eosinophilen". Vom rein biologischen Standpunkte werden in der postfetalen menschlichen Hypophyse zwei verschiedene Zellarten unterschieden: „die Eosinophilen und Basophilen, wobei alle anderen Zellformen die verschiedenen Funktionsstadien dieser beiden darstellen". Zum Schluß verbreitet sich der Verf. noch über die Frage der Entstehung der Hypophysenadenome. Röthig.

885. **Laignel-Lavastine** et **Jonnesco, Victor.** Six types histologiques communs de l'hypophyse humaine. Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris **87**, Nr. 9, S. 414—417. 1912.

885a. **Lubarsch, O.** Zur Kenntnis der im Gehirnanhange vorkommenden Farbstoffablagerungen. Berl. klin. Wochenschr. 1917, 2. Hälfte.

886. **Mauksch, Heinrich.** Das Verhalten der Hypophyse und des Canalis craniopharyngeus in neun Fällen von Kranioschisis untersucht. Mit 4 Abb. Anat. Anz. **54**, 248. 1921.

Bei 9 Feten mit Kranioschisis fand Mauksch überall eine Hypophyse, allerdings gewöhnlich nur den Drüsenlappen, und den Mittellappen nur in den 2 Fällen, in denen auch der Hinterlappen vorhanden war. Vorder- und Hinterlappen sind also völlig unabhängig voneinander in der Entwicklung, der letztere aber auch von der Gehirnausbildung, da er auch beim Fehlen jeder Gehirnspur vorhanden war. Formveränderungen (Lappung, abnorme Sagittalausdehnung) waren in der Mehrzahl vorhanden. Der Canalis craniopharyngeus zeigte sich vollkommen oder teilweise erhalten und enthielt mehrfach Reste des epithelialen Hypophysenstiels.

887. **Rudel, Erich.** Formentwicklung der menschlichen Hypophysis cerebri. Diss. inaug. med. Greifswald 1916.

888. **Rudel.** Formentwicklung der menschlichen Hypophysis cerebri. Anat. Hefte **55.** 1918.

In der 4. Woche Beginn der Ausbildung der Rathkeschen Tasche, in der 6. Woche Stielbildung, in der 10. Woche Schwund des Stiels, Lösung der Verbindung mit dem Rachenepithel. Erste Andeutungen der Infundibularbildung in der 5. Woche, Trichterfortsatz 7. Woche, Lumenbildung 8. Woche, wieder Verschwinden des Lumens 9. und 10. Woche. Das Drüsengewebe der Rathkeschen Tasche wuchert von der 8. und 9. Woche ab sehr lebhaft und umgibt im Laufe der ersten 3 Monate den Trichterfortsatz. Ende des 4. Monats definitive Formgestaltung der menschlichen Hypophyse.

889. **Siguret.** Contribution à l'étude histologique de l'hypophyse pendant la gestation. Thèse en méd. Paris 1912, N. 72, 60 S. 8°.

890. **Smith, P. E.** The development of the hypophysis of Amia calva. 10 Abb. Anat. record **8**, H. 11, S. 499. 1914.

Ektodermale und entodermale Anlage der Hypophyse sind von Anfang an eng verbunden. Nur das caudale Auswachsen der basalen Ektodermschicht zum Hypophysenrudiment erlaubt es, den Ursprung der Drüse zu erkennen, der prinzipiell genau derselbe ist wie bei Teleostiern und Amphibien. Bemerkenswert ist dabei die starke Anpassungsfähigkeit des Entoderms an die Ausbildung und Veränderung der ektodermalen Keimschicht.

890a. **Smith, Philip Eduard.** The pigmentary growth and endocrine disturbance induced in the anuran tadpole by the early ablation of the pars buccalis of the hypophysis. Americ. anat. mem. N. 11. 1920.

891. **Stendell, W.** (†). Hypophysis cerebri, in Oppel: Lehrb. d. vergleichenden Mikroskopischen Anatomie d. Wirbeltiere. Teil VIII. 1914.

Ausführliche, auf reichen Beobachtungen fußende Monographie, welche die Embryonalentwicklung der Hypophyse, ihre drei Abschnitte (Hirnteil, Zwischenlappen, Hauptlappen) anatomisch und vergleichend-anatomisch schildert, und im Anschluß hieran die Rachendachhypophyse, das Bindegewebe, die Kapsel und das Interstitium der Hypophyse, ihre Blutgefäße und Nerven, die in ihr enthaltenen Substanzen, wie Fett und Kolloid, behandelt und schließlich ihre Phylogenie erörtert. Röthig.

892. **Stendell, W.** (†). Zur vergleichenden Anatomie und Histologie der Hypophysis cerebri. 3 Taf. u. 18 Abb. Arch. f. mikroskop. Anat. **82**, 1, H. 3, S. 289. 1913.

Stendell hat an dem reichen Material des Edingerschen neurologischen Instituts vergleichende Untersuchungen der Hypophyse angestellt und ist dabei zu dem wichtigen Ergebnis gelangt, daß bei allen Vertebraten der sog. „Zwischenteil" der Hypophyse, der sich zwischen den frontalen Haupt-(„Drüsen"-)Teil und den caudalen „Hirn"-Teil legt, mit dem letzteren anatomisch und physiologisch inniger verknüpft ist als man bisher vermutet hat, daß dagegen eine deutliche Trennung und Unabhängigkeit des Zwischenlappens vom Hauptlappen besteht. Der Hauptlappen läßt sein Sekret direkt in die Capillaren der Carotisendzweige gelangen, ist demnach als „Blutdrüse" s. str. anzusehen, dagegen ergießt höchstwahrscheinlich „der Zwischenlappen sein Sekret in den Hirnteil, um von da aus vielleicht durch Reizung von Sympathicuszentren den Tonus der glatten Muskulatur und den Blutdruck zu beeinflussen, während der Hauptlappen durch Sekretion in die Blutbahnen dem allgemeinen Kreislauf einen für das Körperwachstum wichtigen Bestandteil zuführt".

893. **Stendell, W.** (†). Betrachtungen über die Phylogenesis der Hypophysis cerebri nebst Bemerkungen über den Neuroporus der Chordonier. Mit 8 Abb. Anat. Anz. **45**, 406. 1914.

In seinen vergleichenden Studien über die Genese der Hypophyse der Vertebraten und ihre Beziehungen zur Neuraldrüse der Ascidien kam Stendell zu dem Resultat, daß sich eine Homologie beider Organe weder funktionell noch ontogenetisch vollständig durchführen läßt. Die Neuraldrüse der Ascidien entsteht aus dem Neuralrohr, der Wimpertrichter und das Flimmerorgan aus der Mundbucht. Stendell stellt dann folgende Hypothese über die Phylogenese der Hypophysis auf: Es hat wohl einen Vorfahren der Vertebraten gegeben, der von der Mundbucht aus eine Einstülpung gegen den Urneuroporusrest aufgewiesen hat. Diese eingestülpte Tasche wandelt sich zu einer Drüse um, secerniert anfangs wohl noch in den Darmkanal, später trennt sie sich vom Mutterboden und secerniert in das Gehirn. Der Rest der Verbindung mit der Mundbucht ist noch bei Myxinoiden und Selachiern anzutreffen. Diese ursprünglich einheitliche Drüse entspricht dem Zwischenlappen der Hypophyse der Vertebraten, secerniert in das Infandibulum, mit dem sie entweder durch schlauchartige Fortsätze (Selachier, Ganoiden) oder durch solide, wurzelartig verzweigte Stränge (Teleostier) verbunden ist, oder durch Verdickung des Infundibulumbodens zu einem spaltenreichen Lappen (höhere Vertebraten). Der frontalste, vom Gehirn am weitesten entfernte Anteil der Drüse emanzipiert sich, geht reiche Verbindungen mit den Blutbahnen der Sattelgrube ein und secerniert in diese hinein, er wird zum Haupt- und Drüsenlappen der Hypophyse und überflügelt bei höheren Vertebraten den phylogenetisch älteren Zwischenlappen, der seinerseits beim Menschen zu einem winzigen Zellinselchen zusammenschrumpft.

894. **Stewart, F. W.** Sur les relations unissant entre elles les diverses formes cellulaires du lobe antérieur de l'hypophyse. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **84**, 49. 1921.

895. **Swingle, W. W.** The relation of the pars intermedia of the hypophysis to pigmentation changes in anuran larvae. (Osborn zöol. laborat., Yale univ., New Haven.) Journ. of exp. zöol. **34**, Nr. 2, S. 119—141. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 67. 1922.

896. **Tilney, Frederick.** An analysis of the juxta-neural epithelial portion of the hypophysis cerebri, with an embryological and histological account of a hitherto undescribed part of the organ. 15 Tafeln u. 3 Textabbildungen. Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. **30**, 258. 1913.

An der Pars nervosa hypophyseos läßt sich überall eine Eminentia saccularis tub. ciner., das Infundibulum und der Processus infundibuli abscheiden, die Pars glandularis enthält eine Portio juxta-neuralis und eine Portio distalis, die erstere kann wieder in eine Pars tuberalis und eine Pars infundibularis getrennt werden. Die Pars tuberalis ist bisher nicht beschrieben worden, sie hat andere Zellen als die Pars infundibularis und tritt embryologisch als zwei sekundäre Divertikel des Hypophysensackes auf, die später miteinander verschmelzen. Die Portio juxtaneuralis hängt mit der Pars neuralis durch Nervenfasern, Blutgefäße und Bindegewebe zusammen. Vollständige Hypophysektomie ist ohne Mitverletzung des Infundibulum, Processus infundibuli und Eminentia saccularis tuberis cinerei unmöglich!

897. **Vanderburgh, C. M.** The hypophysis of the guinea-pig. 7 Abb. Anat. record **12**, 95. 1917.

898. **Wassing, H.** Zur Frage der „Ausfuhrwege der Hypophyse". Wien. klin. Wochenschr. **26**, 1270. 1913.

Der Liquor cerebrospinalis normaler und thyreoidektomierter Kaninchen enthält keine aktive Pars-intermedia-Substanz der Hypophyse.

899. **Winiwarter, H. de.** Notes cytologiques relatives à l'hypophyse. 2 Abb. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **85**, 871. 1921.

900. **Wittek, Josef.** Über das Verhalten der Rinderhypophyse bei den verschiedenen Geschlechtern, in der Gravidität und nach der Kastration. Arch. f. Anat. u. Physiol. Anat. Abt., Supplbd., S. 127—152. 1913.

Die Arbeit führte zu folgenden Ergebnissen (S. 149/150):

A. Makroskopische: 1. Das Gewicht der Rinderhypophyse nimmt im allgemeinen mit steigendem Körpergewicht zu; das Alter übt innerhalb bestimmter Grenzen keinen Einfluß aus. 2. Das weibliche Rind hat unter sonst gleichen Verhältnissen ein bedeutend größeres relatives Hypophysengewicht als das männliche Tier. 3. Die Trächtigkeit übt weder auf das Gewicht noch auf die Form der Rinderhypophyse einen nachweisbaren Einfluß aus. 4. Die Kastration hat beim Rinde eine Gewichtsvermehrung der Hypophyse zur Folge.

B. Mikroskopisch: 1. Im Vorderlappen der Rinderhypophyse finden sich hauptsächlich zwei Zellarten, Hauptzellen und Eosinophile. Ausgesprochen basophile Zellen kommen nur ganz ausnahmsweise vor. 2. Das Mengenverhältnis der einzelnen Zellarten ist dasselbe beim Stier und Ochs. 3. Während der Trächtigkeit tritt keinerlei Veränderung im mikroskopischen Bau der Rinderhypophyse ein. Röthig.

901. **Woerdeman, M. W.** Vergleichende Ontogenie der Hypophysis. Arch. f. mikroskop. Anat. **86**, H. 1 u. 2. 1914.

Die Arbeit gibt eine ausführliche vergleichend-ontogenetische Untersuchung der Hypophysis. Unter Benutzung von Rekonstruktionen schildert Woerdeman eingehend und genau ihre Entwicklung bei Säugetieren, Sauropsiden, Selachiern, Cyclostomen und gibt eine Vergleichung sowohl zwischen Mammalia und Sauropsida wie zwischen Amnioten und Selachiern, ferner allgemein eine Vergleichung der Hypophysenentwicklung der monorrhinen und amphirrhinen Vertebraten. Gestreift wird die vergleichende Anatomie. In dieser Untersuchung, der durch das reiche Beobachtungsmaterial und ihre exakte Durchführung wertvolle Bedeutung zukommt, werden auch u. a. die neueren Arbeiten und Ansichten Stendells und Tilneys kritisch erörtert. Röthig.

Woerdeman kommt zu folgenden Ergebnissen:

„Die Hypophyse entwickelt sich aus einer vorderen und einer hinteren Anlage, welche sich selbständig vom Mundepithel abschnüren. Indem der Mesenchymwall, der die hintere Anlage abschnürt, stark hervorwächst, wird ein Teil der Mundhöhle noch in die Anlage aufgenommen und besteht die Hypophyse somit aus einem Vorraum und einem Hinterraum, zwischen denen sich ein Mittelraum befindet. In den Mittelraum münden zwei Lobuli laterales. Es gibt nun vier Faktoren, die aus diesem primitiven Typus die Hypophysen der verschiedenen Vertebraten hervorgehen lassen. Sie sind: 1. die starke Reduktion des Vorraumes, Mittelraumes und der Lobuli laterales; 2. die Verlaufsrichtung einer Einschnürung, die, anfangend auf der Grenze zwischen Vorraum

und Mittelraum, über den Mittelraum verläuft; 3. die Insertion der Lobuli laterales und 4. die Krümmung der Längsachse."

Die sog. „Hypophyse" der Cyclostomen entspricht nicht der der übrigen Wirbeltiere, vielmehr muß der Komplex von Geruchsorgan, Nasenrachengang und sog. Hypophyse bei den Monorrhinen als Homologon der Hypophyse der Amphirhinen betrachtet werden.

Polemik mit Stendell.

902. **Woerdeman, Martin W.** Über einen Zusammenhang der Chorda dorsalis mit der Hypophysenanlage. 7 Abb. Anat. Anz. **43**, Nr. 14/15, S. 378—388. 1913.

Bei Schweineembryonen wurde mit Sicherheit ein direkter Gewebszusammenhang zwischen kranialem Ende der Chorda dorsalis und hinterer Wand der Rathkeschen Tasche beobachtet. Nicht gesehen wurde ein Zurückbleiben von Chordazellen in der Taschenwand nach Aufheben des Kontaktes beider Gebilde. Offen bleibt die Frage, ob die Chorda dorsalis einen Einfluß, sei es mechanischer oder histogenetischer Art, auf die Entwicklung des Drüsenteils der Hypophyse ausübt. Röthig.

903. **Woerdeman.** Over ontwikkelingsverschijnselen in het hypophysegebied. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. 1917.

904. **Woerdeman, M. W.** Über einen wenig bekannten Teil der Hypophyse. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. **62**, 215. 1918. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Psychiatrie u. Neurol., Ref. **16**, H. 2, S. 148. 1918.

Beschreibung eines den Hypophysenstiel gabelförmig umfassenden Lobulus bifurcatus am Vorderende des Drüsenlappens, der durch seine Lage zum Chiasma, zum Boden des 3. Ventrikels und zum Subarachnoidalraum phylogenetische und praktische Wichtigkeit besitzt.

905. **Wulzen, Rosalind.** The Morphology and Histology of a certain Structure connected with the pars intermedia of the Pituitary Body of the Ox. Anat. record **8**, Nr. 8. 1914.

Das beschriebene, mit der Pars intermedia verbundene Gebilde ist kegelförmig und seine zelligen Elemente gleichen denen der Pars glandularis. Durch seine Bindegewebssepten und seine Arme unterscheidet es sich von der Pars glandularis. Röthig.

906. **Wulzen, Rosalind.** The anterior lobe of the pituitary body in its relationship to the early growth period of birds. Americ. journ. of physiol. **34**, II, May 1, 1914. Physiologisch.

VII. Einzelne lange Bahnen.

Motorische Bahnen.

a) Pyramidenbahn und andere cortico-motorische Faserzüge.

907. **Barbé, André.** Recherches histologiques sur la formation des voies motrices chez le lapin. Rev. neurol. **28**, H. 11, S. 1049—1054. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, H. 1, S. 6. 1922.

908. **Bregmann, L. E.** Neue Untersuchungen zur Kenntnis der Pyramidenbahn. 1. Der Anteil der Pyramide am Rückenmarksquerschnitt bei verschiedenen Tieren und seine Entwicklung beim Menschen. Anat. Anz. **48**, 75. 1915.

Die Zahl der Pyramidenfasern hängt ab vom Einfluß des Großhirns auf die Bewegungen. Der Anteil des Pyramidenareals am Rückenmarkquerschnitt wächst nicht nur in der Säugerreihe bis zum Menschen, sondern auch beim Menschen selbst im Laufe der Entwicklung (von 12,2% beim 8monatigen Fetus bis 30% beim Erwachsenen).

909. **Bregmann, L. E.** Neue Untersuchungen zur Kenntnis der Pyramidenbahn. 2. Die Oblongatapyramide des Elefanten. Mit 3 Abb. Anat. Anz. **48**, 235. 1915.

An der Hand zweier Schnittserien durch das Elefantengehirn, die sich im Frankfurter Neurologischen Institut befinden, konnte Bregmann nachweisen, daß die Brückenpyramiden des Elefanten dorsal von der Brückenfaserung liegen und den größten Teil ihrer Fasern an die

gekreuzten Facialiskerne (Rüssel!) abgeben. Das Verhältnis der Rückenmarkspyramide zur Gesamtpyramide beträgt 1 : 3, es dienen also zwei Drittel aller Pyramidenfasern der Funktion des Rüssels.

910. **Brouwer, B.** Über den Verlauf der Beinfasern in der Pyramidenbahn. Psychiatr. en neurol. bladen 1917, 2.

911. **Gans, A.** Die Pyramidenbahn der Phocaena. Mit 5 Abb. Anat. Anz. **49**, 281. 1916.

Beschreibung einer Phocaena-Weigert-Serie aus dem Edingerschen Institut. Bestätigung von Hatscheks Schilderung von der Lage und Größe der pontinen und bulbären Pyramiden. Abbildung der Pyramidenkreuzung, die von Hatschek geleugnet wurde.

912. **Gierlich, Nic.** Neuere Untersuchungen über die Ausbildung der Großhirnbahnen bei Mensch und Tier. Neurol. Zentralbl. 1916, S. 658.

Vergleichende Messungen an den Weigert-Serien des Edingerschen Institus ergaben, daß die Fußbahn bei vielen Säugerarten nur mangelhaft mit Markscheiden versehen ist, daß die Pyramidenbahn, wie bereits bekannt, bei einzelnen schon im Bulbus endet. Die Ausbildung der Fußbahn richtet sich nicht nach der Stellung des Tieres im System, sondern nach den Ansprüchen der Lebensführung an die Großhirnbahnen. Bei fast allen Säugern mit normaler Weigert-Färbung der Gehirnbahnen gelangen ca. 30—40% ins Rückenmark, 60—70% ins Kleinhirn. Unter dem Mittel bleiben besonders Stachelschwein und Murmeltier (träge, langsame, unbeholfene Bewegungen), über dem Mittel Eichhörnchen, Coelogenys (afrikanisches Meerschweinchen), Hund, Pferd, hochstehende Affen, Mensch — wahrscheinlich besteht auch hier, wie bei dem Prozentsatz des Pyramidenareals im Rückenmarkquerschnitt (siehe Bregmann) eine nahe Beziehung zu den biologischen Bedürfnissen.

913. **Gierlich, Nic.** Zur vergleichenden Anatomie der aus dem Großhirn stammenden Faserung. 1. Der Anteil des Pes pedunculi am Pedunculusquerschnitte bei verschiedenen Säugetieren. Anat. Anz. **49**, 24. 1916.

Gierlich hat in Edingers Neurol. Institut vergleichend den Prozentsatz festgestellt, den das Areal des Hirnschenkelfußes am Gesamtquerschnitt der Pedunculusgegend besitzt. Entsprechend der Großhirnausbildung war dieser Prozentsatz beim Menschen am größten, dann bei einigen Affen, Cetaceen, Phoca, Elefanten, Hund und Pferd.

914. **Gierlich, Nic.** Zur vergleichenden Anatomie der aus dem Großhirn stammenden Faserung. 2. Der Anteil des Kleinhirns an den zum Pes pedunculi herabziehenden Gehirnbahnen bei verschiedenen Säugetieren. Anat. Anz. **49**, 123. 1916.

Vergleichende Untersuchungen über das Areal des Großhirnschenkels und der Pyramiden vor deren Kreuzung ergab, daß beim Menschen 89,7% der Hirnschenkelfaserung den Kleinhirnbahnen (frontale und occipito-temporale Brückenbahn) angehören. Am kleinsten ist der Kleinhirnanteil bei Hystrix (34,4%), am größten bei Macroskelides (Insectivor = 100%), Rhinolophus (Chiropter = 100%), den Cetaceen (97,4—97,7%), Talpa (89,7), Erinaceus (87,8), Cricetus (85,8), Equus (83,5%).

915. **Gierlich, Nic.** Zur vergleichenden Anatomie der aus dem Großhirn stammenden Faserung. 3. Der Anteil des Cerebellum sowie der motorischen Kernlager des Hirnstammes und des Rückenmarks an dem Pes pedunculi bei Phocaena und Delphinus delphis. Anat. Anz. **49**, 285. 1916.

Aus dem Pes pedunculi gelangen bei	Phocaena	bei Delphinus
in das Kleinhirn	87,7%	85,3%
in den motorischen V-Kern	9,4%	9,5%
in den VII-Kern	1,4%	1,0%
in den XII-Kern	0,9%	0,9%
in die Medulla spinalis	2,6%	3,3%

916. **Hajós, Emerich.** Über ein scheinbar abnormes Bündel der menschlichen Oblongata. Eine direkte cerebro-bulbocerebellare Pyramidenbahn. Mit 13 Textabbildungen. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig. **21**, 182. 1913.

Hajós beschreibt ein meist links, aber auch doppelseitig und besonders bei Paralytikern auftretendes Bündel, das vom hinteren Brückenrand an der Oberfläche der Oblongatapyramide entlang bis zum unteren Pol der Olive läuft, sich dann bogenförmig lateral- und dorsalwärts über die Olive zum Strickkörper wendet, mit diesem frontal und medialwärts zieht und im Klein-

hirn-Brückenwinkel mit ihm verschmilzt. Es ist offenbar identisch mit Probsts „akzessorischem Pyramidenbündel" und den Pyramiden-Corpus-restiforme-Kleinhirnfasern" von Economo und Karplus.

917. **Haller, B.** (†). Die Verbindung des Vorderhirns mit dem metameren Hirn. 1 Tafel und 1 Textabbildung. Arch. f. mikroskop. Anat. **82**, I, S. 365. 1913.

Haller beschreibt bei Scyllium und Salmo einen Nebenast des Mantelbündels, der zum Tectum opticum verfolgt werden kann (ähnlich dem tectalen Hauptanteil des Tractus septodiencephalicus bei Vögeln, Ref. W.), ferner einen Anteil des basalen Vorderhirnbündels, der in die Regio isthmica gelangt, dort kreuzt und als Fibrae arcuatae in der Oblongata endet. Bei Reptilien vereinigt sich das Bündel hinter dem Kleinhirn mit dem von Haller als „Pyramidenbahn" beschriebenen Faserzuge aus dem „Vereinsgebiete", speziell dem Lobus inferior.

Auch bei Säugern nimmt Haller neben der cerebralen eine hypothalame Pyramidenbahn zum Ganglion hypothalamicum laterale an, die teilweise kreuzt, in der Großhirnrinde oder im Striatum entspringende und dort endende, also doppelläufige Fasern enthält („Tr. cerebro-hypothalamicus"). „Auch die Pyramidenbahn hat ihren Vorläufer bei den Fischen, die mit der Entfaltung der Großhirnrinde in entsprechender Weise zunimmt."

918. **Inman, Th. G.** An anomaly in the pyramidal decussation with remarks on Helweg's bundle. Journ. of nerv. a. ment. dis. **45**, 3. 1917.

919. **Karplus, I. P.** Über Hemisphärenexstirpationen bei Hapale und Macacus (Anatomische Befunde). Mit 17 Textabbildungen. Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. **36**, 1. 1914.

Exstirpation des motorischen Rindenzentrums für die vordere Extremität (Hapale) führte zu Pyramidendegeneration, die sich mehr auf die mediale Hälfte der Hirnschenkelpyramide und die dorsomedialen Partien der Brückenpyramide beschränkte, während sie über den ganzen Py-Querschnitt sich ausdehnten, wenn das Beinzentrum mitexstirpiert war. Im letzteren Falle allein degenerierten auch am weitesten caudalwärts kreuzende Py-Bündel (ganz konform mit der Annahme des Ref. W.!). Bei Hapale besteht kein Py-Vorderstrang, ganz geringe homolaterale Py-Seitenstrangdegeneration. Die Zahl der für die Vorderextremität bestimmten Py-Fasern ist viel größer als die für die hintere.

Totalexstirpation einer Hemisphäre bei Macacus mit partieller Thalamusläsion führte zu Degeneration der ganzen Hirnschenkelfußfaserung, während in der Haube nur spärliche Fasern im gleichseitigen hinteren Längsbündel (bis ins Rückenmark) und gekreuztem Fascic. praedorsalis degeneriert sind. Die letzteren reichen nur bis zur Oblongata. In der Pyramidenkreuzung zurückkreuzende Fasern zum gleichseitigen Hinterseitenstrang. Im Rückenmark nimmt bei Macacus die Py-Seitenstrangdegeneration außer dem typischen Areal auch die Stelle der Kleinhirnseitenstrangbahn ein.

920. **Linowiecki, A. J.** The comparative anatomy of the pyramidal tract. 8 Abb. Journ. of comp. neurol. **24**, H. 6, S. 509. 1914.

Mit Ransons Pyridin-Silbermethode und mit Weigerts Markscheidenfärbung konnten folgende Resultate, besonders betreffend den markhaltigen und marklosen Anteil der Pyramidenfasern im Halsmark der Säuger erzielt werden: Bei höheren Säugern sind außer markhaltigen auch marklose im Pyramidenstrang enthalten. Die Pyramiden des Maulwurfs enthalten nur marklose, die der Ratte sehr unvollkommen markhaltige. Während die Kreuzung der Pyramiden bei den übrigen Säugern in der Oblongata stattfindet, setzt sie sich beim Maulwurf durch das ganze Cervicalmark hindurch fort. Die gekreuzten Pyramidenstränge liegen bei Maus, Ratte, Meerschweinchen im Hinterstrang, bei Kaninchen und Raubtieren im Seitenstrang, beim Maulwurf im Vorderstrange. Hier enden sie bereits im Halsmark, bei den anderen Säugern im untersten Sakralmark.

921. **Mingazzini, G.** Weitere Untersuchungen über die motorischen Sprachbahnen. Klinische und pathologisch-anatomische Beobachtungen. 3 Tafeln und 2 Textabbild. Arch. f. Psychatrie **54**, 537. 1914.

Bei einer Patientin mit lange bestehender totaler motorischer Aphasie + rechtss. spast. Hemiplegie fand Mingazzini Zerstörung des hinteren Teiles der F_2 und der Pars opercularis der F_3 mit den entsprechenden Markausstrahlungen und den Balkenstrahlungen, also Unterbrechung jeder Verbindung beider F_2 und F_3 mit dem Linsenkern; ferner Zerstörung des oberen Teiles des G. praecentralis, Degeneration und Verkleinerung des mittleren und unteren Teiles desselben; partielle Zerstörung des Pa. Mingazzini folgert aus diesem und früheren Befunden folgendes über den Verlauf der motorischen Sprachbahn: Die verbo-motorische Zone umfaßt die Pars opercularis, vielleicht auch die Triangularis der F_3, die vordere Hälfte der Insel und zuweilen auch anscheinend den Fuß des Gyr. frontalis ascendens beider Hemisphären. Die hier

ausgehenden Bahnen konzentrieren sich links im frontalen Ende des Linsenkerns, rechts durchqueren sie den Balken (frontal) und vereinigen sich in der Regio supra- et praelenticularis mit den linken. Über den weiteren Verlauf der Sprachbahnen erlaubt der vorliegende Fall kein sicheres Urteil. Wahrscheinlich enthält der Pes lemniscus superficialis einen Teil derselben. Falls er im vorderen Segment der inneren Kapsel verläuft, nimmt er entweder das dorsale oder ventrale Drittel ein, da beide Teile links degeneriert waren. Im rechten XII-Kern waren die zentralen Ganglienzellen sowie die am dorso-lateralen Rande gelegenen im Bereiche des mittleren und vorderen Drittels atrophiert bzw. resorbiert, konform mit früheren Befunden von Mingazzini, die bewiesen, daß die cortico-bulbären Fasern hauptsächlich mit der zentralen und dorsolateralen Gruppe in Verbindung stehen, während die anderen Gruppen die Wurzelfasern entsenden. Betreffs der übrigen Degenerationen muß auf das Original verwiesen werden.

922. **Mingazzini, G.** Beitrag zum Studium des Verlaufes einiger Bahnen des Zentralnervensystems des Cynocephalus papias. Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. **41**, H. 1, S. 71—92. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 481. 1922.

923. **v. Monakow.** Zur Pathologie und Anatomie der Regio centralis und der Pyramidenbahn. 39. Wandervers. südwestdeutsch. Neurol. u. Irrenärzte Baden-Baden 23./24. Mai 1914. Autoref. Arch. f. Psychiatrie **55**, 321.

Die Pyramidenbahn bezieht ihre Fasern noch aus anderen Quellen als den Zentralwindungen bzw. der Area gigantocellularis (Frontal- und Parietallappen). Der Anteil von Pyramidenfasern, der von den verschiedenen Abschnitten der vorderen Zentralwindung fließt, ist ein sehr ungleicher, am größten aus dem Lob. paracentralis, der Beinregion, am geringsten aus der Armregion und dem Operculum. Der größte Teil der corticofugalen Fasern aus den unteren zwei Dritteln der vorderen Zentralwindung endigt schon in der Regio subthalamica und in der Haube des Mittelhirns (Gebiet des Nucl. ruber, Haubenfaszikel, Rindenhaubenfasern). Aus der hinteren Zentralwindung stammen ebenfalls nur wenige Pyramidenfasern, dagegen viele thalamocorticale.

v. Monakow hat außerdem degenerativ wieder die Existenz seines „Fasciculus centroparietalis" bestätigen können, der innerhalb des Centrum semiovale sagittal zwischen Gyr. central. ant. und Gyr. angularis läuft.

924. **v. Monakow, C.** Zur Anatomie und Physiologie der Pyramidenbahn und der Armregion, nebst Bemerkungen über die sekundäre Degeneration des Fasciculus centroparietalis. Neurol. Zentralbl. 1915. S. 217. (Festnummer zu L. Edingers 60. Geburtstage).

Die dem Großhirn entstammenden Pyramidenfasern sind weder dem Ursprung noch der Endigung nach einheitlich; es muß corticofugale, aber auch corticopetale Pyramidenfasern geben, ferner solche, die außerhalb der Area gigantocellularis, außerhalb der Regio Rolandica, liegen. Aus der Arm- und Kopfregion entspringt nur eine sehr spärliche Zahl von Pyramidenfasern. Die aus diesen Regionen stammenden Fasern ziehen in der Mehrzahl zur Haube (Regio subthalamica, Haubenregion des Mittelhirns; corticale Haubenbahn). In den „extragigantopyramidal" gelegenen Cortexfeldern werden die Pyramidenfasern nicht oder nur vereinzelt aus den Riesenpyramidenzellen der 5. Schicht ihren Ursprung nehmen, sondern aus anderen kleineren Nervenzellen tieferer Schichten. Nach Läsion des Gyr. centralis ant. (und angularis) degenerierte regelmäßig ein Assoziationsbündel des Großhirnmarkes („Fasc. centroparietalis") bis in das Gebiet der lateralen Occipitalwindungen hin. Bezüglich der physiologischen Schlußfolgerungen sei auf das Original verwiesen.

925. **Ranson, S. Walter.** The fasciculus cerebro-spinalis in the albino rat. Americ. journ. of anat. **14**, Nr. 4, May 15. 1913.

Die sorgsame histologische Untersuchung der Pyramidenstränge im Hinterstrang der Ratte zeigt, daß sie fast ganz aus dünnen Fasern mit besonders dünnen Markscheiden bestehen, ja, daß sehr viele marklose Fasern darunter sind. Eine Vermutung, daß die letzteren aus aufsteigenden Wurzelfasern beigemengt seien, ließ sich durch Wurzeldegenerationsversuche widerlegen. Es scheint, wenn man die Beschreibungen der Autoren vergleicht, daß solche dünne Pyramidenfasern weit in der Tierreihe verbreitet sind.

Edinger †.

926. **Reveley, Ida L.** The pyramidal tract in the guinea-pig (cavia aperea). 10 Abb. Anat. record **9**, 297. 1915.

Nach Entfernung der motorischen Rinde bei 8 Meerschweinchen studierte die Verf. die sekundären Marchi-Degenerationen und bestätigte im allgemeinen frühere Ergebnisse, auch solche des Ref. W. Die Kreuzung beginnt etwa 1 mm unterhalb der Höhe des Calamus scriptorius und endet an der Grenze von Oblongata und Rückenmark. Die Kreuzung ist total (? Ref. W.), die gekreuzten Fasern laufen im Funiculus cuneatus abwärts bis zum 4. Lumbalsegment. Es gibt auch marklose Py-Fasern (Ranson).

927. **Schaffer, Karl.** Anatomischer Beitrag zur Frage der cerebellaren Pyramide. 4 Abb. Neurol. Zentralbl. 1915, S. 248. (Festnummer zu L. Edingers 60. Geburtstag.)

Schaffer beschreibt eine Anzahl von basalen Pyramidenbündeln, von denen ein „Fasciculus bulbi lateralis" und „ventro-lateralis" eine via Strickkörper verlaufende homolaterale Kleinhirnpyramidenstrangbahn ist, während ein „Fasciculus pontis medialis", zum Teil auch ein „F. pontis lateralis" einen nucleobulbären Abschnitt der Pyramidenbahn darstellt. Ein „Fasc. bulbi ventralis" ist lediglich eine Abzweigung und Auflockerung der bulbären Pyramide auf einer kurzen Strecke.

928. **Schaffer, Karl.** Der Kleinhirnanteil der Pyramidenbahn (die cerebellare Pyramide). Mit 33 Textabbildungen. Hirnpatholog. Beiträge a. d. hirnhistolog. Inst. d. Univ. Budapest (Dr. K. Schaffer) III, 1 (gewidmet L. Edinger zu seinem 60. Geburtstage). Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig. **37**, H. 5, S. 435. 1915.

Schaffer beschreibt einen bulbo-cerebellaren und ponto-cerebellaren Pyramidenanteil, der erstere leitet via Strickkörper zur gleichseitigen Kleinhirnhälfte (Wurm), der zweite, bisher nicht beim Menschen gefundene, aber von Economo und Karplus bei höheren Säugern experimentell nachgewiesene, via Brückenarm ungekreuzt zu den Kleinhirnhemisphären.

929. **Schaffer, Karl.** Beiträge zur Morphologie des Rhombencephalons. Mit 6 Textabbildungen. Hirnpatholog. Beiträge a. d. hirnhistolog. Inst. d. Univ. Budapest (Prof. Dr. K. Schaffer) II, 2, S. 95. 1918.

Schaffer studierte die Längsbündelchen an der ventralen Oberfläche der Pyramiden in der Brücke, der Oblongata und dem Mittelhirn. Er fand sie auffallend häufig. Von Mittelhirnbündeln unterscheidet er die Taenia pontis und den Tractus peduncularis transversus (? Ref. W. gehört zum Fr. opticus), den Brückenbündeln gehören an der Fasciculus rectus pontis lateralis und medialis, zu den Oblongatabündeln rechnet er den Fasciculus bulbi ventrolateralis s. arcuatus und den F. rectus bulbi lateralis (letzterer bildet oft zusammen mit dem F. rect. pontis lateralis einen „Fascicul. ponto-bulbi lateralis". Außerdem gibt es noch ponto-bulbäre Pyramidenbündel, die im Innern der Brücke sich loslösen und teils als ponto-nucleare Stränge zu den motorischen Bulbuskernen ziehen (Hoche, Kosaka, Sand u. a.), teils als Barnesscher „ventro-lateral pyramidal-tract" via Corpus restiforme zum Kleinhirn emporsteigen. „Die Py-Bahn hat also außer der corticobulbären bzw. spinalen Abteilung noch einen cortico-cerebellaren Anteil, auf welchen zuerst Probst und Spitzer-Karplus am tierischen Material, dann Schaffer am menschlichen Material mit Nachdruck hinwiesen; dieser Anteil bedeutet eine direkte Beeinflussung des Kleinhirns seitens der motorischen Sphäre des Großhirns." (Der Ref. W. erinnert daran, daß S. Ramón y Cajal bereits vor langen Jahren eine Endigung der Py-Fasern in Brückenkernen und deren cerebellarer Verbindung nachgewiesen hat).

930. **Simpson, Sutherland.** The pyramid tract in the Canadian porcupine (Erethizon dorsatus Linn.). Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. **10**, 1. 1912.

Die Oblongatapyramide zerfällt beim Übergang in das Rückenmark in vier Teile: ein gekreuztes und ein ungekreuztes Hinterstrangbündel, ein gekreuztes Seitenstrang- und ein ungekreuztes ventrales (Vorderstrang-) Bündel, das gekreuzte Dorsalbündel enthält die meisten Fasern, das ungekreuzte die wenigsten.

931. **Simpson, Sutherland.** The motor cortex and pyramid tract in the raccoon (procyon lotor Linn.). Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. **10**, 2. 1912.

Studium der Degenerationen nach Abtragung motorischer Rindenteile beim Waschbär. Die motorische Rindenregion nimmt den ganzen Gyrus postcruciatus ein. Außer dem gekreuzten Pyramidenseitenstrangbündel, das bis zu untersten Sakralsegmenten verfolgt werden konnte, sah Simpson noch ein Pyramidenvorderstrangbündel, das im mittleren Brustmark sein Ende fand und ein schwaches ungekreuztes Pyramidenseitenstrangbündel.

932. **Simpson, Sutherland.** The pyramidal tract in the red squirrel (Sciurus hudsonius loquax) and chipmunk (Tamias striatus lysteri). 37 Abb. Journ. of comp. neurol. **24**, 137. 1914.

Bei roten und gestreiften Eichhörnchen konnte die Pyramidenbahn nach Exstirpation der motorischen Rinde mit Marchi-Färbung bis zum untersten Sakralmark verfolgt werden. Die Pyramidenkreuzung ist total und die gekreuzten Pyramidenfasern verlaufen vollständig in den Hintersträngen (Burdachschen Strängen).

933. **Stuchlik-Sirotow.** Zur Frage über die sekundäre Degeneration der Pyramidenbahnen bei Porencephalie. Arch. f. Psychiatrie **54**, 1056. 1914.

In einem Falle von Porencephalie bei einem 35jährigen Manne waren die Pyramidenbahnen im Rückenmark völlig intakt geblieben.

934. **Török, Sarah.** Über ein echtes Pickssches Bündel. Mit 4 Abb. Hirnpatholog. Beiträge a. d. hirnhistolog. Inst. d. Univ. Budapest (Dr. K. Schaffer) II, 2, S. 124. 1918. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig. **46**, H. 1/2, S. 124.

Török fand bei einem Paralytiker außer anderen Anomalien der Oblongata ein Pick sches Bündel, das sich im obersten Cervicalmark von der Pyramide loslöste und cerebralwärts bis zur Höhe der mittleren Oblongata verfolgt werden konnte.

935. **Van Valkenburg, C. T.** Zur Lokalisation innerhalb der bulbären Pyramide des Menschen. 3 Abb. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig. **14**, H. 3, S. 304. 1913.

In einem Falle von Gliom der dorsalen Mantelkante, das sich zum Teil bis zum Kopf des Schwanzkerns erstreckte und den vorderen Schenkel der inneren Kapsel in Mitleidenschaft zog, waren die Marchi-Veränderungen in der caudalen Oblongata über den ganzen Pyramidenquerschnitt verteilt, in der Brücke und der oberen Oblongata zeigten Gieson-Präparate eine Verdunkelung der medialen zwei Drittel der Pyramide.

936. **Wallenberg, Adolf.** Abnorme Bündel des Fornix und der Pyramidenbahn beim Meerschweinchen. 7 Abb. Ludwig Edinger zum 60. Geburtstag gewidmet. Anat. Anz. **48**, 141. 1915.

Bei einem Meerschweinchen, das am Vorderhirn zum Zweck der Verfolgung des basalen Riechbündels operiert war, konnte ein Nebenbündel der Fornix, das sich an der Kreuzungsstelle der letzteren mit der vorderen Commissur ventro-medial ablöste, bis zum Mammillare verfolgt werden. Hier endete es zum Teil mit den anderen Fornixfasern im Ganglion laterale, zum Teil erst an der ventro-lateralen Grenze des caudalen Poles.

Bei einem zweiten Meerschweinchen mit Marchi-Degeneration der Pyramidenbahn zweigte sich von der bereits zur Basis der rechten Hinterstrangkerne gekreuzten linken Pyramide ein Bündel ab, das cerebralwärts, ventro-medial von der spinalen IX/X-Wurzel, weiter frontal zwischen spinaler VIII-Wurzel und IX X-Wurzel lief und in dem zwischen beiden Wurzeln eingelagerten Grau endigte, „dessen Zugehörigkeit zur Vestibularwurzel wahrscheinlicher als zur Vaguswurzel ist“, und dessen Verlauf an das Picksche Bündel beim Menschen erinnert. Außerdem bestand noch eine Abzweigung dieses Bündels am Beginne seines frontalen Verlaufs quer über die Medianlinie zur linken lateralen Grenze des zentralen Höhlengraus. Zur gleichen Stelle gelangte ein direkter (ungekreuzter) Zug aus der degenerierten linken Pyramide: Versorgung beider Seiten durch eine Pyramidenbahn.

937. **Yamakawa, Shotaro.** Zur Kenntnis der ventrolateralen Pyramidenbahn Barnes und der Dreikantenbahn Helwegs. Bemerkungen zur Frage der Leitungsbahn im lateralen Markfeld der Olive und in der antero-lateralen Rückenmarksperipherie. 3 Tafeln. Mitt. d. med. Fak. d. Kais. Univ. zu Tokio **11**, 1. 1913.

In einem Falle von Encephalitis mit Degeneration des inneren Anteils des Corpus restiforme und der rechten Oblongatapyramide konnte Yamakawa einen ventrolateralen Zipfel der letzteren caudalwärts in das laterale Markfeld der unteren Olive (lateral von der zentralen Haubenbahn, ventral vom Gowersschen Bündel) und weiter spinalwärts in das Areal der Helwegschen Dreikantenbahn verfolgen, deren zartere Fasern sich gut von den stärkeren Py-Fasern abhoben. Es ist dasselbe Bündel, welches von Barnes als „ventro-lateral pyramidal-tract“ und von Madame Dejerine als „fibres pyramidales homolatérales superficielles“ beschrieben worden ist. Es hat mit der Dreikantenbahn nichts zu tun. Sein Rindenursprung ist noch unsicher.

b) Tecto-motorische Bahnen.

938. **Busacca, Archimede.** Sulle vie efferenti delle eminenze quadrigemelle del cane. 2 Abb. Monit. zool. ital. **31**, 125—130. 1920.

939. **Busacca, Archimede.** Le vie efferenti delle eminenze quadrigemelle del cane. 1 Taf. u. 1 Abb. Ric. di morfol. Roma **1**, 58. 1921.

940. **Busacca, Archimede.** Studio delle vie tetto-spinali. Fol. neurobiol. **12**, H. 1, S. 165. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 148. 1921.

c) Dorsales Längsbündel.

941. **Muskens, L. J. J.** De rolbeweging en de obstijgende vestibularisverbindingen (Fasciculus Deiters ascendens). Kon. acad. v. Wetensch. te Amsterdam, 25. April 1913.

942. **Muskens, L. J. J.** The physiological analysis of the posterior longitudinal fascicle. Nevraxe **14**. 1913. (Manuskript zusammen mit schematischen Zeichnungen zur Illustration der Resultate von 25 Experimenten der Redaktion eingegangen Dez.1912.)

Bei einer Reihe von Tieren (Katzen, Kaninchen) wurde das hintere Längsbündel und der Vestibularkomplex in verschiedener Weise verletzt. Genau wurden die Zwangsbewegungen in zwei Flächen notiert: Manègebewegung und das verwandte Phänomen der konjugierten Deviation von Kopf und Augen, und Rollbewegungen mit ihren geringeren Erscheinungen — Neigung zu fallen oder auf einer Seite zu liegen. Mit Marchis Methode wurde das Gehirn untersucht. — Aus diesen Experimenten zusammen mit anderen Versuchen stellte sich der sämtliche orale Teil der H.L.B.-Formation, inklusive der lateralen Abteilungen, als zusammengesetzt von aus der Vestibulargegend aufsteigenden Systemen heraus, welche in den homolateralen und heterolateralen Vestibularkernen ihren Ursprung nehmen. — Ausschließlich in der medialsten Abteilung der H.L.B. wurden zwei absteigende Bündel entartet gefunden in denjenigen Fällen von Läsion der Gegend der hinteren Commissur, welche genannte Zwangsbewegungen gezeigt hatten; beide Bündel stehen anscheinend verschiedenen diesbezüglichen Funktionen vor. Diese beiden Bündel sind vom Autor in dieser und in seinen früheren Publikationen (Abhandl. d. Niederländ. Kgl. Akad. Okt.-Nov. 1912) das commissuro-medullare und interstitio-spinale Bündel genannt worden, so daß Ursprung und Ende der Bündel von Anfang an genau angegeben wurde. Das erste Bündel ist von einer Läsion des Nucl. commissurae posterioris, das zweite vom Nucl. interstitialis abhängig. Das Bündel, lateral des H.L.B., will der Autor aus dem intracommissuralen Kern entstehen lassen. Alle diese Bündel sind homolateral.

Mit dieser kombiniert anatomisch-physiologischen Methode wurde der Beweis geliefert, daß nach Verletzung des Bechterewschen Kernes ausschließlich eine homolateral aufsteigende Verbindung degeneriert und nicht, wie im Falle einer Läsion des Deitersschen Kernes, ein kräftiges gekreuztes und ein weniger umfangreiches homolaterales Bündel. Autorreferat.

943. **Muskens, L. J. J.** An anatomico-physiological study of the posterior longitudinal bundle in its relation to forced movements. 14 Abb. Brain **36**, 3/4. 1914.

Zahlreiche Läsionen des Vestibularbezirks und des hinteren Längsbündels bis hinauf zur Commissura posterior bei Katzen führten zu sekundären Marchi-Degenerationen, aus denen im ganzen eine Bestätigung früherer Ergebnisse über die einzelnen Bahnen innerhalb des hinteren Längsbündels hervorgeht. Muskens unterscheidet am Deiterschen Kern einen ventro-caudalen Abschnitt („Nucleus triangularis") und einen großzelligen dorsalen Teil („Nucleus Deiters sens. strictor"). Als dritter Vestibulariskern kommt der Bechterewsche Kern mit dem Dachkern, als vierter der Kern der spinalen VIII-Wurzel in Betracht. Ganz medial läuft nach Muskens im hinteren Längsbündel ein zentrifugaler Faserzug, der vom Kern der hinteren Commissur entspringt und bis zur Oblongata verfolgt werden kann; ihm liegt lateral ein „Tr. interstitio-spinalis" aus dem Nucleus interstitialis an (ventral vom Kern der hinteren Commissur), dann folgt der gekreuzt aufsteigende Fasc. vestibulo-mesencephal. cruciatus aus dem Nucleus triangularis des Deitersschen Kernes, weiter lateral der Tractus vestibulo-mesencephalicus homolateralis aus dem Bechterewschen Kern, zuletzt ganz lateral ein Fasc. vestibulo-tegmentalis lateralis. Caudal von den Vestibulariskernen liegt im medialsten Teile des Längsbündels der Tr. vestibulo-spinalis homolateralis aus dem Bechterewschen Kern und dem Nucleus triangularis Deiters, lateral davon der Tractus interstitio-spinalis, der gekreuzte Tr. vestibulo-

spinalis aus dem Nucleus triangularis, ganz lateral der direkte vestibulo-spinale Tract. Bei Vögeln läuft nach des Ref. W. Erfahrungen der Tr. commissuro-medullaris und der Tr. interstitio-spinalis lateral von den anderen Bündeln.

944. **Van der Schueren, A.** Étude anatomique du faisceau longitudinal postérieur. Mémoire couronné au concours universitaire. Névraxe **13**, 183. 1913.

Außerordentlich sorgfältige und umfassende Studie mit eingehenden Literaturangaben und Ergebnissen eigener normal-anatomischer und experimenteller Studien an Kaninchen (Marchi- und Nissl-Serien nach Durchschneidungen in verschiedenen Höhen des Hirnstammes). Die Endresultate bestätigen und ergänzen zum größten Teil ältere Ergebnisse. In der Höhe der hinteren Commissur enthält der Fasc. longit. poster. Endäste gekreuzter und ungekreuzter Vestibularisfasern, Elemente aus der Formatio reticularis mesencephali und aus dem Nucleus intracommissuralis, die vielleicht (?) in der Nähe der Commissur endigen, ferner dorsolateral laufende Fasern eines Bündels unbekannter Herkunft, das zur Commissura posterior in Beziehung tritt. In der Gegend des roten Haubenkerns finden wir Fasern aus der mesencephalen Formatio reticularis (Nucl. supralateralis Flechsig - Held und Nucl. Darkschewitsch), gewöhnlich gleichseitig. In distaler Höhe des III-Kerns treten erhebliche Fasermengen zu den III-Kernen und den anderen Augenmuskelkernen, sowie absteigende Fasern aus dem Nucleus intratrigeminalis. In frontalen Brückenregionen enthält das Bündel direkte absteigende Fasern aus dem Nucl. magnocellul. superior und Endäste der dorsolateralen Fasern aus der hinteren Commissur. In mittleren Brückenebenen treten aufsteigende Fasern aus van Gehuchtens „Fasc. vestibularis mesencephalicus" in laterale Teile des Bündels ein. In der Höhe des VII-Austritts begegnen wir gleichseitig absteigenden Fasern aus dem Nucl. triangularis VIII, Nucleus Deiters und Nucl. magnocellularis superior. In der Gegend des VII-Kerns lassen sich gleichseitige und gekreuzte Fasern aus dem Nucl. vestibularis descendens (innere Abteilung des Corp. restiform.), dem Nucl. triangularis (gleichseitig und gekreuzt) sowie meist gekreuzte aus dem Nucleus magnocellularis inferior nachweisen. In frontalen XII-Kernebenen laufen gekreuzt absteigende Fasern aus dem Nucleus magnocellularis inferior. Mesencephalo-spinale Fasern können bis zum oberen Lendenmark, metencephale bis zum Sakralmark, die in Vestibulariskernen entspringenden nur bis zum mittleren Dorsalmark verfolgt werden.

Bechterew-Helweg's „Dreikantenbahn" und andere bulbospinale Bahnen.

945. **Frey, E.** Über einen Fall von Oblongatatuberkel unter dem Bilde eines Kleinhirnbrückenwinkeltumors. Mit 8 Textabbildungen. Hirnpatholog. Beiträge a. d. hirnhistolog. Inst. d. Univ. Budapest, herausgeg. v. Karl Schaffer, II, S. 190. 1913.

Aus den Weigert-Degenerationen in einem Falle von Tuberkel der Oblongata schließt Frey, daß das Helwig-Bechterewsche Bündel wahrscheinlich aus dem oberen Blatte der Olive entspringt und mit der zentralen Haubenbahn in keinem Zusammenhange steht. Die Oliven-Kleinhirnbahn entspringt zum größten Teile im dorsalen Blatt der Olive, besitzt neben kreuzenden auch ungekreuzte Fasern und enthält wenige cerebello-olivare Elemente.

946. **Hirose, Koichi.** Über eine bulbospinale Bahn. 11 Abb. Fol. neurobiol. **10**, 371. 1917.

Hirose hat die von Kosaka und Yagita bei Hunden angestellten Versuche einer Zerstörung des Solitärbündels und der es umgebenden grauen Substanz bei Kaninchen wiederholt und gelangte bezüglich der Marchi-Degeneration zu gleichen Resultaten: Aus dem Bündel + grauer Substanz entspringt ein Faserzug, der via gleichseitigem und gekreuztem, dorsalem + prädorsalem Längsbündel in die Vorderstränge der gekreuzten, weniger der gleichseitigen Rückenmarkshälfte gelangt. Einige Fasern ziehen auch durch die Längsbündel frontalwärts.

947. **Schwartz, Leonhardt.** Untersuchungen über die Helwegsche Dreikantenbahn. Mit 2 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner-Marburg) **21**, H. 3, S. 324. 1916.

Untersuchungen bei Feten und Individuen verschiedener Altersstufen ergab im wesentlichen eine Bestätigung früherer Resultate: Die Helwegsche Dreikantenbahn ist ein aus der

Olive absteigendes System feiner Fasern, „das größtenteils in der grauen Substanz des Vorder- vielleicht auch des Seitenhorns der obersten Cervicalsegmente endet (bis C_4), gelegentlich aber in seinen Resten bis ins oberste Dorsalmark verfolgt wurde". In ihm liegen gröbere Fasern der Pyramidenbahn, des Tractus spino-tectalis, spino-thalamicus, spino-cerebellaris ventralis. Seine Markscheiden erhält es später als die Pyramidenbahn. Die vasomotorische Funktion ist unwahrscheinlich, wahrscheinlicher eine statische.

Sensible Bahnen.

948. **Brouwer.** Die biologische Bedeutung der Dermatomerie. Beitrag zur Kenntnis der Sensibilitätsleitung usw. Fol. neurobiol. **9**. 1915.

949. **Budde, Max.** Beitrag zur Kenntnis der sensiblen Hypoglossusbahn. 2 Abb. Festschr. z. 10jähr. Bestehen d. Akad. f. prakt. Med. Köln 1915, S. 693.

950. **Klessens.** Over het verloop der pijn-en temperatuurzin-vezels, enz. Psychiatr. en neurol. bladen, Amsterdam 1918.

951. **Loewenthal, N.** Les voies ascendantes du cordon antéro-latéral de la moelle. Cpt. rend Associat. des anatomistes 15. Réunion, Lausanne 1913. Bibliograph. anat. Suppl. 1913, S. 78.

Marchi-Präparate von Kaninchen nach Läsionen des Lumbal-, oberen Dorsal- und unteren Cervicalmarks. Abgesehen von bekannten Ergebnissen lassen sich folgende Schlußfolgerungen ziehen: Endstätten des Tr. spino-cerebellaris dorsalis sind die frontalen (antero-inferioren und superioren) Teile des Wurms, während in den caudalsten Abschnitten, die auf der Valvula Vieuxenii ruhen und einen Teil der Lingula bilden, der Tractus spino-cerebellaris ventralis aufsplittert. Die Kleinhirnkerne erhalten von beiden Bündeln nur feinste Äste. Der Tract. spinotectalis gibt viele Fasern an die hinteren Vierhügel ab, andere Elemente kreuzen in der Commissur der vorderen Vierhügel. Aus den unterhalb des Halsmarks gelegenen Rückenmarksabschnitten kommen beim Kaninchen keine spino-thalamischen Fasern (längst bekannt! Ref. W.). Loewenthal hat Marchi-Schwärzungen auch innerhalb der hinteren Längsbündel, der Formatio reticularis grisea und der Corpora geniculata interna gesehen, ferner innerhalb der Bindearmkreuzung, der ventralen Haubenkreuzung, in der Umgebung des Ganglion interpedunculare und der medialen Schleife, in den Pedunculi corporis mammillaris, den Hirnschenkeln, in dem Stratum interolivare (während die mediale Schleife weiter oben frei bleibt!!), zum lateralen Schleifenkern, zur Oliva inferior und superior, zum Corpus trapezoides und zu einzelnen Hirnnervenwurzeln.

Der Ref. W. hat sich sehr eingehend mit den gleichen Fragen beschäftigt und möchte auf Grund zahlreicher Vergleichsserien dringend davor warnen, die in jedem Marchi-Präparat des Hirnstammes vorkommenden physiologischen Schwärzungen mit den Degenerationen nach experimentellen Läsionen zu verwechseln.

952. **Spiller, William** and **Carl D. Camp.** The sensory tract in relation to the inner capsule. Journ. of nerv. a. ment. dis. **39**, H. 2, S. 92. 1912.

Schon früher hatten die Autoren einen Fall von Hemianästhesie beschrieben, bei dem nur der hintere Teil des Linsenkerns nebst äußerem Anteil des hinteren Schenkels der inneren Kapsel, das Gebiet des „Carrefour sensitif", daneben noch die Sehstrahlung ergriffen war, jetzt beschreiben sie das Gehirn eines alten Mannes mit Hemianästhesie, bei dem eine Cyste die hinteren zwei Drittel des Linsenkerns zerstört und das hintere Drittel des hinteren Schenkels der inneren Kapsel zur Degeneration gebracht hatte, ohne merkliche Thalamusaffektion. Sekundäre Degeneration der Pyramide, Atrophie der medialen Schleife.

953. **Spiller, William G.** Remarks on the central representation of sensation. Philadelph. Neurol. Soc. Proc. of the 13. Anniversary 1914, S. 399.

(Nur klinisch und physiologisch.)

954. **Wenderowic, E.** Der Verlauf der sensiblen, akustischen und mancher anderer Systeme auf Grund eines Falles von Bluterguß in die basalen Hemisphärenabschnitte. 4 Tafeln. Arch. f. Psychiatrie **55**, H. 2, S. 486. 1915.

Ein frischer Bluterguß im rechten Thalamus, ein kleiner Erweichungsherd im rechten Occipitallappen und eine Blutung im occipitalen Abschnitt des linken Putamen führte zu Marchi-Degenerationen, aus denen Wenderowic folgende Einzelheiten mitteilt: Der Zerstörung der Pyramidenbahn in der inneren Kapsel folgte absteigende Degeneration in das dritte Viertel des Hirnschenkelfußes, „das Haubenbündel aus dem Linsenkern" war in der Richtung aus dem

Thalamus zum Linsenkern hin degeneriert. Die sensible Projektionsbahn konnte durch den ganzen hinteren Schenkel der inneren Kapsel hindurch bis zu beiden Zentralwindungen verfolgt werden. Es ist sehr fraglich, ob sie auch außerhalb derselben die Rinde erreicht, insbesondere scheint der Gyrus supramarginalis keine Beziehungen zur sensiblen Projektionsbahn zu besitzen. In der vorderen Zentralwindung fallen motorische und sensible Bahnen vollständig zusammen. Die akustische Bahn aus dem Corp. geniculat. internum gelangte in drei Abschnitten zu den beiden Heschlschen Querwindungen und zum hinteren Abschnitt der oberen Schläfenwindung (den Feldern 41 und 42 von Brodmann entsprechend). Die optische Bahn fand ihr Ende im Boden und der dorsalen Lippe der Fissura calcarina media, ferner in der occipitalen Lippe und in der Rinde des Occipitalpoles via Stratum sagittale externum. Wichtig ist, daß alle diese Projektionssysteme mehr am Boden und den angrenzenden „Lippen“ der Furchen endigen als an der Konvexität der Windungen.

Hörbahnen.

955. **Brouwer, B.,** und **Dorothea van Walsee.** Über den Hirnstamm eines Taubstummen. Mit 6 Abb. im Text. Fol. neurobiol. 8, H. 6, S. 589. 1914.

Im Hirnstamm einer von Geburt an taubstummen Frau fanden sich folgende Veränderungen: Fehlen der Cochlearisfasern, des extramedullären Teiles des Ganglion ventrale, hochgradige Atrophie (Aplasie?) des frontalen Teiles des Ganglions ventrale und der Tubercula acustica, Verkleinerung des Corpus trapezoïdes und Faserabnahme der dorsal kreuzenden Monakowschen und Heldschen Systeme, Verkleinerung der Lemnisci laterales. Nervi und Nuclei vestibulares waren normal geblieben.

Die Verff. schließen aus den Resultaten ihrer leider unvollständigen Untersuchung (der Hirnstamm ist nur bis zu den hinteren Zweihügeln untersucht worden), daß die akustischen Reize auf zwei Wegen frontalwärts ziehen (Corpus trapezoides, Monakowsche und Heldsche Kreuzung), daß in der lateralen Schleife neben akustischen auch sekundäre vestibulare Bahnen laufen, daß die Bodenstriae nicht zu den akustischen Systemen gehören, sondern wahrscheinlich (konform Monakow) cerebellaren Ursprung besitzen.

956. **Fuse, G.** Innerer Aufbau der zentralen akustischen Bahnen. 62 Abb. Arb. a. d. anat. Inst. Jap. U. Sendai 1919, H. 4, S. 275.

957. **Fuse, G.** Die Organisation und der Verlauf der akustischen Bahnen. Mit 5 Abb. im Text.

Sehr ausführlicher Überblick, Resultate eigener Forschungen sind mit verwertet: Unter anderem hält Fuse die Striae Piccolomini („Bodenstriae“) für eine Verbindungsbahn des Cerebellum mit der Brücke resp. Oblongata. Sie haben mit dem Acusticus nichts zu tun. Das Grau der oberen Olive ist beim Menschen auffallend gering entwickelt. Die von Fuse beschriebenen Verbindungsfasern der oberen Olive, besonders des Nucleus praeolivaris int. sowie des Ganglion ventrale mit dem Areal des Pyramidenquerschnitts des Pons scheinen dem Ref. W. nicht einwandfrei von den bekannten Brückenkernaufsplitterungen der Pyramiden abgetrennt zu sein. Die übrigen Schlußfolgerungen bringen nichts Unbekanntes.

958. **Kreidl, A.** Zur Frage der sekundären Hörbahnen. Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. 1914, 1.

959. **Kreidl, Alois,** und **Toru Kato.** Zur Frage der sekundären Hörbahnen. Fol. neurobiol. 7, 495. 1913.

Vertikale Durchtrennungen der Brückenhaube neben der Raphe bei Hunden und Affen vermochte die Hörfähigkeit nicht zu zerstören, es müssen also gleichseitige sekundäre Hörbahnen vorhanden sein, auf denen die Hörimpulse das Großhirn erreichen.

960. **Pfeiffer, Richard Arwed.** Myelogenetisch-anatomische Untersuchungen über das corticale Ende der Hörleitung. Abh. d. mathem.-physik. Kl. d. sächs. Akad. d. Wissensch. 37, Bd. II 1920, S. 1—54. (Das gleiche Referat f. d. Zeitschr. f. Psycholog. 1922.)

An der Hand der Markscheidenreifung bei einer größeren Anzahl von embryonalen, postfetalen und erwachsenen Menschengehirnen konnte Pfeiffer Flechsigs Lehre bestätigen, daß die Projektionsfaserung der vorderen Querwindung als der wesentlichste Anteil der Hörstrahlung anzusehen ist, aus dem inneren Kniehöcker von vorne unten her in die Querwindung eintritt und nur in den medialsten Teilen innerhalb der Markleiste längs der Querwindung läuft. Die letztere besitzt zahlreiche Variationen ihres

Verlaufes. Eng verbunden mit der Hörstrahlung ist ein mächtiges Assoziationssystem: der vordere Abhang des Querwindung kann als Assoziationsfeld, die Gipfelhöhe und ein Teil des hinteren Abhanges als Projektionsfeld der Hörstrahlung bezeichnet werden, während der Rest des hinteren Abhangs ein Balkenfeld darstellt.

VIII. Kleinhirn und seine Verbindungen, Brücken-Kerne und -Fasern.

a) Ontogenese und Phylogenese

(vgl. Kap. III, IX und XI).

961. **Addison, W. H. F.** Development of the central nuclei of the cerebellum. 17. Congr. internat. de médécine, London, 6.—12. Août 1913. Ref. Folia neurobiol. 8, 43. 1914.

Das Studium der Entwicklung der zentralen Kerne bei der Albinoratte bot keine Differenzen zwischen Palaeocerebellum und Neocerebellum. Auch die beim Menschen beobachteten fetalen Differenzen bezüglich der Dauer des Bestehens einer äußeren Körnerschicht und der Markumhüllung konnten nicht bestätigt werden.

962. **Clermont, D.** Sur le développement de la tente du cervelet chez la Taupe. Cpt. rend. de la soc. de biol. 83, 522. 1920. (Siehe Kap. III.)

963. **Ingvar, Sven.** Zur Phylo- und Ontogenese des Kleinhirns nebst einem Versuch zu einheitlicher Erklärung der cerebellaren Funktion und Lokalisation. Erste Mitteilung über das Kleinhirn. (Aus dem Niederländischen Zentralinstitut für Gehirnforschung zu Amsterdam und der Medizinischen Universitätsklinik zu Lund.) Haarlem: De Erven F. Bohn 1918.

Ingvar hat das reiche Material des von Kappers geleiteten Niederländischen Zentralinstituts für Gehirnforschung, ferner die embryologische Sammlung von E. Müller in Stockholm, Präparate von de Kleyn und Jelgersma und die Krankengeschichten der medizinischen Klinik in Lund (Petrén) benutzt, um eine großzügige Monographie über die Entwicklung des Kleinhirns in der Vertebratenreihe zu verfassen und, unter Mithilfe von experimentellen Läsionen an Vögeln und Säugern, nicht nur den Verlauf der spino-cerebellaren und vestibulo-cerebellaren Bahnen festzulegen, sondern auch über die Funktion des Kleinhirns und seiner einzelnen Teile scharf begründete Theorien aufzustellen. Die Resultate, zu denen Ingvar gelangt ist, lassen sich an dieser Stelle nur unvollständig wiedergeben. Es sei darum das Studium des Originals dringend empfohlen.

Die dünne Cerebellarplatte der Cyclostomen ist als direkte Fortsetzung der verschmolzenen Kernkomplexe der Nn. laterales und vestibulares anzusehen, das Stratum moleculare als Fortsetzung der die Area statica bedeckenden Nervenschicht, desgleichen die Körnerschicht. Afferente Bahnen zum Kleinhirn kommen von den N. laterales und vestibulares, ferner vom Hypothalamus (nicht aus dem Rückenmark). Die Myciniden haben kein ausgebildetes Kleinhirn.

Bei Plagiostomen mittlerer Teil — Corpus cerebelli — und seitliche Teile (Auriculi) zwischen oberem und unterem Blatt des Auriculum der Recessus lateralis ventriculi quarti mit einem frontalen Divertikel. Caudaler Übergang der Aurikelblätter in das Ependym des Rhombencephalon, Verschmelzung des unteren Blattes mit der Area statica der Oblongata. Innerhalb des Corpus cerebelli der Ventriculus cerebelli. Oberfläche nur bei kleinsten und niederen Haien glatt, sonst transversale Furchung (meist eine: Sulcus primus transversus cerebelli), bei größeren Tieren stärkere Furchung, aber nur im Corpus cerebelli, Aurikel ganz unabhängig davon und von der Größe des Tieres. Im Corpus cerebelli keine Kerne. Aurikel nur mit Vestibulo-Lateralzentren, Corpus cerebelli mit somatosensiblen Teilen (besonders spinocerebellare Verbindungen) in Verbindung.

Teleostier: Massive Kleinhirnentwicklung, Schwund des Ventrikels, Ausbildung einer Valvula cerebelli unter dem Mittelhirndach, Fehlen von Furchen, Umbildung der Ventrikel. Verbindung mit Rückenmark, vestibulolateralen und optischen Zentren. Eigener Entwicklungsgang des Kleinhirns, abweichend von den anderen Vertebraten.

Amphibien: Bei Urodelen (Wassertieren) bilateraler weiter Recessus lateralis (Aurikel) am frontalen Rhombencephalon, frontomediale Wand durch „Corpora cerebelli“ (Herrick) verdickt. Diese Recessus Fortsetzungen der Area statica. Bei Anuren (Landtieren) stärkere

Entwicklung des Corpus cerebelli, kleinere Aurikel. Corpus cerebelli, wie bei allen Vertebraten, im Zusammenhang mit somatosensiblen Zentren, Aurikel mit vestibulolateralem Apparat. Mit der Rückbildung des letzteren auch Rückbildung der Aurikel.

Reptilien: Überall kleine Aurikel, Überwiegen des Corpus cerebellare, aber je nach der Lebensart verschiedene Ausbildung: Bei den Schlangen einfache Platte über dem frontalen Teil der Rautengrube, bei Eidechsen einfaches Blatt hinter dem Tectum mesencephali, stark exvertiert, bei Schildkröten ebenfalls einfaches Blatt, aber helmförmig über die Rautengrube gewölbt (keine Exversion). Bei Krokodiliern erste Querfurchung durch Sulcus anterior und posterior, dadurch Lobus anterior, medius, posterior abgegrenzt. Spinocerebellare Bahnen besonders zum Lobus anterior, Übergang des Lobus posterior in die Aurikel (+ Recessus laterales [Beziehung zum vestibulolateralen Apparat]). Auch bei Eidechsen und Chamäleonten gekreuzte Spinocerebellarverbindung mit vorderen Teilen des Kleinhirnblattes.

Vögel: In frühen embryologischen Stadien ebenfalls Dreiteilung des Corpus cerebellare, später Unterteilung (Lobus anterior 4, Lobus posterior 3 Lobuli, Lobus medius ontogenetisch und phylogenetisch jünger und viel variabler; Variationen des Vogelkleinhirns beruhen fast ausschließlich auf solchen des Lobus medius). Spinocerebellare Verbindungen hauptsächlich zum Lobus anterior, Lobus posterior bildet lateral die Aurikel und Recessus laterales. Sulcus anterior = Sulcus primarius der Säuger, Sulcus posterior = Sulcus praepyramidalis.

Säuger: Wie bei Vögeln 3 Hauptlappen: Lobus anterior mit meist 4 Lobuli (Lingula, Lobus centralis, Culmen), am wenigsten veränderlich; im Lobus posterior medial Lobulus posterior medianus, lateral Lobuli flocculāris, beide ineinander entweder direkt übergehend (kleine Säuger) oder durch das Velum medullare posterius (Macropus, Homo usw.). Lobulus posterior medianus = Pyramis, Uvula, Nodulus, Lobulus flocculāris = Paraflocculus und Flocculus (= Aurikel der Vögel und niederer Vertebraten). Lobus medius ebenso wie bei Vögeln onto- und phylogenetisch am jüngsten und am meisten variabel (frontal Lobulus simplex = caudalster Teil des spinocerebellaren Endgebietes, caudal medial Lobulus medius medianus, lateral außerordentliche Entwicklung eines „Lobulus ansoparamedianus" [Bolk], spezieller Säugeranteil des Kleinhirns). Bei höheren Säugern Verdrängung des Lob. ansoparamed. nach hinten, dadurch Trennung des Lobul. posterior medianus vom Lobulus flocculāris. Verbindung zwischen den letzteren durch Velum medullare posterius aufrecht erhalten (rudimentärer Kleinhirnteil). Beim Menschen Paraflocculus = Nebenflocke, Lobulus paramedianus = Tonsille, sehr starke Entwicklung besonders des letzteren. Corpus pontobulbare, auf dem Tuberculum acusticum, homolog der Area statica, d. h. dem Kleinhirn der Cyclostomen, dort also erster Ursprung aller Kleinhirne. Endigung der spinocerebellaren Bahnen vorzugsweise in dem Lobulus posterior medianus und Paraflocculus, außerdem im Lobus anterior, fast gar nicht im Lobus medius (nur im Lobulus simplex einige Fasern). Nur kleine Anzahl von Fasern endigt im Nucleus tecti. Die direkten vestibulären Fasern endigen in der Lingula, Uvula, Nodulus mit Flocculi (= vestibuläre basale Etage des Kleinhirns, phylogenetisch ältester Kleinhirnteil!), die spinocerebellaren auch im Lobus anterior, simplex vorne, Pyramis hinten, Paraflocculi lateral = spinale Etage des Kleinhirns) auch phylogenetisch alt. Darüber die phylogenetisch jüngere Etage des Lobus medius besonders des Lobulus paramedianus, Endstation der cerebropontinen Faserung.

Im Gegensatz zur Einteilung von Edinger (Wurm u. Flocke = Palaeocerebellum, Hemisphären = Neocerebellum) betont Ingvar, daß die einzelnen Teile des Wurms weder ontogenetisch noch phylogenetisch gleichaltrig sind, daß vielmehr die ältesten Kleinhirnteile basal im Kreise angeordnet liegen (vorn, hinten, lateral), und daß auf diesem Fundament erst sich die jüngeren Abschnitte, darunter besonders der Lobus medius, aufbauen.

Bezüglich der Funktion kommt Ingvar auf Grund der Literatur und eigener Versuche bei Kaninchen sowie auf Grund von Beobachtungen an kleinhirnkranken Menschen zu folgenden Schlüssen:

Im Lobus anterior werden diejenigen muskulären Synergien reflektorisch beeinflußt, die zur Aufrechterhaltung der Balance des Körpers nach vorn nötig sind. Die „decerebrate rigidity" oder „Standing reflex" (Sherrington) wird von einer bestimmten Rindenzone des Lobus anterior beeinflußt.

Im Lobus posterior medianus liegt ein Zentrum für die Aufrechterhaltung der Balance nach hinten.

Im Lobulus medius medianus sind keine sichtbaren Einflüsse auf die Körperbalance zu konstatieren.

Läsionen in lateralen Teilen der beiden Crura des Lobulus ansiformis bedingen ein Fallen nach der Seite der Läsion, Zerstörungen in medialen Teilen ein Fallen nach der entgegengesetzten Seite.

„Das Kleinhirn ist ein Organ, das zwecks Erhaltung des Körpergleichgewichts das Spiel von Kräften reflektorisch zu regulieren und zu kompensieren hat, die uns als „massalen" Körper in Ruhe und Bewegung stets umgeben und umweben und sowohl statischer wie kinetischer Natur sind. Da jede Form aktiver Muskeltätigkeit die statischen und dynamischen Verhältnisse im Körper verändert, so folgt daraus, daß das Kleinhirn bei jeder Form von aktiver Muskelspannung reflektorisch regulierend eingreifen muß."

Schlußresultate: 1. Die morphologische Kleinhirnentwicklung geht bei allen höheren Vertebraten nach denselben Prinzipien vonstatten. Direkte detaillierte Homologie zwischen Reptilien-, Vogel- und Säugerkleinhirn — ein Beweis für die einheitliche Funktion bei allen Vertebraten.

2. Die Funktion des Kleinhirns steht im Dienst eines unbewußten „massalen" Sinns, der reflektorisch der Gravitation und der Trägheit unserer Körpermassen innerhalb zweckmäßiger Grenzen (zwecks Erhaltung des Gleichgewichts des mechanischen Systems des Körpers) entgegenzuwirken und beide zu bekämpfen hat.

3. Infolge dieser einheitlichen Funktion besteht in der Kleinhirnrinde keine histologische Felderung im Gegensatz zur Großhirnrinde. Prinzipiell werden immer dieselben afferenten Elemente in allen Teilen der Kleinhirnrinde perzipiert. und es werden stets dieselben efferenten Innervationen von allen Rindenteilen auf die verschiedenen Körpergebiete projiziert. „Aber in dieser ungefelderten Rinde besteht eine präzise Lokalisation, die nicht nach den Körpersegmenten, sondern nach den für das Äquilibrium nötigen Muskelsynergien, d. h. nach den Fall- und Bewegungsrichtungen des Körpers gegliedert ist."

964. **Langelaan.** On the development of the external form of the human cerebellum. Brain **41**, 130. 1919. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. 25 (1), 164. 1920.

965. **Myers, Burton D.** A study of the development of certain features of the cerebellum. 6 Fig. Contrib. to Embryol. Carnegie Inst. Wash. **9**, 365. 1920.

966. **Rongato, Achille.** Influenza del Labirinto non acustico sullo sviluppo della corteccia cerebellare. Le Névraxe **14**, 15. 1913.

Die doppelseitige Entfernung der halbkreisförmigen Kanäle bei der neugeborenen Taube führt konstant zu einer Verzögerung in der Kleinhirnentwicklung, die ungewöhnlich lange Zeit Embryonalelemente aufweist. Diese Verzögerung ist am ausgesprochensten in den hinteren Windungen. Inkonstant waren pathologische Erscheinungen in der Rinde und Verminderung der Purkinjeschen Zellen. Einseitige Entfernung der Bogengänge verzögert die Rindenentwicklung nicht. Verf. schließt daraus, daß das Kleinhirn besonders in seinen hinteren Abteilungen in enger Beziehung zum Labyrinth steht. Lewy.

967. **Van Hoevell, J. J. L. D. Baron.** The phylogenetic development of the cerebellar nuclei. Verhandel. d. koninkl. akad. v. wetensch. te Amsterdam Meeting of February 26, 1916. Proceedings **18**, 9. 1916.

Untersuchungen an Cyclostomen, Selachiern, Reptilien, Vögeln aus dem Material des Kappersschen Hirninstituts, nebst Studium der Literatur über die Kleinhirnkerne der Amphibien führten zu dem Schluß: Die Kleinhirnkerne der Säuger entwickeln sich allmählich aus den Vestibulariskernen und treten erst in späteren phylogenetischen Stadien dorsalwärts in das Kleinhirn selbst ein, zum Teil durch Vergrößerung der Vestibulariskerne, zum Teil durch dorsale Verschiebung. Bei niederen Tieren daher engere Verbindung der Kleinhirnkerne mit der Vestibularisfaserung, bei höheren mit den Purkinjezellen (Neurobiotaxis!).

b) Form und Funktion.

968. **De Lange, S. J.** Le cervelet de l'Echidna. Psychiatr. en neurol. bladen 1918 (Feestbundel Winkler).

Starke Entwicklung des Flocculus und Paraflocculus. Hemisphären nur angedeutet.

969. **Edinger, L.** Zur Funktion des Kleinhirns. Dtsch. med. Wochenschr. 1913, Nr. 14.

Die Edingersche Arbeit faßt die bekannten anatomischen Verhältnisse der Kleinhirnbahnen zu einem für die Funktion verwertbaren Bilde zusammen. Dabei wird die langgestreckte Gruppe großer Zellen, die in der Haube vom Halsmarke bis zum roten Kerne des Mittelhirnes reicht, der Nucleus motorius tegmenti besonders herausgearbeitet. Edinger faßt hierunter wegen der gleichartigen Beziehungen zum Cerebellum nicht nur die zerstreuten Zellen der Haube, sondern auch den Deiterskern und den roten Haubenkern zusammen. An den Zellen all dieser Stellen enden die aus den Kleinhirnkernen kommenden Tractus cerebello-nucleares, gekreuzt und gleichseitig. Auch die Vesti-

bularisfasern können, da sie den Deiterszellen Kollateralen geben, den motorischen Haubenkern beeinflussen, und hier liegt das Wesentliche des Organismus für die Kopfhaltung und weil die Deiterszellen das dorsale Längsbündel erzeugen, für die zusammengehörige Augenhaltung. Edinger †.

970. **Jelgersma, G.** Die Funktion des Kleinhirns. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **23**, 137. 1918. (Mit Benutzung eines Referates von Bielschowsky.)

Das Kleinhirn und seine Bahnen haben bei Cetaceen unter dem Einflusse des Wasserlebens eigenartige Veränderungen erlitten: Starke Ausdehnung der Hemisphären, relative und absolute Rückbildung des Wurms. Die cerebellopetalen Bahnen der Tiefensensibilität und des Tonusgleichgewichtssinns sind stark entwickelt, die der Hautsensibilität schwach, entsprechend ihrer Zurückdrängung durch das Wasserleben. Also gute Ausbildung der den Willkürbewegungen dienenden Sinnesqualitäten, also derjenigen, welche im Kleinhirn lokalisiert sind. „Die sensiblen Reize aus der Peripherie gehen bei Cetaceen also zum weitaus größten Teil über das Kleinhirn, während die direkten sensiblen Verbindungen nach dem Großhirn durch die Schleife nur rudimentär entwickelt sind.“ Auch beim Menschen treffen wir eine starke Ausbildung der Kleinhirnhemisphären bei relativer und absoluter Kleinheit des Wurms. Als Gründe für die starke Hemisphärenentwicklung führt Jelgersma an: 1. den aufrechten Gang, 2. die Entwicklung der koordinierten Sprechbewegungen und der Ausdrucksbewegungen im Gesicht, 3. die unsymmetrischen, unilateralen Bewegungen besonders in den Extremitäten. Ad 2: Bei unseren Sprechbewegungen, den kompliziertesten motorischen Koordinationen, wird das Kleinhirn zur Kontrolle fortwährend stark in Anspruch genommen. Beim Erwachsenen geschieht die Korrektur der Sprache weniger von den akustischen Großhirnzentren als vom Cerebellarapparat. Das Gehör ist unerläßlich für die normale Erlernung der Sprache. Sobald eine gewisse Sprachentwicklung aber erreicht ist, wird die Kontrollierung durch das Gehör allmählich ersetzt durch eine Kontrollierung durch die über das Kleinhirn gehende Tiefensensibilität, die ohne Bewußtsein arbeitet. „Der cerebrale Prozeß hat sich in einen cerebellaren verwandelt. Diese Umwandlung ist notwendig, weil die für die Sprachbewegungen erforderliche Schnelligkeit der Korrektur nur reflektorisch erzielbar ist. Die psychische Korrektur käme in diesem Falle zu spät. Dieselbe Umstellung des Regulationsmechanismus vom Gehirn ins Kleinhirn findet — mutatis mutandis — bei allen höheren Koordinationen statt, z. B. beim Klavierspielen, beim Schlittschuhlaufen usw. Die Korrektur wird in jedem Falle den betreffenden cerebralen Rindenfeldern entzogen und dem Kleinhirn übertragen, um sie geschwinder vonstatten gehen zu lassen.“ Ad 3: Die unilateralen Bewegungen sind identisch mit den sog. Fertigkeitsbewegungen, individuell eingeübt, sie bedingen einen charakteristischen Unterschied zwischen den Bewegungen von Menschen und Tieren. Auch hier erfolgt die Ausbildung mit Hilfe des Kleinhirns — ein weiterer Grund für die hohe Ausbildung des menschlichen Kleinhirns. Jelgersma wirft ferner die Frage auf, „inwieweit das Cerebellum seine Funktionen auf eigene Rechnung in autonomer Weise vollzieht, und inwieweit dies unter dem Einfluß anderer Hirnteile geschieht“. Beziehungen des Großhirns zum Kleinhirn, Bedeutung der Brücke in der Verbindung dieser Teile. Brücke (besonders Fuß) und Kleinhirnhemisphäre hängen in hohem Maße von der Entwicklung der Großhirnrinde ab (siehe dagegen das Kind ohne Großhirn mit gut entwickelten Kleinhirnhemisphären! Ref. W.). Resumé:

„Das Kleinhirn ist das Zentrum für die Koordination aller Willkürbewegungen. Diese Koordination wird hergestellt durch Reizeffekte von zwei Sinnesorganen, dem Tonusgleichgewichtsorgan und der Tiefensensibilität. Die bewußte Sensibilität hat keinen Anteil daran. Das Kleinhirn arbeitet beim Menschen hauptsächlich unter Einfluß des Großhirns, indem die zentripetalen Reize nach dem Großhirn weiter befördert werden und die vom Großhirn zurückkehrenden Impulse teilweise über das Kleinhirn die Peripherie wieder erreichen.“

971. **Jelgersma, G.** Zur Theorie der cerebellaren Koordination. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **24**, 53. 1918. (Nach einem Referat von Bielschowsky.)

Koordination ist eine allen nervösen Prozessen gemeinsame Eigenschaft, durch welche ein richtiges Zusammenarbeiten zu einem bestimmten Zweck ermöglicht wird. Höhere motorische Koordinationen sind komplizierte zweckdienliche Bewegungen, die von den richtigen Muskeln, in der richtigen Reihenfolge, zur richtigen Zeit, mit der richtigen Kraft und Geschwindigkeit vollzogen werden. Die höhere Koordination ist also stets cerebralen Ursprungs. Jede Tätigkeit dieser Art muß gelernt und eingeübt werden. „Die subjektiven Bilder der geistigen Innenwelt müssen sich in die objektiven Muskelbewegungen der Außenwelt umsetzen." Jede Willkürbewegung „ist ein ganzes System von ineinander greifenden und einander korrigierenden Muskelzusammenziehungen, und das Prinzip der Korrektur ist das Fundament, auf welchem die ganze Lehre von der Koordination aufgebaut ist". „Jede Muskelzusammenziehung ist in Zeit und Raum unzweckmäßig und wird nur dadurch zu einer richtigen Bewegung, d. h. wird nur dadurch zweckmäßig, daß allerseits eine Korrektur sich einstellt. Diese Korrektur ist die direkte Ursache der Koordination." Im Gyrus praecentralis sind nur die Bilder einfachster Bewegungskombinationen vertreten, für kompliziertere Bewegungen (besonders Korrekturbewegungen) entwickelten sich Zentren im Stirnlappen (wahrscheinlich in den agranulären Feldern) und im Schläfenlappen. Die von hier ausgehenden Leitungen führen nicht wie die Pyramidenbahn direkt zu den Vorderhornzellen, sondern auf dem Umwege Brückenbahn, Brückengrau, Brückenarm über das Kleinhirn (Moosfasern, Körnerschicht, Neuriten der Körner zu den Dendriten der Purkinje-Zellen, deren Neuriten wieder cerebellofugal auf indirektem Wege zu den Vorderhornzellen Reize hinabsenden). Diese Korrektionsreize gelangen also später an die Endstation als die rohen Impulse aus der vorderen Zentralwindung und modellieren sie quasi, versehen sie mit feineren Details. Außer den direkten Pyramidenbahnreizen, den Korrektionsreizen, die über das Kleinhirn laufen, wirken auf die Vorderhornzellen auch noch zentripetale Reize aus der Peripherie (Vergleich der Vorderhornzellen mit einem Klavier, das nicht zwei- oder vierhändig, sondern vierzehnhändig gespielt wird. Die Bewegungsbilder der Großhirnrinde sind nun selber das Resultat mannigfacher zentripetaler Erregungen, vornehmlich aus dem Reiche der unbewußten Sensibilität (Muskelsinn und Tonusgleich gewichtssinn), die ebenfalls über das Kleinhirn gehen: Spinocerebellarbahn + Gowersches Bündel, Strickkörper, Kletterfasern zu den Dendriten der Purkinje-Zellen, von dort aus zu den zentralen Kleinhirnkernen (besonders Nucleus dentatus), Bindearm, gekreuztes ventrolaterales Thalamusgebiet, zusammen mit der Schleifenbahn für die bewußte Sensibilität, von dort zur Großhirnrinde. Das Cerebellum ist also auch „eine Zentralstelle für die Bildung von komplizierten cerebralen Bewegungsbildern". Jelgersma nennt die Verbindungssysteme zwischen Großhirn und Kleinhirn „Koordinationssysteme", die bei der Erlernung höherer Koordinationen „mehr in Anspruch genommen werden, als die kürzeren Wege der bewußten Sensibilität über die Schleife". Wichtiger für den raschen Ablauf ursprünglich erlernter Bewegungen ist die selbständige Korrektur höherer Koordinationen durch das Kleinhirn selbst. „Die Purkinje-Zelle ist die einzige Ganglienzelle, welche zwei lange zentripetale Bahnen in sich vereinigt und ihre Funktion unter zweierlei Einflüssen, einem zentralen und einem peripheren, vollzieht. Der cerebrale Koordinationsreiz muß korrigiert werden. Da die Korrektion über das Großhirn zu viel Zeit in Anspruch nimmt, wird er auf dem Wege zur Peripherie dem Korrektionsreiz zugänglich gemacht." Jelgersma faßt seine Ansicht folgendermaßen zusammen:

„Meiner Ansicht nach erfüllt das Kleinhirn eine doppelte Funktion. Es ist einerseits ein Großhirnganglion. Es übermittelt die im Großhirn geformten höheren Bewegungsbilder nach den peripherischen, motorischen Zentren. Insoweit ist also seine Funktion vom Großhirn abhängig und seine Existenz ans Großhirn gebunden. Es hat aber zu gleicher Zeit wahrscheinlich vermittels der Kletterfasern eine reflektorische Funktion,

welche aber nicht die einfache Koordination betrifft, sondern diese als Elemente zu einer höheren Koordination, wie sie durch das Großhirn zusammengefügt sind, korrigiert. Insoweit ist das Kleinhirn ein autonomes, reflektorisches Organ. Diese Korrektionen kommen aber nur zustande an den ihm vom Großhirn übermittelten und sekundär in ihm deponierten höheren Bewegungskombinationen."

972. **Langelaan.** On the external form of the human cerebellum. Brain **42**. 1919.

973. **Luna.** Studio sulle localizzazioni cerebellari. Riv. di patol. nerv. e ment. anno **23**. 1918.

974. **Shimada, Kichisaburo.** Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. I. Das Kleinhirn der Japaner. (Japanisch.) Mitt. a. d. anat. Inst. d. Kaiserl. Univ. Kyoto 1916.

975. **Thomas (André) et A. Durupt.** Localisations cérébelleuses. Vigot, Paris 1914.

976. **Van Valkenburg.** Bijdrag tot de localisatie in de menscheliche Kleinehersene. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. 1913, I.

Embryologisch-cytologische und myelogenetische Untersuchungen am Kleinhirn und dessen Kernen, aus welchen bestimmte Zusammenhänge von Nucl. fastigii, Nucl. dentatus, Oliva inferior, Kleinhirnseitenstränge zu verschiedenen Teilen der Cerebellarrinde hervorgehen. Sowohl die Berechtigung von Bolks Einteilung wie jene nach Edinger und Comolli muß aus den Ergebnissen gefolgert werden. Autoreferat.

c) Rindenbau; senile Veränderungen.

977. **Dunn, Elizabeth H.** The size of the medullated axons of the Purkinje cerebellar neurons in the albino rat. Proceed. of the Americ. Assoc. of Anat. 32. Session. New Haven, Conn. December 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10**, 196. 1916.

Die Markscheiden der Purkinjezellenneuriten sind entsprechend der Zellgröße dicker als die aller anderen Markfasern des Kleinhirns.

978. **Ellis, Robert S.** A preliminary quantitative study of the Purkinje cells in normal, subnormal and senescent human cerebella, with some notes on functional localization. Journ. of comp. neurol. **30** (2), 229. 1919. 2 Abb. und 1 Tabelle.

978a. **Ellis, Robert S.** Norms for some structural changes in the human cerebellum from birth to oldage. 8 Tabellen. Journ. of comp. neurol. **32**, 1. 1920.

Bei der Geburt ist das Kleinhirn relativ kleiner als das Großhirn, nach 15 Monaten steht es im gleichen Verhältnis zu den anderen Hirnteilen wie beim Erwachsenen. Das relative Gewicht ist unabhängig von Statur, Geschlecht, Rasse und Intelligenz. Die äußere Körnerschicht verschwindet bis zum 15. Monat, die anderen Rindenschichten gleichen denen des Erwachsenen, die Markscheiden wachsen am Ende dieser 1. Periode sehr rasch. Das entspricht der Inanspruchnahme des Kleinhirns bei den Gehbewegungen, die um den 15. Monat beginnen. Im Greisenalter geht eine Menge von Purkinjezellen und Markfasern zugrunde (Verlust der Kraft und Koordination der Muskeln). Die rechte Hemisphäre verliert im Alter mehr Zellen als die linke (entsprechend der stärkeren Inanspruchnahme der rechten Körperhälfte). Frauen haben weniger Purkinjezellen als Männer.

979. **Hitchings, Frederic Wade.** A method of counting the actual number of Purkinje cells present in a given area of cerebellum, and its application in ten clinical cases. 1 Fig. Journ. of exper. med. **20** (6), 595. 1914.

Retzius. In der Demonstration der Nervenzellen, welche Retzius gibt (siehe Histologie), lenkt er die Aufmerksamkeit darauf, daß die Kerne der Körnerschicht sich mit Biondi-Gemisch nicht wie alle anderen Nervenzellkerne violett, sondern grün wie die Kerne der Neurogliazellen färben. Edinger †.

980. **Schaffer, Karl.** Zum normalen und pathologischen Fibrillenbau der Kleinhirnrinde. Mit 29 Textabb. Histopathol. Beiträge a. d. hirnhistol. Inst. d. Univ. Budapest (Karl Schaffer) **2**, 1. 1913.

Schaffer hat die Veränderungen des Fibrillenbildes in der Kleinhirnrinde bei Tabes, Tay-Sachsscher familiärer amaurotischer Atrophie, Paralyse, seniler Demenz und anderen pathologischen Zuständen mit Cajals Silberfärbung studiert. Dabei konnte er auch über den normalen Fibrillenbau der Kleinhirnrinde Angaben machen, die zum Teil die Resultate von

Cajal und Bielschowsky bestätigen, zum Teil darüber hinausgehen. Seine Ergebnisse sind folgende: Aus der Marksubstanz und der tiefsten Lage der Körnerschicht treten bündelartig vereinigte Fasern längs des Purkinje-Zellenaxons und außerhalb desselben an die Purkinjezellen heran, oft „Gigantenfasern" bildend, und gehen teils in die „Polsterschicht", teils in den Korb der Purkinjezellen über. Ein Teil der Kletterfasern formt unterhalb der Purkinjezellen bizarre Schlingen, Glomeruli, tritt vorübergehend in den Faserkorb ein und schließt sich dann den Horizontalfasern der tiefen Molekularschicht an. Das Gros der Kletterfasern lenkt nach kürzerer oder längerer Gemeinschaft mit dem großen Dendriten der Purkinjezellen von ihm ab, um zur Horizontal- bzw. Schieffaser der Molekularschicht zu werden (kontra Cajal) und häufig einen zweiten P.-Dendriden zu umranken. Am Hauptdendriten geben sie kleinste Zweige ab, die sich weiter zu feinster Faserhülle um Dendrit und Zellkörper verzweigen. Das Korbgeflecht der Purkinjezelle ist (konform mit Cajal, entgegen Bielschowsky und Wolff) ganz unabhängig von der Purkinjezelle. Von den echten Korbfasern unterscheidet Schaffer „verschmelzende Korbfasern", die mehrere Zellkörper versorgen und zwischen diesen infolge Durchschlingung mehrerer benachbarter Elemente zur „Hängemattenbildung" führen, und solche, die nur vorübergehend dem Faserkorb angehören oder sich gar nicht an der Korbbildung beteiligen, sondern unter wurzelähnlichen Auffaserungen oder knäuelförmigen Terminalbildungen in der Körnerschicht endigen.

981. **Spiegel, Ernst Adolf** und **Ignaz Sommer.** Über die histologischen Veränderungen des Kleinhirns im normalen Senium. Mit 3 Abb. im Text und 2 Taf. Arb. a. d. neurol. Inst. a. d. Wiener Univ. (Obersteiner und Marburg) 22, 80. 1917.

Spiegel und Sommer fanden als typische Altersveränderungen des Kleinhirns: Struktur- und Lageveränderungen der Purkinjezellen (letztere für das Senium nicht charakteristisch), Rarefizierung der Körnerschicht, Schwellungen der Achsenzylinder in der Rinde, Verfettung aller Zellformen in verschiedenem Grade, Gliawucherung, an der äußeren Grenze der Körnerschicht ein charakteristisches Band verfetteter Gliazellen. Sehr geringe Veränderungen der Pia und der Gefäße, häufiger bei Dementia senilis.

d) Kerne.

982. **Brunner, Hans.** Die zentralen Kleinhirnkerne bei den Säugetieren. Mit 9 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. a. d. Wiener Univ. (Marburg-Obersteiner) 22 (2/3), 201. 1919.

Sehr sorgfältige vergleichende Untersuchungen der zentralen Kleinhirnkerne bei zahlreichen Säugerfamilien (an der Hand des ungemein reichhaltigen Materials im Obersteinerschen Institut) führten zu folgenden Ergebnissen: Es lassen sich im topographischen Aufbau der Kleinhirnkerne 4 Typen unterscheiden. 1. Bei Insectivoren und Chiropteren einheitlicher, unscharf begrenzter, hart an den Gegenkern grenzender Kern, der durch Fasern aus dem Dach zum Bulbus in eine mediale, kontinuierlich in die Vestibularkerne übergehende Abteilung und eine laterale zerfällt, aus der der Bindearm entspringt. 2. Bei der Mehrzahl der Säuger ebenfalls einheitlicher Kern, der caudalen, dorsalen und frontalen Fortsatz besitzt. Im Schnittpräparat erscheint jeder Fortsatz als eigener Kern (Nucleus medialis, interpositus, lateralis). 3. Bei Menschen und höheren Affen besteht nur insofern eine Kerneinheit, als alle Kernabschnitte morphologisch miteinander zusammenhängen, es lassen sich aber 4 Teile abscheiden: a) Nucleus dentatus (rein topographisch dem Nucleus lateralis homolog, mit intensivem Oberflächenwachstum), bei Primaten der größte Kleinhirnkern, während der Nucleus lateralis der Quadrupeden der kleinste Kleinhirnkern ist); b) Nucleus fastigii (= Nucl. medial. der Quadrupeden, aber weniger gut wie dieser entwickelt). Kern a nimmt in der Säugerreihe zu, Kern b nimmt ab. c) Nucleus globosus und d) Nucleus emboliformis aus dem Nucleus interpositus der Quadrupeden hervorgegangen, wie der Dachkern in der Entwicklung reduziert.

Der Nucleus lateralis zeigt schon bei Quadrupeden die Tendenz, sich vom Vestibulariskern zu emanzipieren, aber erst der Nucleus dentatus wird vom Vestibularisgebiet ganz unabhängig (phylogenetisch jüngster Kern), während die cerebellare Fortsetzung des Corpus juxtarestiforme, das den Zusammenhang mit den Vestibularisendstätten vermittelt, beim Menschen und den höher stehenden Affen verkümmert, entsprechend der

Verkleinerung der medialen Kleinhirnkerne. Dieser Zusammenhang ist beim Menschen vollkommen geschwunden.

Brunner kann ebenso wie Bolk, Marburg und Ingvar Edingers Einteilung des Kleinhirns in ein Palaeocerebellum und Neocerebellum (mit neocerebellarem und paläocerebellarem Anteil des Nucleus dentatus) nicht anerkennen, glaubt vielmehr, daß sich der Nucleus dentatus parallel mit der phylogenetischen Entwicklung des „Lobus anso-paramedianus" entfaltet, während die medialen Kleinhirnkerne in ihrer Ausbildung mit dem „Lobus medianus posterior" mitgehen. Die Kleinhirnkerne stehen nicht in absoluter Abhängigkeit von der Rinde. Embryonale Rindenläsionen hindern ihre weitere Ausbildung nicht (Fähigkeit der Selbstdifferenzierung).

983. **van Hoevell, J. J. L. D. Baron.** Die Kerne des Kleinhirns. Verslagen d. Kon. Acad. v. Wet. (afd. Wis- en Natuurk.) **24**, 1485. 1916.

e) Bahnen.

984. **Brouwer, B.** Anatomische Untersuchung über das Kleinhirn des Menschen. 15 Abb. Psychiatr. en neurol. bladen 1915, S. 1. (L. Edinger zu seinem 60. Geburtstag gewidmet.)

Brouwer hat 2 Fälle von Kleinhirnatrophie untersucht und die Ergebnisse mit den Tatsachen der normalen und vergleichenden Anatomie sowie mit den Resultaten der Markreifung menschlicher Föten verglichen. Er kommt dabei zu bemerkenswerten Schlußfolgerungen: Zunächst gilt auch für den Menschen der Satz, daß die Purkinje-Zellen ihre Neuriten nur zu den zentralen Kleinhirnkernen senden. Die Bodenstriae (Piccolomini) sind caudalste Brückenfasern aus den Nuclei aroiformes. Der dorsale Teil des Nucleus dentatus ist als paläocerebellar, der ventro-laterale Teil als neocerebellar anzusehen. Die Hauptolive zerfällt ebenfalls in einen paläocerebellaren frontalen und frontal-medialen Abschnitt und einen neocerebellaren, der den übrigen Teilen entspricht. Die Nebenoliven stehen nur mit phylogenetisch alten Kleinhirnteilen in Verbindung. Ihre Verbindung mit dem gekreuzten Strickkörper liegt im medialen Abschnitt des Tractus-olivo-cerebellaris und ist erhalten bei neocerebellarer Atrophie, bei der die anderen Teile des Tr. olivo-cerebellaris zugrunde gehen. Dieser „Tractus parolivo-cerebellaris" ist bereits bei Feten von 42 cm Körperlänge markreif, während die anderen Fibrae olivo-cerebellares noch kein Mark besitzen.

985. **Horrax, Gilbert.** A study of the afferent fibers of the body wall and of the hind legs to the cerebellum of the dog by the method of degeneration. 7 Abb. Anat. record **9**, 307. 1915.

Bestätigung früherer Ergebnisse nach lateraler Rückenmarksdurchschneidung bei 2 Hunden und Verfolgung der Marchidegenerationen zum Kleinhirn. Der Fascicul. spinocerebellaris dorsalis steht mit dem caudalen Wurm und der medialen Hemisphärenrinde in Verbindung, der Fasc. spinocerebellar. ventralis mit frontalen Wurmteilen. Beide besitzen neben gleichseitigen auch gekreuzte Fasern.

986. **Jelgersma, G.** 3 Fälle von Cerebellaratrophie bei der Katze; nebst Bemerkungen über das cerebro-cerebellare Verbindungssystem. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **23**, 105. 1917. (Nach einem Referat von Bielschowsky.)

Drei Kätzchen desselben Wurfes, die während des Lebens deutliche Koordinationsstörungen aller Willkürbewegungen boten (um so intensiver, je schneller, stärker und komplizierter die Bewegungen waren), zeigten bei der Sektion starke Atrophie des gesamten Kleinhirns und in der Rinde Schwund der Körnerschicht, quantitative und qualitative Veränderungen der Purkinje-Zellen (Folgen kongenitaler Agenesie und entzündlicher Vorgänge). Daneben starke Atrophie der Crura cerebelli, ad pontem, Verkleinerung ihrer Ursprungszellen in der Fußregion der Brücke, besonders lateral und ventral. Jelgersma denkt sich den Zusammenhang zwischen Groß- und Kleinhirn über die Brücke in folgender Weise: Großhirnrinde, cerebro-pontine Faserbündel, Brückengan-

glien, Brückenarme und Kreuzung in der Raphe, Moosfasern zur Körnerschicht, Verbindung der Körneraxonen mit Korbzellen, von diesen aus Verbindung mit den Purkinje-Zellen. In analoger Weise wird ein enger Zusammenhang zwischen Stammganglien und Kleinhirnrinde auf dem Wege über die zentrale Haubenbahn, die Oliva inferior und das Corpus restiforme hergestellt. Die Großhirn-Kleinhirnbahn endigt hauptsächlich in den Hemisphären, die Stammganglien-Kleinhirnbahn im Wurm. Die spino-cerebellaren und bulbo-cerebellaren Bahnen enden als Kletterfasern in der Molekularschicht an den Dendriten der Purkinje-Zellen. Ihre Funktionen sind rein sensible: die Leitung von Reizen der Tiefensensibilität und der Gleichgewichtstonusorgane, diese werden in der Kleinhirnrinde verarbeitet und entweder in reflektorische Bewegungen umgesetzt oder via cerebropetale Bahnen (wohl besonders Bindearm? Ref. W.) zum Großhirn befördert, in Bewegungsbilder umgestaltet oder „so verarbeitet, daß sie bereits bestehende Bewegungsbilder korrigieren". Von der Großhirnrinde „fließen diese Innervationen cerebrofugal durch das Pyramidensystem und durch die cerebrofugalen Großhirn-Kleinhirnbahnen nach dem Kleinhirn ab".

987. **Klien.** Zur Frage nach dem anatomischen Verlauf und der Leitungsrichtung der Olivenbahn. 21. Vers. (2. Kriegstagung) Mitteldeutscher Psychiater und Neurologen, Leipzig, 27. Okt. 1918. Ref. Dtsch. med. Wochenschr. 1919, S. 30.

Auf Grund eines Falles von Kleinhirnapoplexie bestätigt Klien die doppelläufige Natur der Kleinhirn-Olivenverbindung. Die olivocerebellaren Fasern gehen durch den Hilus, die cerebelloolivaren dagegen laufen in den biretropyramidalen Bogenfasern, die beide Oliven umschließen und dann von außen her in die gekreuzte eintreten.

988. **Loewy, R.** Experimentelle Exstirpation des Flocculus beim Kaninchen und Meerschweinchen. Verein f. Psych. u. Neurol. in Wien, Nov. 1913. Med. Klinik **10**, 658. 1914.

Aus dem Flocculusmark ziehen Fasern zur Gegend des Bechterewschen Kernes und zur III-Region (Beziehung der Kleinhirnrinde zum Tonus der Augenmuskeln).

989. **Loewy, Robert.** Über die Faseranatomie und Physiologie der Formatio vermicularis cerebelli. Mit 6 Abb. im Text. Arb. a. d. Neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner-Marburg) **21** (3), 358. 1916.

Vergleichende Untersuchungen an einer großen Reihe von Säugern, Exstirpationsversuche und Verfolgung der Marchidegenerationen führten zu folgenden Resultaten: Von dem Flocculus (Formatio vermicularis) gehen 2 Faserbündel aus, von denen das eine mit Obersteiners Flockenstielbündel identisch ist und via Ventrikelwinkel zum Bechterewschen dorsoangularen Kern gelangt, während das andere zusammen mit dem Bindearm (dorsales Drittel) kreuzt und dann in den Oculomotoriuskern ausstrahlt (Klimoff-Wallenbergsches Bündel). Die Ausbildung des 1. Faserzuges ist abhängig von der Größe des Flocculus. Alle anderen Degenerationen, die beim Kaninchen nach Exstirpation des Flocculus eintreten, beruhen auf Mitverletzung des Lateralkerns. Loewy hält den Flocculus „für einen Teil der Kleinhirnrinde, der mit dem Tonus der Augenmuskulatur in Verbindung zu setzen ist".

990. **Luna, E.** Le vie efferenti del cervelletto. 2 Taf. und 5 Abb. Arch. ital di anat. ed embriol. **17**, 317—355. 1918/19.

991. **Nageotte, M. J.** (en collaboration avec J. Babinski). Les fibres olivo-ciliaires, bulbo-protubérantielles. 2 Abb. Notice sur les travaux scientifiques de M. J. Nageotte, Paris Imprimerie de la Cour d'Appel 1911, S. 126.

Nach einem syphilitischen Erweichungsherd der Oliven-Zwischenschicht konnte die Marchi-Degeneration der olivocerebellaren Fasern nur bis zum Embolus und Corpus ciliare verfolgt werden, nicht bis zur Rinde. Nageotte schlägt daher vor diese Fasern „Fibr. olivociliares" zu nennen.

992. **Sauer, Willibald.** Ein Beitrag zur Kenntnis der Kleinhirnbahnen beim Menschen. 3 Abb. Folia neurobiol. **8**, 395. 1914.

Marchistudien bei einem Falle von Tumor der rechten Kleinhirnhemisphäre ergaben wieder, daß die efferenten Kleinhirnbahnen nur aus den Kleinhirnkernen stammen, die afferenten in der Rinde enden.

993. **Schaffer, Karl.** Gibt es eine cerebello-olivare Bahn? Mit 4 Textabb. Hirnpathol. Beiträge a. d. hirnhistol. Inst. d. Univ. Budapest (Dr. Karl Schaffer) **3**, 2. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie (Orig.) **30** (1), 70. 1915.

Ein Kleinhirnherd (Blutung im Mark der linken Hemisphäre) hatte unter anderem in der gekreuzten bulbären Olive zum Schwund des Markmantels, der feinen Hilusfasern, des Markfilzes im Grau, der Ganglienzellen des ventralen Blattes, Reduktion der Ganglienzellen im dorsalen Blatt und in den Nebenoliven geführt, während die die Olive durchsetzenden inneren Bogenfasern und die periolivaren Markfasern intakt blieben. Schaffer schließt daraus auf die Existenz cerebellofugaler Olivenfasern und bestätigt damit die Befunde des Ref. W., der bereits vor 24 Jahren cerebellofugale Olivendegeneration nach Strickkörperläsionen beschrieben hat.

994. **Uemura, H.** Pathologisch-anatomische Untersuchungen über die Verbindungsbahnen zwischen dem Kleinhirn und dem Hirnstamm. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **1**, 1/2. 1917.

995. **Winkler, C.** Anatomische Notizen, das Gehirn eines Hundes betreffend, bei welchem vor 5 Monaten das Kleinhirn exstirpiert worden ist. Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. **64** (II), 958. 1920.

f) Brücken-Kerne und -Fasern

(siehe auch Kap. IX).

996. **Masuda, M.** Über das Brückengrau des Menschen (Griseum Pontis) und dessen nähere Beziehungen zum Kleinhirn und Großhirn. Mit 99 Textabb. Arb. a. d. neurol. Inst. in Zürich (von Monakow) **11.** 1914.

Masuda hat unter v. Monakows Leitung an einem großen Material von normalen und pathologischen Gehirnen Erwachsener sowie an zahlreichen Serien von fetalen Hirnstämmen die Struktur und Topographie des Brückengrau sehr eingehend untersucht und ist zu folgenden Resultaten gekommen, die zum großen Teil sehr gut mit früheren Ergebnissen übereinstimmen. Masuda unterscheidet

1. in der ventralen Brückenetage: a) das pedunculäre (peri- und intrapedunculäre) Grau, b) das ventrale Grau (ventrale und dorsale Abteilung), c) das mediale Grau, d) das dorsale Grau (dorsales + dorsolaterales Grau), e) das laterale Grau, f) das ventrale Raphegrau;

2. in der Haubenetage: a) Nucleus reticularis tegmenti (lateralis + medialis), b) das mediale Schleifengeflecht (von Monakow), c) das dorsale Raphegrau, d) das Corpus pontobulbare (Essik).

Diese Teile sind topographisch und architektonisch verschieden, wenn auch zahlreiche Übergangsformen vorhanden sind und individuelle Schwankungen eine große Rolle spielen. Von Fasermassen werden näher beschrieben: longitudinale Bündel (Pedunc. cerebri), laterotransversale Bündel (Brückenarme), vertikale Bündel (Fibrae rectae), die Strata (Quer- und Schrägbündel): Stratum superficiale, Str. complexum, Strat. profundum. Sie enthalten Projektions-, Assoziations- und Commissurenbündel, schließlich die Randfaserung.

„Die frontale Brückenbahn endigt in frontalen Brückenebenen im dorsomedialen Brückengraufeld, die temporooccipitale in caudalen im ventrolateralen Brückengraugebiet, lateral von dem zentralen Grau um die Pyramiden. In caudalen Brückenebenen sind auch der Nucleus reticularis tegmenti, das Raphegrau und die Fibrae rectae am stärksten entwickelt. Zwischen der Zahl der Fibrae profundae der einen und der Fibrae rectae resp. Bogenfasern der Haubenetage der anderen Seite besteht eine ziemlich genaue Proportionalität." In den caudalen 2 Sechstel der Brücke erschöpfen sich auch die medialen Schleifengeflechte (v. Monakow).

Die Ontogenese des Brückengrau zeigt 4 verschiedene Phasen. Die Markumscheidung erfolgt in nachstehender Reihe: Hinteres Längsbündel, Fasern der Formatio reticularis, Fibrae rectae, Fasern im Stratum profundum und in der Schleife, nach der Geburt zuerst Pyramidenfasern, dann die übrigen Bestandteile des Pedunculus, zuletzt Assoziations- und Commissurenfasern der Brücke. Die Brückenarme werden zwischen Pyramiden und anderen Hirnschenkelteilen markhaltig, die Fibrae arcuatae mit den Fibr. rect. + Strat. profundum, schubweise.

Die Phylogenese des ventralen Brückengrau geht parallel mit der Ontogenese, es besteht, wie bekannt, ein Parallelismus mit der Massenzunahme des Großhirns. Dorsales Grau und Stratum profundum ist noch bei höheren Säugern rudimentär, dagegen sind paramediale Zellgruppen (Mingazzini) viel stärker entwickelt als beim Menschen. Die den 3 Hauptpedunculusabschnitten entsprechenden Grauanteile atrophieren isoliert nach Zerstörung dieser Abschnitte. Verbindungen der Pedunculusfasern mit dem gekreuzten Brückengrau sind möglich, aber bisher nicht nachweisbar.

Über die topographischen Beziehungen der einzelnen Brückenkernabschnitte zu den Kleinhirnhemisphären (der Wurm ist im Brückengrau nicht vertreten!) und zum Groß-

hirn kommt Masuda zu folgenden Schlüssen: Das dorsale Grau steht mit dem Lob. quadrangularis, das mediale mit dem Lob. gracilis + cuneiformis, das laterale mit dem Lob. semilunaris sup. + inf. (Lob. post. inf.) und das ventrale Grau mit dem Lobus cuneiformis in Verbindung, und zwar caudale Kernteile mit frontalen Kleinhirnabschnitten. Das pedunculäre Grau besitzt nur spärliche Kleinhirnbeziehungen. Das frontale mediodorsale Grau ist mit dem Stirnhirn verbunden, das caudale lateroventrale mit dem Schläfenhirn, der Pyramidenanteil erstreckt sich durch die ganze Brücke, besonders auf das mittlere Drittel. Aus dem Brückengrau entspringt höchstwahrscheinlich auch eine pontocerebrale Bahn zur Großhirnrinde. Direkte corticocerebellare Bahnen werden geleugnet. Der Brückenarm entspringt im wesentlichen im medialen, ventralen und lateralen Grau, weniger im pedunculären, dorsalen Grau, Nucl. retic. tegmenti, Raphegrau via Fibrae rectae usw. Fast alle Fasern kreuzen. Die frontalen Teile der Schleifengeflechte stehen mit dem Frontalhirn + Thalamus, die caudalen mit dem Kleinhirn in Verbindung.

Bezüglich der Lokalisation der Oliva inferior im Kleinhirn werden die Ergebnisse von Holmes und Keller (s. d. Bericht 1909/10) bestätigt. Die Bodenstriae stammen (konform v. Monakow) wahrscheinlich aus der Flocke.

997. **Schaffer, Karl.** Über einige Bahnen des menschlichen Rhombencephaloms. Mit 23 Abb. und 1 Skizze. Hirnpathol. Beiträge a. d. hirnhistol. Inst. d. Univ. Budapest (Prof. Dr. Karl Schaffer) **2** (2), 60. 1918.

Aus Marchidegenerationen bei einem blutigen Erweichungsherde in der linken Haubenhälfte knapp vor der Trigeminusebene schließt Schaffer:

1. Die dorsalsten Armfasern der Brücke bilden eine pontopalaeocerebellare Bahn zur Deitersschen Formation, zum Flocculus und Wurm (größtenteils zum gekreuzten Oberwurm, weniger zum Unterwurm). Also ist nicht, wie Edinger betonte, die ganze Brückenarmfaserung neocerebellar. Das Großhirn besitzt via Ponsbahn, Deitersschem Kern und deiterospinalem Bündel einen Einfluß auf das Rückenmark mit Ausschluß des Kleinhirns.

2. Die zentrale Haubenbahn endet nur im ventralen Olivenschenkel.

3. Bei einem Herde in der Höhe des Trigeminusaustrittes war die mediale Schleife u. a. lädiert worden. Es fand sich sekundäre Degeneration nach den Hinterstrangskernen und nach dem Mittelhirn zu (also in doppelter Richtung): „Es gilt also für die Schleife festgestellt, daß auf ihre Verletzung zwischen Ursprung und Ende eine regelrechte sekundäre Degeneration sowohl im zentralen wie im peripheren Stumpf der Bahn zur Entwicklung gelangt."

4. Sekundäre Degenerationen nach Kleinhirnläsionen und Weigertpräparate der Oblongata eines 38 cm langen Embryo ergaben, daß (konform mit den Ergebnissen des Ref. W.) zwischen Olive und Kleinhirn eine doppelläufige Bahn vorhanden ist: a) cerebelloolivare Fasern aus dem Nucleus dentatus zur Olive, b) olivocerebellare aus der Olive zur Kleinhirnrinde, besonders zur Hemisphäre. Beide Bahnen kreuzen.

998. **Syk, Ivan.** Über einige Kerne in der Gegend des Lateralrecessus beim Orang-Utan. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. **23**, H. 2, S. 177—191. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 483. 1922.

g) Mißbildungen

(vgl. auch Kap. III).

999. **Anton, G.** und **H. Zingerle.** Genaue Beschreibung eines Falles von beiderseitigem Kleinhirnmangel. 8 Taf. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **54**, 8. 1914.

Anton und Zingerle waren in der glücklichen Lage, das Gehirn eines 6jährigen Mädchens genau untersuchen zu können, bei dem in früher embryonaler Periode das bereits angelegte Palaeocerebellum, insbesondere der Wurm, durch einen entzündlichen Krankheitsprozeß schwer geschädigt und gleichzeitig die Entwicklung des Neocerebellum gehemmt wurde. Es waren im wesentlichen vom Kleinhirn nur die Flocken und Rudimente des Nucleus dentatus übrig geblieben. Daneben bestand Hydrocephalus. Es konnten nun an lückenlosen Weigert-Serien die sekundären Veränderungen der erhaltenen Teile des Zentralnervensystems verfolgt und so die Frage der direkten Kleinhirnanteile im Sinne v. Monakows ihrer Lösung näher geführt werden. Nahezu vollständig zugrunde gegangen waren, also unter ausschließlich trophischem Kleinhirneinfluß stehen: 1. die Brückenkerne und die ihnen homologen Nuclei arciformes; 2. die von Bianchi beschriebenen „oberen Kerne des Strickkörpers", 3. die unteren Oliven. Nur teilweise vom

Kleinhirn abhängig sind: 1. die Clarkeschen Säulen; 2. die roten Haubenkerne; 3. die Nuclei lateralis; 4. ein Teil der Vestibulariskerne. Diese Kleinhirnanteile der Embryonalzeit decken sich nicht mit denen der Extrauterinperiode. Dasselbe gilt von den Faserdegenerationen bei embryonalen und postembryonalen Kleinhirnläsionen. In diesem Falle bestand eine dem Defekt proportionale Degeneration der Bindearme, deren Rudimente wohl den Dentatusresten und dem Nucl. angularis entstammen. Der Brückenarm war gleichfalls bis auf spärliche Reste (aus den Flocculi?) zugrunde gegangen, ebenso fehlten die cortico-pontinen Bahnen vollständig. Von den Corpora restiformia waren nur Fasern zur Haube der Oblongata, zum Seitenstrangkern, den Hinterstrangkernen (und den Oliven?) erhalten, es fehlte die Mehrzahl der Kleinhirnolivenfasern, die Fasern zu den Nuclei arciformes und die Kleinhirnseitenstrangbahn, ebenso der größere Teil der Helweg-Bechterewschen Dreikantenbahn", während die zentrale Haubenbahn trotz Fehlens der Arme intakt war (sollte hier nicht die sehr gut ausgebildete dorsale sekundäre Trigeminusbahn, die der Haubenbahn dorsal benachbart ist, zu Verwechselungen Anlaß geben? Ref. W.). Im Corpus juxtarestiforme fehlt Edingers direkte sensorische Kleinhirnbahn aus dem Vagus- und dreieckigen Vestibulariskern, bei erhaltenen Verbindungen der Deiters-Bechterewschen Kerne und der Fasern des Tract. tectocerebellaris. Ferner fehlten der Tractus spino-cerebellaris ventralis und die Bodenstriae (die nach Fuse dem Cerebellum entstammen). Auf die makroskopischen Veränderungen des Hirnstammes infolge der geschilderten Degenerationen kann hier nicht näher eingegangen werden. Dagegen erscheint dem Ref. W. von großer Bedeutung die kompensatorische Vergrößerung von Kernen und Faserzügen innerhalb der vom Kleinhirn losgelösten Gehirnanlage: Es bestand eine Hyperplasie der Hinterstränge und Hinterstrangskerne, der medialen Schleife, der spinalen Trigeminuswurzel mit ihrem Kern und der Fibrae concomitantes, der sensiblen Hauptkerne der Trigemini, der motorischen Kerne, der mesencephalen Quintuswurzel, der Substantia feronginea, der gekreuzten V-Bahnen (es kreuzen sensible und motorische V-Bahnen), der Pyramidenareale, der Substantia nigra, des Tractus spinothalamicus und spinotectalis, ferner eine relative Verbreiterung der Großhirnrinde gegenüber der Marksubstanz, besonders der oberflächlichen Schicht der kleinen Zellen in Cajals plexiformen Schichten und der innersten polymorphen Schicht. Die Hypertrophie trifft also gerade die Systeme, welche aller Wahrscheinlichkeit nach die Kompensation des Kleinhirnausfalles übernehmen. Anton und Zingerle erörtern schließlich die Möglichkeit, daß die kompensatorische Mehrleistung ganzer Systeme, sobald ihre Inanspruchnahme eine gewisse Grenze übersteigt, gemäß Edingers Aufbrauchtheorie zur chronischen Erschöpfung und dadurch zu sekundärer Degeneration anfänglich hyperplastischer Neuronen führt, in diesem Falle also Systeme degenerieren, die trophisch vom Kleinhirn unabhängig sind, aber kompensatorisch für dasselbe eintreten können.

1000. **Brouwer, B.** Über Hemiatrophia neocerebellaris. Mit 14 Textabb. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **51** (2), 1. 1913.

Auf Grund genauer Untersuchung eines Falles von linksseitiger Kleinhirn-Hemisphärenatrophie mit normalem Wurm, linkem Flocculus und Paraflocculus, geringer Atrophie der linken Tonsille, starker Atrophie des Nucleus dentatus sinister nebst Fließ, normalen Eigenkernen des Wurmes war in Bolks „Lobus anterior" ein medial gelegener Teil erhalten und ein posterolateraler Teil atrophiert. Brouwer schließt daraus, daß die von Bolk als fundamental dargestellte Differenz zwischen Lobus anterior und posterior cerebelli (Fehlen eines lateralen oder Hemisphärenanteils im Lobus anterior) nicht durchzuführen ist, sondern daß es sich lediglich um quantitative Differenzen handelt: Die Seitenteile des Lobus anterior sind weit geringer ausgebildet als in den Lobi posteriores. Damit nähert sich Brouwer der Edingerschen Einteilung des Kleinhirns. Von den Veränderungen der Kleinhirnfaserung seien an dieser Stelle erwähnt: Atrophie des gleichseitigen Corpus restiforme, des gleichseitigen Brückenarms, der gleichseitigen queren Brückenfasern, des gekreuzten Brückengrau, der gekreuzten unteren Olive, der gleichseitigen Bodenstriae und Striae arciformes externae. Die Nebenoliven waren intakt. Die linke Halsmarkhälfte war im Bereiche des Vorderhorns und Vorderseitenstranges verkleinert.

1001. **Brouwer, B.** Anatomische Studien über das Kleinhirn des Menschen. Psychiatr. en neurol. bladen 1915 (1/2), S. 104. 20 Abb.

Zwei Fälle von Kleinhirnatrophie verglichen mit normalen Kleinhirnen.

1. Purkinjezellneuriten wie beim Menschen nur bis zu den Kleinhirnkernen.

2. Bodenstriae (Striae Piccolomini) ganz caudal laufende Brückenfasern aus den Nuclei arciformes.

3. Nucleus dentatus zum Teil neo-, zum Teil paläocerebellar.

4. Hauptolive mit frontalem Pol und medialem Teil der oralen Abschnitte in Verbindung mit dem phylogenetisch alten Cerebellum. Der übrige Teil mit dem phylogenetisch jungen.

5. Nebenoliven nur mit Palaeocerebellum in Verbindung.

6. Es gibt eine Verbindung der Nebenoliven mit dem gekreuzten Corp. restiforme (Tr. parolivocerebellaris), die bei neocerebellarer Atrophie erhalten bleibt und viel früher ihr Mark erhält als die übrigen Fibrae olivocerebellares.

1002. **Brun, R.** Zur Kenntnis der Bildungsfehler des Kleinhirns. 17 Abb. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **1** (1), 61. 1917.

1003. **Brun.** Einige neue Ergebnisse und Gesichtspunkte zur Lehre von den Mißbildungen des Kleinhirns. (Autoref.) Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **1**, 250. 1917.

1004. **Dietrich, A.** Ein Fall von sekundärer Hypoplasie des Kleinhirns. Studien zur Pathologie der Entwicklung. Herausgeg. von R. Meyer und E. Schwalbe. Erster Band, zweites Heft. 1913.

Das Kleinhirn war durch angeborene Cyste fast vollständig zerstört, sekundär waren die Oliven bis auf geringe Spuren zugrunde gegangen. Edinger †.

1005. **Hänel, Hans** und **Bielschowsky, Max.** Olivocerebellare Atrophie unter dem Bilde des familiären Paramyoklonus. Nebst Beiträgen zur Kenntnis der normalen und pathologischen Anatomie des Kleinhirns. 3 Taf. und 5 Abb. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **21**, Ergänzungsheft 2, S. 385. 1915.

1006. **Marburg, Otto.** Das Kleinhirn beim angeborenen Hydrocephalus. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner) **21.** 1914.

1007. **Mingazzini, G. e F. Giannuli.** Osservazioni cliniche e anatomo-patologiche sulle aplasie cerebellari. (Con 10 Tavole.) Reale Accadem. dei Lincei (Anno 315—1918), Ser. V, Vol. VII, Fasc. XIII. Roma 1918.

Mingazzini und Giannuli haben in einem Falle von kongenitalem Defekt fast der ganzen linken Kleinhirnhemisphäre das ganze Gehirn und Rückenmark sehr eingehend untersucht und sind auf Grund ihrer Befunde zu wichtigen Schlüssen über Ursprung, Verlauf und Endigung einer Reihe von Bahnen gelangt, die direkt oder indirekt mit dem Kleinhirn verbunden sind. Es fehlte in der linken Kleinhirnhälfte ein beträchtlicher Teil des Lobus quadratus und Lobus semilunaris posterior superior, ferner große Abschnitte der unteren Hemisphärenhälfte: Lobulus semilunar. poster. inferior, Lobulus cuneiformis; stark reduziert waren ferner die linke Tonsille und der linke Flocculus. Auch die ventrale Seite des Wurms bot links Zeichen der Aplasie, besser erhalten war Tuber valvulae und Nodulus. Die Purkinjezellen lagen tief in der Körnerschicht und waren ebenso wie die Körnerzellen selbst in der Zahl stark reduziert.

Im Rückenmark konnte eine Reduktion der Fasern des linken Tr. spinocerebellaris dorsalis, ferner der Zellen und Fasern der gleichseitigen Clarkeschen Säule festgestellt werden. Die Autoren schließen daraus, daß dieses Bündel zentrifugale Fasern aus den ventralen und distalen Cerebellumteilen enthält, die um Zellen der Clarkeschen Säule aufsplittern. Die Frage, ob das am ventrolateralen Rückenmarksrande absteigende Bündel als cerebellospinales oder vestibulospinales oder cerebello-vestibulospinales anzusehen ist, muß offen bleiben. Infolge des Fehlens der linksseitigen Fibrae restiformopyramidales war die linke Pyramidenseitenstrangbahn, die eigentlich als Ersatz für die linken Kleinhirnbahnen eine Hypertrophie hatte aufweisen müssen, atrophischer als die rechte geworden. Die cerebelloolivaren Fasern waren trotz relativer Unversehrtheit des Nucleus dentatus bis zur gekreuzten Olive und in diese hinein stark degeneriert, sie entspringen also mehr der Rinde des Cerebellum als dem Nucleus dentatus. Der größte Teil der die Oliven mit dem Kleinhirn verbindenden Fasern besteht nicht aus olivocerebellaren, sondern aus cerebello-olivaren Elementen. Homolaterale cerebelloolivare Fasern konnten nicht nachgewiesen werden.

Die Helwegsche Dreikantenbahn, die als olivospinale Verbindung gilt, war gerade links, also auf der Seite der intakten Olive rarefiziert und atrophisch. Die mediale Nebenolive steht durch „cerebelloparolivare“ Fasern mit der Unterfläche des Wurms in Zusammenhang. Die Phylogenese der unteren Olive und der Nebenoliven spricht für ihre statische Funktion. Der Fasc. longitudin. posterior und der Fasc. praedorsalis waren ganz intakt geblieben, sind also

unabhängig vom Cerebellum. Der Nucleus lateralis bulbi steht weniger mit dem Kleinhirn wie mit dem gekreuzten roten Haubenkern, dem gleichseitigen Deitersschen Kern und dem gleichseitigen Gowersschen Bündel in Verbindung. Am Nucleus arciformis läßt sich eine dorsale und eine ventrale Faserschicht abgrenzen. Beide Schichten enthalten afferente cerebellofugale Fasern aus dem gekreuzten Corpus restiforme und efferente cerebellopetale zum gleichseitigen Corp. restiforme, die ersteren mehr der ventralen Schicht entsprechend, die letzteren der dorsalen. Die Ausbildung der Nuclei arcuati beim Menschen steht wohl ebenso wie die der unteren Olive und des Corpus dentatum in Zusammenhang mit dem aufrechten Gange. Die gleichseitigen Fibrae arciformes posteriores, welche die Gollschen Kerne via Strickkörper mit dem Kleinhirn verbinden, waren links atrophiert. Aus den Hinterstrangskernen kommen ferner intratrigeminale Fasern zum gleichseitigen und gekreuzten Nucleus lateralis. Der gleichseitige Deiterskern war besonders in seinem dorsalen Teile, atrophisch. Aus dem Deiterskern soll das Corpus trapezoides entspringen, das links atrophisch war (Anton - Zingerle — ?? Ref. W.). Das Corpus restiforme sowohl wie das Corpus juxtarestiforme hatten links erhebliche Einbuße erlitten. Die Cochleariskerne und Fasern waren intakt geblieben, auch die Striae acusticae hatten links keine merkliche Einbuße erlitten. Rechts war entsprechend der Olivenaplasie die zentrale Haubenbahn teilweise atrophisch, sie enthält also sicher ascendierende Fasern und entspringt nicht aus dem Thalamus, da dieser ganz intakt war. Die Nebenkerne des Nucleus Burdach und Nucleus Monakow waren besonders links sehr ausgebildet. Ob der Flocculus nur flocculofugale Fasern aussendet oder auch flocculopetale enthält, ließ sich nicht entscheiden. Die linken zentralen Kleinhirnwurmkerne waren zu einem einzigen Kern vereinigt, beide Dachkerne etwas kleiner, und zwar der rechte kleiner als der linke. Aus den Veränderungen der Brückenfasern und Brückenkerne konnten Mingazzini und Giannuli den Schluß ziehen, daß 4 Arten von cerebellopontinen Fasern existieren: 1. Fasern zu homolateralen paralateralen Brückenkernen, von da via stratum profundum, dorsolaterale Gruppe der Pyramidenbündel der gleichen Seite zum medialen Fünftel des gekreuzten Hirnschenkelfußes. 2. Fasern des Stratum superficiale (Pars corticalis et subpyramidalis) zu gleichseitigen ventralen Brückenkernen, von dort via ventromediale Pyramidenbündel und gekreuztes Stratum superficiale zum lateralen Fünftel des gekreuzten Hirnschenkelfußes. 3. Fasern der Pars corticalis via ventromediale Pyramidenbündel, Decussatio ventralis raphes zu gekreuzten paramedianen Brückenkernen, von dort aus via Stratum profundum cruciatum zum lateralen Fünftel des gekreuzten Hirnschenkelfußes. 4. Fasern zu gekreuzten paramedianen Haubenkernen der Brücke, von dort via Raphe zu gekreuzten Kernen der Formatio reticularis (Brouwer und Machuda). Sicher bestehen also cerebellofugale Brückenfasern, sie laufen vorwiegend im Stratum superficiale pontis und enden in der Hirnrinde in der Nähe des Ursprungs cortico-pontino-cerebellarer Fasern. Die Schleifenkerne waren intakt geblieben. Entsprechend der Aplasie des medialen Hirnschenkelfußes waren die Zellen der Substantia nigra im medialen Drittel geringer an Zahl und an Pigment. Der linke Bindearm zeigte starken Faserausfall trotz geringer Veränderung des Nucleus dentatus. Der Bindearm muß also eine große Menge von Fasern enthalten, die aus der Kleinhirnrinde entspringen. Die Markkapsel des rechten roten Kernes war in ihrem dorsalen und lateralen Abschnitt, der die corticalen und thalamischen Verbindungen enthält, erhalten, in den anderen Teilen stark reduziert. Von den Zellgruppen des Nucleus ruber zeigten Ausfälle die dorsalen. lateralen und zentralen. Der linke Tr. rubrospinalis war erheblich reduziert. Nach den Befunden scheinen vorwiegend die peripheren, besonders distalen, Zellgruppen sowie die zentralen mit den Bindearmfasern in Verbindung zu stehen. Die Haubenstrahlung des roten Kernes war rechts und links ganz intakt geblieben, kann also nicht cerebellaren Ursprungs sein. Von der „Wernekinkschen Commissur" fehlten nur die dorsalen und medialen Teile der von links nach rechts laufenden Züge, also nur diese stammen aus dem Kleinhirn, sind cerebellofugal, während die cerebellopetalen Elemente im ventralen Commissurenteil gelegen sind.

Die Thalamuskerne waren rechts ebensogut entwickelt wie links. Bezüglich der Abhängigkeit von grauen Massen im Hirnstamm vom Kleinhirn bestätigen die Autoren im ganzen die Resultate von Anton und Zingerle.

Eine Kompensationshypertrophie zeigten folgende Teile: Links: der Markmantel des linken Burdachschen Kernes, der sensible und motorische V-Kern, ein bicircumpyramidales Bündel, ferner ventrolaterale Thalamuskerne, das Ganglion habenulae, der Nucleus caudatus. Rechts: Die mediale Schleife, der Lemniscus profundus, das Stratum interolivare, ein Teil der Oliva inferior, einzelne Thalamuskerne, die rechte Pyramide. Außerdem fanden sich Heterotopien und Vergrößerungen im Gebiete des Gyrus hippocampi und Gyrus dentatus dext.

1008. **Obersteiner, H.** †. Ein Kleinhirn ohne Wurm. Mit 6 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Dr. H. Obersteiner) **21**, 124. 1914.

Bei einem 28jährigen Kanzleigehilfen, der durch Ertränken endete, fand sich ein vollständiger Mangel des Wurms. Trotzdem boten weder die afferenten noch die efferenten Bahnen des Kleinhirns einen deutlichen Defekt, der auf dieses Fehlen des Palaeocerebellum bezogen werden konnte.

1009. **Strong, Oliver S.** A case of hemicerebellaratrophy in a child. Anat. record **8**, Nr. 2. 1914.

In dem Strongschen Fall von Kleinhirnatrophie handelt es sich genau wie in dem Edinger-Neubürgerschen, um den reinen Ausfall einer Neocerebellumhälfte. Wurm und Flocke waren erhalten. Auch die Untersuchungen auf Schnitten ergaben genau wie in jenem Falle, Untergang der gekreuzten Olive bis auf einen kleinen Rest, fast vollständiges Fehlen des gekreuzten Brückengraues, Verschwinden des Nucleus dentatus bis auf einen kleinen Rest, aus dem dann ein kleiner dünner Pedunculus hervorkam. Einzelne andere Details siehe im Original. Edinger †.

1009a. **Dasselbe.** A case of unilateral cerebellar agenesia. 20 Fig. Journ. of comp. neurol. **25** (Dedicat. to Prof. Edinger), 361. 1915.

IX. Oblongata, Kerne der Hirnnerven.

a) Allgemeines, Ontogenese und Phylogenese

(vgl. auch Kap. III und XI).

1010. **Ayers, Howard.** Vertebrate cephalogenesis. IV. Transformation of the anterior end of the head, resulting in the formation of the „nose“. 26 Fig. Journ. of comp. neurol. **30**, 323. 1919.

In der Nasenscheidewand enden 4 Nerven: Olfactorius, Terminalis, Vomeronasalis und Trigeminus. Die Zahl der Hirnnerven beträgt nicht 12, sondern 14, da der Nerv. terminalis und vomeronasalis noch zu den 12 bekannten hinzugezählt werden muß.

1011. **Ayers, Howard.** Vertebrate cephalogenesis. V. Origin of jaw apparatus and trigeminus complex — amphioxus, ammocoetes, bdellostoma, callorhynchus. Journ. of comp. neurol. **33**, Nr. 4, S. 339—404. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 282. 1922.

1012. **Betchov, N.** Essai sur la segmentation branchiale des nerfs craniens. 2 Fig. Rev. suisse de zool. **26**, 233. 1918.

1013. **Bihlmeyer, Georg.** Entdeckungsgeschichte der wichtigeren Hirnnervenganglien beim Menschen. Inaug.-Dissert., München 1916.

1014. **Bok, S. T.** Die Entwicklung der Hirnnerven und ihrer zentralen Bahnen. Die stimulogene Fibrillation. 33 Abb. im Text und 4 Taf. Folia neurobiol. **9**, 475. 1915.

Bok hat eingehend die Entwicklung des Hirnstammes bei Hühnerembryonen vom 2. Bruttage ab studiert, bringt nähere Beschreibungen der am 4. Bruttage erreichten Differenzierung der Hirnnerven mit ihren Kernen (primäre Bahnentwicklung) und verfolgt alsdann die weitere Ausbildung bis zur Reife. Seine Resultate stimmen im allgemeinen gut mit dem überein, was wir bereits früher erfahren haben. Im einzelnen ist bemerkenswert: Die Kerne der somatomotorischen Gruppe (III, VI, XII) und der visceromotorischen Gruppe (IV, V, VII, IX, X) „entstehen aus einer einzelnen Säule, die ungefähr dort liegt, wo die Somatomotoren in den erwachsenen Tieren gelegen sind.“ Bok findet in frühesten Stadien zwei Arten von sensiblen Fasern: Die ersten entstammen der Haut und dem Vestibularorgan, verzweigen sich nach dem Eintritt in das Zentralorgan in frontaler und caudaler Richtung im sensorischen Strang (Assoziationsmöglichkeit, Reizausbreitung). Die sekundären Neurone (Bogenfasern von His und Cajal) stehen via gekreuzter Fasc. long. post. bzw. Vorderstrang mit allen gekreuzten motorischen Kernen in Verbindung. Die zweiten stammen aus den Viscera und der Cochlea, bleiben zunächst im Niveau ihres Eintritts. Ihre sekundären Neuronen gelangen nur zum symmetrischen sensiblen Neuron. Die Entwicklung der Faserbahnen bis zum 4. Bebrütungstage geschieht vom frontalen nach dem caudalen Pole abwärts. In jedem Querschnittsniveau entsteht zuerst der Fasc. longitud. poster. bzw. der Vorderstrang, und zwar aus Bogenfasern, die aus höheren Niveaus stammen. Dann treten Bogenfasern aus Neuroblasten im Ependym der Flügelplatte (retikuläre Zellen) aus, bilden bei ihrer Kreuzung die Commissura basalis und steigen im gekreuzten Fasc. long. poster. auf- bzw. abwärts. Es folgt die Bildung der lateralen (viscero-) motorischen Wurzelfasern, die innerhalb der Oblongata in der lateralen Wurzellinie austreten, im Rückenmark in der medialen; 1 Tag später entwickeln sich die somatisch-motorischen medialen Wurzelfasern. Was die spätere Entwicklung der motorischen Hirnnervenkerne anlangt, so geschieht sie gleichfalls in den frontalen Kernen früher als in den caudalen, die lateralen (visceromotorischen) gelangen bis in die Nähe der sensiblen Kerne. Bis zum 7. Bruttage haben alle motorischen Kerne ihre definitive Lage erhalten. Die III-Kreuzung ist eine primäre Neuritenkreuzung, die später von Zellenverlagerungen geändert, wahrscheinlich verstärkt wird. Der N. accessorius

entsteht aus der caudalen Verlängerung des ventralen X-Kernes, also später als dieser. „Bei Kernverlagerungen in faserreichen Gebieten, welche nicht genau in der Richtung der Axonen stattfinden, entsteht ein bogenförmiger Verlauf der von dem Kerne stammenden Neuriten. Nur dann wird später ein geradliniger Verlauf gebildet, wenn a) der Kern nach der Verlagerung noch wächst und b) der Kern in die Nähe der austretenden Neuriten gekommen ist. Ersteres wird nur der Fall sein, wenn die Verlagerung phylogenetisch alt ist."

Die aus dem Nucl. magnocellularis und cochlearis hervorgehenden Fasern der dorsalen VIII-Commissur endigen mindestens zum großen Teil im Nucl. lateralis cerebelli („Tr. cochleocerebellaris"). Die anderen Verbindungen des Nucl. magnocellularis cochl. entsprechen den bereits bekannten. Das vom Ref. W. zuerst beschriebene System des Corpus trapezoides ist, soweit es aus dem Nucleus laminaris stammt, bei Embryonen noch nicht ausgebildet, dagegen die Oliva superior und der Lemniscus lateralis bereits vorhanden. Bok schließt daraus, daß auch primäre und sekundäre Elemente an der Bildung des Corp. trapezoid. teilnehmen. Die dem Eckkern entstammenden sekundären Fasern endigen angeblich gleichseitig und lateral von ihm in seiner Nähe. Bok homologisiert den Nucl. magnocellul. cochl. der Vögel mit dem ventralen VIII-Kern der Säuger. Er beschreibt dann noch die Entwicklung der spinocerebellaren, bulbocerebellaren, spinotectalen Bahnen, des Lemniscus lateralis, der Tr. tectobulbar. cruciat., non cruciat., Tr. bulbothalamic., Fasc. longitudin. poster. (bei letzterem auch den Anteil des Nucl. commissur. poster. und Nucl. interstitial. an seinem Ursprung). „Der N. facialis, N. vestibularis und N. cochlearis sind die Spaltungsprodukte eines einzigen lateralen Hirnnerven." Über die „stimulogene Fibrillation" als Ursache für die Wachstumsrichtung der Hirnnervenneuriten und der zentralen Bahnen muß das Original eingesehen werden. Ihr Wesen soll sich darin kennzeichnen, daß „wiederholte Reizströme die Ursache sind, daß ihrem Wege entlang Fibrillen auswachsen".

1015. **Broman.** Das Organon vomero-nasale Jacobsoni ein Wassergeruchsorgan. Anat. Hefte **174**, 58. 1919.

1016. **Bujard, Eug.** Modelage de la tête de l'embryon humain. Neuromérie et branchiomérie. (Laborat. d'histol. norm. et d'embryol., univ., Genève.) Arch. de biol. **31**, H. 4, S. 323—346. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 6. 1922.

1017. **Da Costa, Celestino A.** Note sur la crête ganglionnaire cranienne chez le cobaye. Cpt. rend. de la soc. de biol. **83**, 1651. 1920.

1018. **Delsman.** Short history of the head of vertebrate animals. Proceed. of the Kon. Akad. van Wetensch., Amsterdam, Dez. 1917.

1019. **Dieterich, Hans.** Der Nerv des fünften Visceralbogens und seine Beziehung zum Foramen thyreoideum beim Menschen. Anat. Anz. **54**, Nr. 18/19, S. 398—411. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 485. 1922.

1020. **Goette, A.** Die Entstehung der Kopfnerven bei Fischen und Amphibien. Zool. Anz. **42**, 58. 1913.

Untersuchungen bei Petromyzon, Torpedo und anderen Fischen, ferner bei Siredon und anderen Amphibien ergaben, daß nur ein Teil der Kopfnerven im Zentralorgan entspringt, daß im Kopfe keine ventralen Spinalnerven vorkommen, daß die ektodermalen Placoden teils rudimentäre oder dauernde Seitennerven sind, teils als Ektomesoderm das Mesoderm des Kopfes ergänzen und dabei allerdings unter anderem auch selbständige Nerven bilden. Außer dem Opticus sind die Sinnesnerven des Kopfes Erzeugnisse ihrer ektodermalen Sinnesorgane (Olfactorius, Lateralis ant. et poster., Acusticus). Die Augenmuskelnerven entspringen aus den Muskeln ohne Ganglienanlagen und wachsen ins Gehirn hinein, der N. III hat 2 distale und 1 proximale Anlage, an deren Vereinigung das Ganglion oculomotor. entsteht. Als (dorsale) Spinalnervenanlagen sind die Ganglien des Ophthalmicus, Mandibularis, Facialis, Glossopharyngeus und Vagus zu betrachten. Ihr Verlauf an der Außenseite der Somiten und in den Visceralbögen beweist, daß es sich nicht mehr um die ursprünglichen dorsalen Spinalnervenwurzeln handelt, letztere bestehen noch in der „occipitalen" Kiemenregion. Die occipitalen Visceralnerven entwickeln sich im Ektomesoderm über dem 5., 6. bzw. den folgenden Visceralbögen und im Anschluß an die Visceralmuskeln. Der Vaguskomplex hat bei Petromyzon dreifachen Ursprung: dorsale Spinalnerven (Verbindung der 2. Vaguswurzel mit dem vordersten occipitalen Visceralnervenganglion), ektodermaler Seitennerv und 5 ektodermale Visceralnerven. Ähnliche Verbindungen bei Selachiern, Ganoiden und Amphibien. Der Hypoglossus ist ein dorsaler, ganglienloser Spinalnerv. Die Existenz eines Accessoriüs ist zweifelhaft. Die Kopfnervenfasern entwickeln sich intracellulär in Zellensyncytien (? Ref. W.). Im Hirnrückenmark entsteht die weiße Substanz ebenso wie die peripheren Nerven.

1021. **Goette,** Die Entwicklung der Kopfnerven bei Fischen und Amphibien. Arch. f. mikroskop. Anat. **85**, Abt. I. 1915.

1022. **Gräper, Ludwig.** Die Rhombomeren und ihre Nervenbeziehungen. 18 Textabb. Arch. f. mikroskop. Anat. **83**, Abt. I, S. 371. 1913.

In der ausgedehnten Literatur über die Neuromerie sind die Beziehungen der Hirnnerven zu den Neuromeren des Rautenhirnes außerordentlich verschieden angegeben und meist ist auch nur der äußere Zusammenhang der Gebilde berücksichtigt. In der vorliegenden Arbeit wird zum ersten Male der Versuch gemacht, mit Hilfe der Silberreduktionsmethoden beim Embryo vom Huhn, Schaf, Schwein die Lage der Kerne der zentrifugalen Anteile der Hirnnerven in bezug auf die Neuromeren festzulegen.

Die ersten motorischen Neuroblasten bilden eine kaum unterbrochene „primäre motorische Kernsäule", die sich an der äußeren Oberfläche der Hisschen Innenplatte, nahe der Mittelebene hinzieht. Auffallend ist, daß die Neuroblasten der lateral austretenden visceralmotorischen Nerven medial, die der medial austretenden somatisch-motorischen lateral liegen. Daraus ergibt sich für manche Nerven (Vagoaccessorius und Hypoglossus) eine Faserdurchkreuzung, für andere (Facialis und Abducens) eine Umgehung (inneres Knie). Die lateralen Kerne, z. B. des Trigeminus, treten erst später auf, vielleicht durch Neuroblastenwanderung.

Aus der primären motorischen Kernsäule beziehen Fasern: der Trigeminus aus dem Gebiet des 2., 3. (1. ?) Rhombomers, der Facialis aus dem Gebiete des 4., 5. (6. ?), der Glossopharyngeus aus dem Gebiete des 5., der Vagus aus dem des 7. und der folgenden, der Abducens nur aus dem des 5., der Hypoglossus aus dem hinteren, unsegmentierten Teil.

His hat bei jungen Embryonen Schrägschnitte der Neuromeren für eine Längsgliederung (Grund- und Flügelplatte) gehalten.

Durch Plattenmodelle nach Celloidinserien wurde ferner der Modus des Verschwindens der Neuromeren beim Schwein dargestellt. Dabei stellte es sich merkwürdigerweise heraus, daß die Brückenkrümmungsfurche nicht parallel den Neuromerenfurchen verläuft, sondern diese schneidet, und zwar die 2. am weitesten lateral, die folgenden bis zur 5. weiter medial, so daß die Brückenkrümmungsfurche, bei einem jungen, noch nicht gekrümmten Embryo an entsprechenden Stellen eingezeichnet, der Medianebene beinahe parallel laufen würde.

Autorreferat.

1023. **Johnson, Franklin P.** Notes on the neuromeres of the brain and spinal cord. Proceed. of the Americ. Assoc. of Anat. 32. Session New Haven Conn. December 28, 29 and 30, 1915. Anat. record **10**, 209. 1916.

Studien an einem menschlichen Embryo von 23—24 Segmenten bewiesen die Existenz von Neuromeren im Bereiche der ganzen Medullarröhre, neben den Neuromeren der Rautengrube. Die spinalen Neuromeren liegen zwischen den Segmenten (Somiten), ebenso die Neuromeren des Rhombencephalon zwischen den occipitalen Somiten. Jedes Neuromer entsendet eine ventrale Wurzel und empfängt eine dorsale; ähnlich die Rhombomeren, außer dem ersten und vielleicht dem vierten.

Ob das erste Neuromer den Trochlearis entsendet, ist sehr ungewiß. Das 2. und 3. Neuromer entsenden den motorischen und empfangen den sensiblen Trigeminus, das 4. den sensiblen und motorischen Facialis nebst Acusticus, das 5. den Abducens und einen kleinen Teil des VII/VIII, das 6. und 7. den sensiblen und motorischen IX/X, das 8. und 9. den Hypoglossus und die afferenten Fasern aus den Wurzelganglien des Accessorius (8. Neuromer), aus Accessoriusganglien + Frorieps Ganglion (9. Neuromer). Das 10. Neuromer gehört bereits dem 1. Cervicalnerven an, die folgenden den übrigen Spinalnerven. Die Lateralwurzeln des XI kommen aus dem 8.—13. Neuromer. Die Grenze zwischen Rhombencephalon und Rückenmark befindet sich also zwischen 9. und 10. Neuromer, gegenüber dem letzten Paar der occipitalen Somiten. Das Lumen des Zentralorgans erweitert sich innerhalb der Neuromeren und verengert sich zwischen ihnen.

1024. **Kappers, C. U. Ariëns.** Phenomena ot Neurobiotaxis in the central nervous system. 1 Taf. 17. Internat. Congress af medicine, London 1913. Anatomy and Embryology 1914, S. 111.

Zusammenstellung der bekannten Gründe, die den Autor zur Annahme neurobiotaktischer Vorgänge bei der Verlagerung der Hirnnervenkerne der Vertebraten geführt haben.

1025. **Kappers, C. U. Ariëns.** Die Bildung der Bogenfasern, eine Reflexbahn der vitalen (protopathischen) Wahrnehmungen. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. **63**, 2240. 1919.

Rasche Kreuzung der sekundären sensiblen Bahnen für protopathische Wahrnehmungen (Schmerz, Temperatur, Gleichgewicht, primitive Lichtwahrnehmung). Nicht rasche oder keine Kreuzung der epikritischen Sinnesbahnen. Genaue Lokalisierung auf der Haut, Stereognosis, N. cochlearis, Wiedererkennen beim Auge. Kreuzung durch

Neurobiotaxis und stimulogene Fibrillierung bedingt. Herstellung der Verbindung zwischen Effektor (Reiz) und Bewegung (reflektorisch).

1026. **Kappers, C. U. Ariëns.** Kurze Skizze der phylogenetischen Entwicklung der Oktavus- und Lateralisbahnen mit Berücksichtigung der neuesten Ergebnisse. Zentralbl. f. Physiol. **23**, 17. 1918 (?).

Endigung der vorderen und hinteren Lateralisnerven im Niveau des Octavus, in unmittelbarer Nachbarschaft seiner Endigung. Schwierigkeit der Abtrennung sekundärer Lateralis- und Octavusbahnen. Bereits vor Entwicklung der Cochlea, bereits bei Fischen bestehen Kerne und Bahnen, die denen des Cochlearis der Vögel und Säuger homolog sind. Das „Tuberculum acusticum" der Fische empfängt neben Vestibularisfasern noch Lateralisfasern, bei Selachiern und Knorpelganoiden ein eigenes Tuberculum laterale vom Tubercul. acusticum abgegrenzt, das im Bau große Ähnlichkeit mit dem der Säuger hat. Auch ein Nucleus ventralis VIII ist in ähnlicher Lage und ähnlicher Struktur wie bei Säugern bereits bei Fischen nachweisbar, es sendet ein ungekreuztes Bündel zu den Seitensträngen des Rm., ein gekreuztes zum ventrolateralen Rand des Cervicalmarkes abwärts (Wallenberg, Cajal). Im Tuberc. acustic. der Fische enden Vestibular. + Lateralisanteile, im Tubercul. acustic. der Säuger (Winkler) Vestibularis und Cochlearisanteile. Das Tuberc. acust. hat also auch bei Säugern nicht einzig und allein Cochlearisfunktion. Von den sekundären Systemen ist neben den reflektorischen Fasern zum Nucl. motorius tegmenti Edinger besonders die Trapezfaserung als Hauptweg bei Säugern angesehen worden, daneben Monakows Anteil der lateralen Hauptschleife aus der Fortsetzung der Striae acusticae. Phylogenese und rezente Säugeranatomie lehren, daß in den sog. Cochlearissystemen Vestibularisanteile vorkommen. Der sekundären akustischen Hauptbahn der Säuger, der lateralen Schleife mit ihrer Endigung im Corpus posticum und Geniculatum mediale entspricht der Fasciculus longitudinalis lateralis der Fische und das Ganglion mesencephali laterale, hier Lateralis + Vestibularissystem.

Bei Säugern ist nicht die Posticumbahn, sondern die Geniculatumbahn als sekundäre Hörbahn anzusprechen. Ob diese mehr aus der Trapezbahn oder dem dorsalen Monakowschen Bündel stammt, ist unsicher. Der Lateralisanteil hat mehr Ähnlichkeit mit dem Cochlearis wie der Vestibularisanteil. „Zwischen Vestibularis und Cochlearis, zwischen Gehör und Muskelspannung besteht eine größere Verwandtschaft, als bis jetzt angenommen wurde."

1027. **Kooy, F. H.** The inferior olive in vertebrates. 101 Fig. Folia neurobiol. **10**, 205. 1917.

Eine außerordentlich eingehende, groß angelegte vergleichende Untersuchung über Phylogenese und Ontogenese der unteren Olive bzw. der bei niederen Vertebraten als solche angesprochenen Ganglienzellhaufen. Bei Fischen besteht nur ein kleinzelliger medialer Anteil, neben der Raphe (Selachier, Rajidae, zum Teil Chimaera) oder etwas weiter lateral (Teleostier, zum Teil Chimaera). Bei Plagiostomen (und Holocephalen?) liegt längs der frontalen Hälfte der „Olive" ein reticulärer Kern innerhalb der Raphe. Bei Vögeln besteht ein dorsales und ein ventrales Blatt. Das dorsale Blatt reicht weiter caudalwärts als das ventrale und ist besonders gut in seinem medialen Anteil entwickelt, während im ventralen Blatt die laterale Hälfte besser ausgebildet erscheint. Auch hier besteht ein Raphekern im Bereiche der Olivenausdehnung. Bei Säugern unterscheidet Kooy einen medialen, dorsalen und ventrolateralen Anteil der unteren Olive. Der mediale reicht weiter caudalwärts als die anderen, am caudalen Pol besonders ventrolateral entwickelt, am frontalen Pol medial. Der dorsale Anteil besitzt konstant die Form einer V, caudal am meisten dorsalwärts reichend, weiter frontal in lateraler Richtung ventralwärts rückend. Lage und Form vielfach abhängig von der Ausbildung des 3. Anteils, der ventrolateralen oder Hauptolive, die die größten Variationen im Bereiche der Säuger aufweist. Sie hat einen medialen, dorsalen und ventrolateralen Abschnitt und wird allmählich ganz unabhängig von anderen Teilen. Sie entspricht dem abgesonderten lateralen Anteil der ventralen Lamelle bei Vögeln.

Schlußresultate: Bei Fischen besteht nur der der Raphe anliegende mediale Komplex, bei Vögeln und niederen Säugern tritt ein dorsolateraler und ventrolateraler Fortsatz dazu. Bei höheren Säugern wächst der ventrolaterale Teil enorm aus zur Hauptolive und drängt den dorso-lateralen medialwärts (dorsale Olive), den ventralen Teil der medialen Olive ventromedialwärts. Die Phylogenese der Olive hängt mit dem Grad der Beweglichkeit des betreffenden Tieres zusammen. In Übereinstimmung mit Holmes und Stewart sowie mit Broouver nimmt Kooy an, daß der mediale Anteil der Olive, der einzige, der bei niederen Vertebraten vorhanden ist, mit dem Paläocerebellum, dem Wurm verknüpft ist, während die Ausbildung der ventrolateralen (Haupt-) Olive mit der Entwicklung der Hemisphären, des Neocerebellum parallel geht. Nur der frontale

Pol der Hauptolive besitzt noch Beziehungen zum Wurm, ist auch dementsprechend bereits bei niedersten Säugern vorhanden.

1028. **Kooy, F. H.** Die Phylogenese der Oliva inferior. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. **59** (II), 2533. 1915.

1029. **Kuntz, Albert.** The Development of the cranial sympathetic Ganglia in the Pig. 15 Fig. Journ. of comp. neurol. **23**, Nr. 2, S. 71—96. 1913.

Schlußfolgerungen (S. 94): 1. Die Ursprungszellen des Ggl. ciliare rücken vom Mesencephalon und dem Semilunarganglion nach der Peripherie entlang am Nervus oculomotorius und Nervus ophthalmicus. Die erste Anlage des Ggl. ciliare entsteht in Verbindung mit dem N. III. An ihm entlang wandert die Majorität der Zellen des späteren Ggl. ciliare. Also eine Bestätigung der Carpenterschen Befunde beim Hühnchen. 2. Das Ggl. sphenopalatinum bildet sich aus Zellen, die aus dem Semilunarganglion peripheriewärts wandern, an der medialen Fläche des Nervus maxillaris. 3. Die Zellen, welche das Ggl. oticum bilden, wandern aus dem Rhombencephalon und dem Ggl. semilunare an den sensorischen und motorischen Wurzeln des N. mandibularis entlang. Das Ggl. entsteht an der medialen Oberfläche des proximalen Teiles der Portio mandibularis N. V. 4. Ebenso stammen die Zellen des Ggl. submaxillare aus dem Ggl. semilunare und dem Rhombencephalon. Das Ganglion entsteht in der Mandibularregion in der Nachbarschaft der Portio lingualis des N. mandibularis. Seine Ursprungszellen wandern die sensorischen und motorischen Wurzeln des Nervus mandibularis und später die Portio lingualis entlang. 5. Der N. III und N. V besitzt für die kranialen sympathischen Ganglien dieselben genetischen Beziehungen, wie die spinalen Nerven und der Vagus zu den vertebralen sympathischen Ganglien, den prävertebralen und den vagalen sympathischen Plexus. 6. Das Ggl. ciliare, Ggl. sphenopalatinum, Ggl. oticum, Ggl. submaxillare entstehen in analoger Weise und haben dieselben genetischen Beziehungen zum cerebrospinalen Nervensystem wie die übrigen Teile des sympathischen Nervensystems. Ihre Ontogenese stützt die Anschauung von ihrem sympathischen Charakter. Röthig.

1030. **Kuntz, Albert.** Further studies on the development of the cranial sympathetic ganglia. 4 Taf. Journ. of comp. neurol. **24**, 235. 1914.

Vergleichende Studien an Embryonen vom gemeinen Krötenfisch (Opsanus tau), Frosch, Amblystoma, Schildkröte, Huhn und Schwein führten zu folgenden Resultaten bezüglich der Entwicklung der kranialen sympathischen Ganglien: Beim Krötenfisch entstehen diese aus Zellen des ersten Spinalganglion und der Ganglien des X., VII. und V. Hirnnerven; daneben aus Zellen, die längs der motorischen Wurzelfasern peripheriewärts wandern. Das Ciliarganglion entsteht aus Zellen, die längs der III-Wurzeln peripher vom Mesencephalon sich befinden und später aus einer kleinen Zahl von Zellen peripher vom Ganglion Gasseri und dem ihm zugeordneten ersten Sympathicusganglion. Amblystoma besitzt wahrscheinlich kein bleibendes Ciliarganglion. Bei Froschlarven ist die Entwicklung des Ciliarganglions ähnlich wie beim Fisch. Andere kraniale Sympathicusganglien lassen sich bei Amphibien nicht absondern. Bei Schildkröten erfolgt die Ausbildung des Ciliarganglions wie beim Fisch. Das Ganglion sphenopalatinum entsteht innerhalb des Petrosus superficialis major aus Zellen, die vom Ganglion geniculatum und Ganglion Gasseri peripheriewärts wandern, verbindet sich bald mit Ästen des Maxillaris. Schildkröten besitzen weder ein dem Ganglion oticum noch dem Ganglion submaxillare homologes Ganglion. Das gleiche Bild der Genese des Ganglion ciliare bietet das Huhn. Das Ganglion oticum entsteht innerhalb des Plexus carotideus aus Zellen des Ganglion cervicale superius und des Ganglion geniculatum. Das Ganglion sphenopalatinum bietet dieselbe Genese wie bei Schildkröten, das Submaxillarganglion geht aus dem Nervus mandibularis hervor. Beim Schwein gehört das Ciliarganglion genetisch ebenfalls zum Oculomotorius und Ophthalmicus, das Ganglion sphenopalatinum zum Ganglion Gasseri und Nervus maxillaris, das Ganglion oticum und submaxillare zum Ramus mandibularis; die beiden letzten Ganglien erhalten ihre Zellen wahrscheinlich vom Ganglion Gasseri und von der Wand des Rhombencephalon.

1031. **Kuntz, Albert.** The development of the cranial sympathetic ganglia. A comparative study. Proc. of Americ. Assoc. of Anat., 30. Session Philadelphia Pa., 29. bis 31. Dezember 1913. Anat. record **8**, 118. 1914.

Untersuchungen an Feten vom Krötenfisch (Opsanus tau). Die 6 sympathischen kranialen Ganglien gehören zum 1. Spinalnerven und zum 10., 7. und 5. Kranialnerven. Ihre Zellen stammen vom 1. Spinalganglion und von den Cerebralganglien des 10., 7. und 5. Hirnnerven. Einige von diesen Zellen wandern peripheriewärts längs der motorischen Wurzeln (Ciliarganglion). Der Vergleich mit anderen Vertebratenfeten lehrt, daß der Ursprung der kranialen Sympathicusganglien bei Säugern frontalwärts verschoben ist, denn hier beteiligt sich hauptsächlich das Ganglion Gasseri und die Wand des Mittel- und Hinterhirns via N. III und V an diesem Ursprung.

1032. **Landacre, F. L.** Embryonic cerebral ganglia and the doctrine of nerve components. Folia neurobiol. **8**, Nr. 6. 1914.

Die Arbeit gibt ein Sammelreferat von der Lehre der „Nervenkomponenten" und zeigt, wie die auf ihrem Gebiet angestellten Untersuchungen bei den Hirnnerven sowohl ausgewachsener wie geeigneter embryonaler Stadien zu übereinstimmenden Ergebnissen geführt haben, und daß sowohl die Morphologie wie ganz besonders auch die Homologisierung der Nerven die Ergebnisse dieser Lehre von den „Nervenkomponenten" berücksichtigen muß, um sich vor Fehlschlüssen zu sichern. Die Notwendigkeit dieser Forderung wird im einzelnen durch eine Kritik der Belogolowyschen Forschungen dargetan. Röthig.

1033. **Urra, F. Muñoz.** Die embryonale Entwicklung des Oculomotoriuskernes. Progr. de la clin. **9**, Nr. 111, S. 223. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 23. 1921.

1034. **Neal, H. V.** The morphology of the eye-muscle nerves. 82 Fig. Journ. of morphol. **25**, 1. 1914.

Neal hat bei Embryonen von Squalus acanthias die ersten Entwicklungsstadien der Augenmuskelnerven studiert und daraus Schlüsse auf die primitive Metamerie des Kopfes gezogen. Von den Ergebnissen des groß angelegten und außerordentlich klar geschriebenen Werkes seien nur folgende hier angeführt: Der frontal vom Ohr gelegene Abschnitt des Wirbeltierkopfes besteht aus wenigstens 5 Metameren. Das erste Metamer enthält einen Mesodermanteil (= anterior somite Miss Platt), keinen somatisch motorischen und keine visceralen Nerven, als somatisch-sensorischen Nerv sieht Neal den Nervus terminalis an, „den primären Nerv des Riechapparates", sein Ganglion als das primäre Ganglion des Riechapparats. 1. Neuromer ist das primäre Vorderhirnbläschen. Zweifelhaft ist die Zugehörigkeit des Opticus, des Nervus thalamicus usw. zum Vorderhirn. Das 2. Metamer enthält das praemandibulare Myotom, als Neuromer das Mittelhirn, als somatisch-sensorischen Nerv den N. ophthalmicus profundus, als sympathisches Ganglion das Ciliarganglion, als somatisch-motorischen Nerv den Oculomotorius. Myotom des 3. Metamers ist das Mandibulare, Neuromer das Cerebellum inklusive Trochleariskern, somatisch-motorischer Nerv der Trochlearis, somatisch-sensorischer der Ophthalmicus superficialis trigemini (Sympathicusanlage nur vorübergehend vorhanden). Als visceral-motorischer Nerv scheint der Ramus mandibularis trigemini zu funktionieren. Das 4. Metamer enthält das dritte (Hyoid-) Myotom, als Neuromer das zweite Hinterhirn. Somatisch-sensorischer Nerv ist vermutlich die Portio major trigemini, ein somatisch-motorischer Nerv fehlt, das Myotom wird von einem postotischen Nerven, dem Abducens, innerviert. Das 5. Metamer mit dem 5. Neuromer enthält den 4. Somiten, der zum Teil unter dem Ohre liegt. Es fehlt ein Myotom, der somatisch-motorische, viscerale und somatisch-sensorische Nerv. Der Ursprung des Facialis reicht noch in dieses Metamer hinein. „Die Augenmuskeln sind die einzigen Überreste lateraler Rumpfmuskulatur im Bereich der präotischen Metamere."

1035. **Neal, H. V.** Neuromeres and metameres. Proceed. of the Americ. Assoc. of Anat. 32. Sess. New Haven Conn. December 28, 29 and 30, 1915. Anat. record. **10**, 230. 1916.

Neal bestätigt auf Grund von Untersuchungen an Embryonen von Squalus die Ergebnisse Graepers, daß die Rhombomeren nicht, wie bisher angenommen wurde, den Metameren der Kiemenregion entsprechen: Die motorische V-Anlage liegt im 2. und 3. Rhombomer, die des VII im 4.—7. Rhombomer, die des IX im 6. und 7., die des X vom 7. bis zum nichtsegmentierten Teil der Oblongata hinter dem 7. Von somatisch-motorischen Hirnnerven besitzt III sein Zentrum im Mittelhirn, IV zunächst im 1. (cerebellaren) Rhombomer, später auch im Mittelhirn (Überdeckung der III- und IV-Anlage). Die VI-Anlage befindet sich bei Säugern im 5. Rhombomer, bei Squalus im 6., mit Zuzügen vom 5. und 7., der XII in der nicht segmentierten Oblongataregion hinter dem 7. Rhombomer. Die somatisch-motorischen Anlagen liegen zunächst dorsolateral von den visceral-motorischen, erst später medial. Man nimmt zweckmäßigerweise an, daß ursprünglich jedes Rhombomer mit einem Kiemenbogen durch einen visceral-motorischen Nerven verbunden war, daß aber von den 2 primitiven Kiemenbögen, die dem V. entsprechen, einer später verschwunden ist und nur die beiden Rhombomeren übrigbleiben. Der verschwundene Kiemenbogen entspricht wahrscheinlich der keulenförmigen Drüse von Amphioxus.

Schwieriger zu erklären sind die Beziehungen des 4. bis 7. Rhombomer zu entsprechenden Kiemenbögen, wahrscheinlich spielen hier bereits lange vor der Ohranlage eintretende Modifikationen der metameren Verbindungen mit. Jedenfalls ist zur Zeit als Beweis für den metameren Charakter der Neuromeren lediglich der Umstand anzusehen, daß ihre Zahl der der Somiten des Mesoderms entspricht.

1036. **Neal, H. V.** Neuromeres and metameres. 70 Fig. Journ. o. morphol. **31**, 293. 1918.

1037. **Pedaschenko, D.** Die Entwicklung der Augenmuskelnerven. Vorläufige Mitteilung. Mit 9 Abb. Anat. Anz. **47**, 145. 1914.

Untersuchungen früher embryonaler Stadien bei Sauriern (Lacerta, Seps, Mabuia, Calotes, Draco, Hemidactylus, Ptychozoon) und Squaliden (Pristiurus, Scyllium) ergaben, daß die ersten Entwicklungsprozesse der Augenmuskelnerven sich innerhalb eines allgemeinen Plasmodesmennetzes des Mesenchyms abspielen, das sich zwischen den Anlagen der Zentren und den peripheren Organen erstreckt. Erst später erfolgt eine histologische Sonderung und damit eine räumlich eingeschränkte, spezielle Verbindung zwischen Zentrum der betreffenden Augenmuskelnerven und Peripherie. Bei allen 3 Nerven sind die primären Leitungsbahnen im Überschuß angelegt; unter diesen multiplen Wegen kommt es erst später zur Auswahl des einen unter den vielen.

1038. **Veit, O.** Kopfganglienleiste bei einem menschlichen Embryo von 8 Somitenpaaren. Anat. Hefte **56**, 308. 1918. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **18**, 366. 1919.

Bei menschlichem Embryo von 2,3 mm Länge, bei dem nur im mittleren Teil des Rückenmarkes ein Schluß der Medullarrinne stattgefunden hatte, fand Veit 2 Ganglienleisten an der Gehirnanlage: eine caudale aus dem dorsalen Randabschnitt der Hirnseitenwand in der Höhe des Mittel- und Hinterhirns = erste Anlage der Kopfganglienleiste, aus der die Ganglien der Hirnnerven entstehen, und eine kraniale im caudalen Abschnitt der Vorderhirnanlage und im kranialen Teil der Mittelhirnanlage. Die Zellen dieser Leiste scheinen sich denen des benachbarten Kopfmesenchyms beizumischen. Durch diese Auflösung im Mesenchym verliert die Leiste sehr bald ihre Verbindung mit der Hirnwand, daher bis jetzt bei Menschen und Säugern kein derartiger Befund erhoben werden konnte.

1039. **Ziegler, H. E.** Das Kopfproblem. Mit 7 Abb. Anat. Anz. **48**, 449. 1915.

Über die ursprüngliche Gliederung des Kopfes der Kranioten ist Ziegler zu folgenden Anschauungen gelangt:

Das erste Segment ist das Prämandibularsegment (vor dem von Anfang an unpaar angelegten, nicht aus Kiemenspalten ableitbaren Munde), dem als Plakode das Ciliarfeld angehört. Der Ramus ophthalmicus profundus trigemini mit dem Ciliarganglion ist als segmentale dorsale Wurzel anzusehen, der Oculomotorius als ventrale. Das zweite Segment ist das Kiefersegment (Mandibularsegment). Nerven: Trigeminus und Trochlearis. Das dritte Segment ist das Hyoidsegment. Nerv: Facialis-Acusticus. Der Abducens gehört demselben oder dem nächsten Segment an, er liegt ursprünglich zwischen beiden. Das vierte Segment ist das Glossopharyngeussegment: N. glossopharyngeus mit einem Ram. praetrematicus und posttrematicus. Es folgen 3 Vagussegmente (5. bis 7. Segment), von denen jedes dem IX-Segment analog ist (jedes besitzt eine Lateralplakode (Seitenorgan) und eine epibranchiale Plakode (Kiemenspaltenorgan). Ursprünglich hatte jedes Vagussegment auch eine ventrale Wurzel. Der Ramus intestinalis, der die Kiemenregion mit Magen und Darm verbindet, gehörte ursprünglich nur dem letzten Vagusast an, später verbinden sich alle 3 X-Segmente eng miteinander, dann bezieht er Fasern aus allen Ästen. Das 8. Segment, ursprünglich das erste nicht von der Ganglienleiste bedeckte, verschwindet später ebenso wie die folgenden samt Ganglien und Nerven.

1040. **Zeehandelaar.** De Onto- en Phylogenese der Achterstrengkernen. Dissert., Amsterdam 1919.

b) Kerne der Hirnnerven.

1041. **Bean, Robert Bennett.** The cephalic nerves: Suggestions. Anat. record **7**, H. 7, S. 221. 1913.

Bean teilt die Kopfnerven in 4 Gruppen: 1. Augenmuskelnerven (Oculomotorius, Trochlearis, Abducens); 2. Gesichtsnerven (Trigeminal oder Trifacial, Masticator, Facial); 3. innere Ohrnerven

(Acustic und Vestibular); 4. Zungen-, Gaumen- usw. Nerven (Glossopharyngeal, Glossopalatine und Hypoglossal). Vagus, Accessorius spinalis, sympathische Ganglien des Kopfes müssen ebenso wie die Gehirnteilen entsprechenden Olfactorius und Opticus aus der Nomenklatur der Kopfnerven entfernt werden.

1042. **Kaplan.** Über die Beziehungen der Ursprungskerne der motorischen Nerven zu den supraponierten Zentren. Obersteiners Arbeiten **21**. 1916.

1043. **Brouwer, B.** Klinisch-anatomische Untersuchungen über den Oculomotoriuskern. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. **61** (I), 1162. 1917. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **14**, H. 4, S. 367. 1917.

1044. **Brouwer, B.** Klinisch-anatomische Untersuchung über den Oculomotoriuskern. 3 Taf. und 5 Abb. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie (Orig.) **40**, H. 1/3, S. 152. 1918.

Im allgemeinen Bestätigung der Anschauungen von Westphal und Bernheimer über die Lokalisation der einzelnen Muskelkerne des N. III. Der Perlia-Kern dient nur der Konvergenz, ebenso caudaler gelegene Raphekerne, zu denen als phylogenetisch jüngster der Perliakern gehört.

1045. **Dorello, Primo.** Osservazioni sopra i rapporti tra il nervo trocleare e la radice mesencefalica del quinto paio. Con fig. Atti R. Accad. Lincei, Cl. di Sc. fis., mat. e nat., anno 316, **28**, 146. 1919.

1046. **Kidd, L. J.** Les fibres oculo-motrices trochléaires directes et croisées. Rev. neurol. a. psychiatry **11**, H. 10, S. 507. 1916. Ref. Folia neurobiol. **10**, 432. 1917.

Auf den niedersten Stufen der Vertebraten hat der Trochlearis nur ungekreuzte Fasern. Die Zahl der kreuzenden steigt in der Entwicklungsreihe bis zum Menschen, dessen Trochlearis mehr kreuzende als direkte Fasern enthält. Aber auch hier noch homolaterale Parese neben gekreuzter bei Zerstörung des IV-Kerns. Beschreibung der Kernverbindungen mit Großhirnrinde und anderen Teilen des Zentralorgans.

1047. **Koch, Sumner L.** The structure of the third, fourth, fifth, sixth, ninth, eleventh and twelfth cranial nerves. 5 Fig. Journ. of comp. neurol. **26**, H. 5, S. 541. 1916.

Pyridinsilberfärbung der 3., 4., 5., 6., 9., 11., 12. Hirnnerven bei Hunden, Katzen, Kaninchen und Menschen ergab das Vorhandensein einer größeren oder kleineren Zahl von marklosen Nervenfasern in V, VI, IX, XI und XII, sie stammen in VI, XI und XII wahrscheinlich aus dem Sympathicus (liegen in Haufen zusammen, sind am zahlreichsten in der Peripherie der Nerven). III und IV haben keine marklosen Fasern aus dem Sympathicus, der VI aber, der sonst in der Struktur den III und IV gleicht, erhält zahlreiche sympathische marklose Fasern, von denen einige in die Markscheide markhaltiger Elemente eintreten. Der XI und XII sind in der Struktur ähnlich dem III- und IV-Nerv, aber sie empfangen wie der VI-Nerv große Massen sympathischer Fasern, die in Endstationen der markhaltigen Nervenfasern (Endausbreitung der Nervenfasern in den Muskeln) verfolgt werden konnten.

1048. **Pitzorno, Marco.** Contributo alla conoscenza della struttura del ganglio ciliare dei Cheloni. 4 Taf. Arch. ital. di anat. e di embriol. **12**, Nr. 8, S. 367. 1914.

Studien an Schildkröten (Thalassochelys carretta, Testudo nemoralis und Testudo graeca) ergaben, daß die Zellen des Ganglion ciliare keine Dendriten besitzen, gelappt sind (die Ausbildung der Lappen ist konform mit der Größe des Tieres); der Neurit entspringt häufig aus einem Lappen. Die afferenten Fasern umspinnen spiralförmig den Neuritenanfang und teilen sich dann in verschiedene Äste, die den Zelleib entweder in Schlingen umgeben oder enge Netze um die Zelle bilden. Die afferenten Fasern stammen nur vom Oculomotorius. Von den Zellen der Sympathicusganglien unterscheiden sich die des G. ciliare nach mehreren Richtungen hin.

1049. **Rizzo, Christoforo.** Rigidita pupillare e ganglio ciliare. Ricerche istopatologiche e sperimentali. Riv. di patol. nerv. e ment. **25**, H. 11/12, S. 325. 1921.

Das Ciliarganglion enthält 2 Arten von Ganglienzellen: kleine, besonders peripher gelagerte mit konstant bleibendem dunklen Pigment wie in der Substantia nigra und große. mit Fettpigment, das im Alter zunimmt. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. **26**, 149. 1921.

1050 (=841). **Zweig, Hans.** Studien zur vergleichenden Anatomie des zentralen Höhlengraus bei den Wirbeltieren. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. **41**, H. 1, S. 18—38. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 417. 1922.

—

1051. **Parsons, J. Herbert.** The fourth cranial nerve. Brit. journ. of ophth. 5, Nr. 12, S. 529. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. **28**, 377. 1922.

1052. **Busacca, Archimede.** Le anastomosi dei nervi motori dell' occhio nella regione del seno cavernoso. 3 F g. Monit. Zool. ital. **32**, 1—11. 1921.

1053. **Allen, William F.** Application of the marchi Method to the study of the radix mesencephalica trigemini in the Guinea-Pig. 35 Fig. Journ. of comp. neurol. **30**, 169. 1919.

Allen hat zum Zweck des Studiums der ascendierenden Fasern der mesencephalen Quintuswurzel beim Meerschweinchen die Wurzel zentral vom Ganglion semilunare durchtrennt, zur Verfolgung der absteigenden Fasern Verletzungen im Mittelhirn gesetzt. Die Marchidegenerationen ergaben Resultate, durch die im allgemeinen frühere Ergebnisse besonders von May, Horsley, Kosaka u. a. bestätigt wurden. Die mesencephale V-Wurzel enthält aufsteigende und absteigende Fasern. Die zentrifugalen Fasern treten zwischen sensorischer und motorischer Wurzel zu den Muskelästen des N. masticatorius, zum Teil verschwinden sie im motorischen V-Kern und einem dorsomedial vom großen sensorischen V-Kern gelegenen Ganglienhaufen. Auch von den ascendierenden Fasern gelangen einige in den motorischen V-Kern. Allen hält die Wurzel für den Muskelsinnanteil des Trigeminus, dessen Ursprungszellen im Ganglion Gasseri, Locus caeruleus und Mittelhirn zu suchen sind.

1054. **Biondi, Giosué.** Sulla fine struttura dei gangli annessi al simpatico craniano nell' uomo. Nota II° Il Ganglio sfenopalatino. 3 Taf. Ricerch. fatte nel Laborat. di Anatom. norm. della R. Università di Roma ed in altr. Labor. biol. **17**, 1. 1913.

Das Ganglion sphenopalatinum besitzt ebenso wie das Ganglion submaxillare die Struktur eines sympathischen Ganglions.

1055. **Fuse, G.** Beiträge zur normalen Anatomie des der spinalen Trigeminuswurzel angehörigen Graus, vor allem der Substantia gelatinosa Rolandi beim Menschen. 46 Abb. Arb. a. d. anat. Inst. Jap. U. Sendai 1919, H. 2, S. 87.

1056. **Hoag, Lynn Arthur.** Histology of the sensory root of the trigeminal of nerve the rat (Mus norvegicus). Anat. record **14**, 165. 1918.

1057. **Meyersohn, Franz.** Die Dicke der spinalen Trigeminuswurzel bei verschiedenen Säugern. Mit 4 Abb. Folia neurobiol. **7**, H. 3, S. 217. 1913.

Vergleichende Wägungen von Bleiplatten mit konstanter Dicke, deren Areal gleich dem der spinalen Quintuswurzel in einem auf 8 cm Querdurchmesser vergrößerten Querschnitt der Oblongata in der Höhe der Pyramidenkreuzung war, ergaben besonders niedrige Zahlen bei den Primaten, beim Känguruh und der Katze, hohe bei Nagern und den mit der Schnauze am Boden lebenden, auch beim Elefanten. Im allgemeinen entsprach die Größe der Quintuswurzel der des Lobus parolfactorius.

1058. **Nittono, Kenje.** On the growth of the neurons composing the Gasserian-Ganglion of the albino rat, between birth and maturity. 5 Karten und 1 Taf. Journ. of comp. neurol. **32**, 231 1920.

Die großen Zellen des Ganglion Gasseri der weißen Ratte wachsen in den ersten 20 Tagen nach der Geburt am schnellsten, in den nächsten 60—80 Tagen langsamer, dann entweder noch langsamer, oder es tritt leichte Atrophie ein. Analog wachsen die Kerne der Zellen, aber in geringerem Grade. In einem bestimmten Alter besteht ein Verhältnis zwischen Zellgröße und Körpergröße, jedoch von untergeordneter Bedeutung. Keine Differenz der Zellgröße zwischen links und rechts. Das Cytoplasma ist schon nach 20 Tagen reif, das Kernplasma nimmt zwischen Geburt und Pubertät um mehr als das Doppelte zu. Die Wurzelfasern des Trigeminus sind dicker als die der peripheren V-Äste. Sie wachsen später als die Zellen. Der Durchmesser des Achsenzylinders ist nach der Reife halb so groß als der der Faser. Die Vergrößerung der Zellen erfolgt vor Ende der ersten 80 Tage in Übereinstimmung mit der der Oberfläche des Kopfes. Die Neuronen des Ganglion Gasseri sind größer und haben eine verhältnismäßig größere Menge von Kernplasma, werden auch früher reif als die des 7. Cervicalnerven. Die von den Zellen des Ganglion Gasseri ausgehenden Fasern sind aber kleiner als die vom 7. Cervicalganglion entspringenden, obgleich die Zellkörper selbst größer sind.

1059. **Olmsted, J. M. D.** Effect of cutting the lingual nerve of the dog. Journ. of comp. neurol. **33**, H. 2, S. 149—155. 1921.

1060. **Perna, A.** Sulle alterazioni del ganglio di Gasser in segnito all' avulsione dei denti. 2 Taf. und 4 Abb. Labor. Anat. Roma ed altri Lab. biol. **17**, 81. 1914.

1061. **Riquier, Carlo.** Sulla fine struttura del ganglio otico. Riv. di patol. nerv. e ment. Anno **18**, Fasc. 10. Firenze 1913.

Beschreibung der Zellformen beim Ochsen und Menschen nach Cajal- oder Donaggio-Methode. Zahlreiche Abbildungen. Die Zellen sind morphologisch denen des Sympathicus überaus ähnlich. Edinger †.

1062. **Rossi, Ottorino.** Contributo alla conoscenza dei nuclei meso-e romboencefalici. I. Il cosidetto „nucleo motore accessorio" (nucleo della radice discendente o cerebrale o mesencefalica) del nervo trigemino nei mammiferi. 31 Fig. Riv. di patol. nerv. e ment. 1913, S. 537.

Vergleichende Untersuchungen bei Säugern und Schildkröten. Bei Säugern sind die Zellen der cerebralen V-Wurzel während längerer oder kürzerer Zeit ihrer Entwicklung multipolar. Von den Fortsätzen wird später einer zum Hauptfortsatz. Die sekundären Fortsätze sind dünn, kurz und sehr spärlich verzweigt. Rossi hat auch gefensterte und gelappte Zellen beobachtet. Die Zellen der cerebralen V-Wurzel bei Schildkröten sind total verschieden von denen anderer Vertebraten. Ob die Wurzel motorischen oder sensiblen Charakter besitzt, läßt Rossi offen.

1063. **Bremer, John Lewis.** Recurrent branches of the abducens nerve in human embryos. 4 Abb. Americ. journ. of anat. **28**, 371. 1921.

1064. **Hopkins, G. S.** The innervation of the muscle retractor oculi. Anat. record **11**. 1917.

1064a. **Terni, Tullio.** Sul nucleo accessorio d'origine del nervo abducente e sul suo probabile significato. Giorn. R. Accad. d. Med. di Torino **84**. 1921.

1065. **Eichhorn.** Ist der Nervus facialis an der Innervation des Gaumens beteiligt? Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. Krankh. d. Luftwege **76**, Nr. 1/2, S. 63. 1917.

1066. **Godard, Henri.** Le rameau lingual du facial. Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris **18**, Nr. 6, S. 298. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 96. 1921.

1067. **Kappers, C. U. Ariëns.** Der Geschmack, peripher und zentral. Zugleich eine Skizze der phylogenetischen Veränderungen in den sensiblen VII-, IX- und X-Wurzeln. 21 Abb. Psychiatr. en neurol. bladen 1914, S. 82.

Vergleichende Untersuchungen über die peripheren und zentralen Apparate der Geschmacksempfindung bei allen Vertebratenklassen. Verhältnis des allgemeinen chemischen Sinnes zum Geschmack, Verbreitung der Geschmacksknospen in der Wirbeltierreihe, der Geschmacksnerven mit den nicht dem Geschmack dienenden Komponenten von den Cyclostomen bis zu den Säugern. Die als Geschmacksnerven anzusprechenden sensibeln VII-, IX- und X-Wurzeln können außer Geschmacksfasern auch sensible Hautäste und Schleimhautäste führen (VII und IX wohl nur bei Cyclostomen, einigen Selachiern und Amphibien, X als R. auricularis vagi, der sich der spinalen V-Wurzel anschließt, auch bei den anderen Vertebraten bis zum Menschen). Eine Trennung der sensibeln und der Geschmacksfasern läßt sich anatomisch nicht durchführen. Bei niederen Vertebraten (Fischen) steigt die sensible VII-Wurzel zur primären Endigungsstelle der sensiblen IX—X-Wurzel herab, erst von den Amphibien aufwärts besitzen auch IX/X absteigende sensible Wurzeln. Dies Verhalten steht nicht mit der Ausbildung der Geschmacksfunktion in Zusammenhang, sondern wahrscheinlich mit der allgemeinen Schleimhautempfindung der oberen Eingeweide, besonders der Atemwege (Verbindung des Fascicul. solitarius, der erst bei Tieren mit Lungenatmung auftritt, mit den Lungenatmungszentren im 4. Cervicalsegment und im Thorakalmark, er reicht bei einigen Tieren bis zum 3. Cervicalsegment herab, dort Verbindung mit C_4. Bei höheren Vertebraten verlegt Kappers das Zentrum der Geschmacksfasern in die bulbären VII-, IX-/X-Kerne sowie vor allem in den Staderinischen dorsomedialen IX/X-Kern, der erst bei Säugern auftritt, wo die Zunge das exquisiteste Geschmacksorgan wird. Bei Tieren ohne Zunge fehlt er, bei den Rodentiern mit vielen Geschmacksknospen ist er größer als bei Cetaceen mit atrophischem Zungengeschmack. Gegen diese Auffassung von Kappers spricht der deutliche Zusammenhang des Staderinischen Kerns mit dem Nucleus triangularis VIII (von Monakow, Wallenberg).

1068. **Rhinehart, D. A.** The nervus facialis of the albino mouse. 14 Fig. Journ. of comp. neurol. **30**, 81. 1918.

Nichts besonders Neues.

1069. **Sabotky, Irving.** Severance of the chorda tympani nerve. Boston med. a. surg. journ. **178**, 224. 1918.

1070. **Weiß, E.** Zur vergleichenden Anatomie des Facialiskerns. Mit 10 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. H. Obersteiner) **21**, 51. 1914.

Weiß hat den Facialiskern bei einer großen Anzahl von Säugern vergleichend studiert. Er kommt unter anderem zu dem Resultat, daß der VII-Kern keine phylogenetische Fortentwicklung aufweist. Innerhalb derselben Tierklassen ist er häufig verschieden stark entwickelt. Überall läßt sich eine ventromediale, ventrolaterale und dorsale Gruppe unterscheiden, die wieder in verschiedene Untergruppen zerfallen können. Die mediale Gruppe ist bald rein medial, bald dorsomedial gelagert, bald einheitlich, bald zweigeteilt, die laterale entweder einfach, zwei- oder dreigeteilt, beim Elefanten besonders gut entwickelt (Rüsselmuskeln?). Die dorsale Gruppe ist bei Menschen, Anthropomorphen, Affen und Raubtieren am besten entwickelt. Die Rüsseltiere besitzen ebenfalls einen sehr gut differenzierten Dorsalkern. Die gleiche Lage entspricht nicht immer dem gleichen Kern, mit anderen Worten, die gleichgelegenen Zellgruppen versorgen nicht immer dieselben Muskeln.

1071. **Yagita, K.** Einige Experimente an dem Nervus petrosus superficialis major zur Bestimmung des Ursprungsgebietes des Nerven. Mit 6 Textabb. Folia neurobiol. 8, 361. 1914.

Durchschneidung des N. petrosus superficialis major beim Hunde führte zur Tigrolyse von Zellen im Niveau des oberen Drittels des Facialiskerns an der dorsalen Seite desselben in der Formatio reticularis grisea (nur gleichseitig). Eine analoge Zellgruppe wurde auch beim Menschen nachgewiesen. Sie bildet die frontale Fortsetzung des Speichelsekretionszentrums (Chordazentrum). Bei Durchtrennung der Nerv. palatini blieben die Zellen dieser Gruppe reaktionslos. Daraus schließt Yagita, daß die zentrifugalen Elemente des N. petrosus superficialis major nur bis zum Ganglion sphenopalatinum laufen, also als präganglionäre Fasern anzusehen sind, um so mehr, als die Zellen dieses Ganglion auf die Gaumennerven-Durchschneidung stark reagieren. Die Gaumenäste des Nerv. sphenopalatinus enthalten weder motorische Äste aus dem Facialis, noch zentrifugale aus dem Nerv. petrosus superficialis major, sondern lediglich sensible Quintusäste. Im Facialis laufen, wenn überhaupt, nur wenige motorische Gaumenfasern via N. petrosus superficialis major.

1072. **Bovero, Alfonso.** Connessioni simpatiche del ganglio vestibolare del nervo acustico. Giorn. Accad. med. Anno **76**, Nr. 11/12, S. 348. 1913.

1073. **Bovero, Alfonso.** Connessioni simpatiche del ganglio vestibolare del nervo acustico. Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. **25**, H. 1, S. 41. 1914.

1074. **Bovero, A.** Sulla fine struttura é sulle connessioni del ganglio vestibulore del nervo acustico. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **7**. Catania 1914.

Beschreibung der Zellformen im Vestibularganglion. In dieses Ganglion eintretende und um die Zellen sich verzweigende feine Fasern stammen aus Anastomosen; mit dem Nervus intermedius sind sie wahrscheinlich sympathischer Natur, also ganz von derselben Art, wie sie auch in die Spinalganglien eindringen. Edinger †.

1075. **Bovero, Alfonso.** Sulla fine struttura e sulle connessioni del ganglio vestibolare del nervo acustico. 14 Fig. Reale Accad. delle scienze di Torino (Anno 1913/14). Torino Liber. Fratell. Bocca 1914.

Bovero hat das Ganglion vestibulare beim Menschen in verschiedenen Altersstufen und bei zahlreichen Säugerarten mit mehreren Färbemethoden untersucht und gelangte zu folgenden Resultaten: Die meisten Zellen des Ganglion vestibulare sind bipolar, daneben gibt es unipolare und pluripolare. Die bipolaren Zellen sind spindelförmig, seltener kreisrund oder oval, die monopolaren birnförmig oder rund, die multipolaren dreieckig oder rund. Im allgemeinen besitzen die Zellen eine glatte Oberfläche. Nur bei Erwachsenen kommen atypische gelappte oder solche mit abnormen Fortsätzen vor. Die Zellgröße schwankt mehr als bei Säugern, der Kern liegt meist zentral, das Nisslbild gleicht dem der „pyknomorphen Zellen", das Fibrillennetz bietet keine Besonderheiten. Die Fortsätze der Bipolaren gehen bei verschiedenen Säugern an verschiedenen Stellen der Zelle ab. Der zentrale Fortsatz, dicker, mit Ursprungshügel versehen, der periphere, dünner, ganz unvermittelter Abgang. Der Fortsatz der unipolaren, stets von einem Ursprungshügel ausgehend, teilt sich T-förmig in dünnen peripheren und zentralen dicken Ast.

Auch die peripheren Zellen haben einen dünnen peripheren und zentralen dicken Fortsatz. Anastomosen der Kollateralen des zentralen Fortsatzes mit dem N. intermedius sind wahrscheinlich. Ein Nebenfortsatz geht oft zur Zellkapsel mit einschichtigem Endothel, die zuweilen 2 Zellen enthält. Das Ganglion vestibulare enthält auch marklose (Sympathicus-?) Fasern mit besonderen Endapparaten, die vom Nervus intermedius her eintreten. Das Ganglion vestibulare verhält sich wie ein Spinalganglion.

1076. **Camis, M.** Contributi alla fisiologia del labirinto. Nota VII. Le vie centrali del nervo VIII nel gatto e nel cane. Folia neurobiol. 7, Sommer-Ergänzungsheft, S. 125. 1913.

Marchiuntersuchungen bei Hunden und Katzen nach totaler und partieller Zerstörung der Schnecke bzw. der halbzirkelförmigen Kanäle ergab Schwärzungen im Verlaufe einer großen Menge von Faserzügen des Hirnstammes. Daraus zieht Camis folgende Schlußfolgerungen, die nach Ansicht des Ref. W. nur mit Vorsicht aufzunehmen sind (die physiologischen Schwärzungen sind zu wenig berücksichtigt):

Cochlearis und Vestibularis besitzen nur zum kleinsten Teil gemeinsame Endstätten. Auch da, wo ihre Fasern den gleichen Weg verfolgen (z. B. Fibrae transversales), mischen sie sich nicht, die Vestibularisfasern liegen dann frontal von den Cochlearisfasern. Den sekundären VIII-Fasern mischen sich überall primäre (Wurzel-) Fasern bei. Die Hauptendstätte dès Vestibularis sind die Dachkerne des Kleinhirns, nur Kollateralen seiner Fasern gehen zur Kleinhirnrinde. Die Vestibularisfasern endigen zwar größtenteils auf der gleichen Seite, es wurden aber auch im Kleinhirn und Hirnstamm gekreuzte Fasern gefunden. Der Cochlearis dagegen endet vorwiegend gekreuzt, nur teilweise auf derselben Seite.

A. Die Cochlearisfasern zerfallen nach ihrem Eintritt in den Nucleus ventralis in 3 Stämme: 1. Truncus dorsalis: a) zum Stratum profundum tuberculi acustici, b) zum Stratum laterodorsale corporis restiformis, c) zum dorsalen Querfasersystem, d) zum Abducens, e) zur Formatio reticularis, f) zu den hinteren Längsbündeln und von da aus zum gekreuzten Abducenskern, g) zum intermediären System und via Substantia gelatinosa rad. V spinal. zum aberrierenden Seitenstrangbündel, h) zur gekreuzten lateralen Schleife; 2. Truncus medialis und 3. Truncus ventralis entsprechen dem wichtigsten Anteil des Trapezkörpers und enden i) via Querfasern im gekreuzten Trapezkern, k) in den ventralen Haubenkernen beider Seiten, l) via gekreuzte laterale Schleife im Corpus quadrigeminum posterius.

B. Die Vestibularisfasern gelangen a) zum Nucleus dorsalis VIII, b) zur spinalen VIII-Wurzel via Area ovalis corporis restiformis, c) zum Bechterewschen Kern und zum Grau der spinalen VIII-Wurzel, d) via frontalste Querfasern zum gekreuzten Abducenskern, e) via hintere Längsbündel zu den Kernen des III, IV, VI und VII, f) zu den Kernen und zum Mark der Kleinhirnwindungen via innerer Abschnitt des Strickkörpers, g) via Tract. spinocerebellaris ventralis zu den Kleinhirnkernen, h) zu den vorderen Vierhügeln und zur Regio subthalamica via Schleife, i) zu den Tractus optici (! Ref. W.).

1077. **Fuse, G.** Das Ganglion ventrale und das Tuberculum acusticum bei einigen Säugern und beim Menschen. 99 Abb. Arb. a. d. hirnanat. Inst. in Zürich (Prof. Dr. C. v. Monakow) 7, 1. 1913.

Fuse hat mit bewunderungswürdigem Fleiße Form und Struktur des Ganglion ventrale und des Tuberculum acusticum bei Meerschweinchen, Kaninchen, Katzen, Hunden, Ziegen, Affen und Menschen in verschiedenen embryonalen und postnatalen Perioden untersucht, außerdem die Striae acusticae und das Corpus pontobulbare in den Bereich seiner Betrachtungen gezogen. Seine Ergebnisse bestätigen vielfach ältere Beobachtungen, enthalten aber auch ganz neue, an dieser Stelle nur in ihren wichtigsten Schlußresultaten anzuführende Angaben. Bekanntlich ist das Tuberculum acusticum des Menschen gegenüber dem der anderen Säuger bedeutend minderentwickelt, vereinigt sich schon in caudalen Höhen mit dem Kleinhirn, stößt mit seinem Frontalpol an den IV. Ventrikel. Die 3. (Pyramiden-)Zellschicht des menschlichen Tub. acust. ist geringer, die mittlere und laterale (Molekular-)Schicht viel stärker als bei anderen Säugern entwickelt, außerdem stehen sie nicht radiär (⊥ zur Längsachse des Tuberculumquerschnitts), sondern mehr ventrodorsal (|| zur Längsachse), nach Fuse vielleicht die Folge der aufrechten Körperhaltung (? Ref. W.). Die einzelnen Zellschichten sind nicht scharf getrennt, einzelne Bestandteile des ursprünglichen Säugertuberculum scheinen in weiter frontal gelegene Hirnstammteile gewandert zu sein (Formatio reticularis, Corpus geniculatum mediale?). Dementsprechend sind auch von Monakows Striae acusticae (nicht mit den auf dem Ventrikelboden sichtbaren zu verwechseln! W.) beim Menschen viel geringer als bei Säugern entwickelt. Das Ganglion ventrale wird, je höher wir in der Säugerreihe steigen, in desto größerem Umfange von der Flockenrinde bedeckt, bei Macacus zieht diese sogar am ventralen Ganglionrande vorbei medialwärts fast bis zur lateralen Oberfläche der Oblongata. Ebenso umhüllt von der ventralen Seite aus das in der Säugerreihe stets umfangreicher werdende Brückenarmmark

das Ganglion ventrale in immer steigendem Maße, so daß es beim Menschen fast mit seinem ganzen sagittalen Durchmesser in die Hirnsubstanz, speziell frontal in das Brückenarmmark eingebettet ist. Das ventral und ventromedial dem Ganglion ventrale anliegende „Corpus pontobulbare" muß als caudale Fortsetzung der lateralsten Abteilung der ventralen Brückenetage bezeichnet werden. Der caudale Teil des Gangl. ventrale geht beim Menschen direkt in den ventralen Zipfel des Tubercul. acusticum über, während er bei niederen Säugern durch eine Körnerzellschicht von ihm getrennt bleibt. Fuse unterscheidet im Gangl. ventr. 4 Zellgruppen (mediale bzw. mediodorsale, laterale oder laterodorsale, ventrale oder medioventrale und zentrale Gruppe, von denen die ventrale die phylogenetisch älteste ist). Substantia gelatinosa und zentrale Zellgruppe wächst in höheren Säugerstufen. Die am meisten differenzierte dorsolaterale Gruppe zeigt einen um so innigeren Zusammenhang mit der Flocke, je höher das Tier in der Säugerreihe steht. Mit der Verschiebung der Flockenlängsachse wechselt auch der Flockenstiel seine Richtung. Um große Zellen, deren Zahl bei höheren Säugern in allen Gruppen zunimmt, splittern sich Cochlearis-(oder Sympathicus-?) Fasern in Form von dichten Körben auf. Tuberculum acusticum und Ganglion ventrale enthalten Körnerzellen, die bei niederen Säugern in gleichartige Elemente der Umgebung besonders der Flocke übergehen; bei höheren nur den ventralen und ventrolateralen Rand einnehmen, beim Menschen zu kleinen und kleinsten eckigen Zellen degenerieren. Gleichen Ursprung wie die Elemente des Ganglion ventrale besitzen die großen Zellen der Martinschen Gruppe zwischen Strickkörper und spinaler V-Wurzel. Die erste Differenzierung des menschlichen Tuberculum acusticum erfolgt in der Mitte des 4. Fetalmonats, die völlige Reife wohl erst im 2. Lebensjahre. Die erste Zellschicht (Ependymzellen) ist von Anfang an schlecht entwickelt und mit dem Flockenstiel vereinigt. Von den anderen Schichten reift die Molekularschicht spät, die 3. oder Mitralzellenschicht früher, am frühesten entwickelt (4. Fetalmonat) ist die 4. (mittlere) Zellschicht, ihre Fasern, besonders die Verbindungen mit dem Ganglion ventrale werden im 6. Monat markhaltig. Es strahlen bereits beim Neugeborenen zahlreiche Cochlearisfasern in diese Schicht ein. Das Ganglion ventrale ist beim Menschen im 4. Fetalmonat angelegt, im 6. Monat trennt es sich vom Brückenarmmark durch Flockenstielfasern ab, die es lateral begrenzen. Seine lateralen resp. dorsolateralen Zellen gehen in die des Flocculus über, der durch ventrodorsale und ventrolaterale Fasern mit dem Ganglion ventrale verbunden ist. Die Trapezfasern aus dem Ganglion ventrale werden im 6. Fetalmonat markhaltig, ebenso die Kollateralen des Vestibularis zum Ganglion ventrale. Die völlige Differenzierung erfolgt aber erst im 2. Lebensjahre zusammen mit dem Klangstabe, dem Flockenmark und dem Corpus pontobulbare. Die großen Zellen der Martinschen Gruppe sind bereits beim 5-Monatfetus sichtbar (mit Vestibularisfasern, die hier eindringen). Aus ihnen entwickeln sich Fasern, die das Corpus trapezoides verstärken. Die Zellen verschwinden im Vestibularis vom 2. Lebensjahre ab. Das Corpus pontobulbare differenziert sich später als das Tuberculum acusticum, wenn es auch schon im 4. Fetalmonat angelegt ist. Die Striae acusticae im weiteren Sinne legen sich im 4. Monat an, sind im 5. markhaltig, die Heldschen Striae ebenso die Monakowschen im 6. Monat, die „Striae medullares acusticae Piccolomini" erst bei der Geburt.

1078. **Henschen, Folke.** Zur Histologie und Pathogenese der Kleinhirnbrückenwinkeltumoren. 5 Taf. und 1 Textabb. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **56**, 20. 1915.

„Der Gehörnerv besteht aus zwei sowohl genetisch wie morphologisch verschiedenartigen Teilen. Die Grenze zwischen ihnen liegt meistens im Porus, bisweilen etwas mehr distal, nicht selten etwas mehr zentral. Der distale Abschnitt ist prinzipiell wie jeder markhaltige Nerv aus Achsenzylindern, Schwannschen Scheiden und bindegewebigem Endo- und Perineurium aufgebaut. Im zentralen Abschnitt ist das Neurilemm und Endoneurium durch ein gliöses Gewebe ersetzt. Gliöse Streifen kommen auch in individuell wechselnder Menge innerhalb der distalen Strecke vor."

1079. **Kaplan, Michael.** Die spinale Acusticuswurzel und die in ihr eingelagerten Zellsysteme. Nucleus Deiters. Nucleus Bechterew. Eine vergleichend anatomische Studie. 23 Abb. und 9 Schemata im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Otto Marburg und Heinrich Obersteiner) **20**, H. 2/3, S. 375. 1913.

Kaplan hat das große Material des Wiener Neurologischen Instituts dazu benutzt, um die spinale Acusticuswurzel und die mit dieser verbundenen Zellgruppen, insbesondere den Nucleus Deiters und Nucleus Bechterew bei einer großen Zahl von Säugerfamilien inkl. des Menschen vergleichend zu untersuchen. Die spinale Acusticuswurzel reicht caudalwärts bis zur Höhe des Calamus scriptorius, lateral oder laterodorsal von der spinalen IX-Wurzel, innerhalb des Gollschen Kernes, setzt sich weiter frontal an die Stelle der Hinterstrangskerne, lateral vom Strickkörper, ventral von der spinalen V-Wurzel und der IX/X-Wurzel begrenzt. Gegen die spinale V-Wurzel oft undeutliche Abgrenzung, bessere (kontra Fuse) gegen die IX/X-Wurzel.

Caudalste spinale VIII-Fasern liegen am weitesten lateralwärts. Neben dem Deitersschen und Bechterewschen Kern kommt als Endstätte von Vestibularisfasern auch das Kleinhirn in Betracht. Dieser Tr. vestibulocerebellaris ist beim Menschen schwach, bei Fledermäusen sehr stark entwickelt. Ein „Fascic. vestibular. medial." ist wohl mit Cajals gekreuzter Vestibulariswurzel identisch. Kaplan beschreibt genau die Eigenfaserung der spinalen VIII-Wurzel, die Faserung des Nucleus acusticomarginalis ventralis, caudalwärts aufsplitternde Cochlearisfasern, nucleocerebellare Bündel, den „Fasc. retropeduncularis" (Lewandowsky), die „Kappenfaserung des Corpus restiforme". Im Nucleus acusticus descendens (= Kern der spinalen Vestibulariswurzel) läßt sich 1. ein caudaler Anteil abgrenzen, der neben kleineren Zellen einen großzelligen „ventrocaudalen Deiterskern" (Kohnstamm) enthält, 2. einen mittleren zwischen oralem Teil und dem N. Deiters eingeschlossenen und 3. einen oralen Abschnitt, dessen Zellen immer noch kleiner sind als die des eigentlichen Deiterskerns. Als „Acustico-Marginalkerne" beschreibt Kaplan „Anhäufungen kleinerer Zellen, die an der dorsolateralen, lateralen und ventrolateralen Begrenzung des spinalen Acusticuswurzelareals, den Burdachschen Kern ablösend, auftreten". In das zentrale Vestibularissystem eingelagert fand Kaplan eigenartige helle faserarme Kerne (Sympathicuszentren ?). Dem Deiterskern ist oral und orodorsal eine kleinzellige graue Substanz „Substantia grisea praeposita Deiters" eingelagert. Innerhalb des Deitersschen Kernes trennt Kaplan einen dorsalen „epimedullaren", einen „dorsalen endomedullären" und einen „ventralen endomedullären Abschnitt" ab.

Der Bechterewsche Kern, unter dem Kaplan außer dem klassischen Nucleus angularis noch den ganzen Zellenkomplex versteht, der das frontale Gebiet der spinalen VIII-Wurzel einnimmt, zerfällt in 1. einen „Nucleus Bechterew dorsoangularis" (beim Menschen und hochstehenden Affen am besten entwickelt), 2. einen „Nucleus Bechterew centralis" (ventromedialis), dem N. trigeminoangularis von Kohnstamm entsprechend (vom V-Kern leicht abgrenzbar), bei Rodentiern und Carnivoren gut entwickelt, bei Menschen und höheren Affen sehr zurückgebildet, 3. einen „Nucleus Bechterew dorsolateralis" ohne scharfe Grenze in den Nucl. embologlobosus cerebelli und die Subst. grisea praeposita Deiters übergehend, 4. einen „Nucleus Bechterew ventrolateralis" am dorsalen und dorsolateralen Pol der spinalen V-Wurzel nahe der Austrittsstelle.

Der „Kappenkern des Corpus restiforme" umfaßt in Cochlearishöhe den Strickkörper dorsal oder dorsomedial, er geht gleichfalls in die Substant. grisea praeposita Deiters über.

Ein „Corpus pontobulbare" wurde außer beim Menschen noch bei Edentaten, Marsupialiern und Monotremen gefunden. Kaplan macht auf die innigen Beziehungen des Bechterewschen Kerns zu der kleinzelligen grauen Substanz des Deiterskerns und zwischen Deiters-Bechterew-Kern einerseits, den Kleinhirnkernen andererseits aufmerksam.

1080. **Kniper, Taco.** Die funktionellen und hirnanatomischen Befunde bei der japanischen Tanzmaus. 44 Taf. Dissert. inaugur. med. Rotterdam, W. J. van Hengel, 1913.

Kniper hat sehr sorgfältige Untersuchungen über die Zell- und Faserveränderungen der Zentralorgane bei 6 Tanzmäusen angestellt. Diese Veränderungen betreffen die beiden Oktavuswurzeln, den ventralen Acusticuskern, das Tuberculum acusticum, den zentromedialen Kern zwischen beiden, Oliva superior, Paroliva superior, Nucl. trapezoides, dorsomedialen VIII-Kern, Grau der spinalen VIII-Wurzel, den Bechterewschen (?) und Deitersschen Kern, den Nucleus angularis, Nucleus medialis tecti, Seitenstrangkern, Grau des oralen Endes der Columna anterior, Kern der lateralen Schleife, Corp. quadrigemin. poster., Nucleus laterodorsalis pontis, Corpus geniculatum mediale, Cortex cerebri. Ausfallserscheinungen wurden außerdem in anderen Teilen des zentralen Oktavusapparates und seiner Verbindung mit anderen Kernen und Faserbündeln des Hirnstammes sowie der Rinde festgestellt.

1081. **Leidler, Rudolf.** Experimentelle Untersuchungen über das Endigungsgebiet des Nervus vestibularis. Mit 4 Abb. Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. **47,** 389. 1913.

Leidler hat bei Kaninchen Durchschneidungen der Vestibularisendgebiete, besonders des Deitersschen Kernes, daneben Läsionen des hinteren Längsbündels gemacht und den dadurch bedingten Nystagmus studiert. Mit Marburg nimmt er an, daß die vertikalen assoziierten Blickbewegungen in oraleren Gebieten des Deitersschen Kernes (+ Nucleus angularis) als die horizontalen lokalisiert sind. (Sollte die Nähe der Bindearme nicht bei der Entstehung des vertikalen Nystagmus mehr zu berücksichtigen sein? Ref. W.) Mit den Augenbewegungen sind gleichzeitig Kopf-, vielleicht auch Rumpf- und Extremitätenbewegungen vertreten.

1082. **Leidler.** Über das Endigungsgebiet des N. acusticus. 1. Mitteilung. Obersteiners Arbeiten **20/21.** 1913/14.

1083. **Leidler, Rudolf.** Experimentelle Untersuchungen über das Endigungsgebiet des Nervus vestibularis. 2. Mitteilung. Mit 10 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Dr. H. Obersteiner) **21**, 151. 1914.

Läsionen des Vestibularis, seiner Endkerne und der von diesen ausgehenden Fasersysteme bei 29 Kaninchen führten zu Degenerationen, aus denen Leidler u. a. den Schluß zieht, daß die Vestibularfasern, abgesehen vom Deitersschen Kern, dem Nucl. triangul. und dem Kern der spinalen VIII-Wurzel, im Nucl. Bechterew und viel weniger in den basalen Kleinhirnkernen endigen. Leidler konnte auch die Existenz eines „Fasciculus vestibularis medialis" und seine zentrifugale Natur bestätigen (Kohnstamm, Lewandowski, Kaplan u. a.) und hält ihn wie Kohnstamm für die kreuzenden Nervenfortsätze des Nucleus salivatorius (zentrifugale Fasern des Intermedius und der Chorda tympani).

Zum hinteren Längsbündel besitzt der Vestibularis keine direkten Beziehungen. Die dem Deiters-Kerngebiet entstammenden Fasern kreuzen und verlaufen im dorsomedialen Anteil des gekreuzten hinteren Längsbündel aufwärts bis in die III- und IV-Kerne, abwärts bis zum XII-Kern und die Olivenzwischenschicht. Die gleichseitig absteigenden Fasern aus dem Deiters-Kern zum hinteren Längsbündel sind räumlich nicht genau gegen die deitero-spinalen abzugrenzen (van der Schüren). Der Nucl. Bechterew besitzt, wenn überhaupt, nur minimale Beziehungen zum hinteren Längsbündel.

1084. **Leidler, Rudolf.** Über die Anatomie und Funktion des Nucleus Bechterew. Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. **48**, 321. 1914. Mit 4 Abb.

Konform mit Kaplan (siehe diesen) unterscheidet Leidler am Nucl. Bechterew im weiteren Sinne 4 Abteilungen bzw. Zellgruppen, die bei den einzelnen Säugern ganz verschieden ausgebildet sind (dorsoangulare, dorsolaterale, zentrale und ventrolaterale Gruppe); beim Menschen haben diese Teile ihre höchste Entwicklung erreicht. Entgegen den Resultaten von Kohnstamm fand Leidler, wenn überhaupt, nur ganz minimale Verbindungen des N. Bechterew via hinteres Längsbündel (lateral gleichseitig) zu den Augenmuskelkernen, dementsprechend auch keinen Nystagmus nach seiner Zerstörung. Es besteht ein inniger Zusammenhang des N. Bechterew mit den zentralen Kleinhirnkernen.

1085. **Oort, H.** Über die Verästelung des Nervus octavus bei Säugetieren. (Modell des Utriculus und Sacculus des Kaninchens.) Mit 7 Abb. Anat. Anz. **51**, 272. 1918.

Der Ramus utriculi des Vestibularis gibt, wie schon Voit nachgewiesen hatte, einen Ast an den Sacculus ab und Oort stellte fest, daß ein Bündel des Nervus sacculi mit dem Nervus cochlearis zur Schnecke läuft — also eine Verbindung des N. cochlearis und vestibularis. Außer bei Kaninchen war dieses Bündel auch bei Katzen und bei Ziegenembryonen nachweisbar, ebenso bei der Maus und beim Menschen.

1086. **Schepmann, Anthony Marius Hendrik.** De octavolaterale zintuigen en hun verbindungen in de Hersenen der vertebraten. 54 Fig. Inaug.-Dissert., Groningen 1918.

Außerordentlich fleißige, wichtige Arbeit, mit Hilfe des großen Materials des Hirninstituts in Amsterdam unter Kappers angefertigt.

Zunächst werden die peripheren Sinnesorgane des octavolateralen Systems und ihre Funktion bei Evertebraten und Vertebraten geschildert und dann ihre zentralen Verbindungen bei Vertebraten.

Resultate: Entsprechend den peripheren octavolateralen Organen und Nerven sind auch die zentralen Bahnen des Lateralis, Vestibularis und Cochlearis ursprünglich nahe verwandt, erst später treten periphere und zentrale Differenzierungen auf.

Gemeinsam ist allen octavolateralen Nerven und Bahnen:

1. Dichotomie der Wurzelfasern.

2. Dorsolaterale Lage des Endgebiets innerhalb des somatisch sensibeln Wurzelfeldes.

3. Cerebellare Endigung von aufsteigenden (Wurzel-?) Fasern.

4 Endigung absteigender Fasern an der Grenze von Oblongata und Rückenmark in Hinterstrangkern (= bei Säugern als eigener Kern von dem Burdachschen Kern abgetrennt).

5. Teilung in: a) dorsale Wurzelfasern, deren Reizungen via laterale Schleife zum Mittelhirn geleitet werden (Corp. posticum + Geniculatum mediale und seine Vorläufer); b) ventrale Wurzelfasern (bei Tierarten ohne Lateralorgane zugleich die frontalen), deren Reize via kreuzende und nicht kreuzende Neuronreflexe zu den motorischen Kernen des Bulbus und Rückenmarks gelangen.

Unter den Differenzierungen sind zu nennen:

1. Bildung von Lobi laterales bei Tieren mit Lateralorganen, deren Entwicklung mit der Ausbildung der Sinnesorgane Hand in Hand geht.

2. Bildung von Cochleariskernen bei den Klassen, wo eine Papilla basilaris cochleae auftritt, an der Stelle der Oblongata, in der bei Fischen die Fasern aus der Lagena endigen.

3. Differenzierung der Vestibulariskerne, ausgehend von einem Tangentialkern für die Ampullenfasern und einem Deiters-Kern für die Sacculus + Utriculus-Fasern.

4. Konzentrierung dieses letzten Kernes aus „retikulären Elementen“, Zellen der Subst. reticularis, von denen eine, die Mauthner-Zelle bei Fischen und kiementragenden Amphibien eine enorme Entwicklung erfährt und mit den motorischen Kernen für die Schwanzmuskulatur in Verbindung steht.

5. Weitere Differenzierung der Vestibulariskerne bei Vögeln, wahrscheinlich für feinere statische Koordination.

6. Verschwinden des Tangentialkerns bei Säugetieren (geringere Wichtigkeit der direkten ampullären Reflexe?), dafür stärkeres (vikariierendes?) Auftreten des Nucleus triangularis (? ? Ref. W.: bei Vögeln sind beide Kerne gut entwickelt!!).

7. Auftreten eines Cochleariskernes innerhalb der absteigenden Wurzel, des Nucleus magnocellularis, zuerst bei Anuren, und eines Kernes der aufsteigenden Wurzel, Nucleus angularis, zuerst bei Reptilien.

8. Vergrößerung und ventrale Verschiebung in der Reizrichtung des Nucleus magnocellularis bei Säugern, Umbildung zum Nucleus ventralis (? Ref. W.).

9. Vergrößerung und Oberflächenausbreitung des Nucl. angularis, dadurch Umwandlung in das Tuberculum acusticum der Säuger.

10. Ventrale Verschiebung des größten Teils der sekundären Cochlearisbahn unter dem Einfluß des ventralen Tegmentum (und bei Säugern auch zum Teil infolge der ventralen Verschiebung der primären Kerne).

11. Die Differenzierung von in die Schleife eingeschalteten Kernen. a) Oliva superior, von den Anuren ab vorhanden, von den Reptilien ab ventralwärts verschoben. b) Mediale Nebenolive, vielleicht bei allen Säugetieren vorhanden, vielleicht verschobener dorsaler Teil der Hauptolive der Reptilien und Vögel (? Ref. W.). c) Nucleus laminaris nur bei einigen Reptilien und bei Vögeln. d) Nucleus corporis trapezoides bei höheren Säugern sicher, wahrscheinlich auch bei Monotremen und Marsupialiern. e) Kerne der lateralen Schleife, vielleicht schon bei Selachiern angelegt, erst bei Reptilien deutlich nachweisbar.

1087. **Vasticar, E.** Sur les terminaisons du nerf acoustique. Cpt. rend. de l'Acad. des Sc. **161**, Nr. 21, S. 649. 1915. Dasselbe **162**, Nr. 2, S. 93. 1916.

1088. **Winkler, C.** Sur l'innervation des canaux semi-circulaires dans le labyrinthe du rat nouveau-né. 5 Abb. Arch. Néerland. de physiol. de l'homme **2**, Nr. 4 (Livre jubil. C. A. Pekelharing), S. 556. 1919.

1089. **Beccari, Nello.** Il IX, X, XI e XII pajo di nervi cranici e i nervi cervicali negli embrioni di Lacerta muralis. (Contribuzioni allo studio del significato morfologico dei nervi della testa.) 2 Taf. und 14 Textabb. Arch. ital. di anat. e di embriol. **13**, Nr. 1, S. 1. 1914.

1090. **Brugsch, Theodor, Kurt Dresel,** und **F. H. Lewy.** Beiträge zur Stoffwechselneurologie. I. Mitteilung: Zur Stoffwechselneurologie der Medulla oblongata. 2 Taf., 8 Kurven. Zeitschr. f. exper. Pathol. u. Therapie 1920.

Der Zuckerstich zerstört bei Kaninchen bestimmte (besonders mittlere) Abschnitte des dorsalen Vaguskerns, die von den Verff. als „sympathischer Vaguskern" angesehen werden. Werden vom Stich mehr frontale und laterale Teile der Oblongata getroffen, so resultiert eine Vermehrung der Harnsalze („Salzstich").

„Innerhalb der dorsalen Vaguskernsäule, die in ihrer Totalität als der Kern des autonomen Vagussystems anzusehen ist, liegen verstreut die Ursprungszellen sympathischer Fasern, die in ihrem weiteren Verlauf durch den Splanchnicus die Nebenniere innervieren."

Im Zusammenhang mit der Zerstörung dieses Kerns beim Zuckerstich erfolgt retrograde Nissldegeneration in einem „Nucleus periventricularis" des Infundibulum, dessen Ausläufer beim Menschen sich weiter in den Hypothalamus erstrecken. Auch das gleichseitige Ganglion habenulae zeigte Veränderungen.

1091. **Chase, M. R.,** and **S. W. Ranson.** The structure of the roots, trunk and branches of the vagus nerve. 20 Abb. Journ. of comp. neurol. **24**, 33. 1914.

Chase und Ranson haben die Vaguswurzeln, den Stamm und die Verzweigungen des Vagus beim Hunde untersucht. Während die Wurzeln des spinalen Accessorius nur starkummarkte Fasern führen, sind im Vagus mehr schwach markhaltige enthalten, vielleicht auch marklose. Die Vagusfasern lassen sich in 2 Gruppen einteilen, von denen die eine (efferente?) aus dünnen markhaltigen Fasern besteht, während die andere (afferente?) starke und mittlere, sehr wenige feine markhaltige Elemente besitzt, die durch enorme Massen markloser Fasern voneinander getrennt sind. In der Höhe des Ganglion jugulare lassen sich die spinalen Accessoriusfasern von den bulbären Accessoriusfasern und den eigentlichen Vaguswurzeln gut abtrennen; die 2 Gruppen des letzteren sind hier völlig gleichmäßig verteilt. Unterhalb des Ganglion jugulare trennt sich zuerst der spinale Accessorius, der bulbäre kann vom Vagus nicht geschieden werden (längst bekannt! Ref. W.) Von den marklosen X-Fasern ist kein nennenswerter Anteil sympathischen Ursprungs. Die Pharynxäste enthalten, wenn überhaupt, nur sehr wenige marklose Fasern, der Laryngeus superior dagegen eine größere Anzahl, der Recurrens besitzt stark markhaltige Fasern für den Larynx, feinere für Oesophagus, Trachea und Herz. Die übrigen thorakalen X-Äste bestehen aus mittleren und feinen markhaltigen Fasern, daneben aus vielen marklosen, deren relative Zahl nach unten zunimmt; zu ihnen gehören sicher viele präganglionäre Fasern, die nach längerem Verlauf ihr Mark verlieren. Unterhalb des Zwerchfells besteht der Vagus fast nur noch aus marklosen Fasern.

1092. **Chase, Martin R.** An experimental study of the vagus nerve. 4 Abb. Journ. of comp. neurol. **26**, 421. 1916.

Durchschneidung des Vagus allein oder in Verbindung mit dem Sympathicus beim Hunde führte zu folgenden Degenerationsresultaten: Nach Durchschneidung des Halsvagus (mit oder ohne Mitverletzung des Sympathicus) degenerieren sowohl markhaltige wie marklose X-Fasern in ihrer Gesamtheit. In einer Anzahl von Fällen bestanden im thorakalen X-Abschnitt oberhalb der Höhe des Plexus pulmonalis, Bündel markloser Nervenfasern, die ihren Ursprung im Sympathicus hatten (Gangl. cervic. inferius?), bei anderen fehlten sie. Diese Fasern bilden stets nur einen geringen Prozentsatz der marklosen Fasern im Vagus. Ihre Zahl ist größer, wenn nur der Vagus hoch oben im Nacken durchschnitten war, kleiner nach Vagus- und Sympathicusdurchschneidung.

1093. **Donker, P.** Über die Beteiligung des N. vagus an der Innervation des Darmes. Mit 2 Abb. Anat. Anz. **51**, 195. 1918.

Untersuchungen bei Menschen und Affen ergaben, daß der ganze Dünndarm, aber nicht der Dickdarm vom Vagus mit versorgt wird. Der rechte Vagus beteiligt sich dabei mehr als der linke.

1094. **Grossmann, M.** Zur Anatomie und Physiologie des N. vagus accessorius. Wiener med. Wochenschr. 1916, Nr. 26.

Betonung des ausschließlich motorischen und spinalen Charakters des N. accessorius. Die sensible Innervation seines Gebietes geschieht hauptsächlich, vielleicht ganz, durch die hinteren Wurzeln des 1. Spinalnerven.

1095. **Larsell, O.,** and **M. L. Mason.** Experimental degeneration of the vagus nerve and its relation to the nerve terminations in the lung of the rabbit. (Zöol. laborat.,

Wm. A. Locy a. anat. laborat., Northwestern univ., Chicago.) Journ. of comp. neurol. **33**, Nr. 5, S. 509—516. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 17. 1922.

1096. **Malone, Edward F.** The nucleus cardiacus nervi vagi and the three distinct types of nerve cells which innervate the three different types of muscle. 3 Abb. Americ. journ. of anat. 15. Juli 1913, S. 121.

Malone konnte bei Rhesus und Macacus im dorsalen (sympathischen) Vaguskern 2 Zellarten unterscheiden, von denen die eine die glatten Vagusmuskeln innervieren soll, während die andere eine Übergangsform zu den Zellen des Nucleus ambiguus bildet, der nur quergestreifte Muskeln versorgt. Malone glaubt, daß dieser zweite Zellentyp der Innervation des Herzmuskels dient. Diese Zellen liegen in der Mitte der Längsausdehnung des dorsalen Vaguskerns.

1097. **Molhant.** Les ganglions périphériques du vague. Le Névraxe **14—15**. 1913.

Die sämtlichen zentripetalen Fasern im Vagusstamm und seinen Ästen liegen vor allen Dingen in der Mitte. Die Hauptmenge kommt aus den beiden Vagusganglien. Es sind die sensiblen Fasern des Vagus; die übrigen kommen aus den Spinalganglien und sind Fasern spinaler Sensibilität des Vagus. Die Fasern der eigenen Sensibilität des Vagus finden sich im Ram. laryng. des med. Nervus laryng. im Nervus laryng. sup., im Cyonschen Nerven, im Nervus recurr. und im Vagus thorac. Lewy.

1098. **Nordkemper, Martha.** Zur Frage der Umschaltung der parasympathischen Vagusanteile im Ganglion nodosum und Ganglion jugulare. Anat. Anz. **53**, 501. 1920.

Entgegen den Befunden von L. R. Müller fand Nordkemper im Ganglion jugulare die gleiche Spinalganglienstruktur wie im Ganglion nodosum und keine sympathischen multipolaren Zellen und schließt daraus, daß weder das Ganglion jugulare noch das Ganglion nodosum als Umschaltstelle für die parasympathischen Fasern des N. vagus in Betracht kommt.

1098a. **Stuurman, F. J.** Over den oorsprong van den N. vagus bij het konijn. Inaug.-Dissert., Amsterdam 1913. J. H. de Bussy. Ref. Folia neurobiol. **8**, 627. 1914.

12 Schnittserien der Medulla oblongata bei Kaninchen mit Resektion des Vagus oder einem seiner wichtigsten Äste (Nisslfärbung, Marchimethode).

Im allgemeinen Bestätigung früherer Befunde.

Der dorsale motorische Vaguskern versorgt nur die Rami oesophagei und gastrici. Der Nucl. ambiguus inferior innerviert lediglich den Kehlkopf (Recurrens), nicht das Herz, der N. ambiguus superior die R. pharyngei, laryngei super. und med. und die R. cardiaci.

1099. **Vermeulen, H. A.** Der dorsale motorische Vaguskern bei einigen Haustieren und sein Verhältnis zur Größe der Magenmuskulatur. Verslag d. Kon. Acad. v. Wet. (afd. Wis- en Natuurk.) **22**, 308. 1913.

Die Untersuchung der relativen Größe des dorsalen motorischen Vaguskerns ergab ein konstantes Verhältnis zur Größe des Magens. Relativ am kleinsten war der Kern beim Pferde, am größten beim Rind und Schwein.

1100. **Vermeulen.** Note on the size of the dorsal motor X nucleus in regard to the development of the stomach. Proceed. of the Kon. Acad. v. Wet. Amsterdam 1913.

1101. **Vermeulen, H. A.** Über die motorischen Vaguskerne der Säugetiere. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. **62**, 196. 1918. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **16**, H. 2, S. 148. 1918.

Siehe frühere Referate.

1102. **Vermeulen, H. A.** Über das Vagus- und das Hypoglossusareal der Phocaena communis. Verslag Kon. Acad. v. Wet. (afd. Wis- en Natuurk.) **24**, 905. 1915. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **12**, 414. 1916.

1103. **Vermeulen.** The vagus area in Camelopardalis Giraffe. Proceed. of the Kon. Acad. v. Wetensch. **18**. 1915.

1104. **Vermeulen.** The vagus area in Camelidae. Proceed. of the Kon. Acad. v. Wetensch. **18**. 1915.

1105. **Vermeulen, H. A.** Das Innervationszentrum des Omasus der Wiederkäuer. Tijdschr. v. Veeartsenijk. **42**, 383. 1915.

1106. **Vermeulen.** Das Innervationszentrum des Psalters (Omasus) der Wiederkäuer. Berlin. tierärztl. Wochenschr. 1915, Nr. 9. Ref. Folia neurobiol. **10**, 434. 1917.

Der Psalter des Rindes wird vom mittelsten Abschnitt des dorsalen motorischen Vaguskerns innerviert, der bei Rindern besonders stark entwickelt ist (mittleres Fünftel des Kerns am caudalen Pol der Fossa rhomboidea). Bei Cameliden befinden sich motorische Ganglienzellen innerhalb der Commissur zwischen den beiderseitigen dorsalen motorischen Vaguskernen. Vermeulen hält diese Zellen für das motorische Zentrum der Schlunddrüsen.

1107. **Watinstein, Z. M.** (St. Petersburg). Des modifications dans les noyaux du nerf pneumogastrique chez l'homme. Section des maladies nerveuses de l'institut clinique de la grande-duchesse Elène Pavlovna à St. Pétersbourg, 16. Mai 1914. Ref. Folia neurobiol. **10**, 41. 1916.

Nach Resektion des Vagus am Halse, unterhalb des Abganges der Rami pharyngei, zeigten sich in allen Teilen des dorsalen und im caudalen und mittleren Abschnitt des ventralen X-Kerns Veränderungen der Zellen, außerdem auch in einer Zellgruppe, die nach vorne und außen vom Nucleus ambiguus liegt, in der Nähe des dorsalen Kerns. Verschont blieb nur die „dichte" (frontale) Gruppe des Nucleus ambiguus, die die Pharynxmuskeln innerviert.

1108. **Kidd, L. J.** Le noyau intercalaire de Staderini. Rev. of neurol. a. psychiatr. **12**, H. 1, S. 1. 1916. Ref. Folia neurobiol. **10**, 432. 1917.

Der zwischen XII-Kern und dorsalem X-Kern gelegene Staderinische Kern ist das motorische Zentrum für die glatte Vagusmuskulatur. Mit dem VIII-Nerven hat er nichts zu tun (Untersuchungen von v. Monakow und dem Ref. W. haben seine Zugehörigkeit zum Nucleus triangularis VIII. zweifellos erwiesen!!)

1109. **Beccari, Nello.** Sulla spettanza delle fibre del Lenhossék al sistema del nervo accessorio e contributo alla morfologia di questo nervo. (Osservazioni in Lacerta muralis.) Arch. ital. di anat. e di embriol. **11**, Nr. 3, S. 299. 1913. Con 17 figg. e 1 tavol.

Beccari hat an Embryonen von Lacerta muralis die von Lenhossék entdeckten Zuzüge aus den Vorderhornzellen zur dorsalen Spinalwurzel untersucht und gleichzeitig die Struktur des Accessorius und seine Beziehungen zur Muskulatur studiert. Er kam dabei zu folgenden Resultaten, die gut zu den früheren Ergebnissen stimmen: Die somatisch-motorischen Wurzelfasern gehen bei höheren Vertebraten nur im frontalsten Rumpfabschnitt und in caudalsten Schädelteilen durch die dorsalen Wurzeln zu ihren Endmuskeln. Sie repräsentieren die „Lenhossékschen Fasern" und den spinalen Teil des Accessorius und innervieren Organe, die von Somiten der Kiemenregion abstammen, entspringen also wahrscheinlich aus Überresten primitiver Kiemensegmente. Die Dorsalwurzeln enthalten außerdem, aber wohl zu trennen von den somatisch-motorischen Elementen, ebenso wie die Ventralwurzeln visceral-motorische (sympathische) Fasern für die Innervation der glatten Muskulatur.

1110. **Black, Davidson D.** On the so-called Bulbar portion of the accessory nerve. Anat. record **8**, Nr. 2. 1914.

Aus Cajals Silberpräparaten am Neugeborenen schließt Black, daß es am zweckmäßigsten wäre, den Nervus accessorius auf die Äste für die Halsmuskulatur zu beschränken, den bulbären Abschnitt als reinen Vagusast aufzufassen, da sein Ursprungskern nur eine Verlängerung des dorsalen (? Ref. E.) Vaguskerns sei. Edinger †.

1111. **Vermeulen, H. A.** Die Accessoriusfrage. 9 Abb. Psychiatr. en neurrol. bladen 1918 (Feestbundel Winkler).

Untersuchungen der Accessoriuskerne bei verschiedenen Säugerarten und beim Menschen ergaben: Der Accessoriuskern tritt am spinalen Ende der Oblongata auf (als Nucleus intermediolateralis beim Menschen), zusammen mit dem dorsalen motorischen Vaguskern und dem Nucleus hypoglossi. Der XI-Kern spaltet sich vom dorsalen motorischen X-Kern ab, ursprünglich ist er mit ihm verbunden.

1112. **Berkelbach van der Sprenkel, H.** Bijdrage tot de Kennis van den Nervus Hypoglossus. 3 Taf. Inaug.-Dissert. Utrecht 1921.

Serienschnitte durch den Kopf eines Igelembryo von 17,5 mm Schädelsteißlänge ergaben bezüglich des Ursprungs des Hypoglossus, seiner einzelnen Muskelzweige und der Ansa hypoglossi folgendes:

1. Es ist möglich die Neuriten der Hypoglossuskernzellen vom Kern bis zur Peripherie zu verfolgen und dadurch die einzelnen Muskeln im Kern zu lokalisieren.
2. Der Hypoglossuskern enthält die Zentren für Zungen- und Ansamuskeln.
3. Der Hypoglossuskern bildet die frontale Fortsetzung eines Rückenmarkanteils und erstreckt sich ventral vom Zentralkanal und vom 4. Ventrikel.

4. Der Hypoglossuskern zerfällt in 3 Abteilungen: a) das frontalste Fünftel, b) die mittleren 2 Fünftel mit dorsaler und ventraler Hälfte, c) die caudalen 2 Fünftel. a) enthält 2 große Zellgruppen, die übrigen (b und c) zerfallen in eine große Zahl von Gruppen, die sich von laterocaudal nach mediofrontal erstrecken. In jeder Gruppe individuelle Zellanordnung.

5. Der Nervus hypoglossus entspringt aus den frontalen $^{3}/_{5}$ des homolateralen Stillingschen Kerns.

6. Der M. geniohyoideus ist wahrscheinlich ein Kiemenmuskel, die erste XII-Wurzel, die ihn innerviert, muß daher als visceral-motorisch angesehen werden, im Gegensatz zur 2. und 3. somatisch-motorischen Wurzel.

7. Der kleinzellige, ventral vom XII-Kern gelegene Rollersche Kern besitzt wahrscheinlich vasomotorische Funktion (vasodilatatorisch).

8. Im caudalen Teil des XII-Kern entspringen die von der Ansa hypoglossi versorgten Muskelnerven. Die Grenze gegen den eigentlichen XII-Kern liegt dort, wo caudalwärts keine ventrale und dorsale Hälfte mehr zu unterscheiden ist.

9. Sensible Neuriten aus dem Ganglion des 2. Cervicalnerven versorgen via R. descendens XII M. thyreohyoideus, Geniohyoideus, wohl auch Hyoglossus, Styloglossus, wahrscheinlich auch Sternothyreoideus, Sternohyoideus und Omohyoideus.

10. Vom Ganglion cervicale superius aus gelangen Sympathicusfasern zu den cerebrospinalmotorischen Fasern der N. XII via N. C. I und N. C. II und vom Ganglion cervicale inferius via N. C. I und N. vertebralis sowie in den R. descendens XII. Dadurch erhalten laterale Zungenmuskeln und die Ansamuskeln sympathische Fasern (wahrscheinlich Boekes „akzessorische Fasern"). Die inneren (medialen) Zungenmuskeln werden wahrscheinlich auf dem Wege durch den Trigeminus sympathisch versorgt.

11. Diese motorischen Sympathicusfasern besitzen wahrscheinlich vasomotorische und zwar vasodilatatorische Funktion.

12. Obgleich der M. omohyoideus ausschließlich versorgt wird von Fasern, die im N. C. II laufen, liegt sein Zentrum frontal vom 1. Cervicalsegment.

1113. **Budde.** Beitrag zur Kenntnis der sensiblen Hypoglossusbahn. Mit 2 Abb. Anat. Anz. **52**, 158. 1919.

In einem Falle von Rhachischisis anterior im Bereich des 3. und 4. Cervicalsegments traten u. a. in den Canalis N. hypoglossi beiderseits neben den motorischen Wurzelfäden extradural auch je ein sensibler ein, der rechts aus einer ganglIösen Anschwellung entsprang, die dem Ganglion cervicale I aufsaß, links aus einem kleinen Ganglion am Eingange des Canalis n. XII, das durch markhaltigen Faserstrang mit dem Ganglion cervicale I verbunden war. Innerhalb des Kanals Durchflechtung der motorischen und sensiblen Bestandteile. Bei den seltenen Befunden sensibler XII-Wurzeln beim Menschen lag das Ursprungsganglion sonst stets intradural, war gewöhnlich stamm- und wurzelfaserlos. Auf das regelmäßige Vorkommen sensibler XII-Wurzeln beim Schwein, Wiederkäuern und Fleischfressern an der dritten (caudalsten) Ursprungsportion wird hingewiesen.

1115. **Fieandt, Einar.** Über das Wurzelgebiet des Nervus hypoglossus und den Plexus hypoglosso-cervicalis bei den Säugetieren. Verlag Wilhelm Engelmann, Leipzig und Berlin 1914.

Zusammensetzung und Verbindungen des Nervus hypoglossus direkt nach dem Abgang, erste periphere Ausbreitung. Der Plexus hypoglosso-cervicalis bei zahlreichen Säugern von den Monotremen bis zum Menschen. Auch die Reptilien sind etwas berücksichtigt. Die einzelnen versorgten Muskeln und die Segmentanteile, welche in den Plexus eingehen. Im wesentlichen kommt der Verf. zu dem Schluß, daß die occipitalen und atlantooccipitalen Verschmelzungen phylogenetisch Umwandlungen im Plexus hypoglosso-cervicalis hervorgebracht haben, bestätigt also Fürbringers Anschauungen. Er führt sie aber speziell für die Säuger an sehr reichem Material durch und berücksichtigt auch die periphere Verteilung besonders genau.

Edinger †.

1116. **Stuurman, F. J.** Die Lokalisation der Zungenmuskeln im Nucleus hypoglossi. Mit 16 Abb. Anat. Anz. **48**. 1915.

Stuurman hat an weißen Mäusen den Hypoglossuskern im normalen Zustande und nach Resektion von einzelnen Ästen, Zungenteilen, Unterkieferhälften, des R. descendens XII und des Musc. sternohyoideus studiert. Er kam zu folgenden Resultaten: Der XII-Kern besteht bei der Maus aus einem ventralen aus mehreren Zellgruppen zusammengesetzten und einem dorsalen Teil mit zerstreuten Zellen, die in eine mediale und laterale Hälfte nur künstlich getrennt werden können. Der ventrale Kern innerviert die vom medialen XII-Aste versorgten Muskeln (caudales Ende die M. verticalis [mediale Gruppe], transversus [zentrale und vielleicht auch die laterale Gruppe], Genioglossus [ventrale Gruppe], frontales Ende den Geniohyoideus), der dorsale Kern versorgt die vom lateralen Aste gespeisten MM. longitudinalis, hyoglossus (mediale Gruppe)

und styloglossus (laterale Gruppe). Die vom R. descendens XII innervierten Muskeln werden nicht vom XII-Kern, sondern vom Vorderhorn des Halsmarks versorgt.

1117. **Stuurman, F. J.** Der Hypoglossuskern der Ameisenfresser. Mit 3 Abb. Anat. Anz. **49**, 342. 1916.

Im XII-Kern von Myrmecophaga und Tamandua tetradactyla kann ein dorsaler Teil mit diffuser Zellanordnung und ein ventraler unterschieden werden, der letztere zerfällt in eine zentrale, mediale, laterale und ventrale Zellgruppe. Die mediale Gruppe verschmilzt mit der der anderen Seite zu einer Einheit („Raphekern" Ariëns Kappers). Die ventrale Gruppe ist auffallend klein, vielleicht entsprechend der geringen Entwicklung des Musc. genioglossus und geniohyoideus. Die starke Ausprägung der medialen Gruppe, des Raphekerns, steht wohl in Verbindung mit dem kolossal vergrößerten Musc. verticalis.

e) Bau der Oblongata.

1118. **Beveniste, E.** Contribution à l'étude de l'anatomie des stries acoustiques. Rev. neurol. **28**, Nr. 2, S. 160. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, Nr. 1, S. 1. 1921.

1119. **Brouwer, B.,** und **L. Coenen.** Über die Oliva inferior. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **25**, 2. 1919.

1120. **Bruce, A. N.** Le noyau arqué chez l'homme, les singes anthropoïdes et l'idiot microcéphale. Review of neurol. a. psychiatry **12**, Nr. 2, S. 51. 1916. Ref. Folia neurobiol. **10**, 432. 1917.

Der Nucleus arcuatus fehlt bei anthropoiden Affen und mikrocephalen Idioten.

1121. **Brunner, Hans.** Über mediane und paramediane Zellen in der Medulla oblongata menschlicher Embryonen. Mit 1 Abb. und 2 Schemata. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner und Marburg) **22**, 1. 1917.

Die ventrale Spitze des Zentralkanals der caudalen Oblongata läßt bei Säugerembryonen und auch bei menschlichen Föten einen Zellstrom ventralwärts wandern, der dicht dorsalwärts von den Pyramiden sich in 2 lateral von diesen herablaufende Schenkel teilt, an der Peripherie sich lateralwärts wendet und in die periphere Gliazone mündet. Diese „Substantia grisea mediana" enthält wahrscheinlich Spongioblasten und Neuroblasten und muß als der Substantia reticularis lateralis gleichgebaute „Substantia reticularis mediana" bezeichnet werden. Subst. reticul. med. und lateralis sind durch Anastomosen verbunden. Beim erwachsenen Tier bzw. Menschen entspricht dieser Subst. grisea mediana der Kern des Vorderstranges oder Nucleus perpendicularis formationis albae (= „Nucleus strati interolivaris" Ziehen), ferner der „Nucleus conterminalis" (Ziehen) = Nucleus retropyramidalis (Déjérine), „Nucleus postpyramidalis" (Cajal); Nucleus X (Kankeleit) beim Menschen gehört auch hierher, nicht aber der Nucleus arciformis. Bei Säugern ist diese Kernsäule mehr entwickelt als beim Menschen.

1122. **Brunner, Hans.** Zur Kenntnis der unteren Olive bei den Säugetieren. (Vorläufige Mitteilung.) Mit 9 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner und Marburg) **22**, 106. 1917.

Vergleichende Untersuchungen der Olive bei einer Reihe von Säugern ergab, daß die untere Olive in 3 Typen auftritt (niederste Säuger, höhere Quadrupeden, Primaten). Die Olive der Cetaceen paßt nicht in diesen Rahmen hinein. Die Nebenoliven sind phylogenetisch älter als die Hauptolive, Brunner nennt daher die innere Nebenolive „ventromediale Primärolive", die äußere Nebenolive „dorsolaterale oder laterale Primärolive". Die Hauptolive geht aus der Mittelolive, diese von einer enormen Ausbildung des dorsomedialen Pols der medialen Primärolive hervor.

1123. **Brunner, H.** Bemerkungen zum Aufbau des Hirnstamms der Cetaceen mit besonderer Berücksichtigung der unteren Olive. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **24**, 138. 1919.

Die untere Olive der Cetaceen ist ein sehr kompliziertes Gebilde, das neben der medialen und lateralen Primärolive (= den Nebenoliven des Menschen, bei einzelnen Säugerarten in der Entwicklung stark variierend, bei Quadrupeden am besten ausgebildet, beim Menschen rudimentär geworden) einen aus der medialen Primärolive entstandenen mittleren Olivenanteil (= der Hauptolive der Primaten) noch einen großen Kern enthält, der von früheren Autoren als Hauptolive bezeichnet wurde, aber nach Form und Struktur ganz selbständig ist. Brunner nennt

ihn „Nucleus basalis triangularis". Er ist ein für die Cetaceen ganz charakteristisches Gebilde und gehört wahrscheinlich gar nicht zur Olive, läßt sich auch mit anderen Oblongatakernen nicht identifizieren. Abweichend von anderen Säugern ist auch der Kleinhirnbau, besonders die massige Ausbildung der Seitenteile, die (contra Jelgersma) nicht als höhere Entwicklungsform anzusehen ist. Es ist noch fraglich, was von diesen Teilen als Hemisphären gelten kann. Jelgersmas Ansicht, daß die Olive in ähnlicher Beziehung eine Schaltstation zwischen Stammganglien und Kleinhirn bildet wie die Brückenganglien zwischen Großhirnrinde und Kleinhirn, hält Brunner für sehr anfechtbar. Da die Molekularzone der Kleinhirnrinde eine äußere Körnerschicht besitzt, obwohl die Purkinjezellschicht gut ausgebildet ist, kann die äußere Körnerschicht nicht das Material für die Purkinjezellen abgeben und dabei selbst verschwinden (Vogt und Astwazaturow).

1124. **Conpin, Fernande.** Sur l'absence des trous de Magendie et de Luschka. 4 Abb. Cpt. rend. de la soc. de biol. **83**, 954. 1920.

1125. **Dentici, Salvatore.** Morfologia e morfogenesi dell' oliva bulbare in Sus scropha domestica. 2 Taf. Ric. fatte nel Lab. d'Anat. norm. Univ. Roma **19**, 173—193. 1919.

1126. **Feiling, M. B.** On the bulbar nuclei, with special reference to the existence of a salivary centre in man. Brain **2**, Nr. 36. 1913.

Feiling hat Gelegenheit gehabt, die Oblongata eines Menschen zu studieren, bei dem durch einen Bruch der Schädelbasis nur der 9., 10., 11 und 12. Nerv je zum Teil zerstört waren. Er schildert die retrograde Degeneration in den Kernen, die im wesentlichen mit dem, was nach unseren heutigen Kenntnissen zu erwarten ist, im Einklang steht. Er hat aber außerdem dorsal von der Olive, mitten in der Substantia reticularis, eine Anzahl zerstreute Zellen gefunden, die etwa da liegen, wo weiter frontal der Facialiskern auftritt. Ziemlich an der gleichen Stelle hat die Untersuchung von Kohnstamm und Yagita nach Durchschneiden der Chorda degenerierende Zellen nachgewiesen. Mit den genannten Autoren nimmt er an, daß es sich hier um die efferenten Fasern für die Speichelsekretion handelt. So wäre also auch dieser Nucleus salivatorius für den Menschen nachgewiesen. Edinger †.

1127. **Fuse, G.** Die Randgebiete des Pons und des Mittelhirns. Mit 13 Abb. im Text. Arb. a. d. hirnanat. Inst. in Zürich (von Monakow) **7**, 211. 1913.

Die Taenia pontis läßt ihre Fasern via Pedunculus cerebri ins Großhirn übergehen und besitzt andererseits enge Beziehungen zum gleichseitigen Kleinhirn und Brückengrau (Oekonomakis). In der lateralen Schleife lassen sich nach Fuse folgende Anteile unterscheiden: a) Striae acusticae (von Monakow) aus den Mitrazellen des Tuberculum acusticum via dorsales Mark der oberen Olive und mediale Teile der lateralen Schleife zum hinteren Vierhügel und zum Corp. geniculat. mediale (bei niederen Säugern + Katze gekreuzt, beim Menschen vorwiegend ungekreuzt); b) Fasern aus der gleichseitigen oberen Nebenolive und oberen Hauptolive; c) Fasern aus dem gleichseitigen Trapezkern; d) aus den Kernen der lateralen Schleife; e) aus der ventralen Haubenkreuzung (von Monakow) (? Ref. W.); f) Verbindungen mit der Formatio reticularis und dem hinteren Längsbündel; g) Fasern zum zentralen Höhlengrau (Köllikers Kern „Ngr"); h) Commissurenfasern zwischen beiden lateralen Schleifen bzw. deren Kernen (? W.); i) Fasern zum Brachium posticum c. quadrig.; k) Fasern zum hinteren Zweihügel (doppelläufig); l) Fasern aus Köllikers Kern n' oder N'. Das Randgebiet lateral von der lateralen Schleife ist mit der Formatio reticularis fest verknüpft. Dem Ref. W. ist es nicht klar, aus welchem Grunde die spinotectalen und spinothalamischen Elemente der lateralen Schleife keine Erwähnung gefunden haben. Auch die Querschnitte der Haubencommissur der Flocculi befinden sich in ihrem Areal.

1128. **Fuse, G.** Beiträge zur Anatomie des Bodens des IV. Ventrikels. 8 Abb. Arb. a. d. hirnanat. Inst. d. Univ. Zürich (Prof. Dr. C. v. Monakow) **8**, 217. 1913.

1. „Über das Triangularis-Intercalatusbündel, ein phylogenetisch und ontogenetisch spät sich entwickelndes Bündel zwischen dem sog. Nucleus intercalatus und dem Nucleus triangularis." (Dasselbe in „Nissin-Igaka" 1912. [Japanisch.]) Schon im 6. Fetalmonat bildet sich beim Menschen ein Faserbündel zwischen spinalen Teilen des Nucl. triangularis VIII und dem Nucleus intercalatus Staderini, das auch beim Kalb gut entwickelt ist, sonst aber gegenüber den Verbindungen des Triangularis mit der Formatio reticularis zurücktritt. Sein Ursprung liegt im Triangularis. (Der Ref. hat das Bündel gleichfalls gefunden, es war in einem Falle von Verschluß der hinteren unteren Kleinhirnarterie sehr gut ausgebildet.)

2. „Einiges Neue über die Endigungsstätten der Wurzelfasern des Nervus vagoglossopharyngeus beim Menschen."

Der Nucleus intercalatus reicht frontal bis zu caudalen Ebenen des Deitersschen Kerns (also weiter frontal wie der dorsale Vaguskern) und verbreitert sich stark am frontalen Pol, umgekehrt wie der XII- und der dorsale X-Kern. Die IX/X-Wurzeln besitzen Beziehungen zur Substant. gelatinosa tract. solitarii, zur Substant. gelatinosa der spinalen V-Wurzel, zum dorsalen X-Kern, der wieder mit dem Nucl. intercalatus verbunden ist (sekundäre Bahn zur Raphe und zum dorsolateralen X-Kern), zum Nucleus ambiguus, zum Nucleus intercalatus (sekundäre Bahnen vom N. intercalat. zum XII-Kern, zur Raphe, zum hinteren Längsbündel), zum Hypoglossuskern und „Nucleus praepositus XII", der unmerklich in den Frontalpol des Intercalatus übergeht.

1129. **Fuse, G.** Über einige individuell stark variierende Bildungen der Oblongata beim Menschen. 13 Abb. Arb. a. d. anat. Inst. Jap. U. Sendai 1919, H. 2, S. 1.

1130. **Fuse, G.** Über einige ungewöhnlich verlaufende Bündel bei der Katze. 15 Abb. Arb. a. d. anat. Inst. Jap. U. Sendai 1919, H. 2, S. 25.

1131. **Fuse, G.** Experimentelle Beiträge zur Anatomie des Corpus trapezoides — Pararapheale Durchschneidung des letzteren (Guddensche Methode) an einem Meerschweinchen und rapheale Durchschneidung desselben an einer Ratte (Guddensche Methode). 27 Abb. Arb. a. d. anat. Inst. Jap. U. Sendai 1919, H. 2, S. 191.

1132. **Fuse, G.** Einiges über das anscheinend weniger berücksichtigte Grau in der Zone zwischen der oberen Olive und der spinalen Quintuswurzel resp. der Substantia gelatinosa Rolando (Zona quinto-olivaris superior) beim Menschen. 19 Abb. Arb. a. d. anat. Inst. Jap. U. Sendai 1919, H. 2, S. 251.

1133. **Fuse, G.** Beiträge zur mikroskopischen Anatomie des Truncus cerebri. 93 Abb. Arb. a. d. anat. Inst. Jap. U. Sendai 1919, H. 4. S. 1.

1134. **Fuse, G., and Yamamoto, M.** Darlegung der individuell stark variierenden Faserbildungen an der ventralen Oberfläche der Oblongata (der „bulbären Basalstriae"). Arb. a. d. anat. Inst. Jap. U. Sendai **6**. 1921.

1135. **Gottfried, Géza.** Entwicklungsstörung der unteren Olive des Menschen. Mit 8 Textabb. Hirnpathol. Beiträge a. d. hirnpathol. Inst. d. Univ. Budapest (Dr. Karl Schaffer) **3**, 2. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie (Orig.) **30**, 1, S. 63. 1915.

Kongenitale Verkleinerung und Umbildung der rechten bulbären Hauptolive mit sekundärer Verlagerung des Hypoglossuskerns, Tractus solitarius, der Raphe, Nucl. arciformes, Fibrae arcuatae.

1136. **Graf Haller.** Studien zur Anatomie und vergleichenden Anatomie der Rautengrube einiger Säugetiere. 3 Taf., 6 Abb. im Text. Arch. f. Anat. u. Physiol., Anat. Abt. 1914, S. 213.

Sehr sorgsame Untersuchung der makroskopischen Topographie des 4. Ventrikels bei einer größeren Anzahl von Säugerarten. Nach Haller wird die Rautengrube durch eine Querfurche, deren Tiefe um so geringer wird, je höher wir in der Säugerreihe emporsteigen (Monotremen ausgenommen), in einen frontalen oder cerebralen (Velumteil Ziehen) und in einen caudalen Teil zerlegt. Der erstere enthält auch den Isthmus von His. Der caudale Teil zerfällt (konform His) in 1. die Rautenbreite (von der Querfurche bis zum unteren Rand des Vestibulariskerns): a) vorderer Teil mit der Area abducens-facialis, b) mittlerer Teil mit den beiden Recessus laterales (= „Rautenbreite" von His), c) hinterer Vestibularisteil (bis zum vorderen Rand der Area postrema reichend); 2. den Calamusteil, von den beiden Areae postremae begrenzt. Am vorderen Pol der Areae postremae beginnt die Bildung der Rautengrube.

Nach der Längsrichtung unterscheidet Haller 1. den Sulcus medianus, 2. den Sulcus paramedialis (Ziehen), der den Fasc. longit. dorsalis lateral begrenzt, der als Funiculus teres in die Rautengrube vorspringt, häufig aber verdeckt wird. Kurz vor der Querfurche erweitert und vertieft sich der Funiculus beider Seiten zur Fovea mediana (Retzius), 3. Sulcus lateralis ventriculi (Sulcus limitans). Zwischen 2. und 3. die Eminentia teres (BaNiA.), deren Velumteil als Eminentia nuclei incerti bezeichnet wird und die zwischen Hypoglossuskern und Vaguskern eingekeilt, den Nucleus intercalatus bildet. Frontal wird sie durch die Area abducens-facialis emporgewölbt: Der Sulcus lateralis ventriculi erweitert sich caudal zur Area vagi (Ala cinerea), lateral vom Abducensfeld zur Fovea superior. Lateral von dieser ein dreieckiges Feld, das sich den Kleinhirnschenkeln anschmiegt und dem Nucleus angularis entspricht. Lateral von der Ala cinerea die Area postrema. Lateral vom Sulcus lateralis ventriculi die Area vestibularis et cochlearis. Die weiteren Ausführungen insbesondere über Tela chorioidea und Ependym bringen nichts wesentlich Neues.

1137. **Hines, Marion.** The superior olive in ornithorhynchus. Journ. of anat. **55**, H. 4, S. 290. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, H. 1, S. 1. 1921.

Die obere Olive entspricht nicht dem von Kölliker angenommenen Kern zwischen „ventralem VII-Kern" und medialem Teil des sensiblen V-Kerns, sondern dem „ventralen VII-Kern" Köllikers selbst. Die Verbindungsbahn beider Kerne ist als Trapezkörper aufzufassen, Köllikers „Corpus trapezoides" als Pons. Was Kölliker obere Olive nennt, ist ein Ponskern.

1138. **Hirose, K.** The nucleus in the human restiform body. (Dep. of anat. med. school. Okayama, Japan.) Bull. of the Johns Hopkins Hosp. **32**, Nr. 368, S. 336. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 181. 1922.

1139. **Jenkins, George B.** A study of the morphology of the inferior olive. Anat. record **10**, H. 4, S. 317. 1917. 6 Fig.

Beschreibung der äußeren Form der unteren Olive nebst Nebenoliven nach Rekonstruktionen von Embryonen, Schilderung der Zellen. Nichts wesentlich Neues.

1140. **Jenkins, George B.** A study of the superior olive. 2 Taf. und 1 Abb. Contrib. to Embryol. Carnegie Inst. Wash. **9**, 157—172. 1920.

1141. **Kankeleit, Otto.** Zur vergleichenden Morphologie der unteren Säugetierolive. (Mit Bemerkungen über Kerne in der Olivenperipherie.) 2 Taf. Arch. f. Anat. u. Physiol., Anat. Abt. 1913.

Vergleichende Untersuchungen bei einer großen Anzahl von Säugerarten ergaben, daß mehrere Gruppen bezüglich der Gestaltung der unteren Olive unterschieden werden können. In der ersten Gruppe ist das dorsale Olivenblatt extrem vergrößert, sei es durch Verlängerung und Faltung (Mensch, höhere Affen), sei es durch Breitenzunahme (Elefant, Hyrax), Übergänge bei Phoca, Macacus, Trichechus rosmarus, gleiche Breite der Hauptolivenblätter und der dorsalen Nebenolive bei Equus und Manatus. In der zweiten Gruppe wird die ventrale Nebenolive extrem groß (Cetaceen, Ungulaten). Die Monotremen besitzen noch ungefältelte Hauptotiven. Die Chiropteren und Edentaten zeigen ebenfalls noch primitiveren Typus, indem die Blätter weniger voneinander geschieden sind.
Kankeleit beschreibt noch einen akzessorischen Kern an der ventralen Nebenolive, dessen Struktur der des Nucleus arciformis nahesteht.

1142. **Luna, E.** Le curvature dell'asse encefalico negli embrioni dei chirotteri. 7 Fig. Monit. Zool. ital. **32**, 12—19. 1921.

1143. **v. Monakow.** Zur Entwicklung und pathologischen Anatomie der Rautenplexus. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **5**, 378. 1919. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **21**, 89. 1920.

1143a. **Shimada, Kichisaburo.** Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. II. Fossa rhomboidea. (Anat. Inst., Univ. Kioto.) Acta scholae med., univ. imp., Kioto **4**, H. 2, S. 173—199. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 209. 1922.

1144. **Spiegel, E.** Der Nucleus funiculi teretis. 11 Abb. Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. **38**, H. 1, S. 220. 1917 (Festschrift für Obersteiner).

1145. **Spiegel, Ernst.** Zur Anatomie des Klangstabs. Mit 2 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Dr. H. Obersteiner) **22**, 164. 1919.

Der Bergmannsche „Klangstab", die frontolateralwärts ausgreifende Varietät der Striae acusticae, läßt sich in ein Lateralsystem und ein Medialsystem teilen. Beide haben caudal-medial Beziehungen zum Nucl. funicul. teretis und zu den Raphekernen. Das laterale kann oral bis zum Bindearm verfolgt werden, das mediale bis zum Locus caeruleus. Über das weitere Schicksal dieser Fasern ist nichts Sicheres zu sagen.

1146. **Walter, Siegfried.** Kerne des Hirnstammes vom Kaninchen. Pons und Pedunculus cerebri. 14 Abb. Oscar Rothacker, Berlin 1913.

Walter hat seine im vorigen Berichte erwähnten Nisslfärbungen der Kerne des Kaninchen-Hirnstammes fortgesetzt und durch anschauliche Abbildungen mit beschreibendem Text die Nuclei nervi trigemini, darunter einen Nucleus infratrigeminalis (zwischen sensiblem V-Kern und der oberen Olive), Nucleus pigmentosus pontis (= Locus caeruleus), Nucleus pontis, Substantia reticularis pontis, Nuclei subst. reticularis pontis ventrales, Nuclei dorsales tegmenti pedunculo-pontini, die Augenmuskelkerne, Rest der oberen Olive, Kerne der hinteren und

vorderen Vierhügel, die motorischen Zellen der Vierhügelregion, vereinzelte motorische Haubenzellen, Nucleus ruber, Nucleus commissurae posterioris, Ganglion interpedunculare, Substantia Soemmeringi. geschildert.

1146a. **Wilson, T.** On the anatomy of the calamus region in the human bulb with an account of a hitherto undescribed: Nucleus postremus. Journ. of anat. a. physiol. **40**.

1146b. **Winkler, C.** Le système aberrant des fibres arciformes externes. Encéphale **16**, 273. 1921.

Abnormer Faserzug (bei einem Paralytiker), der ventral die linke Oblongatapyramide begleitete und in 3 ventromediale und 3 laterodorsale Äste zerfiel. Er entsprang einem heterotypischen sehr großen und besonders frontal weit ausgedehnten Nucleus arcuatus, von dem teils zur Raphe, teils zum Corpus restiforme der gleichen Seite mächtige Fasermassen abgehen. Dieser gleichseitige Strickkörper war bedeutend größer als der gekreuzte.

1146c. **Wislocki, George B.** and **Putnam, Tracy Jackson.** Note on the anatomy of the areae postremae. 1 Taf. Anat. record **19**, 281. 1920.

d) Gefäße.

1146d. **Luna, E.** Studi sulla morfologia delle arterie dell' encefalo. Parte 1. Morfologia e morfogenesi delle arterie della superficie del bulbo e del ponte. 1 Taf. Ric. Laborat. Anat. norm. Roma **18**, 928. 1915.

1147. **Luna, E.** Studi sulla morfologia delle arterie del encefalo. Parte 2. Morfologia e morfogenesi delle arterie profonde del bulbo e del ponte. 1 Taf. Ric. fatte nel Labor. di Anat. norm. Univ. Roma **19**, 195—218. 1919.

1148. **Luna, Emerico.** Ulteriori osservazioni sulla morfologia delle arterie nel bulbo e nel ponte dei mammiferi. Atti R. Accad. Sc. med. Palermo Anno 1921, S. 19—21.

1149. **Luna, E.** Morfologia e morfogenesi delle arterie del bulbo e del ponte nei mammiferi. Folia neurobiol. **12**, H. 1, S. 135. 1921.

1150. **Sterzi, G.** Sullo sviluppo delle arterie centrali della midolla spinale, del bulbo e del ponte. (Con 2 figg.) Monit. Zool. ital. **24**, H. 1, S. 1. 1913.

Während aus den primitiven 2 Zentralarterienreihen des Rückenmarks und der Oblongata im Anschluß an die Ausbildung des Sulcus ventralis eine einzige Reihe von definitiven Zentralarterien sich entwickelt, bleibt in der Brücke die ursprüngliche Doppelreihe, zu beiden Seiten der Raphe, bestehen, und es gehen also aus den sekundär vereinigten Basilararterien in jeder Höhe je 2, durch die große Ausbildung der Brückenformation stark verlängerte Zentralarterien ab.

X. Sympathicus, Spinalnerven, Spinalganglien, Wurzeln, Rückenmark.

a) Sympathicus
(siehe auch Kap. IX und XI).

1151. **Müller, L. R.** Das vegetative Nervensystem. In Gemeinschaft mit Dahl, Glaser, Greving, Renner und Zierl dargestellt. Berlin: Springer 1920. VI und 299 S. 8°.

Eine ausgezeichnete, sicher von allen Neurologen lebhaft begrüßte Zusammenstellung aller anatomischen und physiologischen Ergebnisse auf dem Gebiete des zentralen und peripheren sympathischen und parasympathischen Nervensystems, Ergebnisse, zu denen der Verf. und seine Schüler bekanntlich sehr wertvolle Beiträge geliefert haben. Es würde zu weit führen, den Inhalt des gut ausgestatteten Werkes hier in seinen Einzelheiten zu berichten und kritisch zu beleuchten. Es wird genügen die einzelnen Kapitel anzuführen, soweit sie sich mit der Anatomie des vegetativen Nervensystems beschäftigen: Einer einleitenden Erörterung der Nomenklatur folgt ein entwicklungsgeschichtlicher Abschnitt und ein größeres Kapitel über Anatomie und Histologie (Anatomie des sympathischen Grenzstranges, Anatomie und Histologie der Rami communicantes, Histologie des sympathischen Nervensystems, Anatomie und Histologie des parasympathischen Systems: a) kranial-autonomisches System, b) sakral-autonomisches System), Anatomie

der vegetativen Zentren des Zwischenhirns, Anteil des vegetativen Nervensystems an der Kopfinnervation (Innervation der glatten Muskulatur des Auges [Ganglion ciliare], Ganglion sphenopalatinum, Ganglion oticum, Ganglion submaxillare, Ganglion cervicale supremum, schematische Darstellung der Beteiligung des vegetativen Nervensystems an der Kopfinnervation, Innervation der Blutgefäße, des Herzens, der Bronchien, der Schilddrüse, der Brustdrüse, der Schlundröhre, des Magens, Darmes, der Bauchspeicheldrüse, der Leber und Gallenblase, der Niere, Nebenniere, Blase, der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, die vegetativen Funktionen der Haut (anatomisch darunter die Innervation der Haarbalgmuskeln, der glatten Muskulatur des Hodensackes, des Gliedes und des Warzenhofes, der Schweißdrüsen), quergestreifte Muskulatur und vegetatives Nervensystem.

Es wäre lebhaft zu wünschen, wenn angesichts der zahlreichen neueren Forschungen auf diesem Gebiete möglichst bald eine neue Auflage des lehrreichen Buches, das eine große Lücke füllt, erscheinen möchte.

1152. **Abel, Williamine.** Further observations on the development of the sympathetic nervous system in the chick. Journ. of anat. a. physiol. **44** (3), 8. 1913.

1152a. **Agduhr, E.** Sympathetic innervation of the muscles of the limbs. A histo-experimental study. Verhandel. d. koninkl. akad. v. Wetensch. te Amsterdam (Naturwiss. Abt.) 1919.

1153. **Alagna, Gaspare.** Sulla presenza di cellule gangliari nella Tonsilla palatina umana. Con due Microfotografie. Anat. Anz. **47**, 283. 1914.

Alagna hat Nervenfasern und Ganglienzellen in der Umgebung der Lacunen in der Tonsilla palatina nachweisen können.

1154. **Alezais et Peyron.** Sur le mode d'origine des sympathomes embryonnaires et des ganglioneuromes de la région lombaire. 1 Fig. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **83**, 771. 1920.

1155. **Bates, Geo. A.** The development of the sympathetic nervous system in Elasmobranchs. Anat. record **9**, Nr. 1, S. 49. 1915.

Das Sympathicusganglion entwickelt sich direkt aus der Dorsalwurzel der Spinalnerven in dem Stadium von 17—35 mm Länge. Zweifelhaft ist, ob auch die wenigen Zellen in der Ventralwurzel zur Genese des Sympathicusganglions beitragen.

1156. **Billingsley, P. R.** and **S. W. Ranson.** Branches of the ganglion cervicale superior. 1 Fig. Journ. of comp. neurol. **29**, H. 4, S. 367. 1918.

Untersuchungen an normalen und operierten Katzen ergaben: Alle Äste des Ganglion cervicale superius enthalten, mit Ausnahme des Grenzstrangs, eine geringe Zahl markhaltiger Fasern, besonders der Nervus caroticus internus, während die R. communicantes zu den ersten 3 Cervicalnerven sehr wenige besitzen. Fast alle diese Fasern sind postganglionäre. Ihre Zahl schwankt sehr und hängt nicht mit ihrer Funktion zusammen.

1157. **Billingsley, P. R.** and **S. W. Ranson.** On the number of nerve cells in the ganglion cervicale superius and of nerve fibers in the cephalic end of the truncus sympathicus in the cat and on the numerical relations of preganglionic and postganglionic neurones. Journ. of comp. neurol. **29**, H. 4, S. 359. 1918.

Das Ganglion cervicale superius der Katze enthält 123 603 Nervenzellen, der Grenzstrang nahe dem Ganglion 3851 aufsteigende präganglionäre markhaltige Fasern. Das Verhältnis zwischen Fasern und Zellen ist also 1 : 32, das gleiche dürfte für das Verhältnis von prä- und postganglionären Fasern gelten.

1158. **Brill, W.** Untersuchungen über die Nerven des Ovariums. Arch. f. mikroskop. Anat. **86**, H. 3/4. 1915.

Die viscerale Nervenversorgung des Ovarium (Kaninchen und Maus) steht in engem Zusammenhang mit der Zwischendrüse des Ovariums, deren Schläuche und Gefäße reichlich mit Nerven versorgt sind, die die sympathischen Ganglienzellen am Hilus ovarii umspinnen. Nähere Schilderung der Struktur dieser Zellen, ihrer Fibrillennetze, pericellulären und intercellulären Netze und Plexus. Neben den Ganglienzellen bestehen noch chromaffine Zellhaufen

in die die Ganglienzellen und Fasern erst eingebettet sind. Die Einzelheiten sind im Original einzusehen. Sie beweisen, wie vollständig das vegetative Nervensystem des Ovariums dessen sekretorische Funktion beherrscht, während seine vasomotorische Bedeutung unsicher ist.

1158a. **Bruni, Angelo Cesare.** Appunti sullo sviluppo del sistema nervoso simpatico. 2 Tafeln. Arch. sc. med. **40**, 146. 1917.

1159. **Camus, R.** Über die Entwicklung des sympathischen Nervensystems beim Frosch. Arch. f. mikroskop. Anat. **81**, Abt. 1, S. 1—52, 4 Taf., 4 Textabb. 1913.

Nachdem die alte Ansicht von Goette und Remak, daß das sympathische Nervensystem eine eigene Bildung mesodermaler Natur sei, aufgegeben war, ist man seit einigen Jahrzehnten von einer ektodermalen, aus dem Cerebrospinalsystem hervorgehenden Entstehung desselben überzeugt, nur im Zweifel, ob es sich von Spinalnerven, Spinalganglien, dem Medullarrohr oder der Ganglienleiste herleite. Camus versucht der Goetteschen Anschauung wieder zu ihrem Recht zu verhelfen. Er findet die Anlagen des Sympathicus in segmental geordneten mesenchymatischen Zellen, die dem Spinalnerven angeschmiegt liegen. Aus diesen Zellen differenzieren die sympathischen Ganglienzellen. Zentrifugal entwickeln sich die Nervenbahnen aus mesenchymatischen Plasmasträngen. Aus den Kernen solcher Zellen sollen dann die Schwannschen Kerne hervorgehen (gegen Held). Die Rami communicantes entstehen gleichfalls aus dem Sympathicus und nehmen erst später spinale Fasern auf. Durch mesenchymatische Verschmelzung der ursprünglich metamer gelegenen Ganglien kommt es unter Verwischung der Metamerie zur Bildung des Grenzstranges. Über Kopfteil, Schwanzteil und Darmteil des Sympathicus werden zahlreiche Mitteilungen gemacht. Eine sehr wichtige Arbeit, die allerdings noch der Bestätigung bedarf. Stendell †.

1160. **Carpenter, F. W.** and **J. L. Conel.** A study of ganglion cells in the sympathetic nervous system, with special reference to intrinsic sensory neurones. 22 Fig. Journ. of comp. neurol. **24**, 269. 1914.

Cajal- und Nisslpräparate von Sympathicusganglien der Katze und des Kaninchens. Beide zeigten keine ausgesprochenen motorischen und sensorischen Zelltypen, ebenso andere Säugerarten, soweit sie untersucht wurden. Die vertebralen und prävertebralen Ganglien der Trunci sympathici enthalten bei vielen Säugern zweikernige Zellen.

1161. **Da Costa, A. Celestino.** Sur le développement comparé des appareils sympathique et paraganglionnaire. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **81**, H. 2, S. 49. 1918.

1162. **Da Costa, A. Celestino.** Origine et développement de l'appareil surrénal et du système nerveux sympathique chez les chéiroptères. 5 Taf. u. 18 Abb. Mém. p. p. soc. Portug. d. sc. nat. sér. biol. **1**, 1035. 1917.

1163. **Debaisieux, G.** Recherches anatomiques et expérimentales sur l'innervation de la vessie. 35 Fig. Névraxe **13**, 120. 1913.

Eingehende Untersuchungen an normalen Hunden, Katzen und Kaninchen, ferner Marchi- und Nisslstudien nach Durchschneidungen der ersten Lumbal- bzw. Sakralwurzeln und des Nervus hypogastricus, endlich Reizversuche am Nervus erector und hypogastricus führten zu folgenden Ergebnissen:

Der Nerv. erector kommt vorzugsweise aus den 3 ersten Sakralwurzeln. Seine Fasern treten zum Teil in den Nervus hypogastricus derselben Seite über, zum Teil endigen sie in den Ganglien des Plexus pelvicus und in den eigentlichen Ganglien der Blase. Reflexbahnen zwischen den beiderseitigen Nervi erigentes laufen wahrscheinlich intraspinal. Die Fasern des N. hypogastricus entspringen ebenfalls im Rückenmark (2.—4. Lumbalwurzel), gleichseitig und gekreuzt, keine im Ganglion mesentericum inferius. Ein Antagonismus zwischen der Funktion des N. erector und hypogastricus konnte nicht festgestellt werden.

1163a. **De Boer.** Die quergestreiften Muskeln erhalten ihre tonische Innervation mittels der Verbindungsäste des Sympathicus (thorakales autonomes System). Fol. neurobiol. **7**. 1913.

1163b. **De Boer.** Über den Skelettmuskeltonus. 2. Mitteilung: Die tonische Innervation der quergestreiften Muskeln bei Warmblütern. Fol. neurobiol. **7**. 1913.

1164. **De Burlet, H. M.** Anatomische Bemerkungen zur vorhergehenden Arbeit von De Kleijn und Socin (Zur näheren Kenntnis des Verlaufs der postgangl. Sympathicusbahnen usw.). 5 Abb. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. **160**, H. 7/8, S. 416. 1915.

1165. **Dogiel, Joh.** Die Anordnung und Funktion der Nervenzellen des Herzens des Menschen und der Tiere und ihre Verbindungen mit den sympathischen, den cerebralen und spinalen Nerven. 3 Taf. u. 10 Abb. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. **155**, 351. 1914.

Autoreferat über die älteren wichtigen Befunde des Verf. am Herzen. Diskussion ihrer Beziehungen zur Physiologie des Herzschlages. Neue pharmakologische Untersuchungen hierzu. Edinger †.

1166. **Eversbusch, G.** Anatomische und histologische Untersuchungen über die Beziehungen der Vorhofsganglien zu dem Reizleitungssystem des Katzenherzens. 2 farb. Tafeln, 4 Mikrophotographien. Dtsch. Arch. f. klin. Med. **120**, H. 4, S. 367. 1916.

Ausgedehnte makroskopische und mikroskopische Studien an Katzenherzen führten zu dem Resultat, daß dem Sinusknoten unmittelbar benachbart, aber deutlich getrennt, ein großer Teil der Ganglienzellen am Übergang der oberen Hohlvene in den rechten Vorhof liegt, daß ferner der oberste Abschnitt des Atrioventrikularknoten von zahlreichen Ganglienzellgruppen der Gegend des Coronarvenensinus durchsetzt wird, und daß im Cavatrichter und der Vorhofscheidewand gelegene Ganglienzellgruppen zum Teil anscheinend mit der nicht spezifischen Vorhofsmuskulatur in Beziehung treten. Die Nerven des Plexus cardiacus profundus ziehen nicht direkt zur Muskulatur der Vorhöfe und des Reizleitungssystems, sondern werden durch Ganglienzellen der Vorhofsganglien unterbrochen. Diese Nervenfasern gehören zum Teil dem Vagus an, und zwar wahrscheinlich die mit den Ganglienzellgruppen am Cavatrichter in Verbindung stehenden dem rechten Abschnitt des Plexus cardiacus profundus, die an die Ganglien der Vorhofscheidewand herantretenden Nerven der linken Hälfte dieses Plexus. Verbindungen des Nervus accelerans mit den Herzganglien sind zweifelhaft und gegenüber denen des Vagus untergeordnet. Besonders wichtig sind die „engen Beziehungen zwischen den am Cavatrichter und in der Vorhofscheidewand angeordneten Ganglien und der spezifischen Muskulatur des Sinus- wie des Atrioventrikularknotens“ und die „im oberen Abschnitt der Vorhofscheidewand sowie zwischen Aorta und Pulmonalis vorhandenen Ganglienmassen, die zu den Vorhöfen und zu den Kammern ihre peripheren Verzweigungen schicken, oder in die zentripetale Fasern aus diesen Herzteilen eintreten“.

1166a. **Ganfini, Carlo.** Sullo sviluppo del sistema nervoso simpatico nei mammiferi (Ric. fatte in embrioni di Cavia c. e Sus s.). 6 Taf. Arch. ital. di anat. e di embriol. **16**, 43. 1917/18.

1167. **Glaser, W.** Der intraneurale Nervenapparat des Herzens. (Mit 11 Abb. im Text und 7 Tafeln.) Dtsch. Arch. f. klin. Med. **117**, 26. 1914.

Untersuchung des Herzens bei Fröschen, Meerschweinchen und Menschen mit der Rongalitweißmethode (siehe Kapitel Technik) ergab sowohl im Perikard, wie im Epikard und subepikardial im Myokard, besonders aber in der Vorhofscheidewand, ferner auch im Endokard reichliche Nervengeflechte mit eingelagerten Ganglienzellen. Markhaltige Nervenfasern waren beim Menschen nur subepikardial und in der Vorhofscheidewand festzustellen.

1168. **Glaser, W.** Über die Nervenverzweigungen innerhalb der Gefäßwand. 3 Taf. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **50**, 305. 1914.

Schöne Darstellung der Nervennetze in der Adventitia und Muscularis der Gefäße, feiner Verzweigungen zur Intima, der Endkörper und Ganglienzellen, die letzteren nur in den oberflächlichen Schichten der Adventitia von Organarterien (Nierenarterie, Aorta, Carotis interna). Glaser benutzte mit Vorliebe die von Kreibich angegebene Rongalitweißmethode (siehe Technik).

1169. **Greving, R.** Zur Histologie der sympathischen Ganglienzellen. 45. Wanderversamml. d. südwestdeutsch. Neurol. u. Irrenärzte am 12. u. 13. Juni 1920 in Baden-Baden. Ref. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **62**, H. 3, S. 35. 1921.

Demonstration von Präparaten (durch Lichtbilder von Mikrophotographien) aus dem Ganglion cervicale supremum, Ganglion coeliacum und intramuralen Ganglien der Speiseröhre (Bielschowsky-Grosssche Silberimprägnation): Nervenelemente tiefschwarz auf farblosem Grunde. Einwandfreier Nachweis intramuraler, d. h. intermuskulärer Ganglien im Oesophagus des Menschen. Zelltypen: Sternzellen- und Glomerulotypus (R. y Cajal) im Gangl. cerv. supr., im Ganglion coeliacum nur Sternzellen. Altersveränderungen: Kern der alternden Zelle intensiver gefärbt als der der jugendlichen. Verschwinden der Jugendformen mit großem Kern, schmalem Protoplasmasaum, sehr geringer Dendritenentwicklung; Auftreten von Lipoidkörnchen (Sudan- und Nilblaufärbung Bielschowsky); Verödung des Capillarnetzes, Vergrößerung der intercellulären Distanz im Ganglion cervicale supremum.

1170. **Greving.** Die feinere Anatomie der Endgeflechte im Ganglion cervicale supremum und im Spinalganglion des Menschen. (Demonstrationsvortrag.) X. Versamml. d. Ges. dtsch. Nervenärzte in Leipzig am 17. u. 18. Sept. 1920. Ref. Neurol. Zentralbl. 1920, S. 656.

Vorführung von Präparaten nach Bielschowsky in der Modifikation von Groß: 1. Typ der groben Schlinge, 2. der Endaufsplitterung, 3. des kapsulären Geflechtes, 4. des pericellulären Geflechtes, 5. des Dendritennestes nach Ramon y Cajal. Typ 1—4 erklären die Erregungsübertragung vom ersten (präganglionären) zum zweiten (postganglionären) Neuron in zentrifugaler Richtung, Typ 5 die Erregungsübertragung von einer sympathischen Zelle auf eine zweite. Endnetze sympathischer zentripetaler Fasern um Spinalganglienzellen erklären die sog. Headschen Hyperästhesien.

1170a. **Hofmann, F. B.** Die prä- und postganglionären Fasern der regulatorischen Herznerven und die Bedeutung der Herzganglien. Zeitschr. f. Biol. **67**, N. F. **49**, S. 395 u. 404. 1917. Refer. Zeitschr. f. d. ges. Neur. u. Psych. Refer. u. Ergeb. **17**, S. 94. 1919.

In die Bahn der Hemmungsnerven im Froschherzen selbst sind Ganglienzellen eingelagert. Die Enden der präganglionären markhaltigen Vagusfasern umgeben als Spiralfasern mit Endkörben die unipolaren Ganglienzellen, deren Neuriten in den Grundplexus um die Muskeln übergehen und das Nervennetz im Innern der Muskelbündel bilden. Die Scheidewandnerven sind die einzigen direkten nervösen Verbindungsstränge zwischen dem Remakschen Ganglion im Sinus und den Bidderschen Ganglien an der Atrioventrikulargrenze.

1171. **Hovy, A. J.** On the relation between the quantity of white and grey substance in the central nervous system. Verhandel. d. koninkl. akad. v. wetensch. te Amsterdam (Naturwiss. Abt.) **16**, Sept. 27. 1913. (Zu Kap. X b!)

Interessante Darstellung des Verhältnisses zwischen weißer und grauer Substanz im Cervicalmark mit Hilfe der Wachsplattenmethode. Große Individuen zeigen bei derselben Ordnung im Verhältnis zur grauen mehr weiße Substanz, als kleine Individuen. Röthig.

1172. **Huber, G. Carl.** The morphology of the sympathetic system. Fol. neurobiol. **7**, 616. 1913.

Sehr gutes Übersichtsreferat, erstattet auf dem 17. internationalen medizinischen Kongreß in London 1913.

1173. **Johnson, Sydney E.** On the question of commissural neurones in the sympathetic ganglia. 15 Fig. Journ. of comp. neurol. **29**, H. 4, S. 385. 1918.

Degenerationsversuche an Fröschen bewiesen, daß alle Fasern, die in den sympathischen Ganglien des Frosches mit Spiralen und pericellulären Körben (baskets) endigen, cerebrospinalen Ursprung besitzen (präganglionär), daß manche dieser Endausbreitungen in den caudalen Ganglien aus solchen präganglionären Fasern stammen, die die Sympathicusstränge mit mehr frontalen Höhen verbinden. Es gibt keine commissuralen Neuronen oder Endigungen in den Sympathicusganglien des Frosches.

1174. **Johnson, S. E. and M. L. Mason.** The first thoracic white ramus communicans in man. 5 Fig. Journ. of comp. neurol. **33**, H. 1, S. 77. 1921.

In allen untersuchten Fällen bestanden 1 oder mehrere R. communicantes albi zwischen erster Dorsalwurzel und erstem Thorakalganglion (Ganglion stellare). Der R. alb. communic. enthielt ca. 1252 Markfasern, darunter 16% afferente.

1175. **Johnson, Sydney E.** An experimental study of the sacral sympathetic trunk of the cat with special reference to the occurrence of intrinsic commissural neurons. 7 Fig. Journ. of comp. neurol. **33**, H. 1, S. 85. 1921.

Nach Durchschneidung des Grenzstranges des Sympathicus zwischen 7. Lumbal- und 1. Sakralganglion degenerierten bei Katzen nach 30 Tagen alle präganglionären Fasern im Sakralteile des Grenzstranges mit ihren feinsten Verästelungen. Trotzdem bestanden Commissurenfasern. Vereinzelte Markfasern stammen aus R. commun. griseis und degenerieren nach Durchschneidung von Dorsalwurzeln peripher von den Spinalganglien.

1176. **Kuntz, Albert.** On the innervation of the digestive tube. 5 Fig. Journ. of comp. neurol. **23**, H. 3, S. 173. 1913.

Studien am Magen und Dünndarm von Katzen und Hunden führten Kuntz zu folgenden Schlußfolgerungen bezüglich der intestinalen Innervation, die mit früheren Erfahrungen gut zusammenstimmen: Die einzelnen Ganglien des zwischen Längs- und Ringmuskulatur des

Darmrohrs gelegenen Plexus myentericus sowie die des Plexus submucosus sind durch marklose Commissurenfasern (Neuriten und Dendriten) untereinander verbunden, außerdem gibt es zahlreiche Verbindungen beider Plexus miteinander. Ferner gehen Fasern des Plexus submucosus zu den Eingeweidedrüsenzellen und zum Darmepithel; die letzteren sind Dendriten von sensorischen Neuronen. So besteht wie bei den anderen funktionellen Systemen auch beim sympathischen eine Reihe von Reflexbögen (mit sensorischen und motorischen Neuronen), von denen ein Teil streng lokalisiert ist, während andere den Weg über das cerebrospinale Nervensystem nehmen. Die Regulierung der Verdauungsfunktion geschieht wahrscheinlich primär durch den lokalen Reflexapparat des Sympathicus, während die allgemeine Kontrolle durch das außerhalb des Darmrohrs gelegene Nervensystem (besonders den Vagus) vorwiegend tonischen Charakter besitzt.

1177. **Kuntz, Albert.** The development of the sympathetic nervous system in man. 31 Fig. Journ. of comp. neurol. **32**, 173. 1920.

Die Genese des Sympathicus ist beim Menschen die gleiche wie bei niederen Vertebraten. Die Ursprungszellen kommen aus dem Nervenrohr und den Cerebrospinalganglien. Die Ursprungszellen der Grenzstränge und der prävertebralen Plexus wandern längs der Dorsalwurzeln und Ventralwurzeln der Spinalnerven peripheriewärts. Die vom Vagus versorgten autonomen Plexus (abgesehen von den aboralen Teilen des Verdauungskanals) entstehen aus cerebrospinalen Zellen, die längs der Vagi auswandern. Die großen autonomen Ganglien des Gehirns (Gangl. ciliare, sphenopalatinum, oticum, submaxillare) erhalten Zellen, die längs der Nervenstämme peripheriewärts wandern, die später präganglionäre Fasern an jene Ganglien abgeben, sowie längs der betreffenden Trigeminusäste.

1178. **Kuntz, Albert** and **O. V. Batson.** Experimental observations on the histogenesis of the sympathetic trunks in the chick. 3 Fig. Journ. of comp. neurol. **32**, 335. 1920.

Läsionen der Ganglienleisten und der dorsalen Teile des Medullarrohrs bei Hühnerembryonen von 2tägiger Bebrütung verhinderten, wenn die ventralen Abschnitte nebst ventralen Wurzeln erhalten blieben, nicht die Entstehung der Ganglien des Grenzstranges des Sympathicus, diese entstehen demnach auch bei Abwesenheit der Spinalganglien und der dorsalen Nervenwurzeln aus spinalen Zellen, wahrscheinlich lateraler Gebiete, die längs der Ventralnerven zum Grenzstrang wandern. Das schließt natürlich die Genese aus Spinalganglien nicht aus.

1179. **Laignel-Lavastine.** Note morphologique sur le ganglion de Wrisberg. Cpt. rend des séances de la soc. de biol. **81**, Nr. 19, S. 975. 1918.

1180. **Larsell, O.** Nerve terminations in the lung of the rabbit. 15 Fig. Journ. of comp. neurol. **33**, H. 2. S. 105. 1921.

Larsell fand sensorische Nervenendigungen im Epithel der primären intrapulmonalen Bronchialäste und an den Teilungsstellen der feineren Zweige bis zum Lungenhilus. Es lassen sich 3 Formen dieser Endigungen unterscheiden. Die Ganglienzellen innerhalb der Lunge werden von einem dichten pericellulären Fasernetz umsponnen (intrakapsulär!), das den Vagusästen der Lunge entstammt. Ihre Neuriten gelangen zur glatten Bronchialmuskulatur. Hier haben wir also intrapulmonal sowohl präganglionäre wie postganglionäre Fasern. Auch die Muskulatur der Media der Pulmonalarterien und die Wände der Pulmonalvenen werden reichlich mit marklosen Fasern versorgt.

1181. **Latarjet, A.** et **P. Bonnet.** Le plexus hypogastrique chez l'homme. Lyon chirurg., juin 1913.

1182. **Mannu, Andrea.** Ricerche anatomo-comparative sul simpatico cervicale dei mammiferi (Contributo alla morfologia del sistema simpatico nei vertebrati). Internat. Zeitschr. f. Anat. u. Physiol. **30**, 49. 1913.

1183. **Manouélian, J.** Recherches sur le plexus cardiaque et sur l'innervation de l'aorte. Ann. de l'inst. Pasteur **28**, 579. 1914. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn., **10**, 674. 1914.

Nervenzellgruppen sympathischen Charakters im hinteren Plexus cardiacus und in der Media der Aorta. Endigung ihrer Fasern an elastischen und Muskelfasern, außerdem im Bindegewebe, letztere wohl sensibel.

1184. **Meiklyohn.** On the innervation of the nodal tissue of the mammalian heart. Journ. of anat. a. physiol. **48**, 1. Oct. 1913. Ref. Fol. neurobiol. **8**, 557. 1914.

1185. **Müller, Erik.** Beiträge zur Kenntnis des autonomen Nervensystems. 1. Über die Entwicklung des Sympathicus und des Vagus bei den Selachiern. 8 Taf. Arch. f. mikroskop. Anat. **94**, 208. 1920.

1186. **Müller, Erik** und **G. Liljestrand.** Anatomische und experimentelle Untersuchungen über das autonome Nervensystem der Elasmobranchier nebst Bemerkungen über die Darmnerven bei den Amphibien und Säugetieren. Arch. f. Anat. 1918, 2—4. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn., **20**, 5. 1920.

Die visceral-motorische Bahn der Elasmobranchier entspringt im Halsmark und läuft über die vorderen Spinalnervenwurzeln, das große kraniale sympathische Ganglion und die Nervi splanchnici anteriores besonders zum Pyloruskanal. Neben dem Splanchnicus beteiligt sich, bei den verschiedenen Fischarten in wechselnder Weise, der Vagus an der motorischen Mageninnervation, er führt wahrscheinlich auch hemmende Fasern. Die Magendarmnerven gehören zu 3 Bezirken: 1. Oesophagus, Magenkörper, 2. Pyloruskanal, 3. Spiraldarm.

1187. **Müller, Erik** und **Sven Ingvar.** Über den Ursprung des Sympathicus bei den Amphibien. (Anat. Anst. d. Carolin. Inst., Stockholm.) Upsala läkareförenings förhandlingar **26**, H. 5/6, 15 S. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 126. 1922.

M. und J. haben bei jungen Embryonen von Rana temporaria nach Harrisons Methode das eine Mal die dorsale Anlage des Rückenmarkes nebst Ganglienleiste, das andere Mal die ventrale Anlage entfernt und erhielten in Übereinstimmung mit Held und Jona in den Fällen, in denen die Spinalganglienleiste ganz entfernt war, vollständig sympathicusfreie Tiere. Das beweist im Zusammenhange mit den Resultaten an Selachierembryonen, daß bei Anamnieren die sympathischen Zellen aus den Spinalganglien entstehen.

1188. **Müller, L. R.** und **W. Glaser.** Über die Innervation der Gefäße. Mit 6 Tafeln. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **46**, 325. 1913.

Hauptsächlich physiologisch. Von anatomischen Befunden ist bemerkenswert, daß in den Gefäßen der Extremitäten niemals Ganglienzellen festgestellt wurden und daß auch der Nachweis eines Nervengeflechtes in der Muscularis der Gefäße oder in der Intima den Verf. nicht gelungen ist.

1189. **Müller, L. R.** und **W. Dahl.** Über die Beteiligung des vegetativen Nervensystems an der Innervation der männlichen Geschlechtsorgane. Verhandl. d. dtsch. Kongr. f. innere Med., XXIX. Kongreß, Wiesbaden 1912.

Übersicht.

1190. **Neumayer, L.** Mikrophotogramme zur Entwicklung des Sympathicus. Demonstr. a. d. 27. Versamml. d. anat. Ges. in Greifswald vom 10. bis 13. Mai 1913. Anat. Anz. **44**, Ergbd., S. 203. 1913.

Der Sympathicus tritt erst auf, wenn der ventral auswachsende Spinalnerv in die Höhe der Chorda resp. Aorta gelangt ist. Keine autochthone Entstehung des Sympathicus (gegen A. Götte).

1191. **Ping, Chi.** On the growth of the largest nerve cells in the superior cervical sympathetic ganglion of the albino rat from birth to the maturity. 6 Tabellen und 1 Tafel. Journ. of comp. neurol. **33**, 281—308. 1921.

(Siehe Kap. I.)

1192. **Ranson, S. W.** An introduction to a series of studies on the sympathetic nervous system. 1 Abb. Journ. of comp. neurol. **29**, H. 4, S. 305. 1918.

„Das autonome System ist diejenige funktionelle Abteilung des Nervensystems, die die Drüsen, das Herz und alle glatten Muskeln mit ihrer efferenten Innervation versorgt, alle allgemein visceralen efferenten Neuronen (prä- und postganglionäre) enthält." Die präganglionären visceral efferenten Neuronen haben ihre Ursprungszellen in der Cerebrospinalachse, ihre Fasern verlassen diese in 3 Abteilungen (kranial via III., VII., IX., X., XI. Hirnnerven, thoracico-lumbal via weiße Ram. communicantes der Dorsal- und oberen Lumbalwurzeln, sakral via Visceraläste des II.—IV. Sakralnerven). Die thoracicolumbalen Fasern gelangen zu den Grenzstrangganglien, die kranialen und sakralen ohne Zwischenschaltung des Grenzstranges zu den peripheren Plexus- und zu den Terminalganglien. Physiologisch-pharmakologisch

gleichfalls Gegensatz zwischen dem thoracicolumbalen System einerseits, dem kraniosakralen andererseits.

a) Das thoracicolumbale autonome System = sympathisches Nervensystem sendet seine präganglionären Fasern aus dem Rückenmark via spinale Dorsal- und obere Lendennerven, die postganglionären vorwiegend aus dem Grenzstrang.

b) Das kraniosakrale autonome System = parasympathisches Nervensystem läßt seine präganglionären Fasern aus der Cerebrospinalachse durch den III., VII., IX., X. und XI. Hirnnerven und den II., III., und IV. Sakralnerven treten, die postganglionären aus den sympathischen Ganglien.

Von wichtigen funktionellen Wegen innerhalb des autonomen Systems zählt Ranson die folgenden bereits in allen Teilen bekannten auf und gibt überall genaue Bezeichnungen der kraniosakralen und thoracicolumbalen Bahnen:

1. Wege für die efferente Augeninnervation.
2. Wege für die efferente Innervation der Glandula submaxillaris.
3. Wege für die efferente Herzinnervation.
4. Wege für die efferente Innervation der Magenmuskulatur exkl. der Sphincteren.

Die afferenten allgemeinvisceralen Fasern laufen im IX./X. Hirnnerven und in Spinalnerven, sie entspringen in Cerebrospinalganglien und lassen sich via sympathisches Nervensystem ohne Unterbrechung bis zu den Viscera verfolgen.

Viscerale Reflexbogen: Lokale Reflexe innerhalb der Darmwandung („Eingeweidenervensystem" im engeren Sinne), daneben Reflexbogen über die Cerebrospinalachse: visceralafferente, präganglionärautonome und postganglionärautonome Fasern.

1193. **Ranson, S. W.** and **P. R. Billingsley.** The thoracic truncus sympathicus, rami communicantes and splanchnic nerves in the cat. 9 Abb. Journ. of comp. neurol. **29**, H. 4, S. 405. 1918.

Der Grenzstrang der Katze bewahrt, wie bei den anderen Säugern, den segmentären Charakter durch Abgang von grauen Rami communicantes hauptsächlich von dem betreffenden Segmentalganglion und Übergang in den zugehörigen Spinalnerven, ausgenommen die verschmolzenen Ganglien (stellatum und cervicale). Weiße Rami communicantes gehen nur vom 1. Dorsal- bis 4. Lumbalnerven inkl. ab, ihre Fasern gelangen durch den Grenzstrang zu höheren und niederen Ganglien desselben, hier also nicht die strenge Verbindung mit dem eigenen Segmentalganglion.

Die grauen R. communic. enthalten auch einige sehr dünne Markfasern (meist postganglionäre, jedenfalls keine präganglionären).

Die weißen R. communic. enthalten zum größten Teil präganglionäre dünne markhaltige Fasern, nur in den afferenten sind, neben marklosen, auch dickere markhaltige enthalten (bes. im 7.—10. Dorsalsegment, wo sie durch den Grenzstrang in den Splanchnicus zu den Eingeweiden gelangen).

Der Grenzstrang ist eine durch weiße Fasern verbundene segmental geordnete Ganglienkette. Oberhalb des 6. Thorakalganglions sind diese Fasern im wesentlichen aufsteigend, unterhalb des 10. absteigend, zwischen 6.—10. auf- und absteigend. Daneben geringe Zahl markloser Fasern (post- und präganglionär) auf- und absteigend. Im obersten Teil des thorakalen Grenzstranges sehr dünne markhaltige Fasern (präganglionär), wenige dickere markhaltige und marklose aufsteigende. In unteren Abschnitten neben präganglionären auch dicke markhaltige und marklose aufsteigende, deren Zahl nach unten vom 6. Thorakalganglion schnell zunimmt (dort, wo der Splanchnicus major entspringt). Der Splanchnicus major verläßt den Grenzstrang der Katze gewöhnlich in oder unter der Höhe des 13. Thorakalganglions. Er wird durch die oben erwähnten gut markhaltigen Fasern des Grenzstranges gebildet und enthält präganglionäre (dünn, markhaltig) zum Ganglion coeliacum, daneben markhaltige und marklose afferente Fasern. Nur selten postganglionäre Fasern aus Ganglien des Grenzstranges.

1194. **Ranson, S. W.** and **P. R. Billingsley.** The superior cervical ganglion and the cervical portion of the sympathetic trunk. 15 Abb. Journ. of comp. neurol. **29**, H. 4, S. 313. 1918.

Untersuchungen an normalen Hunden und Katzen (Pyridin-Silbermethode und Osmiumfärbung), daneben Degenerationsresultate nach Durchschneidung präganglionärer Fasern und des Sympathicusstammes selbst.

Allgemeine Struktur des frontalen Endes des Sympathicusstammes: Präganglionäre Fasern des Sympathicusstammes unterhalb des G. cervicale sup. enden in diesem. Sie stammen aus der intermediolateralen Zellsäule des Rm. und gelangen in den Sympathicusstamm via obere weiße Rami communicantes. Die Endigung geschieht in „Synapsen" gegenüber postganglionären Neuronen, deren Zellkörper hier liegen und deren Neuriten als postganglionäre Fasern das Ganglion verlassen, die zuerst den „Nerv. carotideus internus" und dann den Plexus caroticus internus bilden und im Augapfel, der Tränendrüse, der Schleimhaut der Nase, des Mundes, des Pharynx und einigen Blutgefäßen des Kopfes sich verteilen. Die Fasern zu den Speicheldrüsen gehen via

Zweige zur Carotis externa. Es gelangen durch den N. cardiacus superior postganglionäre Fasern des G. cerv. sup. zum Herzen (Mensch), andere zu den 4 obersten Spinalnerven und zum 9., 10., 12. Hirnnerven (Blutgefäße und Drüsen), außerdem via R. laryngopharyngeales zum Larynx und Pharynx.

Resultat: Bestätigung früherer Ergebnisse, daß das Kopfende des Sympathicusstammes aus präganglionären Fasern der oberen Dorsalsegmente stammt, die im Gangl. cervicale superius enden. In den Zellen des Ganglion entspringen die postganglionären Fasern zu Drüsen und glatten Muskeln des Kopfes.

Es gibt anscheinend weder markhaltige noch marklose Commissurenfasern zwischen dem Gangl. cervicale superius und dem Ganglion stellatum, oder jedenfalls nur vereinzelte. Demnach enthält der Cervicalteil des Stammes keine afferenten Fasern. Der N. caroticus internus der Katze enthält außer marklosen Fasern viele dünne markhaltige, die nach Durchschneidung des Sympathicusstammes am Kopfe nicht degenerieren. Auch sie gehören zu den postganglionären Fasern, deren Ursprungszellen im Gangl. cerv. sup. liegen. Diese Zellen besitzen intrakapsuläre und extrakapsuläre Dendriten. Die intrakapsulären sind häufiger beim Menschen wie bei Tieren anzutreffen, bilden subkapsuläre Kränze und Glomeruli (letztere ein- oder mehrzellig gebildet). Die extrakapsulären Dendriten sind lang ausgezogen und enden zwischen den Zellen in den von Michailow beschriebenen Formen. Da sie stets an der Außenseite der Nachbarzellen enden, können sie keine Reize übertragen. Dogiels sensorische Neuronen mit langen Dendriten innerhalb der sympathischen Ganglien sowie die Verbindung der Axonen sympathischer Zellen mit den Spinalganglien sind bisher nicht bestätigt. Die Neuriten der Sympathicusganglienzellen sind gewöhnlich marklos, selten markhaltig, besitzen keine Kollateralen in der Regel. Faserverbindungen zweier Sympathicusganglien sind nur scheinbar, diese Fasern gehen durch das 2. Ganglion nur hindurch, um zu ihrem Endorgan zu gelangen. Zwischen den Zellen reiches Neuritengeflecht präganglionärer Fasern, das bei deren Degeneration verschwindet. Synapsen mit den Dendriten der Zellen des Ganglions sind wahrscheinlich. Keine Synapsen zwischen den einzelnen Neuronen des Ganglion selbst, also keine Einrichtung, die der Verteilung ankommender Impulse auf alle Zellen oder alle Zellen einer bestimmten Funktion dient. Alle Synapsen zwischen prä- und postganglionären Fasern finden im Ganglion selbst statt, es gibt keine postganglionären Fasern im Halsteil des Sympathicus, keine präganglionären oberhalb des Gangl. cervicale superius. Die präganglionären Synapsen erscheinen in der Form pericellulärer Netzwerke und intercellulärer Plexus, letztere zwischen Dendriten und Neuriten. Eine präganglionäre Faser hat Beziehungen zu mehreren postganglionären Neuronen.

1195. **Ranson, S. W.** and **P. R. Billingsley.** An experimental analysis of the sympathetic trunk and greater splanchnic nerve in the cat. 10 Abb. Journ. of comp. neurol. **29**, H. 4. S. 441. 1918.

Die Fasern der R. communicantes grisei entspringen im allgemeinen aus den Zellen der zugehörigen Grenzstrangganglien und gehören zu den entsprechenden Spinalnerven. Die weißen R. communicantes dagegen splittern auch in höheren und tieferen Ebenen des Grenzstranges auf. Die grauen R. communicantes enthalten neben marklosen auch feinste markhaltige Fasern. Die weißen R. communicantes bestehen meistens aus markhaltigen präganglionären Fasern, ihre afferenten Fasern sind markhaltig, daneben aber gibt es auch einige marklose. Im Splanchnicus major laufen neben präganglionären auch afferente Fasern (markhaltig und marklos), gelegentlich auch postganglionäre Fasern aus Grenzstrangganglien.

1196. **Renner, O.** Die Innervation der Nebenniere. 3 Taf., 1 Textabb. Dtsch. Arch. f. klin. Med. **114**, H. 5/6, S. 473. 1914.

Renner hat mit der Bielschowskyschen Methode die Nerven und Ganglienzellen der Nebenniere untersucht und konnte im wesentlichen ältere Beobachtungen von Dogiel u. a. bestätigen. Die Nebenniere kann als das nervenreichste Organ der Eingeweide bezeichnet werden, sowohl bezüglich der zuführenden Nervenstämme wie auch der Ausbreitung im Innern. „Die Zellgruppen der Rinde werden von Nervenfasern umschlossen. Die chromaffinen Zellen liegen in dichtem Nervenfilz eingebettet, und zwischen die Zellen drängen sich feine Nervenfasern, die bisweilen mit spindelförmigen Verdickungen und Endkölbchen versehen sind." Renner konnte auch eine bestimmte Art von sympathischen Ganglienzellen ohne Kapsel nachweisen, die ihre Fortsätze direkt zwischen die Markzellen hineinsenden. Daneben besteht eine große Zahl anderer sympathischer Ganglienzellen im Mark. Bezüglich der physiologischen Schlußfolgerungen sei auf das Original verwiesen.

1197. **Renner, O.** Über die Innervation der Niere. 2 Abb., 2 Taf. Dtsch. Arch. f. klin. Med. **110**, 101. 1913.

Hauptsächlich physiologisch. Die anatomischen Ergebnisse bestätigen zum größten Teil frühere Resultate von Smirnow, Kölliker u. a.

1198. **Riquier, Carlo.** Studio macro- e microscopico sul simpatico dei Cheloni con osservazioni intorno alle anastomosi cellulari. Mit Abb. Riv. di patol. nerv. e ment. **19**, Nr. 7, S. 422. 1914.

1199. **Riquier, G. Carlo.** Lo sviluppo del sistema nervoso simpatico nei Cheloni e negli Uccelli. Riv. di patol. nerv. e ment. **21**, 193. 1916.

1200. **Riquier, Giuseppe Carlo.** Ancora sullo sviluppo del sistema nervoso simpatico dei rettili e degli uccelli. Mit Abb. Riv. di patol. nerv. e ment. **25**. 1920.

1201. **Sabussow, Nicolaus P.** Zur Frage nach der Innervation des Schlundkopfes und der Speiseröhre der Säugetiere. Mit 1 Tafel. Anat. Anz. **44**, 64. 1913.

Studien mit Ehrlichs Methylenblaumethode an Hunden, Katzen und Kaninchen. Multipolare Nervenzellen vereinzelt oder in Gruppen in dem tiefliegenden Nervengeflecht; von da aus subepithelialer Plexus, muköses und epitheliales Geflecht, eingekapselte und freie Nervenendapparate in der Mucosa propria der hinteren Schlundwand. In der Speiseröhre weitmaschiges Geflecht zwischen äußeren Längs- und inneren Ringmuskeln (ähnlich dem Auerbachschen Darmgeflecht), mit sympathischen Ganglienzellen in den Knotenpunkten, vorwiegend markhaltige Fasern, aus diesen Endäste mit Endplatten, daneben submuköse Plexus (= Meissnerschem Geflecht) mit Sympathicusganglien, aus denen die sensiblen Endäste (markhaltig) entspringen, mit freien subepithelialen Endapparaten sowie mit interepithelialen, die mit denen der Schlundschleimhaut im wesentlichen gleichen Bau besitzen.

1202. **Sandberg, H.** Zur Kenntnis von dem Bau der sympathischen Nervenfasern. Diss. med. Göttingen 1913.

1203. **Spiegel, E. A.** und **M. Adolf.** Beiträge zur Anatomie und Pathologie des autonomen Nervensystems. I. Mitteilung. Die Ganglien des Grenzstranges. 2 Tafeln. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. **23**, H. 1, S. 67. 1920.

Es wurden die Ganglien des Grenzstranges in 59 Fällen untersucht (alle Altersstufen vom 6 monatigen Fetus bis zum 86 jährigen Greis), insbesondere das Ganglion cervicale superius, der in seinen caudalen Pol einmündende Faserzug und Teile aus dem Plexus solaris. Die Resultate, soweit sie normale Verhältnisse betreffen, bestätigen im allgemeinen ältere Ergebnisse. Bemerkenswert ist die Konstanz der Kerngröße bei starker Variabilität der Zellgröße, die Anordnung der Nisslkörper mit ihren zahlreichen Variationen (von der Betonung eines peripheren Randschollenkreuzes bis zur vorwiegend perinucleären Anordnung), das Auftreten des lipoiden hellen und des dunklen Pigments (letzteres bildet sich aus dem ersteren, im Gegensatz zur Substantia nigra, wo das dunkle Pigment primär auftritt), ferner Granulationen und Vakuolen, das Vorkommen 2 kerniger Ganglienzellen, die physiologische Neuronophagie usw.

1204. **Spiegel, Ernst.** Beiträge zur Anatomie und Pathologie des autonomen Nervensystems. II. Mitteilung. Zur Morphologie der peripheren Ganglien. Anat. Anz. **54**, 331. 1921.

Untersuchungen am Ganglion ciliare, subepikardialen Zellhaufen der Plexus coronarii, Ganglien des Meissnerschen und Auerbachschen Plexus im Vergleich mit solchen am Ganglion cervicale superius und Ganglion coeliacum zeigten, „daß sich die untersuchten peripheren sympathischen Geflechte von jenen Ganglien, die ihre präganglionären Fasern aus dem Thorakalmark beziehen, durch ihre Pigmentarmut unterscheiden".

1205. **Schwartz, L.** Über die Entwicklung der Kopfganglien und des Kopfsympathicus bei der Forelle. Fol. neurobiol. **11**, 1. 1918. Ref. Neurol. Centralbl. 1918, S. 807.

Der Kopfsympathicus entwickelt sich aus den ersten Grenzstrangganglien mit ähnlicher Struktur wie der Rumpfteil, relativ spätes Vordringen nach vorn, späte Entwicklung, späte Verbindung mit Hirnnerven und Kopfganglien. Das Ciliarganglion besitzt eigene Entwicklung und tritt erst sekundär mit dem Kopfsympathicus in Verbindung.

1206. **Sternschein, E.** Das Ganglion cervicale supremum nach prä- und postganglionärer Durchschneidung. Mit 8 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Dr. Heinrich Obersteiner) **23**, 155. 1921.

Sternschein hat auf eine Anregung von Tschermak hin bei Kaninchen und Katzen die Zellveränderungen im Ganglion cervicale supremum nach präganglionärer und postganglionärer Durchschneidung studiert und fand wesentliche Unterschiede in der Art der Veränderungen: Präganglionäre Durchtrennung läßt lediglich Verkleinerung des Zelleibes, Zackenbildung der Peripherie, Nisslveränderungen im Sinne der Pyknomorphie, zuweilen Kernschrumpfung und Randständigkeit des Kernes hervorgehen, während die postganglionäre Durchschneidung zur typischen axonalen Degeneration führten.

1207. **Stewart, Fred W.** The development of the cranial sympathetic ganglia in he rat. 36 Abb. Journ. of comp. neurol. **31**, H. 3, S. 163. 1920.

Nach den histologischen Untersuchungen Stewarts an Rattenembryonen wandern zahleiche Zellen aus der Vagusregion zu den Plexus cardiacus, intestinalis, gastricus, trachealis, esophagealis, möglicherweise zu den Pharyngealplexus aus. Aus IX-Zellen gehen kleine Ganglien ler Pharynxwand, des hinteren Zungendrittels, des Plexus tympanicus und zusammen mit len letzteren, das Ganglion oticum hervor. Das Ganglion sphenopalatinum steht genetisch im Zusammenhang mit dem Ramus palatinus n. VII (N. petros. superfic. major). Gangl. otic. und phenopalat. entwickeln sich also aus Zellen, die längs der Nervenstämme wandern, die beim Erwachsenen präganglionäre Fasern zu diesen Ganglien senden. Wahrscheinlich wandern die Ursprungszellen der Gangl. submaxill. und sublingual. zusammen mit denen kleinerer Ganglien ler vorderen 2 Drittel der Zunge aus dem VII-Ursprung längs der Chorda tympani aus. Die Ursprungsneuroblasten des Ciliarganglions besitzen trigeminalen Ursprung via R. ophthalmius V. Die Ganglienzellen des Nervus terminalis entstehen durch Proliferation von Zellen les Riechsackes. Ganglienzellen des Plexus caroticus und der ihm verbundenen Plexus, zugleich nit einem Teil der Zellen des Plexus tympanicus, entstehen als frontale Fortsetzungen des Ganglion cervicale superius.

1208. **Vermeulen, H. A.** Über den Nervus sympathicus der Haustiere. Mit 7 Abb. Anat. Anz. **49**, 301. 1916.

Untersuchungen des Grenzstranges bei Pferden, Hunden, Rindern, einem Kalbfetus, einer Ziege und eines Schweines; bei einzelnen Arten wurde der Nervus splanchnicus major, beim Pferd andere Verästelungen des Sympathicus untersucht (Nisslfärbung). Vermeulen konnte im Halsteil des Grenzstranges beim Pferde, bei der Ziege und beim Hunde mehrfach 3 Ganglien (statt der bisher beschriebenen 2) darstellen. Es gibt im Grenzstrang keine segmentale Anordnung der Ganglien.

b) Spinalnerven, Spinalganglien, Wurzeln, Rückenmark.

1209. **Agduhr, Erik.** Morphologischer Beweis der doppelten (plurisegmentalen) motorischen Innervation der einzelnen quergestreiften Muskelfasern bei den Säugetieren. Vorläufige Mitteilung. Mit 2 Abb. Anat. Anz. **49**, 1. 1916.

Agduhr hat bei Katzen und Kaninchen die motorischen Wurzeln, welche der Innervation eines Muskels dienen (z. B. C. VII und D. I) zu verschiedenen Zeiten durchschnitten und die Degenerationsstadien unter Kontrolle der gleichzeitig durchschnittenen Hypoglossi mit Bielschowskys, Stöhrs und Löwits Methoden untersucht. Dabei konnte er feststellen, daß z. B. der Flexor digitor. sublimis der Katze Muskelfasern enthält, die von drei verschiedenen Segmenten (C. VII, C. VIII, D. I) innerviert werden und daß auch die Muskelendplatten einer Faser von diesen drei verschiedenen Segmenten stammen.

1210. **Agduhr, Erik.** Über die plurisegmentelle Innervation der einzelnen quergestreiften Muskelfasern. Mit 6 Abb. Anat. Anz. **52**, 273. 1919.

Bereits 1916 konnte Agduhr den Nachweis führen, daß in den Beuge- und Streckmuskeln der Extremitäten zahlreiche Muskelfasern ihre Nerven aus 2 oder 3 Segmenten erhielten. Um die Resultate zu sichern und nähere Einzelheiten über die Morphologie dieser plurisegmentalen Innervation zu bringen, durchschnitt er bei Katzen und Kaninchen 2—3 Segmentalnerven, die den Plexus brachialis bilden, und ließ sie verschieden lange Zeit leben. Dann konnten die mehr oder weniger weit degenerierten Segmentnerven innerhalb der einzelnen Muskelfasern von den intakten leicht getrennt werden. Agduhr arbeitete jetzt hauptsächlich mit der Bielschowskyschen von ihm modifizierten Methode und konnte auf diese Weise Morphologie, Ontogenie und phylogenetische Bedeutung der plurisegmentellen Innervation studieren. Gleichzeitig konnte er auch die neben den plurisegmentalen spinalen Muskelästen und ihren Endplatten vorhandenen sympathischen Endfasern und Platten nachweisen (Fehlen der Myelinscheide!). Die Dauer der Degeneration muß 72 Stunden überschreiten, um zweifellose plurisegmentale Innervation einer Muskelfaser nachzuweisen, bei trisegmentaler Innervation also 72 und 144 Stunden (längste Degenerationsdauer 14 Tage). Es kann eine Muskelfaser von 2 Segmenten innerviert werden, die nicht aufeinanderfolgen (z. B. von C_7 und D_1 ohne C_8!). Daneben konnte Agduhr auch noch Endigungen sensibler Nervenfasern in den Muskelspindeln nachweisen, gleichfalls plurisegmental (aber nie mehr als 2 Segmente!). Die Beugemuskeln der Vorderextremitäten der Katze enthalten mehr plurisegmental innervierte Muskelfasern als die Streckmuskeln.

1211. **Agduhr, E.** Studien über die postembryonale Entwicklung der Neuronen und die Verteilung der Neuriten in den Wurzeln der Spinalnerven. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **25**, Ergänzh. 2, S. 462—626. 1920. Das gleiche Ref. f. d. Zeitschr. f. Psychol. 1922.

Trainierte Katzen besitzen mehr Neuriten in Dorsal- und Ventralwurzeln einiger Spinalnerven wie nicht trainierte vom selben Wurf. Fibrillenuntersuchungen der postembryonalen Entwicklung dieser Wurzeln bei Amphibien und vielen Säugerarten, verglichen mit Zahl und Größe der Ganglienzellen in Spinalganglien und Vorderhörnern ergeben u. a. eine postnatale Vergrößerung der Spinalganglienzellen, Abnahme der marklosen Wurzelfasern, viel dünne Dorsalwurzelfasern neben sehr dicken. Nach der Geburt werden Neuronen der Spinalnerven neu gebildet und zwar über die Zahl der physiologisch degenerierten hinaus, desgleichen wächst die Zellenzahl. Die letztere vermehrt sich in den jüngsten Stadien durch Mitose, in den älteren fast nur amitotisch. Aus Ependymzellen und Kapselzellen der Spinalganglien können Nervenzellen hervorgehen. Die Zahl der Dorsalwurzelfasern ist im allgemeinen viel größer als die der Ventralwurzeln, mit Ausnahme der Thorakalwurzeln. Alles Nähere muß im Original eingesehen werden.

1212. **Alezais et Peyron.** L'évolution des vestiges médullaires coccygiens chez l'embryon et le foetus humain jusqu'au sixième mois. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **83**, 230. 1920.

1213. **André-Thomas** et **Landau, E.** Contribution à l'étude des cordons postérieurs de la moëlle. Le triangle de Gombault et Philippe. Les fibres endogènes. La zone de Lissauer. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **80**, Nr. 3, S. 151. 1917.

1214. **Aoyagi, T.** Zur Histologie des N. phrenicus, des Zwerchfells und der motorischen Nervenendigung in demselben. 1 Taf. Mitt. d. med. Fak. d. Kais. Univ. Tokyo **10**, Nr. 3, S. 233. 1914.

1215. **Batten, F. E.** and **Gordon Holmes.** The endogenous fibres of the human spinal cord (from the examination of acute poliomyelitis). 13 Abb. Brain **35**, H. 4, S. 259. 1913.

Eine sehr eingehende Untersuchung der Marchidegenerationen in 3 Fällen von Poliomyelitis cervicalis et lumbalis bzw. dorsalis führten die Autoren zu folgenden Schlüssen: Der intraspinale Verlauf des spinalen Accessorius erstreckt sich bis hinab zum 5. oder 6. Halssegment (bekannt Ref. W.). Die langen absteigenden Hinterstrangbahnen (Schultzes Komma, Hoches Randbündel, Flechsigs ovales Feld, Gombault und Philippes dreieckiges Feld) enthalten keine endogenen Fasern beim Menschen. Die endogenen Fasern der Vorderseitenstränge besitzen beim Menschen dieselbe Anordnung wie bei anderen Säugern und folgen dem Gesetz von der exzentrischen Lagerung der längsten Bahnen. Die Endigung von spinalen Fasern aus dem Vorderseitenstrang in den unteren Oliven, der Formatio reticularis bulbi et pontis, im Nucleus centralis inferior und wahrscheinlich in den Nuclei laterales medullae oblongatae, das Übertreten anderer Fasern in die hinteren Längsbündel bis ins Mittelhirn entspricht nur zum Teil früheren Ergebnissen, und es wäre bei der Natur des Krankheitsprozesses wohl an die Möglichkeit autochthoner Degenerationen zu denken (Ref. W.).

1216. **Bikeles, G.** Bemerkungen betreffend das intramedulläre Hinterwurzelgebiet. Neurol. Centralbl. 1914, S. 484.

Während 3 Monate nach oberflächlicher Unterbindung hinterer Wurzeln beim Hunde neben degenerierten bzw. regenerierten feinen Fasern gesonderte Areale dicker, erhalten gebliebener Nervenfasern bis zum Eintritt in das Rückenmark nachgewiesen werden können (Weigertfärbung), verteilen sich im Rückenmark selbst degenerierte und gesunde Elemente ganz gleichmäßig. Die hinteren äußeren Wurzelfelder der Hinterstränge des Cervikalmarkes enthalten neben Wurzelfasern wahrscheinlich noch endogene Elemente.

1217. **Bikeles, G.** Mitteilung betreffend eine eventuelle Teilung von hinteren Wurzeln und deren weiteres Verhalten zum entsprechenden Rückenmarkssegment. 2 Abb. Neurol. Centralbl. 1914, S. 483.

Bikeles weist darauf hin, daß einzelne hintere Wurzeln der Lumbal- und Cervikalanschwellung, abgesehen von dem gemeinschaftlichen Spinalganglion, in eine obere und eine untere Hälfte zerfallen, die auch gesondert in das Rückenmark einstrahlen und so die betreffenden

Segmente in eine frontale und caudale Hälfte teilen, im Cervikalmarke verhalten sich zuweilen vordere Wurzeln ganz analog.

1218. **Biondi, Giosuè.** Über einige eigentümliche systematische postmortale Veränderungen der Nervenfasern des Rückenmarks. 3 Abb. Neurol. Centralbl. 1915, S. 178.

Biondi fand bei Hunden 24 Stunden post mortem Veränderungen der Seiten- und Hinterstränge (Marchi, Donaggio), die ganz dieselben Eigenschaften besaßen wie bei experimenteller Degeneration nach Vergiftungen.

1219. **Bogrova, Valentine.** Observations sur la structure fine de la cellule nerveuse des ganglions rachidiens. 1 Taf. Journ. de l'anat. et de la physiol. **50**, H. 3, S. 225. 1914.

Es ist jetzt so oft dargelegt worden, wie wenig Wert die Fixationsbilder der Nervenzellen für unsere Kenntnis des wirklichen Zellaufbaues haben — Nissl sprach von Anfang an deshalb nur von Äquivalentbildern —, daß es wunderbar ist, wie immer wieder allergenaueste Beschreibungen der verschiedensten Zellkörnungen, wie sie eben durch die Fixation zu gutem Teil bedingt sind, gegeben werden. Speziell die Spinalganglien haben hier schon eine große Literatur aufzuweisen und diese dehnt sich natürlich immer mehr, weil hier (Dogiel) an 17 verschiedene Zellarten in dem Ganglion vereint sind. Neue Beschreibungen der Färbung einzelner dieser Zellen gibt für Katze, Kaninchen und Mensch Bogrowa. Da er die Methylenblaufärbung nicht benutzte, sind ihm zudem wichtige Dinge, wie etwa die Verhältnisse am Achsencylinderansatz, die Deutung einzelner wohl von Oberflächengespinsten herrührenden Körner usw., nicht recht klar geworden. Edinger †.

1220. **Braus, H.** Über Cytoarchitektonik des embryonalen Rückenmarkes. Mit 8 Abb. Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 29. Versamml. in Jena vom 23. bis 26. April 1920. Anat. Anz. **53**, Ergänzungsheft, S. 55. 1920.

Braus berichtet über Versuche, die von Fedorow unter seiner Leitung an den Neurulae von Bombinatoren angestellt wurden. Es wurde bei eben geschlossenem Medullarrohr ein kleines Fenster ausgeschnitten (Spemannsches Fenster), an verschiedenen Stellen und verschieden tief. Wird die ganze Hälfte der Medullarplatte an einer Stelle entfernt, so verschwinden daselbst motorische Vorderhornzellen und ventrale Wurzeln. Nach außen von der Grenzlinie des motorischen Feldes liegen die „Dorsalzellen" (Assoziationszellen oder sensibles Feld). Diese „wandern bei Halbseitenläsion der Rückenmarksanlage in das andere Antimer aus und treten vikariierend für die dort ausgefallenen Anlagen ein". Die Spinalganglien können ebenso von der gesunden Seite her erneuert werden. Zu ihrer Entstehung ist der Medullarwulst notwendig. Die Medullarplatte ist segmental angeordnet, ihre Grenzen sind auf den Urmund zu konkav gebogen, die Zahl der Neuromeren beträgt ca. 20 (die erwachsene Unke hat nur 11 Spinalnerven); die überschüssigen gehören später zum Rückenmark des larvalen Schwanzes. Edingers Annahme, daß die ventralen Wurzeln beim Frosch nicht nur Neuriten der Vorderhornzellen der gleichen, sondern auch der entgegengesetzten Seite enthalten, ist unrichtig. Die Wurzelfasern der ventralen Wurzeln können als Längsfaserzüge 3 Segmente weit verfolgt werden, bevor sie das Spinalganglion der zugehörigen dorsalen Wurzel erreichen und sich mit ihr vereinigen (intramedulläre Cauda equina neben der extramedullären). Auch die Nervenkerne der ventralen Wurzeln durchflechten und verschieben sich gegenseitig, keine scharfe Abgrenzung der den einzelnen Spinalnerven zugehörigen Kerngruppen.

1221. **Brouwer, B.** Die biologische Bedeutung der Dermatomerie. Beitrag zur Kenntnis der Segmentalanatomie und der Sensibilitätsleitung im Rückenmark und in der Medulla oblongata. 38 Abb. Fol. neurobiol. **9**, 3. 1915.

Ausgezeichnete Zusammenfassung aller anatomischen, physiologischen und pathologischen Daten über den Verlauf und die Ausbreitung der peripherischen und zentralen sensiblen Bahnen bei Menschen und Säugern; die Trennung zwischen den zum Hinterhorn und zum Kern der spinalen Quintuswurzel verlaufenden phylogenetisch älteren Dorsalwurzelanteilen, deren sekundäre Bahnen (Tr. spinothalamicus, zentrale dorsale Quintusbahn) bereits bei niederen Vertebraten nachweisbar sind, von der phylogenetisch jüngeren Hinterstrangsbahn, die in den Hinterstrangskernen bzw. pontinen V-Kern endigt (bei Fischen und Amphibien noch nicht vorhanden!) und von diesen aus in der medialen Schleife ihre zentrale Fortsetzung findet, wird von Brouwer an einem großen vergleichend anatomischen Material begründet. Die Abgrenzung der Dermatome am Kopfe, am Halse, am Rumpf und den Extremitäten erfährt an der Hand der großen Literatur eingehende Schilderung. Die Resultate der sehr lesenswerten Arbeit stimmen im allgemeinen gut mit den vom Ref. W. erhaltenen Ergebnissen überein.

1222. **Cowdry, E. V.** The comparative distribution of mitochondria in spinal ganglion cells of vertebrates. 14 Abb. (3 Taf.) Americ. journ. of anat. **17**, 1. 1914.

Bei Säugern, Vögeln, Reptilien und Amphibien lassen sich in Spinalganglienzellen Mitochondrien nachweisen, die konstante Form, Verteilung, Menge und mikrochemische Reaktion besitzen. Zwischen Mitochondrien und Lipoidkörnchen besteht ein wechselseitiges Verhältnis. Die Gerinnbarkeit der Nisslsubstanz bei Fixierung wächst progressiv mit der Steigerung des Verhältnisses zwischen kleinen und großen Spinalganglienzellen beim Menschen, Affen, Meerschweinchen und weißer Ratte.

1223. **D'Abundo, Giuseppe.** Modificazioni spinali consecutive a lesioni periferiche o cerebrali, isolate e combinate (in ommaggio al Prof. Leonardo Bianchi). 41 Abb. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **6**, Nr. 11, S. 483. 1913.

Die Beziehungen der Rückenmarkszellen zu peripheren und zentralen Apparaten sind noch immer nicht genügend studiert. Es ist deshalb sehr zu begrüßen, daß d'Abundo dieses Studium wieder aufgenommen hat. Daß nach Amputation eines Hinterbeines nicht alle Zellen des Vorderhorns schwinden, sondern im wesentlichen nur eine laterale Gruppe, und daß die Hinterstränge sich etwas verschmälern, das war bekannt, hat sich aber auch in entsprechenden Versuchen an neugeborenen Katzen wieder bestätigt. Trotz der Zellatrophie werden in den Nervenstümpfen Regenerationsvorgänge gefunden. Was nach solcher Amputation an Zellen im Rückenmark übrig bleibt, muß von anderen Seiten als der Peripherie her erregt sein. Nahm d'Abundo bei neugeborenen Tieren die motorische Region weg, so erhielt er in der Tat einen wesentlich größeren Schwund im gekreuzten Vorderhorn, daneben aber fiel, und darauf legt er besonderen Wert, eine Atrophie des gleichseitigen Hinterhorns auf. Nach den Abbildungen scheint sie aber nur unbedeutend. Die stärksten Atrophien treten natürlich auf in einer Experimentalreihe, wo Hirnrinde und Bein bei Neugeborenen weggenommen waren. Edinger †.

1224. **D'Abundo, Emanuele.** Contributo allo studio di alcune particolarità dello sviluppo e della miclinizzazione del midollo spinale. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **14**, 65. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 387. 1921.

Vergleichende Untersuchungen (Hämatoxylineosin + Weigert-Pal) bei Embryonen von Hai, Zitterrochen, Kaninchen und Menschen, ferner von Kindern von 5 Tagen bis 3 Jahren lehrten, daß die Vorderhörner des Rückenmarkes sich rascher differenzieren als die Hinterhörner sowohl bezüglich der Zellen wie der Fasern, am spätesten erhalten die Fasern der Substantia gelatinosa Rolandi ihr Mark, am frühesten und reichlichsten die Commissura anterior, in der nur ein kleiner Teil der Türckschen „Bündelfasern" kreuzt. Neigung der Lendenanschwellung zur Beibehaltung fetaler Bildungsstufen.

1225. **Elders, C.** Über die dem Vorderarme und der Hand zugehörigen Bahnen erster Ordnung und die Bahnen zweiter Ordnung eines Mannes, der ohne linken Vorderarm geboren ist. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. **35**, 177. 1914.

Ein bedeutender Teil der absteigenden Äste der Hinterwurzelfasern des Vorderarmes und der Hand endigt im Hinterhorn von D II bis D IV. Es fehlte das erste und zweite sensible Neuron aus dem Vorderarm, wahrscheinlich auch das sekundäre motorische.

1226. **Fischer, Eugen.** Überblick über topographisch-anatomische Unterlagen zur Höhendiagnostik und Segmentlehre des Rückenmarks. 5 Abb. Münch. med. Wochenschr. 1918, Nr. 17, S. 445.

1227. **Gemelli, Agostino.** Sulla origine delle radici posteriori del midollo spinale dei mammiferi. Mit 10 Abb. Anat. Anz. **43**, 400. 1913.

Zum Zweck des Studiums der Morphogenese der Dorsalwurzeln hat Gemelli Längsschnitte in einer Ebene angelegt, die dem Verlaufe der Wurzeln vom Ganglion spinale zum Rückenmark entsprach (Schweine-, Kalb-, Kaninchen-, Menschen-, Schaf-, Meerschweinchen-, Ratten-, Fledermausembryonen, Hämalaun-Kongorotfärbung, Cajals Fibrillenfärbung). Er konnte auf diese Weise die allmähliche Entfernung der Ganglienanlage vom Rückenmark verfolgen und feststellen, daß dieselbe mit ihrem frontalen und caudalen Pole durch Zellstränge mit der Medulla spinalis im Zusammenhange bleibt, daß dann auch analoge Zellstränge dazwischen auftreten, den Wurzelanlagen entsprechend, im Lendenmark früher und zahlreicher als im

Cervicalmark. Das Auswachsen der Wurzelfasern aus den Spinalganglienzellen gegen das Rückenmark, ihre Teilung an den Hintersträngen usw. erfolgt so, wie frühere Beobachter berichten. Die Wurzelzahl wächst aber weiter, die einzelnen Wurzeln bleiben nicht parallel, frontal und caudal finden Anastomosen mit den Wurzelsträngen aus benachbarten Ganglien statt, alles Folgen der Krümmung des Embryo.

1228. **Gemelli, Agostino.** Contributo alla conoscenza della fine struttura del midollo spinale. Mit 10 Abb. Anat. Anz. **43**, 410. 1913.

Beim Frosch und mehr oder weniger auch bei Säugern und beim Menschen treten die letzten Dorsalwurzeln, wie bereits Nussbaum beschrieben hat, in höheren Ebenen ins Rückenmark ein als die betr. Ventralwurzeln. Gemelli bestätigt ferner an Golgi-Cajalpräparaten das verschiedene Verhalten der Vorder- und Hinterwurzeln innerhalb des Rückenmarkes, wie es von Cajal u. a. beschrieben wurde, vor allem die große Längsausdehnung des Ursprungs der einzelnen Vorderwurzeln.

Gemelli beschreibt ferner bei jungen Säugern das Verhalten der lateralen Abteilung der Dorsalwurzeln. Auch hier werden längst bekannte Tatsachen dank einer guten Technik (Golgi-Cajals Verjüngungsverfahren) einwandfrei bestätigt: Kollateralen zur Zona marginalis der Substantia Rolandi, zum Vorderhorn, zur Clarkeschen Säule und zur Commissura posterior. Die Neuriten der Riesenzellen innerhalb der Substantia Rolandi gehen größtenteils in die Lissauersche Zone, weniger in den Seitenstrang über (Cajal).

1229. **Gierlich.** Über den Eigenapparat des Conus terminalis. 2 Taf. und 1 Textabb. Arch. f. Psych. **55**, 572. 1915.

Nähere Beschreibung des im vorigen Berichte erwähnten Falles von Läsion des Sakralmarks unterhalb des S. I.

Aus den Schlußfolgerungen sei folgendes erwähnt:

An der Innervation der kleinen Fußmuskeln (Interossei und Lumbricales) beteiligt sich nur das II. Sakralsegment, die Groß- und Kleinzehenballenmuskeln werden daneben auch von höheren Segmenten versorgt. Das 2. Sakralsegment sendet auch zu den Wadenmuskeln, Kniebeugern und Hüftstreckern (Glutaeus maximus) Fasern (? Ref. W.).

Aus dem Conus terminalis ziehen relativ wenig Fasern im Hinterstrang aufwärts (Weigert-Präparate sind zur Feststellung der Zahl aufwärts ziehender Hinterstrangfasern ungeeignet! Ref. W.).

Das dorso-mediale Sakralbündel und das dreieckige Feld (absteigende Faserbündel des Conus-Hinterstranges) gelangen allmählich ventralwärts, dann mit den in die Hinterhornbasis ausstrahlenden Wurzeln zusammen zu den multipolaren Ganglienzellen der Intermediärzone (es sind vom Verf. hier die Wurzelfasern der genannten Stränge nicht gehörig von den endogenen Elementen getrennt. Ref. W.).

Das von Gierlich als neu beschriebene lumbosakrale ventrale Hinterstrangsfeld, das im obersten Sakralsegment längs des Septum posterius dorsalwärts rückt, im 3. Sakralsegment die dorsale Peripherie erreicht und im 4./5. Sakralsegment sich in die dorso-mediale Kuppe des Hinterstranges zurückzieht, ist zum größten Teil identisch mit dem vom Ref. bereits 1898 als absteigender Anteil der Hinterwurzelfasern von S. I—IV (bzw. V) bezeichneten Areal, und zwar entspricht der dorsale Anteil den untersten, der ventrale den obersten Sakralwurzeln. Nach Gierlich enthält es neben Wurzelfasern hauptsächlich endogene Elemente. An der Zusammensetzung der Lissauerschen Zone nehmen außer Hinterwurzeln auch endogene Fasern teil. Vorderstranggrundbündel und Seitenstrangreste enthalten auch im Conus im wesentlichen endogene Fasern von kurzem Verlauf. Die multipolaren Zellen der Intermediärgruppe der grauen Substanz sollen nach Gierlich motorische Fasern zu den Hinterwurzeln senden (via hintere Partie der Seitenstränge), die in den N. pudendus gelangen und im wesentlichen präganglionäre zentrifugale Fasern zu den autonomen Ganglien des Beckens darstellen.

1230. **Graziani, Aldo.** Sul modo di comportarsi dei plessi nervosi pericellulari nel tratto di midollo spinale sottostante ad una sezione trasversa. 2 Tafeln. Riv. di patol. nerv. e ment. **20**, 193. 1915.

Nach Durchschneidung des Dorsalmarks bei Hunden und Kaninchen konnten mit der Cajalschen Silbermethode keine Veränderungen der pericellulären Netze nachgewiesen werden, weder im Vorderhorn noch in der Substantia reticularis.

1231. **Grünstein, A.** Zur Frage der Endigung eines Teiles der Fasern des aufsteigenden Hinterstrangsystems des Rückenmarks. Neurol. Bote **20**, 638. 1913. (Russisch.) Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn., **9**, 160. 1914.

Ein Teil der Hinterstrangsfasern geht via Fibrae arcuatae mediales in das aufsteigende System der Seitenstrangfasern über (Goldstein).

1232. **Guiso, L.** Sur la structure des racines postérieures des nerfs spinaux. Arch. ital. di anat. e di embriol. **14**, 1. 1916 (?). Ref. Fol. neurobiol. **10**, 437. 1917.

Die hinteren Wurzeln besitzen einen intraneurogliären Abschnitt und einen extraneurogliären, beide getrennt durch eine kompakte Gliaschicht. Im Brustmark fehlt die intraneurogliäre Schicht, sie ist am längsten im Lendenmark, am kürzesten im Halsmark. Das Neurilemm tritt erst in die peripheren Nerven ein, wenn sie mit dem Bindegewebe in Berührung kommen. Die Markscheide fehlt gewöhnlich an der Stelle der neurogliären Trennungsschicht zwischen extra- und intragliösem Wurzelteil. Das Endoneuron besteht aus 2 Schichten der Pia mater. Das Bindegewebssieb von Key und Retzius existiert nicht.

1233. **Heringa, G. C.** Untersuchungen über den Bau und die Entwicklung des sensiblen peripheren Nervensystems. 18 Taf. u. Abb. Verhandel. d. koninkl. akad. v. wetensch. te Amsterdam, 2. Sectie, Deel 21, N. 1, III, 130 S. 1920.

1234. **Hoskins, E. R.** On the vascularisation of the spinal cord of the pig. 5 Abb. Anat. record **8**, H. 7, S. 371. 1914.

1235. **Huber, Carl** and **Guild, Stacy R.** Observations on the histogenesis of protoplasmatic processes and of collaterals, terminating in end bulbs, of the neurones of peripheral sensory ganglia. 54 Abb. Anat. record **7**, 331. 1913.

Untersuchungen unterer Cervical- und oberer Dorsalganglien bei Kaninchenftöen, jungen Kaninchen, Ratten und Hunden mit Ransons Ammoniak-Alkohol-Silbermethode ergaben, daß die Zellfortsätze und Kollateralen der Spinalganglienzellen, welche in Endkeulen endigen, als normale und notwendige Teile der peripheren sensiblen Neurone anzusehen sind. Sie erscheinen bereits im späteren Embryonalleben und entwickeln sich rapide nach der Geburt, gleichen auch den bei Erwachsenen gefundenen, sind aber einfacher, zeigen auch nicht den Grad der Fensterung der Zellen selbst. Ihre Funktion ist noch unsicher.

1236. **Kaplan, Michael.** Über die Beziehung der Ursprungskerne der motorischen Nerven zu den supraponierten Zentren. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner-Marburg) **21**, H. 3, S. 383. 1916.

Kaplan hält u. a. die Helwegsche Dreikantenbahn für eine zentripetale Leitungsbahn zur Olive aus kleineren Zellelementen der Vorderhörner, resp. der Ventralpartien der Zwischenzone, und faßt sie als „sensorische Bahn von motonucleozeptivem Charakter“ auf.

1237. **Kaufmann, Irene.** Über die Markscheidenbildung der Hinterstränge des Rückenmarks. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig. **67**, 190. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **26**, 85. 1921.

1238. **Kohnstamm, O.** † und **M. Friedemann.** Der Nucleus sensibilis cornu posterioris des Halsmarks und seine physiologische Bedeutung. 38. Wanderversamml. d. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte am 24. u. 25. Mai 1913 in Baden-Baden. Autorreferat Arch. f. Psychiatrie **52**, H. 2, S. 19. 1913.

Von den beiden Ursprungskernen der gekreuzt aufsteigenden Bahn im Rückenmark endet der ventrale (Nucleus intermedius sensibilis) frontal vom caudalen Ende des dorsalen Vago- und Accessoriuskerns und entbehrt einer cerebralen Fortsetzung, während der dorsale (Nucleus cornu posterioris) sich frontal in die Substantia gelatinosa nervi trigemini, den Ursprungskern der sekundären Trigeminusbahn (Wallenberg) fortsetzt. Der letztere Kern ist zugleich allein Endkern der Trigeminusfasern (Marchidegeneration nach Durchschneidung zwischen Ganglion Gasseri und Brücke), der erstere ganz allein Endkern dorsaler Cervicalwurzeln. Beide Kerne entsenden auch absteigende Bahnen (vorzugsweise ungekreuzt), besitzen daher wahrscheinlich auch gleichzeitig sensible und reflektorisch-motorische Funktion: „Wahrscheinlich wird derselbe Innervationskomplex, der — ins Motorische geworfen — eine zweckmäßige reflektorische Reizverwertung bewirkt, im Sensorischen zur Grundlage einer Empfindung.“

1239. **Kramer, S. P.** The central canal of the spinal cord. Transactions of the Americ. neurol. assoc. 14. Ann. Meet. held in Albany, New York, May 7, 8 and 9, 1914, S. 55. 1915 (Journ. of nerv. a. ment. dis.).

Von 206 Rückenmarken war der Zentralkanal in 7,23% offen.

1240. **Kunitomo, Kanae.** The development and reduction of the tail and of the caudal end of the spinal cord. 4 Taf. u. 2 Abb. Contrib. to embryol. Carnegie Inst. Wash. **8**, 161—198. 1918.

1241. **Kusnitzky, Ernst.** Bemerkungen über die Innervation der langen Rückenmuskulatur. Mit 1 Abb. Anat. Anz. **54**, Nr. 12/13, S. 274. 1921.

Der Splenius wurde von Zweigen aus C_{1-7} innerviert, der Iliocostalis zuweilen von C_4 bis L_3, der Longissimus kann von C_2 bis L_5 Zuzüge erhalten, der Semispinalis cervicis et dorsi von C_3 bis D_4; vielleicht bis D_9, der Semispinalis capitis von C_1 bis D_1.

1241a. **Massazza, Adolfo.** Di una cellula nervosa binucleata in midollo spinale umano normale. Boll. d. R. accad. med di Genova **35**, 36. 1920.

1242. **Marburg, Otto.** Zur Pathologie der Kriegsbeschädigungen des Rückenmarks. 26 Abb. u. 2 Taf. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. **22**, 498. 1919.

Die sekundären Degenerationen nach Kriegsverletzungen der Cauda equina und des Rückenmarkes in verschiedenen Höhen bestätigen im allgemeinen frühere Ergebnisse, unter anderem die dorsomediane Lagerung der untersten Sakralhinterwurzeln im Dorsal- und Cervicalmark, ferner die gemischte (endogen-exogene) Struktur des dorsomedialen Sakralbündels und des ovalen Bündels von Flechsig (aus absteigenden Hinterwurzelfasern und endogenen Rückenmarksfasern), ihre laterale Verlagerung in höheren Rückenmarksebenen (konform Hoche), endlich auch die vorwiegend endogene Struktur des Schultzeschen Kommas.

1243. **Nikitin, M. P.** Zur Frage des Verlaufes der Hinterwurzelfasern des Rückenmarkes (Fall von Degeneration der Fasern des V. Lumbalwurzelpaares beim Menschen). 2 Taf. Arch. f. Psychiatrie **54**, 938. 1914.

Ein Tumor der Cauda equina hatte zur Degeneration beider dorsalen Anteile der 5. Lumbalwurzel geführt. Es konnten diese daher mit Marchi - Busch und Weigert bis zum Gollschen Kerne verfolgt werden. Wie in anderen Fällen, waren in der Höhe des 5. Lumbalsegments auch die extraspinalen Teile der Vorderwurzeln degeneriert. Im übrigen entspricht der Verlauf dem bereits früher, auch vom Ref. W. geschilderten. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **14**. 1898.) Auffallend ist das Fehlen der absteigenden Hinterwurzeldegeneration im Bereiche des dorsomedialen Sakralbündels.

1244. **Ranson, S. Walter.** The course within the spinal cord of the non-medullated fibers of the dorsal roots: a study of Lissauer's tract in the cat. 11 Abb. Journ. of comp. neurol. **23**, H. 4, S. 259. 1913.

Pyridin-Silberpräparate des Katzenrückenmarkes führten Ranson zu folgenden Resultaten, die in gutem Einklang mit seinen früheren Ergebnissen stehen: Aus den kleinen Zellen der Spinalganglienzellen entspringen marklose Dorsalwurzelfasern, die in die Lissauersche Randzone übergehen. Diese Zone enthält daneben noch wenige markhaltige Wurzelfasern und eine größere Anzahl markhaltiger endogener Elemente. Die marklosen Hinterwurzelfasern der Zone endigen wahrscheinlich in der Substantia gelatinosa. Die Lissauersche Zone kann nicht als eine Bahn für die Übertragung von Muskel- und Gelenkempfindungen angesehen werden.

1245. **Ranson, S. Walter.** An experimental study of Lissauer's tract and the dorsal roots. 5 Abb. Journ. of comp. neurol. **24**, 531. 1914.

Zur Klärung der Frage, welche von den markhaltigen und marklosen Fasern der Lissauerschen Zone (zwischen Hinter- und Seitenstrang) endogenen Ursprung besitzen, ferner, welchen Verlauf und welche Endigung die marklosen Hinterwurzelfasern haben, endlich, ob und welche Hinterwurzelfasern im Rückenmark entspringen, hat Ranson Lumbal- und Sakralwurzeln der Katze frontal vom Spinalganglion unterbunden bzw. durchschnitten, das Rückenmark nach Pal - Weigert, Marchi und Ransons Pyridin-Silbermethode untersucht. Dabei fand er zunächst, daß die medialen Fasern des Lissauerschen Bündels zum Teil endogenen, zum Teil exogenen Ursprung besitzen (Lendenmark der Katze). Verlauf und Ende der marklosen Fasern war unbestimmt. Ebensowenig konnte die Frage nach efferenten Wurzelfasern gelöst werden.

1246. **Ranson, S. Walter.** The tract of Lissauer and the substantia gelatinosa Rolandi. 11 Abb. Americ. journ. of anat. **16**, H. 1, S. 97. 1914.

Ranson hat mit der Weigert- und der Silbermethode sehr sorgsam die Fasern in der Lissauerschen Zone bei Mensch, Affe, Katze, Kaninchen, Eichhorn, Meerschweinchen und Ratte untersucht. Aus der dorsalen Wurzel treten nur sehr spärliche starke markhaltige Fasern, aber sehr viele marklose ein. Die zahlreichen feinen markhaltigen Fasern, welche in dem Traktus längs verlaufen, gehören nicht der Wurzel, sondern irgendeinem Eigensystem an. Sie degenerieren nicht nach Wurzeldurchschneidung. Überall besteht eine gewisse Neigung für den Traktus, sich nach dem Seitenstrang hin aufzulösen. Hier handelt es sich wahrscheinlich um diese endogenen Fasern. Bei der Ratte und dem Meerschweinchen liegen die letzteren überhaupt mehr auf den Seitensträngen. Das ganze System ist bekanntlich sehr eng mit der Substantia gelatinosa Rolandi verbunden. Ranson beschreibt, ohne aber zu einem Schluß über den Zusammenhang zu kommen, die verschiedenen Lagen von Nervenfasern in dieser Substanz. Sie hängen alle, wie es scheint, ebenso wie die Zellen der Substantia gelatinosa, mit den Fasern im Lissauerschen Traktus zusammen. Verf. ist sehr geneigt anzunehmen, daß dieser Gesamtapparat dem Schmerz- und dem Temperatursinn dient, zumal er schon früher gezeigt hat, daß die marklosen Fasern in der dorsalen Wurzel nicht aus den großen, sondern aus bestimmten kleinen Zellen der Spinalganglien stammen.

Edinger †.

1246a. **Ranson, S. Walter.** Transplantation of the spinal ganglion, with observations on the significance of the complex types of spinal ganglion cells. 5 Abb. Journ. of comp. neurol. **24**, 531. 1914.

In transplantierten Spinalganglien (weiße Ratten, Transplantation des 2. Cervicalganglions in die Hirnrinde) nehmen die Zellen vorübergehend alle Formen an, die auch in normalen Ganglien gefunden werden. Diese Zellen können aber später wieder in die ursprüngliche bipolare Form zurückkehren.

1247. **Ranson and Billingsley.** The conduction of painful afferent impulses in the spinal nerves. Americ. journ. of physiol. **40**. 1916.

1248. **Richter, H.** Zur Anatomie und Physiologie der Försterschen Radikotomie. Mit 14 Textabb. u. 3 Abb. auf 1 Tafel. Hirnpathol. Beiträge a. d. hirnhistol. Inst. d. Univ. Budapest, herausgeg. von Dr. Karl Schaffer, 2, 147. 1913.

Radikotomie der linken hinteren Wurzel von C_5, C_6, C_8 und D_1. Tod nach 8 Monaten. Weigert- und van Gieson-Färbung. Die Spinalganglien wiesen sehr geringe Veränderungen auf, der ganglionäre Stumpf der resezierten Wurzel war nicht degeneriert, intraspinal zeigten sich: Faserausfall in der Lissauerschen Zone, geringerer Ausfall der Fasern in der Substantia gelatinosa und im Hinterhorn (erhaltene endogene Fasern), starker, aber nicht totaler Verlust der bogenförmigen Reflexkollateralen zum Vorderhorn, Faserlichtung und Größenabnahme im Vorderhorn der betreffenden Durchschnittshöhe, besonders im lateralen und postlateralen Anteil. Die aufsteigenden (Hinterstrang-) Wurzelfasern mischen sich etwa 5 Segmente höher völlig mit denen anderer Segmente; die höchsten Cervicalwurzeln enden ungemischt in der Oblongata. Die absteigenden exogenen Fasern verlaufen im Schultzeschen Komma und enden schon 3 Segmente abwärts, während die endogenen Elemente des Komma längeren Verlauf besitzen.

1249. **Rothfeld, J.** Zur Kenntnis der Nervenfasern der Substantia gelatinosa centralis. Mit 2 Abb. Leipzig 1912. (Siehe den vorigen Bericht.)

1250. **Schaffer, Karl.** Über die intraspinale Bifurkation der Hinterwurzelfasern beim Menschen. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig. **67**, 215. 1921.

Gegen Ettore Levi bestätigt Schaffer die Existenz der Bifurkation und Trifurkation hinterer Wurzeln. Zwischen den Ästen ist häufig eine Plasmabrücke eingelagert.

1250a. **Schiefferdecker, P. und E. Leschke.** Über die embryonale Entstehung von Höhlen im Rückenmarke mit besonderer Berücksichtigung der anatomischen und physiologischen Verhältnisse und ihrer Bedeutung für die Entstehung der Syringomyelie. Mit 37 Textabb. und 8 Tafeln. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig. **20**, H. 1, S. 1. 1913. Pathologisch!

1251. **Sergi, Sergio.** Studi sull midollo spinale dello cimpanzè. Riv. di antropol. **24**, 301—387. 1921. Refer. Zentralbl. f. d. ges. Neur. u. Psych. **30**, 71, 1922.

1252. **Shimazono, J.** Beitrag zur Lokalisation der Muskeln der Hand, des Beins und des Zwerchfells im Rückenmarke des Menschen. Mitt. d. med. Fak. d. Kais. Univ. Tokyo **11**, 2. 1914.

Untersuchungen von 3 Rückenmarken (1. Abtragung eines Beins nebst gleichseitiger Beckenhälfte, 2. Defektmißbildung der linken Hand, 3. Verkalkung einer Zwerchfellhälfte) ergaben Vorderhorndefekte, die gut zu früheren Resultaten über die Innervierung der einzelnen Muskelgebiete stimmen. (Untere Extremität L_4 bis S_3, Hand C_7 bis D_1, vorderer Teil des Diaphragma C 4.)

1253. **Söderbergh, G.** Nagra ord om lokaldiagnosen of ryggmärgstumörer. Hygiea **75**, 735. 1913. Ref. Fol. neurobiol. **8**, 708. 1914.

Aus dem Operationsbefund bei multiplen Psammomen des Rückenmarks schließt Söderbergh, daß D_7 vorwiegend den obersten Teil des Musc. obliquus abd. externus, D_{8-9} M. transversus (+ obliqu. ext. et int. ?), D_{10} des Musc. obliquus abd. internus innerviert.

1254. **Spatz, Hugo.** Beiträge zur normalen Histologie des Rückenmarks des neugeborenen Kaninchens mit Berücksichtigung der Veränderungen während der extrauterinen Entwicklung. Mit 8 Taf. u. 1 Textabb. Nissls histopathol. Arb. üb. d. Großhirnrinde **6**, 477. 1918. Ref.: Ztschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie. Ref. **18**, 93. 1919.

Die weiße Substanz wird erst nach der Geburt markreif, dadurch erleiden sowohl die graue Substanz wie die Stränge Verschiebungen. Verschiedene Entwicklung der polaren und der lateralen Ependymzellen. 2 Formen von Gliazellen, von denen die eine mit Ganglienzellen Ähnlichkeiten besitzt, mehr beim Neugeborenen vorherrscht, während die andere kleinere beim Erwachsenen häufiger ist. Veränderungen der Gliakerne, Karyokinese, besonders aber Karyorrhexis (keine Karyolyse) mit Bildung von eosinophilen Kugeln oder Körpern und methylblaufärbbaren „Methylblaukugeln". Auch diese physiologischen Karyorrhexisformen sind wie die physiologischen Körnchenzellen ein morphologischer Ausdruck der Gliabeteiligung am Prozesse der Myelogenie (Verwertung der Produkte des Gliakernzerfalls beim Aufbau des Myelins). Ursache des Kernzerfalls vielleicht Abnützung bei intensivem Wachstum. Die Kerne der Nervenzellen der neugeborenen Kaninchen besitzen viele basisch färbbare Körnchen, die später nach Entwicklung der basisch färbbaren Zelleib-Substanzen wieder verschwinden. An der Zellperipherie keine stichochrome, sondern akryochrome Anordnung der basophilen Substanzen.

1255. **Strohmayer.** Zur Lokalisation der spinalen Zentren der Fußmuskulatur. 23. Versamml. mitteldtsch. Psych. u. Neurol. in Jena 31. Okt. 1920. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn., **24**, 31. 1921.

Nach Amputation des Fußes (r. Pirogoff, l. Chopart) traten Nisslveränderungen der spinalen Vorderhorngruppen ein, aus denen Strohmayer schließt, daß die Kerne der Fußmuskeln vorwiegend in S II und S III lokalisiert sind, daß sie sich aber zum Teil bis S I und L V hin erstrecken. Die Kerne für die distalsten Extremitätenmuskeln nehmen auf dem Vorderhornquerschnitt auch hier die laterale Zellgruppe (dorsalste Teile) ein.

1255a. **Takahashi.** Zur vergleichenden Anatomie des Seitenhornes im Rückenmark der Vertebraten. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Obersteiner) **20**. 1913.

1256. **Terni, Tullio.** Sulla correlazione fra ampiezza del territorio di innervazione e volume delle cellule gangliari. 1°. Ricerche sui ganglii spinali della coda nei Chelonii. Mit 9 Abb. Anat. Anz. **47**, 369. 1914.

Bestätigung des von G. Levi gefundenen Gesetzes über das Verhältnis der Größe des Tieres zur Größe der Ganglienzellen. Vergleichende Messungen an den Spinalganglienzellen des Schwanzes der Schildkröten ergaben indessen, daß diese um das 10—20fache kleiner waren las die Spinalganglienzellen des Rumpfes, während die relative Zahl der Zellen annähernd so groß war wie in den Spinalganglien des Rumpfes. Die Größe der Zelle nimmt nicht zu mit der Länge des zentralen (Wurzel-) Fortsatzes, sondern mit der Länge und dem Reichtum an Kollateralen des peripheren Fortsatzes.

1257. **Timaschew, N.** Erscheinungen von Wallerscher Degeneration in den hinteren Spinalwurzeln nach Durchschneidung der Vorderwurzeln. Neurol. Bote **20**, 857. 1913. (Russisch.) Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn., **9**, 161. 1914.

1258. **Turner, A. H.** Remarks on the origin of the phrenic nerve in cat, rabbit and dog. Americ. journ. of physiol. **32**, 65. 1913.

1259. **Van Rijnberk, G.** Sur l'innervation segmentale de la peau de la nageoire thoracique chez le requin (Scyllium catulus). Mit 4 Textabb. Fol. neurobiol. **10**, 423. 1917. Physiologisch!

Van Rijnberk hat bei Haien eine bestimmte Anzahl von dorsalen Spinalwurzeln durchschnitten, welche die Brustflossen versorgen, und bestimmte dann die Grenzen der Anästhesie für Stich, Quetschung oder Verbrennung. Er fand die Segmentierung der zu den Wurzeln gehörigen Hautflächen ganz analog den Extremitätensegmenten höherer Vertebraten.

1260. **Vermeulen.** On the conus medullaris in domestic animals. Proc. of the koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam 1915.

1261. **Vermeulen.** Über den Conus medullaris der Haustiere. Berlin. tierärztl. Wochenschr. 1916.

1262. **Winkler, C.** Das postero-mediale Sakralbündel bei der Tabes und die auf diesem Bündel basierte Beweisführung, daß es keine endogenen Rückenmarksfasern enthält, sondern aus absteigenden dorsalen Wurzelfasern zusammengesetzt ist. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. **57** II, 632. 1913. 5 Abb.

Experimentelle Wurzeldurchschneidungen bei Hunden, Weigertserien von Tabikern führten zu dem oben im Titel fixierten Schluß. (Entgegen den Resultaten der meisten Voruntersucher und des Ref. W.)

1263. **Winkler.** Le faisceau sacral postéromedial etc. Opera omnia V. Bohn, Haarlem 1918.

XI. Vergleichende Anatomie

(siehe auch Kap. I, III, IX, X).

a) Allgemeines.

1264. **Allen, William F.** Distribution of the spinal nerves in Polistotrema and some special studies on the development of spinal nerves. 35 Abb. Journ. of comp. neurol. **28** (1), 137. 1917.

Groß angelegte Arbeit zum Zweck des Studiums der Art und Weise sowie der Ursache für die Vereinigung der motorischen und sensiblen Anteile der Spinalnerven der Vertebraten oberhalb Amphioxus und Petromyzon, das Erscheinen von Muskelsinnendapparaten im Musc. caudalis cordis außerhalb des caudalen Herzens, die Gegenwart und die Bedeutung gewisser peripherer Ganglienzellen längs des Vagus, Glossopharyngeus und einiger Spinalnerven. Die Studien wurden zunächst an erwachsenen Cyclostomen (Polistotrema = Bdellostoma) und Amphioxus angestellt, und die Resultate wurden verglichen mit den bei Squalus acanthias, Schildkröten, Tauben und Schweinen in embryonalem Zustande erhaltenen Resultaten. Allen kam dabei zu folgenden Ergebnissen:

1. Polistotrema zeigt bezüglich der Anordnung des sensiblen und motorischen Anteils der peripheren Nerven einen Übergang zwischen Amphioxus und Petromyzon einerseits, bei denen beide Anteile noch völlig getrennt verlaufen, und den höheren Vertebraten andererseits, wo eine Mischung der sensorischen und motorischen Komponenten eintritt. Bei Polistotrema haben die dorsalen und die caudalsten ventralen Nerven noch völlig getrennte sensible und motorische Äste, während die frontaleren Ventralnerven bereits gemischt sind.

2. Während eines großen Teils des Fetallebens sind motorische und sensible Fasern bei Polistotrema und Squalus völlig getrennt. Konform Onodi nimmt Allen an, daß die vertebralen Sympathicuszellen von Squalus alle der Neuralleiste entstammen und längs der ventralen sensorischen Äste peripheriewärts wandern, und zwar noch zu einer Zeit, da diese Äste vollständig von den motorischen getrennt sind. Nur wenige Zellen wandern mit den Ventralwurzeln, sie sind offenbar Ursprungszellen des Neurilemms.

3. Ältere Embryonalstadien von Polistotrema und Squalus zeigen je zwei Ventralwurzeln für jeden Spinalnerv, die wieder aus mehreren Wurzelchen ihre Fasern beziehen und bei Polistotrema auch gesonderte Öffnungen im membranösen Arcus neuralis besitzen.

4. Während der Ursprung der ventralen sensorischen Wurzel aus dem Spinalganglion bei allen Vertebraten am ventralen Ganglionpole stattfindet, entspringt die dorsale sensorische Wurzel zwar bei niedersten Vertebraten vom Dorsalpole des Ganglions, allmählich aber wandert

die Ursprungsstelle bei höheren Vertebraten längs der caudalen Ganglionfläche ventralwärts (bei Polistotrema entspringt die dorsale Wurzel median nahe dem Zentrum des Ganglion).

5. Bei Polistotrema und Squalus erscheinen die einzelnen Teile des Spinalnerven in folgender Reihenfolge: Ram. motor. ventral., Ram. motor. dors., Ram. sensor. ventral., Ram. sensor. dorsalis, letzterer besonders spät.

6. Bei Squalusembryonen wandern die ventralen sensorischen Nervenanteile (aus den ventralen Spinalganglienteilen), die gleichzeitig dem vertebralen Sympathicus Ursprung geben, zwischen motorischen Wurzeln und ventralen motorischen Ästen hindurch zu mehr kranialwärts gelegenen motorischen Anteilen, während die dorsalen sensorischen Äste stets von der caudalen Spinalganglionoberfläche entspringen, an dem Kreuzungspunkte des entsprechenden motorischen Astes, mit dem zusammen sie einen gemischten Ast bilden.

7. Wenn in frühen Embryonalstadien von Schildkröten und Tauben auch noch motorische und sensorische Anteile der Spinalnerven ganz getrennt verlaufen, werden sie doch nicht mehr durch eigene Bindegewebswände geschieden. Ein solches Stadium kann existieren, muß aber noch aufgesucht werden.

8. Die Vermischung sensorischer und motorischer Elemente der Spinalnerven schreitet von der Peripherie nach dem Zentrum vorwärts, aber bei Polistotrema verbinden sich beide Anteile unabhängig von ihrer Lage.

9. Unter den mechanischen Faktoren, die beim embryonalen Wachstum zur Annäherung der motorischen und sensorischen Spinalnerven führen, ist am meisten klar das kürzere und längere Zeit fortgesetzte Wachstum der Myotome gegenüber dem der Knochen- und Neuralachsen. Da die motorischen Anteile embryonaler Spinalnerven frontal von den sensorischen liegen und früher entstehen, unterliegen sie länger der gleichen Tendenz allgemeiner Rückwärtsverschiebung der Myotome und geraten daher weiter caudal als die sensorischen Nerven.

10. Die Annahme einer Chemotaxis bzw. eines Chemotropismus zwischen sensiblen und motorischen Spinalnerven wird begünstigt durch die Tatsache der frontalen Richtung des Wachstums ventral sensorischer Äste aus dem Spinalganglion und des vertebralen Sympathicussystems, die beide zwischen den entsprechenden motorischen Ästen durchtreten, als würden sie von weiter frontal gelegenen motorischen Ästen angezogen. Ferner wachsen die dorsalen sensorischen Äste bei Squalus aus den Spinalganglien etwas später aus, als die entsprechenden motorischen Dorsaläste caudalwärts quer über die laterale Oberfläche ihrer Ganglienzellen gewandert sind, und zwar von der caudalen Oberfläche ihrer Ganglien an den Kreuzungspunkt mit den dorsalen motorischen Ästen, mit denen sie später sich zur Bildung gemischter Dorsaläste verbinden.

11. Isolierte oder zu Häufchen vereinte Nervenzellen wurden längs des Verlaufes sensorischer und gemischter Spinaläste von Polistotrema gefunden, besonders in den caudalsten sensorischen Nerven sehr ausgeprägt in ähnlicher Anordnung wie bei Amphioxus.

In der Gegend des caudalen Herzens konnten Haufen dieser Zellen in den dorsalen sensorischen Ästen zwischen Myotomen und dorsomedianer Knorpelspange oder am Verzweigungspunkt des Nerven oberhalb der Myotome festgestellt werden. An anderen Orten nur ein oder die andere Ganglienzelle längs der sensorischen oder gemischten Spinalnerven, besonders am Hauptstamm oder Hauptast, häufiger an den Dorsalästen, sehr selten an den abdominalen oder thoracischen Spinalnervenästen. Einzelne Spinalganglienzellen haben die Tendenz, in die Nervenstämme, besonders die Dorsaläste kurze Strecken hinzuwandern. Sie sind bipolar wie auch die vorher geschilderten peripheren Einzelzellen, den Spinalganglienzellen in jeder Weise ähnlich.

12. In gleicher Weise wie bei Spinalnerven werden auch längs der X- und IX-Nerven periphere Ganglienzellen angetroffen und bilden am Caudalende der Mandibularmuskeln ein in die Länge gezogenes Ganglion.

13. Es bestehen also längs des peripheren Verlaufs der Spinalnerven Spuren von Ganglienzellen, die aus der Crista neuralis stammen, längs der Nervenfaser peripher gewandert sind und so zum Teil das ursprüngliche Verhalten primitivster Vertebraten (Amphioxus) wiederholen. Das ist wahrscheinlicher als die Annahme, daß diese Zellen die Anlage des Sympathicus darstellen, und zwar aus den unter 11. und 12. angeführten Gründen. Das vertebrale und periphere Sympathicussystem höherer Vertebraten mag vielleicht aus weiteren Modifikationen dieses Wanderungsprozesses oder aus davon unabhängigem, aber ähnlichem Ursprung entstanden sein.

14. Die motorische und sensorische Innervation des Musc. cordis caudalis geschieht durch Zweige benachbarter Ventraläste von Spinalnerven, besonders durch einen langen Ast caudalster ventral-motorischer Nerven, der ganz frontalwärts läuft.

15. 7—8 Muskelspindeln an sehr großen Muskelfasern des ventrofrontalen Teils des M. cordis caudalis wurden gefunden, die größtenteils in gut entwickelter geschichteter Bindegewebskapsel lagen und von den ersten ventralen Spinalästen, die den Muskel kreuzten, versorgt wurden.

16. Einige sehr dicke Neuriten der Rami ventrales von Polistotrema stammen wahrscheinlich aus den Riesenzellen des Rm.

1265. **Broman, Ivar.** Weitere Argumente für die Abstammung der Milchleiste aus der Seitenlinie. Verhandl. d. Anat. Ges. a. d. 30. Vers. in Marburg, 13. bis 16. April 1921. Anat. Anz. **54**, Ergänzungsheft, S. 40. 1921.

Die Milchleiste der Säuger sowie die Tasthaare stammen phylogenetisch wahrscheinlich aus den Seitenlinien der Fische und Urodelen ab, und zwar die Milchleiste aus dem Drüsenanteil, die Tasthaare aus Sinnesorganen + Drüsen.

1266. **Haller, B.** † Die Verbindung des Vorderhirns mit dem metameren Hirn. 1 Taf. und 1 Abb. Arch f. mikrosk. Anat., Abt. **1**, **82**, H. 4, S. 365—379.

Zum Teil Neuuntersuchung und erneute Bestätigung, zum Teil Änderung früherer Ansichten des Verf. über die Verbindung von Vorderhirn und metamerem Hirn, für welche auf die Originalarbeit verwiesen werden muß. Bela Haller glaubt, „daß auch die Pyramidenbahn ihren Vorläufer bei den Fischen hat, die mit der Entfaltung der Großhirnrinde in entsprechender Weise zunimmt". Nach ihm ist es „eine völlig grundlose und der Entwicklungsidee, die doch genügendlich begründet ist, widersprechende Annahme, daß eine bei den höheren Säugetieren oder Säugetieren überhaupt dominierende Bahn ein Neuerwerb ohne Vorläufer sei". (Siehe auch Kap. VII!) Röthig.

1267. **Joustra, N.** Over de Homologie van het ganglion isthmi. Psychiatr. en neurol. bladen 1918 (Feestbundel Winkler).

Joustra glaubt, das Ganglion isthmi der Fische, Amphibien und Reptilien auf Grund seiner Verbindungen mit dem Corpus geniculatum mediale der Säuger homologisieren zu können. Das G. isthm. der Vögel hat er dabei nicht berücksichtigt und gerade dieses wäre sehr geeignet, gegen die Anschauungen des Verf. ins Feld geführt zu werden.

1268 **Kappers, C. U. Ariens.** Weitere Mitteilungen über Neurobiotaxis. VIII. Über den motorischen Glossopharyngeus und Facialis bei niederen Vertebraten. Folia neurobiol. **8**, Nr. 4. 1914.

Der Verf. zeigt auf Grund neuer eingehender Untersuchungen, „daß bei Tinca und den geprüften Pleuronectiden die ganze motorische IX-Wurzel (ebenso wie ein Teil der motorischen VII-Wurzel) aus dem vorderen Abschnitt der X-Säule entsteht, eine große Strecke weit neben dem Fasc. long. post. nach vorne zieht, in Begleitung von motorischen VII-Fasern, dann durch den vorderen (Haupt-) Kern des VII latero-ventralwärts zieht und schließlich caudalwärts austritt". Die Ursache dieser frontalen Ausbuchtung der motorischen IX-Wurzel, des frontalen Glossopharyngeusknies, wie Kappers sie nennt, erblickt er in der frontalen Verlagerung eines Teiles des motorischen VII-Kernes, dem die motorische IX-Wurzel angeschlossen bleibt, also in diesem Falle in einem „mechanischen Prozeß der Wurzeldehnung durch Zellen eines anderen Nerven". Es werden in der Arbeit weiter des genaueren diese frontale Verschiebung eines Teiles des motorischen VII-Kernes und ihre möglichen Ursachen erörtert und die durch diese neueste Untersuchung notwendig gewordenen kleinen Korrekturen der neurobiotaktischen Schemata des Verf. beschrieben (siehe auch Kap. 9). Röthig.

1269. **Leblanc, E.** Note sur l'anatomie comparée du plexus choroïde du 4ᵉ ventricule, des Sélaciens aux Reptiles. Cpt. rend. de la soc. de biol. **83**, 131. 1920.

1270. **Röthig, Paul.** „Contributions upon Neurobiotaxis." (The arrangement of the motor nuclei in Myxine glutinosa, in Cryptobranchus, Necturus, Rana fusca, Bufo.) Koninkl. Akad. v. wetensch. te Amsterdam **16**, 27. Sept. 1913.

Darstellung der Anordnung der motorischen Kerne bei Myxine glutinosa und verschiedenen Amphibien mit Hilfe der von Kappers bei seinen „Neurobiotaxis"-Studien angewandten graphischen Methode. Die gemachten Beobachtungen, die im einzelnen hier nicht aufgeführt werden können, bestätigen auch für Myxine und die Amphibien den Wert der Kapperschen Neurobiotaxislehre. Röthig.

1271. **Van der Horst, Cornelius.** De motorische Kernen en Banen in de hersenen der Visschen. Hare taxonomische Waarde en neurobiotaktische Beteeknis. 81 Abb. Inaug.-Dissert. Amsterdam 1916.

Vergleichende Untersuchung über Form, Ausdehnung und relative Lage der motorischen Hirnnervenkerne bei Cyclostomen, Teleostiern, Selachiern, Protoptern, Amphibien. Deutung

der Verschiebung der einzelnen Kerne und Fasern im Sinne der Kappersschen Lehre von der Biotaxis.

Resultate: Der III-Kern steht überall in engster Verbindung mit dem Fasc. longitud. posterior und durch diesen mit vestibulären und optischen Zentren. Er liegt bei Fischen zum Teil innerhalb des hinteren Längsbündels und rückt bei Teleostiern mit einem ventralen Abschnitt bis an die Commissura ansulata. Im allgemeinen keine Tendenz zu sagittalen Verschiebungen, nur bei Megalops (Cyprinoide) und Trachinus frontale Wanderung (zugleich mit dem IV-Kern). Der IV-Kern liegt bei niedersten Vertebraten weit caudal, dem V-Kern nahe (Petromyzon, Neoceratodes), rückt allmählich frontalwärts (Anuren) durch frontale Verlängerung. Es sollen auf ihn angeblich keine Reize vom Deiters-Kern her wirken (?? Ref. W.). Bok hält ihn für viscero-motorisch. Bei Fischen wird die Wurzel durch die Valvula cerebelli in verschiedene Bündel geteilt. Der motorische V-Kern liegt stets in der Austrittshöhe seiner Wurzel (bei Cyclostomen aber muß ein Teil der Wurzel eine längere Strecke frontalwärts ziehen, bevor sie austritt! Ref. W.). Bei Ganoiden und Dipnoi hat er seine ursprüngliche dorsale Lage am Boden des 4. Ventrikels beibehalten, bei Plagiostomen wächst er in ventrolateraler Richtung, bei Teleostiern nur teilweise (besonders der caudale Abschnitt, entsprechend der Lage der sekundären Geschmacksbahn, die besonders bei Siluroiden stark entwickelt ist). Bei anderen Teleostiern wirken auch optische Reize via tecto-bulbäre Bahnen (Esox, Trutta usw.) und Tastreize (Trigla, Lophius) auf die ventrale V-Kernverschiebung ein.

Die Lage des VI-Kerns variiert ungemein, je nachdem optische oder vestibulare Reize überwiegen: Petromyzon besitzt gemeinsame VI-Lage und -Wurzelaustritt mit dem motorischen V-Kern, bei Plagiostomen rückt der VI-Kern ganz weit dorsolateral und caudal (Vestibularisreize!), bei Teleostiern ventro-frontal (optische Reize aus tecto-bulbären Bahnen).

VII-Kern: Bei Cyclostomen in caudaler Fortsetzung des V-Kerns, Wurzel tritt in gleicher Höhe aus, bei Selachiern rückt er caudalwärts, die Wurzel wandert wieder frontal (Nähe des sensiblen VII/IX-Kerns). Bei Plagiostomen, Ganoiden und Dipnoi geringe ventrolaterale Verschiebung. Bei Teleostiern relativ frontale Lage, Zweiteilung, zum Teil (besonders Cyprinoiden und Siluroiden) starke ventrolaterale + frontale Verschiebung (sekundäre Geschmacksbahn?). Besonders merkwürdig und bisher unerklärt ist die Lage der beiden VII-Kernteile bei Gadiden. Sehr großer VII-Kern bei Tetrodon, der einen bei Gefahren aufblasbaren Luftsack besitzt, hier auch große l. Spinalnervenkerne, gut entwickelte Tractus spino-tectal. + spino-bulbar., deshalb caudale VII-Kernlage (?? W.) Ganz hypothetisch erscheint dem Ref. W. die Erklärung des ventrolateralen VII-Kerns bei Lophius piscatorius, sowie der starken Ventralverschiebung des zweiten V-Kerns bei Lophius und Antennarius. Der IX-Kern ist mit VII- und X-Kern verbunden, aber meistens dem X-Kern enger anhaftend, nur bei Acanthinen, Pediculaten und Lophobranchii mit dem frontal verschobenen VII-Kern im Zusammenhang. Entsprechend der frontalen Kernverschiebung beschreiben die IX-Wurzeln bei Teleostiern eine große, frontalwärts offene Krümmung.

Die X/XI-Kerne bleiben gewöhnlich an ihrer ursprünglichen Stelle (Einfluß des sensiblen X-Kerns), aber der caudale Abschnitt liegt dorsaler als der frontale.

Die Spino-occipital-Kerne verschieben sich bei Teleostiern ventralwärts (optische Reize?). Die Wurzeln treten entweder direkt ventral aus oder gehen erst dorsalwärts in das Gebiet des Fasc. long. dorsalis und rücken erst sekundär ventralwärts.

1272. **Van der Horst, C. J.** Die motorischen Kerne und Bahnen in dem Gehirn der Fische, ihr taxonomischer Wert und ihre neurobiotaktische Bedeutung. 16 Taf. und 37 Abb. Tijdschr. d. Nederl. dierk. Vereenig. Ser. 2, Deal. 16, Afl. 2/3, S. 168. 1918.

b) Nervus terminalis.

1273. **Brookover, Ch.** The Development of the Olfactory Nerve and its associated Ganglion in Lepidosteus. Journ. of comp. neurol. 24. 1914.

Bei der Untersuchung der Entwicklung des Nervus terminalis ergeben sich ähnliche Befunde wie die früher bei Amia und Ameiurus erhaltenen. Seine Ganglienzellen bilden sich aus der Riechplacode und erscheinen spät im embryonalen Leben; dann scheiden sie sich in ein kompaktes zentrales Ganglion und in ein oder mehrere peripherische Ganglia. Röthig.

1274. **Brookover, Charles.** The Nervus terminalis in adult man. Journ. of comp. neurol. 24, Nr. 2, S. 131. 1914.

Die Arbeit enthält eine Untersuchung des Nervus terminalis beim Menschen, im fetalen und erwachsenen Zustande. Bei den Feten werden im allgemeinen die Johnstonschen Befunde, jedenfalls beim jüngsten Fetus, bestätigt. Interessant ist die Beobachtung des Verf., daß bei einem Fetus Zellen, die den Zellen des Nervus terminalis entsprechen,

einem Nervenzweige folgten, der dem Septum entlang in die Regio respiratoria bis zu einem rudimentären Organon vomeronasale zog, also eine Beobachtung ähnlich der von Huber und Guild. Beim erwachsenen Menschen fand der Verf. den Nervus terminalis medial am Tractus olfactorius und auf dem Gyrus rectus dicht an der Pia mater. In seinem Verlaufe konnten die für den Nervus terminalis charakteristischen Ganglienzellen nachgewiesen werden. Röthig.

1275. **Brookover, Charles.** The peripheral distribution of the nervus terminalis in an infant. 4 Abb. Journ. of comp. neurol. **28** (2), 349. 1917.

Zwei Serien von Negersäuglingen ergaben, daß der menschliche N. terminalis eine so reichhaltige Endausbreitung in der Nasenschleimhaut besitzt, daß man ihn als hypertrophisch bezeichnen kann, ohne daß seine zentrale Wurzel mitvergrößert ist. Außer den Zellen seines Ganglion enthält auch diese Endstrecke unter der Nasenschleimhaut mehrere hundert Ganglienzellen. 4—5 Hauptendäste bilden ein enges Netzwerk um die Hauptarterien, nur vereinzelte Fasern gehen über die Gefäßwände hinaus, ihre letzte Endigung ist unbekannt. Eng verflochten mit diesen Fasern sind die Endausbreitungen des N. nasopalatinus, der einen Hauptast durch die Lamina cribrosa sendet und auf diese Weise eine Sympathicusverbindung via N. sphenopalatinus und dessen Ganglion herstellt.

1276. **Cutore, Gaëtano.** Ricerche sul nervo terminale degli equidi. 2 Taf. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **12** (12), 205. 1919.

1277. **Favaro, Giuseppe.** Sul decorso periferico del nervo terminale nell' uomo. Atti e Mem. R. Accad. di sc., lett. ed arti, Padova **34**, Disp. 2, S. 163. 1918.

1278. **Favaro, Guiseppe.** Nervo terminale e regione etmoidale mediana nell' uomo. Ricerche embriologiche ed anatomiche. Arch. ital. di anat. e di embriol. **18** (2), 227. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neur. u. Psychiatrie **26** (3/4), 148. 1921.

1279. **Giacomini, Ercole.** Il nervo terminale dei Salmonidi. Boll. de soc. med. anno **85**, Ser. 9, Vol. 2, S. 438. 1914.

1280. **Holmgren, Nils.** Zur Kenntnis des Nervus terminalis bei Teleostiern. Mit 11 Abb. im Text. Folia neurobiol. **11**, 16. 1918.

Holmgren hat mit Cajal-, Weigert- und Golgi-Methoden den Nervus terminalis von Osmerus studiert und Vergleiche u. a. mit dem Verhalten bei Cottus scorpio und Perca angestellt. Die hochinteressanten Resultate lassen sich kurz dahin zusammenfassen: Der Nervus terminalis ist bei Teleostiern ein nur teilweise markloser, teilweise aber markhaltiger Nerv, der mit der ventro-medialen Olfactoriuswurzel zusammen entspringt, teilweise eine Endigung in Glomerulis besitzt, die sich prinzipiell nicht von den Glomeruli olfactorii des Riechnerven unterscheiden. Diese Glomeruli n. terminalis liegen in einem relativ zellarmen unteren Teil des Corpus praecommissurale. Seine Fasern endigen:

1. Im Nucleus praecommissuralis gleichseitig und gekreuzt; 2. in dem medialen Teil des Primordium hippocampi (= Primordium hippocampi Sheldon); 3. im Nucleus praeopticus, 4. Palaeostriatum, 5. Hypothalamus bis zur dorsalen Grenze der Lobi inferiores in die Nähe der Commissura ansulata. 6. Es gibt einen Tractus olfacto-opticus, der dem Terminalis angehört und bis in das Chiasma verfolgt werden kann.

Holmgren hält den N. terminalis „für einen sensorischen Nerven, der Riecheindrücke (chemische Eindrücke) auf verkürztem Wege zentralwärts führt" (Glomerulusendigung, Ausschaltung der Bulbuselemente = Mitralzellen), daher nur 1—3 Elemente von der Riechschleimhaut bis zum Corpus interpedunculare notwendig). Bei Gasterosteus aculeatus endigt der N. terminalis ebenfalls in Glomerulis des Nucleus praecommissuralis, gleichseitig und gekreuzt (via Commissura anterior), Nucleus olfactorius lateralis (Sheldon) und Nucleus praeopticus.

1281. **Huber, G. C.** and **Stacy R. Guild.** Observations on the peripheral distribution of the Nervus terminalis in Mammalia. Anat. record **7**. 1913.

Die wichtigsten Ergebnisse sind: Der N. terminalis ist ein unabhängiger Nerv, keine Komponente des N. olf. oder N. vomeronasalis; seine Wurzeln liegen am ventromedialen und medialen Vorderhirngebiet; er verläuft an der ventro-medialen Fläche des Bulbus olf. und an der medialen des N. vomeronasalis zur Schleimhaut des Septums, wo er sich mit Trigeminuszweigen verbindet. Seine Ganglienzellen gleichen kleinen sympathischen Ganglien, seine Nervenfasern sympathischen und präganglionären Fasern. Mit aller Vorsicht und Reserve wird ihm eine autonomische Funktion zugeschrieben. Röthig.

1282. **Johnston, J. B.** Nervus terminalis in Reptiles and Mammals. 12 Abb. Journ. of comp. neurol. **23**, Nr. 2, S. 97—120. 1913.

Der Verf. findet einen echten Nervus terminalis auch bei den Embryonen der Schildkröte, des Schweines, Schafes und des Menschen, ferner auch bei einer 35 mm langen Larve vom Amblystoma punctatum. Dort zeigen Haufen von Ganglienzellen, die zwei oder drei Olfactoriuszweigen anliegen, die Gegenwart eines im N. olf. eingebetteten N. term. an. Der Nervus vomero-nasalis der Mammalier ist nach Johnston kein Homologon des Nervus terminalis der Fische. Beide, Nervus vomeronasalis und Nervus terminalis, kommen bei Mammalier- und Reptilienembryonen gleichzeitig und nebeneinander vor. Sie haben verschiedene Ursprungsstellen, auch ihre Eintrittsstellen im Gehirn sind verschieden. Der Nervus vomeronasalis entspringt von Zellen der Nasenschleimhaut, der Nervus terminalis von in seinem Verlauf eingestreuten bipolaren Ganglienzellen. Der Nervus vomeronasalis tritt in einen besonderen Bezirk der Formatio bulbaris, den Bulbus accessorius, oder die Formatio vomero-nasalis, der Nervus terminalis caudal vom Bulbus olf. an der Zona limitans zwischen Hippocampus einerseits und Corpus praecommissurale und Tuberculum olfactorium andererseits in das Gehirn ein. Doch ist das Hauptverbreitungsgebiet des Nervus terminalis das Organon vomeronasale. Nervus terminalis, der mindestens zum Teil als ein rezeptiver Nerv zu betrachten ist, und Nervus olf. müssen nach Johnston als zwei Komponenten eines segmentalen Nerven des vordersten Vertebratensegmentes angesehen werden. Röthig.

1283. **Johnston, J. B.** The Nervus terminalis in man and mammals. 9 Abb. Anat. record **8**, 185. 1914.

Gleichzeitig mit Brookover hat Johnston außer bei einigen Säugern auch beim Menschen einen Nervus terminalis gefunden. Beim Schaf, Pferd und Affen enthält dieser markhaltige Fasern, die distalwärts an Zahl zunehmen. Beim Schaf, Pferd, Affen und Menschen sind ihm Ganglienzellen eingelagert, die beim Perd und Schaf zu wirklichen Ganglien sich anhäufen. Bei den anderen Tieren liegen die Ganglienzellen wahrscheinlich weiter distalwärts. Der Nerv ist unabhängig vom Olfactorius. Beim Menschen ist er stärker als bei mehreren Arten von Fischen und Amphibien.

1284. **Larsell, Olaf.** Studies on the nervus terminalis: Mammals. 49 Abb. Journ. of comp. neurol. **30**, 3. 1918.

Eingehende Studien des Nervus terminalis bei Katzen, Rindern, Mauleseln, außerdem Untersuchungen bei Pferden, Schweinen, Kaninchen, Schafen, ferner bei Menschen führten zu folgenden Resultaten: Der Nervus terminalis besteht bei Säugern mindestens zum Teil aus sympathischen Fasern, seine Ganglienzellhaufen enthalten sympathische Zellen. Daher die ausgebreitete Verteilung und große Zahl der peripheren Fasernetze (postganglionäre Fasern) im Vergleich zu der unbedeutenden und zarten zentralen Verbindung (präganglionäre Fasern). Auch die pericellulären Körbe um viele Ganglienzellen stimmen damit überein. Im Nervus terminalis finden sich sensorische und motorische Neuronen. Einige sensorische Fasern gehen in die Gefäßwandmuskulatur der Art. cerebri anterior mit bisher nicht beschriebener Art von Nervenendigung, andere enden frei im Epithel der Mucosa des Septum und Jacobson-Organ, letztere wahrscheinlich nicht sympathischer, sondern allgemein visceral-afferenter Natur, vielleicht auch speziell visceral-afferenten Charakters.

Die vasomotorische Funktion eines Teiles des N. terminalis erklärt auch die Fortsetzung einzelner seiner Fasern bei Amphibien (McKibben) bis zum Ganglion interpedunculare. Falls sich diese Ansicht bestätigt, so wäre auch das Vorderhirn zu den Hirnteilen zu zählen, die direkte Verbindung mit dem Sympathicussystem haben. Die Innervation des Vomeronasal-Organs durch Terminalisäste steht dagegen zurück, ist „merely incidental".

1285. **Larsell, O.** Studies on the nervus terminalis: Turtle. Journ. of comp. neurol. **30**, 422. 1919.

Larsell beschreibt die peripheren Beziehungen und die Endverzweigungen des N. terminalis bei Schildkröten. Seine netzförmigen Endäste verbinden sich intim mit denen des R. ophthalm. trigemini. Die Ganglienzellen des N. terminalis besitzen in Größe, Form und Struktur alle Charaktere der Sympathicuszellen, besonders die der sympathischen Kopfganglien. Sie können von denen, die in das Gebiet des R. ophthalm. trigemini auswandern, nicht abgetrennt werden.

1286. **MacCotter, Rollo E.** The Nervus terminalis in the adult Dog and Cat. 4 Abb. Journ. of comp. neurol. **23**, Nr. 2, S. 145—152. 1913.

Beim erwachsenen Hund und der ausgewachsenen Katze ist normalerweise ein mit Ganglien versehener Nerv vorhanden, der einerseits mit dem N. vomeronasalis, andererseits mit dem Vorderhirn in Verbindung steht. Er stellt einen N. terminalis dar. Cotter gibt ferner eine Klassifikation der Teile des Bulbus olfactorius, wobei die Formatio vomeronasalis als das rezeptive Zentrum des N. vomeronasalis besonders unterschieden wird. Sie entspricht 1. der früher von Cotter vorgeschlagenen Bezeichnung „Tuberculum vomeronasale“, 2. wie diese dem sonst üblichen Namen „Bulbus accessorius“. Röthig.

1287. **McCotter, Rollo.** Distribution of nervus terminalis in man. Anat. record. **9** (1). 107. 1915.

Der Nerv. terminalis läuft bei älteren menschlichen Föten vom Trigonum olfactorium längs der medialen Oberfläche des Tractus olfactorius, verästelt sich dann am peripheren Ende der medialen Seite des Bulbus olfactor. und verbindet sich hier mit den Fasern des Nerv. vomeronasalis und olfactorius. Von hier ab vereinigen sich die Zweige zu wenigen Hauptästen, die an der lateralen Oberfläche der Crista galli durch die Lamina cribrosa hindurchtreten und als einzelner Nervenstamm die Schleimhaut des Septum vor der Endausbreitung des N. vomeronasalis erreichen.

1888. **McKibben, Paul S.** Ganglion cells of the nervus terminalis in the dogfish (Mustelus canis). 6 Abb. Journ. of comp. neurol. **24**, 437. 1914.

Intravitale Methylenblaufärbung zeigt in den Ganglien des Nerv. terminalis multipolare und wenig bipolare Zellen.

1289. **Stewart, F. W.** On the origin of the ganglion cells of the nervus terminalis of the Albino rat. 5 Abb. Journ. of comp. neurol. **32**, 99. 1920.

Die Ganglienzellen des N. terminalis besitzen Sympathicuszelltyp. Stewart versucht sie aus dem Quintus oder dem Halssympathicus abzuleiten. Stewart untersuchte die Abkömmlinge des Riechepithels, die er als Ursprungszellen der Terminalis-Ganglienzellen ansah. Andere Quellen für diese Zellen fand er nicht.

1290. **van Wijhe, J. W.** Über den Nervus terminalis vom Menschen bis zum Amphioxus. Verslag. d. Verg. Kon. Acad. v. Wetensch. (afd. Wis-en Natuurk.) **26**, 1517. 1918. Ref. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Ref. u. Ergebn. **18**, 179. 1919.

c) Amphioxus.

1291. **Ayers, Howard.** Ventral spinal nerves in Amphioxus. 7 Abb. Journ. of comp. neurol. **33**, 155. 1921.

Schon bei Amphioxus treten die ventralen Spinalnerven mit den Muskelfasern in Verbindung, die dorsalen lassen intermyotomische, wahrscheinlich sensorische Fasern hervorgehen, also große Ähnlichkeit mit dem Verhalten bei den Vertebraten.

1292. **Boeke, J.** Neue Beobachtungen über das Infundibularorgan im Gehirn des Amphioxus und das homologe Organ des Kraniotengehirns. Mit 12 Abb. Anat. Anz. **44**, 460. 1913.

Boeke beweist von neuem die bereits 1902 von ihm aufgestellte Theorie von der Homologie des Infundibularorgans des Amphioxus mit dem Sinnesepithel des Saccus vasculosus der Fische. Kontroverse mit Bütschli.

1293. **Boeke, J.** Ist das Hirnbläschen des Amphioxus dem Gehirn der Kranioten homolog? Mit 10 Abb. Anat. Anz. **44**, 481. 1913.

Vergleichende Untersuchungen bei embryonalen Stadien von Amphioxus und Kranioten bestätigen die von Boeke aufgestellte Theorie, daß Amphioxus aus einer Über-

;angsform zwischen Anneliden und Kranioten durch Reduktion, zum Teil infolge der ;rabenden Lebensweise hervorgegangen ist. „Besonders in den frühesten Entwicklungs-.tadien läßt er noch deutlich die Merkmale dieser Übergangsform erkennen.“

1294. **Delsman, H. C.** Ist das Hirnbläschen des Amphioxus dem Gehirn der Kranio-·en homolog? (Zugl. e. Rehabilitation des A. u. e. neue Bestätigung mein. Theorie üb. l. Ursprung d. Vertebraten.) Anat. Anz. **44**, Nr. 20/21, S. 481—497. 1913.

Das Hirnbläschen des Amphioxus ist nicht dem Gehirn des Vertebraten, sondern ıur dem Deuterencephalon letzterer vergleichbar. Amphioxus befindet sich auf einer Jbergangsstufe zwischen dem Anneliden- und Vertebratentypus. Aus dieser Übergangs-'orm ist er durch Reduktion, zum Teil infolge der grabenden Lebensweise hervorgegangen. \ls die Vorfahren des Vertebraten sind die Anneliden zu betrachten. Röthig.

1295. **Stendell, W.** † Zur Histologie des Rückenmarkes vom Amphioxus. 7 Abb. Anat. \nz. **46**, Nr. 9/10, S. 258—267.

„Im zentralen Grau des Amphioxusrückenmarkes haben wir es mit einer großen Zahl nannigfaltiger Bildungen zu tun. Unter diesen zahlreichen Formen aber erscheinen die Edinger-ıchen Zellen zunächst kaum wohl abgegrenzt. Und doch gleichen sie den Sinneszellen von Petromyzon durchaus. Bei diesem Tier jedoch konnte Tretjakoff die Natur dieser Zellen als Elemente eines den ganzen Rückenmarkskanal durchsetzenden Sinnesapparates bis zur Gewiß-ıeit wahrscheinlich machen. Es liegt dann aber kein Grund vor, denselben Elementen beim Amphioxus diese Deutung zu versagen. Wir müssen also annehmen, daß in dem primitiveren Rückenmark des Amphioxus noch mannigfaltigere, minder fixierte Bildungen vorliegen, daß in hm noch eine größere Variabilität und Labilität herrscht, während sich bei Petromyzon bereits eine strengere Scheidung der Elemente eingestellt hat. Somit würden die Befunde Tretjakoffs an dem übersichtlicherem Rückenmark des Neunauges eine Bestätigung für Edingers Annahme bezüglich des Lanzettfischchens sein. Die Sinneszellen im Zentralkanal werden zu verstehen sein, wenn man sich die Bildung des Neuralrohres aus einer ektodermalen Sinnesplatte, welche Sinneszellen aufweist, vergegenwärtigt.“ Röthig.

d) Cyclostomen.

1296. **Allen, William W.** Studies on the spinal cord and medulla of cyclostomes with special reference to the formation and expansion of the roof plate and the flattening of the spinal cord. Journ. of comp. neurol. **26**, 1. February 1916.

Vergleichende Untersuchungen an embryonalen und erwachsenen Exemplaren von Petromyzon, Bdellostoma (= „Polistotrema“, Myxinoide), Squalus acanthias, Säugern und Menschen ergaben folgendes:

Die Entwicklung der Dachplattenausdehnung (Tela chorioidea) geht in der Oblongata der meisten Vertebraten in 3 Stadien vor sich: a) Erweiterung der dorsalen Teile des Zentralkanals (Aus- und Aufwärtswanderung von Dachplattenzellen oder, bei Petromyzon, deren Kernen, wobei wahrscheinlich das Zellprotoplasma zugrunde geht); b) Erhöhung des Druckes der Cerebrospinalflüssigkeit, bei allen Vertebraten durch vermehrte Sekretion von den Wänden des IV. Ventrikels, bei niederen wohl auch durch verstärkten Strom aus dorsalen und zentralen Teilen des Zentralkanals infolge Vereinigung korrespondierender Seitenplattenteile (? W.). Frühzeitige Einengung durch Nervenfasern, Gegendruck durch das wachsende Notochord verhindert die Ausdehnung der ventralen Zentralkanalrinne. c) Ausbildung der Brückenbeuge, nur bei höheren Vertebraten. Die Tela chorioidea sezerniert bereits in einem Stadium, in dem noch keine Blutgefäße in das Zentralorgan eingetreten sind. Der erwachsene Amphioxus besitzt anstatt des IV. Ventrikels und seiner Dachplatte lediglich zwei kleine Ausdehnungen des Zentralkanals, also besteht bei primitiven Vertebraten noch keine Differenz zwischen Rückenmark und Oblongata. Der gut ausgebildete IV. Ventrikel des fetalen Bdellostoma (Polistostrema) formt sich bei Erwachsenen um zu einem tiefen Kanal, der ganz dem spinalen Zentralkanal gleicht. Sein vorderer und hinterer Abschnitt differenzieren sich zu speziellen Sekretionszentren für die Cerebrospinalflüssigkeit, die in ihrer Funktion tiefer stehen wie die Tela chorioidea der Petromyzonten. Da zuweilen mehrere Zentralkanalerweiterungen im Rückenmark von Bdellostoma vorkommen, die dem IV. Ventrikel anderer Vertebraten ähneln und auch telaartige gefäßreiche Dachgebilde besitzen, hält Allen die Entstehung des IV. Ventrikels bei den Vorfahren der Vertebraten für eine Mutationserscheinung: die Erweiterung der Dachplatte, die Bildung des sezernierenden Plexus chorioideus kann im Rm. (Bdellostoma), im Hinterhirn (Mehrzahl der Vertebraten), im Mesencephalon (Petromyzon) und im Diencephalon auftreten. Das primär zylindrische Rückenmark wird bei Cyclostomen durch den ventralen Druck des wachsenden

Notochords abgeflacht, bei höheren Vertebraten, deren Notochord weder die Entwicklung noch die Bedeutung wie bei Cyclostomen besitzt, pressen die wachsenden Myotome das Rückenmark seitlich zusammen.

1297. **Black, Davidson.** The motor nuclei of the cerebral nerves in phylogeny: A study of the phenomena of neurobiotaxis. Part. I. Cyclostomi and Pisces. 42 Abb. Journ. of comp. neurol. **27** (4), 467. 1917. (Vol. dedicat. Susanna Phelps Gage.)

Black hat bei Kappers die motorischen Hirnnervenkerne und ihre gegenseitige Lage bei Bdellostoma dombeyi, Selache maxima, Polyodon spathula, Ameiurus nebulosus, Solea vulgaris, Rana catesbeana, Damonia subtrijuga, Cacatna roseicapilla, Hypsiprimnus musinus, Tan satyrus (Troglodytes niger) an Wachsrekonstruktionen untersucht, außerdem Serien von Hexanchus, Heptanchus, Ciconia alba und Vesperugo noctula wieder neu durchgesehen und dabei auf die gegenseitige Lagerung und ihr Verhältnis zu anderen Kernen und Längsbündeln vom Standpunkte der Neurobiotaxislehre aus geachtet. Die sehr ausführliche und lehrreiche Beschreibung muß im Original eingesehen werden. An dieser Stelle seien nur die Schlußresultate mehr allgemeiner Natur angeführt:

1. Bei Myxinoiden kommen zentripetale Eindrücke fast nur auf taktilem und olfactorischem Wege zustande, optische Reize besitzen sie gar nicht, gustatorische und vestibulare nur in sehr geringem Maße. Dementsprechend sind die übrigens sehr weitgehend spezialisierten motorischen Hirnnervenkerne angeordnet.

2. Bei den Elasmobranchiern treten bereits Vestibular-, optische, Seiten-Linienorgane in voller funktioneller Tätigkeit zu den Geschmacks- und Tastsinnesorganen hinzu und ermöglichen weitgehende Information über die Beschaffenheit der Umgebung. Dementsprechend sind auch die sensorischen Kerne gut ausgebildet, ohne daß der eine oder andere somatische bzw. viscerale Bezirk die anatomische Struktur der Oblongata beherrscht. Charakteristisch gegenüber den Myxinoiden ist die Verschmelzung motorischer VII-Kernteile mit den motorischen IX/X-Kernen zu einer caudalen viscero-motorischen Zellgruppe, unter dem Einflusse der gut entwickelten Area communis (enge Verbindung der motorischen Kerne für die Hyobranchialmuskulatur mit den afferenten Zentren, zur Auslösung lebenswichtiger Reflexe. Sehr konstante Lage der motorischen Kerne bei allen Elasmobranchiern.

3. Ganoiden: Die Reduktion des optischen Systems führte nicht zu stärkerer Ausbildung anderer Sinnessysteme, sondern zur Verkleinerung des Cerebellum und des Tectum opticum. Die afferenten Hirnstammteile ähneln mehr denen der Selachier wie denen der Teleostier, auch das Communissystem. Auch die viscero-motorische Säule gleicht der der Selachier, abgesehen von der mehr frontalen Lage des motorischen VII-Kerns. Die Muskulatur der Kopfregion, besonders der Kiemenbögen und des Operculum dagegen trägt deutliche Teleostierzüge.

4. Bei Teleostiern mit ihren zahllosen Variationen der peripheren Bedingungen und peripheren Organe finden wir zahlreiche Modifikationen der afferenten und efferenten Kerngebiete im Hirnstamm. Ein allgemeines Schema aufzustellen ist daher unmöglich.

1298. **Clark.** The cerebellum of Petromyzon fluviatilis. Journ. of anat. a. physiol. 2. 1916.

1299. **Herrick, C. Judson**, and **Jeannette B. Obenchain.** Notes on the anatomy of a cyclostome brain: Ichthyomyzon concolor. Journ. of comp. neurol. **23**, 635. 1913.

Herrick und Obenchain haben das Gehirn der Seelamprete (Ichthyomyzon concolor) an lückenlosen Paraffinserien studiert und mit Wachsplatten rekonstruiert. Ihre sehr eingehende Beschreibung namentlich des Vorderhirns und der Ventrikeloberfläche deckt sich vielfach mit Herricks und Johnstons früheren Ergebnissen, weicht aber im einzelnen ab. An dieser Stelle seien nur die Hauptresultate angeführt: Im Vorderhirn der Petromyzonten sind die Neuronen größtenteils sehr einfach in einer kompakten Lage des zentralen Grau angeordnet. Diese zerfällt aber bereits in eine Reihe von Schichten, die sich durch Form, Größe, Zellanordnung unterscheiden. Diese Differenzierung ist Folge hauptsächlich funktioneller Momente. Es wächst die Zahl der Neuronen, ihre Form und innere Struktur ändert sich. Kleinen Verdickungen des zentralen Grau entsprechen Vorwölbungen nach innen und außen. Die Außenwanderung von Neuronen („Neurobiotaxis" Kappers) bedingt die Ausbildung oberflächlicher Kerne innerhalb der Endausbreitungen des der betreffenden Zone zugehörigen afferenten Fasersystems, das weitere Anwachsen der Neuronenzahl in dem so differenzierten Felde eine nach außen gerichtete Faltung der ganzen Wand des Neuralrohrs, also eine lokale Ausstülpung (Tectum mesencephali, Vorderhirn). Durch Auswanderung von Neuronen des zentralen

Graus bildet sich eine oberflächliche Schicht grauer Substanz — ein Ausgangspunkt für die Vorgänge bei höheren Vertebraten. Zum Verständnis der Vorderhirnbildung bei diesen letzteren ist zunächst eine exaktere Bestimmung der entsprechenden Strukturen im nicht ausgestülpten Telencephalon medium früher phylogenetischer und ontogenetischer Stadien notwendig.

Bei Ichthyomyzon enthält die ausgestülpte Hemisphäre die ganze primäre Riechzone (Bulbus olfactorius), den größeren Teil der sekundären Riechzone und einen kleineren Teil des Striatum. Im Telencephalon medium bleiben zurück: das Primordium hippocampi, ein Lobus subhippocampalis und ein Teil des Striatum. Alle diese Teile stülpen sich bei höheren Vertebraten mit aus. Das Telencephalon medium enthält auch einen Teil der Area olfactoria. Ihr caudalster Abschnitt wird bei höheren Vertebraten (wahrscheinlich als Riechzentrum dritter Ordnung) zum Nucleus praeopticus (= Ganglion basale opticum). Zur Homologisierung der Ventrikeloberfläche des Diencephalon mit entsprechenden Abschnitten höherer Fischgehirne sind weitere vergleichende Daten besonders über ihre funktionellen Verbindungen nötig.

1300. **Holmgren, Nils.** Zur Innervation der Parietalorgane von Petromyzon fluviatilis. 1 Abb. Zool. Anz. **50** (3/4), 91. 1919.

1301. **Holmgren, N.** Zur Anatomie des Gehirns von Myxine. Kungl. Svenska Vetenskaps akademiics Handlingar **60**, 7. 1919.

1302. **Leder, Heribert.** Zur Histologie des Rückenmarks von Ammocoetes. 1 Taf. und 5 Abb. Arb. a. d. zool. Inst. d. Univ. Wien 20 (3), 273. 1915.

1303. **Röthig, Paul** and **Ariens Kappers, C. U.** Further contributions to our knowledge of the brain of Myxine glutinosa. Koninkl. akad. v. wetensch. te Amsterdam **17**, May 30, 1914.

Genaue Beschreibung der Lage und Anordnung der motorischen V-, VII- und X-Kerne und der spino-occipitalen Zellsäule auch im Hinblick auf die Neurobiotaxislehre (Kappers) und im Vergleich mit Petromyzon. Röthig.

1304. **Studnicka, F. K.** Epidermoidale Sinneszellen bei jungen Ammocoeten (Proammocoeten). 5 Abb. Anat. Anz. **44**, 102. 1913.

Die von Langerhans und Föttinger bei Pertomyzon planeri beschriebenen epidermoidalen Zellen an den Papillen des Mundrandes, die mit Tasthaaren versehen sind und vorwiegend bei ganz jungen Ammocoeten auftreten, hält Studnicka für Sinneszellen, trotzdem ein Zusammenhang mit Nerven nicht erweislich ist, ganz analog den epidermoidalen Sinneszellen des Amphioxus. In späteren Entwicklungsstadien des Ammocoetus treten statt der Einzelzellen Sinnesknospen auf, aber nicht an deren Stellen, sondern ganz selbständig. Die Tastzellen sind früher da als die Zellen der höheren Sinne, aber gleichzeitig mit den Zellen des Geruchsorgans. Ihre Stellung zu den Spinalganglien und ihre Beziehungen zu den Freudschen Zellen des Rückenmarkes, die sich bei Petromyzon sehr früh entwickeln, ist noch ungeklärt. Studnicka schlägt für die mit jenen Tastzellen versehenen jungen Ammocoetusformen den Namen „Proammocoeten" vor.

1305. **Tretjakoff.** Die zentralen Sinnesorgane bei Petromyzon 2 Taf. Arch. f. mikroskop. Anat. **83**, Abt. I, S. 68. 1913.

Amphioxus und Tunikaten besitzen zentrale Sinnesorgane innerhalb des Zentralnervensystems. Bei Petromyzon fand Tretjakoff derartige zentrale sensible Organe an zwei Stellen:

1. Ependymale Sinneszellen am Zentralkanal des Rückenmarks (Kolmer, Tretjakoff). Sie treten bei vitaler Methylenblaufärbung auf: a) als intensiv dunkelgefärbte Zellen mit runden, basal verschobenen Kernen, ohne Cilien, ohne nachweisbare Cuticula, undeutlichen Kittleisten, mit knopfförmig verdicktem Zellende nach dem Zentralkanal zu, hier wahrscheinlich im Kontakt mit dem Reissnerschen Faden; b) als hellere Zellen mit rundem oder ovalem Kern, ohne Knöpfe, reicher an Basichromatin, ebenfalls ohne Cilien und Kittleisten, mit basalen Fortsätzen, die mit intracellulären Fäden versehen sind. Sie liegen zwischen den unter a) beschriebenen Zellen. Zwischen den letzteren und den bekannten intraependymalen bipolaren Zellen,

deren basaler Fortsatz sich bis zu den großen motorischen Rückenmarkzellen verästelt und die als Nervenzellen anzusprechen sind, bestehen Übergänge (also Sinnes- und Nervenzellen können ineinander übergehen). Die genannten Sinneszellen bilden von der Oblongata bis zum Schwanz eine zusammenhängende zylindrische Schicht um den Zentralkanal, stellen also ein wichtiges Sinnesorgan dar.

2. Das infundibulare Sinnesorgan bei Ammocoetes und Petromyzon. Infundibuläre Sinneszellen finden sich im hypothalamischen Gebiet und im Recessus praeopticus. Sie liegen extraependymal, nur die zentralen Fortsätze dringen intraependymal bis in das Ventrikellumen ein und endigen mit Endknöpfen (ähnliche Zellen fand Johnston). Diese Sinneszellen, an der Stelle der frontalen Naht der Medullarröhre gelegen, dem dorsalen Hirngebiet eher wie dem ventralen angehörig, besitzen große Ähnlichkeit mit den Sinneszellen des genetisch eng mit der dorsalen Naht der Cerebralröhre verbundenen olfaktorischen Organs! Sie erinnern in ihrer Form auch an die bipolaren Retinazellen der Lateralaugen, an die rezeptorischen Zellen des Pineal- und Parapinealauges bei Cyclostomen und an die von Kappers, Johnston und Dammermann beschriebenen Sinneszellen im Saccus vasculosus der Fische. Im Anschluß an diese Befunde stellt Tretjakoff folgende Theorie einer Archimedulla auf:

In den Wänden des Nervenrohres lassen sich drei funktionelle Längszonen abgrenzen: eine effektorische, eine Assoziations- und eine Koordinationszone, die erst sekundär in viscerale und somatische sich gliedern. Das Gebiet des Infundibulum gehört nun zu keiner von diesen Zonen, sondern ist ein zentrales Sinnesorgan. Rückenmark, Hinter- und Mittelhirn bilden einen einheitlichen, ursprünglichen Abschnitt des Zentralnervensystems der Vertebraten, eine „Archimedulla". Zwischenhirn und Vorderhirn sind erst aus der dorsalen Zone des vorderen Endes der Archimedulla entstanden, können als „Archencephalon" (Kupffer) aufgefaßt werden. Saccus vasculosus, Infundibulum, Recessus praeopticus gehören der dorsofrontalen Naht des primitiven Nervenrohrs an und sind den andere Sinneszellen enthaltenden Organen dieser Naht (z. B. Parietalorganen) verwandt. Der Reissnersche Faden ist kein Nervenfaserbündel, sondern ein elastisch gespannter Faden (Sargent, Dendy, Nicholls), der auf die Endknöpfe der spinalen Sinneszellen drückt.

1306. **Tretjakoff.** Die Parietalorgane von Petromyzon fluviatilis. Zeitschr. f. wiss. Zool. **113.** 1915.

e) Selachier.

1307. **Cooper, Harald J.** The hypophysis cerebri of the California Groundsquirrel, Citellus Beechyi (Richardson). 11 Abb. Americ. journ. of anat. **26,** 185. 1919.

1308. **Coupin, Fernande.** Sur les formations choroïdiennes des sélaciens. (Über die chorioidalen Bildungen der Selachier.) Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **85,** Nr. 29, S. 699—700. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28,** 10. 1922.

1309. **Dahlgren, U.** On the electric motor nerve centers in the skates (Rajidae). Science **40,** Nr. 1041, S. 862—863. 1914.

1310. **Graf Haller.** Beiträge zur Morphologie des Rautenhirns von Acanthias. Arch. f. Anat. u. Physiol., Anat. Abt. 1915, S. 41. 13 Abb.

Untersuchungen an Embryonen von Acanthias in verschiedenen Entwicklungsstadien. Bestätigung der Angaben von B. Haller über eine Dreiteilung des Rautenhirns der Länge nach (ventrales, mittleres, dorsales Zentrum). Dazu kommt ein vierter Längsteil bei den Tieren, welche ein Lateralissystem besitzen. Die Ergebnisse über Entwicklung des Daches der Rautengrube bestätigen frühere Resultate (Kupfer, Schaper, Ress).

1311. **Holmgren, N.** Zum Bau der Epiphyse von Squalus acanthias. Arkiv för Zool. 2. 1918.

1312. **Müller, Erik.** Untersuchungen über die Anatomie und Entwicklung des peripheren Nervensystems bei den Selachiern. Arch. f. mikroskop. Anat. **81,** 1. Abt., S. 325 bis 376. 9 Abb.

In dieser wichtigen Arbeit werden die Entwicklung und der Verbreitungsmodus des Nervensystems in der Muskulatur der Körperwand, der Brust- und Bauchflossen bei Acanthias und Raja dargestellt. Dabei unterscheiden sich die Verhältnisse in der Brustflosse und den Lateralmuskeln von denen in der Bauchflosse und den Medioventralflossen. Unter anderem wird gegen die Brausche Darstellung der Nervenversorgung der Flossenmuskeln Stellung genommen. Auf die einzelnen Befunde kann hier nicht eingegangen werden. Allgemein interessieren die Ansichten über das Zustandekommen der Vereinigung von Nerven und Muskeln. Dabei spricht sich Verf. endgültig für die Ansicht von His, Cajal und Harrison gegen Hensen und Held aus, daß nämlich, wie erstere behaupten, die Nerven durch freien Auswuchs von Neuroblasten entstehen. Wichtig waren Bielschowsky-Präparate. Verf. fand Endkeulen, Anastomosenbildung usw. Für wesentlich wird die sekundäre Verbindung der primär ausgewachsenen Nervenfasern mit den Myotomen erklärt. Dadurch sind die Nerven stabilisiert und in ihrer Angliederung an bestimmte Muskeln fixiert. Nunmehr erfährt die Lehre von His bezüglich des freien zielstrebigen Auswachsens eine Komplizierung und zugleich natürlichere Deutung. Die Nerven sind von vornherein an gewisse Myotome angeschlossen und machen graduell deren sämtliche Umwandlungen und Differenzierungen in Knospen und Muskelfasern mit, dabei gelangen sie auch bei so starken Knickungen derselben, wie es bei Fischen der Fall ist, in Nachbarmyotome, bilden Geflechte usw. Stendell †.

1313. **Nicholls, G. E.** On the occurrence of an intracranial ganglion upon the oculomotor nerve in Scyllium canicula with a suggestion as to its hearing upon the question of the segmental value of certain of the cranial nerves. Proceed. of the Royal Society (London) Series B. Vol. 88, No. B 608, Jure 1, 1915, S. 553. Ref. Folia neurobiol. **10**, 431. 1917.

Nicholls fand bei drei Exemplaren von Scyllium canicula und einem Exemplar von Rana esculenta große unipolare oder bipolare Ganglienzellen in dem III-Stamm nahe seinem Austritt aus dem Hirnstamm eingelagert und schließt daraus im Zusammenhange mit der Entwicklung des III-Nerven und seinem Verhältnis zum Ciliarganglion, daß er einem vollständigen Segmentalnerven entspricht.

1314. **Norris, H. W.** and **Sally P. Hughes.** The cranial, occipital and anterior spinal nerves of the dogfish, Squalus acanthias. 53 Abb. Journ. of comp. neurol. **31** (5), 293. 1920.

Sehr eingehende Beschreibung der kranialen, occipitalen und extraspinalen Nerven von Squalus acanthias und Mustelus californicus (Fixierung des Schädels in Raths Pikrin-Essigsäure-Osmium-Platinlösung, Celloidinschnitte).

1314a. **Pitzorno, Marco.** Il ganglio ciliare dei Selacei. 2 Taf. Arch. ital. di anat. e di embriol. **11** (4), 528. 1913.

Pitzorno hat die Struktur des Ganglion ciliare bei verschiedenen Selachierarten mit verschiedenen Methoden untersucht. Die Zellen des Ganglions besitzen weniger Dendriten und andere Gestalt als die sympathischen, in der Bildung von Lappen, einer Spiralfaser im Innern des Achsenzylinders und einem Innengeflecht des Zellkörpers ähneln sie den sympathischen Zellen. Das Ganglion gehört ganz dem Oculomotorius an und besitzt weder Verbindungen mit dem Sympathicus noch mit dem Trigeminus. Vielleicht sind die innerhalb des Oculomotorius laufenden dünnen Fäserchen, die in das Ganglion eintreten, sympathischer Natur. Die Neuriten der Zellen des Ganglion treten ebenfalls in den III-Stamm ein und bilden die N. ciliares breves. Jene Fasern sind präganglionär, diese postganglionär im Sinne Langleys.

1315. **Rund, Gudrun.** Sinneslinien und freie Nervenhügel bei Chimaera monstrosa. 2 Taf. und 2 Abb. Zool. Jahrb., Abt. f. Anat. **40** (3), 421. 1918.

1316. **Speidel, C. C.** Gland-cells of internal secretion in the spinal cord of the skates. Pub. 281, Carnegie Inst. of Washington, 1919.

1317. **Voorhoeve, J. J.** Over den Bouw van de kleine Hersenen der Plagiostomen. 93 Abb. Inaug.-Dissert. Amsterdam 1917.

Vergleichende Untersuchungen an dem großen Material des Instituts für Hirnuntersuchung in Amsterdam (C. U. Ariens Kappers) über das Kleinhirn der Selachier und Batoiden führte zu folgenden Ergebnissen: Die Notidaniden besitzen ein sehr einfach gestaltetes Kleinhirn (nur eine mediane Furche) und geringe Entwicklung des tectalen Abschnitts, der bei Spinaciden stärker ausgebildet ist; bei diesen besteht ein Sulcus transversus in der Mitte der Kleinhirnoberfläche, entsprechend der dünnsten Stelle des Corpus cerebelli (Verbindung des Ventriculus cerebelli mit dem Ventriculus rhomboidalis). Bei den Scylliden besitzen nur die größeren Formen eine Querfurche, die Carchariden, Cetorhiniden und Lamniden dagegen, entsprechend dem größeren

Auswachsen des Corpus cerebelli, reichliche Querfurchung, während die Medianfurche mehr oder weniger verschwindet. Der durch den „Sulcus transversus primus" abgeteilte „Lobus anterior" zerfällt durch eine Sekundärfurche in einen „Lobulus primus" (klein) und „Lobulus secundus" (groß), der „Lobus posterior" ebenfalls, diese wieder in tertiäre „Sublobuli". Die Größe der Auriculi cerebelli ist ganz unabhängig von der Ausbildung des Corpus cerebelli. Bei den mehr seßhaften Rhiniden ist das Kleinhirn relativ wenig entwickelt, besitzt keine Querfurchung, dagegen haben diese Tiere große Auriculi. Charakteristisch für das Batoidenkleinhirn ist die starke Querfurchung auch bei kleineren Formen, die Ausbildung zweier flacher Längsfurchen zu beiden Seiten der Mittellinie, die durch Querfurchen in mannigfacher Weise unterbrochen und verwischt werden und eine Neigung zur Asymmetrie (besonders des Lobulus secundus lobi anterioris). Bei den Torpedineen teilt der Sulcus transversus das Corpus cerebelli wieder in zwei annähernd gleiche Teile, bei Rajiden in einen kleineren Lobus anterior und einen größeren Lobus posterior, bei Trygoniden und Myliobatiden ist der Lobus anterior größer. Jeder Lobus wird wieder in Unterabteilungen wie bei den Scylliden zerlegt, und zwar durch den Sulcus posterior und Sulcus anterior. Auch bei den Batoiden nimmt das Corpus cerebelli mit der Tiergröße zu, während die Auriculi von ihr ganz unabhängig sind. Letztere sind Endgebiete der Vestibularis- und Lateralisbahnen, erstere dagegen nehmen mehr somatisch-sensible (? Ref. Wallenberg), spino-cerebellare und olivo-cerebellare Züge auf. Beim Vergleich mit dem Kleinhirn der anderen Vertebraten fällt die Ähnlichkeit der äußeren Form bei Plagiostomen und Holocephalen auf. Die Teleostier und Ganoiden besitzen ein furchenloses Kleinhirn, dessen vorderster Teil als Valvula cerebelli unter das Tectum mesencephali tritt. Die Amphibien haben zwar gut ausgebildete Auriculi (recessus lateralis) und Sulci paraauriculares, aber das Corpus cerebelli ist äußerst reduziert (wie bei Cyclostomen). Erst die Reptilien besitzen wieder zum Teil gefurchte Kleinhirnkörper, und zwar besonders die Hydrosaurier, während Ophidier und Lacertilier wieder abweichend gebaut sind. Das Kleinhirn der Chelonier ist ungefurcht. Die Krokodilier haben neben einem Sulcus paraauricularis 2 Querfurchen. Zwischen den Furchen des Vogelcerebellums und des Säugerkleinhirns einerseits, des Plagiostomencerebellums andererseits bestehen vielleicht Homologien, die aber bisher nicht genügend begründet werden können. Die Auriculi cerebelli sind den Flocculi der Säuger homolog, das Corpus cerebelli dem Kleinhirnwurm. In Übereinstimmung mit Bolk hält Voorhoeve das Corpus cerebelli für den Endpunkt der Bahnen aus dem Kopf und Rumpf, dagegen den Zusammenhang von Flocculus (resp. Auriculi) mit der Schwanzbewegung nur indirekt auf dem Wege der Vestibularis- und Lateralisfaserung.

1318. **Wintrebert, P.** La neuromérie du cerveau chez les sélaciens et le problème de la métamérisation de la tête. Cpt. rend. de la soc. de biol. **84**, 191. 1921.

1319. **Wintrebert, P.** La formation du cerveau et l'ordre d'apparition des neuromeres encéphaliques chez Scylliorhinus canicula L. 9 Abb. Cpt. rend. de la soc. de biol. **83**, 1622. 1920.

f) Ganoiden und Teleostier.

1320. **Allis, Edward Phelps jr.** The ophthalmic nerves of the gnathostome fishes. Journ. of comp. neurol. **30**, 69. 1918.

Bei Polypterus, einem Gnathostomen, entspringt aus dem Schädel, zusammen mit den Fasern des Lateralis, die zu dem N. ophthalm. superficialis und Buccalis lateralis gehen, ein Nervenstrang, der aus Fasern des Communissystems besteht, und bildet mit jenen beiden Nerven ein Ganglion, das dorsal vom Ganglion des Trigeminus mit allgemeinem Hautsinnescharakter liegt. Von jenem Lateralis + Communisganglion gehen Communisfasern aus, die zum V-Ganglion zu gelangen scheinen, aber nicht in dasselbe eingehen. Der N. ophthalmic. superficialis entspringt völlig im Ganglion laterale-commune und enthält Lateralis- und wenige Communisfasern, wahrscheinlich keine „general-cutane". Der sogenannte „R. trigemino-ophthalmico-profundus" ist in Wahrheit ein R. ophthalmicus profundus mit eigenem, unabhängigem Ganglion profundum, also eine unabhängige Profunduswurzel, die nur general-cutane Fasern enthält (Rami frontales et nasales), homolog den gleichen Ästen bei höheren Vertebraten (N. ophthalmicus). Dieser N. profundus gehört trotzdem nicht zum Quintus, ist selbständig wie bei Dipnoern. Holostier besitzen ihn nicht sicher, bei Gasterosteus fehlt der R. ophthalmicus und die Portio ophthalmica profunda.

1321. **Allis, Edward Phelps jr.** The innervation of the intermandibularis and geniohyoideus muscles of the bony fishes. 1 Abb. Anat. record **16**, 293. 1919.

1322. **Allis, Edward Phelps.** The branches of the branchial nerves of fishes, with special reference to Polyodon spathula. Journ. of comp. neurol. **32**, 137. 1920.

Bei allen Fischen, wie bei Polyodon und Polypterus besonders nachgewiesen, besitzen die Kiemennerven folgende Äste: R. pharyngeus, R. praetrematici externi et interni, R. posttrematic.

extern. et interni, R. dorsalis sive supratemporalis. Der R. posttremat. extern. gibt einen vorderen, mittleren und hinteren Ast ab, der hintere Ast enthält allein alle motorischen Fasern, die anderen bestehen aus „Communisfasern" (= allgemein visceral-sensiblen), allgemein som.-sensorischen Fasern, sympathischen oder lateral-sensorischen.

Die primitiven Poren (kleinste Grübchen mit Nervenendorganen) werden im wesentlichen von Lateralisfasern versorgt. Sie besitzen phylogenetische Beziehungen zu den Lorenzinischen Ampullen der Selachier, reagieren aber sicher nicht auf Druckdifferenzen wie diese, sie scheinen vielmehr Geschmacks- oder Tastorgane zu sein (Geschmack wahrscheinlicher!). Dann würden die Nervengrübchen und die Geschmacksknospen phylogenetisch enge Beziehungen besitzen.

1323. **Arey, Leslie B.** The function of the efferent fibers of the optic nerve of fishes. 12 Abb., 2 Taf. Journ. of comp. neurol. **26**, 213. 1916.

Nach Durchschneidung des Opticus bei Ameiurus hörten die Bewegungen des Retinapigments und der Stäbchen-Zapfenschicht auf, während sie bei Abramis und Fundulus sowie beim Frosch erhalten bleiben. Arey glaubt, daß dies bedingt ist durch die Durchschneidung efferenter Opticusfasern, die die tonische Hemmung blockieren, also aufheben, welche von Ciliarnervenfasern auf die Bewegung der Sinneszellen und des Pigments ausgeübt wird. Arey hält deshalb die efferenten Opticusfasern für visceral-motorische.

1324. **Barthelmez, George W.** Mauthners cell and the nucleus motorius tegmenti. 13 Abb. Journ. of comp. neurol. **25**, 87. 1915. (Dedicated to Professor Ludwig Edinger.)

Vergleichende Untersuchungen bei einer Reihe von Teleostiern in erwachsenem und embryonalem Zustande, besonders bei Ameiurus, um die Beziehungen zwischen Mauthnerschen. Müllerschen Zellen und dem „Nucleus motorius tegmenti" (Edinger), ferner die Natur der Mauthnerschen Zelle und ihrer Verbindungen aufzuklären. B. kommt zu folgenden Ergebnissen:

Der Nucleus motorius tegmenti zerfällt in einzelne Zellgruppen, die den motorischen Oblongatakernen entsprechen. Die Beziehungen zu diesen Kernen sind als die primitiven Verbindungen der Gruppen anzusehen. Die Gruppen treten sekundär in Verbindung mit primären sensorischen Kernen, die im gleichen Querdurchmesser liegen, und differenzieren sich dementsprechend. Diese Verbindung entspricht der Notwendigkeit einer Anpassung an rasche Reflexe zwischen sensorischen Zentren und somatisch-motorischen. Die Neuriten der größeren Zellen des Nucleus motorius tegmenti stellen den größeren Teil der spinalwärts laufenden Fasern des Fasc. longitudin. dorsalis („medialis" Bartelmez) dar. Am besten entwickelt ist der motorische Haubenkern im Bereiche der Acustico-Lateralkerne. Die Mauthnerschen Zellen sind gleich den Müllerschen Zellen der Cyclostomen vergrößerte und eigentümlich gestaltete Zellen, die zur Stelle der Acustico-Lateraliskreuzung hingewandert sind und von hier Kollateralen erhalten und auch in direkter Verbindung mit VIII-Wurzelfasern stehen. Die Mauthnersche Zelle ist als Assoziationszelle von 3 Neuronreflexen mit kurzen Latenzzeiten zu betrachten. „Perikaryon" und Dendriten sind sehr stark entwickelt, der Kern relativ klein. Im pericellulären Netz der Zelle endigen mindestens zwölf verschiedene Faserarten. Sehr hoch und eigenartig differenziert ist ein als „axone cap" bezeichneter Teil dieses Netzwerkes, der eine primäre Verbindung mit dem Acustico-Lateralissystem darstellt. Die verschiedenen Dendriten der Mauthnerschen Zelle besitzen verschiedene Arten von Verbindungen. Bei den Endfüßen der VIII-Fasern auf dem lateralen Dendriten von Ameiurus ist deutlich ein Kontakt beider Plasmamembranen zu erkennen. Die Mauthnerschen Zellen eignen sich ganz besonders zum Studium der Struktur des Zellplasmas.

1325. **Beccari, Nello.** Duplicità delle cellule e delle fibre del Mauthner in un avanotto di Trota (Salmo fario). 3 Abb. Monit. Zool. ital. anno **30**, 88—96. 1919.

1326. **Beccari, Nello.** Peculiari modalità nelle connessioni di alcuni neuroni del sistema nervoso centrale dei Pesci: ulteriori ricerche sulle collaterali delle fibre del Mauthner. 33 Abb. Arch. ital. di anat. e di embriol. **17**, 239—283. 1918/19.

1327. **Berkelbach van der Sprenkel, H.** The central relations of the cranial nerves in Silurus Glanis and Mormyrus Caschive. 21 Abb. Journ. of comp. neurol. **25**, 5. 1915. (Dedicated to Professor Ludwig Edinger.)

Bei Silurus sind die motorischen V- und VII-Kerne stark ventralwärts verschoben. Berkelbach führt das auf die starke Entwicklung der dem spinalen (sensiblen) V-Kern ventromedial anliegenden sekundären IX/X-Bahn (Geschmacksbahn) zurück. Bei Tinca liegt ein Teil des VII-Kerns in der frontalen Fortsetzung der (dorsalen) IX/X-Kernsäule, bei Silurus der ganze VII-Kern ventro-frontal. Der motorische V-Kern ist bei Tinca und Silurus zweigeteilt (der caudale den Geschmacksfasern mehr genähert?). Silurus besitzt sehr schlecht entwickelte Augenmuskelkerne (Bodenfütterer mit starkem Geschmacksapparat, schwachem Sehapparat,

Herrick!). Der Trochlearis ist wie bei Mormyrus sehr weit nach vorn verschoben (starke Entwicklung der Valvula cerebelli?). Mormyrus besitzt mehr dorsal gelegene V- und VII-Kerne. Der V-Kern erstreckt sich ventro-lateralwärts zur sensiblen V-Wurzel hin, der VII-Kern bleibt dorsal und liegt relativ frontal. Dementsprechend ist die sekundäre ventrale Geschmacksbahn schlecht entwickelt. Frontalste Zellen der motorischen IX-Säule (VII + IX-Zellen?) wandern ventro-lateralwärts. Das sensorische Kiemen-Nervensystem, besonders der sensorische VII, der die Hauptmasse der Geschmacksknospen innerviert, ist bei Silurus sehr mächtig (IX und X weniger als bei Cyprinoiden, entsprechend dem Fehlen des Gaumenorgans mit seinen enormen X-Geschmacksknospen?). Bei Mormyrus ist dieses sensorische Kiemen-Nervensystem (contra Sanders und Franz) sehr gering entwickelt, der Lateralis dagegen, besonders sein caudaler Anteil, mächtig hypertrophiert. Sanders „tuberculum impar facialis" und „lobus vagi" sind die in der Medianlinie zusammengewachsenen Lobi laterales. Mit dem leider zu früh verstorbenen Stendell stimmt Berkelbach in dem Ergebnis überein, daß die Ursache der enormen Entwicklung der Seitenlappen der Valvula cerebelli bei Mormyrus mit der speziellen Ausbildung sekundärer Verbindungen des Nervus lateralis zusammenhängt.

1328. **Coupin, Fernande.** Sur la voûte du quatrième ventricule des Ichthyopsidés. 6 Abb. Cpt. rend. de la soc. de biol. **84**, 913. 1921.

1329. **Franz, V.** Faseranatomie des Mormyridengehirns. 1 Abb. Anat. Anz. **45**, Nr. 12, S. 271—279. 1913.

Auf Grund von Formol- und Markscheidenpräparaten werden frühere Angaben des Verf. zum Teil modifiziert, zum Teil erhärtet. Das Mormyrocerebellum hat wesentlich unter dem Einfluß des Facialis seine hypertrophische Ausbildung erlangt. Es werden ferner Angaben gemacht über die jetzt deutlich nachgewiesene Commissura habenularis und über die Epiphyse. Letztere ist ganz rudimentär; der sonst bei Mormyriden gefundene epiphysenähnliche Tubus ist nicht als Epiphysis, sondern als Paraphysis zu deuten. Für die anderen, in der Arbeit enthaltenen Einzelbeobachtungen muß auf das Original verwiesen werden. Röthig.

1330. **Heilig, Karl.** Zur Kenntnis der Seitenorgane von Fischen und Amphibien. 2 Taf. Arch. f. Anat. u. Physiol., Anat. Abt. 1912, S. 117.

Untersuchungen an den Seitenorganen des Kaulbarsches ergaben folgende Resultate: Die birnförmige Haarzelle der Seitenorgane ist eine „sekundäre Sinneszelle", die zwischen zylinderförmigen Stützzellen eingebettet ist, basale Kerne besitzt. Zu ihr treten markhaltige und marklose Nervenfasern in Beziehung. Die ersteren verzweigen sich baumförmig im Bindegewebspolster des „sensorischen Gipfelfeldes" und verlieren kurz vor dem Epithel ihre Markscheiden, die letzteren besitzen Fibrillenendäste, die einen Kelch um die Sinneszellen bilden. Eine Fibrille kann ihre Endäste zu mehreren Sinneszellen schicken. Es walten hier also ganz gleiche Verhältnisse ob wie an den Lorenzinischen Ampullen und den Maculae und Cristae acusticae.

1331. **Holmgren, Nils.** Zur Frage der Epiphyseninnervation bei Teleostiern. 6 Abb. im Text. Folia neurobiol. **11**, 1. 1918.

Untersuchungen an Osmerus, einem Teleostier, ergaben bezüglich der Epiphysennerven folgendes:

Der aus bipolaren Zellen in der Epiphysenwand hervorgehende Epiphysennerv hängt bei Osmerus zentral mit dem Tectum opticum und dem Kern des hinteren Längsbündels zusammen, normalerweise aber nicht mit dem Ganglion habenulae. Es gibt jedoch Variationen des Epiphysennerven, die sich phylogenetisch in 3 Stufen ordnen lassen:

1. Stufe: Beide Nerven mit der Habenula verbunden und daneben Verbindung mit der Commissura posterior („Accipenser-Stufe").

2. Stufe: Der linke Habenularnerv tritt in die linke Habenula, der rechte zur Commissura posterior („Amia-Stufe").

3. Stufe: Beide Habenularnerven gehen zur Commissura posterior („Salmoniden-Stufe").

1332. **Holmgren, N.** Über die Epiphysennerven von Clupea sprattus und harengus. Arkiv för Zool. **2**. 1918.

1333. **Holmgren, N.** Zur Anatomie und Histologie des Vorder- und Zwischenhirns der Knochenfische. Acta Zoolog. **1**. 1920. Sehr wertvolle neue Ergebnisse, unter anderem eine Verbindung des Tract. olfactor. mit dem N. + Tract. opticus (Tr. olfactoopticus).

1334. **Johnston, J. B.** On the Teleostean Forebrain. 3 Abb. Anat. record **6**, Nr. 11, S. 423—438. 1912.

Darlegung der Übereinstimmung in den Beobachtungen und kurze Erläuterung in den Deutungsverschiedenheiten zweier früherer Arbeiten von Johnston (1911) und Sheldon (1912) über das Vorderhirn der Teleostier. Röthig.

1335. **Jordan, Hovey.** Concerning Reissners fiber in teleosts. 1 Taf. und 2 Abb. im Text. Journ. of comp. neurol. **30** (2), 216. 1919.

Durchschneidung des Reißnerschen Fadens bei Teleostiern (Salvelinus fontinalis und Epinephelus striatus) ergaben, daß der Faden einen ependymären Ursprung besitzt und weder direkte noch indirekte nervöse Funktion besitzt (contra Dendy, Nicholls und Sargent). Bei Forellenembryonen besitzen die Ursprungszellen des Fadens in der Gegend der Commissura posterior peripher gerichtete basale Fortsätze bis zur Membrana limitans externa, der periphere (nach innen gerichtete) Fortsatz bildet eine Scheide mit einer zentralen Fibrille, die sich im Ventrikel mit den anderen von gleichem ependymären Ursprung zum Reißnerschen Faden vereinigt. Diese Fibrille kann im Innern der Ependymzelle bis zu deren Kern verfolgt werden. Keine Verbindung mit der Commissura posterior. Ähnliche, aber unabhängige Fortsätze bilden die Ependymzellen des Zentralkanals des Rückenmarks, besonders die dorsalen. Mit Fuchsin-Resorcinlösung färben sich die Reißnerschen Fäden und die Ependymfibrillen wie Elastin. Zerstörung des spinalen Endes des Reißnerschen Fadens bei der Forelle (?? „Trucha") ergab lediglich die gleiche Krümmung des Körpers wie Verletzungen, bei denen der Reißnersche Faden intakt blieb.

1336. **Landacre, F. L.** and **Conger, A. C.** The origin of the lateral line primordia in lepidostens osseus. 34 Abb. Journ. of comp. neurol. **23**, 575. 1913.

1337. **Marui, Kiyoyasu.** On the finer structure of the synapse of the Mauthner cell with especial consideration of the „Golgi-Net" of Bethe, nervous terminal feet and the „nervous pericellular terminal net" of Held. 15 Abb. Journ. of comp. neurol. **30**, 127. 1919.

1338. **Moodie, Roy L.** On the anatomy of the brain and ear of a fish from the coal measures of Kansas. Anat. record. **9** (1), 107. 1915.

Beschreibung der Hirnform eines diluvialen Chondrostiers, die im Kohlenrevier von Kansas aufgefunden wurde. Auch die Bogengänge waren erhalten.

1339. **Moodie, Roy L.** A new fish brain from the coal measures of Kansas, with a review of other fossil brains. 19 Abb. Journ. of comp. neurol. **25** (Ludwig Edinger gewidmet), 135. 1915.

Beschreibung des Gehirns von Ostracodermen, Rhadinichthys, ferner des Gehirns und Ohres eines in den Kohlengruben von Kansas gefundenen Fisches, eines Pterodactylen und tertiärer Säugerhirne.

1340. **Moodie, Roy L.** Microscopic examination of a fossil fish brain. Journ. of comp. neurol. **32**, 329. 1920.

Trotz gut erhaltener Form und Ausfüllung des weiten Spatium meningeum mit bläschenförmiger Kalkmasse war die ganze Hirnmasse des fossilen Fisches (aus dem Kohlenrevier von Kansas) in Kalk- und Phosphatkrystalle verwandelt, zeigte daher keine Struktur mehr.

1341. **Orrù, E.** Intorno all' origine del Trigemino nei Teleostei. 2 Taf. Arch. ital. di anat. e di embriol. **11**, Fasc. 2, S. 191—206. 1913.

Beschreibung der Radix motoria, mesencephalica und sensitiva (bulbo-spinalis). Die mesencephale V-Wurzel sieht Orrù als motorisch an, einen Übergang von Fasern der Radix motoria in den Fasciculus longitudinalis und eine Kreuzung mit der kontralateralen Wurzel konnte er nicht beobachten. Sein Material war Scorpaena porcus. Röthig.

1342. **Rádl, Em.** Zur Morphologie der Sehzentren der Knochenfische. 14 Abb. Gegenbaurs morphol. Jahrb. **49** (4), 509. 1915.

1343. **Savoure.** Note sur les lobes olfactifs, leurs pédoncules et la commissure de la voute optique dans quelques espèces de Cyprinidés de la faune française. 2 Abb. Bull. Soc. scientif. et méd. de l'Ouest, Rennes 1912, Nr. 2, S. 92—100.

1344. **Schwartz, L.** Über die Entwicklung der Kopfganglien und des Kopfsympathicus bei der Forelle. Folia neurobiol. **11**, 37. 1918.

Untersuchungen älterer Embryonalstadien der Forelle ließen folgendes über Entstehung der Kopfganglien und des Kopfsympathicus erkennen: Die schon von His jun. und Tello beschriebenen Differenzen in der Form der somatisch-sensiblen, lateral-sensiblen und visceral-

sensiblen Ganglienzellen werden bestätigt, außerdem die noch kleineren Zellen des Kopfsympathicus beschrieben. Die Unipolarität vieler viscero-sensibler und Sympathicuszellen entsteht wahrscheinlich aus multipolaren Formen. Dies Lateralissystem (durch Größe der Zellen und die Dicke seiner markhaltigen Fasern charakterisiert) erstreckt sich auf V, VII, IX, X. An einzelnen Stellen, auch im VIII., Jugendformen der Zellen.

IX und X enthalten nur viscero-sensible Zellen mit größtenteils marklosen Ausläufern.

VII viscero-sensible + somatisch-sensible (?) Zellen.

V + Spinalnerven somatisch-sensible Zellen mit markhaltigen Fortsätzen, daneben im V-Ganglion der erwachsenen Form viscero-sensible Zellen vom Charakter des Kopfsympathicus. Bei erwachsenen Forellen bis auf diffuse Zerstreuung der Bindegewebszellen die gleiche Anordnung wie bei jungen.

Der Kopfsympathicus entwickelt sich aus den ersten Grenzstrangganglien und besitzt die gleiche Struktur der Zellen und ihrer Anordnung wie der Rumpfteil des Sympathicus. Relativ spät wächst er frontalwärts, tritt bei der erwachsenen Forelle in innige Verbindung mit gewissen Hirnnervenästen und Kopfganglien, aber es nehmen keine Kopfganglienzellen an seiner Bildung teil. Das Ciliarganglienssystem entwickelt sich unabhängig vom Kopfsympathicus und scheint erst in späteren Stadien mit ihm in Verbindung zu treten.

1345. **Stendell, W.** † Die Faseranatomie des Mormyridengehirns. 5 Taf. und 4 Textabb. Abh. d. Senckenberg. Naturforsch. Ges. **36**, 1. 1914.

Stendell hat kurz vor seinem Heldentode, der ihn bereits in den ersten Kriegsmonaten ereilte, unter Edingers Leitung die Faserung des in seinem Aufbau einzig dastehenden Mormyridengehirns studiert. Als wichtigstes Ergebnis dieser Studien, deren Resultate im einzelnen sich für ein kurzes Referat nicht eignen, kann die Tatsache bezeichnet werden, daß das Mormyridengehirn sich von den Zentralorganen anderer Teleostier hauptsächlich durch eine enorme Hypertrophie des Octavo-Lateraliskomplexes, insbesondere des Lateralisendkerns und der Valvula cerebelli auszeichnet. Beide hypertrophischen Hirnteile sind durch Vermittelung des ebenfalls sehr starken Ganglion mesencephali laterale verbunden: Laterales Längsbündel vom Ganglion octavo-laterale zum Ganglion mesencephali laterale, Tractus mormyro-cerebello-mesencephalicus (gekreuzt und ungekreuzt) + Tractus mesencephalo-cerebellaris (aus einem besonderen dorsalen Teil des Ganglion mesencephali laterale, dem „Ganglion mesencephali extralatesale“) zwischen Valvula und Ganglion mesencephali laterale. Außerdem bestehen neue Verbindungen des Mormyridenkleinhirns mit einem besonderen ventro-caudalen Thalamuskern, dem „Nucleus postventralis“, in dem die mächtigen „Tractus mormyro-cerebello-thalamici endigen, und der seinerseits wieder einen „Tractus thalamicus ventralis“ zum Nucleus anterior thalami aussendet, gleichzeitig aber auch einen großen Teil des Tractus strio-thalamicus empfängt. Die enorme Valvulaentwicklung hat das Dach des Mittelhirns ganz auseinandergedrängt und latero-ventralwärts gedrückt, das Mittelhirn wieder drückt auf die Thalamusganglien und schiebt sie zum Teil weit caudalwärts. Im Vorderhirn ist besonders ausgebildet das Stammganglion und der Lobus parolfactorius, dem die sehr stark entwickelte Taenia thalami (Tractus parolfacto-habenularis) entströmt.

1346. **Stendell, W.** †. Einige Bemerkungen zum Aufsatz von V. Franz, „Faseranatomie des Mormyridengehirns“. Anat. Anz. **46**, 30. 1914.

Diskussion mit Franz: Was Franz Nerv. facialis nennt, ist nach Stendell N. lateralis; statt der von Franz gewählten Bezeichnung „Rindenknoten“ für das der sekundären Bahn angelagerte Ganglion (nach Franz Endganglion) schlägt Stendell den Namen „Nucleus praeeminentialis“ vor. Die cerebellaren Kommissuren enthalten kreuzende Traktus zum Ganglion mesencephali laterale und zum Hypothalamus. Eine Paraphyse ist fraglich.

1347. **Stendell, W.** †. Morphologische Studien an Mormyriden. Verhandl. d. Dtsch. Zool. Ges. a. d. 24. Jahresvers. zu Freiburg i. Br. 1914, S. 254. 6 Abb.

In den Lippen und rüsselartigen Verlängerungen der Schnauzenpartie der Mormyriden sind eigenartige Organe eingelagert, die aus kapselartigen Hohlkörpern mit konzentrisch geschichteter Epidermiswand und mit Drüsenzellen versehenen Maschen im Innern bestehen. Diese drüsenartigen Gebilde, zwischen denen sich Sinneszellen nachweisen lassen, werden nun von dem vorderen Aste des Nervus lateralis versorgt, dessen Zentralapparat sich in das riesenhafte „Mormyro-Cerebellum" (Seitenlappen des Kleinhirns) umgewandelt hat. Der Sinnesapparatcharakter dieser Organe weist den versorgenden Nerv dem Acustico-lateral-System zu, die Drüsentätigkeit dem Facialissystem, besonders da ein Lateralisast auch die Geschmacksknospen der Zunge innerviert (Mormyrus). Bei Mormyrops sind statt der Mormyridenendorgane, wie sie oben geschildert sind, nur Endknospen wie in der Mundschleimhaut vorhanden. Auch sie werden vom Ram. anterior nervi lateralis versorgt. Also zweifellos facial angelegte Endorgane werden hier vom Lateralis innerviert. Nur der Ramus palatinus superior nervi facialis ist als rein visceraler Facialis anzusehen. Es bestehen demnach sehr enge Beziehungen zwischen Facialis und Lateralis. Trotzdem ist eine Trennung notwendig. „Der Lateralis ist ein bei wasserlebenden Vertebraten spezialisierter, vom Facialis abgetrennter Nerv, welcher besondere, nichtviscerale Hautorgane versorgt."

1348. **Stendell, W.** Die Schnauzenorgane der Mormyriden (s. Kap. III). Zeitschr. f. wiss. Zool. **115**, 4. 1916.

Im Integument (Epidermis + Corium) der rüsselartigen Schnauzen der Mormyriden liegen Sinnesorgane, die eine Kombination eines Schnauzenorgans und Drüsenorgans darstellen. Die Nervenfasern, die sie innervieren, stammen vom Lateralis bzw. Facialis. Die Unterscheidung beider Nerven ist hier sehr schwer durchzuführen. Facialis käme für knospenartige, Lateralis für hügelartige Endapparate in Betracht.

1349. **Theunissen, W. T.** The Arrangement of the motor roots and nuclei in the brain of Accipenser ruthenus and Lepidosteus osseus. Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam Proceedings of the Meeting of Friday April 24, 1914, Vol. XVI.

Mit Hilfe der von C. U. Ariens Kappers bei seinen Neurobiotaxisstudien eingeführten graphischen Methode wird die Anordnung der motorischen Wurzeln und Kerne bei Accipenser und Lepidosteus untersucht und mit derjenigen bei Scyllium, Tinca und Amia calva verglichen. Es ergibt sich, daß Amia, Accipenser und Lepidosteus einander sehr ähneln, daß sie dagegen verschieden sind sowohl von den Selachii, wie besonders von den Teleostii. Von letzteren unterscheiden sie sich durch 1. die ganz dorsale Lage des Nucl. mot. VII, 2. den Zusammenhang der motorischen VII—IX—X-Kernsäule, 3. die geringe ventrale Lage und mehr diffuse Struktur des Nucl. VI, 4. die ganz dorsale Lage des Nucl. V, 5. die geringe ventromediale Ausdehnung des Nucl. III. Dem Selachiertypus gleichen sie durchschnittlich mehr; hier liegen die Unterschiede nur in der konstant vorhandenen Spalte zwischen Nucl. III und IV, in der mehr dorsalen Lage des Nucl. V und in der geringeren dorsalen Ausdehnung der Abducenszellen und Fasern.

Röthig.

1350. **Theunissen, F.** Over de rangschikking der motorische cellen in de hersener van Accipenser ruthenus en Lepidosteus osseus. Verslagen wis- en natuurk. Afd. Kon. Akad. wetensch. dl. 22 (1913—1914), dl. 2, S. 963.

1351. **Uhlmann, Eduard.** Studien zur Kenntnis des Schädels vom Cyclopterus lumpus L. 1. Teil: Morphogenese des Schädels. Mit 17 Abb. im Text und 2 Taf. Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. **57** (3), 275—314. 1921.

Uhlmann hat die Ergebnisse außerordentlich gründlicher Untersuchungen über die Entstehung der Schädelform bei dem Teleostier Cyclopterus lumpus L. an Embryonen und Jungfischen von 3—56 mm Länge und an erwachsenen Tieren bis zur Länge von 520 mm (53 Schnittserien) in einer sehr lesenswerten Arbeit niedergelegt. Bezüglich der Einzelheiten muß auf das Original verwiesen werden, an dieser Stelle seien nur die Hauptresultate erwähnt: An der Genese des Knorpelcraniums beteiligen sich 5 Knorpelanlagen: Die „Trabeculae" werden zum Ethmoidalknorpel, die „Parachordalia" zum hinteren Schädelboden, die „periotischen Knorpel" zu den Gehörkapseln und zum Tectum synoticum, die „Occipitalpfeiler" zu den Occipitalfortsätzen und zu einem Teil der caudalen Wandung des Craniums, die Epiphysalanlagen zum Schädeldach. Die Knorpelanlagen des Cranium können in geringem Grade durch Knochen verdrängt, aber nie in toto reduziert werden. Beim Erwachsenen ist der Knorpelschädel am meisten entwickelt.

Lage und Form der Knochen entsprechen der bei anderen Teleostiern, die Knochenlamellen sind aber viel dünner. Uhlmann beschreibt außer Knorpel und Knochen noch faseriges Bindegewebe als Stützgewebe des Schädels bei Cyclopt. lumpus.

1352. **Uhlmann, Eduard.** Studien zur Kenntnis des Schädels von Cyclopterus lumpus L. 2. Teil: Entstehung der Schädelknochen. Mit 45 Abb. im Text. Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. **57** (3), 315—370. 1921.

In einer zweiten Arbeit beschäftigt sich Uhlmann mit den Einzelheiten in der Knochenentwicklung im Schädel von Cyclopt. lumpus.

Im Neurocranium entsteht die Knochenanlage aus der membranösen oder knorpeligen Hülle des Zentralnervensystems, im Visceralcranium aus der vorknorpeligen oder knorpeligen Visceralbogenanlage, beide gehen zum größten Teil aus embryonalen Zellen des Perichondriums am Knorpelcranium hervor, teils als perichondrale oder Perilamellen, teils als epichondrale oder Epilamellen. An den Übergangsstellen des Knorpels in die Kranialmembran gehen die Knochen aus embryonalen Zellen der knorpeligen und membranösen Kranialhülle hervor, andere wieder aus embryonalen Zellen des sogenannten „Vorknorpels", dort, wo Teile des Visceralcraniums nicht mehr oder erst später knorpelig angelegt werden. Die primären Knochenlamellen bilden über dem Knorpel (apochondral) oder innerhalb des Knorpels (endochondral) sekundäre Leisten (Apolamellen). Diese Knochenlamellen entstehen überall dort, wo eine besondere Beanspruchung vorliegt. Ausbildung des Primordialcraniums zur Zeit der Knochenentwicklung bestimmt Genese und Lokalisierung der einzelnen Knochen.

1353. **Van der Horst, C. J.** The fore-brain of Synbranchidae. Koninkl. Akad. van Wetenschappen te Amsterdam. Proceedings **20**, 2, May 26, 1917.

Die Synbranchiden unterscheiden sich von anderen Teleostiern durch sekundäre Concrescenz der beiden Vorderhirnhälften, nur bei Hippocampus kommt eine teilweise Verwachsung der Hemisphären vor. V. d. Horst hat speziell das Gehirn von Monopterus albus (Zuiew) und von Synbranchus marmoratus mit Weigert-Pal und Paracarmin-Nachfärbung studiert.

Der Bulbus olfactorius geht unmittelbar in den frontalen Vorderhirnpol über. Das Dachependym des Vorderhirns verbreitet sich auf die dorsale und laterale Seite des Bulbus olfact. und bedeckt flach das ganze Vorderhirn mit Ausnahme eines kleinen Feldes am vorderen Pol. Diese Tela choroidea folgt an der ventrolateralen Seite der Fissura endorhinalis, hier geht das Ependym in das subventriculäre Ependym über, das sich eben über die Hemisphären selbst erstreckt.

Durch starke Ausbildung des Tuberculum laterale und Tuberculum posterius (Sheldon) vertieft sich der Sulc. endorhinalis, er geht hinten wie beim Karpfen in den lateralen Sulcus ypsiliformis über, bildet also 2 Halbbogen, die in stumpfem Winkel aneinanderstoßen.

Das Tuberculum posterius ist ventrolateral und caudal stark entwickelt, wie der mediale Teil des Vorderhirns. Der caudale Teil bedeckt den Thalamus zum großen Teil und drängt das Velum transversum vorwärts statt rückwärts; und bewirkt, daß auch der Dorsalsack (Pulvinar epiphyseos) statt über dem Dachependym des Vorderhirns, unterhalb desselben zu liegen kommt. Die beiden Teile des Sulcus ypsiliformis trennen außen das Palaeopallium (Tuberculum laterale und Tuberculum posterius, vom dorsal gelegenen Epistriatum ab („Sulcus palaeopallio-epistriaticus"). Dieser Sulcus vertieft sich nach hinten zu. Unter Epistriatum (Kappers Theunissen) versteht Horst das Primordium hippocampi von Sheldon. Nur der caudalste Teil entspricht dem Epistriatum von Kappers. Die frontale sowohl wie die letzgenannte caudale Portion des Epistriatum ist stets eng verbunden mit dem Palaeopallium. Beide empfangen sekundäre Olfactoriusfasern aus dem Tractus olfactorius lateralis, beide sind scharf abgetrennt vom eigentlichen Striatum, über dem sie wie eine Kappe liegen. Die mediale Grenze zwischen Epistriatum (Primord. hippocamp.) und Corpus praecommissurale bildet der Sulcus limitans telencephali.

Durch Ependymwucherung flacht sich der Sulcus bei Synbranchus im Vergleich zum Monopterus ab. Infolge der kolossalen Vergrößerung des Septum biegt der Sulcus limitans caudalwärts nach oben und außen um, gelangt auf die Außenseite der Hemisphäre und schneidet auch hier den dorsalsten Teil des Septum von dem ventraler liegenden Epistriatum ab. Das Septum bildet frontal wie bei Cyprinus nur den ventralen Teil der medialen Hemisphärenseite, caudal reicht es aber weit dorsal und läßt die ganze mediale und einen Teil der dorsalen Wand der Hemisphäre hervorgehen. Caudal vom Epistriatum bildet der Sulcus limitans die Grenze zwischen Epistriatum und Tuberculum posterius. Durch das Septum (medial) einerseits, das Epistriatum (lateral) andererseits wird das eigentliche Striatum von der Oberfläche abgedrängt, außer einem kleinen dorsalen Abschnitt, lateral vom Frontalpol des Septum. Die Verwachsung der Hemisphären betrifft hauptsächlich ihre caudalen Hälften. Zwischen den zusammengewachsenen Teilen ist stets eine dorsale Längsfurche sichtbar. Der Ventriculus medianus bleibt trotz der Verwachsung stets gut erhalten, er ist hinter der Commissura anterior mit dem Recessus praeopticus verbunden, am Frontalpol mit den lateralen Ventrikeln. Die Hemisphärenverwachsung hat einschneidende

Änderungen in der Lage der Kerne und im Lauf der Faserbündel zur Folge. Einige Faserzüge, die bei anderen Teleostiern in der Commissura anterior kreuzen, kreuzen hier dorsal vom Ventriculus medianus, infolgedessen ist die Commissura anterior relativ sehr klein. Besteht ein Commissurenbett (wie beim Psalterium der Reptilien und Corpus callosum der Säuger), so kreuzt ein Teil der Commissur dorsal.

Die Striata drängen sich caudal in die Septa ein, verwachsen miteinander und trennen dadurch einen dorsalen Septumabschnitt von einem ventralen ab. Hier lassen sich ein medianer und zwei laterale Striatumteile jederseits abtrennen. Bei Monopterus enden sie alle drei zugleich und werden caudal bedeckt vom Septum und den lateralen Teilen des Cerebrum, bei Synbranchus reicht der mediale Striatumteil weiter caudalwärts, ist also caudal nicht vom Septum bedeckt. Der Tr. olfactorius zerfällt wie sonst in einen Tr. olfact. lateralis, der bis zum Sulc. ypsiliformis vollständig in der Regio olfact. lateralis aufsplittert, also nicht wie bei Cyprinus im Nucleus piriformis und Nucleus taeniae, ferner in einen Tr. olfact. medialis, der wieder in 3 Bündel zerfällt. Ein markloses (Tr. olfact. ascendens Sheldon) verknüpft den Bulb. olf. mit dem Septum, ein Tr. olfact. medial. pars medialis läuft wie bei Cyprinus, ein Tr. olfact. medial. pars lateralis dagegen kreuzt nicht wie bei Cyprinus und anderen Teleostiern in der Commissura anterior, sondern splittert dorso-lateral innerhalb des Tr. strio-thalamicus an der Verbindungsstelle des Nucleus piriformis, Striatum und ventralem Septumteil auf, zuletzt im Nucl. piriformis und Nucleus taeniae, die völlig ineinander übergehen, sowie im Epistriatum (caudalster Pol). Ob wenige Fasern dieses Bündels in den vom Lob. piriformis ausgehenden markhaltigen Bündeln, die in der Goldsteinschen „Commissura olfactoria internuclearis" (dorsaler Teil der Commissura anterior) kreuzen, enthalten sind, ist noch ungewiß. Ein großer Teil der aus dem caudalen Epistriatum entspringenden Anteile des Tr. strio-thalamicus kreuzt dorsal von der Commissura anterior innerhalb des zusammengewachsenen Striatumteils, läuft zunächst frontal in der dorsolateralen Portion des Striatum, um dann an der Commissura anterior ventral umzubiegen und sich mit dem übrigen Teil des Tr. strio-thalamicus zu vereinigen.

Die Verwachsung der Hemisphären, die dorso-caudale enorme Entwicklung des Septum ist als ein Endstadium der Entwicklung der Hemisphären bei Teleostiern und Ganoiden anzusehen.

1354. **Van der Horst, C. J.** Das Kleinhirn der Crossopterygii. 7 Abb. Bijdragen tot de dierkunde. Festnummer zum 70. Geburtstag C. Kerberts, 1919, S. 145.

1355. **Wallenberg, Adolf.** Beitrag zur Kenntnis der Sehbahnen der Knochenfische. Le Névraxe **14**. 1913.

„1. Bei einer 2 cm langen Forelle, deren linkes Auge in frühen Fetalstadien zu einer minimalen Cyste ohne Spur von Opticusnerven degeneriert ist, sind die Augenmuskeln, ihre Nerven und Kerne gut und gleichmäßig entwickelt, obgleich sie auf der linken Seite eine ganz andere Funktion erhalten haben wie auf der gesunden rechten.

2. Trotzdem der rechte Tractus opticus fehlt, können am rechten lateralen Thalamusrande markhaltige Fasern vom ventralen Pole des Tectum opticum zum Chiasma verfolgt werden, die ihrer Lage und ihrer caudalen Fortsetzung nach dem von Franz studierten ‚Tractus isthmo-opticus' aus dem Ganglion isthmi zur Retina entsprechen, vielleicht gemischt mit tecto-optischen Elementen, wie sie Bellonci und Krause beschrieben haben. Da sie nur bis zum Boden des 3. Ventrikels verfolgt werden konnten, also nicht in einen linken Nervus opticus übergingen, so ist auch die Möglichkeit nicht auszuschließen, daß es sich um Commissurenfasern handelt. Welche von den postchiasmatischen Commissuren hier in Betracht kommt, ist fraglich, da die Commissura transversa ganz anders verläuft, die Commissura horizontalis (Fritsch), Commissura minor (Herrick) und die Commissura ansulata aber in der bekannten Weise und mit dem gewöhnlichen Verlaufe vorhanden sind.

3. Während der größte Teil des rechten Sehnerven, also des linken Tractus opticus an den längst bekannten Stellen (Corpus geniculatum laterale und Tectum opticum) sein Ende findet, lassen sich von den medialen Traktusfasern (neben tecto-optischen Elementen) eine kleine Anzahl von Sehfasern absondern, die in einem eirunden Ganglion des Thalamus, lateral von der Seitenwand des 3. Ventrikels, endigen (‚Nucleus opticus medialis'). Ob dieses Ganglion, das lediglich auf der linken Seite vorhanden ist und auch dadurch seine Zugehörigkeit zum Opticus beweist, einem von Bela-Haller bei der Forelle beschriebenen Opticuskerne entspricht, läßt sich nicht mit Sicherheit entscheiden. Immerhin ist es bemerkenswert, daß der Opticus bei Knochenfischen außer dem Geniculatum noch eine Zwischenhirnendigung im medialen Teile des eigentlichen Thalamus besitzt. Ich habe bei zwei Teleskopfischen, einer Varietät des Goldkarpfen, mit sehr stark entwickelten Augen und entsprechend großen Sehnerven, ein Auge enucleiert und nach 4 Wochen das Gehirn mit Marchi untersucht. Dabei konnte ich ebenfalls eine intrathalamische Endigung medialster Fasern des Tractus opticus, allerdings in einem dorsaler gelegenen Ganglion, lateral vom Kern des Fasciculus longitudinalis dorsalis, nachweisen.

4. Infolge des Fehlens des linken Sehnerven sind die obersten Schichten des rechten Mittelhirndaches degeneriert resp. atrophiert und marklos. Das tiefe Mark ist vorhanden, enthält

auch die bulbo-tectalen Faserungen ebenso wie auf der linken Seite, dagegen ist eine weitgehende Atrophie aller derjenigen Elemente nachweisbar, die aus den tiefsten Schichten der Rinde des Tectum opticum zur gleichseitigen und gekreuzten Oblongata absteigen (Tractus tecto-bulbaris rectus, tecto-bulbaris cruciatus lateralis und medialis). Bemerkenswert ist ferner, daß infolge der Verkleinerung der rechten Thalamushälfte auch das gekreuzte Bündel aus dem Metathalamus zur ventro-medialen Oblongata (‚Tractus metathalamo-bulbaris cruciatus') links erhebliche Einbuße erlitten hat.

5. Der rechte ‚Tractus tecto-cerebellaris' ist ebenfalls vollständig atrophisch. Da beide Kleinhirnhälften gleich gut entwickelt sind, so wird schon dadurch der cerebellopetale Charakter dieses Bündels wahrscheinlich gemacht. Bewiesen wird er durch die cerebellopetale Richtung der Marchi-Degeneration nach seiner Durchschneidung, die mir mehrfach gelungen ist.

6. Der ‚Torus longitudinalis' ist beiderseits gleich gut entwickelt. Er enthält keine Opticusfasern, wie ich durch die oben beschriebenen Degenerationsversuche bei Teleskopfischen feststellen konnte, und scheint aus einem dorsal abgesprengten Teile der Ventrikelwandung hervorgegangen zu sein."

g) Amphibien.

1356. **Altschuler, Abraham.** Zur Kenntnis der Entwicklung des Gehirns bei den Amphibien. Diss. med. Bern 1917.

1357. **Bailey, Percival.** The morphology and morphogenesis of the choroid plexuses with especial reference to the development of the lateral telencephalic plexus in Chrysemys marginata. 27 Abb. Journ. of comp. neurol. **26** (5), 507. 1916. (Zu XI h!)

Studien an Embryonen von Chrysemys marginata bezüglich der Entstehung der Plexus chorioidei und speziell des Plexus telencephalicus lateralis führten zu folgenden Resultaten: Der Pl. telenceph. later. von Chrysemys marginata entspringt von der vorderen Area chorioidea lateralis telencephali in der Dachplatte des Telencephalon zwischen Paraphyse und Taenia fornicis der medialen Hemisphärenwand, bei weiterer Entwicklung überschreitet er nach hinten die Taenia fornicis gerade frontal von dem Punkt, an dem Taenia fornicis, Taenia thalami, Velum transversum und di-telencephalische Grube zusammenstoßen, er stülpt außerdem die hintere Area chorioidea lateralis telencephali in die mediale Hemisphärenwand ein, vor der di-telencephalen Grube. Der erstere wächst zuerst rascher als der zweite, später umgekehrt. Bei allen Vertebraten, wo sie besteht, entsteht der laterale Plexus telencephalicus von der vorderen Area chorioidea lateralis telencephali in der Dachplatte des Telencephalon zwischen Taenia fornicis und Paraphyse. Bei Chelonia und höheren Formen überschreitet er die Taenia fornicis und stülpt die Area posterior chorioidea lateralis telencephali in die mediale Hemisphärenwand ein. Dieser Teil gewinnt eine um so größere Bedeutung, je höher wir in der Vertebratenreihe emporsteigen.

1358. **Bindewald, C. A. E. †.** Das Vorderhirn von Amblystoma mexicanum. 1 Taf. und 28 Abb. Arch. f. mikroskop. Anat. **84**, Abt. 1, S. 1—74. 1914.

Sorgfältige und ausführliche Arbeit, welche bei Amblystoma die Morphologie des Vorderhirns und die Ventrikel, die Zellanordnungen, Faserzüge und die Zellhistologie schildert. Eingehend wird Bezug genommen auf die Herrickschen und auf die von Röthig bei anderen Amphibien erhobenen Befunde, die im allgemeinen in erfreulicher Weise bestätigt werden. Auf die geringen Deutungsverschiedenheiten in der Septumgegend genauer einzugehen, ist hier nicht der Ort, dazu wird sich später an anderer Stelle Gelegenheit finden. Hervorgehoben sei nur, daß Referent nach wie vor an seiner früher dargelegten Auffassung des „Septums" festhalte. (Röthig, Abhandlungen der Kgl. Preuß. Akad. d. Wiss. 1911 und Verhandelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam 1912 (Deel XVII, Nr. 1, S. 6.) Röthig.

1359. **Black, Davidson.** The motor nuclei of the cerebral nerves in phylogeny. A study of the phenomena of neurobiotaxis. II. Amphibia. Journ. of comp. neurol. **28** (2), 379. 1917.

Motorische Hirnnervenkerne von Rana catesbeana.

Innerhalb des motorischen Kerns des 2. Spinalnerven (= 1. der Erwachsenen) ist eine dorsomediale von einer ventrolateralen Zellgruppe abzutrennen; die erstere entspricht dem XII-Kern und reicht viel weiter frontal als die letztere. Der 1. Spinalnerv (= 1. Occipito-spinal-Nerv Fürbringer) fehlt. Diese Differenzierung des motorischen Spinalnervenzentrums fehlt bei Urodelen, hier ist der 1. Spinalnerv vorhanden. Zwischen frontalsten motorischen X-Kernteilen und caudalsten motorischen IX-Kernabschnitten ist eine deutliche Lücke vorhanden. Art des Austritts motorischer IX—X-Fasern ventral von den sensorischen wie bekannt. Der kleine motorische VII-Kern besitzt die gleiche relative Lage wie der motorische IX-Kern zum Ependymgrau des IV. Ventrikels. Die VIII-Fasern strahlen dorsal von den visceral-sensorischen VII-Fasern ein (umgekehrt bei Amblystoma!!). Anordnung der motorischen VII—IX—X-Kerne

:rwachsener Urodelen ganz analog der bei Selachiern, Ganoiden und Dipnoern (langer aufsteigen-ler Anteil der motorischen VII-Wurzel vor ihrem Austritt, im Gegensatz zu Anuren, wo der VII-Kern nahe dem Wurzelaustritt liegt. Der Abducens tritt mit drei feinen Wurzeln zwischen IX-und VII-Wurzeln aus. VI-Kern schwer von den Koordinationskernen zu trennen; intime Verbin-dung mit dem Fasciculus longitudinalis posterior und der Area acustica. Obere Olive gut aus-gebildet in ventralen Teilen der Formatio reticularis zwischen VII- und IX-Wurzelaustritt. Wo ein funktionierendes Lateralnervensystem besteht, fehlt die obere Olive. Motorischer V-Kern viel größer als VII-Kern, besser begrenzt, liegt caudal von der Austritts-stelle der motorischen Wurzelfasern und ganz dorsal am Ependymalgrau. III—IV-Kerne liegen dicht hintereinander. Es ist möglich, daß der IV-Nerv einige ungekreuzte Fasern aus der Radix mesencephalica V erhält. Der III-Kern zeigt Andeutung von Trennung einer medialen von einer lateralen Zellgruppe. Bei einigen Urodelen kann ein IV-Kern nicht deutlich abgeschieden wer-den, der III-Kern ist sehr klein und schlecht vom zentralen Höhlungsraum abtrennbar bei Siren, Cryptobranchus und Necturus.

Die Ähnlichkeit der motorischen V—VII—IX—X-Kernanordnung bei Urodelen, Selachiern und Crossopterygiern ist eine Folge der primitiven Anordnung der Kiemenmuskulatur, bei Anuren dagegen nur scheinbar primitive Gestaltung dieser Kerne ähnlich denen der Cyclostomen, in Wirklichkeit erst das Resultat langdauernder Spezialisierung. Frontale Wanderung des VII-Kerns bei Anuren vielleicht im Zusammenhang mit dem bisher allerdings sehr fraglichen Ursprung von VII-Fasern aus dem mesencephalen V-Kern.

1360. **Burr, H. S.** Regeneration in the brain of Amblyostoma. Journ. of comp. neurol. **26**, 203—211. 1916.

1361. **Burr, H. S.** The effects of the removal of the nasal pits in Amblystoma embryos. Journ. of exp. zöol. **20**, 27—57. 1916.

1362. **Burr, H. S.** The transplantation of the cerebral hemispheres of Amblystoma. Journ. of exp. zöol. **30**, 159—169. 1920.

1363. **Coghill, George E.** Salient features of the medulla oblongata of Amblystoma embryos of definite physiological stages in development. Anat. record **9** (1), 68. 1915.

In einem noch nicht motorischen Stadium sind sensible Wurzeln des Trigeminus-, Lateralis-, Acusticus- und Fasciculus solitarius bereits gut ausgebildet. Auch ein ventrolateraler motori-scher Tract. besteht bereits. Physiologisch erhält die Regio praeauditoria viel später die Fähig-keit Berührungsreize zu empfinden, als der frontale Teil des Rumpfes.

1364. **Coghill, G. E.** Correlated anatomical and physiological studies of the growth of the nervous system of amphibia. 1. The afferent system of the trunk of Amblystoma. 60 Fig. Journ. of comp. neurol. **24**, 161. 1914.

Die groß angelegte Arbeit bildet nur einen Teil der konsequent durchgeführten Studien des Verf. über das Verhältnis der verschiedenen Entwicklungsstadien des rezeptorischen Sy-stems zu der Ausbildung der Bewegungen. Coghill untersuchte das Wachstum und die Diffe-renzierung des sensorischen Systems des Rumpfes in zahlreichen embryonalen Stadien von Amblystoma punctatum und A. opacuron und brachte seine Resultate in Beziehung zur Aus-bildung der Motilität von den einfachsten Reflexen bis zu den Schwimmbewegungen. Bezüg-lich dieser physiologischen Folgerungen muß auf die Lektüre des Originals verwiesen werden. Anatomisch ist von großem Werte die eingehende Beschreibung des Systems der Riesenzellen oder Beardschen „Dorsalzellen". Diese bilden mit ihren Fortsätzen die sensorische Säule des Rückenmarkes und die Quelle aller Fasern des sensorischen Traktes. In caudalen Teilen sind die Zellen bipolar und longitudinal gerichtet, beim jüngsten Embryo auch in frontalen Rücken-markabschnitten, später wachsen die Fasern mehr in ventraler Richtung. Die Neuriten laufen alle frontalwärts, und zwar liegen die aus caudalen Ebenen stammenden ventral von denen aus frontalen Höhen. Die Dendriten sind caudalwärts gerichtet. In den untersuchten Stadien ver-größert sich die Zahl der Zellen nicht wesentlich, die Entwicklung beschränkt sich hauptsäch-lich auf das frontale Wachstum der Neuriten. Die definitive Lagerung der Zellen und die Faser-bildung ist bereits geraume Zeit vor der Reaktionsmöglichkeit des Embryo auf taktile Reize abge-schlossen. Die dorsoventrale Zellanordnung hängt von der Lage des Mesoderms ab. Was die peripheren Verbindungen der Riesenzellen anlangt, so innervieren sie sowohl die Haut wie die Muskeln, und zwar kann eine einzelne Zelle Haut + Muskel versorgen, bevor der Embryo auf taktile Reize reagiert — soweit es sich um das Bereich des segmentierten Mesoderms handelt. Im Bereich des nicht segmentierten Mesoderms bestehen zwar sehr intime Verbindungen zwischen diesem + Haut einerseits, Rückenmark + Riesenzellen andererseits, so daß an einzelnen Stellen eine Trennung unmöglich wird. Die Zahl der Hautfasern steigt während dieser Periode nicht an, dagegen wachsen sie und differenzieren sich, insbesondere nimmt das subepitheliale Geflecht und die Verbindung mit den Mesenchymzellen an Ausdehnung und Komplikation zu. Die große

Mehrzahl der Rm.-Fasern besitzt auch zu den Enden der Myotome enge Beziehungen. In späteren Stadien wächst wahrscheinlich die Zahl der Fasern, die über den mittleren Abschnitt der Myotome zur Haut gelangt. Bedeutend später lassen die Anlagen der Spinalganglienzellen Dorsalwurzeln hervorgehen; ihre Entwicklung ist im Hals- und Lendenmark stärker als im Dorsalmark. Coghill gibt dann noch eine kurze Schilderung der Anlage und ersten Differenzierung der Lateralorgane.

1365. **Coghill, G. E.** Correlated anatomical and physiological studies of the growth of the nervous system of Amphibia. II. The afferent system of the head of Amblystoma. 79 Fig. Journ. of comp. neurol. **26,** 341. 1916.

Der zweite Teil der weit ausschauenden Untersuchungen Coghills behandelt die anatomische und funktionelle Entwicklung des afferenten Nervensystems des Kopfes bei Amblystoma.

Er unterscheidet wieder vier funktionelle Stadien: das Stadium der Nichtbeweglichkeit, das frühe Beugungsstadium, das Stadium der Windungsreaktion („Coiled-reaction") und das frühe Schwimmstadium. Im anatomischen Abschnitt kommt er zu folgenden Ergebnissen:

Im 1. Stadium sind Ganglion ophthalmicum und Gasseri mit der Haut verbunden (ohne Fasern!). Ihre Wurzelfasern erreichen das Gehirn. Rohon-Beard-artige große Zellen an der Einmündungsstelle der Quintuswurzel senden Fortsätze in diesen Nerven. Das allgemeine Hautganglion des Vagus (Jugularganglion) ist noch sehr undeutlich und besitzt keine Faserfortsätze. Die Ganglien der Linea lateralis sind alle durch Wurzelfasern mit dem Gehirn verbunden, die peripheren Enden gelangen bis zu den Anlagen der Seitenlinienorgane, mit Ausnahme des zum Hyo-mandibular-System gehörigen Ganglion. Die Hörblase berührt die Haut einerseits, das Gehörganglion andererseits. Die Wurzelverbindung mit dem Gehirn ist noch außerordentlich schwach. Das visceral-sensorische System besteht aus dem Ganglion geniculi, dem Glossopharyngeus und Vagus und besitzt breite Verbindungen mit Ektodermplacoden, die den Kiementaschen entsprechen. Das Gangl on geniculi ist durch eine sehr kleine Wurzel mit dem Gehirn verbunden, das Glossopharyngeusganglion besitzt nur Zellkontakt mit dem Gehirn, das Vagusganglion hat noch keine Wurzel, das Riechepithel beginnt sich einzustülpen, eine Gehirnverbindung fehlt noch.

Im 2. Stadium erhalten die V-Ganglien bereits Nerven und Wurzelanlagen, die absteigende Wurzel erreicht die Höhe des Hörbläschens. Die undeutliche Anlage des Jugularganglions besitzt nur periphere (Haut-) Verbindung, keine Wurzel, die Ganglien des Acustico-Lateralsystems sind weiter entwickelt, haben Nerven- und Wurzelfasern. Das Hörbläschen entfernt sich weiter von Haut und Hirn. Die visceral-sensorischen Ganglien sind noch mit den Epibranchialplacoden verknüpft ohne periphere Fasern, aber das Ganglion geniculi und Glossopharyngeumganglion besitzen bereits Wurzeln, das Vagusganglion nicht. Der Optciusbecher vertieft sich, das Olfactoriusepithel hat sich weiter eingestülpt, ohne einen Nervus olfactorius zu bilden.

Im 3. Stadium erfolgt weitere Ausbildung der V-Fasern und Wurzeln. Das Jugularganglion ist immer noch unentwickelt und ohne Fasern. Der Nervus lineae lateralis ist bereits angelegt, nur die Mandibularlinie besitzt noch keine Verbindung. Die Wurzel des Gehörnerven bildet ein kurzes absteigendes Bündel. Das Ganglion geniculi besitzt zwar noch eine Verbindung mit der Epibranchialplacode, aber es läuft bereits ein Ramus alveolaris vom Ganglion hinter die Spiraculumtasche. Auch der Fasciculus solitarius ist bereits gut entwickelt und mit einer entsprechenden Vaguswurzel verbunden. Die Verbindung des X-Ganglions mit der Epibranchialplacode besteht noch, ohne periphere Fasern. Das Riechepithel hat das Gehirn erreicht, aber ein Riechnerv hat sich noch nicht entwickelt.

Im 4. Stadium sind die Äste des R. ophthalmicus profundus, maxillaris, mandibularis sowie ein Nerv vom Ganglion ophthalmicum direkt zur Haut gut entwickelt, ein N. auricularis vagi besteht bereits, die Wurzelfasern des Quintus reichen bereits bis zur Vagushöhe herab und sind mit der Wurzel aus dem Vagusganglion verbunden. Die Riesenzellen des Trigeminus bestehen noch. Die Anlage der hyomandibularen Seitenlinie steht im Konnex mit den übrigen präauditorischen Anlagen und wird vom R. hyomandibularis VII versorgt. Alle anderen Seitenlinienanlagen besitzen Nerven, die des Rumpfes erstreckt sich bis zum 17. Myotom. Die visceralsensorische Komponente besteht aus dem R. alveolaris VII, R. lingualis IX und einem schlecht entwickelten R. branchialis X. Die postauditorischen Kiemennerven haben noch keine präbranchialen oder pharyngealen Äste. Die Vaguswurzeln sind mit dem Gehirn verbunden und geben Äste an den Fasciculus solitarius ab. In der Mitte der Außenschicht der Retina zahlreiche Mitosen, in der Innenschicht gut ausgebildete Ganglienzellen mit Fortsätzen längs des Opticus-Stamms ins Gehirn hinein, Kreuzung im frontalsten Abschnitt der Commissura postoptica. Neuroblasten in der Schicht der Bipolaren nur angedeutet. Riechnerv gut entwickelt, ebenso Glomerulusschicht des Lobus (Bulbus! Ref. W.) olfactorius.

Auf die hochinteressanten Beziehungen dieser Entwicklungsstadien zur Funktion und die von Coghill auf Grund seiner scharfsinnigen Untersuchungen aufgeworfenen Fragen kann hier nicht eingegangen werden. Sie seien zur Lektüre im Original dringend empfohlen.

1366. **Collin, A.** et **Bandot, J.** Sur la structure de la paraphyse et des plexus choroïdes chez la grenouille. Cpt. rend. de la soc. de biol. **83**, 1143. 1920.

1367. **Coupin, Fernande.** Sur les formations choroïdiennes des urodèles. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. **85**, Nr. 28, S. 627—628. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 10. 1922.

1368. **Edinger, Fritz.** Die Leistungen des Zentralnervensystems beim Frosch, dargestellt mit Rücksicht auf die Lebensweise des Tieres. Inaug.-Dissert. Heidelberg 1913.

Die Arbeit „stellt den Versuch dar, die biologischen Leistungen eines Tieres, soweit das heute möglich ist, auf die Verrichtungen des Zentralnervensystems und der Sinnesorgane zurückzuführen. Sie macht weniger den Anspruch, neues Tatsachenmaterial zu bringen, als vielmehr die alten Tatsachen unter neuen Gesichtspunkten zu ordnen und zu neuen Fragestellungen zu gelangen". Es ist in ihr eine interessante und dankenswerte Studie gegeben worden. Röthig.

1369. **Gemelli, Agostino.** Contributo alla conoscenza della fine struttura del midollo spinale. Con 10 figures. Anat. Anz. **43**, 410. 1913.

Beim Frosch und mehr weniger auch bei Säugern und Menschen treten die letzten Dorsalwurzeln in höheren Ebenen ins Rückenmark ein wie die betreffenden Ventralwurzeln (Nussbaum). Größere Längsausdehnung der Ursprungszone der einzelnen Ventralwurzeln als die der Dorsalwurzeln.

1370. **Herrick, C. Judson.** The Cerebellum of Necturus and other Urodele Amphibia. 30 Fig. Journ. of comp. neurol. **24**, Nr. 1, S. 1—30. 1914.

Das Material der Herrickschen Arbeit umfaßt: Necturus maculosus und Amblystoma tigrinum, Amphiuma und Cryptobranchus. Sehr eingehende, schöne und wertvolle Untersuchung des Aufbaus des Cerebellum und seiner Faserverbindungen, die als allgemeines Ergebnis zeigt, daß das Kleinhirn der niederen Urodelen, von weiteren noch genau zu untersuchenden Einzelheiten abgesehen, im allgemeinen dem von Edinger aufgestellten Schema der Kleinhirnorganisation entspricht. Röthig.

1371. **Herrick, C. Judson.** The medulla oblongata of larval Amblystoma. 57 Fig. Journ. of comp. neurol. **24** (4), 343. Aug. 1914.

Außerordentlich eingehende und ergebnisreiche Untersuchung des Rückenmarkes und der Oblongata von Amblystomalarven. Es ist im Rahmen eines kurzen Berichtes unmöglich, auf den Inhalt dieser klassisch geschriebenen Arbeit einzugehen. Es soll daher hier nur kurz das allgemeine Fazit mitgeteilt werden, das Herrick aus den Resultaten seiner Untersuchung gezogen hat. Die ontogenetische und phylogenetische Differenzierung der Verbindungszentren innerhalb des Gehirns hängt von den peripheren Beziehungen eines jeden der funktionellen Systeme ab, die in diesen Zentren vertreten sind, sowie von den Verbindungen dieser Systeme untereinander während des Ablaufes der normalen Funktionstätigkeit. Die sensorischen Wurzeln des V, VII, VIII und X teilen sich alle in auf- und absteigende Äste, die sich in bestimmten somatisch-sensibeln und visceral-sensibeln Längsbündeln sondern, davon gut abgetrennt laufen die Wurzelzweige des VIII, Lateralis VII und Lateralis X. Diese strenge Sonderung der Wurzeln erstreckt sich aber nicht auf die Neuronen der sensiblen Endkerne, also ist die funktionelle Trennung der Endkerne geringer als die der peripheren Nerven. Noch weniger ist diese Differenzierung innerhalb der sekundären sensiblen Bahnen ausgesprochen. Die zahlreichen Längsfasern der Assoziationssysteme, die auch in bestimmten Bündeln geordnet sind, stehen bezüglich ihrer Funktion in der Mitte zwischen den Assoziationsbündeln des Rückenmarks der Amblystomenlarven und denen der Oblongata der Säuger — erstere ganz diffus, ohne funktionelle Gliederung, letztere bis ins kleinste funktionell differenzierte Endkerne und sekundäre Bahnen. Die wenig differenzierte Struktur der Endstationen und noch mehr der sekundären Bahnen bei Amblystoma hat zur Folge, daß getrennte Reize der Peripherie auf gemeinsamem Wege intrabulbär weiter geleitet werden. Folglich ist jedes sensorische Neuron zweiter Ordnung gleichzeitig ein Assoziationsneuron, der periphere Apparat mit seiner strengen Analyse der peripheren sensorischen Eindrücke ist in der Oblongata, verglichen mit dem der Säuger, sehr vereinfacht, aber immerhin komplizierter wie im Rückenmark der Urodelen. Funktionell lokalisiert ist der visceral-sensorische Fasc. solitar. (+ Lob. visceral.), der somatisch-sensorische V-Tract., der jedoch bereits Beziehungen zu VIII-Wurzeln besitzt, ebenso zu sekundären visceralen Bündeln und der Haube, ferner die acustico-lateralen VIII + Lateraliswurzeln mit der Area acustico-lateralis, deren ventrale Teile bereits in Verbindung treten mit anderen Teilen. Trotz der unvollkommenen Trennung der sekundären sensiblen Bahnen läßt sich eine gewisse

Ähnlichkeit mit den Verhältnissen bei Säugern nicht verkennen. Die Abgrenzung der sensiblen Areae ist um so besser, je weiter frontal sie liegen. Dieser anatomischen Struktur entsprechen auch die Resultate der physiologischen Experimente von Coghill.

1372. **Herrick, C. Judson.** The internal structure of the midbrain and thalamus of Necturus. Journ. of comp. neurol. **28** (2), 217. 1917.

Der große Wert dieser bis auf die kleinsten Einzelheiten der Struktur des Mittel- und Zwischenhirns von Necturus erschöpfend eingehenden Arbeit liegt in den für die vergleichende Anatomie der Zentralorgane grundlegenden Folgerungen, zu denen Herrick auf Grund seiner Untersuchungen gelangt ist und die eine Bestätigung und Fortbildung der Prinzipien darstellen, die in Herricks Arbeit über die Oblongata der Urodelen niedergelegt sind:

Die funktionelle Differenzierung beginnt phylogenetisch und ontogenetisch in der Peripherie, und zwar zuerst bei den sensorischen Endorganen und afferenten Nervenkomponenten; der motorische Teil des Reflexbogens folgt viel später und befindet sich noch im Stadium des einfachen Schwimmreflexes, wenn bereits alle Sinnesorgane und afferenten Nerven ausgebildet sind: Die stark differenzierten Receptorapparate konvergieren alle gegen einen sehr einfach organisierten gemeinsamen Endweg. In der Oblongata halb erwachsener Larven können wir mehrere Stufen in der graduellen Entwicklung funktionell spezifischer, primärer, sensorischer Zentren und ihrer Verbindungsbahnen aus einem relativ gleichartigen Aufnahmeapparat verfolgen, der direkt und ohne funktionelle Trennung verschiedener Sinnesqualitäten in den gemeinsamen motorischen Endweg mündet. Schon in diesem Larvenzustand lassen sich verschiedene Schleifensysteme nachweisen, die spezifische Arten von sensorischen Nervenreizen aufwärts zum Mittel- und Zwischenhirn leiten, obwohl sie funktionell nicht völlig getrennt sind. Dasselbe gilt in der Hauptsache für den erwachsenen Necturus.

Parallel mit dieser Differenzierung getrennt aufsteigender afferenter Fasersysteme von ihren spezifischen primären Zentren her geht auch in höheren Korrelationszentren der Mechanismus einer Spezifizierung. Solange der Effektorapparat verhältnismäßig unspezialisiert, d. h. solange die Variationsbreite der Antworten auf Reize relativ klein ist, fehlt diesen höheren Zentren eine besondere Differenzierung, wie z. B. im Necturushirn, wo Mittelhirndach, Diencephalon und bis zu einem gewissen Grade wohl auch die cerebralen Hemisphären der Hauptfunktion dienen, die afferenten Impulse in die geeigneten motorischen Zentren zu entladen. Dabei ist die funktionelle Differenzierung dieser Gegenden ebensowenig entwickelt wie bei den primären Zentren der Oblongata. Mechanismen für die Summation von Reizen verschiedener Art sind vorgesehen, desgleichen für verschiedene Hemmungen, die sich aus dem Zusammenfließen mehrerer sensorischer Reize ergeben, wohl auch solche für Spuren der Erinnerung an vorausgehende Erfahrung. Sehr unvollkommen aber ist der Apparat für funktionell getrennte Reflexverbindungen mit klar bestimmter Lokalisation im Raum entwickelt und wenig geeignet, auf funktionell verschiedene Reize spezifisch zu reagieren. Die Bewegungen besitzen zwar einen sehr präzisen Charakter von hohem Anpassungswert, aber sie tragen noch lange den Charakter von Totalreaktionen auf eine gemeinsame Reizladung, und nicht den von differenzierten Bewegungen, von denen eine jede auf einen bestimmten Teilfaktor im Reizkomplex spezifisch antwortet.

Diese Zentren und Leitungsbahnen im Mittel- und Zwischenhirn dienen zum größten Teil somatischen, sensori-motorischen Reaktionen im Gegensatz zu den visceralen und olfactorischen Systemen, die durch weitere Studien am Diencephalon und Telencephalon der Urodelen an sich und in ihrem Verhältnis zu den somatischen erst erforscht werden müssen.

1373. **Herrick, C. Judson.** The connections of the vomeronasal nerve, accessory olfactory bulb and amygdala in amphibia. (Anat. loborat., univ., Chicago.) Journ. of comp. neurol. **33**, Nr. 3, S. 213—280. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 257. 1922.

1374. **Holmgren, N.** Über die Parietalorgane von Rana temporaria. Arkiv för Zool. 1918.

1375. **Kappers, C. U.** Ariëns, und E. Hammer. Das Zentralnervensystem des Ochsenfrosches (Rana catesbyana). 18 Abb. Psychiatr. en neurol. bladen 1918 (Feestbundel Winkler).

Die Untersuchung zweier frischer Exemplare des Ochsenfrosches mit van Gieson- und Weigert-Färbung, dazu Wachs-Ceresinrekonstruktion, ergab bei dem erheblich größeren und übersichtlicheren Gehirn im ganzen eine Bestätigung früherer Angaben über den primitiven Bau des Zentralnervensystems, der als Ausgangspunkt für die Entwicklung höher organisierter Gehirne gelten kann. Für die Einzelheiten der äußerst anregend geschriebenen Arbeit sei auf das Original verwiesen.

1376. **Kuhlenbeck, H.** Die Regionen des Anurenvorderhirns. (Anat. Inst., Univ. Jena.) Anat. Anz. **54**, Nr. 14/15, S. 304—316. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 177. 1922.

1377. **Kuhlenbeck, Hartwig.** Zur Morphologie des Urodelenvorderhirns. (Anat. Inst., Univ. Jena.) Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. **57**, H. 3, S. 463—490. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **27**, 482. 1922.

1378. **Kuhlenbeck, H.** Zur Histologie des Anurenpalliums. Mit 3 Abb. Anat. Anz. **45** (12/13), 280. 1921.

Feinere histologische Untersuchungen des Anuren-Palliums ergaben: Gegenüber den Urodelen ist das Pallium bei Anuren besser entwickelt. Scharf ausgeprägter Sulcus hippocampi limitans am medialen Ventrikelrande, Sulcus limitans lateralis am lateralen (zwischen lateralem Pallium und Epistriatum, letzterer = Amygdala von Herrick). Außer Ependymfasern mit vereinzelten Astrocyten zwei Formen von Ganglienzellen: Birnform und abgeplattete Tangentialzellen. Die Birnformen zeigen große und kleine Pyramidenzellen, letztere = Körnerzellen, Übergänge zwischen beiden, der Spitzenfortsatz der großen ist peripheriewärts gerichtet; chromatinreicher Kern, 1—3 Nucleoli; starke Entwicklung feinster Fibrillen. Struktur des Pallium: Ueber dem Ependym lagert die Basalschicht, peripheriewärts davon die „Schwärmschicht“ aus großen Pyramiden (innen) und Tangentialzellen (außen), zuletzt Zonalschicht. Gegen das Urodelenpallium ist die Basalschicht der Anuren im allgemeinen weniger mächtig, dagegen die Schwärmschicht viel mehr peripheriewärts ausgebreitet, besonders im dorsalen und medialen Feld. Ein Cortex aber besteht noch nicht, da auch die periphersten Elemente nicht superfizial (über die leitende Schicht) vordringen.

1379. **Landacre, F. L.** The fate of the neural crest in the head of the urodeles. 4 plates (eleven fig.). Journ. of comp. neurol. **33**, 1. 1921.

Die Neuralleiste der Urodelen ist zunächst ein Teil der dorsalen Wandung des Neuralkanals, später entfernt sie sich von ihm in ventraler Richtung als kontinuierliche Zellschicht bis in die ventrale Gegend des vorderen Poles des Kopfes und in ventrale Teile der Kiefer- und Kiemenbalken. Der dorsale Teil der Neuralleiste wird zu allgemeinen Haut- und allgemeinen visceralsensiblen Teilen der Ganglien des V., VII., IX. und X. Hirnnerven. Der übrige Teil der Neuralleiste geht in das Mesenchym über, das sich dem entodermalen Mesenchym in der dorsalen Kopfregion anschlägt. Der ventrale Teil der Nervenleiste umgibt, nach seiner Wanderung in die ventrale Kopfregion und in die Kiefer- und Kiemenbalken, die Anlagen der Kiemenmuskeln von ihrer medialen bis zu ihrer lateralen Oberfläche, differenziert sich später in lockeres ektodermales Mesenchym und dichte Knorpelanlagen. Das Mesenchymgewebe der ventralen Kopf- und Kieferregion ist also größtenteils ektodermalen Ursprungs, desgleichen der vordere Teil der Trabeculae cartilagineae, der Meckelsche Knorpel, der Palatoquadratbalken und alle Branchialknorpel außer dem zweiten (basi-branchialen oder urohyalen). Dem Kopfmesoderm entstammen die Kiemenmuskeln, die Augenmuskeln, das lockere entodermale Mesenchym, das lange Zeit seinen entodermalen Charakter bewahrt. Aus diesem entodermalen Mesenchym gehen hervor die Knorpel der hinteren Portion der Trabeculae, die Parachordae, die Basis des Cranium, die Occipitalbogen, die Gehörkapsel, wahrscheinlich auch die lateralen Wände des Cranium. Aus den ausgiebigen Wanderungen der Neuralleiste und des Mesoderms, soweit sie nicht zur Bildung der Ganglien und Muskeln geführt haben, entsteht entodermales Mesenchym in dorsalen Kopfregionen, ektodermales in ventralen Kopfregionen, gemischtes Mesenchym in der medianen Längsachse des Kopfes. Wo ektodermales und entodermales Mesenchym zusammentrifft, liegt das ektodermale lateral vom entodermalen. Das zwischen Munddach und Hirnbasis in der Medianlinie gelegene lockere Mesenchym ist rein entodermalen Ursprungs. Aus dem lateralen Ektoderm seitlich von der Mundregion geht kein Mesenchym, sondern das Ganglion profundum, die Lateralisganglien, die Lateralisorgane und die Epibranchialganglien hervor. Das laterale Ektoderm der Mundregion läßt eine ektodermatische Umwallung um das dichte Entoderm der Oralregion hervorgehen, dem die Alveolenhügel, Zähne und das starre Bindegewebe entsprießen, in dem die Zähne eingebettet sind. Die Entodermzellen sind größer als die Ektodermzellen, seltener pigmentiert, enthalten größere unregelmäßige Körner. Diese Differenzen dauern auch nach der Differenzierung in Ganglien, Muskeln, Knorpel und Mesenchym an.

1380. **Larsell, A.** The cerebellum of Amblystoma. 21 Fig. Journ. of comp. neurol. **31** (4), 259. 1920.

Das Kleinhirn von Amblystoma zeigt gegenüber dem anderer Urodelen einige Fortschritte in der Entwicklung: Das Corpus cerebelli ist relativ größer, enthält Ganglienzellgruppen, die Larsell als Vorläufer des Nucleus dentatus der Säuger (? Ref. W.) auffaßt, eine besondere Purkinje-Zellen- und Körnerschicht sowie Moosfasern. Von afferenten Faserbündeln konnten nachgewiesen werden: Tr. spinocerebellaris ventralis und dorsalis, Tr. mammillocerebellaris, ferner trigemino-cerebellare und octavo-cerebellare Fasern, die vom Lobus auricularis her in das Kleinhirn eintreten. Die Fasern eines Tr. tecto-cerebellaris mischen sich mit anderen in der Gegend des IV-Austritts derart, daß sie schwer zu trennen sind. Als efferente Bahnen wurden nachge-

wiesen: Bindearm und Fibrae arcuatae, die wahrscheinlich dem cerebello-tegmentalen System angehören.

1381. **McKibben, P. S.** The Eye-Muscel Nerves in Necturus. Journ. of comp. neurol. **23**. 1913.

Es werden unter Anwendung der Ehrlichschen Methylenblaumethode in Anlehnung an ein Verfahren von Wilson (die Technik wird eingehend erläutert) Ursprung und Verlauf der Nn. III, IV, VI geschildert. Es ergibt sich, daß bei Necturus alle Augenmuskelnerven vorhanden sind, daß der Nervus trochlearis recht häufig Variationen seines intrakraniellen Verlaufes und in der Lage seines Foramens zeigt, daß eine dem Ggl. ciliare vergleichbare Zellgruppe sich nicht fand. Röthig.

1382. **Norris, H. W.** The Cranial Nerves of Siren Lacertina. Journ. of morphol. **24**, Nr. 2. 1913.

Norris untersucht die Hirnnerven von Siren lacertina, und zwar den Olfactorius, Nervus terminalis, den Opticus, die Augenmuskelnerven, den Trigeminus, Facialis, Acusticus, Glossopharyngeus und Vagus. Er behandelt hauptsächlich ihre periphere Verbreitung, erörtert aber auch das Verhalten der Wurzeln. Ohne des genaueren in Einzelheiten einzugehen, sei folgendes hervorgehoben: Am Riechnerven beobachtet er zwei Teile, die aber nicht vollständig voneinander geschieden sind. Der Truncus posterior zieht zum vorderen Nasenepithel und zum Jacobsonschen Organ, der Truncus anterior breitet sich am hinteren Nasenepithel aus. Als ventrale Wurzel gesellt sich zum Truncus anterior der Nervus terminalis, der sich nach hinten bis hinter die Commissura anterior in den Hypothalamus hinein verfolgen ließ und gegen die Commissura ansulata zu ziehen schien. Im allgemeinen also ein Verlauf, wie ihn McKibben für die Urodelen beschrieb. Ein Nervus IV wird von dem Autor auch bei Siren gefunden und ausgebildet, doch bleibt die Lage seines Ursprungskernes unsicher. Bei dem Nervus VII ergibt sich der interessante Befund, daß Norris einen Hautast des sensiblen VII gefunden hat. Diese Radix general-cutanea liegt am Gehirn der Radix motoria an und tritt in das Areal der Radix spinalis V, der sie sich anschließt (Abb. 28—33). In tabellarischer Zusammenstellung gibt Norris eine Übersicht der Wurzeln, Ganglien und Zweige beim Trigeminus (S. 283), beim Facialis (S. 304), beim Nervus IX und X (S. 329), eine Übersicht, die zugleich die bei den Urodelen allgemein vorliegenden Verhältnisse darstellt. Aus seinen Beobachtungen ergibt sich nach ihm der allgemein biologische Schluß, daß die landläufige Ansicht, wonach die Proteiden die primitivste Form der Urodelen sind, unhaltbar ist, die Perennibranchiaten vielmehr ein permanentes Larvenstadium von Formen darstellen, die einst eine vollkommene Metamorphose hatten (S. 332). Röthig.

1383. **Norris, H. W.** and **Sally P. Hughes.** The cranial and anterior spinal nerves of the Caecilian Amphibians. 44 Fig. Journ. of morphol. **31**, 489. 1918.

1384. **Smallwood, W. M.** A short spinal cord in the toad. 2 Fig. Anat. record **10** (7), 515. 1916.

Bei einer Kröte fand Smallwood ein abnorm kurzes Rückenmark. Der Querschnitt zeigte ventrale Lagerung des Zentralkanals, relativ große Ausdehnung der grauen Substanz, Vergrößerung der dorsalen Commissur, der Hinterhörner, Verkleinerung der Stränge, alles vielleicht Folge der gleichzeitigen Endigung von drei extero-sensiblen Wurzeln in einer Höhe des Hinterhorns.

1385. **Smith, P. E.** Some features in the development of the central nervous system of Desmognathus fusca. 58 Abb. (8 Taf.). Journ. of. morphol. **25**, 511. 1914.

Studien an Embryonen aller Stadien bis zur Reife. Die Epiphyse entwickelt sich aus einer caudalen und einer später entstehenden frontalen Ausbuchtung des 3. Ventrikels, und zwar aus dem zweiten Segment des Diencephalon. Ob an der Entstehung der Hypophyse neben dem Ektoderm auch Entoderm beteiligt ist, läßt sich nicht sicher entscheiden. Die Segmentierung im Bereiche des Kopfteils der Medullarplatte ist undeutlich. Das primäre Vorderhirnbläschen zerfällt sekundär in drei Abschnitte, von denen der frontale zum Telencephalon wird, während die beiden caudalen im Diencephalon aufgehen. Dem Mittelhirn entsprechen zwei Segmente, die zur selben Zeit wie das erste Bläschen entstehen. Für die allgemeine Morphologie sei auf das Original verwiesen.

h) Reptilien.

1386. **Baumgartner, E. A.** The development of the hypophysis in reptiles. 68 Fig. Journ. of morphol. **28**, 209. 1916/17.

1387. **Beccari, Nello.** Il IX, X, XI e XII pajo di nervi cranici e i nervi cervicali negli embrioni di Lacerta muralis. 2 Taf., 14 Abb. im Text. Arch. ital. di anat. e di embriol. **13**, 1. 1914.

Bei der Eidechse besitzt der X- und IX-Nerv eine spinale und eine branchiale Gangliengruppe. Die branchiale Gruppe des IX entspricht der 2. Kiementasche, die zwei branchialen Gruppen des X der 3. und 4. Kiementasche. Die spinale IX-Gruppe ist atrophisch, die des X besteht aus 6 Abteilungen mit 6 Wurzeln (6 segmentalen Dorsalwurzeln?), die mit dem Sympathicus verbunden sind (die letzten 3 auch mit den letzten 3 XII-Wurzeln). Der Hypoglossus besteht aus 5 Wurzeln, von denen die frontalsten rudimentär, die caudalen mit dem Ganglion superius des Vagus verbunden sind. Im Vagus sind spinale und branchiale Elemente vereinigt, er kann also nicht als letzter Kranialnerv, der XII nicht als reiner Spinalnerv (Verbindung ventraler Spinalwurzeln) angesehen werden.

1388. **Black, Davidson.** The motor nuclei of the cerebral nerves in phylogeny — a study of the phenomena of neurobiotaxis. 3. Reptilia. 12 Fig. Journ. comp. neurol. **32**, 61. 1920.

1389. **Crosby, Elizabeth Caroline.** The forebrain of Alligator Mississippiensis. Journ. of comp. neurol. 27 (3), 325. 1917.

Aus dem Studium des Vorderhirns junger Exemplare von Alligator mississippiensis ergab sich der Verf. folgende zweckmäßige Einteilung:

I. Zentren, die von Riecheinflüssen beherrscht werden:

A. Basale Zentren:

1. Area olfactoria medialis: a) Nucl. olfactor. anterior (teilweise!); b) Nuclei septi (teilweise!) oder Nuclei parolfactorii.

2. Area olfactoria lateralis: a) Lobus piriformis, b) Nucl. amygdalae (teilweise!).

3. Area olfactoria intermedia: a) Tuberculum olfactorium; b) Nucl. olfact. anter. (teilweise!). c) Kern des „Diagonalbandes Broca".

4. Verbindungszentren zwischen telencephalen und diencephalen Gegenden: a) Tuberculum olfactorium (teilweise!); b) Nuclei parolfactorii (teilweise!); c) Nucl. commissuralis hippocampi; d) Eigenkern der vorderen Commissur; e) Nucleus praeopticus; f) Nucleus interstitialis (Cajal); g) Nucleus amygdalae (teilweise!).

B. Corticale Zentren.

1. Formatio hippocampalis: a) Kleinzelliger, nicht geschichteter Teil (= Primordium hippocampi Johnston); b) Dorsomediale Rinde (primordialer Gyrus dentatus Elliot Smith, Meyer, Levi); c) Dorsale Rinde (Cortex hippocampi = Subiculum Johnston).

2. Cortex lateralis (Lobus piriformis).

3. „General cortex" (nur angedeutet).

II. Zentren, die von aufsteigenden somatischen Reizwirkungen aus dem Thalamus beherrscht werden:

C. Basale Zentren:

1. Area dorso-lateralis.

2. Area intermedio-lateralis.

3. Areae ventro-laterales (mit Johnstons „Corp. striat." vergleichbar).

D. Corticale Zentren:

1. „General cortex" (teilweise!).

2. Primordialer „general cortex" (spezieller Anteil in enger Verbindung mit der dorso-lateralen Area).

Als Endresultat der vorliegenden Arbeit konnten die folgenden Schlüsse über den Aufbau des Vorderhirns bei All. mississ. gezogen werden:

1. Das Vorderhirn des Alligator steht stark unter der Herrschaft des Riechsystems.

2. Die Differenzierung basaler und corticaler Zentren erfolgt unter dem Einfluß nichtolfactorischer diencephaler Reize.

3. Diese diencephale Faserung steht teilweise in Verbindung mit Riechfasern, es gibt also basale Zentren für die Vereinigung von olfactorischen und nichtolfactorischen Reizen. Die Verschiedenheit der erwähnten diencephalischen Impulse führt allein zur Differenzierung einer Anzahl von basalen Kernen, nicht die Zahl der Synapsen, die ein Reiz zu passieren hat, und nicht die Faserzahl, die in einen Kern eintritt.

4. In der Seitenwand der Hemisphäre liegt das primordiale Striatum, das völlig frei vom Riechsystem, lediglich unter dem Einfluß somatischer Fasern aus dem Thalamus steht. Die Area somatica ist größer als bei niederen Formen und dementsprechend vergrößert und differenziert sich auch der laterale Teil des Thalamus.

5. Es sind drei primordiale Rindenzonen mit gemeinsamen Eigenschaften vorhanden, mit „primärer" Funktion der Verarbeitung von Reizen, die bereits in den basalen Zentren koordiniert oder auf dem Wege von Assoziationsfasern aus anderen corticalen Zentren übertragen werden. Relativ reine olfactorische Impulse empfängt der Hippocampus und der Lobus piriformis, die als primitive Zentren und an sich unzureichend zur Rindenbildung bezeichnet werden müssen.

Die Areae corticales andererseits empfangen ein Gemisch von olfactorischen und nichtolfactorischen Reizen, die letzteren besitzen sowohl visceralen wie somatischen Charakter.

Die Differenz in der Bedeutung der Areae rührt her von dem Überwiegen der einen oder der anderen Art dieser Reize. Im Hippocampus überwiegen die olfacto-visceralen Reize, im Lobus piriformis gesellen sich den olfacto-visceralen genügend somatische Reize hinzu, um dieser lateralen Rinde eine von der des Hippocampus verschiedene Bedeutung zu sichern; im „general cortex" schließlich überwiegen die somatischen Reize schließlich vollkommen über die olfacto-visceralen. Die große Bedeutung des „general cortex" beim Alligator liegt darin, daß hier zum erstenmal ein somatisches Zentrum mit corticalem Charakter und hohem Grad von Reizverarbeitung („integration") erscheint. Als völlig differenziertes Neopallium kann aber der „general cortex" der Reptilien nicht gelten, weil er noch unter dem Einfluß der benachbarten olfactorischen Rindengebiete (Hippocampus und Lobus piriformis, möglicherweise auch anderer Hirnteile) steht, er bildet unzweifelhaft aber den unmittelbaren Vorgänger dieser Art von Rinde.

1390. **De Lange, S. J.** Das Zwischenhirn und das Mittelhirn der Reptilien. Folia neurobiol. 7, Nr. 1/2, S. 67. 1913. 63 Abb., 1 Taf.

Die Arbeit bildet die Fortsetzung der Untersuchung über das Vorderhirn der Reptilien. — Die Grenzen des Zwischenhirns bestimmt der Verf. wie folgt: Er nimmt als dorsale Vordergrenze die hintere Begrenzung der Commissura pallii post., als ventrale Vordergrenze den Recessus praeopticus, als dorsale Hintergrenze die Commissura posterior und den Nucleus praetectalis, als ventrale Hintergrenze den Caudalpol des Corpus mamillare. Das Zwischenhirn scheidet er gegen die Nomenklaturkommission in Epithalamus, Thalamus und Hypothalamus und zerlegt den Thalamus durch den Sulcus limitans in einen dorsalen und ventralen Abschnitt. Nach einer Besprechung der makroskopischen Verhältnisse und der Ausstülpungen am Diencephalondache wendet er sich der Beschreibung der Faserzüge im Zwischenhirn zu. Die Verbindungen mit dem Vorderhirn werden dargestellt durch I die Taenia thalami; sie zerfällt in zwei Bündel: a) den Tractus olfacto-habenularis; dieser stellt ein wirkliches Commissurensystem des Vorderhirns dar (mit Edinger und van Gehuchten), b) den Tractus cortico-habenularis, der von den großen Pyramidenzellen der Ammonsformation (Dorsalplatte) herkommt. Mit dem Tractus cortico-hab. oder also mit der Taenia läuft in seinem Anfangsteil zusammen II der Tractus cortico-mamillaris (= Fornix). Auch er geht aus von den großen dorsalen Pyramidenzellen der Ammonsformation, fand sich aber nicht bei Chelone midas. III. Der Tractus strio-hypothalamicus, welcher mit dem Tractus thalamo-striatalis die mächtigsten beiden Vorderhirnverbindungen darstellt, enthält Fasern, welche sich bis zum Corpus mamillare verfolgen lassen. Sie stellen einen Tract. strio- oder olfacto-mamillaris dar, ferner wohl auch Verbindungen mit dem Trigeminus. IV. Der Tractus thalamo-striatalis kommt her aus dem Nucl. anterior und dem Nucl. rotundus thalami. V. Ein Tractus septo-diencephalicus.

Bei den Ganglia habenulae unterscheidet de Lange jederseits zwei Ganglia, ein mediales und ein laterales. Aus dem medialen entspringt der Tractus habenulo-peduncularis und endigt nach Kreuzung mit dem kontralateralen Zuge im Corpus interped. der anderen Seite. Die Verlaufsrichtung bleibt bei den folgenden beiden Zügen, dem Tractus habenulo-diencephalicus und Tract. habenulo-periventricularis unsicher. Der erstere zieht zum fronto-basalen Abschnitt des Thalamus und ist vielleicht der Taenia thalami (Tr. olf. hab.) zuzurechnen, der letztere entsteht im zentralen Höhlengrau des Zwischenhirns und verliert sich nahe am vorigen Zuge im Corpus habenulare. An Faserbahnen werden weiter beschrieben: der Tractus mamillo-thalamicus, der seine Endigungsstelle in dem neothalamischen Nu-

cleus anterior thalami findet und phylogenetisch jüngeren Datums ist als der Tract. hab. ped., der Tractus spino-bulbo-quinto-thalamicus, der aus Rückenmarkszellen herkommt, die den Retikularzellen der Oblongata an die Seite zu stellen sind, der Tractus septo-mesencephalicus bulbaris, spinalis, eine Verbindung des medialen Septumteiles mit Thalamus, Mittelhirn und Medulla obl. und spinalis, der Tractus cerebello-hypothalamicus, der Tractus tegmento-mamillaris (Tractus Gudden), der aus dem Corpus mamillare herkommt, und die ventrale Opticuswurzel aus dem Ggl. ectomamillare zum Chiasma, der Tractus tecto-thalamicus, aus dem Tectum opticum zum Nucl. rotundus, und der Tractus isthmo-striaticus, aus dem Ggl. isthmi. Dagegen konnte der Verf. einen von Edinger beschriebenen Zug vom Nucl. rotundus zum Ggl. isthmi nicht auffinden. An Decussationen beschreibt de Lange: die Decussatio der Fibrae ansulatae, die Decussatio transversa s. supraoptica, die wahrscheinlich in einem dorsalen Thalamusganglion entspringt und im Corpus posticum in der Nähe des Ganglion geniculatum mediale endigt, und die Decussatio retroinfundibularis. Letztere enthält (mit Edinger) fünf verschiedene Züge, nämlich: die Tractus laterales tuberis, Fasern aus dem Fasciculus longitudinalis dorsalis, einen Thalamuszug zur Decussatio retroinfundibularis, Fasern aus dem Fornix (Tract. cortico-mamillaris), Fasern aus dem Ganglion hypothalamicum. Weiter werden behandelt: das Ganglion habenularum, der Nucleus thalami anterior, Nucleus rotundus thalami, Nucleus ventralis, lateralis und diffusus thalami, Nucleus reuniens, Nucleus entopeduncularis, Nucleus decussationis transversae, Nucleus tractus septo-diencephalicis, Nucleus lentiformis, Nucleus praetectalis, das Corpus geniculatum laterale, der Nucleus periventricularis, ventralis und lateralis hypothalami, das Infundibulum, der Nervus opticus, das Tectum opticum; der Nucleus radicis mesencephalicae nervi V, der Tractus tecto-bulbaris et spinalis, das Corpus quadrigeminum posticum, der Nucleus ruber (letzterer auch bei Selache, Rana, Ciconia alba, Didelphys marsupialis), ferner der Fasciculus longitudinalis dorsalis, der Nucleus oculomotorius und trochlearis. Röthig.

1391. **De Lange, S. J.** Das Hinterhirn, das Nachhirn und das Rückenmark der Reptilien. 28 Abb. Folia neurobiol. **10**, 385. 1917.

Aus der groß angelegten Arbeit, die eine Fortsetzung früherer Studien über die Zentralorgane der Reptilien bildet, seien an dieser Stelle nur die Hauptergebnisse mitgeteilt:

Cerebellum: Bekannt ist die große Variabilität in Größe und Form je nach der Körpergestalt (bei Schlangen noch sehr klein) und der Beweglichkeit, bekannt auch die „Exversion“ des Kleinhirns (frontale Umbiegung der Kleinhirnlamelle, so daß die Körnerschicht nach oben, die Molekularschicht nach unten gerichtet ist) bei Lacertiliern, angedeutet bei Amphibien und in frühen fetalen Stadien des menschlichen Kleinhirns. Fissura anterior und posterior bei Krokodilen. Flocculus schlecht entwickelt, bei Schlangen kaum nachweisbar (Fehlen von Nervi laterales!?). In der Molekularschicht der Rinde Korbzellen mit kurzen Neuriten, die bei Fischen und Amphibien noch fehlen. Dendritenverästelung und Kollateralenzahl der Purkinje-Zellen gering. Kleinhirnkerne bieten Übergang zwischen Selachiern und Vögeln. Mediale und laterale Kerne bei Krokodiliern. Medialkerne, die den „Dachkernen“ der Säuger entsprechen, zu einem den Ventrikel verengernden Wulst entwickelt, phylogenetisch älteste Kerne, ursprünglich subcerebellar gelegen. Faserung wie bekannt aus dem Octavusgebiet (Vestibularis + Cochlearis, speziell Nucleus laminaris), dem Rückenmark (Tr. spino-cerebellaris) und den Oliven (Tract. olivocerebellaris). Zweifelhaft sind direkte quinto-cerebellare und Hinterstrangs-Kleinhirnfasern. Commissurenfasern innerhalb der Commissura inferior cerebelli größtenteils aus spinocerebellaren, weniger aus zentrifugalen Fasern aus den Kleinhirnkernen. Bindearm aus einem Kern, der frontal-lateral vom Dachkern liegt, vielleicht auch aus Dachkern selbst.

Oblongata: Trigeminus am kleinsten bei Schlangen, am größten bei Hydrosauriern, hier besonders mächtig. Kerne wie bei anderen Vertebraten. Aus dem frontalen sensiblen V-Kern Sekundärfaserung (Quintusschleife), weiter caudal meist Reflexfasern. Radix mesencephalica aus entsprechenden Mittelhirnkernen und bei Alligator und Chelone aus unpaarem Mediankern des Mittelhirndachs (bei Alligator frontal, bei Chelone caudal), Wurzel läuft lateral von der IV-Wurzel parallel mit der motorischen V-Wurzel zur Portio major. Motorischer V-Kern dorsal gelegen, nur im caudalsten Teil ventro-lateral verschoben.

Abducens: Ventro-lateral von Fasc. longitud. dors., in wechselnder Höhe, bei Chamäleon sehr zerstreute Zellen.

Facialis: Viele Variationen, sonst nichts Besonderes. Sensibler VII-Anteil strahlt in frontale Fortsetzung des Fasc. solitarius und dessen Kern aus (wie bei Säugern!). Motorischer VII-Kern mit motorischem IX-Kern vereinigt, bei Hydrosauriern frontal-dorsal, bei anderen Reptilien caudal-ventral.

Octavus: Kerne am besten bei Hydrosauriern ausgebildet (größte Cochleaanlage!).

Dorsale Wurzel endet im „dorsalen großzelligen Acusticuskern“ und frontal-lateral davon im „Nucleus angularis“. Sekundäre Verbindung dieser Kerne mit dem „Nucleus laminaris“ wie bei Vögeln. Verbindungen des Nucleus laminaris mit Kleinhirn und gekreuztem Corpus quadrigem. postic. via laterale Schleife wie bei anderen Vertebraten bekannt, ebenso Einlagerung

der oberen Olive in diese Bahn, diese (Olive) dorsaler als bei Säugern, wahrscheinlich aus der dorsalen bzw. dorso-lateralen Subst. reticul.-parvicellular. oblongatae entstanden (Kappers). Lateraler Schleifenkern im frontalen Abschnitt der lateralen Schleife. Der dorsale großzellige VIII-Kern entspricht dem Nucl. ventralis der Säuger, der Eckkern dem Tubercul. acusticum (? Ref. W.).

Ventrale Wurzel = Vestibularis wie bekannt beim Eintritt in auf- und absteigende Äste sich teilend. Aufsteigende zum Kleinhirn, absteigende zum Rückenmark, andere im Eintrittsniveau im Nucleus Deiters endigend, andere wohl auch in Cajals „Tangentialkern" (bekannt! Ref. W.).

Glossopharyngeus, Vagus, Accessorius: Viele Variationen, nichts Besonderes. Bekannte Endigung sensibler IX/X-Fasern im Fasc. solitarius und dessen Grau, teilweise in der Commissura infima kreuzend. Fasc. solitar. bei allen Reptilien sehr stark, besonders bei Alligator (Zweifel an der Geschmacksfunktion des Fasc. solit.).

Motorischer X-Kern dorsal gelegen, aber weiter vom Fasc. longitudin. dors. entfernt als bei Haien, in caudalen Ebenen bereits ventrale Verschiebung (Herzkern?). Über Vereinigung des motorischen IX- und VII-Kerns siehe oben.

XI: Dorsale motorische „Lenhossekscbe" Wurzelfasern bei Eidechsen bis zum 8. Cervicalsegment zu verfolgen. Frontal Übergang des XI-Kerns in den dorsalen motorischen X-Kern.

Hypoglossuskerne innig verbunden mit dem frontalen Ende der medialen motorischen Vorderhorngruppe.

Oliva inferior lateral von der Raphe, außerdem ein „Nucleus raphes", eine großzellige laterale und eine mediale „Reticulariszellgruppe", ebenso ein „Nucleus loci caerulei" (pigmentlos!).

Rückenmark: Durch den ganzen Wirbelkanal sich erstreckend (keine Cauda equina und kein Filum terminale). 3 Formen:

a) Saurier, Hydrosaurier: flach, mit Cervical- und Lumbalanschwellung.

b) Schlangen ohne Anschwellungen.

c) Schildkröten mit stärkster Verdünnung des Brustmarks zwischen den Anschwellungen (Fehlen der Rumpfmuskeln und der Rumpfhaut!).

Dendriten der lateral gelegenen Vorderhornzellen bilden nur an der antero-lateralen Peripherie marginales oder perimedulläres Geflecht, in das auch Dendriten der Commissurenzellen und der Lenhossekschen motorischen Ursprungszellen hinterer Wurzeln eingehen. Schlangen haben nur die ventro-mediale Vorderhornzellgruppe (Rumpfmuskeln!), die anderen daneben noch eine ventro-laterale.

Der Zentralkanal ist bei Krokodilen ganz ventral gerückt, aus der grauen Substanz völlig heraus. „Nuclei marginales" am Vorderseitenstrangrande, in den Plexus perimedullaris eingebettet, segmentiert (analog den Hoffmann-Köllikerschen Kernen der Vögel!). Ihre Natur noch unbekannt.

Spinalganglienzellen vielfach gelappt (Levi), selten bipolar.

Hinterwurzeln bei Schildkröten und Schlangen zum größten Teil in den Seitenstrang eintretend, dort frontal umbiegend.

Gut ausgebildete Hinterstrangkerne. Commissurae accessoriae (dorsalis und ventralis). Hüllen wie bei Amphibien: Dura mater und Meninx secundaria (Sterzi).

1392. **Galvão, J. M. Ayrosa.** The finer structure of the ciliary ganglion of ophidians. Anat. record. **13**, 437. 1917.

1393. **Ganfini, G.** Le développement du système nerveux sympathique chez quelques reptiles. Arch. ital. di anat. e di embriol. **13**. 1916.

Untersuchungen an Embryonen von Chrysemys marginata, Chelhydra serpentina Seps chalcides und Lacerta muralis. Wie bei Fischen gehen die Elemente des sympathischen Nervensystems bei Reptilien aus der Ganglienleiste (sensitive Neurocyten) und aus der Wand des Medullarrohres (motorische Neurocyten) hervor, wandern längs der gemischten Nerven zur Aorta und häufen sich zu beiden Seiten der Aorta zu Ganglien des Sympathicusgrenzstranges an, zunächst im mittleren Brustmark, dann frontal- und caudalwärts, Verbindung durch longitudinale Commissurenfasern zu primitivem Grenzstrang. Modifikation in der Cervical- und Thorakalregion durch plexiforme Auflösung der Fasern, Emanzipation vom Rückenmark, später Wiedereinwachsen neuer Elemente und Fasern aus dem Rückenmark, Bildung sekundärer und tertiärer Rami communicantes, eines sekundären Grenzstranges, Verbindung mit dem primären periaortischen durch Fasern aus den sekundären Ganglien (= N. splanchnici der höheren Vertebraten?), der primäre Grenzstrang wird zum peripherischen Sympathicussystem umgewandelt. In der Kopfregion entsteht nur ein Sympathicusganglion, das Ganglion ciliare, aus motorischen und sensorischen Neurocyten des Mesencephalon (Oculomotorius) und des Trigeminus.

1394. **Holländer, P. P.** † Über den Ursprung der aus dem Mittelhirn im dorsalen Längsbündel absteigenden Nervenfasern bei Sauropsiden. Mit 11 Abb. im Text. Inaug.-Dissert., Jena 1917.

Der leider zu früh auf dem Felde der Ehre gebliebene Verfasser hat den Ursprung der aus dem Metathalamus stammenden Fasern des hinteren Längsbündels bei Embryonen von Reptilien und Vögeln mit der Cajalschen Silbermethode untersucht. Er kam zu folgenden Resultaten: Diese Fasern stammen 1. aus dem über dem Nucleus ruber gelegenen „Nucleus interstitialis", 2. aus dem Nucleus commissurae posterioris. Die aus 1. stammenden Fasern laufen im medialen, die aus 2. stammenden im lateralen Teile des Längsbündels. Bei Vögeln besteht der Nucl. comm. post. aus großen Zellen, deren Neuriten in das hintere Längsbündel gelangen, und aus kleinen, die ihre Achsenzylinder zum größten Teil in die Commissura posterior, zum kleineren ebenfalls in das dorsale Längsbündel senden.

1395. **Johnston, J. B.** The Morphology of the Septum, Hippocampus, and Pallial Commissures in Reptiles and Mammals. 93 Fig. Journ. of comp. neurol. **23**, Nr. 5, S. 371—478. 1913.

Die Arbeit gibt eine Schilderung des Telencephalondaches, der Beziehungen der medialen Hemisphärenwand, ihres strukturellen Aufbaus, der medialen Hemisphärenfläche, der Commissura dorsalis und behandelt weiter die Entwicklung der pallialen Commissuren, die Striae Lancisii und das Indusium, und die Faserzüge und Commissuren im Septum der Vertebraten; sie gibt zugleich einen kurzen Exkurs auf die Verhältnisse bei den Amphibien. Bedauerlicher- und merkwürdigerweise finden die beiden ausführlichen Arbeiten von Röthig, nämlich 1. Beiträge zum Studium des Zentralnervensystems der Wirbeltiere: V. Die Zellanordnungen im Vorderhirn der Amphibien, mit besonderer Berücksichtigung der Septumkerne und ihr Vergleich mit den Verhältnissen bei Testudo und Lacerta (Verhandelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam, Tweede Sectie, Deel XVII, Nr. 1, 1912, mit 25 Tafeln), und 2. Riechbahnen, Septum und Thalamus bei Didelphys marsupialis (Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft **31**, H. 1, 109) keine Berücksichtigung. Röthig.

1396. **Johnston, J. B.** The cell masses in the forebrain of the turtle, Cistudo carolina. 60 Fig. Journ. of comp. neurol. **25** 393, (dedicat. to Prof. Ludwig Edinger). 1915.

Sehr lehrreicher Vergleich des Schildkrötengehirns mit dem der Selachier einerseits, der Säuger andererseits. Näheres im Original. Hier sei nur darauf hingewiesen, daß die Area striata den Schauplatz zweier wichtiger Wanderungen von Hirnsubstanz in der Entwicklungsgeschichte der Vertebraten bildet: Zwischen Fischen und Reptilien wandert die Area olfactoria über das Striatum, das bei Schildkröten wieder freigelassen wird. Zwischen Schildkröten und Säugern breitet sich der allgemeine Hirnmantel (Neopallium) über das Striatum und bedeckt es als Inselrinde. Die Ausdehnung der lateralen Wand des Vorderhirnbläschens und die Bildung eines caudalen Pols führt zur Umwandlung des massiven Primordium hippocampi der Selachier in die dünne mediale Wand des Bläschens und zur Bildung des Plexus chorioideus zwischen Foramen interventriculare und Polus temporalis. Der „allgemeine Hirnmantel" (general pallium), dessen Ausbreitung die vorhin geschilderten Veränderungen bedingt, bildet das Vorderende der somatisch sensorischen Kernsäule, die sich zwischen Primordium hippocampi und Area olfactoria lateralis einschiebt. Seine Vergrößerung, die Bildung eines caudalen Poles usw. wird näher beschrieben.

1397. **Johnston, J. B.** Evidence of a motor pallium in the forebrain of reptiles. 1 Fig. Journ. of comp. neurol. **26**, Nr. 5, S. 475. 1916.

Faradische Reizung und anatomische Untersuchung der Hirnrinde bei Schildkröten und Eidechsen ergaben, daß Reptilien ein allgemeines (somatisches) Pallium besitzen, in dem sensorische und motorische Felder ähnlich wie bei Säugern unterschieden werden können. Weitere Studien sollen die nähere Lokalisation dieser Felder und ihre Bedeutung für die Entwicklung des Säugerpalliums zum Gegenstand haben.

Das motorische Pallium liegt am Frontalpol der dorsalen Hemisphärenfläche und erstreckt sich caudalwärts längs der dorsolateralen Oberfläche (der frontale Teil scheint besonders zur Bewegung der Beine, der caudal-laterale zu Bewegungen der Augen, Kiefer und des Nackens Beziehungen zu besitzen).

1398. **Johnston, J. B.** The development of the dorsal ventricular ridge in turtles. Journ. of comp. neurol. **26**, Nr. 5, S. 481. 1915/16. 27 Abb.

Untersuchungen an embryonalen Gehirnen von Chelydra serpentina und Chrysemys brachten Klarheit in die Struktur und Bedeutung einer bereits in früheren Schriften von Johnston erwähnten dorsolateralen Verdickung des Pallium bei Reptilien, die in den Seitenventrikel vorspringt, dadurch dorsal und ventral Sulci ventriculares (Sulc. dors. und Sulc. med. ventriculi) entstehen läßt, caudalwärts in die Palliumschicht übergeht, die außen durch die Fissura amygdalae charakterisiert ist. Sie liegt dorsolateral zu den von Johnston als Nucl. lentiform. und Nucl. caudatus bezeichneten Kernen (Striatum). Sie entsteht durch Einbuchtung der caudalen Region. Die Rinde des Lob. piriformis geht caudalwärts in dorsaler Richtung über die dorsolaterale ventrikuläre Verdickung und schiebt dabei das Pallium dorsomedialwärts. Die dorsale ventrikuläre Verdickung geht hervor aus einer Verdickung der lateralen Palliumwand und besitzt eine eigene Kernmasse, die besonders deutlich in frontalen Abschnitten ist. Aus dem Tr. striothalamicus dringen viele Fasern in die Verdickung ein. Die relative Lage des Lob. piriformis, Corpus striatum und Pallium ist mit der bei Säugern gut übereinstimmend. Die Zona limitans lateralis, die Grenze zwischen pallialem und basalem Abschnitt der Hemisphären läßt sich jetzt bei Fischen, Amphibien, Reptilien und Säugern in gleicher Weise darstellen.

1399. **Munson, J. P.** Chelonian brain — membranes, brain — bladder, metapore and metaplexus. 9 Fig. Anat. record **7**, Nr. 5, S. 169. 1913.

Munson beschreibt die Hirnhäute von mehreren Schildkrötenarten und besonders ein subarachnoidal gelegenes Bläschen am caudalen Ende des Daches der Rautengrube, das er „Hirnblase" nennt. Diese steht durch den „Metaporus" in Verbindung mit dem 4. Ventrikel. Munson glaubt, daß sie zur Ausgleichung des Drucks zwischen der Ventrikelflüssigkeit und der des subarachnoidalen Raumes sowie zur Produktion phagocytärer Substanzen bestimmt ist. Er will die Hirnblase auch bei anderen Vertebraten, selbst beim Menschen dargestellt haben. Näheres muß im Original nachgelesen werden.

1400. **Neumayer, L.** Zur Morphogenie des Zentralnervensystems der Chelonier und Krokodilier in: Voeltzkow, A., Reise in Ostafrika in den Jahren 1903—1905. Wissenschaftliche Ergebnisse **4**. 1914.

Die Arbeit „umfaßt eine Beschreibung der Entwicklung der äußeren Form des Gehirns, ferner die Entwicklung des Gehirns an Median- und an Querschnitten, untersucht bis zum Zeitpunkte des Auftretens der Stammganglien". Behandelt wird: I. Die Medullarplatte und die Bildung der Medullarwülste; II. Der Schluß des Neuralrohres und die Bildung des Neuralporus; III. Der Schluß des Neuralporus bis zum Auftreten der Stammganglien. Modelle und instruktive Zeichnungen illustrieren die wertvollen Beobachtungen des Verf. Röthig.

1401. **Ogushi, K.** Zur Anatomie der Hirnnerven und des Kopfsympathicus von Trionyx japonicus nebst einigen kritischen Bemerkungen. 11 Abb. Gegenbaurs morphol. Jahrb. **45**, H. 3, S. 441—480. (Peripheres Nervensystem).

1402. **Ogushi, K.** Anatomische Studien an der japanischen dreikralligen Lippenschildkröte (Trionyx japonica). 2. Mitt.: Muskel- und peripheres Nervensystem. 8 Taf. und 38 Abb. Gegenbaurs morphol. Jahrb. **46**, H. 3/4, S. 299—562.

Von dieser Arbeit, die für den Bericht nicht in Betracht kommt, sei nur erwähnt, daß sie in Abb. 50, Tafel VI eine Abbildung des Zentralnervensystems mit Nerven, Arterien und Venen enthält. Röthig.

1403. **Ramon, P.** Nuevo estudio del encefalo de los Reptiles. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid **15**. 1917.

1404. **Ranson, S. Walter.** The vagus nerve of the snapping turtle (Chelydra serpentina). 9 Fig. Journ. of comp. neurol. **25**, 300 (dedicated to Professor Ludwig Edinger).

Die sorgfältigen Untersuchungen des Vagusnerven bei der Schildkrötenart Chelydra serpentina ergaben eine weitgehende Übereinstimmung mit der Struktur des Säugervagus. Er teilt sich hoch oben in einen Ramus cervicalis und thoraco-abdominalis. Der R. cervicalis besteht fast nur aus Myelin- (= Mark-) Fasern. Das Cervicalganglion des Vagus steht nur mit diesem Aste in Verbindung. Der R. thoraco-abdominalis besteht vorzugsweise aus marklosen Fasern. In ihm ist ein Thoraco-abdominal-Ganglion (unter dem Schilde) eingelagert, das nur von ihm Fasern empfängt. Die marklosen Fasern besitzen dasselbe Zahlenverhältnis und die-

se'be Verteilung wie bei Säugern. Sie sind keine postganglionären Fasern aus Sympathicuszellen der Vagusganglien. Die präganglionären visceralen efferenten Vagusfasern verlieren nicht ihr Mark auf dem Wege zum Thorakal- und Abdominalvagus.

1405. **Shiino, K.** Beitrag zur Kenntnis der Gehirnnerven der Schildkröten. 11 Abb. Anat. Hefte, Abt. 1, H. 141 (**47**, H. 1), S. 1—34. 1913/14.

Neben der Beschreibung der peripheren Ausbreitung der Gehirnnerven finden sich in dieser Abhandlung instruktive Abbildungen des Zentralnervensystems von Nanemys guttata.
Röthig.

1406. **Stefanelli.** Nuova contributo alla conoscenza delle espansioni sensitivi dei Rettili e considerazioni sulla testura del sistema nervoso periferico. Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol. 1916.

1407. **Terni, Tullio.** Sulla correlazione fra ampiezza del territorio di innervazione e volume delle cellule gangliari. 1° Ricerche sui gangli spinali della coda nei Chelonii. Con 9 figure. Anat. Anz. **47**, 369. 1914.

Die Größe der Spinalganglienzelle nimmt nicht zu mit der Länge des zentralen (Wurzel-) Fortsatzes, sondern mit der Länge und dem Reichtum an Kollateralen des peripheren Fortsatzes (Schwanzganglienzellen der Schildkröte viel kleiner als Rumpfganglienzellen). Außerdem konstantes Verhältnis der Spinalganglienzellgröße zur Tiergröße (Levi).

1408. **Terni, Tullio.** Sul nucleo accessorio d'origine del nervo abducente nei rettili. Monit. zool. ital. **32**, 67—76. 1921.

1409. **Unger, Ludwig.** Untersuchungen über die Morphologie und Faserung des Reptiliengehirns. 3. Das Vorderhirn der Hatteria punctata (Sphenodon punctatum). 3 farb. Taf. und 3 Abb. Wien: Holder. 26 S. 1915.

i) Vögel.

1410. **Bartels.** Über die Gegend des Deitersschen und Bechterewschen Kernes bei Vögeln. 45. Wandervers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte am 12. und 13. Juni 1920 in Baden-Baden. Ref. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. **62**, Nr. 3, S. 39. 1921.

Nur bei kleinen Singvögeln sind die von R. y Cajal beschriebenen Kerne der Deitersschen und Bechterewschen Gegend und des Kleinhirns als selbständige Kerne vorhanden (Alanda, Nusifraga, Fringilla, Passer), die meisten anderen (Anas, Buteo, Athene) lassen im Deiters-Kern lediglich eine dorsale und ventrale Gruppe, im übrigen aber nur zerstreute Zellen erkennen. Mit der Differenzierung der Deiters-Kerne geht Hand in Hand die Differenzierung der Kleinhirnkerne, besonders der lateralen (entsprechend dem Nucleus dentatus der Säuger), bei undifferenzierten Deiters-Kernen aber besteht nur ein medialer und ein lateraler Kleinhirnkern. Der „Nucleus tangentialis" von R. y Cajal besteht als Eigenkern nur bei wenigen Vögeln, dagegen ist er in frühen Embryonalstadien beim Huhn ganz peripher, rückt später medialwärts. Die „Nuclei gemelli" Cajals, die dieser Autor dem Bechterewschen Kern der Säuger homologisiert, hält Bartels für einen Teil der Pars dorsal. nucl. Deiters. Als Bechterewschen Kern sieht er einen „Nucl. oralis" an, der frontal vom Deiters erscheint, im cerebellaren Teil der Ventrikelwand, medial und dorsal vom Quintuskern, ventral von den Resten der Kleinhirnkerne liegt, ventral wird er begrenzt von der Vestibularis- + Quintuskreuzung. Caudal von diesem Nucl. oralis liegt ein „Nucl. pedunculo-olivaris", von dem mächtige Faserzüge zur Oliva superior verfolgt werden können, daneben zur Raphekreuzung (ähnlich den Fasern aus Cajals „Nucl. piriformis"). Die Fasern kommen aber nicht aus dem Vestibularis (Cajal). Der N. pedunculo-olivaris ist in den unteren Kleinhirnarm eingelagert, lateral und ventral vom N. oralis. N. or. und N. ped.-oliv. am meisten getrennt bei Anas domestica. N. oralis fehlt anscheinend bei Eulen. Bei diesen sehr starke Entwicklung der Cochleariskerne, besonders des kleinzelligen Anteils des großzelligen Kernes und des Nucleus laminaris, auf Kosten des Nucl. triangularis.

1411. **Biondi, Giosuè.** I nuclei d'origine e terminali del nervo trigemino nel pollo. 9 Fig. Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. **6**, 2—3. 1913.

Untersuchungen an Hühnerembryonen vom 8. bis 19. Bebrütungstage mit Cajals Fibrillenmethoden, daneben Kernfärbungen an Erwachsenen. B.'s Angaben über den Kern der spinalen V-Wurzel und ihre Fasern bestätigen frühere Erfahrungen. Der Nucleus sensitivus trigemini enthält große multipolare Zellen und entsendet außer der sekundären Bahn zur Oblongata und zum Vorderhirn (Tr. quinto-frontalis Wallenberg + Tr. quinto-bulbaris Shimazono) Fasern zum Kleinhirn, die als Fibr. nucleo-cerebellares (Edinger) angesehen werden müssen, denen der Verf. auch Bindewalds Commissura intertrigemina beim Proteus zurechnet. Distal und dorsal vom eigentlichen sensiblen Kern liegt ein kleiner, wohl charakterisierter akzessorischer Kern, der wahrscheinlich in die quinto-cerebellare Bahn eingelagert ist (zwischen Wurzelfasern und endocerebellare Kerne). Der motorische Quintuskern zerfällt in zwei gut getrennte Abschnitte, den eigentlichen motorischen Hauptkern, der eine dorsolaterale und eine ventromediale Zellgruppe enthält und sekundäre Fasern aus anderen Hirnteilen an der dorsalen Peripherie empfängt (aus dem gekreuzten sensiblen V-Kern??), und den Nebenkern, der dorsomedial vom Hauptkern liegt, lateral vom Fascicul. longitudin. posterior, von diesem getrennt durch den Abducenskern; er entsendet die medialsten Fasern der motorischen Wurzel. Der Nebenkern ist phylogenetisch als der ältere anzusehen und besitzt Beziehungen zu Mesdags „Commissura pontis".

Die Radix mesencefalica erhält ihre Fasern aus zwei Kernen, die caudal ganz allmählich ineinander übergehen, einem dorsalen an der Commissura interlobaris gelegenen und einem ventralen in der tiefen Schicht der Lobi optici. Ein Teil der Wurzelfasern kreuzt wahrscheinlich in der Commissura interlobaris. Die Wurzel besitzt außer der Endigung im motorischen Hauptkern wahrscheinlich noch cerebellare Endigungen und direkte Fasern zum 3. Ast des Trigeminus (Bestätigung früherer Ergebnisse des Ref. W.).

1412. **Boss, K.** Studien über die Entwicklung des Gehirns bei Fringilla canaria und Chelydra serpentina. 3 Taf. und 11 Abb. Gegenbaurs morphol. Jahrb. **45**, H. 3, S. 337 bis 392. 1913/14.

Vergleich der Entwicklung des Gehirns von Fringilla canaria (Kanarienvogel) mit derjenigen einer Schildkröte (Chelydra serpentina) an Modellen und Schnittserien, mit kritischen und theoretischen Erörterungen; für diese muß auf das Original verwiesen werden. Röthig.

1413. **Brouwer, B.** Über das Kleinhirn der Vögel nebst Bemerkungen über das Lokalisationsproblem im Kleinhirn. 53 Abb. Folia neurobiol. **7**, Nr. 4/5, S. 349—377. 1913.

Der Verf., dessen Arbeit sich über ein reiches Vogelmaterial erstreckt, schließt seine wertvolle Untersuchung mit folgenden Sätzen (S. 376): „Das Vogelkleinhirn stützt nicht die Auffassung, daß im Kleinhirn eine topische Lokalisation der Funktion stattfindet in dem Sinne, wie Bolk für Säuger angegeben hat. Die faseranatomischen Kenntnisse machen eine derartige Lokalisation im Lobus anterior und Lobus medianus posterior auch für Säuger unwahrscheinlich. Aber beim Studium des Kleinhirns der Vögel — bei denen die Mehrzahl der Bewegungen bilateral innerviert sein muß — drängt sich immer der Gedanke auf, daß die Annahme, daß im Kleinhirn auch das richtige Zusammenarbeiten eines Teiles der doppelseitig arbeitenden Muskeln reguliert wird, richtig sein muß. Diese Hypothese Bolks wird jedenfalls durch die Faseranatomie nicht widerlegt, gewinnt durch diese an Wahrscheinlichkeit und nötigt zu weiterer Nachprüfung". Röthig.

1414. **Dennler, G.** Zur Morphologie des Vorderhirns der Vögel. Der Sagittalwulst. 13 Abb. Folia neurobiol. **12**, Nr. 2, S. 343. 1921.

Dennler hat an 350 Vogelgehirnen (187 Arten und 54 Familien, 25 Ordnungen) den von Merkel, Bumm, Turner, Herrick und besonders Edinger beschriebenen Sagittalwulst am medialen Rande der dorsalen Großhirnfläche der Vögel, der lateral durch eine Vertiefung, die „Vallecula" vom Rest der Dorsalrinde getrennt wird, eingehend untersucht. Er besitzt insofern auch strukturelle Eigenarten, als er im wesentlichen der dorsomedialen Rinde entspricht, die caudalwärts ohne scharfe Grenze in die occipitale Rinde übergeht. Dennler konnte darin eine Vierschichtung feststellen: 1. Tangentialfaserschicht, 2. Hauptschicht (= Roses Feld B, Ursprungsort des Tr. septo-mes-

encephalicus), 3. lamellenartiges Feld aus Körnerzellen (Roses Feld A), 4. Kalischers „Unterwulstregion" aus großen Ganglienzellen. Es lassen sich in bezug auf die Gestalt, Lage und Ausbreitung 13 Typen unterscheiden: Pharianiden-, Falconiden-, Lariden-, Anatiden-, Ardeiden-, Piciden-, Passer-, Corviden-. Psittaciden-, Strigiden, Buboniden-Opisthocomiden- und Struthionidentyp. Bei vielen Familien läuft an der rostralen Wulstoberfläche ein Tangentialfaserzug, der sich teilweise mit dem Stiel des Tr. septomesenceph. vereinigt. An der Vallecula trennt eine andere Faserschicht, die „Unterwulstlamelle", die Wulstbasis vom Hyperstriatum.

1415. **Groebbels, Franz.** Die Morphologie des Vogelgehirns in ihren Beziehungen zur Biologie. Mit 1 Textabb. und 1 Taf. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. **187**, H. 4/6, S. 299. 1921.

Groebbels hat an dem Material des Frankfurter Neurologischen Instituts vergleichende Untersuchungen über die Form, Größe und gegenseitige Lage des Vorder- und Mittelhirns bei einer großen Reihe (65) von Vögelarten angestellt und sie mit der Lebensweise und der Ausbildung peripherer Organe in Beziehung zu setzen versucht. Er kam dabei zu folgenden Resultaten:

Es besteht keine strenge Gesetzmäßigkeit zwischen Größen- und Lageverhältnissen des Vorder- und Mittelhirns und bisheriger Systematik. Der Lobus parolfactorius weist auch beim Vogel auf eine biologische Beziehung zum Schnabel bzw. Oralsinne hin. Groebbels unterscheidet 3 Typen von Vogelvorderhirnen: einen frontalen (am höchsten entwickelten), einen occipitotemporalen, durch Gesichtssinncharaktere und besseres Flugvermögen vor dem ersten ausgezeichnet (Entwicklung der occipitalen Rinde — sekundäres Sehzentrum), und einen dritten Typ, der in seinen Vorderhirnverhältnissen dem zweiten nahesteht, aber weder besondere Gesichtssinncharaktere, noch gutes Flugvermögen besitzt (Hühnervögel).

Beim occipitotemporalen Typ ist die Mittelhirnverhältniszahl, die in Prozenten angibt, wieviel von der Mittelhirnlänge oberhalb einer durch die horizontal gelegte Basis des Vorderhirns gezogenen Linie liegt, groß, bei den zwei anderen Typen klein. Diese Zahl „stellt den paläencephalen Ausdruck dar für die biologischen Seh- und Flugcharaktere der Vögel und steht mit der Vorderhirnverhältniszahl als dem neencephalen Ausdruck dieser Charaktere in gewisser Parallele. Beim Vergleich der Flügellänge mit den morphologischen Gehirnverhältnissen unterscheidet Groebbels 2 Typen (1. Flügellänge, Vorderhirn- und Mittelhirnverhältniszahl relativ klein, Vorderhirnlänge groß = frontaler Typ, 2. Flügellänge, Vorderhirnverhältniszahl, Mittelhirnverhältniszahl relativ groß, Vorderhirnlänge klein = occipitotemporaler Typ).

Größe des Bulbus oculi bzw. der Netzhaut scheint Beziehungen zur Mittelhirnlänge zu haben. Beim occipitotemporalen Typ müssen aber noch andere als rein optische Beziehungen zwischen Morphologie des Gehirns und peripherem optischen Apparat bestehen.

Die Lage des Mittelhirns zum Körper weist auf Beziehungen zur habituellen Kopfhaltung in der Ruhestellung hin (wohl mit den Stellreflexen von Magnus und de Kleyn in engstem Zusammenhange). (? Ref. W.)

1416. **Küenzi, Walter.** Versuch einer systematischen Morphologie des Gehirns der Vögel. 7 Taf. Rev. suisse de zool. **26**, 17. 1919.

1417. **Marinesco, G.** et **Minea, J.** Sur quelques particularités de structure des cellules de l'écorce cérébrale et cérébelleuse chez les oiseaux. Cpt. rend. de la soc. de biol. **78**, 211. 1915.

1418. **Reisinger.** Das Kleinhirn der Hausvögel. Zool. Anz. **47**. 1916.

Die wesentlich experimentell physiologische Arbeit (Exstirpationen sprechen dafür, daß der Wurm wesentlich dem Statotonus diene) hat eine anatomische, auf eigenen Studien beruhende Einleitung mit Abbildungen. Berücksichtigt sind: Taube, Ente, Huhn und Gans. Im allgemeinen werden die Arbeiten von Edinger, Shimazono u. a. hier bestätigt, für den Faserverlauf wird sogar Shimazono einfach exzerpiert. Edinger †.

1419. **Rose, M.** Über die cytoarchitektonische Gliederung des Vorderhirns der Vögel. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **21**, Ergänzungsheft. 1921.

Mit dem Studium der Hirnorganisation der Vögel verfolgt der Verf. „außer dem speziellen Interesse für die Erforschung der primitiven Verhältnisse des architektonischen Aufbaues der Rinde und des Striatum auch die Absicht, auf Grund der histologischen Untersuchung genauer den Bauplan des Vorderhirns der Vögel zu ergründen, eine systematische Beschreibung desselben bei allen ihm zugänglichen Vogelordnungen zu schaffen und eine vergleichende Feldereinteilung darzulegen". Solche Untersuchungen sind nach

ihm von Bedeutung nicht nur als Vorarbeit für physiologische Studien, sondern schließlich auch für die Systematik der Vögel (S. 279). So ergibt sich ihm z. B., daß „die Papageien keiner der bestehenden Ordnungen eingereiht werden können, sondern als selbständige Ordnung betrachtet werden müssen“ (S. 347). Anatomisch gibt die Arbeit ein großes, durch mehrere Tafeln erläutertes Beobachtungsmaterial, das nach embryologischen Vorbemerkungen die Feldergliederung verschiedener Ordnungen umfaßt und den Grundplan im Bau des Striatum, das Verhalten einzelner seiner Felder in bezug auf Persistieren, Verschwinden, Differenzierungsart, Gestalt, Größe, Lage und den Bau der Hirnrinde erläutert. Röthig.

1420. **Sinn, R.** Beitrag zur Kenntnis der Medulla oblongata der Vögel. 6 Tafeln. 1 Abb. im Text. Monatsschr. f. Psychol. u. Neurol. **33**, 1. 1913.

Sinn hat von zehn verschiedenen Vogelarten die Oblongata mit Pal und Nissl untersucht. Seine Resultate bestätigen vielfach Bekanntes, stehen aber in zahlreichen Punkten im Widerspruch mit früheren, auf breiterer Basis gewonnenen Ergebnissen und enthalten manche Hypothesen, deren Undurchführbarkeit an der Hand von Degenerationspräparaten, deren sich der Autor leider gar nicht bedient hat, leicht nachweisbar gewesen wäre.

Beim Übergang des Rückenmarkes in die Oblongata sondert sich ein „Mittelhorn“ (= Seitenhorn?? Ref. W.) vom Hinterhorn ab. Die stark entwickelten Gollschen Kerne zerfallen in einen lateralen und medialen Abschnitt. Das latero-dorsal gelegene bogenförmige „Promontorium“, das die Subst. gelatin. des Hinterhorns, wie allgemein bekannt, umgreift, scheint dem Ref. W. eher dem äußeren Burdachkern zu entsprechen. Sinn sieht eine gut ausgebildete Oliva inferior mit ventralen Bogenfasern (Tr. olivo-cerebellares??), nicht konstanten Nebenoliven (?? Ref. W.). Die Pyramiden seien, wenn überhaupt vorhanden, nur rudimentär (sie existieren nicht, wohl aber cortico-bulbäre Fasern aus dem Septum, die aber dorsal von den bulbo-thalamischen der medialen Schleife homologen Strängen laufen. Auch die von Sinn beschriebene Py.-Kreuzung für die Hirnnervenpyramiden dürfte rein hypothetischen Charakter tragen. Ref. W.). Der dorsale und ventrale XII-Kern ist bekannt, der ventrale Abschnitt des großen X-Kerns soll auch XII-Fasern abgeben. Die X-Wurzel tritt dorsal von der spinalen V-Wurzel aus, die IX-Wurzel dorsal von der X-Wurzel, der IX-Kern liegt lateral vom X-Kern. Konstant ist die Kreuzung von Fasern bzw. Kollateralen des Fascicul. solitarius (Commissura infima Halleri? W.). Es wird ein einheitlicher Nucl. lateralis externus und ein diffuser Nucl. lateral. internus beschrieben. Der Nucl. ambiguus ist gewöhnlich schwerer als selbständiger Kern abzugrenzen. Bei den Cochleariskernen wird außer dem Eckkern und dem großzelligen Kern fälschlicherweise auch der kleinzellige Kern als Wurzelendkern genannt, „weil er dem größeren Teil der Trapezfasern Ursprung gibt“ (vom Ref. W. längst als unrichtig nachgewiesen!). Die dorsale VIII-Commissur faßt Sinn fälschlich als Analogon der Heldschen Bahn und der Striae acusticae der Säuger auf. Sie soll nur dem großzelligen Kern entstammen (?? W.). Daß der Eckkern dem ventralen Cochleariskern der Säuger, der großzellige Kern dem Tubercul. acusticum entspricht, hat der Ref. W. zusammen mit Edinger bereits 1907 in Edingers Lehrbuch (II. Teil) ausgesprochen. Die Endstätten des Vestibularis bezeichnet Sinn als Kern der Formatio fasciculata, als N. triangularis, N. Deiters und N. Bechterew. Die Resultate von Cajal und Bartels zeigen deutlich, wie vorsichtig man bei derartiger Homologisierung vorgehen muß. Die gekreuzte Vestibulariswurzel ist bereits früher degenerativ dargestellt worden. Bekannt sind auch die innigen Beziehungen der Vestibulariskerne zu zentralen Kleinhirnkernen. Der Facialiskern zerfällt in eine dorsale und ventrale Abteilung, seine Wurzeln treten lateral von der spinalen V-Wurzel aus. Der Abducenskern ist einheitlich und enge verbunden mit der oberen Olive. Der große sensible Hauptkern des sensibeln Trigeminus erinnert nach Sinn bei „Plegadis“ an den „Lobus nervi trigemini“ der Teleostier (längst als „Lobus nervi facialis“ erkannt!! Ref. W.). Eine Kleinhirnverbindung ist wahrscheinlich. Der dorsale VII-Kern setzt sich in den dorsalen motorischen V-Kern fort, daneben besteht wohl ein ventraler motorischer V-Kern. Sinn schildert außerdem einen „Säulenkern der Raphe“, obere Olive, Trapezkern, Kern der lateralen Schleife, ohne wesentlich Neues zu bringen.

Nachtrag.

Zu Kap. I:

1421. **Boldrini, Marcello.** Sul peso relativo del corpo e del cervello secondo la causa della morte. Rend. ist. lombardo Sc. e Lett. **54**, Ter. 2, S. 216. 1922.

1422. **Emery, C.** Il sistema nervoso considerato come criterio differenziale tra Metazoi e Protozoi. Monit. Zool. ital. Anno **28**, 151. 1917.

Zu Kap. III:

1423. **Cajal, S. Ramón y.** La desorientación inicial de las neuronas retinianas de axon corto. (Algunos hechos favorables a la concepción neurotrópica.) 9 Abb. Trabajos Labor. de investigac. biol. Univ. Madrid **17**, 65. 1919.

1424. **Cajal, S. Ramón y.** Acción neurotropica de los epitelios. (Algunos detalles sobre el mecanismo genetico de las ramificaciones nerviosas intra-epiteliales, sensitivas y sensoriales). 35 Abb. Trabajos Labor. de investigac. biol. Univ. Madrid **17**, 181. 1919.

1425. **Cajal, S. Ramón y.** Nota sobre las epitelio-fibrillas del epéndimo. 2 Abb. Trabajos Labor. de investigac. biol. Univ. Madrid **17**, 87. 1919.

1426. **Cajal, S. Ramón y.** Algunas observaciones contrarias a la hipótesis syncytial de la regeneración nerviosa y neurogènesis normal. 11 Abb. Trabajos Labor. de investigac. biol. Univ. Madrid **18**, 275. 1920.

1427. **Nageotte, J.** L'organisation du nerf périphérique. 14 Abb. Bull. hist. de la France et de la Belgique **54**, 61. 1920.

Zu Kap. IV:

1428. **Agostini, Giulio.** Note morfologiche e istologiche sopra un caso di microcefalia vera. 1. Note morfol. 6 Taf. Perugia, Tip. Perugina, 1920.

1429. **Anthony, R.** Le développement du cerveau chez les singes. 8 Taf. u. 69 Abb. Ann. des Sc. Nat. Zool. Ser. **10**, T. 2, S. 1. 1918.

1430. **de Castro, Fernando.** Estudios sobre la neuroglia de la corteza cerebral del hombre y dé los animales. 10 Abb. Trabajos Labor. de investigac. biol. Univ. Madrid **18**, 83. 1920.

1431. **de Castro, Fernando.** Algunas observaciones sobre la histogénesis de la neuroglia en et bulbo olfatico. 9 Abb. Trabajos Lobar. de investigac. biol. Univ. Madrid **18**. 1920.

1432. **Patanè, Michele.** Contributo allo studio morfologico della microencefalia. 1 Abb. Riv. Antropol. **24**, 94. 1920/21.

Zu Kap. V:

1433. **D'Abundo, Emanuele.** Contributo allo studio dei nuclei opto-striati. 7 Taf. u. 28 Abb. Riv. ital. Neur., Psich. ed Elettroter **13**, 295. 1920.

1434. **Monakow, C. von.** Sobre los centros de origen del nervio óptico y sus relaciones con la corteza cerebral. Trabajos Labor. de investigac. biol. Univ. Madrid **18**, 261. 1920.

1435. **Staderini, R.** Notevole fascio di fibre nervose, che dal chiasma ottico si prolunga nella lamina terminale. 1 Abb. Monit. Zool. ital. Anno **28**, 149. 1917.

Zu Kap. VII:

1436. **Fuse, G.** Ein Beitrag zur Anatomie der zentralen akustischen Bahnen beim fliegenden Hunde (Pteropus pselaphon). 2 Abb. Arb. anat. Inst. Japan. Univ. Sendai H. 5, S. 74. 1920.

1437. **Fuse, G.** Über den akzessorischen ventralen Kern der lateralen Schleife (Nucleus ventralis accessorius lemnisci lateralis) bei einigen Viverridae. 3 Abb. Arb. anat. Inst. Japan. Univ. Sendai H. 5, S. 75. 1920.

1438. **Fuse, G.** Über eine neue Endigungsstätte des v. Monakowschen rubrospinalen Bündels beim Hunde und Kaninchen. 2 Abb. Arb. anat. Inst. Japan. Univ. Sendai H. 5, S. 83. 1920.

Zu Kap. VIII:

1439. **De Castro, Fernando.** Nota sobre algunas terminaciones de fibras trepadoras estudiades en el cerebelo del perro joven. 4 Abb. Trabajos Labor. de investigac. biol. Univ. Madrid **18**, 199. 1920.

1440. **De Villaverde, J. M.** Las degeneraciones secundarias consecutivas a lesiones experimentales del cerebelo. 14 Abb. Trabajos Labor. de investigac. biol. Univ. Madrid **18**, 143. 1920.

1441. **Fuse, G.** Studien über die Kleinhirnrinde der Wirbeltiere. 22 Abb. Arb. anat. Inst. Japan. Univ. Pendai H. 5, 92. 1920.

1442. **Minerbi, Cesare.** Alcune considerazioni sintetiche intorno all'architettura delle grandi vie di connessione del cerveletto, ravvisato come centro riflettorio. Policlinico Anno **28**, 359. 1921.

Zu Kap. IX:

1443. **Ruffini, Angelo.** Sull' organo nervoso paratimpanico d. G. Vitali od organo del volo degli uccelli. Recensione. 2 Abb. Boll. Sc. med. Anno **91**, 141. 1920.

1444. **Vitali, Giovanni.** Sulla presenza nei chirotteri dell'organo nervoso da me scoperto nel'orecchio medio degli uccelli. Comun. fatta R. Accad. Fisiocr. Siena 25 giugno 1920.

Zu Kap. X:

1445. **Chiarugi, G.** Nervo coccigeo incluso nella parte nervosa del filum terminale. 1 Abb. Monit. Zool. ital. Anno **28**, 169. 1917.

1446. **Giannulli, F.** I centri spinali del nervo sciatico dell'uomo. 6 Taf. u. 2 Abb. Riv. di Antropol. Anno **23**, 137. 1919.

1447. **Sergi, Sergio.** Sulla topografia vertebro-midollare nello cimpanzè. Rend. R. Accad. Naz. dei Lincei, Cl. Sc. Fis. **29**, Ser. 5, S. 394. 1921; **30**, 30. 1921.

Zu Kap. XI:

1448. **Favaro, Giuseppe.** Nervo terminale e regione terminale mediana nell'uomo: ric. embriol. ed anat. 23 Abb. Arch. ital. Anat. ed Embriol. **18**, 227. 1919/20.

1449. **Serra, Manuela.** Nota sobre las gliofibrillas de la neuroglia de la rana. 7 Abb. Trabajos Labor. investigac. biol. Univ. Madrid **19**, 217.

1450. **Beccari, Nello.** Le cellule dei gangli spinali e simpatici in una grossa Tartaruga (Testudo calcarata). 2 Taf. u. 1 Abb. Monit. Zool. Ital. Anno **28**, 15. 1917.

1451. **Fuse, G.** Über ein merkwürdiges, langes markloses Nervenbündel im Hirnstamm der Chelone imbricata. 6 Abb. Arb. anat. Inst. Japan. Univ. Sendai H. 5, S. 87. 1920.

1452. **Cattaneo, Donato.** Contributo allo studio della nevroglia nei lobi ottici degli uccelli. Bull. Soc. med.-chir. Pavia Anno **34**, 29. 1921.

Register.

A.

B.

C.

H.

I. J.

K.

L.

W.

Y.

Z.

Allgemeine Anatomie u. Pathologie des Nervensystems.

Allgemeine Anatomie und Histologie des Nervensystems.

Allgemeine Anatomie (s. auch allgem. Histologie).

Agosta, Aldo, L'innervazione sensitiva del facciale. Contributo clinico e rassegna sintetica dell'argomento. (Der sensible Anteil des Facialis.) (Med. ital. Jg. **11**, Nr. 4, S. 205—211.) **26**, 237.

Amato, Ernesto, Topographische Anatomie des Gehirns. (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 18, S. 523—524.) (Spanisch.) *

Amato, Ernesto, Topographische Hirnanatomie. (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 19, S. 555 bis 556.) (Spanisch.) **26**, 385.

Bellocq, Philippe, Sur quelques particularités du vestibule de l'enfant nouveau-né portant sur sa forme, son orientation, son évolution. (Über einige Besonderheiten des Vestibulums des Neugeborenen bezüglich seiner Form, seiner Lage im Raum und seiner Entwicklung.) (Inst. d'anat., fac. de méd., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 37, S. 1151—1154.) **29**, 49.

Braus, Hermann, Anatomie des Menschen. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Bd. 1. Bewegungsapparat. (Berlin: Julius Springer 1921. IX, 835 S. mit 400 zum großen Teil farbigen Abbildungen. In Ganzleinen geb. M. 96.—.) **26**, 81.

Cordier, Pierre, Sur l'innervation de l'utérus. (Innervation der Gebärmutter.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 17, S. 898—900.) **26**, 165.

Dieterich, Hans, Der Nerv des fünften Visceralbogens und seine Beziehung zum Foramen thyreoideum beim Menschen. (Anat. Anz. Bd. **54**, Nr. 18/19, S. 398—411.) **27**, 485.

Dilworth, T. F. M., The nerves of the human larynx. (Die Nerven des menschlichen Kehlkopfes.) (Journ. of anat. Bd. **56**, Pt. 1, S. 48—52.) **28**, 377.

Drüner, L., Studien über die vorderen Bauchwandnerven und über die Bauchschnitte. (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **124**, H. 3, S. 583—606.) **30**, 8.

Edinger, Ludwig, Einführung in die Lehre vom Bau und den Verrichtungen des Nervensystems. 3. Aufl. Bearb. u. hrsg. v. Kurt Goldstein u. A. Wallenberg. (Leipzig: F. C. W. Vogel 1921. 233 S. M. 60.—.) **26**, 316.

Gehwolf, S., Weitere Fälle von Plexusbildung in der Hohlhand. (Anat. Inst., München.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Nr. 20/21, S. 435—440.) **30**, 13.

Gehwolf, Sophie, Ein Fall außergewöhnlicher Nervenverzweigung in der Hohlhand. (Anat. Inst., München.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Nr. 1/2, S. 1—8.) **26**, 151.

Godard, Henri, Le rameau lingual du facial. (Der Ramus lingualis des Nerv. facialis.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. **18**, Nr. 6, S. 298—299.) **27**, 96.

Goldstein, Joseph, Some points in the anatomy of the human temporal bone. (Einige Einzelheiten in der Anatomie des menschlichen Schläfenbeins.) (Dep. of anat., Stanford univ. med. school, Stanford univ., Californien.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **30**, Nr. 2, S. 331—377.) **28**, 81.

Haller, Graf, Über die Anatomie und Ontogenie der Muskeln der Inguinalgegend und die Entstehung der „Douglasschen Linie" beim Menschen. (Anat. Anst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat.: I. Abt., Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 62, H. 1/2, S. 1—38.) *

Howe, Lucien, The insertions of the ocular muscles as seen in text-books and in the dissecting room. (Die Insertionen der Augenmuskeln, ihre Darstellung in Lehrbüchern und ihre Beobachtung an der Leiche.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. 19, S. 104—107.) **30**, 131.

Johnson, S. E. and M. L. Mason, The first thoracic white ramus communicans in man. (Der erste Ramus communicans thoracalis beim Menschen.) (Anat. laborat., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 33, Nr. 1, S. 77—84.) *

Kusnitzky, Ernst H., Bemerkungen über die Innervation der langen Rückenmuskulatur. (Anat. Inst., Würzburg.) (Anat. Anz. Bd. 54, Nr. 12/13, S. 274—280.) **27**, 179.

Lantuéjoul, Note sur quelques détails de structure et sur la vascularisation de la faux du cerveau et de la tente du cervelet chez le nouveau-né. (Struktureinzelheiten des Falx und des Tentorium und ihrer Gefäßversorgung beim Neugeborenen.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 1, S. 71—74.) **26**, 24.

Lassila, Vaino, Über die Formveränderungen des menschlichen Schädels. (Duodecim Jg. 37, Nr. 5/6, S. 163—172.) (Finnisch.) *

Linell, Eric, A., The distribution of nerves in the upper limb, with reference to variabilities and their clinical significance. (Die Verteilung der Nerven in der oberen Extremität mit Berücksichtigung der Varietäten und deren klinischer Bedeutung.) (Journ. of anat. Bd. 55, Pt. 2/3, S. 79—112.) **29**, 82.

McKinley, John Charnley, The intraneural plexus of fasciculi and fibers in the sciatic nerve. (Das intraneurale Geflecht von Bündeln und Fasern im N. ischiadicus.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 4, S. 377—399.) **30**, 13.

Marx, E., De la sensibilité et du dessèchement de la cornée. (Über die Sensibilität und die Austrocknung der Hornhaut.) (Ann. d'oculist. Bd. 158, Nr. 10, S. 774—789.) **28**, 461.

Olivier, E. et J. Braine, Muscle sus-clavier anormal bilatéral. (Anomales doppelseitiges Musc. subclavius.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 10, S. 486—488.) *

Parsons, J. Herbert, The fourth cranial nerve. (Der vierte Hirnnerv.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 12, S. 529—543.) **28**, 377.

Radice, Leonardo, Di due nuovi muscoli accessori dell'avambraccio. (Über 2 neue akzessorische Muskeln des Vorderarms.) (Istit. di anat. patol., univ., Napoli.) (Arch. di ortop. Jg. 36, H. 3, S. 377—384.) **26**, 388.

Ranson, Stephen Walter, A description of some dissections of the internal capsule, the corona radiata and the thalamic radiation to the temporal lobe. (Die Beschreibung einiger makroskopischer Schnitte der inneren Kapsel, des Stabkranzes und der thalamotemporalen Strahlung.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 361 bis 369.) **25**, 442.

Riquier, Giuseppe Carlo, Sulla sistematizzazione fascicolare dei tronchi nervosi periferici. (Über die bündelförmige Segmentierung der peripheren Nervenstämme.) (Clin. de malat. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 2, S. 71—81.) **25**, 283.

Spalteholz, Werner, Handatlas der Anatomie des Menschen. Bd. 3. Eingeweide, Gehirn, Nerven, Sinnesorgane. (10. Auflage. Leipzig: S. Hirzel 1921. S. 495 bis 900.) *

Stieve, H., Bilaterale Asymmetrien im Bau des menschlichen Rumpfskelettes. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., I. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 60, H. 1/2, S. 307—410.) **26**, 148.

Stopford, John S. B., The nerve supply of the interphalangeal and metacarpophalangeal joints. (Die Nervenversorgung der Interphalangeal- und Metacarpophalangealgelenke.) (Journ. of anat. Bd. 56, Pt. 1, S. 1—11.) **28**, 187.

Tilney, Frederick, The form and functions of the central nervous system. An introduction to the study of nervous diseases. With a foreword by George S. Huntington. (Die Gestalt und Funktionen des Zentralnervensystems. Eine Einleitung zum Studium der Nervenkrankheiten.) (New York: Paul B. Hoeber 1921. Pp. 1020. $ 12.—.) *

Truffert, P., Les rapports respectifs des nerfs grand hypoglosse, pneumogastrique et grand sympathique avec la lame artérielle carotidienne. (Beziehungen zwischen Hypoglossus, Vagus, Sympathicus einerseits und Carotis andererseits.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. **18**, Nr. 8/9, S. 429.) **29**, 6.

Whitnall, S. E., Some abnormal muscles of the orbit. (Dep. of anat., Mc Gill univ., Montreal.) (Einige abnorme Muskeln der Augenhöhle.) (Med. rec. Bd. **21**, Nr. 2, S. 143—151.) *

Allgemeine Histologie (s. auch allgem. Anatomie).

Berger, Hans, Untersuchungen über den Zellgehalt der menschlichen Großhirnrinde. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **69**, S. 46—60.) **27**, 96.

Bielschowsky, Max, Der Schichtungsplan der menschlichen Großhirnrinde. (Festschr. d. Kaiser Wilhelm-Ges. z. Förd. d. Wiss. S. 34—41.) **26**, 146.

Champy, Christian and H. M. Carleton, Observations on the shape of the nucleus and its determination. (Beobachtungen über die Gestalt des Kerns und ihre Bedeutung.) (Quart. journ. of microscop. science Bd. **65**, Nr. 260, S. 589—610.) **28**, 182.

Corning, H. K., Die Frage der Neubildung von Zellen im erwachsenen Organismus. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 9, S. 193—199.) **26**, 152.

Del Rio-Hortega, P., Studien über die Neuroglia. Die mit geringen Ausstrahlungen versehene Glia (Oligodendroglia). (Laborat. de histol. normal. y patol. de la Junta para Ampliación de Estudios.) (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 16—43.) (Spanisch.) **26**, 82.

Del Rio-Hortega, P., Phagocytäre Fähigkeit und Beweglichkeit der Mikroglia. (Bol. de la soc. españ. de biol. Jg. **9**, S. 154—166.) (Spanisch.) **28**, 84.

Del Rio-Hortega, P., Histogenese, normale Entwicklung, Auswanderung und örtliche Verteilung der Mikroglia. (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. 3, S. 212—255.) (Spanisch.) **28**, 284.

Favaro, Guiseppe, Nervo terminale e regione etmoidale mediana nell' uomo. Ricerche embriologiche ed anatomiche. (Der Nervus terminalis und die mittlere Ethmoidalregion beim Menschen. Embryologische und anatomische Untersuchungen.) (Istit. anat. univ., Padova.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **18**, H. 2, S. 227—269.) **26**, 148.

Frieboes, Walter, Beiträge zur Anatomie und Biologie der Haut. IV. Weiteres zum Rongalitweißbild der Hautnerven. (Univ.-Hautklin., Rostock.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **32**, H. 5/6, S. 267—275.) **26**, 163.

Loele, W., Naphtholreaktion und Nervenzelle. (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd. S. 148—155.) **25**, 170.

Ludford, R. J. and J. Brontë Gatenby, Dictyokinesis in germcells, or the distribution of the Golgi apparatus during cell division. (Golgi-Apparat während der Zellteilung.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B., Bd. **92**, Nr. B. 646, S. 235—244.) **28**, 84.

Nageotte, J., Rapport des neurites avec les tissus dans la cornée. (Beziehungen der Nervenfasern zu den Geweben der Hornhaut.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **172**, Nr. 1, S. 94—96.) **25**, 284.

Neal, H. V., Nerve and plasmodesma. (Nerv und Plasmodesmen.) (Tufts coll., Mass. U. S. A.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 1, S. 65—75.) **26**, 316.

Oberndorfer, S., Pigment und Pigmentbildung. (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **26**, S. 1—23.) **26**, 1.

Penfield, Wilder G., The Golgi apparatus and its relationship to Holmgren's trophospongium in nerve cells. Comparison during retispersion. (Der Golgi-Apparat und seine Beziehung zu Holmgrens Trophospongium in Nervenzellen. Vergleich bei Retispersion.) (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Anat. rec. Bd. **22**, Nr. 1, S. 57 bis 80.) **27**, 338.

Rossi, Egisto, Alcune osservazione alle teorie riguardanti lo sviluppo e la rigenerazione delle fibre nervose periferiche e centrali. (Einige Beobachtungen zur Theorie der Entwicklung und Regeneration der peripheren und zentralen Nervenfasern.) (Istit. anat., univ., Perugia.) (Ann. d. fac. di med. e chirurg., Perugia Bd. **26**, Ser. 5, S. 71 bis 76.) **29**, 323.

Rossi, Umberto, Ancora sul probabile compito funzionale del tigroide e dell'apparato reticolare (Golgi). (Weiteres über den wahrscheinlichen funktionellen Zweck des Tigroids und des Golginetzes.) (Istit. anat., univ., Perugia.) (Ann. de fac. di med. e chirurg., Perugia Bd. **26**, Ser. 5, S. 59—70.) **29**, 178.

Sereni, Enrico, Contributo alla istologia del midollo spinale nel preparato nervoso centrale di Bufo. (Beitrag zur Histologie des Rückenmarkes im vorbehandelten Zentralnervensystem von Bufo.) (Laborat. di fisiol., univ., Roma.) (Arch. di fisiol. Bd. **19**, H. 4, S. 287—297.) **28**, 288.

Slotopolsky, Benno, Über die Omnipotenz des Epithels nebst Bemerkungen zur Definition und Einteilung der Gewebe. (Veterinäranat. Inst., Univ. Zürich.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Nr. 5, S. 65—72.) **26**, 147.

Spatz, H., Über nervöse Zentren mit eisenhaltigem Pigment. (Sitzung der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie in München vom 22. Februar 1921.) **25**, 102.

Stöhr, Zur Innervation der Pia mater und des Plexus chorioideus beim Menschen. (Anat. Ges., Marburg a. L., Sitzg. v. 13.—16. IV. 1921.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Erg.-H., S. 54—63.) **27**, 95.

Wainstein, Z., Über die motorischen Vaguskerne. (Laborat. d. Klin. f. Nervenkr., Inst. f. ärztl. Fortbild., Petersburg.) (Dissertation 1921.) (Russisch.) **29**, 185.

Wilson, J. T., The double innervation of striated muscle. (Die doppelte Innervation der quergestreiften Muskeln.) (Brain Bd. **44**, Pt. II, S. 234—247.) **28**, 182.

Winkler, Cornelis, Anatomie du système nerveux. 2. Bd. (Haarlem: F. Bohn's Erven 1921. 373 S.) *

Anatomie der Zentren und Bahnen im Nervensystem beim Menschen und Tier sowie vergleichende Anatomie.

Ackerknecht, Eberh., Über den Begriff und das Vorkommen der Spatien im Säugetierkörper. (Veter.-anat. Inst., Univ. Zürich.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Nr. 22, S. 465 bis 490.) **28**, 182.

Armbruster, L., Bienen- und Wespengehirne. (Naturwissenschaften Jg. **9**, H. **26**, S. 511—512.) *

Ayers, Howard, Ventral spinal nerves in amphioxus. (Die ventralen Spinalnerven beim Amphioxus.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 2, S. 155—162.) *

Barbé, André, Recherches histologiques sur la formation des voies motrices chez le lapin. (Histologische Untersuchungen über den Aufbau der motorischen Bahnen beim Kaninchen.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 11, S. 1049—1054.) **29**, 6.

Barbieri, N.-A., Etude anatomique sur la terminaison rétinienne du nerf optique dans la série animale. (Anatomische Studie über die Endigung des Sehnerven an der Retina in der Tierreihe.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **172**, Nr. 22, S. 1376—1379.) **27**, 179.

Beveniste, E., Contribution à l'étude de l'anatomie des stries acoustiques. (Beitrag zur Kenntnis der Anatomie der Striae acusticae.) (Clin. psychiatr., univ. Genève.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 2, S. 160—163.) **27**, 1.

Bretschneider, Fr., Über das Gehirn des Wolfsmilchschwärmers (Deilephila Euphorbiae). (Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **57**, H. 3, S. 423—462.) **27**, 481.

Brüel, L., Artumbildungs- und Variabilitätsstudien am Nervensystem von Firoloida kowalevskyi Vayss (desmaresti). (Zool. Jahrb., Abt. f. allg. Zool. u. Physiol. d. Tiere Bd. **38**, H. 4, S. 517—564.) **28**, 17.

Bütschli, Otto, Vorlesungen über vergleichende Anatomie. 3. Lief., Sinnesorgane und Leuchtorgane. (Berlin: (Julius Springer 1921. XIV, 288 S. M. 48.—.) **25**, 281.

Busacca, Archimede, Studio delle vie tetto-spinali. (Untersuchungen über die tectospinalen Bahnen.) (Istit. anat., univ. Palermo.) (Fol. neuro.-biol. Bd. **12**, Nr. 1, S. 165—187.) **26**, 148.

Collin, R., Formes cinétiques des noyaux névrogliques dans le nerf optique du bœuf. (Kinetische Formen der Neurogliakerne im Opticus des Rindes.) (Laborat. d'histol., fac. méd., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 15, S. 805 bis 807.) **26**, 146.

Collin, R., Formes cinétiques des noyaux névrogliques dans le nerf optique du bœuf. (Kinetische Formen der Gliakerne im Opticus des Rindes.) (Rev. méd. de l'est Bd. **49**, Nr. 9, S. 292.) *

Coupin, Fernande, Sur les formations choroïdiennes des urodèles. (Über die chorioidalen Bildungen der Urodelen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 28, S. 627—628.) **28**, 10.

Coupin, Fernande, Sur les formations choroïdiennes des sélaciens. (Über die choroidalen Bildungen der Selachier.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 29, S. 699—700.) **28**, 10.

Davis, Loyal E., An anatomic study of the inferior longitudinal fasciculus. (Eine anatomische Studie des unteren Längsbündels.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **5**, Nr. 4, S. 370—381.) **25**, 441.

Detwiler, S. R. and Henry Laurens, Studies on the retina. Histogenesis of the visual cells in amblystoma. (Studien über die Retina. Histogenese der Sehzellen bei Amblystoma.) (Anat. laborat., Peking union med. coll., Peking, China a. Osborn zool. laborat., Yale univ., New Haven.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 5, S. 493—508.) **29**, 5.

Fischer, Eugen, Über die Variationen der Hirnfurchen des Schimpansen. (Anat. Ges., Marburg a. L., Sitzg. v. 13.—16. IV. 1921.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Erg.-H., S. 48—54.) **27**, 1.

Flechsig, P., Die myelogenetische Gliederung der Leitungsbahnen des Linsenkerns beim Menschen. (Sonderdr. a. d. Ber. d. mathem.-phys. Kl. d. sächs. Akad. d. Wiss., Leipzig, Bd. **73**, S. 295—302.) **31**, **2**.

Frank, Casimir, Über die Lokalisation in den Augenmuskelnervenkernen und zwei noch unbekannte Kerne im Mittelhirn des Menschen. Pathologisch-anatomische Untersuchungen. (Univ.-Nerven-Klin., Rom.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **26**, H. 3—4, S. 200—227.) **25**, 38.

Frank, Casimiro, Ulteriori studii sopra i due nuovi nuclei nel mesencefalo dell'uomo. (Neuere Untersuchungen über 2 neue Kerne des menschlichen Mittelhirns.) (Laborat. anatomopatol., clin. neuropatol., Roma.) (Arch. gen. di neurol. psichiatr. e psicoanalisi Bd. **2**, H. 2, S. 120—122.) **30**, 3.

Groebbels, Franz, Die Morphologie des Vogelgehirns in ihren Beziehungen zur Biologie. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **187**, H. 4/6, S. 299—325.) **26**, 388.

Hall, Ada R., Regeneration in the annelid nerve cord. (Regeneration im Nervenstrang der Anneliden.) (Zool. laborat., univ., Oregon.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr 2, S. 163—191.) *

Herrick, C. Judson, The connections of the vomeronasal nerve, accessory olfactory bulb and amygdala in amphibia. (Die Verbindungen des Vomeronasalnerven, des akzessorischen Bulbus olfactorius und der Amygdala — des Mandelkerns — bei Amphibien.) (Anat. laborat., univ., Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 3, S. 213—280.) **27**, 257.

Hilpert, Paul, Anatomie und Bedeutung des Fornix longus beim Menschen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 1, S. 13—42.) **25**, 169.

Hines, Marion, The superior olive in ornithorhynchus. (Die obere Olive bei Ornithorhynchus.) (Univ., Chicago.) (Journ. of anat. Bd. **55**, Pt. **4**, S. 290—291.) **27**, 1.

Hirose, K., The nucleus in the human restiform body. (Der Kern im menschlichen Strickkörper.) (Dep. of anat., med. school, Okayama, Japan.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **32**, Nr. 368, S. 336—338.) **28**, 181.

Hirt, August, Der Grenzstrang des Sympathicus bei einigen Sauriern. (Anat. Inst.. Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **62**, H. 3/6, S. 536—551.) **28**, 344.

Holt, Evelyn, A peculiar process of the diencephalic floor in the fetal calf. (Ein merkwürdiger Fortsatz des Bodens des Diencephalon beim fötalen Kalb.) (Cornell univ., Ithaca, New York.) (Anat. rec. Bd. **22**, Nr. 3, S. 201—205.) **28**, 81.

Kappers, C. U. Ariëns, Die vergleichende Anatomie des Nervensystems der Wirbeltiere und des Menschen. II. Abschnitt. Vergleichende Anatomie des Kleinhirns, des Mittel- und Zwischenhirns und des Vorderhirns. (Haarlem: De Erven F. Bohn 1921. Mit 7 farb. Taf., 696 S.) **31**, 1.

Klempin, Über die Architektonik der Großhirnrinde des Hundes. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch. u. Neurobiol. Inst., Univ. Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **26**, H. 5/6, S. 229—249.) **26**, 145.

Kolmer, W., Über eine eigenartige Beziehung von Wanderzellen zu den Chorioidealplexus des Gehirns der Wirbeltiere. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Nr. 1/2, S. 15—19.) **25**, 385.

Kolmer, W., Über die Tastorgane von Elephas indicus. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Nr. 5, S. 73—77.) **26**, 146.

Kolmer, W., Das „Sagittalorgan" der Wirbeltiere. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgeschichte Bd. **60**, H. 3, S. 652—717.) **26**, 513.

Kononoff, E., Anatomie und Physiologie des Hinterhauptslappens auf Grund klinischer, pathologisch-anatomischer und experimenteller Untersuchungen. (Dissertation: Moskau 1921.) (Russisch.) **30**, 226.

Kuhlenbeck, H., Die Regionen des Anurenvorderhirns. (Anat. Inst., Univ. Jena.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Nr. 14/15, S. 304—316.) **27**, 177.

Kuhlenbeck, H., Zur Histologie des Anurenpalliums. (Anat. Inst., Univ. Jena.) Anat. Anz. Bd. 54, Nr. 12/13, S. 280—285.) 27, 483.

Kuhlenbeck, Hartwig, Zur Morphologie des Urodelenvorderhirns. (Anat. Inst., Universität Jena.) (Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. 57, H. 3, S. 463—490.) 27, 482

Larsell, O., Nerve terminations in the lung of the rabbit. (Nervenendigungen in der Lunge des Kaninchens.) (Dep. of zool., Northwestern univ., Evanston, Illinois.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 33, Nr. 2, S. 105—131.) *

Michel, A., Tissu fibrillaire et tissu nerveux des élytres et cirres dorsaux des Annélides-Aphroditiens. (Fibrilläres Gewebe und Nervengewebe der Rückendecken und der dorsalen Cirren der Anneliden [Aphroditier].) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 173, S. 22, S. 1122—1123.) 28, 377.

Minerbi, Cesare, Alcune considerazioni sintetiche intorno all'architettura delle grandi vie di connessione del cervelletto, ravvisato come centro riflettorio. (Einige synthetische Betrachtungen über die Architektur der großen Verbindungswege des Kleinhirns als eines Reflexzentrums.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 11, S. 359 bis 536.) 26, 222.

Mingazzini, G., Beitrag zum Studium des Verlaufes einiger Bahnen des Zentralnervensystems des Cynocephalus papias. (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 41, H. 1, S. 71—92.) 27, 481.

Müller, Friedrich Wilhelm Paul, Die Zellgruppen im Corpus geniculatum mediale des Menschen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 5, S. 251—271.) 26, 149.

Natali, Giulio, Note comparative sulla forma del corpo striato e sopra i suoi segmenti nel cane e nella pecora. (Vergleichende Daten über den Streifenhügel und seine Teile beim Hund und Schaf.) (Istit. anat., Firenze.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. 18, H. 2, S. 270—278.) 26, 23.

Niessl v. Mayendorf, Projektionsfaserung und Stammstrahlung. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 2/3, S. 551—573.) 28, 14.

Ping, Chi, On the growth of the largest nerve cells in the superior cervical sympathetic ganglion of the albino rat — from birth to maturity. (Über das Wachstum der größten Nervenzellen des Ganglion cervicale supremum bei der weißen Ratte — von der Geburt bis zur Reife.) Journ. of comp. neurol. Bd. 33, Nr. 3, S. 281—308.) 27, 258.

Ping, Chi, On the growth of the largest nerve cells in the superior cervical sympathetic ganglion of the Norway rat. (Über das Wachstum der großen Nervenzellen im sympathischen Ganglion cervic. super. der norwegischen Ratte.) (Journ. of comparat. neurol. Bd. 33, Nr. 4, S. 313—338.) 28, 346.

Polimanti, Osvaldo, Sull'influenza che spiega il telencefalo in Bufo vulgaris sul ritmo respiratorio e sulle variazioni del numero delle respirazioni in rapporto alla temperatura. (Über den Einfluß des Telencephalon auf den Rhythmus der Atmung bei Bufo vulgaris und über Änderungen der Zahl der Atemzüge im Zusammenhang mit der Temperatur.) (Istit. di fisiol., univ., Perugia.) (Ann. d. fac. di med. e chirurg., Perugia Bd. 26, Ser. 5, S. 25—34.) 30, 21.

Ramón y Cajal, S., Bau der Sehsphäre der Katze. (Arch. de neurobiol. Bd. 2, Nr. 4, S. 338—362.) (Spanisch.) 29, 82.

Rose, M., Histologische Lokalisation des Vorderhirns beim Krokodil. (Abhandlungen d. Krakauer Akademie Nr. 2, S. 399—430.) (Polnisch.) 28, 81.

Schaffer, Karl, Über die intraspinale Bifurkation der Hinterwurzelfasern beim Menschen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 67, S. 215—221.) 26, 85.

Schmidt, W. J., Über die Umwandlung von Schleimgewebe in Fettgewebe in der Hirnhaut der Knochenfische. (Arch. f. mikroskop. Anat., Abt. 1 u. 2, Bd. 95, H. 4, S. 414 bis 432.) 28, 283.

Schmidt, W. J., Zur Ontogenie der Muskelzellen in der Anurenhaut. (Anat. Anz. Bd. 54, Nr. 5, S. 78—82.) *

Sereni, E., Ricerche morfologiche sul preparato centrale di rospo. (Morphologische Untersuchungen am vorbereiteten Zentralorgan der Kröte.) (Atti d. R. accad. naz. dei Lincei, Rendiconti Bd. 30, H. 3/4, S. 110—112.) 30, 444.

Sergi, Sergio, Sulla topografia vertebro-midollare nello cimpanzè. Nota II. (Über die vertebro-medulläre Topographie beim Schimpansen.) (Atti d. R. accad. naz. dei Lincei, Rendiconti Bd. 30, H. 1, S. 30—33.) 27, 485.

Sergi, Sergio, Studi sull midollo spinale dello cimpanzè. (Studien über das Rückenmark des Schimpansen.) (Istit. di antropol. e di psicol. sperim., fac. di scienze, univ., Roma.) (Riv. di antropol. Bd. 24, S. 301—387.) 30, 7.

Sergi, Sergio, I muscoli intercostali e la differenza sessuale del tipo di respirazione nello cimpanzè. (Osservazioni anatomiche e considerazioni fisiologiche.) (Die Intercostalmuskeln und die Geschlechtsunterschiede im Atemtypus beim Schimpansen.) (Istit. di antropol. e di psicol. sperim., fac. di scienze, univ., Roma.) (Riv. di antropol. Bd. **24**, S. 177—207.) (Italienisch.) **30**, 45.

Shimada, Kichisaburo, Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. II. Fossa rhomboidea. (Anat. Inst., Univ. Kioto.) Acta scholae med., univ. imp., Kioto, Bd. **4**, H. 2, S. 173—199.) **31**, 209.

Shufeldt, R. W., Observations on the cervical region of the spine in chelonians. (Beobachtungen an der Cervicalregion der Wirbelsäule bei Schildkröten.) (Journ. of morphol. Bd. **35**, Nr. 1, S. 213—228.) *

Spatz, H., Zur Anatomie der Zentren des Streifenhügels. (Jahresvers. d. Ver. bayr. Psychiater, München, 30. u. 31. VII. 1921.) **26**, 514.

Spatz, Hugo, Zur Anatomie der Zentren des Streifenhügels. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 45, S. 1441—1446.) **28**, 180.

Syk, Ivan, Über einige Kerne in der Gegend des Lateralrecessus beim Orang-Utan. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **23**, H. 2, S. 177—191.) **27**, 483.

Tanimura, Ch., Vorläufige Mitteilung über die Nervenendigungen in der Haut der japanischen Schildkröte (Clemmys japonica), insbesondere über die Tastpapille derselben. (Anat. Inst., med. Akad., Osaka.) (Japan. Zeitschr. f. Dermatol. u. Urol. Bd. **21**, Nr. 4, S. 15—25.) **28**, 287.

Uhlmann, Eduard, Studien zur Kenntnis des Schädels von Cyclopterus lumpus L. 1. Tl.: Morphogenese des Schädels. (Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **57**, H. 3, S. 275—314.) **27**, 483.

Uhlmann, Eduard, Studien zur Kenntnis des Schädels von Cyclopterus lumpus L. 2. Tl.: Entstehung der Schädelknochen. (Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **57**, H. 3, S. 315—370.) **27**, 484.

Villaverde, José M. de, Anatomisch-experimentelle Studien über Verlauf und Endigung der callösen Fasern. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, H. 1/3, S. 37—68.) (Spanisch.) **30**, 9.

Winkler, C., Le système aberrant des fibres arciformes externes. (Das abirrende System der äußeren Bogenfasern.) (Clin. neuropsychiatr., univ., Utrecht.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 273—282.) **26**, 317.

Zweig, Hans, Studien zur vergleichenden Anatomie des zentralen Höhlengraus bei den Wirbeltieren. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **41**, H. 1, S. 18—38.) **27**, 417.

Entwicklungsgeschichte.

Ayers, Howard, Vertebrate cephalogenesis. V. Origin of jaw apparatus and trigeminus complex—amphioxus, ammocoetes, bdellostoma, callorhynchus. (Entstehung des Wirbeltierkopfes. V. Ursprung des Kieferapparats und des Trigeminus-Komplexes — Amphioxus, Bdellostoma, Callorhynchus.) (Journ. of comparat. neurol. Bd. **33**, Nr. 4, S. 339—404.) **28**, 282.

Bremer, John Lewis, Recurrent branches of the abducens nerve in human embryos. (Rückläufige Äste des Nervus abducens bei menschlichen Embryonen.) (Harvard med. school, Boston, Massachusetts.) (Americ. journ. of anat. Bd. **28**, Nr. 2, S. 371 bis 397.) **25**, 284.

Broman, Ivar, Grundriß der Entwicklungsgeschichte des Menschen. 1. u. 2. Aufl. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. XV, 354 S. u. 3 Taf. M.80.—. **25**, 529.

Bujard, Eug., Modelage de la tête de l'embryon humain. Neuromérie et branchiomérie. (Modellierung des Kopfes des menschlichen Embryo. Neuromeren- und Branchiomerenbildung.) (Laborat. d'histol. norm. et d'embryol., univ., Genève.) (Arch. de biol. Bd. **31**, H. 4, S. 323—346.) **29**, 6.

D'Abundo, Emanuele, Contributo allo studio di alcune particolarità dello sviluppo e della mielinizzazione del midollo spinale. (Beitrag zum Studium einiger Besonderheiten der Entwicklung und Myelinisierung des Rückenmarks.) (Istit. anat., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **14**, H. 2, S. 65 bis 93.) **26**, 387.

Dunn, Halbert L., The growth of the central nervous system in the human fetus as expressed by graphic analysis and empirical formulae. (Das Wachstum des Zentralnervensystems beim menschlichen Foetus dargestellt in graphischer Analyse und

empirischen Formeln.) (Dep. of anat., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 5, S. 405—491.) **29**, 10.

Fawcett, The primordial cranium of Tatusia novemcincta as determined by sections and models of the embryos of 12 millimetre and 17 millimetre C. R. length. (Der Primordialschädel von Tatusia novemcincta dargestellt an Schnitten und Modellen von 12 und 17 mm langen Embryonen.) (Journ. of anat. Bd. **55**, Pt. 2/3, S. 186 bis 217.) **26**, 316.

Hafferl, Anton, Das knorpelige Neurocranium des Gecko (Platydactilus annularis). Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des Reptilienschädels. (I. anat. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **62**, H. 3/6, S. 433—518.) **28**, 282.

Hagström, Martin, Die Entwicklung der Thymus beim Rind. (Anat. Inst., Upsala.) (Anat. Anz. Bd. **53**, Nr. 23—24, S. 545—566.) **25**, 284.

Herrick, C. Judson, A sketch of the origin of the cerebral hemispheres. (Eine Skizze der Entstehung der Hirnhemisphären.) (Dep. of anat., univ., Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **32**, Nr. 4, S. 429—454.) **25**, 281.

Hines, Marion, The embryonic cerebral hemisphere in man. (Die embryonale Hirnhemisphäre beim Menschen.) (Journ. of anat. Bd. **55**, Pt. 4, S. 292.) **27**, 1.

Hultén, O., Über die Entwicklung der Falx cerebri und des Tentorium cerebelli im Anschluß an einen Fall von Mißbildung derselben. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. **26**, H. 5/6, 18 S.) **28**, 283.

Kaufman, Irene, Über die Markscheidenbildung der Hinterstränge des Rückenmarks. (Hirnhistol. u. interakad. Hirnforsch.-Inst., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **67**, S. 190—214.) **26**, 85.

Landacre, F. L., The fate of the neural crest in the head of the urodeles. (Dep. of anat., Ohio state univ., Columbus.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 1, S. 1—35.) *

Landau, Etude morpho-analytique sur le développement de l'insula de Reil. (Morphoanalytische Studie über die Entwicklung der Insel.) (Congr. d. aliénist. et neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 879.) *

Lindahl, C. und A. Jokl, Über den Verschluß der fötalen Augenbecherspalte, die Entwicklung der Sehnerveninsertion und die Anlage des Pecten bei Vögeln. (Anat. Inst., Univ., Upsala.) (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. **26**, H. 5/6, 20 S.) **28**, 181.

Matthes, Ernst, Zur Entwicklung des Kopfskelettes der Sirenen. II. Das Primordialcranium von Halicore dugong. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., I. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **60**, H. 1/2, S. 1—306.) **26**, 147.

Matthes, Ernst, Neuere Arbeiten über das Primordialcranium der Säugetiere. (Zeitschr. f. d. ges. Anat. 3. Abt.: Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **23**, S. 669 bis 912.) *

Muñoz Urra, Les variations de trajet dans les neuroblastes de la rétine embryonnaire. (Die Variationen der Entwicklung der Neuroblasten in der embryonalen Netzhaut.) (Ann. d'oculist. Bd. **158**, Nr. 1, S. 43—56.) *

Muñoz Urra, F., Die embryonale Entwicklung des Oculomotoriuskernes. (Progr. de la clin. Jg. **9**, Nr. 111, S. 223—244.) (Spanisch.) **26**, 23.

Pearson, Helga S., The skull and some related structures of a late embryo of lygosoma. (Der Schädel und einige damit verbundene Strukturen eines älteren Embryo von Lygosoma.) (Journ. of anat. Bd. **56**, Pt. 1, S. 20—43.) **28**, 282.

Rogers, Lee, Observations on the developmental anatomy of the temporal bone. (Beobachtungen über die Entwicklungsgeschichte des Schläfenbeins.) (Inst. of anat. a. dep. of ophthalmol. a. otolaryngol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **30**, Nr. 1, S. 103—114.) **27**, 178.

Russel, S. Bent, The evolution of nerve muscle mechanisms. (Entwicklung des Nerven- und Muskelsystems). (Journ. of comp. psychol. Bd. **1**, Nr. 5, S. 395—412.) **28**, 184.

Schmitz, Änne, Zur Entwicklung der quergestreiften Muskulatur. (Med. Klin., Univ. Bonn.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **30**, H. 1/2, S. 21—38.) *

Seefelder, R., Über die Entwicklung des Sehnerveneintritts beim Menschen, zugleich ein Beitrag zur Frage der Faltenbildungen in der embryonalen Netzhaut. (Univ.-Augenklin., Innsbruck.) (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **106**, H. 1/2, S. 114 bis 126.) **27**, 418.

Wintrebert, P., La neuromérie du cerveau chez les Sélaciens et le problème de la métamérisation de la tête. (Die Neuromerie des Gehirns bei den Selachiern und das Problem der Metamerenbildung des Kopfes.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 4, S. 191—194.) **25**, 381.

Zeehandelaar, I., Ontogenese und Phylogenese der Hinterstrangkerne in Verbindung mit der Sensibilität. Fol. neurobiol. Bd. **12**, Nr. 1, S. 1—133.) **26**, 86.

Anthropologie und Ethnologie (Hirngewichte, Schädelmaße, Entwicklungsmechanik usw.).

Amato, Ernesto, Phrenologische Anatomie. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 30, S. 117—119.) (Spanisch.) *

Amberg, Emil, Some of the more important measurements of parts of the temporal bone. (Einige der wichtigeren Maße von Teilen des Schädelknochens.) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 3, S. 147—157.) *

Anders, H. E., Die entwicklungsmechanische Bedeutung der Doppelbildungen, nebst Untersuchungen über den Einfluß des Zentralnervensystems auf die quergestreifte Muskulatur des Embryos. (Pathol. Inst., Univ. Rostock.) (Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Org. Bd. 47, H. 3, S. 452—497.) 25, 105.

Angilello, F. P., Di una dismorfia del basi occipitale. (Über eine Dysmorphie des Basioccipitalisknochens.) (Istit. di antropol., univ., Roma.) (Riv. di antropol. Bd. 24, S. 451—457.) 30, 469.

Bayle, Edmond et Léon Mac Auliffe, Table de mesure des indices céphaliques et craniométriques. (Kopf- und Schädelmaßtabellen.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 86, sér. 3, S. 421—423.) *

Dürken, Bernhard, Vergleichende Entwicklungsmechanik. Bemerkungen zum Arbeitsprogramm. (Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Org. Bd. 47, H. 3, S. 498 bis 510.) 25, 151.

Fehlinger, H., Die Fortpflanzung der Natur- und Kulturvölker. (Abhandl. a. d. Geb. d. Sexualforsch. Bd. III, H. 4.) (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. 55 S. M. 9.65.) 25, 443.

Giuliani, Luigi, Sui caratteri differenziali nel piano mediano fra dolico e brachimorfi. (Über die Differentialcharaktere zwischen Dolicho- und Brachyomorphen.) (Istit. di antropol. e di psicol. sperim., fac. di scienze, univ., Roma.) (Riv. di antropol. Bd. 24, S. 31—176.) 30, 290.

Grande, Carlo, Le ramificazioni terminali dell'arteria meningea media nei degenerati. (Die Endverzweigungen der Art. meningea media bei Degenerierten.) (Istit. di med. legale e di antropol. crim., univ., Torino.) (Arch. di antropol. crim., psichiatr. e med. leg. Bd. 41, H. 4, S. 458—465.) 27, 486.

Harslem-Riemschneider, Lina, Die Gesichtsmuskulatur von 14 Papua und Melanesiern. (Anat. Inst., Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. 22, H. 1, S. 1—44.) 28, 460.

Hauger, Otto, Der Gehirnreichtum der Australier und anderer Hominiden, beurteilt nach ihrem Skelett. (Anthropol. Inst., Univ. Breslau.) (Anat. Hefte, 1. Abt., H. 179 (Bd. 59, H. 3), S. 579—617.) 25, 38.

Hauschild, M. W., Histologische Untersuchungen über normale und abnorme Synostose der Hirnschädelnähte. (Anat. Ges., Marburg a. L., Sitzg. v. 13.—16. IV. 1921.) (Anat. Anz. Bd. 54, Erg.-H., S. 85—93.) 27, 484.

Kooy, F. A., Über den Sulcus lunatus bei Indonesiern. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1921, Nr. 3/4, S. 145—199.) (Holländisch.) 27, 178.

Landau, E., Das Gehirn von Gambetta. (18. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 20.—21. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr., Bd. 8, H. 1, S. 148.) *

Lassita, Väinö, Beobachtungen an Schädelnähten bei Lappen. Eine anthropologische Studie über die Nähte des Neurocraniums. (Duodecim Bd. 2, H. 2/3, S. 1—106.) (Finnisch.) *

Lupo, Massimo, Sulla proiezione assiale del cranio. (Axiale Schädelprojektion.) (Radiol. med. Bd. 8, Nr. 2, S. 143—145.) 26, 410.

Mac Auliffe, Léon et A. Marie, Etude et mensurations de 117 Belges. (Messende Untersuchungen an 117 Belgiern.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 172, Nr. 5, S. 284—286.) 25, 470.

Papilian, Victor, Anthropologische Untersuchungen über die Rumänen Siebenbürgens. (Inst. de anat., Cluj.) (Clujul med. Jg. 2, Nr. 11, S. 335—339.) (Rumänisch.) 29, 420.

Pedrazzini, Francesco, Meccanica cranica e fisica cerebrale. Studio critico sperimentale. (Mechanik und Physik des Schädels und Gehirns.) (Istit. anat. patol., magg. e laborat. di fisiol. sperim., Milano.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 4, S. 174—184, H. 5, S. 221—232, H. 6, S. 250—280 u. H. 7, S. 310—328.) 28, 378.

Schüller, Arthur, Das Röntgenogramm der Stirnhöhle, ein Hilfsmittel für die Identitätsbestimmung von Schädeln. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 11, S. 1617—1620.) 31, 351.

Stevenson, Paul H., On an unusual anomaly of the peroneus tertius in a Chinese. (Eine ungewöhnliche Anomalie des M. peroneus tertius bei einem Chinesen.) (Anat. laborat., Union med. coll., Peking.) (Anat. rec. Bd. **22**, Nr. 1, S. 81—83.) **28**, **184**.

Weidenreich, Franz, Das Evolutionsproblem und der individuelle Gestaltungsanteil am Entwicklungsgeschehen. (Vortr. u. Aufsätze über Entwicklungsmechanik d. Organismen. Hrsg. v. Wilhelm Roux. H. 27.) (Berlin: Julius Springer 1921. 120 S. M. 48.—.) **27**, 558.

Gefäße und Lymphräume.

Anton, G. und Völcker, Über die Venenwege im Gehirn und über Gehirndesinfektion. (Nerven- u. chirurg. Klin., Halle.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **40**, H. 2/3, Festschr. z. Feier d. 25jähr. Prof.-Jubiläums v. C. Mayer, S. 415—428.) **26**, 318.

Chaumet, G., Heymann et Mouchet, Note sur la topographie des artères des nerfs sciatiques. (Topographie der Arterien der Nn. ischiadici.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 8/9, S. 404—409.) **28**, 378.

Craigie, Edward Horne, The vascularity of the cerebral cortex of the albino rat. (Die Gefäßversorgung der Großhirnrinde der weißen Ratte.) (Dep. of biol., univ., Toronto.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 3, S. 193—212.) **27**, 258.

Demel, Rudolf, Die Gefäße der Dura mater encephali und ihre Beziehung zur Bildung der Sulci arteriosi. (Univ.-Inst. f. pathol. Histol. u. Bakteriol., Wien.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **11**, H. 3, S. 714—726.) **25**, 441.

Lewy, F. H., Die Lymphräume des Gehirns, ihr Bau und ihre Geschwülste. (II. Med. Klin., Charité, Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **232**, S. 400 bis 432.) **26**, 513.

Luna, E., Morfologia e morfogenesi delle arterie del bulbo e del ponte nei mammiferi. (Morphologie und Morphogenese der Bulbus- und Ponsarterien beim Säugetier.) (Istit. anat., Palermo.) (Fol. neuro.-biol. Bd. **12**, Nr. 1, S. 135—163.) **26**, 146.

Schulz, Martin, Über den Sinus pericranii. (Chirurg. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) Diss.: Berlin 1921. 34 S.) *

Vegetatives Nervensystem.

Akagi, Yasokichi, Über die Nerven, insbesondere deren Endigungen, im menschlichen Eierstocke. (Frauenklin., Univ. Sendai [Japan].) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **26**, H. 1, S. 165—187.) **27**, 180.

Campanella, G., Anatomia topografica del simpatico cervicale. (Topographische Anatomie des Halssympathicus.) (Roma: Tip. la Speranza 1921. 80 S. u. 3 Taf.) *

Cordier, Pierre, Sur l'innervation de l'utérus. (Innervation der Gebärmutter.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 17, S. 898—900.) **26**, 165.

Desfosses, P., Le système sympathique, son anatomie générale. (Das Sympathicussystem, seine allgemeine Anatomie.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 55, S. 543—544.) **27**,383.

Dilworth, T. F. M., The nerves of the human larynx. (Die Nerven des menschlichen Kehlkopfes.) (Journ. of anat. Bd. **56**, Pt. 1, S. 48—52.) **28**, 377.

Franz, Lothar, Zur Topographie des Nervus recurrens vagi. (Allerheiligen-Hosp., Breslau.) (Südostdeutsch. Chirurg.-Kongr., Breslau, Sitzg. v. 26. VI. 1920.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **122**, H. 2, S 366—368.) **25**, 497.

Greving, R., Zur feineren Anatomie der Endgeflechte präganglionärer Fasern im Ganglion cervicale supremum des Menschen. (Med. Klin., Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **61**, H. 1/2, S. 1—18.) **27**, 139.

Hirt, August, Der Grenzstrang des Sympathicus bei einigen Sauriern. (Anat. Inst., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **62**, H. 3/6, S. 536—551.) **28**, 344.

Johnson, S. E. and M. L. Mason, The first thoracic white ramus communicans in man. (Der erste Ramus communicans thoracalis beim Menschen.) (Anat. laborat., Northwestern univ. med. school, Chicago.) Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 1, S. 77—84.) *

Kiss, Franz, Anatomisch-histologische Untersuchungen über die Erektion. (I. Anat. Inst., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., I. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **61**, H. 5 6, S. 455—521.) **27**, 417.

Ping, Chi, On the growth of the largest nerve cells in the superior cervical sympathetic ganglion of the albino rat — from birth to maturity. (Über das Wachstum der größten Nervenzellen des Ganglion cervicale supremum bei der weißen Ratte — von der Geburt bis zur Reife.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 3, S. 281–308.) **27**, 258.

ing, Chi, On the growth of the largest nerve cells in the superior cervical sympathetic ganglion of the Norway rat. (Über das Wachstum der großen Nervenzellen im sympathischen Ganglion cervic. super. der norwegischen Ratte.) (Journ. of comparat. neurol. Bd. 33, Nr. 4, S. 313—338.) 28, 346.
piegel, Ernst, Beiträge zur Anatomie und Pathologie des autonomen Nervensystems. II. Mitt. Zur Morphologie der peripheren Ganglien. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Anat. Anz. Bd. 54, Nr. 16, S. 331—335.) 27, 459.
töhr, Zur Innervation der Pia mater und des Plexus chorioideus beim Menschen. (Anat. Ges., Marburg a. L., Sitzg. v. 13.—16. IV. 1921.) (Anat. Anz. Bd. 54, Erg.-H., S. 54—63.) 27, 95.
ruffert, P., Les rapports respectifs des nerfs grand hypoglosse, pneumogastrique et grand sympathique avec la lame artérielle carotidienne. (Beziehungen zwischen Hypoglossus, Vagus, Sympathicus einerseits und Carotis andererseits.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 8/9, S. 429.) 29, 6.
'ainstein, Z., Über die motorischen Vaguskerne. (Laborat. d. Klin. f. Nervenkr., Inst. f. ärztl. Fortbild., Petersburg.) (Diss. 1921.) (Russisch.) 29, 185.

Allgemeine Pathologie des Nervensystems.

Allgemeine Pathologie.

schoff, Ludwig, Pathologische Anatomie. (Handb. d. ärztl. Erfahrungen i. Weltkriege.) (Leipzig: J. A. Barth 1921.) *
enedek, Ladislaus und Franz Oskar Porsche, Über die Entstehung der Negrischen Körperchen. (Abhandl. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb., H. 14.) (Laborat. d. Nerven- u. psychiatr. Klin., Kolozsvár.) (Berlin: S. Karger 1921. 86 S. u. 10 Taf. M. 40.—.) 28, 81.
lum, Kurt, Über den feineren Bau von Hirnnarben nach einer alten Schußverletzung. (Pathol. Inst., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 369 bis 375.) 26, 386.
rüning, Hermann, Muskulatur, Fett- und Unterhautzellgewebe. (Handb. d. allg. Pathol. u. d. pathol. Anat. d. Kindesalters Bd. 2, Abt. 2, S. 1097—1118.) 27, 224.
runner, Hans, Über Verkalkung und Knochenbildung in Hirnnarben. (Neurol. Inst. u. pathol.-anat. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 193—206.) 27, 337.
uckley, Albert C., The present status of the pathology of mental disorders. (Der gegenwärtige Stand der pathologischen Anatomie der Geistesstörungen.) (Americ. journ. of insan. Bd. 77, Nr. 3, S. 395—408.) 25, 461.
eelen, Über Gehirnbefunde bei Neugeborenen und Säuglingen. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) 25, 442.
reutzfeldt, Hans Gerhard, Die neueren Ergebnisse der hirnanatomischen (histopathologischen) Forschung für die Geisteskrankheiten. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 52, S. 1591—1592.) *
ietrich, A., Die Entstehung der Ringblutungen des Gehirns. (Pathol. Inst., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 351—368.) 26, 387.
oms, Herbert, Über Altern, Tod und Verjüngung. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 3. Abt., Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 23, S. 250—309.) 28, 289.
onini, Guido, La fisiopatologia del corpo striato. Rivista sintetica. (Die Physiopathologie des Streifenhügels.) (Giorn. d. clin. med. Jg. 2, H. 3, S. 101—105.) *
ürck, Über eine eigentümliche Verkalkung von Hirngefäßen. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) 26, 24.
raenkel, Conrad, Zur Pathogenese der Gehirncysten. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 230, S. 479—499.) 25, 285.
amna, Carlo, Contributo allo studio della genesi e del significato dei corpi amilacei del sistema nervoso. (Beitrag zum Studium der Genese und der Bedeutung der Corp. amylac. im Nervensystem.) (Istit. di anat., patol., univ., Torino.) (Arch. per le scienze med. Bd. 44, H. 1/2, S. 1—19.) 27, 180.
oria, Carlo, Sopra un particolare reperto di degenerazione dei vasi di alcune regioni dell'encefalo. Contributo allo studio della degenerazione jalina. (Über einen besonderen Befund von Gefäßdegeneration einiger Gehirngegenden. Beitrag zum Studium der hyalinen Degeneration.) (R. manicom., Torino-Città.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 1/2, S. 145—169.) 27, 485.
roll, Hermann, Experimentelle Studien über die Beziehungen der Entzündung zum nervösen Apparat. (Pathol. Inst., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 28, S. 869—871.) 26, 523.

Zellen.

Glia.

Jakob, A., Über atypische Gliareaktionen im Zentralnervensystem. (Zugleich ein Beitrag zur Frage nach den Hirnveränderungen bei der Addisonschen Krankheit.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **69**, S. 197—221.) **27**, 486.

Minea, I., Über Neuroglia-Reaktion in senilen Plaques. (Clujul med. Jg. **2**, Nr. 23, S. 68—71.) (Rumänisch.) *

Minea, Jean, Sur la réaction névroglique des plaques séniles. (Das Verhalten der Neuroglia in senilen Plaques.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 19, S. 1033—1035.) **26**, 151.

Sagel, Wilhelm, Zur histologischen Analyse des Gliastrauchwerkes der Kleinhirnrinde. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **71**, S. 278—302.) **27**, 337.

Walter, Untersuchungen über die Bedeutung und Entstehung der amöboiden Gliazellen. (Vers. norddtsch. Psychiatr. u. Neurol. Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 187—188.) *

Walter, F. K., Untersuchungen über die amöboide Glia und Clasmatodendrose. (Psychiatr. Klin., Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**, S. 232—257.) **26**, 23.

Tumoren.

Augstein, Erwin, Über Hypernephrommetastasen im Zentralnervensystem. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 2/3, S. 591—600.) **27**, 435.

Barnewitz, Zur Kenntnis des Neuroblastoma sympathicum. (Pathol. Inst., Univ. Kiel.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **26**, H. 2, S. 317—331.) **28**, 422.

Campora, Giovanni, Sopra un caso di neoformazione fibrosa dell' encefalo a tipo cheloidea per ferita d'arma da fuoco. (Über einen Fall von fibröser Umbildung des Gehirns nach dem Typus des Keloids durch eine Schußverletzung.) (Istit. di anat. patol., univ., Genova.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **26**, H. 3/4, S. 79—87.) **27**, 159.

Ewing, James, The structure of nerve tissue tumors with reference to radium therapy. (Struktur der Tumoren des Nervengewebes mit Bezug auf Radiumbehandlung.) (Neurol. soc., New York, 7. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 3, S. 340—341.) **25**, 480.

Flatau, Edouard, Recherches expérimentales sur les tumeurs malignes du système nerveux central. (Experimentelle Untersuchungen über die malignen Tumoren des Zentralnervensystems.) (Laborat. de neurobiol., soc. des sciences, inst. Nencki, Varsovie.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 9/10, S. 987—999.) **28**, 288.

Heijl, Carl F., Die Morphologie der Teratome. (Mit besonderer Berücksichtigung der Zentralnervensubstanz.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **229**, H. 3, S. 561—627.) **25**, 105.

Maresch, Rudolf, Über das Vorkommen neuromartiger Bildungen in obliterierten Wurmfortsätzen. (Kaiser Jubiläums-Spit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 16, S. 181—182.) **26**, 85.

Uyematsu, S., A contribution to the study of glioma. (Ein Beitrag zum Studium der Glioma.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 2, S. 81—118.) **25**, 284.

Experimentelle Pathologie.

Amantea, G., Über experimentelle beim Versuchstier infolge afferenter Reize erzeugte Epilepsie. (Physiol. Inst., Univ. Rom.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **188**, H. 4/6, S. 287—297.) **27**, 161.

Amantea, G., Su alcuni fattori dell'epilessia sperimentale anche nei riguardi dell'epilessia umana. (Über einige Faktoren der experimentellen Epilepsie auch im Hinblick auf die menschliche Epilepsie.) (Istit. fisiol., univ., Roma.) (Zacchia Jg. **1**, Nr. 1, S. 8—14.) **27**, 402.

Bagg, Halsey J., An experimental study of the effects of radium emanation on the brains of animals. (Experimentelle Untersuchung der Wirkungen der Radiumemanation auf das Gehirn von Tieren.) (New York neurol. soc., 7. XII. 1920.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 2, S. 127—130.) **25**, 304.

Baldwin, W. M., The artificial production of syringomyelocele in the tadpole by means of X-rays. (Künstliche Produktion von Syringomyelocelen bei Froschlarven mittels Röntgenstrahlen.) (Union univ. [Albany], med. coll., Albany, New York.) (Anat. rec. Bd. **22**, Nr. 5, S. 305—309.) **29**, 53.

Brunner, Hans, Über den Einfluß der Röntgenstrahlen auf das Gehirn. II. Der Einfluß der Röntgenstrahlen auf die Regenerationvorgänge im Gehirne mit besonderer Berücksichtigung der Neuroglia. (I. chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 116, H. 3, S. 489—509.) **27**, 269.

Busacca, Archimede, Sui fagociti della mielina in speciali condizioni di esperimento e sul comportamento delle sostanze fagocitate di fronte alle colorazioni dei grassi e simil-grassi. (Über die Phagocyten des Marks unter besonderen experimentellen Bedingungen und über die Umwandlung der phagocytierten Stoffe bei Fett- und fettähnlichen Färbungen.) (Istit. anat., univ., Palermo.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 25, H. 11—12, S. 349—366.) **26**, 159.

Collier, William Dean, The experimental production of functional hypertrophy in the nerve cell. (Die experimentelle Erzeugung funktioneller Hypertrophie in der Nervenzelle.) (Laborat. of pathol., univ. of Missouri, Columbia.) (Journ. of med. research. Bd. 42, Nr. 185, S. 439—454.) **29**, 92.

D'Abundo, Emanuele, Focolai subcorticali cerebrali e loro effetti anche in rapporto con le manifestazioni idrocefaliche. Ricerche sperimentali. (Subcorticale Herde im Gehirn und ihre Wirkungen auch in Beziehung zu den hydrocephalischen Erscheinungen; Experimentaluntersuchung.) (Istit. di anat. patol., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 5, S. 225—252.) **28**, 287.

Da Fano, C., Changes of Golgi's apparatus in nerve cells of the spinal cord following exposure to cold. (Prelim. note.) (Veränderungen des Golgiapparats in Rückenmarksganglienzellen infolge von Kälteeinwirkung.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 5, S. 353—360.) **27**, 2.

Fischer, Heinrich, Tierexperimentelle Krampfstudien. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 614—626.) **28**, 292.

Friedberger, E. und Paul Schröder, Gehirnveränderungen beim Meerschweinchen nach Infektion mit dem Bacillus Weil-Felix (B. typhi exanthematici). (Hyg. Inst. u. psychiatr. Klin., Univ. Greifswald.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., Orig., Bd. 31, H. 4/5, S. 386—406.) **26**, 317.

Fülleborn, Friedrich, Über Ascaridenlarven im Gehirn. Vorl. Mitt. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 25, H. 2, S. 62—63.) **27**, 269.

Godefroy, J. C. L., Dystaxia epileptica, an experimental psychological study regarding motory disturbances. (Dystaxia epileptica. Experimentelle Untersuchung motorischer Störungen.) (Psychol.-neurol. clin. Prof. Bouman, Wilhelminagasth., Amsterdam.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1921, Nr. 1/2, S. 68—129.) **25**, 583.

Grell, Experimentelle Studien über die Beziehung der Entzündung zum nervösen Apparat. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) **26**, 29.

Guidi, Ferruccio, Nuove ricerche sulla morfologia e sul comportamento degli elementi costitutivi della guaina mielinica nelle degenerazioni secondarie. (Neue Untersuchungen über den Bau und das Verhalten der Elemente der Markscheide bei der sekundären Degeneration.) (Istit. psichiatr. e neuropatol., univ. Padova.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 26, H. 1/2, S. 1—6.) **26**, 149.

Guyon, L., Résultats anatomiques et fonctionnels observés au cours de la cicatrisation des nerfs chez le chien. (Anatomische und funktionelle Untersuchungen bei der Narbenbildung im Hundenerven.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 9/10, S. 937—949.) **28**, 298.

Lorente de Nó, R., Die Regeneration der Medulla spinalis bei Batrachierlarven. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. 19, H. 1/3, S. 147 bis 181.) (Spanisch.) **30**, 22.

Luzzatto, Riccardo e Angelina Levi, Lesioni disseminate del sistema nervoso nell'avvelenamento per una base grassa non satura. (Com. prev.) (Disseminierte Herde im Nervensystem nach Vergiftung mit einem ungesättigten basischen Lipoid.) (Istit. di materia med. e di farmacol. speriment., univ., Modena.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 49, S. 1148—1149.) **28**, 412.

Mizoguchi, Kiroku, Experimentelle Beiträge zur Kenntnis der Muskelatrophie bei Gelenkerkrankungen. (Orthop.-chirurg. Klin. d. kaiserl. Kyushu-Univ., Fukuoka, Japan.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. kaiserl. Kyushu-Univ., Fukuoka Bd. 6, H. 1, S. 1—88.) **30**, 191.

Prewitt, Pro. V., Comparative studies of the early reactions in spinal cats produced by various methods. (Vergleichende Studien über die sofort vorhandenen Reaktionen nach hoher Durchschneidung des Rückenmarkes bei Katzen.) (Physiol. laborat., univ., a. Bellevue hosp. med. coll., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 57, Nr. 2, S. 291—298.) **28**, 89.

Rizzo, Cristoforo, Rigidità pupillare e ganglio ciliare. Ricerche istopatologiche e sperimentali. (Pupillenstarre und Ganglion ciliare. Histopathologische und experimentelle Untersuchungen.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi super., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 25, H. 11/12, S. 325—349.) **26**, 149.

Ronca, Vittorio, Ricerche istologiche in rane sottoposte all'ablazione del fegato. (Histologische Untersuchungen an Fröschen nach Entfernung der Leber.) (Istit. di anat. patol. veterin., univ., Modena.) (Arch. per le scienze med. Bd. 44, H. 1/2, S. 45—59.) **27**, 180.

Spatz, Hugo, Über die Vorgänge nach experimenteller Rückenmarksdurchtrennung mit besonderer Berücksichtigung der Unterschiede der Reaktionsweise des reifen und des unreifen Gewebes nebst Beziehungen zur menschlichen Pathologie (Porencephalie und Syringomyelie). (Mit 25 Taf. und 2 Textabb.) (Psychiatr. Klin., Heidelberg u. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Nissl und Alzheimer, Histol. u. histopathol. Arb., Erg.-Bd., S. 49—367.) **25**, 383.

Yokogawa, Sadamu and Susumu Suyemori, An experimental study of the intracranial parasitism of the human lung fluke, Paragonimus Westermanii. (Experimentelle Studie über den intrakraniellen Parasitismus des menschlichen Lungenwurms [Distoma pulmonale, Paragonimus Westermanii].) (Americ. journ. of hyg. Bd. 1, Nr. 1, S. 63—78.) **25**, 170.

Technik (Sektionsmethoden, Färbung, Operationsmethoden am Tier usw.).

Cajal, S. R., Eine Formel für Silberimprägnation, die sich besonders für Kleinhirnschnitte eignet, mit Betrachtungen über die Liesegangsche Theorie über das Prinzip der Methode mit reduziertem Silbernitrat. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. 19, H. 1/3, S. 71—87.) (Spanisch.) **30**, 2.

Cooper, A. R. and J. T. Groot, The exposure of the ciliary ganglion in the dog for use in experimental work. (Freilegung des Ganglion ciliare beim Hund zu Untersuchungszwecken.) (Dep. of pharmacol. a. therap., coll. of med., univ. of Illinois, Chicago, Illinois.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. VI, Nr. 11, S. 639—642.) **27**, 179.

Da Fano, C., Simple process for rendering permanent Golgi-Cox preparations. (Eine einfache Methode, um Präparate nach Golgi-Cox dauerhaft zu machen.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. CXIII—CXIV.) **26**, 82.

Eliascheff, Olga, Un nouveau fixateur en technique histologique. (Eine neue Fixierungsflüssigkeit in der Mikrotechnik.) (Laborat. de la clin. d. malad. cutan., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 18, S. 665—667.) **26**, 385.

Fuentes, Cesar, Staining of spirochaeta pallida by the Fontana-Tribondeau method. Elimination of heat. (Färbung der Spirochaeta pallida nach der Fontana-Tribondeau-Methode unter Vermeidung des Erhitzens.) (Calixto Garcia hosp. a. Covadonga san. laborat., Havana, Cuba.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 4, Nr. 4, S. 448 bis 450.) *

Holzer, Über eine neue Methode der Gliafaserfärbung. (Sitzung der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie in München vom 15. Februar 1921.) **25**, 360.

Holzer, W., Über eine neue Methode der Gliafaserfärbung. (Prov.-Heilanst., Suttrop-Warstein u. Dtsch. Forsch.-Anst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 355—363.) *

Jost, Albert, Sur un procédé spécial de préparation du cerveau, visant à rendre plus facile, dans les pavillons de dissection, l'étude de cet organe. (Über eine besondere Art der Hirnpräparation welche auf eine Erleichterung der Untersuchung dieses Organs in den Schnittebenen hinzielt.) (Laborat. d'anat. norm., fac. de méd., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 488—490.) **27**, 178.

Karlefors, John, Untersuchungsmethoden der ponto-cerebellaren Subdural- und Subarachnoidalräume. (Univ.-Klin. f. Ohr-, Nasen- u. Halskrankh., Upsala.) (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 26, H. 5/6, S. 5.) **28**, 204.

Meyer, Adolf and Louis Hausman, A reconstruction course in the functional anatomy of the nervous system. (Ein Rekonstruktionskurs in der funktionellen Anatomie des Nervensystems.) (Phipps clin., John Hopkins hosp., Baltimore.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 217 bis 240.) **30**, 129.

Oort, H., Über ein Modell zur Demonstration der Stellung der Maculae acusticae im Kaninchenschädel. (Anat. Inst., Univ. Utrecht-Holland.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 186, H. 1/3, S. 1—5.) *

Paraffineinbettungsmethoden, Neue — für die pathologische Histologie. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 2, H. 11, S. 279.) (Holländisch.) *

Pulcher, Carlo, I nuovi metodi per la dimostrazione della spirocheta pallida nelle sezioni di tessuto cerebrale. (Die neuen Methoden zur Darstellung der Spirochaeta pallida in Hirngewebsschnitten.) (Laborat. anat.-patol., R. clin. psichiatr., Roma.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 1/2, S. 178—183.) **27**, 395.

Rezza, A., Il metodo di Jahnel per l'impregnazione argentica delle spirochete. (Die Jahnelsche Methode zur Silberimprägnation der Spirochäten.) (Manicom. prov., Lucca.) (Rass. di studi psychiatr. Bd. **9**, H. 6, S. 265—273.) **25**, 510.

Rezza, A., Ancora sul metodo di Jahnel per le spirochete. (Noch ein Wort zur Jahnelschen Spirochätenfärbemethode.) (Manicom. prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **10**, H. 3/4, S. 73—78.) **27**, 238.

Schmorl, G., Die pathologisch-histologischen Untersuchungsmethoden. 10. u. 11. neubearb. Aufl. (Leipzig: F. C. W. Vogel 1921, 459 S.) *

Stöhr, Philipp, O. Schultzes Natronlauge-Silber-Methode zur Darstellung der Achsenzylinder und Nervenzellen. (Anat. Inst., Würzburg.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Nr. 23/24, S. 529—537.) **28**, 284.

Syk, Ivan, Eine Hirnsektionsmethode mit besonderer Berücksichtigung des Verhaltens zwischen Hirnstamm und Schädelgrund. (Hygiea Bd. **83**, H. 3, S. 84—94.) (Schwedisch.) **27**, 259.

Wassermann, F., Celloidin-Paraffin-Einbettung kleiner Objekte. (Anat. Inst., München.) (Zeitschr. f. wiss. Mikroskop. u. f. mikroskop. Technik Bd. **38**, H. 1, S. 67 bis 70.) **27**, 259.

Normale und pathologische Physiologie des Nervensystems.

Allgemeine Physiologie (auch Lokalisation).

Abrams, Albert, The electrical nature of man. (Die elektrische Natur des Menschen.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 21, S. 862—864.) **26**, 389.

Baurmann, M., Über reflektorisch ausgelöste Augenmuskelbewegungen der Froschlarven. (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, März-Aprilh., S. 393—402.) **26**, 225.

Bechterew, W., Kollektive Reflexologie. Petrograd. „Koloss". 432 S. (Russisch.) **31**, 175.

Bier, August, Reiz und Reizbarkeit. Ihre Bedeutung für die praktische Medizin. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 46, S. 1473 bis 1476 u. Nr. 47, S. 1521—1524.) **29**, 328.

Brücke, E., Zur Theorie der intrazentralen Hemmungen. Vorl. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 3, S. 21.) **25**, 443.

Crile, G. W., Studies in exhaustion. II. Exertion. (Studien über Erschöpfung. II. Körperliche Anstrengung.) (Arch. of surg. Bd. **3**, Nr. 1, S. 116—131.) **28**, 22.

Demoor, Jean, La question des localisations cérébrales. (Die Frage der cerebralen Lokalisationen.) (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. **1921**, Nr. 4, S. 107—116.) **27**, 259.

Desogus, Vittorino, Gehirn- und Geschlechtsfunktion. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **8**, H. 1, S. 4—10.) *

Dumpert, Valentin, Zur Kenntnis des Wesens und der physiologischen Bedeutung des Gähnens. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch. u. Neurobiol. Inst., Univ. Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 1/2, S. 82—95.) **28**, 305.

Fano, Giulo, Nouvelles recherches sur les fonctions de l'encéphale de l'Emys europaea. (Neue Untersuchungen über die Funktionen des Gehirns von Emys europaea.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **18**, August-Dezemberh., S. 535—548.) **28**, 291.

Head, Henry, Croonian lecture: Release of function in the nervous system. (Funktionsstörung im Nervensystem.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B., Bd. **92**, Nr. B 645, S. 184 bis 209.) **28**, 291.

Head, Henry, The nervous response to stimulation. (Reiz und Reaktion.) (Lancet Bd. **200**, Nr. 25, S. 1317.) *

Hertwig, Günther, Das Sexualitätsproblem. (Biol. Zentralbl. Bd. **41**, Nr. 2, S. 49 bis 87.) **26**, 363.

Hoshino, T., Beiträge zur Funktion des Kleinhirnwurmes beim Kaninchen. (Otol. Abt., Univ.-Spit., Upsala.) (Acta oto-laryngol., suppl. II, S. 1—72.) 27, 305.

Hultkrantz, J. Vilh., Über die Hirnfunktionen bei Agenesie des Balkens. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 26, H. 5/6, 24 S.) 28, 296.

Johnson, Geo T., A survey of the physiology of cerebration. (Übersicht über die Physiologie der Gehirntätigkeit.) (Journ. of abnorm. psychol. a. socialpsychol. Bd. 16, Nr. 2/3, S. 115—136.) 30, 230.

Kappers, C. U. Ariëns, On structural laws in the nervous system: The principles of neurobiotaxis. (Über Strukturgesetze im Nervensystem: Die Grundsätze der Neurobiotaxis.) (Brain Bd. 44, Pt. II, S. 125—149.) 27, 98.

Kauffmann, Friedrich und Wilhelm Steinhausen, Über die Abhängigkeit der Reflexzeit von der Stärke des Reizes. (Inst. f. animal. Physiol. [Theodor Stern-Haus] u. med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 190, H. 1/3, S. 12—40.) 27, 185.

Kononow, E., Zur Frage der Lokalisation der Kleinhirnfunktionen. (Ges. d. Nerven- u. Irrenärzte, Moskau, Sitzg. v. 25. II. 1921.) (Russisch.) 29, 213.

Krehl, Ludolf, Pathologische Physiologie. 11. Aufl. (Leipzig: F. C. W. Vogel 1921. XIX, 695 S. M. 100.—.) 29, 18.

Lafora, Gonzalo R. und Miguel Prados, Versuche über die Funktion des Corpus callosum. (Laborat. de fisiol. cerebral., instit. Cajal, Madrid.) (Arch. de neurobiol. Bd. 2, Nr. 4, S. 363—383.) (Spanisch.) 29, 86.

Laird, Donald A., The functional and developmental relations of the nervous mechanism. (Funktionelle und genetische Beziehungen nervöser Mechanismen.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 21, S. 890—894.) 28, 291.

Lewy, Ernst, Über das Gähnen. (Friedrich Wilhelm-Hosp., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 161—174.) 27, 421.

Mayer, C., Physiologisches und Pathologisches über das Gähnen. (Zeitschr. f. Biol. Bd. 73, Neue Folge Bd. 55, H. 4/5, S. 101—114.) 26, 319.

Niessl von Mayendorf, Hirnrinde und Hirnstamm. (Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. 19, H. 3/4, S. 244—268.) 26, 516.

Pawlow, I.-P., Sur le centre de la faim. (Über das Hungerzentrum.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 4, S. 273—281.) 26, 152.

Pawlow, J.-P., „La vraie physiologie" cérébrale. („Die wahre Physiologie" des Gehirns.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 18, August-Dezemberh., S. 607—616.) 28, 460.

Pfeifer, Richard Arwed, Neueste Ergebnisse auf dem Gebiete der Gehirnforschung. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 46, S. 938—946.) 28, 292.

Policard, A., Une leçon sur l'histophysiologie des méninges et du liquide céphalorachidien. (Vorlesung über die Gewebsphysiologie der Meningen und des Liquors.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 42, S. 1219—1223.) 27, 358.

Pozerski, E., Sur les troubles produits chez le chien par les oscillations rythmiques. (Über die beim Hunde durch rhythmische Oszillationen hervorgerufenen Störungen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 30, S. 769—770.) 28, 185.

Prentiss, H. J., Some experiments to show the flow of fluid from the region of the tegmen tympani, extradural to and medial to the passage of the sixth cranial nerve trough the dura mater to the lateral wall of the cavernous sinus. (Versuche zur Darstellung des Flüssigkeitsstroms an der Gegend des Tegmen tympani extradural und medialwärts zum Durchtritt des N. abducens durch die Dura nach der seitlichen Wand des Sinus cavernosus.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 30, Nr. 2, S. 397—398.) 28, 18.

Pütter, A., Der Hungertod. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 2, S. 31—35.) 25, 40.

Pussep, L. M., Der Blutkreislauf im Gehirn beim Coitus. (Sonderdr. a. d. Estnisch. Ärzteges., Dorpat, März 1921.) 30, 17.

Roger, H. et E. Schulmann, Le mécanisme du hoquet. (Der Mechanismus des Singultus.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 17, S. 161—162.) 25, 388.

Rossi, Gilberto, Sulle localizzazioni cerebellari corticali e sul loro significato in rapporto alla funzione del cervelletto. (Über die Kleinhirnrindenlokalisationen und ihre Bedeutung in bezug auf die Kleinhirnfunktion.) (Laborat. di fisiol., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. 19, H. 5, S. 391—445.) 29, 47.

Shaklee, Alfred Ogle, The relative heights of the eating and drinking arcs in the pigeon's brain, and brain evolution. (Die relative Höhe der Bögen für Fressen und Trinken an Taubengehirn und die Entwicklung des Gehirns.) (Laborat. of physiol., univ. of Texas med. dep., Galveston.) (Americ. journ. of physiol., Bd. 55, Nr. 1, S. 65—83.) 26, 153.

Simonelli, Gino, La dottrina di Luciani sulla funzione del cervelletto. (Lucianis Lehre über die Kleinhirnfunktion.) (Istit. di fisiol., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. **19**, H. 5, S. 355—389.) **28**, 535.

Simonelli, Gino, Sulla funzione dei lobi medi del cerveletto. Nota I. Il lobo posteriore. (Pyramis, uvula, nodulus, secondo Ingvar.) (Über die Funktion der mittleren Kleinhirnlappen. I. Mitteilung. Der hintere Lappen [Pyramis, Uvula, Nodulus, nach Ingvar].) (Istit. di fisiol., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. **19**, H. 5, S. 447—478.) **29**, 130.

Spiegel, E. A., Über physikalische Zustandsänderungen am Nervensystem. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **23**, H. 2, S. 90—144.) **28**, 23.

Stenvers, H. W., Klinische Studie über die Funktion des Kleinhirns. (Psychiatr.-neurol. Klin., Utrecht.) (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 6, S. 637—645.) (Holländisch.) **25**, 480.

Stenvers, H. W., Über die Funktion des Cerebellums. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1921**, Nr. 3/4, S. 237—247.) (Holländisch.) **27**, 214.

Tilney, Frederick, The form and functions of the central nervous system. An introduction to the study of nervous diseases. With a foreword by George S. Huntington. (Die Gestalt und Funktionen des Zentralnervensystems. Eine Einleitung zum Studium der Nervenkrankheiten.) (New York: Paul B. Hoeber 1921. Pp. 1020. $ 12.—) *

Tilney, Frederick and Henry Alsop Riley, The form and functions of the central nervous system. (Form und Funktionen des Zentralnervensystems.) (New York: Paul B. Hoeber 1921. 944 S.) *

Tilney, Frederick and Henry Alsop Riley, With a foreword by George S. Huntington: The form and functions of the central nervous system. (An introduction to the study of nervous disease.) (Funktionen des Zentralnervensystems.) (London: H. K. Lewis and Co. 1921. 1020 Sp. £ 3. 10 s.) *

Troell, Abraham und Carl Hesser, Über das cerebellare Lokalisationsproblem. Experimentelle Untersuchungen. (Acta chirurg. scandinav. Bd. **54**, H. 3, S. 211 bis 281.) **28**, 535.

Walshe, F. M. R., The physiology of symptom production in disease and injury of the nervous system. (Physiologie der Entstehung von Symptomen bei Erkrankungen und Verletzungen des Nervensystems.) (British med. journ. Nr. **3177**, S. 837—841.) **28**, 297.

Weber, Otto, Der Einfluß des Krieges auf die Organgewichte. (Städt. Krankenh., Kiel.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **25**, H. 1, S. 35—52.) **25**, 443.

Chemie und Nervensystem, Stoffwechsel.

Anrep, G. V., The metabolism of the salivary glands. I. The relation of the chorda tympani to the nitrogen metabolism of the submaxillary gland. (Der Stoffwechsel der Speicheldrüsen. I. Die Beziehung der Chorda tympani zum Stickstoffwechsel der Speicheldrüse.) (Inst. of physiol., univ. coll., London.) (Journ. of physiol. Bd. **54**, Nr. 5/6, S. 319—331.) **26**, 391.

Asher, Leon, Über die chemischen Vorgänge bei den antagonistischen Nervenwirkungen. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **193**, H. 1, S. 84—85.) **28**, 84.

Bodansky, Meyer, The zinc and copper content of the human brain. (Der Zink- und Kupfergehalt des menschlichen Gehirns.) (Laborat. of biol. chem., school of med., univ. of Texas, Galveston.) (Journ. of biol. chem. Bd. **48**, Nr. 2, S. 361—364.) **28**, 83.

Egerer-Seham, Grete and C. E. Nixon, Comparative studies in the chemistry of blood and cerebrospinal fluid. (Vergleichende Studien über die Chemie des Blutes und der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Arch. of internal. med. Bd. **28**, Nr. 5, S. 561 bis 585.) **28**, 477.

Fränkel, Sigmund, Über Lipoide. XVIII. Mitt. Gilbert, Oskar, Über die Darstellung von Phosphorsulfatiden aus Gehirn. (Laborat., Ludwig Spiegler-Stift., Wien.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **124**, H. 1/6, S. 206—215.) **28**, 83.

Fränkel, Sigmund, Über Lipoide. XIX. Mitt. Fränkel, Sigmund und Artur Käsz. Über ein Lecithin aus Menschenhirn. (Laborat., Ludwig Spiegler-Stiftg., Wien.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **124**, H. 1/6, S. 216—227.) **28**, 83.

Gibson, Charles A., Freda Umbreit and H. C. Bradley, Studies of autolysis. VII. Autolysis of brain. (Untersuchungen über die Autolyse. VII. Die Autolyse des Gehirns.) (Laborat. of physiol. chem., univ. of Wisconsin, Madison.) (Journ. of biol. chem. Bd. **47**, Nr. 2, S. 333—339.) **27**, 99.

Groebbels, Franz, Der allgemeine Aufbau des Ernährungssystems der nervösen Zentralorgane im Lichte der Chloridmethode. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 193, H. 2, S. 128—170.) **30, 14.**

Hastings, A. B., Helen C. Coombs and F. H. Pike, The changes in the concentration of the carbon dioxide resulting from changes in the volume of blood flowing trough the medulla oblongata. (Die Veränderungen in der Konzentration der Kohlensäure, die nach Veränderungen der Blutmenge entstehen, welche die Medulla oblongata durchströmt.) (Dep. of physiol., Columbia univ., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 57, Nr. 1, S. 104—109.) **28, 463.**

Kastan, Max, Das Verhalten der Lipasen im Blute Geistes- und Nervenkranker während der Zeit der Ernährungsknappheit. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 9, S. 202—203.) **25, 251.**

Kudo, Tokuyasu, Studies on the effects of thirst. I. Effects of thirst on the weights of the various organs and systems of adult albino rats. (Wirkungen des Durstes auf das Gewicht der verschiedenen Organe und Systeme erwachsener Albinoratten.) (Inst. of anat., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Americ. journ. of anat. Bd. 28, Nr. 2, S. 399—430.) **28, 18.**

Moore, A. R., Chemical stimulation of the nerve cord of lumbricus terrestris. (Chemische Reizung des Bauchmarkes von Lumbricus terrestris.) (Physiol. laborat., Rutgers coll., New Brunswick.) (Journ. of gen. physiol. Bd. 4, Nr. 1, S. 29—31.) **28, 302.**

Moore, A. R., Chemical stimulation of the annelid nerve cord. (Chemische Reizung des Bauchstrangs bei Anneliden.) (Physiol. laborat. of Rutgers coll., New Brunswick.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 18, Nr. 7, S. 213—214.) *

Ozorio de Almeida, A., Production de chaleur et échanges respiratoires du système nerveux. (Wärmebildung und Gasstoffwechsel des Nervensystems.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 19, Nr. 3, S. 289—304.) **27, 343.**

Pighini, Giacomo, Chemische und biochemische Untersuchungen über das Nervensystem unter normalen und pathologischen Bedingungen. IX. Mitt. Die pathologische Chemie des Gehirns bei einigen Krankheiten mit dementiellem Ausgang. (Wiss. Laborat., Psychiatr. Inst., Reggio Emilia.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 122, H. 1/4, S. 144—151.) **28, 31.**

Schiff, Er. und E. Stransky, Besonderheiten in der chemischen Zusammensetzung des Säuglingsgehirns. Lipoide. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 96, 3. Folge: Bd. 46, H. 5, S. 245—258.) **29, 87.**

Sereni, Enrico, Di alcuni fatti biochimici del preparato centrale di Bufo. (Über einige biochemische Tatsachen am Präparat vom Zentralnervensystem der Kröte.) (Laborat. di fisiol., univ., Roma.) (Arch. di fisiol. Bd. 19, H. 3, S. 163—182.) **28, 301.**

Shimizu, Tomihide, Zur Kenntnis der chemischen Zusammensetzung des Gehirns. (Med.-chem. Laborat., Univ. Kioto.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 117, H. 3/6, S. 252 bis 262.) **26, 516.**

Spiegel, E. A., Physikalische Veränderungen am Nervensystem. (Nach Untersuchungen im polarisierten Lichte.) (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26, 502.**

Weinberg, Abraham Albert, The influence of the nervous system on the excretion of creatinine. Experiments on nervous and mental patients. (Der Einfluß des Nervensystems auf die Ausscheidung von Kreatinin. Versuche an nerven- und geisteskranken Patienten.) (Physiol. and psychiatr. laborat., univ., Groningen, Holland.) (Biochem. journ. Bd. 15, Nr. 2, S. 306—311.) **27, 7.**

Fermente.

Allaeys, H., Die Vitaminfrage und ihre Bedeutung für die Biologie und die Medizin. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 2, Nr. 7, S. 161—176, Nr. 8, S. 193—207 u. Nr. 9, S. 217—228.) (Holländisch). *

Asher, Leon, Der jetzige Stand der Lehre von den Vitaminen. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 18, S. 510—511.) *

Ewald, G., Nochmals die Frage des Abderhaldenschen Dialysierverfahrens. (Bemerkungen zu der vorstehenden Arbeit Kafkas: „Zur Frage des Abderhaldenschen Dialysierverfahrens.“) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, Nr. 1, S. 59 bis 64.) **27, 200.**

Guggenheimer, Hans, Die Bedeutung der Fermente für physiologische und pathologische Vorgänge im Tierkörper. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 20, S. 281—367.) *

Kafka, V., Zur Frage des Abderhaldenschen Dialysierverfahrens. (Bemerkungen zu der Monographie von G. Ewald: „Die Abderhaldensche Reaktion mit besonderer Berücksichtigung ihrer Ergebnisse in der Psychiatrie.") (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **50**, H. 1, S. 49—58.) **27**, 200.

Pharmakologie und Toxikologie.

Auerbach, Leopold, Kolloidzustandsänderungen im narkotisierten Nerven. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 156.

Bachem, Carl, Sammelreferat aus dem Gebiete der Pharmakologie. (Okt. bis Dez. 1920.) (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **42**, Nr. 14, S. 231—295.) *

Bornstein, A., Pharmakologische Beobachtungen am gesunden und kranken Menschen. (II. Atropin und Adrenalin als Gegengifte des Morphiums.) (Pharmakol. Inst., Univ. Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 23, S. 647.) *

Bouček, Bohuslav, Strychnin als Stimulans für das Atem- und Vasomotorenzentrum. (Farmakol. ustav Karlovy univ., Prag.) (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 37. S. 561—562.) (Tschechisch.) **28**, 40.

Brown, Douglas, The narcotic situation. (Die Narkose.) (Americ. med. Bd. **27**. Nr. 5, S. 264—265.) *

Button, Martin, The path of toxins to the central nervous system. (Der Weg von Toxinen ins Zentralnervensystem.) (Brit. med. journ. Nr. **3154**, S. 853–854.) **26**, 395.

Camus, Jean, Fixation et neutralisation de poisons sur les centres nerveux. (Fixierung und Neutralisierung von Giften in den Nervenzentren.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **86**, Nr. 39, S. 302—305.) **29**, 17.

Eckstein, Albert, Erich Rominger und Hermann Wieland, Pharmakologische und klinische Beobachtungen über die Wirkung des krystallisierten Lobelins auf das Atemzentrum. (Pharmakol. Inst. u. Kinderklin., Univ. Freiburg i. B.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **28**, H. 2/4, S. 218—242.) **25**, 387.

Flury, Ferdinand, Über Kampfgasvergiftungen. I. Über Reizgase. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **13**, H. 1—6, S. 1—15.) **25**. 346.

Flury, Ferdinand, Über Kampfgasvergiftungen. IX. Lokal reizende Arsenverbindungen. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **13**, H. 1—6, S. 523—578.) **25**, 347.

Flury, Ferdinand und Hermann Wieland, Über Kampfgasvergiftungen. VII Die pharmakologische Wirkung des Dichloräthylsulfids. (Thiodiglykolchlorid, Gelbkreuzstoff, Senfgas, Yperit, Lost.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **13**, H. 1—6, S. 367 bis 483.) **25**, 347.

Friedberger, E. und K. Oshikawa, Über die Wirkung der Einspritzung von Serum. Toxinen und anderen Giften in die Carotis zentralwärts bei verschiedenen Tierarten. (Hyg. Inst., Univ. Greifswald.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., 1. Tl.: Orig., Bd. **33**, H. 1, S. 48—110.) **28**, 299.

Gauss, Harry, The effect of morphine upon the alkali reserve of the blood of man and certain animals. (Die Wirkung des Morphiums auf die Alkalireserve des Blutes vom Menschen und gewissen Tieren.) (Research dep., nat. Jewish hosp. f. consumptiv.. Denver, Colorado.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therap. Bd. **16**, Nr. 6, S. 475. bis 484.) **25**, 176.

Gildemeister, M. und W. Heubner, Über Kampfgasvergiftungen. VI. Die Chlorpikrinvergiftung (Physiol. Laborat., Kaiser Wilhelm-Akad. d. f. militärärztl. Bildungsw., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1–6, S. 291–366.) **25**, 347.

Gohara, Akira, Über elektrische Reizversuche am überlebenden glattmuskeligen Organe und zwar dem Samenstrang von Säugetieren. 2. Mitt.: Wirkung verschiedener Muskelgifte. (Pharmakol. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med., univ. imp. Kioto Bd. **4**, H. 2, S. 267–280.) *

Jacobj, C., Zur Frage der Lokalisation und Erklärung einiger spezifischer Nerven- und Muskelgiftwirkungen. (Pharmakol. Inst., Univ. Tübingen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**. Nr. 2, S. 37—39.) **25**, 237.

Jansen, Heinrich, Über das Wesen der sensiblen Reizung. (Pharmakol. Inst., Univ.. Würzburg.) (Dissertation: Würzburg.) *

Joachimoglu, G., Die Pharmakologie des Trichloräthylens (Chlorylen Kahlbaum). (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. **7**, S. 147 bis 149.) **25**, 134.

Laqueur, E. und R. Magnus, Über Kampfgasvergiftungen. III. Experimentelle Pathologie der Phosgenvergiftung. (Physiol. Laborat., Kaiser Wilhelm-Akad. f. d. militärärztl. Bildungsw., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **13**. H. 1—6. S. 31—179.) **25**, 346.

Laqueur, E. und R. Magnus, Über Kampfgasvergiftungen. V. Experimentelle und theoretische Grundlagen zur Therapie der Phosgenerkrankung. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 18, H. 1—6, S. 200—290.) 25, 347.
Laugier, H., Chambre à excitation pour l'étude des actions pharmacologiques. (Reizkammer zum Studium pharmakologischer Wirkungen.) (Laborat. de physiol., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 26, S. 323 bis 324.) 27, 100.
Levaditi, C., P. Harvier et S. Nicolau, Affinités neurotropes du virus de la vaccine. (Beziehungen des Vaccinevirus zum Nervensystem.) (Inst. Pasteur, Paris et laborat. de méd. exp., fac. de méd., Cluj, Roumanie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 26, S. 345—347.) 27, 343.
Levaditi, C. et S. Nicolau, Affinité neurotrope et purification du virus de la vaccine. (Neurotrope Affinität und Reinigung des Virus der Vaccine.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 173, Nr. 19, S. 870—872.) 28, 299.
Lhermitte, J., La rigidité décérébrée; données physiologiques et applications cliniques. (Die Enthirnungsstarre; physiologische Tatsachen und Anwendung auf die Klinik.) (Ann. de méd. Bd. 10. Nr. 3. S. 228—248.) 28, 16.
Luzzatto, Riccardo e Angelina Levi, Lesioni disseminate del sistema nervoso nell'avvelenamento per una base grassa non satura. (Com. prev.) (Disseminierte Herde im Nervensystem nach Vergiftung mit einem ungesättigten basischen Lipoid.) (Istit. di materia med. e di farmacol. speriment., univ., Modena.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 49, S. 1148—1149.) 28, 412.
Macht, D. J. and William Bloom, Experimental inquiry into the cerebral and neuromuscular manifestions of digitalis bodies. (36. sess., Atlantic City, 10.—11. V. 1921.) (Experimentelle Untersuchungen über cerebrale und neuromuskuläre Wirkungen der Digitiliskörper.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. 36, S. 396 bis 398. *
Macht, D. J. and Wm. Bloom, Comparative study of ethanol, caffeine and nicotine on behavior of albino rats. (Vergleichende Studien über die Wirkung von Äthanol, Coffein und Nicotin auf das Verhalten von Albinoratten.) (Pharmacol. Laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Proceedings Bd. 18, Nr. 4, S. 99—100.) *
Macht, D. J., Wm. Bloom and Giu Ching Ting, Comparative study of ethanol, caffeine and nicotine on the behavior of rats in a maze. (Vergleichende Studie über Äthanol, Coffein u. Nicotin in bezug auf das Benehmen von Ratten im Irrgarten.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 56, Nr. 2, S. 264—272.) *
Magnus, R., Einfaches pharmakologisches Praktikum für Mediziner. (Berlin, Julius Springer 1921, VIII, 51 S. M. 14.) 27, 346.
Meyer, Kurt H., und Hans Gottlieb Billroth, Theorie der Narkose durch Inhalationsanaesthetica. (Chem. Laborat.. Akad. d. Wiss., München.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 112, H. 2/4, S. 55—79.) 25, 110.
Möhrke, Wilhelm, Über die Wirkung einiger Arzneimittel auf die Schmerzempfindung. (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 90, H. 3/4, S. 180—195.) 26, 519.
Naccarati, Sante, The morphologic aspect of intelligence. (Intelligenz uud Körperform.) (Arch. of psychol. Nr. 45, S. 1—44.) 31, 226.
Nagamachi, Atsushi, Über die pharmakologische Wirkung des Rottlerins, des Hauptbestandteils der Kamala. (Pharmakol. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med., univ. imp. Kioto Bd. 4, H. 2, S. 307—317.) *
Oshika, Hiroshi, Zur Pharmakologie des Santonins. I. Mitt.: Die Wirkung des Santonins und der Santoninsäure. (Pharmakol. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med., univ. imp. Kioto Bd. 4, H. 2, S. 281—293.) *
Rona, P., Über Kampfgasvergiftungen. II. Über Zersetzung der Kampfstoffe durch Wasser. (Zeitschr. f d. ges. exp. Med. Bd. 18, H. 1—6. S. 16—30.) 25. 346.
Santesson, C. G., Nachtrag zum Aufsatze: Ein Vorlesungsexperiment. Direkte Applikation von Giften auf das Rückenmark des Frosches. (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. 41, H. 1/4, S. 31—32.) 27, 5.
Sorbi, Guglielmo, Studi sul letargo: II. Influenza di alcuni veneni in Rana esculenta allo stato di letargo, di risveglio e di veglia. (Studien über den Winterschlaf. II. Einfluß einiger Gifte auf Rana esculenta im Zustande des Winterschlafes, des Erwachens und des Wachens.) (Istit. di fisiol., univ., Perugia.) (Ann. d. fac. di med. e chirurg., Perugia Bd. 26, Ser. 5, S. 17—24.) (Italienisch.) 30, 34.
Storm van Leeuwen, W., Studies on the influence of sedatives on animals. I. A method for measuring the influence of stimulating drugs and of sedatives on the activity of animals. (Activitymeter.) (Studien über den Einfluß von Sedativa auf Tiere. I. Eine Methode zur Messung der Wirkung von erregenden und sedativen Stoffen auf die Beweglichkeit von Tieren [Aktivitätsmesser].) (Pharmacotherap.

inst., univ., Leiden.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therap. Bd. **17**, Nr. **3**, S. 169 bis 175.) **26**, 395.

Teschendorf, Werner, Zur Chloroformnachwirkung im Tierversuch. (Pharmakol. Inst., Univ. Königsberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **90**, H. 5/6. S. 288—317.) **27**, 104.

Wadsworth, Augustus B. and R. Vories, The action of leucocytes and brain tissue on diphtheria and tetanus toxins. (Wirkung von Leukocyten und Hirnsubstanz auf Diphtherie- und Tetanustoxin.) (Div. of laborat. a. research, New York state dep. of health, Albany.) (Journ. of immunol. Bd. **6**, Nr. **6**, S. 413—417.) **28**, 462.

Wederhake, K. J., Der Amnesieschlaf. III. Mitt. (Augusta-Klin., Düsseldorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 38, S. 1224—1225.) *

Williams, Edward Huntington, Some observations on the narcotic situation. (Einige Beobachtungen bei der Narkose.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 4, S. 140—143.) *

Experimentelle Physiologie und Technik (s. a. den vorigen Abschnitt).

Bagley jr., Charles, Cortical motor mechanism of the sheep brain. (Der corticale Bewegungsmechanismus des Schafhirns.) (Neurol. laborat., Henry Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 334—369.) **30**, 132.

Henning, Experimentelle Untersuchungen an Recurrens-Mäusen. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 271.

Macleod, J. J. R. and N. B. Taylor, Effects of hot and cold applications to the surface of the body on the temperature of the muscles, liver, kidneys and brain. (Die Wirkung der Anwendung von Wärme und Kälte, appliziert auf die Körperoberfläche, auf die Temperatur von Muskeln, der Leber und des Gehirns.) (Laborat. of physiol., univ., Toronto.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 2, S. 70—73.) **31**, 478.

Nigst, Paul, Untersuchungen über kompensatorische und korrelative Hypertrophie. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 7, S. 155 bis 156.) **27**, 181.

Richet fils, Charles, Contribution à l'étude et à la thérapeutique expérimentales du coup de chaleur. (Beitrag zum experimentellen Studium und zur experimentellen Therapie des Hitzschlages.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 29, S. 713—714.) **28**, 305.

Rothfeld, Jakób, Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß der Großhirnhemisphären, des Mittel- und Zwischenhirns auf die vestibularen Reaktionsbewegungen. (Physiol. Inst., Jan Kazimirsche Univ. Lwów.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **192**, H. 4/6, S. 272—304.) **28**, 53.

Schlüter, Apparat zur Bestimmung des elektrischen Widerstandes im Gehirn. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **48**, Nr. 50, S. 1827—1828.) **28**, 292.

Tournade, A. et M. Chabrol, Technique des circulations céphaliques croisées. (Technik der kreuzweisen Blutzirkulation des Gehirns.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 12, S. 608—610.) **28**, 379.

Wijnen, H. P., Dénervation et dévascularisation de la vessie urinaire chez le chat et le chien. (Entnervung und Gefäßentfernung bei der Harnblase von Katze und Hund.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **6**, Lief. 2, S. 221—249.) **30**, 450.

Wislocki, G. B. and T. J. Putnam, Absorption from the ventricles in experimentally produced internal hydrocephalus. (Resorption aus den Hirnkammern bei experimentell erzeugtem Hydrocephalus internus.) (Laborat. of surg. research, Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Americ. journ. of anat. Bd. **29**, Nr. 3, S. 313 bis 320.) **28**, 31

Physiologie des Gesichtssinnes (s. auch Gesichtssinn unter Psychologie).

Brown, Edward J., Convenient and accurate measurement of blind spots and scotomata. (Bequeme und genaue Messung des blinden Fleckes und von Skotomen.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 9, S. 665—667.) *

Dittler, Rudolf, Über die Raumfunktion der Netzhaut in ihrer Abhängigkeit vom Lagegefühl der Augen und vom Labyrinth. (Physiol. Inst., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., 2. Abt., Bd. **52**, H. **6**, S. 274—310.) **27**, 262.

Engelking, E., Über den methodischen Wert physiologischer Perimeterobjekte. Erfahrungen mit peripheriegleichen, invariablen Farben bei den angeborenen und erworbenen Störungen des Farben- und Lichtsinnes. (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **104**, H. 1/2, S. 75—132.) **26**, 90.

Hess, C. v., Neue Untersuchungen über den Farbensinn und seine Störungen. (Auszug.) (Verhandl. d. physikal.-med. Ges. zu Würzburg. N. F. Bd. 46, Nr. 3, S. 47—55.) 31, 78.
Hess, C. v., Untersuchungen zur Physiologie der Stirnaugen bei Insekten. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 26, S. 513.) *
Honigmann, Hans, Untersuchungen über Lichtempfindlichkeit und Adaptierung des Vogelauges. (Physikal. u. Physiol. Inst., Univ. Breslau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 189, H. 1/3, S. 1—72.) *
Hoppe, H. H., A syndrome of the visuopsychic cortical area — based on stabile hallucinations and defective visual association in a sane person. (Ein Symptomenkomplex der Sehsphäre — bestehend in konstanten Sinnestäuschungen und Defekten der optischen Assoziationen bei einem Gesunden.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 247—253.) 31, 100.
Jaensch, E. R. und F. Reich, Über die Lokalisation im Sehraum. Über den Aufbau der Wahrnehmungswelt und ihre Struktur im Jugendalter. II. (Psychol. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg. Abt. I. Bd. 86, H. 5/6, S. 278—367.) *
Jess, A., Die Nachtblindheit mit besonderer Berücksichtigung der während des Krieges gesammelten Erfahrungen. (Zentralbl. f. d. ges. Ophthalmol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 6, H. 1, S. 1—22 u. H. 3, S. 113—131.) *
Köllner, H., Die klinische Prüfung der Richtungslokalisation im peripheren Sehen, ihre Ergebnisse bei Einäugigen, sowie über die phylogenetische Bedeutung des Lokalisationsgesetzes. (Univ.-Augenklin., Würzburg.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 88, H. 3/4, S. 117—138.) 27, 339.
Lubsen, J., Über die Projektion der Netzhaut auf das Tectum opticum bei einem Knochenfisch. (Amsterdam. Neurolog.-Ver., 12. V. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1258—1261.) *
Pietrusky, Fritz, Das Verhalten der Augen im Schlafe. (Augenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *
Ribas, Valero, Über die Lokalisation der Bilder der physiologischen binokularen Diplopie. (Arch. de oftalmol. Bd. 21, Nr. 250, S. 517—532.) (Spanisch.) 28, 89.
Sanders, E. H., Über den Einfluß von Ermüdung auf die optischen Scheinbewegungen. (Physiol. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 15, S. 1820—1836.) (Holländisch.) 28, 23.
Taterka, Hanns, Untersuchungen am Nervus opticus mit Leducschem Strome. (Allerheil.-Hosp., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 66, S. 258—272.) 26, 91.
Ten Cate, J., Les mouvements spontanés de l'iris isolé. (Die Spontanbewegungen der isolierten Iris.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. Bd. 6, Lief. 2, S. 258—268.) 29, 332.
Vogt, Alfred, Die Nervenfaserzeichnung der menschlichen Netzhaut im rotfreien Licht. (Univ.-Augenklin., Basel.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 66, Maih., S. 718—730.) 26, 517.

Physiologie des Gehörsinnes (s. auch Gehörsinn unter Psychologie).

Bleyl, R., Die funktionelle Ermüdung des Gehörorgans. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 108, H. 3/4, S. 192—197.) 28, 205.
Griessmann, Bruno, Neue Methoden zur Hörprüfung. Vorl. Mitt. (Univ.-Ohren- u. Nasenklin., Charité, Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 16, H. 1. S. 47—55.) 25, 236.
Pfeifer, Richard Arwed, Die Lokalisation der Tonskala innerhalb der corticalen Hörsphäre des Menschen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, H. 1, S. 7—48 u. H. 2, 99—108.) 27, 419.
Röhr, H., Ergebnisse experimenteller Schallschädigungsversuche bei Tieren. (Univ.-Ohren- u. Nasenklin., Charité, Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 16, H. 1, S. 14—31.) 25, 253.
Sachs, Ernest and Benett Y. Alvis, Anatomic and physiologic studies of the eighth nerve. (Untersuchungen über die Anatomie und Physiologie des achten Hirnnerven.) (Arch. of neurol. and psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 119—145.) 27, 132.

Physiologie des Vestibularapparates (s. auch unter Labyrinth, Nystagmus).

Borries, G. V. Th., Experimental studies on the rotator and the caloric test in pigeons, (Experimentelle Studien über Dreh- und kalorische Nystagmusprüfungen bei Tauben.) (Physiol. laborat., univ., Copenhagen.) (Acta oto-laryngol. Bd. 2, H. 4. S. 398—421.) 27, 448.

Borries, G. V. Th., Beitrag zur Theorie der schnellen Nystagmusphase. (Oto-rhino-laryngol. Abt., Rigshosp., Kopenhagen.) (Bibliotek f. laeger Jg. **118**, Augusth., S. 269—272.) (Dänisch.) **27**, 448.

Brabant, V. G., Nouvelles recherches sur le nystagmus et le sens de l'équilibre. (Neue Untersuchungen über den Nystagmus und den Gleichgewichtssinn.) (Arch. méd. belges Jg. **74**, Nr. 4, S. 257—324.) **26**, 224.

Brunner, Hans, Zur Pathogenese der labyrinthär bedingten Stellungsanomalien des Kopfes und der Augen. (Ein Beitrag zur Pathologie des Statolithenapparates beim Menschen. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 4, S. 331—346 u. H. 5, S. 437—444.) **26**, 225.

Goebel, O., Klinische Beobachtungen über die akustische Tätigkeit des Vorhofes. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 1/2, S. 62—101.) **25**, 482.

Grünberg, Schallreizversuche am Labyrinth von Amphibien. (Univ.-Ohr- u. Kehlkopfklin., Rostock.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. Krankh. d. Luftwege Bd. 81. H. 3, S. 257—258.) **27**, 216.

Günther, Karl, Über Vertikalempfindung. (Univ.-Klin., f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Breslau.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftw. Bd. 81. H. 4, S. 345—350.) **27**, 306.

Herter, Konrad, Untersuchungen über die nichtakustischen Labyrinthfunktionen bei Anurenlarven. (Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. **19**, H. 3/4, S. 335—414.) **27**, 214.

Jonkhoff, D. J., Untersuchungen über den Einfluß verschiedener Mittel auf die Labyrinthreflexe einiger Tiere. (Niederl. Ver. f. Kehlkopf-, Nasen-, Ohrenheilk., Rotterdam. Sitzg. v. 27.—28. XI. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 2, S. 268—269.) (Holländisch.) **27**, 35.

Kleijn, A. de und R. Magnus, Labyrinthreflexe auf Progressivbewegungen. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **186**, H. 1—3, S. 39—60.) **25**, 563.

Kleijn, A. de und R. Magnus, Über die Funktion der Otolithen. I. Mitt. Otolithenstand bei den tonischen Labyrinthreflexen. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **186**, Nr. 1—3, S. 6—38.) **25**, 564.

Kleijn, A. de und R. Magnus, Über die Funktion der Otolithen. II. Mitt. Isolierte Otolithenausschaltung bei Meerschweinchen. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **186**, H. 1—3, S. 61—81.) **25**, 566.

Kragh, Jens, Einige Beobachtungen bei den vestibulären Reaktionen. (Hospitalstidende Jg. **64**. Nr. 6, Nr. S. 53—54.) *

Kreidl, A. und S. Gatscher, Physiologisch-akustische Untersuchungen. II. Mitt. Über das diotische Schwebungsphänomen bei einem einseitig Tauben. (Acusticus-Tumor.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **190**, H. 1/3, S. 106—107.) **27**, 214.

Leidler, Rudolf, Versuch einer psychologischen Analyse des Schwindels. I. Mitt. Einleitung. Allgemeine Analyse des Schwindelzustandes. Die vestibulare Bewegungswahrnehmung. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 2, S. 144—164.) **25**, 482.

Lewitt, Frederick C., Equilibrium and vertigo. (Gleichgewicht und Schwindel.) (Laryngoscope Bd. **31**, Nr. 6, S. 347—358.) **26**, 542.

Lombard, Etienne, Sur un ensemble de phénomènes de l'ordre expérimental et clinique permettant d'étudier l'état fonctionnel de l'appareil vestibulaire dans ses rapports avec l'équilibration organique. (600 observations personnelles.) (Über experimentelle und klinische Funktionsprüfung des Vestibulärapparates in seinen Beziehungen zum Körpergleichgewicht. [600 eigene Beobachtungen.]) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **172**, Nr. 2, S. 132—134.) **25**, 481.

Maier, Marcus und Hans Lion, Experimenteller Nachweis der Endolymphbewegung im Bogengangsapparat des Ohrlabyrinthes bei adäquater und kalorischer Reizung. Physiologische Erklärung der Auslösung des Nystagmus durch Endolymphbewegung. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 187. H. 1/3, S. 47—74.) **25**, 328.

Maier, Marcus und Hans Lion, Über den experimentellen Nachweis der Endolymphbewegung im Bogengangsapparat des Ohrlabyrinths bei adäquater (rotatorischer) und kalorischer Reizung. Physiologische Erklärung der Auslösung des Nystagmus durch Endolymphbewegung. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 3/4, S. 149—156.) **26**, 225.

Mendonca, Alberto de, Dreh-Nystagmus und Bewegung der Endolymphe. (Serv. de otot-rino-laringol., hosp. milit., Lisboa.) (A med. contemp. Bd. **24**, Nr. **37**, S. 289 bis 292.) (Portugiesisch.) *

Mygind, S., Vestibular face reflexes. (Vestibuläre Gesichtsreflexe.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **36**, Nr. 7, S. 321—327.) **27**, 216.

Quercy, P., Examen d'une théorie „nouvelle" sur l'appareil vestibulaire. (Kritik einer „neuen" Theorie der Funktion des Vestibularapparates.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 267—273.) 26, 223.

Quix, F. H., Die kompensatorische Änderung der Augenhaltung bei Haltungsänderungen des Kopfes, als Funktion der Otolithen. (Niederl. Ver. f. Kehlkopf-, Nasen-, Ohrenheilk., Rotterdam, Sitzg. v. 27.—28. XI. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 2, S. 269—278.) (Holländisch.) 27, 36.

Quix, F. H., Die Elemente des Labyrinth-Tonus von Ewald und sein Zusammenhang mit der Funktion der verschiedenen Otolithen. (Niederl. Ver. f. Kehlkopf-, Nasen-, Ohrenheilk., Rotterdam, Sitzg. v. 27.—28. XI. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 2, S. 278—285.) (Holländisch.) 27, 36.

Quix, F. H., Der Einfluß jedes Otolithen auf die Erscheinungen, welche beim Kaninchen nach einseitiger Entfernung eines Labyrinths auftreten. (Niederl. Ver. f. Kehlkopf-, Nasen-, Ohrenheilk., Rotterdam, Sitzg. v. 27.—28. XI. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 2, S. 285—287.) (Holländisch.) 27, 36.

Quix, F. H., La fonction des otolithes. (Die Funktion des Otolithenapparats.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 6, Lief. 1, S. 1—19.) 28, 335.

Quix, F. H., Die Funktion der Otolithen. (Ges. z. Förder. v. Nat. u. Heilk., sow. Chirurg., Amsterdam, Sitzg. v. 17. XII. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 6, S. 799.) (Holländisch.) *

Quix, F. H., Die Funktion der Otolithen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, Nr. 20, S. 2670—2673.) *

Rejtö, Alexander, Über das Flüssigkeitssystem des Labyrinthes. I. Mitt. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 4, S. 324—330.) 27, 520.

Rothfeld, Jakób, Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß der Großhirnhemisphären, des Mittel- und Zwischenhirns auf die vestibularen Reaktionsbewegungen. (Physiol. Inst., Jan Kazimirsche Univ. Lwów.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 192, H. 4/6, S. 272—304.) 28, 53.

Ruggles, Wm. Guy, Education of the vestibular sense. (Entwicklung „des vestibulären Sinnes" durch Übung.) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 1, S. 6—11.) 25, 252.

Scott, Sydney, The effects produced by obscuring the vision of pigeons previously deprived of the otic labyrinth. (Wirkung der Ausschaltung des Gesichts bei ihres Ohrlabyrinths beraubten Tauben.) (Brain Bd. 44, Pt. 1, S. 71—75.) 26, 426.

Sugár, Martin, Labyrinth und Nystagmus. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 10, S. 854—861.) 28, 54.

Weisenburg, F. H., Equilibration and the vestibular apparatus. (Gleichgewicht und Vestibularapparat.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921. S. 106—115.) 31, 262.

Physiologie der übrigen Sinnesorgane (s. auch niedere Sinne unter Psychologie).

Albertoni, Pietro, Innervation thermique et innervation trophique. (Thermische und trophische Innervation.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 18, August-Dezemberh., S. 35—41.) 29, 330.

Amantea, G., Sur les rapports topographiques entre l'écorce cérébrale et la sensibilité cutanée chez le chien. (Topographische Beziehungen zwischen der Hirnrinde und der Hautsensibilität beim Hunde.) (Inst. physiol., univ., Rome.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 18, August-Dezemberh., S. 474—483.) 28, 461.

Börnstein, Walter, Über den Sitz des corticalen Geschmackszentrums.) (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 512.

Cook, Margaret H. and H. V. Neal, Are the taste-buds of elasmobranchs endodermal in origin? (Sind die Geschmacksknospen von Elasmobranchis endodermalen Ursprungs?) (Tufts coll. Mass. U. S. A.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 33, Nr. 1, S. 45 bis 54.) *

Dubreuil, G., Conditionnement histophysiologique du sens de la douleur tactile. (Histophysiologische Begründung des Berührungsschmerzsinns.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 2, S. 41—43.) 26, 318.

Eschstruth, Hans, Über die Schmerzempfindlichkeit der Mundhöhle. (Diss.: Heidelberg 1921. 30 S.) *

Foran, Ralph R., Smell shock. (Geruchsvermögen.) (Techn. chem. laborat., Philadelphia coll. of pharmacy a. science, Philadelphia.) (Americ. journ. of pharmacy Bd. 93, Nr. 10, S. 683—686.) 28, 19.

Hansen, Karl, Die Unterschiedsschwellen des Drucksinnes bei möglichst verhinderter Reizausbreitung. (Physiol. Inst., Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **73**, H. 8/9. S. 167—190.) **27**, 102.

Hofmann, Josef, Über die Wirkung der Lokalanaesthetica auf die verschiedenen Arten des Hautsinns. (Pharmakol. Inst., Univ. Marburg.) (Diss.: Marburg 1921. 47 S.) *

Insabato, Luigi, Sulla fisiopatologia del solletico. (Über die Physiopathologie des Kitzels.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **26**, H. 5/6, S. 121—167.) **28**, 292.

Kauffmann, Friedrich, Über die Latenzzeit der Schmerzempfindung im Bereich hyperalgetischer Zonen bei Anwendung von Wärmereizen. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 37, S. 1174—1178.) **27**, 343.

Rothschild, Theodor, Sensibilität und Sitz der Sensibilität im Zahne. (Breslauer Zahnärztl. Inst.) (Diss.: Breslau 1921. 35 S.) *

Santangelo, G., Untersuchungen über die Physiologie und Pathologie der stereognostischen und symbolischen Wahrnehmung der Gegenstände. (Neuropathol. Inst., Univ. Rom.) (Monatsschr. f. Psychiatr. Bd. **49**, H. 4, S. 229—250.) **25**, 531.

Sierra, Adolfo B., Ein neuer Apparat zur Messung des Wärmegefühls der Haut. (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 6, S. 153—160.) (Spanisch.) **26**, 160.

Skramlik, Emil v., Geschmacksreize und Zungenkreislauf. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **12**, H. 1—2, S. 50—54.) **25**, 40.

Türkheim, Hans, Die Sinnesphysiologie der Mundhöhle und der Zähne. (Dtsch. Zahnheilk. Jg. **1921**, H. 52, S. 5—55.) **29**, 12.

Uyematsu, S., A study of the cortical olfactory center based on two cases of unilateral involvement of the olfactory lobe. (Eine Studie über das corticale Riechzentrum auf Grund zweier Fälle von Untergang des Lob. olfactorius.) (Arch. of neurol. and psychiatr. Bd. **6**, Nr. 2, S. 146—156.) **27**, 2.

Nerven- und Muskelphysiologie.

Albanese, Armando, Sulle modificazioni dei nervi trapiantati e sulle reazioni istologiche che essi provocano nell'organismo dell'ospite. (Die Veränderungen transplantierter Nerven und die von ihnen hervorgerufene Gewebsreaktion im Gastorganismus.) (Istit. di gen., Palermo.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. **4**, H. 3, S. 215 bis 228.) **28**, 26.

Audova, Aleksander, Über den zeitlichen Verlauf der Atrophie des Skelettmuskels nach Durchschneidung des Nerven. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **9**, H. 2, S. 270—282.) **30**, 34.

Baß, E. und **W. Trendelenburg**, Zur Frage des Rhythmus der Willkürinnervation des menschlichen Muskels. (Physiol. Inst., Tübingen.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **74**, H. 1/2, S. 121—130.) **28**, 381.

Baudouin, E., Le système sensitif du nerf facial. (Das sensible System des N. facialis.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 32, S. 501—504.) **28**, 86.

Boeke, J., The innervation of striped muscle-fibres and Langley's receptive substance. (Muskelinnervation und Langleys Rezeptivsubstanz.) (Brain Bd. **44**, Pt. **1**, S. 1 bis 22.) **26**, 521.

Boeke, J., Nervenregeneration und anverwandte Innervationsprobleme. (Ergebn. d. Physiol. Bd. **19**, S. 448—593.) **28**, 23.

Breslauer, Franz, Die Sensibilität der Bauchhöhle. (Chirurg. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **121**, H. 2, S. 301—230.) **25**, 494.

Broemser, Ph., Nervenleitungsgeschwindigkeit und Temperatur. (Physiol. Inst., München.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **73**, H. 1/3, S. 19—28.) **25**, 239.

Bruns, O., Über das Verhalten der Bauchdecken bei den verschiedenen Füllungszuständen der Bauchorgane.) (32. Kongr., Dresden, 20.—23. IV. 1920.) (Verhandl. d. dtsch. Kongr. f. inn. Med. S. 158—161.) **26**, 87.

Couvreur, E., Lésions et restaurations nerveuses. Expériences faites sur le chien. I. Mécanisme et conditions de la restauration anatomique et de la récupération fonctionnelle des nerfs. (Verletzungen und Wiederherstellungen nervöser Art. Versuche am Hund. I. Mechanismus und Bedingungen der anatomischen und funktionellen Wiederherstellung der Nerven.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **19**, Nr. 2, S. 173—178.) **27**, 340.

Couvreur, E., Lésions et restaurations nerveuses. II. Conséquences à déduire de ces faits au point de vue du fonctionnement général du système nerveux. III. Troubles trophiques accompagnant les sections et lésions des nerfs. (Verletzungen und Wieder-

herstellungen nervöser Art. II. Folgerungen, die sich von diesen Tatsachen hinsichtlich der allgemeinen Funktion des Nervensystems ableiten lassen. III. Trophische Störungen in Begleitung von Durchschneidungen und Verletzungen der Nerven.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 19, Nr. 2, S. 179—186.) 27, 340.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Sur un phénomène d'automatisme des muscles volontaires chez l'homme. (Über ein Phänomen der menschlichen Skelettmuskeln.) (II. clin. et hôp. filantr. de la fac. de méd., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 3, Nr. 7, S. 101—107.) 29, 14.

Dorello, P., Osservazioni sopra la legge di Sherrington della innervazione reciproca dei muscoli antagonisti. (Beobachtungen über das Gesetz Sherringtons von der reziproken Innervation antagonistischer Muskeln.) (Istit. di fisiol., univ., Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 18, S. 611—616.) 26, 28.

Duane, Alexander, The action of the obliques and the bearing of headtilting in the diagnosis of paralysis. (Die Wirkung der Obliqui und die Bedeutung der Seitwärtsneigung des Kopfes für die Lähmungsdiagnose.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. 19, S. 108—122.) 30, 186.

Eichholtz, Fritz, Rhythmenbildung und Erregbarkeit. (Physiol. Inst., Univ. Bonn.) (Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. 19, H. 3/4, S. 230—243.) 27, 183.

Elze, C., Betrachtungen über Boekes „Studien zur Nervenregeneration", zugleich eine Kritik des Bells-Magendieschen Gesetzes. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 25, S. 487—492.) 27, 103.

Gelderen, Chr. van, Über die Funktion der Mm. intercostales. (Anat. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 17, S. 2272—2278.) (Holländisch.) 26, 322.

Giangiacomo, Vandelli, Ricerche sulla sensibilità laringea in rapporto anche al nervo ricorrente. (Die Beziehungen des Recurrens zur Larynxsensibilität.) (Clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Modena.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 32, H. 2, S. 97—102.) 25, 496.

Hamilton, W. F., Coordination in the star fish. I. Behavior of the individual tube feet. (Koordination beim Seestern. I. Verhalten des einzelnen Füßchens.) (Dep. of physiol., Yale, univ., New Haven.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 1, Nr. 6, S. 473—488.) 29, 184

Hartman, F. A. and W. E. Blatz, Studies in the regeneration of denervated mammalian muscle. IV. Effects of massage and electrical treatment in secondary sutures. (Studien über die Regeneration des denervierten Säugetiermuskels. IV. Der Einfluß der Massage und der elektrischen Behandlung bei sekundären Nervennähten.) (Research commit. med. serv. dep. of militia a. defence, Ottawa, a. physiol. laborat., univ., Toronto, Canada.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. 392—399.) 26, 86.

Hedinger, E., Die Regeneration im Nervensystem. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 1, S. 3—28.) 28, 23.

Henriksen, Paul B., Cultivation of nerve tissue. What it has proved with regard to nerve regeneration. (Über Nervengewebskultur und ihre Ergebnisse für die Frage der Nervenregeneration.) (Act. chirurg. scandinav. Bd. 53, H. 3, S. 265 bis 291.) 25, 286.

Henriques, V. und J. Lindhard, Das Salmon-Kohnstammsche Phänomen. (Physiol. Inst., Univ. Kopenhagen.) (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 30—35.) 25, 176.

Hill, A. V., The temperature coefficient of the velocity of a nervous impulse. (Der Temperaturkoeffizient der Geschwindigkeit des Erregungsvorganges im Nerven.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. 332—334.) 26, 392.

Hill, A. V., The tetanic nature of the voluntary contraction in man.) (Über den willkürlichen Tetanus beim Menschen.) (Physiol. soc., London, 12. III. 1921.) (Journ. of physiol. Bd. 55, Nr. 1/2, S. XIV—XVI.) 27, 101.

Kohlrausch, W., Auffällige Beherrschung willkürlicher und Beeinflussung unwillkürlicher Muskulatur. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therap. Bd. 25, H. 11, S. 485—489.) 28, 87.

Lehmann, Walter, Über die sensiblen Fasern in den vorderen Wurzeln und ihre Beziehung zur Sensibilität der visceralen Organe. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 12, H. 6, S. 331—410.) 26, 154.

Lhermitte, J., La régénération des nerfs périphériques; les facteurs physico-chimiques de la neurogenèse. (Die Regeneration der peripheren Nerven.) (Ann. de méd. Bd. 9, Nr. 4, S. 274—290.) 26, 393.

Lipschütz, Alexander and Alexander Audova, The comparative atrophy of the skeletal muscle after cutting the nerve and after cutting the tendon. (Vergleich der Atrophie des Skelettmuskels nach Nerven- und nach Sehnendurchschneidung.)

(Physiol. inst. of the univ., Dorpat.) (Journ. of physiol. Bd. **55**, Nr. 3/4, S. 300 bis 304.) **27**, 181.

Lipschütz, Alexander und Alexander Audova, Über die Rolle der Inaktivität beim Zustandekommen der Muskelatrophie nach Durchschneidung des Nerven. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 36, S. 1051 bis 1052.) **27**, 267.

Malone, Julian Y., A method of determining the early regeneration of nerve fibers at operation. (Eine Methode zur Feststellung der frühzeitigen Regeneration der Nervenfasern bei der Operation.) (Dep. of surg., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Arch. of surg. Bd. **3**, Nr. 3, S. 634—640.) **28**, 64.

Mansfeld, G., Beiträge zur Physiologie der Reizerzeugung. III. Mitt. Skelettmuskel. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **188**, H. 4/6, S. 247—253.) (Vgl. S. 422.) **27**, 101.

Marlow, F. W., Prolonged monocular occlusion as a test for the muscle balance. (Verlängerter einseitiger Augenabschluß als Probe auf Muskelgleichgewicht.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. **4**, Nr. 4, S. 238—250.) **26**, 157.

Meyer, A. W., Verlaufen sensible Fasern in den vorderen Wurzeln? (Chirurg. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **48**, Nr. 49, S. 1790—1793.) **28**, 85.

Meyer, A. W. und N. Spiegel, Experimentelle Untersuchungen über Muskelcontracturen nach feststellenden Verbänden. (2. Mitt.: Versuche an Warmblütern.) (Chirurg. Klin. u. Pharmakol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **162**, H. 3/4, S. 145—154.) **26**, 156.

Meyerhof, Otto, Neue Versuche zur Thermodynamik der Muskelkontraktion. (Naturwissenschaften Jg. **9**, H. 12, S. 193—199.) **25**, 386.

Miles, Walter R., The pursuitmeter. An apparatus for measuring the adequacy of neuro-muscular coordination described together with illustrative results. (Das „Pursuitmeter“ [Verfolgemesser], Beschreibung eines Apparates zur Messung des Vollkommenheitsgrades neuromuskulärer Koordination; sowie Mitteilung mit demselben erhaltener Ergebnisse.) (Nutrit. laborat., Carnegie inst. of Washington, Boston.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **4**, Nr. 2, S. 77—105.) **28**, 185.

Nice, L. B. and Alma J. Neill, Types of oscillations in diaphragm muscle. (Verschiedene Arten von Oszillationen in der Bewegung des Zwerchfells.) (Laborat. of physiol., univ. of Oklahoma, Norman, U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **57**, Nr. 1, S. 171—178.) **28**, 294.

Olmsted, J. M. D., Effects of cutting the lingual nerve of the dog. (Folgen einer Durchschneidung des N. lingualis beim Hund.) (Dep. of physiol., univ., Toronto.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 2, S. 149—154.) *

Ostlund, Elvira O., Paul C. Hodges and Percy M. Dawson, Heat-block of sensory fibers in the sciatic nerve. (Hitzeblockierung der sensitiven Fasern im Ischiadicus.) (Physiol. laborat., univ. of Wisconsin, Madison.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **57**, Nr. 3, S. 470—477.) **28**, 186.

Perichanjanz, J., Über den Einfluß der Gallenstoffe auf die Nerven. (Physiol. Laborat., med. Inst., Charkoff; Dir.: Pr. Danilewski.) (Wratschebnoje Djelo Jg. **3**, Nr. 22—24, S. 251—254.) (Russisch.) **31**, 414.

Pfahl, Über die reziproke Innervation. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **188**, H. 4/6, S. 298—302.) **26**, 320.

Pinkhof, J., Erhöhte Reflexreizbarkeit und die Nachkontraktion von Kohnstamm. (Physiol. laborat., Univ. Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 1971—1973.) (Holländisch.) **28**, 21.

Reijs, J. H. O., Dynamometer-Untersuchungen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 817—822.) (Holländisch.) **25**, 236.

Roos, J., Messung der Zeit zwischen Reiz und Reaktion bei der Muskelkontraktion. (Ges. z. Förder. v. Nat. u. Heilk., sowie Chirurg., Amsterdam, Sitzg. v. 17. XII. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 6, S. 773.) (Holländisch.) *

Ruffini, Angelo, Sulle espansioni nervose e sulla funzione dei fusi neuromuscolari. (Über die Nervenausbreitungen und die Funktion der neuromuskulären Spindeln [Kühne-Ruffini].) (Riv. di biol. Bd. **3**, H. 5, S. 636—655.) **28**, 86.

Schwartz, A. et P. Myer, Un curieux phénomène d'automatisme chez l'homme. (Ein eigentümliches Muskelphänomen beim Menschen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 27, S. 490—492.) **27**, 269.

Sheng, Chou Sung und Erich Schilf, Über eine außergewöhnlich lange Zuckungskurve eines quergestreiften Muskels. (Physiol. Inst., Univ. Berlin). (Zeitschr. f. Biol. Bd. **73**, H. 6, S. 117—122.) **26**, 321.

Sherrington, C. S., Break-shock reflexes and „supramaximal“ contraction-response of mammalian nerve-muscle to single shock stimuli. (Induktionsschlagreflexe und

supramaximale Kontraktionsreaktionen des Nerv-Muskelpräparates beim Säugetier auf Induktionsschläge.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. 92, Nr. B 646, S. 245 bis 258.) **28**, 381.

Teschendorf, Werner, Beiträge zur Physiologie und Pharmakologie der Blutegelmuskulatur. (Pharmakol. Inst., Univ. Königsberg.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 192, H. 1/3, S. 135—162.) **28**, 25.

Vermeulen, H.-A., Die Funktion des Nervus accessorius. (Veter.-anat. Inst., tierärztl. Hochsch., Utrecht.) (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. 37, Nr. 36, S. 424 bis 425.) **27**, 179.

Wintrebert, Paul, Le mouvement sans nerf. (Bewegungen ohne Nerven.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 5, S. 353—388.) **26**, 518.

Wintrebert, Paul, Sur l'existence d'un dualisme nerveux transitoire au début de la liaison neuro-musculaire chez les sélaciens. (Über das Bestehen eines vorübergehenden nervösen Dualismus im Beginn der neuromuskulären Verbindung bei den Selachiern.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 173, Nr. 3, S. 174—176.) **28**, 19.

Zotterman, Yngve, Über Reizleitung von peripheren Nerven und im zentralen Nervensystem. (Hygiea Bd. 83, H. 23, S. 806—816.) (Schwedisch.) **28**, 462.

Elektrophysiologie.

Adrian, E. D. and D. R. Owen, The electric response of denervated muscle. (Elektrische Antwort des entnervten Muskels.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. 55, Nr. 5/6, S. 326—331.) **29**, 15.

Banu, G. et G. Bourguignon, Evolution de la chronaxie des nerfs et muscles du membre supérieur des nouveaux-nés. (Entwicklung der Chronaxie der Nerven und Muskeln der oberen Extremität bei Neugeborenen.) (Laborat. d'électroradiothérap., Salpêtrière, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 26, S. 349—352.) **27**, 101.

Banu, G., G. Bourguignon et H. Laugier, La chronaxie chez le nouveau-né. (Die Chronaxie beim Säugling.) (Soc. de biol., Paris, 25. VI. 1921.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 52, S. 518.) **26**, 393.

Banu, G., R. Dériaud et H. Laugier, Isochronisme du nerf et du muscle et excitation unipolaire. (Gleiche Geschwindigkeit des Reagierens von Nerv und Muskel bei einpoliger elektrischer Reizung.) (Laborat. de physiol. génér., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 32, S. 841—844.) **28**, 294.

Bourguignon, G., Simplifications de la technique de la mesure de la chronaxie à l'aide des décharges de condensateurs, chez l'homme. (Vereinfachung der Technik zur Messung der Reaktionszeit mit Hilfe der Kondensatorenentladung beim Menschen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 15, S. 787—790.) **26**, 163.

Bourguignon, G. et G. Banu, La chronaxie des nerfs et muscles chez les rachitiques. (Die Reaktionszeit der Nerven und Muskeln bei der Rachitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 15, S. 785—787.) **26**, 163.

Bourguignon, G. et H. Laugier, Mesure directe de la chronaxie des nerfs et muscles du membre supérieur de l'homme avec le rhéotome balistique de Weiss. Contrôle et confirmation des mesures de chronaxies calculées avex les condensateurs. (Direkte Messung der Chronaxie der Nerven und Muskeln am Arm des Menschen mit dem ballistischen Rheotome von Weiss. Kontrolle und Bestätigung der mit Kondensatoren erhaltenen Resultate.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 9, S. 440—442.) **26**, 92.

Bourguignon, Georges, Valeur de l'examen faradique et limites de son emploi, déterminée par comparaison avec la chronaxie. (Wert der faradischen Erregbarkeitsprüfung und Bereich ihrer Anwendbarkeit, bemessen durch Vergleichung mit der Chronaxie.) (Soc. neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 1, S. 108 bis 111.) **26**, 162.

Bourguignon, Georges, Localisation des poisons et des infections sur les systèmes neuromusculaires de l'homme suivant leurs chronaxies. (Lokalisation der Gifte und Infektionen; Chronaxie.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 173, Nr. 22, S. 1136—1138.) **28**, 300.

Bourguignon, Georges, Modification de la chronaxie des nerfs moteurs et des muscles par répercussion réflexe. (Veränderung der Chronaxie motorischer Nerven und Muskeln durch reflektorische Rückwirkung.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 173, Nr. 9, S. 453—456.) **28**, 300.

Bourguignon, Georges et Angel Radovici, Chronaxies des nerfs sensitifs rachidiens du membre supérieur de l'homme. Égalité régionale des chronaxies sensi-

tives et motrices. (Chronaxie der sensiblen Spinalnerven der menschlichen Oberextremität. Übereinstimmung der Topographie gleicher motorischer und sensibler Chronaxie.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **178**, Nr. 25, S. 1425—1428.) **29**, 91.
Bourguignon, Georges et A. Tupa, Chronaxie normale du nerf facial et des muscles de la face chez l'homme. Leur classification fonctionelle par la chronaxie. (Chronaxie des Facialis und der Gesichtsmuskeln beim gesunden Menschen. Funktionelle Einteilung nach ihr.) (Laborat. d'électro-radiothérap., Salpêtrière, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 34, S. 982—984.) **28**, 301.
Broemser, Ph., Der spezifische Widerstand des Nerven und seine Beziehung zur Erregungsleitung. (Physiol. Inst., München.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **74**, H. 1/2, S. 49—66.) **28**, 86.
Ebbecke, U., Die lokale galvanische Reaktion der Haut. (Über die Beziehung zwischen lokaler Reizung und elektrischer Leitfähigkeit.) (Physiol. u. physik. Inst., Göttingen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **190**, H. 4/6, S. 230—269.) **27**, 266.
Fahr, George Edmeston, The velocity of development of the demarcation current in the frogs's sartorius. (Die Geschwindigkeit der Entwicklung des Demarkationsstromes im Froschsartorius.) (Dep. of med., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 3, S. 142—144.) **30**, 36.
Fischer, Heinrich und Franz Schlund, Zur Wirkung der Faradisation der quergestreiften Muskulatur bei Krampfkranken und Gesunden. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **72**, S. 1—28.) **27**, 341.
Freund, Ernst und Albert Simo, Zur Analyse der galvanischen Hautreaktion. (I. med. Klin., Wien.) (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therap. Bd. **25**, H. 7, S. 308 bis 314.) **28**, 87.
Gasser, H. S. and H. S. Newcomer, Physiological action currents in the phrenic nerve. An application of the thermionic vacuum tube to nerve physiology. (Physiologische Aktionsströme im Nervus phrenicus. Eine Anwendung der Glühkathodenröhre in der Nervenphysiologie.) (Laborat. of. physiol., Washington univ. med. school, St. Louis.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **57**, Nr. 1, S. 1—26.) **28**, 294.
Hanák, A., Variation positive du courant propre du m. gastrocnémien. (Contribution à l'électropathologie du muscle.) (Positive Schwankung des Demarkationsstroms des M. gastrocnemius. (Ein Beitrag zur Elektropathologie der Muskeln.]). (Inst. physiol., univ. Charles, Prague.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **16**, H. 4, S. 467 bis 491.) **28**, 88.
Hartree, William and Archibald Vivian Hill, The specific electrical resistance of frog's muscle. (Der spezifische elektrische Widerstand des Froschmuskels.) (Physiol. laborat., Cambridge a. Manchester.) (Biochem. journ. Bd. **15**, Nr. 3, S. 379—382.) *
Lapicque, Louis et Marcelle Lapicque, Augmentation de la chronaxie du nerf par les solutions hypertoniques. (Vermehrung der Chronaxie des Nerven durch hypertonische Lösungen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 24, S. 210—213.) **27**, 342.
Marchal, La chronaxie. (Die Chronaxie.) (Arch. méd. belges Jg. **74**, Nr. 6, S. 535—540.) *
Meyer, J. de, Sur les courants de déformation des muscles. (Über die Deformitätsströme der Muskeln.) (Inst. de physiol., Solvay, Bruxelles.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **16**, H. 1, S. 64—99.) **26**, 28.
Meyer, J. de, Des différentes sources de courants électriques des systèmes musculaires. (Über die verschiedenen Quellen elektrischer Muskelströme.) (Inst. de physiol., Solvay, Bruxelles.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **16**, H. 1, S. 44—57.) **26**, 321.
Meyer, J. de, De la superposition des courants d'action et de déformation dans les muscles. (Über die Superposition der Aktions- und Deformationsströme im Muskel.) (Inst. de physiol. Solvay, Bruxelles.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **16**, H. 2, S. 193—227.) **26**, 393.
Nothmann, Martin, Die galvanische Erregbarkeit des menschlichen Skelettmuskels nach intravenöser Zufuhr hochkonzentrierter Calciumlösungen. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **91**, H. 3/5, S. 312—316.) **28**, 20.
Rehn, E., Elektrophysiologische Untersuchungen pathologischer Muskelzustände. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 161.
Rehn, Eduard, Elektrophysiologie krankhaft veränderter menschlicher Muskeln. (Chirurg. Klin. u. pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. **44**, S. 1324—1326.) **28**, 87.
Schäffer, Harry, Die Messung der Leitungsgeschwindigkeit im sensiblen und motorischen Nerven beim Menschen. (Med. Univ.-Klin., Breslau.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 16, S. 380—382.) *

Schildwächter, Wilhelm, Über das Auftreten der Anfangszuckung bei niederer Reizfrequenz infolge partieller Nervenkühlung. (Physiol. Inst., Gießen.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 73, H. 10/12, S. 231—246.) 27, 341.

Schildwächter, Wilhelm, Über das Auftreten der Anfangszuckung bei niederer Reizfrequenz infolge partieller Nervenkühlung. (Physiol. Inst., Gießen.) (Diss.: Gießen 1921. 18 S.) *

Sherrington, C. S., Break-shock reflexes and „supramaximal" contraction-response of mammalian nerve-muscle to single shock stimuli. (Induktionsschlagreflexe und supramaximale Kontraktionsreaktionen des Nerv-Muskelpräparates beim Säugetier auf Induktionsschläge.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. 92, Nr. B 646, S. 245 bis 258.) 28, 381.

Sheng, Chou Sung und Erich Schilf, Über eine außergewöhnlich lange Zuckungskurve eines quergestreiften Muskels. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 73, H. 6, S. 117—122.) 26, 321.

Steinhausen, W., Über Stromdichtebestimmung und die Beziehung der Stromdichte zum Erregungsvorgang. (Inst. f. anim. Physiol., Theodor Stern-Haus, Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 193, H. 2, S. 171—200.) 28, 462.

Steinhausen, Wilhelm, Über die Latenzzeit des Sartorius in Abhängigkeit von der Stromstärke bei Reizung mit konstantem Strom. (Inst. f. animal. Physiol., Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 187, H. 1/3, S. 26—46.) 25, 287.

Strohl, A., Présentation d'un nouvel appareil de mesure de l'excitabilité électrique neuro-musculaire. (Demonstration eines neuen Apparates zur Messung der neuromuskulären Erregbarkeit [Chronaxie].) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 11, S. 563—565.) 26, 393.

Strohl, A., La mesure de l'excitabilité électrique neuro-musculaire chez l'homme. L'égersimètre. (Die Messung der elektrischen Nerv-Muskelerregbarkeit beim Menschen. Das Egersimeter.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 47, S. 464—466.) 27, 6.

Strohl, A., L'égersimètre. Description et étude d'un appareil destiné à l'exploration de l'excitabilité électrique des nerfs et des muscles chez l'homme. (Das Egersimeter, Beschreibung und Prüfungsergebnisse eines Apparates zur Untersuchung der elektrischen Erregbarkeit der Muskeln und Nerven des Menschen.) (Fac. de méd. de Strasbourg.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 5, Nr. 7, S. 289—296.) 27, 100.

Strohl, A., Sur la loi d'excitation électrique. (Über das Gesetz der elektrischen Reizung.) (Inst. de physique biol., fac. de méd., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 477—479.) 28, 20.

Strohl, A., Sur la résistance électrique apparente du corps humain pour les courants de faible durée. (Über die augenscheinliche elektrische Widerstandsfähigkeit des menschlichen Körpers für schwache Ströme.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 22, S. 125—126.) *

Trendelenburg, Wilhelm, Zur Methodik der Untersuchung von Aktionsströmen. (Punktförmige Tiefenableitung.) (Physiol. Inst., Tübingen.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 74, H. 1/2, S. 113—120.) 29, 15.

Viale, Gaetano, Ricerche elettrofisiologiche. II. Il decremento delle correnti di riposo e delle correnti di demarcazione nei muscoli. (Die Abnahme der Ruheströme und der Demarkationsströme am Muskel.) (Istit. di fisiol., univ., Torino.) (Arch. di fisiol. Bd. 19, H. 4, S. 249—254.) 29, 323.

Voelkel, Hermann, Die Beziehungen des Ruhestromes zur Erregbarkeit. (Physiol. Inst., Univ. Rostock.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 191, S. 200—210.) 28, 20.

Weigeldt, W., Elektromyographische Untersuchungen über den Muskeltonus. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 495.

Tonus, Chemismus des Muskels und Nerven, Muskelenergetik.

Adam, Neil Kensington, Note on the oxygen consumption of amphibian muscle and nerve. (Bemerkung über den Sauerstoffverbrauch von Amphibienmuskeln und -nerven.) (Biochem. laborat., Cambridge.) (Biochem. journ. Bd. 15, Nr. 3, S. 385—362.) 28, 86.

Adrian, E. D., The recovery process of excitable tissues. Part. II. (Der Erholungsvorgang erregbarer Gewebe. II. Teil.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. 55, Nr. 3/4, S. 193—225.) 27, 183.

Armando, Ferraro, Del tono muscolare e delle sua innervazione. (Vom Muskeltonus und dessen Innervation.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Ann. di med. nav. e colon. Bd. 2, H. 5/6, S. 680—696.) *

Asher, L., Probleme der Muskelinnervation und der Nachweis der relativen Unermüdbarkeit der Muskeltätigkeit. (19. Vers. d. Schweiz. neurol. Ges., Fribourg, Sitzg. v. 4.—5. VI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 1, S. 155—157.) **28**, 21.

Azzi, Azzo, Sulle variazioni della attitudini muscolari dopo la fatica. (Über das wechselnde Verhalten der Muskeln nach Ermüdung.) (Istit. scient. „Angelo Mosso", Monte Rosa.) (Arch. di scienze biol. Bd. 2, Nr. 1/2, S. 23—30.) **28**, 22.

Baeyer, v., Tonusveränderungen und ihre orthopädische Behandlung. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. VI. 1921.) **26**, 142.

Baldwin, Francis Marsh, Fatigue in frog muscle when immersed in various concentrations of lipoid-solvents; especially the higher alcohols. (Die Ermüdungserscheinungen am Froschmuskel beim Eintauchen in Lipoidlösungsmittel verschiedener Konzentration, insbesondere höhere Alkohole.) (Physiol. laborat., dep. of zool. a. entomol., Iowa State coll., Ames.) (Americ. journ- of physiol. Bd. **56**, Nr. 1, S. 127—139.) *

Boer, S. de, Die autonome Innervation des Skelettmuskeltonus. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **190**, H. 1/3, S. 41—53.) **27**, 225.

Boer, S. de, Über die Wirkung von Novocain auf den Skelettmuskeltonus. (Verslag der Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam Tl. **30**, H. 4/5, S. 296—298.) (Holländisch.) **29**, 89.

Boigey, Maurice, Effets physiologiques de l'exercice. (Physiologische Wirkungen der Übung.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 12, S. 231—235.) *

Bonani, Giovani, La lecitina e la curva della fatica muscolare. (Das Lecithin und die Muskelermüdungskurve.) (Istit. di farmacol., univ., Bologna.) (Arch. di farmacol. sperim. e scienze aff. Bd. **32**, H. 65—74 u. H. 6, S. 81—87.) **30**, 34.

Campbell, J. A. C., The physiologival cost of muscular work. (Der physiologische Bedarf bei der Muskelarbeit.) (Brit. med. journ. Nr. **3151**, S. 733—734.) **27**, 101.

Chauchard, A., Influence du chloral et du chloralose sur l'excitabilité des nerfs. (Einfluß des Chloralhydrats und der Chloralose auf die Erregbarkeit der Nerven.) (Laborat. de physiol., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 16, S. 826—828.) **26**, 395.

Chauchard, A., Influence du chloroforme et de la morphine sur l'excitabilité des nerfs. (Einfluß des Chloroforms und des Morphins auf die Erregbarkeit der Nerven.) (Laborat. de physiol., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 13, S. 647—649.) **27**, 182.

Colella, Anna, Le basi fisiologiche della rieducazione motrice. (Die physiologischen Grundlagen motorischer Reedukation.) (Santamaria Capua Vetere: Garofalo e C. 1921. 38 S.) *

Dériaud, R. et H. Laugier, Action comparée du chlorhydrate de cocaïne et de la syncaïne sur l'excitabilité. (Vergleich der Wirkung des Cocainchlorhydrats und des Syncains auf die Erregbarkeit. (Laborat. de physiol., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr 26, S. 324—328.) **28**, 300.

Doi, Yasukazu, Studies on muscular contraction. II. The relation between the maximal work and the tension developed in a muscle twitch, and the effects of temperature and extension. (Das Verhältnis der maximalen Arbeitsleistung zur Spannungsentwicklung bei einer Muskelzuckung unter dem Einfluß wechselnder Temperatur und Dehnung.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **54**, Nr. 5/6, S. 335—341.) **25**, 533.

Eddy, Nathan B. and Ardrey, W. Downs, Extensibility of muscle: The production of carbon dioxide by a muscle when it is made to support a weight. (Dehnbarkeit des Muskels: Die Kohlensäureproduktion eines durch Gewicht gedehnten Muskels.) (Dep. of physiol. a. biochem., univ. of Alberta, Edmonton, Canada.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 1, S. 188—195.) *

Eddy, Nathan B. and Ardrey W. Downs, Extensibility of muscle: The effect of stretching upon the development of fatigue in a muscle. (Die Dehnbarkeit der Muskeln: Die Wirkung der Dehnung auf die Entwicklung der Ermüdung des Muskels.) (Dep. of physiol. a. biochem., univ. of Alberta, Edmonton, Canada.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 1, S. 182—187.) **27**, 181.

Edström, Gunnar, Experimentelle Untersuchungen über direkte und indirekte Erregbarkeit quergestreifter Muskeln, zugleich ein Beitrag zur Pharmakodynamik des Curarins. (Physiol. Inst., Univ. Upsala.) (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. **41**, H. 1/4, S. 101—161.) **26**, 519.

Embden, Gustav und Eduard Grafe, Über den Einfluß der Muskelarbeit auf die Phosphorsäureausscheidung. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **118**, H. 2/3, S. 108—137.) *

Embden, Gustav, Ernst Schmitz und Peter Meincke, Über den Einfluß der Muskelarbeit auf den Lactacidogengehalt der quergestreiften Muskulatur. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **113**, H. 1, S. 10—66.) *

Embden, Gustav, Eduard Grafe und Ernst Schmitz, Über Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Phosphatzufuhr. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **113**, H. 2/3, S. 67—107.) *

Foix, Réflexes toniques de posture. (Tonische Haltungsreflexe.) (Encéphale Jg. **16**. Nr. 10, S. 616.) *

Foix, Ch., Réflexes toniques de posture. (Tonische Haltungsreflexe.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 840—841.) *

Fontes, J., Action de la vératrine sur le muscle gastrocnémien de la grenouille. (Wirkung des Veratrins auf den Froschgastrocnemius.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 4, S. 247—248.) **25**, 388.

Fontes, J., Action de la vératrine sur les muscles normaux et en voie de dégénérescence chez les amphibiens. (Wirkung des Veratrins auf normale und degenerierende Amphibienmuskeln.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 37, S. 1171—1172.) **29**, 90.

Frank, E., Bemerkungen zu dem Aufsatze von S. Gutherz: „Zur Sarkoplasmatheorie der tonischen Erscheinungen am quergestreiften Muskel.“ (Diese Wochenschrift, 1920, Nr. 49.) (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. **6**, S. 131.) **25**, 387.

Frank, E. und R. Alexander Katz, Zur Lehre vom Muskeltonus. I. Über die Aufhebung des Muskeltonus durch Cocain und Novocain (Nicotin-Cocain-Antagonismus). (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **90**, H. 3/4, S. 149—167.) **26**, 520.

Frank, E. und M. Nothmann, Über die Wirkung parasympathicotroper Mittel (Physostigmin und Scopolamin) auf die quergestreifte Muskulatur des Menschen mit besonderer Berücksichtigung der elektrischen Erregbarkeit. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **24**, H. 1/4, S. 129—141.) **27**, 266.

Frank, E. und R. Stern, Zur Lehre vom Muskeltonus. II. Über den Angriffspunkt des Guanidins und Methylguanidins bei der Erzeugung motorischer Reizerscheinungen (Guanidin-Cocain-Antagonismus). (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **90**, H. 3/4, S. 168—179.) **26**, 520.

Fürth, Otto, Kohlensäuredruck oder Eiweißquellung als Ursache der Muskelkontraktion? (Chem. Abt., physiol. Inst., Univ. Wien.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **118**, S. 42—51.) **25**, 108.

Fulton, John F., Studies on neuromuscular transmission. I. The action of novocaine on muscle nuclei. (Untersuchungen über die neuromuskuläre Übertragung. I. Die Wirkung des Novocains auf die Muskelkerne.) (Zool. laborat., museum of comp. zool., Harvard coll., Cambridge, U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **57**, Nr. 1, S. 153—170.) **27**, 342.

Gruber, Charles M., Further studies on the antagonistic action of epinephrin to certain drugs upon the tonus and tonus waves in the terrapin auricles. (Weitere Studien über die antagonistische Wirkung von Epinephrin gegen gewisse Gifte auf den Tonus und die Tonuswellen der Aurikeln bei der Schildkröte.) (Dep. of physiol. a. pharmacol. a. Henry S. Denison research laborat., univ. of Colorado, Boulder.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therap. Bd. **16**, Nr. 6, S. 405—413.) **25**, 238.

Hammett, Frederick S., Creatin and muscle tonus in man. (Kreatin und Muskeltonus beim Menschen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 8, S. 502 bis 503.) **26**, 92.

Hammett, Frederick S., Creatinine and creatine in muscle extracts. I. A comparison of the picric acid and the tungstic acid methods of deproteinization. (Kreatinin und Kreatin in Muskelextrakten. I. Vergleich der Pikrinsäure- und Wolframsäuremethode zur Enteiweißung.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Journ. of biol. chem. Bd. **48**, Nr. 1, S. 127—131.) *

Hammett, Frederick S., Creatinine and creatine in muscle extracts. II. The influence of the reaction of the medium on the creatinine-creatine balance in incubated extracts of muscle tissue of the albino rat. (Kreatinin und Kreatin in Muskelextrakten. II. Der Einfluß der Reaktionen des Mediums auf das Kreatinin-Kreatingleichgewicht in bebrüteten Extrakten von Muskelgewebe weißer Ratten.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Journ. of biol. chem. Bd. **48**, Nr. 1, S. 133—141.) *

Hartree, W. and A. V. Hill, The regulation of the supply of energy in muscular contraction. (Die Regulierung des Energieersatzes bei der Muskelkontraktion.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. CXI—CXII.) **26**, 391.

Hartree, W. and A. V. Hill, The regulation of the supply of energy in muscular contraction. (Regulation der Energiezufuhr im Kontraktionsvorgang des Muskels.) (Physiol. laborat., Cambridge and Manchester.) (Journ. of physiol. Bd. 55, Nr. 1/2, S. 133—158.) *

Hill, A. V., The energy involved in the electric change in muscle and nerve. (Der Energieumsatz der in der elektrischen Tätigkeitsänderung der Muskeln und Nerven steckt.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B., Bd. 92, Nr. B 645, S. 178—184.) **28**, 462.

Hoffmann, Paul, Lassen sich im quergestreiften Muskel des Normalen Erscheinungen nachweisen, die auf innere Sperrung deuten? (Physiol. Inst., Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 73, H. 10/12, S. 247—262.) **27**, 265.

Hürthle, Theorie der Muskelkontraktion. II. Teil. Die Umwandlung der chemischen Energie in mechanische Leistung. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 15, S. 345 bis 347.) **25**, 385.

Hürthle, K., Beschreibung eines Kaukraftmessers. (Physiol. Inst., Breslau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 187, H. 1/3, S. 75—79.) **25**, 287.

Kahn, R. H., Beiträge zur Lehre vom Muskeltonus. II. Zustand und Innervation der Muskeln der vorderen Extremitäten des Frosches während der Umklammerung. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 192, H. 1/3, S. 93—114.) **28**, 25.

Kries, J. v., Bemerkungen zur Theorie der Muskeltätigkeit. (Physiol. Inst., Freiburg i. B.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 190, H. 1/3, S. 66—96.) **27**, 268.

La Mendola, Salvatore, Ricerche sui rapporti tra la eliminazione della creatinina e la creatina muscolare. (Untersuchungen über die Beziehungen des Kreatinins und des Muskelkreatins.) (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. Jg. 11, H. 2, S. 133—152.) **27**, 265.

Lapicque, Marcelle, Action de la nicotine sur l'excitabilité et l'imbibition du muscle strié. (Wirkung des Nicotins auf die Erregbarkeit und die Wasseraufnahme des quergestreiften Muskels.) (Laborat. de physiol. génér., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 13, S. 654—656.) **27**, 103.

Laquer, F., Über den Abbau der Kohlenhydrate im Muskel.) (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18. bis 21. IV. 1921.) **25**, 445.

Laquer, Fritz, Über den Abbau der Kohlenhydrate im quergestreiften Muskel. I. Mitt. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ., Frankfurt a. M.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 110, H. 3/4, S. 169—222.) *

Legendre, R., Action du chloral et du chloralose sur les fibres nerveuses. (Choral- und Chloralosewirkung auf Nervenfasern.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 21, S. 44—45.) **27**, 344.

Lewy, F. H., Tonusprobleme in der Neurologie. Untersuchungen zur Bewegungskoordination II. (II. Med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 256—270.) **25**, 107.

Meyerhof, Otto, Die Energieumwandlungen im Muskel. V. Mitt. Milchsäurebildung und mechanische Arbeit. (Physiol. Inst., Univ. Kiel.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 191, S. 128—183.) **28**, 380.

Mourgue, R., L'activité statique du muscle. Origine historique de cette notion. (Die Lehre von der statischen Funktion des Muskels und ihr geschichtlicher Ursprung.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 6, S. 297—304.) **27**, 184.

Musculus, W., Zur Sarkoplasma-Theorie der tonischen Erscheinungen am quergestreiften Muskel. (Berliner klinische Wochenschrift. Jg. 58, Nr. 29, S. 806.) **27**, 100.

Parnas, Jakob K., Über den Kohlenhydratstoffwechsel der isolierten Amphibienmuskeln. II. (Physiol.-chem. Inst., Univ. Warschau.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 116, H. 1/6, S. 71—88.) *

Parnas, Jakob K., Über den mechanischen Wirkungsgrad der in isolierten Amphibienmuskeln stattfindenden Verbrennungsprozesse. (Vorl. Mitt.) (Physiol.-chemisches Institut, Univ. Warschau.) (Biochemische Zeitschrift Bd. 116, H. 1/6, S. 102 bis 107.) *

Parnas, Jakob K. und Emilia Laska-Mintz, Beeinflussen subminimale Reize den Ablauf chemischer Umsetzungen im isolierten Muskel? (Physiol.-chem. Inst., Univ. Warschau.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 116, H. 1/6, S. 59—70.) **26**, 393.

Pinkhof, J., Nachkontraktion willkürlicher Muskeln nach kräftiger tetanischer Verkürzung. (Physiol. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 4, S. 437—444.) (Holländisch.) **27**, 181.

Polimanti, Osvaldo, Contributo allo studio dei riflessi tonici ricerche in bufo e rana. (Beitrag zur Kenntnis der tonischen Reflexe beim Frosch und der Kröte.) (Istit. di fisiol., univ., Perugia.) (Ann. de fac. di med. e chirurg., Perugia Bd. 26, Ser. 5, S. 235—252.) 30, 26.

Quagliariello, G., Recherches chimiques et physico-chimiques sur les muscles et sur le suc musculaire. Note VI: Le suc des muscles d'Octopus. (Chemische und physikalisch-chemische Untersuchungen an Muskeln und Muskelpreßsäften. 6. Mitteilung. Der Preßsaft der Muskeln von Octopus.) (Laborat. de physiol., Naples.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 16, H. 2, S. 228—238.) *

Rabaud, Etienne, Tropismes et tonus musculaire. (Tropismus und Muskeltonus.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 173, Nr. 15, S. 606 bis 608.) 28, 294.

Rancken, D., Zur Frage der Ermüdungserscheinungen des Muskels. (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. 63, Nr. 11/12, S. 586—590.) (Schwedisch.) 29, 15.

Rancken, D., Beitrag zur Frage des Einflusses gewisser Bewegungen auf den Stoffwechsel des Organismus. (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. 63, Nr. 5/6, S. 277—283.) (Finnisch.) *

Rancken, Dodo, Einflüsse auf das Leistungsvermögen des Muskels. (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. 41, H. 1/4, S. 162—187.) 26, 522.

Reijs, J. H. O., Über die Veränderung der Kraft während der Bewegung. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 191, S. 234—257.) 28, 21.

Riesser, Otto und S. M. Neuschloss, Physiologische und kolloidchemische Untersuchungen über den Mechanismus der durch Gifte bewirkten Contractur quergestreifter Muskeln. I. Riesser, Otto, Über die durch Acetylcholin bewirkte Erregungscontractur des Froschmuskels und ihre antagonistische Beeinflussung durch Atropin, Novocain und Curare. (Inst. f. vegetat. Physiol. u. pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 91, H. 6, S. 342 bis 365.) 29, 88.

Ringer, W. E., Über Muskelarbeit und Lactacidogen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 25, S. 3372—3379.) (Holländisch.) 26, 320.

Samson, Hermann, Über den Einfluß des Muskeltonus auf den respiratorischen Gaswechsel. (Dissertation: Heidelberg 1921.) *

Sanchis Banús, J., Der Muskeltonus. (Arch. d. méd., cirurg. y especialid. Bd. 5, Nr. 4, S. 313—329.) (Spanisch.) 28, 381.

Saxl, Alfred, Über die Arbeitsleistung des transplantierten Muskels. (Univ.-Inst. f. orthop. Chirurg., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 4, S. 37—38.) 25, 41.

Saxl, Alfred, Über die Arbeitsleistung des transplantierten Muskels. (Univ.-Inst. f. orthop. Chirurg., Wien.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 42, H. 3, S. 129—138.) 29, 16.

Scarborough, Eleanor M., A comparison of the action of certain drugs upon muscular work in frogs. (Vergleichende Studie über die Wirkung gewisser Gifte auf die Arbeitsleistung des Froschmuskels.) (Pharmacol. laborat., school of med. f. women, univ. of London.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therap. Bd. 17, Nr. 2, S. 129—139.) 26, 155.

Schmitz, Ernst, Die Umwandlung der chemischen Energie im Muskel. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 15, S. 341—345.) *

Schönfeld, Herbert, Der Kreatingehalt des Froschmuskels im Zustande der hypnotischen Starre. (Physiol. Inst., Univ. Jena.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 191, S. 211—216.) 28, 383.

Schulz, Wilhelm, Der Verlauf der Kreatininausscheidung im Harn des Menschen mit besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Muskelarbeit. (Physiol. Inst., Westf. Wilhelms-Univ. Münster.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 186, H. 1/3, S. 126—172.) 25, 109.

Spiegel, E. A., Physikalische Zustandsänderungen am Nervensystem. (Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Wien, Sitzg. v. 24. V. 1921.) 26, 388.

Spiegel, E. A., Physikalisch-chemische Untersuchungen am Nervensystem. I. Mitt. Quellung und Doppelbrechung der Markscheide. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 192, H. 4/6, S. 225—239.) 30, 23.

Spiegel, E. A., Physikalisch-chemische Untersuchungen am Nervensystem. II. Mitt. Der Einfluß der Narkotica auf die Anisotropie des Nervenmarks. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 192, H. 4/6, S. 240—254.) 30, 23.

Spiegel, E. A., Untersuchungen über den Muskeltonus. I. Mitt. Der Weg der tonischen Innervation vom Zentralnervensystem zum Muskel. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 193, H. 1, S. 7—15.) 28, 186.

Stewart, James Purves, A clinical lecture on muscle-tonus, tonic rigidity, and tonic fits. (Klinischer Vortrag über Muskeltonus, Rigidität und tonische Krämpfe.) (Brit. med. journ. Nr. **3187**, S. 217—219.) **25**, 297.

Utsumi, Genichiro, Pathologische Veränderungen des quergestreiften Muskels bei der Fütterung mit besonderer Nahrung. (Pathol. Inst., Univ. Kyoto.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 42—44.) *

Wacker, Leonh., Kohlensäuredruck oder Eiweißquellung als Ursache der Muskelkontraktion? II. Zugleich Richtigstellung der von Fürth in dieser Zeitschr. **113** veröffentlichten Entgegnung. (Pathol. Inst., Univ. München.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **120**, S. 284—302.) **27**, 5.

Weber, Hans H., Über die Rolle der Milchsäure bei der Bildung und Lösung der Muskelstarre. (Physiol. Inst., Univ. Rostock.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **187**, H. 4—6, S. 165—192.) *

Weigeldt, W., Elektromyographische Untersuchungen über den Muskeltonus. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26**, 495.

Weizsäcker, V. v., Muskelkoordination und Tonusfrage. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26**, 512.

Zotterman, Yngve, The conductivity of the nerve ending in acid solutions. (Verminderung der Leitfähigkeit der Nervenendigung im Muskel durch Säure.) (Journ. of physiol. Bd. **54**, Nr. 5/6, S. LXXVI—LXXIX.) **26**, 156.

Bewegungsphysiologie.

Bárány, R., Die Organisation der Augenbewegungen. (Hygiea Bd. **83**, H. 16, S. 553 bis 554 u. H. 17, S. 572—580.) (Schwedisch.) *

Buddenbrock, W. v., Der Rhythmus der Schreitbewegungen der Stabheuschrecke Dyxippus. (Biol. Zentralbl. Bd. **41**, Nr. 1, S. 41—48.) **25**, 234.

Dodge, Raymond, The latent time of compensatory eye-movements. (Die Latenzzeit der kompensatorischen Augenbewegungen.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **4**. Nr. 4, S. 247—269.) *

Dräseke, J., Über Mitbewegungen bei Gesunden. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 344—351.) **25**, 106.

Garrelon, L. et J.-P. Langlois, Des effets sur l'organisme des mouvements ralentis et des mouvements brusqués. (Wirkungen langsamer und heftiger Bewegungen auf den Organismus.) (Laborat. de physiol. appl. à l'éduc. phys., Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 14, S. 727—728.) *

Gött, Theodor, Eine wenig bekannte Mitbewegung und ihr Sinn. (Städt. Krankenh., München-Schwabing.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**. S. 93—96.) **25**, 533.

Hunt, J. Ramsay, The static and kinetic systems of motility. (Die statischen und kinetischen Systeme der Motilität.) (Fol. Neurobiol. Bd. **12**, Nr. 1, S. 211 bis 217.) *

Hunt, Ramsay J., Les systemes moteurs statique et cinétique. (Statische und kinetische motorische Systeme.) (Ann. de méd. Bd. **9**, Nr. 2, S. 123—129.) **26**, 27.

Joughin, J. L., The diagnosis of some of the more common motor disturbances met with in children. (Die Diagnose einiger gewöhnlicher Bewegungsstörungen bei Kindern.) (Arch. of pediatr. Bd. **38**, Nr. 5, S. 265—274.) *

Lhermitte, J., La rigidité décérébrée; données physiologiques et applications cliniques. (Die Enthirnungsstarre; physiologische Tatsachen und Anwendung auf die Klinik.) (Ann. de méd. Bd. **10**, Nr. 3, S. 228—248.) **28**, 16.

Noica, L'ordre d'apparition des mouvements volontaires chez l'homme et de leur disparition à l'état pathologique. (Le rôle du faisceau pyramidal. Willkürbewegungen. Rolle des Pyramidenstranges.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 8, S. 451—455.) **28**, 25.

Ozorio de Almeida, Miguel, Die Latenzzeit bei assoziierten Bewegungen. (Brazil-med. Bd. **2**, Nr. 3, S. 25—26.) (Portugiesisch.) **27**, 184.

Ozorio de Almeida, Miguel, Sur la période latente des mouvements associés. (Die Latenzzeit assoziierter Bewegungen.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 12, S. 1193—1199.) **29**, 325.

Querido, Arie, Sur la relation entre divers mouvements de réaction volontaires. (Über die Beziehungen zwischen verschiedenen frei gewählten Reaktionsbewegungen.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **5**, Lief. 4, S. 526—546.) **29**, 325.

Reys, J. H. O., Les mouvements de la tête et du cou. (Die Bewegungen von Kopf und Hals.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 6, Lief. 2, S. 179 bis 197.) 29, 13.

Sergi, Sergio e Maria Genna, Sulla differenza del tempo di reazione semplice degli arti simmetrici. (Über die Unterschiede in den einfachen Reaktionszeiten symmetrischer Gliedmaßen.) (Istit. di antropol. e di psicol. sperim., fac. di scienze, univ., Roma.) (Riv. di antropol. Bd. 24, S. 391—406.) 30, 56.

Terashi, Yoshinoby, Ricerche cronografiche sui movimenti bilaterali di reazione. (Chronographische Untersuchungen über die Reaktionsbewegungen beider Körperseiten.) (Laborat. di fisiol., univ., Torino.) (Arch. di fisiol. Bd. 19, H. 3, S. 183 bis 196.) 28, 186.

Toti, Ezio, Contributo alla semeiotica della motilità del faringe. (Beitrag zur Symptomatologie der Motilität des Pharynx.) (R. Arcisped. di S. M. Nuova, Firenze.) (Arch. ital. di otol. Bd. 32, H. 3, S. 129—139.) *

Vegetatives Nervensystem (Allgemeines, Sympathicus, Vagus).

Alessandri, Carlo, A proposito di alcune ricerche farmaco-dinamiche sul sistema nervoso vegetativo dei tifosi. (Einige pharmako-dynamische Untersuchungen am vegetativen Nervensystem Typhuskranker.) (Clin. med. gen., Firenze.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. 22, Nr. 26, S. 303—309 u. Nr. 27, S. 313—319 u. Nr. 28, S. 327 bis 332.) 28, 66.

André-Thomas, De la répercussivité sympathique. (Sympathische Reperkussivität.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 52.) 25, 260.

Azzi, Azzo, Fenomeni vasomotori nelle vie respiratorie in dipendenza di vasodilatazione cutanea. (Vasomotorische Erscheinungen der Luftwege und ihre Abhängigkeit von der Vasodilatation der Haut.) (Istit. di patol. gen., univ., Napoli.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 16, S. 363—364.) *

Barlow, Roy A., Observations on the sphenopalatine ganglion syndrome of the sympathetic type: Report of 3 cases. (Beobachtungen über ein Syndrom des Ganglion sphenopalatinum.) (Med. clin. of North America (Mayo Clin.-Nr.) (Bd. 5, Nr. 2, S. 289—293.) 28, 545.

Boissevain, Ch. H., L'influence du système nerveux végétatif sur la genèse d'infections pulmonaires. (Der Einfluß des vegetativen Nervensystems auf die Entstehung von infektiösen Lungenerkrankungen.) (Laborat. de pathol. gén., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. Bd. 5, 2. Lief., S. 157—173.) 27, 383.

Bornstein, A. und R. Vogel, Parasympathicusgifte und Blutzucker. (Pharmakol. Inst., Univ. Hamburg [Allg. Krankenh. St. Georg].) (Biochem. Zeitschr. Bd. 122, H. 5/6, S. 274—284.) 28, 346.

Bouckaert, J., Etude sur les relations entre l'ion K et l'excitation du nerf pneumogastrique. (Studie über die Beziehungen zwischen dem Kaliumion und dem Nervus pneumogastricus.) (Laborat. de physiol., univ., Louvain.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 16, H. 4, S. 453—460.) 28, 347.

Breuer, Fritz, Vegetatives Nervensystem und Blutbild, speziell bei der chirurgischen Tuberkulose. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 164, H. 4/6, S. 225—268.) 27, 312.

Brinkman, R. und E. van Dam, Die Bedeutung der Calciumionenkonzentration für die Magenbewegungen, hervorgerufen durch Reizung des N. vagus. (Physiol. Laborat., Univ. Groningen.) (Verslagen der Afdeeling Naturkunde, Königl. Akademie d. Wissensch., Amsterdam, Tl. 29, Nr. 6, S. 899—907.) (Holländisch.) 26, 247.

Brown, T. Graham, La manifestation graduelle des réactions affectives. (Graduelle Verschiedenheit der affektiven Reaktionen.) (Inst. de physiol., univ. coll., Cardiff.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 4, S. 201—202.) 25, 443.

Brücke, E. Th., Über die sympathische Innervation der Krötenhaut. (Physiol. Inst.. Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 74, H. 1/2, S 99—112.) 28, 344.

Buschke, A. und E. Sklarz, Zur Kenntnis der Physiologie des Hautsympathicus. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dermatol. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 12, S. 235—242.) 26, 355.

Carver, Alfred, The wish and the autonomic system. (Wunsch und autonomes System.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 5, S. 39—48.) 26, 176.

Collier, James, Case of Graves's disease: (?) paralysis agitans. (Fall von Gravesscher Krankheit: Paralysis agitans ?) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol.. S. 46.) 27, 390.

Desfosses, P., Le système sympathique. Sa place dans l'organisme. (Das sympathische System. Sein Platz im Organismus.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 46, S. 455.) *

Dillner, Trude, Beitrag zur Bergmannschen Theorie über die erhöhte Erregbarkeit des vegetativen Nervensystems bei Ulcus ventriculi und duodeni. (Med. Klin., Univ. Greifswald.) (Diss.: Greifswald 1921. 34 S.) *

Dresel, Kurt, Der Einfluß des vegetativen Nervensystems auf die Adrenalinblutdruckkurve. Zugleich ein Beitrag zur Erklärung des Wirkungsmechanismus des autonomen und sympathischen Nervensystems. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. exp. Pathol. u. Therap. Bd. 22, H. 1, S. 34—53.) 27, 225.

Ferreri, Giorgio, Il sistema nervoso vegetativo negli adenoidei. (Das vegetative Nervensystem bei Lymphatikern.) (Clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Roma.) (Ann. med. nav. e colon. Bd. 2, H. 3/4, S. S. 533—556.) 28, 343.

Frank, E., Über den gegenwärtigen Stand der Lehre von der Vagotonie und Sympathicotonie. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 6, S. 159—161 u. Nr. 7, S. 190—192.) 25, 207.

Fredericq, Henri et Adrien Descamps, La coféine, poison paralysant du sympathique. (Das Coffein ein Lähmungsgift des Sympathicus.) (Inst. de physiol., univ., Gand.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 20, S. 13—14.) 26, 356.

Friedberg, E., Die pharmakologische Funktionsprüfung des vegetativen Nervensystems. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 20, S. 173—198.) 26, 127.

Friedberg, Eduard, Die pharmakologische Funktionsprüfung des vegetativen Nervensystems im Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 67, H. 1, S. 1—27 u. H. 2, S. 107—132.) 26, 241.

Garrelon, L., A. Leleu et R. Thuillant, Pneumogastrique, atropine et choc chloroformique. (Nervus vagus, Atropin und Chloroformschock.) (Laborat. des travaux prat. de physiol., fac. de méd., Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 35, S. 1013—1015.) 31, 530.

Giusti, L. et B.-A. Houssay, Sur la vagotomie bilatérale chez le cobaye. (Über die doppelseitige Vagusdurchschneidung beim Meerschweinchen.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 20, S. 29—30.) 26, 448.

Goering, Dora, Über den Einfluß des Nervensystems auf das Fettgewebe. (Diss.: Erlangen 1921. 52 S.) *

Guillaume, A.-C., La place occupée par le sympathique et ses systèmes associés dans la pathologie humaine. (Die Rolle des Sympathicus und der mit ihm verbundenen Systeme in der menschlichen Pathologie.) (Ann. de méd. Bd. 9, Nr. 3, S. 208 bis 222.) *

Guillaume, A.-G., Méthode d'étude des réflexes de la vie organo-végétative. (Methode zum Studium der Reflexe des organo-vegetativen Lebens.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 12, S. 631—632.) 26, 355.

Gunn, J. A. and D. S. Davies, The sympathetic innervation of the vagina. (Die sympathische Innervation der Scheide.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. LXXXVI—LXXXVII.) 27, 140.

Gutmann, René A. et Jacques Dalsace, Pigmentation thoraco-abdominale unilatérale, avec troubles sympathiques associés. (Halbseitige thorako-abdominale Pigmentation mit gleichzeitigen Sympathicusstörungen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 24, S. 1062—1064.) 27, 140.

Hallion, L., L'action vasomotrice du sympathique sur la glande surrénale. (Wie wirkt der Sympathicus auf die Gefäße der Nebenniere?) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 11, S. 515—517.) 26, 245.

Hartenberg, P., Les réflexes végetatifs. (Vegetative Reflexe.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 93, S. 919—921.) 28, 422.

Heissen, F., Nochmals zur Frage der Erblichkeit vagotonisch bedingter Krankheiten. (Erwiderung zu den Bemerkungen von F. Lenz in Nr. 51, 1920 ds. Wochenschr.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 7, S. 209.) 27, 227.

Jesús González, José de, Vorübergehende und rezidivierende Enophthalmie sympathischen Ursprungs. (Anales de la soc. mexic. de oft. y oto-rino-laryngol. Bd. 3, Nr. 5, S. 109—112.) (Spanisch.) 29, 502.

Johnson, Sydney E., An experimental study of the sacral sympathetic trunk of the cat with special reference to the occurrence of intrinsic commissural neurons. (Eine Experimentalstudie des sakralen Truncus sympathicus der Katze mit besonderer Berücksichtigung des Vorkommens der inneren Commissuren.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 33, Nr. 1, S. 85—104.) *

Kahn, Morris H., A quantitative test for vagotonia: preliminary report. (Eine quantitative Probe für Vagotonie: vorläufiger Bericht.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 20, S. 1573.) **28**, 348.

Kempf, Edward J., The autonomic functions and the personality. (Nervous and mental disease monogr. series Nr. 28.) (Die autonomen Funktionen und die Persönlichkeit.) (New York and Washington: Nerv. a. ment. dis. publishing Comp. 1921. XIV, 156 S. $ 2.50.) **29**, 100.

Koskowski, W. et **Et. Maigre**, Action paralysante du bleu de méthylène sur les terminaisons nerveuses parasympathiques. (Lähmende Wirkung des Methylenblau auf die parasympathischen Nervenendigungen.) (Cpt. rend. hebdom des séances de l'acad. des sciences Bd. **173**, Nr. 7, S. 397—398.) **28**, 213.

Kotzareff, A., Résection partielle du tronc droit du grand sympathique cervical pour hyperidrose unilatérale du même côté. (Teilweise Resektion der großen Ganglien des Halssympathicus wegen gleichseitiger Hyperhidrosis.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. **21**, Nr. 51, S. 601—605.) **28**, 423.

Kreis, Th., Recherches cliniques sur la vagotonie et la sympathigotonie. (Klinische Untersuchungen über Vagotonie und Sympathicotonie.) (Clin. obstétric. et gynécol., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 22, S. 114—115.) *

Kröger, S., Über die Bedeutung peripherer vasomotorischer Störungen im Entstehungsmechanismus peripherer, zentraler und visceraler Krankheitssymptome. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 27, S. 735—738 und Nr. 28, S. 777—780.) **26**, 408.

Kroh, Fritz, Die temporäre Ausschaltung des N. phrenicus. (Chirurg. Univ.-Klin., Bürger- u. Augustahosp., Köln.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 32, S. 925.) **27**, 42.

Küppers, Das vegetative und das animalische Nervensystem. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 60.

Laignel-Lavastine et **Delmas**, Algie sympathique chez une mélancolique. (Sympathicusschmerz bei einer Melancholischen.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. **6**, S. 333.) **26**, 357.

Landauer, Karl, Halssympathicus und Muskulatur der oberen Extremität. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 61.

Lehmann, Gerhard, Cholelithiasis und vegetatives Nervensystem. (Rudolf Virchow-Krankenhaus, Berlin.) (Berlin. klin. Wochenschrift Jg. **58**, Nr. 2, S. 30—31.) **25**, 70.

Lenaz, L., Über die Rolle des vegetativen Nervensystems in der Physiologie und in der Pathologie der animalischen Funktionen. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 42, S. 1238—1241 u. Nr. 43, S. 1274—1277.) **27**, 459.

Lereboullet, Harvier, Guillaume et **Carrion**, Sympathique et glandes endocrines. (Sympathicus und endokrine Drüsen.) (Paris, Maloine 1921. Fr. 26.) *

Lerebouillet, Harvier, Guillaume et **Carrion**, Glandes endocrines et sympathiques. (Endokrine Drüsen und Sympathicus.) (Paris: A. Maloine et Fils **1921**. Bd. IX, Frcs. 18.—.) *

Loeper, M., J. Forestier et **J. Tonnet**, Présence de pepsine dans le tronc du pneumogastrique gauche. (Die Anwesenheit von Pepsin im linken Vagusstamm.) (Progrès méd. Jg. **48**, Nr. 19, S. 204.) **27**, 143.

Loeper, M., J. Forestier et **M. Tonnet**, La diffusion dans le pneumogastrique de certains poisons introduits dans l'estomac. (Die Ausbreitung von gewissen durch den Magen eingeführten Giften im Vagus.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 18, S. 189.) **26**, 247.

Luckhardt, A. B. and **A. J. Carlson**, Studies on the visceral sensory nervous system. III. On the presence of vasomotor fibers in the vagus nerve to the pulmonary vessels of the amphibian and the reptilian lung. (Untersuchungen über das viscerale sensible Nervensystem. III. Über die Anwesenheit von vasomotorischen Fasern in dem Vagus an den Gefäßen der Amphibien- und Reptilienlungen.) (Hull physiol. laborat., univ. Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 1, S. 72—112.) **26**, 357.

Mc Guigan, Hugh and **H. V. Atkinson**, The effect of hemorrhage on the sympathetic nerves. (Die Wirkung von Blutung auf die sympathischen Nerven.) (Laborat. of pharmacol., coll. of med., univ. of Illinois, Urbana.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **57**, Nr. 1, S. 95—103.) **27**, 226.

Maffeo, Luigi, Sulla nevrosi solare nei tubercolotici. (Über die Neurose des Plexus solaris bei Tuberkulösen.) (Folia med. Jg. **7**, Nr. 15, S. 472—474.) **28**, 127.

Méry, H., Lucien Girard et Mercier-Desrochettes, Maladie de Miculicz avec état de sympathicotonie et syndrôme polyglandulaire fruste. (Miculiczsche Krankheit mit Sympathicotonie und einem Syndrôme polyglandulaire fruste.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 10, S. 406—412.) **27**, 227.

Mosler, Ernst und Guido Werlich, Ergebnisse der physikalischen Vagusprüfungen bei den als vagotonisch angesehenen Krankheitszuständen. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **91**, H. 3/6, S. 190—197.) **27**, 140.

Müller, Erik und Sven Ingvar, Über den Ursprung des Sympathicus bei den Amphibien. (Anat. Anst. d. Carolin. Inst., Stockholm.) (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. **26**, H. 5/6, S. 15.) **28**, 126.

Nakamura, Hiromu, The oxygen use of muscle and the effect of sympathetic nerves on it. (Der Sauerstoffverbrauch des Muskels und seine Beeinflussung durch den Sympathicus.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **55**, Nr. 1/2, S. 100—110.) **26**, 356.

Noica, D et Popéa, Sur les symptômes d'excitation et sur ceux de paralysie du grand sympathique dans les lésions médullaires. (Reiz- und Lähmungserscheinungen des Sympathicus bei Rückenmarksläsionen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **3**, Nr. 8, S. 117—120.) **29**, 58.

Nordkemper, Martha, Zur Frage der Umschaltung der parasympathischen Ulcusanteile im Ggl. nodosum der Ggl. jugulare. (Anat. Inst., Heidelberg.) (Anat. Anz. Bd. **53**, Nr. 20/21, S. 501—503.) **25**, 69.

Patterson, T. L., Studies on the visceral sensory nervous system. IX. The readjustment of the peripheral lung motor mechanism after bilateral vagotomy in the frog. (Die Wiederherstellung des peripheren Bewegungsmechanismus der Lunge nach bilateraler Vagotomie beim Frosch.) (Hull physiol. laborat., univ. of Chicago a. physiol. laborat., univ. of Iowa, Iowa City.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **58**, Nr. 1, S. 169—181.) **29**, 287.

Pi Suñer, A. et J. M. Bellido, De la sensibilité chimique des terminaisons du pneumagastrique pulmonaire. II. (Die Empfindlichkeit des Lungenvagus gegen chemische Reize.) (Inst. de physiol., Barcelone.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **19**, Nr. 2, S. 214—215.) *

Pophal, R., Zur Frage der Nomenklatur des vegetativen Nervensystems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Greifswald.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 4/6, S. 268—274.) **26**, 444.

Pottenger, F. M., The special services rendered to the human organism by the sympathetic and parasympathetic systems; including both nerves and glands of internal secretion. (Die speziellen Dienste, die das sympathische und parasympathische Nervensystem dem menschlichen Organismus leisten; einschließlich Nerven und innersekretorische Drüsen.) (Endocrinology Bd. **5**, Nr. 2, S. 205—215.) **26**, 444.

Pottenger, F. M., The importance of the vegetative systems, nervous and endocrin to clinical medicine. (Die Bedeutung des vegetativen Systems von endokrinologischen und klinischen Gesichtspunkten.) (California state journ. of med. Bd. **19**, Nr. 9, S. 367—369.) *

Reede, Edward Hiram, The nervous patient from the viewpoint of the vegetative neurologist. (Der nervöse Patient vom Standpunkt des vegetativen Neurologen.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 16, S. 853—859.) **26**, 355.

Roger, H., Action des extraits de rein sur le pneumogastrique. (Wirkung von Nierenextrakten auf den Vagus.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 29, S. 710—711.) **28**, 213.

Rosi, Vincenzo, Catarro primaverile e vagonia costituzionali. (Frühjahrskatarrh und konstitutionelle Vagotonie.) (Istit. di clin. oculist., univ., Napoli.) (Arch. di ottalmol. Bd. **28**, Nr. 1/2, S. 37—48 u. Nr. 3/4, S. 85—88.) *

Rusznyák, Stefan, Untersuchungen über die pharmakologische Prüfung des vegetativen Nervensystems. (III. med. Univ.-Klin., Budapest.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 49, S. 591—592.) **30**, 30.

Schiff, Er. und A. Bálint, Über den Einfluß des Atropins auf die blutdrucksteigernde Wirkung des Adrenalins bei Kindern. Ein Beitrag zur Konstitutionspathologie. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **94**, 3. Folge: Bd. **44**, H. 1, S. 1—9.) **25**, 238.

Sternschein, E., Das Ganglion cervicale supremum nach prä- und postganglionärer Durchschneidung. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag u. neurol. Inst., Univ. Wien.) (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **23**, H. 2, S. 155—176.) **28**, 26.

Tinel, J., Les algies sympathiques. (Die sympathischen Algien.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 27, S. 263—265.) **27**, 384.

Tournade, A. et M. Chabrol, Dissociation expérimentale des effets vaso-constricteurs et adrénalino-sécréteurs de l'excitation splanchnique. (Experimentelle Differenzierung der vasomotorischen und adrenalen Wirkung bei Splanchnicusfaradisation.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 28, S. 651—654.) 28, 212.

Tournay, Auguste, Influence du sympathique sur la sensibilité: effets de la résection du sympathique sur le reliquat de sensibilité d'un membre dont les nerfs ont été sectionnés en presque totalité. (Einfluß des Sympathicus auf die Sensibilität; der Effekt der Resektion des Sympathicus auf den Rest der Sensibilität eines Gliedes nach Fast-Totalresektion seiner Nerven.) (Cpt. rend. hebdom. de séances de l'acad. des sciences Bd. 173, Nr. 20, S. 939—942.) 28, 343.

Usener, Walther, Über Calciumwirkung am vegetativen Nervensystem. (Univ.-Kinderklin., Göttingen.) (Zeitschr. f. Kinderheilk., Orig., Bd. 27, H. 5—6, S. 262 bis 287.) 25, 70.

Vialleton, J., Diagnostic topographique des lésions du pneumogastrique. (Topographische Diagnostik der Vagusschädigungen.) (Travail du service oto-laryngologique de la charité.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 37, S. 1080—1098.) 27, 141.

Villain, Les irritations du nerf pneumogastrique et leurs manifestations. (Die Vagusreizung und ihre Erscheinungen.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 25, S. 698.) *

Vitali, Giovanni, L'organo nervoso paratimpanico e la sua funzione. (Das paratympanische Sinnesorgan und seine Wirkungsweise.) (Istit. anat., univ., Siena.) (Riv. di biol. Bd. 3, H. 3, S. 302—316.) 27, 522.

Wallon, Henri, Psychonévroses et troubles d'origine sympathique. (Psychoneurosen und Störungen sympathischen Ursprungs.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 5, S. 419—425.) 26, 356.

Wertheimer, E. et E. Duvillier, Sur l'excitabilité du nerf splanchnique et sur les mouvements de l'intestin, après l'ablation des surrénales. (Über die Erregbarkeit des N. splanchnicus und über die Darmbewegungen nach Entfernung der Nebennieren.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 34, S. 997—998.) 28, 348.

Winkin, Cora S., The vasomotor response in anemia of the medulla oblongata: The splanchnic vaso-constrictor fibers. The relation of the splanchnic constrictor fibers to the secretion of adrenalin. (Die Gefäßreaktion bei Anämie der Medulla oblongata: Die gefäßverengernden Fasern des Splanchnicus. Die Beziehung der gefäßverengernden Splanchnicusfasern zu der Adrenalinsekretion.) (Dep. of physiol., Columbia univ., New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 18, Nr. 5, S. 155 bis 158.) 29, 52.

Wollenberg, H., Wirkt die pharmakologische Beeinflussung des vegetativen Nervensystems auf das weiße Blutbild? (I. Med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 92, H. 1/3, S. 249—258.) 28, 346.

Worms, G. et H. Lacaye, Rapports du pneumogastrique à la région cervicale. (Beziehungen des Vagus zur Halsregion.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 6, S. 331—336.) 27, 385.

Zondek, S. G., Untersuchungen über das Wesen der Vagus- und Sympathicuswirkung. (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 50, S. 1520 bis 1522.) 28, 126.

Zentrales vegetatives Nervensystem.

Auerbach, S., Über zentrales Fieber nach Gehirn- und Rückenmarksoperationen. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 508.

Babinski, J. et J. Jumentie, Hémisyndrome sympathique et médullaire à type irritatif, à évolution intermittente et rythmée. (Sympathisches und medulläres entzündliches Halbseitensyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 1. XII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 12, S. 1251—1256.) *

Barbour, H. G. and E. Tolstoi, The role of the nervous system in the regulation against cold. (Die Rolle des Nervensystems bei der Reaktion auf Kälte.) (Dep. of pharmacol., Yale univ. school of med., New Haven.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 18, Nr. 6, S. 184—186.) 26, 30.

·Barre, J.-A. et R. Schapf, Troubles sympathiques des membres supérieurs dans les affections de la région dorsale moyenne ou inférieure de la moelle. (Störungen im Sympathicusgebiet der oberen Gliedmaßen bei Affektionen des Dorsal- oder Lendenmarks.) (Congr. de alienist. et de neurol. de France et des pays de langue franc., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 886—887.) *

Brugsch, Th., K. Dresel und **F. H. Lewy**, Experimenteller Beitrag zur zentralen Regulation des Zuckerstoffwechsels in der Oblongata. II. Die Innervation des Pankreas. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18 bis 21. IV. 1921.) **25**, 492.

Brugsch, Theodor, Kurt Dresel und **F. H. Lewy**, Zur Stoffwechselneurologie der Medulla oblongata. II. Mitt. Experimenteller Beitrag zur Regulation des Zuckerstoffwechsels in der Oblongata. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **25**, H. 3/4, S. 262—270.) **28**, 18.

Dresel, K. und **H. Ullmann**, Zur Frage der nervösen Beeinflussung des Purinstoffwechsels. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **24**, H. 1/4, S. 214—222.) **27**, 265.

Greving, Studien über die vegetativen Zentren des Zwischenhirns. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21. IV. 1921.) **25**, 496.

Knapp, Albert, Das Zwerchfellzentrum in der Gehirnrinde und der Singultus. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **50**, H. 6, S. 333—357.) **28**, 378.

Leschke, Der Stoffaustausch zwischen Blut und Gewebe und seine Beeinflussung durch das Nervensystem. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21. IV. 1921.) **25**, 492.

Lewy, F. H. und **K. Dresel**, Die cerebralen Veränderungen beim Diabetes mellitus und die Pathophysiologie der Zuckerregulation. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21. IV. 1921.) **25**, 445.

Misch, Walter, Zur Pathologie des Hirnstamms. Über Hirnstammfieber. (Univ.-Klin. f. Geistes- u. Nervenkrankh., Halle a. S.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**, S. 59—68.) **26**, 42.

Müller, L. R., Über den Einfluß des Nervensystems auf das Fettgewebe. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21. IV. 1921.) **25**, 490.

Rogers, F. T. and **S. D. Wheat**, Studies on the brain stem. V. Carbon dioxide excretion after destruction of the optic thalamus and the reflex functions of the thalamus in body temperature regulation. (Studien am Hirnstamm. V. Kohlensäureausscheidung nach Zerstörung des Thalamus opticus und die reflektorischen Funktionen des Thalamus bei der Wärmeregulation.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **57**, Nr. 2, S. 218—227.) **29**, 87.

Spiegel, Ernst, Die diagnostische Bedeutung vegetativer Funktionsstörungen bei Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. **12**, Maih., S. 3—13.) **26**, 127.

Ullmann, H., Beitrag zur Stoffwechselneurologie. Zur Frage der nervösen Beeinflussung des Purinstoffwechsels. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21. IV. 1921.) **25**, 493.

Winkin, Cora S., The vasomotor response in anemia of the medulla oblongata: The splanchnic vaso-constrictor fibers. The relation of the splanchnic constrictor fibers to the secretion of adrenalin. (Die Gefäßreaktion bei Anämie der Medulla oblongata: Die gefäßverengernden Fasern des Splanchnicus. Die Beziehung der gefäßverengernden Splanchnicusfasern zu der Adrenalinsekretion.) (Dep. of physiol., Columbia univ., New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 18, Nr. 5, S. 155—158.) **29**, 52.

Atmung und Lunge.

Eckstein, Albert, Erich Rominger und **Hermann Wieland**, Pharmakologische und klinische Beobachtungen über die Wirkung des krystallisierten Lobelins auf das Atemzentrum. (Pharmakol. Inst. u. Kinderklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 28, H. 2/4, S. 218—242.) **25**, 387.

Fraser, Lois Mc Phedran, R. S. Lang and **J. J. R. Macleod**, Some observations on the effects of anoxemia on the respiratory center in decerebrate animals. (Einige Beobachtungen über den Einfluß der Anoxämie auf das Respirationszentrum bei enthirnten Tieren.) (Dep. of physiol., univ. of Toronto, Canada.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **55**, Nr. 2, S. 159—174.) **26**, 87.

Larsell, O. and **M. L. Mason**, Experimental degeneration of the vagus nerve and its relation to the nerve terminations in the lung of the rabbit. (Experimentelle Degeneration des Vagus und ihre Beziehung zu Nervenendigungen in der Lunge des Kaninchens.) (Zool. laborat., Wm. A. Locy a. anat. laborat., Northwestern univ., Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **33**, Nr. 5, S. 509—516.) **29**, 17.

Luckhardt, A. B. and **A. J. Carlson**, Studies on the visceral sensory nervous system. IV. The action of certain drugs on the lung motor mechanismus of the reptilia (Turtle, Snake). (Studien über das viscerale sensible Nervensystem. Die Wirkung gewisser Drogen auf die motorischen Lungenmechanismen der Reptilien [Schild-

kröte, Schlange].) (Hull physiol. laborat., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 55, Nr. 1, S. 13—30.) **26**, 242.

Luckhardt, A. B. and A. J. Carlson, Studies on the visceral sensory nervous system. VI. Lung automatism and lung reflexes in cryptobranchus, with further notes on the physiology of the lung of necturus. (Studien über das viscerale sensible Nervensystem. VI. Lungenautomatie und Lungenreflexe bei Cryptobranchus, mit weiteren Beiträgen zur Physiologie der Necturuslunge.) (Hull physiol. laborat., univ. Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 55, Nr. 2, S. 212—222.) **26**, 242.

Macleod, J. J. R., Periodic breathing and the effects of oxygen administration in decerebrate cats. (Periodische Atmung und die Folge von Sauerstoffzufuhr bei decerebrierten Katzen.) (Dep. of physiol., univ. of Toronto, Canada.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 55, Nr. 2, S. 175—183.) **26**, 87.

Mashima, Tenji, Studies on the vasomotor nerves of the lung of toads. (Untersuchungen über die Vasomotoren in Krötenlungen.) (Dep. of physiol., Tokyo imp. univ., Tokyo.) (Japan med. world Bd. 1, Nr. 5, S. 1—5.) **28**, 346.

Rohrer, F., Die Regulation der Atmung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 54, Nr. 4, S. 73—79.) **26**, 30.

Rohrer, Fritz, Wirkung lähmender und erregender Stoffe auf das Atemzentrum. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 36, S. 829—830.) **27**, 182.

Trevan, J. W. and E. Boock, The action of anaesthetics on the respiratory centre. (Die Wirkung von Anästheticis auf das Atmungszentrum.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. CXXXI—CXXXII.) **26**, 87.

Asthma.

Alexander, Harry L. and Royce Paddock, Bronchial asthma: Response to pilocarpin and epinephrin. (Bronchialasthma: Reaktion auf Pilocarpin und Epinephrin.) (II. med. divis., Bellevue hosp., a. Cornell univ. med. coll., New York.) (Arch. of internal med. Bd. 27, Nr. 2, S. 184—191.) **25**, 418.

Axisa, Edgardo, Asma riflesso d'origine nasale. (Reflexasthma nasalen Ursprungs.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 22, H. 6, S. 359—407.) **28**, 523.

Caulfield, A. H. W., Sensitization in bronchial asthma and hay-fever. (Sensibilisierung bei Asthma bronchiale und bei Heufieber.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 16, S. 1071—1078.) **26**, 245.

Coke, Frank, Asthma and anaphylaxis. (Über Asthma und Anaphylaxie.) (Brit. med. journ. Nr. 3141, S. 372—376.) **25**, 461.

Csiky, Josef v., Experimentelle Untersuchungen über das Asthma. (II. med. Klin., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 12, H. 1—2, S. 45—49.) **25**, 40.

Curschmann, Hans, Klinisches und Experimentelles über das anaphylaktische Bronchialasthma der Fellfärber. (Med. Poliklin., Rostock.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 7, S. 195—197.) **25**, 260.

Dekker, J., Eine neue Behandlung des Asthmas und anderer anaphylaktischer Erscheinungen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 9, S. 1122 bis 1124.) (Holländisch.) **25**, 261.

Epifanio, Giuseppe, Le irradiazioni dell' ipofisi nellasma. (Die Hypophysenbetrachtung bei Asthma.) (III. Congr. ital. di radiol. med., Roma, 28.—30. X. 1920.) (Radiol. med. Bd. 8, Nr. 3, S. 217—218.) *

Frugoni, Cesare, L'asma bronchiale. Eziologia e terapia.) (26. Congr. di med. interna, Roma, novembre 1920.) (Riv. osp. Bd. 11, Nr. 7, S. 147—168.) **26**, 448.

Giuffrè, Liborio, I recenti studi sulla natura e patogenesi dell'asma (asma bronchiale.) (Die neuen Untersuchungen über Natur und Pathogenese des Asthmas [Asthma bronchiale].) (Med. ital. Jg. 2, Nr. 1, S. 7—14.) **25**, 136.

Goldschmidt, Jules, A specific cure for nervous asthma. (Eine spezifische Behandlung des nervösen Asthma.) (Med. rev. of rev. Bd. 27, Nr. 9, S. 412—422.) *

Lian, Camille, L'asthme. Syndrôme d'hypertonie pneumogastrique dont le traitement de choix est la belladonne. (Asthma; Vagushypertonie, Behandlung mit Atropin.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 101, S. 997—999.) **28**, 347.

Shambaugh, George E., The nasal cavities and asthma. (Nasenhöhlen und Asthma.) (Illinois med. journ. Bd. 39, Nr. 1, S. 10—13.) **25**, 260.

Sternberg, Wilhelm, Stottern und Asthma. (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. 42, Nr. 49, S. 946—949.) **28**, 96.

Herz- und Blutgefäßsystem.

Asher, Leon, Über die chemischen Vorgänge bei den antagonistischen Nervenwirkungen. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 193, H. 1, S. 84—85.) **28**, 84.

Azzi, Azzo, Le manifestazioni cardiopatiche dell' ipervagotonia e dell' ipersimpaticotonia. (Kardiopathische Erscheinungen bei Vago- und Sympathicotonie.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 31, S. 735.) *

Bard, L., Angine de poitrine et asphyxie locale des extrémités; un cas à terminaison mortelle. (Angina pectoris und vasoconstrictorische Akroasphyxie; ein Fall mit tödlichem Ausgang.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 8, S. 73—74.) **25**, 71.

Bauer, Zur Kenntnis des permanenten Hochdrucks. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21. IV. 1921.) **25**, 461.

Blanton, Wyndham B. and H. Wallace Blanton, Cardiac standstill with syncope following pressure on right vagus nerve. (Herzstillstand mit Ohnmacht infolge von Druck auf den rechten Nervus vagus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 18, S. 1220—1222.) **26**, 447.

Bolten, G. C., Die vaso-vagalen Anfälle (Gowers). (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 1, S. 52—59.) **25**, 210.

Bouma, N. G., Zur Frage der Blutdrucksenkung bei der Splanchnicusunterbrechung. (Chirurg. Klin., Univ. Groningen.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **48**, Nr. 34, S. 1236 bis 1239.) **27**, 312.

Breemen, J. F. L. van, Contribution clinico-physiologique à notre connaissance de la fonction de la peau. (Klinisch-physiologischer Beitrag zur Kenntnis der Hautfunktionen.) (Laborat. de physiol., univ. et inst. centr. de physiothérap., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. Bd. **5**, 2. Lief., S. 299—304.) **26**, 29.

Brown, Alan, Angelia M. Courtney and Ida F. Mac Lachlan, A clinical and metabolic study of acrodynia. (Eine klinische und Stoffwechselstudie über Akrodynie.) (Wards a. nutrit. research laborat., hosp. f. sick children a. dep. of pediatr., univ., Toronto.) (Arch. of pediatr. Bd. **38**, Nr. 10, S. 609—628.) **30**, 239.

Cori, Karl, Untersuchungen über die Ursachen der Unterschiede in der Herznervenerregbarkeit bei Fröschen zu verschiedenen Jahreszeiten. Ein Beitrag zur Frage des peripheren Antagonismus von Vagus und Sympathicus und zur Beeinflussung der Herznerven durch Schilddrüsensubstanzen. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **91**, H. 3/5, S. 130—155.) **28**, 344.

Cozzolino, O., Sulla presenza di sostanze vasocostrittrici nel sangue dei rachitici. (Über vasoconstrictorische Substanzen im Blute Rachitischer.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Parma.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 1, S. 1—11.) **25**, 242.

Day, Edward C., The physiology of the nervous system of the tunicate. II. The relation of the nerve ganglion to the heart. (Physiologie des Nervensystems der Tunicaten. II. Die Beziehung des nervösen Ganglions zum Herzen.) (Dep. of zool., univ., Cincinnati.) (Journ. of exp. zool. Bd. **34**, Nr. 1, S. 45—65.) **27**, 530.

Drouet, G., Le choc vasculo-sympathique. Nouvelles considérations sur la pathogénie et le mécanisme des phénomènes du choc. (Der gefäßsympathische Schock. Neue Betrachtungen über die Pathogenese und den Mechanismus der Schockphänomene.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **40**, Nr. 34, S. 639—640.) **28**, 492.

Drury, A. N. and T. Lewis, Rapid reexcitation in the mammalian auricle. (Preliminary notice.) (Schnelles Wiedererwecken der Tätigkeit beim Vorhof des Säugetierherzens. Vorläufige Mitteilung.) (Journ. of physiol. Bd. **54**, Nr. 5/6, S. 122 bis 123.) **26**, 248.

Drury, A. N., T. Lewis and H. A. Bulger, Influence of the vagus upon the refractory period of the dog's auricle. (Preliminary notice.) (Der Einfluß des Vagus auf die refraktäre Phase des Vorhofs beim Hundeherzen.) (Journ. of physiol. Bd. **54**, Nr. 5/6, S. 97—98.) **26**, 88.

Eckstein, A., Herzmuskeltonus und postdiphtherische Herzlähmung. (Univ.-Kinderklin., Freiburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 4, S. 98—99.) **25**, 70.

Foà, Carlo, Sur la physiologie du centre vasomoteur bulbaire. Note IV. (Zur Physiologie des bulbären Vasomotorenzentrums.) (Inst. de physiol., univ. Parme.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **18**, August-Dezemberh., S. 391—402.) **28**, 379.

Frey, Walter, Die Hypertonie als Reflexvorgang. (Med. Klin., Kiel.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 40, S. 1186—1188.) **27**, 267.

Garrelon, L. et D. Santenoise, Modifications des variations leucocytaires du choc peptonique consécutives à des modifications de l'excitabilité du système nerveux organo-végétatif. (Änderungen der Leukocytenzahlschwankungen bei Peptonschok als Folge von Änderungen der Erregbarkeit des vegetativen Nervensystems.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 33, S. 903—905.) **28**, 492.

Gautrelet, Jean, Contribution à l'étude des réactions vasculaires et nerveuses consécutives à l'injection de peptone, à l'aide d'un complexe colorant. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 33, S. 915—916.) *

Gellhorn, Ernst, Psychologische und physiologische Untersuchungen über Übung und Ermüdung. II. Mitt. Das Verhalten von Puls und Körpertemperatur im Zustande der Ermüdung. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **189**, H. 1/3, S. 174—180.) **29**, 17.

Gleser, Hans, Reizperzeption und zentripetale Reizleitung im Herzen. (Pharmakol. Univ.-Inst., Göttingen.) (Zentralbl. f. Herz- u. Gefäßkrankh. Jg. **13**, Nr. 1, S. 1 bis 11 u. Nr. 2, S. 17—26.) **25**, 209.

Gley, E. et Alf. Quinquaud, Sur les effets vasomoteurs de l'excitation du splanchnique chez le lapin. (Über die vasomotorische Wirkung der Splanchnicusreizung beim Kaninchen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 36, S. 1045 bis 1046.) **28**, 423.

Goldscheider, Die essentielle Hypertonie und ihre Behandlung. (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therap. Bd. **25**, H. 1, S. 1—17.) **25**, 241.

Goudriaan, J. G., Psychischer Rhythmus in Verbindung mit Herz- und Aortenfrequenz. (Physiol. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. Geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 5, S. 478—503.) (Holländisch.) **25**, 291.

Guardabassi, Mariano, Studio sul letargo. III. Azione del nervo vago sul cuore di Bufo vulgaris durante il letargo, il risveglio, la veglia. (Studie über den Winterschlaf. Der Einfluß des Vagus auf das Herz von Bufo vulgaris während des Winterschlafes, des Erwachens und des Wachseins.) (Istit. di fisiol., univ., Perugia.) (Riv. di biol. Bd. **3**, H. 6, S. 743—746.) **29**, 367.

Haberlandt, L., Über Vagusausschaltung im Froschherzen und ihre Bedeutung für die Lehre vom Herzschlag. (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 32, S. 958—961.) **26**, 551.

Haberlandt, L., Über Trennung der intrakardialen Vagusfunktion von der motorischen Leistung des Froschherzens. III. Mitt. Versuche über Totenstarre des Herzens. (Physiol. Inst., Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **73**, H. 7, S. 151—166.) **27**, 386.

Haberlandt, L., Über Trennung der intrakardialen Vagusfunktion von der motorischen Leistung des Froschherzens. 4. u. 5. Mitt. (Physiol. Inst., Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **73**, H. 10/12, S. 285—318.) **28**, 214.

Heitz, Jean, Contribution à l'étude de l'origine des nerfs vaso-moteurs du membre supérieur. (Über den Ursprung der Vasomotoren der oberen Extremitäten.) (Arch. des malad. du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. **14**, Nr. 6, S. 274—281.) **27**, 226.

Hering, H. E., Hypotonie als Koeffizient der Herzhypertrophie. (Hypotonogene, barogene und hypinogene Herzdilatation und Herzhypertrophie.) (Inst. f. pathol. Physiol., Köln a. Rh.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 7, S. 173—174.) **25**, 286.

Heymann, Paul, Über die Wirkung kleinster Säure- und Alkalimengen auf die Gefäße und andere glattmuskelige Organe. Zugleich eine Methode zum Studium des Flüssigkeitsaustausches zwischen Blut und Geweben. (Pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **90**, H. 1/2, S. 27—76.) **26**, 155.

Hill, Leonard and James Mc Queen, The capillary pressure and the circulation in shock. (Capillardruck und Zirkulation im Schock.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 2, S. 65 bis 67.) **28**, 298.

Hoffmann, P. und E. Magnus-Alsleben, Über die Schlagvolumina bei experimentellen Arhythmien. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21. IV. 1921.) **25**, 445.

Jenny, Ed., Die Coupierung der paroxysmalen Tachykardie durch Druck auf Bulbus oculi und den Nervus supraorbitalis. (Med. Univ.-Klin., Basel.) (Zentralbl. f. Herz- u. Gefäßkrankh. Jg. **13**, Nr. 5, S. 65—66.) **25**, 418.

Jonnesco, Thomas, Traitement chirurgical de l'angine de poitrine par la résection du sympathique cervico-thoracique. (Chirurgische Behandlung der Angina pectoris durch Resektion des Sympathicus cervico-thoracicus.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 20, S. 193—194.) **25**, 496.

Jonnesco, Thomas, Traitement chirurgical de l'angine de poitrine par la résection du sympathique cervico-thoracique. (Chirurgische Behandlung der Angina pectoris durch Sympathicusresektion.) (Bull. de l'acad. de méd., Bd. **86**, Nr. 34, S. 208 bis 209.) **28**, 127.

Kolm, Richard und Ernst P. Pick, Über die Bedeutung des Calciums für die Erregbarkeit der sympathischen Herznervenendigungen. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **189**, H. 1/3, S. 137—143.) **27**, 459.

Kolm, Richard und Ernst P. Pick, Über inverse Herzwirkungen parasympathischer Gifte. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **190**, H. 1/3, S. 108—117.) **28**, 65.

Laing, William W., The effects of the vagus nerve on the heart beat. (Die Einflüsse des N. vagus auf den Herzschlag.) (Long Island med. journ. Bd. **15**, Nr. 5, S. 159 bis 166.) **26**, 357.

Latzel, Robert, Über gefäßerweiternde Wirkung des Chinins. (Krankenh. d. Barmherzigen Brüder, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 3, S. 21—22.) **25**, 72.

Lehmann, Gerhard, Die Blutdruckveränderungen nach Adrenalininjektionen als Gradmesser für den Tonus im autonomen und sympathischen Nervensystem. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 2, S. 41—43.) **25**, 69.

Leriche, R. et A. Policard, Etat des capillaires pendant l'excitation du sympathique périartériel chez l'homme. (Der Zustand der Capillaren während der Reizung des periarteriellen Sympathicus beim Menschen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 1, S. 40—41.) **25**, 208.

Lewis, T., A. N. Drury and H. A. Bulger, Effect of vagus upon the rate of transmission of the excitation wave in the dog's auricle. (Preliminary notice.) (Der Einfluß des Vagus auf die Geschwindigkeit der Erregungswelle im Vorhof des Hundeherzens.) (Journ. of physiol Bd. **54**, Nr. 5/6, S 99—100.) **26**, 248.

Lewis, Thomas, A. N. Drury and H. A. Bulger, Observations upon flutter and fibrillation. Pt. VII. The effects of vagal stimulation. (Beobachtungen über Flattern und Flimmern. VII. Die Wirkung der Vagusreizung.) (Heart Bd. **8**, Nr. 2/3, S. 141 bis 169.) **26**, 358.

Loewi, O., Übes humorale Übertragbarkeit der Herznervenwirkung. I. Mitt. (Pharmakol. Inst., Univ. Graz.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **189**, H. 4/6, S. 239 bis 242.) **27**, 182.

Loewi, O., Über humorale Übertragbarkeit der Herznervenwirkung. II. Mitt. (Pharmakol. Inst., Univ. Graz.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **193**, H. 2, S. 201 bis 213.) **28**, 212.

Mc Guigan, Hugh, The effect of small doses of atropin on the heart rate. (Die Wirkung kleiner Atropingaben auf den Herzschlag.) (Laborat. of pharmacol. a. therap., univ. of Illinois coll. of med., Urbana.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 20, S. 1338—1340.) **26**, 550.

Mudd, Stuart, Alfred Goldman and Samuel B. Grant, Reactions of the nasal cavity and postnasal space to chilling of the body surface. I. Vasomotor reactions. (Über die Reaktionen des Nasenhöhle und des Nasenrachenraumes bei Frösteln der Körperoberfläche. I. Vasomotorische Reaktionen.) (Dep. of pathol., Washington univ. med. school, St. Louis, a. laborat. of biophysics, cancer commiss., Harvard univ., Boston.) (Journ. of exp. med. Bd. **34**, Nr. 1, S. 11—45.) **27**, 139.

Parrisius, Walter, Zur Frage der Contractilität der menschlichen Hautcapillaren. (Med. Klin. u. Nervenklin., Tübingen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **191**, S. 217—233.) **28**, 348.

Policard, A., Les phénomènes de motricité capillaire. Leur mécanisme et leur rôle en physiologie normale et pathologique. (Die Phänomene der Dehnungsfähigkeit der Blutcapillaren. Ihr Mechanismus und ihre physiologische und pathologische Bedeutung.) (Lyon chirurg. Bd. **18**, Nr. 1, S. 51—68.) **25**, 532.

Pommeresch, Walter, Vergleichende Versuche über verschiedene mechanische Vagusreizungsmethoden und deren Wirkung auf das Herz. (Sudenburger Krankenh., Magdeburg.) (Dissertation: Marburg 1921.) *

Renauld-Capart, H., Contribution à l'étude du métabolisme cérébral par la méthode des circulations partielles. Pt. 3. (Beitrag zum Studium des cerebralen Stoffumsatzes mit Hilfe der Methode des Partialkreislaufs.) (Inst. Solvay de physiol., Bruxelles.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **16**, H. 1, S 21—43.) **25**, 530.

Renauld-Capart, H., Contribution à l'étude du métabolisme cérébral par la méthode des circulations partielles. Pt. 4 et 5. (Beitrag zum Studium des cerebralen Stoffwechsels bei Herstellung eines nur partiellen Kreislaufs. 4. u. 5. Teil.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **16**, H. 2, S. 119—161.) **25**, 530.

Routier, Daniel, L'angine de poitrine; réflexe sensitivo-moteur d'origine cardioaortique. (Angina pectoris, ein senso-motorischer Reflex von aorto-kardialem Ursprung.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 20, S. 392—395.) **27**, 312.

Sharpey-Schafer, E., L'innervation des vaisseaux pulmonaires. (Innervation der Lungengefäße.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 18, August-Dezemberh., S. 14—21.) **29**, 18.

Siebelt, Harnabsonderung und Entleerung in ihren Beziehungen zu Herz- und Gefäßneurosen. (Zentralbl. f. Herz- u. Gefäß-Krankh. Jg. **13**, Nr. 15, S. 229—232.) **26**, 550.

Somer, de, Untersuchungen über Herzarythmien. Einfluß der Atmungsorgane, des Magens und der extrakardialen Nerven auf die Herztätigkeit: C_2, C_3, Pulsus paradoxus, Extrasystolen, orthostatische Tachykardie. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. **2**, Nr. 1, S. 5—12 u. Nr. 2, S. 25—41.) (Holländisch.) **25**, 209.

Starling, H. J., Heart block influenced by the vagus. (Herzblock unter Vaguseinfluß.) (Heart Bd. **8**, Nr. 1, S. 31—36.) **25**, 497.

Ten Cate, J., L'action des ions K, Ca et Mg sur le nerf sympatique du cœur. (Die Tätigkeit der K-, Ca- und Mg-Ionen auf die sympathische Innervation des Herzens.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 6, Lief. 2, S. 269—288.) *

Tinel, J. et D. Santenoise, Variations brusques de la formule leucocytaire sous l'influence d'action nerveuses immédiate. (Plötzliche Veränderung der Leukocytenformel unter unmittelbarer Nerveneinwirkung.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 29, S. 715—716.) 28, 213.

Tournade, A., Des mécanismes nerveux régulateurs de la pression artérielle. La régulation réflexe et sa provocation par l'hypertension aortique. (Über die nervösen Regulationsmechanismen des Blutdrucks. Die reflektorische Regulation und ihre Auslösung durch Spannungssteigerung in der Aorta.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 14, S. 721—723.) 26, 160.

Tournade, A., Des mécanismes nerveux régulateurs de la pression artérielle. La régulation réflexe: sa mise en jeu par l'hypotension aortique. (Über die nervösen Regulationsmechanismen des Blutdrucks. Die reflektorische Regulation: ihre Auslösung durch Spannungsverminderung in der Aorta.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 14, S. 723—725.) 26,160.

Tournade, A., M. Chabrol et H. Marchand, Des mécanismes nerveux régulateurs de la pression artérielle I. La régulation centrale. (Über die nervösen, den arteriellen Druck regulierenden Mechanismen. I. Die zentrale Regulation.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 12, S. 610—612.) 26, 319.

Wedd, Alfred M., Paroxysmal tachycardia. With reference to nomotopic tachycardia and the rôle of the extrinsic cardiac nerves. (Paroxysmale Tachykardie. Die nomotopische Tachykardie und die Bedeutung des autonomen Herznerven.) (Electrocardiograph. laborat. of Mercy Hosp., Pittsburgh.) (Arch. of internal med. Bd. 27, Nr. 5, S. 571—590.) 26, 447.

Wedd, Alfred M., Neurogenic irregularities of the heart in adults. (Neurogene Unregelmäßigkeiten der Herztätigkeit bei Erwachsenen.) (Rowe mem. electrocardiogr. laborat., Mercy hosp., Pittsburgh.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 1, S. 49—62.) 28, 345.

Yates, Anna Baker, The mechanism of the recovery or maintenance of systemic blood pressure after complete transsection of the spinal cord. (Der Mechanismus der Erholung und Aufrechterhaltung des Körperblutdrucks nach völliger Rückenmarksdurchschneidung.) (Dep. of comp. physiol., Harvard med. school, Cambridge, U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 57, Nr. 1, S. 68—94.) 28, 29.

Zsakó, Stefan, Tympanismus vagotonicus. (Erdélyi Orvosi Cap. Nr. 13,) 30, 506.

Vagus und Verdauungstraktus.

Bercovitz, Z. and F. T. Rogers, Contributions to the physiology of the stomach. LV. The influence of the vagi on gastric tonus and motility in the turtle. (Der Einfluß der Vagi auf Tonus und Bewegungen des Magens.) (Hull physiol. laborat. univ. Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 55, Nr. 3, S. 323—338.) 26, 448.

Borchers, Eduard, Die Aussichten der Behandlung von Motilitätsstörungen des Magens durch Vagusunterbrechung. (Chirurg. Klin., Tübingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 162, H. 1/2, S. 19—28.) 26, 63.

Borchers, Eduard, Anteil des Nervus vagus an der motorischen Innervation des Magens im Hinblick auf die operative Therapie von Magenkrankheiten. Studien zur Physiologie und Pathologie der Magenbewegungen, sowie zu modernen Problemen der Magenchirurgie. (Chirurg. Univ.-Klin., Tübingen.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 122, H. 3, S. 547—622.) 26, 358.

Carlson, A. J. and A. B. Luckhardt, Studies on the visceral sensory nervous system. X. The vagus control of the esophagus. (Studien über das viscerale Nervensystem. X. Die Kontrolle des Vagus über den Oesophagus.) (Hull. physiol. laborat., univ. of Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 57, Nr. 2, S. 299—335.) 27, 460.

Crämer, Friedrich, Magenkrankheiten und Nerven. (Klin.-therap. Wochenschr. Jg. 28, Nr. 3/4, S. 17—24 u. Nr. 5/6, S. 30—31.) 25, 418.

Enriquez, E., R.-A. Gutmann et E. Rouvière, La vagotonie appendiculaire. (Appendiculäre Vagotonie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 137, Nr. 37, S. 1669—1674.) 29, 147.

Fauot, Joh., Die perkutorische Empfindlichkeitsprüfung des Magendarmkanals und ihre Bedeutung für die Störungen des vegetativen Nervensystems. (Fortschr. d. Med. Jg. 38, Nr. 18, S. 671—679.) *

Frenkel-Tissot, H. C., Über familiäre Schleimneurose des Magens auf dem Boden der Vagotonie. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 17, S. 409—410.) 15, 573.

Heyer, G. R., Die Magensekretion beim Menschen unter besonderer Berücksichtigung der psychischen Einflüsse. I. Saftmenge und eiweißverdauende Kraft. (II. med. Univ.-Klin., München.) (Arch. f. Verdauungskrankh. Bd. **27**, H. 4/5, S. 227—240.) **26**, 30.

Heyer, G. R., Psychische Einflüsse auf die menschliche Magensekretion. (II. med. Univ.-Klin., München.) (Therap. d. Gegenw. Jg. **62**, H. 8, S. 285—290.) *

Jatrou, Stylianos, Über die neurogene Natur der Ulcera ventriculi und duodeni. (I. chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **2**, H. 3, S. 535—562.) **27**, 460.

Keppich, J., Künstliche Erzeugung von chronischen Magengeschwüren mittels Eingriffen am Magenvagus. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 17, S. 414—416.) *

Keppich, Josef, Künstliche Erzeugung von chronischen Magengeschwüren mittels Eingriffe am Magenvagus. (Kurzer Auszug.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 11, S. 118—119.) **27**, 227.

Klee, Ph., Die Atropinwirkung bei Störungen der Magenmotilität. (32. Kongr., Dresden, 20.—23. IV. 1920.) (Verhandl. d. dtsch. Kongr. f. inn. Med. S. 155—157.) **26**, 88.

Knoepfelmacher, Wilhelm, Untersuchungen über das periodische Erbrechen mit Acetonurie. (Carolinen-Kinderspit., Wien.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **11**. H. 3, S. 241—246.) **27**, 143.

Latarjet, Cluzet et Wertheimer, Effets de la section et de l'excitation des nerfs propres de l'estomac sur la motricité de cet organe. (Der Erfolg der Durchschneidung und Reizung der Magennerven in ihrer Wirkung auf die Motilität dieses Organs.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 19, S. 985—987.) **27**, 385.

Latarjet, A. et Pierre Wertheimer, L'énervation gastrique. Données expérimentales. — Déductions cliniques. (Innervation des Magens und Nervenresektion bei Magenbeschwerden.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 44, S. 1289–1302.) **27**, 530.

Loeper M., Debray et J. Forestier, Les répercussions nerveuses des dyspepsies et le rôle du pneumogastrique. (Dyspepsien und Vagus.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 35. S. 403—405.) **27**, 142.

Loeper, M., Debray et J. Forestier, Les répercussions nerveuses des dyspepsies et le rôle du pneumogastrique. (Die nervösen Auswirkungen der Dyspepsien und die Rolle des Vagus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 26. S. 1164—1170.) **27**, 531.

Loeper, M., R. Debray et J. Tonnet, Les modifications chimiques du nerf vague pendant la digestion. (Die chemischen Veränderungen des Vagus während der Verdauung.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 16, S. 819—820.) **26**, 248.

Loeper, M., R. Debray et J. Tonnet, Les modifications chimiques du nerf vague pendant la digestion. (Die chemischen Veränderungen des N. vagus während der Verdauung.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 21, S. 227.) **27**, 143.

Loeper, M. et J. Forestier, Les lésions nerveuses du pneumogastrique et le cardiospasme récurrent dans le cancer de l'estomac. (Vagusläsion und Kardiospasmus bei Magenkrebs.) (Arch. des malad. de l'appareil dig. et de la nutrit. Bd. **11**, Nr. 5, S. 307—312.) **27**, 531.

Lyon, Gaston, Traitement de l'entéro-névrose muco-membraneuse. (Behandlung der Enteritis membranacea.) (Bull. méd. Jg. **35**, Nr. 11, S. 214—220.) **26**, 62.

Lyon, Gaston, Troubles digestifs d'origine endocrinienne et sympathique. (Verdauungsstörungen endokriner und sympathischer Herkunft.) (Bull. méd. Jg. **35**, Nr. 20, S. 395—398 u. 29, S. 581—584.) **27**, 142.

Mansfeld, G., Beiträge zur Physiologie der Reizerzeugung. II. Mitt. Darm. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. d. f. ges. Physiol. Bd. **188**, H. 4/6. S. 241 bis 146.) (Vgl. S. 401.) **27**, 100.

Masson, P., Les névromes sympathiques de l'appendicite oblitérante. (Die sympathischen Neurome bei der obliterierenden Appendicitis.) (Lyon chirurg. Bd. **18**, Nr. 3, S. 281—299.) **27**, 42.

Müller, Erik, Über das Darmnervensystem. (Anat. Anst. d. Carolin. Inst., Stockholm.) (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. **26**, H. 5/6, 22 S.) **28**, 347.

Nicolaysen, Knud, Pathologisch-anatomische und experimentelle Studien über die Pathogenese des chronischen Magengeschwürs. (Pathol-anat. Inst., Reichshosp., Christiania.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **167**, H. 3/4, S. 145—263.) **28**, 302.

Nieden, Hermann, Beitrag zur Ätiologie der akuten Magenlähmung. Eine klinische und experimentelle Studie. (Chirurg. Univ.-Klin. u. pathol. Inst., Jena.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **117**, H. 2, S. 338—422.) **28**, 65.

Noorden, Carl von, Über einige Obstipationsfragen. (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 25, S. 744—747.) **27**, 144.

Pal, J., Über Kardiospasmus. (Wien klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 24, S. 290—291.) 26, 181.

Perman, Einar, The nervous apparatus of the stomach and ulcer of the lesser curvature. (Der nervöse Apparat des Magens und das Ulcus der kleinen Kurvatur.) (9. North. congr. f. intern. med., Copenhagen, 18.—20. VIII. 1919.) Acta med. scandinav. Bd. 53, H. 6, S. 703—706.) 25, 209.

Rogers, F. T. and Z. Bercovitz, A note on the rôle of the intrinsic plexuses in determining the effects on gastric motility of vagus stimulation. (Notiz über die Rolle des intramuralen Plexus bei der Bestimmung der Wirkung einer Vagusreizung auf die Motilität des Magens.) (Dep. of physiol., Baylor med. coll., Dallas, Texas.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 56, Nr. 2, S. 257—263.) 27, 386.

Rossi, A. e P. Perona, Contributo allo studio delle alterazioni motorie dello stomaco di origine nervosa. (Beitrag zum Studium der motorischen Veränderungen des Magens aus nervösen Ursachen.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Padova.) (Giorn. di clin. med. Jg. 2, H. 9, S. 332—339.) 27, 143.

Schrottenbach, Heinz, Studien über den Einfluß der Großhirntätigkeit auf die Magensaftsekretion des Menschen. (Dtsch.-österr. Univ.-Nervenklin., Graz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 254—302.) 27, 4.

Stoerk, O., Über Nervenveränderungen im Narbenbereich des Ulcus pepticum. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 10, S. 109—110.) 25, 418.

Wertheimer, E., Influence des excitations corticales et de l'anémie sur les mouvements de l'intestin grêle. (Der Einfluß von corticalen Reizungen und Anämie auf die Bewegungen des Dünndarms.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Lille.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 17, H. 2, S. 193—208.) 29, 18.

Nieren.

Barrington, F. J. F., The relation of the hind-brain to micturition. (Die Beziehung des Hinterhirns zur Blasenentleerung.) (Univ. coll. hosp. med. school, London.) (Brain Bd. 44, Pt. 1, S. 23—53.) 26, 390.

Carnot, P., F. Rathery et P. Gérard, Influence du système nerveux sur le rendement urinaire. (Einfluß des Nervensystems auf die Urinsekretion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 19, S. 961—963.) 26, 447.

Ellinger, Philipp, Über den Einfluß der Nervendurchschneidung auf die Wasser- und Salzausscheidung durch die Niere. (Pharmakol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 90, H. 1/2, S. 77—104.) 26, 88.

Eppinger, Hans, Über Nierenstörungen bei halbseitiger Sympathicuslähmung. (I. med. Klin., Wien.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 46, S. 1349—1351.) 27, 530.

Hildebrandt, Fritz, Über den Einfluß der Vagusdurchschneidung auf die Zuckerausscheidung in der Niere. (Pharmakol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 90, H. 3/4, S. 142—148.) 27, 141.

Hug, E., Influence des lésions cérébrales et cérébelleuses sur la diurèse. (Der Einfluß cerebraler und cerebellarer Läsionen auf die Diurese.) (Laborat. de physiol., fac. de méd. vétérin., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 594—595.) 27, 264.

Pico, O.-M. et J. J. Murtagh, Effets de l'énervation des reins sur la diurèse hydrique. (Die Wirkung der Nierenentnervung auf die Wasserdiurese.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 20, S. 36.) 27, 99.

Riddoch, George, Conduction of sensory impulses from the bladder by the inferior hypogastrics and the central afferent connections of these nerves. (Sensible Blaseninnervation durch den Hypogastricus inferior und seine zentralen afferenten Verbindungen.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. 134—135.) 26, 62.

Drüsen.

Anrep, G. V., The metabolism of the salivary glands. I. The relation of the chorda tympani to the nitrogen metabolism of the submaxillary gland. (Der Stoffwechsel der Speicheldrüsen. I. Die Beziehung der Chorda tympani zum Stickstoffwechsel der Speicheldrüse.) (Inst. of physiol., univ. coll., London.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. 319—331.) 26, 391.

Billigheimer, Ernst, Das Problem der Schweißdrüseninnervation und seine Bedeutung für die Klinik. (Städt. Krankenh. Sandhof, Neurol. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 11, S. 325—327.) 27, 226.

Cannon, W. B., J. E. Uridil and F. R. Griffith, Some novel effects produced by stimulating the nerves of the liver. (36. sess., Atlantic City, 10.—11. V. 1921.) (Neue Resultate bei Lebernervenreizung.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. 86, S. 380—381.) *

Charlton, C. F., Protein in the tears and innervation and secretion of the lacrimal gland. (Über Tränenprotein und die Innervation und Sekretion der Tränendrüse.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 9, S. 647—649.) **28**, 27.

Peller, S. und R. Strisower, Beobachtungen über die Schweißsekretion beim Menschen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 3, H. 1/2, S. 297—308.) **28**, 349.

Psychologie.

Allgemeines (Lehrbücher, Geschichte, Methodik, Beziehung zu anderen Wissenschaften).

Ahlenstiel, Heinz, Der Begriff psychisch und die Auffassungen vom Wesen der Wissenschaft. (Dissertation: Kiel 1921.) *

Assaggioli, Roberto, La psicologia e la scienza della sessualità. (Psychologie und Sexualwissenschaft.) (Rass. di studi sessuali Jg. 1, Nr. 1, S. 46—47.) *

Becher, Erich, Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften. Untersuchungen zur Theorie und Einteilung der Realwissenschaften. (München u. Leipzig: Duncker & Humblot 1921. X, 328 S. M. 60.—.) **27**, 187.

Beetz, K. O., Einführung in die moderne Psychologie. I. Bd.: Geschichte der Psychologie im Abriß. (Der Bücherschatz des Lehrers Bd. 2.) 4. verb. Aufl. (Osterwieck und Leipzig: A. W. Zickfeldt 1921. XII, 340 S. M. 18.—.) **27**, 422.

Beetz, K. O., Einführung in die moderne Psychologie. II. Bd.: Grundzüge der Psychologie. (Bücherschatz des Lehrers III. Bd.) 4. verb. Aufl. (Osterwieck u. Leipzig: A. W. Zickfeldt 1921. VIII, 496 S. M. 28.—.) **27**, 422.

Bleuler, E., Über unbewußtes psychisches Geschehen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 64, S. 122—135.) **25**, 179.

Bleuler, E., Das autistisch-undisziplinierte Denken in der Medizin und seine Überwindung. 2. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1921. VI, 188 S. M. 27.—.) **27**, 186.

Bleuler, Eugen, Naturgeschichte der Seele und ihres Bewußtwerdens. Eine Elementarpsychologie. (Verlag von Julius Springer, Berlin 1921. VI, 343 S. M. 66.—.) **28**, 33.

Bocci, Balduino, I fini e i confini della psicologia sperimentale. (Grenzen der experimentellen Psychologie.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 10, H. 3/4, S. 1—76.) *

Bond, C. Hubert, Presidential adress on psychological medicine: Its position in medical and allied services. (Die Stellung der medizinischen Psychologie in der Medizin u. verwandten Gebieten.) (Lancet Bd. 201, Nr. 7, S. 319—321.) *

Bond, C. Hubert, The position of psychological medicine in medical and allied services. (Die Stellung der medizinischen Psychologie in der Medizin u. verwandten Gebieten.) (Journ. of ment. sciences Bd. 67, Nr. 279, S. 404—449.) *

Boring, Edwin G., The stimulus-error. (Der Reizirrtum.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 4, S. 449—471.) **27**, 426.

Brown, William, Psychology and psychotherapy. Psychologie u. Psychotherapie.) (London: Edwin Arnold 1921. Crown 8 vo. IX, 196 S. 8 s 60 d.) *

Brown, William, Psychology and psychotherapy; with a foreword by William Aldren Turner. (Psychologie und Psychotherapie.) (New York: Longmans, Green & Co. — London: Edward Arnold 1921. 196 S.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 248—249.) *

Bumke, Oswald, Über unbewußtes psychisches Geschehen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 66, S. 343—345.) **25**, 542.

Dingwall, E. J., Scientists and psychical research. (Wissenschaftler und psychologische Forschung.) (Psyche Bd. 2, Nr. 1, S. 44—51.) *

Fernberger, Samuel W., An experimental study of the „stimulus error". (Eine experimentelle Untersuchung über den „Reizfehler".) Journ. of exp. psychol. Bd. 4. Nr. 1, S. 63—76.) **27**, 427.

Giese, Fritz, Psychologisches Wörterbuch. (Teubners kleine Fachwörterbücher 7.) (Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1921. 170 S. M. 7.—.) **25**, 110.

Gregory, Joshua C., Realism and imagination. (Realismus und Imagination.) (Mind Bd. 33, Nr. 19, S. 302—312.) *

Häberlin, Paul, Der Gegenstand der Psychologie. Eine Einführung in das Wesen der empirischen Wissenschaft. (Berlin: Julius Springer 1921. VI, 174 S. M. 48.—.) **27**, 104.

Helmholtz, Hermann v., Schriften zur Erkenntnistheorie. Hrsg. u. erläut. v. Paul Hertz u. Moritz Schlick. (Berlin: Julius Springer 1921. IX, 175 S. M. 45.—.) **27**, 423.

Heymans, G., Einführung in die Metaphysik auf Grundlage der Erfahrung. 3. durchges. u. verm. Aufl. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1921. VI, 363 S. M. 56.—.) **25**, 111.

Heymans, G., Über die Anwendbarkeit des Energiebegriffes in der Psychologie. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1921. IV, 39 S. M. 8.—.) **25**, 452. **26**, 396.

Hicks, G. Dawes, Prof. Ward's psychological principles. (Prof. Ward's psychologische Grundsätze.) (Mind Bd. **30**, Nr. 117, S. 1—24.) **25**, 178.

Hinrichsen, Otto, Das Verhältnis von „innen" und „außen" in der Psyche. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 1/2, S. 86—108.) **25**, 288.

Hinrichsen, Otto, Der Umgang mit sich selbst. Zwölf Briefe an eine Freundin. (Basel u. Leipzig: Im Rhein.-Verlag 1921. 272 S. M. 16.—.) **28**, 188.

Hoop, J. H. van der, Über die kausalen und verständlichen Zusammenhänge nach Jaspers. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **68**, S. 9—30.) **26**, 398.

Hyslop, James H., The method of psychic research. (Die Methode psychischer Forschung.) (Psyche Bd. **2**, Nr. 2, S. 138—145.) **27**, 494.

Jacobson, Edmund, The use of experimental psychology in the practice of medicine. (Der Nutzen der Experimentalpsychologie in der medizinischen Praxis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 5, S. 342—347.) *

Janet, Pierre, La tension psychologique, ses degrés, ses oscillations. (Die psychologische Spannung, ihre Grade und Schwankungen.) (British journ. of psychol. Bd. **1**, Pt. 3/4, S. 209—224.) **27**, 8.

Jossmann, Zur Kritik des Begriffs „unbewußtes psychisches Geschehen". (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **78**, H. 4/5, S. 530—537.) **28**, 386.

Kantor, J. R., A tentative analysis of the primary data of psychology. (Versuch einer Analyse ursprünglicher psychischer Tatbestände.) (Journ. of philosophy Bd. **18**, Nr. 10, S. 253—269.) **27**, 347.

Kerler, Dietrich Heinrich, Die auferstandene Metaphysik. Eine Abrechnung. (Ulm: Heinrich Kerler 1921. 296 S. M. 40.—.) **27**, 353.

Kollarits, Jenö, Der Kernpunkt der osteuropäischen Frage — westliche und östliche Geistesart. (Schweiz. Monatsh. f. Politik u. Kultur Bd. **1**, S. 103—109.) **27**, 270.

Langelüddeke, Zur Methodik des Psychographierens. (18. Jahresver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **29**, 261.

Leclère, A., Critique de quelques tendances de la psychologie moderne. (Kritik bestimmter Tendenzen der modernen Psychologie.) (18. Vers. d. Schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 20. u. 21. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 1, S. 142—143.) **25**, 446.

Lindworsky, Johannes, Experimentelle Psychologie. (Philosoph. Handbibl. Bd. 5.) (Kempten: J. Kösel u. Friedr. Pustet 1921. 307 S. M. 25.—.) **27**, 105.

Loewenfeld, L., Über die Dummheit. Eine Umschau im Gebiete menschlicher Unzulänglichkeit, mit einem Anhange: Die menschliche Intelligenz in Vergangenheit und Zukunft. 2. neubearb. Aufl. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. XVI, 358 S. M. 39.)—. **27**, 425.

Lucka, Emil, Otto Weininger. Sein Werk und seine Persönlichkeit. 3.—6. Aufl. (Berlin: Schuster & Loeffler 1921. 150 S. M. 12.—.) **26**, 170.

Masson-Oursel, P., Doctrines et méthodes psychologiques de l'Inde. (Psychologische Lehren und Methoden Indiens.) (Journ. de psychol. Jg. **18**, Nr. 7, S. 529—547.) **27**, 270.

Mitchell, T. W., Psychology and the unconscious. (Psychologie des Unbewußten.) (British journ. of psychol. Bd. **1**, Pt. 3/4, S. 327—340.) **27**, 284.

Paulhan, Fr., Sur le psychisme inconscient. (Über das unbewußte psychische Geschehen.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **18**, Nr. 1, S. 1—28 u. Nr. 2, S. 146 bis 165.) **26**, 173.

Paulhan, Fr., La perception de la synthèse psychique. (Die Wahrnehmung der psychischen Synthese.) (Rev. philos. Jg. **46**, Nr. 7/8, S. 27—60 u. Nr. 9/10, S. 173 bis 191.) **27**, 275.

Picard, Maurice, The coordinate character of feeling and cognition. (Koordination zwischen Gefühl und Erkenntnis.) (Journ. of philos. Bd. **18**, Nr. 11, S. 288—295.) **26**, 325.

Picard, Maurice, The unity of consciousness. (Die Einheit des Bewußtseins.) (Journ. of philos. Bd. **18**, Nr. 13, S. 347—357.) *

Ponzo, Mario, La misura del decorso di processi psichici eseguita per mezzo delle grafiche del respiro. Processi di riconoscimento e denominazione. (Messung des Ablaufs psychischer Vorgänge mittels Atemkurven. Wiedererkennungs- und Benennungsvorgänge.) (Istit. di psicol. sperim., univ., Torino.) (Arch. ital. di psicol. Bd. 1, H. 3, S. 214—238.) 25, 292.
Psychologie, Die —, und ihre Bedeutung für die ärztliche Praxis. 8 Vorträge. Hrsg. v. Zentralkomitee f. d. ärztl. Fortbildungsw. i. Preußen, redig. v. C. Adam. (Jena: Gustav Fischer 1921. 150 S. M. 22.—.) 26, 322.
Richards, J. A. and C. K. Ogden, First steps in psychology. (Einführung in die Psychologie.) (Psyche Bd. 2, Nr. 1, S. 67—79.) *
Roffenstein, Gaston, Zur Psychologie und Psychopathologie der Gegenwartsgeschichte. (Arb. z. angew. Psychiatr. Bd. 4.) (Bern u. Leipzig: Ernst Bircher 1921. VI. 32 S. M. 30.—.) 28, 384.
Schmidt, Walther, Zur Geschichte von Maß und Zahl in der Psychologie. (Samml. wiss. Arb., H. 62.) (Langensalza: Wendt & Klauwell 1921. 48 S. M. 9.—.) 25, 452.
Schröteler, Josef, Die Fremdbeobachtung in der religionspsychologischen Kinderforschung. (Pädag.-katechet. Sem., Univ. München.) (Zeitschr. f. päd. Psychol. u. exp. Päd. Jg. 22, H. 7—8, S. 218—234.) 27, 424.
Steckel, Wilhelm, Psychopathologie, medizinische Psychologie, Psychoanalyse und Sexualwissenschaft. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 50, S. 1524—1526 u. Nr. 51, S. 1558 bis 1560.) *
Steiner, Rudolf, Die Philosophie der Freiheit. Grundzüge einer modernen Weltanschauung. (Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode.) (Berlin: Philos.-anthroposoph. Verlag 1921. 282 S. M. 20.—.) 28, 191.
Stern, William, Die differentielle Psychologie in ihren methodischen Grundlagen. 3. Aufl. Unveränd. Abdruck d. Ausgabe von 1911. Vermehrt um ein Nachwort von 1921 nebst neuer Bibliographie. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1921. IX, 545 S. M. 63.—.) 27, 346.
Thouless, Robert H., Religion and the sex-instinct. (Religion und Sexualität.) (Psyche Bd. 2, Nr. 2, S. 146—154.) 31, 229.
Tschermak, Armin, Der exakte Subjektivismus in der neueren Sinnesphysiologie. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 188, H. 1/3, S. 1—20.) 27, 99.
Vix, W., Die Philosophie des Als-Ob in ihrer Anwendung auf den Begriff des Bewußtseins und des Unbewußten. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 63, S. 183—198.) 25, 112.
Wagner, Walther, Die Vereinigung von Kant und Marx. (Eine Studie zur Gegenwartsphilosophie.) (Samml. wiss. Arb., H. 64.) (Langensalza: Wendt & Klauwell 1921. 31 S. M. 4.—.) 27, 489.
Wallon, Henri, La conscience et la conscience de moi. (Bewußtsein und Ichbewußtsein.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 18, Nr. 1, S. 51—64.) 25, 290.
Winkler, Robert, Phänomenologie und Religion. (Ein Beitrag zu den Prinzipienfragen der Religionsphilosophie.) (Tübingen: J. C. B. Mohr 1921. 101 S.) *
Woodbridge, Frederick J. E., Mind discerned. (Kritische Betrachtung über die Seele.) (Journ. of philos. Bd. 18, Nr. 13, S. 337—347.) 27, 7.
Wundt, Wilhelm, Kleine Schriften. Bd. 3. (Stuttgart: Alfred Kröner 1921. VI, 549 S. M. 54.—.) 26, 323.

Psychophysiologie.

Alberts, Leni, Einwirkungen des Mescalins auf komplizierte psychische Vorgänge. (Diss.: Heidelberg 1921. 35 Bl.) *
Anglade, D., Les territoires intellectuels du cerveau. (Die Zentren des Intellekts im Gehirn.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 8, S. 423—437.) 28, 14.
Bagby, English, The psychological effects of oxygen deprivation. (Psychologische Wirkungen des Sauerstoffmangels.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 1, Nr. 1, S. 97 bis 113.) 27, 491.
Berger, Hans, Psychophysiologie in 12 Vorlesungen. (Jena: Gustav Fischer 1921. 110 S. M. 12.—.) 25, 445.
Boring, Edwin G., The stimulus-error. (Der Reizirrtum.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 4, S. 449—471.) 27, 426.
Browning, William, The pro-moral center: Its practical relations. (Das Hirnzentrum für die Sittlichkeit.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 8, S. 321—324.) 27, 339.
Browning, William, The moral center in the brain. (Cortical region for control of morals.) Its location and significance. (Das Rindenkontrollzentrum der Moral.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 25, S. 1043—1048 u. Nr. 26, S. 1089—1094.) 28, 93.

Buscaino, Vito Maria, Biologia della vita emotiva. (Biologie des Gefühlslebens.) (Bologna: Nicola Zanichelli 1921. 236 S. L. 16.—.) 27, 351.
Dana, Charles L., The anatomic seat of the emotions: a discussion of the James-Lange theory. (Der anatomische Sitz der Gemütsbewegungen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, Nr. 6, S. 634—639.) 28, 307.
Dana, Charles L., The anatomic seat of the emotions: A discussion of the James-Lange theory. (Der anatomische Sitz der Gemütserregungen. Eine Aussprache über die Theorie von James-Lange.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 241—246.) 30, 132.
Fernberger, Samuel W., An experimental study of the „stimulus error". (Eine experimentelle Untersuchung über den „Reizfehler".) (Journ. of exp. psychol. Bd. 4, Nr. 1, S. 63—76.) 27, 427.
Franz, Shepherd Ivory, Cerebral-mental relations. (Beziehungen zwischen Gehirn und Seele.) (St. Elizabeth's hosp. a. George Washington univ., Washington.) (Psychol. rev. Bd. 28, Nr. 2, S. 81—95.) 26, 398.
Frey, M. v., Das Webersche Gesetz im Gebiet des Drucksinns. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) 25, 532.
Goudriaan, J. C., Le rythme psychique dans ses rapports avec les fréquences cardiaque et respiratoire. (Der psychische Rhythmus in seinen Beziehungen zur Frequenz von Herzschlag und Atmung.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 6, Lief. 1, S. 77—110.) 28, 308.
Hering, Ewald, Fünf Reden: Über das Gedächtnis als eine allgemeine Funktion der organisierten Materie. Über die spezifischen Energien des Nervensystems. Zur Theorie der Vorgänge in der lebendigen Substanz. Zur Theorie der Nerventätigkeit Hrsg. v. H. E. Hering. (Leipzig: Wilhelm Engelmann 1921. 140 S. M. 14.—.) 26, 93.
Heyer, Psyche und Magensekretion. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. Wiesbaden, Sitzg. v. 18. bis 21. IV. 1921.) 25, 455.
Hofmann, F. B., Die physiologischen Grundlagen der Bewußtseinsvorgänge. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 10, S. 165—172.) 26, 95.
Jong, H. de, Die Hauptgesetze einiger wichtiger körperlicher Erscheinungen beim psychischen Geschehen von Normalen und Geisteskranken. (Psychiatr.-neurol. Klin., Valeriusplein, Amsterdam.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 61—141.) 27, 10.
Langfeld, Herbert Sidney, Psychophysical symptoms of deception. (Psychophysische Symptome der Verheimlichung.) (Journ. of abnorm. psychol. Bd. 15, Nr. 5/6, S. 319—328.) 27, 277.
Lashley, K. S., Studies of cerebral function in learning. II. The effects of long continued practice upon cerebral localization. (Studien über die Gehirnfunktion bei Übung. Der Effekt einer länger fortgesetzten Übung auf die Gehirnlokalisation.) (Dep. of psychol. univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 1, Nr. 6, S. 453—468.) 30, 61.
Lashley, K. S., Studies of cerebral function in learning. Nr. III. The motor areas. (Studien über die cerebrale Funktion beim Lernakt. III. Die motorischen Zonen.) (Dep. of psychol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Brain Bd. 44, Tl. 3, S. 255 bis 285.) 31, 332.
Loele, W., Struktur und Seele. Eine histologische Betrachtung. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 1/2, S. 140—149.) 27, 488.
Pick, A., Eine Selbstbeobachtung als Beitrag zum Leib-Seele-Problem. (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. (Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol.) H. 18, S. 225—247.) 27, 488.
Schilling, Walter, The effect of coffein and acetanilid on simple reaction time. (Die Wirkung von Coffein und Antifebrin auf die einfache Reaktionszeit.) (Psychol. laborat., univ. of California, Berkeley.) (Psychol. rev. Bd. 28, Nr. 1, S. 72—79.) 25, 455.
Symonds, C. P., The localization of function in the central nervous system: A review of some recent studies of animal behaviour. (Die Lokalisation der Funktion im Zentralnervensystem.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 1, Nr. 4, S. 329—341.) *
Türkheim, H., Die Psychophysiologie des Zahnschmerzes. (Dtsch. zahnärztl. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 26, S. 269—271.) 26, 404.
Wallon, H., Le problème biologique de la conscience. (Das biologische Problem des Bewußtseins.) (Rev. philos. Jg. 46, Nr. 3—4, S. 161—185.) 25, 290.
Warren, Howard, C., Psychology and the central nervous system. (Psychologie und Zentralnervensystem.) (Psychol. rev. Bd. 28, Nr. 4, S. 249—269.) 28, 188.
Young, Paul Thomas, Pleasantness and unpleasantness in relation to organic response. (Die Reaktion des Organismus auf Lust und Unlust.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 1, S. 38—53.) 25, 291.

Empfindungen und Wahrnehmungen.

Alonnes, Revault d', Les schèmes présentés par les sens. (Die sinnlich dargebotenen Schemata.) (Rev. philos. Jg. 46, Nr. 11/12, S. 316—343.) **31, 346.**
Bartlett, F. C., The function of images. (Die Bedeutung der Anschauung.) (Psychol. laborat., Cambridge.) (Brit. journ. of psychol. gen. sect. Bd. **11**, Pt. 3, S. 320—337.) **26, 400.**
Boodin, J. E., Sensation, imagination and consciousness. (Empfindung, Vorstellung und Bewußtsein. (Psychol. rev. Bd. **28**, Nr. 6, S. 425—452.) **31, 497.**
Bourdon, B., Théorie de la perception. (Theorie der Wahrnehmung.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **18**, Nr. 3, S. 177—209.) **25, 448.**
Dallenbach, Karl M., „Subjective" perceptions. („Subjektive" Wahrnehmungen.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **4**, Nr. 2, S. 143—163.) **28, 36.**
Fischer, Siegfried, Kritische Musterung der neueren Theorien über den Unterschied von Empfindung und Vorstellung.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **64**, S. 260—281.) **25, 288.**
Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. (Hrsg. v. Emil Abderhalden. Abt. VI, Methoden der experimentellen Psychologie, Tl. B., H. 1, Lief. 27. Reine Psychologie. — Klemm Otto, Wahrnehmungsanalyse.) (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. 106 S. M. 16.50.) **29, 97.**
Korniloff, K., Dynamometrische Methode der Untersuchung der Reaktionen. (Psychol. Inst., Univ. Moskau.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **42**, H. 1/2, S. 59—78.) **28, 35.**
Loewy, Paul, Die Beziehungen zwischen Psyche und Statik. Über den Begriff und das Wesen der Psychostatik. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**. H. 3/5, S. 141—191.) **25, 447.**
Noltenius, Friedrich, Raumbild und Fallgefühl im Fluge. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **108**, H. 1/2, S. 107—126.) **27, 420.**
Öhrwall, Hjalmar, Die Analyse der Sinneseindrücke. (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. **41**, H. 5/6, S. 227—294.) **27, 349.**
Piéron, H., Du rôle des réflexes localisateurs dans les perceptions spatiales. Le nativisme réflexe. (Über die Rolle der lokalisatorischen Reflexe bei den räumlichen Wahrnehmungen.) (Journ. de psychol. Jg. **18**, Nr. 10, S. 804—817.) **31, 221.**
Tschermak, Armin, Der exakte Subjektivismus in der neueren Sinnesphysiologie. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **188**, H. 1/3, S. 1—20.) **27, 99.**
Vujič, Vladimir, Farbenhören objektiver und halluzinierter Töne. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 17, S. 228—234.) (Tschechisch.) **26, 404.**
Weizsäcker, von, Über den Absolutheitscharakter der Raumwahrnehmungen. (Südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26, 98.**

Gesichtssinn.

Adler, Arthur, Eine Rhythmustheorie des Sehens. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 15/16, S. 94—95.) **26, 390.**
Becher, Erich, W. Köhlers physikalische Theorie der physiologischen Vorgänge, die der Gestaltwahrnehmung zugrunde liegen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. 1, Bd. **87**, H. 1/2, S. 1—44.) **26, 389.**
Bielschowsky, A., Über Störungen der Fusion. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25, 536.**
Bonaventura, Enzo, La vista e il tatto nella percezione dello spazio. (Gesichts- und Tastsinn in der Raumwahrnehmung.) (Italienisch.) (Laborat. di psicol. sperim. istit. di studi spu., Firenze.) (Riv. di psicol. Jg. **17**, Nr. 1, S. 35—55, Nr. 2, S. 119 bis 139 u. Nr. 3, S. 227—244.) **28, 15.**
Claparède, Ed., L'orientation lointaine. (Die Fernorientierung.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **18**, Nr. 3, S. 210—228.) **26, 171.**
Ebbecke, U., Über zentrale Hemmung und die Wechselwirkung der Sehfeldstellen. (Physiol. Inst., Göttingen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **186**, H. 4/6. S. 200—219.) **25, 172.**
Fergus, A. Freeland, The psychology of vision. (Die Psychologie des Sehens.) (Glasgow med. journ. Bd. **95**, Nr. 3, S. 161—178.) *
Fernberger, Samuel W., A preliminary study of the range of visual apprehension. (Vorläufige Studie der optischen Wahrnehmungen.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **32**, Nr. 1, S. 121—133.) *
Filehne, Wilh., Über das optische Wahrnehmen von Bewegungen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. II: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **53**, H. 3/4, S. 134 bis 144.) **29, 21.**

Fischer, Max Heinrich, Messende Untersuchungen über das scheinbare Gleichhoch, Geradevorne und Stirngleich. (Ein Beitrag zur Lehre vom funktionellen Koordinatensystem des Gesichtsraumes.) (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 188, H. 4/6, S. 161—240.) 27, 107.

Fröhlich, Friedrich W., Über oszillierende Erregungsvorgänge im Sehfeld. (Physiol. Inst., Univ. Bonn a. Rh.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt., Bd. 52, H. 1 u. 2, S. 52—59.) 25, 174.

Fröhlich, Friedrich W., Untersuchungen über periodische Nachbilder. (Physiol. Inst., Univ. Bonn a. Rh.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt., Bd. 52, H. 1 u. 2, S. 60—88.) 25, 174.

Fuchs, Wilhelm, Untersuchungen über das Sehen der Hemianopiker und Hemiamblyopiker. II. (Psychologische Analysen hirnpathologischer Fälle auf Grund von Untersuchungen Hirnverletzter. Herausgegeb. v. Adhémar Gelb und Kurt Goldstein.) (Inst. z. Erforsch. d. Folgeersch. v. Hirnverletz. [Abt. d. neurol. Inst.] u. psychol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt., Bd. 86, H. 1/3, S. 1—143.) 27, 3.

Gellhorn, Ernst, Über die Beziehungen des Tastraumes zum Sehraum. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 267 bis 278.) 28, 27.

Gutmann, A., Beiträge zur Lokalisation des Farbensehens. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) 25, 531.

Henning, Hans, Ein optisches Hintereinander und Ineinander. (Gemischte Farbenempfindungen.) (Psychol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt., Bd. 86, H. 1/3, S. 144—174.) 26, 523.

Hermann, Fritz, Der Einfluß des Kontrastes auf den Sukzessivvergleich innerhalb eines festen Reizsystems bei Augenmaßversuchen. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 41, H. 1/2, S. 1—46.) 25, 454.

Herwig, Bernhard, Über den inneren Farbensinn der Jugendlichen und seine Beziehung zu den allgemeinen Fragen des Lichtsinns. (Psychol. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt., Bd. 87, H. 3/4, S. 129—210.) 27, 426.

Hess, C. v., Die relative Rotsichtigkeit und Grünsichtigkeit. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 105, S. 137—153.) *

Hillebrand, Fr., Grundsätzliches zur Theorie der Farbenempfindungen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. II: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 53, H. 3/4, S. 129—133.) *

Hillebrand, Franz, Die Ruhe der Objekte bei Blickbewegungen. (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 40, H. 2/3, Festschr. z. Feier d. 25jähr. Prof.-Jubiläums v. Prof. C. Mayer, S. 213—265.) 27, 263.

Hoppe, H. H., A syndrome of the visuopsychic cortical area—based on stabile hallucinations and defective visual association in a sane person. (Ein Syndrom des psychovisuellen Rindenareals [des optischen Erinnerungsfeldes] — zusammengesetzt aus stabilen Halluzinationen und einer defekten visuellen Assoziation bei einem Geistesgesunden.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, Nr. 6, S. 674—680.) 28, 393.

Jones, Edward S., Improvement in brightness discrimination and its bearing on a behavioristic interpretation of perception. (Einfluß der Helligkeitsunterscheidung auf die Wahrnehmungsinterpretation.) (Oberlin college, Oberlin.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 4, Nr. 3, S. 198—202.) 28, 467.

Köllner, H., Die haptische Lokalisation der Sehrichtungen, sowie über die Sehrichtung von Doppelbildern. (Univ.-Augenklin., Würzburg.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 89, H. 3/4, S. 121—136.) 29, 12.

Lohmann, W., Untersuchungen über die absolute Tiefenlokalisation. (Univ.- Augenklin., München.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 16—31.) 26, 172.

Martin, Anna, Die Gefühlsbetonung von Farben und Farbenkombinationen bei Kindern. Vorbemerkung. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 26, H. 5/6, S. 128—156.) 25, 453.

Martin, Anna, Die Gefühlsbetonung von Farben und Farbenkombinationen bei Kindern. (Friedrich Manns Pädag. Mag. H. 831.) Philosophische und psychologische Arbeiten, hrsg. v. Theodor Ziehen. H. 2. (Langensalza: Hermann Beyer & Söhne [Beyer & Mann] 1921. 44 S. M. 1.70.) 27, 107.

Roelofs, C. Otto, Über Wettstreit und Schwankungen im Sehfelde. (Univ.-Augenklin., Amsterdam.) (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 104, H. 1/2, S. 133—148.) 26, 89.

Schulz, Hans, Über Helligkeit und Helligkeitsempfindung. (Dtsch. opt. Wochenschr. Jg. 7, Nr. 2, S. 17—20.) *

Warren, Howard C., Some unusual visual after-effects. (Einige ungewöhnliche visuelle Nachwirkungen.) (Psychol. rev. Bd. 28, Nr. 6, S. 453—463.) 29, 266.

Wells, F. L., C. M. Kelley and Gardner Murphy, Comparative simple reactions to light and sound. (Licht u. Schallreaktion.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **4**, Nr. 1, S. 57—62.) **27**, 275.

Wittmann, Joh., Über das Sehen von Scheinbewegungen und Scheinkörpern. Beiträge zur Grundlegung einer analytischen Psychologie. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1921. VIII, 204 S. u. 7 Taf. M. 22.—.) **26**, 396.

Gehörsinn.

Gray, Albert A., Various theories of hearing. (Verschiedene Theorien des Hörens.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **36**, Nr. 8, S. 384—394.) *

Marage, Le seuil de l'audition. (Die Gehörschwelle.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **172**, Nr. 3, S. 178—181.) **25**, 389.

Marx, H., Über die Schwelle, besonders die Unterschiedsschwelle bei Schallempfindungen. (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. u. Rhino-Laryngol. Bd. **18**, Nr. 7/8, S. 185—196.) **25**, 389.

Marx, W. und H. Marx, Über die Wahrnehmung der Schallrichtung. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. **16**, H. 1, S. 32—46.) **25**, 235.

Niedere Sinne.

Bonaventura, Enzo, La vista e il tatto nella percezione dello spazio. (Gesichts- und Tastsinn in der Raumwahrnehmung.) (Italienisch.) (Laborat. di psicol. sperim. istit. di studi spu., Firenze.) (Riv. di. psicol. Jg. **17**, Nr. 1, S. 35—55, Nr. 2, S. 119 bis 139 u. Nr. 3, S. 227—244.) **28**, 15.

Frey, M. v., Das Webersche Gesetz im Gebiet des Drucksinns. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 532.

Gellhorn, Ernst, Untersuchungen zur Physiologie der räumlichen Tastempfindungen unter Berücksichtigung der Beziehungen des Tastraumes zum Sehraume. I. Mitt. (Weitere Beiträge zum Studium der Übungswirkungen.) (Physiol. Inst., Univ. Halle a. S.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **189**, H. 4/6, S. 215—238.) **28**, 16.

Gertz, Elof, Psychophysische Untersuchungen über die Adaptation im Gebiet der Temperatursinne und über ihren Einfluß auf die Reiz- und Unterschiedsschwellen. (I. Hälfte.) (Physiol. Inst., Univ. Lund.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt., Bd. **52**, H. 1/2, S. 1—51.) **25**, 175.

Gertz, Elof, Psychophysische Untersuchungen über die Adaptation im Gebiet der Temperatursinne und über ihren Einfluß auf die Reiz- und Unterschiedsschwellen. (2. Hälfte.) (Psychol. Inst., Univ. Lund.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt., Bd. **52**, H. 3/4, S. 105—156.) **26**, 318.

Gilliland, A. R., The taste sensitivity of an anosmic subject. (Der Geschmacksinn eines Anosmischen.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **4**, Nr. 4, S. 318—326.) **29**, 12.

Henning, Hans, Physiologie und Psychologie des Geschmacks. (Ergebn. d. Physiol. Bd. **19**, S. 1—78.) *

Hofmann, F. B., Zur Theorie des Geruchssinnes. I. Parosmie-Studien. (Physiol. Inst., Marburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **73**, H. 1/3, S. 29—66.) **25**, 172.

Komuro, K., Riechen bei völliger Ermüdung resp. Adaptation für einen bestimmten Geruch. (Verslagen der Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. **29**, Nr. 9, S. 1189—1195.) (Holländisch.) **28**, 295.

Komuro, K., Le sens du goût a-t-il un coefficient de température? (Hat der Geschmacksinn einen Temperaturkoeffizienten?) (Laborat. de physiol., univ., Utrecht.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **5**, Lief. 4, S. 572—579.) **28**, 296.

Kraepelin, Zur Kenntnis des Drucksinns der Haut. (Aus den wiss. Sitzung. d. Dtsch. Forschgs.-Anst. f. Psych. in München, Sitzg. v. 26. XI. 1921.) **27**, 479.

Malmud, R. S., The integration of punctiform warmth and pressure. (Die Mischung punktförmiger Wärme- und Druckempfindung.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **32**, Nr. 4, S. 571—574.) **28**, 28.

Metcalf, John T., Cutaneous and kinesthetic senses. (Haut- und Bewegungsempfindungen.) (Psychol. bull. Bd. **18**, Nr. 4, S. 181—202.) **27**, 261.

Möhrke, Wilhelm, Beitrag zur Untersuchung der Schmerzempfindung. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **42**, H. 1/2, S. 97—131.) **28**, 292.

Sicard, J.-A., Conscience ou inconscience de perception des contractions fibrillaires. (Bemerkte oder nicht bemerkte Perzeption der fibrillären Kontraktion.) (Soc. de neurol., Paris, 1. XII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 12, S. 1266.) *

Skramlik, Emil v., Mischungsgleichungen im Gebiete des Geschmacksinns. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. B.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt., (Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **53**, H. 1/2, S. 36—78.) **27**, 420.

Stopford, John S. B., Tactile localisation. (Lokalisation von Tastreizen.) (Journ. of anat. Bd. 55, Pt. 4, S. 249—255.) 27, 260.

Whitchurch, Anna Kellman, The illusory perception of movement on the skin. (Taktil erweckte Scheinbewegungen.) (Psychol. laborat., Cornell univ., Ithaca.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 4, S. 472—489.) 29, 404.

Gefühl, Affekte und Ausdrucksbewegungen.

Brock, James, Haben Kinder Wollustempfinden während an ihnen verübter Notzucht? (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw. Bd. 62, H. 2, S. 338—340.) 28, 95.

Buscaino, Vito Maria, Biologia della vita emotiva. (Biologie des Gefühlslebens.) (Bologna: Nicola Zanichelli 1921. 236 S. L. 16.—.) 27, 351.

Christin, L'angoisse. (Die Angst.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 41, Nr. 2, S. 109—117.) 26, 529.

Dana, Charles L., The anatomic seat of the emotions: a discussion of the James-Lange theory. (Der anatomische Sitz der Gemütsbewegungen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, Nr. 6, S. 634—639.) 28, 307.

Dana, Charles L., The anatomic seat of the emotions: A discussion of the James-Lange theory. (Der anatomische Sitz der Gemütserregungen. Eine Aussprache über die Theorie von James-Lange.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 241—246.) 30, 132.

Decroly et Vermeylen, Séméiologie psychologique de l'affectivité. (Die psychologischen Erscheinungsformen des Affektlebens.) (Congr. jubil. de la soc. de méd. ment. de Belgique, Gand-Bruxelles, 25.—26. IX. 1920.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 47—48.) 25, 113.

Deutsch, Helene, Zur Psychologie des Mißtrauens. (Imago Bd. 7, H. 1, S. 71—83.) 27, 13.

Dumas, G., Le rire. (Das Lachen.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 18, Nr. 1, S. 29—50.) 25, 450.

Engelbrecht, Kurt, Die Liebe im Selbsterlebnis der Menschen und Zeiten. (Erlebnis-Bücher Bd. 3.) (Halle: H. Dieckmann 1921.) *

Forel, Beispiele ethisch-sexueller Konflikte aus dem Leben. (Wegweiser-Bibl. Nr. 74.) (Nürnberg: Wegweiser-Bibl. 1921. 32 S.) *

Gatewood, Esther L., The psychology of music in relation to anesthesia. (Die Psychologie der Musik in Beziehung zu Gefühlslosigkeit.) (Americ. journ. of surg. Bd. 35, Nr. 4, anesth. suppl., S. 47—50.) 26, 175.

Grafe, E., Über den Einfluß der Affekte auf den Gesamtstoffwechsel. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) 26, 97.

Jago, W. J., Anxiety. (Angst.) (Practitioner Bd. 107, Nr. 4, S. 291—294.) *

Inman, W. S., Emotion and eye symptoms. (Emotion und Augensymptome.) (Brit. journ. of psychol. [med. sect.] Bd. 2, pt. 1, S. 47—67.) 29, 31.

Kantor, J. R., An attempt toward a naturalistic description of emotions (II.) (Ein Angriff gegen eine naturalistische Beschreibung der Affekte; Fortsetzung.) (Indiana univ., Bloomington.) (Psychol. rev. Bd. 28, Nr. 2, S. 120—140.) 26, 171.

Kantor, J. R., An attempt toward a naturalistic description of emotions. (Ein Versuch einer naturalistischen Beschreibung der Affekte.) (Ein Referat über den zweiten Teil des Artikels ist bereits im Band 26, Seite 171 des Zentralblattes erschienen. Die dort gegebene Übersetzung des Titels ist falsch und sei hiermit berichtigt.) (Psychol. rev. Bd. 28, Nr. 1, S. 19—42.) 27, 351.

Katzoff, Simon Louis, The psychology of intolerance. (Die Psychologie der Intoleranz.) (Med. leg.-journ. Bd. 38, Nr. 5, S. 74—76.) *

Klages, Ludwig, Ausdrucksbewegung und Gestaltungskraft. Grundlegung der Wissenschaft vom Ausdruck. 2. wesentl. erw. Aufl. (Leipzig: Wilhelm Engelmann 1921. XI, 205 S. M. 24.—.) 27, 105.

Le Savoureux, H., Rapports des commotions de guerre et de la constitution émotive. (Beziehungen zwischen Kriegserbitterung und Gemütskonstitution). (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 1, S. 11—26 u. Nr. 2, S. 105—120.) 26, 71.

Less, Ernst, Erfahrungen mit der Jakobsohnschen Gesinnungsprüfung.) (Psychiatr.- u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 4/5, S. 221—254.) 27, 424.

Link, Henry C., Emotions and instincts. (Emotionen und Instinkte.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 1, S. 134—144.) *

Löwenstein, Otto, Über die Bedeutung der unbewußten Ausdrucksbewegungen für die Identifizierung geistiger Vorgänge. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 21, S. 403 bis 409.) 26, 96.

Lundholm, Helge, The affective tone of lines: Experimental researches. (Der Affektivwert von Linien. Experimentelle Untersuchungen.) (Psychol. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) (Psychol. rev. Bd. **28**, Nr. 1, S. 43—60.) **25**, 454.

Luquet, G.-H., Un fait de rire. (Eine Art Lachen.) (Journ. de psychol. Jg. **18**, Nr. 7, S. 548—554.) **27**, 277.

Mc Dougall, William, Relief as a derived emotion. (Erlösung als ein abgeleitetes Gefühl.) (Psychol. rev. Bd. **28**, Nr. 5, S. 315—327.) *

Marañon, G., Kurze Skizze über Alter und Gemütsbewegung. (Arch. de med., cirurg. y especialid. Bd. **3**, Nr. 4, S. 337—351.) (Spanisch.) **26**, 98.

Margulies, Max, Über Ausdruckstätigkeit und Erleben. (Bemerkungen zu Kiesels Arbeit „Das Ausdrucksproblem in der Kriminalistik".) (Arch. f. Kriminol. Bd. **73**, H. 2, S. 93—100.) **25**, 41.

Mauss, Marcel, L'expression obligatoire des sentiments. (Der obligatorische Ausdruck der Gefühle.) (Rituels oraux funéraires australiens.) (Journ. de psychol. Jg. **18**, Nr. 5, S. 425—434.) *

Naccarati, Sante, Hormones and emotions. (Hormone und Gemütsbewegungen.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 22, S. 910—915.) *

Picard, Maurice, The coordinate character of feeling and cognition. (Koordination zwischen Gefühl und Erkenntnis.) (Journ. of philos. Bd. **18**, Nr. 11, S. 288—295.) **26**, 325.

Pressey, S. L., A group scale for investigating the emotions. (Ein Gruppenmaßstab für die Untersuchung der Gefühle.) (Psychol. laborat., Indiana univ., Bloomington.) (Journ. of abnorm. psychol. Bd. **16**, Nr. 1, S. 55—64.) **29**, 97.

Schneider, Kurt, Pathopsychologische Beiträge zur psychologischen Phänomenologie von Liebe und Mitfühlen. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 1/2, S. 109—140.) **25**, 543.

Smith, W. Whately, Experiments on memory and affective tone. (Versuche über Gedächtnis und Gefühlston.) (Brit. journ. of psychol. Bd. **11**, P. 2, S. 236—250.) **25**, 41.

Urbach, Karl, Über die zeitliche Gefühlsdifferenz der Geschlechter während der Kohabitation. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 4, S. 124—138.) **28**, 21.

Wunderle, Georg, Zur Psychologie der Reue. Ergebnisse einer Umfrage. (Arch. f. Religionspsychol. Bd. **2/3**, S. 39—107.) **27**, 276.

Young, Paul Thomas, Pleasantness and unpleasantness in relation to organic response. (Die Reaktion des Organismus auf Lust und Unlust.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **32**, Nr. 1, S. 38—53.) **25**, 291.

Trieb, Wille, Instinkt, Handlung, Arbeit.

Argelander, Annelies, Beiträge zur Psychologie der Übung. I. Übungsfähigkeit und Anfangsleistung. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **19**, H. 1/3, S. 1—38.) **27**, 490.

Delacroix, H., De l'automatisme dans l'imitation. (Über die Automatie in der Nachahmung.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 18, Nr. 2, S. 97—139.) **26**, 100.

Dumas, G., Les mourements volontaires. (Die willkürlichen Bewegungen.) (Journ. de psychol. Jg. **18**, Nr. 4, S. 320—340.) *

Ellis, Havelock, The play function of sex. (Die Spielfunktion der Geschlechter.) (Med. rev. of rev. Bd. **27**, Nr. 3, S. 109—117.) **25**, 456.

Field, G. C., Faculty psychology and instinct psychology. (Vermögens-Psychologie und Instinkt-Psychologie.) (Mind Bd. **30**, Nr. 119, S. 257—270.) *

Gellhorn, Ernst, Psychologische und physiologische Untersuchungen über Übung und Ermüdung. I. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers. Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **189**, H. 1/3, S. 144—173.) **27**, 350.

Groszmann, Maximilian P. E., Intelligence, so-called. (Sogenannte Intelligenz.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 25, S. 1057—1062.) **28**, 465.

Grünbaum, A. A., Quelques nouveaus points de vue concernant la psychologie des processus de réaction. (Einige neue Gesichtspunkte für die Betrachtung der Psychologie von Reaktionsprozessen.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **5**, Lief. 4, S. 547—562.) **29**, 263.

Harrington, Milton A., Belief and mental adjustement. (Der Einfluß unserer Wünsche und Strebungen auf die Bildung unserer Vorstellungen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 3, S. 193—226.) **28**, 305.

Henderson, E. N., Human instincts. (Menschliche Instinkte.) (Psychol. bull. Bd. **18**, Nr. 7, S. 353—357.) *

Jones, Ernest W., Instinct and conflict. (Instinkt und Konflikt.) (Practitioner Bd. **107**, Nr. 2, S. 138—144.) **27**, 108.

Jordan, H. I., „Instinkt und fremddienliche Zweckmäßigkeit". (Genetica Tl. 3, Januarh., S. 50—62.) (Holländisch.) *
Isserlin, Psychologisch-phonetische Untersuchungen. (Dtsch. Forschungsanstalt f. Psychiatr. München.) 26, 77.
Laignel-Lavastine, M., Introduction à la pathologie des instincts. Instinct de conservation et idée de persécution. (Einführung in die Pathologie der Instinkte. Selbsterhaltungsinstinkt und Verfolgungsidee.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 52, S. 603 bis 606.) 28, 386.
Poyer, G., Activité mentale, travail intellectuel et fatigue. (Psychische Aktivität, geistige Arbeit und Ermüdung.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 4, S. 300–319.) 26, 172.
Proteus, Le nuove vedute sulla genesi e sul significato dell'istinto sessuale. (Die neuen Anschauungen über Entstehung und Bedeutung des Sexualinstinktes.) (Rass. di studi sessuali Jg. 1, Nr. 3, S. 126—135.) 27, 281.
Rivers, W. H. R., The instinct of acquisition. (Der Instinkt der Aneignung.) (Psyche Bd. 2, Nr. 2, S. 100—109.) 27, 490.
Szymanski, J. S., Vergleichende Studie über den Arbeitsvorgang, (Psychiatr. Univ.-Klin., Basel.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 18, H. 1/3, S. 1—18.) 25, 455.
Trotsenburg, J. A. van, Über Untersuchung von Handlungen. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 62, H. 3, S. 728—765.) 25, 179.
Wheeler, William Morton, On instincts. (Über Instinkte.) (Englisch.) (Journ. of abnorm. psychol. Bd. 15, Nr. 5/6, S. 295—318.) 27, 107.
Woerkom, W. van, Sur les réactions musculaires d'ordre affectif. Leur relation avec les mouvements volontaires et les mouvements réflexes. (Über die Muskelreaktionen affektiver Art. Ihre Beziehung zu den willkürlichen und zu den Reflexbewegungen.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 3—28.) 26, 96.

Aufmerksamkeit, Gedächtnis.

Austin, Sarah D. Mackay, A study in logical memory. (Eine Studie über das logische Gedächtnis.) (Psychol. laborat., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 3, S. 370—403.) 29, 265.
Crile, George W., A suggestion as to the mechanism of memory. (Eine Anregung für die Erklärung des Gedächtnismechanismus.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 1, Nr. 3, S. 201—211.) 27, 13.
Crosland, Harold R., A qualitative analyse of the process of forgetting. (Eine qualitative Analyse des Vergessens.) (Psychol. monogr. Bd. 29, Nr. 1.) (Princeton a. Lancaster: Psychol. rev. comp. 1921. 159 S.) 27, 491.
Engelen, Paul, Gedächtniswissenschaft und die Steigerung der Gedächtniskraft. 5. Aufl. (München: Verl. d. ärztl. Rundschau 1921.) *
Gösser, Alfred, Über die Gründe des verschiedenen Verhaltens der einzelnen Gedächtnisstufen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., 1. Abt., Bd. 87, H. 1/2, S. 97—128.) 26, 402.
Hegge, Thorleif G., Gedächtniskünstler und ihre Lernmethoden. (Prakt. Psychol. Jg. 3, H. 2, S. 33—44.) 28, 34.
Hering, Ewald, Über das Gedächtnis als eine allgemeine Funktion der organisierten Materie. 3. Aufl. (Ostwald's Klass. d. exakt. Wiss. Nr. 148.) (Leipzig: Akadem. Verlagsges. 1921. 21 S.) *
Matthaei, Rupprecht, Von den Theorien über eine allgemein-physiologische Grundlage des Gedächtnisses. (Sammelreferat.) (Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. 19, H. 1/2, S. 1—46.) *
Moers, Martha, Untersuchung über das unmittelbare Behalten bei verschiedenen Darbietungsarten und über das dabei auftretende totale und diskrete Verhalten der Aufmerksamkeit. (Psychol. Laborat., Univ. Bonn.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 41, H. 3/4, S. 205—269.) 26, 401.
Newhall, S. M., The modification of the intensity of sensation by attention. (Die Veränderung der Empfindungsintensität durch die Aufmerksamkeit.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 4, Nr. 3, S. 222—243.) 28, 467.
O'Brien, Francis J., A qualitative investigation of the effect of mode of presentation upon the process of learning. (Qualitative Untersuchung über den Einfluß der Darbietungsart auf den Lernvorgang.) (Psychol. laborat., Clark univ., Worcester.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 2, S. 249—283.) 25, 538.
Perrin, F. A. C., Conscious analysis versus habit hierarchies in the learning process. (Welche Rolle spielen im Lernprozeß die bewußte Analyse und die einander übergeordneten Gewohnheiten?) (Univ., Texas.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 1, Nr. 3, S. 287—308.) 27, 12.

Perry, Ralph Barton, The cognitive interest and its refinements. (Das Erkennungsinteresse und seine Verfeinerungen.) (Harvard univ., Cambridge, U. S. A.) (Journ. of philos. Bd. **18**, Nr. 14, S. 365—375.) **27**, 11.

Piorkowski, C., Gedächtnisschulung auf natürlicher Grundlage. I. Teil. (Prakt. Psychol. Jg. **2**, H. 6, S. 169—179.) **25**, 452.

Piorkowski, C., Gedächtnisschulung auf natürlicher Grundlage. II. Teil. (Prakt. Psychol. Jg. **2**, H. 7, S. 193—210.) *

Robinson, Edward S., The relative efficiencies of distributed and concentrated study in memorizing. (Verhältnis der Wirksamkeit zerstreuten und konzentrierten Lernens in bezug auf das Gedächtnis.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **4**, Nr. 5, S. 327—343.) *

Roels, F. und J. Feldbrugge, Die Entwicklung der Aufmerksamkeit vom 8. bis zum 12. Lebensjahr. (Verslagen der Afdeeling Naturkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. **29**, Nr. 8, S. 1077—1091.) (Holländisch.) **26**, 400.

Roels, F. und J. Feldbrugge, Die Entwicklung der Aufmerksamkeit vom 8. bis in die Mitte des 12. Lebensjahres. (Verslagen der Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. **29**, Nr. 9, S. 1200—1207.) (Holländisch.) **27**. 347.

Rolder, Joh. W., Über den psychophysischen Unterschied zwischen Arm- und Fingerbewegung bei sensorischer und motorischer Einstellung der Aufmerksamkeit. (Physiol. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**. 1. Hälfte, Nr. 18, S. 2379—2403.) (Holländisch.) **26**, 174.

Rolder, Joh. W., La différence psychobiologique entre les mouvements du bras et du doigt, dans l'établissement sensoriel et moteur de l'attention. (Die psychobiologischen Unterschiede zwischen Bewegungen des Armes und des Fingers bei sensorischer und motorischer Einstellung der Aufmerksamkeit.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **6**, Lief. 1, S. 111—148.) **29**, 103.

Smith, W. Whately, Experiments on memory and affective tone. (Versuche über Gedächtnis und Gefühlston.) (Brit. journ. of psychol. Bd. **11**, P. 2, S. 236—250.) **25**, 41.

Waldberg, Leokadya, Zur Wirkung der Affekte auf die Erinnerungsfähigkeit bei gesunden Erwachsenen, bei Kindern und Geisteskranken. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 29—57.) **26**, 400.

Wells, F. L., C. M. Kelley and Gardner Murphy, On attention and simple reaction. (Über Aufmerksamkeit und einfache Reaktion.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **4**, Nr. 5, S. 391—398.) **29**, 98.

Vorstellung, Denken.

Allonnes, Revault de, Le mécanisme de la pensée. Critique de Taine. (Der Denkmechanismus. Eine Kritik von Taine.) (Journ. de psychol. Jg. **18**, Nr. 4, S. 282 bis 299.) **26**, 326.

Boodin, J. E., Sensation, imagination and consciousness. (Empfindung, Vorstellung und Bewußtsein.) (Psychol. rev. Bd. **28**, Nr. 6, S. 425—452.) **31**, 497.

Comstock, Claire, On the relevancy of imagery to the processes of thought. (Über die Wichtigkeit der Phantasie für Denkprozesse.) (Psychol. laborat., Cornell univ., Ithaka.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **32**, Nr. 2, S. 196—230.) **26**, 325.

Fischer, Siegfried, Kritische Musterung der neueren Theorien über den Unterschied von Empfindung und Vorstellung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **64**, S. 260—281.) **25**, 288.

Harrington, Milton A., Belief and mental adjustment. (Der Einfluß unserer Wünsche und Strebungen auf die Bildung unserer Vorstellungen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 3, S. 193—226.) **28**, 305.

Hull, Clark L. and L. S. Lugoff, Complex signs in diagnostic free association. (Komplexmerkmale beim Assoziationsexperiment.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **4**, Nr. 2, S. 111—136.) **28**, 92.

Kantor, J. R., An objective interpretation of meanings. (Objektive Bedeutungs-Interpretation.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **32**, Nr. 2, S. 231—248.) **26**, 174.

Levy-Brühl, Lucien, Das Denken der Naturvölker. (Les fonctions mentales dans les sociétés inférieures.) (In deutsch. Übersetzg. hrsg. v. W. Jerusalem.) (Wien: W. Braumüller 1921. 352 S.) *

Piaget, Jean, Une forme verbale de la comparaison chez l'enfant. Un cas de transition entre le jugement prédicatif et le jugement de relation. (Vergleichsurteil bei Kindern. Ein Fall von Übergang des prädikativen Urteils in das Relationsurteil.) (Arch. de psychol. Bd. **18**, Nr. 69/70, S. 141—172.) **28**, 466.

Smith, W. Whately, Some properties of complex indicators. (Einige Eigentümlichkeiten der Komplexanzeichen.) (British journ. of psychol. Bd. 1, Pt. 3/4, S. 281—296.) 27, 110.

Smith, W. Whately, The relation between complex indicators and the form of the association. (Beziehungen zwischen Komplexanzeichen und Assoziationsform.) (British journ. of psychol. Bd. 1, Pt. 3/4, S. 297—315.) 27, 110.

Sullivan, Alice Helen, An experimental study of kinaesthetic imagery. (Experimentelle Untersuchung kinästhetischer Vorstellungsbilder.) (Psychol. laborat., Cornell univ., Ithaca.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 1, S. 54—80.) 26, 326.

Intelligenz, Intelligenzprüfungen.

Adler, Herman M., Intelligence rating in the penal institutions of illinois. (Intelligenzprüfung in den Strafanstalten von Illinois.) (Neurol. soc. Chicago, 17. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 238—241.) *

Anglade, D., Les territoires intellectuels du cerveau. (Die Zentren des Intellekts im Gehirn.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 8, S. 423—437.) 28, 14.

Ballard, P. B., The limit of the growth of intelligence. (Die Grenze des Wachstums der Intelligenz.) (Brit journ. of psychol., gen. sect. Bd. 12, Pt. 2, S. 125—141.) 28, 387.

Bode, B. H., Intelligence and behavoir. (Intelligenz und Behavior.) (Journ. of philosophy Bd. 18, Nr. 1, S. 10—17.) 25, 451.

Bogen, Hellmuth, Zur Entwicklung der grammatisch-logischen Funktionen. (Statistische Ergebnisse aus einer Experimentaluntersuchung an einem Bindeworttest.) (Arbeitsgemeinsch. f. exakte Pädagog., Berlin.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 19, H. 1/3, S. 39—99.) 28, 308.

Bühler, K., Der Ursprung des Intellektes. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 8, S. 144 bis 151.) 25, 293.

Decroly, O., L'intelligence et sa mesure. (Über Intelligenz und Intelligenzprüfungen.) (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. 1921, Nr. 5, S. 138—152.) 28, 308.

Doll, Edgar, A., The growth of intelligence. (Das Wachstum der Intelligenz.) (Psychol. monogr. Bd. 29, Nr. 2, S. 1—130.) 27, 425.

Hoven, H., Les tests mentaux chez les aliénés, en particulier chez les idiots et imbécilles. (Über die Testmethode der Intelligenzprüfung bei Geisteskranken, besonders bei Idioten und Imbecillen.) (Arch. méd. belges Jg. 74, Nr. 9, S. 814—832.) 29, 23.

Jacobsohn - Lask, L., Über eine Methode zur Feststellung des sittlichen Verständnisses bei Fürsorgezöglingen. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. 13, Nr. 3/4, S. 33—36.) *

Insabato, Luigi, Dei metodi di esame dell' intelligenza con riguardo studi affini sulle associazioni delle idee. (Über die Methoden der Intelligenzprüfungen mit Berücksichtigung der verwandten Studien über Ideenassoziationen.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 26, H. 1/2, S. 6—55.) *

Johnson, W., A note on intelligence tests. (Einige Bemerkungen über Intelligenzprüfungen.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 1, Nr. 4, S. 325—328.) 25, 293.

Köhler, Wolfgang, Intelligenzprüfungen an Menschenaffen. (2. durchges. Aufl. d. „Intelligenzprüfungen an Anthropoiden I".) (Abh. d. preuß. Akad. d. Wiss., Jg. 1917, Physikal.-mathem. Kl., Nr. 1.) (Berlin: Julius Springer 1921.) 194 S. u. 7 Taf. M. 66.—.) 29, 23.

Lindworsky, J., Psychische Vorzüge und Mängel bei der Lösung von Denkaufgaben. Ein Beitrag zum Intelligenzproblem. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 18, H. 1/3, S. 50—99.) 25, 451.

Means, Marie Hackl, A tentative standardization of a hard opposites test. (Ein Versuch einer Durchschnittsfeststellung bei den schweren Gegensatzproben.) (Psychol. monogr. Bd. 30, Nr. 1, S. 1—64.) 26, 400.

Naccarati, Sante, The morphologic aspect of intelligence. (Intelligenz und Körperform.) (Arch. of psychol. Nr. 45, S. 1—44.) 31 226.

Pear, T. H., The intellectual respectability of muscular skill. (Die Bedeutung des Muskelsinnes für die Intelligenz.) (Dep. of psychol., univ., Manchester.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 12, Pt. 2, S. 163—180.) 28, 387.

Potts, W. A., Mental tests. (Über Intelligenzprüfungen.) (Lancet Nr. 5088, S. 478 bis 481.) 25, 293.

Pressey, S. L., Empiricism versus formalism in work with mental tests. (Mehr Erfahrung, weniger Theorie bei Testuntersuchungen.) (Indiana univ., Bloomington.) (Journ. of philos. Bd. 18, Nr. 15, S. 393—398.) 27, 8.

Ruml, Beardsley, Reconstruction in mental tests. (Gedanken über die Fortbildung der Testmethoden.) (Journ. of philosophy Bd. **18**, Nr. 7, S. 181—185.) **25**, **451**.

Schaeffer, Theodore W., The application of the Binet-Simon tests for intelligence to patients by the general practitioner. (Die Anwendung der Binet-Simonschen Intelligenzprüfung durch praktische Ärzte.) (Americ. med. Bd. **16**, Nr. 11, S. 605—611.) *

Stockton, J. Leroy, The definition of intelligence in relation to modern methods of mental measurement. (Die Bestimmung des Begriffs der Intelligenz in ihrer Beziehung zu den modernen Methoden der Intelligenzmessung.) (Psychol. monogr. Bd. **30**, Nr. 4, S. 1—118.) **29**, 22.

Stuchlik, Jar., Über die praktische Anwendung des Assoziationsexperimentes. (Eine Programmstudie.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **62**, H. 3, S. 812 bis 878.) **25**, **178**.

Thomson, Godfrey H., The northumberland mental tests. (Die Northumberlandschen Intelligenzprüfungen.) (Dep. of educ., Armstrong coll., Newcastle-upon-Tyne.) (Brit. journ. of psychol. Gen. sect. Bd. **12**, Pt. 3, S. 201—222.) *

Thorndike, Edward L., On the organization of intellect. (Der Aufbau des Intellekts.) (Teacher's coll., Columbia univ., New York.) (Psychol. rev. Bd. **28**, Nr. 2, S. 141 bis 151.) **26**, **399**.

Watts, Frank, Intelligence tests. (Intelligenzprüfung.) (Child Bd. **11**, Nr. 9, S. 257 bis 267.) **26**, **326**.

Yerkes, Robert M., A new method of studying the ideational behavior of mentally defective and deranged as compared with normal individuals. (Eine neue Methode, das Verhalten des Denkens an geistig defekten und gestörten Individuen im Vergleich zu normalen zu studieren.) (National research council, Washington.) (Journ. of comp. psychol. Bd. **1**, Nr. 5, S. 369—394.) **29**, 271.

Psychologie der Aussage.

Burtt, Harold E., The inspiration-expiration ratio during truth and falsehood. (Die Atmung bei wahren und bewußt falschen Angaben.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **4**, Nr. 1, S. 1—23.) **28**, **191**.

Löwenstein, O., Über experimentelle pathologische Tatbestandsdiagnostik. (**96**. Hauptvers. d. Psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Köln, 25. VI. 1921.) **27**, 13.

Rudlowski, R., Kasuistischer Beitrag zur Psychologie der Aussage. (Psychol. Seminar. Univ. Königsberg i. Pr.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **41**, H. 3/4, S. 270—276.) **27**, 13.

Vieweg, Johannes, Die Stufen der geistigen Entwicklung. Eine Untersuchung zur Aussagepsychologie an Erwachsenen und Kindern mit Hilfe des Kinematographen. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **18**, H. 4/6, S. 250—306.) **27**, 15.

Besondere Bewußtseinszustände (Schlaf, Traum, Hypnose).

Alrutz, S., Die Veränderungen des Farbensinnes in verschiedenen hypnotischen Zuständen. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, **544**.

Aveling, F. and H. L. Hargreaves, Suggestibility with and without prestige in children. (Suggestibilität mit und ohne ausdrücklicher Beeinflussung der Kinder von seiten des Versuchsleiters.) (Psychol. laborat., univ. coll., univ., London.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **12**, Pt. 1, S. 53—75.) **28**, 389.

Baudouin, C., Les idées nouvelles sur la suggestion. (Neue Gedanken über die Suggestion.) (Scientia Bd. **30**, Nr. 7, S. 25—32.) **26**, 329.

Bleuler, E., Über unbewußtes psychisches Geschehen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **64**, S. 122—135.) **25**, **179**.

Bumke, Oswald, Über unbewußtes psychisches Geschehen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**, S. 343—345.) **25**, 542.

Buxton, Dudley Wilmot, The psychology of anaesthesia. (Die Psychologie der Narkose.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. **14**, Nr. 3, Sect. of anaest., S. 1—16.) **25**, 115.

Campora, Giovanni, Osservazioni intorno al fenomeno del sogno. (Beobachtungen zum Phänomen des Traumes.) (Arch. ital. di psicol. Bd. **1**, H. 4, S. 364—393.) **28**, 390.

Déat, Marcel, L'interprétation du rythme du cœur dans certains rêves. (Die Darstellung des Herzrhythmus in manchen Träumen.) (Journ. de psychol. Jg. **18**, Nr. 7, S. 555—557.) **27**, **284**.

Delacroix, H., L'inspiration prophétique. Le prophète. (Die Inspiration des Propheten.) (Journ. de psychol. Jg. **18**, Nr. 10, S. 781—803.). **31**, 182.

Dugas, L., Comment un amputé oublie son état et en reprend conscience. (Wie ein Amputierter seinen Zustand vergißt und wie er ihm wieder zum Bewußtsein kommt.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 10, S. 841—844.) **29**, 265.

Dunlap, Knight, Sleep and dreams. (Schlaf und Träume.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 2/3, S. 197—209.) **30**, 145.

Gilles, André, Sur le phénomène du „déjà-vu". (Über die Erscheinung des „Déjà-vu".) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 18, Nr. 2, S. 166—169.) **25**, 542.

Hartridge, H. and W. Whately Smith, Sleep. (Schlaf.) (Psyche Bd. **2**, Nr. 1, S. 57 bis 63.) **27**, 269.

Heymann, G. und H. J. F. W. Brugmans, Eine Enquete über die spezielle Psychologie der Träume. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 18, H. 4/6, S. 201—224.) **26**, 524.

Hoche, Über Sprachbildung im Traume. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 175.

Hoffmann, R. W., Untersuchungen über experimentelle Hypnose bei Insekten und ihre Beziehungen zum Berührungsreiz. 1. Mitt. (Nachr. v. d. Kgl. Ges. d. Wiss., Göttingen, Math.-phys. Kl., Jg. **1921**, H. 1, S. 71—87.) **27**, 112.

Horton, Lydiard H., The mechanistic features in the dream process. (Die mechanistischen Elemente im Traumvorgang.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 2/3, S. 168—196.) **29**, 401.

Kauffmann, Max, Die Bewußtseins-Vorgänge bei Suggestion und Hypnose mit drei Figuren, darunter einer farbigen. (Halle a. S.: Carl Marhold 1921. 36 S. M. 4.40.) **28**, 93.

Keller, H., Neuerscheinungen über Schlaf und Traum. (Sammelbericht.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **19**, H. 4/6, S. 403—413.) *

Livet, Louis, Les rêves narcotiques et leurs conséquences. (Narkotische Träume und ihre Folgen.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 5, S. 389—407.) **26**, 524.

Paulhan, Fr., Sur le psychisme inconscient. (Über das unbewußte psychische Geschehen.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 18, Nr. 1, S. 1—28 u. Nr. 2, S. 146 bis 165.) **26**, 173.

Rivers, W. H. R., Affect in the dream. (Der Affekt im Traum.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **12**, Pt. 2, S. 113—124.) **29**, 26.

Schultz, J. H., Über Schichtenbildung im hypnotischen Selbstbeobachten. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 3, S. 137—143.) **25**, 295.

Vujič, Vladimir, Farbenhören objektiver und halluzinierter Töne. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 17, S. 228—234.) (Tschechisch.) **26**, 404.

Höhere Verhaltungsweisen (Ästhetik, Ethik, künstlerisches Schaffen).

Angelucci, Arnaldo, Le origini positiviste della coscienza estetica. (Die positiven Grundlagen des ästhetischen Empfindens.) (Arch. di ottalmol. Bd. 28, Nr. 1/2, S. 1—27 u. Nr. 3/4, S. 49—84.) *

Bohn, Wolfgang, Die Psychologie und Ethik des Buddhismus. (Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. Bd. 110.) (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. IX, 76 S. M. 12.—.) **27**, 187.

Bullough, Edward, Recent work in experimental aesthetics. (Neuere Untersuchungen zur experimentellen Ästhetik.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **12**, Pt. 1, S. 76—99.) **28**, 465.

Engelbrecht, Kurt, Die Liebe im Selbsterlebnis der Menschen und Zeiten. (Erlebnis-Bücher Bd. 3.) (Halle: H. Dieckmann 1921.) *

Feasey, Lynette, Some experiments on aesthetics. (Einige Untersuchungen zur Ästhetik.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **12**, Pt. 3, S. 253—272.) **28**, 386.

Forel, Beispiele ethisch-sexueller Konflikte aus dem Leben. (Wegweiser-Bibl. Nr. 74.) (Nürnberg: Wegweiser-Bibl. 1921. 32 S.) *

Gatewood, Esther L., The psychology of music in relation to anesthesia. (Die Psychologie der Musik in Beziehung zu Gefühlslosigkeit.) (Americ. journ. of surg. Bd. **35**, Nr. 4, anesth. suppl., S. 47—50.) **26**. 175.

Kaplan, Leo, The psychology of literary invention. (Die Psychologie der literarischen Erfindung.) (Psyche a. Eros Bd. **2**, Nr. 2, S. 65—80.) **26**, 174.

Leuba, James H., The meaning of „religion" and the place of mysticism in religious life. (Der Begriff der Religion und die Stellung des Mysticismus im religiösen Leben.) (Journ. of philosophy Bd. 18, Nr. 3, S. 57—67.) **25**, 456.

Lucka, Emil, Die Phantasie. Psychologische Untersuchungen. (Berlin: Schuster & Loeffler 1921.) *

Morgenthaler, Zur Psychologie des Künstlers. (59. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Zürich, Sitzg. v. 27.—28. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 139.) *

Mott, Frederick, The influence of song on mind and body. (Der Einfluß des Gesanges auf Seele und Körper.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 277, S. 162 bis 171.) **26**, 175.

Naunyn, B., Zur Entstehung der Lautsprache beim Menschen. (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 137, H. 1/2, S. 1—20.) **27**, 261.

Reichenbach, Hans, Moralpsychologische Erhebungen an Schulkindern. (Zeitschr. f. päd. Psychol. u. exp. Päd. Jg. 22, H. 9/10, S. 289—316.) **27**, 424.

Shepherd, Wm. T., A study of the methods of revivalists. (Eine Studie über die Methode religiöser Erweckung.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 2/3, S. 137—143.) **30**, 60.

Spranger, Eduard, Lebensformen. Geisteswissenschaftliche Psychologie und Ethik der Persönlichkeit. 2. völlig neubearb. u. erw. Aufl. Halle: W. Niemeyer 1921. 403 S.) *

Talmey, B. S., The psychology of music. (Americ. med. Bd. 27, Nr. 7, S. 347—361.) *

Wells, Wesley Raymond, Is supernaturalistic belief essential in a definition of religion? (Ist für die Definition der Religion der Glaube an ein übernatürliches Prinzip wesentlich?) (Journ. of philosophy Bd. 18, Nr. 10, S. 269—275.) *

Die seelische Entwicklung des Menschen.

Alexander, La sénilité. Partie psychologique. (Psychologie des Greisenalters.) (Journ. de neurol. Jg. 21, Nr. 5, S. 85—88.) **27**, 15.

Bloch, Oscar, Les premiers stades du langage de l'enfant. (Die ersten Stadien der kindlichen Sprache.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 8/9, S. 693—712.) **28**, 389.

Bobertag, Otto, Untersuchung über den Einfluß der Quäkerspeisung auf die geistige Leistungsfähigkeit der Schulkinder. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 8, S. 239—243.) **25**, 542.

Bühler, Karl, Die geistige Entwicklung des Kindes. (2. Aufl. Jena: G. Fischer 1921. 464 S. u. 1 Taf.) *

Del Greco, Francesco, Sulle „crisi d'animo". Nota psicologica. (Über die „Seelenkrisen".) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 1, S. 1—10.) **28**, 465.

Doernberger, E., Geistige und körperliche Erziehung des Säuglings. (Bl. f. Säugl. u. Kleinkinderfürs. Jg 12, H. 5, S. 140—144.) *

Doll, Edgar A., The growth of intelligence. (Das Wachstum der Intelligenz.) (Psychol. monogr. Bd. 29, Nr. 2, S. 1—130.) **27**, 425.

Eichhorn, A., Die Charakterentwicklung der männlichen Jugend im Fortbildungsschulalter. (Friedrich Manns Pädagogisches Magazin. H. 829.) (Langensalza: Hermann Beyer & Söhne 1921. 43 S. M. 1.70.) **27**, 108.

Exner, Sigm., Was alles das Kind außerhalb der Schule lernen muß. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 21, S. 935—939 u. Nr. 31, S. 1395—1398.) **27**, 274.

Forsyth, David, The rudiments of character. A study of infant behaviour. (Die Keime des Charakters. Eine Studie über kindliche Verhaltungsweisen.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 2, S. 117—143.) **25**, 541.

Forsyth, David, The infantile psyche, with special reference to visual projection. (Die Seele des Kindes, besonders ihre visuellen Phantasiebilder.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 11, Pt. 3, S. 263—276.) **26**, 100.

Friedjung, Josef K., Beiträge zur Kenntnis der kindlichen Sexualität. (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 31, H. 1/2, S. 1—15.) **28**, 94.

Groos, Karl, Das Seelenleben des Kindes. Ausgewählte Vorlesungen. 5. Aufl. Berlin: Reuther & Reichard 1921. 312 S. M. 25.—.) **25**, 538.

Jaensch, E. R. und W. Jaensch, Über die Verbreitung der eidetischen Anlage im Jugendalter. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., 1. Abt., Bd. 87, H. 1/2, S. 91—96.) **26**, 399.

Klatt, Fritz, Autoerotik und Gemeinschaftserotik in den beiden ersten Stufen der Jugend. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 8, S. 241—248.) **28**, 95.

Koffka, K., Die Grundlagen der psychischen Entwicklung. Eine Einführung in die Kinderpsychologie. (Osterwieck a. Harz: A. W. Zickfeldt 1921. VII, 278 S. M. 36.—.) **30**, 61.

Krellenberg, Paul, V. Über die Herausdifferenzierung der Wahrnehmungs- und Vorstellungswelt aus der originären eidetischen Einheit. (Über die Vorstellungswelt der Jugendlichen und den Aufbau des intellektuellen Lebens. Hrsg. v. E. R. Jaensch.) (Psychol. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt., Bd. 88, H. 1/2, S. 56—119.) **29**, 21.

Long, Constance, Mary Rose. A study of the infantile personality. (Studie der kindlichen Persönlichkeit.) (Brit. journ. of psychol. [Med. sect.] Bd. 2, Pt. 1, S. 68 bis 80.) *

Marañon, G., Kurze Skizze über Alter und Gemütsbewegung. (Arch. de med., cirurg. y especialid. Bd. 8, Nr. 4, S. 337—351.) (Spanisch.) 26, 98.

Mulford, Henry Jones, The child mind. (Das kindliche Seelenleben.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 2, S. 179—195.) 25, 541.

Piaget, Jean, Essai sur quelques aspects du développement de la notion de partie chez l'enfant. (Betrachtungen über die Entwicklung des Teilbegriffes beim Kinde.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 6, S. 449—480.) 27, 15.

Reichenbach, Hans, Moralpsychologische Erhebungen an Schulkindern. (Zeitschr. f. päd. Psychol. u. exp. Päd. Jg. 22, H. 9/10, S. 289—316.) 27, 424.

Roels, F. und J. Feldbrugge, Die Entwicklung der Aufmerksamkeit vom 8. bis zum 12. Lebensjahr. (Verslagen der Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. 29, Nr. 8, S. 1077—1091.) (Holländisch.) 26, 400.

Roels, F. und J. Feldbrugge, Die Entwicklung der Aufmerksamkeit vom 8. bis in die Mitte des 12. Lebensjahres. (Verslagen der Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. 29, Nr. 9, S. 1200—1207.) (Holländisch.) 27, 347.

Root jr., William T., A socio-psychological study of fifty-three supernormal children. (Eine soziologisch-psychologische Untersuchung von 53 übernormalen Kindern.) (Psychol. monogr. Bd. 29, Nr. 4, S. 1—134.) 26, 170.

Schroeder, Theodore, The herd impulse, democratization and evolutionary psychology. (Herdentrieb, Demokratisierung und Entwicklungspsychologie.) (Psyche a. Eros Bd. 2, Nr. 5, S. 263—281.) 31, 421.

Schumann, Paul, Aus den Anfängen der Kinderpsychologie. (Zeitschr. f. päd. Psychol. u. exp. Päd. Jg. 22, H. 7—8, S. 209—218.) *

Stekel, Wilhelm, The critical age in a woman's life. (Das gefährliche Alter der Frau.) (Psyche a. Eros Bd. 2, Nr. 2, S. 100—106.) 26, 328.

Vieweg, Johannes, Die Stufen der geistigen Entwicklung. Eine Untersuchung zur Aussagepsychologie an Erwachsenen und Kindern mit Hilfe des Kinematographen. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 18, H. 4/6, S. 250—306.) 27, 15.

Aufbau der Persönlichkeit.

Allport, Floyd H. and Gordon W. Allport, Personality traits: their classification and measurement. (Merkmale der Persönlichkeit: ihre Klassifikation und Messung.) (Journ. of abnorm. psychol. Bd. 16, Nr. 1, S. 6—40.) 30, 233.

Corberi, Giuseppe, Sulla valutazione dell' attività psicosensoriale e di quella psicomotoria. (Über die Bewertung der psychosensoriellen und psychomotorischen Aktivität.) (Manicom. prov., Milano.) (Arch. ital. di psicol. Bd. 1, H. 4, S. 295—355.) 28, 389.

Gut, Walter, Vom seelischen Gleichgewicht und seinen Störungen. (Zürich: Art. Inst. Orell Füssli 1921. 163 S. M. 30.—.) 26, 323.

Hinrichsen, Otto, Der Umgang mit sich selbst. Zwölf Briefe an eine Freundin. (Basel u. Leipzig: Im Rhein.-Verlag 1921. 272 S. M. 16.—.) 28, 188.

Hoop, J. H. van der, Über die kausalen und verständlichen Zusammenhänge nach Jaspers. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 9—30.) 26, 398.

Janet, Pierre, La tension psychologique, ses degrés, ses oscillations. (Psychologische Tension.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. 1, Pt. 2, S. 144—164.) 26, 99.

Janet, Pierre, Les oscillations de l'activité mentale. (Die Schwingungen des Bewußtseins.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 18, Nr. 2, S. 140—145.) 26, 325.

Long, Constance, Mary Rose. A study of the infantile personality. (Studie der kindlichen Persönlichkeit.) (Brit. journ. of psychol. [Med. sect.] Bd. 2, Pt. 1, S. 68 bis 80.) *

Moog, Willy, Über Spaltung und Verdoppelung der Persönlichkeit. (Pfullingen: J. Baum 1921.) *

Müller-Freienfels, Richard, Philosophie der Individualität. (Leipzig: F. Meiner 1921. 272 S.) *

Prince, Morton, The structure and dynamic elements of human personality. (Der Aufbau und die wirksamen Bestandteile menschlicher Persönlichkeit.) (Journ. of abnorm. psychol. Bd. 15, Nr. 5/6, S. 403—413.) 27, 106.

Rosanoff, Aaron J., A theory of personality based mainly on psychiatric experience. (Eine hauptsächlich auf psychiatrische Erfahrung gegründete Theorie der Persönlichkeit.) (Americ. journ. of insan. Bd. 77, Nr. 3, S. 417—436.) 25, 447.

Schultz, J. H., Über Schichtenbildung im hypnotischen Selbstbeobachten. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 3, S. 137—143.) 25, 295.

Strasser, Vera, Psychologie der Zusammenhänge und Beziehungen. (Berlin: Julius Springer 1921. VIII, 591 S. M. 96.—.) **28**, 385.

Werdisheim, Leo, Urtriebe im Menschen und Gegenwart. (Wien. klin. Rundschau Jg. **35**, Nr. 35/36, S. 101.) **27**, 270.

Konstitutionstypen, Charakterologie.

Del Greco, Francesco, Intellettualità e carattere. (Intellektualität und Charakter.) (Riv. di psicol. Jg. **17**, Nr. 2, S. 140—151.) **27**, 11.

Grossart, Friedrich, Das tachistoskopische Verlesen unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses von Gefühlen und der Frage des objektiven und subjektiven Typus. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **41**, H. 1/2, S. 121—200.) **25**, 448.

Hoffmann, Robert A. E., Grundlinien der normalen und anormalen seelischen Konstitution. (Versuch einer Typologie.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**, S. 128—177.) **25**, 548.

Jaensch, E. R. und W. Jaensch, Über die Verbreitung der eidetischen Anlage im Jugendalter. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., 1. Abt., Bd. **87**, H. 1/2, S. 91—96.) **26**, 399.

Jaensch, W., Über psychophysische Konstitutionstypen. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 535.

Jaensch, W., Über psychophysische Konstitutionstypen. 33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. Wiesbaden. Sitzg. v. 18. bis 21. IV. 1921.) *

Jaensch, Walther, Über psychophysische Konstitutionstypen. (Vorl. Mitt.) (Psychol. Inst., Univ. Marburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 35, S. 1101—1103.) **28**, 90.

Jaensch, Walther, Über psychophysische Konstitutionstypen. (Dtsch. Ges. f. Kinderheilk., Jena, Sitzg. v. 14. V. 1921.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **22**, H. 2, S. 401 bis 414.) *

Jaensch, Walther, Über psychophysische Konstitutionstypen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **28**, Nr. 39/40, S. 235—237.) *

Jung, C. G., Psychologische Typen. (Zürich: Rascher & Cie. 1921. 708 S. M. 125.—.) **26**, 168.

Klages, Ludwig, Prinzipien der Charakterologie. 3. unveränd. Aufl. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1921. VI, 93 S. M. 12.—.) **26**, 324.

Klages, Ludwig, Handschrift und Charakter. Gemeinverständlicher Abriß der graphologischen Technik. 3. u. 4. unveränd. Aufl. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1921. XI, 254 S. u. 21 Tabellen. M. 30.—.) **28**, 34.

Krellenberg, Paul, V. Über die Herausdifferenzierung der Wahrnehmungs- und Vorstellungswelt aus der originären eidetischen Einheit. (Über die Vorstellungswelt der Jugendlichen und den Aufbau des intellektuellen Lebens. Hrsg. v. E. R. Jaensch.) (Psychol. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt., Bd. 88, H. 1/2, S. 56—119.) **29**, 21.

Poyer, Georges, La psychologie des caractères. (Psychologie des Charakters.) (Rev. philos. Jg. **46**, Nr. 5/6, S. 390—419.) **26**, 93.

Rayner, Henry, Temperament. (Temperament.) (Journ. of ment. science Bd. **67**, Nr. 277, S. 151—162.) **26**, 171.

Tumiati, Corrado, Le costituzioni psicologiche e i tentativi per classificarle. (Die psychologischen Konstitutionen und die Versuche sie zu klassifizieren.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **10**, H. 3/4, S. 152—164.) **27**, 274.

Valentiner, S., Über das Maß der Abhängigkeit von Begabungen (Korrelationslehre). (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 18, H. 1/3, S. 19—32.) **25**, 450.

Individualpsychologie.

Brown, II, Sanger, The herd instinct. (Symposium on the relative rôles in psychopathology of the ego, herd and sex instinots.) (Der Herdentrieb. Übersichtsreferat über die Bedeutung von Ichtrieb, Herdentrieb und Geschlechtstrieb in ihren gegenseitigen Beziehungen in der Psychopathologie.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 4, S. 232—242.) **29**, 108.

Campbell, C. Macfie, Note on the sexual instinct. (Symposium on the relative rôles in psychopathology of the ego, herd and sex instincts.) (Einiges über den Geschlechtstrieb. Übersichtsreferat über die Bedeutung von Ichtrieb, Herdentrieb und Geschlechtstrieb in ihren gegenseitigen Beziehungen in der Psychopathologie.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 4, S. 243—248.) **29**, 106.

Clark, L. Pierce, A psychological study of some mental defects in the normal dull adolescent. (Psychologische Studie über einige psychische Defekte des normalen „dummen" Jugendlichen.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 24, S. 991—996.) 27, 348.

Constantin, Observations psychologiques sur les combattants. (Psychologische Beobachtungen über die Kämpfenden.) (Rev. philos. Jg. 46, Nr. 3—4, S. 186—213.) 25, 446.

Dockeray, F. C. and S. Isaacs, Psychological research in aviation in Italy, France, England and the American expeditionary forces. (Psychologische Fliegeruntersuchungen in Italien, Frankreich, England und beim amerikanischen Expeditionskorps.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 1, Nr. 2, S. 115—148.) 26, 403.

Ellwood, Charles A., Social psychology and the social sciences. (Sozial-Psychologie und Soziologie.) (Psychol. bull. Bd. 18, Nr. 4, S. 203—210.) *

Fischer, Ernst, Das sexuelle Leben in der Kriegsgefangenschaft. (Neue Generation Bd. 17, H. 5/6, S. 130—132.) 27, 109.

Fog, J., Flieger-Psychologie. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 83, Nr. 8, S. 280—288.) (Dänisch.) 26, 523.

Glueck, Bernard, The ego-instinct. (Symposium on the relative rôles in psychopathology of the ego, herd and sex instincts.) (Der Ichtrieb. Übersichtsreferat über die Bedeutung von Ichtrieb, Herdentrieb und Geschlechtstrieb in ihren gegenseitigen Beziehungen in der Psychopathologie.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 4, S. 217—231.) 29, 105.

Kisch, E. Heinrich, Die sexuelle Untreue der Frau. Tl. 2: Das freie und das feile Weib. 2. umgearb. Aufl. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. VIII. 216 S. M. 15.—.) 25, 182.

Kollarits, Jenö, Normalzustand und Ausnahmezustand in der Völkerpsyche. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 66, S. 337—342.) 25, 534.

Kraepelin, Über Entwurzelung. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 63, S. 1—8.) 25, 112.

Lindblom, Sven G., Zur Kenntnis der Psyche des Lungenkranken. (Svenska läkartidningen Jg. 18, Nr. 41, S. 685—688.) (Schwedisch.) *

MacCurdy, John T., Synthetic view of ego, herd and sex instincts. (Symposium on the relative rôles in psychopathology of the ego, herd and sex instincts.) (Zusammenfassende Übersicht über Ichtrieb, Herdentrieb und Geschlechtstrieb. Übersichtsreferat über die Bedeutung von Ichtrieb, Herdentrieb und Geschlechtstrieb in ihren gegenseitigen Beziehungen in der Psychopathologie.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 4, S. 249—268.) 29, 107.

Mikulski, Antoni, Psychologie der Massenbewegungen. (Nowiny lekarskie Jg. 33, Nr. 6, S. 69—72.) (Polnisch.) 27, 108.

Paton, Stewart, Program for the study of human behaviour. (Vorschrift zum Studium des menschlichen Benehmens.) (New York neurol. soc., Sitzg. v. 1. III. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 5, S. 382—386.) *

Pi Suñer, Augusto, La constitution de l'individualité. I. partie: L'individualité physiologique. (Der Aufbau der Individualität. 1. Teil: Die physiologische Individualität.) (Scientia Bd. 29, Nr. 6, S. 443—452.) 27, 10.

Pi Suñer, Augusto, La constitution de l'individualité. II. partie: L'individualité psychique. (2. Teil: Die psychische Individualität.) (Scientia Bd. 30, Nr. 7, S. 13—24.) 27, 10.

Reiss, Eduard, Über formale Persönlichkeitswandlung als Folge veränderter Milieubedingungen. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 55—92.) 27, 9.

Simon, Th. et G. Vermeylen, Taille, poids, mensurations céphaliques et niveau mental. (Umfang, Gewicht, Kopfmasse und geistiges Niveau.) (Bull. de la soc. Binet Jg. 21, Nr. 7/8, S. 121—125.) 27, 108.

Solon, Israel, The human situation in war and peace. (Der Mensch in Krieg und Frieden.) (Psyche a. Eros Bd. 2, Nr. 1, S. 25—43.) 26, 168.

Stuchlik, Jaroslaw, La suggestibilité d'après les races. (Die Suggestibilität der verschiedenen Rassen.) (Psychol. appliquée Jg. 2, Nr. 9, S. 183—184.) 28, 34.

Wolfer, Leo, Zur Frage der Verschiedenheit der Geschlechter in der Schule. (Wien. klin. Rundschau Jg. 35, Nr. 31/34, S. 93—94.) 27, 273.

Wundt, Wilhelm, Probleme der Völkerpsychologie. 2. verm. Aufl. (Stuttgart: Alfred Kröner 1921. VI, 217 S. M. 22.—.) 26, 322.

Psychologie der Verstümmelten.

Dugas, L., Comment un amputé oublie son état et en reprend conscience. (Wie ein Amputierter seinen Zustand vergißt und wie er ihm wieder zum Bewußtsein kommt.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 10, S. 841—844.) 29, 265.

Hackenbroch, Zur Psychologie der Prothese. (Fortschr. d. Med. Jg. 39, Nr. 19, S. 713 bis 715.) *

Katz, D., Über die psychologischen Erfahrungen an Amputierten. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 582.

Katz, David, Zur Psychologie des Amputierten und seiner Prothese. (Zeitschr. f. angew. Psychol., Beih. 25, S. 1—118. 1921.) (Preis 28 M.) *

Poppelreuter, W., Über die Psychologie der Hirnverletzten. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 582.

Reamer, Jeannette Chase, Mental and educational measurements of the deaf. (Intelligenz- und Erziehungsprüfungen bei Tauben.) (Psychol. monogr. Bd. 29. Nr. 3, S. 1—130.) **26**, 399.

Würtz, Hans, Das Seelenleben des Krüppels. Krüppelseelenkundliche Erziehung und das Gesetz betr. öffentliche Krüppelfürsorge. (Leipzig: L. Voß 1921. 94 S.) *

Psychoanalyse.

Abraham, Karl, Klinische Beiträge zur Psychoanalyse aus den Jahren 1907—1920. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek Bd. 10.) (Leipzig, Wien und Zürich: Internationaler psychoanalytischer Verlag 1921. 301 S. M. 30.—.) **27**, 283.

Abraham, Karl, Äußerungsformen des weiblichen Kastrationskomplexes. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 4, S. 422—452.) **30**, 330.

Alexander, Franz, Metapsychologische Betrachtungen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 3. S. 270—285.) **28**, 310.

Andreas-Salomé, Lou, Narzißmus als Doppelrichtung. (Imago Bd. 7, H. 4, S. 361—386.) **29**, 28.

Assagioli, Roberto, Le idee di Sigmund Freud sulla sessualità. (Freuds Ideen über die Sexualität.) (Rass. di studi sessuali Jg. 1, Nr. 2, S. 60—68.) **27**, 283.

Barnes, Harry Elmer, Some reflections on the possible service of analytical psychology to history. (Gedanken über die Bedeutung der analytischen Psychologie für die Geschichtswissenschaft.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 1, S. 22—37.) **25**, 295.

Binswanger, L., Die drei Grundelemente des wissenschaftlichen Denkens bei Freud. (59. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Zürich, Sitzg. v. 27. u. 28. XI. 1920.) (Schweiz. Arch f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 2, S. 305—307.) **26**, 523.

Binswanger, Ludwig, Psychoanalyse und klinische Psychiatrie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 2, S. 137—165.) *

Bleuler, Über psychische Gelegenheits-Apparate und Abreagieren. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 76, H. 5/6, S. 669—698.) **26**, 100.

Bousfield, W. R. and Paul Bousfield, Determinism in relation to psycho-analysis. (Determinismus in seinen Beziehungen zur Psychoanalyse.) (Psyche Bd. 2, Nr. 2, S. 110—119.) **27**, 493.

Boven, W., La psychologie du rêve d'après Freud. (Freuds Traumpsychologie.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 41, Nr. 9, S. 551—561.) **27**, 494.

Brown, William, Criticism of present-day psycho-analysis. (Kritik der Psychoanalyse.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 276, S. 17—26.) **25**, 185.

Cooper, J. H., The psychoanalytical method applied to the study of repression. (Die Anwendung der psychoanalytischen Methode auf das Studium der Verdrängung.) Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 2/3, S. 144—149.) **30**, 144.

Coriat, Isador H., Sex and hunger. (Geschlecht und Hunger.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 4, S. 375 bis 381.) **28**, 389.

Creasey, Hannah More, Psychoanalysis and its relation to the neuroses. (Psychoanalyse und ihre Beziehung zu den Neurosen.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 4, S. 361—374.) **28**, 391.

Eisler, Michael Josef, Über Schlaflust und gestörte Schlaffähigkeit. Beitrag zur Kenntnis der oralen Phase der Libidoentwicklung. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 2, S. 166—178.) **26**, 176.

Ferenczi, S., Psychoanalytische Betrachtungen über den Tic. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 1, S. 33—62.) **26**, 101.

Ferenczi, S., Die Symbolik der Brücke. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 2, S. 211—213.) **26**, 176.

Ferenczi, S., Weiterer Ausbau der „aktiven Technik" in der Psychoanalyse. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 3, S. 233—251.) **28**, 309.

Flügel, J. C., On the biological basis of sexual repression and its sociological significance. (Über die biologische Grundlage der Sexualverdrängung und deren soziologische Bedeutung.) (British journ. of psychol. Bd. 1, Pt. 3/4, S. 225—280.) **27**, 281.

Flügel, J. C., The psycho-analytic study of the family. (Psychoanalytische Studie der Familie.) (The internat. psycho-analyt. lib. Nr. 3, London, Vienna, New York: Internat. psycho-analyt. press 1921. 259 S.) *

Forsyth, David, The rudiments of character. A study of infant behaviour. (Die Keime des Charakters. Eine Studie über kindliche Verhaltungsweisen.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 2, S. 117—143.) 25, 541.

Freud, Sigm., Jenseits des Lustprinzips. (Beih. d. internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse, Nr. 2 [2. durchges. Aufl.].) (Leipzig, Wien u. Zürich: Internat. psychoanalyt. Verl. 1921. 64 S. M. 15.—.) 28, 91.

Freud, Sigm., Massenpsychologie und Ich-Analyse. (Leipzig, Wien u. Zürich: Internat. psychoanalyt. Verl. G. m. b. H. 1921. 140 S. M. 30.—.) 28, 91.

Freud, Sigm., Der Witz und seine Beziehung zum Unbewußten. 3. Aufl. (Leipzig und Wien: Franz Deuticke 1921. 207 S. M. 85.—.) 30, 60.

Geijerstam, Emanuel of, Anagogic psychoanalysis. (Anagogische Psychoanalyse.) (Psyche a. Eros Bd. 2, Nr. 6, S. 321—332.) 31, 422.

Goja, Hermann, Nacktheit und Aberglaube. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 1, S. 63—78.) 26, 176.

Groddeck, Georg, Über die Psychoanalyse des Organischen im Menschen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 3, S. 252—263.) 28, 391.

Hattingberg, v., Übertragung und Objektwahl. Ihre Bedeutung für die Trieblehre. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 4, S. 401—421.) 29, 268.

Haviland, C. M., An autobiography. (Eine Autobiographie.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 3, S. 284—313.) 27, 285.

Hubbard, L. D., A dream study. (Eine Traumstudie.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 1, S. 73—83.) 25, 294.

Hug-Hellmuth, H., Psychoanalytische Erkenntnisse über die Frau. (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 7, H. 2, S. 130—138.) 25, 543.

Hug-Hellmuth, H, Aus dem Seelenleben des Kindes. Eine psychoanalytische Studie. 2. erw. Aufl. Schriften zur angew. Seelenk., hrsg. v. Freud. H. 15. (Leipzig und Wien: Franz Deuticke 1921. XI, 164 S. M. 43.—.) 30, 68.

Hug-Hellmuth, Hermine, Zur Technik der Kinderanalyse. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 2, S. 179—197.) 26, 177.

Hug-Hellmuth, Hermine, Vom „mittleren" Kinde. (Vom wahren Wesen der Kinderseele.) (Imago Bd. 7, H. 1. S. 84—94.) 27, 14.

Humphrey, George, Education and freudianism. (Erziehung und Freuds Lehre.) (Journ. of abnorm. psychol. Bd. 15, Nr. 5/6, S. 350—386.) 27, 111.

Jelgersma, G., Psychoanalytischer Beitrag zu einer Theorie des Gefühls. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 1, S. 1—8.) 25, 543.

Jung, C. G., The question of the therapeutic value of „abreaction". (Die Frage des therapeutischen Wertes der „Abreaktion".) (Brit. journ. of psychol. [med. sect.] Bd. 2, Pt. 1, S. 13—22.) 29, 26.

Klein, Melanie, Eine Kinderentwicklung. (Imago Bd. 7, H. 3, S. 251—309.) 28, 35.

Kolnai, Aurel, Über das Mystische. (Imago Bd. 7, H. 1, S. 40—70.) 27, 17.

Laignel-Lavastine et Jean Vinchon, Les symboles traditionnels et le freudisme. (Die üblichen Symbole und die Freudsche Lehre.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 11, S. 149—155.) 25, 294.

Lellis, Areobaldo, Zur Freudschen Lehre. (Brazil med. Bd. 1, Nr. 24, S. 300—303.) (Portugiesisch.) *

Lowson, J. P., The interpretation of dreams. (Die Traumdeutung.) (Psyche Bd. 2, Nr. 1, S. 4—17.) 27, 284.

Marcinowski, J., Dreams, superstition and neuroses. (Träume, Aberglauben und Neurosen.) (Psyche a. eros Bd. 2, Nr. 4, S. 193—202.) 27, 493.

Meijer, Adolph F., Falsche Auffassungen über die Psychoanalyse. (Nederlandsch tijdschr. v geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 22, S. 2662—2677.) (Holländisch.) 29, 25.

Mills, Charles K., Some theoretical and some practical aspects of psychanalysis. (Einige theoretische und praktische Betrachtungsweisen der Psychoanalyse.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, S. 595—609.) 28, 193.

Mills, Charles K., Some theoretical and some practical aspects of psychanalysis. (Theoretische und praktische Gesichtspunkte bei der Psychoanalyse.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet. Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 9—23.) *

Moxon, Cavendish, Religion in the light of psycho-analysis. (Religion im Lichte der Psychoanalyse.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, N. 1, S. 92—98.) 25, 295.

Müller-Braunschweig, Carl, Psychoanalytische Gesichtspunkte zur Psychogenese der Moral, insbesondere des moralischen Aktes. (Imago Bd. 7, H. 3, S. 237—250.) 28, 94.

Muralt, v., Einige Träume aus der analytischen Praxis (58. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Malévoz, Sitzg. v. 6. u. 7. 6. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 119—120.) *

Nicoll, Maurice, An outline of the idea of rebirth in dreams. (Skizze der Wiedergeburt in Träumen.) (Brit. journ. of psychol., med. sect. Bd. 1, pt. 2, S. 125—134.) **25**, 544.
Nicoll, Maurice, Some analytical interpretations. (Einige analytische Erklärungen.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 5, S. 26—38.) **26**, 175.
Oberndorf, C. P., The practice of psycho-analysis. (Die Praxis der Psychoanalyse.) (New York state journ. of med. Bd. 21, Nr. 3, S. 95—99.) *
Pfister, Oskar, Experimental dreams concerning theoretical subjects I. (Experimentelle Träume über theoretische Themata.) (Psyche a. eros Bd. 2, Nr. 1, S. 1—11.) **26**, 101.
Pfister, O., The solution of a theoretical problem during the hypnagogic (day dream) state II. (Lösung eines theoretischen Problems in hypnagogischem [Tagtraum-] Zustand.) (Psyche a. eros Bd. 2, Nr. 2, S. 90—99.) **26**, 177.
Prince, Morton, A critique of psychanalysis. (Eine Kritik der Psychoanalyse.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, Nr. 6, S. 610—634.) **28**, 191.
Prince, Morton, A critique of psychanalysis. (Kritik der Psychoanalyse.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921. S. 24—46.) *
Psychoanalyse, La — en France. (Die Psychoanalyse in Frankreich.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 16, S. 172—173.) *
Róheim, Géza, Das Selbst. (Eine vorläufige Mitteilung.) I. Die magische Bedeutung des menschlichen Körpers. (Imago Bd. 7, H. 1, S. 1—39.) **27**, 275.
Róheim, Géza, Das Selbst. (Eine vorläufige Mitteilung.) II. Essenz der Dinge. (Imago Bd. 7, H. 2, S. 142—179.) **27**, 275.
Róheim, Géza, Das Selbst. (Eine vorläufige Mitteilung.) (Imago Bd. 7, H. 3, S. 310—348.) **28**, 89.
Róheim, Géza, Das Selbst. (Eine vorläufige Mitteilung.) (Imago Bd. 7, H. 4, S. 453—504.) **29**, 21.
Schilder, Paul, Über die kausale Bedeutung des durch Psychoanalyse gewonnenen Materiales.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 29, S. 355—356.) **27**, 284.
Schriften zur Seelenkunde und Erziehungskunst, hrsg. v. O. Pfister u. a. H. 3: Silberer. Herb.: Der Zufall und die Koboldstreiche des Unbewußten (Bern, E. Bircher 1921. 72 S.) *
Schroeder, Theodor, Emotional conflict, liberty and authority. (Gemütskonflikt. Freiheit und Autorität.) (Psyche a. eros Bd. 2, Nr. 1, S. 12—24.) **26**, 323.
Schroeder, Theodore, Psychology of one pantheist. (Psychologie eines Pantheisten.) (Psychoanal rev. Bd. 8, Nr. 3, S. 314—328.) **27**, 285.
Schultz, I. H., Der jetzige Stand der Psychoanalyse. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 29, S. 836—837.) *
Seelert, Zur psychoanalytischen Traumdeutung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 40, S. 1203—1204.) **27**, 353.
Silberer, Herbert, Beyond Psychoanalysis. (Reflections on Sigm. Freud's „Jenseits des Lustprinzips", 1920.) (Psyche a. Eros Bd. 2, Nr. 3, S. 142—151.) *
Smith, Joseph, Psychiatry and psychoanalysis. (Psychiatrie und Psychoanalyse.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 1, S. 11—14.) **25**, 549.
Smith, W. Whately, Some properties of complex indicators. (Einige Eigentümlichkeiten der Komplexanzeichen.) (British journ. of psychol. Bd. 1, Pt. 3/4, S. 281—296. **27**, 110.
Smith, W. Whately, The relation between complex indicators and the form of the association. (Beziehungen zwischen Komplexanzeichen und Assoziationsform.) (British journ. of psychol. Bd. 1, Pt. 3/4, S. 297—315.) **27**, 110.
Souček, R., Zur Psychoanalyse der Phobien. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 52. S. 870—874.) (Tschechisch.) **28**, 310.
Stärke, August, Der Kastrationskomplex. (Willem Arntez Hoeve, den Dolder [Holland].) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 1, S. 9—32.) **26**, 101.
Stekel, Wilhelm, Displacement substitution. (Übertragung und Verladung.) (Psyche a. eros Bd. 2, Nr. 4, S. 222—231.) **27**, 493.
Stocker, A., Essai psychoanalytique sur la „cruche cassée". (Psychoanalyse des „zerbrochenen Kruges".) (Encéphale Jg. 16, Nr. 2, S. 78—84.) **25**, 295.
Stoddart, W. H. B., A brief résumé of Freud's psychology. (Ein kurzes Resumé über die Freudsche Psychologie.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 276, S. 1—8.) *
Stragnell, Gregory, The dream in Russian literature. (Der Traum in der russischen Literatur.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 3, S. 225—251.) **27**, 284.
Stransky, Erwin, Psychoanalyse und Kritik. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71. Nr. 16, S. 716—718.) *

Tillman, Elmer K., The psychoanalytic theory from an evolutionist's viewpoint. (Die psychoanalytische Theorie vom Standpunkte eines Evolutionisten.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 4, S. 349—360.) 28, 390.

Tridon, André, Psychoanalysis and behaviour. (Psychoanalyse und Benehmen.) (London, Kegan Paul, Treuch, Trübner and Co., Ltd. 1921.) (Cr. 8 vo, pp. 354. 10 s. 6 d. net) (Brit. med. journ. Nr. 3145, S. 531.) *

Vollrath, U., „Anadyrskaja bolj". (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 2, S. 209—211.) 26, 177.

Weiss, E., La „psicoanalisi selvaggia" di S. Freud. (Die „wilde Psychoanalyse" von S. Freud.) (Arch. gen. di neurol. psichiatr. e psicoanalisi Bd. 2, H. 2, S. 113—119.) 30, 68.

Wilson, R. McNair, Uses and abuses of psycho-analysis. (Wert und Unwert der Psychoanalyse.) (Practitioner Bd. 106, Nr. 2, S. 125—131.) 25, 244.

Wolk, P. C. van der, Zur Psychoanalyse des Rauchopfers (Imago Bd. 7, H. 2, S. 131—141.) 27, 16.

Wolk, P. C. van der, Das „Tri-theon" der alten Inder. Imago Bd. 7, H. 4, S. 387—423.) 29, 26.

Angewandte Psychologie, Berufsberatung, Pädagogik.

Albertini, Alfredo, Reattivo per l'abilità motrice. (Reaktion für die Handfertigkeit.) (Laborat. di psicol. sperim. d. manicomio prov., Milano.) (Riv. di psicol. Jg. 17, Nr. 1, S. 68—69.) 26, 97.

Albertini, Alfredo, Reattivo per l'abilità motrice. (Prüfung für die motorische Fähigkeit.) (Manicom., Milano.) (Riv. di psicol. Jg. 17, Nr. 3, S. 199—220.) (Italien.) 27, 271.

Anderson, L. M., A mental and physical examination before employment by the railroads, why? (Eine geistige und körperliche Prüfung vor der Verwendung bei der Eisenbahn; zu welchem Zweck?) (Internat. journ. of surg. Bd. 34, Nr. 2, S. 76—77.) *

Apajalahti, Aulis und Armas Panelius, Über den Einfluß der körperlichen Ermüdung auf die Präzisionsarbeit. (Physiol. Inst., Univ. Helsingfors.) (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. 41, H. 5/6, S. 195—199.) *

Behn-Eschenburg, Hans, Psychische Schüleruntersuchungen mit dem Formdeutversuch. (Bern, Ernst Bircher 1921. 67 S. u. 1 Taf. Frcs. 3.60.) 27, 273.

Bremer, Arbeitsversuche in der Neurologie. (Vers. d. Irren- u. Nervenärzte Niedersachsens, Hannover, 7. V. 1921.) 26, 104.

Burr, C. B., Practical psychology and psychiatry. 5. edit. (Praktische Psychologie und Psychiatrie.) (Philadelphia, F. A. Davis Co. 1921. 269 S. 2 $.) *

Carothers, F. Edith, Psychological examinations of college students. (Psychologische Prüfungen an neu eintretenden Studenten.) (Columbia univ. contribut. to philos. a. psychol. Bd. 27, Nr. 3, S. 1—82.) 29, 396.

Deroitte, Le surmenage cérébral et le déséquilibre mental dans l'enseignement moyen en Belgique. (Intellektuelle Überfütterung und Störung des geistigen Gleichgewichts im Betrieb der belgischen Mittelschulen.) (Scalpel, Jg. 74, Nr. 1, S. 1—10.) 25, 181.

Eignungsprüfungen, psychotechnische, in der Industrie. B. Berufseignungsprüfung in d. Elektrotechn. Fabrik Rheydt, Max Schorch & Cie., Rheydt. Bericht d. Werkschulleitung. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 9, S. 285—288.) *

Finger, Ernst, Zur Frage der sogenannten sexuellen Aufklärung. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 8, S. 363—365.) 25, 181.

Giese, Fritz, Psychotechnische Eignungsprüfungen an Erwachsenen. (Langensalza, Wendt & Klauwell 1921. VII, 364 S. u. 20 Taf. M. 60.—.) 26, 327.

Grassberger, Roland, Über die sexuelle Aufklärung unserer Schuljugend. (Wien. klin. Rundschau Jg. 35, Nr. 9/10, S. 35—37, Nr. 11/13, S. 43—44 u. Nr. 14/15. S. 51—53.) 26, 173.

Grunwald, Georg, Pädagogische Psychologie. Eine genetische Psychologie der Wissenschaft, Kunst, Sittlichkeit und Religion bis zur vollen Reife der Menschen auf Grund einer differentiellen Psychologie des Zöglings und des Erziehers. (Berlin, F. Dümmler 1921, 407 S.) *

Hinsche, Georg, Berufsberatung als Lehrgegenstand der Hochschule. Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 12, S. 361—366.) 27, 271.

Hische, W., Die Auslese der Begabten in Hannover. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 5, S. 129—142.) *

Jessner, S., Aus dem Gebiet der Sexuallehre. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspflege Jg. 34, Nr. 11/12, S. 161—169.) 28, 391.

Immig, Gustav, Psychotechnische Eignungsprüfungen in der Industrie. A. Die Eignungsprüfung für Lehrlinge bei der Firma Carl Zeiß-Jena. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 8, S. 225—231.) *

Kraepelin, E., Arbeitspsychologische Untersuchungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 230—240.) 27, 272.

Lipmann, Otto, Abzählende Methoden und ihre Verwendung in der psychologischen Statistik. (Leipzig, Johann Ambrosius Barth 1921. 78 S. M. 15.—.) 27, 7.

Lipmann, Otto, Wirtschaftspsychologie und psychologische Berufsberatung. Eine Einführung in die Probleme und in die Literatur. 2. völlig umgearb. Aufl. (Schriften z. Psychol. d. Berufseignung u. d. Wirtschaftslebens, H. 1.) (Leipzig, Johann Ambrosius Barth 1921. 38 S. M. 7.50.) 27, 8.

Menzel, M., Beiträge zur Psychotechnik der Schreibmaschine und ihrer Bedienung. I. Vergleichende Methodik und Didaktik des Maschinenschreibens auf experimenteller Grundlage. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 9. S. 269—274.) *

Moede, Walter, Ergebnisse der industriellen Psychotechnik. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 10, S. 289—328.) 26, 328.

Morgan, Lloyd, Psychical selection: Expression and impression. (Psychische Auslese: Ausdruck und Eindruck.) (Brit. journ. of psychol. Bd. 11, P. 2, S. 206—224.) 25, 113.

Muscio, B., Is a fatigue test possible? (Ist es möglich, einen Ermüdungstest zu finden?) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 12, Pt. 1, S. 31—46.) 28, 388.

Myers, Charles S., Industrial fatigue. (Industrielle Ermüdung.) (Lancet Bd. 200, Nr. 4, S. 205—206.) 25, 42.

Perrin, F. A. C., An experimental study of motor ability. (Experimentelle Untersuchung der motorischen Geschicklichkeit.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 4, Nr. 1, S. 24—56.) 27, 106.

Piorkowski, C., Gedächtnisschulung auf natürlicher Grundlage. I. Teil. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 6, S. 169—179.) 25, 452.

Piorkowski, C., Gedächtnisschulung auf natürlicher Grundlage. II. Teil. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 7, S. 193—210.) *

Piorkowski, Curt, Die Ausleseprinzipien bei den Berliner Begabtenprüfungen. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 6, S. 186—188.) *

Poppelreuter, W., Praktische Psychologie als ärztlicher Beruf. (Inst. f. klin. Psychol. Anst. f. hirnverletzte Kriegsbeschädigte, Bonn.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 39, S. 1262—1263.) *

Prandtl, Antonin, Die psychische Leistungsfähigkeit bei wechselnder Disposition. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg. Abt. 1, Bd. 87, H. 5/6, S. 257—314.) 27, 489.

Pressey, Sidney L., The influence of color upon mental and motor efficiency. (Der Einfluß der Farbe auf geistige und körperliche Leistungen.) (Psychol. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 32, Nr. 3, S. 326—356.) 28, 466.

Rorschach, Hermann, Psychodiagnostik, Methodik und Ergebnisse eines wahrnehmungsdiagnostischen Experiments (Deutenlassen von Zufallsformen). Mit dem zugehörigen Text bestehend aus zehn teils farbigen Tafeln. (Arb. z. angew. Psychiatrie, Bd. 2.) (Bern u. Leipzig, Ernst Bircher. 174 S. M. 60.—.) 26, 398.

Schreiber, Das Prüflaboratorium für Berufseignung bei der Eisenbahn-Generaldirektion Dresden. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 8, S. 232—239.) *

Schriften zur Seelenkunde und Erziehungskunst, hrsg. v. O. Pfister u. a. H. 4: Pfister, O., Vermeintliche Nullen und angebliche Musterkinder. (Institut J. J. Rousseau, Genf.) (Bern, E. Bircher 1921, 35 S.) *

Schüßler, H. und W. Schwarzhaupt, Die pädagogische und experimentelle-psychologische Auslese der Begabten für die Übergangsklasse II in Frankfurt a. M. (Zeitschr. f. pädagog. Psychol. u. exper. Pädag. Jg. 22, H. 5/6, S. 188—195.) *

Schultz, J. H., Über psychologische Leistungsprüfungen an nervösen Kriegsteilnehmern. (Dr. Lahmanns Sanat., Weißer Hirsch b. Dresden.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, 326—364.) 25, 114.

Sinnesprüfungen bei Rekruten in der U. S. A. (Med. rev. Jg. 38, Nr. 3, S. 131—137.) (Norwegisch.) *

Stern, Erich, Die natürliche Erziehung im frühen Kindesalter (Montessori-Methode.) (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 6, S. 161—169.) 25, 292.

Stern, Erich, Angewandte Psychologie. Methoden und Ergebnisse. (Aus Natur und Geisteswelt, Bd. 771.) (Leipzig-Berlin, B. G. Teubner 1921. 124 S. M. 2.80.) 25, 292.

Stern, Erich, Bemerkungen zur Berufseignungsforschung. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. Jg. 34, Nr. 1 u. 2, S. 1—3.) *

Teschemacher, Walter, Über die Anwendung einer neuen psychologischen Untersuchungsmethode zur Messung der Ermüdung und Leistung bei Schulkindern. (Dissertation: Gießen 1921. 30 Bl.) *

Tiling, Mgd. von, Schriften zur Frauenbildung, hrsg. von Prof. Dr. Wychgram, Lübeck, H. 1: Psyche und Erziehung der weiblichen Jugend. Ein Versuch. (Friedrich Manns Päd. Mag. H. 841.) (Langensalza: Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) 1921. 46 S. M. 1.80.) 27, 272.

Tramm, K. A., Psychotechnik und Wirtschaftlichkeit im Straßenbahnwesen. Betriebsstatistische Belege für die Beziehungen zwischen menschlicher Arbeitsleistung, Energie- und Materialverbrauch sowie Betriebssicherheit. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 12, S. 357—361.) *

Vaerting, M., Psychotechnische Kampfmethoden gegen das weibliche Geschlecht. (Neue Generation. Jg. 17, H. 9, S. 245—250.) *

Veldhuyzen, W. F., Sexuelle Aufklärung und Erziehung. (Sex. hyg. 3. Lief. Teil 1, S. 119—145.) (Holländisch.) *

Watts, Frank, The outlook for vocational psychology. (Die Aussichten der Berufspsychologie.) (Laborat., univ. a. munic. coll. of technol. [dep. of industr. administr.], Manchester.) (Brit. journ. of psychol. Bd. 11, P. 2, S. 194—205.) (Englisch.) 26, 99.

Watts, Frank, The present condition of industrial psychology. (Der gegenwärtige Stand der industriellen Psychologie.) (Psyche Bd. 2, Nr. 2, S. 155—164.) *

Weber, Ernst, Fortschritte in der Ermüdungsmessung. Störungen des Blutkreislaufes bei Muskelermüdung, zugleich eine neue Methode zur Bestimmung der vorteilhaftesten Arbeitsgrenze bei Muskelarbeit. (Prakt. Psychol. Jg. 2, H. 4, S. 97—108.) 25, 180.

Wells, F. L., The „clinical" psychologist. (Der „klinische" Psychologe.) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 16. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 3, S. 348—350.) 25, 446.

Wolfer, Leo, Psychologie für Schulärzte. (Leipzig, H. Alberti 1921.) *

Zerboglio, Adolfo, L'educatione sessuale. Lettera dell'on. (Die sexuelle Erziehung.) (Rass. di studi sessual. Jg. 1, Nr. 4, S. 161—163.) *

Tierpsychologie. Behaviorism.

Bills, Marion A. and Oakland Maukin, Preliminary study of the effects of methyl alcohol fumes on brightness discrimination in the white rat. (Vorläufige Studie über den Einfluß von Methylalkoholdämpfen auf die Helligkeitsunterscheidung bei der weißen Ratte.) (Journ. of. comp. psychol. Bd. 1, Nr. 6, S. 495—504.) 29, 184.

Bode, B. H., Intelligence and behavior. (Intelligenz u. Behavior.) (Journ. of philosophy Bd. 18, Nr. 1, S. 10—17.) 25, 451.

Buddenbrock, W. v., Die Handlungstypen der niederen Tiere und ihre tierpsychologische Bewertung. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 32, S. 923—926.) 27, 271.

Buytendijk, F. J. J., Sens de localisation et acquisition d'habitudes chez les oiseaux. (Lokalisationssinn und Erwerb von Gewohnheiten bei den Vögeln.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. Bd. 5, 2. Lief., S. 236 bis 243.) 26, 165.

Calkins, Mary Whiton, The truly psychological behaviorism. (Die wahre Behavior-Psychologie.) (Psychol. rev. Bd. 28, Nr. 1, S. 1—18.) 28, 305.

Coleman, Walter M., The psychological significance of bodily rhythms. (Psychologische Bedeutung körperlicher Rhythmen.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 1, Nr. 3, S. 213—220.) 27, 9.

Demoll, R., Über die Vorstellungen der Tiere. (Zool. Jahrb., Abt. f. allg. Zool. u. Physiol. d. Tiere Bd. 38, H. 4, S. 405—448.) 31, 12.

Dexler, H., Tierpsychologie als Naturwissenschaft. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 113—133.) 28, 35.

Diskussion über die die Brieftaube betreffenden Ausführungen in O. Vogts gestrigem Vortrage: „Das Studium des Seelen- und Nervenlebens als Zentralproblem der gesamten Hunde- und Brieftaubenforschung". (Sitzg. d. Beirats f. Brieftaubenforsch. a. Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin 1. II. 1920.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 26, H. 5/6, S. 286—293.) 26, 166.

Guenther, Konrad, Über die „denkenden" Tiere. (Zool. Anz. Bd. 52, Nr. 6/7, S. 129—132.) 26, 167.

Hager, W., Über Verwendungs- und Ausbildungswesen der Brieftaube. (Sitzg. d. Beirats f. Brieftaubenforsch. a. Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin. 13. III. 1920.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 26, H. 5/6, S. 294—297.) 26, 167.

Heinroth, Über die Artgewohnheiten der Wild- und Haustauben. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin, Sitzg. v. 8. V. 1920.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **26**, H. 5/6, S. 298—299.) **26**, 167.

Hoffmann, R. W., Untersuchungen über experimentelle Hypnose bei Insekten und ihre Beziehungen zum Berührungsreiz. 1. Mitt. (Nachr. v. d. Kgl. Ges. d. Wiss. Göttingen, Math.-phys. Kl., Jg. **1921**, H. 1. S. 71—87.) **27**, 112.

Köhler, Wolfgang, Zur Psychologie des Schimpansen. (Anthropoidenstat., Teneriffa.) (Psychol. Forsch. Bd. **1**, H. 1/2, S. 2—46.) **27**, 347.

Köhler, Wolfgang, Intelligenzprüfungen an Menschenaffen. (2. durchges. Aufl. d. „Intelligenzprüfungen an Anthropoiden I".) (Abh. d. preuß. Akad. d. Wiss., Jg. **1917**, Physikal.-mathem. Kl., Nr. 1.) (Berlin: Julius Springer 1921. **194** S. u. 7 Taf. M. 66.—.) **29**, 23.

Lucanus, Friedrich von, Über das Orientierungsvermögen der Zugvögel. (Sitzg. d. Beirats f. Brieftaubenforsch. v. Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin, 13. VI. 1920.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **26**, H. 5/6, S. 300—313.) **26**, 165.

Luna, Joaquin de, Psychobiologische Beobachtungen und Versuche bei der grauen Maus, der weißen Maus und den Zwittern. (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. **4**, S. 384—397.) (Spanisch.) **30**, 132.

Maupin, Oakland, Habit formation in animals. (Die Bildung von Gewohnheiten bei Tieren.) (Psychol. bull. Bd. **18**, Nr. 11, S. 573—620.) **30**, 48.

Melrose, J. A., The structure of animal learning. (Die Anordnung des tierischen Lernens.) (Psychol. rev. Bd. **28**, Nr. 3, S. 189—221.) **27**, 425.

Mira López, E., Erklärende Darstellung der Watsonschen „Psychologie des Gesamtverhaltens" sive Benehmens (behaviorism). I. (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 189—198.) (Spanisch.) **28**, 190.

Mira López, E., Erklärende Darstellung der Watsonschen Psychologie des Gesamtbenehmens (behaviorism). II. (Arch. de neurobiol. Bd. 2, Nr. 3, S. 282—291.) Spanisch. **28**, 191.

Morgan, C. Lloyd, Instinctive behaviour and enjoyment. (Instinktives Verhalten und Lustgefühle.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **12**, Pt. 1, S. 1—30.) **31**, 347.

Perry, Ralph Barton, A behavioristic view of purpose. (Eine behavioristische Ansicht vom Vorsatz.) (Journ. of philosophy Bd. 18, Nr. 4, S. 85—105.) **25**, 451.

Pfungst, O., Zur Psychologie des Hundes. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 546.

Pfungst, O., Über die psychologischen Probleme der Brieftaubenforschung. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 5/6, S. 250—258.) **26**, 166.

Ramón y Cajal, S., Die Sinne der Ameisen. (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. 4, S. 321—337.) (Spanisch.) **29**, 85.

Révész, G., Tierpsychologische Untersuchungen. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 546.

Révész, Géza, Tierpsychologische Untersuchungen. (Versuche an Hühnern.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg. I. Abt., Bd. 88, H. 1/2, S. 130—137.) **28**, 468.

Richardson, E. H. The homing instinct in dogs. (Der Heimkehrinstinkt der Hunde.) (Psyche Bd. **2**, Nr. 1, S. 52—56.) **27**, 271.

Schmid, Bastian, Von den Aufgaben der Tierpsychologie. (Abh. z. theoret. Biol. H. 8.) (Berlin: Gebr. Borntraeger 1921, 43 S.) *

Schut, Lucie W., Quelques facteurs ayant de l'importance dans l'acquisition d'habitudes par les oiseaux. (Einige Faktoren, welche bei dem Erwerb von Gewohnheiten für die Vögel von Bedeutung sind.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. Bd. **5**, 2. Lief., S. 244—274.) **25**, 457.

Sitzung des Beirats für Hundeforschung am Kaiser Wilhelm-Institut für Hirnforschung vom 30. November 1920. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **26**, H. 5/6, S. 314—320.) **26**, 167.

Sitzung des Beirats für Hundeforschung am Kaiser Wilhelm-Institut für Hirnforschung am 24. Mai 1921. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 1/2, S. 96—99.) **27**, 490.

Sommer, R., Die psychopathologischen Grundsymptome vom Standpunkt der Tierpsychologie. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 545.

Uexküll, J. von, Umwelt und Innenwelt der Tiere. (2. verm. u. verb. Aufl.) (Berlin: Julius Springer 1921.) (224 S. M. 48. —.) **28**, 188.

Ulrich, John Linck, Integration of movements in learning in the albino rat. A study of the adjustment of an organism to an environment. (Bewegungsintegration beim Lernen bei der weißen Ratte. Eine Studie über die Anpassung eines Organis-

mus an eine Umgebung.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 1, Nr. 1, S. 1—95, Nr. 2, S. 155—199 u. Nr. 3, S. 221—286.) 27, 112.

Vogt, Oskar, Kritisches über die Grundlagen der Hundedressur. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 27, H. 1/2, S. 1—11.) 28, 469.

Yarbrough, Joseph U., The influence of the time interval upon the rate of learning in the white rat. (Der Einfluß des Zeitintervalls auf den Grad der Erfahrung bei den weißen Ratten.) (Psychol. laborat., univ., Chicago.) (Psychol. monogr. Bd. 30, Nr. 2, S. 1—52.) 27, 12.

Zell, Theodor, Das Gemütsleben in der Tierwelt. Beobachtungen und Erlebnisse. (Dresden: C. Reißner 1921, 234 S.) *

Parapsychologie.

Aigner, Eduard, Okkultismus. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 38, S. 1229.) *

Boehm, Joseph, Seelisches Erfühlen. Telepathie und räumliches Hellsehen. (Pfullingen: J. Baum 1921.) *

Ewald, G., Psychiatrisches zur Wünschelrutenfrage. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 4, S. 103—105.) 25, 47.

Farrar, C. B., The revival of spiritism. Psychologic factors. (Das Wiederaufleben des Spiritismus.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 670—686.) 26, 526.

Flournoy, Theodor, Spiritismus und Experimental-Psychologie. Mit einem Geleitwort von Max Dessoir. (Leipzig: Felix Meiner 1921. XXIII, 556 S., M. 60.—.) 27, 286.

Friedländer, Zu dem Aufsatz: Telepathie von Dr. K. Schmelzeis. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 37/38, S. 228—230.) 28, 468.

Gruber, Karl, Hans Scheel und F. Sommerfeld, Aus dem Reiche des Hellsehens. Neue Beiträge zum „Fall" Ludwig Aub. (Neugeisteswiss. Kleinbücherei, Bd. 2.) (München: Die Wende, Verlag, 1921. 16 S. M. 3.50.) 27, 352.

Holub, Edmund, Zur Streitfrage der „okkultistischen Forschung". (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 37/38, S. 230—231.) 28, 468.

Kolb, Gustav, Okkultismus. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 25, S. 779—780.) 26, 329.

Lomer, Georg, Die Seele und ihre Todesfahrt nach okkulter Erfahrung. (Pfullingen: J. Baum, 1921, 40 S.) *

Mills, Charles K., Occultism with particular reference to some phases of spiritism. (Okkultismus mit besonderer Berücksichtigung einiger Formen des Spiritismus.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 1, S. 113—123.) 27, 286.

Moll, A., Okkultismus, Mystik und Spiritismus. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 19, S. 537—544 u. Nr. 20, S. 573—581.) 28, 391

Moog, Willy, Über Spaltung und Verdoppelung der Persönlichkeit. (Pfullingen: J. Baum 1921.) *

Oesterreich, T. K., Okkultismus. (Erwiderung gegen den Ober-Med.-Rat Irrenanstaltsdirektor Dr. Kolb-Erlangen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 34, S. 1085—1086.) 27, 285.

Oesterreich, Traugott Konstantin, Grundbegriffe der Parapsychologie. Eine philosophische Studie. (Die okkulte Welt, H. 25.) (Pfullingen in Württ.: Johannes Baum 1921. 55 S. M. 4.80.) 26, 178.

Richet, Charles, Experimentelle Studien auf dem Gebiete der Gedankenübertragung und des sogenannten Hellsehens. (Autoris. dtsch. Ausg. v. Albert Freiherrn v. Schrenck-Notzing.) (2. unver. Aufl.) (Stuttgart: Ferdinand Enke 1921. 254 S. M. 33.—.) 28, 468.

Schmelzeis, K., Telepathie. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 27/28, S. 170—171.) 27, 494.

Sommer, R., Zur Kontrolle der Medien im Gebiet des Okkultismus und Spiritismus. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 23. S. 645—646.) 26, 178.

Steiner, Rudolf, Die Philosophie der Freiheit. Grundzüge einer modernen Weltanschauung. (Seelische Beobachtungsresultate nach naturwissenschaftlicher Methode.) (Berlin: Philos.-anthroposoph. Verlag 1921. 282 S. M. 20.—.) 28, 191.

Stratton, G. M., The control of another person by obscure signs. (Lenkung einer Person durch leichte Zeichen des Führers.) (Psychol. rev. Bd. 28, Nr. 4, S. 301 bis 314.) 28, 191.

Sünner, Paul, Zur Streitfrage der okkultistischen Forschung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 23/24, S. 143—148.) 27, 494.

Surya, G. W., Der Traumdenker. Eine Studie über Ludwig Aub, mit Geleitwort „Magie der Leiber" von Ernst Schertel und einem erklärenden Aufsatz „Die

zwölf Sinne“ von Nikolaus Müller. (Neugeisteswissenschaftl. Kleinbücherei. Bd. 1.) (München: Verlag „Die Wende“ 1921. 29 S.) **27**, 352.

Tischner, R., Zur Kritik des Okkultismus. Eine Erwiderung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 48, S. 1500.) *

Tischner, Rudolf, Einführung in den Okkultismus und Spiritismus. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. VIII, 142 S. M. 22.—.) **26**, 177.

Wasielewski, Waldemar v., Telepathie und Hellsehen. Versuche und Betrachtungen über ungewöhnliche seelische Fähigkeiten. (Halle a. S.: Carl Marhold 1921. 276 S. M. 24.—.) **26**, 102.

Zeehandelaar, J., Okkultismus. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 5, S. S. 581—582.) (Holländisch.) **27**, 16.

Allgemeine neurologische Diagnostik, Symptomatologie und Therapie.

Einzelnes und Allgemeines.

Adlerman, Theodore D., Insomnia (Schlaflosigkeit). (Nat. electr. med. assoc. quart. Bd. **18**, Nr. 2, S. 117—120.) *

Bachmann, Rudolf, Schwund markhaltiger Nervenfasern in der Netzhaut nach Embolie der Art. centralis retinae. (Dtsch. Univ.-Augenklin., Prag.) (Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **107**, H. 1, S. 10—14.) **28**, 311.

Bing, Robert, Lehrbuch der Nervenkrankheiten für Studierende und praktische Ärzte in 30 Vorlesungen. (2., verm. u. vollst. neubearb. Aufl.) (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. VIII, 672 S.) **25**, 115.

Birkhäuser, R., Augenpraxis für Nichtspezialisten. (2. verb. u. erw. Aufl.) (Berlin: Julius Springer 1921. IV, 199 S.) **27**, 354.

Bohn, Wolfgang, Die Nerven-, Gemüts- und Geisteskrankheiten. (2. durchges. u. verm. Aufl.) (Leipzig: H. Hedewigs Nachf. 1921. 104 S.) *

Bosellini, Pier Lodovico, La dermatologia nei suoi rapporti con la medicina interna (avoiamento alla conoscenza clinica integrale delle malattie cutanee) per medici e studenti. (Dermatologie und innere Medizin.) (Milano: Soc. editrice libraria 1921. XVI, 600 S.) **27**, 188.

Bury, Judson S., The significance of some early symptoms of nervous disease. (Die Bedeutung einiger Frühsymptome von Nervenerkrankungen.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 11, S. 549—551.) **27**, 354.

Buzzard, E. Farguhar and J. Godwin Greenfield, Pathology of the nervous system. (London: Constable 1921. 334 S.) *

Byers, W. Gordon M., A case of intermittent exophthalmos. (Ein Fall von intermittierendem Exophthalmus.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. **19**, S. 123 bis 129.) *

Caballero, Juan Garcia, Wichtigkeit der Syphilis in der Anamnese der Nerven- und Geisteskrankheiten. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **2**, Nr. **3**, S. 73—74.) (Spanisch.) **25**, 579.

Campbell, Harry, The blood and the nervous diathesis. (Das Blut und die nervöse Diathese.) (British med. journ. Nr. **3177**, S. 831—834.) **28**, 37.

Caneghem, D. van, Un cas d'écoulement spontané du liquide encéphalo-rachidien par l'oreille durant plus d'un an sans trouble notable. (Spontanes Abfließen von Liquor cerebrospinalis aus dem Ohr während mehr als eines Jahres ohne besondere Störung.) (Bull. d'oto-rhinolaryngol. Bd. **19**, Nr. 5, S. 189—193.) **27**, 497.

Cohn, S., Gicht und Nervensystem. Beitrag zur Pathogenese der Gicht. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 17, S. 470—471.) **25**, 547.

Desogus, V., Störungen des Geschlechtstriebes bei den Kriegsverletzten. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 6, S. 177—180.) **27**, 241.

Dimmer, Friedrich, Der Augenspiegel und die ophthalmoskopische Diagnostik. (3. vollst. umgearb. u. verm. Aufl.) (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1921. XI, 633 S. u. 16 Taf. M. 170.—.) **27**, 497.

Dubreuil-Chambardel, Louis, L'anévrisme de l'artère vertébrale dans son trajet postatloïdien. (Aneurysma der Arteria vertebralis hinter dem Atlas.) (Inst. anat., École de méd., Tours.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 45, S. 519—520.) **28**, 38.

Enzyklopädie der klinischen Medizin. Spezieller Teil. Heine, L., Die Krankheiten des Auges im Zusammenhang mit der inneren Medizin und Kinderheilkunde. (Berlin: Julius Springer 1921. XIX. 540 S. M. 195.—.) 27, 287.

Famenne, Hyperhémie cérébrale et action spéciale du foie sur le psychisme. (Gehirnhyperämie und Einfluß der Leber auf den Psychismus.) (XXV. congr. d. aliénistes et neurologistes d. France et des pays de langue franç., Luxembourg—Metz, 1—6. VIII. 1921). (Encéphale Jg. 16, Nr. 9, S. 533.) *

Famenne, Hyperhémie cérébrale et action spéciale du foie sur le psychisme. (Cerebrale Hyperämie und der besondere Einfluß der Leber auf den Seelenzustand.) (Congr. de aliénist. et de neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg—Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 893.) *

Feer, E., Diagnostik der Kinderkrankheiten, mit besonderer Berücksichtigung des Säuglings. Eine Wegleitung für praktische Ärzte und Studierende. (Enzyklop. d. klin. Med.) (Berlin: Julius Springer 1921. IX, 275 S. M. 40.—.) 25, 182.

Fernald, Guy C., A method of personality diagnosis and evalution with provision for social service propaganda. (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 21. IV. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 4, S. 330—333.) *

Finkelstein, H., Lehrbuch der Säuglingskrankheiten. (2. vollst. umgearb. Aufl.) (Berlin: Verlag von Julius Springer 1921. XII, 864 S. M. 140.—.) 28, 101.

Handbuch der ärztlichen Erfahrungen im Weltkriege 1914—1918. Bd. 3. Innere Medizin. Hrsg. v. L. v. Krehl (Leipzig: J. A. Barth 1921. 721 S.) *

Hasenfeld, Artur, Interessante Fälle aus der inneren Medizin. (Gyógyászat Jg. 61, Nr. 4, S. 40—41, Nr. 5, S. 54—55, Nr. 11, S. 127—128, Nr. 16, S. 186—188.) (Ungarisch.) 28, 471.

Hildebrand, O., Über neuropathische Gelenkerkrankungen. (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 115, H. 3, S. 443—493.) 26, 230.

Hirsch, S., Über das Vorkommen und die Stellung spinaler Symptome im Gesamtbild einer entarteten Körperverfassung. (Städt. Krankenh. Sandhof, neurol. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 271—298.) 25, 132.

Hitschmann, Fritz und Heinrich Wachtel, Die sogenannte Sudecksche Knochenatrophie als häufige Folge der Erfrierungen. (Reservespit. Nr. 2 d. patriot. Hilfsver. b. Rot. Kreuz, Wien.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 27, H. 6, S. 621—623.) 25, 298.

Hofbauer, Ludwig, Atmungs-Pathologie und -Therapie. (Berlin: Julius Springer 1921. XII, 336 S. M. 64.—.) 25, 551.

Inmann, Thomas G., The neurological aspects of visceroptosis. (Neurologische Bedeutung der Visceroptose.) (California state journ. of med. Bd. 19, Nr. 5, S. 209—210.) 27, 290.

Isola, Domenico, Su la patogenesi dei fenomeni nervosi del periodo terminale di alcune epatopatie. (Über die Pathogenese der nervösen Symptome des Endstadiums mancher Lebererkrankungen.) (Studium Jg. 11, Nr. 10, S. 314—315.) 28, 312.

Kahn, W. W., Objective and subjective tremors as functional disorders due to eyestrain. (Objektive und subjektive Tremorerscheinungen als funktionelle Störungen infolge Überanstrengung der Augen.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 6, S. 438—444.) 26, 527.

Karplus, J. P., Über organische Veränderungen des Zentralnervensystems als Spätfolge eines Traumas (nebst Bemerkungen über deren Verhältnis zu funktionellen Störungen.) (Allg. Poliklin., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 41, H. 1, S. 93—102.) 28, 74.

Kleinschmidt, H., Das habituelle Erbrechen des Kindes. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 12, Junih., S. 24—30.) *

Langstroth, Francis Ward, Focal infection of the cervix and its relation to systemic and mental diseases. (Beziehungen zwischen Erkrankungen des Gebärmutterhalses und Nervenleiden.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 21, S. 857—862.) 26, 332.

Levaditi, C. et S. Nicolau, L'immunité dans les ectodermoses neurotropes. (Die Immunität bei den neurotropen Ektodermosen.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 173, Nr. 18, S. 794—797.) 28, 312.

Liebermeister, G., Tuberkulose. Ihre verschiedenen Erscheinungsformen und Stadien sowie ihre Bekämpfung. (Berlin: Julius Springer 1921. VI, 456 S. M. 96.—.) 25, 239.

Lignac, G. O. E., Kann die pathologische Schläfrigkeit auch als Herdsymptom aufgefaßt werden? (Pathol. Inst., Reichsuniv., Leiden.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 17, S. 410—413.) 25, 547.

Lindenthal, Hans, Über Degenerationserscheinungen an Kiefern und Zähnen mit besonderer Berücksichtigung der Beziehungen von Nerven- und Geisteskrankheiten zum Zahnsystem. (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. 39, H. 9, S. 267—282.) 26, 410.
Magnus-Alsleben, Ernst, Vorlesungen über klinische Propädeutik. 2. durchges. u. verm. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1921. IV, 341 S. M. 38.—.) 26, 31.
Marburg, Otto, Hirndrucksteigernde Prozesse. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34. Nr. 23, S. 277.) 26, 179.
Marfan, A.-B., Les vomissements périodiques avec acétonémie. (Das periodische Erbrechen mit Acetonämie.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 24, Nr. 1, S. 5—28 u. Nr. 2, S. 73—102.) 27, 289.
Masson, P., Les lésions nerveuses de l'appendicite chronique. (Die Nervenläsionen bei chronischer Appendicitis.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 173, Nr. 4, S. 262—264.) 27, 290.
Matthes, M., Lehrbuch der Differentialdiagnose innerer Krankheiten. 2. durchges. u. verm. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1921. X, 621 S. M. 68.—.) 25, 42.
May, C. H. und E. H. Oppenheimer, Grundriß der Augenheilkunde. 2. umgearb. dtsch. Aufl. (Berlin: August Hirschwald 1921. XII, 427 S. u. 22 Taf. M. 60.—.) 25, 388.
Meyer, E., Krankheiten des Gehirns und des verlängerten Marks. (Diagnostisch-therapeutische Irrtümer Abt. inn. Med. H. 12.) (Leipzig: G. Thieme 1921.) *
Milchner, Richard, Grundriß der inneren Medizin einschließlich der Nervenkrankheiten. 3. u. 4. verm. u. verb. Aufl. (Berlin: S. Seemann 1921. 307 S.) *
Monrad-Krohn, G. H., The clinical examination of the nervous system. With a foreword by T. Grainger Steward. (Die klinische Untersuchung des Nervensystems. Mit Vorwort von T. G. Steward.) (London: H. K. Lewis & Co. Ltd. 1921. XII, 135 S. 6 sh.) 28, 469.
Moser, Ernst, Spasmen und angeborene Anomalien bei der Hirschsprungschen Krankheit. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 27, S. 810—812.) *
Müller, L. R., Über die Krankheiten des Orients. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 29, S. 905—907.) 26, 528.
Mygind, Holger, Otogene multiple intrakranielle Krankheiten. (Ohren- u. Halsklin., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftw. Bd. 81, H. 4, S. 307—329.) 27, 354.
Parlavecchio, Gaetano, Diagnosi e cura delle affezioni gastro-enteriche e nervose, prodotte dalle ptosi viscerali. (Diagnose und Behandlung der gastrointestinalen und nervösen Folgeerscheinungen der Ptosis visceralis.) (Instit. di med. operat., univ., Palermo.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. 4, H. 1, S. 43—54.) 27, 428.
Parlavecchio, Gaetano, Diagnosi e cura delle affezioni gastro-enteriche e nervose, prodotte dalle ptosi viscerali. (Diagnose und Behandlung der durch Eingeweidesenkung hervorgerufenen gastro-intestinalen und nervösen Störungen.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 21. S. 424—482.) *
Pearson, C. B., Insomnia. (Schlaflosigkeit.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 2, S. 53—56.) 25, 184.
Plate, Erich, Störungen der Funktion bei einigen Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates des Menschen und deren diagnostische Verwertung (mit kinematographischer Vorführung). (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) (Gesellschaftsber. XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Braunschweig v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 510.
Poppelreuter, Über geringfügige, restliche und latente Herdsymptome (Psychiatr. Ver. d. Rheinprov., Bonn, Sitzg. v. 20. XI. 1920). (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 200—202.) *
Quincke, H., Über ableitende Behandlung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 30, S. 935—936.) 27, 117.
Riddoch, George, Some points in the management and treatment of paraplegia. (Einiges über die Pflege und Behandlung der Paraplegie.) (British med. journ. Nr. 3177, S. 834—837.) 28, 315.
Riddoch, George, The general treatment of paraplegia. (Die allgemeine Behandlung der Paraplegie.) (Clin. journ. Bd. 50, Nr. 7, S. 97—105.) *
Schieck, F., Grundriß der Augenheilkunde für Studierende. 2. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1921. 168 S. M. 25.—.) 25, 240.
Schjerning, Otto v., Handbuch der ärztlichen Erfahrungen im Weltkriege 1914/18. 9 Bde. (Leipzig: J. A. Barth 1921.) *
Schlesinger, Hermann, Die „Nabelverziehung" bei Ulcus ventriculi und anderen Abdominalaffektionen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 1, S. 1.) 25, 44.

Scholtz, Moses, Psychogenic and neurogenic factors in skin diseases. (Psychogene und neurogene Faktoren bei Hauterkrankungen.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 6, S. 234—236.) 27, 354.

Schultz de Brun, Harry, Singultus. (Singultus.) (New York med. journ. Bd. 118, Nr. 15, S. 789—793.) *

Schweizer, Fernando, Rumination beim Säugling. (Soc. argent. de pediatr., Buenos Aires, 3. VI. 1921.) (Semana méd. Jg. 28, Nr. 23, Seite 688—689. (Spanisch.) 27, 477.

Scripture, E. W., Differential diagnosis of nervous diseases by speech inscriptions. (Differentialdiagnose von Nervenkrankheiten durch Sprachregistrierung.) (Vox, internat. Zentralbl. f. exp. Phonetik Jg. 31, H. 1, S. 16—23.) 25, 479.

Sergent, Emile, L. Ribadeau-Dumas et L. Babonneix, Traité de pathologie médicale et de thé-apeutique appliquée. Bd. V. Neurologie (1), Bd. VI Neurologie (2). (Paris: A. Maloine et fils 1921.) *

Simon, Th., Le corps de l'écolier. (Der Körper des Schulkindes. Messungen und Bestimmungen durch die Schule.) (Soc. Alfred Binet [Psycol. de l'enfant et pédag. exp.] Jg. 21, Nr. 11/12, S. 207—240 u. Jg. 22, Nr. 1/2, S. 3—43.) 28, 466. 29, 328.

Simon, W. V., Spätrachitis und Hungerosteopathie. (XVI. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., 19. V. 1921.) (Univ.-Klin. f. ortop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. 14, H. 6, S. 3—95.) 28, 216.

Singer, Kurt, Leitfaden der neurologischen Diagnostik. Eine Differentialdiagnose aus dem führenden Symptom für praktische Ärzte und Studierende. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. XIX, 201 S. M. 30.—.) 25, 296.

Sluder, Greenfield, The borderland of rhinology, neurology and ophthalmology. (Das Grenzgebiet zwischen Rhinologie, Neurologie und Ophthalmologie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 9, S. 688—692.) 27, 188.

Stearns, Wm. G., Chronic focal infection as affecting the nervous system. (Chronische Infektionsherde in ihrer Einwirkung auf das Nervensystem.) (Illinois med. journ. Bd. 39, Nr. 2, S. 117—119.) 25, 297.

Stewart, James Purves, The Puvois oration on respiratory phenomena in nervous disease. (Über Atmungsphänomene bei Nervenkrankheiten.) (Brit. med. journ. Nr. 3181, S. 1017—1020.) *

Still, George F., Cephalic bruits in children. (Kopfgeräusche bei Kindern.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. 18, Nr. 214/216, S. 173—179.) 29, 338.

Strauch, August, Rumination in children. Report of case. (Wiederkäuen beim Kinde. Kasuistische Mitteilung.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 21, Nr. 2, S. 154—162.) 25, 182.

Strümpell, Adolf, Über scheinbare zeitliche Veränderungen in der Häufigkeit und Erscheinungsweise gewisser Erkrankungen. (Med. Klinik Jg 17, Nr. 48, S. 1442—1445.) 28, 36.

Thompson, H. Campbell, Diseases of the nervous system. (Krankheit des Nervensystems.) 3. rev. ed. (New York: Paul B. Hoeber 1921. 547 S. a. 23 Taf. 5.00 $. *

Thomson, John, On the clinical aspects of air-swallowing and some other „bad habits" in infants and young children. (Zur Klinik des Luftschluckens und einiger anderer „schlechter Gewohnheiten" der Säuglinge und Kinder.) (Edinburgh med. journ. Bd. 27, Nr. 6, S. 313—327.) 28, 370.

Turck, Fenton B., Shock and fatigue with acute and chronic (cytost-anticytost) reaction. (Shock und Ermüdung bei akuter und chronischer [Cytost-Anticytost] Reaktion.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 17, S. 705—708.) 28, 37.

Unverricht, Über paradoxe Zwerchfellbewegung. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 28, S. 768—771.) 27, 428.

Wernstedt, Wilh., Zur Kenntnis der Rumination im Säuglingsalter. (Flensburgska Vårdanstalten, Malmö.) (Acta paediatr. Bd. 1, H. 1, S. 45—78.) 28, 472.

Wilbrand, H. und A. Saenger, Die Pathologie der Bahnen und Zentren der Augenmuskeln. (Bd. 8 d. Neurologie des Auges.) (München und Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. XVI, 480 S. u. 6 Taf. M. 116.—.) 25, 388.

Reflexe und verwandte Phänomene.

Aguglia, Eugenio, Di alcuni riflessi tendinei e cutanei negli alienati di mente. (Über einige Sehnen- und Hautreflexe bei Geisteskranken.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 4, S. 184—196.) 27, 291.

Alzina Melis, Juan, Der Augen-Herz-Reflex bei gesunden Kindern. (Rev. españ. de med. y cirurg. Jg. **4**, Nr. 39, S. 532—534.) (Spanisch.) **28**, 187.

Amsler, Cäsar, Sind Schrei- und Abwehrbewegungen nach Schmerzreizen beim normalen Tier Zeichen empfundenen Schmerzes oder nur reflektorische Erscheinungen? (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **90**, H. 5/6, S. 257—276.) **27**, 344.

André-Thomas, Le réflexe pilomoteur et les réflexes affectifs. (Der Pilomotorenreflex und die durch Gemütsbewegung ausgelösten Reflexe.) (Paris méd. Bd. **11**, Nr. 5, S. 83—89.) **25**, 389.

André-Thomas, Les centres pilomoteurs et les voies pilomotrices. (Die Zentren und Bahnen der Haarbewegungsreflexe.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 9/10, S. 950—951.) **28**, 302.

André-Thomas, La réactivité locale du muscle pilo-moteur privé de son innervation. Antagonisme entre la réaction locale et le réflexe. (Lokale Reaktion der Pilomotoren, die ihrer Nerven beraubt sind.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 83, Seite 821—822.) **28**, 302.

André-Thomas, Le réflexe pilomoteur. Etude anatomo-clinique sur le système sympathique. (Gänsehautreflex.) (Paris, Masson et Cie. 1921. VII, 242 S. u. 12 Taf. Frcs. 25.—.) **29**, 145.

Babinski, J. et J. Jarkowski, De la surréflectivité hyperalgésique. (Über die hyperalgetische Reflexübererregbarkeit.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 5, S. 433—438.) **26**, 522.

Bárány, R., Reflexe bei Neugeborenen. (Hygiea Bd. **83**, H. 2, S. 73—74 u. H. 5, S. 166—167.) (Schwedisch.) **25**, 412.

Barraquer, L., Contribution à l'étude du réflexe plantaire pathologique. (Ein Beitrag zum Studium des pathologischen Fußsohlenreflexes.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 5, S. 455—457.) **26**, 527.

Barré, J.-A. et L. Cruseur, Nouvelles recherches sur le réflexe oculo-cardiaque normal. (Über den normalen oculo-kardialen Reflex.) (Clin. neurol., fac. de méd., Strasbourg.) (Ann. de méd. Bd. **10**, Nr. 4, S. 303—316.) **30**, 137.

Barré, J.-A. et L. Cruseur, Nouvelles recherches sur le réflexe oculo-cardiaque normal. (Neue Untersuchungen über den normalen oculo-kardialen Reflex.) (Congr. des aliénist. et neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 884.) *

Barré, J.-A. et P. Morin, Sur quelques modalités du réflexe cutané plantaire et sur sa participation au régime des réflexes cutanés. (Über einige Abarten des Plantarreflexes und über seinen Anteil an der Gesamtfunktion der Hautreflexe.) (Clin. neurol. fac. de méd., Strasbourg.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 94, S. 1501—1503.) **28**, 304.

Barré, J.-A. et P. Morin, Sur quelques modalités du réflexe cutané plantaire et sur sa participation au régime des réflexes cutanés. (Über einige Besonderheiten des Plantarreflexes.) (Congr. des aliénist. et neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 883 bis 884.) *

Barré, J.-A. et G.-A. Shepherd, Manœuvre de la jambe et phénomène des orteils. Essai de dissociation du syndrôme pyramidal.) (Beinhandgriff und Zehenphänomen.) (Clin. neurol., fac. de méd., Strasbourg.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 80, S. 794—796.) **27**, 497.

Barré, J.-A. et Georges A. Shepherd, Manœuvre de la jambe et phénomène des orteils. („Beinmanöver" und Zehenphänomen.) (Congr. des aliénist. et neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 882—883.) *

Bartrina, J.-M., Les réflexes de l'appareil génito-urinaire. (Die Reflexe des Harngenitalapparats.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 30, S. 293—294.) **26**, 246.

Boucek, Bohuslav, Hornhautreflex bei Strychninwirkung. (Biol. listy Jg. 8, Nr. 1/2. S. 1—17.) (Tschechisch.) **30**, 43.

Boveri, P., Un nuovo sintoma paralisi organiche. La contrazione a scatto del piede. (Ein neues Symptom bei organischen Lähmungen. Die ruckartige Kontraktion des Fußes.) (Osp. magg. e centro neurol. di concentr., Milano.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 9, S. 198—199.) **26**, 181.

Brodin, P., Ralentissement du pouls au cours du pneumopéritoine. Réflexe abdomino-cardiaque. (Pulsverlangsamung bei Pneumoperitoneum. Abdomen-Herz-Reflex.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Band **84**, Nr. 7, S. 347 bis 348.) **26**, 32.

Brunner, Hans, Der auropalpebrale Reflex in der Narkose. Vorl. Mitt. (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. u. Rhino-Laryngol. Bd. **18**, H. 11/12, Seite 291—293.) **27**, 185.

Brusa, Piero, Sul reflesso cremasterico nel primo anno di vita. (Cremasterreflex.) (Clin. pediatr., univ., Bologna.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 1/2, S. 170—177.) **27**, 186.

Bujas, Ramiro, Untersuchungen über die physikalischen Bedingungen des psychogalvanischen Phänomens. (Physiol. Inst., Univ., Zagreb.) (Liječnički vijesnik Jg. **48**, Nr. 3, S. 113—119.) (Kroatisch.) **27**, 492.

Burr, Charles W., The reflexes in early infancy. (Die Reflexe in früher Kindheit.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **21**, Nr. 6, S. 529—533.) **26**, 320.

Carlson, A. J. and A. B. Luckhardt, Studies on the visceral sensory nervous system. V. Cardiac and vasomotor reflexes induced by visceral stimulation in amphibia and reptilia. (Studien über das viscerale sensible Nervensystem. V. Herz- und vasomotorische Reflexe, ausgelöst durch Eingeweidereizung bei Amphibien und Reptilien.) (Hull physiol. laborat., univ. Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **55**, Nr. 1, S. 31—52.) **26**, 244.

Carlson, A. J. and A. B. Luckhardt, Studies on the visceral sensory nervous system. VII. Skeletal reflexes induced by stimulation of visceral afferent nerves in the frog and the turtle. (Skelettmuskelreflexe, erzielt durch Reizung von visceralen afferenten Nerven beim Frosch und bei der Schildkröte.) (Hull physiol. laborat., univ. Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **55**, Nr. 3, S. 366—384.) **26**, 446.

Castex, E., Etude critique des méthodes d'inscription du réflexe rotulien. (Kritische Studie über die Methoden den Patellarreflex zu registrieren.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **19**, Nr. 3, S. 332—347.) **27**, 421.

Cattaneo, Cesare, Riflessi di patologia dell'infanzia sulla patologia dell' adulto. (Pathologische Reflexe in der Kindheit u. im Jünglingsalter.) (Med. ital. Jg. **11**, Nr. 7, S. 406—424.) *

Claude, Henri, Le réflexe du plexus solaire. (Der Reflex des Plexus solaris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 6, S. 294—295.) **25**, 337.

Claude, Henri, Interprétation du réflexe du plexus solaire. (Deutung des Reflexes des Plexus solaris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 15, S. 777 bis 778.) **26**, 161.

Claude, Henri, Le réflexe du plexus solaire. (Reflex des Plexus solaris.) (Soc. de biol., 12. II. 1921, Paris.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 2, S. 109.) *

Dawidenkow, S. N., Die pendelartige Modifikation des Kniereflexes. (Ann. d. Klin. d. Nerven- u. Geisteskrankh. d. Univ. Baku. H. 1, S. 34—40.) (Russisch.) **31**, 418.

Dawidenkow, S. N., Der Strichreflex der Handfläche. (Ann. d. Klin. d. Nerven- u. Geisteskrankh. d. Univ. Baku. H. 1, S. 3—16.) (Russisch.) **31**, 418.

Delbanco, Paul, Über dentale Reflexe mit einem Beitrag zur Kasuistik der Gesichtsmuskelkrämpfe dentalen Ursprungs. (Dissertation: Kiel 1921. 21 S.) *

Demetriades, Theodor, Der cochleopalpebrale Reflex bei Neugeborenen. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 9, S. 756—763.) **28**, 54.

Ebbecke, U., Gefäßreflexe. (Naturwissenschaften Jg. **9**, H. 23, S. 439—445.) **27**, 104.

Edelmann, Adolf, Über ein Großzehensymptom bei Meningitis und Hirnödem. Bemerkungen zu meiner Arbeit in dieser Wochenschr. 1920, Nr. 48. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 2, S. 14.) **25**, 552.

Ellinghaus, Josef, Über den Einfluß der Temperatur auf den psychogalvanischen Reflex. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 21 S.) *

Falta, Marcell, Zur Auslösung des cochlearen Lidreflexes. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 4, S. 319—324.) **26**, 426.

Fauville, A., Etude sur le phénomène psycho-galvanique chez la grenouille. (Über das psycho-galvanische Phänomen beim Frosch.) (Laborat. de physiol., Louvain.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **16**, H. 1, S. 58—63.) **26**, 30.

Feldman, W. M., The nature of the plantar reflex in early life and the causes of its variations. (Das Wesen und die Ursachen des verschiedenen Ablaufes des Fußsohlenreflexes in der Kindheit.) (Brit. journ. of childr. Bd. **18**, Nr. 205/207, S. 24 bis 27.) **25**, 534.

Filimonoff, J. N., Zur Lehre von den Abwehrreflexen. Der Kältereflex und seine Entstehungsbedingungen. (Med. journ. Bd. **1**, S. 699.) (Russisch.) **29**, 188.

Fischer, Josef, Über vom Gehörorgan auslösbare Bulbusbewegungen. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 9, S. 764—771.) **28**, 54.

Flatau, Ed., Il fenomeno nuco-midriatico. (Das nuco-mydriatische Phänomen.) (Lekars Koiskowy num. 15. 1921.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 27, S. 635.) **26, 409.**

Flatau, Edouard, Le phénomène nuquo-mydriatique. (Das Nacken-Mydriasis-Phänonen.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 12, S. 1200—1205.) **29, 112.**

Foix, C., Réflexes toniques de posture. Contracture plastique. (Soc. de neurol., Paris, 3. XI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **33**, Nr. 11, S. 1130—1133.) *

Forbes, Alexander, The modification of the crossed extension reflex by light etherization and its bearing on the dual nature of spinal reflex innervation. (Die Modifikation des gekreuzten Extensionsreflexes durch leichte Äthernarkose und ihre Bedeutung für die doppelte Natur der spinalen Reflexinnervation.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 2, S. 273—312.) **27, 345.**

Freudenberg, E., Der Morosche Unklammerungsreflex und das Brudzinskische Nackenzeichen als Reflexe des Säuglingsalters. (Kinderklin., Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 51, S. 1646—1647.) **28, 303.**

Frossard, Henri, Sur l'action du réflexe orbiculo-costo-diaphragmatique sur les systèmes sympathique et parasympathique. (Über den orbiculo-costo-diaphragmatischen Reflex und seine Einwirkung auf das sympathische und parasympathische System.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **173**, Nr. 2, S. 111—112.) **26, 550.**

Galant, G., Reflex und Instinkt bei Tieren. (Biol. Zentralbl. Bd. **41**, Nr. 5, S. 193 bis 210.) **26, 393.**

Georgi, Felix, Beiträge zur Kenntnis des psycho-galvanischen Phänomens. (Inst. f. physik. Therap., Zürich.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **62**, H. 3, S. 571—597.) **25**, 107.

Givler, Robert Chenault, The intellectual significance of the grasping reflex. (Die intellektuelle Bedeutung des Greifreflexes.) (Journ. of philos. Bd. **18**, Nr. 23, S. 617 bis 628.) **28**, 88.

Gley, E. et Alf. Quinquaud, Persistance, après la surrénalectomie double, du réflexe salivaire causé par l'excitation du nerf sciatique. (Fortbestand des Speichelreflexes, der durch Ischiadicusreizung hervorgerufen wird, nach Nebennierenexcision.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 14, S. 706—708.) **26**, 92.

Goldstein, Manfred, Die Stellung der Handgelenkreflexe im amyostatischen Symptomenkomplex. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) (Gesellschaftsber. XI. Jahresvers. d. Gesellsch. Dtsch. Nervenärzte in Braunschweig v. 16. u. 17. IX. 1921,) **26**, 493.

Goldstein, Manfred, Die Reflexe in ihren Beziehungen zur Entwicklung und Funktion. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 34, S. 999—1001.) **27**, 5.

González-Alvarez, Martin, Klinischer Wert des Kernigschen Symptoms. (Pediatr. españ. Jg. **10**, Nr. 104, S. 129—138.) (Spanisch.) **27, 394.**

Guillain, G., Influence d'une ponction lombaire sur les réflexes tendineux et cutanés dans un cas de paraplégie syphilitique subaiguë. (Einfluß der Lumbalpunktion auf die Sehnen- u. Hautreflexe in einem Fall von syphilitischer subakuter Paraplegie.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 52, S. 517.) *

Guillaume, A. C., Note sur le réflexe abdominal. (Mitteilung über den Abdominalreflex.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 13, S. 646—647.) **26**, 32.

Guillaume, A.-C., A propos des réflexes du creux épigastrique. (Bemerkungen zu den Bauchhöhlenreflexen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 17, S. 850—852.) **27**, 345. **28**, 303.

Gyergyai, A. v., Ein neues Verfahren zur Verhinderung der die Untersuchung und Behandlung störenden Rachenreflexe. Die Muskelempfindungen und Muskelreflexe des weichen Gaumens. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, Suppl. Bd. 1, S. 1211—1214.) **29**, 330.

Herscovici, I., Einige Daten über den Palmo-Mentonier-Reflex (Marinescu-Radovici) bei Kindern. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 10, S. 323—324.) (Rumänisch.) **31**, 90.

Jenny, Ed., Der Herzmechanismus während des Bulbusdruckes. (Med. Univ.-Klin., Basel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **25**, H. 1/2, S. 89—97.) **28**, 29.

Isola, Domenico, I sinergismi spinali riflessi. Contributo allo studio dei fenomeni di ipercinesi del neurone periferico. (Die spinalen reflektorischen Synergismen. Ein Beitrag zur Kenntnis der hyperkinetischen Erscheinungen am peripheren Neuron.) (Clin. psichiatr., univ., Genova.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 3, S. 269 bis 367.) **29**, 187.

Kahler, Im Anschluß an Lumbalpunktion vorübergehende Abschwächung eines Patellarsehnenreflexes und leichte Hypästhesie des betr. Beines. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. **20**, Nr. 2, S. 158.) *

Kahler, H., Über Änderung des Patellarreflexes nach Lumbalpunktion. (III. med. Universitäts-Klinik, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 42, S. 513—514.) 27, 428.
Kleijn, A. de, Tonische Labyrinth- und Halsreflexe auf die Augen. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 186, H. 1—3, S. 82—97.) 25, 562.
Lebon, H., Contractions réflexes de l'estomac par percussion de l'apophyse épineuse de la VII. vertèbre cervicale. (Reflektorische Magenkontraktionen bei Beklopfen des Dornfortsatzes des 7. Halswirbels.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 9, Nr. 78, S. 68—69.) 26, 182.
Licci, P., Der oculo-kardiale Reflex und seine Bedeutung bei Funktionsstörungen des Herzens. (Arch. Rio-Grandenses de med. Jg. 2, Nr. 2, S. 59—63.) (Portugiesisch.) 28, 187.
Loewy-Hattendorf, Erwin, Über reflexogene Zonen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 339—340.) 26, 321.
Mackenzie, James, The theory of disturbed reflexes in the production of symptoms of disease. (Die Theorie der Reflexstörung bei der Entstehung von Krankheitssymptomen.) (Brit. med. journ. Nr. 3185, S. 147—153.) 25, 287.
Mangold, Ernst, Der Umdrehreflex bei Seestern und Schlangensternen. (Zool. Stat., Neapel u. Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 189, H. 1/3, S. 73—98.) *
Meyer, Über die diagnostische Bedeutung des Lérischen Hand-Vorderarmzeichens. (96. Hauptvers. d. Psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Köln, 25. VI. 1921.) 27, 17.
Minerbi, Giacomo, Il riflesso oculo-vasomotore come esponente della tonicità vasale. (Der Augen-Vasomotorenreflex als Anzeiger der Gefäßtonizität.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Torino.) (Malatt. del cuore Jg. 5, Nr. 10, S. 273—291.) 28, 463.
Minkowski, Mouvements, réflexes et réactions musculaires du fœtus humain de deux à cinq mois et leurs relations avec le système nerveux fœtal. (Bewegungen, Reflexe und Muskelreaktionen des menschlichen Foetus.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 6, S. 328—329.) 26, 394.
Minkowski, M., Über Bewegungen und Reflexe des menschlichen Foetus während der ersten Hälfte seiner Entwicklung. (18. Vers. d. Schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 20.—21. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 148—151.) 25, 533.
Minkowski, M., Sur les mouvements, les réflexes et les réactions musculaires du fœtus humain de 2 à 5 mois et leurs relations avec le système nerveux fœtal. (Über die Bewegungen, die Reflexe und die Muskelreaktionen des menschlichen Foetus von 2—5 Monaten und ihre Beziehungen zum fötalen Nervensystem.) (Soc. de neurol., Paris, 7. IV. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 11, S. 1105—1118 u. Nr. 12, S. 1235 bis 1250.) 29, 93.
Monrad-Krohn und Lossius, Peripher bedingte Umkehrung des Plantarreflexes. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 11, S. 805—808.) (Norwegisch.) 28, 100.
Monrad-Krohn, G. H., Contribution to the question of a possible inversion of the abdominal reflexes. (Beitrag zu der Frage der Möglichkeit einer Kreuzung der Abdominalreflexe.) (Acta med. scandinav. Bd. 54, H. 6, S. 601—605.) 27, 104.
Monrad-Krohn, G. H. und Haakon Saethre, Drei klinische Beobachtungen zur Beleuchtung der zentripetalen Bahnen der Bauchreflexe. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 2, S. 135—140.) (Norwegisch.) 28, 30.
Naccarati, Sante, The oculocardiac reflex (Dagnini-Aschner phenomenon) — its use in medicine and psychology. An experimental and comparative study of groups of normal and pathologic subjects. (Der oculokardiale Reflex [Dagini Aschnersches Phänomen] seine Anwendung in Medizin und Psychologie. Eine experimentelle und vergleichende Studie an Gruppen normaler und pathologischer Personen.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 1, S. 40—57.) 25, 44.
Negro, C., Sul fenomeno di Babinski. (Über das Babinski-Phänomen.) (Clin. neuropatol., univ., Torino.) (Boll. d. clin. Jg. 38, Nr. 9, S. 262—266.) 27, 421.
Negro, Camillo, Di una particolare modalità tecnica di esplorazione del fenomeno del ginocchio. (Handgriff zur Auslösung des Kniephänomens.) (Clin. neuro-patol., univ., Torino.) (Giorn. med. milit. Jg. 69, H. 12, S. 598—599.) 28, 382.
Nelki, F., Beitrag zum Problem des dauernden Fehlens der Patellar- und Achillessehnenreflexe ohne nachweisbare Erkrankung des Nervensystems. (Psychiatr.- u. Nervenklin., Greifswald.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 4/5, S. 255—280.) 27, 496.

Ozorio de Almeida, Miguel, Die Muskelreflexe. (Brazil med. Bd. 1, Nr. 27, S. 343 bis 344.) (Portugiesisch.) *

Pailhas, Signes de l'écartement des doigts. (Fingerspreizphänomene.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, Nr. 1, S. 21—22.) **25,** 461.

Pastine, C., Valore semiologico del riflesso radio-estensore. (Semiologische Bedeutung des Radioextensorreflexes.) (Istit. di clin. med., univ., Genova.) (Policlinico, sez. med. Jg. **28**, H. **6**, S. 239—241.) **27,** 185.

Pfister, H., Die diagnostische Bedeutung des Glutäalklonus. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **78**, H. 4/5, S. 508—522.) **29,** 20.

Pflaumer, E., Über reflektorische Anurie. Gibt es einen reno-renalen Reflex? (Ver. Bayer. Chirurg., München, Sitzg. v. 26. VII. 1920.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **122**, H. 2, S. 326—332.) **26,** 33.

Piéron, Henri, De la dualité de la réponse musculaire dans les réflexes muscolo-tendineux; signification physiopathologique de la réponse clonique et de la réponse tonique. (Über die doppelte Muskelantwort bei den Sehnenreflexen; physiopathologische Bedeutung der klonischen und der tonischen Muskelantwort.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **19**, Nr. 1, S. 36—65.) **28,** 303.

Pinéas, H., Über spinale, vor allem gekreuzte Reflexe an den unteren Extremitäten. (Städt. Friedrich Wilhelm-Hosp., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 38, S. 1128—1130.) **27,** 186.

Pirazzoli, Arrigo, Un riflesso „oculo-esofageo". Nota prev. (Ein Augen-Speiseröhrenreflex.) (Clin. chirurg., univ., Bologna.) (Radiol. med. Bd. 8, Nr. 7, S. 369 bis 371.) • **27,** 185.

Plattner, F., Über die Abhängigkeit der Erregungsgröße von der Reizdauer bei einem Rückenmarksreflex des Frosches. (Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **73**, H. 10/12, S. 267—276.) **27,** 267.

Popper, Erwin, Ein Tiefenreflex an der Fußsohle. Bemerkungen zu der gleichnamigen Mitteilung Othmar Reimers, Graz, in Nr. 33 der Med. Klin. 1920. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 1, S. 45—51.) **25,** 117.

Popper, Erwin, Studien über Saugphänomene. (Geburtshilfl. Klin., Dtsch. Univ., Prag.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 1, S. 231—246.) **29,** 19.

Prideaux, E., Expression of emotion in cases of mental disorder as shown by the psychogalvanic reflex. (From work carried out at Cambridge for the medical research council.) (Der Gefühlsausdruck in Fällen von Geistesstörung im psychogalvanischen Reflex.) (Brit. journ. of psychol. (med. sect.) Bd. **22**, pt. 1, S. 23 bis 46.) **29,** 264.

Ravà, Gino, Reflesso periosteo del calcagno. (Periostaler Reflex des Calcaneus.) (Osp. magg., Bologna.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 8, S. 179—180.) **25,** 241.

Reimer, Othmar, Erwiderung auf Prof. Dr. Adolf Strümpells Beitrag: Über den Reimerschen Tiefenreflex an der Fußsohle und über reflexogene Zonen. (Med. Klin. 1921, Nr. 4.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 19, S. 563—564.) **26,** 32.

Resek, Felix, Zur Lehre von den bedingten Reflexen. — Ein bedingter Babinski-Reflex. (Dtsch. Univ. Kinderklin., Böhm. Landesfindelanst., Prag.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **29**, H. 1/2, S. 85—89.) **26,** 31.

Riddoch, George, Disorders of reflex functions from lesions of the spinal cord. (Reflexstörungen bei Rückenmarksverletzungen.) (Clin. journ. Nr. **1885**, S. 86—91.) **25,** 241.

Rosenfeld, Über das Verhalten einiger Reflexe bei Bewußtseinsstörungen. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 176—177.) *

Roubinovitch, J., J. Lauzier et M. Laurent, Sur les altérations du cycle manométrique du réflexe oculo-cardiaque dans la paralysie générale et le tabes. (Über Veränderungen der Manometerkurve des Augen-Herzreflexes bei der Paralyse und Tabes.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 2, S. 73—77.) **25,** 272.

Roubinovitch, J. et O. Tidemand-Johannessen, Le réflexe oculo-cardiaque et la tension artérielle dans l'hydrocéphalie. (Okulokardialer Reflex und Arterienspannung bei Hydrocephalie.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **85**, Nr. 12, S. 386 bis 390.) **26,** 35.

Salmon, Alberto, L'antagonismo tra i riflessi superficiali e profondi considerato come un fenomeno di inibizione riflessa. (Der Gegensatz zwischen den oberflächlichen und den tiefen Reflexen betrachtet als eine Erscheinung von Reflexhemmung. (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 1/2, S. 7—12.) **25,** 459.

Salmon, Alberto, Sul meccanismo del fenomeno di Babinski; studio dei suoi rapporti coi riflessi superficiali, profondi e di difesa. — Constatazione di questo fenomeno in un caso di poliomielite anteriore infantile. (Über den Mechanismus des

Babinskischen Phänomens, seine Beziehungen zu den oberflächlichen, tiefen und Abwehrreflexen. Auftreten des Babinski bei spinaler Kinderlähmung.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. **22**, Nr. 11, S. 121—128 u. Nr. 12, S. 133—137.) **26**, 32.

Sassa, K. and C. S. Sherrington, On the myogram of the flexor-reflex evoked by a single break-shock. (Myogramm des Beugereflexes, der durch einen einzelnen Induktionsschlag hervorgerufen wird.) (Physiol. laborat., Oxford.) (Proc. of the roy. soc. ser. B, Bd. **92**, Nr. B 643, S. 108—117.) **25**, 534.

Sassa, Kanshi, Observations on reflex responses to rhythmical stimulation in the frog. (Beobachtungen über Reflexe am Frosch bei rhythmischer Reizung.) (Physiol. laborat., Oxford.) (Proc. of the roy. soc., Ser. B., Bd. **92**, Nr. B. 648, S. 328 bis 341.) **30**, 42.

Sassa, Kanshi, A proprioceptive reflex and clonus as studied in the spinal frog. (Propriozeptive Reflexe und Klonus beim Rückenmarksfrosch.) (Physiol. laborat., Oxfort.) (Brain Bd. **44**, Tl. 3, S. 308—311.) **30**, 138.

Schaefer, J. Georg, Über den Lagereflextonus von Raja clavata. Ein Beitrag zur Kenntnis der tierischen Hypnose. (Zool. Stat. Büsum, Nordsee.) (Biol. Zentralbl. Bd. **41**, Nr. 7, S. 289—296.) **27**, 346.

Schäffer, H., Über Sehnenreflexe und ihre Überleitung ins Rückenmark. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. Wiesbaden, Sitzg. v. 18. bis 21. IV. 1921.) **25**, 444.

Schläpfer, Karl, Die intrapleuralen Reflexe und ihre Bedeutung bei operativen Eingriffen. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **14**, S. 797—905.) **26**, 394.

Segagni, Siro, Il segno della nuca negli arti inferiori: suo comportamento nel decorso delle inflammazioni meningee. (Das Nackensymptom der unteren Extremitäten; seine Bedeutung im Verlauf meningealer Reizzustände.) (Osp. infant. Regina Margherita, Torino.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **19**, H. 7, S. 409—421.) **29**, 34.

Sherrington, Ch. S., Sur la production d'influx nerveux dans l'arc nerveux réflexe. (Über die Bildung eines nervösen Impulses im Reflexbogen.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **18**, August-Dezemberh., S. 620—627.) **31**, 88.

Smith, W. Whately, A note on the use of the psychogalvanic reflex. (Notiz zur Methodik des psychogalvanischen Reflexphänomens.) (Psychol. laborat., Cambridge.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect., Bd. **12**, Pt. 3, S. 282—288.) **28**, 464.

Söderbergh, Gotthard, Nos idées sur les réflexes abdominaux dans la sclérose en plaques, sont-elles exactes? (Douzième communication sur la neurologie de la paroi abdominale.) (Sind unsere Anschauungen über die Bauchreflexe bei multipler Sklerose richtig?) (Acta med. scandinav. Bd. **55**, H. 3, S. 294—297.) **28**, 413.

Sollier, Paul, A propos du mécanisme du clonus. (Über den Mechanismus des Fußklonus.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 8, S. 449—451.) **28**, 382.

Spiegel, E. A. und E. Sternschein, Der Klammerreflex nach Sympathicusexstirpation. Ein Beitrag zur Frage der tonischen Innervation. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **192**, H. 1/3, S. 115—117.) **28**, 29.

Stern-Piper, Ludwig, Über Bauchdeckenreflexe (ihre elektrische Auslösbarkeit und ihre Bedeutung als Degenerationszeichen). (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M., Köppern i. Ts.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 44, S. 1421—1423.) **28**, 30.

Stoerk, Otto, Klinische und pathologische Beiträge zu den Erkrankungen der oberen Luftwege und des Ohres. IX. Ist der Ohr-Lidschlagreflex ein pathognomonisch verwertbares Symptom? (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. **10**, H. 5, S. 417—426.) **27**, 374.

Strümpell, Adolf, Über den Reimerschen „Tiefenreflex an der Fußsohle" und über reflexogene Zonen. (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 4, S. 97—98.) **25**, 45.

Thomas, André et Comandon, Etude cinématographique des reflexes du système musculaire lisse de la peau. (Kinematographische Studie über Muskel- und Hautreflexe.) (Congr. de alienist. et de neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 881.) *

Vafiadis, Jean, Le reflex vésico-urétéral. (Der vesico-ureterale Reflex.) (Grèce méd. Jg. **23**, Nr. 9/10, S. 88—89.) *

Wachholder, Kurt, Über den Wischreflex des Frosches. Ein Beitrag zur Analyse der Reflexfunktionen des Rückenmarks. (Physiol. Inst., Univ. Bonn.) (Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. **19**, H. 1/2, S. 91—118.) **25**, 235.

Waller, A.-D., La réaction émotive normale observée en trois temps. (Die dreizeitige Untersuchung der Emotivreaktion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 26, S. 340—342.) **27**, 183.

Wechsler, Diapositif d'enrégistrement photographique pour le réflexe psychogalvanique. (Vorrichtung zur photographischen Registrierung des psychogalvanischen Reflexes.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 35, S. 1015 bis 1017.) **29**, 265.

Weigeldt, Walther, Der plantare Sehnenreflex ein modifizierter Achillessehnenreflex. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 1/3. S. 173—182.) **26**, 181.

Wertheim Salomonson, J.-K.-A., Clonus du pied simple et alternant. (Einfacher und alternierender Fußklonus.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 7, S. 337—343.) **26**, 522.

Wiersma, E. D., Die psychologische Auffassung einiger Reflexe. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 254—266.) **27**, 351.

Die zentralen Motilitätsstörungen.

Angela, Carlo, La manovra della gamba nelle lesioni del fascio piramidale. (Segno di Barré.) (Das Verhalten des Beines bei den Pyramidenbahnläsionen. [Barrésches Zeichen].) (Clin. neuropatol., univ., Torino.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 23, S. 537—541.) **26**, 330.

Auerbach, Siegmund, Zum Gesetz der Lähmungstypen. Bemerkungen zu dem Aufsatz von Otto Schwab: „Untersuchungen zu einem Gesetz der Lähmungstypen." (Diese Zeitschrift Bd. 66, S. 129.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 1/3. S. 156—164.) **26**, 103.

Bard, L., Paralysie segmentaire de la main et de l'avant-bras. Contribution à l'étude de la métamérie spinale. (Segmentale Lähmung von Hand und Unterarm. Beitrag zum Studium der spinalen Metamerie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 7, S. 367—369.) **26**, 114.

Barkman, Åke, Sur les mouvements arrêtés ou le symptôme de frein, un signe cérébelleux. (Über die angehaltenen Bewegungen oder das Symptom der Bremsung, ein Kleinhirnsymptom.) (Serv. méd., hôp., Karlstad.) (Acta med. scandinav. Bd. **54**, H. 3, S. 213—246.) **25**, 200.

Beaussart, Syndrome de Weber, hémianopsie, paraphrasie, tuberculose du cœur. (Webersches Syndrom, Hemianopsie, Paraphrasie, Herztuberkulose.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 522.) *

Bériel et Viret, Mouvements choréiformes et lobe frontal. (Choreiforme Bewegungen und Stirnhirn.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 15. II. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 30, S. 865.) **25**, 478.

Cabannes, Montoux et J. Chavannaz, Ophtalmoplégie et hémiplégie infantile à étiologie obscure. (Infantile Ophthalmoplegie und Hemiplegie von unbekannter Herkunft.) (Soc. de méd. et de chirurg., Bordeaux, 4. III. 1921.) (Journ. de méd. de Bordeaux, Jg. **92**, Nr. 6, S. 166.) *

Cadwalader, Williams B., Observations on character of the onset of spinal paralysis with reference to the significance of the apoplectiform type of onset in contrast to the slow progressive development of paralysis. (Beobachtungen über den Charakter des Beginns spinaler Lähmung in Hinblick auf die Bedeutung des apoplektiformen Beginns im Gegensatz zur langsam fortschreitenden Entwicklung der Lähmung.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **6**, Nr. 5, S. 541—559.) **27**, 496.

Claude, Henry et H. Schaeffer, Un nouveau cas d'hémiplégie gauche avec aphasie chez un droitier. (Neuer Fall von linksseitiger Hemiplegie mit Aphasie bei einem Rechtshänder.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 2, S. 170—175.) **25**. 479.

Dawidenkow, S., Neue Beobachtungen zur Frage der „Frühcontractur". (Ann. d. psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Baku, H. 3, S. 1—25.) (Russisch.) **31**, 174.

Dawidenkow, S. N., Das Problem der Kraft, des Tonus und der Mitbewegungen bei cerebralen Lähmungen. (Mitt. d. staatl. Univ. Baku Nr. **1**, erster Halbband. S. 49—74.) (Russisch.) **31**, 409.

Dawidenkow, S. N., Über einige Formen der sogenannten Frühcontractur der Hemiplegiker. (Ann. d. Klin. d. Nerven- u. Geisteskrankh. d. Univ. Baku. H. 2, S. 3—102. (Russisch.) **31**, 429.

Fremel, Franz, Zur Frage des subcorticalen Kau- und Schluckzentrums. (Univ.-Klin. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 8, S. 681—684.) **27**, 207.

Freystadtl, Béla, Über eine cerebral (supranucleär) bedingte Form von Bewegungsstörung des weichen Gaumens. (II. med. Univ.-Klin., Budapest.) (Arch. f. Laryngol. u. Rhinol. Bd. **34**, H. 1, S. 87—94.) **25**, 253.

Gordon, Alfred, Progressive cerebral hemiplegia. (Progressive cerebrale Hemiplegie.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City 13.—15. VI. 1921, S. 83—91.) **30**, 173.

Israel, Arthur, Über neuropathische Verknöcherungen in zentral gelähmten Gliedern. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **118**, S. 507—529.) **28**, 194.

Kramer, Hemiplegie mit Mitbewegungen. (Berl. Ges. f. Psych. u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 11. VII. 1921.) **26**, 381.

Lhermitte, J., La rigidité décérébrée; données physiologiques et applications cliniques. (Die Enthirnungsstarre; physiologische Tatsachen und Anwendung auf die Klinik.) (Ann. de méd. Bd. **10**, Nr. 3, S. 228—248.) **28**, 16.

Lutz, Anton, Über einen Fall von gekreuzter Hemiplegie (Millard-Gubler) nebst einigen Bemerkungen über den Verlauf der pupillenerweiternden und der vestibulo-okularen Fasern im Hirnstamme. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, Maih., S. 669—681.) **26**, 216.

Marie, Pierre, H. Bouttier et J.-R. Pierre, L'action du Bromhydrate de Cicutine sur les paraplégies en flexion et sur l'automatismen médullaire.) (Bromwirkung bei Flexionsparaplegie und auf den Automatismus des Rückenmarks.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 841—843.) *

Marinesco, G. et V. Rascanu, L'étude des troubles des mouvements dans l'encéphalite épidémique (léthargique) par la méthode graphique. (Untersuchung der Bewegungsstörungen bei der epidemischen [lethargischen] Encephalitis mittels der graphischen Methode.) (Inst. de physiol., fac. des sciences et clin. de malad. du système nerv., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **19**, Nr. 3, S. 365—377.) **27**, 367.

Matzdorff, Paul, Zur Kenntnis der klinischen Zeichen einer Pyramidenerkrankung der oberen Extremitäten. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 48, S. 1458—1459.) **28**, 100.

Muskens, L. J. J., Klinische Beobachtungen über Zwangsbewegung in der horizontalen Ebene durch Schädigung der zentralen Vestibularisverbindungen im Vorderhirn. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1921**, Nr. 3/4, S. 248—255.) (Holländisch.) **27**, 215.

Noïca, Le rôle de fixité du cervelet dans l'exécution des mouvements volontaires des membres. (Die Haltefunktion des Kleinhirns bei Willkürbewegungen der Extremitäten.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 2, S. 164—168.) **25**, 561.

Noïca, Sur le rôle du cervelet dans la phonation. (Über die Bedeutung des Kleinhirns für die Phonation.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 27, S. 550 bis 551.) **27**, 305.

Noïca, Die Rolle des Kleinhirns bei Bewegungen der Glieder. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 6, S. 215—216.) (Rumänisch.) **30**, 85.

Noica, D., Un cas de contracture d'une moitié de la face d'origine centrale. (Zentral bedingte Contractur einer Gesichtshälfte.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **3**, Nr. 8, S. 121—125.) **29**, 207.

Pfister, E., Über cystoskopische Befunde bei paretischen Blasen. (Versorg.-Krankenh., Dresden.) (Zeitschr. f. Urol. Bd. **15**, H. 8, S. 343—346.) **27**, 133.

Ramond, Louis, Diagnostic d'une paraplégie. (Zur Diagnose der Paraplegie.) (Journ. des praticiens Jg. **35**, Nr. 40, S. 641—644 u. Nr. 41, S. 659—663.) *

Redlich, Emil, Über den Cornealreflex und die Beteiligung des oberen Facialis bei der cerebralen Hemiplegie. (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 7—12.) **25**, 251.

Riddoch, George, Disorders of function from lesions of the pyramidal tract. (Funktionsstörungen nach Verletzung der Pyramidenbahn.) (Clin. journ. Bd. **50**, Nr. 5, S. 65—71.) **25**, 459.

Riddoch, George and E. Farquhar Buzzard, Reflex movements and postural reactions in quadriplegia and hemiplegia, with especial reference to those of the upper limb. (Reflexbewegungen und Stellungsreaktionen bei Quadriplegie und Hemiplegie, mit besonderer Rücksicht auf die oberen Extremitäten.) (Brain Bd. **44**, Pt. 4, S. 397—489.) **30**, 452.

Rothhardt, Erich, Hirnstörungen bei Ausfall der linken Carotis interna. (Heilstätte f. Nervenkr., Haus Schönow, Berlin-Zehlendorf.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 8, S. 225 bis 226.) **25**, 197.

Schaefer, Walter, Beiträge zum klinischen Studium und der quantitativen Prüfung der Hautreaktion auf chemische Reize. II. Über die chemische Hautreaktion bei peripheren und zentralen Lähmungen. (Psychiatr. Klin., Univ. Jena.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **132**, S. 87—107.) **26**, 164.

Sicard et Paraf, Syndrôme strio-cérébello-pyramidal. (Strio-cerebello-pyramidales Syndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 3, S. 295 bis 296.) **26**, 49.

Stertz, G., Die funktionelle Organisation des extrapyramidalen Systems und der Prädilektionstypus der Pyramidenlähmung. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 481—490.) **25**, 128.

Stuchlik, Jar., Athetosis posthemiplegica. (Časopis českých lékařův Jg. 60, Nr. 14, S. 187.) (Tschechisch.) **26**, 423.

Thomas, André, Etude cinematographique des troubles cerebelleux. (Kinemathographische Studien der Kleinhirnerscheinungen.) (Congr. d. alienist. et neurol. de France et des pays de langue franc., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 879—880.) *

Verger, H. et H. Grenier de Cardenal, Sur un syndrome d'ataxie symétrique des doigts au cours d'affections médullaires. (Über ein Syndrom symmetrischer Ataxie der Finger im Verlauf von Rückenmarkserkrankungen.) (Journ. d. méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 8, S. 211—215.) **26**, 52.

Walshe, F. M. R., On disorders of movement resulting from loss of postural tone, with special reference to cerebellar ataxy. (Bewegungsstörungen infolge Verlust des Haltungstonus, mit besonderer Berücksichtigung der cerebellaren Ataxie.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 539—556.) **29**, 132.

Die konjugierte Abweichung etc.

Cantelli, Oreste, Il fenomeno „degli occhi di bambola“ (dissociazione fra i movimenti di flessione del capo ed abbassamento dello sguardo; di estensione del capo ed innalzamento dello sguardo.) Nota prevent. (Das Puppenkopfphänomen. [Trennung der konjugierten Aufwärtsrollung der Augen von der Kopfneigung.]) (Osp. magg., Bologna.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 37, S. 874—877.) **27**, 206.

Holmes, Gordon, Palsies of the conjugate ocular movements. (Lähmungen der konjugierten Augenbewegungen.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 6, S. 241 bis 250.) **26**, 405.

Léri, André et J. Bollack, Paralysie associée de l'élévation, de l'abaissement et de la convergence des globes oculaires (syndrome de Parinaud). (Assoziierte Lähmung der Hebung, Senkung und Konvergenz der Bulbi.) (Soc. de neurol., Paris, 3. XI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 11, S. 1133—1137.) *

Die Störungen im extrapyramidalen motorischen Apparat.

Adler, Arthur, Zum Verständnis einiger extrapyramidaler Innervationsstörungen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 19/20, S. 122—123.) **27**, 209.

Ammosow, M. M., Zur Lehre von der extrapyramidalen Hyperkinese. (Ann. d. Klin. d. Nerven- und Geisteskrankh. d. Univ. Baku H. 1, S. 17—25.) (Russisch.) **31**, 431.

Anglade, Agitation et rigidité musculaire: contribution anatomo-clinique. (Muskelunruhe und Muskelrigidität: anatomisch-klinischer Beitrag.) (Congr. de alienist. et de neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 881—882.) *

Bériel et Viret, Les états de rigidité automatique. (Automatische Rigidität.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 15. II. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 864 bis 865.) **25**, 476.

Bériel et Viret, Mouvements choréiformes et lobe frontal. (Choreiforme Bewegungen und Stirnhirn.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 15. II. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 865.) **25**, 478.

Boettiger, A., Über extrakapsuläre Hemiplegien, insbesondere über „Hemihypertonia apoplectica“. (Hafenkrankenh., Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 165—186.) **25**, 128.

Claude, H. et R. Mourgue, L'inscription graphique de la contraction musculaire réflexe dans le syndrome d'hypertonie. (Die Muskelkontraktionskurve bei der Hypertonie.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 655—656.) *

Crothers, Bronson, Lesions of the corpus striatum in childhood, with report of clinical cases illustrating various syndromès. (Schädigungen des Corpus striatum in der Kindheit mit einem Bericht über klinische Fälle zur Illustration der verschiedenen Syndrome.) (Childr. hosp., Boston, a. dep. of neurol., Harvard med. school, Cambridge.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 22, Nr. 2, S. 145—165.) **27**, 210.

Gerstmann, Josef und Paul Schilder, Zur Frage der Katalepsie. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 7, S. 193—194.) **25**, 116.

Gerstmann, Josef und Paul Schilder, Studien über Bewegungsstörungen. V. Über die Typen extrapyramidaler Spannungen und über die extrapyramidale Pseudobulbärparalyse (akinetisch-hypertonisches Bulbärsyndrom). (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 35—54.) **27**, 128.

Giannuli, F., La fisiopatologia del talamo e del corpo striato e l'emi-iperidrosi. (Die Physiopathologie des Thalamus und Streifenhügels und Hemihyperhidrosis.) (Manicom. di S. Maria della Pietà, Roma.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 1/2, S. 41—85.) **27**, 210.

Itzenko, N., Das Symptom der Bewegungsstarre nach Infektionskrankheiten. (Universitätsklin. Rostow.) (Epidemisches Sammelbuch. S. 303—316.) (Russisch.) **30**, 252.

McConnel, J. W., A case of decerebrate rigidity. (Fall von Enthirnungsstarre.) (Neurol. soc., Philadelphia, 25. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 2, S. 242—244.) *

Pick, A., Die Palilalie, ein Teilstück striärer Motilitätsstörungen. Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. (Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol.) H. **13**, S. 178—224.) **27**, 513.

Răseanu, V., Physiologische Untersuchungen bei Parkinsonschem Symptomenkomplex und bei Paralysis agitans. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 8/9, S. 283—286.) (Rumänisch.) **30**, 311.

Sicard et Paraf, Syndrôme strio-cérébello-pyramidal. (Strio-cerebello-pyramidales Syndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 3, S. 295 bis 296.) **26**, 49.

Stertz, G., Die funktionelle Organisation des extrapyramidalen Systems und der Prädilektionstypus der Pyramidenlähmung. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 481—490.) **25**, 128.

Stewart, James Purves, A clinical lecture on muscle-tonus, tonic rigidity, and tonic fits. (Klinischer Vortrag über Muskeltonus, Rigidität und tonische Krämpfe.) (Brit. med. journ. Nr. **3137**, S. 217—219.) **25**, 297.

Stuchlìk, Jar., Athetosis posthemiplegica. (Časopis českých lékařův, Jg. **60**, Nr. 14, S. 187.) (Tschechisch.) **26**, 423.

Wimmer, August, Fortgesetzte Studien über extrapyramidale Syndrome. II. Luetische Hemisyndrome. (Psychiatr. Univ.-Laborat. u. Nervenabt., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 37, S. 584—588 u. Nr. 38, S. 593—602.) (Dänisch.) **28**, 113.

Die zentralen Krämpfe.

Chauvet, Stephen, Epilepsie Bravais-jacksonnienne. (Jacksonsche Epilepsie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 89, S. 1421—1427 u. Nr. 91, S. 1453—1458.) **28**, 436.

Feiling, Anthony, On fits, epileptic and others. (Über epileptische und andere Krämpfe.) (Practitioner Bd. **107**, Nr. 1, S. 22—32.) *

Fischer, Heinrich, Untersuchungen über die Pathogenese des Krampfes. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 1/3, S. 116—132.) **26**, 158.

Kersten, Hans, Ergebnisse zur Frage des elementaren Krampfes. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **68**, S. 48—58.) **25**, 116.

Kersten, Hans, Weitere Untersuchungen über das Schwanken des Blutzuckerspiegels beim elementaren Krampf. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **70**, S. 241 bis 253.) **27**, 289.

Krahe, H., Ein Fall von Jacksonscher Epilepsie. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20.) (Herausgegeben von A. Dietrich. Bonn, A. Marcus & F. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.) **25**, 527.

Leriche, René, Sur la possibilité de faire cesser l'état de mal jacksonnien par une ponction lombaire ou par une injection intraveineuse d'eau distillée. (Über die Möglichkeit der Unterbindung des Jacksonschen Anfalls durch eine Lumbalpunktion oder durch eine intravenöse Injektion von destilliertem Wasser.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 76, S. 1210—1211.) **28**, 38.

Meneses, José G., Zwei Fälle pseudotraumatischer Jacksonscher Epilepsie. (Rev. méd. de Sevilla Jg. **40**, Junih., S. 1—3.) (Spanisch.) **28**, 137.

Schaps, Krämpfe und Blutbild. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 17, S. 472.) **25**, 547.

Seelert, Diagnose cerebraler Anfälle. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 23, S. 597—600.) **26**, 179.

Sironi, Luigi, Epilessia jacksoniana da ascaridiasi. (Jacksonsche Epilepsie infolge von Ascaridiasis.) (Istit. di clin. pediatr., Univ., Roma.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 9, S. 397—400.) **28**, 503.

Stewart, James Purves, A clinical lecture on muscle-tonus, tonic rigidity, and tonic fits. (Klinischer Vortrag über Muskeltonus, Rigidität und tonische Krämpfe.) (Brit. med. journ. Nr. **3137**, S. 217—219.) **25**, 297.

Tucker, Beverley R., Consideration of the classification of recurrent convulsions. (Betrachtungen über die Klassifikation wiederholter Krampfanfälle.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921. S. 322—327.) **30**, 154.

Weissenfeld, Felix, Blutbefunde bei Krampfanfällen. (Univ.-Klin. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Bonn.) (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 140—148.) **25**, 270.

Labyrinth, Nystagmus, Schwindel (s. auch unter Physiologie des Vestibularapparates).

Erben, S., Statische Störungen infolge Reizung des Vestibularapparates. (Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Wien, Sitzg. v. 14. VI. 1921.) **26**, 427.

Jamison, S. C., Vertigo or dizziness. (Vertigo oder Schwindel.) (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. **73**, Nr. 8, S. 313—316.) **25**, 184.

Levy-Valensi, J., Syndrome cérébelleux et syndrome vestibulaire. Essai de schématisation (Cerebellares und vestibulares Syndrom. Versuch einer Schemabildung.) (Rev. de méd. Jg. **38**, Nr. 11, S. 524—550, Nr. 12, S. 601—620 u. Jg. **39**, Nr. 1, S. 36 bis 51.) **31**, 367.

Pekelský, Antonin, Paradoxe Vestibularisreaktion. (Rev. neuropsychopathol. Jg. **18**, Nr. 9/10, S. 193—197.) (Tschechisch.) **27**, 520.

Schwerdt, C., Seekrankheit und Haltung des Schiffs. (Korresp.-Bl. d. allg. ärztl. Ver. v. Thüringen Jg. **50**, Nr. 3/4, S. 85—92.) **29**, 218.

Trautmann, Gottfried, Über Vestibularschlag. (Ein Beitrag zur Kenntnis der plötzlichen Anfälle von Schwindel und Bewußtseinsstörungen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 35, S. 1106—1107.) **27**, 131.

Vander Hoof, Douglas, The significance of vertigo. (Die Bedeutung des Schwindels.) (Southern med. journ. Bd. **14**, Nr. 3, S. 181—186.) *

Weisenburg, F. H., Equilibration and the vestibular apparatus. (Gleichgewicht und Vestibularapparat.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13—15. VI. 1921, S. 106—115.) **31**, 262.

Wells, Walter A., Vertigo from the point of view of the otologist. (Schwindel vom Standpunkt des Otologen.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 16, S. 859—861.) **28**, 54.

Young, Gavin, The vestibular reactions in deaf-mutes. (Die vestibulären Reaktionen bei Taubstummen.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **36**, Nr. 11, S. 524—525.) **27**, 520.

Untersuchungsmethoden.

Beck, Oscar, Ein neuer Apparat zur kalorischen Labyrinthprüfung. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 1, S. 29—30.) **25**, 328.

Benjamins, C. E., Demonstration einer (italienischen) Methode für Ausschreibung der Abweichung bei dem Fingerzeigversuch. (Niederländ. Hals-, Nas.- u. Ohrenärztl. Vereinig., Rotterdam, 27.—28. XI. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **20**, H. 20, Nr. 5, S. 535—536.) (Holländisch.) *

Blumenthal, A., Über die Bewertung der Prüfungsmethoden des statischen Labyrinthes. (Garnison-Laz. II, Berlin-Tempelhof.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 1/2, S. 1—36.) **25**, 480.

Brunner, Hans, Zur Frage der Vestibularisuntersuchung in Fällen von pontiner Blicklähmung. (Allg. Poliklin., Wien.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 3/4, S. 157—163.) **26**, 223.

Brunzlow, Ottokar und Otto Löwenstein, Über eine Methode zur Bestimmung der wahren Hörfähigkeit und die Unterscheidung der organischen von der psychogenen Schwerhörigkeit und Taubheit. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst. u. Versorg.-Laz., Bonn.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. **81**, H. 1/2, S. 145 bis 167.) **26**, 407.

Ferraro, Armando, Ricerche sul valore della prova „P. Marie-Béhague" diretta a svelare i disturbi dell' orientamento fine. (Über den Wert der P. Marie-Béhagueschen Probe, um die Orientierungsstörungen festzustellen.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **26**, H. 3/4, S. 74—78.) **29**, 32.

Gill, Elbryne G., The Weber test and some practical considerations of the functional examination of the hearing tests. (Die Webersche Prüfung und einige praktische Erwägungen über die Funktionsprüfung des Ohrs.) (Transact. of the Americ acad. of ophth. a. oto-laryngol. Philadelphia, 17.—22. X. 1921, S. 306—315.) **30**, 176.

Grahe, Karl, Weitere Mitteilungen über die Auslösung des Nystagmus durch 5-ccm-Spülung. Zur Frage der quantitativen Meßbarkeit und der Theorie desselben. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. **17**, H. 4/6, S. 251—256.) **28**, 55.

Güttich, Alfred, Die Untersuchung des Ohrlabyrinths als Hilfsmittel bei der Diagnostik der Lues. (Univ.-Ohren- u. Nasenklin., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 12, S. 277—278.) 25, 328.
McCoy, John and Mark J. Gottlieb, Tests of the auditory and static labyrinths and related intra-cranial pathways-with a report of cases. (Prüfungen der Hörfunktion und der statischen Funktion mit Beschreibung einiger Fälle.) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 2, S. 78—94.) 25, 411.
Stoerk, Otto, Klinische und pathologische Beiträge zu den Erkrankungen der oberen Luftwege und des Ohres. IX. Ist der Ohr-Lidschlagreflex ein pathognomonisch verwertbares Symptom? (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 10, H. 5, S. 417—426.) 27, 374.
Thornval, A., L'épreuve calorique chez les nouveau-nés. (Die kalorische Prüfung bei Neugeborenen.) (Acta oto-laryngol. Bd. 2, H. 4, S. 451—454.) 26, 223.
Wodak, Ernst, Über reflektorische Pupillenerweiterung bei rotatorischer Labyrinthreizung. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 7, S. 582—591.) 27, 306.
Wodak, Ernst, Zur Auslösung des cochlearen Lidreflexes. Einige Bemerkungen zu Faltas Arbeit in Mschr. f. Ohrenhlk. 1921. S. 319. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 7, S. 591—592.) 27, 306.

Nystagmus, Zeigereaktion.

Argañarez, Raúl, Zum Studium des normalen Nystagmus. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 23, S. 666—671.) (Spanisch.) 26, 428.
Ball, James Moores, Voluntary unilateral nystagmus. (Willkürlicher einseitiger Nystagmus.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 9, S. 673.) 30, 88.
Bárány, R., Zur Klinik und Theorie des Eisenbahn-Nystagmus. (Arch. f. Augenheilk. Bd. 88, H. 3/4, S. 139—142.) 27, 217.
Bárány, R., Optischer Nystagmus und Eisenbahnnystagmus. Erklärung für das von mir beobachtete Auftreten eines der Norm entgegengesetzt gerichteten Nystagmus bei Prüfung des Eisenbahnnystagmus. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 26, H. 5/6, 4 S.) 28, 205.
Benjamins, C. E., Demonstration einer (italienischen) Methode für Ausschreibung der Abweichung bei dem Fingerzeigversuch. (Niederländ. Hals-, Nas.- u. Ohrenärztl. Vereinig., Rotterdam, 27.—28. XI. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 20, H. 20, Nr. 5, S. 535—536.) (Holländisch.) *
Benölken, W., Zur Differentialdiagnostik des Nystagmus. (Univ. Hals-, Nasen-, Ohrenklin., Gießen.) (Fortschr. d. Med. Jg. 38, Nr. 5, S. 155—156.) *
Borries, G. V. Th., Nystagmus bei Augenmuskellähmung. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 5, S. 40—43.) (Dänisch.) 27, 131.
Borries, G. V. Th., Kopfnystagmus beim Menschen. (Ohrenklin. des Garnisonkrankenh. Kopenhagen.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 108, H. 1/2, S. 127 bis 135.) 27, 449.
Boserup und Kragh, Experimenteller Nystagmus mit dissoziierten Phasen. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 19, S. 86—88,) (Dänisch.) 26, 429.
Brunner, Hans, Über die Inversion des experimentellen optischen Nystagmus. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 7, S. 574—582.) 27, 307.
Buys, La méthode graphique et le nystagmus des univestibulaires. (Die graphische Methode und der Nystagmus bei einseitiger Labyrinthzerstörung.) (Bull. d'oto-rhino-laryngol. Bd. 19, Nr. 5, S. 197—200.) 27, 449.
Demetriades, Theodor D., Untersuchungen über den optischen Nystagmus. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 4, S. 314—319.) 28, 205.
Fremel, Franz, Zur Lokalisation des horizontalen Nystagmus. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 107, H. 1/2, S. 102—109.) 25, 412.
Griessmann, Bruno, Zur kalorischen Erregung des Ohrlabyrinthes. Vorl. Mitt. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 51, S. 1648.) 28, 537.
Güttich, Alfred, Studien zur Pathologie der Abweichereaktion. (Univ.-Ohr-. u. Nas.-Klin., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 16, H. 4/6, S. 230—262.) 26, 224.
Haïri, H., „Nystagmus latent congénital." (Latenter angeborener Nystagmus.) (Clin. ophthalmol., Genève.) (Rev. gén. d'ophtalmol. Jg. 35, Nr. 4, S. 145—173.) 26, 346.

Harpe, Karl, Klinische und pathologische Beiträge zu den Erkrankungen der oberen Luftwege und des Ohres. VII. Zur Frage des cerebralen Vorbeizeigens. Rückblick und weiterer Beitrag. (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. **10**, H. 1, S. 1—7.) **25**, 200.

Kessel, O. G., Fall von Mittelohreiterung mit Labyrinthreizung bei angeborenem spontanem Nystagmus. (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. Krankh. d. Luftwege Bd. **81**, H. 3, S. 242—247.) **27**, 217.

Kestenbaum, Alfred, Der latente Nystagmus und seine Beziehung zur Fixation. (I. Univ.-Augenklin., Wien.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **45**, H. 2, S. 97—104.) **25**, 328.

Kestenbaum, Alfred, Zum Mechanismus des Nystagmus. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 10, S. 844—853.) **28**, 55.

Kiss, Josef, Über das Vorbeizeigen bei forciertem Seitwärtsschauen. (II. intern. Univ.-Klin., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 1/2, S. 14—17.) **25**, 327.

Kleijn, A. de, Experimente über die schnelle Phase des vestibulären Nystagmus beim Kaninchen. (Verslagen der Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. **29**, Nr. 9, S. 1230—1237.) (Holländisch.) **27**, 450.

Kobrak, F., Physiologische oder physikalische Erklärung der Auslösung des kalorischen Nystagmus? (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **108**, H. 3/4, S. 198 bis 200.) **28**, 205.

Kuklová, B., Spontannystagmus. (Ver. tschech. Ärzte, Preßburg, Sitzg. v. 24. I. 1921.) (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 16, S. 222.) (Tschechisch.) *

Lafon, Ch., Nystagmus et secousses nystagmiformes. (Nystagmus und nystagmiforme Zuckungen.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. **92**, Nr. 13, S. 374—376.) **26**, 429.

Lafora, Gonzalo R., Angeborener Nystagmus und hereditärer Kopftremor. (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 181—188.) (Spanisch.) **27**, 35.

Lund, Robert, Einige Bemerkungen über den kalorischen Nystagmus. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 1, S. 6—9.) (Dänisch.) **25**, 252.

Lund, Robert, Ein Fall von latentem Nystagmus. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 12, S. 76—78.) (Dänisch.) *

Mazzei, Amedeo, Su di un metodo di registrazione del nistagmo. (Über eine neue Nystagmusregistrierungsmethode.) (Istit. di patol. gen., univ., Napoli.) (Arch. di ottalmol. Bd. **28**, Nr. 1/2, S. 28—35.) **27**, 307.

Muskens, L. J. J., Seitliche Fallrichtung als praktisch brauchbares Symptom zur Lokalisation im Großhirn. (Klinische Beobachtungen über Zwangsbewegungen in der transversalen oder frontalen Ebene infolge Läsion zentraler Vestibularisverbindungen mit dem Corpus striatum.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1921**, Nr. 5/6, S. 414—422.) (Holländisch.) **29**, 50.

Mygind, S. H., Head-nystagmus in human beings. (Kopfnystagmus beim Menschen.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 72—78.) **25**, 412.

Neuman, Heinrich, Nystagmus and its clinical significance. (Nystagmus und seine klinische Bedeutung.) (Laryngoscope Bd. **31**, Nr. 12, S. 911—921.) **29**, 280.

Ohm, Joh., Augenzittern der Bergleute und Unfall. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **45**, H. 2, S. 82—96.) **25**, 329.

Pekelský, Ant., Dissoziierter Nystagmus als Zeichen vestibulärer Augenmuskellähmungen. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 18, S. 243—247.) (Tschechisch.) **26**, 52.

Pekelský, Antonin, Transitorischer Anystagmus bei Katatonie. Ist der Nystagmus willkürlich unterdrückbar? (Rev. neuropsychopathol. Jg. **18**, Nr. 5—6, S. 97—102.) (Tschechisch.) **26**, 291.

Pentimalli, F., Il nistagmo nell'intossicazione proteica. (Der Nystagmus bei Proteinkörperintoxikation.) (Istit. di patol. gen., univ., Napoli.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 25, S. 578—579.) **27**, 521.

Riese, Walther, Das Vorbeizeigen. (Ergebnisse. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. Bd. **26**, H. 5, S. 305—384.) **26**, 305.

Sauvineau, Ch., A propos des centres supra-nucléaires et du nystagmus. (Über supranucleäre Zentren und Nystagmus.) (Rev. gén. d'ophtalmol. Jg. **35**, Nr. 8, S. 347 bis 351.) **27**, 521.

Seng, Der Báránysche Zeigeversuch. Sammelreferat. (Int. Zentralbl. f. Ohrenheilk. Bd. **19**, H. 2/3, S. 57—73 u. H. 4, S. 121—136.) *

Seng, Nachtrag zu dem Sammelreferat: „Der Báránysche Zeigeversuch.“ (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. u. Rhino-Laryngol. Bd. **19**, H. 7/8, S. 214.) *

Stassen, N., The campaign against miner's nystagmus in the colliery district of Liège, Belgium. (Der Kampf gegen das Augenzittern der Bergleute im Kohlenbezirk von Lüttich, Belgien.) (Journ. of industr. hyg. Bd. 2, Nr. 12, S. 451—455.) **26**, 428.

Thornval, Die kalorische Reaktion bei Neugeborenen. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 2, S. 27—30.) (Dänisch.) **25**, 411.

Urbantschitsch, E., Abnorme Vestibular- und Zeigereaktionen im Anschluß an Grippe (Encephalitis?) bei Hysterie. (Österr. otol. Ges., Wien, Sitzg. vom 30. V. 1921.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. und Laryngol.-Rhinol. Jg. 55, H. 7, S. 599 bis 601.) *

Wernøe, Th. B., Eisenbahnnystagmus. (Ugeskrift f. laeger Jg. 83, Nr. 46, S. 1516 bis 1521.) (Dänisch.) **29**, 218.

Linkshändigkeit.

Fildes, L. G. and C. S. Myers, Left-handedness and the reversal of letters. (Linkshändigkeit und Spiegelschrift.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 12, pt. 3, S. 273—278.) **28**, 378.

Liepmann, H., Bemerkungen zu Rich. Arw. Pfeifers Aufsatz: Beobachtungen von Rechts- und Linkshänder-Schrift von anscheinend weittragender Bedeutung. (Bd. 45, H. 3 dieser Zeitschr.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 376—383.) **26**, 424.

Macalister, C. J., Left-handedness and conditions associated therewith. (Linkshändigkeit und damit verbundene Erscheinungen.) (Lancet Bd. 200, Nr. 3, S. 126.) **25**, 298.

Quinan, Clarence, Sinistrality in relation to high blood pressure and defects of speech. (Linkshändigkeit in ihren Beziehungen zu erhöhtem Blutdruck und Sprachdefekten.) (Arch. of internal med. Bd. 27, Nr. 2, S. 255—261.) **25**, 298.

Störungen der Sensibilität.

Zentrale Sensibilitätsausfälle (bei Erkrankungen des Rückenmarks, Hirnstammes und Großhirns).

Bergmark, G., Sensory disturbances from lesions in the oblongata and the pons. (Sensibilitätsstörungen bei Läsionen in Oblongata und Pons.) (Med. dep., univ. hosp., Upsala.) (Upsala läkareföreninge förhandlingar Bd. 26, H. 5/6, 109 S.) **30**, 313.

Calligaris, G., I nuovi tipi di anestesia nelle lesioni corticali e pontine. (Die neuen Typen von Empfindungsstörung bei corticalen und pontinen Schädigungen.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 3, S. 134—143.) **27**, 4.

Doebeli, H., Beiträge zur Lehre von den Sensibilitäten. (Univ.-Inst. f. physik. Therap., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 1, S. 75—90 u. H. 2, S. 227—243.) **28**, 184.

Grosz, Karl und Martin Pappenheim, Klinische Beiträge zur Frage der Sensibilitätsstörung bei Oblongataherden. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 63, S. 93—106.) **25**, 131.

Long et de Gennes, Hémianesthésie bilatérale d'origine cérébrale; persistance de la sensibilité dans des zones à topographie pseudo-radiculaire. (Doppelseitige Hemianästhesie cerebralen Ursprungs; Aussparungszonen in pseudoradikulärer Anordnung.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 305—316.) **26**, 116.

Perelman, A. A., Zum klinischen Symptomenkomplex der Läsion des Thalamus opticus. (Ann. d. Klin. d. Nerven- u. Geisteskrankh. d. Univ. Baku. H. 3, S. 26 bis 35.) (Russisch.) **31**, 432.

Rose, Félix, Hypoesthésie d'origine corticale localisée au membre inférieur et tics du pied consécutifs. (Cortical bedingte Hypästhesie im Bereich der unteren Gliedmaße verbunden mit Tikbewegungen des Fußes.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 191—194.) **25**, 582.

Verger, H. et H. Grenier de Cardenal, Sur un syndrome d'ataxie symétrique des doigts au cours d'affections médullaires. (Über ein Syndrom symmetrischer Ataxie der Finger im Verlauf von Rückenmarkserkrankungen.) (Journ. d. méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 8, S. 211—215.) **26**, 52.

Weil, Max, Über Sensibilitätsstörungen nach Durchschneidung hinterer Wurzeln. (Dissertation: Würzburg 1921. 18 S.) *

Sensible Reizerscheinungen (Schmerzen, Hyperästhesien, Parästhesien).

Brüning, Fritz, Über die Lokalisation der Bauchschmerzen. (45. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, 31. III. 1921.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 22, S. 624—625.) **26**, 181.

Cope, Zachary, The clinical significance of shoulder-pain in lesions of the upper abdomen. (Die klinische Bedeutung des Schulterschmerzes bei Affektionen des oberen Abdomen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 4, clin. sect., S. 11—16.) **25**, 297.

Gabriélidès, A., Ophtalmodynie et dacryorrhée pendant les mouvements du maxillaire inférieur. (Schmerzen im Auge und Tränenfluß während der Bewegungen des Unterkiefers.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. 38, Nr. 10, S. 584—591.) **28**, 490.

Harris, Wilfred, Persistent pain in lesions of the peripheral and central nervous system. (Persistierende Schmerzen bei Läsionen des peripherischen und zentralen Nervensystems.) (Brit. med. journ. Nr. 3178, S. 896—900.) **28**, 193.

Harris, Wilfred, Persistent pain in lesions of the peripheral and central nervous system. (Dauernde Schmerzen bei Verletzungen des peripheren und zentralen Nervensystems.) (Roy. soc. of med., London, sect. of neurol., 10. XI. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 557—571.) **29**, 416.

Herring, P. T., The sensations as reflex manifestations of disease. (Die Empfindungen als reflektorische Krankheitszeichen.) (Inst. f. clin. research, St. Andrews.) (Brit. med. journ. Nr. 3169, S. 469—470.) **27**, 344.

Kauffmann, Friedrich, Über die Latenzzeit der Schmerzempfindung im Bereich hyperalgetischer Zonen bei Anwendung von Wärmereizen. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 37, S. 1174—1178.) **27**, 343.

Marx, H., Über die Schmerzempfindlichkeit der Mundhöhle. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 42, S. 1354—1355.) **27**, 529.

Rosenheck, Charles, Backache due to neurological conditions. (Rückenschmerzen abhängig von neurologischen Bedingungen.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 4, S. 138—141.) **25**, 241.

Valkenburg, C. T. van, Athetosis radicularis (Anaesthesia kinetica). (Nederlandsch tijdschr. v. Geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 26, S. 3056—3064.) (Holländisch.) **28**, 524.

Villaverde, Über Wurzelschmerzen. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 8, Nr. 6/7, S. 316—319.) (Spanisch.) **28**, 524.

Villaverde, José M. de, Über Wurzelschmerzen. (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3521, S. 525—528.) (Spanisch.) **26**, 351.

Der Brown-Séquardsche Symptomenkomplex.

Domenico, Santoro, Un caso di Brown-Séquard di natura funzionale. (Ein Fall von Brown-Séquard von funktioneller Natur.) (Giorn. d. clin. med. Jg. 2, H. 7, S. 262—264.) **26**, 542.

Giarrusso, G., Su di un caso di trauma di guerra del midollo spinale con sindrome di Brown-Séquard. Nota clinica. (Ein Fall von Kriegsverletzung des Rückenmarks mit Brown-Séquardschem Symptomenkomplex.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 4, S. 177—183.) **27**, 329.

Marie, Pierre, H. Bouttier et René Mathieu, Remarques à propos de la guérison d'un syndrôme de Brown-Séquard. (Heilung eines Brown-Séquardschen Syndroms.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 9/10, S. 976—983.) **28**, 410.

Marie, Pierre, H. Bouttier et René Mathieu, Remarques à propos de la guérison clinique d'un syndrôme de Brown-Séquard. (Bemerkungen zur klinischen Heilung des Brown-Séquardschen Syndroms.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 829.) *

Rimbaud, Louis et Gaston Giraud, Syndrôme de Brown-Séquard avec dissociation syringomyéliforme de la sensibilité par hématomyélie traumatique. (Brown-Séquards Symptomenbild und dissoziierte Empfindungslähmung vom Syringomyelietypus als Folge einer traumatischen Hämatomyelie.) (Bull. et mém. de la soc. med. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 18, S. 807—813.) **26**, 229.

Sehstörung.

Allgemeines.

Abelsdorff und K. Steindorff, Ophthalmologische Ratschläge für den Praktiker. IX. Auge und Zentralnervensystem. Von Steindorff. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 3, S. 77—78.) **25**, 43.

Abelsdorff und K. Steindorff, Ophthalmologische Ratschläge für den Praktiker. VIII. Auge und Zentralnervensystem, von Steindorff. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 2, S. 48—49.) 25, 44.

Black, Nelson M., Eye findings in brain injuries. (Augenbefunde bei Gehirnläsionen.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 11. S. 819—823.) *

Depas, Amaurose provoquée par la foudre. (Durch Blitzstrahl hervorgerufene Amaurose.) (Clin. ophthalmol. Bd. 10, Nr. 2, S. 63—66.) 25, 350.

Duverger et G. Dutheillet de Lamotte, Contribution à l'étude des troubles oculaires consécutifs aux affections non suppurées des sinus. (Beitrag zum Studium der Augenstörungen im Gefolge von nichteitrigen Sinusaffektionen.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. 38, Nr. 12, S. 727—741.) 28, 527.

Groethuysen, Georg, Über die Beziehungen zwischen motorischer und optischer Unterschiedsempfindlichkeit bei normalen und krankhaften Zuständen des Sehorgans. (Univ.-Augenklin., München.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 87, H. 3/4, S. 152 bis 188 u. Bd. 88, H. 1/2, S. 83—115.) 27, 339.

Handbuch der gesamten Augenheilkunde. Begr. v. A. Graefe u. Th. Saemisch, fortgef. v. C. Hess. Hrsg. v. Th. Axenfeld u. A. Elschnig. II. neubearb. Aufl. 374. bis 397. Lief. II. Teil, X. Kap. B. 7. Bd. E. v. Hippel: Die Krankheiten der Sehnerven. (Berlin: Julius Springer 1921. 222 S. M. 48 —.) 25, 43.

Hirsch, Oskar, Über Augensymptome bei Hypophysentumoren und ähnlichen Krankheitsbildern. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 45, H. 5, S. 294—309.) 27, 316.

Kraupa, Ernst, Beiträge zur Morphologie des Augenhintergrundes II. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 105, S. 865—879.) *

Lewkowitsch, H., An improved perimeter and screen for examining the field of vision. (Ein improvisiertes Perimeter mit einer Tafel zur Prüfung des Gesichtsfeldes.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 4, S. 166—169.) 26, 180.

Schweinitz, G. E. de, Concerning the ocular symptoms in the subjects of hypophyseal disease with acquired syphilis; with illustrative cases. (Über die Augensymptome bei Kranken mit erworbener Lues und Hypophysenerkrankung.) (Arch. of ophthalmol. Bd. 50, Nr. 3, S. 203—216.) 26, 360.

Taylor, James, Some neurological aspects of ophthalmic cases. (Einige neurologische Betrachtungen zu ophthalmologischen Fällen.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. 14, Nr. 3, Sect. of ophthalmol., S. 1—7.) 25, 296.

Sehnervenerkrankungen.

Abadie, Atrophie essentielle progressive des nerfs optiques traités par trépanation rachidienne. (Progressive essentielle Atrophie der Nn. optici durch Trepanation geheilt.) (Soc. d'ophtalmol., Paris, 19. II. 1921.) (Rev. gén. d'ophtalmol. Jg. 35, Nr. 3, S. 127.) *

Barth, Fritz, Ein weiterer Beitrag zur Vererbung der familiären Sehnervenatrophie (Leberscher Krankheit.) (Univ.-Augenklin., Tübingen.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 66, Maih., S. 581—590.) 26, 262.

Bednawski, A., Sehnervenatrophie nach Flecktyphus. (Lowski tygodnik lekarski (Jg. 11, Nr. 3, S. 25—26.) (Polnisch.) 28, 125.

Bride, T. Milnes, Report on a case of optic nerve tumour. (Über einen Fall von Tumor des Sehnerven.) (North of England ophth. soc., Manchester, 22. X. 1920.) (Transact. of the ophth. soc. of the united Kingdom Bd. 41, S. 459—463.) 31, 33.

Cheval, V. et H. Coppez, Lésions du nerf optique, dues à une altération shpénoïdale et parasphénoïdale (orbitaire, postéro-ethmoïdale et hypophysaire). (Läsionen des N. opticus durch sphenoidale und parasphenoidale Veränderungen [orbitale, postethmoidale und hypophysäre].) (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. 1921, Nr. 4, S. 118—125 u. Scalpel Jg. 74, Nr. 30, S. 717 bis 722.) 27, 189.

Crane, C. G., Posterior sinus infection with optic nerve inolvement. (Infektion des hinteren Sinus mit Beteiligung des Nervus opticus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 1, S. 28—30.) 25, 135.

Ginsberg, S., Doppelseitige Sehnervenmetastasen eines Bronchialcarcinoms als Ursache völliger Erblindung. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 67, S. 232—235.) 27, 310.

Griscom, J. Milton, Hereditary optic atrophy. (Hereditäre Opticusatrophie.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 5, S. 347—352.) 26, 365.

Handbuch der gesamten Augenheilkunde. Begr. v. A. Graefe u. Th. Saemisch, fortgef. v. C. Hess. Hrsg. v. Th. Axenfeld u. A. Elschnig. II. neubearb. Aufl. 374. bis 397. Lief. II. Teil, X. Kap. B, 7. Bd. E. v. Hippel: Die Krankheiten der Sehnerven. (Berlin, Julius Springer 1921. 222 S. M. 48.—.) 25, 43.

Lauber, Hans, Klinische und anatomische Untersuchungen über Drüsen im Sehnervenkopf. (I. Augenklin., Wien,) (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **105**, S. 567 bis 589.) *

Marburg, Otto, Einiges über Grundlagen, Komplikationen und Erfolge der Sehnervenscheidentrepanation nach Müller. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **105**, S. 590—598.) **26**, 526.

Marin Amat, Manuel, Ein Fall von Opticusatrophie bei Oxycephalie. (Rev. Cubana de oftalmol. Bd. **3**, Nr. 2/3, S. 403—410.) (Spanisch.) **28**, 184.

Marin Amat, Manuel, Intensive intraokulare Neuritis optica oder einseitige Papillitis mit völliger Amaurose. — Rasche Heilung durch parenterale Injektionen sterilisierter Milch. (Rev. Cubana de oftalmol. Bd. **3**, Nr. 1, S. 47—58.) *

Merz-Weigandt, Chr., Beitrag zur traumatischen Sehnervenatrophie. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, März-Aprilh., S. 479—480.) **26**, 136.

Meyerhof, M., Beobachtungen über Tabakschädigungen der Sehnerven im Orient und in Deutschland. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, Januarh., S. 107—111.) **25**, 428.

Schaeffer, J. Parsons, Anatomic relations of optic nerve and chiasm to paranasal sinuses. (Anatomische Beziehungen zwischen N. opticus und Chiasma und den paranasal Sinus. (Sect. on ophthalmol., coll. of phys., Philadelphia, 18. XI. 1920.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. **4**, Nr. 6, S. 451—457.) *

Siegrist, Atrophie der Sehnerven durch Gefäßdruck bei Hypophysistumor. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **105**, S. 1069—1074.) **27**, 44.

Stella, H. de, Névrite optique par lésions hypophysaire, sphénoïdale et ethmoïdale. (Neuritis optica bei Erkrankung der Hypophyse, des Keilbeins und Siebbeins.) (Scalpel Jg. **74**, Nr. 33, S. 792—795.) **27**, 463.

Torres Estrada, A., Neuer Fall von Opticusatrophie nach Typhus. (Rev. Cubana de oft. Bd. **3**, Nr. 4, S. 725—727.) (Spanisch.) *

Verhoeff, F. H., Primary intraneural tumors (gliomas) of the optic nerve. A histilogic study of eleven cases, including a case showing cystic involvement of the optic disk, with demonstration of the origine of cytoid bodies of the retina and cavernous atrophy of the optic nerve. (Primäre intraneurale Geschwülste [Gliome] des Sehnerven. Histologische Untersuchung von 11 Fällen, darunter ein Fall mit cystischer Entartung der Papille; Pathogenese der kugligen Gebilde der Netzhaut und der kavernösen Atrophie des Sehnerven.) (Transact. of the sect. on ophthalmol. of the Americ. med. assoc., 27. ann. sess., Boston, 6.—10. VI., S. 146—183.) **31**, 32.

Retrobulbäre Neuritis.

Gallaher, Thomas J., Nasal status in retrobulbar optic neuritis. (Nasenbefund bei retrobulbärer Opticusneuritis.) (Laryngoscope Bd. **31**, Nr. 9, S. 692—697.) *

Jervey, J. W., Monocular retrobulbar optic neuritis caused by purulent maxillary sinusitis. (Einseitige retrobulbäre Opticusneuritis infolge von eitriger Kieferhöhlenentzündung.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **30**, Nr. 4, S. 976—978.) **29**, 112.

Reeder, William G., Retrobulbar neuritis of ethmosphenoidal origin. (Retrobulbäre Neuritis bei Erkrankungen der Siebbein- und Keilbeinhöhlen.) (Illinois med. journ. Bd. **40**, Nr. 5, S. 390—395.) **28**, 37.

St.-Martin, Névrite rétro-bulbaire aiguë unilatérale d'origine dentaire (Einseitige akute Neuritis retrobulbaris bei Zahnerkrankung.) (Clin. ophtalmol. Bd. **10**, Nr. 6, S. 325—328.) **26**, 526.

Stark, H. H., Retrobulbar neuritis, secondary to diseases of the nasal sinuses. (Retrobulbäre Neuritis bei Erkrankungen der Nasennebenhöhlen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 9, S. 678—681.) **27**, 288.

Strebel, J., Über Formveränderungen der Zentralskotome bei diabetischer Retrobulbärneuritis (Neurodystrophia papillomacularis chronica) kurz vor dem Tode. Über zentrale Blindstellen bei Neuritis retrobulbaris acuta nach Grippe. Über chronische Retrobulbärneuritis bei Brustkrebskachexie. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 6, S. 123—128.) **25**, 206.

White, Leon E., Accessory sinus blindness. Differential diagnosis and operative technic. (Blindheit durch Erkrankung der Nasennebenhöhlen. Differentialdiagnose und Operationstechnik.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **185**, Nr. 5, S. 133 bis 145.) **27**, 113.

Stauungspapille.

Bleiker, H., Über einen Fall von Stauungspapille bei Glaucoma simplex. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **67**, S. 249—252.) **27**, 288.

Kubik, J., Zur Behandlung der Stauungspapille mit der Sehnervenscheidenexcision. (Dtsch. Univ.-Augenklin., Prag.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, Iunih., S. 898—908.) **27**, 193.

Leriche, R. et R. Perrin, Trépanation décompressive pour cécité avec hypertension du liquide céphalo-rachidien. (Dekompressive Trepanation wegen Blindheit bei Druckerhöhung des Liquors.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 7. XII. 1920.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 26, S. 743.) *

Noiszewski, Casimir, Glaucome et rapports entre la pression intra-oculaire et intracranienne. (Glaukom und Beziehungen zwischen dem intraokularen und intrakranialen Druck.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **173**, Nr. 22, S. 1134—1135.) **28**, 521.

Rönne, Henning, Über Stauungspapille mit doppelseitiger plötzlicher Erblindung und deren eventuelle Behandlung mit Palliativtrepanation. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **105**, S. 605—613.) **26**, 526.

Hemianopsie.

Cushing, Harvey, Distortions of the visual fields in cases of brain tumor. (Sixth paper.) The field defects produced by temporal lobe lesions. (Veränderungen der Gesichtsfelder in Fällen von Hirntumoren. Die durch Schläfenlappenläsionen erzeugten Gesichtsfelddefekte.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City. 13.—15. VI. 1921, S. 374—423.) **30**, 174.

Cushing, Harvey, Distortions of the visual fields in cases of brain tumor. (6. Paper.) The field defects produced by temporal lobe lesions. (Veränderungen des Gesichtsfeldes bei Hirntumoren. [6. Mitt.]. Die Gesichtsfelddefekte bei Läsionen im Temporallappen.) (Brain Bd. **44**, Pt. 4, S. 341—396.) **30**, 311.

Fuchs, Wilhelm, Eine Pseudofovea bei Hemianopikern. (Neurol. Inst. u. Psychol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Psychol. Forsch. Bd. **1**, H. 1/2, S. 157—186.) **27**, 288.

Fumarola, G., L'emianopsia laterale omonima da arteriitis luetica dei rami profondi dell'arteria cerebri posterior. (Die laterale homonyme Hemianopsie infolge von Arteriitis luica der beiden Äste der Art. cerebri posterior.) (Clin. d. malatt. nerv., univ., Roma.) (Arch. gen. di neurol. psichiatr. e psicoanalisi. Bd. **2**, H. 2, S. 150 bis 159.) **29**, 511.

Gourfein-Welt et Redaillé, Hémianopsie en quadrant supérieur; étude anatomique et clinique. (Obere Quadrantenhemianopsie; anatomische und klinische Studie.) (Rev. gén. d'ophtalmol. Bd. **35**, Nr. 8, S. 340—346.) **28**, 98.

Koby, F.-Ed., Hémianopsie inférieure monoculaire avec altérations rétiniennes visibles surtout à la lumière anérythre. (Monokuläre Hemianopsia inferior mit Netzhautveränderungen.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. **38**, Nr. 6, S. 365—372.) *

Lenz, Georg, Zwei Sektionsfälle doppelseitiger zentraler Farbenhemianopsie. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **71**, S. 135 bis 186.) **28**, 522.

Lutz, Anton, Über eine seltene Form von Gesichtsfeldstörung: Beginn als gekreuzte binasale Tetrantanopsie und Übergang in eine Art von heteronymer horizontaler Hemianopsie. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, Maih., S. 654—668.) **26**, 345.

Roger, Henri et Jean Reboul-Lachaux, Le syndrôme excito-visuel du champ aveugle des hémianopsiques. Lueur colorée hémiopique, aura et équivalent comitial chez un hémianopsique latéral, homonyme par lésion occipitale. (Das visuelle Reizsyndrom des blinden Gesichtsfeldes Hemianopischer. Hemianopischer farbiger Schimmer als Aura und Anfallsäquivalent bei einer lateralen homonymen Hemianopsie durch Läsion des Hinterhauptslappens.) (Encéphal Jg. **16**, Nr. 10, S. 573 bis 579.) **28**, 470.

Wiener, Alfred, A case of permanent homonymous hemianopsia following an attack of migraine. (Dauernde homonyme Hemianopsie nach Migräneanfall.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 20, S. 849—851.) **28**, 61.

Seelenblindheit.

Benary, W., Denkpsychologische Untersuchungen an Seelenblinden. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 560.

Apraxie.

Benon, R., Aphasie, agnosie, apraxie. (Journ. des praticiens Jg. **35**, Nr. 52, S. 855 bis 856.) *

Bremer, F., Global aphasia and bilateral apraxia due to an endothelioma compressing the gyrus supramarginalis. (Totalaphasie und bilaterale Apraxie, hervorgerufen

durch ein Endotheliom, das den Gyrus supramarginalis komprimierte.) (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 663 bis 669.) **26, 218.**

Forster, E., Zur Lokalisation der Apraxie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, H. 1, S. 1—6.) **26, 540**

Jelgersma, G., Praxie und Koordination. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1921, Nr. 3/4, S. 221—236.) (Holländisch.) **27, 372.**

Liepmann, H., Bemerkungen zu Rich. Arw. Pfeifers Aufsatz: Beobachtungen von Rechts- und Linkshänder-Schrift von anscheinend weittragender Bedeutung. (Bd. 45, H. 3 dieser Zeitschr.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 376—383.) **26, 424.**

Pick, A., Diskussionsbemerkungen zur Physiologie der gliedkinetischen Apraxie. (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. [Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol.] H. 13, S. 134—141.) **27, 445.**

Pick, A., Zur Erklärung gewisser Ausnahmen von der sog. Ribotschen Regel. (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u ihren Grenzgeb. [Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol.] H. 13, S. 151—167.) **27, 515.**

Riese, Walther, Über doppelseitige Bewegungsstörungen der Gesichts- und Sprechmuskulatur. (Inst. z. Erforsch. d. Folgeersch. v. Hirnverletz., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 66, S. 73—83.) **25, 479.**

Rodhe, Einar, Apraxie. (Svenska läkartidningen Jg. 18, Nr. 51, S. 894—901.) (Schwedisch.) **28, 484.**

Die Störungen der Sprache.

Allgemeines.

André-Thomas, Aphasie, amusie et acalculie d'après S. — E. Henschen. (Aphasie, Amusie u. Acalculie nach S. E. Henschen.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 605—614.) *

Benon, R., Aphasie, agnosie, apraxie. (Journ. des praticiens Jg. 35, Nr. 52, S. 855 bis 856.) *

Bianchi, L., Contributo clinico alla dottrina dell'afasia. (Klinischer Beitrag zur Aphasielehre.) (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ. Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. 38, H. 4/5, S. 153—208.) **28, 483.**

Brunner, Hans, Über die diagnostische Bedeutung der Aphasie bei Eingriffen in der mittleren Schädelgrube. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 9, S. 737—741.) **27, 515.**

Christin, La question de l'aphasie. (Die Frage der Aphasie.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 41, Nr. 11, S. 717—727.) **28, 204.**

Ciampi, L., Aparetisch-aphasischer Symptomenkomplex der postnatal entstandenen Phrenasthenia cerebropathica.) (Semana med. Jg. 28, Nr. 10, S. 275—282.) (Spanisch.) **25, 559.**

Della Torre, P. L., Disfasia (di conduzione?) in ferito cranico di guerra. (Atypische (Leitungs-?] Dysphasie bei einem Schädelverletzten.) (Osp. S. Maria, Treviglio.) (Morgagni p. I. [Archivio] Jg. 64, Nr. 5, S. 125—143.) **26, 344.**

Froment, J., Des diverses conceptions de l'aphasie. Essai critique de psycho-physiologique. (Verschiedene Auffassungen der Aphasie. Ein kritischer Versuch aus der pathologischen Psychophysiologie.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 43, S. 1263 bis 1276.) **27, 514.**

Goldstein, K., Über den Einfluß von Sprachstörungen auf das Verhalten gegenüber Farben. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25, 559.**

Hanke, Wanda, Über aphasische und optisch-räumliche Störungen. (Psychiatr. Klin., Würzburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 1, S. 167—209.) **29, 46.**

Head, Henry, Discussion on aphasia. (Aussprache über Aphasie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 4, sect. of neurol., S. 29—38.) **26, 49.**

Jacobi, P., Die gerichtsärztliche Beurteilung der hirnverletzten Aphasischen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 18, S. 213—216 u. Nr. 19, S. 228—233.) **27, 445.**

Marcus, Henry, Totale Aphasie bei Herd im Temporallappen. (Acta med. scandinav. Bd. 55, H. 5, S. 486—510.) **28, 116.**

Mativa, Epilepsie et aphasie. (Epilepsie und Aphasie.) (Journ. de neurol. Jg. 21, Nr. 12, S. 226—230.) **28, 560.**

Mourgue, R., La méthode d'étude des affections du langage d'après Hughlings Jackson. (Die Methode des Studiums der Sprachstörungen nach J. H.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 8/9, S. 752—764.) **28, 405.**

Piéron, H., La notion des centres coordinateurs cérébraux et le mécanisme du langage. (Cerebrale koordinatorische Zentren und Mechanismus der Sprache.) (Rev. philos. Jg. 46, Nr. 7/8, S. 99—142 u. Nr. 9/10, S. 233—280.) **27, 211.**

Sittig, Otto, Störungen im Verhalten gegenüber Farben bei Aphasischen. (Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 2, S. 63 bis 88 u. H. 3, S. 159—177.) 25, 559.

Wilson, S. A. Kinnier, An introduction to the study of aphasia. (Aphasiestudium.) (Lancet Bd. 201, Nr. 23, S. 1143—1147.) 29, 480.

Woerkom, W. van, La signification de certains éléments de l'intelligence dans la genèse des troubles aphasiques. (Intelligenz und Aphasie.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 8/9, S. 730—751.) 28, 483.

Motorische Aphasie.

Brock, Samuel, A study on motor aphasia of the cortical or mixed type. (Motorische Aphasie corticaler oder gemischter Art.) (New York neurol. soc. a. sect. on neurol., 9. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 207—208.) 25, 198.

Brock, Samuel, A study on motor aphasia of the cortical or mixed type. (Über motorische Aphasie von corticalem oder gemischtem Typ.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 1, S. 30—31.) 25, 323.

Calabrese, D., Sull'afasia motrice pura da causa traumatica. Contributo anatomo-clinico. (Traumatisch entstandene reine motorische Aphasie. Klinisch-anatomischer Beitrag.) (Osp. milit. princip., Bologna.) (Bull. d. scienze med., Bologna, Bd. 9, H. 5/9, S. 248—257.) 28, 49.

Cushing, A case of motor aphasia in a left-handed individual. (Motorische Aphasie bei einem Linkshänder.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 746.) 26, 218.

Ferrari, Manlio, Afasia motoria con lesione del nucleo lenticolare sinistro da trombosi. (Motorische Aphasie mit Läsion des linken Linsenkerns durch Thrombose.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 3/4, S. 49—51.) 26, 50.

Froment, J., La rééducation des aphasiques moteurs; principes, procédés et résultats. (Die Reedukation der Motorisch-Aphasischen; Prinzipien, Methoden und Ergebnisse.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 40, S. 267—273.) 27, 371.

Mingazzini, G., Über die motorische Aphasie. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 498.

Noica, Sur l'aphasie motrice. (Die motorische Aphasie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 552—553.) 28, 331.

Pick, A., Zur Psychologie gewisser wiederkehrender Formeln bei Motorisch-Aphasischen. (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. [Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol.] H. 18, S. 167—178.) 27, 515.

Sensorische Aphasie.

Alger, Ellice M., Three cases of word blindness. (Drei Fälle von Wortblindheit.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 10, S. 731—735.) 28, 332.

Alger, Ellice M., Three cases of word-blindness. (Drei Fälle von Wortblindheit.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. 19, S. 322—334.) 29, 480.

Ellison, Everett M., Sensory aphasia. (Sensorische Aphasie.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 15, S. 796—800.) 26, 424.

Fildes, Lucy G., A psychological inquiry into the nature of the condition known as congenital word-blindness. (Psychologische Untersuchung über die Natur des als kongenitale Wortblindheit bekannten Zustandes.) (Brain Bd. 44, Tl. 3, S. 286 bis 307.) 28, 332.

Mondini, Umberto, Amnesia verbale pura. Contributo clinico. (Reine verbale Amnesie.) (Manicom. prov., Ancona.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tech. manicom. Jg. 49, H. 1/2, S. 179—187.) 27, 516.

Noica, Aphasie sensorielle. (Sensorische Aphasie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 553—555.) 27, 212.

Noica, D., Aphasie sensorielle. (Sensorische Aphasie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 3, Nr. 6, S. 85—94.) *

Schäfer, Paul, Die kindliche Entwicklungsperiode des reinen Sprachverständnisses nach ihrer Abgrenzung. (Zeitschr. f. päd. Psychol. u. exp. Päd. Jg. 22, H. 9/10, S. 317—325.) 27, 423.

Stumpf, C., Veränderungen des Sprachverständnisses bei abwärts fortschreitender Vernichtung der Gehörsempfindungen. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 17, H. 4/6, S. 182—190.) 28, 534.

Wallin, J. E. Wallace, Congenital word-blindness. (Angeborene Wortblindheit.) (Lancet Bd. 200, Nr. 17, S. 890—892.) 25, 560.

Optische Aphasie, amnestische Aphasie.

Fendel, Heinz, Mitteilung über einen Fall von optischer Aphasie als Beitrag zur Lehre von den Sprachstörungen. (Städt. Krankenh., Höchst a. M.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 38, S. 1134—1136.) **27**, 444.

Horalek, H., Die Bedeutung der amnestischen Aphasie für die Diagnose des epileptischen Dämmerzustandes. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der Medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich, Bonn: A. Marcus & E. Weber. 1921. X, 268 S. M. 25.—.) **25**, 528.

Timm, H. A., Ein Beitrag zur Lokalisation der amnestischen Aphasie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 4, S. 468—479.) **28**, 331.

Amusie.

André-Thomas, Aphasie, amusie et acalculie d'après S. — E. Henschen. (Aphasie, Amusie u. Acalculie nach S. E. Henschen.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 605 bis 614.) *

Mingazzini, G., Le nuove ricerche sull'amusia e sull'acalcolia di S. Henschen. Rivista critica. (Neue Untersuchungen über Amusie und Akalkulie durch S. Henschen.) (Policlinico, sez. prat., Jg. 28, H. 34, S. 1131—1134.) **27**, 212.

Ribón, Victor, Erkrankungen des musikalischen Sprachvermögens. (Siglo med. Jg. **68**, Nr. 3527, S. 669—672.) (Spanisch.) **27**, 33.

Agraphie.

Boettiger, A., Über Agraphie. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26**, 500.

Gerstmann, Josef und Paul Schilder, Zur Frage der Mikrographie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **67**, S. 347—355.) **26**, 117.

Pick, A., Zur Pathologie der Linienrichtung beim Schreiben. (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. [Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol.] H. **13**, S. 142—151.) **27**, 516.

Agnosie.

Goldstein, K., Über den Einfluß von Sprachstörungen auf das Verhalten gegenüber Farben. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 559.

Laignel-Lavastine et Alajouanine, Un cas d'agnosie auditive. (Ein Fall von auditiver Agnosie.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 2, S. 194—198.) **26**, 218.

Pupillen.

Babonneix, L., Dilatation pupillaire unilatérale dans la paralysie infantile. (Einseitige Pupillenerweiterung bei Kinderlähmung.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 6, S. 85—88.) **28**, 56.

Bailey, John H., The diagnostic value of the pupil in general medicine. (Der diagnostische Wert der Pupille in der Medizin.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 16, S. 864—869.) **26**, 407.

Barkan, Otto, Über tonische Reaktion der Pupille. (Univ.-Augenklin., München.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 87, H. 3/4, S. 189—196.) **25**, 296.

Behr, Carl, Die Weite der Pupille bei den typischen Pupillenstörungen. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, März-Aprilh., S. 363 bis 376.) **26**, 102.

Behr, Carl, Zur Klinik der pathologischen Mitbewegungen der Pupille. I. Tl.: Das Abductionsphänomen. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **67**, Oktoberh., S. 369—380.) **28**, 97.

Behr, Carl, Zur Klinik der pathologischen Mitbewegungen der Pupille. II. Die Mitbewegungen der Pupille mit einzelnen vom Okulomotorius versorgten Muskeln. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **67**, Oktoberh., S. 381 bis 388.) **28**, 97.

Bianchi, Gino, Sulla grande prevalenza della midriasi a destra nelle malattie luetiche del sistema nervoso. (Über die Häufigkeit rechtsseitiger Midriasis bei den syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems.) (Istit. d. clin. d. malatt. nerv. e ment. univ., Parma.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 44, H. 3/4, S. 595—615.) **26**, 68.

Bilancioni, G. e G. Bonanni, Il riflesso pupillare in rapporto al cateterismo della tuba eustachiana. (Pupillarreflex bei Katheterismus der Tuba Eustachii.) (Clin.

oto-rino-laringoiatr., univ., Roma.) (Boll. d. malatt. d. orecchio, d. gola e d. naso Jg. **39**, Nr. 7, S. 73—87.) **27**, 427.

Brooks, Earl B., Significance of unequal pupils. (Die Bedeutung der Pupillenungleichheit.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 17, S. 1145—1147.) **26**, 31.

Brown, E. V. L., The pupil in health. (Die Pupille bei Gesunden.) (Neurol. soc., Chicago, 16. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 5, S. 612—615.) **26**, 91.

Buch, Hans, Pupillenstörungen bei Kopftrauma. (Dissertation: Greifswald 1921.) *

Byrne, Joseph, Pupil dilatation and the sensory pathways. (Pupillenerweiterung und sensorische Bahnen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 1, S. 28—30.) **25**, 107.

Byrne, Joseph, Paradoxical pupil dilatation following lesions of the afferent paths. (Paradoxe Pupillenerweiterung nach Läsion afferenter Bahnen.) (Dep. of physiol., Fordham univ., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 1, S. 113 bis 126.) **26**, 394.

Byrne, Joseph, Pupil dilatation and the sensory pathways. (Pupillenerweiterung und sensorische Leitungsbahn.) (New York neurol. soc. a. sect. on neurol., 9. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 2, S. 205—207.) *

Cantonnet, A., Examen de la pupille et séméiologie pupillaire. I. Examen de la pupille. Les divers réflexes. II. Séméiologie des pupilles a l'état dynamiques. III. Séméiologie de la pupille a l'état statique. (Pupillenuntersuchung und Pupillensymptome.) (Journ. des praticiens Jg. **35**, Nr. 28, S. 452—454, Nr. 32, S. 513 bis 515 u. Nr. 37, S. 594—595.) *

Cantonnet, A., Examen et séméiologie de la pupille. IV. Inégalité pupillaire et „mydriase provoquée". (Pupillenuntersuchung. IV. Pupillenungleichheit und „hervorgerufene Mydriasis".) (Journ. des praticiens Jg. **35**, Nr. 42, S. 673—675.) **27**, 427.

Chauvet, Stephen, L'inégalité pupillaire dans la syphilis nerveuse et la tuberculose pulmonaire (signe de Roque). (Pupillenungleichheit bei Nervensyphilis u. Lungentuberkulose.) (Journ. des praticiens Jg. **35**, Nr. 31, S. 503—504, Nr. 32, S. 517 bis 520 u. Nr. **33**, S. 532—533.) *

Dukat, Franz, Über die Wirkung des Adrenalins auf die Pupille. (Untersuchungen an zwei Fällen von Sympathicuslähmung.) (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Dissertation: Königsberg 1921.) *

Engelking, E., Über die Pupillenreaktion bei angeborener totaler Farbenblindheit. Ein Beitrag zum Problem der pupillomotorischen Aufnahmeorgane. (Univ.-Augenklin.. Freiburg i. Br.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, Maih., S. 707 bis 718.) **26**, 517.

Fackenheim, „Pupillenreaktionsmesser". Ein Apparat zur zahlenmäßigen Feststellung der Pupillenreaktion. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 9, S. 238 bis 239.) **26**, 180.

Fleck, U., Isolierte reflektorische Pupillenstarre bei einem gesunden Erwachsenen als Ausdruck einer Lues congenita. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschrift für die ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 1/2, S. 34—36.) **25**, 344.

Focher, Ladislaus, Prä- und intraparoxysmale Anisokorie (Miosis) bei Hysterie. (Nachbehandlungsanst., Ungar. Minist. f. Volksgesundh., Budapest-Révészutca.) (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 138—140.) **25**, 225.

Foster, Matthias Lanckton, The diagnostic value of pupillary symptoms in general diseases. (Der diagnostische Wert der Pupillensymptome bei Allgemeinkrankheiten.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 10, S. 563—564.) *

Fracassi, Guido, Azione di alcuni estratti di ghiandole endocrine e di alcuni alcaloidi sull'ampiezza della pupilla del coniglio e della rana. (Wirkung einiger Extrakte von Drüsen mit innerer Absonderung und einiger Alkaloide auf die Pupillenweite bei Frosch und Kaninchen.) (Clin. oculist., istit. di studi sup., Firenze.) (Arch. di ottalmol. Bd. **28**, Nr. 7/8, S. 154—178 u. Nr. 9—10, S. 179—203.) **29**, 93.

Garvie, A., Loss of reflex to light restored in sleep. (Wiederherstellung des fehlenden Lichtreflexes im Schlaf.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 27, S. 1374.) **28**, 463.

Gehrcke, Über tonische Konvergenzbewegungen der Pupille und tonische Akkommodation. (Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 93—99.) **25**, 183.

Grage, Helmuth, Ein Fall von isolierter reflektorischer Pupillenstarre. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **73**, H. 4/5, S. 627—630.) **28**, 311.

Groethuysen, Georg, Über die Beziehungen zwischen motorischer und optischer Unterschiedsempfindlichkeit bei normalen und krankhaften Zuständen des Sehorgans. (Univ.-Augenklin., München.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 87, H. 3/4, S. 152 bis 188 u. Bd. 88, H. 1/2, S. 83—115.) 27, 339.

Heine, L., Zur Pathologie und Benennung der Pupillenstörungen. (Ein Vorschlag zur Reform der Nomenklatur.) (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 104, H. 3, S. 224—229.) 26, 102.

Isola, Domenico, Sui segni simpatici oculo-pupillari dell'apicite tubercolare. Osservazioni cliniche. (Über die oculo-pupillären Sympathicussymptome bei tuberkulösen Spitzenprozessen.) (Osp. civ., Genova.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 2, S. 171—179.) 28, 96.

Junius, Zusammenfassendes über praktisch wichtige Pupillenstörungen. (Pupillotonie. — Pupillenstarre nach Traumen. — Katatonische u. a. Pupillenstarren. — Pseudotabes nach tangentialer Kopfverletzung.) (Fortschr. d. Med. Jg. 39, Nr. 26, S. 910—915.) 28, 96.

Kafka, Paul, Über einen eigenartigen Pupillenbefund. Ein Beitrag zur Frage funktionell differenter Pupillenfasern im Oculomotorius. (Krankenh. Wieden, Wien.) (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 105, S. 384—389.) 26. 407.

Kleefeld, G., Pupillométrie physiologique et pathologique. Une nouvelle méthode de mensuration du réflexe photomoteur de la pupille. 3. Partie. Analyse des recherches pupillométriques. (Physiologische und pathologische Pupillenmessung. Eine neue Messungsmethode des Pupillenreflexes.) (Ann. d'oculist. Bd. 158, Lief. 4, S. 261—304.) 28, 28.

Kleefeld, Georges, Pupillométrie physiologique et pathologique. — Une nouvelle méthode de mensuration du réflexe photomoteur de la pupille. (Physiologische und pathologische Pupillenmessungen. Eine neue Methode, den Lichtreflex der Pupille zu messen.) (Ann. d'oculist. Bd. 158, Nr. 1, S. 4—43.) 26, 91.

Koller, Carl, The physiological mode of action of mydriatics and miotics — explaining their effects in hypertension (glaucoma). (Die physiologische Wirkungsweise der Mydriatica und Miotica — zugleich eine Erklärung ihrer Wirkung bei erhöhter Tension [Glaukom].) (Arch. of ophthalmol. Bd. 50, Nr. 6, S. 550—555.) 28, 461.

Lafon, Ch., Contribution à l'étude des inégalités pupillaires: le miosis homolatéral par répercussivité para-sympathique dans les affections de la tête. (Beitrag zum Studium der Pupillenungleichheiten: Homolaterale Miosis durch rückläufige Parasympathicuswirkung bei Kopfaffektionen.) (Ann. d'oculist. Bd. 158, Nr. 10, S. 736 bis 762.) 29, 337.

Lafon, Charles, Le diagnostic des inégalités pupillaires par répercussivité symphatique. (Diagnostik der auf Sympathicuseinwirkung beruhenden Pupillenungleichheit.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 274—280.) 26, 330.

Landolt, Marc, Trois cas de syndrome oculo-sympathique fruste. (Drei Fälle von sympathischem Augensyndrom.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. 38, Nr. 5, S. 269–277.) 26, 445.

Lutz, Anton, A case of alternating hemiplegia (Millard Gubler), with remarks on the paths of the pupillo-dilator and vestibulo-ocular fibers in the brain stem. (Ein Fall von gekreuzter Hemiplegie mit Bemerkungen über den Verlauf der pupillodilatatorischen und vestibulo-okulären Fasern im Hirnstamm.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 166—176.) 25, 127.

McDonald, C. A., Some observations on the eye in diseases of the nervous system. (Einige Beobachtungen an den Augen bei Nervenkrankheiten.) (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 18. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 212—213.) 25, 116.

Macdonald, Peter, A case of sudden monocular dilatation of the pupil. (Ein Fall plötzlicher einseitiger Pupillenerweiterung.) (Brit. med. journ. Nr. 3154, S. 854.) 26, 407.

Merida, Nicolich, Einseitiger Hornerscher Symptomenkomplex nach Exstirpation eines Halslymphoms. (Rev. Cubana de oftalmol. Bd. 3, Nr. 1, S. 96—104.) (Spanisch.) 26, 246.

Merida, Nicolich, Claude Bernard-Hornerscher Symptomenkomplex auf einer Seite nach Exstirpation eines Halslymphoms. (Arch. de oftalmol. Bd. 21, Nr. 247, S. 363 bis 372.) (Spanisch.) 27, 42.

Merida, Nicolich, Einseitiger Claude Bernard-Hornerscher Symptomenkomplex nach Exstirpation eines Lymphoma colli. (Rev. med. de Malaga Jg. 1, Nr. 1, S. 7 bis 12.) (Spanisch.) *

Pollak, E. und E. Sternschein, Experimentelle Untersuchungen zur Frage des Verlaufes der oculo-pupillären Fasern in den hinteren Wurzeln. (Vorl. Mitt.)

(Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 631.) 28, 301.

Rad, v., Über doppelseitige reflektorische Pupillenstarre nach Schädeltrauma. (Allg. städt. Krankenh., Nürnberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 144 bis 152.) 25, 220.

Redlich, Emil, Zur Charakteristik des von mir beschriebenen Pupillenphänomens. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 1, S. 1—13.) 25, 208.

Reitsch, W., Funktionsprüfung der pupillomotorischen Zone und ihr Wert für die Beurteilung des Auges. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 106, H. 1/2, S. 166 bis 170.) 27, 419.

Samaja, Nino, Segno di Argyll-Robertson e ganglio ciliare. (Argyll-Robertsonsches Symptom und Ganglion ciliare.) (Osp. magg., Bologna.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 2, S. 181—231.) 28, 194.

Samaja, Nino, Segno di Argyll-Robertson unilaterale non sifilitico. (Einseitiges, nicht durch Syphilis verursachtes Argyll-Robertsonsches Zeichen.) (Osp. magg., Bologna.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 2, S. 233—250.) 29, 373.

Sergent, Émile, L'inégalité pupillaire provoquée et le diagnostic précoce de la tuberculose pulmonaire. (Pupillendifferenz durch Lungentuberkulose.) (Bull de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 15, S. 448—459.) 25, 458.

Sergent, Émile, L'inégalité pupillaire provoquée et le diagnostic précoce de la tuberculose pulmonaire. (Pupillenungleichheit und Frühdiagnose der Lungentuberkulose.) (Rev. internat. de med. et de chirurg. Jg. 32, Nr. 5, S. 53—56.) *

Sergent, Émile, Périn et Alibert, L'inégalité pupillaire provoquée dans le diagnostic des affections pleuro-pulmonaires et spécialement de la tuberculose. (Hervorgerufene Pupillenungleichheit in der Diagnostik der Brustfell-Lungenerkrankungen, besonders der Lungentuberkulose.) (Rev. de la tubercul. Bd. 2, Nr. 5, S. 327—352.) 28, 311.

Stalberg, K., Übersicht über die klinisch wichtigsten Pupillenstörungen. (Svenska läkartidningen Jg. 18, Nr. 17, S. 281—285.) (Schwedisch.) 26. 180.

Sternschein, E., Experimente über Beziehungen zwischen Sympathicus und Pupille. (Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Wien, Sitzg. v. 24. V. 1921.) 26, 445.

Sulzbach, Georg, Über intermittierende Pupillenstarre bei Paralyse. (Dissertation: Bonn 1921. 24 Bl.) *

Terrien, F., Manifestations cliniques du syndrôme oculo-sympathique paralytique. (Klinische Erscheinungen der sympathischen Ophthalmoplegie.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 7, S. 61—64.) 25, 69.

Tschermak, Armin, Über einen Apparat (Justierblock) zur subjektiven Bestimmung der Pupillardistanz und zur Festsetzung der Stellung der Gesichtslinien. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 188, H. 1/3, S. 21—24.) 26, 88.

Udvarhelyi, Karl, Bemerkungen zu Dr. Ernst Wodaks Aufsatz: „Über einen vestibulären Pupillenreflex". (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. Bd. 18, H. 9/10, S. 233—235.) 25, 562.

Westphal, A., Über Pupillenphänomene bei Encephalitis epidemica, nebst Bemerkungen über die Entstehung der „wechselnden absoluten" Pupillenstarre. (Psychiatr. u. Nervenklin., Bonn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 226 bis 240.) 26, 538.

Wilson, S. A. Kinnier, Some problems in neurology. I. The Argyll Robertson pupil. (Einige neurologische Probleme: I. Die Argyll Robertson-Pupille.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 5, S. 1—25.) 27, 494.

Wodak, Ernst, Erwiderung auf obige „Bemerkungen" Udvarhelyis. (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. Bd. 18, H. 9/10, S. 235—236.) 25, 562.

Serologische Diagnostik.

Allgemeines.

Alexander, Harry L., Precipitin response in the blood of rabbits following subarachnoid injections of horse serum. (Präcipitinbildung im Blut von Kaninchen nach subarachnoidalen Injektionen von Pferdeserum.) (II. med. div., Bellevue hosp., a. dep. of med., Cornell univ. med. coll., New York.) (Journ. of exp. med. Bd. 33, Nr. 4, S. 471—484.) 26, 338.

Ascoli, Alberto, Grundriß der Serologie. Dtsch. Ausg. von Dr. Rudolf Stephan Hoffmann. 3. verb. u. verm. Aufl. (Wien u. Leipzig: Josef Šafář 1921. 272 S. u. 8 Taf. M. 52.50.—.) 28, 476.

Bergel, S., Die Lymphocytose, ihre experimentelle Begründung und biologisch-klinische Bedeutung. (Berlin: Julius Springer 1921. 140 S. M. 45.—.) (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 20.) 26, 194.

Blumenthal, Georg, Zur Serodiagnostik der Echinokokkeninfektion. (Inst. „Robert Koch", Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 36, S. 1067—1069.) *

Bruck, Carl, Über die Entwicklung der Syphilisserodiagnose. (Städt. Krankenh., Altona.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 18, S. 465—467.) *

Bruck, Carl, Zur Geschichte der Serodiagnostik der Syphilis. Bemerkung zu dem gleichnamigen Aufsatz von A. v. Wassermann, s. diese Wochenschr., 1921, Nr. 18 und Nr. 31.) (Berl. klin. Wochenschrift Jg. **58**, Nr. 22, S. 580—581 und Nr. 40, S. 1194.) *

Domarus, A. v., Methodik der Blutuntersuchung. Mit einem Anhang: Cytodiagnostische Technik. (Enzyklopädie d. klin. Med.) (Berlin: Julius Springer 1921. XII, 489 S. u. 1 Taf. M. 58.—.) **25**, 52.

Dujardin, Anticorps syphilitiques et perméabilité méningée. (Syphilitische Antikörper und meningeale Durchlässigkeit.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 2, S. 31 bis 34.) **25**, 426.

Emmerich und Hage, Winke für die Entnahme und Einsendung von Material zur bakteriologischen, serologischen und histologischen Untersuchung. Ein Hilfsbuch für die Praxis. (Berlin: Julius Springer 1921. VI, 45 S. M. 9.—.) **25**, 554.

Epstein, Emil und Fritz Paul, Zur Theorie der Serologie der Syphilis. (Krankenanst. „Rudolfstiftung" u. Franz Josephspit., Wien.) (Arch. f. Hyg. Bd. **90**, H. 3, S. 98—122.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 29, S. 877—880 u. Nr. 30, S. 913—914.) **25**, 397. **27**, 196.

Epstein, Emil und Fritz Paul, Zur Theorie der Serologie der Syphilis. (Biol. Ges., Wien, Sitzg. v. 12. V. 1921.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 21, S. 254—255.) *

Ewald, G., Über Eiweißadsorption in den Seren von Geisteskranken und ihre Beziehung zur Abderhaldenschen und Wassermannschen Reaktion. (Psychiatr. Klin., Erlangen.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 6, S. 343—355.) **26**, 338.

Felke, Untersuchungen über den Einfluß von Salvarsan auf den Ablauf serologischer Reaktionen. (Dermatol. Univ.-Klin., Rostock.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **134**, S. 268—283.) **27**, 199.

Langer, Erich, Zur gutachtlichen Verwertbarkeit der serologischen Luesreaktionen. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **27**, Nr. 7, S. 80 bis 84.) **26**, 110.

Massias, Charles, Le séro-diagnostic de la tuberculose au moyen de l'antigène de Besredka par le procédé du sérum non chauffé. (Die Sero-Diagnose der Tuberkulose mittels des Besredkaschen Antigens am nicht inaktivierten Serum.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 26, S. 356—357.) **27**, 195.

Ravaut et Rabeau, Sur la virulence du liquide céphalorachidien de malade atteinte d'herpès génital. (Über die Virulenz des Liquor cerebrospinalis eines Kranken mit Herpes genitalis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 37, S. 1132—1133.) **28**, 491.

Rivers, T. M. and Lawrence A. Kohn, The biological and the serological reactions of influenza bacilli producing meningitis. (Die biologischen und serologischen Reaktionen der Influenzabacillen, welche Meningitis hervorrufen.) (Dep. of pathol. a. bacteriol., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Journ. of exp. med. Bd. **34**, Nr. 5, S. 477 bis 494.) **28**, 43.

Rosenthal, F. und H. Nossen, Serologische Trypanosomenstudien. II. Mitt. Eine Serodiagnose verschiedener Ikterusformen. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 37, S. 1093—1097.) **27**, 295.

Sahlmann, Hans, Über das Verhalten der Albumine und Globuline beim serologischen Luesnachweis. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., Orig., Bd. **33**, H. 2, S. 130—156.) *

Wassermann, A. v., Neue Untersuchungen über die Syphilis. (Rev. méd. de Hamburgo, Jg. **2**, Nr. 5, S. 137—140.) (Spanisch.) *

Wassermann, August v., Neue experimentelle Forschungen über Syphilis. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. exp. Therap., Berlin-Dahlem.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 9, S. 193—197.) **25**, 248.

Wassermann, August v., Zur Geschichte der Serodiagnostik der Syphilis. (Bemerkungen zu den Bruckschen Ausführungen. [Gleichnam. Aufsatz.]) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 40, S. 1194—1195.) *

Wassermann, August v., Zur Geschichte der Serodiagnostik der Syphilis. (Schlußwort auf die Ausführungen in Nr. 22 dieser Wochenschrift von Carl Bruck. [Gleichnam. Aufsatz.]) (Kaiser Wilhelm-Inst. f. exp. Therap., Berlin-Dahlem.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 31, S. 888—890.) *

Wassermann, August v., Bemerkungen zu den Ausführungen E. Weils. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr 33, S. 970.) *

Wassermann, August v., Zur Geschichte der Serodiagnostik der Syphilis. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. exp. Therap., Berlin-Dahlem.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 18, S. 467.) *
Weil, E., Das Problem der Serologie der Lues in der Darstellung Wassermanns. (Bemerkungen zum Vortrage Wassermanns in der B. kl. W., 1921, Nr. 9.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 33, S. 966—970.) *

Die Wassermannsche Reaktion und ihre Modifikationen.

Abadie, Ch., Considérations sur la valeur clinique de la réaction de Bordet-Wassermann. (Betrachtungen über den klinischen Wert der Bordet-Wassermannschen Reaktion.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921, Nr. 2, S. 54—57.) *
Aoki, T., Meine modifizierte serodiagnostische Methode bei Syphilis, geeignet für praktische Ärzte. (Japan. Zeitschr. f. Dermatol. u. Urol. Bd. 21, Nr. 10, S. 53 bis 56.) 28, 478.
Arloing, F. et Langeron, Technique tendant à éviter certaines causes d'erreur dans la pratique de la réaction de Bordet-Wassermann. (Technik, die darauf hinzielt, gewisse Irrtümer bei der Praxis der Bordet-Wassermannschen Reaktion zu vermeiden.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 4, S. 206—208.) *
Bauer, Karl, Über positive Wassermannsche Reaktion bei Fleckfieber. (Kriegsgefangenenspit., Nikolsk-Ussuriskij, Ostsibirien.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 39, S. 1251—1252.) *
Boyd, J. S. K., The Wassermann reaction: results of two methods compared. (Die Wassermannsche Reaktion: Vergleich der Ergebnisse zweier Methoden.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. 36, Nr. 5, S. 344—350.) *
Conradi, H. und Br. Sklarek, Über Hervorrufung der Wassermannschen Reaktion im Latenzstadium der Lues. (32. Kongr., Dresden, 20.—23. IV. 1920.) (Verhandl. d. dtsch. Kongr. f. inn. Med. S. 295—297.) *
Covisa, José S. und S. Pineda, Untersuchungen über die Wassermannsche Reaktion (3000 Reaktionen). (Arch. de med. cirug. y especialid. Bd. 5, Nr. 3, S. 209—215.) (Spanisch.) *
Duke, W. W., Ice water-bath in complement fixation for the Wassermann reaction, a shortened technic. (Eiswasserbad bei Komplementfixation bei der Wassermann schen Reaktion. Abgekürzte Technik.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 5, Nr. 2, S. 312—319.) *
Emanuel, Gustav, Beeinflussung der Wassermannschen Reaktion des normalen Kaninchens durch Quecksilber und Salvarsan. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 9, S. 197—198.) 25, 249.
Enquête sur la réaction de Bordet-Wassermann dans la syphilis. I. pt. Les réactions au sérum chauffé. (Die Wassermannsche Serumreaktion bei Syphilis.) (Ann. des malad. vénér. Jg. 16, Nr. 7, S. 385—440.) 27, 361.
Enquête sur la réaction de Bordet-Wassermann dans la syphilis. Pt. 2. Les réactions au sérum non chauffé. Pt. 3. Les causes d'erreur dues à un état particulier au sérum). Pt. 4. Les réactions avec le liquide céphalo-rachidien. (Umfrage über die Wassermannsche Syphilisreaktion. 2., 3. und 4. Teil. Die Reaktionen mit nichtinaktiviertem Serum. Die Ursachen der Fehlresultate bei nicht einwandfreiem Serum. Die Liquorreaktionen.) (Ann. des malad. vénér. Jg. 16, Nr. 9, S. 513—549.) 28, 107.
Forssman, J., Zur Chemie der Wassermannreaktion. II. Mitt. (Pathol. Inst., Univ. Lund, Schweden.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 124, H. 1/6, S. 185—191.) *
Forssman, J., Influence de l'éther sur la séroréaction de Wassermann. (Einfluß des Äthers auf die Wassermannsche Reaktion.) (Inst. pathol., univ., Lund.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 31, S. 828—830.) *
Gaehtgens, W., Zur Frage der Komplementauswertung bei der Wassermannschen Reaktion. (Hyg. Inst., Univ. Halle.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 24, S. 647—650.) 26, 532.
Gaehtgens, W., Beitrag zur Frage der Komplementauswertung bei der Wassermannschen Reaktion. (Staatl. hyg. Inst., Hamburg.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., 1. Tl.: Orig., Bd. Bd. 33, H. 1, S. 1—35.) 27, 508.
Gehrmann, Adolph, J. A. Wesener and M. Roman, The prognostic and diagnostic value and interpretation of quantitative Wassermann reaction. (Prognostischer und diagnostischer Wert und Auslegung der quantitativen Wassermannschen Reaktion.) (Illinois med. journ. Bd. 39, Nr. 3, S. 212—214.) *
Graetz, Fr., Schwebende Fragen zur Theorie und Praxis der Wassermannschen Reaktion. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 130, S. 199—218.) 25, 468.

Graetz, Fr., Über die Brauchbarkeit cholesterinierter Rinderherzextrakte bei der Serodiagnostik der menschlichen Syphilis. (Der Einfluß des Cholesterinzusatzes auf den Ausfall der Wassermannschen Reaktion.) (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., Orig., Bd. **31**, H. 4/5, S. 431—454.)*

Hadjopoulos, L. G., A standard method for preparing and standardizing lipoidal antigens for the Wassermann test. (Standardmethode zum Herstellen und zur Standardbestimmung lipoidaler Antigene für die Wassermannreaktion.) (Dep. of laborat. of Beth Israel hosp., New York City.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **6**, Nr. 11, S. 624—635.) *

Heller, Julius, Wie soll sich der Arzt bei Unstimmigkeit zwischen der Wassermann-Reaktion und dem klinischen Befund verhalten? (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **18**, Nr. 11, S. 301—307.) *

Hellström, Nils, Einige Erfahrungen über die Zuverlässigkeit der Wassermannschen Reaktion. (Laz. Norkoping.) (Svencka läkartidningen Jg. **18**, Nr. 23, S. 390—392.) (Schwedisch.) **28**, 46.

Hess-Thaysen, Th. E., Spontaneous variations in the strength of the Wassermann reaction. (Spontane Schwankungen in der Wassermann-Reaktion.) (Acta med. scandinav. Bd. **55**, H. 3, S. 281—293.) **29**, 200.

Jackson, J. Allen and Horace Victor Pike, Interpretation of Wassermann reaction of blood serum in mental diseases. Indications for antisyphilitic therapy. (Die Bedeutung der Wassermannschen Reaktion im Serum bei Geisteskrankheiten. Indikationsstellung zu antiluetischer Behandlung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 6, S. 360—362.) **25**, 580.

Kafka, Die Wassermannsche Reaktion bei der Paralyse. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**. H. 1/3, S. 188.) *

Kahn, R. L., Optimum conditions of fixation of complement in the Wassermann test. (Optimale Bedingungen für die Komplementfixation beim Wassermann.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **4**, Nr. 3, S. 358—362.) *

Kapsenberg, G., Untersuchungen über die Bedeutung der Globuline bei der Wassermannschen Reaktion, zugleich Beitrag zur Technik der Dialyse und zur Ausführung der Wassermannschen Reaktion. (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Orig., Bd. **31**, H. 4/5, S. 301—371.) **26**, 198.

Kapsenberg, G., Recherches sur le rôle de la globuline dans la réaction de Wassermann, avec une contribution à la technique de la dialyse et à l'exécution du Wassermann. C. Expériences sur le rôle de la globuline dans la réaction de Wassermann. (Untersuchungen über die Rolle der Globuline bei der Wassermannschen Reaktion. Zugleich ein Beitrag zur Technik der Dialyse und Ausführung des Wassermanns. C. Untersuchungen über die Bedeutung der Globuline in der Wassermannschen Reaktion.) (Laborat., policlin. de dermatol. et vénérol., univ., Leyde.) (Ann. de l'inst. Pasteur Bd. **35**, Nr. 5, S. 338—362 u. Nr. 10, S. 648—694.) *

Kilduffe, Robert A., Concerning the specificity of cholesterinized antigens in the serologic diagnosis of syphilis. (Über die Spezifität der Cholesterinantigene in der Serodiagnostik der Syphilis.) Arch. of dermatol. Bd. **3**, Nr. 5, S. 598—607.) **26**, 337.

Kilduffe, Robert A., Effect of intravenous administration of arsphenamin, neoarsphenamin and mercury on the Wassermann test in normal serums. (Wirkung der intravenösen Einverleibung von Arsphenamin, Neoarsphenamin und Quecksilber auf die Wassermannreaktion normaler Sera.) (Laborat., Pittsburgh hosp., Pittsburgh.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 22, S. 1489—1490.) **26**, 533.

Kolmer, John A., An analysis of sources of error in the Wassermann reaction with the requirements and properties of a new method. (Analyse der Fehlerquellen bei der Wassermannschen Reaktion nebst Erfordernissen und Eigenschaften einer neuen Reaktion.) (Dermatol. research. inst. a. dep. of pathol. a. bacteriol., grad. school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Med. clin. of North-America [Philadelphia-Nr.] Bd. **5**, Nr. 3, S. 691—704.) *

Kolmer, John A., Toitsu Matsunami and Mary E. Trist, Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XVII. A comparative study of methods for conducting the primary incubation for complement fixation in syphilis with the technic recommended for a standardized test. (Studien zur Standardisierung der Wassermannschen Reaktion. XVII. Vergleichende Studie über die in der ersten Phase der Komplementbindungsreaktion der Syphilis anwendbaren Methoden unter Befolgung der Technik der empfohlenen Standardmethode.) (Dermatol. research laborat., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **5**, Nr. 1, S. 63—80.)*

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XVIII. The influence of the order of mixing serum, antigen and complement and total volume upon complement-fixation reactions in syphilis. (Studien zur Standardisation der Wassermannschen Reaktion. XVIII. Der Einfluß bei der Reihenfolge der Mischung von Serum, Antigen und Komplement und des Gesamtvolumens auf die Komplementbindungsreaktion bei Syphilis.) (Dermatol. research. laborat., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 5, Nr. 2, S. 290—299.) *

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XIX. A study of factors relating to the serum and serum control tube. (Studien zur Standardisierung der Wassermannschen Reaktion. XIX. Studie über die das Serum und die Serumkontrolle beeinflussenden Momente.) (Dermatol. research laborat., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 5, Nr. 3, S. 439—450.) *

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XXI. A study of methods for conducting the secondary incubation and time of reading of complement fixation reactions in syphilis. (Untersuchungen über die Standardisierung der Wassermannschen Reaktion. XXI. Untersuchung über die Methoden zur Durchführung der II. Phase und die Ablesungszeit der Komplementbindungsreaktion bei Syphilis.) (Dermatol. research inst., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 5, Nr. 4, S. 614—627.) *

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XXII. A method for preventing the influence of natural antisheep hemolysin upon complementfixation reactions after the secondary incubation. (Untersuchungen über die Standardisierung der Wassermannschen Reaktion. XXII. Mitteilung. Eine Methode zur Vermeidung des Einflusses, den die natürlichen Hammelbluthämolysine auf die Komplementbindungsreaktion nach Ablauf der II. Phase ausüben.) (Dermatol. research inst., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 5, Nr. 4, S. 628—633.) *

Kolmer, John A., Standardization of the Wassermann reaction. (Standardisierung der Wassermannschen Reaktion.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 10, S. 776—779.) *

Lange, Carl, Entgegnung auf A. v. Wassermanns modifizierte Lipoidhypothese. (Laborat. v. Prof. Carl Lange, Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 14, S. 330—331.) 25, 396.

Leredde, E., Le domaine de la syphilis et la réaction de Bordet-Wassermann. Nature syphilitique de l'épilepsie „essentielle". (Die Verbreitung der Syphilis und die Reaktion von Bordet-Wassermann. Syphilitische Natur der essentiellen Epilepsie.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 96, S. 949—951.) 28, 552.

Lesser, Fritz, Müssen Punktionsflüssigkeiten für die Wassermannsche Reaktion inaktiviert werden? (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 131, S. 87—89.) 26, 36.

Lotmar, F., Zur Kenntnis der Wassermann-Reaktion bei Tumoren des Zentralnervensystems. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 44, S. 1013—1016.) 28, 50.

Matzdorff, Die Jacobsthalsche Cholesterin-Kälte-Methode der Wassermann-Reaktion und ihre Bedeutung für die Neurologie. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. f. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 196.) *

Matzdorff, Paul, Die Jacobsthalsche Cholesterin-Kälte-Methode und ihre Bedeutung für die Neurologie. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 1/3, S. 150—155.) 26, 199.

Mellon, Ralph R. and Pauline M. Avery, An experimental verification of the significance of the delayed negative Wassermann reaction. (Eine experimentelle Bestätigung der Bedeutung der „verzögerten negativen" Wassermannschen Reaktion.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 4, Nr. 3, S. 363—365.) *

Morini, L., Valore della reazione di Sachs e Georgi nella diagnosi infezione sifilitica. (Der Wert der Sachs-Georgireaktion für die Diagnose der Syphilis.) (Clin. dermosifilopat., Modena.) (Boll. d. soc. med.-chirurg. di Modena Jg. 21/22, S. 39—47.) *

Mouchet, R., R. van Nitsen et P. Walravens, La séro-réaction de Bruck en Afrique tropicale. (Die Brucksche Reaktion im tropischen Afrika.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 29, S. 720—722.) 28, 107.

Much, Hans und Hans Schmidt, Über Lipoidantikörper und Wassermannsche Reaktion. (Inst. f. pathol. Biol., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 20, S. 552—553.) *

Müller, Gerhard, Vergleichende Untersuchungen über die Luesdiagnose mit Hilfe der Wassermannschen Reaktion, der Sternschen Modifikation und der Ausflockungsreaktion nach Sachs-Georgi. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 11, S. 253—256.) *

Neumark, Eugen und Georg Wolff, Kurze Mitteilung zur Wassermannschen Reaktion nach der neuen Vorschrift. (Gesundheitsamt der Stadt Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 20, S. 517—518.) *

Niessen, Max von, The official approbation of the Wassermann reaction. (Die staatliche Anerkennung der Wassermannschen Reaktion.) (Urol. a. cut. rev. **Bd. 25**, Nr. 5, S. 251—252.) *

Nußhag, Wilhelm, Komplementbindung und Beschälseuche. (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. **37**, Nr. 34, S. 402—403.) **27, 200.**

Olivi, Girolamo, Sul contegno dei complementi nelle sierodiagnosi Wassermann e Stern. (Über die Beschaffenheit der Komplemente bei der Serodiagnostik der Wassermannschen u. Sternschen Reaktion.) (Pathologica Jg. **13**, Nr. 308, S. 457 bis 462.) *

Palmer, Edward R., How shall we interpret the Wassermann reaction? (Wie sollen wir die Wassermann-Reaktion auslegen?) (Urol. a. cut. rev. Bd. **25**, Nr. 5, S. 253 bis 256.) **26, 337.**

Peritz, G., Über Lipoide. Zur Frage der pseudonegativen WaR. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 30, S. 859—860.) **27, 431.**

Perry, H. Marrian and E. C. Lambkin, Preliminary report on the use of a substitute for the Wassermann reaction in the serum diagnosis of syphilis. (Vorläufige Mitteilung über einen Ersatz der Wassermannschen Reaktion für die Serumdiagnose der Syphilis.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. **37**, Nr. 3, S. 161 bis 171.) **29, 201.**

Peyre, Edouard, Intérêt de la méthode des dilutions dans la réaction de Bordet-Wassermann: numération des unités d'anticorps (Σ). (Nutzen der Verdünnungsmethode bei der Bordet-Wassermannschen Reaktion. Zählung der Antikörpereinheiten.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 6, S. 56.) *

Pinard, Marcel, Les syphilis que le Wassermann négatif fait méconnaître. Nécessité des enquêtes familiales. (Die Fälle von Syphilis, die infolge negativer WaR. unerkannt bleiben. Notwendigkeit familiärer Untersuchungen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **36**, Nr. 41, S. 1682—1683.) **25, 426.**

Ray, Henry M., The Wassermann reaction: Reasons for discrepancies in estimation of clinical value: Necessity for uniformity and standardization: Suggestions: Report of a series and interpretation. (Die Wassermannsche Reaktion: Gründe für unterschiedlichen Ausfall und ihre Bedeutung für den klinischen Wert: Notwendigkeit einer einheitlichen Ausführung: Betrachtungen: Bericht über Reihenuntersuchungen und Schlußfolgerungen.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **5**, Nr. 2, S. 320—335.) **26, 337.**

Rohdenburg, G. L., A. L. Garbat, Leo Spiegel and P. J. Manheims, The Wassermann test and its limitations in diagnosis and treatment. (Die Leistungsfähigkeit der Wassermannschen Reaktion bei der Diagnose und Therapie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 1, S. 14—16.) **25, 249.**

Rubinstein, Réaction de Bordet-Wassermann et procédés de „floculation". (Bordet-Wassermannsche Reaktion u. der Vorgang der Ausflockung.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 46, S. 377—379.) *

Sachs, H., Ein Hilfsmittel für die Methodik der Wassermannschen Reaktion. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 36, S. 1075 bis 1076.) *

Sahm, Über den Einfluß der Jodkalibehandlung auf die WaR. (Univ.-Poliklin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **132**, S. 34—41.) **26, 135.**

Schamberg, Jay Frank and Joseph v. Klauder, The clinical value of the Kolmer modification of the Wassermann test. (Der klinische Wert der Kolmerschen Abänderung der Wassermannschen Reaktion.) (Med. clin. of North-America [Philadelphia-Nr. [Bd. **5**, Nr. 3, S. 667—690.) *

Silberstein, S., Über die Provokation der Wassermannschen Reaktion durch Salvarsaninjektionen. (Univ.-Poliklin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **132**, S. 227—234.) **26, 533.**

Simon, Keith M. B., Curve of one thousand four hundred Wassermann reactions after treatment by neo-arsphenamin and mercurry salicylate. (Kurve von 1400 Wassermann-Reaktionen nach Behandlung mit Neo-arsphenamin und Hydrargyrum salicylicum.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **3**, Nr. 5, S. 639—640.) *

Tsuji, R., Die Negativität der Wassermannschen Reaktion und ihre Bedeutung. (Serol. Abt., dermatol-urol. Univ.-Klin., Tokyo.) (Japan. Zeitschr. f. Dermatol. u. Urol. Bd. **21**, Nr. 2, S. 63—65.) **29, 469.**

Wassermann, August v., Über die Antikörpernatur der Wassermannsubstanz. Zugleich eine Richtigstellung der von Lange in dieser Wochenschrift veröffentlichten Entgegnung. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. exp. Therap., Berlin-Dahlem.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 14, S. 331—334.) **25**, 397.

Wyler, E. J., Observations on the Wassermann test using a method of prolonged fixation at ice — chest temperature. (Beobachtungen mit der Wassermann-Reaktion, angestellt nach der Methode von verlängerter Fixation bei Eiskastentemperatur.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. **24**, Nr. 3, S. 349—354.) *

Sachs-Georgische Reaktion und ihre Modifikationen.

Bok, S. T., Die Luesreaktion von Sachs-Georgi mit Demonstration. (Ges. z. Förder. d. Naturk., inn. Med. u. Chirurg., Amsterdam, 17. XI. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 13, S. 1781—1784.) (Holländisch.) *

Brownlie, James Law, The Sachs-Georgi reaction in syphilis. (Die Sachs-Georgi-Reaktion bei Syphilis.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 26, S. 1322.) **28**, 478.

Frank-Miklós, Methodische Bemerkungen zur Sachs-Georgischen Reaktion. (Orvosi hetilap. Jg. **65**, Nr. 21, S. 187—188.) (Ungarisch.) *

Grütz, O., Zur klinischen Bewertung der Sachs-Georgi-Reaktion bei Syphilis. (Dermatol. Univ.-Klin., Kiel.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **134**, S. 328 bis 338.) **26**, 534.

Hecht, Hugo, Die Grundlagen einer neuen Flockungsreaktion bei Syphilis. (Dtsch. Dermatol. Klin., Prag.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **136**, H. 2, S. 296—303.) **28**, 108.

Keining, Egon, Über den serologischen Luesnachweis durch Ausflockung nach der Methode von Sachs und Georgi. (Serol. Laborat., med. Klin., Berlin.) (Dissertation: Marburg 1921.) *

Leonhardt, Eberhard, Erfahrungen mit der Sachs-Georgischen Reaktion. (Bakteriol. Untersuchungsanst., Würzburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 10, S. 267—269.) **25**, 469.

Logan, W. R., Experiments with the flocculation test (Sachs-Georgi) for syphilis. (Untersuchungen mit der Flockungsprobe [Sachs-Georgi] bei Syphilis.) (Lancet Bd. **200**, Nr. 1, S. 14—16.) **25**, 52.

Lombardo, Michele, Sulla reazione di Sachs-Georgi. (Die Sachs-Georgische Reaktion.) (Isti. di clin. med. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. Jg. **10**, H. 4, S. 415—424.) **25**, 308.

Martinotti, L. e A. Bagnoli, La reazione di Sachs-Georgi nella sifilide. Nota preliminare. (Die Sachs-Georgische Reaktion bei Syphilis.) (XVII. riun. d. soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Bologna, 5.—7. VI. 1920. S. 105—112.) **30**, 468.

Morini, Valore della reazione di Sachs e Georgi nella diagonsi di infezione sifilitica. (Die Bedeutung der S.G.R. bei der Diagnose der Syphilis.) (XVII. riun. d. soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Bologna, 5.—7. VI. 1920. S. 95—105.) *

Murstad, E., Über Sachs-Georgis Syphilisreaktion. (Dr. Gades Inst., Bergen.) (Med. rev. Jg. **38**, Nr. 2, S. 74—80.) (Norwegisch.) **26**, 199.

Niederhoff, Paul, Über die chemische Natur der bei der Sachs-Georgi- und Meinicke-Reaktion sowie bei dem Toxin-Antitoxinnachweis nach Georgi auftretenden Flocken. (Staatl. Inst. f. exp. Therap., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 11, S. 330—331.) **25**, 308.

Niederhoff, Paul, Über den Nachweis und das Verhalten der Extraktlipoide bei den verschiedenen Flockungsreaktionen. (Staatl. Inst. f. exp. Therap., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 44, S. 1419—1420.) **27**, 507.

Parker, Frederic and Angelica V. R. Haigh, The Sachs-Georgi test for syphilis. (Die Sachs-Georgi-Reaktion bei Syphilis.) (Dep. of bacteriol., coll. of physic. a. surgeons, Columbia univ., New York.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **4**, Nr. 1, S. 67—74.) **27**, 197.

Poehlmann, A., Über die neue vereinfachte Luesflockungsreaktion (Trübungsreaktion) von Dold. (Dermatol. Univ.-Klin. u. Poliklin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 42, S. 1350—1352.) **28**, 110.

Robitschek, Walter, Über das Wesen der bei der Sachs-Georgi-Reaktion entstehenden Flocken. (Krankenkenh. Wieden, Wien.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **73**, Nr. 30, S. 796—798.) *

Sachs, H., Über den Einfluß von Temperatur und Salzgehalt auf den serologischen Luesnachweis mittels Ausflockung (nach Sachs-Georgi). (Inst. f. exp. Therap., Frankfurt a. M.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **132**, S. 17—23.) **26**, 198.

Sachs, H., Zur Frage der Reaktionsfähigkeit des aktiven Serums beim serologischen Luesnachweis mittels Ausflockung. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **135**, S. 338—344.) **27**, 434.

Sachs, H., Der serologische Luesnachweis mittels Ausflockung und seine biologische Bedeutung. (Jahresk. f. ärztl. Fortbildg. Jg. **12**, H. 10, S. 6—18.) *

Sachs, H. und F. Georgi, Über das Verhalten aktiver Sera beim serologischen Luesnachweis mittels Ausflockung. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 33, S. 987—990.) **27**, 196.

Sachs, H. und H. Sahlmann, Über das biologische Verhalten der beim serologischen Luesnachweis entstehenden Flocken. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 37, S. 1083—1085.) **28**, 199.

Schultz, Marta, Über die Spezifität der Sachs-Georgischen Reaktion bei Syphilis. (Univ.-Poliklin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **135**, S. 355—361.) **27**, 197.

Taniguchi, T. and N. Yoshinare, The Sachs-Georgi precipitation test for syphilis and a comparison with the Wassermann reaction in over 1,500 cases. (Die Sachs-Georgi-Flockungsreaktion auf Syphilis.) (Pathol. dep., univ., and western infirm., Glasgow.) (Brit. med. journ. Nr. **3168**, S. 239—240.) • **27**, 435.

Walter, Franciszek, Reaktion Sachs-Georgi. (Przegląd lekarski Jg. **60**, Nr. 8, 77—80.) (Polnisch.) **27**, 121.

Meinickesche Reaktion.

Bauer, R. und W. Nyiri, Zur Theorie und klinischen Verwendbarkeit der Meinicke-Reaktion (III. Modifikation). (Krankenh. Wieden, Wien.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., Orig., Bd. **33**, H. 4/5, S. 325—347.) **28**, 400.

Bauer, R. und W. Nyiri, Zur Theorie der Meinicke-Reaktion. (Dritte Modifikation.) Entgegnung auf obige Bemerkungen von E. Epstein und F. Paul. (Krankenh. Wieden, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 45, S. 548—549.) *

Epstein, Emil und Fritz Paul, Zur Theorie der Meinicke-Reaktion. (Dritte Modifikation.) Zu dem Aufsatze von R. Bauer und N. Nyiri in Nr. 35 dieser Wochenschrift. (Rudolfsspit. u. Franz Josefspit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 45, S. 546—548.) *

Gutfeld, Fritz v., Zur Beurteilung und Praxis der III. Modifikation (Meinicke). (Hyg.-bakteriol. Inst., Gesundheitsamt, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 43, S. 1295—1296.) *

Jantzen, Walther, Theoretische und praktische Ergebnisse mit den Flockungsreaktionen nach Meinicke. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., Orig., Bd. **33**, H. 2, S. 156—177.) **28**, 318.

Luridiana, P., La reazione di Meinicke. (Die Reaktion von Meinicke.) (Inst. di patol. e clin. med., univ., Sassari.) (Haematologica Bd. **2**, H. 2, S. 228—241.) **26**, 534.

Vergleichende Blutuntersuchungen (Sachs-Georgi, Meinicke, Hecht).

Aunoy, Rigney d', Comparative study of the Wassermann and Sachs-Georgi reactions. (Vergleichende Studie zwischen Wassermannscher und Sachs-Georgi-Reaktion.) (Dep. of bacteriol. a. pathol., Tulane univ. a. Rathbone mem. laborat., charity hosp., Louisiana.) (Journ. of med. research Bd. **42**, Nr. 4, S. 339—347.) **28**, 319.

Baumgärtel, Tr., Wassermannsche und Sachs-Georgische Reaktion bei Syphilis. (III. Mitt.) (Bakteriol. Untersuch.-Anst., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 8, S. 235—238.) **27**, 197.

Dold, H., Über die Beziehung der Lueskomplementbindungsreaktion zu den Luesflockungsreaktionen. (Inst. f. exp. Therap., Frankfurt a. M.) (Arb. a. d. Staatsinst. f. exp. Therap. u. d. Georg Speyer-Hause, Frankfurt a. M., H. **14**, S. 31—42.) **28**, 319.

Epstein, Emil und Fritz Paul, Über die chemische Natur der bei der Sachs-Georgi- und Meinickereaktion, sowie bei dem Toxin-Antitoxinnachweis nach Georgi auftretenden Flocken. (Zu der Arbeit von Dr. Paul Niederhoff in Nr. 11, 1921, dieser Wochenschr.) (Rudolfspit. u. Franz Josef-Spit., Wien.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 16, S. 491.) **25**, 469.

Fränkel, Ernst, Über das Wesen der Gerinnung und der Luesreaktionen (Wassermann, Sachs-Georgi, Hirschfeld-Klinger). (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 9, S. 198—199.) **25**, 249.

Gaehtgens, W., Über die Ausflockungsreaktionen von Sachs-Georgi und Meinicke (D. M.) zur Serodiagnostik der Syphilis. (Staatl. hyg. Inst., Hamburg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil., Orig., Bd. **129**, S. 467—478.) **25**, 248.

Gonin, René, Considérations sur la valeur de l'examen sérologique dans la syphilis. — Wassermann et Vernes. (Betrachtungen über den Wert der Serodiagnostik der Syphilis. WaR. und Vernes.) — (Clin. dermatol., hôp. canton., Lausanne.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg **41**, Nr. 8, S. 477—509.) *

Heinemann, H., Vergleichende Blutuntersuchungen mit den Methoden von Wassermann, Sachs-Georgi und Meinicke (DM). I. Mitt. (Zentralhosp. Petoemboekan, Sumatras Ostküste.) (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. **25**, H. 3, S. 80—90.) **27**, 432.

Heinemann, H., Untersuchungen über den diagnostischen Wert der Methoden von Wassermann, Sachs-Georgi und Meinicke (DM) in Malarialändern. (Das Verhalten des Blutserums bei Malaria.) (Zentralhosp., Potoemboekan [Sumatras Ostküste].) (Münch. med. Wochenschr. Jg **68**, Nr. 48, S. 1551—1553.) **28**, 199.

Heinemann, H., Vergleichende Blutuntersuchungen mit den Methoden von Wassermann, Sachs-Georgi und Meinicke (DM). II. Mitt. (Zentralhosp. Petoemboekan, Sumatra.) (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. **25**, H. 11, S. 323—334.) **28**, 319.

Kafka, V., Über eine kombinierte Sachs-Georgi-Wassermannsche Reaktion. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 10, S. 269.) *

Keining, Egon, Über eine kombinierte Sachs-Georgi-Wassermannsche Reaktion. Erwiderung zu den Bemerkungen von Kafka in Nr. 10 der D. m. W. (Univ.-Hautklin., Bonn.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 12, S. 330—331.) *

Klieneberger, Carl, Flocking reactions of Sachs-Georgi and Meinicke and the Wassermann reaction. (Sachs-Georgi, Meinicke und Wassermannsche Reaktion.) (Urol. a. cut. rev. Bd. **25**, Nr. 7, S. 386—390.) *

Kodama, H., Eine neue, einfache Serodiagnostik der Syphi'iskranken mittels Ausflockungsreaktion. (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh. I. Abt., Orig., Bd. **86**, H. 3, S. 211—213.) **26**, 111.

Levinson, S. A. and W. F. **Petersen**, The Sachs-Georgi reaction for syphilis. A preliminary report of more than one thousand comparative Wassermann and Sachs-Georgi tests. (Die Sachs-Georgi-Reaktion für Syphilis. Ein vorläufiger Bericht über den Vergleich der Wassermann- und Sachs-Georgi-Reaktion, vorgenommen an mehr als 1000 Fällen.) (Dep. of pathol. a. laborat. of physiol. chem., univ. of Illinois coll. of med., Chicago.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **3**, Nr. 3, S. 286—294.) **25**, 398.

Levinson, Samuel A., Flocculation reactions in syphilis. With especial reference to the Meinicke and Sachs-Georgi reactions. (Flockungsreaktionen bei Syphilis. Mit besonderer Berücksichtigung der Reaktionen von Meinicke und Sachs-Georgi.) (Dep. of pathol. a. bacteriol. a. laborat. of physiol. chem., univ. of Illinois, coll. of med., Urbana.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **5**, Nr. 3, S. 414—438.) **28**, 200.

Miani, A., La deviazione del complemento e la floculazione nella reazione di Wassermann e di Sachs-Georgi. (Die Komplementbindung und die Ausflockung bei den Reaktionen von Wassermann und Sachs-Georgi.) (Osp. magg., Bologna, Gabinetto ana.) (Giorn. di clin. med. Jg. **2**, H. 10, S. 367—369.) **28**, 318.

Murto, J. A., Vergleichende Untersuchungen über die Extraktkonzentrationen bei Reaktionen nach Wassermann und Sachs-Georgi. (Staatl. Serumlaborat. u. Pasteur-Inst., Helsingfors.) (Acta soc. med. fennic. „Duodecim" Bd. **3**, H. 1/2, S. 1—15.) **28**, 400.

Murto, J. A., Sachs-Georgis Reaktion als Ersatz der Wassermann-Reaktion. (Staatl. Serumlaborat. u. Pasteur-Inst., Helsingfors.) (Acta dermato-venereol. Bd. **1**, H. 3/4, S. 446—455.) **28**, 530.

Radaeli, Alessandro, Il metodo di Hecht e la reazione di Sachs-Georgi in confronto alla Wassermann originale nella diagnosi della sifilide. (Die Methode von Hecht und die Reaktion von Sachs-Georgi, verglichen mit der Original-Wassermann-Reaktion bei der Syphilisdiagnose.) (Clin. dermosifilopat., univ., Genova.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. **62**, H. 5, S. 506—522.) **28**, 109.

Rothman, Stephan, Zur Kombination der Sachs-Georgi- und Wa.-R. (Univ.-Hautklin., Gießen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 33, S. 952—953.) *

Schönfeld, W., Über die Meinickesche Reaktion (DM) und Sachs-Georgische Reaktion (in ihren beiden Arten der Ausführung) und die Stellung dieser Reaktionen zur Wassermann-Reaktion. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Hautkrankh., Würzburg.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **73**, Nr. 31, S. 819—826.) **28**, 530.

Stern, Carl, Über einzeitige Sachs-Georgi-Meinicke-Reaktion. (Akad. Klin. f. Hautkrankh., Düsseldorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 49, S. 1580.) **28**, 200.

Strempel, Rudolf, Die Serodiagnostik der Syphilis mittels der Ausflockungsmethoden nach Sachs-Georgi und Meinicke. (Staatl. Inst. f. Hyg. u. Infektionskrankh., Saarbrücken.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 3, S. 79—81.) **25**, 53.

Stühmer, A. und K. Merzweiler, Über eine kombinierte Sachs-Georgi-Wassermannsche Reaktion. (Univ.-Hautklin., Freiburg i. Br.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 20, S. 559.) **27**, 197.

Taniguchi, Tenji, The Sachs-Georgi syphilis reaction and its relation to the Wassermann reaction. (Pathol. dep. of univ. a. western infirmary, Glasgow.) (Die Sachs-Georgische Syphilisreaktion und ihre Beziehungen zur Wassermannschen Reaktion.) (Brit. journ. of exp. pathol. Bd. 2, Nr. 1, S. 41—48.) *

Tannenberg, Joseph, Beiträge zur Theorie und Praxis der Sachs-Georgi- und Wassermann-Reaktion. (Hyg. Univ.-Inst., Marburg a. L.) (Diss.: Marburg 1921.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. 1. Teil. Orig. Bd. 32, H. 5, S. 381—409.) *

Vallillo e Scomazzoni, Ricerche comparative sulla reazione di Wassermann e di Sachs e Georgi. (Nota prevent.) (Vorläufige Mitteilung über vergleichende Untersuchungen über die Wassermannsche und die Sachs-Georgische Reaktion.) XVII. riun. d. soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Bologna, 5.—7. VI. 1920. S. 112—115.) **30**, 468.

Vercellana, Giuseppe, Le reazione di Sachs-Georgi e di Meinicke per la sierodiagnosi della sifilide. (Die Sachs-Georgische und Meinickesche Reaktion in der Serodiagnose der Syphilis.) (Inst. di patol. spec. med., univ., Parma.) (Giorn. di clin. med. Jg. 2, H. 13, S. 495—505.) *

Weisbach, W., Ergebnisse der Wassermannschen Reaktion und der Ausflockungsreaktionen nach Sachs-Georgi (Brutschrankmethode) sowie Meinicke (dritte Modifikation). (Hyg. Inst., Univ. Halle.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 22, S. 620—621.) **26**, 533.

Weise, Friedrich, Vergleiche über die Wertigkeit der Seroreaktion nach Sachs-Georgi und der nach Wassermann, letztere in der von R. Müller angegebenen Ablesung. (Hautklin., Jena.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 73, Nr. 46, S. 1193—1195.) *

Wilk, Karl, Original-Wassermann-Reaktion: Kältemethode: Ausflockungsreaktion nach Sachs-Georgi. (Hyg. Inst., Leipzig.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., 1. Abt.: Orig., Bd. 86, H. 2, S. 169—173.) **26**, 110.

Liquor, Allgemeines.

Birkholz, Hans, Beitrag zur Technik der Untersuchung der Lumbalflüssigkeit. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Halle.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 108, H. 1/2, S. 31—39.) **27**, 196.

Creyx et Charles Massias, Xanthochromie, hyperalbuminose considérable et coagulation spontanée du liquide céphalorachidien dans un cas de méningite tuberculeuse. Réaction du benjoin colloïdal. (Xanthochromie, starke Eiweißvermehrung und Spontangerinnung des Liquors bei einem Fall von tuberkulöser Meningitis. Benzoereaktion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 26, S. 353—355.) **29**, 204.

Egerer-Seham, Grete and C. E. Nixon, Comparative studies in the chemistry of blood and cerebrospinal fluid. (Vergleichende Studien über die Chemie des Blutes und der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Arch. of internal. med. Bd. 28, Nr. 5, S. 561 bis 585.) **28**, 477.

Fleischmann, Otto, Kritische Betrachtungen über die Rolle der Cerebrospinalflüssigkeit. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Ohrenkrankh., Frankfurt a. M.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 3, S. 60—61.) **25**, 396.

Hoefer, P. A., Beitrag zur Diagnostik und therapeutischen Methodik bei Erkrankungen des Zentralnervensystems. I. Die Bestimmungen der Konzentration als Methode der Liquoruntersuchung. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 30, S. 835—839.) **26**, 534.

Izquierdo, Manuel, Diagnostische Wichtigkeit der Liquoruntersuchung. (Rev. med. de Sevilla Jg. 40, 2. Epoche, S. 13—18.) (Spanisch.) **26**, 36.

Izquierdo, Manuel, Diagnostische Wichtigkeit der Analyse der Cerebrospinalflüssigkeit. (Arch. de ginecopat., obstetr. y pediatr. Jg. 34, Nr. 8, S. 319—325.) (Spanisch.) *

Kafka, Neuere Liquorprobleme. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **29**, 199.

Kafka, V., Über Praxis und Bedeutung der Liquoruntersuchung. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 12, Maih., S. 14—21.) **26**, 336.

Kafka, V., Grundlagen der analytischen Technik der Cerebrospinalflüssigkeit mit besonderer Berücksichtigung der Syphilis des Zentralnervensystems. (Rev. med. de Hamburgo Jg. 11, Nr. 8, S. 237—239.) (Spanisch.) *

Keilty, Robert A., The pathology of syphilis of the central nervous system with a digest of serological reactions. (Die Pathologie der Neurosyphilis mit einer Sammlung von serologischen Befunden.) (Dep. of. laborat. a. research med. of Geisinger mem. hosp. a. State hosp. for insane, Danville, Pennsylvania.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 9, S. 497—499.) **28**, 71.

Lavergne, V. de et **Zoeller**, Recherches biologiques sur le liquide céphalo-rachidien et le sang d'adultes atteints de paralysies diphtériques. (Biologische Untersuchungen über die Cerebrospinalflüssigkeit und das Blut von erwachsenen Kranken mit diphtherischer Lähmung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 35, S. 1610—1615.) **28**, 317.

Leschke, Erich, Über die Gelbfärbung (Xanthochromie) der Cerebrospinalflüssigkeit. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 14, S. 376—377.) **26**, 197.

Loeper, M., Debray et **J. Tonnet**, Présence d'un ferment peptique dans le liquide céphalo-rachidien. (Das Vorhandensein eines peptischen Fermentes in der Rückenmarksflüssigkeit.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 19, S. 968—970 u. Progrès méd. Jg. **48**, Nr. 27, S. 318.) **26**, 336.

Meier, Klothilde, Über die aktuelle Reaktion des Liquor cerebrospinalis. (Med. Poliklin., Univ. Halle a. S.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **124**, H. 1/6, S. 137—147.) **28**, 108.

Moynier, Contribution à l'étude du liquide céphalo-rachidien en clinique. (Réactions chimiques, biologiques, physico-chimiques). (Beitrag zum klinischen Studium des Liquor cerebrospinalis.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 30, S. 861.) *

Pereira, Rocha, Die Cerebrospinalflüssigkeit. (Med. moderna Bd. **10**, Nr. 331, S. 58—60.) (Portugiesisch.) *

Pilotti, G., Sulla sindrome „Xantocromia-coagulazione del Liquor", contributo clinico ed anatomo-patologico. (Über das Syndrom: Xanthochromie und Koagulation des Liquor.) (Osp. di S. Giovanni in Laterano, Roma.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **44**, H. 3/4, S. 513—539.) **25**, 398.

Rehm, Kolloide in den Körperflüssigkeiten Geistes- und Nervenkranker. (Vers. d. Irren- u. Nervenärzte Niedersachsens, Hannover, 7. V. 1921.) **26**, 111.

Rehm, Weitere Erfahrungen über Kolloide in den Körperflüssigkeiten Geistes- und Nervenkranker. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **29**, 203.

Resch, Alfred, Enthalten die Lymphocyten ein lipolytisches Ferment? Zugleich ein Beitrag über den Lipasegehalt des Liquor cerebrospinalis. (Zeitschr. f. klin. Med. Jg. **92**, H. 1/3, S. 160—169.) **28**, 110.

Tescola, Carlo, Metodi clinici di esame del liquido cerebro-spinale. (Die klinischen Prüfungsmethoden der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Bull. d. scienze med., Bologna, Bd. **9**, Ser. 9, S. 77—92.) **26**, 532.

Wajs, E., Autoinokulation des Liquor cerebrospinalis als Heilmethode. (Lekarz wojskowy. Jg. **2**, Nr. 8, S. 1017—1019.) (Polnisch.) **28**, 111.

Mikroskopische Methoden d. Liquoruntersuchung.

Bostroem, A., Über ein neues Verfahren zur Ausbreitung des Liquornetzes. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Med. Klinik. Jg. **17**, Nr. 9, S. 260.) **25**, 247.

Campbell, C. J. and **G. P. Grabfield**, A note on the preservation of cells in spinal fluid as measured by the cell count. (Eine Notiz über die Erhaltung der Zellen im Liquor cerebrospinalis zur Feststellung ihrer Zahl.) (Med. laborat., Boston psychopathic hosp., Boston.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **185**, Nr. 22, S. 657—658.) **28**, 529.

Plaut, 1. Über eine Methode zur Liquorgewinnung beim lebenden Kaninchen. (A. d. wissensch. Sitzung d. Dtsch. Forschungsanstalt f. Psychiatrie in München, Sitzg. v. 8. 2. 1921.) **25**, 102.

Plaut, 2. Mikromethoden für die Untersuchung von Liquor und Kammerwasser. **25**, 102.

Plaut und **Gilbert**, Kammerwasseruntersuchungen am Menschen. (A. d. wissensch. Sitzungen d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychr. in München.) **26**, 304.

Plaut und **Mulzer**, Liquorveränderungen bei gesunden und syphilitischen Kaninchen. (A. d. wissensch. Sitzung d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie. in München.) **26**, 304.

Plaut, F., Über eine Methode zur Liquorgewinnung beim lebenden Kaninchen. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig. Bd. **66**, S. 69—72.) *

Plaut, F., Mikromethoden für die Untersuchung von Liquor cerebrospinalis und Kammerwasser. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 3/5, S. 373—371.) *

Plaut, F. und **P. Mulzer**, Über Liquorbefunde bei normalen und syphilitischen Kaninchen. II. Mitt. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 38, S. 1211—1213.) **27**, 504.

Weinberg, F., Über die fraktionierte Liquoruntersuchung. (Med. Klin., Univ., Rostock.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 19, S. 577—579.) **26**, 195.

Chemische Methoden, Allgemeines.

Aschenheim, Erich, Zur Bewertung der Pandyschen Reaktion. (Akad. Kinderklinik, Düsseldorf.) (Münch. med. Wochenschrift Jg. 68, Nr. 32, S. 1015.) **27, 295.**

Ayer, James B. and Harold E. Foster, Quantitative estimation of the total protein in the cerebrospinal fluid. (Die quantitative Bestimmung der Gesamteiweißmenge im Liquor cerebrospinalis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 5, S. 365—369.) **27, 295.**

Baar, H., Über den diagnostischen Wert der Globulinvermehrung im Liquor cerebrospinalis bei Erkrankungen des Kindesalters. (Städt. Kinderspit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 51, S. 614—615. **28, 318.**

Banchieri, E., Determinazione quantitativa dei carboidrati nel liquido cefalorachidiano col bleu di metilene. (Quantitative Auswertung der Kohlenhydrate in der Spinalflüssigkeit mit Methylenblau.) (Osp. civ., Sampierdarena, Genova.) (Pathologica Jg. 88, Nr. 307, S. 427—431.) **27, 196.**

Becher, Erwin, Über Indican bei Nierenkrankheiten. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 2, S. 42—43.) **25, 53.**

Bloch, Marcel and Marcel Pomaret, Preparation of a stable diaphanometric scale for albumin determination in the cerebrospinal fluid. (Die Bereitung einer stabilen diaphanometrischen Vergleichsreihe für Eiweißbestimmung im Liquor.) (Urol. a. cut. rev. Bd. 25, Nr. 7, S. 390—391 u. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 7, S. 354—55.) **27, 294.**

Boveri, Piero, Tecnica e valore clinico della reazione al permanganato nel liquido cefalo-rachidiano. (Technik und klinischer Wert der Permanganatreaktion im Liquor.) (Osp. mag., div. med., Milano.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 10, S. 450—456.) **29, 346.**

Conti, Alceste, Sul valore clinico di alcuni metodi per la ricerca delle globuline nel liquido cerebro-spinale. (Über den klinischen Wert einiger Globulinbestimmungsmethoden im Liquor cerebrospinalis.) (Osp. magg., Bologna.) (Bull. d. scienze med. Bd. 9, H. 10/12, S. 342—350.) **29, 36.**

Dixon, W. E. and Douglas Cow, Pituitrin-like body in the cerebrospinal fluid. (Pituitrinextrakt in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. 14, Nr. 3, Sect. of therap. and pharmacol., S. 6.) **25, 52.**

Esame chimico del liquido cerebro-spinale. (Chemische Untersuchung der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Stud. riassuntive Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 42, Nr. 60, S. 705 bis 708.) *

Fabris, Stanislao, La colesterina nel liquido cefalo-rachidiano. (Cholesteringehalt des Liquors.) (Instit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. 29, Nr. 23, S. 1057—1064.) **28, 399.**

Feinberg, S. M., The value of the Ross-Jones test on bloody spinal fluid. (Der Wert der Ross-Jonesschen Reaktion im blutenthaltenden Liquor.) (Cook County hosp., Chicago, I, 11.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. VI, Nr. 11, S. 642—644.) **27, 198.**

Goedhart, C., Untersuchung verschiedener Syphilisfälle auf die „4 Reaktionen". (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 18, S. 2190—2197.) (Holländisch.) *

Guillain, Georges et Ch. Gardin, Etude de la réaction de Weichbrodt dans le liquide céphalo-rachidien. (Nachprüfung der Weichbrodtschen Reaktion im Liquor.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 23, S. 143—146.) **27, 121.**

Guillain, Georges et E. Libert, Etude sur la réaction au permanganate de potasse de Piero Boveri dans le liquide céphalo-rachidien. (Untersuchung über die Kaliumpermanganatreaktion in der Rückenmarksflüssigkeit von Piero Boveri.) (Ann. de méd. Bd. 9, Nr. 4, S. 271—274.) **27, 295.**

Kafka, V., Läßt sich in der Rückenmarksflüssigkeit eine für Lues spezifische Eiweißreaktion nachweisen? (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 130, S. 417—424.) **25, 468.**

Kasahara, Michio and Shunjiro Hattori, A rapid clinical method for the determination of the reducing substance in the cerebrospinal fluid: The methylene blue method. (Dep. of pediatr., Kyoto imp. univ., Kyoto.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 22, Nr. 2, S. 218—220.) **27, 433.**

Kummer, Robert H. et G. Minkoff, Teneur en calcium du liquide céphalorachidien. (Der Calciumgehalt der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Clin. chirurg., univ., Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 32, S. 864—865.) **28, 198.**

Lesné et Blamoutier, Les variations de l'azote résiduel du sérum sanguin ou du liquide céphalo-rachidien chez l'enfant. Leur importance comme signe d'insuffisance hépatique. (Die Unterschiede im Reststickstoff des Serums und Liquors bei Kindern. Ihre Bedeutung als Zeichen der Leberinsuffizienz.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **19**, Nr. 3, S. 227—230.) **27**, 433.

Levinson, A., Loraine L. Landenberger and Katherine M. Howard. Cholesterol in cerebrospinal fluid. (Der Cholesteringehalt des Liquors.) (Sarah Morris hosp. f. childr. a. Nelson Morris mem. inst. f. med. research, Michael Reese hosp., Chicago.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **161**, Nr. 4, S. 561—567.) **26**, 111.

Mestrezat, Procédés cliniques pour l'examen chimique du liquide céphalorachidien. (Klinische Untersuchungsmethoden zur chemischen Prüfung des Liquor.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 30, S. 853—860.) **25**, 467.

Mestrezat, W., Echelle diaphanométrique de nature albuminoïde pour le dosage rapide et précis de l'albumine dans le liquide céphalo-rachidien. (Diaphanometrische Skala aus Eiweiß zur schnellen und genauen Bestimmung des Eiweißes in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 8, S. 382—384.) **26**, 110.

Neuda, P., Über Chlorbestimmungen im Liquor cerebrospinalis. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. **20**, Nr. 1, S. 49—50.) *

Noguchi, Hideyo, Test for changes in the protein content of the cerebrospinal fluid, based on the flocculation of lipoids. (Eine Lipoidflockungsmethode zur Eiweißbestimmung im Liquor.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 10, S. 632—633.) **25**, 553.

Osborne, Earl D., Iodin in the cerebrospinal fluid with special reference to iodid therapy. (Jod in der Cerebrospinalflüssigkeit mit besonderer Berücksichtigung der Jodtherapie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 21, S. 1384 bis 1386.) **26**, 413.

Osborne, Earl D., Iodin in the cerebrospinal fluid with special reference to iodide therapy. (Jod in der Cerebrospinalflüssigkeit mit besonderer Beziehung zur Jodtherapie.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 23, S. 971.) *

Polonovski, Michel et E. Duhot, Sucre libre du sang et du liquide céphalorachidien. (Freier Zucker im Blut und im Liquor cerebrospinalis.) (Laborat. de chim. biol. et clin. méd., Charité, fac. de méd., Lille.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 13, S. 687—688.) **26**, 336.

Polonowski et E. Duhot, Dosage du sucre dans le liquide céphalorachidien. (Zuckerbestimmung im Liquor cerebrospinalis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 11, S. 600—602.) **25**, 399.

Pringault, E. et A. Berthon, Rachichlorurimètre du médecin praticien. (Apparat zur Bestimmung des Chlorgehalts in der Cerebrospinalflüssigkeit durch den praktischen Arzt.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 8, S. 417—419.) **26**, 110.

Rehm, Otto, Eine neue Reaktion des Liquor cerebrospinalis. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68**/**69**, S. 293—295.) **25**, 119.

Soda, T., On the viscosity of the cerebrospinal fluid. (Über die Viscosität des Liquor cerebrospinalis.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 3, S. 227—235.) **28**, 45.

Stevenson, Lewis D., A comparative study of the sugar content of the spinal fluid in diseases of the nervous system. (Vergleichende Untersuchungen über den Zuckergehalt im Liquor cerebrospinalis bei verschiedenen Erkrankungen des Zentralnervensystems.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 3, S. 292—294.) **27**, 294.

Wallenfels, Muc. Jar., Prognostische und diagnostische Bedeutung der Zuckermenge im Liquor bei Meningitiden (nach Laroche). (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 27, S. 405—406.) (Tschechisch.) **29**, 466.

Kolloidchemische Reaktionen.

Sanchis y Banús, J., Eine neue Reaktion zum Studium der pathologischen Änderungen der Cerebrospinalflüssigkeit. Vorläufige Mitteilung. (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 43—55.) (Spanisch.) **26**, 36.

Goldsolreaktion nach Lange.

Arzt, L. und H. Fuhs, Über die Berechtigung der Aufstellung von charakteristischen Kurventypen der Goldausflockung des Liquors bei luogenen Affektionen des Zentralnervensystems. (Univ.-Klin. f. Dermatol. u. Syphilidol., Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **136**, H. 2, S. 207—211.) **27**, 508.

Fischer, Heinrich, Über den Mechanismus der Goldsolreaktion im Liquor cerebrospinalis. (Med. Univ.-Klin. u. Physiol. u. Hyg. Inst., Univ. Halle a. S.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **14**, H. 1/2, S. 60—112.) **26**, 415.

Fuhs, Herbert, Untersuchungen über Wesen und Grundlage der Langeschen Goldsolreaktion. (Univ.-Klin. f. Dermatol. u. Syphilidol., Wien.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **73**, Nr. 30, S. 793—796.) **27**, 198.

Gettler, Alexander O. and J. W. Jackson, The preparation of colloidal gold solution for testing spinal fluid. (Über die Herstellung von kolloidaler Goldlösung für die Untersuchung der Spinalflüssigkeit.) (Chem. laborat., dep. of pathol., Bellevue a. Allied hosp. a. univ. a. Bellevue hosp. med. coll., New York.) (Arch. of neurol. u. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 1, S. 70—71.) **26**, 415.

Haguenau, J., La réaction de l'or colloïdal dans la paralysie générale. (Die Goldsolreaktion bei der progressiven Paralyse.) (Ann. de méd. Bd. **9**, Nr. 6, S. 430—442.) **27**, 362.

Kastan, Max, Die Goldsolreaktion des Liquors von Taboparalytikern. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. B. **70**, H. 4/6, S. 361—366.) **25**, 469.

Löwy, Robert, Robert Brandt und Fritz Mras, Über vasculäre und meningitische Form der Goldfällungskurve, ihre Anwendung auf die Klinik. (Franz Joseph-Spit., Wien.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 7, S. 199—201 u. Nr. 8, S. 230—232.) **25**, 398.

Mayr, Julius K., Die Goldsolreaktion. (Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., München.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **134**, S. 243—250.) **26**, 534.

Pietravalle, Nicola, Un nuovo metodo di preparazione dell'oro colloidale per la reazione di Lange. (Eine neue Methode der Darstellung des kolloidalen Goldes für die Langesche Reaktion.) (Laborat. patol., osp. del policlin. Umberto I., Roma.) (Ann. d'ig. Jg. **31**, Nr. 5, S. 309—310.) **27**, 122.

Reitstötter, Josef, Die Goldzahl elektrolytfreier Eiweißfraktionen von normalen und Immun-Seren und deren sensibilisierende Wirkung auf Suspensionskolloide. (Elektro-Osmose Aktienges., Berlin.) (Kolloid-Zeitschr. Bd. **28**, H. 1, S. 20—24.) **25**, 119.

Thompson, Lloyd James, Interpretation of the „paretic curve" in Lange's colloidal gold test. (Auslegung der „Paralysenkurve" bei Langes Goldsolreaktion.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 2, S. 131—145.) **25**, 191.

Warwick, Margaret, The effect of antisyphilitic treatment on the colloidal gold reaction. (Einfluß der antiluetischen Behandlung auf die Goldreaktion.) (Dep. of pathol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Arch. of internal med. Bd. **27**, Nr. 2, S. 238—254.) **26**, 38.

Weigeldt, Walther, Die Goldsolreaktion im Liquor cerebrospinalis. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **67**, H. 5—6, S. 290—352.) **25**, 247.

Emanuelsche Mastixreaktion und Kollargol.

Ellinger, Philipp, Über die Verwendung des Kollargols zur Untersuchung des Liquor cerebrospinalis. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 34, S. 1001—1003.) **27**, 198.

Kafka, V., Die ungefärbte und gefärbte Normomastixreaktion der Rückenmarksflüssigkeit. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Univ.-Klin., Friedrichsberg-Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, S. 1422.) **28**, 320.

Mazza, S., C. Mey et F. Nino, Les réactions du benjoin et du mastic. (Benzoe- und Mastixreaktion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 28, S. 686 bis 687.) **27**, 507.

Presser, Karl und Alfred Weintraub, Neue Beobachtungen über die Schutzwirkung des Liquors bei der Mastixreaktion. (Krankenh. Wieden, Wien.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., Orig., Bd. **33**, H. 4/5, S. 317—324.) **28**, 477.

Schleissner, Felix, Die diagnostische Bedeutung der Hämolysinreaktion (Weil-Kafka) bei Meningitis. (Kinderklin. am Dtsch. Kinderspit., Prag.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 40, S. 1206—1207.) **27**, 362.

Benzoereaktion.

Benard, René, La réaction du benjoin colloïdal dans les méningites des maladies infectieuses: Rubéole et oreillons. (Die Benzoereaktion bei den Meningitiden der Infektionskrankheiten: Röteln und Mumps.) (Hôp. milit., Versailles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 29, S. 712—713.) **28**, 45.

Cestan, Riser et Stillmunkés, Syphilis latente conjugale du névraxe et réaction du benjoin colloïdal. (Die Benzoereaktion bei konjugaler latenter Syphilis des Zentralnervensystems.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **85**, Nr. 30, S. 116—119.) **27**, 23.
Duhot, E. et P. Crampon, Etudes sur la réaction de précipitation du benjoin colloïdal dans les liquides céphalo-rachidiens. (Die Benzoegummireaktion in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 8, S. 307—310.) **25**, 308.
Guillain, Georges et Guy Laroche, Étude de la réaction du benjoin colloïdal et de la réaction de Bordet-Wassermann pratiquées sur des liquides céphalorachidiens xanthochromiques. (Die Benzoereaktion und die Bordet-Wassermannsche Reaktion bei xanthochromen Spinalflüssigkeiten.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 19, S. 966—967.) **28**, 46.
Guillain, Georges, Guy Laroche et P. Lechelle, Considérations sur la réaction du benjoin colloïdal comparée avec la réaction de l'or colloïdal dans les affections non syphilitiques du névraxe. (Die Benzoegummireaktion im Vergleich mit der Goldsolreaktion bei nichtsyphilitischen Nervenerkrankungen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. **9**, S. 355—357.) **25**, 469.
Guillain, Georges, Guy Laroche et P. Lechelle, Technique simplifiée de la réaction du benjoin colloïdal pour le diagnostic de la syphilis du névraxe. (Die vereinfachte Benzoereaktion für die Erkennung der Nervensyphilis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 20, S. 4—5.) **26**, 416.
Guillain, Georges, Guy Laroche et P. Lechelle, La réaction du benjoin colloïdal, sa technique, sa valeur sémiologique. (Die Benzoeharzreaktion, ihre Technik und ihr klinischer Wert.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 78, S. 773—777.) *
Guillain, Georges, Guy Laroche et Michel Machebœuf, Etude physicochimique de la réaction du benjoin colloïdal. (Physikalisch-chemische Studie über die Benzoereaktion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 15, S. 779.) **26**, 39.
Guillain, Georges et P. Lechelle, La réaction de précipitation du benjoin colloïdal avec le liquide céphalo-rachidien dans l'encéphalite léthargique. (Die Präcipitationsreaktion mit kolloidaler Benzoe im Liquor bei Encephalitis lethargica.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 50—51.) **25**, 119.
Huber, Julien, Contribution à l'étude biologique du liquide céphalorachidien au cours de la syphilis nerveuse par la réaction de précipitation du benjoin colloïdal. (Die Benzoereaktion im Liquor bei Syphilis nervosa.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 10, S. 496—498.) **26**, 39.
Mazza, S., C. Mey et F. Nino, Les réactions du benjoin et du mastic. (Benzoe- und Mastixreaktion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 28, S. 686—687.) **27**, 507.
Obregia und P. Tomescu, Die Benzoereaktion in der Syphilis nervosa und in der sekundären Syphilis. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 11, S. 343—346.) (Rumänisch.) **29**, 469.
Obregia, Al. und P. Tomescu, Die kolloidale Benzoereaktion bei Lues hereditaria und bei nichtspezifischen Geisteskrankheiten. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 12, S. 380—382.) (Rumänisch.) **29**, 470.
Pauzat, Note sur la réaction de précipitation du benjoin colloïdal dans le liquide céphalorachidien (Guillain, Gui Laroche et Léchelle) et sur la formol-gélification des sérums syphilitiques (Gaté et Papacostas). (Die Benzoegummireaktion im Liquor und die Formolgerinnungsmethode in syphilitischen Serien.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 10, S. 503—504.) **25**, 469.
Porcelli, Rodolfo, Contributo allo studio biologico del liquido cefalorachidiano nel corso della sifilide, con speciale riguardo alla reazione di precipitazione del benzoino colloidale per la diagnosi di sifilide nervosa. (Nota sperimentale riassuntiva.) (Beitrag zur biologischen Untersuchung des Liquors im Verlauf der Syphilis mit besonderer Berücksichtigung der kolloidalen Benzoereaktion für die Diagnose der Syphilis des Nervensystems.) (Clin. dermosifilopat. univ., Pisa.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. **62**, H. 5, 501—505.) **28**, 108.
Rabeau, H., Valeur comparée de la réaction du benjoin colloïdal. (Vergleichende Untersuchungen mit der Benzoereaktion.) (Hôp. Broca, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 29, S. 704—706.) **28**, 45.
Targowla, René, Note sur la réaction du benjoin colloïdal dans la syphilis et l'hérédo-syphilis nerveuses non évolutives. (Bemerkungen zur Benzoereaktion bei kongenitaler und stationärer Nervensyphilis.) (Serv. du Dr. Toulouse, asile, Villejuif.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 26, S. 336—337.) **27**, 198.
Targowla, René, Note sur une réaction de floculation du liquide céphalorachidien avec l'élixir parégorique. (Mitteilung über eine Flockungsreaktion der Rückenmarks-

flüssigkeit mit Tinctura opii benzoica [„Beruhigungselixir"].) (Asile, Villejuif.) Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1287—1289.) **27, 433.**

Weill, E., A. Dufourt et X. Chahovitch, Sur la réaction de précipitation du benjoin colloïdal avec les liquides céphalorachidiens pathologiques. (Über die Fällungsreaktion einer kolloidalen Benzoelösung mit pathologischem Liquor cerebrospinalis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 475—476.) **27, 198.**

Sachs-Georgische Reaktion.

Harryman, Ward W., The Sachs-Georgi reaction in the spinal fluid of patients with syphilis. (Die Sachs-Georgi-Reaktion in der Spinalflüssigkeit bei syphilitischen Patienten.) (Dep. of neurol., univ. of Michigan, school of med., Ann Arbor, Michigan.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 4, Nr. 3, S. 299—302.) **27, 362.**

Levinson, S. A. and W. F. Petersen, The Sachs-Georgi reaction in neurosyphilis. (Die Sachs-Georgireaktion bei Nervensyphilis.) (Dep. of pathol. a. bacteriol. a. laborat. of physical chem., univ. of Illinois, coll. of med., Chicago, Illinois.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 5, S. 413—418.) **28, 530.**

Salén, Ernst, Die Ergebnisse der Ausflockungsreaktion nach Sachs und Georgi bei Blut- und Liquoruntersuchungen. (I. med. Klin., Stockholm.) (Acta dermato-venereol. Bd. 1, H. 3/4, S. 428—445.) **28, 109.**

Vergleichende Liquoruntersuchungen.

Bonsmann, Zur Technik und differentialdiagnostischen Verwertung der Kolloidreaktion im Liquor. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. Wiesbaden, Sitzg. v. 18. bis 21. IV. 1921.) **25, 470.**

Cervenka, Jan und K. Bělohradský, Über die Kolloidreaktionen im Liquor. (Sborník lékařský Jg. 22, H. 2/3, S. 33—77.) (Tschechisch.) **26, 414.**

Cestan et Riser, Les dissociations des réactions pathologiques du liquide céphalorachidien dans la syphilis nerveuse. (Die Verschiedenheit der pathologischen Reaktionen des Liquors bei der Neurosyphilis.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. (Bd. 8, Nr. 2, S. 63—75.) **29, 347.**

Ellinger, Philipp, Beiträge zur Theorie der Kolloidreaktionen im Liquor cerebrospinalis. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 116, H. 5/6, S. 245—265.) **27, 434.**

Fuhs, Herbert, Beiträge zum Studium der gebräuchlichen kolloidchemischen Methoden im Liquor von Luetikern mit besonderer Berücksichtigung der Frühlues. (Univ.-Klin. f. Dermatol. u. Syphil., Wien.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 73, Nr. 33, S. 869—877.) **27, 199.**

Keidel, Albert and Joseph Earle Moore, Comparative results of colloidal mastic and colloidal gold tests. (Vergleichende Resultate von Untersuchungsergebnissen von kolloidaler Mastixlösung und Goldsol.) (Syphil. dep. of the med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of neurol. and psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 163—172.) **27, 23.**

Rodriguez Arias, B., Globulin- und kolloidale Reaktionen des Liquors in den Diagnosen der Parasyphilis. (Arch. de neurobiol. Bd. 2, S. 156—170.) **27, 22.**

Sordelli, A. et E. Rennella, Réactions colloïdales du liquide céphalorachidien. (Die Kolloidreaktionen des Liquors.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 28, S. 687—689.) **27, 507.**

Liquor-Wassermann.

Eicke, H., Über verschiedenartige Beeinflussung des Liquorwassermanns bei Inaktivisierung mit verschiedenen Hitzegraden. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 42, S. 1269.) **27, 505.**

Emdin, P., Die Wassermannsche Reaktion in der Lumbalflüssigkeit Recurrenskranker im Zusammenhang mit den neuesten Tatsachen auf dem Gebiete der Behandlung der Spirochätosen. (Nervenklin. Rostow). (Epidemisches Sammelbuch. S. 99 bis 104.) (Russisch.) **30, 244.**

Kafka, V., Die Wassermannsche Reaktion der Rückenmarksflüssigkeit. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Med. Klin. Jg. 17, Nr. 34, S. 1029—1030.) **27, 432.**

Lange, Carl, Die biologische Syphilisdiagnostik. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 23, S. 657—664 u. Nr. 24, S. 689—697.) *

Langer, Hans, Zur Technik der WaR. im Liquor cerebrospinalis. (Kaiserin Auguste Viktoria-Haus, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 45, S. 1356 bis 1357.) **28, 107.**

Peyre, E. et R. Targowla, Intérêt des dilutions faibles du liquide céphalorachidien dans la réaction de Bordet-Wassermann par la méthode de dilutions. (Vorteil der Verwendung steigender Dosen bei der WaR. im Liquor cerebrospinalis.) (Serv. du Dr. Trénel, asile d'aliénés et laborat. du Dr. Roussy, hosp. Paul Brousse, Villejuif.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 35, S. 1019—1021.) **29**, 200.

Liquorströmung und Blutkreislauf, Liquordruck.

Barré, J. A. et R. Schrapf, Sur la pression du liquide céphalo-rachidien. (Über den Druck des Liquor cerebrospinalis.) (Clin. neurol., fac., Strasbourg.) (Bull. méd. Jg. **35**, Nr. 4, S. 63—65.) **25**, 467.

Becher, Erwin, Zur Frage der Liquorströmung im spinalen Arachnoidealsack. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 27, S. 839—840.) **27**, 22.

Becht, F. C. and H. Gunnar, Studies on the cerebrospinal fluid. VII. A study of the volume changes of the cerebrospinal fluid after adrenalin, pituitrin, pilocarpine and atropine. (Studien über die Cerebrospinalflüssigkeit. Eine Studie über die Volumänderungen des Liquor cerebrospinalis nach Adrenalin, Pituitrin, Pilocarpin und Atropin.) (Dep. of physiol. a. pharmacol., Northwestern univ. med. school, Chicago.) Americ. journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 2, S. 231—240.) **27**, 361.

Dahlström, Sigurd und Sofus Wideröe, Studie über den Liquor cerebrospinalis und dessen Kommunikationsverhältnisse bei syphilogenen Geisteskrankheiten. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **72**, S. 75—104.) **27**, 506.

Foley, Frederick, Resorption of the cerebrospinal fluid by the choroid plexuses under the influence of intravenous injection of hypertonic salt solutions. (Resorption von Cerebrospinalflüssigkeit durch die Plexus chorioidei durch die Einwirkung intravenöser Injektionen hypertonischer Salzlösungen.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 6, S. 744—745.) **26**, 193.

Gilbert, W. und F. Plaut, Über Kammerwasseruntersuchung. I. (Univ.-Augenklin. u. dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **90**, H. 1, S. 1—28.) **28**, 106.

Govaerts, Paul, Note sur la coagulation du liquide céphalorachidien dans trois cas de compression médullaire. (Die Koagulation der Rückenmarksflüssigkeit an der Hand von 3 Fällen von Rückenmarkskompression.) (Hôp. Saint-Jean, Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 29, S. 748—750.) **27**, 434.

Greenfield, J. G., On Froin's syndrome, and its relation to allied conditions in the cerebrospinal fluid. (Über Froins Syndrom und seine Beziehungen zu verwandten Zustandsänderungen des Liquors.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **II**, Nr. **6**, S. 105—141.) **27**, 362.

Grosz, Karl und Martin Pappenheim, Über das Kompressionssyndrom im Liquor cerebrospinalis mit besonderer Berücksichtigung des Queckenstedtschen Symptomes. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **67**, H. 5—6, S. 353—363.) **25**, 308.

Haan, J. de und S. van Creveld, Die Wechselwirkung zwischen Blutplasma einerseits und Augenkammerflüssigkeit und Cerebrospinalflüssigkeit andererseits, beurteilt nach dem Zuckergehalt und in Verbindung mit der Frage nach dem gebundenen Zucker. (Physiol. Laborat., Groningen.) (Verslagen der Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. **29**, Nr. 9, S. 1238—1251.) (Holländisch.) **27**, 361.

Haan, J. de und S. van Creveld, Über die Wechselbeziehungen zwischen Blutplasma und Gewebeflüssigkeiten, insbesondere Kammerwasser und Cerebrospinalflüssigkeit. (Physiol. Inst., Univ. Groningen.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **124**, H. 1/6, S. 172—184.) **28**, 106.

Haan, J. de und S. van Creveld, Über die Wechselbeziehungen zwischen Blutplasma und Gewebeflüssigkeiten, insbesondere Kammerwasser und Cerebrospinalflüssigkeit. I. Der Zuckergehalt und die Frage des gebundenen Zuckers. (Physiol. Inst., Univ. Groningen.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **123**, H. 1/4, S. 190—214.) **29**, 118.

Hoefer, P. A., Erwiderung auf die Bemerkung von Herrn Dr. Weigeldt (in Nr. 39 dieser Wochenschrift) zu meiner Arbeit in Nr. 35 dieser Wochenschrift. (III. med. Univ.-Klin., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 42, S. 1252—1253.) **27**, 398.

Kiely, Charles E., Intracranial pressure in diseases. (Intrakranialdruck bei Krankheiten.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 8, S. 517—518.) **25**, 240.

Leriche, René et Pierre Wertheimer, Sur la possibilité de faire apparaître ou disparaître les crises dans l'épilepsie jacksonienne traumatique en modifiant par voie

circulatoire la pression du liquide céphalo-rachidien. (Liquordruck und traumatische Epilepsie.) (Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 4, S. 492—500.) **28**, **361**.

Monakow, C. v., Der Kreislauf des Liquor cerebro-spinalis. (Eine Ergänzung zum Aufsatz von L. Stern [s. das folgende Referat].) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd **8**, H. 2, S. 233—234.) **26**, **531**.

Peset, Juan, Vorübergehende Druckerhöhungen des Liquor cerebrospinalis. (Congr. de las. asoc. españ. y portug. para el progr. de las cienc., Oporto 1921.) (Rev. esp. de med. y cirug. Jg. **4**, Nr. 40, S. 585—586.) (Spanisch.) **28**, **108**.

Propping, Karl, Zur Mechanik des Liquor cerebrospinalis. (Mitt. a d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **34**, H. 3, S. 362—373.) **29**, 35.

Schönfeld, W., Versuche am Lebenden über den Übergang von Farbstoffen aus dem Blut in die Rückenmarksflüssigkeit und über den Übergang von Arzneimitteln aus der Rückenmarksflüssigkeit in das Blut, nebst Bemerkungen über die intralumbale Salvarsanbehandlung. (Univ.-Klin. f. Hautkrankh., Würzburg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **132**, S. 162—177.) **26**, **193**.

Siwiński, Boleslaw, Druck des Liquor cerebrospinalis bei Epileptikern. (Nowiny lekarskie Jg. **33**, Nr. 8, S. 114—119.) (Polnisch.) **27**, **160**.

Stern, L., Le liquide céphalorachidien au point de vue de ses rapports avec la circulation sanguine et avec les éléments nerveux de l'axe cérébrospinal. (Die cerebrospinale Flüssigkeit in ihren Beziehungen zu dem Blutkreislauf und zu den nervösen Elementen des Zentralnervensystems.) (Soc. méd., Genève. 21. IV. 1921.) (Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie Bd. **8**, H. 2, S. 215—232.) **26**, 531.

Stern, L. und R. Gautier, Recherches sur le liquide céphalo-rachidien. I. Les rapports entre le liquide céphalo-rachidien et la circulation sanguine. (Untersuchungen über den Liquor cerebrospinalis.) (Laborat. de physiol., univ., Genève.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **17**, H. 2, S. 138—192.) **28**, **477**.

Walter, F. K., Zur Frage der Liquorströmung und der Homogenität des Liquor cerebrospinalis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 42, S. 1352—1353.) **28**, **105**.

Weed, Lewis H. and Walter Hughson, The cerebrospinal fluid in relation to the bony encasement of the central nervous system as a rigid container. (Der Liquor in seiner Beziehung zur knöchernen Hülle des Zentralnervensystems.) (Anat. laborat. Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **58**, Nr. 1, S. 83—100.) **29**, **341**.

Weed, Lewis H. and Walter Hughson, Intracranial venous pressure and cerebrospinal fluid pressure as affected by the intravenous injection of solutions of various concentrations. (Über die Beeinflussung des intrakraniellen Venendruckes und Liquordruckes durch intravenöse Injektion von Lösungen mit verschiedener Konzentration.) (Anat. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **58**, Nr. 1, S. 101—130.) **29**, **342**.

Weed, Lewis H. and Walter Hughson, Systemic effects of the intravenous injection of solutions of various concentrations with especial reference to the cerebrospinal fluid. (Einfluß von intravenösen Injektionen von verschiedener Konzentration auf den Liquor cerebrospinalis.) (Anat. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **58**, Nr. 1, S. 53—84.) **29**, **342**.

Weigeldt, Walther, Regelmäßige Unterschiede in der Zusammensetzung der Liquors an verschiedenen Stellen des Subarachnoidealraumes. (Med. Klin., Univ. Leipzig.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 27, S. 838—839.) **27**, **22**.

Weigeldt, Walther, Bemerkung zu der Arbeit von P. A. Hoefer: „Läßt sich ein vermehrter Übertritt von Heilmitteln in das Nervenparenchym anregen?“ in Nr. 35, S. 1029 dieser Wochenschrift. (Med. Klin., Univ. Leipzig.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 39, S. 1165.) **27**, **355**.

Weston, Paul G., The absorption of phenolsulphonephtalein from the subarachnoid space in dementia praecox and paresis. (Die Aufsaugung von Phenolsulphonephthalein durch den Subarachnoidealraum bei Dementia praecox u. Paralyse.) (Americ. journ. of insan. Bd. **77**, Nr. 3, S. 465—466.) *

Wolf, Hans, Zur Morphologie des Kammerwassers. (Univ.-Augenklin., München.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **90**, H. 1, S 29—42.) **28**, **106**.

Zylberlast-Zandowa, Einfluß der Lage auf den Druck des Liquors. (Polskie Czasop. lekarskie Jg. **1**, Nr. 3, S. 35—37.) (Polnisch.) **28**, **45**.

Zylberlast-Zand, Nathalie, Sur la modification de la pression du liquide céphalo-rachidien sous l'influence du changement de position du corps et de la tête. (Liquordruckwechsel bei Lageänderung von Körper und Kopf.) (Rev. neurol. Jg. **28**. Nr. 12, S. 1217—1221.) **29**, **118**.

Spezielle Liquordiagnostik (s. a. unter Encephalitis epidemica).

Adams, Douglas Kinchin, The cerebro-spinal fluid in disseminated sclerosis. (Die Cerebrospinalflüssigkeit bei der multiplen Sklerose.) (Lancet Bd. **200**, Nr. 9, S. 420 bis 422.) **25**, 255.

Arzt, L. und H. Fuhs, Die Bedeutung der Liquorveränderungen bei einzelnen luetischen Manifestationen. (Univ.-Klin. f. Dermatol. u. Syphilidol., Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **136**, H. 2, S. 212—220.) **27**, 506.

Arzt, L. und H. Fuhs, Über die Berechtigung der Aufstellung von charakteristischen Kurventypen der Goldausflockung des Liquors bei luogenen Affektionen des Zentralnervensystems. (Univ.-Klin. f. Dermatol. u. Syphilidol., Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **136**, H. 2, S. 207—211.) **27**, 508.

Barker, Lewellys F., Neutrophilic myelocytes in the cerebrospinal fluid of a patient suffering from myeloid leukemia and their significance for the diagnosis of myeloleukemic infiltration of the lepto-meninges. (Neutrophile Myelocyten im Liquor bei einem Fall von myeloischer Leukämie; Bedeutung für die Diagnose einer myeloleukämischen Infiltration der Leptomeningen.) (Southern med. journ. Bd. **14**, Nr. 6, S. 437—442.) **26**, 535.

Bénard, René, La réaction du benjoin colloïdal dans les méningites des maladies infectieuses: Rubéole et oreillons. (Die Benzoeraktion bei den Meningitiden der Infektionskrankheiten: Röteln und Mumps.) (Hôp. milit., Versailles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 29, S. 712—713.) **28**, 45.

Bénard, René et A. Rouquier, Les modifications humorales au cours du pithiatisme grave; narcolepsie pithiatique et encéphalite léthargique. (Die humoralen Veränderungen im Verlaufe der schweren Hysterie; hysterische Narkolepsie und lethargische Encephalitis.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 11, S. 217—220.) **25**, 318.

Blatt, Nicolaus, Über die diagnostische Verwertung der Liquorbefunde bei luetischen Augenerkrankungen. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **106**, H. 3/4, S.357—374.) **27**, 362.

Brandt, R. und Fr. Mras, Latente Lues und Liquorveränderungen. — Untersuchungen an Prostituierten. Mit einleitenden Bemerkungen von J. Kryle. (Kaiser Franz Joseph-Spit., Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **134**, S. 171—218.) **26**, 414.

Breuer, J., Liquorbefunde bei behandelten kongenital-luetischen Kindern. (Städt. Waisenh. u. Kinderasyl, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 43, S. 1296 bis 1297 u. 1311.) **27**, 507.

Briand, Marcel et A. Rouquier, Des variations du taux du glucose, de l'albumine et de l'urée dans le liquide céphalo-rachidien des paralytiques généraux. (Änderungen der Zucker-, Eiweiß- und Harnstoffwerte im Liquor bei Paralyse.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 5, S. 145—146.) **25**, 273.

Cestan, Riser et Stillmunkés, Syphilis latente conjugale du névraxe et réaction du benjoin colloïdal. (Die Benzoereaktion bei konjugaler latenter Syphilis des Zentralnervensystems.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **85**, Nr. 30, S. 116—119.) **27**, 23.

Chatellier, L., Sur un cas de pian avec altérations du liquide céphalo-rachidien et glycosurie. (Framboesia tropica mit Veränderungen des Liquor und Glykosurie.) (Clin. de dermato-syphiligr., Toulouse.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1921**, Nr. 6, S. 208—210.) **28**, 74.

Daniélopolu, D., Sur le liquide céphalo-rachidien dans le typhus exanthématique. (A propos du travail de Mr. A. Devaux sur les complications nerveuses du typhus exanthématique publié dans le journal médical français Nr. 2, 1921.) (Der Liquor bei Flecktyphus [Bemerkungen zur Arbeit Devaux' über die Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Flecktyphus].) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **3**, Nr. 6, S. 95—97.) **28**, 321.

Delbanco, E. und A. Jakob, Über einen Fall von Liquorlues (Nast) mit anatomischem Befund am Zentralnervensystem. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil., Orig., Bd. **129**, S. 257—259.) **25**, 266.

Della Valle, Luigi, Presunte alterazioni del liquido coralo-rachidiano caratteristiche del morbo di Pott. (Veränderungen des Liquor cerebrospinalis bei Pottscher Krankheit.) (Sez. chirurg. infant. S. Filippo, ops., Galliera.) (Pathologica Jg. **13**, Nr. 308, S. 454—455.) **27**, 454.

Emdin, P., Die Wassermannsche Reaktion in der Lumbalflüssigkeit Recurrenskranker im Zusammenhang mit den neuesten Tatsachen auf dem Gebiete der Behandlung der Spirochätosen. (Nervenklin. Rostow.) (Epidemisches Sammelbuch. S. 99 bis 104.) (Russisch.) **30**, 244.

Fabinyi, Rudolf, Untersuchungen über das Verhalten der Serumglobuline bei Geisteskranken, insbesondere bei Paralytikern. (Ungar. Landesirrenanst., Budapest-Lipótmezö.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 341—350.) 26, 566.

Findlay, Leonard and Cecilia Shiskin, Epidemic encephalitis (encephalitis lethargica) in childhood: with special reference to the changes in the cerebrospinal fluid. (Epidemische Encephalitis [Encephalitis lethargica] bei Kindern: mit besonderem Bericht über die Veränderungen des Liquor cerebrospinalis.) (Med. dep., roy. hosp. f. sick children, Glasgow.) (Glasgow med. journ. Bd. 95, Nr. 1, S. 18—50.) 25, 122.

Findlay, Leonard and Cecilia Shiskin, Epidemic encephalitis (encephalitis lethargica) in childhood: with special reference to the changes in the cerebrospinal fluid. (Epidemische Encephalitis [Encephalitis lethargica] bei Kindern: mit besonderer Rücksicht auf Veränderungen in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Med. dep. royal hosp. f. sick childr., Glasgow.) (Clin. journ. Bd. 50, Nr. 14, S. 209—216 u. Nr. 15, S. 237—239.) *

Fleischmann, R., Das Verhalten des Liquor spinalis bei den verschiedenen Stadien und Formen nichtbehandelter Syphilis. Klinische Untersuchungen an 347 Fällen unbehandelter Syphilitiker. (Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf u. allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 177—242.) 26, 196.

Frühwald, Richard, Liquorbefunde bei primärer Syphilis. (Dermatol. Klin., Univ. Leipzig.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 34, H. 5/6, S. 263—271.) 28, 108.

Fuhs, Herbert, Beiträge zum Studium der gebräuchlichen kolloidchemischen Methoden im Liquor von Luetikern mit besonderer Berücksichtigung der Frühlues. (Univ.-Klin. f. Dermatol. u. Syphil., Wien.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 73, Nr. 33, S. 869—877.) 27, 199.

Guillain, Georges et P. Lechelle, La réaction de précipitation du benjoin colloïdal avec le liquide céphalo-rachidien dans l'encéphalite léthargique. (Die Präcipitationsreaktion mit kolloidaler Benzoe im Liquor bei Encephalitis lethargica.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 50—51.) 25, 119.

Haguenau, J., La réaction de l'or colloïdal dans la paralysie générale. (Die Goldsolreaktion bei der progressiven Paralyse.) (Ann. de méd. Bd. 9, Nr. 6, S. 430—442.) 27, 362.

Haguenau, Jacques, Le syndrome humoral de la paralysie générale. (Das humorale Syndrom bei progressiver Paralyse.) (Rev. internat. de méd. et de chirurg. Jg. 32, Nr. 6, S. 75.) *

Hallez, G.-L. et Génin, Modifications du liquide céphalo-rachidien au cours d'une paralysie diphtérique généralisée chez une enfant de 11 ans. (Veränderungen im Liq. cerebrosp. bei einem Falle von diphtherischer Lähmung eines 11 jährigen Kindes.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1921, Nr. 4, S. 232—236.) 29, 285.

Harryman, Ward W., The Sachs-Georgi reaction in the spinal fluid of patients with syphilis. (Die Sachs-Georgi-Reaktion in der Spinalflüssigkeit bei syphilitischen Patienten.) (Dep. of neurol., univ. of Michigan, school of med., Ann. Arbor, Michigan.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 4, Nr. 3, S. 299—302.) 27, 362.

Hassin, G. B., Histopathological findings in a case of superior and inferior poliencephalitis with remarks on the cerebrospinal fluid. (Histopathologische Befunde in einem Falle von Polioencephalitis superior und inferior, sowie Bemerkungen über den Liquor cerebrospinalis.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 552—567.) 26, 116.

Hauptmann, Die Bedeutung des Liquorbefundes in den verschiedenen Stadien der Syphilis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 106—127.) 25, 344.

Kafka, Über den heutigen Stand der Serodiagnostik der Syphilis. (Ärztlicher Verein in Hamburg 11. Okt. 1921.) 27, 360.

Kafka, V., Die Wassermannsche Reaktion der Paralyse. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Friedrichsberg, Hamburg.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 7, S. 183—185.) 25, 144.

Kafka, V., Die Endarteriitis syphilitica der kleinen Hirnrindengefäße mit positivem Liquorbefund. Zugleich Mitteilung eines neuen Liquorsyndroms. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 56—63.) 25, 191.

Kastan, Max, Die Goldsolreaktion des Liquors von Taboparalytikern. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 361—366.) 25, 469.

Keidel, Albert and Joseph Earle Moore, Studies in asymptomatic neurosyphilis. I. Atentative classification of early asymptomatic neurosyphilis. (Studien über

symptomlose Neurosyphilis. I. Ein Klassifikationsversuch der symptomlosen Frühsyphilis des Nervensystems.) (Syphilis dep. of the med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 3, S. 286—291.) 27, 153.

Kingery, Lyle B., A study of the spinal fluid in 52 cases of congenital syphilis. (Liquorbefunde bei 52 Fällen von Lues congenita.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 1, S. 12—13.) 26, 38.

Kingery, Lyle B., Studium des Liquor in 52 Fällen angeborener Lues. (Arch. de ginecopat., obstetr. y pediatr. Jg. **34**, Nr. 12, S. 435—440.) (Spanisch.) 29, 119.

Kling, C., H. Davide und F. Liljenquist, Vorkommen der Krankheitserreger der Encephalitis lethargica in der Spinalflüssigkeit. (Staatl. bakteriol. Laborat., Stockholm.) (Hygiea Bd. **83**, H. 17, S. 566—572.) (Schwedisch.) 27, 299.

Königstein, H. und E. A. Spiegel, Die anatomischen Grundlagen der Liquorbefunde im Frühstadium der Lues. (Rothschild-Spit. u. Neurol. Univ.-Inst., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 24, S. 292—293.) 29, 203.

Kohrs, Theodor, Liquorbefunde bei behandelter Syphilis. (Univ.-Hautklin., Kiel.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **32**, H. 2/3, S. 71—91.) 25, 344.

Kyrle, J., Lues gummosa und Liquorveränderungen. (Klin. f. Syphilidol. u. Dermatol., Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **131**, S. 69—79.) 26, 37.

Kyrle, J., Tabes und negativer Liquor. (Klin. f. Syphilidol. u. Dermatol., Wien.) (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **105**, S. 390—400.) 26, 432.

Lange, C., Was leistet die reine Liquordiagnostik bei der Diagnose des Hirntumors? (Laborat., Prof. Carl Lange, Berlin.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **33**, H. 5, S. 583—610.) 26, 541.

Levaditi, C. et A. Marie, Le sang et le liquide céphalo-rachidien dans la paralysie générale. (Blut und Liquor bei der Paralyse.) (Arch. internat. de neurol. Bd. **1**, Nr. 1, S. 1—20.) 25, 353.

Levinson, S. A. and W. F. Petersen, The Sachs-Georgi reaction in neurosyphilis. (Die Sachs-Georgireaktion bei Nervensyphilis.) (Dep. of pathol. a. bacteriol. a. laborat. of physical chem., univ. of Illinois, coll. of med., Chicago, Illinois.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 5, S. 413—418.) 28, 530.

Lhermitte, J., Les paralysies générales prolongées. Le syndrôme humoral de la paralysie générale. (Prolongierte Paralysefälle. Das Liquorsyndrom bei prolongierter Paralyse.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 33—46.) 25, 145.

Mahr, Ernest F., Studies in the serology of syphilis. Syphilimetric colovindices. (Preliminary report on 317 consecutive cases.) (Serologische Studien bei Syphilis. Colorimetrische Bestimmung.) (Pathol. laborat., Government hosp. for the insane, Washington.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **7**, Nr. 1, S. 1—16.) 28, 198.

Meyerbach, Anna, 140 katamnestisch verfolgte Luetiker mit positivem Blut- und negativem Liquorwassermann. Ein Beitrag zur prognostischen Bedeutung der Liquorreaktionen. (Psychiatr. Klin., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **57**, S. 245—275.) 26, 38.

Moore, Joseph Earle, The cerebrospinal fluid in treated syphilis. (Liquorbefunde bei behandelter Syphilis.) (Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 12, S. 769—772.) 26, 111.

Müller, Otto, Die Bedeutung der einmaligen Untersuchung des Liquor cerebrospinalis in den verschiedenen Stadien der Lues. (Dissertation: Berlin 1921. 23 S.) *

Nast, Otto, Über das Problem der „Liquorlues" (des Meningorezidivs). (Univ.-Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **131**, S. 244—249.) 26, 68.

Nathan, E. und R. Weichbrodt, Untersuchungen über die Wassermannsche Reaktion bei Paralytikern. (Dermatol. u. psychiatr. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **135**, S. 308—318.) 27, 162.

Nitzescu, J.-J., Le liquide céphalorachidien dans la fièvre récurrente. (Der Liquor bei Febris recurrens.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 19, S. 1037 bis 1038.) 26, 198.

Nonne. Die Syphilis und die Cerebrospinalflüssigkeit. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **11**, Nr. 8, S. 233—236 u. Nr. 9, S. 287—290.) (Spanisch.) 27, 325.

Raven, Wilhelm, Über das Auftreten des Kompressionssyndroms im Liquor cerebrospinalis bei Spondylitis tuberculosa. (Krüppelheilanst. „Annastift", Hannover-Kleefeld.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 250—256.) 25, 192.

Reichenow, Eduard, Über Trypanosoma gambiense im Liquor cerebrospinalis des Menschen. Berliner klinische Wochenschrift Jg. 58, Nr. 11, S. 251—253. 1921. 25, 307.

Rodriguez Arias, B., Globulin- und kolloidale Reaktionen des Liquors in den Diagnosen der Parasyphilis. (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, S. 156—170.) **27**, 22.
Salomon et Klauder, Réactivation du liquide céphalo-rachidien dans la neurosyphilis. (Reaktivierung des Liquor in der Neurosyphilis.) (Ann. des malad. vénér. Jg. **16**, Nr. 3, S. 186—187.) *
Schäber, E., Über Liquoruntersuchungen bei Syphilis. (Univ.-Hautklin., Freiburg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **134**, S. 284—308.) **27**, 153.
Schäber, E. F., Untersuchungen über die Abhängigkeit der Liquorveränderungen von den Exanthemformen bei Frühsyphilis. (Univ.-Hautklin., Freiburg i. Br.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 13, S. 389—390.) **26**, 37.
Scharnke und Ruete, Spirochäten, Serum und Liquor. Studien zur Pathogenese der Paralyse. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **64**, S. 343—355.) **25**, 307.
Schleissner, Felix, Die diagnostische Bedeutung der Hämolysinreaktion (Weil-Kafka) bei Meningitis. (Kinderklin. am Dtsch. Kinderspit., Prag.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 40, S. 1206—1207.) **27**, 362.
Schmelcher, O. H., Über das Verhalten des Liquor cerebrospinalis bei der artifiziellen Remission der Paralyse. (Bad. Heilanst., Illenau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 10, S. 302—303.) **25**, 354.
Shearer, C. and T. R. Parsons, The reaction of the spinal fluid during cerebrospinal fever. (Die Reaktion des Liquor bei Meningitis cerebrospinalis.) (Quart. journ. of med. Bd. **14**, Nr. 54, S. 120—124.) **26**, 197.
Targowla, René, Note sur la réaction du benjoin colloïdal dans la syphilis et l'hérédosyphilis nerveuses non évolutives. (Bemerkungen zur Benzoeraktion bei kongenitaler und stationärer Nervensyphilis.) (Serv. du Dr. Toulouse, asile, Villejuif.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 26, S. 336—337.) **27**, 198.
Targowla, René, Le liquide céphalo-rachidien dans les formes évolutives de la paralysie générale. (Liquorbefund im Verlauf der Paralyse.) (Ann. de méd. Bd. **10**, Nr. 4, S. 275—294.) **28**, 439.
Tezner, Otto, Über Liquorbefunde bei kongenital syphilitischen Kindern. (Karolinen-Kinderspit., Wien.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **22**, H. 1, S. 4—14.) **27**, 433.
Verain, M. et P. Vernet, Dosage du glycose dans le liquide céphalo-rachidien de malades atteints de paralysie générale progressive. (Über den Zuckergehalt des Liquor cerebrospinalis bei Paralysis progressiva.) (Rev. méd. de l'est Bd. **49**, Nr. 3, S. 81 bis 88.) **25**, 586.
Wile, Udo J. and Clyde K. Hasley, Involvement of nervous system during primary stage of syphilis. (Affektion des Nervensystems im Primärstadium der Lues.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 1, S. 8—9.) **26**, 67.
Wile, Udo J. and C. H. Marshall, A study of the spinal fluid in one thousand eight hundred and sixty-nine cases of syphilis in all stages. (Eine Studie über Spinalflüssigkeit in 1869 Fällen von Syphilis in allen Stadien.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **3**, Nr. 3, S. 272—278.) **25**, 397.

Intracutanreaktionen (Luetin etc.).

Fleischmann, R., Die Beurteilung der Luetinreaktion im Zusammenhange mit den Liquorveränderungen bei den verschiedenen Formen der Frühsyphilis. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 386 bis 408.) **25**, 190.
Jacquelin, André et Charles Richet fils, Reproduction expérimentale des symptômes d'anaphylaxie alimentaire chez l'homme au moyen de la cuti-réaction. (Experimentelle Auslösung der Symptome alimentärer Anaphylaxie beim Menschen mittels der Hautreaktion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 1, S. 18—19.) **25**, 572.
Müller, R. und H. Planner, Über Reaktionen im Krankheitsherd und im Serum Tertiärluetischer nach Impfung mit Organluetin. (Klin. f. Geschlechts- u. Hautkrankh., Univ. Wien.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 15, S. 435—438.) **26**, 266.
Serra, Giovanni, L'intradermoreazione nella diagnosi dell'echinococcosi. (Die Intracutanreaktion bei der Echinokokkendiagnose.) (Istit. di clin. e patol. chirurg., univ. Sassari.) (Policlinico, sez. chirurg. Jg. **28**, H. 1, S. 35—44.) **25**, 298.
Ward, Herbert C., Luetin. (Americ. journ. of syphilis Bd. **5**, Nr. 3, S. 482—495.) **28**, 46.

Anaphylaxie, Überempfindlichkeit, Schock.

Alfvén, J., Nervöse Schmerzen und Überempfindlichkeit. (Svenska läkartidningen Jg. 18, Nr. 39, S. 653—665.) (Schwedisch.) 28, 89.

Arloing, F., A. Dufourt et L. Langeron, Influence curatrice du choc anaphylactique, dans certaines infections expérimentales. (Heilende Wirkung des anaphylaktischen Schocks bei gewissen experimentellen Infektionen.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 8, S. 241—243.) 28, 298.

Bayer, Gustav, Zur Frage der Arzneimittelidiosynkrasie. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 12, H. 1—2, S. 34—44.) 25, 81.

Crile, George W., The mechanism of shock and exhaustion. (Der Mechanismus des Schocks und der Erschöpfung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 3, S. 149—155.) 25, 240.

Crile, George W., A physical interpretation of shock, exhaustion and restoration. An extension of the kinetic theory. (Eine physikalische Erklärung für Schock, Erschöpfung u. Rückbildung.) (Amy F. Rowland 1921. $ 8.75.) *

Jacquelin, André et Charles Richet fils, Reproduction expérimentale des symptômes d'anaphylaxie alimentaire chez l'homme au moyen de la cuti-réaction. (Experimentelle Auslösung der Symptome alimentärer Anaphylaxie beim Menschen mittels der Hautreaktion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 1, S. 18—19.) 25, 572.

Jeanselme, E. et M. Pomaret, Recherches expérimentales sur le „choc" par les corps phénoliques (trinitrophénol, arséno- et novarsénobenzènes). (Experimentelle Untersuchungen über den Schock durch die Phenolkörper [Trinitrophenol, Arseno- und Neoarsenobenzol].) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 30, S. 106—113.) 27, 182.

Kodama, Ryuzo, Ocular reactions in anaphylaxis. (Anaphylaktische Reaktionen am Auge.) (John Mc Cormick inst. f. infect. dis., Chicago.) (Journ. of infect. dis. Bd. 28, Nr. 1, S. 48—61.) 25, 493.

Le Grand, Jaques, Traitement du chok par l'injection intra-rachidenne d'huile camphrée. (Behandlung des Schocks mit Lumbalinjektionen von Campheröl.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 5, S. 84—85.) *

Leidig, Ein eigenartiger Fall von familiärer Idiosynkrasie gegen Pilze. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 11, S. 333—334.) 25, 347.

Lubbers, H. A., Migräne und Anaphylaxie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 9, S. 1073—1080.) 27, 221.

Lumière, Auguste, Tension superficielle et choc anaphylactique. (Oberflächenspannung und anaphylaktischer Schock.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 172, Nr. 9, S. 544—546.) 26, 199.

Magos, H., Idiosyncrasies au chloroforme. (Idiosynkrasie gegenüber dem Chloroform.) (Laborat. de pharmacol., univ. Louvain.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérap. Bd. 26, H. 1/2, S. 65—68.) *

Pagniez, Ph., Pasteur Vallery-Radot et J. Haguenau, Succession de crises d'urticaire, d'asthme et de grande anaphylaxie chez un jeune homme sensibilisé à l'ovalbumine. Etude clinique et biologique. (Anfälle von Urticaria, Asthma und echter Anaphylaxie bei einem jungen Mann mit Eierüberempfindlichkeit. Klinische und biologische Studie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 24, S. 1077—1087.) 27, 313.

Pesci, Ernest, Recherches sur la théorie de l'anaphylaxie. (Untersuchungen über die Theorie der Anaphylaxie.) (Inst. d'hyg., univ. Turin.) (Ann. de l'inst. Pasteur Jg. 35, Nr. 5, S. 315—320.) *

Pesci, Ernesto, Sierologia dell'anafilassi sperimentale e clinica da echinococco. (Die Serologie der experimentellen Echinokokkenanaphylaxie und der Echinokokkenerkrankung.) (Istit. d'ig., univ. Torino.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 7, S. 151 bis 154.) *

Roskam, Jacques, Urticaire, peptone et anaphylaxie. (Urticaria, Pepton und Anaphylaxie.) (Clin. méd., univ. Liège.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 5, S. 270—273.) 25, 572.

Strauß, H., Über Arzneiexantheme und Anaphylaxieerscheinungen. (Krankenhaus der jüdischen Gemeinde, Berlin.) (Therap. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 4, S. 114 bis 116.) 25, 109.

Ustvedt, Anaphylactic symptoms after reinjection of serum. (Anaphylaktische Reaktionen nach Reinjektionen von Serum.) (9. North. congr. f. intern. med., Copenhagen, 18.—20. VIII. 1919.) (Acta med. scandinav. Bd. 53, H. 6, S. 818—827.) 25, 192.

Widal, F., L'anaphylaxie en pathologie humaine. (Die Anaphylaxie in der menschlichen Pathologie.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 7, S. 69—70.) *
Wiedemann, Helene, Die sogenannten Idiosynkrasien. Klinisches Bild, Wesen und Behandlung. (Med. Poliklin., Marburg.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 22, S. 630—638 u. Nr. 23, S. 667—674.) 28, 95.

Allgemeine Chirurgie des Nervensystems

(s. auch unter Lähmung peripherer Nerven, Rückenmarks- und Wirbelverletzungen, Schädel- und Gehirnverletzungen S. 443, 452, 496).

Allison, Nathaniel and Barney Brooks, Bone atrophy, an experimental and clinical study of the changes in bone which result from non-use. (Knochenatrophie, eine experimentelle und klinische Studie über die Knochenveränderungen infolge Nichtgebrauchs der Glieder.) (Dep. of surg., Washington univ., school of med., St. Louis.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 3, S. 250—260.) 28, 32.
Antonio, Palieri, Lesioni traumatiche della coscia ed apparente lesione del fascio nerveo-vascolare. (Verletzung des Schenkels und scheinbare des Gefäß-Nervenbündels.) (Osp. civ., Sassari.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 38, S. 893.) *
Anzeletti, Augusto, Il piede equino-varo congenito gravissimo radicalmente trattato secondo nuova maniera. (Radikale Behandlung des ganz schweren Klumpfußes nach neuer Methode.) (Istit. d. rachit., Bergamo.) (Arch. di ortop. Bd. 37, H. 1, S. 3 bis 14.) *
Bab, Werner, Die Ursachen der Kriegsblindheit. (Augenklin. u. Poliklin. v. Prof. Silex-Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 20, S. 512—513.) 26, 281.
Banister, John M., The surgical treatment of comitant and paralytic strabismus. (Die operative Behandlung des konkomitierenden und paralytischen Schielens.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 9, S. 659—664.) 28, 41.
Bielschowsky, A., Beitrag zur operativen Behandlung der Vertikalablenkungen der Augen. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 105, S. 656—687.) 27, 193.
Blencke, August, Orthopädie des praktischen Arztes. (Fachbücher f. Ärzte Bd. VII.) (Berlin, Julius Springer 1921. X, 289 S. M. 36.—.) 25, 245.
Bode, Friedrich, Zur Verhütung des posttraumatischen Narbenzuges an der Gehirnoberfläche nach Operationen. (Allg. Krankenh., Bad Homburg v. d. Höhe.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 3, S. 77—79.) 25, 50.
Boorstein, Samuel W., Remarks on orthopedic treatments in chronic and severe nervous diseases. A plea for more frequent application of orthopedic methods in neurological cases. (Über die orthopädische Behandlung chronischer Nervenkrankheiten. Für häufigere Verwendung orthopädischer Methoden in neurologischen Fällen.) (Orthop. serv., Montefiore hosp., New York.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 9, S. 353—358.) 27, 292.
Brackett, E. G., Report of the commission appointed to investigate the results of ankylosing operations of the spine. (Bericht der Kommission zur Feststellung der Resultate der ankylosierenden Operationen an der Wirbelsäule.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 10, S. 507—520.) *
Brandes, Über die operative Behandlung der Klauenhohlfüße. (Chirurg. Univ.-Klin., Kiel.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. 19, H. 3/4, S. 436—454.) 28, 41.
Brüning, Fritz, Zur Frage der Entstehung und Heilung trophischer Geschwüre nach Nervendurchtrennung. (Erwiderung auf den Artikel von Lehmann in Nr. 9, 1921 ds. Zeitschr.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 23, S. 824—825.) 26, 282.
Brüning, Fritz, Die Bedeutung des Neuroms am zentralen Nervenende für die Entstehung und Heilung trophischer Gewebsschäden nach Nervenverletzung. (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 117, H. 1, S. 30—49.) 28, 215.
Burckhardt, Hans, Die Kriegsverletzungen der Beckengegend. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. 14, S. 457—616.) 26, 370.
Catton, Joseph, Trauma — its relation to nervous diseases of undetermined pathology. (Trauma — seine Beziehung zu Nervenkrankheiten von unbestimmter Pathologie.) (California state journ. of med. Bd. 19, Nr. 5, S. 202—204.) 26, 136.
Chalon, Pathogénie et traitement de la hernie cérébrale post-traumatique. (Pathogenese und Behandlung des posttraumatischen Hirnprolapses.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 25, S. 698.) *
Corner, Edred M., General considerations (the fate of silk, nerve regeneration, internal scars) from a surgical backwater. (Allgemeine Betrachtungen [das Schicksal der Seidennaht, Regeneration der Nerven, innere Narben] aus einer chirurgischen Hinterlandsstation.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 7, sect. of surg., S. 137—140.) 26, 126.

Dane, Paul G., The results of ninety-eight cases of nerve suture. (Die Resultate von 98 Fällen von Nervennaht.) (Brit. med. journ. Nr. **3155**, S. 885—886.) *
Dowman, Charles E., Impression derived from one hundred and thirty neuro-surgical cases, studied during twelve consecutive months. (Der Eindruck, den ich von 130 neurochirurgischen Fällen gewonnen habe.) (Southern med. journ. Bd. **14**, Nr. 6. S. 470—475.) *
Eiselsberg, Frhr. v., Zur Indikation und Technik der Operation erworbener Rückenmarkskrankheiten. (Ver. Bayer. Chirurg., München, Sitzg. v. 26. VII. 1920.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **122**, H. 2, S. 249—262.) *
Frazier, Charles H., The achievements and limitations of neurologic surgery. (Errungenschaften und Grenzen der neurologischen Chirurgie.) (Arch. of surg. Bd. **3**, Nr. 3, S. 543—559.) 28, 50.
Frazier, Charles H., The accomplishments of intracranial surgery. (Die Ausführung intrakranieller Operationen.) (New York state journ. of med. Bd. **21**, Nr. 10, S. 369 bis 373.) *
Freeman, Leonard, The causation and avoidance of cerebral disturbances in ligation of the common carotid artery. (Ursache und Vermeidung cerebraler Störungen nach Unterbindung der Art. carotis communis.) (Ann. of surg. Bd. **74**, Nr. 3, S. 316—320.) 28, 380.
Gaetano, Luigi de, Resezione cuneiforme, plastiche e trapianti tendinei nelle forme avanzate di piedi torti congeniti e paralitici. Risultati operativi. (Keilförmige Resektion, Plastiken und Sehnentransplantationen bei vorgeschrittenen Fällen von kongenitalen paralytischen Fußdeformitäten.) (Istit. d. I. clin. chirurg., univ. Napoli.) (Chirurg. d. org. d. movim. Bd. **5**, H. 1, S. 97—115.) *
Hayward, E., Muskelplastik in Verbindung mit Lähmungsprothesen zur Behandlung von ausgedehnten schlaffen Lähmungen. (Krankenh. St. Dominikusstift, Berlin-Hermsdorf.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **118**, S. 298—302.) 28, 40.
Hoke, Michael, An operation for stabilizing paralytic feet. (Eine Operation zur Stabilisation paralytischer Füße.) (Journ. of orthop. surg. Bd. **3**, Nr. 10, S. 494—507.) 28, 196.
Kleberger, K., Fernwirkungen von Schußverletzungen innerer Organe. (Kaiser Wilhelms-Akad. f. ärztl.-soz. Versorgungsw., Berlin.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 6, S. 168—171.) **25**, 141.
Klestadt, Walter, Die Otochirurgie im Weltkriege. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **14**, S. 752—796.) **26**, 463.
Klose, Heinrich, Die chirurgischen Komplikationen der Kriegsseuchen (mit Ausschluß der Grippe). (Ergebnisse der Chirurgie und Orthop. Bd. **13**, S. 1—96.) 25, 242.
Lange, F., F. Schede und **G. Hohmann**, Ergebnisse der Kriegsorthopädie. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **13**, S. 647—820.) 25, 246.
Ledderhose, G., Über sekundäre traumatische Deformitäten. (Verhandl. d. dtsch. orthop. Ges., 15. Kongr., S. 139—181.) *
Lehmann, Walter, Zu dem Artikel „Eine neue Erklärung für die Entstehung und Heilung trophischer Geschwüre nach Nervendurchtrennung" von Oberstabsarzt Dr. Fritz Brüning, Privatdozent an der Universität Berlin. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **48**, Nr. 9, S. 307—308.) 25, 419.
Magnus, V., Beiträge zur Klinik der Hirnchirurgie und Resultate. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben, Beih. September, S. 3—138.) (Norwegisch.) 28, 196.
Mayer, Leo, The free transplantation of tendons. (Freie Transplantation von Sehnen.) (Americ. journ. of surg. Bd. **35**, Nr. 9, S. 271—275.) 28, 40.
Moore, Will C., The suture of peripheral nerves. (Die Naht der peripheren Nerven.) (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. **14**, Nr. 1, S. 11—14.) **26**, 352.
Most, A., Bedeutung der freien Gewebsüberpflanzung für die Kriegschirurgie. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **14**, S. 695—751.) **26**, 370.
Müller, Max, Über paralytische Hüftgelenksluxationen. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *
Nathan et Madier, Essai de restauration nerveuse étendue par interposition de tissu conjonctif lâche. (Versuch, die auf längerer Strecke unterbrochene Nervenleitung durch Zwischenschaltung lockeren Bindegewebes wiederherzustellen.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **86**, Nr. 36, S. 243—264.) 28, 395.
Nathan, Philip William, Compressive trauma as an entity. (Die Kompressionsverletzung als nosologische Einheit.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **32**, Nr. 1, S. 62 bis 69.) **25**, 82.

Ney, K. Winfield, A tendon transplant for intrinsic hand muscle paralysis. (Eine Sehnenüberpflanzung bei Lähmung der kleinen Handmuskeln.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 4, S. 342—348.) 27, 430.

Nürnberger, Über präsakrale Injektionen zu therapeutischen Zwecken. (Univ.-Frauenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 8, S. 230 bis 232.) 25, 187.

Nußbaum, A., Humanol (ausgelassenes Menschenfett). (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. 14, S. 453—456.) 26, 335.

Osgood, Robert B., Robert Soutter, Harry C. Low, Murray S. Danforth, C. Hermann Bucholz, Lloyd F. Brown and Philip D. Wilson, Fifteenth report of progress in orthopedic surgery. (Fortschritte in der orthopädischen Chirurgie.) (Arch. of surg. Bd. 3, Nr. 1, S. 181—229.) *

Perret, Ch. A., La régénération du système nerveux. (Die Regeneration des Nervensystems.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 2, S. 163—188.) 28, 139.

Ranzi, Egon, Die operative Behandlung der hirndrucksteigernden Prozesse. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 35, S. 1521—1526 u. Nr. 36, S. 1566—1573.) 28, 333.

Rossi, Ottorino, Osservazioni neurologiche su lesioni del sistema nervoso da traumi di guerra. (Neurologische Beobachtungen bei Kriegsverletzungen des Nervensystems.) (Sassari: Tipografia Operaia 1921. 227 S.) 26, 368.

Szubinski, A., Ersatz des gelähmten Trapezius durch Fascienzügel. Nachtrag. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 1, S. 12.) 25, 187.

Utgenannt, L., Über Fettembolien und Krampfanfälle nach orthopädischen Operationen. (Kraussianum u. orthop. Klin., München.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 41, H. 5, S. 393—413.) 28, 38.

Volkmann, Joh., Die Behandlung chronischer Unterschenkelgeschwüre mit Nervendehnung. (Chirurg. Univ.-Klin., Halle a. S.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 6, S. 193—196.) 25, 187.

Vulpius, O., Die primären traumatischen Deformitäten. (Verhandl. d. dtsch. orthop. Ges., 15. Kongr., S. 10—32.) *

Beseitigung spastischer Zustände und sensibler Reizerscheinungen.

Anzilotti, Giulio, Sulla cura delle paralisi spastiche. (Über die Behandlung der spastischen Lähmungen.) (11. Kongr. d. soc. ital. di ortop., Roma, 9. XI. 1920.) (Arch. di ortop. Jg. 36, H. 2, S. 283—289.) *

Artom, Gustav, Bemerkungen über Prof. Gierlichs Arbeit „Über tonische Contracturen bei Schußverletzungen der peripheren Nerven, speziell des Ulnaris und Medianus". (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 345—349.) 26, 465.

Behme, Max, Foerstersche Operation bei Neuralgie. (Dissertation: Göttingen 1921. 19 S.) *

Braun, W., Nervendurchschneidung zur Bekämpfung schwerer Reizzustände des Magens. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 29, S. 1038—1039.) 27, 430.

Cotte et Latarjet, Traitement des crises gastriques tabétiques par la section des fameaux gastriques du nerf vague avec gastro-entérostomie complémentaire. (Behandlung gastrischer Krisen mit Durchschneidung der Magenäste des Vagus sowie komplementärer Gastroenterostomie.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 801—802.) 25, 569.

Debrunner, Hans, Bemerkungen über die Therapie der spastischen Adduktorencontractur und die Seligsche Operation. (Univ.-Inst. f. Orthop., Berlin.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 17, S. 402—403.) 25, 551.

Gill, A. Bruce, Stoffel's operation for spastic paralysis, with report of thirtytwo cases. (Stoffels Operation bei spastischer Lähmung, mit Bericht über 32 Fälle.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 2, S. 52—76.) 26, 189.

Kirner, J., Über Neuromexcision bei trophischem Fingergeschwür. (Städt. Krankenh., Rheydt.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 22, S. 790—792.) 27, 528.

Kreuz, Lothar, Zur intrapelvinen extraperitonealen Resektion des Nervus obturatorius nach Selig. (Univ.-Inst. f. orthop. Chirurg., Berlin.) (Arch. f. orthop. u. Unfallchirurg. Bd. 19, H. 2, S. 232—249.) 26, 529.

Leighton, W. E., Section of the anterolateral tract of the cord for the relief of intractable pain due to spinal cord lesions. (Durchschneidung des Vorderseitenstranges des Rückenmarkes zur Beseitigung hartnäckiger Schmerzen bei spinalen Erkrankungen.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 3, S. 246—249.) 27, 429.

Léri, André, Clinical and therapeutical remarks on contractures following war wounds. (Klinische und therapeutische Bemerkungen über Contracturen nach Kriegsverletzungen.) (Americ. journ. of surg. Bd. 35, Nr. 9, S. 275—281.) 28, 139.

Loeffler, Friedrich, Die Behandlung der Adductorenspasmen mit der intrapelvinen extraperitonealen Resektion des Nervus obturatorius. (Chirurg. Klin., Halle a. S.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 3, S. 74—75.) 25, 50.

Nordmann, E., Über die Behandlung des trophoneurotischen Fußgeschwürs durch Verlagerung eines sensiblen Hautnerven. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 21, S. 588—589.) 26, 107.

Pieri, Gino, Contributo alla cura delle paralisi spastiche dell'arto superiore. (Zur Behandlung der spastischen Lähmungen der oberen Extremität.) (Arch. di ortop. Bd. 37, H. 1, S. 45—54.) 28, 314.

Singer, Kurt, Operative Behandlung von Spasmen und Lähmungen. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 50, S. 1523—1524.) *

Thorburn, William, Remarks on posterior rhizotomy for the relief of pain. (Bemerkungen über die Durchschneidung hinterer Wurzeln zur Beseitigung von Schmerzen.) (Brit. med. journ. Nr. 3148, S. 629—631.) 26, 188.

Weil, Max, Über Sensibilitätsstörungen nach Durchschneidung hinterer Wurzeln. (Dissertation: Würzburg 1921. 18 S.) *

Wiedhopf, Die Vereisung des Nervenquerschnittes zur Behandlung von Schmerzzuständen, besonders an frischen Amputationsstümpfen. Klinische Erfahrungen und experimentelle Untersuchungen. (Chirurg. Univ.-Klin., Marburg a. L) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 123, H. 1, S. 158—172.) 26, 334.

Periarterielle Sympathektomie.

Gomoiu, V., Chirurgie des Sympathicus. (Spitalul Jg. 41, Nr. 2, S. 54—56.) (Rumänisch.) 26, 551.

Itanu, I., Beiträge zur Chirurgie des Sympathicus. (Spitalul Jg. 41, Nr. 10, S. 312 bis 314.) (Rumänisch.) 31, 136.

Leriche, René et Jean Haour, Du mode d'action de la sympathectomie périartérielle sur la réparation des tissus et la cicatrisation des plaies. (Der Einfluß der periarteriellen Sympathicusexstirpation auf die Wiederherstellung der Gewebe und die Vernarbung von Wunden.) (Laborat d'histol. exp., fac. de Lyon.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 86, S. 856.) *

Muller, George and George Wilson, A case of Raynauds disease much improved by brachial sympathectomy. (Raynaudsche Krankheit durch Lerichesche Operation erheblich gebessert.) (Neurol. soc., Philadelphia, 28. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 618.) *

Platon, O., Sympathectomie périartérielle pour causalgie. (Die periarterielle Sympathektomie bei Kausalgie.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. 25, Nr. 3, S. 226 bis 240.) 29, 498.

Sicard et Forestier, Sympathectomie dans le syndrome asphyxique de Raynaud. (Sympathektomie bei Raynaudscher Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 748.) *

Simeoni, Vincenzo, Sulla simpaticectomia periarteriosa. Considerazioni. Ricerche sperimentali. (Periarterielle Sympathicektomie.) (Rass. internaz. d. clin. e terap. Jg. 2, H. 10, S. 355—370 u. S. 390—394.) 29, 58.

Vincent et G. Lardennois, Troubles réflexes: spasmes, contractures. Douleurs intolérables chez un amputé de la jambe. Persistance des troubles réflexes après la section des nerfs sensitifs périphériques. — Guérison après section du sympathique périartériel. (Reflexstörungen: Spasmen, Contracturen. — Unerträgliche Schmerzen bei einem Beinamputierten. Fortdauer der Reflexstörungen nach der Resektion der peripheren, sensiblen Nerven. Heilung nach Resektion des periarteriellen Sympaticus.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 748 bis 752.) *

Wojciechowski, A., Sympathisches Nervensystem und Chirurgie. (Gaz. lekarska Jg. 56, Nr. 12, S. 148—150.) (Polnisch.) *

Lokale Anästhesie.

Billet, H. et Ernest Laborde, Anesthésie régionale. Note au sujet de l'anesthésie dite des splanchniques. (Anästhesie der Splanchnici.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 27, S. 261—262.) 25, 464.

Bloch, René, L'anesthésie à la syncaïne. Anesthésie sus-ombilicale par injection basse de syncaïne dans le rachis. (Lumbalanästhesie.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 32, S. 316 bis 317.) **26**, 412.

Buhre, G., Weitere Erfahrungen mit der Splanchnicusunterbrechung nach Braun. (Krankenstift, Zwickau.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **48**, Nr. 23, S. 814—816.) *

Delmas, Paul, Quelques précisions sur les rachianalgésies. (Einige Bemerkungen zur Rückenmarksanästhesie.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 30, S. 347.) *

Hoffmann, Klaus, Über Sakralanästhesie. (Städt. Frauenklin. [Dudenstift], Dortmund.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **18**, Nr. 22, S. 638—640.) **28**, 41.

Hofmann, Josef, Über die Wirkung der Lokalanästhetica auf die verschiedenen Arten des Hautsinnes. (Pharmakol. Inst., Univ. Marburg.) (Dissertation: Marburg 1921. 47 S.) *

Jean, G., Les nerfs splanchniques au point de vue chirurgical. (Die Splanchnici vom chirurgischen Standpunkt aus.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. **111**, Nr. 4, S. 292—302.) **28**. 544.

Kubik, J., Meningismus nach Ganglionanästhesie. (Dtsch. Univ.-Augenklin., Prag.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, Februarh., S. 290—292.) **25**, 415.

Labat, Gaston, Regional anaesthesia, with special reference to „splanchnic analgesia": a new method applicable to abdominal surgery. (Regionäre Anästhesie, mit besonderer Berücksichtigung der „Splanchnicusanästhesie"; eine neue Methode zur Anwendung bei Bauchoperationen.) (Brit. journ. of surg. Bd. **8**, Nr. 31, S. 278—284.) **25**, 210.

Lemoine, P. et G. Valois, Un nouveau procédé d'anesthésie du nerf sousorbitaire. (Ein neues Verfahren für die Anästhesierung des N. infraorbitalis.) (Ann. d'oculist. Bd. **158**, Lief. 3, S. 194—197.) **26**, 188.

Lunden, Torild, Einige Erfahrungen mit Sakralanästhesie. (Svenska läkaresällkapets handlingar Bd. **47**, H. 2, S. 61—66.) (Schwedisch.) *

Mayer, A., Über die Wirkung der Lumbalanästhesie auf die glatte Muskulatur. (Univ.-Frauenklin., Tübingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 48, S. 1454—1455.) *

Mériel et Lefebvre, Note sur la valeur de la rachianesthésie à la novocaïne par le procédé de Delmas. (Lumbalanästhesie mit Novocain nach der Methode von Delmas.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **86**, Nr. 29, S. 73—75.) *

Proiss, G. A. and A. Ritter, Blocking the splanchnic nerves. (Anästhesierung der Splanchnici). (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 5, S. 361—366.) **26**, 550.

Rebula, Artur, Beitrag zur Splanchnicusanästhesie. (Allg. Krankenh., Ptuj [Jugoslavija].) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **48**, Nr. 13, S. 450—451.) **26**. 246.

Reding, M., Nouvelle méthode d'anesthésie régionale du membre supérieur. (Neue Methode der regionären Anästhesierung der oberen Extremität.) (Presse méd. Jg. **29**. Nr. 30, S. 294—296.) *

Rikowski, Aegidius, Anatomie und Technik der Epiduralanästhesie. (Chirurg. Univ.-Klin., Halle.) (Dissertation: Halle a. S. 1921. 31 S.) *

Santy, P., Que faut-il penser de l'anesthésie rachidienne? (Zur Frage der Lumbalanästhesie.) (Lyon méd. Bd. **130**, Nr. 7, S. 293—302.) *

Scholl, K., Diagnostische Leitungsanästhesie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 49. S. 1494.) **28**, 99.

Sicard et Paraf, Anesthésie indolore du trijumeau. (Schmerzlose Trigeminusanästhesie.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 3, S. 296.) **26**, 221.

Ullman, A., Spinal anesthesia. (Rückenmarksanästhesie.) (Internat. journ. of surg.. Bd. **34**, Nr. 5, S. 167—168.) *

Traumatischer Schok.

Cornioley et Kotzareff, Recherches sériologiques sur le shock traumatique. (Semiologische Untersuchung über den traumatischen Schock.) (Rev. de chirurg. Jg. **40**. Nr. 4. S. 233—263.) *

Guyot, J. et G. Jeanneney, Diagnostic du choc traumatique. (Diagnose des traumatischen Schocks.) (Progrès méd. Jg. **48**, Nr. 19, S. 199—204.) **26**. 563.

Guyot, J. et G. Jeanneney, Studie über Nervensystem und Gefäßapparat beim traumatischen Schock. (Paris méd. Jg. **11**. Nr. 35, S. 157—168.) **27**, 543.

Jeanneney, G., Théories pathogéniques du choc traumatique. (Zur Theorie der Pathogenese des traumatischen Schocks.) (Progr. med. Jg. **48**, Nr. 37, S. 425—433.) *

Kleinschmidt, Otto, Über Bauchschuß und Schock. (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **117**, H. 4, S. 569—611.) **28**, 362.

Knorr, Hans, Über den Shock (unter besonderer Berücksichtigung der Lehre von Crile). (Pathol. Inst., Univ. Freiburg.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **33**, H. 3, S. 326—374.) **26**, 278.

Kopaczewski, W., Les phénomènes de choc par contact et leur thérapeutique. (Die Phänomene des Schocks durch Kontakt und ihre Therapie.) (Paris méd. Jg. 1, Nr. 46, S. 379—384.) *
Mott, Frederick, An address on the neurological aspects of shock. (Bemerkungen zur Neurologie des Schocks.) (Lancet Bd. 200, Nr. 11, S. 519—522.) 25, 349.
Wieting, J., Über den Wundschlag (traumatischen Schock) und von ihm zu scheidende Zustände nach Verletzungen. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. 14, S. 617—694.) 26, 462.

Die Lumbalpunktion und Hirnpunktion.

Allgemeines.

Bregman, E., Zur Technik der Lumbalpunktion. (Przeglad lekarski Jg. 61, Nr. 6, S. 58—59.) (Polnisch.) 28, 100.
Bregman, L. E., Zur Technik der Lumbalpunktion. (Przeglad lekarski Jg. 60, Nr. 6, S. 57—58.) (Polnisch.) *
Gray, Horace, History of lumbar puncture (rachicentesis). The operation and the idea. (Die Geschichte der Lumbalpunktion.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 1, S. 61—69.) 26, 416.
Holzer, P., Das Lumbalpunktionsbesteck nach Dr. Apt. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 11, S. 334.) 25, 470.
Kyrle, J., Über Lumbalpunktion. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 15, S. 172—173.) *
Langhoff, Kurt, Lumbalpunktion bei Kopfverletzten. (Chirurg. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 39 S.) *
Maass, S., Gesichtspunkte für die Lumbalpunktion in der Anstaltspraxis. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) 25, 470.
Zylberlast-Zand, Nathalie, Sur la modification de la pression du liquide céphalo-rachidien sous l'influence du changement de position du corps et de la tête. (Liquordruckwechsel bei Lageänderung von Körper und Kopf.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 12, S. 1217—1221.) 29, 118.
Zylberlast-Zandowa, Einfluß der Lage auf den Druck des Liquors. (Polskie Czasop. lekarskie Jg. 1, Nr. 3, S. 35—37.) (Polnisch.) 28, 45.

Diagnostische und therapeutische Bedeutung der Lumbalpunktion.

Astruc, Ponction lombaire dans le tumeurs cérébrales (importance de la mesure manométrique de l'hypertension). (Lumbalpunktion bei Hirngeschwülsten [Wichtigkeit der Manometermessung der Druckerhöhung].) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 25, S. 698.) *
Ayer, James B., Spinal subarachnoid block as determined by combined cistern and lumbar puncture. With special reference to the early diagnosis of cord tumor. (Spinales subarachnoidales Hindernis durch kombinierte Zysternen- und Lumbalpunktion nachgewiesen, mit besonderer Berücksichtigung der Frühdiagnose von Rückenmarkstumoren.) (Dep. of neurol., Harvard med. school, Cambridge (U. S. A.) a. Massachusetts gen. hosp. Boston.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921. S. 273—287.) 30, 182.
Bastron, Carl H., Spinal puncture in diagnosis and treatment. (Die Lumbalpunktion in ihrer Bedeutung für die Diagnose und Behandlung.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 5, Nr. 3, S. 463—471.) *
Brodsky, J., Die Bedeutung der Lumbalpunktion für Klinik und Therapie des Flecktyphus. (Epidemisches Sammelbuch S. 83—89.) (Russisch.) 30, 281.
Cheinisse, L., Les injections intrarachidiennes des médicaments d'urgence. (Die intralumbalen Injektionen von Medikamenten.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 71, S. 706.) *
Emdin, P., Lumbalpunktionen bei Flecktyphus. (Nervenklin. Univ. Rostow.) (Epidemisches Sammelbuch S. 65—82.) (Russisch.) 30, 281.
Fehsenfeld, Lumbalpunktion und Luesdiagnose. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 18, S. 528 bis 531.) 28, 198.
Fuhs, H. und G. Schallinger, Erfahrungen mit der diagnostischen Lumbalpunktion bei Lues. (Univ.-Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Wien.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 33, H. 5/6, S. 303—322.) 27, 506.
Funfack, Max, Der Vorteil der intraspinalen und intravenösen Salvarsanbehandlung bei der Beeinflussung der pathologischen Liquorbefunde Syphilitischer, im Vergleich zur einfachen intravenösen Therapie. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 1/2, S. 33—47.) 27, 154.

Furno, Alberto, La puntura lombare per la diagnosi e la cura delle emorragie meningee traumatiche. (Die Lumbalpunktion in der Diagnose und Behandlung der traumatischen Meningoblutungen.) (Giorn. di med. ferroviar. Jg. 1, Nr. 6, S. 261 bis 274.) **26**, 413.

Guillain, G., Influence d'une ponction lombaire sur les réflexes tendineux et cutanés dans un cas de paraplégie syphilitique subaiguë. (Einfluß der Lumbalpunktion auf die Sehnen- u. Hautreflexe in einem Fall von syphilitischer subakuter Paraplegie.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 52, S. 517.) *

Guillain, Georges, Influence d'une ponction lombaire sur les réflexes tendineux et cutanés dans un cas de paraplégie syphilitique subaiguë. (Über den Einfluß einer Lumbalpunktion auf die Sehnen- und Hautreflexe bei einem Fall von subakuter syphilitischer Paraplegie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 22, S. 967—970.) **27**, 5432.

Hauser, Geo H., The diagnostic and therapeutic value of lumbar puncture in lethargic encephalitis. (Der diagnostische und therapeutische Wert der Lumbalpunktion bei Encephalitis lethargica.) (New Orleans med. surg. journ. Bd. **74**, Nr. 5, S. 331 bis 336.) *

Käding, Kurt, Über modifizierte Endolumbalspülungen. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 19, S. 583.) **26**, 39.

Kalb, Alfred, Therapeutische Wirkung der Lumbalpunktion mit besonderer Berücksichtigung zweier Fälle der Chirurg. Universitätsklin. zu Marburg. (Dissertation: Marburg 1921.) *

Le Grand, Jaques, Traitement du chok par l'injection intra-rachidenne d'huile camphrée. (Behandlung des Schocks mit Lumbalinjektionen von Campheröl.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **40**, Nr. 5, S. 84—85.) *

Leriche, René, Sur la possibilité de faire cesser l'état de mal jacksonnien par une ponction lombaire ou par une injection intraveineuse d'eau distillée. (Über die Möglichkeit der Unterbindung des Jacksonschen Anfalls durch eine Lumbalpunktion oder durch eine intravenöse Injektion von destilliertem Wasser.) (Gaz. des hop. ci.v et milit. Jg. **94**, Nr. 76, S. 1210—1211.) **28**, 38.

Rehder, Behandlung des Sonnenstichs mit Lumbalpunktion. (Sanat. v. Dr. Rehder, Travemünde.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 19, S. 562—563.) **26**, 334.

Schaller, Walter F. and Henry G. Mehrtens, Therapy in neurosyphilis, with particular reference to intraspinal therapy. (Behandlung der Neurosyphilis, mit besonderer Berücksichtigung der intraspinalen Therapie.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 92—100.) *

Soyka, Ludwig, Über den Wert der Lumbalpunktion und der Hämolysinreaktion bei otogener Meningitis. (Dtsch. oto-rhinol. Klin., Prag.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 3/4, S. 164—172.) **26**, 108.

Villinger, Die diagnostische und therapeutische Bedeutung der Lumbalpunktion für die Psychiatrie. (Lehrvortrag mit Vorführung einer Punktion sowie der wichtigsten Liquoruntersuchungsmethoden.) (Jahresvers. d. württemb. Nerv.- u. Irrenärzte, Tübingen, 20. III. 1921.) **25**, 308.

Youland, William E., Spinal puncture in diagnosis and treatment. (Lumbalpunktion in Diagnose u. Therapie.) (New York state journ. of med. Bd. **21**, Nr. 7, S. 265—268.) **27**, 199.

Gefahren der Lumbalpunktion und Lumbalanästhesie.

Bloch, René, Jean Camus et Hertz, Rachistovaïnisation et rachisyncaïnisination expérimentales; leurs accidents, les moyens d'y remédier. (Experimentelle intralumbale Injektionen von Stovain und Syncain; Zwischenfälle und deren Bekämpfung. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 25, S. 297—299.) **27**, 430.

Bloch, René et Hertz, Procédé de défense contre les accidents bulbaires de la rachianesthésie. (Bekämpfung der bulbären Störungen nach Lumbalanästhesie.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 53, S. 523.) **27**, 293.

Bödecker, Max, Nebenerscheinungen im Bereiche des Nervensystems nach Lokal- und Leitungsanästhesie. (Dissertation: Königsberg i. P. 1921. 18 S.) *

Bumke, Oswald, Über Beschwerden nach der Lumbalpunktion. (Psychiatr. u. Nervenklin., Breslau.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 13, S. 449—450.) **27**, 200.

Del Valle y Aldabalde, Rafael, Gefahren der intraarachidalen Behandlung. (Siglo méd. Jg. **68**, Nr. 3511, S. 285—286.) (Spanisch.) **25**. 464.

Guibal, P., La rachi-anesthésie: ses dangers. (Lumbalanästhesie. Ihre Gefahren.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 25, S. 244—245.) **26**, 334.

Izar, Guido, Incidenti, accidenti e conseguenze nella sieroterapia endorachidiana. (Zwischenfälle während und nach der endolumbalen Serumtherapie und deren Folgezustände.) (Istit. patol. spec. med. dimostr., univ., Catania.) (Rass. internaz. di clin. e terap. Jg. 2, H. 2, S. 33—55.) 26, 416.

Kaiser, Franz Josef, Die schädlichen Nebenwirkungen bei der Lumbalanästhesie und ihre Bekämpfung. (Chirurg. Univ.-Klin., Halle a. S.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 7, S. 178—180.) 25, 176.

Müller, Armin, Über dauernde schwere Rückenmarkschädigungen nach Lumbalanästhesie. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 20, S. 553—555.) 26, 119.

Paul, W. E., Residual spinal cord symptoms following intraspinal anesthesia. (Spinale Resterscheinungen nach Lumbalanästhesie.) (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 18. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 209—210.) 25, 132.

Santy, P. et L. Langeron, États méningés consécutifs à la rachi-anesthésie. Essai de classification clinique et d'interprétation pathogénique. (Meningitische Zustände nach Lumbalanästhesie.) (Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 1, S. 22—30.) 26, 192.

Semper, Alfons, Üble Zufälle bei Lumbalanästhesie. (Liječnički vijesnik Jg. 48, Nr. 1, S. 44—45.) (Kroatisch.) *

Balkenstich, Suboccipitalstich und Verwandtes.

Bourguet, J., Un second cas de ponction du corps calleux. (Ein zweiter Fall von Balkenstich.) (Ann. d'oculist. Bd. 158, Nr. 11, S. 813—823.) 28, 534.

McCusker, Henry, Some observations on cistern punctures. (Einige Beobachtungen bei Punktion der Zysterne.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 58, Nr. 6, S. 453—456.) 27, 18.

Obregia, Note sur la rachicentèse sous-occipitale. (Mitteilung über den Suboccipitalstich.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 2, S. 92—93.) 25, 304.

Polisch, Erfahrungen über den Balkenstich. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 14. XI. 1921.) 27, 413.

Scheele, K., Über den Balkenstich und Suboccipitalstich. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Therap. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 17, S. 528—533.) 27, 292.

Schmieden, V. und K. Scheele, Der Suboccipitalstich. (Seine Stellung im Kreise der hirndruckentlastenden Eingriffe.) (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 14, S. 401—403.) 25, 393.

Werner, Alois, Über den Balkenstich beim Hydracephalus und seine technischen Nachteile. (Dissertation: Marburg 1921. 42 S.) *

Intraspinale Lufteinblasung, Encephalographie.

Bingel, Adolf, Erfahrungen mit der Encephalographie (mit Lichtbildern). (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 494.

Bingel, Adolf, Intralumbale Lufteinblasung zur Höhendiagnose intraduraler extramedullärer Prozesse und zur Differentialdiagnose gegenüber intramedullären Prozessen. (Landeskrankenh. Braunschweig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 5/6, S. 359—370.) 28, 541.

Bingel, Adolf, Encephalographie, eine Methode zur röntgenographischen Darstellung des Gehirns. (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 28, H. 3, S. 205—217.) *

Bingel, Adolf, Zur Technik der intralumbalen Lufteinblasung, insbesondere zum Zwecke der „Encephalographie". (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 49, S. 1492—1493.) *

Denk, W., Über Dandy's Ventriculographie. (Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Wien, Sitzg. v. 19. VI. 1921.) 26, 409.

Jacobaeus, H. C., On insufflation of air into the spinal canal for diagnostic purposes in cases of tumors in the spinal canal. (Lufteinblasung in den Spinalkanal zu diagnostischen Zwecken bei Fällen von Tumoren im Spinalkanal.) (Med. dep. II., Serafimerlas., Stockholm.) (Acta med. scandinav. Bd. 55, H. 6, S. 555—564.) 29, 137.

Menninger, Karl A., The Dandy method of localizing brain tumors by the roentgen ray. With report of a case. (Die Dandysche Methode der Lokalisation von Hirntumoren durch Röntgenstrahlen. Mit Mitteilung eines Falles.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 438—444.) 26, 345.

Merrill, A. S., The diagnosis of a brain tumor by pneumoventriculography. (Die Diagnose eines Hirntumors durch Pneumoventriculographie.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 8, Nr. 4, S. 188—190.) **28**, 50.

Widerøe, Sofus, Über intraspinale Luftinjektion und ihre diagnostische Bedeutung bei Rückenmarksleiden, besonders bei Geschwülsten. (Chirurg. Abt. II, Krankenh. Ullevaal.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 7, S. 491—495.) (Norwegisch.) **27**, 136.

Strahlendiagnostik und Therapie (Röntgen, Radium).

Röntgendiagnostik.

Garcin, J., Radiographie de la V.e vertebre lombaire. (Radiographie des 1.—5. Lendenwirbels.) (Journ. de radiol. et d'electrol. Bd. 5, Nr. 9, S. 410—412.) *

Gocht, Herm., Handbuch der Röntgen-Lehre zum Gebrauche für Mediziner. 6. u. 7. umgearb. u. verm. Aufl. (Stuttgart: F. Enke 1921. 601 S.) *

Halluin, Maurice d', Diagnostic radiologique de la sacralisation. (Röntgendiagnostik der Sakralisation.) (Journ. de radiol. Bd. 10, H. 3, S. 154—156.) **27**, 526.

Japiot, P., La sacralisation de la cinquième vertèbre lombaire. Etude radiologique. (Die Sakralisation des 5. Lendenwirbels.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 5, Nr. 4, S. 145—152.) **26**, 56.

Jaulin et Limouzi, Anomalies numériques vertébrales. Radiographies. (Numerische Wirbelanomalien.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 9, Nr. 77, S. 51—54.) **25**, 486.

Josse, H., Radiographie du crâne et de la face. (Radiographie des Schädels und des Gesichtes.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Band 5, Nr. 12, S. 534—542.) **28**, 479.

Munk, Fritz, Grundriß der gesamten Röntgendiagnostik innerer Krankheiten. 2. verb. Aufl. (Leipzig: Georg Thieme 1922. VIII, 297 S.) *

Sicard, J.-A. et J. Forestier, Methode radiographique d'exploration de la Cavite epidurale par le Lipiodal. (Radiographische Methode zur Darstellung des Epiduralraumes durch Lipiodal.) (Soc. de neurol., Paris, 1. XII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 12, S. 1264—1266.) *

Souques, A., Diagnostic du siège et de la nature d'une variété de tumeurs cérébrales (psammomes ou sarcomes angiolithiques) par la radiographie. (Gehirntumordiagnostik nach Sitz und Art des Tumors — Psammom oder Sarkom — durch die Röntgenuntersuchung.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 9/10, S. 984—986.) **28**, 333.

Staunig, Konrad, Zur röntgenologischen Darstellung der Schädelbasis. Die hintere Schädelgrube. (Allg. Krankenh., Innsbruck.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 28, H. 1, S. 42—45.) *

Stettner, Ernst, Über die Beziehungen der Ossification des Handskeletts zu Alter und Längenwachstum bei gesunden und kranken Kindern von der Geburt bis zur Pubertät. (Univ.-Kinderklin., Erlangen.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 68, H. 4/5. S. 342—368, H. 6, S. 439—466 u. Bd. 69, H. 1, S. 27—62.) **26**, 449.

Ström, S., Über die Röntgendiagnostik intrakranieller Verkalkungen. (Röntgeninst., Serafimerlaz., Stockholm.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 27, H. 6, S. 577 bis 601.) **26**. 221.

Röntgentherapie.

Barré, J. A. et A. Gunsett, Résultat de la radiothérapie dans vingt cas de radiculite par arthrite vertébrale et en particulier dans la sciatique lombo-sacrée. (Röntgenbehandlung bei Radiculitis infolge Arthritis der Wirbelsäule, insbesondere bei Ischias.) (Journ. de radiol. Bd. 10, Nr. 4, S. 213—231.) **28**, 59.

Béclère, M.-A., La radiothérapie des glandes endocrines. (Die Röntgenbehandlung der Drüsen mit innerer Sekretion.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 6, S. 97—103.) **25**, 187.

Blumenthal, Ferdinand und J. Tugendreich, Über eine besondere Art günstiger Einwirkung von Röntgenstrahlen bei einer Schädelgeschwulst. (Univ. Inst. f. Krebsforsch., Charité, Berlin.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 28, H. 2. S. 130—133.) **27**, 435.

Brunner, Hans, Über den Einfluß der Röntgenstrahlen auf das Gehirn. II. Der Einfluß der Röntgenstrahlen auf die Regenerationsvorgänge im Gehirne mit besonderer Berücksichtigung der Neuroglia. (I. chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 116, H. 3, S. 489—509.) **27**, 269.

Charlier, La radiothérapie des névrites. (Röntgenbehandlung der Neuritiden.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 15, S. 271—272.) **26**, 239.

Delherm et Laquerrière, L'électroradiologie dans les névrites motrices. (Elektro-Radiologie der motorischen Neuritiden.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 5, Nr. 3, S. 97—105.) **26**, 352.

Holfelder, Hans, Die biologische Wirkung der Röntgenstrahlen und ihr Einfluß auf die innere Sekretion. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 6, S. 168—171.) *

Japiot, P., La radiothérapie dans la sacralisation douleureuse de la 5e vert-bre lombaire. (Radiumbehandlung bei Sakralisation des 5. Lendenwirbels.) (Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 4, S. 437—444.) **27**, 527.

Klewitz, Felix, Über Röntgentiefentherapie bei inneren Krankheiten. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Strahlentherap. Bd. **12**, H. 1, S. 203—216.) **25**, 263.

Lenk, Robert, Röntgentherapeutisches Hilfsbuch für die Spezialisten der übrigen Fächer und die praktischen Ärzte. Mit einem Vorwort von Guido Holzknecht. (Berlin: Julius Springer 1921. V, 58 S. M. 8.—.) **25**, 49.

Werner, R. und J. Grode, Über den gegenwärtigen Stand der Strahlenbehandlung bösartiger Geschwülste. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **14**, S. 222—255.) **26**, 425.

Radium.

Bagg, Halsey J., An experimental study of the effects of radium emanation on the brains of animals. (Experimentelle Untersuchung der Wirkungen der Radiumemanation auf das Gehirn von Tieren.) (New. York neurol. soc., 7. XII. 1920.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 2, S. 127—130.) **25**, 304.

Ewing, James, The structure of nerve tissue tumors with reference to radium therapy. (Die Struktur der Geschwülste des Nervengewebes im Hinblick auf die Radiumtherapie.) (New York neurol. soc., 7. XII. 1920.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 2, S. 130—131.) **25**, 325.

Ewing, James, Tumors of nerve tissue in relation to treatment by radiation. (Tumoren des Nervensystems und ihre Behandlung mit Radium.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 8, Nr. 9, S. 497—501.) **27**, 457.

Ewing, James, The structure of nerve tissue tumors with reference to radium therapy. (Struktur der Tumoren des Nervengewebes mit Bezug auf Radiumbehandlung.) (Neurol. soc., New York, 7. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 3. S. 340—341.) *

Falta, W. und Fr. Högler, Die Radiumbestrahlung als Behandlungsmethode in der inneren Medizin. (Kaiserin Elisabeth-Spit., Wien.) (Strahlentherap. Bd. **12**, H. 1, S. 217—226.) **25**, 245.

Quick, Douglas, Clinical results of treatment of nerve tissue tumors by radium. (Klinische Ergebnisse der Behandlung von Tumoren des Nervengewebes mit Radium.) (New York neurol. soc., 7. XII. 1920.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **58**, Nr. 2, S. 131—139; Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 3, S. 341—347.) **25**, 326. **25**, 479.

Vaternahm, Th., Zur Behandlung der Neuralgien mit Radiumemanation in hoher Dosis. (Inst. f. physik. Therap., Univ. Frankfurt a. M.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 43, S. 1266—1268.) **27**, 455.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie.

Elektrodiagnostik.

Albrecht, Hans, Die umschriebene Herabsetzung des Gleichstromwiderstandes der menschlichen Haut bei gynäkologischen Neurosen. Ein objektiv nachweisbares Symptom der Projektion nervöser Organstörungen in die Hautperipherie. (Leipzig: F. C. W. Vogel 1921. 38 S. 7. Taf M. 40.—.) **29**, 324.

Bourguignon, Valeur de l'examen faradique et limites de son emploi déterminées par comparaison avec la chronaxie. (Wert der faradischen Prüfung und Grenzen ihrer Anwendung.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 52.) **25**, 184.

Bourguignon, G. et Laignel-Lavastine, La chronaxie dans les syndromes parkinsoniens. (Die Chronaxie beim Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 656—660.) *

Bourguignon, Georges, La chronaxie dans les états de rigidité musculaire en général. (Die Chronaxie bei den Zuständen von allgemeiner Muskelsteifigkeit.) (Soc. de neurol. Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 660—665.) *

Eliassen, Ivar Brinck, Über Elektrodiagnostik. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 44, S. 689—696 u. Nr. 45, S. 705—714.) (Dänisch.) **28**, 99.

Kraft, Frederic de, Report of the committee on high frequency currents. (Bericht des Comités über Hochfrequenzströme.) (Americ. journ. of electrotherap. a. radiol. Bd. 39, Nr. 12, S. 486—493.) *

Lange, F., Die Prüfung der Muskeln durch subcutane elektrische Reizung. (Kraußianum u. orthop. Klin., München.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 41, H. 1/2, S. 85—88.) **26**, 330.

Marchal, La chronaxie. (Die Chronaxie.) (Arch. méd. belges Jg. 74, Nr. 6, S. 535—540.)*

Rehn, E., Elektrophysiologische Untersuchungen pathologischer Muskelzustände. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 161.

Schäffer, H. und S. Weil, Elektrographische Untersuchungen über die Muskelspasmen beim contracten Plattfuß. Die Dehnungsreaktion des Muskels. (Med. Univ.-Klin. u. Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 34. H. 3, S. 393—399.) **28**, 125.

Stopford, John S. B., An anomalous response to direct faradic stimulation of a nerve at re-exploratory operations. (Eine anomale Reaktion des bei neuerlicher Operation freigelegten Nerven auf den faradischen Strom.) (Lancet Bd. 201, Nr. 2, S. 73—74.) **29**, 163.

Weigeldt, W., Elektromyographische Untersuchungen über den Muskeltonus. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26**, 495.

Elektrotherapie.

Bordoni, Luigi, La elettroterapia con le doppie correnti. (Elektrotherapie mit doppelten Strömen.) (Idrol., la climatol. et la terap. fis. Jg. 32, Nr. 3/4, S. 46—48.) **26**, 529.

Friel, A. R., The use of the constant electric current in treatment. (Die therapeutische Anwendung des konstanten elektrischen Stromes.) (Practitioner Bd. 107, Nr. 2, S. 126—137.) *

Kahane, Max, The therapeutic application of galvano- and faradopalpation. (Die therapeutische Anwendung der Galvano- und Faradopalpation.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 13, S. 548—549.) **27**, 501.

Leitch, J. Neil, Some uses of the infrequently interrupted faradic current. (Einige Anwendungen des selten unterbrochenen faradischen Stromes.) (Arch. of radio a. electrotherapy Bd. 25, Nr. 10, S. 290—292.) **25**, 394.

Levick, G. Murray, Demonstration on the actions and electrical treatment of the intrinsic muscles of the foot. (Funktion und elektrische Behandlung der kleinen Fußmuskeln; Demonstration vor der chirurgischen Sektion d. Kön. Ges. f. Med.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 7, sect. of surg., subsect. of orthop., S. 143 bis 144.) **26**, 92.

Levick, G. Murray, The action of the intrinsic muscles of the foot and their treatment by electricity. (Die Funktion der kleinen Fußmuskeln und ihre Behandlung durch Elektrizität.) (British med. journ. Nr. 3141, S. 381—382.) **26**, 322.

Levick, G. Murray, The musculature of the foot, and its treatment by electricity. (Die Muskulatur des Fußes und ihre Behandlung durch Elektrizität.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 7, S. 317—323.) **28**, 212.

Nagelschmidt, F., Über Elektromechanotherapie. (Allg. med. Zentral-Zeit. Jg. 90, Nr. 6, S. 31—32.) **25**, 245.

Piccinino, Guido, Contributo allo studio dell'elettropuntura nella cura delle varie malattie spinali. (Beitrag zum Studium der Elektropunktur bei der Behandlung der Rückenmarkserkrankungen.) (Istit. di terap. fisica, osp. uniti, Napoli.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 42, S. 986—990.) **28**, 394.

Rathbone, May, Notes of cases treated by galvanism applied to the head. (Mitteilung einiger mit Kopfgalvanisation behandelter Fälle.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. 26, Nr. 5, S. 155—161.) **27**, 501.

Somerville, W. F., Ionic medication in the treatment of neuritic and rheumatic pains. (Ionenanwendung bei der Behandlung neuritischer und rheumatischer Schmerzen.) (British med. journ. Nr. 3177, S. 825—826.) **28**, 421.

Diathermie.

Bucky, G., Anleitung zur Diathermiebehandlung. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. VIII, 160 S. M. 21.—.) **27**, 357.

Kowarschik, J., Anzeigen und Gegenanzeigen der Diathermie. (Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Sitzg. v. 7. IV. 1921.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. in Wien Jg. 20, Nr. 2, S. 83—86.) *

Kowarschik, Josef, Die Diathermie. 3. vollst. umgearb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1921. VI, 166 S. M. 57.—.) 28, 475.

Nagelschmidt, Franz, Lehrbuch der Diathermie für Ärzte und Studierende. 2. durchgesehene Auflage. (Berlin: Julius Springer 1921. VIII, 328 S. M. 56.—.) 25, 302.

Stoffwechseltherapie.

Petrén, K., Zur diätetischen Therapie der schweren Diabetesfälle und zur pathogenetischen Theorie dieser Erkrankung. Neurotherapie. Bijblad d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1921, Nr. 3/4, S. 25—71.) *

Vincent, Ralph, Difficult cases of infant feeding and management. (Schwierige Fälle der Ernährung und Pflege der Kinder.) (Lancet Bd. 200, Nr. 2, S. 67—69.) 25, 46.

Kompensatorische Übungstherapie, Mechanotherapie, Turnen, Sport.

Arnett, John H., The application of occupational therapy in civil life to cases presenting paralysis, contracture, fibrosis, or lack of coordination. (Arbeitsbehandlung bei Lähmungen, Versteifungen usw.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 1, S. 73—80.) 27, 19.

Dubois, Robert, Note sur la physiothérapie du tremblement. (Physiotherapie des Zitterns.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 14, S. 151—152.) 26, 187.

Jones, Robert, The cameron lecture on the necessity of orthopaedic training: Its relation to the prevention and cure of deformities. (Über die Notwendigkeit des orthopädischen Turnens: Seine Beziehungen zur Verhütung und Heilung von Deformitäten.) (Brit. med. journ. Nr. 3186, S. 181—186.) *

Kouindjy, Pierre, Pseudotabetics and their reeducational treatment. (Pseudotabiker und ihre Übungsbehandlung.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 6, S. 317 bis 319.) 28, 121.

Radike, R., Erfahrungen mit Kraftübertragungsapparaten bei Lähmungen, Schlottergelenken und Gelenkdefekten. (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. 19, H. 1, S. 181—195.) 26, 107.

Spiller, William G., The treatment of spastic gait by permanent flexion of the toes. (Die Behandlung des spastischen Gangs durch Dauerflexion der Zehen.) (Philadelphia neurol. soc., 25. II. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 771 bis 772.) 26, 188.

Teece, Lennox G., The application of muscle physiology to the treatment of paralysis. (Die Anwendung der Muskelphysiologie in der Behandlung von Lähmungen.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 8, S. 405—415.) 27, 222.

Balneotherapie, Hydrotherapie, Klimatotherapie.

Berliner, B., Neue experimentalpsychologische Untersuchungen über die Wirkung des Seeklimas im Vergleich zur Wirkung des Waldklimas. (Allg. med. Zentral-Zeit. Jg. 90, Nr. 25, S. 145—147.) 26, 402.

Berliner, B., Beiträge zur Physiologie der Klimawirkungen X. Weitere experimentalpsychologische Untersuchungen über die Wirkung des Seeklimas im Vergleich zur Wirkung des Waldklimas. (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therap. Bd. 25, H. 8, S. 346—374.) 28, 36.

Brezina, Ernst und Wilhelm Schmidt, Über Beziehungen zwischen der Witterung und dem Befinden des Menschen, auf Grund statistischer Erhebungen dargestellt. (Arch. f. Hyg. Bd. 90, H. 3, S. 83—97.) 25, 291.

Di Gaspero, Heinrich, Die Grundlagen der Hydro- und Thermotherapie. H. 1. (Graz, Wien u. Leipzig: Dtsch. Verlagsges. m. b. H. 1921. XII, 165 S.) 29, 195.

Di Gaspero, Heinrich, Die Grundlagen der Hydro- und Thermotherapie. H. 2. (Graz, Wien u. Leipzig: Dtsch. Verlagsges. m. b. H. 1921. XV, 335 S.) 29, 195.

Di Gaspero, Heinrich, Die Grundlagen der Hydro- und Thermotherapie. H. 3. (Graz, Wien u. Leipzig: Dtsch. Verlagsges. m. b. H. 1921. XIX, 456 S. 29, 195.

Dom, Psychotherapeutische Indikationen für Hochgebirgskuren. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Graubünden, 11.—12. VI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 2, S. 307—308.) *

Feer, E., Die Einwirkung des Höhenklimas auf das kranke Kind. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 19, S. 437—439.) *

Fernández Sanz, E., Einfluß der Meeresluft auf die funktionellen Nervenerkrankungen (Psychoneurosen). (Siglo med. Jg. 58, Nr. 3, 519, S. 477—479.) (Spanisch.) 26, 189.

Häberlin, C., Ergebnisse der Thalassotherapie. (Therap. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 1, S. 1—5.) 25, 48.

Pilcz, Alexander, Klimatotherapie und Nervenkrankheiten. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 50, S. 2182—2184.) **28**, 526.
Samberger, Franz, Meine Theorie über die Wirkungen der Kohlensäurebäder. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 72, Nr. 4, S. 73—86.) **25**, 48.
Schweitzer, E., Über den Einfluß des Wüstenklimas auf die motorische Leistungsfähigkeit. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 5, S. 102 bis 103.) **25**, 39.
Strasser, Alois, Über das Wesen und die Indikationen der Schwitzkuren. (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therap. Bd. 25, H. 7, S. 289—303.) **28**, 40.
Wyss, Walter, H. v., Höhenklima und Herzkrankheiten. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 2, S. 36—40.) **25**, 177.

Medikamentöse Therapie (s. auch unter Syphilis S. 490).

Andel, M. A. van, Giftpflanzen als Heil- und Zaubermittel. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Bd. 65, 1. Hälfte, Nr. 1, S. 68—82.) (Holländisch.) **25**, 81.
Babinski, La scopolamine. (Das Scopolamin.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 706.) *
Becker, Stuporlösung durch Cocain. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 35/36, S. 219—220.) **28**, 368.
Bernheim, Ernst, Über neuere Schlafmittel. (Aponal, Luminal, Dial-Ciba, Nirvanol.) (Dissertation: Würzburg 1921. 50 S.) *
Bianchi, Gino, Sulla cura arsenicale ad alte dosi in alcune malattie nervose e mentali. (Über die Therapie mit hohen Arsendosen bei einigen Nerven- und Geisteskrankheiten.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Parma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 49, S. 1645—1652.) **28**, 196.
Bouček, Bohuslav, Strychnin als Stimulans für das Atem- und Vasomotorenzentrum. (Farmakol. ustav Karlovy univ., Prag.) (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 37, S. 561—562.) (Tschechisch.) **28**, 40.
Campbell, C. Macfie, The use of drugs in neurology and psychiatry. (Die Verwendung von Arzneimitteln in der Neurologie und Psychiatrie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 16, S. 1228—1230.) **27**, 501.
Clément, Hugues, Contribution à l'étude de l'action du mercure sur le système nerveux central. (Ein Beitrag zum Studium der Quecksilberwirkung auf das Zentralnervensystem.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 32, S. 855—856.) **28**, 224.
Cloetta, M., Über die Wirkungsweise der Hypnotica. (59. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Zürich, Sitzg. v. 27. u. 28. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 130—131.) **26**, 185.
Demole, V., La cure sédative en psychiatrie (utilisation du somnifène). (Die Dämmerschlafbehandlung in der Psychiatrie [Gebrauch des Somnifens].) (Rev. neurol. Jg. 28. Nr. 12, S. 1222—1234.) **29**, 114.
Donath, Julius, Luminal gegen Pollutionen. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 26, S. 812—813.) **26**, 334.
Eckstein, A. und E. Rominger, Beiträge zur Physiologie und Pathologie der Atmung im Kindesalter. (III. Mitt. Über Schlafmittel im Säuglingsalter und ihre Wirkung auf die Atmung.) (Univ. Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 70, H. 1, S. 1—22.) *
Eschricht, Über Gelonida antineuralgica. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 40, S. 1206.) *
Fischer, Oskar, Neurologische Erfahrungen mit Veramon. (Therap. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 20, S. 636—637.) **27**, 501.
Foley, Frederic E. B., Clinical uses of salt solution in conditions of increased intracranial tension. (Die klinische Verwendung von Salzlösung bei gesteigertem intrakranialem Druck.) (Surg. serv., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 2, S. 126—136.) **27**, 192.
Fränkel, Sigmund, Die Arzneimittel-Synthese auf Grundlage der Beziehungen zwischen chemischem Aufbau und Wirkung. Für Ärzte, Chemiker und Pharmazeuten. 5. umgearb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1921. XIII, 906 S. M. 276.—.) **27**, 292.
Gatti, Giovanni e Renato Cajola, Ricerche cliniche e sperimentali sull'azione ipnotica e tossica di un nuovo ureide dell'acido malonico: il „Sonnifén". (Klinische und experimentelle Untersuchungen über die hypnotischen und toxischen Eigenschaften eines neuen Urates der Malonsäure, des „Sonnifén".) (Manicom. femmin., San Clemente.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 2, S. 145—169.) **28**, 39.
Geill, Christian, Nirvanol-Nirvanolcalcium. (Irrenanst., Viborg.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 83, Nr. 35, S. 1147—1150.) (Dänisch.) **27**, 356.

Gysi, A. und H. Sahli, Über Pavon und Pantopon. (Med. Univ.-Klin., Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 43, S. 985—992.) **29**, 33.

Hörlein, Heinrich, Über das Solarson. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 130, S. 334—340.) **25**, 393.

Joachimoglu, G., Die Pharmakologie des Trichloräthylens (Chlorylen Kahlbaum). (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 7, S. 147 bis 149.) **25**, 134.

Kress, H., Die Abführmittelfrage in der Nervenpraxis. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 155—156.) **25**, 244.

Lange, Jer., Optarson, eine bequeme Kombination von Strychnin und Solarson. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 17, S. 472—473.) **15**, 550.

Lhermitte, Les dangers du cacodylate de soude. (Die Gefahren der Arsenbehandlung.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. de neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 705—706.) *

Magaudda, Paolo, La terapia arsenicale ad alte dosi nelle contratture organiche. (Die Arsentherapie der organischen Contracturen.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Messina.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 5, S. 147—150.) **25**, 186.

Martin, E. A., Über ein neues Antineuralgicum „Veramon". (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 52, S. 1586.) **28**, 314.

Mathieu, René, Quelques recherches sur l'utilisation thérapeutique de l'hyposulfite de soude dans les œdèmes aigus circonscrits de Quincke, l'épilepsie et la chorée. (Natr. hyposulf. bei Quinckeschem Ödem, Epilepsie und Chorea.) (Salpêtrière, Paris.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1223 bis 1228.) **27**, 356.

Maußner, Hans, Nirvanol als Schlafmittel. (Dissertation: Erlangen 1921. 53 S.) *

Meyer, Hans H., Über Herz- und Gefäßmittel. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 7, S. 69—70.) *

Michalke, Acetylnirvanol, ein anscheinend atoxisches und zuverlässiges Nirvanolderivat. (Landesirrenanst., Eberswalde.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 10, S. 303—304.) **25**, 463.

Morselli, Enrico, La fitina in terapia medica e specialmente in neuropsichiatria. (Phytin in der medizinischen, speziell in der neurologisch-psychiatrischen Therapie. [Auf Grund fremder und eigener Erfahrungen.]) (Rassegna sintetica e osservazioni personali.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 9/10, S. 181—201.) **28**, 39.

Notkin, Sauerstoffinjektionen als Heilmittel in der Psychiatrie. (58. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Malévoz, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 124—125.) **25**, 463.

Oppenheimer, Ernst, Gibt es eine spezifische Wirkung der Bromsalze? (Pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 89, H. 1—2, S. 29—45.) **25**, 550.

Pönitz, Karl, Die intravenöse Behandlung von Nervenkrankheiten mit der Preglschen Jodlösung. (Vorl. Mitt.) (Psychiatr. Klin., Univ. Halle a. d. S.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 1, S. 10—11.) **27**, 192.

Pongs, Die Beeinflussung der Säureverhältnisse des Magens durch Atropin. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18. bis 21. IV. 1921.) **25**, 463.

Porru, Carlotta, Sull'uso dei preparati arsenicali nelle forme spastiche. (Über die Verwendung von Arsenpräparaten bei spastischen Erkrankungen.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 40, S. 1326—1329.) **27**, 429.

Pregowski, P., Die Applikation einiger Arzneimittel bei den Geisteskranken unter die Mundlippen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 3/4, S. 19.) **25**, 550.

Rabow, S., Übersicht der im Laufe des Jahres 1920 bekannt gewordenen therapeutischen Neuheiten einschließlich der Spezialitäten und Geheimmittel. (Chemiker-Zeit. Jg. 45, Nr. 35, S. 277—278, Nr. 38, S. 302—303 u. Nr. 41, S. 325—328.) *

Roasenda, G., Sull'uso e sull'efficacia terapeutica del cacodilato di soda ad alte dosi in talune sindromi nervose, e specialmente nelle sindromi di parkinsonismo postencefalitico. (Über die Anwendung und therapeutische Wirksamkeit des Natriumkakodylats in hohen Dosen bei einigen Nervenkrankheiten, insbesondere bei postencephalitischem Parkinsonismus.) (Clin. d. malatt. nerv., univ., Torino.) (Sonderdr. a. Pensiero med. Nr. 28, 7, S. 3—5.) **27**, 429.

Salmony, Leonie, Luminaltherapie beim Säugling. (Städt. Waisenh. u. Kinderasyl, Berlin.) (Therap. d. Gegenw. Jg. 62, H. 10, S. 383—385.) **27**, 468.

Santangelo, G., Sull'efficacia di un nuovo prodotto organico di fosforo e ferro nella terapia di alcune malattie nervose. (Über die Wirksamkeit eines neuen organischen Phosphor-Eisenpräparates in der Therapie einiger Nervenkrankheiten.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ. Roma.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 42, Nr. 75, S. 884—886). **27**, 500.

Sieburg, E., Über die Sedativa. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **2**, Nr. 12, S. 374—376.) *
Starobinsky, A., Note sur l'emploi des opiacés dans la thérapeutique des états anxieux. (Bemerkungen über die Anwendung von Opiaten in der Therapie der Angstzustände.) (Clin. „Vers la rive" [Vaumarcus]). (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **41**, Nr. 3, S. 175—178.) **25**, 434.
Storm van Leeuwen, W. und A. von Szent-Györgyi, Über Scopolamin-Morphin. (Pharmacol.-therap. inst., univ., Leyden.) (Neurotherapie, bijbl. d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1921**, Nr. 1/2, S. 1—12.) (Holländisch.) **26**, 186.
Tiretta, Girolamo, Osservazioni cliniche sulla Doraldina. (Klinische Beobachtungen über Doraldina.) (Istit. psichiatr. e neuro-patol., Univ., Padova.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **48**, H. 3/4, S. 79—88.) **27**, 356.
Veilchenblau, Zur Optarsonbehandlung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 37, S. 1196—1197.) **27**, 292.
Weber, Hannes, Über Luminal. (Stadtkrankenh., Zittau.) (Therapeut. Halbmonatsh. Jg. **35**, H. 15, S. 467—469.) **27**, 117.
Weichbrodt, R., Bayer 205. (Psychiatr. Klin., Frankfurt a. M.) (Berlin. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 2, S. 34—35.) **25**, 85.
Wyatt-Smith, F., Some uses and doses of hypnotics. (Anwendung und Dosen einiger Hypnotica.) (Practioner Bd. **107**, Nr. 3, S. 201—213.) *
Zangger, Theodore, A note on the treatment of nervous insomnia. (Mitteilung über die Behandlung der nervösen Schlaflosigkeit.) (Lancet Bd. **200**, Nr. 4, S. 172.) **25**, 50.

Nebenwirkungen (s. Seite 493 und 569).

Psychotherapie.

Allgemeines.

Alvarez Salazar, Wichtige Grundlagen der Psychotherapie. (Anales de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. **8**, Lf. 1, S. 36—41.) (Spanisch.) **28**, 95.
Alvarez Salazar, Die affektive Psychotherapie als Grundlage seelischer Veränderungen. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. **8**, Nr. 5, S. 242—247.) (Spanisch.) **28**, 468.
Becker, Wern. H., Fortschritte der Therapie in der Irrenheilkunde im ersten Halbjahr 1921. (Fortschr. d. Med. Jg. **39**, Nr. 27, S. 938—939.) *
Bresler, J., Der Achtstunden-Schlaf. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **22**, Nr. 47/48, S. 363—364.) **25**, 237.
Brown, W. Thomson, A note on psychotherapy in general practice. (Eine Bemerkung über Psychotherapie in der allgemeinen Praxis.) (Lancet Bd. **200**, Nr. 3, S. 121.) **25**, 49.
Brown, William, Psychology and psychotherapy; with a foreword by William Aldren Turner. (Psychologie und Psychotherapie.) (New York: Longmans, Green & Co. — London: Edward Arnold 1921. 196 S.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 2, S. 248 bis 249.) *
Brown, William, Psychology and psychotherapy. (Psychologie u. Psychotherapie.) (London: Edwin Arnold 1921. Crown 8 vo. IX, 196 S. 8 s 60 d.) *
Brown, William, Psychology and psychotherapy. (London: E. Arnold 1921. **196** S.) *
Bryce, W. H., Some considerations in psycho-therapy. (Journ. of ment. science Bd. **67**, Nr. 277, S. 195—205.) **27**, 357.
Bujas, R., Untersuchungen über die physischen Bedingungen des psychogalvanischen Phänomens. (7. Psychol. Kongr., Marburg, April 1921.) **25**, 536.
Butler, George F., How the mind cures. (Die Heilung der Psyche.) (New York: Alfred A. Knopf 1921.) *
Clark, L. Pierce, The advantage of mental therapy in organic nervous disorders. (Der Vorteil der Psychotherapie bei organischen Nervenstörungen.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 14, S. 551—556 u. Nr. 15, S. 599—604.) *
Gordon, R. G., The present position of psychotherapy. (Die augenblickliche Stellung der Psychotherapie.) (Bristol. med.-chirurg. Bd. **38**, Nr. 142, S. 11—28.) *
Jacobson, Edmund, Treatment of nervous irritability and excitement. (Behandlung der nervösen Reizbarkeit und Erregung.) (Illinois med. journ. Bd. **39**, Nr. 3, S. 243 bis 247.) **25**, 303.
Moos, Erwin, Über den Wert der Behandlung der Psyche bei inneren Erkrankungen, ihre Methoden und Erfolge. (Med.-Klin., Univ. Gießen.) (Therap. d. Gegenw. Jg. **62**, H. 6, S. 213—215 u. H. 7, S. 248—252.) **27**, 357.
Neumann, Die seelische Behandlung von Krankheiten. Gemeinverständlich auf wissenschaftlicher Grundlage dargestellt. (Okkulte Welt, Nr. 54/55.) (Pfullingen: Johannes Baum 1921. 48 S. M. 5.60.) **29**, 271.

Scheffel, Carl, The treatment of mental aberrations and undesirable habitformations by psychotherapeutic methods. (Die Behandlung der geistigen Abirrungen und unliebsamen Angewohnheiten durch psychotherapeutische Methoden.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 25, S. 1066—1069.) 28, 474.

Schmits, Beschäftigung Kranker mit Blindenschrift. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) 30, 224.

Schnyder, Les tendances actuelles de la psychotherapie. (Die gegenwärtigen Richtungen der Psychotherapie.) (Congr. de alienist. et de neurol. de France et des pays de langue franc. Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 891.) *

Schnyder, L., Les tendances actuelles de la psychothérapie. (Die gegenwärtigen Bestrebungen der Psychotherapie.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 41, Nr. 9, S. 541—550.) 27, 430.

Schultz, J. H., Psychotherapie und Erziehung. (Med.-naturwiss. Ges., Jena, Sitzg. v. 24. VI. 1921.) (Jena: Gustav Fischer 1921. 19 S. M. 3.—.) 28, 40.

Stůchlik, Psychotherapie. (Tschech.-slowak. Ärzte-Versamml., Munkàes, 2. II. 1921.) (Časopis lékařův českých. Jg. 60, Nr. 30, S. 455—456.) *

Veraguth, Otto, Über den jetzigen Stand der Psychotherapie. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 29—46.) 25, 464.

Vlavianos, La psychothérapie, ses progrès son orientation actuelle. (Die Psychotherapie und ihre Fortschritte.) (Psychologie appliquée Jg. 2, Nr. 11, S. 206—207.) *

Hypnotherapie, Wachsuggestion und Verwandtes.

Alrutz, Sydney, Die Bedeutung des hypnotischen Experiments für die Hysterie und Bemerkungen zu nachstehendem Aufsatz von Otto Binswanger. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 20, S. 501—506.) 26, 296.

Borchardt, Max, Theorie und Praxis der Suggestion und Hypnose in der Zahnheilkunde. (Dissertation: Greifswald 1921.) *

Brown, Macht der Hypnose. Ein Lehrbuch des persönlichen Magnetismus, Hypnotismus und der Suggestion nach amerikanischer Methode. (Leipzig: Maximilian Wendel 1921. 72 S. M. 2.75.) 25, 295.

Buttersack, Paul, Die Hypnose in der Praxis. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 265—269.) 25, 186.

Forel, August, Der Hypnotismus oder die Suggestion und die Psychotherapie. 10. u. 11. Aufl. (Stuttgart: F. Enke 1921. 378 S.) *

Friedländer, A., Die Beziehungen der Hypnose zur Chirurgie. (Psychiatr. neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 41/42, S. 322—324.) 25, 304.

Hattingberg, v., Suggestion und Hypnose in der allgemeinen Praxis. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 21, S. 635—637.) *

Hirschlaff, Leo, Hypnotismus und Suggestivtherapie. Ein kurzes Lehrbuch für Ärzte und Studierende. 3. verb. Aufl. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1921. XII, 320 S. M. 23.—.) 26, 525.

Jacobi, Walter, Über Schädigungen durch hypnotische und spiritistische Sitzungen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 16, S. 189—197.) 27, 286.

Jacobson, Edmund, Reduction of nervous irritability and excitement by progressive relaxation. (Besserung nervöser Reizbarkeit und Erregung durch fortschreitende Entspannung.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 58, Nr. 4, S. 282—291.) 26, 186.

Laband, Paul, Hypnose im Rahmen der zahnärztlichen Sprechstunde. (Dtsch. zahnärztl. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 9, S. 85—87.) 25, 245.

Monkhorst, Heinrich, Hypnose und Suggestion in der Zahnheilkunde. (Dissertation: Kiel 1921.) *

Müller, Hypnose im Rahmen der zahnärztlichen Sprechstunde. Zu der Veröffentlichung in Nr. 9 von Laband. (Dtsch. zahnärztl. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 14, S. 138—139.) *

Oettingen, v., Geburten im hypnotischen Dämmerschlaf. (Univ.-Frauenklin., Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 9, S. 265—266.) 25, 244.

Raefler, Joh. und Fr. Schultze-Rhonhof, Die Hypnose bei vaginalen Kursuntersuchungen Schwangerer. (Univ.-Frauenklin., Heidelberg.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 36, S. 1270—1273.) *

Raefler, Johannes, Die Hypnose in der Gynäkologie. (Univ.-Frauenklin., Heidelberg.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 36, S. 1274—1278.) 27, 501.

Renterghem, van, La suggestion thérapeutique en médecine tend-elle à disparaître? (Fängt die Suggestionstherapie in der Medizin an zu verschwinden?) (Psychologie appliquée Jg. 2, Nr. 11, S. 205—206.) *

Rothschild, Alfred, Über Hypnotherapie. (Therap. d. Gegenw. Jg. 62, H. 2, S. 60 bis 61.) 25. 186.

Satow, Louis, Hypnotismus und Suggestion. Kulturpsychologische Betrachtungen. (Berlin: Oldenburg & Co. 1921. 192 S. M. 15.—.) **28**, 310.

Schröder, Körperverletzung durch Hypnose. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **27**, Nr. 22, S. 261—262.) **28**, 144.

Schultz, J. H., Gesundheitsschädigungen nach Hypnose. (Dtsch. Verf. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 464.

Steinau-Steinrück, v., Über die Verwertung psychotherapeutischer Kriegserfahrungen, insbesondere über Hypnose. (Bad. Heil- u. Pflegeanst., Konstanz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **69**, S. 209—219.) **27**, 16.

Sterne, J., Qu'a-t-on le droit d'attendre de la suggestion? (Was ist von der Suggestion zu erwarten?) (Rev. méd. de l'est Bd. **49**, Nr. 19, S. 583—585.) *

Stuchlik, Jar., Die psychologische Grundlage der Suggestion und der hypnotischen Erscheinungen. — Vorgetr. im Ver. tschechoslov. Ärzte zu Košice. — (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 8, S. 100—101.) (Tschechisch.) **25**, 186.

Psychoanalyse (s. auch unter Psychologie).

Abraham, Karl, Klinische Beiträge zur Psychoanalyse aus den Jahren 1907—1920. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek, Bd. 10.) (Wien, Leipzig u. Zürich: Internat. psychoanaly. Verlag 1921. 301 S.) **25**, 456.

Bezzola, Das kathartische Heilmoment in der Empfindungsanalyse. (59. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Zürich, Sitzg. v. 27. u. 28. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 2, S. 304—305.) **26**, 524.

Jelliffe, Smith Ely, Multiple sclerosis and psychoanalysis. A preliminary statement of a tentative research. (Multiple Sklerose und Psychoanalyse.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **161**, Nr. 5, S. 666—675.) **26**, 229.

Miller, H. Crichton, Elementary psycho-therapy. Lect. VII. Phantasy and reality. (Elementare Psychotherapie. Lekt. VII. Phantasie und Wirklichkeit.) (Clin. journ. Nr. **1330**, S. 7—10.) **25**, 49.

Miller, H. Crichton, Elementary psycho-therapy. Lect. VIII. Methods of analysis. (Elementare Psychotherapie. Lekt. VIII. Analytische Methoden.) (Clin. journ. Nr. **1331**, S. 26—30.) **25**, 244.

Miller, H. Crichton, Elementary psychotherapy. Lect. IX. Dream symbolism. (Elementare Psychotherapie. Traumsymbole.) (Clin. journ. Nr. **1332**, S. 38—43.) *

Organo-, Sero- und Vaccine-Therapie (s. auch unter Innere Sekretion).

Albeck, V., Behandlung des Erbrechens mit Thyreoidin. (Verhandl. d. med. Ges., Kopenhagen, 1920/21, Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 51, S. 44—46.) (Dänisch.) *

Boruttau, H., Ein Beitrag zur Ernährung der Nervensubstanz. (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therap. Bd. **25**, H. 12, S. 529—533.) **29**, 115.

Kolle, W., Bericht über die Tätigkeit des staatlichen Instituts für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M. in den Berichtsjahren 1917—1919. (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. **12**, H. 4, S. 1—40.) *

Löhnberg, Ernst, Klinische Erfahrungen mit Thelygan. (Gynäkol. Klin., Univ. Köln.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 3, S. 55—58.) **25**, 243.

Michalke, Erfahrungen mit Promonta-Nervennahrung. (Landesirrenanst., Eberswalde.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **22**, Nr. 47/48, S. 364.) **25**, 243.

Nicolas, J., J. Gaté et D. Dupasquier, Deux cas de prurigos rebelles guéris par l'autohémothérapie. (Hartnäckiger Pruritus, geheilt durch Autohämotherapie.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. **2**, Nr. 3, S. 127—130.) **26**, 188.

Parhon, La thyroïdectomie dans les maladies mentales. (Thyreodektomie bei Geisteskrankheiten.) (Soc. de psychiatr., Paris, 16. XII. 1920.) (L'encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 57.) **25**, 187.

Röll, A., Neue Versuche und Erfahrungen mit Promonta-Nervennahrung. (Heil- u. Pflegeanst., Werneck.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 17/18, S. 105—106.) **27**, 117.

Schmidt, Ernst, Therapeutische Erfolge mit Hormin. (Ambulat. v. Dr. Bergrath, Würzburg.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 17, S. 504—505.) **25**, 463.

Walker, Cranston, Adrenalin in resuscitation from apparent death. (Adrenalin bei Wiederbelebung Scheintoter.) (Brit. med. journ. Nr. **3132**, S. 46—47.) **25**, 46.

Reiztherapie.

Citron, Julius, Die Proteinkörpertherapie und ihre Beziehungen zur spezifischen Immunität. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **18**, Nr. 9, S. 241—248.) *

Heilner, Ernst, Zur kausalen Behandlung der Arteriosklerose mit meinem Gefäßpräparat. (Affinitätskrankheiten und lokaler Gewebsschutz [Affinitätsschutz].)

V. Mitt. (Med. Poliklin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 15, S. 443—445.) **26**, 187.

Kolle, W., Über die Versuche zur Chemotherapie bakterieller Infektionen im Anschluß an Ehrlichs Therapie der Trypanosomen- und Spirochätenkrankheiten mit Arsenobenzolderivaten. (32. Kongr., Dresden 20.—24. IV. 1920.) (Verhandl. d. dtsch. Kongr. f. inn. Med. S. 70—86.) *

Allgemeine Prophylaxe der Nervenkrankheiten.

Bianchi, Leonardo, Profilassi delle malattie nervose ed igiene della mente. (Prophylaxe der Nervenkrankheiten u. Geisteshygiene.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 49, S. 1141 bis 1146.) *

Burnette, Norman L., The place of occupational therapy in mental hygiene. (Beschäftigungstherapie als Psychotherapie.) (Publ. health journ. Bd. 12, Nr. 3, S. 103 bis 106.) *

Buzzard, E. Farquhar, Some aspects of mental hygiene. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 4, sect. of psychiatr., S. 1—12.) **25**, 185.

Colin, H., Mental hygiene and prophylaxis in France. (Pflege der seelischen Gesundheit und Vorbeugungsmaßnahmen in Frankreich.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 279, S. 459—470.) **28**, 237.

Cornell, Wm. Burgess, Group mental hygiene. (Seelische Hygiene der Massen.) (Americ. journ. of insan. Bd. 77, Nr. 3, S. 335—342.) **25**, 535.

Liebermeister, E., Gesundheitspflege für Leib und Seele. (München: Verlag d. ärztl. Rundschau Otto Gmelin. 1921. 81 S. M. 10.—.) **26**, 107.

Schultze, Eugen, Zur Indikationsstellung für die Einleitung des Aborts und zur Frage der Schwangerschaftsverhütung. (Diakonissenkrankenh., Marienburg.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 11, S. 409—412.) **25**, 341.

Stassen, N., The campaign against miner's nystagmus in the colliery district of Liège, Belgium. (Der Kampf gegen das Augenzittern der Bergleute im Kohlenbezirk von Lüttich, Belgien.) (Journ. of industr. hyg. Bd. 2, Nr. 12, S. 451—455.) **26**, 428.

Allgemeine Psychopathologie.

Allgemeines.

Allen, Charles Lewis, The psychopathology of somatic disease. (Die Psychopathologie des körperlich Kranken.) (California state journ. of med. Bd. 19, Nr. 9, S. 377 bis 380.) *

Block, Siegfried, Insanity; a broad résumé for the general practioner. (Geisteskrankheit. Zusammenfassende Darstellung für den ärztlichen Praktiker.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 25, S. 1055—1058.) *

Bohn, Wolfgang, Die Nerven-, Gemüts- und Geisteskrankheiten. Die Erkennung und Heilung der Krankheiten des gesamten Nervensystems nach dem biologischen Verfahren. (2. durchges. u. verm. Aufl. Leipzig: Hans Hedewigs Nachf. Curt Ronniger 1921. VIII. 104 S. M. 7,20.) **26**, 331.

Boven, W., Caractère individuel et aliénation mentale. (Charakteranlage und geistige Störung.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 18, Nr. 3, S. 242—252.) **26**, 95.

Brennecke, Hans, Zur Frage der Psychopathologie der Revolution und der Revolutionäre. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 26, H. 9/10, S. 225—231.) **27**, 116.

Christoffel, H., Beziehungen der Psychiatrie zur Medizin. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 8, S. 177—181.) **25**, 299.

Cobb, Stanley, Results of a brief neuropsychiatric examination of 1141 students. (Resultate einer kurzen neuropsychiatrischen Prüfung von 1141 Studenten.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. X. 1921. Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 6, S. 523—525.) *

Dawson, Benj. E., Psychiatry. (Psychiatrie.) (Nat. eclect. med. assoc. quart. Bd. 12, Nr. 3, S. 578—582.) **26**, 183.

Deutsch, Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes Wahnsinn. (Psychiatr.-Neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 43—44, S. 335—336.) **25**, 117.

Gregg, Donald, Plots in psychiatry. (Diagramme als Mittel seelenkundlicher Beschreibung.) (Americ. journ. of insanity Bd. 77, Nr. 4, S. 517—522.) **26**, 106.

Gut, Walter, Vom seelischen Gleichgewicht und seinen Störungen. Vorträge. (Zürich: Art. Inst. Orell Füssli 1921.) *

Herfort, Karel, Psychopathologie des Kindesalters. (Rev. neuropsychopathol. Jg. 18, H. 11/12, S. 257—268.) (Tschechisch.) **28**, 309.

Hesnard, La loi du symbolisme en psychiatrie générale. (Das Gesetz des Symbolismus in der allgemeinen Psychiatrie.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 579—586.) **28**, 313.

Keller, Walter, Über Psychosen und Neurosen im Kindesalter. (Bonner psychiatr. u. Nerven-Klin.) (Dissertation: Bonn 1921. 29 S.) *

Kenworthy, Marion E., The problems of personality in disease. (Die Bedeutung der geistigen Persönlichkeit bei körperlichen Erkrankungen.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 4, S. 211—214.) **27**, 110.

Kollarits, Jenö, Die Störung im psychischen Weltgefüge. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 3/5, S. 331—350.) **25**, 289.

Kraepelin, Emil, Einführung in die psychiatrische Klinik. 4. völlig umgearb. Aufl. Band I: Allgemeine Übersicht. XI, 252 S. Band II: Krankenvorstellungen, I. Reihe. III, 306 S. Band III: Krankenvorstellungen, II. Reihe. IV, 399 S. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1921. Bd. I. M. 38.—. Bd. II. M. 44.—. Bd. III. M. 52.—.) **28**, 392.

Kronfeld, Arthur, Eine Bedenklichkeit der „angewandten" Psychiatrie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 3/5, S. 364—367.) **25**, 299.

Lowrey, Lawson G., Notes on the psychiatr. of 1895 and of 1915. (Vergleich zwischen unseren psychiatrischen Kenntnissen in den Jahren 1895 und 1915.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 2, S. 97—106.) **27**, 500.

Marcuse, Harry, Zur Begründung der „energetischen Theorie der Psychosen". (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **67**, S. 335—346.) **26**, 105.

Mott, Frederick, Psychopathology of puberty and adolescence. (Psychopathologie der Pubertät und der [späteren] Jugend.) (Journ. of ment. science Bd. **67**, Nr. 278, S. 279—339.) **27**, 281.

Pailhas, B., La périodicité en psychopathologie. (Die Periodizität in der Psychopathologie.) (Arch. internat. de neurol. Bd. **1**, Nr. 2, S. 49—63 u. Nr. 3, S. 97—108.) **27**, 16.

Pick, A., Die neurologische Forschungsrichtung in der Psychopathologie. Eine methodologische Studie. (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. [Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol.] H. **13**, S. 1—93.) **27**, 422.

Pick, Arnold, Die neurologische Forschungsrichtung in der Psychopathologie u. a. Aufsätze. (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. H. 13.) (Berlin: S. Karger 1921. IV, 247 S.) *

Piltz, Jan, Psychopathische Zustände von Individuen und von Generationen. (Polskie czasop. lekarskie Jg. **1**, Nr. 7, S. 107.) (Polnisch.) **28**, 369.

Ramon, H. B., The need of research laboratories for the study of insanity. (Die Notwendigkeit der Laboratoriumsuntersuchungen für die Psychiatrie.) (Chicago med. rec. Bd. **43**, Nr. 5, S. 207—209.) *

Schilder, Paul, Die neue Richtung der Psychopathologie. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **50**, H. 3, S. 127—134.) **27**, 278.

Schlomer, Georg, Leitfaden der klinischen Psychiatrie. 3. durchges. Aufl. (München: Rudolph Müller & Steinicke 1921. VII, 237 S. M. 18.—.) **29**, 32.

Smith, Joseph, Psychiatry and psychoanalysis. (Psychiatrie und Psychoanalyse.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 1, S. 11—14.) **25**, 549.

Stadelmann, Heinrich, Carcinom — ein Irresein? (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **22**, Nr. 39/40, S. 310.) **25**, 47.

Stein, George, Grund-Schema der Geisteskrankheiten. Nach den Vorträgen des Hofrates Prof. Dr. J. Wagner-Jauregg. 4. verb. Aufl. (Wien. u Leipzig: Josef Šafář 1921. 39 S. u. 6 Doppeltaf. M. 16.—.) **25**, 299.

Stern, Erich, Die krankhaften Erscheinungen des Seelenlebens. Allgemeine Psychopathologie. (Aus Natur u. Geisteswelt, Bd. 764.) (Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1921. 116 S. M. 6.80.) **27**, 489.

Stransky, Erwin, Die leichteren Formen der Geisteskrankheiten in der ärztlichen Praxis. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **71**, Nr. 2, S. 85—88 u. Nr. 3, S. 153—158.) **25**, 184.

Stransky, Erwin, Keine Bedenklichkeit der angewandten Psychiatrie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **69**, S. 327—331.) **27**, 109.

Stransky, Erwin, Psychopathologie der Ausnahmezustände und Psychopathologie des Alltags. (Arb. z. angew. Psychiatrie Bd. 3.) (Leipzig: Ernst Bircher 1921. 35 S. M. 15.—.) **27**, 278.

Stransky, Erwin, Die neue Richtung der Psychopathologie. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **50**, H. 3, S. 135—151.) **27**, 279.

Streeker, Edward A., Psychoses and potential psychoses of childhood. (Psychosen und potentielle Psychosen im Kindesalter.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 4, S. 209—211.) 27, 115.

Toepel, Hans, Über die Häufigkeit geistiger Erkrankungen vor und nach dem Kriege. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 6, S. 323—342.) 26, 185.

White, William A., Outlines of psychiatry. (Nervous and mental disease monogr. series Nr. 1.) 8. Edit. (Grundriß der Psychiatr. [Monographien der Nerven- und Geisteskrankheiten, Serie 1.]) (New York and Washington: Nerv. a. ment. dis. publishing Comp. 1921. III, 355 S. $ 4.—.) 27, 498.

White, William A., Foundations of psychiatry. (Nervous and mental disease monogr. series Nr. 32.) (Die Grundlagen der Psychiatrie.) (New York and Washington: Nerv. a. ment. dis. publishing Comp. 1921. IX, 136 S. $ 3.—.) 31, 424.

Störungen der Wahrnehmung.

Alajouanine et Codet, Deux cas d'hallucinations auditives avec délire minime. inextensif. (2 Fälle von Gehörstäuschungen mit Ansätzen zur Wahnbildung.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 6, S. 331.) 26, 332.

Bleuler, Zur Theorie der Halluzinationen. (58. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Malévoz, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr., Bd. 8, H. 1, S. 120—121.) *

Doupouy et Bonhomme, b) Hallucinations lilliputiennes. (Mikrospische Sinnestäuschungen.) (Encéphale Jg. 16, S. 330—331.) 26, 371.

Dütschke, Kurt, Drei Fälle von chronischer Halluzinose. (Psychiatr. u. Nervenklin. d. Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Fernández Sanz, E., Einseitige, als krankhaft erkannte akustische Halluzinationen. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3551, S. 1281—1284.) (Spanisch.) 28, 393.

Hoppe, H. H., A syndrome of the visuopsychic cortical area-based on stabile hallucinations and defective visual association in a sane person. (Ein Symptomenkomplex der Sehsphäre, bestehend in konstanten Sinnestäuschungen und Defekten der optischen Assoziationen bei einem Gesunden.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 247—253.) 31, 100.

Hulbert, Harold S., Unilateral auditory hallucinosis. (Einseitige akustische Halluzinationen.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 7, S. 267—268.) 25, 301.

Leroy, Raoul, Le syndrôme des hallucinations lilliputiennes. (Sinnestäuschungen mit dem Gepräge der Winzigkeit [lilliputartig].) (Encéphale Jg. 16, Nr. 9, S. 504—510.) 28, 313.

Lord, Sidney, A note on certain elementary visual hallucinations in the presleep state. (Elementare optische Halluzinationen vor dem Einschlafen.) (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 18. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 210 bis 212.) 25, 115.

Martimor, E., Hallucinations lilliputiennes, délire et puérilisme. (Lilliputhalluzinationen, Wahnsinn u. Puerilismus.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 4, S. 367—371.) *

Prince, A., Hallucinations lilliputiennes au cours de la démence. (Kleinheitshalluzinationen bei Demenz.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 4, S. 364—371.) *

Prince, A., Hallucinations lilliputiennes au cours de la démence. (Lilliputhalluzinationen im Verlaufe der Demenz.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 620.) *

Quercy, De la mimique halluzinatoire et du diagnostic de l'hallucination auditive verbale. (Über die Diagnose von Sinnestäuschungen nach dem äußeren Gebaren der betreffenden Kranken.] (Soc. méd.-psychol., 27. XII. 1920.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 1, S. 81—85.) 26, 106.

Radig, Konrad, Über zwei Fälle von Gehörshalluzinationen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Reinhold, Josef, Polyglotte Halluzinationen. Eine klinisch-psychologische Studie. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, H. 2, S. 65—98.) 27, 191.

Schilder, Paul, Zur Theorie der Entfremdung der Wahrnehmungswelt. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 76, H. 5/6, S. 766—773.) 26, 331.

Schlesinger, Alfred, Sur le mécanisme du délire onirique. (Über den Mechanismus des Delirium oniricum.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 35, S. 809—811.) 28, 313.

Schröder, P., Über die Halluzinose und vom Halluzinieren. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Monatsschr. f. Psychiatr. und Neurol. Bd. 49, H. 4, S. 189—220.) 25, 392.

Silk, S. A., The compensatory mechanism of delusions and hallucinations. (Der kompensatorische Charakter von Sinnestäuschungen und Illusionen.) (Americ. journ. of insanity Bd. 77, Nr. 4, S. 523—542.) **26**, 106.

Urechia, C. I. und A. Josephi, Ein Fall von essentieller Halluzinose. Zwei Fälle von symptomatischer Halluzinose. Ihre Behandlung mit Amylnitrit. (Psychiatr. Klin., Cluj.) (Zeitschrift f. d. ges. Neurol. und Psychiatr. Bd. **68**, S. 141—144.) **26**, 411.

Velicu, Jancu, Über Kodelirien. (4 Fälle.) (Spitalul Jg. **41**, Nr. 3, S. 93—95.) (Rumänisch.) **26**, 106.

Witry, Theodor, Über die Dauer von Halluzinationen. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 1, S. 86—88.) **26**. 34.

Störungen des Gedächtnisses.

Gilbert, J. Allen, Amnesia — the subconscious warehouse. (Amnesie — ein Phänomen des Unterbewußtseins.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 4, S. 127—133.) **25**, 117.

Kogerer, Heinrich, Beitrag zur Psychologie der Gedächtnisstörungen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **76**, H. 5/6, S. 774—790.) **27**, 276.

Pick, A., Neues zur Psychologie der Konfabulation. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 6, S. 313—322.) **26**, 403.

Righetti, Romolo, Contributo allo studio delle amnesie lacunari. Amnesia posttraumatica retroanterograda guarita sotto l'influsso d'un sogno. (Beitrag zur Kenntnis der inselförmigen Amnesien. Posttraumatische retrograde, infolge eines Traumes geheilte Amnesie.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **25**, H. 9—10, S. 261 bis 284. **25**, 392.

Störungen des Denkens.

Courtney, J. W., The somatic origin of certain sexual delusions. (Der körperliche Ursprung von gewissen sexuellen Wahnvorstellungen.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. X. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 6, S. 517 bis 518.) *

Guiraud, Paul, Les formes verbales de l'interprétation délirante. (Die sprachgestörten Formen des Beziehungswahns.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 5, S. 395—412.) **26**, 333.

Laignel-Lavastine, De l'obsession au délire. (Prog. méd. Jg. **48**, Nr. 10, S. 104 bis 106.) **25**, 357.

Lurje, Walter, Autismus und Buddhismus. Eine Parallele. (Sanat. Fichtenhof. Berlin-Schlachtensee.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **70**, S. 25—34.) **27**, 109.

Mignard, M., Sur la nature de la démence survenant au cours de certains délires (à propos de deux cas de délire d'influence). (Über das Wesen der Geistesschwäche im Gefolge gewisser Wahnvorstellungen.) (Ann. med. psychol. Jg. **79**, Nr. 4, S. 354 bis 366.) *

Störungen des Gefühlslebens.

Friedlaender, Kurt F., Die Impotenz des Weibes. (Sexus, Monogr. a. d. Inst. f. Sexualwiss., Berlin, Bd. 2.) (Leipzig: Ernst Bircher 1921. XII, 87 S. M. 25.—.) **28**, 220.

Gorham, George, E., Anxious thought: Its rôle in functional disease. (Angstzustände bei funktionellen Erkrankungen.) (Albany med. ann. Bd. **42**, Nr. 2, S. 37 bis 47.) *

Kluge, Andreas, Affektänderungen. (Psychiatr.-neurol. Klin., Ungar. Elisabeth-Univ. Preßburg, z. Z. Budapest.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 3, S. 307—338.) **28**, 190.

Laignel-Lavastine, M., Exhibitionisme sentimental et besoin de direction. (Gefühlsexhibitionismus.) (Progrès méd. Jg. 48, Nr. 28, S. 326—329.) 26, 411.

Neuberger, Louis, Sémiologie et traitement de l'émotivité morbide. (Semiologie u. Behandlung der krankhaften Emotivität.) (Journ. des praticiens Jg. 35, Nr. 51, S. 841—844.) *

Roncoroni, Luigi, Il significato degli episodi periodici. (Die Bedeutung der periodischen Erscheinungen.) (Clin. di malatt. nerv. e ment., univ., Parma.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 3/4, S. 46—48.) 25, 549.

Sierra, Adolfo M., Psychopathologisches Studium der experimentellen Erregung. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 34, S. 225—232.) (Spanisch.) 28, 92.

Stekel, Wilhelm, Störungen des Trieb- und Affektlebens. (Die parapathischen Erkrankungen.) III. Die Geschlechtskälte der Frau. 2. verb. u. verm. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. XII, 490 S. M. 48.—.) 27, 55.

Welter, Eloi, Contribution à l'étude de l'état mystique. (Zum Studium des mystischen Zustandes.) (Congr. de alienist. et de neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 892 bis 893.) *

Williams, Tom, A discussion of some determina of morbid emotionalism. (Diskussion einiger Ursachen krankhafter Emotivität.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 10, S. 382—386.) 25, 300.

Zambler, Italo, Legami emotivi del delirio nel giudizio di un caso clinico. (Die emotiven Deliriumsverbindungen bei der Beurteilung eines klinischen Falles.) (Manicom. prov., Piacenza.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 49, H. 1/2, S. 161 bis 178.) 28, 39.

Störungen des Wollens und Handelns.

Albrecht, Othmar, Der anethische Symptomenkomplex. Eine Studie zur Psychopathologie der Handlung. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Beih. 12, S. 5—108.) 26, 325.

Borowiecki, Stefan, Katalepsie, Echopraxie und Befehlsautomatie. (Polskie czasopismo lekarskie Bd. 1, Nr. 9, S. 140—142, Nr. 10, S. 161—162 u. Nr. 11, S. 178 bis 180.) (Polnisch.) 29, 74.

Courbon, Paul, La réticence. (Das Verschweigen.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 18, Nr. 3, S. 253—264.) 25, 462.

Janet, Pierre, The fear of action. (Die Angst vor dem Handeln.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 2/3, S. 150—160.) 29, 102.

Mignard, Maurice, Les variations de valeur de l'activité mentale dans les états démentiels. (Die Veränderungen in der Stärke der psychischen Aktivität bei den Demenzzuständen.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 4, S. 191—200.) 25, 587.

Pick, A., „Motorische" und „statische" Perseveration; zugleich ein Beitrag zur Lehre von den katatonen Erscheinungen. (Abb. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. [Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol.] H. 18, S. 94—134.) 27, 499.

Vermeylen, Recherches sur le psycho-dynamisme morbide. (Untersuchungen über die krankhafte psychische Dynamik.) (Journ. de neurol. Jg. 21, Nr. 9, S. 161—172.) 28, 369.

Wiersma, E. D., Psychische Hemmung. (Verslag der afdeeling Naturkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam Tl. 30, Nr. 1, 3, S. 129—142.) (Holländisch.) 27, 277.

Störungen der Intelligenz.

Goldstein, Manfred, Das Syndrom der psychischen Schwäche (Demenz). (Univ.-Klin. f. Geistes- u. Nervenkrankh., Halle a. S.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 4, S. 75—79.) 25, 48.

Yerkes, Robert M., A new method of studying the ideational behavior of mentally defective and deranged as compared with normal individuals. (Eine neue Methode, das Verhalten des Denkens an geistig defekten und gestörten Individuen im Vergleich zu normalen zu studieren.) (National research council, Washington.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 1, Nr. 5, S. 369—394.) 29, 271.

Störungen des Bewußtseins.

Boudon, Louis, Les fugues de l'enfant. (Das Weglaufen der Kinder.) (Méd. scolaire Bd. 10, Nr. 5, S. 87—93.) **27**, 355.

Hesnard, A., La folie, pensée organique. (Essai d'une pathogénie des psychoses fondée sur l'inconscient.) (Das Irresein als Ausdruck organischer Tendenzen. [Versuch einer Pathogenese der Psychosen mit Hilfe des Unbewußten.]) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **18**, Nr. 3, S. 229—241.) **25**, 548.

Janet, Pierre, A case of sleep lasting five years, with loss of sense of reality. (Ein Fall von 5 Jahre dauerndem Schlaf mit Verlust des Wirklichkeitsbewußtseins.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921. S. 208 bis 216.) **30**, 541.

Kiewiet de Jonge, A. J., Die Abnahme der psychischen Energie und der Bewußtseinshöhe als Ursache des krankhaften Geisteslebens. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1921**, Nr. 5/6, S. 423—442.) **28**, 392.

Lerat, Georges, La confusion mentale. (Die Verwirrtheit.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 11, S. 1093—1104.) **29**, 193.

Müller, F. P., Über die Erscheinung der Verwirrtheit. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 13, S. 1692—1705.) (Holländisch.) **26** 290.

Ornstein, Lajos, Die Analyse der Fieberdelirien. (Gyógyászat Jg. **1921**, Nr. 34, S. 409—410.) (Ungarisch.) **27**, 245.

Schott, Eduard, Über einen Zustand von monatelanger schlafähnlicher Bewußtseinstrübung nebst Bemerkungen über funktionelle Störungen. (II. med. Klin., Univ. Köln.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 1/3, S. 68—94.) **26**, 331.

Wimmer, Leopoldo K., Pavor nocturnus der Kinder. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 2, S. 112—115.) (Spanisch.) **27**, 333.

Körperliche Begleiterscheinungen.

Adler, Arthur, Über die mutmaßlichen Beziehungen einiger katatoner Symptome zur Medulla oblongata. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 11/12, S. 70 bis 71.) **26**, 372.

Beaudouin, H., Mesures de la tension artérielle au cours d'états dépressifs. (Résumé. — Conclusions.) (Blutdruckmessungen bei Depressionszuständen.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 3, S. 224—232.) **26**, 183.

Borberg, N. C., Histologische Untersuchungen der endokrinen Drüsen bei Psychosen. (VI. Abt., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 2/3, S. 391—462.) **27**, 462.

Büchler, Pál, Die Untersuchung des vegetativen Nervensystems bei Nerven- und Geisteskranken, mit besonderer Berücksichtigung der Dementia praecox und der Dementia paralytica. (Orvosi hetilap Jg. **65**, Nr. 22, S. 191—194 u. Nr. 23, S. 202 bis 204.) (Ungarisch.) **26**, 354.

Büscher, Über die Senkungsgeschwindigkeit der roten Blutkörperchen bei Geisteskranken. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 190—192.) *

Bunnemann, Über die Psychogenese verschiedener körperlicher Krankheitserscheinungen. (Vers. d. Irren- u. Nervenärzte Niedersachsens, Hannover, 7. V. 1921.) **26**, 183.

Citelli, Sulla frequenza negli adenoidei della sindrome psichica da me messa in rilievo. (Über die Häufigkeit des von mir aufgestellten psychischen Symptomenkomplexes bei Adenoiden.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **14**, H. 5, S. 260—268.) **28**, 312.

Dupré, Lésions et symptômes en psychiatrie organique. (Läsionen und Symptome in der organischen Psychiatrie.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 8, S. 145—153.) **25**, 299.

Ewald, G., Über Eiweißadsorption in den Seren von Geisteskranken und ihre Beziehung zur Abderhaldenschen und Wassermannschen Reaktion. (Psychiatr. Klin., Erlangen.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 6, S. 343—355.) **26**, 338.

Fischer, H., Die Beziehungen zwischen kongenitalen Entwicklungsstörungen der Haut und Defekten des Intellekts und der Psyche. (Univ.-Hautklin., Köln.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **134**, S. 92—105.) **27**, 116.

Gelma, Eugène, États d'excitation périodiques synchrones avec des crises de rétention uréique suivies de débacles polyuriques concomitantes avec la période d'accalmie. (Periodische Erregungszustände, zeitlich zusammenfallend mit Harnretention und gefolgt von vermehrter Harnausscheidung, die zugleich die Periode der Ruhe begleitet.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 3, S. 281—284.) **26**, 106.

Jatho, Edna R. and Seymour De Witt Ludlum, A study of the internal stigmas of degeneration in relation to metabolism and disturbance of the cerebral cortex in children. (Untersuchungen über interne Stigmen der Entartung in ihren Beziehungen zu Entwicklungsstörungen und Erkrankungen der Hirnrinde bei Kindern.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic. City, 13.—15. VI. 1921, S. 302—311.) 30, 217.
Kastan, Max, Das Verhalten der Lipasen im Blute Geistes- und Nervenkranker während der Zeit der Ernährungsknappheit. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 9, S. 202—203.) 25, 251.
Kretschmer, Zur Psychopathologie der Keimdrüsenstörungen. (Jahresvers. d. württemb. Nerv.- u. Irrenärzte, Tübingen 20. III. 1921.) 25, 342.
Laignel-Lavastine et G. Maingot, La phrénoscopie des psychopathes. (Die Phrenoskopie Psychisch-Abnormer.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 86, Nr. 38, S. 288—290.) 28, 195.
MacLeod Munro, D. G., The psycho-pathology of pulmonary tuberculosis, with special reference to treatment. (Die Psychopathologie der Lungentuberkulose mit besonderer Beziehung zur Behandlung.) (Lancet Bd. 201, Nr. 11, S. 556—557.) *
Maier, Hans, Kinematographische Studien zur Mimik Geisteskranker. (Arb. z. angew. Psychiatrie Bd. 6.) (Bern: E. Bircher 1921.) *
Mazurkiewicz, J., Somatische Untersuchungen psychischer Kranker. (Nowiny lekarsic Jg. 33, Nr. 7, S. 100—102.) (Polnisch.) 27, 18.
Naudascher, Sur la tension artérielle habituelle chez les anxieux. (Der arterielle Blutdruck bei Angstzuständen.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 6, S. 330.) 26, 332.
Naudascher, G. et E. Martimor, Variations de la pression artérielle d'après certains états émotifs. (Veränderungen des arteriellen Druckes nach gewissen Emotionszuständen.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 170—176.) *
Noervig, Johannes, Sur les anomalies du métabolisme dans les psychoses. (Über die Stoffwechselanomalien bei Psychosen.) (Clin. psychiatr. du Dr. Chr. A. Bisgaard, Roskilde.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 616 bis 618.) 27, 290.
Poll, Daktylogramm bei Geisteskranken. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 14. XI. 1921.) 27, 415.
Salomon, Jean, Un cas de rein unique albuminurique chez un dégénéré délirant. (Ein Fall von einseitiger albuminurischer Niere bei degenerativer Psychose.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 17. I. 1921.) (L'encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 57.) 25, 147.
Toulouse et René Targowla, Les modifications de la tension artérielle dans l'effort mental. (Veränderungen der arteriellen Spannung bei geistiger Anstrengung.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 17. I. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 55.) 25, 114.
Walker, J., Observations on the urea concentration tests in the psychoses. (Untersuchungen über die Harnstoffkonzentration bei Psychosen.) (Lancet Bd. 200, Nr. 22, S. 1126—1129.) 26, 333.
Weinberg, Abraham Albert, The influence of the nervous system on the excretion of creatinine. Experiments on nervous and mental patients. (Der Einfluß des Nervensystems auf die Ausscheidung von Kreatinin. Versuche an nerven- und geisteskranken Patienten.) (Physiol. and psychiatr. laborat., univ., Groningen, Holland.) (Biochem. journ. Bd. 15, Nr. 2, S. 306—311.) 27, 27.
Weygandt, Der Geisteszustand bei Turmschädel. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 495—510.) 25, 185.
Weygandt, Geisteszustand bei Turmschädel. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 178—179.) *
Wuth, Der Blutzucker bei Psychosen. (Psychiatr. Klin., Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 64, S. 83—95.) 25, 249.

Die literarischen und künstlerischen Produkte der Geisteskranken.

Prinzhorn, H., Malereien Geisteskranker. (Rev. med. de Hamburgo Jg. 2, Nr. 2, S. 45 bis 47.) (Spanisch.) *
Waitzmann, Emil, Schrifttum der Geisteskranken. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 34, S. 509—512 u. Nr. 35, S. 530—532.) (Tschechisch.) 27, 291.

Frühsymptome und Verlauf der Geisteskrankheiten.

Bochroch, Max H., Early and important symptoms of mental diseases. (Wichtige und Frühsymptome bei Geisteskrankheiten.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 11, S. 425—428.) *

Bond, Earl D., A review of the five-year period following admission in one hundred and eleven mental patients. (Überblick über das Ergehen von 111 innerhalb 5 Jahren in die Irrenanstalt aufgenommenen Geisteskranken.) (Americ. journ. of insan. Bd. 77, Nr. 3, S. 385—394.) **25**, 549.

Bond, Earl D., Results in two hundred and fifty-one cases five years after admission to a hospital for mental diseases. (Das Schicksal von 251 Geisteskranken 5 Jahre nach der Aufnahme in die Irrenanstalt.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 4, S. 429—439.) **27**, 500.

Lempp, Die Lebens- und Krankheitsdauer bei Geisteskranken. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 1, S. 272—310.) **29**, 192.

Peck, F. S., First signs of insanity. (Die ersten Anzeichen von Geisteskrankheit.) (Nat. eclect. med. assoc. quart. Bd. 12, Nr. 3, S. 593—594.) **26**, 183.

Postle, W. E., The early symptoms of insanity. (Die Frühsymptome der Geisteskrankheit.) (Nat. electr. med. assoc. quart. Bd. 13, Nr. 2, S. 140—142.) *

Schnabel, Ilse, Die Prognose der psychischen Störungen des Kindes- und Entwicklungsalters nach dem Material der Züricher psychiatrischen Klinik von 1870—1920. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 241—298.) **26**, 528.

Grenzen des Irreseins.

Allen, Charles Lewis, Episodic mental states and border-line conditions in psychiatry. (Episodische Erkrankungen und Grenzzustände in der Psychiatrie.) (California State journ. of med. Bd. 19, Nr. 4, S. 150—152.) **25**, 549.

Lienau, Grenzzustände bei Gebildeten. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **29**, 261.

Moore, Thomas Verner, The parataxes: A study and analysis of certain borderline mental states. (Die Parataxien; eine Studie und Analyse gewisser psychischer Grenzzustände.) (Psychoanal. rev. Bd. 8, Nr. 3, S. 252—283.) **27**, 291.

Schneider, Kurt, Der Krankheitsbegriff in der Psychiatrie. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 49, H. 3, S. 154—158.) **25**, 299.

Einteilung der Geisteskrankheiten.

Adler, Arthur, Über die Einteilung der Psychosen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 3/4, S. 19—20.) **25**, 547.

Damaye, Henri, Troubles mentaux constitutionnels et troubles mentaux accidentels. Considérations anatomo-cliniques. (Konstitutionelle und akzidentelle Geistesstörungen.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 38, S. 442—443.) **27**, 191.

Kleist, K., Autochthone Degenerationspsychosen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 1—11.) **27**, 55.

Richard, Fragestellungen aus der klinischen Systematik. (Vers. d. Irren- u. Nervenärzte Niedersachsens, Hannover, 7. V. 1921.) **26**, 104.

Erkennung des Irreseins.

Galant, S., Diagnose und Fehldiagnose in der Psychiatrie. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 4, S. 87—89.) **25**, 47.

Hoch, Theodore A., Diagnostic difficulties in the early stages of mental disorders. (Diagnostische Schwierigkeiten bei beginnender Geisteskrankheit.) (Soc. of psych. a. neurol., Boston, 16. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 3, S. 348.) **25**, 462.

Hoch, Theodore A., Diagnostic difficulties in the early stages of mental disorders. (Diagnostische Schwierigkeiten bei den Frühstadien von Geistesstörungen.) (Boston soc. of psych. a. neurol. 16. XII. 1920.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 4, S. 307.) *

Katzoff, Simon Louis, Sane or insane? (Gesund oder geisteskrank?) (Med. legal journ. Bd. 38, Nr. 3, S. 39—40.) *

Read, Charles F., Remarks upon undiagnosed cases, Chicago State hospital 1919. (Bemerkungen über undiagnostizierte Fälle aus der Chikagoer Staatsirrenanstalt.) (Americ. journ. of insanity Bd. 77, Nr. 4, S. 493—502.) **26**, 106.

Schlomer, G., Die Diagnose der Depressionszustände in der Praxis. (Kuranst., Westend.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 1, S. 6—11.) **25**, 47.

Die Ursachen der Geisteskrankheiten.

Benon, R., Aliénation mentale, fonction de la situation familiale. (Geistesstörung und Familienmilieu.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 74, S. 1174—1176.) **27**, 355.

Briand et Rouquier, Addendum à l'article intitulé „Les psychoses dans l'armée". (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 74, Nr. 3, S. 215—218.) *

Briand, Marcel et A. Rouquier, Les psychoses dans l'armée. (Die Geisteskrankheiten im Heere.) (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 74, Nr. 2, S. 143—158.) 28, 312.
Chavigny et Cuny, Les réactions des psychopathes; leur teinte professionnelle. (Psychopathische Handlungen mit dem Stempel des Berufslebens.) (Encéphale Jg. 16 Nr. 8, S. 463—465.) 27, 552.
Ciampolini, A., Esistono malattie mentali professionali? (Gibt es professionelle Geisteskrankheiten?) (Giorn. di med. ferrov. Jg. 1, Nr. 11, S. 466—467.) 28, 525.
Donaldson, Elise, Syphilis as a cause of insanity. (Syphilis als Ursache von Geisteskrankheiten.) (Publ. health rep. Bd. 36, Nr. 3, S. 67—72.) 28, 434.
Feldmann, S., Über Erkrankungsanlässe bei Psychosen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 2, S. 203—207.) 26, 177.
Friedjung, Josef K., Erkrankungen des Kindesalters infolge eines schädlichen Milieus (Miliosen). (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 7, S. 70—71.) 25, 181.
Friedjung, Josef K., Das Milieu als Krankheitsursache im Kindesalter. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 33, S. 949—950.) 27, 109.
Guebhard, R., Contribution à l'étude de la folie chez les indigènes de l'Afrique occidentale française pendant la grande guerre (1914—1919). (Beitrag zum Studium der Geisteskrankheit bei den französischen westafrikanischen Eingeborenen während des Krieges.) (Rev. internat. de méd. et de chirurg. Jg. 32, Nr. 6, S. 78.) *
Hannes, Walther, Weiterer Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen asphyktischer und schwerer Geburt und nachhaltigen psychischen und nervösen Störungen. (Univ.-Frauenklin., Breslau.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 29, S. 1037—1041.) 26, 528.
Herfort, Karel, Psychopathologie des Kindesalters. (Rev. neuropsychopathol. Jg. 18, H. 11/12, S. 257—268.) (Tschechisch.) 28, 309.
Kirby, George H., Alcohol and syphilis as causes of mental disease. (Alkohol und Syphilis als Ursache von Geisteskrankheiten.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 16, S. 1062—1066.) *
Kollibay-Uter, Hanna, Über die Jahreskurve geistiger Erkrankungen. (Psychiatr. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 65, H. 3/5, S. 351—363.) 25, 391.
Kraepelin, Krieg und Geistesstörungen. (Irrenpflege Jg. 24, Nr. 12, S. 224–227.) 25, 357.
Kretschmer, Ernst, Keimdrüsenfunktion und Seelenstörung. (Psychiatr. Klin., Univ., Tübingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 23, S. 649—650.) 26, 291.
Laignel-Lavastine, Psychiatrie, guerre et révolution. (Psychiatrie, Krieg u. Revolution.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 22, S. 258—261.) *
Lowrey, Lawson G., A study of the diagnoses in cases seen at the psychopathic department and hospital department of the Boston state hospital. (Diagnostische Studie bei Fällen der Irrenabteilung des Boston state Hospital.) (Americ. journ. of insan. Bd. 77, Nr. 3, S. 437—449.) *
Mott, Frederick, Psychopathology of puberty and adolescence. (Psychopathologie der Pubertät und der [späteren] Jugend.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 278, S. 279—339.) 27, 280.
Neumann, Zum Begriff der Massenpsychose. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 19, S. 497.) 26, 33.
Pease, J. M., Is the fact of a psychotic person being the eldest or youngest in a family of etiologic importance? (Ist die Tatsache, daß eine psychotische Persönlichkeit die älteste oder jüngste in einer Familie ist, von ätiologischer Bedeutung?) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 19. Mai 1921.) (Arch. of psychiatr. a. neurol. Bd. 6, Nr. 2, S. 236—237.) *
Peiper, Albrecht, Die Minderwertigkeit der Kinder alter Eltern. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 96, 3. Folge; Bd. 46, H. 1/2, S. 81—94.) 27, 355.
Pike, Horace Victor, Significance of diabetes mellitus in mental disorders. (Bedeutung des Diabetes mellitus bei Geisteskrankheit.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 23, S. 1571—1572.) 26, 412.
Rougé, Calixte, Statistique complémentaire: Aliénés admis à l'asile de Limoux en 1920 dont la folie a été déclarée imputable à la guerre de 1914—18. (Ergänzende Statistik über die in das Asyl von Limoux im Jahre 1920 aufgenommenen Fälle, deren Psychosen auf den Krieg von 1914—18 zurückzuführen sind.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 4, S. 318—320.) 26, 298.
Schuster, Gyula, Seelische Traumen im Kindesalter. (Gyógyászat Jg. 1921, Nr. 20, S. 232—234.) (Ungarisch.) 26, 334.
Wright, Harold W., The service of neuropsychiatry to industrial medicine. (Psychiatrische Untersuchungen der Industriearbeiter.) (California state journ. of med. Bd. 19, Nr. 12, S. 464—468.) 28, 312.

Selbstmord, Selbstverstümmelung.

Goroncy, Curt, Der Selbstmord in Königsberg in Pr. (Inst. f. gerichtl. Med., Königsberg i. Pr.) (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw. Bd. **62**, H. 2, S. 239 bis 275.) **28**, 374.

Hegar, August, Ein eigenartiger Fall von Selbstmord durch Ersticken. (Heil.- u. Pflegeanst., Wiesloch, Baden.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 15/16, S. 92—94.) **26**, 469.

Jeanselme, E. et E. Schulmann, Un cas d'automutilation chez un jeune garçon de douze ans. (Fall von Selbstverstümmlung bei einem zwölfjährigen Knaben.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 310—313.) **26**, 334.

Selbstmorde, Die — in Preußen in den Jahren 1916, 1917 und 1918. (Med.-statist. Nachr. Jg. **9**, H. 3, S. 188—192.) *

Das Konstitutionsproblem.

Bauer, Julius, Die konstitutionelle Disposition zu inneren Krankheiten. 2. verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1921. XI, 650 S. M. 88.—.) **25**, 226.

Bauer, Julius, Vorlesungen über allgemeine Konstitutions- und Vererbungslehre. Für Studierende und Ärzte. (Berlin: Julius Springer 1921. 186 S. M. 36.—.) **27**, 335.

Bauer, K. Heinrich, Konstitutionspathologie und Chirurgie. Die Bedeutung der Konstitutionspathologie für das medizinische Denken mit besonderer Berücksichtigung der Chirurgie. (Chirurg. Klin., Univ. Göttingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **162**, H. 3/4, S. 198—270.) **26**, 300.

Bauer, K. Heinrich, Über den Konstitutionsbegriff. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat. II. Abt. Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 2, S. 155 bis 183.) **27**, 255.

Beringer und Düser, Über Schizophrenie und Körperbau. (Psychiatr., Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **69**, S. 12—22.) **26**, 567.

Bleuler, E., Körperliche und geistige Konstitutionen. (Naturwissenschaften Jg. **9**, H. 38, S. 753—756.) *

Curschmann, Hans, Hypothyreoidismus und Konstitution. (Med. Univ.-Poliklin., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 40—55.) **25**, 213.

Ebstein, Erich, Die Trichterbrust in ihren Beziehungen zur Konstitution. Mit Bemerkungen zu ihrer Ätiologie, Familiarität, Klinik sowie Behandlung. (Zeitschr. f. d. ges. Anat. II. Abt. Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 2, S. 103—116.) **27**, 411.

Grote, Louis R., Grundlagen ärztlicher Betrachtung. Einführung in begriffliche und konstitutions-pathologische Fragen der Klinik. Für Studierende und Ärzte. (Berlin: Julius Springer 1921. 81 S. M. 18.—.) **27**, 489.

Hammett, Frederick S., Temperament and bodily constitution. (Temperament und Körperkonstitution.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Journ. of comp. psychol. Bd. **1**, Nr. 6, S. 489—494.) **29**, 99.

Hayek, Hermann v., Immunbiologie — Dispositions- und Konstitutionsforschung — Tuberkulose. (Berlin: Julius Springer 1921. 38 S. M. 9.60.) **26**, 476.

Hemmeter, John C., Constitution and the perspectives of pathogenesis of to-day. (Konstitution und die Aussichten der Pathogenese heutzutage.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 6, S. 223—231.) **27**, 411.

Kloth, A. Meyer und Sioli, Die Lehren Kretschmers über „Körperbau und Charakter". (Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, 19. XI. 1921.) **29**, 98.

Kretschmer, Ernst, Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem und zur Lehre von den Temperamenten. (Berlin: Julius Springer 1921. IV, 192 S. M. 56.—.) **26**, 93.

Kronfeld, A., Der konstitutionelle Faktor bei sexuellen Triebanomalien nebst forensischen Bemerkungen. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 1, S. 11—14, H. 2, S. 57 bis 66 u. H. 3, S. 81—95.) **28**, 510.

Kronfeld, Arthur, Über psychosexuellen Infantilismus, eine Konstitutionsanomalie. (Sexus, Monogr. a. d. Inst. f. Sexualwiss., Berlin, Bd. 1.) (Leipzig: Ernst Bircher 1921. IX, 68 S. **31**, 199.

Lebzelter, Viktor, Konstitution und Kondition in der allgemeinen Biologie. (Zeitschr. f. d. ges. Anat. II. Abt. Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 2, S. 184—190.) **27**, 168.

Lesage, A., Les hérédités. (Journ. de méd. de Paris Jg. **40**, Nr. 1, S. 7—8.) **25**, 436.

Miles, R. S., Common nervous conditions of children. (Über allgemein-nervöse Konstitutionen bei Kindern.) (Arch. of pediatr. Bd. 38, Nr. 10, S. 664—671.) 30, 150.

Payr, E., Eingeweidesenkung und Konstitution. (Chirurg. Univ.-Klin., Leipzig.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 4, S. 106—111.) 25, 150.

Payr, E., Konstitutionspathologie und Chirurgie. (Chirurg. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 30. III. 1921.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 116, H. 4, S. 614—641.) *

Pende, Nicola, Il sistema endocrino-simpatico nell' analisi moderna della personalità umana. I. Costituzione generale e temperamenti endocrini. (Das endokrin-sympathische System in der modernen Analyse der menschlichen Persönlichkeit. I. Allgemeine Konstitution und endokrine Temperamente.) (Istit. di patol. spec. med., univ.. Bologna.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 7/8, S. 121—136.) 27, 144.

Pende, Nicola, Endocrinologia e psicologia. Il sistema endocrino-simpatico nell'analisi moderna della personalità umana. II. Il determinismo endocrino-simpatico della personalità. (Endokrinologie und Psychologie. Das endokrino-sympathische System nach der modernen Analyse der menschlichen Persönlichkeit. II. Der endokrino-sympathische Determinismus der Persönlichkeit.) (Clin. med., univ., Messina.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 9, Nr. 11/12, S. 209—228.) 28, 425.

Rautmann, Hermann, Untersuchungen über die Norm, ihre Bedeutung und Bestimmung. (Med. Univ.-Klin., Freiburg i. Br.) (Veröff. a. d. Kriegs- u. Konstitutionspathol. Bd. 2, H. 2, S. 1—115.) 29, 256.

Ritoók, Zsigmond, Das Prinzip des Konstitutionalismus in der inneren Medizin. (Orvosi hetilap Jg. 65, Nr. 13, S. 107—111.) (Ungarisch.) *

Salge, B., Die Bedeutung der Geschwindigkeit der Entwicklung für die Konstitution (Univ.-Kinderklin., Bonn.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 1/2, S. 1—2.) 27, 353.

Siemens, Hermann Werner, Einführung in die allgemeine Konstitutions- und Vererbungspathologie. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. (Berlin: Julius Springer 1921. VII, 229 S. M. 64.—.) 26, 475.

Toenniessen, E., Konstitution und Körperzustand. (Med. Klin., Erlangen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 12, S. 1341—1344.) 27, 558.

Weil, Arthur, Geschlechtstrieb und Körperform. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 5, S. 145—151.) 27, 108.

Weil, Arthur, Die Körpermaße des Homosexuellen als Ausdrucksform ihrer spezifischen Konstitution. (Berl. Ges. f. Psych. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. VII. 1921.) 26. 382.

Weil, Arthur, Die Körpermaße der Homosexuellen als Ausdrucksform ihrer spezifischen Konstitution. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 49, H. 3/4, S. 538—544.) *

Erblichkeitsforschung.

Apert, E., La prétendue „hérédité par contraste". (Die angebliche „Kontrastvererbung".) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 5, S. I—IV.) 25, 149.

Audrain, J., Sur divers aspects de la descendance en cas de syphilis ancestrale insoupçonnée (30 observations familiales). (Nachkommenschaft bei unvermuteter Syphilis der Vorfahren.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921, Nr. 3, S. 85—106.) 26, 134.

Baur, Erwin, Eugen Fischer und Fritz Lenz, Menschliche Erblichkeitslehre. (Grundriß der menschlichen Erblichkeitslehre und Rassenhygiene Bd. 1.) (München: J. F. Lehmann 1921. VI, 305 S.) 27, 252.

Baur, Erwin, Eugen Fischer und Fritz Lenz, Grundriß der menschlichen Erblichkeitslehre und Rassenhygiene. Bd. 2: Menschliche Auslese und Rassenhygiene von Fritz Lenz. (München: J. F. Lehmann 1921. VI, 251 S. M. 38.—.) 28, 373.

Bleuler, E., Mendelismus in der Medizin. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 22, S. 666—667.) 26, 300.

Boulanger, L'eredità morbosa. In qual momento si può parlare di eredità morbosa? (Zur Frage der erblichen Belastung.) (Policlinico sez. prat. Jg. 28, H. 25, S. 856—858.) *

Clausen, Die Vererbung der Farbenblindheit. (Dtsch. opt. Wochenschr. Jg. 7, Nr. 30, S. 544—546.) *

Collier, W. A., Einführung in die Variationsstatistik. Mit besonderer Berücksichtigung der Biologie. (Verlag von Julius Springer, Berlin, 1921. VI, 72 S. M. 33.—.) 28, 80.

Correns, C., Die ersten zwanzig Jahre Mendelscher Vererbungslehre. (Festschr. d. Kaiser Wilhelm-Ges. z. Förd. d. Wiss. S. 42—49.) 26, 300.

Culp, W., Vererbung und Mißbildung. (Städt. Krankenh., Mainz.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 229. H. 3, S. 345—352.) 25, 150.

Döderlein, Gustav, Über die Vererbung von Farbensinnstörungen. (Univ.-Augenklin., München.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 90, H. 1, S. 43—66.) **28**, 144.
Dorn, S., Ein Fall von Polydaktylie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Erblichkeit. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich, Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.—.) **25**, 528.
Ehrström, Robert, Die pathogenetische Bedeutung des Geschlechtscharakters. (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. 63, Nr. 1/2, S. 1—15.) (Finnisch.) **27**, 287.
Fehlinger, H., Vererbungsgesetze. (Chemiker-Zeit. Jg. 10, Nr. 6, S. 81—85.) *
Fetscher, R., Über die Vererblichkeit des angeborenen Klumpfußes. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 10, S. 334—337.) **25**, 436.
Fischer, Eugen, Zur Frage der Domestikationsmerkmale des Menschen. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 1, S. 1—3.) **26**, 301.
Frets, G. P., Erblichkeit, Korrelation und Regression. (Genetica Tl. 3, Januarh., S. 1—27.) (Holländisch.) **26**, 476.
Frets, G. P., Heredity of headform in man. (Die Vererbung der Kopfform beim Menschen.) (Genetica Tl. 3, Nr. 3/4, S. 193—400.) **29**, 171.
Fuchs, W., Psychiatrisch-erbbiologische Korrelationsphänomenologie. (Bad. Heil- u. Pflegeanst., Emmendingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 158—168.) **27**, 168.
Gates, Arthur I., The inheritance of mental traits. (Die Vererbung psychischer Eigenheiten.) (Teachers coll., Columbia univ., New York.) (Psychol. bull. Bd. 18, Nr. 7, S. 358—365.) *
Haecker, Valentin, Allgemeine Vererbungslehre. 3., umgearb. Aufl. (Braunschweig: Friedr. Vieweg & Sohn 1921. XI, 444 S. M. 46.—.) **26**, 572.
Heise, Hans, Der Erbgang der Schizophrenie in der Familie D. und ihren Seitenlinien. (Landesheilanst., Marburg/L.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 64, S. 229—259.) **25**, 354.
Heise, Hans, Der Erbgang der Schizophrenie in der Familie D. und ihren Seitenlinien. (Landesheilanst., Marburg [Lahn].) (Dissertation: Marburg 1921.) *
Hensen, Victor, Der Logos des Vererbungsvorganges. Mit mathematischem Anhang von P. Harzer. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 188, H. 1/3, S. 98–113.) **26**, 300.
Hoffmann, Hermann, Die Nachkommenschaft bei endogenen Psychosen. Genealogisch-charakterologische Untersuchungen. (Studien über Vererbung und Entstehung geistiger Störungen. Hrsg. v. Ernst Rüdin.) (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatr., H. 26.) (Berlin: Julius Springer 1921. VI, 233 S. M. 136.—.) **26**, 572.
Johannsen, W., Zur Orientierung über einige Grundbegriffe in der modernen Erblichkeitslehre. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 11, S. 161—173.) (Dänisch.) **26**, 300.
Karplus, J. P., Variabilität und Vererbung am Zentralnervensystem des Menschen und einiger Säugetiere. 2., umgearb. u. verm. Aufl. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1921. 234 S. u. 6. Taf. M. 90.—.) **25**, 90.
Karplus, J. P., Familienforschung am Zentralnervensystem. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 109—112.) **25**, 279.
Lasnitzki, Arthur, Zur Frage der Vererbung erworbener Eigenschaften. Eine erkenntniskritische Betrachtung. (Seminar f. Erbk., Berlin.) (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 7, H. 2, S. 122—129.) **27**, 168.
Lehmann, Ernst, Experimentelle Abstammungs- und Vererbungslehre. (Aus Natur und Geisteswelt Nr. 379.) (2. Aufl. Leipzig: B. G. Teubner 1921. 124 S.) *
Lenz, Fritz, Entstehen die Schizophrenien durch Auswirkung recessiver Erbanlagen? (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 41, S. 1325—1326.) **27**, 549.
Löhner, L., Inzucht und biochemische Individualspezifität. (Physiol. Inst., Univ. Graz.) (Riv. di biol. Bd. 3, H. 2, S. 129—149.) **27**, 60.
Londen, D. M. van, Darf ein Epileptiker heiraten? (Eine Untersuchung über die Erblichkeit und die Krankheiten der Kinder bei hundert verheirateten Epileptikern.) (Südholländ. Neurologen-Ver., Rotterdam, 29. V. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 2048—2051.) (Holländisch.) *
May, Wilhelm, Gleichartigkeit oder Ungleichartigkeit der direkten Vererbung von Geisteskrankheiten. (Dissertation: Essen 1921. 28 Bl.) *
Meggendorfer, Friedrich, Über die Rolle der Erblichkeit bei der Paralyse. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., Bd. 65, H. 1/2, S. 18—33.) **25**, 271.
Meggendorfer, Friedrich, Klinische und genealogische Untersuchungen über „Moral insanity". (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 66, S. 208—231.) **25**, 584.

Paulis, Juan, Bewertung der Erblichkeit bei der Kinderlähmung. (Med. de los niños Bd. 12, Nr. 254, S. 35—38.) (Spanisch.) 26, 347.

Péterfi, Tiberius, Der jetzige Stand der Lehre vom Mechanismus der Geschlechtsvererbung. (Anst. f. exp. Biol., Univ. Jena.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 23, S. 655—657 u. Nr. 24, S. 682—684.) *

Piltz, Jan, Homologe Vererbung der Homosexualität. (Przeglad lekarski Jg. 60, Nr. 3, S. 29—31.) (Polnisch.) 26, 76.

Potts, W. A., The relation of crime and delinquency to heredity, environment and disease. (Über die Beziehungen von Schwerverbrechen und leichter Kriminalität zu Erblichkeit, Milieu und Krankheiten.) (Lancet Bd. 201, Nr. 22, S. 1094—1097.) 28, 372.

Rüdin, Ernst, Familienforschung und Psychiatrie. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 36, S. 713—721.) 27, 254.

Saaler, Bruno, Neue Wege der Familienforschung. Die Fliesssche Periodizitätslehre. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 7, H. 11, S. 353—360 u. H. 12, S. 369—379.) 28, 79.

Schaxel, Julius, Über den gegenwärtigen Stand der Frage nach der Vererbung erworbener Eigenschaften. (Dtsch. med. Wochenschrift Jg. 47, Nr. 19, S. 535 bis 536,) *

Schein, Mór, Vererbung und individuelle Entwicklung. (Gyógyászat Jg. 1921, Nr. 9, S. 100—104.) (Ungarisch.) 25, 279.

Siemens, Hermann Werner, Über recessivgeschlechtsgebundene Vererbung bei Hautkrankheiten. (Univ.-Hautklin., Breslau.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 136, H. 1, S. 69—88.) 27, 255.

Snell, Otto, Die Belastungsverhältnisse bei der genuinen Epilepsie. Nach der Diem-Kollerschen Belastungsberechnung. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 1—12.) 27, 160.

Stüber, Die erbliche Belastung bei der Epilepsie. Sammelreferat. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 25, H. 7, S. 361—381.) 25, 361.

Sumner, F. B. and R. R. Huestis, Bilateral asymmetry and its relation to certain problems of genetics. (Die bilaterale Asymmetrie in ihrer Bedeutung für gewisse Fragen der Erblichkeitsforschung.) (Genetics Bd. 6, Nr. 5, S. 445—485.) 30, 335.

Tendeloo, N. Ph., Konstellationspathologie und Erblichkeit. (Berlin: Julius Springer 1921. 32 S. M. 8.60.) 25, 436.

Tichy, Hans, Erbliche Hasenscharten. (Zeitschr. f. Krankenpfl. Jg. 43, H. 1, S. 5—8.) 25, 358.

Tscherning, Rüdiger, Muskeldystrophie und Dementia praecox. Ein Beitrag zur Erblichkeitsforschung. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatria Bd. 69, S. 169—181.) 27, 59.

Vallery-Radot, P., Dysthyroïdies familiales et dégénérescences héréditaires. (Familiäre Schilddrüsenstörungen und hereditäre Entartung.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 2, Nr. 1, S. 21—25.) 27, 321.

Weitz, Wilhelm, Über die Vererbung bei der Muskeldystrophie. (Med. u. Nerven-Klin., Tübingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 3/4, S. 143—204.) 27, 529.

Wimmer, A., Die Vererbung bei Geisteskrankheiten. (Verhandl. d. med. Ges., Kopenhagen, 1920/21, S. 34—38. Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 47.) (Dänisch.) *

Wimmer, August, Über die Erblichkeitsverhältnisse der Geisteskrankheiten. (Kommunehosp., 6. Abt., Kopenhagen.) (Bibliotek f. laeger Jg. 113, Junih., S. 203—225.) (Dänisch.) 27, 410.

Winge, Ö., Über eine teilweise geschlechtsverknüpfte Vererbung der Augenfarbe beim Menschen. (Carlsberg laborat., København.) (Meddel. fra Carlsberg laborat Bd. 14, Nr. 12, S. 1—22.) (Dänisch.)

Rassenforschung.

Bailey, Pearce, A contribution to the mental pathology of races in the United States. (Beitrag zur Psychopathologie der Rassen in den Vereinigten Staaten.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921. S. 254 bis 272.) 31, 344.

Bérillon, Le métissage, facteur de la dégénérescence mentale. (Die Rassenkreuzung als Ursache der seelischen Entartung.) (Psychol. appliquée Jg. 2, Nr. 12, S. 216.) 28, 373.

Bevis, W. M., Psychological traits of the Southern negro with observations as to some of his psychoses. (Psychologische Züge des südlichen Negers nebst Beobachtungen über einige seiner Psychosen.) (Englisch.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 1, S. 69—78.) **27**, 270.

Boldrini, Marcelo, Rasseverschlechternde Kriegseinflüsse in Italien. (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 4, S. 111—116.) (Spanisch.) **25**, 437.

Gatti, Giovanni, Le anomalie etniche in alienati, criminali e normali, loro significato e leggi di aggruppamento. Studio. (Die ethnischen Anomalien bei Geisteskranken, Verbrechern und Normalen, ihre Bedeutung und Gruppierungsgesetze.) (Osp. psichiatr. di S. Clemente, Venezia.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **49**, H. 1/2, S. 35—153.) **27**, 498.

Kobylinsky, M., Razza e cervello. (Rasse und Gehirn.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **8**, Nr. 1/2, S. 1—7.) **25**, 437.

Lundborg, H., Rassenbiologische Übersichten und Perspektiven. (Jena: G. Fischer 1921.) *

Lundborg, Herman, Die Rassenmischung als Ursache zu auffälligen morphologischen Veränderungen im Gesichtstypus. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. **26**, H. 5/6, 7 S.) **28**, 144.

Mjöen, Harmonische und unharmonische Kreuzungen. (Zeitschr. f. Ethnologie. Jg. **52**, H. 4/5, S. 470—479.) **29**, 80.

Poll, Heinrich, Rassenhygiene und Bevölkerungspolitik. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 19, S. 479—482.) *

Schweisheimer, W., Statistische Unterlagen zur Rasse- und Krankheitsforschung der Juden. (Öff. Gesundheitspfl. Jg. **6**, H. 2, S. 60.) *

Siemens, Hermann Werner, Was will die Rassenhygiene? (Zeitschr. f. Bevölk.-polit. u. Säuglingsfürs. Bd. **11**, H. 5/6, S. 113—116.) **25**, 91.

Die einzelnen Erkrankungen.

Meningitis.

Allgemeines, Kasuistik.

Bambini, G., Sindrome meningitiforme nell'infanzia. (Meningitische Syndrome in der Kindheit.) (Clin. d. malat. nerv. e ment., univ., Pisa.) (Pisa: Folchetto 1921. 32 S.) *

Bénard, René, La réaction du benjoin colloïdal dans les méningites des maladies infectieuses: Rubéole et oreillons. (Die Benzoereaktion bei den Meningitiden der Infektionskrankheiten: Röteln und Mumps.) (Hôp. milit., Versailles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 29, S. 712—713.) **28**, 45.

Benedek, Ladislaus und Franz Porsche, Amnestischer Symptomkomplex nach Meningismus. (Psychiatr. Klin., Kolozsvár.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 4/6, S. 320—329.) **26**, 413.

Castineiras, Manuel, Betrachtungen über Meningitis. Was die Praxis lehrt, und wie ich es auslege. (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 10, S. 282—297.) (Spanisch.) **26**, 34.

Homén, E. A., Experimentelle und pathologische Beiträge zur Kenntnis der infektiös-toxischen meningealen Veränderungen. Nebst einem bakteriologischen Anhang von C. Nyberg. (Arb. a. d. pathol. Inst., Univ. Helsingfors (Finnland.) Neue Folge, Bd. **2**, H. 3/4, S. 225—298.) **26**, 412.

Hupka, Richard, Meningitis unbekannter Ätiologie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921. 27 S.) *

Lafora, Gonzalo R., Nouvelles observations sur la pathogénie d'un nouveau symptôme des méningites. (Zur Pathogenese eines neuen Meningitissymptoms.) (Rev. de méd. Jg. **38**, Nr. 6, S. 366—369.) **27**, 118.

Lopes, L. Ferreira, Ein Fall von diffuser Meningitis toxischen Ursprungs mit totaler einseitiger Ophthalmoplegie. (Brazil med. Bd. **2**, Nr. 16, S. 231.) (Portugiesisch.) *

Marx, H., Zur Symptomatologie der Meningitis. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 1/2, S. 133—135.) **25**, 394.

Mignot, Roger et L. Marchand, Un cas de rhumatisme cérébral. (Ein Fall von cerebralem Rheumatismus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 25, S. 1115—1119.) **26**, 530.

Müller-Beeck, Walter, Über einige Fälle von intracraniellen Komplikationen nach Nasennebenhöhleneiterungen. (Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Univ. Heidelberg.) (Dissertation: Heidelberg 1921. 54 S.) *

Munk, J., Einige Fälle von akuter Meningitis. (Afd. Acad. Ziekenhuis, Leiden.) (Nederlandsch. maandschr. v. geneesk. Kindergeneesk. Jg. 10, N. F. Nr. 2, S. 95—108.) (Holländisch.) 27, 358.

Pizarro, D. Eduardo, Encephalitis lethargica und Meningitis. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3507, S. 191—193.) (Spanisch.) 25, 311.

Rénon, L. et P. Blamoutier, Zona de la région anale. Début de méningite aiguë. Polynucléose, puis lymphocytose rachidienne. (Herpes zoster der Analgegend, zu Beginn akute Meningitis, Polynucleose, später Lymphocytose im Lumbalpunktat.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 3, S. 65—68.) 25, 553.

Schleissner, Felix, Die diagnostische Bedeutung der Hämolysinreaktion (Weil-Kafka) bei Meningitis. (Kinderklin. am Dtsch. Kinderspit., Prag.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 40, S. 1206—1207.) 27, 362.

Schlesinger, Hermann, Krankheiten der Meningen. Sinusthrombose und Sinusphlebitis. Hirnabsceß. (Sonderdr. aus Spez. Pathol. u. Therap. inn. Krankh. 93 S.) 28, 527.

Sharp, Edward Affleck, Artificial pneumorachis in the treatment of acute infections of the meninges. A preliminary report. (Künstliche Pneumorhachis bei der Behandlung akuter infektiöser Meningitiden.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 101—105.) 30, 304.

Wallenfels, Muc. Jar., Prognostische und diagnostische Bedeutung der Zuckermenge im Liquor bei Meningitiden (nach Laroche). (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 27, S. 405—406.) (Tschechisch.)

Wallgren, Arvid, Zur Differentialdiagnose zwischen beginnender Poliomyelitis acute und akuten Meningitiden. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 22—27.) 25, 254.

Meningitis cerebrospinalis, Meningokokkämie, Meningokokken.

Arnold, Wincenty, Behandlung der Genickstarre mit Schwitzkur. (Polskie czasop. lekarskie Jg. 1, Nr. 1/2, S. 1—5.) (Polnisch.) 28, 42.

Ayerza, Luis und Carlos M. Pico, Geheilter Fall von akuter Cerebrospinalmeningitis bei einem Säugling. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 2, S. 116—118.) (Spanisch.) 27, 20.

Baccichetti, A., Intorno a due casi di meningite cerebrospinale sporadica non meningococcica. (Über zwei Fälle von sporadischer, nicht auf Meningokokken beruhender Meningitis.) (Clin. pediatr., univ., Padova.) (Clin. pediatr. Jg. 3, H. 9, S. 309–321.) 28,42.

Bergamini, Marco, La meningite cerebro-spinale nell'infanzia. (Die Meningitis cerebrospinalis im Kindesalter.) (Rivista sintetica.) (Clin. pediatr., univ., Modena.) (Clin. pediatr. Jg. 3, H. 6, S. 205—220.) *

Blackfan, Kenneth D., The use of antimeningococcus serum in the treatment of epidemic meningitis. (Die Anwendung von Antimeningokokkenserum bei der Behandlung der Meningitis epidemica.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 1, S. 36—37.) 28, 397.

Bloedorn, W. A., Meningococcus septicemia. (Meningokokkensepticämie.) (Div. of clin. med., U. S. nav. hosp., Annapolis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 6, S. 881—891.) 28, 315.

Boissau, Etude clinique sur les accidents graves de la sérothérapie antiméningococcique. (Zur Klinik der schweren Zufälle bei der Antimeningokokkenserotherapie.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 26, S. 738) *

Bolten, Joseph, Cerebrospinal meningitis at Angel Island immigration station, Calif. (Meningitis cerebrospinalis in der Einwanderungsstation von Angel Island, Californien.) (Publ. health. rep. Bd. 36, Nr. 12, S. 593—602.) 28, 528.

Brütt, H., Heilung von Meningitis epidemica. (Diakonissen-Krankenh., Leipzig-Lindenau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 33, S. 954—955.) 27, 20.

Caussade, L. et A. Rémy, Considérations sur la forme hydrocéphalique de la méningite cérébro-spinale des nourrissons. (Betrachtungen über die hydrocephalische Form der Cerebrospinalmeningitis der Säuglinge.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 7, S. 129–132.) 25, 552.

Cavengt, Santiago, Drei weitere Fälle von Meningokokkenmeningitis beim Säugling. (Pediatr. españ. Jg. 10, Nr. 103, S. 104—109.) (Spanisch.) 27, 358.

Cronstedt, Louis, A study of the so-called parameningococci. (Eine Untersuchung über die sog. Parameningokokken.) (Bacteriol. laborat., Karolinska inst., Stockholm.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. 24, Nr. 2, S. 211—216.) 26, 191.

Daulnoy, R., Un cas d'hypopion et d'irido-cyclite au cours d'une méningite cérébrospinale. (Ein Fall von Hypopion und Iridocyclitis im Verlaufe einer Meningitis cerebrospinalis.) (Clin. ophtalmol. Bd. 10, Nr. 7, S. 391—363.) 27, 119.

De Angelis, Francesco, Contributo alla terapia della meningite cerebro-spinale epidemica nei lattanti. (Beitrag zur Behandlung der Meningitis cerebrospinalis epi-

demica beim Säugling.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Jg. 29, H. 6, S. 241—248.) 26, 108.

Dopter, Ch. et R. Dujarric de la Rivière, Données nouvelles sur le diagnostic bactériologique de l'infection méningococcique. (Neue Richtlinien für die bakteriologische Diagnose der Meningokokkeninfektion.) (Bull. de l'inst. Pasteur Bd. 19, Nr. 1, S. 1—19.) 27, 194.

Ducamp, Gaston Giraud et Blouquier de Claret, Des hémorragies méningées au cours des méningites cérébro-spinalis aiguës. (Meningeale Blutungen im Verlauf der akuten Cerebrospinal-Meningitiden.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 41, S. 471—473.) 28, 42.

Erlichówna, Marta, Diagnose der Genickstarre. (Gaz. lekarska Bd. 6, Nr. 5, S. 58 bis 59.) (Polnisch.) 27, 118.

Gale, A. M., Some points in the epidemiology of an outbreak of cerebrospinal fever in Hong Kong 1918. (Einige epidemiologische Gesichtspunkte betreffs einer Genickstarreepidemie in Hongkong 1918.) (Journ. of hyg. Bd. 20, Nr. 3, S. 289—318.) 27, 502.

Gordon, Mervyn H., The bacteriology of cerebrospinal fever. (Die Bakteriologie der Cerebrospinalmeningitis.) (Journ. of state med. Bd. 29, Nr. 3, S. 83—88.) 25, 305.

Hektoen, Ludvig and Ruth Tunnicliff, Opsonic reactivation of antimeningococcus serum. (Über Reaktivierung der Opsonine im Antimeningokokkenserum.) (John McCormick inst. f. infect. dis., Chicago.) (Journ. of infect. dis. Bd. 29, Nr. 5, S. 553—556.) *

Hirsch, Slavko, Meningitis cerebrospinalis epidemica. (Virchow-Krankenh., Berlin.) (Lijecnicke vijesnik Jg. 48, Nr. 3, S. 150—164.) (Tschechisch.) *

Kalb, Alfred, Über Meningokokkenmeningitis nach Schädeltraumen. (Chirurg. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 124, H. 1, S. 211—221.) 27, 195.

Kern, Zur Serumbehandlung der Meningokokken-Meningitis. (Städt. Krankenh., Torgau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 3, S. 73.) 25, 51.

Langmead, Frederick, Case of (?) cerebro-spinal meningitis. (Fall von fraglicher cerebro-spinaler Meningitis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 11, Sect. f. the study of dis. in childr. S. 99—100.) 27, 195.

Lattanzio, Vito A., Le forme atipiche della meningite cerebrospinale epidemica. Osservazioni cliniche. (Die atypischen Formen der epidemischen Cerebrospinalmeningitis. Klinische Beobachtungen.) (Riv. med. Jg. 29, Nr. 8, S. 114—117, Nr. 9, S. 129—183 u. Nr. 10, S. 145—149.) 28, 101.

Le Dentu, René, Deux cas de méningite cérébrospinale épidémique chez l'adulte. (Zwei Fälle von epidemischer Cerebrospinalmeningitis bei einem Jüngling.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 31, S. 95—99.) *

Lewkowicz, Ksawery, Méningites méningococciques à forme ventriculaire. (Ventrikuläre Form der Meningokokkenmeningitis.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 24, Nr. 9, S. 549—552.) 27, 293.

Lewkowicz, Ksawery, Le traitement spécifique de la méningite épidémique. (Die spezifische Behandlung der epidemischen Meningitis.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 24, Nr. 6, S. 329—351 u. Nr. 7, S. 407—431.) 28, 197.

Mello, Froilano de, Une épidémie de méningite cérébro-spinale dans l'Inde Portugaise. (Eine Meningitis-cerebrospinalis-Epidemie in Portugiesisch-Indien.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 14, Nr. 7, S. 398—405.) 27, 119.

Miller, James, Report on an outbreak of cerebrospinal fever. (Bericht über eine Epidemie von Cerebrospinalmeningitis.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. 36, Nr. 4, S. 291—301.) 25, 465.

Morgan, Hugh J., Chronic meningococcus septicaemia. A report of two cases. (Chronische Meningokokkensepticämie. Bericht über 2 Fälle.) (Biol. div. of med. clin., Johns Hopkins hosp. a. med. school, Baltimore.) (Bull. of Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 366, S. 245—254.) 27, 501.

Mozer, M., Les données du laboratoire dans le traitement de la méningite cérébro-spinale. (Behandlung der Meningitis cerebrospinalis.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 5, S. 85—86.) 25, 305.

Nammack, Charles E., A case of epidemic meningitis treated by combined serum and vaccine therapy. (Ein Fall epidemischer Meningitis, behandelt mit kombinierter Serum- und Vaccinetherapie.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 2, S. 67—68.) 26, 530.

Očenášek, M., Meningitis cerebrosp. epidemica. — Demonstr. im Ver. tschechoslow. Ärzte zu Košice. (Časopis českých lékařův Jg. 60, Nr. 4, S. 46.) (Tschechisch.) 25, 118.

Péhu, Maurice et Paul Durand, Sur quelques accidents de la sérothérapie antiméningococcique. (Über einige üble Zufälle in der Serumbehandlung der epidemischen Genickstarre.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 34, S. 979—984.) 27, 294.

Pelfort, Cerebrospinalmeningitis bei einem Säugling von elf Monaten. (Soc. de pediatr. Montevideo, 23. X. 1920.) (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 1, S. 85–86.) *

Pestalozza, Camillo, La meningite cerebro-spinale nel lattante. (Die Genickstarre beim Säugling.) (Clin. pediatr., istit. di infezion., Milano.) (Riv. di clin. pediatr., Bd. 19, H. 7, S. 385—408.) 28, 397.

Räuber, Zweimalige Erkrankung an epidemischer Genickstarre. (Zeitschr. f. Medizinalbeamte Jg. 34, Nr. 5, S. 77—79.) 25, 305.

Reuss, Wilh(elm), Über einen meningokokkenähnlichen Erreger bei einem klinischen Fall von Meningitis. (Dissertation: Gießen 1921. 21 S.) *

Root, J. Harold, A case of meningococcus meningitis with obstructive hydrocephalus in the newly born. (Fall von Meningokokkenmeningitis mit obstruktivem Hydrocephalus beim Neugeborenen.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 21, Nr. 5, S. 500—505.) 26, 190.

Rosenthal, Otto, Drei Fälle von Meningitis epidemica durch Schwitzkur geheilt. (Polskie Czasop. lekarskie Jg. 1, Nr. 3, S. 37—39.) (Polnisch.) 28, 42.

Ryland, Archer, Complete bilateral abolition of acoustic and vestibular reactions following cerebro-spinal fever. (Völliger doppelseitiger Verlust der akustischen und vestibulären Reaktionen nach Meningitis cerebrospinalis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 6, sect. of otol. S. 37.) 25, 395.

Sainton, P. et E. Schulmann, Sur un moyen de diagnostic pratique et rapide des méningites cérébro-spinales à liquide clair. La mobilisation du méningocoque. (Ein praktisches und schnelles diagnostisches Mittel zum Nachweis von Gehirnhautentzündung bei klarem Liquor. Die Mobilisation von Meningokokken.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 23, S. 465—466.) 26, 335.

Samet-Mandelsowa, S., Beitrag zur Klinik und Therapie der epidemischen Meningitis bei Kindern. (Pedjatria polska Jg. 2, Bd. 1, Nr. 3, S. 240—262.) (Polnisch.) 28, 102.

Scaglione, Salvatore, Un caso di meningite cerebro-spinale epidemica in gravidanza. (Ein Fall von epidemischer Cerebrospinalmeningitis in der Gravidität.) (Clin. ostetr. d. istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. d'ostetr. e ginecol. prat. Jg. 8, Nr. 7, S. 275 bis 278.) 27, 431.

Schreiber, F. und E. Goldberg, Meningitis epidemica nach Nasenkorrektur. (Allerheiligenhosp. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., Bd. 68, S. 179—182.) 25, 50.

Segale, Mario, Sui varii tipi di meningococco. (Über die verschiedenen Typen des Meningokokkus.) (Pathologica Jg. 13, Nr. 303, S. 311—320.) 27, 118.

Siebert, Harald, Zur Klinik der übertragbaren Genickstarre. (Vorl. Mitt.) (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 27—29.) 25, 247.

Tapia, Manuel, Über die serologische Behandlung der Meningokokkeninfektion. (Arch. de med., cirug. y especialid. Bd. 4, Nr. 1, S. 5—12.) (Spanisch.) 27, 20.

Taylor, J. A., The lingual application of iodine as a prophylactic in cerebrospinal meningitis and influenza. (Die Verabreichung von Jod auf die Zunge als Vorbeugungsmittel bei epidemischer Meningitis und Influenza.) (Brit. med. journ. Nr. 3152, S. 776.) 26, 530.

Thomsen, Oluf and Ferd. Wulff, Some problems concerning meningococcal infection. (Einige Probleme der Meningokokkeninfektion.) (State serum inst., Copenhague.) (Acta med. scandinav. Bd. 54, H. 6, S. 513—538.) 26, 107.

Thomsen, Oluf und Ferd. Wulff, Einige Probleme der Meningokokkeninfektionen. (Staatl. Seruminst., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 2, S. 17—28 u. Nr. 3, S. 33—40.) (Dänisch.) 26, 190.

Ugón, Alicia Armand, Ein Fall von Cerebrospinalmeningitis bei einem Säugling von elf Monaten. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 1, S. 53—55.) (Spanisch.) 26, 34.

Ugon, Armand, Meningitis cerebro-espinal en un niño de 3 meses. (Meningitis cerebrospinalis bei einem 3 Monate alten Kind.) (Soc. de pediatr., Montevideo, 17. 3. 1921.) (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 3, S. 252—253.) *

Wadsworth, Augustus B., Comparison of the potency of polyvalent antimeningococcus serum produced with four and six representative strains and that produced with sixty strains, as determined by the agglutination titer. (Vergleich der Wirksamkeit von polyvalentem Antimeningokokkenserum, das vermittels von 4 und 6 ausgesuchten Stämmen hergestellt ist, und solchen von 60 Stämmen, festgestellt durch den Agglutinationstiter.) (Journ. of exp. med. Bd. 33, Nr. 1, S. 107—118.) 25, 118.

Wadsworth, Augustus B., Ruth Gilbert and Alice Hutton, Study of the classification of meningococci. (Untersuchungen über die Klassifikation der Meningokokken.) (Div. of laborat. a. res., New York, state dep. of health, Albany.) (Journ. of exp. med. Bd. 33, Nr. 1, S. 99—105.) 25, 50.

Weill, Dufourt et Bocca, Méningococcémie avec irido-cyclite suppurée guérie par la sérothérapie intraveineuse. — Apparition secondaire d'une méningite. — Guérison. (Meningokokkämie mit eitriger Iridocyclitis, geheilt durch intravenöse Serotherapie; nachfolgende Meningitis.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 15. II. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 864.) **25**, 466.

Weill, Dufourt et Bocca, Méningococcémie sans méningite, mais avec arthrites purulentes multiples, chez un enfant de 17 jours, contagionné par sa mère. (Meningokokkämie ohne Meningitis, aber mit multiplen eitrigen Arthritiden bei einem 17-tägigen Kinde; Ansteckung durch die Mutter.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 1. 3. 1921.) (Lyon méd. Bd. 130, Nr. 11, S. 504—505.) **26**, 192.

Weiss, Harry, Note on the viability of the meningococcus. (Bemerkungen über die Lebensfähigkeit der Meningokokken.) (Dep. of prev. med. a. hyg., Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Journ. of med. research Bd. 42, Nr. 4, S. 321—324.) **28**, 42.

Wennerberg, H., Über Serumbehandlung der Cerebrospinalmeningitis. (Hygiea Bd. 83, 16. Hälfte, S. 543—544.) (Schwedisch.) *

Winter, W. A. and W. M. Crofton, A case of acute meningitis. (Fall von Meningitis acuta.) (Dublin journ. of med. science Ser. 4, Nr. 19, S. 404—406.) *

Woringer, Pierre, Méningites méningococciques à forme ventriculaire. (Ventrikuläre Form der Meningokokkenmeningitis.) (Clin. infant., fac. de méd., Strasbourg.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 24, Nr. 3, S. 159—168.) **28**, 316.

Worster-Drought, Cecil, Hydrocephalus complicating cerebro-spinal fever, and its treatment. (Hydrocephalus bei Meningitis cerebrospinalis und seine Behandlung.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 1, Nr. 4, S. 309—319.) **25**, 466.

Wulff, Ferd., Recherches relatives à la question des méningocoques-types. (Untersuchungen über Meningokokkentypen.) (Inst. sérothérap. de l'état danois, Dr. Th. Madsen, Copenhague.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr 27, S. 623—624.) **27**, 194.

Wulff, Ferd., Untersuchungen über Meningokokkentypen. (Bibliotek f. laeger Jg. 113, Augusth., S. 289—292.) (Dänisch.) **27**, 293.

Wulff, Ferd., Etude comparative sur les méningocoques, types anglais et danois. (Vergleichende Studie über die Meningokokken, englische und dänische Typen.) (Seratherapeut. Instit. des dänischen Staates.) (Inst. sérothérap. de l'état danois, Dr. Th. Madsen, Copenhague.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 620—622.) *

Zerbino, Victor, Akute Cerebrospinalmeningitis bei einem Säugling von drei Monaten. Heilung. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 1, S. 56—60 u. S. 84—85.) (Spanisch.) **26**, 35.

Influenzameningitis (s. a. Seite 564).

Abt, Isaac A. and I. Harrison Tumpeer, Influenzal meningitis. With report of a case. (Influenza-Meningitis. Mit Bericht über einen Fall.) (Sarah Morris mem. hosp., Chicago.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 21, Nr. 5, S. 444—454.) **26**, 191.

Bender, Willy, Meningitis durch Influenzabacillen. (Hyg. Inst., Univ. Breslau.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. I, Orig., Bd. 87, H. 3, S. 175—185.) **28**, 102.

Boulanger-Pilet, G. et J. Ollivier, Les meningites à bacille de Pfeiffer. (Die Influenzameningitiden.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 87, S. 1381—1385.) *

Christiansen, Max und Martin Kristensen, 3 Fälle von Meningitis durch Pfeiffersche Bacillen. (Blegdamshosp. u. staatl. Seruminst., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 83, Nr. 17, S. 551—559.) (Dänisch.) **27**, 359.

Christiansen, Max et Martin Kristensen, Quatre cas de méningite provoqués par le bacille de Pfeiffer. (4 Fälle von Meningitis, durch den Pfeifferschen Bacillus hervorgerufen.) (Blegdamshosp. et inst. sérothérap., Etat danois, Copenhague.) (Acta med. scandinav. Bd. 55, H. 3, S. 298—301.) **27**, 431.

Kotz, H., Zur Kenntnis der im Verlauf von Grippe auftretenden Hirnveränderungen, insbesondere der Influenzabacillenmeningitis. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.—.) *

Kotz, Herm., Über die Influenzabacillenmeningitis der Säuglinge und Kleinkinder. (Pathol. Inst., Univ. Köln.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 17, S. 413—414.) **25**, 552.

Lemaire, Henri, Salès, Turquety, Boulanger, Pilet et Olivier, A propos de deux cas de méningite à bacille de Pfeiffer chez le nourrisson. (2 Fälle von Meningitis beim Säugling, verursacht durch den Bacillus Pfeiffer.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 3, S. 212—218.) **27**, 503.

Neal, Josephine B., Influenzal meningitis. (Influenza-Meningitis.) (Research laborat., dep. of health, New York City.) (Arch. of pediatr. Bd. 8, Nr. 1, S. 13.) **25**, 395.

Reiche, F., Influenzameningitis. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 286—292.) **25**, 188.

Richardière et Laplane, Un cas de septicémie à bacille de Pfeiffer (méningite et arthrite). (Ein Fall von Sepsis, verursacht durch den Bacillus Pfeiffer [Meningitis und Arthritis].) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **19**, Nr. 3, S. 208—212.) **27**, 503.

Richardière et G. Salès, Un cas de méningite aiguë à bacille de Pfeiffer. (Ein Fall von akuter Meningitis mit Bac. Pfeiffer.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **19**, Nr. 2, S. 99—101.) **27**, 120.

Rivers, T. M. and Lawrence A. Kohn, The biological and the serological reactions of influenza bacilli producing meningitis. (Die biologischen und serologischen Reaktionen der Influenzabacillen, welche Meningitis hervorrufen.) (Dep. of pathol. a. bacteriol., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Journ. of exp. med. Bd. **34**, Nr. 5, S. 477 bis 494.) **28**, 43.

Stanojević, L., Zur Kenntnis der Schädigung des Zentralnervensystems durch die Grippe. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., Bd. **68**, S. 250—255.) **25**, 127.

Meningitiden anderer Genese.

Achard, Ch., Méningites purulentes à pneumocoques. (Eitrige, durch Pneumokokken verursachte Meningitiden.) (Journ. des praticiens Jg. **35**, Nr. 34, S. 545—551.) **27**, 119.

Acker, George N., A case of meningitis due to the streptococcus hemolyticus with recovery. (Fall von Meningitis, durch Streptococcus haemolyticus hervorgerufen. Heilung.) (Americ. pediatr. soc., Swampscott, Mass., 2.—4. VI. 1921.) (Arch. of pediatr. Bd. **38**, Nr. 7, S. 459—460.) *

Ballance, Charles, Discussion on problems in connexion with the early diagnosis and treatment of meningitis occuring in aural cases. (Frühdiagnose und Behandlung der Meningitis nach Ohrenleiden.) (Brit. med. journ. Nr. **3167**, sect. of oto-rhino-laryngol., S. 399—403.) *

Bang, Olaf, Zwei Fälle aseptischer, eitriger Meningitis bei Urämie. (Abt. IX, Städt. Krankenh., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **82**, Nr. 2, S. 195 bis 201.) (Norwegisch.) **27**, 502.

Beck, O., Eitrige, chronische Labyrinthitis, sterile Meningitis mit eigenartigem Verlauf. Operation. Heilung. (Oesterr. otol. Ges., Sitzg. v. 13. XII. 1920.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 2, S. 182—185.) **25**, 483.

Berggren, Sture, Etudes sur la méningite otogène purulente généralisée principalement en ce qui concerne le traitement opératoire. (Otogene Meningitis purulenta und ihre operative Behandlung.) (Acta oto-laryngol., Supplem. I, S. 9—258.) **28**, 103.

Caprario, El pronóstico de las meningitis. (Zur Prognose der Meningitiden.) (Soc. de pedriatr., Montevideo, 17. III. 1921.) (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 3, S. 255—257.) *

Caprario, Ernesto, Die Prognose der Meningitis. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 3, S. 240—241.) (Spanisch.) **27**, 360.

Cardarelli, Aldo, Sindrome meningitica nella terzana primaverile. (Meningitis bei Malaria tertiana.) (Giorn. med. milit. Jg. **69**, H. 12, S. 623—624.) **28**, 396.

Cassoute, Méningite suraiguë à entérocoques chez un nourrisson hérédo-syphilitique. (Meningitis acutissima durch Enterokokken bei einem hereditär-syphilitischen Säugling.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **19**, Nr. 1, S. 15—17.) **26**, 192.

Cawadias, Alex, Le syndrome méningo-encéphalique au cours de la fièvre récurrente. (Das meningo-encephalitische Syndrom im Verlauf des Recurrensfiebers.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 25, S. 1107—1110.) **27**, 120.

Citron, Julius, Die erfolgreiche Behandlung eines Falles von Gonokokkensepsis mit Meningokokkenserum. (II. Med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 31, S. 891.) **27**, 21.

Cordua, Rudolf, Ein Beitrag zur Optochinbehandlung der eitrigen Meningitis. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 45, S. 1323 bis 1324.) **27**, 502.

Cot et Robert, Meningite cérébrospinale à micrococcus catarrhalis et entérocoque orchite du type ourlien au 32e jour de l'évolution. (Meningitis cerebrospinalis.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 43, S. 318—321.) *

Cottin, E. et M. C. Saloz, Les manifestations méningées d'origine éberthienne. Leurs formes cliniques. (Die durch Typhusbacillen bedingten meningitischen Krankheitserscheinungen. Ihre klinischen Formen.) (Rev. de méd. Jg. 38, Nr. 4, S. 191—213.) 27, 19.

Dickie, J. K. Milne e G. S. Fraser, Meningiti e neuro-labyrinthitis (neurolaberintite meningitica). (Boll. d. malatt. d'orechio, d. gola e d. naso. Jg. 39, Nr. 5, S. 55—56.) *

D'Onofrio, Francesco, Ricerche ematologiche nei malati di mastoidite e complicanze endocraniche. (Hämatologische Untersuchungen bei Kranken mit Mastoiditis u. endokraniellen Komplikationen.) (Clin. oto-rino-laringol., univ., Napoli.) (Arch. ital. di otol. Bd. 32, H. 3, S. 160—164.) *

Fraser, J. S., Meningitic neuro-labyrinthitis and tumours of the eighth nerve. (Meningitische Neurolabyrinthitis und Tumoren des 8. Hirnnerven.) (Edinburgh med. journ. Bd. 27, Nr. 4, S. 222—227.) *

Greenthal, Roy M., Case of meningitis due to the bacillus acidi lactici. Occurring in a premature infant one month old. (Ein Fall von Meningitis, durch Bac. acidi lactici hervorgerufen, bei einer einmonatigen Frühgeburt.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 21, Nr. 2, S. 203—205.) 25, 394.

Hartmann, B., Zur Therapie der eitrigen Meningitis cerebrospinalis. (Dtsch. Univ.-Frauenklin., Prag.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 13, S. 357.) 25, 395.

Hellström, Nils, Contribution casuistique pour servir à la connaissance du pronostic de la méningite purulente. (Kasuistischer Beitrag zur Kenntnis der Prognose der Meningitis purulenta.) (Acta oto-laryngol. Bd. 2, H. 4, S. 445—450.) 26, 413.

Hill, Roland, Laminectomy for meningitis. (Laminektomie bei Meningitis.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 3, S. 288—290.) 27, 359.

Hinojar, Meningitis mit Beginn am Rückenmark otitischen Ursprungs. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 8, Nr. 9, S. 403—404.) (Spanisch.) 28, 476.

Hinz, Über einen Fall von Perimeningitis purulenta. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 41, S. 1229.) 27, 374.

Kennedy, Foster, Acute benign meningo-encephalitis with papilledema. (Akute gutartige Meningoencephalitis mit Stauungspapille.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 59—63.) 30, 308.

Kooi, D. van der, Pneumokokkenmeningitis mit perakutem Beginn und einem apoplektiformen Anfall. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 22, S. 2695—2696.) (Holländisch.) 28, 197.

Lafforgue, Septicémies pneumococciques primitives et pneumococcies méningées parapneumoniques. (Primäre Pneumokokkensepticämien und parapneumonische meningeale Pneumokokkenerkrankungen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 7, S. 264—268.) 25, 306.

Lemaire, H., Salès et Turquety, Deux cas de méningite à micrococcus catarrhalis. (Zwei Fälle von Meningitis durch Micrococcus catarrhalis) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 3, S. 218—221.) 28, 316.

Lemaire, H., Turquety et Salès, Deux cas de méningite à micrococcus catarrhalis chez le nourrisson. (Zwei Fälle von Meningitis durch Micrococcus catarrhalis beim Säugling.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 19, Nr. 1, S. 12—13.) 27, 503.

Lortat-Jacob, Vaccinothérapie dans les méningites aiguës consécutives aux otites. (Serumbehandlung der akuten otogenen Meningitiden.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 20, S. 215—216.) 26, 530.

Lüdeke, Hans, Ein Fall von intermittierender Meningitis, rhinogenen Ursprungs. (Ohren-, Nasen- u. Halsklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 17 S.) *

Mellinger, William J., The differentiation of early meningitis and mastoiditis. (Die Unterscheidung der Frühmeningitis und der Mastoiditis.) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 10, S. 772—776.) 28, 317.

Mignon, M., Phénomènes pseudo-méningés et troubles prolongés postchloroformiques après trépanation mastoïdienne. (Pseudomeningeale Erscheinungen und längere Chloroformschädigungen nach Warzenfortsatztrepanation.) (Bull. d'oto-rhino-laryngol. Bd. 19, Nr. 6, S. 245—249.) 28, 529.

Navrátil, František, Protrahierte eitrige Meningitis nach Ohraffektionen. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 45, S. 724—727.) (Tschechisch.) 28, 44.

Nobécourt, P., Les réactions encéphalo-méningées dans la pneumonie et les bronchopneumonies des enfants. (Über encephalo-meningeale Erscheinungen bei der Pneumonie und bei Bronchopneumonien von Kindern.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 11, S. 209 bis 214.) 25, 306.

Ramdohr, Paul, Von den Nasennebenhöhlen ausgehende intrakranielle Komplikationen. Sinus cavernosus-Thrombose bei akuten Keilbeinhöhlenempyemen. Meningitis der vorderen Schädelgrube mit sensiblen Jackson-Anfällen.) (Krankenh.

Friedrichstadt, Dresden.) (Arch. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. **108**, H. 3/4, S. 271—288.) **28**, 44.

Rénon, L. et P. Blamoutier, Un cas de méningite cérébro-spinale à pneumobacille de Friedländer d'origine otitique. (Ein Fall von otogener Meningitis cerebrospinalis durch Infektion mit Friedländerschen Pneumobacillen.) (Ann. de méd. Bd. **9**, Nr. 2, S. 119—122.) **26**, 34.

Sawitz, W., Endokarditis und Meningitis durch Streptococcus viridans. (Krankenh. im Friedrichshain, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 11, S. 288—289.) **26**, 35.

Schmidt, Viggo, Tödlich verlaufende Pneumokokkenmeningitis mit eigentümlichem Befund in der Rückenmarksflüssigkeit. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 6, S. 50—53.) (Dänisch.) **26**, 413.

Schulthess, H. von, Zwei Fälle geheilter Meningitis purulenta. (Univ.-Kinderklin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 27, S. 631—633.) **27**, 119.

Scott, Sydney, Streptococcal leptomeniningitis in a child due to chronic suppurative otitis media; rapid development of coma; radical mastoid operation with translabyrinthine and lumbar thecal drainage, with complete recovery. (Streptokokkenmeningitis bei einem Kinde, hervorgerufen durch eine chronisch-eitrige Otitis media; rasche Entwicklung eines komatösen Zustandes. Radikaloperation, Ausgang in Heilung.) (Prov. of the roy. soc. of med., London, Bd. **14**, Nr. 3, Sect. of otol., S. 13—16.) **25**, 188.

Scott, Sydney, Streptococcal leptomeningitis in a child due to chronic suppurative otitis media; rapid development of coma; radical mastoid operation with translabyrinthine and lumbar thecal drainage, with complete recovery. (Streptokokkenleptomeningitis bei einem Kinde mit chronischer Mittelohreiterung; rasches Eintreten des Koma. Radikaloperation.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **36**, Nr. 7, S. 356—357.) *

Sharp, Edward Affleck, Artificial pneumorachis in the treatment of acute infections of the meninges. A preliminary report. (Artifizielle Pneumorachis bei der Behandlung akuter Meningitiden.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **6**, Nr. 6, S. 669 bis 673.) **28**, 198.

Sharpe, William, Observations regarding the surgical treatment of selected cases of purulent meningitis. (Beobachtungen über die chirurgische Behandlung bei bestimmten Fällen von eitriger Meningitis.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 17, S. 709 bis 713.) *

Smith, John, Gaertner meningitis complicating Gaertner enteritis. (Komplikation einer Gärtner-Enteritis durch eine Gärtner-Meningitis.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 14, S. 705.) **27**, 359.

Soyka, Ludwig, Über den Wert der Lumbalpunktion und der Hämolysinreaktion bei otogener Meningitis. (Dtsch. oto-rhinol. Klin., Prag.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 3/4, S. 164—172.) **26**, 108.

Thrane, K., Demonstration von 2 Fällen akuter Stirnhöhlenentzündung mit kollateraler Meningitis. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 1, S. 13—16.) (Dänisch.) **25**, 246.

Thrane, K., Neuritis optica with uncomplicated meningitis and thrombophlebitis. (Neuritis optica bei unkomplizierter Meningitis und Thrombophlebitis.) (Acta otolaryngol. Bd. **3**, H. 1/2, S. 25—35.) **27**, 358.

Urbantschitsch, E., Symptomlos verlaufende schwere otogene Meningitis. (Österr. Otol. Ges., Wien, Sitzg. v. 30. V. 1921.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngol.-Rhinol. Jg. **55**, H. 7, S. 612—613.) *

Urbantschitsch, Ernst, Über einen Fall von Dauerausscheidung von Diphtheriebacillen durch mehr als 14 Jahre. Tod durch eitrige Meningitis mit positivem Diphtheriebacillenbefund. (Kaiser Franz Joseph-Spit., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **71**, Nr. 18, S. 804—806.) **26**, 191.

Urbantschitsch, Ernst, Toxische Meningitis bei Mumps. (Kaiser Franz Joseph-Spit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 46, S. 556—557.) **28**, 43.

Vogel, Herbert, Der sogenannte Gradenigosche Symptomenkomplex. Kritisches Sammelreferat. (Univ. Poliklin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskr., Marburg.) (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. u. Rhino-Laryngol. Bd. **18**, H. 11/12, S. 293—303 u. Bd. **19**, H. 1, S. 1—24.) **27**, 503.

Wollstein, Martha, Experimental mumps meningitis. (Experimentelle Mumpsmeningitis.) (Laborat., Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of exp. med. Bd. **34**, Nr. 6, S. 537—540.) **28**, 396.

Zimmermann, Alfred, Ein Beitrag zur endolumbalen Vuzinbehandlung der otogenen Meningitis. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh., Kiel.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **108**, H. 1/2, S. 40—51.) **27**, 120.

Meningitis tuberculosa.

Acuña y Bazan, Tetanische Form der tuberkulösen Meningitis beim Kind. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3519, S. 1238—1239.) (Spanisch.) *

Anderssen, Garmann, Zwei Fälle von tuberkulöser Meningitis mit Tendenz zur Heilung. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 5, S. 364—366.) (Norwegisch.) 27, 503.

Cantilena, A., Encefalite e meningite tubercolare. (Encephalitis und tuberkulöse Meningitis.) (Sez. med. infant., osp. civ., Venezia.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 20, S. 458—459.) 26, 530.

Creyx et Charles Massias, Xanthochromie, hyperalbuminose considérable et coagulation spontanée du liquide céphalorachidien dans un cas de méningite tuberculeuse. Réaction du benjoin colloïdal. (Xanthochromie, starke Eiweißvermehrung und Spontangerinnung des Liquor bei einem Fall von tuberkulöser Meningitis. Benzoereaktion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 26, S. 353 bis 355.) 29, 204.

Flatau, Edouard et Nathalie Zilberlast-Zand, Sur la réaction des méninges contre la tuberculose. (Reaktion der Meningen auf Tuberkulose.) (Laborat. neurobiol. de la soc. scient., Varsovie.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 6, S. 283—288 u. Nr. 7, S. 344—360.) 27, 119.

Gilbert, W., Über gutartige tuberkulöse Meningitis bei frischer Aderhautentzündung. (Univ.-Augenklin., München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 137, H. 1/2, S. 21—24.) 27, 119.

Graziani, Aldo, Sopra un caso di meningite tubercolare con coagulazione e xantocromia del liquido rachidiano. (Ein Fall von tuberkulöser Meningitis mit Koagulation und Xanthochromie des Liquor.) (Osp. psychiatr di Castiglione d. Stiviere [Mantova].) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 15, S. 344—345.) 25, 552.

Guillain, Georges, Guy Laroche et P. Léchelle, La réaction du benjoin colloïdal dans la méningite tuberculeuse. (Die Reaktion der kolloidalen Benzoe bei Meningitis tuberculosa. (Sitzungsbericht der Gesellschaft für Biologie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 2, S. 81—82.) 25, 189.

Harbitz, Francis, The curability of tuberculous meningitis. (Die Heilbarkeit der tuberkulösen Meningitis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 161, Nr. 2, S. 212 bis 223.) 27, 21.

Herschmann, Heinrich, Über tuberkulotoxische Meningitis. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 62, H. 3, S. 879 bis 888.) 25, 118.

Holten, Cai, The symptoms and course of tuberculous meningitis in adult consumptives. (Symptomenbild und Verlauf der tuberkulösen Meningitis bei erwachsenen Phthisikern.) (Tubercle Bd. 2, Nr. 4, S. 150—155.) 25, 51.

Hutinel, V. et Pr. Merklen, Méningite tuberculeuse et syphilis héréditaire. (Arch. de méd. des enfants Bd. 24, Nr. 9, S. 521—536.) 27, 431.

James, C. S. and J. W. Shuman, Ulcerative colitis complicating tuberculous meningitis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 4, S. 240—241.) *

Johannsen, Nic., Fall von tuberkulöser Meningitis mit atypischem Symptomenbild. (Acta med. scandinav. Bd. 55, H. 5, S. 518—524.) 28, 102.

Jouin, Albert, Similitude entre l'encéphalite léthargique (forme motrice) et la méningite tuberculeuse chez l'enfant. (Ähnlichkeit zwischen Encephalitis lethargica [motorische Form] und tuberkulöser Meningitis beim Kinde.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 20, S. 594—596.) 26, 212.

Lasala, Martin, Ein Fall von Meningitis tuberculosa mit Polynucleose in der Rückenmarksflüssigkeit. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 4, S. 303—306.) (Span.)

Lortat-Jacob, L. et R. Turpin, Foyer de ramollissement cérébral lié à l'évolution d'une méningite tuberculeuse aiguë. (Erweichungsherd des Gehirns, verbunden mit der Entwicklung einer Meningitis tuberculosa acuta.) (Progrès méd. Jg. 48, Nr. 31, S. 357.) 27, 120.

Morquio, Luis, Acute meningitis and tuberculous meningitis. (Akute und tuberkulöse Meningitis.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 1, S. 1—7.) 25, 51.

Ramond, Louis, La méningite tuberculeuse de l'adulte. (Die tuberkulöse Meningitis beim Erwachsenen.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 24, S. 280—283.) 26, 192.

Regan, Joseph C. and G. W. Holmes Cheney, A case of tuberculous meningitis with a dry spinal subarachnoid space due to diffuse tubercle infiltration of the spinal meninges. (Tuberkulöse Spinalmeningitis.) (Kingston Avenue hosp., bureau of hosp., dep. of health, New York City.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 22, Nr. 5, S. 516—520.) 28, 197.

Ribón, Victor, Durch Augenuntersuchung diagnostizierte tuberkulöse Meningitis. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3517, S. 434—435.) (Spanisch.) 27, 20.
Riser et Roques, Trois cas de méningite tuberculeuse à forme de méningite cérébrospinale épidémique. Polynucléose rachidienne. (3 Fälle von tuberkulöser Meningitis unter dem Bilde der epidemischen Meningitis cerebrospinalis.) (Ann. de méd. Bd. 10, Nr. 1, S. 10—25.) 27, 195.
Squarti, Guido, Contributo clinico alle sindromi iniziali della meningite tubercolare. (Klinischer Beitrag zu den initialen Syndromen der Meningitis tuberculosa.) (Clin. pediatr. univ., Roma.) (Tubercolosi Bd. 13, Nr. 11, S. 263—283.) 28, 528.
Stelling, Emma, Untersuchungen über Meningitis tuberculosa in der Kinderklinik und in der Stadt Kiel bezüglich Veränderung ihrer Zahlenwerte vor und nach Beginn des Krieges. (Univ.-Kinderklin., Kiel.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 70, H. 3, S. 188 bis 198.) 28, 396.
Stokes, John H., Erythema nodosum and tuberculosis. Report of a case terminating in tuberculous meningitis, with necropsy. (Erythema nodosum und Tuberkulose. Bericht über einen Fall, der mit tuberkulöser Meningitis endete, mit Sektionsbefund.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 3, Nr. 1, S. 29—31.) 26, 335.
Toussaint, Syndrome hypophysochiasmatique et tuberculose méningée. (Hypophysochiasmatisches Syndrom und tuberkulöse Meningitis.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 13, S. 317—320.) 26, 35.
Tronconi, Sandro, Del fenomeno della spalla nella meningite tubercolare. (Das Schulterblattphänomen bei der tuberkulösen Meningitis.) (Istit. clin. di perfezionam, Milano clin., pediatr. De Marchi.) (Pediatria Jg. 29, H. 17, S. 802—815.) 28, 103.
Vivant, Joseph, Some cases of the apoplectic form of tuberculous meningitis in adults. (Einige Fälle der apoplektischen Form der tuberkulösen Meningitis bei Erwachsenen.) (Internat. clin. Bd. 4, Ser. 31, S. 112—131.) 28, 396.
Widmaier, Erich, Die Pándysche Reaktion zur Erkennung der Meningitis tuberculosa der Kinder. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Münch. med. Wochenschr. Bd. 68, Nr. 25, S. 772—773.) 27, 21.
Wiethold, Ferdinand, Die großen Exsudatzellen bei Meningitis tuberculosa und käsiger Pneumonie. (Senckenbergisches pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 26, H. 2, S. 341—355.) 28, 396.
Wollstein, Martha and Ralph C. Spence, A study of tuberculosis in infants and young children. (Eine Studie über Tuberkulose bei Säuglingen und kleinen Kindern.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 21, Nr. 1, S. 48—56.) 25, 52.

Meningitis serosa.

Christiansen, Viggo, On meningitis serosa circumscripta chronica in the cerebellar fossa. (Meningitis serosa circumscripta chronica im Kleinhirnbrückenwinkel.) (9. North. congr. f. intern. med., Copenhagen, 18.—20. VIII. 1919.) (Acta med. scandinav. Bd. 53, H. 6, S. 760—765.) 25, 188.
Groebbels, Franz, Über zwei Fälle von Meningismus bei Perforationsperitonitis. (Krankenh. r. d. Isar, München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 6, S. 176 bis 177.) 25, 118.
Großmann, E., Über Meningitis serosa chronica spinalis. (Bürgerhosp. d. Senckenberg. Stift., Frankfurt a. M.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 33, H. 1/2, S. 66—77.) 26, 119.
Höst, H. F., Seröse (sero-purulente ?) Meningitis ? (Med. Abt. A., Rikshosp., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 9, S. 631—634.) (Norwegisch.) 27, 359.
Kron, J., Meningitis serosa traumatica (circumscripta et diffusa). Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 69, S. 34—45. 1921. 27, 121.
Lindberg, Gustaf, Über posttraumatische seröse Meningitis bei Kindern. (Kinderabt. Laz. Norrköping.) (Hygiea Bd. 83, H. 1, S. 15—24.) (Schwedisch.) 26, 193.
Marinescu, G. und M. Goldstein, Zwei Fälle von Meningitis serosa mit konsekutivem, einen Hirntumor vortäuschendem Hydrocephalus (Pseudohirntumor). (Spitalul Jg. 41, Nr. 1, S. 1—3.) (Rumänisch.) 25, 394.
Melchior, Eduard, Wirbelsäulentrauma und Meningitis serosa. Differentialdiagnostische Betrachtungen. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Südostdeutsch. Chirurg.-Kongr., Breslau, Sitzg. v. 26. VI. 1920.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 122, H. 2, S. 361—365.) 25, 553.
Mingazzini, G., Cystis arachnoidea serosa medullae (cervicalis). Operation, Heilung. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 12—21.) 25, 330.
Teyschl, O., Meningismus und Meningitis serosa. (Rev. neuropsychopath. Jg. 18, Nr. 1/2, S. 3—8.) (Tschechisch.) 25, 247.

Urechia, C. J., Méningite séreuse localisée de la région motrice. (Circumscripte seröse Meningitis der motorischen Region.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 3, S. 141—143.) **25**, 466.
Yates, A. Gurney, Serous meningitis. (Seröse Meningitis.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 27. S. 1371—1373.) **28**, 475.

Tumormeningitis.

Aihara, Hiroshi, Ein Fall von nach Operation herniaartig gewuchertem Peritheliom aus der Pia mater. (Pathol. Inst., Univ. Tokyo.) (11. ann. scient. soc., Tokyo. 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 141—142.) *
Bertrand, Ivan et Louis Aronson, Etude anatomo-clinique d'un cancer généralisé des méninges cérébro-spinales. (Anatomisch-klinische Beschreibung eines diffusen Carcinoms der Meningen des Hirns und Rückenmarks.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 2, S. 145—153.) **25**, 467.
Farley, David L., Endothelioma of the meninges. (Endotheliom der Meningen.) (Proc. of the pathol. soc. of Philadelphia Bd. **23** [new ser.], S. 49—51.) **29**, 467.
Löwenberg, Walter, Über die diffuse Ausbreitung von Gliomen in den weichen Häuten des Zentralnervensystems. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **230**, S. 99—130.) **25**, 325.
Mc Kendree, Charles A. and Harry M. Imboden, Ossification of the meninges. (Verknöcherung der Meningen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **6**, Nr. 5, S. 529 bis 540.) **27**, 504.
Mc Kendree, Charles A. and Harry M. Imboden, Ossification of the meninges. (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 288—301.) **30**, 466.
O'Kelly, W. D., Notes on a psammoma of the dura mater. (Bericht über ein Psammom der Dura mater.) (Dublin journ. of med. science Ser. **4**, Nr. 11, S. 26—27.) **25**, 385.
Pette, H., Über diffuse Carcinomatose der weichen Hirn- und Rückenmarkshäute. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26**, 506.
Pototschnig, G., Über das Hygrom der Dura mater. (Pathol.-anat. Inst., Dtsch. Univ. Prag.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **231**, S. 305—314.) **25**, 466.
Pototschnig, Giorgio, Igroma della duramadre. (Hygrom der Dura mater.) (Clin. chirurg., Zurigo.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 12, S. 267—270.) *

Pachymeningitis.

Français, Henri, Gros hématome enkysté de la dure-mère dans un cas de pachymeningite hémorrhagique. (Großes in der Dura mater eingekapseltes cystisches Hämatom in einem Falle von hämarrhogischer Pachymeningitis. (Soc. de neurol., Paris 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 759—761.) *
Knoepfelmacher, W., Pachymeningitis haemorrhagica. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. Wien Jg. **20**, Nr. 3, S. 170.) *
Rosenberg, Oscar, Die Pachymeningitis haemorrhagica interna im Kindesalter. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. **20**, S. 549—638.) **26**, 108.
Valléry-Radot, Pasteur et Paul Cochez, Pachyméningite avec abcès intraduremérien, vraisemblablement dû à la transformation purulente d'un hématome de la dure-mère (présentation de pièce). (Pachymeningitis mit Intraduralabsceß.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 2, S. 208—210.) **25**, 466.
Wolff, Werner, Beiträge zur Frage der Pachymeningitis haemorrhagica. (Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **230**. S. 215—229.) **25**, 306.
Zimmermann, Hermann, Ein Beitrag zur Symptomatologie der akuten eitrigen Perimeningitis (Peripachymeningitis) spinalis. Dissertation: Kiel 1921. *

Meningealblutung.

Abt, Isaac A., Meningeal hemorrhage of newborn and young infants. (Menigealblutungen bei Neugeborenen u. Säuglingen.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. **5**, Nr. 1, S. 215—228.) *
Brunner, Conrad: Bemerkungen zur Technik der Trepanation bei epiduralem Hämatom infolge Ruptur der Art. meningea media. (Kantonspit., Münsterlingen.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **123**, H. 3, S. 485—492. 1921.) **26**, 564.
Büdinger, K., Die Ursachen der Spätsymptome nach duralen Blutungen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 20, S. 584—588.) **26**, 109.

Cosentino, Andrea, Contributo allo studio degli ematomi extra-durali di lesione dell'arteria meningea media. (Beitrag zur Kenntnis der extraduralen Hämatome durch Verletzung der Art. mening. media.) Policlinico, sez. chirurg. Jg. 28, H. 9, S. 369—380 u. H. 10, S. 432—446.) 28, 361.
Eberle, D., Zur Diagnose und Therapie der extraduralen Hämatome. (Stadtkrankenh., Offenbach a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 8, S. 213—214.) 25, 189.
Flatau, Edouard, Sur les hémorragies méningées idiopatiques. (Über die idiopathischen Blutungen der Meningen.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 68, S. 1077—1081.) *
Freston, M. L., A case of combined extra- and intra-dural haemorrhage; recovery. (Fall von kombinierter extra- und intraduraler Blutung. Heilung.) (Lancet Bd. 101, Nr. 15, S. 755.) *
Froment et Bernheim, Hémorragie méningée; exagération des réflexes et hyperkinésie réflexe bilatérales. (Meningealblutung; Lebhaftigkeit der Reflexe mit Reflexhyperkinesie beiderseits.) (Soc. méd. des hôp., 4. I. 1921, Paris.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 2, S. 107.) 25, 246.
Furno, Alberto, La puntura lombare per la diagnosi e la cura delle emorragie meningee traumatiche. (Die Lumbalpunktion in der Diagnose und Behandlung der traumatischen Meningoblutungen.) (Giorn. di med. ferroviar. Jg. 1, Nr. 6, S. 261 bis 274.) 26, 413.
Jefferson, Geoffrey, Bilateral rigidity in middle meningeal haemorrhage. (Doppelseitige Muskelspannungen bei Blutung der Arteria meningea media.) (Brit. med. journ. Nr. 3174, S. 683—685.) 30, 117.
Jellinek, G., Schwere intermeningeale Blutung bei einem seit einem Jahre geheilten Kranken. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 20, Nr. 2, S. 126 bis 130.) *
Jentzer, Hématome sus-et-sous duremérien. (Epi- und subdurales Hämatom.) (Soc. méd., Genève, 18. XI. 1920.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 26, S. 620.) *
Lux, H. et J. Adloff, Un cas d'hémorragie méningée à rechute suivie de guérison. (Rezidivierende Meningealblutung mit Heilung.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 43, S. 843—846.) 27, 431.
Parry, E. J. and O. K. Williamson, A propable case of celebral ventricular haemorrhage, associated with marked and persistent convulsions. (Ein wahrscheinlicher Fall von Ventrikelblutung, verbunden mit anhaltenden Krämpfen. (Lancet. Bd. 200, Nr. 9, S. 431.) *
Sentrup-Froning, Wilhelm, Über Zerreißungen der Art. meningea media und ihre Behandlung. (Dissertation: Marburg 1921.) *
Söderlund, G., Operierter Fall von extraduralem Haematom nach Schädelbruch mit Zerreißung der Art. meningea media. (Hygiea Bd. 83, H. 16, S. 544—547.) (Schwedisch.) *

Verschiedene familiäre hereditäre Erkrankungen.

Barth, Fritz, Ein weiterer Beitrag zur Vererbung der familiären Sehnervenatrophie (Leberscher Krankheit). (Univ.-Augenklin., Tübingen.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 66, Maih., S. 581—590.) 26, 262.
Dimitry, T. J., Hereditary ptosis. (Hereditäre Ptosis.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 9, S. 655—658.) 27, 540.
Fiorenza, Ignazio, Contributo alla conoscenza dell'oftalmoplegia nucleare congenita a tipo familiare. (Beitrag zur Kenntnis der nucleären kongenitalen Ophthalmoplegie vom familiären Typus.) (Ist. di clin. pediatr., univ., Palermo.) (Boll. d. clin. Jg. 38, Nr. 6, S. 174—179.) 27, 150.
Fiorenza, Ignazio, Contributo alla conoszenza dell'oftalmoplegia nucleare congenita a tipo familiare. (Beitrag zur Kenntnis der Ophthalmoplegia nuclearis von familiärem Typus.) (Ist. di clin. pediatr., univ., Palermo.) (Pediatria Bd. 29, H. 5, S. 200—208.) 27, 323.
Fischer, H., Familiär hereditäres Vorkommen von Keratoma palmare et plantare Nagelveränderungen, Haaranomalien und Verdickung der Endglieder der Finger und Zehen in 5 Generationen. (Die Beziehungen dieser Veränderungen zur inneren Sekretion.) (Univ.-Hautklin., Köln.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 32, H. 2/3, S. 114—142.) 25, 264.
Griscom, J. Milton, Hereditary optic atrophy. (Hereditäre Opticusatrophie.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 5, S. 347—352.) 26, 365.
Higier, Heinrich, Familiäre Varietät der Oppenheimschen Myatonia congenita. (Ärztl. Ver., Warschau, Sitzg. v. 7. VI. 1921.) (Polnisch.) 26, 240.

König, G., Geschwister mit familiärer spastischer Spinalparalyse. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. in Wien Jg. **20**, Nr. 2, S. 91—92.) *

Lafora, Gonzalo R., Angeborener Nystagmus und hereditärer Kopftremor. (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 181—188.) (Spanisch.) **27**, 35.

Rimbaud, Louis, et Gaston Giraud, Myopathie familiale du type péronier ou distal. (Familiäre Myopathie vom distalen oder Peronealtyp.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 9/10, S. 1004—1010.) **28**, 342.

Schaffer, Karl, Beiträge zur Lehre der cerebellaren Heredodegeneration. (Hirnhistol. u. interakad. Hirnforschungsinst., Univ. Budapest.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 1/2, S. 12—81.) **27**, 517.

Schut, Hans, Über familiäres und erbliches Vorkommen der Tuberkulose. (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **46**, H. 2, S. 227—255.) **25**, 45.

Tretia-Koff, C. et Jacqintho Godoy, L'étude anatomo-pathologique des plexus choroides dans trois cas de maladies famiales diverses. (Pathologische Anatomie des Plexus chorioideus in 3 Fällen familiärer Krankheiten.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 837—840.) *

Weitz, Wilhelm, Über die Vererbung bei der Muskeldystrophie. (Med. u. Nerven-Klin., Tübingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **72**, H. 3/4, S. 143—204.) **27**, 529.

Winkelmann, N. W., Two cases of family spastic paraplegia. (2 Fälle von familiärer spastischer Paraplegie.) (Neurol. soc., Philadelphia. 25, III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 2, S. 242.) *

Entwicklungsstörungen und Mißbildungen.

Allgemeines.

De Stefano, Silvio, Contributo allo studio del rapporto etiologgico fra anomalie congenite e sifilide ereditaria. (Ein Beitrag zum Studium der ätiologischen Beziehung zwischen angeborenen Anomalien und hereditärer Syphilis.) (Istit. d. clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 2, S. 59—65.) **25**, 140.

Culp, W., Vererbung und Mißbildung. (Städt. Krankenh., Mainz.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **229**, H. 3, S. 345—352.) **25**, 150.

Hahn, Fritz, Über die Ätiologie des kongenitalen Klumpfußes. (Orthop.-chirurg. Klin. v. Prof. O. Vulpius, Heidelberg.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. **42**, H. 3, S. 151—155.) **31**, 105.

Jatho, Edna R. and Seymour De Witt Ludlum, A study of the internal stigmas of degeneration in relation to metabolism and disturbance of the cerebral cortex in children. (Untersuchungen über interne Stigmen der Entartung in ihren Beziehungen zu Entwicklungsstörungen und Erkrankungen der Hirnrinde bei Kindern.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 302—311.) **30**, 217.

Joest, E., Zur Frage der biologischen Einteilung der Mißbildungen. (Pathol. Inst., Tierärztl. Hochsch., Dresden.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **234**, H. 2/3, S. 501—509.) **27**, 418.

Meyer, J. de, A propos d'un cas d'anémie cérébrale (Hypotrophie d'une carotide). (Über einen Fall von Hirnanämie [Hypoplasie einer Carotis].) (Arch. des malad. du coeur, des vaisseaux et du sang. Jg. **14**, Nr. 1, S. 11—19.) **26**, 216.

Olivier, E. et J. Braine, Muscle sus-clavier anormal bilatéral. (Anomaler doppelseitiger Musc. subclavius.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. **18**, Nr. 10, S. 486—488.) *

Schlegel, M., Die Mißbildungen der Tiere. (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. **19**, 2. Abt., S. 650—732.) **27**, 418.

Entwicklungsst. und Mißb. am Zentralnervensystem.

Amreich, Über eine Ursache der Gesichtshaltung des Acranius. (I. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **45**, Nr. 29, S. 1035—1037.) *

Anders, H. E., Die entwicklungsmechanische Bedeutung der Doppelbildungen, nebst Untersuchungen über den Einfluß des Zentralnervensystems auf die quergestreifte Muskulatur des Embryo. (Pathol. Inst., Univ. Rostock.) (Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Org. Bd. **47**, H. 3, S. 452—497.) **25**, 105.

Argaud, R., Pathogénie d'un cranioschisis. (Pathogenese eines Falles von Cranioschisis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 10, S. 483—484. **25**, 283.

Bishop, Mabel, The nervous system of a two-headed pig embryo. (Das Nervensystem eines zweiköpfigen Schweineembryos.) (Anat. laborat., univ., Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 32, Nr. 4, S. 379—428.) 25, 282.
Bonnamour et Bertoin, Un cas de porencéphalie. (Fall von Porencéphalie.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 14. XII. 1920.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 802.) *
Cokkinis, A. J., An unusual case of myelocele. (Ein ungewöhnlicher Fall von Myelocele.) (Brit. med. journ. Nr. 3141, S. 380—381.) 28, 489.
Cordier, Pierre et H. Fournet, Rétrécissement du colon ilio-pelvien par bride péritonéale chez un foetus anencéphale. (Verengerung des Colon ilio-pelvicum durch Peritonealstrang bei einem anencephalen Foetus.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 17, S. 897—898.) 28, 86.
Cornil, L. et F. Bertillon, Monstre anencéphalien et réflexes d'automatisme. (Anencephalus und Reflexe von Automatismen.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 1, S. 79—81.) 26, 27.
Crecelius, Theodor, Anatomische Untersuchung eines Hemicranius mit Exencephalie. (Anat.-pathol. Inst., Univ. Würzburg.) (Dissertation: Würzburg 1921. 23 S.) *
Culp, W., Über Arhinencephalie mit Defekt des mittleren Nasenfortsatzes nebst Bemerkungen über die Genese der Arhinencephalie und Cyclopie. (Städt. Krankenh. u. Hebammenlehranst., Mainz.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 2. Abt., Bd. 8, H. 1, S. 1—14.) 26, 516.
Esau, Paul, Seltene angeborene Mißbildungen. (Kreiskrankenh., Oschersleben.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 118, S. 817—820.) 28, 13.
Frazer, J. Ernest, Report on an anencephalic embryo. (Bericht über einen anencephalen Embryo.) (Journ. of anat. Bd. 56, Pt. 1, S. 12—19.) 29, 6.
Globus, J. H., A contribution to the histopathology of porencephalus. (Beitrag zur Histopathologie der Porencephalie.) (Dep. of pathol. Mount Sinaihosp. New York. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, Nr. 6, S. 652—668.) 28, 377.
Goldschmidt, Richard, Ein Beitrag zur Analyse der Doppelmißbildungen. (Arch. f. Entwicklungsmech. der Organismen Bd. 47, H. 4, S. 654—667.) *
Goyanes, José, Syncipitale Meningocele und angeborene Hämatocele des Sinus long. sup. der Dura. (Med. de los niños Bd. 12, Nr. 254, S. 46—52.) (Spanisch.) 27, 21.
Hultén, O., Über die Entwicklung der Falx cerebri und des Tentorium cerebelli im Anschluß an einen Fall von Mißbildung derselben. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 26, H. 5/6, 18 S.) 28, 283.
Kino, F., Zur Lehre von der Verdoppelung des Rückenmarkes (Diplomyelie). (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 65, H. 3/5, S. 272—287.) 25, 385.
Klopstock, Alfred, Familiäres Vorkommen von Cyclopie und Arrhinencephalie. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 56, H. 1/2, S. 59—71.) 28, 14.
Kotzowski, A. D., Zur Lehre von der Mikrogyrie. (Med. Akad., Odessa.) (Moderne Med. Fg. 1, H. 1, S. 59—66.) (Russisch.) 29, 179.
Laue, Heinrich, Die Untersuchung eines Acardius (Holoacardius pseudoacephalus). (Pathol. Inst., Univ. Göttingen.) (Dissertation: Göttingen 1921. 33 S.) *
Licen E., Über einen Fall von Großhirnmangel bei geschlossenem Schädel. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 64, S. 282—306.) 25, 171.
Luz, Fernando, Meningocele spheno-orbitalis. (Brazil-med. Jg. 35, Nr. 2, S. 17—20.) (Portugiesisch.) *
Mauksch, Heinrich, Das Verhalten der Hypophyse und des Canalis craniopharyngeus in neun Fällen von Kranioschisis untersucht. (Anat. Inst., Upsala.) (Anat. Anz. Bd. 54, Nr. 12/13, S. 248—264.) 27, 230.
Patanè, Michele, Contributo allo studio morfologico della microencefalia. Preceduto da una introduzione del Prof. Sergio Sergi e da uno studio del Prof. Giovanni Marro: Microcefalia e diplegia. (Beitrag zur Kenntnis der Morphologie der Mikroencephalie mit einer Einführung von Prof. Sergio Sergi und einer Arbeit von Prof. Giovanni Marro: Mikrocephalie und Diplegie.) (Ist. di antropol. e di psicol. sperim., fac. di science, univ., Roma.) (Riv. di antropol. Bd. 24, S. 209—299.) 30, 11.
Pekelský, Ant., Zur Pathologie der Anencephalie. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 23, H. 2, S. 145—154.) 28, 13.
Pires de Lima, J.-A., L'encéphale d'un monstre cébocéphalien. (Das Gehirn einer cebocephalischen Mißbildung. [Sitzungsbericht der biologischen Gesellschaft.]) (Inst. d'anat. fac. de méd., Porto.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 11, S. 581—584.) 25, 443.

Quervain, F. de, Porencephalische Hirncyste. (Schweiz. Ärztetag, Bern, Sitzg. v. 5.—6. Juni 1920.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 15, S. 354—355.) *
Riese, Walther, Über Riechhirnmangel. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **69**, S. 303—317.) **27**, 97.
Rouvier, Jules, Encéphalocèle congénitale. (Encephalocele.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. **10**, Nr. 8, S. 839—841.) *
Santner, Alois, Über einen Fall von Meningocele occipitalis. (Univ.-Frauenklin., Graz.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **56**, H. 3/4, S. 151—159.) **28**, 317.
Smallwood, W. M., Notes on a two-headed calf. (Bemerkungen über ein zweiköpfiges Kalb.) (Zool. dep., liberal arts coll., univ., Syracuse.) (Anat. rec. Bd. **22**, Nr. 1, S. 27—35.) **27**, 338.
Stockard, Charles R., Developmental rate and structural expression: An experimental study of twins, „double monsters" and deformities, and the interaction among embryonic organs during their origin and development. (Entwicklungstempo und strukturelle Ausprägung: Eine experimentelle Untersuchung über Zwillinge, „Doppelmißbildungen" und einfache Mißbildungen, und über die Wechselwirkung zwischen den embryonalen Organen während ihres Ursprungs und ihrer Entwicklung.) (Americ. journ. of anat. Bd. **28**, Nr. 2, S. 115—277.) **25**, 282.
Taglicht, Felix, Ein Fall von zahlreichen Mißbildungen bei einer totgeborenen Frucht. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **229**, H. 3, S. 303—336.) **25**, 105.
Trétiakoff, C. et V. Ramos, Etude anatomiques d'un cas de moelle bifide (Double moelle lombaire). (Zur Anatomie eines Falles von doppeltem Rückenmark.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1291.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 768—772.) *
Trömner, Spinale Entwicklungsstörung, Enuresis und Impotenz. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 14. VI. 1921.) **26**, 234.
Vries, Ernst de, Hemicephalus. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. N. F. Jg. **10**, Nr. 10, S. 559—572.) (Holländisch.) **30**, 11.

Entwicklungsst. und Mißb. a. d. Wirbelsäule.

Aimes, A. et L. Jagues, Recherches sur la fréquence de la sacralisation de la V[e] vertèbre lombaire dans les douleurs persistantes de la région région lombo-sacroiliaque, d'après l'étude de 63 observations. (Häufigkeit der Sakralisation des 5. Lendenwirbels.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 33, S. 379.) **27**, 221.
Albanese, Armando, Per la conoscenza della sindrome del Bertolotti. Ricerche cliniche ed anatomiche. (Zur Kenntnis der Bertolottischen Krankheit. Klinische und anatomische Untersuchungen.) (Clin. ortop.-traumatol., univ., Roma.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. **5**, H. 6, S. 577—608.) **29**, 283.
Altschul, Walter, Spina bifida anterior und andere Mißbildungen der Wirbelsäule. (Dtsch. chirurg. Klin., Prag.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 27, H. 6, S. 607—620.) **28**, 339.
Balduzzi, Attilio, Spina bifida occulta. (Osp. civ., Algharo.) (Gazz. d. osp. ed clin. Jg. 42, Nr. 62, S. 730—732.) *
Butoianu, M., G. N. Giurea und C. Stoian, Beitrag zur Frage der Sakralisation des fünften Lendenwirbels. (Rev. sanit. milit. Jg. **20**, Nr. 3/4, S. 15—34.) (Rumänisch.) **30**, 91.
Chute, A. L., The relation between spina bifida occulta and certain cases ofn. retentio (Die Beziehung zwischen Spina bifida occulta und gewissen Fällen von Harnverhaltung.) (Journ. of urol. Bd. **5**, Nr. 4, S. 317—324.) **27**, 39.
Clausz, Max, Zur Entstehung des angeborenen Klumpfußes. Ein Beitrag zur Frage des ursächlichen Zusammenhanges von Klumpfuß und Spina bifida. (Vulpiussche chirurg.-ortop. Heilanst. in Heidelberg.) (Dissertation: Heidelberg 1921.) *
Delherm, Louis et Thoyer-Rozat, La sacralisation de la cinquième lombaire. (Die Sakralisierung des fünften Lumbalwirbels.) (Bull. méd. Jg. **35**, Nr. 1, S. 6—9.) **25**, 333.
Dubreuil-Chambardel, L., Les hommes sans cou, le syndrôme de Klippel-Feil. (Menschen ohne Hals.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 36, S. 353—355.) **26**, 435.
Feil, André, Sacralisation de la V[e] lombaire et névralgie sciatique. (Sakralisation des 5. Lumbalwirbels und Ischias.) (Progrès méd. Jg. **48**, Nr. 13, S. 133—135.) **25**, 570.
Feil, André, Spina bifida et anomalies vertébrales. (Spina bifida und Wirbelanomalien.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 22, S. 256—257.) **26**, 350.
Feil, André, Les malformations congénitales du rachis cervical. Vue d'ensemble anatomique et clinique. (Die kongenitalen Mißbildungen der Halswirbelsäule.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 26, S. 301—307.) *

Feil, André, Occipitalisation de l'atlas et torticolis congénital. (Occipitalisation des Atlas u. angeborener Torticolis.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 52, S. 515—516.) *

Finck, Die Spina bifida occulta und ihre Beziehung zur Skoliose. (15. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Dresden, Sitzg. v. 27.—29. V. 1920.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 40, Beilageh., S. 332—341.) 26, 57.

Finck, Julius v., Ein Beitrag zur pathologischen Anatomie und Klinik der Spina bifida occulta auf Grund von Sektionsbefunden an Leichen Neugeborener. (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 42, H. 2, S. 65—86.) 29, 363.

Florescu, Alex M., Sakralisation des fünften Lendenwirbels. (Clin. chirurg., Cluj.) (Cluj. med. Jg. 2, Nr. 12, S. 387—390.) (Rumänisch.) 30, 91.

Fournier, Hydrocéphalie et spina bifida. Grippe au début de la grossesse. (Hydrocephalie und Spina bifida. Grippe zu Beginn der Schwangerschaft.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. 10, Nr. 8, S. 767—768.) 30, 92.

Gobeaux, Z., A propos de la sacralisation douloureuse de la cinquième vertèbre lombaire. (Zur schmerzhaften Sakralisation des 5. Lendenwirbels.) (Journ. de radiol. Bd. 10, H. 2, S. 89—101.) *

Gudzent, F., Ischias und Spina bifida occulta. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 11, S. 249—250.) 25, 334.

Halluin, Maurice d', Diagnostic radiologique de la sacralisation. (Röntgendiagnostik der Sakralisation.) (Journ. de radiol. Bd. 10, H. 3, S. 154—156.) 27, 526.

Hartleib, Heinrich und Arnold Lauche, Seltene Mißbildung. Notomelia thoracica posterior mit Spina bifida. (Heilig-Geist-Hosp., Bingen u. pathol. Univ.-Inst., Bonn.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 16, S. 558—563.) 26, 350.

Hayes, Maurice R. J., Sacralisation of the fifth lumbar vertebra. (Sakralisation des fünften Lendenwirbels.) (Dublin journ. of med. science Ser. 4, Nr. 14, S. 152 bis 160.) 26, 349.

Henneberg, Spina bifida occulta. (Krankenvorstellung.) (Berl. Ges. f. Psych. u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 11. VII. 1921.) 26, 380.

Japiot, Gayet et J. Martin, Névralgie sciatique, sécondaire à une sacralisation de la 5e lombaire, considérablement soulagée par la radiothérapie. (Soc. nat. de méd. et des scienc. méd., Lyon, 26. I. 1921.) (Eine durch Radiotherapie bedeutend gebesserte Ischias, die von einer Sakralisation des 5. Lendenwirbels ausging.) (Soc. nat. de méd. et des scienc. méd., Lyon, 26. I. 1921.) (Lyon méd. Bd. 130, Nr. 7, S. 303—304.) *

Japiot, P., La sacralisation de la cinquième vertèbre lombaire. Etude radiologique. (Die Sakralisation des 5. Lendenwirbels.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 5, Nr. 4, S. 145—152.) 26, 56.

Japiot, P., La radiothérapie dans la sacralisation douloureuse de la 5e vert-bre lombaire. (Radiumbehandlung bei Sakralisation des 5. Lendenwirbels.) Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 4, S. 437—444.) 27, 527.

Jaulin et Limouzi, Anomalies numériques vertébrales. Radiographies. (Numerische Wirbelanomalien.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 9, Nr. 77, S. 51—54.) 25, 486.

Imbert, Léon et J. Cathalorda, Sur la sacralisation douloureuse de la 5e vertèbre lombaire. (Über schmerzhafte Sakralisation des 5. Lendenwirbels.) (Gaz. d'hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 52, S. 821—824.) *

Klippel, M. et A. Feil, Syringomyélie et spina bifida combinés: Le syndrôme hydromyélique, épendymaire et arachnoïdien. (Kombination von Syringomyelie und Spina bifida.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 98, S. 971—972.) 28, 207.

Lange, Atrophie du membre inférieur droit et de la moitié droite du bassin, troubles paralytiques, coxa valga compensatrice, par spina bifida occulta lombosacré. (Atrophie des rechten Beines und der rechten Beckenhälfte, Lähmungen, ausgleichende Coxa valga, bei Spina bifida occulta lumbosacralis.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 2, S. 120—122.) 27, 136.

Lange, Névralgies et contractures du cou dues à une spina bifida occulta des vertèbres cervicales. (Neuralgien und Halscontracturen infolge von Spina bifida occulta der Halswirbel.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 2, S. 60—62.) 28, 60.

Ledoux, E. et G. Caillods, La sacralisation de la 5. vertèbre lombaire; sa pathogénie. (Die Sakralisierung des 5. Lendenwirbels; ihre Pathogenese.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 13, S. 123—124.) 25, 205.

Léri, André, La sacralisation, d'après l'étude radiographique et clinique de 100 régions sacro-lombaires. (Die Sakralisation. Klinik und Röntgenbefund.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1241—1243.) 27, 526.

Léri, André et Engelhard, La lombarisation de la première vertèbre sacrée (six cas). (Die Lumbalisation des ersten Kreuzwirbels.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 11, S. 454—456.) **26**, 56.

Lichtenberg, A. v., Die klinische Abgrenzung des Krankheitsbildes der Inkontinenz bei der Spina bifida occulta lumbo-sacralis und ihre operative Behandlung. (Zeitschr. f. urol. Chirurg. Bd. 6, H. 5/6, S. 271—281.) **26**, 350.

Lupi, Angiolo, La sacralizzazione della V^{a} vertebra lombare (con una osservazione personale). (Die Sakralisation des 5. Lendenwirbels [eigene Beobachtung].) (Il. turno chirurg. R. arcisped. di S. M. nuova, Firenze.) (Giorn. di med. ferrov. Jg. 1. Nr. 11, S. 457—465.) *

Lupo, Massimo, Contributo alla conoscenza del vizio di assimilazione sacrale del 5° metamero lombare, con speciale riguardo alla sua morfologia nell'infazia. (Beitrag zur Kenntnis der Sakralisation des 5. Lendenwirbels, mit besonderer Berücksichtigung ihrer Morphologie im Kindesalter.) (Istit. radiol. med., osp. S. Giovanni, Torino.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. 5, H. 5, S. 503—534.) **28**, 59.

Mauclaire, P., La sacralisation douloureuse de la 5. vertèbre lombaire. (Die Sakralisierung des 5. Lendenwirbels.) (Paris méd. Bd. 11, Nr. 5, S. 81—83.) **25**, 205.

May, Ella, Spina bifida occulta anterior et posterior. (Chirurg. Klin. Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Michel, Lucien, Etude clinique des accidents en rapport avec la sacralisation de la Ve vertèbre lombaire. (Sakralisation des 5. Lendenwirbels.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 17, S. 261—266.) **28**, 339.

Mills, Nathaniel, Congenital malformations of the vertebrae. (Kongenitale Wirbelmißbildungen.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 184, Nr. 25, S. 659—666.) *

Moreau, L., Vertèbre lombaire surnuméraire. (Überzähliger Lendenwirbel.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 2, S. 138—139.) **26**, 234.

Moreau, L., Anomalie des apophyses transverses de la 3e et de la 4e vertèbres lombaires. (Eine Regelwidrigkeit in der Form der Querfortsätze des 3. und 4. Lendenwirbels.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 1, S. 11—12.) **27**, 220.

Mouchet, Albert et Duhem, Scoliose lombaire par malformation congénitale de la Ve vertèbre lombaire. (Lumbalskoliose infolge angeborener Mißbildung des 5. Lendenwirbels.) Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 19, Nr. 1, S. 17—18.) **26**, 435.

Muggia, Alberto, Anomalia congenita vertebrale e sindrome clinica nei bambini. (Angeborene Wirbelanomalie und deren klinisches Syndrom bei Kindern.) (Morgagni p. I. [Archivio] Jg. 64, Nr. 5, S. 144—149.) **29**, 139.

Olivier, E. et P. Darbois, Quelques cas de sacralisation de la 5e vertèbre lombaire. (Einige Fälle von Sakralisation des 5. Lumbalwirbels.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 9, Nr. 77, S. 55—56.) **25**, 488.

O'Reilly, Archer, Backache and anatomical variations of the lumbo-sacral region. (Rückenschmerzen und anatomische Variationen der Lumbosakralgegend.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 5, S. 171—187.) **26**, 435.

Pozzo, Mario V., Die mit Schmerzen einhergehende Sakralisation des fünften Lumbalwirbels. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 40, S. 466—468.) **28**, 123.

Pybus, Frederick, Spina bifida. (Lancet Bd. 201, Nr. 12, S. 599—602.) **27**, 378.

Queyrat, Louis, André Léri et Rabut, Dermopathie à topographie unilatérale (tronc et membre inférieur) avec pigmentation, leuco-mélanodermie, infiltration en îlots; ulcérations atones et distribution zostériforme des lésions. Spina bifida occulta. (Dermatose mit Pigmentation, einseitig. Zosteriforme Verteilung der Läsionen. (Spina bifida occulta.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921, Nr. 4, S. 116—126.) **26**, 436.

Roccavilla, André, Les syndrômes nerveux liés aux hétéromorphismes régionaux du rachis, en particulier à ceux de la vertèbre présacrée. (Die nervösen Syndrome bei regulären Heteromorphien der Wirbelsäule, besonders jenen des 5. Lendenwirbels.) (Clin. méd., univ., Modène.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 1, S. 39—54.) **25**, 486.

Rocher, Autosplastic d'appui pour incontinence d'urine chez un garçon atteint de spina bifida. (Autoplastik bei Harninkontinenz infolge Spina bifida.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921, Nr. 6, S. 250.) *

Roeren, L., Über progrediente Fußdeformitäten bei Spina bifida occulta. (Orthop.-chirurg. Klin., Univ. Köln.) Arch. f. Orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. 19, H. 1, S. 1—49.) **26**, 234.

Storey, Caroll L. and Carl C. Birkelo, Congenital dorsal scoliosis due to spinal defect. Report of a case. (Angeborene Dorsalskoliose infolge von Wirbeldefekt.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 12, S. 786—787.) *

Trèves, André, Scoliose, raccourcissement du membre inférieur et anomalie de la Vᵉ vertèbre lombaire. (Skoliose, Beinverkürzung und Verbildung des V. Lumbalwirbels.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **19**, Nr. 2, S. 122—125.) **27**, 221.

Weitere Entwicklungsst. und Mißb. am Skelettsystem.

Heidler, Hans, Ein Fall von Thoraxmißbildung. (II. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 36, S. 436—437.) **28**, 65.

Jewesbury, Reginald C. and J. C. Spence, Two cases: (1) Oxycephaly and (2) acrocephaly, with other congenital deformities. (Zwei Fälle: 1. Oxycephalie. 2. Acrocephalie mit anderen kongenitalen Mißbildungen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 6, sect. f. the study of dis. in childr., S. 27—35.) **28**, 183.

Lhermitte, J. et Beuchard, Sur un cas de synostose radio-cubitale supérieure congénitale et héréditaire. (Über einen Fall von kongenitaler und hereditärer Synostosis radio-ulnaris superior.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 3, S. 322—324.) **26**, 27.

Pol, „Brachydaktylie" — „Klinodaktylie" — Hyperphalangie und ihre Grundlagen: Form und Entstehung der meist unter dem Bild der Brachydaktylie auftretenden Varietäten, Anomalien und Mißbildungen der Hand und des Fußes. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **229**, H. 3, S. 388—530.) **25**, 227.

Savelli, G. Battista, Contributo allo studio del cranio a torre (ossicefalia). (Beitrag zur Lehre vom Turmschädel [Oxycephalie].) (Clin. pediatr., univ., Bologna.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **19**, H. 6, S. 321—330.) **29**, 7.

Schiassi, B., Sindromi nervosi e vascolari per anomalie dello scheletro. (Nervöse und vasculäre Störungen bei Skelettanomalien.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. **5**, H. 3, S. 299—339.) **27**, 114.

Schmincke, Alexander, Vergleichende Untersuchungen über die Anlage des Skelettsystems in tierischen Mißbildungen mit einem Beitrag zur makro- und mikroskopischen Anatomie derselben. (Hemiacardius acephalus vom Schwein, Holoacardius amorphus vom Rind.) (Pathol. Inst., Univ. München.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **230**, S. 564—607.) **25**, 281.

Schubert, Alfred, Wachstumsunterschiede und atrophische Vorgänge am Skelettsystem. (Chirurg. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **161**, H. 1/2, S. 80—123.) **25**, 171.

Schurig, Hans, Über einen Fall symmetrischer Mißbildung beider oberen Extremitäten (Phokomele) nebst einigen Bemerkungen zur Ätiologie. (Anat. Instit. u. psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Gegenbaur's Morphol. Jahrb. Bd. **51**, H. 2, S. 231—257.) **25**, 171.

Schädelanomalien.

Angelo, Bellussi, Il tipo cranico comune ed antieuritmico studiato col metodo biometrico. (Der gewöhnliche und antieurhythmische Schädeltyp nach biometrischen Untersuchungen.) (Istit. di med. leg. univ. Roma.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e leg. Bd. **41**, H. 3, S. 362—380.) **27**, 364.

Cosack, Hellmut, Knochendefekt im rechten Os parietale bei einem Kinde. (Johannstädter Krankenh., Dresden.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **69**, H. 2, S. 135—141.) **26**, 416.

Kluge, Andreas, Die Erweiterung des Foramen occipitale magnum. (Neurol.-psychiatr. Klin., ungar. Elisabeth-Univ., Preßburg, z. Z. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **78**, H. 4/5, S. 606—613.) **28**, 322.

Marin Amat, Manuel, Ein Fall von Opticusatrophie bei Oxycephalie oder des optico-oxycephalen Symptomenkomplexes. (Arch. de oftalmol. Bd. **21**, Nr. 247, S. 353 bis 360.) (Spanisch.) *

Mehner, Arndt, Beiträge zu den Augenveränderungen bei der Schädeldeformität des sog. Turmschädels mit besonderer Berücksichtigung des Röntgenbildes. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **67**, August-Septemberh., S. 204—217.) **27**, 364.

Myers, Bernard, A case of oxycephaly. (Ein Fall von Oxycephalie.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. **18**, Nr. 211/213, S. 113—123.) **27**, 509.

Sicher, Lydia, Zur Kenntnis des Weich- und Lückenschädels. (Pathol.-anat. Inst., Wien.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **25**, H. 3, S. 497—525.) **27**, 364.

Tél, Ferencz, Die Schädel der ungarischen Terroristen. (Orvosi hetilap Jg. **65**, Nr. 16, S. 139—141 u. Nr. 17, S. 153—155.) (Ungarisch.) **26**, 200.

Tildesley, M. L., A first study of the burmese skull. (Erste Untersuchungsergebnisse am Schädel der Burmesen.) (Biometr. laborat., univ. coll., London.) (Biometrica Bd. **13**, T. 2/3, S. 176—262.) *

Tilmann, Schädelknochen und Gehirn. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 118, S. 201—208.) **28**, 111.
Watanabe, Tomizo, Über einen Fall von Mikrocephalie. (Med. Klin., Univ. Tokyo.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. Kais. Univ., Tokyo Bd. 28, H. 1, S. 77—124.) **31**, 403.
Weygandt, Geisteszustand bei Turmschädel. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitz. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 178—179.) *

Halsrippe.

Athanassio-Benisty et Gayet, Deux cas de côtes cervicales chez l'enfant se traduisant simplement par de l'atrophie de l'éminence thénar. (2 Fälle von Halsrippe bei einem Kinde, mit dem Hauptsymtpom einer Thenaratrophie.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 758—759.) *
Bramwell, Edwin and Harold B. Dykes, Rib pressure and the brachial plexus. (Rippendruck und Plexus brachialis.) (Edinburgh med. journ. Bd. 27, Nr. 2, S. 65—88.) **26**, 548.
Byers, W. Gordon M., A case of intermittent exophthalmos. (Ein Fall von intermittierendem Exophthalmus.) (Arch. of ophthalmol. Bd. 50, Nr. 6, S. 569—573.) **28**, 470.
Colard, Côte cervicale surnuméraire. (Halsrippe.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 19, S. 464.) *
Fritz, Otto, Ein Fall von Halsrippenbeschwerden; Diagnose und operative Heilung. (Chirurg. Klin. u. Zentr.-Röntgenabt., Krankenh. Innsbruck.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 11, S. 486—490.) **25**, 335.
Henning, Ernst, Über Halsrippen und ihre neurologische Bedeutung. (Psychiatr. u. Nervenklin. Greifswald.) (Dissertation: Greifswald 1921.) *
Leriche, Syndrôme sympathique péri-artériel grave du membre supérieur lié à la présence d'une côte cervicale: guérison par la suppression de l'anomalie. (Periarteriitisches sympathisches Syndrom der oberen Extremität mit Halsrippe.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 1. III. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 870.) **25**, 496.
Leriche, Troubles douloureux du moignon de l'épaule, avec atrophie, liés à la présence d'une côte cervicale. (Schulterbeschwerden mit Atrophie bei Halsrippe.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 1. III. 1921.) *
McTrostler, I. S., Sixty-five cases of cervical ribs. (65 Fälle von Halsrippen.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 12, S. 504—505.) **27**, 378.
Nathan, M., La côte cervicale. (Die Halsrippe.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 9, S. 86 bis 87.) **26**, 436.
Roccavilla, Andrea, Emiplegia spinale e paralisi radicolare da VII[a] costa cervicale soprannumeraria. (Spinale Hemiplegie und Wurzellähmung bei überzähliger 7. Halsrippe.) (Istit. di clin. med. univ., Modena.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 1, S. 1—11.) **25**, 484.
Sargent, Percy, Lesions of the brachial plexus associated with rudimentary ribs. (Durch rudimentäre Rippen verursachte Läsionen des Plexus brachialis.) (Brain Bd. 44, Pt. II. S. 95—124.) **28**, 209.

Muskeldefekte.

Apert, E. et Pierre Vallery-Radot, Atrophie pectoro-mammaire avec brachydactylie du même côté. (Pectoralisatrophie mit Brachydaktylie der gleichen Seite.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 19, Nr. 1, S. 20—21.) **26**, 443.
Bakay, Emma, Krankengeschichten aus der Kinderheilkunde. VI. Ein Fall von einseitigem vollkommenen Fehlen der Musculi pectoralis major und minor. (Orvosi Hetilap Jg. 65, Nr. 14, S. 123—124.) (Ungarisch.) **26**, 26.
Langmead, Frederick, Defective development of certain neck muscles. (Mangelhafte Entwicklung einiger Nackenmuskeln.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. 14, Nr. 3, Sect. f. the stud. of dis. in childr., S. 13—14.) **25**, 337.
Moreau, M. L., Absence congénitale des deux grands pectoraux. (Angeborenes Fehlen der beiden großen Brustmuskel.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 8, Nr. 4, S. 194—196.) *

Kernschwund.

Abrahamson, J., Presentation of case of infantile nuclear aplasia or infantile motor defects in the cranial nerves. (Vorstellung eines Falles von infantiler Kernaplasie oder Defekt der motorischen Hirnnerven.) (Neurol. soc., New York, 386. reg. meet.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 621—622.) **26**, 86.

Cadwalader, Williams B., Report of a case of agenesis of cranial nerves. (Bericht über einen Fall von Hirnnervenagenesie.) (Philadelphia neurol. soc., 25. II. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 769—770.) **26**, 182.

Feiling, A., Double ophthalmoplegia externa (congenital?) with generalized muscular atrophy. (Doppelseitige Ophthalmoplegie externa mit allgemeiner Muskelatrophie.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. **44**, Pt. 4, S. 580.) *

Kacso, Laszlo, Infantile Atrophie der okolomotorischen Nervenkerne. (Orvosi hetilap Jg. **65**, Nr. 31, S. 272.) (Ungarisch.) *

Kayser, B., Ein Fall von angeborener Trigeminuslähmung und angeborenem totalen Tränenmangel. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, Maih., S. 652—654.) **26**, 182.

Knoepfelmacher, W., Kind mit infantilem Kernschwund. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. **20**, Nr. 1, S. 63.) *

McMullen, W. H. and M. L. Hine, Chronic progressive ophthalmoplegia externa, or „infantile nuclear atrophy" (Moebius). (Chronische progressive Ophthalmoplegia externa oder „infantiler Kernschwund" [Moebius]). (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. **5**, Nr. 8, S. 337—347.) **27**, 113.

Myositis.

Appel, Fritz, Über die Tropenmyositis, nach eigenen klinischen und histologischen Beobachtungen aus Fernando Póo. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. **25**, Nr. 6, S. 163—182 u. Nr. 7, S. 195—211.) **27**, 382.

Bazán, F., Torticollis infolge Typhusmyositis. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 1, S. 28—36.) (Spanisch.) **26**, 71.

Fahr, Th., Zur Frage der Polymyositis (Dermatomyositis). (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbeck.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **130**, S. 1—14.) **25**, 417.

Gruber, Georg B., Zur Kritik der Callusbildung, Muskel- und Narbenverknöcherung. (Stadtkrankenh., Mainz.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **233**, S. 401—424.) **27**, 383.

Kahane, Max, Myalgie und Oxalurie. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **71**, Nr. 6, S. 266—269.) **25**, 571.

Kloeppel, F. W., Gonorrhoischer Abscess im M. tibialis anterior. (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **73**, Nr. 37, S. 980—982.) *

Lange, Fritz und Gustav Eversbusch, Die Bedeutung der Muskelhärten für die allgemeine Praxis. (Ein Beitrag zur Lehre vom chronischen Muskelrheumatismus). (Orthop. Klin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 14, S. 418—420.) **26**, 353.

Lindstedt, Folke, Zur Kenntnis der Ätiologie und Pathogenese der Lumbago und ähnlicher Rückenschmerzen. (Acta med. scandinav. Bd. **55**, H. 3, S. 248—280.) **27**, 379.

McCrae, Thomas, Pain in the lower back. (Kreuzschmerzen.) (Med. clin. of North America, Philadelphia, Bd. **4**, Nr. 4, S. 973—987.) **25**, 337.

Maddren, Russell F., Traumatic intramuscular ossification. (Traumatische intramuskuläre Verknöcherung.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 2, S. 58—60.) **25**, 68.

Maingot, Rodney, Notes ona case of myositis ossificans traumatica. (Fall von ossificans traumatica.) (St. Batholomew's hosp. journ. Bd. **28**, Nr. 10, S. 153 bis 154.) *

Manuwald, Alban, Ein Beitrag zur Myositis ossificans multiplex progressiva. (Univ.-Kinderklin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **161**, H. 1/2, S. 39 bis 51.) **25**, 571.

Marshall, Herman W., A case of myositis ossificans traumatica developing from torn coraco-clavicular ligament without other bony fracture. (Ein Fall von traumatischer Myositis ossificans, die sich das zerrissene Ligamentum coraco-clavicular entwickelt hat, ohne eine andere Knochenfraktur. (Boston med. a. surg. journ. Bd. **184**, Nr. 15, S. 380—384.) *

Martin, Etienne et H. Juvrin, Les lumbagos chroniques d'origine traumatique. (Chronische Lumbago traumatischen Ursprungs.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 45, S. 1313—1324.) **28**, 338.

Painter, Charles F., A consideration of the etiologic factors in mystositis ossificans traumatica. (Boston med. a. surg. journ. Bd. **185**, Nr. 2, S. 45—52.) *

Pandolfini, Rosario, Miosite ossificante progressiva multipla. (Myositis ossificans progressive.) (Istit. di patol. spec. chirurg., univ., Pavia e Catania.) (Pavia: Tip. Cooperativa 1921. 107 S. u. 2 Taf.) *

Peemöller, Fr., Über Dermatomyositis. (Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 370—385.) **25**, 259.
Rosenow, Edward C. and Winifred Ashby, Focal infection and elective localization in the etiology of myositis. (Herdweise Infektion und elektive Lokalisation in der Ätiologie der Myositis.) (Arch. of internal med. Bd. 28, Nr. 3, S. 274—311.) **27**, 458.
Schade, H., Untersuchungen in der Erkältungsfrage. III. Über den Rheumatismus insbesondere den Muskelrheumatismus (Myogelose). (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 4, S. 95—99.) **25**, 68.
Scharmann, Gerhard, Über akute Polymyositis nach Leuchtgasvergiftung und Erfrierung. (Pathol. Inst., Univ. Leipzig.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 135, H. 5/6, S. 336—345.) **25**, 336.
Schwarz, Richard, Beitrag zur Ätiologie der Polymyositis. (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 25, H. 1, S. 141—153.) **25**, 489.
Slobozìano, H., Etude sur quelques lésions des muscles striés dans la diarrhée choleriforme. (Veränderungen der gestreiften Muskulatur bei choleraartiger Diarrhöe.) (Nourrisson Jg. 9, Nr. 2, S. 96—103.) **26**, 60.
Smitt, Willem, Die Beteiligung der Bauchdecken bei der Lumbago. (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therap. Bd. 25, H. 12, S. 542—547.) **28**, 491.
Voss, G., Der augenblickliche Stand der Lehre vom Muskelrheumatismus (Myalgie). (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 46, S. 1397—1398.) *

Myotonia congenita.

Chelminski, A., Beitrag zur Thomsenschen Krankheit. (Lekarz wojskowy. Jg. 2, Nr. 17, S. 513—522.) (Polnisch.) **28**, 133.
Roger, H. et G. Aymès, Myotonie familiale fruste, type Thomsen, chez un jeune soldat. (Forme fruste einer Thomsenschen Form der Myotonie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 53, S. 837—838.) **27**, 540.

Dystrophia myotonica, Paramyotonie.

Andrassy, Karl, Ein Beitrag zur Vererbung der Katarakt. (Univ.-Augenklin., Tübingen.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 66, Maih., S. 568—579.) **26**, 559.
Broadwin, I. T., Myotonia atrophica. A report of two cases occurring in brothers. (Zwei Fälle von Myotonia atrophica bei Brüdern.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 5, S. 190—193.) **25**, 343.
Curschmann, Hans, Dystrophia myotonica sine myotonia. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26**, 497.
Fünfgeld, E., Über myotone Dystrophie, ein Beitrag zur Kasuistik. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 331—346.) **25**, 579.
Hirschfeld, M. H., A case of myotonia atrophica with associated brady-cardia. (Fall von dystrophischer Myotonie mit Bradycardie kombiniert.) (Neurol. soc., Philadelphia, 25. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 246—247.)
Kastan, Max, Über einige allgemein als familiär bekannte Nervenkrankheiten. (Paramyotonie, ihre Kombination mit Dystrophie, periodische Lähmung.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 2/3, S. 361—390.) **27**, 468.
Ladwig, Walter, Über einen Fall von Myotonia atrophica. (Med. Klin. Univ. Greifswald.) (Dissertation: Greifswald 1921.) *
Orzechowski, Casimir, La composante parétique du trouble myotonique. (Die paretische Komponente der myotonen Muskelstörung.) (Bull. de l'acad. polon. des sciences méd. Bd. 1, H. 1, S. 1—21.) **28**, 356.
Rülf, J., Zur Stellung der Dystrophia myotonica. Auf Grund eigener Beobachtung (Univ.-Klin. f. Psychisch- u. Nervenkr., Bonn.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 1/2, S. 225—252.) **27**, 541.
Slauck, Arthur, Beiträge zur Kenntnis der Muskelveränderungen bei Myxödem und Myotonia atrophica. (Med. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 67, S. 276—286.) **26**, 130.
Stern, F., Atrophische Myotonie mit tetanoiden Symptomen. (Krankenvorstellung im med. Verein Göttingen am 13. Januar 1921.) **25**, 217.
Vogt, Alfred, Die Katarakt bei myotonischer Dystrophie. (Univ.-Augenklin., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 29, S. 669—674.) **27**. 235.

Weinnoldt, Hedda, Über einen Fall von „Myotoner Dystrophie" früher „Atrophischer Myotonie". (Med. Klin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 21 S.)
Winkelmann, N. W., Myotonia acquisita. (Neurol. soc., Philadelphia, 17. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 3, S. 351—352.) 26, 262.

Myasthenie.

Coriat, Isador H., Some personal experiences with cases of myasthenia gravis. (Einige persönliche Erfahrungen mit Fällen von Myasthenia gravis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 4, S. 270—273.) 27, 37.
D'Amato, Luigi, Su di un caso di morbo di Erb-Goldflam. (Ein Fall von Erb-Goldflamscher Krankheit [Myasthenie].) (I. clin. med., univ. Napoli.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 10, S. 413—438.) 29, 281.
Freystadtl, Béla, Rachen- und Kehlkopfsymptome bei Myasthenie. (II. med. Univ.-Klin., Budapest.) (Arch. f. Laryngol. u. Rhinol. Bd. 34, H. 2/3, S. 175—182.) 27, 522.
Gibson, Alexander, Muscular infantilism. (Muskulärer Infantilismus.) (Arch. of internal med. Bd. 27, Nr. 3, S. 338—350.) 27, 224.
Hase, Hans, Ein Fall von Myasthenia gravis als Beitrag zur Konstitutionspathologie. (Hydrotherap. Univ.-Klin., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 8, S. 176—177.) 25, 254.
Holtermann, Georg, Myasthenie und Unfall. (Nervenklin., Univ. Göttingen.) (Dissertation: Göttingen 1921. 30 S.) *
Isard, Lereboullet et Mouzon, Myasthenie avec altérations osseuses maxillo-dentaires à évolution progressive. (Myasthenie mit progredienten Veränderungen an Oberkiefer und Zähnen.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 1, S. 9.) 25, 62.
Marie, Pierre, H. Bouttier et Ivan Bertrand, Etude anatomo-clinique d'un cas grave de myasthénie de Erb-Goldflam. (Klinisch-anatomische Untersuchungsergebnisse bei einem schweren Fall von Myasthenie Erb-Goldflam.) (Ann. de méd. Bd. 10, Nr. 3, S. 173—184.) 28, 56.
Mathias, E., Zur Pathologie der myasthenischen Erkrankung. (Pathol. Inst., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig. Bd. 68, S. 171—178.) 25, 131.
Mella, Hugo, A preliminary report on the treatment of myasthenia gravis. (Ein vorläufiger Bericht über die Behandlung der Myasthenia gravis.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. X. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 6. S. 519—521.) *
Patrzek, Fedor, Eine atypische Form der Myasthenia gravis pseudoparalytica, kombiniert mit Sklerodermie und Schwäche des Adrenalsystems. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 155 bis 162.) 25, 254.
Pierchalla, L., Über die Röntgenbehandlung der hyperplastischen Thymus bei Myasthenia pseudoparalytica. (Med. Univ.-Poliklin., Rostock.) (Therapeut. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 16, S. 504—505.) 27, 38.
Posey, William Campbell, Myasthenia gravis. Report of three cases. (Myasthenia gravis. Bericht über 3 Fälle.) (Journ. of the Americ. med. a. soc. Bd. 77, Nr. 13, S. 1007—1012.) 27, 452.
Posey, William Campbell, Myasthenia gravis. Report of three cases. (Drei Fälle von Myasthenia gravis.) (Transact. of the sect. on ophthalmol. of the Americ. med. assoc., 27. ann. sess., Boston, 6.—10. VI., S. 129—145.) 29, 486.
Schäffer, Harry und Heinrich Brieger, Über die Muskelaktionsströme bei Myasthenia gravis. (Med. Univ.-Klin. u. Städt. Krankenanst., Breslau.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 138, H. 1/2, S. 28—40.) 28, 410.
Sicard, J.-A. et J. Forestier, Myasthenie bulbospinale avec contractions fibrillaires. (Bulbo-spinale Myasthenie mit fibrillären Contraktionen.) (Soc. de neurol., Paris, 1. XII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 12, S. 1263—1264.) *
Toussaint, La myasthénie bulbospinale et l'intoxication bacillaire. (Myasthenie und Tuberkulose.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 12, S. 297—300.) 25, 484.
Zuccòla, P. F., Sulla „Myastenia gravis". (Über die „Myasthenia gravis".) (Osp. civ., Cuneo.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 41, S. 1358—1361.) 27, 452.

Periodische Lähmung.

Kastan, Max, Über einige allgemein als familiär bekannte Nervenkrankheiten. (Paramyotonie, ihre Kombination mit Dystrophie, periodische Lähmung.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 2/3, S. 361—390.) 27, 468.

Neustaedter, M., A case of family periodic paralysis. (Ein Fall von familiärer periodischer Lähmung.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, Nr. 5, S. 560—564.) **27, 540.**

Muskelatrophien und Muskelhypertrophien.

Ammosow, M. M., Zur Klinik der spinalen syphilitischen Amyotrophien. (Ann. d. Klinik der Nerven- und Geisteskrankheiten d. Universität Baku H. 3, S. 36—77.) **31, 542.**

Banu, G., Recherches anatomo-pathologiques sur la myopathie rachitique. (Pathologisch-anatomische Untersuchungen über die rachitische Myopathie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 9, S. 457—458.) **25, 337.**

Banu, G., La myopathie rachitique. (Die rachitische Myopathie.) (Nourrisson Jg. 9, Nr. 4, S. 229—238.) **27, 41.**

Bräuer, Karl, Über einen Fall von progressiver neurotischer Muskelatrophie. (Anklam 1921: Poettcke. 17 S.) *

Brock, Samuel and Willard E. Kay, A study of unusual endocrine disturbances; their associated myopathies, endocrine balance and metabolism findlings. (Untersuchungen über ungewöhnliche endokrine Störungen, die mit ihnen verbundenen Myopathien, das endokrine Gleichgewicht und die Stoffwechselergebnisse.) (Arch. of internal med. Bd. 27, Nr. 1, S. 1—37.) **25, 338.**

Brown, E. V. L., Unilateral facial hypertrophy. (Einseitige Facialishypertrophie.) (Ophthalmol. soc., Chicago, 21. II. 1921.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 6, S. 467.) *

Carter, H. S. and W. Fleming, A case of idiopathic muscular dystrophy. (Ein Fall von idiopathischer Muskeldystrophie.) (Pensions hosp., Leeds.) (Brit. med. journ. Nr. 3158, S. 809—810.) **26, 353.**

Corson, J. F., A case of myopathic muscular atrophy in a negro. (Fall von Muskeldystrophie bei einem Neger.) (Journ. of trop. med. a. hyg. Bd. 24, Nr. 17, S. 234 bis 235.) **27, 311.**

Dawidenkow, S. N., Zur Frage des Typus der partiellen Muskelatrophien bei der Myopathie. (Ann. d. Klin. d. Nerven- u. Geisteskrankh. d. Univ. Baku H. 3, S. 73 bis 92.) (Russisch.) **31, 527.**

Del Valle y Aldabalde, Rafael, Ein durch Adrenalin gebesserter Fall von Muskeldystrophie. (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3525, S. 621—623.) (Spanisch.) **27, 312.**

Eckstein, Erich, Über spinale progressive Muskelatrophie, amyotrophische Lateralsklerose und spastische Spinalparalyse. Mit anatomischem Bericht über drei Sektionsfälle. (Dissertation: Heidelberg 1921. 104 S.) *

Friedman, E. D., A case of progressive muscular dystrophy. (Ein Fall von progressiver Muskeldystrophie.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 4, S. 294 bis 297.) **28, 343.**

Gesell, Arnold, Hemihypertrophy and mental defect. (Hemihypertrophie und geistiger Defekt.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 4, S. 400—423.) **27, 529.**

Gibson, R. B. and Francis T. Martin, Some observations on creatine formation in a case of progressive pseudohypertrophic muscular dystrophy. (Einige Beobachtungen über die Bildung von Kreatin in einem Falle von pseudohypertrophischer Dystrophia musculorum progressiva.) (Chem. research laborat., dep. of theory a. pract. of med. a. clin. med., a. dep. of home econom. a. grad. coll., univ. Iowa, Iowa City.) (Journ. of biol. chem. Bd. 49, Nr. 2, S. 319—326.) **29, 145.**

Gordon, Alfred, A case of scapulohumeral myopathy. (Ein Fall von Myopathia scapulohumeralis.) (Neurol. soc., Philadelphia, 17. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 3, S. 350—351.) **26, 240.**

Hall, E. George, A case of hemi-hypertrophy. (Ein Fall von Hemihypertrophie.) (Brit. journ. of childr. Bd. 18, Nr. 205/207, S. 21—24.) **26, 60.**

Hillel, Die Beziehungen des Traumas zur spinalen Muskelatrophie (Amyotrophia spinalis progressiva). (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 4, S. 100—101,) **25, 84.**

Jeanselme, Myopathies et syphilis. (Myopathien und Syphilis.) (Progr. méd. Bd. 48, Nr. 2, S. 16.) **25, 78.**

Kastan, Max, Über einige allgemein als familiär bekannte Nervenkrankheiten. (Paramyotonie, ihre Kombination mit Dystrophie, periodische Lähmung.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 2/3, S. 361—390.) **27, 468.**

Krabbe, Knud H., Über echte Muskelhypertrophie. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 9, S. 129—140.) (Dänisch.) **26, 353.**

Lange, Hypertrophie congénitale du membre inférieur droit avec naevi capillaires. (Angeborene Hypertrophie des rechten Beines mit capillären Naevi.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 3, S. 221—224.) 27, 529.
Lewis, Nolan D. C., A case of progressive muscular atrophy with compensatory mental reactions. (Ein Fall von progressiver Muskelatrophie mit ausgleichenden psychischen Reaktionen.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 23, S. 969—974.) 28, 206.
Lippmann, Hermann, Über Muskelatrophien bei Tabes dorsalis. (Krankenh. r. d. Isar, München.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 68, H. 1, S. 215—230.) 29, 136.
Maiweg, Hellmut, Progressive Muskeldystrophie und Thyreohypoplasie. (Med. Univ.-Poliklin., Rostock.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 107—122.) 25, 259.
Müller, August, Die rachitische Muskelerkrankung und ihre Bedeutung für das Krankheitsbild, die Pathogenese und die Behandlung der Rachitis. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 44, S. 1409—1412.) 27, 528.
Muscular atrophies, Progessive spinal of syphilitic origin. (Progressive spinale Muskelatrophie syphilitischen Ursprunges.) (Med. Rec. Bd. 99, Nr. 1, S. 19.) 25, 78.
Poirier, Contribution à l'étude des atrophies myopathique du type Aran-Duchene d'origine syphilitique. (Beitrag für Muskelatrophie syphilitischer Genese vom Typ Duchene-Aran.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 25, S. 698.) *
Rémond, A. et Minvielle, Atrophie musculaire pseudo-hypertrophique. (Pseudohypertrophische Muskelatrophie.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 86, Nr. 33, S. 192—193.) 29, 144.
Rimbaud, Louis, et Gaston Giraud, Myopathie familiale du type péronier ou distal. (Familiäre Myopathie vom distalen oder Peronealtyp.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 9/10, S. 1004—1010.) 28, 342.
Romeo, Lozano Aurelio, Ein Fall von pseudohypertrophischer Muskeldystrophie. (Arch. de ginecopat., obstetr. y pediatr. Jg. 34, Nr. 6, S. 268—271, Nr. 7, S. 297 bis 299 u. Nr. 8, S. 326—328.) (Spanisch.) 27, 311.
Roth, Paul Bernard, Muscular dystrophy in a boy aged 7 years 9 months. (Muskelatrophie bei einem 7 Jahre, 9 Monate altem Knaben.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. 14, Nr. 3, Sect. of surg., S. 19.) 25, 337.
Schäfer, Hermann, Beitrag zur Symptomatologie der Dystrophia musculorum progressiva. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *
Scriban, I.-A., Sur la présence des fibres musculaires atypiques dans la musculature de la queue des têtards de batraciens anoures et dans les myopathies primitives pseudo-hypertrophiques. (Die atypischen Muskelfasern in der Schwanzmuskulatur der Anurenlarven und den primären pseudohypertrophischen Myopathien.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 574—578.) 28, 65.
Slauck, Arthur, Beiträge zur Kenntnis der Muskelpathologie. (Med. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 71, S. 352—356.) 27, 223.
Staffel, Arthur, Zur Würdigung der Quadricepsatrophie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 5, S. 126.) 25, 418.
Steinfeld, Julius, Über einen fraglichen Fall einer progressiven Muskeldystrophie. (Dissertation: Heidelberg 1921.) *
Tezner, Ein Fall von Muskeldystrophie. (Karolinenkinderspital, Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. Wien Jg. 20, Nr. 3, S. 225—228.) *
Tscherning, Rüdiger, Muskeldystrophie und Dementia praecox. Ein Beitrag zur Erblichkeitsforschung. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 69, S. 169—181.) 27, 59.
Vargas, Martinez, Die Myosklerose. (Pseudohypertrophische Paralyse.) (Med. de los niños Bd. 22, Nr. 256, S. 97—104.) (Spanisch.) 27, 138.
Verger et Piéchaud, Un cas d'amyotrophie développé en huit ans parallèlement à une double atrophie testiculaire. (Ein Fall von Muskeldystrophie mit doppelter Hodenatrophie.) (Soc anat.-clin., Bordeaux, 17. I. 1921.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 7, S. 194.) 25, 490.
Vincenzo, Giordano, Amiotrofia progressiva da lavoro ed osteopatie. (Progressive Arbeitsamyotrophie mit Osteopathien.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 9, S. 202—205.) 25, 490.
Weitz, Wilhelm, Über einen interessanten Fall von Muskelhypertrophie. (Med. u. Nerven-Klin., Tübingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 330—338.) 26, 443.
Weitz, Wilhelm, Über die Vererbung bei der Muskeldystrophie. (Med. u. Nerven-Klin., Tübingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 3/4, S. 143–204.) 27, 529.

Myatonie.

Berghinz, G., Alcuni casi di patologia nervosa nel bambino. (Gangrena simmetrica dei piedi. Miatonia congenita. Scrittura a specchio.) (Einige Fälle aus der Nervenpathologie des Kindes. [Symmetrische Gangrän der Füße. Myatonia congenita. Spiegelschrift].) (Istit. di clin. pediatr., univ. Padova.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 7, S. 301—317.) **26**, 330.

Collier, James, Case of amyotonia congenita. (Fall von Amyotonia congenita.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 12, sect. of neurol., S. 45—46. **27**, 383.

Courtney, J. W., Sur un cas de myatonie congénitale. (Über einen Fall von Myatonia congenita.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 11, S. 1062—1065.) **28**, 544.

Flamini, Mario, Sindrome di Oppenheim in un neonato eredoluetico. (Kongenitale Myatonie bei hereditärer Syphilis.) (Brefotr. prov., Roma.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 23, S. 1081—1095.) **28**, 422.

Gangloff, Wilhelm, Über Myatonia congenita Oppenheim. (Dissertation: Würzburg 19—21.) *

Higier, Heinrich, Familiäre Varietät der Oppenheimschen Myatonia congenita. Ärztl. Ver., Warschau, Sitzg. v. 7. VI. 1921. (Polnisch.) **26**, 240.

Kononow, E. und E. Kaschin, Myatonia congenita. (Ges. d. Nerven- und Irrenärzte, Moskau, 2 Sitzg. im Juni 1921. (Russisch.) **29**, 225.

Labbé, Raoul et de Larminat, Un cas de méningite chronique chez un nourrisson avec atonie musculaire (syndrôme d'Oppenheim?). (Ein Fall von chronischer Meningitis beim Säugling mit Muskelatonie [Oppenheimsches Syndrom?].) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1921**, Nr. 4, S. 263—265.) **29**, 198.

Leenhardt et Sentis, La myatonie congénitale d'Oppenheim et la maladie de Werdnig-Hoffmann sont une même entité morbide. (Myatonia congenita und Werdnig-Hoffmannsche Krankheit sind dieselbe Krankheitseinheit.) (Arch. de méd. des enfants Bd. **24**, Nr. 3, S. 137—158.) **25**, 490.

Nečas, Jaromir, Über einen Fall angeborener primärer Muskelhypotonie. (Rev. neuropsychopathol. Jg. **18**, Nr. 1/2, S. 8—13. (Tschechisch). **25**, 260.

Neumann, Paul, Zur pathologischen Anatomie der Myatonia congenita. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 1/3, S. 95—115.) **26**, 240.

Urechia, C. I. und Tr. Vatianu, Beiträge zur Myatonia congenita. (Clin. psichiatr., Cluj.) Clujul. med. Jg. **2**, Nr. 7/8. S. 218—219.) (Rumänisch.) **27**, 458.

Progressive Bulbärparalyse, Spinalparalyse, amyotrophische Lateralsklerose.

Achard, Ch., Sclérose latérale amyotrophique au début. (Amyotrophische Lateralsklerose im Beginn.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 26, S. 299—301.) **28**, 56.

Broadwin, J. T., A case of spinal spastic paralysis (primary lateral sclerosis). (Ein Fall von spastischer Spinalparalyse [primärer Seitenstrangsklerose].) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 4, S. 289—293.) **28**, 336.

Duken, J. und A. Weingartner, Klinischer und pathologisch-anatomischer Befund bei einem Fall von frühinfantiler, progressiver, spinaler Muskelatrophie (Werdnig-Hoffmann). (Univ.-Kinderklin. u. Pathol. Inst., Jena.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **29**, H. 5/6, S. 245—252.) **26**, 430.

Eckstein, Erich, Über spinale progressive Muskelatrophie, amyotropische Lateralsklerose und spastische Spinalparalyse. Mit anatomischem Bericht über 3 Sektionsfälle. (Dissertation: Heidelberg 1921. 104 S.) *

Froment, J. et E. Gennevois, Atrophie musculaire progressive myélopathique et encéphalomyélite myoclonique. (Progressive myelopathische Muskelatrophie und Encephalomyelitis myoclonica.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 726—729.) *

Gerber, J. et F. Naville, Contribution à l'étude histologique de la sclérose latérale amyotrophique. (Ein Beitrag zum histologischen Studium der amyotrophischen Lateralsklerose.) (Clin. méd.. hôp., Genève.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 3, S. 113—126.) **25**, 413.

Gödde, H., Beitrag zur neuralen Form der progressiven Muskelatrophie. (Evang. Krankenh., Oberhausen, Rhld.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**, S. 84—92.) **25**, 484.

Gordon, Alfred, Syndrôme des fibres longues du faisceau latéral moteur; dégénération subaiguë. (Syndrom bei subakuter Degeneration der langen Fasern des Pyramidenseitenstranges.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 9/10, S. 969—975.) **28**, 336.

Herzog, Fritz, Über atypische amyotrophische Lateralsklerose. (Med. Klin., Univ. Greifswald.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 309—319.) 26, 52.
König, G., Geschwister mit familiärer spastischer Spinalparalyse. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. in Wien Jg. 20, Nr. 2, S. 91—92.) *
Leenhardt et Sentis, La myatonie congénitale d'Oppenheim et la maladie de Werdnig-Hoffmann sont une même entité morbide. (Myatonia congenita und Werdnig-Hoffmannsche Krankheit sind dieselbe Krankheitseinheit.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 24, Nr. 3, S. 137—158.) 25, 490.
Lewis, Nolan D. C., A case of progressive muscular atrophy with compensatory mental reactions. (Ein Fall von progressiver Muskelatrophie mit ausgleichenden psychischen Reaktionen.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 23, S. 969—974.) 28, 206.
Mingazzini, G., Family spastic paralysis of spinal type on a heredosyphilitic basis. (Familiäre spastische Paralyse von spinalem Typus auf hereditär-syphilitischer Grundlage.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 637—644.) 26, 265.
Renault, Jules, Athanassio-Bénisty et E. Libert, Atrophie spinale croisée avec contractions fibrillaires marquées chez un enfant de 12 ans. (Gekreuzte progressive Muskelatrophie mit ausgesprochenen fibrillären Zuckungen bei einem 12jährigen Kinde.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 200—202.) 26, 120.
Rimbaud, Louis et Gaston Giraud, Myopathie familiale du type péronier ou distal. (Familiäre Myopathie vom distalen oder Peronealtyp.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 9/10, S. 1004—1010.) 28, 342.
Schuster, Julius, Beitrag zur Kenntnis der progressiven Muskelatrophie. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Budapest.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 6, S. 356—363.) 26, 430.
Winkelman, N. W., Two cases of family spastic paraplegia. (2 Fälle von familiärer spastischer Paraplegie.) (Neurol. soc., Philadelphia, 25. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 242.) *

Lähmung peripherer Nerven.

Allgemeines.

Dodge, W. T., Periphereal nerve injuries. (Erkrankung peripherer Nerven.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 20, Nr. 7, S. 268—271.) *
Drought, Cecil Worster, The relative incidence of injuries by gunshot wounds to peripheral nerves. (Die relative Häufigkeit von Schußverletzungen peripherer Nerven.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. 37, Nr. 5, S. 386—388.) 28, 75.
Frank, Casimir, Die Störungen des Vibrationsgefühls bei den traumatischen Verletzungen der peripheren Nervenstämme. (Anatomischer und klinischer Beitrag.) (Neuropathol. Klin., Univ. Rom.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 62, H. 3, S. 627—727.) 26, 367.
Frenkiel, B., Beitrag zur Ätiologie der peripheren Nervenlähmungen. (Lekars wojskowy Jg. 2, Nr. 30, S. 951—952.) (Polnisch.) 28, 124.
Froment, J. et Ch. Gardère, Paralysies périphériques et synergies musculaires. Recherche des tests objectifs de la restauration motrice. (Periphere Lähmungen und muskuläre Synergien. Die Erforschung objektiver Methoden zur Feststellung der motorischen Wiederherstellung.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 11, S. 1077—1085.) 29, 142.
Harris, Wilfred, Persistent pain in lesions of the peripheral and central nervous system. (Dauernde Schmerzen bei Verletzungen des peripheren und zentralen Nervensystems.) (Roy. soc. of med., London, sect. of neurol., 10. XI. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 557—571.) 29, 416.
Henriksen, P., Vorlesungen über periphere Nerven. (Eine Frage an Dr. med. R. Ingebrigtsen.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 3, S. 236—238.) (Norwegisch.)
Lautz, Walter, Ein Fall von Schrotschußverletzung des Sehnerven. (Dissertation: Heidelberg 1921. 18 S.) *
Léri, André, Hémiatrophie faciale avec paralysies multiples des nerfs crâniens (forme spéciale de la trophonévrose faciale). (Hemiatrophia faciei mit multiplen Hirnnervenlähmungen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 35, S. 1594—1599.) 29, 366.
Siebert, Harald, Über Erkrankungen peripherischer Nerven. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 6, S. 364—370.) 26, 439.
Souttar, H. S., Nerve injuries. (Nervenverletzungen.) (Clin. journ. Bd. 50, Nr. 45, S. 701—708.) *

Spitzy, Deformitäten nach Nervenverletzungen und ihre Behandlung. (15. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Dresden, Sitzg. v. 27. bis 29. V. 1920.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 40, Beilageh., S. 217—225.) **26**, 126.

Stiefler, Georg, Feldärztliche Beobachtungen über Erkrankungen der peripheren Nerven. (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 40, H. 2/3, Festschr. z. Feier d. 25jähr. Prof.-Jubliäums v. Prof. C. Mayer, S. 323—348.) **26**, 238.

Stoffel, Deformitäten nach Nervenverletzungen und ihre Behandlung. (15. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Dresden, Sitzg. v. 27. bis 29. V. 1920.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 40, Beilageh., S. 196—217.) **26**, 126.

Veraguth, Otto, Neurologische Untersuchungen an Amputierten mit willkürlich beweglichen Prothesen. (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 161, H. 6, S. 406—431.) **25**, 503.

Lähmung der Augenmuskelnerven.

Delogé, Charles, The nature and treatment of strabismus. (Wesen und Behandlung des Strabismus.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 6, S. 407—418.) *

Fejer, J., Paralysis of the eye muscle after alcoholic injections for trigeminal neuralgia. (Augenmuskellähmung nach Alkoholinjektionen wegen Trigeminusneuralgie.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 2, S. 123 und Rev. Cubana de oftalmol. Bd. 3, Nr. 1, S 107—128.) (Spanisch.) **26**, 124.

Feiling, A., Double ophthalmoplegia externa (congenital?) with generalized muscular atrophy. (Doppelseitige Ophthalmoplegie externa mit allgemeiner Muskelatrophie.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 580.) *

Genet, L., Paralysie bilatérale de l'accommodation sans troubles pupillaires. (Beiderseitige Akkommodationslähmung ohne Pupillenstörungen.) (Clin. ophtalmol. Bd. 10, Nr. 7, S. 363—373.) **27**, 190.

Haïri, H., Différentes formes de diplopies binoculaires. (Verschiedene Formen des binokulären Doppeltsehens.) (Clin. ophthalmol., Genève.) (Rev. gén. d'ophthalmol. Jg. 35, Nr. 6, S. 241—262.) **27**, 190.

Holmes, Gordon and Leslie Paton, Discussion on ocular palsies. (Erörterungen über Augenlähmungen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 11, sect. of neurol. a. ophthalmol., S. 1—3.) **27**, 289.

Hutchison, Arthur J., Middle-ear suppuration with paralysis of the external rectus muscle of the same side. (Mittelohreiterung mit Lähmung des gleichseitigen Rectus externus.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 6, sect. of otol., S. 34—36.) **25**, 395.

Ingersoll, Edwin S., The effect of intranasal conditions on the ocular muscles. (Der Einfluß intranasaler Zustände auf die Augenmuskeln.) (New York state journ. of med. Bd. 21, Nr. 4, S. 121—124.) **26**, 179.

Layton, T. B., Bilateral abduction paralysis in exophthalmic goitre. (Beiderseitige Abducenslähmung bei Basedowscher Krankheit.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 11, sect. of laryngol, S. 75.) *

Mérida, Nicolich, Chirurgische Verletzung des Abducens und Ganglion ophthalmicum dextrum, durch die Fissura spheno-maxillares hindurch, gelegentlich einer Alkoholinjektion in den zweiten Trigeminusast.) (Arch. de oftalmol. Bd. 21, Nr. 246, S. 307 bis 315.) (Spanisch.) *

Mollison, W. M., Paralysis of eye muscles occurring in connexion with mastoiditis; recovery. (Augenmuskellähmungen bei Mastoiditis: Heilung.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 6, sect. of otol., S. 31—34.) **25**, 395.

Mollison, W. M., Paralysis of eye muscles occurring in connection with mastoiditis; recovery. (Augenmuskellähmungen bei Mastoiditis.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. 18, Nr. 211/214, S. 135—138.) **27**, 359.

Ohm, Joh., Analyse des Doppeltsehens. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 66, Januarh., S. 20—39.) **25**, 116.

Paparcone, Ernesto, Diplopia monoculare e miopia traumatica. (Monokuläres Doppeltsehen und traumatische Kurzsichtigkeit.) (Giorn. di med. ferrov. Jg. 1, Nr. 5, S. 212—219.) **27**, 190.

Paton, Leslie, Ocular palsies. (Augenlähmungen.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 6, S. 250—271.) **26**, 404.

Santos Fernández, J., Traumatische Lähmung der motorischen Augenmuskeln und besonders bei Verletzung der Trochlea des Obliquus superior. (Rev. Cubana de oftalmol. Bd. 3, Nr. 2/3, S. 348—354.) (Spanisch.) **28**, 360.

Terrien, F., Les paralysies des mouvements oculaires associés. (Lähmung der assoziierten Augenbewegungen.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 100, S. 990—992.) **29**, 337.

Woodruff, E. K., Bilateral traumatic abducens paralysis, tendon transplantation. (Doppelseitige traumatische Abducenslähmung, Sehnentransplantation.) (Ophthalmol. soc., Chicago, 21. II. 1921.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 6, S. 462 bis 465.) *

Periodische Oculomotoriuslähmung.

Baar, H., Ein Fall periodischer Oculomotoriuslähmung. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 20, Nr. 2, S. 120—121.) *

Bistis, J., Sur un cas de paralysie récidivante du moteur oculaire commun. (Fall von periodischer Oculomotoriuslähmung.) (Grèce méd. Jg. 28, Nr. 5/6, S. 57—58.) 28, 124.

Markl, J., Periodische Oculomotoriuslähmung. (Rev. neuropsychopathol. Jg. 18, Nr. 3—4, S. 54—62.) (Tschechisch.) 26, 438.

Somer, Wolf, Zur Kasuistik der periodischen Oculomotoriuslähmungen. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 17, S. 496—497.) 25, 570.

Terrien, F., L'ophtalmoplégie externe chronique progressive. (Chronische progressive Ophthalmoplegia externa.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 95, S. 937.) 28, 37.

Wohlwill, Periodische Oculomotoriuslähmung. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitz. v. 14. VI. 1921.) 26, 236.

Lähmung des N. trigeminus.

Bleichsteiner, Anton, Der Einfluß der Alkoholanästhesie des Ganglion Gasseri auf die Kautätigkeit. (I. chirurg. Univ.-Klin. Prof. A. Eiselsberg, Wien.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 117, H. 2, S. 232—243.) 28, 61.

Kreutzer, Otto Erich, Traumatische Schädigungen des Nervus alveolaris inferior. (Dissertation: Berlin 1921. 49 S.) *

Lutz, Reiner, Störung des zweiten Trigeminusastes nach Schußverletzungen. (Dissertation: Würzburg 1921. 73 S.) *

Mendel, Kurt, Isolierte Trigeminuslähmung mit fibrillären Muskelzuckungen im Facialisgebiet nach Kopftrauma. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. VI. 1921.) 26, 141.

Schubert, Ludwig, Nebenerscheinungen nach Lokalanästhesie an den Kiefern mit besonderer Berücksichtigung motorischer Lähmungen.) (Städt. Zahnklin., Köln.) (Dtsch. Vierteljahrsschr. f. Zahnchirurg. Bd. 4, H. 3/4, S. 212—244.) 27, 190.

Facialislähmung.

Auerbach, Siegmund, Zur Behandlung der Facialisparalyse und Trigeminusneuralgie. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) 26, 237.

Auerbach, Siegmund, Zur Behandlung der Facialislähmung und Trigeminusneuralgie. (Therapeut. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 23, S. 757—740.) *

Burian, F., Plastische Operationen zum Zwecke der Beseitigung der Folgen von Facialislähmung. (Časopis českých lékařův Jg. 60, Nr. 8, S. 94—97.) (Tschechisch.) 25, 205.

Gibson, Alexander, Facial paralysis. (Facialislähmung.) (Surg. gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 5, S. 472—489.) 28, 63.

Jalcowitz, Aurel, Zur Kenntnis der peripheren Facialislähmung (mit besonderer Berücksichtigung der vegetativen Störungen). (Allgem. Poliklin. Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 41, H. 1, S. 55—70.) 27, 527.

Kuhnt, H., Ein Beitrag zur Behandlung des Lagophthalmus. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 46, H. 1, S. 46—51.) 27, 137.

Lafite-Dupont, Cinq cas d'anastomose hypoglosso-faciale pour paralysie faciale périphérique. (Fünf Fälle von Hypoglossus-Facialis Anastomose wegen peripherer Facialislähmung.) (Soc. de méd. et de chirurg., Bordeaux, 7. I. 1921.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 3, S. 76—77.) *

Loewy-Hattendorf, E., Demonstrationen. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 14. XI. 1921.) 27, 413.

Müller, Eduard, Epidemische Encephalitis unter dem Bilde rheumatischer Facialislähmung. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1911.) 26, 44.

Müller, Eduard, Epidemische Encephalitis unter dem Bilde „rheumatischer“ Facialislähmung. (Med. Univ.-Poliklin., Marburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 38, S. 1119—1120.) *

Paiva Meira, Sergio de, Clinical remarks on facial palsy and its treatment by nerve anastomosis. (Klinische Bemerkungen über Facialislähmung und deren Behandlung durch Nervenanastomose.) (Internat. clin. Bd. 2, Ser. 31, S. 241—274.) 26, 547.
Radovici, A., Der Palmo-facialis Reflex bei der Diagnose der Facialisparalyse. (Spitalul Jg. 41, Nr. 7, S. 247—248.) (Rumänisch.) 30, 186.
Reitsch, W., Das Bellsche Phänomen und seine Bedeutung für den Lidapparat. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 67, Julih., S. 53—55.) 28, 63.
Rooker, A. M., Report of a case of facial paralysis. (Bericht über einen Fall von Gesichtslähmung.) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 6, S. 363—364.) 26, 548.
Rossenbeck, H., Anatomisches über die Facialislähmung beim Neugeborenen. (Anat. Inst., Heidelberg.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 28, S. 981—984.) 26, 547.
Sicard, J.-A., Traitement orthopédique de la paralysie faciale par le crochet releveur d'Ombrédanne. (Orthopädische Behandlung der Facialislähmung durch den Elevationshaken von Ombrédanne.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 15, S. 612—615.) 26, 238.
Titone, Michel, Résultat de deux anastomoses spino-faciales pour paralysie faciale. (Nervenpfropfung bei Gesichtslähmung.) (Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 5, S. 601 bis 605.) 28, 209.
Yawger, N. S., A patient with a second attack of facial nerve paralysis: treatment by a supporting device. (Zweiter Anfall von Facialislähmung.) (Philadelphia neurol. soc., 25. II. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 770 bis 771.) 26, 237.

Lähmung des N. vagus und hypoglossus.

Beevor, C. F., Bilateral abductor paresis of cords with simple enlargement of thyroid. (Doppelseitige Abductorenparese der Stimmbänder mit Vergrößerung der Schilddrüse.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 8, sect. of laryngol., S. 46.) *
Bruzzone, Carlo, Linfomi cervicali profondi e sindrome del foro lacero posteriore. (Tiefe Halslymphome und Symptomenkomplex des Foramen jugulare.) (Clin. otorino-laringoiatr., univ. Torino.) (Boll. d. clin. Jg. 38, Nr. 5, S. 129—133.) (Rif med. Jg. 37, Nr. 16, S. 364—367.) 26, 440.
Burrows, Harold, Bilateral hypoglossal palsy due to gunshot wounds. (Doppelseitige Hypoglossuslähmung durch Gewehrschußwunden.) (Brit. med. journ. Nr. 3152, S. 776.) *
Caldera, Ciro, Paresi del velo pendulo quale reliquato diretto di angina ulcero-necrotica di Vincent. (Gaumensegellähmung als Restsymptom einer Plaut-Vincentschen Angina.) (Boll. d. malatt. d. orecchio, d. gola e d. naso Jg. 39, Nr. 1, S. 1—4.) *
Fabry, Franz, Klinische Beiträge zur Frage der Recurrenslähmungen. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkr., Heidelberg.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. 81, H. 1/2, S. 47—80.) 26, 238.
Fein, Joh., Über die sog. „Kadaverstellung" der Stimmbänder. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 21, S. 591—592.) *
Franklin, Philip, Bilateral paralysis of the internal tensors of the larynx. (Doppelseitige Stimmbandlähmung.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 8, sect. of laryngol., S. 43.) *
Grünwald, L., Unvollkommene Recurrenslähmungen. (Arch. f. Laryngol. u. Rhinol. Bd. 34, H. 2/3, S. 203—234.) 27, 310.
Hitzenberger, Lähmung des linken N. recurrens durch die Dilatation der Arteria pulmonalis. (Laryngol.-rhinol. Ges., Wien, Sitzg. v. 13. IV. 1921.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngol.-Rhinol. Jg. 55, Nr. 7, S. 619.) *
Howarth, Walter, Right-sided recurrent paralysis with partial atrophy of tongue and weakness of soft palate. (Rechtsseitige Recurrenslähmung mit teilweiser Atrophie der Zunge und Schwäche des weichen Gaumens.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. 14, Nr. 3, Sect. of laryngol., S. 3—4.) 25, 135.
Howarth, Walter, Right-sided recurrent paralysis with partial atrophy and loss of mobility of tongue, difficulty in swallowing, &c. (Rechtsseitige Recurrenslähmung mit teilweiser Atrophie und Motilitätsverlust der Zunge, Schwierigkeit beim Schlucken usw.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. 14, Nr. 3, Sect. of laryngol., S. 4.) 25, 141.
Kuttner, A., Zur Recurrensfrage. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, Suppl. Bd. 1, S. 1415—1430.) 28, 490.
Layton, T. B., Paralysis of recurrent laryngeal nerve after thyroidectomy. (Recurrenslähmung nach Thyreoidektomie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 4, sect. of laryngol., S. 24—26.) *

Mc Kenzie, Dan, A problem in diagnosis: Division (?) of both recurrent laryngeal nerves; bilateral abductor paralysis. (Ein diagnostisches Problem: Teilung beider Nn. recurrentes. Doppelseitige Abductorenlähmung.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 4, sect. of laryngol., S. 22—23.) *

Menzel, K. M., Zur Frage der Recurrenslähmung. (Arch. f. Laryngol. u. Rhinol. Bd. 34, H. 1, S. 65—80.) 25, 258.

Menzel, Karl M., Kritische Bemerkungen über den derzeitigen Stand der Recurrensfrage. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 13, S. 594—596.) 25, 416.

Mollison, W. M., Case of left-sided glosso-palato-vagal paresis. (Fall von linksseitiger Glosso-palato-vaguslähmung.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 8, sect. of laryngol., S. 45.) *

Schmidt, Niggo, 100 Fälle von Recurrensparese. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 2, S. 17—21.) (Dänisch.) 26, 238.

Seemann, M., Laryngostroboskopische Untersuchungen bei einseitiger Recurrenslähmung. Ein Beitrag zur Stimmphysiologie. (Tschech. Ohrenklin., Prag.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 11, S. 1621—1634.) 29, 143.

Stinelli, Francesco, Un caso di afonia per compressione del nervo „ricorrente sinistro“ da proiettile di fucile. (Fall von Aphonie nach Kompression des linken N. recurrens durch Projektil.) (Osp. dei pellegrini, Napoli 1. (Gazz. internaz. di med., chirurg., ig. etc. Jg. 26, Nr. 16, S. 151—155.) *

Stoerk, Otto, Über Recurrenslähmung bei Relaxatio diaphragmatica. (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 12, S. 1684—1693.) 28, 421.

Turner, A. Logan, Paralysis of the vocal cords secondary to malignant tumour of the mamma. (Lähmung der Stimmbänder im Gefolge von bösartigen Brustdrüsengeschwülsten.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 36, Nr. 8, S. 373—380.) 27, 137.

Vlasto, Michael, Case of bilateral abductor paresis of vocal cords. (Fall von bilateraler Abductorenparese der Stimmbänder.) (Proceed. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 10, S. 52—53.) *

Lähmung des Plexus cervicalis und brachialis.

Barbé, André, Contribution à l'étude des paralysies traumatiques du plexus brachial. (Beitrag zum Studium der traumatischen Lähmungen des Armplexus.) (Progrès méd. Jg. 48, Nr. 31, S. 357—359.) *

Brieger, Hans, Über Plexuslähmungen bei Spontangeburten. (Chirurg. Klin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921. 40 S.) *

D'Abundo, Giuseppe, Sopra 64 casi di nevriti del plesso brachiale da traumi di guerra. (Über 64 Fälle von Neuritis des Plexus brachialis nach Kriegstrauma.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ. Catania.) (Giorn. di med. milit. Jg. 69, H. 1, S. 2—18.) 25, 141.

Friedman, Eli, Results of nerve injuries apparently due to birth trauma. (Folgen von Nervenverletzungen bei der Geburt.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 184, Nr. 19, S. 482—486.) 26, 440.

Froelich, Les paralysies obstétricales du bras. (Entbindungslähmungen.) (Rev. de chirurg. Jg. 40, Nr. 7/8, S. 419—450.) 27, 528.

Froelich, Paralysie obstétricale du bras. (Geburtslähmung.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. 10, Nr. 8, S. 688—690.) 30, 187.

Heath, P. Maynard, Late case of birth palsy. (Spätfall von Geburtslähmung.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 4, sect. of surg., sub-sect. of orthop., S. 53—54.) 25, 134.

Kofferath, Walter, Über einen Fall von rechtsseitiger Erbscher Lähmung und Phrenicuslähmung nach Zangenextraktion. (Univ.-Frauenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 55, H. 1, S. 33—38.) 27, 310.

Kramer, F., Schußverletzungen peripherer Nerven. 5. Mitt. Plexus brachialis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 50, H. 5, S. 279—301.) 28, 138.

Manasse, Paul, Über operative Behandlung des Schulter-Schlottergelenks nach Schußlähmungen. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 51, S. 1494—1497.) 28, 229.

Maragliano, Dario, Considerazioni intorno al trattamento delle paralisi della spalla. (Zur Behandlung der Schulterlähmungen.) (Istit. di patol. chirurg., univ., Genova.) (Chirurg. d. org. d. movim. Bd. 5, H. 1, S. 32—42.) 26, 549.

Platt, Harry, Birth paralysis. (Geburtslähmung.) (Brit. med. journ. Nr. 3178, S. 885 bis 887.) 28, 419.

Richter, H. M. and K. Leroy Vehe, Resection of the clavicle to accomplish coaptation of the divided brachial plexus. (Resektion des Schlüsselbeins zwecks Vereinigung des durchtrennten Plexus brachialis.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 32, Nr. 1, S. 92 bis 94.) **25**, 83.
Rietti, F., Paralisi del muscolo grande dentato consecutiva ad encefalite letargica. (Serratuslähmung im Gefolge der Encephalitis lethargica.) (Osp. civ., Ferrara.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. **22**, Nr. 7, S. 73—78.) **25**, 404.
Sever, James Warren, The operative correction of longstanding Erb's palsy. (Zur Operation lange Zeit bestehender Erbscher Lähmung.) (Americ. journ. of surg. Bd. **35**, Nr. 9, S. 287—292.) *
Sharpe, William, Die chirurgische Behandlung der Lähmung des Plexus brachialis. (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 40, S. 450—455.) (Spanisch.) **29**, 164.
Simmonds, B. S., Case of operation on brachial plexus. (Über einen Fall von Operation des Plexus brachialis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 12, clin. sect., S. 81—82.) *
Valentin, Bruno, Zur Kenntnis der Geburtslähmung (Duchenne-Erb) und der dabei beobachteten Knochenaffektionen. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a.M.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. **19**, H. 1, S. 111—156.) **26**, 125.
Weil, S., Die Ätiologie der Plexuslähmung der Neugeborenen. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Arch. f. orthop. u. Unfallchirurg. Bd. **19**, H. 2, S. 222—231.) **26**, 548.
Weil, S., Untersuchungen über die Entstehung der Armlähmung der Neugeborenen. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **48**, Nr. 36, S. 1312 bis 1314.) **27**, 222.
Winterstein, O., Zur Phrenicuslähmung bei Lähmung des Plexus brachialis. (Chirurg. Univ.-Klin., Zürich.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **34**, H. 2. S. 188 bis 200.) **30**, 187.

Lähmung der Nervenstämme des Armes.

Ahrberg, Friedrich Karl, Zur Behandlung der irreparablen Radialislähmung. (Chirurg. Klin., Charité, Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 85 S.) *
Arquellada, Aurelio M., Ein Fall von Ulnarfraktur mit Radialislähmung. (Pediatr. españ. Jg. **10**, Nr. 101, S. 47—49.) *
Artom, Gustav, Bemerkungen über Prof. Gierlichs Arbeit „Über tonische Contracturen bei Schußverletzungen der peripheren Nerven, speziell des Ulnaris und Medianus". (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 4/6, S. 345—349.) **26**, 465.
Baisch, Über die Behandlung der Krallenhand bei Ulnarislähmung. (15. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Dresden, Sitzg. v. 27.—29. V. 1920.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. **40**, Beilageh., S. 225—230.) **26**, 126.
Bourguignon et Dujarier, Suture totale du nerf médian au poignet trois mois après la section. Restauration complète. Evolution de la chronaxie suivie pendant quinze mois. (Totale Naht des N. medianus 3 Monate nach Durchschneidung. Völlige Heilung.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 52.) **25**, 222.
Bussmann, August, Ein Fall von Musculocutaneuslähmung. (Dissertation: Würzburg 1921. 26 S.) *
Condargyris, Déformation spéciale du pouce dans un cas de paralysie du nerf médian. (Besondere Deformation des Daumens in einem Falle von Medianuslähmung.) (Grèce méd. Jg. **23**, Nr. 5/6, S. 58—60.) **28**, 124.
Frenkiel, B., Beitrag zur Ätiologie der peripheren Nervenlähmungen. (Lekarz wojskowy Jg. **2**, Nr. 30, S. 951—952.) (Polnisch.) **28**, 124.
Hohmann, G., Zur Behandlung der Spätschädigungen des Nervus ulnaris. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 18, S. 546—547.) **26**, 59.
Howell, B. Whitchurch, Suture of the ulnar nerve in a girl, aged 10. (Naht des Ulnaris bei einem 10jährigen Mädchen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 4, sect. of surg., sub-sect. of orthop., S. 61.) **25**, 269.
Huber, Eugen, Hilfsoperation bei Medianuslähmung. (Chirurg. Univ.-Klin., Freiburg i. Br.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **162**, H. 3/4, S. 271—275.) **26**, 125.
Jumentie, J., Fausse griffe cubitale par lésion dissociée du nerf radial. (Zur Symptomatologie der Radialisverletzung.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 756—758.) *
Krause, W., Über Dauerresultate nach Sehnenverlagerung bei irreparabler Radialislähmung. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **48**, Nr. 46, S. 1680—1682.) **28**, 63.
Krukenberg, H., Über Ersatz des M. opponens pollicis. (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. **42**, H. 3, S. 178—179.) *

Meyer, Hermann, Schein- oder Hilfsbewegungen bei der Radialislähmung. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Arch. f. Orthop. u. Unfallchirurg. Bd. 18, H. 4, S. 576 bis 580.) 25, 206.
Regard, G.-L., Paralysie rétrograde du nerf médian. (Retrograde Lähmung des N. medianus.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 5, S. 266—268.) 27, 138.
Shelden, Walter D., Tardy paralysis of the ulnar nerve. (Spätlähmung des Nervus ulnaris.) (Med. clin. of North America [Mayo Clin.-Nr.] Bd. 5, Nr. 2, S. 499—509.) 28, 420.
Solcard, Transplantations tendineuses dans la paralysie radiale traumatique. (Sehnentransplantationen bei traumatischer Radialislähmung.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. 111, Nr. 3, S. 201—208.) *
Wirth, Edgar, Suture of severed median nerve, with rapid recovery of function. (Naht eines durchtrennten N. medianus mit rascher Funktionsherstellung.) (Brit. med. journ. Nr. 3178, S. 900—901.) 28, 230.
Witter, Wilhelm, Über Umschnürungslähmungen an den Armen nach Esmarchscher Blutleere. (Univ.-Poliklin., Marburg a. L.) (Dissertation: Marburg 1921.) *
Wollny, A., Beiträge zur Ätiologie der Ulnarislähmungen, speziell der Spätlähmungen dieses Nerven.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 228—240.) 26, 440.

Lähmung der Nervenstämme des Beines.

Blaß, H., Hebung des Hängefußes bei Peroneuslähmung durch Sehnenplastik. (Städt. Krankenh., Worms.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. 19, H. 3/4, S. 542 bis 550.) 28, 63.
Collier, James, Case of division of right sciatic nerve six years ago; suture of nerve six weeks later. Muscles show no wasting, but the response to Faradism is diminished, and voluntary contraction is absent. The Calf muscles are in spasm. (Fall von Durchtrennung des rechten Ischiadicus vor 6 Jahren; Nervennaht 6 Wochen später. Muskeln zeigen keine Atrophie, aber die faradische Erregbarkeit ist herabgesetzt und willkürliche Kontraktion fehlt; Spasmus der Wadenmuskulatur.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 577.)
Froment et Gardère, La paralysie du sciatique poplité externe et le signe de la station à cloche-pied. (Peroneuslähmung und das Zeichen des Stehens auf einem Beine.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 22. II. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 868—869.) 25, 489.
Hellmuth, Karl, Peroneuslähmungen nach gynäkologischen Laparotomien in Allgemeinnarkose („Narkosenlähmungen"). (Univ.-Frauenklin., Krankenh. Hamburg-Eppendorf.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg 58, Nr 7, S 145—147) 25, 134.
Leriche, René, Sur la nature des ulcérations trophiques consécutives à la section du nerf grand sciatique et sur leur traitement. (Trophische Ulcerationen nach Durchtrennung des Hüftnerven.) (Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 1, S. 31—50.) 26, 282.
Mayer, K. E., Tibialis-Lähmungen. (Versorg.-Krankenh., Ulm.) (Med. Korrespondenzbl. f. Württ. Bd. 91, Nr. 9, S. 33—34.) 25, 416.
Mertens, Eugen, Tabes mit Peroneuslähmung. (Univ.-Klin. f. Psych. Nervenkranke, Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 25 B.) *
Nonne, Isolierte Lähmung des N. plantaris. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 11. I. 1921.) 25, 258.
Popper, Erwin, Zur Kenntnis der mütterlichen Entbindungslähmungen. (Dtsch. gynäkol. Univ.-Klin., Prag.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 28, S. 766—768.) 26, 440.
Worster-Drought, Cecil, Lesions of the posterior tibial nerve. (Läsionen des N. tibialis.) (Brain Bd. 44, Pt. 1, S. 54—67.) 28, 210.

Komplikationen bei Nervenverletzungen der Extremitäten.

Preusse, Otto, Über plattfußähnliche Beschwerden bei circumscripter Neuritis des Nervus tibialis. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 11, 368—369.) 25, 336.
Putzu, Francesco, La formazione del callo osseo nelle fratture complicate a lesioni dei nervi periferici. (Die Callusbildung bei mit peripherer Nervenverletzung komplizierten Frakturen.) (Istit. di clin. chirurg., univ., Cagliari.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. 55, H. 4, S. 393—404.) 27, 241.
Stich, R. und A. Fromme, Die Verletzungen der Blutgefäße und deren Folgezustände (Aneurysmen). (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. 13, S. 144—310.) 25, 269.

Diagnose.

Bing, Robert, Causes d'erreur dans l'évaluation clinique de la régénération des troncs nerveux lésés. (Ursachen für Irrtümer bei der klinischen Beurteilung der verletzten Nervenstämme.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 2, S. 189—193.) 29, 516.

Mackay, F. H., The diagnosis of peripheral nerve lesions. (Die Diagnose peripherer Nervenverletzungen.) (Surg. gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 6, S. 646—650.) 28, 229.

Sachs, Ernest and Julian Y. Malone, A more accurate clinical method of diagnosis of peripheral nerve lesions and of determining the early recovery of a degenerated nerve. With report of cases and experimental data. (Eine genauere klinische Methode der Diagnose peripherer Nervenverletzungen und der Feststellung erster Besserungen.) (Washington univ. med. school, St. Louis.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 169—199.) 30, 188.

Prognose.

Heile, B., Rückblick auf unsere Nervenoperationen mit Nachuntersuchungen. (Diakonissen-Krankenh. Paulinenstift, Wiesbaden.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 124, H. 3, S. 639—649.) 28, 137.

Röper, E., Schlußfolgerungen aus 1200 Kriegsverletzungen des peripheren Nervensystems. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 409—422.) 26, 369.

Behandlung.

Cassirer, R. und E. Unger, Zur Überbrückung großer Nervendefekte mit freier Transplantation. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg 47, Nr. 21, S. 586—587.) 27, 329.

Forrester Brown, Maud, The possibilities of suture after extensive nerve injury. (Die Möglichkeiten der Naht nach ausgedehnter Nervenverletzung.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 6, S. 277—287.) 27, 241.

Hedri, Andreas, Ein einfaches Verfahren zur Verhütung der Trennungsneurome. (Chirurg. Univ.-Klin., Leipzig.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 117, H. 4, S. 842 bis 854.) 28, 363.

Lehmann, Walter, Die Chirurgie der peripheren Nervenverletzungen mit besonderer Berücksichtigung der Kriegs-Nervenverletzungen. Mit einem Geleitwort von Rudolf Stich. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. XII, 271 S. u. 3 Taf. M. 54.) 25, 350.

Löwenstein, Kurt, Über den physiologischen Ersatz der Funktion des paralytischen Quadriceps femoris. (Orthop. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 38, S. 1225.) 27, 307.

Mauss, Theodor, Zur Frage der Spättherapie bei den Kriegsverletzungen peripherer Nerven. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 65, H. 1/2, S. 37—61.) 25, 351.

Miller, Edwin M., Nerve suture, an experimental study to determine the strength of the suture line. (Nervennaht; eine experimentelle Studie zur Bestimmung der Stärke der Nahtlinie.) (Arch. of surg. Bd. 2, Nr. 1, S. 167—175.) 25, 222.

Ney, K. Winfield, Suggestions for the treatment of nerve injuries. (Vorschläge für die Behandlung von Nervenverletzungen.) (Milit. surg. Bd. 49, Nr. 3, S. 277—286.) 27, 401.

Ney, K. Winfield, Technic of nerve surgery. (Technik der Nervenchirurgie.) (Ann. of surg. Bd. 74, Nr. 1, S. 37—60.) *

Paul, W. E. and C. A. Porter, Peripheral nerve injuries treated at the Massachusetts general hospital. (Periphere Nervenverletzungen und ihre Behandlung.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 17. II. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 6, S. 458—463.) *

Platt, Harry, The surgery of the peripheral nerve injuries of warfare. (Die Chirurgie der peripheren Nervenverletzungen im Kriege.) (Brit. med. journ. Nr. 3147, S. 596 bis 600.) 26, 282.

Platt, Harry, The principles of the surgery of the peripheral nerve injuries of warfare. (Die Grundsätze der Chirurgie der Kriegsverletzungen peripherer Nerven.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 11, S. 569—576.) 28, 362.

Platt, Harry, A Hunterian lecture on the general indications for operative exploration in nerve injuries. (Vorlesung über die Indikationen für operative Eingriffe bei Nervenverletzungen.) (Lancet Bd. 200. Nr. 16, S. 789—795.) *

Schwarz, F., Zur chirurgischen Behandlung trophischer Fußgeschwüre nach Schußverletzungen. (Versorg.-Krankenh., Stettin.) (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 1, H. 4, S. 140—142.) *

Teece, Lennox G., The application of muscle physiology to the treatment of paralysis. (Die Anwendung der Muskelphysiologie in der Behandlung von Lähmungen.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 8, S. 405—415.) 27, 222.

Tees, Frederick, J., The treatment of peripheral nerve injuries. (Die Behandlung peripherer Nervenverletzungen.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 6, S. 641 bis 645.) 28, 229.

Tranter, Charles L., Peripheral nerve surgery. (Periphere Nervenchirurgie.) (California State journ. of med. Bd. 19, Nr. 6, S. 244—245 u. Nr. 7, S. 280—282.) *

Warstat, Gerhard, Verstümmelnde und konservative Extremitätenoperationen. Sammelreferat über die im Jahre 1919 erschienenen Arbeiten. (Chirurg. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Orthop. u. Unfallchirurg. Bd. 18, H. 4, S. 627—647.) *

Neuralgien.

Allgemeines.

Euteneuer, Guido, Über Arzneimittelbewährung bei Neuralgia congestiva und Erkrankungen der Mundhöhle zur Zeit der Gravidität. (Eine zahnärztl.-pharmakol. Abh.) (Dissertation: Bonn 1921. 33 S.) *

Lange, Névraglies et contractures du cou dues à une spina bifida occulta des vertèbres cervicales. (Neuralgien und Halscontracturen infolge von Spina bifida occulta der Halswirbel.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 2, S. 60—62.) 28, 60.

Lilienstein, Epidemisches Auftreten einer eigenartigen Neuralgieform (Grippe-Neuralgie.) (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) 26, 57.

Mundy, W. N., Neuralgia. (Nat. eclect. med. assoc. quart. Bd. 12, Nr. 4, S. 643—645.) 26, 351.

Trigeminusneuralgie.

Allen, Chester M. van, Trans-orbital puncture of the gasserian ganglion. (Transorbitale Punktion des Ganglion Gasseri.) (Dep. of anat. a. surg., Yale school of med., New Haven.) (Ann. of surg. Bd. 74, Nr. 5, S. 525—545.) 28, 418.

Auerbach, Siegmund, Zur Behandlung der Facialisparalyse und Trigeminusneuralgie. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) 26, 237.

Auerbach, Siegmund, Zur Behandlung der Facialislähmung und Trigeminusneuralgie (Therapeut. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 23, S. 737—740.) *

Bailey, Percival, The pathology of trigeminal neuralgia. (Die Pathologie der Trigeminusneuralgie.) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 19. V. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 1, S. 42—45.) *

Bolten, G. C., Dies und jenes über die Pathogenese und Therapie der Trigeminusneuralgie. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 266—274.) 26, 57.

Christophe, L., Le traitement de la névralgie du trijumeau. Section de la racine postérieure du ganglion de Gasser. Technique américaine. (Die Behandlung der Trigeminusneuralgie. Resektion der hinteren Wurzel des Ganglion Gasseri. Amerikanische Technik.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. 25, Nr. 3, S. 206—218.) 29, 283.

Fauvel, Henri, Troubles psychiques dans la névralgie faciale essentielle. (Psychische Störungen bei Trigeminusneuralgie.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 601—604.) 28, 340.

Frazier, Charles H., The surgery of the trigeminal tract. (Die Chirurgie des Trigeminus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 18, S. 1387—1390.) 28, 340.

Frazier, Charles H., A surgical approach to the sphenopalatine ganglion. (Ein chirurgischer Zugang zum Ganglion sphenopalatinum.) (Ann. of surg. Bd. 74, Nr. 3, S. 328—330.) 28, 419.

Frazier, Charles H., Neuralgias of the trigeminal tract and facial neuralgias of other origin. Impressions derived from a survey of 555 cases. (Neuralgien des Trigeminus und Gesichtsneuralgien anderen Ursprunges. Auf Grund von 555 Fällen.) (Ann. of otol., rhinol. and laryngol. Bd. 30, Nr. 4, S. 855—869.) 29, 497.

Jakobsohn, Jakob, Dentale Ursachen der Trigeminus-Neuralgie. (Dissertation: Würzburg 1921.) *

Jeanneney, G., Technique de neurotomie rétrogassérienne par endoscopie crânienne (procédé du cystoscope). (Technik der Neurotomieoperation hinter dem Gasserschen Ganglion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 17, S. 878 bis 879.) **26**, 235.

Jeanneney, G., Traitement chirurgical de la névralgie du trijumeau avec délabrement minimum par le procédé du cystoscope. (Chirurgische Behandlung der Trigeminusneuralgie unter möglichst geringer Schädigung bei Anwendung des Cystoskops.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. **92**, Nr. 10, S. 275—277.) **26**, 438.

Jentzer, Cas de névralgie faciale. (Fall von Trigeminusneuralgie.) (Soc. méd., Genève, 16. XII. 1920.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 26, S. 621.) *

Jentzer, Albert, Des opérations endo-crâniennes contre la névralgie faciale rebelle. (Intrakranielle Operationen gegen hartnäckige Gesichtsneuralgien.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 51, S. 1177—1182.) **28**, 208.

Jonnesco, Thomas, Traitement de la névralgie faciale par la résection du sympathique cervico-thoracique. (Behandlung der Gesichtsneuralgie durch Resektion des Sympathicus [Hals- und Brustteil].) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **173**, Nr. 17, S. 746—748.) **28**, 340.

Juarros, César, Gesichtsneuralgien infolge von Indoxylurie. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 8, Nr. 5, S. 215—221.) (Spanisch.) **29**, 56.

Koch, Hermann, Erschwerung der Exstirpation des Ganglion Gasseri bei schwerer Trigeminusneuralgie durch vorausgegangene Alkoholbehandlung. (Chirurg. Univ.-Klin., Freiburg i. Br.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 41, S. 1324—1325.) **27**, 456.

Kolodziej, Herbert, Zur chirurgischen Behandlung der Trigeminusneuralgie mittels Alkoholinjektion in das Ganglion Gasseri. (Knappschaftslaz. Ruda-Nord O./S.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 29, S. 872—873.) **26**, 438.

Kramer, Franz, Die Behandlung der Trigeminusneuralgie mit Chlorylen (Trichloräthylen). (Psychiatr.- u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 7, S. 149—150.) **25**, 134.

Kulenkampff, D., Über die Behandlung der Trigeminusneuralgien mit Alkoholinjektionen. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **14**, S. 355—452.) **26**, 437.

Magnus, V., Behandlung der Trigeminusneuralgie mit Alkoholinjektionen und Exstirpation der Trigeminuswurzel. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **82**, Nr. 6, S. 420—424.) (Norwegisch.) **28**, 340.

Morales, A., Trigeminusneuralgie. (Neurotomie des Auriculo-temporalis. (Siglo méd. Jg. **68**, Nr. 3540, S. 983—984.) (Spanisch.) **28**, 208.

Norman, N. Philip and Howard M. Johnston, Neuralgias of the superior and inferior maxillary branches of the fifth nerve caused by dental pulp nodules. (Knötchen der Zahnpulpa als Ursache von Trigeminusneuralgien.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 2, S. 88—92.) **28**, 123.

Payr, E., Über Ursachendiagnose und Behandlungsplan der Trigeminusneuralgie. (Eine Anregung an die Herren allgemeinen Praktiker und Fachärzte.) (Chirurg. Univ.-Klin., Leipzig.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 33, S. 1039—1042.) **27**, 308.

Přecechtěl, A., Beitrag zur Ursache und Behandlung der Trigeminusneuralgie. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 41, S. 645—648.) (Tschechisch.) **28**, 60.

Ricaldoni, A., Pneumothorax artificiel et névralgie de la face. (Künstlicher Pneumothorax und Gesichtsneuralgie.) (Bull. et mém, de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 18, S. 802—806.) **26**, 436.

Schmüdderich, J., Zahnerkrankungen und Trigeminusneuralgie. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln im Jahre 1919/20.) (Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A.. Marcus & E. Weber, 1921, X, 268 S. M. 25.) **25**, 528.

Schreck, Walter, Ätiologie und Therapie der dentalen Trigeminusneuralgien. (Dissertation: Breslau 1921. 45 S.) *

Sicard, Robineau et Paraf, Continuité ou discontinuité de la douleur dans la névralgie faciale essentielle, et radicotomie rétro-gassérienne. (Kontinuierlicher oder diskontinuierlicher Schmerz bei der idiopathischen Trigeminusneuralgie und retroganglionäre Radikotomie.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 51.) **25**, 133.

Silverman, S. L., Trigeminal neuralgia. (Trigeminusneuralgie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 23, S. 1802—1805.) **28**, 418.

Stajduhar, Josip, Affection des Nervus trigeminus bei Tabes. (Liječnički vijesnik Jg. **43**, Nr. 1, S. 30—31.) (Kroatisch.) *

Trogu, Gaetano, L'anestesia del nervo trigemino nella chirurgia de la faccia e la cura radicale delle nevralgie ribelli. (Die Anästhesie des Trigeminus in der Gesichtschirurgie und die radikale Heilung schwerer Neuralgien.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 13, S. 436—438.) **27**, 455.

Wenzel, Lothar, Zahnarzt: Der neuralgische und neuralgiforme Gesichtsschmerz, ätiologisch, differential-diagnostisch und therapeutisch. (Dissertation: Berlin 1921. 33 S.) *

Wick, Wilhelm, Trigeminusneuralgien und ihre Beziehungen zum Zahnsystem. (Dissertation: Greifswald 1921.) *

Ischias.

Antoine, Edouard, Un cas de „sciatique appendiculaire". (Ein Fall von „Appendicitisischias".) (Hôp. Saint-Antoine, Paris.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 18, S. 280—282.) **28**, 61.

Deutsch, Franz, Über die Diagnose der Ischias auf Grund der Proben nach Lasègue, Feuerstein und Bonnet. Anatomische Untersuchungen der Spannungsverhältnisse in den Nervenwurzeln. (Nervendiagn. Stat. d. Prof. S. Erben, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 24, S. 293—294.) **26**, 545.

Dragotti, G., La diagnosi obiettiva della sciatica. (Die objektive Diagnose der Ischias.) (Giorn. di med. ferrov. Jg. **1**, Nr. 12, S. 489—497.) *

Feil, André, Sacralisation de la Ve lombaire et névralgie sciatique. (Sakralisation des 5. Lumbalwirbels und Ischias.) (Progrès méd. Jg. **48**, Nr. 13, S. 133—135.) **25**, 570.

Goulden, E. A., The treatment of sciatica by galvanic acupuncture. (Ischiasbehandlung mit Galvanokaustik.) (Brit. med. journ. Nr. **3145**, S. 523—524.) **26**, 58.

Gudzent, F., Ischias und Spina bifida occulta. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 11, S. 249—250.) **25**, 334.

Helweg, Johannes, Ischias. (Bibliotek f. laeger Jg. **113**, Märzh., S. 63—109.) (Dänisch.) **26**, 544.

Högler, F., Fall von schwerer 2jähriger Ischias durch perineurale Antipyrininjektion geheilt. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilkunde, Wien Jg. **20**, Nr. 1, S. 52 bis 53.) *

Högler, Franz, Über perineurale Antipyrininjektionen bei Ischias. (Kaiserin-Elisabeth-Spit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 51, S. 617—618.) **28**, 341.

Jansen, Hans, Über Ischias. Referat und Kritik einiger neuer skandinavischer Arbeiten über die Pathogenese der Ischias. (Ugeskrift f. laeger Jg. **83**, Nr. 6, S. 191 bis 198.) (Dänisch.) **27**, 40.

Japiot, P., Résultats du traitement de la sciatique par les rayons X. (Ergebnisse der Ischiasbehandlung mit Röntgenstrahlen.) (Lyon méd. Bd. **130**, Nr. 4, S. 145—152.) **25**, 334.

Japiot, Gayet et J. Martin, Névralgie sciatique, sécondaire à une sacralisation de la 5e lombaire, considérablement soulagée par la radiothérapie. (Soc. nat. de méd. et des scienc. méd., Lyon, 26. I. 1921.) (Eine durch Radiotherapie bedeutend gebesserte Ischias, die von einer Sakralisation des 5. Lendenwirbels ausging.) (Soc. nat. de méd. et des scienc. med., Lyon, 26. I. 1921.) (Lyon méd. Bd. **130**, Nr. 7, S. 303—304.) *

Kraus, Fritz, Die Ischias. Nach modernen Gesichtspunkten bearbeitet. (Leipzig: Benno Konegen 1921. 63 S. M. 3,90.) **25**, 416.

Leszynsky, William M., Is sciatica a symptom or a clinical entity? With remarks on the observation and treatment of three hundred cases. (Ist Ischias ein Krankheitszeichen oder eine Krankheitseinheit?) (New York State journ. of med. Bd. **21**, Nr. 9, S. 337—340.) **27**, 309.

Lindstedt, Folke, Contribution to the knowledge of the pathogenesis of sciatica. (Beitrag zur Kenntnis der Pathogenese der Ischias.) (9. North. congr. f. intern. med., Copenhagen, 18.—20. VIII. 1919.) (Acta med. scandinav. Bd. **53**, H. 6, S. 733—738.) **25**, 334.

Lortat-Jacob, Sciatique radiculaire et glycosurie réflexe. (Radikuläre Ischias und Glykosurie.) (Congr. d. aliénist. et de neurol. de France et des pays de langue française, Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 887.) *

Lortat-Jacob, L., Sciatique radiculaire avec glycosurie réflexe, troubles sympathiques chez un tuberculeux. Autopsie. Kyste sur une racine lombaire. Réflexes radiculo-sympathiques. (Radikuläre Ischias mit reflektorischer Glykosurie, sympathischen Störungen bei einem Tuberkulösen. Autopsie. Cyste an einer Lumbalwurzel. Radikulo-sympathische Reflexe.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 53, S. 611 bis 612.) **28**, 489.

Petrén, Karl, Zur Frage der Pathogenese und Ätiologie der Ischias. (Med. Klin., Lund.) (Bibliotek f. laeger Jg. **113**, Januarh., S. 1—26.) (Schwedisch.) **25**, 416.

Petrén, Karl et Edith Otterström, Sur la question de l'étiologie et de la pathogénie de la sciatique. (Ätiologie und Pathogenese der Ischias.) (Clin. méd., Lund.) (Acta med. scandinav. Bd. 55, H. 6, S. 614—630.) **28**, 419.

Renton, J. Mill., The surgical treatment of chronic sciatica. (Die chirurgische Behandlung der chronischen Ischias.) (Brit. med. journ. Nr. 3146, S. 557—558.) **26**, 59.

Roch, M. et E. Denzler, Les signes de la sciatique. (Die Symptome der Ischias.) (Clin. méd., Génève.) (Rev. méd. de la suisse romande Jg. 41, Nr. 9, S. 570—588.) *

Schlesinger, Hermann, Die Häufung von Ischialgien und Coxitiden, sowie die Differentialdiagnose beider Affektionen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 33, H. 5, S. 611—617.) **26**, 546.

Schmidt, L., Zur Symptomatologie und Behandlung der Ischias. (Kuranst. von Dr. L. Schmidt u. Dr. E. Weisz, Bad Pistyan.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 37, S. 1596—1598.) *

Wittenrood, A. C., Eine neue Methode der Nervendehnung bei der Behandlung der Ischias. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, I. Hälfte, Nr. 11, S. 1403 bis 1415.) (Holländisch.) **26**, 124.

Andere Neuralgien.

Fürbringer, Über Neuralgien im Bereich der männlichen Genitalien. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 14, S. 389—396.) *

Hamill, Ralph C., Coccygodynia. (Coccygodynia.) (Northwestern univ., med. school, Chicago.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. 5, Nr. 1, S 37—44.) **28**, 123.

Higier, H., Neuralgiforme Oberarmschmerzen als Frühsymptom einer schweren Lungenaffektion. (Nowiny lekarskie Jg. 33, Nr. 10, S. 161—176.) (Polnisch.) **28**, 124.

Oehlecker, F., Erfahrungen über die Exstirpation des II. Spinalganglion bei der Occipitalneuralgie. (Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 296—298.) **25**, 334.

Zimmer, Fritz, Beitrag zur Occipitalneuralgie. (Dissertation: Gießen 1921. 18 S.) *

Therapie.

Barré et Gunsett, Résultat de la radiothérapie dans 20 cas de radiculite et, en particulier dans la sciatique par arthrite lombo-sacrée. (Erfolge der Radiotherapie in 20 Fällen von Radiculitis und insbesondere bei der Ischias.) (Congr. de aliénist. et de neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 887—888.) *

Behme, Max, Foerstersche Operation bei Neuralgie. (Dissertation: Göttingen 1921. 19 S.) *

Bieder, Hermann, Zur Frage der Behandlung der Trigeminusneuralgie mit Trichloraethylen. (Wenzel-Hancke-Krankenh. u. Pharmakol. Inst., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921. 12 S.) *

Bolognini, Luigi, L' ipodermoenfisi ossigenata nella cura delle nevralgie. (Die Sauerstoffeinblasungen unter die Haut in der Behandlung der Neuralgien.) (Osp. civ., Faenza.) (Riv. osp. Bd. 11, Nr. 17, S. 381—390.) **28**, 124.

Byrne, Joseph, The mechanism of referred pain, hyperalgesia (causalgia) and of alcoholic injections for the relief of neuralgia. (Der Mechanismus projizierter Schmerzen, der Hyperalgesia [Kausalgie] und der Alkoholinjektionen zur Schmerzlinderung bei Neuralgie.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 6, S. 433 bis 452.) **27**, 6.

Fejer, J., Paralysis of the eye muscle after alcoholic injections for trigeminal neuralgia. (Augenmuskellähmung nach Alkoholinjektionen wegen Trigeminusneuralgie.) (Americ. journ. of ophthlamol. Bd. 4, Nr. 2, S. 123 und Rev. Cubana de oftalmol. Bd. 3, Nr. 1, S. 107—128.) (Spanisch.) **26**, 124.

Frankl, Samu, Die Anwendung des Vaccineurins zur Behandlung der Neuralgien. (Orvosi Hetilap Jg. 65, H. 2, S. 12—14.) (Ungarisch.) **25**, 64.

Fürnrohr, Wilhelm, Die Röntgentherapie der Neuralgien. (Therapeut. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 23, S. 723—728.) **28**, 124.

Mérida, Nicolich, Chirurgische Verletzung des Abducens und Ganglion ophthalmicum dextrum, durch die Fissura spheno-maxillares hindurch, gelegentlich einer Alkoholinjektion in den zweiten Trigeminusast.) (Arch. de oftalmol. Bd. 21, Nr. 246, S. 307 bis 315.) (Spanisch.) *

Platon, O., Sympathectomie périartérielle pour causalgie. (Die periarterielle Sympathektomie bei Kausalgie.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. 25, Nr. 3, S. 226 bis 240.) **29**, 498.

Thorburn, William, The surgical treatment of neuralgia. (Die chirurgische Behandlung der Neuralgie.) (Practitioner Bd. **106**, Nr. 5, S. 305—317.) **26**, 58.

Vaternahm, Th., Zur Behandlung der Neuralgien mit Radiumemanation in hoher Dosis. (Inst. f. physik. Therap., Univ. Frankfurt a. M.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 43, S. 1266—1268.) **27**, 455.

Kopfschmerz und Migräne.

Alquier, L., La céphalée par engorgement lymphatique. (Kopfschmerz durch lymphatische Verstopfung.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 5, S. 458—460.) **26**, 547.

Benon R., et B. Kerbrat, Le syndrôme céphalalgique post-traumatique. (Posttraumatisches Kopfschmerzsyndrom.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 2, S. 184—189.) **27**, 544.

Black, W. D., The diagnosis of headaches of nasal origin. (Die Diagnose von Kopfschmerzen nasalen Ursprungs.) (Southern med. journ. Bd. **14**, Nr. 3, S. 241—246.) **26**, 439.

Brown, Thomas R., Rôle of diet in etiology and treatment of migraine and other types of headache. (Der Einfluß der Kost auf die Entstehung und Behandlung der Migräne und anderer Arten von Kopfschmerz.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 18, S. 1396—1400.) 27, 527.

Brunner, H. und E. A. Spiegel, Über Ohrmigräne (Hemicrania otica.) (Ohren- u. med. Abt., allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **70**, S. 18—24.) 27, 131.

Buchanan, J. Arthur, The familial distribution of the migraine-epilepsy syndrome. (Die familiäre Verteilung des Migräne-Epilepsie-Syndroms.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 2, S. 45—47.) **25**, 430.

Buchanan, J. Arthur, The abdominal crises of migraine. (Die Abdominalkrisen bei Migräne.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 5, S. 406—412.) **28**, 419.

Cobb, Stanley and D. C. Parmenter, Headache. (Kopfschmerzen.) (Journ. of industr. hyg. Bd. **3**, Nr. 6, S. 173—178.) *

Comby, J., La migraine chez les enfants. (Über Migräne bei Kindern.) (Arch. de méd. des enfants Bd. **24**, Nr. 1, S. 29—49.) **26**, 235.

Del Rio, Mario, Un caso di emicrania oftalmoplegica. (Ein Fall von ophthalmoplegischer Migräne.) (Giorn. d. clin. med. Jg. **2**, H. 7, S. 248—255.) **27**, 222.

Frisch, A. V., Über tuberkulösen Kopfschmerz. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **49**, H. 2, S. 203—232.) **28**, 62.

Gänsslen, M., Die Eosinophilie bei der Migräne. (Med. Klin., Tübingen.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 41, S. 1232—1233.) **27**, 456.

Goldschmidt-Osmund, Bruno, Über die Beeinflussung migräneartiger Zustände vom Keilbein aus. (Arch. f. Laryngol. u. Rhinol. Bd. **34**, H. 2/3, S. 286—295.) **27**, 300.

Halberstadt, G., La céphalée dans la folie périodique. (Kopfschmerz bei periodischer Psychose.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 26, S. 513—515.) **26**, 469.

Hughson, Walter, A method for the administration of sodium chlorid for headaches. (Eine Anwendungsmethode des Chlornatriums gegen Kopfschmerzen.) (Anat. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 24, S. 1859—1860.) **29**, 284.

Jacqueau, Les cécités transitoires et leurs variétés. (Transitorische Blindheit.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 29, S. 819—821.) **25**, 459.

Kearney, J. A., The ocular factor in headache. (Die Beziehungen der Augen zum Kopfschmerz.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 10, S. 565—566.) *

Koch, Paul, Über das Zusammentreffen einer familiär-hereditären Form der Raynaudschen Krankheit mit Sklerodermie und Mihräne. (Med. Poliklin., Marburg.) (Dissertation: Marburg a. L. 1921. 25 S.) *

Léri, André, Hémicraniose. (Hemikraniosis.) (Arch. de méd. des enfants Bd. **24**, Nr. 3, S. 169—174.) **25**, 400.

Lobedank, Kurze praktische Anleitung zur Erkennung aller Formen des Kopfschmerzes. 2. verb. Aufl. (Leipzig: Curt Kabitzsch 1921. 71 S. M. 9.—.) **27**, 40.

Lubbers, H. A., Migräne und Anaphylaxie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. **9**, S. 1073—1080.) **27**, 221.

Marin Amat, Manuel, Ophthalmoplegische Migräne, gefolgt von sensorisch-sensibelmotorischer Migräne derselben Seite, Opticusatrophie der entgegengesetzten Seite und Tod. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3532, S. 793—797, Rev. Cubana de oftalmol. Bd. 3, Nr. 2/3, S. 392—402 und Arch. de oftalmol. Bd. 21, Nr. 243, S. 122—133.) (Spanisch.) **28**, 341.

Pagniez, Ph., De quelques traitements de la migraine. (Über einige Methoden der Migränebehandlung.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 5, S. 45—47.) **25**, 65.

Peritz, G., Kopfschmerz, Migräne und ihre Behandlung durch Kochsalzinjektionen. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 24, S. 697—702.) **28**, 341.

Redwood, Headache of pituitary origin. (Kopfschmerz hypophysären Ursprungs.) (Americ. med. Bd. 27, Nr. 4, S. 263—264.) *

Rémond et Rouzaud, L'azotémie et la cholestérinémie chez les migraineux. (Cholesterinämie und Vermehrung des Bluthamstoffes bei Migräne.) (Rev. de méd. Jg. 38, Nr. 2, S. 97—112.) **26**, 236.

Schelven, Th. van, Luminal bei Migräne. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 14, S. 1673—1675.) (Holländisch.) **27**, 379.

Sicard, J.-A., J. Paraf et J. Forestier, Traitement de la migraine par les injections intraveineuses de carbonate de soude. (Migränebehandlung mit intravenösen Injektionen von Natr. carbon.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 26, S. 1204—1207.) **27**, 527.

Snell, Albert C., The relation of headache to functional monocularity. (Die Beziehungen von Kopfschmerzen zu funktioneller Einäugigkeit.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. 19, S. 311—321.) **30**, 185.

Strebel, J., Über Wesen und Entstehung des Flimmerskotoms und des sog. „nervösen Kopfwehs" (Sympathicuskopfschmerzen). Ein Beitrag zur Theorie des Sehens. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 20, S. 464—469.) **26**, 236.

Weleminsky, Josef, Zur Ätiologie der Kopfschmerzen bei akuten Nebenhöhlenempyemen. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 12, S. 1723 bis 1729.) **29**, 142.

Wiener, Alfred, A case of permanent homonymous hemianopsia following an attack of migraine. (Dauernde homonyme Hemianopsie nach Migräneanfall.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 20, S. 849—851.) **28**, 61.

Neuritis und Polyneuritis.

Allgemeines.

Alexander, Gustav, Zur Kasuistik der akuten Octavus-Neuritis. (Allg. Poliklin., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 48, S. 2039—2041.) **28**, 421.

Bouchut, L. et M. Lamy, Les gastro- et enteroradiculites et leurs formes continues. (Gastrische und intestinale Wurzelneuritis und ihre Dauerformen.) (Arch. de malad. de l'appar. dig. et de la nutrit. Bd. 11, Nr. 1, S. 1—24.) **25**, 335.

Draper, L. L., Cervico-brachial neuritis. (Cervico-Brachial-Neuritis.) (Med. rev. of rev. Bd. 27, Nr. 2, S. 65—69.) **25**, 258.

Horrax, Gilbert, A double lesion accounting for an unusual neurologic syndrome. Polyneuritis associated with a gliomatous cyst of the cerebrum. Roentgen-ray localization of the cyst by injection of air. (Eine doppelte Läsion als Grundlage eines ungewöhnlichen neurologischen Krankheitsbildes. Polyneuritis gleichzeitig mit gliomatöser Hirncyste. Röntgenlokalisation der Cyste durch Luftinjektion.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 747—749.) **26**, 221.

Krabbe, Knud H., Les hypertrophies musculaires postnévritiques. (Postneuritische muskuläre Hypertrophien.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 802—811.) **29**, 365.

Miller, Milo K., Polyneuritic syndrome in young children. (Polyneuritisches Syndrom bei jungen Kindern.) (Journ. of the Indiana State med. assoc. Bd. 14, Nr. 5, S. 144 bis 145.) **26**, 441.

Nattrass, F. J., Recurrent hypertrophic neuritis. (Rezidivierende Neuritis hypertrophica.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 11, Nr. 6, S. 159—165.) **27**, 138.

Noica, Considérations sur le développement des mouvements isolés des doigts à propos d'un cas de névrite cubitale. (Neuritis des N. ulnaris. Entwicklung der isolierten Fingerbewegungen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. d. hôp. de Bucarest Jg. 3, Nr. 4. S. 50—52.) **27**, 40.

Schmincke, Über Neuritis bei Periarteriitis nodosa. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) **26**, 59.

Souques, A. et Ivan Bertrand, Contribution à l'étude anatomo-pathologique de la névrite hypertrophique familiale. (Beitrag zur pathologischen Anatomie der familiären hypertrophischen Neuritis.) (Ann. de méd. Bd. **9**, Nr. 5, S. 305—329.) **26**, 441.

Stahl, Rudolf, Zur Pathogenese und Lokalisation der Polyneuritis. (Med. Univ.-Klin., Rostock u. pathol.-anat. Laborat. u. Univ.-Nervenklin., Gehlsheim-Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **72**, H. 3/4, S. 129—142.) **27**, 456.

Williams, Tom A., Polyneuritis of infectious origin. Discussion of the pathogenesis of neuritis during infection, with special reference to disorder of hepatic function; distinction from radiculitis; treatment. (Polyneuritis infektiösen Ursprunges. Besprechung der Pathogenese der Neuritis im Verlaufe von Infektionskrankheiten mit besonderem Hinweis auf die Funktionsstörungen der Leber, Differentialdiagnose gegenüber der Wurzelentzündung, Behandlung.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 27, S. 1145 bis 1149.) **28**, 543.

Neuritiden nach Infektionskrankheiten.

Ballmann, Erich, Gehäuftes Auftreten von Neuritiden im Bereich der oberen Extremität. (Landeskrankenh., Fulda.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 6, S. 154 bis 155.) **25**, 135.

Bouwmeester, L., Ein Fall von Polyneuritis postdiphtherica. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 2, S. 174—180.) (Holländisch.) **25**, 66.

Davis, Thomas K., A case of acute infection of the spinal roots and peripheral nerves (neuronitis). (Ein Fall von akuter Infektion der Spinalwurzeln u. peripheren Nerven.) (New York neurol. soc., 4. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 6, S. 706—707.) *

Fischer, Rudolf, Epidemisches Auftreten von doppelseitiger Polyneuritis cerebralis mit Herpes zoster. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **108**, H. 1/2, S. 60 bis 70.) **27**, 41.

Frey, Hugo, Octavusneuritis und Herpes zoster im Cervicalgebiet. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **71**, Nr. 48, S. 2050—2052.) **28**, 342.

Gödde, H., Lähmungen nach Diphtherie und ihre Behandlung. (Evang. Krankenh., Oberhausen i. Rhld.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **18**, Nr. 1, S. 11—13.) **25**, 66.

Haguenau, J., Un nouveau cas de paralysie diphtérique avec réaction méningée. (Ein neuer Fall von diphtherischer Lähmung mit Meningealreaktion.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 23, S. 996—997.) **27**, 137.

Hallez, G.-L. et Génin, Modifications du liquide céphalo-rachidien au cours d'une paralysie diphtérique généralisée chez une enfant de 11 ans. (Veränderungen im Liq. cerebrosp. bei einem Falle von diphtherischer Lähmung eines 11 jährigen Kindes.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1921**, Nr. 4, S. 232—236.) **29**, 285.

Janusch, Zur Kenntnis der Erkrankungen des peripheren Nervensystems nach Malaria. (Festungslaz., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **68**, S. 123—135.) **25**, 335.

Janusch, Otto, Beiträge zur Kenntnis der Erkrankungen des peripheren Nervensystems nach Malaria. (Dissertation: Breslau 1921.) *

Jordan, A. und M. Kroll, Ein Beitrag zur Differentialdiagnose zwischen Nervenlepra und Syringomyelie. (Hautklin., II. Univ., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **73**, H. 4/5, S. 437—454.) **28**, 414.

Klein, Otto, Über Polyneuritis nach Grippe. (II. med. Klin., Prag.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **2**, H. 2, S. 329—356.) **25**, 416.

Marchal, René, Un cas de polynévrite postsérique. (Polyneuritis nach Tetanusserum.) (Arch. méd. belges Jg. **74**, Nr. 12, S. 1124—1128.) **28**, 491.

Marinesco, G., et E. Craciun, Lésions du système nerveux dans le typhus exanthématique et leur rapport avec la névrite ascendante. (Die Veränderungen des Nervensystems beim Fleckfieber und ihre Beziehungen zur aufsteigenden Neuritis.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **172**, Nr. 20, S. 1258—1260.) **26**, 514.

Markull, Paul Erich, Zur Kenntnis der postdiphtherischen Neuritiden. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Dissertation: Königsberg 1921.) *

Mixsell, Harold R. and Emanuel Giddings, Certain aspects of postdiphtheritic diaphragmatic paralysis. Report of eight fatal cases in four thousand two hundred and fifty-nine cases of diphtheria. (Postdiphtherische Zwerchfellähmung. Bericht über 8 tödlich verlaufene Fälle unter 4259 Diphtheriefällen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 8, S. 590—594 u. Arch. of pediatr. Bd. **38**, Nr. 8, S. 511 bis 515.) **27**, 379.

Nass, H., Ein Fall von Keratoma palmare et plantare hereditarium mit zahlreichen Streptokokken in der strichweise vakuolisierten Hornschicht und Sensibilitätsstörungen. (Univ.-Hautklin., Bonn.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 33, H. 5/6, S. 338 bis 342.) **27**, 223.

Paisseau, G., H. Schaeffer et E. Alcheck, Névrite paludéenne du nerf circonflexe. (Malarianeuritis des N. axillaris.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 33, S. 1498—1504.) **28**, 543.

Poulard, Paralysie diphtérique de l'akkommodation. (Diphtherische Akkommodationslähmung.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 29, S. 57—59.) *

Starck, Adolf, Beitrag zu der Lehre von der Neuritis post diphtherica. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 18 S.) *

Tytgat, E., La névrite crurale dans l'inflammation du tissu rétropéritonéal lombaire. (Die Neuritis cruralis bei Entzündung des retroperitonealen Gewebes der Lendengegend.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 53, S. 1285—1286.) *

White, J. Warren, Paralysis of accommodation following a peritonsillar abscess. (Akkommodationslähmung nach peritonsillärem Absceß.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 4, S. 276—277.) **26**, 125.

Neuritiden nach Intoxikationen.

Benedek, Ladislaus und Franz Oskar Porsche, Neurotabes arsenicosa, nach Neosalvarsan-Behandlung von Vincentscher Angina. (Nerv.- u. psychiatr. Klin., Univ. Kolozsvár.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 1/3, S. 165—172.) **26**, 127.

Costa, Die Lähmung des rechten Nervus peroneus nach Eklampsie. (Rev. de obstetr. si de puericult. Nr. 7.) (Rumänisch.) **28**, 63.

Eiszenmann, Oszkár, Durch Lokalanästhesie beider Nervi pudendi communes hervorgebrachte Neuritis derselben und deren Symptomenkomplex. (Orvosi hetilap Jg. 65, H. 3, S. 20—22.) (Ungarisch.) **25**, 66.

Flesch, Julius, Die Neuritis des Ganglion geniculi am Facialisknie. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 3, S. 23—24.) **25**, 66.

Foggie, W. E., A case of peripheral neuritis occurring in pregnancy. (Ein Fall von Schwangerschaftsneuritis.) (Edinburgh med. journ. Bd. 26, Nr. 4, S. 250—253.) **26**, 352.

Harris, Wilfred, A case of leukaemic polyneuritis. (Ein Fall von leukämischer Polyneuritis.) (Lancet Bd. 200, Nr. 3, S. 122.) **25**, 335.

Hörmann, Ein Fall von Polyneuritis nach Arsenvergiftung. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 12. XII. 1921.) **28**, 242.

Kato, G., S. Shizume and R. Maki, The nature of the paralysis of nerve in the birds of beri-beri like disease. (Über die Nervenlähmung der Vögel bei beriberiähnlicher Krankheit.) (Dep. of physiol., med. coll., Keio univ., Tokyo.) (Japan med. world Bd. 1, Nr. 3, S. 14—19.) **28**, 225.

Kraus, Walter M., Involvement of the peripheral neurons in diabetes mellitus. (Erkrankung der peripheren Neuronen bei Diabetes.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 200—207.) **31**, 526.

Lucatello, L., Della polinevrite alcoolica. (Über die Alkoholpolyneuritis.) (Clin. med., Padova.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 42, Nr. 103, S. 1217—1226.) **29**, 57.

Monti, Giuseppe e Alberto Zilocchi, Endemia pellagrosa nella provincia di Bergamo accertamenti fatti nel 1919—1921. (Pellagraendemie in der Provinz Bergamo.) (Bergamo: Tip. fratelli Bolis 1921. 14 S.) *

Pekelský, Ant., Polyneuritis cerebralis ménièriformis. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 31, S. 461—464.) (Tschechisch.) **27**, 37.

Penau, H. et H. Simonnet, Les extraits alcooliques de levure de bière dans la polynévrite aviaire. (Laborat. de recherches biol., établ. Byla, Paris.) (Die alkoholischen Extrakte der Bierhefe bei der Polyneuritis der Vögel.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 24, S. 198—200.) *

Petren, Karl, L'acrodynie, Une intoxication arsénicale. (Die Akrodynie: eine Arsenintoxikation.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 812—814.) **28**, 223.

Stockmann, Ralph, Chronic arsenic poisoning. (Chronische Arsenikintoxikation.) (Edinburgh med. journ. Bd. 27, Nr. 1, S. 1—10.) **27**, 238.

Stransky, E., Die Neuritis des Ganglion geniculi am Facialisknie. Bemerkungen zum Artikel Dr. J. Flesch in ds. Wochenschr. 1921, Nr. 3. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 6, S. 62.) **25**, 206.

Tetzner, H. L., Ein Fall von Polyneuritis mit erhaltenen Kniesehnenreflexen. (Stadtkrankenh., Zittau.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 51, S. 1494.) **28**, 210.

Sensible Neuritis.

Goldstein, Hyman I., Meralgia paresthetica (Roth's or Bernhardt's disease): With the report of five cases; three cases occurring in the same family. (Meralgia paraesthetica [Roth-Bernhardtsche Krankheit].) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 5, S. 720—735.) **28**, 210.

Judin, T., Sensibilitätsstörungen bei Hungerkranken. (Med. Journ. **1**, S. 399.) (Russisch.) **30**, 155.

Meyer, O. B., Über sensible Polyneuritis. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26**, 503.

Neuritis ascendens (Landry).

Armando, Sala, Sindrome di Landry nell'ittero infettivo da spirochetosi. (Landrysches Syndrom bei durch Spirochäten bedingtem infektiösem Ikterus.) (Riv. osp. Bd. **11**, Nr. 24, S. 555—556.) **28**, 538.

Bolten, G. C., Die Frage der sogenannten „Neuritis ascendens". (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 2, S. 181—186.) (Holländisch.) **25**, 66.

Bolten, G. C., Die Frage der sogenannten „Neuritis ascendens". (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **70**, H. 4/6, S. 275—282.) *

Box, C. R., A case of acute ascending paralysis occurring as a complication of measles and terminating in recovery. (Ein Fall von akuter aufsteigender Lähmung als Komplikation von Masern, mit Ausgang in Heilung.) (Lancet Bd. **200**, Nr. 5, S. 222—223.) **25**. 67.

Dreyer, P., Zwei Fälle von Landryscher Paralyse. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich.) Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.—.) **25**, 528.

Feindel, R., Über akute aufsteigende Rückenmarksnekrose. (Pathol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **68**, S. 147—159.) **26**, 432.

Ferraro, Armando, Un caso di nevrite ascendente dei plessi sacro-lombare a tipo apoplettiforme. (Ein Fall aufsteigender Neuritis des Plex. lumbosacralis mit apoplektiformem Beginn.) (Inferm. presid. di Cava dei Tirreni [Salerno].) (Giorn. di med. milit. Jg. **69**, H. 4, S. 166—173.) **26**, 59.

Marie, Pierre et C. Tretiakoff, Étude anatomo-pathologique de trois cas de maladie de Landry à forme médullaire. (Eine pathologisch-anatomische Analyse dreier Fälle Landryscher Paralyse durch Rückenmarkserkrankung.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 777—792.) **28**, 412.

Montgomery, Douglass W., Herpes zoster as a primary ascending neuritis. (Herpes zoster als primäre ascendierende Neuritis.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **4**, Nr. **6**, S. 812—817.) **28**, 491.

Puhl, Hugo, Der pathologisch-anatomische Untersuchungsbefund bei einem Fall von Landryscher Paralyse. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Freiburg/Brsg.) (Dissertation: Freiburg i. B. 1921. 26 S.) *

Scheers, N. A., Paralysis ascendens acuta. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 24, S. 2913—2915.) (Holländisch.) **28**, 412.

Weimann, W., Über einen unter dem Bilde der Landryschen Paralyse verlaufenden Fall von Encephalitis epidemica. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **50**, H. 6, S. 357—370.) **29**, 41.

Behandlung der Neuritis.

Charlier, La radiothérapie des névrites. (Röntgenbehandlung der Neuritiden.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **40**, Nr. 15, S. 271—272.) **26**, 239.

Delherm et Laquerrière, L'électroradiologie dans les névrites motrices. (Elektro-Radiologie der motorischen Neuritiden.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. **5**, Nr. 3, S. 97—105.) **26**, 352.

Gallego, Heilung einer Polyneuritis durch Tuberkulin. (Anales de la acad. méd. quirúrg. españ. Jg. **8**, Nr. 10, S. 510—511.) (Spanisch.) **30**, 502.

Greig, David, M., A case of primary brachial neuritis treated by stretching of the cervical plexus. (Fall von primärer Brachialneuritis, mit Dehnung des Cervicalplexus behandelt.) (Edinburgh med. journ. Bd. **26**, Nr. 4, S. 247—249.) **25**, 417.

Johnson, J. M. and C. W. Hooper, Antineuritic vitamine in skim milk powder. (Antineuritische Vitamine in Buttermilchpulver.) (Publ. health rep. Bd. **36**, Nr. 34, S. 2037—2043.) **29**, 286.

Reim, Zur Vaccineurintherapie peripherer Nervenerkrankungen. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **72**, H. 3/4, S. 236—253.) **27**, 380.

Rubens, Zur Behandlung der Polyneuritis. (Dtsch. med. Wochenschr. J. **47**, Nr. 22, S. 626.) **26**, 239.

Tumoren der peripheren Nerven und des Sympathicus. Recklinghausensche Krankheit.

Allenbach, E., Le sarcome du nerf sciatique. (Sarkom des N. ischiadicus.) (Clin. chirurg., univ., Strasbourg.) (Rev. de chirurg. Jg. 40, Nr. 2, S. 135—151.) **26, 240.**

Bériel, Branche et Viret, Sur le mode de généralisation intrarachidienne des polynévromes. (Intrarachidiale Lokalisation der Polyneurome.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 802—803.) **25, 489.**

Beriel, Branche et Viret, Sur l'etat des ganglions dans les neurosarcomatoses (polynevromes à extension maligne.) (Zustand der Ganglien bei Neurosarkomatose.) (Journ. de med. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 803.) *

Carol, W. L. L., Beitrag zur Kenntnis des Adenoma sebaceum (Pringle) und sein Verhältnis zur Krankheit von Bourneville und von Recklinghausen. (Acta dermato-venereol. Bd. 2, H. 2, S. 186—217.) **29, 379.**

Comby, J., Neurofibromatose généralisée chez un enfant. (Ausgedehnte Neurofibromatose bei einem Kinde.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 10, S. 382—383.) **26, 442.**

Comby, J., Un cas de neurofibromatose généralisée. (Ein Fall von generalisierter Neurofibromatose.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 24, Nr. 6, S. 362—365.) *

Crouzon, H. Bouttier et René Mathieu, Un cas remarquable de névrome plexiforme. (Fall von Recklinghausenscher Krankheit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 35, S. 1591—1594.) **29, 286.**

Desmarets, Lhermitte et R. Leroux, Sur un cas de tumeurs des nerfs périphériques. gliomes typiques et atypiques. (Fall von Tumoren der peripheren Nerven, typische und atypische Gliome.) (Bull. de l'assoc. franç. pour l'étude du cancer Bd. 10, Nr. 2, S. 100—106.) **26, 443.**

Dore, S. E., Case of neuro-fibromatosis. (Fall von Neurofibromatosis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 8, sect. of dermatol., S. 68.) *

Dupouy et Bonhomme, a) Paralysie générale et maladie de Recklinghausen. (Progressive Paralyse und Neurofibromatose.) b) Hallucinations lilliputiennes. (Mikroskopische Sinnestäuschungen.) (Encéphale Jg. 16, S. 330—331.) **26, 371.**

Duval, Pierre et Georges Guillain, Ablation d'une tumeur du nerf cubital à la région brachiale; résection de 8 centimètres du nerf; greffe d'un nerf d'embryon de veau; restauration fonctionnelle. (Entfernung einer Geschwulst des N. ulnaris am Oberarm; Resektion von 8 cm des Nerven; Einpflanzung eines Nerven vom Kalbsfoetus; funktionelle Wiederherstellung.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 198—200.) **26, 60.**

Ehrmann, S., Anatomischer und klinischer Beitrag zur Kenntnis der Recklinghausenschen Krankheit. (Allg. Krankenh., Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil., Orig., Bd. 129, S. 498—515.) **25, 336.**

Enderlé, Un cas de métastases carcinomateuses simulant une maladie de Recklinghausen. (Carcinommetastasen, die eine Recklinghausensche Krankheit vortäuschen.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 19, S. 464—466.) **26, 59.**

Ewing, James, Tumors of nerve tissue in relation to treatment by radiation. (Tumoren des Nervensystems und ihre Behandlung mit Radium.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 8, Nr. 9, S. 497—501.) **27, 457.**

Flörcken, H. und W. Steinbiss, Ein elefantiastisches Neurofibrom der Kopfschwarte. (Landeshosp., Paderborn u. pathol. Inst., Bethel-Bielefeld.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 124, H. 2, S. 451—457.) **27, 381.**

Forssner, H. I., Die Ausbreitung der Urniere, mit besonderer Rücksicht auf die Genese der v. Recklingshausenschen Geschwülste. (Univ.-Frauenklin., Stockholm.) (Acta gynecol. scandinav. Bd. 1, H. 1, S. 61—103.) **31, 377.**

Gala, Antoš, Exophthalmus pulsans, vorgetäuscht durch eine Encephalocele bei Morbus Recklinghausen. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 44, S. 700—706.) (Tschechisch.) **28, 64.**

Guillain, Georges, Compression de la moëlle cervicale dans un cas de maladie de Recklinghausen. (Kompression des Cervicalmarks in einem Fall von Recklinghausenscher Krankheit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 9, S. 357—363.) **25, 571.**

Juler, Frank, Plexiform neuroma. (Rankenneurom.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. 14, Nr. 3, Sect. of ophthalmol., S. 8—9.) **25, 336.**

Juspa, Vincenzo, Sulla diagnosi di natura delle lesioni nervose centrali localizzate nella neurofibromatosi diffusa. (Über die Artdiagnose der lokalisierten Läsionen des Zentralnervensystems bei Neurofibromatosis diffusa.) (Istit. di patol. spec. med. dimostr., univ., Catania.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 18, S. 415—417.) **27, 311.**

Kafka, František, Klinisches und pathologisches Bild der sogenannten Recklinghausenschen Krankheit. (Rev. neuropsychopathol. Jg. 18, Nr. 3/4, S. 49—54 u. Nr. 5/6, S. 102—113.) (Tschechisch.) **26**, 442.

Kerr, R. A., Case of von Recklinghausen's disease (Neuro-fibromatosis.) (Fall von Recklinghausenscher Krankheit [Neurofibromatose].) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 4, clin. sect., S. 33.) *

Kramer, Periphere und zentrale Neurofibromatose. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 12. XII. 1921.) **28**, 239.

Lefort, Alix et René Durand, Tumeur kystique développée aux dépens d'une racine rachidienne et ayant fusé dans le trou de conjugaison entre la 4e et la 5e vertèbres lombaires sans déterminer de troubles fonctionnels. (Cystischer Tumor, der sich aus einer Rückenmarkswurzel gebildet hat und in das Foramen zwischen 4. u. 5. Lendenwirbel hineingewachsen war, ohne funktionelle Störungen zu verursachen.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. **8**, Nr. 4, S. 210—213.) *

Levin, Oscar L., Recklinghausen's disease: Its relation to the endocrine system. (Recklinghausensche Krankheit: ihre Beziehung zum endokrinen System.) (Dep. of dermatol., Beth Israel hosp., New York.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **4**, Nr. 3, S. 303—321.) **27**, 380.

Marinescu, G., und M. Goldstein, Ein Fall von Kleinhirngeschwulst, assoziiert mit Recklinghausenscher Krankheit. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 12, S. 379—380.) (Rumän.) **29**, 484.

Moreau, M. L., Tumeur du sciatique poplité interne (fibro-myxo-sarcome). Enucléation. (Ischiadicustumor in der Kniekehle.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. **8**, Nr. 4, S. 193—194.) *

Nakajima, Shizuo, Über das Wesen der Recklinghausenschen Krankheit. (Med. Klin., Yoikuin-Hosp., Tokyo.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 140—141. 1921.) *

Nardi, G. M., Contributo allo studio della neurofibromatosi multipla periferica. (Beitrag zur Kenntnis der multiplen peripheren Neurofibromatose.) (Osp. consorz. d. Valdinievole, Pescia.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **42**, Nr. 25, S. 293—295.) **25**, 570.

Oberndorfer, Ganglioneuromatose mit Riesenwuchs der Appendix. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) **26**, 60.

Oberndorfer, Partieller, primärer Riesenwuchs des Wurmfortsatzes, kombiniert mit Ganglioneuromatose. (Ein Beitrag zur Entstehung der Ganglienzellen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **72**, S. 105—118.) *

Oehlecker, Tibialisneurome. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 22. II. 1921.) **25**, 259.

Oehlecker, F., Über Neurofibrome des Nervus tibialis. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 211—232.) **25**, 207.

Pasini, A., Delle alterazioni dei nervi periferici nella neurofibromatosi (Morbo di Recklinghausen). (Über die Veränderungen der peripheren Nerven in der Neurofibromatose.) (XVII. riun. d. soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Bologna, 5.—7. VI. 1920. S. 184—194.) **30**, 503.

Pick, Ludwig, Über epineurale Knochenbildung im Nervus ischiadicus bei chronischer Rückenmarkserkrankung. (Krankenh. im Friedrichshain, Berlin.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **69**, S. 496—507.) **28**, 57.

Pomplun, F., Über 2 Fälle von Rankenneurom des Trigeminus mit Elephantiasis der Lider und Hydrophthalmus in einem der beiden Fälle. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **67**, S. 242—249.) **27**, 311.

Proeschel, Georg, Ein Fall von Recklinghausenscher Krankheit mit spinalen Herdsymptomen. (Med. Poliklin.) (Dissertation: Würzburg 1921. 35 S.) *

Sainton, M., La neuro-fibromatose. (Neurofibromatose.) (Progr. méd. Jg. **1921**, Nr. 46, S. 533—534.) *

Saphier, J. and W. Kiendl, A combination of adenoma sebaceum, neurofibromatosis cutis and syringocystadenoma. (Über eine Kombination von Adenoma sebaceum, Neurofibromatosis cutis und Syringocystadenom.) (Urol. a. cut. rev. Bd. **25**, Nr. 5, S. 271—272.) **26**, 549.

Schuster, M., Beitrag zur pathologischen Anatomie der Recklinghausenschen Krankheit (Neurofibromatosis multiplex.) (Lekarz wojskowy. Jg. **2**, Nr. 10, S. 1—15.) (Polnisch.) **28**, 125.

Shelden, Walter D., Tumors involving the gasserian ganglion. (Tumoren des Ganglion Gasseri.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 9, S. 700—705.) **27**, 310.

Sultan, C., Ganglion der Nervenscheide des Nervus peroneus. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **48**, Nr. 27, S. 963—965.) **26**, 549.

Teuscher, M., Einige Fälle von krankhaften Veränderungen an peripheren Nerven. (Orthop. Heilanst., Prof. Blencke-Magdeburg.) (Zentralbl. f. Chirurg. Bd. **48**, Nr. 36, S. 1316—1317.) **27**, 380.

Uram, J., Elephantiasis lymphangiectatica, Neuromatosa congenit. — Demonstr. im Ver. tschechoslow. Ärzte zu Košice. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 7, S. 85). (Tschechisch.) **25**, 211.

Weiss, Richard S., XVIII. — (A) Von Recklinghausen's disease in the negro; (B) curvature of the spine in von Recklinghausen's disease. (A. Recklinghausensche Krankheit beim Neger; B. Rückgratverkrümmung bei Recklinghausenscher Krankheit.) (Dermatol. dep. of the Barnard Free skin a. cancer hosp. a. school of med., Washington univ., St. Louis.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **3**, Nr. 2, S. 144—151.) **25**, 207.

Zeisler, Von Recklinghausen's disease. (Recklinghausensche Krankheit.) (Chicago dermatol. soc., 20. X. 1920.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **3**, Nr. 1, S. 103.) **25**, 67.

Taubstummheit.

Alexander, Gustav, Gehörorgan und Gehirn eines Falles von Taubstummheit und Hypoplasie des Kleinhirnes. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, Suppl. Bd. 1, S. 927—949.) **29**, 132.

Alexander, Gustav und Josef Fischer, Klinische Untersuchungen an Taubstummen mit besonderer Berücksichtigung von Gehörorgan und Konstitution. (Ohrenabt., allg. Poliklin., Wien.) (Eos, Zeitschr. f. d. Erkenntnis u. Behandl. jugendl. Abn. Jg. **16**, S. 1—105.) **27**, 451.

Hellerich, Eugen, Untersuchungen über das unmittelbare Behalten bei Taubstummen. (Päd. Semin., Univ. Tübingen.) (Zeitschr. f. päd. Psychol. u. exp. Päd. Jg. **22**, H. 1/2, S. 16—33.) **25**, 294.

Lederer, Ludwig, Beitrag zur pathologischen Anatomie der erworbenen Taubstummheit. (Univ.-Klin. f. Ohr-, Nas.- u. Kehlkopfkrankh., Erlangen.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **108**, H. 3/4, S. 145—182.) **28**. 206.

Loe, J. Kerr, Deaf mutism. (Taubstummheit.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **36**, Nr. 1, S. 29—33.) **25**, 46.

Young, Gavin, The vestibular reactions in deaf-mutes. (Die vestibulären Reaktionen bei Taubstummen.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **36**, Nr. 11, S. 524—525.) **27**, 520.

Rückenmarks- und Wirbelverletzungen. Hämatomyelie. Caissonkrankheit.

André-Thomas, La pigmentation de la peau dans les blessures et les affections de la moëlle. (Hauptpigmentation bei traumatischen und sonstigen Rückenmarksaffektionen.) (Soc. neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 1, S. 102—105.) **25**, 460.

André-Thomas, Pigmentation cutanée chez un paraplégique de guerre. (Hautpigmentation bei einem Kriegsparaplegiker.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 52—53.) *

Bang, Fridtjof, Aneurysma einer Rückenmarksarterie als Ursache von Hämatomyelie und plötzlichem Tod. (Pathol.-anat. Inst., Univ., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 16, S. 241—249.) (Dänisch.) **26**, 348.

Brackett, E. G., Report of the commission appointed to investigate the results of ankylosing operations of the spine. (Bericht der Kommission zur Feststellung der Resultate der ankylosierenden Operationen an der Wirbelsäule.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 10, S. 507—520.) *

Burckhardt, Hans, Ein Fall von Luxation der Lendenwirbelsäule nach der Seite. Reposition mit anscheinend günstiger Wirkung. (Chirurg. Klin., Marburg a. d. L.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **123**, H. 1, S. 221—227.) *

Casamajor, Louis, Spinal concussion with report of a case. (Rückenmarkserschütterung, mit Bericht über einen Fall.) (New York state journ. of med. Bd. **21**, Nr. 3, S. 99—101.) **25**, 430.

Cobb, Stanley and C. C. Coleman, The course of recovery following trauma of the spinal cord. (Der Verlauf der Rekonvaleszenz nach Rückenmarksverletzung.) (Arch. of surg. Bd. **3**, Nr. 1, S. 132—139.) **28**, 228.

David, Vernon C., The management of the urinary tract of paraplegic patients. (Die Pflege des Harnsystems bei paraplegischen Kranken.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 8, S. 494—497.) **25**, 551.

Davis, George G., Fractures of transverse processes of the lumbar vertebrae. (Frakturen der Querfortsätze der Lendenwirbel.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **33**, Nr. 3, S. 272—277.) **27**, 378.

Davis, George G., Fracture of the transverse processes of the lumbar vertebrae. (Bruch des Processus transversus des Lendenwirbels.) (Surg. soc., Chicago, 1. IV. 1921.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 3, S. 314—315.) *

Déjerine, J. et Jumentié, Tumeur intra-médullaire de nature complexe: prolifération épithéliale et glieuse avec hématomyélie et cavités médullaires; syndrome de compression lente de la moelle avec période de rémission. (Intramedullärer Tumor: epitheliale und gliöse Wucherung mit Hämatomyelie und Höhlenbildung. Leichtes Kompressionssyndrom des Rückenmarkes mit Remissionen.) (Rev. neurol. Jg. 33, Nr. 11, S. 1138—1148 u. Encephale Jg. 16, Nr. 10, S. 617—618.) *

Delbet, Traumatisme de la moëlle cervicale. (Verletzung des Halsmarks.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 16, S. 169—171.) 26, 136.

De Martini, Attilio, Sopra un caso di frattura vertebrale con fenomeni midollari tardivi. (Ein Fall von Wirbelfraktur mit Späterscheinungen am Rückenmark.) (Istit. di clin. med., univ., Genova.) (Gaz. d. osp. e de clin. Jg. 42, Nr. 92, S. 1091—1092.) 28, 416.

Egidi, Guido, Le lesioni traumatiche del midollo spinale. (Die traumatischen Läsionen des Rückenmarks.) (Istit. di clin. chirurg., univ., Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 46, S. 1539—1545 u. H. 47, S. 1581—1588.) 28, 362.

Elsner, Kümmellsche Deformität und Albee-Operation. (Verhandl. d. dtsch. orthop. Ges., 15. Kongr., S. 181—184.) *

Feer, E., Andauernde Störungen der Temperatur und der physikalischen und chemischen Wärmeregulierung bei Geburtsverletzung des Halsmarkes. (Dtsch. Ges. f. Kinderheilk., Jena, Sitzg. v. 12. V. 1921.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 22, H. 2, S. 203 bis 215.) 28, 437.

Filimonoff, J. N., Zur Traumatologie des Rückenmarks. Traumatische Kompression des Rückenmarks ohne dauernde Veränderungen der Wirbelsäule. (Ges. d. Nerven- u. Irrenärzte, Moskau, Sitzg. v. 20. IV. 1921.) (Russisch.) 29, 244.

Filimonoff, I. N., Zur Traumatologie des Rückenmarks. Traumatische Kompression des Rückenmarks ohne dauernde Veränderungen der Wirbelsäule. (Nervenklin. u. d. neurol. Inst. d. I. Univ. Moskau, Direktor Prof. G. J. Rossolimo.) (Ges. d. Neuropath. u. Psychol., I. Univ. Moskau, Sitzg. v. 20. IV. 1921.) 30, 118.

Giarrusso, G., Su di un caso di trauma di guerra del midollo spinale con sindrome di Brown-Séquard. Nota clinica. (Ein Fall von Kriegsverletzung des Rückenmarks mit Brown-Séquardschem Symptomenkomplex.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 4, S. 177—183.) 27, 329.

Gieseler, Über Wirbelsäulenschädigung nach Lumbalpunktion bei zwei Tabikern. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 28, H. 1, S. 45—48.) 27, 377.

Gorsch, Rudolph V., Compression fracture of the first lumbar vertebra with delayed symptoms (Kümmel's disease). (Kompressionsfraktur des 1. Lendenwirbels mit nachträglich auftretenden Symptomen [Kümmellsche Krankheit].) (Ann. of surg. Bd. 73, Nr. 3, S. 360—361.) 25, 333.

Hadamik, Georg, Ein Fall von Hämatomyelie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Hatt, R. N., Neurotomy (Stoffel operation) in a case of spastic paraplegia following spinal fracture. (Neurotomie in einem Fall von spastischer Paraplegie nach Wirbelbruch.) (Boston. med. a. surg. journ. Bd. 185, Nr. 2, S. 62—63.) 28, 121.

Hightower, C. C., An interesting case of complete severance of the cervical cord. (Ein interessanter Fall von vollständiger Durchtrennung des Halsmarkes.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 8, S. 623.) 27, 329.

Kleinberg, S., Traumatic spondylolisthesis. Report of two cases. (Traumatische Wirbelverschiebung. Bericht über 2 Fälle.) (Arch. of surg. Bd. 3, Nr. 1, S. 102—115.) 28, 122.

Kümmell, Hermann, Die posttraumatische Wirbelerkrankung (Kümmellsche Krankheit.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 118, S. 876—901.) 28, 122.

Lantieri, La maladie des plongeurs ou paralysie des scaphandriers. (Taucherlähmung.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 103, S. 1645—1646.) 28, 337.

Larisch, Walter, Über Wirbelsäulenfrakturen. (Knappschaftslaz., Myslowitz.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Ledderhose, G., Chirurgie der Wirbelsäule, des Rückenmarks, der Bauchdecken und des Beckens. (Diagnostische therapeutische Irrtümer H. 2.) (Leipzig: G. Thieme 1921.) *

Leriche et Espenel, Troubles douloureux et atrophie musculaire considérable du membre inférieur consécutif à un traumatisme d'une colonne lombaire malformée:

guérison par l'ablation de l'apophyse transverse de la IVe lombaire. (Schmerzen und starke Muskelatrophie der unteren Extremität nach Verletzung einer mißgestalteten Wirbelsäule. Heilung durch Abtragung des Processus transversus des IV. Lendenwirbels.) (Soc. de méd. des hôp., Lyon, 1. III. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 870.) **25**, 489.

Leriche; R. et Espenel, Troubles douloureux et atrophie musculaire considérable du membre inférieur consécutif à un traumatisme portant sur une colonne lombaire malformée (faux mal de Pott); guérison par l'ablation de l'apophyse transverse de la IVe lombaire. (Schmerzen und erhebliche Muskelatrophie der unteren Extremität als Folge eines Trauma, das eine verbildete Lendenwirbelsäule betroffen hat. Heilung durch Entfernung des Querfortsatzes des 4. Lendenwirbels.) (Soc. méd. des hôp., Lyon 1. III. 1921.) (Lyon méd. Bd. **130**, Nr. 11, S. 501—502.) *

Lhermitte, J., L. Cornil et F. Ecot, A propos de la commotion médullaire directe. Etude anatomo-pathologique d'un nouveau cas. (Zum Kapitel der direkten Rückenmarkserschütterung. Pathologisch-anatomische Untersuchungen eines neuen Falles.) (Soc. de neurol., Paris, 5. V. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 5, S. 474—476.) **26**, 564.

Lhermitte, J., Villandre et L. Cornil, Etude histologique d'un nouveau cas de commotion médullaire directe. (Histologische Studie eines neuen Falles von direkter Rückenmarkserschütterung.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 328.) **26**, 465.

Lhermitte, J., Villandre et L. Cornil, Etude anatomique d'un cas de commotion directe de la moëlle dorsale. (Anatomische Untersuchung eines Falles von unmittelbarer Rückenmarkserschütterung. (Soc. de neurol., Paris, 5. V. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 5, S. 476—477.) **26**, 564.

Lop, Fracture communitive du rachis. Compression de la moëlle. Traitement chirurgical. Guérison sans infirmité. (Wirbelsäulenbruch, Rückenmarkskompression, chirurgische Behandlung. Heilung.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. **48**, S. 760 bis 761.) **27**, 455.

Mauss, Theodor, Über die traumatischen Rückenmarksschädigungen und deren Behandlung, unter besonderer Berücksichtigung der Spätfälle. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**, S. 1—58.) **26**, 281.

Moreau, L., Fracture de la cinquième vertèbre cervicale chez un plongeur. (Bruch des 5. Halswirbels bei einem Taucher.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 3, S. 136—138.) **27**, 220.

Morrison, O. C., Cerebrospinal compression resulting from external violence. (Kompression von Gehirn- und Rückenmark infolge von äußerer Gewalt.) (Internat. journ. of surg. Bd. **34**, Nr. 11, S. 389—392.) **28**, 557.

Mülleder, Anton, Über Kompressionsfrakturen der Wirbelkörper. (I. Chirurg. Univ. Klin., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **164**, H. 4/6, S. 269—314.) *

Noica, D. et Popéa, Sur les symptômes d'excitation et sur ceux de paralysie du grand sympathique dans les lésions médullaires. (Reiz- und Lähmungserscheinungen des Sympathicus bei Rückenmarksläsionen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **3**, Nr. 8, S. 117—120.) **29**, 58.

Osnato, Michael, Nonoperative treatment of fractures of cervical vertebrae with cord injury. The result in four cases. (Nichtoperative Behandlung von Halswirbelfrakturen mit Rückenmarksverletzung. Das Ergebnis in 4 Fällen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 25, S. 1737—1741.) **26**, 463.

Pieri, Gino, Frattura dell'apofisi odontoide dell'epistrofeo senza sintomi midollari. (Fraktur des Zahnfortsatzes des Epistropheus ohne medulläre Symptome.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. 4, H. 6, S. 669—684.) **29**, 55.

Plaggemeyer, H. W., Final report on fractures of the spine in relation to changes in kidney and bladder function. (Schlußbericht über Wirbelbrüche in ihren Beziehungen zu Nieren- und Blasenstörungen.) (Journ. of urol. Bd. **6**, Nr. 3, S. 183—193.) **29**, 245.

Ricca, Silvio, Lesione del midollo cervicale in seguito a trauma elettrico. (Nota pratica di infortunistica ferroviaria.) (Läsion des Cervicalmarkes infolge eines elektrischen Traumas.) (Rep. neurol. d. osp. civ. di Sampierdarena.) (Giorn. di med. ferrov. Jg. 1, Nr. 11, S. 443—448.) **29**, 306.

Riddoch, George, Disorders of reflex functions from lesions of the spinal cord. (Reflexstörungen bei Rückenmarksverletzungen.) (Clin. journ. Nr. **1385**, S. 86—91.) **25**, 241.

Rimbaud, Louis et Gaston Giraud, Syndrôme de Brown-Séquard avec dissociation syringomyéliforme de la sensibilité par hématomyélie traumatique. (Brown-Séquards Symptomenbild und dissoziierte Empfindungslähmung vom Syringomyelietypus als Folge einer traumatischen Hämatomyelie.) (Bull. et mém. de la soc. med. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 18, S. 807—813.) **26**, 229.

Rossi, Armando, Le spondiliti post-traumatiche e loro cura. (Die post-traumatische Spondilitis und ihre Behandlung.) (Radiol. med. Bd. 8, S. 145—146.) *

Sharpe, Norman, The chief lesions following spinal fracture. (Die hauptsächlichsten Verletzungen im Gefolge der Wirbelfrakturen.) (Americ. journ. of surg. Bd. 35, Nr. 5, S. 152—159.) 26, 463.

Symonds, A case of pain due to a central lesion of the spinal cord, probably syringomyelia. (Schmerzen bei einer Zentralläsion des Rückenmarks, wahrscheinlich Syringomyelie.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale 8. XII. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 583—585.) *

Thost, Die Caissonerkrankungen beim Bau des Hamburger Elbtunnels. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 108, H. 1/2, S. 71—106.) 27, 450.

Vickery, D. H., A bullet in the cauda equina. (Eine Kugel in der Cauda equina.) (Brit. med. journ. Nr. 3139, S. 302.) 26, 564.

Viets, Henry, Three types of spinal cord injuries in warfare. (Drei Typen von Rückenmarksverletzungen im Kriege.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 58, Nr. 1, S. 18—23.) 25, 222.

Wieting, J., Halsmarkschädigung und Versehrung der A. vertebralis. (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 163, H. 3/4, S. 221—228.) 26, 282.

Wirth, W. H., Beitrag zur Beurteilung traumatischer Schädigungen der Wirbelsäule. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 1, H. 5, S. 161—167.) 27, 378.

Zaczek, Jan, Wirbelsäulenverrenkung. (Odd. chir. szpital. powszechnego. Lwowie.) (Czasopismo lekarskie Jg. 1, Nr. 1/2, S. 9—12.) (Polnisch.) *

Wirbelerkrankungen.

Belardinelli, Gualtiero, Sinostosi atloido occipitale: nervi cranici e nervi spinali in rapporto allo sviluppo delle ossa della testa. (Synostosis atlanto-occipitalis.) (Istit. di anat. norm., scuola veterin., Camerino.) (Camerino: Tip. Tonnarelli 1921. 10 S.) *

Commandeur, Spondylite rheumatismale et grossesse. (Rheumatische Spondylitis und Schwangerschaft.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. 10, Nr. 8, S. 634—637.) *

Eisler, Fritz und Julius Hass, Ein gehäuft auftretendes typisches Krankheitsbild der Wirbelsäule (Wirbelmalacie). (Univ.-Inst. f. orthop. Chirurg. u. Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 6, S. 55—56.) 25, 205.

Guleke, Zwei seltenere Wirbelerkrankungen. (Echinokokkus und Aktinomykose.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 162, H. 1/2, S. 59—70.) 26, 55.

Mills, Lloyd, The significance of spinal defects and pain occurring in relation to ocular disease. (Die Bedeutung der Beziehungen von Wirbelsäulenerkrankungen und damit verbundenen Schmerzen zu Augenleiden.) (Orthop. hosp. school, Los Angeles, California.) (Californ. state journ. of med. Bd. 19, Nr. 1, S. 23—26.) 25, 183.

Paunz, Márk, Ein Fall von Deglutition, die Symptome der Spondylitis cervicalis nachahmend, bei einem 3jährigen Knaben. (Orvosi hetilap Jg. 65, Nr. 27, S. 233.) (Ungarisch.) 27, 39.

Schanz, A., Zur Kasuistik der Insufficientia vertebrae. (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 41, H. 5, S. 442—464.) 27, 455.

Staub, Herbert Alfred, Faciale Asymmetrie als Frühdiagnosticum cervicodorsaler Skoliosen. (Orthop. Univ.-Poliklin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 12, S. 364.) 25, 415.

Infektiöse Spondylitis.

Andrieu et Yovtchitch, Mal de Pott dorsal avec abcès. (Pottsche Krankheit mit Abscessen.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 2, S. 116—120.) 26, 56.

Boot, P., Ein Fall von Spondylitis typhosa. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 17, S. 2089—2091.) (Holländisch.) *

Della Valle, Luigi, Presunte alterazioni del liquido cefalo-rachidiano caratteristiche del morbo di Pott. (Veränderungen des Liquor cerebrospinalis bei Pottscher Krankheit.) (Sez. chirurg. infant. S. Filippo, ops., Galliera.) (Pathologica Jg. 13, Nr. 308, S. 454—455.) 27, 454.

Dufour, H., Debray et Guyard, Guérison de la spondylite typhique par la vaccinothérapie. (Heilung typhöser Spondylitis durch Vaccinebehandlung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 9, S. 364—366.) 25, 333.

Gallus, Hermann, Über Spondylitis typhosa. (Allg. Krankenh., Mannheim.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 28, H. 1, S. 13—19.) *

Guillain, Georges et Guy Laroche, Sur les dangers de la ponction lombaire dans le mal de Pott. (Gefahren der Lumbalpunktion bei Pottscher Krankheit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 18, S. 794—797.) **26**, 434.

Lehrnbecher, A., Über seitliche Wirbelaufnahme bei Spondylitis tuberculosa. (Orthop. Klin. „König Ludwig-Haus", Würzburg.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 27, H. 6, S. 643—650.) **25**, 415.

Lorey, Alexander, Über Spondylitis typhosa. (Allg. Röntgeninst., Krankenh. Hamburg-Eppendorf.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 28, H. 1, S. 19—21.) *

Lyon, Ernst, Spondylitis typhosa. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 18, S. 443—445.) **25**, 569.

Marchal, René, Dysesthésies des membres supérieurs. Manifestation clinique prédominante: 1° d'un mal de Pott dorsal supérieur; 2° d'un hérédo-tabes. (Dysästhesien der Arme.) (Arch. méd. belges Jg. 74, Nr. 3, S. 206—209.) **26**, 434.

Mikus, Lorenz, Über Wirbelsäulentuberkulose unter besonderer Berücksichtigung der Frühsymptome und Röntgendiagnostik. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Moffat, Barklay W., Typhoid spine. (Typhöse Spondylitis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 10, S. 639—640.) **26**, 56.

Plenz, P. G., Über Osteomyelitis acuta und subacuta der Wirbel. (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 15, S. 416—417.) *

Pugh, W. T. Gordon, Spinal caries in children. A method of fixation. (Wirbelkaries bei Kindern. Eine Methode der Fixation.) (Lancet Bd. 200, Nr. 21, S. 1071.) *

Pulvirenti, S., Sopra un caso di spondilite acuta purulenta lombare con sindrome midollare acuta. (Über einen Fall von akuter, eitriger, lumbaler, von akutem medullärem Syndrom begleiteter Spondylitis.) (Osp. policlin. Umberto I, Roma.) (Policlinico, sez. chirurg. Jg. 28, H. 1, S. 27—34.) **25**, 257.

Ramond, Félix et Ch. Jacquelin, Gastro-radiculite d'origine pottique. (Magenleiden bei Wurzelaffektionen durch Wirbelerkrankungen.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 15, S. 155.) **26**, 56.

Richards, Charles M., Suboccipital Pott's disease. (Spondylitis der obersten Halswirbel.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 8, Nr. 11, S. 632—634.) **28**, 541.

Rosenburg, Gustav, Beitrag zur Osteomyelitis der Dornfortsätze. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 28, H. 3, S. 218 bis 222.) **27**, 308.

Stiefler, G., Ein Fall von Wirbelmalacie (Eisler-Haß). (Demonstration.) (Ver. d. Ärzte in Oberösterreich. Sitzg. am 5. IV. 1921.) **26**, 435.

Valtancoli, Giovanni, La tubercolosi della colonna vertebrale. Richerche statistiche sopra 1004 casi osservati all'istituto Rizzoli. (Tuberkulose der Wirbelsäule.) (Clin. ortop., univ., Bologna.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. 5, H. 2, S. 127—158.) **26**, 233.

Weber, Hans, Über einen Fall von Spondylitis deformans. (Dissertation: Marburg 1921. 30 S.) *

Spondylose rhizomélique.

Banchieri, Emanuele, Spondilosi rizomelica con sindrome di Froin. Contributo clinico. (Rhizomelische Spondylose mit Froinschem Syndrom.) (Osp. civ., Sampierdarena.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 21, S. 715—720.) **26**, 433.

Barré, J. A. et A. Gunsett, Résultat de la radiothérapie dans vingt cas de radiculite par arthrite vertébrale et en particulier dans la sciatique lombo-sacrée. (Röntgenbehandlung bei Radiculitis infolge Arthritis der Wirbelsäule, insbesondere bei Ischias.) (Journ. de radiol. Bd. 10, Nr. 4, S. 213—231.) **28**, 59.

Becker, Ernst, Über chronisch ankylosierende Wirbelsäulenentzündung. (Josefs-Hosp., Bochum, Westf.) (Dissertation: Göttingen 1921. 45 S.) *

Elmslie, R. C., Charcot's disease of the spine. (Charcots Wirbelsäulenerkrankung.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 4, sect. of surg., sub-sect. of orthop., S. 56—59.) **25**, 333.

Garin, Giovanni, Spondilosi rizomelica e lesioni osteomalaciche. (Spondylosis rhizomelica und osteomalacische Läsionen.) (Clin. med., Firenze.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. 22, Nr. 4, S. 37—41 u. Nr. 5, S. 49—54.) **25**, 415.

Kubiak, J., Ein Fall von Spondylitis ankylopoetica chron. Strümpell-Marie. (Szepit. powiatowy Inowroclawiu.) (Nowiny lekarskie Jg. 33, Nr. 8, S. 132—133.) (Polnisch.) **27**, 136.

Modinos, P., Spondyloses et spondylites. (Spondylosen und Spondylitiden.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 22, S. 429—434.) 26, 433.

Ricca, Silvio, La spondilosi lombare. (Die Spondylose der Lendenwirbelsäule.) (Pathologica Jg. 18, Nr. 304, S. 344—349, Nr. 305, S. 371—375 u. Nr. 306, S. 397—404.) 27, 454.

Schrøder, George E., Spondylose rhizomélique. — Spondylitis deformans. (Abt. VI, Kommunehosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 88, Nr. 29, S. 951—962.) (Dänisch.) 29, 282.

Vorschütz, Die knöcherne Versteifung der Wirbelsäule bei Erkrankung derselben. (St. Joseph-Hosp., Elberfeld.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 166, H. 5/6, S. 359 bis 374.) 28, 58.

Therapie.

Bachlechner, K., Zur operativen Versteifung der Wirbelsäule bei tuberkulöser Spondylitis. (Krankenstift, Zwickau i. S.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 124, H. 3, S. 655—661.) 28, 122.

Bircher, Eugen, Zur chirurgischen Behandlung von Wirbelsäulenaffektionen. (Kanton.-Krankenanst., Aarau.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 21, Nr. 7, S. 73—78.) 25, 258.

Dalla Vedova, R., Relazione sul trattamento della spondilite tubercolare. (Zur Behandlung der tuberkulösen Spondylitis.) (XII. congr. d. soc. ital. di ortop., Napoli, 24. X. 1921.) (Roma: Soc. tip. A. Manuzio 1921. 58 S.) *

Debrunner, Hans, Die Indikationsstellung zur Albéeschen Operation bei tuberkulöser Spondylitis. (Univ. Inst. f. Orthop., Berlin.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 19, S. 446—448.) 26, 124.

Debrunner, Hans, Über den Wert der Albeeschen Operation bei tuberkulöser Spondylitis. (Univ.-Inst. f. Orthop., Berlin.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. 19, H. 1, S. 86—106.) 26, 233.

Gallego, Behandlung der Wirbelsäulentuberkulose. (Anales de la acad. med.-quirurg. espan. Jg. 8, Lief. 2, S. 73—84.) (Spanisch.) 27, 221.

Görres, S., Zur Behandlung der Spondylitis tuberculosa mit der Albeeschen Operation. (Vulpiusschen Orthop.-Chir. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 40, H. 6, S. 502—522.) *

Haberer, Zur Frage der Laminektomie bei tuberkulösen Prozessen der Wirbelsäule. (Chirurg. Klin., Innsbruck.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 40, H. 2/3, Festschr. z. Feier d. 25jähr. Prof.-Jubiläums v. Prof. C. Mayer, S. 401—414.) 26, 434.

Harrenstein, R. J., Über die Albeesche Operation bei tuberkulöser Spondylitis. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 17, S. 2279—2282.) (Holländisch.) *

Hass, Julius, Zur Technik der Albeeschen Operation bei tuberkulöser Spondylitis. (Allg. Krankenh., Wien.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 20, S. 709—710.) *

Matheis, Hermann, Zur Albeeschen Operation bei Wirbelsäulentuberkulose. (Unfallkrankenh. u. orthop. Spit., Graz.) (Wien. klin. Wiochenschr. Jg. 84, Nr. 46, S. 557 bis 558.) 28, 59.

Nuzzi, O., La rachisinostosi operativa nel morbo di Pott. Riassunto critico. (Zur operativen Behandlung der Pottschen Krankheit.) (Rass. internaz. di clin. e terap. Jg. 2, H. 7, S. 252—254.) *

Rossi, Armando, Le spondiliti post-traumatiche e loro cura. (Die posttraumatischen Spondylitiden und ihre Behandlung.) (Osp. magg., Parma.) (Chirurg. d. org. d. movim. Bd. 5, H. 1, S. 17—31.) 25, 488.

Sicard et Forestier, La laminectomie dans la lumbarthrie chronique. (Die Laminektomie bei chronischer Lumbarthritis.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 747.) *

Rückenmarksgeschwülste.

Abrahamson, I. and M. Grossman, Tumors of the upper cervical cord. (Geschwülste des oberen Halsmarks.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 149—168.) 30, 181.

Ayer, James B., Spinal subarachnoid block as determined by combined cistern and lumbar puncture. With special reference to the early diagnosis of cord tumor. (Spinales subarachnoidales Hindernis durch kombinierte Zysternen- und Lumbalpunktion nachgewiesen, mit besonderer Berücksichtigung der Frühdiagnose von Rückenmarkstumoren.) (Dep. of neurol., Harvard med. school, Cambridge (U. S. A.) a. Massachusetts gen. hosp. Boston.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 273—287.) 30, 182.

Bériel, Branche et Viret, Analyse pathogénique des symptômes en vue de l'intervention dans les tumeurs rachidiennes. (Pathogenetische Symptomanalyse mit Rücksicht auf die Operation bei Rückenmarkstumoren.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 803.) **25**, 569.

Bériel, L., Le diagnostic élémentaire des tumeurs intrarachidiennes. (Diagnose von Rückenmarkstumoren.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 43, S. 1249—1261.) *

Bickel, G., Contribution à l'étude des tumeurs de la moëlle épinière et de la syringomyélie. (Gliomatose cavitaire généralisée avec spongioblastome épendymaire de la moëlle cervicale et glio-ganglioneurome du quatrième ventricule.) (Beitrag zum Studium der Rückenmarkstumoren und der Syringomyelie [Gliomatose mit Höhlenbildung, Spongioblastom des Cervicalmarks und Glio-Ganglioneurom des 4. Ventrikels].) (Ann. de méd. Bd. 10, Nr. 4, S. 253—274.) **28**, 415.

Bingel, Adolf, Intralumbale Lufteinblasung zur Höhendiagnose intraduraler extramedullärer Prozesse und zur Differentialdiagnose gegenüber intramedullären Prozessen. (Landeskrankenh. Braunschweig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 5/6, S. 359—370.) **28**, 541.

Bolten, G. C., Über Geschwülste der Duramater spinalis. (Süd-holländisch Neurol. Ver., Gravenhage, 17. IV. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 8, S. 1030—1031.) (Holländisch.) *

Browning, Charles C., Report of a case of tuberculosis of the spinal cord. (Bericht über einen Fall von Tuberkulose des Rückenmarks.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 24, S. 1021—1023.) **28**, 208.

Burstein, Salomon, Ein operativ geheilter Fall von extraduralem Rückenmarkstumor. (Chirurg. Univ.-Klin., Königsberg i. P.) (Dissertation: Königsberg 1921. 25 S.) *

Cassirer, Richard und Fedor Krause, Frühdiagnose einer Halsmarkgeschwulst, Operation, Heilung. (Augustahosp., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 10, S. 224—226.) **26**, 55.

Clymer, George, W. J. Mixter and Hugo Mella, Experience with spinal cord tumors during the past ten years. (Erfahrungen mit Rückenmarkstumoren in den letzten 10 Jahren.) (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 18. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 213—215.) **25**, 257.

Déjerine, J. et Jumentié, Tumeur intra-médullaire de nature complexe: prolifération épithéliale et glieuse avec hématomyélie et cavités médullaires; syndrome de compression lente de la moelle avec période de rémission. (Intramedullärer Tumor: epitheliale und gliöse Wucherung mit Hämatomyelie und Höhlenbildung. Leichtes Kompressionssyndrom des Rückenmarkes mit Remissionen.) (Rev. neurol. Jg. 33, Nr. 11, S. 1138—1148 u. Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 617—618.) *

Demetre, Paulian Em., Diagnostic d'une compression medullaire: tumeur: psammome. (Zur Diagnose der Rückenmarkskompression durch Tumor.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 850—852.) *

Elsberg, Charles A., The false localizing signs of spinal cord tumor. (Über täuschende Lokalisationssymptome bei Rückenmarkstumoren.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 1, S. 64—79.) **25**, 64.

Elsberg, Charles A., The diagnosis and surgical treatment of tumors in front of the spinal cord. (Diagnose und chirurgische Behandlung von Tumoren der Vorderseite des Rückenmarks.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 6, S. 670—673.) **28**, 208.

Freeman, Walter, Endothelioma of pleura simulating spinal cord tumor. (Einen Rückenmarkstumor vortäuschendes Endotheliom der Pleura.) (Univ. hosp., Philadelphia.) (Internat. clin. Bd. 4, Ser. 31, S. 159—166.) **29**, 54.

Gamper, Eduard, Beitrag zur Pathologie und Therapie der Erkrankungen der Cauda equina. (Psychiatr.-neurol. Klin. Innsbruck.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 40, H. 2/3, Festschr. z. Feier d. 25jähr. Prof.-Jubiläums v. Prof. C. Mayer, S. 349—400.) **26**, 231.

Hamill, Ralph C., Adhesions involving the cauda equina. (Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Med. clin. of North America (Chicago-Nr.) Bd. 5, Nr. 1, S. 45 bis 52.) **28**, 121.

Henneberg, R., Über Geschwülste der hinteren Schließungslinie des Rückenmarks. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 44, S. 1289—1293 und Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 13. VI. 1921.) **26**, 140.

Jacobaeus, H. C., On insufflation of air into the spinal canal for diagnostic purposes in cases of tumors in the spinal canal. (Lufteinblasung in den Spinalkanal zu diagnostischen Zwecken bei Fällen von Tumoren im Spinalkanal.) (Med. dep. II., Serafimerlas., Stockholm.) (Acta med. scandinav. Bd. 55, H. 6, S. 555—564.) **29**, 137.

Jumentié, J., Quadriplégie progressive avec rémission spontanée et guérison de trois ans suivies de rechute ayant entraîné la mort. Tumeur de la région cervicale de la

moëlle. (Progrediente Quadriplegie mit spontaner Remission und dreijähriger Heilung. Rückfall. Tod. Halsmarkgeschwulst.) (Laborat. de la fondat. Dejerine, fac. de méd., Paris.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 285—289.) **26**, 55.

Lord, Frederick, T., A discussion of the differential diagnosis of a case of spinal tumor. (Besprechung der Differentialdiagnose eines Rückenmarkstumors.) (Mass. gen. hosp., Boston.) (Med. clin. of North-America Bd. **4**, Nr. 6, S. 1799—1809.) **27**, 219.

Marburg, Otto, Zur Kenntnis der neuroepithelialen Geschwülste (Blastoma ependymale). (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **23**, H. 2, S. 192—221.) **27**, 525.

Müller, Armin, Ein Fall von Rückenmarkstumor im oberen Cervicalbereich. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 1/3, S. 183—186.) **26**, 123.

Müller, Hans Heinrich und Bernhard Dattner, Ein unter dem Bilde der multiplen Sklerose verlaufender intramedullärer Tumor spinalis. (Nervenheilanst. Maria Theresien-Schlössel, Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **71**, S. 234 bis 238.) **27**, 220.

Paulian, Démètre Em., Diagnostic, interventions et résultats dans les compressions et les tumeurs médullaires. (Diagnose und Therapie der Rückenmarkstumoren und Rückenmarkskompressionen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 20, S. 878—882.) **26**, 433.

Pena, Prudencio de, Echinokokkus des Rückenmarkskanals und Mediastinums. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 3, S. 230—234.) (Spanisch.) **27**, 525.

Pönitz, Karl, Rückenmarkstumor und metasyphilitische Erkrankung des Zentralnervensystems. Ein Beitrag zur Differentialdiagnose. (Univ.-Nervenklin., Halle.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **70**, H. 4/6, S. 355—360.) **27**, 135.

Redlich, Emil, Über Diagnose und Behandlung der Rückenmarksgeschwülste. (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 44, S. 1315—1318 u. Nr. 45, S. 1351—1353.) **27**, 525.

Sargent, Percy, Case of spinal tumour removed by operation. (Fall von operativ entferntem Rückenmarkstumor.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 12, sect. of neurol., S. 47.) **27**, 377.

Sharpe, Norman, Tumor of the spinal cord and its membranes. (Geschwulst des Rückenmarks und seiner Häute.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 3, S. 93—98.) **25**, 257.

Shea, Thomas E., Varicosities of the spinal canal. (Varicen im Rückenmarkskanal.) (Neurol. soc., Philadelphia, 17. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 3, S. 354.) **26**, 228.

Wallgren, Arvid, Über Rückenmarkstumoren. Übersicht. (Hygiea Bd. **83**, H. 12, S. 385—397.) (Schwedisch.) *

Waring, James J., A case of tuberculoma of the spinal cord. (Ein Fall von Tuberkel des Rückenmarks.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **7**, Nr. 2, S. 96—99.) **28**, 208.

Widerøe, Sofus, Über intraspinale Luftinjektion und ihre diagnostische Bedeutung bei Rückenmarksleiden, besonders bei Geschwülsten. (Chirurg. Abt. II, Krankenh. Ullevaal.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **82**, Nr. 7, S. 491—495.) (Norwegisch.) **27**, 136.

Yokoo, Akio, Über einen Fall von Neurofibrom der Cauda equina. (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 141.)

Wirbelgeschwülste.

Branham, Vernon C. and Nolan D. C. Lewis, A case of multiple myeloma with unusual features. (Ein ungewöhnlich verlaufener Fall von multiplem Myelom.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 5, S. 169—173.) **25**, 471.

Citron, Julius, Zur Symptomatologie der Myelome. (II. med. Klin., Berlin.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 27, S. 808.) **27**, 39.

Gauer, Helene, Über einen Fall von Exostose der Wirbelsäule mit Druck auf Nervenstämme. (Städt. Krankenh., Königsberg i. P.) (Diss.: Königsberg i. P. 1921. 38 S.) *

Gobbi, Luigi, Un caso di tumore dello scheletro lombo-sacrale. (Ein Fall von Geschwulst des Lenden-Kreuzbeinskeletts.) (Istit. patol. chirurg., univ. Modena.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. **4**, H. 5, S. 519—539.) **28**, 416.

Isaac, S., Die multiplen Myelome. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **14**, S. 325 bis 354.) **26**, 434.

Müller, Otto, Über kongenitale Teratome der Kreuzsteißbeingegend. (Dissertation: Würzburg 1921.) *

Nonne, M., Zur Klinik der Myelomerkrankung der Wirbelsäule. (Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 2—7.) **25**, 204.

Nonne, M., Beitrag zur Klinik der Myelomerkrankung. (Univ.-Nervenklin., Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 131, S. 250—256.) *

Oftedal, Sverre, Multiple myeloma. Report of a case. (Journ. of the Americ., med. assoc. Bd. 77, Nr. 20, S. 1547—1548.) *

Resmodel, Karl F., Primary sarcoma of the vertebrae. With report of four cases. (Primäres Sarkom der Wirbelsäule.) (Walter Reed gen hosp. Washington.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 8, Nr. 10, S. 573—577.) *

Rosenberg, Karl, Angeborene Sakraltumoren und ihre Behandlung. (Dissertation: Heidelberg 1921.) *

Schmidtmann, Martha, Zur Kenntnis der multiplen Myelome. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 234, H. 2/3, S. 456 bis 459.) **28**, 60.

Sklawunos, Th., Über ein polycystöses Teratoma diphyllicum der Sacrococcygealgegend mit fast ausschließlicher Bildung von Zentralnervensubstanz. (Unter besonderer Berücksichtigung seiner formalen Genese.) (Pathol. Inst., Univ. München.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 232, S. 281—301.) **26**, 544.

Taschenberg, Ernst W., Zur Klinik der Rückenmarks- und Wirbeltumoren. (Krankenh., München-Schwabing u. Med. Klin., Düsseldorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 20, S. 612—614.) **26**, 123.

Turner, W. G., Myeloma of the vertebrae. (Myelom der Wirbelsäule.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 12, S. 698—705.) **28**, 488.

Vallette, A., Un cas de lymphogranulome vertébral avec paralysie radiculaire cervicale supérieure et adénopathie localisée. (Lymphogranulom der Wirbelsäule mit radikulärer cervicaler Lähmung.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 41, Nr. 7, S. 456—470.) **27**, 136.

Wells, H. Gideon, The relation of multiple vascular tumors of bone to myeloma. (Die Beziehung multipler Knochenhämangiome zum Myelom.) (Dep. of pathol., univ., Chicago.) (Arch. of surg. Bd. 2, Nr. 3, S. 435—442.) **26**, 234.

Myelitis.

Bassoe, Peter and George B. Hassin, Myelitis and myelomalacia. A clinicopathologic study with remarks on the fate of gitter cells. (Myelitis und Myelomalacie. Gitterzellen.) (Pathol. laborat., Cook County hosp., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 1, S. 32—43.) **27**, 375.

Bernard, Georges, Note sur une nouvelle méthode de traitement des myélites et principalement du tabès. (Mitteilung über ein neues therapeutisches Verfahren bei Myelitiden, besonders bei Tabes.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 36, S. 571—572.) **27**, 522.

De Lisi, L., Sulla topografia e sul significato di certe macchie brune della cute addominale osservate in ammalati di mielite pottica lombare. (Über Topographie und Bedeutung von gewissen braunen Flecken der Bauchhaut, beobachtet bei Kranken mit Pottscher lumbaler Myelitis.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Cagliari.) (Arch. gen. di neurol., epsico psichiatr. analisi. Bd. 2, H. 2, S. 131—149.) **29**, 486.

Del Valle y Aldabalde, Rafael, Spinaler Rheumatismus. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3534, S. 837—839.) (Spanisch.) **28**, 119.

Feindel, Rene, Über akute aufsteigende Rückenmarksnekrose. (Dissertation: Heidelberg 1921.) *

Florand, A. et P. Nicaud, Pneumonie avec épanchement pleural post-pneumonique. Myélite pneumococcique terminale. Examen histologique. (Pneumonie mit postpneumonischem Pleuraerguß. Tödliche Myelitis pneumococcica. Histologischer Befund.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 25, S. 1112 bis 1114.) **27**, 132.

Henneberg, Ascendierende, infiltrative Myelitis nach Erysipel. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 12. XII. 1921.) **28**, 240.

Kraus, Über die Lähmung (Myelitis) als Folge der Wutschutzimpfung. (Rev. del instit. bacteriol. Bd. 1, Nr. 6, S. 265—280.) (Spanisch.) **29**, 135.

Marie, Pierre et René Mathieu, Deux cas de paralysie diphtérique chez l'adulte, présentant les caractères des paralysies par lésions médullaires. (2 Fälle von diphtherischer Lähmung unter dem Bilde von Rückenmarkslähmung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 35, S. 1600—1610.) **28**, 337.

Marsh, F. B., An interesting case of myelitis. (Ein interessanter Fall von Myelitis.) (Philadelphia neurol. soc., 26. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 226—227.) **25**, 201.

Morris, Laird M. and Victor C. Jacobson, Acute ascending myelitis of the infectious type. Its possible relationship to poliomyelitis in a certain group of cases. (Akute ascendierende Myelitis von infektiösem Charakter. Ihre vermutliche Beziehung zur Poliomyelitis in einer bestimmten Gruppe von Fällen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, Nr. 5, 509—528.) 27, 522.

Parhon, C. J. et St. Jonesco, Sur un cas de „tabes dorsalis" d'origine vraisemblablement typho-exanthématique. (Ein Fall von „Tabes dorsalis", wahrscheinliche Ätiologie Flecktyphus.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 2, Nr. 2, S. 49—55.) 28, 58.

Schmitt, Willy, Über akute Rückenmarkserweichung (Myelomalacie). (Med. Klin. u. pathol.-anat. Inst., Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 1/2, S. 78—100.) 27, 38.

Schultze, Friedrich, Über Myelitis acuta und acutissima mit besonderer Berücksichtigung ihrer Entstehungsbedingungen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 1—8.) 25, 201.

Taylor, James, Case of acute myelitis at about seventh dorsal segment, with optic neuritis. (Fall von akuter Myelitis etwa im 7. Dorsalsegment mit Neuritis optica.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 43—44.) 27, 375.

Twitchell, E. W. and R. W. Harvey, A case of subacute myelinic degeneration. (Ein Fall von subakuter Markdegeneration.) (Neurol. soc. San Francisco, 4. II. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 484—485.) 25, 484.

Wechsler, J. S., A case of central myelitis. (Ein Fall von zentraler Myelitis.) (Serv. of Dr. Bernhard Sachs, Mount Sinai hosp., New York City.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 22, S. 1728—1729.) 28, 206.

Kombinierte Strangerkrankung.

André-Thomas, Sclérose combinée fruste à marche lente, régressive et à rechutes. (Forme fruste von kombinierter Sklerose von langsamem Verlauf mit Remissionen und Exacerbationen.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 8, S. 416—423.) 27, 523.

Ballmann, Erich, Über frühzeitiges Auftreten von Rückenmarkserscheinungen bei perniziöser Anämie (Biermer). (Landkrankenh., Fulda.) (Med. Klin. Jg. 16, Nr. 9, S. 249—251.) 25, 202.

Claude, Henri et H. Schaeffer, Sclérose combinée syphilitique amyotrophique à évolution progressive. (Kombinierte Systemerkrankung mit Muskelatrophien von fortschreitender Entwicklung auf syphilitischer Basis.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 2, S. 65—72.) 25, 265.

Gerhardt, D., Über kombinierte Strangsklerose. (Med. Klin., Würzburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 202—209.) 26, 431.

Hamilton, Arthur S. and Charles E. Nixon, Sensory changes in the subacute combined degeneration of pernicious anemia. (Sensibilitätsstörungen bei der subakuten kombinierten Degeneration der perniziösen Anämie.) (Div. of nerv. a. ment. dis. a. neuropathol. laborat., univ. of Minnesota med. school, Minneapolis.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 1, S. 1—31.) 26, 431.

Hein, Bertold, Rückenmarkserkrankungen bei perniziöser Anämie. (Dissertation: Breslau 1921.) *

Kretschmer, Herman L., Spinal cord bladders occuring in pernicious anemia. (Spinale Blasenstörungen bei perniziöser Anämie.) (Journ. of urol. Bd. 6, Nr. 3, S. 195 bis 206.) 31, 263.

Menninger, Karl A., Ataxic paraplegia with pernicious anemia. (Ataktische Paraplegie bei perniziöser Anämie.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 15, S. 812—813.) 26, 228.

Miani, Arrigo, Un caso di claudicazione midollare intermittente. (Ein Fall von intermittierender medullarer Klaudikation.) (Osp. magg., Bologna.) (Gazz. de osp. e de clin. Jg. 42, Nr. 27, S. 317—320.) 26, 229.

Mohler, Henry K., Pernicious anemia; gastro-intestinal and spinal cord symptoms. Report of a case. (Magen-Darm- und Rückenmarkserscheinungen bei perniziöser Anämie. Mitteilung eines Falles.) (Med. clin. of North-America, Philadelphia Bd. 4, Nr. 4, S. 1239—1253.) 26, 348.

Wohlwill, Friedrich, Zum Kapitel der pathologisch-anatomischen Veränderungen des Gehirns und Rückenmarks bei perniziöser Anämie und verwandten Affektionen. (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 438 bis 480.) 25, 202.

Multiple Sklerose.

Allgemeines, Klinik, pathol. Anat. der multiplen Sklerose.

Adams, Douglas K., The early diagnosis and treatment of disseminated sclerosis. (Die Frühdiagnose und Behandlung der multiplen Sklerose.) (British med. journ. Nr. 3177, S. 841—843.) **28**, 337.

Adams, Douglas Kinchin, The cerebro-spinal fluid in disseminated sclerosis. (Die Cerebrospinalflüssigkeit bei der muliplen Sklerose.) (Lancet Bd. **200**, Nr. **9**, S. 420 bis 422.) **25**, 255.

Bettner, Hans Wilhelm, Beitrag zur Differentialdiagnose der Pseudosklerose und der multiplen Sklerose. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. P.) (Dissertation: Königsberg i. P. 1921. 36 S.) *

Boschi, Gaetano, Paraplegia spasmodica in flessione tipo Babinski. (Spasmodische Paraplegie mit Flexion [Typus Babinski].) (Ann. di nevrol. Jg. **38**, H. 3, S. 111—114.) **27**, 376.

Breitbach, Thea, Zur Kenntnis der tabesähnlichen multiplen Sklerose. (Med. Univ.-Klin., Freiburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **72**, H. 1/2, S. 1—14.) **27**, 375.

Brunner, H., Multiple Sklerose, linksseitige Recurrenslähmung, rechtsseitige substernale Struma. (Wien. laryngo-rhinol. Ges., Sitzg. v. 2. XII. 1920.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 2, S. 168—170.) **25**, 486.

Burr, Charles W., Two cases of multiple sclerosis. (Zwei Fälle von multipler Sclerose.) (Philadelphia neurol. soc. 25. II. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. **6**, S. 767.) *

Butler, T. Harrison, Sloughing cornea in Graves's disease and in disseminated sclerosis. (Einschmelzung der Hornhaut bei Basedowscher Krankheit und multipler Sklerose.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. **5**, Nr. 7, S. 315—317.) **27**, 233.

Dreyfuss, Heinrich, Multiple Sklerose und Beruf. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **78**, H. 4/5, S. 479—507.) **28**, 413.

Feiling, A., Disseminated sclerosis (with chief incidence on the Pons.) (Sklerosis disseminata [mit Hauptsitz im Pons].) (Hosp. f. paral. a. epilepsy Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. **44**, Pt. 4, S. 578—579.) *

Fuller, Solomon C., Anatomical findings of general paresis and multiple sclerosis in the same case. (Anatomische Befunde bei progressiver Paralyse u. multipler Sklerose beim selben Kranken.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 17. II. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. **6**, S. 457.) *

Fuller, Solomon C., Anatomic findings of general paresis and multiple sclerosis in the same case. (Anatomische Befunde von progressiver Paralyse und multipler Sklerose im selben Fall.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol. 17. II. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. **6**, S. 757.) *

Jakob, A., Über eigenartige Erkrankungen des Zentralnervensystems mit bemerkenswertem anatomischem Befunde. (Spastische Pseudosklerose-Encephalomyelopathie mit disseminierten Degenerationsherden). Psychiatr. Univ.-Klin., u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **64**, S. 147—228.) **25**, 321.

Jakob, A., Über eine der multiplen Sklerose klinisch nahestehende Erkrankung des Zentralnervensystems (spastische Pseudosklerose) mit bemerkenswertem anatomischem Befunde. Mitteilung eines vierten Falles. (Anat. Laborat. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. **13**, S. 372—376.) **25**, 322.

Jelliffe, Smith Ely, Multiple sclerosis and psychoanalysis. A preliminary statement of a tentative research. (Multiple Sklerose und Psychoanalyse.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **161**, Nr. **5**, S. 666—675.) **26**, 229.

Kedzierski, Antoni, Grippe und multiple Sklerose. (Gaz. lekarska Bd. **6**, Nr. **6**, S. 75.) (Polnisch.) **27**, 453.

Laignel-Lavastine, Obsédé délirant hypertendu. (Psychose bei einem Zwangsneurotiker mit multipler Sklerose.) (Soc. de psychiatr., Paris, 16. XII. 1920.) (L'encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 58.) **25**, 147.

Marburg, Otto, Hirntumoren und multiple Sklerose. Ein Beitrag zur Kenntnis der lokalisierten Form der multiplen Sklerose im Gehirn. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 27—39.) **25**, 255.

Mönkemöller, Multiple Sklerose und Unfall. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 3/5, S. 241—271.) **25**, 330.

Pekelský, Ant., Multiple Sklerose. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. **13**, S. 170.) (Tschechisch.) **25**, 414.

Reiff, G., Über psychische Störungen bei multipler Sklerose. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.—.) 25, 528.

Rotter, Rudolf, Zur Differentialdiagnose der multiplen Sklerose. (Städt. Nerv.-Heilanst., Chemnitz-Hilbersdorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 1/3, S. 45—67.) 26, 229.

Söderbergh, Gotthard, Nos idées sur les réflexes abdominaux dans la sclérose en plaques, sont-elles exactes? (Douzième communication sur la neurologie de la paroi abdominale.) (Sind unsere Anschauungen über die Bauchreflexe bei multipler Sklerose richtig?) (Acta med. scandinav. Bd. 55, H. 3, S. 294—297.) 28, 413.

Weizsäcker, V. v., Ein ungewöhnlicher perakut verlaufender Fall von multipler Sklerose mit anatomischem Befund. (Univ.-Nervenklin., Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 4, S. 221—228.) 25, 331.

Wernicke, Otto, Die disseminierte Sklerose als Ursache der schweren Myopie und des Diabetes. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 30, S. 97—105.) (Spanisch.) 27, 376.

Wernicke, Otto, Chronischer Rheumatismus + Multiple Sklerose. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 40, S. 455—461.) (Spanisch.) 28, 120.

Wernicke, Otto, Das Glaukom als Äußerung der intraokularen disseminierten Sklerose. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 27, S. 21—26.) (Spanisch.) 28, 120.

Westphal, A., Über seltene motorische Erscheinungen bei multipler Sklerose, nebst Bemerkungen zur Differentialdiagnose gegenüber der Encephalitis epidemica. (Prov.-Heilanst. u. psychiatr. u. Nervenklin., Bonn.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 128—143.) 25, 132.

Winkler-Junius, E., The signification of neuroglia in a case of sclerosis multiplex. (Die Bedeutung der Neuroglia in einem Falle von multipler Sklerose.) (Laborat., psychiatr. neurol. clin., Utrecht.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1921, Nr. 5/6, S. 399—413.) 28, 539.

Zinsser, Otto, Zur Frage der akuten multiplen Sklerose. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Dissertation: Gießen 1921. 31 S.) *

Ätiologie und Pathogenese.

Bertolani del Rio, Maria, I recenti studii su l'eziologica e la cura della sclerosi a placche. (Die neuen Untersuchungen über die Ätiologie und die Behandlung der multiplen Sklerose.) (Istit. psichiatr., Reggio-Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr. arch. ital. per le malatt. nerv. e. ment. Bd. 44, H. 3/4, S. 629—635.) 25, 413.

Birley, J. L. and Leonard S. Dudgeon, A clinical and experimental contribution to the pathogenesis of disseminated sclerosis. (Ein klinischer und experimenteller Beitrag zur Pathogenese der multiplen Sklerose.) (Brain Bd. 44, Pt. II, S. 150—212.) 27, 134.

Gerson, M., Zur Ätiologie der multiplen Sklerose. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921. Gesellschaftsber.) 26, 511.

Gye, W. E., The experimental study of disseminated sclerosis. (Das experimentelle Studium der multiplen Sklerose.) (Brain Bd. 44, Pt. II, S. 213—222.) 27, 133.

Hauptmann, Die Spirochäten bei multipler Sklerose. (Referat a. d. Jahresvers. d. Dtsch. Ver. f. Psychiatr., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) 25, 484.

Hauptmann, Die Spirochäten bei multipler Sklerose. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 300—308.) *

Hoffmann, W. H., The etiology of multiple sclerosis (Spirochaetosis argentinensis.) (Die Ätiologie der multiplen Sklerose [Spirochaetosis argentinensis].) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 13, S. 519—521.) 26, 53.

Kalberlah, Fritz, Zur Ätiologie der multiplen Sklerose. (Kuranst. Hohemark, Frankfurt.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 4, S. 102—103.) 25, 62.

Kalberlah, Fritz, Zur Ätiologie und Therapie der multiplen Sklerose. (Frankfurter Kuranst., Hohe Mark i. Taunus.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 33, S. 963 bis 965.) 27, 38.

Magnus, V., Experimentelle Untersuchungen über die Ätiologie der disseminierten Sklerose. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 11, S. 798—802.) (Norwegisch.) 28, 413.

Prados y Such, M., Neue Studien zur Ätiologie der multiplen Sklerose. (Arch. de neurobiol. Bd. 2, Nr. 4, S. 404—412.) (Spanisch.) 29, 431.

Rothfeld, J., J. Freund und J. Hornowski, Experimentelle Untersuchungen über die Pathogenese der multiplen Sklerose. (Milit.-Spit. I, Lwow u. Landesirrenanst., Kulparkow.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 67, H. 5—6, S. 257—289.) 25, 203.

Schuster, J., Ein Fall von multipler Sklerose mit positivem Spirochätenbefund. (Ungar. psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 433—436.) 28, 540.

Schuster, Julius, Beitrag zur Kenntnis der multiplen Sklerose. (K. ungar. psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 65, H. 1/2, S. 1—13.) 25, 567.

Senise, Tommaso, Le nouve indagini su l'etiologia della sclerosi a placche. (Spirochaetosis argentinensis?) (Neue Befunde zur Ätiologie der multiplen Sklerose.) (Clin. de malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. 38, H. 1/2, S. 65—75.) 26, 432.

Senise, Tommaso, Le nouve indagini su l'etiologia della sclerosi a placche. (Die neuen Untersuchungen über die Ätiologie der multiplen Sklerose.) (Studium Jg. 11, Nr. 6, S. 179—182.) 27, 308.

Souques, A. et Ala-Jouanine, Sclerose en Plaques probable, a forme cerebelleuse, consecutive a l'encephalite epidemique. (Multiple Sklerose von cerebellarem Typus nach Encephalitis epidemica.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 824—826.) *

Speer, Ernst, Spirochätenfund im menschlichen Zentralnervensystem bei multipler Sklerose. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 14, S. 425.) 25, 486.

Tommasi, Pietro de, Sclerosi multipla residuale ad encefalomielite influenzale. (Multiple Sklerose zurückbleibend nach Influenzaencephalomyelitis.) (Osp. civ. di Sarteano, Siena.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 29, S. 675—677.) 28, 113.

Behandlung.

Adams, Douglas K., The early diagnosis and treatment of disseminated sclerosis (Die Frühdiagnose und Behandlung der multiplen Sklerose.) (British med. journ Nr. 3177, S. 841—843.) 28, 337.

Bertolani del Rio, Maria, I recenti studii su l'eziologica e la cura della sclerosi a placche. (Die neuen Untersuchungen über die Ätiologie und die Behandlung der multiplen Sklerose.) (Istit. psichiatr., Reggio-Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr. arch. ital. per le malatt. nerv. e. ment. Bd. 44, H. 3/4, S. 629—635.) 25, 413.

Fleck, U., Erfahrungen über die Behandlung der multiplen Sklerose mit Silbersalvarsannatrium. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 8, S. 220—225.) 25, 256.

Hauptmann, Pro-domo-Bemerkungen über den Artikel von Fleck in Nr. 8 dieser Zeitschrift: Erfahrungen über die Behandlung der multiplen Sklerose mit Silbersalvarsannatrium. (Psychiatr. u. Nerven-Klin., Univ. Freiburg i. B.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 19, S. 563.) 26, 53.

Hilpert, Fritz, Behandlung der multiplen Sklerose mit Thorium X und Silbersalvarsan. (Med. Univ.-Klin., Erlangen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 29, S. 914 bis 915.) 26, 432.

Kalberlah, Fritz, Zur Ätiologie und Therapie der multiplen Sklerose. (Frankfurter Kuranst., Hohe Mark i. Taun.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 33, S. 963—965.) 27, 38.

Marburg, Otto, Zur Frage der Behandlung nichteitriger Entzündungen des Zentralnervensystems. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 90—93.) 25, 256.

Meyersohn, Erfahrungen mit Silbersalvarsan bei multipler Sklerose. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 192—193.) *

Meyersohn, Franz, Silbersalvarsan bei multipler Sklerose. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 43, S. 1272—1274.) 27, 453.

Perdrau, J. R. and G. F. Stebbing, Disseminated sclerosis treated with intravenous arsenic. (Disseminierte Sklerose intravenös mit Arsenik behandelt.) (Lancet Bd. 200, Nr. 6, S. 271—272.) 25, 256.

Steiner, G., Zur Theorie und Praxis der Therapie der multiplen Sklerose. (Neurotherapie, Beibl. d. psychiatr. en neurol. bladen Nr. 5, S. 80—89.) 28, 57.

Voss, G., Die Salvarsanbehandlung der multiplen Sklerose. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921. Gesellschaftsber.) 26, 501.

Heine-Medinsche Krankheit.

Abrahamson, Isador, Poliomyelitis. (New York neurol. soc. a. sect. on neurol., 9. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 203—205.) 25, 201.

Amoss, Harold L., Immunological distinctions of encephalitis and poliomyelitis. (Serologische Unterscheidungen bei Encephalitis und Poliomyelitis.) (Journ. of exp. med. Bd. 33, Nr. 2, S. 187—192.) 25, 254.

Babonneix, L., Dilatation pupillaire unilatérale dans la paralysie infantile. (Einseitige Pupillenerweiterung bei Kinderlähmung.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 6, S. 85—88.) **28**, 56.

Babonneix, L. et Pollet, Paralysie infantile à localisations croisées. (Gekreuzte spinale Kinderlähmung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 18, S. 778—780.) **26**, 347.

Becker, Paul, Über einen Fall von akuter Poliomyelitis mit isolierter rechtsseitiger Bauchmuskel-, Psoas- und Quadricepslähmung. (Dissertation: Heidelberg 1921.) *

Borobio, Patricio, Heine-Medinsche Krankheit. (Arch. de ginecopat., obstetr. y pediatr. Jg. **34**, Nr. 4, S. 85—105 u. Nr. **5**, S. 118—135.) (Spanisch.) *

Cadwalader, Williams B., The relation between poliomyelitis and epidemic (lethargic) encephalitis. (Die Beziehungen zwischen Poliomyelitis und epidemischer [lethargischer] Encephalitis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 6, S. 872—881.) **28**, 402.

Dubs, J., Unter dem Bilde einer akuten Appendicitis einsetzende epidemische Kinderlähmung. (Kantonspit., Winterthur.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 11, S. 248—250.) **25**, 330.

Fairbank, H. A. T., Case of paralytic subluxation of hip with paralysis of adductors. (Ein Fall paralytischer Subluxation des Hüftgelenks mit Lähmung der Adductoren.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. **14**, Nr. 3, Sect. of surg., S. 30—31.) **25**, 201.

Garrahan, Juan P., Heine-Medinsche Krankheit. (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 12, S. 333 bis 341.) (Spanisch.) **26**, 120.

Giarrusso, G., Contributo clinico allo studio dei postumi di due casi di poliomielite anteriore acuta. (Klinischer Beitrag zum Studium der Restzustände in 2 Fällen von Poliomyelitis acuta.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ. di Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **14**, H. **5**, S. 253—259.) **28**, 336.

Hannah, Louis, Acute anterior poliomyelitis of unusual type. With report of a case. (Ein ungewöhnlicher Fall von spinaler Kinderlähmung.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 9, S. 364—365.) **27**, 133.

Harvier, Paul, Les virus filtrants neurotropes. (Neurotropes Virus.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 25, S. 485—493.) **26**, 460.

Häuptli, Othmar, Zur Histologie der Poliomyelitis acuta und der Encephalitis [epidemica (lethargica). (Pathol. Inst., Univ. Bern.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 1/3, S. 1—44.) **26**, 204.

Keienburg, Fritz, Die Forschungsergebnisse bei der epidemischen Kinderlähmung seit der großen deutschen Epidemie 1909/10. (Dissertation: Marburg 1921.) *

Lovett, R. W., The third year in infantile paralysis. (Das dritte Jahr bei der Kinderlähmung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 25, S. 1941—1944.) **28**, 335.

Magnus, Georg, Vierfüßler mit fakultativem Handgang. (Chirurg. Klin., Jena.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. **19**, H. 1, S. 50—52.) **26**, 228.

Molin de Teyssieu, Poliomyélite aiguë consécutive à une injection de vaccin anticholérique. (Akute Poliomyelitis nach Choleraimpfung.) (Soc. de méd. et de chirurg., Bordeaux, 14. I. 1921.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. **92**, Nr. 3, S. 77—78.) *

Mulsow, F. W. and William J. Matousek, Family outbreaks of epidemic poliomyelitis. (Familiäres Auftreten epidemischer Poliomyelitis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 3, S. 159—160.) **25**, 330.

Neustaedter, M., John H. Larkin and E. J. Banzhaf, A contribution to the study of lethargic encephalitis in its relation to poliomyelitis. (Beitrag zum Studium der Encephalitis lethargica in ihrem Verhältnis zur Poliomyelitis.) (Strecker laborat., City hosp. a. research laborat., dep. of health, New York City.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 5, S. 715—720.) **28**, 112.

Paulis, Juan, Bewertung der Erblichkeit bei der Kinderlähmung. (Med. de los niños Bd. **12**, Nr. 254, S. 35—38.) (Spanisch.) **26**, 347.

Peabody, Francis W., A report of the Harvard infantile paralysis commission on the diagnosis of acute cases in 1920, with special reference to the incidence of cases without paralysis. (Bericht der Harvard-Untersuchungskommission über die Erkennung akuter Fälle von Kinderlähmung mit besonderer Berücksichtigung des Vorkommens von Fällen ohne Lähmung.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **185**, Nr. 6, S. 174—176.) **27**, 307.

Pybus, Frederick C., A lecture on poliomyelitis and its deformities. (Vorlesung über Poliomyelitis und seine Deformitäten.) (Clin. journ. Bd. **50**, Nr. 40, S. 625—631.) *

Vyšín, V., Heine-Medinsche Krankheit. — Demonstr. im Ver. tschech. Ärzte zu Prag. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 6, S. 71.) (Tschechisch.) **25**, 201

Wallgren, Arvid, Zur Differentialdiagnose zwischen beginnender Poliomyelitis acuta und akuten Meningitiden. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 22—27.) **25, 254.**
Weber, F. Parkes, Acute anterior poliomyelitis in an adult. (Poliomyelitis anterior acuta bei einer Erwachsenen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 5, clin. sect., S. 55.) **25, 330.**

Behandlung.

Bordier, H., Nuove vedute sul trattamento della paralisi infantile. (Neue Gesichtspunkte in der Therapie der Kinderlähmung.) (Pediatria Bd. 29, Nr. 10, S. 433—439.) **26, 542.**
Bordier, H., New conceptions on the treatment of infantile paralysis. (Neue Vorstellungen über die Behandlung der Poliomyelitis.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. 26, Nr. 7, S. 215—219.) **28, 336.**
Breemen, J. van, Physikalische Therapie bei der Kinderlähmung. (Inst. v. phys. therap., Amsterdam.) (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 22, S. 2936—2939.) (Holländisch.) **26, 228.**
Brezosa Tablares, Pio, Der Kampf gegen die Kinderlähmung in Spanien. (Arch. de ginecopat., obstetr. y pediatr. Jahrgang 34, Nr. 8, S. 307—311.) (Spanisch.) **27, 375.**
Buzzard, E. F., Early diagnosis and treatment of anterior polimyelitis. (Frühdiagnose und Behandlung der spinalen Kinderlähmung.) (Brit. med. assoc., sect. of orthopaed. a. diseas. of children, Newcastle-on-Tyne, 20. VII. 1921.) (Lancet Bd. 201, Nr. 8, S. 389—390.) *
Buzzard, E. Farquhar, Discussion on the early diagnosis and treatment of acute poliomyelitis. Opening paper. (Einleitungsreferat und Aussprache über die frühzeitige Diagnose und Behandlung der akuten Poliomyelitis.) (Brit. med. assoc., Newcastle-on-Tyne, Juli 1921.) (Brit. med. journ. Nr. 3168, H. 1/3, S. 225—231.) **27, 218.**
Curcio, Attilio, L'odierno trattamento degli esiti della poliomielite anteriore acuta. (Gegenwärtige Behandlung der Folgen der Poliomyelitis anterior acuta.) (11. Congr. de Soc. Ital. di ortop. Roma, 9. XI. 1920.) (Arch. di ortop. Jg. 36, H. 2, S. 217—259.) **25, 567.**
Fairbank, H. A. T., The orthopaedic treatment of poliomyelitis. (Die orthopädische Behandlung der Poliomyelitis.) (Brit. med. journ. Nr. 3145, S. 517—521.) *
Gill, A. Bruce, End-results in the operative procedures for infantile paralysis, with special reference to tendon transplantation at the Widener training school for crippled children. (Endresultate operativer Maßnahmen bei der Kinderlähmung mit besonderer Berücksichtigung der Sehnentransplantation an der Widener-Übungsschule für verkrüppelte Kinder.) (Journ. of orthop. surg. Bd. 3, Nr. 12, S. 677—689.) **28, 411.**
Levinson, A., The diagnosis and treatment of poliomyelitis. (Diagnose und Behandlung der Poliomyelitis.) (Internat. clin. Bd. 4, Ser. 31, S. 167—175.) *
Lovett, Robert W., The operative treatment of infantile paralysis. (Die operative Behandlung der Kinderlähmung.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 32, Nr. 1, S. 20 bis 30.) **25, 201.**
Rosenow, Edward C., Treatment of acute poliomyelitis with immune horse serum. Summary of results. (Behandlung der akuten Poliomyelitis mit immunem Pferdeserum.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 8, S. 588—590.) **28, 336.**
Rugh, J. Torrance, The surgery of infantile paralysis. (Die Chirurgie der spinalen Kinderlähmung.) (Ann. of surg. Bd. 74, Nr. 1, S. 61—71.) **27, 133.**
Saethre, Haakon, Poliomyelitisbehandlung inner- und außerhalb der Klinik. (Nervenabt., Rikshosp., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 2, S. 122 bis 134.) (Norwegisch.) **28, 207.**
Stroup, A., Poliomyélite aiguë guérie par le sérum spécifique. (Akute Poliomyelitis, geheilt durch spezifisches Serum.) (Rev. méd. de l'est Bd. 49, Nr. 3, S. 109—110.) **25, 413.**
Velasco Blanco, Leon, Serotherapeutische Ergebnisse bei Heine-Medinscher Krankheit. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 5, S. 402—408.) (Spanisch.) **28, 538.**
Wahler, Franz, Nachuntersuchungen zur Prognose der Poliomyelitis acuta anterior. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. B.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 69, H. 5, S. 343—350.) **26, 429.**
Zahorsky, John, The Saunders and Rosenow theories of acute poliomyelitis. (Über die Saunders- und Rosenowschen Theorien der akuten Poliomyelitis.) (Illinois med. journ. Bd. 39, Nr. 6, S. 506—508.) **27, 523.**

Syringomyelie.

André-Thomas, Un cas de galactorrhée au cours de la syringomyélie. (Fall von Galactorrhöe im Verlauf der Syringomyelie.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 210—212.) 25, 486.

Battista, Girotti Gio., Su un caso di siringomielia. (Über einen Fall von Syringomyelie.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 39, S. 922—923.) 28, 58.

Benon, R. et E. Daveau, Syringobulbomyélie. Panaris de Morvan: Amputation. (Syringobulbomyelie. Panaritium. Amputation.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 35, S. 552—553.) 28, 337.

Brunner, H., Bulbäraffektion, wahrscheinlich Syringobulbie mit linksseitiger Recurrenslähmung. (Wien. laryngo-rhinol. Ges., Sitzg. v. 2. XII. 1920.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 2, S. 167—168.) 25, 483.

Courtney, J. W., An unusual case of syringomyelia. (Ein ungewöhnlicher Fall von Syringomyelie.) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 19. V. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 1, S. 40—42.) *

Coyon, A., J. Lhermitte et Fris-Larbouix, Sur un cas de Syringomyélie à forme mutilante (Type maladie de Morvan). (Über einen Fall von Syringomyelie vom Morvanschen Typus.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 752 bis 756.) *

Feiling, A., Syringomyelia, with predominantly unilateral signs. (Syringomyelie mit vorwiegend unilateralen Symptomen.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 579.) *

Jordan, A. und M. Kroll, Ein Beitrag zur Differentialdiagnose zwischen Nervenlepra und Syringomyelie. (Hautklin., II. Univ., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 78, H. 4/5, S. 437—454.) 28, 414.

Klippel, M. et A. Feil, Syringomyélie et spina bifida combinés: Le syndrôme hydromyélique, épendymaire et arachnoïdien. (Kombination von Syringomyelie und Spina bifida.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 98, S. 971—972.) 28, 207.

Koopmans, R. A., Arthropathie unter Einfluß von Syringomyelie. (Gemeenteziekenhuis a. d. Coolsingel, Rotterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 7, S. 822—827.) (Holländisch.) 27, 308.

Krohn, Henrik, Fall von Syringomyelie. (Städt. Krankenh., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 9, S. 637—641.) (Norwegisch.) 28, 120.

Lhermitte, J., Le traitement de la syringomyélie gliomateuse par les rayons X. (Die Behandlung der gliomatösen Syringomyelie mit Röntgenstrahlen.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 40, S. 281—284.) 27, 376.

Lossen, Heinz, Zusammenhang zwischen Unfall und Höhlenbildung im Rückenmark (Syringomyelie). Kritische Bemerkungen zu einem Urteil des R.V.A. (Heil. Geist-Hosp., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 2, S. 25—34.) 25, 331.

Mendel, Kurt und Hans Eicke, Rückenmarkserkrankung im Frühstadium der Syphilis unter dem Bilde der Syringomyelie. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 41, S. 1216—1217.) 27, 396.

Meuwissen, T. J. J. H., Ein Fall von Syringomyelie mit Skelettveränderungen vergesellschaftet mit Autophagie. (Geneesk. klin. v. h. Onze Lieve Vrouwe-gasthuis, Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 21, S. 2545 bis 2548.) (Holländisch.) 28, 207.

Robertson, W. Sibbald, A case of syringomyelia. (Fall von Syringomyelie.) (Lancet Bd. 201, Nr. 25, S. 1272—1273.) *

Schwab, Reinhold, Bicepssehnenrupturen bei Syringomyelie. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Spillmann, L., Présentation d'une malade atteinte de gangrènes cutanées d'origine syringomyélique. (Kranke mit Hautgangrän auf syringomyelitischer Grundlage.) (Rev. méd. de l'est Bd. 49, Nr. 8, S. 260—261.) *

Stanojevic, L., Bemerkung zur Arbeit von H. Curschmann: „Über Syringomyelia dolorosa mit ausschließlich sensiblen Störungen.“ (B. kl. W. 1920, Nr. 50.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 7, S. 155.) 25, 133.

Thomas, André, Mouvements involontaires de la main gauche. Hyperalgésie au pincement. Synesthésalgie. Réaction thermique à la douleur dans un cas de lésion bulbospinale (vraisemblablement syringomyélie avec syringobulbie). (Unwillkürliche Bewegungen der linken Hand, Hyperalgesie gegen Kneifen, Synesthésalgie; thermische Reaktion auf Schmerzreize bei einem Fall von bulbospinaler Läsion [wahrscheinlich Syringomyelie + Syringobulbie].) (Présentation de malade.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 318—322.) 26, 53.

Thomas, J. J., Report of a case of cervical syringomyelia. (Fall von cervicaler Syringomyelie.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 17. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 1, S. 98—99.) *

Tramontano, Vincenzo, Contributo allo studio della siringomielia. (Beitrag zum Studium der Syringomyelie.) (Osp. incu-rabili, Napoli.) (Rass. internaz. di clin. e terap. Jg. 2, H. 8, S. 265—281.) **27**, 218.

Villaverde, José M. de, Beitrag zum Studium der Syringomyelie und anderer verwandter Prozesse. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. 19, H. 1/3, S. 1—34.) (Spanisch.) **30**, 89.

Vitrac, J., H. Verger et F. Piéchaud, Un cas de syringomyélie à symptomatologie arthropathique. (Fall von Syringomyelie mit Arthropathien.) (Bull. de la soc. franc. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921, Nr. 6, S. 258—261.) **28**, 337.

Weber, Klemens, Seltene Form der Syringomyelie (Syringobulbie). (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 28, S. 423—424.) (Tschechisch.) **26**, 432.

Weisshappel, Hilde, Beiträge zu den Kehlkopferscheinungen bei Syringomyelie. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 50, S. 605—606.) **28**, 337.

Rückenmarksabsceß.

Chislett, Charles, G. A., A case of acute spinal abscess. (Ein Fall von akutem Rückenmarksabsceß.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. 36, Nr. 5, S. 380—382.) **26**, 123.

Tabes dorsalis.

Ätiologie, Pathogenese, pathologische Anatomie.

Adams, Gertrud, Ein Beitrag zur Frage der Disposition zu Tabes und Paralyse. (Dissertation: Greifswald 1921. 20 S.) *

Adie, W. J., The pathogenesis of tabes dorsalis. (Pathogenese der Tabes dorsalis.) (Journ. of neurol. a. psycho-pathol. Bd. 2, Nr. 7, S. 259—265.) *

Grassheim, Kurt, Ein neuer Versuch zur ätiologischen Erklärung tabischer Skeletterkrankungen. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 119—154.) **27**, 377.

Lafora, Gonzalo R., Die Pathogenese der tabischen Ataxie. (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3, S. 405—408.) (Spanisch.) *

Mikhaïloff, Serge, Prédisposition au tabès. (Prädisposition zur Tabes.) (Note présentée par Mendelsohn.) (Soc. de neurol., Paris, 5. V. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 5, S. 477—479.) **26**, 542.

Parhon, C. J. et St. Jonesco, Sur un cas de „tabes dorsalis" d'origine vraisemblablement typho-exanthématique. (Ein Fall von „Tabes dorsalis", wahrscheinliche Ätiologie Flecktyphus.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 2, Nr. 2, S. 49—55.) **28**, 58.

Richter, Hugo, Zur Histogenese der Tabes. (Hirnhistol. Inst., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 67, S. 1—189.) **26**, 120.

Richter, Hugo, Sur la pathogénie du tabès. (Über die Pathogenese der Tabes.) (Inst. neurol., univ., Budapest.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 1, S. 65 bis 74.) **28**, 338.

Sabrazès, Formes anatomo-pathologiques du tabès sénile. (Pathologisch-anatomische Befunde bei seniler Tabes.) (Réun. biol., Bordeaux, 7. VI. 1921.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 12, S. 355—356.) *

Sabrazès, J, Modalités anatomo-pathologiques du tabès ancien chez les gens âgés. (Anatomisch-pathologischer Befund einer alten Tabes bei Greisen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 21, S. 74—76.) **27**, 135.

Saenger, Spirochäten bei Tabes. Demonstration im Ärztlichen Verein zu Hamburg d. 22. März 1921.) **25**, 331.

Schaffer, Karl, Bemerkungen zur Histopathologie der Tabes. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 67, S. 222—231.) **26**, 122.

Schiphorst, F. B. M. B., Über die Ätiologie und Symptomatologie der Tabes. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1921, Nr. 1/2, S. 1—67.) (Holländisch.) **26**, 53.

Sézary, A., Pathogénie de la paralysie générale et du tabès. (Die Pathogenese der Paralyse und der Tabes.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 4, S. 337—347.) **26**, 289.

Trotsenburg, J. A. van, Über die Ursache von Tabes dorsalis, Dementia paralytica und Dementia praecox. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 5, S. 591—595.) (Holländisch.) **27**, 39.

Villaverde, José M. de, Über die Pathogenese der tabischen Ataxie. (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3514, S. 357—360.) (Spanisch.) **26**, 54.

Klinik der Tabes.

Adlermann, Theodore Davis, Tabes dorsalis. (Nat. eclect. med. assoc. Bd. 12, Nr. 3, S. 564—569.) 26, 348.

Bab, Werner, Zur Frage der Kriegsdienstbeschädigung bei der Sehnervenatrophie der Tabes dorsalis. (Klin. f. Augenkranke, von Prof. Silex, Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 31, S. 884—886.) 26, 543.

Baumgart, Otto, Die juvenile Tabes unter besonderer Berücksichtigung der hereditären und konstitutionellen Momente. (Med. Univ.-Poliklin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 71, S. 321—345.) 27, 219.

Baumgart, Otto, Die juvenile Tabes unt. bes. Berücks. d. hereditären u. konstitutionellen Momente. (Med. Poliklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Bolten, G. C., Die Anfangserscheinungen von Tabes und die Wassermannsche Reaktion. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 15, S. 1851—1855.) (Holländisch.) 27, 453

Brutsaert, Über Tabes. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 2, Nr. 5, S. 116—118, Nr. 6, S. 147—149, Nr. 7, S. 176—180, Nr. 9, S. 229—233, u. Nr. 10, S. 248—251.) (Vlämisch.) *

Cardinale, G. B., Le alterazioni ossee articolari nella tabe dorsale. (Die knöchernen Gelenkveränderungen bei Tabes.) (III. congr. ital. di radiol. med., Roma, 28.—30. X. 1920.) (Radiol. med. Bd. 8, Nr. 3, S. 177—181.) 26, 543.

Couvelaire, Clinique baudelocque. Gestation chez une tabètique. (Schwangerschaft und Tabes.) (Progrès méd. Jg. 48, Nr. 27, S. 318—319.) *

Crohn, Burrill B., The existence of gastric ulcer with tabes dorsalis. (Das Vorkommen von Magengeschwüren bei Tabes.) (Med. dep., Mount Sinai hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 26, S. 2023—2030.) 28, 487.

Deléage, F., Crises gastralgiques et crises d'hypersécrétion stomacale à la période préataxique du tabès dorsal. Faits cliniques. (Gastralgische Krisen und Magensafthypersekretionskrisen im präataktischen Stadium der Tabes.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 10, S. 249—254.) 25, 332.

Dujardin, B., Les tabès vrais (anallergiques) et les faux tabès (tabo-paralysie et syphilis allergique). (Wahre und falsche Tabes.) (Journ. de neurol. Jg. 21, Nr. 7, S. 121—127.) 27, 454.

Edhem, Fièvre syphilitique tertiaire dans un cas de tabès gastrique. (Tertiärsyphilitisches Fieber in einem Falle von gastrischer Tabes.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1231—1234.) 27, 453.

Eloesser, Leo, A sign occuring in cases of tabes complicated by Charcot joints. (Ein bei mit Arthropathien kombinierter Tabes vorkommendes Symptom.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 8, S. 604—608.) 27, 376.

Falkenheim, Curt, Zum Symptomenbild der Gefäßkrisen bei Tabes dorsalis. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 23, S. 686—688.) 26, 230.

Friedländer, Emil, Tabes und Früh-Syphilis. (Dermatol. Klin., Univ. Breslau.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 14, S. 321—323.) 25, 414.

Fuchs, Tabes und Sehstörungen. (Rev. Cubana de oftalmol. Bd. 3, Nr. 1, S. 141—153.) (Spanisch.) 27, 453.

Fuhs, Herbert, Tabes bei Lues des Frühstadiums. (Univ.-Klin. f. Dermatol. u. Syphilidol., Wien.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 73, Nr. 27, S. 721—724.) 27, 218.

Gieseler, Über Wirbelsäulenschädigung nach Lumbalpunktion bei zwei Tabikern. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 28, H. 1, S. 45—48.) 27, 377.

Grudzinski, Z., Tabische Arthropathie im Lichte der Röntgenologie. (Gaz. lekarska S. 277.) (Polnisch.) 25, 568.

Guillain, Georges, La forme ataxique suraiguë transitoire et curable du tabès évolutif. (Transitorische, heilbare ataktische Form der in Entwicklung begriffenen Tabes.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 27, S. 557.) 26, 543.

Guillain, Georges, La forme ataxique suraiguë transitoire et curable du tabes évolutif. (Vorübergehende und heilbare Ataxie tabischen Ursprungs.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 26, S. 732—741.) *

Hamill, Ralph C., Relation of trauma to tabes dorsalis. (Beziehungen zwischen Trauma und Tabes.) (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 31, S. 137—139.) 25, 568.

Hartmann, Mal perforant. (Über einen Fall von Mal perforans.) (Journ. des praticiens Jg. 35, Nr. 36, S. 584.) *

Hofmann, M., Zur Pathologie des Malum perforans pedis. Erfolge und Mißerfolge der chirurgischen Behandlung desselben. (Städt. Krankenh., Meran.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 123, H. 1, S. 173—190.) 26, 349.

Hoogslag, W., Heftige Magenschmerzen bei Tabes. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 12, S. 1645—1646.) (Holländisch.) **25**, 332.

Jean, G., Mal perforant plantaire avec fracture spontanée de la première phalange du gros orteil. (Mal perforant mit Spontanfraktur der ersten Phalange der großen Zehe.) (Soc. de neurol., Paris, 3. XI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 11, S. 1159 bis 1160.) *

Jelliffe, Smith Ely, Hypothyroidism and tabes dorsalis. A preliminary statement. (Hypothyreoidismus und Tabes dorsalis.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 9, S. 383—386.) **25**, 414.

Klippel et S. Huard, Élévation de la température locale dans des arthropathies tabétiques datant de plusieurs mois. (Lokale Temperaturerhöhungen bei alten tabischen Arthropathien.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 815—818.) **28**, 338.

Klippel, Maurice et Mathieu - Pierre Weil, Crises tabétiformes de l'ulcus gastrique et fausses hématémèses tabétiques. (Tabesartige Krisen bei Magengeschwür und unechtes tabisches Blutbrechen.) (Arch. des malad. de l'appareil dig. et de la nutrit. Bd. 11, Nr. 4, S. 280—283.) **27**, 135.

Krecke, A., Über akute Appendicitis bei Tabes. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 10, S. 298—299.) **25**, 569.

Kyrle, J., Tabes und negativer Liquor. (Klin. f. Syphilidol. u. Dermatol., Wien.) (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **105**, S. 390—400.) **26**, 432.

Lafora, Frühdiagnose von Paralyse und Tabes. Ihre Frühstadien. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. españ. Jg. **8**, Nr. 10, S. 497—502.) (Spanisch.) **30**, 532.

Lehmann, Gerhard, Tabes dorsalis ohne jeden serologischen und cytologischen Befund. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 8, S. 222—223.) **26**, 230.

Lemierre, A., M. Léon Kindberg et P.-N. Deschamps, Un cas d'arthropathie tabétique aiguë inflammatoire. Étude clinique et anatomo-pathologique. (Ein Fall von akuter entzündlicher tabischer Arthropathie [klinische und pathologisch-anatomische Studie].) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 26, S. 1170 bis 1182.) **27**, 135.

Lemierre, A., M. Léon - Kindberg et P.-N. Deschamps, Les arthropathies tabétiques aiguës inflammatoires. (Akut entzündliche Arthropathien bei der Tabes.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 57, S. 901—906.) **27**, 524.

Léri, André et Lerond, Pseudo-paraplégie par double arthropathie tabétique des hanches à début brusque. (Pseudoparaplegie infolge doppelseitiger tabischer Hüftarthropathie mit plötzlichem Beginn.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 34, S. 1551—1554.) **29**, 282.

Lippmann, Hermann, Über Muskelatrophien bei Tabes dorsalis. (Krankenh. r. d. Isar, München.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 1, S. 215—230.) **29**, 136.

Lund, Robert, Demonstration eines Falles von Blicklähmung. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 1, S. 9—13.) (Dänisch.) **25**, 332.

Marjasch, J., Zum Kapitel: Tabes und Unfall. (Univ.-Inst. f. physik. Therapie, Zürich.) (Rev. suisse des acc. du travail Jg. **15**, Nr. 11, S. 345—354.) **28**, 120.

Mertens, Eugen, Tabes mit Peroneuslähmung. (Univ.-Klin. f. Psych. Nervenkranke, Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 23 Bl.) *

Odescalchi, Innocenzo, Gravidanza e tabe dorsale. (Caso clinico.) (Gravidität und Tabes dorsalis. [Klinischer Fall]) (Arte ostetr. Jg. **35**, Nr. 8, S. 79—84, u. Nr. 9, S. 89—92.) **28**, 540.

Parker, H. L., Juvenile tabes. Review of the literature and summary of seven cases. (Juvenile Tabes. Literaturüberblick und Ergebnis von 7 Fällen.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 2, S. 121—130.) **25**, 133.

Paulian, D. E., La tension artérielle chez les tabétiques. Les crises hypotensives. (Der arterielle Druck bei den Tabikern. Die Unterdruckkrisen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. **9**, S. 349—353.) **25**, 332.

Pette, H., Akute Atemstörungen bei Tabes dorsalis. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 37, S. 1188—1190.) **27**, 308.

Pinéas, Sugillationen bei Tabes. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 14. XI. 1921.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 52, S. 1530—1531.) **27**, 413.

Rosenheck, Charles, Juvenile tabes and case report to illustrate the condition. (Juvenile Tabes [mit einer Demonstration].) (Neurol. soc., New York, 4. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **5**, Nr. **4**, S. 475—477.) **25**, 568.

Savignac, Roger et André Alivisatos, Contribution à l'étude de l'ulcus gastrique à forme tabétique. (Tabiformes Magenulcus.) (Arch. des malad. de l'appar. dig. et de la nutrit. Bd. 11, Nr. 2, S. 73—104.) **26**, 230.

Sheldon, T. W., A case of herpes zoster complicating tabes. With commentary by H. W. Barber. (Ein Fall von Herpes zoster als Komplikation einer Tabes.) (Clin. journ. Nr. 1888, S. 139—140.) 25, 333.

Stajduhar, Josip, Affection des Nervus trigeminus bei Tabes. (Liječnički vijesnik Jg. 48, Nr. 1, S. 30—31.) (Kroatisch.) *

Synwoldt, Ina, Beitrag zur Frühdiagnostik der Tabes dorsalis. (Städt. Krankenh., Danzig.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 43, S. 1266.) 27, 453.

Thiéry et Paturet, Fracture spontanée chez un tabétique. Evolution. (Spontanfraktur bei Tabes.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 2, S. 89 bis 91.) 26, 54.

Tooth, H. H., Case for diagnosis: possible tabes dorsalis. (Fall zur Diagnose: vielleicht Tabes dorsalis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 43.) 27, 376.

Vethake, Theodor, Zahn- und Munderkrankungen bei der Tabes dorsalis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 22 S.) *

Wertheim. Salomonson, Maladie de parkinson et tabes. (Parkinsonsche Krankheit und Tabes.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 683 bis 686.) *

Wiart, P., Fernand Levy et Hartglas, Un cas de Tabes sympathique. (Ein Fall von Tabes mit Beteiligung des sympathischen Systems.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 829—831.) *

Wittekind, Simon, Statistische Arbeit über 26 Fälle von Tabes dorsalis aus der medizinischen Klinik der Universität Würzburg. (Dissertation: Würzburg 1921.) *

Therapie.

Adler, Arthur, Zur Behandlung der Tabes und Paralyse. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 29/30, S. 183.) 27, 525.

Badt, L., Die Balneotherapie der tabischen Ataxie. (Allg. med. Zentral-Zeit. Jg. 90. Nr. 51, S. 301—302.) 28, 338,

Bernard, Georges, Note sur une nouvelle méthode de traitement des myélites et principalement du tabès. (Mitteilung über ein neues therapeutisches Verfahren bei Myelitiden, besonders bei Tabes.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 36, S. 571—572.) 27, 522.

Buzzard, E. Farquhar, Tabes: Its early recognition and treatment. (Tabes: Ihre Frühdiagnose und Behandlung.) (Lancet Bd. 200, Nr. 2, S. 65—67 und Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 6, sect. of neurol. S. 39—42.) 25, 63.

Buzzard, E. Farquhar, Tabes: Its early recognition and treatment. (Tabes: Ihre frühzeitige Erkennung und Behandlung.) (Brain Bd. 44, Pt. 1, S. 68—71.) 26, 349.

Cotte et Latarjet, Traitement des crises gastriques tabétiques par la section des rameaux gastriques du nerf vague avec gastro-entérostomie complémentaire. (Behandlung gastrischer Krisen mit Durchschneidung der Magenäste des Vagus sowie komplementärer Gastroenterostomie.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 801 bis 802.) 25, 569.

Démètre, Blood pressure and epinephrin treatment in tabes. (Blutdruck u. Epinephrinbehandlung bei Tabes.) (Americ. med. Bd. 27, Nr. 4, S. 262—263.) *

Dreyfus, G. L., Heilbarkeit der Tabes? (Städt. Krankenh., Sandhof.) (Therap. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 2, S. 44—49.) 25, 63.

Herzen, V., Traitement mercuriel et arsénical du tabes incipiens. (Quecksilber- und Arsenikbehandlung der beginnenden Tabes.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 21, Nr. 15, S. 171—172.) 26, 55.

Jacobi, Walter, Zum Artikel von Arthur Adler: Zur Behandlung der Tabes und Paralyse. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 39/40, S. 241—242.) 28, 338.

Jean, G., Essai sur la chirurgie des crises gastriques du tabès. (Die Chirurgie der gastrischen Krisen bei Tabes.) (Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 3, S. 339—350.) 28, 338.

Kleinschmidt, L., Röntgenbehandlung des Mal perforant du pied. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 21, S. 588.) 26, 123.

Kouindjy, Pierre, Pseudotabetics and their reeducational treatment. (Pseudotabiker und ihre Übungsbehandlung.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 6, S. 317 bis 319.) 28, 121.

Leredde, Sur deux cas de tabès gastrique, traités par le novarsénobenzol. (Gastrische Krisen bei Tabes; Behandlung mit Novarsenobenzol.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921, Nr. 2, S. 47—53.) 26, 122.

Liebermann, Leo, Mit Silbersalvarsan behandelte Fälle von tabischer Opticusatrophie. (Orvosi hetilap Jg. 65, Nr. 31, S. 272.) (Ungarisch.) *

Maréchal, Henry, Crises douloureuses du tabès et cacodylate de soude. (Schmerzanfälle bei Tabes und Natriumkakodylat.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 15, S. 236—237.) **27**, 524.

Reichmann, V., Die moderne Behandlung der Tabes. (Med. Klin., Jena.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **18**, Nr. 5, S. 121—124.) **25**, 333.

Rembe, Zur Behandlung der gastrischen Krisen. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 30, S. 945.) **26**, 543.

Weigeldt, Walther, Die Behandlung der Tabes und Gehirnlues mit Dijodyl. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 1, S. 10.) **25**, 64.

Syphilis.

Allgemeines.

Arning, Ed., Lepra und Syphilis, eine Parallele. (Allg. Krankenh., St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 277—285.) **25**, 140.

Bonvicino, Louis A., Neuro-Syphilis in its various aspects. (Nervensyphilis von verschiedenen Gesichtspunkten aus.) (Long Island med. journ. Bd. **15**, Nr. 10, S. 349—352.) *

Bory, Louis, A propos du mariage des syphilitiques. (Heirat von Syphilitikern.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 3, S. 29—31.) **25**, 264.

Caballero, Juan Garcia, Wichtigkeit der Syphilis in der Anamnese der Nerven- und Geisteskrankheiten. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **2**, Nr. 3, S. 73—74.) (Span.) **25**, 579.

Demetru, Paulian Em., Syphilis des Nervensystems und ihre Behandlung. (Rev. sanit. milit. Jg. **20**, Nr. 5/7, S. 80—91.) (Rumänisch.) **29**, 446.

Finger, E., Bemerkungen zu Gennerichs Broschüre: Die Syphilis des Zentralnervensystems, ihre Ursachen und Behandlung. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 4, S. 33—34.) **25**, 75.

Fordyce, John A., The importance of recognizing and treating neurosyphilis in the early period of the infection. (Die Wichtigkeit der Erkennung und Behandlung der Neurosyphilis in der Frühperiode der Infektion.) (Americ. journ. of the med. Sciences Bd. **161**, Nr. 3, S. 313—327.) **25**, 580.

Fracassi, T., Die Neurosyphilis. (Rev. méd. del Rosario Jg. **11**, Nr. 1, S. 32—38.) (Spanisch.) *

Gennerich, Wilhelm, Die Syphilis des Zentralnervensystems, ihre Ursachen und Behandlung. (Berlin: Julius Springer 1921. VI, 265 S. M. 56.—.) **26**, 262.

Gonnet, A., Sur la syphilis nerveuse dans ses rapports avec l'échelle sociale (note résumée). (Nervensyphilis und soziale Stellung.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 2, S. 212.) **25**, 501.

Hauser, G., Über einen aus dem Sebaldusfriedhof in Nürnberg stammenden syphilitischen Schädel.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **69**, S. 51—59.) *

Jordan, Arthur, Syphilis und Ehe. (Dermatol. Wochenschr. Bd. **72**, Nr. 26a, S. 543 bis 550.) **27**, 235.

Keilty, Robert A., The pathology of syphilis of the central nervous system with a digest of serological reactions. (Die Pathologie der Neurosyphilis mit einer Sammlung von serologischen Befunden.) (Dep. of. laborat. a. research med. of Geisinger mem. hosp. a. State hosp. for insane, Danville, Pennsylvania.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 9, S. 497—499.) **28**, 71.

Lacapère, G., La question du mariage chez les syphilitiques, traités par les composés arsénicaux. (Über das Heiraten von Syphilitikern.) (Rev. belge d'urol. et de dermatosyphiligr. Jg. **4**, Nr. 2, S. 31—38.) **28**, 357.

Mc Neil, H. L., Syphilis beim Neger in den Südstaaten. (Dermatol. Wochenschr. Bd. **72**, Nr. 7, S. 137—144.) **25**, 218.

Nonne, Max, Syphilis und Nervensystem. Ein Handbuch in zwanzig Vorlesungen für praktische Ärzte, Neurologen und Syphilidologen. 4. neu durchges. u. verm. Aufl. Berlin: S. Karger 1921. XI, 1019 S. M. 160.—.) **26**, 134.

Renaud, Maurice, Encéphalite épidémique et syphilis. (Epidemische Encephalitis und Syphilis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **36**, Nr. 41, S. 1637—1639.) **25**, 58.

Simons, Rudolf v., Über die Beziehung der Konvulsionen und cerebralen Anomalien der Kinder zu Lues. (Univ.-Kinderklin. d. Charité-Krankenh., Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 91 S.) *

Solomon, Harry C. and Joseph V. Klauder, Neurosyphilis with negative spinal fluid. (Syphilis des Nervensystems und normale Cerebrospinalflüssigkeit.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 22, S. 1701—1706. **28**, 223.

Thaysen, Th. E. Hess, The frequency of latent syphilis in a medical department. (Die Häufigkeit der latenten Syphilis in einer medizinischen Abteilung.) (Lancet Bd. 200, Nr. 5, S. 213—216.) 25, 76.

Thomson, Alec N., Syphilis and industry. (Syphilis und Industrie.) (Journ. of industr. hyg. Bd. 8, Nr. 3, S. 99—101.) *

Zimmermann, Ernest L., A comparative study of syphilis in withes and in negroes. (Vergleichende Untersuchungen über Syphilis bei Weißen und bei Negern.) (Syph. dep., med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 4, Nr. 1, S. 75—88.) 26, 559.

Pathologische Anatomie.

Fordyce, John A. and Isadore Rosen, Laboratory findings in early and late syphilis. Review of one thousand and sixty-four cases. (Laboratoriumsbefunde bei Früh- und Spätsyphilis. Übersicht über 1064 Fälle.) (Dep. of dermatol. a. syphilol., Columbia univ., coll. of physic. a. surg., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 22, S. 1696—1700.) 28, 222.

Igersheimer, Über die Beziehungen der Spirochäten zum Erkrankungsherd, nach Untersuchungen am Auge und an der Sehbahn. (Sitzung vom 24. Juli 1921.) (Aus den wissensch. Sitzung. d. Deutsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie in München.) 27, 170.

Lloyd, J. H., Microscopic sections from a case of syphilis of the eighth nerve. (Mikroskopische Untersuchung eines Falles von Syphilis des 8. Hirnnerven.) (Arch. of neurol. a. psychiatr., Bd. 6, Nr. 2, S. 244—245.) *

Nonne, M., Zur pathologischen Anatomie und Klinik der Syphilis der Hypophyse. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 497.

Orth, Johannes, Syphilitische Erkrankungen des Zentralnervensystems und Unfälle. Kasuistische Mitteilungen aus meiner Gutachtertätigkeit. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 131, S. 288—307.) 26, 65.

Sarbó, A. von, Versuch einer Einteilung der syphilitischen Krankheitserscheinungen auf Grundlage der histopathologischen Gewebsreaktionen. — Zur Biologie der Spirochaeta pallida. (Nervenabt., Sankt Stephan-Spit., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 1/2, S. 66—77.) 27, 47.

Spatz, Klinisch-anatomische Demonstration aus dem Kapitel: Lues des Zentralnervensystems. (Sitzung v. 22. 12. 1921.) (Aus den wissensch. Sitzung. d. Deutsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie in München.) 28, 518.

Ätiologie, Pathogenese.

Desage, Rodolphe, Syphilis nerveuse. (Lues nervosa.) (Serv. du prof. Rimbaud, Montpellier.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, Nr. 3, S. 109—120.) 27, 395.

Eberson, Frederick and Martin F. Engman, An experimental study of the latent syphilitic as a carrier. (Prelim. comm.) (Experimentelle Untersuchungen über latent Syphilitische als Spirochätenträger [Vorl. Mitt.].) (Dep. of dermatol., Washington univ., school of med., a. Barnard skin a. cancer hosp., St. Louis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 3, S. 160—163.) 25, 580.

Fraser, A. Reith and A. G. B. Duncan, A possible explanation of the increased incidence and early onset of neuro-syphilis. (Eine mögliche Erklärung von dem zunehmenden Vorkommen und dem frühzeitigen Auftreten der Nervensyphilis.) (Brit. journ. of dermatol. a. syph. Bd. 33, Nr. 7, S. 251—264 u. Nr. 8/9, S. 281—290.) 28, 71.

Goudsmit, J., Spirochätenfunde und Syphilis a virus nerveux. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 14, S. 1685—1688.) (Niederländisch.) *

Lafora, Gonzalo R., Einige Probleme der Neurosyphilis. (Nach einem Referat aus La Medicina Ibera.) (Rev. españ. de urol y de dermatol. Jg. 23, Nr. 25, S. 53—56.) (Spanisch.) 26, 264.

Moore, Joseph Earle, The genesis of neurosyphilis. (Die Entstehung von Nervenlues.) (Syph. dep., med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 4, Nr. 1, S. 55—61.) 27, 47.

Mulzer, Über experimentelle Kaninchensyphilis. (A. d. wissensch. Sitzung. d. Deutsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie in München.) 26, 304.

Ruata, Guido, Sulla patogenesi di alcune forme di sifilide nervosa. (Über die Pathogenese einiger Formen von Syphilis des Nervensystems.) (Manicom. prov., Pesaro.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 1, S. 55—86.) 27, 152.

Stühmer, A., Fragen des Syphilisablaufes im Lichte experimenteller Trypanosomenforschung. (Univ.-Hautklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 132, S. 329—400.) **26**, 263.

Torres Estrada, Antonio, Die Lues als Faktor einiger Augenkomplikationen des Typhus und der Influenza. (Rev. Cubana de oftalmol. Bd. 3, Nr. 2/3, S. 513—533.) (Spanisch.) **28**, 221.

Symptomatologie der Hirnlues, der Meningitis luetica und basalen Lues.

Achard, Ch. et J. Rouillard, Syphilis mésocéphalique. Discussion du diagnostic avec l'encéphalite léthargique. (Mittelhirnsyphilis. Differentialdiagnose gegenüber Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 5, S. 130—133.) **25**, 218.

Bergmann, H., Ein Fall von Diabetes insipidus auf luetischer Basis. (Allg. Krankenh., Barmbek-Hamburg.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 73, Nr. 35, S. 918—920.) **27**, 396.

Bianchi, Gino, Sulla grande prevalenza della midriasi a destra nelle malattie luetiche del sistema nervoso. (Über die Häufigkeit rechtsseitiger Midriasis bei den syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems.) (Istit. d. clin. d. malatt. nerv. e ment. univ., Parma.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 44, H. 3/4, S. 595—615.) **26**, 68.

Büscher, Jul., Störungen der Funktionen von Hypophyse und Zwischenhirn bei Lues cerebri. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 1/2, S. 81—97.) **29**, 151.

Burns, M. A., A case of bilateral eighth-nerve palsy; syphilis. (Ein Fall von doppelseitiger Acusticuslähmung.) (Philadelphia neurol. soc., 26. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 223—224.) **25**, 139.

Chauvet, Stephen, L'inégalité pupillaire dans la syphilis nerveuse et la tuberculose pulmonaire (signe de Roque). (Pupillenungleichheit bei Nervensyphilis u. Lungentuberkulose.) (Journ. des praticiens Jg. 35, Nr. 31, S. 503—504, Nr. 32, S. 517 bis 520 u. Nr. 33, S. 532—533.) *

Colard et Galand, Un cas de labyrinthite syphilitique. (Ein Fall von Labyrinthsyphilis.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 20, S. 492—493.) *

Coutela, Ch., Manifestations oculaires de la syphilis. (Augenmanifestationen bei Syphilis.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 22, S. 446—450.) *

Dreyfus, G. L., Prognostische Richtlinien bei isolierten syphilogenen Pupillenstörungen. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26**, 510.

Dreyfus, Georg L., Isolierte Pupillenstörung und Liquor cerebrospinalis. (Ein Beitrag zur Pathologie der Lues des Nervensystems.) (Jena: Gustav Fischer 1921. VIII, 96 S. M. 18.) **29**, 158.

Eliassow, Alfred, Meningitis gummosa bei einem Neugeborenen. (Senckenbergisches pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 32, Nr. 5, S. 114—118.) **27**, 504.

Esch, A., Vestibularerkrankungen im Frühstadium der Lues. (Univ.-Poliklin. f. Ohr.-, Nas.- u. Halskrankh., Göttingen.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 108, H. 3/4, S. 201—209.) **28**, 222.

Falgueras de Ozaeta, Guillermo, Doppelseitige periphere Facialislähmung frühsyphilitischen Ursprungs. Die Langesche Reaktion als differentialdiagnostisches Mittel gegen Basilarmeningitis. (Rev. méd. de Malaga Jg. 1, Nr. 6, S. 157—161.) (Spanisch.) **29**, 159.

Fallas, Alfred, Syphilis des septième et huitième paires. (Syphilis des VII. und VIII. Hirnnerven.) (Bull. d'oto-rhinolaryngol. Bd. 19, Nr. 3, S. 116—119.) **27**, 469.

Florand, A. et P. Nicaud, Syphilis cérébro-méningée. Paralysie de la 3[e] paire avec hémiplégie incomplète et hémianopsie gauches. (Syphilis der cerebralen Meningen. Lähmung des linken Oculomotorius mit unvollständiger linksseitiger Hemiplegie und Hemianopsie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 25, S. 1110—1112.) **27**, 153.

Freund, Lucie, Ein Beitrag zur Gefäßsyphilis des Gehirns. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 232, S. 203—226.) **26**, 560.

Fumarola, G., L'emianopsia laterale omonima da arteriitis luetica dei rami profondi dell'arteria cerebri posterior. (Die laterale homonyme Hemianopsie infolge von Arteriitis luica der beiden Äste der Art. cerebri posterior.) (Clin. d. malatt. nerv., univ., Roma.) (Arch. gen. di neurol. psichiatr. e psicoanalisi. Bd. 2, H. 2, S. 150 bis 159.) **29**, 511.

Grage, Helmuth, Ein Fall von isolierter reflektorischer Pupillenstarre. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 78, H. 4/5, S. 627—630.) 28, 311.

Guillain, Georges, P. Jacquet et P. Lechelle, Réaction méningée syphilitique secondaire avec troubles mésocéphaliques simulant l'encéphalite épidémique. (Syphilitisches Meningorezidiv mit mesencephalen Erscheinungen nach Art der Encephalitis epidemica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 3, S. 79—80.) 25, 265.

Guillain, Georges, P. Jacquet et P. Lechelle, Syphilis de la région du métencéphale et du mésocéphale simulant l'encéphalite épidémique. (Syphilis des Mittel- und Hinterhirns unter dem Bilde einer epidemischen Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 3, S. 74—79.) 25, 558.

Hekman, J., Meningitis luetica traumatica acuta. (Klin. Ges., Rotterdam, 10. XII. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 13, S. 1789 bis 1790.) (Holländisch.) 26, 266.

Jaffé, Erwin, Meningitische Symptome im Frühstadium der Lues bei Salvarsanbehandlung. (Städt. Krankenh., Sandhof, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 15, S. 454—456.) 25, 501.

Kafka, V., Die Endarteriitis syphilitica der kleinen Hirnrindengefäße mit positivem Liquorbefund. Zugleich Mitteilung eines neuen Liquorsyndroms. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 56—63.) 25, 191.

Klieneberger, 1. Zur Pathogenese des epileptischen Krampfanfalls. 2. Demonstration dreier Fälle von Frühsyphilis des Nervensystems. (Nordostdtsch. Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Königsberg, Sitzg. v. 2. IV. 1921.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 209—210.) *

Kobrak, F., Die frühsyphilitische Erkrankung des Nervus octavus und deren Bedeutung für die Prognose einer Abortivkur der Lues. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 5, S. 134.) 25, 78.

Labbé, Raoul et de Larminat, Guérison par le traitement spécifique d'une hémiplégie et d'une paralysie de nature indéterminée. (Heilung einer Hemiplegie und einer Lähmung unbestimmter Herkunft durch die spezifische Behandlung.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1921, Nr. 4, S. 266—268.) 29, 126.

Lloyd, James Hendrie, Syphilis of the eighth nerve. (Syphilis des Nervus acusticus.) (Arch. of neurol. a. ,psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 572—579.) u. S. 607 bis 618). 26, 266.

Loeper, M. et J. Forestier, Lésion syphilitique en foyer du noyau caudé. (Herdförmige luische Affektion im Nucleus caudatus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 6, S. 226—228.) 25, 344.

Lund, Robert, Studien über die syphilitischen Erkrankungen des Labyrinth und Nervus acusticus. (Bibliotek f. laeger Jg. 113, Januarh., S. 27—29.) (Dänisch.) 25, 411.

Mc Caskey, C. H., Syphilis as a factor in deafness. (Syphilis als Ursache der Taubheit.) (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 14, Nr. 9, S. 289—294.) 28, 72.

Nonne, Über einen klinisch und anatomisch untersuchten Fall von Meningitis cerebrospinalis acuta syphilitica (mit positivem Spirochätenbefund) im Frühstadium der Lues. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 50, S. 1501—1503.) 28, 221.

Nyáry, László, Unter dem Bilde der isolierten Trochlearisparalyse auftretendes frühes Neurorezidiv. (Orvosi hetilap Jg. 65, Nr. 48, S. 419.) (Ungarisch.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 37, S. 1095—1096.) 28, 357.

Pette, H., Über akute fieberhafte luetische Cerebrospinalmeningitis. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 299 bis 312.) 25, 265.

Reese, „Fall von subakut verlaufener Meningoencephalitis.“ (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) 29, 235.

Samaja, Nino, Meningite sifilitica acuta in adulti tubercolosi. (Akute luische Hirnhautentzündung bei erwachsenen Tuberkulösen.) (Osp. magg., Bologna.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 10, H. 3/4, S. 121—151.) 27, 237.

Sioli, F., Spirochätenbefund bei Endarteriitis luetica der kleinen Hirnrindengefäße. (Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, 19. XI. 1921.) 28, 220.

Staemmler, M., Beiträge zur Kasuistik der Syphilis des Zentralnervensystems. (Städt. pathol.-hyg. Inst., Chemnitz.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 136, H. 5/6, S. 271 bis 295.) 27, 151.

Stümpke, Gustav, Meningitische Symptome im Frühstadium der Syphilis bei Salvarsanbehandlung. (Dermatol. Stadtkrankenh., Hannover.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 31, S. 987.) **26, 560.**

Takahashi, A., Über Endarteriitis luetica congenita der Hirngefäße bei Kindern. (Städt. Krankenh. i. Friedrichshain, Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 232, S. 95—125.) **26, 560.**

Urechia, C.-J. et Ar. Josephi, Glycosurie cérébrale dans le décours de la syphilis du névraxe. (Cerebrale Glykosurie im Verlaufe der Syphilis des Nervensystems.) (Ann. de méd. Bd. 9, Nr. 2, S. 94—96.) **26, 65.**

Velter et Cousin, Déviation conjuguée de la tête et des yeux survenue à la suite d'un traumatisme cranio-facial chez un syphilitique. (Déviation conjuguée des Kopfes und der Augen im Verlaufe einer cranio-facialen Verletzung bei einem Syphilitiker.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. 38, Nr. 2, S. 119—121.) **25, 344.**

Verger, H., Petges et F. Piéchaud, Labyrinthite double par neuro-fixation après un traitement arsénobenzolé. (Soc. de méd. et de chirurg., Bordeaux, 2. VI. 1921.) (Doppelseitige Labyrinthitis als Neurorezidiv nach Arsenobenzolbehandlung.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 12, S. 354.) *

Weber, Klem., Fälle schwerer Lues des Nerven- und Gefäßsystems. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 9, S. 110—112.) (Tschechisch.) **25, 426.**

Weigeldt, Walther, Über frühluetische Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Med. Klin., Univ. Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 35, S. 1018 bis 1020.) **27, 152.**

Wilson, S. A. Kinnier, Case of optic atrophy from neuritis and gastric attacks. (Fall von postneuritischer Opticusatrophie mit Magenattacken.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 48.) **27, 395.**

Wilson, S. A. Kinnier, Some problems in neurology. I. The Argyll Robertson pupil. (Einige neurologische Probleme: I. Die Argyll Robertson-Pupille.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 5, S. 1—25.) **27, 494.**

Zinsser, Angioneurotischer Symptomenkomplex mit akuter Albuminurie nach Neosalvarsan. (Univ.-Klin., f. Hautkrankh., Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 41, S. 1322—1323.) **27, 469.**

Psychosen und Neurosen bei Lues.

Barnes, F. H., Some aspects of lues in its relation to the psychoses and psychoneuroses. (Einige Betrachtungen über Lues und seine Beziehungen zu den Psychosen und Psychoneurosen.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 9, S. 529—531.) *

Bouwdijk Bastiaanse, van, Dementia paralytica oder Lues cerebrospinalis mit manisch-depressiver Psychose. (Südholländische Neurol. Ver., s'Gravenhage, 17. IV. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 8, S. 1029 bis 1030.) (Holländisch.) *

Bruch, Rudolf v., Über das Auftreten von Dämmerzuständen bei Lues cerebri. (Dissertation: Berlin 1921. 35 S.) *

Greco, Nicolas V., Neuropsychische Erscheinungen bei Lues. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 42, S. 518—520.) (Spanisch.) **28, 133.**

Kirby, George H., Incidence of alcoholic and syphilitic psychoses. (Frequenz alkoholischer und syphilitischer Psychosen.) (Neurol. soc., New York, 4. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 477—479.) **25, 501.**

Lafora, Gonzalo R., Cerebrale Lues und luetische Psychosen. (Rev. españ. de urol. y dermatol. Bd. 23, Nr. 266, S. 89—101.) (Spanisch.) *

Thom, Burton Peter, Tertiary syphilitic psychoses other than paresis. (Spätsyphilitische Psychosen, die nicht progr. Paralyse sind.) (Americ. journ. of insanity Bd. 77, Nr. 4, S. 503—510.) **26, 68.**

Urechia, C. I. et N. Rusdea, La forme schizophrénoïde de la syphilis du cerveau et de la paralysie générale. (Schizophrene Zustandsbilder der Hirnsyphilis und der Paralyse.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 587—595.) **28, 366.**

Lues spinalis.

Ammosow, M. M., Zur Klinik der spinalen syphilitischen Amyotrophien. (Ann. d. Klin. d. Nerven- u. Geisteskrankh., d. Univ. Baku, H. 3, S. 36—77.) (Russisch.) **31, 542.**

Atrophies, Progressive spinal muscular — of syphilitic origin. (Progressive spinale Muskelatrophie syphilitischen Ursprunges.) (Med. Rec. Bd. 99, Nr. 1, S. 19.) **25, 78.**

Claude, Henri et **H. Schaeffer**, Sclérose combinée syphilitique amyotrophique à évolution progressive. (Kombinierte Systemerkrankung mit Muskelatrophien von fortschreitender Entwicklung auf syphilitischer Basis.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 2, S. 65—72.) **25**, 265.
Estève, De la polynévrite syphilitique. (Polyneuritis syphilitica.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 25, S. 698.) *
Feiling, A., Gummatous spinal meningitis. (Gummatöse Spinalmeningitis.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. **44**, Pt. 4, S. 578.) *
Guillain, Georges, Influence d'une ponction lombaire sur les réflexes tendineux et cutanés dans un cas de paraplégie syphilitique subaiguë. (Über den Einfluß einer Lumbalpunktion auf die Sehnen- und Hautreflexe bei einem Fall von subakuter syphilitischer Paraplegie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 22, S. 967—970.) **27**, 542.
Jeanselme, Myopathies et syphilis. (Myopathien und Syphilis.) (Progr. méd. Bd. **48**, Nr. 2, S. 16.) **25**, 78.
Klauder, Joseph Victor, Syphilitic backache. A symptom of syphilis of the spinal cord, lumbar muscles and vertebrae with report of cases. (Syphilitischer Rückenschmerz. Ein Symptom der Syphilis des Rückenmarks, der Lendenmuskeln und Wirbel, mit Bericht von Fällen.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd **3**, Nr. 6, S. 761—774.) **26**, 561.
Meffert, F., Zur Kenntnis der Gummenbildung im Halsmark. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & F. Weber. 1921. X. 268 S. M. 25.—.) **25**, 528.
Mendel, Kurt und **Hans Eicke**, Rückenmarkserkrankung im Frühstadium der Syphilis unter dem Bilde der Syringomyelie. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 41, S. 1216—1217.) **27**, 396.
Mingazzini, G., Family spastic paralysis of spinal type on a heredosyphilitic basis. (Familiäre spastische Paralyse von spinalem Typus auf hereditär-syphilitischer Grundlage.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 6, S. 637—644.) **26**, 265.
Monfrini, Louis, A propos d'un cas de paraplégie chez un syphilitique. (Über einen Fall von Paraplegie bei einem Luetischen.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 21, S. 490—493.) **26**, 265.
Poirier, Contribution à l'étude des atrophies myopathique du type Aran-Duchene d'origine syphilitique. (Beitrag für Muskelatrophie syphilitischer Genese vom Typ Duchene-Aran.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 25, S. 698.) *
Ponce de Léon, M., Friedreichscher Symptomenkomplex bei einem hereditär Luetischen. (Soc. de pediatr., Montevideo, 23. X. 1920.) (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 1, S. 77—80. (Spanisch.) *
Portis, Milton M., Syphilis of the spine. (Syphilis der Wirbelsäule.) (Med. clin. of North America.) (Chicago-Nr., Bd. **5**, Nr. 1, S. 59—62.) *
Renault, Jules et **R. Michel**, Quatre observations de pseudo-paralysie syphilitique de Parrot. (4 Fälle von syphilitischer Pseudolähmung.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **19**, Nr. 3, S. 140—147.) **28**, 357.
Tommasi, Pietro de, Lesione luetica del cono midollare. (Luetische Erkrankung des Conus medullaris.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **28**, H. 12, S. 406—407.) **25**, 501.
Zloczower, Albert, Neurorezidiv der Cauda equina. (Städt. Katharinenhosp., Stuttgart.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 12, S. 345—346.) **25**, 346.

Syphilis-Metalueslehre.

Hauptmann, Das Rätsel der Metalues. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 66.
Jahnel, F., Die Lehre von der Lues nervosa. (Psychiatr. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **135**, S. 232—245.) **27**, 395.
Lenzmann, Das Problem der Metalues. Ein Beitrag zur Frage des Wesens der Paralyse und der Tabes. (Kleine klin. Bücherei, H. 21.) (Leipzig: Repertorienverlag 1921.) 20 S. M. 5.—.) **28**, 222.
Lesser, Fritz. Zur quartären Syphilis des Zentralnervensystems. (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 25, S. 750—752.) **27**, 152.

Lues cerebrospinalis.

Bouwdijk Bastiaanse, F. S., van, Lues cerebrospinalis. (Südholländische Neurol. Ver., Gravenhage, 17. IV. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 8, S. 1027—1029.) (Holländisch.) *

Hagelstam, Jarl, Syphilis des Zentralnervensystems. (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. 63, Nr. 5/6, S. 223—240.) (Finnisch.) **28**, 433.

Hanssen, Olav, On the cerebro-spinal syphilis, its appearance and treatment. (Über cerebrospinale Syphilis, ihr Auftreten und ihre Behandlung.) (9. North. congr. f. intern. med., Copenhagen, 18.—20. VIII. 1919.) (Acta med. scandinav. Bd. 53, H. 6, S. 748—759.) **25**, 139.

Hoefer, P. A., Beitrag zur Diagnostik und therapeutischen Methodik bei Erkrankungen des Zentralnervensystems. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 35, S. 1029—1031.) **27**, 154.

Jakob, Über seltene Erkrankungen des Zentralnervensystems auf syphilitischer Grundlage. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 184—187.) *

Klieneberger, Otto, Zur Lues-Epilepsiefrage. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 35, S. 1017—1018.) **27**, 153.

Maudsley, H., Case of cerebrospinal syphilis. (Fall von Cerebrospinalsyphilis.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 582—583.) *

Musser jr., John H., Some unusual manifestations of cerebrospinal syphilis. (Einige ungewöhnliche Fälle von cerebrospinaler Lues.) (Med. clin. of North America, Philadelphia, Bd. 4, Nr. 4, S. 1111—1123.) **27**, 237.

Nonne, Über eine akute Form von Meningomyelitis syphilitica mit Spirochätenbefund. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **29**, 234.

Pönitz, Karl, Rückenmarkstumor und metasyphilitische Erkrankung des Zentralnervensystems. Ein Beitrag zur Differentialdiagnose. (Univ.-Nervenklin., Halle.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 355—360.) **27**, 135.

Stephenson, Junius W., Clinical syphilis of the central nervous system. A preliminary study. (Klinische Syphilis des Zentralnervensystems.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 15, S. 605—608.) *

Urechia, C. I. und S. Mihalescu, Ein Fall von Friedreichscher Krankheit syphilitischer Natur. (Psychiatr. Univ.-Klin., Cluj, Rumänien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Univ.-Klin., Cluj, Rumänien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 71, S. 207—209.) **27**, 217.

Luetische Manifestationen einzelner anderer Organe.

Barthélemy et Bruant, Un cas de syphilis neuro-dermotrope. (Ein Fall von neurodermotroper Syphilis.) (Bull de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921. Nr. 7, S. 341.) **28**, 72.

Discussion on visceral syphilis, especially of the central nervous system and cardiovascular system. (Diskussion über viscerale Syphilis, besonders des Zentralnervensystems und des cardio-vasculären Systems.) (Brit. med. journ. Nr. 3162, S. 177—184.)

Ghelfi, A., Morbo di Raynaud e sifilide. (Raynaudsche Krankheit und Lues.) (Osp. magg., Parma.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 7, S. 156—157.) **25**, 261.

Heuyer et Borel, Coexistence de syphilis neurotrope et dermotrope. (Zusammenvorkommen von neurotroper und dermatotroper Syphilis.) (Soc. de psych., Paris.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 4, S. 218.) **25**, 580.

Kraupa, Ernst, Ein Beitrag zur Pathogenese der Keratitis parenchymatosa nebst Beobachtungen, die Grundlage der neuropathischen Konstitution betreffend. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 67, August-Septemberh., S. 218—222.) **27**, 395.

Lackner, Edmund, Beitrag zur Kenntnis der Tumorbildung im Labyrinth, gleichzeitig ein Beitrag zur Lueserkrankung im Felsenbeingebiet. (Univ.-Klin. f. Ohr.-, Nasen- u. Halskr., Königsberg.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 17, H. 1/3, S. 125—139.) **27**, 216.

Lund, Robert, Über den negativen Ausfall von Rinnes Versuch und die gleichzeitige Anwesenheit von Henneberts Fistelsymptom bei kongenital-syphilitischen Labyrinthleiden. (Kommun.-Hosp., Kopenhagen.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftw. Bd. 80, H. 3/4, S. 293—307.) **25**, 328.

Maybaum, J. L., Nonsuppurative neurolabyrinthitis, with special reference to focal infection and syphilis as causative factors. (Nichteitrige Neurolabyrinthitis mit besonderer Berücksichtigung von Herdinfektion und Syphilis als ursächlichen Faktoren.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 30, Nr. 3, S. 719—739.) **28**, 335.

Merklen, Pr. et Louis Desclaux, Ostéite syphilitique nécrosante de la voûte du crâne avex élimination du pariétal gauche. (Nekrotisierende syphilitische Schädelosteitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1216 bis 1219.) **27**, 363.

Roy, J. N., Diseases of the eye due to syphilis and trypanosomiasis among the negroes of Africa. (Augenkrankheiten bei Lues und Trypanosomiase unter den afrikanischen Negern.) (Arch. of ophthalmol. Bd. 50, Nr. 1, S. 28—42.) 27, 324.
Sabouraud, R., Sur les rapports de la pelade et de la syphilis surtout héréditaire. (Beziehungen der Alopecie zur Syphilis.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 59, S. 581—582.) 27, 49.
Schweinitz, G. E. de, Concerning the ocular symptoms in the subjects of hypophyseal disease with acquired syphilis; with illustrative cases. (Über die Augensymptome bei Kranken mit erworbener Lues und Hypophysenerkrankung.) (Arch. of ophthalmol. Bd. 50, Nr. 3, S. 203—216.) 26, 360.
Sidler-Huguenin, H., Über die Augensyphilis in der 2. Generation. (Univ.-Augenklin., Zürich.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 66, Januarh., S. 44—61. u. Schweiz. med. Wochenschr., Jg. 51, Nr. 3, S. 49—52.) 25, 426.
Smit, J. H. Roorda, Syphilis der Schilddrüse. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 2, S. 156—159.) (Holländisch.) 25, 79.
Trémolières, F. et E. Schulmann, Oedème nerveux à prédominance unilatérale chez une syphilitique. (Vorwiegend einseitiges nervöses Ödem bei einer Syphilitischen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 4, S. 117 bis 121.) 25, 581.

Kongenitale und familiäre Nervenlues.

Aguglia, Eugenio, Idiotismo ed eredo-sifilide. (Idiotie und Erbsyphilis.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 4, S. 197—203.) 27, 326.
Audrain, J., Sur divers aspects de la descendance en cas de syphilis ancestrale insoupçonnée (30 observations familiales). (Nachkommenschaft bei unvermuteter Syphilis der Vorfahren.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921, Nr. 3, S. 85—106.) 26, 134.
Červenka, Jan und Klement Weber, Infantilismus auf luetischer Grundlage. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 38, S. 581—584.) (Tschechisch.) 27, 236.
Ciuffini, Publio, Contributo clinico allo studio della lues ereditaria nervosa. (Klinischer Beitrag zum Studium der hereditären Nervenlues.) (Clin. d. malatt. nerv., univ., Roma.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 25, H. 7/8, S. 226—260.) 25, 76.
Discussion on the diagnosis and treatment of congenital syphilis. (Diskussion über Diagnose und Behandlung der Erbsyphilis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 8, sect. f. the study of dis. in childr., S. 43—87.) 26, 365.
Flamini, Mario, Sindrome di Oppenheim in un neonato eredoluetico. (Kongenitale Myatonie bei hereditärer Syphilis.) (Prefotr. prov., Roma.) (Pediatria Bd. 29, Nr. 23, S. 1081—1095.) 28, 422.
Fleck, U., Isolierte reflektorische Pupillenstarre bei einem gesunden Erwachsenen als Ausdruck einer Lues congenita. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 65, H. 1/2, S. 34—36.) 25, 344.
Fletcher, Herbert Morley, Congenital syphilis. (Lancet Bd. 200, Nr. 13, S. 630 bis 631.) *
Gordon, Alfred, Conjugal syphilis of the nervous system. (Konjugale Lues des Nervensystems. (Americ. journ. of syphilis Bd. 5, Nr. 2, S. 248—258.) 27, 151.
Hübner, Über Lues congenita. (Jahresvers. d. Südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) 27, 235.
Jeans, Philip C., The treatment of hereditary syphilis. Description of method, with discussion of results after 4 years' use. (Behandlung der hereditären Lues. Methodik; Bericht über 4jährige Erfahrungen.) (Dep. of pediatr., Washington univ., school of med. a. St. Louis childr. hosp., St. Louis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 3, S. 167—170.) 25, 427.
Kahn, Pierre, Hérédo-syphilis et pithiatisme. (Amaurose, astasie-abasie et crises convulsives.) (Erbsyphilis und Pithiatismus.) (Soc. de neurol., Paris, 7. IV. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 4, S. 374—376.) 26, 265.
Laignel-Lavastine et G. Heuyer, Débilité mentale avec obésité dysendocrinienne chez un hérédo-syphilitique. (Schwachsinn mit dysglandulärer Fettsucht bei einem Hereditär-Syphilitischen.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 3, S. 127—135.) 25, 423.
Levaditi, C., A. Marie et L. Isaïcu, Étude expérimentale de l'hérédité syphilitique. (Experimentalstudie über Vererbung der Syphilis.) (Inst. Pasteur, Paris et laborat. de méd. exp., fac. de méd., Cluj, Roumanie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 26, S. 342—344.) 27, 151.
Maranón, Über klimakterische Epilepsie. (Anales de la acad. med.-quirurg. españ. Jg. 8. Lief. 4, S. 203—214.) (Spanisch.) 28, 140.

Mensi, Enrico, Contributo allo studio della sifilide ereditaria del sistema nervosa. Sindrome nervosa eredosifilitica simulante la forma spastica famigliare cerebrospinale. (Beitrag zum Studium der hereditären Lues des Nervensystems. Hereditärluetisches nervöses Syndrom, die familiären spastischen Cerebrospinalerkrankungen vortäuschend.) (Osp. infant. Regina Margherita, Torino.) (Riv. clin. pediatr. Bd. **19**, H. 1, S. 1—30.) **25**, 500.

Milian et Valle, Hérédo-syphilis de seconde génération. (Heredosyphilis in der 2. Generation.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1921**, Nr. 4, S. 114—116.)

Moore, Joseph Earle and Albert Keidel, Studies in familial neurosyphilis. I. Conjugal neurosyphilis. (Untersuchungen über familiäre Nervensyphilis.) (Syphilis dep., med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 1, S. 1—7.) **27**, 48.

Mouriquand et Martine, Chorée de Sydenham chez une fillette hérédo-syphilitique avec dents d'Hutchinson. (Sydenhamsche Chorea bei einem heredo-syphilitischen Mädchen mit Hutchinsonschen Zähnen.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 18. I. 1921.) (Lyon méd. Bd. **130**, Nr. 7, S. 306—307.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 28, S. 805.) *

Mouriquand, Martin et Regnier, Chorée de Sydenham chez une hérédo-syphilitique, echec complet du traitement mercuriel et de l'arsénobenzol, guérison rapide par le beurre arsenical. (Sydenhamsche Chorea bei hereditärer Syphilis; völliges Versagen des Quecksilbers und Arsenobenzolbehandlung, schnelle Heilung mit „beurre arsenical".) (Soc. méd., hôp. de Lyon, Sitzg. v. 12. IV. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 35, S. 1032.) *

Pinard, Marcel, Hérédo-syphilis „dite" tardive. Premiers accidents diagnostiqués à 78 ans. (Sog. späte Heredosyphilis. Erste Erscheinungen im 79. Jahre diagnostiziert.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1921**, Nr. 6, S. 279 bis 281.) **28**, 72.

Ramadier, J., L'épreuve pneumatique du vestibule dans l'hérédo-syphilis auriculaire. Le signe de la fistule sans fistule. (Signe d'Hennebert.) (Pneumatischer Vestibularversuch bei der Lues hereditaria des Ohrs. Fistelzeichen ohne Fistel. [Hennebertsches Zeichen.]) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 63, S. 624—625.) **27**, 521.

Riecke, Erhard und Elisabeth Hoernicke, Ein Beitrag zur Kenntnis der Familiensyphilis. (Univ.-Poliklin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Göttingen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 1, S. 1—4.) **25**, 76.

Rolleston, Humphry, Some sequels of congenital syphilis. (Einige Folgen der hereditären Lues.) (Lancet Nr. 5088, S. 471—474.) **25**, 264.

Schlittler, E., Zur Pathologie und Therapie der kongenitalen Labyrinthsyphilis mit besonderer Berücksichtigung der Salvarsanbehandlung und ihrer Erfolge. (Otolaryngol. Univ.-Klin., Basel.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. **16**, H. 2—3, S. 65—139.) **26**, 427.

Schneider, P., Der Übergang der Syphilis auf den Nachwuchs. (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 14, S. 420—421 u. Nr. 15, S. 448—451.) *

Schuster, Julius, Beitrag zur Kenntnis der Lues hereditaria tarda (Type Homén). (Psych.-neurol. Univ.-Klin., Budapest.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **50**, H. 3, S. 152—158.) **27**, 469.

Stefano, S. de, La craniotabe nei suoi rapporti col rachitismo e con la sifilide ereditaria. (Kraniotabes, Rachitis und hereditäre Syphilis.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 14, S. 643—652.) **27**, 236.

Stefano, Silvio de, Contributo allo studio del rapporto etiologico fra anomalie congenite e sifilide ereditaria. (Ein Beitrag zum Studium der ätiologischen Beziehung zwischen angeborenen Anomalien und hereditärer Syphilis.) (Istit. d. clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 2, S. 59—65.) **25**, 140.

Teyschl, O., Kongenitale luetische Erkrankungen des kindlichen Zentralnervensystems. (Česká dermatol. Jg. **2**, H. 8, S. 177—183.) (Tschechisch.) **26**, 457.

Thoenes, Fritz, Über Muskeluntersuchungen an Neugeborenen, mit besonderer Berücksichtigung der kongenitalen Lues. (Städt. Krankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **96**, 3. Folge: Bd. **46**, H. 1/2, S. 37—48.) **27**, 396.

Thom, Burton Peter, Syphilis and degeneration. (Syphilis und Entartung.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 1, S. 8—17.) **25**, 75.

Behandlung der Syphilis.

Allgemeines.

Almkvist, Johan, Über kontinuierliche und intensive antisyphilitische Behandlung. (Forhandl. v. nordisk dermatol. forening's, 4. Sitzg., Kopenhagen, 10.—12. VI. 1919, S. 143—153.) **26**, 561.

Bussy, L., Quelques considérations sur le traitement spécifique de la syphilis oculaire. (Einige Betrachtungen über die spezifische Behandlung der Augensyphilis.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 29, S. 835—840.) **25**, 502.

Finger, Ernst, Die Syphilistherapie des praktischen Arztes. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 1, S. 11—15.) **25**, 79.

Gennerich, Wilhelm, Die Behandlung der meningealen Syphilis. (Therapeut. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 22, S. 690—697.) **28**, 133.

Hammerstein, Gertrud, Zur Therapie der Syphilis des Zentralnervensystems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Breslau.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 9, S. 199 bis 200.) **25**, 266.

Jeans, Philip C., The treatment of hereditary syphilis. Description of method, with discussion of results after 4 years' use. (Behandlung der hereditären Lues. Methodik; Bericht über 4jährige Erfahrungen.) (Dep. of pediatr., Washington univ., school of med. a. St. Louis childr. hosp., St. Louis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 3, S. 167—170.) **25**, 427.

Keidel, Albert, The treatment of neurosyphilis. (Die Behandlung der Syphilis des Nervensystems.) (Syphilis clin., med. dep., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Southern med. journ. Bd. 14, Nr. 8, S. 595—601.) **27**, 397.

Lafora, Gonzalo R., Betrachtungen über die aktuellen Fragen der Nervensyphilis. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3524, S. 597–601 u. Nr. 3525, S. 624–627.) (Spanisch.) **26**, 456.

Lesser, Fritz, Neuere Probleme der Syphilisbehandlung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 2, S. 39—41 u. Nr. 3, S. 67—69.) **25**, 79.

Lesser, Fritz, Die Selbstheilung der Syphilis. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 24, S. 638—642.) **27**, 48.

Nicolas, Joseph, Considérations sur la direction générale du traitement de la syphilis. (Betrachtungen über die allgemeinen Richtlinien der Syphilisbehandlung.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 31, S. 871—894.) *

Niessen, von, Wesen, Ziel und Grenzen rationeller Syphilisbehandlung. (Klin.-therapeut. Wochenschr. Jg. 28, Nr. 11/12, S. 59—66.) *

Queyrat, Louis, A l'occasion du procès-verbal: Sur le traitement de la syphilis. (A propos de la communication de M. Lesné.) (Gelegentlicher Beitrag zur Syphilisbehandlung im Anschluß an die Mitteilung von Herrn Lesné.) (Bull. et mém. de la soc. de méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 11, S. 446—448.) **26**, 267.

Schäffer, J., Die praktische Durchführung der Syphilistherapie. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 16, S. 476—478, Nr. 17, S. 508—510, Nr. 18, S. 537—539 u. Nr. 19, S. 567 bis 569.) *

Schaller, Walter F. and Henry G. Mehrtens, Therapy in neurosyphilis, with particular reference to intraspinal therapy. (Behandlung der Neurosyphilis mit besonderer Berücksichtigung der intraspinalen Therapie.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921. S. 92—100.) *

Spooner, Lesley H., Diagnosis and treatment of neuro-syphilis. (Diagnose und Behandlung der Nervensyphilis.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 185, Nr. 21, S. 622 bis 625.) *

Wyard, Stanley, The treatment of syphilis. (Die Behandlung der Syphilis. (Clin. journ. Bd. 50, Nr. 30, S. 465—474.) *

Behandlung mit Quecksilber und anderen Medikamenten.

Almkvist, Johan, Einfluß der Behandlung mit Quecksilber und Salvarsan auf das Körpergewicht. (Hygiea Bd. 83, H. 11, S. 353—367.) (Schwedisch.) *

Greco, Nicolas V. und Adolfo H. Muschietti, Das Wismut in der Syphilistherapie. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 51, S. 849—861.) (Spanisch.) *

Lenzmann, Über die gleichzeitige kombinierte Anwendung des Silbersalvarsannatriums und des Quecksilberpräparates Cyarsal in der Therapie der Lues. (Diakonissenkrankenh., Duisburg.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 40, S. 1200—1202.) **27**, 397.

Marie, A., Le bismuth dans les maladies des centres nerveux d'origine syphilitique. (Die Wismutbehandlung bei den syphilitischen Erkrankungen des Zentralnervensystems.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 621.) *

Pranter, Viktor, Zur Anwendung von intravenösen Injektionen hypertonischer Traubenzuckerlösungen (Methode Stejskal) auf dem Gebiete der Dermatologie und Syphilis. (Krankenh. der Barmherzigen Brüder, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 4, S. 36.) **25**, 80.

Scholtz, W. und Willmer, Die Dauererfolge der reinen Hg-Behandlung der Syphilis im Vergleich zu der kombinierten Salvarsan-Quecksilberbehandlung. (Univ.-Poliklin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 132, S. 151—161.) *

Weigeldt, Walther, Die Behandlung der Tabes und Gehirnlues mit Dijodyl. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 1, S. 10.) **25, 64.**
Wiesenack, Hans, Die neurotrope Wirkung des Alivals und seine Anwendungsarten. (Univ.-Hautklin., Jena.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 36, S. 1157.) **27, 397.**

Arsenbehandlung (Salvarsan).

Åhman, Gösta, Serologische Erfahrungen mit Silbersalvarsan.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 33, S. 993—996.) **27, 122.**
Bennigson, Walther, Über intravenöse Novasurol-Neosalvarsanbehandlung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 18, S. 503—504.) *
Boas, Harald, Silbersalvarsan. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 40, S. 625—632 u. Nr. 41, S. 641—645.) (Dänisch.) **28, 133.**
Boas, Harald, Silbersalvarsan. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 41, S. 1233—1235.) *
Boudreau, Eugene N., Present opinion on intraspinal therapy in neurosyphilis. (Gegenwärtige Anschauung über die intralumbale Behandlung der Nervensyphilis.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 13, S. 535—539.) **27, 397.**
Brock, Walter, Zur Dosierung des Salvarsans. (Univ.-Hautklin., Kiel.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 32, S. 1017—1018.) *
Cortelezzi, Emilio D., Betrachtungen über 1000 intravenöse Neosalvarsaninjektionen. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 31, S. 129—132.) (Spanisch.) *
Covisa und Bejarano, Das Silbersalvarsan in der intrarhachidialen Neurosyphilisbehandlung. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 8, Nr. 6/7, S. 288—311.) **29, 374.**
Crocq, J., Le traitement salvarsanisé dans la syphilis du système nerveux. (Die Salvarsanbehandlung bei der Lues des Nervensystems.) (24. Congr. des alién. et neurol., Strasbourg, 2.—6. VIII. 1920.) (Journ. de neurol. Jg. 21, Nr. 3, S. 41—60.) **26, 267.**
Démètre-Paulian, Le traitement intra-rachidien de la syphilis nerveuse. Rachisérum salvarsanothérapie. (Endolumbale Behandlung der Nervensyphilis.) (Ann. des malad. vénér. Jg. 16, Nr. 3, S. 185—186.) *
Donath, Julius, Silbersalvarsan in der Behandlung der syphilitischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (K. Univ.-Klin. f. Dermatol. u. Syph., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 241—257.) **26, 268.**
Duhot, Rob., Le traitement de la syphilis par le silbersalvarsan. (Behandlung der Syphilis mit Silbersalvarsan.) (Rev. belge d'urol. et de dermato-syphiligr. Jg. 4, Nr. 2, S. 39—54.) **29, 237.**
Escher, Le silbersalvarsan. (Das Silbersalvarsan.) Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 2, Nr. 5, S. 203—217 u. Nr. 6, S. 257—279.) **26, 562.**
Funfack, Max, Der Vorteil der intraspinalen und intravenösen Salvarsanbehandlung bei der Beeinflussung der pathologischen Liquorbefunde Syphilitischer, im Vergleich zur einfachen intravenösen Therapie. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 1/2, S. 33—47.) **27, 154.**
Gutmann, C., Die intravenöse Therapie der Lues durch die Kombination von Salvarsan und Sublimat. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 2, Nr. 5, S. 140—142.) (Spanisch.) *
Hauck, L., Zur Dosierung des Salvarsans. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 1, S. 13—14.) **25, 80.**
Hoefer, P. A., Beitrag zur Diagnostik und therapeutischen Methodik bei Erkrankungen des Zentralnervensystems. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 35, S. 1029—1031.) **27, 154.**
Jacobi, Walter, Zur Frage der endolumbalen Salvarsantherapie. (Therap. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 10, S. 307—308.) **26, 135.**
Jovanović, B., Über die Luesbehandlung mit Silbersalvarsan. (Serb. Arch. f. klin. Med. Jg. 23, H. 9, S. 487—502.) (Serbo-Kroatisch.) *
Kalberlah, Fritz, Über Mittel und Wege, die Wirksamkeit des Salvarsans auf das erkrankte Nervensystem zu verstärken. (Frankfurt. Kuranst., Hohe Mark i. Taunus.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 4, S. 114—116.) **28, 553.**
Kall, Kurt, Silbersalvarsan und Sulfoxylat in der ambulanten Praxis. (Med. Klin. Jg. 17, Nr. 20, S. 595—596.) **26, 134.**
Kohn-Abrest, Sicard et Paraf, L'élimination et la fixation des novarsénicaux thérapeutiques. (Die Ausscheidung und die Bindung der therapeutischen Novarsenobenzole.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 172, Nr. 5, S. 301—304.) **25, 303.**
Kuhl, Josef, Über Luestherapie mit Silbersalvarsan. (Univ.-Hautklin., Köln.) (Med. Klin. Jg. 17, Nr. 4, S. 103—105.) **25, 80.**

Lafora, Gonzalo R., Neue Fortschritte bei endolumbaler Behandlung der Syphilis des Nervensystems. (Arch. de neurobiol. Bd. 2, Nr. 1, S. 56—70.) (Spanisch.) 26, 69.
Lafora, Gonzalo R., Die Ursachen der Mißerfolge bei der intrarhachidialen Behandlung der Nervensyphilis. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3541, S. 1006—1010.) (Spanisch.) 27, 541.
Marinesco, G., A propos de la note de MM. Sicard et Paraf (1) sur le traitement intrarachidien de la syphilis nerveuse. (Zur Mitteilung der Herren Sicard und Paraf über die intralumbale Behandlung der Syphilis nervosa.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 325—327.) 26, 69.
Marinescu, G., Mitteilung über Resultate mit intrarhachidialer Injektion von in vivo salvarsanisiertem Serum bei Kranken mit Syphilis des Zentralnervensystems. (Spitalul Jg. 41, Nr. 1, S. 3—6.) (Rumänisch.) 26, 270.
Martinescu, Gh., Beiträge zum Studium der Arsenotherapie der Syphilis mit Neoarsenobenzol „Sanar". Therapeutische und experimentelle Ergebnisse über die Eliminierung und Dosierung des Arsens. (Spitalul Jg. 41, Nr. 4, S. 131—142.) (Rumänisch.) *
Mehrtens, Henry G., Rectal injection of massive doses of neo-arsphenamin. (Rectale Injektion großer Neo-Arsphenamindosen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 9, S. 574—576.) 25, 393.
Michelson, H. E., and David M. Siperstein, A review of the literature and a discussion of silver arsphenamin. (Ein Bericht über die Literatur und ein zusammenfassender Vortrag über Silber-Arsphenamin.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 4, Nr. 2, S. 193—206.) *
Nardelli, Leonardo, La cura della sifilide col neosalvarsan sublimato. (Die Heilung der Syphilis mit Neosalvarsan und Sublimat.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e. d. pelle. Bd. 42, H. 1, S. 5—14.) *
Paulian, Démètre Em., Le traitement intrarachidien de la syphilis nerveuse. Rachisérumsalvarsanothérapie. (Die intrarhachideale Behandlung der Nervensyphilis.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 3, S. 59—60.) 25, 345.
Rubinstein, M., Action des sérums sur les arsénobenzènes. (Wirkung des Serums auf Arsenobenzol.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 7, S. 338.) *
Sainz de Aja, Enrique Alvarez und Laureano Echevarria, Silbersalvarsan und Wassermann. (Actas dermo-sifilogr. Jg. 13, Nr. 3, S. 84—117.) (Spanisch.) 28, 72.
Samovici, Marcos, Rhachi-Serum-Salvarsanotherapie. (Intralumbale Salvarsanserumbehandlung.) (Rev. méd. d. Rosario Jg. 11, Nr. 3, S. 138—143.) (Spanisch.) 27, 541.
Sicard, Syphilithérapie par petites doses novarsénicales répétées et prolongées. (Syphilistherapie mit kleinen, wiederholt und lange gegebenen Neosalvarsandosen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 12, S. 471—477.) *
Soltmann, R., Weitere Mitteilungen über die Wirkung des Silbersalvarsans, unter besonderer Berücksichtigung der Wassermannschen Reaktion und der Nebenerscheinungen. (Städt. Krankenh., Berlin-Charlottenburg.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 1, S. 9—11.) 25, 80.
Stokes, John H. and Earl D. Osborne, Relative effectiveness of various forms of treatment in neurosyphilis: Observations on the comparative value of routine intravenous treatment, spinal drainage and arsphenamzied serum intraspinally (Swift-Ellis). (Die Wirksamkeit verschiedener Behandlungsmethoden der Nervensyphilis. Beobachtungen über den vergleichsweisen Wert der üblichen intravenösen Behandlung, der Lumbalpunktion und der intraspinalen Behandlung mit salvarsanisiertem Serum [Swift-Ellis].) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 11, S. 708—710.) 26, 457.
Vianna, Ulysses und Arthur Mosses, Behandlung der Syphilis des Zentralnervensystems. Die Bedeutung des Liquor cerebrospinalis bei der Bewertung der Arsenobenzolbehandlung. Tl. 1. (Brazil-med. Bd. 2, Nr. 24, S. 365—367.) (Portugiesisch.) 28, 434.
Villaverde, José M. de, Intrarhachideale Injektionen bei Nervenlues. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3544, S. 1085—1089.) (Spanisch.) * 28, 72.

Schädigungen des Nervensystems nach medikamentöser antiluetischer Behandlung.

Neurorezidive.

Backer, K. H., Tödliche Vergiftung nach Kalomelinjektionen. (Med. Univ.-Klin., Rigshosp. Abt. B., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 47, S. 737 bis 746.) (Dänisch.) 29, 160.

Benedek, Ladislaus und Franz Oskar Porsche, Neurotabes arsenicosa, nach Neosalvarsan-Behandlung von Vincentscher Angina. (Nerv.- u. psychiatr. Klin., Univ. Kolozsvár.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 1/3, S. 165—172.) **26**, 127.

Brüning, Hildegard, Über die Neurorezidive der Syphilis mit besonderer Berücksichtigung der Salvarsanbehandlung. (Krankenstat., Städt. Obdach, Berlin.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil., Orig., Bd. **129**, S. 199—215.) **25**, 345.

Fordyce, John A., The importance of recognizing and treating neurosyphilis in the early period of the infection. (Die Wichtigkeit der Erkennung und Behandlung der Neurosyphilis in der Frühperiode der Infektion.) (Americ. journ. of the med. Sciences Bd. **161**, Nr. 3, S. 313—327.) **25**, 580.

Fraser, A. Reith, Some account of the responsibility of intensive treatment methods with regard to the incidence of early neurosyphilis. (Betrachtungen über die Wirkung der intensiven Behandlungsmethoden mit Rücksicht auf die Entstehung frühzeitiger Nervensyphilis.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **5**, Nr. 2, S. 201 bis 216.) **26**, 561.

Greenberg, E., Crises sub-syncopales avec tremblement consécutives à des injections intraveineuses de cyanure de mercure. (Subsynkopale Krisen mit Zittern nach intravenösen Quecksilberinjektionen.) (Ann. des malad. vénér. Jg. **16**, Nr. 11, S. 704—705.) **29**, 161.

Hanser, Salvarsantodesfall. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) **26**, 70.

Heffter, A., Irrtümer bei der Erkennung und Behandlung der Arsenikvergiftung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 30, S. 853—855.) **27**, 155.

Hörmann, Ein Fall von Polyneuritis nach Arsenvergiftung. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 12. XII. 1921.) **28**, 242.

Jacobi, Walter, Psychische Störungen nach Mercuriolinjektionen. Encephalopathia mercurialis? (Therap. Halbmonatsh. Jg. **35**, H. 9, S. 272—273.) **26**, 69.

Jaffé, Erwin, Meningitische Symptome im Frühstadium der Lues bei Salvarsanbehandlung. (Städt. Krankenh., Sandhof, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 15, S. 454—456.) **25**, 501.

Keidel, Albert, and Joseph Earle Moore, Internal hydrocephalus in a syphilitic, probably due to intraspinal treatment. (Hydrocephalus internus bei einem Syphilitiker, wahrscheinlich als Folge von intralumbaler Behandlung.) (Syphil. clin. of the med. dep., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 2, S. 209—215.) **27**, 398.

Lesné, Mort par urémie aiguë après une injection intraveineuse de 0 gr. 15 de novarsénobenzol. (Tod an akuter Urämie nach intravenöser Injektion von 0,15 g Neovarsenobenzol.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 10, S. 399 bis 403.) *

Lewis, Dean, Nerve injuries due to errors in technic in making intravenous arsphenamin injections. (Nervenbeschädigungen infolge fehlerhafter Technik bei intravenösen Salvarsaninjektionen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 25, S. 1726—1727.) **27**, 49.

Lhermitte, Les dangers du cacodylate de soude. (Die Gefahren der Arsenbehandlung.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. de neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 705—706.) *

Marinescu, G., Bemerkung über die Ergebnisse von intrarhachidianer Applikation von in vito salvanisiertem Serum bei luetischen Affektionen des Zentralnervensystems. (Spitalul. Nr. 1, 1921.) (Rumänisch.) *

Markus, Albert, Zur Entstehung und Verhütung von Salvarsanschädigungen. (Priv.-Heilanst. f. Hautkr. v. Dr. Markus, München.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 33, S. 965—966.) **29**, 238.

Mayr, Julius Karl und Julius Thieme, Zur Frage der Schädigungen bei kombinierten Quecksilbersalvarsankuren. (Univ.-Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., München.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **131**, S. 204—225.) **26**, 70.

Nathan, Ernst, Neurorezidiv nach kombiniert behandelter seronegativer Primärsyphilis. (Dermatol. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 16, S. 487—488.) **26**, 68.

Neustadt, Adolf, Ein Todesfall nach einseitig kombinierter intravenöser Neosalvarsan-Novasurolbehandlung der Syphilis nach Bruck. (Städt. Krankenh. im Friedrichshain, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 28, S. 808—809.) **27**, 237.

Nicolas, Massia et Dupasquier, Syndrome de Raynaud avec grangrène des extrémites d'origine néo-salvarsanique probable. (Raynaudsches Syndrom mit Extremitätengangrän nach Neosalvarsan.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 14. XII. 1920.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 28, S. 801.) *

Nicolas, J., G. Massia et D. Dupasquier, Sur un cas de syndrôme de Raynaud avec gangrène d'origine novarsénobenzolique. (Raynaudsche Erkrankung mit Gangrän nach Anwendung von Novarsenobenzol.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 2, Nr. 5, S. 193—202.) 26, 270.

Oden, Pope W. and William Beverly White, Neuroretinitis following salvarsan injection. (Neuroretinitis nach Salvarsaninjektion.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 5, S. 365.) 26, 366.

Petren, Karl, L'acrodynie, Une intoxication arsénicale. (Die Akrodynie: eine Arsenintoxikation.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 812—814.) 28, 223.

Pette, H., Einfluß der spezifischen Behandlung auf die Entstehung luetischer Erkrankungen des Nervensystems. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 11, Nr. 7, S. 217 bis 218.) (Spanisch.) *

Reif, Fritz, Über gehäuftes Auftreten von Encephalitis nach Neosalvarsan. (Städt. Katharinenhosp., Stuttgart.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 1, S. 14—15.) 25, 59.

Saphier, Johann, Zosteriforme Hautnekrose nach intramuskulärer Einspritzung von Hydrargyrum succinimidatum. (Dermatol. Klin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 13, S. 394—395.) 26, 134.

Schumacher, Karl, Über die Salvarsanschäden, ihre Prophylaxe und Therapie. (Dermatol. Univ.-Klin. u. Poliklin., München.) (Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. Bd. 1, H. 10, S. 537—552.) *

Sézary, A., L'opportunité de la ponction lombaire chez les syphilitiques. (Zweckmäßigkeit der Lumbalpunktion bei den Luetischen.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 40, S. 276—280.) 27, 398.

Sheehan, R., Remarks on the neurology of syphilis. (Bemerkungen zur Nervensyphilis.) (Milt. surg. Bd. 49, Nr. 3, S. 252—262.) 27, 323.

Spiethoff, B., Beitrag zu den Fehlerquellen bei der Salvarsanbehandlung. (Bericht über einen hepatotropen und neurotropen Fehler.) (Hautklin. v. Prof. Spiethoff, Jena.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 1, S. 8—9.) 25, 79.

Stockmann, Ralph, Chronic arsenic poisoning. (Chronische Arsenikintoxikation.) (Edinburgh med. journ. Bd. 27, Nr. 1, S. 1—10.) 27, 238.

Stümpke, Gustav, Meningitische Symptome im Frühstadium der Syphilis bei Salvarsanbehandlung. (Dermatol. Stadtkrankenh., Hannover.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 31, S. 987.) 26, 560.

Sussig, L., Zu den Todesfällen nach Salvarsanbehandlung. (Pathol. Inst., dtsch. Univ., Prag.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 36, S. 1082—1084.) 27, 155.

Tixier, Léon et Henri Duval, Quelques cas de syphilis nerveuse rapidement améliorés par les composés arsénicaux en injections souscutanées. (Einige Fälle von Nervensyphilis. Schnelle Besserung durch subcutane Arseninjektionen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 19, S. 818—824.) 27, 49.

Zinsser, Angioneurotischer Symptomenkomplex mit akuter Albuminurie nach Neosalvarsan. (Univ.-Klin., f. Hautkrankh., Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 41, S. 1322—1323.) 27, 469.

Schädel.

Schädeltumoren.

Blumenthal, Ferdinand und J. Tugendreich, Über eine besondere Art günstiger Einwirkung von Röntgenstrahlen bei einer Schädelgeschwulst. (Univ. Inst. f. Krebsforsch., Charité, Berlin.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 28, H. 2, S. 130—133.) 27, 435.

Bossert, Karl, Maligner Tumor der Schädelbasis mit linksseitiger Funktionsstörung der Gesichtsnerven. (Dissertation: Würzburg 1921.) *

Hübscher, Ed., Exostosis cartilaginea des Scheitelbeins. (Pathol. Inst., Basel.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 26, H. 2, S. 332—340.) *

Lewis, N. D. C., A contribution to the study of tumors from the primitive notochord. (Ein Beitrag zum Studium der vom primitiven Notochord ausgehenden Tumoren.) (Arch. of internal med. Bd. 28, Nr. 4, S. 434—452.) 27, 527.

Palermo, Pedro, Seltener Tumor des Schädeldaches. Kranioplastik, Heilung nach dem Verfahren von Morestim. (Brazil med. Bd. 2, Nr. 13, S. 184—186.) (Portugiesisch.) *

Andere Schädelerkrankungen.

Apert et Bigot, Dysostose cranio-faciale héréditaire (type Crouzon). (Hereditäre Dysostosis cranio-facialis [Deformation des knöchernen Kopf- und Gesichtsschädels] vom Typus Crouzon.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 38, S. 1717—1719.) 29, 38.

Benoit, Charles, A propos d'un cas de dysostose cleïdocrânienne héréditaire. (Dysostosis cleido-cranialis hereditaria.) (Schweiz. Rundsch. f. Med. Bd. **21**, Nr. 31, S. 361—368.) **27**, 296.

Crouzon et Bouttier, Sur une forme particulière de la dysostose cléido-cranienne de Pierre Marie et Sainton (Forme cléido-cranio-pelvienne). (Besondere Form der Dysostose cléido-cranienne.) (Salpêtrière, Paris.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 23, S. 972—982.) **26**, 436.

Crouzon et Bouttier, Sur une forme cléïdo-cranio-pelvienne du syndrome de Pierre Marie et Sainton. (Über die cleido-cranio-pelvine Form des Pierre Maria und Saintonschen Symptomenkomplexes.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 25, S. 1096—1097.) *

Hughes, Edmund, Craniotabes of the foetus and infant. (Fötaler und kindlicher Schädelschwund.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 21, S. 1045—1049.) *

Jansen, Murk, Dysostosis cleido-cranialis. (Journ. of orthop. surg. Bd. **3**, Nr. 9, S. 468—470.) **27**, 363.

Kurzak, H., Über Tuberkulose des Keilbeins mit Beziehungen zur Hypophyse. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln im Jahre **1919/20**.) (Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn, A. Marcus & E. Weber 1921, X, 268 S. M. 25.). **25**, 528.

Maclay, Neil, Cranial osteo-myelitis complicating accessory sinus suppuration. (Osteomyelitis des Schädels als Komplikation eitriger Nebenhöhlenentzündung.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **36**, Nr. 10, S. 478—481.) **27**, 363.

Merklen, Pr. et Louis Desclaux, Ostéite syphilitique nécrosante de la voûte du crâne avex élimination du pariétal gauche. (Nekrotisierende syphilitische Schädelosteitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 27, S. 1216 bis 1219.) **27**, 363.

Paulian, Em. Démètre, Dystrophie crânienne rappelant l'oxycéphalie. (Schädeldystrophie, an Spitzkopf erinnernd.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 4, S. 353—356.) **26**, 200.

Reichardt, Martin, Vorzeitige Schädelnahtverknöcherung, Hirnschwellung und plötzlicher Tod. (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw., 3. Folge, Bd. **61**, H. 1, S. 25—38.) **25**, 39.

Schädel- und Gehirnverletzungen.

Allgemeines und Kasuistik.

Ballance, Charles, Gunshot wound of temporal bone. (Gewehrschußwunde am Schläfenbein.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. **14**, Nr. 3, sect. of otol., S. 16—17.) *

Ballance, Charles and James Dundas-Grant, Gunshot wound of temporal bone. (Gewehrschußwunde am Schläfenbein.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. **14**, Nr. **3**, sect. of otol., S. 17—18.) *

Bantelmann, Fritz, Kasuistischer Beitrag zur Frage des Vorkommens von Stauungsblutungen nach Rumpfkompression im Gehirn. (Hafenkrankenh., Hamburg.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **25**, H. 2, S. 385—390.) **26**, 182.

Bappert, Zur Frage der Untersuchung der körperlichen Leistungsfähigkeit bei Hirnverletzten. (Inst. z. Erforsch. d. Folgeersch. v. Hirnverletz., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **73**, H. 1/3, S. 239—282.) **28**, 226.

Behan, R. J., Fractures of the skull. Mechanism of their production. (Schädelbrüche. Mechanismus ihrer Entstehung.) (Internat. clin. Bd. **3**, Ser. 31, S. 259—272.) **28**, 111.

Besta, Carlo, Su speciali manifestazioni prodotte dalla pilocarpina in casi di lesione cerebrale. (Über besondere durch Pilocarpin in Fällen von Hirnverletzung hervorgerufene Erscheinungen.) (Istit. pro feriti cerebrali di guerra, Milano.) (Rif. med.. Jg. **37**, Nr. 24, S. 553—556.) **27**, 545.

Billet, H., Traumatismes crâniens ouverts et fermés. (Offene und geschlossene Schädelverletzungen.) (Progrès méd. Jg. **48**, Nr. 28, S. 323—326.) **26**, 416.

Borchgrevink, O. Chr., Fractura basis cranii. (Fraktur der Schädelbasis.) (Forhandl. i. d. kirurg. foren. i Kristiania 1919/20, Beih. Nr. **4** zu Norik. magaz. f. laegevidenskaben, S. **63**.) (Norwegisch.) *

Boscheck, Wilhelm, Über Schädelschußverletzungen im letzten Kriege. (Dissertation: Heidelberg 1921.) *

Burch, Lucius E., Head injuries. (Schädelverletzungen.) (Southern med. journ. Bd. 14, Nr. 3, S. 211—214.) **26**, 200.

Cardarelli, Antonio, Ferita del cervello da proiettile e sue conseguenze. (Hirnverletzung durch Geschoß und ihre Folgen.) (Istit. d. I. clin. med., univ., Napoli.) (Studium Jg. 11, Nr. 5, S. 129—133.) 26, 564.
Eagleton, Wells P., Fracture of the skull: Importance of the early diagnosis and operative treatment of fracture of the skull, with chart of clinical classification and treatment, and guide for detailed neurologic examination. (Schädelfraktur, die Wichtigkeit ihrer frühzeitigen Diagnose und operativen Behandlung, mit einem Schema für die klinische Einteilung und Therapie und einem Führer für die eingehende neurologische Untersuchung.) (Arch. of surg. Bd. 3, Nr. 1, S. 140–153.) 29, 68.
Frank, Helene, Über Funktionsprüfung bei Gehirnverletzten. (Ehem. Schule f. Gehirnverl. d. Stadt Berlin, Buch.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 19, H. 1/3, S. 171—195.) 28, 226.
Funke, Gustav, Über Schädelschüsse aus dem Material der Chirurgischen Klinik in Heidelberg 1914—1918. (Dissertation: Heidelberg 1921. 71 S.) *
Horner, Adolf, Schädelverletzungen, verursacht durch Karbidlampenexplosionen. (Dtsch. chirurg. Klin., Prag.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 124, H. 1, S. 198 bis 210.) 27, 159.
Hulst, J. P. L., Schädelbruch, Gehirnzertrümmerung, subdurales Hämatom, Schlag mit der bloßen Faust. (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw. Bd. 62, H. 1, S. 76—83.) 27, 52.
Jaffé, R. Hermann und Hermann Sternberg, Kriegspathologische Erfahrungen. (Garnisonspit., Nr. 1, Wien.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 231, S. 346—438.) 26, 26.
Krause, Fedor, Physiologische Beobachtungen an Hirnschußverletzungen; eigene Kriegserfahrungen. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 2, Nr. 1, S. 8—11 u. Nr. 3, S. 78 bis 83.) (Spanisch.) 26, 280.
Lehmann, R., Über Schädelverletzungen. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 11, S. 246—259 u. Nr. 12, S. 265—272.) 28, 500.
Linck, Beitrag zur Klinik und Pathologie der Schädelbasisfrakturen durch stumpfe Gewalt. (Univ.-Klin., f. Ohren-, Nasen- und Halskrankh., Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftw. Bd. 81, H. 4, S. 265—306.) 27, 400.
Lombardo, Michele, Amiotrofia d'origine cerebrale. Polioencefalomielite da traumatismi ripetuti (da scheggie di granata) dei due partietali. Studio clinico. (Amyotrophie cerebralen Ursprungs. (Polioencephalomyelitis infolge fortgesetzter Traumen [durch Granatsplitter] der beiden Parietalknochen. Klinische Studie.) (Istit. di clin.-med. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. Jg. 11, H. 1, S. 1—13.) 29, 354.
Lund, Robert, Fall von Schädelbasisbruch. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 19, S. 84 bis 86.) (Dänisch.) 26, 200.
Martin, André, Enfoncement du crâne. — Plaie du cerveau. — Trépanation. — Guérison. – Résultat éloigné. (Schädelbruch. Gehirnverletzung. Trepanation. Heilung. Fernresultat.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 2, S. 103–105.) 27, 52.
Mazačová, Anna, Schußverletzung des Hirns. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 39, S. 606—607.) (Tschechisch.) 27, 544.
Moorhead, John J. and Walter Weller, Fracture of the skull in children. A statistical survey of 100 cases. (Schädelfrakturen bei Kindern. Statistische Übersicht über 100 Fälle.) (Ann. of surg. Bd. 74, Nr. 1, S. 72—78.) 27, 158.
Morrison, O. C., Cerebrospinal compression resulting from external violence. (Kompression von Gehirn- und Rückenmark infolge von äußerer Gewalt.) (Internat. journ. of surg. Bd. 34, Nr. 11, S. 389—392.) 28, 557.
Rossi, Ottorino, Osservazioni neurologiche su lesioni del sistema nervoso da traumi di guerra. (Neurologische Beobachtungen der Läsionen des Nervensystems durch Kriegstraumen.) (Sassari: Tip. Operaia 1921. 227 S.) *
Stenvers, H. W., Einige Beobachtungen über die Klinik des Schädeltraumas. (Psychiatr.-neurol. Klin. u. Chirurg.-Klin., Utrecht.) (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Jg. 10, Nr. 7, S. 347—392.) (Holländisch.) 28, 436.
Vaudiaux Des disjonctions traumatiques des sutures de la voûte crânienne. (Die traumatischen Trennungen der Schädelnähte.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 861.) *

Allgemeine Symptome.

Auerbach, Siegmund, Über zentrales Fieber nach Gehirn- und Rückenmarksoperationen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 74, H. 1/3, S. 229—241.) *
Benon R. et B. Kerbrat, Le syndrôme céphalalgique post-traumatique. (Posttraumatisches Kopfschmerzsyndrom.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 2, S. 184—189.) 27, 544.

Breslauer-Schück, Franz, Physiologische Betrachtungen zur Lehre von der Gehirnerschütterung. (Chirurg. Klin., Charité, Berlin.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **121**, H. 3, S. 590—592.) **26**, 462.

Foerster, Oskar, Über einen Fall von Depressionszustand nach Gehirnerschütterung. (Dissertation: Gießen 1921. 6 S.) *

Horrax, Gilbert, Intracranial aërocele following fractured skull. (Intrakranielle Aërocele infolge von Schädelfraktur.) (Ann. of surg. Bd. **73**, Nr. 1, S. 18—22.) **25**, 53.

Jocqs, R., Contribution à l'étude du mécanisme des lésions du fond de l'œil par projectiles intraorbitaires. (Beitrag zum Studium des Mechanismus der Augenhintergrundsveränderungen infolge intraorbitaler Projektile.) (Clin. ophthalmol. Bd. **10**, Nr. 11, S. 603—607.) *

Kutzinski, A., Liquorrhöe nach Hinterhauptschuß und Arbeitsleistungen. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 2, S. 118—124.) **25**, 581.

Lasagna, F., Alterations of orientation in labyrinth lesions and of the central nervous system. (Störungen der Orientierung bei Verletzungen des Labyrinths und des Zentralnervensystems.) (Laryngoscope Bd. **31**, Nr. 12, S. 922—926.) **29**, 133.

Rahm, Hans, Relativistische oder nicht relativistische Darstellung der Gehirnerschütterungsmechanik. (Chirurg. Klin., Univ. Breslau.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **121**, H. 3, S. 593—596.) **25**, 502.

Spiller, William G., Aërocele of the brain. (Die Aerocele des Gehirns.) (Grad. school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Med. clin. of North-America [Philadelphia-Nr.] Bd. **5**, Nr. 3, S. 651—666.) **29**, 304.

Williams, Tom A., Cerebral commotion from violent explosions. (Gehirnerschütterung nach Granatexplosion.) (Med. rev. of rev. Bd. **27**, Nr. 2, S. 62—64.) **25**, 269.

Lokalsymptome und Komplikationen.

Alexander, Gustav, Die Histologie der traumatischen Taubstummheit. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 1, S. 1—28.) **25**, 350.

Bellows, G. E., Gunshot wounds of brain with visual field defects. (Schußwunden des Gehirns mit Gesichtsfelddefekten.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. **4**, Nr. 12, S. 884—888.) **29**, 449.

Berger, Hans, Über Gehirnbefunde bei schweren Schädelverletzungen und nach Granateinschlag in nächster Nähe. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 1, S. 311—324.) **28**, 500.

Buch, Hans, Pupillenstörungen bei Kopftrauma. (Dissertation. Greifswald 1921.) *

Bungart, J., Die Bedeutung der Lumbalpunktion für die Beurteilung von Schädel- und Hirnverletzungen und deren Folgezuständen. II. Mitt. Porencephalische Cystenbildung nach Schädelhirntraumen. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg u. Dreifaltigkeitskrankenh., Köln-Braunsfeld.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **124**, H. 1, S. 173—197.) **27**, 159.

Bury, Judson S., Gunshot injury to the brain involving both cortical and subcortical tissue. (Über einen Fall corticaler und subcorticaler Hirnverletzung.) (Brit. med. journ. Nr. **3146**, S. 556—557.) **26**, 462.

Busch, A., Über die Ausfallserscheinungen nach Sehhirnverletzungen und einige Vorrichtungen zur Prüfung der optischen Orientierung und der Arbeitsanpassung. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **19**, H. 1/3, S. 156—170.) **28**, 98.

Catterina, A., Trauma cranico, diabete insipido, trapanazione, guarigione. (Schädeltrauma, Diabetes insipidus, Trepanation, Heilung.) (Policlinico, sez. chirurg., Jg. **28**, H. 5, S. 181—188.) *

Choroschko, W., Klinik der Stirnhirnschädigungen nach persönlichen Kriegsbeobachtungen. (Med. Journ. Jg. 1, S. 401.) (Russisch.) **29**, 516.

Della Torre, P. L., Disfasia (di conduzione?) in ferito cranico di guerra. (Atypische [Leitungs-?] Dysphasie bei einem Schädelverletzten.) (Osp. S. Maria, Treviglio.) (Morgagni p. I. [Archivio] Jg. **64**, Nr. 5, S. 125—143.) **26**, 344.

Gordon, Alfred, Lesion of the occipital lobe simulating cerebellar involvement. (Läsion des Hinterhauptlappens mit Kleinhirnerscheinungen.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 11, S. 540—541.) **26**, 51.

Ingham, S. D. and H. W. Scarlett, Report of ten cases of hemianopsia due to occipital injuries. (Bericht über 10 Fälle von Hemianopsie nach Occipitalverletzungen.) (Neurol. soc., Philadelphia, 17. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 3, S. 352.) **26**, 280.

Kalb, Alfred, Über Meningokokkenmeningitis nach Schädeltraumen. (Chirurg. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **124**, H. 1, S. 211—221.) **27**, 195.

Kramer, Circumscripte Funktionsausfälle bei Hirnschuß. (Berl. Ges. f. Psych. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. VII. 1921.) **26**, 381.

Marbaix, Traumatisme du crâne suivi de lésions de l'oreille interne. (Schädeltrauma mit Läsion des inneren Ohres.) (Scalpel Jg. **74**, Nr. 10, S. 255—258.) **25**, 503.

Mendel, Kurt, Isolierte Trigeminuslähmung mit fibrillären Muskelzuckungen im Facialisgebiet nach Kopftrauma. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. Juni 1921.) **26**, 141.

Merz-Weigandt, Chr., Beitrag zur traumatischen Sehnervenatrophie. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **66**, März-Aprilh., S. 479—480.) **26**, 136.

Mourgue, R., Disorders of symbolic thinking due to local lesions of the brain. (Störungen des Denkens in Symbolen als Folge von lokalisierten Hirnläsionen.) (Brit. journ. of psychol. [med. sect.] Bd. 1, Tl. 2, S. 97—124.) **26**, 103.

Müller, Bruno, Über einen Fall von Stirnhirnverletzung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 1/2, S. 206 bis 224.) **27**, 544.

Négrié, Sur un cas de fracture de la base du crâne avec complications oculaires et auriculaires. (Fall von Basisbruch mit Augen- und Ohrkomplikationen.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. **112**, Nr. 2, S. 173—179.) **25**, 503.

Poppelreuter, Über pseudohysterische Symptome bei Stirnhirnverletzten. (Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, B nn, 19. XI. 1921.) **28**, 227.

Reverchon, L., G. Worms et Rouquier, Lésions traumatiques de l'hypophyse et paralysies multiples des nerfs crâniens. (Traumatische Läsionen der Hypophyse und multiple Hirnnervenlähmungen.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 75, S. 741—743.) **27**, 401.

Riese, Walther, Über doppelseitige Bewegungsstörungen der Gesichts- und Sprechmuskulatur. (Inst. z. Erforsch. d. Folgeersch. v. Hirnverletz., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**, S. 73—83.) **25**, 479.

Roemheld, Ludwig, Zur Frage der traumatischen Pseudotabes nach Kopfschuß. (Sanat. f. inn. u. Nervenkrankh., Schloß Hornegg a. N.) (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 100—105.) **25**, 221.

Schob, Über psychische Störungen nach Durchschuß beider Stirnlappen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 4/5, S. 281—294.) **27**, 471.

Sittig, Otto, Störung des Ziffernschreibens und Rechnens bei einem Hirnverletzten. (Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 5, S. 299—306.) **26**, 219.

Spanio, A., Il coma frontale. (Frontalhirncoma.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **42**, Nr. 43, S. 509—510.) **26**, 462.

Stinelli, Francesco, Un caso di ferita del cervelletto da p. di shrapnel. Estrazione del proiettile dal suo emisfero sinistro. (Ein Fall von Verletzung des Kleinhirns durch Schrapnellkugel. Extraktion des Projektiles aus seiner linken Hemisphäre.) (Osp. dei pellegrini, Napoli.) (Gazz. internaz. di med., chirurg., ig. etc. Jg. **26**, Nr. 17, S. 167—170 u. Nr. 18, S. 176—178.) **28**, 536.

Thouvenin, Raoul et Georges Lory, Abcès cérébral tardif chez un ancien trépané de guerre. Trépanation. Ouverture. Guérison. (Späthirnabsceß bei einem alten Kriegstrepanierten.) (Prog. méd. Jg. **48**, Nr. 16, S. 171—172.) **26**, 136.

Yoakam, A case of pulsating exophthalmos. (Ein Fall von pulsierendem Exophthalmus.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **5**, Nr. 6, S. 754.) **26**, 281.

Traumatische Epilepsie.

Béhague, P., Résumé du rapport sur l'épilepsie traumatique. (Referat über die traumatische Epilepsie.) (Congr. d. aliénist. et neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.–6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 862–866.)

Béhague, Pierre, Etudes sur l'épilepsie traumatique. (Studien über die traumatische Epilepsie.) (Rev. internat. de méd. et de chirurg. Jg. **32**, Nr. 6, S. 74—75.) *

Bowers, Paul E., Traumatic epilepsy. (Erfolgreich operierter Fall von traumatischer Epilepsie.) (Internat. clin. Bd. **4**, Ser. 31, S. 132—142.) **29**, 68.

Duvergey, G., Traitement de l'épilepsie jacksonienne consécutive aux fractures de la table interne du crâne avec enfoncement léger de la table externe par projectiles de guerre. (Die Behandlung der Jacksonschen Epilepsie nach Frakturen der Tabula interna mit leichter Depression der Tabula externa durch Schußverletzungen.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. **25**, Nr. 2, S. 173—179.) **29**, 305.

Eliasberg, W., Zur traumatischen Epilepsie und ihrer Behandlung. (Versorgungskrankenh. f. Hirnverl., München.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 25, S. 707 bis 709.) **26, 462.**

Français, Henri et Raymond, Epilepsie jacksonienne et traitement chirurgical. (Jacksonsche Epilepsie und ihre chirurgische Behandlung.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 834—836.) *

Gamberini, Carlo, Trattamento dell'epilessia traumatica. (Behandlung der traumatischen Epilepsie.) (Osp. magg., Bologna.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 50, S. 1170 bis 1173.) **28, 557.**

Gamberini, Carlo, Sul trattamento dell'epilessia posttraumatica, con speciale riguardo alla cranioplastica. (Zur Behandlung der traumatischen Epilepsie, mit besonderer Berücksichtigung der Schädelplastik.) (Bologna, L. Cappelli [Stab. poligr. riuniti] 1921. 122 S.) *

Lenormant, Ch., Quelques considérations sur l'épilepsie consécutive aux traumatismes du crâne et son traitement. Fréquence de l'épilepsie traumatique et conditions qui la déterminent. Données anatomo-physiologiques sur lesquelles se base l'intervention chirurgicale. Technique opératoire. Résultats. (Pathologie u. Therapie der traumatischen Epilepsie.) (Journ. de chirurg. Bd. 18, Nr. 6, S. 577 bis 608.) **28, 501.**

Leriche, René et Pierre Wertheimer, Sur la possibilité de faire apparaître ou disparaître les crises dans l'épilepsie jacksonienne traumatique en modifiant par voie circulatoire la pression du liquide céphalo-rachidien. (Liquordruck und traumatische Epilepsie.) (Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 4, S. 492—500.) **28, 361.**

Mayer, L., Trépanation pour épilepsie jacksonienne. (Trepanation wegen Jacksonscher Epilepsie.) (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et nat. de Bruxelles Jg. 1921, Nr. 2, S. 35—36.) **26, 280.**

Muskens, Trois cas d'épilepsie traumatique dont deux avec dépression crânienne, guéris depuis onze, dix et sept ans. (Drei Fälle von traumatischer Epilepsie, zwei davon mit Knochendepressionen, die seit 11, 10 und 7 Jahren geheilt sind.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. 25, Nr. 2, S. 180—182.) **29, 243.**

Porot, La domaine mentale de l'épilepsie traumatique. (Die psychische Komponente bei der traumatischen Epilepsie.) (Congr. des aliénist. et de neurol. de France et des Pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 889—890.) *

Segerath, F., Über die diagnostische Bedeutung des Blutdrucks bei epileptischen und nichtepileptischen Hirnverletzten. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich.) (Bonn: A. Marcus & E. Weber, 1921, X, 268 S., M. 25.) *

Segerath, Ferdinand, Über die diagnostische Bedeutung des Blutdrucks bei epileptischen und nichtepileptischen Hirnverletzten. (Versorg.-Laz. 3, Düsseldorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 245—249.) **25, 270.**

Tenani, Ottorino, Il valore della cranioplastica con speciale riguardo alla epilessia jacksoniana. (Der Wert der Schädelplastik; mit besonderer Berücksichtigung der Jacksonschen Epilepsie.) (Clin. chirurg. gen. Firenze.) (Policlinico, sez. chirurg., Jg. 28, H. 5, S. 188—197.) **27, 545.**

Voncken, Jules, Quatre cas d'épilepsie traumatique. (4 Fälle traumatischer Epilepsie.) (Arch. méd. belges Jg. 74, Nr. 8, S. 722—731.) **27, 328.**

Voss, G., Über die Spätepilepsie der Kopfschußverletzten. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 12, S. 358—360.) **25, 429.**

Wilson, George, The diagnostic significance of jacksonian epilepsy. (Die diagnostische Bedeutung der Jackson-Epilepsie.) (Neurol. dep., school of med., univ. of Pennsylvania a. gener. hosp., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 13, S. 842—844.) **26, 285.**

Ausgang, Diagnose, Prognose.

Picqué, R. et H. Lacaze, Les suites éloignées des blessures du crâne. (Die Spätfolgen nach Schädelverletzungen.) (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 74, Nr. 6, S. 565—593.) **29, 450.**

Stapelmohr, S. v., Über die Diagnose intrakranieller traumatischer Drucksteigerung. (Hygiea Bd. 83, H. 16, S. 547—551.) (Schwedisch.) *

Stewart, J. W., Fractures of the skull. Diagnostic and prognostic features. (Schädelfrakturen. Diagnose und Prognose.) (Dep. of surg., St. Louis univ. school of med., St. Louis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 26, S. 2030—2035.) **28, 436.**

Trömner, E., Erinnerungen an die traumatische Hirnschwäche (Encephalopathia traumatica). (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68—69, S. 491—494.) **25, 220.**

Therapie.

Alamartine, H., Trépanation décompressive précoce et traumatismes crânio-encéphaliques fermés. (Frühzeitige Entlastungstrepanation und geschlossene Schädel-Hirn-Verletzungen.) (Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 5, S. 606—624.) **29**, 162.

Bourguignon et Chiray, Traitement de l'hémiplégie cérébrale traumatique par le courant galvanique avec ionisation au chlorure de calcium. (Behandlung der traumatischen cerebralen Hemiplegie mittels des galvanischen Stroms.) (Congr. des alienist. et de neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 886.) *

Brunner, Hans und Leopold Schönbauer, Zur Behandlung der Schädelbasisfrakturen. (I. Chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **116**, H. 2, S. 297—331.) **26**, 535.

Demmer, Fritz, Zur Pathologie und Therapie der Commotio und Laesio cerebri (zugleich ein Bericht über die Früh- und Spätresultate der geschlossenen Wundbehandlung im Gehirn und der Behandlung mit dem Tampon und der Lumbalpunktion.) (Chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **121**, H. 3, S. 491—588.) **25**, 349.

Gamble, H. A.,The treatment of brain injuries. (Die Behandlung von Hirnverletzungen:) (Internat. journ. of surg. Bd. **34**, Nr. 12, S. 429—432.) **29**, 68.

Hanson, Adolph M., A report of a series of 44 craniocerebral injuries operated upon in the zone of the advance with the A. E. F. (Bericht über eine Reihe von 44 in der Vorrückungszone der A. E. F. operierten Gehirnverletzungen.) (Milit. surgeon Bd. **48**, Nr. 1, S. 30—42.) **25**, 430.

Hantsch, Viktor, Weitere Beiträge zur Dura- und Schädelplastik. (I. Chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **34**, H. 3, S. 328 bis 333.) **28**, 558.

Jorge, J. M., Die Kraniektomie und die Frühtrepanation bei den Schädelbrüchen des Kindes. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 4, S. 272—281.) (Spanisch.) **28**, 361.

Koennecke, W., Der Umbau transplantierter Fettfascienlappen bei Hirn-Dura-Defekten. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **162**, H. 5/6, S. 342—355.) **26**, 281.

Küttner, Hermann, Der postoperative Singultus. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 15, S. 405—406.) *

Kulcke, Ein Beitrag zur Frage der Therapie der Schädelbasisfrakturen. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh., Königsberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **166**, H. 1/4, S. 274—283.) **27**, 472.

Marian, J., Behandlung der Schädelbasisfraktur bei Kindern mittels wiederholter Lumbalpunktion. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 1, S. 6—9.) (Rumänisch.) **25**, 430.

Pasek, Trepanation nach Kopfverletzung durch Säbelhieb. (Serb. Arch. f. ges. Med. Jg. **23**, H. 11/12, S. 634—635.) (Serbo-kroatisch.) *

Pfeifer, B., Die periphere chirurgische Behandlung spastischer Lähmungen bei Hirnverletzten und anderen organischen Erkrankungen des Gehirns. (Landesheilanst., Nietleben.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68—69**, S. 9—26.) **25**, 221.

Righetti, Carlo, Brevi cenni sulla terapia delle fratture basilari. (Kurze Bemerkungen über die Behandlung der Basisfrakturen.) (Istit. chirurg., univ. Perugia.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 22, S. 511—514.) **27**, 472.

Sharpe, William, The pathology and treatment of chronic brain injuries, with and without a fracture of the skull. (Pathologie und Therapie der chronischen Hirnverletzungen, mit und ohne Schädelfrakturen.) (Americ. journ. of surg. Bd. **35**, Nr. 5, S. 147—152.) **27**, 328.

Struijcken, H. J. L., Ein chirurgischer Eingriff beim Bruch der Schädelbasis. (Niederländ. Hals-, Nas.-, Ohrenärztl. Vereinig., Rotterdam, 27.—28. XI. 921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **20**, H. 20, Nr. 5, S. 544—545.) (Holländisch.) *

Schädel- und Gehirnverletzungen bei Neugeborenen.

Ehrenfest, Hugo, Intracranial birth trauma of the new-born from the standpoint of the obstetrician. (Intrakranielles Geburtstrauma vom Standpunkt des Geburtshelfers.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 2, S. 103—107.) *

Irving, Frederick C., Cerebral hemorrhage of the new-born. (Gehirnblutung beim Neugeborenen. (Boston med. a. surg. journ. Bd. **184**, Nr. 21, S. 539—542.) *

Neuhaus, Fritz, Über intracranielle Blutungen bei Neugeborenen. (Univ.-Frauenklin., Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 63 S.) *

Raisz, Dezsö, Die Ursachen der intrakraniellen Blutungen der Neugeborenen. (Orvosi Hetilap Jg. 65, Nr. 21, S. 183—186.) (Ungarisch.) **27**, 487.
Rocher, H.-L., A propos d'un cas de méningocèle traumatique fronto-pariétale d'origine obstétricale. (Fall von Meningocele traumatica fronto-parietalis durch Geburt.) (Soc. anat.-clin., Bordeaux, 22. XI. 1920.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. **92**, Nr. 3, S. 81—82.) **25**, 503.
Rocher, H.-L., A propos d'un cas de méningocèle traumatique fronto-pariétale d'origine obstétricale. (Traumatische fronto-parietale Meningocele.) (Journ. des praticiens Jg. **35**, Nr. 7, S. 97—98.) *
Schwartz, Ph., Die Ansaugungsblutungen im Gehirn Neugeborener. (Senckenberg. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **29**, H. 1/2, S. 102—110.) **25**, 530.
Schwartz, Ph., Die Geburtsschädigungen des Gehirns und die Virchowsche Encephalitis interstitialis neonatorum. (Senckenberg. Pathol. Inst., Univ., Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **32**, Nr. 3, S. 57—60.) **27**, 369.
Schwartz, Ph., Die traumatische Gehirnerweichung des Neugeborenen. (Senckenbergisches pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **31**, H. 1/2, S. 51—79.) **28**, 12.
Stern, Eugen, Über Tentoriumrisse bei der Geburt. (Univ.-Frauen-Klin., Göttingen.) (Dissertation: Göttingen 1921. 27 S.) *
Vaglio, R., Trattamento delle emorragie intracraniche del neonato. (Die Behandlung intrakranieller Blutungen des Neugeborenen.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 1, S. 12—18.) **25**, 128.

Gehirngeschwülste.

Allgemeines.

Abbott, H. K., A case of general infection by cysticercus cellulosae. (Ein Fall von Allgemeininfektion mit Cysticercus cellulosae.) (Lancet Bd. **201**, Nr. **19**, S. 956 bis 957.) **27**, 517.
Ammossoff, M., Diffuses Gliom. (Med. Journ. Jg. **1**, S. 701.) (Russisch.) **30**, 83.
Astruc, Ponction lombaire dans les tumeurs cérébrales (importance de la mesure manométrique de l'hypertension). (Lumbalpunktion bei Hirngeschwülsten [Wichtigkeit der Manometermessung der Druckerhöhung].) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 25, S. 698.) *
Bailey, Pericval, Concerning the clinical classification of intracranial tumors. (Über die klinische Klassifikation von Hirntumoren.) (Clin. of Dr. Harvey Cushing, Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **5**, Nr. 4, S. 418—437.) **25**, 560.
Berliner, K., Tuberöse Sklerose und Tumor. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **69**, S. 381—388.) **28**, 77.
Broca, Aug., Tumeurs cérébrales chez l'enfant. (Hirntumoren beim Kinde.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 30, S. 348—352.) **27**, 446.
Christiansen, Viggo, Les tumeurs du cerveau. (Die Gehirngeschwülste.) (Paris, Masson 1921. 337 S.) *
Drebschok, F., Ein Fall von großknotiger Milztuberkulose mit Hirntuberkeln. (III. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. **50**, S. 603 bis 604.) **28**, 406.
Förtig, Hermann, Über Hirntumoren. (Zur Frage der Großhirnlokalisation.) (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 2, S. 89—117.) **25**, 198.
Hammes, E. M., Intracranial telangiectasis. Report of two cases. (Intrakranielle Teleangiektasien. Bericht über 2 Fälle.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 3, S. 263—267.) **27**, 213.
Jacobi, Hirntumor und Schwangerschaft. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 39/40, S. 237—239.) **28**, 333.
Koch, K., Hirntumor durch Balkenstich 10 Jahre symptomlos. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **67**, S. 286—290.) **27**, 304.
Lange, C., Was leistet die reine Liquordiagnostik bei der Diagnose des Hirntumors? (Laborat., Prof. Carl Lange, Berlin.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **33**, H. 5, S. 583—610.) **26**, 541.
Lochtkemper, Franz Josef, Über zwei Fälle von Hirntumoren mit eigenartigem Verlauf. (Dissertation: Marburg 1921. 24 S.) *

Magnus, V., Tumor cerebri mit Röntgenbefund. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 11, S. 797.) (Norwegisch.) 28, 406.
Marburg, Otto, Hirndrucksteigernde Prozesse. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 33, S. 1449—1453 u. Nr. 34, S. 1494—1499.) 27, 33.
Moderau, Ellen, Über Psammom des Gehirns. (Dissertation: Erlangen 1921. 25 S.) *
Nogueira dos Reis, Deolinda, Cysticercus beim Menschen in Portugal nach Beobachtungen. (A med. contemp. Jg. 89, Nr. 26, S. 201—203.) (Portugiesisch.) *
Oloff, Einseitige Stauungspapille bei Hirntumor. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 196.) *
Spiller, William G. and Charles H. Frazier, The successfull removal of brain tumors. Report of a series of eight cases. (Erfolgreich operierte Hirntumoren. 8 Fälle.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921. S. 116—148.) *
Taylor, James, Case of intracranial pressure (?) tumour; recovery without operation. (Fall von Hirndruck. Tumor? Besserung ohne Operation.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 44.) 27, 373.
Walter, F., Über Hirngeschwulst und Trauma. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 1, S. 1—18.) 25, 199.

Allgemeine Diagnostik und Therapie.

Alessandrini, Paolo, La radioterapia dei tumori cerebrali. (Die Strahlenbehandlung der Hirntumoren.) (III. congr. ital. di radiol. med., Roma, 28.—30. X. 1920.) (Radiol. med. Bd. 8, Nr. 3, S. 200—203.) 27, 212.
Dandy, Walter E., The treatment of brain tumors. (Die Behandlung der Hirntumoren.) (Dep. of surg., Johns Hopkins hosp. a. univ., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 24, S. 1853—1859.) 28, 409.
Fischer, J., Hirntumor und Gehörorgan. (I. Chirurg. Univ.-Klin. Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 5, S. 371—436 u. H. 6, S. 531—542.) 27, 372.
Fischer, Walther, Experimentelle Pathologie und Therapie der Tumoren. (Zentralbl. f. d. ges. Ophthalmol. Bd. 4, H. 8, S. 369—380.) *
Kohl, Franz, Über zwei Fälle von Gehirntuberkeln. (Dissertation: Bonn 1921. 30 S.) *
Lériche, R., A propos de la trépanation décompressive dans les tumeurs cérébrales. (Zur dekompressiven Trepanation bei Hirntumoren.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 7. XII. 1920.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 26, S. 743.) *
Locke jr., Charles Edward, A review of a year's series of intracranial tumors: june, 1920, to june, 1921. (Übersicht über eine in einem Jahr beobachtete Reihe von Hirntumoren.) (Arch. of surg. Bd. 3, Nr. 3, S. 560—581.) 28, 117.
Marburg, Otto, Hirntumoren und multiple Sklerose. Ein Beitrag zur Kenntnis der lokalisierten Form der multiplen Sklerose im Gehirn. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 27—39.) 25, 255.
Marburg, Otto und Egon Ranzi, Zur Klinik und Therapie der Hirntumoren mit besonderer Berücksichtigung der Endresultate. (I. chirurg. Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 116, H. 1, S. 96—161.) 27, 34.
Menninger, Karl A., The Dandy method of localizing brain tumors by the roentgen ray. With report of a case. (Die Dandysche Methode der Lokalisation von Hirntumoren durch Röntgenstrahlen. Mit Mitteilung eines Falles.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 438—444.) 26, 345.
Merrill, A. S., The diagnosis of a brain tumor by pneumoventriculography. (Die Diagnose eines Hirntumors durch Pneumoventriculographie.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 8, Nr. 4, S. 188—190.) 28, 50.
Meyer, A. W., Methode zum Auffinden von Hirntumoren bei der Trepanation durch elektrische Widerstandsmessung. (Chirurg. Klin. u. physik.-chem. Inst., Heidelberg.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 50, S. 1824—1826.) 28, 333.
Porter, Miles F., Surgical aspect of tumor of the brain. (Die chirurgische Beurteilung des Hirntumors.) (Ann. of surg. Bd. 74, Nr. 3, S. 321—327.) 28, 534. 31, 260.
Saenger, Alfred, Beitrag zur Symptomatologie und chirurgischen Behandlung der Gehirntumoren. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 357—364.) 26, 51.
Sharpe, William, Observations regarding the diagnosis and treatment of brain tumors. (Zur Diagnose und Behandlung der Hirntumoren.) (Internat. clin. Bd. 2, Ser 31, S. 227—240.) 27, 33.

Souques, A., Diagnostic du siège et de la nature d'une variété de tumeurs cérébrales (psammomes ou sarcomes angiolithiques) par la radiographie. (Gehirntumordiagnostik nach Sitz und Art des Tumors — Psammom oder Sarkom — durch die Röntgenuntersuchung.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 9/10, S. 984—986.) **28**, 333.

Spiller, William G. and Charles H. Frazier, The successful removal of brain tumors. Report of a series of eight cases. (Die erfolgreiche Entfernung von Hirntumoren. (Bericht über 8 Fälle.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **6**, Nr. **5**, S. 476 bis 508.) **28**, 51.

Werner, R. und J. Grode, Über den gegenwärtigen Stand der Strahlenbehandlung bösartiger Geschwülste. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **14**, S. 222—255.) **26**, 425.

Pathologische Anatomie.

Aihara, Hiroshi, Ein Fall von nach Operation herniaartig gewuchertem Peritheliom aus der Pia mater. (Pathol. Inst., Univ. Tokyo.) (11. ann. scient. soc. Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 141—142.) *

Berblinger, Über angeborene Gliome und über Glioneurinome. (Ver. norddtsch. Psychiater. u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 177—178.) *

Corten, M. H., Über ein Haemangioma sarcomatodes des Gehirns bei einem Neugeborenen. (Städt. Katharinenhosp., Stuttgart.) (Frankf. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **24**, Erg.-H., S. 692—705.) **25**, 410.

Dévé, F., L'échinococcose encéphalique expérimentale envisagée comme type de tumeur intra-crânienne expérimentale. (Experimentelle Hirnechinokokkose als Typus eines experimentellen intrakraniellen Tumors.) (Laborat. de bactériol., école de méd., Rouen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 14, S. 711—713.) **26**, 118.

Ewing, James, The structure of nerve tissue tumors with reference to radium therapy. (Die Struktur der Geschwülste des Nervengewebes im Hinblick auf die Radiumtherapie.) (New York neurol. soc., 7. XII. 1920.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **58**, Nr. 2, S. 130—131.) **25**, 325.

Fischer, Walther, Experimentelle Pathologie und Therapie der Tumoren. (Zentralbl. f. d. ges. Ophthalmol. Bd. **4**, H. 8, S. 369—380.) *

Huebschmann, Über einige seltene Hirntumoren. (Multiple Angiome, epithelialer Tumor, Lipom.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **72**, H. 3/4, S. 205—224.) **27**, 446.

Kimura, Onari, Über die größeren Zellen in verschiedenen Gliomen (nebst Beiträgen zum Neuroglioma gigantocellulare, Neuroepitheliom und zur Lehre der tuberösen Hirnsklerose). (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (Mitt. a. d. pathol. Inst. d. kais. Univ. Sendai, Japan, Bd. **1**, H. 2, S. 321—374.) **27**, 129.

Monakow, C. de, Histoire naturelle des tumeurs cérébrales, en particulier du gliome. (Hirntumoren, insbesondere Gliom.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 4, S. 177—190.) **28**, 534.

Perdrau, J. R., The neural origin of certain sarcomata of the brain. (Der neurale Ursprung gewisser Sarkome des Gehirns.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. **24**, Nr. 2, S. 129—137.) **25**, 480.

Eigentliche Lokalsymptome der einzelnen Hirnteile beim Hirntumor.

Agostini, Giulio, Tumore endocranico e malacia della zona rolandica destra da causa traumatica. (Hirntumor und Erweichung der motorischen Zone rechts als Unfallfolge.) (Manicom. prov., Perugia.) (Ann. del manic. prov. di Perugia Jg. **14**, H. 1/4, S. 57—78.) **29**, 46.

Allende und Martini, Tuberkulose des Kleinhirns mit Symptomen des Kleinhirnbrückenwinkeltumors. (Semana méd. Bd. **28**, Nr. 17, S. 506.) (Spanisch.) *

Alurralde, Mariano, Über einen Fall von intracerebralem, cystischem Tumor mit ventrikulärer Pseudocyste. (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 27, S. 1—7.) (Spanisch.) **27**, 447.

Anglade, Kyste hydatique du cerveau. (Hirnechinokokkus.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. **92**, Nr. 5, S. 119—121.) **26**, 50.

Anglade, M., Kyste hydatique du cerveau. (Hirncysticercus.) (Soc. anat.-clin., Bordeaux, 22. XI. 1920.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. **92**, Nr. 3, S. 83.) **25**, 561.

Barkman, Ake, Ein Fall von operierter Hirngeschwulst mit proximaler Armlähmung, corticaler Blasenstörung und Acusticusneuritis ohne Stauungspapille bei einer Nephritica mit nach der Operation einsetzenden Symptomen eines Hirnabscesses. (Med. Abt., Bezirkskrankenh., Karlstad.) (Acta med. scandinav. Bd. **55**, H. 4, S. 333—367.) **28**, 407.

Biagini, Giovanni, Glioma emorragico del lobo parietale destro. (Hämorrhagisches Gliom des rechten Parietallappens.) (Clin. neuropatol., univ. Siena.) (Giorn. di med. milit. Jg. 69, H. 5, S. 204—213.) 26, 51.

Brazeau, G. N., Papillitis; glioma of the brain. (Papillitis; Hirngliom.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 4, S. 277—278.) 26, 118.

Bremer, Fritz, Two cases of tumor of left supramarginal gyrus with apraxia. (2 Fälle von Tumor des linken Gyrus supramarginalis mit Apraxie.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 743.) *

Constantini, Fausto, Sui tumori del lobo temporale. Osservazioni cliniche ed anatomo-patologiche. (Über die Tumoren des Schläfenlappens. Klinische und pathologisch-anatomische Beobachtungen.) (Manicom. prov., Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 11, S. 468—484.) 28, 117.

Cushing, Harvey, Distortions of the visual fields in cases of brain tumor. (Sixth paper.) The field defects produced by temporal lobe lesions. (Veränderungen der Gesichtsfelder in Fällen von Hirntumoren. Die durch Schläfenlappenläsionen erzeugten Gesichtsfelddefekte.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921. S. 374—423.) 30, 174.

Cushing, Harvey, Distortions of the visual fields in cases of brain tumor. (6. Paper.) The field defects produced by temporal lobe lesions. (Veränderungen des Gesichtsfeldes bei Hirntumoren. [6. Mitt.] Die Gesichtsfelddefekte bei Läsionen im Temporallappen.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 341—396.) 30, 311.

Franz, Herbert, Geschwülste des Schläfenlappens unter dem Bilde der genuinen Epilepsie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Fricke, Otto, Zur Pathologie und Symptomatologie der Schläfenlappentumoren. (Dissertation: Kiel 1921.) *

Gross, Ernst, Über einen Fall von Tumor cerebri der linken hinteren Schädelgrube. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 40 S.) *

Hamill, Ralph C., Tumor of the left basal ganglions and cerebral peduncle. (Linksseitiger Tumor der Basalganglien und des Hirnschenkels.) (Chicago neurol. soc., 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 763—766.) 26, 221.

Holthusen, H., Nachweis eines Stirnhirntumors mit Röntgenstrahlen. (Med. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 523 bis 529.) 28, 484.

Horrax, Gilbert, A double lesion accounting for an unusual neurologic syndrome. Polyneuritis associated with a gliomatous cyst of the cerebrum. Roentgen-ray localization of the cyst by injection of air. (Eine doppelte Läsion als Grundlage eines ungewöhnlichen neurologischen Krankheitsbildes. Polyneuritis gleichzeitig mit gliomatöser Hirncyste. Röntgenlokalisation der Cyste durch Luftinjektion.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 747—749.) 26, 221.

Jacobi, Walter, Über psychische Störungen bei Basalgangliengeschwülsten. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 49, H. 3, S. 125—136.) 25, 252.

Jaulin, Limouzi et Coville, Tumeur cérébrale dont le diagnostic, la localisation et l'ablation complète ont été facilités par la radiologie. (Hirntumor, dessen Diagnose, Lokalisation und vollständige Entfernung durch die Röntgenphotographie erleichtert wurden.) (Journ. de radiol. Bd. 10, H. 3, S. 157—161.) 27, 212.

Josephy, H., Über einige seltene, klinisch und anatomisch interessante Hirntumoren. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 507.

Keilmann, Nikolai, Über eine Hypophysencyste mit hypophysärer Kachexie. (Dissertation: Heidelberg 1921. 46 S.) *

Kimura, Onari, A case of cysts in the brain caused by Paragonismus Westermani. (Ein Fall von Cysten im Gehirn, verursacht durch Paragonismus Westermani.) (Mitt. a. d. pathol. Inst. d. kais. Univ. Sendai, Japan, Bd. 1, H. 2, S. 375—384.) 26, 425.

Lama, Angelo, Tumore del mesencefalo con sintomatologia simile a quella dell'encefalite letargica. (Mittelhirntumor unter den Symptomen einer Encephalitis lethargica.) (Studium Jg. 11, Nr. 10, S. 304—310.) 28, 408.

MacRobert, Russell G. and Laurent Feinier, The cause of epileptic seizures in tumors of the temporosphenoidal lobe. A contribution to the study of epilepsy. (Die Ursache epileptischer Anfälle bei Tumoren des Schläfenlappens.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 8, S. 500—502.) 25, 352.

Marinescu, G. und M. Goldstein, Ein Fall von Kleinhirngeschwulst, assoziiert mit Recklingshausenscher Krankheit. (Spitalul Jg. 41, Nr. 12, S. 379—380.) (Rumänisch.) 29, 484.

Moleen, George A., Frontal lobe phenomena as observed in a cyst in the left frontal lobe; marked remission of symptoms; decompression after thirteen months; necropsy. (Die Symptomatologie des Stirnhirns in einem Falle von linksseitiger Stirnhirncyste; weitgehende Remission; Palliativtrepanation nach 13 Monaten; Sektion.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, Nr. 6, S. 640—651.) 28, 407.

Monrad-Krohn, Stirnhirntumor unter cerebellaren Erscheinungen. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 11, S. 809—813.) (Norwegisch.) 28, 406.

Niederla, B., Beitrag zur operativen Therapie der Gehirngeschwülste (Jacksonschen Epilepsie (mit Bemerkung über die postoperative Drainage). (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 5, S. 51—53.) (Tschechisch.) 25, 199.

Nonne, Rankenangiome. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 5. IV. 1921.) 25, 560.

Obarrio, I. M., Echinokokkus des linken Occipital- und Parietallappens mit Kleinhirnsymptomen. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 9, S. 272—273.) (Spanisch.) 26, 51.

Panje, Klaus, Über einen Fall von Kleinhirntumor. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Paulian und Bagdasar, Echinokokkus des Gehirns. (Spitalul Jg. 41, Nr. 7, S. 255 bis 257.) (Rumänisch.) 29, 483.

Rebattu et Ferrier, Tumeur du lobe frontal ayant réalisé cliniquement le tableau habituel de l'encéphalite épidémique (léthargie, secousses myocloniques, état subfébrile). (Tumor des Stirnlappens, der klinisch das gewöhnliche Bild der epidemischen Encephalitis dargeboten hatte: Lethargie, myoklonische Zuckungen, subfebrilen Zustand.) (Lyon méd. Bd. 130, Nr. 8, S. 347—350.) 26, 219.

Reiche, F., Schädeltrauma und Hirngeschwulst. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 15, S. 433—434.) 26, 219.

Ritsert, Walter, Über einen Fall von Gliom der Zentralganglien. (Dissertation: Darmstadt 1921. 40 S.) *

Sargent, Percy, Case of echinococcal cyst of left parietal region. (Fall von Echinokokkusblase der linken Parietalregion.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 47.) 27, 373.

Seelert, Ungewöhnlicher Verlauf bei Hirntumor. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 14. XI. 1921.) 27, 416.

Tenani, Ottorino, Sopra un tumore del corpo calloso. (Ein Fall von Balkengeschwulst.) (Clin. chirurg. gen., Firenze.) (Tumori Jg. 7, H. 4, S. 332—352.) 25, 324.

Throckmorton, Tom Bentley, Homonymous hemianopia as an early symptom of brain tumor. Report of case. (Homonyme Hemianopsie als Frühsymptom bei Hirntumor. Bericht eines Falles.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 26, S. 1815—1816.) 26, 425.

Trunzer, Fritz, Über einen Fall von Tumor cerebri mit Jaksonscher Epilepsie. (Psychiatr. u. Nerven-Klin., Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 23 S.) *

Valabrega, Un caso de tuberculoma del cerebelo. (Fall von Kleinhirntuberkel.) (Soc. de pediatr., Montevideo, 17. III. 1921.) (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 3, S. 254.) *

Valabrega, Luis, Ein Fall von Kleinhirntuberkulom. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 3, S. 235—239.) (Spanisch.) 27, 374.

Viets, Henry, A note on gliomata with report of a case. (Hirngliom.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 184, Nr. 6, S. 150—155.) 25, 199.

Wexberg, Erwin, Beiträge zur Klinik und Anatomie der Hirntumoren. (Nervenheilanst. Maria Theresien-Schlössel, Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 71, S. 76—134.) 27, 304.

Wolf, Ella, Gliom des Septum pellucidum mit Übergang auf die Balkenausstrahlung. (Städt. Krankenh., Stettin.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 31, Nr. 10, S. 257—265.) 25, 59.

Hirnstamm.

Beutler, A., Über Ependymcysten im dritten Ventrikel als Todesursache. (Pathol. Inst., Univ. Breslau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 232, S. 358 bis 367.) 26, 541.

Campora, Giovanni, Due casi di tumore dei ventricoli laterali del cervello. (2 Fälle von Tumor der Seitenventrikel des Gehirns.) (Sez. neurol. d. osp. civ., Genova.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 42, Nr. 89, S. 1058—1059.) 28, 408.

Claude, H. et H. Schaeffer, Tumeur du troisième ventricule avec compression de l'hypophyse et sans syndrôme infundibulaire. (Tumor des 3. Ventrikels mit Druck auf die Hypophyse.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 1, S. 25—32.) 25, 561.

Etienne, G. et J. Bénech, Un cas de syndrôme protubérantiel du type Raymond-Cestan. (Fall von Brückensyndrom vom Typ Raymond-Cestan.) (Rev. méd. de l'est Bd. 49, Nr. 3, S. 97—99.) 25, 413.

Friedrich, H. und H. Stiehler, Ein Hämangioendotheliom der Medulla oblongata. (Städt. Krankenh. St. Georg, Leipzig-Eutritzsch.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 78, H. 3/4, S. 158—171.) 29, 219.

Lachmund, Über Schlafkrankheit und Tumor des Hirnstammes als Unfallsfolge. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 9, S. 104—106.) 26, 117.

Lereboullet, P., J. Mouzon et J. Cathala, Infantilisme dit hypophysaire par tumeur du troisième ventricule. Intégrité de l'hypophyse. (Hypophysärer Infantilismus infolge Tumors des 3. Ventrikels. Unversehrtheit der Hypophyse.) (Soc. de neurol., Paris, 2. XII. 1920.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 154—159.) 26, 65.

Redalié, L., Deux cas de cysticercose cérébro-spinale avec méningite chronique et endartérite oblitérante cérébrale. (Zwei Fälle von cerebrospinaler Cysticerkose mit chronischer Meningitis und Endarteriitis obliterans.) (Inst. pathol. et clin. psychiatr., univ., Genève.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 241—266.) 26, 219.

Russell, J. S. Risien, Colloid ball-like tumour in third ventricle, immediately over the infundibulum. (Kolloider kugelförmiger Tumor im 3. Ventrikel unmittelbar über dem Infundibulum.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 50.) 27, 373.

Spaar, R., Ein piales Lipom im Bereich des rechten hinteren Vierhügels. (Landesanst. Sonnenstein, Pirna.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 318 bis 326.) 27, 130.

Stanton, Nathaniel B., Three brain tumors. (Drei Hirntumoren.) (Laborat., Lenox Hill hosp., New York City.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 21, Nr. 1/5, S. 77—82.) 29, 213.

Weber, F. Parkes, A case of diabetes mellitus in which there was extreme pancreatic fibrosis as well as a tumor of the roof of the fourth ventricle of the brain. (Ein Fall von Diabetes mellitus mit extremer Pankreasfibrose und einem Tumor des Dachs des 4. Ventrikels.) (Internat. clin. Bd. 4, Ser. 31, S. 78—87.) 29, 47.

Zibordi, Ferruccio, Sopra un tumore granulomatoso del ponte dovuto ad una streptotricea. (Über eine Granulomgeschwulst der Brücke, hervorgerufen durch Streptothrix.) (Clin. pediatr., univ., Modena.) (Clin. pediatr. Jg. 8, H. 1, S. 1—31.) 27, 212.

Basis cranii.

Albanus, Fibrosarkom der Schädelbasis. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 3. IV. 1921.) 25, 561.

Beitzke, H., Über ein Ganglioneuroma xanthomatosum. (Pathol. Inst., Düsseldorf.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 69, S. 400—407.) 27, 517.

Cushing, A cholesteatoma of unusual size removed at operation. (Ein Cholesteatom von ungewöhnlicher Größe, Beseitigung durch Operation.) (Boston soc. of psychiatr. a neurol., Boston, 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 743 bis 744.) *

Cushing, Harvey, Further concerning the acoustic neuromas. (Weitere Mitteilungen zur Frage der Acusticustumoren.) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 4, S. 209—228.) 26, 220.

Engelmann, Bruno, Zur operativen Behandlung der Hypophysistumoren. (Dissertation: Berlin 1921. 38 S.) *

Fraser, J. S., Tumours of the eighth nerve. (Tumoren des Nervus octavus.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 36, Nr. 7, S. 349—353.) 27, 130.

Friedman, E. D., A case of brain tumor. — Clinical and pathological notes. (Ein Fall von Hirntumor. — Klinische und pathologische Bemerkungen.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 627—628.) 26, 220.

Fumarola, G., Tumori dell'acustico. (Contributo clinico e anatomo-patalogico.) (Acusticustumoren. [Klinischer und anatomischer Beitrag.]). (Clin. d. malat. nerv. e ment., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 2, S. 60—71.) 25, 410.

Gatscher, S., Cystischer Tumor im rechten Kleinhirnbrückenwinkel. (Präparat.) (Österr. Otol. Ges., Wien, Sitzg. v. 30. V. 1921.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngol.-Rhinol. Jg. 55, H. 7, S. 613.) *

Gibson, J. Lockhart, Intra-ocular glioma of optic nerve of each eye. (Beiderseitiges intraokuläres Gliom des Sehnerven.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 2, S. 67.) 25, 323.

Globus, J. H., Teratoid cyst of the hypophysis. (Eine teratoide Cyste der Hypophyse.) (Pathol. laborat., Mount Sinai hosp., New York.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 21, Nr. 6/8, S. 188—194.) 31, 141.

Harbitz, Francis, Acusticus-Geschwulst. (Forhandl. i. d. kirurg. foren. i Kristiania 1919/20, Beih. Nr. 4 zu Norsk magaz. f. laegevidenskaben, S. 111—113.) (Norwegisch.) *

Hennebert, Tumeur de la base du crâne. (Geschwulst am Schädelgrund.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 8, S. 212—213.) 25, 325.

Jacod, Maurice, Sur la propagation intracrânienne des sarcomes de la trompe d'Eustache. Syndrôme du carrefour pétro-sphénoïdal. Paralysie des 2e, 3e, 4e, 5e et 6e paires crâniennes. (Intrakranielle Verbreitung der Sarkome der Eustachischen Trompete. Lähmung des 2.—4. Hirnnervenpaares.) (Clin. oto-rhino-laryngol., Lyon.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 1, S. 33—38.) 25, 324.

Lohmann, W., Über das bitemporale Skotom bei beginnendem Chiasmatumor. — Flimmerskotom und bleibende Hemianopsie. Klinische Beiträge. (Univ.-Augenklin., München.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 89, H. 3/4, S. 165—172.) 27, 447.

Lutz, Anton, Über eine seltene Form von Gesichtsfeldstörung: Beginn als gekreuzte binasale Tetrantanopsie und Übergang in eine Art von heteronymer horizontaler Hemianopsie. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 66, Maih., S. 654—668.) 26, 345.

Mayer, C., Zwei Fälle von Kleinhirnbrückenwinkeltumor. (Sitzg. d. Innsbrucker wiss. Ärzteges. 28. XI. 1921.) 28, 408.

Müller, Corneliu, Angaben zum Studium der pontocerebellaren Tumoren. (Clujul med. Jg. 2, Nr. 4/5, S. 132—136.) (Rumänisch.) 27, 447.

Pette, H., Zur Symptomatologie und Differentialdiagnose der Kleinhirnbrückenwinkeltumoren. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 1/2, S. 98—132.) 28, 49.

Quervain, F. de, Kleinhirnbrückenwinkeltumor. (Schweiz. Ärztetag, Bern, Sitzg. v. 5.—6. Juni 1920.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 15, S. 355.) *

Russell, J. S. Risien, Cholesteatoma in ponto-cerebellar angle. (Cholesteatom am Kleinhirnbrückenwinkel.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 50.) 27, 373.

Shea, John J., Acoustic neuromas. (Neurome des Acusticus.) (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Philadelphia, 17.—22. X. 1921, S. 267—277.) 29, 429.

Siewers, Albert B., Eye signs in intracranial tumors of the anterior fossa. With report of two cases. (Augenzeichen bei intrakraniellen Tumoren der vorderen Schädelgrube. Mit Bericht über 2 Fälle.) (Psychiatr. a. surg. serv., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 4, S. 424—428.) 28, 49.

Sisaric, Iwan, Ein Fall von plötzlicher Erblindung durch Tuberkel im Chiasma nervi optici. (III. med. Klin., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 10, S. 445 bis 448.) 25, 323.

Symonds, C. P., A case of bilateral eighth-nerve tumours associated with multiple neurofibromata and multiple endotheliomata of the meninges. (Ein Fall von doppelseitigen Acusticustumoren mit multiplen Neurofibromen und multiplen Endotheliomen der Meningen.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 6, S. 142 bis 153.) 27, 34.

Verhoeff, F. H., Primary intraneural tumors (gliomas) of the optic nerve. A histologic study of eleven cases, including a case showing cystic involvement of the optic disk, with demonstration of the origin of cytoid bodies of the retina and cavernous atrophy of the optic nerve. (Primäre intraneurale Geschwülste [Gliome] des Sehnerven. Histologische Untersuchung von 11 Fällen, darunter ein Fall mit cystischer Entartung der Papille; Pathogenese der kugligen Gebilde der Netzhaut und der kavernösen Atrophie des Sehnerven.) (Transact. of the sect. on ophthalmol. of the Americ. med. assoc., 27. ann. sess., Boston, 6.—10. VI., S. 146—183.) 31, 32.

Wechsler, I. L., Brain tumor of the middle fossa. (Hirntumor in der mittleren Schädelgrube.) (New York neurol. soc., 1. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 774—775.) 26, 220.

Wechsler, J. S., Tumor of the middle fossa. (Tumor der mittleren Schädelgrube.) (New York neurol. soc., Sitzg. v. 1. III. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 5, S. 377—378.) *

Weisbach, Günter Julius, Über einen Fall von Tumor des Kleinhirnbrückenwinkels, kombiniert mit multiplen Knötchen an der Dura mater und Geschwulstknoten an Oesophagus und Trachea. (Pathol. Inst., Heidelberg.) (Dissertation: Heidelberg 1921.) *

Pseudotumor cerebri.

Dorner, G., Ein Beitrag zur Kenntnis der unter dem Bilde des Pseudotumor cerebri verlaufenden Hirnschwellungen. (Med. Klin., Univ., Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 1/2, S. 48—55.) **27**, 130.

Rows, R. G., „Pseudotumors" of the brain. A remarkable combination of psychic, neurologic and autonomic symptoms. („Pseudotumor" des Gehirns. Eine bemerkenswerte Kombination psychischer, neurologischer und autonomer Symptome.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 21, S. 1643—1646.) **28**, 370.

Souques, A., Pseudo-tumeur cerebrale. (Pseudotumor cerebralis.) (Soc. de neurol. Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 831—834.) *

Stransky, Erwin, Encephalitischer Pseudotumor. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 270—276.) **25**, 197.

Tuberöse Sklerose.

Berliner, K., Tuberöse Sklerose und Tumor. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 69, S. 381—388.) **28**, 77.

Carol, W. L. L., Beitrag zur Kenntnis des Adenoma sebaceum (Pringle) und sein Verhältnis zur Krankheit von Bourneville und von Recklinghausen. (Acta dermato-venereol. Bd. 2, H. 2, S. 186—217.) **29**, 379.

Josephy, Über tuberöse Sklerose. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 184.) *

Josephy, Hermann, Zur Pathologie der tuberösen Sklerose. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst. Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 67, S. 232—244.) **26**, 288.

Kimura, Onari, Über die größeren Zellen in verschiedenen Gliomen (nebst Beiträgen zum Neuroglioma gigantocellulare, Neuroepitheliom und zur Lehre der tuberösen Hirnsklerose). (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (Mitt. a. d. pathol. Inst. d. kais. Univ. Sendai, Japan, Bd. 1, H. 2, S. 321—374.) **27**, 129.

Shimoda, Mitsuzo, Ein Fall von abortiver tuberöser Hirnsklerose. (Mitt. a. d. pathol. Inst. d. kais. Univ. Sendai, Japan, Bd. 1, H. 2, S. 309—320.) **26**, 467.

Souques, Alajouanine et R. Mathieu, Epilepsie et malformations congénitales de la peau (adénomes sébacés et naevi vasculaires). (Soc. de neurol., Paris, 3. XI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 88, Nr. 11, S. 1127—1130.) *

Souques, Alajouanine et René Mathieu, Epilepsie et malformations congénitales de la peau (adénomes sébacés de la face et naevi vasculaires.) (Epilepsie und Hautmißbildungen [adenoma sebaceum, Naevi].) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 615 bis 616.) *

Weygandt, W., Hautveränderungen bei tuberöser Sklerose. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 132, S. 466—473.) **26**, 371.

Hydrocephalus.

Beaussart, Hydrocéphalie, ramollissements cérébraux, épilepsie tardive. Mort par hémorragies cérébrales et pédonculaires. (Hydrocephalus, Erweichungsherde im Gehirn, Spätepilepsie. Tod durch Gehirn- und Hirnschenkelblutung.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 621—622.) *

Bednors, Otto, Hydrocephalus unter dem Bild des Hypophysentumors. (Chirurg. Klin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Bókay, János, Interessanter Fall eines kongenitalen Hydrocephalus internus. (Orvosi hetilap Jg. 65, Nr. 37, S. 325—326.) (Ungarisch.) **28**, 44.

Dandy, Walter E., The diagnosis and treatment of hydrocephalus due to occlusions of the foramina of Magendie and Luschka. (Diagnose und Behandlung des durch Verschluß der Foramina Magendii und Luschkae entstandenen Hydrocephalus.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 32, Nr. 2, S. 112—124.) **25**, 182.

Dandy, Walter E., Hydrocephalus in chondrodystrophy. (Hydrocephalus bei Chondrodystrophie.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 359, S. 5—10.) **26**, 35.

Dandy, Walter E., The cause of so-called idiopathic hydrocephalus. (Die Ursache des sog. idiopathischen Hydrocephalus.) (Dep. of surg., Johns Hopkins hosp. a. univ., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 361, S. 67—75.) **29**, 117.

Foix et Thiers, Attaques pseudo-méningées aus cours de la dilatation ventriculaire des viellards.) (Pseudomeningitische Attacken im Gefolge von Ventrikelerweiterung beim Greise.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 761—762.) *

Fournier, Hydrocéphalie et spina bifida. Grippe au début de la grossesse. (Hydrocephalie und Spina bifida. Grippe zu Beginn der Schwangerschaft.) (Bull. de la sec. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. 10, Nr. 8, S. 767—768.) 30, 92.

Keidel, Albert and Joseph Earle Moore, Internal hydrocephalus in a syphilitic, probably due to intraspinal treatment. (Hydrocephalus internus bei einem Syphilitiker, wahrscheinlich als Folge von intralumbaler Behandlung.) (Syphil. clin. of the med. dep., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 2, S. 209—215.) 27, 398.

Martel, de, L'hypertension intracranienne et son traitement. (Der Hirndruck und seine Behandlung.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 21, Nr. 25, S. 296—297.) *

Monier-Williams, M. S., A case of chronic hydrocephalus simulating hysteria. (Chronischer Hydrocephalus unter dem Bilde einer Hysterie.) (Lancet Bd. 200. Nr. 8, S. 378—379.) 25, 189.

Nañagas, Juan C., Experimental studies on hydrocephalus. (Experimentelle Untersuchungen über Hydrocephalus.) (Anat. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 370, S. 381—391.) 29, 467.

Natale, Amadeo, Augenerscheinungen bei Hirndruckvermehrung. (España oftalmol. Jg. 6, Nr. 10, S. 181—194.) (Spanisch.) *

Navarro, Juan C., Juan P. Garrahan und E. A. Beretervide, Innerliche Behandlung des Hydrocephalus. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, H. 6, S. 668 bis 689.) (Spanisch.) 29, 277.

Perrin, Maurice, Hydrocéphalie congénitale, hémiplégie spasmodique. (Kongenitaler Hydrocephalus, spastische Hemiplegie.) (Rev. méd. de l'est Bd. 49, Nr. 10, S. 324—325.) 26, 413.

Reynolds, Cecil E., Infective external hydrocephalus. („Shifting epilepsy.") (Infektiöser Hydrocephalus externus [„Wechselepilepsie"].) (Brit. med. journ. Nr. 3159, S. 66—70.) 29, 276.

Rivarola, Rodolfo A., Chirurgische Behandlung des Hydrocephalus nach Dandy. (Semana med. Jg. 28, Nr. 20, S. 593.) (Spanisch.) 26, 336.

Root, J. Harold, A case of meningococcus meningitis with obstructive hydrocephalus in the newly born. (Fall von Meningokokkenmeningitis mit obstruktivem Hydrocephalus beim Neugeborenen.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 21, Nr. 5, S. 500—505.) 26, 190.

Roubinovitch, J. et O. Tidemand-Johannessen, Le réflexe oculo-cardiaque et la tension artérielle dans l'hydrocéphalie. (Okulokardialer Reflex und Arterienspannung bei Hydrocephalie.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 12, S. 386 bis 390.) 26, 35.

Sabrazès, J. et R. Duperié, Syndrôme d'insuffisance thyro-ovarienne, d'hydrocéphalie et d'hyperthymie. (Syndrom von thyro-ovarieller Insuffizienz, Hydrocephalus und Hyperthymie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 17, S. 881—882.) 26, 257.

Werner, Alois, Über den Balkenstich beim Hydrocephalus und seine technischen Nachteile. (Dissertation: Marburg 1921. 42 S.) *

Wolf, Ella, Narbige Membranbildung quer durch den vierten Ventrikel mit Hydrocephalus internus. (Städt. Krankenh., Stettin.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 25, H. 2, S. 373—384.) 26, 151.

Worster-Drought, Cecil, Hydrocephalus complicating cerebro-spinal fever, and its treatment. (Hydrocephalus bei Meningitis cerebrospinalis und seine Behandlung.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 1, Nr. 4, S. 309—319.) 25, 466.

Hirnabsceß.

Barkman, Ake, Ein Fall von operierter Hirngeschwulst mit proximaler Armlähmung, corticaler Blasenstörung und Acusticusneuritis ohne Stauungspapille bei einer Nephritica mit nach der Operation einsetzenden Symptomen eines Hirnabscesses. (Med. Abt., Bezirkskrankenh., Karlstadt.) (Acta med. scandinav. Bd. 55, H. 4, S. 333—367.) 28, 407.

Beck, O., Linksseitiger Schläfenlappenabsceß mit plötzlich aufgetretenen Erscheinungen (Demonstration des Gehirns). (Österr. Otol. Ges., Wien, Sitzg. v. 30. V. 1921.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngol.-Rhinol. Jg. 55, H. 7, S. 607—609.) *

Blumenthal, A., Über otogene Hirnabscesse. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 4, S. 302—313.) **26**, 345.

Bresowsky, M., Beitrag zur Kenntnis der Läsionen der subthalamischen Region. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 50, H. 5, S. 302—312.) **28**, 52.

Coughlin, Robert E., Cerebral abscess with masked symptoms. (Hirnabscesse mit verschleierten Symptomen.) (Long Island med. journ. Bd. 15, Nr. 3, S. 82—87.) **26**, 118.

Effler, Louis R., Brain abscess following streptococcus sore throat. (Hirnabsceß nach Streptokokkenangina.) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 2, S. 95—100.) **25**, 410.

Fernández Seco, Akute Mastoiditis und extraduraler Absceß bei Otitis media. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 8, Nr. 9, S. 459—476.) (Spanisch.) **28**, 475.

Fremel, F., Durchbruch eines Schläfelappenabscesses in den Seitenventrikel. (Österr. Otol. Ges., Wien, Sitzg. v. 30. V. 1921.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngol.-Rhinol. Jg. 55, H. 7, S. 611—612.) *

Gage, James E., A case of cerebral abscess. (Fall von Hirnabsceß.) (New York state journ of med. Bd. 21, Nr. 4, S. 127—129.) *

Gorter, E., Ein Fall von Gehirnabsceß mit Lungenabsceß nach Otitis media. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 23, S. 3171—3173.) (Holländisch.) *

Hellbach, Josef Andreas, Rhinogener Hirnabsceß. (Dissertation: Gießen 1921. 32 S.) *

Heyninx, Paralysie faciale par abscès protubérantiel métastatique. Syndrome de Millard-Gubler. Pièce anatomique. (Facialislähmung infolge metastatischen Brückenabscesses. Millard-Gublersches Syndrom.) (Journ. de neurol. Jg. 21, Nr. 1, S. 13—16.) **25**, 252.

Heyninx, Paralysie faciale par abcès protubérantiel métastatique. Syndrome de Millard-Gübler. Pièce anatomique. (Facialislähmung durch metastatischen Brückenabsceß des Millard-Gublerschen Symptom.) (Soc. clin. des hôp., Bruxelles; séance 12. II. 1921.) (Scalpel, Jg. 74, Nr. 23, S. 571—574.) *

Jauquet, Abcès du lobe temporale d'origine otique. (Otogener Schläfenlappenabsceß.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 16, S. 393.) *

Kahn, Alfred, The logical cause, pathology, and treatment of brain lesions. An experimental paper. (Logische Ursache, Pathologie und Behandlung von Gehirnschädigungen. Experimental-Vorlesung.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 1, S. 8—11.) **25**, 327.

Kirch, Hirnabsceß von 6jähriger Latenzdauer. (Wilhelminenspit., Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. 20, Nr. 2, S. 160.) *

Linck, Beitrag zur Klinik und Pathologie der Hirnabscesse. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- und Halskrankh., Königsberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 166, H. 1/4, S. 65—105.) **27**, 447.

Lucri, Tito, Su di un caso di ascesso cerebrale del lobo frontale sinistro, postumo a ferita da scheggia di granata. (Ein Fall von Spätabsceß des linken Stirnhirns nach Granatsplitterverletzung.) (Osp. civ. di San Bartolomeo, Sarzana.) (Policlinico, sez. prat., Jg. 28, H. 8, S. 259—262.) **25**, 326.

McCoy, John, A case of cerebellar abscess with very unusual features; operation; recovery. (Ein ungewöhnlicher Fall von Kleinhirnabsceß; Operation; Wiederherstellung.) (Journ. of the americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 17, S. 1333—1335.) *

Marcorelles, Raymond, Cinq abcès du cerveau d'origine otique et sinusale opérés et chirurgicalement guéris. (5 Fälle von Hirnabsceß, chirurgisch geheilt.) (Bull. d'oto-rhino-laryngol. Bd. 19, Nr. 1, S. 14—23.) **25**, 200.

Massary, E. de et Jean Girard, Abscès cerebral a pneumocoques un an après une pleuresie purulente. (Pneumokokkenhirnabsceß 1 Jahr nach einer eitrigen Pleuritis.) (Congr. de alienist. et de neurol. de France et des pays de langue franc., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7—8, S. 885—886.) *

Meurman, Y., Experiences in rhinogenic abscesses of the frontal lobe and reflections thereon. (Erfahrungen mit rhinogenen Abscessen des Stirnhirns und Betrachtungen darüber.) (Oto-laryngol. univ. clin., Helsinki.) (Acta soc. med. fennic. „Duodecim" Bd. 3, H. 1/2, S. 1—29.) **28**, 118.

Monteleone, Remo, Un caso di ascesso del lobo frontale destro da sinusite postmorbillosa. (Ein Fall von Absceß des rechten Stirnlappens nach postmorbillöser Sinusitis.) (Policlin. Umberto I., Roma.) (Policlinico sez. prat. Jg. 18, H. 18, S. 616—618.) **26**, 222.

Mouret et Paul Cazejust, Abcès cérébelleux d'origine otique. (Otogener Kleinhirnabsceß.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 18, Nr. 10, S. 495—498.) **29**, 214.

Muck, O., Weswegen der Hirnabsceß am sitzenden Patienten geöffnet werden soll. (Städt. Krank.-Anst., Essen.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftw. Bd. 80, H. 3/4, S. 308—313.) **25**, 410.

Ott, W. O., Brain abscess following frontal sinusitis. (Hirnabsceß nach frontaler Sinusitis.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **33**, Nr. 1, S. 72—73.) *

Parvulescu, G., Chronischer Hirnabsceß mit Halbseitenlähmung und Jacksonscher Epilepsie — Trepanation — Heilung. (Rev. sanit. milit. Jg. **20**, Nr. 3/4, S. 52 bis 54.) (Rumänisch.) **30**, 85.

Perkins, Chas. E., A case of labyrinthitis and cerebellar abscess. (Fall von Labyrinthitis und Kleinhirnabsceß.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **30**, Nr. 3, S. 740 bis 743.) **28**, 409.

Portmann, Georges et Roger Beausoleil, Mastoïdite avec abcès extradural à évolution anormale. (Entzündung des Warzenfortsatzes mit extraduralem Absceß mit anormaler Entwicklung.) (Soc. de méd. et de chirurg., Bordeaux, 10. 1. 1921.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. **92**, Nr. 6, S. 171.) *

Přecechtěl, A., Die Schwierigkeiten der postoperativen Behandlung von otogenen Gehirn- und Kleinhirnabscessen. (Revue v. neuropsycho-pathologii, Jg. **18**, Nr. 7/8. S. 145—152.) (Tschechisch.) **26**, 426.

Přecechtěl, Ant., Subkranielle und Halsabscesse nach eitrigen Mittelohrprozessen. (Sbornik lékařský Bd. **22**, H. 4/5, S. 119—198.) (Tschechisch.) **28**, 334.

Sabrazès, J., Abcès à streptothrix du cervelet. (Streptothricheenabsceß des Kleinhirns.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 6, S. 312—314.) **25**, 327.

Sautter, Carl Marion, Brain abscess of otitic origin with epileptiform attacks. Decompression followed by recovery. (Hirnabsceß mit epileptischen Anfällen nach Mittelohreiterung, durch Operation geheilt.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 6, S. 378—379.) **25**, 326.

Schaeffer, J. Parsons, The sphenoidal sinus and the temporal lode. (Keilbeinhöhle und Schläfenlappen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 22, S. 1488 bis 1489.) **26**, 385.

Schlander, E,, Chronische Mittelohreiterung, Cholesteatom, Kleinhirnabsceß. (Österr. otol. Ges., Sitzg. v. 13. XII. 1920.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 2, S. 181—182.) *

Schlesinger, Hermann, Krankheiten der Meningen. Sinusthrombose und Sinusphlebitis. Hirnabsceß. (Sonderdr. aus Spez. Pathol. u. Therap. inn. Krankh. 93 S.) **28**, 527.

Schoetz, W., Kleinhirnabsceß bei Otitis media acuta (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. **16**, H. 2—3, S. 159—166.) **25**, 327.

Smith, S. MacCuen, Postoperative treatment of brain abscess. (Die operative Behandlung der Hirnabscesse.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **30**, Nr. 4. S. 970—975.) **29**, 484.

Szmurło, J., Extraduralabscesse. (Gaz. lekarska Bd. **6**, Nr. 10, S. 106—112.) (Polnisch.) **28**, 104.

Thouvenin, Raoul et Georges Lory, Abcès cérébral tardif chez un ancien trépané de guerre. Trépanation. Ouverture. Guérison. (Späthirnabsceß bei einem alten Kriegstrepanierten.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 16, S. 171—172.) **26**, 136.

Webster, Henry G., Brain abscess versus lethargic encephalitis. An illustrative case. (Hirnabsceß versus Lethargica.) (Long Island med. journ. Bd. **15**, Nr. 11, S. 373 377.) **28**, 485.

Wildenberg, Louis van den, A propos d'abcès du cerveau d'origine otitique. (Présentation de deux opérés d'abcès cérébral guéris. (Über Hirnabscesse nach Ohrenerkrankung.) (Bull. d'oto-rhino-laryngol. Bd. **19**, Nr. 3, S. 97—104.) **26**, 51.

Willis, F. E. Saxby and C. Hamblin Thomas, A case of cerebral abscess simulating encephalitis lethargica. (Ein Fall von Hirnabsceß, der Encephalitis lethargica vortäuschte.) (St. Bartholomew's hosp. journ. Bd. 28, Nr. 10, S. 154—155.) **29**, 483.

Zebrowski, Aleksander, Otogener Hirnabsceß. (Gaz. lekarska Jg. **55**, Nr. 8/9. S. 90—92.) (Polnisch.) **29**, 47.

Encephalitis.

Bassoe, Peter, Report of two cases of encephalomyelitis, with predominating cord symptoms. (Bericht über 2 Fälle von Encephalomyelitis mit vorherrschenden Rückenmarkssymptomen.) (Chicago neurol. soc., 18. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 2, S. 215—216.) **25**, 124.

Beaussart, P., Délire aigu encéphalitique avex dermatte pellagroïde. (Akuter encephalitischer Verwirrtheitszustand mit pellagraähnlicher Dermatose.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 17. I. 1921.) (L'encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 56—57.) 26, 47.

Borries, G. V. Th., Otogene Encephalitis. (Oto-laryngol. Univ.-Klin., Rigshosp., Kopenhagen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 93—101.) 27, 126.

Borries, G. V. Th., Otogene Encephalitis. (Oto-laryngoli Klin., Rigshosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 35, S. 545—554.) (Dänisch.) 27, 369.

Comby, J., Les encéphalites aiguës chez les enfants. (Die akuten Encephalitiden bei Kindern.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 19, Nr. 1, S 40—56.) 26, 206.

Comby, J., Les encéphalites aiguës de l'enfance. (Die akuten Encephalitiden bei Kindern.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 24, Nr. 8, S. 488—495.) *

Guinon, A propos de l'encéphalite aiguë chez l'enfant. (Zur akuten Encephalitis beim Kinde.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 2, S. 109—116.) 27, 204.

Haberman, J. Victor, Encephalitis completa. Diagnosis and differential diagnosis. (Encephalitis completa. Diagnose und Differentialdiagnose.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 4, S. 135—140 u. Nr. 5, S. 187—191.) 29, 41.

Heußer, Heinrich, Über rezidivierende Encephalitis haemorrhagica, zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Encephalitis nach Appendicitis. (Pathol.-anat., Inst., Basel.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 210—227.) 26, 421.

Heveroch, A., Encephalitis des Hirnstammes mit Verlust der Temperatur- und Schmerzempfindung. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 1, S. 1—3, Nr. 2, S. 15—16 u. Nr. 3, S. 25—26.) (Tschechisch.) 25, 123.

Krekel, Lothar, Über encephalitisch-meningitische Symptomkomplexe zur Zeit der Influenzaepidemie. (Dissertation: Marburg 1921.) *

Loeper, M. et J. Forestier, Ependymite suppurée du mésocéphale simulant l'encéphalite épidémique. (Eitrige Ependymitis des Mittelhirns unter dem Bilde der epidemischen Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 6, S. 223—226.) 25, 189.

Lund, Robert, Fall von otogener Encephalitis durch gasbildende Bacillen. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 19, S. 81—84.) (Dänisch.) 26, 215.

Marinesco, G., Sur l'encéphalomyélite à forme myoclonique d'origine paludéenne. (Über die myoklonische Form der Encephalomyelitis, beruhend auf Malariainfektion.) (Ann. de méd. Bd. 9, Nr. 1, S. 1—16.) 25, 476.

Marinesco, M. G., Report on a case of myoclonic encephalomyelitis of malarial origin. (Bericht über einen Fall myoklonischer Encephalomyelitis mit Malaria als Ursache.) (Brain Bd. 44, Pt. II, S. 223—233.) 27, 125.

Marinesco, M. G., Report on a case of myoclonic encephalomyelitis of malarial origin. (Bericht über einen Fall von myoklonischer Encephalomyelitis infolge von Malaria.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 51—55.) 27, 366.

Montaud, Raul de, Im Kleinhirn lokalisierte Encephalitis bei einem 5jährigen Mädchen. (Anales de la acad. med.-quirurg. españ. Jg. 8, Lief. 2, S. 85—93.) (Spanisch.) 27, 207.

Müller-Beeck, Walter, Über einige Fälle von intrakraniellen Komplikationen nach Nasennebenhöhleneiterungen. (Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Univ. Heidelberg.) (Dissertation: Heidelberg 1921. 54 S.) *

Nixon, Charles E. and Theodore H. Sweetser, A report of an epidemic with certain cases presenting the picture of meningo-encephalitis. (Bericht über eine Epidemie mit gewissen Fällen, welche das Bild einer Meningo-Encephalitis darboten.) (Dep. of nerv. and ment. dis. a. pathol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 161, Nr. 6, S. 845—859.) 26, 538.

Očenášek, M., Encephalitis. — Demonstrat. im Ver. tschechoslov. Ärzte zu Košice.) (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 3, S. 34 u. Nr. 4, S. 46.) (Tschechisch.) 25, 123.

Potts, Herbert A., Report of a case of cephalic chancroid and a case of encephalitis following extraction of a tooth that had infection at apex. (Ein Fall von weichem Schanker am Kopf und ein Fall von Encephalitis nach Extraktion eines an der Wurzelspitze infizierten Zahns.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 24, S. 1885—1889.) 28, 404.

Scott, William, Notes on case of acute myoclonie encephalitis presenting some unusual features. (Bemerkungen über einen Fall akuter myoklonischer Encephalitis mit einigen ungewöhnlichen Erscheinungen.) (Glasgow med. journ. Bd. 95, Nr. 2, S. 126—128.) 25, 125.

Stransky, Erwin, Encephalitischer Pseudotumor. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 270—276.) 25, 197.

Tarozzi, Sulla encefalite non suppurativa e la cosidetta encefalite letargica. (Über die nichteitrige Encephalitis und die sog. Encephalitis lethargica.) (Modena 1921.) **30**, 249.

Tiling, Erich, Zur Kasuistik der Encephalomyelitis disseminata. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 4, S. 100—102.) **25**, 56.

Tilmann, Über Encephalitis und ihre chirurgische Behandlung. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (45. Tag. d. Dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 2. IV. 1921.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **116**, H. 4, S. 693—704.) **27**, 209.

Tommasi, Pietro de, Sclerosi multipla residuale ad encefalomielite influenzale. (Multiple Sklerose zurückbleibend nach Influenzaencephalomyelitis.) (Osp. civ. di Sarteano, Siena.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 29, S. 675—677.) **28**, 113.

Westphal, Über einen Fall von Grippe-Encephalitis, insbesondere über bei demselben beobachtete Pupillenphänomene. (Psychiatr. Ver. d. Rheinprov., Bonn, Sitzg. v. 20. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3. S. 197—198.) *

Polioencephalitis.

Dawidenkow, S. N., Das extrapyramidale Syndrom infektiösen Ursprungs (Polioencephalitis anterior). (Ann. d. Klin. d. Nerven- u. Geisteskrankh. d. Univ. Baku H. 1, S. 26—33.) (Russisch.) **31**, 431.

Gareizo, Aquiles, Ein Fall von akuter Polio-encephalo-myelitis. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 2, S. 97—106.) (Spanisch.) **26**, 429.

Hassin, G. B., Histopathological findings in a case of superior and inferior poliencephalitis with remarks on the cerebrospinal fluid. (Histopathologische Befunde in einem Falle von Polioencephalitis superior und inferior, sowie Bemerkungen über den Liquor cerebrospinalis.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 5, S. 552—567.) **26**, 116.

Lombardo, Michele, Amiotrofia d'origine cerebrale. Polioencefalomielite da traumatismi ripetuti (da scheggie di granata) dei due parietali. Studio clinico. (Amyotrophie cerebralen Ursprungs. (Polioencephalomyelitis infolge fortgesetzter Traumen [durch Granatsplitter] der beiden Parietalknochen. Klinische Studie.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. Jg. **11**, H. 1, S. 1—13.) **29**, 354.

Tornatola, Sebastiano, Poliencefalite e neuropapillite. (Polioencephalitis und Neuropapillitis.) (Giorn. di clin. med. Jg. **2**, H. 8, S. 297—300.) **27**, 513.

Encephalitis congenita.

Harbitz, Francis, „Encephalitis" neonatorum. (Pathol.-anat. Inst., Rikshosp., Christiania.) (Norsk mag. f. laegevidenskaben Jg. **82**, Nr. 1, S. 25—30.) **25**, 58.

Schwartz, Ph., Die Geburtsschädigungen des Gehirns und die Virchowsche Encephalitis interstitialis neonatorum. (Senckenberg. Pathol. Inst., Univ., Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **32**, Nr. 3, S. 57—60.) **27**, 369.

Wohlwill, Friedrich, Zur Frage der sog. Encephalitis congenita (Virchow). I. Tl. Über normale und pathologische Fettkörnchenzellbefunde bei Neugeborenen und Säuglingen. (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **68**, S. 384—415.) **26**, 385.

Wohlwill, Friedrich, Zur Frage der sog. Encephalitis congenita. (Virchow.) II. Teil. Über schwerere cerebrale Destruktionsprozesse bei Neugeborenen und kleinen Kindern. (Corticale und medulläre Encephalomalacien und Sklerosen.) (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **78**, H. 4/5, S. 360—418.) **28**, 532.

Diffuse Hirnsklerose.

Felsani, G., La sclerosi cerebrale diffusa e la pseudosclerosi. (Cerebrale diffuse Sklerose und Pseudosklerose.) (Ann. di nevrol. Jg. **38**, H. 3, S. 115—136.) **27**, 370.

Giannuli, F., Über die Pathogenese der diffusen Hirnsklerose (Strümpellsche Krankheit). (Prov.-Irrenanst. S. Maria della Pietà, Rom.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 4/6, S. 306—319.) **26**, 423.

Neubürger, Karl, Histologisches zur Frage der diffusen Hirnsklerose. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **78**, H. 1/3, S. 336—352.) **28**, 183.

Reiche, Adalbert, Frühstadium der diffusen Hirnsklerose. (Dtsch. Ges. f. Kinderheilk., Jena, Sitzg. v. 12. V. 1921.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **22**, H. 2, S. 216—222.) **28**, 505.

Encephalitis epidemica.

Allgemeines und Kasuistik.

Achard, L'encéphalite léthargique. (Die Encephalitis lethargica.) (Paris: I.-B. Baillière et fils 1921. 324 S. Frcs. 16.—.) **29**, 470.

Adamowiczowa, Stanislawa, Encephalitis lethargica. (Przeglad epidemjologiczny Bd. I, H. 3, S. 346—347.) (Polnisch.) **26**, 207.

Adler, Edmund, Zur Encephalitis epidemica. (I. dtsch. med. Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 1, S. 13—16, Nr. 2, S. 45—47 u. Nr. 3, S. 75—78.) **25**, 58.

Alexander, Alfred, Über Encephalomyelitis epidemica, ihre Formes frustes und ihre Behandlung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 51, S. 1547—1549.) **28**, 330.

Alexander, Morris E., Epidemic encephalitis. Clinical and pathologic study of twenty-five cases. (Epidemische Encephalitis. Klinische und pathologische Studie über 25 Fälle.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 1, S. 44—60.) **26**, 537.

Babonneix et Hubac, Encéphalite léthargique mortelle avec tuméfaction parotidienne bilatérale. (Letale Encephalitis lethargica mit beiderseitiger Parotisschwellung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hop. de Paris Jg. 37, Nr. 17, S. 732—737.) **26**, 211.

Bakke, R., Über Encephalitis lethargica. (Dr. Gades pathol. Inst., Bergen.) (Med. rev. Jg. 38, Nr. 2, S. 62—74.) (Norwegisch.) **25**, 400.

Barbier, H., A propos de plusieurs cas d'encéphalite léthargique. (Über einige Fälle von Encephalitis lethargica.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 19, Nr. 1, S. 31—40.) **26**, 208.

Beerens, J., Un cas d'encéphalite léthargique. (Ein Fall von Encephalitis lethargica.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 18, S. 448—449.) **26**, 43.

Bénech, Jean, Série d'encéphalo-myélitis épidémiques. (Epidemische Encephalomyelitis.) (Rev. méd. de l'est Bd. 49, Nr. 1, S. 16—26.) **25**, 312.

Bergh, J. M. A. M. van den, Ein Fall von Encephalitis lethargica. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 7, S. 865—866.) (Holländisch.) *

Bériel, L., Le bilan de l'encéphalite épidémique. (Die Bilanz der epidemischen Encephalitis.) (Lyon méd. Bd. 130, Nr. 22, Nr. 23, S. 981—993 u. S. 1032—1051.) **28**, 329.

Beuther, Frieda, Über Encephalitis lethargica. (Med. Klin., Bonn.) (Rostock 1921: Adler. 46 S.) *

Bingel, Über Encephalitis epidemica. (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 320—330.) **26**, 42.

Böhme, A., Myelo-Encephalitis epidemica. (Augusta-Krankenanst., Bochum.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 12, S. 319—320.) **25**, 401.

Bonhoeffer, K., Die Encephalitis epidemica. Ein klinischer Vortrag. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 9, S. 229—231.) **25**, 555.

Bornebusch, Hannibal, Über Encephalitis lethargica. (Städt. Krankenh., Bayreuth.) (Dissertation: Erlangen 1921. 52 S.) *

Bramwell, Edwin, Discussion on encephalitis lethargica. (Diskussion über Encephalitis lethargica. Eröffnungsvortrag.) (British med. journ. Nr. 3178, S. 648—652.) *

Bregazzi, Werner, Über Encephalitis epidemica. (Encephalomyelitis epid.) 10 Fälle. (Med. Univ.-Poliklin., allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 1/2, S. 15—32.) **27**, 26.

Brito, Rocha, Ein Fall von Encephalitis lethargica mit ungewöhnlichem Beginn. (A med. moderna Bd. 10, Nr. 328, S. 29—30.) (Portugiesisch.) **26**, 208.

Burnford, Julius, Encephalitis lethargica. With notes on additional cases by P. Earnshaw, S. Malkin, W. Marshall, and Dorothea Taylor (from the West London hosp.) (West London med. journ. Bd. 26, Nr. 1, S. 14—20.) **25**, 314.

Buzzard, E. Farquhar, Case of encephalitis lethargica. (Fall von Encephalitis lethargica.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol. S. 46.) **27**, 366.

Carp, J., Encephalitis lethargica. (Cercul med.-farmac., Craiova., 15. I. 1921.) (Rev. sanit. milit. Jg. 20, Nr. 3/4, S. 35—44 u. Nr. 5/7, S. 51—62.) (Rumänisch.) **29**, 420.

Claude, Henri et J. de Laulerie, Deux cas d'encéphalite épidémique survenus dans le milieu hospitalier. (Zwei im Krankenhaus entstandene Fälle von epidemischer Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 2, S. 36 bis 40.) **25**, 402.

Collier, James, Case of lethargic encephalitis. (Fall von Encephalitis lethargica.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect of. neurol., S. 45.) **27**, 366.

Cooper, Percy R., Three cases of encephalitis lethargica. (Drei Fälle von Encephalitis lethargica.) (Clin. journ. Bd. 50, Nr. 28, S. 441—443.) **26**, 540.

D'Antona, S., Contributo alla sintomatologia della encefalite epidemica. (Beitrag zur Symptomatologie der epidemischen Encephalitis.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Siena.) (Ann. di nevrol. Jg. 38, H. 1/2, S. 1—64.) **26**, 340.

Dewes, Klinische Beobachtungen bei Encephalitis epidemica. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 3, S. 74—75,) 25, 58.
Don, James and H. R. Souper, Encephalitis lethargica, complicated by double chronic suppurative otitis media. (Encephalitis lethargica, kompliziert durch doppelseitige chronische Mittelohreiterung.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 36, Nr. 7, S. 343—345.) 26, 342.
Doré, Sur un cas d'encéphalite léthargique chez un militaire évacué de cilicie. (Encephalitis lethargica bei einem Soldaten.) (Arch. de med. et pharm. naval. Bd. 111, Nr. 4, S. 338—341.) *
Ebstein, Erich, Beiträge zur Geschichte der Schlafsucht, mit besonderer Berücksichtigung der Encephalitis epidemica. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 3/4, S. 225—235.) 27, 436.
Economo, C., Über Encephalitis lethargica epidemica, ihre Behandlung und ihre Nachkrankheiten. (Wiener medizinische Wochenschrift. Jg. 71, Nr. 30, S. 1321—1328.) 27, 439.
Emdin, P., Über epidemische Encephalitis. (Univ.-Nervenklin., Rostow.) (Epidemisches Sammelbuch S. 280—296.) (Russisch.) 30, 248.
Eschbach, H., Formes suraiguës de l'encéphalite léthargique. (Perakute Formen der lethargischen Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 25, S. 119—121.) 27, 124.
Estéoule, Un curieux phénomène observé au cours de l'encéphalite épidémique. (Eigentümliches Symptom bei Encephalitis epidemica.) (Semaine dent. Jg. 3, Nr. 26, S. 402—403.) 26, 420.
Fahr und Neumann, Encephalitis lethargica. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 22. II. 1921.) 25, 311.
Forster, Zur Encephalitis lethargica. (Berl. Ges. f. Psych. u. Nervenkrankh. Sitzung v. 11. VII. 1921.) 26, 384.
Forster, Zur Encephalitis lethargica. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 12. XII. 1921.) 28, 238.
Frankel, Bernard, Encephalitis lethargica as a complication of influenza. (Encephalitis lethargica als eine Komplikation der Influenza.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 15, S. 815—816.) 26, 202.
Froment, J. et M. Bernheim, Encéphalite épidémique à évolution traînante et prolongée (pseudo-séquelles). (Encephalitis epidemica mit allmählicher und prolongierter Entwicklung.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 18. I. 1921.) (Lyon méd. Bd. 130, Nr. 7, S. 307—308.) *
Gaines, Lewis M., A consideration of the clinical features of epidemic encephalitis. (Eine Betrachtung über die klinischen Erscheinungen der epidemischen Encephalitis.) (Southern med. journ. Bd. 14, Nr. 5, S. 381—387.) 26, 341.
Gallo, Mario, L'encefalite epidemica: dissertazione di laurea. (Univ. degli stud., Torino.) (Cuneo: Unione tip. Provinciale 1921. 74 S.) *
Gasbarrini, A., Encefalite epidemica. (Sintomatologia, forme cliniche, diagnosi, patogenesi, prognosi e terapia.) (Rass. internaz. di clin. e terap. Jg. 2, H. 11, S. 411 bis 415.) *
Geiser, Helene, Zur Kasuistik der Encephalitis lethargica sive epidemica. (Kanton. Krankenh., Liestal [Baselland].) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 21, Nr. 13, S. 145 bis 150.) 25, 474.
Globus, J. H. and I. Strauss, Subacute epidemic encephalitis. (Subakute Encephalitis epidemica.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1911, S. 370—373.) 30, 308.
Gottstein, Werner, Kommt nach Ätiologie, Klinik und pathologischer Anatomie der Encephalitis lethargica eine Sonderstellung zu? (Dissertation: Berlin 1921. 147 S.) *
Gross, W., Über Encephalitis epidemica. (Pathol. Inst., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 299—325.) 25, 193.
Grünewald, Encephalitis epidemica. (Sammelreferat.) 25, 153.
Grütter, Ernst, Über Encephalitis epidemica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 29—74.) 27, 441.
Grutter-Langenhagen, Encephalitis epidemica. (Vers. d. Irren- u. Nervenärzte Niedersachsens, Hannover, 7. V. 1921.) 26, 114.
Happ, W. M. and V. R. Mason, Epidemic encephalitis. (Epidemische Encephalitis.) (Harriet Lane home a. dep. of med., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 363, S. 137—159.) 26, 205.
Harris, Wilfred, Lethargic encephalitis. (Encephalitis lethargica.) (Brit. med. journ. Nr. 3132, S. 47.) 25, 57.

Haynes, G. S., Encephalitis lethargica. (Brit. med. journ. Nr. 3154, S. 849—851.) **26**, 341.
Hesnard, Note sur l'encéphalite épidémique dite léthargique. (Bemerkungen über die epidemische, sog. lethargische, Encephalitis.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. **111**, Nr. 1, S. 40—42.) **25**, 474.
Hilgermann, Lauxen und Charlotte Shaw, Bakteriologische und klinische Untersuchungsergebnisse bei Encephalitis lethargica. II. Mitt. (Staatl. Inst. f. Hyg. u. Infektionskrankh., Saarbrücken u. Knappschaftskrankenh., Sulzbach.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., 1. Abt., Orig., Bd. **86**, H. 5, S. 415 bis 421.) **27**, 23.
Hirsch, Helmut, Über Encephalitis lethargica (11 Fälle). (Dissertation: Greifswald 1921. 48 S.) *
Hlava, Chronische epidemische Encephalitis. — Demonstrat. im Ver. tschechoslow. Ärzte zu Bratislava. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 1, S. 8.) (Tschechisch.) **25**, 123.
Hollander, Fern. d', Quelques cas d'encéphalite épidémique. (Einige Fälle von Encephalitis epidemica.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 6, S. 101—107.) **27**, 28.
Holmström, R., The nervous phenomena of lethargic encephalitis. (Die nervösen Erscheinungen bei Encephalitis lethargica.) (Med. rev. Bd. **24**, Nr. 10, S. 258 bis 260.) *
Holst, J. E., Acht Fälle von Encephalitis lethargica. (Med. Abt., Amtskrankenh., Aarhus.) (Ugeskrift f. laeger Jg. **83**, Nr. 32, S. 1043—1050.) (Dänisch.) **27**, 365.
Hunt, Edward Livingstone, Encephalitis lethargica. (Med. rev. of rev. Bd. **27**, Nr. 2, S. 83—84.) *
Jacquin, G., Polymorphisme symptomatique au cours d'une encéphalite épidémique: algies, myoclonies, zona, crises, epileptiformes et syndrome parkinsonien. Quelques considerations sur l'état mental dans le parkinsonien post-encéphalitique. (Vielseitigkeit der Symptome bei Encephalitis epidemica.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 843—847.) *
Jorge, Ricardo, Die Encephalitis lethargica und eine Epidemie im 16. Jahrhundert in Portugal und Spanien. (A med. contemp. Bd. **24**, Nr. 9, S. 65—70 u. Nr. 10, S. 73—77.) (Portugiesisch.) **26**, 417.
Jourdin, Note au sujet de la névraxite épidémique (encéphalite léthargique). (Beitrag zur Frage der epidemischen Encephalitis.) (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. **74**, Nr. 2, S. 188—198.) **28**, 200.
Kahlmeter, Gunnar, Zur Klinik der Encephalitis epidemica (lethargica). (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 22, S. 669—671.) **26**, 205.
Kayser-Petersen, J. E., Geschichtliche Betrachtungen zur Frage der Grippe-Encephalitis und epidemischen Encephalitis. 1. Mitt. (Hosp. z. Heilig. Geist., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 36, S. 1137—1138.) **27**, 296.
Klemperer, G., Über Encephalitis lethargica. (Therap. d. Gegenw. Jg. **62**, H. 4, S. 136 bis 140.) *
Konings, N. J. F. M., Zwei Fälle von Encephalitis lethargica? (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 3, S. 299—300.) (Holländisch.) **25**, 58.
Krauss, Israel et Israel S. Wechsler, L'encéphalite épidémique. (Encéphalite léthargique.) (Encephalitis epidemica.) (Rev. internat. d'hyg. publ. Bd. **2**, Nr. 5, S. 465—481.) *
Kristenson, Anders, Zur Kenntnis der Symptomatologie der Encephalitis epidemica. (Svenska läkaretidningen Jg. **18**, Nr. 22, S. 365—375.) (Schwedisch.) **27**, 28.
Labeau, Encéphalomyélite épidémique. (Encephalomyelitis epidemica.) (Soc. de méd. et de chirurg., Bordeaux, 18. III. 1921.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. **92**, Nr. 7, S. 193—194.) *
Lachmund, Zum Kapitel der Schlafkrankheit. 2. Encephalitis epid. — Hirnstammtumor. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 17/18, S. 103—105.) **27**, 126.
Lange, Karl, Über einen atypischen Fall von Encephalitis lethargica. (Med. Univ.-Klin. Greifswald.) (Dissertation: Greifswald 1921.) *
Lhermitte, J., L'encéphalite épidémique. (Encephalitis lethargica.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 3, S. 37—43.) *
Lopez, L. V., Epidemic encephalitis. (Epidemische Encephalitis.) (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. **74**, Nr. 2, S. 90—100.) *
Maggiore, S. e M. B. Sindoni, Ancora su l'encefalite epidemica. (Noch einmal über die epidemische Encephalitis.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Palermo.) (Pediatria Jg. **29**, H. 15, S. 681—689.) **27**, 201.
Manson, Malcolm, Lethargic encephalitis. (Encephalitis lethargica.) (Glasgow med. journ. Bd. **96**, Nr. 1, S. 1—27.) **27**, 25.

Marcus, L'encéphalite léthargique. (Encephalitis lethargica.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 705.) *
Marinesco, G., Contribution à l'étude des formes cliniques de l'encéphalite épidémique. (Beitrag zur Kenntnis der klinischen Formen der epidemischen Encephalitis.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 1, S. 1—24.) 25, 402.
Marinesco, G. et V. Rascanu, L'étude des troubles des mouvements dans l'encéphalite épidémique (léthargique) par la méthode graphique. (Untersuchung der Bewegungsstörungen bei der epidemischen [lethargischen] Encephalitis mittels der graphischen Methode.) (Inst. de physiol., fac. des sciences et clin. de malad. du système nerv., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 19, Nr. 3, S. 365—377.) 27, 367.
Mayer-Gross, W. und G. Steiner, Encephalitis lethargica in der Selbstbeobachtung. (Psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 1/3, S. 283—309.) 28, 323.
Meijer, L. S. Limborgh, Ein Fall von Encephalitis lethargica. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 21, S. 2819—2820.) (Holländisch.) 26, 341.
Meyer, Erich, Beitrag zur Encephalitis epidemica. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 67—79.) 25, 314.
Miner, Charles H. and Stanley L. Freeman, Acute epidemic encephalitis. (Akute epidemische Encephalitis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 161, Nr. 1, S. 91 bis 102.) 25, 403.
Möller, Maximilian, Über rezidivierende Encephalitis lethargica. (Kasuistische Beiträge.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 33 S.) *
Moffitt, Herbert, Epidemic encephalitic. (Encephalitis epidemica.) (California state journ. of med. Bd. 19, Nr. 8, S. 305—313.) *
Molhant, Contribution à l'étude clinique et au traitement de l'encéphalite épidémique dite léthargique. (Observation de trois cas personnels.) (Beitrag zur klinischen Kenntnis und zur Behandlung der epidemischen sog. lethargischen Encephalitis. [Krankengeschichten von drei eigenen Fällen.]) (Scalpel Jg. 74, Nr. 18, S. 430—441.) 26, 43.
Müller, Eduard, Über die „epidemische Encephalitis". (Med. Poliklin., Marburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 347—354.) 25, 472.
Müller, Samuel, Beiträge zur Encephalitis epidemica. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dissertation: Leipzig 1921. 94 S.) *
Netter, Césari et Henri Durand, Altération des glandes salivaires dans l'encéphalite léthargique. (Veränderung der Speicheldrüsen bei der Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hop. de Paris Jg. 37, Nr. 16, S. 721—724.) 26, 211.
Nordman, M., Einige Schlafkrankheitsfälle. (Svenska läkartidningen Jg. 18, Nr. 9, S. 151—154.) (Schwedisch.) 27, 297.
Palitzsch, F., Klinische Beiträge zur Kenntnis der Encephalitis epidemica. (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 135, H. 1/2, S. 115 bis 128.) 25, 312.
Pancrazio, Francesco, Note cliniche sull'encefalite letargica. (Klinische Bemerkungen über die Encephalitis lethargica.) (Giorn. di clin. med. Jg. 2, H. 6, S. 218 bis 222.) 26, 206.
Pearl, Raymond, A statistical note on epidemic encephalitis. (Statistische Bemerkung über die epidemische Encephalitis.) (School of hyg. a. publ. health, Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 365, S. 221—225.) 27, 204.
Petit, Georges, Encéphalite épidémique et divorce. (Contribution à l'étude médicolégale des formes mentales de l'encéphalite épidémique.) (Epidemische Encephalitis und Ehescheidung.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 5, S. 437—446.) 26, 421.
Pilcz, Alexander, Beitrag zur Symptomatologie der Encephalitis epidemica. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 22, S. 961—962.) 26, 209.
Piotrowski, G., Contribution à l'étude de l'encéphalite épidémique. (Revue générale.) (Beitrag zur Kenntnis der epidemischen Encephalitis. [Sammelbericht.]) (Clin. méd. du prof. Roch, Genève.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 2. S. 235—256.) 26, 537.
Podesta, Edgar F. und Marcos Samovici, Tödlicher Fall von Encephalitis lethargica. (Rev. med. del Rosario Jg. 11, Nr. 1, S. 16—20.) (Spanisch.) 27, 126.
Rathery et Cambessédès, Encéphalite léthargique à rechute tardive. (Encephalitis lethargica mit Rückfall.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 54, S. 538.) *
Rathery et Cambessédès, Encéphalite léthargique à récidive tardive. (Spätrezidiv nach Encephalitis lethargica.) (Soc. méd. des hôp., Paris, 24. VI. et 1. VII. 1921.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 28, S. 573.) *

Ravaut, Paul, A propos d'une communication de M. Netter, intitulée „Encéphalite léthargique". (Zu einer Mitteilung des Herrn Netter, betitelt „Encephalitis lethargica".) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 26, S. 1158—1160.) 27, 28.
Redalié, L., Contribution à l'étude de l'encéphalite léthargique. (Beitrag zur Kenntnis der Encephalitis lethargica.) (Clin. psychiatr., univ., Genève.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 1, S. 125—130.) 27, 510.
Reeves, Rufus S., Clinical studies of lethargic encephalitis. (Klinische Studien über Encephalitis lethargica.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 12, S. 702—707.) 28, 323.
Rindfleisch, W., Über epidemische Encephalitis. (Städt. Krankenanst., Dortmund.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 243—255.) 26, 43.
Rosanes, Leopold, Katamnestische Beiträge zur Encephalitis lethargica. (Dissertation: Heidelberg 1921. 137 S.) *
Rosenhain, Erich, Zur Symptomatologie und Therapie der Encephalitis epidemica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 214—225.) 26, 419.
Rossaro, Giorgio, Di due casi di encefalite. (Über zwei Fälle von Encephalitis.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 42, Nr. 12, S. 140—142.) 25, 313.
Rossi, Ottorino, Note cliniche sulla encefalite letargica. (Klinische Bemerkungen über die Encephalitis lethargica.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 10, S. 324—329.) 25, 312.
Rümke-Bakker, N. C. und L. Bouman, Encephalitis lethargica sive epidemica. (Psychiatr.-neurolog. Klin., Valeriusplein, Amsterdam.) (Geneesk. bladen Jg. 23, Nr. 1, S. 1—24.) (Holländisch.) 27, 439.
Sacchetto, Alma, Sopra una sindrome fenomenica particolare di encefalite epidemica. (Über einen besonderen Symptomenkomplex bei epidemischer Encephalitis.) (Clin. pediatr. univ., Modena.) (Clin. pediatr. Jg. 3, H. 3, S. 91—109.) 26, 208.
Salusbury Mac Nalty, A., Die Encephalitis lethargica als epidemische Krankheit. (Arch. de ginecopat., obstetr. y pediatr. Jg. 34, Nr. 7, S. 275—283.) *
Sands, Irving J., Epidemic encephalitis simulating brain tumor. (Encephalitis epidemica, die Gehirntumor vortäuschte.) (Neurol. soc., New York, 3. V. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 3, S. 239—242.) *
Schröder, P. und R. Pophal, Encephalitis epidemica und Grippe. (Psychiatr. und Nervenklin., Greifswald.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 29, S. 863—864.) 26, 536.
Segura, Gerardo, Ein Fall von Encephalitis lethargica. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 34, S. 232—235.) (Spanisch.) *
Sicard et Paraf, Fou rire syncopal et baillements au cours de l'encéphalite épidémique. (Anfälle von „Fou rire" und Gähnen bei epidemischer Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 6, S. 232—234.) 25, 558.
Siegelstein, M. J., Encephalitis lethargica as a postoperative complication of acute mastoiditis with report of a case. (Encephalitis lethargica als postoperative Komplikation der akuten Mastoiditis. Mitteilung eines Falles.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 30, Nr. 1, S. 201—204.) 27, 27.
Staehelin, R., Zur Frage der Encephalitis lethargica und verwandter Erkrankungen. (18. Vers. d. Schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 20.—21. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 143—148.) 25, 473.
Stella, H. de, Encéphalite léthargique. (Lethargische Encephalitis.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 18, S. 441—447.) 26, 43.
Stern, F., Die klinische Eigenart der epidemischen Encephalitis. (Vers. d. Irren- und Nervenärzte Niedersachsens, Hannover, 7. V. 1921.) 26, 112.
Stradiotti, Giuseppe, Sull' encefalite così detta letargica. (Über die sog. lethargische Encephalitis.) (Osp. magg., Lodi.) (Folia med. Jg. 7, Nr. 6, S. 178—185 u. Nr. 9, S. 272—283.) 27, 123.
Strecker, Edward A. and F. B. Marsh, A case of epidemic encephalitis with unusual features. (Ein Fall von epidemischer Encephalitis mit ungewöhnlichen Symptomen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 12, S. 777—778.) 26, 208.
Swolfs, O., A propos d'un cas d'encéphalite léthargique. (Zur Encephalitis lethargica.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 7, S. 179—182.) 25, 124.
Swolfs, O., A propos de l'encéphalite léthargique. (Zur lethargischen Encephalitis.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 18, S. 449—452.) 26, 43.
Symonds, C. P., Critical review. Encephalitis lethargica. (Encephalitis lethargica. Kritische Übersicht.) (Quart. journ. of med. Bd. 14, Nr. 55, S. 283—308.) *
Tanfani, Gustavo e Vittorio Maschio, Contributo allo studio della encefalite epidemica. (Beitrag zur Kenntnis der epidemischen Encephalitis.) (Osp. civ., Bassano.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 49, H. 1/2, S. 21—34.) 28, 48.

Taylor, James, Some cases of encephalitis lethargica. (Einige Fälle von Encephalitis lethargica.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 1, S. 1—4.) (Bericht über 6 Fälle von Encephalitis lethargica.) **25**, 57.
Todd, A. T., Encephalitis lethargica. (Encephalitis lethargica.) (Journ. of the roy. army med. corps. Bd. 37, Nr. 1, S. 72—77 u. Nr. 2, S. 146—153.) *
Trömner, Demonstration geheilter Encephal. letharg. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 5. IV. 1921.) **25**, 557.
Turrettini, G. et G. Piotrowski, Encéphalite épidémique à évolution très prolongée. (Epidemische Encephalitis von sehr langer Dauer.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 18, S. 348—351.) **26**, 213.
Umber, F., Über Mesencephalitis epidemica. (Encephalitis lethargica.) (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 10, S. 261 bis 263.) **25**, 312.
Urechia, C. I. und P. Goldenberg, Aussehen bei Encephalitis lethargica. (Clin.-psychiatr., Cluj.) (Clujul med. Jg. 2, Nr. 9, S. 246—248.) (Rumänisch.) **27**, 443.
Vargas, Martinez, Encephalitis lethargica. (Med. de los niños Bd. 22, Nr. 260, S. 225 bis 241.) (Spanisch.) **28**, 112.
Villinger, Werner, Konstitutionelle Disposition zur Encephalitis epidemica. (Vorl. Mitt.) (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 29, S. 913—914.) **28**, 47.
Waele, Henri de, Quelques cas d'encéphalite léthargique. (Einige Fälle von Encephalitis lethargica.) (Scaplel Jg. 74, Nr. 18, S. 447—448.) **26**, 43.
Wallgren, Arvid, Über abortive Fälle von Encephalitis epidemica. (Nervenklin., Seraphimerlaz., Stockholm.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 36, S. 1053 bis 1054.) **27**, 204.
Weise, Ludwig, Kasuistische Beiträge zur Frage der Encephalitis epidemica und ihr augenblicklicher Stand. (Univ.-Kinderklin., Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921. 31 S.) *
Welcker, Hans, Ein Beitrag zur Klinik der Encephalitis. (Städt. Krankenh., Stettin.) (Dissertation: Greifswald 1921.) *
Weston, William, Case of encephalitis lethargica. (Fall von Encephalitis lethargica.) (Arch. of pediatr. Bd. 38, Nr. 2, S. 103—105.) **25**, 403.
Williams, C. Eustace, Two probable cases of ambulatory encephalitis lethargica. (Ambulante Encephalitis lethargica.) (Lancet Bd. 201, Nr. 10, S. 499.) **27**, 297.
Wilson, Stuart and Frank Weiser, Two unusual cases of encephalitis epidemica. Case reports. (2 ungewöhnliche Fälle von Encephalitis epidemica. Kasuistische Mitteilung.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 20, Nr. 6, S. 241—243.) **26**, 343.
Winter, Henry Lyle, Encephalitis lethargica. (Epidemic encephalitis.) (New York state journ. of med. Bd. 21, Nr. 2, S. 48—50.) **25**, 313.
Würth, W., Über Encephalitis epidemica. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Graubünden. 11.—12. VI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr., Bd. 9, H. 2, S. 306 bis 307.) *
Zacharias, J., Encephalitis lethargica. (Svenska läkartidningen Jg. 18, Nr. 11, S. 177 bis 184.) (Schwedisch.) **28**, 48.
Zuccòla, P. F., A proposito di una nuova forma di encefalite. (Über eine neue Form von Encephalitis.) (Policlinico sez. prat. Jg. 28, H. 4, S. 113—114.) **25**, 58.
Zuccòla, P. F., Sulla recente epidemia di encefalite. Osservazioni cliniche. (Über die jüngste Encephalitisepidemie. Klinische Beobachtungen.) (Osp. civ., Cuneo.) (Morgagni p. I [archivio] Jg. 64, Nr. 2, S. 33—60.) **25**, 313.

Symptomatologie.

Störungen der Schlaffunktion.

Bok, S. T., Die Ursache der Schlafsucht bei Encephalitis lethargica. (Neurologen-Ver., Amsterdam, Sitzg. v. 2. VI. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 12, S. 1511—1516.) (Holländisch.) *
Coburn, Maurice, Report of a case of insomnia following encephalitis lethargica. (Bericht über einen Fall von Schlaflosigkeit nach Encephalitis lethargica.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 7, S. 249—253.) **28**, 330.
Delater et Rouquier, Un cas d'encéphalite épidémique aiguë à localisation corticale (forme mentale pure avec narcolepsie). (Ein Fall akuter epidemischer Encephalitis mit corticaler Lokalisation [rein psychische Form mit Narkolepsie].) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 32, S. 1483—1486.) **28**, 322.

Fletcher, H. Morley, Diurnal somnolence and nocturnal wakefulness as manifestations of lethargic encephalitis. (Schlafsucht bei Tag und Schlaflosigkeit bei Nacht als Manifestationen der Encephalitis lethargica.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. **18**, Nr. 208/210, S. 69—75.) **27**, 366.

Gelma, Eugène et Alfred Hanns, Sur le sommeil et les troubles psychiques dans l'encéphalite léthargique. (Über den Schlaf und die psychischen Störungen bei der lethargischen Encephalitis.) (Ann. de méd. Bd. **9**, Nr. 1, S. 17—21.) **26**, 212.

Kraus, Walter M., Encephalitis lethargica with severe recurrent narcolepsy. (Encephalitis lethargica mit schwerer wiederkehrender Narkolepsie.) (New. York neurol. soc., 7. XII. 1920.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 2, S. 126—127.) **25**, 315.

Meggendorfer, Friedrich, Über Encephalitis lethargica, Schlaf und Scopolaminwirkung. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 159—164.) **25**, 196.

Roasenda, G., Inversione del ritmo del sonno, con agitazione psico-motoria notturna (Sindrome postencefalitica.) (Umkehrung des Rhythmus des Schlafes mit nächtlicher psychomotorischer Erregung [postencephalitisches Syndrom].) (Istit. di neuro.-patol., univ., Torino.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **28**, H. 6, S. 181—186.) **25**, 316.

Roasenda, G., Inversione del ritmo del sonno ed agitazione psico-motoria notturna con sindrome di parkinsonismo in seguito ad encefalite epidemica. (Inversion des Schlafrhythmus und nächtliche psychomotorische Unruhe mit Parkinsonismus im Gefolge der Encephalitis epidemica.) (Clin. d. malatt. nerv., univ., Torino.) (Sonderdr. a.: „Pensiero med." Nr. 29, 7.) **27**, 443.

Rütimeyer, W., Über postencephalitische Schlafstörungen. (Univ.-Kinderklin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 1, S. 7—12.) **25**, 315.

Salmon, A., Su la genesi dei disturbi del sonno nell'encefalite epidemica. (Über die Entstehung der Schlafstörungen bei der Encephalitis epidemica.) (Studium Jg. **11**, Nr. 11. S. 343—350.) **28**, 200.

Vasiliu, Titu et M. Chernbach, Note sur deux cas d'encéphalite hémorragique avec syndrôme léthargique. (Bericht über 2 Fälle hämorrhagischer Encephalitis mit dem lethargischen Syndrom.) (Inst. d'anat. pathol., fac. de méd., Cluj.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 27, S. 580—581.) **27**, 298.

Zalla, M., I disturbi del sonno postumi di encefalite epidemica. (Die Schlafstörungen nach Encephalitis epidemica.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi super., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **25**, H. 11/12, S. 375—383.) **26**, 46.

Choreatische und myoklonische Störungen.

Apert, E. et Pierre Vallery-Radot, Rechute d'encéphalite léthargique sous forme de spasme facio-palpébral. (Rückfall der Encephalitis lethargica unter dem Bilde des facio-palpebralen Krampfes.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **19**, Nr. 1, S. 22—24.) **26**, 214.

Aráoz Alfaro, G., Die Encephalitis lethargica und ihre choreiformen und myoklonischen Zustände. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 6, S. 546—556.) (Spanisch.) **29**, 352.

Babinski, Spasme facial périphérique secondaire à une encéphalite léthargique. (Peripherischer Facialisspasmus nach Encephalitis lethargica.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 326—327.) **26**, 420.

Babinski, Spasme facial postencéphalitique. (Spasmus im Facialisgebiet nach Encephalitis.) (Soc. de neurol., Paris, Sitzg. v. 5. V. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 5, S. 462—463.) *

Bostroem, A., Ungewöhnliche Formen der epidemischen Encephalitis unter besonderer Berücksichtigung hyperkinetischer Erscheinungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 64—98.) **25**, 124.

Brock, Joachim, Rhythmische Muskelzuckungen im Schlaf nach Encephalitis lethargica. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Weißensee.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 48, S. 1559.) **28**, 326.

Denyer, Stanley E. and D. E. Morley, A case of myoclonic encephalitis lethargica simulating hydrophobia. (Ein Fall von Encephalitis myoclonica unter dem Bilde der „Wasserscheu".) (Brit. med. journ. Nr. **3186**, S. 191—192.) **25**, 404.

Florès, Antonio, Un cas d'encéphalite épidémique à forme progressive avec myoclonies et mouvements athétoides intermittents. (Fall von Encephalitis epidemica in progressiver Form mit Myoklonien u. intermittierenden athetoiden Bewegungen.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 723—726.) *

Fuchs, Ludwig, Über eigenartige Folgezustände mit halbseitigen rhythmischen Zuckungen nach Encephalitis lethargica. (Med. Klin., Würzburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 1/3, S. 140—149.) **26**, 214.

Gilpin, S. F., A patient with myoclonus following epidemic encephalitis. (Ein Kranker mit Myoklonus nach epidemischer Encephalitis.) (Philadelphia neurol. soc., 26. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 222—223.) **25**, 125.

Grenier, H., Encore Sydenham et l'encéphalite. (Nochmals Sydenham und die Encephalitis.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 6, S. 161—162.) **25**, 475.

Hellmann, Ernst, Über Encephalitis epidemica mit besonderer Berücksichtigung der chronischen choreatischen Unterform. (Heilst. f. Nervenkr. Haus Schönow, Zehlendorf b. Berlin.) (Dissertation: Greifswald 1921.) *

Klebs, E., Un cas nouveau de mouvements involontaires rythmes (consécutifs à l'encéphalite épidémique), traités avec succès par l'association du Gardenal et de la scopolamine. (Ein neuer Fall von unwillkürlichen rhythmischen Bewegungen [im Anschluß an Encephalitis epidemica] erfolgreich behandelt mit einer Verbindung von Gardenal u. Scopolamin.) (Soc. de neurol., Paris, 1. XII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 12, S. 1262—1263.) *

Leroy, Raoul et Roger Dupouy, Encéphalite épidémique asthénique et myoclonique avec crises bulbaires; évolution continue depuis plus d'un an. (Epidemische Encephalitis asthenischer und myoklonischer Form mit bulbären Krisen. Fortdauernde Entwicklung seit mehr als einem Jahre.) (Soc. méd.-psychol., 31. I. 1921.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 2, S. 151—157.) **26**, 342.

McAlpine, D., Involuntary movements, sequel of encephalitis lethargica. (Unwillkürliche Bewegungen als Folgeerscheinung einer Encephalitis lethargica.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 581 bis 582.) *

Marie, Pierre et H. Bouttier, Traitement des myoclonies et spécialement des myoclonies consécutives à l'encéphalite léthargique par le bromhydrate de cicutine. (Behandlung der Myoklonien, insbesondere derjenigen nach Encephalitis lethargica mit Coniinum hydrobromatum.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 7, S. 252—260.) **26**, 115.

Pelnář, „Tic nach Hirngrippe." — Demonstr. im Ver. tschech. Ärzte zu Prag. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 5, S. 55—56.) (Tschechisch.) **25**, 125.

Perrin, M. et A. Remy, Un cas d'encéphalite léthargique à forme myoclonique. (Encephalitis lethargica; myoklonische Form.) (Rev. méd. de l'est Bd. 49, Nr. 1, S. 28 bis 30.) **25**, 316.

Piltz, Jan, Encephalitis choreiformis et lethargica. (Przeglad lekarski Jg. 60, Nr. 2, S. 17—23.) (Polnisch.) **25**, 556.

Piltz, Jean, Quelques observations et remarques concernant la symptomatologie de l'encephalite choréiforme et léthargique. (Zur Symptomatologie der Encephalitis lethargica choreiformis.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 793—801.) *

Rathery, F. et F. Bordet, Encéphalite léthargique évoluant en trois phases assez distantes: Hoquet, myoclonie, léthargie. (Encephalitis lethargica in drei getrennten Phasen: Singultus, Myoklonie, Lethargie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 5, S. 128—130.) **25**, 475.

Renault, J., Athanassio-Bénisty et Libert, Mouvements cloniques rythmés de l'hémiface droite, persistant pendant le sommeil chez une enfant de sept ans et demi, probablement consécutifs à une encéphalite léthargique. (Rhythmische klonische rechtsseitige im Schlaf andauernde Zuckungen im Facialisgebiet bei einem 7½jährigen Kind, wahrscheinlich als Folge von Encephalitis lethargica.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 51.) **25**, 125.

Roger, H., Syndrome excitomoteur (choree, tics, spasmes, stéréotypies et dysarthrie), séquelle vraisemblable d'encéphalite épidémique à forme singultueuse et algomyoclonique survenue en 1914. (Dyskinetische Symptome als wahrscheinliche Folge der Encephalitis epidemica mit Singultus und Myoklonie.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 852—855.) *

Sainton, P. et E. Schulmann, Encéphalite épidémique à forme hémimyoclonique. — Asynchronisme rhythmique des mouvements de la face et des membres. (Epidemische Encephalitis von hemimyoklonischer Form. — Rhythmischer Asynchronismus der Bewegungen des Gesichts und der Glieder.) (Soc. de neurol., Paris, 7. IV. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 4, S. 361—364.) **26**, 212.

Sainton, Paul et Pierre Cornet, Deux petits signes de l'encéphalite épidémique. Le myoclonus provoqué et le signe du frontal. (Zwei kleine Zeichen der epidemischen Encephalitis: der provozierte Myoklonus und das Frontaliszeichen.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 21, S. 408—409.) **26**, 420.

Stewart, James Purves and E. Spencer Scott, A case of myoclonic encephalitis. (Ein Fall von myoklonischer Encephalitis.) (Lancet Bd. 200, Nr. 7, S. 323.) **25**, 125.

Syllaba, Tic nach Encephalitis epidemica. Weitere Fälle von encephalitischem Tic. — Demonstr. im Ver. tschech. Ärzte zu Prag. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 5, S. 56—57.) (Tschechisch.) 25, 126.

Thomas, Erwin, Rhythmische Muskelzuckungen im Schlaf nach Encephalitis lethargica. (Univ.-Kinderklin., Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 32, S. 1015.) 27, 31.

Thordsen, Otto, Ein Beitrag zur Symptomatologie der Encephalitis choreatica nach Grippe. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 21 S.) *

Winkelman, N. W. and T. H. Weisenburg, A case of myoclonic lethargic encephalitis with unusual pathologic manifestations. (Ein Fall von Encephalitis lethargica myoclonica mit ungewöhnlichen Erscheinungen.) (Philadelphia neurol. soc., 26. XI. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 224—226.) 25, 124.

Amyostatische Symptome.

Agostini, Cesare, Sindromi pseudoparkinsoniane da encefalite epidemica. Contributo clinico. (Pseudo-Parkinsonsches Syndrom bei Encephalitis epidemica.) (Ann. del manic. prov. di Perugia Jg. 14, H. 1/4, S. 3—54.) 29, 40.

Agostini, Cesare, Sindromi pseudoparkinsoniane da encefalite epidemica; contributo clinico. (Pseudoparkinsonsyndrom bei Encephalitis epidemica; Klinischer Beitrag.) (Perugia: Perugina 1921. 54 S.) *

Barré, Sur les troubles oculomoteurs de la maladie de parkinson et du syndrome parkinsonien encéphalitique. (Über Oculomotoriusstörungen bei Parkinsonscher Krankheit und encephalitischem Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol. Paris, 3. bis 4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 644—646.) *

Barré, J.-A. et Louis Reys, Le syndrôme parkinsonien post-encéphalitique. (Das postencephalitische Parkinsonsyndrom.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 18, S. 351—356.) 25, 557.

Bellavitis, Cesare, Sindromi parchinsoniane postencefalitiche. Contributo anatomopatologico e clinico. (Postencephalitische Parkinsonsyndrome. Klinischer und pathologisch-anatomischer Beitrag.) (Manicomio prov., Udine.) (Arch. gen. di neurol. psichiatr. e psico-analisi. Bd. 2, H. 2, S. 123—130.) 29, 475.

Bériel et Viret, Les états de rigidité automatique. (Automatische Rigidität.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 15. II. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 864 bis 865.) 25, 476.

Bériel, J., Troubles respiratoires dans les états parkinsoniens liés à l'encéphalite épidémique. (Atmungsstörungen bei Parkinsonzuständen bei Encephalitis epidemica.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 640—641.) *

Bériel, L., Etats parkinsoniens liés à l'encéphalite. (Parkinson, verbunden mit Encephalitis.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 673 bis 675.) *

Bing, Robert, Zur Frage des „Parkinsonismus“ als Folgezustand der Encephalitis lethargica. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 1, S. 4—7.) 25, 316.

Claude, Henri, Syndrome strio-pallidal à étapes successives et à rechute dans l'encéphalite épidémique. (Strio-pallidales Syndrom in aufeinanderfolgenden Etappen und mit Rückfällen bei epidemischer Encephalitis.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 296—299.) 26, 214.

Claude, Henri, Syndrôme parkinsonien unilatéral post-encéphalitique (forme clonicotonique); phénomènes sympathiques. (Einseitiges Parkinson-Syndrom nach Encephalitis.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 49, S. 488.) 27, 29.

Cruchet, René, La forme bradykinésique (ou pseudo-parkinsonienne) de l'encéphalomyélite épidémique. (Die bradykinesische Form (oder pseudoparkinsonsche) der epidemischen Encephalomyelitis.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 665—672.) *

Falzi, O., Sindromi parkinsoniane quali postumi di encefalite epidemica. (Parkinsonsyndrome als Folgezustände von Encephalitis epidemica.) (Osp. civ., Verona.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 38, S. 1264—1266.) 27, 367.

Falzi, O., La sindrome parkinsoniana quale postume di encefalite letargica. (Das postencephalitische Parkinsonsyndrom.) (Assoz. med., Verona, 9. IV. 1921.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 27, S. 927.) *

Fernández Sanz, Paralysis agitans nach Encephalitis. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 8, Nr. 8, S. 388—394.) (Spanisch.) 28, 403.

Florès, A., A propos du diagnostic différentiel des syndromes parkinsoniens postencéphalitiques et de la maladie de parkinson classique. (Zur Differentialdiagnose des postencephalitischen Parkinsonsyndroms und der klassischen Parkinsonschen Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 691.) *

Freyschlag, Bruno, Über den amyostatischen Symptomenkomplex nach Encephalitis lethargica. (Univ.-Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 37, S. 1097—1099.) 27, 206.

Froment, F., De la micrographie dans les états parkinsoniens postencéphalitiques et des conditions qui sont susceptibles de la modifier. (Zur Mikrographie bei Parkinsonzuständen und die Bedingungen, unter denen eine Modifikation derselben eintritt.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 637 bis 638.) *

Froment, J. et E. Gennevois, Atrophie musculaire progressive myélopathique et encéphalomyélite myoclonique. (Progressive myelopathische Muskelatrophie u. Encyphalomyelitis myoclonica.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 726—729.) *

Froment, J. et Magnet, Syndrome parkinsonien. Séquelle d'encéphalite léthargique. (Parkinsonsyndrom als Folgezustand von lethargischer Encephalitis.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 26, S. 743.) 25, 476.

Furno, Alberto, Le sindromi del corpo striato postume all' encefalite epidemica. (Die postencephalitischen Erkrankungsbilder des Streifenhügels.) (Osp. civ., Imola.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. 22, Nr. 18, S. 205—212, Nr. 19, S. 217—224 und Nr. 20. S. 229—232.) 27, 442.

Graziani, Aldo, Due casi di sindrome parkinsoniana consecutiva ad encefalite epidemica. Nota clinica. (Zwei Fälle von Parkinsonsyndrom nach Encephalitis epidemica. (Osp. psichiatr., Castiglione-Stiviere [Mantova].) (Morgagni Jg. 64, Tl. 1, Nr. 9, S. 261—274.) 27, 442.

Guillain, Georges et Ch. Gardin, Syndrôme parkinsonien hypertonique et catatonique avec glycosurie consécutif à une encéphalite léthargique. (Hypertonisches und katatonisches Parkinson-Syndrom mit Glykosurie im Gefolge einer Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 16, S. 676 bis 680.) 26, 420.

Guillain, Georges et S. Lechelle, Etude du liquide céphalo-rachidien dans la maladie de Parkinson et des syndrômes Parkinsoniens postencéphalitiques. (Die Cerebrospinalflüssigkeit bei Paralysis agitans und den postencephalitischen Parkinsonzuständen.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6. S. 600—601.) *

Higier, H., Neurovegetative und trophische Erscheinungen bei juveniler Hemiparalysis agitans im Anschluß an eine abortive Encephalitis lethargica. (Abh. d. Warschauer Ärzteges. 1921.) (Polnisch.) 28, 328.

Holzer, P., Der amyostatische Symptomenkomplex bei Encephalitis epidemica. (Stadtkrankenh. im Küchwald, Chemnitz.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 38, S. 1130 bis 1133.) 27, 206.

Hunt, J. Ramsay, The striatal and thalamic types of encephalitis. A consideration of the symptoms and syndromes referable to the basal ganglia in epidemic encephalitis. (Striärer und thalamischer Typus von Encephalitis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 4, S. 481—498.) 27, 511.

Jakob, Postencephalitische Paralysis agitans. (Pathol. Anat.) (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 22. XI. 1921.) 27, 512.

Krambach, Reinhard, Dauersymptome und amyostatische Krankheitszustände nach Encephalitis. (Nervenpoliklin. v. Prof. Cassirer, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, H. 4, S. 189—201.) 27, 444.

Krebs et Bethoux, Myoclonies et syndrôme parkinsonien consécutifs à une encéphalite épidémique. Etude des secousses musculaires. Contributions à la sémiologie des myoclonies. (Myoklonie u. Parkinsonsyndrom als Folgeerscheinung einer Encephalitis epidemica. Studium der Muskelzuckungen.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 729—734.) *

Laignel-Lavastine, Syndrômes neuro-végétatif et parkinsonien chez un encéphalitique léthargique. (Neurovegetative u. parkinsonsche Syndrome bei Encephalitis lethargica.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 641—644.) *

Lambranzi, R., I postumi parkinsoniani della encefalite epidemica. (Die parkinsonartigen Folgezustände der epidemischen Encephalitis.) (Osp. prov., Verona.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 26, H. 5/6, S. 168—182.) 28, 328.

Lambranzi, R., I postumi parkinsoniani della encefalite epidemica. (Postencephalitisches Parkinsonsyndrom.) (Assoz. med., Verona, 9. IV. 1921.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 27, S. 927.) *

Lépine, Jean, Sur l'encéphalite parkinsonienne. (Über die parkinsonartige Encephalitis.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 43, S. 1245—1248.) 28, 403.

Lereboullet, P., A propos du procès-verbal. Des syndrômes parkinsonniens consécutifs à l'encéphalite épidémique. (Über die Parkinsonsyndrome nach epidemischer Encephalitis.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 2, S. 57—60.) 27, 366.

Levison, Ph., Ein Fall von Neuro-Encephalitis und symptomatischer Paralysis agitans. (Ugeskrift f. laeger Jg. 83, Nr. 8, S. 275—280.) (Dänisch.) 25, 404.

Lhermitte, J. et L. Cornil, Syndrôme parkinsonien paraissant à début brusque; origine encéphalitique probable. (Parkinsonsyndrom von plötzlichem Beginn, wahrscheinlich encephalitischen Ursprungs.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 185—189.) 25, 476.

Lisi, Lionello de, Sul parkinsonismo da encefalite epidemica. (Semeiotica e clinica.) (Über Parkinsonsches Bild der Encephalitis epidemica; Symptomatologie und Klinik. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Cagliari.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 11, S. 484—504 u. H. 12, S. 505—528.) 28, 326.

Marie, Pierre et Gabrielle Lévy, Forme monobrachiale dans le syndrôme parkinsonien post-encéphalitique fruste. (Monobrachiale Form des angedeuteten postencephalitischen Parkinsonsyndroms.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 24, S. 1054—1062.) 27, 29.

Massé, Lucien et G. Le Bourgo, Séquelles motrice et psychique d'encéphalite épidemique. Syndrôme parkinsonien, état spasmodique du membre inférieur gauche. Irritabilité, impulsivité, perversions acquises des instincts, lenteur des opérations intellectuelles. (Motorische und psychische Folgeerscheinungen epidemischer Encephalitis. Parkinsonsyndrom, spastischer Zustand des linken Beins, Reizbarkeit, Impulsivität, erworbene Instinktperversionen, Verlangsamung der intellektuellen Leistungen.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 17, S. 513—514.) 28, 112.

Meggendorfer, Postencephalitische Paralysis agitans. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 22. XI. 1921.) 27, 512.

Negro, L'encéphalite léthargique et syndrôme parkinsonien. (Encephalitis lethargica u. Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol. de Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 705.) *

Oeckinghaus, W., Encephalitis epidemica und Wilsonsches Krankheitsbild. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 5/6, S. 294 bis 309.) 28, 323.

Popper, Erwin, Striäre Symptome bei Grippe-Encephalitis. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 59—63.) 25, 195.

Rathery et Cambessédès, Encéphalite léthargique à évolution prolongée avec recrudescence tardive à type parkinsonien. (Encephalitis lethargica von langdauerndem Verlauf mit später Verschlimmerung von Parkinsonschem Typus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 24, S. 1051—1053.) 27, 29.

Raviart, P. Combemale, Vullien et Assoignion, Cinq ans de syndrôme parkinsonien postencéphalitique. (5 Jahre postencephalitisches Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 675—677.) *

Roger, H. et G. Aymès, Obésité transitoire dans quatre cas d'encéphalomyélite épidémique avec syndrôme parkinsonien (glycosurie tardive dans un cas). (Vorübergehende Fettleibigkeit in 4 Fällen epidemischer Encephalomyelitis mit Parkinsonsyndrom [späte Glykosurie in einem Fall].) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1278—1282.) 27, 366.

Sainton, P. et E. Schulmann, Syndrôme de Parkinson post-encéphalitique à forme monoplégique. (Postencephalitisches Parkinson-Syndrom in monoplegischer Form.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 23, S. 983—986.) 27, 125.

Sainton, P. et E. Schulmann, Le parkinsonisme variable dans l'encéphalite épidémique. — Parkinsonisme de fatigue et crises parkinsoniennes. (Der Wechsel der Parkinsonsymptome bei der Encephalitis epidemica. Ermüdungsparkinson und Parkinsonkrisen.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 11, S. 1066—1070.) 28, 531.

Sainton, P. et E. Schulmann, Syndrôme parkinsonien fruste post-encéphalitique à forme monoplégique. (Abortives postencephalitisches Parkinsonsyndrom von monoplegischem Charakter.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 52, S. 517.) *

Sainton, P. et E. Schulmann, Syndrôme de Parkinson post-encéphalitique à forme monoplégique. (Postencephalitisches Parkinsonsyndrom monoplegischen Charakters.) (Soc. méd. des hôp., Paris, 24. VI. et 1. VII. 1921.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 28, S. 573.) *

Schultze, Ernst, Über Paralysis agitans-ähnliche Krankheitsbilder (Linsenkernsyndrome) durch Encephalitis epidemica. (Nervenklin. u. Prov.-Heil. u- Pflegeanst., Göttingen.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 11, S. 245—249.) 25, 317.

Souques, A., Des syndrômes parkinsoniens consécutifs à l'encéphalite dite léthargique ou épidémique. (Über die Parkinsonsyndrome im Gefolge der sog. lethargischen oder epidemischen Encephalitis.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 178—185.) **25**, 475.

Souques, A., Présentation de malades atteints de syndrome parkinsonien postencéphalitique. (Vorstellung von Kranken mit postencephalitischem Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 689. *

Stewart, Grainger, Post-encephalitic lenticular rigidity. (Postencephalitisches Linsenkernsyndrom.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 577—578.) *

Verger et Hesnard, Le syndrôme moteur des encéphalitiques pseudoparkinsoniens. (Das motorische Syndrom der pseudoparkinsonschen Encephalitiden.) (Etat figé, ou bradykinésie hypertonique.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 633—637.) *

Wilhelm, Fritz, Beitrag zur Striatumerkrankung bei Encephalitis epidemica. (Städt. Krankenh., Danzig.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 46, S. 1353—1355.) **27**, 511.

Augensymptome.

Arlt, Ernst, Ein Fall von Hemianopsie bei Encephalitis lethargica. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 50, S. 1456.) **28**, 201.

Bistis, Jean, Deux cas de névrite optique dans l'encéphalite léthargique. (Zwei Fälle von Neuritis optica bei lethargischer Encephalitis.) (Grèce méd. Jg. 23, Nr. 1, S. 5.) **25**, 403.

Bollack, J., Formes oculaires frustes de l'encéphalite épidémique. (Okulare unausgebildete Formen der epidemischen Encephalitis.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 204—208.) **25**, 556.

Boulay, La paralysie de l'accomodation dans l'encephalite léthargique. (Die Akkommodationslähmung bei Encephalitis lethargica.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 29, S. 842.) *

Cords, Richard, Die Augensymptome bei der Encephalitis epidemica. Sammelreferat unter Verwertung von neuen eigenen Erfahrungen. (Zentralbl. f. d. ges. Ophthalmol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 5, H. 5, S. 225—258.) **26**, 209.

Duverger, C. et J.-A. Barré, Etude sur les troubles oculaires dans l'encéphalite épidémique en général et le syndrôme parkinsonien post-encéphalitique en particulier. (Über die Augenstörungen bei epidemischer Encephalitis im allgemeinen und beim postencephalitischen Parkinsonsyndrom im besonderen.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 18, S. 361—366.) **26**, 209.

Duverger, C. et J.-A. Barré, Troubles des mouvements associés des yeux chez les tabétiques, les parkinsoniens, dans l'encéphalite épidémique et chez les labyrinthiques. — Essai pathogénique. (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 5, S. 439—454.) **27**, 442.

Foster, Matthias Lanckton, The ocular symptoms of epidemic encephalitis. (Die Augensymptome der epidemischen Encephalitis.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. 19, S. 259—268.) **29**, 474.

Fromaget, Camille, Les symptômes oculaires de l'encéphalomyélite épidémique. (Die Augensymptome der epid. Encephalomyelitis.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 1, S. 17—19.) **25**, 56.

Froment et Bernheim, Etat figé et diplopie, pseudo-séquelles d'une encéphalite épidémique à évolution prolongée. (Erstarrungszustand und Diplopie nach Encephalitis epidemica.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 806.) **25**, 475.

Genet, Encéphalite léthargique; forme fruste; paralysie de l'accommodation révélatrice. (Forme fruste von lethargischer Encephalitis; Akkommodationslähmung als diagnostisch aufklärendes Zeichen.) (Soc. d'ophtalmol., Lyon, 18. I. 1921.) (Lyon méd. Bd. 130, Nr. 7, S. 324—326.) **25**, 474.

Hall, Arthur J., Discussion on the ocular symptoms of encephalitis lethargica. (Aussprache über die Augensymptome der Encephalitis lethargica.) (North of England ophth. soc., Sheffield, 29. IV. 1921.) (Transact. of the ophth. soc. of the united Kingdom Bd. 41, S. 499—509.) **30**, 470.

Hogue, Gustavus I., Ocular manifestations in encephalitis lethargica. (Augensymptome bei der Encephalitis lethargica.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 8, S. 592—594.) **27**, 205.

Holden, Ward A., The ocular manifestations of epidemic encephalitis. (Die Augenerscheinungen bei der epidemischen Encephalitis.) (Arch. of ophthalmol. Bd. 50, Nr. 2, S. 101—108.) **25**, 475.

Kreidlová, A., Einige ophthalmologische Beobachtungen bei der epidemischen Encephalitis 1920. — (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 7, S. 77—79.) (Tschechisch.) 25, 194.

Malling, Birger, Über Augensymptome bei Encephalitis lethargica. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 5, S. 369—380.) (Norwegisch.) 27, 511.

Marin Amat, Manuel, Augensymptome bei der Encephalitis lethargica. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3510, S. 266—270.) (Spanisch.) 26, 44.

Marin Amat, Manuel, Manifestaciones oculares en la encefalitis létargica. (Augenerscheinungen bei der Encephalitis lethargica.) (Arch. de oftalmol. Bd. 21, Nr. 244, S. 198—209.) (Spanisch.) 26, 419.

Marin Amat, Manuel, Augenerscheinungen bei der Encephalitis lethargica. (Rev. Cubana de oftalmol. Bd. 3, Nr. 2/3, S. 411—419.) (Spanisch.) *

Onuf, B., Case of lethargic encephalitis with unusual ocular symptoms and nearly bilateral immobility. (Fall von lethargischer Encephalitis mit ungewöhnlichen Augensymptomen und beiderseitiger, fast völliger Lähmung.) (Neurol. soc., New York, 4. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 472—473.) 25, 474.

Pickard, R., Ocular symptoms in the slighter cases of Encephalitis lethargica. (Augensymptome bei den leichteren Fällen von Encephalitis lethargica.) (Brit. med. journ. Nr. 3154, S. 851—852.) 26, 342.

Pilcz, A., Erwiderung auf den vorstehenden Aufsatz von Reinhold. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 80—81.) 25, 195.

Reinhold, Bemerkungen zu dem in dem Aufsatz von Pilcz „Zur Klinik der epidemischen Encephalitis" (Neurol. Zentralbl. 1920) beschriebenen Pupillenphänomen. (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 79—80.) 25, 195.

Rollet, Bussy et Rosnoblet, Encéphalite léthargique et cycloplégie. (Encephalitis lethargica und Akkommodationslähmung.) (Soc. d'ophtalmol., Lyon, 18. I. 1921.) (Lyon méd. Bd. 130, Nr. 7, S. 323—324.) 25, 475.

Vian, Un cas grave d'encéphalite léthargique. Les troubles oculaires, guérison par le néo-salvarsan. (Ein schwerer Fall von Encephalitis lethargica mit Augensymptomen und Heilung durch Salvarsan.) (Clin. ophtalmol. Bd. 10, Nr. 1, S. 3—5.) 25, 314.

Waardenburg, P. J., Über Erkrankung der Augennerven bei Encephalitis lethargica. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 4, S. 462—469.) (Holländisch.) 27, 28.

Waardenburg, P. J., Ocular disturbances in encephalitis lethargica. (Augenstörungen bei der Encephalitis lethargica.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 8, S. 580 bis 591.) 27, 205.

Westphal, A., Über Pupillenphänomene bei Encephalitis epidemica, nebst Bemerkungen über die Entstehung der „wechselnden absoluten" Pupillenstarre. (Psychiatr. u. Nervenklin., Bonn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 226—240.) 26, 538.

Andere Erscheinungen seitens des Nervensystems.

Abrahamson, Isador, Motor disturbances in lethargic encephalitis. (Motilitätsstörungen bei Encephalitis lethargica.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 1, S. 33—39.) 25, 57.

Bard, L., Paralysie segmentaire de la main et de l'avant-bras. Contribution à l'étude de la métamérie spinale. (Segmentale Lähmung von Hand und Unterarm. Beitrag zum Studium der spinalen Metamerie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 7, S. 367—369.) 26, 114.

Barré, J.-A. et L. Reys, La forme labyrinthique de l'encéphalite épidémique. Son intérêt actuel. (Die labyrinthäre Form der epidemischen Encephalitis. Ihr aktuelles Interesse.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 40, S. 261—263.) 27, 441.

Cadwalader, William B., A case in which severe general ataxia developed during the course of acute encephalitis. (Ein Fall, bei dem sich im Laufe einer akuten Encephalitis eine schwere allgemeine Ataxie entwickelte.) (Neurol. soc., Philadelphia, 25. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 241.) *

Charuel et Xavier Abely, Une épidémie de névraxite épidémique localisée. (Epidemische spinale Erkrankung.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 819—823.) 28, 120.

Claude, Henri et Bourguignon, La forme de la contraction et la chronaxie dans deux cas d'encéphalite léthargique. (Kontraktionsform und Chronaxie in 2 Fällen von Encephal. leth.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 15—52.) 25, 195.

Eeman, Encéphalite léthargique et signe de Sergent. (Encephalitis lethargica und Sergentsches Symptom.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 5, S. 119—120.) 25, 195.

Fendel, Hypopituitarismus nach Gehirngrippe. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 34, S. 991.) 27, 44.

Gosset, A. et R.-A. Gutmann, Encéphalite léthargique avec localisation lombosacrée. (Encephalitis lethargica mit Lokalisation im Lumbosakralmark.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 37, S. 1674—1676.) 28, 323.

Gutmann, René-A. et Kudelski, Encéphalite léthargique datant de cinq ans avec séquelles myopathiques à type Landouzy-Déjerine. (Encephalitis lethargica, entstanden vor 5 Jahren, mit myopathischen Folgeerscheinungen vom Typus Landouzy-Déjerine.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 2, S. 24—27.) 25, 124.

Hassin, G. B. and Theodore T. Stone, A case of epidemic (lethargic) encephalitis with a tremor typical of multiple sclerosis. (Ein Fall von epidemischer [lethargischer] Encephalitis, mit den Erscheinungen des für multiple Sklerose typischen Zitterns. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 6, S. 513—516.) 28, 404.

Labbé, Marcel, A propos de la communication de M. Livet: Obésité consécutive à l'encéphalite léthargique. (Zur Mitteilung von Livet: Fettsucht im Gefolge der Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 17, S. 731.) 26, 213.

Langendonck, van, Un cas de méningo-encéphalite léthargique. (Ein Fall von Meningo-Encephalitis lethargica.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 7, S. 182—185.) 25, 124.

Lasagna, F., Lesioni laringee nella encefalite letargica. (Kehlkopfstörungen bei Encephalitis lethargica.) (Clin. oto-rino. laringol., univ., Parma.) (Arch. ital. di otol. Bd. 32, H. 3, S. 147—150.) *

Léon-Kindberg et Marcel Lelong, Encéphalite léthargique à forme aphasique. (Encephalitis lethargica in Form einer Aphasie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 31, S. 1435—1439.) 28, 201.

Livet, Louis, L'obésité consécutive à l'encéphalite léthargique. (Die Fettsucht im Gefolge der Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 15, S. 656—659.) 26, 213.

Mauclaire, Pl., Symptômes d'occlusion intestinale chez une malade atteinte d'encéphalopathie léthargique avec contractions abdomino-diaphragmatiques très répétées. (Encephalitis lethargica mit Kontraktionen im Gebiet der Bauchmuskulatur und des Zwerchfelles und den Erscheinungen des Darmverschlusses.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 1, S. 134—136.) 25, 314.)

Mongini, Silvio, Un caso di encefalite letargica a tipo cerebello-bulbare e ad inizio amaurotico bilaterale. (Ein Fall von Encephalitis lethargica von cerebellobulbärem Typus und beginnend mit beiderseitiger Amaurose.) (Arcispedale S. Anna, Ferrara.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 32, S. 750—752.) 27, 207.

Müller, Eduard, Epidemische Encephalitis unter dem Bilde rheumatischer Facialislähmung. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) 26, 44.

Müller, Eduard, Epidemische Encephalitis unter dem Bilde „rheumatischer" Facialislähmung. (Med. Univ.-Poliklin., Marburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 38, S. 1119—1120.) *

Netter, Arnold, Herpès dans l'encéphalite léthargique. (Herpes bei der Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 25, S. 1135 bis 1137.) 27, 124.

Netter, Arnold, Encéphalite léthargique. Apparition d'une hémiplégie le surlendemain d'une ponction lombaire pratiquée soixante-dix jours après le début. Influence déchaînante possible de la ponction lombaire. (Encephalitis lethargica. Hemiplegie nach Lumbalpunktion.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 23, S. 1006—1013.) 27, 126.

Netter, M. A., Encéphalite léthargique; apparition d'une hémiplégie le surlendemain d'une ponction lombaire, pratiquée 70 jours après le début. (Encephalitis lethargica. Auftreten einer Hemiplegie am Übertage nach einer Lumbalpunktion, die 70 Tage nach dem Beginn der Erkrankung ausgeführt wurde.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 54, S. 538.) *

Nobécourt, L'obésité dans l'encéphalite épidémique. (Die Fettsucht bei der Encephalitis epidemica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 17, S. 729—730.) 26, 213.

Pétren, Karl, Cas d'encéphalite léthargique qui se présentent comme „paralysie" des membres. (Encephalitis lethargica, die sich als Lähmung der Glieder darstellt.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 686—687.) *

Pétren, Karl, Néoformation osseuse du type Déjérine-Klumpke dans un cas d'encéphalite léthargique.) (Knochenbildung vom Typ Déjérine-Klumpke bei einem Fall von Encephalitis lethargica.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 687—689.) *

Pizarro, D. Eduardo, Encephalitis lethargica und Meningitis. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3507, S. 191—193.) (Spanisch.) 25, 311.

Rietti, F., Paralisi del muscolo grande dentato consecutiva ad encefalite letargica. (Serratuslähmung im Gefolge der Encephalitis lethargica.) (Osp. civ., Ferrara.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. 22, Nr. 7, S. 73—78.) 25, 404.

Riley, Henry Alsop, The spinal forms of epidemic encephalitis. (Die spinalen Formen der epidemischen Encephalitis.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 408 bis 417.) 25, 477.

Rollet, Georges, Contribution à l'étude des troubles radiculo-médullaires de l'encéphalite épidémique. (Beitrag zum Studium der Wurzelsymptome bei Encephalitis epidemica.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 25, S. 697.) *

Stiefler, Georg, Über hypophysäre Fettsucht als Restzustand eines Falles von Encephalitis lethargica. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, H. 2, S. 124—216.) 27, 208.

Thom, Douglas A., Encephalitis with symptoms indicating disturbance in the region of the pituitary gland. (Encephalitis mit Symptomen, die auf Störungen in der Hypophysengegend hinweisen.) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 21. IV. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 226.) *

Trabaud, Encéphalite léthargique à forme de sclérose en plaques. (Encephalitis lethargica unter dem Bilde der multiplen Sklerose.) (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 74, Nr. 2, S. 184—187.) 28, 404.

Urechia, C. I., Encephalitis lethargica mit Amyotrophie. — (Clujul Med. Jg. 2, Nr. 23, S. 91—93.) (Rumänisch.) 26, 209.

Weimann, W., Über einen unter dem Bilde der Landryschen Paralyse verlaufenden Fall von Encephalitis epidemica. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, H. 6, S. 357—370.) 29, 41.

Störungen der vegetativen Funktionen.

Gelma, Eugène, Sialorrhée et encéphalite épidémique dite léthargique. (Speichelfluß und epidemische — sog. lethargische — Encephalitis.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 12, S. 235—237.) 25, 314.

Laignel-Lavastine et Coulaud, Forme neuro-végétative de l'encéphalite épidémique. (Neuro-vegetative Form der epidemischen Encephalitis. Mit Krankenvorstellung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 26, S. 1192 bis 1195.) 27, 124.

Pfeiffer, Alfred, Störung der Blasenfunktion als Hauptsymptom der Encephalomyelitis epidemica. (Städt. Krankenh., Altona.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 6, S. 130—131.) 25, 314.

Stern, F., Über das „Salbengesicht" bei epidemischer Encephalitis. (Bemerkungen zu der Arbeit von A. v. Sarbó: Ein Fall von diagnostizierter und durch die Sektion bestätigter Encephalitis der Linsenkerne, Neurol. Zentralbl. Nr. 15, 1920.) (Univ.-Nervenklin., Göttingen.) (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 64—67.) 25, 195.

Stiefler, Georg, Die Seborrhoea faciei als ein Symptom der Encephalitis lethargica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 455—463.) 28, 404.

Liquor.

Barré, J.-A. et L. Reys, Le liquide céphalo-rachidien dans l'encéphalite épidémique. (Die Cerebrospinalflüssigkeit bei der epidemischen Encephalitis.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 18, S. 366—369.) 26, 210.

Davis, Thomas K. and Walter M. Kraus, The colloidal gold curve in epidemic encephalitis: A preliminary note. (Die kolloidale Goldkurve bei der epidemischen Encephalitis. Vorläufige Mitteilung.) (Bellevue hosp., New York.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 161, Nr. 1, S. 109—111.) 25, 403.

Duhot, E. et P. Crampon, Encéphalite épidémique et réaction de Bordet-Wassermann. (Epidemische Encephalitis und Wassermannsche Reaktion.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 14, S. 587—590.) 26, 211.

Dulière, A., Contribution à l'étude du liquide céphalo-rachidien dans l'encéphalite léthargique. (Beitrag zum Studium des Liquors bei Encephalitis lethargica.) (Arch. méd. belges Jg. 74, Nr. 5, S. 382—386.) 26, 538.

Findlay, Leonard and Cecilia Shiskin, Epidemic encephalitis (encephalitis lethargica) in childhood: with special reference to the changes in the cerebrospinal fluid. (Epidemische Encephalitis [Encephalitis lethargica] bei Kindern: mit besonderem Bericht über die Veränderungen des Liquor cerebrospinalis.) (Med. dep., roy. hosp. f. sick children, Glasgow.) (Glasgow med. journ. Bd. 95, Nr. 1, S. 18—50.) 25, 122.

Foster, Harold E., Hyperglycorachia in epidemic encephalitis. (Zuckervermehrung im Liquor bei epidemischer Encephalitis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 19, S. 1300—1301.) **26**, 420.

Guillain, Georges et P. Lechelle, La réaction de précipitation du benjoin colloïdal avec le liquide céphalo-rachidien dans l'encéphalite léthargique. (Die Präcipitationsreaktion mit kolloidaler Benzoe im Liquor bei Encephalitis lethargica.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 50—51.) **25**, 119.

Guillain, Georges et S. Lechelle, Etude du liquide céphalo-rachidien dans la maladie de Parkinson et des syndrômes Parkinsoniens postencéphalitiques. (Die Cerebrospinalflüssigkeit bei Paralysis agitans und den postencephalitischen Parkinsonzuständen.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 600—601.) *

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Présence du virus encéphalitique dans le liquide céphalorachidien. (Anwesenheit des Virus der Encephalitis im Liquor.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 31, S. 823—827.) **28**, 201.

Kraus, Walter M. and Irving H. Pardee, The serology of the spinal fluid and blood in epidemic encephalitis. (Die Serologie des Liquors und des Blutes bei der epidemischen Encephalitis.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 6, S. 710—722.) **26**, 210.

Péju, G. et E. Abel, Un groupe d'encéphalites léthargiques dans les Vosges. —Essais d'expérimentation. — Réactions méningées cytologiques polymorphes de l'encéphalite léthargique. (Encephalitis in den Vogesen. Liquoruntersuchungen.) (Rev. méd. de l'est Bd. **49**, Nr. 1, S. 6—12.) **25**, 313.

Poggio, Giovanni, Modificazioni citologiche asettiche del liquido cefalo-rachidiano in seguito ad iniezioni di siero polivalente nell' encefalite epidemica. (Aseptische cytologische Veränderungen des Liquor cerebrospinalis im Anschlusse an Injektionen von polyvalentem Serum bei Encephalitis epidemica.) (Istit. di clin. med., univ., Genova.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **42**, Nr. 94, S. 1115—1116.) **28**, 479.

Rodriguez, Belarmino, Le liquide céphalo-rachidien dans la maladie de parkinson et les syndromes parkinsoniens. (Die Cerebrospinalflüssigkeit bei Paralysis agitans und den Parkinsonsyndromen.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 601—605.) *

Psychische Störungen.

Aubry, Formes mentales de l'encéphalite épidémique. (Psychotische Formen der Encephalitis epidemica.) (Rev. méd. de l'est Bd. **49**, Nr. 1, S. 1—6.) **25**, 314.

Belloni, G., Contributo allo studio dei postumi neuro-psichici della cosidetta „encefalite letargica". (Beitrag zur Kenntnis der neuro-psychischen Folgezustände der sog. „Encephalitis lethargica".) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **14**, H. 2, S. 94—121.) **27**, 31.

Bianchi, Gino, I postumi mentali dell'encefalite letargica. (Die seelischen Spätfolgen der Encephalitis lethargica.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Parma.) (Giorn. di clin. med. Jg. **2**, H. 11, S. 401—404.) **27**, 125.

Boyd, William, The sequelae of epidemic encephalitis. (Die Folgezustände der epidemischen Encephalitis.) (Dep. of pathol., Winnipeg gen. hosp., Winnipeg, Canada.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 2, S. 248—258.) **27**, 367.

Briand et Rouquier, Contribution à l'etude des séquelles mentales de l'encephalite épidémique. (Beitrag zum Studium der psychischen Folgezustände der Encephalitis lethargica.) (Congrès de alienist. et de neurol. de France et des pays de langue franc., Luxembourg - Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 893.) *

Briand, Marcel, Les troubles mentaux de l'encéphalite épidémique au point de vue médico-légal. (Die forensische Bedeutung der Geistesstörungen bei der Encephalitis epidemica.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **86**, Nr. 38, S. 286—288.) **28**, 112.

Chavigny, Paul et Eugène Gelma, Les prodrômes psychopathiques de l'encéphalite épidémique, dans leurs rapports avec l'expertise médico-légale. (Die psychopathischen Vorläufererscheinungen der epidemischen Encephalitis in ihren Beziehungen zur gerichtlich-medizinischen Begutachtung.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **85**, Nr. 30, S. 113—116.) **27**, 124.

Dimitz, Ludwig und Paul Schilder, Über die psychischen Störungen bei der Encephalitis epidemica des Jahres 1920. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **68**, S. 299—340.) **26**, 539.

Dreyfous, Deux cas d'encéphalite à type mental. (Zwei Encephalitisfälle mit psychischen Störungen.) (Rev. méd. de l'est Bd. **49**, Nr. 1, S. 12—15.) **25**, 314.

Durand, M.-P., Des diverses manifestations de „l'encéphalite épidémique" suivant „les tempéraments individuels." (Die verschiedenen Erscheinungen der Encephalitis epidemica in Beziehung zu den individuellen Temperamenten.) (Journ. des praticiens Jg. 35, Nr. 18, S. 295—296.) *

Francioni, Carlo, Su di una particolare sindrome mentale consecutiva alla encefalite epidemica. (Über ein eigenartiges psychisches Syndrom nach epidemischer Encephalitis.) (Clin. pediatr., univ., Bologna.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 17, S. 575—582.) 26, 47.

Froment, J., Le déficit psychique dans les états parkinsoniens postencéphalitiques. (Die psychischen Faktoren bei Zuständen von postencephalitischem Parkinson.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 649 bis 651.) *

Hohman, Leslie B., Epidemic encephalitis. (Lethargic encephalitis.) Its psychotic manifestations with a report of twenty-three cases. (Die epidemische Encephalitis. [Encephalitis lethargica.] Ihre psychotischen Manifestationen, mit Bericht über 23 Fälle.) (Henry Philipps psychiatric clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 3, S. 295—333.) 27, 208.

Jones, Bertrand L. and Theophile Raphael, The psychiatric features of so-called lethargic encephalitis. Case reports and a review of the literature. (Die psychiatrischen Besonderheiten der sog. Encephalitis lethargica. Bericht von Fällen und Literaturübersicht.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 150—165.) 25, 126.

Kahn, Pierre et Benda, Encéphalite épidémique et syndrôme de démence précoce. (Encephalitis epidemica- und Dementia praecox- Syndrom.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 624—625.) *

Kirby, George H. and Thomas K. Davis, Psychiatric aspects of epidemic encephalitis. (Psychiatrische Betrachtungen bei epidemischer Encephalitis.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 491—551.) 26, 114.

Kirschbaum, Persönlichkeitsveränderungen nach Encephalitis epidemica. (96. Hauptvers. d. Psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Köln, 25. VI. 1921.) 27, 29.

Kirschbaum, Max, Über Persönlichkeitsveränderungen bei Kindern infolge von epidemischer Encephalitis. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 599—605.) 28, 329.

Lachmund, Zum Kapitel der „Schlafkrankheit". (1. Encephalitis epidemica — Progressive Paralyse.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 51/52, S. 381—382.) 25, 402.

Laignel-Lavastine, Les troubles psychiques de l'encéphalite épidémique. (Die seelischen Störungen bei der Encephalitis epidemica.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 25, S. 389—392 u. Nr. 26, S. 405—408.) 27, 512.

Leahy, Sylvester R. and Irving J. Sands, Mental disorders in children following epidemic encephalitis. (Geistesstörung bei Kindern im Anschlusse an epidemische Encephalitis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 6, S. 373—377.) 26, 46.

Livet, Louis, Contribution à l'étude des formes psychiques de la poliomésencéphalite épidémique. (Beitrag zur Kenntnis der psychischen Formen der epidemischen Poliomesencephalitis.) (Soc. méd.-psychol. 27. XII. 1920.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 1, S. 39—44.) 26, 46.

Lojacona, Vito, Su di un caso di psicosi post-encefalitica. (Über einen Fall von postencephalitischer Psychose.) (Manicom., S. Maria della Scaletta, Imola.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 19, S. 441—442.) 26, 212.

Maillard, Troubles psycho-moteurs consécutifs à l'encéphalite épidémique. (Psychomotorische Störungen im Gefolge der epidemischen Encephalitis.) (Soc. de psychiatr., Paris, 17. II. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 3, S. 158—159.) 25, 477.

Massé, Lucien et G. Le Bourgo, Séquelles motrice et psychique d'encéphalite épidémique. Syndrôme parkinsonien, état spasmodique du membre inférieur gauche. Irritabilité, impulsivité, perversions acquises des instincts, lenteur des opérations intellectuelles. (Motorische und psychische Folgeerscheinungen epidemischer Encephalitis. Parkinsonsyndrom, spastischer Zustand des linken Beins, Reizbarkeit, Impulsivität, erworbene Instinktperversionen, Verlangsamung der intellektuellen Leistungen.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 17, S. 513—514.) 28, 112.

Mouriquand, Lamy et Martine, Séquelles psychiques de l'encéphalite léthargique chez l'enfant. (Psychische Folgezustände der lethargischen Encephalitis beim Kinde.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 26, S. 742.) 25, 474.

Oldenburg, Gerhard, Über zwei Fälle von Encephalitis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Opel, Eduard, Über Encephalitis epidemica (2 merkenswerte Fälle unter dem Bilde einer Psychose. — Beitrag zur Kasuistik). (Dissertation: Erlangen 1921.) *

Petit, Georges, Les formes mentales prolongées de l'encéphalite épidémique. (Die langdauernden psychischen Formen der epidemischen Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 13, S. 550—554.) **26**, 420.

Petit, Georges, Dissociation psycho-organique, intermittences et périodicité au cours de l'évolution des formes mentales prolongées de l'encéphalite épidémique. (Zum Kapitel der Geistesstörungen bei Encephalitis epidemica.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 3, S. 247—271.) *

Runge, Klinisch-psychiatrische Beiträge zur Encephalitis epidemica. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1921.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 181—183.) *

Thompson, L. J., Encephalitis with prominence of hallucinatory symptoms. (Encephalitis mit halluzinatorischen Symptomen.) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 21. IV. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 227.) *

Tramini, Contribution à l'étude des séquelles et des symptômes psychopathiques de l'encéphalite aiguë épidémique. (Beitrag zum Studium der Folgeerscheinungen und der psychopathologischen Symptome der epidemischen Encephalitis.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 25, S. 698.) *

Epidemischer Singultus.

Belkowski, J., Singultus bei Encephalitis epidemica. (Gaz. lekarska Bd. VI, Nr. 2, S. 19—20.) (Polnisch.) **26**, 214.

Blum, Paul, Le hoquet épidémique. Mécanisme. Pathogénie. Etiologie. (Der epidemische Singultus: Mechanismus, Pathogenese, Ätiologie.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 3, S. 23—26.) **25**, 405.

Cade et Dumollard, Quelques cas de hoquet épidémique. (Einige Fälle von epidemischem Singultus.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 18. I. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 804.) *

Clerc, Foix et Mercier des Rochettes, Sur un cas de hoquet épidémique avec autopsie. Lésions de névraxite épidémique. (Über einen Fall von epidemischem Singultus mit Autopsie. Veränderungen der lethargischen Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 12, S. 522—527.) **26**, 215.

Dargein et Plazy, Hoquet épidémique et encéphalite léthargique. (Epidemischer Singultus und lethargische Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 9, S. 326—327.) **25**, 405.

Ducamp, Carrieu, Blouquier de Claret et Tzélépoglou, Hoquet épidémique avec mouvements myocloniques généralisés. Etude histologique. (Epidemischer Singultus mit generalisierten myoklonischen Bewegungen. (Histologische Untersuchung.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 86, Nr. 36, S. 249—250.) **28**, 113.

Fuld, E., Zur Behandlung des Singultus, speziell des epidemischen. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 36, S. 1076—1077.) **27**, 126.

Furno, Alberto, Singhiozzo ed encefalite epidemica. (Singultus und Encephalitisepidemie.) (Osp. civ., Imola.) (Riform. med. Jg. 37, Nr. 4, S. 77—80.) **25**, 558.

Gardère, Hoquet épidémique et encephalite léthargique. (Epidemischer Singultus und Encephalitis lethargica.) (Soc. méd. des hôp. Lyon, 18. I. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 804—805.) *

Gardère, A propos du procès-verbal. Sur le hoquet épidémique. (Über epidemischen Singultus.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 18. I. 1921.) (Lyon méd. Bd. 130, Nr. 7, S. 305.) *

Gautier, P., Hoquet épidémique. (Epidemischer Schlucken.) (Soc. méd., Genève, 16. XII. 1920.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 26, S. 621.) *

Hanns, Alfred, Le hoquet épidémique. (Der epidemische Singultus.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 22, S. 257—258.) **26**, 422.

Kaas, J., Ein Todesfall an Schluckkrankheit. (Ugeskrift f. laeger Jg. 83, Nr. 3, S. 83 bis 84.) (Dänisch.) **25**, 319.

Kooi, D. van der, Drei Fälle von Singultus. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 13, S. 1706—1707.) (Holländisch.) **26**, 215.

Lemoine, G., Des relations étiologiques entre l'encéphalite léthargique et le hoquet épidémique. (Über die ätiologischen Beziehungen zwischen lethargischer Encephalitis und epidemischem Singultus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 9, S. 321—323.) **25**, 405.

Lévy, Charles-Edouard, Le hoquet epidémique. (Der epidemische Schlucken.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 4, S. 69.) *

Liautard, Hoquet par contraction myoclonique isolée d'une hémicoupole diaphragmatique (examen radioscopique). (Singultus durch einseitige myoklonische Zwerchfellkontraktion.) (Arch. d'électr. méd. Jg. 29, Nr. 465, S. 183—185.) 26, 422.
Loeb, S., Singultusepidemien. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 9, S. 238.) 26, 47.
Loeper et J. Forestier, Un cas de hoquet épidémique compliqué d'otite moyenne aiguë. (Fall von epidemischem Schluckauf mit akuter Otitis media.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 8, S. 82—83.) 25, 197.
Netter, Arnold, Origine commune du hoquet épidémique et de l'encéphalite léthargique relations chronologiques. Succession des ces manifestations chez le même sujet ou chez deux personnes en rapport entre elles. (Gemeinsamer Ursprung des epidemischen Singultus und der Encephalitis lethargica; zeitliche Beziehungen. Aufeinanderfolge dieser Erscheinungen bei dem gleichen Individuum oder bei zwei miteinander verkehrenden Personen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 2, S. 46—48.) 25, 319.
Pierre-Kahn, Barbier et Bertrand, Sur un cas de hoquet épidémique avec autopsie. Lésions de névraxite à prédominance bulbaire et cervicale. (Über einen Fall von epidemischem Singultus mit Autopsie. Encephalomyelitische Veränderungen vorwiegend in Oblongata und Halsmark.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 18, S. 787—790.) 26, 214.
Pontano, Tommaso e Enrico Trenti, Sul singhiozzo epidemico. Ricerche sperimentali e note critiche. (Über den epidemischen Singultus. Experimentelle Untersuchungen und kritische Bemerkungen.) (Istit. di clin. med., univ., Roma.) (Policlinino, sez. prat. Jg. 28, H. 35, S. 1164—1173.) 27, 300.
Rebattu, Gravier et Langeron, Hoquet épidémique, début d'encéphalite myoclonique. (Epidemischer Singultus. Beginn mit Encephalitis myoclonica.) (Soc. méd., hôp. de Lyon, Sitzg. v. 12. IV. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 35, S. 1030.) *
Rivet, L. et M. Lipschitz, Un cas de hoquet épidémique suivi d'encéphalite léthargique. (Ein Fall von epidemischem Singultus mit nachfolgender Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 1, S. 8—11.) 25, 196.
Sicard, J. A., J. Paraf, Ch, Achard et J. Rouillard, L. Rivet, Paul Lafosse, G. Railliet, J. Lhermitte et M. Netter, Die französische Schluckepidemie. (Med. Gesellsch., Bergen, 20. I. 1921.) (Med. rev. Jg. 38, Nr. 2, S. 81—85.) *
Wexberg, Erwin, Über Kau- und Schluckstörungen bei Encephalitis. (Nervenheilanst. Maria Theresien-Schlössel, Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 71, S. 210—233.) 27, 298.

Encephalitis epidemica bei Kindern.

Bardach, Martha, Über Encephalitis epidemica bei Kindern. (Akad. Kinderklin., Düsseldorf.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 22, H. 3, S. 475—484.) 28, 328.
Brdlík, J., Encephalitis epidemica bei Kindern. — Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 8, S. 89—94.) (Tschechisch.) 25, 194.
Feilchenfeld, Maja, Über Encephalitis epidemica im Kindesalter. (Dissertation: Würzburg 1921. 43 S.) *
Findlay, Leonard and Cecilia Shiskin, Epidemic encephalitis (encephalitis lethargica) in childhood: with special reference to the changes in the cerebrospinal fluid. (Epidemische Encephalitis [Encephalitis lethargica] bei Kindern: mit besonderer Rücksicht auf Veränderungen in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Med. dep. royal hosp. f. sick childr., Glasgow.) (Clin. journ. Bd. 50, Nr. 14, S. 209—216 u. Nr. 15, S. 237—239.) *
Haushalter, Présentation d'un enfant avec séquelles d'encéphalite polymorphe. (Vorstellung eines Kindes mit den Folgen einer polymorphen Encephalitis.) (Rev. méd. de l'est Bd. 49, Nr. 9, S. 288—289.) 26, 214.
Heitz, J. et Verny, Syndromes parkinsoniens frustes, suite d'encéphalite, chez une fillette de 14 ans. (Unvollständiger Parkinson nach Encephalitis bei einem 14jährigen Mädchen.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 681—682.) *
Hofstadt, Fritz, Beiträge zur Kenntnis der Encephalitis epidemica im Kindesalter. I. Teil. (Univ.-Kinderklin., München.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 29, H. 3/4, S. 190—212.) 26, 418.
Hofstadt, Fritz, Über Spät- und Dauerschäden nach Encephalitis epidemica im Kindesalter. (Der Encephalitis epidemica 2. Teil.) (Univ.-Kinderklin., München.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 29, H. 5/6, S. 272—305.) 26, 539.
Hoobler, B. Raymond, A case of encephalitis lethargica in the new-born. (Ein Fall von Encephalitis lethargica beim Neugeborenen.) (Americ. pediatr. soc., Swampscott, Mass., 2.—4. VI. 1921.) (Arch. of pediatr. Bd. 38, Nr. 7, S. 461—463.) 28, 328.

Kirschbaum, Persönlichkeitsveränderungen nach Encephalitis epidemica. (96. Hauptvers. d. Psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Köln, 25. VI. 1921.) **27**, 29.

Kirschbaum, Max, Über Persönlichkeitsveränderungen bei Kindern infolge von epidemischer Encephalitis. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **73**, H. 4/5, S. 599—605.) **28**, 329.

Langer, Joseph, Über symptomatische Paralysis agitans bei Kindern nach Encephalitis epidemica. (Dtsch. Univ.-Kinderklin., dtsch. Kinderspit., Prag.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **96**, 3. Folge: Bd. **46**, H. 1/2, S. 62—71.) **27**, 512.

Leahy, Sylvester R. and Irving J. Sands, Mental disorders in children following epidemic encephalitis. (Geistesstörung bei Kindern im Anschlusse an epidemische Encephalitis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 6, S. 373—377.) **26**, 46.

Mensi, Enrico, Polimorfismo clinico dell'encefalite epidemica nell'età infantile. (Klinischer Polymorphismus der epidemischen Encephalitis im Kindesalter.) (Osp. infant „Regina Margherita“, Torino.) (Clin. pediatr. Jg. **3**, H. 7, S. 229—263.) **27**, 124.

Neal, Josephine B., Experience with more than one hundred cases of epidemic encephalitis in children. (Erfahrungen an mehr als 100 Fällen von epidemischer Encephalitis bei Kindern.) (Research laborat., dep. of health, New York City.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 2, S. 121—125.) **26**, 537.

Neal, Josephine B., Experience in more than one hundred cases of epidemic encephalitis in children. (Encephalitis epidemica bei Kindern.) (Sect. on dis. of children Americ. med. assoc., Boston, 6. VI. 1921.) (Arch. of pediatr. Bd. **38**, Nr. 8, S. 523 bis 525.) *

Paterson, Donald and J. C. Spence, The after-effects of epidemic encephalitis in children. (Die Nachwirkungen der epidemischen Encephalitis bei Kindern.) (Lancet Bd. **201**, Nr. X, 491—493.) **27**, 368.

Progulski, St. und Auguste Gröbel, Über eine eigentümliche „nyktambulische“ Verlaufsform der epidemischen Encephalitis bei Kindern. (Univ.-Kinderklin., Lemberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 15, S. 451—453.) **25**, 474.

Renault, Jules, Athanassio-Benisty et Gayet, Syndrome parkinsonien consécutif à une encéphalite léthargique chez un enfant de 13 ans. (Parkinsonsyndrom als Folge einer Encephalitis lethargica bei einem 13jährigen Kinde.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 722—723.) *

Roger, Henri, Syndrome parkinsonien postencéphalitique chez les enfants. (Postencephalitisches Parkinsonsyndrom bei Kindern.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 677—681.) *

Simonetti, Aldo, Contributo allo studio del quadro clinico dell'encefalite letargica nel bambino. (Beitrag zum Studium des klinischen Bildes der lethargischen Encephalitis beim Kinde.) (Clin. pediatr., univ., Padova.) (Clin. pediatr. Jg. **3**, H. 2, S. 55—66.) **25**, 402.

Voigt, O., Zur Kasuistik der Encephalitis epidemica im Kindesalter. (Univ.-Klin., Kiel.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **21**, H. 2, S. 156—163.) **26**, 419.

Folgezustände und Prognose.

Bychowski, Z., Über den Verlauf und die Prognose der Encephalitis lethargica. (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 46—59.) **25**, 319.

Camp, Carl D., The sequelae of epidemic encephalitis. (Die Folgezustände der epidemischen Encephalitis.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **20**, Nr. 8, S. 314 bis 316.) **27**, 32.

Carp, E. A. D. E., Restzustände nach Encephalitis epidemica. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 6, S. 684—691.) (Holländisch.) **27**, 125.

Catola, G., A propos de l'évolution et du pronostic du parkinsonisme postencéphalitique. (Zur Entstehung und Prognostik des postencephalitischen Parkinson.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 694—698.) *

Cruchet, René, Pronostic et séquelles de l'encéphalomyélite épidémique. (Prognose und Folgezustände der epidemischen Encephalomyelitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 9, S. 344—348.) **25**, 320.

Ely, Frank A., Epidemic encephalitis. Residual symptoms, chronicity and relapsing tendency. (Epidemische Encephalitis. Residuäre Symptome, Chronizität und Rückfallneigung.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 2, S. 119—125.) **25**, 319.

Genzel, Alfred, Zur Prognose striärer Syndrome nach Encephalitis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 35, S. 1111 bis 1112.) **27**, 207.

Grage, Helmuth, Spätfolgen nach Encephalitis epidemica. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 24, S. 673—674.) **26**, 539.

Grossman, Morris, Late results in epidemic encephalitis. (Spätbefunde bei epidemischer Encephalitis.) (Mount Sinai hosp., New York City.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 580—587.) 26, 212.

Hartmann, Fritz, Meningitis chronica serosa als Rest- oder Späterscheinung bei Encephalitis epidemica. (Stadtkrankenh., Chemnitz.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 1/3, S. 133—139.) 26, 213.

Hess, Fr. Otto, Die Folgezustände der akuten Encephalitis epidemica. (Med. Klin., Univ. Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 16, S. 481—484.) 25, 477.

Higier, H., Encephalitis epidemica und ihre Späterscheinungen. (Jahresber. d. Warschauer Ärzteges. 1921.) *

Holthusen, H. und R. Hopmann, Über Encephalitis lethargica mit besonderer Berücksichtigung der Spätzustände. (Med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 1/2, S. 101—116.) 27, 31.

Kiewiet de Jonge, A. J., Restzustand einer Encephalitis. (Süd-holländisch. Neurol. Ver., Oestgeest, 6. III. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 8, S. 1024—1025.) (Holländisch.) *

Mayer, Wilhelm, Beitrag zu den Folgezuständen der epidemischen Encephalitis. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 18, S. 552—553.) 26, 47.

Moehlig, Robert C., Sequelae of encephalitis lethargica in four cases. (Folgezustände der Encephalitis lethargica in vier Fällen.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 20, Nr. 3, S. 98—100.) 25, 320.

Ponticaccia, L., Postumi dell'encefalite epidemica. (Nachzustände der epidemischen Encephalitis.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Parma.) (Giorn. di clin. med. Jg. 2, H. 10, S. 374—384.) 27, 368.

Price, George E., Epidemic encephalitis: Clinical observations in seventy-eight cases, with special reference to end-results. (Epidemische Encephalitis: Klinische Beobachtungen an 78 Fällen mit besonderer Berücksichtigung der Endergebnisse.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 47—58.) 30, 306.

Repond, A., De la mortalité tardive de l'encéphalite léthargique. (Über die Spätmortalität der Encephalitis lethargica.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 41, Nr. 12, S. 783—784.) 28, 329.

Souques, A. et Ala-Jouanine, Sclerose en Plaques probable, a forme cerebelleuse, cosecutive a l'encephalite epidemique. (Multiple Sklerose von cerebellarem Typus nach Encephalitis epidemica.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8. S. 824—826.) *

Spät, Wilhelm, Über die Schicksale der „geheilten" Encephalitisfälle. (Werkspit. d. Prager Eisenindustrie-Ges., Kladno.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 32, S. 390—391.) 27, 299.

Pathologische Anatomie.

Achard et Foix, Sur l'anatomo-pathologie de l'encéphalite épidémique. (Zur pathologischen Anatomie der epidemischen Encephalitis.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 1, S. 9—10.) 25, 55.

Bompiani, Gaetano, L'anatomia patologica della encefalite epidemica. Note anatomo-patologiche e istologiche su 25 casi di encefalite epidemica occorsi nella scuola di anatomia patologica di Roma, nella epidemia 1919—1920 (con una rassegna dei principali contributi portati in Roma allo studio di detta epidemia). (Die pathologische Anatomie der epidemischen Encephalitis. Pathologisch-anatomische und histologische Mitteilungen über 25 Fälle epidemischer Encephalitis der Scuola di anatomia patologica in Rom aus der Epidemie von 1919—1920 [mit einer Überschau über die Hauptbeiträge, die in Rom zum Studium der genannten Epidemie geliefert wurden].) (Riv. osp. Bd. 11, Nr. 13/14, S. 293—310.) 27, 202.

Creutzfeld, Pathologisch-anatomische Beiträge zur Encephalitis epidemica (lethargica). (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 183—184.) *

Da Fano, C., Preparations from cases of epidemic (lethargic) encephalitis. (Präparate von Fällen epidemischer [lethargischer) Encephalitis.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. CXIV—CXVI.) 25, 555.

Da Fano, C., A preliminary note on the histo-pathology of epidemic (lethargic) encephalitis. (Vorläufige Mitteilung über die Histopathologie der epidemischen (lethargischen] Encephalitis.) (Physiol. laborat. of kings coll., univ., London.) (Brit. med. journ. Nr. 3135, S. 153—155.) 26, 41.

Dürck, Hermann, Über die Verkalkung von Hirngefäßen bei der akuten Encephalitis lethargica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 175—192.) 27, 438.

Gamna, Carlo, Commento al reperto isto-patologico di un caso subacuto di encefalite epidemica. (Histopathologischer Befund eines subakuten Falles von Encephalitis epidemica.) (Istit. di anat. patol., univ., Torino.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 25, H. 9—10, S. 297—306.) **25**, 311.

Gamna, Carlo, Ricerche sull'istogenesi e sulla topografia delle lesioni nell'encefalite epidemica. (Untersuchungen zur Histogenese und Topographie der Veränderungen bei der Encephalitis epidemica.) (Istit. di anat. patol., univ., Torino.) (Giorn. di clin. med. Jg. 2, H. 1, S. 8—18 u. H. 2, S. 41—66.) **26**, 41.

Globus J. H. and I. Strauss, A contribution to the pathology of subacute epidemic encephalitis. (Ein Beitrag zur Pathologie der subakuten epidemischen Encephalitis.) (Pathol. dep., Mount Sinai hosp., New York City.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 21, Nr. 6/8, S. 195—201.) **31**, 121.

Häuptli, Othmar, Zur Histologie der Poliomyelitis acuta und der Encephalitis epidemica (lethargica). (Pathol. Inst., Univ. Bern.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 1/3, S. 1—44.) **26**, 204.

Hassin, G. B., The contrast between the brain lesions produced by lead and other inorganic poisons and those caused by epidemic encephalitis. (Der Unterschied zwischen Gehirnveränderungen nach Blei- und anderen anorganischen Vergiftungen und bei epidemischer Encephalitis.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 3, S. 268—285.) **27**, 203.

Hassin, G. B., Fred H. Stangl and Percival B. Bailey, Two cases of atypical epidemic (lethargic) encephalitis with a histopathologic report. (Zwei Fälle von atypischer epidemischer [lethargischer] Encephalitis mit histologischem Befund.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 3, S. 217—221.) **25**, 476.

Herzog, Bericht über die Fälle von Encephalitis epidemica im pathologischen Institut der Universität Leipzig. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.–14. IV. 1921.) **26**, 40.

Herzog, Georg, Zur Pathologie der Encephalitis epidemica (E. lethargica). (Pathol. Inst., Univ. Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 283—308.) **26**, 40.

Lewis, Kenneth M., George King and Robert Dinegar, Epidemic encephalitis: Observations on a series of five cases; autopsy findings; perdominating symptomatology; relation to influenza; personal conclusions. (Epidemische Encephalitis: Beobachtungen an einer Reihe von 5 Fällen; Autopsiebefunde; Hauptsymptome; Beziehungen zur Influenza; persönliche Schlußfolgerungen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 161, Nr. 6, S. 831—845.) **26**, 537.

Lhermitte, J., L'encéphalite léthargique. Anatomie et physiologie pathologiques; pathologie expérimentale, microbiologie. (Encephalitis lethargica. Anatomie und pathologische Physiologie, Experimentalpathologie, Mikrobiologie.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. 38, Nr. 1, S. 11—23.) *

Lhermitte, J. et A. Radovici, Étude sur la dégénération basophile métachromatique des fibres et des cellules nerveuses du cerveau et de la moëlle épinière dans l'encéphalite épidémique. (Untersuchungen über basophil-metachromatische Degeneration an Nervenfasern und -zellen in Gehirn und Rückenmark bei epidemischer Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 18, S. 931—932.) **26**, 418.

Luzzato, A. M. e F. Rietti, Contributo all'anatomia patologica dell'encefalite letargica. (Beitrag zur pathologischen Anatomie der Encephalitis lethargica.) (Laborat. d. osp., civ., Terrara.) (Sperimentale Jg. 75, H. 1/3, S. 63—97.) **26**, 203.

Macnalty, A. Salusbury, The morbid histology, bacteriology and experimental pathology of encephalitis lethargica. (Die Histopathologie, Bakteriologie und experimentelle Pathologie der Encephalitis lethargica.) (Brit. journ. of exp. pathol. Bd. 2, Nr. 3, S. 141—152.) **26**, 340.

Marcora, Ferruccio, Sull'origine delle infiltrazioni perivasali nella encefalomielite epidemica. (Über die Herkunft der perivasculären Infiltrate bei der epidemischen Encephalomyelitis.) (Istit. di clin. med., univ., Roma.) (Haematologica Bd. 2, H. 2, S. 323—340.) **26**, 204.

Meleney, Henry E., Degeneration granules in brain cells in epidemic encephalitis. (Degenerative Körnelung von Gehirnganglienzellen bei Encephalitis epidemica.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 146—149.) **25**, 120.

Meyer, E., Zur Anatomie der Encephalitis lethargica und des Fleckfiebers. (Nordostdtsch. Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Königsberg, Sitzg. v. 4. IV. 1921.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 208—209.) *

Mingazzini, G., Klinischer und anatomisch-pathologischer Beitrag zum Studium der Encephalitis epidemica (lethargica). (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 199—244.) **25**, 120.

Mittasch, Gerhard, Über die pathologisch-anatomischen Grundlagen der Encephalitis epidemica lethargica und choreatica. (Stadtkrankenh. Dresden-Friedrichstadt.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 5, S. 135—139.) 25, 311.

Pardi, Ugo, Über die Natur der leukocytären Einschlüsse bei Encephalitis lethargica. Bemerkungen zur Arbeit der Herren Prof. Dr. Hilgermann, Dr. Lauxen und Charlotte Shaw. (Inst. f. allg. Pathol., Univ. Pisa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. I, Orig., Bd. 87, H. 6, S. 406—407.) 28, 479.

Rosso, Nicolás D., Klinischer und pathologisch-anatomischer Beitrag zum Studium der Encephalitis lethargica. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 9, S. 247—254.) (Spanisch.) 26, 42.

Siegmund, H., Die Histopathologie der Encephalitis epidemica, zugleich ein Beitrag zur Lehre von der Entzündung der Hirnsubstanz. (Pathol. Inst., Univ. Köln.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 25, H. 3, S. 526—565.) 26, 340.

Sigg, Zur Histopathologie der Encephalitis lethargica. (58. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Malévoz, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 125—126.) 25, 472.

Urechia, C.-I., Les inclusions cellulaires de l'encéphalite épidémique. (Die Zelleinschlüsse der Encephalitis epidemica.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 581—583.) 27, 203.

Urechia, C. J., Dix cas d'encéphalite épidémique avec autopsie. (Zehn Fälle von epidemischer Encephalitis mit Autopsie.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 2, Nr. 2, S. 65—78.) 27, 365.

Volpino, Guido e Giorgio Graziadei, Reperti microscopici nell'encefalite letargica. (Mikroskopische Befunde bei Encephalitis lethargica.) (Ann. d'ig. Jg. 31, Nr. 9, S. 533—535.) 27, 509.

Ätiologie und Epidemiologie.

Adamowicz, Stanislawa, Verlauf der Encephalitis lethargica in der letzten Influenza-Pandemie. (Przeglad epidemjologiczny Bd. 1, H. 4, S. 407—409.) (Polnisch.) 26, 203.

Adamowicz, Stanislawa, Note sur les rapports de l'encéphalite léthargique et de la grippe en 1918—1920. (Beziehungen zwischen Encephalitis epidemica und Grippe.) (Przeglad epidemjologiczny Bd. 1, H. 4, S. 409.) *

Almasio, Paolo, Rilievi statistici in rapporto al problema eziologico dell'encefalite letargica. (Statistische Untersuchungen über die Ätiologie der Encephalitis lethargica). (Uff. d'ig., Torino.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 7, S. 222—225.) 25, 309.

Bandettini di Poggio, Francesco, Osservazioni cliniche ed epidemiologiche sulla encefalite letargica in Genova.) (Klinische und epidemiologische Beobachtungen über die Encephalitis lethargica in Genua.) (Sez. malatt. nerv., sped. civ. e serv. neurol. munic., Genova.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 5/6, S. 88—94.) 27, 24.

Barré, J.-A. et L. Reys, L'encéphalite épidémique à Strasbourg. Sa forme labyrinthique. (Die epidemische Encephalitis in Straßburg. Ihre labyrinthäre Form.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 18, S. 356—361.) 26, 205.

Bastai, Pio, Ricerche sulla etiologia della encefalite epidemica con speciale riguardo a un particolare virus filtrabile micrococciforme e alla sua recettività per le scimmie (macachi). (Untersuchungen über die Ätiologie der Encephalitis epidemica mit besonderer Berücksichtigung eines eigenartigen filtrierbaren mikrokokkusartigen Erregers und der Empfänglichkeit von Affen für ihn.) (Istit. di clin. med., Torino.) (Arch. per le scienze med. Bd. 44, H. 3/4, S. 212—221.) 28, 531.

Bourges, H., P. Foerster et A. Marcandier, L'encéphalite épidémique à l'hôpital maritime de Brest (avril à juin 1920.) (Die epidemische Encephalitis im Marinehospital von Brest [April bis Juni 1920.]) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. 111, Nr. 1, S. 5—39.) 25, 473.

Cawadias, A., L'encéphalite épidémique en Grèce. (Die epidemische Encephalitis in Griechenland.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 3, S. 137—138.) 25, 55.

Cawadias, A., Recherches de laboratoire sur les cas d'encéphalite épidémique observés en Grèce. (Laboratoriumsbefunde bei Encephalitis epidemica in Griechenland.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 3, S. 139.) 25, 55.

Cruchet, L'encéphalomyélite épidémique à Bordeaux et dans la région du Sud-Ouest. (Die epidem. Encephalomyelitis in Bordeaux u. Südwestfrankreich.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 1, S. 20—28.) 25, 55.

Dieckmann, H., Zur Pathogenese der Encephalitis lethargica und ihrer Beziehungen zur Grippe. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 233, S. 52—56.) 27, 296.

Doerr, R. und A. Schnabel, Das Virus des Herpes febrilis und seine Beziehungen zum Virus der Encephalitis epidemica lethargica. (Hyg. Inst., Univ. Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 20, S. 469—472.) **26**, 201.

Doerr, R. und A. Schnabel, Das Virus des Herpes febrilis und seine Beziehungen zum Virus der Encephalitis epidemica (lethargica). (Hyg. Inst., Univ. Basel.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. **94**, H. 1, S. 29—81.) **27**, 436.

Dopter, Discussion du rapport de M. Netter sur l'étiologie et la prophylaxie de l'encéphalite léthargique; sa déclaration obligatoire. (Aussprache zum Bericht des Herrn Netter über die Ätiologie und Prophylaxe der lethargischen Encephalitis; ihre obligatorische Anzeige.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **85**, Nr. 15, S. 429—439.) **25**, 472.

Dopter, Ch., La contagiosité de l'encéphalite épidémique. (Die Kontagiosität der epidemischen Encephalitis.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 23, S. 458—466.) **26**, 202.

Fassbender, Christian, Das epidemische Auftreten der Grippe und der Encephalitis lethargica in Preußen im Jahre 1920 und die gegenseitigen Beziehungen der beiden Krankheiten. (Nach d. amtl. Bericht bearb.) (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. **18**, H. 8, S. 3—40.) **27**, 25.

Fernández Sanz, Zwei Fälle familiärer Ansteckung bei Encephalitis lethargica. (Anales de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. **8**, Lf. 3, S. 115—118.) (Spanisch.) **28**, 111.

Fracassi, Teodoro, Die Encephalitis lethargica in Rosario. (Rev. méd. d. Rosario Jg. **11**, Nr. 3, S. 119—137.) (Spanisch.) **27**, 297.

Harvier, Paul, Les virus filtrants neurotropes. (Neurotropes Virus.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 25, S. 485—493.) **26**, 460.

Hilgermann, Lauxen und Charlotte Shaw, Bakteriologische und klinische Untersuchungsergebnisse bei Encephalitis lethargica. II. Mitt. (Staatl. Inst. f. Hyg. u. Infektionskrankh., Saarbrücken u. Knappschaftskrankenh., Sulzbach.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., 1. Abt., Orig., Bd. **86**, H. 5, S. 415 bis 421.) **27**, 23.

Kayser-Petersen, J. E., Versuch einer Epidemiologie der epidemischen Encephalitis. (Vorläufige Mitt.) (Hosp. z. Heil. Geist, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 17, S. 507—508.) **25**, 554.

Kayser-Petersen, J. E., Die epidemische Encephalo-Myelitis. (Geschichte, Klinik und Epidemiologie.) (Hosp. z. xeilg. Geist, Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **18**, Nr. 21, S. 607—611.) *

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Étiologie et épidémiologie de l'encéphalite léthargique. (Ätiologie und Epidemiologie der lethargischen Encephalitis.) (Laborat. bactériol. de l'état, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 16, S. 815—816.) **26**, 200.

Kling, C., H. Davide und F. Liljenquist, Vorkommen der Krankheitserreger der Encephalitis lethargica in der Spinalflüssigkeit. (Staatl. bakteriol. Laborat., Stockholm.) (Hygiea Bd. **83**, H. 17, S. 566—572.) (Schwedisch.) **27**, 299.

Kling, Carl und Folke Liljenquist, Versuch der Feststellung der Verbreitungsweise der sogenannten Encephalitis lethargica. (Vorl. Mitt.) (Staatl. bakteriol. Laborat., Stockholm.) (Svenska läkartidningen Jg. **18**, Nr. 8, S. 121—128.) **25**, 310.

Kling, Carl et Folke Liljenquist, Épidémiologie de l'encéphalite léthargique. (Epidémiologie der lethargischen Encephalitis.) (Laborat. bactériol. de l'état, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 11, 521—524.) **25**, 555.

Kramer, P. H., Ist eine neue Ausbreitung der Encephalitis lethargica in unserem Lande zu erwarten? (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 11, S. 1424 bis 1431.) (Holländisch.) **26**, 338.

Kristenson, Anders, A contribution to the knowledge of the symptomatology and the epidemiology in Encephalitis epidemica (lethargica). (Ein Beitrag zur Kenntnis der Symptomatologie und Epidemiologie der Encephalitis epidemica [lethargica].) (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. **26**, H. 5/6, S. 45.) **28**, 323.

Kuljkow, A., Zur Frage der Ätiologie und Klinik der epidemischen lethargischen Polioencephalitis. (Nervenklin., 1. Univ. u. staatliches Forschungsinst., Moskau.) (Klin. Med. Nr. 3, S. 1—6.) (Russisch.) **30**, 247.

Lawrence, Reginald, „Encephalitis lethargica". (As it is met with amongst troops.) (Encephalitis lethargica im Heer.) (Journ. of state med. Bd. **29**, Nr. 7, S. 216 223.) *

Lemierre, A., Encéphalite épidémique familiale. Transmission probable du virus par une personne atteinte depuis près de trois ans. (Familiäre Encephalitis epidemica. Wahrscheinliche Übertragung des Virus durch eine seit fast 3 Jahren erkrankte Person.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **36**, Nr. 41, S. 1628 bis 1633.) **25**, 193.

Levaditi, Harvier et Nicolau, Preuves de l'existence de porteurs sains de virus de l'encéphalite épidemique. (Bacillenträger bei epidemischer Encephalitis.) (Soc. de biol., Paris, 25. VI. 1921.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 52, S. 518.) 26, 418.
Levaditi, C., P. Harvier et S. Nicolau, Recherches expérimentales sur le virus de l'encéphalite épidémique. (Experimentelle Untersuchungen über das Virus der epidemischen Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 11, S. 524—528.) 26, 417.
Levaditi, C., P. Harvier et S. Nicolau, Conception étiologique de l'encéphalite épidémique. (Zur Ätiologie der Encephalitis epidemica.) (Inst. Pasteur, Paris et laborat. de méd. exp., fac. de méd., Cluj, Roumanie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 24, S. 213—216.) 27, 122.
Levaditi, C., P. Harvier et S. Nicolau, Preuves de l'existence des porteurs sains de virus encéphalitique. (Beweise für das Vorhandensein gesunder Träger des Encephalitisvirus.) (Inst. Pasteur, Paris et laborat. de méd. exp., fac. de méd., Cluj, Roumanie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 23, S. 161—166.) 27, 437.
Mc Clure, W. St. C., A local survey of encephalitis lethargica, based on 32 cases occurring in Manchester during 1920. (32 Fälle von Encephalitis lethargica 1920 in Manchester.) (Lancet Bd. 200, Nr. 8, S. 369—371.) 25, 313.
MacNalty et A. Salusbury, L'encéphalite léthargique considérée comme maladie épidémique. (Encephalitis lethargica als epidemische Krankheit.) (Rev. internat. d'hyg. publ. Bd. 2, Nr. 3, S. 258—265.) 27, 123.
Micheli, Ferdinando, Intorno all'etiologia dell'encefalite epidemica. (Über die Ätiologie der epidemischen Encephalitis.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 1, S. 9—12.) 25, 54.
Milinska, L., Untersuchungen über den Diplostreptococcus epidemicus. (Przeglad epidemjologiczny Bd. 1, S. 29—37.) (Polnisch.) 25, 555.
Netter, Arnold, Sur l'étiologie et la prophylaxie de l'encéphalite léthargique; sa déclaration obligatoire. (Über die Ätiologie und Prophylaxe der Encephalitis lethargica und über die Anzeigepflicht bei derselben.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 10, S. 278—298.) 25, 309.
Nikula, Akseli, Encephalitis epidemica und lethargica in Finnland. (Duodecim. Jg. 37, Nr. 3/4, S. 70—86.) 27, 204.
Pecori, Giuseppe, L'encefalite epidemica a Roma (1919/20). Dati epidemiologici e considerazioni. (Die epidemische Encephalitis in Rom [1919/20]. Epidemiologische Daten und Betrachtungen.) (Ann. d'ig. Jg. 31, Nr. 1, S. 32—57.) 25, 400.
Piazza, V. Cesare, Sulla etiologia della encefalite epidemica. (Zur Ätiologie der epidemischen Encephalitis.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Palermo.) (Giorn. di clin. med. Jg. 2, H. 18, S. 701—706.) 29, 38.
Piazza, V. Cesare, Sulla etiologia della encefalite epidemica. (Über die Ätiologie der Encephalitis lethargica.) (Istit. di patol. spec. med. dimostr., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. Jg. 11, H. 4, S. 338—400.) 29, 472.
Piotrowski, G., L'encéphalite épidémique à Genève en 1920. (Die epidemische Encephalitis in Genf im Jahre 1920.) (Schweiz. med Wochenschr. Jg. 51, Nr. 6, S. 132 bis 134.) 25, 193.
Quest, Robert, Zur Frage der Pathogenese der Polioencephalitis epidemica. (St. Sophien-Kinderspit., Lemberg.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 96, 3. Folge: Bd. 46, H. 6. S. 324—331.) 28, 111.
Roger, H., Réveil hivernal de l'épidémie encéphalitique et reviviscence saisonnière des encéphalites à forme prolongée. (Auftreten der Encephalitisepidemie im Winter und saisonmäßiges Aufflackern der prolongierten Encephalitisformen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 36, Nr. 41, S. 1633—1636.) 25, 194.
Roger, H. et André Blanchard, A propos de la contagion de l'encéphalite épidémique, deux cas survenus chez deux élèves caporaux. (Übertragung der Encephalitis epidemica; Beobachtung bei zwei Korporalschülern.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 2, S. 40—45.) 25, 310.
Samaja, Nino, Quando cessa la contagiosità dell' encefalite letargica ? (Wann endet die Ansteckungskraft der Encephalitis lethargica ?) (Osp. magg., Bologna.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 1, S. 11—30.) 27, 200.
Sarbó, Artur, Über die Encephalitis epidemica auf Grund der Erfahrungen der Epidemie von 1920. (Orvosi hetilap Jg. 65, Nr. 34, S. 299—301, Nr. 35, S. 310—313 u. Nr. 36, S. 319—321.) (Ungarisch.) 27, 509.
Schlesinger, Hermann, Wiederaufflackern einer Encephalitis-Epidemie. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 20, Nr. 1, S. 53—55.) *

Smith, H. F., Epidemic encephalitis (encephalitis lethargica, nona). Report of studies conducted in the United States. (Epidemische Encephalitis. Bericht über Untersuchungen in den Vereinigten Staaten.) (Publ. health rep. Bd. **36**, Nr. 6, S. 207—242.) **28, 401.**

Spanò, Rocco, Contributo alla casuistica ed all' etiologia dell' encefalite epidemica. (Beitrag zur Kasuistik und Ätiologie der epidemischen Encephalitis.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 9, S. 413—417.) **26, 418.**

Wallgren, Arvid, Beobachtungen über den Gesundheitszustand von Personen in der Umgebung von Encephalitiskranken. (Nervenklin., Serafimerlaz., Stockholm.) (Svenska läkartidningen Jg. **18**, Nr. 18, S. 297—302.) (Schwedisch.) **27, 365.**

Zannelli, Pietro e Giuseppe Santangelo, Contributo alla etiologia della encefalite epidemica. (Beitrag zur Ätiologie der Encephalitis epidemica.) (Ann. d'ig. Jg. **31**, Nr. 8, S. 467—481.) **27, 437.**

Encephalitis lethargica und Schwangerschaft.

Achard, Ch., A propos de la transmission placentaire de l'encéphalite léthargique. (Zur placentaren Übertragung der Encephalitis lethargica.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 23, S. 645—648.) **26, 340.**

Bacialli, L. e S. Scaglione, Osservazioni e ricerche sulla encefalite letargica in gravidanza. (Beobachtungen und Untersuchungen über die Encephalitis lethargica während der Schwangerschaft.) (Clin. ostetr.-ginecol., istit. di perfez., Firenze.) (Rass. d'ostetr. e ginecol. Jg. **30**, Nr. 4/6, S. 81—90.) **28, 325.**

Banister, J. Bright and G. Sophianopoulos, A case of encephalitis lethargica complicating pregnancy. (Ein Fall von Encephalitis lethargica während Schwangerschaft.) (Lancet Nr. **5088**, S. 481—482.) **25, 317.**

Bompiani, R., Encefalite epidemica e gravidanza. (Epidemische Encephalitis und Schwangerschaft.) (Clin. ostetr.-ginecol., univ., Roma.) (Rass. d'ostetr. e ginecol. Jg. **30**, Nr. 4/6, S. 98—113.) **28, 324.**

Fino, Carlo e Emanuele Fubini, Encefalite epidemica e gravidanza. (Encephalitis epidemica und Schwangerschaft.) (Osp. Maria Vittorio, Torino.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **42**, Nr. 34, S. 402—405.) **26, 343.**

Guillain, Georges et Ch. Gardin, Evolution d'une grossesse chez une malade présentant un syndrôme parkinsonien consécutif à une encéphalite léthargique. (Entwicklung einer Schwangerschaft bei einer Kranken, welche ein Parkinsonsyndrom nach Encephalitis lethargica darbot.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 31, S. 1417—1420.) **28, 201.**

Hofer, Carl, Encephalitis lethargica und Gravidität. (Krankenh. Wieden, Wien.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **45**, Nr. 44, S. 1604—1607.) **28, 326.**

Jorge, Ricardo, L'encéphalite léthargique et la grossesse. Transmission placentaire de la mère au fœtus. (Encephalitis lethargica und Schwangerschaft. Placentale Übertragung von der Mutter auf den Foetus.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 23, S. 454 bis 458.) **26, 536.**

Marinesco, G., L'encéphalite épidémique et la grossesse. (Die epidemische Encephalitis und die Schwangerschaft.) (Bull. d. l'acad. de méd. Bd. **86**, Nr. 28, S. 34 bis 40.) **27, 27.**

Marinesco, G., Encéphalite épidémique et grossesse. (Epidemische Encephalitis und Schwangerschaft.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 27, S. 563 bis 567.) **27, 297.**

Marinesco, M. G., L'encéphalite épidémique et la grossesse. (Encephalitis epidemica und Schwangerschaft.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 11, S. 1055—1061.) **28, 479.**

Mercier, R., Andrieux et Bonnaud, Transmission placentaire de l'encéphalite épidémique. (Placentare Übertragung der epidemischen Encephalitis.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **85**, Nr. 22, S. 625—627.) **26, 202.**

Trapl, Jiři, Encephalitis lethargica in der Gravidität, während und nach der Geburt. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 22, S. 310—311.) (Tschechisch.) **26, 206.**

Diagnose.

Achard, Ch. et J. Rouillard, Syphilis mésocéphalique. Discussion du diagnostic avec l'encéphalite léthargique. (Mittelhirnsyphilis. Differentialdiagnose gegenüber Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 5, S. 130—133.) **25. 218.**

Amoss, Harold L., Immunological distinctions of encephalitis and poliomyelitis. (Serologische Unterscheidungen bei Encephalitis und Poliomyelitis.) (Journ. of exp. med. Bd. **33**, Nr. 2, S. 187—192.) **25, 254.**

Barker, Lewellys F., Diagnostic criteria in epidemic encephalitis and encephalomyelitis. (Diagnostische Kriterien bei der epidemischen Encephalitis und Encephalomyelitis.) (Arch. of neurol. and psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 173—196.) **27**, 24.

Cadwalader, Williams B., The relation between poliomyelitis and epidemic (lethargic) encephalitis. (Die Beziehungen zwischen Poliomyelitis und epidemischer [lethargischer] Encephalitis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 6, S. 872—881.) **28**, 402.

Geiger, J. C., The difficulty in making differential diagnosis between encephalitis lethargica and botulism. (Die differentialdiagnostischen Schwierigkeiten zwischen Encephalitis lethargica und Botulismus.) (Publ. health rep. Bd. **36**, Nr. 29, S. 1663 bis 1665.) **28**, 403.

Herzog, Zur Differentialdiagnose der Encephalitis epidemica. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 10, S. 228—230.) **25**, 402.

Jouin, Albert, Similitude entre l'encéphalite léthargique (forme motrice) et la méningite tuberculeuse chez l'enfant. (Ähnlichkeit zwischen Encephalitis lethargica [motorische Form] und tuberkulöser Meningitis beim Kinde.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **85**, Nr. 20, S. 594—596.) **26**, 212.

Lachmund, Über Schlafkrankheit und Tumor des Hirnstammes als Unfallsfolge. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **27**, Nr. 9, S. 104—106.) **26**, 117.

Lepine, Jean, Diagnostic entre la maladie de parkinson et le syndrome parkinsonien postencéphalitique. (Differentialdiagnostik zwischen der Parkinsonschen Krankheit und dem postencephalitischen Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 690.) *

Mendicini, A., Sur le diagnostic differentiel entre la maladie de parkinson classique et le syndrome parkinsonien des encéphalitiques. (Zur Differentialdiagnose der klassischen Parkinsonschen Krankheit und des encephalitischen Parkinsonsyndroms.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 691—692.) *

Netter, Les relations entre l'encéphalite léthargique et la maladie de parkinson. (Die Beziehungen zwischen Encephalitis lethargica und Parkinsonscher Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 573 bis 575.) *

Neustaedter, M., John H. Larkin and E. J. Banzhaf, A contribution to the study of lethargic encephalitis in its relation to poliomyelitis. (Beitrag zum Studium der Encephalitis lethargica in ihrem Verhältnis zur Poliomyelitis.) (Strecker laborat., City hosp. a. research laborat., dep. of health, New York City.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 5, S. 715—720.) **28**, 112.

Ravenna, Ferruccio, Contributo alla diagnosi delle forme atipiche di encefalite epidemica. (Beitrag zur Diagnose der atypischen Formen der Encephalitis epidemica.) (Istit. di patol. spec. med., univ., Parma.) (Giorn. di clin. med. Jg. **2**, H. 5, S. 165 bis 172.) **26**, 208.

Renaud, Maurice, Encéphalite épidémique et syphilis. (Epidemische Encephalitis und Syphilis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **36**, Nr. 41, S. 1637—1639.) **25**, 58.

Roger, Henri et André Chaix, L'urémie myoclonique; diagnostic avec l'encéphalite épidémique. (Die myoklonische Urämie; Differentialdiagnose gegen die epidemische Encephalitis.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 47, S. 461—462.) **26**, 342.

Sicard, J.-A., Diagnostic rétrospectif et discrimination des états névraxitiques et para-névraxitiques par le Parkinsonisme post-évolutif. (Rückschauende Diagnose und Unterscheidung der neuraxitischen und para-neuraxitischen Zustände durch den Parkinsonismus als Folgekrankheit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 36, S. 1647—1652.) **28**, 403.

Sicard, J.-A., Diagnostic différentiel du parkinsonisme postencéphalitique. (Differentialdiagnose des postencephalitischen Parkinson.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 690—691.) *

Stadelmann, E., Zur Symptomatologie und Differentialdiagnose der Polioencephalitis epidemica im Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **19**, Nr. 4, S. 294—311.) **25**, 312.

Stiefler, G., Fehldiagnosen bei Encephalitis lethargica epidemica. (Demonstr. Ver. d. Ärzte in Oberösterreich, Sitzg. a. 5. I. u. 16. II. 1921.) **25**, 317.

Tarozzi, Sulla encefalite non suppurativa e la cosidetta encefalite letargica. (Über die nichteitrige Encephalitis und die sog. Encephalitis lethargica.) (Modena 1921.) **30**, 249.

Webster, Henry G., Brain abscess versus lethargic encephalitis. An illustrative case. (Hirnabsceß versus Lethargica.) (Long Island med. journ. Bd. **15**, Nr. 11, S. 373 bis 377.) **28**, 485.

Westphal, A., Über seltene motorische Erscheinungen bei multipler Sklerose, nebst Bemerkungen zur Differentialdiagnose gegenüber der Encephalitis epidemica. (Prov.-Heilanst. u. psychiatr. u. Nervenklin., Bonn.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 128—143.) **25**, 132.

Therapie.

André-Thomas et Henri Rendu, Effet remarquable de l'urotropine en injection intraveineuse dans un cas d'encéphalite épidémique. (Bemerkenswerter Erfolg des Urotropins in intravenöser Anwendung bei einem Falle von Encephalitis epidemica.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 40, S. 273—276.) **27**, 513.

Baley, Stefan, Psychotherapie bei Encephalitis epidemica. (Gaz. lekarska Jg. **56**, Nr. 12, S. 143—148.) (Polnisch.) **28**, 480.

Barach, Alvan L. and Margaret N. Woodwell, Studies in oxygen therapy. III. In an extreme type of shallow breathing occurring in lethargic encephalitis. (Studien über Sauerstofftherapie. III. Bei einem extremen Typus oberflächlicher Atmung im Verlaufe der Encephalitis lethargica.) (Arch. of internal med. Bd. **28**, Nr. 4, S. 421—425.) **28**, 330.

Bourges, Henry et André Marcandier, A propos du traitement de l'encéphalite épidémique. Essais favorables tirés de l'auto-hémothérapie dans les formes à évolution traînante. (Zur Behandlung der epidemischen Encephalitis. Günstige Versuche mittels Autohämotherapie bei den schleppenden Verlaufsformen.) (Clin. ophtalmol. Jg. **25**, August-Nr., S. 423—426.) **27**, 368.

Cheinisse, L., Le traitement de l'encéphalite léthargique. (Die Behandlung der Encephalitis lethargica.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 15, S. 146—147.) **25**, 320.

Dattner, Bernhard, Über Behandlung der Encephalitis lethargica mit Preglscher Jodlösung und Mirion. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 29, S. 351–352.) **27**, 300.

Druesne, J.-R., Encéphalite léthargique avec troubles oculaires, avec réactions méningées, à débuts graves, enrayée par l'urotropine. (Encephalitis lethargica mit Augenstörungen und Meningealreaktionen, durch Urotropin gebessert.) (Rev. méd. de l'est Bd. **49**, Nr. 1, S. 26—28.) **25**, 320.

Hauser, Geo H., The diagnostic and therapeutic value of lumbar puncture in lethargic encephalitis. (Der diagnostische und therapeutische Wert der Lumbalpunktion bei Encephalitis lethargica.) (New Orleans med. surg. journ. Bd. **74**, Nr. 5, S. 331–336.) *

Leahy, Sylvester R. and Irving J. Sands, The management of children presenting the postepidemic encephalitis syndrome. (Die Behandlung von Kindern mit „postencephalitischem Syndrom".) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 3, S. 166—169.) **29**, 475.

Lust, F., Über die Beeinflussung der postencephalitischen Schlafstörung durch temperatursteigernde Mittel. (Kinderkrankenh., Karlsruhe.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 51, S. 1545—1547.) **28**, 330.

Marinescu, G. und S. Drăgănescu, Ein Fall von schwerer, mit Rekonvaleszentenserum behandelter Encephalitis epidemica; Beziehungen zwischen lethargischem Zustand und Parkinsonscher Krankheit. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 3, S. 81—84.) (Rumänisch.) **26**, 115.

Muller, Behandlung der Encephalitis epidemica durch starke Injektionen von 40% französischem jodiertem Öl (Lipiodol). (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 21, S. 623—624.) (Spanisch.) **26**, 421.

Paulian et Bagdasar, A propos du traitement du parkinsonisme. (Zur Behandlung des Parkinsonismus.) (Serv. du Prof. Marinesco, Bucarest.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 72, S. 716.) **27**, 443.

Radovici, A. et J. F. Nicolesco, L'action de l'atropine sur les mouvements involontaires de l'encéphalite épidémique. (Wirkung des Atropins auf die unwillkürlichen Bewegungen bei Encephalitis epidemica.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 9, S. 83—86.) **25**, 405.

Roasenda, G., Sull'uso e sull'efficacia terapeutica del cacodilato di soda ad alte dosi in talune sindromi nervose, e specialmente nelle sindromi di parkinsomismo postencefalitico. (Über die Anwendung und therapeutische Wirksamkeit des Natriumkakodylats in hohen Dosen bei einigen Nervenkrankheiten, insbesondere bei postencephalitischem Parkinsonismus.) (Clin. d. malatt. nerv., univ., Torino.) (Sonderdr. a. Pensiero med. Nr. **28**, 7, S. 3—5.) **27**, 429.

Rodriguez, Belarmino, Sur le traitement des syndrômes parkinsoniens postencéphalitiques par le cacodylate de soude. (Über die Behandlung der postencephalitischen Parkinsonsyndrome mit Natriumkakodylat.) (Soc. neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 1, S. 111—117.) **25**, 404.

Tatar, Ein Fall von Encephalitis epidemica während Silbersalvarsanbehandlung. (Clujul med. Jg. **2**, Nr. 4/5, S. 140—143.) (Rumänisch.) **27**, 438.

Experimentelle Encephalitis.

Fuchs, Alfred, Experimentelle Encephalitis. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 16, S. 709—716.) **25**, 471.

Harvier, P. et C. Levaditi, Virulence des centres nerveux dans l'encéphalite six mois après le début de la maladie. Virus encéphalitiqus atténués. (Virulenz der Nervenzentren bei Encephalitis ein halbes Jahr nach Krankheitsbeginn. Abgeschwächtes encephalitisches Virus.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 1, S. 9.) **25**, 54.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, L'encéphalite épidémique expérimentale chez le lapin. II. Virus d'origine nasopharyngée. (Experimentelle, epidemische Encephalitis beim Kaninchen. II. Virus aus dem Nasenrachenraum.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1186—1188.) **28**, 322.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, L'encéphalite épidémique expérimentale chez le lapin. I. Virus d'origine cérebrale. (Experimentelle epidemische Encephalitis beim Kaninchen, I. Virus aus dem Gehirn.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1182—1185.) **29**, 205.

Levaditi, C., Comparaison entre les divers ultra-virus neurotropes (ectodermoses neurotropes.) (Vergleichung der verschiedenen neurotropen Ultravirusarten [neurotropen Ektodermosen].) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 425—429.) **27**, 201.

Levaditi, C., Etude expérimentale de l'encéphalite épidémique. (Bull. de l'inst. Pasteur Bd. 19, Nr. 9, S. 289—304 u. Nr. 10, S. 337—348.) *

Levaditi, C. et P. Harvier, Recherches expérimentales sur l'encéphalite épidémique. (Experimentelle Untersuchungen über die epidemische Encephalitis.) (Inst. Pasteur, Paris et laborat. de méd. exp., fac. de méd., Cluj, Roumanie.) (Cpt. rend. des séances, de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 6, S. 300—303.) **25**, 309.

Levaditi, C. et P. Harvier, Recherches expérimentales sur l'encéphalite épidémique. (Experimentelle Untersuchungen über Encephalitis lethargica.) (Inst. Pasteur. Paris et laborat de méd. exp., fac. de méd., Cluj, Roumanie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 8, S. 388—390.) **26**, 39.

Levaditi, C., P. Harvier et S. Nicolau, Recherches expérimentales sur le virus de l'encéphalite épidémique. (Experimentelle Untersuchungen über das Virus der epidemischen Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 11, S. 524—528.) **26**, 417.

Levaditi, C., P. Harvier et S. Nicolau, Transmission expérimentale du virus de l'encéphalite de la mère au fœtus. (Experimentelle Übertragung des Encephalitisvirus von der Mutter auf den Foetus.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 19, S. 957—959.) **26**, 339.

Levaditi, C., P. Harvier et S. Nicolau, L'affinité cutanée du virus encéphalitique. (Die Affinität des Encephalitisvirus zur Haut.) (Inst. Pasteur, Paris et laborat. de méd. exp., fec. de méd., Cluj, Roumanie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 25, S. 287—288.) **27**, 123.

Lewy, F. H. und L. Tiefenbach, Die experimentelle Manganperoxyd-Encephalitis und ihre sekundäre Autoinfektion. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 71, S. 303—320.) **27**, 301.

Loewe, Leo et Israël Strauss, Etudes expérimentales sur l'encéphalite épidémique. (Experimentelle Untersuchungen über die epidemische Encephalitis.) (Mount Sinai Hosp., New York.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 20, S. 7—9.) **26**, 338.

Netter, A., E. Cesari et H. Durand, Démonstration de l'activité du virus de l'encéphalite dans les centres nerveux 15 mois après le début. Présence de ce virus dans les glandes salivaires. (Nachweis der Aktivität des Virus der Encephalitis in den nervösen Zentralorganen 15 Monate nach Beginn. Anwesenheit des Virus in den Speicheldrüsen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 17, S. 854 bis 855.) **26**, 211.

Pollak, E., Gehirnveränderungen bei toxisch-infektiösen Prozessen. (Verein f. Psych. u. Neurol. Wien, 24. V. 1921.) **27**, 32.

Pollak, Eugen, Über experimentelle Encephalitis. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 23, H. 2, S. 1—48.) **28**, 47.

Rosenow, Edward C., Diaphragmatic spasms in animals produced with a streptococcus from epidemic hiccup. Preliminary report. (Zwerchfellkrampf bei Tieren, hervorgerufen durch einen Streptokokkus von epidemischem Schlucken. Vorläufiger Bericht.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 25, S. 1745—1747.) *

Thalhimer, William, Epidemic (lethargic) encephalitis. Cultural and experimental studies. Preliminary communication. (Encephalitis epidemica [lethargica]. Bakteriologische und experimentelle Untersuchungen. Vorläufige Mitteilung.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 113—120.) **25,** 120.

Sinusthrombose.

Thrombose des Sinus cavernosus.

Blake, Eugene M., Cavernous sinus thrombosis complicating meningitis. Microscopic studies. (Sinusthrombose bei Meningitis.) (Ophthalmol. dep., school of med., Yale univ., New Haven.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 1, S. 16—17.) **25,** 188.

Hairi, H., Embolie de l'artère centrale de la rétine dans un cas de thrombo-phlébite des sinus caverneux. (Embolie der Arteria centralis retinae in einem Fall von Thrombose des Sinus cavernosus.) (Clin. ophtalmol., Genève.) (Rev. générale d'ophtalmol. Jg. 35, Nr. 12, S. 525—539.) *

Høston, Kr., Über Thrombose des Sinus cavernosus. (Ohren-Nasenabt., Rikshosp., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 8, S. 559—567.) (Norwegisch.) **28,** 104.

Ramdohr, Paul, Von den Nasennebenhöhlen ausgehende intrakranielle Komplikationen. Sinus cavernosus-Thrombose bei akuten Keilbeinhöhlenempyemen. Meningitis der vorderen Schädelgrube mit sensiblen Jackson-Anfällen.) (Krankenh. Friedrichstadt, Dresden.) (Arch. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. 108, H. 3/4, S. 271—288.) **28,** 44.

Rodger, T. Ritchie, Cavernous sinus thrombosis: Notes of four cases. (Thrombose des Sinus cavernosus: Mitteilung von 4 Fällen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 6, sect. of otol. S. 19—23.) **25,** 395.

Rodger, T. Ritchie, Cavernous sinus thrombosis. (Thrombose des Sinus cavernosus.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 36, Nr. 4, S. 169—176.) **25,** 396.

Schauerte-Lücke, Gottfried, Über Sinusthrombose unter Berücksichtigung der Fälle, die in den Jahren 1910—1919 in der Düsseldorfer Klinik beobachtet sind. (Dissertation: Marburg 1921. 33 S.) *

Schlesinger, Hermann, Krankheiten der Meningen. Sinusthrombose und Sinusphlebitis. Hirnabsceß. (Sonderdr. aus Spez. Pathol. u. Therap. inn. Krankh. 93 S.) **28,** 527.

Uchermann, V., Sinusphlebitis sinus cavernosi sine thrombosi. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 12, S. 1710—1717.) **29,** 118.

Wodak, Ernst, Zur Differentialdiagnose und Klinik der otogenen Sinusthrombose und Septicämie. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals, Bd. 17, H. 1/3, S. 113—124.) **27,** 127.

Wrigley, F. G., An intra-cranial complication of chronic middle ear suppuration. (Eine intrakraniale Komplikation chronischer Mittelohreiterung.) (Journ. of laryngol. a. otol Bd. 36, Nr. 8, S. 381—383.) **27,** 504.

Thrombosen anderer Sinus.

Goodyear, Henry M., A report of a case of extensive lateral sinus thrombosis with special reference to low resection. (Bericht über einen Fall von ausgedehnter Thrombose des Sinus lateralis mit tiefer Resektion der Jugularis.) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 6, S. 365—373.) **27,** 127.

Kan, P. Th. L., Über einen seltenen Fall von Thrombose des Sinus transversus. (Nederländ. Hals-, Nas.-, Ohrenärztl. Vereinig., Rotterdam, 27.—28. XI. 1921.) (Niederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 20, H. 20, Nr. 5, S. 527—529.) (Holländisch.) *

Kelsall, Oliver H., Cerebral thrombosis. (Gehirnthrombose.) (Internat. journ. of surg. Bd. 34, Nr. 2, S. 48—53.) **26,** 48.

White, J. Warren, Report of cases. Infective sigmoid sinus thrombosis. — A positive blood culture with streptococcus mucosus capsulatus present. (Thrombose des Sinus sigmoideus.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 30, Nr. 1, S. 199 bis 200.) *

Yerger, C. F., Intra-cranial complications of nasal accessory sinus disease, a report of 16 cases. (Erkrankungen des Schädelinnern bei Nebenhöhlenentzündungen.) (Illinois med. journ. Bd. 40, Nr. 5, S. 395—399.) **28,** 44.

Cerebrale Kinderlähmung, Littlesche Krankheit.

Babonneix, L., Hémiplégie cérébrale infantile et cataracte congénitale. (Cerebrale Kinderlähmung und angeborener Katarakt.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 289—291.) 26, 48.

Eversbusch, Gustav, Versuch einer einheitlichen Erklärung der Lähmungserscheinungen bei der infantilen cerebralen Hemiplegie. (Orthop. Klin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 21, S. 627—628.) 26, 216.

Eversbusch, Gustav, Experimentelle Untersuchungen über die Lähmungstypen bei der cerebralen Kinderlähmung. (Orthop. Klin., München.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 41, H. 6, S. 481—498.) 27, 444.

Gierlich, Nic., Über die Beziehungen der angeborenen und früherworbenen hemiplegischen Lähmung zur Phylogenese. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 19, S. 476—478.) 26, 48.

Jakob, A., Zum Kapitel der paradoxalen cerebralen Kinderlähmung. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 313—334.) 25, 197.

Kononow, E., Diplegia spastica progressiva familialis. (Ges. d. Nerven- u. Irrenärzte, Moskau, Sitzg. v. 25. III. 1921.) (Russisch.) 29, 208.

Maas, Otto, Fall von operativ behandelter choreatisch-athetoider Bewegungsstörung. (Hosp. Buch, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 1, S. 42 bis 44.) 25, 131.

Scarano, Federico, Poche considerazioni sul morbo di Little. (Einige Gedanken über die Littlesche Krankheit.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 42, Nr. 2, S. 19–21.) 25, 406.

Thomas, Erwin, Über statischen Infantilismus bei cerebraler Diplegie. (Kinderklin., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 475 bis 478.) 28, 405.

Wachendorf, Kurt, Über cerebrale Kinderlähmung und im Anschluß an diese auftretende unwillkürliche, athetotische, choreatische Bewegungsstörungen und Epilepsie. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 34, H. 1, S. 64—89.) 27, 301.

Therapie der cerebralen Kinderlähmung.

Assen jr., J. van, Die Behandlung von Kranken mit Kinderlähmung und ihren Folgen mit tragbaren Apparaten. (Niederländ. orthop. Ver., Amsterdam, 27. XI. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 11, S. 1382—1385.) (Holländisch.) *

Bargellini, Demetrio, Il raddrizzamento incruento nella paralisi spastica infantile. (Das unblutige Redressement bei spastischer Kinderlähmung. (Arch. di ortop. Jg. 36, H. 3, S. 356—359.) 27, 32.

Breemen, J. F. L. van, Physiotherapeutische Behandlung der Kinderlähmung. (Niederländ. orthop. Ver., Amsterdam, 27. XI. 1920.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 11, S. 1381—1382.) (Holländisch.) *

Gaenslen, Fred. J., Sling suspension method of exercise in infantile paralysis. (Aufhängungsmethode für Übungen bei Kinderlähmung.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 32, Nr. 3, S. 274—276.) 25, 406.

Cerebrale Arteriosklerose.

Bassoe, Peter and George B. Hassin, Calcification of the cerebral vessels with a clinical picture simulating brain tumor. (Verkalkung der Gehirngefäße unter dem klinischen Bilde der Hirngeschwulst.) (Pathol. laborat., Illinois state psychopath. inst. a. Cook county hosp., Urbana.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 4, S. 359—376.) 27, 373.

Murphy, John T., Intracranial calcification. (Intrakranielle Verkalkung.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 8, Nr. 2, S. 77—80.) 25, 320.

Raeder, Oscar J., Repeated multiple minute corticospinal hemorrhages with miliary aneurysms in a case of arteriosclerosis. (Wiederholte multiple kleine Blutungen im Gehirn und Rückenmark mit miliaren Aneurysmen in einem Fall von Arteriosklerose.) (Pathol. laborat. Mass. State psychiatr. inst., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 3, S. 270—282.) 25, 405.

Woltman, Henry W., Arteriosclerosis of the nervous system. An analysis of 59 cases with cord changes. (Arteriosklerose des Nervensystems. Eine Untersuchung an 59 Fällen mit Veränderungen im Rückenmark.) (Med. clin. of North America [Mayo Clin.-Nr.] Bd. 5, Nr. 2, S. 511—520.) *

Aneurysma.

Morrow, J. Floyd, Aneurysm of the vertebral arteries. (Aneurysma der Vertebralarterie.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 21, S. 894—895.) **28**, 335.

Pedersen, Thorvald, Drei Fälle von intrakraniellem Aneurysma. (Sektionsinst., Hosp. Frederiksberg.) (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 46, S. 721—731.) **28**, 533.

Riehm, Hermann, Ein Fall von doppelseitigem, nicht traumatisch entstandenem Aneurysma arteriovenosum zwischen der Arteria carotis interna und dem Sinus cavernosus mit Exophthalmus pulsans. (Städt. Krankenh., Karlsruhe i. B.) (Dissertation: Heidelberg 1921.) *

Ruttin, Erich, Aneurysma der Arteria carotis cerebri und Übererregbarkeit der hinteren vertikalen Bogengänge. (Univ.-Klin., f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 3/4, S. 255 bis 262.) **26**, 226.

Gehirnblutung.

Annes Dias, Die Gehirnblutung. (Arch. Rio-Grandenses Jg. **2**, Nr. 2, S. 39—43.) (Portugiesisch.) *

Beger, Hans, Kasuistischer Beitrag zur cerebralen Varicenbildung. (Stubenrauch-Kreiskrankenh., Berlin-Lichterfelde.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **231**, S. 439—452.) **26**, 343.

Conti, Luigi, L'emorragia cerebrale nell'infanzia. (Die Hirnblutung im Kindesalter.) (Osp. civ., Treviso.) (Pediatria Bd. **29**, H. 4, S. 168—175.) **27**, 369.

Hammerschmidt, Halssteckschuß und Apoplexie. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. **28**, Nr. 8, S. 179—181.) **27**, 127.

Kluck, Helmut, Apoplektiforme Erkrankung in der medialen unteren Brückengegend (Blutung aus einer rechten Art. mediana pontis inferior?). (Städt. Krankenh., Danzig.) (Dissertation: Breslau 1921. 29 S.) *

Steck, H., Zur pathologischen Anatomie der echten posthemiplegischen Athetose. (Hirnanat. Inst., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 1, S. 75—85.) **25**, 478.

Toennissen, Otto, Über die Entstehung der Gehirnblutungen bei Fettembolie. (Pathol. Inst., Univ. Erlangen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 40, S. 1280 bis 1282.) **27**, 370.

Vaglio, R., Trattamento delle emorragie intracraniche del neonato. (Die Behandlung intrakranieller Blutungen des Neugeborenen.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 1, S. 12—18.) **25**, 128.

Erweichung des Gehirns.

Agostini, Giulio, Tumore endocranico e malacia della zona rolandica destra da causa traumatica. (Hirntumor und Erweichung der motorischen Zone rechts als Unfallfolge.) (Manicom. prov., Perugia.) (Ann. del manic. prov. di Perugia Jg. **14**, H. 1/4, S. 57—78.) **29**, 46.

Beaussart, Hydrocéphalie, ramollissements cérébraux, épilepsie tardive. Mort par hémorragies cérébrales et pédonculaires. (Hydrocephalus, Erweichungsherde im Gehirn, Spätepilepsie. Tod durch Gehirn- und Hirnschenkelblutung.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 621—622.) *

Bénesi, Oskar und Hans Brunner, Multiple Hirnerweichungen unter dem Bilde eines otogenen Schläfenlappenabscesses. (Allg. Poliklin., Wien.) Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 9, S. 714—736.) **28**, 52.

Crémieu, R. et P. Gauthier, Le ramollissement cérébral par thrombose veineuse dans l'infection puerpérale. (Hirnerweichung durch Venenthrombose bei Puerperalinfektion.) (Prog. méd. Jg. **48**, Nr. 10, S. 101—103.) **25**, 251.

Gauthier, Le ramollissement cérébral par thrombose veineux au cours de l'infection puerpérale. (Gehirnerweichung durch Venenthrombose im Gefolge von Wochenbettinfektion.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 30, S. 861.) *

Hermel, H., Über einen Fall von Encephalomyelomalacia chronica diffusa bei einem vierjährigen Kinde. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf u. psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **6/69**, S. 335—343.) **25**, 197.

Jacoby, Paul, Ein Fall eines typischen Leidens in der Medulla oblongata. (Thrombosis art. cerebell. inf. post.) (Med. Univ.-Klin., Rigshosp., Kopenhagen.) (Bibliotek f. laeger Jg. **113**, Februarh., S. 39—62.) (Dänisch.) **25**, 329.

Izquierdo, M., Ein Fall von atypischer Lokalisation im Gehirn. (Rev. méd. de Sevilla Jg. 40, Nr. 11, S. 18—22.) (Spanisch.) 29, 126.

Thomson, A. P. and A. Piney, A case of decerebrate rigidity in an infant, associated with diffuse softening of the cerebral cortex and calcification of the cerebral vessels. (Fall von Decerebrierungsstarre bei einem Kinde, verbunden mit diffuser Erweichung der Hirnrinde und Verkalkung der Hirngefäße.) (Lancet Bd. 201, Nr. 22, S. 1105 bis 1106.) 31, 190.

Embolie.

Drăgănescu, S. und Joan T. Niculescu, Über einen Fall von cerebraler Hemiplegie mit dem Syndrom von Xanthochromie und massiver Koagulation des Liquor cerebrospinalis. (Spitalul Jg. 41, Nr. 5, S. 181—182.) (Rumänisch.) 26, 540.

Geigel, R., Die Behandlung des Gehirnschlags. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 21, S. 654—646.) *

Malan, G. e A Civalleri, Contributo allo studio delle lesioni del talamo ottico. (Beitrag zur Kenntnis der Erkrankungen des Thalamus opticus.) (Osp. magg. S. Giovanni, Torino.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 6, S. 242—250.) 26, 343.

Matheis, K., Ein Fall von postdiphtherischer Hemiplegie im Kindesalter. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln im Jahre 1919/20.) (Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn, A Marcus & E. Weber, 1921. X, 268 S., M. 25.) 25, 528.

Ornsteen, A. M., Hemiplegia following childbirth and pelvic operations. (Hemiplegie nach Entbindung und Beckenoperation.) (Neurol. soc., Philadelphia, 17. XII. 1920.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 3, S. 353—354.) 26, 215.

Rothhardt, Erich, Hirnstörungen bei Ausfall der linken Carotis interna. (Heilstätte f. Nervenkr., Haus Schönow, Berlin-Zehlendorf.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 8, S. 225 bis 226.) 25, 197.

Die extrapyramidalen (striären) Erkrankungen.

Berlucchi, Carlo, I quadri clinici ed i reperti delle lesioni del corpo striato. (Zur Klinik des Striatumsyndroms.) (Istit. di clin. neuropatol. e psichiatr., univ., Parma.) (Giorn. di clin. med. Jg. 2, H. 15, S. 561—568.) *

Bostroem, A., Der amyostatische Symptomenkomplex und verwandte Zustände. Klinischer Teil. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 483.

Cords, Richard, Die myostatische Starre der Augen. (Univ.-Augenklin., Köln.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 66, Januarh., S. 1—20.) 25, 409.

Foerster, O., Zur Analyse und Pathophysiologie der striären Bewegungsstörungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 1/3, S. 1—169.) 29, 42.

Fracassi, Teodoro, Die Affektionen der Corpora striata. (Rev. méd. del Rosario Jg. 11, Nr. 5/6, S. 297—310.) (Spanisch.) *

Jakob, A., Der amyostatische Symptomenkomplex und verwandte Zustände. Pathologisch-anatomischer Teil. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 480.

Kirschbaum, W., Gehirnbefund bei akuter gelber Leberatrophie. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) 29, 210.

Lhermitte, J. et L. Cornil, Sur un cas clinique de syndrome pyramido-strié. (Klinische Beobachtung eines striär-pyramidalen Syndroms.) (Soc. neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 1, S. 91—96.) 25, 321.

Mann, Ludwig, Über das Wesen der striären oder extrapyramidalen Bewegungsstörung (amyostatischer Symptomenkomplex). (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 71, S. 357—367.) 27, 209.

Monier-Vinard et Dalsace, Syndrôme pallidal. (Pallidumsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 7. IV. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 4, S. 371—374.) 26, 217.

Pollak, E., Der amyostatische Symptomenkomplex und verwandte Zustände. Anatomischer Teil. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 478.

Runge, Beiträge zum amyostatischen Symptomenkomplex. (18. Jahresvers. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) 29, 209.

Stertz, Der extrapyramidale Symptomenkomplex (das dystonische Syndrom) und seine Bedeutung. (Berlin, S. Karger. 1921.) 25, 406.

Wilsonsche Krankheit, Pseudosklerose.

Babinski, Syndrôme strié d'origine indéterminée. Son rapport avec les crampes professionnelles et le torticolis mental. (Striatumsyndrom, Berufskrämpfe und Torticolis mental.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 327.) **26**, 423.

Bäumler, Ch., Zur Kasuistik der Wilsonschen Krankheit. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **71**, H. 4/6, S. 193—201.) **26**, 423.

Bettner, Hans Wilhelm, Beitrag zur Differentialdiagnose der Pseudosklerose und der multiplen Sklerose. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. P.) (Dissertation: Königsberg 1921. 36 S.) *

Borsari, Giuseppe e Gino Bianchi, Contributo clinico e anatomico alla conoscenza della funzione del nucleo lenticolare. Un caso di malattia di Wilson. (Klinischer und anatomischer Beitrag zur Kenntnis von der Funktion des Linsenkerns. Ein Fall von Wilsonscher Krankheit.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Parma.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **8**, Nr. 9/10, S. 161—173.) **28**, 48.

Boveri, P., La degenerazione lenticolare progressiva. (Malattia di Wilson.) (Progressive lentikuläre Degeneration.) (Med. ital. Jg. **2**, Nr. 2, S. 78—82.) **25**, 321.

Chiappori, Romulo, Wilsonsche Krankheit. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. **34**, Nr. 200, S. 199—206.) **28**, 203.

Comby, J., Maladie de Wilson. (Wilsonsche Krankheit.) (Arch. de méd. des enfants Bd. **24**, Nr. 1, S. 50—56.) **25**, 59.

Crothers, Bronson, Lesions of the corpus striatum in childhood, with report of clinical cases illustrating various syndromès. (Schädigungen des Corpus striatum in der Kindheit mit einem Bericht über klinische Fälle zur Illustration der verschiedenen Syndrome.) (Childr. hosp., Boston, a. dep. of neurol., Harvard med. school, Cambridge.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **22**, Nr. 2, S. 145—165.) **27**, 210.

Dufour, H., Debray et Bariséty, Syndrôme lenticulo-strié. (Linsenkern-Striatumsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 2, S. 175 bis 178.) **25**, 558.

Felsani, G., La sclerosi cerebrale diffusa e la pseudosclerosi. (Cerebrale diffuse Sklerose und Pseudosklerose.) (Ann. di nevrol. Jg. **38**, H. 3, S. 115—136.) **27**, 370.

Ferrannini, Luigi, Contributo allo studio delle sindromi lenticolari: Del morbo di Wilson. (Beitrag zur Kenntnis der Linsenkernsyndrome.) (Clin. per le malatt. da lav. e da infort., univ., Napoli.) (Studium Jg. **11**, Nr. 4, S. 104—108.) **26**, 217.

Focher, Ladislaus, Beitrag zur Psychologie der Wilsonschen Krankheit. Progressive lentikulare Degeneration. (Nachbehandlungsanst., Ungar. Minist. f. Volksgesundh., Budapest-Révéstzuca.) (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 81—87.) **25**, 251.

Gehuchten, Paul van et Marcel Mativa, Un nouveau cas de syndrôme lenticulostrie (Ein neuer Fall von Linsenkern-Striatum-Syndrom.) (Scalpel Jg. **74**, Nr. 29, S. 701—707.) **27**, 128.

Hall, H. C., La dégénérescence hépato-lenticulaire. Maladie de Wilson pseudosclérose. (Préface de Pierre Marie.) (Progressive Linsenkerndegeneration.) (Paris, Masson et Cie. 1921, XI, 361 S., Fr. 20.) **28**, 202.

Jakob, A., Über eigenartige Erkrankungen des Zentralnervensystems mit bemerkenswertem anatomischem Befunde. (Spastische Pseudosklerose-Encephalomyelopathie mit disseminierten Degenerationsherden). (Psychiatr. Univ.-Klin., u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **64**, S. 147—228.) **25**, 321.

Jakob, A., Über eine der multiplen Sklerose klinisch nahestehende Erkrankung des Zentralnervensystems (spastische Pseudosklerose) mit bemerkenswertem anatomischem Befunde. Mitteilung eines vierten Falles. (Anat. Laborat. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 13, S. 372—376.) **25**, 322.

Niessl v. Mayendorf, Neurologische Demonstrationen. (Fortschr. d. Med. Jg. **38**, Nr. 16, S. 593—594.) **27**, 210.

Sicard et Forestier, Type facial du syndrome de Vogt-Wilson. (Facialtyp des Vogt-Wilsonschen Syndroms.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 615.) *

Sjövall, Einar and Gotthard Söderbergh, A contribution to the knowledge of the pathogenesis in Wilson's disease. (Beitrag zur Kenntnis der Pathogenese der Wilsonschen Krankheit.) (Acta med. scandinav. Bd. **54**, H. 3, S. 195—212.) **25**, 130.

Wimmer, August, Fortgesetzte Studien über extrapyramidale Syndrome. I. Pseudosklerose ohne Leberleiden. (Psychiatr. Univ.-Laborat. u. Nervenabt., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 36, S. 561—573.) (Dänisch.) **27**, 370.

Wimmer, Auguste, Études sur les symptômes extra-pyramidaux; pseudo-sclérose sans affection hépatique. (Studien über extrapyramidale Symptome; Pseudosklerose ohne Lebererkrankung.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 12, S. 1206—1216.) **29**, 126.

Torsionsspasmus.

Collier, James, Case of torsion dystonia. (Fall von Torsionsdystonie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 49—50.) **27**, 370.

Dawidenkow, S. N. und N. A. Solotowa, Eine Familie mit Torsionsspasmus. (Mitt. d. staatl. Univ. Baku Nr. 1, 1. Halbband, S. 151—161.) (Russisch.) **31**, 432.

Feiling, A., Involuntary muscular movements. Torsion spasm. (Unwillkürliche Muskelbewegungen. Torsionspasmus.) (Hosp. f. paral. a. epilepsy, Maida Vale, 8. XII. 1921.) (Brain Bd. 44, Pt. 4, S. 580.) *

Flater, Adolf, Ein Fall von Torsionsdystonie. (Städt. Krankenh., Stettin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 27—33.) **26**, 540.

Högler, F., Fall von sog. Torsioneurose (Dysbasia lordotica progressiva, Dystonia musculorum deformans.) (III. med. Abt., Kaiserin Elisabeth-Spit., Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. in Wien Jg. 20, Nr. 2, S. 95—98.) *

Price, George E., The simultaneous occurrence of dystonia lenticularis in twins. (Das gleichzeitige Vorkommen lentikulärer Dystonie bei Zwillingen.) (Philadelphia neurol. soc., 25. II. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 768 bis 769.) **26**, 217.

Prince, Morton, Demonstration of a case of distonia musculorum deformans. (Demonstration eines Falles von Dystonia musculorum deformans.) (Boston soc. of psych. a. neurol. 16. XII. 1920.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 4, S. 306.) *

Wimmer, A., Études sur les syndrômes extra-pyramidaux; spasme de torsion progressif infantile. (Syndrôme du corps strié.) (Studien über extrapyramidale Syndrome; progressiver infantiler Torsionsspasmus.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 9/10, S. 952—968.) **28**, 331.

Wimmer, August, Infantiler progressiver Torsionsspasmus. (Lenticulo-striäres Syndrom.) (Psychiatr. Laborat., Univ. u. Kommunehosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 23, S. 353—363.) (Dänisch.) **27**, 210.

Athétose double.

Duschak, E., Ein Fall von Athétose double mit Hüftluxation. (Orthopädisches Spital, Prof. Spitzy.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. Wien, Jg. 20, Nr. 3, S. 237.) *

Filimonoff, J. N., Zur klinischen und pathologischen Charakteristik der doppelten Athetose. (Med. Journ. Bd. 1, S. 188.) (Russisch.) **29**, 212.

Marinescu, G. und E. Crăciun, Anatomische und klinische Beiträge zum Studium der Athetose. (Spitalul Jg. 41, Nr. 2, S. 49—50.) (Rumänisch.) **25**, 410.

Prieur, Un cas d'athétose double congénitale. (Ein Fall von angeborener Athétose double.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 3, S. 163—167.) **27**, 514.

Steck, H., Zur pathologischen Anatomie der echten posthemiplegischen Athetose. (Hirnanat. Inst., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 75—85.) **25**, 478.

Stern, Georg, Zum Krankheitsbilde der „Athétose double". (Univ.-Kinderklin., Rostock.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 19, Nr. 5, S. 404—409.) **25**, 323.

Paralysis agitans.

Babinski, Amélioration des syndrômes parkinsoniens par la scopolamine. (Besserung der Paralysis agitans-Symptome durch Scopolamin.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 6, S. 326.) **26**, 424.

Babinski, Syndromes Parkinsoniens. Traitement. (Parkinsonsyndrome und ihre Behandlung.) (Soc. de neurol., Paris, Sitzg. v. 5. V. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 5, S. 462.) *

Babinski, J., B. Jarkowski et Plichet, Kinésie paradoxale. Mutisme parkinsonien. (Dyskinesie, Mutismus bei Parkinson.) (Soc. de neurol., Paris, 1. XII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 12, S. 1266—1270.) *

Barré, Sur les troubles oculomoteurs de la maladie de parkinson et du syndrome parkinsonien encéphalitique. (Über Oculomotoriusstörungen bei Parkinsonscher Krankheit und encephalitischem Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol, Paris, 3. bis 4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 644—646.) *

Bourguignon, G. et Laignel-Lavastine, La chronaxie dans les syndromes parkinsoniens. (Die Chronaxie beim Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 656—660.) *

Christiansen, Viggo, Über die Pathogenese der Paralysis agitans. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 26, S. 406—413.) (Dänisch.) 27, 128.

Christiansen, Viggo, Sur la pathogénèse de la maladie de parkinson. (Zur Pathogenese der Parkinsonschen Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. XI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 605—609.) *

Claude, Henri, Sur certains troubles mentaux survenus au cours du syndrome parkinsonien. (Über gewisse Geistesstörungen als Folge von Parkinson.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 648—649.) *

Claude, Henri et Dupuy-Dutemps, Forme céphalique du syndrome de parkinson avec tachyphémie, troubles oculaires et sympathiques. (Cephale Form des Parkinsonsyndroms mit Tachyphemie, okulare und sympathische Störungen.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 716—720.) *

Courbon, Paul, Les syndromes parkinsoniens et les émotions de guerre. (Parkinsonsyndrom und die Aufregungen des Krieges.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 581—583.) *

Crocq, La maladie de parkinson. (Parkinsonsche Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris. 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 705.) *

Delahet, Des relations de la maladie de Parkinson avec le rhumatisme chronique. (Über Beziehungen der Parkinsonschen Krankheit zum chronischen Rheumatismus.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. 111, Nr. 6, S. 459—464.) 28, 331.

Delahet, Des relations de la maladie de Parkinson avec le rhumatisme chronique. (Die Beziehungen des Parkinson zum chronischen Rheumatismus.) (XXV. congr. d. aliénistes et neurologistes d. France et d. pays de langue française, Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 9, S. 534.) *

Dide, Guiraud et Lafage, Syndrome parkinsonien dans la démence precoce. (Parkinsonsyndrom bei Dementia praecox.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 692—694.) *

Duverger, C. et A. Barré, Troubles de l'appareil oculaire chez les parkinsoniens. (Störungen des Augenapparates beim Parkinsonschen Syndrom.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. 38, Nr. 10, S. 577—584.) 28, 204.

Florès, A., A propos du diagnostic différentiel des syndromes parkinsoniens postencéphalitiques et de la maladie de parkinson classique. (Zur Differentialdiagnose des postencephalitischen Parkinsonsyndroms und der klassischen Parkinsonschen Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 691.) *

Foix, C., Les lésions anatomiques de la maladie de parkinson. (Die anatomischen Schädigungen beim Parkinson.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 593—600.) *

Fracassi, T., Die Parkinsonsche Krankheit und ihre Behandlung mit Natriumkakodylat in hohen Dosen. (Rev. méd. del Rosario Jg. 11, Nr. 2, S. 56—62.) (Spanisch.) 26, 424.

Guillain, Georges, Sur le traitement symptomatiques des syndromes parkinsoniens par la teinture d'arnica. (Zur symptomatischen Behandlung des Parkinsonsyndroms mit Arnicatinktur.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 702—703.) *

Guillain, Georges et Guy Laroche, Influence inhibitoire de la kinésie volitionnelle sur le tremplement d'un syndrôme parkinsonien unilatéral. (Der hemmende Einfluß willkürlicher Bewegungen auf das Zittern bei halbseitigem Parkinsonschem Syndrom.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 38, S. 1712 bis 1715.) 28, 328.

Guillain, Georges et S. Lechelle, Etude du liquide céphalo-rachidien dans la maladie de Parkinson et des syndrômes Parkinsoniens postencéphalitiques. (Die Cerebrospinalflüssigkeit bei Paralysis agitans und den postencephalitischen Parkinsonzuständen.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 600—601.) *

Hebestreit, A., Ein Fall von Schüttellähmung (Paralysis agitans) nach plötzlichem Schreck. (Ärztl Scohverst. Zeit. Jg. 27, Nr. 12, S. 139—140.) 26, 343.

Jakob, Paralysis agitans. (Ärztl. Verein, Hamburg, Sitzg. v. 25. X. 1921.) 27, 514.

Jarkowski, J., La réaction des antagonistes dans le syndrome parkinsonien. (Die Reaktion der Antagonisten im Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3. bis 4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 613—620.) *

Juarros, César, Die seelische Erregung in der Genese der Paralysis agitans. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3550, S. 1253—1254.) (Spanisch.) 29, 127.

Kühl, Zur Epithelkörperchentransplantation bei Paralysis agitans. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 8. XI. 1921.) 27, 514.

Kühl, Implantation von Kalbsnebenschilddrüse bei Paralysis agitans. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) 29, 231.

Kühl, Walter, Über die Transplantation von Nebenschilddrüsensubstanz bei der Paralysis agitans. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 34, S. 1083—1084.) 27, 129.

Laignel-Lavastine et G. Maingot, La phrénoscopie des parkinsoniens. (Die Phrenoskopie des Parkinsonkranken.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 651—655.) *

Lepine, Jean, Diagnostic entre la maladie de parkinson et le syndrome parkinsonien postencéphalitique. (Differentialdiagnostik zwischen der Parkinsonschen Krankheit und dem postencephalitischen Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 690.) *

Lépine, Jean, Rôle étiologique de la prédisposition et de l'épuisement nerveux dans la genèse des états parkinsoniens. (Die ätiologische Rolle der Empfänglichkeit [Prädisposition] und der nervösen Erschöpfung bei der Genese der Parkinsonschen Krankheitszustände.) (Soc de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 584.) *

Lévy, Fernand, Les syndromes parkinsonniens devant la société de neurologie. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 48, S. 757—760.) *

Lewy, F. H., Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese der senilen Demenz und der Ursache ihrer Lokalisation in den subcorticalen Ganglien bei der Paralysis agitans. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 493.

Lewy, F. H., Zur pathologisch-anatomischen Differentialdiagnose der Paralysis agitans und der Huntingtonschen Chorea. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr. München, Sitzg. v. 24. V. 1921.) 26, 144.

Lhermitte, J. et L. Cornil, Syndrôme strié à double expression symptomatique, pseudo-bulbaire et parkinsonienne. (Striäre Symptome mit zweifacher symptomatologischer Bedeutung, in der Form pseudobulbärer oder Parkinsonscher Bilder.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 299—305.) 26, 48.

Lhermitte, J. et L. Cornil, Un cas de syndrôme parkinsonien; lacunes symétriques dans le globus pallidus. (Parkinson-Syndrom; symmetrische Erweichungen im Globus pallidus.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 189—191.) 26, 49.

Lhermitte, J. et L. Cornil, Recherches anatomiques sur la maladie du parkinson. (Anatomische Untersuchungen über Parkinsonsche Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 587—593.) *

Lhermitte, J. et L. Cornil, Étude clinique de la maladie du parkinson et des syndromes parkinsoniens du vieillard. (Klinische Studie über die Parkinsonsche Krankheit und Parkinsonsyndrom beim Greise.) (Soc. de neurol. Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 625—629.) *

Marinesco, G., Contribution à la physiologie pathologique du parkinsonisme. (Beitrag zur pathologischen Physiologie des Parkinsonismus.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 620—625.) *

Marinesco, G. et V. Rascanu, Contribution à la physiologie pathologique du parkinsonisme. (Zur pathologischen Physiologie des Parkinsonismus.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 19, S. 1017—1020.) 26, 218.

Marinesco, G. et Rascanu, Contribution à la physiologie du parkinsonisme. (Beitrag zur Physiologie des Parkinsonschen Syndroms.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 546—550.) 27, 304.

Marinescu, G. und S. Drăgănescu, Ein Fall von schwerer, mit Rekonvaleszentenserum behandelter Encephalitis epidemica; Beziehungen zwischen lethargischem Zustand und Parkinsonscher Krankheit. (Spitalul Jg. 41, Nr. 3, S. 81—84.) (Rumänisch.) 26, 115.

Mayer, C. und Emil John, Zur Symptomatologie des Parkinsonschen Formenkreises. (Zugleich ein Beitrag zur Klinik der Encephalitis epidemica.) (Psychiatr.-neurol. Klin., Innsbruck.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 65, H. 1/2, S. 62—85.) 25, 317.

Mella, Hugo, A prelimanary report on the treatment of paralysis agitans. (Ein vorläufiger Bericht über die Behandlung der Paralysis agitans.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. X. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 6, S. 519.) *

Mendicini, A., Sur le diagnostic différentiel entre la maladie de parkinson classique et le syndrome parkinsonien des encéphalitiques. (Zur Differentialdiagnose der klassischen Parkinsonschen Krankheit und des encephalitischen Parkinsonsyndroms.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 691 bis 692.) *

Netter, Les relations entre l'encéphalite léthargique et la maladie de parkinson. (Die Beziehungen zwischen Encephalitis lethargica und Parkinsonscher Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 573 bis 575.) *

Nóvoa Santos, R., Über ein neues Symptom bei Parkinsonscher Krankheit. (Passive zitternde Extension von Vorderarm und Unterschenkel.) (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. 3, S. 292—298.) (Spanisch.) **28**, 533.

Paulian et Bagdasar, A propos du traitement du parkinsonisme. (Zur Behandlung des Parkinson.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 703—704.) *

Paulian et Bagdasar, A propos du traitement du parkinsonisme. (Zur Behandlung des Parkinsonismus.) (Serv. du Prof. Marinesco, Bucarest.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 72, S. 716.) **27**, 443.

Pétren, Karl, Sur le traitement des syndromes parkinsoniens. (Zur Behandlung des Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 698—699.) *

Piticariu, J., Die therapeutischen Erfolge meines Verfahrens durch Autoantianaphylaxie in drei Fällen von Paralysis agitans. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 8/9, S. 286 bis 289.) (Rumänisch.) **29**, 479.

Porot, Troubles vaso-moteurs dans les syndromes parkinsoniens. (Vasomotorische Störungen bei Parkinson.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 638—640.) *

Răseanu, V., Physiologische Untersuchungen bei Parkinsonschem Symptomenkomplex und bei Paralysis agitans. (Spitalul Jg. **41**, Nr. 8/9, S. 283—286.) (Rumänisch.) **30**, 311.

Rodriguez, Belarmino, Le liquide céphalo-rachidien dans la maladie de parkinson et les syndromes parkinsoniens. (Die Cerebrospinalflüssigkeit bei Paralysis agitans und den Parkinsonsyndromen.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 601—605.) *

Rodriguez, Belarmino, Traitement des syndromes parkinsoniens. (Behandlung des Parkinsonsyndroms.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 699—702.) *

Roger, Pr. Henri, Les syndromes parkinsoniens. (Das Parkinsonsyndrom.) (Journ. des praticiens Jg. **35**, Nr. 37, S. 601—602.) *

Roussy, G. et L. Cornil, Maladie de parkinson et émotion. (Parkinsonsche Krankheit und Emotion.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 578—581.) *

Sicard, J.-A., Parkinsonisme et rhumatisme chronique. (Parkinson und chronischer Rheumatismus.) (Soc. de neurol. Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 682—683.) *

Skála, Jakub, Zur Pathogenese des Morbus Parkinson. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 13, S. 161—163 u. Nr. 14, S. 181—184, Nr. 15, S. 196—199 u. Nr. 16, S. 214—218.) (Tschechisch.) **28**, 48.

Société de neurologie de Paris. Réunion neurologique annuelle, 3—4 juin 1921. (Zweite Tagung der Neurologischen Gesellschaft in Paris. Referatenthema: Der Parkinsonsche Symptomenkomplex.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 529—715.) **27**, 302.

Souques, A., Des douleurs dans la paralysie agitante. (Schmerzen bei Paralysis agitans.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 629—633.) *

Souques, A., Emotions et paralysie agitante. (Emotionen und Paralysis agitans.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 575 bis 578.) *

Souques, A., Rapport sur les syndromes parkinsoniens. (Bericht über die Parkinsonsyndrome.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 534—573.) *

Souques, A., Les syndrômes parkinsoniens. (Parkinson-Syndrome.) (Soc. d. neurol., (Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 53, S. 524—527.) *

Syndromes, Les — parkinsoniens et leur traitement. (Der Parkinsonsyndrom und seine Behandlung.) (Journ. des praticiens Jg. 35, Nr. 28, S. 460—461.) *

Urechia, C. I., La syphilis peut-elle reproduire le syndrome de parkinson? (Kann die Syphilis das Parkinsonsyndrom hervorrufen?) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 584—587.) *

Vanysek, Morbus Parkinson. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 12, S. 156. (Tschechisch.) 25, 404.

Velter, Les troubles oculomoteurs dans les syndromes parkinsoniens. (Oculomotoriusstörungen bei Parkinsonsyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 646—648.) *

Vincent, Cl. et J. Hagueneau, Le mécanisme de la rigidité parkinsonienne et sur l'hyperexcitabilité musculaire et persistance de la contraction musculaire. (Über den Mechanismus der Rigidität beim Parkinson und über die Muskelübererregbarkeit und Persistenz der Muskelkontraktion.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 704—705.) *

Weinberg, M. H. and T. Schubb, Experiment in new method of therapy of paralysis agitans. (Der Versuch einer neuen Therapie der Paralysis agitans.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 19, Nr. 1, S. 21.) 29, 45.

Wertheim, Salomonson, Maladie de parkinson et tabes. (Parkinsonsche Krankheit und Tabes.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 683—686.) *

Wilson, S. A. Kinnier, Case of paralysis agitans following malaria. (Fall von Paralysis agitans im Gefolge von Malaria.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 48.) 27, 371.

Wilson, S. A. Kinnier, Physiologie pathologique de la rigidité et du tremblement parkinsoniens. (Pathologische Physiologie der Rigidität und des Zitterns beim Parkinson.) (Soc. de neurol. Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 609 bis 613.) *

Zweig, Hans, Zur Frage der Sensibilität bei Paralysis agitans. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 33, S. 922.) 27, 129.

Huntingtonsche Chorea.

Büsing, Hans, Ein Beitrag zur Lehre der Chorea progressiva (Huntington). (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Burr, Charles W., A negro with Huntington's chorea. (Ein Neger mit Huntingtonscher Chorea.) (Philadelphia neurol. soc. 25. II. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 767.) *

Entres, J. L., Über Huntingtonsche Chorea. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 541—551.) *

Entres, Josef Lothar, Zur Klinik und Vererbung der Huntingtonschen Chorea. Studien über Vererbung und Entstehung geistiger Störungen. III. Hrsg. v. Ernst Rüdin. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie, H. 27.) (Berlin, Julius Springer 1921. 149 S. u. 2 Taf. M. 88.—.) 28, 114.

Harms zum Spreckel, H., Chorea degenerativa. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 66, S. 327—336.) 25, 558.

Krause, Oskar, Ein Beitrag zur Lehre der Chorea chronica progressiva Huntington. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 25 S.) *

Lewy, F. H., Zur pathologisch-anatomischen Differentialdiagnose der Paralysis agitans und der Huntingtonschen Chorea. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München, Sitzg. v. 24. V. 1921.) 26, 144.

Stern, Felix, Beiträge zur Pathologie und Pathogenese der Chorea chronica progressiva. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 1, S. 37—124.) 29, 46.

Woerkom, W. van, Ein Fall von chronischer Chorea. (Südholländ. Neurologenver., Rotterdam, 29. V. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 2042—2043.) (Holländisch.) *

Chorea minor und electrica.

Arjó Pérez, Esteban, Tratamiento de la corea por el Hedonal. (Behandlung der Chorea mit Hedonal.) (Med. de los niños Bd. 22, Nr. 255, S. 75—77.) (Spanisch.) 26, 344.

Becker, Hans, Beiträge zur Ätiologie und Symptomatologie der Chorea infectiosa. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Berger, Harry Calvin, Eosinophilia occurring in chorea. (Eosinophilie bei Chorea.) (Childr. mercy hosp., Kansas City, Mo.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 21, Nr. 5, S. 477—483.) **28**, 204.

Bilotta, V., Un caso di „Corea grave" curato e guarito col novo-arseno-benzolo. (Schwere infektiöse Chorea durch Neosalvarsan geheilt.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 16, S. 545—546.) **26**, 49.

Cobb, Stanley, Some neurologic aspects of chorea. (Mass. gen. hosp., Boston.) (Einige neurologische Gesichtspunkte bei der Chorea.) (Med. clin. of North-America Bd. 4, Nr. 6, S. 1863—1870.) *

Da Silva, Pelo Ribeiro, Akuter Gelenkrheumatismus nach „Chorea". (Brazil. med. Bd. 2, Nr. 5, S. 53—54.) (Portugiesisch.) *

Demètre, Paulian Em., Sur le traitement de la chorée aiguë. (Behandlung der akuten Chorea.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1309—1312.) **27**, 444.

Etiopatogenesi, Sulla — della corea del Sydenham. (Über die Ätiologie und Pathogenese der Sydenhamschen Chorea.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. 22, Nr. 19, S. 220—226.) **26**, 424.

Grenier, H., Encore Sydenham et l'encéphalite. (Nochmals Sydenham und die Encephalitis. (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 6, S. 161—162.) **25**, 475.

Holman, Jerome Earl, Chorea and complications. (Chorea und Komplikationen.) (Nat. electr. med. assoc. quart. Bd. 13, Nr. 2, S. 102—105.) *

Holzinger, Bernhard, Ein Fall von angeborener Chorea. (Dissertation: Erlangen 1921. 14 S.) *

Jerger, C. F., Thornwaldts disease and chorea. (Thornwaldtsche Krankheit und Chorea.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 3, S. 166—167.) **26**, 344.

Karger, E., Die Behandlung choreatischer Kinder mit Bewegungsübungen. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 95, 3. Folge: Bd. 45, H. 5/6, S. 261—275.) **27**, 371.

Mathieu, René, Quelques recherches sur l'utilisation thérapeutique de l'hyposulfite de soude dans les œdèmes aigus circonscrits de Quincke, l'épilepsie et la chorée. (Natr. hyposulf. bei Quinckeschem Ödem, Epilepsie und Chorea.) (Salpêtrière, Paris.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1223 bis 1228.) **27**, 356.

Milio, G., Sulla etiopatogenesi della corea del Sydenham. (Über Ätiologie und Pathogenese bei Sydenham.) (Pediatra Jg. 29, H. 8, S. 360—363.) *

Morini, L., Corea volgare ed infezione sifilitica. (Gewöhnliche Chorea und syphilitische Infektion.) (Clin. pediatr., clin. dermosifilopat., univ., Modena.) (Clin. pediatr. Jg. 3, H. 5, S. 153—172.) **27**, 32.

Morquio, L., Zwei tödliche Choreafälle. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 2, S. 151—154.) (Spanisch.) *

Mouriquand et Martine, Chorée de Sydenham chez une fillette hérédo-syphilitique avec dents d'Hutchinson. (Sydenhamsche Chorea bei einem heredo-syphilitischen Mädchen mit Hutchinsonschen Zähnen.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 18. I. 1921.) (Lyon méd. Bd. 130, Nr. 7, S. 306—307.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 805.) *

Mouriquand, Martin et Regnier, Chorée de Sydenham chez une hérédo-syphilitique, echec complet du traitement mercuriel et de l'arsénobenzol, guérison rapide par le beurre arsenical. (Sydenhamsche Chorea bei hereditärer Syphilis; völliges Versagen des Quecksilbers und Arsenobenzolbehandlung, schnelle Heilung mit „beurre arsenical".) (Soc. méd., hôp. de Lyon, Sitzg. v. 12. IV. 1921.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 35, S. 1032.) *

Popesca, Gheorghian I., Chorée de Sydenham guérie par le cacodylate de soude en injections intraveineuses. (Chorea minor, geheilt durch intravenöse Injektionen von Natr. kakodylicum.) (Bull. et mém. de la soc. méd. d. hôp. de Bucarest Jg. 3, Nr. 4, S. 56—58.) **27**, 33.

Rouèche et Cojan, Réflexions à propos d'un cas de chorée électrique de Bergeron-Henoch. (Fall von Chorea electrica.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 23, S. 424—426.) **27**, 211.

Roussy, G. et L. Cornil, Chorée persistante, à début brusque et à localisation monophlégique crurale gauche. (Persistierende Chorea mit plötzlichem Beginn und mit monoplegischer Lokalisation des linken Unterschenkels.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 734—737.) *

Royston, Grandison D., Chorea gravidarum. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 1, Nr. 9, S. 941—958.) **26**, 344.

Sant Planas, Pedro, Tres casos de corea de Sydenham curados por el Hedonal. (Heilung von drei Fällen von Chorea durch Hedonal.) (Med. de los niños Bd. **12**, Nr. 254, S. 42—45.) (Spanisch.) **26**, 344.

Simon, P., Le symptôme chorée. (Das choreatische Symptom.) (Rev. méd. de l'est Bd. **49**, Nr. 9, S. 267—277.) **26**, 217.

Springer, Hermann, Beziehung zwischen Chorea, Tic und Myoklonie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921. 34 S.) *

Thursfield, Hugh, The diagnosis and treatment of chorea. (Die Diagnose und Behandlung der Chorea.) (Clin. journ. Bd. **50**, Nr. 12, S. 177—184.) *

Urechia, C. I., Quelques remarques sur la chorée. (Einige Bemerkungen über Chorea.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 9, S. 496—503.) **28**, 114.

Myoklonie.

Crouzon et Bouttier, Un cas d'épilepsie-myoclonie. (Fall von Epilepsie-Myoklonie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 7, S. 278—281.) **25**, 431.

Halbron, P. et Joltrois, Myoclonie à évolution prolongée avec insuffisance mitrale. Présentation du malade. (Myoklonie von langdauernder Entwicklung mit Mitralinsuffizienz. Vorstellung des Kranken.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **36**, Nr. 41, S. 1671—1673.) **25**, 268.

Krabbe, Knud H., Myoclonie-schizophrénie familiale. (Acta med. skandinav. Bd. **54**, H. 5, S. 456—467.) **28**, 71.

Marie, Pierre et H. Bouttier, Traitement des myoclonies et spécialement des myoclonies consécutives à l'encéphalite léthargique par le bromhydrate de cicutine. (Behandlung der Myoklonien, insbesondere derjenigen nach Encephalitis lethargica, mit Coniinum hydrobromatum.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 7, S. 252—260.) **26**, 115.

Niccolai, Niccolò, La sindrome di Unverricht. (Policlonia ed epilessia.) (Das Unverrichtsche Syndrom [Myoklonusepilepsie].) (Riv. crit. di clin. med. Jg. **22**, Nr. 25, S. 289—297 u. Nr. 26, S. 301—303.) **28**, 77.

Pilotti, G., Sulla presenza di corpi hialini nel protoplasma delle cellule nervose del midollo-spinale in un caso di policlonia. (Über hyaline Körper im Protoplasma der Ganglienzellen des Rückenmarks in einem Fall von Polymyoklonie.) (Laborat. anat.-patol., clin. psichiatr., Roma.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **8**, Nr. 5/6, S. 81 bis 88.) **26**, 443.

Pilotti, Giovanni, Sulle mioclonie. Contributio clinico ed anatomo-patologico. (Über Myoklonie. Ein klinischer und pathologisch-anatomischer Beitrag.) (Osp. di S. Giovanni in Laterano, Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. **28**, H. 4, S. 137—173.) **26**, 70.

Roger, Henri et André Chaix, L'urémie myoclonique; diagnostic avec l'encéphalite épidémique. (Die myoklonische Urämie; Differentialdiagnose gegen die epidemische Encephalitis.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 47, S. 461—462.) **26**, 342.

Springer, Hermann, Beziehung zwischen Chorea, Tic und Myoklonie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921. 34 S.) *

Westphal, A. und F. Sioli, Weitere Mitteilung über den durch eigenartige Einschlüsse in den Ganglienzellen (Corpora amylacea) ausgezeichneten Fall von Myoklonus-epilepsie. (Prov. Heilanst. u. psychiatr. Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 1, S. 1—36.) **28**, 561.

Zylberlast-Zand, Le syndrôme épilepto-myoclonique et son traitement. (Myoklonus-Epilepsie und ihre Behandlung.) (Serv. des malad. nerv. du Dr. Flatau, Varsovie.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 11, S. 1071—1076.) **28**, 503.

Zylberlast Zand, N., Das epileptisch-myoklonische Syndrom und Heilungsversuch. (Lekarz wojskowy. Jg. **2**, Nr. 20, S. 622—628.) (Polnisch.) **26**, 133.

Pseudobulbärparalyse.

Blümcke, Fritz, Über Trismus bei Pseudobulbärparalyse. (Diss.: Greifswald 1921.) *

Fiebig, Max, Beitrag zur Klinik der infantilen Pseudobulbärparalyse. (Univ.-Ambulat. f. Stimm- u. Sprachstörungen, Charité, Berlin.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **68**, H. 6, S. 425—439.) **25**, 329.

Franchini, Filippo, Osservazioni intorno ad un caso di paralisi pseudobulbare. (Beobachtungen an einem Fall von Pseudobulbärparalyse.) (III. sez. med., osp. magg., Bologna.) (Giorn. di clin. med. Jg. **2**, H. 12, S. 441—453.) **27**, 210.

Kroiss, Otto Georg, Zur Kenntnis der angeborenen (cerebralen) Bewegungsstörungen und der „infantilen Pseudobulbärparalyse“. (Dissertation: Würzburg 1921.) *

Lhermitte, J. et L. Cornil, Syndrôme strié à double expression symptomatique, pseudo-bulbaire et parkinsonienne. (Striäre Symptome mit zweifacher symptomatologischer Bedeutung, in der Form pseudobulbärer oder Parkinsonscher Bilder.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 3, S. 299—305.) **26**, 48.

Lhermitte, J. et Cuel, Forme ponto-cérébelleuse de la paralysie pseudo-bulbaire. (Pontocerebellare Form der Pseudobulbärparalyse.) (Soc. de neurol., Paris, 7. IV. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 4, S. 364—367.) **26**, 223.

Bulbärparalysen nicht systematischer Art und Herde des Hirnstamms.

Bouttier, Henri et René Mathieu, Note sur quelques symptomes vasculaires dimidiés dans certaines affections cérébrales et particulièrement dans les syndromes thalamiques. (Gefäßsymptome bei einzelnen Gehirnaffektionen und besonders beim Thalamussyndrom.) (Soc. de neurol. Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 762—768.) *

Brunner, Hans, Zur Frage der Vestibularisuntersuchung in Fällen von pontiner Blicklähmung. (Allg. Poliklin., Wien.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 3/4, S. 157—163.) **26**, 223.

Claude, Henri et H. Schaeffer, Syndrome pédonculo-protubérantiel caractérisé par une double paralysie de la sixième paire, de l'asynergie généralisée et une hémianesthésie dissociée à type syringomyélique. (Brücken-Hirnschenkelsyndrom in Gestalt doppelseitiger Abducenslähmung, allgemeiner Asynergie und halbseitiger dissoziierter Empfindungslähmung von syringomyelitischem Typ.) (Soc. de neurol., Paris, 6. I. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 50.) **25**, 128.

Dackau, Rudolf, Über halbseitige Atemstörung bei pontiner Hemiplegie. (Städt. Krankenh., Danzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 51, S. 1549—1550.) **28**, 201.

Faure-Beaulieu, M. et H. Bouttier, Syndrôme mésocephalique avec troubles insolites de la sensibilité objective. Hémianesthésie à topographie radiculaire et à allure pseudo-corticale. (Mittelhirn-Syndrom mit ungewöhnlichen objektiven Sensibilitätsstörungen. Hemianästhesie mit radikulären Zonen und pseudocorticaler Art.) (Ann. de méd. Bd. **10**, Nr. 4, S. 332—339.) **28**, 202.

Fischer, Oskar, Ein neuer cerebraler Symptomenkomplex (isolierter Ausfall der Mimik, Phonation, Artikulation, Mastikation und Deglutition bei erhaltener willkürlicher Innervation des oralen Muskelkomplexes.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 1, S. 10—13.) **25**, 59.

Foix et Bouttier, Syndrome de la région sous-optique. (Der hypothalamische Symptomenkomplex.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 616—617.) *

Foix, Ch. et H. Bouttier, Un cas de syndrome sousthalamique (hémiparesie, hémianesthesia, hémiasynergie, hémianopsie en quadrant supérieur). (Fall von subthalamialem Syndrom [Hemiparese, Hemianästhesie, Hemiasynergie, obere Quadranthemianopsie].) (Soc. de neurol., Paris, 1. XI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 12, S. 1270—1275.) *

Gehuchten, Paul van, Un cas de syndrôme de Babinski-Nageotte. (Babinski-Nageottesches Syndrom.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 12, S. 221—226.) **28**, 538.

Heveroch, A., Encephalitis des Hirnstammes mit Verlust der Temperatur- und Schmerzempfindung. (Casopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 1, S. 1—3, Nr. 2, S. 15—16 u. Nr. 3, S. 25—26.) (Tschechisch.) **25**, 123.

Jewesbury, Reginald C., Lesion of the crus cerebri in a girl, aged 7 years. (Läsion des Crus cerebri bei einem 7jährigen Kinde.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 6, sect. f. the study of dis. in childr., S. 35.) **28**, 202.

Kastan, 1. Atypischer Fall von Bulbärparalyse (pontomesencephale Form). 2. Über neue Liquoruntersuchungen. (Nordostdtsch. Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Königsberg, Sitzg. v. 2. IV. 1921.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 210—211.) *

Kluck, Helmut, Apoplektiforme Erkrankung in der medialen unteren Brückengegend (Blutung aus einer rechten Art. mediana pontis inferior?). (Städt. Krankenh., Danzig.) (Dissertation: Breslau 1921. 29 S.) *

Lhermitte, J., Un cas de syndrome thalamique à évolution regressive, l'ataxie résiduelle. (Ein Fall von Thalamussyndrom mit Remisionen und residuärer Ataxie.) (Soc. de neurol., Paris, 1. XII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 12, S. 1256—1259.) *

Lhermitte, J. et Cornil, Syndrôme strié à double expression symptomatique, pseudo-bulbaire et parkinsonienne. (Striäre Symptome mit zweifacher symptomatologischer Bedeutung, in der Form pseudobulbärer oder Parkinsonscher Bilder.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 299—305.) 26, 48.

Lhermitte, J. et Fumet, Syndrôme hémialgique d'origine thalamique chez un lacunaire. (Hemialgisches Syndrom von thalamischem Ursprung.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 6, S. 327.) 26, 424.

Lhermitte, J. et Fumet, Syndrôme hémialgique pur d'origine thalamique chez un lacunaire. (Halbseitige Schmerzen durch Thalamuserkrankung bei lakunärer Porose.) (Soc. de neurol., Paris, 5. V. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 5, S. 468—473.) 26, 540.

Lhermitte, J. et Fumet, Syndrome thalamique avec autopsie. (Thalamussyndrom mit Autopsie.) (Soc. de neurol., Paris, 1. XII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 12, S. 1259—1262.) *

Lignac, G. O. E., Kann die pathologische Schläfrigkeit auch als Herdsymptom aufgefaßt werden? (Pathol. Inst., Reichsuniv., Leiden.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 17, S. 410—413.) 25, 547.

Loeper, M. et J. Forestier, Ependymite suppurée du mésocéphale simulant l'encéphalite épidémique. (Eitrige Ependymitis des Mittelhirns, welche eine Encephalitis epidemica vortäuscht.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 11, S. 111—112.) *

Lutz, Anton, A case of alternating hemiplegia (Millard-Gubler), with remarks on the paths of the pupillo-dilator and vestibulo-ocular fibers in the brain stem. (Ein Fall von gekreuzter Hemiplegie mit Bemerkungen über den Verlauf der pupillodilatatorischen und vestibulo-okulären Fasern im Hirnstamm.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 166—176.) 25, 127.

Molin de Teyssieu et Belot, Syndrôme bulbo-protubérantiel par néoplasme probable. (Bulbus-Brückensyndrom, wahrscheinlich durch Geschwulst.) (Soc. anat.-clin., Bordeaux, 22. XI. 1920.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 3, S. 82—83.) 25, 483.

Nicolaysen, Lyder, Cerebrale Hemianästhesie. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 6, S. 434—441.) (Norwegisch.) 29, 476.

Roussy, G. et L. Cornil, A propos de deux cas de syndrome thalamique. — Origine striée probable de certains troubles moteurs associés athétose, synthonie d'automatisme, hypertonie fonctionnelle. (Zwei Fälle von Thalamussyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 737—743.) *

Sieben, Hubert, Über einen seltenen pontinen Symptomenkomplex. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 33, S. 996—997.) 27, 32.

Sindrome talamica doppia. (Das Thalamussyndrom.) (Gazz. d. osp. e. d. clin. Jg. 42, Nr. 44, S. 523—525.) *

Volland, Beitrag zur Frage des cerebralen Fiebers. (Anst. f. Epilept. zu Bethel b. Bielefeld.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 63, S. 136—142.) 25, 115.

Verschiedene Kleinhirnerkrankungen.

Aschner, Berta, Kleinhirnsyndrom bei arteriellem Hochdruck. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. Wien Jg. 20, Nr. 2, S. 152—154.) *

Bari, Sindrome cerebellare d'origine malarica. (Kleinhirnsyndrom nach Malaria.) (Gazz. d. osp. e. d. clin. Jg. 42, Nr. 46, S. 551—552.) *

Bazán, Florencio, Über eine Varietät der Conjunctivitis-Zufälle bei Lumbalpunktion bei dem tuberkulösen Hydrocephalus des Kleinhirns. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 17, S. 505.) *

Beyer, Kurt, Kleinhirnataxie nach Grippe. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Brouwer, B. und L. Coenen, Untersuchungen über das Kleinhirn. (Niederländ. Zentral Inst. f. Hirnforsch. u. anat. Laborat., psychiatr. Univ.-Klin., Amsterdam.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1921, Nr. 3/4, S. 201—220.) (Holländ.) 27, 213.

Forgue et J. Jumentie, Syndrome cérébelleux gauche dissocié (déséquilibration), paralysie du nerf moteur oculaire commun correspondant, hemianesthésie croisée au cours d'un syndrome d'hypertension intracranienne. (Dissoziiertes linksseitiges Kleinhirnsyndrom (Gleichgewichtsstörung), Lähmung des korrespondierenden N. oculomotorius, gekreuzte Hemianästhesie im Verlauf eines intrakraniellen raumbeengenden Prozesses.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 743—747.) *

Greggio, Ettore, Sulla patogenesi di alcuni fenomeni di lesione cerebellare. (Über die Pathogenese einiger Erscheinungen bei Kleinhirnläsionen.) (Istit. de patol. e clin. chirurg., univ., Padova.) (Fol. neuro-biol. Bd. 12, Nr. 1, S. 189—209.) **26, 223.**

Griffith, J. P. Crozer, Acute cerebellar encephalitis (acute cerebellar ataxia). (Akute cerebellare Encephalitis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 6, S. 781—789.) **28, 532.**

Hunt, J. Ramsay, Dyssynergia cerebellaris myoclonica — primary atrophy of the dentate system: A contribution to the pathology and symptomatology of the cerebellum. (Dyssynergia cerebellaris myoclonica — primäre Atrophie des Dentatussystems: Ein Beitrag zur Pathologie und Symptomatologie des Kleinhirns.) (Brain Bd. **44**, Pt. 4, S. 490—538.) **29, 130.**

Klippel et Jacques Florand, Syndrome paroxystique de rire spasmodique et de titubation cérébelleuse. (Zwangslachen bei Kleinhirnerkrankungen.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 624.) *

Mac Robert, Russell G. and Laurent Feinier, Cerebellar fits. (Kleinhirnanfälle.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 3, S. 296—304.) **25, 562.**

Pfeiffer, Note concernant trois cas d'hémiplégie cérébelleuse. (Über 3 Fälle von Cerebellarhemiplegie.) (Rev. internat. de méd. et de chirurg. Jg. **32**, Nr. 1, S. 1—4.) **25, 60.**

Schaller, Walter F., A clinical and anatomic study of a vascular lesion of both cerebellar hemispheres; with especial reference to cerebellar catalepsy and nystagmus, and the anatomic connections of the inferior olive. (Klinische und anatomische Studie einer vasculären Läsion beider Kleinhirnhemisphären, mit besonderer Berücksichtigung der cerebellaren Katalepsie und des Nystagmus, sowie der anatomischen Verbindungen der unteren Olive.) (Neurol. clin., dep. of med., Leland Stanford Jr. univ., San Francisco.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 1, S. 1 bis 19.) **25, 61.**

Simonelli, Gino, Le insufficienze dell'attività posturale nelle affezioni del cerveletto. (Insuffizienz der Haltungsreflexe bei Kleinhirnerkrankungen.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. **22**, Nr. 23, S. 267—269.) **26, 542.**

Sindrome, La — cerebellare e il suo significato. (Das Kleinhirnsyndrom.) (Morgagni Pt. II. Jg. **63**, Nr. 34, S. 529—538.) **28, 410.**

Verger, Henri, Ataxie cérébelleuse périodique. (Periodische Kleinhirnataxie.) (Soc. de neurol., Paris, 3. XI. 1921.) (Rev. neurol., Jg. **38**, Nr. 11, S. 1157—1159.) *

Walshe, F. M. R., On disorders of movement resulting from loss of postural tone, with special reference to cerebellar ataxy. (Bewegungsstörungen infolge Verlust des Haltungstonus, mit besonderer Berücksichtigung der cerebellaren Ataxie.) (Brain Bd. **44**, Pt. 4, S. 539—556.) **29, 132.**

Erkrankungen des Gehör- und Gleichgewichtsapparates.

Alexander, G., Gehörorgan und Krieg. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 6, S. 465—496.) *

Bárány, R., Diagnose von Krankheitserscheinungen im Bereiche des Otolithenapparates. Vorl. Mitt. (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. Bd. 18, H. 4, 5, 6, S. 126 bis 129.) **25, 200.**

Bárány, R., Diagnosis of disease of the otolith apparatus. (Diagnose von Krankheitserscheinungen im Bereiche des Otolithenapparates.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **36**, Nr. 5, S. 229—234.) **26, 118.**

Bárány, R., Diagnostik der Krankheiten im Otolithenapparat. (Hygiea Bd. **83**, H. 3, S. 81—83.) (Schwedisch.) **26, 119.**

Bárány, R., Diagnose von Krankheitserscheinungen im Bereiche des Otolithenapparates. (Acta oto-laryngol. Bd. **2**, H. 4, S. 434—437.) **26, 119.**

Bárány, R., Vasomotorische Phänomene am Vestibularapparat bei Lues und Labyrinthfisteln. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, Suppl.-Bd. **1**, S. 949—965.) **28, 485.**

Beck, O., Eitrige, chronische Labyrinthitis, sterile Meningitis mit eigenartigem Verlauf. Operation. Heilung. (Oesterr. otol. Ges., Sitzg. v. 13. XII. 1920.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 2, S. 182—185.) **25, 483.**

Biehl, C., Schädigung des Labyrinthes durch Explosionswirkung. (Garnisonspit. Nr. 1, Wien.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **107**, H. 1/2, S. 37—48.) **25, 483.**

Borries, G. V. Th., Doppelseitige Labyrinthzerstörung nach Influenza. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 5, S. 36—38.) (Dänisch.) **27, 35.**

Borries, G. V. Th., Partielle Labyrintherkrankung nach Labyrinthitis serosa. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 5, S. 43—47.) (Dänisch.) 27, 35.

Borries, G. V. Th., Paradoxe Vestibulärreaktion nach Kopftrauma. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 5, S. 38—40.) (Dänisch.) 27, 374.

Brühl, Gustav, Angeborene nervöse Schwerhörigkeit. Bemerkung zu der Arbeit von O. Mayer: Zwei Fälle von ererbter labyrinthärer Schwerhörigkeit. Z. f. O. 80. Bd. (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. 81, H. 1/2, S. 142 bis 144.) 26, 226.

Brunner, Hans, Über die Kombination von zentral bedingten Erkrankungen des Nervus vestibularis und des Recurrens. (Allg. Poliklin., Wien.) (Arch. f. Laryngol. u. Rhinol. Bd. 84, H. 2/3, S. 257—264.) 27, 306.

Brunzlow, Ottokar und Otto Löwenstein, Über eine Methode zur Bestimmung der wahren Hörfähigkeit und die Unterscheidung der organischen von der psychogenen Schwerhörigkeit und Taubheit. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst. u. Versorg.-Laz., Bonn.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. 81, H. 1/2, S. 145 bis 167.) 26, 407.

Caffaratti, Mario, Considerazioni sopra un caso di vertigine labirintica associata a rilevante bradicardia. (Betrachtungen über einen Fall von Labyrinthschwindel verbunden mit erheblicher Bradykardie.) (Osp. S. Giovanni, Torino.) (Studium Jg. 11, Nr. 6, S. 177—178.) 26, 427.

Cohn, Bruno, Begutachtung von 1009 im Kriege entstandenen oder verschlimmerten Ohren-, Kehlkopf- und Nasenleiden. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 6, S. 516—530.) 27, 305.

Dean, L. W. and C. C. Bunch, A study of the tonal ranges in lesions of the acoustic nerve and labyrinth. (Eine Studie über die Hörschärfe für Töne bei Erkrankungen. des Hörnerven und der Schnecke.) (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. otolaryngol. Philadelphia, 17.—22. X. 1921, S. 316—340.) 30, 488.

Erben, S., Statische Störungen infolge Reizung des Vestibularapparates. (Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Wien, Sitzg. v. 14. VI. 1921.) 26, 427.

Evers, Hans, Schwere Hörstörungen nach Chenopodiumgaben. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 30, S. 857—858.) 26, 542.

Fischer, Josef, Zur Frage des konstitutionell-kongenitalen Charakters der Otosklerose. Morphologische Anomalien des Innenohres als Ausdruck der konstitutionellen Minderwertigkeit des Gehörorganes. (Allg. Poliklin. u. Neurol. Inst., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 1, S. 31—35 u. H. 2, S. 127 bis 143.) 25, 562.

Fischer, Rudolf, Verletzungen des äußeren, mittleren und inneren Ohres. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 16, H. 2/3, S. 140 bis 158.) *

Fremel, Franz und Heinrich Herschmann, Über Schädigung des cerebellaren und vestibularen Apparates durch Veronal- und Luminalvergiftung, nebst einigen Bemerkungen über die Veronalpsychose. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 24, S. 716—718.) 26, 222.

Frotzl, Josef, Behandlung der Neuritis nervi acustici und Labyrinthaffektionen mit Pilocarpin. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 29, S. 429—432.) (Tschechisch.) 27, 131.

Gradenigo, G., Sopra un caso di vertigini ad accessi, di origine centrale. (Über einen Schwindelanfall zentralen Ursprungs.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 1, S. 8—9.) 25, 61.

Gray, Albert A., Oto-sclerosis (idiopathic degenerative deafness). (Otosklerose [idiopathische degenerative Taubheit].) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 7, S. 422—428.) *

Grünberg, K., Die Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter. (Handb. d. allg. Pathol. u. d. pathol. Anat. d. Kindesalters Bd. 2, Abt. 2, S. 1119—1187.) *

Hofer, Ignaz, Kasuistische Beiträge zu den Erkrankungen des Nervus acusticus infolge Schädigung durch Lues, Salvarsan und Nicotin. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 25, S. 1110—1114.) 26, 426.

Karbowski, Bronislav, Experimentelle Untersuchungen über Labyrintherkrankungen meningogener Art. (Neuro-biol. Inst., Ges. d. Wiss. d. Namens Marcelli Nencki, Warschau.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 6, S. 496 bis 515.) 27, 306.

Kessel, O. G., Fall von Mittelohreiterung mit Labyrinthreizung bei angeborenem spontanem Nystagmus. (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. Krankh. d. Luftwege Bd. 81, H. 3, S. 242—247.) **27**, 217.

Kobrak, F., Die vegetative Labyrinthneurose. Kurze vorläufige Mitt. (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. und Rhino-Laryngol. Bd. **18**, H. 11/12, S. 289—290.) **27**, 374.

Kragh, Jens, Vasculär bedingtes Ohrensausen. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 19, S. 91—93.) (Dänisch.) **26**, 226.

Lackner, Edmund, Beitrag zur Kenntnis der Tumorbildung im Labyrinth, gleichzeitig ein Beitrag zur Lueserkrankung im Felsenbeingebiet. (Univ.-Klin. f. Ohr.-, Nasen- u. Halskr., Königsberg.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. **17**, H. 1/3, S. 125—139.) **27**, 216.

Lasagna, F., Alterations of orientation in labyrinth lesions and of the central nervous system. (Störungen der Orientierung bei Verletzungen des Labyrinths und des Zentralnervensystems.) (Laryngoscope Bd. **31**, Nr. 12, S. 922—926.) **29**, 133.

Lion, Hans, Über einen eigenartigen Fall von intralabyrinthären Druckschwankungen, hervorgerufen durch Unterkieferbewegungen. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Archiv für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfheilk. Bd. **108**, H. 1/2, S. 52—53.) **27**, 131.

Lolli, Eugenio, Contributo allo studio della labirintite da intossicazione chininica. (Beitrag zum Studium der Labyrinthitis durch Chininvergiftung.) (Giorn. di med. ferrov. Jg. **1**, Nr. 4, S. 177—183 u. Nr. 5, S. 219—222.) **26**, 346.

Lund, Robert, Über den negativen Ausfall von Rinnes Versuch und die gleichzeitige Anwesenheit von Henneberts Fistelsymptom bei kongenital-syphilitischen Labyrinthleiden. (Kommun.-Hosp., Kopenhagen.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftw. Bd. **80**, H. 3/4, S. 293—307.) **25**, 328.

Maybaum, J. L., Nonsuppurative neurolabyrinthitis, with special reference to focal infection and syphilis as causative factors. (Nichteitrige Neurolabyrinthitis mit besonderer Berücksichtigung von Herdinfektion und Syphilis als ursächlichen Faktoren.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **30**, Nr. 3, S. 719—739.) **28**, 335.

Montgomery, Douglass W., Mountain sickness. (Gebirgskrankheit.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 4, S. 152—154.) *

Muskens, L. J. J., Klinische Beobachtungen über Zwangsbewegung in der horizontalen Ebene durch Schädigung der zentralen Vestibularis-Verbindungen im Vorderhirn. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1921**, Nr. 3/4, S. 248—255.) (Holländisch.) **27**, 215.

Mygind, Holger, Otogene multiple intrakranielle Krankheiten. (Ohren- u. Halsklin., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftw. Bd. 81, H. 4, S. 307—329.) **27**, 354.

Perkins, Chas. E., A case of labyrinthitis and cerebellar abscess. (Fall von Labyrinthitis und Kleinhirnabsceß.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **30**, Nr. 3, S. 740 bis 743.) **28**, 409.

Perrone, Pietro, Complicazioni otitiche in diabetici. (Komplikation von seiten des Gehörorgans bei Diabetikern.) (Clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Torino.) (Morgagni Jg. **64**, Pt. I, Nr. 6, S. 178—196.) *

Rejtö, Sándor, Über Otosklerose. (Orvosképzés Jg. **11**, H. 2, S. 155—163.) (Ungarisch.) **27**, 451.

Rosenbluth, M., Serious ear conditions and complications in ambulatory patients. (Gefahrvolle Ohrenkrankheiten bei ambulatorischen Patienten.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 2, S. 54—56.) **25**, 46.

Ryland, Archer, Complete bilateral abolition of acoustic and vestibular reactions following cerebro-spinal fever. (Völliger doppelseitiger Verlust der akustischen und vestibulären Reaktionen nach Meningitis cerobrospinalis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 6, sect. of otol. S. 37.) **25**, 395.

Schwerdt, C., Seekrankheit und Haltung des Schiffs. (Korresp.-Bl. d. allg. ärztl. Ver. v. Thüringen Jg. **50**, Nr. 3/4, S. 85—92.) **29**, 218.

Stoerk, Otto, Klinische und pathologische Beiträge zu den Erkrankungen der oberen Luftwege und des Ohres. IX. Ist der Ohr-Lidschlagreflex ein pathognomonisch verwertbares Symptom? (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. **10**, H. 5, S. 417—426.) **27**, 374.

Trautmann, Gottfried, Über Vestibularschlag. (Ein Beitrag zur Kenntnis der plötzlichen Anfälle von Schwindel und Bewußtseinsstörungen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 35, S. 1106—1107.) **27**, 131.

Urbantschitsch, E., Abnorme Vestibular- und Zeigereaktionen im Anschluß an Grippe (Encephalitis ?) bei Hysterie. (Österr. otol. Ges., Wien, Sitzg. v. 30. V. 1921.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngol.-Rhinol. Jg. 55, H. 7, S. 599—601.) *

Webster, J. H. Douglas, X-ray treatment of two cases of otosclerosis. (Röntgenbehandlung bei zwei Fällen von Otosklerose.) (Lancet Bd. 201, Nr. 13, S. 647 bis 649.) 27, 451.

Webster, J. H. Douglas, X-ray treatment of two cases of otosclerosis. (Röntgenbestrahlung zweier Fälle von Otosklerose.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. 26, Nr. 3, S. 69—75.) 28, 537.

Friedreichsche Ataxie, Hérédoataxie cérébelleuse.

Bergman, Emanuel, Studies in heredo-ataxia. (Studien über Heredoataxie.) (Med. dep., univ. hosp., Upsala.) (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 26, H. 5/6, 57 S.) 28, 356.

Block, E. Bates, Friedreich's disease with polymastia. (Friedreichsche Krankheit und Polymastie.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 328—333.) 30, 490.

Frank, Eugen, Über hereditäre Ataxie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921. 27 S.) *

Graves, Gaylord W., Friedreich's ataxia. (Friedreichsche Krankheit.) (Arch. of pediatr. Bd. 38, Nr. 11, S. 737—743.) 29, 51.

Hekman, J., Ein Fall von Pierre-Mariescher Krankheit. (Klin. Ges., Rotterdam, 10. XII. 1920.) (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 13, S. 1790 bis 1791.) (Holländisch.) 26, 227.

Lloyd, J. H. and H. S. Newcomer, A case of Friedreich's Ataxia: Exhibition of microscopi sections. (Friedreichsche Ataxie mit mikroskopischem Befund.) (Neurol. soc., Philadelphia, 25. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 245 bis 246.) *

Lloyd, James Hendrie and Harry S. Newcomer, A case of Friedreich's ataxia. (Ein Fall von Friedreichscher Ataxie.) (Arch. of neurol. and psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 157—162.) 27, 37.

Piccione, M., Sopra due casi di eredo-atassia. (Morbo di Friedreich, morbo di P. Marie.) (Über 2 Fälle von Heredoataxie [Friedreichsche Krankheit, P. Mariesche Krankheit].) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 1, S. 12—24.) 25, 566.

Ponçe de Leon, M., Friedreichscher Symptomenkomplex bei einem hereditär Luetischen. (Soc. de pediatr., Montevideo, 23. X. 1920.) (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 1, S. 77—80.) (Spanisch.) *

Rombach, K. A., Die Friedreichsche Krankheit. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 5, S. 504—510.) (Holländisch.) 25, 253.

Schob, F., Weitere Beiträge zur Kenntnis der Friedreich-ähnlichen Krankheitsbilder. (Städt. Heil- u. Pflegeanst., Dresden u. dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 1/3, S. 188—238.) 29, 50.

Sundberg, Carl Gustaf, Studies on sensibility in Friedreich's disease. (Studien über Sensibilität bei Friedreichscher Krankheit.) (Med. dep., univ. hosp., Upsala.) (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 26, H. 5/6, 23 S.) 28, 486.

Taddei, Giovanni, Le forme di passaggio fra atassia ereditaria di Friedreich ed eredo-atassia cerebellare di Marie. (Die Übergangsformen zwischen Friedreich und Mariescher Hérédoataxie cérébelleuse.) (Istit. di patol. med. e IV. turno med., arcisped. di S. Maria Nuova, Firenze.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. 22, Nr. 15, S. 169 bis 178.) 26, 227.

Taylor, James, Case of Friedreich's ataxia. (Fall von Friedreichscher Ataxie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 44—45.) 27, 374.

Urechia, C. I. und S. Mihalescu, Ein Fall von Friedreichscher Krankheit syphilitischer Natur. (Psychiatr. Univ.-Klin., Cluj, Rumänien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 71, S. 207—209.) 27, 217.

Tetanus.

Bakay, Emma, Kypho-scoliosis im Anschluß an Tetanus neonatorum („Tetanus-Buckel"). (Univ.-Kinderklin., Budapest.) (Orvosi hetilap Jg. 65, Nr. 45, S. 396 bis 397.) (Ungarisch.) 28, 74.

Beaussart, P., Etat dépressif, tentative de suicide. Tétanos céphalique. Rechute, état confusionnel (tétanos encéphalique). (Depression, Selbstmordversuch, Kopftetanus. Rückfall. Verwirrtheitszustand.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 13, S. 546—550.) **26**, 73.

Borri, Lorenzo, „Catgut" e tetano post-operatorio. (Catgut und postoperativer Tetanus.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 41, H. 3, S. 323—346.) **28**, 137.

Bross, Kazimierz, Tetanus nach Steinverletzung. (Nowiny lekarskie Jg. 33, Nr. 6, S. 74—77.) (Polnisch.) **27**, 158.

Brunzel, H. F., Tödlicher Tetanus nach einer sieben Jahre zurückliegenden Verwundung. Eine Warnung vor einer vergessenen Gefahr. (Kreiskrankenh., Salzwedel.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 46, S. 1684—1685.) **28**, 74.

Carey, T. V., Severe tetanus successfully treated by large doses of antitetanic serum. (Erfolgreiche Behandlung schweren Starrkrampfes mit Antitetanusserum.) (Brit. med. journ. Nr. 3134, S. 121.) **25**, 82.

Chauvin, E., Bemerkung über Tetanus in den Gliedern. (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3. 512, S. 316—318, Nr. 3. 515, S. 391—392, Nr. 3. 519, S. 487—488, Nr. 3. 520, S. 510—511, Nr. 3. 523, S. 884 u. Nr. 3. 524, S. 608—609.) (Spanisch.) **27**, 327.

Cummins, S. L., Tetanus in the British army during the European war. (Der Tetanus im britischen Heere während des Krieges 1914—1918.) (August, 1914, to December, 1918.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. 36, Nr. 5, S. 321—343.) **26**, 461.

Denyer, S. E., A case of delayed tetanus treated with large doses of anti-tetanic serum. (Behandlung eines Falles von Tetanus mit großen Dosen Antitoxin.) (Lancet Bd. 200, Nr. 26, S. 1356—1357.) *

Dernby, K.-G. et B. Allander, Production de la toxine tétanique. (Erzeugung von Tetanusgift.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1181—1182.) *

Dernby, K.-G. und B. Allander, Studien über den Einfluß der Wasserstoffionenkonzentration auf das Wachstum und die Toxinbildung der Tetanusbacillen. (Staatl. bakteriol. Laborat., Stockholm.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 123, H. 5/6, S. 245 bis 271.) *

Esau, Paul, Tetanus nach Abort und Douglaseiterung. (Kreiskrankenh. Oschersleben-Bode.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 47, S. 1695—1697.) *

Etienne, G. et J. Benech, Le tétanos déclaré doit guérir. (Der ausgebrochene Tetanus muß heilen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 36, Nr. 41, S. 1674 bis 1681.) **25**, 268.

Etienne, G. et J. Benech, Le tétanos déclaré doit guérir. (Der ausgebrochene Tetanus muß heilen.) (Rev. méd. de l'est. Bd. 49, Nr. 23, S. 723—725.) **28**, 226.

Fleming, R. A., Case of idiopathic tetanus. (Ein Fall von idiopathischem Tetanus.) (Edinburgh med. journ. Bd. 26, Nr. 1, S. 53—54.) **25**, 267.

Förster, W., Ein Fall von Tetanus nach Starkstromverbrennung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 51, S. 1655.) **28**, 226.

Freedlander, S. O., Treatment of tetanus. (Tetanusbehandlung.) (Surg. clin., Western res. univ., city hosp. Cleveland, Ohio.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 161, Nr. 6, S. 819—823.) **27**, 52.

Grawert, Über einige Fälle von Starrkrampf. (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. 37, Nr. 39, S. 460—461.) **27**, 543.

Hotz, A., Über rectale Magnesiumbehandlung bei Tetanus. (Univ.-Kinderklin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 28, S. 651—652.) **26**, 563.

Kaestner, Starrkrampf beim Hunde. (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. 37, Nr. 33, S. 388.) **27**, 327.

Kaulen, G., Über Pseudotetanus und die Identität der verschiedenen Tetanusarten. (Universitäts-Kinderklin., Köln.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 69, H. 3/4, S. 284 bis 297.) *

Kilduffe, Robert A. and W. B. Mc Kenna, The treatment of acute tetanus. Report of a successful case. (Die Behandlung von akutem Tetanus. Bericht über einen erfolgreichen Fall.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 1, S. 20—22.) **25**, 267.

Kobayashi, Rokuzo, On the serum treatment of tetanus, in special reference to the point of attack and the path of spread of tetanus toxin in the animal body. (Über die Serumbehandlung des Tetanus mit besonderer Berücksichtigung des Angriffspunktes und der Art der Ausbreitung des Tetanustoxins im Tierkörper.) (Kitasato inst. f. infect. dis., Tokyo.) (Kitasato arch. of exp. med. Bd. 4, Nr. 3, S. 217—280.) **28**, 435.

Lacy, G. R., and Cecelia Murdock, Isolation of tetanus bacilli from the cerebrospinal fluid. Report of a case. (Züchtung von Tetanusbacillen aus der Cerebrospinalflüssigkeit. Bericht über einen Fall.) (Wm. H. Singer mem. research laborat., Pittsburgh.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **7**, Nr. 2, S. 100—103.) **28**, 225.

Llado, A. Cortés, Betrachtungen über Tetanusbehandlung. (Rev. méd. de Sevilla Jg. **40**, 2. Epoch., S. 1—6.) (Spanisch.) **25**, 348.

Macauley, C. J., A case of tetanus. (Ein Fall von Tetanus.) (Dublin journ. of med. science Ser. **4**, Nr. 11, S. 24—26.) **25**, 428.

Marszalek, M., Kann Tetanus für die Differentialdiagnose der Appendicitis in Betracht kommen? (Nowiny lekarskie Jg. **33**, Nr. 6, S. 72—74.) (Polnisch.) **27**, 158.

Mayer, Armin, Ergänzung spezifischer Tetanustherapie bei Neugeborenen durch unspezifische Proteinkörpertherapie (Aolan). (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 9, S. 260 bis 261.) **25**, 219.

Mikula, M., Gibbus bei Tetanus. (Ver. tschech. Ärzte, Pressburg, Sitzg. v. 24. I. 1921.) (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 16, S. 222.) (Tschechisch.) *

Moser, Ernst, Ausschaltung der Kieferklemme bei Wundstarrkrampf durch örtliche Betäubung. (Stadtkrankenh., Zittau.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 36, S. 1084—1085.) **27**, 158.

Müller et H. Paucot, Un cas de tétanos post-abortif. (Tetanus nach Abort.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. **10**, Nr. 8, S. 622—623.) *

Murstad, E., Tetanus nach Operationen. Untersuchung über Catgutsterilisierung. (Med. rev. Jg. **38**, Nr. 9, S. 385—402.) (Norwegisch.) **29**, 241.

Nicoll jr., Matthias, Use of tetanus antitoxin in prevention and treatment of tetanus. (Anwendung von Tetanusantitoxin bei Vorbeugung und Behandlung des Tetanus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 2, S. 112—113.) **25**, 82.

Ninni, Camillo, Esaltazione della tossicità dei bacilli del tetano. Tetano cronico delle cavie. (Erhöhung der Toxizität der Tetanusbacillen. Chronischer Tetanus der Mäuse.) (Istit. batteriol., univ., Napoli.) (Ann. d'ig. Jg. **31**, Nr. 1, S. 58—61.) **27**, 241.

Pelfort, Conrado, Ein Fall von Spättetanus. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 2, S. 122—124.) (Spanisch.) **27**, 327.

Rehm, Fritz, Über Spättetanus. (Versorgungskrankenh. I, Hannover.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 51, S. 1649—1650.) **28**, 226.

Salvetti, Sur le traitement du tétanos par les injections sous-cutanées d'acide phénique. (Behandlung des Tetanus mit subcutanen Carbolsäureinjektionen.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. 25, S. 698.) *

Santos Fernandez, J., Verhütung und Heilung des Tetanus bei Traumen des Auges und seiner Adnexe. (Rev. Cubana de oftalmol. Bd. **3**, H. 2/3, S. 356 bis 359.) *

Scharf, Tetanus puerperalis bei Ziegen. (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. **37**, Nr. 33, S. 387—388.) **27**, 327.

Schmidt, Georg, Neuere Untersuchungen über die Infektions-, insbesondere Tetanusgefahr durch in Schußwunden mitgerissene Teile scharfer Patronen, zumal Schrotpatronen. (Chirurg. Univ.-Klin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 11, S. 328—330.) **25**, 347.

Schmidt, Georg, Über die Grenzen der Antitoxinprophylaxe gegen Tetanus. (Exp.-chirurg. Abt., chirurg. Klin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 40, S. 1286.) **29**, 241.

Schönbauer, L., Über Curarewirkung bei Wundstarrkrampf. (I. chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 7, S. 72—73.) **25**, 219.

Seligmann, A., Tetanus nach Ohrtrauma. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 20, S. 555—556.) **26**, 136.

Shattock, C. E., A case of acute tetanus, successfully treated with large doses of antitetanic serum. (Fall von akutem Tetanus, erfolgreich behandelt mit großen Dosen von Antitetanusserum.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 19, S. 957—961.) *

Spieth, Heinrich, Zur Frage der Wirbelsäulenverkrümmung durch Tetanus. (Städt. Krankenh., Ulm a. D.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **121**, H. 2, S. 460—467.) **25**, 348.

Sulzbacher, B. L., Tetanus, with recovery, showing some unusual features. (Ungewöhnlich verlaufender Tetanus mit Ausgang in Heilung.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 19, S. 786—787.) *

Tittsworth, B. M., Tetanus-report of a case. (Fall von Tetanus.) (Internat. journ. of surg. Bd. **34**, Nr. 12, S. 436—438.) *

Wilcox, Harriet Leslie, The effect of pepton upon the production of tetanus toxin. (Der Einfluß von Pepton auf die Bildung von Tetanustoxin.) (Research laborat., dep. of health, New York city.) (Journ. of bacteriol. Bd. 6, Nr. 4, S. 407—417.) **27**, 400.

Zeissler, J. und R. Käckell, Die ätiologische Diagnose des Nabeltetanus beim Neugeborenen. (Kinderklin., Univ. Hamburg u. städt. bakteriol. Untersuchungsamt, Altona.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 96, 3. Folge: Bd. 46, H. 3/4, S. 176—180.) **27**, 543.

Lyssa.

Arlo, J., La rage canine au Soudan français. (Die Tollwut im franz. Sudan.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 14, Nr. 7, S. 368—373.) *

Bouffard, G., De la rage canine en Afrique occidentale française. (Über die Hundswut in Französisch-Westafrika.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 14, Nr. 1, S. 6—9.) **25**, 219.

Collado, C., Teilnahme der Mikroglia an dem pathologischen Substratum der Lyssa. (Bol. de la soc. españ. de biol. Jg. 9, S. 175—191.) (Spanisch.) **28**, 85.

Konradi, Daniel, Untersuchungen über die Wutkrankheit. (Clujul med. Jg. 2, Nr. 4/5, S. 125—128.) (Rumänisch.) **27**, 471.

Kühne, O., Über den Bakteriengehalt des Rückenmarkes der Wutkaninchen und seine mögliche Bedeutung für die während der Schutzimpfung auftretenden Impfschädigungen. (Inst. „Robert Koch", Berlin.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 91, H. 3, S. 372—386.) **25**, 106.

Mallet, Raymond, Note clinique sur un cas de rage humaine. (Klinische Bemerkungen über einen Fall menschlicher Tollwut.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 7, S. 273—275.) **26**, 460.

Pelser, Wilhelm Alfred, Zur Klinik, Kasuistik und Pathogenese der nervösen psychischen Störungen im Gefolge der Wutschutzimpfung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 2 Bl.) *

Phillips, James Mel., Fred Berry and J. H. Snook, Recovery from rabies, with reports of cases of treatment paralysis and of recovery of animals apparently rabid. (Wiederherstellung von Tollwut mit Berichten über Behandlung der Lähmung und die Wiederherstellung wutkranker Tiere.) (Pasteur inst. of Columbus, div. of laborat., state dep. of health a. veterin. clin., Ohio State univ., Columbus, Ohio.) (Journ. of infect. dis. Bd. 29, Nr. 1, S. 97—108.) *

Sartori, Carlo, Sull'inoculazione endocerebrale del vaccino. (Über endocerebrale Lyssaimpfung.) (Istit. di patol. gen., univ., Pisa.) (Pathologica Jg. 13, Nr. 309, S. 490—492.) **27**, 471.

Stuchlik, Jar., Katatoniformer Zustand bei Lyssa. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 34, S. 512—514.) **27**, 245.

Torres Estrada, Antonio, Ein Fall von Keratitis neuroparalytica nach Lyssa bei einem hereditär Luetischen. (Anales de la soc. mexic. de oftalmol. y oto-rino-laringol. Bd. 2, Nr. 8, S. 177—181.) (Spanisch.) **26**, 275.

Torres Estrada, Antonio, Ein Fall von Keratitis neuro-paralytica nach Wutkrankheit bei einem Hereditärluetischen. (Rev. Cubana de oft. Bd. 3, Nr. 4, S. 704 bis 709.) (Spanisch.) *

Umeno, S. and Y. Doi, A study on the anti-rabic inoculation of dogs and the results of its practical application. (Eine Studie über die Impfung gegen die Wut bei Hunden und ihre praktische Anwendung.) (Kitasato inst. f. infect. dis., Tokyo.) (Kitasato arch. of exp. med. Bd. 4, Nr. 2, S. 89—108.) **28**, 359.

Weitere Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Infektionen und Intoxikationen (s. auch unter Neuritis, Myelitis, Meningitis und Encephalitis).

Grippe.

Curschmann, Hans, Über kombinierte Stimmritzen- und Schlingkrämpfe nach Grippe. (Med. Univ.-Poliklin., Rostock.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 6, S. 149—150.) **25**, 135.

Glaessner, K., Klinisch-therapeutische Beobachtungen bei Grippe. (Rainerspit., Wien.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 137, H. 1/2, S. 47—60.) **27**, 114.

Gordon, Alfred, The reciprocal influence of influenza and epilepsy. (Über die gegenseitigen Beziehungen zwischen Influenza und Epilepsie.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 16, S. 849—850.) **28**, 139.

Juhl, Detlef, Beiträge zur pathologischen Anatomie der Grippe. (Städt. Krankenanstalt, Kiel.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. und Physiol. Bd. 232, S. 58—94.) 26, 515.

Klein, Otto, Über Polyneuritis nach Grippe. (II. med. Klin., Prag.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 2, H. 2, S. 329—356.) 25, 416.

Krekel, Lothar, Über encephalitisch-meningitische Symptomenkomplexe zur Zeit der Influenzaepidemie. (Dissertation: Marburg 1921.) *

Landauer, Karl, Psychiatrische Beobachtungen beim Grippeschub im Spätwinter 1920. (Psychiatr. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 2/3, S. 477—529.) 27, 543.

Levinthal, W., M. H. Kuczynski und E. Wolff, Ätiologie, Epidemiologie, pathologische Morphologie und Pathogenese der Grippe. (Ergebn. d. allg. Pathol. und pathol. Anat. d. Menschen und d. Tiere Jg. 19, 2. Abt., S. 848—1163.) 28, 48.

Lewis, Nolan D. C., The pathology of influenza as seen in those with chronic mental disease. (Die Pathologie der Influenza bei chronischen Geisteskranken.) (Govern. hosp. for the insane, Washington.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. 6, Nr. 10, S. 531—554.) 27, 97.

Marcus, Influenza and nervous system in the epidemics in Sweden 1918—1919. (Influenza u. Nervensystem bei den schwedischen Epidemien.) (9. North. congr. f. intern. med., Copenhagen, 18.—20. VIII. 1919.) (Acta med. scandinav. Bd. 53, H. 6, S. 774.) *

Menninger, Karl A., Influenza and epilepsy: further studies upon the relations of mental disease and influenza. (Influenza und Epilepsie: weitere Studien über die Beziehungen von Geistesstörung und Influenza.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 161, Nr. 6, S. 884—907.) 26, 565.

Meyer, E., Über organische Nervenerkrankungen im Gefolge von Grippe. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 62, H. 3, S. 598—626.) 25, 318.

Müller, Ernst Friedrich, Über bakteriologische Organbefunde bei Grippe mit besonderer Berücksichtigung des Hirns und des roten Knochenmarks. (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 91, H. 3, S. 387—402.) 25, 105.

Redwitz, Erich Freiherr von, Die Chirurgie der Grippe. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. 14, S. 57—221.) 26, 422.

Stanojević, L., Zur Kenntnis der Schädigung des Zentralnervensystems durch die Grippe. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., Bd. 68, S. 250—255.) 25, 127.

Vaughan, Warren T., Influenza. An epidemiologic study. (Influenza, eine epidemiologische Studie.) (Americ. journ. of hyg. (Monogr.-Ser.) Nr. 1, S. 1—260.) 28, 224.

Walter, F. K., Über Schlafstörungen nach Grippe. (Psychiatr. u. Nervenkl. Rostock. (Med. Klin., Jg. 17, Nr. 9, S. 245—247.) *

Westphal, Über einen Fall von Grippe-Encephalitis, insbesondere über bei demselben beobachtete Pupillenphänomene. (Psychiatr. Ver. d. Rheinprov., Bonn, Sitzg. v. 20. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 197—198.) *

Flecktyphus.

Demianowska, Marja, Nervenkomplikationen bei Flecktyphus. (Polskie czasopismo lekarskie Jg. 1, Nr. 5, S. 71—72, Nr. 6, S. 93—95 und Nr. 7, S. 110—112.) (Polnisch.) 28, 556.

Geimanowitsch, Z., Zur Bewertung der Wirkung der Rhachizentese auf den Verlauf des Flecktyphus. (Epidemisches Sammelbuch, S. 95—98.) (Russisch.) 30, 281.

Hirschberg, N., Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Flecktyphus. (Med. Journ. 1, S. 186.) (Russisch.) 29, 514.

Marinesco, G. et E. Craciun, Lésions du système nerveux dans le typhus exanthématique et leur rapport avec la névrite ascendante. (Die Veränderungen des Nervensystems beim Fleckfieber und ihre Beziehungen zur aufsteigenden Neuritis.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 172, Nr. 20, S. 1258—1260.) 26, 514.

Meyer, E., Zur Anatomie der Encephalitis lethargica und des Fleckfiebers. (Nordostdeutsch. Ver. f. Psychiatr. und Neurol., Königsberg, Sitzg. vom 4. IV. 1921.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. und psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 208 bis 209.) *

Morgenstern, Z., Pathologisch-anatomische Veränderungen des Nervensystems bei Flecktyphus (glio-granulomatosis perivascularis polioencephalitica exanthematica). (Med. journ. Bd. 1, S. 184.) (Russisch.) **29**, 180.

Urechia, C. I. und A. Josephi, Einige Komplikationen seitens des Nervensystems bei Flecktyphus. (Psychiatr. Klin., Cluj.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 145—146.) **26**, 410.

Andere Infektionskrankheiten.

Achard, Ch., Paralysie diphtérique généralisée. (Allgemeine diphtherische Lähmung.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 28, S. 567—570.) **27**, 137.

Armando, Sala, Sindrome di Landry nell'ittero infettivo da spirochetosi. (Landrysches Syndrom bei durch Spirochäten bedingtem infektiösen Ikterus.) (Riv. osp. Bd. 11, Nr. 24, S. 555—556.) **28**, 538.

Baló, József, Veränderungen am Nervensystem bei Fällen von Periarteriitis nodosa. (I. Pathologisch-anatomisches Institut der Universität.) (Orvosi Hetilap Jg. 65, Nr. 26, S. 223—225, Nr. 27, S. 233—235 und Nr. 28, S. 241—242.) (Ungarisch.) **29**, 8.

Bénard, René, Les complications nerveuses de la rubéole (méningite, myélite, névrite et zona). (Die nervösen Komplikationen der Röteln [Meningitis, Myelitis, Neuritis, Herpes zoster].) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 31, S. 1443—1448.) **29**, 30.

Bouchut, L. et M. Lamy, Les gastro- et enteroradiculites et leurs formes continues. (Gastrische und intestinale Wurzelneuritis und ihre Dauerformen.) (Arch. de malad. de l'appar. dig. et de la nutrit. Bd. 11, Nr. 1, S. 1—24.) **25**, 335.

Box, C. R., A case of acute ascending paralysis occurring as a complication of measles and terminating in recovery. (Ein Fall von akuter aufsteigender Lähmung als Komplikation von Masern, mit Ausgang in Heilung.) (Lancet Bd. 200, Nr. 5, S. 222—223.) **25**, 67.

Brunsgaard, E., Beitrag zur Kenntnis der sogenannten tuberkuloiden Lepra. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 5, S. 359—364.) (Norwegisch.) **27**, 381.

Busacchi, Pietro, Su di alcune manifestazioni nervose accompagnanti le paralisi post-difteriche. Nota clinica. (Über einige nervöse Manifestationen als Begleiterscheinungen postdiphtherischer Lähmungen. Klinische Mitteilung.) (Clin. pediatr., univ., Bologna.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 19, H. 3, S. 180—185.) **27**. 137.

Cardarelli, Aldo, Sindrome meningitica nella terzana primaverile. (Meningitis bei Malaria tertiana.) (Giorn. med. milit. Jg. 69, H. 12, S. 623—624.) **28**, 396.

Cassoute, Méningite suraiguë à entérocoques chez un nourrisson hérédo-syphilitique. (Meningitis acutissima durch Enterokokken bei einem hereditär-syphilitischen Säugling.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 19, Nr. 1, S. 15—17.) **26**, 192.

Casteran et Railliet, Hoquet prolongé au cours d'un érysipèle serpigineux. (Langdauernder Singultus im Verlauf eines serpiginösen Erysipels.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 29, S. 1350—1352.) **28**, 225.

Cawadias, Alex, Le syndrome méningo-encéphalique au cours de la fièvre récurrente. (Das meningo-encephalitische Syndrom im Verlauf des Recurrensfiebers.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 25, S. 1107—1110.) **27**, 120.

Citron, Julius, Die erfolgreiche Behandlung eines Falles von Gonokokkensepsis mit Meningokokkenserum. (II. Med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 31, S. 891.) **27**, 21.

Cottin, E. et M. C. Saloz, Les manifestations méningées d'origine éberthienne. Leurs formes cliniques. (Die durch Typhusbacillen bedingten meningitischen Krankheitserscheinungen. Ihre klinischen Formen.) (Rev. de méd. Jg. 38, Nr. 4, S. 191—213.) **27**, 19.

Cussec, Jean, Sur les caractères de l'anesthésie dans la lèpre. (Anästhesie bei Lepra.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. 111, Nr. 4, S. 303—312.) **27**, 381.

Davide, H. et G.-K. Dernby, Etude sur la production de la toxine diphtérique. (Studie über die Entstehung des Diphtheriegiftes.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1177 bis 1181.) *

Dodd, Sidney, Tick paralysis. („Ticklähmung.") (Journ. of comp. pathol. a. therap. Bd. 34, Tl. 4, S. 309—323.) **28**, 359.

Feldmann, Hans, Erfahrungen und Beobachtungen an diphtheriekranken Kindern. (Kinderhospit., Lübeck.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 19, Nr. 6, S. 480—493.) **25**, 570.

Gehuchten, Paul van, Lésions du système nerveux dans les infections par anaérobies. (Schädigungen des Nervensystems bei Infektionen durch Anaerobier.) (Laborat. de Weinberg, inst. Pasteur, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 11, S. 550—551.) 26, 317.
Geimanowitsch, Z., Inwiefern nimmt das Nervensystem bei typhösen Erkrankungen Anteil an der Entstehung von Blasenstörungen und Decubitus? (Epidemisches Sammelbuch S. 105—120.) (Russisch.) 30, 239.
Geimanowitsch, Z., 3 Fälle von Exophthalmus, als Komplikation nach Recurrens. (Epidemisches Sammelbuch S. 201—202.) (Russisch.) 30, 281.
Gödde, H., Lähmungen nacb Diphtherie und ihre Behandlung. (Evang. Krankenh., Oberhausen i. Rhld.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 1, S. 11—13.) 25, 66.
Haguenau, J., Un nouveau cas de paralysie diphtérique avec réaction méningée. (Ein neuer Fall von diphtherischer Lähmung mit Menigealreaktion.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 23, S. 996—997.) 27, 137.
Halbron, P. et J. Langle, Deux cas de peste à marche aiguë et à symptomatologie anormale. (Zwei Pestfälle mit akutem, ungewöhnlichem Verlaufe.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 36, Nr. 41, S. 1730—1734.) 26, 461.
Hallock, David H., General postdiphtheritic paralysis in an adult. (Allgemeine postdiphtherische Lähmung im Jugendalter.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 5, S. 577—578.) *
Janusch, Zur Kenntnis der Erkrankungen des peripheren Nervensystems nach Malaria. (Festungslaz., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 123—135.) 25, 335.
Janusch, Otto, Beiträge zur Kenntnis der Erkrankungen des peripheren Nervensystems nach Malaria. (Dissertation: Breslau 1921.) *
Jesús González, José de, Augenkomplikationen des mexikanischen Typhus. (Anales de la soc. mexic. de oft. y oto-rino-laryngol. Bd. 3, Nr. 4, S. 85—88 u. Nr. 5, S 97 bis 108.) (Spanisch.) 29, 513.
Job, Emile, Actinomycosis of the nervous system. (Aktinomykose des Nervensystems.) (Internat. clin. Bd. 3, Ser. 31, S. 90—106.) 27, 516.
Kedzierski, Antoni, Grippe und multiple Sklerose. (Gaz. lekarska Bd. 6, Nr. 6, S. 75.) (Polnisch.) 27, 453.
Kirschbaum, Walter, Über die Tuberkulose des Zentralnervensystems. (Hamburger Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst., Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Orig., Bd. 66, S. 283—326.) 25, 457.
König, Nervenerkrankung nach Typhus. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. 20, Nr. 2, S. 164—165.) *
Kraus, Über die Lähmung (Myelitis) als Folge der Wutschutzimpfung. (Rev. del instit. bacteriol. Bd. 1, Nr. 6, S. 265—280.) (Spanisch.) 29, 135.
McCornack, P. D., Paralysis in children due to the bite of wood-ticks. (Lähmung bei Kindern infolge von Holzmilbenbiß.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 4, S. 260—263.) 27, 17.
Marinesco, G., Sur l'encéphalomyélite à forme myoclonique d'origine paludéenne. (Über die myoklonische Form der Encephalomyelitis, beruhend auf Malariainfektion.) (Ann. de méd. Bd. 9, Nr. 1, S. 1—16.) 25, 476.
Marinesco, M. G., Report on a case of myoclonic encephalomyelitis of malarial origin. (Bericht über einen Fall myoklonischer Encephalomyelitis mit Malaria als Ursache.) (Brain Bd. 44, Pt. II. S. 223—233.) 27, 125.
Marinesco, M. G., Report on a case of myoclonic encephalomyelitis of malarial origin. (Bericht über einen Fall von myoklonischer Encephalomyelitis infolge von Malaria.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 51—55.) 27, 366.
Merklen, Pr., M. Weiss et L. de Gennes, Réaction méningée au cours d'une paralysie diphthérique. (Meningealreaktion im Verlauf einer diphtherischen Lähmung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp de Paris Jg. 37, Nr. 23, S. 990—995.) 27, 137.
Mikhaïloff, Serge, Une réaction neurologique à l'empoisonnement par les toxines bactériennes pour la médecine légale. (Eine neurologische Reaktion bei Vergiftung mit bakteriellen Toxinen für gerichtlich-medizinische Zwecke.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, Nr. 1, S. 26—36.) 25, 502.
Paisseau, G., H. Schaeffer et E. Alcheck, Névrite paludéenne du nerf circonflexe. (Malarianeuritis des N. axillaris.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 33, S. 1498—1504.) 28, 543.
Schmincke, Über Neuritis bei Periarteriitis nodosa. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) 26, 59.
Seligmann, Erich, Die Diphtherie in Berlin. Eine seuchengeschichtliche Untersuchung. (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 92, H. 2, S. 171—272.) *

Serra, Alberto, La lepra. Ricerche anatomo-patologiche e considerazioni anatomo cliniche. (Die Lepra. Pathologisch-anatomische Untersuchungen und Betrachtungen.) (Istit. di anat. patol., univ., Cagliari.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. 62, H. 4, S. 320—419 u. H. 5, S. 527—648.) **30, 115.**

Strauss, H., Über Trichinose. (Jüd. Krankenh., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 6, S. 121—125.) **25, 117.**

Tommasi, Micosi fungoide a tumori d'emblée con metastasi viscerali e spinali. (Con presentazione di moulages, fotografie e preparati microscopici.) (Mycosis fungoides mit Neubildungen d'emblée und visceralen und spinalen Metastasen.) (XVII. riun. d. soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Bologna, 5.—7. VI. 1920. S. 553—568.) **30, 495.**

Ugón, Alice Armand, Zwei Fälle von Nervenkomplikationen bei Masern. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 1, S. 47—52.) (Spanisch.) **26, 429.**

Urbantschitsch, Ernst, Toxische Meningitis bei Mumps. (Kaiser Franz Joseph-Spit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 46, S. 556—557.) **28, 43.**

Widowitz, Paul, „Das Puppenauge", ein Symptom der postdiphtherischen Lähmung. (Univ.-Kinderklin., Graz.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 52, S. 1674—1675.) **28, 542.**

Williams, Tom A., Polyneuritis of infectiöns origin. Discussion of the pathogenesis of neuritis during infection, with special reference to disorder of hepatic function; distinction from radiculitis; treatment. (Polyneuritis infektiösen Ursprunges. Besprechung der Pathogenese der Neuritis im Verlaufe von Infektionskrankheiten mit besonderem Hinweis auf die Funktionsstörungen der Leber, Differentialdiagnose gegenüber der Wurzelentzündung, Behandlung.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 27, S. 1145 bis 1149.) **28, 543.**

Wollstein, Martha, Experimental mumps meningitis. (Experimentelle Mumps-meningitis.) (Laborat., Rockefeller inst. f. med. research., New York.) (Journ. of exp. med. Bd. 34, Nr. 6, S. 537—540.) **28, 396.**

Botulismus.

Bitter, Ludwig, Der Botulismus. (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. 19, 2. Abt., S. 733—799.) **27, 418.**

Bronfenbrenner, Jacques and Harry Weiss, Anesthesia in the treatment of botulism. (Narkose in der Behandlung des Botulismus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 25, S. 1741—1742.) *

Geiger, J. C., The difficulty in making differential diagnosis between encephalitis lethargica and botulism. (Die differentialdiagnostischen Schwierigkeiten zwischen Encephalitis lethargica und Botulismus.) (Publ. health rep. Bd. 36, Nr. 29, S. 1663 bis 1665.) **28, 403.**

Harvier, Paul, Les virus filtrants neurotropes. (Neurotropes Virus.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 25, S. 485—493.) **26, 460.**

Nevin, Mary, Botulism from cheese. (Botulismus durch Käse.) (Div. of laborat. a. res., New York State dep. of health, Albany.) (Journ. of infect. dis. Bd. 28, Nr. 3, S. 226 bis 231.) **26, 273.**

Semerak, C. B., Changes in the human central nervous system in botulism. (Veränderungen im Zentralnervensystem des Menschen beim Botulismus.) (Pathol. laborat., Rush med. coll., Chicago.) (Journ. of infect. dis. Bd. 29, Nr. 2, S. 190—199.) **27, 399.**

Semerau, M., Botulismus. (Lwowski tygodnik lekarski Jg. 11, Nr. 1, S. 5—9.) (Polnisch.) **28, 136.**

Sieber, Emil, Beitrag zum Botulismus (Ichthyosismus). (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 40, S. 621—625.) (Tschechisch.) **28, 74.**

Gasvergiftungen.

Businco, Armando, I gas così detti „asfissianti". Contributo anatomo-clinico e medico-sociale. Considerazioni critiche — cenni storici. (Die sog. „erstickenden" Gase. Klinisch-anatomischer und medico-sozialer Beitrag. Kritische Betrachtungen. Historische Bemerkungen.) (Istit. di anat. patol., univ., Cagliari e laborat. batteriol. d. sanità pubblica, Roma.) (Giorn. di med. milit. Jg. 69, H. 9, S. 436—508.) **27, 469.**

Edelmann, Friedrich, Ein Beitrag zur Vergiftung mit gasförmiger Blausäure insbesondere zu den dabei auftretenden Gehirnveränderungen (Stadtkrankenh. Dresden-Friedrichstadt.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 5/6, S. 259 bis 287.) **28, 73.**

Flury, Ferdinand, Über Kampfgasvergiftungen. I. Über Reizgase. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1—6, S. 1—15.) **25, 346.**

Flury, Ferdinand, Über Kampfgasvergiftungen. IX. Lokal reizende Arsenverbindungen. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1—6, S. 523—578.) **25, 347.**

Flury, Ferdinand und Hermann Wieland, Über Kampfgasvergiftungen. VII. Die pharmakologische Wirkung des Dichloräthylsulfids. (Thiodiglykolchlorid, Gelbkreuzstoff, Senfgas, Yperit, Lost.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1—6, S. 367 bis 483.) 25, 347.

Gildemeister, M. und W. Heubner, Über Kampfgasvergiftungen. VI. Die Chlorpikrinvergiftung. (Physiol. Laborat., Kaiser Wilhelm-Akad. d. f. militärärztl. Bildungsw., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1—6, S. 291—366.) 25, 347.

Günther, Hans, Zur Pathogenese der Kohlenoxydvergiftung. (Med. Klin., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. klin. Med. Jg. 92, H. 1/3, S. 41—53.) 28, 133.

Heitzmann, Otto, Über Kampfgasvergiftungen. IV. Ergänzende Befunde zur pathologischen Anatomie der Phosgenvergiftung. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1—6, S. 180—199.) 25, 346.

Heitzmann, Otto, Über Kampfgasvergiftungen. VIII. Die pathologisch-anatomischen Veränderungen nach Vergiftung mit Dichloräthylsulfid unter Berücksichtigung der Tierversuche. (Zeitschrift f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1–6, S. 484–522.) 25, 347.

Kottek, Salomon, Über Behandlung von Leuchtgasvergiftung mit „Magnesium-Perhydrol". (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 43, S. 1396.) 27, 543.

Kraus, W. M., Case of gasoline or gas poisoning. (Fall von Gasvergiftung.) (New York neurol. soc., 4. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 6, S. 707.) *

Lampe, Beitrag zur Kenntnis der Kohlenoxydgasvergiftung. (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Jg. 9, H. 12, S. 281—287.) 29, 238.

Laqueur, E. und R. Magnus, Über Kampfgasvergiftungen. III. Experimentelle Pathologie der Phosgenvergiftung. (Physiol. Laborat., Kaiser Wilhelm-Akad. f. d. militärärztl. Bildungsw., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1—6, S. 31—179.) 25, 346.

Laqueur, E. und R. Magnus, Über Kampfgasvergiftungen. V. Experimentelle und theoretische Grundlagen zur Therapie der Phosgenerkrankung. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1—6, S. 200—290.) 25, 347.

Müller, Irmgard, Leuchtgasvergiftung im Kriege. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw., 3. Folge, Bd. 61, H. 1, S. 1—24.) 25, 219.

Photakis, B. A., Anatomische Veränderungen des Zentralnervensystems bei Kohlenoxydvergiftungen. (Pathol. Inst., Univ. Athen.) (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw. Bd. 62, H. 1, S. 42—48.) 27, 51.

Rona, P., Über Kampfgasvergiftungen. II. Über Zersetzung der Kampfstoffe durch Wasser. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 13, H. 1—6, S. 16—30.) 25, 346.

Ruge, Heinrich, Kasuistischer Beitrag zur pathologischen Anatomie der symmetrischen Linsenkernerweichung bei CO-Vergiftung. (Stadtkrankenh., Friedrichstadt, Dresden.) (Arch. f. Psychiatr. und Nervenkrankheiten Bd. 64, H. 1/2, S. 150—205.) 28, 134.

Torres Estrada, A., Neuer Fall von Opticusatrophie nach Typhus. (Rev. Cubana de oft. Bd. 3, Nr. 4, S. 725—727.) (Spanisch.) 31, 289.

Velden, Reinhard von den, Über Kampfgasvergiftungen. X. Klinik der Erkrankungen nach Dichloräthylsulfidvergiftung. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 14, H. 1/2, S. 1—27.) 26, 458.

Wohlwill, Über Gehirnveränderungen bei Leuchtgasvergiftung. (Ärztl. Ver., Hamburg. Sitzg. vom 5. IV. 1921.) 25, 346.

Intoxikationserscheinungen nach Darreichung von Medikamenten (s. a. unter Schädigungen nach medik. antiluet. Behandlung. S. 493).

Abelsdorff und K. Steindorff, Ophthalmologische Ratschläge für den Praktiker. XIII. Sehstörungen nach Vergiftungen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 9, S. 246—248.) *

Andel, M. A. van, Giftpflanzen als Heil- und Zaubermittel. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Bd. 65, 1. Hälfte, Nr. 1, S. 68—82.) (Holländisch.) 25, 81.

Arnesen, Arne, Ein Fall von Strychninvergiftung nach therapeutischer Anwendung von Strychnin. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 7, S. 495—496.) (Norwegisch.) 27, 238.

Autenrieth, W., Ein Fall von Medinalvergiftung und über die Auffindung des Veronals im Harn bei einer derartigen Vergiftung. (Chem. Univ.-Laborat., Freiburg i. Br.) (Ber. d. Dtsch. pharmazeut. Ges., Berlin, Jg. 31, H. 3, S. 140—146.) 25, 581.

Boenheim, Felix, Über akute Veronalvergiftung. (Städt. Katharinenhosp., Stuttgart.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 42, S. 1263—1265.) 27, 399.

Bourges, Henry, Granulie à évolution insidieuse et apyrétique avec syndrome méningé prédominant survenue après la vaccination antityphoïdique chez un sujet entaché de tuberculose. (Meningealsyndrom nach Typhusschutzimpfung bei einem Tuberkulösen.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. 112, Nr. 2, S. 179—183.) **25, 466.**
Dietlen, H., Ein Fall von schwerer Somnifenvergiftung mit Ausgang in Heilung. (Sanat. Schatzalp, Davos.) (Therapeut. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 19, S. 599—600.) **27, 399.**
Eiszenmann, Oszkár, Durch Lokalanästhesie beider Nervi pudendi communes hervorgebrachte Neuritis derselben und deren Symptomenkomplex. (Orvosi hetilap Jg. 65, H. 3, S. 10—22.) (Ungarisch.) **25, 66.**
Fremel, Franz und Heinrich Herschmann, Über Schädigung des cerebellaren und vestibularen Apparates durch Veronal- und Luminalvergiftung, nebst einigen Bemerkungen über die Veronalpsychose. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 24, S. 716—718.) **26, 222.**
Frey, Ernst, Die Wirkungen von Gift- und Arzneistoffen. Vorlesungen für Chemiker und Pharmazeuten (Berlin: Julius Springer 1921. VI. 176 S. G.Z. 26.) **25, 8C**
Gassul, R., Ein seltener Fall von Belladonnavergiftung bei einem Kinde. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 15, S. 362—363 und Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 46, H. 3, S. 131—132.) **25, 428. 27, 399.**
Gordon, Alfred, Unusual manifestations of heroin intoxication and symptoms of withdrawal. (Ungewöhnliche Erscheinungen bei Heroinvergiftung und Abstinenzerscheinungen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 14, S. 927—929.) **26, 366.**
Hage, Otto, Über Veronalvergiftung. (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw. Bd. 62, H. 1, S. 19—41 u. H. 2, S. 223—238.) **28, 554.**
Hunt, Edward Livingston, The deleterious effects of the bromide treatment in the diseases of the nervous system. (Die schädlichen Wirkungen der Brombehandlung bei Nervenkrankheiten.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 3, S. 103—105.) **26, 529.**
Hunt, Edward Livingston, The deleterious effects of the bromide treatment in the diseases of the nervous system. (Die schädlichen Wirkungen der Brombehandlung bei Erkrankungen des Nervensystems.) (New York state journ. of med. Bd. 21, Nr. 7, S. 255—257.) *
Jacobi, Walter, Über Nirvanolexantheme. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 130, S. 353—366.) **25, 393.**
Ischreyt, G., Sehstörungen nach akuter Alkohol- und Chininvergiftung. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 67, Julih., S. 93—103.) **27, 326.**
Juarros, César, Gesichtsneuralgien infolge von Indoxylurie. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 8, Nr. 5, S. 215—221.) (Spanisch.) **29, 56.**
Krassowski, Akute Veronalvergiftung. (Gaz. lekarska Jg. 56, Nr. 13, S. 168.) (Polnisch) **28, 358.**
Littell, J. Jerome, A case of veronal (Barbital) poisoning. (Ein Fall von Veronalvergiftung.) (Journ. of the americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 17, S. 1333—1335.) *
Loeb, Heinrich, Über Adalinexantheme. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 131, S. 128—136.) **26, 186.**
Macht, D. I. and Wm. Bloom, Experimental inquiry into the cerebral and neuromuscular manifestations of digitalis. (Experimentelle Untersuchungen über die cerebralen und neuromuskulären Wirkungen der Digitalis.) (Arch. of internal. med. Bd. 28, Nr. 5, S. 678—686.) **28, 359.**
Marchal, René, Un cas de polynévrite postsérique. (Polyneuritis nach Tetanusserum.) (Arch. méd. belges Jg. 74, Nr. 12, S. 1124—1128.) **28, 491.**
Meissner, R., Über einige Atropinvergiftungen. (Med. Univ.-Poliklin., Breslau.) (Therap. d. Gegenw. Jg. 62, H. 11, S. 418—422.) *
Molin de Teyssieu, Poliomyélite aiguë consécutive à une injection de vaccin anticholérique. (Akute Poliomyelitis nach Choleraimpfung.) (Soc. de méd. et de chirurg., Bordeaux, 14. I. 1921.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 3, S. 77—78.) *
Ochsenius, Kurt, Eine Intoxikation mit Sedobrol. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 35, S. 1059.) **27, 117.**
Reichmann, Frieda, Über Trivalinismus. (Dr. Lahmanns Sanat. Weißer Hirsch, Dresden.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 30, S. 858—859.) **26, 562.**
Rosenfeld, M., Über Scopolaminwirkungen am Nervensystem. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 31, S. 971—973.) **27, 50.**
Ruggles, A. H., Luminal poisoning. (Luminalvergiftung.) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 19. Mai 1921.) (Arch. of psychiatr. a. neurol. Bd. 6, Nr. 2, S. 234 bis 236 and Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 1, S. 45—48.) *

Sklarz, E. und Fr. W. Massur, Akkommodationslähmung nach Caseosaninjektion. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 12, S. 346—347.) **26**, 275.

Wilson, George, The simulation of epidemic encephalitis by drug poisoning. (Die Nachahmung der epidemischen Encephalitis durch Intoxikationen.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 8, S. 467—468.) **28**, 136.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei verschiedenen anderen Vergiftungen (auch durch Beruf, Gewerbe, Nahrungs- und Genußmittel).

Barron, Moses and Harold C. Habein, Lead poisoning, with special reference to poisoning from lead cosmetics. Report of four fatal cases of encephalopathia saturnina occurring in one family. (Bleivergiftung mit besonderer Berücksichtigung der Vergiftung durch bleihaltige Schönheitsmittel. Bericht über 4 tödliche Fälle von Encephalopathia saturnina in einer Familie.) (Dep. of med., univ. hosp., a. the dep. of pathol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 6, S. 833—862.) **28**, 358.

Böttrich, Einige Bemerkungen zur Frühdiagnose der Bleivergiftung. (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Jg. **9**, H. 6, S. 106—109.) *

Brezina, Ernst, Internationale Übersicht über Gewerbekrankheiten nach den Berichten der Gewerbeinspektionen der Kulturländer über die Jahre 1914—18. Mit Unterstützung von Ludwig Teleky. (Schriften a. d. Gesamtgeb. d. Gewerbehyg. Neue Folge H. 9.) (Berlin: Julius Springer 1921. XII, 270 S. M. 66.—.) **28**, 136.

Curschmann, F., Ärztliche Obergutachten über berufliche Vergiftungen. (III. Folge.) (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Jg. **9**, H. 2, S. 38—44, H. 3, S. 54—61 u. H. 4, S. 73—81.) **27**, 470.

Frey, Ernst, Die Wirkungen von Gift- und Arzneistoffen. Vorlesungen für Chemiker und Pharmazeuten. (Berlin: Julius Springer 1921. VI, 176 S. M. 26.—.) **25**, 80.

Gies, William J., Max Kahn and O. Victor Limerick, The effect of tobacco on man. (Die Wirkung des Tabaks auf den Menschen.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 15, S. 809—811.) **26**, 274.

Hassin, G. B., The contrast between the brain lesions produced by lead and other inorganic poisons and those caused by epidemic encephalitis. (Der Unterschied zwischen Gehirnveränderungen nach Blei- und anderen anorganischen Vergiftungen und bei epidemischer Encephalitis.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 3, S. 268—285.) **27**, 203.

Higier, H., Gehäufte Fälle von Vergiftung mit Mehl (paroxysmale Extremitätenlähmung), das durch Baryumsalz gefälscht war. (Lekarz wojskowy. Jg. **2**, Nr. 39, S. 1—8.) (Polnisch.) **28**, 135.

Hofer, Ignaz, Kasuistische Beiträge zu den Erkrankungen des Nervus acusticus infolge Schädigung durch Lues, Salvarsan und Nicotin. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **71**, Nr. 25, S. 1110—1114.) **26**, 426.

Keller, Kálmán, Die Raucherkrankheiten der Neurastheniker. (Orvosi Hetilap Jg. **65**, Nr. 14, S. 120—122 u. Nr. 15, S. 133—135.) (Ungarisch.) **26**, 274.

Koelsch, F., Über Lacke, Imprägnier-, Klebe-, Lösungs- und Reinigungsmittel. (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Jg. **9**, H. 9, S. 194—198.) **28**, 73.

Livet, Louis, Les fumeurs de kif. (Kif-Raucher.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris 17. I. 1921.) (L'encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 56.) **26**, 274.

Maier, Hans W., Untersuchungen über die Wirkungen des Coffeins und des Kaffees auf den Menschen. An Hand von Experimenten mit gewöhnlichem Kaffee und Kaffee „Hag". (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **9**, H. 2, S. 244—269.) **29**, 239.

Parmenter, D. C., Tetrachlorethane poisoning and its prevention. (Vergiftung mit Tetrachloräthan und ihre Verhütung.) (Journ. of industr. hyg. Bd. **2**, Nr. 12, S. 456 bis 465.) **26**, 366.

Poulsson, E., Über den Tabak. (Meddel. fra d. norske nationalforen. mot tuberkul. Jg. **11**, Nr. 44, S. 7—12.) (Norwegisch.) **28**, 358.

Ravenswaay, A. van, Zwei Fälle von Vergiftung durch Samen von Daturastramonii. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 3, S. 298—299.) (Holländisch.) **25**, 81.

Schoenfeld, J., Zur Frühdiagnose der Bleivergiftung. (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverh. Jg. **9**, H. 1, S. 3—7.) **25**, 140.

Schwab, Max, Die Ursache des unstillbaren Erbrechens in der Schwangerschaft. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **45**, Nr. 27, S. 956—958.) **26**, 527.

Schwarz, L., Über Blutuntersuchungen bei Bleikrankheitsverdächtigen. (Staatl. Hyg. Inst., Hamburg.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 22, S. 659—660.) **26**, 199.

Schwarz, L., Zur Blutuntersuchung im dicken Tropfen bei Bleikrankheitsverdacht. (Staatl. hyg. Inst., Hamburg.) (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Jg. 9, H. 9, S. 192—194.) *

Skuppe, Alfred, Beiträge zu den Sehstörungen durch Methylalkoholvergiftung. (Dissertation: Breslau 1921.) *

Solmsen, A., Noch ein Fall von Stechapfelvergiftung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 27, S. 852.) **26, 457.**

Spitta, Die Ernährung mit Fischfleisch vom hygienischen Standpunkt aus. (Hyg. Rundschau Jg. 31, Nr. 1, S. 1—6 u. Nr. 2, S. 33—38.) **25, 81.**

Teleky, Ludwig, Die Bleifarbenverwendung zu Anstreicherarbeiten. Ihre Gefahr und deren Verhütung. (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. 18, H. 9, S. 3—36.) **27, 50.**

Weinberg, Über die Bleivergiftung vom Standpunkt der versicherungsgerichtlichen Medizin aus. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 4, S. 38—42, Nr. 5, S. 54—56 u. Nr. 6, S. 65—72.) **25, 427.**

Zsakó, Stefan und J. Stabó, Über Pellagra. (Erdélyi Orvosi Cap. Nr. 6, 1921.) **30, 520.**

Eklampsie, Urämie.

Bang, Olaf, Zwei Fälle aseptischer, eitriger Meningitis bei Urämie. (Abt. IX, Städt. Krankenh., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 2, S. 195 bis 201.) (Norwegisch.) **27, 502.**

Beck, O., Mastoiditis-urämischer Anfall, einen Schläfenabsceß vortäuschend. (Österr. Otol. Ges., Wien, Sitzg. v. 30. V. 1921.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngol.-Rhinol. Jg. 55, H. 7, S. 609—611.) *

Boije, O. A., Eine Bemerkung zur Behandlung der Eklampsie. (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. 63, Nr. 3/4, S. 126—144.) *

Brindeau, A., La décortication rénale dans l'éclampsie. (Die Dekapsulation der Nieren bei Eklampsie.) (Gynécol. et obstétr. Bd. 3, Nr. 4, S. 275—276.) **26, 460.**

Costa, Die Lähmung des rechten Nervus peroneus nach Eklampsie. (Rev. de obstetr. si de puericult. Nr. 7.) (Rumänisch.) **28, 63.**

Coughlin, Robert E., Case reports of eclampsia. (Fälle von Eklampsie.) (Long Islans med. journ Bd. 15, Nr. 7, S. 235—238.) *

Dietz, Hans, Die verschiedenen Formen der Eklampsie und ihre Neben- und Nacherscheinungen. (Dissertation: Erlangen 1921. 49. S.) *

Essen-Möller, Elis, Weitere Eklampsieerfahrungen. (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 55, H. 2/3, S. 84—99.) **27, 157.**

Essen-Möller, Elis, Fortgesetzte Eklampsiestudien. (Svenska läkartidningen Jg. 18, Nr. 49, S. 845—852.) (Schwedisch.) **29, 161.**

Fellner, Ottfried O., Über interstitielle Zellen, Placentatoxin und Eklampsie. (Univ.-Inst. f. exp. Pathol., Wien.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 40, S. 1435—1441.) *

Fleurent, Un cas d'amaurose avec éclampsie. (Fall von Amaurose mit Eklampsie.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. 10, Nr. 8, S. 743—745.) *

Fraenkel, Manfred, Die Beziehung der Eklampsie zum endokrinen Drüsensystem des Kindes. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 26, S. 929—930.) **27, 388.**

Frühinsholz, A., Un cas d'éclampsierécidivante de la gestation et du post-partum avec intégrité du fonctionnement rénal. (Rezidivierende Eklampsie.) (Bull. de la soc. de obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. 10, Nr. 8, S. 704—707.) *

Gessner, W., Die Blutdrucksteigerungen bei Eklampsie. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 24, S. 847—852.) **27, 157.**

Gessner, Wilhelm, Zur Prophylaxe und Therapie der Eklampsie und Urämie. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 37, S. 1324—1330.) *

Greil, Alfred, Entstehung und Behandlung der Eklampsie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 30, S. 945—946.) **27, 157.**

Hingston, C. A. F., The necessity for the reduction of blood-pressure in eclampsia. (Notwendigkeit der Herabsetzung des Blutdrucks bei Eklampsie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 5, sect. of obstetr. a. gynaecol., S. 240—244.) **25, 267.**

Hirst, Barton Cooke, The etiology and treatment of eclampsia. (Die Ätiologie und Behandlung der Eklampsie.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 7, S. 377—379.) **28, 360.**

Hofbauer, J., Zur Klärung der Eklampsiefrage. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 50, S. 1797—1810.) **28, 556.**

Hugel, Zur Behandlung der Eklampsie mit hochprozentiger Zuckerlösung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 29, S. 916—917.) **26, 461.**

Jerlov, Emil, Über die Eklampsiebehandlung in der Allg. Gebäranstalt in Stockholm von 1913—1920. (Svenska Läkartidningen Jg. 18, Nr. 8, S. 129—137 u. Nr. 9, S. 145 bis 151.) (Schwedisch.) 25, 303.

Jessen, Harald, Prophylaxe der Eklampsie. (Dissertation: Marburg 1921.) *

Liepmann, W., Ätiologie und Behandlung der Eklampsie. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 50, S. 1810—1814.) *

Lindgren, E., Neuroretinitis eclamptica. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 105, S. 286—298.) *

Löhlein, M., Zur vorläufigen Mitteilung von Th. Fahr in Nr. 36, 1920 des Zentralbl. f. Gynäkol. „Über Nierenveränderungen bei Eklampsie.“ (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 14, S. 499—500.) *

Massaglia, Aldo C., The internal secretion of Sandstroem's glands. Parathyroid hypofunction and eclampsia. (Die innere Sekretion der Sandströmschen Drüse. Hypofunktion der Parathyreoidea und Eklampsie.) (Dep. of physich Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 3, S. 309—324.) 26, 456.

Mestre, Rafael, Die Rolle der Chloride bei der Eklampsieentstehung. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 22, S. 629—636.) (Spanisch.) 26, 461.

Mouriquand, Georges et M. Carnet, L'acidose (non diabétique) à forme léthargique chez l'enfant. (Nichtdiabetische Acidose in lethargischer Form beim Kinde.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 25, S. 689—697.) 25, 477.

Nevermann, Hans, Wie wirkt der Aderlaß bei Eklampsie? (Univ.-Frauenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 17, S. 609—612.) *

Pal, J., Über renale Gefäßkrisen und den eklamptischen Anfall. (Allg. Krankenh., Wien.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 4, S. 93—97.) 25, 44.

Paramore, R. H., Eclampsia and its incidence. (Eklampsie.) (Lancet Bd. 201, Nr. 1223, S. 1147—1150.) 29, 67.

Powitzer, Bruno, 245 Fälle von Eklampsie aus dem Rudolf Virchow-Krankenhaus, Berlin (1911—1920). (Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dissertation: Breslau 1921. 19 S.) *

Roger, Henri et André Chaix, L'urémie myoclonique; diagnostic avec l'encéphalite épidémique. (Die myoklonische Urämie; Differentialdiagnose gegen die epidemische Encephalitis.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 47, S. 461—462.) 26, 342.

Rouvé, Psychose après eclampsie. (Posteklamptische Psychose.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. 10, Nr. 8, S. 728—731.) 30, 285.

Schiötz, Ingolf, Über retinitis gravidarum et amaurosis eclamptica. (Univ.-Frauenklin., Univ.-Augenklin., Kristiania, Norwegen.) (Beilage z. d. Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 67, S. 1—136.) *

Schmidtmann, M., Eklampsie und chronische Nephritis. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 55, H. 2/3, S. 132—145.) *

Silvestrini, Luigi, Il salasso nella cura dell'eclampsia in puerperio. (Der Aderlaß in der Behandlung der Wochenbetteklampsie.) (Osp. civ., Mirandola.) (Gazz. internaz. di med., chirurg., ig, etc. Jg. 26, Nr. 24, S. 227—230.) *

Speidel, Edward, Hyperemesis gravidarum. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 1, Nr. 9, S. 906—909.) 26, 367.

Strauss, H., Über unsere derzeitigen Anschauungen vom Wesen und der Behandlung der Urämie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 32, S. 929—930.) *

Tannenberg, Joseph, Über Plexusveränderungen und ihre Beziehungen zur Urämie. (Senckenbergisch. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 32, Nr. 7, S. 169—176.) 28, 83.

Ursu, V., Über einen Fall von Eklampsie. (Clin. gynecol. si obstetr., Cluj.) (Clujul med. Jg. 2, Nr. 1, S. 20—23.) (Rumänisch.) 28, 38.

Villanueva, D. Fernando, Ein Fall von puerperaler Eklampsie. (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3521, S. 528—530.) (Spanisch.) 26, 367.

Young, James and Douglas A. Miller, Further observations on the aetiology of eclampsia and the pre-eclamptic state. (Weitere Beobachtungen über die Ätiologie der Eklampsie und des Status praeeclampticus.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 5, sect. of obstetr. a. gynæcol., S. 247—262.) 25, 267.

Young, James and Douglas A. Miller, Further observations on the etiology of eclampsia and the pre-eclamptic state. (Weitere Beobachtungen über die Ursache der Eklampsie und des voreklamptischen Zustandes.) (Brit. med. journ. Nr. 3144, S. 486—490.) 26, 274.

Zangemeister, W., Die Prophylaxe der Eklampsie. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 4, S. 129—133.) 25, 140.

Zangemeister, W., Die puerperale Eklampsie. (Univ.-Frauenklin., Marburg a. L.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 20, S. 549—552.) 26, 135.

Zweifel, Erwin, Versuche zur Klärung der fötalen und placentaren Theorie der Eklampsie. (Univ.-Frauenklin., München.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., Orig., Bd. 31, H. 1, S. 22—49.) 25, 267.

Nervenerkrankungen bei Erkrankungen des Blutes und der blutbildenden Organe

(s. a. Seite 471).

Bass, Murray H., Leukemia in children, with special reference to lesions in the nervous system. (Leukämie bei Kindern, mit besonderer Berücksichtigung der Läsionen des Nervensystems.) (Pediatr. serv., Mount Sinai hosp., New York City.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 5, S. 647—654.) 28, 472.

Harris, Wilfred, A case of leukaemic polyneuritis. (Ein Fall von leukämischer Polyneuritis.) (Lancet Bd. 200, Nr. 3, S. 122.) 25, 335.

Keschner, Moses, A case of polycythémia with nervous symptoms. (Fall von Polycythämie mit nervösen Symptomen.) (New York neurol. soc., New York, 5. IV. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 1, S. 105—106.) *

Kretschmer, Herman L., Spinal cord bladders occuring in pernicious anemia. (Spinale Blasenstörungen bei perniziöser Anämie.) (Journ. of urol. Bd. 6, Nr. 3, S. 195—206.) 31, 263.

Norbury, Frank Garm, Early neurologic findings in primary anemia. (Nervöse Frühsymptome bei primärer Anämie.) (Illinois med. journ. Bd. 40, Nr. 4, S. 273 bis 278.) 28, 56.

Wohlwill, Friedrich, Zum Kapitel der pathologisch-anatomischen Veränderungen des Gehirns und Rückenmarks bei perniziöser Anämie und verwandten Affektionen. (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 438 bis 480.) 25, 202.

Innere Sekretion.

Allgemeines.

Asher, Leon, Die Bedeutung innerer Sekrete für die Formbildung beim Menschen. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 16, S. 257—260.) 26, 449.

Barker, Lewellys F., The classical endocrine syndromes. (Die klassischen endokrinen Syndrome.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 353—363.) 25, 421.

Bauer, Julius, Kalkstoffwechsel und innere Sekretion. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 26, S. 314—315.) *

Béclère, M.-A., La radiothérapie des glandes endocrines. (Die Röntgenbehandlung der Drüsen mit innerer Sekretion.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 6, S. 97—103.) 25, 187.

Blumengarten, A. S., The role of the endocrine system in internal medicine. (Die Bedeutung des endokrinen Systems für die innere Medizin.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 6, S. 233—239.) 25, 419.

Blumgarten, A. S., Basal metabolism and endocrine manifestations. (Basaler Metabolismus und endokrin bedingte Symptome.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 1, S. 43—46.) 27, 144.

Boenheim, Felix, Beitrag zur Kenntnis des Chlorstoffwechsels. III. Über die Beeinflussung des Chlorstoffwechsels durch endokrine Drüsen. (Katharinenhosp., Stuttgart.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 12, H. 5, S. 317—330.) 27, 230.

Cohn, Sigismund, Zur Chemie der inneren Sekrete. (Ärztl. Ges. f. Sexualwiss. u. Eugenik, Berlin, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1920.) (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 7, H. 1, S. 82.) 25, 137.

Dercum, Francis X., Problems in diseases of the internal secretions, with illustrative cases. (Probleme bei Erkrankungen der Blutdrüsen mit erläuternden Fällen.) (Med. clin. of North America, Philadelphia, Bd. 4, Nr. 4, S. 1141—1152.) 25, 421.

Dickinson, G. K., Man and the endocrines. With stress on the female. (Mensch und innere Sekretion; mit besonderer Berücksichtigung der Frau.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 8, S. 307—309.) 25, 261.

Endocrinology in pediatrics. (Endokrinologie in der Kinderheilkunde.) (Harrower's monogr. on the internal secret. Bd. 1, Nr. 4, S. 1—110.) 30, 101.

Fränkel, Manfred, Die Bedeutung der Röntgen-Reizstrahlen in der Medizin mit besonderer Einwirkung auf das endokrine System und seiner Beeinflussung des Carcinoms. II. Tl. (Strahlentherapie Bd. 12, H. 3, S. 850—899.) 27, 314.

Fridenberg, Percy, Some ophthalmological implications of endocrinology. (Einige ophthalmologische Anwendungen der Lehre von der inneren Sekretion.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 1, S. 38—40.) 27, 230.

Frontali, Gino, L'endocrinologia nella sua recente fase critica. (Zur Endokrinologie und ihrer jetzigen kritischen Phase.) (Clin. pediatr. istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 19, H. 2, S. 101—113.) *

Gutman, Jacob, A study of high blood pressure in women from the endocrine point of view. (Eine Studie über die Blutdruckerhöhung bei Frauen vom Gesichtspunkt der Lehre von der inneren Sekretion.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 1, S. 31—35.) 27, 388.

Hart, C., Zum Wesen und Wirken der endokrinen Drüsen. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 21, S. 533—536.) 26, 128.

Hill, Oliver W., The endocrine system in infancy and early childhood. (Das endokrine System im Säuglings- und Kindesalter.) (Southern med. journ. Bd. 14, Nr. 9, S. 689 bis 696.) 28, 493.

Hofbauer, J., Die Bedeutung der innersekretorischen Drüsen für die Klinik der Graviditäts-Toxikosen. (32. Kongr., Dresden, 20.—23. IV. 1920.) (Verhandl. d. dtsch. Kongr. f. inn. Med. S. 175—177.) 26, 129.

Holfelder, Hans, Die biologische Wirkung der Röntgenstrahlen und ihr Einfluß auf die innere Sekretion. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 6, S, 168—171.) *

Hoskins, R. G., Some current trends in endocrinology. (Moderne Richtungen in der Endokrinologie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 19, S. 1459—1462.) *

Hutinel, V. et M. Maillet, Dystrophies glandulaires et particulièrement dystrophies mono-symptomatiques. 1. Mém. Dystrophies glandulaires. (Glanduläre Dystrophien mit besonderer Berücksichtigung der mono-symptomatischen.) (Ann. de méd. Bd. 10, Nr. 2, S. 89—114.) 29, 290.

Hutinel, V. et M. Maillet, Dystrophies glandulaires et particulièrement dystrophies mono-symptomatiques. 2. Mém. Dystrophies mono-symptomatiques. (Glanduläre, besonders monosymptomatische Dystrophien.) (Ann. de méd. Bd. 10, Nr. 3, S. 198 bis 227.) 29, 149.

Jedlička, Jaroslav, Zur Beziehung endokriner Organe. (Česká dermatol. Jg. 2, H. 5, S. 109—117 u. H. 6, S. 138—140.) (Tschechisch.) 25, 338.

Isola, Domenico, Le cenestopatie del climaterio secondo le odierne vedute endocrinologiche. (Die Cenästhopathie des Klimakteriums vom endocrinologischen Gesichtspunkt.) (R. clin. neuropsichiatr., Genova.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 1, S. 31—54.) 27, 229.

Kaplan, D. M., Internal secretions. As conceived from the point of view of the practical physician. (Innere Sekretion. Vom Standpunkt des praktischen Arztes aus angesehen.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 6, S. 227—230.) *

Kestner, Otto, Über innere Sekretion. (Rev. med. de Hamburgo Jg. 2, Nr. 3, S. 69 bis 73 u. Nr. 4, S. 103—107.) (Spanisch.) *

McCarrison, Robert, Endocrine gland studies, including goitre in India. (Untersuchungen über endokrine Drüsen, mit Bezug auf den endemischen Kropf in Indien.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 21, Nr. 6/8, S. 154—174.) 31, 137.

Noyons, A. K., Endokrinologie. Physiologischer Teil. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 20, Nr. 15, S. 385—392.) (Belgisch.) *

Pick, Walther, Acne und innere Sekretion. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 131, S. 350—352.) 26, 64.

Sajous, Charles E. de M., The effects of alcohol upon the endocrines. (Die Wirkung von Alkohol auf das endokrine System.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 7, S. 280—284.) *

Sajous, Charles E. de M., The endocrines in everyday practice. (Die endokrinen Drüsen in der täglichen Praxis.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 1, S. 20—26.) *

Sehrt, E., Blockade und innere Sekretion. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 9, S. 268—270.) 25, 420.

Strauss, Spencer G., Endocrine gland extracts. Their manufacture and use. (Blutdrüsenextrakte. Ihre Herstellung und Verwendung.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 395—397 u. Nr. 10, S. 468—469.) *

Szily, A. v., Störungen der inneren Sekretion und ihre Bedeutung für das Sehorgan. (Zentralbl. f. d. ges. Ophthalmol. Bd. 5, H. 3.) *

Timme, Walter, A survey of endocrinology. (Ein Überblick über die Lehre von den Drüsen mit innerer Sekretion.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 374 bis 378.) *

Torbett, J. W., Some practical points in endocrinology, with illustrative cases. (Einige praktische Gesichtspunkte der Endokrinologie.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 21, S. 866 bis 868.) *

Uhlenhuth, Eduard, The internal secretions in growth and development of amphibians. (Die innere Sekretion bei Wachstum u. Entwicklung von Amphibien.) (Laborat. of the Rockefeller inst. for med. research, New York.) (Americ. naturalist Bd. 55, Nr. 638, S. 193—221.) *

Vidoni, Giuseppe, Contributo allo studio delle dismorfie endocrine. (Beitrag zum Studium der endokrinen Dysmorphien.) (Manicom. e laborat. di antropol. crim., Genova.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 41, H. 4, S. 438—457 u. H. 5, S. 545—571.) 28, 425.

Waldeyer-Hartz, W. von, Anatomie der endokrinen Drüsen. (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 7, H. 1, S. 1—29 u. H. 2, S. 93—110.) 26, 249.

Weil, Arthur, Die innere Sekretion. Eine Einführung für Studierende und Ärzte. (Berlin: Julius Springer 1921. 140 S. M. 28.—.) 25, 419.

Beeinflussung der Psyche und des Nervensystems durch die endokrinen Drüsen, Allgemeines.

Blumgarten, A. S., The rôle of the endocrines in common medical diseases. 1. The rôle of the thyroid and adrenal apparatus in gastric neuroses. 2. The relation of the pituitary in adolescent „epilepsy“ and nocturnal enuresis. (Die Bedeutung der Blutdrüsen bei gewöhnlichen inneren Erkrankungen. 1. Die Rolle der Schilddrüse und des Nebennierenapparates bei Magenneurosen. 2. Die Beziehungen der Hypophyse zur juvenilen Epilepsie und Enuresis nocturna.) (Lenox Hill hosp., New York.) (Med. clin. of North America, New York number Bd. 4, Nr. 5, S. 1437 bis 1482.) 26, 359.

Borberg, N. C., Histologische Untersuchungen der endokrinen Drüsen bei Psychosen. (VI. Abt., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 2/3, S. 391—462.) 27, 462.

Brock, Samuel and Willard E. Kay, A study of unusual endocrine disturbances; their associated myopathies, endocrine balance and metabolism findings. (Untersuchungen über ungewöhnliche endokrine Störungen, die mit ihnen verbundenen Myopathien, das endokrine Gleichgewicht und die Stoffwechselergebnisse.) (Arch. of internal med. Bd. 27, Nr. 1, S. 1—37.) 25, 338.

Brown, W. Langdon, The influence of the endocrines in the psychoneuroses. (Der Einfluß der endokrinen Drüsen auf die Psychoneurosen.) (Brit. journ. of psychol. (med. sect.) Bd. 2, Pt. 1, S. 1—12.) 28, 426.

Callison, James G., Progressive systemic deafness as an endocrine syndrome. (Progressive Systemtaubheit als innersekretorisches Syndrom.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 1, S. 48—53.) 27, 314.

Cannon, Walter B., Evidence of nervous control of some internal secretions. (Beweis für die nervöse Kontrolle bei innerer Sekretion.) (New York neurol. soc., 4. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 6, S. 707—718.) *

Finley, Caroline S., Endocrine stimulation as affecting dream content. (Beeinflussung des Trauminhaltes durch endokrine Reizmittel.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 2, S. 177—181.) 25, 137.

Fossard, G. de, The endocrine elements of the reproductive glands and senile involution. (Endokrine Drüsen und senile Involution.) (Clin. journ. Bd. 50, Nr. 23, S. 364—366 u. Nr. 23, S. 378—384.) *

Garretson, William V. P., Endocrinasthenia. (Endokrine Schwächezustände.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 6, S. 221—225.) 25, 213.

Göring, M. H., Der Wert der neuen Forschungen auf dem Gebiete der inneren Sekretion für die Kriminalpsychologie. (Arch. f. Kriminol. Bd. 73, H. 3/4, S. 243—246.) 26, 449.

Hammar, J. Aug., Einige Beziehungen endokriner Erscheinungen zum Seelenproblem. (Upsala läkareförenings förhandlingar, Neue Folge Bd. 26, H. 3/4, S. 177—203.) (Schwedisch.) 27, 228.

Hoxie, George Howard, Endocrine exhaustion. (Endokrine Erschöpfung.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 6, S. 225—227.) 25, 213.

Hutinel, V. et M. Maillet, Dystrophies glandulaires et particulièrement dystrophies monosymptomatiques. (Glanduläre, besonders monosymptomatische Dystrophien.) (Ann. de méd. Bd. 10, Nr. 6, S. 421—445.) 30, 194.

King, James E., Endocrine influence, mental and physical, in women. (Einfluß der endokrinen Drüsen auf Geist und Körper beim Weibe.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 1, Nr. 4, S. 341—349.) 25, 261.

Laignel-Lavastine, M., Secrezioni interne e sistema nervoso. (Innere Sekretion und Nervensystem.) (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. 2, H. 1, S. 5—52.) 27, 228.

Lerebouillet, Harvier, Guillaume et Carrion, Glandes endocrines et sympathiques. (Endokrine Drüsen und Sympathicus.) (Paris: A. Maloine et Fils 1921. Bd. IX, Frcs. 18.—.) *

Lerebouillet, Harvier, Guillaume, Carrion, Sympathique et glandes endocrines. (Sympathicus und endokrine Drüsen.) (Paris, Maloine 1921. Fr. 26.) *

Lewis, Nolan D. C. and Gertrude R. Davies, A correlative study of endocrine imbalance and mental disease. (Studien über das Verhältnis von endokrinem Gleichgewicht und geistiger Störung.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 5, S. 385 bis 405 u. Nr. 6, S. 493—512.) **29**, 148.

Löffler, W., Innere Sekretion und Nervensystem. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. psychiatr. Bd. **8**, H. 2, S. 163—183.) **26**, 551.

Mc Nulty, John, Fatigue — endocrine weariness. (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 7, S. 288—290.) **27**, 387.

Mohr, Die Beeinflussung der endokrinen Drüsen vom Gehirn aus. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 63.

Mosconi, Filippo, Sistema nervoso e secrezione interna. (Nervensystem und innere Sekretion.) (Policlinico, Sez. prat. Jg. **28**, Nr. 14, S. 467—475 u. Nr. 15, S. 513—519.) *

Münzer, Arthur, Über die Bedeutung der inneren Sekretion für die Psychiatrie. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 2/3, S. 530—550.) **27**, 533.

Pende, Nicola, Il sistema endocrino-simpatico nell' analisi moderna della personalità umana. I. Costituzione generale e temperamenti endocrini. (Das endokrin-sympathische System in der modernen Analyse der menschlichen Persönlichkeit. I. Allgemeine Konstitution und endokrine Temperamente.) (Istit. di patol. spec. med., univ., Bologna.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **8**, Nr. 7/8, S. 121—136.) **27**, 144.

Pende, Nicola, Endocrinologia e psicologia. Il sistema endocrino-simpatico nell'analisi moderna della personalità umana. II. Il determinismo endocrino-simpatico della personalità. (Endokrinologie und Psychologie. Das endokrino-sympathische System nach der modernen Analyse der menschlichen Persönlichkeit. II. Der endokrino-sympathische Determinismus der Persönlichkeit.) (Clin. med., univ., Messina.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 11/12, S. 209—228.) **28**, 425.

Pottenger, F. M., The relation of endocrinology to vegetative or visceral neurology; their relation to disease. (Die Beziehung der Lehre von der inneren Sekretion zur vegetativen oder visceralen Neurologie; ihre Beziehung zu Krankheiten.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 9, S. 364—366.) **26**, 552.

Pottenger, F. M., The special services rendered to the human organism by the sympathetic and parasympathetic systems; including both nerves and glands of internal secretion. (Die speziellen Dienste, die das sympathische und parasympathische Nervensystem dem menschlichen Organismus leisten; einschließlich Nerven und innersekretorische Drüsen.) (Endocrinology Bd. **5**, Nr. 2, S. 205—215.) **26**, 444.

Pottenger, F. M., The importance of the vegetative systems, nervous and endocrin to clinical medicine. (Die Bedeutung des vegetativen Systems von endokrinologischen und klinischen Gesichtspunkten.) (California state journ. of med. Bd. **19**, Nr. 9, S. 367—369.) *

Richter, P. F., Innere Sekretion und Sexualität beim Manne. (Ärztl. Ges. f. Sexualwiss. u. Eugenik, Berlin, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1920.) (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. **7**, H. 1, S. 65—67.) *

Scal, J. Coleman, The relation of endocrine disturbance to tinnitus aurium. (Beziehungen zwischen endokrinen Störungen und Ohrensausen.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 1, S. 47.) **26**, 552.

Stragnell, Gregory, The relationship of psychopathology to the endocrines. (Die Beziehungen zwischen Psychopathologie und den endokrinen Drüsen.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 9, S. 386—389.) **25**, 419.

Vizioli, Francesco, Ghiandole a secrezione interna e loro alterazioni anatomopatologiche nella epilessia. (Drüsen mit innerer Sekretion und ihre anatomischen Veränderungen bei der Epilepsie.) (Clin. de malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. **38**, H. 4/5, S. 209—235.) **28**, 560.

Schilddrüse.

Anatomie und Physiologie.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. 46. Mitt. Die Wirkung des Schilddrüsenhormons bei gestörtem Kohlenhydratstoffwechsel durch Phlorrhizindiabetes. Von Walter Horrisberger. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **121**, H. 1/4, S. 64—75.) **27**, 147.

Berkeley, William N., A complement fixation test of value in the clinical diagnosis of toxic thyroid states. (Ein Komplementbindungsversuch zur klinischen Diagnose thyreotoxer Zustände.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. **21**, Nr. 1/5, S. 51 bis 55.) **29**, 295.

Blanko y Soler, Hypophyse, Thyreoidea, Verstopfung und Albumen. (Rev. ibero-americ. de cienc. méd. Bd. **45**, Nr. 197, S. 5—13.) (Spanisch.) *

Brown, N. Worth, Determination of relative activity of the thyroid lobes. (Bestimmung abgestufter Tätigkeit der Schilddrüsenlappen.) (Med. clin., Toledo hosp., Toledo, Ohio.) (Endocrinology Bd. **5**, Nr. 1, S. 29—32.) *

Cannon, W. B. and P. E. Smith, New evidence of thyroid secretion following stimulation of the cervical sympathetic. (Schilddrüsensekretion bei Reizung des Halssympathicus.) (36. sess., Atlantic City, 10.—11. V. 1921.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicains Bd. **36**, S. 382—383.) *

Crile, George W., A note on the relation between the adrenals and the thyroid. (Eine Bemerkung über den Zusammenhang zwischen Nebennieren und Schilddrüse.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 9, S. 389—391.) **26**, 254.

Dyke, Harry Benjamin van, A study of the distribution of iodine between cells and colloid in the thyroid gland. III. The effect of stimulation of the vago-sympathetic nerve on the distribution and concentration of iodine on the dog's thyroid gland. (Eine Untersuchung über die Verteilung des Jods zwischen den Zellen und dem Kolloid der Schilddrüse. III. Die Wirkung der Vagus- und Sympathicusreizung auf die Verteilung und die Konzentration des Jods in der Schilddrüse des Hundes.) (Laborat. of physiol. chem. a. pharmacol., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 1, S. 168—181.) **26**, 451.

Frazier, Charles H. and Francis H. Adler, Observations on the basal metabolism estimations in the goiter clinic of the University hospital. (Beobachtungen über den Grundumsatz bei Schilddrüsenkrankheiten.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 1, S. 10—12.) **27**, 389.

Hammer, A. Wiese, The thyroid gland and thyrotoxicosis. (Die Schilddrüse und die Thyreotoxikosen.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 6, S. 245—247.) *

Heidenhain, Martin, Über verschiedene Typen im Bau der Schilddrüse. (Anat. Ges., Marburg a. L., Sitzg. vom 13.—16. IV. 1921.) (Anat. Anz. Bd. **54**, Erg.-H., S. 141—151.) *

Jones, Hamilton P., A demonstration of the technique followed in the determination of the basal metabolism rate — indirect method using the Benedict portable unit. (Benediktscher Respirationsapparat.) (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. **73**, Nr. 7, S. 262—271.) **25**, 340.

Iseke, Carl, Kreatinstoffwechsel und Schilddrüse. (Akad. Klin. f. Kinderheilk., Düsseldorf.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **21**, H. 4, S. 337—350.) **27**, 45.

Labbé, Marcel et Henri Stévenin, Action du corps thyroïde et des glandes parathyroïdes sur les échanges respiratoires. (Einfluß der Schilddrüse und der Epithelkörperchen auf den Gasstoffwechsel.) (Ann. de méd. Bd. **9**, Nr. 4, S. 264—270.) *

Mosenthal, Herman O., The clinical value of basal metabolism determinations in diseases of the thyroid gland. (Der klinische Wert der Bestimmung des Grundumsatzes bei Erkrankungen der Schilddrüse.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 1, S. 41—43.) **26**, 556.

Plummer, Henry S., Interrelationship of function of the thyroid gland and of its active agent, thyroxin in the tissues of the body. (Die Beziehungen der Schilddrüsenfunktion und ihres wirksamen Inkretes, des Thyroxins, zu den Geweben des Körpers.) (Journ. of the Americ. med. Assoc. Bd. **77**, Nr. 4, S. 243—247.) **28**, 218.

Rowe, Albert H., The value of basal metabolism studies in the diagnosis and treatment of thyroid diseases. (Der Wert der Grundumsatzuntersuchung für die Diagnose und Behandlung der Schilddrüsenerkrankungen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **162**, Nr. 2, S. 187—200.) *

Sfondrini, Antonio, Contributo allo studio della funzione antitossica della ghiandola tiroide. (Beitrag zum Studium der antitoxischen Funktion der Schilddrüse.) (Riv. med. Jg. **29**, Nr. 2, S. 19—22.) *

Vincent, Swale and M. S. Hollenberg, Changes in the adrenal bodies and the thyroid resulting from inanition. (Veränderungen der Nebennieren und der Schilddrüse infolge von Hunger.) (Journ. of physiol. Bd. **54**, Nr. 5/6, S. LXIX—LXXI.) **27**, 232.

Ward, E. H. P., Thyroid action and fever. (Schilddrüsenfunktion und Fieber.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 10, S. 399—407.) **27**, 537.

Zunz, Edgard, Recherches sur la composition chimique du corps thyroïde. (Untersuchungen über die chemische Zusammensetzung der Schilddrüse.) (Inst. de thérap., univ. Bruxelles.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **16**, H. 3, S. 288—306.) *

Tierversuche, Exstirpation.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. 45. Mitt. Die Reaktion von schilddrüsenlosen und thymuslosen Kaninchen auf den Wärmestich. Von Werner Nyffenegger. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 121, H. 1/4, S. 41—63.) 27, 146.

Bisgaard, A., V. Hendriksen et E.-J. Larsen, Déréglementation neutralisatrice consécutive à l'ablation des glandes thyroïdes et parathyroïdes. (Neutralisationsstörung infolge von Entfernung der Schilddrüse und Epithelkörperchen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 607—609.) 27, 466.

Ceni, Carlo, Das Gehirn und die Schilddrüsenfunktion. Experimentelle Untersuchungen. (Klin. f. Nerv.- u. Geisteskrankh., Univ. Cagliari.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 47, H. 4, S. 587—616.) 28, 350.

Friedman, G. A. and J. Gottesman, Experiences with thyroidectomy and ligation of the thyroid arterie in depancreatized dogs. (Erfahrungen mit Thyreoidektomie und Unterbindung der Arteriae thyreoideae bei pankreaslosen Hunden.) (Dep. of clin. pathol., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 18, Nr. 8, S. 281—282.) 27, 466.

Hammett, F. S. and K. Tokuda, Studies of the thyroid apparatus. II. The changes in the amount of intestine-contracting substances of the thyroid of the albino rat according to age. (Untersuchungen über die Schilddrüse. II. Die Veränderungen in der Menge der darmkontrahierenden Substanzen der Schilddrüse der weißen Ratte in verschiedenen Altersstufen.) (Wistar inst. of anat. and biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 56, Nr. 3, S. 380—385.) 27, 465.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. IV. The influence of parathyroid and thyroid tissue on the creatinine-creatine balance in incubated extracts of muscle tissue of the albino rat. (Studien über den Schilddrüsenapparat. IV. Der Einfluß des Nebenschilddrüsen- und Schilddrüsengewebes auf das Kreatin-Kreatiningleichgewicht in bebrüteten Muskelextrakten von weißen Ratten.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Journ. of biol. chem. Bd. 48, Nr. 1, S. 143—152.) *

Herring, P. T., The effect of thyroid-feeding and of thyro-parathyroidectomy upon the pituitrin content of the posterior lobe of the pituitary, the cerebro-spinal fluid and blood. (Der Einfluß von Schilddrüsenfütterung und von Thyreoparathyreoidektomie auf den Pituitringehalt des Hinterlappens der Hypophyse, der Cerebrospinalflüssigkeit und des Blutes.) (Physiol. dep., univ., St. Andrews.) (Proc. of the roy. soc. ser. B, Bd. 92, Nr. B 643. S. 102—107.) 26, 129.

Hildebrandt, Fritz, Über die chemische Wärmeregulation schilddrüsenloser Ratten. (Pharmakol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 90, H. 5/6, S. 330—335.) *

Houssay, B.-A. et A. Sordelli, Formation d'anticorps chez les animaux éthyroïdés. (Die Bildung von Antikörpern bei thyreoidektomierten Tieren.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1220.) *

Houssay, B.-A. et A. Sordelli, Formation d'anticorps chez les animaux éthyroïdés. (Bildung von Antikörpern bei Tieren, denen die Schilddrüse entfernt worden war.) (Inst. bactériol. dép. nat. d'hyg. et de physiol. de la fac. de méd., Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 28, S. 679—680.) *

Houssay, B.-A. et A. Sordelli, Sensibilité des animaux éthyroïdés envers les toxines et le bacille diphtérique. (Empfindlichkeit der Tiere, denen die Schilddrüse entfernt worden ist, gegen den Dyphtheriebacillus und seine Toxine.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 28, S. 677—678.) *

Myxoedema adultorum.

Ceelen, W., Über Myxödem. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 69, S. 342—351.) 27, 538.

Citelli, S., Piccola epidemia di mixedema acuto afebbrile. (Kleine Epidemie von akuten afebrilem Myxödem.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 3, S. 129—133.) 26, 454.

Deusch, Gustav, Blutuntersuchungen beim Myxödem. (Med. Univ.-Poliklin., Rostock. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 10, S. 297—298.) 25, 341.

Friedman, G. A., Suggestions regarding the role of the hypophysis in Graves's disease and myxedema. (Vermutungen bezüglich der Rolle der Hypophyse beim Basedow und Myxödem.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 370—374.) 25, 574.

Friedman, G. A., The possible relation of the adrenal cortex to Graves' disease and to myxedema. (Die mutmaßlichen Beziehungen der Nebennierenrinde zu Basedow und Myxödem.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 8, S. 295—300.) 27, 318.

Friedman, G. A., A brief discussion on the possible role of the thymus in Graves' disease and in myxedema. (Kurze Diskussion der möglichen Rolle der Thymusdrüse bei Basedowscher Krankheit und Myxödem.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 19, S. 806—808.) **28**, 69.
Grunow, W., Über günstige Beeinflussung der Forme fruste von Myxödem bei endemischen Kröpfen durch die Wildbader Thermalwasser-Trinkkur. (Klin. therapeut. Wochenschr. Jg. **28**, Nr. 19/20, S. 105—112.) *
Kuhlmann, Bernhard, Ein Beitrag zur Differentialdiagnose zwischen rudimentärem Myxödem und Hypovarismus. (Med. Klin., Univ. Greifswald.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 18, S. 550—552.) **26**, 256.
Levinsohn, David, Über die Diagnose des unvollkommenen Myxödems. (Med. Klin., Univ. Greifswald.) (Dissertation: Greifswald 1921.) *
Mc Graw jr., Theodore A., Myxedema. (Myxödem.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **20**, Nr. 2, S. 27—30.) **25**, 213.
Meissner, R., Myxödem mit pluriglandulärer Insuffizienz. (Tod durch Kleinhirnerweichung.) (Med. Univ.-Poliklin., Breslau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 16, S. 488—490.) **25**, 500.
Perl, J. E., Über inkomplette Formen des Myxödems. (Med. Poliklin., Rostock.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **71**, S. 268—277.) **27**, 320.
Rasch, C., Dysthyreoidismus und Atrophie der Haare und Nägel bei einem Mädchen von 26 Jahren (Demonstration). (Forhandl. v. nordisk dermatol. forening's, 4. Sitzg., Kopenhagen, 10.—12. VI. 1919, S. 141—143.) **26**, 556.
Rodenacker, Beitrag zur Myxidiotie (Athyreosis acquisita). (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **166**, H. 1/4, S. 44—48.) **27**, 474.
Samaja, Nino, Insufficienza ipofisaria con missedema e sindrome di Bernard-Horner. (Hypophysäre Insuffizienz mit Myxödem und Bernard-Hornerschem Syndrom.) (Osp. magg., Bologna.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **44**, H. 3/4, S. 540—564.) **25**, 422.
Seymour, Malcolm, Myxedema following treatment of Graves's disease with roentgen-ray. (Myxödem nach Röntgenbehandlung von Basedow.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **185**, Nr. 9, S. 261—262.) **27**, 390.

Infantiles Myxödem und Kretinismus.

Ambrožič, Matija, Der Nahrungsbedarf beim Myxödem. (Univ.-Kinderklin., Wien.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **29**, H. 3/4, S. 117—126.) **26**, 453.
Bäumler, Ch., Über Behandlung von infantilem Myxödem infolge angeborenen Schilddrüsenmangels mit Jodothyrin und Hammelschilddrüse. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 20, S. 599—600.) **26**, 257.
Cieszyński, Franciszek Salezy, Zur Ätiologie des angeborenen Myxödem. (Gaz. lekarska Jg. **56**, Nr. 13, S. 161—165.) (Polnisch.) **28**, 429.
Cori, Gerty, Experimentelle Untersuchungen an einem kongenitalen Myxödem. (Karolinen-Kinderhosp., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 40, S. 485—486.) **27**, 390.
Cori, Gerty, Experimentelle Untersuchungen an einem kongenitalen Myxödem. (Karolinen-Kinderspit., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **25**, H. 3/4, S. 150 bis 169.) **29**, 440.
Nager, F., Zur Klinik der endemischen Schwerhörigkeit. (Otolaryngol. Univ.-Inst., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 44, S. 1011—1013.) **27**, 538.
Oppikofer, E., Eine dem Kretinismus eigentümliche Veränderung im inneren Ohr. (Otolaryngol. Univ.-Klin., Basel.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngol-Rhinol. Jg. **55**, Suppl. Bd. 1, S. 1519—1529.) **29**, 154.
Pighini, Giacomo, Ricerche sulla endemia gozzo-cretinica nelle regioni Veneto-Lombarde, e nella provincia di Reggio-Emilia. (Untersuchungen über die kretinische Kropfendemie in Venetien, in der Lombardei und in der Provinz Reggio-Emilia.) (Istit. psichiatr., Reggio nell' Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **44**, H. 3/4, S. 409—512.) **25**, 339.
Pighini, Giacomo, Ricerche sulla endemia gozzo-cretinica nelle regioni Veneto-Lombarde e nella provincia di Reggio Emilia. (Untersuchung über die Struma-Idiotie-Endemie in der Lombardei, Venetien und in der Provinz Reggio Emilia.) (Laborat. scient. d. fronocom., Reggio Emilia.) (Biochem. e terap. sperim. Jg. **8**, H. 1, S. 12 bis 16.) **28**, 352.
Rosso, M., Sulla struttura somatica nel mixedema congenito sporadico infantile e sulle modificazioni in essa prodotte dalla cura tiroidea. (Die Körperstruktur beim kongenitalen sporadischen Myxödem des Kindes und ihre Änderungen durch die Schilddrüsenbehandlung.) (Clin. pediatr., univ., Bologna.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **19**, H. 7, S. 422—434.) **29**, 63.

Schultz, A., Über einen Fall von Athyreosis congenita (Myxödem) mit besonderer Berücksichtigung der dabei beobachteten Muskelveränderungen. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 232, S. 302—315.) **27**, 320.

Schulz, Erich, Über den endemischen Kretinismus und seinen Einfluß auf die Entwicklung von Kiefern und Zähnen. (Dissertation: Greifswald 1921. 34 S.) *

Siegert, Zur Frage der Genese des angeborenen und infantilen, erworbenen Myxödems. II. Mitt. (Dtsch. Ges. f. Kinderheilk., Jena, Sitzg. v. 13. V. 1921.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 22, H. 2, S. 364—369.) **28**, 429.

Slauck, Arthur, Beiträge zur Kenntnis der Muskelveränderungen bei Myxödem und Myotonia atrophica. (Med. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 67, S. 276—286.) **26**, 130.

Hypothyreosis.

Berblinger, W., Die Hypophyse bei Hypothyreose, nebst Bemerkungen über die Schwangerschaftshypophyse. (Pathol. Inst., Univ. Kiel.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 33, H. 1/2, S. 92—112.) **26**, 557.

Callison, James G., Thyroid deficiency in oto-laryngology. (Mangelhafte Schilddrüsentätigkeit in der Otolaryngologie.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 7, S. 283—288 u. Nr. 8, S. 326—329.) **27**, 320.

Covisa y Bejanaro, Tuberkulide und Hypothyreoidismus. (Tuberkulose und Hypothyreoidismus.) (Actas dermo-sifilogr. Jg. 13, Nr. 2, S. 45.) *

Curschmann, Hans, Hypothyreoidismus und Konstitution. (Med. Univ.-Poliklin., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 40—55.) **25**, 213.

Dufestel, L., Le dépistage des hypothyroïdiens dans les écoles. (Ausspürung der Hypothyreoiden in den Schulen.) (Méd. scolaire Bd. 10, Nr. 4, S. 67—70.) **25**, 500.

Finck, Ch., Rhumatisme chronique déformant par insuffisance thyro-parathyroïdienne d'origine spécifique. (Chronische deformierende Arthritis infolge thyreo-parathyreoider Insuffizienz spezifischen Ursprungs.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 23, S. 466—467.) **27**, 148.

Janney, Nelson W., The diagnosis of hypothyroidism. (Die Diagnose des Hypothyreoidismus. (California state journ. of med. Bd. 19, Nr. 8, S. 313—316.) *

Jelliffe, Smith Ely, Hypothyroidism and tabes dorsalis. A preliminary statement. (Hypothyreoidismus und Tabes dorsalis.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 383—386.) **25**, 414.

Kear, Leon Vincent, Hypothyroidism and underactivity of the suprarenals corrected by glandular therapy. (Hypothyreoidismus und mangelhafte Sekretion der Nebenniere. Besserung durch innersekretorische Therapie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 20.) *

Sabrazès, J. et R. Duperié, Syndrôme d'insuffisance thyro-ovarienne, d'hydrocéphalie et d'hyperthymie. (Syndrom von thyro-ovarieller Insuffizienz, Hydrocephalus und Hyperthymie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 17, S. 881—882.) **26**, 257.

Hyperthyreoidismus.

Barker, Walter C., Roentgen ray therapy in hyperthyroidism. (Röntgenstrahlenbehandlung bei Hyperthyreoidismus.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 7, S. 273 bis 275.) **25**, 340.

Boothby, Walter M., The basal metabolic rate in hyperthyroidism. (Der Grundumsatz bei Hyperthyreoidismus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 4, S. 252 bis 255.) **27**, 466.

Boothby, Walter M. and Irene Sandiford, A preliminary note on the food requirement in hyperthyroidism. (Vorläufige Mitteilung über das Nahrungsbedürfnis bei Hyperthyreoidismus.) (Med. clin. of North America [Mayo Clin.-Nr.] Bd. 5, Nr. 2, S. 425—429.) **28**, 428.

Boothby, Walter M. and Irene Sandiford, A comparison on hyperthyroidism in men and in women. (Vergleichende Beobachtungen über Hyperthyreoidismus bei Männern und Frauen.) (Med. clin. of North America [Mayo Clin.-Nr.] Bd. 5, Nr. 2, S. 429—438.) **29**, 228.

Brooks, Harlow, Physiological hyperthyroidism. (Physiologischer Hyperthyreoidismus.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 2, S. 177—189.) **26**, 361.

Deaver, John B., Hyperthyroidism from the surgical point of view. (Hyperthyreoidismus vom chirurgischen Standpunkt aus.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 7, S. 265—266.) **25**, 263.

Delahet, Du mécanisme de la mélanodermie dans certains états hyperthyroïdiens. (Über den Mechanismus der Melanodermie in gewissen Zuständen von Hyperthyreoidismus.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. 111, Nr. 6, S. 464—472.) **28**, 352.

Delahet, Du mécanisme de la mélanodermie dans certains états hyperthyroïdiens. (Zur Melanodermie bei gewissen hyperthyreoiden Zuständen.) (Congr. de aliénist. et de neurol. de France et des Pays de langue Franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 888—889.) *

Fitz, Reginald, The relation of hyperthyroidism to diabetes mellitus. (Massachusetts gen. hosp. a. Mayo clin., Boston.) (Die Beziehung zwischen Hyperthyreoidismus und Diabetes mellitus.) (Arch. of internal. med. Bd. 27, Nr. 3, S. 305—314.) **25**, 422.

Frantz, Morris H., Hyperthyroidism in a child. (Report of case.) (Hyperthyreoidismus bei einem Kinde.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 7, S. 275—277.) **26**, 452.

Freund, Hugo A., The rôle of basal metabolism in diagnosis and treatment of hyperthyroidism. (Die Bedeutung des Grundumsatzes für die Diagnose und Behandlung des Hyperthyreoidismus.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 20, Nr. 2, S. 35—37.) **25**, 212.

Goetsch, Emil, The diagnosis and treatment of hyperthyroidism. (Diagnose und Behandlung des Hyperthyreoidismus.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 378 bis 383.) **25**, 499.

Goetsch, Emil, Hyperthyroidism in pregnancy. (Hyperthyreoidismus bei Schwangerschaft.) (New York State journ. of med. Bd. 21, Nr. 9, S. 317—324.) **27**, 318.

Goodpasture, Ernest W., Myocardial necrosis in hyperthyroidism. (Nekrose des Herzmuskels bei Hyperthyreoidismus.) (Dep. of pathol., med. school, Harvard univ. a. Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 23, S. 1545—1551.) **26**, 557.

Goormaghtigh, N., L'hyperthyroïdisme. (Arch. méd. belges Jg. 74, Nr. 8, S. 732 bis 739.) *

Hammer, A. Wiese, The thyroid gland and thyrotoxicosis. (Die Schilddrüse und die Thyreotoxikosen.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 6, S. 245—247.) *

Hyperthyroidism: Medical aspects. (Hyperthyreoidismus: Ärztliche Anschauungen. Harrowers Monographien über innere Sekretion.) (Harrowers monogr. on the internal secret. Bd. 1, Nr. 1, S. 1—120.) **28**, 352.

Marañon, G., Le facteur émotionnel dans la pathogénie des états hyperthyroïdiens. (Der emotionelle Faktor in der Pathogenese des Hyperthyreoidismus.) (Ann. de méd. Bd. 9, Nr. 2, S. 81—93.) **26**, 452.

Maranon, G., Le facteur émotionnel dans la pathogénie des états hyperthyroïdiens. (Der emotionelle Faktor bei der Pathogenese der hyperthyreoiden Zustände.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 54, S. 538.) *

Morris, M. Ford, Hyperthyroidism. (Hyperthyreoidismus.) (Med. rev. Bd. 99, Nr. 4, S. 133—136.) **25**, 212.

Peabody, Francis W., Cyrus C. Sturgis, Edna M. Tompkins and Joseph T. Wearn, Epinephrin hypersensitiveness and its relation to hyperthyroidism. (Adrenalinüberempfindlichkeit und ihre Beziehung zum Hyperthyreoidismus.) (Med. serv., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 161, Nr. 4, S. 508—517.) **26**, 254.

Pfahler, George E., The treatment of hyperthyroidism by radiation. (Die Bestrahlungstherapie des Hyperthyreoidismus.) (Med. clin. of North-America [Philadelphia-Nr.] Bd. 5, Nr. 3, S. 853—865.) **29**, 296.

Pototzky, Carl, Das Pubertätsbasedowoid. Ein Beitrag zur Klinik der Hyperthyreosen im Pubertätsalter. (Kaiserin Auguste Vcitoria-Haus, Berlin-Charlottenburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 4, S. 96—97.) **25**, 74.

Sanger, Bertram J., The glucose mobilisation rate in hyperthyroidism. (Die Glucosemobilisierung beim Hyperthyreoidismus.) (Med. clinic, Presbyterian hosp., Columbia univ., New York City.) (Proc. of the soc. of exp. biol. a. med. Bd. 18, Nr. 4, S. 117 bis 120.) **29**, 152.

Sanger, Bertram J. and Louis Bauman, Variations in cases of hyperthyroidism from a clinical, laboratory and therapeutic standpoint. (Variationen in Fällen von Hyperthyreoidismus vom klinischen und therapeutischen Standpunkt aus.) (Presbyterian hosp., New York.) (Med. clin. of North America, New York number Bd. 4, Nr. 5, S. 1393—1401.) **27**, 233.

Simpson, C. Augustus, Radium and X-ray treatment of hyperthyroidism. (Radium- und Röntgenbehandlung des Hyperthyreoidismus.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 1, S. 36—38.) **27**, 147.

Experimenteller Hyperthyreoidismus.

Barrower, Henry R., Clinical and laboratory tests in hyperthyroidism. (Klinische u. Laboratoriumsversuche bei Hyperthyreoidismus.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 16, S. 645 bis 648.) *

Cameron, A. T. and J. Carmichael, The comparative effects of parathyroid and thyroid feeding on growth and organ hypertrophy in the white rat. (Vergleich der Wirkung von Epithelkörper- und Schilddrüsenverfütterung auf Wachstum und Organhypertrophie bei der weißen Ratte.) (Univ. of Manitoba, Winnipeg, Canada.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 58, Nr. 1, S. 1—6.) 29, 293.

Cameron, A. T. and J. Carmichael, The comparative effects of thyroid and of iodide feeding on growth in white rats and in rabbits. (Vergleich des Einflusses der Verfütterung von Schilddrüse und Jodid auf das Wachstum von weißen Ratten und von Kaninchen.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. LXXIV—LXXVI.) *

Cameron, A. T. and F. A. Sedziak, The effect of thyroid feeding on growth and organ-hypertrophy in adult white rats. (Die Wirkung von Schilddrüsenverfütterung auf das Wachstum und die Organhypertrophie bei erwachsenen weißen Ratten.) (Univ. of Manitoba, Winnipeg, Canada.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 58, Nr. 1, S. 7—13.) 29, 293.

Hashimoto, Hirotoshi, The heart in the experimental hyperthyroidism with special reference to its histology. (Das Herz beim experimentellen Hyperthyreoidismus unter besonderer Berücksichtigung seiner Histologie.) (Laborat., Prof. K. Miura's med. clin., imp. univ. Tokio, Japan.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 5, S. 579—606.) *

Mellanby, Edward and May Mellanby, The application of the results obtained in experiments on the hyperplasia of dogs' thyroids to the treatment of exophthalmic goitre (Graves's disease.) (Prelim. communic.) (Die Anwendung der Ergebnisse von Versuchen über die Hyperplasie von Hundeschilddrüsen auf die Behandlung der Basedowschen Krankheit.) (Physiol. soc., London, 12. III. 1921.) (Journ. of physiol. Bd. 55, Nr. 1/2, S. X.) 27, 147.

Basedowsche Krankheit.

Bram, Israel, Exophthalmic goitre and its non-surgical treatment. (Basedowsche Krankheit u. ihre nichtchirurgische Behandlung.) (London: Henry Kimpton 1921. 438 S. 32s.) *

Brissot, Maurice, Mélancolie anxieuse et syndrome de Basedow. Délire interprétatif d'auto-accusation et délire imaginatif. (Angstmelancholie und Basedowsyndrom mit Wahnvorstellungen.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 3, S. 241—246.) *

Butler, T. Harrison, Sloughing cornea in Graves's disease and in disseminated sclerosis. (Einschmelzung der Hornhaut bei Basedowscher Krankheit und multipler Sklerose.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 7, S. 315—317.) 27, 233.

Campbell, J. M. H., Some aspects of exophthalmic goitre. (Zur Basedowschen Krankheit.) (Quart. journ. of med. Bd. 15, Nr. 57, S. 55—68.) *

Claiborne, J. H., Ocular symptoms in exophthalmic goiter. (Augensymptome bei Basedowscher Krankheit.) (Keystone mag. of optometry Bd. 17, Nr. 11, S. 778 bis 780.) *

Collier, James, Case of Graves's disease: (?) paralysis agitans. (Fall von Gravesscher Krankheit: Paralysis agitans?) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of neurol., S. 46.) 27, 390.

Dubreuilh, W., Sclérodermie circonscrite et goître exophtalmique. (Circumscripte Sklerodermie und Basedow.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921, Nr. 6, S. 221—222.) 28, 69.

Friedman, G. A., Suggestions regarding the role of the hypophysis in Graves's disease and myxedema. (Vermutungen bezüglich der Rolle der Hypophyse beim Basedow und Myxödem.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 370—374.) 25, 574.

Friedman, G. A., A brief discussion on the possible role of the thymus in Graves' disease and in myxedema. (Kurze Diskussion der möglichen Rolle der Thymusdrüse bei Basedowscher Krankheit und Myxödem.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 19, S. 806—808.) 28, 69.

Friedman, G. A., The possible relation of the adrenal cortex to Graves' disease and to myxedema. (Die mutmaßlichen Beziehungen der Nebennierenrinde zu Basedow und Myxödem.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 8, S. 295—300.) 27, 318.

Grauert, H., Beitrag zur Indikation und Wirkungsweise von Schilddrüsenoperationen. (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 118, S. 381—386.) 28, 353.

Gundrum, F. F., Skin rashes in exophthalmic goitre. (Hautausschläge bei Basedow.) (California state journ. of med. Bd. 19, Nr. 8, S. 339.) 27, 538.

Hellin, Denis et Adolphe Szwarc, Du rôle du labyrinthe dans la maladie de Basedow. (Über die Rolle des Labyrinths bei der Basedowschen Erkrankung.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 9/10, S. 1000—1003.) **28**, 353.
Holst, Johan, Glycosuria and diabetes in exophthalmic goitre. (Glykosurie und Diabetes bei Basedow.) (Drammen gen. hosp. a. pathol.-anat. inst., univ., Christiania.) (Acta med. scandinav. Bd. **55**, H. 3, S. 302—322.) **30**, 273.
Jappelli, Antonio, Studi recenti sulla malattia di Flajani-Basedow. (Neuere Studien über die Flajani-Basedowsche Krankheit.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 4, S. 82—84.) **25**. 575.
Kato, Morikichi, Befunde der endokrinen Organe bei der Basedowschen Krankheit. (Pathol. Inst., med. Schule, Mukden.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. **1921**.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 48—49.) *
Koopman, John, Technique of complement fixation reaction in Basedow's disease. (Technik der Komplementbindung beim Basedow.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. **21**, Nr. 1/5, S. 56—58.) **29**, 296.
Layton, T. B., Bilateral abduction paralysis in exophthalmic goitre. (Beiderseitige Abducenslähmung bei Basedowscher Krankheit.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 11, sect. of laryngol, S. 75.) *
Leredde et Drouet, Sur un cas de syndrôme de Basedow familial. (Über einen Fall von erblichem Basedow.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1921**, Nr. 4, S. 142—147.) **26**, 361.
Leredde et Drouet, Sur un cas de syndrôme de Basedow familial. (Über einen Fall von familiärem Basedow.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **94**, Nr. 32, S. 504—506.) **27**, 538.
Leschke, Erich, Die Wechselwirkungen der Blutdrüsen bei der Basedowschen Krankheit, dem Diabetes mellitus und dem Verjüngungsproblem. (II. Klin., Charité, Berlin.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **71**, Nr. 1, S. 27—33.) **25**, 73.
Lindgren, E., Augensymptome bei Morbus Basedowii. (Verhandl. d. med. Ges., Kopenhagen, 1920/21, Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 51, S. 36—44.) (Dänisch.) *
Maydl, Gangrän der oberen Extremität bei Basedow. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 4, S. 45.) (Tschechisch.) **25**, 137.
Melchior, Eduard, Über den heutigen Stand des Basedowproblems in Theorie und Praxis. (Chirurg. Klin., Breslau.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 50, S. 1453 bis 1457 u. Nr. 51, S. 1500—1504.) **28**, 219.
Nordentoft, Severin, Fall von Morbus Basedowii. (Verhandl. d. med. Ges., Kopenhagen, 1920/21, Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 50, S. 31 u. Nr. 51, S. 33—36.) (Dänisch.) *
Parker, Walter R., Double luxation of the eyeballs in a case of exophthalmic goiter. (Doppelseitige Luxation der Augäpfel bei Basedowscher Krankheit.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. **19**, S. 129—134.) *
Petersen, Kramer, Über die Magensekretion bei Morbus Basedowii. (Verhandl. d. med. Ges., Kopenhagen, 1920/21, Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 51, S. 46—48.) (Dänisch.) *
Rautmann, Hermann, Schilddrüse und Basedowsche Krankheit. (Med. Univ.-Klin., Freiburg i. Br.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 22, S. 646—649 u. Nr. 23, S. 686—690.) **26**, 254.
Regnault, Félix, Fréquence du syndrôme de Basedow dans le Vivarais. (Häufigkeit des Basedowsyndroms im Vivarais.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **85**, Nr. 6, S. 193 bis 195.) **25**, 263.
Sabrazès, Trophœdème des jambes en vastes placards saillants et symétriques dans un cas de goître exophtalmique. (Trophödem der Beine bei Basedow.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1921**, Nr. 6, S. 263—267.) **28**, 353.
Sainton, P. et E. Schulmann, Sur la valeur du test de Bram à la quinine comme moyen de diagnostic du goître exophthalmique. (Bramsches Chininzeichen bei der Basedowdiagnose.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 27, S. 1304—1306.) **27**, 538.
Sainton, P., E. Schulmann et Justin-Besançon, La glycémie chez les basedowiens. (Diabetes und Basedow.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 74, S. 735—738.) **27**, 318.
Sainton, P., E. Schulmann et Justin-Besançon, La glycémie et l'hyperglycémie provoquée chez les sujets atteints de goître exophtalmique. (Glykämie und Hyperglykämie bei Basedow.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 27, S. 1298—1303.) **28**, 129.
Sattler, H., Über einen Fall von Neuritis nervi optici retrobulbaris als Frühsymptom der Basedowschen Krankheit. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **71**, Nr. 24, S. 1084 bis 1088.) **26**, 256.

Schmidt, Ernst O., Über den Morbus Basedow. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 33, H. 4, S. 512—532.) **26**, 255.

Seitz, Ernst, Zur Sympathicustheorie des Morbus Basedowii. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **42**, Nr. 43, S. 842—844.) **27**, 537.

Steck, H., Recherches expérimentales sur les relations hypothétiques entre la maladie de Basedow et la tuberculose. (Experimentelle Untersuchungen über die vermutlichen Beziehungen zwischen Basedowscher Krankheit und Tuberkulose.) (Clin. méd. univ., Lausanne.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 23, S. 535—538.) **26**, 453.

Swiecicki, Heliodore, La maladie de Basedow et les capsules surrénales. (Die Basedowsche Krankheit und die Nebennieren.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 67, S. 664—665.) **27**, 317.

Vallery-Radot, P., Dysthyroïdies familiales et dégénérescences héréditaires. (Familiäre Schilddrüsenstörungen und hereditäre Entartung.) (Arch. internat. de neurol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 21—25.) **27**, 321.

Weber, Hanns, Basedowsche Krankheit und Bronchitis fibrinosa. (Med. Univ.-Poliklin., Rostock.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 38, S. 1143—1144.) **27**, 233.

Weinberg, Das Geschlechtsverhältnis bei Basedow und seine Ursachen. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 36, S. 1157—1158.) **27**, 466.

Therapie der Basedowschen Krankheit.

Allison, R. G., A. H. Beard and G. A. McKinley, X-ray treatment of toxic goiter. (Röntgenbehandlung der Basedowschen Krankheit.) (Med. dep. a. X-ray laborat., med. school a. univ. hosp., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. **8**, Nr. 11, S. 635—640.) **29**, 62.

Bär, E., Zur operativen Behandlung der Basedowstrumen. (Kantonspit. Münsterlingen.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **122**, H. 1, S. 87—113.) **25**, 341.

Bang, Sophus, Bemerkungen zur Diagnose und Therapie des Morbus Basedowii. (Verhandl. d. med. Ges., Kopenhagen, 1920/21, Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 50, S. 20—26.) (Dänisch.) *

Bergell, Peter, Die Radiumtherapie der Basedowschen Krankheit. (Kassel: Theodor Kay. 1921.) **27**, 319.

Bergell, Peter, Die Radiumtherapie der Basedowschen Krankheit. (Cassel: Theodor Kay 1921. 38 S.) *

Bram, Israel, Exophthalmic goitre and surgery. (Basedowsche Krankheit und Chirurgie.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 7, S. 266—273 u. Nr. 8, S. 330—332.) **26**, 362.

Brustad, Ludwig A., Exophthalmic goiter successfully treated by physical methods. (Mit physikalischen Methoden erfolgreich behandelter Fall von Basedow.) (Americ. journ. of electrotherap. a. radiol. Bd. **39**, Nr. 7, S. 283—288.) *

Cheever, David, Are there reliable criteria of operability in exophthalmic goiter? (Gibt es verläßliche Kriterien für die Zulässigkeit der Operation bei der Basedowschen Krankheit?) (Arch. of surg. Bd. **2**, Nr. 1, S. 21—36.) **25**, 212.

Cohen, S. Solis, Some ways of using the electrical current in exophthalmic goiter. (Einige Wege zum Gebrauch des elektrischen Stromes beim Basedow.) (Americ. journ. of electrotherapeut. a. radiol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 59—66.) **27**, 319.

Crance, Albert M., Exophthalmic goiter in a girl of sixteen, with special reference to etiology and end results following ligation without thyroidectomy. (Basedow bei einem 16jährigen Mädchen mit speziellem Hinweis auf Ätiologie und Endresultate nach Ligatur ohne Thyreoidektomie.) (Americ. journ. of surg. Bd. **35**, Nr. 1, S. 9 bis 12.) **26**, 453.

Discussion on the medical and surgical treatment of Graves's disease. (Diskussion über die ärztliche und chirurgische Behandlung der Basedowschen Krankheit.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 9, clin. sect., S. 1—62.) *

Grunenberg, Karl, Über den Erregbarkeitszustand des vegetativen Nervensystems beim Morbus Basedowii und bei den Hyperthyreosen und seine Beeinflussung durch die operative Behandlung. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 23, S. 648—649.) **26**, 256.

Hernaman-Johnson, Contribution to discussion on treatment of Graves's disease. (Beitrag zur Aussprache über die Behandlung der Basedowschen Krankheit.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. **26**, Nr. 1, S. 20—24.) **27**, 319.

Hernaman-Johnson, Francis, Contribution to the discussion on the treatment of Graves's disease. (Beitrag zur Diskussion über die Behandlung der Basedowschen Krankheit.) (Americ. journ. of electrotherapeut. a. radiol. Bd. **39**, Nr. 8, S. 332—336.) **27**, 389.

Koslowsky, S., Über die Behandlung der Basedowschen Krankheit mit Ovarienpräparaten. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 32, S. 928—929.) **27**, 147.

Liek, E., Operation oder Röntgenbehandlung beim Morbus Basedow? Nebst einigen Bemerkungen über das Wesen der Basedowschen Krankheit. (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **166**, H. 1/4, S. 144—230.) **27**, 467.

Loewy, A. und Hermann Zondek, Morbus Basedowii und Jodtherapie. Klinische und gasanalytische Beobachtungen. (Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 46, S. 1387—1389.) **28**, 129.

Mellanby, Edward and May Mellanby, The application of the results obtained in experiments on the hyperplasia of dogs' thyroids to the treatment of exophthalmic goitre (Graves's disease). (Prelim. communic.) (Die Anwendung der Ergebnisse von Versuchen über die Hyperplasie von Hundeschilddrüsen auf die Behandlung der Basedowschen Krankheit.) (Physiol. soc., London, 12. III. 1921.) (Journ. of physiol. Bd. **55**, Nr. 1/2, S. X.) **27**, 147.

Obregia, A., Action de l'opothérapie surrénale chez les basedowiens. (Wirkung der Nebennierentherapie bei Basedowkranken.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 19, S. 1024—1026.) **26**, 361.

Orbaan, C., Die Basedowsche Krankheit und Röntgenbestrahlungen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 12, S. 1576—1578.) (Holländisch.) **26**, 256.

Schulte, J. E., Die Basedowsche Krankheit, ihre Pathogenese und Behandlung. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 10, S. 1243—1251.) (Holländisch.)

Seymour, Malcolm, Myxedema following treatment of Graves's disease with roentgenray. (Myxödem nach Röntgenbehandlung von Basedow.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **185**, Nr. 9, S. 261—262.) **27**, 390.

Shapiro, S. and David Marine, Clinical report of a case of Graves's disease with rapid improvement following the oral administration of fresh ox suprarenal gland. (Klinische Untersuchung über einen Fall von Basedowscher Krankheit mit schneller Besserung nach oraler Verabreichung von frischen Nebennierenrinden von Rindern.) (Laborat., Montefiore hosp., New York.) (Endocrinology Bd. **5**, Nr. 6, S. 699—707.) **29**, 296.

Solling, Chirurgische Behandlung des Morbus Basedowii. (Verhandl. d. med. Ges., Kopenhagen, 1920/21, Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 50, S. 7—20.) *

Sudeck, P., Über die chirurgische Behandlung des Morbus Basedowii. (Allg. Krankenh., Barmbek.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 41, S. 1224—1226.) **27**, 390.

Sudeck, P., Die chirurgische Behandlung des Morbus Basedowii. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (45. Tag. d. Dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 2. IV. 1921.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **116**, H. 4, S. 648—663.) **29**, 153.

Struma exkl. Basedow.

Hortmann, Karl, Struma und Infantilismus. (Dissertation: Würzburg 1921. 31 S.) *

Hotz, G., Zur Kropffrage. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 50, S. 1153—1154.) **28**, 351.

Levin, Simon, One thousand one hundred forty-six goiters in one thousand seven hundred eighty-three persons. (1146 Kröpfe bei 1783 Personen.) (Arch. of internal med. Bd. **27**, Nr. 4, S. 421—433.) **26**, 453.

Mc Carrison, Robert, Endocrine gland studies, including goitre in India. (Untersuchungen über endokrine Drüsen mit Bezug auf den Kropf in Indien.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. **21**, Nr. 6/8, S. 154—174.) **31**, 137.

Mattioli, Luigi, L'influenza della fatica e della conseguente stasi tiroidea sulla genesi del gozzo. (Einfluß der Ermüdung und der nachfolgenden Stase in der Thyreoidea auf die Entstehung des Kropfes.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e. ment. Bd. **45**, H. 1/2, S. 184—203.) **27**, 232.

Porter, William B. and R. A. Vonderlehr, Congenital goiter. Report of four cases. (Angeborener Kropf; 4 Fälle.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **22**, Nr. 5, S. 477 bis 480.) **28**, 351.

Samaja, N., Gozzo e paralisi del simpatico cervicale ereditari e familiari. (Hereditäre und familiäre Struma und cervicale Sympathicusparalyse.) (Osp. magg., Bologna.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **25**, H. 9—10. S. 284—297.) **25**, 418.

Stella, H. de, Schilddrüse und Kropf. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. **20**, Nr. 16, S. 425—431.) (Belgisch.) *

Woelz, Emilie, Vergleichende Untersuchungen über die Häufigkeit der verschiedenen Kropfformen in Basel und in Bern. (Chirurg. Univ.-Poliklin., Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 27, S. 625—631.) *

Zanoni, G., Contributo allo studio del Gozzismo. (Beitrag zum Studium der Kropfkrankheit.) (Tumori Jg. **7**, H. 4, S. 277—331.) **25**, 263.

Behandlung des Kropfes.

Berry, James, On a further series of 500 goitre operations, with special reference to after-results. (Eine weitere Serie von 500 Kropfoperationen mit besonderer Berücksichtigung der Spätresultate.) (Brit. journ. of surg. Bd. 8, Nr. 32, S. 413—451.) *

Blair, Vilray Papin, The anesthesia problem in goiter surgery from the surgeon's viewpoint. (Das Anästhesieproblem bei Kropfoperationen vom Standpunkt des Chirurgen aus.) (Americ. journ. of surg. Bd. 35, Nr. 1, suppl. of anesth., S. 5 bis 6.) *

Bloch, Jacques-Charles et Jean Charrier, Notes sur le traitement chirurgical des goitres en Suisse. (Bemerkungen über die chirurgische Behandlung der Kröpfe in der Schweiz.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 86, S. 853—854.) *

Crotti, André, The anesthesia problem in goiter surgery-general considerations. (Das Anästhesieproblem bei Kropfoperationen. Allgemeine Betrachtungen.) (Americ. journ. of surg. Bd. 35, Nr. 1, suppl. of anesth., S. 2—4.) *

Gaarenstroom, G. F., Behandlung von Strumen mit Röntgenstrahlen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 2, S. 209—214.) (Holländisch.) *

Hellwig, Alexander, Die diffuse Kolloidstruma. Bau und funktionelle Bedeutung. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 12, S. 324—325.) 25, 575.

Jastram, Martin, Zur Methodik der Kropfoperation. (Chirurg. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 165, H. 5/6, S. 320—350.) *

Marine, David and O. P. Kimball, The prevention of simple goiter in man. (Verhütung des Kropfes beim Menschen.) (Laborat. of West. res. univ., Cleveland a. Montefiore hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 14, S. 1068—1070.) 27, 467.

Muggia, Giuseppe, Per la lotta contro il gozzo endemico. (Zum Kampf gegen den endemischen Kropf.) (Manic. prov., Sondrio.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 5/6, S. 105—111.) 26, 362.

Pauchet, Victor, Traitement des goîtres. (Behandlung des Kropfes.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 27, S. 560.) 26, 453.

Stevens, J. Thompson, The management of toxic goitre with radiation. (Die Strahlentherapie des toxischen Kropfes.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 6, S. 247—248.) 25, 341.

Sträuli, August, Ein Beitrag zum Kropfschwund nach reiner Verlagerung eines Kropfteiles. (Kantonspit. Münsterlingen.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 122, H. 1, S. 44—86.) 25, 340.

Tumoren der Schilddrüse.

Boothby, Walter M., Adenoma of the thyroid with hyperthyroidism (thyrotoxic adenoma). History of the recognition of this disease as a clinical entity. A study of the symptomatology with basal metabolic rates. (Adenom der Schilddrüse mit Hyperthyreoidismus [thyreotoxisches Adenom]. Geschichte dieser Krankheit als klinischer Einheit. Untersuchung des Grundumsatzes als eines Symptoms.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 1, S. 1—20.) 26, 556.

Speese, John and Henry P. Brown jr., The malignant degeneration of benign tumors of the thyroid gland. (Die bösartige Degeneration von gutartigen Tumoren der Glandula thyreoidea.) (Ann. of surg. Bd. 74, Nr. 6, S. 684—690.) *

Tixier, Léon et Henri Duval, Syndrome de Basedow incomplet chez un malade ayant une petite tumeur thyroïdienne avec métastases osseuses. (Unvollständiges Basedowsyndrom bei einem Kranken mit kleinem Schilddrüsentumor mit knöchernen Metastasen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 20, S. 874 bis 876.) *

Wilson, Louis B., Malignant tumors of the thyroid. (Maligne Tumoren der Thyreoidea.) (Ann. of surg. Bd. 74, Nr. 8, S. 129—184.) *

Nebenschilddrüse.

Anatomie.

Boothby, Walter M., The parathyroid glands. A review of the literature. (Die Nebenschilddrüsen.) (Sect. of clin. metabolism, Mayo clin. a. Mayo foundation graduate school, univ. of Minnesota, Rochester.) (Endocrinology. Bull. of the assoc. for the study of internal secret. Bd. 5, Nr, 4. S. 403—440.) *

Fraenkel, Struma parathyreoidea und Epithelkörperchen. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 31. V. 1921.) 26, 133.

Koopmann, Hans, Beitrag zur Epithelkörperchenfrage, unter besonderer Berücksichtigung der Acidophilie der Zelle. (Pathol.-anat. Inst., Hamburg-Barmbek.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 25, H. 2, S. 342—372.) **26, 364.**

Lorin, Henri, Anatomie et chirurgie des parathyroïdes. (Anatomie und Chirurgie der Epithelkörperchen.) (Journ. de chirurg. Bd. 18, Nr. 5, S. 449—470.) *

Physiologie, Allgemeines.

Cameron, A. T. and J. Carmichael, The comparative effects of parathyroid and thyroid feeding on growth and organ hypertrophy in the white rat. (Vergleich der Wirkung von Epithelkörper- und Schilddrüsenverfütterung auf Wachstum und Organhypertrophie bei der weißen Ratte.) (Univ. of Manitoba, Winnipeg, Canada.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 58, Nr. 1, S. 1—6.) **29, 293.**

Labbé, Marcel et Henri Stévenin, Action du corps thyroïde et des glandes parathyroïdes sur les échanges respiratoires. (Einfluß der Schilddrüse und der Epithelkörperchen auf den Gasstoffwechsel.) (Ann. de méd. Bd. 9, Nr. 4, S. 264—270.) *

Schulze, Werner, Versuche über den Einfluß endokriner Drüsensubstanzen auf die Morphogenie. Kaulquappenfütterungsversuche mit Epithelkörpern. (Anat. Inst. Heidelberg.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 48, H. 4, S. 489 bis 504.) **28, 431.**

Spiegel, E. A., Über das Wesen der Tetaniekrämpfe. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol. u. allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 13—17.) **27, 150.**

Exstirpationsversuche.

Ecker, Enrique E. and Harry Goldblatt, Thyroidectomy and parathyroidectomy with relation to the development of immune substances. (Thyreoidektomie und Parathyreoidektomie mit Beziehung auf die Antikörperproduktion.) (Dep. of pathol. of Western res. univ., Cleveland.) (Journ. of exp. med. Bd. 34, Nr. 3, S. 275—294.) **27, 394.**

Ege, Rich. et V. Henriques, Recherches sur la concentration du sang en ions hydrogène après ingestion abondante d'acides ou de bases, et pendant les attaques tétaniques consécutives à l'extirpation des glandes parathyroïdes. (Untersuchungen über die Wasserstoffionenkonzentration des Blutes nach umfangreichen Einführungen von Säuren und Basen und während tetanischer Anfälle nach Exstirpation der Epithelkörperchen.) (Inst. physiol., univ., Copenhague.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 26, S. 389—391.) **27, 150.**

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. I. The stability of the nervous system as a factor in the resistance of the albino rat to the loss of the parathyroid secretion. (Studien am Schilddrüsenapparat. I. Die Stabilität des nervösen Systems als ein Faktor in der Widerstandsfähigkeit der Albinoratte beim Verlust der Sekretion der Nebenschilddrüsen.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 56, Nr. 1, S. 196—204.) **26, 253.**

Massaglia, Aldo C., The internal secretion of Sandstroem's glands. Parathyroid hypofunction and eclampsia. (Die innere Sekretion der Sandströmschen Drüse. Hypofunktion der Parathyreoidea und Eklampsie.) (Dep. of physiol., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 3, S. 309—324.) **26, 456.**

Underhill, Frank P. and Charles T. Nellans, The influence of thyroparathyroidectomy upon blood sugar content and alkali reserve. (Der Einfluß der Thyreoparathyreoidektomie auf den Blutzuckergehalt und die Alkalireserve.) (Dep. of pharmacol. a. toxicol., Yale univ., New Haven.) (Journ. of biol. chem. Bd. 48, Nr. 2, S. 557—561.) **28, 355.**

Tetanie beim Erwachsenen.

Bossert, Otto, Paratyphus und tetanische Symptome. (Univ. Kinderklin., Breslau.) Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 20, S. 558—559.) **26, 133.**

Delater, Un cas de tétanie au cours d'une fièvre typhoïde. Un symptôme à rechercher dans les formes continues. Revue des dernières interprétations pathogéniques. (Fall von Tetanie im Verlauf eines Typhus.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 51, S. 484—488.) **28, 220.**

Farbarge-Vail, P., La valeur de l'électrodiagnostic dans la tétanie. (Der Wert der Elektrodiagnostik bei der Tetanie.) (Clin. méd., univ., Genève.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 1, S. 91—107.) **27, 540.**

Finck, Ch., Rhumatisme chronique déformant par insuffisance thyro-parathyroïdienne d'origine spécifique. (Chronische deformierende Arthritis infolge thyreo-parathyreoider Insuffizienz spezifischen Ursprungs.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 23, S. 466—467.) **27, 148.**

Frontali, Gino, Laringospasmo e tetania nell'età adulta. (Laryngospasmus und Tetanie im erwachsenen Alter.) (Istit. di stud. sup., Firenze.) (Policlin. sez. med. Bd. 28, H. 7, S. 301—309.) 27, 323.
Levison, Ph., Die tetanoiden Neurosen. (Ugeskrift f. laeger Jg. 83, Nr. 39, S. 1259 bis 1268.) (Dänisch.) 28, 130.
Luckhardt, Arno B. and Philip J. Rosenbloom, The prevention and control of parathyroid tetany. (Die Verhütung und Kontrolle der Epithelkörperchentetanie.) (Hull physiol. laborat., univ. of Chicago, Chicago.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 19, Nr. 3, S. 129—130.) 29, 156.
Lund, Akute Magenerweiterung mit Tetanie nach Gastroenterostomie. (Forhandl. i. d. kirurg. foren. i. Kristiania 1919—1920, Beih. Nr. 4 zu Norsk magaz. f. laegevidenskaben, S. 43—45.) (Norwegisch.) *
Melchior, Eduard, Klinische Studien zur Tetanie. (Chirurg. Klin., Breslau.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 34, H. 3, S. 400—436.) 28, 130.
Nattrass, F. J. and J. S. Sharpe, Adolescent tetany and its relation to guanidin. (Tetanie bei Erwachsenen und ihre Beziehung zu Guanidin.) (Roy. Victoria infirm., Newcastle-upon-Tyne, inst. of physiol., univ., Glasgow.) (Brit. med. journ. Nr. 3168, S. 238—239.) 27, 393.
Ochsenius, Kurt, Ein Augensymptom bei Tetanie. (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 21, H. 2, S. 151—152.) 26, 455.
Ristovic, W., Manifeste Tetaniesymptome. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. 20, Nr. 2, S. 122—123.) *
Schmidt, Martha, Über einen Fall von Schwangerschaftstetanie. (Dissertation: Heidelberg 1921.) *
Sidler-Huguenin, Stauungspapille bei Tetanie. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. 107, H. 1, S. 1—9.) 28, 355.

Tetania parathyreopriva.

Borchers, Eduard, Epithelkörperverpflanzung bei postoperativer Tetanie. Anzeige, Aussichten und Erfolge. (Chirurg. Univ.-Klin., Tübingen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 50, S. 1609—1612.) 28, 220.
Healy, William P., Post-operative tetany due to sodium bicarbonate. (Postoperative Tetanie infolge von Vergiftung mit Natrium bicarbonicum.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 2, Nr. 2, S. 164—170 u. S. 200—201.) 27, 394.
Kasemeyer, Wilhelm, Zur Behandlung der Tetania parathyreopriva. (Chirurg. Klin., Univ. Würzburg.) (Dissertation: Würzburg 1921. S. 37.) *
Pamperl, Robert, Zur Entstehung und Behandlung der postoperativen Tetanie. (Dtsch. chirurg. Klin., Prag.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 161, H. 3/5, S. 258 bis 281.) 25, 424.

Therapie der Tetania parathyreopriva.

Burk, W., Postoperative Tetanie und Epithelkörperchenüberpflanzung. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 1, S. 10—12.) 25, 216.
Drüner, L., Über die Epithelkörperchenüberpflanzung bei postoperativer Tetanie. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 7, S. 223—224.) 25, 216.
Eiselsberg, A., Zur Behandlung der Tetania parathyreopriva. (I. chirurg. Klin., Univ. Wien.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 118, S. 387—410.) 28, 131.
Hültl, Hümér, Ein nach Strumenoperation entstandener und geheilter Fall von Tetanie. (Gyógyászat Jg. 1921, Nr. 21, S. 244—245.) (Ungarisch.) 26, 260.
Klein, C. J. J. G., Kalkstoffwechsel- und Blutkalkuntersuchungen in einem Falle von Tetania parathyreopriva und dessen medikamentöse Beeinflussung. (Städt. Krankenh., Karlsruhe i. B.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 135, H. 3/4, S. 161 bis 172.) 25, 343.
Trendelenburg, Paul und Walther Goebel, Tetanie nach Entfernung der Epithelkörperchen und Calciummangel im Blute. (Inst. f. Pharmakol. u. physiol. Chem., Rostock.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 89, H. 3/4, S. 171–199.) 25, 215.

Kindertetanie und Spasmophilie.

Benzing, R., Spätspasmophilie und Neuropathie. (Dtsch. Ges. f. Kinderheilk., Jena, Sitzg. v. 14. V. 1921.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 22, H. 2, S. 415—422.) 28, 550.
Bertolani del Rio, Maria, Demenza precoce e manifestazioni di spasmofilia. (Dementia praecox und Spasmophilie.) (Istit. psychiatr., Reggio-Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 1/2, S. 125—144.) 27, 332.

Beumer, H., Über die intravenöse Anwendung des Chlorcalciums bei Säuglingstetanie. (Univ.-Kinderklin., Königsberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 36, S. 1065 bis 1066.) **27, 540.**

Blühdorn, K., Die Spasmophilie im Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Göttingen.) (Fortschr. d. Med. Jg. 38, Nr. 9, S. 304—306.) *

Bossert, Otto, Das Problem der Übererregbarkeit im frühen Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 67, S. 311—334.) **26, 260.**

Bossert, Otto und Richard Gralka, Myographische Studien bei übererregbaren jungen Kindern. (Univ.-Kinderklin., Breslau.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 94, 3. Folge: Bd. 44, H. 3, S. 145—172.) **25, 579.**

Eckstein, A., Spasmophilie und Muskelzuckung. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 69, H. 6, S. 426—430.) **27, 393.**

Freudenberg, E. und P. György, Zur Pathogenese der Tetanie. (Kinderklin., Heidelberg.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 96, 3. Folge: Bd. 46, H. 1/2, S. 5—18.) **27, 468.**

Gómez de la Cruz, Félix, Kindliche Spasmophilie infolge von Verdauungsstörungen. (Rev. méd. de Malaga Jg. 1, Nr. 5, S. 136—139.) (Spanisch.) **28, 498.**

Hess, Julius H., Spasmophilia. (Spasmophilie.) (Michael Reese hosp., Chicago.) (Med. clin. of North America (Chicago-Nr.) Bd. 5, Nr. 1, S. 67—84.) **28, 355.**

Kramer, B., F. F. Tisdall and J. Howland, Observations on infantile tetany. (Beobachtungen über kindliche Tetanie.) (Harriet Lane home, Johns Hopkins hosp., a. dep. of pediatr., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 22, Nr. 5, S. 431—437.) **28, 355.**

Marriott, W. McKim, Abnormal metabolism in infancy and its relationship to symptomatology. (Abnormer Stoffwechsel in der Kindheit und sein Verhältnis zur Symptomatologie.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. 18, Nr. 211/213, S. 129 bis 135.) **27, 393.**

Moschini, Cesare, Diatesi spasmofila. — Sulla Broncotetania. (Spasmophile Diathese. Über Bronchotetanie.) (Policlinico, sez. prat., Jg. 28, H. 47, S. 1616 bis 1624.) *

Nassau, Erich, Zur Klinik der manifesten Tetanie im Säuglingsalter. (Städt. Waisenh. u. Kinderasyl, Berlin.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 28, H. 5/6. S. 310—324.) **25, 423.**

Pollitzer, R., Tubercolosi e sintoma di Chvostek nei bambini. (Tuberkulose und Chvosteksches Symptom bei Kindern.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Policlinico, sez. prat.. Jg. 28, H. 32, S. 1067—1069.) **26, 558.**

Rohmer, P. et P. Vonderweidt, Le traitement combiné des manifestations spasmophiles par le chlorure de calcium et l'huile de foie de morue phosphorée. (Kombinierte Behandlung spasmophiler Erscheinungen mit Calcium chlorat. und Phosphorlebertran.) (Nourrisson Jg. 9, Nr. 2, S. 87—95.) **25, 425.**

Rosenthal-Deussen, Erika, Das Facialisphänomen. Sein Vorkommen und seine Bedeutung nebst Untersuchungen über die galvanische Erregbarkeit größerer Kinder. (Dissertation: Erlangen 1921. 42 S.) *

Sachs, Ferdinand, Die Heilung der Säuglingstetanie durch Bestrahlung mit Ultraviolettlicht. (Säuglingsh., Darmstadt.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 31, S. 984—985.) **27, 150.**

Schultze, A., Über die Bedeutung des Facialisphänomens im schulpflichtigen Alter. (Univ.-Kinderklin., Göttingen.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 22, H. 3, S. 484 bis 486.) **28, 498.**

Veronese, Leopoldo Dino, Il valore del segno del facciale nei bambini della seconda infanzia. (Die Bedeutung des Facialisphänomens bei älteren Kindern.) (Clin. pediatr., univ., Padova.) (Policlinico, sez. prat., Jg. 28, H. 44, S. 1465—1466.) **28, 70.**

Wernstedt, Wilh., Beiträge zur Kenntnis der spasmophilen Diathese. I. Mitt. (Flensburgska Vårdanstalten, Malmö.) (Acta paediatr. Bd. 1, H. 2, S. 133—193.) **28, 431.**

Glandula parathyreoidea und Kalkstoffwechsel.

Elias, H. und E. A. Spiegel, Beiträge zur Klinik und Pathologie der Tetanie. (I. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 2, H. 3, S. 447–460.) **28, 70.**

Greenwald, Isidor, The supposed relation between alkalosis and tetany and similar conditions. (Die mutmaßliche Beziehung zwischen Alkalosis, Tetanie und ähnlichen Zuständen.) (Harriman research laborat., Roosevelt hosp., New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 18, Nr. 7, S. 228—234.) **28, 432.**

Jeppsson, Karl, Untersuchungen über die Bedeutung der Alkaliphosphate für die Spasmophilie. Nebst einem Vorwort von Kj. Otto af Klercker. (Pediatr. Klin., Univ. Lund.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 28, H. 2/4, S. 71—167.) 25, 425.

Mayer, Rudolf, Calciumbestimmungen im Serum Gesunder, Rachitischer und Spasmophiler, sowie nach Adrenalinvorbehandlung. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. B.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 70, H. 3, S. 170—184.) 28, 498.

Meysenbug, L. von, Diffusible calcium in normal, rachitic, and experimental tetany blood. (Das diffusible Calcium bei normalem Blut, Rachitis und experimenteller Tetanie.) (Dep. of pathol., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 18, Nr. 8, S. 270—272.) 27, 393.

Meysenbug, Ludo von, Studies in spasmophilia. III. Blood calcium and calcium therapy in older children with Thiemich's sign. (Studien über Spasmophilie. III. Blutkalkgehalt und Kalktherapie bei älteren Kindern mit dem Thiemichschen Phänomen.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 21, Nr. 2, S. 150—153.) 25, 578.

Ochsenius, Kurt, Über den Einfluß des Kalkes auf die elektrische Übererregbarkeit bei Tetanie. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 38, S. 1144—1145.) 27, 234.

Paassen, P. van, Die Bedeutung der Konzentration freier Calciumionen für die Entstehung spasmophiler Erscheinungen. (Physiol. laborat., Univ., Groningen.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1162—1171.) 28, 131.

Stheeman, H. A., Adynamie und Blutkalkspiegel (die calciprive Konstitution). (Kinderkrankenh. s'Gravenhage.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 94, 3. Folge: Bd. 44, H. 1, S. 27—54.) 26, 364.

Tisdall, F. F., B. Kramer and J. Howland, The concentration of sodium and potassium as compared with that of calcium and magnesium in the serum of patients with active infantile tetany. (Die Konzentration von Na und K im Vergleich zu der Ca und Mg im Serum von Patienten mit aktiver kindlicher Tetanie.) (Dep. of pediatr., Johns Hopkins, univ., Baltimore.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 18, Nr. 7, S. 252—253.) *

Die Beziehungen zwischen Epithelkörperchen und anderen Drüsen mit innerer Sekretion.

Dustin, A. P. et Pol Gérard, Sur l'existence de rapports de continuité directe entre parathyroïdes, thyroïdes et nodules thymiques chez les mammifères. (Über das Bestehen eines direkten Überganges zwischen Epithelkörperchen, Schilddrüse und Thymus bei Säugetieren.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 32, S. 876—877.) 28, 497.

Thymus.

Physiologie.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. 45. Mitt. Die Reaktion von schilddrüsenlosen und thymuslosen Kaninchen auf den Wärmestich. Von Werner Nyffenegger. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 121, H. 1/4, S. 41—63.) 27, 146.

Bisgaard, A., V. Hendriksen et E. — J. Larsen, Déréglementation neutralisatrice consécutive à l'ablation des glandes thyroïdes et parathyroides. (Neutralisationsstörung infolge von Entfernung der Schilddrüse und Epithelkörperchen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 607—609.) 27, 466.

Ceni, Carlo, Das Gehirn und die Schilddrüsenfunktion. Experimentelle Untersuchungen (Klin. f. Nerv.- u. Geisteskrankh., Univ. Cagliari.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 47, H. 4, S. 587—616.) 28, 350.

Dustin, A. P., Quelques idées actuelles sur les fonctions du thymus. (Einige aktuelle Gedanken über die Funktionen des Thymus.) (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. 1921, Nr. 1, S. 27—29.) *

Ejima, Shimpei, Über die Involution der Thymusdrüse des Pferdes. (Pathol. Abt., Inst. f. Infektionskrankh., Univ. Tokyo.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 11, S. 49—50.) *

Hammar, J. Aug., The new views as to the morphology of the thymus gland and their bearing on the problem of the function of the thymus. (Die neueren Ansichten über die Morphologie der Thymus und ihre Beziehungen zur Frage der Funktion der Thymus.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 5, S. 543—573 u. Nr. 6, S. 731 bis 760.) 29, 297.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. IV. The influence of parathyroid and thyroid tissue on the creatinine-creatine balance in incubated extracts of muscle tissue of the albino rat. (Studien über den Schilddrüsenapparat. IV. Der Einfluß des Nebenschilddrüsen- und Schilddrüsengewebes auf das Kreatin-Kreatiningleichgewicht in bebrüteten Muskelextrakten von weißen Ratten.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Journ. of biol. chem. Bd. **48**, Nr. 1, S. 143—152.) *

Lebeer, J., Noch etwas über die Thymusdrüse. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. **21**, Nr. 19, S. 489—495.) (Vlämisch.) **28**, 219.

Lebeer, J., Über die Thymusdrüse. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. **20**, Nr. 15, S. 400 bis 410.) *

Naito, Hachiro, Über die Hypertrophie der Thymusdrüse. (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 51.) *

Rother und Szegö, Über die Beeinflussung der Harnsäureausscheidung durch Röntgenbestrahlung der Thymusdrüse. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21. IV. 1921.) **25**, 500.

Yamanoi, S., Die Bedeutung der Thymus persistens. (Pathol.-anat. Inst., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 24, S. 557—560.) *

Beziehung der Thymus zu anderen endokrinen Organen.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. 47. Mitt. Die Beziehungen zwischen Thymus, Milz und Knochenmark. Von Gengo Matsuno. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **128**, H. 1/4, S. 27—50.) **28**, 67.

Courrier, R., Action sur le thymus de l'ingestion de glande thyroïde. (Wirkung verfütterter Schilddrüse auf den Thymus.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 4, S. 226—228.) **25**, 575.

Friedman, G. A., A brief discussion on the possible role of the thymus in Graves' disease and in myxedema. (Kurze Diskussion der möglichen Rolle der Thymusdrüse bei Basedowscher Krankheit und Myxödem.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 19, S. 806—808.) **28**, 69.

Gordon, Murray B., Disorders of the internal secretions in children. Thyroid, thymus and pineal glands. (Störungen der inneren Sekretion bei Kindern. Schilddrüse, Thymus, Zirbel.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 6, S. 239—243.) **25**, 262.

Herring, P. T., The effect of thyroid-feeding and of thyro-parathyroidectomy upon the pituitrin content of the posterior lobe of the pituitary, the cerebro-spinal fluid and blood. (Der Einfluß von Schilddrüsenfütterung und von Thyreoparathyreoidektomie auf den Pituitringehalt des Hinterlappens der Hypophyse, der Cerebrospinalflüssigkeit und des Blutes.) (Physiol. dep., univ., St. Andrews.) (Proc. of the roy. soc. ser. B. Bd. **92**, Nr. B 643, S. 102—107.) **26**, 129.

Pighini, Giacomo, Studi sul timo. II. Glandole endocrine e sangue nei polli iniettati con adrenalina e con colina. (Thymusstudien. II. Endokrine Drüsen und Blut bei Hühnern nach Injektion von Adrenalin und Cholin.) (Laborat. scient. Lazzaro-Spallanzani, istit. psichiatr., Reggio-Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 1/2, S. 1—40.) **27**, 229.

Wirkung der Extrakte.

Romeis, B., Experimentelle Studien zur Konstitutionslehre. I. Die Beeinflussung minder veranlagter, schwächlicher Tiere durch Thymusfütterung. (Histol.-embryol. Inst., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 14, S. 420—422.) **26**, 128.

Pathologie der Thymus.

Bircher, Eugen, Beiträge zur Pathologie der Thymusdrüse. I. Wachstumsstörungen nach Thymectomie. (Chirurg. Abt., Kanton-Krankenanst., Aarau.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 2, S. 208—214.) **28**, 353.

Bolten, G. C., Über eine spezielle Form galvanischer Überempfindlichkeit bei „Fragilitas ossium". (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 3, S. 144—153.) **25**, 264.

Bolten, G. C., Über eine besondere Form galvanischer Überempfindlichkeit bei Kranken mit Fragilitas ossium. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 8, S. 952—959.) (Holländisch.) **25**, 264.

Cozzolino, Olimpio, Stridore timico e stridori pseudotimici. (Thymusstridor und scheinbarer Thymusstridor.) (Clin. pediatr., univ., Parma.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 16, S. 729—743.) **29**, 64.

Fahr, Status thymico-lymphaticus. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 25. X. 1921.) **27**, 533.

Finkelstein, H., Zur Frage des Stridor thymicus. (Kaiser u. Kaiserin Friedrich-Krankenh., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 4, S. 93—94.) 25, 74.

Morris, S. J., The relation of the persistent thymus gland to criminology. (Die Beziehungen der persistierenden Thymusdrüse zur Kriminologie.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 11, S. 438—439.) 25, 500.

Ryser, Hans, Zur Erklärung der plötzlichen Todesfälle beim Status thymo-lymphaticus. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, N. 24, S. 554—557.) *

Nebennierensystem.

Anatomie und Physiologie.

Ceni, Carl, Das Gehirn und die Nebennierenfunktion. (Univ.-Klin. f. Geistes- u. Nervenkrankh., Cagliari.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 49, H. 3/4, S. 491—509.) 27, 322.

Crile, George W., A note on the relation between the adrenals and the thyroid. (Eine Bemerkung über den Zusammenhang zwischen Nebennieren und Schilddrüse.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 389—391.) 26, 254.

Emmerich, Nebennieren und Antigene. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, 12.—14. IV. 1921.) *

Gley, E., The problem of the adrenals. (Das Problem der Nebennieren.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 1, S. 9—11.) 27, 46.

Goormaghtigh, N., Organogenèse et histogenèse de la capsule surrénale et du plexus cœliaque. (Organogenese und Histogenese der Nebenniere und des Plexus coeliacus.) (Laborat. d'histol. et d'embryol., univ., Gand.) (Arch. de biol. Bd. 31, H. 1/2, S. 83—172.) 26, 447.

Hallion, L., L'action vasomotrice du sympathique sur la glande surrénale. (Wie wirkt der Sympathicus auf die Gefäße der Nebenniere?) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 11, S. 515—517.) 26, 245.

Houssay, B.-A. et J.-T. Lewis, Importances comparatives des parties médullaire et corticale des surrénales. (Vergleichende Untersuchungen über die Bedeutung des Nebennierenmarks und -rinde.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1210—1212.) 29, 64.

Kastan, Max, Gehirn und Nebennieren. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 506.

Kieley, Charles E., James theory of the emotions in relation to the addrenal glands. (James Theorie der Beziehungen zwischen Emotionen und Nebenniere.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. 6, Nr. 4, S. 193—194.) *

Masuda, Teiichi, On the influence of various vital conditions and drugs upon blood vessels of the adrenal gland. A contribution to the stüdy of suprarenals. (Über den Einfluß verschiedener vitaler Bedingungen und pharmakologischer Agenzien auf die Nebennierengefäße. Ein Beitrag zur Kenntnis der Nebenniere.) (Physiol. inst., univ. Kioto.) (Acta scholae med., univ. imp., Kioto, Bd. 5, H. 1, S. 57—74.) *

Tokumitsu, Yoshitomi, Über eine neue Funktion der Nebennierenrinde. (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (Mitt. a. d. pathol. Inst. d. kais. Univ. Sendai, Japan, Bd. 1, H. 2, S. 161—210.) 27, 393.

Vincent, Swale and M. S. Hollenberg, Changes in the adrenal bodies and the thyroid resulting from inanition. (Veränderungen der Nebennieren und der Schilddrüse infolge von Hunger.) (Journ. of physiol. Bd. 54, Nr. 5/6, S. LXIX—LXXI.) 27, 232.

Exstirpationsversuche.

Giusti, L., Sensibilité aux toxiques des crapauds acapsulés ou sans hypophyse. (Empfindlichkeit von Kröten ohne Nebenniere bzw. Hypophyse gegenüber Giften.) (Laborat. de physiol. fac. de méd. vétérin., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 25, S. 312—313.) 27, 462.

Houssay, B.-A. et J.-T. Lewis, Technique de l'exstirpation de la partie médullaire des surrénales. (Die Technik der Exstirpation des Nebennierenmarks.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1209—1210.) *

Lewis, J.-T., Les surrénales et l'intoxication par la morphine. (Nebennieren und Morphiumvergiftung.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1214—1215.) 29, 64.

Addisonsche Krankheit.

Figenschau, K. J. und J. H. Berner, Ein Fall von Addisonscher Krankheit bei einem 4jährigen Kinde; Gangli neurom in der einen Nebenniere. (Abt. VII u.

pathol.-anat. Inst., Städt. Krankenh., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 3, S. 161—177.) (Norwegisch.) *

Heudorfer, K., Über das Hauptpigment und seine Beziehung zur Addisonschen Krankheit. (Pathol. Inst., Univ. Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 9, S. 266—267.) *

Heudorfer, Karl, Untersuchungen über die Entstehung des Oberhautpigments und dessen Beziehung zur Addisonschen Krankheit. (Pathol. Inst., Univ. Köln.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 134, S. 339—360.) *

Nebennierentumoren.

Claude, Henri, Formes frustes du virilisme dit surrénal. („Formes frustes" des sog. Virilismus suprarenalis.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 9, S. 491—495.) 28, 355.

Laignel-Lavastine, Femmes à barbe et endocrino-psychiatrie. (Bärtige Frauen und die Psychiatrie des endokrinen Stoffwechsels.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 44, S. 325—333.) 28, 349.

Nebennierengeschwulst und Geschlechtscharakter. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 1, S. 34—35.) *

Weber, F. Parkes, Malignant tumour (neuroblastoma) of the suprarenal medulla. (Bösartige Geschwulst des Nebennierenmarks.) (Clin. journ. Bd. 50, Nr. 5, S. 71 bis 76.) 25, 307.

Wolff, Erik, Fall von Nebennierentumor bei Sympathicusneurose (Hyperhidrosis) mit Hypertonie und Gangrän. (Hygiea Bd. 83, H. 22, S. 776—778.) (Schwedisch.) *

Adrenalin.

Bardier, E., P. Leclerc et A. Stillmunkes, A propos de la glycosurie adrénalinique La coféine, poison paralysant du sympathique. (Zur Adrenalinglykosurie. Das Coffein, ein Lähmungsgift für den Sympathicus.) (Laborat. de pathol. exp., fac. de méd., Toulouse.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 25, S. 281—282.) 27, 460.

Bardier, E. et A. Stillmunkès, Hypersensibilité à l'adrénaline des animaux chloraloses. (Überempfindlichkeit mit Chloralose vergifteter Tiere gegen Adrenalin.) (Laborat. de pathol. exp., fac. de méd., Toulouse.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 15, S. 766—767.) *

Cannon, W. B. and D. Rapport, Studies on the conditions of activity in endocrine glands. VI. Further observations on the denervated heart in relation to adrenal secretion. (Studien über die Bedingungen der Tätigkeit der endokrinen Drüsen. VI. Weitere Beobachtungen über das denervierte Herz in bezug auf die Nebennierensekretion.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 58, Nr. 2, S. 308—337.) 29, 229.

Cannon, W. B. and D. Rapport, Studies on the conditions of activity in endocrine glands. VII. The reflex center for adrenal secretion and its response to excitatory and inhibitory influences. (Studien über die Bedingungen der Tätigkeit endokriner Drüsen. VII. Das Reflexzentrum für die Adrenalinsekretion und seine Reaktion auf reizende und hemmende Einflüsse.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 58, Nr. 2, S. 338—352. 29, 230.

Cannon, W. B. and J. E. Uridil, Studies on the conditions of activity in endocrine glands. VIII. Some effects on the denervated heart of stimulating the nerves of the liver. (Studien über die Bedingungen der Tätigkeit endokriner Drüsen. VIII. Einige Wirkungen der Reizung der Lebernerven auf das denervierte Herz.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 58, Nr. 2, S. 353—364.) 29, 230.

Cannon, W. B., J. E. Uridil and F. R. Griffith, Some novel effects produced by stimulating the nerves of the liver. (Einige neue Wirkungen, die nach Reizung der Lebernerven eintreten.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 6, S. 729—730.) 29, 300.

Friedman, G. A., The possible relation of the adrenal cortex to Graves' disease and to myxedema. (Die mutmaßlichen Beziehungen der Nebennierenrinde zu Basedow und Myxödem.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 8, S. 295—300.) 27, 318.

Gley, E. et Alf. Quinquaud, La fonction des surrénales. III. Variations de l'action vaso-motrice du nerf grand splanchnique suivant diverses espèces animales. (Die Funktion der Nebennieren. III. Die Schwankungen der vasomotorischen Wirkung des N. splanchnicus bei den verschiedenen Tierarten.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 19, Nr. 3, S. 355—364.) 27, 384.

Gley, E. et Alf. Quinquaud, La fonction des surrénales. IV. Du rôle des surrénales dans les phénomènes vaso-moteurs de l'asphyxie. Mécanisme purement nerveux de ces phénomènes. (Die Funktion der Nebennieren. IV. Die Rolle der Nebennieren bei den vasomotorischen Erscheinungen der Asphyxie. Der rein nervöse Mechanismus dieser Erscheinungen.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 18, August-Dezemberh., S. 22—34.) **28**, 430.

Käding, Kurt, Kurzer Beitrag zur endolumbalen Wirkung des Adrenalins. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbeck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 341—344.) **26**, 455.

Marfori, Pio, L'adrenalina un ormone? (Ist das Adrenalin ein Hormon?) (Istit. di farmacol. e terap., univ., Napoli.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérap. Bd. **26**, H. 1/2, S. 137—149.) *

Pighini, Giacomo, Modificazioni nelle glandole endocrini e nel sangue dei polli iniettasi con adrenalina e colina. Nota riassuntiva. (Veränderungen in den endocrinen Drüsen und im Blut bei mit Adrenalin behandelten Hühnern.) (Istit. psichiatr. Reggio Emilia.) *

Pugliese, Angelo, L'azione antagonistica fra le sostanze ipotensive degli estratti d'organi e l'adrenalina. Nota prelim. (Die antagonistische Wirkung der blutdrucksenkenden Substanzen aus Organextrakten und des Adrenalins.) (Biochim. e terap. sperim. Jg. 8, H. 3, S. 65—68.) *

Rebello, Silvio et M. Bernardes Pereira, L'adrénaline est-elle conduite le long des nerfs? (Wandert das Adrenalin längs der Nerven?) (Inst. de pharmacol. et thérapeut., fac. de méd., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 37, S. 1163—1165.) **29**, 300.

Soler, Frank L., Völlige Adrenalininsuffizienz. Asthenie und Intoxikation. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **2**, Nr. 4, S. 107—109.) (Spanisch.) **27**, 234.

Sterling, S., Adrenalinreaktion in der Prognostik. (Gaz. lekarska Jg. **56**, Nr. 3, S. 27 bis 30.) (Polnisch.) *

Stewart, G. N., Adrenal insufficiency. (Insuffizienz der Nebennieren.) (Endocrinology Bd. **5**, Nr. 3, S. 283—306.) **26**, 364.

Sudo, Kenji und Tsuin Komatsu, Über den Adrenalingehalt der Nebennieren von Hühnern bei der Reiserkrankung. (Med.-chem. Inst., med. Hochsch., Kanazawa.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 27—28.) *

Beziehungen der Nebenniere zu anderen Drüsen mit innerer Sekretion.

Houssay, B.-A., Les surrénales n'ont aucun rôle dans la production des effets vasculaires de l'extrait d'hypophyse. (Die Nebennieren spielen keine Rolle bei der Gefäßwirkung des Hypophysenextraktes.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 20, S. 35—36.) **26**, 557.

Kear, Leon Vincent, Hypothyroidism and underactivity of the suprarenals corrected by glandular therapy. (Hypothyreoidismus und mangelhafte Sekretion der Nebenniere. Besserung durch innersekretorische Therapie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **76**, Nr. 20.) *

Krabbe, Knud H., The relation between the adrenal cortex and sexual development. (Der Zusammenhang zwischen der Nebennierenrinde und der sexuellen Entwicklung.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 1, S. 4—8.) **27**, 46.

Leupold, Die Bedeutung des Interrenalorgans für die Spermiogenese. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) **26**, 259.

Swiecicki, Heliodore, La maladie de Basedow et les capsules surrénales. (Die Basedowsche Krankheit und die Nebennieren.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 67, S. 664—665.) **27**, 317.

Hypophyse.

Anatomie.

Bailey, Percival, Cytological observations on the pars buccalis of the hypophysis cerebri of man, normal and pathological. (Cytologische Beobachtungen an dem Drüsenteil normaler und pathologischer menschlicher Hypophyse.) (Laborat. of surg. research, Harvard med. school a. surg. clin. of Dr. Harvey Cushing, Peter Bent Brigham hosp., Boston, Mass.) (Journ. of med. research Bd. **42**, Nr. 4, S. 349 bis 381.) **29**, 60.

Fraser, John, The pituitary gland in children. Variations in its physiological activity, with special reference to the condition of the „pituitary lake". (Die Hypophyse

bei Kindern. Änderungen ihrer physiologischen Tätigkeit mit besonderer Berücksichtigung des Verhaltens der Hypophysenhöhle.) (Edinburgh med. journ. Bd. 27, Nr. 3, S. 136—144.) **28, 546.**

Goudsmit, J., Über eine Cyste mit Flimmerepithel und Becherzellen im Drüsenkörper des Hirnanhanges einer Katze. (Arch. f. wiss. u. prakt. Tierheilk. Bd. 47, H. 1, S. 36—41.) **27, 315.**

Höppli, R., Über das Strukturbild der menschlichen Hypophyse bei Nierenerkrankungen. (Pathol. Inst., Kiel.) (Frankf. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 26, H. 1, S. 22 bis 49.) **27, 231.**

Holt, Evelyn, Absence of the pars buccalis of the hypophysis in a 40-mm. pig. (Fehlen der Pars buccalis der Hypophyse bei einem 40 mm langem Schweine-Embryo.) (Cornell univ., Ithaca, New York.) (Anat. rec. Bd. 22, Nr. 3, S. 207 bis 215.) **28, 350.**

Mauksch, Heinrich, Das Verhalten der Hypophyse und des Canalis craniopharyngeus in neun Fällen von Kranioschisis untersucht. (Anat. Inst., Upsala.) (Anat. Anz. Bd. 54, Nr. 12/13, S. 248—264.) **27, 230.**

Rasmussen, A. T., The hypophysis cerebri of the woodchuck (Marmota monax) with special reference to hibernation and inanition. (Die Hypophyse des amerikanischen Murmeltieres, besonders im Winterschlaf und Hungerzustand.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 1, S. 33—66.) *

Samaja, Nino, Deformità congenite e anomalie ipofisarie in un gemello. (Angeborene Deformitäten und Hypophysenanomalien bei Zwillingen.) (I. sez. med., osp. magg., Bologna.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. 5, H. 6, S. 690—708.) **30, 104.**

Stewart, F.-W., Sur les relations unissant entre elles les diverses formes cellulaires du lobe antérieur de l'hypophyse. (Über die Beziehungen der einzelnen Zellformen des Vorderlappens der Hypophyse zueinander.) (Dep. of physiol., Cornell univ., Ithaca, New York et laborat. d'histol., fac. de méd., Lyon.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 1, S. 49—50.) **25, 262.**

Winiwarter, H. de, Notes cytologiques relatives à l'hypophyse. (Cytologische Notizen über die Hypophyse.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 32, S. 871—874.) **28, 494.**

Beziehungen der Hypophyse zu anderen Organen.

Bailey, Percival and Fritz Bremer, Experimental diabetes insipidus and genital atrophy. (Experimenteller Diabetes insipidus und Genitalatrophie.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 6, S. 761—762.) **29, 299.**

Berblinger, W., Die Hypophyse bei Hypothyreose, nebst Bemerkungen über die Schwangerschaftshypophyse. (Pathol. Inst., Univ. Kiel.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 33, H. 1/2, S. 92—112.) **26, 557.**

Blanko y Soler, Hypophyse, Thyreoidea, Verstopfung und Albumen. (Rev. iberoameric. de cienc. méd. Bd. 45, Nr. 197, S. 5—13.) (Spanich.) *

Büscher, Jul., Störungen der Funktionen von Hypophyse und Zwischenhirn bei Lues cerebri. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 1/2, S. 81—97.) **29, 151.**

Friedman, G. A., Suggestions regarding the role of the hypophysis in Graves's disease and myxedema. (Vermutungen bezüglich der Rolle der Hypophyse beim Basedow und Myxödem.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 370—374.) **25, 574.**

Herring, P. T., The effect of thyroid-feeding and of thyro-parathyroidectomy upon the pituitrin content of the posterior lobe of the pituitary, the cerebro-spinal fluid and blood. (Der Einfluß von Schilddrüsenfütterung und von Thyreoparathyreoidektomie auf den Pituitringehalt des Hinterlappens der Hypophyse, der Cerebrospinalflüssigkeit und des Blutes.) (Physiol. dep., univ., St. Andrews.) (Proc. of the roy. soc. ser. B, Bd. 92, Nr. B 643, S. 102—107.) **26, 129.**

Kraus, Erik Johannes, Pankreas und Hypophyse. (Eine tierexperimentelle Studie.) (Pathol.-anat. Inst., Dtsch. Univ. Prag.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 68, H. 2, S. 258—277.) **26, 553.**

Leschke, Hypophyse. Zwischenhirn und Genitale. (Ärztl. Ges. f. Sexualwiss. u. Eugenik, Berlin, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1920.) (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 7, H. 1, S. 76—77.) **25, 136.**

Pérez, Manuel Luis, Hypophyse und Schwangerschaft. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 19, S. 540—548 u. Nr. 20, S. 580—590.) (Spanisch.) **26, 450.**

Peritz, Hypophysis und Genitale. (Ärztl. Ges. f. Sexualwiss. u. Eugenik, Berlin, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1920.) (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 7, H. 1, S. 75—76.) **25, 136.**

Physiologie und pathologische Physiologie, Allgemeines.

Caneghem, D. van, Über die physiologische und physio-pathologische Bedeutung der Hypophyse und des Corpus pineale. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 2, Nr. 14, S. 345—364.) (Holländisch.) 28, 426.

Hart, C., Neuere Arbeiten über Physiologie und Pathologie der Hypophysis cerebri. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 18, S. 539—541 u. Nr. 19, S. 569—571.) *

Weisenburg, T. H. and C. A. Patten, Methods of investigation of pituitary disorders, with observations on some of the causes and manifestations of dyspituitarism. (Untersuchungsmethoden auf Störungen der Hypophyse mit Bemerkungen über Ursachen und Erscheinungen gestörter Hypophysenfunktion.) (Grad. school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Med. clin. of North-America [Philadelphia-Nr.] Bd. 5, Nr. 3, S. 759—782.) 29, 292.

Exstirpationsversuche.

Atwell, Wayne J., Further observations on the pigment changes following removal of the epithelial hypophysis and the pineal gland in the frog tadpole. (Weitere Beobachtungen über die Pigmentveränderungen nach Entfernung des epithelialen Anteils der Hypophyse und des Pinealorgans bei der Kaulquappe des Frosches.) (Laborat. of anat., med. dep., univ. Buffalo.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 2, S. 221 bis 232.) *

Giusti, L., Sensibilité aux toxiques des crapauds acapsulés ou sans hypophyse. (Empfindlichkeit von Kröten ohne Nebenniere bzw. Hypophyse gegenüber Giften.) (Laborat. de physiol. fac. de méd. vétérin., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 25, S. 312—313.) 27, 462.

Giusti, L. et B.-A. Houssay, Altérations cutanées chez les crapauds hypophysectomisés. (Hautveränderungen bei Kröten nach Hypophysektomie.) (Laborat. de physiol., fac. de méd. hum. et vétérin., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 27, S. 597—598.) 28, 68.

Giusti, L. und B. A. Houssay, Hautveränderungen bei der Kröte nach Entfernung der Hypophyse. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. 34, Nr. 200, S. 96—100.) (Spanisch.) 28, 494.

Houssay, B.-A. et E. Hug, La diurèse normale et provoquée des chiens sans hypophyse. (Die normale und künstliche Diurese bei Hunden ohne Hypophyse.) (Laborat. de physiol., fac. de méd. humaine et de méd. vétérin., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 25, S. 315—317.) 27, 315.

Houssay, B.-A. et E. Hug, Action de l'hypophyse sur la croissance. (Einfluß der Hypophyse auf das Wachstum.) (Inst. de physiol., fac. de méd. et fac. de méd. vétér., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1215—1218.) 28, 494.

Swingle, W. W., The relation of the pars intermedia of the hypophysis to pigmentation changes in anuran larvae. (Die Rolle der Pars intermedia der Hypophyse bei Pigmentierungsänderungen der anuren Larven.) (Osborn. zool. laborat., Yale univ., New Haven.) (Journ. of exp. zool. Bd. 34, Nr. 2, S. 119—141.) 28, 67.

Physiologische und therapeutische Wirkung der Hypophysenextrakte.

Galan, J.-C., Action des extraits d'hypophyse sur la motricité gastrique. (Die Wirkung der Hypophysenextrakte auf die Magenbewegung.) (Inst. de pathol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 20, S. 32—33.) 27, 145.

Hoffmann, Heinrich, Der Einfluß von Hinterlappenextrakt der Hypophyse auf die Wasserabscheidung der Magenwand. (Med. Univ.-Klin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 12, H. 1—2, S. 134—142.) 25, 72.

Houssay, B.-A., Les contradictions dans les études sur les actions des extraits hypophysaires. (Die Widersprüche in den Untersuchungen über die Wirkungen der Hypophysenextrakte.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 20, S. 33—34.) 27, 145.

Houssay, B.-A. et E. Hug, Action des extraits d'hypophyse sur la polyurie cérébrale. (Wirkung der Hypophysenextrakte auf die cerebrale Polyurie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 28, S. 681—683.) 28, 68.

McKinlay, C. A., The effect of the extract of the posterior lobe of the pituitary on basal metabolism in normal individuals and in those with endocrine disturbances. (Die Wirkung der Extrakte des Hinterlappens der Hypophyse auf den Grundumsatz bei normalen Individuen und solchen mit endokrinen Störungen.) (Dep. of med., med. school, univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Arch. of internal med. Bd. 28, Nr. 6, S. 703—710.) 28, 426.

Pentimalli, F., Azione dell'ipofisina sulla diuresi salina. (Die Wirkung der Hypophyse auf die Salzdiurese.) (Istit. di patol. gen., univ. Napoli.) (Sperimentale Jg. 75, H. 1/3, S. 145—159.) **26, 450.**

Porak, René, Etude sur l'action thérapeutique des extraits hypophysaires hypotenseurs. (Studium über die therapeutische Wirkung der blutdrucksenkenden Hypophysenextrakte.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 73, S. 1157—1162.) **27, 533.**

Scott, Thos. Bodley and F. W. Broderick, The therapeutic uses of the anterior pituitary gland. (Zur therapeutischen Veränderung der vorderen Glandula pituitaria.) (Practitioner Bd. 107, Nr. 4, S. 278—287.) *

Sisson, Warren R. and Edwin N. Broyles, The influence of the anterior lobe of the hypophysis upon the development of the albino rat. (Der Einfluß des Hypophysenvorderlappens auf die Entwicklung der weißen Ratte.) (Dep. of pediatr., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 359, S. 22—30.) **25, 574.**

Smith, Philip E. and Garnett Cheney, Does the administration of the anterior lobe of the hypophysis to the tadpole produce an effect similar to that obtained from thyroid feeding? (Ruft die Anwendung des Vorderlappens der Hypophyse bei den Kaulquappen ähnliche Wirkungen hervor wie die Schilddrüsenverfütterung?) (Dep. of anat., univ. of California, Berkeley.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 4, S. 448 bis 460.) **27, 145.**

Tucker, Beverley R., Therapeutic uses of pituitary gland substance. (Therapeutische Verwendungen der Hypophysensubstanz.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 8, S. 316 bis 319.) **27, 316.**

Vermelin, Henri, La medication hypophysaire en obstetrique. (Die Hypophysenmedikation in der Geburtshilfe.) (Clin. du Professeur A. Fruhinsholz, Nancy.) (Rev. med. de l'est Bd. 49, Nr. 18, S. 560—567.) *

Wolpe, Lotte, Über Fermentausscheidung und Hypophysenwirkung bei Diabetes insipidus. (Krankenh. d. jüd. Gem., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 5, S. 101—102.) **25, 137.**

Hypophysenerkrankungen (s. auch Diabetes insipidus).

Budde, Max, Zur Kenntnis der bösartigen Hypophysengeschwülste und hypophysären Kachexie. (Chirurg. Univ.-Klin., Lindenburg u. pathol. Inst., Univ. Köln.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 25, H. 1, S. 16—34.) **25, 498.**

Büchler, Paul, Beiträge zu den Hypophysenveränderungen. (Neurol.-psychiatr. Univ.-Klin., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 209 bis 226.) **27, 462.**

Cushing, Harvey, Disorders of the pituitary gland. Retrospective and prophetic. (Störungen der Hypophyse. Rückblick und Ausblick.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 25, S. 1721—1726.) **28, 216.**

Engelmann, Bruno, Zur operativen Behandlung der Hypophysistumoren. (Chirurg. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 38 S.) *

Farran-Ridge, C. and Cecil Worster-Drought, Herabsetzung der Hypophysisfunktion bei einem Psychopathen. (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 276, S. 50 bis 54.) **25, 211.**

Fejér, Julius, Beiträge zur Behandlung der Hypophysengeschwülste. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 41, S. 1221—1222.) **27, 389.**

Fraenkel, L. und Fr. Chr. Geller, Hypophysenbestrahlung und Eierstockstätigkeit. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 22, S. 565—570.) **26, 450.**

Frazier, Charles H., The control of pituitary lesions as affecting vision, by the combined surgical-X-ray-radium treatment. (Erfolgreiche kombinierte chirurgische, röntgenologische und Radiumbehandlung von Hypophysenerkrankungen mit Sehschwäche.) (Arch. of ophthalmol. Bd. 50, Nr. 3, S. 217—226.) **26, 252.**

Frieberg, Fr., Drei Fälle radiologisch behandelter Hypophysentumoren. (Hygiea Bd. 83, H. 2, S. 63—65.) (Schwedisch.) **25, 422.**

Friedman, E. David, Dyspituitarism with hypertension. (Gestörte Hypophysenfunktion mit erhöhtem Blutdruck.) (Neurol. soc., New York, 4. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 473—475.) **25, 498.**

Gala, Hypophysentumor. — Demonstr. im Ver. tschechoslov. Ärzte zu Bratislava. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 1, S. 9—10.) (Tschechisch.) **25, 137.**

Giannettasio, Niccola, Sindrome ipofisaria e craniotomia decompressiva. (Hypophysäres Syndrom und dekompressive Kraniotomie.) (Osp. S. Giovanni di Dio, Firenze.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 8, S. 177—179.) **25, 574.**

Globus, J. H., Teratoid cyst of the hypophysis. (Eine teratoide Cyste der Hypophyse.) (Pathol. laborat., Mount Sinai hosp., New York.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 21, Nr. 6/8, S. 188—194.) 31, 141.

Hand, Alfred, Defects of membranous bones, exophthalmos and polyuria in childhood: Is it dyspituitarism? (Sind Defekte an den Schädelknochen, Exophthalmus und Polyurie in der Kindheit Zeichen von Dyspituitarismus?) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 4, S. 509—515.) 28, 69.

Henry, Arnold K., A new method in pituitary surgery. (Eine neue Methode in der Hypophysenchirurgie.) (Dublin journ. of med. science Ser. 4, Nr. 14, S. 163 bis 171.) 26, 253.

Hirsch, Oskar, Über Radiumbehandlung der Hypophysentumoren. (Arch. f. Laryngol. u. Rhinol. Bd. 34, H. 1, S. 133—148.) 25, 339.

Hirsch, Oskar, Über Augensymptome bei Hypophysentumoren und ähnlichen Krankheitsbildern. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 45, H. 5, S. 294—309.) 27, 316.

Keegan, J. J., Neighborhood signs in pituitary. (Nachbarschaftssymptome bei Hypophysentumor.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 11, S. 835—837.) *

Keilmann, Nikolai, Über eine Hypophysencyste mit hypophysärer Kachexie. (Dissertation: Heidelberg 1921. 46 S.) *

Kurzak, H., Über Tuberkulose des Keilbeins mit Beziehungen zur Hypophyse. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln im Jahre 1919/20.) (Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn, A. Marcus & E. Weber 1921, X, 268 S. M. 25.) 25, 528.

Kurzak, Heinz, Die Tuberkulose des Keilbeins und ihre Beziehungen zur Hypophyse. (Pathol. Inst., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. Tuberkul. Bd. 34, H. 6, S. 433 bis 442.) 26, 553.

Locke jr., C. E., The transsphenoidal versus the osteoplastic cranial approach for pituitary adenomas. (Der transsphenoidale Zugang zu Hypophysenadenomen im Gegensatz zur osteoplastischen intracraniellen Methode.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 749—754.) 26, 253.

Lockwood, Bruce C., Cholesteatomatous cystic tumor of the pituitary gland. Report of case, with discussion of diagnosis of pituitary disease. (Cystisches Cholesteatom der Hypophyse; Mitteilung eines Falles und Erörterung der Diagnose von Hypophysenerkrankungen.) (Dep. of intern. med., receiv. hosp., Detroit.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 18, S. 1218—1220.) 26, 553.

Marin Amat, Manuel, Augensymptome in einem Fall von Diabetes insipidus hypophysären Ursprungs. (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3, 529, S. 720–723.) (Spanisch.) 27, 146.

Marin Amat, Manuel, Augenerscheinungen bei einem Kranken mit Diabetes insipidus hypophysären Ursprungs. (Arch. de oftalmol. Bd. 21, Nr. 250, S. 533—542.) (Spanisch.) 27, 465.

Marñón, C., Diabetes insipidus as a hypopituitary syndrome. (Diabetes insipidus als Syndrom des Hypopituitarismus.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 2, S. 159—173.) 26, 251.

Neff, Mary Lawson, Report of case of hypophyseal tumor, with radiograph. (Bericht eines Falles von Hypophysentumor, mit Radiographie.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 5, S. 577—578.) *

Nonne, M. Zur pathologischen Anatomie und Klinik der Syphilis der Hypophyse. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 497.

Ravdin, Marcus, Neoplasm or cyst of hypophysis cerebri. (Neubildung oder Cyste der Hypophyse.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 4, Nr. 10, S. 750—751.) *

Reye, Edgar, Zur Klinik und Therapie der „Kachexie hypophysären Ursprungs". (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 153—158.) 25, 211.

Samaja, Nino, Caso clinico di dissociazione patologica fra i due lobi dell' ipofisi. (Über einen Fall von pathologischer Dissoziation der Hypophysenlappen.) (Osp. magg., Bologna.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 44, H. 3/4, S. 616—628.) 26, 129.

Sargent, Percy, Pituitary tumour treated by decompression. (Hypophysentumor, Behandlung mit entlastender Operation.) (Transact. of the ophth. soc. of the united Kingdom Bd. 41, S. 312—316.) 30, 194.

Schuster, Gyula, Beitrag zur Pathologie der Hypophyse. (Orvosi hetilap Jg. 65, Nr. 35, S. 309—310.) (Ungarisch.) 27, 315.

Schweinitz, G. E. de, Concerning the ocular symptoms in the subjects of hypophyseal disease with acquired syphilis; with illustrative cases. (Über die Augensymptome bei Kranken mit erworbener Lues und Hypophysenerkrankung.) (Arch. of ophthalmol. Bd. 50, Nr. 3, S. 203—216.) 26, 360.

Seggern, Heinrich v., Über einen Fall von Hypophysistumor. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Siegrist, Atrophie der Sehnerven durch Gefäßdruck bei Hypophysistumor. (v. Graefes Arch. f. Ophthalmol. Bd. **105**, S. 1069—1074.) **27**, 44.

Stella, H. de, Névrite optique par lésions hypophysaire, sphénoïdale et ethmoïdale. (Neuritis optica bei Erkrankung der Hypophyse, des Keilbeins und Siebbeins.) (Scalpel Jg. **74**, Nr. 33, S. 792—795.) **27**, 463.

Sternberg, Carl, Ein Choristom der Neurohypophyse bei ausgebreiteten Ödemen. (Krankenh. Wieden, Wien.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **31**, Nr. 22, S. 585—591.) **26**, 450.

Vermeulen, H. A., Hypophysis tumours in domestic animals. (Hypophysentumoren bei Haustieren.) (Endocrinology Bd. **5**, Nr. 2, S. 174—176.) **26**, 252.

Villa, L., Contributo alla conoscenza dei rapporti tra diabete insipido e ipofisi. Studio clinico e anatomo-patologico di un caso. (Über die Beziehungen des Diabetes insipidus zur Hypophyse. Klinische und pathologisch-anatomische Untersuchung eines Falles.) (Istit. di clin. med., univ., Pavia.) (Policlinico, sez. med. Jg. **28**, H. 10, S. 438—450.) **29**, 151.

Walton, A. J., A clinical lecture on the surgery of the pituitary gland. (Die Chirurgie der Hypophyse.) (Lancet Bd. **200**, Nr. 23, S. 1168—1173.) *

Weisenburg, T. H., C. A. Patten and F. Ahlfeldt, Five cases of pituitary disease. (Fünf Fälle von Hypophysenerkrankung.) (Neurol. soc., Philadelphia, 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 5, S. 618—621.) **26**, 130.

Wolpert, J., Ein Fall von Hypophysengangcyste. (Städt. Friedrich Wilhelm-Hosp., Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **50**, H. 6, S. 313—319.) **28**, 350.

Zimbal, Leo, Über Hypophysistumoren. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *

Akromegalie, Riesenwuchs.

Bassoe, Peter, Endocrine growth disturbance: acromegaly, gigantism, dwarfism. (Endokrine Wachstumsstörungen: Akromegalie, Riesen-, Zwergwuchs.) (Presbyterian hosp., Chicago.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. **5**, Nr. 1, S. 85—100.) **28**, 129.

Brenig, Heinrich August, Ein Fall von Akromegalie und hypophysärer Fettsucht. (Med. Klin., Univ. Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 28 S.) *

Bryan, William A. and Shichi Uyematsu, A case of acromegalia associated with brain tumor. (Ein Fall von Akromegalie vereint mit Hirngeschwulst.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 1, S. 20—32.) **25**, 73.

Burton, C. F., Notes on a case of acromegaly in a young soldier. (Über einen Fall von Akromegalie bei einem jungen Soldaten.) (Journ. of the roy. army med. corps. Bd. **37**, Nr. 1, S. 68—70.) **27**, 44.

Deckx, H., Ein Fall von Akromegalie. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. **20**, Nr. 16, S. 431—433.) (Belgisch.) *

Fox, J. Tylor, Case of epilepsy with acromegaly and unilateral tremor. (Fall von Epilepsie mit Akromegalie und einseitigem Tremor.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 12, sect. of neurol., S. 48—49.) **27**, 388.

Gigon, A., Über Riesenwuchs und Zwergwuchs. (18. Vers. d. Schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 20.—21. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 1, S. 153—156.) *

Guillaume, A.-C., Un cas d'acromégalie tardive avec radiographie. (Ein Fall von verspäteter Akromegalie mit Radiographie.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. **18**, Nr. 8/9, S. 461—462.) *

Jones, Chester, Salivary calculus in an acromegalic. (Verkalkte Speicheldrüse bei Akromegalie.) (Peter Bent Brigham hosp., Boston, Mass.) (Ann. of surg. Bd. **73**, Nr. **5**, S. 527—530.) *

Krumbhaar, E. B., Pituitary disorders in their relation to acromegaly (hyper — pre — pituitarism), with suggestions for the use of a more precise terminology. (Störungen der Hypophyse in ihrer Beziehung zur Akromegalie [Überfunktion des Vorderlappens] mit Anregung zum Gebrauch einer genaueren Terminologie.) (Laborat. of postportem pathol., gener. hosp., Philadelphia.) (Med. clin. of North America [Philadelphia-Nr.] Bd. **5**, Nr. 3, S. 927—956.) **29**, 292.

Leriche, R. et R. Perrin, Acromégalie avec perte progressive de la vision. Décompression sellaire, grande amélioratiòn. (Akromegalie mit progredienter Sehstörung. Nach Dekompression der Sella erhebliche Besserung.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 7. XII. 1920.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **2**, Nr. **26**, S. 743.) *

Lichtenberger, Hugo, Über partiellen Riesenwuchs. Mitteilung eines Falles von erworbenem Riesenwuchs. (Dissertation: Heidelberg 1921. 25 S.) *

López Albo, W., Ein Fall von Akromegalie mit Cystenkropf und Oxalurie. (Progr. de la clin. Bd. 18, Nr. 112, S. 418—423.) (Spanisch.) 26, 360.

Lowry, Eleanor, Case of acromegaly. (Fall von Akromegalie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 12, sect. of laryngol., S. 68.) *

Lubicz, Hersch, Über einen Fall von Riesenwuchs mit Akromegalie. (Allg. Univ.-Poliklin., Basel.) (Dissertation: Berlin 1921. 21 Bl.) *

Onuf, B., A patient with acromegalic features. (Ein Patient mit Akromegaliesymptomen.) (New York neurol. soc., 1. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 773—774.) 26, 251.

Parhon, C. I., A. Stocker et Alice Stocker, Etude anatomo-clinique sur un cas d'acromégalogigantisme (gigantisme viscéral, tumeur hypophysaire et médiastinale). (Anatomisch-klinische Untersuchung eines Falles von Akromegalie [Riesenwuchs der inneren Organe, Hypophysen- und Mediastinalgeschwulst].) (Journ. de neurol. Jg. 21, Nr. 2, S. 21—30.) 25, 498.

Petényi, Géza und Ladislaus Jankovich, Über das Vorkommen von Akromegalie im Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., i. „Weißen Kreuz"-Kinderspit., Budapest.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 21, H. 1, S. 14—21.) 26, 451.

Robinson, William, Notes on a giant. (Mitteilungen über einen Riesen.) (Brit. med. journ. Nr. 3146, S. 560—561.) 26, 451.

Uhlenhuth, Eduard, Experimental production of gigantism by feeding the anterior lobe of the hypophysis. (Experimentelle Erzeugung von Riesenwuchs durch Verfütterung von Hypophysenvorderlappen.) (Journ. of gen. physiol. Bd. 3, Nr. 3, S. 347—365.) 25, 421.

Dystrophia adiposo-genitalis.

Babonneix et Denoyelle, Syndrôme adiposo-génital atypique. (Atypisches adiposogenitales Syndrom.) (Bullet et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 36, S. 1619—1623.) 28, 547.

Bollack, J. et Edward Hartmann, Tumeur de la région infundibulo-hypophysaire avec syndrôme adiposo-génital et hémianopsie latérale homonyme. (Geschwulst der Infundibulargegend mit Dystrophia adiposo-genitalis und homonymer Hemianopsie.) (Ann. d'oculist. Bd. 158, H. 2, S. 105—116.) 25, 262.

Brenig, Heinrich August, Ein Fall von Akromegalie und hypophysärer Fettsucht. (Med. Klin., Univ. Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 28 S.) *

Camus, Jean et G. Roussy, Syndrôme adiposo-génital et diabète insipide expérimental. (Das Krankheitsbild der Dystrophia adiposo-genitalis und künstlicher Diabetes insipidus.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 25, S. 296 bis 297.) 27, 465.

Chaillous, J., Rétinite pigmentaire et obésité hypophysaire. (Retinitis pigmentosa und hypophysäre Fettleibigkeit.) (Ann. d'oculist. Bd. 158, H. 2, S. 100—104.) 25, 339.

Ebaugh, Franklin G. and G. R. Hoskins, A case of distrophia adiposogenitalis. (Ein Fall von Dystrophia adiposo-genitalis.) (Henry Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 1, S. 21—28.) 26, 252.

Gottlieb, Kurt, Die Pathologie der Dystrophia adiposo-genitalis. (Pathol. Inst., Univ. Jena.) (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. 19, 2. Abt., S. 575—649.) 27, 463.

Hendry, James, Case of Fröhlichs syndrome following injury to the sella turcica. (Ein Fall von Fröhlichschem Syndrom im Anschluß an eine Verletzung des Türkensattels.) (Glasgow med. journ. Bd. 78, Nr. 3, S. 147—150.) 27, 388.

Kay, M. Boyd, Hypopituitarism — Froehlich type — in an infant nine months old. (Hypophysenunterfunktion — Froehlich-Typus — bei einem 9 Monate alten Kinde.) (Dep. of pediatr., childr. free hosp., Detroit, Michigan.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 3, S. 325—327.) 26, 251.

Lesi, Aldo, Due casi di distrofia adiposo-genitale del Froelich trattati con l'endoipofisina. (Zwei Fälle von Dystrophia adiposo-genitalis. Behandlung mit Hypophysenpräparaten.) (Sez. chirurg., osp. A. Saffi, Forli.) (Riv. osp. Bd. 11, Nr. 16, S. 361—367.) 27, 535.

Lint, van, Syndrôme adiposo-génital. (Adiposo-genitales Syndrom.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. 38, Nr. 7, S. 395—402.) 28, 427.

Lint, Auguste van, Syndrôme adiposo-génital. (Adiposo-genitales Syndrom.) (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. 1921, Nr. 4, S. 80—86.) 27, 231.

Matthias, Eugen, Dystrophia adiposo-genitalis und multiple Exostosen. (Städt. Krankenh., Hildesheim.) (Fortschr. d. Med. Jg. 38, Nr. 14, S. 505—510.) **27**, 146.
Monakow, P. v., Zur Pathologie der Hypophyse. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 2, S. 200—207.) **27**, 534.
Ranschburg, Pál, Über Fälle von Dystrophia adiposo-genitalis mit Anomalien und Geschwülsten der Sella turcica. (Gyógyászat Jg. 1921, Nr. 18, S. 208—210.) **26**, 554.
Ranschburg, Paul, Zwei Fälle von hypophysärer Dystrophia adiposo-genitalis und ihre Behandlung mittels Röntgenbestrahlung. (Graf Albert Apponyi-Poliklin. u. ungar. heilpädag.-psychol. Laborat., Budapest.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 43, S. 1291—1292.) **27**, 534.
Vautrin et A. Guillemin, Syndrôme adiposo-génital. (Adiposo-genitales Syndrom.) (Bull. de la soc. d'obstetétr. de gynécol. de Paris Jg. 10, Nr. 8, S. 699—701.) **30**, 195.
Westphal, A., Über Dystrophia adiposo-genitalis (mit Krankenvorstellungen). (Psychiatr. Ver. d. Rheinprov., Bonn, 19. XI. 1921.) **28**, 216.
Weygandt, Hypophysäre Adipositãt mit psychischer Störung. (Ärztl. Ver. zu Hamburg. Sitzg. v. 22. II. 1921.) **25**, 262.
Weygandt, Psychische Störungen bei Adiposogenitaldystrophie. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 64.
Weygandt, W., Psychische Störungen bei hypophysärer Fettsucht. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 42, S. 1356—1357.) **27**, 464.

Andere hypophyseogene Krankheitsbilder beim Menschen (s. auch unter Diabetes insipidus).

Bassoe, Peter, Endocrine growth disturbance: acromegaly, gigantism, dwarfism. (Endokrine Wachstumsstörungen: Akromegalie, Riesen-, Zwergwuchs.) (Presbyterian hosp., Chicago.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. 5, Nr. 1. S. 85—100.) **28**, 129.
Berkeley, William N., An unusual pituitary case. (Ein ungewöhnlicher Fall von Pituitarismus.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 15, S. 624—625.) *
Berliner, Max, Untersuchungen über den Habitus der Zwerge. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. exp. Pathol. u. Therap. Bd. 22, H. 2/3, S. 152 bis 169.) **27**, 389.
Bleibtreu, R., Kasuistischer Beitrag zur hypophysären Theorie des Diabetes mellitus. (Med. Univ.-Klin., Jena.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 36, S. 1153 bis 1154.) **27**, 231.
Brandis, Günther, Zur Kenntnis des Infantilismus und Zwergwuchses. (Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 136, H. 5/6, S. 323—346.) *
Friedman, E. D., An unusual hypophyseal syndrome. (Ein ungewöhnliches Hypophysensyndrom.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 2, S. 113—114.) *
Gironcoli, Infantilismus mit Symptomen von Zwergwuchs. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. in Wien Jg. 20, Nr. 2, S. 92—94.) *
Hesse, Walter, Ein Beitrag zur Kenntnis des Zwergwuchses mit akromegalischen Veränderungen. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dissertation: Chemnitz 1921. 52 S.) *
Kraus, Walter M., Nanism of pituitary origin and of Paltauf type combined with a postinfectious striate syndrome. (Zwergwuchs hypophysären Ursprungs und vom Paltaufschen Typus in Verbindung mit einem postinfektiösen striären Syndrom.) (Neurol. soc., New York, 386, reg. meet.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 625—627.) **26**, 130.
Marañón, Ein Fall von hypophysärem Infantilismus. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 8, Nr. 9, S. 445—447.) (Spanisch.) **28**, 495.
Samaja, Nino, Insufficienza ipofisaria con missedema e sindrome di Bernard-Horner (Hypophysäre Insuffizienz mit Myxödem und Bernard-Hornerschem Syndrom.) (Osp. magg., Bologna.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 44, H. 3/4, S. 540—564.) **25**, 422.
Schüller, Artur, Über ein eigenartiges Syndrom von Dyspituitarismus. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 11, S. 510—512.) **25**, 575.
Verron, O., Über die Bedeutung der Hypophyse in der Pathogenese des Diabetes mellitus. (Pathol. Inst., Univ. Jena.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 31, Nr. 20, S. 521—531.) **27**, 465.

Pluriglanduläre Insuffizienz.

Bailey, Percival and Fritz Bremer, Experimental diabetes insipidus and genital atrophy. (Experimenteller Diabetes insipidus und Genitalatrophie.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 6, S. 761—762.) **29**, 299.

Claude, Henri, Le rôle de la prédisposition congénitale dans l'insuffisance pluriglandulaire. (Die Rolle der angeborenen Prädisposition bei der pluriglandulären Insuffizienz.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 2, S. 93—96.) 25, 420.

Edelmann, Adolf und Paul Saxl, Über ein eigenartiges Krankheitsbild: Kachexie und polyglanduläre Insuffizienz der Drüsen mit äußerer und innerer Sekretion. (I. med. Univ.-Klin. u. Wilhelminenspit., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 3, H. 1/2, S. 227—234.) 28, 128.

Frisch, A., Beitrag zur Klinik der pluriglandulären endokrinen Insuffizienz. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 34, S. 1021—1023.) 27, 313.

Gawalowski, Karel, Un cas de dysendocrisie pluriglandulaire avec un nouveau symptôme à la peau. (Ein Fall von pluriglandulärer Störung mit einem neuen Symptom an der Haut.) (Clin. dermatol., prof. Fr. Samberger, Prague.) (Acta dermato-venereol. Bd. 2, H. 3, S. 370—388.) 29, 439.

Hirsch, S., Zur Klinik und Pathogenese des dystrophischen universellen Infantilismus. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 347—365.) 27, 539.

Laignel-Lavastine et G. Heuyer, Débilité mentale avec obésité dysendocrinienne chez un hérédo-syphilitique. (Schwachsinn mit dysglandulärer Fettsucht bei einem Hereditär-Syphilitischen.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 3, S. 127—135.) 25, 423.

Mariotti, Ettore, Geroderma genito-distrofico ed ipofisario da sifilide ereditaria. (Genitaldystrophische und hypophysäre Gerodermie von hereditärer Syphilis.) (Istit. dermosifilopat., univ., Napoli.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. 62, H. 2, S. 135—150.) 26, 252.

Meissner, R., Myxödem mit pluriglandulärer Insuffizienz. (Tod durch Kleinhirnerweichung.) (Med. Univ.-Poliklin., Breslau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 16, S. 488—490.) 25, 500.

Scalas, Luigi, Infantilismo e sindrome diabetica. (Diabetes bei Infantilismus.) (Istit. di patol. e clin. med., univ., Cagliari.) (Fol. med. Jg. 7, Nr. 17, S. 530—537.) 29, 509.

Szondi, Lipót und Lajos Haas, Der Pruritus essentialis als klinisches Symptom der pluriglandulären Blutdrüsensklerose. (Gyógyászát Jg. 1921, Nr. 14, S. 160 bis 162 u. Nr. 15, S. 175—177.) (Ungarisch.) *

Wittgenstein, Anneliese und Karl Kroner, Späteunuchoidismus auf syphilitischer Basis. (III. med. Univ.-Klin., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 40, S. 1185—1186.) 28, 68.

Zirbeldrüse.

Atwell, Wayne J., Further observations on the pigment changes following removal of the epithelial hypophysis and the pineal gland in the frog tadpole. (Weitere Beobachtungen über die Pigmentveränderungen nach Entfernung des epithelialen Anteils der Hypophyse und des Pinealorgans bei der Kaulquappe des Frosches.) (Laborat. of anat., med. dep., univ. Buffalo.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 2, S. 221 bis 232.) *

Caneghem, D. van, Über die physiologische und physio-pathologische Bedeutung der Hypophyse und des Corpus pineale. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 2, Nr. 14, S. 345—364.) (Holländisch.) 28, 426.

Dandy, Walter E., An operation for the removal of pineal tumors. (Operative Entfernung von Geschwülsten der Zirbeldrüse.) (Dep. of surg., Johns Hopkins hosp. a. univ., Baltimore.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 33, Nr. 2, S. 113—119.) 27, 232.

Deshayes, Syndrôme épiphysaire guéri par les injections d'extrait hypophysaire. (Epiphysäres Syndrom, geheilt durch Hypophysenextrakt.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1921, Nr. 4, S. 236—239.) 29, 293.

Frank, M., Ein Beitrag zu den Mischtumoren der Zirbeldrüse. (Pathol. Inst. d. Dtsch. Univ., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 2. Abt., Bd. 8, H. 1, S. 65—78.) 26, 555.

Giebel, W., Über primäre Tumoren der Zirbeldrüse. (Pathol. Inst., Univ. Tübingen.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 25, H. 1, S. 176—190.) 25, 499.

Giebel, Walter, Ein Beitrag zur pathologischen Anatomie der Zirbeldrüse. (Über primäre Tumoren der Zirbeldrüse.) (Dissertation: Tübingen 1921.) *

Gordon, Murray B., Disorders of the internal secretions in children. Thyroid, thymus and pineal glands. (Störungen der inneren Sekretion bei Kindern. Schilddrüse, Thymus, Zirbel.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 6, S. 239—243.) 25, 262.

Hochstetter, F., Über die Entwicklung der Zirbeldrüse des Menschen (Anat. Ges., Marburg a. L., Sitzg. v. 13.—16. IV. 1921.) (Anat. Anz. Bd. 54, Ergänzungsh., S. 193—198.) 27, 146.

Jacobi, Walter, Beitrag zur Kenntnis der Epiphysentumoren. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 350—357.) 26, 360.

Jordan, H. E., A note on the cytology of the pineal body of the sheep. (Eine Mitteilung über die Cytologie der Zirbeldrüse des Schafes.) (Dep. of histol. a. embryol., med. school, univ. of Virginia, Charlottesville.) (Anat. rec. Bd. 22, Nr. 4, S. 275 bis 287.) 28, 428.

Laignel-Lavastine, M., Anatomie pathologique de la glande pinéale. (Pathologische Anatomie der Zirbeldrüse.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 5, 9. S. 225—239, Nr. 6, S. 289 bis 296, Nr. 7, S. 361—367 und Nr. 8, S. 437—449.) 30, 510.

Lereboullet, P., Maillet et Brizard, Un cas de tumeur de l'épiphyse. (Ein Fall von Epiphysentumor.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 19, Nr. 2, S. 116—120.) 28, 69.

Lisser, Hans, Does the pituitary secretion influence the development of the prostate? (Beeinflußt die Sekretion der Zirbeldrüse die Entwicklung der Prostata?) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 391—393.) 26, 253.

Luce, H., Zur Diagnostik der Zirbelgeschwülste und zur Kritik der cerebralen Adipositas. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69 S. 187—210.) 27, 535.

Sacristán, José M., Einige Bemerkungen zu H. Josephys Artikel: „Die feinere Histologie der Epiphyse." (Cajals Inst., Madrid.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 142—157.) 26, 555.

Zandrén, Sven, A contribution to the study of the function of glandula pinealis. (Ein Beitrag zum Studium der Funktion der Glandula pinealis.) (Act. med. scandinav. Bd. 54, H. 4, S. 323—335.) 25, 498.

Die Keimdrüsen.

Physiologie.

Bilancioni, Guglielmo, L'oto-rino-laringologia nei suoi rapporti con le varie fasi della vita sessuale. (Die Oto-Rhino-Laryngologie in ihren Beziehungen zu den verschiedenen Phasen des Geschlechtslebens.) (Rass. di studi sessuali Jg. 1, Nr. 4, S. 181—196.) 27, 188.

Bluhm, Agnes, Über einen Fall experimenteller Verschiebung des Geschlechtsverhältnisses bei Säugetieren. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Biol., Berlin-Dahlem.) (Sitzungsber. d. preuß. Akad. d. Wiss. Jg. 1921, H. 34—36, S. 549—556.) *

Bruyne, Fr. de und F. Derom, Innere Sekretion der Geschlechtsorgane. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 2, Nr. 14, S. 365—377.) (Holländisch.) 27, 539.

Champy, Christian, Sur les corrélations entre les caractères sexuels mâles et les divers éléments du testicule chez les amphibiens (étude sur triton alpestris.) (Über die Beziehungen zwischen den männlichen Sexualcharakteren und den verschiedenen Elementen des Hodens bei den Amphibien. [Beobachtungen an Triton alpestris.]) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 172, Nr. 8, S. 482—484.) *

Draper, George, Reversive secondary sex phenomena. (Umkehrung der sekundären Geschlechtsmerkmale.) (Presbyterian hosp., New York.) (Med. clin. of North America, New York number Bd. 4, Nr. 5, S. 1345—1374.) 26, 557.

Fischer, Josef, Über die Dementia praecox und ihre Beziehung zum Fehlen der Keimdrüsen. (Hertzsche Priv.-Heilanst., Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 35 S.) *

Halban, Josef, Keimdrüse und Geschlechtsentwicklung. (Arch. f. Gynäkol. Bd. 114, H. 2, S. 289—303.) 26, 257.

Heymans, C., Influence de la castration sur les échanges respiratoires, la nutrition et le jeune. (Einfluß der Kastration auf den Gasstoffwechsel, die Ernährung und den Hungerzustand.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 19, Nr. 3, S. 323 bis 331.) 27, 392.

Kaplan, D. M., Endocrine tropisms. Gonadotropism: Fourth contribution. (Endokrine Tropismen. IV. Mitteilung. Gonadotropismus.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 1, S. 26—31.) 27, 230.

Kretschmer, Zur Psychopathologie der Keimdrüsenstörungen. (Jahresvers. d. württemb. Nerv.- u. Irrenärzte, Tübingen 20. III. 1921.) 25, 342.

Lipschütz, Alexander, Benno Ottow und Karl Wagner, Über das Minimum der Hodensubstanz, das für die normale Gestaltung der Geschlechtsmerkmale ausreichend ist. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 188, H. 1/3, S. 76—86.) 25, 576.

Lisi, L. de, Über die Funktion der Hoden und des Eierstockes der enthirnten Schildkröten. (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 47, H. 4, S. 617—626.) 27, 539.

Milojevic, Borivoje Dim., Sur les altérations des caractères sexuels secondaires chez un coq tuberculeux. (Über die Veränderungen der sekundären Geschlechtsmerkmale bei einem tuberkulösen Hahn.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 22, S. 89—91.) *

Moore, Carl R., On the physiological properties of the gonads as controllers of somatic and psychic characteristics. IV. Gonad transplantation in the guineapig. (Über die physiologischen Eigenschaften der Gonaden als Beherrscher der somatischen uud psychischen Merkmale. IV. Gonadentransplantation beim Meerschweinchen.) (Univ., Chicago.) (Journ. of exp. zool. Bd. 33, Nr. 2, S. 365—389.) 27, 391.

Pézard, A., Temps de latence dans les expériences de transplantation testiculaire et loi du tout ou rien. (Latenzzeit bei den Transplantationsversuchen mit Hodengewebe und das Gesetz vom Ganzen oder vom Nichts.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 172, Nr. 3, S. 176—178.) 25, 74.

Pézard, A., Numerical law of regression of certain secondary sex characters. (Das Gesetz der Rückbildung gewisser sekundärer Geschlechtscharaktere, in Zahlen ausgedrückt.) (Laborat. of gen. biol., coll. of France, Paris.) (Journ. of gen. physiol. Bd. 3, Nr. 3, S. 271—283.) 25, 214.

Pézard, A., Loi du „tout ou rien“ ou de constance fonctionnelle, relative à l'action du testicule considéré comme glande endocrine. (Das Gesetz vom „Ganzen oder Nichts“ oder der funktionellen Konstanz in bezug auf die Tätigkeit des Hodens als endokrine Drüse.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 172, Nr. 1, S. 89—92.) 25, 214.

Proteus, Secrezione interna e sessualità. (Innere Sekretion und Geschlechtsverhältnis.) (Rass. di studi sessuali Jg. 1, Nr. 5, S. 239—254.) 28, 493.

Sand, Knud, Études expérimentales sur les glandes sexuelles chez les mammifères. (Experimentelle Studien über die Keimdrüsen der Säugetiere.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 19, Nr. 3, S. 305—322.) 27, 391.

Männlicher Genitalapparat.

Crawford, Albert C. and James M. George, The testes and certain vaso-motor reactions of the penis. (Die Hoden und gewisse vasomotorische Reaktionen des Penis.) (Div. of pharmacol., Stanford univ. med. school, San Francisco.) (Journ. of urol. Bd. 5, Nr. 2, S. 89—118.) 26, 454.

Farran-Ridge, C., Note on a case of premature senility (progeria). (Ein Fall von vorzeitiger Ergreisung [Progerie].) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 7, S. 254—258.) 28, 427.

Förster, W., Ein Fall von Hodentransplantation mit Kontrolle nach einem Vierteljahr. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 4, S. 106—107.) 25, 343.

Hodentransplantierung. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 1, S. 35—36.) *

Jaffe, Pathologisch-anatomische Veränderungen der Keimdrüsen bei Konstitutionskrankheiten, insbesondere bei der Pädatrophie. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) 26, 257.

Koch, Walter, Über die russisch-rumänische Kastratensekte der Skopzen. (Kaiser Wilhelms-Akad. f. ärztl. soz. Versorgungsw., Berlin.) (Veröff. a. d. Kriegs- u. Konstitutionspathol. Bd. 2, H. 3, S. 1—39.) 28, 354.

Kretschmer, Über biologische Beziehungen zwischen Schizophrenie, Eunuchoidismus, Homosexualität und moralischem Schwachsinn. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) 25, 497.

Lipschütz, Alexander, Quantitative Untersuchungen über die innersekretorische Funktion der Testikel. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat [Estland].) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 13, S. 350—351.) *

Lydston, G. Frank, Two remarkable cases of testicle implantation. (Zwei bemerkenswerte Fälle von Hodenimplantation.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 6, S. 232 bis 233.) 25, 423.

Nascher, I. L., The male climacteric. (Das männliche Klimakterium.) (Americ. med. Bd. 27, Nr. 5, S. 242—247.) 27, 46.

Ottow, B., Über eugenetische Konzeptionsverhinderung und die biologischen Grundlagen generativer Prophylaxe durch Vasektomie und Autotransplantation der Hoden. (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 54, H. 4, S. 219—227.) 26, 132.

Read, Bernhard E., The metabolism of the eunuch. (Stoffwechsel der Eunuchen.) (Dep. of physiol. chem., Pekin Union med. coll., Pekin.) (Journ. of biol. chem. Bd. 46, Nr. 2, S. 281 —283.) 27, 149.

Rohleder, Hodeneinpflanzung bei Prostatismus? (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 7, S. 185—186.) **25**, 215.

Scala, Guglielmo, Gli effetti della castrazione sulla tiroide. Ricerche sperimentali. (Die Wirkungen der Kastration auf die Schilddrüse. Eine experimentelle Untersuchung.) (Istit. di anat. ed istol. patol., univ., Napoli.) (Folia med. Jg. **7**, Nr. 14, S. 423—430 u. Nr. 17, S. 521—529.) **28**, 354.

Simmonds, Über das Verhalten des menschlichen Hodens bei narbigem Verschluß des Samenleiters. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) **26**, 259.

Stanley, L. L., Testicular substance implantation. (Einpflanzung von Hodensubstanz.) (Endocrinology Bd. **5**, Nr. 6, S. 708—714.) **28**, 549.

Stein, Marianne und Edmund Herrmann, Über künstliche Entwicklungshemmung männlicher sekundärer Geschlechtsmerkmale. (I. Anat. Inst., Wien.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **48**, H. 4, S. 447—488.) **27**, 45.

Stutzin, Die Beziehungen der Prostata zur Sexualfunktion. (Ärztl. Ges. f. Sexualwiss. u. Eugenik, Berlin, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1920.) (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. **7**, H. 1, S. 72—75.) **25**, 138.

Weiblicher Genitalapparat.

Fraenkel, L. und Fr. Chr. Geller, Hypophysenbestrahlung und Eierstockstätigkeit. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 22, S. 565—570.) **26**, 450.

Garretson, William V. P., The endocrines as factors in the causation and treatment of dysmenorrhea. (Die Ursache und Behandlung der Dysmenorrhöe in ihrer Beziehung zu den endokrinen Drüsen.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 1, S. 35—36.) *

Krasemann, Erich, Zur Kenntnis der Menstruatio praecox. (Univ.-Kinderklin., Rostock.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **19**, Nr. 4, S. 317—321.) **25**, 72.

Landeker, Über neurogynäkologische Krankheitsbilder in ihren Beziehungen zur inneren Sekretion. (Ärztl. Ges. f. Sexualwiss. u. Eugenik, Berlin, Sitzg. v. **10**. u. 11. VI. 1920.) (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. **7**, H. 1, S. 82—84.) **25**, 138.

Noval, J., Die Beziehungen zwischen Ovulation und Menstruation, sowie die daraus sich ergebenden Folgerungen über die Altersbestimmung von Föten und über die wahre Schwangerschaftsdauer. (Embryol. Inst., Univ. Wien.) (Biol. Zentralbl. Bd. **41**, Nr. 1, S. 1—35.) **25**, 213.

Pulvermacher, Leopold, Hautveränderungen bei der Menstruation und in der Gravidität in ihrem Zusammenhange mit der innersekretorischen Tätigkeit der Keimdrüsen. (Ärztl. Ges. f. Sexualwiss. u. Eugenik, Berlin, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1920.) (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. **7**, H. 1, S. 77—79.) **25**, 138.

Sabrazès, J. et R. Duperié, Syndrôme d'insuffisance thyro-ovarienne, d'hydrocéphalie et d'hyperthymie. (Syndrom von thyro-ovarieller Insuffizienz, Hydrocephalus und Hyperthymie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**. Nr. 17, S. 881—882.) **26**, 257.

Striepecke, G., Transannon gegen die Ausfallerscheinungen der Frauen. (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 33, S. 997—998.) **27**, 46.

Villaret, Maurice, Fr. Saint-Girons et Grellety Bosviel, Contribution à l'étude de la tension veineuse périphérique. Le syndrome d'hypertension veineuse et d'acrocyanose avec insuffisance ovarienne. (Beitrag zum Studium der peripheren Venenspannung. Der Symptomenkomplex der venösen Hypertension und der Akrocyanose mit ovarieller Insuffizienz.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 23, S. 1013—1016.) *

Zietzschmann, Otto, Über Funktionen des weiblichen Genitale bei Säugetier und Mensch. (Ein Vergleich der cyclischen Prozesse der Brunst und Menstruation.) (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 37, S. 433—437.) *

Hermaphroditismus und Pseudohermaphroditismus.

Béclère et Siredey, Un cas de pseudo-hermaphroditisme androgyne avec tumeur intra-abdominale consécutive à l'ablation d'un rudiment de glande génitale. Disparition rapide de cette tumeur sous l'influence de la radiothérapie. (Ein Fall von Pseudohermaphroditismus mit intraabdominalem Tumor als Folge der Exstirpation einer rudimentären Keimdrüse. Rascher Schwund dieser Geschwulst unter dem Einfluß der Radiotherapie.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. **5**, Nr. 5, S. 211—214.) *

Béclère et Siredey, Un cas de pseudo-hermaphroditisme androgyne avec tumeur intra-abdominale consecutive à l'ablation d'une glande genitale. Disparation der cette tumeur sous l'influence de la radiothérapie. (Fall von Hermaphroditismus mit abdominalem Tumor als Folgeerscheinung der Exstirpation einer Geschlechtsdrüse.) (Bull. de la soc. d'obstetr. et de gynecol. de Paris Jg. **1**, Nr. 3, S. 91—99.) *

Bérard, Léon et Ch. Dunet, A propos d'un cas de pseudo-hermaphrodisme à type androgynoïde régulier. La castration est-elle indiquée chez les pseudo-hermaphrodites mâles? (Über einen Fall von Pseudohermaphroditismus mit Androgynie. Ist die Kastration bei männlichen Pseudohermaphroditen angezeigt?) (Gynécol. et obstétr. Bd. 3, Nr. 4, S. 225—232.) **26**, 260.

Corner, George W., A case of true lateral hermaphroditism in a pig with functional ovary. (Fall von echtem lateralen Hermaphroditismus bei einem Schwein mit funktionierendem Ovarium.) (Anat. laborat., Johns Hopkins med. school, Baltimore.) (Journ. of urol. Bd. 5, Nr. 5, S. 481—485.) *

Doenicke, Alfred, Ein Beitrag zur Kenntnis des Hermaphroditismus. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 123, H. 1, S. 82—102.) **27**, 148.

Goldschmidt, R., Untersuchungen über Intersexualität. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 26, S. 512.) *

Goldschmidt, Richard, Zur Entwicklungsphysiologie der Intersexualität. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 18, S. 315—316.) **25**, 576.

Gruß, J., Ist es berechtigt, an einem männlichen Individuum eine künstliche Scheide operativ zu bilden? (Gynäkol. Klin., tschech. Univ., Prag.) (Dtch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 18, S. 509.) *

Holst, Johan, Ein sogenannter äußerer Pseudohermaphrodit mit einer eigentümlichen Geschwulst an Stelle der inneren Genitalien. (Pathol.-anat. Inst., Rikshosp., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 3, S. 177—181.) (Norwegisch.) *

Moore, Carl R., On the physiological properties of the gonads as controllers of somatic and psychical characteristics. III. Artificial hermaphroditism in rats. (Über die physiologische Bedeutung der Keimdrüsen als Beeinflussungsorgane somatischer und psychischer Merkmale. III. Künstlicher Hermaphroditismus bei Ratten.) (Hull zool. laborat., univ., Chicago.) (Journ. of exp. zool. Bd. 33, Nr. 1, S. 129 bis 171.) (Vgl. dies. Zentralbl. 27, 391.) **28**, 429.

Polzer, Wilh., Gesetzliche Bestimmungen bezüglich der Hermaphroditen. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 1, S. 25—26.) *

Priesel, A., Zur Kenntnis des Pseudohermaphroditismus masculinus internus mit „Dystopia transversa testis". (Jubiläums-Spit., Wien.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 26, H. 1, S. 80—108.) *

Saaler, Zur Frage nach der Differenzierung des Geschlechts. (Ärztl. Ges. f. Sexualwiss. u. Eugenik, Berlin, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1920.) (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 7, H. 1, S. 79—81.) **25**, 139.

Seedorff, M., Fall von Pseudohermaphroditismus internus masculinus. (Dän. chirurg. Ges., Kopenhagen, Sitzg. v. 12. II. 1921.) (Hospitalstidende Jgl. 64, Nr. 17, S. 90.) (Dänisch.) *

Witschi, Emil, Der Hermaphroditismus der Frösche und seine Bedeutung für das Geschlechtsproblem und die Lehre von der inneren Sekretion der Keimdrüsen. (Zool. Anst., Univ. Basel.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 49, H. 3/4, S. 316—358.) **27**, 321.

Young, Hugh H. and James R. Cash, A case of pseudohermaphrodismus masculinus, showing hypospadias, greatly enlarged utricle, abdominal testis and absence of seminal vesicles. (Pseudohermaphroditismus masculinus mit Hypospadie, enorm erweitertem Utriculus, Bauchhoden und Fehlen der Samenblasen.) (Brady urol. Bd. 5, Nr. 5, S. 405—430.) *

Die sogenannte Pubertätsdrüse und die Steinachschen Arbeiten.

Bělehrádek, Muc. Jan, Zur Diskussion über Steinachs Verjüngung. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 2, S. 16—17.) (Tschechisch.) **25**, 139.

Benda, C., Bemerkungen zur normalen und pathologischen Histologie der Zwischenzellen des Menschen und der Säugetiere. (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 7, H. 1, S. 30—40.) **25**, 342.

Berblinger, Über die Zwischenzellen des Hodens. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) **26**, 258.

Berblinger, W., Zur Frage der sog. Pubertätsdrüse des Menschen. (Pathol. Inst., Univ. Kiel.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 21, S. 617—618.) **26**, 130.

Boruttau, H., Steinachs Arbeiten und die Verjüngungsfrage. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 5, S. 129—131.) *

Hanak, A., Critique du rajeunissement selon Steinach. (Verjüngung nach Steinach.) (Inst. physiol., univ., Charles, Prague.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 29, S. 698—699.) **28**, 353.

Harms, W., Das Problem der Geschlechtsumstimmung und die sogenannte Verjüngung. (Naturwissenschaften Jg. 9, H. 11, S. 184—189.) 26, 131.

Kohn, Alfred, Einige kritische Bemerkungen zur Verjüngungsfrage. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 1, S. 7—9.) 25, 41.

Kohn, Alfred, „Verjüngung" und „Pubertätsdrüse". (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 27, S. 804—806.) 27, 392.

Kříženeckỳ, Jar., Bemerkungen zu Steinachs Verjüngungsversuchen. (Rev. neuro-psychopathol. Jg. 18, Nr. 1/2, S. 14—19, Nr. 3/4, S. 62—66 u. Nr. 5/6, S. 113 bis 118.) (Tschechisch.) 26, 455.

Leschke, Erich, Die Wechselwirkungen der Blutdrüsen bei der Basedowschen Krankheit, dem Diabetes mellitus und dem Verjüngungsproblem. (II. Klin., Charité, Berlin.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 1, S. 27—33.) 25, 73.

Levy-Lenz und Peter Schmidt, Erfahrungen mit der Steinachschen Operation. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 12, S. 327—328.) 25, 578.

Loewy, A. und Hermann Zondek, Der Einfluß der Samenstrangunterbindung (Steinach) auf den Stoffwechsel. (I. Med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 13, S. 349—350.) 26, 454.

Mendel, Kurt, Zur Beurteilung der Steinachschen Verjüngungsoperation. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh.) 25, 438.

Morley, W. H., The interstitial gland. — What it is and its supposed function. (Die interstitielle Drüse. — Was sie ist und ihre scheinbare Funktion.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 9, S. 393—394.) 29, 299.

Romeis, B., Untersuchungen zur Verjüngungshypothese Steinachs. (Histol.-embryol. Inst., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 20, S. 600—603.) 26, 131.

Rychlik, Em., Steinachoperation. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 16, S. 209 bis 213.) (Tschechisch.) *

Sigmund, Franz, Die mikroskopisch sichtbaren Grundlagen der Steinachschen Verjüngungslehre. (Stuttgart, Franckh 1921. 8 S.) *

Sternberg, Zur Frage der Zwischenzellen. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12. bis 14. IV. 1921.) 26, 258.

Stieve, H., Entwicklung, Bau und Bedeutung der Keimdrüsenzwischenzellen. Eine Kritik der Steinachschen „Pubertätsdrüsenlehre". (Sonderdruck a. Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgeschichte, Bd. 23.) (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1921. 249 S. M. 32.—) 25, 576.

Tiedje, Unterbindungsbefunde am Hoden unter besonderer Berücksichtigung der Pubertätsdrüsenfrage. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.–14. IV. 1921.) 26, 259.

Tiedje, H., Unterbindungsbefunde am Hoden unter besonderer Berücksichtigung der Pubertätsdrüsenfrage. (Pathol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 13, S. 352—354.) 26, 363.

Tramontano, Vincenzo, Su di un caso di Geroderma genito-distrofico. (Über einen Fall von hypogenitalem Geroderma.) (Istit. di anat. e istol. pathol., univ., Napoli.) (Gazz. internaz. di med., chirurg., ig. etc. Jg. 26, Nr. 4, S. 37—40 u. Nr. 5, S. 45 bis 49.) 26, 132.

Weil, Arthur, Juristische und organisatorische Schwierigkeiten bei der Ausführung der Steinachschen Transplantation. (Inst. f. Sexualwissensch., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 13, S. 304.) 25, 343.

Infantilismus, Achondroplasie, Chondrodystrophie.

Bergamini, Marco, Contributo allo studio dell'Acondroplasia. (Ricerche istopatologiche, radiografiche e chimiche.) (Beitrag zur Kenntnis der Achondroplasie. [Histologische, radiologische, chemische Untersuchungen.]) (Clin. pediatr., univ., Modena.) (Clin. pediatr. Jg. 3, H. 8, S. 267—308.) 28, 428.

Carstens, J. H. G., Zwei Fälle von Chondrodystrophie bei Säuglingen. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. N. F. Jg. 10, Nr. 8, S. 422—427.) (Holländisch.) *

Cervenka, Jan und Klement Weber, Infantilismus auf luetischer Grundlage. (Časopis lékařův ceských Jg. 60, Nr. 38, S. 581—584.) (Tschechisch.) 27, 236.

Dandy, Walter E., Hydrocephalus in chondrodystrophy. (Hydrocephalus bei Chondrodystrophie.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 359, S. 5—10.) 26, 35.

Duken, J., Zur Frage der mechanischen Entstehung der Chondrodystrophie. (Dtsch. Ges. f. Kinderheilk., Jena, Sitzg. v. 13. V. 1921.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 22, H. 2, S. 348—355.) 28, 427.

Hirsch, S., Zur Klinik und Pathogenese des dystrophischen universellen Infantilismus. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 347—365.) 27, 539.

Hortmann, Karl, Struma und Infantilismus. (Dissertation: Würzburg 1921. 31 S.) *
Kronfeld, Arthur, Über psychosexuellen Infantilismus, eine Konstitutionsanomalie. (Sexus, Monogr. a. d. Inst. f. Sexualwiss., Berlin, Bd. 1.) (Leipzig: Ernst Bircher 1921. IX, 68 S.) 31, 199.
Marum, Gottlieb, Über eine erwachsene chondrodystrophische Zwergin. (Pathol. Inst., Univ. Köln.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 24, Erg.-H., S. 663—692.) 25, 424.
Mettenleiter, Theodor, Über einen chondrodystrophischen, vermutlich aus der Merowingerzeit stammenden Zwerg. (Krankenh., München r. d. I.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., II. Abt.: Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 3, S. 220—232.) 28, 350.
Raffele, Francesco de, L'acondroplasia nel feto. Considerazioni cliniche e anatomo-patologiche. (Die Achondroplasie beim Foetus.) (Istit. ortop. Rizzoli, clin. ortop., univ., Bologna.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. 5, H. 5, S. 467—502.) *
Weber, F. Parkes, Ateleiotic dwarfism. (Ateleiotischer Zwergwuchs.) (Internat. clin. Bd. 2, Ser. 31, S. 91—96. 27, 45.

Stoffwechselerkrankungen.

Allgemeines.

Boothby, Walter M., The fundamental classification of disease by the basal metabolic rate. (Grundlegende Klassifikation von Krankheiten nach dem Erhaltungsumsatz.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 2, S. 84—86.) (Englisch.) 25, 387.
Pulay, Erwin, Stoffwechselpathologie und Hautkrankheiten. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 73, Nr. 39, S. 1025—1038.) 27, 386.
Turck, Fenton B., The biological cause of metabolism and metabolic diseases. Effort syndrome — cause and treatment of fatigue, arthritis, neuritis, arterial sclerosis and other metabolic disorders. (Die biologische Ursache des Stoffwechsels und der Stoffwechselkrankheiten. Ursache und Behandlung der Ermüdung, Arthritis, Neuritis, Arteriosklerose und anderer Stoffwechselstörungen.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 1, S. 1—7.) *

Dercumsche Krankheit.

Behr, Sehnervenentzündung bei Adipositas dolorosa (Dercumscher Krankheit). (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 193—195.) *
Behr, Carl, Sehnervenentzündungen bei Störungen der inneren Sekretion im Verlauf der Adipositas dolorosa (Dercumschen Krankheit). (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 275—296.) 26, 456.
Frowein, Bernhard, Zur Kenntnis der Adipositas dolorosa. (Med. Poliklin., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 1/2, S. 56—65.) 27, 234.
Frowein, Bernhard, Zur Kenntnis der Adipositas dolorosa. (Dissertation: Rostock 1921. 10 S.) *
Kaufmann, F., Über Adipositas dolorosa. (Med. Univ.-Klin., Basel.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 1, S. 108—124.) 27, 468.
Kaufmann, F., Über Adipositas dolorosa. (Besprechung zweier Fälle aus der medizinischen Klinik Basel.) (18. Vers. d. Schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 20. bis 21. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 152.) *
MacCormac, Henry, Case of Dercum's disease. (Fall von Dercumscher Krankheit.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 4, sect. of dermatol., S. 23—24.) *
Neff, James M., Adiposis dolorosa. (Adipositas dolorosa.) (Illinois med. journ. Bd. 40, Nr. 3, S. 169—178.) 27, 394.
Roncati, Cesare, Contributo allo studio dell'adiposi dolorosa (Morbo di Dercum). (Beitrag zur Kenntnis der Adipositas dolorosa [Dercumsche Krankheit].) (Manicom. prov., Milano.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 14, H. 6, S. 281—296.) 28, 433.

Pagetsche Krankheit.

Büchi, Adolf, Über Ostitis deformans (Paget). (Kanton. Krankenanst., Glarus.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 46, S. 1066—1069.) 28, 132.
Delherm et Thoyer-Rozat, Contribution à l'étude radiologique de la maladie de Paget. (Beitrag zum radiologischen Studium der Pagetschen Krankheit.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 9, Nr. 77, S. 54—55.) 25, 579.

Frangenheim, Paul, Ostitis deformans Paget und Ostitis fibrosa v. Recklinghausen. (Ostitis deformans Paget und Ostitis fibrosa v. Reckinghausen.) (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. 14, S. 1—56.) **26, 558.**

Grosz, Karl, Zur Klinik der Ostitis deformans (Paget) des Schädels. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 78, H. 4/5, S. 464—474.) **28, 433.**

Romer, Frank, Ostitis deformans? Lancet Bd. 200, Nr. 2, S. 77.) **25, 75.**

Sekiguchi, Shigeki, Historial notes on Paget's disease of the nipple and its bibliography. (Zur Geschichte der Pagetschen Krankheit.) (Mitt. a. d. pathol. Inst. d. kais. Univ. Sendai, Japan, Bd. 1, H. 2, S. 393—412.) *

Sekiguchi, Shigeki and Osame Tashire, Paget's disease of the nipple. (Pagetsche Krankheit.) (Mitt. a. d. pathol. Inst. d. kais. Univ. Sendai, Japan, Bd. 1, H. 2, S. 385—392.) *

Vallery-Radot, Pasteur, H. Stévenin et E. Fatou, Maladie osseuse de Paget avec signes pupillaires et réaction de Bordet-Wassermann positive. (Présentation du malade.) (Pagetsche Krankheit mit Pupillenstörungen und positivem Wassermann.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 9, S. 339—344.) **26, 261.**

Lipomatose.

Langmead, Frederick, Case of obesity. (Fall von Fettsucht.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 6, sect. f. the study of dis. in childr., S. 39—40.) **26, 64.**

Rogues de Fursac et Furet, Un cas de lipomatose symétrique avec délire de possession. (Ein Fall von symmetrischer Lipomatose mit Besessenheitswahn.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 6, S. 330.) *

Schultze, Friedrich, Über halbkugelige Vorwölbungen in der Oberschlüsselbeingrube. (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. 42, Nr. 29, S. 585—587.) **26, 555.**

Lipodystrophie.

Carrau, A., Lipodystrophia progressiva. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 6, S. 645—649.) (Spanisch.) **29, 510.**

Janson, Gösta, Fall von Lipodystrophia progressiva. (Laz. Östersund.) (Hygiea Bd. 83, H. 10, S. 329—334.) (Schwedisch.) **27, 394.**

Irving, George R., A case of lipodystrophy. (Ein Fall von Lipodystrophie.) (Arch. of pediatr. Bd. 38, Nr. 11, S. 743—746.) **29, 301.**

Klien, H., Über Lipodystrophie nebst Mitteilung eines Falles. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 7, S. 206—208.) **25, 217.**

Kraus, Progressive lipodystrophy. (Progressive Lipodystrophie.) (New York neurol. soc., 7. XII. 1920.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 2, S. 127.) **25, 343.**

Kraus, Walter M., Un cas de lipodystrophie progressive. (Ein Fall von Lipodystrophia progressiva.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 4, S. 357—358.) *

Meyer, O. B., Ein besonders ausgeprägter Fall von Lipodystrophie. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) (Gesellschaftsber.) **26, 504.**

Miralliè, Ch. et G. Fortineau, Un cas de lipodystrophie progressive. (Fall von Lipodystrophia progressiva.) (Soc. de neurol., Paris, 7. VII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 847—848.) *

Shmith, Henry Lee, Lipodystrophia progressiva. With report of a case. (Progressive Lipodystrophie mit Mitteilung eines Falles.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 369, S. 344—350.) **29, 372.**

Osteomalacie und Rachitis bzw. osteomalacieartige Krankheiten.

Alwens, W., Zur Therapie der Hungerosteopathien. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Therap. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 1, S. 5—10.) **25, 75.**

Buttenwieser, S., Die galvanische Nervenerregbarkeit bei alimentärer Osteopathie. (Städt. Krankenh. Kronenhof, Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 63, S. 163—170.) **25, 217.**

Giorgi, Ettore, Osteopsatirosi e ghiandole endocrine. (Osteopsathyrosis und endokrine Drüsen.) (Osp. civ., Venezia.) (Clin. pediatr. Jg. 3, H. 4, S. 117—135.) **26, 250.**

Neuberger, Hans, Spätrachitis in der Nachkriegszeit und Konstitution. (Ein Beitrag zur Ätiologie der Erkrankung.) (I. Chirurg. Klin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 2. Abt., Bd. 8, H. 1, S. 15—41.) **26, 449.**

Sándor, Fritz, Infantile Osteomalacie bzw. Osteopsathyrose. (Gyógyászat Jg. 1921, Nr. 2, S. 17—20.) (Ungarisch.) **25, 216.**

Sauer, Hans, Über Spätrachitis und ihre Beziehung zu den endokrinen Drüsen. (II. Chirurg. Abt., Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **162**, H. 5/6, S. 356—372.) **26**, 250.

Schlesinger, Hermann, Osteomalacie und osteomalacieartige Erkrankungen. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 18, S. 213—214.) **26**, 133.

Diabetes insipidus.

Bailey, Percival and F. Bremer, Experimental diabetes insipidus. (Experimenteller Diabetes insipidus.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 20. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 6, S. 743.) *

Bailey, Percival and Frédéric Bremer, Experimental diabetes insipidus. (Experimenteller Diabetes insipidus.) (Laborat. of surg. research, Harvard med. school a. surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of internal med. Bd. **28**, Nr. 6, S. 773—803.) **28**, 426.

Bailey, Percival and Fritz Bremer, Experimental diabetes insipidus and genital atrophy. (Experimenteller Diabetes insipidus und Genitalatrophie.) (Endocrinology Bd. **5**, Nr. 6, S. 761—762.) **29**, 299.

Ballerini, G., Per la genesi del diabete insipido e delle poliurie gravidiche. (Von der Genese des Diabetes insipidus und den Polyurien in der Gravidität.) (Scuola ostetr., univ., Perugia.) (Folia gynaecol. Bd. **14**, H. 2, S. 97—119.) **27**, 465.

Bergmann, H., Ein Fall von Diabetes insipidus auf luetischer Basis. (Allg. Krankenh., Barmbeck-Hamburg.) (Dermatol. Wochenschr. Band **73**, Nr. 35, Seite 918—920.) **27**, 396.

Brunn, Fritz, Beiträge zum Diabetes insipidus. (Propädeut. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **25**, H. 3/4, S. 176—187.) **28**, 68.

Evans, Geoffrey and R. L. Mackenzie Wallis, Diabetes insipidus complicated by intermittent glycosuria. (Diabetes insipidus mit intermittierender Glykosurie.) (Lancet Bd. **200**, Nr. 2, Nr. 70—72.) **25**, 212.

Gayler, Über das Zustandekommen der Wachstumsstörungen bei Diabetes insipidus des Kindes. (Kinderklin. u. physiol.-chem. Inst., Tübingen.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **21**, H. 4, S. 356—366.) **26**, 554.

Gibson, R. B. and Francis T. Martin, Administration of a pituitary extract and histamin in a case of diabetes insipidus. (Anwendung von Hypophysenextrakt und Histamin bei einem Fall von Diabetes insipidus.) (Chem. research. laborat., dep. of theory a. pract. of med. a. clin. med. a. dep. of home economics a. graduate co., State univ. of Iowa, Iowa City.) (Arch. of internal. med. Bd. **27**, Nr. 3, S. 351 bis 360.) *

Janzen, E. und J. Broekman, Ein Fall von hereditärem Diabetes insipidus. (Geneesk. Klin. Utrecht.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 19, S. 2519 bis 2531.) (Holländisch.) **26**, 365.

Larson, E. Eric, James F. Weir and Leonard G. Rowntree, Studies in diabetes insipidus, water balance, and water intoxication. Study I. (Untersuchungen über Diabetes insipidus.) (36. sess., Atlantic City, 10.—11. V. 1921.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **36**, S. 409—439.) *

Marín Amat, Manuel, Augensymptome in einem Fall von Diabetes insipidus hypophysären Ursprungs. (Siglo med. Jg. **68**, Nr. 3. 529, S. 720—723.) (Spanisch.) **27**, 146.

Marin Amat, Manuel, Augenerscheinungen bei einem Kranken mit Diabetes insipidus hypophysären Ursprungs. (Arch. de oftalmol. Bd. **21**, Nr. 250, S. 533—542.) (Spanisch.) **27**, 465.

Marñón, C., Diabetes insipidus as a hypopituitary syndrome. (Diabetes insipidus als Syndrom des Hypopituitarismus.) (Endocrinology Bd. **5**, Nr. 2, S. 159—173.) **26**, 251.

Meyer, Erich und Robert Meyer-Bisch, Beitrag zur Lehre vom Diabetes insipidus. (Med. Klin., Göttingen.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **137**, H. 3/4, S. 225 bis 233.) *

Rowntree, Leonard G., The differential diagnosis of polyuria, with special reference to diabetes insipidus. (Differentialdiagnose der Polyurie mit besonderer Berücksichtigung des Diabetes insipidus.) (Med. clin. of North America [Mayo Clin.-Nr.] Bd. **5**, Nr. 2, S. 439—453.) **29**, 227.

Silvestri, T., Diabete insipido e pubertà. (Diabetes insipidus und Pubertät.) (Istit. di patol. med., univ., Modena.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 18, S. 412—415.) **27**, 45.

Vanýsek, F., Diabetes insipidus. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 45, S. 721—724.) (Tschechisch.) **27**, 535.

Villa, L., Contributo alla conoscenza dei rapporti tra diabete insipido e ipofisi. Studio clinico e anatomo-patologico di un caso. (Über die Beziehungen des Diabetes insipidus zur Hypophyse. Klinische und pathologisch-anatomische Untersuchung eines Falles.) (Istit. di clin. med., univ., Pavia.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 10, S. 438—450.) **29, 151.**

Wolpe, Lotte, Über Fermentausscheidung und Hypophysenwirkung bei Diabetes insipidus. (Krankenh. d. jüd. Gem., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 5, S. 101—102.) **25, 137.**

Diabetes mellitus.

Dresel, K. und F. H. Lewy, Die cerebralen Veränderungen beim Diabetes mellitus und die Pathophysiologie der Zuckerregulation. (II. Med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 27, S. 739—740.) *

Eisner, G., Zur Hyperglykämie und Glykosurie. (33. Kongr. d. dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21. IV. 1921.) **25, 492.**

Grote, L. R., Inkretorischer Einfluß auf die Phlorrhizinglykosurie. (33. Kongr. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med., Wiesbaden, Sitzg. v. 18.—21 IV. 1921.) **25, 493.**

Holst, Johan, Glycosuria and diabetes in exophthalmic goitre. (Glykosurie und Diabetes bei Basedow.) (Drammen gen. hosp. a. pathol.-anat. inst., univ., Christiania.) (Acta med. scandinav. Bd. 55, H. 3, S. 302—322.) **30, 273.**

Kraus, Walter M., Involvement of the peripheral neurons in diabetes mellitus. (Erkrankung der peripheren Neuronen bei Diabetes.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 200—207.) **31, 526.**

Leschke, Erich, Die Wechselwirkungen der Blutdrüsen bei der Basedowschen Krankheit, dem Diabetes mellitus und dem Verjüngungsproblem. (II. Klin., Charité, Berlin.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 1, S. 27—33.) **25, 73.**

Sainton, P., E. Schulmann et Justin-Besançon, La glycémie et l'hyperglycémie provoquée chez les sujets atteints de goître exophtalmique. (Glykämie und Hyperglykämie bei Basedow.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1298—1303.) **28, 129.**

Sainton, P., E. Schulmann et Justin-Besançon, La glycémie chez les basedowiens. (Diabetes und Basedow.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 74, S. 735—738.) **27, 318.**

Verron, O., Über die Bedeutung der Hypophyse in der Pathogenese des Diabetes mellitus. (Pathol. Inst., Univ. Jena.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 31, Nr. 20, S. 521—531.) **27, 465.**

Erkrankungen des vegetativen Systems

(s. unter Physiologie und pathol. Physiol. des veget. Systems).

Die vasomotorisch-trophischen Neurosen.

Allgemeines.

Albertoni, Pietro, Alterazioni termiche e lesioni trofiche nei processi morbosi. (Thermische Veränderungen und trophische Störungen bei Krankheitsprozessen.) (Clin. med., univ., Bologna.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 2, S. 49—59.) **25, 286.**

Albertoni, Pietro, Alterazioni termiche e lesioni trofiche nei processi morbosi. (Thermische Veränderungen und trophische Störungen bei den Krankheitsprozessen.) (Clin. med., univ., Bologna.) (Policlinico, sez. med. Jg. 28, H. 11, S. 457—467.) **28, 127.**

Parrisius, Walter, Capillarstudien bei Vasoneurosen. (Med. Klin. u. Nervenklin., Tübingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 5/6, S. 310—358.) **28, 213.**

Sklerodermie und Hemiatrophia faciei.

Ayres jr., Samuel, A fifth case of scleroderma with arsenic in the urine. (Ein fünfter Fall von Scleroderma mit Arsenik im Urin.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 3, Nr. 3, S. 245—247.) **25, 573.**

Benedek, Ladislaus, Auftreten von Sklerodermie im Anschluß an psychogene funktionelle Störungen. (Nerv.- u. psychiatr. Klin., Univ. Kolozsvár.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 72, H. 5/6, S. 288—293.) **28, 215.**

Bruhns, C., Über Knotenbildungen bei Sklerodermie. (Städt. Krankenh., Berlin-Charlottenburg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil., Orig., Bd. 129, S. 178—185.) 25, 210.
Craig, James, A case of diffuse scleroderma. (Ein Fall von diffuser Sklerodermie.) (Dublin journ. of med. science Ser. 4, Nr. 20, S. 453.) 28, 67.
Curschmann, Hans, Über sklerodermische Dystrophien. (Med. Univ.-Poliklin., Rostock.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 41, S. 1223—1225.) 27, 461.
Donath, Julius, Zur Röntgenbehandlung der Sklerodermie. (Bemerkung zu G. Hammers gleichnamigem Aufsatz.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 41, S. 1326 bis 1327.) 27, 387.
Du Bois, Sclérodermie. (Sklerodermie.) (Soc. méd., Genève, 18. XI. 1920.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 26, S. 620.) *
Dubreuilh, W., Sclérodermic circonscrite et goître exophtalmique. (Circumscripte Sklerodermie und Basedow.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1921, Nr. 6, S. 221—222.) 28, 69.
Dufour, H. et Debray, Sclérodermie généralisée. Influence du froid. Amélioration par le réchauffement continu. (Sklerodermie. Einfluß der Kälte, Besserung unter dauernder Erwärmung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 3, S. 58—60.) 27, 386.
Fletcher, H. Morley, Case of sclerodermia and sclerodactylia. (Fall von Sklerodermie und Sklerodaktylie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 6, sect. f. the study of dis. in childr., S. 40—41.) 26, 359.
Frick, F., Beitrag zur Klinik der Angioneurosen. Ein Fall von Akroparästhesie, symmetrischer Gangrän (Raynaud), Sklerodaktylie und diffuser Sklerodermie. (Med. rev. Jg. 38, Nr. 6—7, S. 241—251.) (Norwegisch.) 27, 386.
Frieboes, Walter, Beiträge zur Anatomie und Biologie der Haut. III. Bau des Deckepithels (II). Epithelregeneration. Atrophien und Hypertrophien des Deckepithels. Sklerodermie. (Univ.-Hautklin., Rostock.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 32, H. 1, S. 1—11.) 25, 337.
Hammer, Gerhard, Zur Röntgenbehandlung der Sklerodermie. (Krankenh., München l. d. I.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 35, S. 1109—1110.) 27, 227.
Hammer, Gerhard, Zur Röntgenbehandlung der Sklerodermie. (Bemerkungen zur gleichnamigen Arbeit in Nr. 35 und zu den Bemerkungen Donaths in Nr. 41 dieser Wochenschr.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 48, S. 1559—1560.) 28, 215.
Heidler, Hans, Ein Fall von sogenannter Sklerodermie der Neugeborenen. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. Jg. 20, Nr. 1, S. 2—3.) 29, 147.
Koch, Paul, Über das Zusammentreffen einer familiär-hereditären Form der Raynaudschen Krankheit mit Sklerodermie und Migräne. (Med. Poliklin., Marburg.) (Dissertation: Marburg a. d. L. 1921. 25 S.) *
Lereboullet, P., Sclérodermie et opothérapie associée. (Sklerodermie und kombinierte Organtherapie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 26, S. 1200—1204.) 27, 227.
Léri, André, Hémiatrophie faciale avec paralysies multiples des nerfs crâniens (forme spéciale de la trophonévrose faciale). (Hemiatrophia faciei mit multiplen Hirnnervenlähmungen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 35, S. 1594—1599.) 29, 366.
Mac Leod, J. M. H., Case of early sclerodermia. (Fall von Frühsklerodermie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 5, sect. of dermatol. S. 40.) 26, 359.
Patrzek, Fedor, Eine atypische Form der Myasthenia gravis pseudoparalytica, kombiniert mit Sklerodermie und Schwäche des Adrenalsystems. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 63, S. 155—162.) 25, 254.
Pollitzer, R., Su un caso di sclerodermia in un neonato. (Über einen Fall von Sklerodermie bei einem Neugeborenen.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 19, H. 7, S. 435—440.) 28, 424.
Queyrat, André Léri et Engelhard, Lésion cutanée rappelant la sclérodermie en bandes et spina bifida occulta. (Über eine der „Sklerodermie in Streifen" ähnliche Hautveränderung und Spina bifida occulta.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 10, S. 437—441.) 25, 573.
Sivertsen, Hans, Ein Fall von akuter diffuser Sklerodermie. (Med. rev. Jg. 38, Nr. 10, S. 468—472.) (Norwegisch.) 28, 215.
Wagner, R., Hemiatrophia faciei und Sklerodermie. (Dtsch. dermatol. Klin., Prag.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 73, Nr. 33, S. 877—879.) 27, 533.
Weber, F. Parkes and Bernard Myers, Case of sclerodactylia of the hands with multiple telangiectases of the skin and mucous membranes. (Ein Fall von Sklerodaktylie der Hände mit multiplen Telangiektasien der Haut und der Schleimhäute.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 5, clin. sect., S. 52—55.) 25, 337.

With, Carl, A case of sclerodermia guttata on the fore side of the right thigh in a girl. (Sclerodermia guttata auf der Vorderseite des rechten Oberschenkels bei einem Mädchen.) (Forhandl. v. nordisk. dermatol. forenings. 4 Sitzg., Kopenhagen, 10.—12. VI. 1919. S. 137—138.) *

Raynaudsche Krankheit.

Berghinz, G., Alcuni casi di patologia nervosa nel bambino. (Gangrena simmetrica dei piedi. Miatonia congenita. Scrittura a specchio.) (Einige Fälle aus der Nervenpathologie des Kindes. [Symmetrische Gangrän der Füße. Myatonia congenita. Spiegelschrift.]) (Istit. di clin. pediatr., univ. Padova.) (Pediatria Bd. 29, Nr. 7, S. 301—317.) 26, 330.

Brusa, Piero, Gangrena spontanea simmetrica delle mani in bambino di 14 mesi. (Spontane symmetrische Gangrän der Hände bei einem Kinde von 14 Monaten.) (Clin. pediatr., univ., Bologna.) (Morgagni Jg. 64, Pt. 1, S. 237—246.) 27, 461.

Dubreuilh, Cinq cas de gangrène symétrique des extrémités. (5 Fälle von symmetrischer Gangrän.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Nr. 6, S. 251.) 28, 66.

Frick, F., Beitrag zur Klinik der Angioneurosen. Ein Fall von Akroparästhesie, symmetrischer Gangrän (Raynaud), Sklerodaktylie und diffuser Sklerodermie. (Med. rev. Jg. 38, Nr. 6—7, S. 241—251.) (Norwegisch.) 27, 386.

Ghelfi, A., Morbo di Raynaud e sifilide. (Raynaudsche Krankheit und Lues.) (Osp. magg., Parma.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 7, S. 156—157.) 25, 261.

Koch, Paul, Über das Zusammentreffen einer familiär-hereditären Form der Raynaudschen Krankheit mit Sklerodermie und Migräne. (Med. Poliklin., Marburg.) (Dissertation: Marburg a. d. L. 1921, 25 S.) *

Leriche, R. et A. Policard, Note sur les modifications de la circulation capillaire dans la maladie de Raynaud. (Bemerkungen über die Veränderungen der Capillarzirkulation bei der Raynaudschen Krankheit.) (Laborat. d'histol. exp., fac. de méd., Lyon.) (Lyon chirurg. Bd. 18, Nr. 2, S. 214—217.) 28, 67.

Marcus, Henry, Studie über die symmetrische Gangrän. II. Experimentelle Untersuchungen über die Bedingungen der Entstehung der Gangrän. (Acta med. skandinav. Bd. 54, H. 5, S. 413—455.) 27, 313.

Muller, George and George Wilson, A case of Raynauds disease much improved by brachial sympathectomy. (Raynaudsche Krankheit durch Lerichesche Operation erheblich gebessert.) (Neurol. soc., Philadelphia, 28. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 618.) *

Nicolas, Massia et Dupasquier, Syndrome de Raynaud avec grangrène des extrémites d'origine néo-salvarsanique probable. (Raynaudsches Syndrom mit Extremitätengangrän nach Neosalvarsan.) (Soc. méd. des hôp., Lyon, 14. XII. 1920.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 28, S. 801.) *

Nicolas, J., G. Massia et D. Dupasquier, Sur un cas de syndrôme de Raynaud avec gangrène d'origine novarsénobenzolique. (Raynaudsche Erkrankung mit Gangrän nach Anwendung von Novarsenobenzol.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 2, Nr. 5. S. 193—202.) 26, 270.

Parkinson, J. Porter, Case of symmetrical gangrene (? Raynaud's). (Ein Fall von symmetrischer Gangrän.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 11, sect. f. the study of dis. in childr. S. 96—97.) 28, 545.

Sicard et Forestier, Sympathectomie dans le syndrome asphyxique de Raynaud. (Sympathektomie bei Raynaudscher Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris, 2. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 6, S. 748.) *

Silberstein, Paul, Raynaudsche Krankheit und Schwangerschaft. (Univ.-Frauenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 84, H. 1, S. 208 bis 222.) 29, 288.

Tobias, Ernst, Über einen Fall von jugendlicher Claudicatio intermittens non arteriosclerotica mit Raynaudschen Erscheinungen. (Dr. Tobias' Inst. f. physikal. Therap., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 51, S. 1493—1494.) *

Akroasphyxie, Akrocyanose.

Crocq, L'acrocyanose. (Die Akrocyanose.) (Congr. de aliénist. et de neurol. de France et de neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 78, S. 888.) *

Crocq, J., L'acrocyanose. (Akrocyanose.) (Journ. de neurol. Jg. 21, Nr. 11, S. 201 bis 208.) 29, 59.

Marañón, G., Über die hypogenitale Hand (= Akrocyanose). (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3.527, S. 672—675.) (Spanisch.) 27, 43.
Neuer, Irma, Ein Fall von Akroasphyxia chronica hypertrophica. (Nervenabt. d. Med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Dissertation: Heidelberg 1921.) *
Obregia, Al. et C. Urechia, Un cas d'acroasphyxie chronique. (Ein Fall von chronischer Akroasphyxie.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 5, S. 240—243.) 26, 249.
Roch, M., L'acropathologie. (Die Akropathologie.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 41, Nr. 1, S. 3—24.) 25, 458.
Thomas, E., L'acrocyanose dans la période scolaire. (Akrocyanose bei Schulkindern.) (Schweiz. Rundsch. auf Med. Bd. 21, Nr. 17, S. 193—195.) 26, 63.
Thomas, Emile, Acrocyanose dans la période scolaire. (Akrocyanose bei Schülern.) (Soc. méd., Genève, 2. II. 1921.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 41, Nr. 6, S. 393.) *
Villaret, Maurice, Fr. Saint-Girons et Grellety Bosviel, Contribution à l'étude de la tension veineuse périphérique. Le syndrome d'hypertension veineuse et d'acrocyanose avec insuffisance ovarienne. (Beitrag zum Studium der peripheren Venenspannung. Der Symptomenkomplex der venösen Hypertension und der Akrocyanose mit ovarieller Insuffizienz.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 23, S. 1013—1016.) *

Erythromelalgie und multiple neurotische Hautgangrän.

Nóvoa Santos, Roberto, Erythromelalgea anaesthetica und Acroerythrosis chronica paraesthetica mit erythromelalgischen Krisen. (Arch. de neurobiol. Bd. 2, Nr. 2, S. 171—180.) (Spanisch.) 27, 313.
Sklarz, Ernst, Über multiple neurotische Hautgangrän und ihre Beziehungen zur inneren Sekretion. (Dr. Saalfelds Ambulat. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Berlin.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 132, S. 238—249.) 26, 250.
Stillschweig, Eigenartige vasomotorisch-trophische Störungen (Demonstration). (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh.) 25, 438.
Wieting, Darm- und Penisgangrän auf allgemein angiospastischer Grundlage. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 38, S. 1129—1130.) 27, 228.

Akroparästhesien.

Ballerini, G., Sulla genesi di alcune forme di acroparestesia. (Über die Genese einiger Formen von Akroparästhesie.) (Scuola ostetr., univ., Perugia.) (Fol. gynaecol. Bd. 14, H. 1, S. 1—18.) 26, 249.
Bolten, G. C., Die vasomotorische Neurose Nothnagels (Akroparästhesien-Schultze). (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 70, H. 4/6, S. 256—265.) 26, 248.
Frick, F., Beitrag zur Klinik der Angioneurosen. Ein Fall von Akroparästhesie, symmetrischer Gangrän (Raynaud), Sklerodaktylie und diffuser Sklerodermie. (Med. rev. Jg. 38, Nr. 6—7, S. 241—251.) (Norwegisch.) 27, 386.

Akutes circumscriptes Ödem und Trophödem.

Alessandri, Carlo, Un caso di edema di Quincke con orticaria. (Ein Fall von Quinckeschem Ödem mit Urticaria.) (Clin. med. gen., Firenze.) (Riv. crit. di clin. med. Jg. 22, Nr. 16, S. 181—188 u. Nr. 17, S. 193—199.) 26, 359.
Ball, Erna, Kieferklemme durch akutes umschriebenes Ödem. (Nerven-Poliklin. v. Prof. Cassirer, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 32, S. 927—928.) 26, 551.
Frontali, Gino, Manifestazioni angio-trofo-neurotiche nella porpora addominale di Henoch. (Angio-tropho-neurotische Erscheinungen in einem Falle Henochscher Abdominalpurpura.) (Clin. pediatr., istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 19, H. 9, S. 525—555.) 28, 423.
Gänsslen, M., Die Eosinophilie beim Quinckeschen Ödem. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 40, S. 1202—1203.) 27, 387.
Mathieu, René, Quelques recherches sur l'utilisation thérapeutique de l'hyposulfite de soude dans les œdèmes aigus circonscrits de Quincke, l'épilepsie et la chorée (Natr. hyposulf. bei Quinckeschem Ödem, Epilepsie und Chorea.) (Salpêtrière, Paris.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1223 bis 1228.) 27, 356.
Moniz, Egas, Sur le trophœdème chronique de Meige. — Nouveaux cas. — Considérations sur leur étiologie. (Über das Trophödem.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 11, S. 1086—1092.) 28, 545.

Sabrazès, Trophœdème des jambes en vastes placards saillants et symétriques dans un cas de goître exophtalmique. (Trophödem der Beine bei Basedow.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1921**, Nr. 6, S. 263—267.) **28**, 353.

Seifert, Richard, Über neurotisches Ödem der Lippen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921. 41 S.) *

Tarp, Lauritz, Ein Fall von circumscriptem Ödem. (Quincke.) (Amtskrankenh., Holbœk.) (Ugeskrift f. laeger Jg. **83**, Nr. 29, S. 973—974.) (Dänisch.) **29**, 59.

Trémolières, F. et E. Schulmann, Oedème nerveux à prédominance unilatérale chez une syphilitique. (Vorwiegend einseitiges nervöses Ödem bei einer Syphilitischen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 4, S. 117 bis 121.) **25**, 581.

Turnbull, Frederick Myles, An etiologic factor in angioneurotic edema. Preliminary report. (Zur Ätiologie des angioneurotischen Ödems. Vorläufige Mitteilung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 11, S. 858.) **27**, 387.

Zirm, Ed., Über periodischen Exophthalmus und kongenitalen Enophthalmus. (Allg. Krankenh., Olmütz.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 24, S. 1091—1093.) **26**, 180.

Epidermolysis bullosa.

Barber, H. W., Case of epidermolysis bullosa. (Fall von Epidermolysis bullosa.) (Proceed. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 10, S. 85.) *

Lucchetti, Contributo clinico istologico allo studio della epidermolisi bollosa. Nota preventiva. (Klinisch-histologischer Beitrag zum Studium der Epidermolysis bullosa.) (XVII. riunione d. soc. ital. di dermatol. e sifilol., Bologna, 5., 6., 7. VI. 1920. S. 369—371.) *

Sequeira, J. H., Case of epidermolysis bullosa with epidermal cysts. (Fall von Epidermolysis bullosa mit epidermalen Cysten.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 4, sect. of dermatol., S. 19.) **25**, 136.

Wise, Epidermolysis bullosa aquisita. (New York acad. of med., sect. onder matol. a. syphilis, 5. X. 1920.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **3**, Nr. 1, S. 92—93.) **25**, 72.

Andere vasomotorisch-trophische Erkrankungen.

Bierring, Walter L., Unusual vasomotor disorders. (Ungewöhnliche vasomotorische Störungen.) (Chicago med. rec. Bd. **43**, Nr. 6, S. 229—239.) **27**, 531.

Buschke, A., Über den nervösen Ursprung der telangiektatischen und anämischen Naevi. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil., Orig., Bd. **129**, S. 233—241.) **25**, 211.

Chatellier, L., Sur une phlycténose récidivante des extrémités avec réaction méningée. Appartient-elle à la dermatite polymorphe douloureuse? (Rezidivierende Phlyktäne an den Extremitäten mit Meningealreaktion.) (Clin. dermatosyphiligr., Toulouse.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. **2**, Nr. 3, S. 131—136.) **25**, 547.

Leone, R. E., Sulle zone vasomotorie cutanee. (Vasomotorische Hautzonen.) (II. clin. med., univ., Napoli.) (Folia med. Jg. **7**, Nr. 19/21, S. 619—621.) **28**, 66.

Miller, Frank Porter, Etiology of acne rosacea through a viscero-neurologic mechanism. (Ätiologie der Acne rosacea auf Grund eines viscero-nervösen Mechanismus.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **161**, Nr. 1, S. 120—124.) **25**, 390.

Pautrier, L.-M. et Olga Eliascheff, Contribution à l'étude de la dermatite chronique atrophique. (Erythromélie de Pick.) (Acrodermatitis chronica atrophicans de Herxheimer.) (Beitrag zur Kenntnis der Dermatitis chronica atrophicans [Erythromelie Pick]. [Acrodermatitis chronica atrophicans Herxheimer.]) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. **2**, Nr. 6, S. 241—256.) **27**, 148.

Reuss, A., Über anfallsweise auftretende vegetativ-neurotische Störungen bei Kindern. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **22**, H. 1, S. 17—21.) **28**, 349.

Singer, Oskar, Beiträge zur Klinik und Ätiologie der Hautatrophien. (Heilst. f. Lupuskr., Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **136**, H. 2, S. 198—206.) **27**, 532.

Trýb, Anton, Beitrag zur Ätiologie der Impetigo herpetiformis. (Dermatol. Univ.-Klin., Brünn.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **132**, S. 407—411.) **26**, 554.

Urticaria.

Hahn, L. und M. Kraupa, Beitrag zur Klinik der Urticaria. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **136**, H. 3, S. 425—427.) **28**, 215.

Joltrain, E., Urticaire par fatigue et colloïdoclasie. (Urticaria durch Ermüdung und Kolloidoklasie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 9, S. 330—339.) **26**, 33.

Lambright, George L., Urticaria, classification of types and its causes. (Urticaria, Klassifikation ihrer Typen und ihre Ursachen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 2, S. 183—187.) 27, 532.

Velasce Pajares, José, Vorgetäuschte Urticaria oder Dermographismus. (Pediatr. españ. Jg. 10, Nr. 101, S. 50—51.) (Spanisch.) 27, 319.

Intermittierendes Hinken.

Curschmann, Hans, Über Diagnose und Therapie des intermittierenden Hinkens. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 45, S. 1457—1458.) 27, 65.

Mendel, Kurt, Intermittierendes Hinken. (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 27, H. 2/3, S. 65—95.) 27, 65.

Niemeyer, R., Über primäre Endarteriitis obliterans der Extremitäten. (Augusta-Hosp., Köln.) (Zentralbl. f. Herz- und Gefäßkrankh. Jg. 13, Nr. 18, S. 273—281.) 27, 429.

Schlesinger, Hermann, Zur Klinik und Therapie des intermittierenden Hinkens. (Allg. Krankenh., Wien.) (Med. Klinik Jahrgang. 17, Nr. 50, Seite 1507—1509.) 28, 100.

Tobias, Ernst, Über einen Fall von jugendlicher Claudicatio intermittens non arteriosclerotica mit Raynaudschen Erscheinungen. (Dr. Tobias' Inst. f. physikal. Therap., Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 51, S. 1493—1494.) *

Tobias, Ernst, Über einen Fall von Claudicatio intermittens des linken Armes und beider Beine. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 309—311.) *

Zak, Emil, Über den Gefäßkrampf bei intermittierendem Hinken und über gewisse capillomotorische Erscheinungen. (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 2, H. 3, S. 405 bis 420.) 27, 387.

Herpes zoster.

Afzelius, Herpes zoster generalisatus. (Acta dermato-venerol. Bd. 2, H. 3, S. 389.) *

Arnstein, Alfred, Herpes zoster als einziges manifestes Symptom von im übrigen latent verlaufenden Erkrankungen innerer Organe. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 2, S. 13—14.) 25, 67.

Baroli, A., Le iniezioni Baccelli nella cura dell'herpes zoster. (Die Injektionen nach Baccelli bei der Behandlung des Herpes zoster [Zona].) (Boll. d. clin. Jg. 38, Nr. 5, S. 147—152.) 27, 138.

Blanc, Georges, Qu'est-ce que l'herpès? (Was ist der Herpes?) (Grèce méd. Jg. 23, Nr. 7, S. 69—70.) 27, 138.

Bouyer et Lemaux, Éruption zostérienne de la fesse droite chez un paralytique général. (Herpes zoster, auf der rechten Gesäßhälfte lokalisiert, bei einem Paralytiker.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 17. I. 1921.) (L'encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 56.) 26, 72.

Charron, Louis, Névrite zostérienne du tronc. (Herpes zoster am Rumpf.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 92, Nr. 19, S. 588.) *

Chinni, E. e O. Nuzzi, Su di nu caso di „Herpes Zoster" dorso-lombo-abdominale bilaterale. Considerazioni su la patogenesi della zona. (Über einen Fall von bilateralem dorso-lumbo-abdominalen „Herpes zoster". Betrachtungen über die Pathogenese des Zoster.) (Stabil. dell'Annunziata, Napoli.) (Studium.) (Riv. di scienza med. Jg. 11, Nr. 1, S. 9—12.) 26, 352.

Delphin, Contribution à l'étude des paralysies motrices du membre supérieur au cours du zona. (Lähmungen der oberen Extremität bei Herpes zoster.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 861.) *

Eckert, Ludwig, Ein Fall von Herpes facialis rezidivans (!) dentalen Ursprungs mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit einer speziellen Zahn- und Munduntersuchung bei Herpeseruptionen im Gebiete des Trigeminus. (Dissertation: Heidelberg 1921. 28 S.) *

Enghoff, Henrik, Studies on zoster. With a contribution to an increased knowledge of the intersegmental overlapping of sensibility. (Studien über Herpes zoster. Ein Beitrag zur Kenntnis der segmentären Überdeckung der Sensibilität.) (Univ. hosp., Lund.) (Acta med. scandinav. Bd. 54, H. 5, S. 468—491.) 27, 457.

Fischer, Rudolf, Epidemisches Auftreten von doppelseitiger Polyneuritis cerebralis mit Herpes zoster. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 108, H. 1/2, S. 60 bis 70.) 27, 41.

Flesch, Julius, Bemerkungen zum Aufsatz Fehsenfeld: Über Herpes zoster bei Angina. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 38, S. 1147.) 27, 223.
Frey, Hugo, Octavusneuritis und Herpes zoster im Cervicalgebiet. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 48, S. 2050—2052.) 28, 342.
Gilbert, W., Klinisches und Anatomisches zur Kenntnis der herpetischen Augenerkrankung. (Aniv.-Augenklin., München.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 89, H. 1/2, S. 23—34.) 27, 223.
Jadassohn, J., Zosteriforme Hautnekrose nach intramuskulärer Einspritzung von Hydrargyrum succinimidatum. (Zu der Mitteilung J. Saphiers in dieser Wochenschrift 1921, Nr. 13, S. 394.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 27, S. 852.) 27, 380.
Kaiser, Herpes zoster bei progressiver Paralyse. (Städt. Heil- u. Pflegeanst., Dresden.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 36, S. 1153.) 27, 403.
Lipschütz, B., Untersuchungen über die Ätiologie der Krankheiten der Herpesgruppe. (Herpes zoster, Herpes genitalis, Herpes febrilis.) (Krankenh. Wieden, Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 136, H. 3, S. 428—482.) 28, 211.
Mayer, Karl, Herpes labialis epidemicus. (Oto-laryngol. Klin., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 30, S. 703.) *
Montgomery, Douglass W., Herpes zoster as a primary ascending neuritis. (Herpes zoster als primäre ascendierende Neuritis.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 4, Nr. 6, S. 812—817.) 28, 491.
Nyáry, Ladislaus, Beiträge zur Pathologie des Herpes zoster. (Med. Univ.-Klin., Preßburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 242—249.) 25, 207.
Pierron, Christian, Contribution à l'étude des manifestations oculaires du zona ophtalmique. (Zoster ophthalmicus und Auge.) (Clin. ophtalmol. Bd. 10, Nr. 3, S. 133—143 u. Nr. 4, S. 193—203.) 26, 442.
Randak, Alexander, Über einen Fall von einseitiger, zosteriformer Leukopathie. (Univ.-Klin. f. Dermatol. u. Syphilidol., Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 136, H. 3, S. 368—376.) 28, 211.
Ravaut et Rabeau, Sur la virulence du liquide céphalorachidien de malade atteinte d'herpès génital. (Über die Virulenz des Liquor cerebrospinalis eines Kranken mit Herpes genitalis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 37, S. 1132—1133.) 28, 491.
Rénon, L. et P. Blamoutier, Zona de la région anale. Début de méningite aiguë. Polynucléose, puis lymphocytose rachidienne. (Herpes zoster der Analgegend, zu Beginn akute Meningitis, Polynucleose, später Lymphocytose im Lumbalpunktat.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 3, S. 65—68.) 25, 553.
Roger, H. et J. Reboul-Lachaud, Le syndrôme zostérien du ganglion géniculé; zona otitique, paralysie faciale et troubles auditifs. (Das Zostersyndrom des Ganglion geniculi.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 40, S. 264—267.) 28, 421.
Saphier, Johann, Zosteriforme Hautnekrose nach intramuskulärer Einspritzung von Hydrargyrum succinimidatum. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 31, S. 990.) 26, 550.
Sarateanu, Fl. Em., Ein Fall von fast universellem doppelseitigen Herpes-Zoster. (Spitalul Jg. 41, Nr. 8/9, S. 291—294.) (Rumänisch.) *
Sheldon, T. W., A case of herpes zoster complicating tabes. With commentary by H. W. Barber. (Ein Fall von Herpes zoster als Komplikation einer Tabes.) (Clin. journ. Nr. 1388, S. 139—140.) 25, 333.
Souques, A., Pigmentation cutanée en demi-ceinture dans un cas de zona intercostal. (Hautpigmentation bei Herpes zoster.) (Soc. de neurol., Paris, 3. II. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 2, S. 202—204.) 25, 489.
Treuherz, Walter, Ein Fall von doppelseitigem Herpes zoster occipitalis. (Dermatol. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 12, S. 243—244.) 25, 417.
Turtle, G. de Bec., A case of aberrant herpes. (Ein Fall von aberrierendem Herpes.) (Lancet Bd. 200, Nr. 19, S. 965.) 26, 442.
Vörner, Hans, Zur Lehre von der Entstehung des Herpes zoster. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 132, S. 428—451.) 26, 352.
Waltan, O., A proposito dell'herpes zona della faringe. (Beitrag zur Frage des Herpes des Pharynx.) (Clin. oto-rino-laringoiatr., univ. Genova.) (Arch. ital. di otol. Bd. 32, H. 3, S. 140—146.) 26, 549.

Experimenteller Herpes zoster.

Blanc, Georges, Recherches expérimentales sur le virus de l'herpès. (Experimentelle Untersuchungen über das Herpesvirus.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 172, Nr. 11, S. 725—727.) 26, 352.

Blanc, Georges et Jean Caminopetros, Recherches expérimentales sur l'herpès. (Experimentelle Untersuchungen über den Herpes.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 15, S. 767—770.) **26**, 441.

Blanc, Georges et Jean Caminopetros, Recherches expérimentales sur l'herpès. (Experimentelle Untersuchungen über den Herpes.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 17, S. 859—860.) **27**, 223.

Blanc, Georges, J. Tsiminakis et J. Caminopetros, Recherches expérimentales sur l'herpès. (Experimentelle Untersuchungen über Herpes.) (Inst. Pasteur et Astyclin., univ., Athènes.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 25, S. 290—291.) **27**, 457.

Herpes und Varicellen.

Carver, A. E., The herpes-varicella infection. (Die Herpesvaricelleninfektion.) (Brit. med. journ. Nr. **3137**, S. 227—228.) **25**, 417.

Elliott, E. L., Herpes and varicella. (Gürtelrose und Windpocken.) (Brit. med. journ. Nr. **3139**, S. 302.) **25**, 336.

Hall, Donald, Herpes and varicella. (Herpes und Varicellen.) (Brit. med. journ. Nr. **3149**, S. 673.) *

Harries, E. H. R. and Evelyn Dunderdale, Herpes and varicella. (Herpes und Varicellen.) (Brit. med. journ. Nr. **3147**, S. 600.) *

Hill, Rowland, Concurrent herpes zoster and varicella. (Gürtelrose und Windpocken.) (Brit. med. journ. Nr. **3139**, S. 302.) **26**, 352.

Jacobi, Otto, Beitrag zur Frage des ätiologischen Zusammenhangs zwischen Varicellen und einzelnen Fällen von Herpes zoster. (Univ.-Kinderklin., Greifswald.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **29**, H. 5/6, S. 368—372.) **26**, 441.

Lampe, Joh., Über Varicellen-Herpes zoster mit Bauchmuskel- und Zwerchfelllähmung. (Med. Poliklin., Rostock.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 45, S. 1454—1455.) **28**, 64.

Luger, A. und K. Lauda, Über die Beziehungen des Herpes zoster zu den Varicellen. (Vorl. Mitt.) (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Sitzg. v. 7. IV. 1921.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. in Wien Jg. **20**, Nr. 2, S. 82—83.) *

Robson, W. Morton, Association of herpes zoster and varicella. (Gleichzeitiges Vorkommen von Herpes zoster und Varicellen.) (Brit. med. journ. Nr. **3137**, S. 228.) **27**, 41.

Beschäftigungsneurosen, Schreibkrampf.

Babinski, Syndrôme strié d'origine indéterminée. Son rapport avec les crampes professionnelles et le torticolis mental. (Striatumsyndrom, Berufskrämpfe und Torticollis mental.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 327.) **26**, 423.

Bates, W. H., Writer's cramp: Its cause and cure. (Der Schreibkrampf, seine Ursachen und Behandlung.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 10, S. 415—417.) **28**, 436.

Callevaert, H., La crampe des écrivains. Pathogénie, traitement. (Der Schreibkrampf. Pathogenese, Behandlung.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 1, S. 1—13.) **25**, 268.

Freitag, Albert, Zur Pathologie und Therapie der funktionellen Schreibstörungen. (Psychiatr. Klin., Jena.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 2/3, S. 574—590.) **27**, 471.

Graham, Douglas, Writers' cramp and allied affections: Their treatment by massage and kinesitherapy. (Schreibkrampf und ähnliche Affektionen sowie deren Behandlung mit Massage und Bewegungstherapie.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 24, S. 1018 bis 1021.) **28**, 360.

Houllion, Ch., De la dyskinésie professionnelle à forme paresthésique. (Parästhetische Form der Beschäftigungsneurose.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 4, S. 348—352.) **26**, 278.

Schmitt, Willy, Eine professionelle muskuläre Trapeziuslähmung. (Med. Univ.-Poliklin., Leipzig.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 49, S. 1588.) **28**, 212.

Taylor, J. Madison, Arm pains, coordinated occupation neuroses, sensory and spasmodic disabilities. Hints as to their causation, phenomena and expeditious cure. (Armschmerzen, koordinierte Beschäftigungsneurosen, sensibel und spastisch bedingte Gebrauchsbehinderung. Winke betreffs ihrer Ursachen, Erscheinungsformen und Schnellheilung.) (Internat. clin. Bd. **1**, Ser. 31, S. 85—93.) **25**, 428.

Funktionelle und lokale Krämpfe.

Bersani, Iginio, Tic clonico del diaframma. (Klonischer Zwerchfelltic.) (Sez. med., osp. civ., Cuneo.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **28**, H. 47, S. 1576—1578.) **28**, 360.

Delbanco, Paul, Über dentale Reflexe mit einem Beitrag zur Kasuistik der Gesichtsmuskelkrämpfe dentalen Ursprungs. (Dissertation: Kiel 1921. 21 S.) *
Littler, Thos. C., Tics, and their treatment. (Tics und ihre Behandlung.) (California state journ. of med. Bd. **19**, Nr. 8, S. 325—326.) *
Marwedel, Nächtliche Wadenkrämpfe und ihre Verhütung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 35, S. 1112—1114.) **27**, 382.
Sigg, E., Zur Psychologie des nervösen Tic. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Graubünden, 11.—12. VI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **9**, H. 2, S. 308 bis 309.) *
Springer, Hermann, Beziehungen zwischen Chorea, Tic und Myoklonie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921. 34 S.) *
Stiefler, G., Ein Fall von kombiniertem Facialis-Hypoglossus-Spasmus. (Demonstr. Ver. d. Ärzte in Oberösterreich, Sitzg. a. 1. XII. 1920.) **25**, 268.
Trömner, Ernst, Geh-Stottern und Rindenkrampf. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **72**, S. 155—160.) **27**, 400.
Wollenberg, R., Über Crampus-Neurose. (Vers. südwestdtsch. Neurol.- u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 277.

Torticollis.

Babinski, Traitement du torticolis mental par la section du spinal. (Behandlung des Torticolis mental mit Durchschneidung des Accessorius.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 327.) **26**, 462.
Babinski, Syndrôme strié d'origine indéterminée. Son rapport avec les crampes professionnelles et le torticolis mental. (Striatumsyndrom, Berufskrämpfe und Torticollis mental.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 327.) **26**, 423.
Babinski, J., Sur la section de la branche externe du spinal dans le torticolis spasmodique. (Die Durchschneidung des N. accessorius beim spastischen Torticollis.) (Soc. de neurol., Paris, 7. IV. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 4, S. 367—371.) **26**, 276.
Bazán, F., Torticollis infolge Typhusmyositis. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **15**, Nr. 1, S. 28—36.) (Spanisch.) **26**, 71.
Feil, André, Occipitalisation de l'atlas et torticolis congénital. (Occipitalisation des Atlas u. angeborener Torticolis.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 52, S. 515—516.) *
Fränkel, J., Zur Entstehung und Behandlung des angeborenen muskulären Schiefhalses. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **118**, S. 228 bis 252.) **28**, 125.
Holstijn, A. J. Westerman, Aus der Analyse eines Patienten mit Accessoriuskrampf. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. **7**, H. 3, S. 286—300.) **28**, 360.
Mann, Ludwig, Über Torticollis spasticus, insbesondere seine operative Behandlung. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. **58**, Nr. 12, S. 269—271.) **25**, 348.
Meyerding, H. W., Congenital torticollis. (Angeborener Torticollis.) (Journ. of orthop. surg. Bd. **3**, Nr. 3, S. 91—97.) *
Nicolaus, Torticollis. (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. **37**, Nr. 27, S. 316.) **26**, 462.
Schubert, Alfred, Die Ursachen der angeborenen Schiefhalserkrankung. (Chirurg. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **167**, H. 1/2, S. 32 bis 59.) **28**, 125.
Sicard et Robineau, Section bilatérale du nerf spinal externe dans le torticolis spasmodique. (Doppelseitige Durchschneidung des Accessorius Willisii bei spastischem Torticollis.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 3, S. 291—295.) **26**, 71.
Speer, Ernst, Zur Behandlung des Accessoriuskrampfes. (Eine kritische psychotherapeutische Betrachtung.) (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 22, S. 672—674.) **26**, 276.

Stottern.

Blanton, Smiley, The medical significance of the disorders of speech. (Die ärztliche Bedeutung der Sprachstörungen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **77**, Nr. 5, S. 373—377.) **27**, 287.
Reed, Ralph, Some notes on the stammering problem. (Einige Bemerkungen über das Problem des Stotterns.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 2/3, S. 161—167.) **29**, 336.
Schick, Alfred, Statistisches zur Entwicklung des Stotterns. (Garnisonspit. Nr. 1, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 12, S. 134—135.) **25**, 323.
Sternberg, Wilhelm, Die Elementaranalyse der Sprache. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **55**, H. 10, S. 870—887.) **28**, 297.

Epilepsie.

Allgemeines.

Bisgaard, A. et J. Noervig, Recherches sur la réglementation neutralisatrice dans les cas d'épilepsie proprement dite. (Stoffwechseluntersuchungen bei Epilepsie.) (Clin. psychiatr. du Dr. Bisgaard, Roskilde.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 3, S. 159—160.) **25**, 352.

Bisgaard, A. et J. Noervig, Recherches sur la réglementation neutralisatrice dans les cas d'épilepsie proprement dite. (Untersuchungen über die Regulation der Neutralität in Fällen von eigentlicher Epilepsie.) (Clin. psychiatr. du Dr. A. Bisgaard, Roskilde.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 6, S. 318—322.) **26**, 71.

Casparie, J., Die Häufigkeit von Psycho- und Neuropathien und speziell von Epilepsie bei der männlichen Bevölkerung von Niederland in zwei und drei Dezenniums. (Südholländ. Neurologenver., Rotterdam, 29. V. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 2044—2048.) (Holländisch.) *.

Frisch, Felix, Die pathophysiologischen Grundlagen der Epilepsie. (Univ.-Klin. f. Nerven- u. Geisteskr., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 3/5, S. 192—240.) **26**, 283.

Gill, James C., Epilepsy. (Epilepsie.) (Illinois med. journ. Bd. **40**, Nr. 3, S. 164—169.) *

Herzig, Ernst, Epilepsie und Krieg. (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **41**, H. 1, S. 39—54.) **27**, 546.

Jesús Gonzáles, José de, Ein Fall von Ablösung der Chorioidea und Retina im Niveau der Macula während eines epileptischen Anfalles. Ein weiterer Fall von Ablösung der Chorioidea durch einen Schuß. (Anales de la soc. mexic. de oftalmol. y oto-rino-laringol. Bd. **3**, Nr. 6, S. 117—120.) (Spanisch.) **30**, 528.

Lapinski, Theodor, Epilepsie und Geisteskrankheit. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 2/3, S. 463—476.) **27**, 473.

Noervig, Johannes, Recherches sur les anomalies de métabolisme dans les psychoses. L'épilepsie dite „épilepsie au sens propre". (Untersuchungen über die Stoffwechselstörungen bei Psychosen. Die sog. genuine Epilepsie. (Clin. psychiatr. du Dr. Bisgaard, Roskilde.) (Cpt. rend des. séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 26, S. 363 bis 367.) **27**, 160.

Nørvig, Johannes, Untersuchungen über Stoffwechselanomalien bei Psychosen. I. Die sogenannte genuine Epilepsie. (Bibliotek f. laeger Jg. **113**, Julih., S. 258—263.) (Dänisch.) **27**, 401.

Pagniez, Ph. et J. de Léobardy, Des conditions de productions de la crise hémoclasique d'origine alimentaire chez certains épileptiques. (Die Bedingungen der Erzeugung der hämoklasischen alimentären Krise bei gewissen Epileptikern.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 7, S. 286—288.) **25**, 583.

Pagniez, Ph., J. Mouzon et Turpin, De l'action myoclonisante pour le cobaye du sérum de certains épileptiques. (Über die krampferzeugende Wirkung des Serums gewisser Epileptiker beim Meerschweinchen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 36, S. 1049—1050.) **29**, 164.

Sanchis Banús F., Gegenwärtiger Stand der Epilepsiefrage. (Arch. de med., cirurg. y especialid. Bd. **3**, Nr. 13, S. 5—12.) (Spanisch.) *

Souques, Alajouanine et R. Mathieu, Epilepsie et malformations congénitales de la peau (adénomes sébacés et naevi vasculaires). (Soc. de neurol., Paris, 3. XI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **33**, Nr. 11, S. 1127—1130.) *

Souques, Alajouanine et René Mathieu, Epilepsie et malformations congénitales de la peau (adénomes sébacés de la face et naevi vasculaires). (Epilepsie und Hautmißbildungen [adenoma sebaceum, Naevi].) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 615—616.)*

Steinhoff, Paul, Über einen Fall von Epilepsie mit hysterischer Konstitution. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 24 S.) *

Stüber, Die erbliche Belastung bei der Epilepsie. (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. und Psych. Bd. **25**, S. 361.)

Stuchlick, Jar., Problem der Periodizität bei Epilepsie. (Ver. tschech. Ärzte, Kaschau 12. III. 1921.) (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 28, S. 424—425.) (Tschechisch.) **26**, 466.

Taylor, James, A clinical lecture on epilepsy considered as a symptom, not a disease. (Klinischer Vortrag über Epilepsie angesehen als Symptom, nicht als Krankheit.) (Brit. med. journ. Nr. **3131**, S. 4—6.) **25**, 84.

Wachendorf, Kurt, Über cerebrale Kinderlähmung und im Anschluß an diese auftretende unwillkürliche, athetotische, choreatische Bewegungsstörungen und Epi-

lepsie. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 34, H. 1, S. 64—89.) **27**, 301.
Will, Richard, Die versicherungsrechtliche Bedeutung der Epilepsie. (Poliklin. f. gerichtl. u. versicherungsrechtl. Med., Berlin 1921. 123 S.) *

Symptomatologie.

Boyd, W. E., A case of epilepsy. (Ein Fall von Epilepsie.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. **26**, Nr. 5, S. 152—155.) **29**, 165.
Clark, L. Pierce, Remarks on consciousness in the epileptic fits. (Bemerkungen über das Bewußtsein während des epileptischen Anfalles.) (Neurol. soc., New York, 4. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **5**, Nr. 4, S. 479—482.) **25**, 583.
Clark, L. Pierce, Some emotional reactions in epileptics. (Gefühlsreaktionen bei Epileptikern.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 15, S. 785—789.) **26**, 370.
Clark, L. Pierce, Remarks upon consciousness in the epileptic fit. (Bemerkungen über das Bewußtsein im epileptischen Anfall.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **185**, Nr. 17, S. 494—496.) **28**, 231.
Clark, L. Pierce, A psychogenic study of epilepsy in a child. (Eine Studie über Epilepsie bei einem Kind.) (Neurol. soc., New York, 3. V. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 3, S. 237—239.) *
Clérambault, de, Etats comitiaux mnésiques. (Postepileptische Dämmerzustände.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 17. I. 1921.) (L'encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 56.) **26**, 72.
Cronemeyer, Heinrich, Beitrag zur Lehre von den Dämmerzuständen bei Epilepsie. (Psychiatr. u. Nervenklin., d. Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *
Divry, Contribution à l'étude de la pression artérielle dans l'épilepsie et les états psychonévrosiques. (Beitrag zum Studium des Blutdrucks bei Epilepsie und Psychoneurosen.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 4, S. 61—76.) **26**, 285.
Friede, Walter, Zur Symptomatologie der epileptischen Seelenstörungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 31 S.) *
Fox, J. Tylor, Case of epilepsy with acromegaly and unilateral tremorer. (Fall von Epilepsie mit Akromegalie und einseitigem Tremor.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 12, sect. of neurol., S. 48—49.) **27**, 388.
Hartenberg, P., La rougeur pré-paroxystique chez les épileptiques. (Die Röte der Epileptiker vor dem Anfall.) (Congr. de aliénist. et de neurol. de France et des Pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 889.) *
Horalek, H., Die Bedeutung der amnestischen Aphasie für die Diagnose des epileptischen Dämmerzustandes. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der Medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich, Bonn: A. Marcus & E. Weber. 1921. X, 268 S. M. 25.—.) **25**, 528.
Jepsen, Heinrich, Ein Fall von Epilepsie mit progressiver Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 30 S.) *
Jongh, J. de, Ein Fall von spät entstandener Epilepsie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 14, S. 1852—1853.) (Holländisch.) **25**, 504.
John, Karl, Schädigungen des Gebisses bei Epileptikern. (Dissertation: Greifswald 1921. 34 S.) *
Lennartz, Karl, Beitrag zur Symptomatologie der Epilepsie und Hysterie, mit besonderer Berücksichtigung der Differentialdiagnostik. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 24 S.) *
Martimor, Conscience partielle et amnésie retardée dans les „absences" épileptiques. (Bewußtseinseinschränkung und verzögerte Amnesie bei epileptischen Absencen.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 620.) *
Martimor, E., Conscience partielle et amnésie retardée dans les „absences" épileptiques. (Bewußtseinseinschränkung u. Amnesie bei den epileptischen „Absencen".) (Ann. méd.-psychol. Jg. **70**, Nr. 5, S. 439—444.) *
Martini, Giovanni, Speciale equivalente epilettico in un ragazzo undicenne. (Seltenes Symptom im epileptischen Anfall bei einem 11jährigen Knaben.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 35, S. 827—828.) **27**, 330.
Mativa, Epilepsie et aphasie. (Epilepsie und Aphasie.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 12, S. 226—230.) **28**, 560.
Munier, André, Accès convulsif à type comitial déclanché par la recherche du réflexe oculo-cardiaque chez un jeune soldat m'ayant jamais eu de crise. (Epileptiformer Anfall, ausgelöst durch die Prüfung des okulo-kardialen Reflexes bei einem jungen Soldaten.) (Rev. méd. de l'est Bd. **49**, Nr. 13, S. 399—401.) **27**, 161.

Rosenhain, Erich, Über psychogenes Hinken im epileptischen Dämmerzustand. (Psychiatr. u. Nervenklin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 64, S. 96—98.) 25, 352.
Sargent, Percy, Some observations on epilepsy. (Einige Beobachtungen bei Epilepsie.) (Brain Bd. 44, Tl. 3, S. 312—328.) *
Scripture, E. W., The epileptic voice. (Die Stimme der Epileptiker.) (Vox, internat. Zentralbl. f. exp. Phonetik Jg. 31, H. 3, S. 70—78.) 26, 285.
Scripture, E. W., La parole épileptique. (Die Sprache der Epileptiker.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 8/9, S. 724—729.) 28, 560.
Siwiński, Boleslaw, Druck des Liquor cerebrospinalis bei Epileptikern. (Nowiny lekarskie Jg. 33, Nr. 8, S. 114—119.) (Polnisch.) 27, 160.
Tucker, Beverley R., Consideration of the classification of recurrent convulsions. (Die Einleitung der epileptiformen Anfälle.) (Southern med. journ. Bd. 14, Nr. 11, S. 847—851.) 27, 546.
Vernet, Epilepsie psychique d'abord méconnue. Constitution épileptogène se réveillant sous influence de guerre. (Psychische Epilepsie, anfänglich verkannt.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 5, S. 72—73.) 28, 76.
Weissenfeld, Felix, Blutbefunde bei Krampfanfällen. (Univ.-Klin. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Bonn.) (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 140—148.) 25, 270.
Wuth, Über Epilepsie. (Jahresvers. d. Ver. bayr. Psychiatre, München, 30. u. 31. VII. 1921.) 26, 565.
Ziegler, Lloyd H., A study of patients subject to convulsive seizures. (Eine Untersuchung über Patienten mit Krampfanfällen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 2, S. 107—140.) 27, 547.

Anatomie.

Ganter, Rudolf, Über Sterblichkeitsverhältnisse und Sektionsbefunde bei Epileptischen und Schwachsinnigen. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 3, S. 285—298.) 28, 230.
Zieliński, Edward, Anatomische Grundlagen der Epilepsie. (Gaz. lekarska Jg. 56, Nr. 12, S. 141—143.) (Polnisch.) 28, 559.

Ätiologie und Pathogenese.

Bambarén, Carlos A., Rolle der Syphilis bei der Entstehung der sogenannten, essentiellen Epilepsie. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3518, S. 460—463 u. Nr. 3, 5/9, S. 485—487.) (Spanisch.) 26, 285.
Benech, Jean et A. Munier, Essais pathogéniques sur les crises convulsives (hystérie et épilepsie.) (Pathogenetische Erörterungen über die konvulsiven Anfälle.) (Rev. méd. de l'est Bd. 49, Nr. 21, S. 642—654.) 28, 76.
Berg, Henry J. van den, Epilepsy suggestive of endocrine relationship. (Epilepsie wahrscheinlich in einer Beziehung zum endokrinen Apparat.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 4, S. 441—447.) 27, 546.
Blumgarten, A. S., The rôle of the endocrines in common medical diseases. 1. The rôle of the thyroid and adrenal apparatus in gastric neuroses. 2. The relation of the pituitary in adolescent „epilepsy“ and nocturnal enuresis. (Die Bedeutung der Blutdrüsen bei gewöhnlichen inneren Erkrankungen. 1. Die Rolle der Schilddrüse und des Nebennierenapparates bei Magenneurosen. 2. Die Beziehungen der Hypophyse zur juvenilen Epilepsie und Enuresis nocturna.) (Lenox Hill hosp., New York.) (Med. clin. of North America, New York number Bd. 4, Nr. 5, S. 1437 bis 1482.) 26, 359.
Buchanan, J. Arthur, The familial distribution of the migraine-epilepsy syndrome. (Die familiäre Verteilung des Migräne-Epilepsie-Syndroms.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 2, S. 45—47.) 25, 430.
Demianowski, A., Gibt es bei Epileptikern einen konstitutionellen Typus? (Larowski tygodnik lekarski Jg. 11, Nr. 8, S. 73—75.) (Polnisch.) 28, 139.
Ducosté, Maurice, La maladie épileptique aux points de vue étiologique, psychiatrique et médico-légal. (Epilepsie vom ätiologischen, psychiatrischen und forensischen Standpunkt.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 40, S. 781—788.) 27, 329.
Epilepsy as an endocrine disorder. (Epilepsie als endokrine Störung.) (Harrower's monogr. on the intern. secret. Bd. 1, Nr. 3, S. 1—79.) 28, 75.
Fernández Sanz, Altersepilepsie mit vasomotorischen Erscheinungen. (Anales de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 8, Lf. 1, S. 42—49.) (Spanisch.) 28, 231.

Frisch, Felix, Die pathophysiologischen Grundlagen der Epilepsie. (Univ.-Klin. f. Nerven- u. Geisteskr., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 65, H. 3/5, S. 192—240.) **26**, 283.

Gordon, Alfred, The reciprocal influence of influenza and epilepsy. (Über die gegenseitigen Beziehungen zwischen Influenza und Epilepsie.) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 16, S. 849—850.) **28**, 139.

Kasak, Michael, The pathogenesis of epilepsy from the historical standpoint. With a report of an organic case. (Die Pathogenese der Epilepsie vom historischen Standpunkt. Mit Bericht über einen organischen Fall.) (Laborat., Mass. State psychiatr. inst., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 6, S. 645—662.) **26**, 284.

Klieneberger, 1. Zur Pathogenese des epileptischen Krampfanfalls. 2. Demonstration dreier Fälle von Frühsyphilis des Nervensystems. (Nordostdtsch. Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Königsberg, Sitzg. v. 2. IV. 1921.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 209—210.) *

Klieneberger, Otto, Zur Lues-Epilepsiefrage. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 35, S. 1017—1018.) **27**, 153.

Leiner, Joshua H., Endocrine dyscrasias in the production of epileptic states. (Endokrine Störungen bei der Entstehung der Epilepsie.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 1, S. 16—20.) **26**, 565.

Leredde, E., Le domaine de la syphilis et la réaction de Bordet-Wassermann. Nature syphilitique de l'épilepsie „essentielle". (Die Verbreitung der Syphilis und die Reaktion von Bordet-Wassermann. Syphilitische Natur der essentiellen Epilepsie.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 96, S. 949—951.) **28**, 552.

Leroy, R., Syphilis héréditaire et épilepsie. (Hereditäre Syphilis und Epilepsie.) (Soc. méd.-psychol., 31. I. 1921.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 2, S. 149—151.) **26**, 72.

Maranón, Über klimakterische Epilepsie. (Anales de la acad. med.-quirurg. españ. Jg. 8, Lief. 4, S. 203—214.) (Spanisch.) **28**, 140.

Menninger, Karl A., Influenza and epilepsy: further studies upon the relations of mental disease and influenza. (Influenza und Epilepsie: weitere Studien über die Beziehungen von Geistesstörung und Influenza.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **161**, Nr. 6, S. 884—907.) **26**, 565.

Novick, N., The syphilitic factor in essential epilepsy. (Die Rolle der Syphilis bei der genuinen Epilepsie.) (Publ. health rep. Bd. **36**, Nr. 34, S. 2058—2061.) **29**, 379.

Roubinovitch, I., Aperçu rapide sur la conception nosologique actuelle de la maladie épileptique. (Gegenwärtige nosologische Auffassung der Epilepsie.) (Bull. méd. Jg. **35**, Nr. 39, S. 757—758.) **27**, 242.

Salmon, Alberto, Crisi epilettiche d'origine endocrina e crisi epilettiche d'origine corticale. (Epileptische Anfälle endokrinen und corticalen Ursprungs.) (Studium Jg. **11**, Nr. 3, S. 72—80.) **26**, 136.

Sanchis Banus, Klimakterische Epilepsie. (Anales de la acad. med.-quirurg. españ Jg. 8, Lief. 4, S. 170—200.) (Spanisch.) **28**, 140.

Snell, Otto, Die Belastungsverhältnisse bei der genuinen Epilepsie. Nach der Diem-Kollerschen Belastungsberechnung. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **70**, S. 1—12.) **27**, 160.

Sollier, Paul et Paul Courbon, Epilepsie par fatigue. (Contribution à la pathogénie des convulsions.) (Epilepsie durch Übermüdung.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 10, S. 181—184.) **28**, 364.

Stüber, Die erbliche Belastung bei der Epilepsie. Sammelreferat. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **25**, H. 7, S. 361—381.) **25**, 361.

Vizioli, Francesco, Ghiandole a secrezione interna e loro alterazioni anatomopatologiche nella epilessia. (Drüsen mit innerer Sekretion und ihre anatomischen Veränderungen bei der Epilepsie.) (Clin. de malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. **38**, H. 4/5, S. 209—235.) **28**, 560.

Diagnose.

Armstrong-Jones, Robert, Epilepsy and some kindred attacks. (Epilepsie u. verwandte Zustände.) (Practitioner Bd. **107**, Nr. 6, S. 391—393.) *

Deist, Hellmuth, Die Bedeutung der frühzeitigen Abgrenzung von epileptischen und hysterischen Zuständen nach Unfall. (Katharinenhosp., Stuttgart.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **27**, Nr. 7, S. 77—80.) **25**, 429.

Dupouy, Roger, Symptomatologie et diagnostic des accidents épileptiques. (Symptomatologie und Diagnose der epileptischen Anfälle.) (Bull. méd. Jg. **35**, Nr. 39, S. 758—769.) **27**, 242.

Feiling, Anthony, On fits, epileptic and others. (Über epileptische und andere Krämpfe.) (Practitioner Bd. 107, Nr. 1, S. 22—32.) *

Ferrannini, Andrea, Criteri diagnostici tra convulsioni isteriche ed epilettiche. (Unterscheidungsmerkmale zwischen hysterischen und epileptischen Krämpfen.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 3, S. 59—60.) 25, 87.

Gallego, Neue Gesichtspunkte bei Hysterie und Epilepsie. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. Jg. 8, Nr. 9, S. 429—440.) (Spanisch.) 28, 511.

Higier, H., Zur Differentialdiagnose der Epilepsia procursiva. (Abh. d. Warschauer Ärzteges. 1921.) (Polnisch.) 28, 364.

Litwer, H., Der diagnostische Wert der Bestimmung der Aufmerksamkeit bei Epilepsie. (Neurologen-Ver., Amsterdam, Sitzg. v. 2. VI. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 12, S. 1506—1511.) (Holländisch.) *

Rosenhain, Erich, Über Reflexepilepsie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 64, S. 99—110.) 25, 222.

Roubinovitsch, J. et J.-A. Chavany, Contribution au diagnostic des états épileptiques. La tachycardie résiduelle consécutive à la cessation de la compression oculaire dans la recherche manométrique du réflexe oculo-cardiquae. (Zur Diagnose der epileptischen Anfälle.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 85, Nr. 23, S. 687—690.) 26, 465.

Allgemeine Therapie.

Christin, E., Les nouveaux traitements de l'épilepsie. (Die modernen Behandlungsmethoden der Epilepsie.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 5, S. 117—113.) *

Clark, L. Pierce, The sociological training of epileptics. (Über soziologische Erziehung von Epileptikern.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 16, S. 851—853.) 28, 364.

Londen, D. M. van, Darf ein Epileptiker heiraten? (Eine Untersuchung über die Erblichkeit und die Krankheiten der Kinder bei hundert verheirateten Epileptikern.) (Südholländ. Neurologen-Ver., Rotterdam, 29. V. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 2048—2051.) (Holländisch.) *

Luquet, Gabriel, L'épilepsie considérée au point de vue médical et chirurgical. (Epilepsie vom Standpunkt des Neurologen und des Chirurgen.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 32, S. 599—604.) 28, 364.

McCready, E. Bosworth, The treatment of epileptic manifestations in children from the standpoint of the constitutional basis. (Die Behandlung jugendlicher Epilepsie in der Auffassung einer ererbten Dyskrasie.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 9, S. 358—360.) 27, 402.

McDougall, Alan, The education and care of epileptic children. (Erziehung und Fürsorge bei epileptischen Kindern.) (Child Bd. 11, Nr. 5, S. 133—135.) 26, 286.

Maillard, Gaston, Traitement de la maladie épileptique. (Behandlung der Epilepsie.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 39, S. 769—772.) 27, 242.

Nuys, W. C. van, The duty of the state to the epileptic. (Die Pflicht des Staates gegen die Epileptiker.) (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 14, Nr. 3, S. 72—76.) *

Roubinovitch, J. et J. Lauzier, Contribution à l'étude comparée des divers traitements actuels de l'épilepsie. (Beitrag zum vergleichenden Studium der verschiedenen modernen Epilepsiebehandlungsmethoden.) (Soc. méd.-psychol., 31. I. 1921.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 2, S. 142—148.) 26, 370.

Voivenel, Du traitement de l'épilepsie. (Die Behandlung der Epilepsie.) (Congr. de aliénist. et de neurol. de France et des Pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 890—891.) *

Wyrsch, Jakob, Zur Frage der geographischen Verbreitung und poliklinischen Behandlung der Epilepsie. (Psychiatr. Univ.-Poliklin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 51, S. 1182—1189.) 28, 231.

Wyrsch, Jakob, Zur Frage der geographischen Verbreitung und poliklinischen Therapie der Epilepsie. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Graubünden, 11.—12. VI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 2, S. 309—310.) *

Medikamentöse Therapie.

Barliani, Guido, Del selinol nell'epilessia. (Über Selinol bei Epilepsie.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 5/6, S. 112—113.) *

Boncour, G. Paul, Association medicamenteuse dans le traitement de l'épilepsie. (Dialacetine et bromure.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 46, S. 532.) *

Crocket, James, Tuberculin in épilepsy. (Tuberkulinbehandlung der Epilepsie.) (Brit. med. journ. Nr. 3143, S. 458—459.) 25, 583.

Cuneo, Gerolamo, Intorno al meccanismo di azione dei sali di boro nella cura dell'epilessia. (Über die Wirkung der Borsalze bei der Behandlung der Epilepsie.) (Laborat. di farmacol. speriment., univ., Genova.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 3, S. 381—389.) 28, 438.

Ducosté, Maurice, Note complémentaire sur le traitement de l'épilepsie par la phényléthylmalonylurée. (Zur Behandlung der Epilepsie mit Phenylethylmalonylurie.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 146—162.) *

Fox, J. Tylor, The use of luminal sodium in epilepsy. (Anwendung von Luminal-Natrium bei Epilepsie.) (Lancet Bd. 201, Nr. 11, S. 558—559.) 27, 242.

Golla, F., Luminal contrasted with bromide in epilepsy. (Luminal und Brom bei Epilepsie.) (Brit. med. journ. Nr. 3165, S. 320—321.) 27, 473.

Hoppe, J., Einige neue Brommittel gegen Epilepsie und andere Nervenleiden. (Landesheilanst. Uchtspringe [Altmark]). (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 14, S. 329 bis 330.) 25, 431.

Juarros, C., Tratamiento de la epilepsia por el luminal. (Luminalbehandlung bei Epilepsie.) (Med. ibera Nr. 184, S. 366—367.) (Spanisch.) 26, 72.

Juarros, César, Neun Fälle von genuiner Epilepsie mit Luminalbehandlung. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3523, S. 573—575.) (Spanisch.) 26, 466.

Juarros, César, Epilepsiebehandlung mit Luminal. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. españ. Jg. 8, Nr. 10, S. 512—518.) (Spanisch.) 30, 530.

Kirk, C. C., Analysis of more than 200 cases of epilepsy treated with luminal. (Bericht über mehr als 200 mit Luminal behandelte Fälle von Epilepsie.) (Americ. journ. of insanity Bd. 77, Nr. 4, S. 559—565.) 25, 584.

Klebelsberg, Ernst v., Behandlung der Epilepsie mit Tartarus boraxatus. (Landes-Heil- u. Pflegeanst., Hall, Tirol.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 51/52, S. 389.) 25, 432.

Klebelsberg, Ernst von, Nirvanol bei Epilepsie. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 20, S. 593 bis 594.) 26, 137.

Koester, Fritz, Alttuberkulin bei Epilepsie. (Rhein. Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Düren.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 33, S. 956—957.) 27, 52.

Marie, Pierre, Crouzon et Bouttier, Le tartrate borico-potassique dans le traitement de l'épilepsie. (Die Borbehandlung bei Epilepsie.) (Congr. de aliénist. et de neurol. de France et des Pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 890.) *

Mathieu, René, Quelques recherches sur l'utilisation thérapeutique de l'hyposulfite de soude dans les œdèmes aigus circonscrits de Quincke, l'épilepsie et la chorée. (Natr. hyposulf. bei Quinckeschem Ödem, Epilepsie und Chorea.) (Salpêtrière, Paris.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 27, S. 1223 bis 1228.) 27, 356.

Mayer, K. E., Brom und Luminal. (Med. Korresp.-Bl. f. Württ. Bd. 91, Nr. 19, S. 73 bis 74.) 26, 286.

Naudascher, G., Eruptions provoquées par l'ingestion d'acide borique dans le traitement de l'épilepsie. (Ausschläge, hervorgerufen durch Borsäure bei der Epilepsiebehandlung.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 622.) *

Pototzky, Carl, Die Anwendung von Theobrominpräparaten (Diuretin) bei der Behandlung der Epilepsie. (Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Berlin-Charlottenburg.) (Therap. Halbmonatsh. Jg. 35, H. 7, S. 207—208.) 25, 431.

Roueche, H., Le nouveau traitement de l'épilepsie chez les enfants et les adultes. (Die neue Behandlung der Epilepsie bei Kindern und Erwachsenen.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 19, S. 350—351.) 29, 308.

Ruiz Maya, Neue medikamentöse Epilepsiebehandlung. (Rev. méd. de Malaga Jg. 1, Nr. 5, S. 139—141.) (Spanisch.) *

Salomon, J., Interruption d'un traitement au luminal. (Mort en état de mal épileptique.) (Unterbrechung einer Luminalkur. Tod im Status epilepticus.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 622.) *

Sands, Irving J., Luminal therapy in the control of epileptic seizures. (Luminalbehandlung der Epilepsie.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 3, S. 305—309.) 25, 431.

Santenoise, D. et J. Tinel, Action du gardénal sur les manifestations leucocytaires de l'hémoclasie digestive chez des épileptiques. (Einwirkung des Gardénal auf das Verhalten der Leukocyten bei der digestiven Hämoklasie bei Epileptikern.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 85, Nr. 32, S. 844—846.) 28, 560.

Tomescu, P., Sur le traitement de l'épilepsie par le luminal. (Über die Luminal-Behandlung der Epilepsie.) (Clin. psychiatr., univ., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 3, Nr. 9, S. 138—141.) 29, 70.

Torres y Lopez, Antonio J., Beitrag zum Studium der Epilepsiebehandlung mit Kaliumtartrat. (Med. ibera Bd. 15, Nr. 217, S. 519—520.) (Spanisch.) 28, 503.

Trocello, E., Il tartrato di borile e potassio nella cura dell'epilessia. (Weinsaures Borsalz bei der Behandlung von Epilepsie.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Roma.) (Ann. di med. nav. e colon. Bd. 2, H. 5/6, S. 665—679.) 29, 71.

Wechsler, I. S., The treatment of epilepsy. Based on records of fifty-eight cases. (Behandlung der Epilepsie.) (Dep. of neurol., Vanderbilt clin., New York.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 17, S. 714—717.) 28, 232.

Zalla, M., La cura sintomatica dell'epilessia con la feniletilmalonilurea. (Die symptomatische Behandlung der Epilepsie mit Phenyläthylmalonylharnstoff.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi super., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 25, H. 11/12, S. 366—375.) 25, 505.

Chirurgische Therapie.

Cordua, Ernst, Bemerkungen zu der Exstirpation der Nebenniere zur Behandlung von Krämpfen von Prof. A. Brüning, Gießen, in Nr. 43 d. Bl. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 5, S. 166—167.) 25, 84.

Kutscha-Lissberg, Ernst, Über die Behandlung epileptischer Krämpfe durch Exstirpation einer Nebenniere nach Brüning. (Allg. Krankenh., Neunkirchen.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 25, S. 299—300.) 27, 547.

Peiper, H., Vorläufige Mitteilung zum Thema. Nebennierenreduktion bei Epilepsie. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 12, S. 407—409.) 25, 352.

Sándor, Stefán, Zur Behandlung von Krämpfen mit Exstirpation einer Nebenniere. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 25, S. 881—883.) 27, 474.

Specht, Otto, Ist die Nebennierenexstirpation bei Epilepsie berechtigt? (Tierexperimentelle Studien.) (Chirurg. Klin., Gießen.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 37, S. 1347—1348.) 28, 77.

Vorschütz, Zur Technik der Exstirpation der Nebenniere bei Krämpfen. (St. Joseph-Hosp., Elberfeld.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 48, Nr. 11, S. 370—372.) *

Kinderkrämpfe, Narkolepsie, Enuresis.

Aschenheim, Über funktionelle Krämpfe im Säuglingsalter. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 11, S. 307—312.) *

Bierens de Haan, P., Über Enuresis. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 14, S. 1666—1669.) (Holländisch.) 28, 99.

Brücken, G., Zur Frage der funktionellen Blasenleiden. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.—.) 25, 528.

Finckh, J., Neues zur Lehre von der Enuresis nocturna. (Therap. d. Gegenw. Jg. 62, H. 7, S. 257—260.) 28, 37.

Gottfried, S., Beitrag zur Pathogenese und Therapie der Enuresis nocturna. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. urol. Chirurg. Bd. 7, H. 4, S. 160—165.) 26, 527.

Kahler, H., Zur Kenntnis der Narkolepsie. (III. med. Univ.-Klin., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 41, H. 1, S. 1—17.) 27, 474.

Krafft, J. C., Enuresis. (Bettnässen.) (Illinois med. journ. Bd. 39, Nr. 1, S. 50—52.) 25, 184.

Lippmann. A., Zur Entstehung und Behandlung der Enuresis. (Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 27, S. 777—778.) 27, 114.

Marfan, A.-B., Les convulsions dans la première enfance. (Die Krämpfe der ersten Kindheit.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 64, S. 633—636.) 27, 161.

Meyer, Max, Über Pyknolepsie (sog. gehäufte kleine Anfälle bei Kindern). (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M., Köpperner Tal.) (Zeitschr. f. Kinderheilk., Orig., Bd. 27, H. 5—6, S. 293—301.) 25, 84.

Muskens, L. J. J., Kinderkrämpfe und ihre Bedeutung in der Ätiologie der echten Epilepsie. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. N. F. Jg. 10, Nr. 10, S. 537—558.) (Holländisch.) 29, 451.

Nevermann, Hans, Über Narkolepsie in der Schwangerschaft. (Univ.-Frauenklin., Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 39, S. 1164.) 27, 388.

Ortega Diez, Enrique, Behandlung von vier Fällen essentieller Enuresis nocturna nach Cathelin und Sicard. (Pediatr. españ. Jg. 10, Nr. 104, S. 139—143.) (Spanisch.) *

Reiche, F., Zur Pathogenese der Konvulsionen im frühen Kindesalter. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 7, S. 202.) 25, 459.

Simons, Rudolf v., Über die Beziehung der Convulsionen und cerebralen Anomalien der Kinder zur Lues. (Univ.-Kinderklin., Charité-Krankenh., Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 91 S.) *

Somer, Wolf, Zur Narkolepsiefrage. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **34**, Nr. 12, S. 132 bis 133 u. Nr. 13, S. 147—149.) **26**, 65.

Stargardter, Julius, Über die gehäuften kleinen Anfälle bei Kindern. (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **95**, 3. Folge, Bd. **45**, H. 3/4, S. 230—241.) **26**, 466.

Sundell, Charles E., Incontinence of urine in childhood. (Harn-Inkontinenz im Kindesalter.) (Practitioner Bd. **106**, Nr. 4, S. 293—297.) **25**, 460.

Thomson, John, An address on the clinical types of convulsive seizures in very young babies. With a special consideration of the so-called „idiopathic convulsions of early infancy", and their treatment. (Konvulsionen bei Kindern unter 3 Monaten.) (Brit. med. journ. Nr. **3174**, S. 679—683.) **31**, 103.

Vaglio, R., Spasmi respiratori affettivi. (Respiratorische Affektkrämpfe.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 21, S. 969—976.) **28**, 96.

Schwachsinn (Myxidiotie siehe unter Schilddrüse).

Allgemeines.

Aguglia, Eugenio, Idiotismo ed eredo-sifilide. (Idiotie und Erbsyphilis.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **14**, H. 4, S. 197—203.) **27**, 326.

Anton, G., Fünf Vorträge über die geistigen Entwicklungsstörungen beim Kinde. 2. verm. Aufl. (Berlin: S. Karger 1921. 108 S. M. 12.—.) **26**, 72.

Askanazy, M. und W. Brack, Sexuelle Frühreife bei einer Idiotin mit Hypoplasie der Zirbel. (Pathol. Inst., Univ. Genf.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **234**, H. 1, S. 1—11.) **27**, 317.

Dollinger, A., Beiträge zur Ätiologie und Klinik der schweren Formen angeborener und früh erworbener Schwachsinnszustände. Mit einem Anhang über Längen- und Massenwachstum idiotischer Kinder. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatr., H. 23.) (Berlin: Julius Springer 1921. VI, 98 S. M. 56.—.) **26**, 286.

Gloria, Reinhold, Zur Klassifikation idiotischer Erscheinungen. (Hilfsschule Jg. **14**, H. **4**, S. 78—83.) *

Hoven, Henri, Des lésions anatomo-pathologiques de l'idiotie. (Deux cas d'hydrocéphalie interne.) (Pathologische Anatomie der Idiotie. [Zwei Fälle von Hydrocephalus internus].) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 1—12.) **25**, 270.

Jong, H. de, Essential limitation and subdivision of idiocy on a comparative-psychological basis. (Begrenzung und Einteilung der Idiotie auf der Grundlage der vergleichenden Psychologie.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **54**, Nr. 1, S. 1—30.) **27**, 402.

Wildman, H. V., Mental examinations of aliens and their bearing on the potential military strength of the nation. (Militärische Bedeutung der psychiatrischen Untersuchung von Einwanderern.) (Milit. surg. Bd. **29**, Nr. 2, S. 202—207.) **27**, 243.

Körperliche Symptome.

Doll, Julius, Die Zahn- und Kieferanomalien der Pfleglinge in der Provinzial-Idiotenanstalt Schleswig (Hesterberg), ein Beitrag zu Idiotie und Gebiss. (Dissertation: Kiel 1921.) *

Gesell, Arnold, Hemihypertrophy and mental defect. (Hemihypertrophie und geistiger Defekt.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 4, S. 400—423.) **27**, 529.

Heuyer et Semelaigne, Un débile mental calculateur de calendrier. (Ein geistesschwacher Kalenderberechner.) (Soc. de psychiatr. Paris, 16. XII. 1920.) (L'encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 59.) **25**, 270.

Kellner, Sexualentwicklung bei Idiotie. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 11. X. 1921.) **27**, 548.

Langmead, Frederick, Rhythmical involuntary movements. (Rhythmische, unwillkürliche Bewegungen.) (Proc. of the roy. soc. of med., London, Bd. **14**, Nr. **3**, Sect. f. the stud. of dis. in childr., S. 15—16.) **25**, 390.

Vargas, Martinez, Makroglossie als Zeichen des Idiotismus beim Brustkind. (Med. de los niños Bd. **22**, Nr. 257, S. 130—132.) (Spanisch.) **27**, 243.

Mongoloider Schwachsinn.

Cavengt, D. Santiago, Beitrag zum Studium des Mongolismus. (Beitrag zur Kenntnis des Mongolismus.) (Pediatr. españ. Jg. **10**, Nr. 100, S. 1—14.) (Spanisch.) **25**, 585.

Cozzolino, O., L'encefalo in un caso d'idiozia mongoloide. Studio antropologico. (Das Gehirn eines Falles von mongoloider Idiotie. Anthropologischer Beitrag.) (Istit. d. clin. pediatr., univ., Parma.) (Pediatria Bd. **29**, Nr. 2, S. 49—58.) **25**, 271.

Dollinger, A., Zur Ätiologie des Mongolismus. (Zugleich eine Erwiderung auf den gleichnamigen Artikel von Stöltzner in Münch. med. Wochenschr. **66**, 1493. 1919.) (Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Berlin-Charlottenburg.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Orig., Bd. **27**, H. 5—6, S. 332—336.) **25**, 271.

Johannes, Thilo, Kasuistischer Beitrag zur mongoloiden Idiotie. (Dissertation: Erlangen 1921. 29 S.) *

Lhermitte, J., H. Sloboziano et A. Radovici, Contribution à l'étude anatomique de l'idiotie mongolienne. (Beitrag zur Anatomie der mongoloiden Idiotie.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **19**, Nr. 3, S. 187—196.) **27**, 548.

Nadolny, Gertrud und M. Weinberg, Das Blutbild der mongoloiden Idiotie. (Univ.-Kinderklin., Halle.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **29**, H. 1/2, S. 68—84.) **26**, 287.

Thursfield, Hugh, Notes on mongolism. (Bemerkungen zum Mongolismus.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. **18**, Nr. 205/207, S. 18—21.) **26**, 287.

Timme, Walter, The Mongolian idiot: A preliminary note on the sella turcica findings. (Die mongoloide Idiotie. Eine vorläufige Bemerkung über Sella-turcica-Befunde.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 5, S. 568—571.) **26**, 137.

Vas, J. Jenö, Die Rolle der endokrinen Drüsen in der Ätiologie der Mongolidiotie. (Univ.-Kinderklinik Budapest.) (Orvosi Hetilap Jg. **65**, Nr. 50, S. 425—427 u. S. 434—436.) (Ungarisch.) **28**, 365.

Familiäre amaurotische Idiotie.

Bielschowsky, Max, Zur Histopathologie und Pathogenese der amaurotischen Idiotie mit besonderer Berücksichtigung der cerebellaren Veränderungen. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **26**, H. 3—4, S. 123—199.) **25**, 233.

Kearney, J. A., Amaurotic family idiocy. (Familiäre amaurotische Idiotie.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. **4**, Nr. 3, S. 203—204.) **26**, 72.

Lemaire, Henri, P. Lavat et Ollivier, Un cas de maladie de Tay-Sachs. (Idiotie amaurotique familiale.) (Ein Fall von Tay-Sachsscher Krankheit [Familiäre amaurotische Idiotie].) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **19**, Nr. 3, S. 157—162.) **28**, 71.

Marinesco, G., Contribution à l'étude de l'histologie pathologique et de la pathogénie dans l'idiotie amaurotique. (Pathologische Histologie und Pathogenese der amaurotischen Idiotie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **84**, Nr. 19, S. 1021 bis 1024.) **26**, 287.

Marinesco, G., Contribution à l'étude de l'histologie pathologique et à la pathogénie de l'idiotie amaurotique. (Beitrag zum Studium der Histopathologie und Pathogenese der amaurotischen Idiotie.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 9, S. 481—490 u. Nr 10, S. 561 bis 572.) **28**, 562.

Tchugunoff, S. A., Beitrag zur pathologischen Anatomie der familiär-amaurotischen Idiotie (Tay-Sachs). (Nervenklin. d. I. Moskauer Univ., Direktor Prof. G. Rossolimo.) (Neurol. u. psychiatr. Ges., Moskau, Sitzg. v. 10. VI. 1921.) **30**, 205.

Dementia infantilis.

Zappert, J., Dementia infantilis (Heller). (Wien. med. Wochenschr. Jg. **71**, Nr. 30, S. 1328—1329.) **26**, 568.

Zappert, J., Dementia infantilis (Heller.) (Dtsch. Ges. f. Kinderheilk., Jena, Sitzg. v. 14. V. 1921.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **22**, H. 2, S. 389—397.) **28**, 439.

Diagnose.

Goddard, Henry H., The sub-normal mind versus the abnormal. (Subnormaler Geisteszustand, abgegrenzt vom anormalen.) (Journ. of abnorm. psychol. Bd. **16**, Nr. 1, S. 47—54.) **29**, 72.

Simon, Th., Peut-on fixer une limite supérieure à la débilité mentale? (Kann man eine obere Grenze für Schwachsinn festsetzen?) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 3, S. 236 bis 250.) **25**, 584.

Simon, Th., Peut-on fixer une limite supérieure à la débilité mentale? (Kann man für die Debilität eine obere Grenze festlegen? (Soc. méd.-psychol., Paris, 28. II. 1921.) (L'Encéphale Jg. **16**, Nr. 3, S. 155—156.) *

Behandlung, Hilfsschule.

Abbot, E. Stanley, The field of a state society for mental hygiene. (Das Arbeitsgebiet eines Landesvereins für seelische Hygiene.) (Americ. journ. of insan. Bd. 77, Nr. 3, S. 321—328.) **25**, 585.
Auden, G. A., The school medical service in relation to mental defect. (Der schulärztliche Dienst bei Schwachsinnigen.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 279, S. 475—482.) *
Böcker, H., Warum muß die Hilfsschule gegliedert und selbständig sein? (Hilfsschule Jg. 14, H. 4, S. 73—78.) *
Comby, J., Idiotie curable par insuffisance parathyroïde. (Heilbare durch parathyreoide Insuffizienz bedingte Idiotie.) (Arch. de méd. des enfants Jg. 24, Nr. 5, S. 303—307.) *
Crüger, Martin, Das Hilfsschulkind in der Fürsorgeerziehung. (Hilfsschule Jg. 14, H. 2, S. 25—41.) **25**, 353.
Dunston, J. T., The problem of the feeble-minded in South Africa. (Fürsorge für Schwachsinnige in Südafrika.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 279, S. 449 bis 458.) **28**, 233.
Frus, J., Entwicklung und Organisation der Fürsorge der Schwachsinnigen. (Věstník českých lékařův Jg. 88, Nr. 30, S. 422—423.) (Tschechisch.) **26**, 467.
Hauschild, A., Die Entwicklung des Formen- und Farbensinnes in der Hilfsschule. (Hilfsschule Jg. 14, H. 8, S. 174—182.) *
Horrix, Hermann, Psychopathologische Erscheinungen in der Hilfsschule. (Personalbogenaufzeichnungen.) (Hilfsschule Jg. 14, H. 5. S, 103—106 u. H. 6, S. 1—125, H. 7, S. 153—156.) **26**, 566.
Huber, Elementarunterricht für niedere Schwachsinnsformen. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 26, H. 9/10, S. 225—231.) *
Inhoven, Wilh., Forderungen an die Fortbildungsschule für ehemalige Hilfsschüler. (Hilfsschule Jg. 14, H. 8, S. 169—174.) **27**, 162.
Kelynack, T. N., Mentally defective and retarded children in institutions. (Geistig defekte und zurückgebliebene Kinder in Anstalten.) (Child. Bd. 11, Nr. 10, S. 295 bis 301.) **27**, 243.
Leahy, Sylvester R., The mentally deficient child, its care, education and future. (Erziehung und Zukunft der geistig zurückgebliebenen Kinder.) (Long Island med. journ. Bd. 15, Nr. 9, S. 309—313.) **28**, 365.
Lurie, Louis A., Treatment of the subnormal and psychopathic child. A new avenue of approach. (Neue Wege zur Behandlung unnormaler und psychopathischer Kinder.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 21, S. 1386—1389.) **26**, 566.
Miller, J. A., A suggested form of treatment for mental deficiency in children. (Ein Vorschlag zur Behandlung geistiger Defekte der Kinder.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 4, S. 231—232.) **27**, 162.
Pfister, O., Die Behandlung schwer erziehbarer und abnormer Kinder. (Schriften zur Seelenkunde und Erziehungskunst, hrsg. v. O. Pfister u. a. H. 1.) (Bern: E. Bircher 1921. 129 S.) *
Reiter, Hans und Hermann Osthoff, Die Bedeutung endogener und exogener Faktoren bei Kindern der Hilfsschule. (Hyg. Inst., Univ. Rostock.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 94, H. 2/3, S. 224—252.) **28**, 232.
Sandy, William C., Extra-institutional activities for mental defectives in New York state. (Fürsorge für Schwachsinnige außerhalb der Anstalten im Staate New York.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 2, S. 167—176.) **28**, 562.
Schmidt, Hugo, Bewegungstherapie als unterrichtliches Prinzip. (Hilfsschule Jg. 14, H. 9, S. 197—206 u. H. 10, S. 226—230.) **27**, 474.
Schnell, Walter, Schulärztliche und sozialhygienische Gesichtspunkte zur Hilfsschulfrage. (Hilfsschule Jg. 14, H. 11, S. 246—253.) **28**, 77.
Schumann, Paul, Zur Geschichte der Blödsinnigenbildung. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 26, H. 1—2, S. 39—44.) *
Zingerle, Die ärztlichen Aufgaben in den Hilfsschulen und Fürsorgeerziehungsanstalten. (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 40, H. 2/3, Festschr. z. Feier d. 25jähr. Prof.-Jubiläums v. Prof. C. Mayer, S. 266—297.) **26**, 302.

Psychosen des Rückbildungsalters.

Kehrer, F., Die Psychosen des Um- und Rückbildungsalters. Kritisches Übersichtsreferat. (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 25, H. 1/2, S. 1—37.) *
Medow, W., Eine Gruppe depressiver Psychosen des Rückbildungsalters mit ungünstiger Prognose. (Erstarrende Rückbildungsdepression.) (Psychiatr. u. Nervenklinik, Rostock-Gehlsheim.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 4, S. 480 bis 506.) **28** 439.

Scholz, W., Fall H., ein Beitrag zur Klinik und pathologischen Anatomie präseniler Psychosen. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München, Sitzg. v. 1. II. 1921.) **26**, 105.

Arteriosklerotische Erkrankungen.

Marx, Emil Josef, Über einen seltenen Fall von Korsakoffschem Symptomenkomplex bei Hirnarteriosklerose. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 87—90.) **25**, 275.

Pilcz, Alexander, Unterschlagung ärarischer Gelder. — Arteriosklerotische Geistesstörung im Laufe der Untersuchungshaft. — Beurteilung des Geisteszustandes zur Zeit der Begehung der Straftaten. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **22**, Nr. 43 bis 44, S. 333—335.) **25**, 358.

Alzheimersche Krankheit, Picksche Atrophie.

Creutzfeldt, Beitrag zur Alzheimerschen Krankheit. (18. Jahresvers. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitz. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **29**, 249.

Gurewitsch, M., Eine „unbekannte" Krankheit des Gehirns (Alzheimer II). Kleine Mitteilung zum Andenken an den großen Lehrer. (Mit Demonstration von Präparaten. Ges. d. Nerven- u. Irrenärzte, Moskau, Sitzg. im Mai 1921.) (Russisch.) **29**, 249.

Stertz, Zur Frage der Alzheimerschen Krankheit. (Dtsch. Verf. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 515.

Stertz, Eigenartiger Krankheitsfall des späteren Alters. (Jahresvers. d. Ver. bayr. Psychiater, München, 30. u. 31. VII. 1921.) **26**, 568.

Senium und Senilität.

Alexander, Psychologie de la sénilité. (Psychologie des Greisenalters.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 8, S. 141—146.) *

Lewy, F. H., Die Veränderung des fibrillären und canaliculären Apparates der Ganglienzellen im Senium. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) **26**, 25.

Ley, Rodolphe, La sénilité. Partie anatomique. (Anatomie des Greisenalters.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 5, S. 88—90.) **27**, 2.

Ley, Rodolphe et Alexander, La sénilité. (Das Greisenalter.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 320—325.) *

Marie, Pierre, Le cerveau sénile. (Das senile Gehirn.) (Progr. méd. Bd. **48**, Nr. 2, S. 14—16.) **25**, 117.

Minea, I., Über Gigantocytose des Gehirns im Senium. (Clin. neurol., Cluj.) (Clujul med. Jg. **2**, Nr. 7/8, S. 195—201.) (Rumänisch.) **27**, 418.

Minea, J., Contribution à l'étude des lésions des cellules nerveuses dans la sénilité. (Beitrag zur Kenntnis der Nervenzellveränderungen im Senium.) (Arch. internat. de neurol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 55—65.) **28**, 12.

Minea, Jean, Gigantocytose cérébrale sénile. (Gigantocytose des senilen Gehirns.) (Clin. neurol., Cluj.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 27, S. 572 bis 574.) **27**, 259.

Siegmund, H., Über das Altern und Altersveränderungen. (Pathol. Inst. Univ. Köln.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 39, S. 1163—1166.) *

Senile Demenz.

Burr, Charles W., A recurrent dream, a precursor of senile dementia. (Traum und senile Demenz.) (Americ. journ. of insan. Bd. **77**, Nr. 3, S. 409—415.) **25**, 587.

Laignel-Lavastine et J. Tinel, Deux formes de plaques corticales dans la démence sénile. (Zwei Formen von corticalen Plaques bei der senilen Demenz.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 623—624.) *

Laignel-Lavastine, L. et J. Tinel, Présence d'acides gras dans certaines plaques corticales de la démence sénile. (Corticale Plaques bei seniler Demenz.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, Nr. 32, S. 847—848.) **28**, 183.

Lewy, F. H. Experimentelle Untersuchungen zur Pathogenese der senilen Demenz und der Ursache ihrer Lokalisation in den subcorticalen Ganglien bei der Paralysis agitans. (XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) **26**, 493.

Mirc, Joseph, Psychose récriminatrice sénile. (Beschuldigungssucht des Greisenalters.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 3, S. 31—32.) **25**, 274.

Progressive Paralyse.

Allgemeines.

Büchler, Pál, Die Untersuchung des vegetativen Nervensystems bei Nerven- und Geisteskranken, mit besonderer Berücksichtigung der Dementia praecox und der Dementia paralytica. (Orvosi hetilap Jg. **65**, Nr. 22, S. 191—194 u. Nr. 23, S. 202 bis 204.) (Ungarisch.) **26**, 354.

Gärtner, W., Über die Ursachen der Seltenheit der Paralyse bei unkultivierten Völkern. (Hyg. Inst., Kiel.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 24, S. 734.) **26**, 288.

Gärtner, Wolf, Über die Häufigkeit der progressiven Paralyse bei kultivierten und unkultivierten Völkern. Eine statistische, biologische und Immunitätsuntersuchung über die Syphilis. (Hyg. Inst., Univ. Kiel.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. **92**, H. 3, S. 341—474.) **26**, 467.

Hackenbroch, M., Zur Statistik der Paralyse, insbesondere ihres psychiatrischen Bildes. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsh. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921, X, 268 S. M. 25.—.) **25**, 528.

Heller, Julius, Ein Beitrag zur Häufigkeit der progressiven Paralyse in einem enggumgrenzten Personenkreise. (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 106—109.) **25**, 272.

Lachmund, Zum Kapitel der „Schlafkrankheit". (1. Encephalitis epidemica — Progressive Paralyse.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **22**, Nr. 51/52, S. 381—382.) **25**, 402.

Meggendorfer, Friedrich, Über die Rolle der Erblichkeit bei der Paralyse. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., Bd. **65**, H. 1/2, S. 18—33.) **25**, 271.

Morpurgo, Edgardo, La demenza paralitica nella provincia di Padova durante il decennio Luglio 1907 a Giugno 1917. (Die progressive Paralyse in der Provinz Padua während des Jahrzehntes Juli 1907 bis Juni 1917.) (Istit. psichiatr. e nevrol., univ., Padova.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **48**, H. 3/4, S. 35—66.) **26**, 288.

Weston, Paul G., Phenolsulphonephthalein absorption from the subarachnoid space in paresis and dementia praecox. (Absorption von Phenolsulphonephthalein am Subarachnoidalraum bei Dementia praecox und Paralyse.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 1, S. 58—63.) **25**, 86.

Ätiologie und Pathogenese.

Adams, Gertrud, Ein Beitrag zur Frage der Disposition zu Tabes und Paralyse (Dissertation: Greifswald 1921. 20 S.) *

Hauptmann, Die Spirochäten im Zentralnervensystem bei progressiver Paralyse. (Referat a. d. Jahresvers. d. Dtsch. Ver. f. Psychiatr., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 505.

Hauptmann, Klinik und Pathogenese der Paralyse im Lichte der Spirochätenforschung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. B.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **70**, S. 254—299.) **26**, 566.

Hermel, Hans, Über Spirochätenbefunde bei atypischen Paralysen. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **73**, H. 4/5, S. 419—432.) **29**, 73.

Jahnel, F., Die Spirochäten im Zentralnervensystem bei der Paralyse. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 509.

Kröger, Johann, Über den Zeitpunkt der Infektion und progressiven Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Marchand, L., Le tréponème pâle est-il l'agent causal de la paralyse générale. (Ist das Treponema pallidum die Ursache der progressiven Paralyse?) (Soc. méd.-psychol., Paris, 28. II. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 3, S. 156.) **25**, 585.

Marchand, L., Considérations pathogéniques sur la paralysie générale. (Betrachtungen über die Pathogenese der progressiven Paralyse.) (Presse méd. Jg. **29**, Nr. 70, S. 695—697.) **27**, 330.

Marchand, L., Le tréponème pâle est-il l'agent causal de la paralysie générale? (Ist die Spirochaeta pallida die Ursache der progressiven Paralyse?) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 3, S. 251—261.) **28**, 140.

Pactet et Robin, Paralysie générale et traumatisme. (Progressive Paralyse und Trauma.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 5, S. 434—438.) *

Pactet et Robin, Traumatisme et paralysie générale. (Trauma und progressive Paralyse.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 620.) *
Scharnke, Zur Ätiologie der progressiven Paralyse. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 62, H. 3, S. 766—811.) 25, 143.
Schuster, G., A note on spirochaetes in the aetiology of certain paralyses. (Spirochäten die Ursache gewisser Paralysen.) (Lancet Bd. 200, Nr. 1, S. 21—22.) 25, 85.
Sézary, A., Pathogénie de la paralysie générale et du tabès. (Die Pathogenese der Paralyse und der Tabes.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 4, S. 337—347.) 26, 289.
Trotsenburg, J. A. van, Über die Ursache von Tabes dorsalis, Dementia paralytica und Dementia praecox. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 5, S. 591—595.) (Holländisch.) 27, 39.

Symptomatalogie.

Bouwdijk Bastiaanse, van, Dementia paralytica oder Lues cerebrospinalis mit manisch-depressiver Psychose. (Südholländisch. Neurol. Ver., s'Gravenhage, 17. IV. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 8, S. 1029 bis 1030.) (Holländisch.) *
Dupouy et Bonhomme, a) Paralysie générale et maladie de Recklinghausen. (Progressive Paralyse und Neurofibromatose.) (Encéphale Jg. 16, S. 330—331.) 26, 371.
Ferrarini, Corrado, Sindromi psichiche iniziali della spirochetosi polioencefalica. (Psychische Initialsyndrome der Spirochätose des Gehirns.) (Osp. psichiatr. prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 10, H. 5/6, S. 185—221.) 28, 505.
Häfner, Wilhelm, Katatone Symptome bei progressiver Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 160—213.) 26, 468.
Häfner, Wilhelm, Katatone Symptome bei progressiver Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin.) (Dissertation: Breslau 1921.) *
Hoche, A., Die Entstehung der Symptome bei der progressiven Paralyse. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 99—105.) 25, 272.
Jepsen, Heinrich, Ein Fall von Epilepsie mit progressiver Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 30 S.) *
Igersheimer, Josef, Spirochätenbefunde an der Sehbahn bei Paralyse. (Univ.-Augenklin., Göttingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 26, S. 738.) 28, 233.
Kaiser, Herpes zoster bei progressiver Paralyse. (Städt. Heil- u. Pflegeanst., Dresden.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 36, S. 1153.) 27, 403.
Kopp, Karl Josef, Zur Klinik der Taboparalysen. (Dissertation: Gießen 1921. 33 S.) *
Lafora, Frühdiagnose von Paralyse und Tabes. Ihre Frühstadien. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. españ. Jg. 8, Nr. 10, S. 497—502.) (Spanisch.) 30, 532.
Lwoff et René Targowla, Délire systématisé post-onirique chez un paralytique général. (Systematisierte Wahnvorstellungen bei einem Paralytiker.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 21. II. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 3, S. 157.) *
Salomon, Siegfried, Über einen Fall von seniler Paralyse. (Psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 353—359.) 28, 366.
Sulzbach, Georg, Über intermittierende Pupillenstarre bei Paralyse. (Dissertation: Bonn 1921. 24 Bl.) *
Tramer, M., Über einen Fall von Taboparalyse. (Schweiz. Anst. f. Epilept., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 41, S. 948—951.) 27, 475.
Urechia, C. I. et N. Rusdea, La forme schizophrénoïde de la syphilis du cerveau et de la paralysie générale. (Schizophrene Zustandsbilder der Hirnsyphilis und der Paralyse.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 587—595.) 28, 366.

Verlauf.

Chaskel, Max, Über einige Paralysefälle mit klinischen und anatomischen Besonderheiten und Spirochätenbefunden. (Psychiatr. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 2/3, S. 601—622.) 27, 475.
Herschmann, Heinrich, Über den klinischen Verlauf der progressiven Paralyse im Senium. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 41, S. 1225—1227.) 27, 475.
Meggendorfer, Friedrich, Über den Ablauf der Paralyse. (Staatskrankenanst. Friedrichsberg u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 63, S. 9—47.) 25, 144.
Portmann, Friedrich Wilhelm, Beitrag zur Frage der atypischen Paralyse. (Her[t]zsche Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 60 Bl.) *

Sanguineti, Luigi Romolo, Influenza delle varietà spirochetiche sul decorso clinico della paralisi generale progressiva. (Über den Einfluß der Spirochätenvarietäten auf den klinischen Verlauf der progressiven Paralyse.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 3/4, S. 41—46.) **25**, 585.

Targowla, Robin et Badonnel, Les rémissions de la paralysie générale. Etude clinique et humorale. (Remissionen bei progressiver Paralyse.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 5, S. 445.) *

Targowla, Robin et Badonnel, Les rémissions évolutives de la paralysie générale. Etude clinique et humorale. (Die Remissionen der progressiven Paralyse.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 620—621.) *

Konjugale und juvenile Paralyse.

Dahlstrom, Sigurd, Zwei Fälle von Paralysis generalis juvenilis. (Psychiatr. Abt., städt. Krankenh., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 82, Nr. 10, S. 710—716.) (Norwegisch.) **28**, 438.

Fischer, Heinr., Juvenile Paralyse und Kriegsdienst. (St. Vincenz-Krankenh., Köln.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 5, S. 126—127.) **25**, 145.

Kaufmann, Hugo, Beiträge zur „Konjugalen Psychosen". (Landesheilanst. Marburg a. d. L.) (Dissertation: Marburg 1921. 156 S.) *

Keuser, A., Über konjugale Paralyse. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.—.) **25**, 527.

Long-Landry, Une famille d'hérédo-syphilitiques: Paralysie générale juvénile. (Eine Familie von kongenitalen Syphilitikern: juvenile Paralyse.) (Soc. de neurol., Paris, 3. III. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 3, S. 316—318.) **26**, 73.

Mayweg, Hermann, Beitrag zur Kenntnis der juvenilen Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 17 S.) *

Sabrazès, J. et R. Duperié, Syndrôme d'insuffisance thyro-ovarienne, d'hydrocéphalie et d'hyperthymie. (Syndrom von thyro-ovarieller Insuffizienz, Hydrocephalus und Hyperthymie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 17, S. 881—882.) **26**, 257.

Teyschl, Progressive Paralyse beim Kinde. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 25, S. 376—377.) (Tschechisch.) **26**, 371.

Pathologische Anatomie.

Fuller, Solomon C., Anatomic findings of general paresis and multiple sclerosis in the same case. (Anatomische Befunde von progressiver Paralyse und multipler Sklerose im selben Fall.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol. 17. II. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 757.) *

Fuller, Solomon C., Anatomical findings of general paresis and multiple sclerosis in the same case. (Anatomische Befunde bei progressiver Paralyse und multipler Sklerose beim selben Kranken.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 17. II. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 6, S. 457.) *

Jakob, A., Über atypische Paralysen und paralyseähnliche Krankheitsbilder mit vergleichender Berücksichtigung des histologischen und parasitologischen Zustandsbildes. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 510.

Morowoka, T., The microscopical examination of the choroid plexus in general paralysis of the insane, and other forms of mental disease. (Communicat. by Frederick Mott.) (Mikroskopische Untersuchungen am Plexus bei progressiver Paralyse und anderen Geisteskrankheiten.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 10, sect. of psychiatry, S. 23—34.) **26**, 515.

Schröder, P., Konkrementbildung und „kolloide" Plasmazellen in der paralytischen Hirnrinde. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 143—154.) **25**, 144.

Seyfarth, Pathologisch-anatomische Befunde nach künstlicher Malariainfektion bei Paralytikern. Chemische Untersuchungen des Malariapigments. (Dtsch. pathol. Ges., Jena, Sitzg. v. 12.—14. IV. 1921.) **26**, 289.

Taft, A. E., The incidence of sclerosis of the cornu ammonis and convulsions in general paresis. (Das Zusammenvorkommen von Sklerose des Ammonshorns und Krämpfen bei der Dementia paralytica.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 7, S. 221 bis 223.) **28**, 141

Behandlung.

Adler, Arthur, Zur Behandlung der Tabes und Paralyse. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 29/30, S. 183.) **27, 525.**

Bonner, Clarence A., Paresis treatment by arsphenamine and mercury. (Behandlung der Paralyse mit Arsphenamine und Quecksilber.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 185, Nr. 2, S. 60—61.) **27, 548.**

Doerr, R. und L. Kirschner, Zur Malariabehandlung der progressiven Paralyse. (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 92, H. 2, S. 279—290.) **26, 290.**

Fischer, Oskar, Über die unspezifische Therapie und Prophylaxe der progressiven Paralyse. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 50, S. 1509—1513.) **28, 233.**

Fuchs, W., Zur Paralysebehandlung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 34, S. 1084 bis 1085.) **27, 163.**

Jacobi, Walter, Zur Frage der allgemeinen Proteinkörpertherapie und aktiven Immunisierung der progressiven Paralyse. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 575—584.) **29, 167.**

Jacobi, Walter, Zum Artikel von Arthur Adler: Zur Behandlung der Tabes und Paralyse. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 39/40, S. 241—242.) **28, 338.**

Kirschner, L., Zur Infektions-Therapie der Dementia paralytica. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin. u. Inst. f. Tropenhyg., Abt. des Kolonial-Inst., Amsterdam.) (Neurotherapie, Beibl. der psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1921, Nr. 6, S. 91—121.) **28, 366.**

Scharnke, August, Über die Notwendigkeit der ätiologischen Gestaltung der Paralysetherapie. (Zeitschr. f. d. ges. Neuol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 220—253.) **27, 163.**

Solomon, Harry C., Is the treatment of patients with general paralysis worth while? (Ist die Behandlung von Patienten mit progressiver Paralyse überhaupt lohnend?) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 21. IV. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54 Nr. 4, S. 324—326.) *

Wagner-Jauregg, Die Behandlung der progressiven Paralyse und Tabes. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 25, S. 1105—1109 u. Nr. 27, S. 1209—1215.) **26, 468.**

Wagner-Jauregg, Die Behandlung der progressiven Paralyse und Tabes. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 15, S. 171—172.) *

Weichbrodt, R., Experimentelle Untersuchungen zur Salvarsantherapie der Paralyse. (Psychiatr. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 3, S. 69—71.) **25, 273.**

Weichbrodt, R., Studien bei der Recurrensinfektion zwecks Beeinflussung von Psychosen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., Orig., Bd. 33, H. 3, S. 267—282.) **28, 367.**

Weygandt und Kirschbaum, Mitteilungen über Paralysebehandlung. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25, 511.**

Begutachtung.

Boas, Kurt, Die progressive Paralyse bei Heeres- und Marineangehörigen in Krieg und Frieden, mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Gesichtspunkte in der Dienstbeschädigungsfrage. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 2/3, S. 623—814.) **27, 474.**

Pactet et Robin, Un employé de chemin de fer paralytique général. (Ein Bahnangestellter mit progressiver Paralyse.) (Soc. clin. d. méd. ment. Paris, 20. VI. 1921.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 53, S. 529.) **26, 371.**

Siebert, Kurt, Aus ärztlichen Obergutachten und Entscheidungen des Reichsversorgungsgerichts. Über progressive Paralyse. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 1, H. 7, S. 258—265 u. H. 9, S. 325—340.) **28, 141.**

Stapfer, Friedr., Kein Zusammenhang zwischen Unfall und progressiver Paralyse. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 6, S. 129—140 u. Nr. 7, S. 145—149.) **26, 567.**

Trypanosomenkrankheiten.

Clapier, P., Evolution et état actuel de la trypanosomiase humaine dans le secteur de prophylaxie No. 11 (Moyen-Congo.) (Entwicklung und gegenwärtiger Stand der menschlichen Trypanosomiasis im mittleren Kongo.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 14, Nr. 7, S. 405—423.) **27, 240.**

Holmström, Ruben, Beobachtungen an 27 Schlafkranken mit besonderer Berücksichtigung der rein nervösen und psychischen Symptome. (Hygiea Bd. 83, H. 7, S. 213—231 u. H. 8, S. 241—263.) (Schwedisch.) **27, 443.**

Homby, H. E., Trypanosomes and trypanosomiases of cattle. (Trypanosomiasis der Rinder.) (Journ. of comp. pathol. a. therapeut. Bd. 34, Nr. 3, S. 211—240.) *

Marshall, Claude H. and S. M. Vassallo, Further report on the treatment of sleeping sickness. (Bericht über Behandlung von Schlafkrankheit.) (Brit. med. journ. Nr. 3152, S. 773—775.) **26, 540.**

Mayer, M. und H. Zeiss, Neue Untersuchungen über das neu entdeckte „Bayer 205“ zur Bekämpfung der Trypanosomen. (Rev. méd. de Hamburgo. Jg. **2**, Nr. 5, S. 147 bis 149.) (Spanisch.) *

Mayer, Martin, Über intralumbale Behandlung mit „Bayer 205“ bei Trypanosomenkrankheiten. (Inst. f. Schiffs- u. Tropenkrankh., Hamburg.) (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. **25**, Nr. 12, S. 375—376.) **29, 240.**

Mayer, Martin, O. Nast und H. Zeiss, Über intralumbale Behandlung der Dourine mit „Bayer 205“. (Inst. f. Schiffs- und Tropenkrankh., Hamburg.) (Berl. tierärztl Wochenschr. Jg. **37**, Nr. 16, S. 185.) **29, 375.**

Roy, J. N., Diseases of the eye due to syphilis and trypanosomiasis among the negroes of Africa. (Augenkrankheiten bei Lues und Trypanosomiase unter den afrikanischen Negern.) (Arch. of ophthalmol. Bd. **50**, Nr. 1, S. 28—42.) **27, 324.**

Dementia praecox (Schizophrenien).

Abraham, K., Zwei Fehlhandlungen einer Hebephrenen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. **7**, H. 2, S. 208.) **26, 293.**

Adler, Arthur, Über die mutmaßlichen Beziehungen einiger katatoner Symptome zur Medulla oblongata. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 11/12, S. 70 bis 71.) **26, 372.**

Bausch, W., Zum Vorkommen elementarer Krämpfe bei Katatonie. (Philippshosp. b. Goddelau.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **50**, H. 6, S. 319—333. **28, 563.**

Benon, R., Simulation et démence précoce (hypothymie chronique). (Simulation und Dementia praecox [chronische Hypothymie].) (Bull. méd. Jg. **35**, Nr. 50, S. 985 bis 989.) **28, 368.**

Berger, H., Zur Pathogenese des katatonischen Stupors. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 15, S. 448—450.) **25, 514.**

Beringer und Düser, Über Schizophrenie und Körperbau. (Psychiatr., Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **69**, S. 12—22.) **26, 567.**

Bertolani del Rio, Maria, Demenza precoce e manifestazioni di spasmofilia. (Dementia praecox und Spasmophilie.) (Istit. psychiatr., Reggio-Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 1/2, S. 125—144.) **27, 332.**

Berze, J., Schizophrenie und psychologische Auffassungen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 58—154.) **27, 163.**

Borowiecki, Stefan, Katalepsie, Echopraxie und Befehlsautomatie. (Polskie czasopismo lekarskie Bd. **1**, Nr. 9, S. 140—142, Nr. 10, S. 161—162 u. Nr. 11, S. 178 bis 180.) (Polnisch.) **29, 74.**

Büchler, Pál, Die Untersuchung des vegetativen Nervensystems bei Nerven- und Geisteskranken, mit besonderer Berücksichtigung der Dementia praecox und der Dementia paralytica. (Orvosi hetilap Jg. **65**, Nr. 22, S. 191—194 u. Nr. 23, S. 202 bis 204.) (Ungarisch.) **26, 354.**

Bühner, Fritz, Statistische Untersuchungen über die Kindheit späterer Schizophrenen. (Dissertation: Marburg 1921.) *

De Sanctis, C., Demenza ebefrenica-paranoide dei fanciulli. (Dementia hebephrenica-paranoides bei Kindern.) (R. acad. med., Roma, 24. IV. 1921.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **28**, H. 27, S. 926.) *

De Sanctis, Carlo, Sulla demenza ebefrenico-paranoide dei fanciulli. (Über hebephren-paranoide Demenz bei Kindern.) (Riv. osp. Bd. **11**, Nr. 15, S. 335—343.) **27, 404.**

Devine, Henry, An expiation process in a case of schizophrenia. (Entsühnungsprozeß bei einem Fall von Schizophrenie.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **2**, Nr. 7, S. 224—248.) **31, 455.**

Devine, Henry, A study of hallucinations in a case of schizophrenia. (Halluzinationen in einem Fall von Schizophrenie.) (Journ. of ment. science Bd. **67**, Nr. 277, S. 172 bis 186.) *

Dide, Guiraud, Lafage, Syndrôme parkinsonien dans la démence précoce. (Parkinsonsyndrom bei Dementia praecox.) (Soc. de neurol., Paris, 3.—4. VI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 6, S. 692—694.) *

Fischer, Josef, Über die Dementia praecox und ihre Beziehung zum Fehlen der Keimdrüsen. (Hertzsche Priv.-Heilanst., Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 35 S.) *

Heise, Hans, Der Erbgang der Schizophrenie in der Familie D. und ihren Seitenlinien. (Landesheilanst., Marburg/L.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **64**, S. 229—259.) **25, 354.**

Heise, Hans, Der Erbgang der Schizophrenie in der Familie D. und ihren Seitenlinien. (Landesheilanst., Marburg [Lahn].) (Dissertation: Marburg 1921.) *

Jacobi, Walter, Zur Arbeit von Sagel: Intracutane Rindereiweißreaktion bei Katatonie und Hebephrenie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 68, S. 59—63.) 25, 145.

Jacobi, Walter, Zur Frage der schizophrenen Geistesstörung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 64, S. 111—121.) 25, 223.

Kahn, Bemerkungen zur Frage des Schizoids. (Jahresvers. d. Ver. bayer. Psychiater, München, 30. u. 31. VII. 1921.) 26, 567.

Kahn, Eugen, Zur Frage des schizophrenen Reaktionstypus. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 66, S. 273—282.) 25, 586.

Kahn, Pierre et Benda, Encéphalite épidémique et syndrôme de démence précoce. (Encephalitis epidemica- und Dementia praecox-Syndrom.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 624—625.) *

Krabbe, Knud H., Myoclonie-schizophrénie familiale. (Acta med. skandinav. Bd. 54, H. 5, S. 456—467.) 28, 71.

Kretschmer, Über biologische Beziehungen zwischen Schizophrenie, Eunuchoidismus, Homosexualität und moralischem Schwachsinn. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) 25, 497.

Lenz, Fritz, Entstehen die Schizophrenien durch Auswirkung recessiver Erbanlagen? (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 41, S. 1325—1326.) 27, 549.

Leo, Christoph, Über Pfropfhebephrenien. (Dissertation: Greifswald 1921. 59 S.) *

Mayer, Wilhelm, Über paraphrene Psychosen. (Dtsch. Forschungsanstalt f. Psychiatr. München, Sitzg. v. 12. V. 1921.) 26, 78.

Mayer, Wilhelm, Über paraphrene Psychosen. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 71, S. 187—206.) 27, 245.

Mayer-Gross, W., Beiträge zur Psychopathologie schizophrener Endzustände. 1. Mitt.: Über Spiel, Scherz, Ironie und Humor in der Schizophrenie. (Psychiatr. Klin., Heidelberg u. Heil- u. Pflegeanst. Klingenmünster, Pfalz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 332—353.) 27, 54.

Minkowski, E., La schizophrénie et la notion de maladie mentale. (Sa conception dans l'œuvre de Bleuler.) (Die Schizophrenie und ihre Begriffsbestimmung als Geisteskrankheit. [Ihre Auffassung im Werke von Bleuler.]) (Encéphale Jg. 16, Nr. 5, S. 247—257, Nr. 6, S. 314—320 u. Nr. 7, S. 373—381.) 31, 454.

Murphy, Gardner A., A comparison of manic-depressive and dementia praecox cases by the free-association method. (Vergleichende Assoziationsversuche an Manisch-Depressiven und Dementia-praecox-Kranken.) (Americ. journ. of insanity Bd. 77, Nr. 4, S. 545—558.) 26, 185.

Nunberg, H., Der Verlauf des Libidokonfliktes in einem Falle von Schizophrenie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 7, H. 3, S. 301—345.) 28, 142.

Otto-Martiensen, Johann, Katamnestische Erhebung über 312 Fälle schizophrener Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung der Kriegsteilnehmerschaft. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 4/5, S. 295—304.) 27, 550.

Pekelský, Antonin, Transitorischer Anystagmus bei Katatonie. Ist der Nystagmus willkürlich unterdrückbar? (Rev. neuropsychopathol. Jg. 18, Nr. 5—6, S. 77—102.) (Tschechisch.) 26, 291.

Popper, Erwin, Notiz zu Kahns: Zur Frage des schizophrenen Reaktionstypus. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 61—62.) 26, 468.

Popper, Erwin, Klinische Studien zur Genese der Schizophrenien. I. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, H. 3, S. 159—186.) 27, 331.

Popper, Erwin, Klinische Studien zur Genese der Schizophrenien. II. (Zur exogenen Genese.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, H. 4, S. 235–250.) 27, 475.

Raphael, Theophile, Reaction in dementia praecox to vagotonic and sympathicotonic criteria. (Reaktion auf vagotonische und sympathikotonische Kennzeichen bei Dementia praecox.) (Americ. journ. of insanity Bd. 77, Nr. 4, S. 543–544.) 26, 372.

Raphael, Theophile and John Purl Parsons, Blood sugar studies in dementia praecox and manic-depressive insanity. (Blutzuckeruntersuchungen bei Dementia praecox und manisch-depressivem Irresein.) (State psychopath. hosp., Ann Arbor, Mich.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 687—709.) 26, 291.

Rawlings, Eva, The intellectual status of patients with paranoid dementia praecox: Its relation to the organic brain changes. (Der Intelligenzbefund bei Kranken mit Dementia paranoides; seine Beziehungen zu den organischen Gehirnveränderungen.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 3, S. 283—295.) 25, 354.

Reiß, Zur Theorie der schizophrenen Denkstörung. (Jahresvers. der württemberg. Nerven- und Irrenärzte. Tübingen, 20. III. 1921.) **25**, 432.

Schill, Emerich, Respiratorische Untersuchungen bei katatonischer Schizophrenie. (Beiträge zur statischen Arbeit.) (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **70**, S. 202—229.) **27**, 332.

Smith, Jens Chr., Einige Bemerkungen über die Erblichkeit der Dementia praecox und manisch-depressiven Psychose mit Rücksicht auf einen besonderen Fall. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 10, S. 152—158.) (Dänisch.) **27**, 243.

Sonnenberg, Arthur, Über die inneren und äußeren Ursachen des Jugendirreseins unter besonderer Berücksichtigung der Kriegsschädigungen. (Univ.-Nervenklin., Halle.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 1/2, S. 13—47.) **28**, 78.

Starobinski, A., Un cas de délire télépathique. (Ein Fall von Telepathiewahn.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 3, S. 219—224.) **28**, 368.

Steinkühler, Heinrich, Schizophrenie und Kriegsdienstbeschädigung. (Dissertation: Marburg 1921. 44 S.) *

Stocker, A., Rêve et associations libres d'un dément précoce. (Traum und freie Assoziation eines an Dementia praecox Leidenden.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 49, S. 570 bis 572.) *

Storch, Gesichtspunkte zum Verständnis der schizophrenen Gedankenwelt. (Jahresvers. d. württemb. Nerv.- u. Irrenärzte, Tübingen, 20. III. 1921.) **25**, 273.

Tiretta, G., Contributo allo studio della funzione circolatoria nella demenza precoce. Ricerche sulla pressione del sangue sistolica, diastolica e differenziale; sul polso e sulla temperatura ascellare. (Beitrag zum Studium der Kreislaufsfunktion bei der Dementia praecox. Untersuchungen über den systolischen, diastolischen und differentiellen Blutdruck; über den Puls und die Achselhöhlentemperatur.) (Istit. psychiatr. e nevrol. univ., Padova.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **44**, H. 3/4, S. 565—594.) **25**, 434.

Trotsenburg, J. A. van, Über die Ursache von Tabes dorsalis, Dementia paralytica und Dementia praecox. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 5, S. 591—595.) (Holländisch.) **27**, 39.

Tscherning, Rüdiger, Muskeldystrophie und Dementia praecox. Ein Beitrag zur Erblichkeitsforschung. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **69**, S. 169—181.) **27**, 59.

Tuczek, Karl, Analyse einer Katatonikersprache. (Psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **72**, S. 279—307.) **27**, 550.

Turnbull, Robert Cyril, A case of catatonia. (Ein Fall von Katatonie.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **2**, Nr. 6, S. 154—158.) **27**, 164.

Uyematsu, S. and T. Soda, Blood analyses in cases of catatonic dementia praecox. (Blutanalysen in Fällen von Dementia praecox katatonischer Form.) (Pathol. laborat., Danvers State hosp., Hathorne, Mass.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 5, S. 367—375.) **27**, 54.

Uyematsu, Shichi, The platelet count and bleeding time in catatonic dementia praecox. (Untersuchungen über Blutplättchen und Blutgerinnung bei Dementia praecox.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 1, S. 15—30.) **27**, 403.

Weston, Paul G., Phenolsulphonephthalein absorption from the subarachnoid space in paresis and dementia praecox. (Absorption von Phenolsulphonephthalein am Subarachnoidalraum bei Dementia praecox und Paralyse.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. 1, S. 58—63.) **25**, 86.

Wright, J. T. A., Some observations on dementia praecox. (Bemerkungen über Dementia praecox.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 17, S. 702.) **26**, 371.

Diagnose.

Boven, William, Étude sur les conditions du développement au sein des familles, de la schizophrénic et de la folie maniaque-dépressive. (Untersuchung über die Bedingungen, unter denen sich Schizophrenie und manisch-depressives Irresein im Schoße der Familien entwickeln.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 1, S. 89—116.) **25**, 586.

Fell, Egbert W., The prognosis of dementia praecox. A consideration of some of the factors involved. (Die Prognose der Dementia praecox. Eine Betrachtung über einige der beteiligten Faktoren.) (Chicago med. rec. Bd. **43**, Nr. 2, S. 44—48.) **26**, 372.

Ferrarini, Corrado, Diagnosi differenziale fra demenza precoce e frenosi maniaco-depressiva. (Differentialdiagnose zwischen Dementia praecox und manisch-depressivem Irresein.) (Manicom. prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **10**, H. 1/2, S. 13—20.) **26**, 469.

Fränkel, Fritz, Über die psychiatrische Bedeutung der Erkrankungen der subcorticalen Ganglien und ihre Beziehungen zur Katatonie. (Bürgerspit., Stuttgart.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **70**, S. 312—333.) **27**, 243

Löwy, Max, Aus dem differentialdiagnostischen Grenzgebiete zwischen hysterischen und schizophrenen Symptomen: Körperlicher Beeinflussungswahn, resp. „Halluzinationen der Körperorgane" und der kinästhetischen Empfindungen, wohl in Beziehung zu hysteriformen Sensibilitätsstörungen, Parästhesien und zur Verarbeitung eines psychischen Explosionsschocks in einem traumhaften Ausnahmezustande mit nachträglicher Amnesie. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 5, S. 272—298.) **26**, 185.

Stransky, Erwin, Schizophrenie und manisch-depressives Irresein. Weiterentwicklung ihrer Klinik in der Nachkriegszeit. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. **12**, Maih., S. 22—31.) **27**, 333.

White, William A., Some considerations bearing on the diagnosis and treatment of dementia praecox. (Beitrag zur Diagnose und Behandlung der Dementia praecox.) (Psychoanal. rev. Bd. **8**, Nr. 4, S. 417—422.) **28**, 367.

White, William A., Some considerations bearing on the diagnosis and treatment of dementia praecox. (Einige Betrachtungen über Diagnose und Behandlung der Dementia praecox.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 2, S. 193—198.) **28**, 507.

Wichmann, Alfred, Zur Differentialdiagnose zwischen Dementia praecox und Hysterie bzw. Psychogenie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 3, S. 257—284.) **28**, 368.

Pathologische Anatomie.

Buscaino, V. M., Le cause anatomo-patologiche delle manifestazioni schizofreniche nella demenza precoce. (Die anatomisch-pathologischen Ursachen der schizophrenen Erscheinungen bei der Dementia praecox.) (Clin. d. malatt. ment. e nerv., istit. di stud. sup. Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e. ment. Bd. **25**, H. 7—8, S. 197 bis 226.) **25**, 513.

Buscaino, V. M., Nuovi dati sulla distribuzione e sulla genesi delle „zolle di disintegrazione a grappolo" dei dementi precoci. Ricerche anatomo-patologiche e sperimentali. (Neue Tatsachen über Verteilung und Entstehung der „traubenartigen Abbauschollen" der präcocen Dementen. Pathologisch-anatomische und experimentelle Untersuchungen.) (Clin. d. malattie nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **26**, H. 3/4, S. 57—73.) **27**, 53.

Buscaino, V. M., I dati attuali sull'anatomia patologica del sistema nervoso dei dementi precoci. Corteccia cerebrale e sostanza bianca sottostante. (Die pathologisch-anatomischen Befunde des Nervensystems bei Dementia praecox.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **26**, H. 3/4, S. 87—112.) *

Jakob, A., Über einen eigenartigen Krankheitsprozeß des Zentralnervensystems bei einer chronischen Psychose mit katatonen Symptomen. (Psychiatr. Univ.-Klin., u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**, S. 178—207.) **26**, 73.

Josephy, Zur Histopathologie der Dementia praecox. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **30**, 209.

Kitabayashi, Sadanichi, Les plexus choroïdes dans les maladies organiques du cerveau et dans la schizophrénie. (Die Plexus chorioides bei organischen Gehirnkrankheiten und der Schizophrenie.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 4, S. 206—210.) *

Laignel-Lavastine, Trétiakoff et Jorgoulesco, Plaques cytograisseuses du corps strié et altérations musculaires dans trois cas de démence précoce hébéphrénocatatonique. (Pathologische Veränderungen im Corpus striatum und Muskelveränderungen in 3 Fällen von Dementia praecox.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 616.) *

Laignel-Lavastine, C. Trétiakoff et N. Jorgoulesco, Plaques „cytograisseuses". Lésions du Corps strié et altérations vasculaires dans trois cas de démence précoce hébéphréno-catatonique. (Streifenhügelveränderungen bei Dementia praecox.) (Soc. de neurol., Paris, 3. XI. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **33**, Nr. 11, S. 1148 bis 1156.) *

Pighini, Giacomo, Chemische und biochemische Untersuchungen über das Nervensystem unter normalen und pathologischen Bedingungen. VIII. Mitt. Beitrag zur chemischen Zusammensetzung des Gehirns bei Dementia praecox. (Wiss. Laborat., psychiatr. Inst., Reggio Emilia.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **118**, S. 231 bis 245.) **25**, 85.

Witte, Über anatomische Untersuchungen der Körperorgane bei der Dementia praecox. (96. Hauptvers. d. Psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Köln, 25. VI. 1921.) **27**, 53.

Witte, F., Über anatomische Untersuchungen der Körperorgane bei der Dementia praecox. (Rhein. Prov. Heil- u. Pflegeanst., Bedburg-Hau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **72**, S. 308—319.) **27**, 403.

Therapie.

Becker, Stuporlösung durch Cocain. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 35/36, S. 219—220.) **28**, 368.

Demole, V., Essai de traitement de la démence précose parle somnifène. (Versuch einer Behandlung der Dementia praecox mit Somnifen.) (59 Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Zürich, Sitzg. v. 27. u. 28. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 1, S. 134—136.) **25**, 514.

Holmes, Bayard, The arrest and cure of dementia praecox. (Ein Mittel, die Dementia praecox zum Stillstande und zur Heilung zu bringen.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 6, S. 231—234.) **29**, 310.

Kläsi, Jakob, Über Somnifen, eine medikamentöse Therapie schizophrener Aufregungszustände. (59. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Zürich, Sitzg. v. 27. u. 28. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 1, S. 131—134.) **25**, 514.

Lazell, Edward W., The group treatment of dementia praecox. (Gruppenbehandlung der Dementia praecox.) (Psychoanal. rev. Bd. **8**, Nr. 2, S. 168—179.) **25**, 586.

Raphael, Theophile and Sherman Gregg, Reaction in dementia praecox to the intravenous administration of non-specific protein. (Die Reaktion auf intravenöse Darreichung nichtspezifischer Proteine bei Dementia praecox.) (Kalamazoo State hosp., Kalamazoo, Michigan.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. **1**, S. 31 bis 39.) **27** 332.

Repond, Apropos de la thérapie de la schizophrénie. (Zur Schizophreniebehandlung.) (59. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Zürich, Sitzg. v. 27. u. 28. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 1, S. 139—140.) **25**, 514.

Repond, A., Quelques remarques sur le traitement de la schizophrénie dans les asiles. (Einige Bemerkungen über die Anstaltsbehandlung von Schizophrenen.) (Maison de santé de Malévoz, Monthey, Valais.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 2, S. 190—199.) **26**, 568.

Sieroterapia della demenza precoce. (Die Serumtherapie der Dementia praecox.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 1, S. 1.) **25**, 86.

Paranoia, Querulantenwahn.

Abély, Xavier, Sur un cas de délire d'interprétation. (Über einen Fall von Erklärungswahn.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 5, S. 446—452.) **27**, 164.

Becker, Wern. H., Über die heutige Nomenklatur paranoischer und paranoider Psychosen. (Fortschr. d. Med. Jg. **39**, Nr. 20, S. 737—739.) **27**, 477.

Billmann, Oskar, Beitrag zur Lehre der Paranoia chronica. 2 Fälle von Eifersuchtswahn. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 27 S.) *

Brissot, Maurice, Psychose hallucinatoire chronique: systématisation délirante. Idées de persécution, de négation et délire ambitieux. Syndrôme de Cotard. (Chronische halluzinatorische Psychose; wahnhafte Systematisierung.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 3, S. 236—241.) *

Capgras, J. et Paul Abely, Un cas atypique de psychose hallucinatoire chronique. (Ein atypischer Fall von chronisch-halluzinatorischer Psychose.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 331.) **26**, 374.

Clérambault, Les délires passionnels. (Leidenschaftswahnsinn.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 21. II. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 3, S. 157—158.) **25**, 434.

Dupain et Bouyer, Délire d'espérance chez une débile interprétante. (Debile mit Erklärungswahn.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 331—332.) **26**, 374.

Gaupp, R., Die dramatische Dichtung eines Paranoikers über den „Wahn". Ein weiterer Beitrag zur Lehre von der Paranoia. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr Bd. **69**, S. 182—198.) **26**, 570.

Graziani, Aldo, Paranoia e psicosi maniaco-depressiva. Forme associate (Considerazioni su di un caso). Nota clinica. (Paranoia und manisch-depressive Psychose. Assoziierte Formen. [Diskussion eines Falles].) (Manicom., Castiglione.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **49**, H. 1/2, S. 1—201.) **27**, 551.

Heuyer et Santenoise, Utilisation d'un paranoïaque par un autre paranoïaque. Réactions interpsychologiques de l'entourage. Internement contesté. (Ausnutzung eines Paranoikers durch einen anderen Paranoiker.) Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 623. *
Klippel, Deny et Florand, Délire d'influence à début onirique. (Beeinflussungswahn mit anfänglich traumartigen Sinnesstörungen.) (Soc. de psych., Paris.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 4, S. 218.) 25, 590.
Klippel, Deny et Minvielle, Un cas de délire hallucinatoire chronique. (Ein Fall von chronisch-halluzinatorischer Paranoia.) (Soc. de psychiatr., Paris, 17. II. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 3, S. 159—160.) 25, 434.
Ladame, Ch., A propos de la „folie religieuse". (Zur Frage der religiösen Verrücktheit.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 1, S. 26—35 u. Nr. 2, S. 121—129.) 26, 74.
Lafora, Gonzalo R., Betrachtungen über den genetischen Mechanismus der paranoiden Psychose. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3547, S. 1169—1172 u. Nr. 3548, S. 1201—1205.) (Spanisch.) 29, 311.
Laignel-Lavastine, Hallucinose pure sans idées de persécution. (Reine Halluzinose ohne Verfolgungsideen.) (Soc. de psychiatr., Paris, 17. II. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 3, S. 160.) 25, 434.
Laignel-Lavastine et Alajouanine, Délire d'influence et psychose familiale. (Beeinflussungswahn und familiäre Psychose.) (Soc. de psychiatr., Paris, 16. XII. 1920.) (L'encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 58—59.) 25, 357.
Laignel-Lavastine et Boutet, Interprétateur expliquant ses troubles par la littérature psychique. (Erklärung psychischer Störungen durch psychische Literatur.) (Soc. de psychiatr., Paris, 16. VI. 1921.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 51, S. 508.) 26, 470.
Laignel-Lavastine et Boutet, Interprétateur expliquant ses troubles par la littérature psychique. (Paranoiker, der seine Vorstellungen aus der psychiatrischen Literatur erklärt.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 7, S. 389.) *
Levet et Vernet, Un testament de persécuté. (Testament eines Paranoikers.) (Ann. med. psychol. Bd. 2, Nr. 1, S. 31—53.) 26, 571.
Meyer, E., Über Eifersuchtswahn, insbesondere seine Beziehung zum manisch-depressiven Irresein. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) 25, 518.
Pilcz, Alexander, Ein Fall von Spätheilung bei Psychose. Nachuntersuchung neun Jahre später. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 71, Nr. 10, S. 437—442.) 25, 356.
Rogues de Fursac et Furet, Un cas de lipomatose symétrique avec délire de possession. (Ein Fall von symmetrischer Lipomatose mit Besessenheitswahn.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 6, S. 330.) *
Usse, F., Ecrits ironiques d'un paranoiaque halluciné. (Ironische Briefe eines Paranoikers.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 4, S. 328—343.) 28, 234.

Manisch-depressives Irresein.

Badonnel, M., 4 cas d'acidose chez des mélancoliques. (4 Fälle von Acydose bei Melancholikern.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 162—169.) *
Benon, R., L'hyperthymie aiguë simple. (Einfache akute Hyperthymie.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 33, S. 382—383.) 27, 246.
Bouwdijk Bastiaanse, van, Dementia paralytica oder Lues cerebrospinalis mit manisch-depressiver Psychose. (Südholländisch. Neurol. Ver., 'sGravenhage, 17. IV. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 8, S. 1029 bis 1030.) (Holländisch.) *
Boven, William, Étude sur les conditions du développement au sein des familles, de la schizophrénic et de la folie maniaque-dépressive. (Untersuchung über die Bedingungen, unter denen sich Schizophrenie und manisch-depressives Irresein im Schoße der Familien entwickeln.) Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 89—116.) 25, 586.
Brinkmann, Wilhelm, Die Melancholie des jugendlichen Alters. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) Dissertation: Kiel 1921. 30 S. *
Brissot, Maurice, Mélancolie anxieuse et syndrome de Basedow. Délire interprétatif d'auto-accusation et délire imaginatif. (Angstmelancholie und Basedowsyndrom mit Wahnvorstellungen.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 3, S. 241—246.) *
Capgras, Manie intermittente et délire systématisé chronique. (Intermittierende Manie und chronische systematisierte Wahnvorstellungen.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 17. I. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 55—56.) 25, 356.

Carver, Alfred, Notes on the analysis of a case of melancholia. (Bemerkungen über die Analyse eines Falles von Melancholie.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **1**, Nr. 4, S. 320—324.) **25**, 589.
Ceillier, André, Les mélancoliques anxieux persécutés. (Angstmelancholien mit Verfolgungsideen.) (Salpêtrière, Paris.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 13 bis 30 u. Nr. 2, S. 110—128.) **28**, 78.
Ceillier, André, Les mélancoliques anxieux persécutés. (Die Angstmelancholien mit Verfolgungswahn.) (Salpêtrière, Paris.) (Soc. méd.-psychol., Paris, Sitzg. v. 30. V. 1921.) (Ann. méd. psychol. Jg. **79**, Nr. 1, S. 69—70.) *
Cellier, Les mélancoliques anxieux persécutés. (Salpêtrière, Paris.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 329—330.) **26**, 373.
Chaslin, Ph., P. Chatelin et I. Meyerson, Note sur quelques cas anormaux de mélancolie. (Ungewöhnliche Melancholien.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 5, S. 425—436.) **26**, 373.
Damaye, Henri, Délire aigu au cours d'une mélancolie anxieuse. Pathogénie et traitement. (Delirium acutum im Verlauf einer Angstmelancholie.) (Pathogenese und Therapie.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 5, S. 244—246.) **26**, 373.
Da Rocha, Franco, La manie chronique. (Die chronische Manie.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 5, S. 412—422.) **29**, 167.
Dooley, Lucile, A psychoanalytic study of manic depressive psychoses. (Eine psychoanalytische Studie des manisch-depressiven Irreseins.) (Psychoanal. rev. Bd. **8**, Nr. 1, S. 38—72 u. Nr. 2, S. 144—167.) **26**, 373.
Eisler, Michael Josef, Der Ausbruch einer manischen Erregung. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. **7**, H. 2, S. 198—203.) **26**, 176.
Ewald, G., Charakter, Konstitution und der Aufbau der manisch-melancholischen Psychosen unter besonderer Berücksichtigung der biologischen Grundlagen. (Psychiatr. Klin., Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **71**, S. 1—75.) **27**, 246.
Ewald, Gottfried, Das manisch-melancholische Irresein und die Frage der „Krankheitseinheit". (Psychiatr. Klin., Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **68**, S. 64—92.) **25**, 356.
Ferrarini, Corrado, Diagnosi differenziale fra demenza precoce e frenosi maniaco-depressiva. (Differentialdiagnose zwischen Dementia praecox und manisch-depressivem Irresein.) (Manicom. prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **10**, H. 1/2, S. 13—20.) **26**, 469.
Fettke, Walter, Ehescheidung bei zirkulärem Irresein. (Dissertation: Halle a. S. 1921. 18 S.) *
Francioni, Gino, Contributo clinico statistico alla prognosi della frenosi maniaco-depressiva. (Klinischer Beitrag zur Prognose des manisch-depressiven Irreseins.) (Manicom. prov., Lucca.) (Rass. di studi psychiatr. Bd. **10**, H. 3/4, S. 79—120.) **27**, 246.
Graziani, Aldo, Paranoia e psicosi maniaco-depressiva. Forme associate (Considerazioni su di un caso). Nota clinica. (Paranoia und manisch-depressive Psychose. Assoziierte Formen. [Diskussion eines Falles].) (Manicom., Castiglione.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **49**, H. 1/2, S. 1—201.) **27**, 551.
Hachez, Sophie, Beitrag zur Melancholia cum stupore. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 99 S.) *
Halberstadt, G., La céphalée dans la folie périodique. (Kopfschmerz bei periodischer Psychose.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 26, S. 513—515.) **26**, 469.
Hamel, J. et P. Vernet, Contribution à l'étude de la manie chronique. (Beitrag zur Frage der „chronischen Manie".) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 9, S. 515—526 u. Nr. 10, S. 596—600.) **28**, 508.
Hartenberg, P., Traitement de la dépression mélancolique par la strychnine à très hautes doses. (Behandlung Schwermütiger mit Strychnin in sehr großen Gaben.) (Progr. méd. Jg. **48**, Nr. 12, S. 123—124.) **25**, 356.
Hübner, Weitere Beobachtungen über die manisch-depressive Anlage. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 516.
Jelgersma, G., Die Stellung der manisch-depressiven Psychose im System der Psychosen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 21, S. 2779 bis 2792.) (Holländisch.) **26**, 294.
Jelgersma, G., Die Stellung der manisch-depressiven Psychose im System der Psychosen. (Zuid-hollandsch. neurol.-vereenig., Oegstgeest, 6. III. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 8, S. 1022—1024.) (Holländisch.) *
Kahn, Mélancolie et psychasthénie associées. (Kombination von Melancholie und Psychasthenie.) (Soc. de psychiatr., Paris, 17. II. 1921.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 3, S. 159.) **25**, 434.

Kill, Joseph M., Beiträge zur Verlaufsart beim manisch-depressiven Irresein. (Dr. Hertzsche Kuranst., Bonn.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 2/3, S. 815—880.) **27**, 476.

Laignel-Lavastine et Coulaud, Automutilation (scévolisme) chez une mélancolique mystique. (Selbstverstümmelung bei einer an Melancholie leidenden Kranken.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 332—333.) *

Laignel-Lavastine, M. et Jean Vinchon, La manie chronique. Essai de tableau clinique. (Die chronische Manie.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 3, S. 203—210.) **26**, 73.

Lange, Über zirkuläre Erkrankungen bei Juden. (Jahresvers. d. Ver. bayer. Psychiater, München, 30. u. 31. VII. 1921.) **26**, 570.

Lange, Johannes, Über manisch-depressives Irresein bei Juden. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **68**, Nr. 42, S. 1357—1359.) **28**, 142.

Lwoff et Targowla, Un cas de mutisme. (Ein Fall von Mutismus.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 332.) **26**, 374.

Mayer-Groß, W., Die Enthüllung des Charakters in der Depression. (Vortrag auf der Tagung der Südwestdeutschen Neurologen u. Psychiater, Baden-Baden, Juni 1921.) **27**, 405.

Meyer, E., Über Eifersuchtswahn, insbesondere seine Beziehung zum manisch-depressiven Irresein. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 518.

Meyer, E., Paranoische Formen des manisch-depressiven Irreseins. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 3, S. 299—306.) **28**, 369.

Meyer, E., Paranoische Formen des manisch-depressiven Irreseins. (Nordostdtsch. Ver. f. Psychiatr. u. Neurol., Königsberg, Sitzg. v. 2. IV. 1921.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 205—208.) *

Murphy, Gardner, A comparison of manic-depressive and dementia praecox cases by the free-association method. (Vergleichende Assoziationsversuche an Manisch-Depressiven und Dementia-praecox-Kranken.) (Americ. journ. of insanity Bd. **77**, Nr. 4, S. 545—558.) **26**, 185.

Naudascher, M. G., La tension artérielle habituelle chez les mélancoliques anxieux. (Der Blutdruck bei Angstmelancholien.) (Soc. méd.-psychol., Paris, Sitzg. v. 30. V. 1921.) (Ann. méd. psychol. Jg. **79**, Nr. 1, S. 70—75.) *

Parhon, C.-J. et Alice Stocker, Modifications considérables de la structure d'un lobe thyroidien extirpé chez une malade atteinte de mélancolie anxieuse. (Bemerkenswerte Parenchymveränderungen der Schilddrüse bei einer an Angstmelancholie leidenden Kranken.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 13—26.) **25**, 147.

Raphael, Theophile and John Purl Parsons, Blood sugar studies in dementia praecox and manic-depressive insanity. (Blutzuckeruntersuchungen bei Dementia praecox und manisch-depressivem Irresein.) (State psychopath. hosp., Ann Arbor, Mich.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **5**, Nr. **6**, S. 687—709.) **26**, 291.

Rittershaus, Manisch-depressives Irresein und Hysterie. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 179—181.) *

Rittershaus, E., Die klinische Stellung des manisch-depressiven Irreseins. II. (Mißverständnisse, Einwände und grundsätzliche Fragen.) (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **72**, S. 320 bis 346.) **27**, 405.

Rogues de Fursac et Abély, Traitement des états mélancoliques par le cacodylate de soude à hautes doses. (Behandlung der melancholischen Zustände mit großen Dosen von Natrium cacodylicum.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 5, S. 425 bis 434.) *

Rogues de Fursac et Xavier Abély, Traitement des états mélancoliques par les injections de cacodylate de soude à haute dose. (Behandlung melancholischer Zustände mit großen Dosen Natrium cacodylicum.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 620.) *

Sante de Sanctis, I fanciulli distimici. (Dysthymische Kinder.) (Infanzia anorm. Jg. **14**, Nr. 3, S. 53—61.) **27**, 551.

Schilder, Paul, Vorstudien zu einer Psychologie der Manie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **68**, S. 90—135.) **26**, 403.

Smith, Jens Chr., Einige Bemerkungen über die Erblichkeit der Dementia praecox und manisch-depressiven Psychose mit Rücksicht auf einen besonderen Fall. (Hospitalstidende Jg. **64**, Nr. 10, S. 152—158.) (Dänisch.) **27**, 243.

Starobinski, A., Un cas de psychose maniaque-dépressive à un jour d'alternance. (Ein Fall von manisch-depressivem Irresein mit eintägigem Phasenwechsel.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 4, S. 344—347.) **26,** 295.

Stransky, Erwin, Schizophrenie und manisch-depressives Irresein. Weiterentwickelung ihrer Klinik in der Nachkriegszeit. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. **12**, Maih., S. 22—31.) **27,** 333.

Targowla, René et Badonnel, Insuffisance hépato-rénale et altérations sanguines dans la mélancolie. (Leber- und Niereninsuffizienz und Blutveränderungen bei Melancholikern.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **2**, Nr. 4, S. 346—364.) *

Tissot, F., Délire de négation terminé par guérison. Considérations sur l'hypochondrie et la mélancolie. (Melancholisch-hypochondrischer Zustand mit dem Wahngefühl völliger Vernichtung.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 4, S. 321—328.) **26,** 374.

Generationspsychosen.

Brandt, P., Die Puerperalpsychose. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln im Jahre 1919/20.) (Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S., M. 25.—.) **25,** 527.

Burr, Charles W., Amnesia after childbirth. (Amnesie nach Entbindung.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **161**, Nr. 2, S. 271—278.) **25,** 392.

Decio, Cesare, Tre casi di ansia melanconica durante la gravidanza. (Drei Fälle von Angstmelancholie während der Schwangerschaft.) (Scuola ostetr., univ., Perugia.) (Riv. d'ostetr. e ginecol. prat. Jg. **3**, Nr. 7, S. 279—287.) **27,** 476.

Glaevecke, Hans, Über psychische Störungen nach Abort. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 35 Bl.) *

Timm, Wilhelm, Über die im Jahre 1914 in der Kieler Psychiatrischen und Nervenklinik beobachteten Fälle von Puerperalpsychosen.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Westermann, J., Über Pubertätspsychosen nebst einigen schwer zu deutenden Fällen. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln im Jahre 1919/20.) (Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber, 1921. X, 268 S. M. 25.—.) **25,** 528.

Zapiola, Jorge Gimenez, Betrachtungen über die Ätiologie der Puerperalpsychosen. (Semana méd. Jg. **28**, Nr. 18, S. 524—533.) (Spanisch.) **26,** 372.

Psychosen im Gefolge von akuten Infektionen, Allgemeinerkrankungen und inneren Erkrankungen.

Austregesilo, A., Kataphrenie. (Brazil-med. Jg. **35**, Nr. 3, S. 35—36.) (Portugiesisch.) **25,** 301.

Belloni, G., Contributo allo studio delle psicosi post-influenzali. Osservazioni su 40 casi. (Beitrag zur Kenntnis der Geistesstörungen nach Influenza. Über 40 Beobachtungen.) (Manicom. prov., Brescia.) (Ann. di nevrol. Jg. **38**, H. 3, S. 97 bis 110.) **27,** 404.

Binswanger, Kurt, Atypische symptomatische Psychose bei allgemeiner und Gehirncarcinomatose. (Kuranstalt Bellevue, Kreuzlingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 423—437.) **25,** 275.

Blumenthal, Kurt, Psychosen bei Hydrocephalus, Meningitis serosa, Hirnschwellung und Pseudotumor. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **64**, S. 307—342.) **25,** 185.

Buckley, Albert C., Mental states associated with apoplexy and allied conditions. (Reviewing fifty cases.) (Der Geisteszustand bei Apoplexie und verwandten Affektionen [unter Berücksichtigung von 50 Fällen.]) (New York med. journ. Bd. **113**, Nr. 15, S. 806—809.) **26,** 293.

Charpentier, P. J. L., Troubles psychiques et tuberculose. (Psychische Störungen und Tuberkulose.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. **111**, Nr. 1, S. 43—58.) **25,** 516.

Christoffel, Psychosen bei Grippe. (58. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Malévoz, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. **1**, S. 122—124.) **25,** 516.

Duse, E., Tubercolosi e psicosi. (Tuberkulose und Geistesstörung.) (Osp. prov., Treviso.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 48, H. 3/4, S. 67—78.) **27,** 404.

Flick, Karl, Über Irresein nach Typhus abdominalis. (Dissertation: Würzburg 1921. 63 S.) *

Gostuski, Über den Seelenzustand der Tuberkulösen. (Serb. Arch. f. ges. Med. Jg. **23**, H. 7/8, S. 402—414.) (Serbo-kroatisch.) *

Hauth, P. van, Über urämische Psychosen. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln im Jahre 1919/20.) (Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S., M. 25.—.) **25**, 528.

Hebbeln, Johannes, Ein Beitrag zur Lehre der Inanitionspsychosen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 25 S.) *

Henderson, D. K., War psychoses — the infective-exhaustive group. (Die Infektions- und Erschöpfungspsychosen im Kriege.) (Glasgow med. journ. Bd. **96**, Nr. 6, S. 321—336.) **28**, 369.

Jakob, A. und F. Meggendorfer, Über einen Fall von Lepra mit Psychose (Lepra-Psychose ?). (Psychiatr. Univ.-Klin. u. pathol.-anat. Laborat., Hamburg-Friedrichsberg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. **130**, S. 367—387.) **26**, 294.

Lemchen, B., Post-somatic psychosis. (Seelenstörung nach erschöpfenden Krankheiten.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 12, S. 491—497.) **27**, 355.

Menninger, Karl A., Influenza and melancholy. (Influenza und Melancholie.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **53**, Nr. 4, S. 257—281.) **26**, 293.

Menninger, Karl A., Influenza and epilepsy: further studies upon the relations of mental disease and influenza. (Influenza und Epilepsie: weitere Studien über die Beziehungen von Geistesstörung und Influenza.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **161**, Nr. 6, S. 884—907.) **26**, 565.

Meyer, Gerhard, Über symptomatische Psychosen bei akuter gelber Leberatrophie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 1, S. 261—271.) **28**, 508.

Mikulski, Antoni, Psychosen der Taubstummen. (Polskie czasopismo lekarskie Bd. **1**, Nr. 10, S. 157—159.) (Polnisch.) **28**, 474.

Naudascher, G., Troubles mentaux et infections parasitaires de l'intestin. (Geistesstörungen und parasitäre Darminfektionen.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 622.) *

Plüming, Max, Nervöse und psychische Störungen bei Grippe. (Nervenklin., Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 23 S.) *

Remlinger, P., Délire aigu rabiforme, première manifestation d'une fièvre typhoïde rapidement mortelle. (Akutes tollwutartiges Delir als erstes Zeichen eines Typhus abdominalis mit raschem tödlichen Ausgang.) (Paris méd. Jg. **11**, Nr. 31, S. 99 bis 102.) **27**, 55.

Riesman, David, Acute psychoses arising during the course of heart disease. (Über akute, im Verlauf von Herzkrankheiten auftretende Psychosen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **161**, Nr. 2, S. 157—162.) **25**, 462.

Robida, J., Über psychische und nervöse Störungen nach Influenza 1918/19. (Neurol. Zentralbl. Jg. **40**, Erg.-Bd., S. 35—46.) **25**, 275.

Robida, Ivan, Nerven- und Geisteskrankheiten und ihre Beziehungen zur Tuberkulose. (Lijecnicki vijesnik Jg. 43, Nr. 4, S. 225—231.) *

Rouvé, Psychose après eclampsie. (Posteklamptische Psychose.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. **10**, Nr. 8, S. 728—731.) **30**, 285.

Sasse, Helmut, Beitrag zur Kasuistik der Inanitionsdelirien. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 23 S.) *

Sievers, Wilhelm, Beitrag zur Lehre von den Infektionspsychosen: Ein Fall von Verwirrtheit bei Pneumonie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 24 S.) *

Wassermann, Sigmund, Über psychische Störungen in Verbindung mit dem Cheyne-Stokesschen Phänomen bei gewissen Herzkranken. (Die Cheyne-Stokessche Psychose.) Ein Beitrag zur Kenntnis der Zirkulationspsychosen. (Park Sanat., Hütteldorf-Hacking.) (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 27, S. 814—816.) **26**, 332.

Weygandt, Hypophysäre Adipositát mit psychischer Störung. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, Sitzg. v. 22. II. 1921.) **25**. 262.

Weygandt, Psychische Störungen bei Adiposogenitaldystrophie. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) **26**, 64.

Weygandt, W., Psychische Störungen bei hypophysärer Fettsucht. (Münch. med. Wochenschr. J. **68**, Nr. 42, S. 1356—1357.) **27**, 464.

Intoxikationspsychosen.

Morphium.

Bolten, G. C., Eine besondere Erscheinung der Morphiumabstinenz. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **49**, H. 5, S. 307—312.) **26**, 273.

Brauer, L., Behandlung der schweren und tödlichen Morphinvergiftungen. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **2**, Nr. 4, S. 114—116.) (Spanisch.) **27**, 326.

Brauer, Ludolph, Die Behandlung der akuten Morphiumvergiftung. (Eppendorfer Krankenh., Hamburg.) (Therap. d. Gegenw. Jg. **62**, H. 1, S. 6—10.) **25**, 82.

Dragotti, G., Cocaina e cocainismo. (Cocain und Cocainismus.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 33, S. 1099—1104.) **27, 239.**

Horst, Oskar, Die Zunahme des Morphinismus während des Krieges. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 31 S.) *

Juarros, César, Die symptomatischen Morphiomanien. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3539, S. 957—958.) (Spanisch.) **27, 471.**

Miner, John Rice, The gradual withdrawal method of treating morphinism: A mathematical note. (Über die Methode der allmählichen Morphiumentziehung. Mathematische Bemerkung.) (Statist. dep., Johns Hopkins hosp., Nr. 2, Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 32, Nr. 364, S. 205.) **26, 458.**

Pearson, C. B., A study of the psychopathic fears of the morphine addict. (Die nervöse Furcht der Morphinisten vor dem Morphiummangel.) (Med. rev. of rev. Bd. 27, Nr. 10. S. 474—481.) **27, 542.**

Propagierung, Die — des Morphinismus unter behördlichem Schutz. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 4, S. 108.) **25, 82.**

Sollier, Paul, Phénomènes neuro-psychiques au cours de la démorphinisation. (Psychoneurotische Erscheinungen während der Morphiumentziehung.) (Journ. de psychol. Jg. 18, Nr. 7, S. 559—566.) **27, 326.**

Cocain.

Coronedi, G., L'attuale epidemia di cocainismo. (Die gegenwärtige Cocainismusepidemie.) (Istit. di studi sup. e di perfez., istit. di mat. med. e farmacol., Firenze.) (Giorn. di clin. med. Jg. 2, H. 9, S. 321—332.) **27, 155.**

Hofvendahl, Agda, Die Bekämpfung der Cocainvergiftung im Tierversuch. (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 117, H. 1/2, S. 55—66.) **26, 272.**

Hofvendahl, Agda, Zur Bekämpfung der Cocainvergiftung. Praktische Ratschläge. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 10, S. 887—892.) **28, 73.**

Leppmann, Friedrich, Zur forensischen Beurteilung des Cocainmißbrauchs. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 8, S. 89—96.) **26, 272.**

Mally, Physische und psychische Folgen des Cocainismus. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3511, S. 298—299.) *

Mayer, Karl, Zur Therapie der Cocainvergiftung. (Oto-laryngol. Klin., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 33, S. 767—769.) **27, 156.**

Scherer, J., Zur Kasuistik der Cocainpsychosen. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der med. Fakultät Köln im Jahre 1919/20.) (Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber. 1921, X, 268 S., M. 25.—.) **25, 527.**

Andere Intoxikationspsychosen.

Alexander, Intoxication chronique par la scopolamine. (Chronische Vergiftung mit Scopolamin.) (Scalpel Jg. 74, Nr. 14, S. 352—353.) **25, 516.**

Beaussart, P., Etat dépressif, tentative de suicide. Tétanos céphalique. Rechute, état confusionnel (tétanos encéphalique). (Depression, Selbstmordversuch, Kopftetanus. Rückfall. Verwirrtheitszustand.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 13, S. 546—550.) **26, 73.**

Dominguez, Juan A., Opiumsucht. (Semana méd. Jg. 28, Nr. 22, S. 646—653.) (Spanisch.) **26, 458.**

Fremel, Franz und Heinrich Herschmann, Über Schädigung des cerebellaren und vestibularen Apparates durch Veronal- und Luminalvergiftung, nebst einigen Bemerkungen über die Veronalpsychose. (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 24, S. 716—718.) **26, 222.**

Heinrichsen, F., Stechapfelvergiftung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 11, S. 334.) **25, 355.**

Heissen, Friedrich, Zur Prognose der schweren Kohlenoxydpsychosen. (Lazarettabt. Psychiatr. Klin., Rostock-Gehlheim.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 27/28, S. 165—170.) **27, 399.**

Helmann, Mauricio, Vorübergehende Geistesstörung bei einem vierjährigen Mädchen. (Semana med. Jg. 28, Nr. 9, S. 265—266.) (Spanisch.) **25, 463.**

Pelser, Wilhelm Alfred, Zur Klinik, Kasuistik und Pathogenese der nervösen und psychischen Störungen im Gefolge der Wutschutzimpfung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 2 Bl.) *

Rhenter, Un cas de délire post-eclamptique. (Fall von toxischem Delir nach Eklampsie.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. 10, Nr. 8, S. 668—671.) **30, 215.**

Starobinsky, Un cas de kolaïnomanie héréditaire. (Ein Fall von erblichem Colainismus.) (Rev. internat. de méd. et de chirurg. Jg. 32, Nr. 6, S. 74.) *

Starobinsky, A., Un cas de kolaïnomanie héréditaire. (Mutter und Tochter „Colain“-süchtig.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 41, Nr. 4, S. 248—250.) 26, 273.
Streppel, Wilhelm, Über Opiummißbrauch. (Dissertation: Greifswald 1921. 21 S.) *

Alkoholismus.

Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Kriminalpsychologie (Heidelberger Abhandlungen) H. 5. Dresel, E. G., Prof. a. o., Heidelberg: Die Ursachen der Trunksucht und ihre Bekämpfung durch die Trinkerfürsorge in Heidelberg. (Berlin: Julius Springer 1921. 125 S. M. 69.—.) 27, 156.
Ahlers, Cornelia, Der Fall Oscar Krau (Schröder); Alkoholhalluzinose von etwa 8jähriger Dauer mit völliger Genesung. (Dissertation: Heidelberg 1921. 17 S.) *
Amaldi, Paolo, Il vino causa principalissima dell'alcoolismo in Italia. (Der Wein Hauptursache des Alkoholismus in Italien.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 1/2, S. 86—124.) 27, 239.
Benon, R., Hallucinoses aiguës délirantes et psychoses chroniques secondaires. (Akute Sinnestäuschungen in der Alkoholpsychose und darauffolgende Wahnbildung.) (Bull. méd. Jg. 35, Nr. 19, S. 378—379.) 26, 372.
Benon, R., Dipsomanie et dipsothymie. (Dipsomanie und Dipsothymie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 7, S. 104—106.) 28, 224.
Bianchi, Gino, Psicosi allucinatoria acuta consecutiva ad atto operativo con rachianestesia in alcoolista. (Einem operativen Eingriffe mit Rachianästhesie folgende akute halluzinatorische Psychose bei einem Alkoholiker.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Parma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 28, H. 44, S. 1459–1463.) 28, 78.
Bleuler, Unsere Stellung zur Alkoholfrage. (59. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Zürich, Sitzg. v. 27. u. 28. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 2, S. 303—304.) 26, 562.
Bonsmann, M. R., Über Jodismus bei Potatoren. (Med. Klin. Augustahosp., Univ. Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 52, S. 1676—1678.) 28, 554.
Bostroem, A., Über Leberfunktionsstörung bei symptomatischen Psychosen, insbesondere bei Alkoholdelirien. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 48—60.) 26, 459.
Clérambault, de, Diminution et modification des délires alcooliques à la suite des mesures législatives et administratives prises pendant la guerre. (Alkoholdelirien und Krieg.) (Soc. méd.-psychol. 27. XII. 1920.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 1, S. 45—50.) 25, 587.
Damaye, Henri, Prédisposition aux troubles mentaux créée, pendant la guerre, par des maladies infectieuses et l'éthylisme. Accès d'alcoolisme onirique avec tentative homicide. (Disposition zu Geistesstörungen, bei einem Kriegsteilnehmer durch Infektionskrankheit und Alkoholismus geschaffen. Mordversuch in einem Anfall von Alkoholdelir.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 32, S. 375.) 27, 116.
Doane, Joseph C., Some manifestations of alcoholism. (Über einige Erscheinungen beim Alkoholismus.) (Med. clin. of North America, Philadelphia, Bd. 4, Nr. 4, S. 1283—1292.) 25, 355.
Engelen, Soziale Prophylaxis des Alkoholismus. (Allg. med. Zentralzeitg. Jg. 90, Nr. 29, S. 169—170.) 26, 562.
Gaupp, R., Student und Alkohol. 2. Aufl. (Berlin: Mäßigkeitsverlag. 1921.) 26, 135.
Gaupp, R., Deutschlands Zukunft und die Alkoholfrage. (Berlin-Dahlem: Verlag des Dtsch. Ver. gegen d. Alkoholismus. 1921.) 28, 499.
Gohde, G., Kampf gegen den Alkohol. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. Jg. 34, Nr. 3/4, S. 33—40.) *
Hatton, Edward H., Ratio between deaths from traumatic fracture of cranial bones and from alcohol. (Über die gegenseitige zahlenmäßige Abhängigkeit von Schädelbrüchen und Alkoholismus.) (Med. serv. of the Coroner's off. Chicago, Illinois.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 27, S. 2109—2111.) 29, 448.
Hindhede, M., Spirituseinschränkung und Sterblichkeit. (Verbot in Amerika.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 83, Nr. 33, S. 1082—1093.) (Dänisch.) 29, 375.
Janet, Pierre, Alcoholism in relation to mental depression. (Alkoholismus und Depression.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 19, S. 1462—1467.) 28, 224.
Ischreyt, G., Sehstörungen nach akuter Alkohol- und Chininvergiftung. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 67, Julih., S. 93—103.) 27, 326.
Karlowa, Walter, Beitrag zur Abnahme des Alkoholismus im Kriege. (Dissertation: Heidelberg 1921.) *
Kirby, George H., Incidence of alcoholic and syphilitic psychoses. (Frequenz alkoholischer und syphilitischer Psychosen.) (Neurol. soc., New York, 4. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 477—479.) 25. 501.

Kommerell, Wider den Alkohol. Zu dem Aufruf des Herrn Generalarztes Dr. v. Bruck an die Ärzte Württembergs (Nr. 21 d. Bl.). (Med. Korrespbl. f. Württ. Bd. 91, Nr. 34, S. 135—136.) *

Krantz, J., Sozialer und klinischer Beitrag zur Alkoholfrage. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.—.) 25, 527.

Macdowell, E. C. and E. M. Vicari, Alcoholism and the behavior of white rats. I. The influence of alcoholic grandparents upon maze-behavior. (Alkoholisierte Ratten und ihre Enkel.) (Stat. f. exp. evolut., Cold Spring Harbor, Long Island, New York.) (Journ. of exp. zool. Bd. 33, Nr. 1, S. 209—291.) 27, 157.

Mikhaïlof, Serge, L'alcoolisme et les névroses. (Inst. du prof. Bechterew, Pétrograd.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 2, Nr. 1, S. 16—21.) 26, 562.

Oldemeyer, Ernst August, Kasuistischer Beitrag zur alkoholischen Pseudoparalyse. (Hertzsche Priv.-Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 25 S.) *

Peretti, Die Abnahme des Alkoholismus in ihrer Wirkung auf die Geisteskrankheiten. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 1–28.) 26, 460.

Pollock, Horatio M., Die Abnahme der durch Mißbrauch von Alkohol und sonstigen Berauschungsmitteln verursachten Geisteskrankheiten im Staate Neuyork. (Nach einer von der Kommission für die staatlichen Krankenhäuser des Staates Neuyork veröffentlichten Untersuchung.) 25, 588.

Raecke, Die Alkoholgefahr. (Irrenpflege Jg. 25, Nr. 2, S. 17—20.) 26, 135.

Rollet, Amblyopie et cécité d'origine alcoolique. (Amblyopie und Blindheit alkoholischen Ursprungs.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 29, S. 809—814.) 25, 502.

Steinthal, Erich, Ein eigenartiger Fall Korsakowscher Psychose. (Psychiatr. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 67, S. 287 bis 310.) 26, 275.

Vogel, Martin, Die Abnahme des Alkoholismus im Kriege. (Jahresvers. d. Ver. abstinenter Ärzte, Dresden, Sitzg. v. 17. VII. 1920.) (Hyg. Inst., Techn. Hochsch., Dresden.) (Öff. Gesundheitspfl. Jg. 6, H. 3, S. 73—101.) 26, 276.

Wagner-Jauregg, Die Krankenbewegung in den deutsch-österreichischen Irrenanstalten seit Kriegsbeginn und die Abnahme des Alkoholismus. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 47/48, S. 357—360 u. Nr. 49/50, S. 373—376.) 25, 359.

Weller, Carl Vernon, Testicular changes in acute alcoholism in man and their relationship to blastophthoria. (Hodenveränderungen bei akutem Alkoholismus und ihre Beziehungen zur Keimschädigung.) (Dep. of pathol., univ. of Michigan, Ann. Arbor.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 19, Nr. 3, S. 131—132.) 29, 375.

Methylalkohol, Äther.

Amaldi, Paolo, Eterismo e criminalità. (Äthersucht und Kriminalität.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 41, H. 2, S. 185—199.) 26, 459.

Lambling, E. et C. Vallée, Sur quelques cas d'empoisonnement par l'alcool méthylique. (Über einige Fälle von Vergiftung durch Methylalkohol.) (Fac. de méd. Lille.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 18. August-Dezemberh., S. 617—619.) 29, 66.

Rostedt, R., Über Sehstörungen bei Holzspritvergiftung. (Augenklin., Helsingfors.) (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. 63, Nr. 3/4, S. 113–125.) (Schwedisch.) 27, 51.

Ziegler, S. Lewis, The ocular menace of wood alcohol poisoning. (Die Gefahren für die Augen bei Methylalkoholvergiftung.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 8, S. 365—373 u. Nr. 9, S. 411—417.) 28, 435.

Ziegler, S. Lewis, The ocular menace of wood alcohol poisoning. (Die Gefährdung der Augen durch Methylalkoholvergiftung.) (Journ. of the Americ. assoc. Bd. 77, Nr. 15, S. 1160—1166.) *

Pellagra.

Mac Neal, Ward J., Pellagra. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 161, Nr. 4, S. 469—501.) 27, 240.

Rainsford, F. E., Notes on a case of pellagra occurring in an insane patient. (Bemerkungen über einen Fall von Pellagra bei einer Geisteskranken.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 276, S. 48—50.) 25, 276.

Traumatische und Kriegspsychosen (s. auch Begutachtung).

Aspect, The organic — of shell shock. (Der organische Charakter des Granatschocks.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 5, S. 49—51.) 26, 278.

Benon, R., Guerre et hyperthymies aiguës délirantes. (Krieg und akute delirante Hyperthymien.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 9/10, S. 1011—1018.) 28, 371.

Boye-Bengl, A., Fall von Kommotionspsychose. (Hygiea Bd. 83, H. 2, S. 48—59.) (Schwedisch.) 25, 355.
Colin, Henri, Les séquelles psychiques de la guerre. (Psychische Kriegsfolgen.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 17. I. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 54—55.) 25, 146.
Collie, John, The plaintiff — a psychological study. (Der [Renten-] Querulant — eine psychologische Studie.) (Practitioner Bd. 106, Nr. 5, S. 318—332.) 26, 297.
Fauvel, Henri, Épisode confusionnel post-opératoire. Décès. (Verwirrtheit nach Operation. Exitus.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 94, Nr. 73, S.1162—1164.) 27, 476.
Foerster, Oskar, Über einen Fall von Depressionszustand nach Gehirnerschütterung. (Dissertation: Gießen 1921. 9 S.) *
Hoven, Les psychoses post-traumatiques. (Posttraumatische Psychosen.) (Congr. jubil. de la soc. de méd. ment. de Belgique, Gand-Bruxelles, 25.—26. IX. 1920.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 48—49.) 26, 373.
Kielholz, A., Über Untersuchung und Beobachtung psychischer Störungen nach Unfällen. (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 21, Nr. 26, S. 301—306 u. Nr. 27, S. 313—318.) (Spanisch.) 26, 469.
Leroy et Barbé, Confusion mentale post-commotionelle avec impulsions chez un prédisposé. (Postkommotionelle Verwirrtheitszustände mit impulsiven Handlungen bei einem Prädisponierten.) (Soc. de psychiatr., Paris, 16. XII. 1920.) (L'encéphale Jg. 16, Nr. 1, S. 57.) 25, 146.
Mallet, Raymond, La confusion mentale chez le combattant. (Verwirrtheit beim Krieger.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 9, S. 155—156.) 25, 520.
Moerchen, Friedrich, Über Pseudopsychosen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 78, H. 4/5, S. 552—574.) 28, 440.
Nelken, J., Reaktive Kriegspsychosen. (Lekarz wojskowy Jg. 2, Nr. 30, S. 941—950.) (Polnisch.) 28, 371.
Robinson, William, The future of service patients in mental hospitals. (Die Zukunft der in Irrenanstalten untergebrachten Kriegsteilnehmer.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 276, S. 40—48.) 25, 227.
Soresi, A. L., Psychosis following surgical operation. (Psychose nach chirurgischer Operation.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 53, Nr. 1, S. 24—25.) 25, 146.
Wetzel, A., Über Schockspychosen. Ergebnisse von Untersuchungen an ganz frischen Fällen. (Psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 65, H. 3/5, S. 288—330.) 25, 355.
Zanon dal Bo, Luigi, Se esistono particolari forme di psicosi in dipendenza della guerra. (Gibt es spezifische Kriegspsychosen?) (Osp. prov., Treviso.) (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. 2, H. 1, S. 53—65.) 27, 335.

Die psychogenen Erkrankungen.

Allgemeines.

Brodbeck, Erich, Der Begriff der Angst- und Erwartungsneurose in seiner historischen Entwicklung. (Dissertation: Freiburg i. Br. 1921. 36 S.) *
Brown, W. Langdon, The influence of the endocrines in the psychoneuroses. (Der Einfluß der endokrinen Drüsen auf die Psychoneurosen.) (Brit. journ. of psychol. [med. sect.] Bd. 2, Pt. 1, S. 1—12.) 28, 426.
Covey, Clyde B., Organic conditions associated with the psychoneuroses. (Organische Symptome mit Psychoneurosen vergesellschaftet.) (New York med. journ. Bd. 114, Nr. 10, S. 583—584.) *
Del Greco, F., Sui margini della clinica: le follie a genesi psichica. Note di psicopatologi-sociale. (Über Grenzzustände: die Geistesstörungen auf psychogener Grundlage. Bemerkungen zur sozialen Psychopathologie.) (Manicom. prov. Aquila.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 9, Nr. 3, S. 369—379.) 28, 511.
Freud, Sigm., Sammlung kleiner Schriften zur Neurosenlehre. 2. Folge, 3. Aufl. (Leipzig und Wien: Franz Deuticke 1921. 206 S. M. 84.—.) 30, 331.
Freud, Sigm., Sammlung kleiner Schriften zur Neurosenlehre. 3. Folge, 2. unveränd. Aufl. (Leipzig und Wien: Franz Deuticke 1921. 321 S. M. 96.—.) 30, 331.
Golla, F. L., Croonian lectures on the objective study of neurosis. Lect. I a. lect. II. (Croonian-Vorlesungen über das objektive Studium der Neurosen.) (Lancet Bd. 201, Nr. 3, S. 115—122 u. Nr. 5, S. 215—221.) 27, 553.
Golla, F. L., Croonian lectures on the objective study of neurosis. Lecture IV. (Vorlesungen über das objektive Studium der Neurosen.) (Lancet Bd. 201, Nr. 8, S. 373 bis 379.) 27, 165.

Golla, F. L., Croonian lectures on the objective study of neurosis. (Das objektive Studium der Neurosen.) (Lancet Bd. 201, Nr. 6, S. 265—270.) *

Keller, Walter, Über Psychosen und Neurosen im Kindesalter. (Bonner psychiatr. u. Nervenklin.) (Dissertation: Bonn 1921. 29 S.) *

Kragh, Jens, Vasculär bedingtes Ohrensausen. (Hospitalstidende Jg. 64, Nr. 19, S. 91—93.) (Dänisch.) 26, 226.

Laveson, H., The modern conception of the psychoneuroses. (Die moderne Auffassung der Psychoneurosen.) (Americ. med. Bd. 16, Nr. 8, S. 409—414.) *

Levison, Ph., Die tetanoiden Neurosen. (Ugeskrift f. laeger Jg. 83, Nr. 39, S. 1259 bis 1268.) (Dänisch.) 28, 130.

Mikhaïlof, Serge, L'alcoolisme et les névroses. (Inst. du prof. Bechterew, Pétrograd.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 2, Nr. 1, S. 16—21.) 26, 562.

Monrad-Krohn, G. H., On the possibility of a biological conception of socalled functional nervous disorders. (Über die Möglichkeit einer biologischen Auffassung der sog. funktionellen Nervenleiden.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 277, S. 205—209.) 26, 103.

Prideaux, E., The relation of psychoneuroses to mental deficiency. (Die Beziehung der Psychoneurosen zu seelischer Minderwertigkeit.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 7, S. 209—220.) 28, 235.

Siebert, Harald, Die Stellung der Neurosen zueinander und zu den Psychosen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 71, H. 4/6, S. 297—305.) 26, 331.

Stekel, Wilhelm, Störungen des Trieb- und Affektlebens. I. Nervöse Angstzustände und ihre Behandlung. 3. verm. u. verb. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. X, 672 S. M. 70.—.) 27, 55.

Stern, Adolph, Some observations on character changes in neurotics. (Einige Beobachtungen über Charakteränderungen bei Neurotikern.) (Americ. med. Bd. 27, Nr. 6, S. 303—309.) 27, 334.

Vogt, Cécile, Einige Ergebnisse unserer Neurosenforschung. (Naturwissenschaften.) (J. 9, H. 18, S. 346—350.) 26, 74.

Walsh, James J., Neuroses and psychoneuroses and the therapeutic value of food. (Neurosen und Psychoneurosen und der therapeutische Wert der Ernährung.) (Internat. clin. Bd. 3, Ser. 31, S. 156—174.) 27, 554.

Die Neurasthenie.

Bruni, Neurastenia sessuale. (Sexuelle Neurasthenie.) (Osp. d. incurabili, Napoli.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 14, S. 913—915.) *

Courtade, Denis, Des rétentions d'urine survenant chez les neurasthéniques et de leur traitement électrique. (Harnverhaltung bei Neurasthenischen und ihre elektrische Behandlung.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 26, S. 485—486.) 27, 552.

Dupouy, Roger, L'aboulie du neurasthénique d'après une auto-observation. (Die Abulie des Neurasthenikers nach einer Selbstbeobachtung.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 1, S. 54—66, Nr. 2, S. 129—138 u. Nr. 4, S. 321—336.) 28, 370.

Erben, Siegmund, Über das Vagusphänomen bei Neurasthenikern. Klinische Untersuchungen des intrakraniellen Drucks an Schädeldefekten. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 233—241.) 25, 210.

Fleury, M. de, Définition du mot neurasthénie. (Definition des Wortes „Neurasthenie".) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 18, S. 332.) *

Freytag, Kurt, Zur Pathogenese der Neurasthenie unter Berücksichtigung der Konstitutionslehre. (Psychiatr. und Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Goldscheider, Über Neurasthenie und ihre Behandlung. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 18, Nr. 12, S. 329—338 u. Nr. 13, S. 367—374.) 26, 571.

Goormaghtigh, N., La neurasthénie considérée comme un syndrome endocrine. (Die Neurasthenie ein endokrines Syndrom.) (Arch. méd. belges Jg. 74, Nr. 11, S. 1040—1045.) *

Heveroch, Hypochondrische Beschwerden. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 25, S. 377—378.) (Tschechisch.) 26, 332.

Hoeven jr., H. van der, Neurasthenie. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Jg. 10, Nr. 1, S. 35—46.) (Holländisch.) 25, 590.

Hofferbert, Anna, Untersuchungen über das weiße Blutbild bei gesunden und neurasthenischen Individuen. (Städt. Krankenh., Wiesbaden.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 45, S. 1326—1327.) 27, 551.

Jago, W. J., The neurasthenic pensioner. (Der Kriegsneurastheniker.) (St. Bartholomew's hosp. journ. Bd. 28, Nr. 5, S. 74—75.) 25, 143.

Keller, Kálmán, Die Raucherkrankheiten der Neurastheniker. (Orvosi Hetilap Jg. 65. Nr. 14, S. 120—122 u. Nr. 15, S. 133—135.) (Ungarisch.) 26, 274.
Lellis, Areobaldo, Neurasthenie und Angstneurose. (Brazil-med. Jg. 35, Nr. 4, S. 51 bis 53.) (Portugiesisch.) 25, 276.
Lenz, Wilhelm, Phylogene Neurasthenie beim ostafrikanischen Eingeborenen. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 25, Nr. 9, S. 271—278.) 27, 333.
Mallory, William J., The neurasthenic patient and the internist. (Der neurasthenische Patient und der Internist.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 76, Nr. 12, S. 788—790.) *
Musgrave, W. E., Tropical neurasthenia, tropical hysteria and some special tropical hysteria-like neuropsychoses. (Tropische Neurasthenie, tropische Hysterie und einige besondere hysterieähnliche tropische Neuropsychosen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 398—407.) 25, 519.
Neurasthenia, An endocrine syndrome. (Neurasthenie: ein endokrines Syndrom.) (Harrowers monogr. on the internal. secret. Bd. 1, Nr. 2, S. 1—92.) 28, 425.
Reichardt, Martin, Der jetzige Stand der Lehre von der Neurasthenie. (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 1, S. 19—21.) 25, 147.
Rodhe, Einar, Phrenokardie. (Hygiea Bd. 83, H. 4, S. 113—122.) (Schwedisch.) 27, 248.
Starobinsky, A., Les hypocondriaques. (Die Hypochonder.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 21, Nr. 41, S. 481—483.) 27, 477.
Stekel, Wilhelm, Sunday neurosis. (Sonntagsnervosität.) (Psyche a. eros Bd. 2, Nr. 3, S. 169—172.) 26, 572.
Strecker, Edward A., Physical findings in the psychoneuroses. (Körperliche Befunde bei den Psychoneurosen.) (Arch. of neurol. and psychiatr. Bd. 6, Nr. 2, S. 197 bis 200.) 27, 57.
Williams, Tom A., The genesis of some so-called neurasthenic states. (Die Genese sogenannter neurasthenischer Zustände.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 17, S. 681—683.) *

Die Erwartungsneurose.

Brodbeck, Erich, Der Begriff der Angst- und Erwartungsneurose in seiner historischen Entwicklung. (Dissertation: Freiburg i. Br. 1921. 36 S.) *
Martin, Angel Pulido, Algunos conceptos modernos sobre la potencia sexual. (Einige moderne Anschauungen über die sexuelle Potenz.) (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3499, S. 8—9.) (Spanisch.) 25, 45.
Vecki, Victor G., Sexual frigidity and impotence: a new endemic. (Sexuelle Unempfindlichkeit und Impotenz: eine neue Endemie.) (Urol. a. cut. rev. Bd. 25, Nr. 1, S. 33—34.) 25, 302.

Das induzierte Irresein.

Juarros, Cesar, Über einen Fall von Besessenheit infolge Ansteckung? Geheilt durch Psychoanalyse. (Progr. de la clin. Jg. 9, Nr. 115, S. 11—17.) (Spanisch.) *
Romano, Anacleto, Il contagio psichico, il proselitismo psicopatico e le forme di follia indotta, familiare ed epidemica. Saggio di clinica e di tecnica alienistica. (Die seelische Ansteckung, das psychopathische Proselytentum und die familiären und epidemischen Formen des induzierten Irreseins.) (Gazz. internaz. di med., chirurg., ig. etc. Jg. 26, Nr. 19, S. 182—186, Nr. 20, S. 190—194, Nr. 21, S. 204—206, Nr. 22, S. 213—214 u. Nr. 23, S. 222.) 29, 383.

Die Unfallneurosen (Kriegsneurosen s. auch Begutachtung).

Benassi, Giorgio, Le neurosi traumatiche e l'esperienza della guerra. (Die traumatische Neurose im Lichte der Kriegserfahrungen.) (Rass. d. previd. soc. Jg. 8, Nr. 6, S. 27—57.) 26, 564.
Benton, G. H., „War" neuroses and allied conditions in ex-service men, as observed in the United States public health service hospitals for psychoneurotics. („Kriegs"-neurosen und verwandte Zustände bei ehemaligen Kriegsteilnehmern. Erfahrungen der staatlichen Neurotiker-Hospitäler der Vereinigten Staaten.) Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 5, S. 360—365.) 27, 335.
Bickel, H., Statistisches über die Frage: Gibt es heute noch eine Kriegsneurose? XI. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Braunschweig, Sitzg. v. 16. u. 17. IX. 1921.) 26, 504.
Brown, Sanger, Nervous symptoms in ex-soldiers. (Nervöse Symptome bei ehemaligen Soldaten.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 2, S. 113—116.) 29, 517.

Carthaus, Paul, Ein Fall von Brustkontusion mit Rentenhysterie und Simulation. (Seminar f. soz. Med., Univ. Bonn.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 7, S. 150—158.) **28, 563.**

Catton, Joseph, Post-traumatic neuroses: Their mechanism. (Posttraumatische Neurosen und deren Mechanismus.) (California state journ. of med. Bd. **19**, Nr. 12, S. 468—471.) **29, 164.**

Chislett, Chas. G. A., Effects of the factors producing shell shock. (Wirkungsweise der den Granatschock hervorrufenden Faktoren.) (Glasgow med. journ. Bd. **95**, Nr. 1, S. 51—57.) **25, 142.**

Consiglo, P. Ammaestramenti dalla esperienza neuro-psichiatrica di guerra. Appunti, voti e proposte. (Lehren der neuro-psychiatrischen Kriegserfahrungen.) (Osp. milit., Roma.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **14**, H. 3, S. 144—158.) **27, 406.**

Culpin, Millais, The problem of the neurasthenic pensioner. (Das Problem der kriegsneurotischen Rentenempfänger.) (British journ. of psychol. Bd. **1**, Pt. 3/4, S. 316 bis 326.) **27, 334.**

Deist, Hellmuth, Die Bedeutung der frühzeitigen Abgrenzung von epileptischen und hysterischen Zuständen nach Unfall. (Katharinenhosp., Stuttgart.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **27**, Nr. 7, S. 77—80.) **25, 429.**

Engelen, Die Beachtung der Vagotonie bei der Beurteilung von Traumatikern. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **27**, Nr. 2, S. 19—21.) **25, 71.**

Ferraro, Armando, Sulle forme così dette riflesse" da traumi in guerra. (Über die sog. „Reflex"-Formen nach Kriegstraumen.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment. univ. Sassari.) (Giorn. di med. milit. Jg. **69**, H. 6, S. 242—256 u. H. 8, S. 379—392.) **27, 472.**

Filimonoff, I. Die traumatischen Neurosen auf Grund des Kriegsmaterials 1914—18. (Dissertation 1. Moskauer Staatsuniversität, Nervenklinik.) (1921. IV, 582 S.) **30, 525.**

Fraenkel, Max, Schlußwort zu den mit der Kriegsneurotikerbehandlung gemachten Erfahrungen. (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 44, S. 1322—1323.) **27, 556.**

Herbert, S. Post-war neurosis. (Nachkriegsneurose.) (Lancet Bd. **200**, Nr. 24, S. 1238 bis 1239.) **26, 298.**

Hiddemann, Ernst, Statistische Beiträge zur Frage der Kriegsneurosen. (Hertzsche Priv.-Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 28 Bl.) *

Jolowicz, Ernst, Was können wir aus der Kriegsneurosenbehandlung für die Friedensneurose lernen? (Therapeut. Halbmonatsh. Jg. **35**, H. 23, S. 728—732.) **28, 142.**

Kindred, John Joseph, The neuro-psychiatric wards of the United States government; their housing and other problems. (Die neuropsychiatrischen Kriegsbeschädigten der Vereinigten Staaten, ihre Unterbringung und andere Fragen.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 2, S. 183—192.) **28, 566.**

Kluge, Endre, Fixierte Kriegsneurosen. (Orvosi hetilap Jg. **65**, Nr. 32, S. 279—281.) (Ungarisch.) **27, 249.**

Krämer, Karl, Zur Behandlung der Kriegsneurosen. (Dissertation: Gießen 1921. 63 S.) *

Marchal, L'hystérie observée dans les milieux militaires après la guerre. (Nachkriegshysterie.) (Journ. de neurol. Jg. **21**, Nr. 10, S. 184—190.) **28, 512.**

Payne, Charles R. Psychoneuroses of war. (Kriegspsychoneurosen.) (New York state journ. of med. Bd. **21**, Nr. 5, S. 171—173.) **26, 298.**

Peine, Siegfried, Unterbewußte Zusammenhänge in der Ätiologie der Unfall- und Renten-Neurose. Psychologische Betrachtungen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **47**, Nr. 7, S. 189—190.) **25, 220.**

Rejtö, Alexander, Zur Lehre der Kriegsneurose. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 1, S. 325—336.) **28, 512.**

Rhese, H., Die Wichtigkeit otologischer Symptome bei der Begutachtung von Neurosen, insbesondere der traumatischen Neurosen. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. **1**, H. 4, S. 121—140.) **27, 545.**

Sachs, Margarete, Erfahrungen über Kriegsneurosen an dem Material der Mannheimer Kriegsbeschädigtenfürsorge. (Dissertation: Heidelberg 1921. 37 S.) *

Schmidt, Margarete, Über die Pathogenese der Kriegsneurosen auf Grund der Erfahrungen des letzten Krieges. (Dissertation: Breslau 1921.) *

Schulz, Fritz C. R. Über Hysterie bei Kriegsbeschädigten. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. **1**, H. 8, S. 291—298.) **28, 143.**

Smeesters, J., Le champ visuel des névroses traumatiques. (Das Gesichtsfeld bei traumatischen Neurosen.) (Clin. ophthalmol. Bd. **10**, Nr. 3, S. 123—132.) **26, 279.**

Wolfe, Samuel, Military neuroses — general and fundamental etiology. (Militärneurose allgemeine und grundlegende Ätiologie.) (Milit. surg. Bd. 49, Nr. 3, S. 272—276.) 27, 335.
Wollenweber, Theodor, Beitrag zur Beurteilung der Krankheiten des Nervensystems bei Kriegsteilnehmern. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Diss.: Kiel 1921.) *

Die psychogenen Geistesstörungen der Gefangenen.

Barner, Friedrich, Beitrag zur Lehre von den Situationspsychosen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 45 S.) *
Beyerman, W., Scheinbare Schwachsinnigkeit bei forensischer Hysterie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 24, S. 3253—3263.) (Holländisch.) 26, 473.
Courbon, Paul, Les séquestrations volontaires et les psychoses de la liberté. (Freiwillige Einsperrungen und Freiheitspsychosen.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 5, S. 398—411.) 28, 566.
Happe, Franz, Beitrag zur Symptomatologie der hysterischen Psychosen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 25 S.) *
Keschner, Moses, Abnormal mental states encountred in a detention prison. (Anormale Geisteszustände im Untersuchungsgefängnis.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 382—397.) 25, 591.
Kollarits, Jenö, Stacheldrahterscheinungen in Lungenkurorten. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 32, S. 744—745.) 27, 556.
Musgrave, W. E., Tropical neurasthenia, tropical hysteria and some special tropical hysteria-like neuropsychoses. (Tropische Neurasthenie, tropische Hysterie und einige besondere hysterieähnliche tropische Neuropsychosen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 398—407.) 25, 519.
Spaulding, Edith R., Emotional episodes among psychopathic delinquent women. (Erregungszustände bei gefangenen Psychopathinnen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 4, S. 298—323.) 28, 369.
Sworowski, Leonhard, Siebzehn Fälle von psychogener Pseudodemenz. (Psychiatr. u. Nervenklin. Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *
Uhlmann, Hugo, Beitrag zur Lehre von den Haftpsychosen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Die Hysterie, Psychasthenie.

Albrecht, Kurt, Selbstbeschädigungen bei Hysterischen. (Psychiatr. Klin., Charité, Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 61 S.) *
Alrutz, Sydney, Die Bedeutung des hypnotischen Experiments für die Hysterie und Bemerkungen zu nachstehendem Aufsatz von Otto Binswanger. (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 20, S. 501—506.) 26, 296.
Baldie, A., Hysteria. Its nature, diagnosis, prognosis and treatment. (Hysterie, Wesen, Diagnose, Prognose u. Behandlung.) (Dublin journ. of med. science Ser. 4, Nr. 22, S. 529—543.) *
Blumenthal, A., Zur Diagnose der psychogenen Schwerhörigkeit. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 55, H. 8, S. 621—668.) 27, 554.
Blumenthal, Fritz, Kritische Studie über den Stand der Lehre von den nasalen Reflexneurosen. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 12, S. 356—358 u. Nr. 13, S. 387—388.) *
Bolten, G. C., Ein Fall von „hysterischer" Gangrän. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 2. Hälfte, Nr. 13, S. 1570—1577.) (Holländisch.) 27, 555.
Bruhn, Karl, Beiträge zum hysterischen Charakter. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 48 S.) *
Bunnemann, Über psychogenen Fluor albus. (Therap. d. Gegenw. Jg. 62, H. 4, S. 132 bis 136.) 25, 590.
Cameron, Hector Charles, Hysteria in the nursery and in warfare — a comparison and a contrast. (Hysterie bei der Kinderpflege und im Krieg, ein Vergleich und eine Gegenüberstellung.) (Arch. of pediatr. Bd. 38, Nr. 3, S. 193—200.) 26, 137.
Capgras, J. et P. Abely, Mouvements choréiformes de défense chez une psychasthénique. (Choreiforme Abwehrbewegungen bei einer Psychasthenikerin.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 621.) *
Carlill, Hildred, Manifestations of hysteria. (Äußerungen der Hysterie.) (Lancet Bd. 200, Nr. 21, S. 1075—1078.) *
Carver, Alfred, Anxiety psychoneurosis. (Angstpsychoneurose.) (Lancet Bd. 200, Nr. 4, S. 167—168.) 25, 88.

Comby, J., Fièvre hystérique. (Hysterisches Fieber.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 15, S. 607—608.) 26, 137.
Concetto, Il — moderno dell'isterismo. (Die moderne Auffassung der Hysterie.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 68, H. 3/4, S. 89—108.) *
De Sanctis, S., I fanciulli psicastenici. (Die psychasthenischen Kinder.) (Infanzia anorm. Jg. 14, Nr. 1, S. 2—22.) 26, 74.
Ditger, Fritz, Über ischiasähnliche Neurosen. (Univ.-Klin. f. Psychiatr. u. Nervenkr., Bonn a. Rh.) (Dissertation: Bonn 1921.) *
Donath, Gyula, Vasomotorische Psychoneurose. (Orvosi Hetilap Jg. 65, Nr. 4, S. 27 bis 28.) (Ungarisch.) 25, 148.
Eichelberg, Durch Hypnose erzeugtes „Hysterisches Fieber". (Neues Sanat., Hedemünden.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 352—356.) 25, 148.
Falk, Martin, Die Bedeutung der Hysterie in der zahnärztlichen Praxis. (Zahnärztl. Inst., Breslau.) (Dissertation: Breslau 1921.) *
Fernandez Sanz, E., Nosologische und diagnostische Betrachtungen über die sogenannte Hysterie-Epilepsie. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3508, S. 213—216.) (Spanisch.) 25, 590.
Fernandez Sanz, E., Ein Fall kindlicher Psychasthenia. (Med. ibera Jg. 5, Nr. 192, S. 28—30.) (Spanisch.) 27, 55.
Fernández Sanz, E., Ein Fall von sehr früh aufgetretener kindlicher Hysterie. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3540, S. 981—983.) (Spanisch.) 28, 234.
Ferrannini, Andrea, Criteri diagnostici tra convulsioni isteriche ed epilettiche. (Unterscheidungsmerkmale zwischen hysterischen und epileptischen Krämpfen.) (Rif. med. Jg. 37, Nr. 3, S. 59—60.) 25, 87.
Filippi, Nicolo, Due casi di otite media purulenta con sindrome cerebellare isterica. (Zwei Fälle von Otitis media purulenta mit hysterischem Kleinhirnsyndrom.) (Clin. oto-rinolaringoiatr., univ., Genova.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 32, H. 6, S. 348—358.) 28, 235.
Flatau, Georg, Hysterie und Simulation. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 12, S. 279—285.) 28, 512.
Friedländer, Friedrich, Über senile Hysterie (Astasie-Abasie und Vagotonie). (Augusta Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 30, S. 906—907.) 27, 166.
Gallego, Neue Gesichtspunkte bei Hysterie und Epilepsie. (Anal. de la acad. méd.-quirurg. Jg. 8, Nr. 9, S. 429—440.) (Spanisch.) 28, 511.
González Alvarez, Hysterie beim Kind. (Siglo méd. Jg. 68, Nr. 3521, S. 546.) (Spanisch.) 26, 472.
Gordon, Alfred, Mutisme acquis et persistant chez un enfant de 13 ans. (Erworbene und bleibende Stummheit bei einem 13jährigen Knaben.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 4, S. 348—351.) 27, 406.
Gundrum, F. F., „Neurotic" asthma. (Neurotisches Asthma.) (California State journ. of med. Bd. 19, Nr. 6, S. 258.) 26, 333.
Happe, Franz, Beitrag zur Symptomatologie der hysterischen Psychosen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 25 S.) *
Hernández, Vicente, Drei instruktive Fälle von Neurose mit bulbären Symptomen. (Rev. méd. d. Sevilla Jg. 40, Märzh., S. 19—26.) (Spanisch.) 26, 227.
Hernández, Vicente, Drei Fälle von Neurose mit Bulbärerscheinungen. (Progr. de la clin. Jg. 9, Nr. 114, S. 737—742.) (Spanisch.) 27, 248.
Huese, J. F. O., Zwei Fälle hysterischer Haltungen. (Gemeenteziekenh., 's Gravenhage.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 4, S. 413—415.) (Holländisch.) 26, 376.
Jacobi, W., Über die Beziehung des dichterischen Schaffens zu hysterischen Dämmerzuständen, erläutert an der Art Goethescher Produktivität. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 1/2, S. 48—80.) 27, 553.
Janet, Pierre, A case of sleep lasting five years with loss of sense of reality. (Ein Fall von 5 Jahre langem Schlaf mit Verlust des Gefühls der Wirklichkeit.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 6, Nr. 5, S. 467—475.) 28, 79.
Iwanow-Smolinsky, A., Die Entwicklung der Lehre von der Psychasthenie und experimentell-psychophysiologische Untersuchungen der Psychastheniker. (Klin. f. Geisteskrankh., [Prof. Ossipow] Milit.-ärztl. Akad., Petersburg.) (Dissertation Petersburg 1921.) (Russisch.) 27, 348.
Kahn, Mélancolie et psychasthénie associées. (Kombination von Melancholie und Psychasthenie.) (Soc. de psychiatr., Paris, 17. II. 1921.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 3, S. 159.) 25, 434.
König, Die Hysterie-Auffassung von Neutra und ihre praktische Verwertung. (Psychiatr. Ver. d. Rheinprov., Bonn, Sitzg. v. 20. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 200.) *

Laignel - Lavastine et Coulaud, Mutisme et paraplégie hystériques datant de quinze ans; guérison immédiate. (Schnellheilung eines seit 15 Jahren bestehenden Mutismus und hysterischer Paraplegie.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 7, S. 390.) *

Lehner, Grete, Zur Differentialdiagnose zwischen psychogenem Stottern und verlangsamtem Gedankengang. (Garnisonsspit. Nr. 1, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 34, Nr. 39, S. 476.) 27, 477.

Lehrman, Philip R., Analysis of a conversion hysteria superimposed on an old diffuse central nervous system lesion. (Analyse einer auf eine frühere ausgedehnte Erkrankung des Zentralnervensystems aufgepfropften Konversionshysterie.) (New York neurol. soc., 1. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 6, S. 776 bis 778.) 26, 377.

Lehrman, Philip R., Analysis of a conversion hysteria superimposed on an old diffuse central nervous system lesion. (Analyse einer eine alte diffuse Veränderung des Zentralnervensystems überlagernden Konversionshysterie.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 1, S. 31—39.) 27, 247.

Lennartz, Karl, Beitrag zur Symptomatologie der Epilepsie und Hysterie mit besonderer Berücksichtigung der Differentialdiagnostik. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 24 S.) *

Lereboullet, Tremblement nevropathique surajouté à une lésion organique. (Neuropathisches Zittern bei einer organischen Läsion.) (Journ. des praticiens Jg. 35, Nr. 40, S. 646—647.) *

Levy-Suhl, Max, Über hysterische und andere psychogene Erscheinungen. (Klin.-therapeut. Wochenschr. Jg. 28, Nr. 37/38, S. 241—246 u. Nr. 39/40, S. 267—272.) 28, 79.

Lewin, James, Das Hysterieproblem. II. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 50, H. 2, S. 109—123.) 27, 166.

Loewenstein, Otto, Über den Krankheitswert des hysterischen Symptomes. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Neurol. Zentralbl. Jg. 40, Erg.-Bd., S. 133—138.) 25, 277.

Löwy, Max, Aus dem differentialdiagnostischen Grenzgebiete zwischen hysterischen und schizophrenen Symptomen: Körperlicher Beeinflussungswahn, resp. „Halluzinationen der Körperorgane“ und der kinästhetischen Empfindungen, wohl in Beziehung zu hysteriformen Sensibilitätsstörungen, Parästhesien und zur Verarbeitung eines psychischen Explosionsschocks in einem traumhaften Ausnahmezustande mit nachträglicher Amnesie. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 49, H. 5, S. 272—298.) 26, 185.

Mitchell, J. H., Railroad neuroses. (Eisenbahn-Neurosen.) (Internat. journ. of surg. Bd. 34, Nr. 2, S. 72—74.) 25, 429.

Moerchen, Friedrich, Das Problem der Hysterie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 38, S. 1220—1221.) 27, 334.

Monrad, S., Trois cas de spasme hystérique de l'œsophage. (Pseudostrictura oesophagi.) (Drei Fälle von hysterischem Oesophagospasmus.) (Hôp. des enfants malades „Reine Louise“, Copenhague.) (Acta paediatr. Bd. 1, H. 1, S. 29—38.) 28, 566.

Moxon, Cavendish, Mystical ecstasy and hysterical dream-states. (Mystische Ekstase und hysterische Traumzustände.) (Journ. of abnorm. psychol. Bd. 15, Nr. 5/6, S. 329—334.) 27, 111.

Musgrave, W. E., Tropical neurasthenia, tropical hysteria and some special tropical hysteria-like neuropsychoses. (Tropische Neurasthenie, tropische Hysterie und einige besondere hysterieähnliche tropische Neuropsychosen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 5, Nr. 4, S. 398—407.) 25, 519.

Neff, Irwin H., The neurotic patient. (Der neurotische Patient.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 20, Nr. 2, S. 30—35.) 25, 224.

Nobel, E., 9 Monate altes Kind mit nervösem Erbrechen. (Kinderklin., Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 20, Nr. 2, S. 168.) *

Odier, Ch., Kamptokormie. (Med. rev. Jg. 38, Nr. 3, S. 123—131.) (Norwegisch.) 26, 297.

Oettli, Über eine gemeinsame psychologische Wurzel aller hysterischen Reaktionen. (Ver. südwestdeutsch. Neurol. u. Nervenärzte, Baden-Baden, Mai 1921.) 26, 471.

Ostheimer, A. J., A case of paralysis with contracture of physiopathic origin. (Ein Fall von „physiopathisch“ bedingter Lähmung mit Contractur.) (Neurol. soc., Philadelphia, 28. I. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 5, Nr. 5, S. 615—616.) 26, 376.

Perelman, A. A., Ein Fall von Hysterie und psychogener Harnverhaltung und amnestischen Erscheinungen. (Ann. d. Klin. d. Nerven- u. Geisteskrankh. d. Univ. Baku H. 3, S. 93—108.) (Russisch.) 31, 458.

Pönitz, Karl, Die klinische Neuorientierung zum Hysterieproblem unter dem Einflusse der Kriegserfahrungen. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatr., H. 25.) (Berlin: Julius Springer 1921. 72 S. M. 28.—.) **26**, 470.
Reichardt, Martin, Der jetzige Stand der Lehre von der Hysterie. (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 3, S. 75—77.) **25**, 87.
Reid, J. Kenelm, Psychological analysis of a case of simple hysteria. (Psychologische Analyse eines Falles von einfacher Hysterie.) (Practitioner Bd. 106, Nr. 2, S. 132 bis 138.) **25**, 277.
Renault, Alex., Histoire particulière d'une hystérique. (Krankengeschichte einer Hysterischen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 13, S. 554 bis 557.) **26**, 297.
Rittershaus, Manisch-depressives Irresein und Hysterie. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 179—181.) *
Rutz, Anthony A., Report of case of hysterical aphagia. (Bericht über einen Fall von hysterischer Schlucklähmung.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 15, S. 793 bis 796.) **26**, 297.
Sarabia y Pardo, D. Jesus, Hysterie bei Kindern. (Pediatr. españ. Jg. 10, Nr. 106, S. 193—203 u. Nr. 107, S. 225—232.) (Spanisch.) **27**, 477.
Sarow, Ulrich, Eigene Beobachtungen über die Hysterie in ihrer Bedeutung für die zahnärztliche Diagnose und Therapie. (Dissertation: Kiel 1921. 15 S.) *
Snowden, Ernest, Demonstration of a case of conversion hysteria. (Fall von Konversionshysterie.) (St. Bartholomew's hosp. journ. Bd. 28, Nr. 9, S. 132—134.) *
Steinhoff, Paul, Über einen Fall von Epilepsie mit hysterischer Konstitution. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 24 S.) *
Stekel, Wilhelm, A disturbance in eating analyzed. (Analyse einer Eß-Störung.) (Psyche a. eros Bd. 2, Nr. 1, S. 44—46.) **26**, 377.
Tannenbaum, S. A., Analysis of a case of hysteria with facial paresthesia. (Ein Fall von Hysterie mit Gesichtsparästhesie.) (Psyche a. eros Bd. 2, Nr. 2, S. 107—119, Nr. 3, S. 129—141 u. Nr. 4, S. 232—243.) **28**, 79.
Thiesing, Paul, Zur Symptomatologie der Hysterie und der hysterischen Seelenstörungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 26 S.) *
Wichmann, Alfred, Zur Differentialdiagnose zwischen Dementia praecox und Hysterie bzw. Psychogenie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 3, S. 257—284.) **28**, 368.
Wolff, Otto, Über Geruchs- und Geschmacksstörungen bei Neurotikern. (Universitätsklin. f. Psychol. u. Nervenkr.) (Dissertation: Bonn 1921.) *
Wollenberg, R., Neuere Anschauungen über die Hysterie. (Zentralbl. f. d. ges. Ophthalmol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 4, H. 6, S. 273—277.) **25**, 225.

Die Behandlung der Neurosen.

Fernandez Sánz, E., Das Stillschweigen zur Prophylaxe und Heilung neurotischer Störungen. (Rev. ibero-americ. de cienc. méd. Bd. 45, Nr. 199, S. 97–104.) (Span.) **25**, 435.
Hurst, A. F. and R. T. F. D. Roberts, Hysterical blindness of four year's duration cured by psychotherapy. (Psychotherapeutische Heilung einer vier Jahre alten hysterischen Blindheit.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 14, Nr. 4, clin. sect., S. 30—31.) **25**, 278.
Jones, Ernest, Therapie der Neurosen. (Internat. psychoanalyt. Bibl. Bd. 11.) (Leipzig-Wien-Zürich: Internat. psychoanalyt. Verlag 1921. 175 S.) **27**, 407.
Kugler, Emil, Die ätiologische Therapie der Neurose. (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 40, H. 2/3, Festschr. z. Feier d. 25jähr. Prof.-Jubiläums v. Prof. C. Mayer, S. 298—322.) **27**, 334.
Moerchen, Friedr., Die Berechtigung einer physikalischen Therapie bei Neurosen. (Fortschr. d. Med. Jg. 38, Nr. 17, S. 635—639.) **27**, 407.
Mühsam, Richard, Der Einfluß der Kastration auf Sexualneurotiker. (Städt. Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 6, S. 155—156.) **25**, 138.
Schultz, J. H. und Frieda Reichmann, Über Schnellheilung von Friedensneurosen. Eine kasuistische Mitteilung. (Lahmanns Sanat. Weißer Hirsch b. Dresden.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 13, S. 390—384.) **25**, 357.
Unterdörfer, Walter, Kritik der psychotherapeutischen Arbeiten, die während des Krieges erschienen sind. (Psychiatr. Klin., Univ. Jena.) (Dissertation: Jena 1921.) *
Williams, Tom A., Treatment of psychopathological cases in general hospitals. (Behandlung von Neurosen im allgemeinen Krankenhause.) (Southern med. journ. Bd. 14, Nr. 11, S. 851—854.) **27**, 552.

Konstitutionelle Aberrationen.

Die Nervosität und Zwangsneurose.

Austregesilo, A. d', Angstneurose (aporioneurose). (Brazil-med. Bd. 1, Nr. 7, S. 85 bis 86.) (Portugiesisch.) **25**, 357.

Barbé et de Laulerie, Un obsédé génital onaniste. (Ein Onanist mit Zwangsvorstellungen.) (Société de psych., Paris.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 4, S. 217.) **25**, 578.

Barbé, André, L'obsession-impulsion au suicide et à l'homicide. (Zwangsmäßiger Trieb zum Selbstmord und Mord.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 304—310.) **27**, 406.

Barr, Charles W., The nervous child. (Das nervöse Kind.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. **18**, Nr. 214/216, S. 182—186.) **30**, 217.

Burr, Charles W., The nervous child. (Das nervöse Kind.) (New York med. journ. Bd. **114**, Nr. 4, S. 205—209.) **27**, 164.

Claude, Henri et H. Biancani, Sur un cas d'obsession génitale avec angoisse et tendance à l'exhibitionisme chez la femme. (Über einen Fall genitaler Zwangsvorstellungen und Neigung zum Exhibitionismus bei einer Frau.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 8, S. 456—462.) **28**, 565.

Hartenberg, P., Le conflit intérieur dans les obsessions. (Der innere Konflikt bei den Obsessionen.) (Congr. de aliénist. et de neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 894.) *

Hesnard, A., Psychoanalyse et phobies génitales. Note à propos du cas de Claude et Biancani. (Psychoanalyse und genitale Phobien. Bemerkungen zu dem Fall von Claude und Biancani.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 9, S. 510—515.) **28**, 565.

Kahn, Pierre, Hérédo-syphilis et pithiatisme. (Amaurose, astasie-abasie et crises convulsives.) (Erbsyphilis und Pithiatismus.) (Soc. de neurol., Paris, 7. IV. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 4, S. 374—376.) **26**, 265.

Kanngiesser, F., Ein Beitrag zur Erforschung der Ätiologie der Zwangsneurosen. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 1, S. 125—128.) **28**, 510.

Klippel, Deny et Bié, Maladie de doute avec polyphobies. (Maladie de doute mit zahlreichen Phobien.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 7, S. 389—390.) *

Kraupa, Ernst, Ein Beitrag zur Pathogenese der Keratitis parenchymatosa nebst Beobachtungen, die Grundlage der neuropathischen Konstitution betreffend. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **67**, August-Septemberh., S. 218—222.) **27**, 395.

Krupp, H., Über eine merkwürdige Art des Zwangssprechens. (Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich. Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.—.) **25**, 527.

Laignel-Lavastine, De l'obsession au délire. (Prog. méd. Jg. **48**, Nr. 10, S. 104—106.) (Von der Zwangsvorstellung zur Wahnvorstellung.) **25**, 357.

Laignel-Lavastine, Obsédé délirant hypertendu. (Psychose bei einem Zwangsneurotiker mit multipler Sklerose.) (Soc. de psychiatr., Paris, 16. XII. 1920.) (L'encéphale Jg. **16**, Nr. 1, S. 58.) **25**, 147.

Laignel-Lavastine et André Boutet, Trépané obsédé par sa cicatrice. (Ein Trepanierter mit Zwangsvorstellungen, deren Gegenstand seine Narbe bildet.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 622—623.) *

Laveson, H., Technique of psychoanalysis as practised on a case of phobia. (Psychoanalytische Technik in einem Falle von Phobie.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 21, S. 864 bis 866.) **26**, 329.

Lellis, Areobaldo, Neurasthenie und Angstneurose. (Brazil-med. Jg. **35**, Nr. 4, S. 51 bis 53.) (Portugiesisch.) **25**, 276.

McCready, E. Bosworth, The delicate, nervous, and backwead child as a medical problem. (Das empfindliche, nervöse und zurückgebliebene Kind als medizinisches Problem.) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 3, S. 85—91.) **25**, 391.

Marcinowski, J., Nervosität und Weltanschauung. Studien zur seelischen Behandlung Nervöser. 3. Aufl. (Berlin: Otto Salle 1921. IV, 140 S. M. 10.—.) **26**, 170.

Miller, D. J. Milton, The nervous infant. (Das nervöse Kind.) (Arch. of pediatr. Bd. **38**, Nr. 4, S. 228—232.) **26**, 526.

Myerson, Abraham, Two cases of acaraphobia. (2 Fälle von Acaraphobie.) (Dep. of nerv. dis., city hosp. a. dep. of neurol., Tufts coll. med. school. Boston.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **184**, Nr. 24, S. 635—638.) **26**, 410.

Rado, Kurt, Zwangsvorstellungen und Angstzustände bei Nervösen. 3. Aufl. (Prien: Anthropos-Verlag 1921. 56 S. M. 5.—.) **30**, 219.

Reh, Th., Agrypnie avec agitation nocturne chez des enfants. (Schlaflosigkeit mit nächtlichen Erregungszuständen bei Kindern.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **41**, Nr. 3, S. 184—188.) **25**, 390.

Schilder, Paul, Zur Kenntnis der Zwangsantriebe. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **65**, H. 3/5, S. 368—372.) **25**, 301.

Wittermann, Ernst, Der nervöse Mensch in den geistigen Nöten der Gegenwart. (Stuttgart: Strecker & Schröder 1921.) *

Young, James, Study of a severe case of obsessional neurosis. (Ein schwerer Fall von Zwangsneurose.) (Brit. journ. of psychol., med. sect. Bd. **1**, pt. **2**, S. 135—143.) **25**, 590.

Das impulsive Irresein.

Todde, Carlo, Contributo allo studio della cleptomania. (Beitrag zur Kenntnis der Kleptomanie.) (Osp. prov., Cagliari.) (Rif. med. Jg. **37**, Nr. 2, S. 32—34. 1921. **25**, 301.

Die geschlechtlichen Verirrungen.

Bender, Julie, Zur Frage der Homosexualität der Frau. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **7**, H. 10, S. 324—326.) **25**, 277.

Bondy, H.: Die Strafbarkeit der Homosexualität. (Rev. neuro-psychopathol. Jg. **1** Nr. 1/2, S. 20—24.) (Tschechisch.) *

Bondy, Hugo, Operative Behandlung der Homosexualität. (Časopis lékařův českých Jg. **60**, Nr. 31, S. 468.) (Tschechisch.) **27**, 149.

Capgras, J., Autobiographie d'un pervers érotique. Idée obsédante et délire imaginatif d'inceste. (Autobiographie eines sexuell Perversen mit Obsessionen und Inzestwahnvorstellungen.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 7, S. 367—381.) *

Chaslin et Chatelin, Délire érotique avec perversions sexuelles. (Erotische Wahnbildung mit sexueller Perversion.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 2, S. 105.) **25**, 224.

Chaslin, Ph. et P. Chatelin, Délire érotique avec perversion sexuelle. (Erotische Wahnbildung mit sexueller Perversion.) (Soc. méd.-psychol., 31. I. 1921.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 2, S. 132—142.) **25**, 586.

Donath, Gyula, Ideeller Masochismus im frühen Kindesalter. (Gyógyászat Jg. **61**, Nr. 12, S. 136—138.) (Ungarisch.) **27**, 406.

Donath, Julius, Ideeller Masochismus im zarten Kindesalter. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **68/69**, S. 257—264.) **25**, 224.

Ellison, Everett M., A case of long-continued masturbation in a girl, cured by fright. (Heilung eines Falles von lange Zeit fortgesetzter Onanie durch Schreck.) (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. **74**, Nr. 3, S. 160—165.) **28**, 510.

Emsmann, Otto, Zum Problem der Homosexualität. Eine ärztlich-ethische Darlegung. (Berlin: Vaterländ. Verlags- u. Kunstanst. 1921. 100 S., M. 6.—) **26**, 470.

Hirsch, Paul, Die Frage der Kastration des Mannes vom pychiatrischen Standpunkte. (Psychiatr. u. Nervenklink, Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 4, S. 391—440.) **28**, 354.

Hirschfeld, Magnus, Sexualpathologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Tl. 1.: Geschlechtliche Entwicklungsstörungen mit besonderer Berücksichtigung der Onanie. 2. unveränd. Aufl. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. XV, 211 S. 14 Taf. M. 33.—) **25**, 578.

Hulst, J. P. L., Beitrag zur Kenntnis der Nekrophilie und des Nekrosadismus. (Arch. f. Kriminol. Bd. **73**, H. 3/4, S. 205—242.) **27**, 167.

Kirchhoff, J., Die sexuellen Anomalien, ihr Wesen und Entstehen, nebst Grundzügen einer Diagnose, Prognose und Therapie unter besonderer Berücksichtigung der Steinachschen Forschungen. (Frankfurt a. M., O. Quass 1921. 132 S.) *

Kirschbaum, Über seltene Fälle von Parasexualität. (Psychiatr. Ver. d. Rheinprov., Bonn, Sitzg. v. 20. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 200.) *

Kirschbaum, Max, Über zwei ungewöhnliche Fälle von Parasexualität. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **64**, S. 136 bis 146.) **25**, 276.

Klieneberger, Otto, Zur Frage der Homosexualität. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **63**, H. 1, S. 129—148.) **29**, 252.

Kretschmer, Über biologische Beziehungen zwischen Schizophrenie, Eunuchoidismus, Homosexualität und moralischem Schwachsinn. (Dtsch. Ver. f. psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 497.

Kronfeld, A., Der konstitutionelle Faktor bei sexuellen Triebanomalien nebst forensischen Bemerkungen. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 1, S. 11—14, H. 2, S. 57 bis 66 u. H. 3, S. 81—95.) **28**, 510.

Laignel-Lavastine, Zoophilie chez une hypo-ovarienne. (Eine Tiernärrin mit Hyposekretion der Ovarien.) (Soc. de psych., Paris.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 4, S. 217—218.) 25, 578.

Maurer, Hansjörg, § 175 Eine kritische Betrachtung des Problems der Homosexualität. (München, W. Drexler. 1921. 63 S.) *

Moll, Albert, Behandlung der Homosexualität: biochemisch oder psychisch? (Abh. a. d. Geb. d. Sexualforsch. Bd. 3, H. 5.) (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. 71 S. M. 14.—) 26, 557.

Mühsam, R., Einfluß von Hodentransplantation und Kastration auf den Geschlechtstrieb. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 11, Nr. 7, S. 207—212) (Spanisch.) 27, 322.

Mühsam, Richard, Weitere Mitteilung über Hodenüberpflanzung. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 13, S. 354—355.) 26, 363.

Myerson, A., Anhedonia. (Anhedonie.) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 19.V. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis., Bd. 54, Nr. 1, S. 48—49.) *

Myerson, A., Anhedonia; a syndrome. (Anhedonie; ein Syndrom.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 17. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 6, Nr. 1, S. 101—103.) *

Nagler, Heinrich, Ein Beitrag zur Frage des weiblichen Exhibitionismus. (Dissertation: Erlangen 1921. 64 S.) *

Pfeiffer, Ernö, Ein Fall von Homosexualität geheilt durch Hodentransplantation. (Gyógyászat Jg. 61, Nr. 25, S. 296—297.) (Ungarisch.) 27, 149.

Pilf, Ein eigenartiger Fall von Masochismus. (Zeitschr. f. Medizinalbeamte Jg. 34, Nr. 6, S. 93—96.) 27, 333.

Piltz, Jan, Homologe Vererbung der Homosexualität. (Przeglad lekarski Jg. 60, Nr. 3, S. 29—31.) (Polnisch.) 26, 76.

Plog, Martin, Zur forensischen Beurteilung sexueller Delikte. (Psychiatr. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 30 S.) *

Raecke, Perversität und Eigennutz. Beitrag zur forensen Beurteilung sexueller Verirrungen. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 4, S. 441—467.) 28, 372.

Read, C. Stanford, Homosexuality. (Homosexualität.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 276, S. 8—12.) 25, 277.

Rees-Thomas, W., Sadism and masochism. (Sadismus und Masochismus.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 276, S. 12—17.) 25, 277.

Rittershaus, E., Ein Fall von Pseudonekrophilie. (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw., 3. Folge, Bd. 61, H. 1, S. 59—65.) 25, 89.

Rohleder, Hermann, Die Masturbation. Eine Monographie für Ärzte, Pädagogen und gebildete Eltern. Mit Vorwort v. H. Schiller. 4. verb. u. verm. Auflage. (Berlin, Fischers med. Buchhandl. H. Kornfeld 1921. XXVII, 384 S., M. 48.—.) 28, 99.

Sagder, J., Die Lehre von den Geschlechtsverirrungen (Psychopathia sexualis) auf psychoanalytischer Grundlage. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1921, 458 S. M. 168.—.) 30, 328.

Schneider, Kurt, Bemerkungen zu einer phänomenologischen Psychologie der invertierten Sexualität und erotischen Liebe. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 71, S. 346—351.) 27, 282.

Senf, Max Rudolf, Psychosexuelle Intuition und Sexualbiologie. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 7, H. 11, S. 361—365.) 25, 294.

Siemerling, Über Transvestitismus. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych. gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 175—176.) *

Spinner, R., Ein Beitrag zur Pathogenese sexueller Perversion. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 6, S. 201—206.) *

Stekel, Wilhelm, Störungen des Trieb- und Affektlebens, die parapathischen Erkrankungen, II. Onanie und Homosexualität. (Die homosexuelle Neurose.) 2. verm. u. verb. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1921. XII, 522 S., M. 60.—.) 26, 374, 26, 470.

Toepel, Hans, Zur Psychologie der lesbischen Liebe. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 72, S. 237—253.) 27, 352.

Unger, Ernst, R. Lichtenstern und R. Mühsam, Zur Hodentransplantation. (Ärztl. Ges. f. Sexualwiss. u. Eugenik, Berlin, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1920.) (Arch. f. Frauenk. u. Eug. Bd. 7, H. 1, S. 67—72.) 25, 215.

Vinchon, Jean, Fonctions sexuelles et psychoses. (Sexuelle Funktionen und Psychosen.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 40, Nr. 14, S. 254—257.) 26, 132.

Weil, Arthur, Die Körpermaße des Homosexuellen als Ausdrucksform ihrer spezifischen Konstitution. (Berl. Ges. f. Psych. u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. VII. 1921.) **26, 382.**

Weil, Arthur, Die Körpermaße der Homosexuellen als Ausdrucksform ihrer spezifischen Konstitution. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **49**, H. 3/4, S. 538—544.) *

Die psychopathischen Persönlichkeiten.

Beckmann, Karl, Zur Kasuistik der Psychopathie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Brennecke, Hans, Zur Frage der Psychopathologie der Revolution und der Revolutionäre. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. **26**, H. 9/10, S. 225—231.) **27, 116.**

Casparie, J., Die Häufigkeit von Psycho- und Neuropathien und speziell von Epilepsie bei der männlichen Bevölkerung von Niederland in zwei und drei Dezennien. (Südholländ. Neurologenver., Rotterdam, 29. V. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 2044—2048.) (Holländisch.) *

Del Greco, F., L'„anarcoidismo" del dopo guerra. (Der „Anarchoidismus" der Nachkriegszeit.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **14**, H. 1, S. 25 bis 26.) **25, 520.**

Farran-Ridge, C. and Cecil Worster-Drought, Herabsetzung der Hypophysisfunktion bei einem Psychopathen. (Journ. of ment. science Bd. **67**, Nr. 276, S. 50 bis 54.) **25, 211.**

Hesnard, Rapport médical sur un cas de désertion chez un anormal, perverti sexuel. (Ärztliches Gutachten über einen Fall von Fahnenflucht bei einem sexuell perversen Psychopathen.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. **111**, Nr. **3**, S. 193 bis 200.) **26, 296.**

Hoffmann, R. A. E., Zur Einteilung und Bezeichnung der Psychopathien. Nachtrag zur Arbeit: „Grundlinien der normalen und anormalen seelischen Konstitution" in Bd. **66** dieser Zeitschr.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **78**, H. 4/5, S. 538—540.) **28, 369.**

Hoven, Deux cas de perversion sexuelle chez des dégénérés. (2 Fälle sexueller Verirrung bei Entarteten.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 6, S. 332.) **26, 374.**

Jatho, Edna R. and Seymour De Witt Ludlum, A study of the internal stigmas of degeneration in relation to metabolism and disturbance of the cerebral cortex in children. (Untersuchungen über interne Stigmen der Entartung in ihren Beziehungen zu Entwicklungsstörungen und Erkrankungen der Hirnrinde bei Kindern.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic. City, 13.—15. VI. 1921, S. 302—311.) **30, 217.**

Logre, Résumé du rapport sur la conscience de l'etat morbide chez les psychopathes. (Referat über das Krankheitsbewußtsein der Psychopathen.) (Congr. d. aliénist. et neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 867—872.) *

Pedercini, Enrico, Alcune ricerche farmacologiche in psicopatici. (Pharmakologische Untersuchungen an Psychopathen.) (Manicom. prov., Bergamo.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **48**, H. 3/4, S. 11—34.) **26, 184.**

Raecke, Prophet und Psychopath. (Irrenpflege Jg. **25**, Nr. 9, S. 145—150.) *

Reiss, Ein Prophet der Keuschheit mit sexuell perverser Betätigung. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **8**, H. 4, S. 113—114.) **26, 470.**

Der moralische Schwachsinn.

East, W. Norwood, A case of moral imbecility. (Ein Fall von moralischer Imbezillität.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 21, S. 1052—1056.) **28, 233.**

Fernández-Victorio y Cociña, Antonio, Die Ethopsychopathien oder Charakterstörungen. (Siglo med. Jg. **68**, Nr. 3531, S. 768—772 u. Nr. 3532, S. 798—801.) (Spanisch.) **28, 90.**

Galant, S., Praktische Intelligenz und moralische Imbezillität. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 3, S. 339—382.) **28, 233.**

Kretschmer, Über biologische Beziehungen zwischen Schizophrenie, Eunuchoidismus, Homosexualität und moralischem Schwachsinn. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25, 497.**

Meggendorfer, Friedrich, Klinische und genealogische Untersuchungen über „Moral insanity". (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. **66**, S. 208—231.) **25, 584.**

Tredgold, A. F., Moral imbecility. (Moralischer Schwachsinn.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **14**, Nr. 6., sect. of psychiatry, S. 13—22.) **25**, 458.
Tredgold, A. F., Moral imbecility. (Moralischer Schwachsinn.) (Clin. journ. Bd. **50**, Nr. 39, S. 609—617.) **27**, 330.

Die Simulation.

Benon, R., Simulation et démence précoce (hypothymie chronique). (Simulation und Dementia praecox [chronische Hypothymie].) (Bull. méd. Jg. **35**, Nr. 50, S. 985 bis 989.) **28**, 368.
Benon, R., La simulation en pathologie mentale. (Journ. des praticiens Jg. **35**, Nr. 29, S. 471—473.) *
Chelmoński, A., Simulation und pathologische Lügen. (Gaz. lekarska Jg. **56**, Nr. 14, S. 187—189.) (Polnisch.) **28**, 510.
Flatau, Georg, Hysterie und Simulation. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. **28**, Nr. 12, S. 279—285.) **28**, 512.
Gradenigo, Giuseppe, Della simulazione della sordità e di un nuovo metodo proposto per riconoscere la simulazione della sordità unilaterale. (Über Taubheitssimulation und eine neue Methode zur Erkennung der Simulation der einseitigen Taubheit.) (Giorn. d. med. milit. Jg. **69**, H. 5, S. 181—187.) **27**, 555.
Klieneberger, Zur Frage der Simulation von Geistesstörungen. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 462.
Klieneberger, Otto, Über die Simulation geistiger Störungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **71**, S. 239—267.) **29**, 384.
Kürbitz, Ein Beitrag zur Frage von Simulation und Geisteskrankheit. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 155—173.) **26**, 334.
Porot, Résumé du rapport sur la simulation des malades mentales. (Auszug aus dem Bericht über die Simulation von Geisteskrankheiten.) (Congr. d. aliénist. et neurol. de France et des pays de largue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 872—879.) *
Stier, Ewald, Simulation eines Überfalles mit nachfolgender Schreckneurose? (Med. Klinik Jg. **17**, Nr. 40, S. 1208—1210.) **27**, 406.
Williams, Tom A., Malingering and simulation of disease in warfare. (Simulation von Krankheiten im Kriege.) (Milit. surg. Bd. **48**, Nr. 4, S. 520—533.) **26**, 138.
Williams, Tom A., Malingering and simulation of disease in warfare. (Über Simulation von Krankheit im Kriegsdienst.) (Americ. journ. of insanity Bd. **77**, Nr. 4, S. 567—582.) **26**, 185.
Zsakó, Stefan, Simulation oder psychische Infektion? (Erdélyi Orvosi Cap. Nr. 12.) **30**, 540.

Pathographien.

Becker, Wern. H., Paul Morphy, seine einseitige Begabung und Krankheit. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 1/2, S. 133—139.) **27**, 553.
Clark, L. Pierce, Unconscious motives underlying the personalities of great statesmen and their relation to epoch-making events. (I. A psychologic study of Abraham Lincoln.) (Unbewußte Motive in den Handlungen großer Staatsmänner und ihre Beziehung zu historisch bedeutsamen Ereignissen. I. Psychologische Untersuchung Abraham Lincolns.) (Psychoanal. rev. Bd. **8**, Nr. 1, S. 1—21.) **25**, 289.
Flügel, J. C., Charakter und Eheleben Heinrichs VIII. (Imago Bd. **7**, H. 4, S. 424 bis 452.) **28**, 564.
Jacobi, W., Über die Beziehung des dichterischen Schaffens zu hysterischen Dämmerzuständen, erläutert an der Art Goethescher Produktivität. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 1/2, S. 48—80.) **27**, 553.
Larguier des Bancels, J., L'abîme de Pascal. (Eine Zwangsvorstellung Pascals.) (Arch. de psychol. Bd. **18**, Nr. 69/70, S. 135—140.) **28**, 440.
Mayer, Wilhelm, Zum Problem des Dichters Lenz. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **62**, H. 3, S. 889—890.) **25**, 224.
Morgenthaler, W., Ein Geisteskranker als Künstler. (Arb. z. angew. Psychiatr. Bd. I.) (Bern u. Leipzig, Ernst Bircher 1921. VIII, 126 S. u. 20 Taf.) **26**, 292.
Müller, A, Bismarck, Nietzsche, Scheffel, Mörike. Der Einfluß nervöser Zustände auf ihr Leben und Schaffen. Vier Krankheitsgeschichten. (Bonn, A. Marcus & E. Weber 1921. V, 102 S. M. 19.—.) **27**, 247.

Storch, Alfred, August Strindberg im Lichte seiner Selbstbiographie. Eine psychopathologische Persönlichkeitsanalyse. (Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. H. 111.) (München u. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1921. 75 S. M. 15.—.) **29, 76.**

Teller, Frida, Die Wechselbeziehungen von psychischem Konflikt und körperlichem Leiden bei Schiller. (Imago Bd. 7, H. 2, S. 95—126.) **27, 285.**

Trummler, Erich, Der kranke Hölderlin. Urkunden und Dichtungen aus der Zeit seiner Umnachtung. (München, O. C. Recht 1921. 127 S. M. 8.40.) **25, 276.**

Forensische Psychiatrie.

Allgemeines.

Birnbaum, Karl, Kriminal-Psychopathologie. Systematische Darstellung. Berlin, Julius Springer 1921. VIII, 214 S. M. 45.—.) **27, 250.**

Bock, Johannes, Ärztliche Gutachten zur Information für Richter. (Ugeskrift f. laeger Jg. 83, Nr. 18, S. 584—589.) (Dänisch.) **27, 409.**

Bohne, Gotthold, Die gerichtliche Medizin im italienischen Statutarrecht des 13. bis 16. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Geschichte der Medizin im Mittelalter. (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw., 3. Folge, Bd. 61, H. 1, S. 66—86 u. H. 2, S. 238—252.) **26, 475.**

Bresler, Wichtige Entscheidungen auf dem Gebiete der gerichtlichen Psychiatrie nebst Verfügungen auf dem Gebiete des Irrenwesens und Verwandtes. 16. Folge. (Halle a. S., Carl Marhold 1921. 88 S. M. 6.—.) **28, 144.**

Dittrich, Lehrbuch der gerichtlichen Medizin. (Leipzig, Schulwiss. Verlag A. Haase 1921.) *

Dukes, Géza, Psychoanalytische Gesichtspunkte in der juridischen Auffassung der „Schuld". (Imago Bd. 7, H. 3, S. 225—236.) **28, 143.**

Entscheidungen, Wichtige gerichtliche — und Verfügungen auf dem Gebiete des Irrenwesens und Verwandtes. (Psychiatr. neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 1/2, S. 9—11, Nr. 3/4, S. 22—25, Nr. 11/12, S. 71—73, Nr. 13/14, S. 86—89, Nr. 15/16, S. 95—100 und Nr. 17/18, S. 106—109.) **27, 58.**

Funaioli, Gaetano, La medicina legale militare in passato e nel presente. (Die gerichtliche Medizin beim Heere in Vergangenheit und Gegenwart.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 10, H. 1/2, S. 3—12.) *

Kratter, Julius, Lehrbuch der gerichtlichen Medizin. Mit Zugrundelegung der deutschen und österreichischen Gesetzgebung und ihrer Neuordnung. 2 Bde. I. Bd. Theoretischer Teil. 2. wesentl. erw. Aufl. Stuttgart, Ferdinand Enke 1921. XVI, 724 S. M. 132.—.) **29, 253.**

Macdonald, Arthur, Kriminalpolizei und Anthropologie. (Arch. f. Kriminol. Bd. 73, H. 3/4, S. 172—174.) **26, 377.**

Olbertz, Heinrich, Über Haftfähigkeit. (Psychiatr. u. Nervenklin., Bonn.) Dissertation: Bonn 1921. 15 S.) *

Ostwald, Wilhelm, Das System der Kriminologie. (Arch. f. Kriminol. Bd. 73, H. 3/4, S. 161—171.) **26, 377.**

Ottolenghi, Salvatore, La psichiatria forense e l'antropologia criminale. (Die forensische Psychiatrie und die Kriminalanthropologie.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. Bd. 40, H. 6, S. 537—543.) **25, 521.**

Scheffel, Carl, A plea for better medico-legal cooperation in cases presenting a psychopathological aspect. (Vorschlag für engere Zusammenarbeit von Arzt und Richter in Fällen von psychopathologischem Interesse.) (Med.-leg. journ. Bd. 38, Nr. 5. S. 67—74.) **28, 372.**

Schultze, Ernst, Zur gerichtsärztlichen Bedeutung des Alkoholexperiments. (Prov.-Heil- u. Pflege Anst., Göttingen.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 20, S. 581—584.) **26, 139.**

Schultze, Ernst, Irrenrechtliche Fragen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 76, H. 5/6, S. 699—744.) *

Spaulding, Edith R., The rôle of personality development in the reconstruction of the delinquent. (Die Rolle der Persönlichkeitsentwicklung bei der Wiederaufrichtung des Kriminellen.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 2/3, S. 97—114.) **29, 170.**

Stanojevic, Forensisch-psychiatrische Erfahrungen aus dem Weltkriege an der Front. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 23, H. 7/8, S. 394—402.) (Serbo-kroatisch.) **28, 237.**

Vallon, Ch., Une lacune de la loi sur les aliénés en ce qui concerne les aliénés dits criminels. (Eine Lücke im Irrengesetz betreffend die sog. kriminellen Geisteskranken.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 86, Nr. 39, S. 298—302.) **28, 235.**

Strafrecht.

Allfeld, Strafprozessuale Sonderbehandlung der chronischen Verbrecher. Bemerkungen zu der Abhandlung von Dr. Rob. Heindl in Bd. 72, H. 3/4. (Arch. f. Kriminol. Bd. 73, H. 3/4, S. 175—183.) 26, 378.

Alsberg, Max, Zur Strafprozeßreform. (Arch. f. Kriminol. Bd. 73, H. 3/4, S. 184 bis 187.) 26, 377.

Aschaffenburg, Gustav, Bemerkungen zu dem „Entwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch von 1919". (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 72, S. 227 bis 236.) 27, 408.

Balthazard, Etiologie des attentats à la pudeur. La victime. Attentats faussement allégués. Les auteurs des attentats à la pudeur, leur état physique et mental. (Ursachen der Sittlichkeitsverbrechen. Das Opfer. Falsche Anschuldigungen. Die Urheber der Sittlichkeitsverbrechen, ihr Körper- und Geisteszustand.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 15, S. 159—160.) 26, 298.

Beck, Ed., Über Kriegsvergehen. Epikritische Studie. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 26, H. 5/6, S. 259—285.) 26, 473.

Beling, Ernst, Zur Gestaltung des Strafverfahrens gegen Berufsverbrecher. (Arch. f. Kriminol. Bd. 73, H. 3/4, S. 188—194.) 26, 378.

Bender, Zwei merkwürdige Fälle von falschem Verdacht der Brandstiftung. (Arch. f. Kriminol. Bd. 74, H. 1, S. 18—31.) 27, 557.

Bondy, H., Über die Notwendigkeit der Reform des § 129, I. lit. b des Strafgesetzes. — Diskussion in der Purkyněschen Gesell. zu Prag. (Časopis lékařův českých Jg. 60, Nr. 6, S. 72—75.) (Tschechisch.) 25, 148.

Bovensiepen, Der Kindsmord und seine Bestrafung. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 1, S. 14—18.) 26, 139.

Brennecke, H., Debilität, Kriminalität und Revolution. (Staatskrankenanst., Friedrichsberg-Hamburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 1, S. 247 bis 260.) 28, 509.

Briggs, L. Vernon, Defective delinquents in the army of occupation of the American forces in Germany. How they are treated in the disciplinary school. (Behandlung der geistig minderwertigen Sträflinge der amerikanischen Besatzungsarmee in Deutschland in der Disziplinarschule.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 184, Nr. 8, S. 200—203.) 25, 277.

Cook, William G. H., Insanity and mental deficiency in relation to legal responsibility. (Geisteskrankheit und geistiger Defekt in ihren Beziehungen zur gesetzlichen Verantwortlichkeit.) (London, George Routledge & Sons 1921. XXIV, 192 S. 10 s. 6 d.) *

Dehnow, Fritz, Die Sexualvergehen im neuen Strafgesetzentwurf. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 7, H. 12, S. 379—392.) 28, 143.

Gatti, Stefano, Delinquente-nato e cenestopatici costituzionali. (Geborener Verbrecher und die konstitutionellen Gemeingefühlsstörungen.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 3/4, S. 69—71.) 26, 298.

Göring, Über den neuen Entwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr., Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) 25, 521.

Göring, M. H., Über den neuen Entwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 102—109.) *

Hamel, L'expertise mentale. Les „circonstances atténuantes" d'ordre psychique. (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 5, S. 446—456.) *

Heindl, Alkoholverbot und Kriminalität. (Arch. f. Kriminol. Bd. 73, H. 3/4, S. 290.) *

Hentig, Hans v. und Theodor Viernstein, Untersuchungen über den Sittlichkeitsverbrecher. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 70, S. 334—341.) 27, 167.

Herschmann, Heinrich, Zwei Fälle von Eigentumsdelikten infolge krankhaften Triebes zum Verschenken. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 73, H. 4/5, S. 585—598.) 28, 371.

Höpler, Ein Fall von Notzucht an einer Hypnotisierten. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 4, S. 37—38.) 25, 225.

Hübner, Kann im Disziplinarverfahren eine Beobachtung des Angeschuldigten gemäß § 81 StPO. stattfinden? (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 39/40, S. 305 bis 310.) 25, 89.

Hulst, J. P. L., Beitrag zur Kenntnis der Nekrophilie und des Nekrosadismus. (Arch. f. Kriminol. Bd. 73, H. 3/4, S. 205—242.) 27, 167.

Kadyi, Józef, Unzurechnungsfähigkeit. (Polskie czasop. lekarskie Jg. 1, Nr. 3, S. 40.) (Polnisch.) 28, 143.

Klee, K., Die Behandlung der geistig Abnormen im deutschen und im italienischen Strafgesetzentwurf. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 24, S. 285—293.) 28, 236.

Kronfeld, A., Der konstitutionelle Faktor bei sexuellen Triebanomalien nebst forensischen Bemerkungen. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 1, S. 11—14, H. 2, S. 57 bis 66 u. H. 3, S. 81—95.) 28, 510.
Laignel-Lavastine, M., Les attentats aux mœurs. (Sittlichkeitsverbrechen.) (Progr. méd. Jg. 48, Nr. 42, S. 486—490.) 27, 557.
Lattes, Leone, La pericolesità criminale dal punto di vista medico-legale. (Die Gemeingefährlichkeit vom gerichtsärztlichen Standpunkt.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 41, H. 2, S. 211—251 u. H. 3, S. 281—322.) 27, 409.
Legrain, Folie, crime et alcool. (Wahnsinn, Verbrechen und Alkohol.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 5, S. 385—397.) *
Lewin, L., Die Bestrafung der alkoholischen Trunkenheit. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 68, Nr. 45, S. 1458—1460.) 28, 236.
Lichtenstein, Perry M., The cirminal. (Der Verbrecher.) (Med. rec. Bd. 99, Nr. 11, S. 428—433.) 26, 76.
Löwenstein und Hübner, Über die Aufgaben und die Prinzipien einer pathologischen Strafrechtspsychologie. (Psychiatr. Ver. d. Rheinprov., Bonn, Sitzg. v. 20. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 1/3, S. 198 bis 200.) *
Maurer, Hansjörg, § 175: Eine kritische Betrachtung des Problems der Homosexualität. (München, W. Drexler. 1921. 63 S.) *
Mittermaier und Göring, Entwurf zu einem Deutschen Strafgesetzbuch. (Vers. d. Vereinig. f. gerichtl. Psychol. u. Psychiatrie in Hessen, Frankfurt a. M., Sitzg. v. 15. XI. 1921.) 27, 408.
Overbeek, H. J., Kriminelle Handlungen im Zustand veränderten Bewußtseins ohne Amnesie. (Nederl. tijdschr. v. geneesk. Jg. 65, 1. Hälfte, Nr. 14, S. 1942—1948.) (Holländisch.) 25, 591.
Pasquarelli, M. G., „L'uomo delinquente" di Luigi Ferrarese (1795—1855). („Der verbrecherische Mensch" nach den Lehren von Ludw. Ferrarese.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 41, H. 4, S. 470—495.) 27, 477.
Pfister, Karl, Chronisches Verbrechertum und Entlastung der Gerichte. (Arch. f. Kriminol. Bd. 73, H. 3/4, S. 288.) *
Pilcz, Alexander, Unterschlagung ärarischer Gelder. — Arteriosklerotische Geistesstörung im Laufe der Untersuchungshaft. — Beurteilung des Geisteszustandes zur Zeit der Begehung der Straftaten. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 43, bis 44, S. 333—335.) 25, 358.
Piltz, Jan, Rechtliche Vorschriften über Unzurechnungsfähigkeit und dgl. (Przeglad lekarski Jg. 60, Nr. 7, S. 66—70.) (Polnisch.) 27, 557.
Plog, Martin, Zur forensischen Beurteilung sexueller Delikte. (Psychiatr. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921. 30 S.) *
Potel, R., Notes sur la responsabilité atténuée. (Verminderte Zurechnungsfähigkeit.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. 111, Nr. 6, S. 472—476.) 28, 513.
Potts, W. A., The relation of crime and delinquency to heredity, environment and disease. (Über die Beziehungen von Schwerverbrechen und leichter Kriminalität zu Erblichkeit, Milieu und Krankheiten.) (Lancet Bd. 201, Nr. 22, S. 1094—1097.) 28, 372.
Prideaux, E., Criminal responsibility and insanity. (Zurechnungsfähigkeit und Geisteskrankheit.) (Psyche Bd. 2, Nr. 1, S. 29—43.) 27, 409.
Raecke, Perversität und Eigennutz. Beitrag zur forensen Beurteilung sexueller Verirrungen. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 4, S. 441—467.) 28, 372.
Ramage, C. J., The criminal. (Der Verbrecher.) (Med. legal journ. Bd. 38, Nr. 3, S. 41—42.) *
Relazione sul progetto preliminare di codice penale italiano. (Libro I.) (Zum Vorentwurf des italienischen Strafgesetzes.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Ser. 4, Bd. 12, H. 1, S. 3—174.) 26, 474.
Ricci, Carlo, Moderne concezioni sulla profilassi e terapia della delinquenza. (Moderne Gedanken über Prophylaxe und Behandlung der Kriminalität.) (Med. ital. Jg. 2, Nr. 5, S. 305—308.) 26, 299.
Rittershaus, E., Ein Fall von Pseudonekrophilie. (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw., 3. Folge, Bd. 61, H. 1, S. 59—65.) 25, 89.
Rixen, Peter, Die gemeingefährlichen Geisteskranken im Strafrecht, im Strafvollzuge und in der Irrenpflege. Ein Beitrag zur Reform der Strafgesetzgebung, des Strafvollzuges und der Irrenfürsorge. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatr., H. 24.) (Berlin, Julius Springer 1921. IV, 140 S., M. 48.—.) 26, 299.
Schröder, Körperverletzung durch Hypnose. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 22, S. 261—262.) 28, 144.

Schultze, Trunksucht und Trunkenheit in den Entwürfen zu einem deutschen Strafgesetzbuch. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **29**, 254.
Serafini, Renato, La genesi del delitto dinanzi alla psicologia moderna. (Die Entstehung des Verbrechens vom Gesichtspunkte der modernen Psychologie.) (Riv. di psicol. Jg. 17, Nr. 1, S. 56—67.) **26**, 75.
Stearns, A. W. and John V. Chapman, The kind of men in state prison. (Das Menschenmaterial des Staatsgefängnisses.) (Journ. of abnorm. psychol. Bd. **15**, Nr. 5/6, S. 335—349.) **27**, 410.
Sullivan, W. C., A lecture on crime and mental deficiency. (Verbrechen und Geistesstörung.) (Lancet Bd. **201**, Nr. 16, S. 787—791.) *
Thom, D. A., Mental responsibility and petty crime. (Die Verantwortlichkeit bei kleinen Diebstählen und ähnlichen Vergehen.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **185**, Nr. 14, S. 407—413.) **28**, 236.
Vidoni, Guiseppe, Appunti sulle ultime statistiche carcerarie. (Bemerkungen über die letzten Gefängnisstatistiken.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 1, S. 87 bis 132.) **27**, 252.
Wachsmuth, Zur Definition der Gemeingefährlichkeit. (Anstaltspflegebedürftigkeit.) Eine Anmerkung zum Referat Schultze-Kahl auf der Jahresversammlung in Dresden. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 21/22, S. 132—133.) **27**, 166.
Wimmer, August, De la cleptomanie au point de vue médico-légal. (Über Kleptomanie vom gerichtsärztlichen Standpunkt.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **79**, Nr. 3, S. 211—223) **26**, 138.

Kinder und Jugendliche.

Courbon, Paul, De l'influence de la guerre sur la délinquance juvénile en Alsace-Lorraine. (Über den Einfluß des Krieges auf die jugendliche Kriminalität in Elsaß-Lothringen.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 3, S. 136—140 u. Nr. 4, S. 202—206.) *
Falkenberg, W., Bemerkungen zum Jugendgerichtsgesetzentwurf. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **27**, Nr. 10, S. 113—120.) **26**, 138.
Ferrari, G. C., Per lottare contro la criminalità giovanile. (Zum Kampf gegen die jugendliche Kriminalität.) (Riv. di psicol. Jg. **17**, Nr. 2, S. 89—98.) *
Focher, László, Daten zur Pathologie der jugendlichen Verbrecher mit besonderer Berücksichtigung der Verstandesfähigkeiten. (Orvosi Hetilap Jg. **65**, Nr. 32, S. 281—283 u. Nr. 33, S. 292—294.) (Ungarisch.) **27**, 250.
Francke, Zwei Grundprobleme des Jugendstrafrechts. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **13**, Nr. 15/16, S. 153—156.) *
Friedeberg, Zur Jugendrechts-Reform. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **12**, Nr. 19/20, S. 193—195.) **25**, 149.
Hamilton-Pearson, Edgar Alan, The problem of the delinquent child. (Die Behandlung der Straftaten Jugendlicher.) (Child Bd. **11**, Nr. 12, S. 357—361.) **27**, 251.
Hoffmann, Walter, Die pädagogischen Probleme im Entwurfe des Jugendgerichtsgesetzes. (Zeitschr. f. päd. Psychol. u. exp. Päd. Jg. **22**, H. 1/2, S. 5—16.) **25**, 278.
Janssens, G. J. B. A., Jugendliche Kriminalität. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Jg. **10**, Nr. 1, S. 47—62 u. Nr. 4, S. 210—221.) (Holländisch.) **27**, 409.
Kastan, Max, Asoziales Verhalten jugendlicher geistig abnormer Individuen in und nach dem Kriege. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 1/2, S. 1—12.) **27**, 557.
Mönkemöller, Psychiatrisches zum neuen Entwurf eines Jugendgerichtsgesetzes. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerz. Jg. **12**, Nr. 23/24, S. 233—238.) **25**, 435.
Polligkeit, W., Deutsche Jugendnot. Die seelischen Schäden und ihre Heilung. (Öff. Gesundheitspfl. Jg. **6**, H. 12, S. 397—402.) **29**, 78.
Schutzenberger, Pierre, L'étiologie du vol chez l'enfant. (Die Ätiologie des kindlichen Diebstahles.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **40**, Nr. 21, S. 385—388.) **27**, 167.
Vidoni, Giuseppe, Un gruppo di delinquenti minorenni studiati col „metodo" di Binet e Simon. (Eine Gruppe minderjähriger, nach der „Methode" Binets und Simons untersuchter Delinquenten.) (Riv. di psicol. Jg. **17**, Nr. 3, S. 181—198.) **27**, 556.
Wittig, K., Der Einfluß des Krieges und der Revolution auf die Kriminalität der Jugendlichen. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. **26**, H. 1—2, S. 8—39 u. H. 3/4, S. 65 bis 81.) **25**, 521.

Prostitution, Landstreicher, Verwahrlosung, Fürsorgeerziehung

(s. auch Psychopathenfürsorge und Behandlung der Schwachsinnigen).

Boldrini, Marcello, Gli studi statistici sul sesso. IV. Le traviate. (Statistische Studien über das Geschlecht. IV. Die Prostituierten.) (Rass. di studi sessuali Jg. 1, Nr. 2, S. 69—81.) *

Brown II, Sanger, Medical and social aspects of childhood delinquency. (Ärztliche und soziale Gesichtspunkte jugendlicher Verwahrlosung.) (Americ. journ. of insan. Bd. 77, Nr. 3, S. 365—384.) 25, 435.

Cimbal, Walter, Die krankhafte Verwahrlosung. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 68/69, S. 365—369.) 25, 223.

Crüger, Martin, Das Hilfsschulkind in der Fürsorgeerziehung. (Hilfsschule Jg. 14, H. 2, S. 25—41.) 25, 353.

Gregor, Psychiatrische Tätigkeit in der Fürsorgeerziehung. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) 25, 525.

Hartmann, Die Notwendigkeit einer besonderen Verwahrung der geistig Minderwertigen während der Minderjährigkeit und nach der Fürsorgeerziehung. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. 13, Nr. 13/14, S. 132 bis 137.) 27, 548.

Jacobsohn-Lask, L., Über eine Methode zur Feststellung des sittlichen Verständnisses bei Fürsorgezöglingen. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. 13, Nr. 3/4, S. 33—36.) *

Ottolenghi, Salvatore, Prostituzione e criminalità. (Prostitution und Kriminalität.) (Rass. di studi sess. Jg. 1, Nr. 6, S. 312—313.) 29, 457.

Planner, Karl und Hermann Zingerle, Bericht über die fachärztliche Untersuchung der Zöglinge der Fürsorgeerziehungsanstalt des Grazer Schutzvereins in Waltendorf. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 26, H. 7/8, S. 177—203.) 26, 138.

Reiß, Die krankhaften Ursachen des jugendlichen Vagabundierens. (2. Tagung f. Psychopathenfürs., Köln, 17. V. 1921.) 26, 295.

Schneider, Kurt, Studien über Persönlichkeit und Schicksal eingeschriebener Prostituierter. (Abhandl. a. d. Gesamtgeb. der Kriminalpsychol.) (Heidelberger Abhandl.) H. 4. (Berlin, Julius Springer 1921, 229 S. M. 69.—.) 26, 379.

Tronconi, Alessandro, Per la spedalizzazione dei criminali. (Spitalisierung der Kriminellen.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 8, Nr. 3/4, S. 71—72.) 26, 298.

Vidoni, Giuseppe, Prostitute e prostituzione. Con introduzione di Enrico Morselli. (Problemi moderni, Nr. 1.) (Prostituierte und Prostitution. Mit Vorwort von H. Morselli.) (Genova: S. Lattes e Co. 1921. XXIV, 58 S. L. 5.—.) 29, 457.

Voigtländer, Else und Adalbert Gregor, Geschlecht und Verwahrlosung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 66, S. 97—127.) 25, 589.

Bürgerliches Recht.

Brissot, Maurice, Les tendances et l'esprit du code civil allemand en matière psychiatrique: une intervention judiciaire dans un cas mental complexe (malade atteinte d'une affection chirurgicale grave, de stupeur mélancolique et présentant des séquelles d'encéphalite épidémique). (Die Tendenzen und der Geist des Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches in psychiatrischen Dingen: eine gerichtliche Intervention in einem komplizierten Fall von Geistesstörung [Kranke mit schwerer chirurgischer Affektion, melancholischem Stupor und Folgeerscheinungen epidemischer Encephalitis].) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 3, S. 227—236.) 27, 560.

Hübner, Über gesetzliche Eheverbote und über die psychiatrische Beratung in Ehesachen und bei Adoptionen. (96. Hauptvers. d. Psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Köln, 25. VI. 1921.) 27, 57.

Hübner, A. H., Das Eherecht der Geisteskranken und Nervösen. (Klin. f. psych.- u. Nervenkr., Univ. Bonn.) (Bonn, A. Marcus & E. Weber 1921, 87 S. M. 14.30.) 25, 357.

Hübner, A. H., Die Entmündigung wegen Geisteskrankheit, Geistesschwäche und Trunksucht. (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. 14, H. 3, S. 3—78.) 27, 409.

Kennard, K. Sellers, A medical view of the „triennial cohabitation" doctrine as applied in the case of Tompkins vs. Tompkins, III. atl. rep. 599. (Eine ärztliche Ansicht über die im Fall Tompkins c. Tompkins angewandte „Triennial cohabitation Doctrine".) (Med. leg. journ. Bd. 38, Nr. 4, S. 52—59.) 27, 410.

Oberg, Max, Die Beeinflussung der ärztlichen Gutachtertätigkeit durch die Verschiedenheiten der Auffassung des § 1569 (Ehescheidung wegen Geisteskrankheit). (Psychiatr. u. Nervenklin., Kiel.) (Dissertation: Kiel 1921.) *

Plett, Karl, Ehescheidung aus § 1568. (Univ.-Nerven- u. psychiatr. Klin., Bonn.) (Dissertation: Bonn 1921. 59 S.) *

Euthanasie, Sterilisierung von Geisteskranken, künstlicher Abort.

Brennecke, H., Kritische Bemerkungen zu der Forderung Bindings und Hoches „Der Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens". (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 1/2, S. 4—9.) 26, 303.

Gloël, Werner, Unter welchen Umständen rechtfertigt sich ärztlicherseits die Einleitung eines Abortes und wie stellt sich die Rechtspflege zu derselben? (Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med. u. öff. Sanitätsw. Bd. 62, H. 1, S. 49—75 u. H. 2, S. 306 bis 337.) 28, 568.

Heyn, Über Sterbehilfe (Euthanasie). (Zeitschr. f. Medizinalbeamte Jg. 34, Nr. 14, S. 253—263 u. 273—281.) 27, 336.

Hirsch, Paul, Die Frage der Kastration des Mannes vom psychiatrischen Standpunkt. (Psychiatr. u. Nervenklin., Albertus-Univ., Königsberg i. P.) (Dissertation: Königsberg 1921. 100 S.) *

Klee, K., Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 1, S. 1—7.) 25, 88.

Ladame, Ch., A mort les incurables! A mort! (Tod den Unheilbaren.) (Informat. des alién. et des neurol. [Suppl. zu l'encéphale] Jg. 16, Nr. 2, S. 41—45.) 25, 280.

Luschan, Felix von, Einige Aufgaben der Sozial-Anthropologie. (Schwester Jg. 4, H. 1, S. 1—7 u. H. 2, S. 24—27.) 25, 89.

Meyer, E., Die Indikation für die Unterbrechung der Schwangerschaft und die Sterilisation bei Geistes- und Nervenkrankheiten. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 45, Nr. 16, S. 546—550.) 26, 303.

Nerander, T., Über Schwangerschaftsunterbrechung in früheren Monaten (künstlicher Abort) vom psychiatrischen Standpunkt. (Svenska Läkartidningen Jg. 18, Nr. 2, S. 24—26.) (Schwedisch.) 25, 302.

Schultze, Eugen, Zur Indikationsstellung für die Einleitung des Aborts und zur Frage der Schwangerschaftsverhütung. (Diakonissenkrankenh., Marienburg.) (Zentralbl. f. Gynäkol.. Jg. 45, Nr. 11, S. 409—412.) 25, 341.

Straßmann, F., Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 1, S. 7—10.) 25, 225.

Wiegels, W., Über die soziale, eugenetische und Notzuchtsindikation zur Einleitung des künstlichen Abortus. (Therap. d. Gegenw. Jg. 62, H. 12, S. 461—467.) 28, 568.

Anstaltswesen, Irrenpflege, soziale Fürsorge.

Altmann-Gottheiner, Elisabeth, Die soziale Fürsorge für Geisteskranke in Amerika und Deutschland. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 13/14, S. 81—85.) 26, 574.

Ast, Irrenpflege. (Jahresvers. d. Ver. bayr. Psychiater, München, 30. u. 31. VII. 1921.) 27, 62.

Ast, Fr., Der derzeitige Stand der Krankenpflege in den bayerischen Irrenanstalten. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 31/32, S. 193—197 u. Nr. 33/34, S. 199 bis 202.) 28, 238.

Bäumer, Gertrud, Becker und Hartmann, Das Reichs-Jugendwohlfahrtsgesetz nach den Reichsratsbeschlüssen. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgerzieh. Jg. 13, Nr. 1/2, S. 1—8.) *

Barrett, Albert M., The state psychopathic hospital. (Die Staats-Irren- und Nervenheilanstalt.) (Americ. journ. of insan. Bd. 77, Nr. 3, S. 309—320.) 25, 592.

Baumann und Hussels, Bericht über die diesjährige Jahresversammlung des Reichsverbandes beamteter deutscher Irrenärzte. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 11/12, S. 65—70.) *

Beaussart, P., Aliénation mentale et loi du 31 mars 1919 sur les pensions militaires. (Geistesstörung und das Gesetz vom 31. März 1919 über die Militärpensionen.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 4, S. 303—320.) *

Blachian, Derzeitiger Stand der Krankenpflege in bayerischen Irrenanstalten. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 33, Nr. 29/30, S. 175—183.) *

Blachian, „Referat über den derzeitigen Stand der Krankenpflege in Irrenanstalten", erstattet auf Grund einer Rundfrage bei den bayr. Kreis-Heil- und Pflegeanst. (Jahresvers. d. Ver. bayr. Psychiater, München, 30. u. 31. VII. 1921.) 27, 60.

Blair, Thomas S., Present and contemplated antinarcotic legislation. (Gegenwärtige und beabsichtigte Gesetzgebung gegen den Mißbrauch von narkotischen Mitteln.) (New York med. journ. Bd. 113, Nr. 2, S. 51—54.) 25, 280.

Blumenbach, Arnold, Die Stellung und die Aufgaben des Schularztes bei der gesundheitlichen Beeinflussung der Familie mit besonderer Berücksichtigung der Alkoholfrage. (Dissertation: Heidelberg 1921.) *

Bresler, Beschäftigung von Pfleglingen im Haushalt Anstalts-Angestellter. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 29/30, S. 183—184.) **28**, 238.

Bresler, Die Bewertung des Irrenpflegeberufs. (Irrenpflege Jg. 25, Nr. 4, S. 51—56.) *

Bresler, J., Die Irrenfürsorge — Armensache? (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 39/40, S. 312—313.) **25**, 92.

Bresler, J., Briefzensur in Irrenanstalten. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 13/14, S. 85.) **26**, 575.

Bresler, Joh., Noch einmal: Sparsamkeit in der Irrenanstalt. (Siehe Nr. 1—2, Jg. 23 der Psychiatr.-neurol. Wochenschr.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 19/20, S. 119—120.) *

Briand, Traitement en „salles libres" des „petits mentaux" et „psycho-névropathes" militaires. (Arch. internat. de neurol. Bd. 2, Nr. 1, S. 1—6.) **27**, 169.

Butterfield, George K., What happened to discharged patients. (Was wird aus den entlassenen Kranken?) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 2, S. 177 bis 182.) **28**, 567.

Colla, Begründung eines Antrages „Entwurf zu einem Trinkerversorgungsgesetz" an die Reichsregierung. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 524.

Cornet, Paul et Adrien Peytel, Revue médico-sociale et médico-juridique. (Sozial- und gerichtlich-medizinische Übersicht.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 28, S. 33—38.) **28**, 237.

Coroleu, Wilfried, Legislative restrictions in connection with the treatment of incipient insanity. (Gesetzliche Beschränkungen in der Behandlung frischer Seelenstörung.) (Journ. of ment. science Bd. 67, Nr. 279, S. 470—474.) *

Dalmas et Vinchon, Le rôle de l'habitude dans la colonisation familiale des aliénés. (Die Rolle der Eingewöhnung in der Familienpflege Geisteskranker.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 4, S. 295—309.) **26**, 302.

Daspit, Henry, A statistical study of three thousand cases of mental diseases. (Statistische Prüfung von 3000 Fällen von Geisteskrankheit.) (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. 74, Nr. 2, S. 84—90.) **28**, 373.

Delbrück, Die Bremer Irrenpflege, Rückblicke und Ausblicke. (18. Jahresvers. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **29**, 462.

Fernandez Sánz, E., Die Reform der spanischen Irrenhäuser. (Siglo med. Jg. 68, Nr. 3510, S. 261—265.) (Spanisch.) **25**, 436.

Friedlaender, Erich, Der Achtstundentag in der Kranken-, insbesondere in der Irrenpflege. (Lipp. Staatsirrenanst. Lindenhaus b. Lemgo.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 47/48, S. 360—363.) **25**, 359.

Frus, Jaromir, Gegen eigene psychiatrische Abteilungen in Krankenhäusern. (Rev. neuropsychopathol. Jg. 18, Nr. 7/8, S. 161—167 u. Nr. 9/10, S. 208—222.) (Tschechisch.) **27**, 559.

Gahagan, H. J., The commitment and care of the insane. (Die Einweisung und die Behandlung von Geisteskranken.) (Illinois med. journ. Bd. 39, H. 6, S. 500—506.) **26**, 574.

Garbini, Guido, L'ospedale provinciale della venezia tridentina. (Die Provinzialheilanstalt im Tridentinum.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 8, Nr. 3, S. 205 bis 309.) *

Gayarre, Miguel, Über Gerichtsirrenhäuser. (Arch. de neurobiol. Bd. 2, Nr. 4, S. 398 bis 403.) (Spanisch.) **29**, 171.

Gommès, Le traitement ménager en thérapeutique mentale. (Die Familienbehandlung der Geisteskranken.) (Congr. d' aliénist. et de neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. 28, Nr. 7/8, S. 894.) *

Grassi, Virgilio, Relazione statistico-clinica del manicomio di S. Niccolò in Siena per il quadriennio 1916—1919. (Statistischer klinischer Bericht der Irrenanstalt St. Niccolò in Siena von 1916—1919.) (Manicom. di S. Niccolò, Siena.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 9, H. 6. S. 274—325) *

Grotjahn, Die Forderung des Gesundheitsamtes aus der Not der Zeit. (1. Dtsch. Gesundheitsfürsorgetag, Berlin, 25. VI. 1921.) (Zeitschr. f. soz. Hyg., Fürs.- u. Krankenhausw. H. 12, S. 409—410.) **26**, 575.

Grotjahn, A. und F. Kriegel, Bibliographischer Jahresbericht über soziale Hygiene, Demographie und Medizinalstatistik sowie alle Zweige des sozialen Versicherungswesens. Bericht über das Jahr 1919. (Veröffentl. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. 13, H. 1, S. 1—228.) *

Grotjahn, Alfred, Die soziale Wertung der Krankheiten. (Allg. med. Zentral-Zeit. Jg. 90, Nr. 1, S. 1—2.) **25**, 92.

Grotjahn, Alfred, Leitsätze zur sozialen und generativen Hygiene. Sozialhygienische Abhandlungen. (Karlsruhe i. B.: C. F. Müller 1921. 36 S. M. 8.40.) **25**, 359.

Heilanstalten, Die — in Preußen in den Jahren 1917 und 1918. (Med.-statist. Nachr. Jg. **10**, H. 1, S. 1—59.) *

Heinrichs, Heinrich, Die geistig Minderwertigen im modernen Staat. (Dissertation: Würzburg 1921. 37 S.) *

Jackson, J. Allen, Occupational therapy in mental hospitals. An administrator's viewpoint. (Beschäftigungstherapie in der Irrenanstalt.) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 6, S. 240—242.) **27**, 336.

Jahresbericht des Landesgesundheitsamtes über das Irrenwesen in Sachsen auf die Jahre 1914—1918. (Dresden: Buchdruckerei d. Güntzschen Stiftung 1921. 46 S.) *

Janet, Pierre, Le centenaire de l'hôpital de Bloomingdale. (100 Jahre Bloomingdale-Hospital.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 10, S. 618—619.) *

Ilberg, Georg, Die der Irrenanstalt angereihte Nervenheilanstalt. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 4/5, S. 305—308.) **28**, 237.

Kline, George M., What an adequate mental hygiene program involves for the state hospital system. (Tätigkeitsprogramm für öffentliche Irrenanstalten.) (Americ. journ. of insan. Bd. **77**, Nr. 3, S. 329—333.) **25**, 592.

Köster, Versuche der Sanierung der Irrenanstalten bezüglich der Tuberkulose. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 525.

Krautwig, Aufgaben des Gesundheitsamtes. (1. Dtsch. Gesundheitsfürsorgetag, Berlin, 25. VI. 1921.) (Zeitschr. f. soz. Hyg., Fürs.- u. Krankenhausw. H. **12**, S. 410—411.) **26**, 575.

Kroemer, Zur Frage der fachärztlichen Vertretung bei den Behörden. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **22**, Nr. 39/40, S. 311—312.) **25**, 92.

Laird, Donald A., Connotations as a factor in the mental health of the community. (Die Wichtigkeit der Namengebung für die Wirksamkeit der Irrenanstalten.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 1, S. 41—68.) **27**, 559.

Ley, Aug., Peut-on soigner les malades mentaux sans moyen de contrainte? (Kann man die Geisteskranken ohne Zwangsmaßnahmen behandeln?) (Scalpel Jg. **74**, Nr. 28, S. 681—689.) *

Lienau, Personalorganisation und ärztliche Leitung. (Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 13. XI. 1920.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **77**, H. 1/3, S. 189—190.) *

Lier, Joh. L. van, Geisteskranken-Fürsorge. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 862—869.) (Holländisch.) **25**, 152.

Macarthur, John, Mental hospital manual. (Handbuch für psychiatrische Kliniken.) (London: Oxford medical publications 1921. 256 S. 15 s.) *

Macdonald, John B., Social service and out-patient relations. (Sozialer Dienst und Verhältnisse der Außen-Kranken.) (Danvers state hosp., Hathorne, Mass.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 2, S. 141—157.) **28**, 567.

Marie, Rapport sur un projet de statut pour les infirmiers et infirmières des asiles. (Bericht über ein Statutenprojekt für Krankenwärter und -wärterinnen in den Asylen.) (Arch. internat. de neurol. Bd. **1**, Nr. 3, S. 1—23.) *

Martini, Gaetano, Sulla costituzione de reparti di lavoro per alienati. (Über die Einrichtung von Arbeitsabteilungen für Geisteskranke.) (Manicom. prov., Macerata.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **48**, H. 3/4, S. 1—10.) **26**, 303.

Mingazzini, G., Per la responsabilità dei direttori dei manicomi. Nota. (Über die Verantwortlichkeit der Irrenanstaltsdirektoren.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **49**, H. 1/2, S. 188—192.) **28**, 237.

Möckel, W., Sozialärztliche u. sozialpsychiatrische Tätigkeit an der Heil- u. Pflegeanstalt Wiesloch (Baden). (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 35/36, S. 220—221.) *

Morgenthaler, Unsere Stellung zum Wartepersonal. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Graubünden, 11.—12. VI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr., Bd. **9**, H. 2, S. 307.) *

North, Emerson A., Medical and administrative management of Ohio's institutions. (Ärztliche Einrichtung und Verwaltung der Anstalten des nordamerikanischen Staates Ohio.) (Americ. journ. of insan. Bd. **77**, Nr. 3, S. 451—463.) **25**, 592.

Onuf, B., Some features of the neuro-psychiatric works on Ellis Island. (Einige Daten der neuropsychiatrischen Tätigkeit in Ellis Island.) (New York neurol. soc., New York, 5. IV. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 1, S. 107—108.) *

Onuf, Bronislaw, Aims of the United States medical immigration work. With special reference to neuropsychiatric fields. (Ärztliche Ziele der Überwachung der Einwanderung in die Vereinigten Staaten.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 312—321.) **30**, 340.

Pfeiffer, Aufbau des Gesundheitsamtes. (1. Dtsch. Gesundheitsfürsorgetag, Berlin, 25. VI. 1921.) (Zeitschr. f. soz. Hyg., Fürs.- u. Krankenhausw. H. 12, S. 411—412.) **26**, 575.

Praktikum, Sozialärztliches. Ein Leitfaden für Verwaltungsmediziner, Kreiskommunalärzte, Schulärzte, Säuglingsärzte, Armen- und Kassenärzte. Hrsg. A. Gottstein u. G. Tugendreich. 2. verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1921. X, 496 S. M. 48.—.) **25**, 91.

Pregowski, P., Zum psychiatrischen Bauwesen. (Nach einem am 22. VI. 1918 in der Neurol.-Psychiatr. Sektion der Warschauer med. Gesellschaft gehaltenen Vortrage.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 5/6, S. 27—29 u. Nr. 7/8, S. 40—44.) **27**, 169.

Prince, M. A., Note sur la mortalité et la „maladie des œdèmes" à l'asile de Hœrdt (Bas-Rhin) pendant la guerre. (Notiz über die Sterblichkeit und die „Ödemkrankheit" in der Irrenanstalt zu Hoerdt [Niederrhein] während des Krieges.) (Encéphale Jg. **16**, Nr. 9, S. 526—532.) **28**, 80.

Radziwillowicz, Fürsorge für Geisteskranke. (Nowiny lekarskie Jg. **33**, Nr. 7, S. 102 bis 104.) (Polnisch.) *

Raecke, Soziale Psychiatrie. (Irrenpflege Jg. **25**, Nr. 3, S. 35—39.) **26**, 301.

Raecke, Soziale Psychiatrie. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 19/20, S. 116 bis 119.) **27**, 115.

Read, C. Stanford, Familial care of the insane. (Familienpflege Geisteskranker.) (Journ. of ment. science Bd. **67**, Nr. 277, S. 186—195.) **26**, 139.

Ridgway, R. F. L., Recreation for mental cases. (Zerstreuung für Geisteskranke.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 1, S. 87—95.) **27**, 356.

Rode, Margarete, Die Irrenpflegereform an der Kieler Psychiatrischen und Nervenklinik unter Mitwirkung der Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen Deutschlands (Zeitschr. f. Krankenpfl. Jg. **43**, H. 5, S. 125—129.) **26**, 302.

Roemer, Hans, Die sozialen Aufgaben des Irrenarztes in der Gegenwart. (Bad. Heil- u. Pfleganst. bei Konstanz.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **22**, Nr. 45/46, S. 343—351.) **25**, 151.

Romana, Anacleto, Le evasioni degli alienati dai manicomi. Valore psicopatologico del fenomeno ed efficacia del regime nuovo sulla sua profilassi e terapie. Saggio di tecnica alienistica. (Das Entweichen der Irrenhausinsassen. Psychopathologischer Wert des Phänomens und Wirksamkeit des neuen Regimes auf die Prophylaxe und Therapie.) (Studium Jg. **11**, Nr. 12, S. 380—385.) *

Sacristán, J. M., Zur Reform der Irrenfürsorge in Spanien. (Arch. de neurobiol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 1—15.) (Spanisch.) **26**, 76.

Sanchis y Banus, José, Die Irrenhäuser in Spanien. (Siglo méd. Jg. **68**, Nr. 3512, S. 309—310.) (Spanisch.) *

Saye, E. B., The control of communicable diseases in psychiatric hospitals. (Die Behandlung der ansteckenden Krankheiten in Irrenanstalten.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 1, S. 79—86.) **27**, 412.

Schnitzler, J. G., Die Sorge für unsere Geisteskranken. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 869—877.) (Holländisch.) **25**, 151.

Schultze, E. und Kahl, Schaffung eines neuen Irrengesetzes. (Dtsch. Ver. f. Psychiatr. Jahresvers., Dresden, 25. u. 26. IV. 1921.) **25**, 522.

Silberstein, Die Stellung des Gesundheitsamtes innerhalb der Jugendwohlfahrtspflege. (1. Dtsch. Gesundheitsfürsorgetag, Berlin, 25. VI. 1921.) (Zeitschr. f. soz. Hyg., Fürs.- u. Krankenhausw. H. 12, S. 412—413.) **26**, 575.

Spaulding, Edith R., The problem of a psychopathic hospital connected with a reformatory institution. (Wie kann man eine Irren-Beobachtungsabteilung einem Frauengefängnis angliedern?) (Med. rec. Bd. **99**, Nr. 20, S. 815—821.) **26**, 575.

Sünner, Paul, Zur Frage der Fachvertretung bei den Behörden. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **22**, Nr. 49/50, S. 371—373.) **25**, 279.

Tamburini, Arrigo, L'ergoterapia nel manicomio provinciale di Ancona. (Die Arbeitstherapie in der Provinzial-Irrenanstalt von Ancona.) (Manicom. prov., Ancona.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 1, S. 135—142.) **27**, 169.

Thom, Douglas A. and H. Douglas Singer, The care of neuropsychiatric disabilities. Some general considerations and recommendations. (Fürsorge für Kranke mit neuropsychiatrischen Schädigungen. Einige allgemeine Betrachtungen und Vorschläge.) (Publ. health rep. Bd. **36**, Nr. 43, S. 2665—2677.) **31**, 394.

Tjaden, Jugendwohlfahrtsgesetz und Gesundheitspflege. (Zeitschr. f. soz. Hyg., Fürs.- u. Krankenhausw. H. 12, S. 397—403.) **27**, 169.

Veldhuyzen, W. F., Die soziale Bilanz der Geschlechtskrankheiten. (Sex. hyg. Lief. 1, Teil 1, S. 11—21.) (Holländisch.) **25**, 437.

Vos, W., Ein und das andere über „offene Abteilungen". (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1921, Nr. 3/4, S. 256—261.) (Holländisch.) 27, 412.
Weber, L. W., Zur fachärztlichen Vertretung bei den Behörden. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 3/4, S. 20—21.) 25, 591.
Weber, L. W., Die Neuorganisation der städtischen Nervenheilanstalt in Chemnitz und einige Bemerkungen über Nervenabteilungen an öffentlichen Irrenanstalten. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 76, H. 5/6, S. 745—765.) 26, 76.
Wendenburg, Friedrich, Offene Fürsorge für Geisteskranke. (Zeitschr. f. soz. Hyg., Fürs.- u. Krankenhausw. H. 12, S. 404—409.) 26, 574.
Wigert, Viktor, Über die Tätigkeit des Hilfsbureaus für psychisch Kranke in Stockholm. (Hygiea Bd. 83, H. 9, S. 301—313.) (Schwedisch.) 27, 412.

Psychopathenfürsorge (s. auch Fürsorgeerziehung und Behandlung der Schwachsinnigen).

Bericht über die zweite Tagung über Psychopathenfürsorge Köln a. Rh. 17. u. 18. Mai 1921. (Dtsch. Ver. z. Fürs. f. jugendl. Psychopathen, Berlin.) (Berlin: Julius Springer 1921. 98 S. M. 15.—.) 28, 563.
Birnbaum, H., Psychopathenfürsorge. (Landesirrenanst., Landsberg a. d. W.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 23—26.) 26, 571.
Brunet, Frédéric, L'assistance des psychopathes non internables. (Behandlung der Psychopathen in offenen Abteilungen der Irrenanstalten.) (L'informat. des aliénist. et des neurol. [Suppl. de l'encéphale] Jg. 16, Nr. 1, S. 19—24.) 22, 223.
Bundt, Psychopathenfürsorge. (Zeitschr. f. Medizinalbeamte Jg. 34, Nr. 1, S. 8—10.) 25, 87.
Goddard, Henry H., The problem of the psychopathic child. (Das Problem des psychopathischen Kindes.) (Americ. journ. of insanity Bd. 77, Nr. 4, S. 511—516.) 25, 590.
Hermann, Woher? Wohin? Beitrag zu den 25 Jahrgängen der Trüperschen Zeitschrift für Kinderforschung (Kinderfehler). (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 26, H. 11/12, S. 273—300.) 27, 500.
Hoffmann, R. A. E., Psychotherapie bei Psychopathen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 69, S. 199—208.) 26, 571.
Hughes, Robert, The psychiatric clinic for children. (Psychiatrische Klinik zur Behandlung von Kindern.) (Child Bd. 11, Nr. 12, S. 353—356.) 27, 411.
Kalischer, S., Über Polikliniken, Beratungsstellen und Tageshorte für nervenkranke und geistig abnorme Kinder. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 15, S. 424 bis 425.) 26, 301.
Pfister, O., Die Behandlung schwer erziehbarer und abnormer Kinder. (Schriften zur Seelenkunde und Erziehungskunst, hrsg. v. O. Pfister u. a. H. 1.) (Bern: E. Bircher 1921. 129 S.) *
Schnitzer, Über Psychopathenfürsorge. (Kückenmühler Anst., Stettin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 68, S. 31—47.) 26, 477.
Smith, Groves Blake, Psychopathic children, their recognition and treatment. (Diagnose und Behandlung psychopathischer Kinder.) (Illinois med. journ. Bd. 40, Nr. 5, S. 363—368.) 28, 510.

Unterricht, Allgemeines.

Auszüge, Gesammelte — der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln im Jahre 1919/20. Hrsg. v. A. Dietrich. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1921. X, 268 S. M. 25.—.) 25, 527.
Bresler, J., Irrtum und Irrsinn. (Irrenpflege Jg. 25, Nr. 6, S. 87—98, Nr. 7, S. 109 bis 116 u. Nr. 8, S. 127—131.) 28, 238.
Buttersack, Dramatiker im Dienste der Diagnostik. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 22, Nr. 49/50, S. 369—371.) 25, 359.
Festschrift der Kaiser Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften zu ihrem zehnjährigen Jubiläum, dargebracht von ihren Instituten. (Berlin: Julius Springer 1921. IV, 282 S. u. 1 Taf. M. 100.—.) 26, 576.
Hamilton, Arthur S., Graduate training in nervous and mental diseases. (Die Ausbildung des Arztes in Neurologie und Psychiatrie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 77, Nr. 9, S. 659—662.) 27, 560.

Laird, Donald A., The state hospital training school for psychiatric nursing. (Die staatliche Schule für psychiatrisches Pflegepersonal.) (Americ. journ. of insanity Bd. 77, Nr. 4, S. 477—491.) *

Laird, Donald A., What the state demands of its sentinels of mental health. (Was für einen Geisteszustand verlangt der Staat von seinen Soldaten?) (Med. rec. Bd. **100**, Nr. 12, S. 500—504.) *

Long, Le cinématographe dans l'enseignement neurologique. (Die Kinematographie im neurologischen Unterricht.) (Congr. d. aliénist. et neurol. de France et des pays de langue franç., Luxembourg-Metz, 1.—6. VIII. 1921.) (Rev. neurol. Jg. **28**, Nr. 7/8, S. 880—881.) *

Lukowitz Toepel, Hans von, Zur Bewegung der geistigen Erkrankungen in Köln 1913 und 1919 bis 1921. (Sonderdr. a.: Kölner Statistik Jg. 3/4, H. 2, S. 367—371.) **30, 338.**

Mayer, Wilhelm, Psychiatrisch-neurologische Übersicht. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. **12**, Maih., S. 32—35.) *

Rasmussen, A. T., On the organization of neuro-anatomy for medical students upon a thorough-going functional basis where only the human brain is used for dissection. (Zur Organisation des Unterrichts in der Anatomie des Nervensystems.) (Med. school, univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Anat. rec. Bd. **22**, Nr. 2, S. 123—139.) **28, 10.**

Schwab, Sidney I., The neurologic dilemma. (Das neurologische Dilemma.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **6**, Nr. 3, S. 255—262.) **27, 256.**

Sterblichkeit, Die — der Gesamtbevölkerung im Freistaat Preußen nach Todesursachen und Altersklassen im Jahre 1919. (Med.-statist. Nachr. Jg. **10**, H. 2, S. 75—128.) **30, 224.**

Übersicht, Internationale — über Gewerbekrankheiten nach den Berichten der Gewerbeinspektionen der Kulturländer über das Jahr 1913. Mit Unterstützung v. Ludwig Teleky bearb. v. Ernst Brezina. (Schriften a. d. Gesamtgeb. d. Gewerbehyg. N. F., H. 8.) (Berlin: Julius Springer 1921. VIII, 143 S. M. 28.—.) **26, 576.**

Geschichtliches.

Bouman, L., Die ersten fünfzig Jahre des Niederländischen Vereins für Psychiatrie und Neurologie. (Psychiatr. en neurol. bladen, Extra-Nr. (5), S. 301—320.) (Holländisch.) *

Breukink, H., Übersicht über die Auffassung und Behandlung Geisteskranker in alten Zeiten. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte, Nr. 23, S. 3076 bis 3094.) (Holländisch.) **27, 169.**

Dräseke, Zur Geschichte des Augenspiegels. (18. Jahresvers. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Bremen, Sitzg. v. 5. u. 6. XI. 1921.) **29, 464.**

Goldschmidt, J., Franz von Liszt. (Arch. f. Kriminol. Bd. **73**, S. 81 ff.) **25, 89.**

Grimm, R. und **S. Koster**, Etwas über die Medizin in China und Japan, speziell die Versorgung von Geisteskranken. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **65**, 1. Hälfte Nr. 23, S. 3100—3113.) (Holländisch.) **27, 169.**

Jelgersma, G., Über die Entwicklung der Psychiatrie in den letzten 50 Jahren. (Psychiatr. en neurol. bladen, Extra-Nr. (5), S. 321—340.) (Holländisch.) **28, 238.**

Kirchhoff, Theodor, Deutsche Irrenärzte. Einzelbilder ihres Lebens und Wirkens, hrsg. m. Unterst. d. dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München, sow. zahlr. Mitarb., Bd. 1. (Berlin: Julius Springer 1921. VIII, 274 S. M. 96.—.) **28, 440.**

Ladame, Ch., Histoire de la sociéte des médicins-aliénistes suisses. (Geschichte des Vereins Schweizer Irrenärzte.) (58. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Malévoz, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr., Bd. **8**, H. 1, S. 121—122.) *

Licht, Hans, Die Homoerotik in der griechischen Literatur. Lukianos von Samosata. (Abh. a. d. Geb. d. Sexualforsch. Bd. **3**, H. 3, S. 1—78.) **25, 435.**

Lomax, Montagu, Experiences of an asylum doctor. With suggestions for asylum and lunacy law reform. (Erfahrungen eines Irrenarztes: Mit irrengesetzlichen Vorschlägen.) (London: George Allen and Unwin 1921. 256 S. 12 s 6 d.) *

Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen in Preußen in den Jahren 1916, 1917 und 1918. (Med.-statist. Nachr. Jg. **9**, H. 3, S. 183—188.) *

Vorberg, Gaston, Der Klatsch über das Geschlechtsleben Friedrichs II. Der Fall Jean-Jacques Rosseau. (Abhandl. a. d. Geb. d. Sexualforsch. Bd. **3**, H. 6.) (Bonn: A. Marcus u. E. Webers Verlag 1921. 30 S. M. 5.—.) **27, 149.**

Winkler, C., Die Entwicklung der Neurologie von 1870—1920. (Psychiatr. en neurol. bladen Extra-Nr. (5), S. 341—395.) (Holländisch.) 28, 238.
Wölfing, Zum Verständnis des Hexenwahns. (Jahresvers. d. württemb. Nerv.- u. Irrenärzte, Tübingen 20. III. 1921.) 25, 300.
Wright, Jonathan, The psychiatry of the Greek tragic poets in its relation to that of Hippocrates. (Psychiatrische Anschauungen der griechischen Tragiker und des Hippokrates.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 54, Nr. 6, S. 481—492.) 28, 568.

Begutachtung.

Ammann, E., Zur Rentenrevision. (Rev. suisse des acc. du travail Jg. 15, Nr. 7/8, S. 250—254.) 28, 80.
Bab, Werner, Zur Frage der Kriegsdienstbeschädigung bei der Sehnervenatrophie der Tabes dorsalis. (Klin. f. Augenkranke von Prof. Silex, Berlin.) (Berl. klin. Wochenschr. Jg. 58, Nr. 31, S. 884—886.) 26, 543.
Balthazard, V., Les maladies professionelles. (Die Berufskrankheiten.) (Loi du 25 octobre 1919.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 28, S. 38—41.) *
Benassi, Giorgio, Le neurosi traumatiche e l'esperienza della guerra. (Die traumatischen Neurosen im Lichte der Kriegserfahrungen.) (Rass. d. previd. soc. Jg. 8, Nr. 6, S. 27—57.) 26, 564.
Bergé, Les trépanés de la guerre et leur indemnisation d'après la loi des pensions du 31 mars 1919. (Die Kriegstrepanierten und ihre Entschädigung nach dem Pensionsgesetz vom 31. März 1919.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 2, Nr. 30, S. 861.) *
Boas, Kurt, Die progressive Paralyse bei Heeres- und Marineangehörigen in Krieg und Frieden, mit besonderer Berücksichtigung der praktischen Gesichtspunkte in der Dienstbeschädigtenfrage. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 63, H. 2/3, S. 623—814.) 27, 474.
Boudin, Paul, Les assurances sociales; le projet de loi sur l'assurance-maladie, invalidité et vieillesse. (Die sozialen Versicherungen: Kranken-, Invaliden-, Altersversicherung.) (Paris méd. Jg. 11, Nr. 28, S. 42—43.) *
Carthaus, Paul, Ein Fall von Brustkontusion mit Rentenhysterie und Simulation. (Seminar f. soz. Med., Univ. Bonn.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 7, S. 150—158.) 26, 563.
Catton, Joseph, Post-traumatic neuroses: Their mechanism. (Posttraumatische Neurosen und deren Mechanismus.) (California state journ. of med. Bd. 19, Nr. 12, S. 468—471.) 29, 164.
Colin, Henri et E. Minkowski, Les conséquences de la loi de réformes et pensions du 31 mars 1919 dans le domaine des maladies mentales. (Folgen des Gesetzes über Dienstbrauchbarkeit und Rentenversorgung vom 31. III. 19 im Gebiet der Geisteskrankheiten.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 3, S. 207—218.) 28, 566.
Collie, John, The plaintiff — a psychological study. (Der [Renten-] Querulant — eine psychologische Studie.) (Practitioner Bd. 106, Nr. 5, S. 318—332.) 26, 297.
Dalché, Paul, Gynécologie et accidents du travail, rôle de l'émotion et des influences nerveuses. (Gynäkologie und Betriebsunfälle; nervöse Einflüsse.) (Gynécologie Jg. 20, Nr. 8, S. 449—481 u. Nr. 9, S. 529—549.) 28, 438.
Deist, Hellmuth, Die Bedeutung der frühzeitigen Abgrenzung von epileptischen und hysterischen Zuständen nach Unfall. (Katharinenhosp., Stuttgart.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 7, S. 77—80.) 25, 429.
Engelen, Die Beachtung der Vagotonie bei der Beurteilung von Traumatikern. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 2, S. 19—21.) 25, 71.
Francke, E. und Bachfeld, Die Meldepflicht der Berufskrankheiten. Eine Umfrage. (Schriften a. d. Gesamtgeb. d. Gewerbehyg., neue Folge, H. 6.) (Berlin: Julius Springer 1921. 49 S. M. 10.—.) 25, 152.
Funaioli, Gaetano, Esiti di lontani traumatismi bellici con considerazioni clinico-medico-legali. (Endzustände bei Kriegsverletzungen mit klinischen und forensischen Betrachtungen.) (Giorn. di med. milit. Jg. 69, H. 2, S. 76—86.) 25, 146.
Gruber, Hans, Lendenschmerz als Unfall? (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 10, S. 217—223.) 28, 75.
Gruber, Hans, Die Beurteilung von Rückenschmerzen als Unfallfolgen. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 11, S. 241—246.) 28, 363.
Hamill, Ralph C., Relation of trauma to tabes dorsalis. (Beziehungen zwischen Trauma und Tabes.) (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 31, S. 137—139.) 25, 568.
Hammerschmidt, Halssteckschuß und Apoplexie. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 8, S. 179—181.) 27, 127.

Heger, Marcel, Diabète et traumatisme. (Diabetes und Trauma.) (Scalpel Jg. 74. Nr. 26, S. 643—647.) 26, 563.
Hillel, Die Beziehungen des Traumas zur spinalen Muskelatrophie (Amyotrophia spinalis progressiva). (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 4, S. 100—101.) 25, 84.
Holtermann, Georg, Myasthenie und Unfall. (Nervenklin., Univ., Göttingen.) (Dissertation: Göttingen 1921. 30 S.) *
Jaeger, Hans, Über Starkstromverletzungen. (Chirurg. Univ.-Klin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 52, S. 1250—1261.) 28, 363.
Jaeger, Hans, Starkstromverletzungen. (Ges. d. Ärzte, Zürich, 19. V. 1921.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 21, Nr. 26, S. 311—312.) *
Jago, W. J., The neurasthenic pensioner. (Der Kriegsneurastheniker.) (St. Bartholomew's hosp. journ. Bd. 28, Nr. 5, S. 74—75.) 25, 143.
Jahrbuch für Beamte im Versorgungs- u. Fürsorgewesen. (Berlin: S. Gerstmann 1921.) *
Jellinek, St., Einseitige Pupillenstarre und Horners Symptomenkomplex (kombiniert mit doppelseitiger Klumpkelähmung) nach elektrischem Trauma. (Ehemal. Garn.-Spit., Wien.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 46, H. 3, S. 142—148.) 27, 384.
Karplus, J. P., Über organische Veränderungen des Zentralnervensystems als Spätfolge eines Traumas (nebst Bemerkungen über deren Verhältnis zu funktionellen Störungen.) (Allg. Poliklin., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 41, H. 1, S. 93—102.) 28, 74.
Kawamura, I., Klinische und experimentelle Elektropathologie. (Univ.-Inst. f. gerichtl. Med., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 12, H. 3—4, S. 168—194.) 25, 243.
Kawamura, I., Elektropathologische Histologie. (Univ.-Inst. f. gerichtl. Med., Wien.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 231, S. 570—609.) 25, 503.
Kielholz, A., Über Untersuchung und Beobachtung psychischer Störungen nach Unfällen. (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 21, Nr. 26, S. 301—306 u. Nr. 27, S. 313—318.) (Spanisch.) 26, 469.
Kutscher, Richard, Beitrag zur Frage der Erwerbsfähigkeit von Geisteskranken in Hinblick auf § 1255 RVO. (Inst. f. gerichtl. Med., Univ., Königsberg i. Pr.) (Dissertation: Königsberg 1921.) *
Lachmund, Über Schlafkrankheit und Tumor des Hirnstammes als Unfallsfolge. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 9, S. 104—106.) 26, 117.
Lossen, Heinz, Zusammenhang zwischen Unfall und Höhlenbildung im Rückenmark (Syringomyelie). Kritische Bemerkungen zu einem Urteil des R.V.A. (Heil. Geist-Hosp., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 2, S. 25—34.) 25, 331.
Maier, Hans W., Über Züchtung und Therapie psychischer Symptome bei Versicherten. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 5, S. 107 bis 111.) 25, 147.
Marjasch, J., Zum Kapitel: Tabes und Unfall. (Univ.-Inst. f. physik. Therapie, Zürich.) (Rev. suisse des acc. du travail Jg. 15, Nr. 11, S. 345—354.) 28, 120.
Mitchell, J. H., Railroad neuroses. (Eisenbahn-Neurosen.) (Internat. journ. of surg. Bd. 34, Nr. 2, S. 72—74.) 25, 429.
Mönkemöller, Multiple Sklerose und Unfall. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr., Orig., Bd. 65, H. 3/5, S. 241—271.) 25, 330.
Morrison, O. C., Cerebrospinal compression resulting from external violence. (Kompression von Gehirn- und Rückenmark infolge von äußerer Gewalt.) (Internat. journ. of surg. Bd. 34, Nr. 11, S. 389—392.) 28, 557.
Nußbaum, Robert, Die chronischen, traumatischen und pseudotraumatisch-hysterischen Ankylosen und Contracturen der Kiefer. (Kieferlaz. Hanau-Grossauheim u. Frankfurt a. M.) (Dtsch. Vierteljahrsschr. f. Zahnchirurg. Bd. 4, H. 2, S. 81 bis 111.) 25, 429.
Ockel, Gerhard, Über die Verkennung psychogener Momente bei der Begutachtung Unfallverletzter an der Hand eines Schulbeispiels. (Hess. Heilst. f. Nervenkr., Gießen.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 4, S. 73—93.) 26, 71.
Organisation, Die — der sozialen Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge nach dem Stande v. 1. XII. 1920. (Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1921.) *
Orth, Johannes, Syphilitische Erkrankungen des Zentralnervensystems und Unfälle. Kasuistische Mitteilungen aus meiner Gutachtertätigkeit. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis, Orig., Bd. 131, S. 288—307.) 26, 65.
Orth, Johannes, Unfälle und Aneurysmen. Kasuistische Mitteilungen aus meiner Gutachtertätigkeit. (Sitzungsber. d. preuß. Akad. d. Wissensch. Jg. 1921, H. 45/47, S. 791—818.) 29, 67.

Pactet et Robin, Un employé de chemin de fer paralytique général. (Ein Bahnangestellter mit progressiver Paralyse.) (Soc. clin. d. méd. ment. Paris, 20. VI. 1921.) (Presse méd. Jg. 29, Nr. 53, S. 529.) 26, 371.
Pactet et Robin, Traumatisme et paralysie générale. (Trauma und progressive Paralyse.) (Encéphale Jg. 16, Nr. 10, S. 620.) *
Pactet et Robin, Paralysie générale et traumatisme. (Progressive Paralyse und Trauma.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 79, Nr. 5, S. 434—438.) *
Peine, Siegfried, Unterbewußte Zusammenhänge in der Ätiologie der Unfall- und Renten-Neurose. Psychologische Betrachtungen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 7, S. 189—180.) 25, 220.
Piccard, P., Rentenrevisionen und „kleine Renten". II. Nochmals Rentenrevisionen. (Rev. suisse des acc. du travail Jg. 15, Nr. 7/8, S. 254—260.) 28, 80.
Reichardt, Martin, Einführung in die Unfall- und Invaliditäts-Begutachtung. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. 2., neubearb. Aufl. (Jena: Gustav Fischer 1921. XI, 434 S. M. 54.—.) 29, 306.
Reiche, F., Schädeltrauma und Hirngeschwulst. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Med. Klinik Jg. 17, Nr. 15, S. 433—434.) 26, 219.
Reichsversorgungsgesetz, Das — vom 12. V. 1920. Amtliche Ausg. Hrsg. vom Reichs-Arbeitsministerium. (Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1921.) *
Renten-Tafeln zum Reichsversorgungsgesetz vom 12. V. 1920. Amtliche Ausg. Hrsg. v. Reichs-Arbeitsministerium. (Berlin: E. S. Mittler & Sohn 1921.) *
Rhese, H., Die Wichtigkeit otologischer Symptome bei der Begutachtung von Neurosen, insbesondere der traumatischen Neurosen. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 1, H. 4, S. 121—140.) 27, 545.
Schultze, Walther, Arthritis neuropathica und Unfall. (Knappschaftskrankenh. Bleicherode.) (Fortschr. d. Med. Jg. 38, Nr. 7, S. 226—227.) 25, 503.
Siebert, Kurt, Aus ärztlichen Obergutachten und Entscheidungen des Reichsversorgungsgerichts. Über progressive Paralyse. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 1, H. 7, S. 258—265 u. H. 9, S. 325—340.) 28, 141.
Smeesters, J., Le champ visuel des névroses traumatiques. (Das Gesichtsfeld bei traumatischen Neurosen.) (Clin. ophthalmol. Band 10, Nr. 3, Seite 123—132.) 26, 279.
Stapfer, Friedr., Kein Zusammenhang zwischen Unfall und progressiver Paralyse. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 6, S. 129—140 u. Nr. 7, S. 145—149.) 26, 567.
Steinkühler, Heinrich, Schizophrenie und Kriegsdienstbeschädigung. (Dissertation: Marburg 1921. 44 S.) *
Stier, Ewald, Zur Frage der Dienstbeschädigung und Rentenberechtigung der Nervösen. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 1, H. 2, S. 54—63.) 27, 249.
Ulrich, K., Ohrenärztliche Betrachtungen zur Anamnese von Begehrungsneurotikern. (Otolaryngol. Univ.-Inst., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 45, S. 1041—1047.) 28, 230.
Walter, F., Über Hirngeschwulst und Trauma. (Allg. Krankenh., St. Georg, Hamburg.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 1, S. 1—18.) 25, 199.
Weber, F. W. A., Gutachten über die Verhütung und Behandlung von Unfällen im Telephonbetriebe erstattet der Oberpostdirektion Dortmund. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Invalidenw. Jg. 28, Nr. 9, S. 193—196.) 27, 473.
Weber, L. W., Zur Begutachtung der Kriegsneurotiker. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 37, S. 1094—1095.) 27, 249.
Weyert, M., Umanerkennung von Nerven- und Geisteskranken. (Allgemeine Erfahrungen.) (Zeitschrift für ärztl.-soz. Versorgungswesen Jg. 1, H. 7, S. 241—247.) 27, 559.
Will, Richard, Die versicherungsrechtliche Bedeutung der Epilepsie. (Poliklin. für gerichtl. u. versicherungsrechtl. Medizin, Berlin.) (Dissertation: Berlin 1921. 123 S.) *
Zangger, H., Der Nichtbetriebsunfall und seine allgemeinsten Beziehungen zur Psychiatrie. (59. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Zürich, Sitzg. v. 27. u. 28. XI. 1920.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 8, H. 1, S. 127—130.) 25, 504.
Zimmermann, Fritz, Der Heilungszwang bei Unfallneurosen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 47, Nr. 6, S. 162.) 25, 142.
Zimmermann, Fritz, Bemerkungen über Unfallneurosen. (Zeitschr. f. Bahn- u. Bahnkassenärzte Jg. 16, Nr. 7, S. 97—106.) 26, 465.
Zimmermann, Fritz, Die Einteilung der Unfallneurosen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 27, Nr. 22, S. 262—267.) 28, 75.

Nervenkrankheiten der Tiere.

Christiansen, M., Embolische Nekrosen im Gehirn bei der Nekrobacillose der Kälber. (Serumlaborat., tierärztl. u. landwirtschaftl. Hochsch., Kopenhagen.) (Zeitschr. f. Infektionskrankh., parasit. Krankh. u. Hyg. d. Haustiere Bd. 22, H. 3/4, S. 270 bis 277 u. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 84, Nr. 12, S. 643—644.) 28, 289.

Homby, H. E., Trypanosomes and trypanosomiases of cattle. (Trypanosomiasis der Rinder.) (Journ. of comp. pathol. a. therapeut. Bd. 84, Nr. 3, S. 211—240.) *

Kato, Gen-I-Chi, S. Shizume and R. Maki, On the nature of paralysis due to polished rice disease in domestic fowls. (An abstract from the paper read before the meeting of the Kakke-Beri beri-investigation committee, on March 9, 1920.) (Über die Natur der durch polierten Reis entstandenen Paralyse der Hühner.) (Med. coll. Keio Gijiku univ., Tokyo.) (Kitasato arch. of exp. med. Bd. 4, Nr. 3, S. 207—216.) 28, 555.

Kawakita, Shintaro, Susumu Suzuki und Shigeru Kagoshima, Über die Reiserkrankung der Säugetiere. (Vorl. Mitt.) (Pathol. Inst., Univ. Tokyo.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 11, S. 23—24.) *

Maag, A., Klinische Beobachtungen über Beschälseuche in Südwestafrika 1918/19. (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. 37, Nr. 12, S. 136—138.) 25, 351.

Mayer, Martin, O. Nast und H. Zeiss, Über intralumbale Behandlung der Dourine mit „Bayer 205". (Inst. f. Schiffs- u. Tropenkrankh., Hamburg.) (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. 37, Nr. 16, S. 185.) 29, 375.

Murata, Miyakichi, Beri-beriähnliche Krankheit beim Säugetiere. (Pathologisch-anatomischer Teil.) (Pathol. Inst., med. Akad., Osaka.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 11, S. 1—7.) *

Oseki, Sakae, Beri-beri-like disease in mammalian animals. (Studies from the chemical side.) (Dep. of biol. chem., Osaka med. coll., Osaka.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 11, S. 7—19.) *

Schlegel, M., Die Mißbildungen der Tiere. (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. 19, 2. Abt., S. 650—732.) 27, 418.

Ukai, T. und O. Kimura, Beiträge zur Reiskrankheit der Hühner. (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 11, S. 24—25.) *

Vermeulen, H. A., Hypophysis tumours in domestic animals. (Hypophysentumoren bei Haustieren.) (Endocrinology Bd. 5, Nr. 2, S. 174—176.) 26, 252.

Autorenregister.

Alphabetisches Verzeichnis der einzelnen Abschnitte.

JAHRESBERICHT

ÜBER DIE

GESAMTE NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE

ZUGLEICH FORTSETZUNG DER BIBLIOGRAPHIE DER NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE
UND BIBLIOGRAPHISCHES JAHRESREGISTER DES ZENTRALBLATTES FÜR DIE GESAMTE NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE

UNTER MITWIRKUNG HERVORRAGENDER FACHLEUTE
HERAUSGEGEBEN
VON

DR. R. HIRSCHFELD

SECHSTER JAHRGANG
BERICHT ÜBER DAS JAHR 1922



BERLIN
VERLAG VON JULIUS SPRINGER
1925

Druck der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig

Vorwort.

Der Jahresbericht, der die Literatur von 1922 umfaßt, enthält wiederum erheblich mehr Literaturangaben, als im Zentralblatt aufzufinden sind. Die im Zentralblatt nicht referierten Arbeiten sind mit einem * versehen. Im wesentlichen habe ich die Einteilung, welche ich in dem vorjährigen Jahresbericht gewählt habe, beibehalten. Nachdem sich die Zusammenfassung sämtlicher Arbeiten aus dem Gebiete der Endokrinologie in der vorigen Ausgabe bewährt hat, habe ich es mit Rücksicht auf die Untrennbarkeit des Stoffes für zweckmäßig gehalten, ein großes Kapitel „Das vegetative Nervensystem und die endokrinen Drüsen" zu schaffen. Auch die Stoffwechselerkrankungen und die vasomotorisch-trophischen Erkrankungen habe ich aus dem großen Abschnitte „Die einzelnen Erkrankungen" herausgenommen und sie in das Kapitel „Spezielle normale und pathologische Physiologie" eingeordnet. Ich hoffe mit dieser Änderung den Wünschen des Leserkreises entgegengekommen zu sein.

Eingeleitet wird in diesem Jahre die Bibliographie mit einem Übersichtsreferat von M. Kroll in Minsk: „Bedingungsreflexe".

Auch bei der Abfassung des vorliegenden Jahresberichts bin ich von Herrn Prof. F. H. Lewy und Dr. E. Straus in wertvollster Weise unterstützt worden.

R. Hirschfeld.

Inhaltsverzeichnis.

Übersichtsreferat.

Literaturübersicht.

Bedingungsreflexe.

Übersichtsreferat.

Von

Prof. Dr. M. Kroll, Minsk (Weißrußland).

Unter Bedingungsreflexen versteht bekanntlich die Pawlowsche Schule diejenigen reflektorischen Akte, deren Auftreten an temporäre, variable Bedingungen gebunden ist. Ein unbedingter Reflex ist angeboren, ist durch feste anatomische Verhältnisse determiniert, wie der Speichelfluß infolge Einwirkung der Speise auf die Mundschleimhaut (Leitungsreflexe nach Pawlow). Ein Bedingungsreflex wird geschaffen durch künstliche, „zufällige" Verbindung eines beliebigen Reizes mit einem solchen, der den unbedingten Reflex hervorruft. Am treffendsten wäre die Definition: ein Bedingungsreflex ist ein reflektorischer Akt auf inadäquaten Reiz. Den inadäquaten Reiz nennt die Pawlowsche Schule bedingten Reiz. Derselbe kann auf jedes beliebige rezipierende Organ einwirken. Es muß nur die Erregung des letzteren wiederholt mit dem Funktionieren der Speicheldrüsen zusammenfallen. Dann entsteht schließlich Speichelfluß auch bei Applikation des Reizes ohne den spezifischen, unbedingten Erreger der Speicheldrüsenfunktion. Die Pawlowsche Schule arbeitet hauptsächlich mit Speichelreflexen, die an Hunden mit Speichelfisteln studiert werden. Doch können auch andere reflektorische Akte in bedingt reflektorische umgewandelt werden. Es gelang der Pawlowschen Schule, Bedingungsreflexe durch die verschiedensten Erreger herzustellen. So erhielt Boldyreff Bedingungsreflexe auf akustische Reize (Ton, Pfiff), auf optische (Aufleuchten einer elektrischen Lampe), olfactorische (Camphergeruch), schließlich auf Temperaturreize. Kascherininoff bildete einen künstlichen Bedingungsreflex auf mechanische Reize der Haut aus, Woskoboinikoff-Granstrem auf hohe Temperaturen (50°), Orbeli auf Aufleuchten einer Kreuzfigur, Wurzel auf Bewegung eines Gegenstandes (Pendelbewegung), Krasnogorski auf Beugung eines Gliedes.

Es erwies sich ferner, daß Bedingungsreflexe nicht nur durch Auftreten, sondern auch durch Verschwinden eines Reizes provoziert werden können. So gelang es Toropoff, einen Bedingungsreflex auf Sistierung eines Lichtreizes zu erhalten, Zeliony auf Aufhören eines Tones, Makowski ebenfalls auf Unterbrechung eines Tones, Feokritoff bildete einen Bedingungsreflex auf Zeit aus. Jerofejeff arbeitete einen Bedingungsreflex auf Kauterisation der Haut aus. Wir kommen des weitern auf die Arbeit der zuletztgenannten Verfasserin noch zurück.

Zahlreiche Arbeiten aus dem Pawlowschen Laboratorium haben sich mit den verschiedenen Eigenschaften der Bedingungsreflexe beschäftigt. Die Schnelligkeit, mit der sich die Reflexe ausbilden, hängt von verschiedenen Umständen ab. Eine große Rolle spielt die Individualität des Versuchstiers, seine physiologischen und pathologischen Eigentümlichkeiten. Mit dieser Frage werden wir uns noch ganz besonders zu beschäftigen haben. Diese endogenen Unterschiede müssen zur Erklärung der Verschiedenartigkeit der Reaktionen verschiedener Tiere herangezogen werden. Ferner hängt die Schnelligkeit der Herausbildung der Bedingungsreflexe von exogenen Faktoren ab. Wichtig ist die

Stärke des bedingten Reizes. Je stärker derselbe, desto langsamer bildet sich der Bedingungsreflex heraus (Grossmann). Zu starke Erreger, wie Ätzung mit dem elektrischen Strom, üben einen hemmenden Einfluß aus. Die dabei auftretende motorische Abwehr- oder Orientierungsreaktion verzögern das Auftreten der bedingten Speichelreflexe (Jerofejeff). Von Bedeutung ist ferner die Qualität des Erregers. Gerüche und Schall führen am raschesten zur Bildung des Bedingungsreflexes; ihnen nahe stehen mechanische Reize der Haut, während auf thermische Reize die Bedingungsreflexe sich langsam ausbilden. Wird der bedingte Reiz in engster Verbindung mit dem unbedingten appliziert, z. B. Campher mit dem Futter resp. der Säure einverleibt (Wartanoff), dann ist der Effekt größer. Ein Bedingungsreflex bildet sich desto rascher aus, wenn bei dem Tier schon früher irgendwelche Bedingungsreflexe ausgearbeitet waren (Kascherininoff, Krzizkowski).

Bemerkenswert ist die Spezifität des Bedingungsreflexes in bezug auf den Reiz. Wurde ein bestimmter Bedingungsreflex auf mechanische Reizung einer bestimmten Hautstelle ausgearbeitet, dann wird Applizierung des Reizes 1—2 cm seitlich von diesem Territorium keinen Bedingungsreflex hervorrufen (Kascherininoff). Die verschiedenen Reize der Haut wirken ebenfalls rein spezifisch. Auf Streicheln, Kratzen, Stechen der Haut, Druck auf dieselbe — alle können Bedingungsreflexe hervorrufen, jedoch in jedem Einzelfall ist nur derjenige bedingte Reiz wirksam, der zur Erzielung der Bedingungsreflexe angewandt wurde (Krasnogorski, Wassiljeff, Pimenoff, Poplawski, Perelzweig, Petrowski, Schischlo). Solomonoff konnte diese Spezifität in bezug auf Temperaturreize beweisen. Besonders raffiniert ist die Spezifität der akustischen Reize. Zeliony bildete beim Hunde einen Bedingungsreflex auf akustischen Reiz aus. War der Ton um ein Viertel oder sogar um ein Achtel (Babkin) höher oder niedriger, dann blieb der reflektorische Speichelfluß aus. Eliasson fand, daß die Hunde einen bestimmten Ton in einer Melodie unterscheiden können. Babkin konnte nachweisen, daß der Hund die Länge der Pausen unterscheiden kann. Kudrin bewies die Spezifität der Geruchsreize, Orbeli diejenige der optischen. Doch stehen letztere den akustischen nach. Popoff ist es gelungen, zu beweisen, daß die Tiere Veränderungen der Körperlage im Raume zu unterscheiden imstande sind.

Die spezifische Wirkung der verschiedenen Reize steht im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Nervensystems, dieselben zu analysieren. Dies geschieht nach der Pawlowschen Schule mit Hilfe des Mechanismus der Analysatoren. Letztere umfassen den peripheren Aufnahmeapparat, wo der Reiz in einen speziellen nervösen Prozeß transformiert wird, ferner die zentripetalen Bahnen, die denselben den verschiedenen Rindenelementen zuleiten und dann schließlich diese letzteren Rindenelemente, wo der Reiz in seine kleinsten Bestandteile zerlegt wird. Als Resultat dieser Analyse wird der eine oder andere effektorische Apparat in Bewegung gesetzt. Es gibt also in der Hirnrinde einen „Augen-, Ohren-, Nasen-, Mund-, Hautanalysator". Popoff hat bei Hunden und Tauben auch einen Raumanalysator in der Hirnrinde gefunden, der die Veränderungen der Körperlage im Raume differenziert.

Eine typische Eigenschaft der Bedingungsreflexe ist ihre Fähigkeit zum Erlöschen. Wird ein Bedingungsreflex mehrere Male hervorgerufen, ohne durch einen unbedingten Reiz, z. B. Fütterung, unterstützt zu werden, dann büßt er allmählich an Stärke ein und bleibt schließlich vollkommen aus. Dieses Erlöschen wurde zunächst von Tolotschinoff festgestellt und späterhin ausführlich von Babkin untersucht. Es gehorcht ganz bestimmten Gesetzen. Für den normalen Erlöschungsprozeß ist von Wichtigkeit, daß sich die Umgebung nicht verändert. Anderenfalls verschiebt sich der normale Verlauf des Erlöschungsprozesses. Seine Schnelligkeit hängt von den Intervallen ab, die zwischen den einzelnen Applikationen des bedingten Reizes bestehen. Je kürzer die Intervalle, desto rascher erlischt der Reflex. Die Schnelligkeit des Erlöschens ist umgekehrt proportionell der Länge der Intervalle zwischen den einzelnen Reizen. Von Bedeutung ist

ferner der Umstand, ob es sich um einen starken und dauerhaften Reflex handelt oder nicht. Perelzweig unterscheidet folgende 4 Typen des Erlöschens: 1. Erlöschen mit allmählicher Abnahme der Sekretion und paralleler Verlängerung der latenten Periode, 2. Erlöschen mit unveränderter Sekretion (während einiger Phasen) bei allmählicher Verlängerung der latenten Periode, 3. Erlöschen mit allmählicher Verminderung der Sekretion (während mehrerer Phasen) bei unveränderter latenter Periode und 4. Erlöschen unter Kombination der beiden letzteren Typen. Es ist klar, wie groß die biologische Bedeutung des Erlöschens der Bedingungsreflexe ist. Das Erlöschen eines Bedingungsreflexes ist der Ausdruck des Umstandes, daß ein gewisser bedingter Reiz seinen praktischen Wert verloren hat. Nur das Erlöschen der praktisch „unnützen“ Bedingungsreflexe ermöglicht eine Anpassung an die Außenwelt und eine richtige Orientierung des Tieres. Durch diese außerordentliche Bedeutung der Erlöschungserscheinungen erklärt es sich, daß die Pawlowsche Schule ihnen zahlreiche Untersuchungen gewidmet hat.

Die erlöschten Bedingungsreflexe können wieder auftreten, d. h. die bedingten Reize, die ihre Wirksamkeit eingebüßt haben, können unter Umständen wieder wirksam werden. Das hängt vor allen Dingen davon ab, ob der Reflex tief oder gar vollständig erloschen war. Die Wiederherstellung des Bedingungsreflexes kann auf zweierlei Weise geschehen: 1. tritt der bedingte Reflex nach größeren Zwischenraum, z. B. nach 24 Stunden selbständig wieder auf. Die Länge dieses Zwischenraums hängt von dem Grade des Erlöschens ab. Er ist kürzer bei unvollständigem Erlöschen und länger bei vollständigem, doch ist er nie länger als 24 Stunden. 2. kann ein im Erlöschen begriffener oder bereits erlöschter Bedingungsreflex wieder hergestellt werden, wenn er durch einen unbedingten Reflex wieder aufgefrischt wird. Auch hier spielt der Erlöschungsgrad eine große Rolle. Bei nicht vollständigem Erlöschen stellen 1—2 Kombinationen mit dem unbedingten Reiz den Bedingungsreflex wieder her. Bei tiefem Erlöschen sind vielmalige Unterstützungen notwendig. Je ältern Datums die Bedingungsreflexe, desto rascher werden sie wieder hergestellt. Dies erklärt die überaus wichtige Tatsache, daß natürliche Bedingungsreflexe, d. h. solche, die nicht auf experimentelle Weise im Laboratorium erzeugt werden, sondern unter natürlichen Bedingungen sich entwickeln, dauerhafter sind und rascher wieder hergestellt werden als künstliche.

Das Erlöschen der Bedingungsreflexe beruht nach der Pawlowschen Lehre auf corticalen Hemmungsprozessen. Dieselben wurden schon von Setschenoff zur Erklärung verschiedener Tatsachen aus der Physiologie herangezogen. So blieben die reflektorischen Bewegungen der in Säure getauchten hinteren Extremitäten eines Frosches aus, wenn Sehhügel resp. Oblongata mechanisch, chemisch oder galvanisch gereizt wurden. Wie bekannt, wurde die Setschenoffsche Theorie der speziellen Hemmungszentren von Goltz, Freusberg u. a. angefochten. Bubnoff und Heidenhain nahmen an, daß leichte Reize der Ganglienzellen in dem Sinne wirken, daß eine Verstärkung desjenigen Zustandes eintritt, der im gegebenen Moment am wenigsten ausgeprägt ist. So führt der Reiz der Ganglienzelle eines ruhenden Muskels zur Kontraktion desselben. Umgekehrt führt der Reiz der Ganglienzelle eines kontrahierten Muskels zur Erschlaffung desselben. Nach Munk spielen im Hemmungsprozesse die Antagonisten die allergrößte Rolle. Namentlich Sherrington mißt dem gegenseitigen Spiel der Agonisten und Antagonisten die größte Bedeutung bei. Nach der Pawlowschen Schule, sind Hemmung und Erregung gleich aktive Prozesse, wenn auch einander entgegengesetzt, „mit entgegengesetzten Zeichen“ (Gubergritz). Zwei im Zentralnervensystem gleichzeitig auftretende Erregungen hemmen einander gegenseitig. Mit anderen Worten, der Hemmung liegt ein Antagonismus zweier Erregungen zugrunde. Als Resultat des Widerstreits zweier Reflexe wird der eine von ihnen durch den anderen gehemmt.

Die Bedingungsreflexe können auf zweierlei Weise gehemmt werden. Pawlow unterscheidet eine äußere und eine innere Hemmung. Die äußere Hemmung

ist ein Prozeß, der im Zentralnervensystem entsteht infolge einer Erregung durch genügend starken Reiz. Wirkt auf das Nervensystem gleichzeitig mit dem Bedingungsreiz ein neuer Reiz ein, dann hemmt letzterer das Auftreten des Bedingungsreflexes. Dieser tritt überhaupt nicht auf oder manifestiert sich in äußerst schwacher Weise. Pawlow unterscheidet zwei Arten von äußerer Hemmung: eine einfache und eine erlöschende. Unter einfacher Hemmung versteht Pawlow Reize von anderer Qualität, von anderer chemischer Natur als derjenige, mit dessen Hilfe sich der gegebene Bedingungsreflex entwickelt hatte. So hemmt z. B. ein Freßreflex den Säurereflex, das ist denjenigen reflektorischen Speichelfluß und diejenigen motorischen Abwehrreaktionen, die durch Einflößen von Säure hervorgerufen werden. Dieselbe Rolle einer einfachen Hemmung können auch verschiedene Gifte, eine gefüllte Harnblase usw. spielen (Perelzweig, Bylin, Jegoroff, Rosoff). Eine erlöschende Hemmung entsteht in dem Falle, wenn Reize der Umwelt zum erstenmal — Extrareize — auf das Versuchstier einwirken. Bei Wiederholung dieser Einwirkung wird der hemmende Einfluß immer schwächer und erlischt schließlich vollkommen. Boldyreff hat gezeigt, daß das Erscheinen einer neuen Person während der Untersuchung den Reflex hemmt, Zeliony, daß ein Ton den andern hemmt, Rosow, daß Grammophon und Kratzapparat den Bedingungsreflex auf Metronomschläge hemmt. Je stärker der Reiz, desto stärker die Hemmung, die er auf den Bedingungsreflex ausübt.

Die innere Hemmung, die in der Pawlowschen Schule eine ganz besonders wichtige Rolle spielt, manifestiert sich auf die verschiedenste Weise. Zu derselben gehört das selbständige Erlöschen des Bedingungsreflexes. Wird der Bedingungsreflex nicht von Zeit zu Zeit durch einen unbedingten unterstützt, dann hat er die Tendenz, allmählich zu erlöschen. Eine weitere Form der innern Hemmung ist die bedingte Hemmung. Wenn auf das Tier ein indifferenter Reiz mehrere Male gleichzeitig mit dem bedingten Reiz zusammenfällt und diese Kombination ohne Unterstützung durch den unbedingten Reiz bleibt, dann erhält der neue indifferente Reiz nach einiger Zeit hemmende Eigenschaften. Er ist dann imstande, das Auftreten des Bedingungsreflexes zu verhindern. Diese Form von Hemmung wurde ursprünglich von der Pawlowschen Schule zur äußern gerechnet. Laporski hat bewiesen, daß es sich um eine innere, interzentrale Hemmung handelt. Es erwies sich ferner, daß die bedingte Hemmung sich nicht nur auf den gleichzeitigen bedingten Reflex erstreckt, sondern daß er auch auf die folgenden hindernd einwirkt. Nach der Einwirkung der bedingten Hemmung erweisen sich die üblichen Bedingungsreflexe entweder völlig gehemmt oder wesentlich herabgesetzt (Wassiljeff, Palladin, Mischtowt, Krzizkowski, Nikolajeff, Pawlow). Diese nachdauernde Wirkung der Hemmung wird als konsekutive Hemmung bezeichnet. Sie offenbart sich nur während der ersten Zeit nach der Entwicklung der bedingten Hemmung, um zu verschwinden, sobald sich die bedingte Hemmung endgültig ausgabildet hat (Nikolajeff). Es besteht folglich ursprünglich eine Generalisierung der bedingten Hemmung, die sich auf die Bedingungsreflexe erstreckt, die von den verschiedenen rezipierenden Flächen ausgearbeitet sind. Allmählich tritt eine ausgesprochene Differenzierung auf, so daß die bedingte Hemmung streng lokalisiert wird (Tschebotareff, Nikolajeff, Dechtjareff). Der Differenzierung der bedingten Hemmungen liegt ein Erregungsprozeß zugrunde.

Es war oben von der weitgehenden Differenzierung der Bedingungsreflexe die Rede, welche auf einer weitgehenden Arbeit der Analysatoren beruht. Diese feine Unterscheidung äußerer Reize beruht nach der Pawlowschen Schule ebenfalls auf inneren Hemmungsprozessen. Es handelt sich hier um eine differenzierende Hemmung, Ursprünglich ist jeder Bedingungsreflex generalisiert. Es entstehen reflektorische Vorgänge nicht nur auf den bestimmten Ton, sondern auch auf andere, namentlich auf benachbarte Töne. Allmählich erst beschränkt sich der Bedingungsreflex streng auf den bedingten Reiz. Es entsteht so schließlich die überaus feine Differenzierung, die beim Hunde z. B. sogar

$^1/_4$ oder $^1/_8$ Ton betrifft. Dieser feinen Differenzierung liegt ein Hemmungsprozeß zugrunde, der zur Spezialisierung des Reflexes führt. Dank den auftretenden corticalen Hemmungen wird das erregte Rindengebiet immer kleiner, so daß dieErregung schließlich sich auf ganz bestimmte Punkte der Rinde konzentriert (Krasnogorski). So bewiesen Eliasson, Babkin, Beljakoff, Usijewitsch, Friedemann die bedeutende Differenzierungsfähigkeit des Hirnanalysators, Palladin, Schischlo, Wassiljeff, Kascherininoff, Perelzweig die Differenzierung der mechanischen Reize der Haut, Woskoboinikoff-Granstrem, Solomonoff, Mischtowt die Differenzierung der thermischen Hautreize, Kudrin die Differenzierungsarbeit des Geruchsanalysators, Popoff diejenige des Raumanalysators.

Eine weitere Form der inneren Hemmung tritt bei den sog. retardierten Reflexen auf. Gewöhnlich wird der Bedingungsreflex auf die Weise gebildet, daß der unterstützende, unbedingte, „adäquate" Reiz unmittelbar zu Beginn der Wirkung des bedingten, „inadäquaten" Reizes appliziert wird. Geschieht dies jedoch nicht am Anfang der Einwirkung des bedingten Reizes, sondern gegen Ende seiner protahierten Einwirkung, so stellt sich der Bedingungsreflex immer später und später ein. Diese Verzögerung wird immer größer und beruht auf Hemmungsprozessen in der Hirnrinde (Zawadski, Potjechin, Horn).

Wird der unbedingte Reiz erst nach 1—2 Min. appliziert, nachdem der bedingte Reiz bereits nicht mehr wirkt, dann entstehen schließlich unter dem Einfluß des bedingten Reizes bedingte Spurenreflexe. Pimenoff applizierte an einen bestimmten Hautteil des Hundes einen mechanischen Reiz im Laufe einer Minute. Nach Ablauf der Minute goß er ihm 15 ccm einer $1^1/_2$ proz. Salzsäurelösung ins Maul. Nach 72 maliger Wiederholung dieser Kombination (der Hund litt an Stomatitis, deshalb die lange Dauer der Ausbildung des Reflexes) hatte sich der bedingte Spurenreflex ausgebildet. Bei einem andern Hunde applizierte er die Salzsäurelösung 2 Min. nach Schluß der Wirkung des mechanischen Reizes und erhielt bereits nach 5 Wiederholungen einen Spurenreflex. Weitere Untersuchungen erwiesen, daß der Spurenreflex sich nicht durch strenge Lokalisation auszeichnet: ist z. B. Kratzen zum bedingten Reiz geworden, dann erhält man einen Spurenreflex durch Reiz eines jeden beliebigen Territoriums der Haut. Bei diesen bedingten Spurenreflexen entsteht reflektorischer Speichelfluß nicht nur auf den bedingten Reiz, sondern auf jeden Reiz, der einen beliebigen Receptor trifft. Abkühlung oder Erwärmung der Haut, jeder neue Schall, optische Reize, alle sog. Extrareize rufen, abgesehen von dem spezifischen Erreger, intensiven sekretorischen Effekt und meistens auch merkliche motorische Reaktion hervor. Im Gegensatze zu den einfachen Reflexen entbehren also die bedingten Spurenreflexe des typischsten Merkmals der Bedingungsreflexe, der Spezifität.

Weitere Untersuchungen der Spurenreflexe förderten bemerkenswerte Tatsachen zutage. Wurde der unbedingte Reiz später appliziert, so entstand bei einigen Hunden ein schläfriger Zustand, der schließlich in richtigen Schlaf überging (Grossmann). Dieser Umstand verhinderte in vielen Fällen die Bildung bedingter Spurenreflexe: Ferner gelang es Grossmann, nachzuweisen, das die ursprünglich allerdings generalisierten Spurenreflexe des weitern spezifisch werden können. Freilich ist diese Spezifität nicht dauerhaft. Sie verschwindet recht bald. Leichter bilden sich die Spurenreflexe aus, wenn bei dem Hunde schon Spurenreflexe bestanden hatten. Bei den Versuchstieren von Dobrowolski bildete sich ein dauerhafter Spurenreflex nach 86 resp. 114 und 126 Kombinationen aus. Bei der Bildung von Spurenreflexen auf Futter unterscheidet Dobrowolski 3 Phasen: 1. Der Speichelfluß tritt immer später und später auf und nähert sich mehr und mehr der Pause. 2. Der Speichelfluß wird immer und wesentlich schwächer und verschwindet sogar infolge starker Hemmungsprozesse. 3. Der Spurenreflex macht sich von dieser Hemmung frei und wird während der Pause immer dauerhafter und ausgiebiger. Die 2. Phase charakterisiert sich durch Schläfrigkeit.

Nach Dobrowolski wirken Extrareize nur während der ersten beiden Phasen, und zwar verschieden je nach dem Charakter der Hunde. Bei ruhigen Hunden wirken sie auf gut herausgebildete Reflexe überhaupt nicht. Bei leicht erregbaren Hunden dagegen wirken die Extrareize während der ganzen Zeit des Bestehens der Spurenreflexe. Je dauerhafter und stärker die bedingten Spurenreflexe sind, desto größer ist auch der sekretorische Effekt auf alle andern Reize, z. B. auf akustische Reize außerhalb des Laboratoriums. Bei den Spurenreflexen auf Säure ist die Wirkung der Extrareize größer als bei den Spurenreflexen auf Nahrung. Jedenfalls erlöschen die Spurenreflexe sowohl auf Säure als auch auf Nahrung sehr rasch, mitunter bereits nach einem Male. Die Wiederbelebung eines erloschenen Spurenreflexes geschieht bei demselben Tier langsamer als die Wiederbelebung eines einfachen Bedingungsreflexes. Hemmungsprozesse wirken auf die Spurenreflexe ganz ebenso wie auf die gewöhnlichen Reflexe (Dobrowolski). Belitz untersuchte die Spurenreflexe nach 2 Methoden, der „langen" und der „kurzen". Nach der „langen" Methode wird während einer Minute der bedingte Reiz — Strom von 1000 Schwankungen die Sekunde — appliziert. Dann werden nach einer minutenlangen Pause 3 Portionen von je 5 ccm einer 1/4 proz. Lösung von Salzsäure mit Hilfe des Krasnogorskischen Apparates eingeflößt, und zwar in Zwischenräumen von 10 Sekunden. Nach 89 resp. 100 Wiederholungen dieser Kombination bildete sich ein guter Spurenreflex aus. Nach der „kurzen" Methode wirkte der Reiz — ein Metronom — während 3 Sek., nach einer Pause von 3 Sek. wurde der unbedingte Reiz appliziert. Nach 19 Wiederholungen traten schon Anzeichen des Spurenreflexes auf, nach 139 Wiederholungen war er vollkommen dauerhaft entwickelt. Belitz konnte nachweisen, daß Extrareize während der ganzen Zeit des Bestehens der Spurenreflexe wirksam sind. Der positive Effekt fällt in die Pause und wird von der typischen motorischen Abwehrreaktion begleitet. Der Spurenreflex ist, wie schon erwähnt, sehr inkonstant, was mit dem Auftreten des schläfrigen Zustandes zusammenhängt.

Dem Zusammenhang zwischen innerer Hemmung und Schlaf sind zahlreiche Arbeiten aus dem Pawlowschen Laboratorium gewidmet. Pawlow wurde zur Untersuchung der Bedingungen des Schlafes und der Schläfrigkeit durch den Umstand veranlaßt, daß ein Teil seiner Hunde während der Experimente in Schlaf verfiel, der mitunter so tief war, daß es große Mühe kostete, die Tiere zu erwecken und zum Fressen zu veranlassen. Namentlich trat der Schlaf ein, wenn ein bedingter Reiz wiederholt appliziert wurde, ohne durch den adäquaten unterstützt zu werden. Folgende Faktoren spielen dabei mit: 1. die Art des Reizes, und zwar stehen dabei an erster Stelle Temperatur- und dann leichte mechanische Reize. Von Wichtigkeit ist 2. die Dauer der Einwirkung des bedingten Reizes. Handelt es sich z. B. um einen Hund, dessen Bedingungsreflex 10 Sek. nach Beginn der Einwirkung des bedingten Reizes unterstützt wird, und verlängern wir die Pause von 10 Sek. bis zu 30 oder bis zu 1 Min., dann wird das Tier schläfrig. Obwohl es sonst während des Experimentes nie schlief, verfällt es bei Verlängerung der Pause in tiefsten Schlaf. 3. hängt die Schläfrigkeit schließlich in großem Maße von der Individualität des Tieres ab. Merkwürdigerweise schlafen dabei besonders leicht sehr bewegliche und muntere Hunde ein, während „solide" Hunde dem Schlafe länger widerstehen. Nachdem verschiedene Erklärungen des Schlafes und der Schläfrigkeit fallen gelassen werden mußten, hat Pawlow schließlich sich auf den Standpunkt gestellt, daß Schlaf und innere Hemmung identische Prozesse sind. Jeder Reiz, der einen Rindenpunkt trifft, führt, wenn nicht gleichzeitig andere Rindenpunkte gereizt werden, oder wenn er nicht von Zeit zu Zeit durch andere Reize ersetzt wird, zur Schläfrigkeit und zum Schlaf. Auch der bedingte Reiz führt folglich zum Schlaf, wenn er eine Zeit lang ohne die gleichzeitigen Massenreflexe, die den Freßakt bilden, andauert. Dies geschieht sogar dann, wenn als bedingter Reiz ein starker elektrischer Strom benutzt wird. Ursprünglich antwortet ein jeder Punkt der Hirnrinde auf wiederholten Reiz mit immer schwächer werdender Reaktion, bis dieselbe schließlich ganz ausbleibt, und endlich die

Erschöpfung sich von diesem Punkte aus über die ganze Hirnrinde verbreitet. Nun entsteht der Schlaf. Wie schon früher erwähnt, führt jeder bedingte Reiz, der ohne Unterstützung von seiten des unbedingten bleibt, zur innern Hemmung: der Bedingungsreflex erlischt oder tritt verspätet auf. Unter gewissen Umständen geht also diese innere Hemmung in Schlaf über. Auch umgekehrt geht bei gewissen Versuchen der Schlaf in innere Hemmung über. Wird z. B. der bedingte Reflex durch einen unbedingten unterstützt, der 3 Min. nach dem bedingten Reiz appliziert wird, dann tritt während der ersten Hälfte dieses Zeitraums Schläfrigkeit und sogar Schlaf auf. Doch bei mehrmaliger Wiederholung wird die Schläfrigkeit immer schwächer, und es tritt eine innere Hemmung auf, die sich darin äußert, daß der Bedingungsreflex erst nach 3 Min. auftritt. Noch häufiger tritt er 1—2 Sek. vor Applizierung des unbedingten Reizes auf. Der Zusammenhang zwischen Schlaf und innerer Hemmung ist auch bei Versuchen mit dem Orientierungsreflex, dem sog. Forscherreflex, zu ersehen. Wird die Hirnrinde des Hundes durch Schall gereizt, dann entsteht ein Orientierungsreflex, der bei Wiederholung des Schalles oder bei längerer Dauer desselben allmählich erlischt. Es entsteht also auch hier eine innere Hemmung, die dann in Schlaf übergeht. Bei rindenlosen Hunden verschwindet unter diesen Umständen der Orientierungsreflex nicht. Innere Hemmung und Schlaf können unter Umständen gleichzeitig verschwinden. Wenn ein Bedingungsreflex auf 3 Min. ausgearbeitet ist, der beim wachen Tier erst nach $1^1/_2$ Min. einen Effekt hervorruft, dann löst derselbe bedingte Reiz beim schlafenden Tier gleichzeitig mit dem Erwachen momentan ohne jede Pause auch den bedingten Reflex aus. Es verschwindet also gleichzeitig mit dem Schlaf die Hemmung, dank der der Reflex erst eine bestimmte Zeit nach Applikation des Reizes auftritt. Ebenso kommt unter bestimmten Umständen auch Summation von Schlaf und innerer Hemmung vor. Nach Pawlow ist innere Hemmung ein partieller, eng lokalisierter Schlaf; der Schlaf hingegen eine innere Hemmung, die sich über die gesamten Hemisphären und sogar auf die tiefer liegenden Hirnteile ausbreitet. Verbreitet sich die Hemmung, dann tritt Schlaf ein; begrenzt sich die Hemmung, dann verschwindet der Schlaf.

Diese bemerkenswerten Tatsachen, die von einer Bewegung der Prozesse über die Rinde sprechen, dienten Pawlow zur Unterlage für seine fundamentale Lehre von den Konzentrierungs- und Irradiationserscheinungen. Die Konzentrierung bezieht sich nicht nur auf den Raum im Sinne der Rindenfläche, sondern auch im Sinne der Zeit. So überdauert am Anfang die innere Hemmung den Reiz, der sie hervorgerufen, und konzentriert sich erst allmählich auf den bestimmten Zeitpunkt. Dasselbe bezieht sich auch auf die räumliche Konzentrierung. Bei ihrem Auftreten betrifft die Hemmung ein größeres Rindengebiet. Erst allmählich konzentriert sie sich an ihrem Ausgangspunkt. Gerade die Erscheinungen des Schlafs, der bei den Tieren während gewisser Experimente auftrat und zahlreiche Analogien mit der inneren Hemmung aufwies, waren für die Untersuchungen der Konzentrierung und Irradiation grundlegend. Das allmähliche Auftreten und Schwinden ist dem Schlaf ebenso wie der inneren Hemmung eigentümlich. Beides geschieht im Laufe mehrerer meßbarer Minuten. Bei beiden Prozessen spielt die Individualität eine große Rolle. Bei manchen Hunden betrifft die Hemmung auch die subcorticalen Zentren. Solche Hunde schlafen mit vollständig erschlaffter Muskulatur. Andere Hunde dagegen verbleiben während des Schlafes unbeweglich wie versteinert und behalten ihre aktive Pose bei. Von diesen Hunden nimmt Pawlow an, daß der Hemmungsprozeß sich bei ihnen auf die Hirnrinde beschränkt.

Auch der hypnotische Zustand steht im engsten Zusammenhang mit der Entwicklung innerer Hemmungen. Dieselben werden durch gezwungene Regungslosigkeit, durch inaktive Reize, durch bedingte Hemmungsreize hervorgerufen, zu der namentlich der Einfluß der Umgebung gehört, in welcher das Einschlafen früher stattgefunden hatte (Pawlow, Birmann).

Die Erscheinungen der Irradiation und Konzentrierung werden sehr schön an Hunden demonstriert, bei denen Bedingungsreflexe vom Hautanalysator aus mit Hilfe

besonderer Stechapparate ausgearbeitet wurden (Krasnogorski). An die linke Hinterpfote wurden 3 Stechapparate angebracht. Der unterste befand sich an dem distalen Ende der Pfote, der 2. 3 cm und der 3. 22 cm oberhalb desselben. Der unterste Stechapparat war „inaktiv". Er wurde in Tätigkeit gesetzt, ohne daß der Hund dabei gefüttert wurde. Es bestand folglich unter diesen Umständen kein Speichelfluß. Die Tätigkeit der beiden oberen Stechapparate wurde immer durch Fütterung begleitet, so daß sie sehr bald zu bedingten Reizen wurden und Bedingungsreflexe hervorzurufen imstande waren. Es bestand dabei eine gute Differenzierung der Lokalisation des Reizes. Eine derartige Differenzierung beruht, wie wir sahen, auf Entwicklung von Hemmungen. Wird nun der unterste Stechapparat in Bewegung gesetzt, so entsteht kein Speichelfluß. Wird nun sofort nach Applikation des ersten Apparates der benachbarte in Bewegung gesetzt, dann tritt ebenfalls kein Speichelfluß auf. Wird dagegen sofort nach der Einwirkung des untersten Apparates der oberste in Wirkung gesetzt, dann tritt Speichelfluß auf. Es ist folglich eine Irradiation der Hemmung in nächster Nachbarschaft des 1. Apparates zu konstatieren, die sich jedoch, im ersten Moment wenigstens, noch nicht auf das Gebiet erstreckt, welches vom obersten Apparat gereizt wird. Man kann die Schnelligkeit dieses Prozesses messen. Werden die oberen Apparate $1^1/_2$ Min. nach der Wirkung des untersten in Bewegung gesetzt, dann erhält man die soeben beschriebenen Verhältnisse. Mit anderen Worten, nach $1^1/_2$ Min. erstreckt sich die Irradiation bis zu 3 cm, jedoch nicht bis zu 22 cm. Wird jedoch der oberste Apparat $^1/_4$ Min. nach Applikation des untersten in Bewegung gesetzt, dann ruft auch er keinen Speichelfluß hervor. Die Irradiationswelle in der Hirnrinde hat also um diese Zeit auch die Stelle erreicht, die dem obersten Apparat entspricht, um dann einer Bewegung in entgegengesetzter Richtung Platz zu machen. Diese letztere ist der Ausdruck eines Konzentrierungsprozesses, der dahin führt, daß sich die Hemmung schließlich an dem ursprünglichen Punkt konzentriert. Dann eben ist die Differenzierung der Hemmung erreicht. Ebenso wie die Hemmung, irradiiert und konzentriert sich auch die Erregung. Bald nachdem sich ein Bedingungsreflex ausgebildet hat, z. B. auf einen bestimmten Ton, ruft auch jeder andere Ton Speichelfluß hervor (Irradiation der Erregung). Erst allmählich tritt die Differenzierung ein (Konzentrierung der Erregung). Dasselbe kann auch mit dem Stechapparat demonstriert werden. Ruft ein Stechapparat von einer bestimmten Stelle Speichelfluß hervor, dann erhält man ursprünglich Speichelfluß bei Reizung einer beliebigen Hautstelle. Erst allmählich konzentriert sich die Erregung.

Wie schon soeben angedeutet, schreibt Pawlow den Prozessen der Irradiation und Konzentrierung die größte Bedeutung in der Genese der Bedingungungsreflexe zu. Wird das Tier gefüttert, oder wird ihm Säure in das Maul gegossen, dann wird dadurch sein „Speise-" resp. „Säurezentrum" erregt. Diese Erregung irradiiert mehr oder weniger über die gesamte Rindenoberfläche, so daß indifferente Reize, welche andere Rindenpunkte treffen, durch den Erregungsherd angezogen werden. Diese Reize sind eben deshalb indifferent, weil sie keinen wesentlichen Einfluß auf den Gesamtorganismus ausüben. Wiederholen sie sich, während des Vorhandenseins eines Erregungsherdes in der Rinde, dann irradiiert der Reiz von den „indifferenten" Stellen zu den Bewegungszentren, die sonst unter dem Einfluß des „Speise-" resp. „Säurezentrums" in Tätigkeit treten. Diese Irradiation der Erregung von einem Zentrum in das andere wird durch die schönen Untersuchungen von Jerofejeff bewiesen. Wird ein starker elektrischer Strom auf die Haut eines Hundes appliziert, so entsteht ein heftiger Abwehrreflex, der bei Wiederholungen immer stärker wird. Wird nun gleichzeitig der Hund gefüttert, dann wird die Abwehrbewegung immer schwächer, um nach einigen Wiederholungen gänzlich zu verschwinden. Die Erregung des „Speisezentrums" hat zur Hemmung des „Schmerzzentrums" geführt. Wird nun die gleichzeitige Fütterung und Reizung der Schmerzzentren fortgesetzt, dann entwickelt sich ein bedingter Reflex auf Schmerzreiz. Wird nun lediglich der Schmerzreiz appliziert, dann entsteht reflektorischer Speichelfluß. Dieses Beispiel

illustriert die Anschauung Pawlows, der lehrt, daß Hemmung und Bedingungsreflex in einander übergehen, wie sie eigentlich ihrem Wesen nach identisch sind, da ihnen beiden ein und derselbe Prozeß zugrunde liegt, und zwar ein Übergang von Energie von einem Zentrum in das andere. Nicht immer ist der Erregungsherd imstande, die Erregung anderer Hirnteile an sich zu ziehen. So gelingt es nicht, den elektrischen Reiz zum bedingten Reiz für das Säurezentrum zu machen. Die Richtung, in der sich die Erregung bewegt, hängt von der relativen Stärke der Zentren ab, die unter sich in Wechselwirkung treten. Nun ist das „Speisezentrum" das für die Erhaltung des Individuums weitaus Wichtigste. Es spielt infolgedessen auch die allergrößte physiologische Rolle. Jede Erregung anderer Punkte der Hirnrinde fließt infolgedessen diesem Zentrum zu. „Im Kampf um die Nahruug", sagt Pawlow: „werden die einzelnen Körperteile nicht allzusehr verteidigt. Der Nahrung wegen kommt es zu großen Kämpfen unter den Tieren, zu großen Verwundungen. Einzelne Teile des Organismus werden der wichtigsten Existenzbedingung des Gesamtorganismus, der Erbeutung der Nahrung zum Opfer gebracht."

Eine weitere Illustration des Irradiationsgesetzes geben die Untersuchungen von Wassiljew, der mit Temperaturreizen gearbeitet hatte. Es gelingt, wie schon erwähnt, sowohl durch Abkühlung als auch durch Erwärmung, einen Bedingungsreflex zu erhalten. Hat sich nun ein guter Bedingungsreflex vom Säurezentrum aus auf Wärmereiz ausgearbeitet, dann besitzt der letztere alle Eigenschaften eines dauerhaften, festen Reflexes, der Wochen und Monate unverändert bleibt. Dasselbe gilt auch für den Bedingungsreflex, der durch Kältereiz von den Speisezentren aus gebildet worden war. Nun stellte Wassiljew folgende Experimente an: er applizierte einen Kältereiz und erhielt prompt die Reflexbewegung, die für Erregung des „Speisezentrums" typisch ist. Der Hund schaut nach der Richtung hin, wo die Speise erscheint, er wendet sich an den Untersucher, es entsteht Speichelfluß usw. Wird nach mehrfacher Wiederholung unmittelbar darauf der Wärmereiz appliziert, der gewöhnlich einen prompten „Säurereflex" hervorruft, dann tritt unerwartet wieder der „Speisereflex" auf. Dasselbe geschieht, wenn zuerst der Wärmereiz appliziert wird. Er gibt prompt den „Säurereflex". Wird dann unmittelbar darauf der Kältereiz appliziert, dann kommt es nicht zum üblichen „Speisereflex", sondern es tritt wieder der „Säurereflex" auf. Es handelt sich hier also um eine recht leichte Irradiation der Erregung vom „Wärmezentrum" in das „Kältezentrum". Die thermischen Rindenzentren sind scheinbar sehr nahe voneinander gelegen, gehen vielleicht ineinander über, wie auch in der Haut die rezipierenden Apparate für Temperaturreize durcheinander gelagert sind. Da ist die Möglichkeit gegeben, daß die Erregungen mit Leichtigkeit von den Elementen für Kältereiz in diejenigen für Wärmereiz übergehen und umgekehrt.

Die Wechselwirkung der beiden Grundgesetze der Irradiation und der Konzentrierung wird durch die Arbeit von Jegoroff beleuchtet. Es wurden Bedingungsreflexe auf verschiedene Nahrungsmittel ausgearbeitet. Der eine Bedingungsreflex wurde mit Fleischfutter, der andere mit Käse, der dritte mit Zucker in Verbindung gebracht. Ein bedingter „Fleischreiz" rief Speichelfluß von ganz bestimmter Größe, z. B. 10 Tropfen, hervor. Der bedingte „Zuckerreiz" führte ebenfalls zu einem prompten Bedingungsreflex usw. Wurde nun im Anschluß an einen „bedingten Fleischreiz" ein „bedingter Zuckerreiz" appliziert, so trat folgendes auf: 5—10 Min. nach Applikation des bedingten Zuckerreizes gibt der bedingte Fleischreiz eine noch fast normale Reaktion (7—8—10 Tropfen). Bei weiterer Applikation des bedingten Fleischreizes bleibt der bedingte Fleischreflex aus. Diese Hemmung ist des weiteren während mehrerer Tage mehr oder weniger ausgeprägt. Erst am dritten kehrt der eingeübte normale bedingte Fleischreflex wieder. Der Zuckerreflex hemmt also nach kurzer Zeit den Fleischreflex wenigstens im Laufe weniger Tage. Ein analoges Beispiel ist uns aus dem Leben bekannt, daß Süßigkeiten den Appetit verderben. Dies ist nur durch ursprüngliche Irradiation der durch den bedingten Zuckerreiz hervorgerufenen Erregung und darauffolgende Konzen-

trierung derselben auf das Zuckerzentrum zu erklären. Auch aus den Versuchen von Sawitsch geht hervor, daß wenn der bedingte Fleischreiz während 25 Min. nach dem bedingten Zuckerreiz appliziert wird, noch ein bedingter Fleischreflex entsteht. Wird jedoch der bedingte Fleischreiz nach 30—40 Min. appliziert, dann fällt der bedingte Fleischreflex aus: während dieses Zeitraums hat sich die Irradiationswelle bereits zurückgezogen, die Erregung hat sich auf das Zuckerzentrum konzentriert.

Die Gesetze der Irradiation und Konzentrierung offenbaren sich noch deutlicher bei der inneren Hemmung. Aus Versuchen von Gorn geht hervor, daß bei dem experimentellen Erlöschen eines Bedingungsreflexes auch alle anderen Bedingungsreflexe. die mit demselben unbedingten Reflex verbunden sind, schwinden, wenn sie unmittelbar nach dem ersten erloschenen Bedingungsreflex geprüft werden. Werden sie jedoch einige Minuten nach dem Erlöschen des ersten untersucht, dann stellen sie sich in vollem Maße wieder ein, während jedoch der erste erloschen bleibt. Die Hemmung war ursprünglich von dem Gebiete des ersten Bedingungsreflexes aus auf die Gebiete der anderen Bedingungsreflexe hin irradiiert, um sich nach einigen Minuten wieder an der ursprünglichen Stelle zu konzentrieren. Um dieselben Grundprozesse handelt es sich bei der Hemmung, die zur Differenzierung führt. Beljakow stellte Experimente mit Hunden an, die auf folgende Weise untersucht wurden: Es wurde eine sehr genaue Differenzierung vorgenommen. Der Hund mußte einen Ton von 800 Schwingungen von einem solchen von 812 differenzieren. Außerdem wurden noch andere Bedingungsreflexe von anderen Analysatoren aus eingeübt (Haut, Auge usw.). Bei der genauen Differenzierung der genannten Töne voneinander entsteht eine bedeutende Hemmung, die über die gesamte Hirnrinde irradiiert, so daß gleich darauf auch die Bedingungsreflexe gehemmt werden, die mit den anderen Analysatoren zusammenhängen. Bei gröberer Differenzierung (um 2—3 Töne), wo die Hemmung nicht so stark ist, irradiiert die Hemmung nur über den akustischen Analysator, so daß die bedingten Reize, die den anderen Analysatoren zufließen, ihre Wirkung nicht verlieren. Dieselbe Irradiation im Bereiche des Hautanalysators wird sehr schön durch die Versuche von Krassnogorski demonstriert. Längs dem Hinterbein werden 4 Stechapparate in bestimmter Entfernung voneinander angebracht. Von jedem derselben wird ein guter Bedingungsreflex ausgearbeitet. Dann wird unterhalb derselben ein 5. Apparat angebracht. Dessen Wirkung wird von den unteren auf die Weise differenziert, daß der durch ihn verursachte Reiz durch keinerlei unbedingten Reiz unterstützt wird, und er also deshalb keinen Speichelfluß hervorruft. Wird einer der oberen Apparate in Tätigkeit gesetzt, dann erhält man 10 Tropfen Speichel in $^1/_2$ Min. Nun wird der 5. Apparat in Tätigkeit gesetzt. Speichelfluß = 0. Dann werden die oberen Apparate in Tätigkeit gesetzt und ebenfalls ohne Resultat. Geschieht letzteres jedoch nach 1 Min., dann erhalten wir folgende Zahlen: vom oberen Apparat 5 Tropfen, den unteren 3, resp. 1 und 0 Tropfen. Nach 2 Min. 10, 8, 5, 2 Tropfen, nach 3 Min. 10, 10, 10, 4 Tropfen. Schließlich nach 5—6 Min. kehrt die normale Wirkung wieder. An diesem schönen Versuch ist es besonders leicht zu verfolgen, wie die Hemmung allmählich auf die benachbarten Punkte irradiiert, um sich dann wieder auf den Ausgangspunkt zu konzentrieren.

Weitere Untersuchungen der Hemmungserscheinungen erwiesen, daß nicht nur Erregungen — ein Spezialfall der Erregung ist ein Bedingungsreflex —, sondern auch Hemmungen gehemmt werden können. Folgende Beispiele können dies illustrieren. Man kann beim Hunde einen verspäteten Bedingungsreflex ausarbeiten, d. h. einen solchen, bei dem zwischen Anfang des Reizes und Reaktion einige Zeit vergeht. Es besteht dann eine inaktive, latente Phase, die durch Hemmung charakterisiert ist, und eine aktive, wo die Erregung sich durch Speichelfluß kundgibt. Wird nun während der latenten Phase irgendein indifferenter Reiz von mittlerer Stärke angewendet, dann tritt sofort Speichelfluß auf. Es entsteht also eine Hemmung der Hemmung, oder eine Enthemmung (Zawadski). Derselbe indifferente Reiz von mittlerer Stärke ruft

während der aktiven Phase Hemmung der Erregung hervor. Ist der während der latenten Phase neuhinzutretende Reiz sehr stark, dann hemmt er nicht nur die Hemmung, sondern auch den gesammten Bedingungsreflex. Ist irgend ein Bedingungsreflex im Erlöschen, dann kann ein neuhinzutretender äußerer Reiz die das Erlöschen bedingende innere Hemmung hemmen. Mit anderen Worten, wir können dem bedingten Reiz, dessen Wirkung im Erlöschen ist, seine Wirksamkeit wiedergeben, ihn enthemmen, wenn wir einen neuen äußeren Reiz anwenden, der zur Gruppe der äußeren Hemmungen gehört, der z. B. einen Orientierungsreflex auslöst. Auf diese Wiese können auch die Hemmungen bei jeder Differenzierung (Beljakoff) wie auch die bedingten Hemmungen zum Verschwinden gebracht werden (Nikolajeff). Da der hinzutretende äußere, enthemmende Reiz von mittlerer Stärke sein muß, um den Hemmungsprozeß zu hemmen, während ein starker äußerer Reiz auch den Bedingungsreflex hemmt, nimmt Pawlow an, daß die Hemmungsprozesse den Erregungsprozessen an Stärke nachstehen.

In den meisten Fällen gelingt es Bedingungsreflexe zweiter Ordnung hervorzurufen. Ein Bedingungsreiz, z. B. ein optisches Signal, ruft bei einem Hunde Speichelfluß hervor. Nun wird gleichzeitig mit diesem optischen Bedingungsreiz ein neuer, z. B. ein Tonreiz, appliziert. Nach mehrfacher Wiederholung dieser Kombination von Lichtsignal und Ton, die nicht mit Fütterung begleitet wird, erwirbt der Ton die Eigenschaft eines bedingten Reizes. Er ist imstande, auch ohne das Lichtsignal Speichelfluß hervorzurufen. Es hat sich ein Bedingungsreflex auf Ton herausgebildet, obwohl der Ton nie unmittelbar durch den unbedingten Reiz, das Futter, unterstützt worden war. Allerdings ist in solchen Fällen der Speichelfluß recht spärlich und versagt oft nach einigen Wiederholungen. Doch gibt es „nervöse“ Hunde, bei denen die Bedingungsreflexe zweiter Ordnung ganz besonders dauerhaft und stark sind. Man kann sie dann Wochen und Tage lang nicht los werden. Bis jetzt ist es nicht gelungen, dauerhafte Bedingungsreflexe dritter Ordnung zu erhalten, d. h. solche, die auf dem Boden von Bedingungsreflexen zweiter Ordnung gebildet wurden. Namentlich Fursikoff hat in letzter Zeit Untersuchungen angestellt, um zu erforschen, wie weit ein bedingter Reiz von dem unbedingten Reiz entfernt sein kann, um einen Bedingungsreflex hervorrufen zu können. Der primäre bedingte Speichelreflex wurde auf Metronomschlag ausgearbeitet. Nachdem dieser Bedingungsreflex ganz dauerhaft und prompt geworden war, wurde gleichzeitig mit dem Metronom eine elektrische Glocke in Bewegung gesetzt. Nach mehreren Wiederholungen dieser Kombination (ohne nachfolgende Fütterung) erlangte schließlich die elektrische Glocke die Eigenschaft eines bedingten Speichelreizes. Die Kombination der Glocke mit dem Metronom wurde 2—3 mal täglich wiederholt, ohne Unterstützung durch Futter. Mehreremal täglich wurde der Metronomschlag allein durch Futter unterstützt, um nicht seinen Charakter als unbedingten Reiz zu verlieren. Bei 4 Hunden gelang es schließlich, einen sekundären Bedingungsreflex auf die elektrische Glocke auszubreiten. Nun wurde gleichzeitig mit der elektrischen Glocke ein dritter Reiz — eine Pfeife von 1000 Schwingungen in der Sekunde — appliziert. Doch gelang es nicht, auf diesen Reiz einen mehr oder weniger dauerhaften Reflex zu erhalten. Mehr Erfolg hatte Fursikoff, als er anstatt des Speisereflexes mit dem Abwehrreflex arbeitete. In Anschluß an einen taktilen Reiz wurde auf die Pfote eines Hundes ein starker elektrischer Strom appliziert. Nach mehrmaliger Wiederholung dieser Kombination rief schon der taktile Reiz allein ein Zurückziehen der Pfote hervor. Es hatte sich also ein primärer Bedingungsreflex ausgebildet. Dann wurde als sekundärer bedingter Reiz das Geräusch eines Brodelns genommen, das durch Durchströmen von Luft durch ein mit Wasser gefülltes Gefäß hervorgerufen wurde. Nach einigen Wiederholungen gelang es durch das Brodeln allein Zurückziehen der Pfote hervorzurufen. Auf Grund dieses Bedingungungsreflexes zweiter Ordnung auf Brodeln gelang es nun, einen bedingten Reflex dritter Ordnung auf den Ton einer Galtonpfeife zu erhalten. Bedingungsreflexe höherer Ordnung konnten

nicht ausgearbeitet werden. Diese Reflexe höherer Ordnung bezeichnet Fursikoff als Kettenreflexe.

Auf ähnliche Weise, wie man einen positiven Bedingungsreflex zweiter Ordnung erhalten kann, geht es auch durch eine gut ausgearbeitete innere Hemmung, einen neuen hemmenden Bedingungsreflex zweiter Ordnung zu erhalten. Dies geschieht auf folgende Weise: Man nimmt einen festen dauerhaften Bedingungsreflex und bringt ihn zum Erlöschen. Nun wird dem erlöschenden Reiz ein neuer absolut indifferenter Reiz hinzugefügt, der absolut keine Enthemmung hervorruft, keinen Orientierungsreflex verursacht. Nach mehrmaliger Wiederholung dieser Kombination erhält der indifferente Reiz die Eigenschaft einer bedingten Hemmung. Wird er jetzt einem aktiven bedingten Reiz beigesellt, der seine volle Wirkung entfaltet, dann schwächt er dessen Wirkung ab. Die Abschwächung kann recht bedeutend sein bis zu völligem Verschwinden des Speichelflusses. Tritt also ein ursprünglich indifferenter Reiz mehreremal mit einer inneren Hemmung zusammen auf, dann verbindet er sich derart mit derselben, daß er allein imstande ist, einen bedingten Reiz zu hemmen. Dieselben Prozesse sehen wir bei der Erregung. Hemmung und Erregung sind zwei Seiten desselben Prozesses.

Der gesammten Hirntätigkeit liegen, nach Pawlow, vor allen Dingen Prozesse der Irradiation und Konzentrierung zugrunde. Überaus demonstrativ erläutert Pawlow dies an dem Beispiel eines Hundes. Im Laboratorium steht in seinem Gestell ein Wächterhund. Neben ihm sitzt sein Herr. Jeder in das Zimmer tretenden Person gegenüber benimmt er sich äußerst aggressiv. Diese aggressive Reaktion steigert sich bis ins äußerste, wenn der Eingetretene drohende Gesten macht oder gar mit dem Stocke nach dem Hunde schlägt. Nun setzt sich der Eingetretene an Stelle des Experimentators neben den Hund und läßt den Bedingungsreiz wirken. Wider Erwarten löst derselbe eine derartige heftige Wirkung aus wie nie zuvor. Es fließt viel mehr Speichel als früher; der Hund frißt mit der größten Gier alles aus der Hand des Fremden. Allmählich wird der Hund ruhiger, bellt jedoch von Zeit zu Zeit und frißt aus der Hand des Eingetretenen, der ruhig dasitzt und den Bedingungungsreflex durch Fütterung unterstützt. Schließlich hat die aggressive Reaktion ihr Ende erreicht. Wird nun wieder der Bedingungsreiz appliziert, dann sistiert schließlich der Speichelfluß vollständig, und der Hund nimmt das Futter erst nach 5—10 Sek. und frist langsam und ohne Lust. Steht jedoch der Fremde auf oder benimmt er sich etwas ungezwungener, dann verstärkt sich wieder die aggressive Reaktion und gleichzeitig auch die Freßreaktion. Dieses Betragen des Hundes erklärt Pawlow zunächst durch anfängliche Irradiation der Erregung, die sich über die gesamte Hirnrinde ausbreitet und auch das Speisezentrum ergriff. Nach Pawlow ist dies der nervöse Mechanismus des Affektes. Flauen die äußeren Reize ab, die Bewegungen des Fremden werden ruhig, dann konzentriert sich der Prozeß an einem bestimmten Punkt der Großhirnrinde. Erreicht die Konzentrierung eine gewisse Stärke, dann wird dank dem Auftreten der Hemmung die Erregbarkeit der anderen Rindengebiete herabgesetzt. Wirkt auf die Hirnrinde ein Reiz von mittlerer Stärke, dann entsteht in derselben ein Territorium von gesteigerter Erregbarkeit. Wirkt dann auf die Hirnrinde ein stärkerer Reiz ein, wie das Füttern, dann entsteht ein Territorium von noch größerer Erregbarkeit. Zwischen diesen beiden Territotien entsteht dann eine Verbindung, und zwar fließt der Nervenprozeß von der Stelle der schwächeren Erregung zur Stelle der stärkeren.

Dieser Wechselwirkung zwischen Konzentrierung und Irradiation ist auch folgende bemerkenswerte Erscheinung zuzuschreiben. Ein Bedingungsreiz wird gewöhnlich auf die Weise ausgearbeitet, daß der Bedingungsreiz auf den Hund wirkt und dann nach 5—10 Sek. der Hund gefüttert wird. Nun gelang es dem Pawlowschen Laboratorium bis jetzt noch nicht, Bedingungsreflexe bei umgekehrter Reihenfolge der Applikation der Reize zu erhalten, d. h. in dem Falle, wenn der Hund zuerst das Futter bekommt und dann nach 5—10 Sek. der Bedingungsreiz appliziert wird. Die im Speisezentrum entstandene Erregung während der Fütterung führt zur Herabsetzung der

Erregung in den übrigen Hirngebieten, weshalb die die letzteren treffenden Reize keinen Effekt hervorrufen. Erregung eines bestimmten Territoriums von bestimmter Stärke ist, nach Pawlow, die physiologische Voraussetzung des Bewußtseins. Die übrigen Hirnteile besitzen während dieser Periode einen herabgesetzten Erregbarkeitsgrad und dienen lediglich der Vermittlung früher erworbener Reflexe. Dieses Territorium mit optimaler Erregbarkeit ist veränderlich. „Könnte man", sagt Pawlow: „durch das Schädeldach hindurch schauen und würde dabei das Territorium der optimalen Erregbarkeit leuchten, dann würden wir sehen können, wie bei einem Menschen mit vollem Bewußtsein während des Denkens ein heller Fleck von stets sich ändernder Form und Größe und ganz willkürlichen Umrissen über seine Hirnrinde sich umherbewegt, von einem mehr oder weniger hellen Schatten umgeben."

Über einige Einzelheiten der Irradiation der Erregung belehren die Versuche, die Bykoff an Hunden angestellt hat, denen der Balken entfernt worden war. Bei normalen Tieren irradiiert die Erregung auch auf die andere Hemisphäre. Ein taktiler Reiz ruft im Stadium der Irradiation einen Bedingungsreflex hervor nicht nur, wenn er an einer bestimmten Stelle der einen Körperhälfte sondern sogar auch dann, wenn er an irgendeiner Stelle der anderen Körperhälfte, appliziert wird. Nach Durchschneiden des Balkens kann von der anderen Körperhälfte kein Bedingungsreflex erzielt werden, wenn derselbe auf Reiz der andern ausgearbeitet worden war. Dies bezieht sich auf schwache und mittlere Reize. Werden dagegen starke Reize angewandt, dann werden die Bedingungsreflexe, wie schon oben beschrieben, schwächer infolge der auftretenden äußeren Hemmung. Dieses Abschwächen der Reflexe kann man nun nicht nur auf der einen, sondern auch auf der anderen Körperhälfte feststellen. Daraus ist zu schließen, daß schwache Reize nur einseitig, starke dagegen sowohl ein- als auch doppelseitig geleitet werden. Bei normalen Tieren gelang es nicht, eine Differenzierung von Reizen auszuarbeiten, die an zwei verschiedenen absolut symmetrischen Hautstellen appliziert wurden. Bei balkenlosen Tieren dagegen gelang es, solche absolut symmetrische Punkte zu differenzieren. Das Betragen balkenloser Tiere beweist, daß zur richtigen Orientierung im Raum und zur richtigen Lokalisation der verschiedenen Reize, die auf die Rezeptorenflächeneinwirken, die Zusammenarbeit beider Hemisphären unumgänglich notwendig ist.

Pawlow und seine Schule studierten die Bedingungsreflexe hauptsächlich an der Hand der Tätigkeit der Speicheldrüse. Dieses Organ hat den Vorteil, daß es fast ausschließlich mit der Außenwelt korrespondiert. Seine normale Tätigkeit hängt nämlich vorzüglich von der von außen kommenden Nahrung ab. Die Speicheldrüse hat wenig innere Verbindungen, arbeitet verhältnismäßig isoliert. Die Arbeit kann ziemlich genau durch die Zahl der Speicheltropfen quantitativ bestimmt werden. Die Muskelreaktionen sind für das Studium der Bedingungsreflexe nicht so geeignet, da sie dank den unzähligen inneren Zusammenhängen nicht so eindeutig zu beurteilen sind. Sie sind nicht so präzis, können nicht auf so einfache Weise gemessen werden. Immerhin begnügte die Pawlowsche Schule sich nicht mit der Untersuchung der bedingten Speichelreflexe. Sie hat auch den Bewegungsreaktionen ihre Aufmerksamkeit geschenkt. So treten namentlich bei dem Säurereflex oft heftige Abwehrbewegungen auf, die ebenfalls als Indikator cerebraler Prozesse dienen können. Diese Abwehrbewegungen können dann auch im Anschluß an Reize auftreten, die einen „bedingten" Charakter tragen. Mit anderen Worten, sie können die Eigenschaft von Bedingungsreflexen erhalten, wenn sie auf inadäquaten Reiz auftreten. Diese bedingten Abwehrreflexe untersuchte Pawlow auch nach Ätzung der Haut. Es erwies sich dabei, daß die Gesetze der Irradiation und der Konzentrierung, der Erregung und der Hemmung ihre Gültigkeit nicht nur für die bedingten Speichelreflexe haben, sondern auch für die bedingten motorischen Reaktionen. Popoff hat bei Hunden und Tauben bedingte Abwehrreflexe auf Schall und Veränderung der Körperlage erhalten, nachdem er diese bedingten Reize wiederholt (200—300 mal) mit elektrischer Reizung der Pfote verbunden hatte. Auch bei der Darreichung des Futters, wie

auch bei jedem anderen Reiz entsteht außer Speichelfluß noch eine Reihe typischer Bewegungen, deren Komplex im Pawlowschen Laboratorium unter dem Begriff des Orientierungs- oder Forscherreflexes („Was ist's?") zusammengefaßt wird. Tscheschulin hat die Bedingungen des „Erlöschens" des Orientierungsreflexes studiert. Vor dem Erlöschen desselben versagen die Bedingungsreflexe. Völliges Erlöschen des Orientierungsreflexes führt ebenfalls zur Schläfrigkeit. Schwache und einförmige Reize wirken mehr einschläfernd als starke und namentlich unterbrochene Reize. Popoff hat bei Schildkröten den natürlichen bedingten motorischen Speisereflex (auf die Nahrung zu sich zu bewegen) zum Erlöschen bringen können.

Eine besonders interessante Erweiterung der Versuchsanordnung ist die Ausarbeitung eines bedingten Reflexes auf pharmakologischen Reiz oder, wie ihn Podkopajeff nicht ganz glücklich nennt, Bedingungsreflexe auf automatische Reize. Der eben genannte Verfasser gab dem Hunde eine Apomorphinspritze. 1—1$^1/_2$ Min. später, als die Nausea begann, wurde ein bedingter Reiz, z. B. der Ton einer Orgelpfeife, appliziert. Dieser Ton dauerte während der ganzen Zeit des Erbrechens und hörte erst mit demselben auf. Nach mehrfachen Wiederholungen (bis über 200) gelang es schließlich einen bedingten Brechreflex zu erzielen. Die lange Dauer der Ausarbeitung des Reflexes erklärt Podkopajeff dadurch, daß täglich nicht mehr, als 2—3 Unterstützungen des Tones durch Apomorphin vorgenommen werden konnten. Durch dieses Experiment wird die Allgemeingültigkeit der Bedingungsreflexe, der temporären Verbindungen im Zentralnervensystem in helles Licht gebracht. Etwas Ähnliches hat Kryloff bei Hunden feststellen können, denen wiederholt Morphiuminjektionen gemacht wurden, die zu Vergiftungserscheinungen Anlaß gegeben haben. Nach mehreren Wiederholungen kam es bereits zu denselben Vergiftungserscheinungen bei der bloßen Vorbereitung zur Injektion oder bei Einspritzungen von physiologischer Kochsalzlösung. Wirksam wurden schließlich beliebige Reize, die einen entfernten Zusammenhang mit der Prozedur der Einspritzung hatten. Auch eine Differenzierung war möglich in dem Sinne, daß nur unter bestimmten Bedingungen diese „Vergiftungserscheinungen" auftraten, während sie unter anderen gehemmt wurden. Äußere Reize führten nur in dem Falle zu einer Hemmung, wenn sie sehr stark waren. Schwache Reize dagegen verstärkten den Reflex.

Auf die Bedingungsreflexe bleiben nicht ohne Einfluß die verschiedenen Veränderungen des physiologischen Zustandes. So ist es Fursikoff und Rosental gelungen zu beweisen, daß Schwangerschaft und Lactation die Bedingungsreflexe modifizieren. Nach Krzizkowski und Gubergritz werden die Bedingungsreflexe unter dem Einfluß der sexuellen Erregung inkonstant. Während vor der Schwangerschaft die Bedingungsreflexe unbedeutende Schwankungen aufwiesen (bis 5 Teilstriche), waren die Schwankungen während der Schwangerschaft recht bedeutend. Es konnten mehrere Perioden unterschieden werden, während welcher die Bedingungsreflexe bald gesteigert und bald geschwächt waren. Während der Lactation konnte keine Periodizität der Schwankungen festgestellt werden. Am Anfang waren sie abgeschwächt, dann kehrten sie zur Norm zurück, um gegen Ende der Lactation wieder gesteigert zu sein.

Weitere wichtige Ergänzungen erfuhr die Lehre von den Bedingungsreflexen durch die neueren Arbeiten der Pawlowschen Schule. Fursikoff unterscheidet eine dynamische Irradiation der Hemmung von der statischen. Die dynamische Irradiation manifestiert sich dadurch, daß im Anschluß an die Erregung eines Rindenabschnittes, die einen Bedingungsreflex hervorruft, die Reizung eines benachbarten, indifferenten. Abschnittes eine analoge Reaktion hervorruft. In diesem Falle handelt es sich also um einen labilen, sich mit einer gewissen Schnelligkeit über die Rinde vor- und rückwärts bewegenden Prozeß. Die statische Irradiation äußert sich in der Generalisierung der bedingten Reflexe. Die durch den bedingten Reiz hervorgerufene Erregung der Rinde beschränkt sich nicht auf einen streng umschriebenen Punkt, sondern verbreitet sich auf die benachbarten Punkte. Und da auf den bedingten Reiz der unbedingte folgt,

so tritt mit demselben nicht nur der eine Punkt in Verbindung, sondern in gewissem Maße ein ganzes Feld. Je größer das Irradiationsfeld des bedingten Reizes, desto mehr generalisiert ist der Bedingungsreflex. Am deutlichsten offenbart sich die statische Irradiation bei inneren Hemmungsprozessen. Fursikoff arbeitete bei 3 Hunden mit generalisierten Hautspeisereflexen die Differenzierung aus. Dasselbe geschieht, wie wir oben sahen, dank inneren Hemmungsprozessen. In allen 3 Fällen wurden sofort nach Ausarbeitung der Differenzierung die dem differenzierenden Reize naheliegenden Punkte derselben Seite, wie auch die mehr oder weniger symmetrischen Punkte der entgegengesetzten Seite, stark gehemmt, obwohl sie früher vor Ausarbeitung der Differenzierung positiv waren. Die dem differenzierenden Reize nächsten Punkte erwiesen sich am meisten gehemmt. Diese Erscheinung beruht nach Fursikoff auf statischer Irradiation der Hemmung.

Eine stationäre Irradiation der Erregung beschrieben Anrep und Rosental. Im Gegensatz zu der früher beschriebenen labilen Irradiation der Erregung, wie sie z. B. in den Untersuchungen von Petroff sich offenbart, handelt es sich in diesen Fällen um dauerhafte Erscheinungen der Irradiation. Bei Anrep's 3 Hunden bestand ein dauerhafter Bedingungsreflex auf mechanische Reizung einer bestimmten Hautstelle. Als er nun denselben mechanischen Reiz an verschiedene andere Stellen der Haut applizierte, erwies es sich, daß auch von diesen Stellen aus Bedingungsreflexe zu erzielen waren, und zwar mit großer Gesetzmäßigkeit trat ein desto schwächerer Speichelfluß auf, je entfernter die neue Applikationsstelle von dem ursprünglichen Reizpunkt sich befand. Dabei waren die Speichelmengen, die von symmetrischen Hautstellen erzielt waren, gleich. Rosental konnte die Befunde von Anrep bestätigen und ergänzen. Er prüfte nach längeren Zeiträumen (von 24—43 Tagen) neue Stellen der Haut eines Hundes, bei dem ein dauerhafter Bedingungsreflex auf mechanischen Hautreiz bestand. Auch er konnte sich davon überzeugen, daß bei Reizung der Haut in größeren Entfernungen von dem fundamentalen Reiz der Speichelfluß immer schwächer wird. Der Reflex von der Kopfhaut betrug 40% des fundamentalen Reflexes (der an der Hinterpfote appliziert war), von der Schulterhaut 60%, von Stellen, die 5—10 cm von der ursprünglichen Reizstelle entfernt waren, 95—100%. Auch hier gaben symmetrische Körperstellen denselben Effekt. Es trat keine differenzierende Hemmung auf, weil die neuen Stellen in großen Zwischenräumen von einander geprüft wurden. Die Erscheinung trägt einen vollkommen gesetzmäßigen Charakter und beruht auf Irradiation der ursprünglichen Erregung auf benachbarte Hirnteile, die dann mit dem unterstützenden unbedingten Reiz ebenfalls in Verbindung getreten sind. 2 Hauptbedingungen sind für diese stationäre Irradiation erforderlich: 1. muß noch vor Beginn des Versuches der Bedingungsreflex solide ausgearbeitet sein. 2. müssen die neuen Hautstellen selten geprüft und durch den unbedingten Reiz nicht unterstützt werden.

Sehr wesentlich für die Funktionen des Zentralnervensystems scheinen die Tatsachen zu sein, die Fursikoff unter dem Namen des Phänomens der wechselseitigen Induktion zusammengefaßt hat. Er bringt diese Erscheinungen in Analogie mit den von Sherrington beschriebenen Phänomenen der spinalen Induktion. Fursikoff arbeitete mit der Methode der bedingten Reflexe. Es wurden bei dem Hund zweierlei Bedingungsreflexe ausgearbeitet auf Grund zweier mächtiger unbedingter, des Speisereflexes auf Zwiebackpulver und des Abwehrreflexes auf Reizung der Pfote durch einen starken Induktionsstrom. Die Prozesse der inneren Hemmung, welche die Differenzierung des Reizes begleiteten, riefen während einiger Zeit Erregungsschwankungen in der Rinde hervor. Wurde der Bedingungsreiz unmittelbar nach der Wirkung des differenzierenden Faktors (Hemmung) in Tätigkeit gesetzt, dann erwies sich der Bedingungsreflex in Form von Speichelfluß wesentlich verstärkt. Nach dieser Phase der Verstärkung tritt eine Phase der Abschwächung des Bedingungsreflexes auf. Diese Veränderung der Erregung infolge eines Hemmungsherdes bezeichnet Fursikoff als positive Induktion.

Bevor sich eine Hemmung durch Irradiation verbreitet hat, entsteht in den entsprechenden Rindenterritorien eine mehr oder weniger große Erregung. Zu dieser Kategorie gehören, nach Fursikoff, die Erregungserscheinungen während der Narkose. Dieser positiven Induktion steht eine negative gegenüber, die sich im Anschluß an eine lokale Erregung der Rinde entwickelt. Die negative Induktion führt zur Verminderung der Erregbarkeit der benachbarten Rindenteile. In einigen Fällen folgt auf diese Phase der herabgesetzten Erregbarkeit eine Phase der gesteigerten Erregbarkeit. Lange andauernde Erregung, die durch schwache bedingte Reize unterstützt wird, kann zu stationärer negativer Induktion in den benachbarten Punkten der Hirnrinde führen. Verschiedenen Erscheinungen aus der Psychologie, wie Einschränkung des Bewußtseins, das Phänomen des Kontrastes, scheinen auf den physiologischen Prozessen der positiven, resp. negativen Induktion zu beruhen.

Zu sehr interessanten Ergebnissen kam Siriatsky, der auf Grund seiner Experimente von mosaikartigen Eigenschaften der Hemisphärenrinde spricht. Er bildete bei einem Hunde eine Reihe bedingter Reflexe auf verschiedene Töne des Harmoniums aus und arbeitete gleichzeitig eine Reihe von Differenzierungen aus, d. h. es wurde in der Rinde eine Reihe erregbarer und hemmender Punkte erzeugt, und zwar so, daß sie positiven und negativen Reflexe einmal um das andere Mal wechselten. Die positive Reaktion bestand in Speichelfluß und typischen motorischen Reaktionen. Auf einen Ton von 512 Schwingungen wurde ein positiver Reflex gebildet, auf 3 Töne tiefer (370 Schwingungen) ein negativer, weiter auf 256 Schwingungen ein positiver, auf 3 Töne tiefer wieder ein negativer und so fort bis zur völligen Ausnutzung der Harmoniumklaviatur. An einem anderen Hunde wurden ebenfalls abwechselnd positive und negative Reflexe ausgearbeitet, jedoch mit dem Unterschiede, daß die Intervalle nicht so regelmäßig wie bei dem ersten Hunde waren. Nach $^1/_2$ Jahre gelang es nach gründlichem Einstudieren die erhaltenen Erregungs- und Hemmungspunkte zu befestigen. Dann wurde ein neuer Ton von 720 Schwingungen ausprobiert. Er erwies sich ohne weiteres als fertige Hemmung. Siriatski erklärt diesen merkwürdigen Umstand dadurch, daß er vom vorigen sich durch denselben Intervall auszeichnete, wie die anderen Töne. Konzentrierung der Erregung im Bereiche des benachbarten Tones rief durch Induktion Hemmung auf gleiche Entfernung im Bereiche des entsprechenden Analysators hervor. Die Bildung der beschriebenen mosaikartigen Eigenschaften war von schweren „neurasthenischen Symptomen“ begleitet.

Es scheint Froloff gelungen zu sein die auf Schall ausgearbeiteten bedingten Spurenreize und Spurenhemmungen zu differenzieren. Die Größe des Intervalls zwischen 2 benachbarten Proben ist dabei von Bedeutung. Je länger der Intervall, desto niedriger die Erregbarkeit des Zentrums. Die Herabsetzung der Erregbarkeit äußert sich in Verlängerung der latenten Periode. Doch trägt der Prozeß des Erlöschens einen wellenförmigen Charakter; es können Minimums und Maximums unterschieden werden. Die Differenzierung des bedingten Spurenreflexes kann von kleinen Pausen angefangen werden (von 30 Sek.). Es gelang Froloff die Differenzierung eines Spurenreizes zu erzielen, der sich von dem fundamentalen um einen Ton unterschied. Feinere Differenzierungen konnten bisher nicht unternommen werden, wegen Mangels der entsprechenden Instrumente. (Die Arbeit wurde mit Orgelpfeifen vorgenommen.) Abgesehen von der Spezifität des bedingten Spurenreflexes in bezug auf Höhe kann noch eine Spezifität in besug auf Stärke des bedingten Spurenreizes festgestellt werden. Wird die Pause um das Doppelte verlängert — bis 60 Sek. — dann wird die latente Periode immer größer; die früher ausgearbeitete Differenzierung erweist sich jedoch dabei gestört. Bedingte Spurenhemmungen werden am besten ausgearbeitet, indem ursprünglich eine dauerhafte Hemmung erreicht wird durch Applikation des Reizes nach minimalster Pause (0.5 Sek.). Allmählich kann die Pause bis 30,60 und mehr Sek. verlängert werden, ohne daß der Spurenreiz seinen hemmenden Charakter verliert. Die bedingten Spuren-

hemmungen können ebenfalls differenziert werden, wobei auch hier von kleinen Pausen angefangen werden muß. Die bedingten Spurenreflexe unterscheiden sich, nach Froloff, durch nichts von den einfachen Bedingungsreflexen, wenigstens diejenigen, die auf Töne ausgearbeitet sind. Sie erfordern nur längeren Zeitraum zu ihrer Bildung. Auch die Stärke der bedingten Spurenhemmungen kann geprüft werden, doch ist auch hier die Differenzierung sehr schwierig. Die Froloffschen Experimente haben zweifellos Beziehung zu dem Mechanismus der Zeitabzählung im Organismus der Tiere, für kleine Intervalle. Als bedingter Reiz figuriert die Spur des realen Reizes. Die Intensität der Erregung der Zelle ist in jedem Moment, der nach dem realen Reiz verflossen, nach Pawlow, ein Charakteristikum, das sich von allen vorausgegangenen, wie auch allen später noch auftretenden Intensitätsgraden unterscheidet. An der Hand dieser charakteristischen Elemente könnte die Zeit im Nervensystem in jedem Moment gemessen werden. Ähnliches beschreibt Popoff an der Hand einer Selbstbeobachtung. Es hatte sich bei ihm ein bedingter Reflex auf Zeit entwickelt, als er während eines Experimentes alle 5 Min. nach einem Instrument sehen mußte. Gegen Ende des 5 Min. langen Zwischenraums erlangte die Spannung im Nervensystem die Intensität, die eben für diesen Zeitraum charakteristisch war. Nach mehreren Wiederholungen wurden die Abweichungen von der richtigen Zeit immer unbedeutender. Auch dem Rythmus der Arbeitsbewegungen liegt ein bedingter Reflex auf Zeit zugrunde (Zeliony). Wird die Versuchsperson aufgefordert nach jedem Metronomschlag eine Fingerbewegung zu vollführen, und wird das Metronom plötzlich ausgesetzt, dann macht die Versuchsperson noch einige überflüssige Bewegungen von demselben Rhythmus. Es handelt sich um die Erregung motorischer Elemente durch Erregungsspuren von ganz bestimmter Intensität. Bei den gewöhnlichen rhythmischen Arbeitsbewegungen spielen noch eine Rolle die die Arbeit begleitenden Töne, wie z. B. der Hammerschlag auf den Amboß. Diese akustischen Reize spielen die Rolle des Metronoms.

Auf Grund der zahlreichen Arbeiten aus seinem Laboratorium konstruiert Pawlow folgendes Bild der formellen Tätigkeit der Hemisphären. Er unterscheidet hier 6 Reihen von Erscheinungen: 1. Erregung, 2. Hemmung, 3. Irradiation und Konzentrierung sowohl der Erregung, als auch der Hemmung, 4. wechselseitige Induktion, 5. Schließung und Öffnung der Bahnen untereinander, 6. Analyse der äußern und innern Reize. Den Hauptfond der Nerventätigkeit bilden die Reflexe, zu denen auch die Instinkte gehören. Das sind die sog. Leitungsreflexe, unbedingte Reflexe. Im Laufe des individuellen Lebens wirken auf das Nervensystem die verschiedensten Reize der Außenwelt ein. Ein Teil derselben fällt häufig mit der Tätigkeit einiger unbedingter Reflexe zusammen. Es entstehen so bedingte Reflex-Assoziationen. Das sind Reaktionen des Organismus auf Signalisierungen der Außenwelt. Diese Reaktionen werden korrigiert durch Hemmungen, wie innere, so auch äußere. Zu den wichtigsten Hemmungen gehört die Differenzierung. Dank ihr geschieht die Analyse. Die peripheren rezeptorischen Apparate stehen mit den entsprechenden Rindengebieten in Verbindung, derart, daß fast die gesamte Rinde einen rezeptorischen Apparat darstellt, welcher zur Analyse dient. Auch das sog. motorische Rindengebiet ist, nach Pawlow, ein rezeptorisches. Während die übrigen Analysatoren — Pawlow nennt sie: Augen-, Ohren-, Haut-, Nasen- und Mundanalysatoren — die Erscheinungen der Außenwelt zerlegen, analysieren, dient der motorische Analysator zur Analyse der komplizierten inneren Erscheinungen, die sich im Organismus selbst abspielen. Pawlow begründet dies namentlich auf Experimente von Krassnogorski, dem es gelang, einen Bedingungsreflex auf passive Beugung der Pfote zu erzielen. Krasnogorski bildete auf einer Pfote einen bedingten Hautreflex aus, auf der andern einen bedingten Bewegungsreflex. Wurde nun der gyr. sigmoideus entfernt, dann verschwand der bedingte Bewegungsreflex, während der bedingte Hautreflex bestehen blieb. Wurden dagegen die gg. coronarius und ectosylvius entfernt, dann verschwand der Hautreflex bei völliger Unversehrtheit des bedingten Bewegungsreflexes.

Den Effekt der elektrischen Reizung der motorischen Hirnrinde erklärt Pawlow durch Erregung der hier befindlichen rezipierenden Zellen. Wird dem Hunde die vordere Hälfte der Hemisphären entfernt, dann macht er den Eindruck eines psychisch tief abnormen Wesens. Doch ist dieses sein Betragen ausschließlich der Ausdruck des Fehlens des Bewegungsanalysators. Derselbe Hund erweist sich als genügend „intelligent", wenn es sich um die Tätigkeit der unversehrten Analysatoren handelt. Ein „höheres" Zentrum und speziell in den Vorderlappen wird von Pawlow durchaus bestritten. Die Präzisität, mit der der Analysator arbeitet, ist besonders schön aus den Experimenten von Babkin zu sehen. Einige Zeit, nachdem dem Hunde die hintere Hälfte der Hemisphären entfernt wurde, gelang es wieder, Bedingungsreflexe auf Laute und auf Töne zu bilden. Jedoch gelang es nicht, bedingte Reflexe auf eine bestimmte Tonreihe zu bilden. Der Hund hörte, er war aber „worttaub". Die Projektion der peripheren Apparate ist nicht auf das „Zentrum" beschränkt, das sich nur durch ein Optimum von Reizbarkeit auszeichnet. Die rezeptorischen Elemente verbreiten sich vielleicht über die gesamte Hirnrinde. Doch je weiter vom „Zentrum", desto ungünstiger ist ihre Lage, desto elementarer, primitiver, gröber ist ihre analytische Arbeit. Die höchste Synthese — die Rezeption komplizierter Reize — und die feinste Analyse geschieht jedoch nur im Bereiche des „Zentrums".

Mit Hilfe der Methode der bedingten Reflexe ist man in letzter Zeit im Pawlowschen Laboratorium bemüht, die „höchsten Aufgaben" zu erforschen, denen das Hundegehirn gewachsen ist. Die analysatorische Rolle des Großhirns und ihre Grenzen sind in den klassischen Arbeiten der Pawlowschen Schule fast erschöpfend aufgedeckt. Eine Menge neuer Fragen tauchen auf und harren der Antwort. Die synthetische Rolle der Hirnrinde war schon früher in Arbeiten von Babkin, Zeliony, Eliasson untersucht worden. In letzterer Zeit ist das Thema im Pawlowschen Laboratorium wieder aktuell geworden. Es wird mit einem synthetischen Reizerzeuger gearbeitet, d. h. mit einem komplexen Reiz, der aus einer Reihe einfacher, der Zeit nach in bestimmter Reihenfolge wirkender Reize besteht. Stroganoff benutzte eine Kombination von 3 einfachen Reizen (Licht, Stich, Brodeln), von welchen jeder während einer Sekunde mit Zwischenpausen von ebenfalls einer Sekunde tätig war. Ein jeder dieser Komplexe von Reizen war von dem folgenden, ihm gleichen, durch eine Pause von 3 Sek. getrennt. Ein derartiger Reizkomplex wurde während 29 Min. 4 mal wiederholt, worauf der synthetische Reizerzeuger durch einen unbedingten Reiz in Form von Zwiebackpulver unterstützt wurde. Der bedingte Speichelreflex bildete sich auf dieselbe Weise und mit derselben Schnelligkeit aus, wie gewöhnlich. Bei der 22. Wiederholung der Kombination entstand ein beständiger Bedingungsreflex. Einen Monat nach Beginn des Versuches wurde zur Ausarbeitung der Differenzierung geschritten, und zwar auf einen Reizkomplex, der aus denselben Komponenten bestand, doch in anderer Reihenfolge kombiniert (Brodeln, Stich, Licht). Die erste Unterscheidung trat bereits nach dem 8. Male auf (keine Speichelabsonderung bei der Wirkung der differenzierenden Reizkombination). Jedoch erwies es sich, daß die Ausbildung einer ständigen Differenzierung eine äußerst schwere Sache ist. Nach 100 Versuchstagen und mehr als 350 Wiederholungen des differenzierenden Reizes erzielte man eine beständige Null bei der Einwirkung des differenzierenden Reizes während 10 aufeinanderfolgenden Versuchstagen. Doch gelang es nicht, eine endgültig festgestellte ständige Differenzierung zu erhalten. Stroganoff kommt zum Schluß, daß die Differenzierung eines synthetischen Reizes aus 3 Komponenten eine Aufgabe ist, die für die Hemisphären des Hundes an der Grenze des Erreichbaren liegt.

Bevor wir nun zu den Arbeiten anderer übergehen, die sich mit den Experimenten und Schlußfolgerungen der Pawlowschen Schule beschäftigten, wollen wir nur in aller Kürze erwähnen, daß die Pawlowschen Untersuchungen in speziell nach besonderen Plänen gebautem Laboratorium vorgenommen werden. Es ist da Rechnung getragen,

daß kein zufälliger fremder Laut, keine unerwünschte Helligkeitsveränderung, kein unerwarteter Luftzug, kein Erzittern der Wände oder des Bodens die Resultate der Untersuchungen beeinflussen könne. Der Untersucher befindet sich in einem andern Raum, von wo aus er automatisch den nötigen Reiz in Tätigkeit setzt. Das Resultat wird an einem Meßapparat abgelesen, in den die Speicheltropfen fallen. Der Speichel fließt durch eine Speichelfistel ab, die vor dem Eintritt des Ductus in die Mundhöhle angelegt ist. Nur durch solche Versuchsanordnung ist es möglich, den applizierten Reiz mit der Reaktion in bestimmtes Verhältnis zu bringen. Wie wir sahen, wirkt jeder äußere Reiz modifizierend auf den Bedingungsreflex ein.

Während im Pawlowschen Laboratorium hauptsächlich mit bedingten Speichelreflexen gearbeitet wird, und man ein objektives Bild der Hirntätigkeit auf Grund der Zahl der aus der Speichelfistel fließenden Tropfen erhält, haben sich andere Verfasser anderer Methoden bedient. Als Indikator der „höheren Funktion" des Nervensystems dienten ihnen hauptsächlich die motorischen Reaktionen der Tiere. So hat vor allem Kalischer die Dressurmethode inauguriert, mit deren Hilfe er die Hunde dahin brachte, daß sie das Futter nur bei Ertönen eines bestimmten Tones oder bei einer bestimmten Helligkeitsintensität nahmen. Nach Exstirpation der Schläfen-, resp. Hinterhauptslappen bewahrten die Hunde das Unterscheidungsvermögen. Kalischer mißt den subcorticalen Zentren eine besonders große Bedeutung bei, wenn sie auch zur „Erhaltung ihrer feineren Erregbarkeit doch der im Großhirn gelegenen" Zentren bedürfen. Die Munkschen Deutungen der Exstirpationsergebnisse bestreitet Kalischer, da Munk die Zerstörungen der subcorticalen Rindenteile nicht berücksichtigt hatte.

In letzter Zeit hat dann Ten Cate im physiologischen Laboratorium der Universität Amsterdam Prüfung der Funktionen der Hirnrinde bei Tauben nach der Methodik der bedingten Reflexe vorgenommen. Da der Speichelreflex bei den Vögeln nicht verwertbar war, suchte Ten Cate die Tauben dahin zu bringen, daß sie sich bei verschiedenen Reizen, einem Glockensignal, einem Pfiff, einem Lichtsignal, sich einem Futterbehälter im Käfig zuwandten und demselben das Futter entnahmen. Es spielten sich dabei die ähnlichen Vorgänge ab, wie bei den Speichelreflexen. Fallen bestimmte künstliche Reize zeitlich wiederholt mit dem Akte der Nahrungsaufnahme zusammen, dann werden diese künstlichen Reize zu Erregern bestimmter motorischer Reaktionen, der bedingten Reaktionen. Werden dann noch „supplementäre" Reize hinzugefügt, dann entsteht eine Hemmung der bedingten Reaktionen. Dieselbe hängt sowohl von der Festigkeit der bedingten motorischen Reaktionen, als auch von der Intensität der supplementären Reize ab. Durch häufige Wiederholungen kann die hemmende Wirkung der supplementären Reize zum Schwinden gebracht werden. Wurden die künstlichen Reize in bestimmten Intervallen wiederholt, ohne daß sie durch natürliche Reize (Akt der Nahrungsaufnahme) unterstützt wurden, dann verspäteten sich die bedingten Reaktionen immer mehr, um endlich vollkommen zu verschwinden.

Namentlich Bechterew und seine Schule haben den bedingten motorischen Reflexen ihre besondere Aufmerksamkeit zugewandt. Seit vielen Jahren (1907) werden dieselben in Bechterews Laboratorium untersucht, wo ihnen die Bezeichnung assoziativ-motorischer Reflexe beigelegt worden ist. Das Versuchstier erhielt eine elektrische Reizung der Vorderpfote und gleichzeitig wurde noch der eine oder andere Reiz (Schall, Licht usw.) appliziert. Die Bewegungen der Pfote wurden registriert. Der Experimentator, alle geräuschvollen Apparate waren im Nebenzimmer. Nach mehrmaligen Wiederholungen der gleichzeitigen Reizungen begann der Hund die Pfote nur auf den Laut usw. ohne den elektrischen Reiz aufzuheben. Diese assoziativ-motorischen Reflexe wurden im Bechterewschen Laboratorium bei den verschiedensten äußeren und inneren Einwirkungen studiert. Die Methode ließ sich auch bei Menschen anwenden und wurde von Bechterew und seinen Schülern auch in die psychiatrische Klinik eingeführt. Wir sehen hier von Prioritätsfragen ab und wollen hier nur kurz auf die Kritik eingehen,

die Bechterew an den Pawlowschen Lehren und Untersuchungen übt. Bechterew gibt seiner Methode den Vorzug, weil sie keine operativen Eingriffe erfordert und bei allen Tieren, auch den niedrigsten, wie auch beim Menschen anwendbar ist. Die Applizierung des Reizes, der zum motorischen Assoziationsreflex führt, ist eindeutiger, als bei der Anwendung des Fleischpulvers. Letzteres ruft eine allgemeine emotive Erregung hervor, verbunden mit dem Hervorstrecken der Zunge, Öffnen des Mauls. Sowohl dies als auch die gleichzeitige Geruchsreizung kann nicht ohne Einfluß auf die Reinheit des Speichelexperimentes bleiben. Außerdem will Bechterew noch besonders in Betracht ziehen, daß durch seine Methode gerade die Sphäre studiert wird, vermittels welcher die mannigfaltigen Beziehungen der Lebewesen zur Umwelt bewerkstelligt werden. Angreifen und Abwehr, Mimik und Nachahmung — alles wird von der motorischen Sphäre ausgeführt, während die Speichelfunktion unmittelbar nur den Interessen des Magens dient.

Schon aus letzterem ist ersichtlich, daß eigentlich Pawlow und Bechterew verschiedene Ziele verfolgen. Die Pawlowsche Methode mit ihren fast mathematischen Schlußfolgerungen ist wohl als die geeignetste zu betrachten, um uns darüber Aufklärung zu geben, wie die Hirnprozesse formell sich abspielen, die das physiologische Korrelat verschiedener psychischer Prozesse darstellen. Hier ist gerade in dem Messen der Tropfenzahl ein Mittel in die Hand gegeben, das uns über die allerfeinsten Hirnprozesse wenigstens quantitativ mit einem Plus- oder Minuszeichen (Hemmung, resp. Erregung) einen Aufschluß geben kann. Allerdings haftet der Methode der große Mangel an, daß der Speichelfluß doch ein zu empfindliches Reagens ist, das auf die allerfeinsten Veränderungen in der Umwelt antwortet. Die ausschließlichen Vorbedingungen, die in dem Pawlowschen Laboratorium geschaffen sind und deren Zweck es ist, alle Störungen, die von außen kommen, zu eliminieren, können sich nur die wenigsten leisten, wie es auch den wenigsten beschieden ist, die Probleme der „höchsten Funktion" in Angriff zu nehmen. Allerdings gelingt es auch Pawlow nicht, die Störungen zu eliminieren, die „von innen" kommen. Nicht selten kommen „unvorhergesehene Reaktionen" vor, die der Besonderheit des Versuchstiers, seiner Individualität („Reflex der Freiheit", „Reflex der Sklaverei"), zugeschrieben werden müssen. Dieser Umstand schmälert nicht die Bedeutung der Methode, sondern stellt ihr nur neue Probleme. Doch sollte es die namentlich in Rußland zahlreichen Adepten der Pawlowschen Methode und ihrer Anwendung in der Klinik zur größten Vorsicht in den Schlußfolgerungen mahnen, da die Eliminierung der äußeren und namentlich der inneren „Störungen" besonders an dem klinischen Material oft unmöglich ist. Wenn also die Pawlowsche Methode vorläufig wenigstens die Methode der Wahl bleibt, wo es sich um die fundamentalen Untersuchungen handelt, wie die Prozesse in der Hirnrinde vor sich gehen, hat die Bechterewsche Methodik mehr praktischen Wert, und ist wenig oder gar nicht geeignet, die formellen Gesetze aufzudecken, denen die „höchste Funktion" der Hirnrinde unterworfen ist. Auch die zahlreichen Versuche der Kliniker, besonders diejenigen, die sich auf Wort-, resp. Bewegungsreaktionen aufbauen, haben es natürlich mit der Bechterewschen Methode zu tun, obwohl sich dabei mancher an Pawlow anlehnt. Gerade der Umstand, den Bechterew als Vorzug seiner Methode angibt, daß die Reaktion durch das Motorium ausgeführt wird, das im Lebenskampf die allergrößte Rolle spielt, ist besonders geeignet, den äußern und inneren Störungen einen zu großen Einfluß auf die Reaktion ausüben zu lassen, den in vollem Umfang zu würdigen überaus schwierig ist.

Bechterew polemisiert ferner mit der Pawlowschen Lehre, daß die sog. motorische Hirnrinde lediglich Analysator der Reize ist, die durch Bewegungen ausgeübt werden. Er behauptet auf Grund klinischer Tatsachen mit vollem Recht, daß die im Zentralgyrus beginnenden Pyramidenbahnen direkte motorische Impulse den Vorderhornzellen im Rückenmark zuführen.

Die Pawlowsche Behauptung von der rezeptorischen, resp. analysatorischen Rolle der vorderen Zentralwindung hat allerdings für den Kliniker etwas Befremdendes.

Vielleicht, daß beim Hunde die gesamte sensomotorische Region sich noch nicht in dem Maße differenziert hat. Die Bechterewsche Beweisführung, die dahin geht, daß die Pyramidenbahnen der Motorik dienen, was daraus geschlossen werden muß, daß bei Hemiplegikern die assoziativ-motorischen Reflexe nicht hervorgerufen werden können, — ist nicht unanfechtbar. Das Fehlen der assoziativ-motorischen Reflexe ist ja in solchen Fällen durch den Wegfall der Funktion der efferenten Bahnen zur Genüge erklärt. Über die Funktion der Rinde selbst können wir auf Grund dieser Fälle keinen Schluß ziehen. Andererseits wissen wir allerdings, daß in manchen Fällen von corticaler Monoplegie, die auf eine Läsion der vorderen Zentralwindung zurückgeführt werden muß, namentlich häufig Störungen der Tiefensensibilität zu konstatieren sind. Die ungezwungenste Lösung der Frage ist wohl in den Arbeiten von Bielschowski und C. und O. Vogt zu suchen, und zwar in der Differenzierung der Schichten, von denen die äußeren rezeptorische, die inneren effektorische Funktionen zu haben scheinen. Auch sei hier an die Frage von Exner erinnert, wo im Hirn die Sensibilität aufhört und Motilität beginnt. Übrigens möge hier ausdrücklich auf die allergrößte Zurückhaltung hingewiesen sein, mit der Pawlow seine an Tieren gewonnenen Schlüsse für den Menschen verallgemeinert. Es darf die enorme Entwicklung des Gehirns bei den höheren Tieren und dem Menschen[1]) nicht außer Acht gelassen werden.

Abgesehen von den motorischen Assoziationsreflexen wurden in dem Bechterewschen Laboratorium die sog. mimisch-somatischen Assoziationsreflexe, wie die Atembewegungen, Herz- und Gefäßreflexe und schließlich auch die sekretorischen Assoziationsreflexe untersucht. Shukowski untersuchte Hunde, bei denen das Nahen einer Katze einen assoziativen mimisch-somatischen Reflex in Form von Beschleunigung der Atmung hervorrief. Im Gebiet des G. sygmoideus erwiesen sich Punkte, von denen die einen Inspiration, die anderen Exspiration, die dritten Beschleunigung der Atmung hervorrufen. Wurden nun dem Hunde die corticalen Atmungszentren in beiden Hemisphären entfernt, dann rief das Nahen der Katze keine Beschleunigung der Atmungsbewegungen hervor. Daraus ist zu schließen, daß der Bogen dieses Assoziationsreflexes über der Hirnrinde verläuft. Ähnliche Untersuchungen bewiesen, daß auch die übrigen Assoziationsreflexe durch Vermittelung der Hirnrinde zustande kommen. So haben Pussep mit der assoziativ-reflektorischen Erektion, Nikitin mit den milchsekretorischen Reflexen bei Milchschafen, Gerver und Greker mit dem sekretorischen Magensaftreflex, Belitzki und Spirtoff mit dem Speichelreflex Untersuchungen angestellt, welche ergaben, daß alle diese Assoziationsreflexe in der Hirnrinde lokalisiert sind und nach Exstirpation der entsprechenden Hirnteile verschwinden. Meines Erachtens ist es leicht zu ersehen, daß zwischen den soeben beschriebenen Assoziationsreflexen der Bechterewschen Schule und den Bedingungsreflexen von Pawlow ein wesentlicher Unterschied existiert. Allerdings ist der Anblick des Lammes oder sein Blöken nicht der unbedingte Reiz, der die Milchsekretion beim Mutterschaf hervorruft. Der adäquate Reiz ist augenscheinlich der taktile. Dennoch ist dieser optische, resp. akustische inadäquate Reiz unter natürlichen Bedingungen entstanden und nicht, wie in den klassischen Pawlowschen Versuchen im Laboratorium, anerzogen. Im Bechterewschen Laboratorium wird die Wirklichkeit reproduziert, im Pawlowschen werden neue, im Leben des entsprechenden Versuchstieres noch nie dagewesene Bedingungen geschaffen und die Hirnprozesse untersucht, die dazu führen, daß diese neuen Bedingungen mit den im Hirn bereits vorhandenen Kombinationen in bestimmte Verhältnisse zu einander treten.

Dieser fundamentale Unterschied zwischen den beiden Kategorien der Bedingungen darf nicht aus dem Auge gelassen werden. Es existiert nämlich eine Einteilung der Re-

[1]) Auf der verflossenen (XIII.) Versammlung d. Ges. D. Nervenärzte in Innsbruck berichtete Dusser de Barenne über Experimente mit Rindenreizung bei Affen. Aus diesen Versuchen geht hervor, daß elektrische Reize der motorischen Region beim Affen von sensiblen Erscheinungen begleitet werden.

flexe in angeborene und erworbene. Die ersten sind die unbedingten, die zweiten sind die bedingten Reflexe. Nun ist es ja klar, daß zwischen den Eigenschaften, mit denen das Individuum zur Welt kommt und denjenigen, die es im Laufe seines Lebens „erwirbt", kein prinzipieller Unterschied ist, da seine Ontogenese auch nach der Geburt fortfährt, die Phylogenese zu wiederholen. Eine enorme Zahl dieser „erworbenen" Reflexe sollte eigentlich nicht zu den bedingten Reflexen sensu stricto gezählt werden. Hierher gehören alle diejenigen Reflexe, die oben erwähnt wurden und im Bechterewschen Laboratorium als mimisch-somatische oder sekretorische Assoziationsreflexe figurieren, wie Milchsekretion beim bloßen Anblick des Lammes, beschleunigte Atmung des Hundes bei bloßem Anblick der Katze, Magensaft- oder Speichelsekretion beim Geruch oder Anblick der Speise usw. Namentlich gehören hierher die „höheren Funktionen" des Nervensystems, wie die Sprache, Mimik u. dgl. Nun gibt es eine Tendenz, alle diese Reflexe in einen Haufen, als erworbene, zu werfen. So betrachtet Dobrogajeff die Sprache als Bedingungsreflex. Diese Betrachtungsweise wendet er auf Sprachfehler an. Den Rhotazismus z. B. erklärt er vom atavistischen Standpunkt. Das normale Vordergaumen-R, an dessen Produktion nur ein Paar Hirnnerven, und zwar der motorische Hypoglossus und der sensible Trigeminus, beteiligt ist, wäre mehr differenziert, als das fehlerhafte velare R. Letzteres entsteht aus Erregungen im Bereiche zweier motorischer und zweier sensibler Nerven (X und V, X und IX), ist also der Ausdruck einer größeren Irradiation, die „noch" nicht durch weitere Konzentrierung behufs Differenzierung abgelöst ist. Der Rhotazismus entspricht folglich einer niedrigeren Entwickelungsstufe, und zwar soll er das Überbleibsel des drohenden Brüllens oder Knurrens sein. Dieser biologisch-genetische Standpunkt mutet in seiner Anwendung auf den Rhotazismus zwar etwas künstlich an. Er kann wohl hier kaum aufrecht erhalten werden. Immerhin ist er der einzige, der uns einer richtigen Klassifikation der Reflexe entgegenführt. Lenz knüpft an den Begriff der bedingten Reflexe zweiter Ordnung an und schlägt den Ausdruck Superreflexe vor für alle bedingten Reflexe, die auf dem Boden anderer bedingter Reflexe sich entwickelt haben. Genetisch ist es ja meiner Ansicht nach. wahr, daß sich vielleicht alle unsere reflektorischen Akte — und auch die Sprache ist ein komplizierter reflektorischer Akt — als bedingte Reflexe entwickelt haben, daß ursprünglich es sich im Zentralnervensystem nur um zeitweilige Verbindungen gehandelt hat, die erst im Laufe von Jahren und Jahren konstant wurden. Doch ganz ebenso, wie wir den Pupillenreflex zu den unbedingten zählen, obwohl auch er eine bestimmte Evolution erlebt hat, müssen wir auch diejenigen komplizierten Reflexe eher den unbedingten zuzählen, welche, wie die Sprache, sich im Laufe der biologischen Entwicklung herausgebildet haben, wenn sie auch erst bei jedem Individuum im Laufe seines individuellen Lebens ihre endgültige Entwicklung erreichen. Ich kann nicht umhin. in diesem Zusammenhang auf die hervorragenden Arbeiten aus dem Harrisonschen Laboratorium hinzuweisen und namentlich auf die Arbeiten von Sven Ingvar, der bewies, daß ein Erregungszentrum im Nervensystem die Eigenschaft besitzt, die Wachstumsrichtung der in lebender Kultur befindlichen Achsenzylinder zu beeinflussen. Es leuchtet ein, daß diese schönen Experimente an Nervenkulturen, die die Kapperssche Theorie von der Neurobiotaxis glänzend bestätigen, dafür sprechen, daß nur bei genügend häufigen Wiederholungen derselben Kombinationen von Erregungen die Achsenzylinder in feste dauerhafte Verbindungen mit anderen Nervenzellen treten können. Solche Wiederholungen von Kombinationen derselben Erregungen, verbunden mit denselben Reaktionen, Wiederholungen in genügender Zahl, sind nur möglich unter natürlichen Verhältnissen, wo die Lebewesen im Laufe einer langwierigen Entwicklung unter den gleichen Bedingungen der Umwelt ihre Existenz fristen, sich Nahrung erobern. sich fortpflanzen usw. Unter solchen „Bedingungen" gehen zeitweilige, d. h. bedingte. Reflexe in beständige, d. h. unbedingte, über. Die Ingvarschen Untersuchungen und die Kapperschen Befunde bilden gleichsam die histologische Fundierung der Pawlow-

schen physiologischen Experimente. Die Pawlowschen Bedingungsreflexe bilden die erste Stufe im Aufbau der komplizierten automatisch, „undedingt“ arbeitenden Hirnmechanismen. Die Entwicklung derselben bis zum Grade fertiger reflektorischer Automatismen geschieht im Laufe vieler und vieler Generationen. Da die Umwelt jedoch außer beständigen Reizen eine Unmenge wechselnder enthält, wäre eine richtige Orientierung und Anpassung an die konkrete, reale Außenwelt zwar nicht in dem Grade möglich, wie es eben durch den Apparat der bedingten Reflexe, die Hirnrinde, geschieht. Wie sich die „erworbenen“ Eigenschaften weiter vererben — auch diese Frage ist in allerletzter Zeit Gegenstand der Untersuchung im Pawlowschen Laboratorium geworden. Es wurden nämlich Bedingungsreflexe in mehreren Generationen von Mäusen ausgearbeitet; dabei erwies es sich, daß in den späteren Generationen es einer viel kleineren Zahl von Wiederholungen bedarf, um denselben Bedingungsreflex hervorzurufen. Aus allem soeben Gesagten geht hervor, daß wir die eigentlichen Bedingungsreflexe einerlei welcher Ordnung streng unterscheiden müssen von denjenigen Reflexen, die unter natürlichen Bedingungen als Resultat der Wechselwirkung zwischen Individuum oder vielmehr Art einerseits und Umwelt andererseits sich entwickeln. Letztere sind genetisch allerdings als von Bedingungsreflexen stammende Reaktionen aufzufassen. Sie besitzen einen eigentümlichen Charakter, da sie in der Hirnrinde lokalisiert sind, in welcher sich noch immerfort neue Bedingungsreflexe, zukünftige unbedingte Reflexe, bilden. Doch müssen sie als unbedingte Reflexe aufgefaßt werden, als durch feste, dauerhafte Verknüpfungen charakterisierte reflektorische Mechanismen. Bedingte Reflexe sind die im Laboratorium, im klinischen Experiment erzeugten, und außerdem noch die unzähligen Akte in der natürlichen Wechselwirkung der Lebewesen, die wohl kaum durch unsere Beobachtungs- und Untersuchungsmethoden unzweideutig aus der zahllosen Menge der unbedingten und bedingten Reaktionen der Tiere und des Menschen herausgeschält werden können.

Wir haben noch kurz die Arbeiten von Beritoff zu erwähnen, der die Bedingungsreflexe nicht an der Speicheldrüse des Hundes studiert, sondern an den motorischen Reaktionen seines Kopfes und seiner Pfoten. Als unbedingter Reiz diente ein starker elektrischer Strom, der an eine Vorderpfote appliziert wurde. Die reflektorische Abwehrbewegung war der Indikator, der von den Hirnprozessen zeugte. Der Hund befand sich in einem üblichen Gestell, er war von allen anderen zufälligen Reizen isoliert. Experimentator und alle geräuschvollen Apparate befanden sich im Nebenzimmer. Mit dem unbedingten Reiz wurden nun verschiedene bedingte, „individuelle“ Reize verbunden, bis nach einigen Wiederholungen diese individuellen Reize individuelle Reflexe, Bedingungsreflexe, hervorzurufen imstande waren. Die Resultate der Reflexbewegungen wurden mit Hilfe von Myographen auf einem Kymographion registriert. Beritoff konnte ebenfalls die Erscheinungen der Generalisierung und der Differenziation der Bedingungsreflexe konstatieren. Was die Erklärung dieser Erscheinungen anbetrifft, so scheinen ihm einige Ansichten von Pawlow nicht völlig einleuchtend. So spricht, seiner Ansicht nach, gegen die Pawlowsche Erklärung der Bildung von Bedingungsreflexen infolge von Anziehung durch das Zentrum der stärksten Erregung aller andern weniger erregten Punkte der Hirnrinde schon der Umstand, daß sich nie ein Bedingungsreflex ausbildet, wenn der unbedingte Reflex dem bedingten Reiz vorausgeht. Von einer Anziehungskraft eines erregten Punktes der Hirnrinde ist bei keinem Physiologen die Rede. Es handelt sich immer nur um einen Zustand von gesteigerter Erregbarkeit in demselben. Auch leuchtet ihm die Erklärung von Pawlow der Hemmungserscheinungen und der Differenzierung nicht ein. Es kann von keiner Irradiation die Rede sein, die mehr oder weniger lange Zeit den Reiz überdauert. Es kann auch nicht von einer Konzentrierung der Erregung, resp. einer Irradiation der Hemmung die Rede sein, die 5—20 Sek. braucht, um sich vollständig zu entwickeln. Nach den oben angeführten Untersuchungen (Krasnogorski, Kogan) ruft ein in der Nähe eines erlöschenden

Reflexes applizierter Reiz nach 5 Sek. einen schwachen Reflex hervor, nach 15 einen noch schwächern, bis endlich nach 20 Sek. der Reflex vollständig schwindet. Die corticale Repräsentation der gesamten Extremität des Hundes beträgt nicht mehr als 2—3 cm. Nun erscheint es Beritoff wenig glaubwürdig, daß ein aktiver Prozeß, wie die Hemmung 5—20 Sek. braucht, um so ein kleines Areal zu bedecken. Bei manchen Hunden übrigens vergehen bis dahin sogar 4—5 Min. Nach Beritoff werden die temporären Verbindungen — Bedingungsreflexe — hervorgerufen durch Auftreten in der Hirnrinde mehrerer Herde von gesteigerter Erregbarkeit und gegenseitige Beeinflussung derselben durch Gleichzeitigkeit der Erregungsreize. Von Wichtigkeit ist dabei nicht der Initialpunkt der temporären Verbindung, sondern der „Finalpunkt", bei Pawlow das Speisezentrum. bei der Versuchsanordnung von Beritoff der sensomotorische Apparat. Je mehr der „Finalpunkt" durch vorausgegangene Aktivität vorbereitet worden war, je höher seine Erregbarkeit, desto leichter bildet sich der Reflex aus. Die Generalisierung des Bedingungsreflexes hängt, nach Beritoff, davon ab, daß in der Hirnrinde viele Herde mit gesteigerter Erregbarkeit sich befinden, im Zusammenhang mit der häufigen Wiederholung der Kombination von Bedingungsreiz und unbedingtem Reiz einerseits und der allgemeinen Steigerung der Erregbarkeit der gesamten Hirnrinde andererseits. Die Differenzierung des Bedingungsreflexes erklärt Beritoff dadurch, daß die Erregung hauptsächlich in die Bahnen des Bedingungsreflexes und der in Tätigkeit tretenden unbedingten Reflexe geleitet wird. Dadurch wird die Erregung der anderen Hirnteile herabgesetzt, und ungewohnte Reize rufen keine Reaktion hervor. Manches davon, was Beritoff an den Pawlowschen Deutungen aussetzt, hat in letzter Zeit eine wesentliche Korrektur von seiten der Pawlowschen Schule erhalten, und zwar in der Lehre von der statischen Irradiation und der wechselseitigen Induktion (Fursikoff).

Wir gehen nun zu den Arbeiten über, die bestrebt sind, die Bedingungsreflexe in die Klinik einzuführen. Es war naheliegend, dieselben vor allen Dingen an Kindern zu untersuchen in Anbetracht des Umstandes, daß das kindliche Hirn den phylogenetisch niedriger stehenden Gehirnen am nächsten ist.

Wohl als erster wandte Krasnogorski die Methode der Bedingungsreflexe in der Klinik an. Er untersuchte sie bei Kindern. Als Ausgangspunkt diente seine Beobachtung bei einem 14 Monate altem Kinde. Wurde demselben von weitem Nahrung gezeigt, dann traten bei ihm sowohl heftige Schluckbewegungen infolge vermehrten Speichelflusses, als auch Lutschbewegungen auf. Dann wurde ein corticaler Reflex auf einen akustischen Reiz gebildet. Die Untersuchungsmethodik war folgende: Auf demselben Tisch in ein und demselben Zimmer bei absoluter Stille und Stereotypie aller Bewegungen wurde während der Fütterung des Kindes (Milch) ein Glockensignal gegeben. Nach einer genügenden Anzahl von Kombinationen konnte man konstatieren, daß sich ein Bedingungsreflex ausgebildet hatte, und zwar rief auch die Glocke allein eine Antwortreaktion hervor in Form von Schluck- und Lutschbewegungen. Bei seinen weiteren Untersuchungen benutzte Krasnogorski die graphische Methode der Registrierung der motorischen Reaktionen: Öffnen des Mundes und Schluckbewegungen. Um womöglich optische Reize auszuschalten, wurden dem Kinde die Augen verbunden. An den Hals des Kindes wurden 2 Kapseln angelegt, die eine mit einer Pelotte oberhalb des Schildknorpels, die andere unter den Unterkiefer. Beide wurden durch dicke Kautschukröhren mit Mareyschen Kapseln verbunden, deren Federn auf einer berußten Trommel schrieben. Untersucht wurden 3 Kinder, zwei 5jährige und ein 3jähriges. Die Bedingungsreflexe wurden von 2 Rezeptoren aus gebildet, vom Ohr und von der Haut. Während einer Min. wirkte der Bedingungsreiz — eine Glocke. 15 Sek. nach Beginn des Glockensignals öffnete der Experimentator durch eine rasche Bewegung den Mund des Kindes und gab ihm Honig oder Schokoladenplätzchen. Alle 3 Min. wurde diese Kombination wiederholt. Nach mehreren Wiederholungen bildete sich ein dauerhafter Bedingungsreflex aus. Die Differenzierungsfähigkeit des Kindes erwies sich dabei bei weitem nicht

so fein, wie beim Hunde. Wurde der Bedingungsreflex z. B. auf den Ton einer chromatischen Rohrpfeife gebildet, so riefen auch die anderen Töne einen Bedingungsreflex hervor. Ebenso gelang es, einen Bedingungsreflex auf mechanischen Reiz der Haut durch Bestreichen derselben zu erhalten. Nur bei dem 3jährigen Kinde war der Reiz spezifisch in dem Sinne, daß nur Bestreichen der bestimmten Hautstelle einen Bedingungsreflex hervorrief. Bei den anderen Kindern führte Bestreichen einer beliebigen Hautstelle zur reflektorischen Öffnung des Mundes. Krasnogorski untersuchte ferner bei Kindern das Erlöschen des Rindenreflexes. Es erwies sich dabei, daß 2—3 malige Reizung ohne Unterstützung durch den unbedingten Reiz genügt, um den bedingten Reiz zum Schwinden zu bringen. Dann genügte jedoch eine einmalige Unterstützung, um ihn wiederherzustellen, und zwar von der gleichen Stärke. Es gelang auch, einen bedingten Spurreflex zu erhalten. Krasnogorski kam auf Grund seiner Arbeiten zu dem Schluß, daß die Bedingungsreflexe der Kinder denselben Mechanismus besitzen, wie diejenigen der Tiere. Der Bedingungsreflex bildet sich, wenn in der Hirnrinde sich 2 Zellgruppen in erregtem Zustande befinden. Bei Säuglingen bis 2 Wochen ist es unmöglich, Bedingungsreflexe zu bilden, was Krasnogorski mit der schwachen Entwicklung der Hirnrinde in Zusammenhang bringt. Auch bei älteren Säuglingen bis zu 1 Jahre ist es sehr schwer, Bedingungsreflexe zu erhalten. Während der ersten Lebensjahre bilden sie sich bereits nach 10—20 Kombinationen aus. Typisch für die kindlichen Rindenreflexe ist ihre Dauerhaftigkeit, wie auch ihre leichte Erlöschbarkeit. Ebenso rasch kann er aber wiederhergestellt werden. Bei neuropathischen Kindern, bei organischen Rindenläsionen, bei Idiotie ist die Bildung temporärer Verbindungen entweder völlig unmöglich oder äußerst erschwert. Das Erlöschen der Bildungsreflexe bei Kindern mit gestörter Hirnfunktion ist auch äußerst verschieden. Bei einigen Neuropathen gelang es erst nach 31 Erlöschungsversuchen, den Reflex zum Schwinden zu bringen. Spurenreflexe werden bei Kindern mit Leichtigkeit gebildet. In bezug auf die Analysatoren ist zu bemerken, daß der Schallanalysator der Kinder um vieles demjenigen des Hundes nachsteht. Der Hautanalysator beginnt mit 3—4 Monaten an zu funktionieren. Er erreicht seine endgültige Entwicklung in der zweiten Hälfte des 1. Lebensjahres, wenn das Kind verhältnismäßig leicht verschiedene mechanische und thermische Reize differenziert. Ein 5 Monate alter gesunder Säugling differenziert schon ganz gut rotes und weißes Licht. Bei einem 7—8 Monate alten Säugling ist es schon nicht schwer, eine Differenzierung von Kampfer und Kölnischem Wasser zu erzielen. Im 1. Lebensjahre, besonders nach 6 Monaten, entwickelt sich beim Kinde bereits der Bewegungsanalysator, doch erhält er seine endgültige Entwicklung erst im 2. Lebensjahre.

Innere Hemmungen entwickeln sich bei Kindern, nach Krasnogorski, am Ende des 1. Lebensjahres. Bemerkenswert sind dabei die Hemmungen bei Myxödem, Epilepsie und einigen Neuropathien. Von großer Bedeutung, namentlich in pädagogischer Beziehung, ist das Auftreten von bedingten Hemmungen. Dieselben bilden sich bei Kindern viel rascher als bei Tieren aus. Am Ende des 1. Lebensjahres ist das Kind schon imstande, bedingte Hemmungen zu bilden. Für das normale Kind ist typisch rasche Bildung derselben, starke hemmende Wirkung, rasches Erlöschen durch künstliche Einwirkung und langsames Schwinden unter dem Einfluß der Zeit. Bei Imbezillen dagegen ist es sehr schwer, eine bedingte Hemmung zu erzielen, auch besitzen dieselben sehr schwache Wirkung. Bei Neuropathen bildet sich die Hemmung leicht, schwindet jedoch ebenso leicht. Die Untersuchung dieser Funktionen ist imstande, wichtige Fingerzeige zu geben, um „die Eigentümlichkeit und Defekte der Funktion des Großhirns beim Kinde nachzuweisen und dadurch auf erzieherischem Wege rechtzeitig einzugreifen".

Leonoff konnte auf Grund seiner Untersuchungen ebenfalls bestätigen, daß die bedingten Spurenreflexe bei Kindern sich rascher ausbilden als bei Tieren. Bei einem Kinde konnte er feststellen, daß der bedingte Spurenreflex zuerst die Phase eines gewöhnlichen Bedingungsreflexes durchmachte. Die bedingten Spurenreflexe der Kinder

sind gegen verschiedene äußere Reize sehr empfindlich. Dagegen ist der Hemmungsmechanismus der Spurenreflexe bei Kindern viel widerstandsfähiger als bei Hunden. Während der latenten Periode entwickelt sich bei Kindern eine intensive Hemmung, die sich in Gähnen äußert und in Schläfrigkeit übergeht. Doch ist dieser schläfrige Zustand bei Kindern weniger ausgeprägt als bei Tieren. Die Enthemmung der Spurenreflexe ist individuell verschieden. Bei manchen neuropathischen Kindern ist sie ceteris paribus größer. Hat sich beim Kinde irgendein Spurenreflex ausgebildet, dann bilden sich die anderen mit Leichtigkeit aus, unabhängig davon, von welchem Analysator. Das Erlöschen der bedingten Spurenreflexe vollzieht sich bei Kindern mit derselben Geschwindigkeit wie das Erlöschen gewöhnlicher Bedingungsreflexe. Bei den ersten Versuchen des Erlöschens der Spurenreflexe tritt eine Phase verstärkter motorischer Reaktion auf bei einiger Verkürzung der Spur. Bei den weiteren Versuchen kommt es zu einer Phase schwächerer motorischer Reaktion mit Verlängerung der latenten Periode. Im Gegensatze zu dem Verhalten bei Tieren besitzen die Spurenreflexe bei Kindern eine größere Spezifität. Die Spurenreflexe von verschiedenen Analysatoren üben auf einander großen Einfluß aus. Ein kurzer Spurenreflex verkürzt die Latenzzeit des langen und umgekehrt: ein Reflex mit langer Spur verlängert die Zeit, die vergeht, bis ein ursprünglich kurzer Spurenreflex in Erscheinung tritt. Alte und dauerhafte Spurenreflexe üben auf junge Spurenreflexe einen großen Einfluß aus.

Die Bedingungsreflexe bei Rachitikern wurden von Krasnogorski untersucht. Es erwies sich, daß die Arbeit des Bewegungsanalysators dabei gestört ist. Bei Rachitikern ist ferner die Differenzierungsfähigkeit im Bereiche der Geschmack- und Geruchsanalysatoren gestört. Die herausgebildeten Differenzierungen tragen einen labilen Charakter. Leonoff kam auf Grund seiner Untersuchungen zu dem Schlusse, daß bei Rachitikern die Bedingungsreflexe sich sehr langsam ausbilden, doch sehr dauerhaft sind, äußerst langsam erlöschen und sehr rasch wiederhergestellt werden. Dieser Umstand zeugt von der äußerst schwachen Orientierungs- und Anpassungsfähigkeit des Rachitikers. Der Rachitiker wird in der Schule wie im Leben alles viel schwerer sich aneignen, wird aber auch seine Laster und schlechten Gewohnheiten viel schwerer loswerden, als das normale Kind.

Von Czerny ist die Bedeutung der Bedingungsreflexe schon seit langem besonders gewürdigt worden, namentlich bei der Erziehung des Kindes, wie z. B. bei der Gewöhnung an eine Reihe notwendiger Funktionen, wie das Reinwerden kleiner Kinder. Hierher gehören, nach Czerny, Fälle von Stuhlverhaltung, Erbrechen u. dgl. Ferner hat Hamburger von willkürlichen und halbwillkürlichen Bedingungsreflexen gesprochen, je nachdem, ob eine mit Absicht herbeigeführte oder eine sich dem Individuum aufdrängende Vorstellung zu dem Reflex geführt hatte (Zappert). Die pathologischen Bedingungsreflexe spielen in der Genese der kindlichen Neurosen eine ganz besondere Rolle. Nach Zappert gehören hierher das habituelle Erbrechen, das sog. Wegbleiben der Kinder, der Tic, manche Formen nervöser Appetitlosigkeit oder chronischer Obstipation, der sog. Keuchhustentic (Lesage und Collin), vielleicht auch der Prolapsus ani und manche andere „nervöse" Gewohnheiten des Kindesalters. Nach Ibrahim sind viele Fälle namentlich monosymptomatischer Hysterie zur Gruppe der pathologischen Bedingungsreflexe zu zählen. In manchen Fällen entsteht ein negativer pathologischer Bedingungsreflex oder vielmehr eine Hemmung eines erlernten Bedingungsreflexes (Zappert). Hierher gehören Fälle von vorübergehender Dysphagie nach einem Erstickungsgefühl beim Steckenbleiben eines zu großen Bissens, von Gehstörung nach einem Fall, von hysterischer Monoplegie nach einem Schlag auf den Arm. In anderen Fällen kann mit Zappert von positiven pathologischen Bedingungsreflexen gesprochen werden, wie bei Niess- oder Hustenkrämpfen, Singultus, Blepharospasmus ,Pollakisurie, bei verschiedenen Beschäftigungsneurosen. Nach Stier haben Kinder und namentlich neuropathische Kinder eine erhöhte Disposition zur Fixierung pathologischer Bedingungsreflexe.

In solchen Fällen führt oft ein Ereignis, das bei normalen Kindern zu rasch erlöschbaren Bedingungsreflexen führt, zur pathologischen Fixierung derselben, — ein Standpunkt, der sich in manchem der Freudschen Neurosenlehre nähert. Auch Bickel schreibt den bedingten Reflexen eine große Bedeutung in dem Entstehen der hysterischen Aphonie, vieler traumatischer Neurosen, des hysterischen Krampfanfalles zu. Ibrahim zählt auch den Schreibkrampf, wie auch eine große Zahl von Beschäftigungsneurosen in anderen Muskelgebieten, wie auch manche Formen von Stottern in die Gruppe funktioneller Erkrankungen, die sich durch die Annahme pathologischer Bedingungsreflexe erklären lassen. Auch den Vaginismus möchte Ibrahim als reines Beispiel eines pathologischen Bedingungsreflexes gelten lassen. Zweifellos gehören in dieses Gebiet auch eine große Zahl von Fällen sexueller Neurasthenie. Es ist hier am Ort, bevor wir auf die neueren Arbeiten namentlich russischer Psychiater aus dem Gebiet der Anwendung der Lehre der bedingten Reflexe in der psychiatrischen Klinik näher eingehen, die Frage zu zitieren, die sich Rose vorlegt. Bedeutet die Einführung der Lehre von den Bedingungsreflexen in die Pathologie einen wirklichen Fortschritt oder läuft sie nur auf eine Beschreibung altbekannter Tatsachen mit neuen Ausdrücken ohne eigentliches Bereichern unseres Wissens hinaus. Wenn auch manche Anwendungen des Prinzips hypothetisch anmuten, so eröffnen die von Pawlow formulierten Gesetze der Bewegungsvorgänge, nach Rose, ein besseres Verständnis vieler krankhafter Zustände und ihrer Entwicklung, geben uns nützliche therapeutische Winke für die Behandlung und liefern die wissenschaftliche Erklärung für viele bereits seit langem praktizierte Methoden.

Eine Reihe russischer Psychiater, namentlich Leningrads, die unter dem unmittelbaren Einfluß Pawlows stehen, teils seine Schüler sind, hauptsächlich aus der Osipowschen Klinik, haben sich auf hervorragende Weise damit beschäftigt die Pawlowschen Lehren in der psychiatrischen Klinik zu verwenden, und zwar auf zweierlei Art. Einerseits werden neue Untersuchungsmethoden ausgearbeitet, die sich an die Pawlowschen Methoden der Bedingungsreflexe anlehnen, andererseits wird der Mechanismus, die Genese der Psychose, vom Standpunkt der Bedingungsreflexe erörtert. In einem Essai aus dem Jahre 1919 hat Pawlow selbst versucht, sich auf das ihm zwar benachbarte, jedoch eigentlich fremde Gebiet der Psychiatrie zu begeben und 2 Fälle von Geisteskrankheiten analysiert. Es handelte sich in beiden Fällen um Bewegungsstörungen von katatonisch-kataleptischem Charakter. Pawlow erklärte diese Bewegungsstörung durch partielle Ausschaltung der motorischen Region der Hemisphären infolge von Hemmungsprozessen. Auch die Katalepsie bei der Hypnose besteht, seiner Meinung nach, ebenfalls im Auftreten von inneren Hemmungen, deren Zusammenhang mit dem Schlafzustand schon früher erörtert wurde. Auch bei diesen Kranken entstand eine isolierte Konzentrierung der Hemmung im Bereiche der Bewegungszentren.

Iwanoff-Smolensky stellte systematische Untersuchungen bei Gesunden und Geisteskranken an, die mit den nämlichen Kautelen wie die Untersuchungen an Hunden vorgenommen wurden. Nur wurde der Glasballon für Speichel durch einen Gummiballon für Fingerdruck ersetzt. Es wurden 14 Gesunde und 4 Zyklophrene im depressiven Stadium untersucht. Während bei Gesunden die bedingten Reflexe auf optische, akustische, taktile und Muskelreize durchschnittlich nach 5—7 Verbindungen ausgearbeitet werden, gelang dies bei Depressiven erst nach 20—50 Wiederholungen. Bei einer andern Serie von 25 Gesunden und 38 Kranken, unter ihnen 9 mit traumatischer Neurose, die übrigen mit Zwangs-, resp. Angstneurose, erhielt Iwanoff-Smolensky folgende Resultate: Abnahme der reflexbildenden Fähigkeit der Rinde. Die bedingten Reflexe brauchen längere Zeit bis zu ihrer Ausbildung, sind wenig dauerhaft, sind mehr generalisiert. Die Dynamik der Rinde ist unterbrochen, es fehlt das harmonische Gleichgewicht der Erregungs- und Hemmungsprozesse. Die Prozesse der Konzentrierung und Differenzierung sowohl der Erregung, als auch der Hemmung vollziehen sich schwächer, wie es scheint infolge der Abnahme der Rindeninduktion. In der Rinde finden sich ausge-

sprochen erhöhte Erregungsherde vor. Pathologische bedingte Selbstverteidigungsreflexe stören die biologische Anpassung an die Umwelt. Die Methode der bedingten Reflexe kann bei der Untersuchung Geisteskranker nicht nur in dem Sinne angewandt werden, daß die Bildung neuer Bedingungsreflexe erforscht wird, sondern es ist auch von Wichtigkeit, die alten mehr oder weniger fixierten bedingten Reflexe zu studieren. Diesem Zwecke kann das assoziative Experiment dienen. Iwanoff-Smolensky untersuchte Sprachreflexe auf Sprachreize. Er gibt eine Klassifikation nach biogenetischem Prinzip. Dieselbe kann gewissermaßen als „qualitative" Analyse dienen. Die in evolutionistischem Sinne niedrigsten Formen sind: 1. Absagesprachreflexe, 2. echolalische und mitklingende Reflexe, 3. Extrasignalreflexe, 4. primitive Reflexe, wie ach, nun, hm und andere, 5. perseverierende Reflexe. Die Untersuchung dieser bedingten sprachlichen, wie auch der mimischen Reflexe bei Zyklophrenie hat erwiesen, daß diese Formen häufig bei hochgradigen maniakalischen Zuständen auftreten. Bei der Hypomanie ist die „Qualität" nicht schlecht. Unter quantitativer Analyse versteht Iwanoff-Smolensky die Messung der Latenzzeit der Sprachreflexe („assoziative Zeit"). Im ganzen wurden in dieser Beziehung 18 Kranke und zur Kontrolle 7 Gesunde untersucht. Durchschnittlich ist die Latenzzeit bei Depressiven 2,8 Sek., bei Gesunden 1,6, bei Hypomanischen 0,9—1,1. Bei manchen Hypomanischen ist die Latenzzeit des „assoziativen Prozesses" scheinbar verzögert, und zwar beträgt in solchen Fällen die Latenzperiode des „Sprachreflexes" bis 3—4 Sek. Doch beträgt auch hier die Latenzperiode des „mimischen Reflexes" nur 0,9—1,1 Sek. Mit anderen Worten, die mimische Reaktion ist beschleunigt. Die Depression beruht auf Irradiation der Hemmung in der Rinde, die Hypomanie auf Irradiation der Erregung. Die in biogenetischer Hinsicht jüngeren Sprachreflexe sind weniger resistent und zeigen nach einer Periode der Übererregung eine reaktive „negativinduzierte" Hemmung. Dann treten die biogenetisch primitiveren mimischen und pantomimischen Reflexe in den Vordergrund: die sprachliche Erregung gibt allmählich einer allgemeinen motorischen Raum.

Im Anschluß an die früher erwähnten Untersuchungen von Stroganoff seien hier die vergleichenden Studien der höheren Nerventätigkeit, und zwar der synthetischen bedingten Reflexe, angeführt, die Iwanoff-Smolensky beim Hund und Menschen angestellt. Der synthetische Reizerzeuger bestand aus 4 Komponenten: Geräusch, tiefer Ton, hoher Ton, Geläute. Es wurde die Unterscheidung von dem Reizerzeuger anerstrebt, wo an zweiter Stelle der hohe Ton und an dritter Stelle der tiefe Ton war. Es mußte also abcd von bacd unterschieden werden. Nach mehr, als 200 Proben des Erzeugers des Differenzierungsreizes waren keine Spuren einer Unterscheidung vorhanden, und beide Reizerzeuger gaben gleich große bedingte Reflexe, obgleich bei dem einen jedesmal gefüttert wurde und der andere nie von Fütterung begleitet wurde. Dieser Versuch bestätigte vollauf, daß das Großhirn des Hundes solchen Aufgaben, wie Differenzierung synthetischer Reflexe nicht gewachsen ist. Darauf schritt Iwanoff-Smolensky zur Untersuchung an Menschen. Die Untersuchungsperson wurde in demselben Laboratoriumzimmer untergebracht, die Signalisation blieb dieselbe. Untersucht wurde ein bedingter Bewegungsreflex. Ein kleiner Gummiballon, neben welchem auf dem Tisch die Hand der Versuchsperson lag, war mit einem Manometer verbunden, der sich jenseits eines Schirms vor den Augen des Experimentators befand. Die Versuchsperson wurde, angewiesen während der Untersuchung keinerlei Fragen zu stellen. Die Reizkombination war dieselbe, wie beim Hunde. Dem ersten Signal fügte der Experimentator ein Sprachsignal hinzu: „Drücken Sie mit dem Finger gegen den Ballon." Das zweite- und drittemal, wie auch alle folgenden Male wurde das Signal nur durch das Wort „drücken" begleitet. Nach einiger Zeit im Durchschnitt nach 7 mal erscheint der bedingte Reflex ohne Abwarten des Befehls, d. h. vor demselben. Die latente Periode wird mit dem Sekundenmesser bestimmt. Wird nun der Reflex dauerhafter, dann beginnt die Ausarbeitung der Differenzierung, wobei das Signal acbd jedesmal von einer

Sprachhemmung begleitet wird: „Nicht drücken." Auf diese Weise wurden 3 Männer und 2 Frauen untersucht. Die Differenzierung entwickelte sich durchschnittlich nach dem 7. mal, während sie bei Hunden noch nach 200 Proben nicht bemerkbar war und sich erst nach 400—500 mal ausarbeitete. Mit Hilfe der beschriebenen Methodik konnte man beim Menschen deutlich Erscheinungen der sog. konsequenten Hemmung und der positiven Induktion beobachten. Die Evolution der höheren Nerventätigkeit vollzieht sich also in der Richtung einer allmählichen Komplizierung der Rindensynthese, der Integrierung der Fähigkeit der großen Hemisphären.

Eine eingehende Studie der höheren reflektorischen Tätigkeit bei progressiver Paralyse hat A. Lenz unternommen. Lenz glaubt, daß der Mechanismus der den Geisteskrankheiten zugrunde liegenden Hirnprozesse nur durch die Methode der bedingten Reflexe zu erklären ist. Unserm Betragen liegen unbedingte phylogenetisch feste Reflexe zugrunde, unter denen Reflexe der Selbsterhaltung, der Nahrung und des Geschlechts die wichtigsten sind. Die sich auf denselben aufbauenden Bedingungsreflexe bilden, nach Lenz, das Fundament für weitere Bedingungsreflexe zweiter Ordnung, die Lenz Superreflexe nennt. Des weiteren können sich Superreflexe auf bedingte Reflexe höherer Ordnung bilden. Bei den Menschen treten diese Superreflexe zum Unterschied von den niederen Tieren in den Vordergrund. Die Gesetze der Pawlowschen Bedingungsreflexe können beim Menschen bestätigt werden, und namentlich zur Erklärung komplizierter Prozesse des menschlichen Benehmens, insbesondere des pathologischen beitragen. Bei Untersuchung des Geisteskranken blicken wir „nicht in die Seele, sondern in das Hirn". Zum Gegenstand seiner Erforschung nahm Lenz die reflektorische Reaktion des Kranken auf exo- und endosomatische, einfache und komplizierte, gegenwärtige und vergangene Reize. Lenz hat eine Untersuchungsmethodik ausgearbeitet, die er zuerst an Gesunden, sowohl Erwachsenen als auch Kindern, ausprobierte. Bei Erwachsenen entstanden adäquate Reflexe schon vom 1. Versuch an. Bei Kindern ließen sich Superreflexe schon mit 2 Jahren, bedingte Hemmung und feine Differenzierung erst mit 3 Jahren erzielen. Die Methodik besteht in folgendem: Es wird ein bestimmter Befehl gegeben, der, als Lautreiz einen bestimmten Akt hervorruft (bedingter Reflex auf bedingten Reiz). Dem Befehl wird ein bestimmtes Signal hinzugefügt und so eine Verbindung zwischen Signalreiz und dem motorischen Zentrum geschaffen. Dies nennt Lenz die „Methodik der einfachen Akte auf Signal". Als Reize dienten 1. der taktile: 3maliges Berühren der Hand des Kranken, wobei derselbe seine Hand aus der Supinationsstellung in die Pronationsstellung bringen muß; 2. der akustische Reiz: 3maliges Knacken mit dem Finger, worauf die Zunge herausgestreckt werden muß; 3. der optische: Auf Vorzeigen von 5 Fingern soll er seinen Familiennamen nennen. Außerdem wurde noch der Prozeß der inneren Hemmung studiert, indem als bedingte Hemmung ein dem Signal vorangehender Pfiff und für Differenzierung Veränderung der Signalreize dienten. Lenz hat systematische Untersuchungen im Laufe vieler Monate an Paralysekranken angestellt und allmählich alle regressiven Phasen der Kranken untersucht vom Anfangsstadium bis zur Eintretung der Agonie. Im Anfangsstadium fixieren sich die Reflexe vom ersten Male an. Die ersten Fehler beziehen sich auf den Prozeß bedingter Hemmung. Haben sich dann des weitern die Krankheitssymptome mehr entwickelt, dann wird die bedingte Hemmung recht unbeständig, die feine Differenzierung schwindet. Der Kranke reagiert auf dieselbe Weise auf 4 Finger, wie auf 5. Die Zahl der Fehler — der indäquaten Reflexe — nimmt zu. Es treten eigenartige, durch nebensächliche Reize bedingte Reaktionen auf (Extrareflexe). Im Endstadium schwinden schließlich auch die Extrareflexe. Zuerst fallen die Reaktionen auf Signale aus, zuletzt auch die Reaktionen auf Befehl. In der Agonie bleibt nur der Orientierungs reflex auf den Untersucher erhalten. Bei Remissionen ist die Reihenfolge eine umgekehrte. Die inneren Hemmungsprozesse kehren zuletzt wieder. Alle diese Störungen entsprechen denjenigen bei Hunden mit exstirpierter Hirnsubstanz. Vor einem Insult erlöschen

die adäquaten Reflexe, es schwindet die bedingte Hemmung, es fallen die Differenzierungen aus. Die latente Periode des Reflexes ist doppelt so groß, wie bei Normalen.

Ferner hat Lenz bei 24 Paralytikern Versuche mit Wortreizen vorgenommen und die Antworten auf dieselben analysiert. Die Antworten sind entweder adäquate Reflexe auf den Sinn des Wortes, oder imitative auf den Ton des Wortes, oder Extrareaktionen auf fremde Reize. Es handelt sich also um das assoziative Experiment, welches Lenz als Methodik der Sprachreflexe auf Reizworte betrachtet. Bei Paralytikern können einige Haupttypen von Reaktionen aufgedeckt werden. Am typischsten ist die imitative Form mit Echolalie, der man in fortgeschrittenem Stadium dementer Formen als Regel begegnet. Die Reaktionszeit ist durchschnittlich verlängert, namentlich im letzten Stadium. Man begegnet komplexen mit der Vergangenheit des Kranken und speziell mit seiner Erkrankung zusammenhängenden Reaktionen. Die Reaktionsformen nähern sich den primitiveren. Am Ende der Krankheit bleiben nur die einfachen bedingten und unbedingten Reflexe „An Stelle der psychologischen Psychiatrie tritt die physiologische. Es ist Zeit die Geisteskrankheiten als Krankheiten des Gehirns und nicht der Seele zu betrachten."

Die Bedeutung der Lenzschen Untersuchungen liegt natürlich nicht in seiner verallgemeinernden Schlußfolgerung, die wenn dem Wesen nach auch richtig doch nicht ohne weiteres aus seinen Untersuchungen folgt. In der Tat wird wohl jetzt kaum noch jemand die Annahme bestreiten können, daß den Geisteskrankheiten Hirnprozesse zugrunde liegen. An diesen Schluß hat eigentlich die Lenzsche Arbeit wenig hinzugefügt. Doch muß hier unterstrichen werden, daß die von ihm vorgeschlagene Methodik durch ihre Einfachheit imponiert und gerade bei Paralytikern imstande ist, Gutes zu leisten, namentlich in den Verblödungsstadien, wo die Psyche des Kranken der Psyche des Pawlowschen Laboratoriumshundes eher nachsteht. Allerdings darf bei der Bewertung der Reaktionen nicht der Zustand der Motorik außer acht gelassen werden. Es darf übrigens nicht übersehen werden, daß die bedingten Reize der Pawlowschen Hunde „neue" Reize sind, die in der Tat neue Verbindungen mit der motorischen Region eingehen. Bei den Untersuchungen von Geisteskranken dagegen haben wir es nicht mit „neuen" Reizen zu tun, sondern mit solchen, die im Großhirn des Kranken schon Spuren hinterlassen haben. Es hat also die Versuchsanordnung, namentlich in den Anfangsstadien der Krankheit beilangem nicht die bestechende Einfachheit der Hundeexperimente.

In einer andern Arbeit analysiert Lenz den Mechanismus des Verfolgungswahns. Bei Gesunden wird das Zentrum der Wehrreaktion ad hoc durch eine reale Gefahr erregt. Die Wehrreflexe erlöschen in der Norm sehr rasch nach Schwinden der Gefahr. Bei gewissen Kranken dagegen ist die Erregung des Zentrums der „sozialen Wehrreaktion" gesteigert. Es entstehen deshalb auf dem Grund des unbedingten Selbsterhaltungsreflex lange Reihen bedingter Reflexe (Superreflex). In der ersten Phase ist der Reflex noch generalisiert: es gibt noch keine bestimmten Verfolger. Dann konzentriert sich der Reflex: er wird durch bestimmte Objekte hervorgerufen. Das Wahnsystem bildet sich nach den Gesetzen der bedingten Reflexe weiter aus, indem neue Reize zu den alten treten. Bei persekutorischen Paranoikern entsteht noch eine 3. Phase infolge des Eintritts der Involutionsperiode und der mit ihr zusammenfallenden Abblasung der Erregung. Neue Schlüsse kommen nicht hinzu. Alte verbleiben. Der Kranke wird dem realen Leben immer mehr entfremdet (Ziehens Pseudodemenz). Bei der Dementia paranoides schließt die Abschwächung der Rindentätigkeit die Bildung neuer adäquater Reflexe, wie auch die Korrektur entstandener pathologischer Reflexe aus, was die Grundlage des Schwachsinns ist. Hier ist der Verfolgungswahn nur eine Episode. Nach Lenz ist Psychiatrie, vom physiologischen Standpunkt aus betrachtet die Lehre von inadäquaten pathologischen Reflexen. Die Strömungen entstehen entweder aus Veränderungen der Intensität der Erregungs- und Hemmungsprozesse, in einer abnormen Verbreitung

derselben (Irradiatio) oder endlich in Anomalien der Wechselwirkung zwischen Erregung und Hemmung (Störung der Induktion). Die Therapie besteht entweder in Erhöhung der Erregungsprozesse (stimulierende), oder in Erhöhung der Hemmungsprozesse (sedative Therapie).

A. Lenz hat ferner versucht das Assoziationsexperiment und die Theorie der Komplexe ebenfalls physiologisch durch die Lehre der Bedingungsreflexe zu begründen. Während es sich in der einfachen „Reaktion" um ganz eindeutig bedingte Reaktionsbewegungen handelt, die auf eine verhältnismäßig indifferenten bedingten Reiz erfolgen, ist die Sache bei dem Assoziationsexperiment viel komplizierter. In demselben wird der Versuchsperson die Aufgabe gestellt, das „erste" Wort zu sagen, das ihr in den Kopf kommt. Es darf nur ein Wort gesprochen werden und unverzüglich. Indem die Versuchsperson angewiesen wird, nur ein Wort zu sprechen, wird eine bedingte Hemmung in Tätigkeit gesetzt, sowohl in bezug auf andere sprachliche Reflexe auf diesen Erreger, als auch auf alle anderen Reflexe, die im Zusammenhang mit dem Reaktionswort entstehen können. Die Wahl des Wortes ist nicht eindeutig determiniert. Es kann bestritten werden, ob diese äußerst komplizierten Reaktionsprozesse den überaus einfachen und eindeutigen Indikator des Speichelflusses analog ist. Doch glaubt Lenz, daß das Assoziationsexperiment durchaus nichts weiteres, als die Untersuchung sprachlicher Bedingungsreflexe höherer Ordnung (Superreflex) ist. Die Rolle des fundamentalen bedingten Reizes spielt die Vorschrift des Experimentators. Die komplizierte Reflexreaktion auf das Reizwort besteht entweder aus dem adäquaten Reflex, d. h. dem Wortsinne nach, oder aus einem imitativen Reflex, dem Wortlaut nach oder schließlich aus Extrareflexen. Das quantitative Verhältnis dieser elementaren Reflexe bestimmt den Typus der Assoziationsreflexe (adäquat imitativ, extrareflektorisch, gemischt). Die Erscheinungen der „Komplexe" im Assoziationsexperimente hängen von der Verknüpfung der Reizworte mit den affektiven Reizen ab, in denen die Sprachfunktion bald erregt, bald gehemmt ist. Nicht abreagierte Affekte sind vom physiologischen Standpunkt aus gehemmte Affektreflexe. Die mit ihnen verknüpften Worte manifestieren sich im Experiment, wie bedingte Sprachhemmungen. Im Assoziationsexperiment haben wir es, nach Lenz mit verhältnismäßig einfachen sprachlichen Superreflexen zu tun, da es sich lediglich um die Funktion der Verknüpfung der Worte handelt. Deshalb spricht ihm Lenz die Bedeutung einer Probe auf Begabung ab, da derselben speziell entwickelte Superreflexe zugrunde liegen.

In gewissem Grade wird es wohl, meiner Meinung nach, möglich sein, eine bestimmte Versuchsordnung auszuarbeiten, die für die Klinik, resp. für die Untersuchung von Menschen Bedingungen schafft, welche denjenigen im Pawlowschen Laboratorium einigermaßen ähnlich sind. Wichtig ist es, die bedingten Reize so zu wählen, daß sie für die Versuchsperson absolut indifferent sind. Da es sich bei der Methodik der Bedingungsreflexe hauptsächlich um Untersuchung formeller Gesetze der Hirntätigkeit handelt, ist es ferner von Bedeutung, den geistigen Schatz des Patienten so voll als möglich auszuschalten, damit die zu registrierenden Reaktionen eindeutiger erklärt werden können. Sie müssen unzweideutig als Antwort auf den applizierten Reiz aufgefaßt werden können. Frühere „Erregungen", frühere „Hemmungen", „Spuren" der einen wie der anderen dürfen die Reinheit der Untersuchung nicht stören. Deshalb sind vielleicht gerade die Paralytiker das beste Material für dergleichen Untersuchungen; bei ihnen ist nämlich die Psyche genügend reduziert. Ob die vorgeschlagenen Methoden für andere Fälle tauglich sind, ist doch zu bezweifeln. Es wäre ein großer Fortschritt, wenn bei Menschen ein mehr unabhängiger Indikator benutzt werden könnte, der von den Hirnprozessen Nachricht geben könnte, als die motorischen Reaktionen und speziell die Sprache. Wenn die „Objektivität" des Speichelindikators der Pawlowschen Hunde auch nicht als absolut zu bezeichnen ist, so ist sie natürlich viel höher, als die motorischen Reaktionen.

Wenn folglich die Pawlowsche Methode der Untersuchung noch für die Klinik nicht ganz einwandfrei ist, so ist die Pawlowsche Lehre imstande, überaus befruchtend auf unsere Vorstellungen von der Genese nicht nur normaler Funktionen der Rinde zu wirken, sondern auch pathologischer Zustände. In der genetischen Forschungsrichtung, die namentlich in der Psychiatrie und noch mehr in der Neurologie nutzbringend ist, ist die Pawlowsche Lehre, die die andere Seite der Kapperschen Neurobiotaxis (Galvanotaxis) darstellt, von allergrößter Bedeutung. Die meisten wahren funktionellen Nervenkrankheiten, wenn nicht alle, sind nach den Prinzipien der Pawlowschen Lehre von den Funktionen der Hirnrinde aufgebaut. Auch für die Therapie ergeben sich hieraus Schlüsse. Doch nichts wäre geeigneter diese Lehre in Mißkredit zu bringen, als zu großes Vulgarisieren. Namentlich ist es wenig einleuchtend, wenn organische Hirnsymptome, wie Aphasie, Hemiplegien usw. auch vom Standpunkt der bedingten Reflexe analysiert werden. Wie oft möchte man anstatt Pawlow ausrufen: „Schütze mich vor meinen Freunden, meiner Feinde werde ich mich selbst wehren.“ —

Literaturverzeichnis.

Anrep, Die Irradiierung der bedingten Hemmung. Russische physiol. Zeitschr. 1, H. 1. 1917. — Anrep, Die statische Irradiierung der Erregung. Arch. d. biol. Wissensch. 20, H. 4. 1919. (Russisch.) — Anrep, Die Wechselwirkung der Prozesse innerer Hemmung. Ibidem. — Anrep, Pitch discrimination of the dog. Journ. of Physiol. 43, Nr. 6, S. 1. 1920. — Babkin, Versuch einer systematischen Untersuchung komplizierter Nervenerscheinungen beim Hunde. Diss. Petersburg 1904. (Russisch.) — Babkin, Beiträge zur Physiologie der Stirnlappen der großen Hemisphären beim Hunde. Bull. d. Milit.-ärztl. Akad. Petersburg. 1901 (Russisch.) — Babkin, Zur Charakteristik des Schallanalysators beim Hunde. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1910. — Babkin, Zur Frage der relativen Stärke der Bedingungsreize. Ibidem 1911. — Babkin, Weitere Untersuchungen des normalen und verletzten Schallanalysators. Ibidem. — Babkin, Die hauptsächlichsten Eigenschaften des Schallanalysators beim Hunde ohne die hinteren Teile der Hemisphären. Ibidem 1912. — Bechterew, Über motorische Assoziationsreflexe. Rev. f. Psychiatrie, Neurol. u. exp. Psychol. 1907. (Russisch.) — Bechterew, Über die Hauptäußerungen der neuro-psychischen Tätigkeit bei objektivem Studium derselben. Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg. 80, 280. 1912. — Bechterew, Studium der Funktionen der Präfrontal- und anderer Gebiete der Hirnrinde vermittels der assoziativ-motorischen Reflexe. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie 13, H. 1/2, S. 61—72. 1923. — Bechterew, Vom Bogen der Assoziationsreflexe im Zentralnervensystem und ihre diagnostische Bedeutung. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie 88, H. 1/2, S. 26—48. 1924. — Belitz, Über bedingte Spurenreflexe. Diss. Petersburg 1917. — Beljakoff, Zur Physiologie der Differenzierung äußerer Reize. Diss. Petersburg 1911. — Beritoff, Über Veränderungen der corticalen und der reflektorischen motorischen Reaktionen infolge künstlicher Verstärkung der Rindenerregung. Russ. physiol. Zeitschr. 1, 6. 1917. — Beritoff, Zur Kenntnis der spinalen Koordination usw. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. 151, 171. 1913. — Beritoff, Allgemeine Charakteristik der Tätigkeit des Zentralnervensystems. Ergebn. d. Physiol. 20, 407. 1922. — Beritoff, On the fundamental nervous prozesses in the cortex of the cerebral hemispheres. Brain 47, 109—148. 1924. — Bickel, Über die klinische Bedeutung der bedingten Reflexe. Med. Klinik 1908, Nr. 4. — Birmann, Eine experimentelle Erforschung der Hypnose. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Jan. 1924. — Boldyreff, Die Bildung künstlicher Bedingungsreflexe usw. Arb. d. Ges. russ. Ärzte. Petrograd 1905. — Boldyreff, Die Bildung künstlicher Bedingungsreflexe usw. 2. Mitt. Ibidem 1916. — Burmakin, Der Generalisierungsprozeß des bedingtenSchallreflexes beim Hunde. Diss. Petersburg 1909. — Bylin, Einfache Hemmung bedingter Reflexe. Diss. Petersburg 1911. (Russisch.) — Derjabin, Weitere Beiträge zur Physiologie der Zeit, als bedingter Erreger der Speicheldrüsen. Diss. Petersburg 1916. — Dechtjarew, Zur Physiologie der inneren Hemmung. Diss. Petersburg 1914. — Dobrogajeff, Der Rhotazismus usw. Diss. Petrograd 1922. — Dobrowolski, Über Nahrungsspurenreflexe. Diss. Petersburg 1911. — Eliasson, Die Untersuchung des Hörvermögens des Hundes usw. Diss. Petersburg 1908. — Feokritoff, Die Zeit als Bedingungsreiz der Speicheldrüse. Diss. Petersburg 1912. — Follbort, Beiträge zur Physiologie der Bedingungsreflexe. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1908. — Follbort, Negative Bedingungsreflexe. Ibidem 1910. — Follbort, Bedingte Hemmungsreflexe. Diss. Petersburg 1912. — Froloff, Neue Tatsachen über die Verrichtungen der Hirnrinde in normalem und pathologischem Zustand. Marinearzt 1916. (Russisch.) — Froloff, Zur Physiologie des Sehens. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1918. — Froloff, Über den Einfluß der Veränderung der Nahrung auf einige Seiten der höheren Nerventätigkeit des Tieres. Arch. d. biol. Wiss. 21.

(Russisch.) — Froloff, Zur Physiologie und Pathologie des sog. Zeitsinns. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd, 1. I. 1924. — Fursikoff, Die Differenzierung der unterbrochenen Schallerregungen des Zentralnervensystems bei Hunden. Nachr. d. wiss. Inst. Petrograd **2**. 1920. — Fursikoff, Über die Wechselwirkung der Erregungsprozesse und der bedingten Hemmung. Russ. physiol. Zeitschr. **3**. 1921. — Fursikoff, Der Einfluß der Schwangerschaft auf die Bedingungsreflexe. Arch. d. biol. Wiss. **21**. 1922. (Russisch.) — Fursikoff, Der Einfluß der Orientierungsreaktion auf die Bildung der bedingten Hemmung und Differenzierung. Russ. physiol. Zeitschr. **4**. 1922. — Fursikoff, Weitere Beiträge zur Frage der Korrelation zwischen Erregungs- und Hemmungsprozessen. Russ. physiol. Zeitschr. 4. 1922. — Fursikoff, Über bedingte Kettenreflexe. Russ. physiol. Zeitschr. **4**. 1922. — Fursikoff, Statische Irradiierung der Hemmung. Arch. d. biol. Wiss. **23**. 1923. — Fursikoff, Die reziproke Induktion in der Hirnrinde. Arch. d. biol. Wiss. **23**. 1923. (Russisch.) Gorn, Beiträge zur Physiologie der inneren Hemmung der Bedingungsreflexe. Diss. Petersburg 1912. — Grossmann, Zur Physiologie der bedingten Spurenreflexe. Diss. Petersburg 1909. — Gubergritz, Eine bequemere Methode der Differenzierung äußerer Reize. Diss. Petrograd 1917. — Hamburger, Über den Mechanismus psychogener Erkrankungen im Kindesalter. Wien. klin. Wochenschr. 1912. — Ibrahim, Pathologische Bedingungsreflexe als Grundlage neurologischer Krankheitsbilder. Neurol. Zentralbl. 1911, H. 13. — Ibrahim, Über pathologische Bedingungsreflexe und gewisse Formen der sog. monosymptomatischen Hysterie. Sitzungsber. d. phys.-med. Ges. in Würzburg 1916. — Iwanoff-Smolenski, Über die pathologischen Veränderungen der höheren Nerventätigkeit. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd 1924. — Iwanoff-Smolenski, Über die Methode der Bedingungsreflexe und ihre Anwendung beim Menschen und ihre Bedeutung für die Psychiatrie. 2. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd 1924. — Iwanoff-Smolenski, Über die Verbreitung der Hemmung in der Rinde bei zyklophrenischer Depression. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd 1924. — Iwanoff-Smolenski, Die Erforschung der bedingten sprachlichen Reflexe bei Zyklophrenie. Ibidem. — Iwanoff-Smolenski, Versuche eines vergleichenden Studiums der höheren Nerventätigkeit (der synthetischen bedingten Reflexe beim Hunde und Menschen. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd 1914. — Jerofejeff, Die Reizung der Haut durch den faradischen Strom als bedingter Reiz der Speicheldrüsen. Diss. Petrograd 1912. — Jerofejeff, Zur Physiologie der nocitiven Bedingungsreflexe. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1913. — Jerofejeff, Ergänzende Tatsachen über die nocitiven Bedingungsreflexe. Bull. d. Petersb. wiss. Inst. **3**. 1921. — Kalischer, Zur Funktion des Schläfenlappens usw. Sitzungsber. d. preuß. Akad. d. Wiss. Berlin 1907. — Kalischer, Über neue Ergebnisse der Dressurmethode bei Hunden und Affen. Berl. physiol. Ges. 1914. — Kascherininoff, Ein neuer Bedingungsreflex der Speicheldrüsen. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petrograd 1906. — Kascherininoff, Über mechanischen Reiz als Erreger der Speicheldrüsen. Ibidem. — Kascherininoff, Zur Untersuchung der bedingten Speichelreflexe auf mechanische Hautreize. Diss. Petersburg 1908. — Kogan, Über Irradiierung und Konzentrierung der erlöschenden Hemmung. Diss. Petrograd 1914. — Krasnogorski, Versuch von Bildung künstlicher Bedingungsreflexe bei Kindern. Russ. Arzt 1907. — Krasnogorski, Über Bedingungsreflexe bei Kindern. Russ. Arzt 1908. — Krasnogorski, Über die Bedingungsreflexe im Kindesalter. Jahrb. f. Kinderheilk. **69**. 1909. — Krasnogorski, Über den Hemmungsprozeß und die Lokalisation des Haut- und Bewegungsanalysators in der Großhirnrinde des Hundes. Diss. Petrograd 1911. — Krasnogorski, Über die Grundmechanismen der Arbeit der Großhirnrinde bei Kindern. Jahrb. f. Kinderheilk. **28**. 1913. — Kryloff, Morphinismus und bedingte Reflexe. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd, Jan. 1924. — Krzizanowski, Zur Physiologie der bedingten Hemmung. Diss. Petrograd 1911. — Krzizanowski, Bedingte Reflexe auf Schall bei Hunden nach Entfernung der Temporallappen. Diss. Petrograd 1909. — Kudrin, Die Bedingungsreflexe bei Hunden nach Entfernung der hinteren Abschnitte der Hemisphären. Diss. Petrograd 1910. — Lenz, A., Bedingungsreflexe höherer Ordnung und ihr Studium bei Geisteskranken. Russ. physiol. Zeitschr. **5**. 1922. — Lenz, Methodik und Anwendung der Bedingungsreflexe bei der Untersuchung der höheren Nerventätigkeit. Psychiatrie usw. 1922. (Russisch.) — Lenz, Zur physiologischen Theorie des Assoziationsexperiments und der Komplexe. Ibidem 1923. — Lenz, Über die Methode der Psychiatrie. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd 1924. — Lenz, Der Mechanismus des Verfolgungswahns. Ibidem. — Lenz, Die höhere reflektorische Tätigkeit bei progressiver Paralyse. Diss. Manuskript 1923. (Russisch.) — Leonow, Beiträge zum Studium der bedingten Spurenreflexe bei Kindern. Diss. Manuskript 1921. (Russisch.) — Leonow, Über Bildung und Erlöschen eines bedingten Reflexes bei Rachitikern. Manuskript 1922. (Russisch.) — Leporski, Zur Physiologie der bedingten Hemmung. Diss. Petrograd 1911. (Russisch.) — Makowski, Schallreflexe nach Entfernung der Schläfenlappen. Diss. Petersburg 1908. — Mischtowt, Hemmung eines Bedingungsreflexes. Diss. Petersburg 1907. — Moro, Bedingte Reflexe bei Kindern. Therapie d. Gegenw. 1912. — Neitz, Die gegenseitige Beeinflussung der Bedingungsreflexe. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petrograd 1908. — Nikolajoff, Zur Physiologie der bedingten Hemmung. Diss. Petrograd 1910. — Orbeli, Bedingungsreflexe vom Auge beim Hunde. Diss. Petersburg 1908. — Orbeli, Zur Frage der Lokalisation

der Bedingungsreflexe im Zentralnervensystem. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1908. — Pawlow, Experimentelle Physiologie und Pathologie bei Tieren. Bull. d. Milit.-ärztl. Akad. Petersburg 1903. (Russisch.) — Pawlow, Psychische Erregung der Speicheldrüsen. Ergebn. d. Physiol. 1904. — Pawlow, Über die Zentren der Rindenhemisphären. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1910. — Pawlow, Naturwissenschaft und Gehirn. Ergebn. d. Physiol. 11, 345. 1911. — Pawlow, Die Charakteristik der Rindenmasse der Großhirnhemisphären vom Standpunkte der Erregbarkeitsveränderungen ihrer einzelnen Punkte. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie 13, 568—574. 1923. — Pawlow, „Innere Hemmung" und Schlaf — ein und derselbe Prozeß. Skandinav. Arch. f. Physiol. 44, H. 1/2, S. 42—58. 1923. — Pawlow, Die normale Tätigkeit und allgemeine Konstitution der Großhirnrinde. Skandinav. Arch. f. Physiol. 44, 32—41. 1923. — Pawlow, 20 Jahre objektiver Untersuchung der höheren Nerventätigkeit der Tiere. Staatsverlag Moskau-Petrograd 1923. (Russisch.) Pawlow, W., Über bedingte Spurenreflexe. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1913—1914. — Pawlow, A., Zur Physiologie der bedingten Hemmung. Diss. Petrograd 1915. (Russisch.) — Palladin, Die Bildung künstlicher Bildungsreflexe auf Reizsummierungen. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petrograd 1906. — Peritz, Nervenkrankheiten im Kindesalter. 1912. — Parfenoff, Ein Spezialfall der Arbeit der Speicheldrüsen beim Hunde. Arb. d. Ges. d. russ. Ärzte. Petrograd 1906. — Petroff, Über Irradiierung der Erregung in der Rinde der großen Hemisphären. Ibidem 1913. — Petroff, Zur Lehre der Irradiierung der Erregung und der Hemmungsprozesse. Diss. Petrograd 1914. — Petroff, Die fundamentale Methode der Erregung durch bedingte Reize. Bull. d. Petersb. biol. Laborat. 16. 1917. — Petroff, Die fundamentale Methode der Erregung durch bedingte Reize. Ibidem 20. — Perelzweig, Zur Lehre von den Bedingungsreflexen. Diss. Petrograd 1907. — Pimenoff, Eine besondere Gruppe von Bedingungsreflexen. Diss. Petrograd 1907. — Popoff, Erlöschung eines Orientierungsreflexes beim Hunde. Russ. physiol. Zeitschr. 3. 1921. — Popoff, Über die Lokalisation der Bedingungsreflexe im Zentralnervensystem bei Vögeln. Neurol. Bulletins 1, 144. (Russisch.) — Popoff, Über das Erlöschen der Reflexe bei Schildkröten. Neurol. Bulletins 2, 3—8. 1923. (Russisch.) — Popoff, Zur Physiologie der Zeit. Neurol. Bulletins 00, 112—113. (Russisch.) — Popoff, Über den Raumanalysator. Diss. Petrograd 1920. — Podkopajeff, Die Bildung eines Bedingungsreflexes auf automatische Reize. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd 1924. — Potjechin, Zur Physiologie der inneren Hemmung bedingter Reflexe. Diss. Petersburg 1911. — Protopopoff, Über assoziativ-motorische Reflexe auf Schallreize. Diss. Petersburg 1909. — Potjechin, Zur Pharmakologie der bedingten Reflexe. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1911. — Rosow, Über Wechselwirkungen verschiedener Arten äußerer Hemmungen. Diss. Petersburg 1914. — Roshanski, Zur Physiologie des Schlafes. Diss. Petersburg 1913. — Rosenthal, Der Einfluß des Hungerns auf die Bedingungsreflexe. Arch. d. biol. Wiss. 21. — Rosenthal, Stationäre Irradiation der Erregung. Arch. d. biol. Wiss. 23, 13—21. 1923. (Russisch.) — Rosenthal, Der Einfluß der Schwangerschaft und der Lactation auf die Bedingungsreflexe. Russ. physiol. Zeitschr. 5. 1922. — Rose, Les réflexes conditionels en physiologie et en pathologie. Semana méd. 1911, Nr. 41. — Rasenkow, Zur Frage der Erregbarkeit der Rinde. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Jan. 1924. — Schischlo, Über Temperaturzentren in der Hemisphärenrinde und über Schlafreflexe. Diss. Petersburg 1910. — Sawitsch, Weitere Beiträge zur Frage vom Einfluß der Speisereflexe aufeinander. Diss. Petersburg 1913. — Saturnoff, Über Bedingungsreflexe beim Hunde ohne vordere Hemisphärenhälften. Diss. Petersburg 1911. — Sasonoff, Matériaux pour servir à l'étude des reflexes conditionells. Lausanne, Thèse 1909. — Stukoff, Weitere Beiträge zur Physiologie der Zeit als bedingten Reiz für die Speicheldrüsen. Diss. Petersburg 1914. — Solomonow und Schischlo, Über Schlafreflexe. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1910. — Solomonow, Über Wärme-, Bedingungs- und Schlafreflexe des Hundes. Diss. Petersburg 1910. — Siriatski, Über die mosaikartigen Eigenschaften der Hemisphärenrinde. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd 1924. — Stier, Abgrenzung des Begriffs des neuropathischen Kindes. Dtsch. med. Wochenschr. 1915. — Shukowski, Diss. Petersburg 1898. — Sherrington, Nervous rythm arising from rivalry of antagonistic reflexes. Proc. of the roy. soc. of London. 86. 1913. — Tschebotareff, Weitere Beiträge zur Physiologie der bedingten Hemmung. Diss. Petersburg 1912. — Tolotschinoff, Contribution à l'étude de la physiologie et la psychologie des glandes salivaires. Naturforschervers. Helsingfors 1902. — Tsitowitsch, Ursprung und Bildung natürlicher Bedingungsreflexe. Diss. Petersburg 1911. — Tennlate, Essai d'étude des fonctions de l'écorce cérébrale des pigeon par la méthode des réflexes conditionels. Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. 8, H. 2, S. 234—273. 1923; ref. Ber. üb. d. ges. Phys. usw. 25, 236. — Tichomiroff, Versuch einer streng objektiven Untersuchungsmethode der Funktionen der großen Hemisphären des Hundes. Diss. Petersburg 1906. — Toropoff, Bedingungsreflexe vom Auge nach Entfernung der Hinterhauptslappen der Hemisphären. Diss. Petersburg 1908. — Toropoff, Bedingungsreflexe vom Auge nach Entfernung der Hinterhauptslappen der Hemisphären. Arb. d. Ges. russ. Ärzte. Petersburg 1908. — Tscheschulin, Zur Physiologie des Erlöschens des Orientierungsreflexes. 2. Kongr. Petersburg. — Wassiljew, Der Einfluß eines fremden Reizes auf den Bedingungsreflex. Arb. d. Ges. d.

russ. Ärzte Petersburg 1906. — Wassiljew, Differenzierung der Temperaturreize des Hundes. Diss. Petersburg 1912. — Woskoboinikow - Granstrem, Wärme von 50° als neuer künstlicher Bedingungsreiz der Speicheldrüsen. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1906. — Woskressenski, Zur Physiologie des beschädigten Ohren-Nasenanalysators beim Hunde. Petersburger biol. Ges. 1914. — Wulfsohn, Die Tätigkeit der Speicheldrüsen. Diss. Petersburg 1898. — Zawadski, Versuch der Anwendung der Methode der bedingten Reflexe in der Pharmakologie. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1908. — Zawadski, Erscheinungen von Hemmung und Enthemmung der Bedingungsreflexe. Ibidem. — Zawadski, Über Hemmung und Enthemmung der Bedingungsreflexe. Diss. Petersburg 1908. — Zawadski, Gyrus pyriformis und der Geruchssinn des Hundes. Arch. d. biol. Wiss. **15**. 1910. (Russisch.) — Zappert, Über Neurosen im Kindesalter. Arch. f. Kinderheilk. **73**, H. 2/3. 1923. — Zeliony, Zur Frage der Reaktionen des Hundes auf Schallreize. Diss. Petersburg 1907. — Zeliony, Ein neuer Bedingungsreflex. Chark. med. Zeitschr. 1908. — Zeliony, Hund ohne Großhirn. Arb. d. Ges. russ. Ärzte Petersburg 1912. — Zeliony, Über die Reaktion der Katze auf Tonreize. Zentralbl. f. Physiol. **23**. 1909. — Zeliony, Über die Rhythmik der Arbeitsbewegungen. 2. russ. Kongr. f. Psychoneurol. Petrograd Jan. 1924.

Allgemeine Anatomie u. Histologie des Nervensystems.

Allgemeine Anatomie (s. auch unter Allgem. Histologie S. 38).

Aichel, Otto, Über Lendenwirbel und lumbodorsale Übergangswirbel. (Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922 [Anat. Anz. Bd. 55, Erg.-H.], S. 227—242.) *

Anserow, N. I., Die Arterien des Rückenmarks, der Intervertebralganglien und der sympathischen Ganglien. (Anat. Inst., Reichsuniv. Rostow a. D., Direktor Prof. K. S. Jazuta.) (Medizinskaja Myssl Nr. 5, S. 208—211.) (Russisch.) **36**, 268.

Battaglia, Mario, Rarità anatomica della sella turcica. (Seltener anatomischer Befund an der Sella turcica.) (I. clin. chirurg., univ., Napoli.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. 5, H. 6, S. 690—694.) **31**, 247.

Bozzolo, C., Di alcune rare anomalie muscolari. Osservazione 1: Fascio muscolare anomalo del palmaris longus. (Über einige seltene Muskelanomalien.) (Istit. di anat. umana norm. e di istol., univ., Modena.) (Boll. d. soc. med.-chirurg. di Modena Jg. 22/23, S. 147—158.) **33**, 178.

Cottalorda, J., La cinquième vertèbre lombaire; étude anatomique et radiologique. (Der 5. Lendenwirbel. Anatomische und röntgenologische Studie.) (Marseille méd. Jg. 59, Nr. 8, S. 382—394.) **29**, 496.

Coyte, R., The anatomy and surgical bearing of the nerves found in the abdominal wall. (Anatomie und chirurgisches Verhalten der Nerven der Bauchwand.) (Lancet Bd. 203, Nr. 21, S. 1065—1066.) **31**, 470.

Eggeling, H. von, Die Gabelung der Halswirbeldornen und ihre Ursachen. (Anat. Anz. Bd. 55, Nr. 2/4, S. 33—94.) *

Eisler, P., Muskeln (1915—1921). (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 3: Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 24, S. 1—116.) **32**, 205.

Enfield, C. D., The normal sella. (Die normale Sella.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 12, S. 934—935.) **31**, 246.

Gordon, Murray B., and A. L. Loomis Bell, A roentgenographic study of the sella turcica in normal children. (Röntgenographische Studie über die Sella turcica bei normalen Kindern.) (Dep. of pediatr. a roentgenol., Long Island coll. hosp., Brooklyn, N. Y.) (New York State journ. of med. Bd. 22, Nr. 2, S. 54—58.) **29**, 60.

Gray, Albert A., The course and relations of Arnold's nerve (auricular branch of the vagus) in the temporal bone. (Ablauf und Beziehungen des Arnoldschen Nerven [R. auricularis N. vagi] im Schläfenbein.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 4, sect. of otol., S. 15—18.) **29**, 366.

Hawley, Clark W., Abnormalities of the mastoid with especial reference to the facial nerve. (Abnormitäten des Processus mastoideus mit besonderer Berücksichtigung des Nervus facialis.) (Illinois med. journ. Bd. 41, Nr. 2, S. 116—117.) **29**, 83.

Hirtz, La radiographie de la base du crâne. (Radiographie der Schädelbasis.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 10, Nr. 86, S. 57—60.) **29**, 350.

Hovelacque et J. Rousset, Note sur la disposition anatomique du rameau sensitif du conduit auditif externe et du rameau auriculaire postérieur du facial. (Bemerkung zur anatomischen Lage des sensiblen Astes für den äußeren Gehörgang und des Ramus auricularis posterior des Facialis.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 7, S. 318—321.) **31**, 470.

Huber, Ernst, Über das Muskelgebiet des Nervus facialis beim Hund, nebst allgemeinen Betrachtungen über die Facialis-Muskulatur. I. Tl. (Anat. Laborat., Zürich.) Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. 52, H. 1, S. 1—110.) **31**, 213.

Kanavel, Allen B., and Loyal E. Davis, Surgical anatomy of the trigeminal nerve. (Die chirurgische Anatomie des N. trigeminus.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 34, Nr. 3, S. 357—366.) 29, 178.

Kasche, F., Die verschiedenen Formen des Epistropheusdornes in ihren Beziehungen zur Muskulatur. [Anat. Anz., Jena.] (Anat. Anz. Bd. 56, Nr. 6/7, S. 169—172.) *

Kurz, Einige Bemerkungen zur Muskulatur eines Chinesenfoetus. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 63, H. 3/4, S. 419 bis 422.) *

Kurz, Anatomische Untersuchungen über die Muskulatur eines neugeborenen Chinesenkindes. Ein Beitrag zur Anatomie der gelben Rasse. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt. Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 64, H. 4/6, S. 476—532.) *

Marburg, Otto, Studien über den Kleinhirnbrückenwinkel und den hinteren Kleinhirnabschnitt. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 24, H. 1, S. 1—14.) 33, 177.

Marcus, H., Weitere Untersuchungen über den Bau quergestreifter Muskeln. (Anat. Inst., München.) (Anat. Anz. Bd. 55, Nr. 20/21, S. 475—497.) 31, 4.

Matthes, Ernst, Neuere Arbeiten über das Primordialcranium der Säugetiere. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 3: Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 23, S. 669 bis 912.) 33, 1.

Matthes, Ernst, Neuere Arbeiten über das Primordialcranium der Säugetiere. Tl. II. Arbeiten über einzelne Regionen des Cranium. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 3: Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 24, S. 117—243.) 33, 1.

Maurer, Friedrich, Säugetierhaare und Tastflecke. (Anat. Anz. Bd. 56, Nr. 3, S. 71—82.) 31, 217.

Mingazzini, G., Der Balken. Eine anatomische, physiopathologische und klinische Studie. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie, H. 28.) (Berlin: Verlag von Julius Springer 1922. 212 S. G. M. 14.—.) 29, 257.

Moodie, Roy L., On the endocranial anatomy of some oligocene and pleistocene mammals. (Über die endokraniale Anatomie einiger oligocener und pleistocener Säugetiere.) (Dep. of anat., univ. of Illinois, Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 34, Nr. 4, S. 343—379.) 32, 269.

Moore, Austin T., An anomalous connection of the piriformis and biceps femoris. muscles. (Eine anomale Verbindung zwischen den Mm. piriformis und Biceps femoris.) (Anat. rec. Bd. 23, Nr. 5, S. 307—309.) *

Nishi, Seiho, Zur Morphologie des M. trapezius. (Folia anat. japonica Bd. 1, H. 4, S. 175—180.) 32, 128.

Olivier, Eugène, Note sur la topographie des nerfs du plexus brachial et des vaisseaux axillaires à leur entrée dans le creux sous-claviculaire. (Bemerkungen über die Topographie des Plexus brachialis und der Achselgefäße bei ihrem Eintritt in die Supraclaviculargrube.) (Laborat. d'anat., fac., Paris.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 102, S. 1108—1109.) 32, 128.

Palmer, Myron B., The lumbar spine and sacroiliac joints. (Die Lendenwirbelsäule und die Sakroiliacalgelenke.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 9, Nr. 1, S. 16 bis 19.) 29, 363.

Richer, Victor, Note sur l'innervation du sterno-cléido-mastoïdien. (Über die Innervation des Sternocleidomastoideus.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 5/6, S. 220—223.) *

Rossi, Ottorino, On the afferent paths of the sympathetic nervous system, with special reference to nerve cells of spinal ganglia sending their peripheral processes into the rami communicantes. (Über afferente Bahnen des sympathischen Nervensystems, mit besonderer Beziehung auf Spinalganglienzellen, die ihre peripheren Fortsätze in die Rami communicantes senden.) (Clin. of nerv. a. ment. dis., univ., Sassari.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 34, Nr. 5, S. 493—505.) 31, 471.

Rousset, Jean, Description anatomique des nerfs, des muscles du voile du palais. (Anatomische Beschreibung der Nerven des Gaumensegels.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 5/6, S. 225—229.) *

Shimada, Kichisaburo, Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. IV. Über die aberrierenden Bündel im Ponsgebiet. (Anat. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med. univ. imp. in Kioto Bd. 5, H. 2, S. 139—166.) 34, 265.

Sho, Hoshiro, Über die Kapazität der hinteren Schädelgrube. (Zentral-Röntgen-Inst., Allg. Krankenh., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol., Bd. 42, H. 1, S. 1—18.) 32, 297.

Spanner, Rudolf, Eine seltene Varietät des Ramus palmaris n. ulnaris. (Anat. Inst., Hamburg.) (Anat. Anz. Bd. 56, Nr. 9/10, S. 222—225.) 32, 129.

Stenvers, H. W., Roentgenography of the os petrosum. (Röntgenographie des Os petrosum.) (Psychiatr.-neurol. clin., Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 3, H. 3. S. 266—281.) *

Stevenson, Paul H., On an anomalous digastric muscle in the thigh of a Chinese. (Über einen anomalen zweibauchigen Muskel im Schenkel eines Chinesen.) [Anat. laborat., union med. coll., Peking.] (Anat. rec. Bd. 23, Nr. 5, S. 281—290.) *

Ten Cate, J., Contribution à la question de l'innervation de l'anus. (Beitrag zur Frage der Innervation des Anus.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 6, Lfg. 4, S. 528—558.) **32**, 210.

Thompson, I. Maclaren, Anomaly of median nerve and flexor digitorum sublimis muscle. (Anomalie des Medianus und des Flexor digitorum sublimis.) (Dep. of anat., McGill univ., Montreal.) (Anat. record Bd. 28, Nr. 7, S. 375—379.) **31**, 4.

Weinert, Neue Untersuchungen über die Calotte des Pithecanthropus erectus. (Zeitschr. f. Ethnol. Jg. 54, H. 6, S. 199—204.) **33**, 410.

Allgemeine Histologie (s. auch unter Allgem. Anatomie S. 36).

Argaud, R., Terminaisons nerveuses dans les artères du cordon ombilical. (Nervenendigungen in den Arterien des Nabelstranges.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 27, S. 673—674.) **31**, 69.

Castro, Fernando de, Über die sensibeln Ganglien des Menschen im normalen und pathologischen Zustand. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. 19, Nr. 4, S. 241—340.) (Spanisch.) **32**, 64.

Cattaneo, Donato, La nevroglia nei centri ottici degli uccelli. (Die Neuroglia in den optischen Zentren der Vögel.) (Istit. di patol. gen. e di istol., univ., Pavia.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. 19, H. 4, S. 435—463.) **33**, 177.

D'Arrigo, G., Il reticolo di Golgi nelle cellule nervose. (Das Golginetz der Nervenzellen.) (Cervello Jg. 1, Nr. 1, S. 17—26.) **30**, 3.

Geller, Fr. Chr., Untersuchungen über die Genitalnervenkörperchen in der Klitoris und den kleinen Labien. (Staatl. Frauenklin., Dresden.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 46, Nr. 16, S. 623—625.) **30**, 436.

Gil y Gil, C., Der Golgische retikuläre Apparat im Bindegewebe. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. 19, Nr. 4, S. 185—193.) (Spanisch.) **31**, 329.

Górriz, Mariano, Über den Spiralfaden um den Kern der quergestreiften Muskelfasern. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. 19, Nr. 4, S. 233—239.) (Spanisch.) **31**, 81.

Hirako, Goichi, Über Myelinisation in der Großhirnrinde. (Hirnanat. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 10, H. 2, S. 275—288.) **30**, 435.

Holzer, Über den Bau der Glia in der Großhirnrinde. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) **30**, 226.

Kamijo, S., Über den feineren Bau der Markscheide der Nervenfasern im normalen und pathologischen Zustande nach einer einfachen Methode der schnellen Markscheidenfärbung. (Med. Klin., Univ., Tokio.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2. bis 4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 71—73.) **35**, 374.

Kappers, C. U. Ariens, Der Zusammenhang zwischen Reiztropismen und nutritischen Tropismen der Dendriten. (Amsterdam neurol. vereenig., 3. XI. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 708—709.) (Holländisch.) *

Kiesewalter, Conrad, Zur Morphologie der Ganglienkerne im Großhirn von Lacerta. (Anat. Anst., Univ. Jena.) (Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. 58, H. 3, S. 485 bis 532.) **32**, 62.

Kolliner, Martha, Über den Golgischen Netzapparat bei einigen Wirbellosen. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. Zellforsch. Bd. 16, H. 2, S. 217—230.) **29**, 321.

Langley, J. N., The nerve fibre constitution of peripheral nerves and of nerve roots. (Die Nervenfaserkonstitution der peripheren Nerven und der Nervenwurzeln.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. 56, Nr. 5, S. 382—395.) **31**, 213.

Lorente de Nó, R., Die Hirnrinde der Maus. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. Madrid Bd. 20, H. 1/2, S. 41—78.) (Spanisch.) **31**, 329.

Lorente de Nó, R., Beitrag zur Kenntnis des Trigeminus. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. 2, S. 13—30.) (Spanisch.) **34**, 314.

Marui, Kiyoyasu, Further study on the micro-histo-chemical nature of the Nissl body and the „nucleoproteid-like granule" (Marui); a contribution to the structure of

liver cells. (Fortgesetzte Untersuchung über die mikro-histo-chemische Natur der Nisslkörper und der „nucleoproteidähnlichen Granula“ [Marui]; ein Beitrag zur Struktur der Leberzellen.) (Neuro-pathol. laborat. of the psychiatr. clin., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 1, H. 3, S. 413 bis 419.) **30**, 3.

Müller, Max, Über physiologisches Vorkommen von Eisen im Zentralnervensystem. (Pathol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 5, S. 519—535.) **31**, 74.

Ohashi, Yoshika, Die Glykogenverteilung im zentralen Nervensystem in verschiedenen Lebensstadien bei den Anuren. (Anat. Inst., Aichi-Ikwadaigaku, Nagoya.) (Folia anat. japonica Bd. 1, H. 4, S. 183—194.) **32**, 131.

Petersen, Hans, Histologie und mikroskopische Anatomie. 1. u. 2. Abschnitt: Das Mikroskop und allgemeine Histologie. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. 132 S. **29**, 81.

Poljak, S., Über die sogenannten versprengten Ganglienzellen in der weißen Substanz des menschlichen Rückenmarkes. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 23, H. 3, S. 1—20.) **31**, 67.

Ramón y Cajal, S., Studien über die Sehrinde der Katze. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 29, H. 1/3, S. 161—181.) **33**, 4.

Ross, L. S., Cytology of the large nerve cells of the crayfish. (Cambarus.) (Der feinere Zellbau der großen Ganglienzellen beim Krebs.) (Hull. laborat. of anat., univ. Chicago.) (Journ. of comp. neurol Bd. 34, Nr. 1, S. 37—71.) **29**, 321.

Schaffer, Josef, Lehrbuch der Histologie und Histogenese, nebst Bemerkungen über Histotechnik und das Mikroskop. 2. verb. Aufl. (Leipzig: Wilhelm Engelmann 1922. VIII, 536 S. u. 14 Taf.) **30**, 1.

Schrötter, Hermann, Über das Verhalten des Nervengewebes bei Untersuchung im ultravioletten Lichte nach A. Köhler. Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 28, S. 1199—1201.) **31**, 65.

Serra, Manuela, Über die Gliofibrillen der Froschneuroglia. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. 19, Nr. 4, S. 217—230.) (Spanisch.) **31**, 329.

Spatz, H., Über Beziehungen zwischen der Substantia nigra des Mittelhirnfußes und dem Globus pallidus des Linsenkerns. (Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922.) (Anat. Anz. Bd. 55, Erg.-H., S. 159—180.) **31**, 469.

Spielmeyer, W., Histopathologie des Nervensystems. Bd. 1. Allgemeiner Teil. (Berlin: Julius Springer 1922. VI, 493 S. G. M. 46.50.) **30**, 1.

Stöhr, Ph., Lehrbuch der Histologie und der mikroskopischen Anatomie des Menschen mit Einfluß der mikroskopischen Technik. (Jena: G. Fischer. 19. Aufl. 1922.) *

Stöhr, Philipp, Über die Innervation der Pialscheide des Nervus opticus beim Menschen. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) (Anat. Anz. Bd. 55, Nr. 12/13, S. 298 bis 302.) **30**, 4.

Stöhr, Philipp, Über die Innervation der Pia mater und des Plexus chorioideus des Menschen. (Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 63, H. 5/6, S. 562 bis 607.) **30**, 434.

Stöhr, Philipp, Beobachtungen über die Innervation der Pia mater des Rückenmarkes und der Telea chorioideae beim Menschen. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 64, H. 4/6, S. 555—564.) **31**, 211.

Anatomie der Zentren und Bahnen im Nervensystem beim Menschen und Tier sowie vergleichende Anatomie.

Adelmann, Howard B., The significance of the prechordal plate: An interpretative study. (Die Bedeutung der Praechordalplatte: eine erklärende Studie.) (Dep. of histol. a. embryol., Cornell univ., Ithaca, New York.) (Americ. journ. of anat. Bd. 31, Nr. 1, S. 55—101.) **31**, 330.

Agduhr, Erik, Über ein zentrales Sinnesorgan bei den Vertebraten. (Anat. Inst. kgl. tierärztl. Hochsch., Stockholm.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch., Bd. 66, H. 3/6, S. 223—360.) **32**, 333.

Allis, Edward Phelps, On certain features of the latero-sensory canals of the plagiostomi. (Über gewisse Eigenarten der latero-sensorischen Kanäle der Plagiostomen.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 35, Nr. 1, S. 1—14.) **32**, 126.

Ariëns Kappers, C. U., Phenomena of neurobiotaxis in the optic system. (Neurobiotaxische Erscheinungen im optischen Systeme.) (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. 1, S. 267—313.) **35**, 64.

Bartels, Abducens-, Trochlearis- und Oculomotoriuskerne, die nicht der Augenbewegung dienen. (Ber. über d. 43. Vers. d. dtsch. ophth. Ges., Jena, Sitzg. v. 8.—10. VI. 1922, S. 6—8 u. 11.) **33**, 5.

Beccari, Nello, Studi comparativi sulla struttura del rombencefalo. — I. Nervi spino-occipitali e nervo ipoglosso. II. Centri tegmentali. (Vergleichende Studien über den Bau des Rhombencephalon. I. Spino-occipital-Nerven und Hypoglossusnerv. II. Haubenzentren.) (Istit. anat., Firenze.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **19**, H. 1/2, S. 122—291.) **30**, 9.

Beccari, Nello, I centri tegmentali del rombencefalo. (Die Dachzentren des Rhombencephalons.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. **1921**.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/8, S. 231—234.) *

Boeke, J., Zur Innervation der quergestreiften Muskeln bei den Ophidiern. „Therminazioni a grappolo." Sympathische Innervation. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 113—123.) **34**, 314.

Bolk, L., Über die Bedeutung der Stirnbeinkanten bei den Primaten. (Verhandel. d. koninkl. Akad. d. wetensch. te Amsterdam (Naturwiss. Abt.) Tl. **31**, Nr. **1/2**, S. 31 bis 37.) (Holländisch.) **30**, 225.

Bregman, L. E., Neues zum Tractus corticospinalis. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 67—77.) (Polnisch.) **31**, 65.

Castaldi, Luigi, Contributo allo studio dei nuclei degli oculomotori e dei tubercoli quadrigemelli. Nota prelim. (Beitrag zum Studium der Augenmuskel- und Vierhügelkerne.) (Istit. anat., Firenze.) (Boll. d'oculist. Jg. **1**, Nr. 10, S. 470—485.) **32**, 206.

Dakin, William J., The infra-cerebral organs of Peripatus. (Die Infracerebralorgane von Peripatus.) (Quart. journ. of microscop. science Bd. **66**, Nr. 263, S. 409—417.) **31**, 468.

Dennler, G., Zur Morphologie des Vorderhirns der Vögel. Der Sagittalwulst. (Neurol. u. zool. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Folia neuro-biol. Bd. **12**, Nr. **2**, S. 343—362.) **31**, 468.

Eggeling, H. v., Die Halswirbeldornen und deren Muskeln bei Halbaffen. (Anat. Anz. Bd. **55**, Nr. **9**, S. 201—211.) **30**, 8.

Foix, Ch., et I. Nicolesco, A propos des connexions du locus niger de Soemmering. Sa voie efférente principale: Voie du pied. La voie de la calotte peut être commissurale. (Die Verbindung der Subst. nigra mit dem Haubenfuß und der hinteren Commissur.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 38, S. 1271 bis 1273.) **32**, 126.

Frank, Kazimierz, Neue Mittelhirnkerne des Menschen (histologisch). (Neurol. polska Bd. **6**, S. 363—368.) (Polnisch.) **31**, 65.

Glorieux, Recherches sur les connexions anatomiques des ganglions basilaires. (Untersuchungen über die anatomischen Bahnen der basalen Ganglien.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. **9**, S. 166—169.) *

Haller, Die epithelialen Gebilde am Gehirn der Wirbeltiere. I. (Anat. Anst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. I: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **68**, H. 1/2, S. 118—202.) **30**, 5.

Herrick, C. J., Functional factors in the morphology of the Forebrain of fishes. (Funktionelle Faktoren bei der Morphologie des Vorderhirns der Fische.) (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 143—202.) **34**, 313.

Herrmann, A., Beiträge zur Anatomie des Vogelgehirns. (Städt. Krankenh., Danzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch., Bd. **68**, H. 3/4, S. 415—418.) **30**, 289.

Herrmann, August, Beiträge zur Anatomie des Vogelgehirns. (Dissertation: Breslau 1922.) *

Hilton, William A., The nervous system of phoronida. (Das Nervensystem der Phoroniden.) (Dep. of zool., Pomona coll., Claremont, California.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 4, S. 381—389.) **32**, 269.

Hollander, Fern d', Recherches anatomiques sur les couches optiques. Les voies cortico-thalamiques et les voies cortico-tectales. (Anatomische Untersuchungen über die Sehhügel. Die cortico-thalamischen und die cortico-tectalen Bahnen.) (Arch. de biol. Bd. **32**, H. 2, S. 249—344.) **31**, 66.

Holmgren, Nils, Points of view concerning forebrain morphology in lower vertebrates. (Gesichtspunkte betreffend die Morphologie des Vorderhirns bei niederen Vertebraten.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 5, S. 391—459.) **32**, 61.

Insabato, Luigi, Intorno ad alcune questioni anatomiche relative ai nervi accessorio del vago ed accessorio spinale. (Über eine anatomische Frage bezüglich des spinalen und Vagusanteils des Nervus accessorius.) (Clin. d. malattie ment. e nerv., istit. di studi sup., Firenze.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **19**, H. 4, S. 540—564.) **33**, 178.

Kingsbury, B. F., The fundamental plan of the vertebrate brain. (Der Grundplan des Vertebratengehirns.) (Dep. of histol. a. embryol., Cornell univ., Ithaca.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 5, S. 461—491.) **31**, 465.

Koller, Raphael, Zur vergleichenden Anatomie der Hypophysenumgebung. (Inst. f. system. u. topogr. Anat., Tierärztl. Hochsch., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., I. Abt., Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **65**, H. 1/3, S. 183—203.) **31**, 401.

Kuhlenbeck, Hartwig, Zur Morphologie des Gymnophionengehirns. (Anat. Inst., Univ. Jena.) (Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. 58, H. 3, S. 453—484.) **31**, **465**.

Kuhlenbeck, Hartwig, Zur Morphologie des Urodelenvorderhirns. (Dissertation: Jena 1922.) *

Kumagai, Naosaburo, Über den Faserverlauf der sog. ventralen Portion des Stratum profundum pontis, besonders deren nähere Beziehung zum Brückenarm. (Med. Klin., Prof. Dr. R. Inada, Univ. Tokio.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. kais. Univ. Tokio Bd. **28**, H. 3, S. 585—605.) **31**, 469.

Lenhossék, M. von, Über den Sehnerv der Schlangen. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 1—11.) **34**, 313.

Luna, E., Ricerche morfo-istogenetiche dei centri nervoi dei Chirotterie. (Morphogenetische Untersuchungen über die nervösen Zentralorgane der Chiropteren.) (Istit. anat., Palermo.) (Folia neuro-biol. Bd. **12**, Nr. 2, S. 231—276.) **31**, 466.

Matthes, Ernst, Neuere Arbeiten über das Primordialcranium der Säugetiere. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 3: Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **23**, S. 669—912.) **33**, 1.

Matthes, Ernst, Neuere Arbeiten über das Primordialcranium der Säugetiere. Tl. II. Arbeiten über einzelne Regionen des Cranium. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 3: Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **24**, S. 117—243.) **33**, 1.

Mingazzini, G., Der Balken. Eine anatomische, physiopathologische und klinische Studie. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie, H. 28.) (Berlin: Verlag von Julius Springer 1922. 212 S. G. M. 14.—.) **29**, 257.

Minkowski, M., Sur les conditions anatomiques de la vision binoculaire dans les voies optiques centrales. (Über die anatomischen Grundlagen des binokularen Sehens in den zentralen optischen Wegen.) (Inst. d'anat. cérébr., univ., Zürich.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 2, S. 65—96.) **29**, 5.

Moodie, Roy L., The influence of the lateral-line system on the peripheral osseous elements of fishes and amphibia. (Der Einfluß des Seitenliniensystems auf die peripheren Knochenelemente bei Fischen und Amphibien.) (Dep. of anat., univ. of Illinois, Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 319—335.) **30**, 131.

Muskens, L. J. J., The central connections of the vestibular nuclei with the corpus striatum, and their significance for ocular movements and for locomotion. (Die zentralen Verbindungen der Vestibulariskerne mit dem Corpus striatum und ihre Bedeutung für Augenbewegungen und Lokomotion.) (Brain, Bd. **45**, Pt. 3/4, S. 454 bis 478.) **33**, 250.

Nañagas, Juan C., Anatomical studies on the motor cortex of macacus rhesus. (Anatomische Untersuchungen über die motorische Rinde des Macacus rhesus.) (Dep. of anat., univ., Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 1, S. 67—96.) **32**, 125.

Pekelský, Anton, Über die Kerne der Raphe und der benachbarten Anteile der retikulierten Substanz. I. Tl.: Säugetiere. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **23**, H. 3, S. 21—73.) **30**, 433.

Peyron, A., Le vestige coccygien du tube neural des oiseaux et ses rapports avec les chromatophores chez l'oie. (Die coccygeale Spur des Neuralrohrs der Vögel und seine Beziehungen zu den Chromatophoren bei der Gans.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 4, S. 206—208.) **29**, 84.

Ramón y Cajal, P., Das Gehirn der Batrachier. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 13—59.) (Spanisch.) **34**, 313.

Rhein, John H. W., An anatomic study of the faisceau de Türck in relation to the temporal lobe. (Anatomische Untersuchungen über den Zusammenhang des Türckschen Bündels mit dem Schläfenlappen.) (Neuropsychiatr. dep., a. neuropathol. laborat., gen. hosp., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 6, S. 608—613.) **32**, 126.

Rhein, John H. W., An anatomic study of the faisceau de Tuerck in relation to the temporal lobe. (Eine anatomische Studie über das Türksche Bündel in seiner Beziehung zu dem Temporallappen.) (Neuropsychiatr. dep. a. neuropathol. laborat., gen. hosp., Philadelphia.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 208—213.) **35**, 215.

Rose, Maksymiljan, Zellarchitektonik des Vorderhirns der Schildkröte. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 97—107.) (Polnisch.) **31**, 65.

Rosett, Joshua, A study of the cerebral fibro systems by means of a new modification of anatomical methods. The lateral wall of the thalamus and the sagittal portion of its cerebral fibre system. (Untersuchung über Fasersysteme des Gehirns mit Hilfe einer neuen Modifikation der anatomischen Methoden. Die laterale Wand des Sehhügels und der sagittale Anteil seines cerebralen Fasersystems.) (Brain Bd. 45, Pt. 3/4, S. 357—384.) **33**, 6.

Saito, Makoto, Experimentelle Untersuchungen über die inneren Verbindungen der Kleinhirnrinde und deren Beziehungen zu Pons und Medulla oblongata. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 23, H. 3, S. 74—106.) **30**, 228.

Saito, Makoto, Weitere Untersuchungen über die inneren Verbindungen der Kleinhirnrinde. Der Lobus anterior. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 24. H. 1, S. 77—84.) **33**, 5.

Sánchez y Sánchez, Domingo, Die zwei Arten lichtempfindlicher Neurone der zusammengesetzten Augen der Insekten und ihre wahrscheinlichen Funktionen. (Arch. de neurobiol. Bd. 3, Nr. 4, S. 337—358.) (Spanisch.) **35**, 79.

Shimada, Kichisaburo, Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. III. Medulla oblongata und Pons, nebst ihren aberrierenden Bündeln. (Anat. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med., univ. imp., Kioto, Bd. 4, H. 3, S. 319—353.) **31**, 209.

Shimada, Kichisaburo, Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. IV. Über die aberrierenden Bündel im Ponsgebiet. (Anat. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med. univ. imp. in Kioto Bd. 5, H. 2, S. 139—166.) **34**, 265.

Spatz, H., Über die Beziehungen der Substantia nigra zum extra-pyramidal-motorischen System. (12. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 30, S. 411—412.) *

Speidel, Carl Caskey, Further comparative studies in other fishes of cells that are homologous to the large irregular glandular cells in the spinal cord of the skates. (Weitere vergleichende Studien an anderen Fischen über Zellen, die den großen unregelmäßigen Drüsenzellen im Rückenmark der Rochen homolog sind.) (Dep. of anat., univ. of Virginia, Charlottesville.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 34, Nr. 3, S. 303—317.) **30**, 130.

Szily, A. v., Morphogenese des Sehnerveneintrittes und des Pectens bei Vögeln. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4., 5. u. 6. VIII. 1921, S. 311 bis 317.) *

Terni, Tullio, Ricerche istologiche sul midollo spinale dei rettili, con particolare riguardo ai componenti spinali del fascicolo longitudinale mediale. (Osservazioni in Gongylus ocellatus Wagl.) (Histologische Untersuchungen über das Rückenmark der Reptilien, mit besonderer Berücksichtigung der spinalen Bestandteile des Fasciculus longitudinalis medialis. [Beobachtungen an Gongylus ocellatus Wagl.]) (Ist. anat., R. univ., Torino.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. 18, Suppl., S. 183—243.) **31**, 3.

Terni, Tullio, Ricerche sul nervo abducente e in special modo intorno al significato del suo nucleo accessorio d'origine. (Untersuchungen über den Nervus abducens und speziell über die Bedeutung seines akzessorischen Ursprungskerns.) (Istit. anat., univ., Torino.) (Folia neuro-biol. Bd. 12. Nr. 2, S. 277—342.) **31**, 470.

Villaverde, José M. de, Über den Ursprung der callösen Fasern in der Area gigantopyramidalis des Kaninchens. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. 19, Nr. 4, S. 195—206.) (Spanisch.) **31**, 330.

Voss, Gibt es eine fronto-pontino-cerebellare Bahn? (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 191—196.) *

Wallenberg, A., Beitrag zur Kenntnis der zentrifugalen Bahnen des Striatum und Pallidum beim Menschen. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. d. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 388—389.) *

Wallenberg, Adolf, Bedeutung neuerer Ergebnisse der Anatomie des Zentralnervensystems für die topische Diagnostik der Gehirnkrankheiten. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 31, S. 1046—1049 u. Nr. 32, S. 1077—1078.) **30**, 436.

Entwicklungsgeschichte.

Alezais et Peyron, Vestiges multiples du tube neural dans la queue du foetus du veau. (Multiple Rückenmarksreste im Schwanz des Kalbsfoetus.) (Laborat. d'anat. norm. et d'anat. pathol., école de méd., Marseille.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 19, S. 1153—1156.) **31**, 68.

Ariëns Kappers, C. U., Die Phylogenese des Corpus striatum. (Nederlandsche vereenig. v. psychiatr. en neurol., Amsterdam, 30. III. 1922.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 5, S. 337—340.) (Holländisch.) **31**, 408.

Bartelmez, G. W., The origin of the otic and optic primordia in man. (Der Ursprung der Anlage des Gehör- und Sehorgans beim Menschen.) (Dep. of anat., univ. of Chicago, a. laborat. of embryol., Carnegie inst., Washington.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 2, S. 201—232.) **30**, 4.

Beccari, Nello, Lo scheletro, i miotomi e le radici nervose nella regione occipitale degli avanotti di Trota. (Das Skelett, die Myotome und die Nervenwurzeln in der Occipitalgegend der Forellenbrut.) (Istit. anat., Firenze.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **19**, H. 1/2, S. 1—25.) **30**, 225.

Black, Davidson, The motor nuclei of the cerebral nerves in philogeny. A study of the phenomena of neurobiotaxis. IV. Aves. (Die motorischen Kerne der Hirnnerven in der Phylogenie. Eine Studie der Phänomene der Neurobiotaxis. IV. Vögel.) (Central inst. f. brain research, Amsterdam, a. anat. dep., Peking union med. coll., Peking.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 2, S. 233—275.) **30**, 5.

Burr, H. Saxton, The early development of the cerebral hemispheres in amblystoma. (Die früheste Entwicklung der cerebralen Hemisphären bei Amblystoma.) (Anat. laborat., Yale univ. school of med., New Haven.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 277—301.) **30**, 130.

Carey, Eben J., Direct observations on the transformation of the mesenchyme in the thigh of the pig embryo (sus scrofa), with especial reference to the genesis of the thigh muscles, of the knee-and hip-joints, and of the primary bone of the femur. (Direkte Beobachtungen über die Umbildung des Mesenchyms im Oberschenkel des Schweineembryo [sus scrofa], mit besonderer Berücksichtigung der Genese der Schenkelmuskeln, der Knie- und Hüftgelenke und des primären Knochens des Femur.) (Dep. of anat. of Creighton a. Marquette univ. med. school, Omaha, Nebraska a. Milwaukee, Wisconsin.) (Journ. of morphol. Bd. **37**, Nr. 1, S. 1—77.) **32**, 205.

Chiarugi, Giulio, Su alcune particolarità di sviluppo del segmento posteriore del pavimento del diencefalo e del processo dell' infundibolo, e sulla questione dell' esistenza di un rudimento di sacco vascoloso nei mammiferi. (Über eine Besonderheit in der Entwicklung des letzten Abschnittes des Diencephalonepithels und des Infundibulums, und über die Frage nach der Existenz eines Rudimentes des Saccus vasculosus bei den Säugetieren.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **19**, H. 4, S. 508—539.) **33**, 178.

Clermont, Sur le développement des méninges chez la taupe (Talpa Europea). (Über die Entwicklung der Meningen bei dem Maulwurf [Talpa europea].) (Arch. de biol. Bd. **32**, H. 1, S. 1—35.) **30**, 435.

Dart, Raymond A., and Joseph L. Shellshear, The origin of the motor neuroblasts of the anterior cornu of the neural tube. (Der Ursprung der motorischen Neuroblasten des Vorderhorns des Neuralrohrs.) (Journ. of anat. Bd. **56**, Pt. 2, S. 77—95.) **29**, 11.

Dubois, Eug., Phylogenetische und ontogenetische Zunahme des Gehirnvolumens bei den Wirbeltieren. (Verslagen d. Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. 31, Nr. 5/6, S. 307—332.) (Holländisch.) **33**, 10.

Franke, Gedanken über Entwicklung und Bedeutung des Hirnbaues. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 3/4, S. 15—19.) **31**, 65.

Haller, Graf, Über den Bau und die Entwicklung der Deckplatte des vierten Ventrikels, insbesondere beim Menschen. (Anat. Anst., Univ. Berlin.) (Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—26. IV. 1922 [Anat. Anz. Bd. **55**, Erg.-H.] S. 123—136.) **32**, 63.

Herrick, C. Judson, Some factors in the development of the amphibian nervous system. (Einige Faktoren bei der Entwicklung des Nervensystems der Amphibien.) (Anat. laborat., univ., Chicago.) (Anat. rec. Bd. **23**, Nr. 5, S. 291—305.) **30**, 6.

Hines, Marion, Studies in the growth and differentiation of the telencephalon in man. The fissura hippocampi. (Studien über Wachstum und Differenzierung des Telencephalon beim Menschen. Die Fissura hippocampi.) (Hull. laborat. of anat., univ. of Chicago, Chicago a. Carnegie inst. of Washington, laborat. of embryol., Baltimore.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 1, S. 73—171.) **29**, 177.

Holmgren, E., Zur Kenntnis der Entwicklung der Geschmacksorgane. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 455—474.) **34**, 313.

Hooker, Davenport, The existence of an attracting stimulus in the development of the central nervous system. (Das Vorhandensein eines anziehenden Reizes bei der Entwicklung des Zentralnervensystems.) (Dep. of. anat., school of med., univ., Pittsburgh.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 7, S. 342—343.) **32**, 132.

Kawano, R., Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Säugerlabyrinths. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfheilk. Bd. 110, H. 2/3, S. 89—134.) (Ref. siehe Berichte über d. ges. Physiol. u. exp. Pharmakol.) *

Kopeć, Stefan, Mutual relationship in the development of the brain and eyes of Lepidoptera. (Gegenseitige Abhängigkeit in der Entwicklung des Gehirns und der Augen von Lepidoptera.) (Inst. f. agricult. research., Pulawy, Poland.) (Journ. of exp. zool. Bd. 36, Nr. 4, S. 459—467.) 32, 127.

Kuhlenbeck, Hartwig, Über den Ursprung der Großhirnrinde. Eine phylogenetische und neurobiotaktische Studie. (Anat. Inst., Univ. Jena.) (Anat. Anz. Bd. 55, Nr. 15, S. 337—365.) 30, 129.

Kuhlenbeck, Hartwig, und Conrad Kiesewalter, Zur Phylogenese des Epistriatums. (Anat. Inst., Univ. Jena.) (Anat. Anz. Bd. 55, Nr. 7/8, S. 145—156.) 29, 84.

Lindahl, C., und A. Jokl, Über den Verschluß der fötalen Augenbecherspalte, die Entwicklung der Sehnerveninsertion und die Anlage des Pecten bei Vögeln. (Anat. Inst., Univ. Upsala.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. B . 68, H. 3/4, S. 227—342.) 30, 289.

Muñoz Urra, F., Schicksal der verirrten motorischen Neuroblasten des Rückenmarks. (Progr. de la clin. Jg. 10, Nr. 126, S. 296—302.) (Spanisch.) 30, 290.

Muñoz Urra, F., Über die embryonäre Entwicklung des Oculomotoriuskerns. (Laborat. f. biol. Untersuch. Talavera de la Reina [Toledo], Spanien.) (v. Graefes Archiv f. Ophth. Bd. 107, H. 2/3, S. 123—147.) 30, 3.

Muñoz Urra, F., Alcune semplici osservazioni sullo sviluppo embrionale del nervo patetico. (Einige einfache Beobachtungen über die embryonale Entwicklung des IV. Hirnnerven [Nervus trochlearis].) (Laborat. di recerche biol., Talavera de la reina [Toledo].) (Boll. d'oculist. Jg. 1, Nr. 10, S. 455—469.) 32, 205.

Peyron, A., Sur les rapports du vestige médullaire coccygien des oiseaux avec l'ectoderme de la région coccygienne et les chromatophores. (Über die Beziehungen des caudalen Rückenmarksrestes der Vögel zum Ektoderm der Steißregion.) (Inst. Pasteur, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 5, S. 255 bis 257.) 30, 7.

Seters, W. H. van, Le développement du chondrocrâne d'Alytes obstetricans avant la métamorphose. (Die Entwicklung des Chondrocraniums bei Alytes obstetricans vor der Metamorphose.) (Inst. de zool., univ., Leiden.) (Arch. de biol. Bd. 32, H. 3, S. 373—491.) 32, 127.

Stockard, Charles R., Considerations of some experimental studies on the development of the nervous system. (Betrachtungen im Anschluß an einige experimentelle Studien über die Entwicklung des Nervensystems.) (New York neurol. soc., 7. III. 1922.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 1, S. 32—38.) 30, 442.

Stone, L. S., Experiments on the development of the cranial ganglia and the lateral line sense organs in amblystoma punctatum. (Experimente über die Entwicklung der kranialen Ganglien und der Sinnesorgane der Seitenlinien — Lateralorgane — bei Amblystoma punctatum.) (Osborn zool. laborat., Yale univ., New Haven.) (Journ. of exp. zool. Bd. 35, Nr. 4, S. 421—496.) 30, 6.

Stunkard, Horace W., Primary neuromeres and head segmentation. (Primäre Neuromeren und Kopfsegmentierung.) (Journ. of morphol. Bd. 36, Nr. 2, S. 331 bis 356.) 30, 7.

Szily, A. v., Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Papilla nervi optici und der sog. axialen Gebilde. I. Morphogenese des S hnerveneintrittes und des „Fächers" beim Hühnchen, als Beispiel für den Typus „Vögel". (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 107, H. 2/3, S. 317—431.) 30, 4.

Szily, A. v., Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Papilla nervi optici und der sog. axialen Gebilde. II. Morphogenese des Sehnerveneintritts, der „Leiste" (Processus falciformis) und des Linsenmuskels (Musc. retractor lentis, Campanula Halleri) bei der Bachforelle. Ein Beispiel für die primitivste Papillenform in der Wirbeltierreihe oder eines „reinen Becherspaltentypus der Knochenfische". (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 109, H. 1/2, S. 3—105.) 31, 210.

Tello, J. F., Die neuronalen Differenzierungen beim Hühnerembryo während der vier ersten Bebrütungstage. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. 1, S. 205—258.) 35, 375.

Tello, J. Francisco, Die Entstehung der motorischen und sensiblen Nervenendigungen. I. In dem lokomotorischen Systeme der höheren Wirbeltiere. Muskuläre Histogenese. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 64, H. 4/6, S. 348—440.) 31, 211.

Anthropologie und Ethnologie und verwandte Gebiete (Hirngewichte, Schädelmaße, Entwicklungsmechanik usw.).

Adler, Arthur, Über eine anscheinend typische Schädelasymmetrie bei hervorragend intellektuell Begabten. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 49/50, S. 297.) **29**, 314.

Böhm, E., Maßbeziehungen zwischen Schädel und Gebiß am abnormen Schädel. (Pathol. Inst., Univ. Jena.) (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. **40**, H. 17, S. 513 bis 517.) **31**, 72.

Bosco, Lorenzo, Sulle variazioni anatomiche del Basioccocipitale e degli exoccipitali nell' uomo adulto con speciale riguardo alle manifestazioni di vertebre occipitali od all' assimiliazione dell' atlante all'occipitale. (Über anatomische Veränderungen des Basioccipitale und der Exoccipitalia beim erwachsenen Menschen mit besonderer Berücksichtigung des Auftretens von Occipitalwirbeln und der Verschmelzung von Atlas und Os occipitale.) (Istit. di anat. norm., univ., Torino.) (Arch. d. antropol. crim. psychiatr. e med. leg. Bd. **42**, H. 5, S. 345—361.) **32**, 148.

Burkitt, A. St. N., and J. I. Hunter, The description of a neanderthaloid Australian skull, with remarks on the production of the facial characteristics of Australian skulls in general. (Beschreibung eines australischen Neandertalschädels mit Bemerkung über die Entstehung von Gesichtsmerkmalen bei australischen Schädeln im allgemeinen.) (Dep. of anat., univ., Sydney.) (Journ. of anat. Bd. **57**, P. 1, S. 31—54.) *

Dubois, Eug., Phylogenetische und ontogenetische Zunahme des Gehirnvolumens bei den Wirbeltieren. (Verslagen d. Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. **31**, Nr. 5/6, S. 307—332.) (Holländisch.) **33**, 10.

Dubois, Eug., Über die Schädelform von Homo neandertalensis und von Pithekantropos erectus, bestimmt durch mechanische Faktoren. (Verlag der wiss. naturkund., Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam Tl. **30**, Nr. 6/7, S. 391—411.) *

Fornari, Alberto, Lo sviluppo degli organi sessuali e la precocità nella delinquenza. I. (Die Entwicklung der Geschlechtsorgane und frühzeitiges Verbrechertum.) (Rass. di studi sessuali Jg. **2**, Nr. 6, S. 361—364.) **34**, 501.

Frets, G. P., The index cephalicus. (Der Kopfindex.) (Genetica Tl. **4**, Lfg. 5/6, S. 481 bis 534.) **32**, 148.

Genil-Perrin, Georges, L'œuvre psychiatrique de Lombroso à propos du traité de l'uomo alienato. (Das psychiatrische Werk von Lombroso bei der Behandlung des Uomo alienato.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. **42**, H. 3/4, S. 282—289.) *

Grosser, Paul, Körperliche Geschlechtsunterschiede im Kindesalter. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. **22**, S. 211—244.) **31**, 421.

Hahn, Artur, Zur Statik der Schädelkapsel. (Dissertation: Halle 1922. 31 S.) *

Hjärne, Urban, Einige Beobachtungen betreffend Körperlänge, Körpergewicht und Ernährungszustand. Mit besonderer Berücksichtigung eines von Pirquet vorgeschlagenen objektiven Maßes des Ernährungszustandes. (Acta paediatr. Bd. **1**, H. 3, S. 324—336.) **30**, 292.

Hoppe, Otto, Die mechanische Bedeutung der mimischen Muskulatur und ihre Beziehungen zu den Gesichtspfeilern. (Dissertation: Halle 1922. 29 S.) *

Hrdlicka, Ales, Anthropologie and insanity. (Anthropologie und Geistesstörung.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 3, S. 215—235.) **31**, 106.

Jackmann, Otto, Über die Vorstellbarkeit der direkt bewirkten Anpassungen und der Vererbung erworbener Eigenschaften durch das Prinzip der virtuellen Verschiebungen. Ein Beitrag zur theoretischen Biologie. (Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik der Organismen, hrsg. von Wilhelm Roux, H. 28.) (Berlin: Julius Springer 1922. 123 S. G. M. 5.—.) **29**, 459.

Kaup, J., Untersuchungen über die Norm. (Hyg. Inst., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 6, S. 189—192.) **29**, 9.

Kretschmer, Ernst, Die Anthropologie und ihre Anwendung auf die ärztliche Praxis. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 4, S. 121.) **29**, 10.

Lapicque, Louis, Le poids du cerveau et l'intelligence. (Gehirngewicht und Intelligenz.) (Journ. de psychol. Bd. **19**, Nr. 1, S. 5—23.) **33**, 61.

Loeschcke, H., und Hedda Weinnoldt, Über den Einfluß von Druck und Entspannung auf das Knochenwachstum des Hirnschädels. (Städt. Krankenanst., Mannheim.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **70**, H. 3, S. 406—439.) **31**, 468.

Maurer, Friedrich, Das Gehirn Ernst Haeckels. (Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922 [Anat. Anz. Bd. 55, Erg.-H.], S. 89 bis 96.) **32**, 63.

Mayer-Gross, W., Kretschmers Körperbaulehre und die Anthropologie. (Psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 18, S. 676.) **30**, 8.

Naccarati, Sante, On the relation between the weight of the internal secretory glands and the body weight and brain weight. (Über die Beziehungen zwischen dem Gewicht der innersekretorischen Drüsen, dem Körpergewicht und dem Hirngewicht.) (Anat. record Bd. 24, Nr. 4, S. 255—260.) **32**, 306.

Nihonsugi, Kinichi, On the laryngeal musculature of the Japanese. (Die Laryngealmuskulatur der Japaner.) (Anat. dep., imp. univ., Kyoto.) (Acta scholae med. univ. imp. in Kioto Bd. 5, H. 2, S. 75—122.) **34**, 314.

Panofsky, W., und M. Staemmler, Untersuchungen über Hirngewicht und Schädelkapazität nach der Reichardtschen Methode. (Städt. Pathol.-hyg. Inst., Chemnitz.) (Frankfurter Zeitschr. f. Pathol. Bd. 26, H. 3, S. 519—549.) **29**, 186.

Scammon, Richard E., and Halbert L. Dunn, Empirical formulae for the postnatal growth of the human brain and its major divisions. (Empirische Formeln für das Wachstum des menschlichen Gehirns und seiner größeren Teile nach der Geburt.) (Dep. of anat., univ. of Minnesota, Minneapolis, Minn.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 20, Nr. 2, S. 114—117.) **33**, 9.

Schalabutoff, K., Index craniofacialis. (Psychiatr. Klin., Militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. exp. Psychol. Nr. 1, S. 136—150.) (Russisch.) **34**, 154.

Shimada, Kichisaburo, Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. III. Medulla oblongata und Pons, nebst ihren aberrierenden Bündeln. (Anat. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med., univ. imp., Kioto, Bd. 4, H. 3, S. 319—353.) **31**, 209.

Shimada, Kichisaburo, Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. IV. Über die aberrierenden Bündel im Ponsgebiet. (Anat. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med. univ. imp. in Kioto Bd. 5, H. 2, S. 139—166.) **34**, 265.

Sho, Hoshiro, Über die Kapazität der hinteren Schädelgrube. (Zentral-Röntgen-Inst., Allg. Krankenh., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 42, H. 1, S. 1—18.) **32**, 297.

Sollas, W. J., A method for the comparative study of the human skull and its application to homo sapiens and homo neandertalensis. (Eine Methode für die vergleichende Studie des menschlichen Schädels und ihre Anwendung auf den Homo sapiens und den Neandertalmenschen.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. 94, Nr. B 658, S. 134—137.) *

Stadtmüller, Franz, Zur Beurteilung der plastischen Rekonstruktionsmethode der Physiognomie auf dem Schädel. (Anat. Inst., Univ. Göttingen.) (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. 22, H. 3, S. 435—480.) *

Stevenson, Paul H., On an anomalous digastric muscle in the thigh of a Chinese. (Über einen anomalen zweibauchigen Muskel im Schenkel eines Chinesen.) (Anat. laborat., union med. coll., Peking.) (Anat. rec. Bd. 23, Nr. 5, S. 281—290.) *

Tomasini, S., L'indice encefalo-cardiaco. (Der Hirn-Herzindex.) (Manicom. interprov., V. E. II., Nocera Inferiore.) (Manicomio Jg. 35, Nr. 1, S. 47—63.) **31**, 78.

Weinnoldt, Hedda, Untersuchungen über das Wachstum des Schädels unter physiologischen und pathologischen Verhältnissen. (Städt. Krankenanst., Mannheim.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 70, H. 2, S. 311—341.) **29**, 470.

Weinnoldt, Hedda, Untersuchungen über das Wachstum des Schädels unter physiologischen und pathologischen Verhältnissen. Tl. 2. (Städt. Krankenanst., Mannheim.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 70, H. 3, S. 345—391.) **31**, 469.

Wentzler, E., Ein Apparat zur Messung des Schädelinnendruckes an der Fontanelle des Säuglings. (Vorl. Mitt.) (Univ.-Kinderklin., Greifswald.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 70, H. 4, S. 241—245.) **29**, 334.

Wetzel, G., Studien zur Schädelstatik. (Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922 [Anat. Anz. Bd. 55, Erg.-H.], S. 216—226.) **32**, 63.

Gefäße und Lymphräume.

Groebbels, Zur Anatomie und Physiologie des Ernährungssystems der nervösen Zentralorgane. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig. 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 53.

:raus, Walter M., A note on the relation of the axillary artery to the brachial plexus. (Über die Beziehung der Art. axillaris zum Plexus brachialis.) (Journ. of nerv. and ment. dis. Bd. 56, Nr. 4, S. 322—324.) **81**, 213.

:üller, Otfried, Die Capillaren der menschlichen Körperoberfläche in gesunden und kranken Tagen. In Gemeinschaft mit Eugen Weiß, Bruno Nickau und Walter Parrisius dargestellt. (Stuttgart: Ferdinand Enke 1922. XII, 178 S. u. 20 Taf.) **82**, 100.

ertel, Über die Persistenz embryonaler Verbindungen zwischen der A. carotis interna und der A. vertebralis cerebralis. (Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922 [Anat. Anz. Bd. 55, Erg.-H.], S. 281—295.) **82**, 64.

hellshear, Joseph L., Blood-supply of the dentale nucleus of the cerebellum. (Die Blutversorgung des Nucleus dentatus im Kleinhirn.) (Lancet Bd. 202, Nr. 21, S. 1046—1047.) **80**, 258.

räger, Franz, Histologische Untersuchungen über den Plexus chorioideus der Seitenventrikel einiger Haustiere. (Dissertation: Leipzig 1922. 42 S.) *

Vegetatives Nervensystem.

randt, Walter, Das Darmnervensystem von Myxine glutinosa. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., I. Abt., Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 65, H. 1/3, S. 284 bis 292.) **81**, 401.

elix, Willy, Anatomische, experimentelle und klinische Untersuchungen über den Phrenicus und über die Zwerchfellinnervation. (Chirurg. Univ.-Klin., München u. anat. Inst., Univ. Zürich.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 171, H. 3/6, S. 283 bis 397.) **80**, 290.

·reving, R., Zur Anatomie, Physiologie und Pathologie der vegetativen Zentren im Zwischenhirn. (Med. Klin., Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 3: Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 24, S. 348—413.) **82**, 283.

[aebler, H., Über die nervöse Versorgung der Nierenkelche. (Chirurg. Univ.-Poliklin., Charité.) (Zeitschr. f. Urol. Bd. 16, H. 9, S. 377—384.) **82**, 128.

[atano, Shigeyo, Über die Verteilung der sympathischen Nervenfasern in den peripheren Nerven. (Pathol. Inst., Univ. Kyushu.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 73.) **85**, 374.

untz, Albert, Experimental studies on the histogenesis of the sympathetic nervous system. (Experimentelle Studien über die Histogenese des sympathischen Nervensystems.) (Dep. of anat., Saint Louis univ. school of med., Saint Louis.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 34, Nr. 1, S. 1—36.) **29**, 186.

untz, Albert, On the occurrence of reflex arcs in the myenteric and submucous plexuses. (Über das Vorkommen von Reflexbögen im Plexus myentericus und submucosus.) (St. Louis univ. school of med.) (Anat. record Bd. 24, Nr. 4, S. 193 bis 210.) **82**, 334.

arsell, O., The ganglia, plexuses, and nerve-terminations of the mammalian lung and pleura pulmonalis. (Die Ganglien, Plexus und Nervenendigungen der Lunge und der Pleura bei den Mammaliern.) (Annat. laborat., univ. of Oregon med. school, Portland.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 35, Nr. 1, S. 97—132.) **82**, 127.

atarjet, A., et Ph. Rochet, Le plexus hypogastrique chez la femme. (Der Plexus hypogastricus bei der Frau.) (Gynécol. et obstétr. Bd. 6, Nr. 4, S. 225—243.) **82**, 66.

eber, Georg, Die Innervation der Leber und der Gallenblase. (Dissertation: Erlangen 1922. 24 S.) *

[unscheid, Wilhelm, Die Nerven der Blase. (Dissertation: Halle 1922. 34 S.) *

udendal, A. J. F., Das Nervensystem der Gebärmutter. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Jg. 11, Nr. 4, S. 193—230.) (Holländisch.) **81**, 470.

'apin, E., et L. Ambard, Etude sur l'énervation des reins. (Abhandlung über die Innervation der Niere.) (Arch. des malad. des reins Bd. 1, Nr. 1, S. 1—19.) **85**, 84.

lossi, Ottorino, On the afferent paths of the sympathetic nervous system, with special reference to nerve cells of spinal ganglia sending their peripheral processes into the rami communicantes. (Über afferente Bahnen des sympathischen Nervensystems, mit besonderer Beziehung auf Spinalganglienzellen, die ihre peripheren Fortsätze in die Rami communicantes senden.) (Clin. of nerv. a. ment. dis., univ., Sassari.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 34, Nr. 5, S. 493—505.) **81**, 471.

lousset, Jean, Anomalies du ganglion sphéno-palatin, du ganglion otique et du nerf du péristaphylin externe. (Anomalien des Ganglion sphenopalatinum, des Ganglion oticum und des Nervus peristaphylinus ext.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. 92, Nr. 7, S. 333—336.) **82**, 64.

Sarkar, B. B., The depressor nerve of the rabbit. (Der Depressor des Kaninchens.) (Dep. of physiol., univ., Edinburgh.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. 93, Nr. B 651, S 230—234.) **30**, 230.

Shimbo, Masuo, Die Verteilung der sympathischen Fasern in peripheren Nerven. (I. med. Klin., Kaiserl. Univ., Fukuoka.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 195, H. 6, S. 617—622.) **31**, 4.

Sternschein, E., Über Anastomosen zwischen Vagus und Sympathicus der Katze. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag u. neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 64, H. 4/6, S. 441 bis 444.) **31**, 402.

Terni, Tullio, Sulla partecipazione del sistema nervoso autonomo alla innervazione dei muscoli volontari. Ricerche anatomiche sul simpatico caudale dei rettili. (Über die Teilnahme des autonomen Nervensystems an der Innervation der willkürlichen Muskeln. Anatomische Untersuchungen über den caudalen Teil des Sympathicus der Reptilien.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 1, S. 60—87.) **31**, 331.

Allgemeine pathologische Anatomie.

Allgemeines.

Aschoff, L., Über Entzündungsbegriffe und Entzündungstheorien. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 18, S. 655—661.) **30**, 437.

Aschoff, L., Schlußwort. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 25, S. 935—936. **30**, 437.

Aschoff, L., Über die Einteilung der Krankheiten des Nervensystems. Anmerkungen zu dem vorstehenden Aufsatz. (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 71. H. 1, S. 19—26.) **32**, 65.

Beitzke, H., Über den Entzündungsbegriff. (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. 20, Abt. 2, Tl. 1, S. 344—368.) **35**, 60.

Bland-Sutton, John, The choroid plexus and psammomas. (Adergeflecht und Psammome.) (Brit. med. journ. Nr. 3189, S. 213—214.) **29**, 9.

Borchardt, L., Reiztheorie, Entwicklungslehre und Konstitutionsproblem. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 36, S. 1197—1198.) **31**, 168.

Bull, P., What can more than 6000 post mortem examinations teach us about emboli and embolic gangrene of the extremities? (Was lernt man aus mehr als 6000 Sektionen über Embolien und embolische Gangrän der Extremitäten?) (Acta chirurg. scandinav. Bd. 54, H. 4, S. 315—338.) **29**, 8.

Groll, Hermann, Die Entzündung in ihren Beziehungen zum nervösen Apparat. (Eine experimentelle Studie.) (Pathol. Inst., Univ. München.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 70, H. 1, S. 20—74.) **31**, 214.

Guizzetti, P., Anatomia patologica del sistema nervoso centrale. (Pathologische Anatomie des Zentralnervensystems.) (Torino: Unione tipografico-editrice [tip. sociale torinese] 1922. VI, 192 S.) *

Helweg, Walter, Ein Beitrag zu der Frage: Entzündung und Nervensystem. (Dissertation: Breslau 1922. VII, 25 S.) *

Heijl, Carl, Beitrag zur Kenntnis von den Teratomen. (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. 20, Abt. 2, Tl. 1, S. 213—258.) **38**, 228.

Hering, Die Bedeutung des Standpunktes für die Abgrenzung des Entzündungsbegriffes. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 27, S. 998—1002.) **30**, 437.

Hirsch, E., Über das Vorkommen abnormer, regenerierter Markfasern in den Meningen des Rückenmarks. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 152—165.) **30**, 10.

Kaufmann, Eduard, Lehrbuch der sepziellen pathologischen Anatomie für Studierende und Ärzte. 7. u. 8. völlig neubearb. u. verm. Aufl. Bd. 1 u. 2. (Berlin u. Leipzig: Vereinig. wiss. Verl. Walter de Gruyter & Co. 1922. IV, 1922 S. u. 7 Taf. GZ. 26.) **32**, 206.

Kirschbaum, Walter, Über den Einfluß schwerer Leberschädigungen auf das Zentralnervensystem. (I. Mitt.) Gehirnbefunde bei akuter gelber Leberatrophie. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1. Nr. 32, S. 1609.) **30**, 440.

Kitabayashi, Sidanichi, The choroid plexuses in organic disease of the brain and in schizophrenia. (Der Plexus chorioideus bei organischer Hirnkrankheit und bei Schizophrenie.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 1, S. 21—26.) **31**, 331.

Klarfeld, Zur Frage der subakut verlaufenden diffusen Erkrankungen des Hemisphärenmarkes. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **31**, S. 50—51.) *

Klarfeld, B., Die pathologische Anatomie des Gehirns in ihren Beziehungen zur Psychiatrie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 9, S. 302—303.) **29**, 83.

Klarfeld, B., Einige allgemeine Betrachtungen zur Histopathologie des Zentralnervensystems (auf Grund von Untersuchungen über die Encephalitis epidemica). (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 1/2, S. 80—161.) **31**, 123.

Lenz, Georg, Die Sehsphäre bei Mißbildungen des Auges. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **108**, H. 1/2, S. 101—125.) **31**, 4.

Lubarsch, O., Kurze Bemerkungen zu Aschoffs Aufsatz. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 24, S. 893—894.) **30**, 437.

Lubarsch, O., Über die Ablagerung eisenhaltigen Pigments im Gehirn und ihre Bedeutung bei der progressiven Paralyse. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **67**, H. 1, S. 1—12.) **32**, 323.

Marchand, Felix, Über die Anwendung des Entzündungsbegriffes auf das Nervensystem. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 37, S. 1242—1243.) **31**, 71.

Marchand, L., Concrétions calcaires dans les racines rachidiennes postérieures des vieillards. (Kalkkonkremente in den hinteren Wurzeln der Greise.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 8/9, S. 404—405.) *

Reichelt, Karl Erich, Über die Entstehungsweise der Schlafkrankheit nach Grippe. (Encephalomyelitis epidemica.) (Zur Entzündungslehre des Zentralnervensystems.) (Pathol.-anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 2/3, S. 153—196.) **31**, 252.

Ricker, G., Bemerkungen zu L. Aschoffs Aufsatz. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 24, S. 894—895.) **30**, 437.

Runge, H. G., Die Bedeutung der Neuroepitheldegeneration im Cortischen Organ in anatomischer und funktioneller Hinsicht. (Univ.- Hals-, Nasen- u. Ohren-Klin., Jena.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **1**, H. 1/2, S. 166—189.) **29**, 178.

Schob, Über Hirnveränderungen bei akuter gelber Leberatrophie. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nervenklin. d. Univ. Leipzig.) **31**, 49.

Schröder, P., Über Entzündung, insbesondere im Nervensystem. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **71**, H. 1, S. 1—18.) **32**, 65.

Spielmeyer, W., Die histopathologische Forschung in der Psychiatrie. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 37, S. 1817—1819.) **31**, 353.

Takeuchi, Kiyoshi, Über die Veränderungen des Zentralnervensystems von unter Krämpfen gestorbenen Kindern. (Pathol. Inst., Univ. Kyushu.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 67—68.) **35**, 351.

Vogt, C., und O. Vogt, Pathoarchitektonik und psychotische Erkrankungen. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **2**, S. 265—289.) **35**, 58.

Vogt, Cécile, und Oskar Vogt, Erkrankungen der Großhirnrinde im Lichte der Topistik, Pathoklise und Pathoarchitektonik. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **28**, H. 1/6, S. 1—171.) **33**, 387.

Weimann, Waldemar, Zur Kenntnis der Verkalkung intracerebraler Gefäße. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 5, S. 533—567.) **31**, 66.

Zellen und Fasern.

Abrikossoff, Die pathologische Anatomie der sympathischen Ganglien. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **240**, H. 1/2, S. 281—289.) **32**, 207.

Asúa, F. Jiménez de, Plasma- und Mastzellen. Pt. 2. (Arch. d. cardiol. y hemacol. Bd. **3**, Nr. 3, S. 92—104.) (Spanisch.) *

Bassi, Alberto, Contributo alla conoscenza delle alterazioni acute della corteccia cerebrale. (Beiträge zur Kenntnis der akuten Veränderungen der Großhirnrinde.) (Istit. neurol., osp. psichiatr., Milano.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 2, S. 285—297.) **31**, 331.

Besta, Carlo, Osservazioni sui granuli del cervelletto. (Beobachtungen über die Körnerzellen im Kleinhirn.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/8, S. 529—531.) *

Castro, Fernando, de, Studie über sensible Ganglien des Menschen im physiologischen und pathologischen Zustande. Typische und atypische Zellformen. (Arch. de neurobiol. Bd. 3, Nr. 2, S. 175—198 u. Nr. 3, S. 256—318.) (Spanisch.) *

Donaggio, A., Intorno alla dimostrazione delle degenerazioni iniziali delle fibre nervose e ad una modalità per la contemporanea indagine sulle modificazioni delle fibre lese. (Einzelheiten zum Nachweis der initialen Degeneration der Nervenfaser und eine Färbungsmethode zur gleichzeitigen Untersuchung über Veränderungen in der verletzten Nervenfaser.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19. bis 21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/8, S. 559—572.) *

Hirsch, E., Über das Vorkommen abnormer, regenerierter Markfasern in den Meningen des Rückenmarkes. (Dtsch. Psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 152—165.) 30, 10.

Joest, Demonstration der Kerneinschlüsse der großen Ganglienzellen des Ammonshorns bei Bornascher Krankheit des Pferdes in Mikrophotogrammen, namentlich Lumière-Bildern. (Verein. mitteldeutsch. Pathol., Dresden, Sitzg. v. 23. IV. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33, Nr. 3, S. 66—67.) *

Kamijo, S., Über den feineren Bau der Markscheide der Nervenfasern im normalen und pathologischen Zustande nach einer einfachen Methode der schnellen Markscheidenfärbung. (Med. Klin., Univ. Tokio.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2. bis 4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 71—73.) 35, 374.

Lapicque, L., et K. Legendre, Altérations des fibres nerveuses myéliniques sous l'action des anesthésiques et de divers poisons nerveux. (Veränderung der markhaltigen Nervenfasern unter dem Einfluß der Anaesthetica und verschiedener Nervengifte.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 20, Nr. 2, S. 163—172.) 31, 416.

Lucke, Baldwin, and John A. Kolmer, Histologic changes produced experimentally in the central nervous system of monkeys by mercury. (Durch Quecksilber experimentell hervorgerufene histologische Veränderungen im Zentralnervensystem von Affen.) (Soc. neurol. Philadelphia, 24. III. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 2, S. 215—217.) *

Lucksch, Veränderungen an Ganglienzellen. (Verein. mitteldtsch. Pathol., Dresden, 23. IV. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33, Nr. 3, S. 58 bis 59.) *

Luzzatto, Riccardo, e Angelina Levi, Lesioni disseminate del sistema nervoso nell' avvelenamento per una base grassa non satura. (Disseminierte Schädigungen des Nervensystems bei Vergiftung durch eine ungesättigte Fettbase.) (Istit. di materia med. e di farmacol. sperim., univ., Modena.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérap. Bd. 26, H. 5/6, S. 341—358.) 30, 458.

Rossi, U., Le cosidette cellule nervose atipiche le forme di continuità tra neuroni. La gigantocitosi della senilità e il loro probabile significato fisiologico. (Die sog. atypischen Nervenzellen, die Kontinuitätsformen zwischen den Neuronen. Die Gigantocytose und ihre wahrscheinliche physiologische Bedeutung.) (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. 1, S. 125—142.) 35, 62.

Scheerer, Richard, Pigmentzellenbefunde im Sehnerven. (Univers.-Augenklinik, Tübingen.) (Klinische Monatsbl. für Augenheilk. Bd. 68, Novemberheft, S. 583 bis 591.) *

Spatz, Hugo, Über den Eisennachweis im Gehirn, besonders in Zentren des extrapyramidal-motorischen Systems. Teil I. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 3/4, S. 261—390.) 31, 75.

Suzuki, Naomitu, Über die Veränderungen der Ganglienzellen im Zentralnervensystem der Kaninchen durch experimentelle Infektionen. (Pathol.-anat. Inst., Kyushu-Univ., Fukuoka.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 11, S. 68—70.) 33, 15.

Spiegel, E. A., Physikalisch-chemische Untersuchungen am Nervensystem III. Die physikalischen Veränderungen der Markscheide im Beginne der Wallerschen Degeneration. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 70, H. 1, S. 215—220.) 30, 441.

Takahashi, Nabuyoshi, Über Kernveränderungen in Ganglienzellen der Fische. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. Zellforsch. Bd. 16, H. 4, S. 463—472.) 31, 401.

Glia.

Bergmeister, R., Über die Beziehungen der Glia zum Bindegewebe in mikrophthalmischen Augen. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4., 6. VIII. 1921, S. 372—378.) **30**, 8.

Hirsch, E., Über das Vorkommen abnormer, regenerierter Markfasern in den Meningen des Rückenmarks. (Dtsch. Psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 1/2, S. 152—165.) **30**, 10.

Schaffer, Ch., Contributions à l'histopathologie de la névroglie. (Beiträge zur Histopathologie der Glia.) (Inst. neurol., Budapest.) (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 61—71.) **35**, 62.

Scholz, W., Über herdförmige, protoplasmatische Gliawucherungen von syncytialem Charakter. Mit einem Ausblick auf ihre Bedeutung für den Verlauf des pathologisch-anatomischen Prozesses bei der Encephalitis epidemica. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München u. Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 114 bis 179.) **31**, 471.

Tumoren (s. unter Gehirngeschwülste, Pathologische Anatomie S. 394).

Technik.

Adrion, Walter, Verbesserte Methode der Gelatineeinbettung für Gefrierschnitte. (Zahnärztl. Univ.-Poliklin., Freiburg i. Br.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 8, S. 201—204.) *

Brandt, W., und D. Kadanoff, Die Anwendung der vereinfachten Schultzeschen Natronlauge-Silber-Methode bei eingebetteten Objekten. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **66**, H. 1/2, S. 211—214.) **32**, 397.

Da Fano, C., Permanent Golgi-Cox specimens. (Dauerhafte Golgi-Coxpräparate.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 3/4, S. XII—XIII.) **31**, 3.

Donaggio, A., Intorno alla dimostrazione delle degenerazioni iniziali delle fibre nervose e ad una modalità per la contemporanea indagine sulle modificazioni delle fibre lese. (Einzelheiten zum Nachweis der initialen Degeneration der Nervenfaser und eine Färbungsmethode zur gleichzeitigen Untersuchung über Veränderungen in der verletzten Nervenfaser.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/8, S. 559—572.) *

Freeman, Walter, A silver diffusion method for staining nerve fibers in paraffin sections. (Eine Silberdiffusionsmethode zur Färbung von Nervenfasern in Paraffinschnitten.) (Laborat. of neuropathol., Philadelphia gen. hosp., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 3, S. 321—324.) **29**, 321.

Gräff, Siegfried, Intracelluläre Oxydation und Nadireaktion (Indophenolblausynthese). (Städt. Krankenh. am Urban, Berlin.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **70**, H. 1, S. 1—19.) **36**, 396.

Heinrichsdorff, Zur Färbung des Zentralnervensystems. (Verein. mitteldtsch. Pathol., Dresden, 23. IV. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 3, S. 64.) *

Kamijo, S., Über den feineren Bau der Markscheide der Nervenfasern im normalen und pathologischen Zustande nach einer einfachen Methode der schnellen Markscheidenfärbung. (Med. Klin., Univ. Tokio.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2. bis 4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 71—73.) **35**, 374.

Liacre, A., Les liquides fixateurs et les fibres nerveuses à myéline. (Die Fixierungsflüssigkeiten und die markhaltigen Nervenfasern.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 10, S. 530—532.) **30**, 225.

Maresch, Rudolf, Über eine neue Methode zur Darstellung von Gitterfasern. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 12, S. 270—271.) **30**, 2.

Péterfi, Tiberius, Eine beschleunigte Celloidin-Paraffin-Einbettung mit Nelkenöl- oder Methylbenzoatcelloidin. (Zeitschr. f. wiss. Mikroskop. Bd. **38**, H. 4, S. 342 bis 345.) **31**, 65.

Renč, V., Über eine neue Modifikation der Spirochätenfärbungsmethode. (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., I. Abt., Orig., Bd. **88**, H. 2, S. 174 bis 176.) *

Romeis, Benno, Taschenbuch der mikroskopischen Technik. 9. u. 10. neubearb. erw. Aufl. des Taschenbuches der mikroskopischen Technik v. Alexander Böhm u. Albert Oppel. (München u. Berlin: R. Oldenbourg 1922. XI, 472 S.) **29**, 81.

Romieu, Marc, Méthode de coloration élective du système nerveux chez quelques invertébrés. (Methode zur elektiven Färbung des Nervensystems bei einigen Wirbellosen.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 175, Nr. 11, S. 455—458.) **31**, 213.

Schmorl, G., Die pathologisch-histologischen Untersuchungsmethoden. 12. u. 13. neubearb. Aufl. (Leipzig: F. C. W. Vogel 1922. X, 458 S.) **33**, 179.

Schroeder, Kurt, Ein Beitrag zur Technik großer Gehirnschnittserien. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/2, S. 81—84.) **32**, 125.

Steiner, Gefrierschnittmethode zur Spirochätendarstellung. (I. Tag. südwestdtsch. Pathol., Mannheim, 21.—22. V. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 1, S. 15.) *

Steiner, G., Über eine neue Spirochätendarstellung im Gefrierschnitt. (Psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 4, S. 121.) **28**, 551.

Stevenson, George S., Two recent improvements in the staining of spirochetes in nervous tissue. (Zwei neue Verbesserungen der Färbung von Spirochäten im Nervengewebe.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 3, S. 349—351.) *

Unna, P. G., Das Wesen der Giemsa-Färbung. (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., I. Abt., Orig., Bd. 88, H. 2, S. 159—164.) *

Experimentelle Pathologie (s. auch unter Experimentelle Encephalitis S. 428).

Allen, Frederick M., Experimental studies in diabetes. Ser. II. The internal pancreatic function in relation to body mass and metabolism. (Experimentelle Untersuchungen über Diabetes. 2. Serie. Die innere Sekretion des Pankreas in ihrem Verhalten zum Körpergewicht und Gesamtstoffwechsel. 10. Einfluß der Thyreoidea auf den Diabetes.) (Hosp. of the Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of metabolic research Bd. **1**, Nr. 5, S. 619—665.) **31**, 534.

Amantea, G., Ricerche sperimentali sul cosidetto beri-beri dei colombi. (Experimentelle Untersuchungen über die sogenannten Tauben-Beriberi. (Istit. fisiol., univ., Roma.) (Riv. di biol. Bd. **4**, H. 6, S. 662—669.) **32**, 503.

Anderson, R. J., and W. L. Kulp, A study of the metabolism and respiratory exchange in poultry during vitamine starvation and polyneuritis. (Untersuchungen über den Energiestoffwechsel an Hühnern bei vitaminfreier Ernährung und Polyneuritis.) (Biochem. laborat., New York agricult. exp. stat., Geneva.) (Journ. of biol. chem. Bd. **52**, Nr. 1, S. 69—89.) **30**, 267.

André-Thomas, Étude expérimentale des localisations cérébelleuses. Examens anatomiques. (Experimentelle Untersuchungen über die Lokalisation im Kleinhirn, anatomische Untersuchungen.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 5, S. 257—266 u. Nr. 6, S. 346—360.) **30**, 483.

Barbanti, Raul, Osservazioni sulle reazioni proliferative cellulari interstiziali del tessuto nervoso alla azione locale di tossine bacteriche. (Beobachtungen von proliferativen Reaktionen der Bindegewebszellen des Nervensystems auf örtliche Wirkung von Bakterientoxinen.) (Istit. di anat. patol., univ., Modena.) (Boll. d. soc. med.-chirurg. di Modena Jg. **22/23**, S. 223—247.) **35**, 378.

Bielschowsky, Max, und Bruno Valentin, Die histologischen Veränderungen in durchfrorenen Nervenstrecken. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin, u. Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **29**, H. 1/3, S. 133—152.) **33**, 18.

Buscaino, V. M., Lesioni provocate dall' istammina nei centri nervosi del coniglio. Riproduzione sperimentale della sindrome biologica comune a la demenza precoce, l'amenza, le forme croniche d'encefalite letargica, il morbo di Parkinson, lo spasmo di torsione e le forme morbose affini a questo. (Durch Histamin gesetzte Schädigungen in den nervösen Zentralorganen des Kaninchens. Experimentelle Erzeugung des biologischen Syndroms, das der Dementia praecox, der Amentia, den chronischen Formen der Encephalitis lethargica, der Parkinsonschen Krankheit, dem Torsionsspasmus und den diesen verwandten Krankheitsbildern gemeinsam ist.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. di pathol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 11/12, S. 641—673.) **33**, 19.

Buschke, A., und H. Kroó, Histologischer Nachweis von Spirochäten im Gehirnparenchym bei experimenteller Recurrens. (Inst. f. Infektionskrankh. „Robert Koch" u. Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 50, S. 2470—2471.) **32**, 129.

Cannon, W. B., Studies in experimental traumatic shock. IV. Evidence of a toxic factor in wound shock. (Über experimentell erzeugten Wundschock. IV. Nachweis eines toxischen Faktors beim Wundschock.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge.) (Arch. of surg. Bd. **4**, Nr. 1, S. 1—22.) **29**, 516.

Ceni, C., Der Einfluß der Sehkraft auf die Geschlechtscharaktere. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 424—425.) *

Chiasserini, A., Recherches expérimentales sur l'hydrocéphalie. (Clin. chirurg., univ., Rome.) (Experimentelle Untersuchungen über Hydrocephalus.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 97, S. 1053—1054.) *

Chiasserini, Angelo, Studi sperimentali sull'idrocefalo. Nota I. (Experimentelle Untersuchungen über den Hydrocephalus. 1. Mitteilung.) (Istit. di clin. chirurg., univ., Roma.) (Policlinico, sez. prat., Jg. 29, H. 47, S. 1525—1527.) 32, 286.

Condrea, P., Contributions anatomo-pathologiques à l'étude de la vaccine cérébrale. (Pathologisch-anatomischer Beitrag zur Kenntnis der cerebralen Vaccine.) (Laborat. de méd. exp., fac., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 15, S. 899—900.) 31, 93.

De Crecchio, G., Il colpo di sole. Nota preventiva di ricerche sperimentali. (Der Sonnenstich. Vorläufige Mitteilung experimenteller Untersuchungen.) (Istit. di med. leg., univ., Napoli.) (Cervello Jg. 1, Nr. 2, S. 97—105.) 30, 47.

De Lisi, L., Gli effetti della sezione sperimentale del midollo spinale sul testicolo. (Die Wirkungen der experimentellen Verletzungen des Rückenmarks auf den Hoden.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Cagliari.) (Arch. gen. di neurol. psichiatr. e psicoanalisi Bd. 3, H. 1/2, S. 1—18.) 31, 488.

Dévé, F., Echinococcose expérimentale du lobe postérieur de l'hypophyse. Lésion hypophysaire d'origine infundibulaire. (Experimentelle Echinokokkenkrankheit des Hypophysenhinterlappens. Hypophysenläsion infundibulären Ursprungs.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 3, S. 95—97.) 29, 292.

Dévé, F., Echinococcose cérébrale intra-ventriculaire expérimentale. (Experimenteller intraventrikulärer Gehirn-Echinokokkus.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 19, S. 1120—1121.) 30, 255.

Dévé, F., Echinococcose cérébélleuse expérimentale. (Experimentell ausgelöster Echinokokkus im Kleinhirn.) (Laborat. de bactériol., école de méd., Rouen.) (Cpt. rend. de séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 21, S. 54—56.) 30, 257.

Dévé, F., Sur la migration active des scolex échinococciques dans le tissu cérébral. (Die aktive Wanderung der Echinokokkenscolices im Gehirn.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 20, S. 7—8.) 30, 442.

Dobrotworski, N., Die biologischen Methoden in der Psychiatrie. (Psychiatr. Klin., milit.-ärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. 1, S. 132—136.) (Russisch.) 33, 413.

Doerr, R., und W. Berger, Die Beziehungen der Encephalitis epidemica zum Herpes febrilis und zur Influenza. (Hyg. Inst., Univ. Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 35, S. 862—866.) 31, 250.

Donaggio, Arturo, Sui fenomeni conglutinativi neurofibrillari cellulari nella patologia sperimentale e spontanea dei mammiferi adulti. (Spontane und experimentell erzeugte Verbackung der Neurofibrillen bei erwachsenen Säugetieren.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Rif. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/8, S. 539—558.) *

Fischer, Johannes, Tierexperimentelle Krampfstudien und Bemerkungen zu den Ausführungen Spechts in der Deutschen med. Wochenschr. 1921, S. 1313: „Über experimentelle Studien zur Frage, ob Nebennierenexstirpation bei Epilepsie berechtigt sei." (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 17, S. 591—595.) 29, 521.

Foot, Nathan Chandler, Studies on endothelial reactions. VI. The endothelial response in experimental tuberculous meningoencephalitis. (Die Endothelialreaktion bei experimenteller Meningoencephalitis.) (Dep. of comp. pathol., George Fabyan found., Harvard med. school, Boston.) (Journ. of exp. med. Bd. 36, Nr. 6, S. 607 bis 616.) 32, 154.

Freund, H., und E. Grafe, Über die Beeinflussung des Gesamtstoffwechsels und des Eiweißumsatzes beim Warmblüter durch operative Eingriffe am Zentralnervensystem. (Med. Klin., Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 93, H. 4/6, S. 285—304.) 30, 134.

Friedberger, E., und P. Schröder, Histologische Veränderungen im Gehirn von Meerschweinchen und Kaninchen bei primärer Antiserum-Giftigkeit und bei Einspritzung giftiger Normalsera (carotal-zentraler Einspritzung des Serums). (Hyg. Inst. u. Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Greifswald.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 26, H. 3/6, S. 287—300.) 29, 182.

Froboese, Curt, Über echte Hypertrophie inaktivierter Muskeln. (Pathol. Inst., Univ. Göttingen.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 71, H. 1, S. 170—181.) 31, 484.

Graham, Robert, and Sivert Eriksen, Experimental botulism in dogs. (Experimenteller Botulismus beim Hunde.) (Laborat. of animal pathol. a. hyg., univ. of Illinois, Urbana.) (Journ. of infect. dis. Bd. **31**, Nr. 5, S. 402—406.) **32**, 39.

Grant, Francis C., Anatomic study of injection of second and third divisions of trigeminal nerve. (Anatomische Untersuchungen über Einspritzungen in den 2. und 3. Trigeminusast.) (Clin. of Dr. Frazier, univ. hosp., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 11, S. 794—797.) **31**, 31.

Groll, Hermann, Die Entzündung in ihren Beziehungen zum nervösen Apparat. (Eine experimentelle Studie.) (Pathol. Inst., Univ. München.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **70**, H. 1, S. 20—74.) **31**, 214.

Grzywo-Dabrowski, W., Sur l'influence des rayons du radium sur le système nerveux central de la souris. (Über den Einfluß der Radiumstrahlen auf das Zentralnervensystem der Maus.) (Laborat. de neurobiolog., soc. des sciences, Varsovie.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 8, S. 1126—1138.)) **31**, 342.

Hardikar, S. W., On rhododendron poisoning. (Über das Rhododendrongift.) (Pharmacol. laborat., univ., Edinburgh.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **20**, Nr. 1. S. 17—44.) **35**, 472.

Henning, G., Tierexperimentelle Untersuchungen an Recurrensspirochäten. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau u. Psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 225—248.) **30**, 112.

Herzog, Ernst, Sind die Degenerationsvorgänge am peripheren Nerven bei Durchfrierung nach Trendelenburg die gleichen wie nach Durchschneidung? (Med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 302—310. **32**, 129.

Hoffmann, Paul, und Ernst Magnus-Alsleben, Versuche über Nerveneinfluß auf Vitalfärbung. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **77**, H. 1/3, S. 105—112.) **33**, 28.

Hofmeister, Franz, Studien über qualitative Unterernährung. I. Mitt. Die Rattenberiberi. (Pathol. Inst., Würzburg.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 128, H. 4/6, S. 540 bis 556.) **30**, 267.

Hofmeister, Franz, Studien über qualitative Unterernährung. II. Mitt. Der experimentelle Nachweis des Antineuritins. (Pathol. Inst., Würzburg.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **129**, H. 5/6, S. 477—486.) **30**, 233.

Imamura, Arao, und Shinchoku Satoh, Über die Virulenz des Virus fixe der Lyssa für das Kaninchen und die Veränderung derselben durch verschiedene Einflüsse. (Inst. f. Infektionskrankh., Univ. Tokyo.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. kaiserl. Univ. zu Tokyo Bd. **29**, H. 2, S. 307—319.) *

Kihn, Berthold, Über die sogenannte Beriberi der Affen und der Tiere überhaupt. (Bemerkungen zu den beiden Artikeln von Alfred Weidholz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 6, S. 316—342.) *

Kirschbaum, W., Tierexperimentelle Untersuchungen über den Einfluß schwerer Leberschädigungen auf das Zentralnervensystem. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 404.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Considérations générales sur l'encéphalite épidémique expérimentale chez le lapin. (Allgemeine Betrachtungen über die experimentelle Encephalitis epidemica des Kaninchens.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 21, S. 77—79.) **31**, 118.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, L'encéphalite épidémique expérimentale chez le lapin. Virus d'origine intestinale. (Experimentelle Encephalitis epidemica beim Kaninchen. Virus aus dem Intestinaltraktus.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 21, S. 75—76.) **31**, 118.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Virus herpétique et virus encéphalitique. (Herpesvirus und Virus der Encephalitis.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 21, S. 79—82.) **31**, 120.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Nouvelles investigations sur la prétendue relation entre le virus encéphalitique et le virus herpétique. (Neue Untersuchungen über die angebliche Verwandtschaft zwischen Encephalitis- und Herpesvirus.) (Laborat. de bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 36, S. 1179—1183.) **32**, 297.

Konradi, Daniel, Die Virulenz der Cerebrospinalflüssigkeit beim wutkranken Menschen. (Inst. Pasteur, sect. antirab., Cluj.) (Clujul. med. Jg. **3**, Nr. 1/2, S. 41—43.) (Rumänisch.) **31**, 18.

Koskowski, W., L'action antinévritique de l'histamine chez les pigeons nourris au riz poli. (Antineuritische Wirkung des Histamins bei mit geschliffenem Reis genährten Tauben.) (Laborat. de biol. gén. et station physiol., coll. de France, Paris.) (Arch. internat. de pharmaco-dyn. et de thérapie. Bd. **26**, H. 5/6, S. 367—373.) **31**, 195.

Lafora, Gonzalo R., Experimentelle Chorea und Athetose. (Siglo méd. Bd. **70**, Nr. 3596, S. 463—464.) (Spanisch.) **32**, 19.

Le Fèvre de Arric, M., Sur la symptomatologie générale de l'encéphalite herpétique. (Über die allgemeine Symptomatologie der Herpes-Encephalitis.) (Inst. Pasteur, Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 37, S. 1259—1260.) **32**, 419.

Levaditi, C., P. Harvier et S. Nicolau, Etude expérimentale de l'encéphalite dite „léthargique". (Deuxième mémoire.) (Experimentelle Untersuchung der sog. „lethargischen" Encephalitis. [2. Mitteilung.]) (Ann. de l'inst. Pasteur Bd. **36**, Nr. 1, S. 63—101 u. Nr. 2, S. 105—148.] **30**, 76.

Levaditi, C., et S. Nicolau, La vaccine cérébrale. (Die Hirnvaccine.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 2, S. 77—79.) **29**, 327.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Immunité du névraxe dans la vaccine. (Immunität des Nervensystems bei Vaccine.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 5, S. 233—236.) **29**, 327.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Herpès et encéphalite. (Herpes und Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 26, S. 496—498.) **31**, 19.

Lewy, F. H., Histologische Veränderungen im Gehirn bei hyperkinetischen Erkrankungen der Maus nach Diphtherieinfektion. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 12, S. 582.) **29**, 212.

Lewy, F. H., Experimentelle und pathologische Untersuchungen über hyper- und hypokinetische Störungen. (Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Berlin, Sitzg. v. 8. V. 1922.) **29**, 315.

Lewy, F. H., Die histologischen Grundlagen experimenteller Hyperkinesen bei diphtherieinfizierten Mäusen. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **238**, H. 2, S. 252—261.) **30**, 473.

MacDowell, Edwin Carleton, Experiments with alcohol and white rats. (Experimente mit Alkohol und weißen Ratten.) (Stat. f. exp. evol., Cold Spring Harbor, Long Island, New York.) (Americ. naturalist. Bd. **56**, Nr. 645, S. 289—311.) *

Mariani, Giuseppe, Ricerche sperimentali sulla cheratite e sulla meningoencefalite erpetica. (Experimentelle Untersuchungen über die Keratitis und Meningoencephalitis herpetica.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 37, S. 1193—1195.) **31**, 253.

Meineri Pier, Angelo, Encefalite nella cavia da iniezione intracranica di liquido di vescicole di erpete zoster. (Meerschweinchenencephalitis nach intrakranieller Injektion von Pustelinhalt eines Herpes zoster.) (Clin. dermo-sifilopat., univ., Torino.) (Pathologica Jg. **14**, Nr. 337, S. 772—774.) *

Mouriquand, G., Paul Michel et Nicodiévitch, Polynévrite expérimentale par le riz décortiqué et inanition. (Experimentelle „Reisneuritis" [der Vögel] und Inanition.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 22, S. 168—169.) **31**, 195.

Murphy, James B., and Ernest Sturm, Homoplastic and heteroplastic tumor grafts in the brain. (Homo- und heteroplastische Geschwulstübertragung aufs Gehirn.) (Rockefeller inst. f. med. research. New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 26, S. 2159—2160.) **32**, 287.

Nageotte, Jean, L'organisation de la matière dans ses rapports avec la vie. Etudes d'anatomie générale et de morphologie expérimentale sur le tissu conjonctif et le nerf. (Paris: Félix Alcan 1922. VI, 560 S. u. 4 Taf.) **31**, 404.

Naville, André, Histogenèse et régénération du muscle chez les anoures. (Histogenese und Regeneration der Muskeln bei den Anuren.) (Laborat. de zool. et d'anat. comp., univ., Genève.) (Arch. de biol. Bd. **32**, G. 1, S. 37—171.) **31**, 219.

Negrin, J., Die Rolle der Nebennieren in der Glykosurie bulbären Ursprungs. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **2**, S. 577—608.) (Spanisch.) **35**, 82.

Neubürger, Zur Histologie der experimentellen Kaninchensyphilis. (Sitzung vom 12. I. 1922.) (Aus den wiss. Sitzung. d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr. in München.) **28**, 247.

Neubürger, Endårteriitis der kleinen Hirnrindengefäße bei experimenteller Kaninchensyphilis. (Aus d. wiss. Sitzg. d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) **30**, 430.

Olmsted, J. M. D.. The rôle of the nervous system in the regeneration of polyclad turbellaria. (Die Rolle des Nervensystems bei der Regeneration polyclader Turbellarien.) (Hopkins marine stat., Stanford univ. a. dep. of physiol., univ., Toronto.) (Journ. of exp. zool. Bd. **36**, Nr. 1, S. 49—56.) **30**, 291.

Orr, David, and A. Corsar Sturrock, Toxi-infective lesions in the central nervous system. The influence of disturbance of the sympathetic mechanism on their localisation. (Toxisch-infektiöse Läsionen des Zentralnervensystems. Der Einfluß von Sympathicusdurchschneidung auf ihre Lokalisation.) (Lancet Bd. 208, Nr. 6. S. 267—271.) **30**, 447.

Palmer, Leroy S., and Clara T. Hoffman, Biochemical properties of the blood of pigeons in polyneuritis and starvation. (Biochemische Eigenschaften des Blutes von polyneuritischen und ausgehungerten Tauben.) (Sect. of anim. nutr., div. of agricult. biochem., univ. of Minnesota, St. Paul, Minn.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 20, Nr. 2, S. 118—119.) **33**, 313.

Pendergrass, Eugene P., J. M. Hayman jr., K. M. Houser and V. C. Rambo, The effect of radium on the normal tissues of the brain and spinal cord of dogs and its therapeutic application. (Die Wirkung des Radiums auf das normale Gehirn- und Rückenmarksgewebe des Hundes.) (Dep. of roentgenol. a. surg. research, univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 9, Nr. 9, S. 553—569.) **33**, 310.

Phisalix, M., Hérisson et virus rabique. (Igel und Tollwut.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 175, Nr. 20, S. 917—920.) **32**, 380.

Plaut und Mulzer, Weitere Erfahrungen über nervöse Kaninchensyphilis. (Sitzung vom 12. I. 1922.) (Aus den wiss. Sitzung. d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr. in München.) **28**, 247.

Plaut, F., und P. Mulzer, Die Liquordiagnostik im Dienste der experimentellen Kaninchensyphilis (3. Mitt.). (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 14, S. 496—498.) **29**, 348.

Plaut, F., P. Mulzer und K. Neubürger, Über einige anatomische Veränderungen bei experimenteller Kaninchensyphilis. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 14, S. 498—499.) **30**, 12.

Plaut, F., und P. Mulzer, Über die Wirkung verschiedener Spirochätenstämme auf Liquor und Nervengewebe von Kaninchen, insbesondere nach Überimpfung von Hirnrinde menschlicher Paralytiker. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 52, S. 1779—1781.) **32**, 287.

Rasmussen, A. T., Experimental demonstration of the entire course of four descending tracts by a single alcoholic injection in the mid-brain of the cat. (Wie mit Hilfe einer einzigen Alkoholinjektion in das Mittelhirn einer Katze der vollständige Verlauf von 4 absteigenden Bahnen experimentell dargestellt wurde.) (Dep. of anat., med. school, univ. of Minnesota, Minneapolis, Minn.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 20, Nr. 2, S. 104—107.) **33**, 27.

Richet fils, Charles, Recherches expérimentales sur le coup de chaleur et l'insolation. Chimiothérapie; hémoclasie a calore; accoutumance ou immunité. (Experimentelle Untersuchungen über den Hitzschlag und Sonnenstich.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 20, Nr. 1, S. 59—71.) **30**, 283.

Ricker, G., Alte und neue Versuche zu den Einwänden Dr. Hermann Grolls (im Bd. 70 dieser Zeitschrift) gegen das Stufengesetz der Beziehungen zwischen Reizungsstärke, Strombahnweite und Strömungsgeschwindigkeit. (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 70, H. 3, S. 525—528.) *

Romani, Antonio, Ricerche sperimentali sulla rigenerazione dei nervi periferici in rapporto con alcune modalità di lesioni traumatiche. (Experimentelle Untersuchungen über die Regeneration peripherer Nerven bei traumatischen Läsionen.) (Clin. chirurg. operat., univ., Padova.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. 5, H. 6, S. 639—662.) *

Rosenow, Edward C., Experimental studies on the etiology of encephalitis. Report of findings in one case. (Experimentelle Studien über die Ätiologie der Encephalitis. Bericht über Befunde in einem Fall.) (Div. of exp. bacteriol., Mayo found., Berkeley.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 6, S. 443—448.) **31**, 247.

Rossi, Gilberto, Effetti delle ablazioni corticali cerebellari eseguite dopo la interruzione del circolo sanguigno. (Wirkungen von Kleinhirnrindenentfernungen nach Unterbrechung des Blutkreislaufs.) (Laborat. di fisiol., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. 20, H. 2, S. 191—204.) **31**, 80.

Sachs, Ernest, and Julian Y. Malone, An experimental study of methods for bridging nerve defects. With a description of a new method of autotransplant (auto-autotransplant). (Eine experimentelle Untersuchung über Methoden zur Überbrückung von Nervendefekten. Mit der Beschreibung einer neuen Methode der Autotransplantation [Auto-Autotransplantation].) (Arch. of surg. Bd. 5, Nr. 2, S. 314—333.) **31**, 241.

Saito, Makoto, Experimentelle Untersuchungen über die inneren Verbindungen der Kleinhirnrinde und deren Beziehungen zu Pons und Medulla oblongata. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 23, H. 3, S. 74—106.) **30**, 228.

Sand, Knud, L'hermaphrodisme expérimental. (Der experimentelle Hermaphroditismus.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 20, Nr. 4, S. 472—487.) 85, 244.

Scheunert, Arthur, und Martin Schieblich, Studien über die Magendarmflora polyneuritischer Tauben und die Bildung antineuritischen Vitamins durch Darmbakterien. (Tierphysiol. Inst., landw. Hochsch., Berlin.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh. Abt. I, Orig. Bd. 88, H. 4, S. 290—298.) 80, 95.

Schilf, Erich, Über experimentelle Erzeugung epileptischer Anfälle durch dosierte Starkstromenergie. Einfluß von Maßnahmen pharmakologischer, chirurgischer und serologischer Art auf die künstlich erzeugte Epilepsie. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 28, H. 1/4, S. 127—143.) 80, 203.

Schnabel, Alfred, Experimentell nachweisbare Zusammenhänge zwischen dem Virus der Encephalitis epidemica uud demjenigen des Herpes febrilis. (Inst. f. Infektionskrankh. „Robert Koch", Berlin.) (Klin.-Wochenschr. Jg. 1, Nr. 34, S. 1685 bis 1687.) 81, 19.

Schwartze, Erich W., Functional evidence of the phylogeny of the nervous system as shown by the behavior and resistance of the developing rat to strychnine. (Funktioneller Beweis der Phylogenie des Nervensystems auf Grund des Verhaltens und der Resistenz sich entwickelnder Ratten gegen Strychninintoxikation.) (Pharmacol. laborat.. bureau of chem., United States dep. of agricult., Alfred, New York.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 19, Nr. 4, S. 273–291.) 85, 69.

Shimodaira, Gumpei, Beiträge zur experimentellen Untersuchung über den Einfluß der Bakterientoxine auf das Gehörorgan mit besonderer Berücksichtigung des Nervengewebes. 1. Mitt. Diphtherietoxin. (Mitt. üb. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 1, H. 3, S. 421—479.) 81, 5.

Simoes Raposo, L.-R., Sur la régénération du système nerveux central et périphérique de la queue chez des urodèles adultes. (Molge waltlii Michah.) (Über die Regeneration des zentralen und peripheren Nervensystems des Schwanzes bei erwachsenen Urodelen.) (Inst. d'histol. et d'embryol., fac. de méd.. Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 38, S. 1295—1296.) 88, 3.

Strauss, I., and J. H. Globus, Case of internal communicable hydrocephalus bearing on recent experimental work. (Fall von Hydrocephalus internus, fundiert auf neueren experimentellen Arbeiten.) (New York neurol. soc., 3. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 535.) *

Tamura, Die Folgen der Nervendurchschneidung am Entenschnabel. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 51, H. 3/4, S. 552 bis 574.) *

Thalhimer, William, Epidemic (lethargic) encephalitis. Cultural and experimental studies. Second communication. (Kulturelle und experimentelle Untersuchungen bei epidemischer Encephalitis. II. Mitteilung.) (Laborat. of Columbia hosp., Milwaukee.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 286—298.) 81, 119.

Tournade, A., et M. Chabrol, Précisions sur le rôle vaso-constricteur pur attribué au splanchnique. (Nähere Angaben über die reine vasoconstrictorische Rolle, die dem Splanchnicus zugeschrieben wird.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 14, S. 775—776.) 80, 449.

Tournade, A., et M. Chabrol, L'adrénalinémie consécutive à l'excitation du splanchnique témoigne bien d'une activité sécrétoire des surrénales, régie par le système nerveux. (Die Adrenalinausschüttung ins Blut, die der Erregung des Splanchnicus folgt, legt gutes Zeugnis ab für die sekretorische Tätigkeit der Nebennieren, die unter der Herrschaft des Nervensystems steht.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 14, S. 776—778.) 80, 447.

Trimarchi, Alfonso, Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung der Phosphorvergiftung auf das Schläfenbein. (Inst. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Univ. Modena.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 2/3, S. 160—174.) 29, 350.

Truffi, Mario, Encefalite nel coniglio da inoculazione alla cornea di liquido di vescicole d'herpes zoster. (Encephalitis beim Kaninchen nach Impfung der Flüssigkeit aus Herpes zoster-Bläschen in die Hornhaut.) (Pathologica Jg. 14, Nr. 332, S. 565—567.) 81, 248.

Uhlenhuth, Paul, Ergebnisse experimenteller Syphilisforschungen. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 38, S. 1210—1214, Nr. 39, S. 1246—1249 u. Nr. 40, S. 1273—1276.) 82, 107.

Uyematsu, Schichi, and Stanley Cobb, Preliminary report on experimental convulsions: convulsions produced by administration of chemical substances. (Vorläufiger Bericht über experimentelle Krämpfe: Krämpfe, hervorgerufen durch Darreichung von chemischen Substanzen.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 19. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatrie Bd. 7, Nr. 5, S. 660—663.) *

Valentin, Bruno, Die Nervenvereisung. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 42, S. 1337—1339.) **31**, 427.
Villaverde, José M. de, Über den Ursprung der callösen Fasern in der Area giganto-pyramidalis des Kaninchens. (Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. 19, Nr. 4, S. 195—206.) (Spanisch.) **31**, 330.
Volpino, Guido, e Santo Racchiusa, Influenza ed encefalite sperimentale. (Influenza und experimentelle Encephalitis.) (Istit. d'ig., univ., Messina.) (Ann. d'ig. Jg. 32, Nr. 9, S. 721—734.) **32**, 479.
Wiethold, Ferdinand, Hypophysen-Untersuchungen bei experimenteller Meerschweinchen-Diphtherie. (Senckenberg. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 27, S. 251—255.) **31**, 36.
Zondek, Bernhard, Der Einfluß der lokalen Kälteapplikation auf die Gehirntemperatur. (Univ.-Frauenklin. Charité Berlin.) (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therap. Bd. 26, H. 3, S. 84—88.) **30**, 22.

Normale und pathologische Physiologie des Nervensystems.

Allgemeine Physiologie und Lokalisation.

Abderhalden, Emil, Physiologisches Praktikum. Chemische, physikalisch-chemische, physikalische und physiologische Methoden. 3. neubearb. u. verm. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. XII, 349 S., G. M. 12.60.) **31**, 474.
Antongiovanni, G. B., e B. Benardini, Contributo clinico alla localizzazione dei centri sensitivi e motori dell'encefalo. (Klinischer Beitrag zur Lokalisation der sensiblen und motorischen Zentren im Gehirn.) (Osp. consorziale, Pescia.) (Boll. de clin. Jg. 39, Nr. 3, S. 77—83.) **30**, 17.
Ariëns Kappers, C. U., Phenomena of neurobiotaxis in the optic system. (Neurobiotaxische Erscheinungen im optischen Systeme.) (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. 1, S. 267—313.) **35**, 64.
Bagley jr., Charles, Cortical motor mechanism of the sheep brain. (Die motorischen Rindenfelder des Schafhirns.) (Neurol. laborat., Henry Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 417—453.) **30**, 18.
Bard, L., Du rôle et du mécanisme des actions d'arrêt, distinction des kinésies négatives et des inhibitions. (Über die Rolle und den Mechanismus der Hemmungstätigkeit, Unterscheidung der negativen Kinesie von der Hemmung.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 2, S. 121—143.) **31**, 91.
Becher, Erwin, Über photographisch registrierte Gehirnbewegungen. (Med. Klin., Gießen, u. med. Klin., Halle a. S.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 35, H. 3, S. 329—342.) **31**, 169.
Beckmann, Kurt, Jahresschwankungen in der menschlichen Physiologie und Pathologie. (Med. Klin., Univ. Greifswald.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 42, S. 1409—1411.) **31**, 477.
Beritoff, J. S., Allgemeine Charakteristik der Tätigkeit des Zentralnervensystems. (Ergebn. d. Physiol. Bd. 20, S. 407—432.) **32**, 208.
Besta, Carlo, Sulla funzione della regione parietale dell'uomo. (Über die Funktion der Parietalregion beim Menschen.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 531—538.) *
Biancani, H., et E. Biancani, Les réactions d'équilibre en biologie. (Die biologischen Gleichgewichtsreaktionen.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 7, S. 449—452.) **31**, 73.
Blachford, J. V., The functions of the basal ganglia. (Die Funktion der basalen Ganglien.) (Journ. of ment. science Bd. 68, Nr. 281, S. 153—157.) **31**, 79.
Borchardt, L., Reiztheorie, Entwicklungslehre und Konstitutionsproblem. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 36, S. 1197—1198.) **31**, 168.
Bremer, Frédéric, Contribution à l'étude de la physiologie du cervelet. La fonction inhibitrice du paléo-cerebellum. (Beitrag zur Physiologie des Kleinhirns. Die Hemmungswirkung des Palaeo-Cerebellum.) (Laborat. de recherches chirurg., Harvard et laborat. de physiol., Oxford.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 19, H. 2, S. 189 bis 226.) (Vgl. auch Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. 86, S. 955—957.) **31**, 335.

Castaldi, Luigi, Le basi anatomiche della fisiologia e della patologia del mesencefalo secondo le odierne conoscenze. (Die anatomischen Grundlagen der Physiologie und Pathologie des Mittelhirns nach unseren heutigen Kenntnissen.) (Istit. anat., Firenze.) (Sperimentale Jg. **76**, H. 1/3, S. 5—32.) **30**, 21.

Crile, George W., Is the human organism an electro-chemical mechanism? What is the interrelation of the brain and the liver within the organism? How does this interrelation affect the problems of the clinic? (Ist der menschliche Organismus ein elektrochemischer Mechanismus? Welches ist die Wechselbeziehung zwischen Gehirn und Leber innerhalb des Organismus? Welchen Einfluß hat diese Wechselbeziehung auf die Probleme der Klinik?) (Americ. journ. of surg. Bd. **36**, Nr. 3, S. 49—52.) **31**, 80.

D'Antona, S., Sulle vie di conduzione della sensibilità termica e dolorifica (con dimonstrazione di preparati istologici). (Über die Leitungswege der Wärme- und Schmerzempfindung [mit Demonstration von histologischen Präparaten].) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 234—249.) *

Dillner, Dorothea, Zur Lokalisation des musikalischen Talentes im Gehirn. (Beschreibung zweier Musikergehirne.) (Dissertation: Leipzig 1922. 33 S.) *

Fischer, Oskar, Zur Frage des cerebralen und des „halbseitigen" Fiebers. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 1/2, S. 131—144.) **30**, 154.

Flechsig, Die Lokalisation der geistigen Funktionen. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. September 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **31**, S. 61—62.) *

Foerster, O., Die Topik der Hirnrinde in ihrer Bedeutung für die Motilität. (XII. Jahresversammlung der Gesellschaft Deutscher Nervenärzte in Halle a. S. am 13. und 14. Oktober 1922.) **30**, 351.

Förtig, Hermann, Eine neue Theorie über die materielle Grundlage der funktionellen Superiorität der linken Hemisphäre. (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 10, S. 312—313.) **29**, 183.

Forster, E., Das Nervensystem. (Sonderdr. a.: Lüdke-Schlayer, Lehrb. d. pathol. Physiol. Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1922. 65 S.) **31**, 214.

Freund, Hermann, Über Wärmeregulation und Fieber. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. **22**, S. 77—105.) **31**, 409.

Gans, A., Das Handzentrum in der linken hinteren Zentralwindung. („Prov. Ziekenhuis", Santpoort.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 689 bis 690.) **30**, 18.

Gaspero, Heinrich di, Die biologische Organfunktion der Hautdecke in ihren Beziehungen zur physikalischen Medizin. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 1, S. 66—86.) **31**, 87.

Gerber, Wilhelm, Über den Schlaf des Menschen und einen in der Praxis verwendbaren Schlafkontrollapparat. (Marinehosp. Stuttgart.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 39, S. 1399—1400.) **31**, 485.

Goldstein, K., Die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresversammlung der Gesellschaft Deutscher Nervenärzte in Halle a. S. am 13. und 14. Oktober 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 342—351.) **30**, 342.

Gosline, Harold I., A contribution to the theory of the localization of mental functions. (Ein Beitrag zur Theorie der Lokalisation geistiger Funktionen.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **187**, Nr. 16, S. 570—573.) **34**, 269.

Halliburton, W. D., Die Hirnanhänge. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 2. Hälfte, Nr. 11, S. 1134—1146.) (Holländisch.) **32**, 208.

Hinrichsmeyer, Zur Funktion des Plexus chorioideus. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, Biol. Abt., Sitzg. v. 28. XI. 1922.) **31**, 478.

Höber, Rudolf, Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 3. neubearb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VIII, 568 S. G. M. 18.—.) **33**, 16.

Kahler, H., Über vasomotorische Störungen bei cerebralen Hemiplegien. Zugleich ein Beitrag zur Lokalisation des Vasomotorenzentrums beim Menschen. (III. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 10, S. 219—221.) **29**, 425.

Kopeć, Stefan, Studies on the necessity of the brain for the inception of insect metamorphosis. (Studien über die Notwendigkeit des Gehirns für den Beginn der Insekten-Metamorphose.) (Govern. inst. f. agricult. research, Pulawy, Poland.) (Biol. bull. of the marine biol. laborat. Bd. **42**, Nr. 6, S. 323—342.) **32**, 130.

Křivý, Miroslav, Autonome Funktionen des menschlichen Rückenmarkes. (Rev. neuropsychopathol. Jg. **19**, Nr. 3, S. 74—78 u. Nr. 4, S. 107—111.) (Tschechisch.) **31**, 81.

Küppers, E., Über die Funktionen des Thalamus. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 393.

Langeron, L., Localisations cérébelleuses. (Kleinhirnlokalisation.) (Serv. de neurol. des hôp., Lyon.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 33, S. 517—525 u. Nr. 35, S. 557—562.) **32**, 215.

Lashley, K. S., Function of the precentral convolution in primates. (Die Funktion der Präzentralwindung bei den Primaten.) (Physiol. laborat., univ. of Minnesota, Minneapolis, Minn.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 20, Nr. 2, S. 121.) **32**, 209.

Léri, André, et P. Béhague, Auras et équivalents épileptiques à caractère visuel dans les lésions occipitales. (Optische Aura und Äquivalente bei Läsionen des Occipitallappens.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 10, S. 472—479.) **29**, 452.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Mécanisme de l'immunité cérébrale dans la neurovaccine. (Mechanismus der Immunität des Gehirns gegen Neurovaccine.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 11, S. 563—566.) **30**, 17.

Levaditi, C., et S. Nicolau, A propos des notes de M. Condrea sur la vaccine cérebrale. (Bemerkungen zu den Mitteilungen von Condrea über die cerebrale Vaccine.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 17, S. 989—991.) **30**, 458.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Propriétés de la neurovaccine. (Eigenschaft der Neurovaccine.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 10, S. 525—527.) **30**, 458.

Levy - Valensi, J., Syndrôme cérébelleux et syndrôme vestibulaire. Essai de schématisation. (Cerebellarsyndrom und Vestibularsyndrom. Schematische Zusammenstellung.) (Paris: Felix Alcan 1922. 67 S.) **30**, 485.

Lugaro, Ernesto, Contre le vitalisme. (Gegen den Vitalismus.) (Clin. d. malatt. ment., univ., Torino.) (Scientia, Dezemberh., S. 389—400.) **35**, 171.

Macewen, William, The evolution of the knowledge of brain function. (Entwickelung der Kenntnis der Gehirnfunktion.) (Brit. med. journ. Nr. 3213, S. 157—165.) **30**, 443.

Marchand, Felix, Über Reizung und Reizbarkeit. (Med. Ges., Leipzig, Sitzg. v. 1. XI. 1921.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 51, H. 1/2, S. 256 bis 283.) **31**, 72.

Matthaei, Rupprecht, Reflexerregbarkeit. Kritik des Begriffes und eine neue Methode zur Beurteilung von Erregbarkeitsveränderungen des Frosch-Rückenmarkes. Zugleich ein Beitrag zum Verständnis der Vorgänge im Zentralnervensystem. (Physiol. Inst., Univ. Bonn.) (Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. 20, H. 1/2, S. 35—73.) **30**, 40.

Matthaei, Rupprecht, Erregung und Erregbarkeitssteigerung sowie über Dauererregungen im Zentralnervensystem. (Physiol. Inst., Bonn.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 35, S. 1164—1166 u. Nr. 36, S. 1198—1200.) **31**, 215.

Meyer, Adolf, and Louis Hausman, A reconstruction course in the functional anatomy of the nervous system. (Ein Kursus über Rekonstruktion in der funktionellen Anatomie des Nervensystems.) (Phipps clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 3, S. 287—310.) **29**, 334.

Mijsberg, W. A., Die Entstehung des aufrechten Ganges in der Vorgeschichte des Menschen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 1, S. 34—41.) **29**, 86.

Miller, F. R., and F. G. Branting, Observations on cerebellar stimulations. (Beobachtungen über Reizungen des Kleinhirns.) (Dep. of physiol., Western univ. med. school, London, Canada.) (Brain Bd. 45, Pt. 1, S. 104—112.) **31**, 260.

Mingazzini, G., Der Balken. Eine anatomische, physiopathologische und klinische Studie. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psych., H. 28.) (Berlin: Verlag von Julius Springer 1922. 212 S. G. M. 14.—.) **29**, 257.

Müller, L. R., Über die Altersschätzung bei Menschen. (Berlin: Julius Springer 1922. 62 S. G. M. 3.35.—.) **29**, 87.

Nageotte, Jean, L'organisation de la matière dans ses rapports avec la vie. Etudes d'anatomie générale et de morphologie expérimentale sur le tissu conjonctif et le nerf. (Paris: Félix Alcan 1922. VI, 560 S. u. 4 Taf.) **31**, 404.

Niessl v. Mayendorf, Der Sehhügelstiel des inneren Kniehöckers und seine physiologische Bedeutung. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 42, H. 3/4, S. 235—249.) **30**, 21.

Niessl v. Mayendorf, Das corticale Lokalisationsproblem im Lichte der jüngsten Forschungen. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. Okt. 1922.) **30**, 375.

Niessl v. Mayendorf, Über die Wiederherstellbarkeit der Großhirnfunktion. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 28, S. 1040—1041.) **31**, 79.

Niessl v. Mayendorf, Großhirnrinde und Psychiatrie. (Berliner Ges. f. Psychiatrie und Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. XI. 1922.) **31**, 302.

ɔenheimer, Carl, und Otto Weiß, Grundriß der Physiologie für Studierende und Ärzte. Teil 1: Biochemie. Von Carl Oppenheimer. 4. völlig neubearb. u. verm. Aufl. (Leipzig: Georg Thieme 1922. VIII, 349 S.) **82, 129.**
ɔenheimer, Carl, und Otto Weiß, Grundriß der Physiologie für Studierende und Ärzte. Teil 2: Biophysik. Von Otto Weiß. 2. verm. Aufl. (Leipzig: Georg Thieme 1922. XII, 307 S. u. 1 Taf. G.Z. 4.) **83, 308.**
echowski, K., Extrapyramidale Innervation. (Polska gaz. lekarska Bd. 1, Nr. 22, S. 441—447.) (Polnisch.) **81, 21.**
ılesco, N. C., Localisation des instincts sur l'écorce cérébrale. (Lokalisation der Instinkte in der Hirnrinde.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 19, H. 1, S. 74—87.) **82, 335.**
rre Marie, Existe-t-il dans le cerveau humain des centres innés ou préformés du langage? (Gibt es im menschlichen Gehirn angeborene oder präformierte Sprachzentren?) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 17, S. 177—181.) **29, 279.**
nberk, G. van, Über Organe ohne lokale Nervenapparate. (Physiol. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Nederlandsch tijdsch. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 26, S. 2930—2944.) (Holländisch.) **83, 18.**
;gers, J., Das Sexualleben in seiner biologischen Bedeutung als ein Hauptfaktor zur Lebensenergie für Mann und Weib, für die Pflanzen und für die Tiere. Heft 1: Die Ausbildung der Organe. Heft 2: Die Geschlechtsfunktion. Heft 3: Selbstbeherrschung. Heft 4: Entwicklungsgeschichte. Heft 5: Liebesleben. Heft 6: Verstümmeltes Geschlechtsleben. (Dresden: R. A. Giesecke 1922. 493 S.) **81, 489.**
bó, Arthur v., Über „Hyptokinesis" und „rubrale Ataxie", als Symptom der Gehirngeschwülste der mittleren Schädelgrube, speziell des Mittelhirns. Versuch, das „rote Kernsystem" als Gleichgewichtszentrum aufzufassen. (Neurol. Abt., St. Stephan-Spit., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 32, S. 1597—1601.) **30, 474.**
miegelow, E., Contributions cliniques à la localisation des centres de coordination du cervelet. (Klinische Beiträge zur Lokalisation der Koordinationszentren im Kleinhirn.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 2, S. 134—156.) **82, 21.**
p, E., Über Eigentümlichkeiten der Organisation der Ernährung des Zentralnervensystems. (Propädeut. Nervenklin., Moskauer Med. Hochsch.) (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 55—67.) (Russisch.) **33, 11.**
tz, H., Über Beziehungen zwischen der Substantia nigra des Mittelhirnfußes und dem Globus pallidus des Linsenkerns. (Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922 [Anat. Anz. Bd. 55, Erg.-H.], S. 159—180.) **31, 469.**
tz, H., Über die Beziehungen der Substantia nigra zum extrapyramidal-motorischen System. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. d. S., am 13. und 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 411—412.) *
lla, H. de, Nouveaux aperçus sur la physiologie du cervelet à propos d'une opération de tumeur de l'angle ponto-cérébelleux. (Neue Beobachtungen zur Kleinhirnphysiologie an einem operierten Falle von Kleinhirn-Brückenwinkeltumor.) (Ann. d. malad. d. l'oreille, d. larynx, d. nez et d. pharynx Bd. 41, Nr. 4, S. 345—362.) **30, 256.**
s, Gibt es eine fronto-pontino-cerebellare Bahn? (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 191—196.) *
llenberg, Adolf, Bedeutung neuerer Ergebnisse der Anatomie des Zentralnervensystems für die topische Diagnostik der Gehirnkrankheiten. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 31, S. 1046—1049 u. Nr. 32, S. 1077—1078.) **30, 436.**
ber, Hans, Über den Schluckmechanismus. (Dissertation: Würzburg 1922. 34 Bl.) *
rnøe, Th. B., Über die Bedeutung des Thalamus opticus als zentraler sensorischer Einstellungsapparat und Durchgangsstation für Willensbahnen, speziell für Bahnen, deren Unterbrechung motorische Aphasie bedingt. (Nervenabt., Frederiksbɛrghosp., Kopenhagen.) (Bibliotek f. laeger Jg. 114, Januarh., S. 29—36 u. Februarh., S. 69 bis 78.) (Dänisch.) **30, 20.**

Chemie, Nervensystem und Stoffwechsel.

derhalden, Emil, Über das Wesen der Innervation und ihre Beziehungen zur Inkretbildung. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 1, S. 7—8.) **28, 293.**
ıncani, H., Les lipoïdes en pathologie nerveuse et mentale. (Die Lipoide in der Nerven- und Gehirnpathologie.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 4, S. 234—239.) *
nis, Max de, Die Lipoide und ihre Bedeutung für das Zentralnervensystem. (Nervenklin., Graz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 1, S. 42—65.) **32, 130.**

Dustin, A. P., Sur les enclaves lipoïdiques du système nerveux central et les fonctions des plexus choroïdes. (Über Lipoiderschließungen des Nervensystems und die Funktion der Plexus chorioidei.) (Festschr. f. S. Ramon y Cajal Bd. 1, S. 103—112.) **35**, 59.

Ederer, Stefan, Gehirnchemische Untersuchungen an atrophischen Säuglingen. (Kinderklin. i. Weißen Kreuz-Spit. u. physiol. Inst., Univ. Budapest.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **24**, H. 3, S. 244—250.) **35**, 68.

Facchini, Giovanni Battista, Quantità e qualità dei lipoidi cerebrali nella rabbia di strada. (Menge und Beschaffenheit der Lipoide des Gehirns bei der Hundswut.) (Istit. di materia med., univ., Bologna.) (Bull. d. scienze med. Bd. **10**, H. 3, 4. S. 82—90.) **30**, 135.

Faerber, Ernst, Besonderheiten in der chemischen Zusammensetzung des Säuglingsgehirns. (Toxikose.) (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **98**. 3. Folge: Bd. 48, H. 5/6, S. 307—309.) **30**, 443.

Fenger, Frederic, On the chemical composition and physiological characteristics of brain cephalin. (Chemische Zusammensetzung und physiologische Wirkung des Gehirncephalins.) (Research laborat., organotherapeut. of Armour a. comp., Chicago.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 18, Nr. 1, S. 51—62.) **34**, 158.

Freund, H., und E. Grafe, Über die Beeinflussung des Gesamtstoffwechsels und des Eiweißumsatzes beim Warmblüter durch operative Eingriffe am Zentralnervensystem. (Med. Klin., Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **93**. H. 4/6, S. 285—304.) **30**, 134.

Goering, Dora, Über den Einfluß des Nervensystems auf das Fettgewebe. (Univ.-Klin., Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., II. Abt.: Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 4, S. 312—335.) **30**, 16.

Goering, Dora, Nachtrag zur Arbeit: „Über den Einfluß des Nervensystems auf das Fettgewebe." Siehe diese Zeitschrift 8, S. 312. (Zeitschr. f. d. ges. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 5, S. 458.) **31**, 386.

Greving, R., Die Pathogenese des Fiebers mit besonderer Berücksichtigung der neurologischen und physiologischen Grundlagen der Wärmeregulation. (Med. Univ.-Klin., Erlangen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 50, S. 1673—1675 u. Nr. 51. S. 1696—1698.) **33**, 181.

Handovsky, Hans, Leitfaden der Kolloidchemie für Biologen und Mediziner. Mit einem Anhang über die Anwendbarkeit kolloidchemischer Erfahrungen zur Aufklärung biologischer Probleme. (Dresden u. Leipzig: Theodor Steinkopff 1922. XV, 206 S. u. 1 Taf.) **30**, 16.

Hari, Paul, Kurzes Lehrbuch der physiologischen Chemie. 2. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. X, 353 S. G. M. 11.—.) **30**, 229.

Hildebrandt, Fritz, Über Veränderungen des Stoffwechels nach chronischer Morphinzufuhr. (Nach Versuchen an Ratten.) (Pharmakol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **92**, H. 1/3, S. 68—95.) **29**, 89.

Kestner, Otto, und Hugo Wilhelm Knipping, Die Ernährung bei geistiger Arbeit. (Physiol. Inst., Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1. Nr. 27, S. 1353—1354.) **30**, 292.

Lasareff, P., Physisch-chemische Grundlagen der höheren Nerventätigkeit. (Wissenschaftliche Medizin Nr. 1.) (Russisch.) **33**, 392.

Levene, P. A., and Ida P. Rolf, Unsaturated fatty acids of brain cephalins. (Ungesättigte Fettsäuren des Gehirnlecithins.) (Laborat., Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of biol. chem. Bd. **54**, Nr. 1, S. 91—100.) **32**, 130.

Lipschitz, Werner, Die Wirkung von Hormonen auf die Zelloxydationen und den Wärmehaushalt des Organismus. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 409—416. 1922.)

Morita, Sachikado, and Masaru Naito, The blood sugar content of the heat-punctured rabbit. (Der Blutzuckergehalt des Wärmestichkaninchens.) (Physiol. laborat. of Prof. Y. Satake, Tohoku imp. univ., Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 2, Nr. 5/6, S. 562—569.) **30**, 444.

Ohashi, Yoshika, Die Glykogenverteilung im zentralen Nervensystem in verschiedenen Lebensstadien bei den Anuren. (Anat. Inst., Aichi-Ikwadaigaku, Nagoya.) (Folia anat. japonica Bd. 1, H. 4, S. 183—194.) **32**, 131.

Porter, William Henry, The chemistry of phosphorus in brain activity. (Die Chemie des Phosphors bei der Gehirntätigkeit.) (Med. record Bd. **101**, Nr. 10, S. 402—405.) **29**, 185.

Sakaguchi, Kōzō, und Osamu Asakawa, Beiträge zur Diabetesforschung. VI. Mitt. Über den Einfluß des Schlafmangels auf die Zuckerassimilation. (Med. Klin., Prof. R. Inada, Univ. Tokyo.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. kais. Univ. Tokyo Bd. **28**, H. 3. S. 515—526.) **31**, 485.

Schenk, Paul, Über den Einfluß der Schilddrüse auf den Stoffwechsel mit besonderer Berücksichtigung des Wärmehaushaltes. (Pharmakol. Inst., Univ. Marburg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **92**, H. 1/3, S. 1—21.) **29**, 93.

Schenk, Paul, Über den Winterschlaf und seine Beeinflussung durch die Extrakte innersekretorischer Drüsen. (Med. Poliklin., Univ. Marburg, Lahn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 1/2, S. 66—80.) **33**, 22.

Spatz, H., Über Stoffwechseleigentümlichkeiten in den Stammganglien. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 641—648.) **36**, 339.

Spatz, Hugo, Über den Eisennachweis im Gehirn, besonders in Zentren des extrapyramidal-motorischen Systems. Teil I. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 3/4, S. 261—390.) **31**, 75.

Walle, N. van der, The presence of the antineuritic and antiscorbutic vitamins in urine. (Das Vorkommen von antineuritischem und antiskorbutischem Vitamin im Harn.) (C. Eijkmans laborat. of hyg., Utrecht.) (Biochem. journ. Bd. **16**, Nr. 6, S. 713—726.) *

Yamakita, Matajuro, The gaseous metabolism and blood flow of the brain. II. The effect of excited activity of the brain on its oxygen consumption and blood flow, and the action of drugs on the cerebral vessels. (Der Gaswechsel und die Durchblutung des Gehirns. II. Die Wirkung der gesteigerten Hirntätigkeit auf Sauerstoffverbrauch und Durchblutung und die Einwirkung von Substanzen auf die Hirngefäße.) (Laborat. med. clin., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. **3**, Nr. 5/6, S. 496—537.) **33**, 24.

Yamakita, Matajuro The gaseous metabolism and blood flow of the brain. III. The effect of hot and cold applications to the head on the gaseous exchange of the brain. (Der Gaswechsel und die Durchblutung des Gehirns. III. Die Wirkung von Wärme- und Kälteapplikation auf den Kopf auf den Gaswechsel des Gehirns.) (Laborat. med. clin., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. **3**, Nr. 5/6, S. 538—555.) **33**, 24.

Yamakita, Matajuro, The gaseous metabolism and blood flow of the brain. IV. The relation of the blood flow to the oxygen consumption in the brain. (Der Gaswechsel und die Durchblutung des Gehirns. IV. Die Beziehung der Durchblutung zum Sauerstoffverbrauch im Gehirn.) (Laborat. med. clin., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. **3**, Nr. 5/6, S. 556—566.) **33**, 25.

Fermente.

Ewald, G., Vergleichende Untersuchungen über die Abderhaldensche Reaktion bei Anwendung verschiedener „Antigene" (Organsubstrate und Organeiweißlösungen). (Psychiatr. Klin., Erlangen.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 6, S. 328—343.) **31**, 489.

Gersbach, Alfons, Die quantitative Ausgestaltung der Abderhaldenschen Reaktion. (Städt. hyg. Univ.-Inst., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 41, S. 1454—1456.) *

Kastan, Max, Die Bedeutung der Abderhaldenschen Reaktion für Psychiatrie und Neurologie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 3/4, S. 309—317.) **32**, 6.

Marinesco, G., Entstehung und Vorkommen oxydierender Fermente im Nervensystem. (Clujul med. Jg. **3**, Nr. 5/6, S. 153—157.) (Rumänisch.) **31**, 74.

Marinesco, G., Du rôle des ferments oxydants dans les phénomènes de la vie. (Über die Rolle der oxydierenden Fermente in den Lebenserscheinungen.) (Sonderdruck aus Libro en honor de D. Santiago Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 361—413.) **33**, 391.

Watrin, J., Réactions oxydasiques dans les plexus choroïdes. (Die Oxydasereaktion im Plexus chorioideus.) (Laborat. d'histol. norm., fac. de méd., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 3, S. 125—127.) **29**, 16.

Weichbrodt, Blutforschung und Geisteskrankheiten. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 411.

Pharmakologie und Toxikologie.

Arthus, Henri, Conservation intégrale de la sensibilité réflexe dans la curarisation et dans la cobraïsation. (Die uneingeschränkte Erhaltung der Reflexsensibilität im Zustande der Curare- und Cobravergiftung.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **20**, H. 2, S. 131—143.) **32**, 337.

Auer, John, Experimental generalized analgesia after exposure to some war gases. (Experimentelle allgemeine Analgesie nach Einwirkung gewisser Kriegsgase.) (Laborat., Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of exp. med. Bd. 35. Nr. 2, S. 97—114.) **32**, 338.

Bercovitz, Z., Studies on the visceral sensory nervous system. XII. The response of the isolated esophagus of the frog and the turtle to certain drugs. (Die Reaktion des isolierten Oesophagus von Frosch und Schildkröte auf Arzneimittel.) (Hull. physiol. laborat., univ. of Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 2, S. 219—233.) **30**, 35.

Bijlsma, U. G., und C. Versteegh, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. VIII. Mitt. Vergiftung mit Chinaketonen mit besonderer Berücksichtigung der Rollbewegungen. (Pharmakol. Inst., Reichs-Univ. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 3/4, S. 415—423.) **32**, 271.

Bornstein, Zur Toxikologie des Zuckerstoffwechsels. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, Biol. Abt., Sitzg. v. 28. XI. 1922.) **31**, 485.

Bouček, Bohuslav, Strychninwirkung aufs Zentralnervensystem. (Farmakol. ústav lékařské fak., Karlovy univ., Praze.) (Biologické listy Jg. 8, Nr. 3/4, S. 85—116.) (Tschechisch.) **30**, 241.

Burn, J. H., The relation of nerve-supply and blood flow to sweating produced by pilocarpine. (Die Beziehung zwischen Nervenversorgung und Blutströmung zur Schweißsekretion unter dem Einfluß von Pilocarpin.) (Nat. Inst. f. med. research, London.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 3/4, S. 232—247.) **32**, 342.

Calearo, G., Prove endocrinologiche e farmacodinamiche in alcune malattie della pelle. (Ricerche sperimentali ed osservazioni.) (Endokrinologische und pharmakodynamische Untersuchungen bei einigen Hautkrankheiten. Experimentelle Untersuchungen und Beobachtungen.) (Soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Roma, 15. XII. 1921.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. **63**, H. 2, S. 137—152.) **30**, 507.

Camus, Jean, Action de la stovaïne et de la novocaïne sur les centres bulbaires. (Die Wirkung des Stovains und des Novocains auf die bulbären Zentren.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 10, S. 205—209.) **29**, 259.

Daniélopolu, D., et A. Carniol, Nouveaux faits démontrant l'action de l'ésérine sur le sympathique. (Neue Tatsachen, welche die Wirkung des Eserins auf den Sympathicus erweisen.) (Hôp. Filantropia, 2e clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 15, S. 883—886.) **31**, 269.

Dumas, J., D. Combiesco et J. Baltiano, Action des toxines tétanique et diphtérique per os. (Wirkung von Tetanus- und Diphtherietoxin per os.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **175**, Nr. 18, S. 793—795.) **32**, 131.

Frank, E., M. Nothmann und H. Hirsch-Kauffmann, Die parasympathisch-motorische Innervation der quergestreiften Muskulatur und ihre humoral-hormonale Nachahmung durch Acetylcholin. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 183—190.) *

Frédéricq, Henri, et Louis Mélon, Les dérivés xanthiques, poisons paralysants du sympathique. (Die lähmende Wirkung der Xanthinderivate auf den Sympathicus.) (Inst. physiol., Liège.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 9, S. 506—508.) **30**, 29.

Frédéricq, Henri, et Louis Mélon, Les dérivés xanthiques, poisons paralysants du sympathique. (Xanthinderivate als sympathicuslähmende Gifte.) (Inst. de physiol., Liège.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 16, S. 963.) **31**, 136.

Frey, Ernst, Die beiden Arten der Muskelnarkose. (Pharmakol. Inst., Univ., Marburg a. L.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 26, S. 857—859.) **31**, 83.

Garrelon, L., D. Santenoise et R. Thuillant, Parallélisme entre la sensibilité au réflexe oculo-cardiaque et la sensibilité aux actions toxiques. (Parallelismus der Stärke des Bulbusdruckreflexes und der Empfindlichkeit für Gifte.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **175**, Nr. 24, S. 1240—1243.) **33**, 328.

Girndt, Otto, Die Schwefelwasserstoffwirkung an Fröschen unter besonderer Berücksichtigung der dabei je nach der Froschart auftretenden verschiedenartigen Krampfformen. (Pharmakol. Inst., Tübingen.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **94**, H. 3/6, S. 277—313.) **31**, 218.

Gürber, A., Über den Synergismus von Krampfgiften. (Pharmakol. Inst., Marburg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **95**, H. 3/4, S. 192—199.) **33**, 26.

Hardikar, S. W., On rhododendron poisoning. (Über das Rhododendrongift.) (Pharmacol. laborat., univ., Edinburgh.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **20**. Nr. 1, S. 17—44.) **35**, 472.

Hashida, Kunihiko, Untersuchungen über das elektromotorische Verhalten der Froschhaut. III. Untersuchungen über die Wirkung der Narkotica auf das elektromotorische Verhalten der Froschhaut. (Physiol. inst., univ., Tokyo.) (Journ. of biochem. Bd. **2**, Nr. 1, S. 43—71.) *

Heinekamp, W. J. R., The action of morphine, codeine, and apomorphine as shown by perfusion of the medulla of the terrapin (Pseudomys troosti). (Die Wirkung von Morphin, Kodein und Apomorphin nach Bespülung der Medulla bei Schildkröten [Pseudomys Troosti].) (Laborat. of pharmacol. a. therap., univ. of Illinois, coll. of med., Chicago.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **8**, Nr. 3, S. 165—169.) **33**, 26.

Herxheimer, Herbert, Zur Wirkung des Alkohols auf die sportliche Leistung. (Preuß. Polizeischule f. Leibesüb., Spandau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 5, S. 143—145.) **29**, 17.

Heubner, W., Über Muskelschwirren durch Muscarin. (Pharmakol. Inst., Univ. Göttingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 30, S. 1509.) **30**, 460.

Heymans, C., Le bleu de méthylène, antagoniste des excitants parasympathiques. (Das Methylenblau als Antagonist der den Parasympathicus reizenden Stoffe.) (Inst. de pharmacodyn. et de thérapie, univ., Gand.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. **27**, H. 3/4, S. 257—263.) *

Houssay, B.-A., J. Negrete et P. Mazzocco, Action des venins de serpents sur le nerf et le muscle isolés. (Wirkung des Schlangengifts auf den isolierten Nerven und Muskel.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 28, S. 823—824.) **32**, 337.

Houssay, B.-A., et S. Pave, Action curarisante des venins de serpents chez la grenouille. (Curarewirkung von Schlangengiften beim Frosch.) (Laborat. de physiol., fac. de méd. humaine et de méd. vétér., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 28, S. 821—823.) **32**, 131.

Jonkhoff, D. J., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. II. Strychnin. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 2, S. 174—190.) **31**, 516.

Jonkhoff, D. J., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. III. Pikrotoxin. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 3, S. 265—284.) **31**, 517.

Jonkhoff, D. J., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. VII. Mitt. Oleum Chenopodii. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 5/6, S. 571—583.) **31**, 517.

Jonkhoff, J. G., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. V. Mitt. Campher. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Acta otolaryngol. Bd. **4**, H. 4, S. 450—462.) **34**, 160.

Kionka, H., und F. Strätz, Setzt der Geschmack eines Salzes sich zusammen aus dem Geschmack der einzelnen Ionen oder schmeckt man jedes Salz als Gesamtmolekül? (Pharmakol. Inst., Univ. Jena.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **95**, H. 5/6, S. 241—257.) **32**, 273.

Kleijn, A. de, und C. Versteegh, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. VI. Mitt. Über eine Methode zur Lokalisierung der Angriffspunkte verschiedener Arzneimittel auf den vestibulären Nystagmus mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung von Nicotin. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 3/4, S. 331—344.) **31**, 516.

Kleithman, Nathaniel, Studies on the visceral sensory nervous system. XI. The action of cocaine and action of cocaine and aconitine on the pulmonary vagus in the frog and in the turtle. (Die Wirkung von Cocain und Aconitin auf den Lungenvagus bei Frosch und Schildkröte.) (Hull physiol. laborat., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 2, S. 203—233.) **29**, 437.

Koskowski, W., Nicotine et les nerfs inhibitoires du cœur. (Nicotin und die Hemmungsnerven des Herzens.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **174**, Nr. 15, S. 1039—1041.) **30**, 136.

Kühn, Johannes, Über die Einwirkung von Arzneien und deren Kombinationen auf die intrakraniellen Gefäße. (Pharmakol. Inst., Univ. Jena.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **94**, H. 1/2, S. 74—96.) **30**, 458.

Lapicque, L., et K. Legendre, Altérations des fibres nerveuses myéliniques sous l'action des anesthésiques et de divers poisons nerveux. (Veränderung der markhaltigen Nervenfasern unter dem Einfluß der Anaesthetica und verschiedener Nervengifte.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 2, S. 163—172.) **31**, 416.

Leake, Chauncey D., The action of morphine on the vomiting center in the dog. (Die Wirkung von Morphin auf das Brechzentrum des Hundes.) (Physiol. laborat., univ. of Wisconsin, Madison.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **20**, Nr. 5, S. 359—364.) **34**, 160.

Liddell, Howard S., and Sutherland Simpson, Effects of thyroxin, thyroid extract, and sodium iodide, respectively, on neuro-muscular activity in cretin sheep. (Wirkung von Thyroxin, Schilddrüsenextrakt und von Jodnatrium auf die Aktivität des neuromuskulären Apparates.) (Dep. of physiol. a. biochem., Cornell univ. med. coll., Ithaca.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **20**, Nr. 3, S. 197—198.) **33**, 368.

Lion, Hans, Über den Nachweis der peripherischen Strychninwirkung auf den N. acusticus und über die allgemeine Wirkung des Strychnins auf die Sinnesfunktion des Hörens. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 8, S. 255—256.) **29**, 50.

Lucke, Baldwin, and John A. Kolmer, Histologic changes produced experimentally in the central nervous system of monkeys by mercury. (Durch Quecksilber experimentell hervorgerufene histologische Veränderungen im Zentralnervensystem von Affen.) (Soc. neurol. Philadelphia, 24. III. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 2, S. 215—217.) *

Luzzatto, Riccardo, e Angelina Levi, Lesioni disseminate del sistema nervoso nell' avvelenamento per una base grassa non satura. (Disseminierte Schädigungen des Nervensystems bei Vergiftung durch eine ungesättigte Fettbase.) (Istit. di materia med. e di farmacol. sperim., univ., Modena.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérap. Bd. **26**, H. 5/6, S. 341—358.) **30**, 458.

Macdowell, E. C., The influence of alcohol on the fertility of white rats. (Die Wirkung von Alkohol auf die Fruchtbarkeit weißer Ratten.) (Stat. f. exp. evol., Cold Spring Harbor, New York.) (Genetics Bd. 7, Nr. 2, S. 117—141.) *

Magnus, R., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 1, S. 21—44.) **32**, 214.

Mathieu, Pierre, et L. Merklen, Fumée de tabac et mémoire. Note préliminaire et de technique. (Tabakrauch und Gedächtnis. Vorläufige Mitteilung.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 28, S. 879—880.) **31**, 543.

Nagamachi, Atsushi, Über die Wirkung des Cocains und seiner Ersatzmittel auf glattmusklige Organe. (Pharmakol. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med., univ. imp. Kioto Bd. 4, H. 3, S. 409—420.) **32**, 131.

Neuschlosz, S. M., Beiträge zur Kenntnis der Wirkung der Herzglykoside auf den quergestreiften Skelettmuskel. (Pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 3/4, S. 235—256.) **33**, 42.

Novaro, Vincent, Action toxique du venin de crapaud pour l'homme et les animaux. (Giftwirkung des Krötengiftes für Menschen und Tiere.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 28, S. 824—826.) **32**, 270.

Oshika, Hiroshi, Zur Pharmakologie des Santonins. II. Mitt.: Die Wirkung der Äthyl- und Methylester der Santoninsäure sowie des Äthylesters und des Natriumsalzes der Santonsäure. (Pharmakol. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med., univ. imp. Kioto, Bd. 4, H. 3, S. 421—434.) **31**, 341.

Ozorio de Almeida, Miguel, Sur la section physiologique des nerfs par la novocaïne. (Über die physiologische Unterbrechung der Nerven durch Novocain.) (Laborat. de physiol., école sup. d'agricult. et de méd. vétér., Rio de Janeiro.) (Arch. internat. de pharmaco-dyn. et de thérap. Bd. **26**, H. 5/6, S. 329—340.) **31**, 219.

Perutz, Alfred, Beiträge zur experimentellen Pharmakologie des männlichen Genitale. VI. Mitt. Über Innervation und pharmakologische Beeinflussung der urethralen Drüsen. (Pharmakognost. Inst., Univ. u. Ambulat. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. d. Verb. d. Krankenkassen, Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 48, S. 2381 bis 2382.) **32**, 131.

Pilz, G. F., and W. J. Crozier, Action of drugs upon the central nervous system of insects. (Wirkung von Giften auf das Zentralnervensystem von Insekten.) (Zool. laborat., Rutgers coll., New Brunswick, N. Y.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **20**, Nr. 3, S. 175—176.) **33**, 185.

Pisano, Vittorio, Esiste un antagonismo reciproco fra cocaina e stricnina? (Gibt es einen reziproken Antagonismus zwischen Cocain und Strychnin?) (Istit. farmacol., univ., Cagliari.) (Arch. di farmacol. sperim. e scienze aff. Bd. **34**, H. 11, S. 174 bis 176 u. H. 12, S. 177—**191**.) **32**, 271.

Polak, B., Das Zentrum des N. vagus bei Strychninvergiftung. (Pharmakol. Inst., Bratislawa.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 1, Nr. 7, S. 245—252.) (Slowenisch.) 31, 388.

Richaud, A., Sur le mécanisme physiologique de la paralysie produite par l'Arnica. (Über den physiologischen Mechanismus der durch Arnica hervorgebrachten Lähmung.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 3, S. 104—105.) 30, 155.

Riesser, O., und W. Steinhausen, Über das elektrische Verhalten des Muskels bei Einwirkung von Acetylcholin. (Inst. f. anim. Physiol., Theodor Stern-Haus, Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 197, H. 3/4, S. 288—299.) 32, 276.

Riesser, Otto, Neuere Ergebnisse der Muskelpharmakologie: Beiträge zum Problem des Tonus der Skelettmuskeln. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 26, S. 1317—1320 u. Nr. 27, S. 1374—1376.) *

Riesser, Otto, und S. M. Neuschlosz, Physiologische und kolloidchemische Untersuchungen über den Mechanismus der durch Gifte bewirkten Contractur quergestreifter Muskeln. I. Über die durch Nicotin und Kaliumsalze ausgelöste Erregungscontractur des Froschmuskels und über die rezeptive Substanz Langleys. (Inst. f. vegetat. Physiol. u. pharmakol. Inst., Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 92, H. 4/6, S. 254—272.) 30, 232.

Riesser, Otto, und S. M. Neuschlosz, Physiologische und kolloidchemische Untersuchungen über den Mechanismus der durch Gifte bewirkten Contractur quergestreifter Muskeln. III. Über den Mechanismus der Coffeincontractur. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 93, H. 4/6, S. 163—178.) 30, 459.

Riesser, Otto, und S. M. Neuschlosz, Physiologische und kolloidchemische Untersuchungen über den Mechanismus der durch Gifte bewirkten Contractur quergestreifter Muskeln. IV. Über den Mechanismus der Veratrinwirkung. (Inst. f. vegetat. Physiol. u. Pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 93, H. 4/6, S. 179—207.) 31, 83.

Riesser, Otto, und S. M. Neuschlosz, Physiologische und kolloidchemische Untersuchungen über den Mechanismus der durch Gifte bewirkten Contractur quergestreifter Muskeln. (Inst. f. veget. Physiol. u. pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) 5. Neuschlosz, S. M.: Die Wirkung spezifischer Muskelgifte auf leblose Kolloide. (Pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 94, H. 3/6, S. 190—221.) 31, 340.

Salant, William, and Nathaniel Kleitman, The action of sodium citrate on the central nervous system. (Die Wirkung von Natriumcitrat auf das Zentralnervensystem.) (Dep. of physiol. a. pharmacol., univ. of Georgia, Augusta.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 19, Nr. 7, S. 325—326.) 30, 460.

Schlagintweit, Erwin, Über Strychninwirkung auf die Sinne, insbesondere auf das Auge. (Univ.-Augenklin., München.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 95, H. 1/2, S. 104—123.) 32, 211.

Schmandt, August Heinrich, Über den Synergismus von Krampfgiften. (Dissertation: Marburg 1922. 36 S.) *

Schwartze, Erich W., Functional evidence of the phylogeny of the nervous system as shown by the behavior and resistance of the developing rat to strychnine. (Funktioneller Beweis der Phylogenie des Nervensystems auf Grund des Verhaltens und der Resistenz sich entwickelnder Ratten gegen Strychninintoxikation.) (Pharmacol. laborat., bureau of chem., United States dep. of agricult., Alfred, New York.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 19, Nr. 4, S. 273—291.) 35, 69.

Tamba, Goro, Über die pharmakologische Wirkung des Kosotoxins. (Pharmakol. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med., univ. imp., Kioto Bd. 4, H. 3, S. 393—407.) 31, 218.

Versteegh, C., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. IV. Der Einfluß des Alkohols auf die Stellreflexe. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 4, S. 394—404.) 33, 186.

Weizsäcker, v., Über Bewegungsstörungen, besonders bei Encephalitis (experimentelle Untersuchungen). (47. Wandervers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 421.

Wieland, Hermann, und Rudolf L. Mayer, Der Anteil der Kohlensäure an der Wirkung der Hirnkrampfgifte. (Pharmakol. Inst., Königsberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 95, H. 1/2, S. 5—16.) 32, 270.

Wieland, Hermann, und Rudolf Mayer, Pharmakologische Untersuchungen am Atemzentrum. II. Die Beeinflussung des narkotisierten oder morphinisierten Atemzentrums durch Lobelin und zwei weitere Lobeliaalkaloide. Beobachtungen über die Kreislaufwirkung des Lobelins. (Pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 92, H. 4/6, S. 195—230.) 32, 285.

Yamakita, Matajuro, The gaseous metabolism and blood flow of the brain. I. Under narcosis and hypnosis. (A contribution to the theory of narcosis.) (Der Gasstoffwechsel und die Durchblutung des Gehirns. I. Narkotica und Hypnotica. [Ein Beitrag zur Theorie der Narkose.]) (Laborat., med. clin., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 3, Nr. 5/6, S. 414—495.) **33**, 22.

Experimentelle Physiologie und Technik.

Asher, Leon, Der Einfluß der Gefäßnerven auf die Permeabilität der Gefäße, insbesondere derjenigen der vorderen Kammer des Auges. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 31, S. 1559.) **30**, 447.

Bagley jr., Charles, Cortical motor mechanism of the sheep brain. (Die motorischen Rindenfelder des Schafhirns.) (Neurol. laborat., Henry Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 417—453.) **30**, 18.

Bazett, H. C., and W. G. Penfield, A study of the Sherrington decerebrate animal in the chronic as well as the acute condition. (Untersuchungen über die Enthirnungsstarre im akuten und chronischen Stadium.) (Physiol. laborat., Oxford, and nat. hosp., Queen square, London.) (Brain Bd. 45, Pt. 2, S. 185—265.) **32**, 209.

Beritoff, S. S., Vergleichende Erforschung der reziproken Innervation ein- und zweigelenkiger Muskeln. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 194, H. 4, S. 365—384.) **30**, 24.

Bremer, Frédéric, Contribution à l'étude de la physiologie du cervelet. La fonction inhibitrice du paléo-cerebellum. (Beitrag zur Kleinhirn-Physiologie. Die Hemmungsfunktion des Palaeocerebellums.) (Laborat. de recherches chirurg. univ., Harvard et laborat. de physiol., univ., Oxford.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 16, S. 955—957.) **30**, 255.

Bremer, Frédéric, Contribution à l'étude de la physiologie du cervelet. La fonction inhibitrice du paléo-cerebellum. (Beitrag zur Physiologie des Kleinhirns. Die Hemmungswirkung des Palaeo-Cerebellum.) (Laborat. de recherches chirurg., Harvard et laborat. de physiol., Oxford.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 19, H. 2, S. 189—226.) **31**, 335.

Brücke, E. Th., Zur Theorie der intrazentralen Hemmungen. (Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 77, H. 1/3, S. 29—58.) **33**, 28.

Brugsch, Th., K. Dresel und F. H. Lewy, Experimentelle Beiträge zur Frage des hypophysären Diabetes. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 347.) *

Buscaino, V. M., Lesioni provocate dall'istammina nei centri nervosi del coniglio. Riproduzione sperimentale della sindrome biologica comune a la demenza precoce, l'amenza, le forme croniche d'encefalite letargica, il morbo di Parkinson, lo spasmo di torsione e le forme morbose affini a questo. (Durch Histamin gesetzte Schädigungen in den nervösen Zentralorganen des Kaninchens. Experimentelle Erzeugung des biologischen Syndroms, das der Dementia praecox, der Amentia, den chronischen Formen der Encephalitis lethargica, der Parkinsonschen Krankheit, dem Torsionsspasmus und den diesen verwandten Krankheitsbildern gemeinsam ist.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 11/12, S. 641—673.) **33**, 19.

Cannon, W. B., and McKeen Cattell, Studies in experimental traumatic shock. V. The critical level in a falling blood pressure. (Studien über den experimentellen traumatischen Schock. V. Die kritische Schwelle bei sinkendem Blutdruck.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Arch. of surg. Bd. 4, Nr. 2, S. 300 bis 323.) **30**, 134.

Clauss, O., und V. v. Weizsäcker, Über das Verhalten von Reflex- und Willkürbewegungen bei der Einwirkung äußerer, die Bewegung störender Kräfte. (Med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 6, S. 370—382.) **32**, 217.

Clauss, Otto, Untersuchungen über experimentelle Störung von Willkür- und Reflexbewegungen. (Dissertation: Heidelberg 1922. I, 27 S. m. Taf.) *

Condrea, P., Contributions à l'étude de la vaccine cérébrale. (Beitrag zum Studium der cerebralen Vaccine.) (Laborat. de méd. exp., fac., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 15, S. 897—899.) **31**, 92.

Dusser de Barenne, J. G., Sur l'excitation artificielle du cervelet. (Über die künstliche Reizung des Kleinhirns.) (Laborat. de physiol., univ., Utrecht.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 112—115.) **31**, 514.

Dusser de Barenne, J. G., Über die Aktionsströme der quergestreiften Muskeln bei der Enthirnungsstarre der Katze und der Willkürkontraktion des Menschen. (Physiol. Laborat., Reichsuniv. Utrecht.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 52, S. 2577 bis 2578.) **32**, 275.

Dusser de Barenne, G., und A. de Kleyn, Vestibularuntersuchungen nach Ausschaltung einer Großhirnhemisphäre beim Kaninchen. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **3**, S. 197—198.) *

Edwards, D. J., and H. J. Bagg, Localized lesions in the corpora striata produced by buried radium emanation. (Lokalisierte Läsion in den Corpora striata, erzeugt durch versenkte Radiumemanation.) (Dep. of physiol. a. mem. hosp., Cornell univ. med. coll., New York City.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 8, S. 382—384.) **33**, 27.

Foà, Carlo, Sur la physiologie du centre vasomoteur bulbaire. (Zur Physiologie des bulbären Vasomotorenzentrums.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **17**, H. 3, S. 229 bis 259.) **29**, 258.

Forbes, Alexander, and Richard H. Miller, The effect of ether anesthesia on afferent paths in the decerebrate animal. (Die Wirkung der Äthernarkose auf afferente Bahnen beim decerebrierten Tier.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 1, S. 113—139.) **31**, 218.

Franz, Lothar, Verhalten der Sensibilität der Haut nach Durchschneidung des Nervus intercostobrachialis bei Mamma-Amputation. (Allerheiligen-Hosp., Breslau.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **127**, Nr. 3, S. 641—646.) **32**, 133.

Goldstein, K., Die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresversammlung der Gesellschaft Deutscher Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 342—351.) *

Heinekamp, W. J. R., Perfusion of the medulla of the terrapin (pseudomys troosti) with adrenalin. (Durchströmung von Schildkrötenmedulla [Pseudomys Troosti].) (Laborat. of pharmacol., univ. of Illinois, coll. of med., Urbana.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **19**, Nr. 2, S. 131—134.) **35**, 83.

Hoffmann, Paul, und Ernst Magnus-Alsleben, Versuche über Nerveneinfluß auf Vitalfärbung. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **77**, H. 1/3, S. 105—112.) **33**, 28.

Hoffmann, R. W., Die experimentelle und die biologische Hypnose bei Limnotrechus lacustris. 2. Teil der Untersuchungen über experimentelle Hypnose bei Insekten und ihre Beziehungen zum Berührungsreiz. (Nachr. v. d. Kgl. Ges. d. Wiss., Göttingen, Mathem.-physikal. Klasse Jg. **1921**, H. 2, S. 193—216.) **32**, 132.

Hooker, Davenport, The existence of an attracting stimulus in the development of the central nervous system. (Das Vorhandensein eines anziehenden Reizes bei der Entwicklung des Zentralnervensystems.) (Dep. of anat., school of med., univ., Pittsburgh.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 7, S. 342–343.) **32**, 132.

Kahn, R. H., Aus der physiologischen Praxis. I. Ranviers Muskelspektrum. — II. Eine Methode der Bestimmung des Glykogens in geringen Mengen von Muskelsubstanz. — III. Ein Speichelversuch am Kaninchen. — IV. Ein Froschhalter ohne Binden. — V. Operative isolierte Durchschneidung des cerebrospinalen und sympathischen Anteiles des Vago-Sympathicus und Hypoglossus beim Frosche. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 3/4, S. 400—411.) **31**, 415.

Knauer, A., und E. Enderlen, Die pathologische Physiologie der Hirnerschütterung nebst Bemerkungen über verwandte Zustände. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **29**, H. 1/3, S. 1—54.) **32**, 523.

Kuré, Ken, Tohëi Hiramatsu, Kenji Takagi und Masao Konishi, Über den Zwerchfelltonus. III. Mitt. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 6, S. 577 bis 610.) **30**, 451.

Lafora, Gonzalo R., und Miguel Prados, Experimentaluntersuchungen über die Funktion des Balkens. (Siglo méd. Bd. **69**, Nr. 3558, S. 169—174.) (Spanisch.) **29**, 257.

Lashley, K. S., Function of the precentral convolution in primates. (Die Funktion der Präzentralwindung bei den Primaten.) (Physiol. laborat., univ. of Minnesota, Minneapolis, Minn.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **20**, Nr. 2, S. 121.) **32**, 209.

Lashley, K. S., Studies of cerebral function in learning. IV. Vicarious function after destruction of the visual areas. (Studien über die Gehirnfunktion beim Lernen. IV. Vikariierende Funktion nach Zerstörung der Sehfelder.) (Dep. of psychol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **59**, Nr. 1, S. 44—71.) **32**, 338.

Miller, F. R., and F. G. Branting, Observations on cerebellar stimulations. (Beobachtungen über Reizungen des Kleinhirns.) (Dep. of physiol., Western univ. med. school, London, Canada.) (Brain Bd. **45**, Pt. 1, S. 104—112.) **31**, 260.

Minkowski, M., Sur les conditions anatomiques de la vision binoculaire dans les voies optiques centrales. (Über die anatomischen Grundlagen des binokularen Sehens in den zentralen optischen Wegen.) (Inst. d'anat. cérébr., univ., Zürich.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 2, S. 65—96.) **29**, 5.

Moore, A. R., Chemical stimulation of the nerve cord of Cambarus Clarkii. (Chemische Reizung des Nervenstrangs von Cambarus Clarkii.) (Physiol. laborat., Rutgers coll., New Brunswick, N. J.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 7, S. 335.) **32**, 335.

Moore, A. R., The respiratory rate of the nerve cord of Cambarus Clarkii. (Gaswechsel des Nervenstrangs von Cambarus Clarkii.) (Physiol. laborat., Rutgers coll., New Brunswick, N. J.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 7, S. 335—336.) **32**, 337.

Morita, Sachikado, A simple procedure to exclude the central mechanism of the body temperature regulation. The cold-puncture: an improvement of the „Zwischenhirnstich" of E. Leschke. (Einfaches Verfahren zur Ausschaltung des zentralen Mechanismus der Temperaturregulation. Der Kältestich: Eine Verbesserung des Leschkeschen Zwischenhirnstichs.) (Physiol. laborat., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Japan med. world Bd. **2**, Nr. 1, S. 7—10.) **29**, 259.

Neergaard, K. v., Experimentelle Untersuchungen zur Elektronarkose. (Chirurg. Univ.-Klin., Zürich.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **122**, H. 1, S. 100—150.) **32**, 339.

Noll, A., Zur Kenntnis des Verlaufs der Pupillenfasern beim Vogel. (Physiol. Inst., Jena.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 5/6, S. 629—636.) **32**, 132.

Olmsted, J. M. D., Taste fibers and the chorda tympani nerve. (Geschmacksfasern und die Chorda tympani.) (Dep. of physiol., univ., Toronto.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 337—341.) **30**, 133.

Riddoch, George, Decerebrate rigidity in animals and spasticity in man. (Enthirnungsstarre bei Tieren und Spastizität beim Menschen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 9, sect. of neurol., S. 47—52.) **32**, 253.

Rogers, Fred T., Studies of the brain stem. VI. An experimental study of the corpus striatum of the pigeon as related to various instinctive types of behavior. (Untersuchungen über den Hirnstamm. VI. Experimentelle Untersuchung über die Beziehungen des Corpus striatum von Tauben zu den verschiedenen Instinkthandlungen.) (Physiol. laborat., univ., Chicago, a. Baylor univ., Waco.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 1, S. 21—59.) **33**, 28.

Rogers, Fred T., A note on the excitable areas of the cerebral hemispheres of the pigeon. (Beitrag zur Lehre von den erregbaren Gebieten der Großhirnhemisphäre der Taube.) (Physiol. laborat., Baylor univ., Waco.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 1, S. 61—65.) **34**, 100.

Roncoroni, Luigi, Nuovi risultati fisiologici delle ricerche sperimentali sulla corteccia cerebrale. (Neue physiologische Ergebnisse der Experimentalforschung über die Hirnrinde.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Parma.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 5/6, S. 81—94.) **30**, 291.

Schilf, Erich, Über experimentelle Erzeugung epileptischer Anfälle durch dosierte Starkstromenergie. Einfluß von Maßnahmen pharmakologischer, chirurgischer und serologischer Art auf die künstlich erzeugte Epilepsie. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **28**, H. 1/4, S. 127—143.) **30**, 203.

Voelkel, Hermann, Die Beziehungen des Ruhestromes zur Erregbarkeit. II. Mitt. Versuche am Froschrückenmark. (Physiol. Inst., Univ. Rostock.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **198**, H. 3/4, S. 313—316.) **29**, 13.

Walshe, F. M. R., Decerebrate rigidity in animals and its recognition in man. (Enthirnungsstarre bei Tieren und ihre Erkennung beim Menschen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 9, sect. of neurol., S. 41—47.) **30**, 444.

Winkin, Cora Senner, An analysis of the nervous control of the cardiovascular changes during occlusion of the head arteries in cats. (Eine Analyse des nervösen Mechanismus der kardiovasculären Veränderungen bei Verschluß der Kopfarterien an der Katze.) (Dep. of physiol., Columbia univ., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 1, S. 1—47.) (Englisch.) **30**, 30.

Physiologie des Gesichtssinnes (s. auch unter Psychologie, Gesichtssinn S. 252.)

Bělehrádek, Jan, Experimenteller vorübergehender Astigmatismus bei Ermüdung des menschlichen Ciliarmuskels. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 5, S. 81—83.) (Tschechisch.) **29**, 184.

Berger, Emil, The importance of psychical inhibition (neutralization) in binocular single vision. (Die Bedeutung der psychischen Unterdrückung [Neutralisation] beim binokularen Einfachsehen.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 6, Nr. 1, S. 22 bis 24.) 28, 521.

Birnbacher, Th., Die Lichtprojektion bei geschlossenen Lidern. Eine physiologisch-klinische Studie über die funktionelle Ungleichwertigkeit der beiden Netzhauthälften. (I. Univ.-Augenklin., Wien.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 110, H. 1/2, S. 37—51.) 33, 30.

Boehmig, Über das zentrale Farbenunterscheidungsvermögen nach körperlichen Anstrengungen. Vorl. Mitt. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 26, S. 962.) 31, 78.

Brown, T. Graham, Reflex orientation of the optical axes and the influence upon it of the cerebral cortex. (Orientierungsreflex der Sehachsen und der Einfluß der Hirnrinde auf ihn.) (Physiol. Inst., Cardiff.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 571—578.) 33, 29.

Dor, L., A propos du réflexe de direction des yeux dans la lecture. (Augenrichtung beim Lesen.) (Clin. opht. Bd. 11, Nr. 8, S. 423—424.) 32, 211.

Foucault, M., Les sensations visuelles élémentaires en dehors de la région centrale de la rétine. (Die elementaren Gesichtsempfindungen außerhalb der Zentralregion der Retina.) (Année psychol. Bd. 22, S. 1—20.) 32, 211.

Gellhorn, Ernst, Untersuchungen zur Physiologie der räumlichen Tastempfindungen unter Berücksichtigung der Beziehungen des Tastraumes zum Sehraume. II. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 196, H. 3/4, S. 311—330.) 32, 271.

Hess, C. v., Über „Sehfasern“ und „Pupillenfasern“ im Sehnerven. (Univ.-Augenklin., München.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 38, S. 1214—1216.) 31, 172.

Hess, C. v., Farbenlehre. (Ergebn. d. Physiol. Bd. 20, S. 1—107.) 32, 133.

Löhlein, W., Bildersehprobetafel für Kinder. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922.) 31, 496.

Lohmann, W., Über optische und haptische Raumdaten bei dem Studium der Lokalisation peripherer Eindrücke. (Arch. f. Augenheilk. Bd. 90, H. 4, S. 235—244.) 30, 443.

Minkowski, M., Sur les conditions anatomiques de la vision binoculaire dans les voies optiques centrales. (Über die anatomischen Grundlagen des binokularen Sehens in den zentralen optischen Wegen.) (Inst. d'anat. cérébr., univ., Zurich.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 2, S. 65—96.) 29, 5.

Piéron, Henri, Nouvelles recherches sur l'analyse du temps de latence sensorielle et sur la loi qui relie ce temps à l'intensité de l'excitation. (Neue Untersuchungen über die Analyse der Reaktionszeit und ihre gesetzmäßige Abhängigkeit von der Stärke des Reizes.) (Année psychol. Bd. 22, S. 58—142.) 33, 314.

Rochon-Duvigneaud, A., Une méthode de détermination du champ visuel chez les vertébrés. Quelques résultats obtenus par cette méthode. Leurs conséquences. (Eine Methode zur Bestimmung des Gesichtsfeldes bei den Vertebraten. Einige Resultate, die mit dieser Methode erhalten wurden, und weitere Schlüsse.) (Ann. d'oculist. Bd. 159, H. 8, S. 561—570.) 32, 134.

Sánchez y Sánchez, Domingo, Die zwei Arten lichtempfindlicher Neurone der zusammengesetzten Augen der Insekten und ihre wahrscheinlichen Funktionen. (Arch. de neurobiol. Bd. 3, Nr. 4, S. 337—358.) (Spanisch.) 35, 79.

Schanz, Fritz, Zur Theorie des Sehens. (Zugleich Antwort auf die Bemerkungen von Herrn Prof. Garten in Bd. 47, Heft 4 dieser Zeitschr.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 47, H. 6, S. 351—355.) *

Schlagintweit, Erwin, Über Strychninwirkung auf die Sinne, insbesondere auf das Auge. (Univ.-Augenklin., München.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 95, H. 1/2, S. 104—123.) 32, 211.

Small, Charles P., The visual fields, tracts and centers. (Die Gesichtsfelder.) (Ophth. literature Bd. 18, Nr. 3, S. 393—407.) *

Physiologie des Gehörsinnes (s. auch unter Psychologie, Gehörsinn S. 253).

Allers, Rudolf, und Oskar Bénesi, Zur Frage nach der Wahrnehmung der Schallrichtung. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 18—41.) 30, 19.

Bard, L., Les bases physiologiques des notions auditives: orientation, perception des formes, accommodation aux distances. (Die physiologischen Grundlagen der Hörwahrnehmungen: Orientierung, Formempfindung, Akkommodation an Entfernungen.) (Arch. internat. de laryngol., oto-rhinol. Bd. 1, Nr. 6, S. 657—681.) 32, 340.

Gradenigo, G., Sulla trasmissione ossea dei suoni e su alcuni metodi per misurarla. Una nuova formula per la prova di Rinne. (Über die Knochenleitung von Tönen und einige Methoden, sie zu messen. Eine neue Formel für die Rinnesche Probe.) (Clin. oto-rino-laringol., univ., Napoli.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 51—54.) *

Heschl, Friedrich, Das Verhältnis zwischen Luft- und Knochenleitung bei Erkrankungen des schallempfindenden Apparates. (Kaiser Franz Josef-Ambulat. u. Jubiläumsspit., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 12. S. 917—921.) **32**, 214.

Lion, Hans, Über den Nachweis der peripherischen Strychninwirkung auf den N. acusticus und über die allgemeine Wirkung des Strychnins auf die Sinnesfunktion des Hörens. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 8, S. 255—256.) **29**, 50.

Mc Indoo, N. E., The auditory sense of the honey-bee. (Der Gehörsinn der Honigbiene.) (Bureau of entomol., Washington.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 34, Nr. 2, S. 173 bis 199.) **30**, 18.

Magnus, R., Otolithenfunktion und Körperstellung. (Naturwissenschaften Jg. 10, H. 43, S. 927—934.) **35**, 216.

Minton, John P., Some cases of nerve-deafness and their bearing on resonance theories of audition. (Einige Fälle von Nerventaubheit und ihre Bedeutung für die Resonanztheorien des Hörens.) (Ryerson phys. laborat., univ., Chicago.) (Proc. of the nat. acad. of sciences U. S. A. Bd. 8, Nr. 9, S. 274—280.) **32**, 340.

Möller, E. F., The effect of change of intensity upon the upper limit of hearing. (Die Wirkung von Intensitätswechsel bei der oberen Hörgrenze.) (Psychol. laborat., Clark univ., Worcester.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 33, Nr. 4, S. 570—577.) *

Pick, A., Bemerkungen zu der Arbeit von R. A. Pfeiffer: Die Lokalisation der Tonskala innerhalb der corticalen Hörsphäre. (Diese Monatsschrift Bd. 50, 1921.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 5, S. 314.) **31**, 263.

Piéron, Henri, Nouvelles recherches sur l'analyse du temps de latence sensorielle et sur la loi qui relie ce temps à l'intensité de l'excitation. (Neue Untersuchungen über die Analyse der Reaktionszeit und ihre gesetzmäßige Abhängigkeit von der Stärke des Reizes.) (Année psychol. Bd. 22, S. 58—142.) **33**, 314.

Rauch, Maximilian, Über die Lokalisation von Tönen und ihre Beeinflussung durch Reizung des Vestibularis. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 3, S. 176—182.) **30**, 259.

Runge, H. G., Die Bedeutung der Neuroepitheldegeneration im Cortischen Organ in anatomischer und funktioneller Hinsicht. (Univ.- Hals-, Nasen- u. Ohren-Klin., Jena.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 1, H. 1/2, S. 166—189.) **29**, 178.

Uffenorde, W., Die Prüfung des Hörnervenapparates mit der c^5-Stimmgabel. (Poliklin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkr., Göttingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 4, S. 120—122.) *

Zwaardemaker, H., und S. Ohma, Über physiologische Schallmessung. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt., Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 54, H. 2/3, S. 79—92.) **31**, 483.

Physiologie des Vestibularapparates (s. auch unter Labyrinth, Nystagmus S. 185).

Bartels, Martin, Über die Erregung des kalorischen Nystagmus. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 110, H. 3/4, S. 435—438.) **32**, 213.

Bartels, Martin, Über Drehnystagmus mit und ohne Fixation. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 110, H. 3/4, S. 426—434.) **32**, 214.

Blohmke, Artur, Über die vom Vestibularapparat ausgelösten Reflexe der Bewegung und der Lage. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkr., Königsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 3/4, S. 354—380.) **31**, 516.

Démétraides, Th. D., und E. A. Spiegel, Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß des Vestibularapparates auf den Blutdruck.) (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 220—225.) *

Dusser de Barenne, G., und A. de Kleyn, Vestibularuntersuchungen nach Ausschaltung einer Großhirnhemisphäre beim Kaninchen. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 197—198.) *

Engelking, E., Über die Bedeutung corticaler Erregungen für die Form und das Auftreten des einseitigen vertikalen und des latenten Nystagmus. (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 68, Januar-Februarh., S. 50—73.) **29**, 216.

Fischer, Max Heinrich, Neue Untersuchungsmethoden und Ergebnisse in der menschlichen Labyrinthphysiologie. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 52, S. 1783—1785.) 82, 212.

Fleisch, Alfred, Tonische Labyrinthreflexe auf die Augenstellung. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 194, H. 5, S. 554—573.) 80, 87.

Fleisch, Alfred, Das Labyrinth als beschleunigungsempfindendes Organ. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 195, H. 4/5, S. 499—515.) 81, 515.

Gaede, W., Über die Bewegung der Flüssigkeit in einem rotierenden Hohlring unter besonderer Berücksichtigung der Vorgänge in den Bogengängen des Ohres. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 110, H. 1, S. 6—14.) *

Girard, Louis, Le labyrinthe et la station verticale. (Labyrinth und horizontales Stehen.) (Ann. d. malad. d. l'oreille, d. larynx, d. nez et d. pharynx Bd. 41, Nr. 4, S. 378—388.) 80, 259.

Grahe, Karl, Zur Wirkungsweise des kalorischen Schwachreizes. Erwiderung auf die Ausführungen Kobraks. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 19, H. 1/2, S. 101—103.) 82, 213.

Grahe, Karl, Über Halsreflexe und Vestibularreaktion beim Menschen. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 550—558.) *

Gröbbels, Reflexe der Lage und der Bewegung bei der Taube. (Biol. Abt. d. Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 13. VI. 1922.) 80, 41.

Hellin, Denis, et Adolphe Szwarc, Relations entre les affections de l'œil et celles de l'oreille. (Beziehungen zwischen Ohr und Auge.) (Bibl. univ. liber. polonae Jg. 1922, H. 4, S. 1—25.) 81, 98.

Hoshino, T., Vestibuläre Reflexbewegungen des Auges beim normalen Kaninchen. (Physiol. Laborat., Univ. Upsala.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 3, S. 328—338.) 82, 134.

Jonkhoff, D. J., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. II. Strychnin. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 2, S. 174—190.) 81, 516.

Jonkhoff, D. J., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. VII. Mitt. Oleum Chenopodii. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 196, H. 5/6, S. 571—583.) 81, 517.

Jonkhoff, D. J., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. III. Pikrotoxin. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 3, S. 265—284.) 81, 517.

Jonkhoff, J. G., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. V. Mitt. Campher. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 4, S. 450—462.) 84, 160.

Junger, Imre, Methodik und klinische Bedeutung der galvanischen Prüfung des Labyrinthes. (Ohrenabt., allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 6, S. 451—472.) 81, 261.

Kleijn, A. de, Über vestibuläre Augenreflexe. IV. Experimentelle Untersuchungen über die schnelle Phase des vestibulären Nystagmus beim Kaninchen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 107, H. 4, S. 480—488.) 80, 87.

Kleijn, A. de, und R. Magnus, Über die Funktion der Otolithen. III. Mitt. Kritische Bemerkungen zur Otolithentheorie von Herrn F. H. Quix. (Pharmakol. Inst., Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 194, H. 4, S. 407—434.) 29, 428.

Kleijn, A. de, und W. Storm van Leeuwen, Über vestibuläre Augenreflexe III. Über die Genese des Kaltwassernystagmus bei Kaninchen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 107, H. 2/3, S. 109—122.) 29, 359.

Kleijn, A. de, und C. Versteegh, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. VI. Mitt. Über eine Methode zur Lokalisierung der Angriffspunkte verschiedener Arzneimittel auf den vestibulären Nystagmus mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung von Nicotin. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 196, H. 3/4, S. 331—344.) 81, 516.

Kobrak, F., Beiträge zur Lehre von den statischen Funktionen des menschlichen Körpers unter besonderer Berücksichtigung des statischen Labyrinths. (Berlin: S. Karger 1922. 102 S.) 28, 118.

Köllner, H., und P. Hoffmann, Der Einfluß des Vestibularapparates auf die Innervation der Augenmuskeln. (Augenklin. u. Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 90, H. 2/3, S. 170—194.) 29, 215.

Köllner, H., und P. Hoffmann, Der Einfluß des Vestibularapparats auf die Aktionsströme der Augenmuskeln. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4., 5. u. 6. VIII. 1921, S. 225—230.) **30, 86.**

Koellner, H., und P. Hoffmann, Neue experimentelle Untersuchungen über die vestibuläre Innervation der Augenmuskeln. (Ber. über d. dtsch. ophth. Ges., Jena, 1922, S. 155—157 u. S. 163—165.) *

Levy-Valensi, J., Syndrôme cérébelleux et syndrôme vestibulaire. Essai de schématisation. (Cerebellarsyndrom und Vestibularsyndrom. Schematische Zusammenstellung.) (Paris: Felix Alcan. 1922. 67 S.) **30, 485.**

Lombard, E., Revue d'ensemble des phénomènes de l'ordre expérimental et clinique permettant d'étudier l'état fonctionnel de l'apparail vestibulaire dans ses rapports avec l'équilibre dynamique. (600 observations personnelles.) (Studie über die Gleichgewichtsfunktion des Vestibularapparates an einem Komplex von klinischen und experimentellen Phänomenen.) (Ann. des malad. de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **41**, Nr. 1, S. 1—4.) **30, 85.**

Magnus, R., Körperstellung und Labyrinthreflexe beim Affen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **198**, H. 3/4, S. 396 bis 448.) **30, 42.**

Magnus, R., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 1, S. 21—44.) **32, 214.**

Magnus, R., Otolithenfunktion und Körperstellung. (Naturwissenschaften Jg. **10**, H. 43, S. 927—934.) **35, 216.**

Magnus, R., und A. de Kleijn, Weitere Beiträge zur Funktion der Otolithenapparate. (Pharmacol. Inst., Rijks-Univ. Utrecht.) (Verslagen d. Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. XXXI, Nr. 5—6, S. 184—190.) (Holländisch.) **32, 212.**

Masuda, Taneji, Beitrag zur Physiologie des Drehnystagmus. (Physiol. Anst. u. Oto-laryngol. Klin., Univ. Basel.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 1/2, S. 1—65.) **33, 32.**

Maxwell, S. S., Una Lucille Burke and Constance Reston, The effect of repeated rotation on the duration of after-nystagmus in the rabbit. (Die Wirkung von wiederholten Rotationen auf den Nachnystagmus beim Kaninchen.) (Rudolph Spreckels physiol. laborat., univ. of California, San Francisco.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **58**, Nr. 3, S. 432—438.) **29, 133.**

Molinié, J., Nystagmus galvanique. (Galvanischer Nystagmus.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 10, S. 641—643.) **32, 213.**

Muskens, L. J. J., The central connections of the vestibular nuclei with the corpus striatum, and their significance for ocular movements and for locomotion. (Die zentralen Verbindungen der Vestibulariskerne mit dem Corpus striatum und ihre Bedeutung für Augenbewegungen und Lokomotion.) (Brain Bd. **45**, Pt. 3/4, S. 454—478.) **33, 250.**

Nelissen, A. A. M., et H. J. M. Weve, Sur la dilatation de la pupille par irrigation à l'eau froide du conduit auditif externe. (Pupillenerweiterung bei Kaltspülung des äußeren Gehörganges.) (Inst. d'opht., Rotterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 213—217.) **31, 487.**

Ohm, J., Das Verhältnis von Auge und Ohr zu den Augenbewegungen. Eine Gegenüberstellung. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **107**, H. 2/3, S. 298—316.) **29, 428.**

Quix, La fonction des otolithes. (Die Funktion der Otolithen.) (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. **1922**, Nr. 5, S. 54—61.) *

Quix, F. H., L'appareil vestibulaire est-il l'organe du sens de l'équilibre? (Ist der Vestibularapparat das Gleichgewichtsorgan?) (Arch. internat. de laryngol. Bd. **1**, H. 1, S. 16—25.) **29, 214.**

Quix, F. H., Ist das Vestibularorgan ein Gleichgewichtsorgan? (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 11, S. 1071—1075.) (Holländisch.) **30, 486.**

Rauch, Maximilian, Über die Lokalisation von Tönen und ihre Beeinflussung durch Reizung des Vestibularis. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 3, S. 176—182.) **30, 259.**

Rohrer, Fritz, Zur Theorie der Drehreizung des Bogengangapparates. (Physiol. Anst., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 27, S. 669—674.) **30, 312.**

Rossi, Gilberto, Über die Untersuchungen von Dr. Marcus Maier und Hans Lion: Experimenteller Nachweis der Endolymphbewegung im Bogengangsapparat des Ohrlabyrinthes bei adäquater und kalorischer Reizung. „Pflügers Archiv", Bd. **187**, S. 47. 1921. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **198**, H. 3/4, S. 462.) **29, 133.**

Rothfeld, Jakób, Versuch über den Einfluß der Hemisphären des Mittel- und Zwischenhirns auf die motorischen Reaktionen des Vestibularapparates. (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 14/15, S. 267—269 u. Nr. 16, S. 307—309.) (Polnisch.) **29**, 484.

Sachs, Ernest, The relationship between central and peripheral involvement of the cranial nerves. (Die Beziehung zwischen zentraler und peripherer Läsion der Hirnnerven.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 5, S. 727—742.) **31**, 478.

Schilling, R., Über die Strömung der Endolymphe im Vestibularapparat. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **110**, H. 1, S. 1—5.) *

Schur, E., Studien über das statische Organ normaler Säuglinge und Kinder. (Kaiserin Auguste Viktoria-Haus, Berlin-Charlottenburg.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **32**, H. 3/4, S. 227—239.) **29**, 358.

Spiegel, E. A., und **Th. D. Démétriades**, Beiträge zum Studium des vegetativen Nervensystems. III. Mitt. Der Einfluß des Vestibularapparates auf das Gefäßsystem. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2, S. 185—199.) **31**, 261.

Spira, Josef, Über das Verhalten des gesunden Vestibularapparates bei einseitig Labyrinthlosen, nebst einigen Bemerkungen über die quantitative Prüfung der vestibularen Erregbarkeit. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 8, S. 611—623.) **32**, 214.

Stewart, G. N., The otic labyrinth and equilibration in one of the Urodela (Necturus maculatus s. Menobranchus lateralis). (Labyrinth und Gleichgewichtserhaltung bei einer Urodelenart. [Necturus maculatus s. Menobranchus lateralis.] (Cushing laborat., of exp. med., Cleveland, Ohio.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 340—347.) *

Tweedie, Alex R., The saccular, utricular and allied reflexes: recent research work at the university of Utrecht. (Sacculus-, Utriculus- und verwandte Reflexe: Neue Untersuchungen an der Universität Utrecht.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **37**, Nr. 5, S. 213—222.) **29**, 429.

Versteegh, C., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. IV. Der Einfluß des Alkohols auf die Stellreflexe. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 4, S. 394—404.) **33**, 186.

Weisenburg, T. H., Equilibration and the vestibular apparatus. (Gleichgewicht und Vestibularapparat.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 2, S. 210–219.) **28**, 537.

Wilson, J. Gordon, The relation of labyrinthine tonus to muscle tonus. (Die Beziehung des labyrinthären Tonus zum Muskeltonus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 8, S. 557—562.) *

Wittmaack, K., Über die funktionelle Bedeutung des Neuroepithels im Labyrinth. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 45, S. 2220—2222.) **32**, 212.

Wodak, Ernst, und **Max Heinrich Fischer**, Studien über die vom Nervus octavus ausgelösten Pupillenreflexe. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. **19**, H. 1/2, S. 15—40.) **35**, 301.

Wulfften, Palthe, P. M. van, Function of the deeper sensibility and of the vestibular organs in flying. (Die Funktion der tiefen Sensibilität und der Vestibularorgane beim Fliegen.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 4, S. 415—449.) **33**, 31.

Physiologie der übrigen Sinnesorgane (s. auch unter Psychologie, Niedere Sinne S. 253).

Allers, Rudolf, und **Fanny Halpern**, Wechselwirkungen gleichzeitiger Erregung mehrerer Hautsinne. I. Mitt. Die Beeinflussung der Tastschwelle durch die Hauttemperatur. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **193**, H. 5/6, S. 595—609.) **29**, 12.

Béhague, P., et **J. Beyne**, Etude des temps de réactions psycho-motrices tactiles chez l'homme normal. (Studie über die taktilen psychomotorischen Reaktionszeiten beim normalen Menschen.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **174**, Nr. 19, S. 1259—1262.) **31**, 79.

Bershansky, Ida, The areal and punctiform integration of warmth and pressure. (Flächen- und punktförmige Integrierung von Warm und Druck.) (Psychol. laborat., Cornell univ., Ithaca.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 4, S. 584—587.) **34**, 316.

Bless, Jakob, Über die anatomischen Bahnen der Geschmacksempfindung. (Dissertation: Würzburg 1922. 47 S.) *

Burtt, Harold E., Cutaneous space. (Raumempfindungen der Haut.) (Psychol. Bull. Bd. **19**, Nr. 6, S. 338—342.) **31**, 170.

Byrne, Joseph, The present status of epicritic and protopathic sensibility and a method for the stud yof protopathic dissociation. (Der gegenwärtige Stand der epikritischen und protopathischen Sensibilität und eine Methode zum Studium der protopathischen Sensibilität.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 1, S. 1—12.) **31**, 169.

Capps, Joseph A., and George H. Coleman, Experimental observations on the localization of the pain sense in the parietal and diaphragmatic peritoneum. (Experimentelle Untersuchungen über die Lokalisation der Schmerzempfindung im Peritoneum parietale und diaphragmaticum.) (Arch. of internal med. Bd. **30**, Nr. 6, S. 778—789.) **32**, 273.

Fischer, Walter, Das Erinnerungsvermögen an bestimmte Lagen im Raume und seine weitere Ausbildung durch Übung. (Physiol. Inst., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **77**, H. 1/3, S. 1—10.) **33**, 182.

Fodor, K., und L. Happisch, Über die Verschiedenheit der Unterschiedsschwellen für den Geschmacksinn bei Reizzunahme und Reizabnahme. (Abt. f. allg. u. vergl. Physiol., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 3/4, S. 337 bis 347.) **33**, 315.

Frey, M. von, Versuche über schmerzerregende Reize. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **76**, H. 1/3, S. 1—24.) **31**, 477.

Frey, M. von, Verspätete Schmerzempfindungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 324—333.) **32**, 272.

Frey, M. von, Zur Physiologie der Juckempfindung. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 142—145.) **33**, 315.

Frey, M. von, und W. Webels, Über die der Hornhaut und Bindehaut des Auges eigentümlichen Empfindungsqualitäten. (Physiol. Inst., Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **74**, H. 3/4, S. 173—190.) **29**, 11.

Fröhlich, Friedrich W., Über die Messung der Empfindungszeit. (Physiol. Inst., Univ. Bonn a. Rh.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt., Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **54**, H. 2/3, S. 58—78.) **33**, 314.

Gellhorn, Ernst, Untersuchungen zur Physiologie der räumlichen Tastempfindungen unter Berücksichtigung der Beziehungen des Tastraumes zum Sehraume. II. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 3/4, S. 311—330.) **32**, 271.

Gertz, Elof, Zur Theorie der taktilen Lokalisation. (Ark. f. psykol. och pedagog. Bd. **1**, H. 1/2, S. 44—57.) (Schwedisch.) **30**, 230.

Groebbels, Franz, Untersuchungen über den Hinterbeinbeugereflex des Frosches auf Grund einer neuen Methode. I. Mitt. Der Einfluß der Haut- und Tiefensensibilität auf den Reflexvorgang, zugleich ein Beitrag zum Wesen des Galvanotropismus. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg u. Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 77, H. 1/3, S. 131—150.) **33**, 34.

Groebbels, Franz, Weitere Versuche über den Einfluß der Haut- und Tiefensensibilität auf den Reflexvorgang. II. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg u. Allg. Krankenhaus, Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 77, H. 1/3, S. 151—160.) **33**, 34.

Hausmann, Theodor, Berührungsempfindung und Druckempfindung, insbesondere die tiefe Druckempfindung. Ein Beitrag zur Tastkunde. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 6, S. 611—628.) **30**, 132.

Head, Henry, An address on certain aspects of pain. (Vortrag über den Schmerz.) (Brit. med. journ. Nr. **3184**, S. 1—5.) **28**, 461.

Hess, W. R., und W. H. v. Wyss, Beitrag zur Kenntnis der Eingeweidesensibilitäten. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 1/2, S. 195—205.) **29**, 260.

Hoche, A., Der Schmerz und seine Behandlung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 37, S. 1246—1248.) **34**, 316.

Kiesow, F., Über bilaterale Mischung von Licht- und Geruchsempfindungen. (Inst. f. exp. Psychol., Univ. Turin.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 281—284.) **33**, 315.

Kionka, H., und F. Strätz, Setzt der Geschmack eines Salzes sich zusammen aus dem Geschmack der einzelnen Ionen, oder schmeckt man jedes Salz als Gesamtmolekül? (Pharmakol. Inst., Univ. Jena.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **95**, H. 5/6, S. 241—257.) **32**, 273.

Kleinknecht, Fritz, Ein weiterer Beitrag zur Frage des Übungseinflusses und der Übungsfestigkeit am Neigungsstuhl. (Physiol. Inst., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **77**, H. 1/3, S. 11—28.) **33**, 182.

Knight, Lucile, The integration of warmth and pain. (Die Verschmelzung von Wärme und Schmerz.) (Psychol. laborat., Cornell univ., Ithaca.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 4, S. 587—590.) **31**, 335.

Knipfer, Alessandro, L'estesiometria nella localizzazione cerebrale. (Ästhesiometrie und Gehirnlokalisation.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 3, S. 535—540.) **32**, 336.

Kraepelin, Emil, Zur Kenntnis des Drucksinns der Haut. (Psychol. Arb. Bd. **7**, H. 3, S. 413—441.) **31**, 170.

Lasareff, P., Untersuchungen über die Ionentheorie der Reizung. III. Mitt. Ionentheorie der Geschmacksreizung. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 3, S. 293—297.) **31**, 79.

Lebermann, Ferd., Ergebnisse der Schmerzsinnesprüfung an organisch Nervenleidenden mit quantitativ abgestuften chemischen Reizen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 276—295.) **32**, 272.

Lehmann, Walter, Verlaufen sensible Fasern in den vorderen Wurzeln? (Zur gleichnamigen Arbeit von A. W. Meyer in Nr. 49 (1921) d. Zentralbl. Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 13, S. 435—437.) **30**, 22.

Liljestrand, G., Über den Schwellenwert des sauren Geschmacks. (Physiol.-Chem. Laborat., Karolinisches Inst., Stockholm.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 532—537.) **34**, 161.

Mares, Ernst, Über den Drucksinn der Zähne. (Dissertation: Marburg 1922. 20 S. m. Fig.) *

Marina, A., Sulla perdita del senso di direzione della cute stirata. (Über den Verlust der Richtungsempfindung bei Verschiebung der Haut.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 2, S. 56.) **29**, 184.

Martin Calderin, Antonio, Nuestros estudios experimentales sobre la Fisiologia de la olfación. (Experimentelle Studien über die Physiologie des Geruchssinns.) (Siglo méd. Bd. **69**, Nr. 3565, S. 365—367 u. Nr. 3566, S. 395—397.) (Spanisch.) **29**, 332.

Morgan, Ann Haven, The temperature senses in the frog's skin. (Der Temperatursinn der Froschhaut.) (Mount Holyoke coll., South Hadley, Massachusetts.) (Journ. of exp. zoöl. Bd. **35**, Nr. 2, S. 83—114.) **30**, 21.

Olmsted, J. M. D., Taste fibers and the chorda tympani nerve. (Geschmacksfasern und die Chorda tympani.) (Dep. of physiol., univ., Toronto.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 337—341.) **30**, 133.

Philippe, J., A la recherche d'une sensation tactile pure. (Analyse eines einfachen Berührungseindrucks.) (Année psychol. Bd. **22**, S. 167—183.) **31**, 410.

Piéron, H., Les fonctions propres de l'écorce dans le mécanisme des réceptions sensitives. (Perzeptive Leistungen der Hirnrinde.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 10, S. 903—920.) **32**, 271.

Piéron, Henri, Nouvelles recherches sur l'analyse du temps de latence sensorielle et sur la loi qui relie ce temps à l'intensité de l'excitation. (Neue Untersuchungen über die Analyse der Reaktionszeit und ihre gesetzmäßige Abhängigkeit von der Stärke des Reizes.) (Année psychol. Bd. **22**, S. 58—142.) **33**, 314.

Pütter, August, Die Unterschiedsschwellen des Temperatursinnes. (Zeitschr. f. Biol. Bd. 74, H. 5/6, S. 237—298.) **29**, 259.

Rasdolski, J., Zur Anatomie und Physiologie des Juckgefühls. Klinisch-biologische Untersuchung. (Nervenklin., Militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatr., Neurol. u. exp. Psychol. Nr. **1**, S. 104—124.) (Russisch.) **34**, 161.

Renqvist, Yrjö, Ein Versuch, den Geschmacksreiz des Wasserstoffsuperoxydes als einen im Geschmackssystem stattfindenden chemischen Prozeß aufzufassen. (Physiol. Inst., Univ. Helsingfors.) (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. **42**, H. 5/6, S. 273 bis 280.) *

Riley, Henry Alsop, Cortical anesthesia. (Corticale Anästhesie.) (Neurol. inst., Columbia univ., New York.) (Med. clin. of North America [New York-Nr.] Bd. **6**, Nr. 3, S. 765—814.) **32**, 335.

Roasenda, G., Nuovo processo di esame della sensibilità gustativa nelle paralisi facciali periferiche. (Eine neue Geschmackssinnprüfung bei peripheren Facialislähmungen.) (Inst. di neuropat., univ. Torino.) (Policlinico, sez. med. Bd. **29**, H. 9, S. 509—518.) **31**, 216.

Rothman, Stephan, Beiträge zur Physiologie der Juckempfindung. (Dermatol. Abt., Graf Albert Apponyi-Poliklin., Budapest.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **139**, H. 2, S. 227—234.) **29**, 332.

Schellworth, Walther W., Rezeptionsorgane ohne Empfindung und ihr Verhältnis zu den Sinnesorganen. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg, Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **76**, H. 1/3, S. 121—126.) **31**, 410.

Schnelle, Gustav, Über Störungen der Geruchsempfindung. (Dissertation: Würzburg 1922. 40 S.) *

Skramlik, Emil v., Mischungsgleichungen im Gebiete des Geschmacksinns II. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. II, Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **58**, H. 6, S. 219—233.) **30**, 19.

Stefanini, A., Sulla teoria della percezione degli odori. (Über die Theorie der Geruchsempfindung.) (Arch. ital. di otol. Bd. **33**, H. 3, S. 144—154.) **31**, 78.

Sternberg, Adam, Über Gefühl und Geschmacksempfindung in der Mundhöhle. (Dissertation: Breslau 1922. 36 S.) *

Stopford, John S. B., A new conception of the elements of sensation. (Eine neue Anschauung von den Elementen der Sensibilität.) (Brain Bd. **45**, Pt. 3/4, S. 385 bis 414.) **33**, 334.

Thalman, Wellington A., The after-effect of movement in the sense of touch. (Nachwirkung der Bewegungen im Bereich des Tastsinns.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 2, S. 268—276.) **30**, 20.

Türkheim, Hans, Untersuchungen über das Empfindungsvermögen des Dentins. (Ergebn. d. ges. Zahnheilk. Bd. **6**, H. 3/4, S. 353—377.) **29**, 332.

Watson, Edwin Roy, Smell. (Der Geruch.) (Dacca coll., Dacca, Eastern Bengal.) (Biochem. journ. Bd. **16**, Nr. 5, S. 613—618.) **33**, 315.

Webels, Wilhelm, Die mechanische Erregbarkeit des Geschmacksinns. (Dissertation: Würzburg 1922. 34 S.) *

Williams, Thomas J., Extraordinary development of the tactile and olfactory senses compensatory for loss of sight and hearing; with demonstration of the remarkable case of Willetta Huggins. (Außerordentliche Entwicklung des Tast- und Geruchssinns als Ersatz für den Verlust des Seh- und Hörvermögens, mit Demonstration des bemerkenswerten Falles der Willetta Huggins.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 16, S. 1331—1334.) **31**, 335.

Wood, Edward J., A further study of the quantitative variations in the vibration sensation. (Weitere Untersuchung über die quantitativen Variationen der Vibrationsempfindung.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 1, S. 19—30.) **31**, 170.

Wulfften Palthe, P. M. van, Function of the deeper sensibility and of the vestibular organs in flying. (Die Funktion der tiefen Sensibilität und der Vestibularorgane beim Fliegen.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 4, S. 415—449.) **33**, 31.

Nerven- und Muskelphysiologie.

Asher, Leon, Die Ermüdung des Muskels und ihre Beziehung zur Muskelinnervation. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 1/2, S. 230—232.) **30**, 33.

Audova, Aleksander, Über den zeitlichen Verlauf der Muskelatrophie nach Sehnendurchschneidung. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, H. 2, S. 211—224.) **32**, 275.

Balduzzi, Ottorino, Sulla diplopia volontaria. (Über willkürliches Doppelsehen.) (Ambulat., malatt. nerv. e ment., congregazione di Carità, Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 29, S. 946—947.) **31**, 100.

Bard, L., De l'influence exercée sur le sterno-cléido-mastoïdien par la paralysie de la branche externe du spinal. (Der Einfluß der Lähmung des äußeren Accessoriusastes auf den Sternocleidomastoideus.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 15, S. 157—158.) **31**, 31.

Barraquer, Luis, und Roviralta, Semiologischer Wert der Muskel-Eigenkontraktion. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 2, S. 156—174.) (Spanisch.) **32**, 274.

Beritoff, S. S., Vergleichende Erforschung der reziproken Innervation ein- und zweigelenkiger Muskeln. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 4, S. 365—384.) **30**, 24.

Bethe, A., und H. Kast, Die Innervation antagonistischer Muskeln des Menschen nach Versuchen an Sauerbruch-Operierten. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 12, S. 581.) **29**, 189.

Bethe, Albrecht, und Hermann Kast, Synergische und reziproke Innervation antagonistischer Muskeln nach Versuchen am Menschen nebst Beobachtungen über ihre Reaktionszeit. (Inst. f. animal. Physiol., Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 1/2, S. 77—101.) **30**, 25.

Bielschowsky, A., Die Genese der dissoziierten Vertikalbewegungen der Augen. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 188 bis 198.) *

Bossa, Guido, Azione della temperatura sui tessuti e sui loro componenti colloidali. IV. Azione delle alte e delle basse temperature sui muscoli degli invertebrati. (Wirkung der Temperatur auf Gewebe und ihre kolloidalen Bestandteile. IV. Wirkung

hoher und niederer Temperaturen auf die Muskeln von Wirbellosen.) (Laborat. di fisiol. sperim., univ. e laborat. di fisiol., staz. zool., Napoli.) (Arch. di scienze biol. Bd. **3**, H. 3/4, S. 335—368.) **31**, 81.

Bramson, J., Sur la dilatation active du tissu musculaire strié. (Über die aktive Dilatation des quergestreiften Muskels.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 60—63.) **35**, 287.

Cassirer, R., Über die Wirkung des Triceps brachii. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 1, S. 1—5.) **30**, 292.

Cords, Elisabeth, Über „funktionslose" Muskeln. (Anat. Inst., Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt., Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **65**, H. 1/3, S. 254—276.) **31**, 341.

Frank, E., M. Nothmann und H. Hirsch-Kauffmann, Über die dreifache motorische Innervation der quergestreiften Muskulatur. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. **37**, S. 1820—1824.) **31**, 339.

Froboese, Curt, Über echte Hypertrophie inaktivierter Muskeln. (Pathol. Inst., Univ. Göttingen.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **71**, H. 1, S. 170 bis 181.) **31**, 484.

Gurewitsch, N. A., Zur Frage über die Regeneration durchtrennter Nervenstämme. (Physiol. Inst., Univ. Rostow.) (Dissertation: Rostow 1922.) (Russisch.) *

Gurwitsch, Lydia Felicine, Zur Analyse der Arbeit der Nervenzelle. (Histol. Inst., Taurisch. Univ., Simferopol.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 1/2, S. 147—158.) **33**, 36.

Hamburger, Franz, Über die willkürliche Betätigung der glatten Muskeln. (Univ.-Kinderklin., Graz.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 5, S. 145—146.) **29**, 16.

Harvey, E. Newton, Some recent experiments on the nature of the nerve impulse. (Meine Experimente über die Natur des Nervenimpulses.) (New York neurol. soc., New York, 7. II. 1922.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 6, S. 503—505.) *

Harvey, E. Newton, Some recent experiments on the nature of the nerve impulse. (Einige neuere Untersuchungen über die Natur des Nervenimpulses.) (Neurol. soc., New York, 7. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 6, S. 778—779.) *

Hazelhoff, F. F., und Heleen Wiersma, Das Salmon-Kohnstammsche Zeichen. (Psychiatr.-Neurol. Klin., Groningen.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1062—1066.) (Holländisch.) **32**, 274.

Heubner, W., Über Muskelschwirren durch Muscarin. (Pharmakol. Inst., Univ. Göttingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 30, S. 1509.) **30**, 460.

Hoover, C. F., The functions and integration of the intercostal muscles. (Die Funktion und Zusammenarbeit der Intercostalmuskeln.) (Arch. of internal. med. Bd. **30**, Nr. 1, S. 1—33.) **31**, 85.

Hoover, C. F., The functions and integration of the intercostal muscles. (Funktion und Zusammenarbeit der Intercostalmuskeln.) (37. sess., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **37**, S. 7—49.) **35**, 285.

Imura, Eidiro, Studien über antagonistische Nerven. Nr. XX. Über das Zusammenwirken der Erregungen der hinteren Rückenmarkswurzeln auf die Muskeln des Reflexfrosches, nebst Beiträgen zur Lehre von der intrazentralen Hemmung. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **77**, H. 1/3, S. 73—104.) **33**, 322.

Kahn, R. H., Aus der physiologischen Praxis. I. Ranviers Muskelspektrum. — II. Eine Methode der Bestimmung des Glykogens in geringen Mengen von Muskelsubstanz. — III. Ein Speichelversuch am Kaninchen. — IV. Ein Froschhalter ohne Binden. — V. Operative isolierte Durchschneidung des cerebrospinalen und sympathischen Anteiles des Vago-Sympathicus und Hypoglossus beim Frosche. (Physiol. Inst., Dtsch. Univ., Prag.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 3/4, S. 400—411.) **31**, 415.

Kappers, C. U. Ariëns, Dixième contribution à la théorie de la neurobiotaxis. Le tropisme nutritif des dendrites et son rapport avec les phénomènes neurobiotactiques en général. (Neurobiotaxis.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 1, S. 1—19.) **29**, 87.

Kartschikjan, S., Klinische und experimentelle Untersuchungen über mechanische Muskelerregbarkeit. (Psychiatr., Neurol. u. exp. Psychol. Nr. **1**, S. 51—55.) (Russisch.) **34**, 171.

Katzenstein, J., Über die Wirkung der äußeren Kehlkopfmuskeln. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **3**, S. 458—460.) *

Lapicque, L., et K. Legendre, Altérations des fibres nerveuses myéliniques sous l'actionedes anesthésiques et de divers poisons nerveux. (Veränderung der markhaltign) Nervenfasern unter dem Einfluß der Anaesthetica und verschiedener Nervengifte.) Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 2, S. 163—172.) **31**, 416.

Legendre, R., Action de l'étirement et de la striction sur les fibres nerveuses. (Wirkung von Zug und Druck auf Nervenfasern.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 7, S. 352—355.) **31**, 339.

Meyer, A. W., Theorie der Muskelatrophie nach experimentellen Untersuchungen. (46. Tag. d. dtch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 139—142.) *

Monrad-Krohn, G. H., On the function of the latissimus dorsi muscle and a sign of functional dissociation in simulated and „functional" paralysis of the arm.) (Über die Funktion des Latissimus dorsi und eine funktionelle Dissoziationserscheinung bei simulierter oder funktioneller Armlähmung.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 1, S. 9—32.) **29**, 285.

Naville, André, Histogenèse et régénération du muscle chez les anoures. (Histogenese und Regeneration der Muskeln bei den Anuren.) (Laborat. de zool. et d'anat. comp., univ., Genève.) (Arch. de biol. Bd. **32**, H. 1, S. 37—171.) **31**, 219.

Nishi, Seiho, Über die Innervation der segmentierten Muskeln. (Anat. Inst., Univ. Tokyo.) (Folia anat. japon. Bd. **1**, H. 2, S. 101—103.) **31**, 338.

Nussbaum, Leonhard, Über die doppelte efferente Innervation der quergestreiften Muskulatur. (Dissertation: Bonn 1922. 25 S.) *

Olmsted, J. M. D., and W. P. Warner, Latent periods in the reciprocal action of antagonistic muscles. (Latenzzeiten bei der reziproken Tätigkeit antagonistischer Muskeln.) (Dep. of physiol., univ. of Toronto.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **61**, Nr. 1, S. 106—116.) **30**, 133.

Olmsted, J. M. D., and W. P. Warner, The „all-or-none" principle applied to mammalian nerves and reflex-arcs. (Das Alles- oder- Nichts-Prinzip, angewendet auf Warmblüternerven und Reflexbögen.) (Dep. of physiol., univ., Toronto.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **61**, Nr. 2, S. 228—243.) **31**, 485.

Ozorio de Almeida, Miguel, Sur la section physiologique des nerfs par la novocaïne. (Über die physiologische Unterbrechung der Nerven durch Novocain.) (Laborat. de physiol., école sup. d'agricult. et de méd. vétér., Rio de Janeiro.) (Arch. internat. de pharmaco-dyn. et de thérap. Bd. **26**, H. 5/6, S. 329—340.) **31**, 219.

Pietrusky, F., Das Verhalten der Augen im Schlafe. (Krankenh. d. Landesvers.-Anst. Schlesien, Breslau.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, Märzh., S. 355—360.) **29**, 326.

Quinan, Clarence, A study on muscle coordination in musicians, iron workers and others. (Studie über Muskelkoordination bei Musikern, Eisenarbeitern und anderen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 3, S. 352—360.) *

Rauh, Fritz, Die Latenzzeit des Muskelelementes. (Physiol. Inst., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **76**, H. 1/3, S. 25—48.) **32**, 274.

Redfield, E. S., A. C. Redfield and A. Forbes, The action of beta rays of radium on excitability and conduction in the nerve trunk. (Wirkung der β-Radiumstrahlen auf Erregbarkeit und Leitungsfähigkeit der Nerven.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **59**, Nr. 1, S. 203 bis 221.) **30**, 35.

Saito, Makoto, Zur Frage der Regeneration der peripheren Nerven des erwachsenen Menschen. (Arb. a. d. Neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **24**, H. 1, S. 85—92.) **33**, 36.

Smidt, Niklaas, Über die Abhängigkeit der Knochen vom Nervensystem. (Dissertation: Erlangen 1922. 50 S.) *

Smoira, J., Ein Beitrag zum Bellschen Phänomen. (Physiol. Inst., Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **47**, H. 1, S. 10—26.) **29**, 143.

Söderbergh, Gotthard, Sur la fonction de la IXe racine dorsale motrice. (XIII. comm. sur la neurologie de la paroi abdominale.) (Über die Funktion der 9. dorsalen motorischen Wurzel; 13. Mitteilung über die Neurologie der Bauchwand.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 6, S. 677—685.) **31**, 338.

Spitzeck, Hans, Über die Beeinflussung der Nervenfunktionen durch osmotische Störungen und Änderung der Kationenkonzentration. (Dissert.: Marburg 1922. 38 S.) *

Stefani, F., Quelques particularités des myogrammes de muscles striés, et leurs rapports avec la doctrine de la contractilité du sarcoplasme. (Einige Eigentümlichkeiten des Myogramms quergestreifter Muskeln und ihre Beziehungen zur Lehre von der Contractilität des Sarkoplasmas.) (Inst. de physiol., univ., Padoue.) (Arch. ital. de biol. Bd. **71**, H. 3, S. 239—245.) **34**, 317.

Sternberg, Wilhelm, Elementaranalyse der Wortsprache und der Tonsprache. Neue Gesichtspunkte aus der physiologischen Muskelmechanik für die Physiologie der Bildung von Laut und Ton, von Vokal und Vokalmusik. III. Physiologische Begründung des Koordinationswechsels von Singen und Sprechen. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 8, S. 623—636.) **33**, 315.

Strassmann, Erwin, Die Beziehungen des geburtshilflich-gynäkologischen Gebietes zu den peripheren Nerven. (Dissertation: Berlin 1922. 84 S.) *
Thörner, Walter, Leitungsverlangsamung und Verringerung des Stoffumsatzes als Grundlage der scheinbaren „Gewöhnung" der wärmegelähmt gewesenen Nerven. (Physiol. Inst., Univ. Bonn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 195, H. 6, S. 602—616.) 31, 415.
Valentin, Bruno, Die Nervenvereisung. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 42, S. 1337—1339.) 31, 427.
Walte, Die Vorgänge in den Muskeln u. Nerven. (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 3, S. 69—71.) *
Weizsäcker, v., Über Bewegungsstörungen, besonders bei Encephalitis (experimentelle Untersuchungen). (47. Wandervers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 421.
Wertheimer, E., Sur l'hyperexcitabilité des muscles de la grenouille, après la mort. (Die Übererregbarkeit der Froschmuskeln nach dem Tode.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 8, S. 426—427.) 30, 39.
Yoshimoto, Misao, The action of extracts of endocrine glands upon motor nerve and skeletal muscle. (Die Wirkung von Extrakten endokriner Drüsen auf den motorischen Nerven und den Skelettmuskel.) (Laborat. of physiol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. 13, Nr. 1, S. 5—40.) 35, 235.

Elektrophysiologie.

Achelis, Johann-Daniel, Pflanzt sich der Erregungsvorgang in einer gleichmäßig narkotisierten Nervenstrecke mit einer konstanten Geschwindigkeit fort? (Physiol. Inst., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 76, H. 4/6, S. 315—347.) 33, 185.
Adrian, E. D., The relation between the stimulus and the electric response in a single muscle fibre. (Die Beziehung zwischen dem Reiz und dem Aktionsstrom bei einer einzelnen Muskelfaser.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, 330—332.) 33, 39.
Adrian, E. D., and Alexander Forbes, The all-or-nothing response of sensory nerve fibres. (Die Alles- oder- Nichts-Reaktion der sensiblen Nervenfasern.) (Physiol. laborat. of Cambridge a. of the Harward med. school, Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. 56, Nr. 5, S. 301—330.) 31, 410.
Adrian, E. D., and J. M. D. Olmsted, The refractory phase in a reflex arc. (Die Refraktärphase in einem Reflexbogen.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. 56, Nr. 6, S. 426—443.) 33, 40.
Albrecht, O., Zur Untersuchung vom menschlichen Körper ableitbarer elektrischer Ströme. I. Apparatur und Methodik. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 1, S. 1—29.) 31, 484.
Amersbach, Über elektrophysiologische Versuche an der Kehlkopfmuskulatur. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1. bis 3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 456—458.) *
Amersbach, Karl, Elektrophysiologische Untersuchungen an der Kehlkopfmuskulatur. (Pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 28, H. 1/4, S. 122—126.) 30, 133.
Athanasiu, J., Présentation de documents concernant l'énergie nerveuse motrice. (Versuche über die motorische nervöse Energie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 23, S. 223.) 30, 455.
Athanasiu, I., Sur l'énergie nerveuse motrice. Electroneurogrammes. (Über die Energie des motorischen Nerven. Elektroneurogramme.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 175, Nr. 2, S. 114—116.) 31, 337.
Athanasiu, J., Sur l'énergie nerveuse motrice: Electromyogrammes. (Über die motorische Innervationstheorie: Elektromyogramme.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 175, Nr. 1, S. 56—59.) 31, 413.
Athanasiu, I., Sur l'énergie nerveuse motrice. Réponse à la note de M. L. Lapicque: Cadence de l'influx moteur volontaire. (Über die nervöse motorische Energie. Antwort auf die Notiz des Herrn L. Lapicque über den Rhythmus der willkürlichen motorischen Innervation.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 39, S. 1356—1359.) 34, 317.
Battelli, F., et L. Stern, La contracture par électricité. Contracture par les courants alternatifs. (Die Contractur durch Elektrizität. Contractur durch Wechselströme.) (Laborat. de physiol., univ., Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 16, S. 920—921.) 30, 36.
Blumenfeldt, Über reduzierte Reizzeit und ihre Bedeutung in der Physiologie und Pathologie. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 492—495.) *

Bogdain, Alfred, Über den Ampere-Coulomb-Quotienten an den Verbindungsnerven der Anodonta. (Beitr. z. Physiol. Bd. 2, H. 2/3, S. 75—78.) **33**, 37.

Boruttau, H., Die Bestimmung der Geschwindigkeit des Reagierens bei tetanisierender elektrischer Reizung. (Krankenh. a. Friedrichshain, Berlin.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 297—303.) **31**, 482.

Bourguignon, G., Chronaxies des nerfs sensitifs rachidiens du membre supérieur de l'homme. (Chronaxie der sensiblen Spinalnerven des Arms am Menschen.) (Assoc. franç. pour l'avanc. des sciences, Montpellier, 24.—29. VII. 1922.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 6, Nr. 11, S. 535—537.) **32**, 276.

Bourguignon, G., La mesure de la chronaxie à travers les téguments. Réponse à Strohl. (Die percutane Messung der Chronaxie. Antwort an Strohl.) (Assoc. franç. pour l'avanc. des sciences, Montpellier, 24.—29. VII. 1922.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 6, Nr. 12, S. 527—535.) **33**, 39.

Bourguignon, Georges, Modifications de la chronaxie des muscles squelettiques et de leurs nerfs, par répercussion de la lésion de neurones auxquels ils sont fonctionnellement associés. (Veränderung der Chronaxie der Skelettmuskeln und ihrer motorischen Nerven durch Rückwirkung der Erkrankung von Neuronen, zu denen sie in funktioneller Beziehung stehen.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 174, Nr. 11, S. 773—776.) **30**, 39.

Bourguignon, Georges, Double chronaxie et double point moteur dans certains muscles de l'homme. (Zwiefache Chronaxie und doppelter motorischer Punkt bei einigen menschlichen Muskeln.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 175, Nr. 5, S. 294—296.) **31**, 221.

Bourguignon, Georges, Indépendance de la mesure de la chronaxie et des variations expérimentales du voltage rhéobasique chez l'homme. (Die Chronaxie ist beim Menschen unabhängig von der Spannung, mit der man die Rheobase bestimmt.) (Laborat. d'électro-radiothérap., Salpêtrière, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 27, S. 610—612.) **31**, 414.

Bourguignon, Georges, Technique de la détermination de la chronaxie à l'aide des décharges de condensateurs chez l'homme. (Technik der Chronaxie [Kennzeitmessung] beim Menschen mit Hilfe von Kondensatorenentladungen.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 20, Nr. 4, S. 519—534.) **35**, 295.

Bourguignon, Georges, et Angel Radovici, Chronaxies sensitives du membre supérieur. — Distribution régionale de la chronaxie des fibres sensitives rachidiennes. (Sensitive Chronaxie der oberen Extremität.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 2, S. 215—216.) *

Bourguignon, Georges, et M. Tarnauceanu, Chronaxie normale du triceps sural de l'homme. (Normale Chronaxie des menschlichen M. triceps surae.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 9, S. 483—484.) **29**, 91.

Brücke, E. Th., Über die Verlängerung des Refraktärstadiums des Muskels bei der Ermüdung. (Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 76, H. 4/6 S. 213—220.) **33**, 184.

Brücke, E. Th., Zur Entscheidung zwischen der Verworn-Fröhlichschen und der K. Lukas-Adrianschen Theorie der nervösen Hemmungsvorgänge. (Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 161—164.) **33**, 323.

Chauchard, Mesure de l'excitabilité du pneumogastrique, nerf d'arrêt du cœur. (Messung der Erregbarkeit der herzhemmenden Fasern des Vagus.) (Laborat. de physiol. gen. de la Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 16, S. 916—918.) **31**, 334.

Chauchard, A., Mesure de l'excitabilité d'un nerf sécrétoire: corde du tympan et glande sous-maxillaire. (Messung der Erregbarkeit eines Sekretionsnerven, nämlich der Chorda tympani sowie der Unterkieferspeicheldrüse.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 174, Nr. 1, S. 63—65.) **29**, 324.

Cremer, Max, Über die Berechnung der Fortpflanzungsgeschwindigkeit im Nerven auf Grund der Stromtheorie der Erregungsleitung. (Beitr. z. Physiol. Bd. 2, H. 1, S. 31—32.) **30**, 26.

Cremer, Max, Über absolute Reizspannung. (Beitr. z. Physiol. Bd. 2, H. 2/3, S. 51 bis 54.) **33**, 37.

Crile, George W., Helen R. Hosmer and Amy F. Rowland, The electrical conductivity of animal tissues under normal and pathological conditions. (Die elektrische Leitfähigkeit tierischer Gewebe unter normalen und pathologischen Bedingungen.) (Cleveland clin., Cleveland, Ohio.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 60, Nr. 1, S. 59—106.) **30**, 36.

Cumberbatch, E. P., A note on polar reversal in muscle testing. (Ein Bericht über Umkehr des Zuckungsgesetzes bei Prüfung der Muskeln.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. **26**, Nr. 8, S. 252—253.) **32**, 239.

David, Erich, Über die sekundär-elektromotorischen Eigenschaften der menschlichen Haut. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 1/2, S. 101—111.) **31**, 86.

Dusser de Barenne, J. G., Über die Aktionsströme der quergestreiften Muskeln bei der Enthirnungsstarre der Katze und der Willkürkontraktion des Menschen. (Physiol. Laborat., Reichsuniv. Utrecht.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 52, S. 2577 bis 2578.) **32**, 275.

Ebbecke, U., Membranänderung und Nervenerregung. (Physiol. Inst., Göttingen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 6, S. 555—587.) **32**, 275.

Ebbecke, U., Über elektrische Reizung seniler Nerven. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 474—476.) *

Fischer, Heinrich, und Erika Thaer, Weiterer Beitrag zur Wirkung der Faradisation der quergestreiften Muskulatur bei Krampfkranken. (Klinik f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5, S. 499—504.) **29**, 31.

Fraenkel, Martha, Das Verhältnis der Induktionsschließungs- und Öffnungszuckungen bei direkt gereizten und durch Narkotica oder Verletzung geschädigten Muskeln. (Inst. f. animal. Physiol., Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 1/2, S. 20—44.) **30**, 37.

Funke, H. H., Courants d'action de muscles lisses. II. Electro-oesophagogrammes et mécano-oesophagogrammes du coq et de la grenouille. (Aktionsströme glatter Muskeln. II. Elektrooesophagogramm und Mechanooesophagogramm des Hahns und des Frosches.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **6**, Lfg. 4, S. 559—566.) **31**, 171.

Gasser, H. S., and Joseph Erlanger, A study of the action currents of nerve with the cathode ray oscillograph. (Eine Untersuchung der Nervenaktionsströme mittels des Kathodenstrahlen-Oszillographen.) (Laborat. of pharmacol. a. physiol., Washington univ., school of med., St. Louis.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 3, S. 496—524.) **35**, 292.

Gildemeister, Martin, Über die elektrischen Leitungseigenschaften der Säugerhaut. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 3, S. 323—325.) **29**, 329.

Gildemeister, Martin, Induktionsströme als Reize. II. Mitt. Über den Einfluß der Selbstinduktion auf die Reizwirkung der Öffnungsströme. (Physiol. Inst., Univ. Straßburg u. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 1/2, S. 142—152.) **30**, 454.

Gildemeister, Martin, Zur Theorie der sekundär-elektromotorischen Eigenschaften der menschlichen Haut. Nachschrift zu der Arbeit des Herrn E. David, dieses Archiv Bd. **195**, S. 101. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 1/2, S. 112—122.) **31**, 86.

Guilleminot, H., Simplification instrumentale pour la mesure de la chronaxie. (Vereinfachung des Instrumentariums zur Chronaxiebestimmung.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. **6**, Nr. 4, S. 157—161.) **30**, 39.

Hanak, A., Recherches électrophysiologiques I. (Excitation monopolaire; une méthode monopolaire absolue.) (Electrophysiologische Untersuchungen I. [Einpolige Reizung.]) (Inst. physiol., univ. Charles IV., Prague.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **19**, H. 3, S. 257—291.) **32**, 276.

Harmon, Paul M., The influence of temperature and other factors upon the two-summited contraction curve of the gastrocnemius muscle of the frog. (Der Einfluß der Temperatur und anderer Faktoren auf die doppelgipflige Kontraktionskurve des Froschgastrocnemius.) (Physiol. laborat., Indiana univ. med. school, Indianapolis.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 2, S. 261—281.) **35**, 287.

Hashida, Kunihiko, Untersuchungen über das elektromotorische Verhalten der Froschhaut. III. Untersuchungen über die Wirkung der Narkotica auf das elektromotorische Verhalten der Froschhaut. (Physiol. inst., univ., Tokyo.) (Journ. of biochem. Bd. **2**, Nr. 1, S. 43—71.) *

Henninger, Wilhelm, Modellstudien an einer rechtwinklig gebogenen Winkelrinne. (Beitr. z. Physiol. Bd. **2**, H. 2/3, S. 69—70.) **33**, 37.

Hoch, Paul, Erzwungener Stromverlauf in einer Längsrinne unter Verwendung vielfacher Elektroden. (Beitr. z. Physiol. Bd. **2**, H. 2/3, S. 71—74.) **33**, 37.

Hughson, Walter, Electrical stimulation of cutaneous nerves: A teaching method. (Elektrische Reizung von Hautnerven: Eine Unterrichtsmethode.) (Anat. dep., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Anat. record Bd. **23**, Nr. 7, S. 371—374.) **30**, 454.

Hughson, Walter, Localization of cutaneous nerves by electrical stimulation, applied to nerve-block anaesthesia. (Lokalisation der Hautnerven durch elektrische Reizung und ihre Anwendung für die Lokalanästhesie.) (Anat. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **33**, Nr. 379, S. 338 bis 339.) **32**, 5.

Judin, A., Über die Zerlegung der Aktionsstromkurve der quergestreiften Muskeln in eine Reihe erlöschender Schwingungen und über eine eigene Periode des Aktionsstroms beim Tetanus. (Physiol. Inst., 1. Univ. Moskau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 6, S. 527—533.) **31**, 84.

Kohlrausch, Arnt, und Erich Schilf, Der galvanische Hautreflex beim Frosch auf Sinnesreizung. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 3, S. 326—329.) **29**, 330.

Köllner, H., und P. Hoffmann, Der Einfluß des Vestibularapparats auf die Aktionsströme der Augenmuskeln. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4., 5. u. 6. VIII. 1921, S. 225—230.) **30**, 86.

Lapicque, Louis, Sur la cadence de l'influx moteur volontaire. (Über den Rhythmus der willkürlichen Muskelinnervation.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 25, S. 424—427.) **31**, 338.

Lewy, Ernst, Über myoelektrische Untersuchungen bei hypnotischer Katalepsie. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 33, S. 1655.) **30**, 455.

Mc Swiney, B. A., and S. L. Mucklow, The origin of the electrical change in muscle. (Der Ursprung der elektrischen Veränderung im Muskel.) (Dep. of physiol., Manchester.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 6, S. 397—403.) **33**, 38.

Martin, E. G., The application of the „all or nothing" principle of nervous conduction to the interpretation of vasomotor reflexes. (Die Anwendung des „Alles-oder-Nichts-Prinzipes der Nervenleitung auf die Deutung vasomotorischer Reflexe.) (Laborat. of physiol., Stanford univ.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **59**, Nr. 1, S. 400—412.) (Englisch.) **30**, 137.

Mayr, Julius K., Die umschriebene Verminderung des Gleichstromwiderstandes der Haut. I. Mitt. (Klin. u. Poliklin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Univ. München.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **35**, H. 6, S. 332—339.) **30**, 454.

Melchior, Eduard, und Martin Nothmann, Über den Einfluß der Hodenreduktion auf die elektrische Erregbarkeit des peripheren Nervensystems. (Chirurg. u. Med. Klin., Univ. Breslau.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **34**, H. 5, S. 612 bis 623.) **29**, 329.

Meyer, J. de, Sur un nouveau concept électrophysiologique. (Über eine neue elektrophysiologische Auffassung.) (Inst. de physiol., univ. Bruxelles.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 292—296.) **33**, 184.

Morris, N., Anoxaemia and the increased electrical excitability of the neuromyome. (Sauerstoffmangel im Blut und erhöhte elektrische Erregbarkeit des Nerv-Muskelapparates.) (Inst., of physiol., univ. Glasgow.) (British journ. of exp. pathol. Bd. **3**, Nr. 2, S. 101—116.) **30**, 133.

Morris, N., The cause of increased electrical excitability. (Die Ursachen der elektrischen Erregbarkeitssteigerung.) (Glasgow med. journ. Bd. **98**, Nr. 5, Seite 329—338.) **31**, 482.

Petiteau, C., Sur un mode périodique de réactivité réflexe. (Über eine Art periodischer reflektorischer Muskeltätigkeit.) (Laborat. du Pr. Pachon, Bordeaux.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 3, S. 151—153.) **29**, 324.

Radovici, A., Die Chronaxie. Eine neue Beobachtung zur Nervenphysiologie. (Spitalul Jg. **42**, Nr. 9, S. 243—246.) (Rumänisch.) **31**, 332.

Rehn, Eduard, Über myoelektrische Untersuchungen bei hypnotischer Katalepsie. (Chirurg. Klin. u. Pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 7, S. 309—312.) **29**, 14.

Rehn, Ed., Myoelektrische Untersuchungen bei Striatum-Erkrankungen. (Pharmakol. Inst. u. Chirurg. Klin., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 14, S. 673—675.) **29**, 427.

Rehn, R., Erwiderung. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 33, S. 1655.) **30**, 455.

Riesser, O., und W. Steinhausen, Über das elektrische Verhalten des Muskels bei Einwirkung von Acetylcholin. (Inst. f. anim. Physiol., Theodor Stern-Haus, Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 3/4, S. 288—299.) **32**, 276.

Rohonyi, H., Die Entstehung elektrischer Ströme in lebenden Geweben. Eine Erwiderung an die gleichbetitelte Arbeit von R. Beutner. (Biochem. Zeitschr. Bd. **130**, H. 1/3, S. 68—75.) **31**, 86.

Schäffer, Harry, Eine neue Methode zur Bestimmung der Leitungsgeschwindigkeit im sensiblen Nerven beim Menschen. (Med. Univ.-Klin., Breslau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 78, H. 3/4, S. 234—243.) **81**, 217.

Schilf, Erich, und Walter Sauer, Ergographische Untersuchungen über den Einfluß der Diathermie auf das Leistungsvermögen menschlicher Muskeln. (Physiol. Inst., Univ. u. Dtsch. Hochschule f. Leibesübungen, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 28, H. 5/6, S. 413—422.) **80**, 456.

Sperling, Julius, Über den A.-C.-Quotienten beim Froschnerven. (Beitr. z. Physiol. Bd. 2, H. 1, S. 27—30.) **80**, 23.

Stern, L., et F. Battelli, Inhibition du système nerveux par l'électricité. Action des courants alternatifs. (Hemmungswirkungen der Elektrizität auf das Nervensystem. Wirkung von Wechselströmen.) (Laborat. de physiol., univ. Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Band 87, Nr. 25, Seite 432—434.). **81**, 414

Strohl, A., Méthode d'excitation par des courants présentant une variation brusque d'intensité. (Methodik der Reizung durch Ströme, die eine plötzliche Intensitätsschwankung zeigen.) (Inst. de phys. biol., fac. de méd., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 3, S. 170—172.) **80**, 38.

Strohl, A., Recherches sur la mesure de l'excitabilité électrique neuro-musculaire chez l'homme. (Untersuchungen über die Messung der neuromuskulären elektrischen Erregbarkeit beim Menschen.) (Arch. d'électr. méd. Jg. 80, Nr. 476, S. 129—151.) **81**, 170.

Stürtzbecher, Max, Über den Einfluß der Länge der extrapolaren Strecke auf den scheinbaren Widerstand des Nerven. (Beitr. z. Physiol. Bd. 2, H. 2/3, S. 61—64.) **83**, 37.

Thörner, Walter, Elektrophysiologische Untersuchuungen am alterierten Nerven: I. Mitt. Die überlegene Erregungswirkung der aufsteigenden konstanten und Induktionsströme infolge Zunahme der anodischen Öffnungserregbarkeit und kathodischen Depression während der Erstickung. (Physiol. Inst., Bonn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 197, H. 1/2, S. 159—186.) **82**, 277.

Thörner, Walter, Elektrophysiologische Untersuchungen am alterierten Nerven. II. Mitt. Sauerstoffentziehung und physiologischer Elektrotonus. (Physiol. Inst., Bonn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 197, H. 1/2, S. 187—205.) **82**, 277.

Voelkel, Hermann, Die Beziehungen des Ruhestromes zur Erregbarkeit. II. Mitt. Versuche am Froschrückenmark. (Physiol. Inst., Univ. Rostock.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 198, H. 3/4, S. 313—316.) **29**, 13.

Vörckel, Helena, Reaktionszeit bei willkürlicher Kontraktion und Erschlaffung der Beuger und Strecker des Vorderarmes. (Physiol. Inst., Univ., Leipzig.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 75, H. 1/2, S. 79—90.) **80**, 33.

Walther, Karl, Über die Beteiligung der Nervenkerne bei Längsdurchströmung des Nerven nach Versuchen an einem Modell. (Beitr. z. Physiol. Bd. 2, H. 2/3, S. 65 bis 68.) **83**, 37.

Weiss, Herrmann, Über den Einfluß der nicht erregenden Dauerdurchströmung auf den Permeabilitätszustand von Froschmuskeln. (Physiol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 194, H. 1/2, S. 152—167.) **80**, 24.

Weiss, Hermann, Über den Einfluß unterschwelliger elektrischer Reizung auf den Permeabilitätszustand von Froschmuskeln. (Inst. f. veget. Physiol., Univ. Frankfurt.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 196, H. 3/4, S. 393—399.) **81**, 418.

Wertheim Salomonson J. K. A., Détermination de la chronaxie au moyen du courant secondaire de fermeture de l'appareil d'induction. (Bestimmung der Chronaxie mittels des sekundären Schließungsstromes des Induktionsapparates.) (Laborat. de neurol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 254—257.) **83**, 39.

Westrum, Carl, Experimentelle Untersuchung über den Stromverlauf in einer rechtwinklig gebogenen Rinne. Äußere Kante. (Beitr. z. Physiol. Bd. 2, H. 2/3, S. 55 bis 58.) **83**, 37.

Zwirner, Paul, Experimentelle Untersuchungen über den Stromverlauf in einer rechtwinklig gebogenen Rinne. Innere Berandung. (Beitr. u. Physiol. Bd. 2, H. 2/3, S. 59—60.) **83**, 37.

Tonus, Chemismus des Muskels und der Nerven, Muskelenergetik.

Abderhalden, Emil, und Ernst Gellhorn, Beiträge zur allgemeinen Zellphysiologie. Studien über die Quellbarkeit von Muskeln und ihre Permeabilität unter verschiedenen Bedingungen. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 196, H. 5/6, S. 584—607.) **81**, 475.

Achelis, Johann-Daniel, Pflanzt sich der Erregungsvorgang in einer gleichmäßig narkotisierten Nervenstrecke mit einer konstanten Geschwindigkeit fort? (Physiol. Inst., Univ., Leipzig.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **76**, H. 4/6, S. 315—347.) **33**, 185.

André-Thomas, A propos du tonus musculaire. L'extensibilité et le réflexe antagoniste. (Zur Frage des Muskeltonus: Überdehnbarkeit und Antagonistenreflex.) (Paris, méd. Jg. **12**, Nr. **40**, S. 323—328.) **32**, 278.

Armando, Ferraro, Del tono muscolare e della sua innervazione. Rivista sintetica. (Über den Muskeltonus und seine Innervation. Übersicht.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Ann. d. med. nav. e colon. Bd. **2**, H. 5/6, S. 1—19.) **29**, 325.

Atzler, Edgar, und Robert Herbst, Die Bedeutung der Blutversorgung für die Leistungsfähigkeit des Muskels. (Physiol. laborat., Dtsch. Hochsch. f. Leibesüb., Kaiser Wilhelm-Inst. f. Arbeitsphysiologie, Berlin-Dahlem.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **151**, H. 1/2, S. 20—37.) **31**, 82.

Beck, Otto, Die gesamte Kraftkurve des tetanisierten Froschgastrocnemius und ihr physiologisch ausgenutzter Anteil. (Inst. f. anim. Physiol., Theodor Stern-Haus u. Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **193**, H. 5/6, S. 495—526.) **29**, 90.

Behrendt, Hans, Über den Einfluß der chemischen Zusammensetzung und der physicochemischen Struktur auf die Funktion von Froschmuskeln. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **118**, H. 1/3, S. 123—167.) **30**, 31.

Bercovitz, Z., Studies on the visceral sensory nervous system. XII. The response of the isolated esophagus of the frog and the turtle to certain drugs. (Die Reaktion des isolierten Oesophagus von Frosch und Schildkröte auf Arzneimittel.) (Hull. physiol. laborat., univ. of Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 2, S. 219—233.) **30**, 35.

Bethe, Albrecht, Martha Fraenkel und Josef Wilmers, Die chemische Contractur des narkotisierten Muskels im Vergleich zu der des normalen. (Inst. f. animal. Physiol., Theodor Stern-Haus, Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 1/2, S. 45—76.) **30**, 32.

Biagini, Giovanni, Effetti della stasi meccanica sui nervi periferici. (Wirkung der mechanischen Säftestockung auf die peripherėn Nerven.) (Istit. di med. leg., univ., Siena.) (Siena: Bernardino 1922. 11 S.) *

Boer, S. de, Über die Wirkung von Novocain auf den Skelettmuskeltonus. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., 1. Hälfte, Jg. **66**, Nr. 16, S. 1621—1626.) **30**, 232.

Boer, S. de, Über die Wirkung von Novocain auf den Skelettmuskeltonus. (Pathol. Laborat. Univ. Amsterdam.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 25, S. 831 bis 833.) **31**, 84.

Bürger, Max, Die Beziehungen des menschlichen Kreatininstoffwechsels zu physiologischen und pathologischen Zustandsänderungen der Muskulatur. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 480—491.)

Camis, M., Das Kleinhirn als Regulationszentrum des sympathischen Muskeltonus. (Physiol. Inst., Univ. Parma.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 3/4, S. 441—442.) **32**, 277.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Rôle du système végétatif dans la production de l'hypertonie des muscles volontaires, action de l'adrénaline et du chlorure de calcium. (Die Rolle des vegetativen Systems bei der Entstehung der Hypertonie willkürlicher Muskeln. Die Wirkung von Adrenalin und Calciumchlorid.) (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 625—627.) **29**, 287.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Rôle du système végétatif dans la production de l'hypertonie des muscles volontaires. Action de l'ésérine et de l'atropine. (Rolle des vegetativen Systems in der Entstehung der Hypertonie der willkürlichen Muskeln. Wirkung des Eserins und Atropins.) (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 628—630.) **30**, 28.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Rôle du système végétatif dans la production de l'hypertonie des muscles volontaires. Action de l'adrénaline, de l'ésérine et de l'atropine, employées en injections successives. (Rolle des vegetativen Systems in der Entstehung der Hypertonie der willkürlichen Muskeln. Wirkung des Adrenalins, des Eserins und des Atropins.) (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 630—632.) **30**, 28.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Rôle du système végétatif dans la production de l'hypertonie des muscles volontaires. Rôle respectif du sympathique et du parasympathique. Notion de l'amphotonie. (Rolle des vegetativen Systems in der Entstehung der Hypertonie der willkürlichen Muskeln. Rolle des Sympathicus und Parasympathicus). (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 11, S. 632—634.) **30, 28.**

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Recherches sur le tonus des muscles volontaires. Rôle du système végétatif dans la production de l'hypertonie des muscles volontaires. (Untersuchungen über den Tonus des willkürlichen Muskelsystems. Die Rolle des vegetativen Systems bei der muskulären Hypertonie.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 9, S. 1186—1203.) **32, 280.**

Deicke, Erich, Die Beziehungen des vegetativen Nervensystems zum Tonus der Skelettmuskulatur. (Physiol. Inst., Königsberg i. Pr.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 194, H. 4, S. 473—476.) **30, 29.**

Deppe, Die Grundlage der funktionellen Anpassung des Muskels im Sport. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 1, S. 16—17.) **28, 380.**

Ducceschi, V., Système nerveux sympathique et tonus musculaire. (Sympathisches Nervensystem und Muskeltonus.) (Inst. de physiol., univ. Pavie.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 20, H. 3, S. 331—339.) **33, 321.**

Dux, Paul, und Artur Löw, Über das osmotische Verhalten wasserverarmter und glycerinvergifteter Froschmuskeln und über die Entquellung der Muskelproteine. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 125, H. 5/6, S. 222—237.) *

Embden, Gustav, und Erich Adler, Über die physiologische Bedeutung des Wechsels des Permeabilitätszustandes von Muskelfasergrenzschichten. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 118, H. 1/3, S. 1—49.) **29, 329.**

Embden, Gustav, und Heinz Lawaczeck, Über die Bildung anorganischer Phosphorsäure bei der Kontraktion des Froschmuskels. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 1, S. 23.) **28, 304.**

Embden, Gustav, und Heinz Lawaczeck, Über die Bildung anorganischer Phosphorsäure bei der Kontraktion des Froschmuskels. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 127, H. 1/6, S. 181—199.) **30, 33.**

Engeland, R., und W. Biehler, Über einige Extraktivstoffe des menschlichen Skelettmuskels. (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 123, H. 4/6, S. 290—294.) *

Flarer, F., Studi clinici sul tono muscolare, sul tono dei muscoli volontari nei tubercolosi. (Klinische Untersuchungen über den Muskeltonus. Über den Tonus der willkürlichen Muskulatur bei Tuberkulösen.) (Istit., clin. med., univ., Pavia.) (Arch. di patol. e clin. med. Bd. 1, H. 6, S. 596—603.) **32, 279.**

Flecchia, Emilio, Reazioni muscolari alle variazioni di peso nell'esercizio bimanuale e nella fatica. (Muskuläre Reaktionen auf Gewichtsveränderungen bei bimanueller Tätigkeit und bei Ermüdung.) (Laborat. di fisiol., univ., Torino.) (Arch. di scienze biol. Bd. 3, Nr. 3/4, S. 201—211.) **30, 456.**

Foix et Bergeret, Contribution à l'étude de la nature des reflexes tendineux dans leurs rapports avec le tonus musculaire et le grand sympathique. — Résection unilatérale de la chaîne sympathique. — Section isolée des racines antérieures. (Beitrag zum Studium des Wesens der Sehnenreflexe in ihren Beziehungen zum Muskeltonus und Sympathicus. Einseitige Resektion des Grenzstranges. Isolierte Resektion der vorderen Wurzeln.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1389—1396.) *

Foix, Ch., et A. Thévenard, Les réflexes de posture. (Haltungsreflexe.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 71, S. 765—767.) **31, 173.**

Frank, E., M. Nothmann und H. Hirsch-Kauffmann, Die parasympathisch-motorische Innervation der quergestreiften Muskulatur und ihre humoral-hormonale Nachahmung durch Acetylcholin. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 183—190.) *

Frank, E., M. Nothmann und H. Hirsch-Kauffmann, Über die „tonische" Kontraktion des quergestreiften Säugetiermuskels nach Ausschaltung des motorischen Nerven. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 197, H. 3/4, S. 270—287.) **32, 278.**

Frey, Ernst, Die beiden Arten der Muskelnarkose. (Pharmakol. Inst., Univ., Marburg a. L.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 26, S. 857—859.) **31, 83.**

Gasbarrini, Antonio, Studi clinici sul tono muscolare. I. nota. Sul tono muscolare dello stomaco. (Klinische Studien über den Muskeltonus. I. Der Muskeltonus des Magens.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Pavia.) (Arch. di patol. e clin. med. Bd. 1, H. 2, S. 105—151.) **29, 14.**

Geiger, E., und O. Loewi, Über Änderung des Cholingehaltes der Froschmuskulatur durch elektrische Reizung. (Pharmakol. Inst., Univ. Graz.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **127**, H. 1/6, S. 174—180.) **30**, 38.

Gertz, Hans, Action motrice induite. (Beeinflußte motorische Tätigkeit.) (Laborat. de physiol., inst. Carolin, Stockholm.) (Acta med. scandinav. Bd. **57**, H. **1**, S. 41 bis 76.) **31**, 481.

Grafe, E., Zur Kenntnis des Muskeltonus. (Med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **139**, H. 3/4, S. 155—166.) **30**, 293.

Grote, Louis R., Über die Beziehungen der Muskelarbeit zum Blutzucker. (Dissertation: Halle 1922.) *

Gruber, Charles M., Studies in fatigue. XII. The effect of adrenal secretion on non-fatigued and fatigued skeletal muscle. (Untersuchungen über die Ermüdung. XII. Die Wirkung der Nebennierensekretion auf den unermüdeten und auf den ermüdeten Skelettmuskel.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. **3**, S. **438**—**441**.) **35**, 486.

Guglielmetti, J., Action de l'adrénaline sur le système musculaire strié. (Die Wirkung des Adrenalins auf das quergestreifte Muskelsystem.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 27, S. 692—694.) **31**, 340.

Haggard, Howard W., Studies in carbon monoxide asphyxia. II. The growth of neuroblast in the presence of carbon monoxide. A demonstration that this gas has no direct toxic action upon nervous tissue. (Untersuchungen über Kohlenoxydasphyxie. II. Das Wachstum des Neuroblast in Gegenwart von Kohlenoxyd. Eine Demonstration, daß dieses Gas keinen direkt toxischen Einfluß auf Nervengewebe ausübt.) (Bur. of mines, laborat. of appl. physiol., Yale univ., New Haven.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 2, S. 244—249.) **31**, 84.

Hammet, Frederick S. A., Creatin and creatinine in muscle extracts. III. Concerning the presence of enzymes in muscle tissue which have creatine and creatinine as their substrate. (Wistar inst. of anat. a. biol. Philadelphia.) (Journ. of biol. chem. Bd. **53**, Nr. 2, S. 323—337.) (Ref. s. Ber. üb. d. ges. Physiol. u. Pharmakol. Bd. **16**, S. 17.) *

Hansen, K., P. Hoffmann und V. v. Weizsäcker, Der „Tonus" des quergestreiften Muskels. (Med. Klin., Heidelberg u. Physiol. Inst., Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **75**, H. 1/2, S. 121—154.) **30**, 27.

Ishikawa, Yoshiji, Pharmakologische Untersuchungen an den überlebenden roten und weißen Kaninchenmuskeln. (Pharmakol. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med. univ. imp. in Kioto Bd. **5**, H. 2, S. 123—138.) **35**, 470.

Jong, H. de, Über Bulbocapnine-Katalepsie. (Nederlandsche vereenig. v. psychiatr. en neurol., Amsterdam, 30. III. 1922.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 5, S. 340—342.) **31**, 412.

Jordan, H. J., Der Tonus glatter Muskeln bei wirbellosen (hohlorganartigen) Tieren. (Zool. Laborat., Univ. Utrecht.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 314—320.) **33**, 41.

Kauffmann, Friedrich, Untersuchungen über die Muskelhärte. Über Beziehungen zwischen Spannungsänderung und Änderung der Härte (der elastischen Eigenschaften) beim lebenden menschlichen Skelettmuskel. (Med. Univ.-Klin., Inst. f. animal. Physiol., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **29**, H. 5/6, S. 443—464.) **31**, 413.

Kauffmann, Friedrich, Über die Änderung der Elastizität lebender menschlicher Skelettmuskeln unter dem Einfluß der Belastung. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 477—479.) *

Keller, Rudolf, Elektroanalytische Untersuchungen am Nervensystem. (Biochem. Zeitschr. Bd. **128**, H. 4/6, S. 409—430.) **29**, 326.

Kuré, Ken, Tohëi Hiramatsu und Shigeru Sakai, Über den Zwerchfelltonus. II. Mitt. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 5, S. 481—489.) **30**, 28.

Kuré, Ken, Tohëi Hiramatsu, Kenji Takagi und Masao Konishi, Über den Zwerchfelltonus. III. Mitt. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. **6**, S. 577 bis 610.) **30**, 451.

Kuré, Ken, Minoru Maëda und Kozo Toyama, Chemische Untersuchung über den Zwerchfelltonus. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **26**, H. 3/6, S. 176—189.) **29**, 92.

Kuré, Ken, und Masuo Shimbo, Trophischer Einfluß des Sympathicus auf das Zwerchfell. (I. Med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **26**, H. 3/6, S. 190—215.) **2**, 91.

Kuré, Ken, Tetsushiro Shinosaki, Michio Kishimoto und Shigeoki Hatano, Die morphologische Grundlage der sympathischen Innervation des quergestreiften Muskels und die Lokalisation der Zwischenschaltganglien der tonusgebenden Faser für den quergestreiften Muskel. (1. Med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Pfügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 3/4, S. 423—428.) **31**, 411.

Kuré, Ken, Tetsushiro Shinosaki, Michio Kishimoto, Michisaburo Sato, Nobuo Hoshino und Yoshinobu Tsukiji, Die doppelte tonische und trophische Innervation der willkürlichen Muskeln. (Steigerung des sympathischen Tonus und der Sehnenreflexe.) (I. Med. Klin., Kais. Univ., Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **28**, H. 1/4, S. 244—304.) **30**, 446.

Langelaan, J. W., Le tonus musculaire. (Note préliminaire.) (Der Muskeltonus. [Vorläufige Mitteilung.]) (Laborat. de physiol., univ., Utrecht.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 98—102.) **31**, 479.

Langelaan, J. W., On muscle tonus. De Boer's experiment on the frog. (Zum Muskeltonus. De Boers Froschversuch.) (Physiol. laborat., Utrecht.) (Brain Bd. **45**, Pt. 3/4, S. 434—453.) **33**, 319.

Langley, J. N., Hat der „Sympathicus" eine direkte Einwirkung auf den quergestreiften Muskel? (Naturwissenschaften Jg. **10**, H. 38, S. 829—833.) **31**, 340.

Lapicque, Marcelle, et Miette Nattan-Larrier, Action de l'adrénaline sur l'excitabilité musculaire et sur la fatigue. (Einfluß des Adrenalins auf die Muskelerregbarkeit und auf die Ermüdung.) (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 9, S. 474—476.) **30**, 35.

Laquer, Fritz, Über den Abbau der Kohlenhydrate im quergestreiften Muskel. 2. Mitt. (Inst. f. veget. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **122**, H. 1, 2 u. 3, S. 26—45.)

Lehmann, Jörgen, Über das Verhalten der Muskulatur verschiedener Tiere gegenüber d-Weinsäure bzw. l-Weinsäure. (Physiol. Inst., Univ. Lund.) (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. **42**, H. 5/6, S. 266—272.) *

Lewy, F. H., und K. Kindermann, Beziehungen zwischen Muskelhärte und Tonus. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 3/4, S. 390—397.) **32**, 278.

Lupton, Hartley, The relation between the external work produced and the time occupied in a single muscular contraction in man. (Die Beziehung zwischen äußerer Arbeitsleistung des Menschen und der von der einzelnen Muskelkontraktion erforderlichen Zeit.) (Physiol. laborat., Manchester.) (Journ. of physiol. Bd. **57**, Nr. 1/2, S. 68—75.) *

Magnus, R., Körperstellung und Labyrinthreflexe beim Affen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **193**, H. 3/4, S. 396 bis 448.) **30**, 42.

Magnus, R., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 1, S. 21—44). **32**, 214.

Magnus, R., Otolithenfunktion und Körperstellung. (Naturwissenschaften Jg. **10**, H. 43, S. 927—934.) **35**, 216.

Magnus-Alsleben, E., und P. Hoffmann, Über den Einfluß der nervösen Versorgung auf die vitale Färbbarkeit der Muskeln. (Biochem. Zeitschr. Bd. **127**, H. 1/6, S. 103—106.) **29**, 326.

Mangold, Ernst, Untersuchungen über Muskelhärte. I. Mitt. Eine allgemein anwendbare Methode zur physiologischen Härtebestimmung. (Physiol. Inst., Freiburg i. Br.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2, S. 200—214.) **34**, 319.

Mangold, Ernst, Untersuchungen über Muskelhärte. II. Mitt. Die Härtemessung in Totenstarre und Wärmestarre. (Physiol. Inst., Freiburg i. Br.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2, S. 215—228.) **34**, 319.

Martin, E. G., and R. B. Armitstead, The influence of adrenalin on metabolism in isolated skeletal muscle. (Der Einfluß des Adrenalins auf den Stoffwechsel des isolierten Skelettmuskels.) (Laborat. of physiol., Stanford univ.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **59**, Nr. 1, S. 37—43.) **30**, 34.

Martini, Paul, Über den Muskeltonus. (II. Med. Klin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 15, S. 558—560.) **30**, 27.

Maumary, Arnold, Zur Frage der Abhängigkeit des Muskeltonus vom sympathischen Nervensystem. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **74**, H. 5/6, S. 299—316.) **29**, 331.

Meyerhof, Otto, Die Energieumwandlungen im Muskel. VI. Mitt. Über den Ursprung der Kontraktionswärme. (Physiol. Inst., Univ. Kiel.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 1/2, S. 22—74.) **30**, 455.

Meyerhof, Otto, Über die Energetik des Muskels. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 5, S. 230—233.) *

Mittelmann, Béla, Über länger anhaltende (tonische) Beeinflussungen des Kontraktionszustandes der Skelettmuskulatur des Menschen. (Physiol. Inst., Dtsch. Univ., Prag.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol., Bd. 196, Nr. 5/6, S. 531—539.) **31**, 479.

Nagamachi, Atsushi, Über die Wirkung des Cocains und seiner Ersatzmittel auf glattmusklige Organe. (Pharmakol. Inst., Univ. Kyoto.) (Acta scholae med., univ. imp. Kioto Bd. 4, H. 3, S. 409—420.) **32**, 131.

Neuschlosz, S. M., Untersuchungen über die Wirkung von Neutralsalzen auf den tonischen Anteil der Muskelzuckung. (Pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 196, H. 5/6, S. 503—530.) **31**, 480.

Neuschlosz, S. M., Beiträge zur Kenntnis der Wirkung der Herzglykoside auf den quergestreiften Skelettmuskel. (Pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 197, H. 3/4, S. 235—256.) **33**, 42.

Orłowski, Stanisław, Physikalisch-chemische Veränderungen der arbeitenden Nervenzelle. (Neurol. polska Bd. 6, S. 27—36.) (Polnisch.) **30**, 457.

Orzechowski, K., Extrapyramidale Innervation. (Polska gaz. lekarska Bd. 1, Nr. 22, S. 441—447.) (Polnisch.) **31**, 21.

Pal, J., Über die myokinetische und die myotonische Funktion und die Tonuskrankheiten der Muskeln. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 36/37, S. 734—736.) **31**, 481.

Piccinini, Guido M., Qualunque farmaco in dosi minime è atto ad aumentare il lavoro musulare. Curve di fatica musculare in eterotermi sotto l'azione di vari farmaci. Esperienze farmacologiche. (Jedes Pharmakon ist in allerkleinster Dosis imstande, die Muskelarbeit zu vermehren. Muskelermüdungskurven bei Heterothermen unter dem Einfluß verschiedener Pharmaka. Pharmakologische Versuche.) (Istit. di farmacol., univ., Bologna.) (Bull. d. scienze med., Bologna Bd. 10, H. 7/8, S. 157—178.) **31**, 490.

Pinkhof, J., Contraction résiduelle de muscles volontaires après un raccourcissement tétanique énergique. (Über die Nachkontraktion willkürlich innervierter Muskeln nach einer kräftigen tetanischen Verkürzung.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 6, Lfg. 4, S. 516 bis 527.) **31**, 338.

Rabaud, Et., Quelques recherches sur les tropismes et le tonus musculaire. (Einige Untersuchungen über den Tropismus und Muskeltonus.) (Soc. de psychol., Paris, 17. XI. 1921.) (Journ. de psychol. Jg. 19, Nr. 2, S. 168—172.) *

Riesser, O., und W. Steinhausen, Über das elektrische Verhalten des Muskels bei Einwirkung von Acetylcholin. (Inst. f. anim. Physiol., Theodor Stern-Haus, Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 197, H. 3/4, S. 288—299.) **32**, 276.

Riesser, Otto, Neuere Ergebnisse der Muskelpharmakologie: Beiträge zum Problem des Tonus der Skelettmuskeln. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 26, S. 1317—1320 u. Nr. 27, S. 1374—1376.) *

Riesser, Otto, und S. M. Neuschlosz, Physiologische und kolloidchemische Untersuchungen über den Mechanismus der durch Gifte bewirkten Contractur quergestreifter Muskeln. I. Über die durch Nicotin und Kaliumsalze ausgelöste Erregungscontractur des Froschmuskels und über die rezeptive Substanz Langleys. (Inst. f. vegetat. Physiol. u. Pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 92, H. 4/6, S. 254—272.) **30**, 232.

Riesser, Otto, und S. M. Neuschlosz, Physiologische und kolloidchemische Untersuchungen über den Mechanismus der durch Gifte bewirkten Contractur quergestreifter Muskeln. III. Über den Mechanismus der Coffeincontractur. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 93, H. 4/6, S. 163—178.) **30**, 459.

Riesser, Otto, und S. M. Neuschlosz, Physiologische und kolloidchemische Untersuchungen über den Mechanismus der durch Gifte bewirkten Contractur quergestreifter Muskeln. IV. Über den Mechanismus der Veratrinwirkung. (Inst. f. vegetat. Physiol. u. Pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 93, H. 4/6, S. 179—207.) **31**, 83.

Ritchie, A. D., The reaction of resting and active muscle. (Die Reaktion des ruhenden und tätigen Muskels.) (Physiol. laborat., Manchester.) (Journ. of physiol. Bd. 56, Nr. 1/2, S. 53—57.) **30**, 33.

Roaf, H. E., The acidity of muscle during maintained contraction. (Die Acidität des Muskels während der Kontraktion.) (Dep. of physiol., London hosp., London.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. 93, Nr. B 654, S. 406—410.) **31**, 83.

Roaf, H. E., Further note on acidity of muscle during maintained contraction. (Weitere Bemerkungen über die Acidität des Muskels während der Dauerkontraktion.) (Proc. of the roy. soc., Ser. B, Bd. **94**, Nr. B 656, S. 83.) *

Schmitz, E. S., Über die Bedeutung der Phosphorsäure für die Muskelphysiologie. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. **9**, S. 432—435.) *

Schott, Adolf, Die chemische Contractur des Säugetiermuskels bei erhaltener und fehlender „elektrischer Erregbarkeit". (Inst. f. animal. Physiol., Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. **3**, S. 271—292.) **29**, 326.

Simons, A., Kopfhaltung und Muskeltonus. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 413.) **30**, 413.

Sternberg, Wilhelm, Neue Gesichtspunkte an der physiologischen Muskelmechanik für die Elementaranalyse der Koordination. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 5/6, S. 353—358.) **35**, 77.

Sulger, E., Über Tonus und Kreatingehalt der quergestreiften Muskulatur unter verschiedenen Dehnungs- und Innervationsbedingungen. (Chirurg. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 5, S. 691—703.) **31**, 479.

Tashiro, Shiro, Studies on alkaligenesis in tissues. I. Ammonia production in the nerve fiber during excitation. (Über NH_3-Bildung in der Nervenfaser während der Erregung.) (Dep. of biochem., univ. of Cincinnati.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 3, S. 519—543.) **30**, 456.

Ukai, Satoru, On some enzymes of the peripheral nerve. (Über einige Enzyme des peripheren Nerven.) (Pathol. laborat., univ. Tohoku.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 52 bis 54.) **35**, 74.

Verzár, F., Untersuchungen zur Säuretheorie der Muskelkontraktion. (Inst. f. allg. Pathol., Univ., Debreczen.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 68—75.) **35**, 466.

Verzár, F., J. Bögel und W. Szányi, Spannung und Dehnbarkeit bei Säurecontractur und chemischer Contractur des Muskels. (Inst. f. allg. Pathol., Univ., Debrecen.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **132**, H. 1/3, S. 64—81.) **31**, 412.

Verzár, F., und W. Szányi, Die Vertretbarkeit von Kalium durch Uran beim quergestreiften Muskel. (Beruhigung fibrillärer Zuckungen in NaCl-Lösung.) (Inst. f. allg. Pathol., Univ., Debrecen.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **132**, H. 1/3, S. 53—63.) **31**, 413.

Weizsäcker, v., Über Bewegungsstörungen, besonders bei Encephalitis (experimentelle Untersuchungen). (47. Wandervers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 421.

Weizsäcker, V. Frhr. v., Die Elastizitätsmoduln menschlicher Muskeln in normalem Zustand und bei pathologischem Rigor. (Med. Klin., Heidelberg.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 547—551.) **33**, 42.

Wilson, J. Gordon, The relation of labyrinthine tonus to muscle tonus. (Die Beziehung des labyrinthären Tonus zum Muskeltonus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 8, S. 557—562.) *

Winter, L. B., and W. Smith, Formation and distribution of phosphates in muscle. (Bildung und Verteilung der Phosphate im Muskel.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 3/4, S. 227—231.) **31**, 82.

Bewegungsphysiologie.

Baldi, Edgardo, Studi sulla fisiologia del sistema nervoso negli insetti. II. Ricerche sui movimenti di maneggio provocati nei coleotteri. (Studien über die Physiologie des Nervensystems der Insekten. II. Untersuchungen über die Manegebewegungen bei den Coleopteren.) (Istit. di zool., univ., Pavia.) (Journ. of exp. zool. Bd. **36**, Nr. 3, S. 211—288.) **31**, 475.

Brown, T. Graham, The physiology of stepping. (Die Physiologie des Ganges.) (Physiol. inst., Cardiff.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 10, S. 112 bis 116.) **31**, 483.

Camis, M., Recherches sur le mécanisme central des mouvements de déambulation. (Untersuchungen über den zentralen Mechanismus der Gehbewegungen.) (Inst. de physiol., univ., Parme.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **20**, H. 3, S. 340—370.) **34**, 168.

Dumpert, Valentin, Kurzer weiterer Beitrag zur biologischen Bedeutung der „muskulären Koordination". (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 5, S. 232.) **30**, 26.

Efimoff, W. W., und A. W. Efimoff, Das Weber-Fechnersche Gesetz bei der Arbeit des Menschenmuskels. (Psychoneurol. Inst., Moskau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2, S. 243—246.) **85**, 70.

Groebbels, Franz, Die Lage- und Bewegungsreflexe der Vögel. 1. u. 2. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg, Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **76**, H. 1/3, S. 83—120 u. S. 127—136.) **82**, 215. **82**, 216.

Hamilton, W. F., Coordination in the starfish. II. Locomotion. (Die Koordination beim Seestern. II. Fortbewegung.) (Journ. of comp. psychol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 61 bis 75.) **33**, 43.

Hamilton, W. F., Coordination in the starfish. III. The righting reaction as a phase of locomotion (righting and locomotion). (Die Koordination beim Seestern. III. Die Aufrichtungsreaktion, als Phase der Fortbewegung [Aufrichtung und Fortbewegung].) (Journ. of comp. psychol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 81—94.) **33**, 44.

Hauck, Gust., Die Mechanik der Fingerstreckung. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. VII. 1922.) **30**, 127.

Hill, A. V., The maximum work and mechanical efficiency of human muscles, and their most economical speed. (Die maximale Arbeit und der mechanische Wirkungsgrad menschlicher Muskeln und ihre wirksamste Kontraktionsgeschwindigkeit.) (Physiol. laborat., Manchester.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 1/2, S. 19—41.) **30**, 24.

Homburger, August, Die Stellung des Moroschen Umklammerungsreflexes in der Entwicklung der menschlichen Motorik. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. l. Psychiatr. Bd. **76**, H. 3, S. 355—366.) **30**, 451.

Hunt, Ramsay, The statesthic and kinesthetic components of the afferent system. (Die statischen und kinetischen Komponenten des afferenten Systems.) (New York neurol. soc. 6. VI. 1922.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 4, S. 346–351.)

Kraus, Walter M., A principle, hitherto undescribed, of the physiology of movement and posture. The primitive spinal integration of movement in vertebrates. (Ein bisher unbeschriebenes Prinzip in der Bewegungs- und Haltungsphysiologie.) (New York neurol. soc. a. sect. of neurol. of the acad. of med., 1. XI. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 1, S. 42—46.)

Kraus, Walter M., The difference between a muscular and a neuromuscular interpretation of walking. (Der Unterschied zwischen der muskulären und neuromuskulären Erlärung des Gehens.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 290—313.)

Kraus, Walter M., and Abraham M. Rabiner, On the production of neuromuscular patterns by release of spinal integrations after decerebration. (Über die Bildung neuromuskulärer Typen infolge Auslösung spinaler Koordinationen nach Decerebrierung.) (Neurol. dep., Montefiore hosp., New York.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 11, S. 209—239.) **31**, 480.

Minkowski, M., Über frühzeitige Bewegungen, Reflexe und muskuläre Reaktionen beim menschlichen Foetus und ihre Beziehungen zum fötalen Nerven- und Muskelsystem. (Geburtshilfl. Abt., Kantonspit. Winterthur u. Hirnanat. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 29, S. 721—724 u. Nr. 30, S. 751 bis 755.)

Minkowski, Mieczyslaw, Bewegungen, Reflexe und mechanische Muskelerregbarkeit des menschlichen Foetus. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 195—207.) (Polnisch.) **31**, 87.

Olmsted, J. M. D., The rôle of the nervous system in the locomotion of certain marine polyclads. (Die Bedeutuug des Nervensystems für die Fortbewegung gewisser mariner Polycladen.) (Hopkins marine stat., Stanford univ. a. univ. of Toronto.) (Journ. of exp. zool. Bd. **36**, Nr. 1, S. 57—66.) **31**, 335.

Parker, G. H., The instinctive locomotor reactions of the loggerhead turtle in relation to its senses. (Die instinktiven lokomotorischen Bewegungsreaktionen der Seeschildkröte in Beziehung zu ihren Sinnesorganen.) (Zool. laborat., Harvard univ., Washington.) (Journ. of comp. psychol. Bd. **2**, Nr. 5, S. 425—429.) **32**, 281.

Quensel, F., Der Aufbau der Willkürbewegung. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. **32**, S. 1017 bis 1020.) **30**, 445.

Wachholder, Kurt, Über rhythmisch alternierende Reflexbewegungen. (Physiol. Inst., Univ., Breslau.) (Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. **20**, H. 1/2, S. 161—184.) **30**, 40.

Wachholder, Kurt, Über die Beteiligung der Antagonisten an den Willkürbewegungen des Menschen. (Vorläufige Mitteilung.) (Physiol. Inst., Univ. Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 49, S. 2414—2415.) **32**, 281.

Wintrebert, P., Les premières manifestations de la coordination nerveuse sur les mouvements du corps des sélaciens scylliоïdiens (Scylliorhinus canicula L. Gill.,

(Die erste Manifestation der nervösen Koordination bei den Bewegungen des Körpers von Scyllien.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **175**, Nr. 1, S. 61—63.) **33**, 43.

'intrebert, Paul, Le mouvement sans nerf et le mouvement nerveux des embryons de Raiidoe. (Nervenlose und nervöse Bewegung bei Rochenembryonen.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **175**, Nr. 16, S. 649—651.) **31**, 412.

örper-, Hals-, Stell- und Labyrinthreflexe.

azett, H. C., and W. G. Penfield, A study of the Sherrington decerebrate animal in the chronic as well as the acute condition. (Untersuchungen über die Enthirnungsstarre im akuten und chronischen Stadium.) (Physiol. laborat., Oxford, and nat. hosp., Queen square, London.) (Brain Bd. **45**, Pt. 2, S. 185—265.) **32**, 209.

ijlsma, U. G., und C. Versteegh, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. VIII. Mitt. Vergiftung mit Chinaketonen mit besonderer Berücksichtigung der Rollbewegungen. (Pharmakol. Inst., Reichs-Univ. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 3/4, S. 415—423.) **32**, 271.

lohmke, Artur, Über die vom Vestibularapparat ausgelösten Reflexe der Bewegung und der Lage. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkr., Königsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 3/4, S. 354—380.) **31**, 516.

usser de Barenne, G., und A. de Kleyn, Vestibularuntersuchungen nach Ausschaltung einer Großhirnhemisphäre beim Kaninchen. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **3**, S. 197—198.) *

usser de Barenne, J. G., Über die Aktionsströme der quergestreiften Muskeln bei der Enthirnungsstarre der Katze und der Willkürkontraktion des Menschen. (Physiol. Laborat., Reichsuniv. Utrecht.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 52, S. 2577—2578.) **32**, 275.

'leisch, Alfred, Tonische Labyrinthreflexe auf die Augenstellung. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 5, S. 554—573.) **30**, 87.

'oix, Ch., et A. Thévenard, Les réflexes de posture. (Haltungsreflexe.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 71, S. 765—767.) **31**, 173.

oldstein, Kurt, Über Halsreflexe beim Menschen. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 413—415.) *

oldstein, Kurt, Über Halsreflexe beim Menschen. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **30**, S. 413—415.)

rahe, Karl, Über Halsreflexe und Vestibularreaktion beim Menschen. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **3**, S. 550—558.) *

onkhoff, D. J., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. II. Strychnin. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 2, S. 174—190.) **31**, 516.

onkhoff, D. J., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. III. Pikrotoxin. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 3, S. 265—284.) **31**, 517.

onkhoff, D. J., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. VII. Mitt. Oleum Chenopodii. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 5/6, S. 571—583.) **31**, 517.

onkhoff, J. G., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. V. Mitt. Campher. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 4, S. 450—462.) **34**, 160.

Kleijn, A. de, Über vestibuläre Augenreflexe. IV. Experimentelle Untersuchungen über die schnelle Phase des vestibulären Nystagmus beim Kaninchen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv., Utrecht.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **107**, H. 4, S. 480—488.) **30**, 87.

Kleijn, A. de, und C. Versteegh, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. VI. Mitt. Über eine Methode zur Lokalisierung der Angriffspunkte verschiedener Arzneimittel auf den vestibulären Nystagmus mit besonderer Berücksichtigung der Wirkung von Nicotin. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 3/4, S. 331—344.) **31**, 516.

Kraus, Walter M., and Abraham M. Rabiner, On the production of neuromuscular patterns by release of spinal integrations after decerebration. (Über die Bildung neuromuskulärer Typen infolge Auslösung spinaler Koordinationen nach Decerebrierung.) (Neurol. dep., Montefiore hosp., New York.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 11, S. 209—239.) **31**, 480.

Lund, Robert, Die experimentellen Untersuchungen von Magnus und de Kleijn über die Funktionen des Labyrinths. (Univ.-Inst. f. allg. Pathol., Kopenhagen. (Hospitalstidende Jg. **65**, Nr. 24, S. 387—396, Nr. 25, S. 402—410 u. Nr. 26, S. 425 bis 428.) (Dänisch.) *

Magnus, R., Körperstellung und Labyrinthreflexe beim Affen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **193**, H. 3/4, S. 396 bis 448.) **30**, 42.

Magnus, R., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 1, S. 21—44.) **32**, 214.

Magnus, R., Otolithenfunktion und Körperstellung. (Naturwissenschaften Jg. **10**, H. 43, S. 927—934.) **35**, 216.

Magnus, R., und A. de Kleijn, Weitere Beiträge zur Funktion der Otolithenapparate. (Pharmacol. Inst., Rijks-Univ. Utrecht.) (Verslagen d. Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. XXXI, Nr. 5—6, S. 184—190.) (Holländisch.) **32**, 212.

Meyers, J. Leon, Magnus and de Kleijn-phenomena in brain lesions of man. A consideration of these and other forced attitudes in the so-called decerebrate man. (Magnus- und -de Kleijnsche Zeichen bei Hirnläsionen beim Menschen. [Betrachtungen dieser und anderer Zwangshaltungen am sog. decerebrierten Menschen.]) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 4, S. 383—400.) **31**, 335.

Riddoch, George, Decerebrate rigidity in animals and spasticity in man. (Enthirnungsstarre bei Tieren und Spastizität beim Menschen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 9, sect. of neurol., S. 47—52.) **32**, 253.

Simons, A., Kopfhaltung und Muskeltonus. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 413.) *

Versteegh, C., Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. IV. Der Einfluß des Alkohols auf die Stellreflexe. (Pharmakol. Inst., Univ. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 4, S. 394—404.) **33**, 186.

Walshe, F. M. R., Decerebrate rigidity in animals and its recognition in man. (Enthirnungsstarre bei Tieren und ihre Erkennung beim Menschen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 9, sect. of neurol., S. 41—47.) **30**, 444.

Das vegetative Nervensystem u. die endokrinen Drüsen.

Das vegetative Nervensystem.

Allgemeines, Sympathicus, Vagus.

Backman, E. Louis, Über die Einwirkung des Chloretons auf die Reizbarkeit des Parasympathicus. (Physiol. Inst., Univ. Upsala.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 518—522.) *

Bard, L., Physiologie générale, normale et pathologique des dispositifs recepteurs périphériques et des voies centripètes du sympathique. (Allgemeine normale und pathologische Physiologie der peripheren Aufnahmeapparate und der zentripetalen Bahnen des Sympathicus.) (Ann. de méd. Bd. **11**, Nr. 6, S. 453—473.) **31**, 220.

Bardier, E., P. Duchein et A. Stillmunkès, Sympathique et glycosurie caféinique. (Sympathicus und Coffeinglykosurie.) (Laborat. de pathol. exp. de la fac. de méd., Toulouse.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 1, S. 6 bis 8.) **29**, 288.

Barros, Fabio, Pathologie des Sympathicus. I. Tl. (Arch. Rio-Grandenses de med. Jg. **3**, Nr. 3, S. 51—56.) (Portugiesisch.) **30**, 191.

Besche, Arent de, Untersuchungen über passive Übertragbarkeit von Überempfindlichkeitszuständen beim Menschen. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **83**, Nr. 9, S. 657—666.) (Norwegisch.) **31**, 416.

Biemann, Sympathicuslähmung nach Alkoholinjektion in den N. laryngeus super. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 17. I. 1922.) **28**, 346.

Bilancioni, Guglielmo, e Eugenio Tarantelli, Laringe e simpatico. Nota preliminare sull'innervazione simpatica della laringe. (Larynx und Sympathicus. Vorläufige Mitteilung über die sympathische Innervation des Larynx.) (Clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Roma.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **33**, H. 6, S. 321—339.) **33**, 44.

Billigheimer, E., Einfluß der Ernährung auf Funktionen des vegetativen Nervensystems. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24. bis 27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 194—198.) **33**, 330.

Bolten, G. C., Über angeborene Unterwertigkeit des sympathischen Systems (Sympathicohypotonia congenita) und ihre Erscheinungen. (Leiden: S. C. van Doesburgh 1922. VIII, 460 S.) **34**, 205.

Brinkman, R., und E. van Dam, Die chemische Übertragbarkeit der Nervenreizwirkung. (Physiol. Inst., Reichsuniv. Groningen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 1, S. 66—82.) **31**, 414.

Brown, W. Langdon, La pathologie générale du système nerveux sympathique. (Die allgemeine Pathologie des sympathischen Nervensystems.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 8, S. 473—485). **31**, 268.

Burlage, Stanley Ross, A study of the regeneration of the autonomic fibers in the vagus nerve of the sheep. (Eine Untersuchung über die Regeneration der autonomen Vagusfasern beim Schaf.) (Physiol. laborat., Cornell med. coll., Ithaca, New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 2, S. 350—356.) **31**, 91.

Camis, M., Osservazioni sull'influsso del simpatico sulla respirazione. (Beobachtungen über den Einfluß des Sympathicus auf die Atmung.) (Istit. di fisiol., univ., Parma.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 523—531.) **32**, 284.

Chauchard, Mesure de l'excitabilité du pneumogastrique, nerf d'arrêt du cœur. (Messung der Erregbarkeit der herzhemmenden Fasern des Vagus.) (Laborat. de physiol. gén. de la Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 16, S. 916—918.) **31**, 334.

Daniélopolu et A. Carniol, Action de l'ésérine chez les vagotoniques et les sympathicotoniques. (Die Wirkung des Eserins auf Vagotoniker und Sympathicotoniker.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 2, S. 88—89.) **29**, 58.

Daniélopolu D., et A. Carniol, Epreuve intraveineuse de l'ésérine dans l'examen du système végétatif; amphotropisme de cette substance. (Intravenöse Eserinprobe bei der Prüfung des vegetativen Systems.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 62, S. 665—666.) **30**, 506.

Daniélopolu, D., et A. Carniol, Nouveaux faits démontrant l'action de l'ésérine sur le sympathique. (Neue Tatsachen, welche die Wirkung des Eserins auf den Sympathicus erweisen.) (Hôp. Filantropia, 2e clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd **86**, Nr. 15, S. 883—886.) **31**, 269.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Rôle du système végétatif dans la production de l'hypertonie des muscles volontaires, action de l'adrénaline et du chlorure de calcium. (Die Rolle des vegetativen Systems bei der Entstehung der Hypertonie willkürlicher Muskeln. Die Wirkung von Adrenalin und Calciumchlorid.) (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 625—627.) **29**, 287.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Rôle du système végétatif dans la production de l'hypertonie des muscles volontaires. Action de l'ésérine et de l'atropine. (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 628—630.) **30**, 28.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Rôle du système végétatif dans la production de l'hypertonie des muscles volontaires. Action de l'adrénaline, de l'ésérine et de l'atropine, employées en injections successives. (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 630—632.) **30**, 28.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Rôle du système végétatif dans la production de l'hypertonie des muscles volontaires. Rôle respectif du sympathique et du parasympathique. Notion de l'amphotonie. (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 632—634.) **30**, 28.

Davis, Loyal E., Vasomotor responses obtained by slowly interrupted faradic stimulation of the thoracic sympathetic nerve. (Vasomotorische Reaktionen bei langsamer faradischer Reizung des Brustsympathicus.) (Dep. of anat., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 3, S. 560—563.) **33**, 45.

Deicke, Erich, Die Beziehungen des vegetativen Nervensystems zum Tonus der Skelettmuskulatur. (Physiol. Inst., Königsberg i. Pr.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 4, S. 473—476.) **30**, 29.

Dias, Annes, Die krankhaften Erscheinungen des Vagus und Sympathicus in der Pathologie. (Arch. Rio-Grandenses de med. Jg. **3**, Nr. 5, S. 103—108.) (Portugiesisch.) **33**, 107.

Drouet, Georges, Hémoclasie et système nerveux sympathique. (Hämoklasie und sympathisches Nervensystem.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 41, Nr. 17, S. 328 bis 329.) **29**, 437.

Drouet, Georges, Hémoclasie et dystonies vago-sympathiques. (Hämoklasie und vagosympathische Dystonien.) (Bull. méd. Jahrg. **36**, Nr. 27, Seite 549—550.) **30**, 268.

Ducceschi, V., Système nerveux sympathique et tonus musculaire. (Sympathisches Nervensystem und Muskeltonus.) (Inst. de physiol., univ., Pavie.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **20**, H. 3, S. 331—339.) **33**, 321.

Espino, Delfin C., Subepidermale Reaktion auf Adrenalin als Untersuchungsmethode für das sympathische Nervensystem. (Rev. de psiquiatria y disciplinas conexas Bd. **4**, Nr. 2, S. 98—114.) (Spanisch.) **35**, 133.

Falta, Fall von Semiirritatio vegetativa. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **41**, H. 2/3, S. 241—243.) *

Foix et Bergeret, Contribution à l'étude de la nature des reflexes tendineux dans leurs rapports avec le tonus musculaire et le grand sympathique. — Résection unilatérale de la chaîne sympathique. — Section isolée des racines antérieures. (Beitrag zum Studium des Wesens der Sehnenreflexe in ihren Beziehungen zum Muskeltonus und Sympathicus. Einseitige Resektion des Grenzstranges. Isolierte Resektion der vorderen Wurzeln.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1389—1396.) *

Frédéricq, Henri, et Louis Mélon, Les dérivés xanthiques, poisons paralysants du sympathique. (Die lähmende Wirkung der Xanthinderivate auf den Sympathicus.) (Inst. physiol., Liège.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 9, S. 506—508.) **30**, 29.

Fröhlich, A., und H. H. Meyer, Zur Frage der visceralen Sensibilität. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 27, S. 1368—1369.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **29**, H. 1/2, S. 87—113.) **30**, 268. **30**, 293.

Gans, Oscar, Zur Genese des Hautpigmentes. (Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. Bd. **4**, H. 1/2, S. 1—12.) *

Garrelon, L., D. Santenoise et R. Thuillant, Action du choc peptonique sur le système nerveux vago-sympathique. (Wirkung des Peptonschocks auf das vagosympathische Nervensystem.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **175**, Nr. 1, S. 59—61.) **33**, 328.

Gautier, Cl., Section du splanchnique et glycosurie adrénalinique chez la Grenouille. (Splanchnicusdurchschneidung und Adrenalinglykosurie beim Frosch.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 39, S. 1400—1401.) *

Gilbert, A., et A. Coury, Tachycardie paroxistique et mélanodermie du type addisonien. Leur pathogène sympathicotonique. (Paroxysmale Tachykardie und Melanodermie vom Addisonschen Typ. Ihre sympathicotone Pathogenese.) (Bull. et mém. de la soc. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 34, S. 1596—1609.) *

Glaser, F., Der abdominelle Vagusreflex bei Vagotonie. (Die hämoklasische Krise als Zeichen der Vagotonie.) (Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 11, S. 331—334.) **29**, 146.

Glaser, F., Der abdominelle Vagusreflex. (Die vagotonische Leukopenie.) 2. Mitt. (Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 15, S. 462—464.) **29**, 366.

Goering, Dora, Nachtrag zur Arbeit: „Über den Einfluß des Nervensystems auf das Fettgewebe." (Siehe diese Zeitschr. 8, S. 312.) (Zeitschr. f. d. ges. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 5, S. 458.) **31**, 386.

Guillaume, A.-C., Comment faut-il comprendre la pathologie du sympathique? (Wie muß man die Pathologie des Sympathicus auffassen?) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 9, S. 155—158.) **29**, 145.

Guillaume, A.-C., Les états de déviation du tonus des systèmes nerveux de la vie organo-végétative. (Tonusveränderungen im vegetativen Nervensystem.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 11, S. 200—207.) **29**, 145.

Guillaume, A.-C., La pathologie du sympathique. Ses limites, son étendue. (Die Pathologie des Sympathicus. Ihre Grenzen, ihre Ausdehnung.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 9, S. 166—176.) **29**, 226.

Hendler de Rabinovich, P., Zum Studium der Vagus- und Sympathicussysteme. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 18, S. 703—715.) (Spanisch.) *

Heymans, C., Le bleu de méthylène, antagoniste des excitants parasympathiques. (Das Methylenblau als Antagonist der den Parasympathicus reizenden Stoffe.) (Inst. de pharmacodyn. et de thérapie, univ., Gand.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. **27**, H. 3/4, S. 257—263.) *

oefer, Paul, und Arnt Kohlrausch, Elektrokardiographische Untersuchungen über die Beziehungen des vegetativen Nervensystems zum anaphylaktischen Schock. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 38, S. 1893—1896.) 31, 220.

raus, Fr., Vegetatives System und Individualität. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 48, S. 1515—1521.) 31, 529.

untz, Albert, Experimental studies on the histogenesis of the sympathetic nervous system. (Experimentelle Studien über die Histogenese des sympathischen Nervensystems.) (Dep. of anat., Saint Louis univ. school of med., Saint Louis.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 34, Nr. 1, S. 1—36.) 29, 186.

uré, Ken, Tohëi Hiramatsu, Kenji Takagi und Masao Konishi, Über den Zwerchfelltonus. III. Mitt. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 194, H. 6, S. 577 bis 610.) 30, 451.

uré, Ken, Minoru Maëda und Kozo Toyama, Chemische Untersuchung über den Zwerchfelltonus. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 26, H. 3/6, S. 176—189.) 29, 92.

uré, Ken, und Masuo Shimbo, Trophischer Einfluß des Sympathicus auf das Zwerchfell. (I. Med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 26, H. 3/6, S. 190—215.) 29, 91.

uré, Ken, Tetsushiro Shinosaki, Michio Kishimoto und Shigeoki Hatano, Die morphologische Grundlage der sympathischen Innervation des quergestreiften Muskels und die Lokalisation der Zwischenschaltganglien der tonusgebenden Faser für den quergestreiften Muskel. (1. Med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol Bd. 196, H. 3/4, S. 423—428.) 31, 411.

angley, J. N., Hat der „Sympathicus" eine direkte Einwirkung auf den quergestreiften Muskel? (Naturwissenschaften Jg. 10, H. 38, S. 829—833.) 31, 340.

angley, J. N., Das autonome Nervensystem. Autoris. Übersetzg. von Erich Schilf. Tl. 1. (Berlin: Julius Springer 1922. 69 S. G.M. 2,10.) 33, 215.

atkowski, Józef, Untersuchung des autonomen Nervensystems. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 9, S. 169—171, Nr. 10, S. 194—196 u. Nr. 11, S. 221—223.) (Polnisch.) 32, 282.

a Vega, Jimenade, Studium des vegetativen Nervensystems beim Kinde vermittels Blutuntersuchung. (Laborat. de parasitol. y consulta d'en.) (Arch. de cardiol. y hematol. Bd. 3, Nr. 5, S. 157—183.) (Spanisch.) 31, 377.

oewi, O., Weitere Untersuchungen über humorale Übertragbarkeit der Herznervenwirkungen. (Pharmakol. Inst., Univ. Graz.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 1, S. 22 bis 23.) 28, 344.

Malone, Julian Y., Value of blood-pressure in acute cerebral compression. An experimental and clinical study. (Der Wert der Blutdruckmessung bei akuter Hirndrucksteigerung.) (Ann. of surg. Bd. 75, Nr. 6, S. 732—735.) 30, 445.

Maumary, Arnold, Zur Frage der Abhängigkeit des Muskeltonus vom sympathischen Nervensystem. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 74, H. 5/6, S. 299—316.) 29, 331.

Mazeran, Alexandre, Les syndrômes neuro-végétatifs: sympathicotonie et vagotonie. (Über Sympathicotonie und Vagotonie.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 3, Nr. 60, S. 399—405.) 30, 505.

Mosso, G., La sindrome di Cl. Bernard-Horner. (Der Cl. Bernard-Hornersche Symptomenkomplex.) (Clin. oculist., Torino.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. 50, H. 1/2, S. 49—65.) *

Moutier, François, Sympathicotonie et vagotonie. Leur diagnostic et leur traitement (ésérine, atropine) dans les affections digestives. (Sympathicotonie und Vagotonie. Ihre Diagnose und Behandlung [Physostigmin, Atropin] bei Intestinalkrankheiten.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 9, S. 158—160.) 29, 145.

Müller, Ernst Friedrich, Der Leukocytensturz nach Intracutaninjektion und bei der Widalschen Hämoklasenkrise — eine Reflexwirkung des autonomen Systems. (Med. Univ.-Poliklin., Hamburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 51, S. 1753—1757.) 33, 45.

Müller, L. R., Über die Lebensnerven. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 34, S. 1239—1241.) 31, 34.

Orr, David, and A. Corsar Sturrock, Toxi-infective lesions in the central nervous system. The influence of disturbance of the sympathetic mechanism on their localisation. (Toxisch-infektiöse Läsionen des Zentralnervensystems. [Der Einfluß von Sympathicusdurchschneidung auf ihre Lokalisation.]) (Lancet Bd. 203, Nr. 6, S. 267—271.) 30, 447.

Ozorio, de Almeida, Miguel, Doppelseitige Vagusdurchschneidung beim Meerschweinchen. (Brazil-med. Bd. 1, Nr. 9, S. 105—109.) (Portugiesisch.) 29, 438.

Ozorio de Almeida, Miguel, Sur la section physiologique des nerfs par la novocaïne. (Über die physiologische Unterbrechung der Nerven durch Novocain.) (Laborat. de physiol., école sup. d'agricult. et de méd. vétér., Rio de Janeiro.) (Arch. internat. de pharmaco-dyn. et de thérap. Bd. **26**, H. 5/6, S. 329—340.) **31, 219.**
Ozorio, de Almeida, Miguel, Sur la vagotomie bilatérale chez le cobyae. (Über die beiderseitige Vagotomie beim Meerschweinchen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 571—572.) *
Perrin de Brichambaut, P., Le facteur „émotivité" chez le pilote aviateur. (Emotivität beim Flieger.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 4, S. 106—115.) **30, 268.**
Platz, O., Über die Wirkung des Pilocarpins, Adrenalins und Atropins als Beitrag zur pharmakologischen Prüfung des vegetativen Nervensystems. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 191 bis 193.) **33, 329.**
Polak, B., Das Zentrum des N. vagus bei Strychninvergiftung. (Pharmakol. Inst., Bratislawa.) (Bratislavské lekárske listy Jg. **1**, Nr. 7, S. 245—252.) (Slowenisch.) **31, 388.**
Sarkar, B. B., The depressor nerve of the rabbit. (Der Depressor des Kaninchens.) (Dep. of physiol., univ. Edinburgh.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. **93**, Nr. B. 651, S. 230—234.) **30, 230.**
Schäffer, H., Erwiderung auf vorstehende Bemerkung [S. G. Zondek: Bemerkungen z. d. Ref. v. H. Schäffer über „Vagus und Sympathicus"]. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 25, S. 1262.) **30, 192.**
Schilf, Erich, und Albert Schuberth, Über das sog. psychogalvanische Reflexphänomen beim Frosch und seine Beziehung zum vegetativen Nervensystem. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 1/2, S. 75—95.) **30, 136.**
Seifert, E., Ein Beitrag zur Frage der trophischen Geschwüre. (Chirurg. Univ.-Klin., Würzburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 34, S. 1253—1254.) **31, 36.**
Spiegel, E., Zur Anatomie und Pathologie des vegetativen Nervensystems. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **41**, H. 2/3, S. 320—321.) *
Staemmler, M., Die Bedeutung des sympathischen Nervensystems für die Entstehung der Arteriosklerose. (Pathol. Inst., Univ. Göttingen.) (Therap. d. Gegenw. Jg. **63**, H. 10, S. 364—366.) **32, 283.**
Sternschein, E., Beitrag zur Untersuchung der Beziehungen zwischen Halssympathicus und Pupille. (Physiol. Inst., Dtsch. Univ. Prag u. Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **193**, H. 3/4, S. 281—295.) **29, 95.**
Takahashi, N., Untersuchungen über die tonisierenden und trophischen Funktionen des Sympathicus. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **193**, H. 3/4, S. 322—328.) **29, 58.**
Takahashi, N., Hodenatrophie nach Exstirpation des abdominalen Grenzstranges. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2, S. 237—242.) **32, 342.**
Takakusu, S., Studien über antagonistische Nerven. Die Empfindlichkeitssteigerung eines vegetativ innervierten Organes nach Wegnahme des Ganglion cervicale superius. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **75**, H. 3/4, S. 169 bis 178.) **30, 192.**
Tedeschi, Virgilio, Charakteristik der Erregbarkeit des Sympathicus. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 39, S. 657—663.) (Spanisch.) *
Ten Cate, J., L'influence des ions Ca et K sur l'inhibition du cœur par le nerf vague. (Der Einfluß der Ca- und K-Ionen auf die Herzhemmung durch den Nervus vagus.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **6**, Lfg. 3, S. 372—387.) **30, 32.**
Tinel, J., et D. Santenoise, Vago-sympathique et choc anaphylactique. (Vago-Sympathicus und anaphylaktischer Schock.) (Journ. méd. français Bd. **11**, Nr. 3, S. 106—110.) **35, 232.**
Tournade, A., et M. Chabrol, L'adrénalinémie consécutive à l'excitation du splanchnique témoigne bien d'une activité sécrétoire des surrénales, régie par le système nerveux. (Die Adrenalinausschüttung ins Blut, die der Erregung des Splanchnicus folgt, legt gutes Zeugnis ab für die sekretorische Tätigkeit der Nebennieren, die unter der Herrschaft des Nervensystems steht.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 14, S. 776—778.) **30, 447.**
Tournade, A., et M. Chabrol, Précisions sur le rôle vaso-constricteur pur attribué au splanchnique. (Nähere Angaben über die reine vasoconstrictorische Rolle, die dem Splanchnicus zugeschrieben wird.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 14, S. 775—776.) **30, 449.**

Tournade, A., et **M. Chabrol,** Réalité de l'hyperadrénalinémie par excitation du nerf splanchnique. Réponse à MM. Zunz et Govaerts. (Die Tatsache der Hyperadrenalinämie durch Reizung des Nervus splanchnicus. Antwort an die Herren Zunz und Govaerts.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 36, S. 1159—1161.) **88**, 190.

Trendelenburg, Paul, Pharmakologische Grundlagen der Sympathicotonieprüfung. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 173—182.) **88**, 44.

Uyeno, K., The sympathetic innervation of the skin of the toad. (Die sympathische Innervation der Krötenhaut.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 5, S. 359—366.) **81**, 87.

Waissenberg, S., Paroxysmaler intestinaler Speichelfluß. (Wratschebnoje Delo Jg. **3**, Nr. 25—26, S. 360—362.) (Russisch.) **81**, 439.

Wertheimer, E., Sur l'excitabilité du pneumogastrique et du cordon cervical du sympathique, après l'ablation des thyroïdes. (Über die Erregbarkeit des Vagus und des Halssympathicus nach Thyreoidektomie.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Lille.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **17**, H. 4, S. 337—343.) **82**, 315.

Wölfflin, E., Zur Frage der experimentellen Halssympathicusreizung. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, April-Maih., S. 460—464.) **81**, 135.

Zondek, S. G., Bemerkungen zu dem Referat von H. Schäffer über „Vagus und Sympathicus". (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 25, S. 1262.) **80**, 192.

Zondek, S. G., Über das Wesen der Vagus- und Sympathicusfunktion. Die Identität von Nerv- und Ionenwirkung. (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **132**, H. 4/6, S. 362—392.) **81**, 528.

Zunz, Edgard, et **Paul Govaerts,** Effets de la transfusion de sang carotidien recueilli pendant l'excitation du splanchnique. (Die Wirkungen einer Transfusion mit Carotisblut während einer Splanchnicusreizung.) (Inst. de thérapeut., univ., Bruxelles.) (Cpt. rend. des seances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 28, S. 881—882.) **82**, 343.

Zwaardemaker, H., Die Alphaautomatie der autonomen Organe. (Verslagen d. Afdeeling Natuurkunde, Kgl. Akad. d. Wiss., Amsterdam Tl. XXXI, Nr. 5/6, S. 288—293.) (Holländisch.) *

Zentrales vegetatives Nervensystem.

Barrington, F. I. F., The nervous control of the urinary bladder in amphibians. (Die nervöse Beeinflussung der Blase bei Amphibien.) (Brain Bd. **45**, Pt. 1, S. 126 bis 132.) **81**, 220.

Bok, S. T., Die Entwicklung von Reflexen und Reflexbahnen. II. Die Ontogenese des Rückenmarkreflexapparates mit den zentralen Verhältnissen des Nervus sympathicus. (Psychiatr.-Neurol. Klin., Valeriusplein, Amsterdam.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 3/4, S. 174—233.) **82**, 216.

Büchler, Paul, Hypophyse und Zwischenhirn. (Pázmány-Péter neurol.-psychiatr. Univ.-Klin., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 3/4, S. 331—361.) **82**, 308.

Daniélopolu, D., et **A. Carniol,** L'élément psychique dans la motilité de l'estomac chez l'homme. (Der psychische Einfluß auf die Motilität des Magens beim Menschen.) (II. clin. méd. de l'univ., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 27, S. 724—727.) **81**, 221.

Davis, Loyal E., The pathway for visceral afferent impulses within the spinal cord. (Der Durchgang für viscerale Empfindungsimpulse im Rückenmark.) (Chicago neurol. soc., 21. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatrie Bd. **7**, Nr. 3, S. 411 bis 412.) *

Dennig, Helmut, Studien über Gefäßreflexe bei Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 5/6, S. 350—368.) **29**, 330.

Foà, Carlo, Sur la physiologie du centre vasomoteur bulbaire. (Zur Physiologie des bulbären Vasomotorenzentrums.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **17**, H. 3, S. 229—259.) **29**, 258.

Goering, Dora, Über den Einfluß des Nervensystems auf das Fettgewebe. (Univ.-Klin., Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., II. Abt.: Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. **8**, H. 4, S. 312—335.) **80**, 16.

Goering, Dora, Nachtrag zur Arbeit: „Über den Einfluß des Nervensystems auf das Fettgewebe." (Siehe diese Zeitschr. **8**, S. 312.) (Zeitschr. f. d. ges. Konstitutionsl. Bd. **8**, H. 5, S. 458.) **81**, 386.

Greving, R., Zur Anatomie, Physiologie und Pathologie der vegetativen Zentren im Zwischenhirn. (Med. Klin., Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 3: Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 24, S. 348—413.) **32,** 283.

Kahler, H., Über vasomotorische Störungen bei cerebralen Hemiplegien. Zugleich ein Beitrag zur Lokalisation des Vasomotorenzentrums beim Menschen. (III. Med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 10, S. 219—221.) **29,** 425.

Mader, Alfons, Über die regulatorische Dysfunktion des thermogenetischen Apparates bei mißbildeten Neugeborenen. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 98, 3. Folge. Bd. 48, H. 3/4, S. 195—210.) **30,** 11.

Paulian, Em. Démètre, et Petre Topa, Sur l'existence possible d'un centre anovésical d'origine corticale. (Über die Existenz eines Centrum ano-vesicale in der Rinde.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 20, S. 915—917.) **31,** 80.

Segall, Edmund, Ein Beitrag zur Pathologie des Corpus Luysi. (2. med. Univ.-Klin., Wien.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 3, S. 156–161. **34,** 157.

Spiegel, E. A., The diagnostic value of vegetative disturbance in diseases of the nervous system. (Die diagnostische Bedeutung vegetativer Funktionsstörungen bei Erkrankungen des Zentralnervensystems.) (Neurol. inst., univ., Vienna.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 6, S. 465—484.) **30,** 503.

Strecker, Herbert, Die heutige Lehre von den vegetativen Zentren des Zwischenhirnes. (Dissertation: Würzburg 1922. VI, 10 S.) *

Augensymptome (s. unter Pupillen S. 200).

Stoffwechsel und Stofftransport.

Baß, E., und K. Herr, Untersuchungen über die Erregbarkeit des Atemzentrums im Schlaf (gemessen an der Alveolarspannung der Kohlensäure). (Physiol. Inst., Tübingen.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 75, X. 5/6, S. 279—288.) **31,** 334.

Freund, H., und E. Grafe, Über die Beeinflussung des Gesamtstoffwechsels und des Eiweißumsatzes beim Warmblüter durch operative Eingriffe am Zentralnervensystem. (Med. Klin., Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 93, H. 4/6, S. 285—304.) **30,** 134.

Freund, Hermann, Über Wärmeregulation und Fieber. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 22, S. 77—105.) **31,** 409.

Goering, Dora, Über den Einfluß des Nervensystems auf das Fettgewebe. (Univ.-Klin., Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., II. Abt.: Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 4, S. 312—335.) **30,** 16.

Goering, Dora, Nachtrag zur Arbeit: „Über den Einfluß des Nervensystems auf das Fettgewebe." (Siehe diese Zeitschr. 8, S. 312.) (Zeitschr. f. d. ges. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 5, S. 458.) **31,** 386.

Greving, R., Die Pathogenese des Fiebers mit besonderer Berücksichtigung der neurologischen und physiologischen Grundlagen der Wärmeregulation. (Med. Univ.-Klin., Erlangen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 50, S. 1673—1675 u. Nr. 51, S. 1696 bis 1698.) **33,** 181.

Hildebrandt, Fritz, Über Veränderungen des Stoffwechsels nach chronischer Morphinzufuhr. (Nach Versuchen an Ratten.) (Pharmakol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 92, H. 1/3, S. 68—95.) **29,** 89.

Kestner, Otto, und Hugo Wilhelm Knipping, Die Ernährung bei geistiger Arbeit. (Physiol. Inst., Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 27, S. 1353—1354.) **30,** 292.

Morita, Sachikado, and Masaru Naito, The blood sugar content of the heatpunctured rabbit. (Der Blutzuckergehalt des Wärmestichkaninchens.) (Physiol. laborat. of Prof. Y. Satake, Tohoku imp. univ., Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 2, Nr. 5/6, S. 562—569.) **30,** 444.

Sakaguchi, Kōzō, und Osamu Asakawa, Beiträge zur Diabetesforschung. VI. Mitt. Über den Einfluß des Schlafmangels auf die Zuckerassimilation. (Med. Klin., Prof. R. Inada, Univ. Tokyo.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. Kais. Univ. Tokyo Bd. 28, H. 3, S. 515—526.) **31,** 485.

Schenk, Paul, Über den Einfluß der Schilddrüse auf den Stoffwechsel mit besonderer Berücksichtigung des Wärmehaushaltes. (Pharmakol. Inst., Univ. Marburg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 92, H. 1/3, S. 1—21.) **29,** 93.

Schenk, Paul, Über den Winterschlaf und seine Beeinflussung durch die Extrakte innersekretorischer Drüsen. (Med. Poliklin., Univ. Marburg, Lahn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 197, H. 1/2, S. 66—80.) **33,** 22.

Die einzelnen Stoffwechselerkrankungen.

Dercumsche Krankheit.

Davis, H. I., and Seymour J. Cohen, A case of adiposis dolorosa. (Fall von Adipositas dolorosa.) (Neurol. soc. Chicago, 20. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 2, S. 274—276.) *

Goglia, Gabriele, Malattia di Dercum e lipomatosi nodulare multipla. (Dercumsche Krankheit und Lipomatosis nodularis multiplex.) (Istit. ematol. „C. Martelli", Napoli.) (Tumori Jg. 9, H. 3, S. 318—332.) 32, 515.

Myers, Bernard, Case of adiposis dolorosa. (Fall von Adipositas dolorosa.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 3, clin. sect., S. 6—8.) 29, 300.

Nölle, Ein Fall von familiärem Auftreten der Adipositas dolorosa (Dercumsche Krankheit, noduläre Form.) (Städt. Krankenh., Bielefeld.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 233—234.) 30, 275.

Vallery-Radot, Pasteur, et M.-A. Dollfus, Adipose douloureuse diffuse avec modifications de la selle turcique. (Diffuse Adipositas dolorosa mit Veränderung des Türkensattels.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 23, S. 1016—1022.) 31, 386.

Pagetsche Krankheit.

Brunner, Über einen Fall von Pagetscher Krankheit des Felsenbeins. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 257—263.) *

Claude, Henri, et Pierre Oury, Maladie de Paget et tabès. (Pagetsche Krankheit und Tabes.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 5, S. 238 bis 291.) 29, 137.

Cone, Sidney M., The pathology of osteitis deformans, Paget's disease. (Die Pathologie der Osteitis deformans oder Pagetschen Krankheit.) (Pathol. laborat., univ. of Maryland, Baltimore.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 4, S. 751—788.) 32, 317.

Eisler, Fritz, Ein seltener Fall von Pagetscher Knochenerkrankung (Ostitis deformans). Subpathologische Fraktur und posttraumatische Totaldecalcination als radiologisches Frühsymptom. (Krankenh. Wieden, Wien.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 29, H. 3, S. 311——315.) 32, 106.

Gargano, Claudio, La malattia di Paget. (Die Pagetsche Krankheit.) (Istit. di clin. chirurg., univ., Napoli.) (Ann. ital. di chirurg. Jg. 1, H. 6/7, S. 500—518.) *

Guillain, Georges, Maladie osseuse de Paget avec signes de tabès. (Pagetsche Knochenerkrankung mit tabischen Zeichen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 5, S. 291—292.) 29, 137.

Jack, Cecil M., Osteitis deformans (Paget's disease.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 9, Nr. 10, S. 626—628.) 32, 318.

Lindsay, J., and R. G. Gordon, A case of osteitis deformans (Paget's disease). (Fall von Osteitis deformans [Pagetsche Krankheit.]) (Brit. med. journ. Nr. 3200, S. 678 bis 679.) *

Luijt, C. van, Ein Fall eunuchoiden Riesenwuchses. (Milit. hosp., Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 1748–1752.) 31, 444.

Lipomatose.

Alquier, L., et R. Humbert, Note clinique sur dix-huit cas de lipomatose symmétrique trochantérienne. (Klinische Bemerkung über 18 Fälle von symmetrischer Lipomatose in der Trochantergegend.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 753—754.) 31, 386.

Engelbach, William, Endocrine adiposity. (Innersekretorische Fettsucht.) (St. Johns hosp., St. Louis.) (Med. clin. of North America [St. Louis-Nr.]), Bd. 6, Nr. 1, S. 1—29.) 32, 445.

Faber, Erik E., Fall von Adipositas mit Herzarythmie. [Kuranst. Montebello, Kopenhagen.] (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 50, S. 1741—1743.) (Dänisch.) *

Frigerio, Arrigo, Sifilide nervosa e lipomatosi cervicale simmetrica. (Nervensyphilis und symmetrische Cervicallipomatose.) [V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.] (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 513—522.) *

Hasegawa, Tomoo, Zur pathologischen Anatomie der multiplen symmetrischen in dolenten Lipome (Lipomatosis indolens simplex.) (Pathol.-anat. Inst., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 13, S. 322—324.) 29, 300.

Heckel, Francis, Les obésités à distribution topographique atypique. L'obésité inférieure. (Fettsucht mit atypischer Verteilung. Fettsucht der unteren Körperhälfte.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 7, S. 113—117.) **29**, 156.
Kisch, Franz, Über „scheinbare" Fettsucht. (Der kardio-intestinale Symptomenkomplex.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 46, S. 1460—1462.) **32**, 106.
Lévi, Léopold, Obésité colossale avec infantilisme sans tumeur hypophysaire. — Effets remarquables de l'opothérapie hypophysaire puis testiculaire. (Außerordentliche Fettsucht, mit Infantilismus ohne Hypophysentumor. — Bemerkenswerte Erfolge der Organtherapie mit Hypophysen-, dann Testikelsubstanz.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 743—744.) **31**, 41.
Liebendörfer, Theophil, Erblichkeitsverhältnisse bei Fettsucht. (Dissertation: Tübingen 1922. 24 S.) *
Loewy, A., und H. Zondek, Über endokrine Fettsucht. (I. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 95, H. 4/6, S. 282—292.) **32**, 106.
Parhon, C. I., et Léon Ballif, Obésité familiale (frère et sœur) datant depuis la première enfance. (Familiäre Fettleibigkeit [Bruder und Schwester] seit erster Kindheit.) (Bull. de l'assoc. des psychiatres roumains Jg. 4, Nr. 1/2, S. 13—21.) **33**, 283.
Plaut, Rahel, Gaswechseluntersuchungen bei Fettsucht und Hypophysiserkrankungen. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 139, H. 5/6, S. 285—305.) **31**, 381.
Rosso, N. D., und R. Denis, Klinische, pathologisch-anatomische und histologische Studien über einen Fall von sog. Adenolipomatosis symmetrica diffusa. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 25, S. 1033—1042.) (Spanisch.) *
Tidy, H. Letheby, An address on dyspituitarism, obesity and infantilism. (Ein Vortrag über Dyspituitarismus, Fettleibigkeit und Infantilismus.) (Lancet Bd. 203, Nr. 12, S. 597—602.) *
Zondek, H., Die Behandlung der endokrinen Fettsucht. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 20, S. 999—1000.) **30**, 109.
Zondek, H., und A. Loewy, Über endokrine Fettsucht. (34. Kongr., Wiesbaden. Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 342—345.) *

Lipodystrophie.

Christiansen, Viggo, Lipodystrophie progressive. (Progressive Lipodystrophie.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 747—753.) **31**, 386.
Christiansen, Viggo, Lipodystrophie progressive chez un homme de 40 ans. (Progressive Lipodystrophie bei einem 40jährigen Manne.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 9, S. 1169—1175.) **32**, 107.
Laboschin, James, Über Lipodystrophie. (Dissertation: Berlin 1922. 39 S.) *
Reuben, Mark S., and Harry O. Zamkin, Cases of lipodystrophia progressiva. (Fälle progressiver Lipodystrophie.) (Pediatr. dep., Vanderbilt clin., New York.) (Arch. of pediatr. Bd. 39, Nr. 2, S. 112—116.) **30**, 109.
Schwenke, Johanna, Ein Fall von Lipodystrophia progressiva. (Kinderheilst. „Fellingersche Stiftg. Waldesheim", Düsseldorf-Grafenberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 9, S. 292—293.) **29**, 65.
Strauch, August, Progressive lipodystrophy. Report of case. (Progressive Lipodystrophie. Bericht eines Falles.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 14, S. 1037—1038.) **30**, 109.
Tixier, Léon, Un cas de lipodystrophie chez une fillette de 11 ans. (Fall von Lipodystrophie bei einem 11jährigen Mädchen.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 8, S. 352—354.) *
Trömner, Lipodystrophie. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 19. XII. 1922.) **32**, 107.

Osteomalacie und Rachitis bzw. osteomalacieartige Krankheiten.

Barker, Lewellys F., Presenile nonpuerperal osteomalacia, with diminution in the size of several vertebrae: association with undernutrition, multiglandular endocrinopathy, migraine and convulsive seizures. (Präsenile nicht puerperale Osteomalacie mit Abnahme der Größe mehrerer Wirbelknochen.) [Washington, 2.—4. V. 1922.] (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. 37, S. 82—86.) **35**, 488.
Brenner, A., Über Osteomalacie mit Epilepsie.) (Chirurg. Univ.-Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 176, H. 1/3, S. 66—83.) **35**, 138.

Descomps, Paul, Lagarenne et Maufrais, Crâne „en bénitier" avec syndrome atypique d'ostéomalacie sénile chez une syphilitique. (Schädel von „Weihkesselform" mit atypischem, senilem, osteomalacischem Syndrom bei einer luetischen Frau.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922). (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1403.)*

Fromme, Albert, Die Spätrachitis, die spätrachitische Genese sämtlicher Wachstumsdeformitäten und die Kriegsosteomalacie. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. 15, S. 1—203.) 31, 283.

Higier, Heinrich, Osteoarthropathie, Osteomalacie, Osteoporose, Osteorachitis tarda als Avitaminosen oder endemische Krankheiten, entstanden während der Kriegsjahre infolge mangelhafter und einförmiger Massenernährung. (Lekarz Wojskowy Bd. 3, Nr. 43—46, S. 1—9.) (Polnisch.) 32, 105.

Higier, Heinrich, Endemie dysalimentärer Osteoarthropathie, Osteomalacie und Spätrachitis und ihre Stellung zur neuen Lehre von den Vitaminen oder Nutraminen. (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 95, H. 4/6, S. 445—468.) *

Hubáček, J., Osteomalacie mit Spasmophilie. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 45/46, S. 1074—1076.) (Tschechisch.) 32, 317.

Morton, John J., The generalized type of osteitis fibrosa cystica: von Recklinghausen's disease. (Der generalisierte Typus der Osteitis fibrosa cystica: v. Recklinghausen's Krankheit.) Arch. f. surg. Bd. 4, Nr. 3, S. 534—566.) 30, 189.

Orzechowski, K., Über eine Epidemie von Osteomalacie im östlichen Kleinpolen (Ost-Galizien) in den Jahren 1918—1920. (Abh. d. poln. Akad. d. med. Wiss., Warschau Bd. 1, H. 2, S. 314—360.) (Polnisch.) 31, 138.

Renner, Georg, Veränderungen der Kieferknochen und Zähne bei Osteomalacie. (Dissertation: Leipzig 1922. 38 S.) *

Silberberg, Martin, Pathologie und Pathogenese der osteomalacischen Knochensystemerkrankung unter Berücksichtigung der Erfahrungen am hungernden Menschen. (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. 20, Abt. 2, Tl. 1, S. 306—343.) 35, 138.

Strauch, Burkart, Über Epithelkörperchentumoren und ihre Beziehungen zu den osteomalacischen Knochenerkrankungen. (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 28, H. 1/2, S. 319—334.) 32, 106.

White, E. P. Corson, Osteomalacie. (Laborat. zool. soc., Philadelphia.) (Arch. of internal med. Bd. 30, Nr. 5, S. 620—628.) *

Young, James K., and M. B. Cooperman, Von Recklinghausen's disease or osteitis fibrosa with report of a case presenting multiple cysts and giant-cell tumors. (Mitteilung eines Falles von Ostitis fibrosa Recklinghausen mit multiplen Knochencysten und Riesenzellensarkomen.) (Ann. of surg. Bd. 75, Nr. 2, S. 171—180.) 29, 144.

Diabetes insipidus.

Ambard, L., et H. Lux, Le diabète insipide. (Der Diabetes insipidus.) (Arch. des malad. des reins Bd. 1, Nr. 1, S. 78—97.) *

Bailey, Percival, et Frédéric Bremer, Recherches expérimentales sur le diabète insipide et le syndrôme adiposogénital. (Experimentelle Untersuchungen über den Diabetes insipidus und das adiposogenitale Syndrom.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 16, S. 925—927.) 30, 271.

Barát, Irén, Akromegalie und Diabetes insipidus. (Orvosi hetilap Jg. 66, H. 8, S. 75.) (Ungarisch.) 29, 151.

Biffis, Piero, Studi sul diabete insipido. (Studien über den Diabetes insipidus.) (Istit. di patol. spec. med. e di clin. med. propedeut., univ., Torino.) (Policlinico, sez. med. Bd. 29, H. 5, S. 286—306.) 30, 509.

Bonorino Udaondo, Carlos, und Juan E. Carulla, Ätiologie und Pathogenese des Diabetes insipidus. (Prensa med. Argentina Jg. 9, Nr. 13, S. 333—338.) (Spanisch.) *

Bremer, Pathogénie du diabète insipide et du syndrôme adiposo-génital. (Pathogenese des Diabetes insipidus und der Dystrophia adiposogenitalis.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 744—746.) 31, 41.

Bremer, Frédéric, Considérations sur la pathogénie du diabète insipide et du syndrôme adiposo-génital. (Betrachtungen über die Pathogenese des Diabetes insipidus und des adiposo-genitalen Symptomenkomplexes.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 644 bis 648.) 31, 381.

Camus, J., G. Roussy et A. Le Grand, Un cas de diabète insipide par lésion de l'infundibulum. (Ein Fall von Diabetes insipidus infolge Schädigung des Infundibulums.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 13, S. 719—722.) 29, 505.

Camus, Jean, et Gustave Roussy, Le diabète insipide son origine infundibulo-tubérienne. (Der Diabetes insipidus, sein Ursprung im Infundibulum und Tuber cinereum.) (Journ. méd. franç Bd. 11, Nr. 8, S. 332—337.) 82, 103.

Claude, H., et H. Schaeffer, Un cas de diabète sucré avec lésions pluriglandulaires. (Ein Fall von Diabetes mellitus mit pluriglandulären Läsionen. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 27, S. 1326—1335.) *

Cross, Ernest S., Clinical study of a patient suffering from intense thirst and polyuria (diabetes insipidus) and presenting X-ray evidence of malignant processes in the cranial bones, possibly late metastases of mammary carcinoma. (Klinische Untersuchung eines Patienten mit Polydipsie und Polyurie [Diabetes insipidus] mit den röntgenologischen Zeichen maligner Neubildungen in den Schädelknochen; möglicherweise Spätmetastasen nach Mammacarcinom.) (Endocrinology Bd. 6, Nr. 3, S. 387—392.) 80, 510.

Démètre, Paulian Em., Sur l'action thérapeutique de la pituitrine dans le diabète insipide. (Pituitrin bei Diabetes insipidus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 6, S. 308—314.) 80, 104.

Foix, Alajouanine et Dauptain, Diabète insipide syphilitique avec hémianopsie bitemporale et crises de narcolepsie. Rétrocession des symptômes associés par le traitement spécifique. Persistance de la polyurie insipide. (Luetischer Diabetes insipidus mit bitemporaler Hemianopsie und Anfällen von Narkolepsie. Rückgang der assoziierten Symptome durch die spezifische Behandlung. Bestehenbleiben der Polyurie.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 763—766.) 81, 41.

Freund, Helmuth, Untersuchungen über einen Fall von gleichzeitig bestehendem Diabetes mellitus und insipidus. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 36, S. 1780—1785.) 81, 41.

Gilbert, A., Maurice Villaret et Fr. Saint-Girons, Diabète insipide et opothérapie hypophysaire. (Diabetes insipidus und hypophysäre Organtherapie.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 772—774.) 81, 143.

Jurin, Ivo, Diabetes insipidus nach einer Basisfraktur. (Liječnički vjesnik Jg. 44, Nr. 3, S. 142—145.) *

Labbé, Marcel, Diabète insipide guéri par le novarsénobenzol. (Heilung des Diabetes insipidus mit Novarsenobenzol.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1230—1232.) 81, 444.

Lennmalm, F., Über Lues als ätiologisches Moment bei gewissen Erkrankungen der Schilddrüse und Hypophyse. (Nervenklin., Serafimerlaz., Stockholm.) (Svenska läkaresällskapets handlingar Bd. 48, H. 4, S. 257—278.) (Schwedisch.) 82, 376.

Lhermitte, J., Les effets de la ponction lombaire sur le diabète insipide, le diabète sucré et la glycosurie. (Lumbalpunktion bei Diabetes insipidus, Diabetes mellitus und Glykosurie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 21, S. 325—328.) 29, 274.

Lhermitte, J., Le diabète insipide d'origine infundibulaire. Etude anatomoclinique. (Diabetes insipidus infundibulären Ursprungs. Klinisch-anatomische Studie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 11, S. 579—581.) 29, 439.

Lhermitte, J., La polyurie infundibulaire; le diabète insipide syphilitique. (Die infundibuläre Polyurie; der syphilitische Diabetes insipidus.) (Ann. méd. Bd. 11, Nr. 2, S. 89—127.) 84, 211.

Lorant, J. St., Über die Beeinflussung des Purinhaushaltes bei Diabetes insipidus. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 335—337.) *

Pascheff, C., Preliminary communication on injury as a cause of diabetes insipidus with bitemporal hemianopia. (Vorläufige Mitteilung über Trauma als Ursache von Diabetes insipidus mit bitemporaler Hemianopsie.) (Brit. journ. of ophth. Bd. 6, Nr. 12, S. 549—554.) 82, 33.

Roussy, Gustave, Syndrômes polyuriques traités par l'opothérapie hypophysaire. (Behandlung polyurischer Syndrome durch hypophysäre Organtherapie.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 770—772.) 81, 142.

Souques, Alajouanine et J. Lermoyez, Sur un cas de diabète insipide et sur les actions des extraits de lobe postérieur d'hypophyse. (Über einen Fall von Diabetes insipidus und über die Wirkungen von Hypophysenhinterlappen-Extrakten.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 766—770.) 81, 142.

Staffieri, David N., Ein Fall von Diabetes insipidus mit Symptomen der Hypophyseninsuffizienz. (Rev. med. del Rosario Jg. 12, Nr. 3, S. 164—173.) (Spanisch.) 81, 142.

Stenström, Thor, Diabetes insipidus, its pathogenesis and therapeutics. (Pathogenese und Therapie des Diabetes insipidus.) (Med. clin., Lund, Sweden.) (Endocrinology Bd. 6, Nr. 3, S. 365—382.) 82, 312.

Thörner, Walter, Diabetes insipidus nach Trauma, erfolgreich mit Pituglandol behandelt. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 9, S. 280—282.) **29, 61.**

Tucker, John, Immediate recovery from early diabetes insipidus after lumbar puncture. Report of a case. (Unmittelbare Genesung eines Diabetes insipidus nach Lumbalpunktion. Mitteilung eines Falles.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 5, S. 668—675.) **30, 510.**

Urechia, C. I., et C. Alexandrescu-Dersca, Diabète insipide traité par la pituitrine et le pituglandol. (Behandlung des Diabetes insipidus mit Pituitrin und Pituglandol.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 3, S. 191 bis 195.) **28, 547.**

Urechia, C. I., et N. Rusdea, Diabète insipide et troubles du caractère dans un cas d'encéphalite épidémique. (Diabetes insipidus und Charakterstörungen bei einem Fall von Encephalitis epidemica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 31, S. 1492—1497.) *

Vanýsek, F., Diabetes insipidus als Gewebserkrankung. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 45/46, S. 1113—1117.) (Tschechisch.) **32, 313.**

Weir, James F., E. Eric Larson and Leonard G. Rowntree, Studies in diabetes insipidus, water balance, and water intoxication. (Study I. Studien über Diabetes insipidus, Wasserhaushalt und Wasserintoxikation. I. Mitteilung.) (Arch. of internal med. Bd. **29**, Nr. 3, S. 306—330.) **30, 195.**

Wirtz, Gerhard, Über einen Fall von Akromegalie mit Diabetes insipidus und mellitus infolge eines Hypoptysis (!) Adenomen. (Dissertation: Bonn 1922. 18 S.) *

Diabetes mellitus.

Allen, Frederick M., Experimental studies in diabetes. Ser. II. The internal pancreatic function in relation to body mass and metabolism. (Experimentelle Untersuchungen über Diabetes. 2. Serie. Die innere Sekretion des Pankreas in ihrem Verhalten zum Körpergewicht und Gesamtstoffwechsel. 10. Einfluß der Thyreoidea auf den Diabetes.) (Hosp. of the Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of metabolic research Bd. 1, Nr. 5, S. 619—665.) **31, 534.**

Allen, Frederick M., Experimental studies in diabetes. Ser. III. The pathology of diabetes. III. Nervous influences in the etiology of experimental diabetes. (Experimentelle Studien über Diabetes. III. Pathologie des Diabetes. 3. Nervöse Einflüsse in der Ätiologie des experimentellen Diabetes.) (Hosp. of the Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of metabolis research Bd. **1**, Nr. 1, S. 53 bis 73.) **31, 534.**

Bergstrand, Hilding, Eine Untersuchung der Schilddrüse in 6 Fällen von Diabetes mellitus. (Hygiea Bd. **84**, H. 12, S. 481—494.) (Schwedisch.) *

Brugsch, Th., K. Dresel und F. H. Lewy, Experimentelle Beiträge zur Frage des hypophysären Diabetes. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 347.) *

Freund, Helmuth, Untersuchungen über einen Fall von gleichzeitig bestehendem Diabetes mellitus und insipidus. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 36, S. 1780—1785.) **31, 41.**

Gallus, Edwin, Augenuntersuchung diabetischer Kriegsteilnehmer. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **48**, H. 2/3, S. 89—96.) **31, 99.**

Joslin, Elliott P., The treatment of diabetes mellitus. (Behandlung des Diabetes mellitus.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 25, S. 833—852.) *

Kochmann, Rudolf, Ein Fall von Diabetes im Säuglingsalter. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **99**, 3. Folge, Bd. **49**, H. 1, S. 20—27.) **33, 283.**

Kraus, Walter M., Involvement of the peripheral neurons in diabetes mellitus. (Die Erkrankung des peripheren Neurons bei Diabetes mellitus.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 2, S. 202—209.) **29, 53.**

Lauritzen, Marius, Krankheitsverlauf und Behandlung der schweren Diabetes. (Nordisk bibliotek f. terapi Bd. **3**, H. 3, S. 1—61.) (Dänisch.) *

Leschke, Erich, Neue Untersuchungen über innere Sekretion, besonders in bezug auf den Basedow, den Diabetes und das Verjüngungsproblem. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **3**, Nr. 11, S. 317—322.) (Spanisch.) *

Lhermitte, J., Les effets de la ponction lombaire sur le diabète insipide, le diabète sucré et la glycosurie. (Lumbalpunktion bei Diabetes insipidus, Diabetes mellitus und Glukosurie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 21, S. 325—328.) **29, 274.**

Lhermitte, J., et C. Fumet, Influence frénatrice de la ponction lombaire sur la polyurie et la glycosurie du diabète sucré. (Verminderung der Polyurie und Glykosurie des Diabetes mellitus durch die Lumbalpunktion.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 6, S. 322—328.) **29**, 415.

Negrin, J., Die Rolle der Nebennieren in der Glykosurie bulbären Ursprungs. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **2**, S. 577—608.) (Spanisch.) **35**, 82.

Pinard, Marcel, et E. Mendelsohn, Diabète avec aréflexie chez un fils de syphilitique. (Diabetes mit Areflexie bei dem Sohn eines Syphilitikers.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 8, S. 397—404.) **29**, 302.

Verdauungstraktus.

Bergmann, G. von, Das Schmerzgefühl der Eingeweide. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 774—779 u. S. 186—193.) **32**, 284.

Brüning, F., und E. Gohrbandt, Ein Beitrag zur Pathogenese der Schmerzen bei der Darmkolik und zur Sensibilität der Darmwand. (Chirurg. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **29**, H. 5/6, S. 367—387.) **31**, 337.

Carlson, A. J., T. E. Boyd and J. F. Pearcy, Studies on the visceral sensory nervous system. XIII. The innervation of the cardia and the lower end of the esophagus in mammals. (Innervation der Kardia und des unteren Oesophagus.) (Hull physiol. laborat., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **61**, Nr. 1, S. 14—41.) **30**, 449.

Carlson, A. J., T. E. Boyd and J. F. Pearcy, Studies on the visceral sensory nervous system. XIV. The reflex control of the cardia and lower oesophagus in mammals. (Studien über das viscerale sensorische Nervensystem. XIV. Die Reflexkontrolle der Kardia und des unteren Teiles des Oesophagus bei den Säugetieren.) (Hull physiol. laborat., Univ. Chicago.) (Arch. of internal med. Bd. **30**, Nr. 4, S. 409—433.) **31**, 476.

Daniélopolu, D., et A. Carniol, L'élément psychique dans la motilité de l'estomac chez l'homme. (Der psychische Einfluß auf die Motilität des Magens beim Menschen.) (II. clin. méd. de l'univ., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 27, S. 724—727.) **31**, 221.

Davis, Loyal E., The pathway for visceral afferent impulses within the spinal cord. (Der Durchgang für viscerale Empfindungsimpulse im Rückenmark.) (Chicago neurol. soc., 21. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatrie Bd. **7**, Nr. 3, S. 411—412.) *

Koennecke, Walter, Experimentelle Innervationsstörungen am Magen und Darm. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **28**, H. 5/6, S. 384—412.) **30**, 318.

Koennecke, Walter, und Herm. Meyer, Röntgenuntersuchungen über den Einfluß von Vagus und Sympathicus auf Magen und Darm. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 3, S. 297—323.) **31**, 220.

Spadolini, Igino, Avitaminosi e lesioni sperimentali dei nervi mesenterici. (Avitaminosen und experimentelle Läsionen der Nn. mesenterici.) (Laborat. di fisiol., Firenze.) (Arch. d. fisiol. Bd. **20**, H. 2, S. 165—190.) **31**, 416.

Spadolini, Igino, Sugli effetti del taglio dei nervi mesenterici. Contributo allo studio delle distrofie alimentari. (Über Ergebnisse der Durchschneidung der Mesenterialnerven. Beitrag zum Studium der alimentären Dystrophien.) (Istit. di fisiol., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. **20**, H. 6, S. 437—481.) **33**, 311.

Ten Cate, J., Contribution à la question de l'innervation de l'anus. (Beitrag zur Frage der Innervation des Anus.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **6**, Liefg. 4, S. 528—558.) **32**, 210.

Thomas, J. Earl, and Homer Wheelon, The nervous control of the pyloric sphincter. (Nervöse Beeinflussung des Sphincter pylori.) (Dep. of physiol., St. Louis univ. school of med., St. Louis.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **7**, Nr. 7, S. 375 bis 391.) **30**, 136.

Thomsen, Einar, Studien über neurogene und celluläre Achylie. (Dissertation.) (Bibliotek f. laeger Jg. **114**, Märzh., S. 103—107. (Dänisch.) **30**, 35.

Urogenitalorgane.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Nr. 51, Hara, Y.: Untersuchungen über die Innervation der Niere mit Hilfe des Vergleichs der Harnabsonderung der normalen und entnervten Niere am unversehrten Tiere. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **75**, H. 3/4, S. 179—204.) **32**, 343.

Barrington, F. I. F., The nervous control of the urinary bladder in amphibians. (Die nervöse Beeinflussung der Blase bei Amphibien.) (Brain Bd. 45, Pt. 1, S. 126—132.) **31**, 220.

Bartrina, J. M., Sur les phénomènes dits réflexes de l'appareil génito-urinaire. (Reflexe des Harn-Geschlechtsapparates.) (Journ. d'urol. Bd. **13**, Nr. 5, S. 337—341.) **31**, 488.

Böwing, Helmut, Zur Pathologie der Innervation von Blase, Mastdarm und Gebärmutter. (Med. Univ.-Klin., Erlangen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 189—213.) **33**, 107.

Gunn, J. A., and K. J. Franklin, The sympathetic innervation of the vagina. (Die sympathische Innervation der Scheide.) (Pharmacol. laborat., Oxford.) (Proc. of the roy. soc., Ser. B, Bd. **94**, Nr. B 659, S. 197—203.) **34**, 169.

Kreis, Jules, Recherches cliniques sur le tonus du sympathique et du parasympathique en relation avec des troubles de la menstruation en particulier de l'aménorrhée.) (Clin. d'accouchement et de gynécol., Strasbourg.) (Gynécol. et obstétr. Bd. **5**, Nr. 6, S. 543—589.) **31**, 34.

Marshall jr., E. K., and Marian M. Crane, Studies on the nervous control of the kidney in relation to diuresis and urinary secretion. VI. The effect of unilateral section of the splanchnic nerve on the elimination of certain substances by the kidney. (Studien über die nervöse Regulierung der Nierentätigkeit in Beziehung zur Diurese und Harnsekretion. VI. Die Wirkung einseitiger Durchschneidung des N. splanchnicus auf die Ausscheidung gewisser Substanzen durch die Niere.) (Laborat. of pharmacol., Washington univ., St. Louis a. laborat. of physiol., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 2, S. 330 bis 340.) **35**, 461.

Neuwirt, Karl, Ein Beitrag zur Therapie der Reflexanurie. (Böhm. Chirurg. Klin., Prag.) (Zeitschr. f. urol. Chirurg. Bd. **11**, H. 3/4, S. 75—85.) **31**, 530.

Papin, E., et L. Ambard, Etude sur l'énervation des reins. (Abhandlung über die Innervation der Niere.) (Arch. des malad. des reins Bd. **1**, Nr. 1, S. 1—19.) **35**, 84.

Papin, De la résection des nerfs du rein dans les affections douloureuses de cet organe. (Über die Resektion der Nerven der Niere bei schmerzhaften Affektionen dieses Organs.) (Journ. d'urol. Bd. **12**, Nr. 2, S. 126—132.) **35**, 85.

Paulian, Em. Démètre, et Petre Topa, Sur l'existence possible d'un centre anovésical d'origine corticale. (Über die Existenz eines Centrum ano-vesicale in der Rinde.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 20, S. 915—917.) **31**, 80.

Pulvermacher, Fritz, Zur Diagnose der zentralen Blasenlähmung. (Dissertation: Berlin 1922. 18 S.) *

Schwarz, Oswald, Untersuchungen über die Physiologie und Pathologie der Blasenfunktion. IX. Mitt. Zur Pathologie des Blasenhalses. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. urol. Chirurg. Bd. **10**, S. 167—183.) **31**, 34.

Waltz, Wilhelm, Über die Blasensensibilität. (Med. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **74**, H. 5/6, S. 278—284.) **30**, 293.

Drüsen.

Burn, J. H., The relation of nerve-supply and blood flow to sweating produced by pilocarpine. (Die Beziehung zwischen Nervenversorgung und Blutströmung zur Schweißsekretion unter dem Einfluß von Pilocarpin.) (Nat. inst. f. med. research, London.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 3/4, S. 232—247.) **32**, 342.

Langley, J. N., and K. Uyeno, The secretion of sweat. Pt. II. The effect of vasoconstriction and of adrenaline. (Über die Schweißsekretion. 2. Teil. Der Einfluß der Vasokonstriktion und von Adrenalin.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 3/4, S. 206—226.) **31**, 342.

Lipsztat, J., Lokale Hyperidrosis beim Essen. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 383—386.) (Polnisch.) **30**, 318.

Müller, L. R., und R. Greving, Über die Innervation der Leber. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 40 bis 45.) **33**, 47.

Pulay, Erwin, Vagotonische Manifestationen an der Haut als Ausdruck uratischer Diathese. (Stoffwechselpathologie und Hautkrankheiten, XV. Mitt.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 3, S. 79—80.) **28**, 423.

Schilf, Erich, und Ibrahim Mandur, Zur Frage der Hemmungsinnervation der Schweißdrüsen. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 3/4, S. 345—357.) **32**, 284.

Atmung und Atmungsorgane.

Asher, Leon, Die Physiologie der Atmung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 1, S. 1—8.) *

Astruck, Paul, Über psychische Beeinflussung der Herztätigkeit und Atmung in der Hypnose. (Psychol. Inst., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 50, S. 1730—1731.) 33, 73.

Baß, E., und K. Herr, Untersuchungen über die Erregbarkeit des Atemzentrums im Schlaf (gemessen an der Alveolarspannung der Kohlensäure.) (Physiol. Inst., Tübingen.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 75, H. 5/6, S. 279—288.) 31, 334.

Besche, Arent de, Untersuchungen über passive Übertragbarkeit von Überempfindlichkeitszuständen beim Menschen. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 83, Nr. 9, S. 657—666.) (Norwegisch.) 31, 416.

Betti, Giuseppe, Sulla esistenza dei nervi vasomotori del polmone. (Das Vorkommen vasomotorischer Nerven in der Lunge.) (Istit. di fisiol., scuola sup. di med. veter., Milano.) (Arch. di scienze biol. Bd. 3, Nr. 3/4, S. 407—414.) 31, 337.

Bilancioni, Guglielmo, e Eugenio Tarantelli, Laringe e simpatico. Nota preliminare sull' innervazione simpatica della laringe. (Larynx und Sympathicus. Vorläufige Mitteilung über die sympathische Innervation des Larynx.) (Clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Roma.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 33, H. 6, S. 321 bis 339.) 33, 44.

Bilancioni, Gugliemo, Il senso d' innervazione della laringe. (Über das Innervationsgefühl des Larynx.) (Riv. di biol. Bd. 4, H. 6, S. 670—683.) *

Camis, M., Osservazioni sull' influsso del simpatico sulla respirazione. (Beobachtungen über den Einfluß des Sympathicus auf die Atmung.) (Istit. di fisiol., univ. Parma.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Band 7, Seite 523—531.) 32, 284.

Daniélopolu, D., et A. Carniol, Recherches sur la circulation périphérique dans l'hémiplégie. II. mém. Action de la respiration forcée et de la toux sur la circulation phériphérique étudiée par la pléthysmographie bilatérale. (Untersuchungen über die peripherische Zirkulation bei der Hemiplegie. 2. Abhdlg. Wirkung der verstärkten Atmung und des Hustens auf die periphere Zirkulation, untersucht mit doppelseitiger Volumschreibung.) (II. clin. méd., fac. de méd., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 20, Nr. 1, S. 41—48.) 30, 173.

Daniélopolu, D., et A. Carniol, Recherches sur la circulation périphérique dans l'hémiplégie. I. mém. Action de la respiration normale sur la circulation périphérique, étudiée par la pléthysmographie bilatérale. (Untersuchungen über die peripherische Zirkulation bei der Hemiplegie. I. Teil. Wirkung der normalen Atmung auf die peripherische Zirkulation, untersucht mit Hilfe doppelseitiger Plethysmographie.) (III. clin. méd., fac. de méd. Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 20, Nr. 1, S. 26—33.) 31, 484.

Gáli, Géza, Untersuchungen über den Einfluß des vegetativen Nervensystems auf die Prognose der Phthisis. (Gyógyászat Jg. 1922, Nr. 16, S. 232—234 u. Nr. 17, S. 250—253.) (Ungarisch.) 31, 529.

Guth, Ernst, Lungentuberkulose und vegetatives Nervensystem. (Lungenheilanst. „Weinmannsstift", Aussig-Pokau.) (Beitr. z. Tuberkul. Bd. 53, H. 1, S. 94—102.) 31, 377.

Hazelhoff, F. F., Über das Cheyne-Stokessche Atmen. (Psychiatr.-neurol. Klin. Groningen.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 9, S. 910 bis 918.) (Holländisch.) 31, 352.

Hess, Leo, und Wilhelm Rosenbaum, Über Cheyne-Stokessche Atmung und ihren Zusammenhang mit pathologischen Muskel- und Gefäßbewegungen. (III. med. Klin., Univ. Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 5, H. 1, S. 263—282 u. Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 24, S. 540—542.) 32, 285.

Hubert, L., The involuntary nervous system of the nose, and the mechanism of some obscure nasal symptoms. (Das autonome Nervensystem der Nase, der Mechanismus einiger ungeklärter Erscheinungen der Nase.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 7, S. 493—509.) 31, 35.

Kleitman, Nathaniel, Studies on the visceral sensory nervous system. XI. The action of cocaine and action of cocaine and aconitine on the pulmonary vagus in the frog and in the turtle. (Die Wirkung von Cocain und Aconitin auf den Lungenvagus bei Frosch und Schildkröte.) (Hull physiol. laborat., univ. Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 60, Nr. 2, S. 203—233.) 29, 437.

Koll, Friedrich, Über Atemreflexe bei adäquater Nervenreizung. (Dissertation: Marburg 1922. 34 S.) *

Macleod, J. J. R., and S. U. Page, The relationship between nervous and hormone control of the respiratory center. (Die Beziehung zwischen nervöser und hormonaler Wirkung auf das Atemzentrum.) (Dep. of physiol., univ. of Toronto, Toronto.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 1, S. 134—150.) **31**, 334.

Piras, Antonio, Infusione di acido lattico e vagotomia bilaterale: contributo alla questione della regolazione chimica periferica del respiro. (Infusion von Milchsäure und beiderseitige Vagotomie: Beitrag zur Frage der peripheren chemischen Regulierung der Atmung.) (Istit. fisiol., univ., Sassari.) (Arch. di fisiol, Bd. **20**, H. 5, S. 359—367.) **35**, 457.

Samaja, Nino, Pupilla e respiro. (Pupille und Atmung.) (Note e riv. dipsichiatr. Bd. **10**, Nr. 2, S. 207—240.) **31**, 409.

Staehelin, R., Die Pathologie der Atmung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 1, S. 8—12 u. Nr. 2, S. 30—38.) *

Wieland, Hermann, und Rudolf Mayer, Pharmakologische Untersuchungen am Atemzentrum. II. Die Beeinflussung des narkotisierten oder morphinisierten Atemzentrums durch Lobelin und zwei weitere Lobeliaalkaloide. Beobachtungen über die Kreislaufwirkung des Lobelins. (Pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **92**, H. 4/6, S. 195—230.) **32**, 285.

Asthma.

Costa, N., Zur Lehre vom Asthma bronchiale. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 41, S. 1373—1375.) **31**, 299.

Henkes, I. C., Asthma bronchiale als nasale Reflexneurose. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., 1. Hälfte, Jg. **66**, Nr. 15, S. 1517—1522.) (Holländisch.) **31**, 378.

Huber, Harry L., and Karl K. Koessler, The pathology of bronchial asthma. (Die Pathologie des Bronchialasthmas.) (Arch. of internal med. Bd. **30**, Nr. **6**, S. 689—760.) *

Larsen, Nils P., Royce Paddock and H. L. Alexander, Bronchial asthma and allied conditions. Clinical and immunological observations. (Bronchialasthma und ähnliche Zustände. Klinische und immunologische Beobachtungen.) (II. med. div., Bellevue hosp., dep. of med., Cornell univ. med. coll a. pathol. dep., Bellevue hosp., New York.) (Journ. of immunol. Bd. **7**, Nr. 2, S. 81—95.) *

Latham, Arthur, and Frank Coke, Sensitization in 270 cases of asthma. (Sensibilität in 270 Asthmafällen.) (Practitioner Bd. **109**, Nr. 2, S. 121—141.) **30**, 457.

Milani, Guido, Accessi asmatici in seguito a trauma della colonna cervicale. (Asthmaanfälle nach Verletzung der Halswirbelsäule.) (Osp. civ. Santa Maria d. croce, Ravenna.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 44, S. 1420—1423.) **32**, 114.

Schottmüller, Zur Behandlung des Asthma nervosum. (Ärztl. Ver., Hamburg. Sitzg. v. 20. VI. 1922.) **30**, 96.

Schultz, Werner, Bronchialasthma und Lumbalpunktion. (Krankenh. Charlottenburg-Westend.) (Therap. d. Gegenwart Jg. **63**, H. 3, S. 92—93.) **29**, 274.

Stein, Leopold, Stottern und Asthma. Erwiderung auf den gleichnamigen Aufsatz Wilhelm Sternbergs. (Garnisonspit. Nr. 1, Wien.) (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **43**, Nr. 14, S. 233—238.) **29**, 338.

Storm van Leeuwen W., and Zeydner, On the occurrence of a toxic substance in the blood in cases of bronchial asthma, urticaria, epilepsy and migraine. (Über das Auftreten einer toxischen Substanz im Blut bei Fällen von Asthma bronchiale, Urticaria, Epilepsie und Migräne.) (Pharmaco-therapeut. inst., univ., Leiden, Holland.) (Brit. journ. of exp. pathol. Bd. **3**, Nr. 6, S. 282—286.) **34**, 140.

Vietti, Marco, Sindromi dolorose spastico-ipercinetiche della muscolatura liscia. Loro trattamento sintomatico. (Das spastisch-hyperkinetische Schmerzsyndrom der glatten Muskulatur und seine symptomatische Bekämpfung.) (Osp. cronici, Bologna.) (Folia med. Jg. **8**, Nr. 13, S. 401—407.) **30**, 499.

Weiß, E., Die Psychoanalyse eines Falles von nervösem Asthma (Bronchialasthma). (VII. internat. Psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 440.) *

Widal, F., P. Abrami et L. de Gennes, Colloïdoclasie et glandes endocrines; asthme et troubles thyro-ovariens. (Kolloidoklasie und innere Sekretion; Asthma und Störung von Schilddrüsen- und Ovarienfunktion.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. **36**, S. 385—388.) **31**, 533.

Herz- und Blutgefäßsystem (s. auch unter Adrenalin S. 146).

Asher, Leon, Der Einfluß der Gefäßnerven auf die Permeabilität der Gefäße, insbesondere derjenigen der vorderen Kammer des Auges. (Pysiol. Inst., Univ. Bern.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 31, S. 1559.) **30**, 447.

Astruck, Paul, Über psychische Beeinflussung der Herztätigkeit und Atmung in der Hypnose. (Psychol. Inst., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 50, S. 1730—1731.) **33**, 73.

Bayliss, W. M., Vaso-motor reactions. (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **33**, Nr. 381, S. 412—416.) *

Betti, Giuseppe, Sulla esistenza dei nervi vasomotori del polmone. (Das Vorkommen vasomotorischer Nerven in der Lunge.) (Istit. di fisiol., scuola sup. di med. veter., Milano.) (Arch. di scienze biol. Bd. **3**, Nr. 3/4, S. 407—414.) **31**, 337.

Bohnenkamp, Helmuth, Über die Wirkungsweise der Herznerven. (Physiol. Inst., Freiburg i. Br.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 3/4, S. 275—310.) **31**, 529.

Daniélopolu, D., et A. Carniol, Recherches sur la circulation périphérique dans l'hémiplégie. II. mém. Action de la respiration forcée et de la toux sur la circulation périphérique étudiée par la pléthysmographie bilatérale. (Untersuchungen über die peripherische Zirkulation bei der Hemiplegie. 2. Abhdlg. Wirkung der verstärkten Atmung und des Hustens auf die periphere Zirkulation, untersucht mit doppelseitiger Volumschreibung.) (II. clin. méd., fac. de méd., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 1, S. 41—48.) **30**, 173.

Daniélopolu, D., A. Carniol et A. Radovici, Recherches sur la circulation périphérique dans l'hémiplégie. III. mém. Action de la respiration tranquille, de la respiration forcée et de la toux sur la circulation périphérique étudiée par la pléthysmographie bilaterale. (Untersuchungen über die peripherische Zirkulation bei der Hemiplegie. 3. Aufsatz. Wirkung der ruhigen Atmung, der forcierten Atmung und des Hustens auf die peripherische Zirkulation, mit doppelseitiger Plethysmographie untersucht.) (II. clin. méd., fac. de méd., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 1, S. 72—76.) **30**, 309.

Daniélopolu, D., et A. Carniol, Recherches sur la circulation périphérique dans l'hémiplégie. I. mém. Action de la respiration normale sur la circulation périphérique, étudiée par la pléthysmographie bilatérale. (Untersuchungen über die peripherische Zirkulation bei der Hemiplegie. I. Teil. Wirkung der normalen Atmung auf die peripherische Zirkulation, untersucht mit Hilfe doppelseitiger Plethysmographie.) (III. clin. méd., fac. de méd., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 1, S. 26—33.) **31**, 484.

Daniélopolu, D., et V. Danulesco, Trouble de conductibilité dans les branches du faisceau auriculo-ventriculaire provoqué chez l'homme normal par l'excitation du vague. (Leitungsstörung in den Ästen des Atrioventrikulärbündels beim normalen Menschen, hervorgerufen durch Vagusreizung.) (II. Clin. méd., univ., Bucarest.) (Arch. des malad. du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. **15**, Nr. 6, S. 361—364.) **30**, 450.

Daniélopolu, D., et V. Danulesco, Sur la conductibilité rétrograde et sur la phase réfractaire de l'oreillette. (Über die rückläufige Leitfähigkeit und über die Refraktärphase des Vorhofs.) (Arch. des malad. du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. **15**, Nr. 6, S. 365—374.) **31**, 171.

Davis, Loyal E., Vasomotor responses obtained by slowly interrupted faradic stimulation of the thoracic sympathetic nerve. (Vasomotorische Reaktionen bei langsamer faradischer Reizung des Brustsympathicus.) (Dep. of anat., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 3, S. 560—563.) **33**, 45.

Démétriades, Th. D., und E. A. Spiegel, Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß des Vestibularapparates auf den Blutdruck. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **3**, S. 220—225.) *

Dennig, Helmut, Studien über Gefäßreflexe bei Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 5/6, S. 350—368.) **29**, 330.

Drouet, Georges, Hémoclasie et dystonies vago-sympathiques. (Hämoklasie und vagosympathische Dystonien.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 27, S. 549—550.) **30**, 268.

Ferry, Georges, Bradycardie et tachycardie de cause traumatique psychique par dissociation de l'antagonisme normal vago-sympathique (deux observations d'aviateurs). (Brady- und Tachykardie nach psychischem Trauma. (Dissoziation des normalen vago-sympathischen Antagonismus.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 4, S. 97—100.) **31**, 135.

Foà, Carlo, Sur la physiologie du centre vasomoteur bulbaire. (Zur Physiologie des bulbären Vasomotorenzentrums.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **17**, H. 3, S. 229 bis 259.) **29**, 258.

Freedlander, S. O., and C. H. **Lenhart**, Clinical observations on the capillary circulation. (Klinische Beobachtungen am Capillarkreislauf.) (Arch. of internal med. Bd. **29**, Nr. 1, S. 12—32.) **29**, 10.

Gessler, H., Über die Gewebsatmung bei der vasomotorischen Reaktion. (Med. Klin., Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **92**, H. 4/6, S. 273—279.) **30**, 39.

Gildemeister, Martin, und Robert **Diegler**, Zur Lehre von der primären Schädigung des Herzens durch Starkströme. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 26, S. 1310.) **30**, 134.

Gildemeister, Martin, und Maria **Scheffler**, Beobachtungen und Versuche über Dermographismus. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 28, S. 1411—1412.) *

Gley, E., et Alf. **Quinquaud**, Absence de tonus modérateur cardiaque dans le pneumogastrique de la chèvre. (Das Fehlen eines herzschlaghemmenden Tonus im Lungenbauchvagus der Ziege.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 392—395.) **33**, 189.

Hagen, W., Periodische, konstitutionelle und pathologische Schwankungen im Verhalten der Blutcapillaren. (Kreiswohlfahrtsamt, Lennep.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **239**, H. 3, S. 504—556.) **32**, 285.

Kahler, H., Über vasomotorische Störungen bei cerebralen Hemiplegien. Zugleich ein Beitrag zur Lokalisation des Vasomotorenzentrums beim Menschen. (III. Med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 10, Seite 219—221.) **29**, 425.

Kajikawa, Jinichi, Untersuchungen über die Permeabilität der Zellen. X. Mitt.: Der Einfluß der Gefäßnerven auf die Permeabilität der Gefäße, insbesondere derjenigen der vorderen Kammer des Auges. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **133**, H. 4/6, S. 391—404.) **32**, 284.

Kisch, Bruno, Die Beeinflussung der Funktion der extrakardialen Herznerven durch Änderungen der Blutzirkulation im Gehirn. (Pathol.-Physiol. Inst., Univ. Köln.) (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 225—228.) **33**, 190.

Koskowski, W., Nicotine et les nerfs inhibitoires du cœur. (Nicotin und die Hemmungsnerven des Herzens.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **174**, Nr. 15, S. 1039—1041.) **30**, 136.

Krogh, A., G. A. **Harrop** and P. Brandt **Rehberg**, Studies on the physiology of capillaries. III. The innervation of the blood vessels in the hind legs of the frog. (Untersuchungen der Physiologie der Blutcapillaren. III. Die Innervation der Blutgefäße an den unteren Extremitäten des Frosches.) (Laborat. of zoophysiol., univ., Copenhagen.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 3/4, S. 179—189.) **30**, 291.

Kühn, Johannes, Über die Einwirkung von Arzneien und deren Kombinationen auf die intrakraniellen Gefäße. (Pharmakol. Inst., Univ. Jena.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **94**, H. 1/2, S. 74—96.) **30**, 458.

Labbé, Marcel, J. **Tinel** et **Doumer**, Crises solaires et hypertension paroxystique en rapport avec une tumeur surrénale. (Vom Plexus solaris ausgehende Krisen mit anfallsweise auftretender Blutdrucksteigerung in Verbindung mit einem Nebennierentumor.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 22, S. 982 bis 990.) **31**, 35.

Langley, J. N., and K. **Uyeno**, The secretion of sweat. Pt. II. The effect of vaso-constriction and of adrenaline. (Über die Schweißsekretion. 2. Teil. Der Einfluß der Vasokonstriktion und von Adrenalin.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 3/4, S. 206—226.) **31**, 342.

Lapinsky, Mihajlo N., Ein Beitrag zur Frage des Vasomotorenspieles in peripheren Gefäßen infolge von Störungen in den Bauchorganen. (Liječnički vjesnik Jg. **44**, H. 3, S. 109—135 u. H. 4, S. 171—195.) (Serbokroatisch.) **35**, 123.

Lapinsky, Mihajlo N., Beitrag zu der Frage des vasomotorischen Spieles der peripheren Blutgefäße infolge der Erkrankung der Bauchorgane. (Liječnički vjesnik Jg. **44**, Nr. 3, S. 109—135.) (Kroatisch.) *

Lessmann, Anton, Über das Verhalten des vegetativen Nervensystems bei abnormer Schilddrüsenfunktion. (Dissertation: Köln 1922. 28 S.) *

Loewi, O., Weitere Untersuchungen über humorale Übertragbarkeit der Herznervenwirkungen. (Pharmakol. Inst., Univ. Graz.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 1, S. 22—23.) **28**, 344.

Mackenzie, James, Observations on the process which results in auricular fibrillation. (Beobachtungen über den Vorgang, der zu Vorhofflimmern führt.) (Inst. f. clin. research, St. Andrews.) (Brit. med. journ. Nr. **3211**, S. 71—73.) **31**, 135.

Martin, E. G., The application of the „all or nothing" principle of nervous conduction to the interpretation of vasomotor reflexes. (Die Anwendung des „Alles-oder-Nichts-Prinzipes" der Nervenleitung auf die Deutung vasomotorischer Reflexe.) (Laborat. of physiol., Stanford univ.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **59**, Nr. 1, S. 400—412.) (Englisch.) **30**, 137.

Müller, Otfried, Die Capillaren der menschlichen Körperoberfläche in gesunden und kranken Tagen. In Gemeinschaft mit Eugen Weiß, Bruno Nickau und Walter Parrisius dargestellt. (Stuttgart: Ferdinand Enke 1922. XII, 178 S. u. 20 Taf.) **32**, 100.

Niekau, Bruno, Ergebnisse der Capillarbeobachtung an der Körperoberfläche des Menschen. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. **22**, S. 479—554.) **31**, 484.

Obregia, Al., P. Tomesco et S. Rossmann, L'influence des substances sympathico-et vago-toniques sur les crises leucocytaires médicamenteuses. (Der Einfluß sympathico- und vagotonischer Substanzen auf medikamentöse leukocytäre Drüsen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **4**, Nr. 7, S. 195—201.) *

Odermatt, W., Die Schmerzempfindlichkeit der Blutgefäße und die Gefäßreflexe. (Chirurg. Univ.-Klin., Basel.) (Brun's Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **127**, H. **1**, S. 1 bis 84.) **32**, 217.

Ohomori, Kenta, On the relation of the vagus nerves to the action of sinus venosus, and on the nature of inhibitory action of heart beat. (Über die Beziehung des Vagus zur Tätigkeit des Sinus venosus und die Natur der Hemmung der Herztätigkeit.) (Dep. of physiol., Tokyo imp. univ., Tokyo.) (Japan med. world Bd. **2**, Nr. 3, S. 61—65.) **30**, 506.

Parrisius, Walter, und Wintterlin, Der Blutstrom in den Hautcapillaren in verschiedenen Körperregionen bei wechselnder Körperlage. (Med. Klin. u. Nervenklin., Tübingen.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **141**, H. 3/4, S. 243—251.) **32**, 505.

Paulus, D. D., Significance and diagnosis of cardiac anginal pains. (Diagnostische Bedeutung der Schmerzen bei der Angina pectoris.) (Southern med. journ. Bd. **15**, Nr. 7, S. 545—550.) **31**, 351.

Pescatori, Guido, Sulle turbe vasomotorie degli emiplegici. (Vasomotorische Störungen bei Hemiplegikern.) (Osp. magg., Parma.) (Giorn. di clin. med. Jg. **3**, H. **15**, S. 572—578.) **32**, 82.

Pleth, V., Cervical sympathectomy as a means of stopping the pain of angina pectoris. (Die Resektion des Halssympathicus als Mittel zur Unterdrückung der Schmerzen bei Angina pectoris.) (Americ. journ. of surg. Bd. **36**, Nr. 12, S. 300.) *

Pimenta Bueno, A. L., Vago-sympathisches Zeichen im Blutkreislauf oder „Vorderhaupt-Herzphänomen". Vorl. Mitt. (Brazil-med. Bd. **1**, Nr. 5, S. 60.) (Portugiesisch.) **29**, 288.

Pulay, Ervin, Eine modifizierte Salvarsantherapie der Lues der inneren Organe (Herz- und Gefäßsystem) und des Nervensystems (Tabes). (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 7, S. 223.) **29**, 54.

Ranson, S. W., Vasodilator mechanisms. I. The effect of nicotine on the depressor reflex. (Der Mechanismus der Vasodilatation. I. Der Einfluß des Nicotins auf den Depressorreflex.) (Anat. laborat., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 2, S. 383—391.) **35**, 463.

Ranson, S. W., and W. D. Wightman, Vasodilator mechanisms. II. The vasodilator fibers of the dorsal roots. (Der Mechanismus der Vasodilatation. II. Die gefäßerweiternden Fasern in den hinteren Wurzeln.) (Anat. laborat., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 2, S. 392—404.) **35**, 463.

Ranson, S. W., and W. D. Wightman, Vasodilator mechanisms. III. The vasodilator action of nicotine. (Der Mechanismus der Vasodilatation. III. Die gefäßweiternde Wirkung des Nicotins.) (Anat. laborat., Northwestern univ. med. school. Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 2, S. 405—415.) **35**, 463.

Scheminzký, Ferd., Über reflektorische Erregung der Herzfasern des Nervus vagus vom Ramus auricularis aus. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 5, S. 527—534.) **31**, 90.

Sharpey-Schafer, E., and M. L. Walker, Does the depressor nerve contain efferent fibres? (Enthält der Nervus depressor efferente Fasern?) (Dep. of physiol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **13**, Nr. 1, S. 69—70.) **35**, 462.

Spiegel, E. A., und Th. D. Démétriades, Beiträge zum Studium des vegetativen Nervensystems. III. Mitt. Der Einfluß des Vestibularapparates auf das Gefäßsystem. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2. S. 185—199.) **31**, 261.

Ten Cate, J., L'influence des ions Ca et K sur l'inhibition du cœur par le nerf vague. (Der Einfluß der Ca- und K-Ionen auf die Herzhemmung durch den Nervus vagus.) (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **6**, Lfg. **3**, S. 372—387.) **30**, 32.

Tournade, A., et M. Chabrol, Précisions sur le rôle vaso-constricteur pur attribué au splanchnique. (Nähere Angaben über die reine vasoconstrictorische Rolle, die dem Splanchnicus zugeschrieben wird.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. **14**, S. 775—776.) **30**, 449.

Wassermann, Sigmund, Der Cheyne-Stokes-Symptomenkomplex. Seine Symptomatologie, Pathophysiologie, klinische Stellung und seine Therapie im Rahmen der Herzgefäßerkrankungen. (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **5**, H. 1, S. 221—262.) **35**, 84.

Winkin, Cora Senner, An analysis of the nervous control of the cardiovascular changes during occlusion of the head arteries in cats. (Eine Analyse des nervösen Mechanismus der kardiovasculären Veränderungen bei Verschluß der Kopfarterien an der Katze.) (Dep. of physiol., Columbia univ., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 1, S. 1—47.) (Englisch.) **30**, 30.

Wyss, W. H. v., und N. Messerli, Reflexe vom Mesenterium auf das Herz. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2, S. 229 bis 236.) **32**, 344.

Zunz, Edgard, et Paul Govaerts, Effets de la transfusion de sang carotidien recueilli pendant l'excitation du splanchnique. (Die Wirkungen einer Transfusion mit Carotisblut während einer Splanchnicusreizung.) (Inst. de thérapeut., univ., Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 28, S. 881—882.) **32**, 343.

Die vasomotorisch-trophischen Erkrankungen.

Allgemeines.

Brüning, F., und E. Forster, Die periarterielle Sympathektomie in der Behandlung der vasomotorisch-trophischen Neurosen. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 25, S. 913—915.) **30**, 96.

Forster, Le Richesche Operation. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. VII. 1922.) **30**, 128.

Hagen, W., Periodische, konstitutionelle und pathologische Schwankungen im Verhalten der Blutcapillaren. (Kreiswohlfahrtsamt, Lennep.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 45, S. 1507—1508.) **31**, 530.

Higier, Heinrich, Vasomotorisch-trophische Störungen und deren Heilung mittels periarterieller Sympathektomie. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 24, S. 1208—1209.) **30**, 268.

Higier, Heinrich, Zur Frage der therapeutischen periarteriellen Sympathektomie bei neurovasculären Erkrankungen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 9—10.) **31**, 271.

Higier, Henryk, Behandlung vasomotorischer und trophischer Störungen mit Sympathectomia periarterialis. (Polska gazeta lekarska Jg. **1**, Nr. 50, S. 930—931.) (Polnisch.) **32**, 307.

Kobrak, F., Die angioneurotische Octavuskrise. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. **18**, H. 5/6, S. 305—328.) **31**, 368.

Kraupa, Ernst, Über einen Spaltlampenbefund an den Hornhautnerven bei einem Fall von degenerativer Hornhautveränderung. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, April-Maih., S. 448—450.) **31**, 440.

Lapinsky, Mihajlo N., Ein Beitrag zur Frage des Vasomotorenspieles in peripheren Gefäßen infolge von Störungen in den Bauchorganen. (Liječnički vjesnik Jg. **44**, H. 3, S. 109—135 u. H. 4, S. 171—195.) (Serbokroatisch.) **35**, 123.

Laudenheimer, Innersekretorische Störungen in Beziehung zu Migräne, Epilepsie und angiospastischen Neurosen. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 434.

Lévy-Franckel, et Juster, Vitiligo avec troubles nerveux sensitifs et sympathiques; l'origine sympathique du vitiligo. (Vitiligo mit sensiblen und sympathischen Störungen. Sympathischer Ursprung des Vitiligo.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 7, S. 338—342.) **32**, 178.

Marcus, Albert, Zum Kapitel der Hautkrankheiten auf „nervöser" Basis. (Über einige hautentzündende Mittel.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 43, S. 1510 bis 1511.) *

Müller, Otfried, Die Capillaren der menschlichen Körperoberfläche in gesunden und kranken Tagen. In Gemeinschaft mit Eugen Weiß, Bruno Nickau und Walter Parrisius dargestellt. (Stuttgart: Ferdinand Enke 1922. XII, 178 S. u. 20 Taf.) **32**, 100.

Niekau, Bruno, Ergebnisse der Capillarbeobachtung an der Körperoberfläche des Menschen. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. **22**, S. 479—554.) **31**, 484.

Pfeiffer, Miklós, Dermographismus und innere Sekretion. (Orvosi hetilap Jg. **66**, H. 7, S. 63—65.) (Ungarisch.) **28**, 461.

Polland, R., Salvarsanurticaria und angioneurotischer Symptomenkomplex. (Dermatol. Zeitschr. Bd. **36**, H. 5, S. 249—253.) **31**, 542.

Pulay, Erwin, Vagotonische Manifestationen an der Haut als Ausdruck uratischer Diathese. (Stoffwechselpathologie und Hautkrankheiten, XV. Mitt.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 3, S. 79—80.) **28**, 423.

Schalabutoff, K., Zur Pathologie der Angioneurosen. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. Nr. **2**, S. 227—230.) (Russisch.) **34**, 207.

Schalabutoff, K., Zur Pathologie der vasomotorischen Neurosen (Acropathia angioneurotica ex inanitione). (Psychiatr. Klin., Militärärztl. Akad., Petersburg.) (Wissenschaftl. Medizin Nr. **9**, S. 135—150.) (Russisch.) **34**, 207.

Stern, Fritz, Zur Frage der psychogenen Dermatosen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 218—253.) **31**, 440.

Vipond, A. E., Acrodynia and its probable causation. (Akrodynie und ihre wahrscheinliche Ursache.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 11, S. 699—704.) **32**, 180.

Wieting, J., Angiospastische und angioparalytische Krankheitserscheinungen aus der Chirurgie und den Grenzgebieten. (Bruns' Beitr. z. klin Chirurg. Bd. **126**, H. 1, S. 1—40.) **29**, 502.

Wright, Samson, Some observations on the diagnosis of adrenal insufficiency. (Einige Beobachtungen zur Diagnose von Nebenniereninsuffizienz.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 1, S. 14—16.) **31**, 200.

Zahorsky, John, Three cases of erythredema (acrodynia) in infants. (3 Fälle von Erythrödema [Akrodynia] bei Kindern.) (Children's hosp., St. Louis.) (Med. clin. of North America Bd. **6**, Nr. 1, S. 97—105.)

Zsako, Stefan, Pigmentmangel in 5 Generationen hindurch. (Erdélyi orvosi lap. 1. X. 1922.) (Ungarisch.) *

Sklerodermie und Hemiatrophia faciei.

Anske, Fritz, Mundveränderungen bei der Sklerodermie. (Dissertation: Leipzig 1922. 48 S.) *

Aronstam, Noah E., Scleroderma — with report of a case following trauma. (Ein Fall von Sklerodermie nach Unfall.) (Urol. a. cut. rev. Bd. **26**, Nr. 2, S. 77—78.) **29**, 226.

Balen, G. A. M. van, Ein Fall von Sklerodermie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 20, S. 1978.) (Holländisch.) **31**, 378.

Barkman, Ake, Ein Fall von Hemiatrophia faciei progressiva mit epileptischen Anfällen; nebst einigen Bemerkungen über die Pathogenese. (Bezirkskrankenh. Karlstad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 1—8.) **34**, 206.

Barthélemy, M., A propos de la communication de Jeanselme, Bourguignon et Lucas sur le traitement de la sclérodermie par l'ionisation à l'iodure de potassium. (Sklerodermiebehandlung mit Jod-Ionisation.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 7, S. 301—302.) **32**, 180.

Bénard, René, et E. Coulaud, Sclérodermie et hypophyse. (Sklerodermie und Hypophyse.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 32, S. 1518 bis 1524.) **32**, 180.

Bernheim-Karrer, Über subcutane Fettgewebsnekrosen beim Neugeborenen (sog. Sklerodermie der Neugeborenen). (Kanton. Säuglingsheim, Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 1, S. 12—15.) **28**, 424.

Bremer, Fritz Wilhelm Theodor, Über einen Fall von Hemiatrophie bei cerebraler Kinderlähmung. (Dissertation: Köln 1922. 41 S.) *

Brüning, Fritz, Der Angiospasmus in der Pathogenese der vasomotorisch-trophischen Neurosen. (Weitere Erfahrungen mit der periarteriellen Sympathektomie.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 47, S. 1572—1574). **31**, 531.

Dorlencourt, H., G. Banu et A. Paychère, Recherches sur la pathogénie du sclérème du nourrisson. (Untersuchungen über die Pathogenese des Säuglingssklerems.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 4, S. 111—119.) **30**, 319.

Ellerbroek, H., Einige interessante angeborene Mißbildungen. (Prov.-Hebammenlehranst. u. Frauenklin., Celle.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 46, Nr. 22, S. 898—904.) **30, 229.**

Goering, Dora, Die Sklerodermie — eine Erkrankung des vegetativen Nervensystems. (Med. Univ.-Klin., Erlangen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 53—63.) **31, 441.**

Grimaldi, Antonino Buscemi, Due casi di sclerema dei neonati con ipertrofia del timo. (Zwei Fälle von Sklerem bei Neugeborenen mit Hypertrophie der Thymus.) (Istit. di med. leg., univ., Catania.) (Arch. di farmacol. sperim. e scienze aff. Bd. 34, H. 6, S. 94—96, H. 7, S. 97—107 u. H. 8, S. 113—123.) *

Jeanselme, Burnier et Rejsek, Sclérodermie en plaque de la région thoracique. (Lokalisierte Sklerodermie der Brusthaut.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 8, S. 390—392.) **32, 306.**

Jeanselme, Georges Bourguignon et Jean Lucas, Traitement des sclerodermies par l'ionisation d'iodure de potassium. (Sklerodermiebehandlung mit Ionisation von Jodkalium.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 6, S. 247—258.) **31, 270.**

Keilmann, Klaus, Circumscripte, symmetrische Fettsklerose im Säuglingsalter (die sogenannte Sklerodermie). (Städt. Kinderheim, Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 33, H. 5/6, S. 298—307.) **31, 270.**

Kiess, Oskar, Über das Abderhaldensche Dialysierverfahren bei Sklerodermie. (Dermatol. Klin., Univ. Leipzig.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 75, Nr. 36, S. 863 bis 869.) **31, 270.**

Kingery, Lyle B., Scleroderma following nerve injury. Report of a case. (Sklerodermie nach Nervenläsion.) (Dep. of dermatol. a. syphilol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 5, Nr. 5, S. 579—583.) **30, 269.**

Laignel-Lavastine et E. Coulaud, Atrophie des phalangettes chez une goitreuse rhumatisante et sclérodermique, morte tuberculeuse. (Atrophie der Phalangen bei einer an Tuberkulose gestorbenen Kropfkranken mit rheumatischen Beschwerden. Sklerodermie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 32, S. 1526—1530.) **32, 306.**

Laignel-Lavastine, E. Coulaud et Largeau, Sclérodermie aiguë. (Akute Sklerodermie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 34, S. 1586 bis 1590.) **32, 101.**

Möbius, Friedrich, Beiträge zur Kenntnis der Sklerodermie. (Dissertation: Berlin 1922. 36 S.) *

Nicolas, J., et J. Gaté, Vaccination antityphique et sclérodermie généralisée. (Typhusschutzimpfung und generalisierte Sklerodermie.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 43, S. 843 bis 844.) **31, 441.**

Očenášek, M., Hemiatrophia facialis progressiva. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 17, S. 378—382.) (Tschechisch.) **30, 98.**

Orsi, Arrigo, Su un caso di sclerodermia. (Über einen Fall von Sklerodermie.) (Istit. di clin. med., univ., Pavia.) (Giorn. di clin. med. Jg. 3, H. 17, S. 641—649.) **32, 306.**

Osborne, Earl D., Morphea associated with hemiatrophy of the face. (Morphaea mit Hemiatrophia facialis.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 6, Nr. 1, S. 27 bis 34.) **30, 508.**

Pernet, George, Case of unilateral morphoeo-sclerodermia facili. (Fall von einseitiger Sklerodermie des Gesichts.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 7, sect. of dermatol., S. 28.) *

Pernet, George, Case of sclerodermia. (Fall von Sklerodermie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 11, sect. of dermatol. S. 48.) *

Pick, Erwin, Beitrag zur Kenntnis der multiplen kleinfleckigen Sklerodermie. (Dtsch. Dermatol. Klin., Prag.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 75, Nr. 52, S. 1253—1256.) **32, 306.**

Read, Charles F., Diffuse scleroderma with concurrent psychosis. (Diffuse Sklerodermie mit gleichzeitiger Psychose.) (Stat. psychopath. inst., Chicago, Illinois.) (Journ. of nerv. and ment. dis. Bd. 56, Nr. 4, S. 313—321.) **31, 270.**

Scholz, Kurt, Kombination von Sklerodermie mit Addisonscher Erkrankung. Kombination von Sklerodermie mit Raynaudscher Krankheit und Tendovaginitis crepitans. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 39, S. 1948—1949.) **31, 136.**

Sequeira, J. H., Case of sclerodermia (sclerodactylic type). (Fall von Sklerodermie [vom Typ der Sklerodaktylie].) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15 Nr. 5, sect. of dermatol. S. 17—18.) **29, 367.**

Sequeira, J. H., Case of sclerodermia (sclerodactylic type), with adrenal insufficiency. (Fall von Sklerodermie [vom Typus der Sklerodaktylie] mit Nebenniereninsuffizienz.) (Brit. journ. of dermatol. a. syph. Bd. 34, Nr. 4, S. 124—128.) **29, 502.**

Sequeira, J. H., Case of guttate sclerodermia. (Fall von Sclerodermia guttata.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 3, sect. of dermatol. S. 10.) *

Souques, A., et Bourguignon, Un cas d'hémiatrophie progressive de la face amélioré par l'ionisation calcique. (Fall von Hemiatrophia progressiva des Gesichts, gebessert durch Calciumbehandlung.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 2, S. 204—210.) *

Trömner, Demonstrationen. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 1. III. 1922.) **28**, 492.

Trömner, Hemiatrophia faciei. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 19. XII. 1922.) **32**, 101.

Vedel, G. Giraud et P. Boulet, Sclérodermie en plaques et en bandes. (Fleck- und streifenförmige Sklerodermie.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 4, S. 188—192.) **30**, 98.

Westergaard, Ø. H., Ein Fall von Sklerodermie beim Neugeborenen. (Med. rev. Jg. **39**, Nr. 3/4, S. 176—180.) (Norwegisch.) **30**, 269.

Raynaudsche Krankheit.

Audry, Ch., et Chatellier, Endocrinides syphilitiques angio-neurotiques et angio-neuro-trophiques. Asphyxie de M. Raynaud, érythromélie de Pick. (Endokrine angioneurotische und angioneurotrophische Störungen auf syphilitischer Grundlage. Raynauds Asphyxie, Picks Erythromelie.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. **3**, Nr. 6, S. 275—293.) **30**, 321.

Brüning, Fritz, Der Angiospasmus in der Pathogenese der vasomotorisch-trophischen Neurosen. (Weitere Erfahrungen mit der periarteriellen Sympathektomie.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 47, S. 1572—1574.) **31**, 531.

Buchanan, J. Arthur, The phenomena of Raynaud's disease. (Die Phänomene der Raynaudschen Krankheit.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 1, S. 14—29.) **31**, 532.

Cawadias, A., Les syndrômes polyartéritiques. Angine de poitrine et claudication intermittente. (Polyarteriitische Syndrome. Angina pectoris und intermittierendes Hinken.) (Clin. méd., hôp. Evangélismos, Athènes.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 17, S. 1055—1056.) **30**, 193.

Guillain, Georges, et Ch. Kudelski, Gangrène symétrique des dix doigts des mains coexistant avec des lésions syphilitiques secondaires cutanées diffuses. (Symmetrische Gangrän der Finger beider Hände mit gleichzeitig bestehender sekundärer Syphilis der Haut.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 20, S. 917—922.) **31**, 45.

Hirsch, Edwin W., Treatment of Raynaud's disease with thyroid extract. (Behandlung der Raynaudschen Krankheit mit Schilddrüsenextrakt.) (Med. rec. Bd. **101**, Nr. 1, S. 9—12.) **28**, 424.

Hübner, A. H., Symmetrische Gangrän nach Trauma. (Sitzg. d. psych. Ver. d. Rheinprov. 24. VI. 1922.) **30**, 97.

Kümmell, Über Raynaudsche Krankheit. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 20. VI. 1922.) **30**, 96.

Săceanu, M. C., und N. Lengyel, Ein Fall von Raynaudscher Krankheit. (Clin. dermato-vener., Cluj.) (Clujul méd. Jg. **3**, Nr. 11/12, S. 351—353.) (Rumänisch.) **32**, 101.

Scholz, Kurt, Kombination von Sklerodermie mit Addisonscher Erkrankung. Kombination von Sklerodermie mit Raynaudscher Krankheit und Tendovaginitis crepitans. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 39, S. 1948—1949.) **31**, 136.

Akroasphyxie, Akrocyanose.

Boas, Ernst P., The capillaries of the extremities in acrocyanosis; blood pressure and morphology. (Die Capillaren der Extremitäten bei Akrocyanose; Blutdruck und Morphologie.) (Med. div., Montefiore hosp. f. chron. dis., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 17, S. 1404—1406.) **31**, 531.

Hagen, W., Periodische, konstitutionelle und pathologische Schwankungen im Verhalten der Blutcapillaren. (Kreiswohlfahrtsamt, Lennep.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **239**, H. 3, S. 504—556.) **32**, 285.

Marañon, G., La main hypogénitale. (Die Hypogenital-Hand.) (Rev. de méd. Jg. **39**, Nr. 10/11, S. 578—584.] **32**, 101.

Torroella, Mario A., Un caso di acrocianosi intermittente in bambino eredoluetico. (Ein Fall von intermittierender Akrocyanose bei einem Kinde mit hereditärer Lues.) (Clin. pediatr., Messico.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 22, S. 1081—1082.) **32**, 180.

Erythromelalgie und multiple neurotische Hautgangrän.

Kelly, Simon, Erythromelalgia, causalgia and allied conditions. (Erythromelalgie, Kausalgie und ähnliche Zustände.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 3, Nr. 9, S. 55—60.) **81**, 440.
Princi, Pietro, Eritromelalgia di Weir-Mitchell. Insufficienza testicolare. (Weir-Mitchells Erythromelalgie. Keimdrüseninsuffizienz.) (Folia med. Jg. 8. Nr. 17, S. 532—535.) **31**, 270.
Stott, A. W., Case of ? Erythromelalgia. (Fall von Erythromelalgie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 11, sect. of dermatol., S. 43—44.) *

Akroparästhesien.

Heissen, F., Zur Klinik der einfachen Akroparästhesien. (Städt. Krankenh., Karlsruhe.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 50, S. 2473—2475.) **31**, 531.

Akutes circumscriptes Ödem und Trophödem.

Bolten, G. C., Vom „hysterischen Ödem". (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 5/6, S. 319—328.) **30**, 193.
Bolten, G. C., Über das „hysterische" Ödem. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 1/2, S. 81—89.) (Holländisch.) *
Casaubon, Alfredo, und Angel Pepa, Chronisches Trophodem „Meige". (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **16**, Nr. 12, S. 810—814.) (Spanisch.) **32**, 306.
Léri, André, Contribution à l'étude du rôle du système nerveux dans la pathogénie des œdèmes: Trophœdèmes chroniques et spina bifida occulta. (Chronisches Trophödem und Spina bifida occulta.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 25, S. 389—393.) **29**, 288.
Mendel, Felix, Oedema cutis proprium. (Ein Beitrag zur Lehre vom Ödem.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 30, S. 1502—1506.) *
Phillips, James Mc Ilvaine, Angioneurotisches Ödem. (Pasteur inst. „Columbus," Ohio.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 7, S. 497—499.) **29**, 147.
Phillips, James McIlvaine, and Barrows William Morton, Heredity of angioneurotic edema based on a review of the literature. (Die Erblichkeit des Quinckeschen Ödems auf Grund einer Literaturstudie.) (Genetics Bd. **7**, Nr. 6, S. 573 bis 582.) **36**, 182.
Radimská-Jandová, Dauerform des Quinckeschen Ödems. (Rev. neuro-psychopathol. Jg. **19**, Nr. 1, S. 6—7.) (Tschechisch.) **29**, 59.
Sorrel, Etienne, et Henri Oberthur, Un cas de trophœdème (à type familial) des membres inférieurs avec spina bifida sacré. (Fall von Trophödem [vom familiären Typ] der unteren Gliedmaßen mit Spina bifida.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 5/6, S. 238—241.) *
Turrettini, G., Maladie de Quincke par sensibilisation tardive au pain et aux autres farineux. (Quinckesche Krankheit durch späte Sensibilisierung für Brot und andere Mehlprodukte.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 17, S. 811—813.) **30**, 269.
Warén, A. J., Ein Fall von akutem angioneurotischem Ödem der Zunge. (Duodecim Jg. **38**, Nr. 5, S. 227—228.) (Finnisch.) **32**, 444.
Willemi, Th., Oedema angioneuroticum acutum. (Eesti arst Jg. **1**, Nr. 2, S. 101 bis 106.) (Estnisch.) *

Epidermolysis bullosa.

Davis, Haldin, Case of epidermolysis bullosa. (Fall von Epidermolysis bullosa.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **16**, Nr. 1, sect. of dermatol. S. 2—3.) *
Hachez, Eduard, Über Epidermolysis bullosa hereditaria dystrophica. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **37**, H. 3, S. 153—160.) **32**, 306.
Kaftan, Friedrich, Ein Beitrag zu der Epidermolysis bullosa hereditaria. (Dissertation: Berlin 1922. III, 20 S.) *
Mandel, H., Un cas d'épidermolyse bulleuse, atypique. (Ein Fall von atypischer Epidermolysis bullosa.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 6, S. 95—97.) *
Mayr, Julius K., und R. Katz, Zur Frage der Epidermolysis bullosa hereditaria. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Hautkrankh., München.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **139**, H. 2, S. 215—226.) *

Siemens, Hermann Werner, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. I. Epidermolysis bullosa hereditaria (Bullosis mechanica simplex). (Univ.-Hautklin., Breslau.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 139, H. 1, S. 45—56.) **29, 314.**

Siemens, Hermann Werner, Über die Differentialdiagnose der mechanisch bedingten Blasenausschläge, mit Beiträgen zur Kasuistik der sog. Epidermolysis bullosa (Bullosis mechanica symptomatica und Bullosis spontanea congenita) und der hereditären Dermatitis herpetiformis. (Dermatol. Klin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 139, H. 1, S. 80—112.) *

Vysoký, Jaroslav, Epidermolysis bullosa haemorrhagica. (Česká dermatologie Jg. 3, H. 1, S. 16—19.) (Tschechisch.) **29, 226.**

Andere vasomotorisch-trophische Erkrankungen.

Jessner, Max, Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Acrodermatitis chronica atrophicans. (Dermatol. Univ.-Klin., Breslau.]) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 139, H. 2, S. 294—305.) **30, 507.**

Queyrat, Louis, Vitiligo émotif. (Erregungsvitiligo.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 2, S. 84—90.) **29, 289.**

Zsakó, István, Pigmentmangel bei fünf Generationen. (Erdélyi orvosi lap. Jg. 3, Nr. 19, S. 303.) (Ungarisch.) **34, 208.**

Intermittierendes Hinken.

André-Thomas, L'angiospasme provoqué dans les artérites périphériques et la claudication intermittente. (Angiospasmus bei peripheren Arteriitiden und bei intermittierendem Hinken.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 97, S. 1049—1051.) **32, 100.**

Cawadias, A., Les syndrômes polyartéritiques. Angine de poitrine et claudication intermittente. (Polyarteriitische Syndrome. Angina pectoris und intermittierendes Hinken.) (Clin. méd., hôp. Evangélismos, Athènes.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 17, S. 1055—1056.) **30, 193.**

Higier, Henryk, Claudication intermittente-Charcot. (Charcots intermittierendes Hinken.) (Neurol. polska Bd. 6, S. 81—95.) (Polnisch.) *

Hoepfner, Th., Über eine Form der Dyskinesia intermittens. (Zur Edingerschen Aufbrauchtheorie.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Mr. 38, S. 1379—1380.) **31, 271.**

Schlesinger, Hermann, Weitere Beiträge zur Klinik des intermittierenden Hinkens. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. Okt. 1922.) **30, 378.**

Serko, A., Über einen Fall von Claudicatio intermittens universalis infolge von Hypoplasie des Herzens. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 5, S. 106.) *

Wholey, Cornelius C., A case of intermittent claudication (limping). (Fall von intermittierendem Hinken.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 20, S. 1529—1530.) **30, 508.**

Die endokrinen Drüsen.

Allgemeines.

Adler, Leo, und Werner Lipschitz, Die Wirkung von Hormonen auf die Zelloxydationen und den Wärmehaushalt des Organismus. (Pharmakol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Physiol. Bd. 95, H. 3/4, S. 181—191.) *

Asher, Léon, Prinzipielle Fragen zur Lehre von der inneren Sekretion. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 3, S. 105—108.) **28, 546.**

Aub, Joseph C., The relation of the internal secretions to metabolism. (Die Beziehungen der inneren Sekretion zum Stoffwechsel.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 2, S. 95—98.) *

Barker, Lewellys F., Endocrinology. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 2, S. 89—91.) *

Brown, W. Langdon, The biology of the endocrine system. (Die Biologie des endokrinen Systems.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 7, S. 373—376.) **29, 367.**

Buschke, A., und Bruno Peiser, Experimentelle Beobachtungen über Beeinflussung des endokrinen Systems durch Thallium. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 23, S. 731—732.) **30, 101.**

Calearo, G., Prove endocrinologiche e farmacodinamiche in alcune malattie della pelle. (Ricerche sperimentali ed osservazioni.) (Endokrinologische und pharmakodynamische Untersuchungen bei einigen Hautkrankheiten. Experimentelle Untersuchungen und Beobachtungen.) (Soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Roma, 15. XII. 1921.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. 63, H. 2, S. 137—152.) **30, 507.**

Cannon, W. B., Some conditions controlling internal secretion. (Einige Bedingungen der endokrinen Kontrolle.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 2, S. 92—95.) 31, 442.

Carlson, A. J., Hypofunction and hyperfunction of the ductless glands. (Hypofunktion und Hyperfunktion der Drüsen mit innerer Sekretion) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 2, S. 98—104.) *

Claus, Georg, Zur pathologischen Physiologie innersekretorischer Organe. (Die Einwirkung von Schilddrüse, Nebenniere und Hypophyse auf die Nierenfunktion.) (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. 20, 1. Abt., S. 436—487.) 31, 271.

Curschmann, Hans, Über Unterernährung und Störungen der inneren Sekretion. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Acta med. scandinav. Bd. 57, H. 2/3, S. 240—246.) 33, 364.

David, Über die Beeinflussung endokriner Drüsen durch Röntgenstrahlen. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 385—386.) *

De Vecchi, Bindo, Le ghiandole a secrezione interna nell'acrania. (Studi sulla patologia dello sviluppo.) (Die Drüsen der inneren Sekretion bei der Akranie. [Studien über Entwicklungspathologie.]) (Istit. di patol. gen. e anat. patol., univ., Perugia.) (Riv. di biol. Bd. 4, H. 6, S. 634—661.) 32, 444.

Endocrinologia: lezioni tenute ai rr. istituti clinici di perfezionamento in Milano, per iniziativa dell'istituto sieroterapico milanese. (Endokrinologie: Vorlesungen in der Kgl. Fortbildungsklinik in Mailand auf Initiative des Serotherapeutischen Instituts in Mailand.) (Milano: Tip. Stucchi, Ceretti e C. 1922. 322 S.) *

Faught, Francis Ashley, and Thomas J. Ryem, A resumé of our knowledge of the functions and interrelations of the endocrine glands. (Ein Resumé unserer Kenntnis von den Funktionen der endokrinen Drüsen und ihrer Beziehung untereinander.) (Americ. journ. of med. sciences Bd. 164, Nr. 5, S. 646—655.) *

Finkelstein, Elsa, Über die Beziehung der Drüsen mit innerer Sekretion zu den Veränderungen in der Haut. (Dissertation: Berlin 1922. II, 27 S.) *

Fischer, Heinrich, Beziehungen der inneren Sekretion zur Genese einiger im Röntgenbilde praktisch wichtiger Skelettvarietäten. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 29, H. 1, S. 51 —56.) 29, 289.

Fridenberg, Percy, Physiognomy and endocrinology. (Physiognomik und Endokrinologie.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 7, S. 413—415.) 32, 367.

Godlewski, Henri, Récentes notions d'endocrinologie, hypophyse, thymus, parathyroïdes, thyroïde, surrenales et glandes sexuelles. (Neuere Arbeiten über Endokrinologie, Hypophyse, Thymus, Nebenschilddrüse, Schilddrüse, Nebennieren und Geschlechtsdrüsen.) (Journ. méd. franç. Bd. 11, Nr. 8, S. 348—362.) *

Haas, Ludwig, Über die Röntgenhypersensibilität der Haut, besonders bei innersekretorischen Störungen. (Röntgeninst., Poliklin., Budapest.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 34, S. 1134—1136.) 31, 139.

Harrower, Henry R., Anaphylaxis and the endocrines. (Anaphylaxie und die endokrinen Drüsen.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 6, S. 348—349.) 30, 269.

Hill, H. Gardiner, An investigation of the basal metabolism in unstable conditions of certain endocrine glands. (Eine Untersuchung über Stoffwechsel einzelner endokriner Drüsen.) (Med. unit., St. Thomas's hosp., London.) (Quart. journ. of med. Bd. 15, Nr. 60, S. 331—347.) *

Holl, Ernst, Die Beeinflussung der Drüsen mit innerer Sekretion durch Röntgenstrahlen mit Ausnahme der Geschlechtsdrüsen. (Dissertation: Erlangen 1922. 47 S.) *

Isenschmid, R., Innere Sekretion und Regulation der Körperwärme. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 7, S. 217—219 u. Nr. 8, S. 251—254.) *

Kaplan, David M., Endocrine interactions. (Wechselwirkungen zwischen den endokrinen Drüsen.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 6, S. 321—324.) 29, 368.

Leicher, Hans, Der Calciumgehalt des menschlichen Blutserums und seine Beeinflussung durch Störungen der inneren Sekretion. (Inst. f. vegetat. Physiol. u. Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 141, H. 1/2, S. 85—116.) 32, 367.

Lévy-Franckel, A., et E. Juster, Le syndrôme endocrino-sympathique de la pelade. (Das endokrinosympathische Syndrome der Alopecie.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 79, S. 855—856.) 31, 272.

Lipschitz, Werner, Die Wirkung von Hormonen auf die Zelloxydationen und den Wärmehaushalt des Organismus. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 409—416.) *

McCarrisson, Robert, Effects of faulty foods on endocrine glands. (Über die Wirkung fehlerhafter Ernährung auf die endokrinen Drüsen.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 6, S. 309—314.) **30**, 10.

Marañón, G., Aktuelle Probleme der Lehre von der inneren Sekretion. (Madrid: Ruiz Hermanos 1922. XIX, 265 S. (Spanisch.) **32**, 366.

Meißner, Richard, Beitrag zur Kenntnis der endokrinen Störungen im jugendlichen Alter. (Med. Poliklin., Univ. Breslau.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 41, S. 1306 bis 1310.) **31**, 272.

Naccarati, Sante, On the relation between the weight of the internal secretory glands and the body weight and brain weight. (Über die Beziehungen zwischen dem Gewicht der innersekretorischen Drüsen, dem Körpergewicht und dem Hirngewicht.) (Anat. record Bd. 24, Nr. 4, S. 255—260.) **32**, 308.

Nakamura, Hachitaro, Beiträge zur Pathologie der inneren Sekretion. (V. Mitt. (Pathol. Inst., med. Hochsch., Kanazawa.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 155—158.) **36**, 372.

Nobécourt et Henri Janet, Le métabolisme basal dans les retards de croissance des enfants. (Der Grundstoffwechsel bei verzögertem Wachstum der Kinder.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 69, S. 741.) **31**, 216.

Papastratigakis, C., Un nouveau syndrome dystrophique juvénile, alopécie totale associée à la cataracte et à des altérations onguéales. (Ein neues juvenil-dystrophisches Syndrom.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 47, S. 475—476.) **31**, 534.

Perrin, Maurice, et Alfred Hanns, Glandes endocrines ou organes analogues et coagulation du sang. (Endokrine Drüsen und andere Organe mit gleicher Funktion und Blutgerinnung.) (Arch. des malad. du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. 15, Nr. 9, S. 617—639.) *

Sajous, Charles E. de M., Endocrinology as a key to the solution of the major medical problems. (Endokrinologie als Schlüssel zur Lösung der hauptsächlichsten medizinischen Probleme.) (Americ. journ. of med. sciences Bd. 164, Nr. 5, S. 625 bis 645.) *

Schenk, Paul, Über den Einfluß der Schilddrüse auf den Stoffwechsel mit besonderer Berücksichtigung des Wärmehaushaltes. (Pharmakol. Inst., Univ. Marburg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 92, H. 1/3, S. 1—21.) **29**, 93.

Sezary, A., Les symptomes endocriniens communs. (Die endokrinen Allgemeinsymptome.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 99, S. 1075—1076.) *

Tandler, Julius, Über Wachstumsstörungen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 30/31, S. 1277—1283.) *

Villela, Edouard, Quelques considérations sur certains états endocrinopathiques larvés. (Betrachtungen über gewisse larvierte endokrinopathologische Zustände.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 44, S. 723—728 u. Nr. 45, S. 741—744.) *

Vincent, Swale, The Arris and Gale lecture on a critical examination of current views on internal secretion. (Kritische Untersuchung über die augenblicklichen Aussichten über innere Sekretion.) (Lancet Bd. 203, Nr. 7, S. 313—320.) *

Walter, Franz, Über die Bedeutung der endokrinen Drüsen für die Ätiologie der Impetigo herpetiformis. (Dermatol. Abt., St. Lazarus-Spit., Krakau.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 140, H. 1, S. 138—149.) *

Watrin, J., Considérations générales relatives aux glandes endocrines et aux recherches dont elles ont été l'objet à la faculté de médecine de Nancy. (Allgemeine Betrachtungen über endokrine Drüsen und über Untersuchungen über dieselben in der medizinischen Fakultät der Universität Nancy.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 10, S. 297—308.) *

Weil, Arthur, Die Ergebnisse der Lehre von der inneren Sekretion für die normale und pathologische Physiologie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 17, S. 559 bis 562.) **29**, 502.

Weil, Arthur, Die innere Sekretion. Eine Einführung für Studierende und Ärzte. 2. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. IV, 146 S.) *

Yamakita, Matajuro, Internal secretion and gaseous exchange of blood. (Innere Sekretion und Gasaustausch des Blutes.) (Laborat., med. clin., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 8, Nr. 5/6, S. 567—607.) *

Beeinflussung der Psyche und des Nervensystems durch die endokrinen Drüsen.

Allgemeines.

Abderhalden, Emil, Über das Wesen der Innervation und ihre Beziehungen zur Inkretbildung. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 1, S. 7—8.) **28**, 293.

Aguglia, Eugenio, e Aldo Giarrusso, Abito morfologico e sistema endocrinosimpatico nella demenza precoce. (Morphologischer Habitus und endokrinosympathisches System in der Dementia praecox.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 15, H. 4, S. 132 bis 140.) **32**, 198.

Alfieri, Emilio, Sulla patogenesi dei fenomeni simpatici e del vomito incoercibile delle gravide. (Über die Pathogenese der sympathischen Phänomene und des unstillbaren Erbrechens bei Schwangeren.) (Istit. ostetr.-ginecol., univ., Pavia.) (Folia gynaecol. Bd. 16/17, S. 581—592.) **35**, 123.

Babonneix, L., et L. Denoyelle, L'obésité dans l'hydrocéphalie essentielle. (Fettsucht bei essentiellem Hydrocephalus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 3, S. 150—158.) **29**, 157.

Bandettini di Poggio, Francesco, Secrezioni interne e sistema nervoso. (Innere Sekretion und Nervensystem.) (Genova: Tipogr. della gioventù 1921. XL, 381 S.) **32**, 307.

Batelli, F., et L. Stern, Effets produits par les extraits de la glande pinéale, des capsules surrénales, du foie, du testicule et de l'ovaire injectés dans les ventricules latéraux du cerveau. (Die Wirkungen der Extrakte der Zirbeldrüse, Nebennieren, Leber, Hoden und Ovarien bei Injektion in die Seitenventrikel des Gehirns.) (Laborat. de physiol., univ., Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 14, S. 755—756.) **29**, 506.

Biedl, Artur, Die nervöse und hormonale Beeinflussung der Verdauungstätigkeit. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 21, S. 885—889 u. Nr. 22, S. 935—939.) **30**, 101.

Blumgarten, A. S., The diagnostic and therapeutic rôle of the endocrines in functional diseases. (Die diagnostische und therapeutische Bedeutung des Blutdrüsensystems bei funktionellen Erkrankungen.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 7, S. 393 bis 401.) **30**, 98.

Blumgarten, A. S., The endocrine factors in some common functional diseases. (Die endokrinen Faktoren bei einigen landläufigen funktionellen Erkrankungen.) (Med. clin. of North America [New York number] Bd. 5, Nr. 4, S. 1023—1066.) *

Bonnet, Babonneix et Carrette, Hydrocéphalie avec obésité. (Hydrocephalus mit Fettsucht.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 36, S. 1723—1731.) **32**, 144.

Cannon, Walter B., New evidence for sympathetic control of some internal secretions. Neue Belege für die Sympathicus-Kontrolle einiger innersekretorischer Vorgänge.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 1, S. 15—30.) **31**, 441.

Curschmann, Hans, Das endokrine System bei Neuro-, insbesondere Myoneuropathien. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 21, S. 467—497.) **29**, 289.

Dercum, Francis X., The internal secretions in their relation to the neurologist and psychiatrist. (Innere Sekretion und ihre Bedeutung für Neurologie und Psychiatrie.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 8, S. 438—439.) **31**, 533.

Engelbach, William, Endocrine adiposity. (Innersekretorische Fettsucht.) (St. Johns hosp., St. Louis.) (Med. clin. of North America [St. Louis-Nr.], Bd. 6, Nr. 1, S. 1 bis 29.) **32**, 445.

Fauser, A., und E. Heddaeus, Histologische Untersuchungen der innersekretorischen Drüsen bei psychischen Erkrankungen. (Bürgerhosp., Stuttgart.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 4/5, S. 616—627.) **29**, 60.

Fauser, A., und E. Heddaeus, Histologische Untersuchungen der innersekretorischen Drüsen bei psychischen Erkrankungen. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 8, S. 374.) (Psychiatr. Abt. d. Bürgerhosp. Stuttgart.) *

Fischer, Heinrich, Psychiatrie und innere Sekretion. (Hundertjahrfeier der Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 31, S. 48.) *

Fischer, Heinrich, Psychiatrie und innere Sekretion. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 33/34, S. 211—214, Nr. 35/36, S. 225—229, Nr. 37/38, S. 244 bis 248 u. Nr. 39/40, S. 255—262.) *

Fränkel, Fritz, Die Beziehungen der progressiven Muskeldystrophie zu den Erkrankungen der Blutdrüsen. (Hosp. Buch, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 2/3, S. 283—290.) **31**, 197.

Fuchs, E., Ocular manifestations of internal secretion. (Augenerscheinungen bedingt durch innere Sekretion.) (Arch. of ophth. Bd. 51, Nr. 4, S. 307—320.) **31**, 272.

Fukushi, Masaichi, und Katsushiro Eguchi, Über die Beziehung der regressiven Veränderungen der Schilddrüsen zu verschiedenen Krankheiten. (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 159—160.) **35**, 340.

Garretson, William V. P., The interrelation of the endocrines and the vegetative nervous system. (Die Beziehungen zwischen den endokrinen Drüsen und dem vegetativen Nervensystem.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. **6**, S. **344—347**.) **29**, 368.

Goldstein, Hyman, Endocrine aspect of the feebleminded and epileptic child. (Zur Endokrinologie des schwachsinnigen und epileptischen Kindes.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. **6**, S. **330—334**.) *

Goldstein, L., Le malattie mentali in rapporto alla patologia dell'apparecchio endocrino-simpatico. (Intorno alla patogenesi delle distimie.) (Die Geistesstörungen in ihrer Beziehung zur Pathologie des endokrinen und sympathischen Apparates.) (Laborat. di psicol. sperim., univ., Roma.) (Endocrinol. e patol. costituz. Bd. **1**, S. 17—35.) **31**, 378.

Hammar, J. Aug., Some endocrine aspects of the psyche. (Einige Ausblicke der Lehre von der inneren Sekretion auf das Verständnis des Psychischen.) (Folia neuro-biol. Bd. **12**, Nr. 2, S. 209—230.) **31**, 532.

Heinemann, Fritz, Über den Einfluß der Kastration auf die Psyche. (Dissertation: Berlin 1922. 65 S.) *

Krabbe, Knud H., La sclérose tubéreuse du cerveau (maladie de Bourneville) et l'hydrocéphalie dans leurs relations avec la puberté précoce. (Tuberöse Hirnsklerose, [Bournevillesche Krankheit] und Hydrocephalie in ihren Beziehungen zu vorzeitiger Pubertät.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 5, S. 281—289, Nr. 7, S. 437—444. Nr. 8, S. 496 bis 506.) **31**, 295.

Kraus, Walter M., and Irving H. Pardee, The relation of multiple sclerosis to disorders of the visceral nervous system and the glands of internal secretion. (Die Beziehung der multiplen Sklerose zu Störungen des Nervensystems und den Drüsen mit innerer Sekretion.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28./29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 5, S. 404—405. 1922). *

Küpferle, L., Störungen der inneren Sekretion und ihre Bedeutung für das Sehorgan. (Zentralbl. f. d. ges. Ophth. u. ihre Grenzgeb. Bd. **7**, H. 1, S. 1—8.) *

Landeker, A., Neurogynäkologische Krankheitsbilder in ihren Beziehungen zur inneren Sekretion. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 16, S. 494—497.) **31**, 36.

Laudenheimer, Innersekretorische Störungen in Beziehung zu Migräne, Epilepsie und angiospastischen Neurosen. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 434.

Leahy, Sylvester R., Epileptiform manifestations in endocrinous disorders. (Epileptische Anfälle bei endokrinen Störungen.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 1, S. 8—14.) **28**, 493.

Lévi, Léopold, Anorexie mentale et corps thyroïde. (Appetitlosigkeit auf psychischer Grundlage und Schilddrüse.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 8, S. 507—515.) **31**, 383.

Levin, Maladie de Recklinghausen; ses rapports avec le système endocrinien. (Recklinghausensche Krankheit und ihre Beziehungen zum endokrinen System.) (Arch. of dermatol. a. syphiligr., 1921, S. 303.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. **3**, Nr. 7, S. 384.) *

Lewis, Nolan D. C., and Gertrude R. Davies, A correlative study of endocrine imbalance and mental disease. (Studien über das Verhältnis von endokrinem Gleichgewicht und geistiger Störung.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 1, S. 13—32.) **29**, 148.

Malamud, Teresa, Epilepsie und innere Sekretion. (Prensa méd. Argentina Jg. **9**, Nr. 4, S. 97—101.) (Spanisch.) **32**, 196.

Mallam, Ernest, A case illustrating the association of von Recklinghausen's disease with derangement of internal secretion. (Recklinghausensche Krankheit mit Störung der inneren Sekretion.) (Brit. journ. of dermatol. a. syph. Bd. **34**, Nr. 7, S. 239 bis 241.) **31**, 33.

Meakins, Jonathan C., Some chemical influences in regard to the endocrine glands and the central nervous system. (Einige chemische Wirkungen in Beziehung zu den Blutdrüsen und dem Zentralnervensystem.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 283, S. 367—374.) **32**, 308.

Mendel, Kurt, Die Wechseljahre des Mannes. (Climacterium virile.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **29**, S. 385—393.) *

Mott, Frederick, W. The reproductive organs in relation to mentol disorders. (Beziehungen der Generationsorgane zu Geistesstörungen.) (British med. journ. Nr. **3195**, S. 463—466.) **29**. 508.

Naccarati, Sante, On the relation between the weight of the internal secretory glands and the body weight and brain weight. (Über die Beziehungen zwischen dem Gewicht der innersekretorischen Drüsen, dem Körpergewicht und dem Hirngewicht.) (Anat. record Bd. 24, Nr. 4, S. 255—260.) **32**, 308.

Pfeiffer, Miklós, Dermographismus und innere Sekretion. (Orvosi hetilap Jg. **66**, H. 7, S. 63—65.) (Ungarisch.) **28**, 461.

Potter, Howard W., Endocrine imbalance and mental deficiency. (Endokrines Gleichgewicht und Schwachsinn.) (Journ. of nerv. and ment. dis. Bd. **56**, Nr. 4, S. 334—345.) **31**, 379.

Schafer, E. Sharpey, The influence of the internal secretions on the nervous system. (Der Einfluß der inneren Sekretion auf das Nervensystem.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 283, S. 347—367.) **31**, 533.

Schenk, Paul, Über den Winterschlaf und seine Beeinflussung durch die Extrakte innersekretorischer Drüsen. (Med. Poliklin., Univ. Marburg, Lahn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 1/2, S. 66—80.) **33**, 22.

Schmidt, Hans, Über Idiosynkrasien. (Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **52**, H. 1, S. 33—45.) **30**, 270.

Sézary, A., Le diagnostic des asthénies d'origine endocrinienne. (Die Diagnose der Asthenien endokrinen Ursprunges.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 8, S. 79—81.) **29**, 149.

Specht, Otto, Weitere Untersuchungen über den Einfluß endokriner Drüsen auf die Krampffähigkeit und ihre chirurgische Bedeutung. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 181 bis 185.) *

Stein, C. Neuritis retrobulbaris acuta und endokrine Einflüsse. (Univ.-Augenklin., Charité, Berlin.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **91**, H. 3/4, S. 256—260.) **31**, 273.

Stern, L., F. Battelli et J. Jauffret, Action produite par les extraits d'hypophyse, de thyroïde et de rate injectés dans les ventricules latéraux du cerveau. (Über die Wirkungen der Extrakte der Hypophyse, Schilddrüse und Milz auf das Zentralnervensystem bei Injektion in die Seitenventrikel des Gehirns.) (Laborat. de physiol., univ., Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 14, S. 753 bis 754.) **30**, 46.

Stoddart, W. H. B., The rôle of the endocrines in mental disorders. (Die Bedeutung der endokrinen Drüsen für Geistesstörungen.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 283, S. 374—378.) **31**, 533.

Szondi, Leopold, und Ludwig Haas, Das essentielle Hautjucken als klinisches Symptom der multiplen Blutdrüsenerkrankung. (Nerv.-Abt. u. Röntgen-Inst., Poliklin., Budapest.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 16, S. 584—586.) **29**, 368.

Tallquist, T. W., Unterernährung und innere Sekretion. (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 6, S. 640—657.) **32**, 308.

Terrien, F., Troubles visuels et altérations des glandes à sécrétion interne. (Über Sehstörungen bei Erkrankungen der Drüsen mit innerer Sekretion.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. 12, S. 716—741.) **32**, 505.

Tierney, John L., Pubertas praecox. (St. Johns hosp., St. Louis.) (Med. clin. of North America [St. Louis-Nr.] Bd. **6**, Nr. 1, S. 31—60.) **32**, 184.

Tournade, A., et M. Chabrol, Réalité de l'hyperadrénalinémie par excitation du nerf splanchnique. Réponse à MM. Zunz et Govaerts. (Die Tatsache der Hyperadrenalinämie durch Reizung des Nervus splanchnicus. Antwort an die Herren Zunz und Govaerts.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 36, S. 1159—1161.) **33**, 190.

Tucker, Beverley R., The internal secretions in their relationship to mental disturbance. (Die Beziehungen zwischen innerer Sekretion und Geistesstörung.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 2, S. 259—272.) **32**, 307.

Weil, Arthur, Geschlechtstrieb und innere Sekretion. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 6, S. 188—189.) **29**, 59.

Weil, Arthur, Der Einfluß der inneren Sekretion auf die Ausbildung der sekundären Geschlechtsmerkmale. (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. **8**, H. 2/3, S. 118—126.) **31**, 137.

Wuth, O., Konstitution und endokrines System. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 11, S. 392—394.) **29**, 289.

Yoshimoto, Misao, The action of extracts of endocrine glands upon motor nerve and skeletal muscle. (Die Wirkung von Extrakten endokriner Drüsen auf den motorischen Nerven und den Skelettmuskel.) (Laborat. of physiol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **13**, Nr. 1, S. 5—40.) **35**, 235.

Schilddrüse.

Anatomie und Physiologie.

Achard, Ch., et Léon Binet, Les échanges respiratoires et le métabolisme basa dans les syndromes thyroïdiens. (Der respiratorische Stoffwechsel und der Grund umsatz bei Thyreoideaerkrankungen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1217—1222.) **31**, 382

Anders, J. M., and H. L. Jameson, The relation of acromegaly to thyroid disease With a statistical study. (Die Beziehungen der Akromegalie zu Krankheiten de Schilddrüse nebst statistischer Untersuchung.) (Americ. journ. of the med. science Bd. 163, Nr. 2, S. 190—211.) **29**, 293

Appelmans, R., Le rôle de la glande thyroïde dans le phénomène de l'anaphylaxie. (Di Rolle der Schilddrüse beim Phänomen der Anaphylaxie.) (Inst. de bactériol., univ. Louvain.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 37, S. 1242—1244.

Aschoff, Schilddrüse und Epithelkörperchen bei Licht- und Dunkeltieren. (Nach Untersuchungen von Dr. med. Sorour-Kairo.) (I. Tag. südwestdtsch. Pathol. Mannheim, 21.—22. V. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33 Nr. 1, S. 19.)

Braeucker, Wilhelm, Die Nerven der Schilddrüse und der Epithelkörperchen (Anat. Inst., München.) (Anat. Anz. Bd. 56, Nr. 9/10, S. 225—249.) **32**, 34

Brehmer, Georg, Die biologische Bedeutung der Schilddrüse für den Organismus (Dissertation: Würzburg 1922. 37 S.)

Brösamlen, Über das Verhalten des Blutzuckers nach Röntgenbestrahlungen der Schilddrüse. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 382—384.)

Brown, W. Langdon, The position of the thyroid gland in the endocrine system (Die Stellung der Schilddrüse im endokrinen System.) (Brit. med. journ. Nr. 3186 S. 85—88.) **28**, 497

Castaldi, Luigi, Variazioni del peso della ghiandola tiroide normale e loro significato Studio morfologico e statistico-biometrico su materiale della provincia di Firenze (Gewichtsveränderungen der normalen Schilddrüse und ihre Bedeutung. Morpho logische und statistisch-biometrische Studie am Material der Provinz Florenz. (Ist. anat. Firenze.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. 18, Suppl., S. 97—182.)

Cobb, Ivo Geikie, Some observations on the thyroid gland. (Einige Beobachtungen über die Schilddrüse.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 7, S. 377—382.) **30**, 105

Deusch, G., Die Beziehung zwischen Schilddrüse und Darmbewegung. (34. Kongr. Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med S. 373—375.)

Erdmann, Max, Schilddrüse und Zähne. (Dissertation: Berlin 1922. 41 S.)

Fukushi, Masaichi, und Katsushiro Eguchi, Über die Beziehung der regressiven Veränderungen der Schilddrüsen zu verschiedenen Krankheiten. (12. ann. scient sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12 S. 159—160.) **35**, 340

Gayda, Tullio, Contributo allo studio della fisiologia della tiroide della rana. (Beitrag zur Kenntnis der Physiologie der Schilddrüse beim Frosch.) (Laborat. di fisiol univ., Torino.) (Arch. di fisiol. Bd. 20, H. 3, S. 209—224.)

Grafe, E., und E. von Redwitz, Zur Rolle der Schilddrüse für die Wärmeregulation und den Fieberstoffwechsel. (Med. u. Chirurg. Klin., Heidelberg.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 119, H. 1/3, S. 125—138.) **29**, 227

Hammar, J. Aug., und Torsten J. son Hellman, Ein Fall von Thyreoaplasie (dystopischer Thyreohypoplasie) unter Berücksichtigung gewisser der innersekretorischen und lymphoiden Organe: Parathyreoidea, Thymus, Pankreas, Nebenniere, Eierstock, Follikelapparat des Darmes und der Milz, mesenteriale Lymphdrüsen. Abt. II. Die lymphoiden Organe von Torsten J. son Hellman. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., II. Abt.: Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 4, S. 336—360.) **30**, 107

Hart, C., Beiträge zur biologischen Bedeutung der innersekretorischen Organe. II. Mitt. Der Einfluß abnormer Außentemperaturen auf Schilddrüse und Hoden. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 196, H. 2, S. 151—176.) **31**, 271

Hartley, J. N. J., Some errors in the development of the thyroid gland. (Einige Entwicklungsfehler der Schilddrüse.) (Surg., gynecol a. obstetr. Bd. 35, Nr. 5, S. 543 bis 552.) **32**, 314

Hellwig, Alexander, und S. M. Neuschlosz, Zur funktionellen Schilddrüsendiagnostik. (Pharmakol. Inst. u. Chirurg. Klin., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 40, S. 1988—1992.) **31**, 535

Kowitz, H. L., Die Bedeutung der Bestimmung des respiratorischen Stoffwechsels für die Thyreoidintherapie. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 340—341.) *

Kräuter, Richard, Schilddrüse und essentielle Uterusblutungen. (Univ.-Frauenklin., Freiburg i. Br.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 46, S. 1601—1602.) *

Lessmann, Anton, Über das Verhalten des vegetativen Nervensystems bei abnormer Schilddrüsenfunktion. (Dissertation: Köln 1922. 28 S.) *

Lévi, Léopold, Anaphylaxie, colloïdoclasie, corps thyroïde. (Anaphylaxie, Kolloidoklasie und Schilddrüse.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr.. 18, S. 1083—1084.) 82, 509.

Marine, David, and Emil J. Baumann, The possible clinical significance of the thyroid-suprarenal cortex interrelationship. (Die vermutliche klinische Bedeutung der Beziehung zwischen Schilddrüse und Nebennieren.) (New York journ. of med. Bd. 22, Nr. 11, S. 518—521.) *

Neuschlosz, S. M., Physicochemische Beiträge zur funktionellen Diagnostik der Schilddrüse. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 380—381.) *

Parisot, Jacques, et G. Richard, Réactions organiques aux extraits thyroïdiens dans les troubles de la fonction thyroïdienne, „le signe de la thyroïde". (Reaktionen auf Schilddrüsenextrakt bei Störungen der Schilddrüsenfunktion, „das Schilddrüsenzeichen".) (Bull et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 17, S. 806—809.) 80, 272.

Petersen, W. F., F. T. H'Doubler, S. A. Levinson and J. E. F. Laibe, Studiesin the Kottmann reaction for thyroid activity. (Studien über die Kottmann-Reak-tion auf Schilddrüsentätigkeit.) (Dep. of pathol. a. laborat. of physiol. chem., coll. of med., univ. of Illinois, Urbana.) (Arch. of internal med. Bd. 30, Nr. 3, S. 386—396.) 82, 314.

Petersen, William F., F. T. H'Doubler, S. A. Levinson and J. E. Laibe, The Kottmann reaction for thyroid activity. (Die Bedeutung der Kottmannschen Reaktion für die Aktivität der Schilddrüse.) (Dep. of pathol. a. laborat. of physiol. chem., univ. of Illinois coll. of med., Urbana.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 14, S. 1022—1023.) 80, 105.

Romeis, B., Versuche zur Isolierung des Schilddrüsenhormones. I. Tl. (Histol.-Embryol. Inst., München.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 50, H. 3/4, S. 410—467.) *

Russell, Nelson G., John A. P. Millet and Byron D. Bowen, Clinical studies in functional disturbances. Study I. Functional thyroid tests as an aid to differential diagnosis. (Klinische Studien bei Funktionsstörungen. Studie I. Funktionsprüfungen der Schilddrüse als Hilfsmittel bei der Differentialdiagnose.) (Med. dep., univ. of Buffalo a. med. a. surg. clin. a. dep. of metabolism, gen. hosp. Buffalo.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 162, Nr. 6, S. 790—802.) 82, 510.

Sammartino, Ubaldo, Über einen neuen Extraktivstoff aus der Thyreoidea. (Laborat., Ludwig Spiegler-Stift., Wien.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 132, H. 1/3, S. 293—294.) *

Schenk, P., Der Einfluß der Schilddrüse auf den Kreatin-Kreatininstoffwechsel. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 376—379.) *

Sebastian, Josef, Die kindliche Schilddrüse in den letzten Fötal- und in den ersten Lebensmonaten. (Dissertation: Köln 1922. 31 S.) *

Sestini, Corrado, Sulla attività della ghiandola tiroide nel processo immunitario. (Über die Funktion der Thyreoidea beim Immunisierungsprozeß.) (Istit. di patol. gen., univ., Siena.) (Sperimentale Jg. 76, H. 1/3, S. 79—86.) *

Stahr, Zur Histologie der Schilddrüse. (Nordostdtsch. Vereinig. d. dtsch. pathol. Ges., Berlin, Sitzg. v. 10. VI. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33, Nr. 7, S. 181.) *

Starlinger, F., Zu Funktionsnachweis und Funktionsprüfung der Schilddrüse. (Vorl. Mitt.) (I. Chir. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 21, S. 473.) 81, 42.

Wail, S., Über die Sekretion der Schilddrüse. (Pathol.-Anat. Inst., I. Univ., Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 240, H. 1/2, S. 290—300.) 82, 314.

Tierversuche, Exstirpation.

Allen, Frederick M., Experimental studies in diabetes. Ser. II. The internal pancreatic function in relation to body mass and metabolism. (Experimentelle Untersuchungen über Diabetes. 2. Serie. Die innere Sekretion des Pankreas in ihrem Verhalten zum Körpergewicht und Gesamtstoffwechsel. 10. Einfluß der Thyreoidea auf den Diabetes.) (Hosp. of the Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of metabolic research Bd. 1, Nr. 5, S. 619—665.) 81, 534.

Bodansky, A., Sutherland Simpson and S. Goldberg, A case of hyperglycemia in a thyroidectomized sheep. (Hyperglykämie bei einem thyreoidektomierten Schaf.) (Laborat. of physiol. a. biochem., Cornell univ., med. coll., Ithaca.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **20**, Nr. 3, S. 195—196.) **34**, 214.

Burlage, Stanley Ross, The characteristic electrocardiogram of the cretin sheep. (Das charakteristische Elektrokardiogramm der schilddrüsenlosen Schafe.) (Electrocardiogr. laborat., dep. of physiol., Cornell med. coll., Ithaca, N. Y.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 8, S. 425—427.) *

Cannon, W. B., and P. E. Smith, Studies on the conditions of activity in endocrine glands. IX. Further evidence of nervous control of thyroid secretion. (Untersuchungen über die Ursachen der Funktion endokriner Drüsen. IX. Ein weiterer Beweis für die nervöse Kontrolle der Schilddrüseninjektion.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 3, S. 476—495.) **30**, 448.

Cooksey, Warren B., Changes produced in the larval brain of Rana pipiens by thyroid feeding. (Über Veräuderuugen am Gehirn der Kaulquappen von Rana pipiens nach Thyreoideafütterung.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 3, S. 393—401.) **31**, 216.

Cori, Gerty, Über den Einfluß der Schilddrüse auf die Wärmeregulation. Zugleich eine Bemerkung zu P. Schenk: Über den Einfluß der Schilddrüse auf den Stoffwechsel mit besonderer Berücksichtigung des Wärmehaushaltes. (Karolinenkinderspit., Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **95**, H. 5/6, S. 378 bis 380.) **32**, 371.

Coulaud, E., Influence de l'irradiation du corps thyroïde sur les surrénales du lapin. (Die Wirkung der Bestrahlung der Schilddrüse auf die Nebenniere des Kaninchens.) (Hôp. Laënnec et laborat. du prof. Calmette, inst. Pasteur, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc.-de biol. Bd. **87**, Nr. 34, S. 1072—1073.) **32**, 373.

Degener, Lyda May, Studies on the effect of diet on the weight of the hypophysis and thyroid gland of the albino rat, and on the action of their extracts on the isolated small intestine. (Studien über den Einfluß der Kost auf das Gewicht der Hypophyse und Schilddrüse der weißen Ratte, sowie über den Einfluß der Extrakte dieser Organe auf den isolierten Dünndarm.) (Wistar inst. of anat., a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 1, S. 107—118.) **30**, 99.

Dyke, Harry Benjamin van, A study of the distribution of iodine between cells and colloid in the thyroid gland. IV. The distribution of iodine in the hyperplastic thyroid gland of the dog after the intravenous injection of iodine compounds. (Eine Studie über die Verteilung von Jod im Kolloid und in den Zellen der Schilddrüse. IV. Die Verteilung von Jod in der hyperplastischen Schilddrüse des Hundes nach intravenöser Injektion von Jodverbindungen.) (Laborat. of pharmacol., univ., Chicago.) (Journ. of biol. chem. Bd. **54**, Nr. 1, S. 11—18.) **32**, 446.

Friedman, G. A., and J. Gottesman, Further studies on ligation of the thyroid arteries in depancreatized diabetic dogs. (Weitere Studien über die Unterbindung der Schilddrüsenarterien bei pankreaslosen, diabetischen Hunden.) (Dep. of clin. pathol., coll. of physicians a. surg., Columbia univ., New York City.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 5, S. 209—215.) **30**, 107.

Friedman, G. A., and J. Gottesman, The relation of the thyroid and parathyroids to pancreatic diabetes in dogs. (Beziehungen der Thyreoidea und Parathyreoidea zum Pankreasdiabetes der Hunde.) (Dep. of clin. pathol., coll. of physicians a. surg., Columbia univ., New York City.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 5, S. 215—221.) **30**, 449.

Groebbels, Franz, Unzureichende Ernährung und Hormonwirkung. I. Mitt. Untersuchungen über den Effekt der gegenseitigen Beeinflussung unzureichender Ernährung und Schilddrüsenfütterung auf das Wachstum und die Entwicklung von Froschlarven. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg u. Allg. Krankenh. Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **75**, H. 1/2, S. 91—120.) **30**, 445.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. VI. The response of the submaxillary glands of the albino rat to thyro-parathyroidectomy and to parathyroidectomy. (Thyreoideastudien. VI. Die Reaktion der Gland. submaxillar. der Albinoratte auf Exstirpation von Schilddrüse und Epithelkörperchen.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of anat. Bd. **31**, Nr. 2, S. 103 bis 107.) **32**, 34.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. VII. A differential effect of thyro-parathyroidectomy and parathyroidectomy on the incisor teeth of the albino rat. (Studien über thyreoideale Apparate.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 2, S. 197—201.) **34**, 214.

Hart, C., Beiträge zur biologischen Bedeutung der innersekretorischen Organe. I. Mitt. Schilddrüse und Metamorphose. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2, S. 127—150.) **31**, 277.

Hashimoto, Hirotoshi, The secretory action of the pancreas in relation to the thyroid gland I. The effect of thyroid feeding in rats upon the secretory action of the pancreas. (Beziehungen zwischen Schilddrüse und Pankreassekretion. I. Die Wirkung von Schilddrüsenfütterung auf die Pankreassekretion bei Ratten.) (Laborat. of Prof. K. Miura's clin., med. dep., Tokyo imp., Japan.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 2, S. 357—364.) *

Hashimoto, Hirotoshi, The secretory action of the pancreas in relation to the thyroid gland. II. The effect of thyroidectomy in rats upon the secretory action of the pancreas. (II. Die Wirkung der Thyreoidektomie auf die sekretorische Funktion des Pankreas bei Ratten.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 2, S. 365 bis 370.) *

Hildebrandt, Fritz, Über Veränderungen des Stoffwechsels nach chronischer Morphinzufuhr. (Nach Versuchen an Ratten.) (Pharmakol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **92**, H. 1/3, S. 68—95.) **29**, 89.

Izumi, G., Experimental contributions on the internal secretion of the pituitary body and of the parathyroid glands. (Experimentelle Beiträge zur inneren Sekretion der Hypophyse und der Glandulae parathyreoideae.) (Dep. of surg., med. coll., Kyushu imp. univ., Fukuoka.) (Japan. med. world Bd. **2**, Nr. 7, S. 199—200.) **31**, 140.

Liddell, H. S., The effect of thyroidectomy on the intelligence of sheep. (Die Wirkung der Schilddrüsenentfernung auf die Intelligenz von Schafen.) (Dep. of physiol. a. biochem., Cornell univ. med. coll., Ithaca, N. Y.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 8, S. 423—425.) *

Liddell, H. S., Methods of estimating the activity and intelligence of normal and thyroidectomized sheep. (Methoden zur Bestimmung der Muskelleistung und Intelligenz normaler und thyroidektomierter Schafe.) (Physiol. laborat., Cornell univ. med. coll., Ithaca.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 7, S. 343—344.) *

Liddell, Howard S., and **Sutherland Simpson**, Effects of thyroxin, thyroid extract, and sodium iodide, respectively, on neuro-muscular activity in cretin sheep. (Wirkung von Thyroxin, Schilddrüsenextrakt, und von Jodnatrium auf die Aktivität des neuromuskulären Apparats.) (Dep. of physiol. a. biochem., Cornell univ. med. coll., Ithaca.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **20**, Nr. 3, S. 197—198.) **33**, 368.

Schaal, Hans, Schilddrüse und Flüssigkeitsaustausch. Beobachtungen hierzu bei intravenösen Kochsalzfusionen und Wassergaben per os bei Kaninchen vor und nach Entfernung der Schilddrüse. (Laborat., med. Univ.-Klin., Freiburg i. Br.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **132**, H. 1/3, S. 295—308.) *

Schenk, Paul, Über den Einfluß der Schilddrüse auf den Stoffwechsel mit besonderer Berücksichtigung des Wärmehaushalts. (Pharmakol. Inst., Univ. Marburg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **92**, H. 1/3, S. 1—21.) **29**, 93.

Schulze, Werner, Weitere Untersuchungen über die Wirkung inkretorischer Drüsensubstanzen auf die Morphogenie. II. Neotenie uud gesteigertes Wachstum nach Thyreoidektomie bei Larven von Rana fusca. Wiederbeginn der Fortentwicklung durch Verfütterung von Rinderschilddrüse. (Anat. Anst., Heidelberg.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **52**, H. 1/2, S. 232—260.) *

Smith, Philip E., and **Irene P. Smith**, The repair and activation of the thyroid in the hypophysectomized tadpole by the parenteral administration of fresh anterior lobe of the bovine hypophysis. (Die Wiederherstellung und Aktivierung der Schilddrüse bei Kaulquappen ohne Hypophyse durch parenterale Einverleibung von frischem Hypophysenvorderlappen von Rindern.) (Anat. laborat., univ. of California, Berkeley.) (Journ. of med. research, Bd. **43**, Nr. 3, S. 267—283.) **31**, 382.

Stern, L., F. **Batelli** et J. **Jauffret**, Action produite par les extraits d'hypophyse, de thyroïde et de rate injectés dans les ventricules latéraux du cerveau. (Über die Wirkungen der Extrakte der Hypophyse, Schilddrüse und Milz auf das Zentralnervensystem bei Injektion in die Seitenventrikel des Gehirns.) (Laborat. de physiol., univ., Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 14, S. 753 bis 754.) **30**, 46.

Tsuji, Kwanji, On the function of the thyroid gland with special reference to the effect of variations of diet upon it. Pt. II. (Über die Funktion der Schilddrüse unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses von Koständerungen auf dieselbe.) (I. med. clin., univ., Kyoto.) (Acta scholae med., imp., univ., Kioto Bd. **4**, H. 4, S. 471—480.) **31**, 535.

Wertheimer, E., Sur l'excitabilité du pneumogastrique et du cordon cervical du sympathique, après l'ablation des thyroïdes. (Über die Erregbarkeit des Vagus und des Halssympathicus nach Thyreoidektomie.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Lille.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **17**, H. **4**, S. 337—343.) **32**, 315.

Myxoedema adultorum.

Barlow, Roy A., The study of vestibular nerve function in myxedema. (Die Prüfung der Funktion der Vestibularis bei Myxödem.) (Sect. on otolaryngol. a. rhinol., Mayo clin., Rochester.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 3, S. 401—414.) **31**, 146.

Fenner, Eva, Beobachtungen bei einer 36jährigen Myxödematösen. (Dissertation: Köln 1922. 44 S.) *

Hastings, J. P., Myxœdematous dyspituitarism. (Myxödem bei Dyspituitarismus.) (Med. journ. of Australia Bd. **2**, Nr. 19, S. 526—527.) **31**, 537.

Kellner, Frank, Myxödem der Schleimhaut der oberen Luftwege. (Univ.-Hals-, Nasen-, Ohrenklin., Allgem. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **2**, H. 1/2, S. 247—250.) *

Lisser, Hans, A case of adult myxedema and one of childhood myxedema. (Ein Fall von Myxödem bei einem Erwachsenen, ein anderer bei einem Kind.) (Univ. of California hosp., Berkeley.) (Med. clin. of North America Bd. **6**, Nr. 2 [San Francisco-Nr.], S. 327—343.) **31**, 537.

Sturgis, Cyrus C., A clinical study of myxedema with observations of the basal metabolism. (Klinische Studie über das Myxödem mit Bestimmungen des Grundumsatzes.) (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Med. clin. of North America, Boston-Nr., Bd. **5**, Nr. 5, S. 1251—1286.) **30**, 273.

Trenti, Enrico, Sopra un caso di mixedema con distrofie pluriglandulari. (Über einen Fall von Myxödem mit pluriglandulärer Dystrophie.) (Istit. di clin. med., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med., Bd. **29**, H. 6, S. 307—318.) **30**, 274.

Infantiles Myxödem und Kretinismus.

Armand Ugón, Alice, Angeborenes Myxödem mit mütterlichem Dysthyreoidismus. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **16**, Nr. 9, S. 524—527). (Spanisch.) *

Brisotto, P., Ricerche sulla funzionalità della tiroide negli adenoidei. (Untersuchungen über die Tätigkeit der Schilddrüse bei adenoiden Vegetationen.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Suppl.-Bd. **3**, S. 75—98.) **32**, 447.

Finkbeiner, Kretinismus und endemische Ossificationsstörungen. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 7, S. 203—206 u. Nr. 8, S. 244—247.) **28**, 497.

Fleming, G. B., The respiratory exchange in cretinism and Mongolian idiocy. (Gasstoffwechsel bei Kretinen und mongoloiden Idioten.) (Roy. hosp. f. sick children, Glasgow.) (Quart. journ. of med. Bd. **16**, Nr. 61, S. 11—21.) **32**, 372.

Gordon, Murray B., The incidence of syphilis in hypothyroidism and mxyedema in children. (Das Zusammentreffen von Syphilis mit Hypothyreoidismus und Myxödem bei Kindern.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 6, S. 350—352.) **29**, 440.

Gordon, Murray B., Childhood myxedema or so-called sporadic cretinism in North-America. (Infantiles Myxödem oder sogenannter sporadischer Kretinismus in Nordamerika.) (Dep. of pediatr., coll. hosp., Long Island.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 2, S. 235—254.) **29**, 507.

H'Doubler, Frank, Über den respiratorischen Gaswechsel bei der Struma vasculosa im Kindesalter und nach Implantation von Kropfgewebe bei Kretinen. (Chirurg. Univ.-Klin. u. Physiol. Inst., Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 38, S. 926—931.) **31**, 216.

Holzer, Paul, Ein Fall von abortivem Myxödem nach Hertoghe mit akromegalen Symptomen. (Stadtkrankenh. i. Küchwald, Chemnitz.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 41, S. 1314—1315.) **31**, 278.

Hotz, G., Über endemische Struma, Kretinismus und ihre Prophylaxe. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 42, S. 2073—2077.) *

Lennmalm, F., Über Lues als ätiologisches Moment bei gewissen Erkrankungen der Schilddrüse und Hypophyse. (Nervenklin., Serafimerlaz., Stockholm.) (Svenska läkaresällskapets handlingar Bd. **48**, H. 4, S. 257—278.) (Schwedisch.) **32**, 376.

Lennox, Wm. G., A chinese cretin treated with native medicine. (Ein mit chinesischer Volksmedizin behandelter chinesischer Kretin.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 5, S. 596—598.) **32**, 36.

Lisser, Hans, A case of adult myxedema and one of childhood myxedema. (Ein Fall von Myxödem bei einem Erwachsenen, ein anderer bei einem Kind.) (Univ. of California hosp., Berkeley.) (Med. clin. of North America Bd. **6**, Nr. 2 [San-Francisco-Nr.], S. 327—343.) **31**, 537.

—

Lugaro, Ernesto, Per la cura e la profilassi dell'endemia gozzo-cretinica. (Behandlung und Prophylaxe des Kretinismus.) (Aquila: Vecchioni 1922. 34 S.) *

Merlini, Antonio, L'omero varo nei microcefali e nei cretini. (Der Humerus varus beim Mikrocephalen und Kretin.) (Ist. e clin. di patol. chirurg., univ., Torino.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. 6, H. 3/4, S. 329—344.) 32, 36.

Nager, F. R., Die Labyrinthkapsel bei angeborenen Knochenerkrankungen. (Otolaryngol. Univ.-Inst., Zürich.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 2/3, S. 81—104.) 29, 358.

Nelle, Wilhelm, Die Beschaffenheit des Gebisses bei kongenitalem Myxödem. (Pathol. Inst., Univ. Jena.) (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. 40, H. 2, S. 49—57.) 29, 154.

Nobécourt et Henri Janet, Etude du métabolisme basal dans un car de myxœdème congénital traité par l'extrait thyroïdien. (Studie über den Grundumsatz bei einem Fall von kongenitalem mit Schilddrüsenextrakt behandeltem Myxödem.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 13, S. 608—611.) 30, 107.

Quervain, F. de, Über den respiratorischen Gaswechsel bei der Struma vasculosa im Kindesalter und nach Implantation von Kropfgewebe bei Kretinen. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 38, S. 925—926.) 31, 215.

Scheidt, Emmi, Ist die angeborene und erworbene Athyreosis eine Form der Idiotie? (Dissertation: Köln 1922. 20 S.) *

Siebner, Maximilian, Pluriglanduläre Insuffizienz der Drüsen mit innerer Sekretion bei einem Fall von sporadischem Kretinismus mit Dystrophia adiposo-genitalis. (Dissertation: Breslau 1922. 39 S.) *

Waters, W. A. P., Cases of mongolism and cretinism. (Fälle von Mongolismus und Kretinismus.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 12, sect. for the study of dis. in childr., S. 55.) *

Wollenberg, Hans Werner, Zur Frage der Sexualität bei sporadischem Kretinismus. (I. Med. Klin., Charité, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 5, S. 144.) 28, 429.

Hypothyreosis, Dysthyreoidismus.

Buscaino, V. M., Dysthyreoidismus, Anaphylaxie und Epilepsie. (Klin. f. Nerven- u. Geisteskrankh., „istit. di studi sup.", Florenz.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 261—266.) 32, 321.

Friedmann, Leopold, Zur Geschichte und Symptomatologie des Jodothyreoidismus (Kocher). (Jodismus chronicus. Kropfkachexie Röser. — Jodisme constitutionel Rilliet.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 38, S. 1377—1378.) 33, 437.

Gordon, Murray B., The incidence of syphilis in hypothyroidism and myxedema in children. (Das Zusammentreffen von Syphilis mit Hypothyreoidismus und Myxödem bei Kindern.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 6, S. 350—352.) 29, 440.

Hellwig und Neuschloss, Viscosität und Eiweißgehalt des Serums bei Thyreosen. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 121, S. 198—202.) *

Huddleson, James H., and M. Prentiss Bailey, The incidence and characteristics of dysthyroidism as an ex-service disability, with especial reference to the findings in discharged soldiers and sailors, examined for the bureau of war risk insurance (now the veterans' bureau), district Nr. 2. (Das Vorkommen und die Merkmale von Dysthyreoidismus als einer Nachkriegsstörung, mit besonderer Berücksichtigung der Befunde an entlassenen Soldaten und Seeleuten, die für das Kriegsgefahrversicherungsamt [jetzt Veteranenamt] Distrikt Nr. 2 untersucht wurden.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 3, S. 332—340.) 29, 228.

Hutton, James H., Effects of hypo-thyroidism. (Illinois med. journ. Bd. 42, Nr. 5, S. 337—342.) (Wirkung des Hypothyreoidismus.) *

Janney, Nelson W., Concerning the pathogenesis of thyreotoxicosis. Part. I (Über die Pathogenese der Thyreotoxikose.) (Endocrinology Bd. 6, Nr. 5, S. 633—651.) 34, 472.

Israel, J. Gilbert, Report of an interesting case of hypopituitary and hypothyroidism. (Interessanter Fall von Hypopituitarismus und Hypothyreoidismus.) (Americ. med. Bd. 28, Nr. 9, S. 512—515.) *

Lévy-Franckel, Cottenot et Juster, Résultats obtenus dans les pelades rebelles par la radiothérapie et la galvano-thérapie de la région thyroïdienne. (Erfolge mit Radio- und Galvanotherapie der Schilddrüse bei hartnäckigem Haarausfall.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 7, S. 314—321.) 34, 216.

Merklen, Pr., et M. Minvielle, Hypothyroïdie, rétrécissement pulmonaire, troubles psychiques et lésion oculaire. (Hypothyreoidismus, Lungenschrumpfung, psychische Störungen und Augenläsion.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 6, S. 229—235.) *

Müller, Julius, Forme fruste der Hypothyreose. (Dissertation: Würzburg 1922. 16 S.) *
Parisot, J., G. Richard et P. Simonin, Le réflexe oculo-cardiaque dans l'hyperthyroïdie et l'hypothyroïdie expérimentales chez le lapin. (Der okulo-kardiale Reflex beim experimentellen Hyperthyreoidismus und Hypothyreoidismus des Kaninchens.) (Laborat. de pathol. gén. et exp., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 11, S. 593—594.) . **29**, 368.
Parisot, Jacques, et G. Richard, Réactions organiques aux extraits thyroïdiens dans les troubles de la fonction thyroïdienne, „le signe de la thyroïde". (Reaktionen auf Schilddrüsenextrakt bei Störungen der Schilddrüsenfunktion, „das Schilddrüsenzeichen".) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 17, S. 806 bis 809.) **30**, 272.
Siegel, Alvin E., A case of hypothyrosis in an infant. (Ein Fall von Hypothyreosis bei einem Kind.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 6, S. 352—353.) **29**, 440.
Towle, Harvey P., and E. Lawrence Oliver, Hypothyroidism with unusual skin manifestations. Report of a case. (Hypothyreoidismus mit ungewöhnlichen Hautmanifestationen. Bericht eines Falles.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 5, Nr. 1, S. 88—93.) *
Truitt, Ralph P., Anxiety neurosis and so-called toxic goitre or thyrotoxicosis. (Angstneurose u. sogenannter toxischer Kropf oder Thyreotoxikose.) (U. S. veterans' bur. med. soc., Chicago, 20. IV. 1922.) *
Vignes, H., et L. Cornil, Insuffisance thyroïdienne et stérilité. (Schilddrüseninsuffizienz und Sterilität.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 15, S. 850—852.) **30**, 513.
Vignes, H., et L. Cornil, Insuffisance thyroïdienne et stérilité. (Schilddrüseninsuffizienz und Sterilität.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 24, S. 283—284.) *
Wälchli, Ernst, Hypo- und Athyreosis und Blutbild. (Med. Univ.-Poliklin., Zürich.) (Fol. haematol. Bd. 27, H. 2, S. 135—140.) **30**, 106.
Widal, F., P. Abrami et L. de Gennes, Colloïdoclasie et glandes endocrines; asthme et troubles thyro-ovariens. (Kolloidoklasie und innere Sekretion; Asthma und Störung von Schilddrüsen- und Ovarienfunktion.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 36, S. 385—388.) **31**, 533.

Hyperthyreoidismus.

Beebe, S. P., The medical treatment of hyperthyroidism. (Die innere Behandlung des Hyperthyreoidismus.) (Med. rec. Bd. 101, Nr. 4, S. 135—139.) **28**, 548.
Buford, Robert King, Hyperthyroidism in children before puberty. Report of case. (Hyperthyreoidismus bei Kindern vor der Pubertät.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 20, S. 1533—1534.) **31**, 144.
Crile, George W., Surgical aspects of hyperthyroidism. (Chirurgische Aussichten bei Hyperthyreoidismus.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 21, Nr. 9, S. 378 bis 381.) *
Else, J. Earl, and Harry S. Irvine, The causes of surgical failure in hyperthyroidism. (Die Ursachen des ärztlichen Versagens bei Hyperthyreoidismus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 16, S. 1289—1291.) *
Friedmann, Leopold, Zur Geschichte und Symptomatologie des Jodthyreoidismus (Kocher). (Jodismus chronicus. Kropfkachexie Röser. — Jodisme constitutionel Rilliet.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 38, S. 1377—1378.) **33**, 437.
Goetsch, Emil, The early diagnosis and treatment of hyperthyroidism. (Die Frühdiagnose und die Behandlung der Hyperfunktion der Thyreoidea.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 6, S. 327—335.) **29**, 506.
Hamilton, Burton E., and Frank H. Lahey, Differentiation of hyperthyroidism and of heart disease from neurasthenic states. (Die Unterscheidung von Hyperthyreoidismus und Herzkrankheiten von nervösen Zuständen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 23, S. 1793—1796.) **30**, 272.
Harrower, Herry R., Hyperthyreoidismus. (Rev. españ. de med. y cirug. Jg. 5, Nr. 51, S. 517—523,.) (Spanisch.) *
Hellwig, Alexander, Die Hyperthyreosen leichteren Grades. Eine vergleichend klinische und pathologisch-anatomische Studie. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 125, S. 1, S. 75—116.) **28**, 547.
Hellwig, Alexander, Die Hyperthyreosen. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 13, S. 420—422.) **29**, 295.
Jeliffe, Smith Ely, The psyche and the vegetative nervous system with special reference to some endocrinopathies. (Psyche und vegetatives Nervensystem mit Rücksicht auf einige Endokrinopathien.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 7, S. 382—387.) **32**, 182.

Kay, W. E., A study of one hundred cases diagnosed as hyperthyroidism, with particular reference to differentiation, symptomatology, the vegetative nervous system, basal metabolism, and the sugar tolerance and Kottmann tests. (Eine Studie über 100 Fälle von Hyperthyreoidismus mit besonderer Berücksichtigung der Abgrenzung, der Symptomatologie, des vegetativen Nervensystems, des Grundumsatzes der Zuckertoleranz und der Kottmannschen Reaktion.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 26, S. 2149—2151.) **34**, 215.

Kerr, William J., and Glanville Y. Rusk, Acute yellow atrophy associated with hyperthyroidism. (Akute gelbe Leberatrophie verbunden mit Hyperthyreoidismus.) (Dep. of med. a. pathol., univ. of California, med. school, Berkeley.) (Med. clin. of North America Bd. **6**, Nr. 2 [San Francisco-Nr.], S. 445—459.) *

Kowitz, Fall von Hyperthyréoïdie bénigne chronique Hertoghe. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 3. I. 1922.) **28**, 218.

Labbé, Marcel, et Henri Stévenin, Les échanges respiratoires des hyperthyroïdiens. Technique de la mesure du métabolisme basal. (Die Respirationsänderungen bei Hyperthyreoidismus. Technik der Messung des Grundumsatzes.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 26, S. 1160—1163.) **31**, 382.

Lahey, Frank H., Multiple stage measures in the surgery of severe hyperthyroidism. (Mehrfach abgestufte chirurgische Eingriffe bei schwerem Hyperthyreoidismus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 24, S. 1862—1865.) **31**, 44.

Marañon, G., Sur le signe de la tache rouge thyroïdienne. (Über das Rote-Fleck-Zeichen der Schilddrüse.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 34, S. 1635—1641.) **32**, 183.

Miller, Joseph L., and B. O. Raulston, The recognition of mild hyperthyroidism. (Nachweis leichter Fälle von Hyperthyreoidismus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 18, S. 1509—1511.) **31**, 536.

Miller, Joseph L., and B. O. Raulston, The recognition of mild hyperthyroidism. (Die Erkennung des milden Hyperthyreoidismus.) (37. sess., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **37**, S. 74—81.) **37**, 65.

Mix, Charles Louis, Hyperthyroidism from the internists viewpoint. (Hyperthyreoidismus vom Standpunkt des Internisten aus.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **21**, Nr. 9, S. 373—378.) *

Murray, George R., A British medical association lecture on hyperthyroidism. (Vorlesung in der Britischen medizinischen Gesellschaft über Hyperthyreoidismus.) (Brit. med. journ. Nr. 3206.) *

Parisot, Jacques, et G. Richard, Réactions organiques aux extraits thyroïdiens dans les troubles de la fonction thyroïdienne, „le signe de la thyroïde". (Reaktionen auf Schilddrüsenextrakt bei Störungen der Schilddrüsenfunktion, „das Schilddrüsenzeichen".) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. **17**, S. 806 bis 809.) **30**, 272.

Robinson, A. Leyland, Hyperthyreoidism in pregnancy. (Hyperthyreoidismus bei Schwangerschaft.) (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the Brit. empire Bd. **29**, Nr. 2, S. 296—302.) **31**, 144.

Rogers, John, Adrenal feeding in conditions of hyperthyroidism. (Nebennierenfütterung bei Hyperthyreoidismus.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 1, S. 73—84.) **29**, 507.

Rost, William L., Hyperthyroidism with marked toxic symptoms due to congenital lues. Improvement with anti-luetic therapy. Case report. (Hyperthyreoidismus mit deutlichen toxischen Symptomen auf Grund kongenitaler Lues. Wirksame antiluetische Therapie.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 7, S. 458—461.) *

Sanger, Bertram J., and Elise G. Hun, The glucose mobilization rate in hyperthyroidism. (Der Umfang der Traubenzuckermobilisation im Hyperthyreoidismus.) (Dep. of med., coll., of physicians a. surg., Columbia univ., New York.) (Arch. of internal med. Bd. **30**, Nr. 3, S. 397—406.) **32**, 35.

Stoll, Henry F., The value of basal metabolism determinations in the diagnosis and treatment of hyperthyroidism. (Die Bedeutung des Grundumsatzes für die Diagnose und Behandlung des Hyperthyreoidismus.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **187**, Nr. 4, S. 127—133.) **31**, 198.

Upson, W. O., Radiation therapy of hyperthyroidism. (Strahlentherapie bei Hyperthyreoidismus.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **21**, Nr. 9, S. 381 bis 384.) *

Wilson, Louis B., The pathology of hyperthyroidism. (Die Pathologie des Hyperthyreoidismus.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **21**, Nr. 9, S. 369 bis 373.) *

Experimenteller Hyperthyreoidismus.

Parisot, J., G. Richard et P. Simonin, Le réflexe oculo-cardiaque dans l'hyperthyroïdie et l'hypothyroïdie expérimentales chez le lapin. (Der okulo-kardiale Reflex beim experimentellen Hyperthyreoidismus und Hypothyreoidismus des Kaninchens.) (Laborat. de pathol. gén. et exp., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 593—594.) **29**, 368.

Basedowsche Krankheit.

Achard, Ch., Le syndrôme basedowien. (Das Basedowsyndrom.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 20, S. 229—233, Nr. 21, S. 241—244, Nr. 23, S. 265—268, Nr. 24, S. 277—283 u. Nr. 25, S. 289—292.) **33**, 370.

Achard, Ch., et J. Thiers, Goitre exophtalmique asymétrique. (Asymmetrischer Basedow.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. **2**, S. 193 bis 197.) *

Bernard, Suzanne, et R. Piédelièvre, L'épreuve des tests glandulaires (considérés surtout dans les maladies par trouble du fonctionnement thyroïdien.) (Prüfung von Organextrakten, besonders bei Dysfunktion der Schilddrüse.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 40, S. 465—467.) **33**, 285.

Bircher, Max Edwin, Der exophthalmische Kropf und das hyperthyreotoxische Adenom als zwei selbständige Krankheiten. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 14, S. 347—349.) **29**, 369.

Blamoûtier, Pierre, Goitre exophtalmique et Kraurosis de la vulve survenant après la ménopause. (Etude pathogénique et thérapeutique.) (Basedow und Kraurosis vulvae nach Menopause.) Paris méd. Jg. **12**, Nr. 41, S. 334—338.) *

Bram, Israel, Exophthalmic goiter and pregnancy. (Basedowsche Krankheit und Schwangerschaft.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. **3**, Nr. **4**, S. 352 bis 358.) **29**, 369.

Bram, Israel, Exophthalmos in exophthalmic goiter; a study of 400 cases. (Exophthalmus bei Basedowscher Krankheit, 400 Fälle.) (Americ. journ. of ophth. Bd. **5**, Nr. 8, S. 609—622.) **32**, 315.

Brašovan, G., Morbus Basedowi. (Serb. Arch. f. d. ges. Mediz. Jg. **24**, H. 1, S. 38 bis 39.) (Serbo-Kroatisch.) **29**, 153.

Breitner, B., Problemstellung beim Morbus Basedowi. (I. chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 5, S. 637—650.) **31**, 536.

Cohn, Hans, Der gegenwärtige Stand der Theorie des Morbus Basedowii. (Dissertation: Bonn 1922. 72 S.) *

Curschmann, Hans, Über die Einwirkung der Kriegskost auf die Basedowsche Krankheit. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 26, S. 1296—1298.) **30**, 196.

Deusch, G., Polyarthritis chronica deformans progressiva und Basedowsche Krankheit. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 45, S. 2226 bis 2228.) **31**, 537.

Deusch, Gustav, Über die Serumkonzentration und die Viscosität des Blutes bei der Basedowschen Krankheit. (Med. Univ.-Poliklin., Rostock.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **138**, H. 3/4, S. 175—180.) **29**, 62.

Erichson, Richard, Über psychische Störungen bei Morbus Basedowii. (Dissertation: Kiel 1922. 20 S.) *

Etienne, G., J. Watrin et G. Richard, Maladie de Basedow hyperparasympathicotonique grave, familiale. Traitement par l'extrait thyroïdien. (Familiärer Basedow mit schweren Erscheinungen des Parasympathicus. Behandlung mit Thyreoidinextrakt.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 10, S. 325—329.) **31**, 44.

Godefroy, J. C. L., The psycho-electro-tacho-gram (thymogram) and exophthalmic goitre (morbus Basedowi). A contribution to the experimental psychopathology of exophthalmic goitre. (Das Psychoelektro-tachogramm [Thymogramm] und der Morbus Basedowi. [Zur Psychopathologie des M. Basedowi.]) (Psychol. laborat., psychiatr.-neurol. clin., Wilhelmina-gasth., Amsterdam.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 3/4, S. 133—173.) **31**, 536.

Grünbaum, A. A., Aufmerksamkeit, Emotivität und galvanisches Phänomen bei Morbus Basedowi. (Zur Kritik meiner Theorie durch Herrn Godefroy.) (Physiol. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. **6**, S. 359 bis 371.) **33**, 286.

Guhr, Michael, Verlauf der Basedowschen Krankheit im Gebirge. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.–27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 563—566.) *

Haggard, William D., Exophthalmic goitre. [St. Thomas hosp., Nashville, Tenn.] (Surg. clin. of North America Bd. **2**, Nr. 5, Southern Nr., S. 1189—1194.) *

Hanse, Ib., Ein Fall von perniziöser Anämie bei Mb. Basedowii im Anschluß an eine Röntgenbehandlung. (Abt. A., Rigshosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 47, S. 1643—1645.) (Dänisch.) *

Holmgren, Israel, Diagnose, Prognose und Behandlung der Basedowschen Krankheit. (Nordisk bibliotek f. terapi Bd. 3, H. 1, S. 5—38.) 30, 513.

Holst, Johan, Untersuchungen über die Pathogenese des Mb. Basedowii. (Krankenh. Drammen u. path. Inst., Rikshosp., Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 83, Nr. 7, S. 527—538.) (Norwegisch.) 30, 512.

Janney, Nelson W., Concerning the pathogenesis of thyrotoxicosis. Part II. (Über die Pathogenese der Thyreotoxikose.) (Endocrinology Bd. 6, Nr. 6, S. 795—810.) 32, 510.

Kessel, Leo, C. C. Lieb and H. T. Hyman, A study of exophthalmic goiter and the involuntary nervous system. IX. An estimation of the pathogenesis and the evaluation of therapeutic procedures in exophthalmic goiter. (Studie über Basedow und das autonome Nervensystem. IX. Kritik der Pathogenese und des Wertes therapeutischer Maßnahmen bei Basedow.) (Dep. of med., Mount Sinai hosp. a. dep. of pharmacol., coll. of physic. a. surg., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 15, S. 1213—1216.) 31, 383.

Kröning, Kurt, Ein Fall von männlichem Basedow unter besonderer Berücksichtigung der histologischen Veränderungen des Kropfes. (Dissertation: Berlin 1922. 19 S.) *

Labbé, Marcel, Henry Labbé et F. Nepveux, L'hyperglycémie provoquée chez les basedowiens. (Die künstliche Hyperglykämie beim Basedow.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 17, S. 1014—1015.) 31, 145.

Labbé, Marcel, et H. Stévenin, Métabolisme basal chez les Basedowiens. (Erhaltungsumsatz bei Basedowkranken.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 17, S. 1012—1014.) 31, 145.

Labbé, Marcel, H. Stévenin et Fl. Nepveux, Importance de la mesure du métabolisme basal et de l'épreuve d'hyperglycémie provoquée pour le diagnostic de la maladie de Basedow. (Wichtigkeit der Bestimmung des Grundumsatzes und der Hyperglykämieprobe für die Diagnose des Basedow.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 20, S. 902—911.) 30, 272.

Lennmalm, F., Über Lues als ätiologisches Moment bei gewissen Erkrankungen der Schilddrüse und Hypophyse. (Nervenklin., Serafimerlaz., Stockholm.) (Svenska läkaresällskapets handlingar Bd. 48, H. 4, S. 257—278.) (Schwedisch.) 32, 376.

Leschke, Erich, Neue Untersuchungen über innere Sekretion, besonders in bezug auf den Basedow, den Diabetes und das Verjüngungsproblem. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 3, Nr. 11, S. 317—322.) (Spanisch.) *

Lieb, Charles C., Harold Thomas Hyman and Leo Kessel, A study of exophthalmic goiter and the involuntary nervous system. VIII. A clinical and laboratory study of the involuntary nervous system. (Studie über Basedow und das autonome Nervensystem. VIII. Eine klinische und experimentelle Studie über das autonome Nervensystem.) (Dep. of med., Mt. Sinai hosp. a. dep. of pharmacol., coll. of physicians a. surg., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 14, S. 1099—1101.) 31, 383.

Parker, Walter R., Double luxation of the eyeballs in a case of exophthalmic goiter. (Beiderseitige Luxation der Bulbi in einem Fall von M. Basedow.) (Arch. of ophthalmol. Bd. 51, Nr. 1, S. 1—4.) 29, 296.

Rittershaus, Manisch-depressives Irresein bei Basedowoid. (Ges. d. Psychiater u. Neurol. Groß-Hamburgs, Sitzg. v. 26. XI. 1922.) 32, 120.

Rogoff, J. M., and H. Goldblatt, Attempt to detect thyroid secretion in blood obtained from the glands of individuals with exophthalmic goiter aut other conditions involving the thyroid. (Versuch eines Nachweises von Thyreoideasekret im Blut von Basedowschilddrüse und andersartig erkrankter Schilddrüsen.) (Cushing laborat. of exp. med., Western reserve univ. a. dep. of pathol., Lakeside hosp., Cleveland.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 17, Nr. 6, S. 473—480.) 35, 341.

Róth, Nikolaus, Respirations-Stoffwechselversuche an röntgenbehandelten Basedow-Kranken. (III. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 3, H. 3, S. 367—378.) 29, 153.

Sainton et E. Schulmann, La respiration des basedowiens. (Etudiée à l'aide des méthodes actuelles: masque de Pech, spirométrie, radioscopie, etc.) (Die Atmung der Basedowkranken.) (Ann. de méd. Bd. 12, Nr. 3, S. 173—188.) 32, 183.

Smith, E. Bellingham, Case of exophthalmic goitre. (Fall von Basedow.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 9, sect. f. the study of dis. in children, S. 30.) 31, 144.

Stella, H. de, Die Basedowsche Krankheit, ihre Pathogenese und ihre Behandlung. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 3, Nr. 20, S. 658—664.) (Flämisch.) **33, 369.**
Troell, Abraham, Über den Bau der Struma, mit besonderer Berücksichtigung des Morbus Basedowii. (Svenska läkaresällskapets handlingar Bd. 48, H. 3, S. 125 bis 126.) (Schwedisch.) **32, 35.**
Troell, Abraham, Morbus Basedowi. Diagnostische und prognostische Gesichtspunkte. (Svenska läkaresällskapets handlingar Bd. 48, H. 1, S. 1—23.) *
Wintzek, Georg, Die Beziehungen der Basedowschen Krankheit zum Geschlechtsleben der Frau, insbesondere zu den Erkrankungen der inneren Genitalorgane. (Dissertation: Breslau 1922. II, 25 S.) *

Therapie der Basedowschen Krankheit.

Bircher, Max Edwin, Die Jodtherapie unter wissenschaftlicher Kontrolle. Bemerkung zu dem Artikel von Dr. E. Bircher: Die Jodtherapie des endemischen Kropfes und ihre Geschichte. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 35, S. 862.) **31, 145.**
Bram, Israel, Exophthalmic goiter and digitalis. (Basedowsche Krankheit und Digitalis.) (Med. rec. Bd. 101, Nr. 7, S. 279—280.) **29, 296.**
Bram, Israel, Exophthalmic goiter: The problem of recovery. (Basedowsche Krankheit: Die Frage der Genesung.) (Med. record Bd. 101, Nr. 14, S. 571–575.) **29, 370.**
Czermak, Hans, Erwiderung auf E. Lieks Arbeit im 166. Bd. dieser Zeitschrift: „Operation oder Röntgenbehandlung beim Morbus Basedow? Nebst einigen Bemerkungen über das Wesen der Basedowschen Krankheit." (Chirurg. Univ.-Klin., Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 172, H. 1/4, S. 235—243.) *
Edling, Lars, Zur Frage der Röntgenbehandlung bei Morbus Basedowii. (Svenska läkartidningen Jg. 19, Nr. 41, S. 895—907.) (Schwedisch.) *
Fischer, J. F., Röntgentherapie bei Morbus Basedowii. (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 15, S. 345—362 u. Nr. 16, S. 385—394.) (Dänisch.) **32, 183.**
Fried, Carl, Über Röntgenbehandlung des Morbus Basedow. (Städt. Krankenh., Worms.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 176, H. 4, S. 254—271.) **32, 371.**
Goldmann, Walter, Kritische Betrachtung über die Erfolge der Röntgenbehandlung bei der Basedowschen Krankheit. (Dissertation: Berlin 1922. 25 S.) *
Guhr, Michael, Klimabehandlung der Schilddrüsenerkrankungen. (Allg. med. Zentral-Zeit. Jg. 91, Nr. 40/41, S. 210—211 u. Nr. 42/43, S. 213—214.) *
Guhr, Michael, Klimabehandlung der Schilddrüsenerkrankungen. (38. Balneologenkongr., Berlin, Sitzg. v. 17. III. 1922.) (Veröffentl. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. 16, H. 6, S. 110—112.) *
Haudek, Martin, und Artur Kriser, Über die Röntgenbehandlung der Basedowschen Krankheit. (Allg. Krankenh., Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 6, S. 271 bis 276.) **29, 63.**
Krecke, A., Die Behandlung der Basedowkrankheit. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 13, S. 476—477.) *
Leyro, J. Diaz, Über die Resultate einer Hemithyroidektomie bei einem Basedow. (Bol y trab de la soc. de Cirurg. de Buenos Aires Bd. 6, Nr. 5, S. 126—130.) (Spanisch.) *
Ménard, Maxime, et F. Foubert, La galvanisation abdomino-thyroïdienne dans le traitement des syndromes Basedowiens et Basedowiformes. (Die kombinierte Schilddrüsen-Bauchgalvanisation in der Behandlung des Basedow.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 6, Nr. 4, S. 162—170.) **30, 106.**
Mendel, Felix, Eine intravenöse Chemotherapie der Basedowschen Krankheit und des Kropfes. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 27, S. 896—897.) **30, 513.**
Romanis, W. H. C., The surgical treatment of exophthalmic goitre. (Die chirurgische Behandlung der Basedowschen Krankheit.) (Lancet Bd. 202, Nr. 10, S. 471—475.) **29, 228.**
Rosenberg, Max, Blutzuckerstudien. 2. Die alimentäre Hyperglykämie bei Gesunden, Diabetikern und Basedowischen. (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 93, H. 4/6, S. 208—240.) **30, 513.**
Schwensen, Carl, Aufhören von Atriumflimmern bei Morbus Basedowii nach Röntgenbehandlung. (Bispebjaerg hosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 50, S. 1756—1759.) (Dänisch.) *
Singer, Kurt, Basedow-Kuren. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 38, S. 1228—1229.) *
Uhle, Johannes, Rezidive nach Strumektomie bei Morbus Basedowii. (Dissertation: Berlin 1922. 32 S.) *

Struma exkl. Basedow.

Bartlett, Willard, Five goiter patients. (Fünf Kropfpatienten.) (Surg. clin. of North America [St. Louis-Nr.] Bd. **2**, Nr. 6, S. 1515—1540.) *

Beisser, Sebastian, Die Verbreitung des Kropfes in Deutschland. (Nach den Grenzen von 1914.) (Dissertation: Würzburg 1922. 134 S.) *

Betzeler, Der Kropf in Württemberg und seine Bekämpfung. (Med. Korresp.-Bl. f. Württ. Bd. **92**, Nr. 39, S. 153—155, Nr. 41, S. 161—163, Nr. 44, S. 173—175 u. Nr. 47, S. 185—187.) *

Bluhm, Agnes, Zur Erblichkeitsfrage des Kropfes. (Arch. f. Rass.- u. Gesellschaftsbiol. Bd. **14**, H. 1, S. 1—9.) **29**, 506.

Bravo, J., und Frias, Über eine Beobachtung von angeborenem familiärem Kropf; innere Behandlung. (Siglo méd. Bd. **69**, Nr. 3560, S. 225—229.) (Spanisch.) *

Breitner, B., Untersuchungen zur Schilddrüsenfrage. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 50, S. 969—971.) **32**, 35.

Delannoy, Emile, et A. Dhalluin, Les goitres bénins dits „métastatiques" cancer thyroidien latent à métastases. (Die sog. metastatischen gutartigen Kröpfe oder der latente metastasierende Schilddrüsenkrebs.) (Clin. chirurg. du Prof. Lambret, Lille.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. **25**, Nr. 12, S. 1047—1087.) *

Elliott, Charles A., Clinical types of goiter and their management. (Klinische Formen des Kropfs und ihre Behandlung.) (Northwestern univ. med. school, Wesley mem. hosp., Chicago.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. **5**, Nr. 6, S. 1623 bis 1644.) **30**, 195.

Enderlen, und Hitzler, Über Kropfrezidive. (Chirurg. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **127**, Nr. 3, S. 526—536.) **32**, 182.

Erkes, Zur Kenntnis der Riedelschen eisenharten Struma. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 202—205.) (Ref. s. Zentralorg. f. d. ges. Chirurg. u. ihre Grenzgeb.) *

Grassl, Zur Behandlung des endemischen Kropfes. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 21, S. 785.) **30**, 107.

Haggard, William D., and Frank B. Dunklin, Thyrotoxic adenoma, with remarks on basal metabolism in the diagnosis of goiter. (Toxisches Schilddrüsenadenom nebst Bemerkungen über die Diagnose der Kröpfe vermittels des Gasstoffwechsels.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **35**, Nr. 5, S. 553—558.) **32**, 315.

Hamburger, Franz, Über den Kropf im Säuglingsalter. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 22, S. 819.) **31**, 536.

H'Doubler, Frank, Über den respiratorischen Gaswechsel bei der Struma vasculosa im Kindesalter und nach Implantation von Kropfgewebe bei Kretinen. (Chirurg. Univ.-Klin. u. physiol. Inst., Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 38, S. 926—931.) **31**, 216.

Hood, C. T., The present status of the goiter problem. (Der augenblickliche Stand des Kropfproblems.) (Illinois med. journ. Bd. **42**, Nr. 6, S. 449—451.) *

Hotz, G., Über endemische Struma, Kretinismus und ihre Prophylaxe. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 42, S. 2073—2077.) *

Kimball, O. P., The prevention of simple goiter in man. (Die Verhütung des einfachen Kropfes beim Manne.) Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **21**, Nr. 9, S. 384—387.) (Ref. s. Zentralorgan f. d. ges. Chirurg. u. ihre Grenzgeb.) *

Klein, Sidney, Goitre in children. (Der Kropf im Kindesalter.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 12, S. 786—798.) **32**, 448.

Kraeuter, Johanna, Über die Verbreitung des Kropfes bei Schulkindern. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 2, S. 47—48.) **28**, 548.

Maas, Karl, Zur Verhütung der Kropfkrankheit. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl.) (Jg. **35**, Nr. 6, S. 157—162.) *

McCarrison, Robert, Simple goitre. (Einfacher Kropf.) (Brit. med. journ. Nr. **3199**, S. 636—637.) *

Means, James H., and Harriet W. Burgess, The basal metabolism in nontoxic goiter and in borderline thyroid cases. With particular reference to its bearing in differential diagnosis. (Der Grundumsatz beim nichttoxischen Kropf und bei Grenzfällen von Schilddrüsenkrankheiten. [Nebst einem Beitrag über die differentialdiagnostische Bedeutung des Grundumsatzes.]) (Med. a. surg. serv., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of internal med. Bd. **30**, Nr. 4, S. 507—516.) **32**, 182.

Messerli, Fr.-M., Le développement du goitre chez les enfants. Contribution à l'étiologie du goitre endémique. (Recherches faites dans la vallée de la Broye.) (Entwicklung des Kropfes bei Kindern. Beitrag zur Ätiologie des endemischen Kropfes.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 1, S. 12—14.) **29**, 154.

Messerli, Fr. M., Le problème de l'étiologie du goitre endémique. (Das Problem der Ätiologie des endemischen Kropfes.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 25. S. 631—634 u. S. 656—660.) **30**, 512.

Messerli, Fr. M., Le goître endémique et sa prophylaxie. (Endemischer Kropf und seine Prophylaxe.) (Soc. Suisse d'hyg., Fribourg, 14. V. 1922.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Bd. **4**, H. 4, S. 275—282.) **31**, 382.

Messerli, Fr.-M., La fréquence du goitre dans une région du Jura bernois. Contribution á l'étude de l'étiologie du goitre endemique. (Die Häufigkeit des Kropfes in einem bestimmten Teil des Schweizer Juras. Beitrag zum Studium der Ätiologie des endemischen Kropfes.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 1, S. 1—11.) *

Miesbach, Erwin, Zur Kropffrage. (Krankenh., München-Schwabing.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 20, S. 657—658.) **29**, 506.

Oswald, Ad., Die Kropfkrankheit, eine Volksseuche, ihre Behandlung und ihre Verhütung. (Zürich: Orell Füssli 1922. 48 S.) **31**, 42.

Pern, Sydney, Goitre. (Kropf.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 7, S. 409—413.) *

Puppe, Albrecht, Zur Kenntnis der Struma congenita. (Dissertation: Breslau 1922. 30 S.) *

Quervain, F. de, Über den respiratorischen Gaswechsel bei der Struma vasculosa im Kindesalter und nach Implantation von Kropfgewebe bei Kretinen. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 38, S. 925—926.) **31**, 215.

Reist, Alfred, Über chronische Thyreoiditis. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Bern.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **28**, H. 1/2, S. 141—200.) **31**, 198.

Rohde, Carl, Rudimentäre Entwicklung der linken, bei Kropf der rechten Schilddrüsenhälfte. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 35, S. 1738—1740.) *

Sepp, Wilhelm, Über den endemischen Kropf. (Dissertation: Würzburg 1922. 44 S.) *

Sezary, A., et P. Bartet, Compression par un goitre du plexus brachial et des vaisseaux sous-claviers. (Kompression des Plexus brachialis und der subclavicularen Gefäße durch Kropf.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 31, S. 1499—1502.) *

Sievers, Heinrich, Beitrag zur Kenntnis der Kropfrezidive. (Dissertation: Würzburg 1922. 26 S.) *

Steiner, Otto, Beziehungen zwischen Kropf und Herz. Ihr Verhalten nach der Strumektomie. (Chirurg. Univ.-Klin., Zürich.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 1/2, S. 39—66.) **30**, 512.

Stoss, Max, Statistische Beiträge zur Struma. (Krankenh. d. III. Ordens, München-Nymphenburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **176**, H. 5/6, S. 325—341.) *

Stoss, Max, Statistische Beiträge zur Struma. (Dissertation: München 1922. 33 S.) *

Troell, Abraham, Über den Bau der Struma, mit besonderer Berücksichtigung des Morbus Basedowii. (Svenska läkaresällskapets handlingar Bd. **48**, H. 3, S. 125 bis 126.) (Schwedisch.) **32**, 35.

Wilson, Louis B., Pathology of nodular (adenomatous?) goiters in patients with and in those without symptoms of hyperthyroidism. (Pathologie der knotigen [adenomatischen?] Kröpfe bei Patienten mit und bei solchen ohne Symptome von Hyperthyreoidismus.) (37. sess., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **37**, S. 68—73.) **35**, 128.

Wurster, E., Über Struma intratrachealis. (St. Josephs-Krankenh., Freiburg i. Br.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 38, S. 1382.) *

Prophylaxe und Behandlung des Kropfes.

Baumann, Erwin, Zur Prophylaxe und Therapie des Kropfes mit Jod. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 11, S. 280—282.) **29**, 229.

Baumann, Fritz, Die Aussichten der Jodbehandlung bei Strumen. (Dissertation: Würzburg 1922. 36 S.) *

Bérard, Léon, Les paralysies transitoires du récurrent après les opérations pour goitres. (Die vorübergehenden Recurrenslähmungen nach Kropfoperation.) (Lyon chirurg. Bd. **19**, Nr. 1, S. 1—10.) **29**, 294.

Bircher, Max Edwin, Die Jodtherapie unter wissenschaftlicher Kontrolle. Bemerkung zu dem Artikel von Dr. E. Bircher: Die Jodtherapie des endemischen Kropfes und ihre Geschichte. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 35, S. 862.) **31**, 145.

Bleyer, Zur Frage der Kropfprophylaxe. (Ein kleiner Beitrag von chemischer Seite.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 16, S. 587—589.) **31**, 145.

Bram, Israel, Prevention of sporadic simple goitre. (Verhütung des sporadischen einfachen Kropfes.) (Internat. clin. Bd. **2**, Ser. 32, S. 108—113.) **31**, 43.

Czermak, Hans, Über Gehirnerscheinungen infolge arterieller Embolie nach Ligatur der Arteria thyreoidea superior bei Kropfoperationen bzw. nach Unterbindung der Carotis communis. (Chirurg. Univ.-Klin., Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 172, H. 1/4, S. 253—264.) 31, 145.

Dubs, J., Klinische Erfahrungen bei 840 Kropfoperationen, mit besonderer Berücksichtigung der Kropf-Rezidive und Rezidiv-Operationen. (Chirurg. Abtlg., Kantonsspit., Winterthur.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 37, S. 901—908 u. Nr. 38, S. 931—937.) 31, 198.

Eiselsberg, v., Thesen über Kropfbehandlung. (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 172, H. 5/6, S. 305—318.) 31, 43.

Flörcken, H., Über Methodik und Technik der Kropfoperation. (St. Marienkrankenh., Frankfurt a. M.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Band 127, Heft 1, Seite 86 bis 97.) *

Hoag, C. L., Treatment of goitre. (Kropfbehandlung.) (California state journ. of med. Bd. 20, Nr. 1, S. 6—8.) *

Hofmann, Kurt, Ursache und Häufigkeit von Recurrensläsionen bei Kropfoperationen. (Dissertation: Würzburg 1922. 68 S.) *

Kimball, O. P., The prevention of simple goiter in man. (Zur Prophylaxe des gewöhnlichen Kropfes beim Menschen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 163, Nr. 5, S. 634—649.) 31, 42.

Klinger, R., Zur Kropfprophylaxe durch Jodtabletten. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 13, S. 315—316.) 29, 294.

Krebs, G., Über die Behandlung des Kropfes mit parenchymatösen Einspritzungen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 27, S. 898.) 30, 320.

Krecke, A., Zufälle bei und nach der Kropfoperation. (1. Blutung.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 41, S. 1461—1463.) *

Langer, Carl, The indications for surgical interference in toxic goiter. (Die Indikationen für den chirurgischen Eingriff bei toxischem Kropf.) (Illinois med. journ. Bd. 42, Nr. 6, S. 448—449.) *

Mendel, Felix, Eine intravenöse Chemotherapie der Basedowschen Krankheit und des Kropfes. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 27, S. 896—897.) 30, 513.

Messerli, Fr. M., Contribution à l'étude de la prophylaxie du goitre. (Prophylaxe des Kropfes.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 42, Nr. 3, S. 176—180.) 29, 294.

Müller, Hans, Ein Beitrag zur Jodbehandlung des Kropfes. (Dissertation: Erlangen 1922. 53 S.) *

Oswald, Ad., Zur Kropfprophylaxe. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 13, S. 313—315.) 29, 294.

Quervain, F. de, Schilddrüse und Jod mit Rücksicht auf die Kropfprophylaxe. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 35, S. 857—862.) 31, 146.

Schaefer, Walter, Zur Kasuistik der Strumarezidive nach Strumektomien. (Dissertation: Berlin 1922. 28 S.) *

Streissler, Zur Technik der Strumektomie. [46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.] (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 121, S. 409—420 u. S. 205 bis 210.) (Ref. s. Zentralorg. f. d. ges. Chirurg. u. ihre Grenzgeb.) *

Weber, Hannes, Die Behandlung der Struma parenchymatosa mit Röntgenstrahlen. [Stadtkrankenh. Zittau.] (Strahlentherapie Bd. 14, H. 3, S. 642—645.) (Ref. s. Kongreßzentralbl. f. d. ges. inn. Med. u. ihre Grenzgeb.) *

Tumoren der Schilddrüse, Strumitis.

Blackford, John M., Thyreotoxicosis. (Toxische Folgen gestörter Schilddrüsentätigkeit.) (Mason-Blackford-Dowling clin., Washington Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 34, Nr. 2, S. 185—188.) 29, 294.

Goetsch, Emil, Studies on disorders of the thyroid gland. III. Further studies on the pathological and clinical significance of diffuse adenomatosis of the thyroid gland. (Studien über Störungen der Schilddrüse [weitere Studien über die Pathologie und Klinik der diffusen Adenomatosis der Schilddrüse].) (Endocrinology Bd. 6, Nr. 1, S. 59—72.) 30, 106.

Grimault, L., et H. Brino, Les strumites suppurées au cours de l'infection puerpérale. (Schilddrüsenabscesse im Verlauf des Puerperalfiebers.) (Gynécol. et obstétr. Bd. 6, Nr. 3, S. 167—175.) *

Meleney, Frank L., A metastasing malignant tumor of the tyroid gland. (Ein maligner Schilddrüsentumor mit Metastasen.) (Ann. of surg. Band 76, Nr. 6, Seite 684 bis 694.) *

Nebenschilddrüse.

Anatomie, Physiologie, Allgemeines.

Artom, Camillo, Sulle correlazioni tra funzione paratiroidea e segrezione enterica. (Über den Zusammenhang zwischen Funktion der Nebenschilddrüsen und Sekretion des Darmsaftes.) (Istit. di fisiol. sperim., univ., Messina.) (Arch. di fisiol. Bd. **20**, H. 5, S. 369—404.) **35**, 135.

Aschoff, Schilddrüse und Epithelkörperchen bei Licht- und Dunkeltieren. (Nach Untersuchungen von Dr. med. Sorour-Kairo.) (I. Tag. südwestdtsch. Pathol., Mannheim, 21.—22. V. 1922.) Zentralbl. f. d. ges. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 1, S. 19.) *

Braeucker, Wilhelm, Die Nerven der Schilddrüse und der Epithelkörperchen. (Anat. Inst., München.) (Anat. Anz. Bd. **56**, Nr. 9/10, S. 225—249.) **32**, 34.

Ellerbroek, N., Einige interessante angeborene Mißbildungen. (Prov.-Hebammenlehranst. u. Frauenklin., Celle.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 22, S. 898—904.) **30**, 229.

Günther, Bruno, Über Epithelkörperchentumoren bei den multiplen Riesenzellensarkomen (braunen Tumoren) des Knochensystems. (Senckenbergisch. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **28**, H. 1/2, S. 295 bis 318.) **32**, 36.

Hammett, Frederick S., The probable function of the parathyroid glands. (Die wahrscheinliche Aufgabe der Epithelkörperchen.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 7, S. 401—403.) **29**, 441.

Hartwich, Adolf, Beiträge zur Rolle der Epithelkörperchen in der Pathologie. (Pathol. Inst., Univ. Hamburg-Eppendorf.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **236**, S. 61—116.) **28**, 497.

Koritschoner, Robert, Über „Gitterfasern" im Epithelkörperchen und deren Genese. (Krankenanst. Rudolfstift, Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat. 1. Abt. Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **66**, H. 3/6, S. 404—423.) *

Lorenz, H. E., Biologie und Pathologie der Glandulae parathyroideae. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. **13**, H. 1, S. 1—12.) *

Melchior, Eduard, Das parathyreoprive Koma. (Chirurg. Klin., Breslau.) (Zentralbl. f. Chirurg. Bd. **49**, Nr. 19, S. 667—669.) **29**, 442.

Morris, N., The cause of increased electrical excitability. (Die Ursachen der elektrischen Erregbarkeitssteigerung.) (Glasgow med. journ. Bd. **98**, Nr. 5, S. 329—338.) **31**, 482.

Schöndorf, Richard, Die Bedeutung der Nebenschilddrüsen für den wachsenden Organismus. (Dissertation: Würzburg 1922. 47 S.) *

Strauch, Burkart, Über Epithelkörperchentumoren und ihre Beziehungen zu den osteomalacischen Knochenerkrankungen. (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **28**, H. 1/2, S. 319—334.) **32**, 106.

Exstirpationsversuche.

Bisgaard, A., und V. Hendriksen, Untersuchungen über die Neutralitätsregulation bei thyreoparathyreopriven Zuständen. (Irrenanst. St. Hans-Hosp., Kopenhagen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 2/3, S. 232—251.) **31**, 385.

Friedman, G. A., and J. Gottesman, The relation of the thyroid and parathyroids to pancreatic diabetes in dogs. (Beziehungen der Thyreoidea und Parathyreoidea zum Pankreasdiabetes der Hunde.) (Dep. of clin. pathol., coll. of physicians a. surg., Columbia univ., New York City.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 5, S. 215—221.) **30**, 449.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. V. The significance of the comparative mortality rates of parathyroidectomized wild norway rats and excitable and non-excitable albino rats. (Studien über den Schilddrüsenapparat. V. Die Bedeutung der relativen Sterblichkeitsziffern bei parathyreoidektomierten wilden norwegischen Ratten und erregbaren und nicht erregbaren weißen Ratten.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Endocrinology Bd. **6**, H. 2, S. 221 bis 229.) **30**, 448.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. VI. The response of the submaxillary glands of the albino rat to thyro-parathyroidectomy and to parathyroidectomy. (Thyreoidea-Studien. VI. Die Reaktion der Gland. submaxillar. der Albinoratte auf Exstirpation von Schilddrüse und Epithelkörperchen.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of anat. Bd. **31**, Nr. 2, S. 103 bis 107.) **32**, 34.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. VIII. On the alleged exogenous source of the poisons giving rise to tetania parathyreopriva. (Thyreoidea-Studien. VIII. Über die angeblich exogene Quelle der zur parathyreopriven Tetanie führenden Gifte.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **63**, Nr. 1, S. 151—154.) **33**, 288.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. VII. A differential effect of thyro-parathyroidectomy and parathyroidectomy on the incisor teeth of the albino rat. (Studien über thyreoideale Apparate.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 2, S. 197—201.) **34**, 214.

Yoshimoto, Misao, The action of the blood serum of animals in tetania parathyreopriva on motor nerve and striated muscle. (Die Wirkung des Blutserums von Tieren bei parathyreopriver Tetanie auf den motorischen Nerven und den quergestreiften Muskel.) (Laborat. of physiol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **13**, Nr. 1, S. 41—53.) **35**, 246.

Tetanie beim Erwachsenen.

Baltaceano, M. Gh., Sur un cas de tétanie aiguë récidivante. (Rezidivierende akute Tetanie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. ed Bucarest Jg. **4**, Nr. **2**, S. 71 bis 75.) **29**, 443.

Bamberger, Isaak, Bestehen Beziehungen zwischen Tetanie und Epilepsie? (Dissertation: Würzburg 1922. 61 S.) *

Barker, Lewellys, F., and Thomas P. Sprunt, A spontaneous attack of tetany during a paroxysm of hyperpnoea in a psycho-neurotic patient convalescent from epidemic encephalitis. (Spontane Anfälle von Tetanie während eines hyperpnoischen Paroxysmus bei einem psychoneuritischen Patienten in der Rekonvaleszenz einer epidemischen Encephalitis.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 1, S. 1—14.) **29**, 443.

Barker, Lewellys F., and Thomas P. Sprunt, Manifest tetany associated with an attack of paroxysmal hyperpnea in a patient convalescent from epidemic encephalitis. (Tetanie während eines Anfalls paroxysmaler Hyperpnöe bei einem Encephalitisrekonvaleszenten.) (36. sess., Atlantic City, 10.—11. V. 1921.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **36**, S. 305—308.) **33**, 206.

Baumann, Max, Auftreten von Tetanie im Anschluß an eine Gastroenterostomie. (Henriettenst., Hannover.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 8, S. 250—253.) **29**, 156.

Bayer, Gustav, Über den Calciumgehalt des Blutes bei der Guanidinvergiftung. Ein Beitrag zur Tetaniefrage. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **27**, H. 3/4, S. 119—126.) **29**, 372.

Boenheim, Felix, Über sensorische Erscheinungen bei Tetanie und über Kombination der Tetanie mit anderen Krampfneurosen. (Katharinenhosp., Stuttgart.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 3/4, S. 172—188.) **30**, 274.

Cassaet, E., et R.-C., Augistrou, A propos d'un cas de tétanie gastrique. (Besprechung eines Falles von gastrischer Tetanie.) (Journ. de méd. de Bordeaux Bd. **94**, Nr. 2, S. 39—43.) **28**, 550.

Curschmann, Hans, Über neurotische Atmungstetanie. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 32, S. 1607.) **30**, 515.

Elias, H., und F. Kornfeld, Beiträge zur Pathologie und Klinik der Tetanie. III. Studien über den Säure-Basenhaushalt bei Tetanie. (I. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **4**, H. 2/3, S. 191—208.) **31**, 147.

Fischer, Heinrich, und E. Leyser, Epilepsie und Tetanie. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 4, S. 213 bis 252.) **31**, 451.

Frank, E., Das Tetaniesyndrom und seine Pathogenese. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 7, S. 305—309.) **28**, 549.

Freitag, Johannes, Beitrag zur Frage der accidentellen Tetanie bei enteraler Infektion. (Dissertation: Leipzig 1922. 36 S.) *

Fruhinsholz, A., Insuffisance thyro-parathyroïdienne et gestation, étude clinique. (Thyreo-parathyreoide Insuffizienz und Schwangerschaft.) (Gynécol. et obstétr. Bd. **6**, Nr. 3, S. 145—166.) **31**, 198.

Goldman, Alfred, Clinical tetany by forced respiration. (Erscheinungen von Tetanie bei angestrengter Atmung.) (Dep. of internal med., Washington univ. med. school, St. Louis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 16, S. 1193—1195.) **29**, 443.

Hippel, E. v., Bemerkungen zu der Arbeit von Sidler-Huguenin „Stauungspapille bei Tetanie". (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **107**, H. 2/3, S. 437—438.) **29**, 443.

Landauer, Karl, Das Tetanoid. Klinische Studie zu einem neurologisch-psychiatrischen Symptomenkomplex. (Univ.-Poliklin. f. Gemüts- u. Nervenkr., Frankfurt a. M.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 3/4, S. 530—576. **34**, 377.

Lemaire, Henri, et Olivier, Vomissements habituels et tétanie. (Habituelles Erbrechen und Tetanie.) (Nourrisson Jg. 10, Nr. 5, S. 305—312.) **32**, 37.

Martini, P., und A. Isserlin, Bilder von Paralysis agitans und Tetanie im Rahmen der Arteriosclerosis cerebri. (II. med. Klin., Univ. München.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 11, S. 510—511.) **29**, 211.

Niderehe, W., Über den Einfluß der Tetania gravidarum auf die Frucht. Zugleich ein Beitrag zur Konstitutionspathologie des Neugeborenen. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 116, H. 2, S. 360—382.) **33**, 287.

Nitescu, I. I., und Chr. Grigoriu, Die hypertonisierende Wirkung des Blutes bei Eklampsie und Tetania gravidarum. (Clujul med. Jg. 3, Nr. 9/10, S. 253 bis 255.) (Rumänisch.) *

Porges, O., und D. Adlersberg, Über neurotische Atmungstetanie und über die Behandlung der Tetanie mit Ammonphosphat. (I. med. Klin., Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 24, S. 1200—1201.) **30**, 109.

Porges, O., und D. Adlersberg, Bemerkungen zu der Mitteilung von H. Curschmann „über neurotische Atmungstetanie“. (Klinische Wochenschr. Nr. 32, 1922.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 43, S. 2139—2140.) **31**, 385.

Radovici, A., und Maria Cristea, Akute Tetanie, verursacht durch Sublimatintoxikation. (Soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 4, Nr. 3.) **30**, 274.

Radovici, A., et Maria Cristea, Tétanie aigue consécutive à l'intoxication au sublimé. (Akute Tetanie als Folge von Sublimatintoxikation.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 4, Nr. 3, S. 115—120.) *

Stenvers, H. W., Postoperative Tetanie und Schwangerschaft. (Psychiatr.-neurol. Klin., Utrecht.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 41, S. 1458—1460.) **31**, 283.

Suermondt, W. F., Ein seltener Fall von Magentetanie. (Chirurg. Klin., Leiden.) (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Jg. 11, Nr. 6, S. 448—457.) (Holländisch.) **34**, 377.

Uhlenhuth, Paul, Ergebnisse experimenteller Syphilisforschungen. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 38, S. 1210—1214, Nr. 39, S. 1246—1249 u. Nr. 40, S. 1273—1276.) **32**, 107.

Tetania parathyreopriva.

Bisgaard, A., und V. Hendriksen, Untersuchungen über die Neutralitätsregulation bei thyreoparathyreopriven Zuständen. (Irrenanst. St. Hans-Hosp., Kopenhagen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 2/3, S. 232—251.) **31**, 385.

Brown, Arthur E., Observations on a case of post-operative tetany with implantation of human parathyroids. (Beobachtungen an einem Fall von postoperativer Tetanie mit Implantation menschlicher Epithelkörper.) (Ann. of surg. Bd. 75, Nr. 4, S. 418—422.) **29**, 442.

Dragstedt, Lester R., The pathogenesis of parathyroid tetany. (Die Pathogenese der Epithelkörperchen-Tetanie.) (Hull. physiol. laborat., univ., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 19, S. 1593—1594.) **32**, 37.

Graef, Wilhelm, Postoperative Tetanie mit epileptischem Anfall, zugleich zur Frage der Therapie. (Krankenh. d. Diakonissenanst., Neuendettelsau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 30, S. 1119—1120.) **31**, 148.

Hurst, Arthur F., Report of a case of parathyroid insufficiency. (Bericht über einen Fall von Epithelkörpercheninsuffizienz.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 7, S. 403—404.) **29**, 442.

Koetzle, H., Epilepsie bei postoperativer Tetanie. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 11, S. 365—368.) **29**, 442.

Knaus, Hermann, Zur postoperativen Tetanie nach Kropfoperationen. (Chirurg. Univ.-Klin., Graz.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 125, H. 3, S. 669—680.) **29**, 156.

Lainton, Paul, et Noel Péron, Insuffisance parathyroïdienne chronique postopératoire avec tétanie et troubles trophiques. Cataracte double opérée. (Chronische parathyreoide Insuffizienz nach Operation mit Tetanie und trophischen Störungen. Zweimal operierte Katarakt.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 442—445.) *

Lebsche, Max, Zur Klinik der postoperativen Tetanie. (I. Mitt.) (Chirurg. Klin., München.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurgie Bd. 35, H. 3, S. 389—406.) **31**, 147.

Lint, Auguste van, Cataracte après thyroïdectomie. Présentation du malade. (Star nach Schilddrüsenentfernung. Vorstellung des Kranken.) (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. 1922, Nr. 2/4, S. 36—37.) 80, 514.

Sacki, Fritz, Tetanie nach Hemistrumektomie. (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 36, S. 1145—1146.) 81, 283.

Stenvers, H. W., Postoperative Tetanie und Schwangerschaft. (Psychiatr.-neurol. Klin. v. Prof. Winkler, Utrecht.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1049—1054.) (Holländisch.) 82, 186.

Vöhtz, Holger, 2 Fälle akut verlaufender Syphilis des Zentralnervensystems. (Öresundshosp., Helsingör.) (Ugeskrift for laeger Jg. 84, Nr. 32, S. 1012—1016.) 81, 387.

Therapie der Tetania parathyreopriva.

Eiselsberg, A., Über die Behandlung der Tetania parathyreopriva. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 1, S. 1—2.) 28, 433.

György, P., Zur Theorie der Tetaniebehandlung. Bemerkungen zum vorstehenden Aufsatz von Herrn Dr. H. E. Lorenz. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 41, S. 2044 bis 2045.) 81, 386.

Hißnauer, Jakob Friedrich, Die Behandlung der Tetania parathyreopriva. (Dissertation: Würzburg 1922. 27 S.) *

Landois, Felix, Die Bedeutung der Epithelkörperchen und die Behandlung der postoperativen Tetanie. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 19, Nr. 2, S. 321—326.) 80, 197.

Periodici ed accademie. Terapia dei disturbi paratireoprivi. (Therapie der parathyreopriven Störungen.) (Il Morgagni Jg. 64, Nr. 28, S. 433—437.) *

Kindertetanie und Spasmophilie.

Bàlint, A., Beitrag zur Kenntnis des Facialisphänomens. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 23, H. 3, S. 295—298.) 80, 198.

Brockman, H., Tod bei Laryngospasmus. (Klin. i pedjatr., Univ. Warszawa.) (Pedjatr. polska Bd. 2, H. 3, S. 26—31. (Polnisch.) *

Coda, Maria, Le manifestazioni cliniche della spasmofilia nell'infanzia. (Contributo casistico.) (Die klinischen Manifestationen der Spasmophilie im Kindesalter.) (Osp. infant. „Regina Margherita", Torino.) (Clin. pediatr. Jg. 4, H. 7, S. 265 bis 283.) 81, 148.

Coda, Maria, Sull'eziologia e sulla patogenesi della spasmofilia. (Über die Ätiologie und Pathogenese der Spasmophilie.) (Osp. infant. Reg. Margherita, Torino.) (Pediatria Bd. 30, Nr. 16, S. 764—774.) 81, 385.

De Sanctis, A. G., A case of amaurotic family idiocy with symptoms simulating tetany. (Ein Fall von familiärer amaurotischer Idiotie mit tetanieähnlichen Symptomen.) (Internat. clin. Bd. 4, ser. 32, S. 225—227.) 35, 147.

Freudenberg, Ernst, und Paul György, Untersuchungen über die Pathogenese der infantilen Tetanie. (Kinderklin., Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 5, S. 222.) 28, 498.

Gött, Theodor, und Elsa Wildbrett, Zur Frage der Säuglingseklampsie. (Krankenh. München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 24, S. 884 bis 885.) 80, 274.

Goldschmidt, W., Ein viermal als Ileus laparotomierter Grenzfall von Spasmophilie und Hysterie. (I. Chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 35, H. 4, S. 544—554.) 82, 37.

György, P., Die Kalkbehandlung der Tetanie ist eine Säuretherapie. (Univ.-Kinderklin., Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 28, S. 1399—1401.) 80, 275.

György, P., Über die Säureausscheidung im Urin bei Tetanie. (Kinderklin., Heidelberg.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 99, 3. Folge, Bd. 49, H. 2/3, S. 104—108.) 81, 386.

György, P., Neuere Anschauungen auf dem Gebiete der Tetanielehre. (Zentralbl. f. d. ges. Kinderheilk. Bd. 14, H. 1, S. 1—19.) *

Hubáček, J., Osteomalacie mit Spasmophilie. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 45—46, S. 1074—1076.) (Tschechisch.) 82, 317.

Hummel, Hans, Die physikalisch-chemischen Grundlagen der Spasmophilieforschung. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 51, S. 1626—1628.) *

Koplik, Henry, The heart action in spasmophilia. (Latent tetany, tetanoid states, manifest tetany.) (Die Herzaktion bei der Spasmophilie.) (Arch. of pediatr. Bd. 39, Nr. 8, S. 504—511.) 82, 375.

Krausz, Mór, Die Rolle der Vitamine bei Spasmophilie. (Gyógyászat Nr. 36, S. 508 bis 510.) (Ungarisch.) 81, 282.

Meysenbug, Ludo von, Acute infections in the spasmophilic child. (Akute Infektionen beim spasmophilen Kind.) (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. 75, Nr. 2, S. 78—81.) *
Mosse, Karl, Das Facialisphänomen des älteren Kindes. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 99, 3. Folge: Bd. 49, H. 4/5, S. 244—251.) **31**, 445.
Ruotsalainen, Armas, Über das Facialisphänomen bei älteren Kindern. (Duodecim Jg. 38, H. 11, S. 434—444.) (Finnisch.) *
Salès, G., et Pierre Vallery-Radot, État tétaniforme généralisé permanent chez un nouveau-né consécutif à une vaccination ulcéreuse. (Permanentes generalisiertes tetanifomes Krankheitsbild beim Neugeborenen nach ulceröser Vaccination.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 9, S. 413—417.) **32**, 515.
Scheer, Kurt, Die Beeinflußbarkeit der Spasmophilie durch Salzsäuremilch. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 97, 3. Folge: Bd. 47, H. 3/4, S. 310—346.) **30**, 515.
Spehr, Paul, Über die Rolle der Spasmophilie bei den agonalen Krämpfen des Frühkindesalters. (Dissertation: Göttingen 1922. 14 S.) *

Tetanie, Spasmophilie und Kalkstoffwechsel.

Blühdorn, K., Zur Frage der Wirkungsweise des Calciums bei Spasmophilie. (Univ. Kinderklin., Göttingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 51, S. 2525—2526.) **32**, 186.
Calvin, Joseph K., and Maxwell P. Borovsky, Results following the administration of alkali phosphates to spasmophilic, rachitic and normal infants. (Ergebnisse der Verwendung von phosphorsauren Alkalien bei spasmophilen, rachitischen und normalen Kindern.) (Dep. of pediatr., univ. of Illinois, Urbana.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 23, Nr. 3, S. 238—242.) **29**, 371.
Calvin, Joseph K., and Maxwell P. Borovsky, Spasmophilia and the alkali reserve of the blood. (Spasmophilie und die Alkalireserve des Blutes.) (Dep. of pediatr., univ. of Illinois a. childr. dep., Cook County hosp., Urbana.) (Americ. journ. of dis. childr. Bd. 23, Nr. 6, S. 493—495.) **30**, 516.
Dresel, K., und M. Jakobovits, Untersuchungen über die theoretischen Grundlagen und die Indikationen der Calciumtherapie. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 15, S. 721—722.) **29**, 372.
Elias, Herb., Über die Beziehungen von Säure und Alkali zur Tetanie mit besonderer Berücksichtigung des Phosphorsäureions. (I. med. Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 40, S. 784—786.) **31**, 283.
Elias, Herb., und Stef. Weiss, Beiträge zur Klinik und Pathologie der Tetanie. II. Über die Schwankungen des Phosphorgehaltes im Serum bei Tetanie. (I. med. Klinik, Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 4, H. 1, S. 59—64.) **29**, 509.
Freudenberg, E., und P. György, Salmiakbehandlung der Kindertetanie. (Univ.-Kinderklin., Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jahrg. 1, Nr. 9, Seite 410—412.) **29**, 64.
Freudenberg, E., und P. György, Die pathogenetischen Beziehungen zwischen Tetanie und Rachitis. (Kinderklin., Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 12, S. 422—423.) **29**, 371.
Geussenhainer, Theodor, Untersuchungen über den Blutkalkgehalt bei Spasmophilie und Kalkzufuhr mit Hilfe der biologischen Methode. (Univ.-Kinderklin., u. pharmakol. Inst., Göttingen.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 32, H. 3/4, S. 215 bis 226.) **29**, 372.
Grant, Samuel B., Tetany. A report of cases with acid-base disturbance. (Tetanie. Bericht über Vorkommen infolge Alkalosis.) (Med. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of internal med. Bd. 30, Nr. 3, S. 355—361.) **31**, 282.
Greenwald, Isidor, The supposed relation between alkalosis and tetany. (Die angebliche Beziehung zwischen Alkalosis und Tetanie.) (Harriman research laborat., Roosevelt hosp., New York.) (Journ. of biol. chem. Bd. 54, Nr. 2, S. 285—304.) **32**, 186.
Leicher, Hans, Untersuchungen über die Wirkung der intravenösen Calciumtherapie bei einem Fall von Tetanie. (Med. Univ.-Poliklin., Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 4/5, S. 296—301.) **32**, 514.
Lorenz, H. E., Zur Theorie der Calciumwirkung bei spasmophilen Zuständen. (Städt. Wenzel-Hancke-Krankenh., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 41, S. 2043 bis 2044.) **31**, 386.
Orgler, Über die Beziehungen des Chemismus des Organismus zur Tetanie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 30, S. 1008—1010 u. Nr. 31, S. 1037—1038.) *

—

Rohmer, P., Les troubles du métabolisme minéral dans la pathogénie des convulsions infantiles. (Die Störungen des Mineralstoffwechsels in der Pathogenese der kindlichen Tetanie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 15, S. 859—861.) **30**, 109.

Rohmer, P., Le rôle des substances minérales dans la pathogénie et le traitement de la tétanie infantile. (Die Rolle der mineralischen Substanzen in Pathogenese und Behandlung der kindlichen Tetanie.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 5, S. 181—189.) **31**, 282.

Rohmer, P., Recherches cliniques sur la pathogénie et le traitement de la tétanie du nourrisson. (Klinische Untersuchungen zur Pathogenese und zur Behandlung der Säuglingstetanie.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **41**, Nr. 33, S. 647—651 u. Nr. 34, S. 669—671.) **32**, 514.

Paton, D. Noël, A theory of the metabolic disturbances and of its association with tetany. (Theorie der Stoffwechselstörungen bei Rachitis und des Zusammenhangs mit Tetanie.) (Inst. of physiol., univ., Glasgow.) (Brit. med. journ. Nr. **3198**, S. 379—381.) **29**, 155.

Tileston, Wilder, and Frank P. Underhill, Tetany in the adult, with special reference to alkalosis and calcium metabolism. (Tetanie mit besonderer Berücksichtigung des Kalkstoffwechsels.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **37**, S. 87—101.) (Ref. Zentralbl. f. d. ges. Kinderheilk. u. ihre Grenzgeb.) *

Tisdall, Frederick F., The influence of the sodium ion in the production of tetany. (Der Einfluß des Natriumions auf die Entstehung von Tetanie.) (Nutrit. research laborat., hosp. f. sick. childr. a. dep. of pediatr., univ., Toronto.) (Journ. of biol. chem. Nr. **54**, Nr. 1, S. 35—41.) **31**, 385.

Underhill, Frank P., Wilder Tileston and Jean Bogert, Metabolism studies in tetany. (Stoffwechseluntersuchungen bei Tetanie.) (Dep. of pharmacol. a. sect. of intern. med., Yale univ., school of med., New Haven.) (Journ. of metabolic research Bd. **1**, Nr. 6, S. 723—736.) **32**, 185.

Wernstedt, Wilh., Beiträge zur Kenntnis der spasmophilen Diathese. II. Mitt. Wie können wir die verschiedene Wirkung der Kuhmilch und der Frauenmilch auf spasmophile Kinder erklären? (Acta. paediatr. Bd. **1**, H. 3, S. 257–270.) **29**, 510.

Wetzel, Andreas, Über die Wirkung des Kaliumions auf die Spasmophilie der Kinder. (Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Berlin-Charlottenburg.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **32**, H. 1/2, S. 105—120.) **29**, 231.

Zahn, K. A., Über den Blutkalk bei manifester und latenter Spasmophilie. (Univ.-Kinderklin., allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **24**, H. 1, S. 45—50.) **32**, 37.

Die Beziehungen zwischen Epithelkörperchen und anderen endorinen Drüsen.

Bergstrand, Hilding, Studies on the parathyroids III. Two cases of combined enlargement of the thymus gland and of the lower parathyroids. (Studien über die Epithelkörperchen. III. Zwei Fälle von gleichzeitiger Vergrößerung der Thymus und der unteren Epithelkörperchen.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 4, S. 477–492.) **32**, 185.

Izumi, G., Experimental contributions on the internal secretion of the pituitary body and of the parathyroid glands. (Experimentelle Beiträge zur inneren Sekretion der Hypophyse und der Glandulae parathyreoideae.) (Dep. of surg., med. coll., Kyushu imp. univ., Fukuoka.) (Japan med. world Bd. **2**, Nr. 7, S. 199—200.) **31**, 140.

Thymus.

Physiologie.

Felix, K., Über einen basischen peptonähnlichen Körper in der Thymusdrüse. (Inst. f. Eiweißforsch., Univ. Heidelberg.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **120**, H. 1/3, S. 91—93.) *

Katsura, Hidezo, Über den Einfluß des Thymus bzw. dessen Extraktes auf das Knochenwachstum, studiert sowohl durch Gewebskultur als auch durch Exstirpationsversuch. (Pharmakol. Inst., Univ. Tokyo.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. Kais. Univ. zu Tokyo Bd. **30**, H. 1, S. 177—206.) **37**, 16.

Knipping, Hugo Wilhelm, Beitrag zur Physiologie der Thymus. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg.) (Dtsch. Arch. f. klin. med. Bd. **141**, H. 3/4, S. 224—232.) **36**, 188.

Pighini, Giacomo, Studi sul timo. IV. Sugli effetti della timectomia. (Studien über die Thymus. IV. Die Folgen der Thymektomie.) (Laborat. scient. Lazzaro Spallanzani, istit. psichiatr., Reggio-Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **46**, H. 1/2, S. 1—86.) **30**, 514.

Pighini, Giacomo, Sugli effetti della timectomia. (Über die Wirkungen der Thymektomie.) (Biochem. e terap. sperim. Jg. **9**, H. 7, S. 207—219.) **31**, 44.

Beziehung der Thymus zu anderen endokrinen Organen.

Bergstrand, Hilding, Studies on the parathyroids III. Two cases of combined enlargement of the thymus gland and of the lower parathyroids. (Studien über die Epithelkörperchen. III. Zwei Fälle von gleichzeitiger Vergrößerung der Thymus und der unteren Epithelkörperchen.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 4, S. 477—492.) **32**, 185.

Wirkung der Extrakte.

Demel, Rudolf, Beobachtungen über die Folgen der Hyperthymisation. (I. Chirurg. Univ.-Klin. u. Univ.-Inst. f. Bakteriol. u. pathol. Histol., Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **34**, H. 4, S. 437—450.) **28**, 548.

Pathologie der Thymus.

Bircher, Eug., Beiträge zur Pathologie der Thymusdrüse. II. Zur chirurgischen Behandlung des Asthma thymicum und die Bedeutung der Thymus bei chirurgischen Infektionen. (Chirurg. Abt., Kant. Krankenhanst., Aarau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **176**, H. 5/6, S. 362—378.) **33**, 148.

Löwenthal, Karl, Die Rolle des sogenannten Status thymico-lymphaticus in der Pathogenese des Gehirnglioms. (Städt. Krankenh. Moabit, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 334—351.) **31**, 433.

Nakamura, Hachitaro, Beiträge zur Pathologie der inneren Sekretion. (V. Mitt.) (Pathol. Inst. med. Hochsch., Kanazawa.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 155—158.) **36**, 372.

Pulawski, A., Neuer Beitrag zur sogenannten Mors thymica. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 1—5.) (Polnisch.) **30**, 320.

Schmincke, Alexander, Über Thymushyperplasie. Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 44, S. 2025—2029.) **31**, 383.

Nebennierensystem.

Anatomie und Physiologie.

Adler, Leo, Über die Funktion der Nebennierenrinde. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med., S. 405. *

Cannon, W. B., and R. Carrasco-Formiguera, Studies on the conditions of activity in endocrine glands. XI. Further evidence for reflex and asphyxial secretion of adrenin. (Studien über die Bedingungen der Tätigkeit endokriner Drüsen. XI. Weiterer Beweis für reflektorisch ausgelöste, bzw. durch Asphyxie bedingte Sekretion von Adrenalin.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge U.S.A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **61**, Nr. 2, S. 215—227.) **31**, 539.

Carrasco-Formiguera, R., The production of adrenal discharge by piqûre. (Die Steigerung der Nebenniereninkretion durch den Zuckerstich.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school., Cambridge U.S.A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **61**, Nr. 2, S. 254—271.) **31**, 538.

Hartman, F. A., R. H. Waite and E. F. Powell, The relation of the adrenals to fatigue. (Die Beziehung der Nebennieren zur Ermüdung.) (Dep. of physiol., univ., Buffalo.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 2, S. 255—269.) **30**, 457.

Herwerden, M. A. van, Der Einfluß der Nebennierenrinde des Rindes auf Gesundheit und Wachstum verschiedener Organismen. (Embryol.-histol. Laborat., Univ. Utrecht.) (Biol. Zentralbl. Bd. **42**, Nr. 3, S. 109—112.) *

Kashiwagi, Seishun, Funktionelle Bedeutung der spezifischen Struktur der Venenmuskulatur des Nebennierenmarkes und ihre Beziehung zur Adrenalinsekretion. (Pathol. Inst., Univ., Tokyo.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 154—155.) *

Kear, Leon Vincent, The adrenals and their relationship to the psyche. (Die Beziehungen der Nebennieren zum Nervensystem.) (Med. rec. Bd. **101**, Nr. 4, S. 152 bis 153.) **28**, 549.

Negrin, J., Die Rolle der Nebennieren in der Glykosurie bulbären Ursprungs. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **2**, S. 577—608.) (Spanisch.) **35**, 82.

Rebello, Silvio, et M. Bernardes Pereira, Sur le mécanisme de la fonction surrénale. (Über den Mechanismus der Nebennierenfunktion.) (Inst. pharmacol. et thérap., fac. de méd., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 6, S. 325—327.) **29**, 371.

Squier, Theodore L., and G. P. Grabfield, Adrenal enlargement in rabbits. (Vergrößerung der Nebennieren bei Kaninchen.) (Dep. of int. med., med. school, univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 1, S. 85—101.) **30**, 197.

Stewart, G. N., and I. M. Rogoff, Morphine hyperglycemia and the adrenals. (Morphiumhyperglykämie und Nebenniere.) (H. K. Cushing laborat. of exp. med., Western reserve univ., Cleveland.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 62, Nr. 1, S. 93 bis 112.) *

Wright, Samson, Some observations on the diagnosis of adrenal insufficiency. (Einige Beobachtungen zur Diagnose von Nebenniereninsuffizienz.) (Lancet Bd. 203, Nr. 1, S. 14—16.) **31**, 200.

Exstirpationsversuche.

Alvarez, Washington, Betrachtungen über Nebenniereninsuffizienz. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 43, S. 869—872.) (Spanisch.) *

Bornstein, A., und Kurt Holm, Über den Mechanismus der Parasympathicusglykämie. (Pharmakol. Inst., Krankenh. St. Georg, Univ. Hamburg.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 132, H. 1/3, S. 138—153.) **32**, 316.

Coombs, Helen C., and J. M. Rogoff, Observations on the relation of the adrenal glands to the bloodpressure response during cerebral anaemia in cats and rabbits. (Beobachtungen über die Beziehungen der Nebennieren zu dem Blutdruckausschlag während Gehirnanämie bei Katzen und Kaninchen.) (Dep. of exp. med., Western res. univ., Cleveland, Ohio.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 20, Nr. 1, S. 41—43.) **32**, 316.

Kellaway, C. H., and S. J. Cowell, On the concentration of the blood and the effects of histamine in adrenal insufficiency. (Über die Blutkonzentration und die Histaminwirkungen bei Nebenniereninsuffizienz.) (Journ. of physiol. Bd. 57, Nr. 1/2, S. 82 bis 99.) *

Marine, David, and Emil J. Baumann, Influence of glands with internal secretions on the respiratory exchange. VI. Further data on the effect of suprarenal insufficiency (by removal) in rabbits. (Der Einfluß von Drüsen mit innerer Sekretion auf den Gaswechsel. VI. Weitere Angaben über den Einfluß von Nebenniereninsuffizienz [nach Entfernung] bei Kaninchen.) (Div. of laborat., Montefiore hosp., a. dep. of pathol., Columbia univ., New York City.) (Journ. of metabolic research Bd. 2, Nr. 1, S. 1—18.) *

Rich, Arnold Rice, A study of the relation of the adrenal glands to experimentally produces hypotension (shock); with a note on the protective effect of preliminary anesthesia. (Untersuchung über die Beziehung der Nebennieren, zu experimenteller Hypertension [Schock] mit Bemerkungen über die Schutzwirkung vorheriger Anästhesie.) (Dep. of pathol., Johns Hopkins med. school, Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 33, Nr. 373, S. 79—93.) **32**, 374.

Soler, F. L., Die Nebenniereninsuffizienz. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 32, S. 305—309.) (Spanisch.) *

Stewart, G. N., and J. M. Rogoff, The supposed relation of the adrenals to reflex volume changes in the denervated limb. (Die vermutete Beziehung der Nebennieren zu reflektorisch bedingten Volumveränderungen eines entnervten Beins.) (H. K. Cushing laborat. of exp. med., Western res. univ., Cleveland, Ohio.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 20, Nr. 1, S. 36—37.) **32**, 316.

Stewart, G. N., and J. M. Rogoff, The influence of muscular exercise on normal cats compared with cats deprived of the greater part of the adrenals, with special reference to body temperature, pulse and respiratory frequency. (Die Wirkung von Muskelanstrengung bei normalen Katzen, verglichen mit Katzen nach Entfernung des größeren Teils der Nebennieren mit besonderer Berücksichtigung der Körpertemperatur, des Pulses und der Atemfrequenz.) (H. K. Cushing laborat. of exp. med., Western reserve univ., Cleveland, Ohio.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 19, Nr. 1, S. 87—95.) **35**, 244.

Stewart, G. N., and J. M. Rogoff, The influence of morphine on normal cats and on cats deprived of the greater part of the adrenals, with special reference to body temperature, pulse and respiratory frequency and blood sugar content. (Die Morphinwirkung bei der normalen Katze und bei der Katze nach Entfernung des größeren Teils der Nebennieren, mit besonderer Berücksichtigung der Körpertemperatur, der Puls- und Atemfrequenz und des Blutzuckers.) (H. K. Cushing laborat. of exp. med., Western reserve univ., Cleveland, Ohio.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 19, Nr. 1, S. 97—130.) **35**, 245.

Weber, Rudolf, Nebennieren und Epilepsie. (Dissertation: Halle 1922. 26 S.) *

Wertheimer, E., et Ch. Dubois, Surrénales et épilepsie corticale. (Nebennieren und Rindenepilepsie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 23, S. 301 bis 303.) **30**, 529.

Addisonsche Krankheit.

Bauer, Julius, Paroxysmale schwerste Adynamie bei Insuffizienz der Nebennieren durch Amyloidose. (Med. Abt., allg. Poliklin., Wien.) (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 391—396.) *

Chauffard, A., J. Huber et R. Clément, Paludisme chronique compliqué d'addisonisme, d'atrophie papillaire unilatérale et de polynévrite périphérique. (Chronische Malaria, kompliziert durch Addisonsche Krankheit, einseitige Opticusatrophie und Polyneuritis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 2, S. 117—125.) **29**, 66.

Fahr, Nebennierenrindenatrophie bei Morbus Addison. (Ärztl. Verein zu Hamburg, Sitzg. v. 31. I. 1922.) **28**, 431.

Gyotoku, Kensuke, und Mune Momose, Stoffwechseluntersuchungen an vier Fällen von Morbus Addisonii. (Med. Klin., Univ. Tokyo.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. Kais. Univ. zu Tokyo Bd. 30, H. 1, S. 1—34.) *

Polle, Leo, Über zwei Fälle von Morbus Addisoni. (Dissertation: Würzburg 1922. 38 S.) *

Rosenow, G., und Jaguttis, Der Blutzucker bei Addisonscher Krankheit und seine Beeinflussung durch Adrenalin. (Med. Klin., Univ. Königsberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 8, S. 358—360.) **29**, 64.

Scholz, Kurt, Kombination von Sklerodermie mit Addisonscher Erkrankung. Kombination von Skler dermie mit Raynaudscher Krankheit und Tendovaginitis crepitans. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 39, S. 1948—1949.) **31**, 136.

Sézary, A., Le diagnostic de la maladie d'Addison. (Die Diagnose der Addisonschen Krankheit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 34, S. 1572 bis 1574.) *

Tillotson, K. J., Report of a case of Addisons disease with psychosis. (Bericht eines Falles von Addisonscher Krankheit mit Psychose.) (Soc. of neurol. a. psychiatry Boston, 20. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 325.) *

Nebennierentumoren.

Berner, Jörgen H., Ein Fall von malignem Ganglioneurom. (Pathol. Inst., städt. Krankenh., Christiania.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 70, H. 1, S. 203—208.) **31**, 68.

Fraenkel, Eug., Nebennieren-Tumor und abnorme Genitalentwicklung. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 23. V. 1922.) **29**, 441.

Krabbe, Knud H., Über das Verhältnis zwischen tuberöser Hirnsklerose, Hydrocephalus und Pubertas praecox. (Bibliotek f. laeger Jg. 114, Januarh., S. 1—28.) (Dänisch.) **30**, 205.

Labbé, Marcel, J. Tinel et Doumer, Crises solaires et hypertension paroxystique en rapport avec une tumeur surrénale. (Vom Plexus solaris ausgehende Krisen mit anfallsweise auftretender Blutdrucksteigerung in Verbindung mit einem Nebennierentumor.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 22, S. 982 bis 990.) **31**, 35.

Nakamura, Hachitaro, Beiträge zur Pathologie der inneren Sekretion. (V. Mitt.) (Pathol. Inst. med. Hochsch. Kanazawa.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transcat. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 155—158.) **36**, 372.

Wolff, Erik, Fall von Nebennierentumor bei Sympathicusneurose (Hyperhidrosis) mit Hypertonie und Gangrän. (Hygiea Bd. 88, H. 22, S. 776—778.) (Schwedisch.) *

Zalla, M., Sull'iperplasia della corticale surrenale (osservazione anatomo-patologica e considerazioni cliniche). (Über die Hyperplasie der Nebennierenrinde.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 485—492.) *

Adrenalin.

Bauer, Julius, und Berta Aschner, Über Austauschvorgänge zwischen Blut und Geweben. II. Mitt. Der Einfluß von Adrenalin, Hypophysen- und anderen Blutdrüsenextrakten und Gefäßmitteln. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 27, H. 3/4, S. 191—212.) **30**, 46.

Borcovitz, Z., Studies on the visceral sensory nervous system. XII. The response of the isolated esophagus of the frog and the turtle to certain drugs. (Die Reaktion des isolierten Oesophagus von Frosch und Schildkröte auf Arzneimittel.) (Hull. physiol. laborat., univ. of Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 60, Nr. 2, S. 219—233.) **30**, 35.

Billigheimer, E., Einfluß der Ernährung auf Funktionen des vegetativen Nervensystems. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 194—198.) **33**, 330.

Bouckaert, J., Contribution à l'étude de l'influence de l'adrénaline sur la respiration. (Beitrag zum Studium des Einflusses von Adrenalin auf die Atmung.) (Laborat. de physiol., univ., Louvain.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 285—291.) *

Cannon, W. B., and R. Carrasco - Formiguera, Studies on the conditions of activity in endocrine glands. XI. Further evidence for reflex and asphyxial secretion of adrena in. (Studien über die Bedingungen der Tätigkeit endokriner Drüsen. XI. Weiterer Beweis für reflektorisch ausgelöste, bzw. durch Asphyxie bedingte Sekretion von Adrenalin.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge U.S.A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 61, Nr. 2, S. 215—227.) 31, 539.

Carrasco - Formiguera, R., The production of adrenal discharge by piqûre. (Die Steigerung der Nebenniereninkretion durch den Zuckerstich.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school., Cambridge U. S. A.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 61, Nr. 2, S. 254—271.) 31, 538.

Espino, Delfin C., Subepidermale Reaktion auf Adrenalin als Untersuchungsmethode für das sympathische Nervensystem. (Rev. de psiquiatria y disciplinas conexas Bd. 4, Nr. 2, S. 98—114.) (Spanisch.) 35, 133.

Gautier, Cl., Section du splanchnique et glycosurie adrénalinique chez la Grenouille. (Splanchnicusdurchschneidung und Adrenalinglykosurie beim Frosch.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 39, S. 1400—1401.) *

Gottschalk, Alfred, und Ernst Pohle, Untersuchungen über den Mechanismus der Adrenalin-Hyperglykämie. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 397—404.) *

Gruber, Charles M., Studies in fatigue. XII. The effect of adrenal secretion on non-fatigued and fatigued skeletal muscle. (Untersuchungen über die Ermüdung. XII. Die Wirkung der Nebennierensekretion auf den unermüdeten und auf den ermüdeten Skelettmuskel.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 62, Nr. 3, S. 438—441.) 35, 486.

Guglielmetti, J., Action de l'adrénaline sur le système musculaire strié. (Die Wirkung des Adrenalins auf das quergestreifte Muskelsystem.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 27, S. 692—694.) 31, 340.

Hartman, F. A., R. H. Waite and H. A. McCordock, The liberation of epinephrin during muscular exercise. (Adrenalinsekretion bei Muskelarbeit.) (Dep. of physiol., univ., Buffalo.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 62, Nr. 2, S. 225—241.) 35, 246.

Hartman, Frank A., The relation of the adrenals to muscular activity. (Die Beziehungen zwischen Adrenalin und Muskeltätigkeit.) (Dep. of physiol., univ., Buffalo.) (Endocrinology Bd. 6, Nr. 4, S. 511—518.) 33, 287.

Houssay, B.-A., Rôle de l'adrénaline dans les effets hypertensifs produits par excitation du nerf splanchnique ou par piqûre bulbaire. (Die Rolle des Adrenalins bei der Hypertonie infolge Erregung des Splanchnicus oder an Hand der Piqûre.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 27, S. 695—698.) 31, 385.

Houssay, B.-A., et A.-P. Marconi, Nouvelles expériences sur le rôle de l'adrénaline. dans l'hypertension produite en excitant le nerf splanchnique. (Neue Versuche über die Rolle des Adrenalins bei der durch Splanchnicusreizung hervorgerufenen Blutdrucksteigerung.) (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 33, S. 1049—1052.) 32, 317.

Hrma, Alois, Einfluß des Adrenalins auf die Bildung von Schutzstoffen. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 51, S. 1217—1223.) (Tschechisch.) *

Kutschera-Aichbergen, Hans, Nebennierenstudien. (Prosektur, Kaiser Franz-Josephshosp., Wien.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 28, H. 1/2, S. 262—294.) 31, 384.

Lange, Hermann, Die Einwirkung des Adrenalins auf die Permeabilität von Muskelfasergrenzschichten. (Inst. f. veget. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 120, H. 4/6, S. 249—266.) *

Langley, J. N., and K. Uyeno, The secretion of sweat. Pt. II. The effect of vasoconstriction and of adrenalin. (Über die Schweißsekretion. 2. Teil. Der Einfluß der Vasokonstriktion und von Adrenalin.) (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. 56, Nr. 3/4, S. 206—226.) 31, 342.

Lapicque, Marcelle, et Miette Nattan - Larrier, Action de l'adrénaline sur l'excitabilité musculaire et sur la fatigue. (Einfluß des Adrenalins auf die Muskelerregbarkeit und auf die Ermüdung.) (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 9, S. 474—476.) 30, 35.

Lichtwitz, L., Das Nebennierenproblem. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 45, S. 2245 bis 2249.) 31, 538.

Marañón, G., Beitrag zum Studium der affektiven Wirkung des Adrenalins. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **2**, S. 291—310.) (Spanisch.) **35**, 134.

Martin, E. G., and R. B. Armitstead, The influence of adrenalin on metabolism in isolated skeletal muscle. (Der Einfluß des Adrenalins auf den Stoffwechsel des isolierten Skelettmuskels.) (Laborat. of physiol., Stanford univ.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **59**, Nr. 1, S. 37—43.) **30**, 34.

Martin, E. G., and R. B. Armitstead, The influence of adrenalin on metabolism in various excised tissues. (Die Wirkung des Adrenalins auf den Stoffwechsel in verschiedenen excidierten Geweben.) (Laborat. of physiol., Stanford univ.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 3, S. 488—495.) *

Mayer, André, L'adrénaline et l'émotion. (Adrenalin und Gemütsbewegung.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 7, S. 647—652.) **31**, 498.

Nitzescu, I.-I., Le passage de l'adrénaline du liquide céphalorachidien dans la circulation générale. (Die Wanderung des Adrenalins aus dem Liquor in den allgemeinen Kreislauf.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 28, S. 818—820.) **31**, 505.

Peiser, Bruno, Störungen der Adrenalinbildung in den Nebennieren unter äußeren Einflüssen und ihre biologische Bedeutung. (Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **27**, H. 3/4, S. 234—264.) **29**, 509.

Peiser, Bruno, Der Einfluß der Erkrankungen auf die Adrenalinbildung in den Nebennieren. (Pathol. Inst., Auguste-Victoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 19, S. 597—600.) *

Platz, O., Über die Wirkung des Adrenalins. (Med. Klin., Krankenh., Magdeburg-Sudenburg.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **30**, H. 1/6, S. 42—64.) **32**, 104.

Rondoni, Pietro, Zur Frage des Einflusses der Ernährung auf die Blutdrüsen und insbesondere auf den Adrenalingehalt der Nebennieren. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **29**, H. 3/4, S. 197—199.) *

Schiff, Er., Die asthenische Gefäßreaktion als konstitutionelles Stigma bei Kindern. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 7, S. 201—202.) **28**, 472.

Stocker, Arnold, Hämoklasie und Sympathicuslähmung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 193—196.) **31**, 378.

Stuber, B., Russmann und Proebsting, Über Adrenalin. (Med. Klin., Freiburg i. Br.) (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 387—390.) *

Tournade, A., et M. Chabrol, L'adrénalinémie consécutive à l'excitation du splanchnique témoigne bien d'une activité sécrétoire des surrénales, régie par le système nerveux. (Die Adrenalinausschüttung ins Blut, die der Erregung des Splanchnicus folgt, legt gutes Zeugnis ab für die sekretorische Tätigkeit der Nebennieren, die unter der Herrschaft des Nervensystems steht.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 14, S. 776—778.) **30**, 447.

Tournade, A., et M. Chabrol, Réalité de l'hyperadrénalinémie par excitation du nerf splanchnique. Réponse à MM. Zunz et Govaerts. (Die Tatsache der Hyperadrenalinämie durch Reizung des Nervus splanchnicus. Antwort an die Herren Zunz und Govaerts.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 36, S. 1159—1161.) **33**, 190.

Tournade, A., et M. Chabrol, Le procès de l'adrénalinémie physiologique: Le pour et le contre. (Die Frage der physiologischen Adrenalinämie: Das Für und Wider.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 14, S. 778—780.) *

Weinberg, Adrenalinwirkung auf Blutdruck und Blutzucker bei verschiedener Konzentration und Applikation. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 406—408.) *

Wertheimer, E., Sur l'action vaso-dilatatrice de l'adrénaline. (Über die vasodilatatorische Wirkung des Adrenalins.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Lille.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 190—194.) **33**, 149.

Whitehorn, J. C., Some observations on the chemistry of epinephrin. (Einige Beobachtungen über die chemische Wirkung des Epinephrins.) (Soc. of psychiatry a. neurol., Boston, 20. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 3, S. 323 bis 324.) *

Beziehungen der Nebenniere zu anderen endokrinen Drüsen.

Bernard, Suzanne, et R. Piédelièvre, L'épreuve des tests glandulaires (considérés surtout dans les maladies par trouble du fonctionnement thyroïdien.) (Prüfung von Organextrakten, besonders bei Dysfunktion der Schilddrüse.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 40, S. 465—467.) **33**, 285.

Black, E. M., Marjorie Hupper, and John Rogers, The effects of adrenal feeding upon the iodin content of the thyroid gland. (Die Wirkung von Nebennierenfütterung auf den Jodgehalt der Schilddrüse.) (Johnston Livingston fund f. exp. therap., Cornell univ. med. coll., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 59, Nr. 1, S. 222—226.) **30**, 47.

Fraenkel, Eug., Nebennieren-Tumor und abnorme Genitalentwicklung. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 23. V. 1922.) **29**, 441.

Marine, David, and Emil J. Baumann, The possible clinical significance of the thyroid-suprarenal cortex interrelationship. (Die vermutliche klinische Bedeutung der Beziehung zwischen Schilddrüse und Nebennierenrinde. (New York journ. of med. Bd. 22, Nr. 11, S. 518—521.) *

Sserdjukoff, M. G., Zur Frage der funktionellen Beziehungen zwischen dem Drüsenparenchym des Ovarium und der Nebennierenrinde. (Laborat. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Ssaratow.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 237, H. 1/2, S. 154—164.) **29**, 298.

Tokumitsu. Yoshitomi, The metamorphosis of organs by decrease or loss of the supra-renal function, specially the relation between the supra-renal capsule and thyroid gland. (Über die Veränderungen der Organe bei Verminderung oder Verlust der Nebennierentätigkeit, insbesondere über die Beziehungen zwischen Nebennierenrinde und Schilddrüse.) (Keijo med. coll., Korea, Japan.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 148—151.) **36**, 380.

Tokumitsu, Yoshitomi, The influence of the substances in the cortex of the suprarenal gland with other internal secretions on the adrenal secretion. (Die Beeinflussung der Adrenalinsekretion durch Auszüge der Nebennierenrinde und anderer endocriner Drüsen.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.–4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 151—154.) **36**, 381.

Walter, Herm., Über Beziehungen der weiblichen Keimdrüsen zu Nebennieren und Thymus. (Pathol. Inst., Univ. Würzburg.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 27, S. 276—289.) **31**, 278.

Hypophyse.

Anatomie.

Camus, Jean, et Gustave Roussy, Anatomie et physiologie pathologiques de l'hypophyse. Rapport.) (Pathol. Anatomie und Physiologie der Hypophyse. Bericht.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 622—639.) **31**, 380.

Ganfini, Carlo, Su uno speciale lobulo dell' hypophysis cerebri in embrioni di pecora e sul suo significato. (Über ein besonderes Hypophysenläppchen bei Ziegenembryonen und seine Bedeutung.) (Istit. anat., univ., Cagliari.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. 19, H. 1/2, S. 95—121.) **30**, 104.

Hoenig, Ch., Untersuchungen zur Histologie der Hypophyse. (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/3, S. 197 bis 209.) **31**, 443.

Maurer, Siegfried, and Dean Lewis, The structure and differentiation of the specific cellular elements of the pars intermedia of the hypophysis of the domestic pig. (Bau und Differenzierung der spezifischen Zellen in der Pars intermedia hypophyseos des Schweins.) (Hull. laborat. of anat., univ. of Chicago, a. dep. of surg., Rush. med. coll., Chicago.) (Journ. of exp. med. Bd. 36, Nr. 1, S. 141—156.) **31**, 37.

Parhon, C.-J., et Marie Briesse, Quelques observations sur les altérations hypophysaires chez les aliénés. (Einige Beobachtungen über Hypophysenveränderungen bei Geisteskranken.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 710—712.) **31**, 38.

Plaut, Alfred, Hypophysenbefunde bei akuten Infektionskrankheiten. (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 237, H. 1/2, S. 165—183.) **29**, 226.

Plaut, Alfred, Die Hypophysis eines Schimpansen. (Anat. Anz. Bd. 56, Nr. 8, S. 177 bis 180.) **31**, 442.

Policard, A., La pars intermedia de l'hypophyse. (Die Pars intermedia der Hypophyse.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 3, Nr. 68, S. 651—657.) **33**, 364.

Priesel, A., Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Dystopie der Neurohypophyse. (Kaiser-Jubiläums-Spit., Wien.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 70, H. 1, S. 209—211.) **30**, 441.

Priesel, A., Über Gewebsmißbildungen in der Neurohypophyse und am Infundibulum des Menschen. (Kaiser-Jubiläums-Spit., Wien.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 238, H. 3, S. 423—440.) **31**, 140.

Reiss, P., L'appareil de Golgi dans les cellules glandulaires de l'hypophyse. Polarité fonctionnelle et cycle sécrétoire. (Der Golgiapparat in den Drüsenzellen der Hypophyse.) Der funktionierende Pol und der Sekretionszyklus. (Inst. d'histol., fac. de méd., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 23, S. 255 bis 256.) **31, 38.**

Veit, Bernhard, Ein Beitrag zur pathologischen Anatomie der Hypophyse. (Die Stellung der multiplen Blutdrüsensklerose zur hypophysären Kachexie und Adipositas hypogenitalis.) (Pathol. Inst., Univ. Tübingen.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 28, H. 1/2, S. 1—20.) **31, 273.**

Watrin, J., Étude histologique de l'hypophyse au cours de la gestation. (Histologische Untersuchung der Hypophyse im Verlaufe der Gravidität.) (Laborat. d'histol., fac. de méd., Nancy.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 9, S. 250—254.) **30, 270.**

Watrin, J., et J. Baudot, Considérations sur la neurohypophyse. (Betrachtungen über die Neurohypophyse.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 9, S. 265—270.) **30, 103.**

Wiethold, Ferdinand, Hypophysen-Untersuchungen bei experimenteller Meerschweinchen-Diphtherie. (Senckenberg. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M., (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 27, S. 251—255.) **31, 36.**

Beziehungen der Hypophyse zu anderen endokrinen Organen.

Bernard, Suzanne, et R. Piédelièvre, L'épreuve des tests glandulaires (considérés surtout dans les maladies par trouble du fonctionnement thyroïdien.) (Prüfung von Organextrakten, besonders bei Dysfunktion der Schilddrüse.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 40, S. 465—467.) **33, 285.**

Dietrich, Über den Einfluß der Hypophyse auf die Dysfunktion der Genitalorgane. [17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.] (Arch. f. Gynäkol. Bd. 117, S. 298—299.) (Ref. s. Jahresber. üb. d. Fortschr. auf d. Geb. d. Gynäkol. u. Geburtsh.) *

Izumi, G., Experimental contributions on the internal secretion of the pituitary body and of the parathyroid glands. (Experimentelle Beiträge zur inneren Sekretion der Hypophyse und der Glandulae parathyreoideae.) (Dep. of surg., med. coll., Kyushu imp. univ., Fukuoka.) (Japan med. world Bd. 2, Nr. 7, S. 199—200.) **31, 140.**

Jung, Paul, Klinischer Beitrag zur Schwangerschaftshypertrophie der Hypophyse. (Kanton. Entbindungsanst., St. Gallen.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 3, S. 61—62.) **28, 495.**

Koyano, Tadayasu, The influence of the serum of animals immunized with hypophysis on the endocrines, especially the hypophysis and suprarenal gland. (Der Einfluß des Serums gegen Hypophysenextrakt immunisierter Tiere auf die endokrinen Drüsen, insbesondere Hypophyse und Nebenniere.) (St. Lukes internat. hosp., Tokyo.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 143—145.) **36, 183.**

Kross, Isidor, Effect of injection of extract of anterior lobe of pituitary gland upon the organs of generation. (Wirkung einer Injektion von Vorderlappenextrakt der Schilddrüse auf die Geschlechtsorgane.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 4, Nr. 1, S. 19—25.) *

Lereboullet, Rôle de l'hypophyse et de l'épiphyse dans les dystrophies infantiles. (Hypophyse und Epiphyse bei infantilen Dystrophien.) (Assoc. des pédiatr. de langue franç., Paris, 10.—12. VII. 1922.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 59, S. 951—952.) **30, 509.**

Stern, L., F. Batelli et J. Jauffret, Action produite par les extraits d'hypophyse, de thyroïde et de rate injectés dans les ventricules latéraux du cerveau. (Über die Wirkungen der Extrakte der Hypophyse, Schilddrüse und Milz auf das Zentralnervensystem bei Injektion in die Seitenventrikel des Gehirns.) (Laborat. de physiol., univ., Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 14, S. 753 bis 754.) **30, 46.**

Weiss, Rudolf, Ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen Hypophyse und weiblichem Genitale. (Dissertation: Breslau 1922. 49 S.) *

Physiologie und pathologische Physiologie, Allgemeines.

Bailey, Percival, Die Funktion der Hypophysis cerebri. (Ergebn. d. Physiol. Bd. 20, S. 162—206.) **32, 27.**

Biedl, A., Referat über die Hypophyse. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 331—334.) *

Biedl, Artur, Physiologie und Pathologie der Hypophyse. (München u. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1922. 81 S.) **32**, 27.

Borrien, V., L'hypophyse et son lobe postérieur au point de vue pharmacologique. (Die Hypophyse und ihr Hinterlappen vom pharmakologischen Gesichtspunkt aus gesehen.) (Journ. de pharm. et de chim. Bd. **25**, Nr. 8, S. 344—348.) *

Büchler, Pál, Die Korrelationen der Hypophysis und des Diencephalon. (Gyógyászat Jg. **1922**, Nr. 46, S. 628—630.) (Ungarisch.) **32**, 28.

Büchler, Paul, Hypophyse und Zwischenhirn. (Pázmány Péter neurol.-psychiatr. Univ.-Klin., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 3/4, S. 331—361.) **32**, 308.

Camus, Jean, et Gustave Roussy, Anatomie et physiologie pathologiques de l'hypophyse. Rapport.) (Patholog. Anatomie und Physiologie der Hypophyse. Bericht.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 622—639.) **31**, 380.

Camus, Jean, et Gustave Roussy, Les fonctions attribuées à l'hypophyse. (I. mém.) (Die der Hypophyse zugeschriebenen Funktionen.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 4, S. 509—518.) **33**, 364.

Camus, Jean, et Gustave Roussy, Les fonctions attribuées à l'hypophyse. 2. mém. Etude anatomo-pathologique. (Die der Hypophyse zugewiesenen Funktionen.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 4, S. 535—547.) **33**, 365.

Collin, R., Sur le cycle sécrétoire de la cellule hypophysaire. (Der Kreislauf der Sekretbildung in der Hypophysenzelle.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 26, S. 549—551.) *

Collin, R., Sur la fonte holocrine des cellules hypophysaires chez l'homme. (Über den holokrinen Einschmelzungsprozeß der Hypophysenzellen des Menschen.) (Laborat. d'histol., fac. de méd., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 37, S. 1206—1208.) *

Collin, R., et J. Baudot, Erythropoïèse dans l'hypophyse. (Die Bildung roter Blutkörperchen in der Hypophyse.) (Laborat. d'histol. fac. de méd., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 596—598.) **30**, 102.

Găleescu, Petru, Erythropoese in der embryonalen Hypophyse beim Menschen. (Spitalul Jg. **42**, Nr. 9, S. 255—256.) (Rumänisch.) **31**, 380.

Hanchett, McMicken, Experimental polyuria. (Experimentelle Polyurie.) (Dep. of anat., univ., Chicago.). (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 5, S. 685—697.) **30**, 45.

Houssay, B.-A., E. Hug et T. Malamud, Hypophyse et métabolisme hydrocarboné. (Hypophyse und Kohlenhydratstoffwechsel.) (Inst. de physiol., fac. de med., Buenos-Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 18, S. 1115 bis 1116.) **31**, 139.

Leschke, Erich, Beiträge zur klinischen Pathologie der Hypophyse und des Zwischenhirns. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 348—351.) *

Lévi, Léopold, Hyperhypophysie paroxystique et réactionelle. (Anfallsweise und reaktionelle Hyperfunktion der Hypophyse.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 705 bis 709.) **31**, 37.

Parisot, J., et G. Richard, La valeur fonctionnelle de l'hypophyse et les moyens cliniques de l'évaluer. (Die funktionelle Wertigkeit der Hypophyse und die klinischen Hilfsmittel, sie zu prüfen.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 9, S. 279—285.) **30**, 102.

Plaut, Alfred, Die Stellung der Pars intermedia im Hypophysenapparat des Menschen. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 31, S. 1557—1558.) **30**, 508.

Plaut, Rahel, Über den respiratorischen Gaswechsel bei Erkrankungen der Hypophysis. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 42, S. 1413.) **32**, 29.

Rahm, Hypophysenreizbestrahlung bei jugendlichen Kaninchen. [Südostdeutsche Chirurgenvereinig., Breslau, Sitzg. v. 25. II. 1922.] (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 27, S. 989—990.) *

Rahm, Hans, Experimentelles zur Röntgenbestrahlung der Hypophyse. Klinischer Teil. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **126**, H. 2/3, S. 642—657.) **31**, 274.

Waldorp, Carlos P., Hypophyse und Zwischenhirn.) (Prensa méd. Argentina Jg. **9**, Nr. 12, S. 309—314, Nr. 14, S. 386—394 u. Nr. 15, S. 415—421.) (Spanisch.) **32**, 309.

Watrin, J., Recherches expérimentales sur la fonction érythropoïétique de l'hypophyse. (Experimentelle Untersuchungen über die blutbildende Funktion der Hypophyse.) (Laborat. d'histol. norm., fac. de méd., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 28, S. 907—908.) **32**, 181.

Williamson, Herbert, The pituitary gland in its relation to obstetrics and gynaecology. (Die Hypophyse in ihren Beziehungen zu Geburtshilfe und Gynäkologie. (St. Bartolomew's hosp., journ. Bd. 29, Nr. 11, S. 171—174.) *

Exstirpationsversuche.

Camus, Jean, Gustave Roussy et André Le Grand, Etude anatomo-patologique des lésions expérimentales provoquant le syndrome polyurique et le syndrome adiposo-génital chez le chien. (Anatomisch-pathologische Untersuchungen über die experimentellen Verletzungen, welche beim Hunde Polyurie und das Krankheitsbild der Dystrophia adiposo-genitalis hervorrufen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 18, S. 1070—1073.) **31**, 142.

Cutler, Elliott C., The relation of the hypophysis to antibody production. (Die Beziehung der Hypophyse zur Antikörperbildung.) (Laborat. Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of exp. med. Bd. 35, Nr. 2, S. 243—256.) **29**, 503.

Desogus, V., L'ipofisi nelle lesioni del cervello. (Die Hypophyse bei Gehirnläsionen.) (Clin. delle malatt. nerv. e ment., univ., Cagliari.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 244—260.) **32**, 181.

Giusti, H., et B.-A. Houssay, Le rôle de l'hypophyse et du cerveau dans la production des altérations cutanées chez le crapaud. (Die Rolle der Hypophyse und des Gehirns bei der Entstehung von Hautveränderungen bei der Kröte.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 18, S. 1112—1113.) **31**, 273.

Smith, Philip E., and Irene P. Smith, The repair and activation of the thyroid in the hypophysectomized tadpole by the parenteral administration of fresh anterior lobe of the bovine hypophysis. (Die Wiederherstellung und Aktivierung der Schilddrüse bei Kaulquappen ohne Hypophyse durch parenterale Einverleibung von frischem Hypophysenvorderlappen von Rindern.) (Anat. laborat., univ. of California, Berkeley.) (Journ. of med. research Bd. 43, Nr. 3, S. 267—283.) **31**, 382.

Walton, A. J., Remarks on the surgery of the pituitary gland. (Bemerkungen über die Chirurgie der Hypophyse.) (Brit. med. journ. Nr. 3227, S. 835—841.) **32**, 34.

Physiologische und therapeutische Wirkung der Hypophysenextrakte.

Abel, John J., and Charles A. Rouiller, Evaluation of the hormone of the infundibulum of the pituitary gland in terms of histamine with experiments on the action of repeated injections of the hormone on the blood pressure. (Auswertung des Hormons des Infundibularteils der Hypophyse, bezogen auf Histamin, und Versuche über die Wirkung wiederholter Injektionen des Hormons auf den Blutdruck.) (Pharmacol. laborat., John Hopkins univ., Baltimore.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 20, Nr. 1, S. 65—84.) **34**, 209.

Anderes, Experimentelle Untersuchungen über die Wirkungsweise der Hypophysenextrakte. [17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.] (Arch. f. Gynäkol. Bd. 117, S. 299—301.) (Ref. s. Jahresber. üb. d. Fortschr. auf d. Geb. d. Gynäkol. u. Geburtsh.) *

Bauer, Julius, und Berta Aschner, Über Austauschvorgänge zwischen Blut und Geweben. II. Mitt. Der Einfluß von Adrenalin, Hypophysen- und anderen Blutdrüsenextrakten und Gefäßmitteln. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 27, H. 3/4, S. 191—212.) **30**, 46.

Beco, Lucien, Recherches expérimentales et cliniques sur l'action physiologique cardio-vasculaire et diurétique de la pituitrine. (Experimentelle und klinische Untersuchungen über die physiologische kardio-vasculäre und diuretische Wirkung des Pituitrins.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 639—640.) **31**, 381.

Dale, H. H., and H. W. Dudley, On the pituitary active principles and histamine. (Über die wirksamen Substanzen der Hypophyse und Histamin.) (Dep. of biochem. a. pharmacol., nat. inst. f. med. research, Hampstead.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 18, Nr. 1, S. 27—42.) **34**, 209.

Degener, Lyda May, Studies on the effect of diet on the weight of the hypophysis and thyroid gland of the albino rat, and on the action of their extracts on the isolated small intestine. (Studien über den Einfluß der Kost auf das Gewicht der Hypophysis und Schilddrüse der weißen Ratte, sowie über den Einfluß der Extrakte dieser Organe auf den isolierten Dünndarm.) (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 60, Nr. 1, S. 107—118.) **30**, 99.

Drummond, Jack Cecil, and Robert Keith Cannan, Tethelin — the alleged growth controlling substance of the anterior lobe of the pituitary gland. ((Tethelin — die angebliche, das Wachstum regulierende Substanz des Hypophysen-Vorderlappens.) (Biochem. laborat., inst. of physiol., univ. coll., London.) (Biochem. journ. Bd. 16, Nr. 1, S. 53—59.) **30**, 194.

Evans, Herbert M., and J. A. Long, Characteristic effects upon growth, oestrus and ovulation induced by the intraperitoneal administration of fresh anterior hypophyseal substance. (Charakteristische Wirkungen auf Wachstum, Brunst und Ovulation bedingt durch intraperitoneale Zuführung von frischer Substanz des vorderen Hypophysenteiles.) (Dep. of anat., univ. of California, Berkeley.) (Proc. of the nat. acad. of sciences [U.S.A.] Bd. 8, Nr. 3, S. 38—39.) **29**, 438.

Foix, Ch., et Thévenard, A propos de l'action de l'extrait de lobe postérieur d'hypophyse sur la diurèse. (Zur Wirkung von Hypophysenhinterlappen-Extrakt auf die Diurese.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 774—778.) **31**, 139.

Garnier, Marcel, et Ernest Schulmann, Étude expérimentale de l'action de l'extrait d'hypophyse postérieure sur la sécrétion urinaire. (Experimentelle Studie über die Wirkung des Hinterlappenextraktes der Hypophyse auf die Urinsekretion.) (Soc. neurol., Paris, 2.—3. VI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 640—643.) **31**, 381.

Hogben, Lancelot Thomas, and Frank Robert Winton, Studies on the pituitary. I. The melanophore stimulant in posterior lobe extracts. (Studien über die Hypophyse. I. Die Melanophorenreizsubstanz der Hinterlappenextrakte.) (Biochem. journ. Bd. **16**, Nr. 5, S. 619—630.) **32**, 181.

Lhermitte, J., De l'influence dissociée de la ponction lombaire et de l'injection de rétropituitrine sur la polyurie brightique. (Über die dissoziierte Wirkung der Lumbalpunktion und der Injektion von Hypophysenhinterlappenextrakt auf die Brightsche Polyurie.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 761—763.) **31**, 41.

Misasi, Mario, Azione dell'estratto ipofisario sulla diuresi nella pratica infantile. (Wirkung des Hypophysenextraktes auf die Diurese in der Kinderpraxis.) (Osp. civ., Cosenza.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 17, S. 819—822.) *

Roca, John, On the relative amounts of depresser and broncho-constrictor substance obtainable from the anterior and posterior lobes of the fresh pituitary gland. (Über die relativen Mengen blutdrucksenkender und broncho-constrictorischer Substanz aus dem vorderen und hinteren Lappen frischer Hypophysen.) (Pharmacol. laborat., John Hopkins univ., Baltimore.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **18**, Nr. 1, S. 1—25.) *

Stern, L., F. Battelli et J. Jauffret, Action produite par les extraits d'hypophyse, de thyroïde et de rate injectés dans les ventricules latéraux du cerveau. (Über die Wirkungen der Extrakte der Hypophyse, Schilddrüse und Milz auf das Zentralnervensystem bei Injektion in die Seitenventrikel des Gehirns.) (Laborat. de physiol., univ., Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 14, S. 753 bis 754.) **30**, 46.

Stieven, Edward, Loss of vision in one eye restored by pituary feeding in a case of compensatory pituitary hypertrophy. (Wiederherstellung der Sehkraft in einem Fall von kompensatorischer Hypertrophie der Hypophyse durch interne Applikation von Hypophysispräparaten.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. **19**, S. 143—149.) **32**, 102.

Villa, L., Su l'azione dell'estratto di lobo posteriore di ipofisi. Considerazioni critiche e osservazioni cliniche. (Nota prima.) (Über die Wirkung des Extrakts des hinteren Hypophysenlappens. Kritische Betrachtungen und klinische Beobachtungen. [Erste Mitteilung.]) (Istit. di clin. med., univ., Pavia.) (Arch. di patol. e clin. med. Bd. **1**, H. 2, S. 152—164.) **28**, 494.

Hypophysenerkrankungen (s. auch unter Diabetes insipidus S. 103).

Albo, W. Lopez, Diagnostic radiographique de quelquels néoplasies hypophysaires imperméables aux rayons X. (Röntgendiagnose einiger für Röntgenstrahlen undurchlässiger Hypophysentumoren.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 835—837.) **31**, 141.

Anton, G., und Denker, Kalkinfusion in die Gehirngeschwülste, insbesondere bei Hypophysentumor. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen-, Kehlkopfkrankh. u. f. Geistes- u. Nervenkrankh., Halle a. S.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 1, S. 30—41.) **31**, 274.

Barber, H. W., and Maurice Shaw, Recklinghausen's disease with pituitary tumour. (Recklinghausensche Krankheit mit Hypophysentumor.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 7, sect. of dermatol., S. 30—31.) *

Barkman, Ake, Beitrag zur Kenntnis der Störungen der Hypophysenfunktion nach der epidemischen Encephalitis. (Med. Abt., Bezirkskrankenh., Karlstad, Schweden.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 2, S. 188—194.) **29**, 352.

Beckmann, Ernst, Zwei Fälle von Erkrankung des Hirnanhangs. (Pathol.-hyg. Inst., Chemnitz.) (Dissertation: Breslau 1922.) **32**, 33.

Bénard, René, Encéphalite léthargique avec polyurie extrême. Polyurie hypophysaire et polyurie pithiatique. (Encephalitis lethargica mit hochgradiger Polyurie. Hypophysäre und funktionelle Polyurie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 12, S. 553—557.) **31**, 251.
Betti, Giuseppe, Sopra un caso di tumore della ipofisi. (Über einen Fall von Tumor der Hypophyse.) (Istit. sanit. Rossi p. l. malatt. ment. nerv., Milano.) (Morgagni Pt. 1, Jg. **64**, Nr. **4**, S. 157—163.) **30**, 271.
Biedl, Artur, Physiologie und Pathologie der Hypophyse. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. 81 S.) **32**, 27.
Blumgarten, A. S., Common pituitary syndromes. (Alltägliche Hypophysensyndrome.) (Lenox Hill hosp., New York.) (Med. clin. of North America [New York-Nr.] Bd. **6**, Nr. 3, S. 687—718.) **32**, 310.
Brugsch, Th., K. Dresel und F. H. Lewy, Experimentelle Beiträge zur Frage des hypophysären Diabetes. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 347. 1922.) *
Carrieu, M. F., Syndrômes hypophysaires. (Hypophysäre Syndrome.) (Gaz. des hôp. Jg. **95**, Nr. 28, S. 437—442.) *
Cassidy, Waldron A., and Sanford R. Gifford, Apparent pituitary tumor with restoration of vision. (Offenbar ein Hypophysentumor mit Wiederherstellung des Sehvermögens.) (Americ. journ. of ophth. Bd. **5**, Nr. 3, S. 206—207.) **31**, 38.
Clark, L. Pierce, Epileptoid or fainting attacks in hypopituitism. (Epileptiforme oder ohnmachtsartige Anfälle bei mangelhafter Funktion der Hypophyse.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 2, S. 211—218.) **29**, 150.
Crouzon, O., et H. Bouttier, Un cas de syndrôme hypophysaire avec troubles dystrophiques et génitaux. (Ein Fall von Hypophysensyndrom mit Entwicklungs- und Genitalstörungen.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 740—743.) **31**, 39.
Da Costa, J. Chalmers, Tumor of pituitary body accompanied by abscess of brain. (Hypophysentumor und Hirnabsceß.) (Jefferson med. coll. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America, Philadelphia-Nr., Bd. **2**, Nr. 1, S. 57—62.) **29**, 503.
Dévé, F., Echinococcose expérimentale du lobe postériur de l'hypophyse. Lésion hypophysaire d'origine infundibulaire. (Experimentelle Echinokokkenkrankheit des Hypophysenhinterlappens. Hypophysenläsion infundibulären Ursprungs.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 3, S. 95—97.) **29**, 292.
Faure-Beaulieu et P. George, Tumeur hypophysaire d'origine hérédo-syphilitique; syndrome thyro-testiculaire consécutif; poussées d'herpès labial récidivant. (Hypophysengeschwulst erbluetischer Genese; thyreo-testikulärer Symptomenkomplex. Rezidivierende Herpeseruptionen an der Lippe.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 6, S. 694—698.) **32**, 102.
Froment, J., Réponse. (Schlußwort einer Diskussion zur Pathologie der Hypophyse.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 838—842.) **32**, 507.
Froment, J., Syndromes hypophysaires et syndromes tubériens. (Hypophysäre und tuberale Syndrome.) (Lyon méd. Bd. **131**, Nr. 15, S. 657—672.) **34**, 368.
Globus, J. H., and I. Strauss, Teratoid cyst of the hypophysis. (Pathological material and lantern slide.) (Teratoidcyste der Hypophyse.) (New York neurol. soc., 3. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 4, S. 535—537 u. Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 4, S. 305—308.) *
Hallenberger, Hypophysencyste, Tod an ambulantem Typhus. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 2, S. 17—18.) **29**, 152.
Hastings, J. P., Myxœdematous dyspituitarism. (Myxödem bei Dyspituitarismus.) (Med. journ. of Australia Bd. **2**, Nr. 19, S. 526—527.) **31**, 537.
Hirsch, O., Differentialdiagnose der Hypophysentumoren gegenüber Hirntumoren mit besonderer Berücksichtigung der Augensymptome. (Verhandl. d. außerordentl. Tag. d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 327—331.) **29**, 503.
Jaffé, Rudolf, Luetische Erkrankungen der Hypophyse. (Senckenberg. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **27**, S. 324—335.) **30**, 509.
Israel, J. Gilbert, Report of an interesting case of hypopituitary and hypothyreoidism. (Interessanter Fall von Hypopituitarismus und Hypothyreoidismus.) (Americ. med. Bd. **28**, Nr. **9**, S. 512—515.) *
Kestner, O., Gaswechsel bei Hypophysenerkrankungen. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 338 bis 339.) *
Key, Ben Witt, Case of hypophyseal disease probably of syphilitic origin. (Ein Fall von Hypophysenerkrankung vermutlich syphilitischer Genese.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. **20**, S. 329—339.) **34**, 211.

Krabbe, Knud H., Valeur réciproque des syndrômes hypophysaires et épiphysaires (Wechselseitiger Wert des hypophysären und epiphysären Syndroms.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 698—702.) **31**, 37.

Lereboullet, Introduction à l'étude des syndromes hypophysaires chez l'enfant. (Einführung in das Studium der hypophysären Syndrome beim Kinde.) (Hôp. des enfants-malades, Paris.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 6, S. 84—88.) *

Lereboullet, P., Hypophyse et dystrophies infantiles. (Hypophyse und infantile Dystrophien.) (Journ. méd. franç. Bd. **11**, Nr. 8, S. 321—331.) **33**, 284.

Lhermitte, J., et Roeder, Diabète glycosurique chez un vieillard de 80 ans, ramollissement ancien sous-thalamique. Curieuse malformation de l'hypophyse. (Glykosurie bei einem 80jährigen Greis. Alte hypothalamische Erweichung. Seltsame Mißbildung der Hypophyse.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 758—761.) **31**, 39.

Lisser, H., Hypopituitarism and its treatment. (Hypopituitarismus und seine Behandlung.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 1, S. 15—39.) **29**, 504.

López Albo, W., Die hypophysären Symptome. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 4, S. 390—414.) (Spanisch.) *

Marchand, L., Hémorragie de la glande pituitaire. (Hypophysenblutung.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 8/9, S. 405.) *

Marzio, Quirino di, Sindrome chiasmatica nelle affezioni dell' ipofisi. Indagine clinica, radiologica ed anatomo-patologica. (Syndrom des Chiasma bei Erkrankungen der Hypophyse. Klinische, radiologische und pathologisch-anatomische Untersuchung.) (Clin. oculist., Roma.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. **50**, H. 3/5, S. 137 bis 218.) **32**, 368.

Mouzon, J., Les syndrômes hypophysaires; d'après la IIIe réunion neurologique internationale annuelle. (Hypophysäre Syndrome.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 27, S. 47—50.) **30**, 319.

Pascheff, C., Preliminary communication on injury as a cause of diabetes insipidus with bitemporal hemianopia. (Vorläufige Mitteilung über Trauma als Ursache von Diabetes insipidus mit bitemporaler Hemianopsie.) (Brit. journ. of ophth. Bd. **6**, Nr. 12, S. 549—554.) **32**, 33.

Pfahler, George E., and Robert L. Pitfield, Calcification of the pituitary with hypopituitarism and with symptomatic treatment. (Verkalkung der Hypophyse mit herabgesetzter Hypophysenfunktion und symptomatischer Behandlung.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 4, S. 491—507.) **29**, 439.

Plaut, Rahel, Gaswechseluntersuchungen bei Fettsucht und Hypophysiserkrankungen. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **139**, H. 5/6, S. 285—305.) **31**, 381.

Roger, Henri, Les syndrômes hypophysaires. (Hypophysensyndrome.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 40, S. 642—648, Nr. 41, S. 659—664 u. Nr. 42, S. 677—680.) *

Sainton, Paul, et Ernest Schulmann, Etude clinique et anatomique d'un cas de tumeur hypophysaire datant de quatorze ans. (Klinische und anatomische Studie eines Falles von Hypophysentumor, der seit 14 Jahren besteht.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 9, S. 554—562.) **32**, 102.

Sczepainski, Alois, Über Hypophysisstörungen nach Kopftrauma und Meningitis cerebrospinalis. (Dissertation: Breslau 1922. 47 S.) *

Tidy, H. L., Case of injury of pituitary gland. (Fall von Hypophysenerkrankung.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 3, clin. sect., S. 1. 1922.) *

Velter, E., Les troubles oculaires dans les syndrômes hypophysaires. (Die Augenstörungen bei hypophysären Symptomenkomplexen.) (Soc. neurol., Paris. 2.—3. VI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 671—691.) **31**, 444.

Akromegalie, Riesenwuchs.

Achard, Ch., et J. Rouillard, Syndrome hypophysaire. (Hypophysäres Syndrom.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 12, S. 562—566.) **31**. 273.

Anders, J. M., and H. L. Jameson, The relation of acromegaly to thyroid disease: with a statistical study. (Die Beziehungen der Akromegalie zu Krankheiten der Schilddrüse nebst statistischer Untersuchung.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 2, S. 190—211.) **29**, 293.

Anders, J. M., and H. L. Jameson, The relation of acromegaly to thyroid disease, with a statistical study. (Die Beziehungen zwischen Akromegalie und Schilddrüsenkrankheiten, mit einer statistischen Studie.) (36. sess., Atlantic City, 10.—11. V. 1921.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **36**, S. 314—336.) **33**, 366.

Appelbaum, Emanuel, A peculiar form of pituitary disturbance. (Eine besondere Form von Hypophysenstörung.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 7, S. 419.) **29**, 439.

Barát, Irén, Akromegalie und Diabetes insipidus. (Orvosi hetilap Jg. 66, H. 8, S. 75.) (Ungarisch.) **29**, 151.

Benjamin, Julien E., Clinical study of a case of acromegaly. (Klinische Studie eines Falles von Akromegalie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 7, S. 499 bis 501.) **29**, 61.

Catola, G., Un cas d'acromégalo-gigantisme. — Quelques remarques symptomatologiques, radiologiques et pathogéniques. (Ein Fall von Akromegalie mit Riesenwuchs. Einige symptomatologische, radiologische und pathogenetische Bemerkungen.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 712—716.) **31**, 40.

Ehrmann, R., und L. Dinkin, Über Akromegaloidismus. (Städt. Krankenh., Neukölln.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 43, S. 2139.) **32**, 33.

Escher, Neurofibromatose — acromégalie. (Neurofibromatose. Akromegalie.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 3, Nr. 1, S. 19—23.) **29**, 227.

Etienne, G., Sur la pathogénie de la glycosurie chez un acromégalique. (Über die Pathogenese der Glykosurie bei einem Akromegalen.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 730—732.) **31**, 40.

Etienne, G., L. Drouet et B. Jovanovitch-Brintcheva, Glycosurie dans l'acromégalie. (Glykosurie bei Akromegalie.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 9, S. 271—279.) **30**, 103.

Fruhinsholz, A., Syndromes hypophysaires et gestation. Acromégalie gravidique. (Hypophysäre Syndrome und Gestation. Akromegalie in der Gravidität.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 9, S. 255—264.) **30**, 103.

Giani, Pietro, Un caso di sindrome acromegalica. (Ein Fall von Akromegaliesyndrom.) (Boll. d. clin. Jg. 34, Nr. 2, S. 42—46.) *

Gigon, Alfred, Über Zwergwuchs und Riesenwuchs mit einem Beitrag zum Studium verwandter Entwicklungsstörungen im Organismus. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 2, S. 283—302. 1921, u. Bd. 10, H. 1, S. 113—129.) **29**, 150.

Gravier, L., et A. Devic, Un cas d'acromégalie avec étude histologique de l'hypophyse. (Ein Fall von Akromegalie mit histologischer Untersuchung der Hypophyse.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 723—724.) **31**, 40.

Hörmann, Fall von partiellem Riesenwuchs, der beide Füße betrifft. (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. XI. 1922.) **31**, 304.

Holzer, Paul, Ein Fall von abortivem Myxödem nach Hertoghe mit akromegalen Symptomen. (Stadtkrankenh. i. Küchwald, Chemnitz.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 41, S. 1314—1315.) **31**, 278.

Kundratitz, Karl, Ein Beitrag zur Akromegalie und zum infantilen Riesenwuchs im Kindesalter. (Mautner-Markhofsches Kinderspit., Wien.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 98, 3. Folge: Bd. 48, H. 5/6, S. 292—298.) **30**, 271.

Lennmalm, F., Über Lues als ätiologisches Moment bei gewissen Erkrankungen der Schilddrüse und Hypophyse. (Nervenklin., Serafimerlaz., Stockholm.) (Svenska läkaresällskapets handlingar Bd. 48, H. 4, S. 257—278.) (Schwedisch.) **32**, 376.

Lévi, Léopold, et Vouaux, Pierre-marisme. (Pierre-marismus.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 724—730.) **31**, 40.

Luijt, C. van, Ein Fall eunuchoiden Riesenwuchses. (Milit. hosp., Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 1748—1752.) (Holländisch.) **31**, 444.

Meige, Henry, Sur les rapports du gigantisme et de l'acromégalie. (Über die Beziehungen des Riesenwuchses zur Akromegalie.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 722—723.) **31**, 40.

Mestrezat, W., et Henri Bouttier, Etude du métabolisme urinaire dans un cas d'acromégal e. (Studium des Urinstoffwechsels bei einem Akromegalen.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 732—737.) **31**, 40.

Okabe, Yoitsu, Über die endokrinen Organe bei Akromegalie. (Pathol. Inst., Univ. Fukuoka.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 146.) **35**, 414.

Petényi, Géza, Über die Wachstumsfunktionen der Hypophyse. Die Pathogenese der Akromegalie und des Gigantismus. (Kinderklin. d. ungar. Elisabeth-Univ., z. Z. Weißes Kreuz-Kinderspit., Budapest.) (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 10, S. 213—217.) **29**, 151.

Pick, L., und M. Bielschowsky, Über Neurofibromatose und Ries nwuchs. (Nordostdtsch. Vereinig. d. dtsch. pathol. Ges., Berlin, Sitzg. v. 10. VI. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33, Nr. 7, S. 172—174.) *

Rodriguez, Belarmino, Un cas de gigantisme acromé alique (étude clinique). (Ein Fall von Akromegalie mit Riesenwuchs [klinische Studie].) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 716—722.) **31**, 40.

Roussy, Gustave, Syndromes polyuriques traités par l'opothérapie hypophysaire. (Behandlung polyurischer Syndrome durch hypophysäre Organtherapie.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 770—772.) 31, 142.

Saltzman, Fredrik, und Johannes Olin, Zur Kenntnis der Akromegalie. (II. med. Klin. u. pathol. Inst., Helsingfors.) (Acta med. scandinav. Bd. 56, H. 4, S. 523—536.) 29, 504.

Sauvineau, Ch., Importance de l'examen du champ visuel pour le diagnostic précoce des tumeurs de l'hypophyse. (Die Wichtigkeit der Gesichtsfelduntersuchung für die Frühdiagnose von Hypophysistumoren.) (Clin. opht. Bd. 11, Nr. 12, S. 653 bis 660.) 32, 370.

Verger, H., Ch. Massias et G. Auriat, Exagération de la tolérance aux hydrates de carbone et absence de réaction à l'extrait du lobe postérieur de l'hypophyse chez une acromégalique. (Erhöhung der Kohlenhydrattoleranz und Fehlen einer Reaktion auf Hinterlappen-Hypophysenextrakt bei einer Akromegalie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 22, S. 197—198.) 30, 509.

Wirtz, Gerhard, Über einen Fall von Akromegalie mit Diabetes insipidus und mellitus infolge eines Hypoptysis (!)-Adenomen. (Dissertation: Bonn 1922. 18 S.) *

Wittpoth, August, Über einen Fall von angeborenem partiellen Riesenwuchs der linken Beckenhälfte und des gleichseitigen Oberschenkels. (Dissertation: Erlangen 1922. 49 S.) *

Dystrophia adiposo-genitalis.

Apert, E., et Broca, Syndrôme adiposo-génital; malformation des quatre extrémités; agénésie de deux incisives; hérédosyphilis. (Adiposo-genitales Syndrom; Mißbildung der vier Extremitäten; Agenesie zweier Schneidezähne; Heredosyphilis.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 6, S. 222—226.) 32, 311.

Armstrong, Charles N., Three cases of supra-pituitary tumour presenting Fröhlich's syndrome. (Drei Fälle von suprahypophysärem Tumor mit Fröhlichschem Syndrom.) (Brain Bd. 45, Pt. 1, S. 113—125.) 31, 274.

Bailey, Percival, et Frédéric Bremer, Recherches expérimentales sur le diabète insipide et le syndrôme adiposogénital. (Experimentelle Untersuchungen über den Diabetes insipidus und das adiposogenitale Syndrom.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 16, S. 925—927.) 30, 271.

Bertolani, Aldo, Sindrome adiposo-ipofisaria consecutiva ad encefalite epidemica. (Hypophysäre Fettsucht als Folgeerscheinung der Encephalitis epidemica.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 3/4, S. 467—474.) 29, 353.

Blumenthal, Ernst, Über das Krankheitsbild der Dystrophia adiposo-genitalis. (Dissertation: Berlin 1922. 25 S.) *

Bremer, Pathogénie du diabète insipide et du syndrôme adiposo-génital. (Pathogenese des Diabetes insipidus und der Dystrophia adiposogenitalis.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 744—746.) 31, 41.

Bremer, Frédéric, Considérations sur la pathogénie du diabète insipide et du syndrôme adiposo-génital. (Betrachtungen über die Pathogenese des Diabetes insipidus und des adiposo-genitalen Symptomenkomplexes.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 644—648.) 31, 381.

Demole, V., Adiposité hypophysaire (compression de la région infundibulaire par un adénome du lobe anterieur à cellules basophiles. (Hypophysäre Fettsucht [Kompression der Regio infundibularis durch ein Adenom des Vorderlappens mit basophilen Zellen.) (Soc. neurol., Paris, 2.—3. VI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 643—644.) *

Fränkel, Fritz, Dystrophia adiposo-genitalis mit Muskelschwund. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 9. I. 1922.) 28, 243.

Hueck, Wilh., Zur Differentialdiagnose des Späteunuchoidismus und der Dystrophia adiposo-genitalis. (Med. Klin., Würzburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 43, S. 1507—1508.) 32, 33.

Kalt, Amblyopie familiale congénitale et syndrome adiposo-génital. (Angeborene familiäre Schwachsichtigkeit und Dystrophia adiposo-genitalis.) (Ann. d'oculist. Bd. 159, H. 8, S. 595—599.) 31, 275.

Klessens, J. H. M., Ein operierter Fall von Hypophysentumor mit dem Bild der Dystrophia adiposogenitalis von Fröhlich. (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 6, S. 633—636.) (Holländisch.) *

Lennmalm, F., Über Lues als ätiologisches Moment bei gewissen Erkrankungen der Schilddrüse und Hypophyse. (Nervenklin., Serafimerlaz., Stockholm.) (Svenska läkaresällskapets handlingar Bd. 48, H. 4, S. 257—278.) (Schwedisch.) 32, 376.

Lereboullet, M., Le syndrome adiposo-génital dans les tumeurs de l'hypophyse. (Dystrophia adiposo-genitalis bei Hypophysentumoren.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 5, S. 52—55.) **36**, 184.
Lobstein, J., Beiträge zur Kenntnis von Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 8, S. 738—750.) (Holländisch.) **29**, 291.
Loewy, A., und H. Zondek, Über endokrine Fettsucht. (I. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **95**, H. 4/6, S. 282—292.) **32**, 106.
Mallol, Luis, Fröhlichscher Symptomenkomplex. (Med. de los niños Bd. **23**, Nr. 270, S. 171—175.) (Spanisch.) *
Miller, Richard von, Dystrophia adiposo-genitalis bei Hypophysengangscyste. (Krankenh., München-Schwabing.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **236**, S. 207—224.) **28**, 496.
Molin de Teyssieu, Syndrome d'obésité hypophysaire avec glycosurie consécutif à une blessure du lobe frontal. (Hypophysäre Fettsucht mit Glykosurie als Folgeerscheinung einer Verletzung des Stirnlappens.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 1020—1021.) *
Morgenstern, Dystrophia adiposo-genitalis. (Pathol.-anat. Inst., Nowo-Alexandrowsk-Spit., Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **239**, H. 3, S. 557 bis 562.) **32**, 103.
Peritz, G., Über die hypophysäre Adipositas im Kindesalter. (Krankenabt., Waisenh., Stadt Berlin, Rummelsburg.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **71**, H. 4, S. 277—293.) **32**, 103.
Pfautsch, Ulrich, Die Kohlenhydrattoleranz bei der Dystrophia adiposo-genitalis. (Dissertation: Berlin 1922. 25 S.) *
Potet, Syndrome Parkinsonien et syndrome adiposo-génital associés postméningo-encéphalomyélitiques. (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 1024—1028.) *
Radovici, A., Eunuchoïdisme avec dystrophie adiposo-génitale. (Eunuchoidismus mit Dystrophia adiposo-genitalis.) (II. clin. méd. univ., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **4**, Nr. 1, S. 7—17.) **29**, 439.
Schulmann, E., Les formes cliniques de l'adiposité hypophysaire; adiposité hypophysaire et adiposité cérébrale. (Die klinischen Formen der hypophysären Fettsucht. Hypophysäre und cerebrale Fettsucht.) (Journ. méd. franç. Bd. **11**, Nr. 8, S. 338—347.) **31**, 275.
Siebner, Maximilian, Pluriglanduläre Insuffizienz der Drüsen mit innerer Sekretion bei einem Fall von sporadischem Kretinismus mit Dystrophia adiposo-genitalis. (Dissertation: Breslau 1922. 39 S.) *
Tidy, H. Letheby, An address on dyspituitarism, obesity and infantilism. (Ein Vortrag über Dyspituitarismus, Fettleibigkeit und Infantilismus.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 12, S. 597—602.) *
Vieira, João Paulo Botelho, Ein Fall von glandulärer Dystrophia genitalis. (Brazil-méd. Bd. **11**, Nr. 38, S. 180.) (Portugiesisch.) *

Andere hypophyseogene Krankheitsbilder beim Menschen (s. auch unter Diabetes insipidus S. 103).

Dehn, O. v., Zur Kasuistik des hypophysären Zwergwuchses. (Städt. Obuchow-Hosp. f. Männer, St. Petersburg.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. **29**, H. 5, S. 604—606.) **33**, 434.
Demole, V., Eunuchisme tardif d'apparence hypophysaire. (Spät-Eunuchoidismus, scheinbar hypophysären Ursprungs.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 737—740.) **31**, 42.
Gigon, Alfred, Über Zwergwuchs und Riesenwuchs mit einem Beitrag zum Studium verwandter Entwicklungsstörungen im Organismus. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **9**, H. 2, S. 283—302 u. Bd. **10**, H. 1, S. 113—129.) **29**, 150.
Herrman, Charles, A case of dwarfism with congenital heart disease. (Ein Fall von Zwergwuchs mit kongenitalem Herzfehler.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. **1**, S. 45 bis 48.) **29**, 438.
Keilmann, Klaus, Über eine große Hypophysencyste mit hypophysärer Kachexie. (Pathol. Inst., Heidelberg.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 5, S. 113—115.) **31**, 444.
Knoll, W., Beitrag zum Bilde der hypophysären Kachexie. (Bündner Heilst., Arosa.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **4**, H. 2/3, S. 555—572.) **31**, 143.
Léri, André, Le nanisme hypophysaire. (Nanisme pur sans infantilisme.) (Der hypophysäre Zwergwuchs [Zwergwuchs ohne Infantilismus].) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 72, S. 774—776.) **31**, 275.

Lichtwitz, Hypophysäre Kachexie. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 17. I. 1922.) 28, 350.

Lichtwitz, L., Drei Fälle von Simmondsscher Krankheit (Hypophysäre Kachexie). (Städt. Krankenh., Altona.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 38, S. 1877–1879. 31, 143.

Mieremet, C. W. G., Hypophysäre Kachexie, Coma pituitarium und Lethargia pituitaria. (Geneesk. bladen Jg. 23, Nr. 8, S. 235—268.) (Holländisch.) 32, 310.

Ricaldoni, A., Infantilisme du type hypophysaire et signe d'Argyll-Robertson avec tumeur dévéloppée au niveau de la partie thalamique du troisième ventricule et infiltrant les couches optiques, mais n'envahissant pas la région de l'infundibulum ni l'hypophyse. (Hypophysärer Infantilismus und Argyll-Robertsons Zeichen bei einem Thalamustumor um den III. Ventrikel, der Infundibulum und Hypophyse verschont.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1238 bis 1249.) 31, 434.

Simons, A., Hypophysäre Kachexie. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. VII. 1922.) 30, 125.

Vacher et Denis, A propos d'un cas de syndrome hypophysaire traité par la radiothérapie.) (Bemerkungen über einen Fall von hypophysärem Symptomenkomplex behandelt mit Röntgenbestrahlung.) (Arch. d'opht. Bd. 39, Nr. 11, S. 674—678.) 32, 311.

Veit, Bernhard, Ein Beitrag zur pathologischen Anatomie der Hypophyse. (Die Stellung der multiplen Blutdrüsensklerose zur hypophysären Kachexie und Adipositas hypogenitalis.) (Pathol. Inst., Univ. Tübingen.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 28, H. 1/2, S. 1—20.) 31, 273.

Witthauer, W., Über einen Fall von hypophysärem Zwergwuchs. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 20, S. 998.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 77, H. 3/4, S. 423—433.) 29, 505. 31, 39.

Therapie der Hypophysenerkrankungen.

Béclère et Pierquin, Présentation de deux malades atteints de tumeur juxta-hypophysaire et traités à l'aide des rayons de Roentgen. (Vorstellung zweier Patienten mit röntgenbehandelten juxtahypophysären Tumoren.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 816—819.) 31, 140.

Béclère, A., Technique, résultats, indications et contre-indications de la roentgenthérapie des tumeurs hypophysaires. (Technik, Erfolge, Indikationen und Kontraindikationen der Röntgenbehandlung der Hypophysengeschwülste.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 808—816.) 32, 311.

Biró, Ernst, Durch Röntgenstrahlen günstig beeinflußte Hypophysentumoren. (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 30, H. 2, S. 129—131.) *

Blumberg, Über Hypophysenbestrahlungen bei Hypophysentumoren und bei gynäkologischen Erkrankungen hypophysären Ursprungs. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 20, S. 739—741.) 30, 105.

Carlotti, Tumeurs de l'hypophyse et troubles visuels. Symptômes, radiothérapie. (Hypophysengeschwülste und Sehstörungen, Symptome, Röntgenbehandlung.) (Ann. d'oculist. Bd. 159, Nr. 1, S. 1—22.) 29, 152.

Cushing, Harvey, Les syndrômes hypophysaires au point de vue chirurgical. (Die Hypophysensymptome vom Standpunkte des Chirurgen.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 779—808.) 32, 310.

Fejer, Julius, The treatment of tumors of the hypophysis. (Die Behandlung von Hypophysentumoren.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 1, S. 5—8.) 29, 152.

Froment, J., Les syndrômes hypophysaires. (Etude clinique et thérapeutique. (Die hypophysären Syndrome. Klinische und therapeutische Studie.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 3, Nr. 59, S. 365—378.) 30, 270.

Gauducheau, R., Deux cas de syndrômes hypophysaires traités par la radiothérapie. (Röntgenbehandlung zweier Fälle mit hypophysären Symptomen.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 832—835.) 31, 141.

Hartwig, August Wilhelm, Die Operation der Hypophyse. (Dissertation: Würzburg 1922. 53 S.) *

Kontschalowsky, M., und A. Eisenstein, Zur Röntgenbehandlung der Hypophysistumoren. (Therap. Hospitalklin. u. Röntgenlaborat. d. Hosp.-Kliniken, II. Staats-Univ., Moskau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 22, S. 722—724.) 29, 504.

Maranon, Résumé de mon expérience sur la clinique et la thérapeutique des syndrômes hypophysaires. (Zusammenfassung meiner Erfahrungen über Klinik und Therapie der hypophysären Symptome.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 691—694.) 31, 443.

Morris, Roger S., and Hiram B. Weiss, Dyspituitarism. Report of a case of posterior lobe insufficiency controlled by organotherapy. (Gestörte Hypophysenfunktion. Bericht über einen Fall von ungenügender Tätigkeit des hinteren Lappens, der durch Organtherapie gebessert wurde. (Med. clin., gen. Hosp., Cincinnati.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 20, S. 1522—1523.) **30**, 103.

Müller, Leopold, und Alois Czepa, Über die Behandlung von Hypophysentumoren mit Röntgenstrahlen. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien. 4.—6. VIII. 1921, S. 332—338.) **29**, 504.

Muñoz Urra, F., Einige Beobachtungen von Papilloneuritis bei Kindern mit hypophysären Symptomen und ihre Behandlung durch Hypophysin-Thyreoidin. (España oft. Jg. 7, Nr. 2, S. 28—31.) (Spanisch.) **29**, 505.

Sainton, Paul, et E. Schulmann, Histoire clinique et anatomo-pathologique d'une tumeur hypophysaire datant de 14 ans traitée par la radiothérapie. (Krankengeschichte und Sektionsbefund eines seit 14 Jahren bestehenden mit Röntgenstrahlen behandelten Hypophysentumors.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. **6**, S. 822 bis 827.) **31**, 140.

Souques, Mouquin et Walter, Un cas de tumeur de l'hypophyse traité et amélioré par la radiothérapie. (Fall von Hypophysentumor, mit Radiotherapie behandelt und gebessert.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 819—822.) **31**, 141.

Terrien, F., Le traitement radiothérapique des troubles visuels dus aux tumeurs de l'hypophyse. (Röntgenbehandlung der Sehstörungen bei Hypophysentumoren.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 40, S. 429—431.) **30**, 104.

Pluriglanduläre Insuffizienz.

Bosisio, R., Su un caso di sindrome pluriglandolare consecutiva ad influenza. (Über einen Fall von pluriglandulärem Syndrom von Influenza herrührend.) (Istit. di patol. e clin. med., univ. Sassari.) (Folia med. Jg. 8, Nr. 13, S. 394—400.) *

Boynton, Chas. E., An apparently hopeless case of polyglandular disturtance with infantile genitalia in a boy seventeen and one-half years: Complete cure at twenty-one years.) (Ein augenscheinlich hoffnungsloser Fall von polyglandulärer Störung mit infantilen Genitalien bei einem Knaben von $17^1/_2$ Jahren. Vollständige Heilung mit 21 Jahren.) (Southern med. journ. Bd. **15**, Nr. 8, S. 619—620.) *

Büchler, Pál, Die Korrelationen der Hypophysis und des Diencephalon. (Gyógyászat Jg. **1922**, Nr. 46, S. 628—630.) (Ungarisch.) **32**, 28.

Claude, H., et H. Schaeffer, Un cas de diabète sucré avec lésions pluriglandulaires. (Ein Fall von Diabetes mellitus mit pluriglandulären Läsionen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 27, S. 1326—1335.) *

d'Arrigo, G., Un caso d'infantilismo presunto ipofisario e in realtà conseguente a neoplasia del III ventricolo, con integrità dell'ipofisi. (Ein Fall von als hypophysär angenommenem Infantilismus in Wirklichkeit die Folge eines Tumors des 3. Ventrikels mit Integrität der Hypophyse.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 2, S. 113—116.) **29**, 441.

Hirsch, S., Über eigentümliche Verlaufsformen polyglandulärer Syndrome, ihre Ätiologie und ihre pathologisch-anatomischen Grundlagen. (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **140**, H. 5/6, S. 323—341.) **32**, 507.

Lereboullet, M., L'obésité. Les dystrophies infantiles et les syndromes pluriglandulaires chez l'enfant. (Die kindlichen Dystrophien und die pluriglandulären Syndrome beim Kinde.) (Hôp. des enfants-malades, Paris.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 24, S. 285—288.) *

Lindemann, Erich, Über die multiple sogenannte Blutdrüsensklerose. (Krankenh. im Friedrichshain, Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **240**, H. 1/2, S. 11—29.) **32**, 368.

Pardee, Irving, Polyglandular deficiency, with hyperglycaemia. (Polyglanduläre Insuffizienz mit Hyperglykämie.) (Internat. clin. Bd. **4**, ser. 32, S. 223—224.) **33**, 111.

Petschacher, Ludwig, und Hermann Hönlinger, Über einen Fall von polyglandulärer Insuffizienz. (Med. Klin. u. pathol.-anat. Inst., Univ. Innsbruck.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 46, S. 1462—1464.) **31**, 442.

Roederer, J., Maladie de Recklinghausen avec insuffisance polyglandulaire. (Recklinghausensche Krankheit mit polyglandulärer Insuffizienz.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 6, S. 69—71.) **31**, 268.

Sainton, Paul, et Noël Peron, Syndrôme pluriglandulaire complexe à symptomatologie hypophyso-thyro-génitale. (Pluriglanduläres Syndrom mit Hypophysen-, Schilddrüsen- und Genitalstörungen.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 702—703.) **31**, 37.

Sand, Knud, L'hermaphrodisme expérimental. (Der experimentelle Hermaphroditismus.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 4, S. 472—487.) **35**, 244.
Siebner, Maximilian, Pluriglanduläre Insuffizienz der Drüsen mit innerer Sekretion bei einem Fall von sporadischem Kretinismus mit Dystrophia adiposo-genitalis. (Dissertation: Breslau 1922. 39 S.) *
Szondi, Leopold, und Ludwig Haas, Das essentielle Hautjucken als klinisches Symptom der multiplen Blutdrüsenerkrankung. (Nerv.-Abt. u. Röntgen-Inst., Poliklin., Budapest.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 16, S. 584—586.) **29**, 368.
Trenti, Enrico, Sopra un caso di mixedema con distrofie pluriglandulari. (Über einen Fall von Myxödem mit pluriglandulärer Dystrophie.) (Istit. di clin. med., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med., Bd. **29**, H. 6, S. 307—318.) **30**, 274.
Veit, Bernhard, Ein Beitrag zur pathologischen Anatomie der Hypophyse. (Die Stellung der multiplen Blutdrüsensklerose zur hypophysären Kachexie und Adipositas hypogenitalis.) (Pathol.-Inst., Univ. Tübingen.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **28**, H. 1/2, S. 1—20.) • **31**, 273.
Viessmann, Alfred, Pluriglanduläre endokrine Insuffizienz und Myositis. (Krankenh. München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 38, S. 1383 bis 1384.) **31**, 273.

Zirbeldrüse.

Batelli, F., et L. Stern, Effets produits par les extraits de la glande pinéale, des capsules surrénales, du foie, du testicule et de l'ovaire injectés dans les ventricules latéraux du cerveau. (Die Wirkungen der Extrakte der Zirbeldrüse, Nebennieren, Leber, Hoden und Ovarien bei Injektion in die Seitenventrikel des Gehirns.) (Laborat. de physiol., univ., Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 14, S. 755—756.) **29**, 506.
Berblinger, Zur Frage der Zirbelfunktion. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **237**, H. 1/2, S. 144—153.) **29**, 293.
Del Rio-Hortega, P., Histologischer Bau der Zirbeldrüse. I. Parenchymatöse Zellen. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 315—357.) (Spanisch.) **34**, 368.
Izawa, Yositame, On the experimental removal of the pineal-body in chickens. (Über die experimentelle Entfernung der Zirbeldrüse beim Hühnchen.) (Anat. laborat., Okayama med. school, Okayama.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 139—143.) **36**, 187.
Johan, Béla, Frühe Pubertas verursacht durch Corpus-pineale-Tumor, mit Veränderungen anderer innersekretorischer Drüsen. (Orvosi hetilap Jg. **66**, Nr. 38, S. 369—372 u. Nr. 39, S. 380—382.) (Ungarisch.) **31**, 276.
Klapproth, W., Teratom der Zirbel, kombiniert mit Adenom. (Pathol. Inst., Univ. Marburg.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **32**, Nr. 23, S. 617 bis 630.) **31**, 143.
Kolmer, W., und R. Löwy, Beiträge zur Physiologie der Zirbeldrüse. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 1, S. 1—14.) **31**, 276.
Krabbe, Knud H., Über das Verhältnis zwischen tuberöser Hirnsklerose, Hydrocephalus und Pubertas praecox. (Bibliotek f. laeger Jg. **114**, Januarh., S. 1—28.) (Dänisch.) **30**, 205.
Krabbe, Knud H., Valeur réciproque des syndrômes hypophysaires et épiphysaires. (Wechselseitiger Wert des hypophysären und epiphysären Syndroms.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 698—702.) **31**, 37.
Lereboullet, Pathologie de l'épiphyse chez les enfants. (Pathologie der Zirbeldrüse bei Kindern.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 7, S. 75—77.) **29**, 62.
Lereboullet, Rôle de l'hypophyse et de l'épiphyse dans les dystrophies infantiles. (Hypophyse und Epiphyse bei infantilen Dystrophien.) (Assoc. des pédiatr. de langue franç., Paris, 10.—12. VII. 1922.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 59, S. 951—952.) **30**, 509.
Luce, H., Weiterer Beitrag zur Pathologie der Zirbeldrüse. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 6, S. 356—369.) **32**, 370.
Nakamura, Hachitaro, Beiträge zur Pathologie der inneren Sekretion. (V. Mitt.) (Pathol. Inst. med. Hochsch. Kanazawa.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 155—158.) **36**, 372.
Steiner, Béla, Corpus pineale-Tumor bei einem 7jährigen Knaben. (Orvosi hetilap Jg. **66**, Nr. 38, S. 367—369.) (Ungarisch.) **31**, 276.
Stern, F., Über Pubertas praecox bei epidemischer Encephalitis. (Univ.-Nervenklin., Göttingen.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 27, S. 864—867.) **31**, 2C.

Tierney, John L., Pubertas praecox. (St. Johns hosp., St. Louis.) (Med. clin. of North America [St. Louis-Nr.] Bd. 6, Nr. 1, S. 31—60.) **32**, 184.
Urechia, C.-I., et Chr. Grigoriu, L'exstirpation de la glande pinéale et son influence sur l'hypophyse. (Exstirpation der Epiphyse und Beziehungen zur Hypophyse. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 28, S. 815—816.) **32**, 28.
Walter, Untersuchungen zur Pathologie und Physiologie der Zirbeldrüse. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klin. d. Univ. Leipzig.) **31**, 48.
Walter, F. K., Zur Histologie und Physiologie der menschlichen Zirbeldrüse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 1/3, S. 314—330.) **28**, 496.
Weil, Mathieu - Pierre, À propos des syndrômes épiphysaires. (Zur Frage des Epiphysensyndroms.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 2, S. 35 bis 43.) **29**, 227.

Die Keimdrüsen.

Physiologie.

Barth, Ernst, Geschlecht und Stimme. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 4, H. 1, S. 96—114.) **32**, 372.
Berger, L., Sur l'existence de glandes sympathicotropes dans l'ovaire et le testicule humains; leurs rapports avec la glande interstitielle du testicule. (Über das Vorkommen von sympathicotropen Drüsen im menschlichen Ovarium und Hoden und ihre Beziehung zu der interstitiellen Drüse des Hodens.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 175, Nr. 20, S. 907—909.) **32**, 372.
Bormann, Felix von, Über die Folgen der Kastration in ihren zeitlichen Beziehungen. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat [Estland].) (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. 42, H. 5/6, S. 240—249.) **32**, 373.
Ceni, Carlo, L'influenza della vista sulla funzione del testicolo e sui caratteri sessuali interni. (Der Einfluß des Gesichts auf die Testikelfunktionen und auf die inneren Geschlechtsmerkmale.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Cagliari.) (Riv. di biol. Bd. 4, H. 4/5, S. 510—514.) *
Fraenkel, L., Über die innere Sekretion der Keimdrüsen und ihre praktische Nutzanwendung. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 19, Nr. 19, S. 585—590.) *
Gigon, Alfred, Einige Beobachtungen über die sekundären Geschlechtscharaktere. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 13, S. 316—318.) **29**, 298.
Goldschmidt, Richard, Untersuchungen über Intersexualität. II. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungsl. Bd. 29, H. 3/4, S. 145—185.) *
Heinemann, Fritz, Über den Einfluß der Kastration auf die Psyche. (Dissertation: Berlin 1922. 65 S.) *
Kross, Isidor, Effect of injection of extract of anterior lobe of pituitary gland upon the organs of generation. (Wirkung einer Injektion von Vorderlappenextrakt der Schilddrüse auf die Geschlechtsorgane.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 4, Nr. 1, S. 19—25.) *
Lipschütz, Alexander, L'ipogenitalismo dal punto di vista sperimentale. (Der Hypogenitalismus vom experimentellen Standpunkt aus.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 3, S. 139—146.) **32**, 513.
Mott, Frederick W., The reproductive organs in relation to mental disorders. (Beziehungen der Generationsorgane zu Geistesstörungen.) (British med. journ. Nr. 3195, S. 463—466.) **29**, 508.
Pende, Nicolo, Le moderne applicazioni della dottrina della secrezione interna genitale. Osservazioni critiche sulle idee ed esperienze di Voronoff e di Steinach. (Die modernen Anschauungen über die Lehre von der inneren Sekretion der Geschlechtsdrüsen. Kritische Bemerkungen zu den Ideen und Erfahrungen von Voronoff und Steinach.) (Endocrinol. e patol. costituz. Jg. 1, Bd. 1, S. 59—63.) *
Pulay, Erwin, Zur spezifischen Ernährung der Haare.. Bemerkuugen über Hypertrichose und Haarausfall. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 43, S. 1369—1372.) **31**, 278
Reuben, Mark S., and G. Randolph Manning, Precocious puberty. (Sexuelle Frühreife.) (Dep. of pediatr., Columbia univ., New York.) (Arch. of pediatr. Bd. 39, Nr. 12, S. 769—875. 1922, u. Bd. 40, Nr. 1, S. 27—44.) **34**, 134.
Sanchirico, F., Azione convulsivante e anticonvulsivante degli ormoni genitali. Ricerche sperimentali. (Die krampferregende und krampfhemmende Wirkung der Genitalhormone. Experimentelle Untersuchungen.) (Istit. d. II. clin. med., univ., Napoli.) (Folia med. Jg. 8, Nr. 6, S. 161—167.) **29**, 508.
Siemens, H. W., Geschlechtsbestimmung. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 9, H. 9, S. 241 bis 243.) *

Tierney, John L., Pubertas praecox. (St. Johns hosp., St. Louis.) (Med. clin. of North America [St. Louis-Nr.) Bd. 6, Nr. 1, S. 31—60.) 82, 184.

Weil, Arthur, Der Einfluß der inneren Sekretion auf die Ausbildung der sekundären Geschlechtsmerkmale. (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 8, H. 2/3, S. 118—126.) 81, 137.

Männlicher Genitalapparat.

Albano, Giovanni, Analisi costituzionale e del sistema endocrino-vegetativo in un caso di ipermascolinismo da triorchidia (testicolo soprannumerario.) (Konstitutionsbefund und Analyse des endokrin-vegetativen Systems bei Hypergenitalismus infolge überzähligen Hodens [Triorchidie].) (Clin. med. gen., univ., Messina.) (Endocrinol. e patol. costituz. Bd. 1, S. 41—52.) 82, 103.

Ceni, C., Der Einfluß der Sehkraft auf die Funktion des Hodens und auf die äußeren Geschlechtscharaktere. (Kgl. Univ.-Klin. f. Geistes- u. Nervenkrankh., Cagliari.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 51, H. 3/4, S. 504—508.) *

Ceni, C., Der Einfluß der Sehkraft auf die Geschlechtscharaktere. (XII. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychol. Bd. 30, S. 424—425.) *

Fränkel, Fritz, Der psychische Formenreichtum der Eunuchoiden. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 12. VI. 1922.) 29, 534.

Furno, Alberto, Studio di genetica e di clinica sopra cinque casi di eunucoidismo eredo-familiare. (Studie über die Genese und Klinik an fünf Fällen von heredofamiliärem Eunuchoidismus.) (Div. med., osp. civ. di Santa Maria Nuova, Reggio Emilia.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 26, H. 9/10, S. 245—284.) 29, 155.

Hart, C., Beiträge zur biologischen Bedeutung der innersekretorischen Organe. II. Mitt. Der Einfluß abnormer Außentemperaturen auf Schilddrüse und Hoden. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 196, H. 2, S. 151—176.) 81, 271.

Krabbe, Knud H., Über das Verhältnis zwischen tuberöser Hirnsklerose, Hydrocephalus und Pubertas praecox. (Bibliotek f. laeger Jg. 114, Januarh., S. 1—28.) (Dänisch.) 80, 205.

Kreuter, E., Hodentransplantation und Homosexualität. (Chirurg. Klin., Erlangen.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 16, S. 538—540.) 80, 196.

Kreuter, E., Weitere Erfahrungen über Hodentransplantation beim Menschen. (Chirurg. Klin., Erlangen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 172, H. 5/6, S. 402 bis 416.) 81, 199.

Kyrle, J., Über zwischenzellen-ähnliche Elemente im Nebenhoden. (Beitr. z. pathol. Anat. u. allg. Pathol. Bd. 70, H. 3, S. 520—524.) *

Lipschütz, A., Ch. Wagner et E. Kropman, Nouvelles observations sur la quantité minimale de masse testiculaire suffisante pour une masculinisation complète. (Neue Beobachtungen über die für die Ausprägung der vollständig entwickelten männlichen Geschlechtscharaktere notwendige kleinste Hodenmenge.) (Inst. physiol., univ., Dorpat-Tartu, Esthonie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 22, S. 122—124.) 81, 282.

Lipschütz, Alexander, Felix Bormann und Karl Wagner, Über Eunuchoidismus beim Kaninchen in Gegenwart von Spermatozoen in den Hodenkanälchen und unterentwickelten Zwischenzellen. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 10, S. 320—322.) 29, 154.

Lipschütz, Alexander, Benno Ottow und Karl Wagner, Über Eunuchoidismus beim Kaninchen, bedingt durch Unterentwicklung des Hodens. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 51, H. 1/2, S. 66 bis 78.) 80, 320.

Mendel, Kurt, Climacterium virile. (Die Wechseljahre des Mannes.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 29, S. 385—393.) 29, 385.

Melchior, Eduard, und Martin Nothmann, Über den Einfluß der Hodenreduktion auf die elektrische Erregbarkeit des peripheren Nervensystems. (Chirurg. u. med. Klin., Univ. Breslau.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 34, H. 5, S. 612 bis 623.) 29, 329.

Mott, Frederick W., The reproductive organs in relation to mental disorders. (Beziehungen der Generationsorgane zu Geistesstörungen.) (British med. journ., Nr. 3195, S. 463—466.) 29, 508.

Pfeiffer, Ernst, Ein geheilter Fall von Homosexualität durch Hodentransplantation. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 20, S. 660—662.) 29, 508.

Radovici, A., Eunuchoïdisme avec dystrophie adiposo-génitale. (Eunuchoidismus mit Dystrophia adiposogenitalis.) (II. clin. méd. univ., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 4, Nr. 1, S. 7—17.) 29, 439.

Wagner, Karl, Über die Zwischenzellen und das spermatogene Gewebe in einem Fall von Eunuchoidismus beim Kaninchen. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **51**, H. 3/4, S. 416—435.) **32**, 184.

Weiblicher Genitalapparat.

Bondi, Josef, und Rudolf Neurath, Über experimentellen Hyperfeminismus. (Vorl. Mitt.) (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 23, S. 520—522.) **30**, 108.

Dalché, Paul, Dysovarie. (Funktionsstörung des Ovariums.) (Gynécologie Jg. **21**, Nr. 7, S. 385—420, u. Nr. 8, S. 449—482.) **32**, 104.

Fellner, Weitere Beiträge zur Lehre von der inneren Sekretion der weiblichen Sexualorgane. (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **117**, S. 304.) *

Greil, Allgemeine Ätiologie und Pathogenese der Dysplasien und Dysfunktionen der Ovarien. (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **117**, S. 198—203.) *

Kreis, Jules, Recherches cliniques sur le tonus du sympathique et du parasympathique en relation avec des troubles de la menstruation en particulier de l'aménorrhée. (Clin. d'accouchement et de gynécol., Strasbourg.) (Gynécol. et obstétr. Bd. **5**, Nr. **6**, S. 543—589.) **31**, 34.

Landeker, A., Neurogynäkologische Krankheitsbilder in ihren Beziehungen zur inneren Sekretion. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 16, S. 494—497.) **31**, 36.

Mansfeld, O. P., Eierstock und Geschlechtstrieb. (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol. Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **117**, S. 294 bis 298.) *

Runze, Harald, Nervöse Erscheinungen auf innersekretorischer Basis bei der Frau und deren Behandlung mit Ovobrol. (Fortschr. d. Med. Jg. **40**, Nr. 49/50, S. 665 bis 667.) *

Sserdjukoff, M. G., Zur Frage der funktionellen Beziehungen zwischen dem Drüsenparenchym des Ovarium und der Nebennierenrinde. (Laborat. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Ssaratow.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **237**, H. 1/2, S. 154—164.) **29**, 298.

Takakusu, S., Beiträge zur Physiologie der Drüsen. LII. Mitt. Untersuchungen über zentral bedingte Veränderungen des Blutzuckergehaltes und über den Einfluß des inneren Sekretes des Ovariums auf diese Reaktion, zugleich ein neuer Nachweis der inneren Sekretion des Ovariums. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **128**, H. 1/3, S. 1—31.) **31**, 92.

Walter, Herm., Über Beziehungen der weiblichen Keimdrüsen zu Nebennieren und Thymus. (Pathol. Inst., Univ. Würzburg.) (Frankf. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **27**, S. 276—289.) **31**, 278.

Weiss, Rudolf, Ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen Hypophyse und weiblichem Genitale. (Dissertation: Breslau 1922. 49 S.) *

Widal, F., P. Abrami et L. de Gennes, Colloïdoclasie et glandes endocrines; asthme et troubles thyro-ovariens. (Kolloidoklasie und innere Sekretion; Asthma und Störung von Schilddrüsen- und Ovarienfunktion.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 36, S. 385—388.) **31**, 533.

Wolff, P., Die Beeinflussung der sogenannten Ausfallserscheinungen durch Hypnose. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 7, S. 258—259.) **29**, 155.

Hermaphroditismus und Pseudohermaphroditismus.

Kolisko, A., Die Zwitterbildungen. (Beitr. z. gerichtl. Med. Bd. 4, S. 1—47.) **31**, 278.

Krediet, G., Eine Untersuchung der Geschlechtsdrüsen von 30 neugeborenen Ziegen. Ein Fall von wahrem unilateralen Hermaphroditismus. (Inst. f. Anat., Tierärztl. Hochsch., Utrecht.) (Anat. Anz. Bd. **55**, Nr. 20/21, S. 502—510.) *

Mühsam, Richard, Endergebnisse der Hodenüberpflanzung. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 40, S. 1341—1343.) **31**, 282.

Parhon, C. J., and Constance Parhon: A pseudohermaphrotic cock. (Ein pseudohermaphroditischer Hahn.) (Laborat. of the clir. of nerv. a. ment. diseases, univ. of Jassy, Roumanie.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 3, S. 383—386.) *

Sand, Knud, Hermaphroditismus (verus) glandularis alternans bei einem 10jährigen Individuum. (V. Abt., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. **84**, Nr. 30, S. 921—933.) (Dänisch.) **31**, 280.*

Die sogenannte Pubertätsdrüse und die Steinachschen Arbeiten.

Chetwood, Charles H., Vasoligature and Steinach's investigations. (Unterbindung des Vas deferens und die Steinachschen Versuche.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. **6**, S. 260—265.) **31**, 281.
Falk, Frederico, Ergebnis einer Operation nach Steinach. (Arch. Rio-Grandenses de med. Jg. **3**, Nr. 5, S. 108—109.) (Portugiesisch.) *
Gregory, Arthur. Ein Verjüngungsversuch mit Transplantation von Hoden, die einer Leiche entnommen wurden. (Vorl. Mitt.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. **36**, S. 1326—1327.) *
Hart, C., Die Lehre von der Pubertätsdrüse. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. **25**, S. 803—805, Nr. **26**, S. 836—839 u. Nr. **27**, S. 873—875.) *
Haubenreisser, Walther, Über Sexualoperationen. (Chirurg. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **176**, H. 1/3, S. 31—52.) **32**, 449.
Leschke, Erich, Neue Untersuchungen über innere Sekretion, besonders in bezug auf den Basedow, den Diabetes und das Verjüngungsproblem. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **3**, Nr. 11, S. 317—322.) (Spanisch.) *
Marinesco, G., L'opération de Steinach peut-elle réaliser le rajeunissement de l'organisme animal? (Kann die Steinachsche Operation den tierischen Organismus verjüngen?) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **87**, Nr. 10, S. 266—276.) **29**, 370.
Marinesco, G., L'opération de Steinach peut-elle réaliser le rajeunissement de l'organisme animal? (Steinachsche Verjüngungsoperation.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. **29**, S. 309—311.) **29**, 508.
Marinesco, G., L'opération de Steinach peut-elle réaliser le rajeunissement de l'organisme animal? (Kann die Steinachsche Operation eine Verjüngung des tierischen Körpers herbeiführen? (Rev. internat. de méd. et de chirurg. Jg. **33**, Nr. **4**, S. 39 bis 44.) **30**, 515.
Sand, Knud, Vasektomie beim Hunde als Regenerationsexperiment. (Vorl. Mitt.) (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **8**, H. 12, S. 377—382.) **29**, 299.
Sand, Knud, Vasoligature (Epididymectomy) employed ad mod. Steinach with a view to restitution in cases of senium and other states (impotency, depression). Operation on man. (Prelim. comm.) (Vasoligatur nach der Methode Steinach mit einem Ausblick auf die Wiederherstellung in Fällen von Senium und anderen Zuständen. (Impotenz, Depression.) (Operation am Menschen.) (V. dep., City hosp., Copenhagen.) (Acta chirurg. scandinav. Bd. **55**, H. 4, S. 387—426.) **32**, 184.
Schmidt, Peter, Der gegenwärtige Stand der Steinachschen Regenerationslehre. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 1, S. 14—17.) **29**, 299.
Schmidt, Peter, Theorie und Praxis der Steinachschen Operation. (Wien, Leipzig u. München: Rikola Verlag 1922. 90 S.) **32**, 104.
Skála, Jakub, Morbus Parkinson und Steinachoperation. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 38, S. 873—878.) (Tschechisch.) **32**, 157.
Thomulla, C., Die Untersuchungen und Theorien Steinachs im Film zu Unterrichtszwecken. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **3**, Nr. 12, S. 363—367.) (Spanisch.) *
Wolbarst, Abr. L., A report on the Steinach operation in senility and premature sensility. (Bericht über die Steinachsche Operation bei Senilität und vorzeitiger Senilität.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 9, S. 543—545.) **30**, 197.

Infantilismus, Achondroplasie, Chondrodystrophie.

Arneth und J. Brockmann, Über den qualitativen Blutbefund nach Arneth bei einem Falle von Infantilismus. (Städt. Krankenh., Münster i. W.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 40, S. 1276—1277.) **31**, 200.
Borchardt, Über Abgrenzung und Entstehungsursachen des Infantilismus. (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **138**, H. 3/4, S. 129—143.) **28**, 549.
Breher, Hans, Über einen Fall von Chondrodystrophia foetalis. (Dissertation: München 1922. 28 S.) *
Budde, Max, Über vorzeitige Wachstumsfugenverknöcherung und ihre Beziehung zur Chondrodystrophia foetalis. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **28**, H. 3, S. 461—476.) **31**, 276.
Casaubon, Alfredo, Röntgenuntersuchung einer Achondroplasie. (Prensa méd. Argentina Jg. **9**, Nr. 4, S. 101—105.) (Spanisch.) *
Colleu, H., Un cas de dyschondroplasie. (Ein Fall von Dyschondroplasie.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. **10**, Nr. 88, S. 104—105.) **31**, 200.
David, Max, Beiträge zum weiblichen Infantilismus. (Dissertation: Berlin 1922. 25 S.) *

Hackenbroch, M., Olliersche Wachstumsstörung — Chondromatose des Skeletts. (Orthop. Univ.-Klin., Köln.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. **21**, H. 2, S. 206—222.) **33**, 289.

Hallopeau et P. Laurent, Décollement épiphysaire d'apparence spontanée chez un malade présentant un syndrome d'insuffisance glandulaire. — Guérison en coxavara. (Epiphysenlösung, wahrscheinlich spontan, bei glandulärer Insuffizienz; Heilung in Coxa-vara-Stellung.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 2, S. 54—59.) **31**, 137.

Jamin, Fr., Zur Entwicklung des psychischen Infantilismus. (Univ.-Kinderklin., Erlangen.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 50, S. 1575—1576.) **31**, 537.

Lereboullet, M., Glandes endocrines. Nanisme et infantilisme. (Endokrine Drüsen. Nanismus und Infantilismus.) (Hôp. des enfants-malades, Paris.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 20, S. 233—234.) **30**, 108.

Léri, André, et Fernand Layani, Incontinence dite „essentielle" d'urine, infantilisme et spina bifida occulta sacré. (Incontinentia urinae, Infantilismus und Spina bifida occulta.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. **26**, S. 1296 bis 1300.) **31**, 264.

Lévi, Léopold, Obésité colossale avec infantilisme sans tumeur hypophysaire. — Effets remarquables de l'opothérapie hypophysaire, puis testiculaire. (Außerordentliche Fettsucht. mit Infantilismus ohne Hypophysentumor. Bemerkenswerte Erfolge der Organtherapie mit Hypophysen-, dann Testikelsubstanz.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 743—744.) **31**, 41.

Maas, O., Über den psychischen Zustand chondrodystrophischer Zwerge. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. XII. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **31**, S. 397—398.) *

Milio, Giulio, Di un caso di acondroplasia. (Über einen Fall von Achondroplasie. (Istit. di clin. pediatr., univ., Messina.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. **16**, S. 775—782.) *

Nager, F. R., Die Labyrinthkapsel bei angeborenen Knochenerkrankungen. (Oto-laryngol. Univ.-Inst., Zürich.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **109**. H. 2/3, S. 81—104.) **29**, 358.

Popovici und Gheorghe, Multiple kongenitale Contracturen und Ankylosen mit Achondroplasie. Angaben zur amniogenen Theorie der Achondroplasie. (Clin. infant., Cluj.) (Clujol med. Jg. **2**, Nr. 11, S. 309—314.) (Rumänisch.) *

Sicard et Lermoyez, Infantilisme avec acrodolicomélie et laxité ligamenteuse. (Infantilismus mit Akrodolichomelie und Lockerung des Bandapparats.) (Rev. neurol., Jg. **29**, Nr. 5, S. 542—544.) *

Taft, A. E., Two cases of identical achondroplasia with epicanthus in brothers. (Zwei Fälle von gleichartiger Achondroplasie mit Epicanthus bei Brüdern.) (Philadelphia neurol. soc. 26. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. **4**, S. 451 bis 452.) *

Tidy, H. Letheby, An address on dyspituitarism, obesity and infantilism. (Ein Vortrag über Dyspituitarismus, Fettleibigkeit und Infantilismus.) (Lancet Bd. **203**. Nr. 12, S. 597—602.) *

Allgemeine neurologische Diagnostik, Symptomatologie und Therapie.

Einzelnes und Allgemeines.

Alquier, L., et G. Jacquet, Rendement fonctionnel du muscle et engorgement lymphatique. (Muskelfunktionsstörung und lymphatische Schwellung.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr .1, S. 93—96.) *

Antonin, Pierre, Les arthropathies nerveuses. (Die Gelenkerkrankungen bei Nervenleiden.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 15, S. 718 –728.) **31**, 102.

Bibliographie der gesamten Kinderheilkunde für das Jahr 1920. Hrsg. von der Redaktion des Zentralbl. f. d. ges. Kinderheilk. (H. Putzig). (Berlin: Julius Springer 1922. VIII, 313 S.) *

Bing, Robert, Kompendium der topischen Gehirn- und Rückenmarksdiagnostik. Kurzgefaßte Anleitung zur klinischen Lokalisation der Erkrankungen und Verletzungen der Nervenzentren. 5., verm. u. verb. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. VIII, 242 S.) **31**, 97.

Bisgaard, Axel, Das Symptom „Dysregulation" und seine Bedeutung. (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 29, S. 1—5.) *
Bloch, Br., Einiges über die Beziehungen der Haut zum Gesamtorganismus. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 4, S. 153—156.) 29, 111.
Blühdorn, K., und F. K. Lohmann, Untersuchungen über das Schicksal schwer ernährungsgestörter Säuglinge im späteren Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Göttingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 21, S. 1047—1049.) *
Bostroem, A., Die Tuberkulose der nervösen Zentralorgane. (Handbuch d. Tuberkul. Bd. 4, S. 181—244.) 29, 334.
Brugsch, Theodor, Allgemeine Prognostik oder die Lehre von der ärztlichen Beurteilung des gesunden und kranken Menschen. 2., wesentlich erw. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban u. Schwarzenberg 1922. VII, 623 S. G. Z. geb. 22.20.) 32, 293.
Burley, Benjamin T., Two spinal cord cases for differential diagnosis. (Zwei Rückenmarksfälle zur Differentialdiagnose.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol. 16. III. 1922.) (Journ. of nerv. and ment. dis. Bd. 56, Nr. 4, S. 364—367.) *
Cabot, Richard C., Differentialdiagnose an Hand von 385 genau besprochenen Krankheitsfällen lehrbuchmäßig dargestellt. 2., umgearb. u. verm. Aufl. nach der 12. Aufl. des Originals v. H. Ziesché. (Berlin: Julius Springer 1922. X, 603 S.) 32, 135.
Cameron, Harninkontinenz. (Med. de los niños Bd. 23, Nr. 267, S. 70. (Spanisch.) *
Camus, Jean, La neurologie en 1922. (Die Neurologie im Jahre 1922.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 40, S. 297—311.) *
Caplesco, Constantin Poenaru et Démètre Paulian, Sur les troubles nerveux d'origine appendiculaire. (Nervöse Störungen bei Appendicitis.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 87, Nr. 30, S. 93—98.) 31, 101.
Caplescu, Poenaru, und Demetru Paulian, Über nervöse Störungen, die ihre Ursache in einer Appendicitis haben. (Spitalul Jg. 42, Nr. 11/12, S. 311—313.) (Rumänisch.) *
Cattaneo, Luigi, Sul priapismo essenziale. Osservazione clinica. (Klinische Beobachtungen über Priapismus.) (Istit. dermosifilopat., osp. magg. e dispens. celt. govern., Milano.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. 63, H. 4, S. 884—895.) 31, 422.
Cattaneo, Luigi, Sul priapismo essenziale. (Über essentiellen Priapismus.) (Istit. dermosifilopat., osp. magg., Milano.) (Boll. d. clin. Jg. 39, Nr. 12, S. 353—362.) *
Cobb, Stanley, A report on the brief neuropsychiatric examination of 1141 students. (Bericht über eine kurze neuropsychiatrische Untersuchung an 1141 Studenten.) (Journ. of industr. hyg. Bd. 3, Nr. 10, S. 309—315.) *
Cobb, Stanley, Results of a brief neuropsychiatric examination of one thousand one hunderd and forty-one students. (Resultate einer kurzen neuropsychiatrischen Untersuchung bei 1141 Studenten.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 1, S. 140—142.) *
Comby, J., Pronation douloureuse des jeunes enfants. (Schmerzhafte Pronation der Kleinkinder.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 17, S. 810—811.) 31, 156.
Cope, Zachary, A clinical study of phrenic shoulder-pain; with spezial bearing on the diagnosis of acute abdominal disease. (Klinische Studien über den Schulterschmerz, mit besonderer Berücksichtigung der akuten Baucherkrankungen.) (Brit. journ. of surg. Bd. 10, Nr. 38, S. 192—201.) 32, 138.
Cornelius, A., Peripherie und Zentrum. Zyklus in sich abgeschlossener Vorträge über d. sog. nervösen Leiden. (Leipzig: G. Thieme 1922. IV, 58 S. M. 36.) *
Dalché, M., Les pseudo-imaginaires. (Die Pseudohypochonder.) (Progr. méd. Jg. 50, Nr. 27, S. 316—318.) 34, 416.
Della Rovere, Oreste, Appunto semeiotico sulla tecnica del sondaggio esofageo per l'alimentazione artificiale degli ammalati sitofobi. (Ein sicher führender Hinweis für die Technik der Magensondierung bei künstlicher Ernährung von Geisteskranken, die die Nahrung verweigern.) (Cervello Jg. 1, Nr. 4, S. 264—271.) 32, 137.
Duncan, John H., Neuropathic arthritis. (Neuropathische Gelenkentzündung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 24, S. 1987—1989.) 32, 137.
Ehrmann, S., Über den Zusammenhang innerer Krankheiten mit Hautkrankheiten. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 42, S. 1686—1693.) *
Eiszenmann, Oszkár, Das Kernigsche Symptom in neuerer Beleuchtung. (Orvosi Hetilap Jg. 66, Nr. 24, S. 241—247.) (Ungarisch.) 30, 151.
Engel, St., und Marie Baum, Grundriß der Säuglings- und Kleinkinderkunde und Grundriß der gesundheitlichen Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. (11. u. 12., durchges., erw. u. umgearb. Aufl.) (München: J. F. Bergmann 1922. VI, 319 S. u. 3 Taf. G. Z. 7.) 34, 408.

Feiling, Anthony, The interpretation of symptoms in disease of the central nervous system. (Brit. med. journ. Nr. **3196**, S. 515—516 und Nr. **3198**, S. 600—601.) **30, 299.**

Feiling, Anthony, The interpretation of symptoms in disease of the central nervous system. (Die Bedeutung der Krankheitszeichen bei Erkrankungen des Zentralnervensystems. Autoreferat der Goulsterian Lectures.) (II. Lect.) (Brit. med. journ. Nr. **3177**, S. 559—560.) **30, 299.**

Feiling, Anthony, The goulstonian lectures on the interpretation of symptoms in disease of the central nervous system. (Lect. I.) (Vorlesungen über die Interpretation von Symptomen bei Krankheiten des Zentralnervensystems.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 16, S. 775—778.) *

Feiling, Anthony, The goulstonian lectures on the interpretation of symptoms in disease of the central nervous system. Lect. II. (Lancet Bd. **202**, Nr. 17, S. 831 bis 836.) *

Feiling, Anthony, The goulstonian lectures on the interpretation of symptoms in disease of the central nervous system. (Lancet Bd. **202**, Nr. 18, S. 881—884.) *

Frangenheim, Paul, Gesammelte Auszüge der Dissertationen an der medizinischen Fakultät Köln 1921. (Dekanatsjahr 1920/21.) Bd. I: Ärztliche Dissertationen. (Bonn: A. Marcus und E. Weber 1922. XVI, 362 S.) **30, 147.**

Fumarola, Gioacchino, Diagnostica delle malattie del sistema nervoso. Pt. generale. Prefazione e due capitoli del Prof. C. Mingazzini. (Diagnostik der Erkrankungen des Nervensystems. Allgemeiner Teil. Vorwort und 2 Kapitel von Prof. Mingazzini.) (Roma: Luigi Pozzi. 1922.) **31, 97.**

Goldbladt, Hermann, Ein Hilfsmittel zur Prüfung des Rombergschen Symptoms. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 7, S. 235—236.) **29, 113.**

Goldscheider, Krankheit und Mensch. Eine erkenntnistheoretische Betrachtung. (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therapie Bd. **26**, H. 6, S. 217—231 u. H. 7, S. 265 bis 276.) **33, 76.**

Gross, Malcolm, The lack of sleep in childhood. (Schlechter Schlaf im Kindesalter.) (Child Bd. **12**, Nr. 11, S. 332—334.) *

Grunwald, Hugo, Leitfaden der Nervenkrankheiten nebst Anleitung und diagnostischen Erläuterungen zur Untersuchung Nervenkranker. (München: Ärztliche Rundschau Otto Gmelin. 1922. VII, 157 S.) **31, 96.**

Guillain, Georges, Etudes neurologiques. (Neurologische Studien.) (Paris: Masson et Cie. 1922. VIII., 469 S.) **30, 147.**

Hammer, Fr., Über Hautreize und deren Verwendung. (Katharinenhosp., Stuttgart.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **75**, Nr. 39, S. 969—982 u. Nr. 40, S. 996—1006.) **31, 233.**

Handbuch der gesamten Augenheilkunde. Begr. von A. v. Graefe und Th. Saemisch, fortgef. von C. Hess. Hrsg. von Th. Axenfeld und A. Elschnig. 475. bis 477. Lfg., 2. Tl., Bd. 10b, Kap. 21. Schleich, G., Vergleichende Augenheilkunde. 2., neubearb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VIII, 239 S. G. Z. 7,5.) **32, 350.**

Hanns, Alfred et Alfred Weiss, Un syndrome spécial lié à la cachexie. Contractures musculaires avec attitude en flexion des membres et gangrène des orteils sans lésions artérielles, musculaires ou nerveuses. (Ein besonderes, bei Kachexie vorkommendes Syndrom: Muskuläre Beugecontractur der Glieder und Zehengangrän ohne arterielle, muskuläre oder nervöse Veränderungen.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 38, S. 745—748.) **31, 234.**

Head, Henry, Release of function in the nervous system. (Funktionsstörung im Nervensystem.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 1/2, S. 13—39.) *

Hochhaus, Heinrich, Die Krankheiten des Herzens und der Gefäße. Ein kurzgefaßtes praktisches Lehrbuch. Bearb. u. hrsg. v. G. Liebermeister. (Berlin: Julius Springer 1922. VI, 313 S. G.Z. 8.) **33, 337.**

Hoeve, J. van der, Relations between eye and ear (including the vestibular organ). (Beziehungen zwischen Auge und Ohr einschließlich des Vestibularorgans.) (Arch. of ophth. Bd. **51**, Nr. 4, S. 321—337.) **31, 25.**

Hyslop, George H., Dermatology and the nervous system. (Dermatologie und Nervensystem.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. 7, S. 402 bis 404.) **31, 503.**

Jahresbericht über die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete, zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralorgans für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete und Fortsetzung des Hildebrandschen Jahresberichtes über die Fortschritte auf dem Gebiete der Chirurgie und des Glaessnerschen Jahrbuchs für orthopädische Chirurgie. Hrsg. von Carl Franz. Jg. **26**. Bericht über das Jahr 1920. (München: J. F. Bergmann und Berlin: Julius Springer 1922, XIV, 886 S.) *

Jahresbericht über die gesamte Urologie und ihre Grenzgebiete, zugleich bibliographisches Jahresregister der Zeitschrift für urologische Chirurgie und Fortsetzung des urologischen Jahresberichts. Hrsg. u. redigiert von A. von Lichtenberg. Bd. 1. Bericht über das Jahr 1921. (Berlin: Julius Springer 1922, VII, 600 S.) *

Jahresbericht über die gesamte Ophthalmologie, zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete und Fortsetzung des Nagel-Michelschen Jahresberichts über die Leistungen und Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie. Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute hrsg. von O. Kuffler. Jg. 47. Bericht über das Jahr 1920. (Berlin: Julius Springer 1922. X, 384 S.) *

Janowski, Wladyslaw, Koma. (Neurol. polska Bd. 6, S. 53—66.) (Polnisch.) **30**, 302.

Jaquet, A., Über nervöse und psychische Störungen bei Herzkranken. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 10, S. 245—249.) **29**, 112.

Jaroszyński, Tadeusz, Thermische Momente und Pathogenese mancher Nervenleiden. (Neurol. polska Bd. 6, S. 37—43.) (Polnisch.) **31**, 97.

Joseph, Max, Lehrbuch der Hautkrankheiten. Für Ärzte und Studierende. 9. Aufl. (Leipzig: Georg Thieme 1922. IX, 258 S. u. 2 Taf.) **29**, 189.

Kahler, H., Über vasomotorische Störungen bei cerebralen Hemiplegien. Zugleich ein Beitrag zur Lokalisation des Vasomotorenzentrums beim Menschen. (III. Med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 10, Seite 219—221.) **29**, 425.

Kantor, J. R., The nervous system psychological fact or fiction? (Nervensystem und Psychologie.) (Indiana univ., Bloomington.) (Journ. of philos. Bd. 19, Nr. 2, S. 38—49.) **28**, 465.

Karlefors, John, Untersuchungsmethoden der ponto-cerebellaren Subdural- und Subarachnoidalräume. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh., Upsala.) (Acta oto-laryngol. Bd. 3, H. 4, S. 473—478.) **31**, 24.

Kauffmann, Friedrich, Neurogene Heterochromie der Iris, ein Symptom innerer Krankheiten. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 39, S. 1935—1936.) **31**, 99.

King, C. B., The rôle of focal infections on the nervous system. (Die Rolle infektiöser Herde für das Nervensystem.) (Illinois med. journ. Bd. 41, Nr. 2, S. 125—128.) **29**, 30.

Klika, Milos, Die Nervenkomplikationen der Phimose. (Chirurg. Klin., Prof. Dr. St. Kostlivy, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 1, Nr. 7, S. 252—258.) (Slowenisch.) **31**, 352.

Knapp, Paul, Einfaches Hilfsmittel zur Bestimmung eines Exophthalmus. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 47, H. 4, S. 213—214.) **29**, 192.

Koeppe, Weitere Erfahrungen mit der Perkussion des kindlichen Schädels. (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 6/7, S. 147—148.]) **29**, 190.

Körner, Otto, Lehrbuch der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Nach klinischen Vorträgen für Studierende und Ärzte. 10. und 11., neubearb. Aufl. (München und Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. XII, 442 S. u. 1 Taf. **30**, 240.

Krause, P., Erkrankungen der Bewegungsorgane und Zoonosen. (Diagnostische und therapeutische Irrtümer und deren Verhütung. Innere Medizin, hrsg. v. J. Schwalbe. H. 13.) (Leipzig: Georg Thieme 1922. 79 S.) **30**, 148.

Külbs, F., Leitfaden der medizinisch-klinischen Propädeutik. 3., erw. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. X, 178 S. G. M. 3.50.) **29**, 29.

Küppers, E., Der Grundplan des Nervensystems und die Lokalisation des Psychischen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 1—46.) **30**, 51.

Leenhardt et Sentis, La neurologie infantile de janvier 1921 à octobre 1922. (Die Kinderneurologie von Januar 1921 bis Oktober 1922.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 41, Nr. 48, S. 957—961.) *

Lehrbuch der Grenzgebiete der Medizin und Zahnheilkunde für Studierende, Zahnärzte und Ärzte. Bearb. u. hrsg. v. Julius Misch. 2 Bände. 2., verm. u. teilw. neubearb. Aufl. (Leipzig: F. C. W. Vogel 1922. 1. Bd.: XVI, 691 S. und 1 Taf., 2. Bd.: X, 672, S.) **29**, 110.

Leiner, Joshua H., Neurologic percussion hammer. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 6, S. 429.) *

Lenhartz, Hermann, und Erich Meyer, Mikroskopie und Chemie am Krankenbett. 10., verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. XIV, 457 S. u. 1 Taf., G. M. 12.—.) **32**, 141.

Leyser, E., Die Rolle der Leber bei Geistes- und Nervenkrankheiten. (XII. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 400—404.) **30**, 400.

Lind, W. A. T., The physical basis of insanitiy. (Die physikalische Basis der Krankheit.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 17, S. 465—472.) *
Lindenmeyer, O., Über Exophthalmus intermittens. (Marienkrankenh., Frankfurt a. M.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 68, Januar-Februarh., S. 199—203.) **29**, 111.
Livet, Louis, L'aérophagie spasmodique et son traitement. (Spastische Aerophagie und ihre Behandlung.) (Rev. internat. de méd. et de chirurg. Jg. 33, Nr. 3, S. 32 bis 33.) **29**, 336.
Lowman, C. L., Spinal pathology in relation to ocular manifestations, with report of cases. (Die spinale Pathologie in ihrer Beziehung zu Augensymptomen mit Mitteilung von Fällen.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 3, S. 580—592.) **32**, 496.
Lundberg, Sven, Gesteigerter Hirndruck bei Fettembolie. (Chirurg. Abt., Krankenh., Sundsvall.) (Acta chirurg. scandinav. Bd. 55, H. 3, S. 237—241.) **31**, 234.
Magnus-Alsleben, Ernst, Vorlesungen über klinische Propädeutik. 3., durchgesehene u. verm. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. IV, 336 S., geb. G. M. 7.50.) **32**, 238.
Margarucci, O., e A. Giannelli, La sfigmografia nell'esoftalmo pulsante. (Die Sphygmographie beim pulsierenden Exophthalmus.) (Policlinico, sez. med. Bd. 29, H. 9, S. 496—509.) **31**, 423.
Martini, E., Übersicht über die Krankheiten, für deren Verbreitung nach dem jetzigen Stande der Forschung Insekten eine alleinige oder doch beachtliche Tätigkeit ausüben. (Zentralbl. f. d. ges. Hyg. u. ihre Grenzgeb. Bd. 1, H. 1, S. 1—8.) *
Matthes, M., Lehrbuch der Differentialdiagnose innerer Krankheiten. 3., durchges. u. verm. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. X, 700 S.) **30**, 148.
Meinhardt, Karl Ernst Rudolf, Über neuropathische Zahn- und Kiefererkrankungen. (Dissertation: Leipzig 1922. 74 S.) *
Mintz, S., Pseudotabische Form des Ulcus rotundum ventriculi. (Neurol. polska Bd. 6, S. 219—224. (Polnisch.) **31**, 28.
Munk, Fritz, Über Arteriosklerose, Arteriolosklerose und genuine Hypertonie. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 22, S. 1—76.) **31**, 351.
Oswald, Ad., Die genetische Bedeutung des Nervensystems für Organerkrankungen. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 22, S. 553—555.) **30**, 157.
Parrel, G. de, Le neuro-arthritisme oto-respiratoire et son traitement. (Oto-respiratorischer Neuro-arthritismus und seine Behandlung.) (Arch. internat. de laryngol., oto-rhinol. Bd. 1, Nr. 3, S. 272—299.) **29**, 409.
Pauchet, Victor, Relâchement gastrique (R. G.) (Gastroptose. Dilatation d'estomac.) (Gastroptose, Magenerweiterung.) (Clinique Jg. 17, Nr. 2, S. 31—35.) **29**, 409.
Rusznyák, Stefan, Krankheiten und Jahreszeiten. (III. Med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 3, H. 3, S. 379—396.) **29**, 29.
Ruyter, J. de, Eine neue Art von Exophthalmus. (Arch. f. Augenheilk. Bd. 90, H. 4, S. 231—284.) **30**, 156.
Santangelo, Giuseppe, Über den semiologischen Wert des Druckes auf die Wirbeldornfortsätze und auf die paravertebralen Rinnen des Menschen. (Klin. f. Nerv.- u. Geisteskrankh., Univ. Rom.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 5, S. 269—299.) **30**, 496.
Scarpini, Vincenzo, Le contratture miogene. Osservazioni cliniche. (Die myogenen Contracturen. Klinische Beobachtungen.) (Clin. de malatt. nerv. e ment., univ., Siena.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 11, H. 2/3, S. 83—155.) **31**, 134.
Schoen, Herbert, Singultus bei Harnretention infolge Prostatahypertrophie. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 22, S. 785.) *
Schwab, Sidney J., Five cases from the neurologic clinic of Barnes hospital. (Fünf Fälle aus der Neurologischen Klinik des Barneshospitals.) (Barnes hosp., Washington univ., St. Louis.) (Med. clin. of North America Bd. 6, Nr. 1, S. 151—171.) *
Schwartz, L., Grundlagen zur Technik der dermatographischen Untersuchungsmethode. (20. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Luzern, Sitzg. v. 12.—13. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 308.) *
Sidis, Boris, Nervous ills, their cause and cure. (Nervenkrankheiten, ihre Ursache und ihre Heilung.) (Boston: Richard G. Badger 1922. 379 S..) *
Siegmund, P. R., Der Herzspitzenstoß bei Nervenkranken. Beiträge zur Spitzenstoßfrage, vorwiegend nach Beobachtungen bei Neurosen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/2, S. 85—118.) **32**, 137.
Sochański, Henryk, Krankheit des Respirationstraktes und Nervensystem. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 39, S. 753—756 u. Nr. 40, S. 771—774.) (Polnisch) **31**, 231.

Spiegel, E. A., The diagnostic value of vegetative disturbance in diseases of the nervous system. (Die diagnostische Bedeutung vegetativer Funktionsstörungen bei Erkrankungen des Zentralnervensystems.) (Neurol. inst., univ., Vienna.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 6, S. 465—484.) **30**, 503.
Stein, Ludwig, Zur Fernwirkung nasaler Obturationen auf das Nervensystem. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 44, S. 865.) **31**, 502.
Strümpell, Adolf, Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten. Für Studierende und Ärzte. 23. und 24. Aufl. unter Mitwirkung von Carly Seyfarth. 2 Bde. (Leipzig: F. C. W. Vogel 1922. Bd. 1: XII, 856 S. u. 8 Taf., Bd. 2: IX, 962 S. u. 6 Taf). **31**, 350.
Takáts, Géza, Ursachen und chirurgische Behandlung der Exophthalmen. (Orvosképzés Jg. **12**, Extrah., S. 125—155.) (Ungarisch.) **30**, 239.
Thompson, Theodore, The hunterian oration upon alimentary toxaemia in nervous disorders. (Alimentäre Toxämien bei Nervenkrankheiten.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 21, S. 1031—1035.) *
Veraguth, O., Neurologische Skizzen. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 19, S. 445—447 u. Nr. 20, S. 476—478.) **30**, 147.
Visher, John W., Chronic colitis in neuropsychiatric cases. (Chronische Colitis bei Nerven- und Geisteskranken.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 11, S. 688 bis 690.) **31**, 102.
Weiss, Albert P., Behavior and the central nervous system. (Behaviorismus und das Zentralnervensystem.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 5, S. 329—343.) *
Wernicke, Otto, Disseminierter Rheumatismus. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 25, S. 1042 bis 1048.) (Spanisch.) **31**, 134.
Williams, Tom A., Illustrations of differential diagnosis of some torpid states: The therapeutic import. (Beiträge zur Differentialdiagnose gewisser torpider Zustände und ihre Behandlung.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **187**, Nr. 24, S. 867—870.) **32**, 293.
Williams, Tom. A., The teaching of neurology, psychiatry, psychopathology and their relation to general medicine pediatrics, gastroenterology and other specialities, in particular the eye, ear, orthopedics and genito-urinary disease. (Die Lehre von der Neurologie, Psychiatrie, Psychopathologie und ihre Beziehungen zur allgemeinen Medizin, Kinderheilkunde usw.) (Southern med. Journ. Bd. **15**, Nr. 1, S. 8—17.) *
Woltman, Henry W., Malignant tumors of the nasopharynx with involvement of the nervous system. (Bösartige Geschwülste des Nasenrachenraumes mit Beteiligung des Nervensystems.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 4, S. 412—429.) **31**, 502.
Ylppö, Arvo, Einige Kapitel aus der Pathologie der frühgeborenen Kinder. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 25, S. 1241—1243.) **30**, 150.
Zak, Emil, Über vasomotorische Zonen bei Erkrankungen der Aorta. (Herzstat., Wien IX, Pelikangasse.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **4**, H. 2/3, S. 209—234.) **31**, 185.
Zappert, Julius, Krankheiten des Nervensystems im Kindesalter. (Diagnostische und therapeutische Irrtümer und deren Verhütung. Kinderheilkunde. Hrsg. v. J. Schwalbe. H. 1.) (Leipzig: Georg Thieme 1922. 152 S.) **30**, 149.

Reflexe und verwandte Phänomene.

Alchieri, Amedeo, Il riflesso oculo-cardiaco. Rivista riassuntiva. (Der Augen-Herzreflex. Zusammenfassende Übersicht.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Pavia.) (Arch. di patol. e clin. med. Bd. **1**, H. 2, S. 194—198.) **28**, 463.
André-Thomas, Les troubles de la réflectivité sympathique dans la syringomyélie. (Störungen der Sympathicusreflexe bei Syringomyelie.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 886—901.) **31**, 372.
André-Thomas et J. Jumentié, Les réflexes de défense, les réflexes sympathiques dans un cas de syndrôme de Brown-Séquard. (Die Abwehrreflexe und die Sympathicusreflexe bei einem Falle von Brown-Séquardschem Syndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 944—948.) *
Attig, Rudolf, Über das Peroneus- und Radialisphänomen beim Neugeborenen. (Dissertation: Gießen 1922. 6 S.) *
Auerbach, Siegmund, Der diagnostische Wert des Wadendruckphänomens (sog. Gordonschen paradoxen Zehenphänomens) für die Frühdiagnose vieler Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Poliklin. f. Nervenkr., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 5, S. 137—140.) **29**, 113.
Babinski, J., Réflexes de défense. (Die Abwehrreflexe.) (Brain Bd. **45**, Pt. 2, S. 149 bis 184.) **32**, 218.

Babinski, J., Réflexes de defénse. (Abwehrreflexe.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 8, S. 1049 bis 1081.) **33**, 325.

Baldi, Felice, Il clono della natica. (Nota prev.) (Der Gefäßklonus. [Vorläufige Mitteilung.]) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. **39**, H. 2/3, S. 88—95.) **33**, 338.

Bartrina, J. M., Sur les phénomènes dits réflexes de l'appareil génito-urinaire. (Reflexe des Harn-Geschlechtsapparates.) (Journ. d'urol. Bd. **13**, Nr. 5, S. 337—341.) **31**, 488.

Bernhard, Heinrich, Über ein „Zehenreflexphänomen". (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. VII. 1922.) **30**, 124.

Bok, S. T., Die Entwicklung von Reflexen und Reflexbahnen. II. Die Ontogenese des Rückenmarkreflexapparates mit den zentralen Verhältnissen des Nervus sympathicus. (Psychiatr.-neurol. Klin., Valeriusplein, Amsterdam.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 3/4, S. 174—233.) **32**, 216.

Bonarelli-Modena, Giulia, Riflessi di automatismo midollare e speciale riguardo ai riflessi di A. nell' arto superiore. (Reflexautomatismen des Rückenmarks, speziell der oberen Extremität.) (Ambulat. per le malatt. nerv. e ment., manicom. prov., Ancona.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **44**, H. 1/2, S. 123—147.) **30**, 452.

Bremer, Frédéric, Sur un réflexe d'extension de la grenouille spinale. (Über einen Streckreflex beim spinalen Frosch.) (Laborat. de physiol., univ., Oxford.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **19**, H. 2, S. 183—188.) **31**, 342.

Brown, T. Graham, Inhibition and excitation in the central nervous system: a preliminary note. (Hemmung und Erregung im Zentralnervensystem.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 9, S. 39—41.) **31**, 482.

Bychowski, Z., Phénomène des orteils de Babinski. 25[e] anniversaire. (Babinskisches Zeichen. Dessen 25. Geburtstag.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 41, S. 447—448.) **30**, 138.

Bychowskiego, Z., 25 Jahre Babinski-Symptom. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 169 bis 174.) (Polnisch.) *

Calligaris, Giuseppe, I riflessi nelle lesioni del sistema motorio extrapiramidale. (Die Reflexe bei den Schädigungen des extrapyramidalen motorischen Systems.) (Policlinico, sez. med. Jg. **29**, H. 2, S. 97—108.) **29**, 127.

Cardot, Henry, et Henri Laugier, Le réflexe linguo-maxillaire. (Der „Zungen-Kiefer-Reflex".) (Laborat. de physiol., inst. de recherches biol., Sèvres.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 10, S. 529—530.) **30**, 293.

Cardot, Henry, et Henri Laugier, Le réflexe linguo-maxillaire (ultimum-reflex). (Der Zungen-Kiefer-Reflex [letzt- (verschwindender)] Reflex.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **174**, Nr. 21, S. 1368—1369.) **31**, 222.

Castex, E., Nouvelle méthode d'inscription mécanique du réflexe rotulien chez l'homme. (Neue Methode der mechanischen Registrierung des Patellarreflexes beim Menschen.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 3, S. 331—345.) **32**, 344.

Castex, E., et E. Roger, Sur le mécanisme des réflexes dits tendineux, osseux et périostés. (Über den Mechanismus der Sehnen-, Knochen- und Periostreflexe.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 4, S. 476—480.) *

Claude, H., J. Tinel et D. Santenoise, Etude comparée du réflexe solaire et du réflexe oculo-cardiaque. (Vergleichende Studie des Solarreflexes und des oculokardialen Reflexes.) (Laborat., clin. des malad. ment., Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 35, S. 1114—1116.) **32**, 221.

Claude, H., J. Tinel et D. Santenoise, Influence de quelques agents pharmacodynamiques sur le réflexe oculo-cardiaque et le réflexe solaire. (Einfluß einiger pharmakodynamischer Stoffe auf den oculokardialen und Solarreflex.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 39, S. 1347—1349.) **32**, 344.

Claude, Henri, J. Tinel et D. Santenoise, Influence du repas sur les réflexes oculo-cardiaque et solaire. (Einfluß der Mahlzeit auf den oculokardialen und solaren Reflex.) (Laborat., clin. des malad. ment., Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de la biol. Bd. **87**, Nr. 35, S. 1112—1114.) **32**, 220.

Clauss, O., und V. v. Weizsäcker, Über das Verhalten von Reflex- und Willkürbewegungen bei der Einwirkung äußerer, die Bewegung störender Kräfte. (Med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 6, S. 370—382.) **32**, 217.

Clauss, Otto, Untersuchungen über experimentelle Störung von Willkür- und Reflexbewegungen. (Dissertation: Heidelberg 1922. I, 27 S. m. Taf.) *

Collet, F.-J., Réflexe oesophago-vasomoteur. (Oesophago-vasomotorischer Reflex.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **88**, Nr. 28, S. 34—39.) **30**, 451.

Collet, F.-J., Réflexe oesophago-vasomoteur. (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 29, S. 582.) *

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Réflexes viscéro-moteurs, cutanéo-viscéraux et oculo-viscéro-moteurs. (Viscero-motorische, cutaneo-viscerale und oculo-viscero-motorische Reflexe.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 249—269.) 30, 138.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Réflexes oculo-vésical et oculo-colique; réflexe oculo-viscéro-moteur. (Augen-Blasenreflex, Augen-Darmreflex, Augen-Eingeweide-Bewegungsreflex.) (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 11, S. 637—639.) 30, 231.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Réflexes cutanéo-viscéraux et viscéro-moteurs de la vessie et du gros intestin. (Über Hauteingeweidereflexe und Eingeweide- [Blase bzw. Dickdarm] Muskelreflexe.) (2. Clin. méd., fac. de méd., hôp. Filantropia, Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 11, S. 634—637.) 30, 453.

Daniélopolu, D., A. Radovici et A. Carniol, Réflexe oculo-gastrique et oculo-colique. (Augen-, Magen- und Augen-Darm-Reflex.) (Arch. des malad. de l'appareil dig. et de la nutrit. Bd. 12, Nr. 4, S. 291—292.) *

De Angelis, Francesco, I riflessi nel neonato. (Die Reflexe des Neugeborenen.) (Istit. d. clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Jg. 30, H. 23, S. 1107—1113.) 32, 219.

Dennig, Helmut, Studien über Gefäßreflexe bei Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 78, H. 5/6, S. 350—368.) 29, 330.

Dumpert, Valentin, Kurzer weiterer Beitrag zur biologischen Bedeutung der „muskulären Koordination". (Journ. f. Psychiol. u. Neurol. Bd. 27, H. 5, S. 232.) 30, 26.

Dumpert, Valentin, Kritisches zu dem nach C. Mayer benannten „Fingerdaumenreflex". (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 27, H. 5, S. 197—208.) 30, 44.

Dumpert, Valentin, Entgegnung auf C. Mayers Bemerkungen zu meiner Arbeit über den Fingerdaumenreflex. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 29, H. 1/3, S. 128 bis 132.) 33, 326.

Dumpert, Valentin, und Karl Flick, Zur Frage der Periostreflexe. (Chirurg. Univ.-Klin., Heidelberg u. Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 29, H. 1/3, S. 153—160.) 33, 49.

Emile-Weil, P., Lévy-Frankel et Juster, Le réflexe naso-facial utilisé comme test fonctionnel du système sympathique. (Naso-facialer Reflex als funktioneller Test des sympathischen Systems.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 20, S. 28—30.) 30, 293.

Escat, E., Deux signes d'ankylose stapédo-vestibulaire. L'épreuve des pressions endo-tympaniques, et l'épreuve du réflexe mastoïdo-palpébral. (Ann. d. malad. de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 41, Nr. 11, S. 1073—1077.) *

Falkowski, Adolf, Klinische Bedeutung des Symptoms von Piotrowski. (Neurol. polska Bd. 6, S. 13—16.) (Polnisch.) 30, 301.

Feldman, W. M., The nature of the plantar reflex in early life and the causes of its variations. (Die Natur des Plantarreflexes in früher Kindheit und die Ursachen seiner Variationen.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 23, Nr. 1, S. 1—40.) 29, 20.

Filimonoff, I. N., Die pathologischen und normalen Abwehrreflexe und die anatomischen Bedingungen ihrer Entstehung und Steigerung. (Nervenklin., I. Univ., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 2/3, S. 219—231.) 31, 172.

Flick, Karl, Über die physiologischen Grundlagen des nach A. Léri benannten Handvorderarmzeichens. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 29, H. 1/3, S. 93—111.) 33, 50.

Foix et Bergeret, Contribution à l'étude de la nature des réflexes tendineux dans leurs rapports avec le tonus musculaire et le grand sympathique. — Résection unilatérale de la chaîne sympathique. Section isolée des racines antérieures. (Beitrag zum Studium des Wesens der Sehnenreflexe in ihren Beziehungen zum Muskeltonus und Sympathicus. Einseitige Resektion des Grenzstranges. Isolierte Resektion der vorderen Wurzeln.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1389—1396.) *

Foley, James O., Reflexes of spinal frogs as induced by chemical stimulation. (Reflexe durch chemische Reizung an Rückenmarksfröschen.) (Zool. laborat., univ. of Wisconsin, Madison.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 35, Nr. 1, S. 15—20.) 32, 217.

Garrelon, L., D. Santenoise et R. Thuillant, Parallélisme entre la sensibilité au réflexe oculo-cardiaque et la sensibilité aux actions toxiques. (Parallelismus der Stärke des Bulbusdruckreflexes und der Empfindlichkeit für Gifte.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **175**, Nr. 24, S. 1240—1243.) **33**, 328.
Goldflam, S., Dehnungskontraktion der Antagonisten. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 4, S. 521—528.) **30**, 156.
Goldstein, Manfred, Über Wesen und Bedeutung der Reflexe. (Fortschr. d. naturwiss. Forschung, H. 3.) (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. S. 125—146.) *
Golla, Frederick, and Joseph Hettwer, The influence of various conditions on the time relations of tendon reflexes in the human subject. (Der Einfluß verschiedener Bedingungen auf die zeitlichen Beziehungen von Sehnenreflexen.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. **94**, Nr. B 657, S. 92—98.) **33**, 48.
Gröbbels, Reflexe der Lage und der Bewegung bei der Taube. (Biol. Abt. d. Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 13. VI. 1922.) **30**, 41.
Groebbels, Franz, Untersuchungen über den Hinterbeinbeugereflex des Frosches auf Grund einer neuen Methode. I. Mitt. Der Einfluß der Haut- und Tiefensensibilität auf den Reflexvorgang, zugleich ein Beitrag zum Wesen des Galvanotropismus. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg u. Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **77**, H. 1/3, S. 131—150.) **33**, 34.
Groebbels, Franz, Weitere Versuche über den Einfluß der Haut- und Tiefensensibilität auf den Reflexvorgang. II. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg u. Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **77**, H. 1/3, S. 151—160.) **33**, 34.
Hansen, K., und P. Hoffmann, Über durch Vibration erzeugte Reflexreihen am Normalen und am Kranken. (Physiol. Inst., Würzburg u. Med. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **74**, H. 5/6, S. 229—236.) **29**, 94.
Hansen, K., und P. Hoffmann, Weitere Untersuchungen über die Bedeutung der Eigenreflexe für unsere Bewegungen. I. Anspannungs- und Entspannungsreflexe. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **75**, H. 5/6, S. 293—299.) **33**, 47.
Hara, Yuzo, Der galvanische Hautreflex bei Katzen und Hunden (sog. psychogalvanischer Reflex.) (Operat. Abt., Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 3, S. 288—290.) **31**, 91.
Hoffmann, P., Über die Unterschiedsempfindlichkeit der receptorischen Organe der Sehnenreflexe (Eigenreflexe). (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 467—469.) *
Hoffmann, Paul, Die Reflexerregbarkeit der Muskelgruppen und der Wernickesche Prädilektionstypus der Lähmung und Contractur bei cerebralen Affektionen. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **75**, H. 3/4, S. 213—218.) **30**, 301.
Hoffmann, Paul, Untersuchungen über die Eigenreflexe (Sehnenreflexe) menschlicher Muskeln. (Berlin: Julius Springer 1922. 106 S. G. M. 2.80) **31**, 221.
Homburger, August, Die Stellung des Moroschen Umklammerungsreflexes in der Entwicklung der menschlichen Motorik. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 3, S. 355—366.) **30**, 451.
Insabato, Luigi, Presentazione di due casi di emisolletico. (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Vorstellung von 2 Fällen mit halbseitigem Kitzelreflex.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/8, S. 299—305.) *
Isola, Domenico, Il riflesso plantare negli epilettici. (Der Plantarreflex bei den Epileptikern.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., Genova.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 7/8, S. 136—138.) **31**, 293.
Isola, Domenico, Le condizioni generali di reflettività del neonato, infante, adolecente e adulto sano. (Reflexstudien an gesunden Neugeborenen, Kindern und Halbwüchsigen.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., Genova.) (Quaderni di psichatr. Bd. **9**, Nr. 11/12, S. 218—223.) **32**, 219.
Juster, E., La manœuvre du pied et la manœuvre du serment, signes objectifs d'hémiparésie. (Das Beinmanöver als objektives Zeichen einer Hemiparese.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1385—1389.) *
Juster, E., Le réflexe du pouce. Signe de lésion haute du faisceau pyramidal. (Der Daumenreflex, ein Zeichen für eine hohe Läsion der Pyramidenbündel.) (Clin. d. malad. nerv., hôp. de la Salpêtrière, Paris.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1490—1492.) *
Kahn, R. H., Zur Kritik der Arbeit: „Der Klammerreflex nach Sympathicusexstirpation" von Spiegel und Sternschein, aus dem Neurol. Inst. d. Wien. Univ. (Vorstand: Prof. Dr. O. Marburg [Physiol. Inst., Dtsch. Univ. Prag].) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 4/5, S. 366—367.) **31**, 342.

Kantor, J. R., The psychology of reflex action. (Psychologie der Reflexbewegung.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 1, S. 19—42.) **29**, 25.

Kartschikjan, S., Motorische Reaktionen der Gesichtsmuskeln auf mechanischen Reiz und ihr diagnostischer Wert. (Nervenklin., Militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. **2**, S. 175—184.) (Russisch.) **33**, 399.

Kartschikjan, S., Klinische und experimentelle Untersuchungen über mechanische Muskelerregbarkeit. (Psychiatr., Neurol. u. exp. Psychol. Nr. **1**, S. 51—55.) (Russisch.) **34**, 171.

Köster, Waldemar, Babinskiähnliches Phänomen als Äquivalent für posthemiplegische Athetose. (Dissertation: Breslau 1922. 25 S.) *

Koll, Friedrich, Über Atemreflexe bei adäquater Nervenreizung. (Dissertation: Marburg 1922. 34 S.) *

Krahmer, W., Zur Frage über den Entstehungsmodus des Kniephänomens. (Nervenklin., II. Staats-Univ., Moskau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 46—52.) **32**, 221.

Lafranca, S., Sul meccanismo dei riflessi cardiaci in condizioni normali e patologiche. (Über den Mechanismus der Herzreflexe unter normalen und pathologischen Bedingungen.) (Istit. di patol. clin. med., univ., Sassari.) (Rif. med. Jg. **38**, Nr. 16, S. 364—373.) **30**, 451.

Long et Lebee, Hyperréflectivité cutanée dans l'hémiplégie infantile. — Réflexe unilatéral du peaucier du cou par la percussion à distance. (Reflektorische Hautüberreizbarkeit bei infantiler Hemiplegie. Einseitige Reflexe des Platysmas bei Fernperkussion.) (Soc. de neurlol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 310—313.) *

Louge, Henri, Un nouveau moyen d'interroger le sympathique: Le réflexe palatocardiaque. (Ein neues Mittel zur Prüfung des Sympathicus: der Gaumen-Herzreflex.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 1, S. 17—18.) **32**, 220.

Lutz, Anton, Betrachtungen über den Weg des Bindehaut-Hornhaut-Reflexes auf Grund einer alternierenden dissoziierten Hemianästhesie. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **69**, Oktoberh., S. 475—482.) **31**, 485.

Marie, Pierre, H., Bouttier et Percival Bailey, Les supino-réflexes du membre supérieur dans la position de supination de l'avant-bras. (Die Supinationsreflexe des oberen Gliedes in der Supinationsstellung des Vorderarms.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 4, S. 451—457.) *

Marinesco, Radovici et Rascanu, La période latente et le phénomène de la sommation dans les réflexes d'automatisme médullaire chez l'homme. (Latenzzeit und Summationsphänomen bei den Abwehrreflexen des Menschen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 2, S. 90—92.) **30**, 41.

Marinesco, G., A. Radovici et V. Râscanu, Contribution à la physiologie des réflexes d'automatisme médullaire chez l'homme. (Beitrag zur Physiologie der automatischen medullären Reflexe beim Menschen.) (Inst. e physiol., fac. des sciences et clin., des maladies du système nerveux, Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 2, S. 226—240.) **32**, 343.

Marpmann, W., Gekreuzter Babinski-Reflex. (Anst. f. Nervenkr. „Morija", Bethel-Bielefeld.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 3/4, S. 244—245.) **31**, 105.

Martimor, Les réflexes oculo-cardiaques chez les anxieux. (Die Herz-Augenreflexe bei Angstzuständen.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 2, S. 123—124.) *

Matthaei, Rupprecht, Reflexerregbarkeit. Kritik des Begriffes und eine neue Methode zur Beurteilung von Erregbarkeitsveränderungen des Frosch-Rückenmarkes. Zugleich ein Beitrag zum Verständnis der Vorgänge im Zentralnervensystem. (Physiol. Inst., Univ. Bonn.) (Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. **20**, H. 1/2, S. 35—73.) **30**, 40.

Mayer, C., Zur physiologischen und klinischen Beurteilung der Gelenkreflexe der oberen Gliedmaße. (Neurol.-Psych. Klin., Univ. Innsbruck.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 17, S. 849.) **30**, 43.

Mayer, C., Zur Auffassung des Lérischen Phänomens und des Grundgelenkreflexes. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 5, S. 590—599.) **30**, 44.

Mayer, C., Bemerkungen zu V. Dumperts Arbeit: Kritisches zu dem nach C. Mayer benannten „Fingerdaumenreflex" im 5. Heft des 27. Bandes dieses Journals. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 6, S. 313—315.) **30**, 453.

Mayer, C., Zur Kenntnis der Art der Muskelkontraktion beim Grundgelenkreflex. (Psychiatr.-Neurol. Klin. u. Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 3/4, S. 434—438.) **31**, 90.

Meyer, Alfred, Über das Lérische Handvorderarmzeichen. Wesen und diagnostische Bedeutung. (Univ.-Klin., f. psych. u. Nervenkr., Bonn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 1/3, S. 218—228.) **28**, 382.

Milani, Sur les phénomènes réflexes consécutifs à la compression oculaire. (Über die Reflexe bei Druck auf das Auge.) (Arch. internat. de neurol. [Jg. 40] Bd. **2**, Nr. 1, S. 6—16. 1921; [Jg. 41] Bd. **1**, Nr. 1, S. 3—10, Nr. 2, S. 53—58 u. Nr. **3**, S. 100 bis 108.) **33**, 253.

Minkowski, M., Über frühzeitige Bewegungen, Reflexe und muskuläre Reaktionen beim menschlichen Foetus und ihre Beziehungen zum fötalen Nerven- und Muskelsystem. (Geburtshilfl. Abt., Kantonspit. Winterthur u. Hirnanat. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 29, S. 721—724 u. Nr. 30 S. 751—755.) *

Minkowski, Mieczyslaw, Bewegungen, Reflexe und mechanische Muskelerregbarkeit des menschlichen Foetus. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 195—207.) (Polnisch.) **31**, 87.

Modena, Giulia Bonarelli, Considerazioni sui riflessi di automatismo midollare. a proposito di un caso di lussazione dell'atlante. (Betrachtungen über automatische Rückenmarksreflexe, anläßlich eines Falles von Atlasluxationen.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 509—512.) *

Möller, Max, Zur Prüfung der Corneal- und Rachenreflexe. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 4, S. 129—130.) **28**, 382.

Molhant, M., Le mouvement volontaire envisagé au point de vue de sa durée; valeur sémiologique de la manœuvre de la jambe. (Die willkürliche Bewegung vom Standpunkt ihrer Dauer betrachtet. Semiologischer Wert des Beinmanövers.) (Scalpel Jg. **75**, Nr. 16, S. 369—373.) **30**, 23.

Moret, M., Les réflexes psychiques chez les animaux. (Die psychischen Reflexe bei Tieren.) (Rev. de psychol. appl. Jg. **31**, Nr. 7, S. 205—206.) *

Munier, A., De l'importance de la recherche du réflexe oculo-cardiaque chez les aviateurs (Oculo-kardialer Reflex bei Fliegern.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. **4**, S. 118 bis 123.) **30**, 230.

Muskens, L. J. J., Die myoklonischen Reflexe. (Verslagen der Afdeeling Natuurkunde, Kgl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. **30**, Nr. 6/7, S. 418—419.) (Holländisch.) **29**, 95.

Noeggerath, C., Die diagnostische Bedeutung des Gordonschen Patellarreflexes für die Chorea minor. (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **22**, H. 5, S. 657—663.) **29**, 20.

Odermatt, W., Die Schmerzempfindlichkeit der Blutgefäße und die Gefäßreflexe. (Chirurg. Univ.-Klin., Basel.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **127**, H. 1, S. 1 bis 84.) **32**, 217.

Orsi, Arrigo, Sul valore del riflesso spleno-midollare di Abrams. (Über den Wert des spleno-medullären Reflexes von Abrams.) (Istit. di clin. med., univ., Pavia.) (Giorn. di clin. med. Jg. **3**, H. 10, S. 361—366.) **31**, 90.

Pachon, V., et C. Petiteau, Sur la réalité du caractère bifide de la secousse réflexe patellaire. (Die tatsächliche Zweigipfligkeit der Patellarreflexzuckung.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Bordeaux.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 7, S. 376—378.) **30**, 45.

Pachon, V., et C. Petiteau, Sur la non-spécifité du caractère bifide de la secousse réflexe patellaire. (Die Zweigipfligkeit der Patellarreflexzuckung ist unspezifisch.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Bordeaux.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 10, S. 542—545.) **30**, 45.

Parisot, J., G. Richard et P. Simonin, Le réflexe oculo-cardiaque dans l'hyperthyroïdie et l'hypothyroïdie expérimentales chez le lapin. (Der oculokardiale Reflex beim experimentellen Hyperthyreoidismus und Hypothyreoidismus des Kaninchens.) (Laborat. de pathol. gén. et exp., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 593—594.) **29**, 368.

Paulian, Démètre Em., L'état des réflexes tendineux au cours du rhumatisme chronique déformant. (Die Sehnenreflexe bei Arthritis deformans.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 43, S. 388—389.) **31**, 422.

Piéron, Henri, La question du temps de latence des différentes catégories de réflexes. (Die Frage der Latenzzeit bei verschiedenen Reflexarten.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 4, S. 190—192.) **30**, 41.

Pophal, R., Zur Ehrenrettung der Reflexnatur der Sehnenphänomene. (Psychiatr. u. Nerven-Klin., Univ. Greifswald.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **74**, H. 5/6, S. 269—277.) **30**, 231.

Prissmann, J., Der Zehenreflex von Rossolimo bei Kindern in normalen und pathologischen Fällen. (Nervenklin. u. Neurol. Inst., I. Univ., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 259—260.) **31**, 105.

Radovici, A., La sémiologie du réflexe palmo-mentonnier. (Das Verhalten des Handflächen-Kinnreflexes.) (Ann. de méd. Bd. **12**, Nr. 1, S. 56—63.) **31**, 222.

Radovici, A., et A. Carniol, Sur un phénomène d'inexcitabilité périodique réflexe, observé sur les muscles volontaires, chez l'homme. (Über ein Phänomen periodischer Reflexunerregbarkeit an willkürlichen Muskeln des Menschen.) (II. Clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 20, S. 45—48.) **31**, 219.

Radovici, A., et A. Carniol, A propos de l'inexcitabilité périodique réflexe. Réponse à M. Petiteau. (Zur Frage der periodischen reflektorischen Unerregbarkeit.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 29, S. 921.) *

Raimiste, J. M., Phénomène de l'index. (Das Zeigefingerphänomen.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 4, S. 387—393.) **30**, 138.

Rasdolski, I., Kontralaterale Reflexe. Ihre anatomischen Bahnen, klinische und biologische Bedeutung. (Nervenklin., Militärärztl. Akad., Petersburg.) (Wissenschaftliche Medizin Nr. **9**, S. 100—111.) (Russisch.) **33**, 399.

Ricaldoni, Der Cornealreflex bei Hemiplegie. (España oft. Jg. **7**, Nr. 6, S. 108—113.) (Spanisch.) **31**, 189.

Roussy, Gustave, et Ludien Cornil, Réflexes d'automatisme médullaire apparus au cours d'un syndrome de compression médullaire dans un membre antérieurement atteint de paralysie infantile. (Im Verlaufe eines Rückenmarkskompressionssyndroms an einem früher von Poliomyelitis befallenen Gliedabschnitt auftretende medulläre automatische Reflexe.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 294—299.) *

Rudolf, G. de M., The phylogenetic significance of the plantar response in man. (Die phylogenetische Bedeutung des Plantarreflexes beim Menschen.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **2**, Nr. 8, S. 337—352.) **30**, 232.

Salmon, A., Una nuova interpretazione dell'antagonismo tra i riflessi superficiali e profondi nelle affezioni cerebrale e spinali. (Eine neue Erklärung für den Antagonismus zwischen den oberflächlichen und tiefen Reflexen bei den Gehirn- und Rückenmarksaffektionen.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 264—268.) *

Schäffer, H., Untersuchungen über Sehnenreflexe. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 8, S. 373—374.) *

Schäffer, Harry, Über Sehnenreflexe und die Methodik ihrer Latenzzeitbestimmung. (Med. Univ.-Klin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **74**, H. 4/5, S. 605—615.) **29**, 95.

Schall, L., und E. Bass, Die Aktionsströme beim Gordonschen Patellarreflex. (Kinderklin. u. Physiol. Inst., Tübingen.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **23**, H. 6, S. 593 bis 600.) **31**, 419.

Schrijver, D., Ein Zehenreflex und seine Bedeutung bei Psychosen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **79**, H. 4/5, S. 398—411.) **31**, 419.

Schrijver, D., Un réflexe de flexion des orteils. (Sa valeur sémiologique, son temps de latence.) (Ein Zehenbeugereflex. [Seine semiologische Bedeutung, seine Latenzzeit.]) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1425—1428.) **32**. 345.

Sherrington, C. S., Note on the after-discharge of reflex centres. (Bemerkung zur Nachentladung der Reflexzentren.) (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 97 bis 101.) **35**, 88.

Simchowicz, Teofil, Nasenaugen- und Nasenkinnreflex. (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 39, S. 750—753.) (Polnisch.) **31**, 222.

Simchowicz, Teofil, Über den Nasenaugenreflex und den Nasenkinnreflex. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 6, S. 342—355.) **32**, 220.

Spiegel, E. A., und E. Sternschein, Entgegnung auf R. H. Kahns Kritik der Arbeit „Der Klammerreflex nach Sympathicusexstirpation". (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 3/4, S. 458—461.) **32**, 133.

Stapel, Über Assoziationsreflexe. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 43. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) **30**, 231.

Steck, H., Über die differentialdiagnostische Bedeutung einiger Gelenk- und Muskelphänomene mit besonderer Berücksichtigung der Schizophrenien. (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **10**, H. 2, S. 320.) *

Stiefler, G., Weitere Beobachtungen über den Grundgelenkreflex (C. Mayer). (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 397.

Terni, Tullio, Il sostrato anatomico del riflesso di chiusura della membrana nittitante nei sauropsidi. (Die anatomische Grundlage des Schließreflexes der Nickhaut bei den Sauropsiden.) (Istit. anat., univ., Torino.) (Arch. di fisiol. Bd. **20**, H. 4, S. 305—311.) **31**, 417.

Tinel, Réflexe oculo-cardiaque et crise hémoclasique alimentaire. (Oculokardialer Reflex und hämoklasische Krise.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 2, S. 124.) *

Trömner, E., Zur Physiologie und Pathologie der Muskel- und Hautreflexe. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Halle a. S., 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 381.

Trömner, Ernst, Der Pterygo-Cornealreflex. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 2/3, S. 306—309.) **31**, 172.

Tyler, Everett A., Circulatory and other reflexes under various tensions of ether vapor. (Zirkulatorische und andere Reflexe bei verschiedener Dampftension des Äthers.) (Americ. journ. of surg., anaesthesia suppl. Bd. **36**, Nr. 7, S. 81—82.) *

Vergara, Emilio, Il riflesso oculo-cardiaco nelle malattie mentali. (Der oculokardiale Reflex bei Geisteskrankheiten.) (Manicom. prov., Napoli.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 2, S. 78—96.) **29**, 411.

Villaret, Maurice, Fr. Saint-Girons et Grellety Bosviel, Réflexe oculo-cardiaque et tension veineuse. (Das Bulbusdruckphänomen und der Venendruck.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 17, S. 1006—1007.) **30**, 505.

Wachholder, Kurt, Über rhythmisch alternierende Reflexbewegungen. (Physiol. Inst., Univ., Breslau.) (Zeitschr. f. allg. Physiol. Bd. **20**, H. 1/2, S. 161—184.) **30**, 40.

Weizsäcker, v., Über Reflexbewegungen und ihre Dynamik. (24. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 470—473.)

Weizsäcker, V., Frhr. v., Neuere Forschungen und Anschauungen über Reflexe und ihre physiologische Bedeutung. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 45, S. 2217 bis 2220.) **31**, 417.

Wyss, W. H. v., und N. Messerli, Reflexe vom Mesenterium auf das Herz. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2, S. 229—236.) • **32**, 344.

Zsakó, István, Schluckbewegungen bei Augenbehandlung. (Erdélyi orvosi lap Jg. **3**, Nr. 20, S. 326.) (Ungarisch.) **34**, 171.

Die zentralen Motilitätsstörungen.

Achard, Ch., Foix et J. Thiers, Syndrome de Millard-Gubler et syndrome de Foville par tubercule solitaire de la protubérance. (Das Millard-Gublersche Syndrom und das Fovillesche Syndrom bei Solitärtuberkel in der Brücke.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 998—1001.) *

Anton, G., Über Ersatz der Bewegungsleistungen beim Menschen und Entwicklungsstörungen des Kleinhirns. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte, Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 372.

Astwazaturoff, M., Über die Natur der hemiplegischen Contractur. (Wissenschaftliche Medizin Nr. **9**, S. 28—36.) (Russisch.) **34**, 117.

Auerbach, Siegmund, Zum Gesetz der Lähmungstypen. Kurze Schlußbemerkung zur Erwiderung von O. Schwab in Bd. **73**, S. 369. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 6, S. 383.) **32**, 155.

Babinski et Jarkowski, Automatisme et hypéralgesie dans l'hémiplégie cérébrale. (Automatismus und Hyperalgesie bei cerebraler Hemiplegie.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 300—302.) *

Babinski, J., et J. Jarkowski, Hyperalgésie et réactions hyperalgésiques dans l'hémiplégie cérébrale. (Hyperalgesie und hyperalgetische Reaktionen bei der cerebralen Hemiplegie.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 2, S. 210-212.) *

Babonneix, L., Les troubles moteurs dans les encéphalopathies infantiles. (Motorische Störungen bei infantilen Hirnerkrankungen.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **41**, Nr. 16, S. 307-309.) **29**, 426.

Bernhardt, Paul, Über eine ungewöhnliche Hyperkinese. (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. XII. 1922.) **31**, 395.

Bouttier, Alajouanine, et Girot, Paraplégie en flexion avec état parkinsonien et syndrome de Parinaud. (Flexionsparaplegie mit Parkinsonismus und Parinaudschem Syndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 14. XII. 1922.) (Hôp. de la Salpêtrière, Paris.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1514—1519.) *

Bouttier, H., et Pierre Mathieu, Sur un cas de parésie jaksonienne avec troubles vasomoteurs concomitants. (Über einen Fall von Jaksonscher Lähmung mit begleitenden vasomotorischen Störungen.) (Hôp. de la Salpêtrière, Paris.) (Soc. de neurol., Paris, 14. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1519—1526.) *

Cadwalader, Williams B., Observations on character of the onset of spinal paralysis with reference to the significance of the apoplectiform type of onset in contrast to the slow progressive development of paralysis. (Beobachtungen über die Art des Beginns spinaler Lähmung hinsichtlich der Bedeutung des apoplektiformen Typs gegenüber der langsamen Entwicklung der Lähmung.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 64—82. **32**, 304.

Cathala, Jean, Rigidité décérébrée unilatérale avec attitude de torsion, par tumeur thalamo-pédonculaire. (Einseitige Enthirnungsstarre mit Torsionshaltung, hervorgerufen durch thalamo-pedunculären Tumor.) (Hôp. Lariboisière, Paris.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1504—1509.) *

Daniélopolu, D., et A. Carniol, Recherches sur la circulation périphérique dans l'hémiplégie. II. mém. Action de la respiration forcée et de la toux sur la circulation périphérique étudiée par la pléthysmographie bilatérale. (Untersuchungen über die peripherische Zirkulation bei der Hemiplegie. 2. Abhdlg. Wirkung der verstärkten Atmung und des Hustens auf die periphere Zirkulation, untersucht mit doppelseitiger Volumschreibung.) (II. clin. méd., fac. de méd., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 1, S. 41—48.) **30**, 173.

Daniélopolu, D., A. Carniol et A. Radovici, Recherches sur la circulation périphérique dans l'hémiplégie. III. mém. Action de la respiration tranquille, de la respiration forcée et de la toux sur la circulation périphérique étudiée par la pléthysmographie bilatérale. (Untersuchungen über die peripherische Zirkulation bei der Hemiplegie. 3. Aufsatz. Wirkung der ruhigen Atmung, der forcierten Atmung und des Hustens auf die peripherische Zirkulation, mit doppelseitiger Plethysmographie untersucht.) (II. clin. méd., fac. de méd., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 1, S. 72—76.) **30**, 309.

Gibson, A. G., Chronic interstitial keratitis, atrophy and spasticity of the left leg. (Chronische interstitielle Keratitis, Atrophie und spastischer Zustand des linken Beines.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 12, sect. for the study of dis. in childr., S. 56.) *

Golann, Daniel L., Cerebral spastic paralysis, with special references to Little's disease. (Spastische Cerebrallähmung mit besonderer Berücksichtigung der Littleschen Krankheit.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 11, S. 705—714.) *

Goldstein, K., Die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 342—351.) **30**, 342.

González-Alvarez, Martin, Gehstörungen beim Kinde und ihre diagnostische Bedeutung. (Pediatria española Jg. **11**, Nr. 123, S. 351—364 u. Nr. 124, S. 1—15.) (Spanisch.) *

Gordon, Alfred, The syndrome of the long fibers of the crossed pyramidal tract (subacute degeneration). (Das Syndrom der langen Fasern der gekreuzten Pyramidenbahn.) (Philadelphia neurol. soc., 28. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 1, S. 147—148.) *

Grosz, Karl, Zur Frage der homolateralen Lähmung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 3/4, S. 398—413.) **32**, 155.

Heil, Karl, Fälle von cerebraler Hemiplegie im späteren Kindesalter. (Dissertation: Würzburg 1922. 30 S.) *

Hoffmann, Paul, Die Reflexerregbarkeit der Muskelgruppen und der Wernickesche Prädilektionstypus der Lähmung und Contractur bei cerebralen Affektionen. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **75**, H. 3/4, S. 213—218.) **30**, 301.

Holmes, Gordon, The Croonian lectures on the clinical symptoms of cerebellar disease and their interpretation. Lecture II. (Über die klinischen Symptome bei Kleinhirnerkrankungen und ihre Deutung. II. Vorl.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 25, S. 1231 bis 1237.) **30**, 484.

Holmes, Gordon, The Croonian lectures on the clinical symptoms of cerebellar disease and their interpretation. Lect. IV. (Über die klinischen Symptome bei Kleinhirnerkrankungen und ihre Deutung. IV. Vorl.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 3, S. 111 bis 115.) **31**, 514.

Howell, B. Whitchurch, Case of hemiplegia. (Fall von Hemiplegie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 9, sect. of the study of dis. in children, S. 31—32.) **31**, 189.

Hunt, J. Ramsay, The striocerebellar tremor. (A study of the nature and localization of the combined form of organic tremor.) (Der striocerebellare Tremor. Untersuchungen über die Natur und Lokalisation kombinierter organischer Tremorformen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 6, S. 664—678.) **32**, 88.

Hunt, J. Ramsay, Le système statique ou postural et ses relations avec les états hypertoniques des muscles du squelette, spasticité, rigidité et spasme tonique. (Das statische oder Haltesystem und seine Beziehungen mit den hypertonischen Zuständen der Skelettmuskeln, Spastizität, Rigidität und tonischer Spasmus.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 6, S. 376—382.) 32, 253.

Kahler, H., Über vasomotorische Störungen bei cerebralen Hemiplegien. Zugleich ein Beitrag zur Lokalisation des Vasomotorenzentrums beim Menschen. (III. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 10, S. 219—221.) 29, 425.

Kleist, K., Die psychomotorischen Störungen und ihr Verhältnis zu den Motilitätsstörungen bei Erkrankung der Stammganglien. (Ärztever., Frankfurt a. M., 6. II. 1922.) 28, 481.

Kleist, Karl, Die psychomotorischen Störungen und ihr Verhältnis zu den Motilitätsstörungen bei Erkrankungen der Stammganglien. (Psychiatr. u. Nervenklin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 52, H. 5/6, S. 253—302.) 32, 363.

Kraus, Walter M., and **Abraham M. Rabiner**, On the production of neuromuscular patterns by release of spinal integrations after decerebration. (Über die Bildung neuromuskulärer Typen infolge Auslösung spinaler Koordinationen nach Decerebrierung.) (Neurol. dep., Montefiore hosp., New York.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 3, Nr. 11, S. 209—239.) 31, 480.

Labeaume, G., Les paralysies cérébrales acquises de l'enfance. (Erworbene cerebrale Lähmungen der Kindheit.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 53, S. 1080—1083.) 32, 83.

Leonard, E. A., Report of a case with unusual symptoms probably due to involvement of the anterior horns and the lateral columns. (Bericht über einen Fall mit ungewöhnlichen Symptomen, wahrscheinlich herrührend von Erkrankung der Vorderhörner und Seitenstränge.) (Philadelphia neurol. soc., 25. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 402—403.) *

Lewy, F. H., Experimentelle und pathologische Untersuchungen über hyper- und hypokinetische Störungen. (Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Berlin, Sitzg. v. 8. V. 1922.) 29. 315.

Marie, Pierre, H. Bouttier et **Percival Bailey**, La planotopokinésie. Etude sur les erreurs d'exécution de certains mouvements dans leurs rapports avec la représentation spatiale. (Planotopokinesis, Störung der Bewegungen infolge Störung der Distanzabschätzung.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 505—512.) 31, 189.

Marquard, Kurt, Über ungewöhnlich lokalisierte Encephalitisformen nach Grippe. Mit einem Beitrag über das Symptom der Adiadochokinese. (Ohren- u. Kehlkopfklin. u. psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Rostock.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 67, H. 1, S. 84—104.) 32, 154.

Meyers, J. Leon, Magnus and de Kleijn-phenomena in brain lesions of man. A consideration of these and other forced attitudes in the so-called decerebrate man. (Magnus- und -de Kleijnsche Zeichen bei Hirnläsionen beim Menschen. [Betrachtungen dieser und anderer Zwangshaltungen am sog. decerebrierten Menschen.]) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 4, S. 383—400.) 31, 335.

Monier-Vinard et **Longchampt**, Monoplégie brachiale dissociée avec incoordination motrice. (Monoplegie des Arms bei motorischer Inkoordination.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol., Jg. 29, Nr. 3, S. 317—320.) *

Moser, Einige Fälle von Schwangerschaftslähmungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 720—727.) 31, 503.

Ornsteen, A. M., Hemihypertonia apoplectica: Report of a case. (Bericht über einen Fall von Hemihypertonia apoplectica.) (Philadelphia neurol. soc., 26. V. 1922) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 4, S. 443—445.) *

Pescatori, Guido, Sulle turbe vasomotorie degli emiplegici. (Vasomotorische Störungen bei Hemiplegikern.) (Osp. magg., Parma.) (Giorn. di clin. med. Jg. 3. H. 15. S. 572—578.) 32, 82.

Pinéas, Auffällige posthemiplegische Haltung. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) 30, 121.

Pulvermacher, Fritz, Zur Diagnose der zentralen Blasenlähmung. (Dissertation: Berlin 1922. 18 S.) *

Radovici, A., et **A. Carniol**, Sur un phénomène d'inexcitabilité périodique réflexe. observé sur les muscles volontaires, chez l'homme. (Über ein Phänomen periodischer Reflexunerregbarkeit an willkürlichen Muskeln des Menschen.) (II. Clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 20. S. 45—48.) 31, 219.

Redlich, Emil, Zur Kenntnis der Lagegefühlsstörungen an der Hand bei der cerebralen Hemiplegie. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 51, H. 3, S. 125—128.) **29**, 207.

Ricaldoni, Der Cornealreflex bei Hemiplegie. (España oft. Jg. 7, Nr. 6, S. 108—113.) (Spanisch.) **31**, 189.

Riddoch, George, Decerebrate rigidity in animals and spasticity in man. (Enthirnungsstarre bei Tieren und Spastizität beim Menschen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 9, sect. of neurol., S. 47—52.) **32**, 253.

Roger, H., et G. Aymès, Hyperalgésie sus-angulo-maxillaire et mouvement extenso-pronateur de l'avant-bras homologue chez les hémiplégiques cérébraux comateux. (Hyperalgesie unter dem Oberkieferwinkel und extendierende und zugleich pronierende Bewegung des entsprechenden Unterarms bei komatösen Hemiplegikern.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol., Jg. 29, Nr. 4, S. 471—475.) *

Roger, Henri, Séméiologie et diagnostic des tremblements. (Symptomatologie und Diagnose der Tremores.) (Marseille méd. Jg. 59, Nr. 10, S. 465—478.) *

Rosenblumówna, Zofja, und Aleksander Krauze, Sensibel-motorisch-sensorische Hemiplegie. (Neurol. polska Bd. 6, S. 231—241.) (Polnisch.) **30**, 309.

Rossi, O., Lesione del corpo calloso senza aprassia. (Läsion des Corpus callosum ohne Apraxie.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 260—262.) *

Schilder, Paul, Einige Bemerkungen zu der Problemsphäre: Cortex, Stammganglien, Psyche, Neurose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 74, H. 4/5, S. 454 bis 481.) **29**, 208.

Schuster, Paul, Seltene Bewegungsstörung im hemiplegischen Arm. (Demonstration.) (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) **30**, 122.

Schuster, Paul, „Zwangsgreifen" und „Nachgreifen" als posthemiplegische Bewegungsstörung. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 412.

Schwab, Otto, Zum Gesetz der Lähmungstypen. Erwiderung zu den Bemerkungen von S. Auerbach (diese Zeitschr. Bd. 71, S. 156) zu meiner Arbeit (diese Zeitschr. Bd. 66, S. 129). (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 5/6, S. 369—379.) **29**, 410.

Simons, A., Kopfhaltung und Muskeltonus. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 413.) *

Sittig, Otto, Kritische Bemerkungen zur Frage einer spinalen spastischen Monoplegie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 254—264.) **29**, 431.

Souques, A., Perte des mouvements associés indépendante de la rigidité parkinsonienne. — Influence suspensive prolongée des mouvements volontaires sur le tremblement parkinsonien. (Verlust der assoziierten Bewegungen, unabhängig von Parkinsonscher Rigidität.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 544—546.) *

Sternberg, Wilhelm, Neue Gesichtspunkte aus der Mechanik für die Elementaranalyse des Koordinationsmechanismus. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 2, S. 120—126.) **31**, 336.

Thomas, André, et Long-Landry, Pseudo-tremblement intentionnel du membre supérieur, associé à des signes de lésion de la voie pyramidale. Perturbation du jeu des antagonistes. (Pseudointentionszittern des oberen Gliedes, verbunden mit Anzeichen für eine Pyramidenbahnläsion. Störung im Spiel der Antagonisten.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 284—288.) *

Thompson, W. Gilman, Transient hemiplegia. (Vorübergehende Hemiplegie.) (Med. rec. Bd. 101, Nr. 8, S. 311—314.) **29**, 125.

Valkenburg, C. T. van, Über radikuläre Athetose. (Amsterdam neurol. vereenig. 1. XII. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 717.) (Holländisch.) *

Vincent, Clovis, et Etienne Bernard, Sur une variété nouvelle de paraplégie dont le caractère propre est la flexion dorsale du pied par action isolée du jambier antérieur. (Neue Varietät von Paraplegie und Dorsalflexion des Fußes durch isolierte Aktion des Tibialis anticus.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 93, S. 1006—1008.) **31**, 503.

Vincent, Clovis, et Etienne, Bernard, Lésions de la moitié supérieure du mésocéphale. Troubles cérébelleux et phénomènes ataxiques. (Läsionen der oberen Hälfte des Mittelhirns. Kleinhirnstörungen und ataktische Erscheinungen.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1482—1487.) *

Weizsäcker, v., Über Bewegungsstörungen, besonders bei Encephalitis (experimentelle Untersuchungen). (47. Wandervers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 421.

Wilson, George, Spinal and spinobulbar tetraplegia of acute and subacute onset, its causes and prognosis. (Spinale und bulbospinale Tetraplegie mit akutem oder subakutem Beginn, ihre Ursachen und Prognose.) (Philadelphia gen. hosp. a. univ. of Pennsylvania school of med., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 10, S. 713—715.) **30**, 177.

Wilson, George, Crural paraplegia of cortical origin. (Paraplegia cruralis corticalen Ursprungs.) (Philadelphia neurol. soc., 25. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 3, S. 403—404.) *

Die konjugierte Abweichung usw.

Borries, G. V., Th., Bemerkungen zur Frage der Blicklähmung. (Oto-laryngol. Univ.-Klin., Rigshosp.. Kopenhagen.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **110**, H. 2/3, S. 140—144.) *

Brunner, Hans, Zur Frage der Vestibularuntersuchungen bei pontinen Blicklähmungen. (Allg. Poliklin., Wien.) (Arch. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. **109**, H. 1, S. 26 bis 28.) **28**, 537.

Cantelli, Oreste, Il Fenomeno degli occhi di bambola. (Das Puppenaugenphänomen.) (Studium Nr. 9. 1922.) **32**, 400.

Freeman, Walter, Paralysis of associated lateral movements of the eyes. A symptom of intrapontile lesion. (Lähmung der assoziierten Seitwärtsbewegungen der Augen, ein Symptom einer intrapontinen Läsion.) (Univ. hosp., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 4, S. 454—487.) **29**, 482.

Lhermitte, J., J. Bollack et C. Fumet, Sur la paralysie verticale du regard (syndrome de Parinaud.) Trois observations cliniques. (Über die vertikale Blicklähmung [Parinaudsyndrom]. 3 klinische Beobachtungen.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 1, S. 81—85.) *

Pinéas, Vertikale Blicklähmung. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) **30**, 120.

Šercer, A., Beitrag zum Studium der Kleinhirnaffektionen. (Vorl. Mitt.) (Acta otolaryngol. Bd. **4**, H. 4, S. 482—490.) **33**, 355.

Winawer, Feliks, Divergenz der Augäpfel. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 135—139.) (Polnisch.) **31**, 100.

Die Störungen im extrapyramidalen motorischen Apparat.

André-Thomas, De la nature des mouvements choréiques. Ces mouvements peuvent-ils être considérés comme des mouvements réflexes? (Die Natur der choreatischen Bewegungen; kann man sie als Reflexbewegungen auffassen?) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 3, S. 25—27.) **28**, 331.

Anton, G., Über Ersatz der Bewegungsleistungen beim Menschen und Entwicklungsstörungen des Kleinhirns. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 372.

Babonneix, L., Les troubles moteurs dans les encéphalopathies infantiles. (Motorische Störungen bei infantilen Hirnerkrankungen.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **41**, Nr. 16, S. 307—309.) **29**, 426.

Bostroem, A., Über eigenartige Hyperkinesen in der Form rhythmisch auftretender komplexer Bewegungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 4/5, S. 598—618.) **32**, 17.

Bostroem, A., Über ungewöhnliche Hyperkinesen. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 408—411.) *

Calligaris, Giuseppe, I riflessi nelle lesioni del sistema motorio extrapiramidale. (Die Reflexe bei den Schädigungen des extrapyramidalen motorischen Systems.) (Policlinico, sez. med. Jg. **29**, H. 2, S. 97—108.) **29**, 127.

Demole, V., et L. Redalié, Syndromes extrapyramidaux apparentés à la dégénérescence hépato-lenticulaire. (Extrapyramidale Symptome, welche mit der Wilsonschen Krankheit verwandt sind.) (Clin. psychiatr., Genève.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 10, S. 1248—1269.) **32**, 156.

Foix, Ch., et A. Thévenard, Les réflexes de posture. (Haltungsreflexe.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 71, S. 765—767.) **31**, 173.

Goldflam, S., Dehnungskontraktion der Antagonisten. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 4, S. 521—528.) **30**, 156.

Goldflam, S., Paradoxe Kontraktion. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 4, S. 516—520.) **30**, 172.

Hallervorden und Spatz, Eigenartige Erkrankung im extrapyramidal motorischen System. Ein Beitrag zu den Beziehungen zwischen Globus pallidus und Substantia nigra. (Aus den wiss. Sitzung. d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr. in München, Sitzg. v. 22. II. 1922.) **28**, 518.

Homburger, August, Über die Entwicklung der menschlichen Motorik und ihre Beziehung zu den Bewegungsstörungen der Schizophrenen. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 562—570.) **35**, 150.

Hunt, J. Ramsay, The striocerebellar tremor. (A study of the nature and localization of the combined form of organic tremor.) (Der striocerebellare Tremor. Untersuchungen über die Natur und Lokalisation kombinierter organischer Tremorformen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 6, S. 664—678.) **32**, 88.

Hunt, J. Ramsay, Le système statique ou postural et ses relations avec les états hypertoniques des muscles du squelette, spasticité, rigidité et spasme tonique. (Das statische oder Haltesystem und seine Beziehungen mit den hypertonischen Zuständen der Skelettmuskeln, Spastizität, Rigidität und tonischer Spasmus.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 6, S. 376—382.) **32**, 253.

Hunt, J. Ramsay, The „tremor type" of the hepato-cerebral degeneration. (Pseudosclerosis, progressive lenticular degeneration and dystonia musculorum deformans.) (Der Tremortypus der hepatocerebralen Degeneration.) (37. sess., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **37**, S. 102—103.) **34**, 450.

Isserlin, A., Über Störungen im extrapyramidalen System mit besonderer Berücksichtigung der postencephalitischen. (II. Med. Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **74**, H. 5/6, S. 319—342.) **32**, 18.

Kleist, K., Die psychomotorischen Störungen und ihr Verhältnis zu den Motilitätsstörungen bei Erkrankung der Stammganglien. (Ärztever., Frankfurt a. M., 6. II. 1922.) 28, 481.

Kleist, Karl, Die psychomotorischen Störungen und ihr Verhältnis zu den Motilitätsstörungen bei Erkrankungen der Stammganglien. (Psychiatr. u. Nervenklin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **52**, H. 5/6, S. 253—302.) **32**, 363.

Köster, Waldemar, Babinskiähnliches Phänomen als Äquivalent für posthemiplegische Athetose. (Dissertation: Breslau 1922. 25 S.) *

Lewy, F. H., Experimentelle und pathologische Untersuchungen über hyper- und hypokinetische Störungen. (Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Berlin, Sitzg. v. 8. V. 1922.) **29**, 315.

Longet Lebée, Hémichorée partielle post-hémiplégique. (Posthemiplegische partielle Hemichorea.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 308—310.) *

Markl, Jaromir, Colaintoxikation und das amyostatische Syndrom. (Propädeut. Klin., Prof. Dr. Netoušsek, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. **1**, Nr. 9, S. 326—330.) (Slowenisch.) **31**, 367.

Merguet, Hans, Ein Fall von Kohlenoxydvergiftung mit choreiformer Bewegungsstörung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 2, S. 272—282.) **31**, 287.

Mourgue, R., Le syndrôme clinique de la rigidité décérébrée de S. A. K. Wilson étudié dans un cas de spasme de torsion consécutif à l'encéphalite épidémique. Premier essai sur la pathophysiologie du système extra-pyramidal. (Das klinische Syndrom der Enthirnungsstarre bei einem Fall von Torsionsspasmus nach Enceph. epid.) (Asile départ. d'aliénés, Fains-les-sources.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 2, S. 163—207.) **32**, 485.

Muniagurria, Camilo, Pathogenetische Auffassung der Chorea. (Rev. méd. del Rosario Jg. **12**, Nr. 5, S. 261—270.) (Spanisch.) **32**, 254.

Nyssen, R., Deux cas de bradykinésie postencéphalitique. Etude clinique et psychophysiologique. (2 Fälle von postencephalitischem Parkinsonismus.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 10, S. 181—197.) **32**, 80.

Orzechowski, K., Extrapyramidale Innervation. (Polska gaz. lekarska Bd. **1**, Nr. 22, S. 441—447.) (Polnisch.) **31**, 21.

Orzechowski, K., Synthese gewisser extrapyramidaler Störungen. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 297—305.) (Polnisch.) **31**, 190.

Pette, H., a) Zur Lues der Stammganglien. b) Zur Lokalisation hemichoreatischer Bewegungsstörungen. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 407 bis 408.) *

Pinéas, Auffällige posthemiplegische Haltung. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) **30**, 121.

Rehn, Ed., Myoelektrische Untersuchungen bei Striatumerkrankungen. (Pharmakol. Inst. u. Chirurg. Klin., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 14, S. 673—675.) **29**, 427.

Riddoch, George, Decerebrate rigidity in animals and spasticity in man. (Enthirnungsstarre bei Tieren und Spastizität beim Menschen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 9, sect. of neurol., S. 47—52.) **32**, 253.

Sarbó, Arthur v., Über die Hyptokinese als ein Symptom des amyostatischen Symptomenkomplexes der Encephalitis epidemica. (Orvosi Hetilap Jg. **66**, Nr. 23, S. 231—233.) (Ungarisch.) **30**, 171.

Sarbó, Arthur v., Über „Hyptokinesis" und „rubrale Ataxie", als Symptom der Gehirngeschwülste der mittleren Schädelgrube, speziell des Mittelhirns. Versuch, das „rote Kernsystem" als Gleichgewichtszentrum aufzufassen. (Neurol. Abt., St. Stephan-Spit., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 32, S. 1597—1601.) **30**, 474.

Sarbó, Arthur v., Über Hyptokinesis, als Symptom des amyostatischen Symptomenkomplexes bei Encephalitis epidemica. (Nervenabt., St. Stephan-Spit., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 149—154.) **31**, 361.

Schilder, Paul, Einige Bemerkungen zu der Problemsphäre: Cortex, Stammganglien, Psyche, Neurose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5, S. 454 bis 481.) **29**, 208.

Souques, A., Perte des mouvements associés indépendante de la rigidité parkinsonienne. Influence suspensive prolongée des mouvements volontaires sur le tremblement parkinsonien. (Verlust der assoziierten Bewegungen unabhängig von parkinsonscher Rigidität.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 5, S. 544—546.) *

Steiner, Encephalitische und katatonische Motilitätsstörungen. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 553—561.) **35**, 97

Verger, H., et A. Hesnard, Recherches physio-pathologiques sur la bradykinésie postencéphalitique. (Syndrome de viscosité motrice.) (Physiopathologische Untersuchungen über die postencephalitische Bradykinese. [Syndrom der motorischen Zähflüssigkeit].) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 7, S. 409—423.) **30**, 470

Vollmer, H., Über Bewegungs- und Reflexeigentümlichkeiten bei amyostatischer Encephalitis. (Kinderklin., Heidelberg.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 3, S. 78.) **28**, 403.

Weizsäcker, v., Über Bewegungsstörungen, besonders bei Encephalitis (experimentelle Untersuchungen). (47. Wandervers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 421

Zingerle, H., Beitrag zur Kenntnis des extrapyramidalen Symptomkomplexes (Orthop. Heilanst., Graz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 3/4, S. 153 bis 192.) **29**, 477

Die zentralen Krämpfe.

Barkman, Åke, D'un syndrôme de crampes se caractérisant par des débuts sous forme d'attaques, l'unilatéralité et des contractions toniques des extrémités. Essai d'interprétation. (Über eine Krampfform, die anfallsweise auftritt, einseitig ist und mit tonischer Contractur der Glieder einhergeht. Versuch einer Erklärung.) (Serv. de méd., hôp. de Karlstad.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 6, S. 697 bis 707.) **31**, 103

Cain, André, et Pierre Hillemand, Syncope mortelle avec convulsions épileptiformes au cours d'une ponction de la plèvre. (Tödliche Ohnmacht mit epileptiformen Krämpfen im Verlauf einer Pleurapunktion.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 54, S. 869—872.) *

Drevermann, Paul, Über den Ersatz von Dura- und Schädeldefekten, unter besonderer Berücksichtigung der Dauererfolge in der Verhütung und Heilung der traumatischen Epilepsie durch Duraersatz mit frei transplantiertem Fettgewebe (Chirurg. Univ.-Klin., Freiburg i. Br.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **127** Nr. 3, S. 674—697.) **32**, 111

Fischer, Heinrich, und Erika Thaer, Weiterer Beitrag zur Wirkung der Faradisation der quergestreiften Muskulatur bei Krampfkranken. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5 S. 499—504.) **29**, 31

Greiner, Richard, Über Spätepilepsie auf arteriosklerotischer Grundlage. (Dissertation: Jena 1922. 39 S.) *
Kremer, Hanns, Über den Singultus. (Ergebn. d. Chirurg. u. Ortho,. Bd. 15, S. 362 bis 390.) **31**, 102.
Krisch, Hans, Die biologische Einteilung der Epilepsien. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 5/6, S. 312—323.) **32**, 196.
Omorokov, L. J., Epilepsia partialis continua Koschevnikoff. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 38, S. 878—884.) (Tschechisch.) **32**, 197.
Quensel, F., Differentialdiagnose der verschiedenen Formen von Krampfanfällen. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 19, Nr. 16, S. 484—491.) **31**, 103.
Rauber, Anna, Krampfanfälle nach orthopädischen Eingriffen. (Dissertation: Erlangen 1922. 30 S.) *

Labyrinth, Nystagmus, Schwindel (s. auch unter Physiologie des Vestibularapparates S. 72).

Aguglia, Eugenio, Le reazioni labirintiche negli epilettici studiate col metodo di Bárány. (Die Labyrinthreaktionen bei Epileptikern, studiert mit der Methode von Bárány.) (Istit. clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatria ed elettroterapia Bd. 15, H. 6, S. 201—209.) **32**, 195.
Alexander, G., und H. Brunner, Über labyrinthäre Übererregbarkeit. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 243—257.) *
Allen, Orois T., Vertigo and its significance as a symptom. (Der Schwindel und seine Bedeutung als Symptom.) (Illinois med. journ. Bd. 42, Nr. 3, S. 192—201.) (Spanisch.) *
Baldenweck, L., Le vertige auriculaire. (Vestibulärer Schwindel.) (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. Bd. 1, Nr. 5, S. 592—610.) **34**, 354.
Baldenweck, L., et A. Barré, Le vertige voltaïque chez les trepanés du crâne. (Galvanischer Schwindel [Vestibularreaktion] bei Schädeltrepanierten.) (Arch. internat. de laryngol. Bd. 1, H. 1, S. 26—56.) **29**, 218.
Barlow, Roy A., The study of vestibular nerve function in myxedema. (Die Prüfung der Funktion des Vestibularis bei Myxödem.) (Sect. on otolaryngol. a. rhinol., Mayo clin., Rochester.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 164, Nr. 3, S. 401 bis 414.) **31**, 146.
Beck, O., und J. Popper, Vestibularuntersuchungen bei unbehandelter Syphilis der Sekundärperiode. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 294—302.) *
Borries, G. V. Th., Paradoxical labyrinth reactions. (Paradoxe Labyrinthreaktionen.) (Oto-laryngol. clin., univ., Copenhagen.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 3, S. 339 bis 349.) **32**, 88.
Fischer, Bruno, Der periphere und zentrale Vestibularapparat bei der multiplen Sklerose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 42—80.) **29**, 490.
Fischer, Max Heinrich, und Ernst Wodak, Zur Verminderung (Verhütung) der Nausea bei Vestibularisreizung. (Physiol. Inst., Dtsch. Univ., Prag.) (Münch. med. Wochenschr. 69, Nr. 11, S. 400.) **29**, 358.
Fletcher, Harold A., Determination of disability as to loss of hearing, and the importance of vertigo. In industrial accident cases. (Rentenfestsetzung bei Gehörverlust und die Bedeutung des Schwindels bei industriellen Unglücksfällen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 7, S. 529—532.) **31**, 447.
Friesner, Isidore, Aural and vestibular manifestitions. (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28.—29. XII. 1921.) (Gehör- und Vestibularerscheinungen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 395—396.) *
Fruböse, Albrecht, Zur Analyse des galvanischen Schwindels. (Physiol. Inst., Marburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 76, H. 4/6, S. 267—288.) **35**, 216.
Hoeve, J. van der, Relations between eye and ear (including the vestibular organ). (Beziehungen zwischen Auge und Ohr einschließlich des Vestibularorgans.) (Arch. of ophth. Bd. 51, N. 4, S. 321—337.) **31**, 25.
Junger, Die Reaktionsbewegungen des Körpers bei galvanischer Prüfung des Labyrinths. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 225 bis 228.) *
Kobrak, F., Beiträge zur Lehre von den statischen Funktionen des menschlichen Körpers unter besonderer Berücksichtigung des statischen Labyrinths. (Berlin: S. Karger. 1922. 102 S.) **28**, 118.

Kobrak, F., Die angioneurotische Octavuskrise. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 18, H. 5/6, S. 305—328.) **31**, 368.

Levy-Valensi, J., Syndrôme cérébelleux et syndrôme vestibulaire. Essai de schématisation. (Cerebellarsyndrom und Vestibularsyndrom. Schematische Zusammenstellung.) (Paris: Felix Alcan 1922. 67 S.) **30**, 485.

López-Durán, D. Baudilio, Der Schwindel als klinisches Symptom. (Siglo méd. Bd. 70, Nr. 3597, S. 488—489.) (Spanisch.) *

Lund, Robert, Recherches sur la fonction acoustique, avec étude particulière du raccourcissement pathologique de la transmission osseuse chez les syphilitiques dont l'audition est normale en apparence. (Untersuchungen über die Hörfunktion, besonders über die pathologische Verkürzung der Knochenleitung bei Syphilitischen mit „normalem" Gehör.) (Acta oto-laryngol. Bd. 3, H. 4, S. 394—441.) **31**, 24.

Mackenzie, G. W., Some remarks on the Weber, Schwabach and Rinne tests. (Einige Bemerkungen über die Proben von Weber, Schwabach und Rinne.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 6, S. 451—459.) *

Marie, Pierre, et J.-R. Pierre, Etude sur la variabilité des réactions vestibulaires des épileptiques étudiées par la méthode de Bárány. (Studien über die Veränderlichkeit von Vestibularreaktionen der Epileptiker nach der Báránуschen Methode.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 1, S. 86—92.) *

Ohnacker, Paul, Beiträge zur Klinik und Diagnostik vasculärer Vestibularsymptome. (Städt. Abt. f. Ohren-, Nasen- u. Halskranke, Magdeburg.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 2, H. 3/4, S. 401—417.) **32**, 165.

Rauch, Maximilian, Die Lokalisation einseitig Tauber. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 3, S. 183—187.) **30**, 238.

Schwerdtfeger, Friedrich, Die Erkrankungen des Gehörorgans durch Zirkulationsstörungen und deren Behebung (Schwindel, Kopfweh, Schwerhörigkeit, Ohrensausen usw.) durch Panitrin, ein Beitrag zur Physiologie und Pathologie des Gehörorgans. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 4, S. 215—279.) **31**, 26.

Untersuchungsmethoden.

Brunner, Demonstration eines Drehschirmes zur Prüfung des experimentellen, „optischen" Nystagmus. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 241—243.) *

Brunner, Hans, Zur Frage der Vestibularuntersuchungen bei pontinen Blicklähmungen. (Allg. Poliklin., Wien.) (Arch. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 1, S. 26—28.) **28**, 537.

Démétriades, Th. D., und Ph. Mayer, Zur kalorischen Labyrinthprüfung mit Minimalreizen. (Ohrenabt., Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 6, S. 430—450.) **30**, 487.

Démétriades, Th. D., und Ph. Mayer, Zur kalorischen Labyrinthprüfung mit Minimalreizen. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Bd. 56, H. 8, S. 654 bis 655.) *

Fischer, Bruno, Die Báránуschen Untersuchungsmethoden. (Dtsch. Psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 31, S. 987—989.) *

Fisher, Lewis, The diagnosis of brain tumors by the Bárány tests. With reports of cases proved by operation or necropsy. (Die Diagnose von Hirntumoren mit Hilfe der Prüfungen von Bárány.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 20, S. 1515—1518.) **30**, 83.

Griessmann, Bruno, Zur kalorischen Erregung des Ohrlabyrinths. (Vorl. Mitt.) (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. Bd. 19, H. 11/12, S. 336—337.) **29**, 358.

Güttich, A., Über die Feststellung retrolabyrinthärer Störungen im Vestibularapparat. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 3, Nr. 7, S. 198—200.) (Spanisch.) *

Junger, Imre, Methodik und klinische Bedeutung der galvanischen Prüfung des Labyrinthes. (Ohrenabt., Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 6, S. 451—472.) **31**, 261.

Liebermann, Theodor v., Empfindliche Methode zur Prüfung des Vorbeizeigens bei Labyrinthstörungen usw. (Univ.-Klin. f. int. Med. Nr. 1, Budapest.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 8, S. 653—654.) **32**, 166.

Plum, Aage, Methode zur quantitativen Bestimmung der kalorischen Reizbarkeit des Vestibularapparates. (Verhandl. d. dän. oto-laryngol. Ges., Kopenhagen, 8. II. 1922, S. 63—64, Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 28.) (Dänisch.) **30**, 488.

Plum, Aage, Methode zur quantitativen Messung der kalorischen Irritabilität des Vestibularapparates. (Vorl. Mitt.) (Univ.-Ohrenklin., Kopenhagen.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 18, H. 5/6, S. 342—350.) **31**, 367.

Schott, Eduard, Über die Registrierung des Nystagmus und anderer Augenbewegungen vermittels des Saitengalvanometers. (Med. Klin. Lindenburg, Univ. Köln.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **140**, H. 1/2, S. 79—90.) **31**, 435.

Wodak, Ernst, Neue Beiträge zur Funktionsprüfung des Labyrinths. (Physiol. Inst., Dtsch. Univ. Prag.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 11, S. 826—860.) **32**, 341.

Wodak, Ernst, und Max Heinrich Fischer, Eine neue Vestibularisreaktion. (Vorl. Mitt.) (Physiol. Inst., Dtsch. Univ., Prag.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. **6**, S. 193—194.) **29**, 49.

Nystagmus, Zeigereaktion.

Bárány, R., Zur Klinik und Theorie des Eisenbahnnystagmus. (Acta otolaryngol. Bd. **3**, H. 3, S. 260—265.) **29**, 217.

Bárány, R., Zur Zerlegung der Fallreaktion in zwei Komponenten. a) Reaktion des Körpers. b) Reaktion der Beine. (Otol. Ges., Stockholm 30. IX. 1921.) (Acta otolaryngol. Bd. **4**, H. 1, S. 73—75.) **31**, 25.

Bárány, R., Das Fischersche und Kisssche Vorbeizeigen bei Seitenwendung der Augen. (Otol. Ges., Stockholm, 30. IX. 1921.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 1, S. 94—95.) **31**, 367.

Bárány, R., Corticale Hemmung des Nystagmus bei Augenmuskellähmungen. (Otol. Ges., Stockholm, 30. IX. 1921.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 1, S. 66—69.) **31**, 368.

Bard, L., De la pathogénie et de la signification physiologique du nystagmus. (Pathogenese und physiologische Bedeutung des Nystagmus.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **3**, Nr. 58, S. 319—331.) **30**, 260.

Benjamins, C. E., L'influence de la rotation sur l'épreuve de l'index (Zeigeversuch de Bárány). (Einfluß der Drehung auf den Zeigeversuch.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **7**, S. 333—339.) **31**, 518.

Borries, G. V. Th., Partielle Affektion der kalorischen Nystagmusreaktion. (Otolaryngol. Univ.-Klin., Rigshosp., Kopenhagen.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 1, S. 30—32.) **29**, 133.

Borries, G. V. Th., Studies on normal caloric nystagmus. (Oto-laryngol. univ. clin. of the rigshosp., Copenhagen.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 1, S. 8—20.) **30**, 487.

Borries, G. V. Th., Zur Klinik des experimentellen optischen Nystagmus (Eisenbahnnystagmus). (Amtskrankenh., Naestved, Dänemark.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **110**, H. 2/3, S. 135—139.) **32**, 166.

Borries, G. V. Th., Vestibular nystagmus in the nineteenth century. Historical study. (Vestibularnystagmus im 19. Jahrhundert. Historische Studie.) (Acta otolaryngol. Bd. **3**, H. 3, S. 348—356.) *

Brunner, Hans, Zur klinischen Bedeutung des optischen Drehnystagmus. (Allg. Poliklin., Wien.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, H. 6, S. 783—785.) **30**, 261.

Cemach, A. J., Zur Frage des Bewegungsnystagmus. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **3**, S. 237—241.) *

Cemach, A. J., und A. Kestenbaum, Zur Mechanik des Drehnystagmus. (Ohrenabt., Allg. Poliklin. u. II. Univ.-Augenklin., Wien.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. **82**, H. 1/4, S. 117—124.) **29**, 218.

Cords, Richard, Das Nystagmusproblem. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 19, S. 693—696.) **29**, 485.

Eckert, Adolf, Ist der Nystagmus bei kalorischen Schwach- und Starkreizen physikalisch oder physiologisch bedingt? (Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Jena.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **2**, H. 1/2, S. 165—171.) **31**, 27.

Engelking, E., Über die Bedeutung corticaler Erregungen für die Form und das Auftreten des einseitigen vertikalen und des latenten Nystagmus. (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, Januar-Februarh., S. 50—73.) **29**, 216.

Fischer, Bruno, Zur Frage der Kleinhirnlokalisation nach Bárány. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 49, S. 2417—2421.) **32**, 165.

Fischer, Max Heinrich, und Ernst Wodak, Experimentelle Untersuchungen über Vestibularisreaktionen. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 198—215.) *

Holmes, Gordon, The Croonian lectures on the clinical symptoms of cerebellar disease and their interpretation. Lect. IV. (Über die klinischen Symptome bei Kleinhirnerkrankungen und ihre Deutung.) IV. Vorl. (Lancet Bd. 203, Nr. 3, S. 111 bis 115.) **31**, 514.

Ingvar, Sven, Von „spinalem“ Vorbeizeigen. Vierte Mitteilung über das Kleinhirn. (Med. Univ.-Klin., Lund.) (Acta med. scandinav. Bd. 57, H. 4, S. 313—324.) **32**, 428.

Karlefors, John, Pointing reaction weaker outwards ,stronger inwards. A general symptom of intra-cranial pressure produced from the side of the cerebellum. (Schwächere Zeigereaktion nach außen, stärkere nach innen: ein allgemeines Hirndrucksymptom von seiten des Kleinhirns ausgelöst.) (Univ. clin. f. diseases of the ear, nose a. throat, Upsala.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 2, S. 157—173.) **32**, 491.

Kestenbaum, A., Zum Fixationsnystagmus. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 406—416.) **30**, 176.

Kestenbaum, A., und A. J. Cemach, Zur Theorie des Bewegungsnystagmus. (Ambulat., Mariahilf u. II. Augenklin., Wien.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 2, H. 3/4, S. 442—448.) **32**, 89.

Kobrak, F., Zur Wirkungsweise des kalorischen Schwachreizes. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 18, H. 5/6, S. 351 bis 352.) **31**, 368.

Köllner, Über die Bedeutung des Nystagmus für die Herddiagnose, besonders bei Erkrankungen des verlängerten Markes. (Univ.-Augenklin., Würzburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 23, S. 1137—1141.) **30**, 260.

Kragh, Jens, Fall von Kopf- und Körpernystagmus. (Verhandl. d. dän. oto-laryngol. Ges., Kopenhagen. 1. III. 1921, S. 73—74, Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 29.) (Dänisch.) **31**, 27.

Kragh, Jens, La réaction vestibulaire de la tête. (Die vestibuläre Reaktion des Kopfes.) (Serv. d'oto-rhino-laryngol., Rigshosp., Copenhague.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 2, S. 209—218.) **31**, 367.

Lombard, E., Revue d'ensemble des phénomènes de l'ordre expérimental et clinique permettant d'étudier l'état fonctionnel de l'apparail vestibulaire dans ses rapports avec l'équilibre dynamique. (600 observations personnelles.) (Studie über die Gleichgewichtsfunktion des Vestibularapparates an einem Komplex von klinischen und experimentellen Phänomenen.) (Ann. des malad. de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 41, Nr. 1, S. 1—4.) **30**, 85.

Lund, Robert, Die labyrinthäre Auslösungsstelle des kalorischen Nystagmus. (Univ.-Inst. f. allg. Pathol., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 24, S. 381 bis 386.) (Dänisch.) **30**, 487.

Mackenzie, G. W., Some remarks on nystagmus. (Bemerkungen über Nystagmus.) (27. ann. meeting, Minneapolis a. St. Paul, 19.—23. IX. 1922.) (Transact. of the americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. S. 39—52.) *

Molinié, J., Nystagmus galvanique. (Galvanischer Nystagmus.) (34. congr. de la soc. franç. d'oto-rhinolaryngol., Paris, 17.—18. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 61, S. 658 u. Marseille méd. Jg. 59, Nr. 16, S. 771—772.) **30**, 488.

Nasiell, Vilhelm, Hemmung des spontanen und des experimentell hervorgerufenen Nystagmus durch Augenschließen, Fixation und Konvergenz. (Vorl. Mitt.) (Ohrenklin., Upsala.) (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. Bd. 20, H. 1/2, S. 2—4.) **30**, 260.

Nasiell, Vilhelm, Inhibition du nystagmus spontané et expérimentalement provoqué par l'occlusion des yeux, la fixation et la convergence. (Hemmung des spontanen und experimentellen Nystagmus durch Augenschluß, Fixation und Konvergenz.) (Clin. otol., univ., Upsala.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 1, S. 45 bis 48.) **31**, 27.

Nylén, C. O., A nystagmus phenomenon. (Ein Nystagmusphänomen.) (Oto-laryngol. univ., clin., Upsala.) (Acta oto-laryngol. Bd. 3, H. 4, S. 502—503.) **31**, 517.

Ohm, J., Die klinische Bedeutung des optischen Drehnystagmus. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 68, Märzh., S. 323—355.) **29**, 280.

Ohm, J., Das Verhältnis von Auge und Ohr zu den Augenbewegungen. Eine Gegenüberstellung. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 107, H. 2/3, S. 298—316.) **29**, 428.

Ohm, Joh., Über den Einfluß der Narkose auf das jugendliche Augenzittern und seine „Inversion“ am optischen Drehrad. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 69, Oktoberh., S. 385—392.) **31**, 518.

Papillon, P.-H., et Ch. Lestoquoy, Nystagmus congénital et familial, avec albinisme. (Présentation du malade.) (Kongenitaler und familiärer Nystagmus verbunden mit Albinismus [Krankenvorstellung].) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 4, S. 128—130.) **30**, 260.
Přecechtěl, Ant., Vorbeizeigen bei Hautreizen. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 27, S. 609—612.) (Tschechisch.) **31**, 24.
Riese, Walther, Über die willkürliche Kompensation des Vorbeizeigens. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 3, S. 367—371.) **30**, 176.
Scharnke, Über die Bedeutung des Nystagmus für die Neurologie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Marburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 249—278.) **29**, 215.
Schmiegelow, E., Contributions cliniques à la localisation des centres de coordination du cervelet. (Klinische Beiträge zur Lokalisation der Koordinationszentren im Kleinhirn.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 2, S. 134—156.) **32**, 21.
Spinka, Franz, Über eine Erkrankung des Otolithenapparates im Verlaufe von Grippe. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Graz.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 110, H. 1, S. 49—53.) **31**, 368.
Szasz, Über die Möglichkeit eines Einflusses der Änderung des intrakraniellen Druckes auf das statische System. (Betrachtungen über den Einfluß der Kopfstellung [Fischer-Reinhold] auf den Zeigeversuch.) (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 8, S. 229—236.) *
Uffenorde, Spontan auftretender Spätnystagmus bei Ohrnormalen. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 18, H. 1/2, S. 37—49.) **31**, 27.
Vail, Harris H., Investigation of the nystagmus arc in a case of congenital nystagmus. (Untersuchung über die Nystagmuskurve bei einem Fall von angeborenem Nystagmus.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 12, S. 952—954.) (Ref. s. Zentralbl. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. u. deren Grenzgeb.) *
Vogl, Alfred, Zur Kasuistik der isolierten Störungen der Zeigereaktion. (Krankenh. d. Wien. Kaufmannschaft, Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 8, S. 639—647.) **32**, 491.
Woolsey, C. L., Influence of vision on nystagmus. (Der Einfluß des Sehens auf den Nystagmus.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 15. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 4, S. 310.) *

Linkshändigkeit.

Caillé, Augustus, Left-handedness as an educational problem. (Linkshändigkeit als Erziehungsproblem.) (Ann. of clin. med. Bd. 1, Nr. 2, S. 111—116.) **33**, 79.
Engeland, R., Über funktionelle Asymmetrie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 38, S. 1372—1374.) **31**, 223.
Erp Taalmann Kip, M. J. van, Gibt es eine angeborene Rechtshändigkeit als allgemein menschliche Eigenschaft? (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Nr. 3/4, S. 121—132.) **31**, 101.
Neurath, Rudolf, Über Linkshändigkeit im Kindesalter. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 46, S. 895—900.) **32**, 87.
Rife, J. Merle, Types of dextrality. (Typen der Bevorzugung einer Hand.) (Psychol. review Bd. 29, Nr. 6, S. 474—480.) **32**, 87.
Sieben, Walter, Über Rechts- und Linksgliedrigkeit. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 3/4, S. 213—225.) **29**, 171.

Störungen der Sensibilität.

Sensibilitätsausfälle (bei Erkrankungen des Rückenmarks, des Hirnstammes und Großhirns).

Campora, Giovanni, Osservazioni sulla astereognosi. (Beobachtungen über Astereognosis.) (Sez. neurol., osp. civ., Genova.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 9, Nr. 1/2, S. 13—19.) **29**, 335.
Foix, Ch., Sur une variété de troubles bilatéraux de la sensibilite par lésion unilatérale du cerveau. — Anesthésie par agnosie (anesthéso-agnosie avec prédominance des troubles de la notion de position (atopognosie) constituant par leur association à une hémiplégie et une aphasie d'intensités variables et à l'apraxie idéo-motrice, un syndrome caractéristique des lésions profondes du lobe pariétal. (Über eine Varietät von bilateralen Sensibilitätsstörungen durch einseitige Hirnläsion. — Anästhesie durch

Agnosie [Anestheso-Agnosie, mit Vorwiegen von Haltungsstörungen, Atopognosie], entstanden durch ihre Vereinigung mit einer Hemiplegie und einer Aphasie von verschiedener Intensität und der ideomotorischen Apraxie, ein charakteristisches Syndrom für tiefe Läsionen der Parietallappen.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1022.) (Rev. de neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 322—331. *

Goldstein, K., Die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 342—351.) *

Jumentié, J., Le syndrôme des fibres radiculaires longues des cordons posterieurs. (Das Syndrôm der langen Wurzelfasern der Hinterstränge.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 432—441.) 31, 193.

Kappis, Max, Über Ursache und Behandlung des Malum perforans mit Bemerkungen zur Frage der Sympathektomie. (Chirurg. Klin., Kiel.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 52, S. 2558—2563.) 32, 179.

Kerppola, William, Ist die erhaltene Sensibilität in den letzten Sakralsegmenten ein differentialdiagnostisches Zeichen zwischen extra- und intramedullären Rückenmarksaffektionen? (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. 64, Nr. 9/10, S. 442 bis 455.) (Schwedisch.) 32, 26.

Kerppola, William, Ist die erhaltengebliebene Sensibilität der letzten Sakralsegmente ein differentialdiagnostisches Unterscheidungsmerkmal zwischen extra- und intramedullären Rückenmarksaffektionen? (Duodecim Jg. 38, H. 10, S. 392—406.) (Finnisch.) 32, 169.

Lhermitte, J., et L. Cornil, L'hétéresthésie dans la commotion directe de la moëlle épinière. (Über eine als Heterästhesie bezeichnete Sensibilitätsstörung bei direkter Commotio spinalis.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 4, S. 201—212.) 29, 376.

Lutz, Anton, Betrachtungen über den Weg des Bindehaut-Hornhaut-Reflexes auf Grund einer alternierenden dissoziierten Hemianästhesie. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 69, Oktoberh., S. 475—482.) 31, 485.

Marie, Pierre, et H. Bouttier, Etudes cliniques sur les modalités des dissociations de la sensibilité dans les lésions encéphaliques. (Klinische Studien betreffend die Abarten der Sensibilitätsdissoziation bei Hirnleiden.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 1, S. 1—22, u. Nr. 2, S. 144—166.) 31, 231.

Orlowski, Willi, Ein Beitrag zu den Störungen der Sensibilität bei corticalen und subcorticalen Hirnläsionen. (Dissertation: Greifswald 1922. 46 Bl.) *

Redlich, Emil, Zur Kenntnis der Lagegefühlsstörungen an der Hand bei der cerebralen Hemiplegie. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 51, H. 3, S. 125 bis 128.) 29, 207.

Ricaldoni, Der Cornealreflex bei Hemiplegie. (España oft. Jg. 7, Nr. 6, S. 108—113.) (Spanisch.) 31, 189.

Riley, Henry Alsop, Cortical anesthesia. (Corticale Anästhesie.) (Neurol. inst., Columbia univ., New York.) (Med. clin. of North America [New York-Nr.] Bd. 6, Nr. 3, S. 765—814.) 32, 335.

Rosenblumówna, Zofja, und Aleksander Krauze, Sensibel-motorisch-sensorische Hemiplegie. (Neurol. polska Bd. 6, S. 231—241.) (Polnisch.) 30, 309.

Sittig, Otto, Weiteres über corticale Sensibilitätsstörungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 265—274.) 29, 407.

Ten Horn, C., Weitere Beobachtungen an Sauerbruchschen Operationsstümpfen. Über Muskelsensibilität und Muskeldissoziation. (Chirurg. Univ.-Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 169, H. 3/4, S. 175—184.) 30, 156.

Williamson, R. T., The vibrating sensation in disease of the nervous system. (Die Vibrationsempfindung bei Erkrankung des Nervensystems.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 164, Nr. 5, S. 715—727.) 33, 338.

Zentrale sensible Reizerscheinungen (Schmerzen, Hyperästhesien, Parästhesien).

Alvarez Salazar, R., Der Schmerz und seine Arten als Element der psychopathischen Diagnostik und als Grundlage jeden chirurgischen Eingriffs. (Siglo méd. Bd. 69, Nr. 3567, S. 424—428 u. Nr. 3568, S. 453—456.) (Spanisch.) 29, 408.

Babinski, J., et J. Jarkowski, Hyperalgésie et réactions hyperalgésiques dans l'hémiplégie cérébrale. (Hyperalgesie und hyperalgetische Reaktionen bei der cerebralen Hemiplegie.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 2, S. 210 bis 212.) *

Babinski et Jarkowski, Automatisme et hyperalgésie dans l'hémiplégie cérébrale. (Automatismus und Hyperalgesie bei cerebraler Hemiplegie.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 300—302.) *

Hanser, A., Zur Lehre von den „zentral entstehenden Schmerzen". (Diakonissenkrankenh., Mannheim.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Jg. 73, H. 5/6, S. 301 bis 311.) **30**, 175.

Harris, Wilfred, Persistent pain in lesions of the peripheral and ventral nervous system. (Über die persistierenden Schmerzen bei Schädigung des peripheren und zentralen Nervensystems.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 6, sect. of neurol., S. 13—22.) **30**, 153.

Kuth, J. R., A study of 208 cases of lower back pain. (Eine Studie über 208 Fälle von Kreuzschmerzen.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. **4**, Nr. 2, S. 357—375.) **29**, 408.

Lhermitte, J., et L. Cornil, L'hétéresthésie dans la commotion directe de la moëlle épinière. (Über eine als Heterästhesie bezeichnete Sensibilitätsstörung bei direkter Commotio spinalis.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 4, S. 201—212.) **29**, 376.

Marie, Pierre, et H. Bouttier, L'hyperesthésie douloureuse au froid dans les syndromes thalamiques dissociés. (Kälte-Schmerz-Hyperesthésie beim Thalamussyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 985—990.) *

Martin, William, The diagnosis of reflex pains. (Die Diagnose reflektorischer Schmerzen.) (Americ. journ. of electro-therapeut. a. radiol. Bd. **40**, Nr. 2, S. 41—44.) **29**, 335.

O'Ferrall, John Tolson, Low back pain — a clinical study of its cause. (Kreuzschmerzen.) Eine klinische Studie über ihre Ursache.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. **4**, Nr. 2, S. 384—394.) **29**, 408.

Pleth, V., Cervical sympathectomy as a means of stopping the pain of angina pectoris. (Die Resektion des Halssympathicus als Mittel zur Unterdrückung der Schmerzen bei Angina pectoris.) (Americ. journ. of surg. Bd. **36**, Nr. 12, S. 300.) *

Roger, H., et G. Aymès, Hyperalgésie sus-angulo-maxillaire et mouvement extensopronateur de l'avant-bras homologue chez les hémiplégiques cérébraux comateux. (Hyperalgesie unter dem Oberkieferwinkel und extendierende und zugleich pronierende Bewegung des entsprechenden Unterarms bei komatösen Hemiplegikern.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol., Jg. **29**, Nr. 4, S. 471—475.) *

Rosenblumówna, Zofja, und Aleksander Krauze, Sensibel-motorisch-sensorische Hemiplegie. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 231—241.) (Polnisch.) **30**, 309.

Sauer, Willibald, Über Schmerzen bei Encephalitis epidemica. Ein Beitrag zur Kenntnis der zentralen Schmerzen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 4/5, S. 589—597.) **31**, 509.

Srebrny, Z., Wirkliche und angebliche Rachenparästhesien. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 387—396.) (Polnisch.) **30**, 301.

Stiell, W. Fletcher, Painful heel. (Fersenschmerz.) (Practitioner Bd. **108**, Nr. 5, S. 345—353.) **29**, 409.

Sweet, Robert B., Obscure reflex symptoms of teeth, tonsils and sinuses, especially the sinuses. (Dunkle reflektorische Symptome von seiten der Zähne, der Mandeln und der Nebenhöhlen, insbesondere der letzteren.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 10, S. 342—344.) **32**, 96.

Thorburn, William, On persistent pain. (Über persistierenden Schmerz.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 6, sect. of neurol. S. 22—24.) **30**, 152.

Vietti, Marco, Sindromi dolorose spastico-ipercinetiche della muscolatura liscia. Loro trattamento sintomatico. (Das spastisch-hyperkinetische Schmerzsyndrom der glatten Muskulatur und seine symptomatische Bekämpfung.) (Osp. cronici, Bologna.) (Folia med. Jg. 8, Nr. 13, S. 401—407.) **30**, 499.

Der Brown-Séquardsche Symptomenkomplex.

André-Thomas et J. Jumentié, Les réflexes de défense, les réflexes sympathiques dans un cas de syndrôme de Brown-Séquard. Die Abwehrreflexe und die Sympathicusreflexe bei einem Falle von Brown-Séquardschem Syndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 944—948.) *

Sehstörung.

Allgemeines.

Bailliart, P., La circulation rétinienne dans les états d'hypertension intra-cranienne. (Die retinale Blutzirkulation in Fällen intrakranieller Hypertension.) (Ann. d'oculist. Bd. **159**, Nr. 11, S. 785—790.) **32**, 238.

Bielschowsky, Alfred, Stellungsanomalien und Beweglichkeitsstörungen der Augen, Nystagmus, Störungen der Pupillenreaktion, Exophthalmus, Enophthalmus, Störungen des Gesichtsfeldes, cerebrale und psychogene Störungen. (Diagnostische und therapeutische Irrtümer und deren Verhütung.) (Augenheilk. H. 4.) (Leipzig: Georg Thieme 1922. S. 106.) *

Collins, E. Treacher, Hereditary ocular degenerations — „ophthalmic abiotrophies". (Vererbliche Augendegenerationen — Abiotrophien des Auges.) (Internat. congr. of ophth., Washington, 25.—28. IV. 1922, S. 103—143). **33,** 218.

Fuchs, Ernst, Augensymptome bei Arteriosklerose. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 16, S. 681—684.) **29,** 336.

Goldstein, K., Die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 342—351.) *

Harford, Charles F., Psychopathology in ophthalmic practice. (Die Bedeutung der Psychopathologie für die augenärztliche Praxis.) (Internat. congr. of ophth., Washington, 25.—28. IV. 1922, S. 160—170.) **33,** 339.

Hirsch, O., Differentialdiagnose der Hypophysentumoren gegenüber Hirntumoren mit besonderer Berücksichtigung der Augensymptome. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 327—331.) **29,** 503.

Hoeve, J. van der, Relations between eye and ear (including the vestibular organ). (Beziehungen zwischen Auge und Ohr einschließlich des Vestibularorgans.) (Arch. of ophth. Bd. **51**, N. 4, S. 321—337.) **31,** 25.

Israel, Joseph P., Some ophthalmologic manifestations of diseases of the nervous system. (Einige ophthalmologische Feststellungen bei Erkrankungen des Nervensystems.) (Transact. of the sect. on ophth. of the Americ. med. assoc., **73.** ann. sess., St. Louis, 22.—26. V. 1922, S. 160—170.) **32,** 3.

Léri, André, et P. Béhague, Auras et équivalents épileptiques à caractère visuel dans les lésions occipitales. (Optische Aura und Äquivalente bei Läsionen des Occipitallappens.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 10, S. 472—479.) **29,** 452.

Moore, R. Foster, Basil T. Lang, Humphrey Neame and P. G. Doyne, Some causes of amaurosis in infants. (Einige Ursachen der Blindheit bei Kindern.) (Brit. journ. of ophthal. Bd. **6**, Nr. 8, S. 337—351.) **31,** 99.

Ramsay, A. Maitland, The clinical significance of failing sight. (Die klinische Bedeutung von Sehstörungen.) (Glasgow med. journ. Bd. **98**, Nr. 5, S. 289—317.) *

Schüller, Artur, Röntgenbefunde bei Sehstörungen. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4., 5. u. 6. VIII. 1921, S. 322—326.) **29,** 338.

Stocker, Friedrich, Über Augenerkrankungen als Folge pathologischer Zustände der Nase und deren Nebenhöhlen. Mit einem Vorwort von Siegrist. (Bern: Ernst Bircher 1922. 93 S. u. 8 Taf.) **36,** 41.

Terson, A., Sur la pathogénie et le traitement des troubles visuels après les pertes de sang. (Pathogenese und Behandlung der Sehstörungen nach Blutverlusten.) (Ann. d'oculist. Bd. **159**, Nr. 1, S. 23—65.) **29,** 112.

Wiedemann, Hans, Die Verletzungen der Sehbahnen des Gehirns. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 1, H. 12, S. 437—445.) **30,** 199.

Wilbrand, H., und A. Saenger, Die Neurologie des Auges. Ein Handbuch für Nerven- und Augenärzte. Bd. 9: Die Störungen der Akkommodation und der Pupillen. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. XIII, 306 S. u. 2 Taf.) **29,** 336.

Williams, Thomas J., Extraordinary development of the tactile and olfactory senses compensatory for loss of sight and hearing; with demonstration of the remarkable case of Willetta Huggins. (Außerordentliche Entwicklung des Tast- und Geruchssinns als Ersatz für den Verlust des Seh- und Hörvermögens, mit Demonstration des bemerkenswerten Falles der Willetta Huggins.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 16, S. 1331—1334.) **31,** 335.

Wissmann, R., und A. Schulz, Über intermittierenden Exophthalmus. (Univ.-Augenklin., Erlangen.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **91**, H. 1/2, S. 11—33.) **31,** 100.

Sehnervenerkrankungen.

Basterra und Lafora, Doppelseitige Opticusneuritis, geheilt durch Punktion des dritten Ventrikels. (Anales de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. **9**, Nr. **3**, S. 166 bis 169.) (Spanisch.) *

Bergmeister, R., Über die Beziehungen der Glia zum Bindegewebe in mikrophthalmischen Augen. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, **4.**, **6.** VIII. 1921, S. 372—378.) **30,** 8.

Bergmeister, Rudolf, Mikrophthalmus, Kolobom des intraokularen Sehnervenendes und Intrascleralscyte. (I. Univ.-Augenklin., Wien.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **108**, H. 1/2, S. 158—177.) **31,** 72.

Cantonnet, A., Les obnubilations visuelles, signe d'alarme dans les compressions du nerf optique. (Die Verfinsterungen des Gesichts, alarmierendes Zeichen einer Kompression des N. opticus.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 35, S. 206—207.) *

Collins, E. Treacher, Hereditary ocular degenerations — „ophthalmic abiotrophies". (Vererbliche Augendegenerationen — Abiotrophien des Auges.) (Internat. congr. of ophth., Washington, 25.—28. IV. 1922, S. 103—143.) **33**, 218.

Cords, Richard, Sehnervenstörungen bei Nebenhöhlenleiden. (Zentralbl. f. Hals-, Nasen- und Ohrenheilk. Bd. **1**, H. 11, S. 473—490.) *

Cutler, Colman W., The optic nerve in sinus disease. (Der Sehnerv bei Nebenhöhlenerkrankungen.() (Laryngoscope Bd. **32**, Nr. 8, S. 576—587.) **32**, 138.

Dandy, Walter E., Prechiasmal intracranial tumors of the optic nerves. (Prächiasmatische intrakranielle Tumoren des Sehnerven.) (Americ. journ. of ophth. Bd. **5**, Nr. 3, S. 169—188.) **30**, 482.

Davis, William T., The optic nerve. (Der Nervus opticus.) (Ophth. literature Bd. **18**, Nr. 3, S. 366—392.) *

Duyse, D. van, Gliome homéotypique du nerf obtique. (Homeotypisches Gliom des Nervus opticus.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. 12, S. 705—715.) *

García Mansilla, Sinforiano, Neuritis optica nach Filixgebrauch. (Rev. Cubana de oft. Bd. **4**, Nr. 1/2, S. 139—140.) (Spanisch.) **32**, 520.

Handbuch der gesamten Augenheilkunde. Begr. v. A. Graefe u. Th. Saemisch, fortgef. v. C. Hess. Hrsg. v. Th. Axenfeld u. A. Elschnig. 2., neubearb. Aufl. **398.** bis **429.** Lfg., 2. Tl., 10. Kap. B, 7. Bd. — Hippel, E. von, Die Krankheiten der Sehnerven. (Berlin: Julius Springer 1922. S. 223—410. GM. 31.50.) **29**, 189.

Hawthorne, C. O., Discussion on the etiology of optic nerve atrophy. (Referat über die Ätiologie der Sehnervenatrophie.) (Brit. med. assoc., sect. of ophth., Glasgow, July 1922.) (Brit. med. journ. Nr. **3233**, S. 1153—1156 u. 1161—1162.) **32**, 350.

Hine, M. L., An extra-dural tumour of the optic nerve. (Extraduraler Tumor des N. opticus.) (Transacts. of the ophth. soc., of the United Kingdom. Bd. **42**, S. 181—189.) *

Hoeve, J. van der, Sehnerv und Nasennebenhöhlen. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, H. 6, S. 691—709.) **30**, 238.

Hoeve, J. van der, Optic nerve and accessory sinuses. (Nervus opticus und akzessorischer Sinus.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **31**, Nr. 2, S. 297—310.) **34**, 338.

Janssen, H., Ein Beitrag zur Klärung der klinischen Beziehungen zwischen Nasennebenhöhlen und Orbita, insbesondere dem Nervus opticus. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh., Kiel.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **109**, H. 2/3, S. 188—194.) **29**, 337.

Jentsch, Walter, Sehnervenatrophie durch Methylalkoholvergiftung. (Dissertation: Halle 1922. 29 S.) *

Juler, Frank, and Ida C. Mann, Diseaseas of the retina and optic nerve. (Krankheiten der Retina und des N. opticus.) (Transacts. of the ophth. soc. of the united kingdom Bd. **42**, S. 87—101.) *

Koeppe, L., Die Früh- und Differentialdiagnose der Neuritis optica und Stauungspapille an der Gullstrandschen Spaltlampe. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **109**, H. 3/4, S. 454—462.) **32**, 294.

Krüger, Lisbeth, Ein Beitrag zur Frage der Sehnerven-Erkrankung bei Schwangerschaft. (Dissertation: München 1922. 14 S.) *

Kümmell, Traumatische Sehnervenatrophie. (Ärztl. Ver., Hamburg, 28. III. 1922.) **29**, 163.

Lagrange, Henri, De l'atrophie optique héréditaire. (Maladie de Leber.) (Hereditäre Opticusatrophie.) (Clin. opht., fac. de Bordeaux.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. 9, S. 530—539.) **32**, 38.

Levinsohn, G., Kurze Bemerkungen über Sehnervenschlängelung und Myopiegenese. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, April-Maih., S. 574—577.) *

Mason, V. R., Optic neuritis in serum sickness. (Neuritis optica bei Serumkrankheit.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 2, S. 88—89.) **28**, 528.

Mellinghoff, R., Doppelseitige Neuritis optica während der Lactation mit temporärer Erblindung und günstigem Ausgang, links nach 14tägiger Amaurose. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, Märzh., S. 371—378.) **29**, 501.

Neame, Humphrey, Ocular sarcoma with wide extension involving brain and spinal cord. (Sarkom des Auges mit weiter Ausdehnung, auch auf Gehirn und Rückenmark.) (Brit. journ. of ophth. Bd. **6**, Nr. 11, S. 493—511 u. Nr. 12, S. 537—542.) **32**, 160.

Noiszewski, Kazimierz, Glaukom und intrakranieller Druck. (Polska Gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 17, S. 335—337, Nr. 18, S. 362—364, Nr. 19, S. 382—384 u. Nr. 20, S. 404 bis 406.) (Polnisch.) *

Pákozdy, Károly, Heilung akuter neuritischer Amaurose nach Öffnung des Ethmoidallabyrinthes. (Orvosi hetilap Jg. **66**, Nr. 30, S. 301.) (Ungarisch.) *

Paton, Leslie, Tabes and optic atrophy. (Tabes und Opticusatrophie.) (Brit. journ. of ophth. Bd. 6, Nr. 7, S. 289—316.) **31**, 131.
Pringle, J. Hogarth, Atrophy of the optic nerve following diffused violence to the skull. (Sehnervenatrophie infolge Kontusionsverletzungen des Schädels.) (Brit. med. assoc., sect. of ophth., Glasgow, July 1922.) (Brit. med. journ. Nr. 3233, S. 1156—1157 u. 1161—1162.) **32**, 381.
Scheerer, Richard, Zur pathologischen Anatomie der Veränderungen der Netzhautzentralgefäße bei der sogenannten Thrombose der Zentralvene und Embolie der Zentralarterie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zu anderweitigen Veränderungen am Sehnervenkopf bei Glaukom und verwandten Zuständen. 1. Über Veränderungen der Zentralvene bei glaukomatösen und ödematösen Zuständen des Sehnervenkopfes und über Kollateralbildung im Bereich des vorderen Endes des Zentralvenenstammes. (Univ.-Augenklin., Tübingen.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 110, H. 3/4, S. 292—331.) **32**, 3.
Schlippe, K., Intrauterine Schädigung des Opticus durch Chinin. (Arch. f. Augenheilk. Bd. 90, H. 4, S. 250—251.) **31**, 152.
Strebel, J., Papillitis mit Ausgang in Atrophie bei Taenia solium. Zur Diagnose des subretinalen Cysticercus. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 23, S. 586 bis 588.) **30**, 519.
Thomsen, Hugo, Recherches sur la dégénérescence du nerf optique. (Untersuchungen über die Degeneration des Nervus opticus.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 8, S. 470—472.) **29**, 179.
Traquair, H. M., The clinical differentiation of the various forms of optic atrophy. (Die klinische Unterscheidung der verschiedenen Formen von Opticusatrophie.) (Brit. med. assoc. sect. of ophth., Glasgow, July 1922.) (Brit. med. journ. Nr. 3233, S. 1157—1162.) *
Verhoeff, F. H., Primary intraneural tumors (gliomas) of the optic nerve. A histologic study of eleven cases, including a case showing cystic involvement of the optic disk, with demonstration of the origin of cytoid bodies of the retina and cavernous atrophy of the optic nerve. (Primäre intraneurale Tumoren [Gliome] des Nervus opticus. Eine histologische Studie von 11 Fällen, einschließlich eines Falles mit cystischer Entartung der Papille, mit Hinweis auf die Entstehung der zellähnlichen Körper der Retina und der kavernösen Atrophie des Opticus.) (Charitable eye a. ear infirm., Massachusetts.) (Arch. of ophth. Bd. 51, Nr. 2, S. 120—140 u. Nr. 3, S. 239—254.) **30**, 189.
White, Leon E., Aeration of the posterior accessory sinuses in acute optic neuritis. (Lüftung der hinteren Nasennebenhöhlen bei akuter Neuritis optica.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 5, S. 382—398.) **32**, 138.
Young, Gavin, The relation of the optic nerve to the sphenoidal and posterior ethmoidal sinuses. (Die Beziehung des Sehnerven zur Keilbein- und hinteren Siebbeinhöhle.) (Brit. med. journ. Nr. 3235, S. 1258—1259.) **32**, 238.

Retrobulbäre Neuritis.

Archer-Hall, H. W., A case of bilateral retro-ocular neuritis. With dental notes by Harold Round. (Ein Fall von bilateraler retrobulbärer Neuritis.) (Lancet Bd. 202, Nr. 13, S. 633.) **29**, 501.
Basterra, J., und G. R. Lafora, Doppelseitige retrobulbäre akute Neuritis optica. geheilt durch Punktion des dritten Ventrikels. (Arch. de neurobiol. Bd. 3, Nr. 3, S. 245—251. (Spanisch.) **32**, 462.
Demaria, Enrique B., und Juan Layera, Retrobulbäre Neuritis optica bei Erkrankung der hinteren Nebenhöhlen. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 47, S. 1057 bis 1063.) (Spanisch.) **33**, 195.
Harbridge, Delamere F., Toxic amblyopias. (Toxische Amblyopie.) (Ophth. literature Bd. 18, Nr. 3, S. 361—365.) *
Kraßnig, Max, Zur Frage der rhinogenen Neuritis retrobulbaris. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 2/3, S. 175—187.) **29**, 365.
Levy, Louis, Variations of intracranial symptoms from frontal sinusitis. (Intrakranielle Symptome bei Frontal-Sinusitis.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 31, Nr. 2, S. 493—500.) **31**, 502.
Losen, Peter, Zur Frage der Tabak-Alkoholamblyopie. (Dissertation: Bonn 1922. 27 S.) *
Møller, Jørgen, Fall von retrobulbärer Neuritis, nach Eröffnung der Keilbeinhöhle geteilt. (Verhandl. d. Dän. Oto-Laryngol. Ges., 8. II. 1922, S. 53—59, Hospitalstitende Jg. 65, Nr. 28.) (Dänisch.) *

Reis, Sehnerven-Erkrankung durch Trinitrotoluol. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **47**, H. 4, S. 199—208.) **29**, 239.
Ruttin, Erich, Ohrbefunde bei retrobulbärer Neuritis. (Verhandl. d. außerordentl. Tag. d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 379—384.) **29**, 500.
Stein, C., Neuritis retrobulbaris acuta und endokrine Einflüsse. (Univ.-Augenklin., Charité, Berlin.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **91**, H. 3/4, S. 256—260.) **31**, 273.

Stauungspapille.

Bolten, G. C., Über die Stauungspapille. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 2. Hälfte, Nr. 5, S. 422—431.) (Holländisch.) **32**, 3.
Chaillous, J., Stase papillaire et craniectomie décompressive. (Stauungspapille und Dekompressivtrepanation.) (Ann. d'oculist. Bd. **159**, Nr. 9, S. 637—643.) **31**, 184.
Davids, Hermann, Zur Arbeit E. v. Hippels über: „Weitere Erfahrungen über die Ergebnisse der druckentlastenden Operationen bei der Stauungspapille." (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **108**, H. 1/2, S. 178—181.) **31**, 13.
Gibson, J. Lockhart, Papilloedema. (Brit. journ. of ophth. Bd. **6**, Nr. 9, S. 417—420.) *
Hippel, E. v., Bemerkungen zu der Arbeit von Sidler-Huguenin „Stauungspapille bei Tetanie". (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **107**, H. 2/3, S. 437—438.) **29**, 443.
Koeppe, L., Die Früh- und Differentialdiagnose der Neuritis optica und Stauungspapille an der Gullstrandschen Spaltlampe. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **109**, H. 3/4, S. 454—462.) **32**, 294.
Liebrecht, Kritische Betrachtungen zu den jüngsten Theorien über die Entstehungsweise der Stauungspapille. (Arch. f. Augenheilk. Bd. **91**, H. 1/2, S. 84—94.) **31**, 184.
Sachs, B., Shall we decompress for choked disk? (Ist Dekompression wegen Stauungspapille indiziert?) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 5, S. 515—519.) **31**, 427.
Wechsler, J. S., The significance of papilloedema in brain tumors. (Die Bedeutung der Stauungspapille beim Hirntumor.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 8, S. 354—356.) *
White, Leon E., Aeration of the posterior accessory sinuses in acute optic neuritis. (Ventilation der hinteren Nebenhöhlen bei akuter Neuritis optica.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 6, S. 172—180.) **29**, 115.

Gesichtsfelddefekte.

Babonneix, L., et G.-L. Hallez, Hémiplégie cérébrale infantile et hémianopsie. (Cerebrale Kinderlähmung und Hemianopsie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 62, S. 997—999.) **32**, 484.
Bárány, R., Zur Klinik und Theorie des Eisenbahnnystagmus. (Acta otolaryngol. Bd. **3**, H. 3, S. 260—265.) **29**, 217.
Bard, L., De l'intervention dans la lecture de réflexes de direction des yeux d'origine verbale. Leur rôle chez les hémianopsiques, leur perte chez les aphasiques. (Über die Mitwirkung von Augenstellungsreflexen verbalen Ursprungs beim Lesen. Ihre Rolle bei Hemianopischen, ihr Verlust bei Aphasischen.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. **39**, Nr. 1, S. 5—21.) **30**, 254.
Bard, L., De quelques points particuliers de la physiologie de la vision. Hémianopsie et réflexes hémiopiques, indice local des images et tâche aveugle, perception des distances, rôle des pigments rétiniens et des bâtonnets. (Über einige besondere Punkte der Physiologie des Sehens. Hemianopsie und hemiopische Reflexe, Lokalmerkmal der Bilder und blinder Fleck, Entfernungswahrnehmung, Rolle des Retinapigments und der Stäbchen.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. 8, S. 449—471.) **31**, 332.
Bollack, J., Hémiachromatopsie bitemporale et scotome maculaire bitemporal par lésion de la région hypophysaire. (Bitemporale Hemiachromatopsie und bitemporales Skotom durch Verletzung der Hypophysengegend.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 966—971.) *
Brudzewski, Seltene Hemianopsien. (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 1, S. 4—6 u. Nr. 2, S. 26—28.) (Polnisch.) **28**, 522.
Cirincione, Lesioni oculari affezioni della sella turchica. (Symmetrische, multiple Gesichtsnaevi [Sebacees Adenom Typ Pringle].) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. **50**, H. 1/2, S. 75—78.) *
Clegg, J. Gray, Visual fields in lesions of the nervous system. (Gesichtsfelder bei Läsionen des Nervensystems.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom. Bd. **42**, S. 341—342.) *
Cushing, Harvey, Distortions of the visual fields in cases of brain tumor. (Sixth paper.) The field defects produced by temporary lobe lesions. (Gesichtsfeldveränderungen bei Fällen von Hirntumor.) (Americ. neurol. assoc., Atlantic City, N. J., 13.—15. VI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 2, S. 263—267.) *

Finlay, C. E., Bitemporal contraction of visual fields in pregnancy. (Bitemporale Einschränkung des Gesichtsfeldes in der Schwangerschaft.) (Internat. congr. of ophth., Washington, 25.—28. IV. 1922, S. 144—156.) **33**, 261.

Garvey, John L., Hysteric homonymous hemianopsia. (Hysterische homonyme Hemianopsie.) (Americ. journ. of ophth. Bd. **5**, Nr. 9, S. 721—722.) **32**, 265.

Gelb, Adhémar, und Kurt Goldstein, Psychologische Analysen hirnpathologischer Fälle auf Grund von Untersuchungen Hirnverletzter. VII. Über Gesichtsfeldbefunde bei abnormer „Ermüdbarkeit" des Auges (sogenannte „Ringskotome"). (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **109**, H. 3/4, S. 387 bis 403.) **33**, 120.

González, Leopoldo, Über einige Fälle von sektorförmiger Hemianopsie. (Annales de la soc. mexicana de oft. y oto-rino-laringol. Bd. **3**, Nr. 8, S. 175—214.) (Spanisch.) **33**, 78.

Kümmell, R., Zum Nachweis von Skotomen. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **48**, H. 6, S. 343—349.) **31**, 185.

Marzio, Quirino di, Sindrome chiasmatica nelle affezioni dell'ipofisi. Indagine clinica, radiologica ed anatomo-patologica. (Syndrom des Chiasmas bei Erkrankungen der Hypophyse. Klinische, radiologische und pathologisch-anatomische Untersuchung.) (Clin. oculist, Roma.) (Ann. di ottalmol. e clin. occulist. Jg. **50**, H. 3/5, S. 137—218.) **32**, 368.

Mella, Hugo, Thrombotic cortical amaurosis. Report of a case of bilateral calcarine softening. (Thrombotisch bedingte Rindenblindheit.) (Dep. of neuropathol., Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 6, S. 563—566.) **32**, 84.

Mulrenan, J. C., A case of permanent quadrant anopsia, possibly due to migraine. (Fall von dauernder Quadranthemianopsie, wahrscheinlich bedingt durch Migräne.) (Philadelphia neurol. soc. 26. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 4, S. 449—451.) *

Nakamura, B., Über Dunkeladaptation bei homonymer Hemianopsie. (Univ.-Augenklin., Osaka.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **69**, August-Septemberh., S. 320 bis 326.) **31**, 351.

Oloff, Über die hemianopische Pupillenreaktion. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 13, S. 462—464.) **29**, 337.

Oloff, Über Gesichtsfeldbefunde bei psychogenen Erkrankungen. (Ber. über d. dtsch. ophth. Ges., Jena, 1922, S. 256—259.) *

Pascheff, C., Preliminary communication on injury as a cause of diabetes insipidus with bitemporal hemianopia. (Vorläufige Mitteilung über Trauma als Ursache von Diabetes insipidus mit bitemporaler Hemianopsie.) (Brit. journ. of ophth. Bd. **6**, Nr. 12, S. 549—554.) **32**, 33.

Pichler, A., Erfahrungen über das Gesichtsfeld bei frischen und alten Unfallverletzungen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **74**, H. 5/6, S. 357—365.) **30**, 282.

Sauvineau, Ch., Importance de l'examen du champ visuel pour le diagnostic précoce des tumeurs de l'hypophyse. (Die Wichtigkeit der Gesichtsfelduntersuchung für die Frühdiagnose von Hypophysistumoren.) (Clin. opht. Bd. **11**, Nr. 12, S. 653 bis 660.) **32**, 370.

Scarlett, H. W., and S. D. Ingham, Visual defects caused by occipital lobe lesions. Report of thirteen cases. (Gesichtsfeldausfälle bei Läsionen des Occipitallappens. 13 Fälle.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 3, S. 225—246.) **31**, 184.

Scarlett, H. W., and S. D. Ingham, Visual defects caused by occipital lobe lesions. Report of thirteen cases. (Gesichtsfelddefekte infolge von Occipitallappenläsionen.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 214—235.) **33**, 261.

Weidler, Walter Baer, Altitudinal hemianopsia — occlusion of the inferior temporal artery. (Horizontale Hemianopsie — Verschluß der unteren Temporalarterie.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. **20**, S. 280—286.) **34**, 340.

Weve, H., Ein Fall homonym-hemianopischen Zentralskotoms. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 1/2, S. 40—47.) (Holländisch.) **30**, 199.

Seelenblindheit.

Benary, W., Studien zur Untersuchung der Intelligenz bei einem Fall von Seelenblindheit. Psychologische Analysen hirnpathologischer Fälle auf Grund von Untersuchungen Hirnverletzter. VIII. Hrsg. von Adhémar, Gelb und Kurt Goldstein. (Inst. z. Erforsch. d. Folgeerschein. v. Hirnverletzungen, Frankfurt a. M.) (Psychol. Forsch. Bd. **2**, H. 3/4, S. 209—297.) **32**, 85.

Apraxie.

Brun, Rudolf, Klinische und anatomische Studien über Apraxie. (Nerven-Poliklin. u. Hirnanat. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 9, H. 1, S. 29—64, H. 2, S. 194—226. u. Bd. 10, H. 1, S. 48—79 u. H. 2, S. 185—210.) 32, 424.

Foix, Ch., Sur une variété de troubles bilatéraux de la sensibilité par lésion unilatérale du cerveau. — Anästhésie par agnosie (anesthéso-agnosie avec prédominance des troubles de la notion de position (atopognosie) constituant par leur association à une hémiplégie et une aphasie d'intensités variables et à l'apraxie idéo-motrice, un syndrome caractéristique des lésions profondes du lobe pariétal. (Über eine Varietät von bilateralen Sensibilitätsstörungen durch einseitige Hirnläsion. — Anästhesie durch Agnosie [Anaestheso-Agnosie, mit Vorwiegen von Haltungsstörungen, Atopognosie], entstanden durch ihre Vereinigung mit einer Hemiplegie und einer Aphasie von verschiedener Intensität und der ideomotorischen Apraxie, ein charakteristisches Syndrom für tiefe Läsionen der Parietallappen.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) Rev. de neurol. Jg. 29, N. 3, S. 322—331.) *

Goldstein, K., Die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 342—351.) *

Marie, Pierre, H. Bouttier et Percival Bailey, A propos des faits décrits sous le nom d'apraxie idéomotrice. (Über Befunde, welche unter der Bezeichnung der ideomotorischen Apraxie beschrieben sind.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 973—985.) 31, 258.

Noica, La perception auditive et la perception visuelle. (Auditive und visuelle Auffassung.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 78, Nr. 23, S. 272—274.) 30, 481.

Noica, L'agraphie chez l'aphasique sensoriel. (Agraphie bei sensorischer Aphasie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 23, S. 274—276.) 30, 481.

Noica, Les onomatopées et le langage des enfants. Les gestes. (Schallnachahmung und Kindersprache.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 23, S. 286 bis 288.) 30, 481.

Noica, Sur l'apraxie. (Über Apraxie.) (Cpt. rend des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 23, S. 288—290.) 30, 481.

Pfeifer, Richard Arwed, Die rechte Hemisphäre und das Handeln. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 77, H. 3/4, S. 471—508.) 32, 86.

Schuster, Paul, Linksseitige Apraxie bei rechtsseitiger Hemiplegie. (Demonstration.) (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) 30, 122.

Die Störungen der Sprache.

Allgemeines.

Agosta, Aldo, Il concetto di afasia nelle vecchie e nelle nuove teorie. (Der Begriff der Aphasie in den alten und neuen Theorien.) (Cervello Jg. 1, Nr. 3, S. 194—202 u. S. 247—263.) 32, 422.

Baggen, N. J. Poock van, Three cases of central speech defect. (3 Fälle von zentraler Sprachstörung.) (Med. rec. Bd. 100, Nr. 19, S. 809—812.) 32, 84.

Bard, L., De l'intervention dans la lecture de réflexes de direction des yeux d'origine verbale. Leur rôle chez les hémianopsiques, leur perte chez les aphasiques. (Über die Mitwirkung von Augenstellungsreflexen verbalen Ursprungs beim Lesen. Ihre Rolle bei Hemianopischen, ihr Verlust bei Aphasischen.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. 39, Nr. 1, S. 5—21.) 30, 254.

Bruchhäuser, Otto, Über Sprachstörungen bei Dementia senilis. (Dissertation: Gießen 1922. 24 Bl.) *

Clausen, Maria, Commotio cerebri mit aphasischen Störungen. (Mit einem kasuistischem Beitrag.) (Dissertation: Kiel 1922. 26 S.) *

De Sanctis, Sante, I mutismi in neuropsichiatria infantile. (Der Mutismus in der Neuropsychiatrie des Kindes.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 26, H. 7/8, S. 189 bis 231.) 29, 406.

Dobrogajeff, S., Über Klassifikationsprinzip der Krankheiten der Sprache. (Psychiatr. Klin., Militärärztl. Akad., Petersburg.) (Wissenschaftliche Medizin Nr. 9, S. 151—167.) (Russisch.) 34, 120.

Eliasberg, W., Die Theorien und Methoden der Aphasieforschung. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 34, S. 1673—1679.) 31, 192.

Fischer, Siegfried, Über das Entstehen und Verstehen von Namen, mit einem Beitrage zur Lehre von den transcorticalen Aphasien. (Philos. Seminar, Techn. Hochsch., Dresden.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **42**, H. 3/4, S. 335—368 u. Bd. **43**, H. 1, S. 32—63.) **32**, 422.

Foix, Ch., Sur une variété de troubles bilatéraux de la sensibilité par lésion unilatérale du cerveau. — Anesthésie par agnosie (anesthéso-agnosie avec prédominance des troubles de la notion de position, atopognosie) constituant par leur association à une hémiplégie et une aphasie d'intensités variables et à l'apraxie idéo-motrice, un syndrome caractéristique des lésions profondes du lobe pariétal. (Über eine Varietät von bilateralen Sensibilitätsstörungen durch einseitige Hirnläsion. — Anästhesie durch Agnosie [Anästheso-Agnosie, mit Vorwiegen von Haltungsstörungen, Atopognosie] entstanden durch ihre Vereinigung mit einer Hemiplegie und einer Aphasie von verschiedener Intensität und der ideomotorischen Apraxie, ein charakteristisches Syndrom für tiefe Läsionen der Parietallappen.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. de neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 322—331.) *

Göpfert, H., Beiträge zur Frage der Restitution nach Hirnverletzung. (Versorgungskrankenh. f. Hirnverl., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 411—459.) **30**, 199.

Goldstein, K., Die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 342—351.) *

Hillebrecht, Karl, Zur Untersuchung der cerebralen Sprachstörungen. (Dissertation: Gießen 1922. 38 Bl.) *

Kleist, Wesen und Lokalisation der Paralogie. (Südwestdeutsche Psychiater-Vers., Erlangen, Sitzg. v. 21. X. 1922.) **33**, 82.

Kroll, M., Denken und Sprechen. (Arb. d. Weißruss. Staatsuniv., Minsk Bd. **1**, S. 1—13.) (Russisch.) **31**, 191.

Mann, Cornelia, Failures due to language deficiency. (Versagen bei Intelligenzprüfungen infolge mangelhafter Sprachentwicklung.) (Psychol. clin. Bd. **18**, Nr. 8/9, S. 230—237.) **29**, 397.

Martinez Vargas, Aphasie nach Hufschlag. (Med. de los niños Bd. **23**, Nr. **267**, S. 75.) (Spanisch.) *

Mingazzini, G., Sull'importanza e sul significato di alcune aree cerebrali rispetto alle varie forme di afasia. (Über die Wichtigkeit und den Wert einiger Gehirnstellen bei den verschiedenen Aphasieformen.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., Roma.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 7/8, S. 121—136.) **31**, 257.

Mingazzini, G., Le nuove ricerche anatomo-cliniche di S. Henschen sulle afasie. (Die neuen anatomisch-klinischen Untersuchungen S. Henschens über die Sprachstörungen.) (Policlinico, sez. med. Bd. **29**, H. 9, S. 467—488.) *

Mochoi, Albert, Le obiezioni di Pierre Marie alla dottrina classica delle afasie. (Pierre Maries Einwände gegen die klassische Aphasielehre.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **11**, H. 6, S. 501—519.) **32**, 158.

Quercy, Sur le language „automatique". (Ann. méd.-psychol. Jg. **80**, Nr. **4**, S. **331** bis 342.) (Über die „automatische" Sprache.) *

Rossi, Enrico, Demenza afasica. (Malattia di L. Bianchi.) (Aphasische Demenz.) (Manicomio prov. di Milano, Mombello.) (Ann. di nevrol. Jg. **39**, H. 1, S. 1—21.) **32**, 85.

Schilder, Paul, Einige Bemerkungen zu der Problemsphäre: Cortex, Stammganglien, Psyche, Neurose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5, S. 454 bis 481.) **29**, 208.

Stivers, Charles G., Speech development in crippled children. Report of one hundred and two cases. (Sprachentwicklung bei verkrüppelten Kindern. Bericht über 102 Fälle.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 20, S. 669—675.) **30**, 251.

Vernet, P., et Merland, Un cas d'aphasie totale. Suppression de toutes les fonctions symboliques. Apparence démentielle. Absence d'affaiblissement intellectuel réel. (Fall von kompletter Aphasie. Unterdrückung aller symbolischer Funktionen. Anscheinende Demenz. Fehlen von wahrer Intelligenzstörung.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 20. XI. 1922.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 97, S. 1057.) **32**, 84.

Volpi-Gherardini, Gino, Sull'educazione dei sordomuti in Italia. (Über die Erziehung der Taubstummen in Italien.) (Note e riv. di psichiatria Bd. **10**, Nr. 1, S. 1—11.) **33**, 265.

Motorische Aphasie.

Bonhoeffer, Demonstration des anatomischen Befundes bei einem Fall von Rechts-Links-Störung und Agrammatismus. (Berl. Ges. f. Psychiatrie und Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. II. 1922.) **28**, 376.

Henschen, S. E., Klinische und anatomische Beiträge zur Pathologie des Gehirns. VII. Teil: Über motorische Aphasie und Agraphie. (Stockholm; Selbstverlag des Verfassers. 1922.) **30**, 479.

Henschen, S. E., Über motorische Aphasie und Agraphie. (Hygiea Jg. **84**, H. 19, S. 780—809. (Schwedisch.) *

Isserlin, M., Über Agrammatismus. (Versorgungskrankenh. f. Hirnverl., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 332—410.) **29**, 481.

Noica, L'agraphie chez l'aphasique moteur. (Agraphie bei motorisch Aphasischen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 15, S. 886—888.) **30**, 82.

Noica, Aphasie motrice et anarthrie. (Motorische Aphasie und Anarthrie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 11, S. 642—644.) **30**, 83.

Noica, La perception auditive et la perception visuelle. (Auditive und visuelle Auffassung.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 23, S. 272—274.) **30**, 481.

Noica, L'agraphie chez l'aphasique sensoriel. (Agraphie bei sensorischer Aphasie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 23, S. 274—276.) **30**, 481.

Noica, Les onomatopées et le langage des enfants. Les gestes. (Schallnachahmung und Kindersprache.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 23, S. 286—288.) **30**, 481.

Noica, Sur l'apraxie. (Über Apraxie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 23, S. 288—290.) **30**, 481.

Ruata, Guido, L'afasia motrice. Rivista critica. (Die motorische Aphasie. [Kritische Übersicht.]) (Note e riv. di psichiatria Bd. **10**, Nr. 1, S. 121—155.) **31**, 193.

Senise, Tommaso, Contributo alla conoscenza della palilalia. (Beiträg zur Kenntnis der Palilalie.) (Manicomio prov., Napoli.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 4, S. 233—246.) **32**, 159.

Stein, Leopold, Zur Kasuistik des kindlichen Stammelns. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh. u. Garn.-Spit. I, Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 4, S. 298—305.) **30**, 83.

Urechia, C. I., Aphasie motrice, alexie et agraphie, produites par une méningite séreuse localisée. (Motorische Aphasie, Alexie und Agraphie, hervorgerufen durch eine umschriebene seröse Meningitis.) (Arch. internat. de neurol. [Jg. 41] Bd. **1**, Nr. 2, S. 49—52.) **29**, 212.

Wernøe, Th. B., Über die Bedeutung des Thalamus opticus als zentraler sensorischer Einstellungsapparat und Durchgangsstation für Willensbahnen, speziell für Bahnen, deren Unterbrechung motorische Aphasie bedingt. (Nervenabt., Frederiksberghosp., Kopenhagen.) (Bibliotek f. laeger Jg. **114**, Januarh. S. 29—36 und Februarh., S. 69—78.) (Dänisch.) **30**, 20.

Sensorische Aphasien.

Balassa, L., Zur Psychologie der Rindentaubheit. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 362.

Enderlé, Un cas d'aphasie. (Ein Fall von Aphasie.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 4, S. 65—71.) **30**, 253.

Herschmann, Heinrich, Zur Auffassung der aphasischen Logorrhöe. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 4, S. 426—443.) **29**, 480.

Kopczyński, S., und N. Zylberlast-Zandowa, Reine Worttaubheit. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 343—351.) (Polnisch.) **30**, 311.

Kopeczyński, S., et N. Zylberlast-Zand, Un cas de surdité verbale pure. (Ein Fall von reiner Worttaubheit.) (Laborat. neurobiol., soc. scient., Varsovie.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1338—1344.) **32**, 424.

Noica, La perception auditive et la perception visuelle. (Auditive und visuelle Auffassung.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 23, S. 272—274.) **30**, 481.

Noica, L'agraphie chez l'aphasique sensoriel. (Agraphie bei sensorischer Aphasie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 23, S. 274—276.) **30**, 481.

Noica, Les onomatopées et le langage des enfants. Les gestes. (Schallnachahmung und Kindersprache.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 23, S. 286—288.) **30**, 481.

Noica, Sur l'apraxie. (Über Apraxie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 23, S. 288—290.) **30**, 481.

Taterka, Reine Worttaubheit. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) **30**, 124.

Zamenhof, Leon, Zur sensorischen Aphasie. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 225—229.) (Polnisch.) **30**, 481.

Optische Aphasie, amnestische Aphasie.

Pick, A., Schwere Denkstörung infolge einer Kombination perseveratorischer, amnestisch-aphasischer und kontaminatorischer Störungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 309—322.) **29**, 480.

Amusie.

Brunner, Hans, Klinische Beiträge zur Frage der Amusie. (Allg. Poliklin., Wien.) (Arch. f. Ohr., Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. **109**, H. 1, S. 47—62.) **29**, 212.

Quensel, F., und R. A. Pfeifer, Ein Fall von reiner sensorischer Amusie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 363.

Agraphie, Alexie.

Boettiger, A., Ein Fall von reiner motorischer Agraphie. (Hafenkrankenh., Hamburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 87—103.) **29**, 356.

Henschen, S. E., Klinische und anatomische Beiträge zur Pathologie des Gehirns. VII. Teil: Über motorische Aphasie und Agraphie. (Stockholm: Selbstverlag des Verfassers. 1922.) **30**, 479.

Henschen, S. E., Über motorische Aphasie und Agraphie. (Hygiea Jg. **84**, H. 19, S. 780—809. [Schwedisch.]) *

Leland, Bernice, A case of special difficulty with reading. (Ein Fall von erschwertem Lesenlernen.) (Psychol. clin. Bd. **18**, Nr. 8/9, S. 238—244.) **29**, 397.

Ley, Aug., Sur l'alexie congénitale. (Über die angeborene Alexie.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 9, S. 169—172.) *

Noica, L'agraphie chez l'aphasique moteur. (Agraphie bei motorisch Aphasischen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 15, S. 886—888.) **30**, 82.

Noica, D., L'agraphie chez l'aphasique. (Agraphie beim Aphasischen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **4**, Nr. 3, S. 105—115.) **30**, 253.

Stier, Familiäre Leseschwäche (Demonstration). (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. XII. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **31**, S. 396—397.) **31**, 396.

Urechia, C. I., Aphasie motrice, alexie et agraphie, produites par une méningite séreuse localisée. (Motorische Aphasie, Alexie und Agraphie, hervorgerufen durch eine umschriebene seröse Meningitis.) (Arch. internat. de neurol. [Jg. 41] Bd. **1**, Nr. 2, S. 49—52.) **29**, 212.

Agnosie.

Hillel, Ein Beitrag zur Tastlähmung (taktile Agnosie). (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 22, S. 697—698.) **30**, 254.

Tournay, Auguste, Etat transitoire d'agnosie de ses membres chez l'enfant en bas âge. Observation d'une différence chronologique dans la régression de cet état à droite et à gauche, suive d'une différence similaire dans la disparition du signe de Babinski. (Vorübergehender Zustand von Agnosie der Gliedmaßen bei einem kleinen Kinde. Beobachtung einer chronologischen Differenz bei der Rückbildung dieses Zustandes auf der rechten und linken Seite, gefolgt von einer ähnlichen Differenz beim Verschwinden des Babinskischen Zeichens.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 5, S. 580—583.) *

Pupillen.

Alexander, W., Ungleichzeitiges Verschwinden der Pupillenstarre beim epileptischen Anfall. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 26, S. 831.) **30**, 203.

Baráth, E., Über die diagnostische Bedeutung der Adrenalinmydriasis bei inneren Krankheiten. (III. Med. Univ.-Klin., Budapest.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 37, S. 1182.) **31**, 89.

Barkan, Otto, Differential pupilloscopy. (Die differentielle Pupilloskopie.) (Arch. of ophthalmol. Bd. **51**, Nr. 1, S. 29—39.) **29**, 333.

Bohr, Carl, Die paradoxe Lichtreaktion der Pupille. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **69**, August-Septemberh., S. 189—205.) **31**, 487.

Bielschowsky, A., Bemerkungen über eine abnorme Mitbewegung der Pupille. (Univ.-Augenklin., Marburg.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, Januar-Februarh., S. 36—41.) **29**, 111.

Billard, G., et P. Dodel, Les mœurs des animaux en rapport avec la disposition des yeux et la forme des pupilles. (Die Beziehungen der Augenstellung und Pupillenformation zum tierischen Gebaren.) (Laborat. de physiol., Clermont-Ferrand.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 3, S. 153—154.) **28**, 469.

Bychowski, G., Über einen Fall von Herderkrankung des linken vorderen Vierhügels mit eigentümlicher Sensibilitätsstörung sowie ungewöhnlichen Pupillenreaktionen. (Nervenheilanst. Maria-Theresien-Schlössel, Wien.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 4, S. 191—198.) **32**, 155.

Byrne, Joseph, Preliminary dilatation a phase of the pupillary light reflex. (Die Präliminarerweiterung der Pupille eine Phase des Lichtreflexes.) (Dep. of biol., Fordham univ., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **61**, Nr. 2, S. 369 bis 372.) **32**, 219.

Byrne, Joseph, Pseudo-paradoxical pupil-dilatation following lesions of the afferent paths. (Pseudoparadoxe Pupillenerweiterung nach Läsionen afferenter Bahnen.) (Dep. of biol., Fordham univ., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **61**, Nr. 1, S. 93—105.) **32**, 462.

Cason, Hulsey, The conditioned pupillary reaction. (Über indirekte Pupillenreflexe.) (Columbia univ., New York.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **5**, Nr. 2, S. 108—146.) **32**, 350.

Caspary, Hans, und Karl Goeritz, Die Synergie von Akkommodation und Pupillenreaktion. (Physiol. Inst., Königsberg i. Pr.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **193**, H. 3/4, S. 225—230.) **29**, 96.

Curschmann, Hans, Über intermittierende neurogene Heterochromie der Iris. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 46, S. 2271—2272.) **31**, 440.

Engelking, E., Vergleichende Untersuchungen über die Pupillenreaktion bei der angeborenen totalen Farbenblindheit. (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **69**, August-Septemberh., S. 177—188.) **31**, 487.

Engelking, Ernst, Vergleichende Untersuchungen über die Pupillenreaktion bei der angeborenen totalen Farbenblindheit. (Ber. über d. dtsch. ophth. Ges., Jena, 1922, S. 200—202.) *

Foster, Matthias Lanckton, A few remarks on the diagnostic value of pupillary symptoms in general disease. (Einige Bemerkungen über den diagnostischen Wert der Pupillensymptome bei Allgemeinerkrankungen. (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 4, S. 171—174.) *

Gaudissart, P., A propos d'un Argyll-Robertson traumatique. (Ein Fall von traumatischem Argyll-Robertson.) (Scalpel Jg. **75**, Nr. 32, S. 782—786.) **31**, 154.

Gautier, Cl., Actions successives de l'ésérine et de l'adrénaline sur la pupille de l'œil de grenouille, in vivo. (Sukzessivwirkung von Eserin und Adrenalin auf die Pupille des Auges des lebenden Frosches.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 39, S. 1402—1403.) **33**, 26.

Gesualdo, Giarrusso, Su d'un caso di riflesso pupillare paradosso. (Über einen Fall von paradoxem Pupillenreflex.) (Istit. di clin., malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **15**, H. 2, S. 60—67.) **31**, 90.

Goldflam, S., Zur Frage der sog. willkürlichen Pupillenbewegung. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **69**, Oktoberh., S. 407—428.) **31**, 486.

Groethuysen, Georg, Zur Pathogenese und klinisch-diagnostischen Bedeutung der Pupillenstörungen. (Jahreskurse f. ärztl. Fortbild. Jg. **13**, H. 11, S. 1—8.) **32**, 139.

Guillain, Georges, et L. Laederich, Signe d'Argyll Robertson unilatéral consécutif à un traumatisme cranien. (Einseitiges Argyll-Robertsonsches Zeichen nach Schädeltrauma.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 17, S. 814—816.) **30**, 523.

Hartman, F. A., R. H. Waite and H. A. McCordek, The liberation of epinephrin during muscular exercise. (Adrenalinsekretion bei Muskelarbeit.) (Dep. of physiol., univ., Buffalo.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **62**, Nr. 2, S. 225—141.) **35**, 246.

Hartridge, H., and K. Yamada, Accomodation and other optical properties of the eye of the cat. (Akkommodation und andere optische Eigenschaften des Katzenauges.) (Brit. journ. of ophth. Bd. **6**, Nr. 11, S. 481—492.) *

Hess, C. v., Über „Sehfasern" und „Pupillenfasern" im Sehnerven. (Univ.-Augenklin., München.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 38, S. 1214—1216.) **31**, 172.

Jeandelize, P., Les trois principales maladies infectieuses, facteurs étiologiques actuels de la paralysie de l'accomodation. (Die drei hauptsächlichsten Infektionskrankheiten, welche die Akkommodationslähmung bedingen.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 3, S. 82—85.) **29**, 30.

Kellner, Frank, Ein Fall von echter reflektorischer Pupillenstarre nach Diphtherie. (Univ.-Nervenklin., Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **74**, H. 5/6, S. 366—368.) **32**, 140.

Kofman et Bujadoux, Les résultats de la réflexométrie dans l'étude du réflexe photomoteur normal. (Ergebnisse der Messung des normalen Lichtreflexes der Pupille.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 19, S. 1166—1167.) **31**, 89.

Kofman et Bujadoux, Le réflexomètre pupillaire (présentation de l'appareil). (Vorführung eines Apparates zum Messen der Pupillenreflexe.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 19, S. 1165—1166.) **31, 90.**

Kramer, Abductionsreaktion der Pupillen. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 12. VI. 1922.) **29, 533.**

Marbaix, Un mot sur le spasme de l'accommodation. (Ein Wort über den Akkommodationskrampf.) (Clin. ophtalmol. Bd. 10, Nr. 12, S. 663—666.) *

Martin, André, L'inégalité pupillaire provoquée dans la tuberculose pulmonaire. L'épreuve à l'atropine. L'inégalité de retour. (Bei Lungentuberkulose hervorgerufene Pupillenungleichheit.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 15, S. 281—284.) **29, 338.**

Nakagawa, Tomoichi, Die Wirkung von Kalebassen-Curare auf die Irisbewegung. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 196, H. 1, S. 123—126.) **31, 490.**

Nelissen, A. A. M., et H. J. M. Weve, Sur la dilatation de la pupille par irrigation à l'eau froide du conduit auditif externe. (Pupillenerweiterung bei Kaltspülung des äußeren Gehörgangs.) (Inst. d'opht., Rotterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des amin. Bd. 7, S. 213—217.) **31, 487.**

Oloff, Über die hemianopische Pupillenreaktion. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 13, S. 462—464.) **29, 337.**

Palich-Szántò, Olga, Über das Auftreten des einseitigen Argyll-Robertsonschen Phänomenes. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 434—441.) **29, 407.**

Redlich, Emil, Zur Pathologie der reflektorischen Pupillenstarre. (Wien. klin. Wochenschrift Jg. 35, Nr. 38/39, S. 756—761.) **31, 233.**

Samaja, Nino, Pupilla e respiro. (Pupille und Atmung.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 2, S. 207—240.) **31, 409.**

Saupe, Kurt, Über einen Fall von angeborenem Fehlen des Musculus dilatator pupillae selbst oder seiner Innervierung. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 68, April—Maih., S. 464—471.) **31, 198.**

Sternschein, E., Beitrag zur Untersuchung der Beziehungen zwischen Halssympathicus und Pupille. (Physiol. Inst., Dtsch. Univ. Prag u. Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 193, H. 3/4, S. 281—295.) **29, 95.**

Tenner, Arthur S., A case of neuritic optic atrophy in a tabetic, with a discussion of the value of the differential pupilloscope in such a case. (Ein Fall von Sehnervenschwund bei einem Tabiker mit Erörterung über den Wert des Differential-Pupilloskopes in einem solchen Fall.) (Arch. of ophth. Bd. 51, Nr. 6, S. 581—585.) **32, 168.**

Touzet, Anisocorie d'origine gastrique. (Anisocorie gastrischen Ursprungs.) (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 77, Nr. 4, S. 535—536.) *

Wilbrand, H., und A. Saenger, Die Neurologie des Auges. Ein Handbuch für Nerven- und Augenärzte. Bd. 9: Die Störungen der Akkommodation und der Pupillen. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. XIII, 306 S. u. 2 Taf.) **29, 336.**

Wodak, Ernst, und Max Heinrich Fischer, Studien über die vom Nervus octavus ausgelösten Pupillenreflexe. (Physiol. Inst., Dtsch. Univ., Prag.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 19, H. 1/2, S. 15—40.) **35, 301.**

Wüllenweber, Gerhard, Weiterer Beitrag zur Frage der prognostischen Bedeutung des Verhaltens des Liquor spinalis bei isolierten syphilogenen Pupillenstörungen. (Univ.-Nervenklin., Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 74, H. 5/6, S. 350—356.) **30, 170.**

Serologische Diagnostik.

Allgemeines.

Bachmann, W., Serologische Studien mit Hilfe des Zeissschen Flüssigkeitsinterferometers. I. Mitt. (Hyg. Inst., Akad. f. prakt. Med., Düsseldorf.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., 1. Tl.: Orig., Bd. 33, H. 6, S. 551—575.) **28, 401.**

Baumgärtel, Traugott, Die Serodiagnostik der Syphilis im Lichte der neueren Forschung. (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Bd. 5, S. 475—531.) **29, 418.**

Epstein, Emil, und Fritz Paul, Über die chemische Zusammensetzung der bei den serologischen Luesreaktionen gebildeten Flocken. (Krankenanst., Rudolfsstiftg. u. Franz Josef-Spit., Wien.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 3, S. 89—91.) **29, 36.**

Georgi, F., und H. Lebenstein, Über die Bedeutung des Salzgehaltes für die Reaktionsfähigkeit aktiver Sera bei den Ausflockungsmethoden zum serologischen Luesnachweis. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., 1. Tl.: Orig., Bd. 33, H. 6, S. 503—510.) *

Kafka, V., Taschenbuch der praktischen Untersuchungsmethoden der Körperflüssigkeiten bei Nerven- und Geisteskrankheiten. 2. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. IX, 105 S. G.-M. 2.—/$ 0.50. **37**, 180.

Kahn, R. L., und S. R. Johnson, The effect of inactivation on complement fixing substances in syphilitic serum. (Die Wirkung der Inaktivierung auf komplementfixiefende Substanzen im Syphilisserum.) (Studies on complement fixation 8.) (Journ. of infect. dis. Bd. **31**, Nr. 5, S. 438—443. *

Massias, Ch., Le sérodiagnostic de la tuberculose dans le sang et le liquide céphalorachidien avec l'antigène de Besredka. (Die Serodiagnose der Tuberkulose in Blut und Liquor mit dem Besredkaschen Antigen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 22, S. 198—200.) **30**, 469.

Nathan, E., Über die Aufhebung der Funktion alkoholischer Rinderherzextrakte durch Cobragift und ihre Bedeutung für die Theorie der Wassermannschen und Sachs-Georgischen Auflockerungsreaktion. (Dermatol. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Zeitschrift f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Orig. Bd. **35**, H. 4, S. 392—406.) *

Pietravalle, Nicola, La natura delle reagine luetiche et le principali cause di errore nella reazione di Wassermann. (Die Natur der luetischen Reagine. Die Hauptursachen der Fehler bei der WaR.) (Laborat. patol., policlin. Umberto I., Roma.) (Ann. d'ig. Jg. **32**, Nr. 8, S. 651—677.) **32**, 357.

Plaut, F., Serologie und Psychiatrie. (Naturwissenschaften Jg. **10**, H. 28, S. 605—614.) *

Roemer, Hans, Kritischer Beitrag zu der Serologie der Dementia praecox. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 571—605.) **35**, 151.

Rubinstein, Séro-diagnostic de la syphilis. Procédés de floculation. (Serodiagnose der Syphilis. Ausflockungsverfahren.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 5, S. 201—210.) *

Schwab, Sidney I., Diagnostic value of blood sugar curves in neurorology. (Diagnostischer Wert von Blutzuckerkurven auf neurologischem Gebiet.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 181 bis 191.) **34**, 174.

Weissbach, W., Neue Untersuchungen über den Mechanismus der serologischen Methoden des Luesnachweises. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **3**, Nr. 12, S. 357—358.) (Spanisch.) *

Die Wassermannsche Reaktion und ihre Modifikationen.

Bachmann, W., Ein Beitrag zur Frage der unspezifischen Hemmungen bei der Wassermannschen Reaktion. (Hyg. Inst., Akad. f. prakt. Med., Düsseldorf.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., 1. Tl.: Orig. Bd. **34**, H. 4, S. 319—340.) **30**, 169.

Barthélemy, R., Sur la réaction de Bordet-Wassermann. (A propos de l'article du Dr. Schwers, de Liège.) (Über die WaR. Erwiderung auf den Artikel von Schwers, Lüttich.) (Ann. des malad. vénér. Jg. **17**, Nr. 6, S. 435—437.) *

Boas, Harald, Die Wassermannsche Reaktion. Mit besonderer Berücksichtigung ihrer klinischen Verwertbarkeit. Mit einem Vorwort von A. Wassermann. 3. Aufl. (Berlin: S. Karger 1922. VIII, 176 S.) **30**, 467.

Boas, Harald, Die Wassermannsche Reaktion mit besonderer Berücksichtigung ihrer klinischen Verwertbarkeit. (Berlin: S. Karger. 3. Aufl. 1922. 176 S.) *

Brandt, Robert, Die allgemeine Bedeutung der Kochsalzkonzentration für serologische Reaktionen. (Syph.-Dermatol. Klin., Wien.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap. 1. Tl.: Orig. Bd. **34**, H. 4, S. 304—318.) **30**, 170.

Broeman, C. J., The Wassermann reaction from the clinician's point of view. (Based on the comparison of more than 1700 serological examinations.) (Die Wassermannsche Reaktion vom klinischen Gesichtspunkte aus [nach einer Gegenüberstellung von mehr als 1700 serologischen Versuchen]). (Americ. journ. of syphilis Bd. **6**, Nr. 3, S. 499—525.) **31**, 244.

Browning, C. H., E. M. Dunlop and E. L. Kennaway, The Wassermann reaction with unheated human sera. (Wassermannsche Reaktion mit nichterhitztem menschlichem Serum.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. **25**, Nr. 1, S. 6—39.) *

Bruck, W., Zum Wesen der Wassermannschen Reaktion. (Laborat., Prof. Meirowsky, Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 32, S. 1185.) **31**, 244.

Citron, H., Methodik für die Gewinnung der Wassermann-Substanz. II. Tl. (Kaiser-Wilh.Inst. f. exp. Therap., Berlin-Dahlem.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 22, S. 1102 bis 1103.) *

De Villa, S., e A. Ronchi, Ricerche sperimentali sulla reazione di Wassermann nei bambini. (Experimentelle Untersuchungen über die WaR. bei Kindern.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, Nr. 6, S. 185—191 u. Nr. 7, S. 217—222.) **29**, 347.

Downs, T. McKean, The Wassermann reaction in non-luetic cases. (Die Wassermannsche Reaktion bei Nichtsyphilitikern.) (Undergrad. med. assoc., med. school, univ. of Pennsylvania, a. laborat., Philadelphia general hosp., Pittsburgh.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 4, S. 514—523.) **32**, 77.

Duke, William W., Interpretation of the Wassermann reaction. (Über die Auslegung der Wassermannschen Reaktion.) (Arch. of internal med. Bd. **30**, Nr. 5, S. 531—547.) **32**, 145.

Dulière, Aug., La réaction de Wassermann. (Die Wassermannsche Reaktion.) (Arch. méd. belges Jg. **75**, Nr. 6, S. 510—519.) *

Frank, Miklós, Untersuchungen über den Cholesteringehalt der Antigene bei Wassermannscher Reaktion. (Orvosi hetilap Jg. **66**, H. 5, S. 45—46.) (Ungarisch.) *

Hadjopoulos, L. G., Quantitative studies on the Wassermann reaction. Pt. I. A new differential quantitative active serum complement fixation technic for the diagnosis of syphilis. (Quantitative Studien über WaR.: Eine neue Komplementfixationstechnik für die Diagnose der Syphilis.) (Dep. of laborat., Beth Israel hosp., New York.) (Journ. of med. research Bd. **43**, Nr. 4, S. 455—472.) *

Hecht, Hugo, Meine Aktivmethethode der Wassermann-Reaktion bei Syphilis. (Dermatol. Wochenschr. Bd. **74**, Nr. 13, S. 300—305.) **29**, 200.

Hecht, Hugo, Zur Beurteilung der Wassermann-Reaktion. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 17, S. 537—538.) **29**, 419.

Helouin, La fin du Wassermann. (Das Ende der Wassermannschen Reaktion.) (Clinique Jg. **17**, Nr. 2, S. 36—37.) **30**, 244.

Hess-Thaysen, Th. E., Positive Wassermann-Reaktion — aktive Syphilis. (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 3, S. 195—224.) **29**, 348.

Hess-Thaysen, Th. E., Das Verhalten der Wassermannschen Reaktion während des Verlaufes von spätsyphilitischen Leiden. (Ugeskrift f. laeger Jg. **84**, Nr. 28, S. 846 bis 852.) (Dänisch.) **31**, 245.

Hirszfeld, L., Grundlagen der Wassermannschen Reaktion. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 243—250.) (Polnisch.) **31**, 116.

Hohn, Joseph, Eine Methode zur Ausflockung der Wassermannextrakte durch luetische Sera. (Die Bedingungen der optimalen Wirksamkeit der Wassermannextrakte bei der WaR.) (Bakteriol. Laborat., Ver. z. Bekämpf. d. Volkskrankh. im Ruhrkohlengebiet, Essen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 51, S. 1750—1753.) *

Jamieson, R. C., and Harriet Ainslee, The clinical value of the Wassermann reaction: a comparison of the cholesterinized and Noguchi antigens (acetone insoluble). (Der klinische Wert der Wassermannschen Reaktion: Ein Vergleich zwischen den cholesterinierten und Noguchiantigenen.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **6**, Nr. 4, S. 708—720.) *

Karmin, W., Über eine empfindlichere Modifikation der Reaktion nach Wassermann. Kurze Mitteilung der Technik. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **140**, H. 3, S. 336 340.) **30**, 244.

Kilduffe, Robert A., The status of the negative Wassermann reaction. (Der Stand der Frage der negativen Wassermannschen Reaktion.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 27, S. 2215—2217.) *

Kilduffe, Robert A., The clinical evaluation of the Wassermann reaction. (Die klinische Wertschätzung der Wassermannschen Reaktion.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **6**, Nr. 2, S. 147—162.) *

Kilduffe, Robert A., The Kolmer modification of the Wassermann reaction. A report of its trial in a series of one thousand and fourteen serums. (Die Kolmersche Modifikation der Wassermannschen Reaktion. Ein Bericht über ihre Erprobung an 1014 Seren.) (Laborat. of Pittsburgh hosp., Pittsburgh.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **6**, Nr. 6, S. 709—729.) *

Kolmer, John A., Der Charakter der Wassermannschen Reaktion bezüglich der Standardisierung der Technik. (Philadelphia-Forschungsinst. f. Dermatol. u. Abt. f. Pathol. u. Bakteriol., Pennsylvania Univ., Philadelphia.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap.) 1. Tl.: Orig. Orig. Bd. **34**, H. 4, S. 341—354.) **30**, 169.

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction, XXIII. A study of methods for conducting quantitative complement-fixation tests and of reading scales for recording reactions. (Untersuchungen über die Standardisierung der Wassermannschen Reaktion. XXIII. Untersuchung über die Methoden zur Ausführung quantitativer Komplementbindungsreaktionen und über Ablesungsskalen zur Registrierung der Reaktionen.) (Dermatol. research laborat., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **6**, Nr. 1, S. 64—73.) *

Kolmer, John A., and Mary E. Trist, Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XXIV. A comparative study of tissue extracts (Antigens) and methods of preparation. (Untersuchungen über die Vereinheitlichung der Wasser-

mannschen Reaktion. XXIV. Eine vergleichende Untersuchung der Gewebsextrakte [Antigene] und ihrer Darstellungsmethoden.) (Dermatol. research laborat. Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 2, S. 289—318.) *

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XXV. A superior antigen for complement-fixation tests in syphilis (a cholesterolized and lecithinized alcoholic extract of heart muscle). (Dermatol. research laborat., Philadelphia.) (Studien über die Standardisation der Wassermannreaktion (XXV). (Ein besseres Antigen für Komplementbindungsversuche bei Syphilis (ein cholesterinisierter und lecithinisierter alkoholischer Extrakt von Herzmuskeln). (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 1, S. 74—81.) *

Kolmer, John A., and Elizabeth M. Yagle, Studies in the standardization of the Wassermann reation. XXVI. A study of methods for the preservation of tissue extracts (Antigens). (Studien über die Standardisation der Wassermannschen Reaktion. XXVI. Studie über die Aufbewahrung der Extrakte [Antigene].) (Dermatol. research laborat. Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 2, S. 319–327.) *

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XXVIII. A study of factors influencing the amount of antigen to employ in complement-fixation tests in syphilis. (Untersuchungen über die Vereinheitlichung der Wassermannschen Reaktion. XXVIII. Untersuchungen der Faktoren, die die Antigenmenge für den Gebrauch bei der Komplementbindungsreaktion bestimmen.) (Dermatol. research laborat., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 3, S. 481—495.) *

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction, XXIX. Methods for establishing a uniform and standardized unit of antigen. (Untersuchungen über die Vereinheitlichung der Wassermannschen Reaktion. XXIX. Methode zur Herstellung einer einheitlichen und standardisierten Antigeneinheit.) (Dermatol. research laborat., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 4, S. 651—666.) *

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction, XXX. A new complement-fixation test for syphilis based upon the results of studies in the standardization of technic. (Studien über eine Vereinheitlichung der Wassermannschen Reaktion. Ein neuer Komplementbindungsversuch bei Syphilis, begründet auf den Untersuchungsergebnissen einer Vereinheitlichung der Technik.) (Dermatol. research laborat., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 1, S. 82—110.) *

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XXXI. The new complement-fixation test for syphilis conducted with antihuman, antichicken and antitoxic hemolytic systems. (Studien zur Standardisierung der Wassermannschen Reaktion. XXXI. Die neue Komplementbindungsmethode für Syphilis, ausgeführt unter Anwendung von sensibilisierten Menschen-, Hühner- und Rineblutkörperchen. (Dermatol. research laborat., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 4, S. 667—679.) *

Kolmer, John A., Studies in the standardization of the Wassermann reaction. XXXII. A comparative study of the new complement-fixation test for syphilis with other methods. (Studien zur Standardisierung der Wassermannschen Reaktion. XXXII. Eine vergleichende Studie über die neue Komplementbindungsreaktion und über andere Methoden.) (Dermatol. research laborat., Philadelphia.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 4, S. 680—686.) *

Kondo, Seigo, Über den Einfluß des Salzgehaltes auf die Wassermannsche Reaktion mit aktivem Serum. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Orig. Bd. 35, H. 4, S. 366—391.) (Ref. s. Ber. über d. ges. Physiol. u. exp. Pharmakol.) *

Langer, Hans, Über die Kaupsche Modifikation der WaR. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 18, S. 588.) 32, 248.

Levy-Lenz, Der Wert der Kaupschen Modifikation der WaR. für die Praxis. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 18, S. 588.) 32, 248.

Loele, W., Über die Verwendbarkeit eines Arionextraktes bei der sog. Hechtschen Modifikation der Wassermannschen Reaktion. (Landesstelle f. öff. Gesundheitspfl., Dresden.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 24, J. 885—888.) *

Lumini, Roberto, La reazione di Vernes per la sifilide. (Die Syphilisreaktion von Vernes.) (Laborat. scient. osp. psichiatr. prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 10, H. 5/6, S. 289—300.) 28, 478.

Martelli, Carlo, Sulla reazione di Wassermann. (Über die WaR.) (Istit. ematol., C. Martelli, Napoli.) (Fol. med. Jg. 8, Nr. 1, Nr. 2, S. 43—51 u. Nr. 4, S. 97—103.) *

Mutermilch, S., A propos de la circulaire ministérielle du 27 mars 1920 sur la pratique de la réaction de Wassermann en Allemagne. (Zur Ministerialverordnung in Deutschland betr. „Anleitung für die Ausführung der Wassermannschen Reaktion".) (Rev. d'hyg. Bd. 44, Nr. 4, S. 333—337.) 32, 358.

Orticoni, A. Pour éviter que la réaction de Bordet-Wassermann ne devienne une calamité sociale. (Abhandlung um zu verhüten, daß die Bordet-Wassermannsche Reaktion ein sozialer Schaden werde.) (Rev. d'hyg. Bd. **44**, Nr. 4, S. 327—333. *

Otero, Luis M., Die Wassermannsche Reaktion und die Klinik (Anales de la fac. de med. Bd. 7, Nr. 3, S. 131—135.) (Spanisch.) *

Palmer, Lester J., Wassermann variations. A study of the serums of seventy-five patients by eight laboratories. (Wassermannvariationen. Studien über das Serum von 75 Patienten durch 8 Laboratorien.) (Virginia mason hosp., Seattle.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 9, S. 724—726.) *

Parthasarathy, P., Mary M. Barratt and J. C. G. Ledingham, The record of a brief experience with the Sachs-Georgi test. (Kurzer Bericht über die Erfahrung mit der Sachs-Georgi-Reaktion.) (Lister Inst., London.) (Brit. med. journ. Nr. **3198**, S. 594 bis 596.) **29**, 345.

Rondoni, P., Polarimetrische Serumuntersuchungen und ihre Beziehungen zur Wassermannschen Reaktion. (Inst. f. allg. Pathol., Kgl. Univ. Sassari.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., I. Teil, Orig., Bd. **34**, H. 5, S. 416—424.) *

Sanford, Arthur H., The Wassermann reaction. (Die Wassermannsche Reaktion.) (Ann. of clin. med. Bd. **1**, Nr. 3, S. 161—163.) *

Schwers, Sur la réaction de Bordet-Wassermann. (Über die WaR.) (Ann. des malad. vénér. Jg. **17**, Nr. 8, S. 603—604.) *

Spiethoff, B., I. Die Vorteile hochausgewerteter WaR. für die Praxis. II. Die Tagesschwankungen der WaR. und der unmittelbare Einfluß des Salvarsans auf die WaR. (Hautklin., Jena.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 41, S. 1453—1454.) *

Strickler, Albert, A review of the clinical significance of the Wassermann reaction. (Eine Studie über die klinische Bedeutung der Wassermannschen Reaktion.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 13, S. 962—965.) **29**, 347.

Tillgren, J., Über die Konstanz und Variationen der Wassermannschen Reaktion. (Svenska läkartidningen Jg. **19**, Nr. 3, S. 38—42.) (Schwedisch.) *

Venulet, Franciszek, Das Wesen der WaR. und deren praktische Bedeutung. (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 28, S. 574—576.) (Polnisch.) **30**, 467.

Wagner, Gerhard, Vergleichende quantitative Untersuchungen über die Wassermannsche Reaktion in Cantharidenblasen- und anderen Körperflüssigkeiten. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 46, S. 1468—1469.) *

Wallenstein, Sydney, The interpretation of the Wassermann reaction, its reliability and limitations. (Die Bewertung der Wassermannschen Reaktion. Ihre Verläßlichkeit und die notwendigen Beschränkungen.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 9, S. 514—515.) *

Wassermann, A. v., Weitere Mitteilungen über die Zerlegung des Wassermann-Aggregates und ihre Anwendungsfähigkeit zur Bestätigung der positiven Wassermannschen Reaktion. I. Tl. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. exp. Therap., Berlin-Dahlem.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 22, S. 1101—1102.) **30**, 72.

Wyler, E. J., Further observations on the Wassermann test with prolonged fixation at ice-chest temperature (with a note on tests with Bordet's antigen). (Weitere Beobachtungen mit der Wassermannschen Reaktion bei verlängerter Fixation bei Eisschranktemperatur. [Mit einer Notiz über die Reaktion mit Bordetschem Antigen.]) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. **25**, Nr. 2, S. 271—276.) **30**, 169.

Sachs-Georgische Reaktion und ihre Modifikationen.

Árpási, Adolf, Untersuchungen mit der Sachs-Georgischen Reaktion. Modifikationen der Einstellung des Antigens. (Orvosi hetilap Jg. **66**, H. 1, S. 6—8.) (Ungarisch.) **29**, 345.

Becker, Gösta, Versuche mit Sachs-Georgi-Reaktion an Botriocephalusträgern. (10. nordischer Kongr. f. inn. Med., Helsingfors, 30. VI.—2. VII. 1922.) (Acta med. scandinav. Suppl. **3**, S. 284.) *

Bruck, Carl, Zur Serodiagnose der Syphilis durch Ausflockung. (Städt. Krankenh., Altona.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 25, S. 825—826.) *

Dold, H., Zur Kenntnis meiner Trübungs-Flockungsreaktion. (Inst. f. exp. Therapie, Marburg a. L.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 7, S. 212—215.) **29**, 37.

Dold, H., Der neue Fortschritt der serologischen Luesdiagnose. Die Ausflockungsreaktion. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **3**, Nr. 11, S. 334—337.) (Spanisch.) *

Dziuban, Martin, Erfahrungen mit der Doldschen Präcipitinreaktion. (Česká Dermatologie Jg. **3**, H. 10, S. 273—280.) (Tschechisch.) *

Frank, Nikolaus, Beiträge zur Methodik der Sachs-Georgischen Reaktion. (I. Med. Klin., Budapest.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 4, S. 81—82.) **30**, 246.

Gaehtgens, W., und G. Salvioli, Beitrag zur Theorie und Praxis der Ausflockungsreaktion von Sachs und Georgi. (Staatl. Hyg. Inst., Hamburg.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 6, S. 179—181.) **29**, 201.

Gutfeld, F. von, und S. Prag, Über die von Dold vorgeschlagene Modifikation der Sachs-Georgi-Reaktion (Trübungs-Flockungsreaktion). (Städt. Hauptgesundheitsamt, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 43, S. 1379—1381.) **32**, 249.

Keining, Egon, und Margarete Werner, Die praktische Brauchbarkeit und theoretische Bedeutung der Dold-Reaktion (Trübungs-, Flockungsreaktion). (Univ.-Hautklin., Marburg.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **37**, H. 4, S. 211—220.) *

Kiefer, K. H., Über die Luesreaktion nach Dold. (Trübungs-Flockungsreaktion mit Formolkontrolle.) (Inst. f. Hyg. u. Bakteriol., Univ. Bonn.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 46, S. 1600—1601.) *

Nathan, E., und H. Martin, Quantitative Bestimmung der Reagine des Syphilisserums mittels Ausflockung und ihre Bedeutung für die Serodiagnose und Salvarsantherapie der Syphilis. (Dermatol. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **35**, H. 4, S. 189—212.) **31**, 358.

Niederhoff, Paul, Über den hemmenden Einfluß von Saponin auf die Luesflockungsreaktionen (Sachs-Georgi- u. Meinicke-Reaktion) sowie auf die Flockungsreaktion zum Nachweis heterogenetischer Antikörper nach Sachs-Guth im Gegensatz zur negativen Einwirkung von Saponin auf die Präcipitationsreaktion nach Uhlenhuth. (Physiol.-Inst., Univ. Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 25, S. 929—930.) **31**, 117.

Parthasarathy, P., Mary M. Barratt and J. C. G. Ledingham, The record of a brief experience with the Sachs-Georgi test. (Kurzer Bericht über die Erfahrung mit der Sachs-Georgi-Reaktion.) (Lister Inst., London.) (Brit. med. journ. Nr. **3198**, S. 594—596.) **29**, 345.

Rice, John W., The reliability of the Sachs-Georgi test for syphilis. (Die Zuverlässigkeit der Sachs-Georgi-Reaktion bei Syphilis.) (Dep. of bacteriol., coll. of phys. a. surg., Columbia univ., New York City.) (Journ. of infect. dis. Bd. **31**, Nr. 5, S. 444 bis 454.) *

Rubinstein, Séro-diagnostic de la syphilis. Procédés de floculation. (Serodiagnose der Syphilis. Ausflockungsverfahren.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 5, S. 201—210.) *

Sachs, H., Über Methoden und Modifikationen des serologischen Syphilisnachweises mittels Flockung. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 27, S. 891—894.) **31**, 246.

Sachs, H., und F. Georgi, Die „Trübungsreaktion" beim serologischen Luesnachweis nach Sachs-Georgi. (Inst. f. exp. Krebsforsch., Heidelberg.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 27, S. 868—871.) **31**, 245.

Stern und Otto Evening, Über kombinierte Flockungsreaktion (einzeitige Sachs-Georgi-Meinicke-Reaktion). (Akad. Klin. f. Hautkrankh., Düsseldorf.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **74**, Nr. 10, S. 235—237.) **29**, 37.

Webb, W. Leslie, The original Sachs-Georgi reaction in the tropics as an indication for diagnosis and treatment of syphilis. (Die ursprüngliche Sachs-Georgische Reaktion in den Tropen als Indikation für Diagnose u. Behandlung der Syphilis.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. **39**, Nr. 2, S. 98—108.) *

Wolf, J., Sachs-Georgische Ausflockungsmethode und Luesdiagnostik. (Hyg. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 5, S. 118—121.) **28**, 478.

Ziskoven, Hedwig, Erfahrungen mit der Doldschen Trübungsreaktion. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 42, S. 1349—1351.) **31**, 508.

Meinickesche Reaktion.

Bering, Hans, Über die Meinickesche Trübungsreaktion (M. T. R.) bei Lues. (Hyg. Inst., Univ. Jena.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. I, Orig., Bd. **89**, H. 6, S. 213—221.) **32**, 78.

Brandt, Robert, Die allgemeine Bedeutung der Kochsalzkonzentration für serologische Reaktionen. (Syph.-Dermatol. Klin., Wien.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap. 1. Tl.: Orig. Bd. **34**, H. 4, S. 304—318.) **30**, 170.

Keining, Egon, und Alois Wester-Ebbinghaus, Über eine einfache Kontrolle für die Meinickesche Trübungsreaktion (M. T. R.) durch Formolzusatz. (Univ.-Hautklin., Marburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. **46**, S. 1552—1553.) *

Luridiana, P., Efficacia della colesterina nella reazione di Meinicke. Nota preventiva. (Die Wirkung des Cholesterins bei der Reaktion von Meinicke. Vorläufige Mitteilung.) (Istit. di pat. e clin. med., univ., Sassari.) (Folia med. Jg. 8, Nr. 15, S. 470 bis 473.) *

Meinicke, Ernst, Eine neue Trübungsreaktion für Syphilis. (Heilst. Ambrock b. Hagen i. W.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 12, S. 384—1922.) **29**, 347.

Meinicke, Ernst, Über Methoden und Modifikationen des serologischen Syphilisnachweises mittels Flockung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 34, S. 1132—1133.) **32**, 411.

Niederhoff, Paul, Über den hemmenden Einfluß von Saponin auf die Luesflockungsreaktionen (Sachs-Georgi- u. Meinicke-Reaktion) sowie auf die Flockungsreaktion zum Nachweis heterogenetischer Antikörper nach Sachs-Guth im Gegensatz zur negativen Einwirkung von Saponin auf die Präcipitationsreaktion nach Uhlenhuth. (Physiol.-Inst., Univ. Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 25, S. 929 bis 930.) **31**, 117.

Ruete, Über die Brauchbarkeit von Meinickes D. M. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 3, S. 83—85.) **29**, 202.

Strempel, Rudolf, Der serologische Luesnachweis mit den Trübungsreaktionen nach Dold und Meinicke. (Univ.-Hautklin., Bonn.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **37**, H. 1/2, S. 62—70.) **32**, 146.

Vergleichende und kombinierte Blutuntersuchungen.

Arêa Leão, Antonio Eugenio de, Die Sachs-Georgi-Reaktion verglichen mit der Wassermann-Reaktion. Eine Studie über 2000 Fälle. (Mem. do inst. Oswaldo Cruz. Bd 14, H. 1, S. 117—141.) (Portugiesisch.) *

Boas, Harald, und Børge Pontoppidan, Neue Ausflockungsreaktionen bei Syphilis. (Stat. Seruminst. u. Rud. Berghs Hosp., Kopenhagen u. Abt. C., Hosp. Fredriksberg.) (Acta dermato-venereol. Bd. **2**, H. 4, S. 419—436.) **29**, 469.

Boas, Harald, und Børge Pontoppidan, Neuere Fällungsreaktion bei Syphilis. (Staatl. Seruminst., Frederiksberg hosp. u. Rudolph Berghs hosp., Kopenhagen.) (Bibliotek f. laeger Jg. **114**, Märzh., S. 79—94.) (Dänisch.) **30**, 246.

Burke, Victor, A comparison of the formaldehyd-gel reaction of Gaté and Papacostas with the Wassermann reaction. (Eine Vergleichung der Formolerstarrungsreaktion nach Gaté und Papacostas mit der Wassermannschen Reaktion.) (Stanford laborat., med. school, Standford univ.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **5**, Nr. 4, S. 469 bis 477.) *

Cacioppo, Luigi, Sul potere anticomplementare dei fiocchi delle R. Sachs-Georgi e Meinicke. (Über das antikomplementäre Verhalten der Flocken der Sachs-Georgischen und Meinickeschen Reaktion.) (Clin. dermosifilopat., univ., Palermo.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 5, S. 149—152.) *

Cohen, D. E., Vergleich der Sachs-Georgischen und Wassermannschen Reaktion. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 17, S. 1698—1703.) (Holländisch.) **32**, 78.

Craig, Charles F., and William C. Williams, Relative value of Sachs-Georgi and Wassermann reactions in diagnosis of syphilis: An analysis of one thousand seven hundred and forty-eight parallel tests. (Über den Wert der Sachs-Georgi- und Wassermannreaktion für die Diagnose von Syphilis: Eine Beurteilung von 1748 Paralleluntersuchungen.) (Div. of laborat., army med. school, Washington, D. C.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 19, S. 1597—1601.) **32**, 78.

Dold, H., Über die Beziehung der sogenannten Dold-Reaktion zur sogenannten Sachs-Georgi-Reaktion. (Erwiderung auf die Arbeit von H. Sachs und F. Georgi.) (Inst. f. exp. Therap. „Emil von Behring", Marburg.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 45, S. 1436 bis 1438.) **32**, 78.

Famulener, L. W., and Julia A. W. Hewitt: The Hecht-Weinberg-Gradwohl test. Studies on the serodiagnosis of syphilis I. (Die Hecht-Weinberg-Gradwohlsche Reaktion.) (Pathol. laborat., St. Luke's hosp., New York City.) (Journ. of infect. dis. Bd. **31**, Nr. 3, S. 285—290.) **31**, 358.

Jacobitz, E., und Engering, Die Kodamasche Syphilisreaktion. (Preuß. Hyg. Inst., Beuthen O.-S.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. I, Orig., Bd. **89**, H. 6, S. 116—120.) **32**, 77.

Ide, Sobei, and George J. Smith, Comparative study of the Kahn and Wassermann reactions for syphilis. (Vergleichende Untersuchungen der Kahnschen und Wassermannschen Reaktion bei Syphilis.) (Laborat. of the State psychopathic hosp., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **6**, Nr. 6, S. 770—771.) *

Kilduffe, Robert A., A comparison of the Wassermann and Sachs-Georgi reactions in the serologic diagnosis of syphilis. (Ein Vergleich der Wassermann-Reaktion mit der Sachs-Georgi-Reaktion in ihrer Bedeutung für die Serodiagnose der Syphilis.) (Laborat., Pittsburgh hosp., Pittsburgh.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **3**. Tl. 1, Nr. 4, S. 415—420.) **33**, 85.

Kilduffe, Robert A., A further note upon a comparison of the Sachs-Georgi and Wassermann reactions in the serologic diagnosis of syphilis. (Weiterer Bericht über vergleichende Untersuchungen zwischen der Wassermannschen Reaktion und der Sachs-Georgi-Reaktion in der Serodiagnose der Syphilis.) (Laborat. Pittsburgh hosp., Pittsburgh.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 4, S. 523 bis 528.) *

Meinicke, Ernst, Über Flockungs- und Trübungsreaktionen bei Syphilis. (Heilst. Ambrock, Hagen i. W.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 7, S. 219—221.) **29**, 119.

Nathan, Ernst, Zur Frage der Kombination der Sachs-Georgischen und Wassermannschen Reaktion und ihre Beziehungen zueinander. (Dermatol. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therap., Orig., Bd. **34**, H. 1/2, S. 124—135.) **29**, 345.

Philippson, Luigi, Ricerche sperimentali attorno alla Sachs-Georgi e alla Meinicke. (Experimentelle Untersuchungen über die S.G.R. und D.M.) (Istit. dermosifil., univ., Palermo.) (Policlinico sez. med. Jg. **29**, H. 3. S. 155—162.) *

Pringault, E., et Paul Vigne, Wassermann et réaction de Gaté et Papacostas. (Die Wassermannsche Reaktion und die Reaktion von Gaté und Papacostas.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 18, S. 857—862.) **31**, 506.

Rook, A. F., The sigma reaction for syphilis. A comparison with the Wassermann reaction and with clinical findings. (Die Sigmareaktion bei Syphilis; ein Vergleich ihres Wertes mit der Wassermannschen Reaktion und mit den klinischen Befunden.) (Dep. of bacteriol., Guy's hosp.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 3, Seite 118—121.) **29**, 38.

Ruge, Heinrich, Vergleichende Untersuchungen über die Methoden der serologischen Luesdiagnostik. (Hyg. Untersuchungsst., Marine-Laz., Kiel-Wiek.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. I, Orig., Bd. **89**, H. 6, S. 127 bis 139.) **32**, 77.

Sciarra, Olinto, Nuova legge di interpretazione delle siero-reazioni Wassermann, Sachs-Georgi ecc.: „Positive asintomatiche indici di immunità attiva antiluetica." Valore dubbio della riattivazione biologica. Importanza della intradermoreazione Noguchi e sua riattivazione. (Ein neues Gesetz über die Auslegung der Seroreaktionen nach Wassermann, Sachs-Georgi usw.: Sichere Anzeichen für aktive Immunität gegen Syphilis im symptomlosen Stadium. Zweifelhafter Wert der biologischen Reaktivierung. Bedeutung der Intradermoreaktion nach Noguchi und ihre Reaktivierung.) (Istit. di I. clin. med., univ., Napoli.) (Folia med. Jg. **8**, Nr. 18, S. 545—556.) **32**, 249.

Seguini, Arminio, La reazione di Sachs-Georgi nella siero-diagnosi delle sifilide oculare, in rapporto alla reazione di Wassermann. (Die S.-G.-R. bei der Serodiagnose der Syphilis im Vergleich mit der WaR.) (Clin. oculist., Roma.) (Ann. di ott. e. clin. oculist. Jg. **50**, H. 6/9, S. 391—401.) *

Stern und Otto Evening, Über kombinierte Flockungsreaktion (einzeitige Sachs-Georgi-Meinecke-Reaktion). (Akad. Klin. f. Hautkrankh., Düsseldorf.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **74**, Nr. 10, S. 235—237.) **29**, 37.

Strempel, Rudolf, Bemerkungen über die Flockungsreaktionen nach Sachs-Georgi und Meinicke (III. Modifikation) und die Trübungsreaktion nach Dold. (Univ.-Hautklin., Bonn.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 3, S. 85—86.) **29**, 202.

Strempel, Rudolf, Der serologische Luesnachweis mit den Trübungsreaktionen nach Dold und Meinicke. (Univ.-Hautklin., Bonn.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **37**, H. 1/2, S. 62—70.) **32**, 146.

Taoka, K., Studies on syphilitic serum reactions. (Untersuchungen über syphilitische Serumreaktionen.) (Kitasato inst. f. infect. dis., Tokyo.) (Japan. med. world Bd. **2**, Nr. 5, S. 125—128.) **31**, 243.

Trenti, Enrico, Il valore clinico delle reazioni di Meinicke e di Sachs-Georgi in confronto colla reazione di Wassermann nella sierodiagnosi della sifilide. (Der klinische Wert der Reaktionen von Meinicke und Sachs-Georgi im Vergleich mit der WaR. in der Serodiagnose der Syphilis.) (Ist., clin. med., univ., Roma.) (Il Policlinico Jg. **29**, H. 33, S. 1065—1073.) **30**, 468.

Weiss, Richard, Die Ausflockungsreaktion zur Diagnose der Syphilis als Allgemeingut des praktischen Arztes. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 2, S. 51—52.) **28**, 400.

Winkler, W. F., Die Kombination der Sachs-Georgi-Reaktion (S.-G.-R.) und der dritten Modifikation der Meinicke-Reaktion (D.-M.-R.) bei der Serodiagnostik der Lues. (Inst. „Robert Koch", Berlin.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Orig., Bd. **88**, H. 5, S. 375—378.) **31**, 245.

Liquor, Allgemeines.

Bonola, F., La rachicentesi ed il liquido cefalorachidiano. (Die Rachicentese und die Cerebrospinalflüssigkeit.) (Bologna-Trieste-Rocca S.-Casciano: L. Cappelli 1922. 190 S.) *

Caronia, G., e L. Auricchio, Sulla presenza di bacilli tifici e paratifici nel liquido cefalo-rachidiano. (Über das Vorhandensein von Typhus- und Paratyphusbacillen im Liquor cerebrospinalis.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 8, S. 337—342.) **29,** 348.

Fuchs, L., Über die prognostische Bedeutung positiven Liquors bei spätlatenter Syphilis ohne neurologischen Befund. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 70—92.) **31,** 506.

Herrmann, G., Liquorveränderungen nach Lufteinblasung. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 3. III. 1922.) **28,** 529.

Herrmann, G., Über Liquorveränderungen nach Lufteinblasung. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 36, S. 1146.) **31,** 246.

Kafka, V., Über das „Mittelstück"-Phänomen der Lumbalflüssigkeit. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 51, S. 2527.) **32,** 78.

Kafka, V., Neuere Liquorprobleme. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Psychiatr. u. neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 5/6, S. 30—32.) *

Kaliski, David J., and Israel Strauss, The significance of biologic reactions in syphilis of the central nervous system. With notes on treatment, especially intraspinal. (Die Bedeutung der biologischen Reaktionen bei Syphilis des Zentralnervensystems. Mit Bemerkungen über die Behandlung, insbesondere die intraspinale.) (Neurol. serv. of the Mount Sinai hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 1, S. 98—114.) **28,** 551.

Kirch, Arnold, Liquordiagnostische Erfahrungen, zugleich ein Beitrag zur Klinik cerebrospinaler Erkrankungen. (Wilhelminenspit., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **4**, H. 2/3, S. 521—554.) **31,** 244.

Klopstock, Erich, Untersuchungen über ein Grenzgebiet der Liquordiagnostik. (Dissertation: Berlin 1922. 37 S.) *

Konings, J., Ponction lombaire et examen du liquide encéphalo-rachidien. (Lumbalpunktion und Untersuchung des Liquor cerebrospinalis.) (Scalpel Jg. **75**, Nr. 30, S. 730—731, Nr. 31, S. 760, Nr. 32, S. 787—788 u. Nr. 33, S. 812.) *

Konrádi, Daniel, Die Virulenz der Cerebrospinalflüssigkeit bei der menschlichen Wut. (Antirab. Sekt., Pasteur-Inst., Klausenburg.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., I. Abt., Orig., Bd. **88**, H. 2, S. 113—115.) **30,** 72.

Levinson, A., The cellular elements of the cerebrospinal fluid. (Die cellulären Elemente des Liquors.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **7**, Nr. 10, S. 626—630.) **31,** 17.

Leyberg, J., Liquor und Frühlues. (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 17, S. 327—329, Nr. 18, S. 358—361 u. Nr. 19, S. 378—381.) (Polnisch.) **30,** 245.

Pietravalle, Nicola, La natura delle reagine luetiche e le principali cause di errore nella reazione di Wassermann. (Die Natur der luetischen Reagine. Die Hauptursachen der Fehler bei der WaR.) (Laborat. patol., policlin. Umberto I., Roma.) (Ann. d'ig. Jg. **32**, Nr. 8, S. 651—677.) **32,** 357.

Plaut, F., und P. Mulzer, Über die Wirkung verschiedener Spirochätenstämme auf Liquor und Nervengewebe von Kaninchen, insbesondere nach Überimpfung von Hirnrinde menschlicher Paralytiker. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 52, S. 1779—1781.) **32,** 287.

Saalfeld, Ulrich, Der Liquor cerebrospinalis, Untersuchungsmethoden und Befunde. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 18, S. 555—562.) *

Saalfeld, Ulrich, Der Liquor cerebrospinalis bei Syphilis. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 24, S. 749—753.) *

Schönfeld, W., Untersuchungen zur Frage der Einheitlichkeit der Rückenmarksflüssigkeit in den verschiedenen Bezirken an Fällen von Dermatosen, Tripper und Frühsyphilis. (Univ.-Klin. u. -Poliklin. f. Hautkrankh., Greifswald.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **139**, H. 2, S. 284—293.) **29,** 419.

Stern, L., et R. Gautier, Recherches sur le liquide céphalo-rachidien. II. Les rapports entre le liquide céphalo-rachidien et les éléments nerveux de l'axe cérébro-spinal. (Untersuchungen über den Liquor cerebrospinalis II. Die Beziehungen des Liquor cerebrospinalis zu den nervösen Zellelementen.) (Laborat. de physiol., univ., Genève.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **17**, H. 4, S. 391—448.) **29,** 341.

Stewart, R. M., The cerebrospinal fluid: its source, distribution, and circulation. (Die Cerebrospinalflüssigkeit, ihre Quelle, Verteilung u. Strömung.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 10, S. 14—166.) *

Vaglio, R., Puntura lombare. — Liquido cefalorachidiano. (Lumbalpunktion. — Liquor cerebrospinalis.) (Pediatria Jg. 30, H. 1, S. 19—25 u. H. 2, S. 81—88.) *

Wüllenweber, Gerhard, Über den Wert der Konzentrationsbestimmung des Liquor-cerebrospinalis bei Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 25, S. 927—929.) 30, 170.

Wynn, James, Effect of time between obtaining a spinal fluid and making a cell count on the results of the count. (Der Einfluß der Zeit, welche zwischen Lumbalpunktion und Zellzählung verstreicht, auf das Ergebnis der Zellzahl.) (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. 7, Nr. 5, S. 273—279.) 29, 350.

Eiweißuntersuchungen.

Aiello, G., Sui prodotti di scissione dell'albumina nel liquido cefalo-rachidiano. (Eiweißspaltungsprodukte in Liquor cerebrospinalis.) (Istit. di patol. spec. med. dimostrat., univ., Roma.) (Policlinico, sez. prat., Jg. 29, H. 17, S. 537—541.) 30, 469.

Boveri, Piero, Dissociazione albumino-leucocitaria nel liquido cefalo-rachidiano e sua importanza diagnostica. (Dissoziation des Eiweiß- und Zellgehaltes im Liquor cerebrospinalis und ihre diagnostische Wichtigkeit.) (Div. med., osp. magg., Milano.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 29, H. 31, S. 1001—1006.) 31, 17.

Götz, Walter, Die klinische Bedeutung der Weichbrodtschen „einfachen Liquorreaktion" (Sublimatreaktion). (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 19, S. 626.) 32, 249.

Neymann, Clarence A., and Ludvig Hektoen, The precipitin test of the arachnoid fluid. (Die Präcipitinreaktion im Liquor.) (Cook county psychopathic hosp. a. John Mc Cormick inst. f. infect. dis., Chicago, Illinois.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 1, S. 16—20.) 31, 18.

Obregia, Al., und P. Tomescu, Die Weichbrodtsche Reaktion bei der Syphilis des Zentralnervensystems. (Spitalul Jg. 42, Nr. 5/6, S. 141—143.) (Rumänisch.) 30, 72.

Plaut, F., und P. Mulzer, Die Liquordiagnostik im Dienste der experimentellen Kaninchensyphilis (3. Mitt.). (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 14, S. 496—498.) 29, 348.

Weill, Ed., A. Dufourt et X. Chahovitch, Utilisation de la réaction de Pandy pour le diagnostic des méningites et des états méningés fonctionnels. (Verwendung der Pandyschen Reaktion zur Diagnose von Meningitis und meningitischen Bildern.) (Laborat. de clin. infant., fac. de méd., Lyon.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 8, S. 451—452.) 29, 203.

Andere chemische Methoden.

Anderson, James S., A note on the urea content of the cerebro-spinal fluid, with special reference to the diagnosis of uraemia in infants. (Beitrag zur Kenntnis des Harnstoffgehalts des Liquors mit besonderer Berücksichtigung der Urämiediagnose bei Kindern.) (Lancet Bd. 203, Nr. 24, S. 1221—1222.) 32, 146.

Ascher, Karl W., Zur Chemie des menschlichen Kammerwassers. (Dtsch. Univ.-Augenklin., Prag.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 107, H. 2/3, S. 247—297.) 29, 349.

Barrio, Nieves G., Beitrag zum Studium der Chemie von Blut und Liquor Ca, Mg und P. (Arch. de cardiol. y hematol. Bd. 3, Nr. 9, S. 327—339.) (Spanisch.) 31, 505.

Gutfeld, F. v., und E. Weigert, Praktische Versuche zur Liquordiagnostik mittels Kongorubins. (Städt. Hauptgesundheitsamt, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 5, S. 148—149.) 28, 479.

Jersild, O., Recherches sur la diffusion de l'uranine dans le liquide céphalo-rachidien chez les syphilitiques. Communication provisoire. (Diffusion des Uranins im Liquor cerebrospinalis bei Syphilitikern. Provisorische Mitteilung.) (V. réunion, soc. dermatol. du nord, Stockholm, 6.—8. VI. 1922.) (Acta dermato-venereol. Bd. 3, H. 3/4, S. 426—427.) 34, 430.

Kahler, H., Über Veränderungen des Zuckergehaltes in der Cerebrospinalflüssigkeit bei inneren und Nervenerkrankungen. (III. Med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 1, S. 8—11.) 28, 530.

Leicher, Hans, Calciumbestimmungen im Liquor cerebrospinalis des Menschen. (Inst. f. vegetat. Physiol. u. Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 141, H. 3/4, S. 196—203.) 34, 294.

Lopes, Joanna, Die reduzierenden Substanzen im Liquor cerebrospinalis. (Arch. Rio-Grandenses de med. Jg. 2, Nr. 5/6, S. 129—139. 1921, u. Jg. 3, Nr. 1, S. 12—15.) (Portugiesisch.) 29, 349.

Maugeri, Carmelo, Sullo zucchero nel liquido cefalo-rachidiano. (Über den Zuckergehalt des Liquor cerebrospinalis.) (Istit. di clin. med., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. 29, H. 7, S. 400—404.) 31, 117.

Medi, Arturo, Sulla reazione col solfato di rame nel liquido cefalo-rachidiano. (Über die Reaktion des Liquor cerebrospinalis mit Kupfersulfat.) (Policlinico, sez. prat., Jg. **29**, H. 49, S. 1589—1591.) **32**, 475.

Polonovski, M., et C. Auguste, Equilibre hémorachidien de l'urée. (Das Harnstoffgleichgewicht in Blut und Liquor.) (Laborat. de chim. biol., fac. de méd., Lille.) (Cpt. rend. des séances des la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 27, S. 683—684.) **31**, 506.

Richter-Quittner, M., Untersuchungen über den Alkaligehalt von Blut und Liquor nebst Angaben über eine neue Methode der Natriumbestimmung. (Kaiserin Elisabeth-Spit., Wien.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **133**, H. 4/6, S. 417—431.) **32**, 76.

Rodillon, Georges, Procédé simple et rapide de recherche de l'urobiline dans le sang et dans le liquide céphalo-rachidien. (Eine einfache und rasche Methode zum Nachweis des Urobilins im Blut und im Liquor.) (Bull. de la soc. de chim. biol. Bd. 4, Nr. 8, S. 474—475.) **31**, 505.

Rusznyák, St., und L. Czáki, Beziehungen zwischen dem Zuckergehalt des Plasmas und des Liquors. (III. Med. Klin., Budapest.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **133**, H. 4/6, S. 355—357.) **32**, 146.

Sabatini, Luigi, La perossidasi del liquido cefalo-rachidiano. (Die Peroxydase des Liquor cerebrospinalis.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 18, S. 863—876.) **31**, 246.

Strong, Robert A., A comparative study of several tests for the quantitative determination of the reducing substance in cerebrospinal fluid. (Vergleichende Betrachtung mehrerer Methoden zur quantitativen Bestimmung der reduzierenden Substanz des Liquors.) (Dep. of pediatr., school of med., Tulane Univ., Louisiana.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 7, S. 431—435.) **31**, 117.

Sonstige Methoden.

Beltz, L., Über Konzentrationsbestimmungen des Liquors mit dem Löwe-Zeissschen Interferometer. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 499—500.) *

Eskuchen, Karl, Ist die fraktionierte Liquoruntersuchung prinzipiell zu fordern? (Krankenh., München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 44, S. 1536—1537.) **31**, 506.

Jacobi, Walter, Vergleichende interferometrische Serumuntersuchungen bei Nervösen und psychisch Kranken. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 210—217.) **31**, 358.

Jacobsthal, E., Zur Zählung der Zellelemente der Lumbalflüssigkeit. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 26, S. 867.) **32**, 409.

Leredde, Rubinstein et Drouet, Quel est le taux normal de la lymphocytose céphalo-rachidienne? (Über den Normaltiter der Lymphocytose im Liquor.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **29**, Nr. 1, S. 22—25.) **29**, 419.

Matzdorff, Paul, und Helmut Loebell, Beiträge zur Kenntnis der fraktionierten Liquoruntersuchung. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **75**, H. 1/2, S. 147—157.) **29**, 350.

Nasso, Ivo, Sulla ricerca degli antigeni tubercolari nel liquido cefalo-rachidiano. (Untersuchung von Tuberkulo-Antigenen im Liquor cerebrospinalis.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 5, S. 193—197.) **29**, 349.

Plaut, F., Vergleichende Untersuchungen über Phagocytose in Serum, Kochsalzlösung und Liquor. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **74**, H. 1/3, S. 331—361.) **28**, 399.

Renaud, Maurice, Cellule pour la numération des éléments figurés du liquide céphalo-rachidien. (Zählkammer zur Zählung der Zellelemente in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 29, S. 1393—1394.) **32**, 360.

Kolloidchemische Reaktionen.

Beringer, K., Liquoruntersuchungen mit der Kollargolreaktion nach Ellinger. (Psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 385—388.) **31**, 507.

Brandt, Robert, und Fritz Mras, Bemerkungen zu Kafkas Arbeit: Die Kolloidreaktionen des Liquor cerebrospinalis. (Diese Zeitschr. Bd. **74**, H. 1/3.) (Klin. f. Geschl.- u. Hautkrankh., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 4, S. 529—532.) **29**, 470.

Frejka, Josef, und Leo Taussig, Kolloidreaktionen im Liquor. (Rev. neuropsychopathol. Jg. **19**, Nr. 1, S. 1—5, Nr. 2, S. 39—42, Nr. 3, S. 71—74, Nr. 4, S. 103 bis 107 u. Nr. 5, S. 141—145.) (Tschechisch.) **32**, 475.

Guillain, Georges, Guy Laroche et P. Lechelle, La réaction du benjoin colloïdal et les réactions colloïdales du liquide céphalo-rachidien. (Die Benzoereaktion und die anderen Kolloidreaktionen des Liquors.) (Paris: Masson et Cie. 1922. VIII, 146 S.) **29**, 344.

Kafka, V., Die Kolloidreaktionen des Liquor cerebrospinalis. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Univ.-Klin., Friedrichsberg bei Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **74**, H. 1/3, S. 259—313.) **29**, 37.

Kafka, V., und H. Biberfeld, Erwiderung auf die Bemerkungen von Brandt und Mras zu meiner Arbeit: Die Kolloidreaktionen des Liquor cerebrospinalis. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst. Friedrichsberg, Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 363—365.) **31**, 507.

Nander, Niels, Über Kolloidalreaktionen in der Cerebrospinalflüssigkeit. (5. Vers. d. nordischen dermatol. Ges., Stockholm, Sitzg. v. 6.—8. VI. 1922.) (Acta dermato-venerol. Bd. **3**, H. 3/4, S. 403—410.) **35**, 206.

Rizzo, C., Considerazioni sulla reazione di Wassermann e sui metodi a precipitazione colloidale nel liquido cefalo-rachidiano dei neurosifilitici. (Betrachtungen über die Wassermannsche Reaktion und über die Kolloidmethoden beim Gehirn- und Rückenmarksliquor von Neurosyphilitikern.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 289—298.) *

Rizzo, Cristoforo, Reazione di Wassermann e metodi a precipitazione colloidale nel liquido cefalo-rachidiano dei neurosifilitici. Considerazioni teoriche sulla reazione di Wassermann. (Wassermannsche Reaktion und Kolloidreaktion des Liquors der Nervensyphilitiker. Theoretische Betrachtungen über die Wassermannsche Reaktion.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 5, S. 297—332.) **33**, 345.

Santangelo, G., Über eine neue Ausführungstechnik der Berlinerblau-Reaktion, die das Erzielen von diagnostischen Kurven ermöglicht. (Klin. f. Nerven- u. Geisteskrankh., Rom.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 3/4, S. 261 bis 264.) **32**, 411.

Schmitt, W., Beitrag zu den Kolloidreaktionen des Liquors. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte Leipzig, 21. September 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 52.

Goldsolreaktion nach Lange.

Bedford, P. W., The goldsol test in mental disease. (Die Goldsolreaktion bei Geisteskrankheiten.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 280, S. 54—66.) **29**, 38.

Brand, Robert, Die Goldsolreaktion. (Diskussion zu „Syphilis und Liquor".) (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 151—154.) **32**, 477.

Bravetta, Eugenio, La reazione di Lange in psichiatria. (Langes Reaktion in der Psychiatrie.) (Osp. psichiatr. prov. di Milano in Mombello.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 3, S. 443—469.) **32**, 360.

Ferguson, W. J. Wellwood, The cerebro-spinal fluid in disease of the fundus. (Der Liquor cerebrospinalis bei Erkrankungen des Fundus.) (Brit. med. journ. Nr. **3235**, S. 1259—1260.) **32**, 146.

Friedländer, Ernst, Bemerkung zur Herstellung der Goldlösung. (Med.-Chem. Laborat., Krankenanst. Rudolfstift, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 50, S. 974—975.) *

Grütz, O., Untersuchungen über die Methodik und den klinischen Wert der Goldsolreaktion im syphilitischen Liquor cerebrospinalis. (Dermatol. Univ.-Klin., Kiel.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **139**, H. 3, S. 426—476.) **29**, 343.

Hirsch, Edwin F., Hydrogen-ion studies. IV. Changes in reaction accompanying the precipitation of colloidal gold by spinal fluid. (Lange test.) (Reaktionsänderung bei der Ausflockung kolloidalen Goldes durch Liquor [Langesche Reaktion].) (Pathol. laborat., St. Luke's hosp., Chicago.) (Journ. of infect. dis. Bd. **30**, Nr. 6, S. 658 bis 663.) **31**, 359.

Jansson, G., Goldsolreaktion in der Cerebrospinalflüssigkeit bei Syphilis des Zentralnervensystems. (Marienkrankenh., Helsingfors.) (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. **64**, Januar-Februarh., S. 44—57.) (Schwedisch.) **30**, 468.

Jansson, G., Die Goldsolreaktion in der Cerebrospinalflüssigkeit bei Syphilis des zentralen Nervensystems. (Acta med. scandinav. Suppl. **3**, S. 72—92.) **37**, 265.

Licen, E., Zur Technik der Goldsolbereitung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 1/2, S. 35—36.) **31**, 246.

Nixon, Charles E., and Koichi Naito, Studies of cerebrospinal fluid and blood of syphilitic and normal persons with special reference to the immunity reactions and the colloidal gold test on the original and ultrafiltered fluids and serums. (Studien über Liquor und Blut von Syphilitischen und Normalen mit besonderer Berücksichtigung der Immunitätsreaktionen und der Goldreaktion an originalen und ultrafiltrierten Liquoren und Seren.) (Div. of nerv. a. ment. dis. a. dep. of physiol. chem., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Arch. of internal med. Bd. **30**, Nr. 2, S. 182—215.) **31**, 116.

Plaut und Mulzer, Gold- und Mastixreaktion im Liquor syphilitischer Kaninchen. (Sitzg. v. 29. VI. 1922.) (Aus d. wiss. Sitzg. d. Dtsch. Forsch.-Anst. f. Psych., München.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 431—432.) **30**, 431.

Prosch, Werner, Über Goldhydrosole und die Goldsolreaktion im Liquor cerebrospinalis. (Chem. Fabrik Imhausen & Co., Witten a. d. Ruhr.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **75**, Nr. 44, S. 1085—1091.) **32**, 79.

Regan, Joseph C., and C. W. Holmes Cheney, The value of the routine use of the colloidal gold reaction in acute epidemic poliomyelitis. (Über den Wert der Goldsolreaktion bei der akuten epidemischen Poliomyelitis.) (Kingston Avenue hosp., bureau of hosp., dep. of health, New York City.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **23**, Nr. 2, S. 107—123.) **29**, 342.

Reynolds, François H. K., and Harry W. Schoening, The precipitation of colloidal gold in the cerebrospinal fluid of horses with dourine. (Die Goldsolreaktion bei der Dourine der Pferde.) (Journ. of infect. dis. Bd. **31**, Nr. 1, S. 59—63.) **35**, 93.

Sawada, Shinichiro, On the cerebrospinal fluid of so-called meningitis, in special reference to its colloidal gold reaction and a contribution to the knowledge of pathology of meningitis. (Über die Cerebrospinalflüssigkeit bei sogenannter Meningitis mit besonderer Berücksichtigung der Kolloidgoldreaktion u. ein Beitrag zur Kenntnis der Pathologie der Meningitis.) (Jikwa zasshi Nr. 261, Februar 1922.) *

Whitelaw, W., The colloidal gold reaction in the cerebro-spinal fluid. (Die Goldsolreaktion im Liquor cerebrospinalis.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 280, S. 66 bis 74.) **29**, 37.

Worster-Drought, Cecil, H. J. B. Fry and G. Roche Lynch, Observations on the colloidal gold reaction in neurosyphilis and other diseases of the central nervous system. (Untersuchungen über die Goldsolreaktion bei Nervensyphilis und anderen Nervenerkrankungen.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 21, S. 1063—1064.) **33**, 86.

Emanuelsche Mastixreaktion und Kollargol.

Bauer, Karl, und Paula Eder, Die Mastixreaktion im Blutserum. (II. Med. Univ.-Klin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **29**, H. 3/5, S. 246—250.) *

Benedek, Tibor, Die gefärbte Normomastixreaktion (Kafka) im Liquor cerebrospinalis. (Dermatol. Klin., Univ. Leipzig.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **75**, Nr. 36, S. 883 bis 895, Nr. 37, S. 925—934 u. Nr. 38, S. 943—949.) **32**, 412.

Benedek, Tibor, Die gefärbte Normomastixreaktion (Kafka) im Liquor cerebrospinalis. (Dissertation: Leipzig 1922.) *

Kafka, Die ungefärbte und gefärbte Normomastixreaktion der Rückenmarksflüssigkeit. (Bemerkungen zu dem Referat von G. Emanuel zu dieser Arbeit in Bd. 28, H. 6/7, S. 320 dieses Zentralblattes.) **29**, 346.

Kafka, V., Weitere Erfahrungen über die Normomastixreaktion des Liquor cerebrospinalis. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 39, S. 1305.) **32**, 411.

Mingazzini, G., Über die Mastixreaktion. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. Okt. 1922.) **30**, 375.

Plaut und Mulzer, Gold- und Mastixreaktion im Liquor syphilitischer Kaninchen. (Aus d. wiss. Sitzg. d. Dtsch. Forsch.-Anst. f. Psychiatrie, München, Sitzg. v. 29. VI. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 431—432.) **30**, 431.

Sahlgren, Ernst, Über die Natur der Mastixreaktion im Liquor cerebrospinalis. (Vorl. Mitt.) (Westl. Abt., Krankenh. St. Erik, Stockholm.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 17, S. 618—619.) **32**, 361.

Benzoereaktion.

Benveniste, Elie, La réaction du benjoin colloïdal. Contribution à l'étude de ses rapports avec la syphilis nerveuse. (Die Benzoereaktion. Ein Beitrag zum Studium der Nervensyphilis.) (Clin. dermatol., univ., Genève.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 6, S. 353—358.) **30**, 170.

Dible, J. Henry, The colloidal benzoin reaction in the cerebro-spinal fluid. (Die kolloidale Benzoereaktion in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 22, S. 1090—1092.) **30**, 247.

Ferraro, Armando, La reazione del benzoino colloidale sul liquido cefalorachidiano. (Die Benzoeharz-Kolloidreaktion des Liquor cerebrospinalis.) (Clin. d. malat. nerv. ment., univ., Sassari.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 3, S. 77—80.) **28**, 400.

Ferraro, Armando, La reazione del benzoino colloidale sul liquido cefalo-rachidiano. (Die kolloidale Benzoereaktion im Liquor.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 282—283.) *

Guillain, Georges, Guy Laroche et Ch. Kudelski, Sur la réaction du benjoin colloïdal avec le sérum sanguin. (Über die Benzoe-Kolloidreaktion im Blutserum.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 27, S. 621—622.) *

Guillain, Georges, Guy Laroche et P. Lechelle, La réaction du benjoin colloïdal et les réactions colloïdales du liquide céphalo-rachidien. (Die Benzoereaktion und die anderen Kolloidreaktionen des Liquors.) (Paris: Masson et Cie. 1922. VIII, 146 S.) **29**, 344.

Marchal, G., La réaction du benjoin colloïdal et les réactions colloïdales du liquide céphalo-rachidien. (Die Benzoereaktion und die kolloidalen Liquorreaktionen.) (Progr. méd. Jg. **50**, Nr. 28, S. 331—333.) *

Marie, Pierre, H. Bouttier et Iorgoulesco, La réaction du benjoin colloïdal dans 105 cas d'affections neurologiques. (Die kolloidale Benzoereaktion in 105 Fällen von Nervenerkrankungen.) (Ann. de méd. Bd. **12**, Nr. 4, S. 263—268.) **31**, 507.

Marie, Pierre, H. Bouttier et N. Iorgoulesco, Etude bio-clinique sur la réaction du benjoin colloïdal dans 105 cas d'affections neurologiques. (Bioklinische Studie über die Benzoereaktion in 105 neurologischen Fällen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 29, S. 919—920.) **31**, 507.

Mras, Fritz, Erfahrungen mit der Reaktion des kolloidalen Benzoeharzes in der Rückenmarksflüssigkeit. (Klin. f. Geschlechts- u. Hautkrankh., Wien u. Heilanst., Klosterneuburg-Wien.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **74**, Nr. 16, S. 369—375.) **29**, 345.

Mras, Fritz, Praktische Erfahrungen über die Bedeutung der kolloidalen Benzoeharzreaktion im Liquor cerebrospinalis. (Univ.-Klin. f. Geschlechts- u. Hautkrankh., Wien, u. Heilanst. Klosterneuburg-Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 18, S. 417—418.) **32**, 411.

Peyri, Antonio, Die Reaktion mit kolloïdalem Benzoe bei der Neurosyphilis. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 1, S. 20—31.) (Spanisch.) **30**, 247.

Porcelli, R., Per la conoscenza della „Reazione di precipitazione del benzoino colloidale" nel liquido cefalo-rachidiano. (Zur Kenntnis der Fällungsreaktion durch Benzoekolloid im Liquor.) (Soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Roma, 16. XII. 1921.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. **63**, H. 2, S. 506—511.) **31**, 507.

Targowla, René, La réaction du benjoin colloïdal dans la paralysie générale. (Die kolloidale Benzoereaktion bei der Paralyse.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 86, S. 931 bis 933.) **31**, 507.

Targowla, René, Sur une réaction simple de précipitation du liquide céphalorachidien: réaction à l'élixir parégorique. (Mitteilung über eine einfache Flockungsreaktion der Rückenmarkflüssigkeit: Reaktion mit Tinctura opii benzoica [Beruhigungselixir].) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 1, S. 32—34.) *

Targowla, René, Sur la réaction du benjoin colloïdal dans le sérum. (Über die Benzoe-Kolloidreaktion im Serum.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 27, S. 661—662.) *

Terzani, Alberto, Osservazioni comparative sulle principali reazioni del liquido cefalorachidiano con speciale riguardo alla reazione del benzoino colloidale. (Vergleichende Beobachtungen über die hauptsächlichsten Reaktionen des Gehirn-Rückenmarksliquors mit besonderer Berücksichtigung der Benzoe-Kolloidreaktionen.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 284—288.) *

Warnock, Fanny, The colloidal benzoin reaction of cerebrospinal fluid. (Die kolloidale Benzoereaktion im Liquor.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **7**, Nr. 7, S. 400 bis 409.) **29**, 419.

Sachs-Georgische Reaktion im Liquor.

Blouquier de Claret et André Brugairolles, Etude comparée de la réaction de Bordet-Wassermann et des réactions colloïdales. (Vergleichende Studien über die Wassermannsche und die Kolloidreaktionen.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 8, S. 117—121.) **29**, 119.

Boas, Harald, und Børge Pontoppidan, Neuere Fällungsreaktion bei Syphilis. (Staatl. Seruminst., Frederiksberg hosp. u. Rudolph Berghs hosp., Kopenhagen.) (Bibliotek f. laeger Jg. **114**, Märzh., S. 79—94.) (Dänisch.) **30**, 246.

Ferguson, W. J. Wellwood, The cerebro-spinal fluid in diseases of the fundus. (Der Liquor cerebrospinalis bei Erkrankungen des Fundus.) (Brit. med. journ. Nr. **3235**, S. 1259—1260.) **32**, 146.

Riddel, D. O., and R. M. Stewart, A comparative study of three colloidal reactions on the cerebrospinal fluid. (Vergleich von 3 Liquorreaktionen.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **2**, Nr. 8, S. 325—336.) **29**, 201.

Rizzo, C., Considerazioni sulla reazione di Wassermann e sui metodi a precipitazione colloidale nel liquido cefalo-rachidiano dei neurosifilitici. (Betrachtungen über die Wassermannsche Reaktion und über die Kolloidmethoden beim Gehirn- und Rückenmarksliquor von Neurosyphilitikern.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 289—298.) *

Rizzo, Cristoforo, Reazione di Wassermann e metodi a precipitazione colloidale nel liquido cefalo-rachidiano dei neurosifilitici. Considerazioni teoriche sulla reazione di Wassermann. (Wassermannsche Reaktion und Kolloidreaktion des Liquors der Nervensyphilitiker. Theoretische Betrachtungen über die Wassermannsche Reaktion.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 5, S. 297—332.) **33**, 345.

Rook, A. F., The sigma reaction for syphilis. A comparison with the Wassermann reaction and with clinical findings. (Die Sigmareaktion bei Syphilis; ein Vergleich ihres Wertes mit der Wassermannschen Reaktion und mit den klinischen Befunden.) (Dep. of bacteriol., Guy's hosp.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 3, S. 118—121.) **29**, 38.

Wassermannsche Reaktion im Liquor.

Cestan et Riser, Valeur sémiologique de l'intensité de la réaction de Wassermann dans le liquide céphalo-rachidien. (Der semiologische Wert der Intensität des Liquorwassermanns.) (Ann. de méd. Bd. **11**, Nr. 5, S. 365—385.) **30**, 468.

Göckel, Martha, Beiträge zur Serologie des Liquor cerebrospinalis. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 303—323.) **31**, 359.

Rizzo, C., Considerazioni sulla reazione di Wassermann e sui metodi a precipitazione colloidale nel liquido cefalo-rachidiano dei neurosifilitici. (Betrachtungen über die Wassermannsche Reaktion und über die Kolloidmethoden beim Gehirn- und Rückenmarksliquor von Neurosyphilitikern.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 289—298.) *

Rizzo, Cristoforo, Reazione di Wassermann e metodi a precipitazione colloidale nel liquido cefalo-rachidiano dei neurosifilitici. Considerazioni teoriche sulla reazione di Wassermann. (Wassermannsche Reaktion und Kolloidreaktion des Liquors der Nervensyphilitiker. Theoretische Betrachtungen über die Wassermannsche Reaktion.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 5, S. 297—332.) **33**, 345.

Šavnik, Pavel, und Fr. Kogoj, Die Wassermannsche Reaktion mit Liquor und anschließende Extraktuntersuchungen. (Böhm. Dermatol. Klin., Prag.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **140**, H. 3, S. 346—356.) **30**, 244.

Liquorströmung und Blutkreislauf, Liquordruck.

Barre, J.-A., et L. Morin, Modifications de la pression du liquide rachidien pendant la trépanation décompressive. (Modifikationen des Liquordrucks während der dekompressiven Trepanation.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 320—322.) *

Becher, Erwin, Untersuchungen über die Dynamik des Liquor cerebrospinalis. (Med. Klin., Gießen, u. Med. Klin., Halle a. S.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 3, S. 353—388.) **31**, 16.

Becher, Erwin, Über photographisch registrierte Bewegungen des Liquors in der Lumbalgegend. (Med. Klin., Gießen u. med. Klin., Halle a. S.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 3, S. 343—355.) **31**, 17.

Bieling, R., und R. Weichbrodt, Untersuchungen über die Austauschbeziehungen zwischen Blut und Liquor cerebrospinalis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M. u. Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. M.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 4/5, S. 552—571.) **29**, 340.

Cantonnet, A., Le nerf optique, manomètre du liquide céphalo-rachidien. (Der Nervus opticus, ein Manometer des Liquor cerebrospinalis.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 30, S. 487—488.) **31**, 17.

Delbet, Les signes d'hyper-pression intracrânienne et l'intervention. (Die Symptome des Hirndrucks und ihre Behandlung.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 10, S. 111—113.) *

Fernández Sanz, E., Froinscher Symptomenkomplex von operativ bestätigter Pathogenese. (Arch. de neurobiol. Bd. 8, Nr. 2, S. 113—118.) (Spanisch.) 31, 508.

Frazier, Charles H., Brain tumors in relation to the cerebrospinal fluid and ventricles. (Gehirntumoren in Beziehung zum Liquor cerebrospinalis und den Ventrikeln.) (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America, Philadelphia-Nr., Bd. 2, Nr. 1, S. 109—131.) 31, 128.

Hashimoto, T., Über die Resorptionsfähigkeit des Subarachnoidealraumes. (Menschen- und Tierversuch.) (Med. Hochsch., Chiba.) (Japan. Zeitschr. f. Dermatol. u. Urol. Bd. 22, Nr. 9, S. 63.) 32, 360.

Hinrichsmeyer, Zur Funktion des Plexus chorioideus. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, Biol. Abt., Sitzg. v. 28. XI. 1922.) 31, 478.

Jackson, Harry, The circulation of the cerebrospinal fluid, its importance in acute cranial injury. (Die Zirkulation der Cerebrospinalflüssigkeit und ihre Bedeutung bei Schädelverletzungen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 17, S. 1394 bis 1398.) 32, 76.

Kästner, Hermann, Erfahrungen mit dem Balkenstich an der Leipziger Chirurgischen Klinik, mit Bemerkungen über den Binnendruck der Schädelrückgratshöhle unter normalen und pathologischen Zuständen. (Chirurg. Univ.-Klin., Leipzig.) (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 121, S. 512—566.) 32, 245.

Kleinhaus, Dora, Ein Fall von Kleinhirnbrückenwinkeltumor mit Abfluß von Liquor cerebrospinalis aus der Nase. Untersuchungen über den Übergang von harnfähigen Stoffen und von Zucker in den Liquor cerebrospinalis. (Dissertation: München 1922. 51 S.) *

Kumagai, Naosaburo, Hydrodynamische Studien über die Bildung und die Resorption des Liquor cerebrospinalis beim lebenden Menschen. (Physiol. Inst. u. Med. Klin., Univ. Tokyo.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. Kaiserl. Univ. zu Tokyo Bd. 29, H. 2, S. 389—420.) 35, 203.

Leriche, René, Sur l'hypotension du liquide céphalo-rachidien. (Der verminderte Liquordruck.) (Lyon chirurg. Bd. 19, Nr. 1, S. 57—68.) 29, 204.

Nitzescu, I.-I., Le passage de l'adrénaline du liquide céphalorachidien dans la circulation générale. (Die Wanderung des Adrenalins aus dem Liquor in den allgemeinen Kreislauf.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 28, S. 818—820.) 31, 505.

Nonne, Syphilis und Liquor spinalis. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 138, S. 8—41.) 32, 469.

Sittig, O., Fortpflanzung des Hirndruckes vom Kleinhirn auf die mittlere Schädelgrube. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 3. III. 1922.) 28, 536.

Solomon, H. C., L. J. Thompson and H. M. Pfeiffer, Circulation of phenolsulphonaphthalein in the cerebrospinal system. (Die Zirkulation von Phenolsulfophthalein im Cerebrospinalsystem.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 13, S. 1014 bis 1020.) 31, 359.

Strecker, Herbert, Experimenteller Beitrag zur Frage der Liquorzirkulation beim Menschen. (Psychiatr. Univ.-Klin., Würzburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 50, S. 1726—1729.) 32, 75.

Targowla, R., et Ed. Peyre, Sur l'index de perméabilité méningée (index de Dujardin). (Über den Index der Meningenpermeabilität. Dujardinscher Index.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 28, S. 1353—1356.) 32, 76.

Wertheimer, Pierre, Comment on peut modifier la pression du liquide céphalorachidien? (Wie läßt sich der Liquordruck modifizieren?) (Rev. de chirurg. Jg. 41, Nr. 10 bis 11, S. 570—593.) 32, 467.

Spezielle Liquordiagnostik (s. auch unter Encephalitis epidemica S. 409).

Achard, Ch., et J. Thiers, Sur les réactions du liquide céphalorachidien dans la sclérose en plaques. (Über die Reaktionen des Liquor cerebrospinalis bei der multiplen Sklerose.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 32, S. 1006.) 34, 357.

Adams, Douglas K., The treatment of neuro-syphilis, with special reference to the changes in the cerebro-spinal fluid. (Die Behandlung der Neurosyphilis mit besonderer Berücksichtigung der Veränderungen in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Brit. med. journ. Nr. 3228, S. 630—632.) 31, 285.

Antoni, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 145.) 32, 473.

Ayer, James B., and Harold E. Foster, Studies on the cerebrospinal fluid and blood in multiple sclerosis. (Untersuchungen über Cerebrospinalflüssigkeit und Blut bei multipler Sklerose.) (Dep. of neurol. a. pathol., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 31—39.) **30**, 315.

Ayer, James B., and Harold E. Foster, Studies on the cerebrospinal fluid and blood in multiple sclerosis. (Studien über die Cerebrospinalflüssigkeit und Blut bei multipler Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28. u. 29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 395.) *

Baumgärtel, Traugott, Die Serodiagnostik der Syphilis im Lichte der neueren Forschung. (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Bd. 5, S. 475—531.) **29**, 418.

Beck, Oscar, und Max Schacherl, Liquorbefunde bei Heredolues des Nervensystems und bei hereditär-luetischen Erscheinungen am inneren Ohr. (Univ.-Klin. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfkrankh. u. Univ.-Klin. f. Psychiatrie u. Neurol., Wien.) (Arch. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 1, S. 29—46.) **29**, 157.

Bickel, G., Evolution du liquide céphalo-rachidien dans un cas de méningite tuberculeuse guérie. (Fortlaufende Untersuchung der Cerebrospinalflüssigkeit in einem Fall von geheilter tuberkulöser Meningitis.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 42, Nr. 12, S. 800—807.) **32**, 247.

Bonorino Udaondo, C., und Onofre Catalano, Liquorreaktionen bei Nervenlues. Prensa (méd. argentina Jg. 9, Nr. 19, S. 557—558.) (Spanisch.) **37**, 107.

Buschke, A., und Ernst Sklarz, Erfahrungen über Syphilis des Nervensystems unter Berücksichtigung des Liquorbefundes. (Diskussion zu „Syphilis und Liquor".) (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 119—136.) **32**, 474.

Caronia, G., e L. Auricchio, Sulla presenza di bacilli tifici e paratifici nel liquido cefalo-rachidiano. (Über das Vorhandensein von Typhus- und Paratyphusbacillen im Liquor cerebrospinalis.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. 30, Nr. 8, S. 337—342.) **29**, 348.

Dahmen, Hans, Die Serodiagnostik der Beschälseuche. (Hyg. Inst., Tierärztl. Hochsch., Berlin.) (Arch. f. wiss. u. prakt. Tierheilk. Bd. 47, H. 5, S. 319—353.) **29**, 420.

Dide, Maurice, La réaction du Benjoin colloïdal dans la confusion mentale toxi-infectieuse. (Die Benzoe-Kolloidreaktion bei der toxisch-infektiösen Geistesstörung.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 1, S. 92—93.) *

Eicke, H., Über das Zusammentreffen von negativer Wassermannscher Reaktion im Blute mit positiver im aktiven, negativer im inaktivierten Liquor bei progressiver Paralyse. (Rudolf Virchow-Krankenhaus, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 234—240.) **29**, 523.

Eskuchen, Karl, Der Liquor cerebrospinalis bei Encephalitis epidemica. (Krankenh. München-Schwabing.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 5, S. 568—583.) **30**, 78.

Eskuchen, Karl, Zur Liquordiagnose der multiplen Sklerose. (Krankenh., München-Schwabing.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 51, S. 1698—1700.) **32**, 436.

Fiamberti, A. M., Liquido cefalo-rachidiano emorragico in due casi di ematoma dello spazio subdurale. Nota di semeiologia. (Hämorrhagischer Liquor in 2 Fällen von subduralem Hämatom.) (Manicomio prov., Brescia.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 2, S. 189—205.) **33**, 343.

Finger und Kyrle, Syphilis und Liquor spinalis. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 41 bis 61.) **32**, 469.

Foster, H. B., The spinal fluid in multiple sclerosis. (Spinalflüssigkeit bei multipler Sklerose.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 15. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 531 u. Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 4. S. 315—316.) *

Frazier, Charles H., Brain tumors in relation to the cerebrospinal fluid and ventricles. (Gehirntumoren in Beziehung zum Liquor cerebrospinalis und den Ventrikeln.) (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America, Philadelphia-Nr., Bd. 2, Nr. 1, S. 109—131.) **31**, 128.

Fremel, F., Zur Liquordiagnostik bei otogenen endokraniellen Komplikationen. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 4, S. 279—292.) **30**, 247.

Frühwald, Liquorveränderungen bei primärer Syphilis. (Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 143—144.) **32**, 472.

Fuchs, A., Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 188, S. 148 bis 150.) 82, 475.

Fuchs, L., Über die prognostische Bedeutung positiven Liquors bei spätlatenter Syphilis ohne neurologischen Befund. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 70—92.) 81, 506.

Gennerich, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 188, S. 139—140.) 82, 473.

Hallez, G.-L., Les modifications du liquide céphalo-rachidien au cours des paralysies diphtériques. (Liquorveränderungen bei diphtherischer Lähmung.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 6, S. 119—123.) 29, 204.

Hess-Thaysen, Th. E., Positive Wassermann-Reaktion — aktive Syphilis. (Acta med. scandinav. Bd. 56, H. 3, S. 195—224.) 29, 348.

Hess-Thaysen, Th. E., Das Verhalten der Wassermannschen Reaktion während des Verlaufes von spätsyphilitischen Leiden. (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 28, S. 846 bis 852.) (Dänisch.) 81, 245.

Hoffmann, Erich, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 188, S. 154.) 82, 472.

Howell, Katharine M., The colloidal gold chlorid curve in epidemic encephalitis. (Die Goldsolkurve bei der Encephalitis epidemica.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 2, S. 229—234.) 29, 41.

Jakob, A., Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 188, S. 154 bis 155.) 82, 474.

Kafka, Syphilis und Liquor spinalis. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 188, S. 78—88 u. S. 159. 82, 471.

Keim, Harther L., and Udo J. Wile, The Kahn precipitation test in the diagnosis of syphilis. A preliminary study. (Die Flockungsreaktion Kahns bei der Syphilisdiagnose. Vorläufige Mitteilung.) (Dep. of dermatol. a. syphilol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 11, S. 870 bis 874.) *

Kilduffe, Robert A., A note upon the utilization of the complement-fixation reaction in the diagnosis of tuberculous meningitis. (Beitrag zur Verwendung der Komplementbindungsmethode in der Diagnostik der tuberkulösen Meningitis.) (Laborat. of the Pittsburgh hosp., Pittsburgh.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. 7, Nr. 7, S. 427—429.) 29, 417.

Königstein und Spiegel, Die anatomischen Grundlagen der Liquorbefunde im Frühstadium der Lues. (Diskussion zu „Syphilis und Liquor".) (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 188, S. 137—139.) 82, 474.

Konrádi, Daniel, Die Virulenz der Cerebrospinalflüssigkeit bei der menschlichen Wut. (Antirab. Sekt., Pasteur-Inst., Klausenburg.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., I. Abt., Orig., Bd. 88, H. 2, S. 113—115.) 30, 72.

Konradi, Daniel, Die Virulenz der Cerebrospinalflüssigkeit beim wutkranken Menschen. (Inst. Pasteur, sect. antirab., Cluj.) (Clujul. med. Jg. 3, Nr. 1/2, S. 41—43.) (Rumänisch.) 31, 18.

Kritschewsky, J. L., Über das Vorkommen von Protozoen in der Cerebrospinalflüssigkeit von Fleckfiebererkrankten. (Bakteriol. Abt., Laborat. d. milit. Hauptsanitätsamt u. bakteriol. Inst., Reichsmed.-Hochsch., Moskau.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. I, Orig., Bd. 87, H. 7/8, S. 526—532.) 28, 555.

Kundratitz, Karl, und Fritz Schenk, Zur Eigen-Liquorreaktion bei Meningitis tuberculosa. (Mautner-Markhofsches Kinderspit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 46, S. 900—901.) 32, 247.

Kyrle, Syphilis und Liquor spinalis: Schlußwort. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 188, S. 156 bis 159.) 82, 475.

Kyrle, J., Latente Lues und Liquorbefunde. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 41, H. 2/3, S. 250—266 u. 271—288.) *

Laurent et Abel, Méningite tuberculeuse: liquide céphalo-rachidien atypique. (Tuberkulöse Meningitis: atypischer Liquorbefund.) (Rev. méd. de l'est Bd. 1, Nr. 8, S. 240—241.) *

Lefrou et Ouzilleau, Etude du liquide céphalo-rachidien considéré dans ses rapports avec l'évolution et le traitement de la maladie du sommeil. (Studien über den Liquor cerebrospinalis in seinen Beziehungen zur Entwicklung und Behandlung der (Schlafkrankheit.) (Inst. Pasteur., Brazzaville.) (Ann. de l'inst. Pasteur Jg. **36**, Nr. 12, S. 834—850.) **32**, 359.

Lesser, Fritz, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 143.) **32**, 472.

Leyberg, J., Liquor und Frühlues. (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 17, S. 327—329, Nr. 18, S. 358—361 u. Nr. 19, S. 378—381.) (Polnisch.) **30**, 245.

Magnus, V., Neurosyfilis. (Norsk. magaz. f. laegevidenskaben Jg. **83**, Nr. 1, S. 23 bis 35.) (Norwegisch.) **29**, 235.

Massary, E. de, et Jean Girard, Deux cas de méningite spinale avec coagulation massive et spontanée du liquide céphalo-rachidien. (Zwei Fälle von Meningitis spinalis mit massiver Spontangerinnung des Liquor cerebrospinalis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 8, S. 413—418.) **29**, 117.

Massias, Ch., Le sérodiagnostic de la tuberculose dans le sang et le liquide céphalorachidien avec l'antigène de Besredka. (Die Serodiagnose der Tuberkulose in Blut und Liquor mit dem Besredkaschen Antigen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 22, S. 198—200.) **30**, 469.

Mast, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 144 bis 145.) **32**, 472.

Mayr, Julius K., Liquorveränderungen bei Frühsyphilis. (Klin. u. Poliklin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 4, S. 127—129.) *

Medea, E., A proposito di alcuni casi di tumore intrarachideo extra-midollare trattati chirurgicamente (con considerazioni intormo al valore del reperto del liquor.) (Über mehrere chirurgisch behandelte Fälle von intraspinalem, extramedullärem Tumor [mit Betrachtungen über den Wert des Liquorbefundes].) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 305—313.) *

Mella, Hugo, The cerebrospinal fluid in jaundice. (Die Cerebrospinalflüssigkeit bei Gelbsucht.) (Soc. of neurol. a. psychiatry Boston, 18. V. 1922.) (Arch. of neurol. a psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 329—330.) *

Mitkiewiczówna, Anna, und Stanislaw Progulski, Liquorveränderungen im Frühstadium der Lues congenita. (Pediatr. Klin., Lemberg.) (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 2, S. 21—23.) (Polnisch.) **28**, 551.

Mucha, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 140 bis 142.) **32**, 473.

Müller, R., Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 140.) **32**, 473.

Mulzer, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 142.) **32**, 472.

Nonne, Syphilis und Liquor spinalis. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 8—41.) **32**, 469.

Omar, H., and P. H. Carroll, Serologic changes in neurosyphilitic patients during a period of non-treatment. (Serologische Veränderungen bei Neurosyphilitikern während einer Periode von Nichtbehandlung.) (Laborat., Wisconsin psychiatr. inst., Madison.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 9, S. 733—738.) **30**, 276.

Peyri, Antonio, Die Reaktion mit kolloïdalem Benzoe bei der Neurosyphilis. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 1, S. 20—31.) (Spanisch.) **30**, 247.

Regan, Joseph C., and C. W. Holmes Cheney, The value of the routine use of the colloidal gold reaction in acute epidemic poliomyelitis. (Über den Wert der Goldsolreaktion bei der akuten epidemischen Poliomyelitis.) (Kingston Avenue hosp., bureau of hosp., dep. of health, New York City.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **23**, Nr. 2, S. 107—123.) **29**, 342.

Reingardt, Arnold, Über die Stellung der „4 Reaktionen" in der klinischen Diagnose der progressiven Paralyse der Erwachsenen, nach dem Paralysematerial der Jahre 1911—1920 aus der Universitäts-Psychiatrischen und Nervenklinik zu Halle a. S.) (Dissertation: Halle 1922. 66 S.) *

Reynolds, François H. K., and **Harry W. Schoening**, The precipitation of colloidal gold in the cerebrospinal fluid of horses with dourine. (Die Goldsolreaktion bei der Dourine der Pferde.) (Journ. of infect. dis. Bd. **31**, Nr. 1, S. 59—63.) **35**, 93.

Richter, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 145.) **32**, 473.

Rizzo, C., Considerazioni sulla reazione di Wassermann e sui metodi a precipitazione colloidale nel liquido cefalo-rachidiano dei neurosifilitici. (Betrachtungen über die Wassermannsche Reaktion u. über die Kolloidmethoden beim Gehirn- u. Rückenmarksliquor von Neurosyphilitikern.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 289—298.) *

Rizzo, Cristoforo, Reazione di Wassermann e metodi a precipitazione colloidale nel liquido cefalo-rachidiano dei neurosifilitici. Considerazioni teoriche sulla reazione di Wassermann. (Wassermannsche Reaktion und Kolloidreaktion des Liquors der Nervensyphilitiker. Theoretische Betrachtungen über die Wassermannsche Reaktion.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 5, S. 297—332.) **33**, 345.

Röper, E., Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 154.) **32**, 473.

Rottmann-Cerna, I., Die Bedeutung der Untersuchung der Lumbalflüssigkeit für die Prophylaxe der Tabes und progress. Paralyse. (Spitalul Jg. **42**, Nr. 9, S. 247 bis 250.) (Rumänisch.) *

Roubinovitch, J., Baruk et **Bariéty**, Le liquide céphalo-rachidien dans la débilité mentale infantile simple. (Der Liquor bei einfacher, kindlicher Debilität.) (Rôle pathogénique de la syphilis héréditaire.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 8, S. 518—521.) **31**, 360.

Saalfeld, Ulrich, Der Liquor cerebrospinalis bei Syphilis. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 24, S. 749—753.) *

Sachs, Syphilis und Liquor spinalis. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 61—78.) **32**, 470.

Sawada, Shinichivo, On the cerebrospinal fluid of so-called meningitis, in special reference to its colloidal gold reaction and a contribution to the knowledge of pathology of meningitis. (Über die Cerebrospinalflüssigkeit bei sogenannter Meningitis mit besonderer Berücksichtigung der Kolloidgoldreaktion und ein Beitrag zur Kenntnis der Pathologie der Meningitis.) (Jikwa zashi Nr. 261, Februar 1922.) *

Schönfeld, W., Untersuchungen zur Frage der Einheitlichkeit der Rückenmarksflüssigkeit in den verschiedenen Bezirken an Fällen von Dermatosen, Tripper und Frühsyphilis. (Univ.-Klin. u. -Poliklin. f. Hautkrankh., Greifswald.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **139**, H. 2, S. 284—293.) **29**, 419.

Serra, Alberto, Ricerche biologiche sull' infezione leprosa. Liquido cefalo-rachidiano Nota 1a.) (Biologische Untersuchungen über Leprainfektionen. Gehirn- u. Rückenmarksliquor.) (Clin. dermosifilopat. univ., Cagliari.) (Pathologica Jg. **14**, Nr. 328, S. 425—433.) *

Squarti, Guido, Sulla reazione del benzoino nelle affezioni meningoencefaliche ed in specie nell'eredolue. (Über die Benzoereaktion bei den meningoencephalitischen Affektionen und insbesondere der Heredolues.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **20**, H. 9, S. 535—542.) **32**, 361.

Stanford, R. V., The nitrogen method as an aid to differential diagnosis in mental disease. (Die Gesamtstickstoffbestimmung im Liquor als differentialdiagnostisches Hilfsmittel bei Geisteskrankheiten.) (Brit. med. journ. Nr. **3206**, S. 915—917.) **30**, 241.

Stümpke, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 155 bis 156.) **32**, 472.

Targowla, R., et **S. Mutermilch**, Sur le syndrome humoral de la sclérose en plaques. (Über das Liquorsyndrom der multiplen Sklerose.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 31, S. 974—975.) **34**, 128.

Targowla, René, La réaction du benjoin colloïdal dans la paralysie générale. (Die kolloidale Benzoereaktion bei der Paralyse.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 86, S. 931—933.) **31**, 507.

Targowla, René, Etude de la réaction de l'élixir parégorique avec le liquide céphalo-rachidien des paralytiques généraux. (Reaktion des „Elixir parégorique" mit dem Liquor cerebrospinalis der Paralytiker.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 9, S. 567—570.) **32**, 79.

Tătaru, C., Die Bedeutung der Untersuchung der Cerebrospinalflüssigkeit für die Diagnose und Behandlung der Hautsyphilis. (Clin. dermato-venerică, Cluj.) (Clujul med. Jg. 3, Nr. 1/2, S. 26—29.) (Rumänisch.) **31**, 44.

Thalhimer, William, and Helen Updegraff, The sugar content of the blood and spinal fluid in epidemic encephalitis. (Zuckergehalt von Blut und Liquor bei Encephalitis epidemica.) (Laborat. of Columbia hosp., Milwaukee.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 15—23.) **30**, 250.

Webb, W. Leslie, The original Sachs-Georgi reaction in the tropics as an indication for diagnosis and treatment of syphilis. (Die ursprüngliche Sachs-Georgische Reaktion in den Tropen als Indikation für Diagnose und Behandlung der Syphilis.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. 39, Nr. 2, S. 98—108.) *

Weichbrodt, R., Untersuchungen über die Wassermannsche Reaktion bei Paralytikern. (Diskussion zu „Syphilis und Liquor".) (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 142 bis 143.) **32**, 473.

Weigeldt, Walther, Ist das Verhalten des Liquors bei der Neurolues ein Maßstab für unser therapeutisches Handeln? (Med. Klin., Univ. Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 39, S. 1305—1307.) **33**, 418.

Weill, Ed., A. Dufourt, et X. Chahovitch, Utilisation de la réaction de Pandy pour le diagnostic des méningites et des états méningés fonctionnels. (Verwendung der Pandyschen Reaktion zur Diagnose von Meningitis und meningitischen Bildern.) (Laborat. de clin. infant., fac. de méd., Lyon.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 8, S. 451—452.) **29**, 203.

Weston, Paul G., and M. Q. Howard, The determination of sodium, potassium, calcium and magnesium in the blood and spinal fluid of patients suffering from manic-depressive insanity. (Bestimmung von Natrium, Kalium, Calcium und Magnesium in Blut und Liquor cerebrospinalis beim manisch-depressiven Irresein.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 2, S. 179—183.) **32**, 119.

Wolf, J., Sachs-Georgische Ausflockungsmethode und Luesdiagnostik. (Hyg. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 5, S. 118—121.) **28**, 478.

Worster-Drought, Cecil, H. J. B. Fry and G. Roche Lynch, Observations on the colloidal gold reaction in neurosyphilis and other diseases of the central nervous system. (Untersuchungen über die Goldsolreaktion bei Nervensyphilis und anderen Nervenerkrankungen.) (Lancet Bd. 203, Nr. 21, S. 1063—1064.) **33**, 86.

Wüllenweber, Gerhard, Weiterer Beitrag zur Frage der prognostischen Bedeutung des Verhaltens des Liquor spinalis bei isolierten syphilogenen Pupillenstörungen. (Univ.-Nervenklin., Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 74, H. 5/6, S. 350—356.) **30**, 170.

Zieler, Diskussion zu „Syphilis und Liquor". (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 136 bis 137.) **32**, 474.

Intracutanreaktionen (Luetin usw.).

Brown, Aaron, Studies in specific hypersensitiveness. I. The diagnostic cutaneous reaction in allergy. Comparison of the intradermal method (Cooke) and the scratch method (Schloss). (Studien über spezifische Hypersensibilität. I. Die diagnostische Cutanreaktion bei Allergie. Vergleich der intradermalen Methode [Cooke] mit der Scarifizierungsmethode [Schloss].) (Dep. of bacteriol. a. immunol., div. of immunol., Cornell univ. med. coll. a. I. med. div., hosp., New York.) (Journ. of immunol. Bd. 7, Nr. 2, S. 97—111.) **36**, 231.

Busacca, Attilio, Über eine neue intracutane Reaktion bei Syphilis. (Univ.-Klin. f. Syphilidol. u. Dermatol., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 23, S. 523 bis 524.) **30**, 111.

Haguenau, J., La cuti-réaction dans les affections anaphylactiques. Moyen de diagnostic et de traitement. (Die Cutanreaktion bei anaphylaktischen Erkrankungen. Ein diagnostisches und therapeutisches Mittel.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 40, S. 776 bis 780.) **31**, 353.

Kafka, V., Die Hämolysinreaktion des Liquor cerebrospinalis mit besonderer Berücksichtigung der Frühsyphilis. (Staatskrankenh. u. psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 1/2, S. 183—190.) **29**, 469.

Sciarra, Olinto, Nuova legge di interpretazione delle siero-reazioni Wassermann, Sachs-Georgi ecc.: „Positive asintomatiche indici di immunità attiva antiluetica." Valore dubbio della riattivazione biologica. Importanza della intradermoreazione

Noguchi e sua riattivazione. (Ein neues Gesetz über die Auslegung der Seroreaktionen nach Wassermann, Sachs-Georgi usw.: Sichere Anzeichen für aktive Immunität gegen Syphilis im symtomlosen Stadium. Zweifelhafter Wert der biologischen Reaktivierung. Bedeutung der Intradermoreaktion nach Noguchi und ihre Reaktivierung.) (Istit. di I. clin. med., univ., Napoli.) (Folia med. Jg. 8, Nr. 18, S. 545 bis 556.) **32**, 249.

Anaphylaxie, Überempfindlichkeit, Schock.

Abrami, P., L'anti-anaphylaxie. (Die Antianaphylaxie.) (Soc. vaudoise de méd., 18. V. 1922.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 10, S. 625—632.) **31**, 352.

Amberger, J., Anaphylaktische Erscheinungen nach prophylaktischer subcutaner Tetanusantitoxininjektion. (Chirurg. Klin., Hosp. zum Heil. Geist, Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 44, S. 1609—1613.) *

Appelmans, R., Le rôle de la glande thyroide dans le phénomène de l'anaphylaxie. (Die Rolle der Schilddrüse beim Phänomen der Anaphylaxie.) (Inst. de bactériol., univ., Louvain.) (Cpt. rend des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 37, S. 1242—1244.) *

Besche, Arent de, Untersuchungen über passive Übertragbarkeit von Überempfindlichkeitszuständen beim Menschen. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **83**, Nr. 9, S. 657—666.) (Norwegisch.) **31**, 416.

Billard, Gabriel, Idiosyncrasie et déséquilibre lipoïdique humoro-cellulaire. (Idiosynkrasie und Störung des humoral-cellulären Lipoidgleichgewichts.) (Journ. méd. français Bd. 11, Nr. 3, S. 95—97.) **35**, 233.

Botteri, Johann Hugo, Über Echinokokken-Anaphylaxie. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **30**, H. 1/6, S. 199—220.) **32**, 136.

Brown, Aaron, Studies in specific hypersensitiveness. I. The diagnostic cutaneous reaction in allergy. Comparison of the intradermal method (Cooke) and the scratch method (Schloss). (Studien über spezifische Hypersensibilität. I. Die diagnostische Cutanreaktion bei Allergie. Vergleich der intradermalen Methode [Cooke] mit der Scarifizierungsmethode [Schloss].) (Dep. of bacteriol. a. immunol., div. of immunol., Cornell univ. med. coll. a. I. med. div., hosp., New York.) (Journ. of immunol. Bd. 7, Nr. 2, S. 97—111.) **36**, 231.

Buscaino, V. M., Dysthyroidismus, Anaphylaxie und Epilepsie. (Klin. f. Nerven- u. Geisteskrankh., „istit. di studi sup.", Florenz.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 261—266.) **32**, 321.

Coca, Arthur F., Studies in specific hypersensitiveness. V. The preparation of fluid extracts and solutions for use in the diagnosis and treatment of the allergies with notes on the collection of pollens. (Studien über spezifische Hypersensibilität. V. Die Herstellung flüssiger Extrakte und Lösungen für die Diagnose und Behandlung von Allergien nebst Bemerkungen über das Sammeln von Pollen.) (Dep. of bacteriol. a. immunol., Cornell univ. med. coll. a. hosp., New York.) (Journ. of immunol. Bd. 7, Nr. 2, S. 163—178.) *

Coca, Arthur F., Olin Deibert and Edward F. Menger, Studies in specific hypersensitiveness. VIII. On the relative susceptibility of the American Indian race and the white race to the allergies and to serum disease. (Studien über spezifische Hypersensibilität. VIII. Über die relative Empfindlichkeit der amerikanischen Indianer und der weißen Rasse für die Allergien und die Serumkrankheit.) (Dep. of bacteriol. a. immunol., div. of immunol., Cornell univ. med. coll. a. hosp., New York a. dep. of bacteriol., univ. of Kansas, Lawrence.) (Journ. of immunol. Bd. 7, Nr. 2, S. 201—217.) **37**, 96.

Cooke, Robert A., Studies in specific hypersensitiveness. III. On constitutional reactions: the dangers of the diagnostic cutaneous test and therapeutic injection of allergens. (III. Über konstitutionelle Reaktionen: die Gefahren der diagnostischen Cutanproben und der therapeutischen Injektionen von Allergenen.) (Dep. of bacteriol. a. immunol., div. of immunol., Cornell univ. med. coll. a. I. med. dir., hosp., New York.) (Journ. of immunol. Bd. 7, Nr. 2, S. 119—146.) **36**, 231.

Cooke, Robert A., Studies in specific hypersensitiveness. IV. New etiologic factors in bronchial asthma. (IV. Neue ätiologische Faktoren beim Bronchialasthma.) (Dep. of bacteriol. a. immunol., div. of immunol., Cornell univ. med. coll. a. I. med. div., hosp., New York.) (Journ. of immunol. Bd. 7, Nr. 2, S. 147—162.) **36**, 231.

Cooke, Robert A., Studies in specific hypersensitiveness. IX. On the phenomenon of hyposensitization (the clinically lessened sensitiveness of allergy). (Studien über spezifische Hypersensibilität. IX. Über das Phänomen der Hyposensibilisierung [der klinisch verminderten Sensibilität bei Allergie].) (Dep. of bacteriol. a. immunol., div. of immunol., Cornell univ. med. coll. a. I. med. div., hosp., New York.) (Journ. of immunol. Bd. 7, Nr. 2, S. 219—242.) **36**, 427.

Cramer, C. D., Abakterielle Schockerscheinungen. (Geneesk. Bladen Bd. **28**, Nr. 2, S. 25—76.) (Holländisch.) *

Davies, Naunton, Hay-fever: The essential factor. (Die Hauptursache des Heufiebers.) (Practitioner Bd. **109**, Nr. 2, S. 142—146.) **31**, 104.

Doerr, R., Die Anaphylaxieforschung im Zeitraume von 1914—1921. (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Bd. **5**, S. 71—274.) **29**, 327.

Drouet, Georges, Hémoclasie et système nerveux sympathique. (Hämoklasie und sympathisches Nervensystem.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **41**, Nr. 17, S. 328 bis 329.) **29**, 437.

Eskuchen, Karl, Neuere Anschauungen über die Gruppe der toxischen Idiopathien (Heufieber, Asthma und ähnliche Zustände); ihre Pathogenese, Diagnose und Therapie. (2. med. Abt. d. Krankenh. München-Schwabing.) (Zentralbl. f. Hals-, Nasen-Ohrenheilk. Bd. 1, H. 7, S. 281—302.) *

Fatou, E., La peptonothérapie dans les syndromes anaphylactiques. (Peptonbehandlung bei anaphylaktischen Syndromen.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 40, S. 780—783.) **32**, 3.

Foveau de Courmelles, Radio-anaphylaxie. (Radio-Anaphylaxie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 59, S. 954—955.) *

Haguenau, J., La cuti-réaction dans les affections anaphylactiques. Moyen de diagnostic et de traitement. (Die Cutanreaktion bei anaphylaktischen Erkrankungen. Ein diagnostisches und therapeutisches Mittel.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 40, S. 776 bis 780.) **31**, 353.

Harrower, Henry R., Anaphylaxis and the endocrines. (Anaphylaxie und die endokrinen Drüsen.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 6, S. 348—349.) **30**, 269.

Hoefer, Paul, und Arnt Kohlrausch, Elektrokardiographische Untersuchungen über die Beziehungen des vegetativen Nervensystems zum anaphylaktischen Schock. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 38, S. 1893—1896.) **31**, 220.

Latham, Arthur, and Frank Coke, Sensitization in 270 cases of asthma. (Sensibilität in 270 Asthmafällen.) (Practitioner Bd. **109**, Nr. 2, S. 121—141.) **30**, 457.

Lévi, Léopold, Anaphylaxie, colloïdoclasie, corps thyroïde. (Anaphylaxie, Kolloidoklasie und Schilddrüse.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 18, S. 1083—1084.) **32**, 509.

Lumière, Auguste, Etat colloïdal et anaphylaxie. (Kolloidzustand und Anaphylaxie.) (Journ. méd. français Bd. **11**, Nr. 3, S. 91—94.) **32**, 4.

Pagniez, Ph., L'anti-anaphylaxie. Les applications cliniques et thérapeutiques. (Die Anti-Anaphylaxie. Ihre klinische und therapeutische Anwendung.) (Journ. méd. français Bd. **11**, Nr. 3, S. 98—105.) *

Pulay, Erwin, Vagotonische Manifestationen an der Haut als Ausdruck uratischer Diathese. (Stoffwechselpathologie und Hautkrankheiten, XV. Mitt.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 3, S. 79—80.) **28**, 423.

Richet fils, Charles, et Henri Godlewski, Causes, diagnostic et mécanisme des chocs. (Ursachen, Diagnose und Mechanismus des Schocks.) (Journ. méd. français Bd. **11**, Nr. 3, S. 111—116.) *

Sabatini, Giuseppe, Fenomeni anafilattici nell' echinococco cerebrale. (Anaphylaktische Erscheinungen bei einem Gehirnechinokokkus.) (Istit. di clin. med., univ., Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 40, S. 1289—1293.) **31**, 259.

Schmidt, Hans, Über Idiosynkrasien. (Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **52**, H. 1, S. 33—45.) **30**, 270.

Shannon, W. Ray, Neuropathic manifestations in infants and children as a result of anaphylactic reaction to foods contained in their dietary. (Neuropathische Manifestationen bei Säuglingen und Kindern als Folge anaphylaktischer Reaktion auf gewisse Nahrungskomponenten.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **24**, Nr. 1, S. 89—94.) **31**. 159.

Stocker, Arnold, Hämoklasie und Sympathicuslähmung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 193—196.) **31**, 378.

Storm van Leeuwen, W., Diagnosis and treatment of allergic diseases. (Diagnose und Behandlung der allergischen Krankheiten.) (Pharm.-therapeut. inst., univ., Leiden.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922** [Beih. Nr. 6], S. 57—66.) **32**, 135.

Storm van Leeuwen, W., Z. Bien und H. Varekamp, Zur Diagnose der Überempfindlichkeitskrankheiten. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Leiden.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 49, S. 1690—1691.) **32**, 136.

Storm van Leeuwen, W., Z. Bien und H. Varekamp, Diagnose der Überempfindlichkeitskrankheiten (allergische Krankheiten). (Pharmaco-therapeut. inst., rijksuniv., Leiden.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 2. Hälfte, Nr. 21, S. 2276 bis 2279.) (Holländisch.) **32**, 239.

Tinel, J., et D. Santenoise, Vago-sympathique et anaphylaxie dans les crises paroxystiques d'anxiété, de manie et d'épilepsie. (Vago-Sympathicus und Anaphylaxie in den Anfällen von Angst, Manie und Epilepsie.) (Clin. d. maladies ment., Sainte-Anne.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 30, S. 321—323.) **29**, 437.

Tinel, J., et D. Santenoise, Vago-sympathique et choc anaphylactique. (Vago-Sympathicus und anaphylaktischer Schock.) (Journ. méd. français Bd. **11**, Nr. 3, S. 106—110.) **35**, 232.

Ward, J. Francis, Protein sensitization as a possible cause of epilepsy and cancer. (Eiweißkörperempfindlichkeit als mögliche Ursache von Epilepsie und Krebs.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 10, S. 592—595.) **31**, 203.

Allgemeine Chirurgie des Nervensystems

(s. auch unter Lähmung peripherer Nerven S. 322, Rückenmarks- und Wirbelverletzungen S. 345, Schädel- und Gehirnverletzungen S. 383.)

Anschütz, Über Erfolge der palliativen Trepanation bei Hirndruck. (Chirurg. Univ.-Klin., Kiel.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 42, S. 1406—1408.) **31**, 504.

Auerbach, Siegmund, Neurologisches und Chirurgisches zur Neurochirurgie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 415.

Ballance, Charles, The Thomas vicary lecture: Being a glimpse into the history of the sugery of the brain. (Blick in die Geschichte der Hirnchirurgie.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 3, S. 11—116.) **29**, 303.

Bedarida, Nino Vittorio, Il trattamento chirurgico dei disturbi neurotrofici postumi da lesioni di guerra, negli arti e nei monconi. (Die chirurgische Behandlung der neurotrophischen Störungen der Stümpfe und Gelenke infolge Kriegsverletzungen.) (Osp. magg., S. Giovanni, Torino.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. **6**, H. 3/4, S. 457 bis 482.) *

Brun, Hans, Über einige chirurgisch-neurologische Kontrollversuche. (20. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Luzern, Sitzg. v. 12.—13. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **10**, H. 2, S. 310.) *

Burwinkel, Oskar, Der Aderlaß als Heilmittel in der Praxis. (Samml. diag.-therap. Abhandl. f. d. prakt. Arzt. H. 11.) (München: Ärztl. Rundschau Otto Gmelin. 1922. 30 S.) **30**, 164.

Frazier, Charles H., The trend of neurological surgery. (Neurolog. Chirurgie.) (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. **15**, Nr. 12, S. 405—409.) (Ref. siehe: Zentralorgan f. d. ges. Chirurg. u. ihre Grenzgeb.) *

Halstead, Albert E., Free fascial transplants in duraplastics. (Freie Fascientransplantation bei Duraplastik.) (St. Luke's hosp., Chicago.) (Surg. clin. of North America, Chicago number, Bd. **2**, Nr. 3, S. 623—633.) **31**, 187.

Johansson, Sven, On infant surgery. (Über Kinderchirurgie.) (Surg. dep., hosp. f. childr., Gothenburg.) (Acta chirurg. scandinav. Bd. **54**, H. 5, S. 455—506.) **30**, 166.

Krukenberg, H., Über die Verwendung der Bauchmuskulatur in der orthopädischen Chirurgie. (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. **42**, H. 4, S. 193—217.) **29**, 274.

Matti, Hermann, Die Knochenbrüche und ihre Behandlung. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Bd. 2: Die spezielle Lehre von den Knochenbrüchen und ihrer Behandlung einschließlich der komplizierenden Verletzungen des Gehirns und Rückenmarks. (Berlin: Julius Springer 1922. XI, 985 S. u. 4 Taf.) **32**, 193.

Mayer, Leo, The treatment of paralytic flat feet. (Behandlung von paralytischem Plattfuß.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 1, S. 39—44.) *

Mygind, Holger, Chirurgische Komplikationen der akuten Mittelohreiterung auf Grund von 1000 Warzenfortsatzoperationen. (Ohren- u. Halsklin., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. **84**, Nr. 39, S. 1265—1277.) *

Oehlecker, Zur Trepanation des Türkensattels (mit Lichtbildern). (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 490—511 u. S. 197.) *

Policard, A., et R. Leriche, Document histologique pour servir à l'histoire des transplantations hétéro-nerveuses du type Nageotte. (Histologisches Dokument zur Geschichte der heteroplastischen Nerventransplantationen nach Nageotte.) (Lyon chirurg. Bd. **19**, Nr. 5, S. 544—549.) **31**, 471.

Saito, Makoto, Über Kranioplastik. (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **119**, H. 2, S. 321 bis 328.) **29**, 115.

Salomon, Albert, Über Sehnenersatz ohne Muskel, ein Beitrag zur Lehre von den funktionellen Reizen. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **119**, H. 3, S. 608—642.) **30**, 166.

Schlaepfer, Karl, Gehirnchirurgische Beobachtungen auf einer Studienreise in Nordamerika. (Winter 1920/21.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **168**, H. 3/6, S. 289 bis 318.) **29**, 303.

Schrötter, Hermann von, Zur Pathogenese der Schädigungen des Zentralnervensystems, insbesondere des Rückenmarks nach rascher Dekompression beim Menschen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 39/40, S. 253—255.) **32**, 113.

Schubert, Alfred, Die Entstehung der ischämischen Contractur. (Chirurg. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **175**, H. 1/6, S. 381 bis 410.) **33**, 196.

Serra, Giovanni, und Ferraro Armando, Contributo alla chirurgia radicolare. Affrontamento diretto, o indiretto a mezzo di trapianti, e suture seriate di radici nervose spinali, per ottenere la reinnervazione di uno o più campi radicolari periferici. (Beitrag zur Chirurgie der Rückenmarkswurzeln. Direkte Vereinigung, indirekte Vereinigung durch Transplantation und Serienimplantation zwecks Reinnervation eines oder mehrerer Wurzelversorgungsgebiete.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., e istit. di patol. e clin. chirurg., univ., Sassari.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. **6**, H. 3/4, S. 363—420.) **31**, 240.

Silvan, Cesare, Intorno alla craniectomia decompressiva quale mezzo di cura di talune affezioni endocraniche, esposizione di un caso per essa completamente guarito. (Über die dekompressive Kraniektomie als Heilmittel mancher endokranialer Erkrankungen; Mitteilung eines auf diesem Wege vollständig geheilten Falles.) (Div. chirurg., osp. civ., Venezia.) (Policlinico, sez. chirurg. Jg. **29**, H. 10, S. 574—583.) **32**, 9.

Stookey, Byron, A new head rest for suboccipital craniotomy and cervical lammectomy. (Ein neues Kopfgestell für suboccipitale Kraniektomie und cervicale Lamminektomie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 10, S. 823 bis 824.) *

Ten Horn, C., Spaltung des einzelnen Muskels zwecks Vermehrung der Kraftquellen (innere Dissoziation). (Chirurg. Univ.-Klin., München.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 35, S. 1284—1286.) **31**, 14.

Thorburn, William, Bradshaw lecture on the surgery of the spinal cord. (Vorlesung über die Chirurgie des Rückenmarks. (Lancet Bd. **203**, Nr. 26, S. 1313—1316.) **32**, 93.

Wullstein, Muskelverpflanzung. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 131—136.) (Ref. s. Zentralorg. f. d. ges. Chirurg. u. ihre Grenzgeb.) *

Beseitigung spastischer Zustände und sensibler Reizerscheinungen.

Barré, J.-A., Sur certaines sympathalgies de la périphérie des membres. Leur traitement chirurgical simple. (Gewisse Sympathalgien der Peripherie der Extremitäten; ihre chirurgische Behandlung.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 40, S. 311—315.) **31**, 269.

Ettore, Enrico, Gli esiti a distanza della cura delle paralisi spastiche. (Die Spätresultate der Behandlung spastischer Lähmungen.) (Clin. ortop., istit. clin. perfez., Milano.) (Arch. di ortop. Bd. **37**, H. 3, S. 403—494.) **31**, 188.

Frazier, Charles H., and William G. Spiller, Section of the anterolateral columns of the spinal cord (chordotomy). Discussion of the physiologic effects and clinical results in a series of eight cases. (Durchschneidung der Vorderseitenstränge des Rückenmarks [Chordotomie]. Ihre physiologischen Wirkungen und klinischen Resultate in 8 Fällen.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 32—52.) **33**, 145.

Gill, A. Bruce, End results of the Stoffel operation in cases of spastic paralysis. (Ergebnisse der Stoffelschen Operation in Fällen von spastischer Lähmung.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 5, S. 320—322.) **30**, 463.

Gocht, Operation zur Beseitigung von Adductionscontracturen. (16. Kongr. d. Dtsch. orthop. Ges., Berlin, Sitzg. v. 18.—20. V. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. orthop. Ges.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. **42**, Beilageh. 2, S. 478—479.) **34**, 347.

Gordon, R. G., Some considerations on the treatment of spastic paralysis. (Einige Betrachtungen über die Behandlung spastischer Lähmungen.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 9, S. 47—54.) **31**, 427.

Hoche, A., Der Schmerz und seine Behandlung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 37, S. 1246—1248.) **34**, 316.

Kraus, Walter M., The relation of the flexor-adductor foot deformity to diseases of the nervous system. (Die Beziehung der Flexions-Adductionsdeformität des Fußes zu Erkrankungen des Nervensystems.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 1, S. 25—26.) **28**, 471.

Leriche, R., Quelques suggestions sur le rôle possible des névromes de cicatrisation des petits rameaux nerveux dans la pathologie des membres et des viscères. (Einige Ideen über die Rolle der Narbenneurome der kleinen Nervenäste in der Pathologie der Extremitäten und der Eingeweide.) (Lyon chirurg. Bd. 19, Nr. 5, S. 550—557.) **81**, 504.

Nutt, John Joseph, Further observations on intra-perineural neurotomy in spastic conditions. (Weitere Beobachtungen über die intra-perineurale Neurotomie bei spastischen Zuständen.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 3, S. 453—458.) *

Oehler, J., Doppelseitige Phrenicusdurchtrennung bei Singultus. (Henriettenstift, Hannover.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 37, S. 1344.) **81**, 240.

Sicard et Robineau, Radicotomie gassérienne, par arrachement, contre l'Algie rebelle du Zona ophtalmique. (Radicotomie im Ganglion Gasseri bei hartnäckigen Schmerzen bei Herpes zoster ophthalmicus.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol., Jg. 29, Nr. 4, S. 446—447.) *

Valentin, Bruno, Die Nervenvereisung. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 42, S. 1337—1339.) **81**, 427.

Weiland, Christel, Über Mal perforant i. B. nach Schußverletzungen. (Dissertation: Freiburg i. Br. 1922. 20 S.) *

Zieliński, Marcin, Vegetatives Nervensystem und Kausalgie nach Schußverletzung. (Polska gazeta lekarska Jg. 1, Nr. 43, S. 826—828.) (Polnisch.) **82**, 453.

Periarterielle Sympathektomie.

Brüning, F., Nervenlähmung und Nervenreizung in der Pathogenese nervöser Ausfallserscheinungen, besonders bei Spina bifida occulta, zugleich Erwiderung an Higier (vgl. diese Wochenschr. Nr. 24). (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 34, S. 1694 bis 1695.) *

Brüning, F., Heilung eines trophischen Geschwüres am Fuß durch Exstirpation des periarteriellen sympathischen Nervengeflechtes der Art. femoralis. (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 11. XII. 1922.) **81**, 397.

Brüning, F., und E. Forster, Die periarterielle Sympathektomie in der Behandlung der vasomotorisch-trophischen Neurosen. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 25, S. 913—915.) **80**, 96.

Bruening, F., und O. Stahl, Über die physiologische Wirkung der Exstirpation des periarteriellen sympathischen Nervengeflechtes. (Periarterielle Sympathektomie.) (Chirurg. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 28, S. 1402 bis 1403.) **80**, 269.

Brüning, Fritz, Nervenlähmung und Nervenreizung in ihrer Bedeutung für die Entstehung trophischer Gewebsveränderungen. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 15, S. 729—732.) **29**, 364.

Brüning, Fritz, Der Angiospasmus in der Pathogenese der vasomotorisch-trophischen Neurosen. (Weitere Erfahrungen mit der periarteriellen Sympathektomie.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 47, S. 1572—1574.) **81**, 531.

Forster, Lerichesche Operation. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. VII. 1922.) **80**, 128.

Higier, Heinrich, Vasomotorisch-trophische Störungen und deren Heilung mittels periarterieller Sympathektomie. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 24, S. 1208—1209.) **80**, 268.

Higier, Heinrich, Zur Frage der therapeutischen periarteriellen Sympathektomie bei neurovasculären Erkrankungen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 9—10.) **81**, 271.

Higier, Henryk, Behandlung vasomotorischer und trophischer Störungen mit Sympathectomia periarterialis. (Polska gazeta lekarska Jg. 1, Nr. 50, S. 930—931.) (Polnisch.) **82**, 307.

Kappis, Max, Über Ursache und Behandlung des Malum perforans mit Bemerkungen zur Frage der Sympathektomie. (Chirurg. Klin., Kiel.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 52, S. 2558—2563.) **82**, 179.

Leriche, R., Quelques suggestions sur le rôle possible des névromes de cicatrisation des petits rameaux nerveux dans la pathologie des membres et des viscères. (Einige Ideen über die Rolle der Narbenneurome der kleinen Nervenäste in der Pathologie der Extremitäten und der Eingeweide.) (Lyon chirurg. Bd. 19, Nr. 5, S. 550 bis 557.) **81**, 504.

Leriche, René, Sur l'étude expérimentale, la technique et quelques indications nouvelles de la sympathectomie périartérielle. (Experimentelle Studien, Technik und einige neue Indikationen der periarteriellen Sympathektomie.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 102, S. 1105—1108.) **82**, 179.

Leriche, René, La résection du sympathique a-t-elle une influence sur la sensibilité périphérique? (Hat die Sympathektomie einen Einfluß auf die periphere Sensibilität?) (Rev. de chirurg. Jg. 41, Nr. 10/11, S. 553—569.) **32**, 403.

Seifert, E., Zur Frage der Sympathektomie. (Chirurg. Univ.-Klin., Würzburg.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 122, H. 1, S. 248—268.) **32**, 178.

Lokale Anästhesie.

Barbey, A., Zur Frage der Sakralanästhesie. (Städt. Krankenh., Wiesbaden.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 169, H. 5/6, S. 341—360.) **30**, 167.

Bloch, René, L'anesthésie rachidienne en chirurgie gastrique. (Rückenmarksanästhesie bei der Bauchchirurgie.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 10, S. 212—214.) *

Brunin et Vandeput, Les anesthésies régionales du cou et du membre supérieur. Revision critique et complétive des méthodes. (Die Lokalanästhesien am Hals und an der oberen Gliedmaße. Kritische und ergänzende Überprüfung der Methoden.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. 25, Nr. 11, S. 965—993 u. Nr. 12, S. 1098—1134.) **32**, 355.

Desplas, Bernard, Technique de la rachianesthésie. (Technik der Rachianästhesie.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 10, S. 209—212.) *

Di Pace, Ignazio, Osservazioni su alcune rachianestesie ripetute negli stessi individue. (L'ipotesi di una individuale o suscettibilità, o reazione all' anestesia rachidiana.) (Beobachtungen an einigen zweimal lumbalanästhesierten Individuen. [Hypothese einer individuellen Empfänglichkeit oder Resistenz bei Anwendung der Anästhesie.]) (Policlinico, sez. chirurg. Bd. 20, H. 6, S. 311—329.) **31**, 105.

Gandusio, R., e G. Pototschnig, L'anestesia dei nervi splancnici nella chirurgia addominale. (Die Anästhesierung der Nervi splanchnici in der Abdominalchirurgie.) (X. rip. [chirurg.], osp. magg., Trieste.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. 6, H. 2, S. 125 bis 139.) *

Gioseffi, M., I rischi della rachianestesia dal punto di vista clinico e medico-forense. (Die Gefahren der Rachianästhesie vom klinischen und gerichtlich-medizinischen Standpunkt aus.) (Clin., Parenzo.) (Boll. d. clin. Jg. 39, Nr. 10, S. 289—296.) *

Gosset, A., et Robert Monod, Indications de la rachianesthésie. (Indikationen für Rachianästhesie.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 10, S. 201—204.) *

Hagedorn, Oswald, Entwicklung und Bewährung der Lumbalanästhesie. (Stadtkrankenh., Görlitz.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 174, H. 5/6, S. 330—355.) *

Hertz, J., Les accidents de la rachianesthésie, comment les apprécier, les limiter et les traiter. (Die Nebenerscheinungen bei der Rückenmarksanästhesie; Einteilung, Verhütung und Behandlung.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 10, S. 214—218.) **29**, 415.

Hilarowicz, Henryk, Neue Anästhesie des zweiten Trigeminusastes. (Polska gazeta lekarska Jg. 1, Nr. 47, S. 883.) (Polnisch.) **32**, 171.

Jonckheere, G., Über Lumbalanästhesie. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 3, Nr. 1, S. 2—10.) (Flämisch.) **29**, 116.

Jonnesco, Thomas, Nouvelle technique de la rachi-anesthésie générale. (Neue Technik der völligen Rückenmarksanästhesie.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 86, S. 929—930.) *

Kalyanvala, D. N., Observations on spinal anaesthesia. (Beobachtungen über Lumbalanästhesie.) (Edinburgh med. journ. Bd. 28, Nr. 6, S. 267—273, Bd. 29, Nr. 1, S. 25—33 u. Nr. 2, S. 74—87.) **31**, 186.

Läwen, A., Über segmentäre Schmerzaufhebung durch paravertebrale Novocaininjektionen zur Differentialdiagnose intaabdominalrer Erkrankungen. (Chirurg. Univ.-Klin., Marburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 40, S. 1423—1426.) **31**, 352.

Luquet, Gabriel, La technique et les indications de la rachi-anesthésie. (Technik und Indikationen der Rachianästhesie.) (Clinique Jg. 17, Nr. 1, S. 17—21.) *

Quarella, B., Sulla cosidetta anestesia degli splancnici. (Über die sogenannte Splanchnicusanästhesie.) (Sez. chirurg., osp. magg. di S. Giovanni Battista e della città Torino.) (Policlinico, sez. chirurg. Jg. 29, H. 11, S. 638—648.) *

Schmilinsky, H., Über Splanchnicusanästhesie. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 3, Nr. 5, S. 130—133.) (Spanisch.) **30**, 506.

Seyffardt, Beitrag zur Lumbalanästhesie. (Priv.-Frauenklin. Dr. Merttens, St. Vinzenzhaus.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 47, S. 1625—1626.) *

Tytgat, E., Über Rachianästhesie. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 3, Nr. 22, S. 717 bis 720.) (Flämisch.) *

Wegele, C., Die temporäre Ausschaltung des N. phrenicus. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 6, S. 193.) **28**, 474.

Winterstein, O., Über Unglücksfälle bei der paravertebralen Cervicalanästhesie. (Chirurg. Univ.-Klin., Zürich.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 25, S. 931 bis 933.) **32**, 4.

Traumatischer Schock.

Cannon, W. B., Studies in experimental traumatic shock. IV. Evidence of a toxic factor in wound shock. (Über experimentell erzeugten Wundschock. IV. Nachweis eines toxischen Faktors beim Wundschock.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Cambridge.) (Arch. of surg. Bd. 4, Nr. 1, S. 1—22.) **29**, 516.

Cannon, W. B., and McKeen Cattell, Studies in experimental traumatic shock. V. The critical level in a falling blood pressure. (Studien über den experimentellen traumatischen Schock. V. Die kritische Schwelle bei sinkendem Blutdruck.) (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Arch. of surg. Bd. 4, Nr. 2, S. 300—323.) **30**, 134.

Knorr, Hans, Moderne Lehren über den traumatischen Schock. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 22, S. 1115—1117.) *

Manz, Hugo, Unfallwirkungen elektrischer Schwach- und Starkströme. (Med. Korresp.-Bl. f. Württ. Bd. 92, Nr. 22, S. 87.) **29**, 517.

Mott, Frederick W., and T. Uno, Microscopic examination of the brain in cases of „surgical shock". (Mikroskopische Gehirnuntersuchungen bei chirurgischem Schock.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 7, sect. of neurol., S. 25—40.) **29**, 515.

Die Lumbalpunktion und Hirnpunktion.

Allgemeines.

Obregia, Al., P. Tomesco et P. Rosman, Les ponctions lombaires sont constamment suivies d'une crise hémoleucocytaire. (Leukocytensturz, ein regelmäßiges Vorkommen nach Lumbalpunktion.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 27, S. 737—739.) **31**, 118.

Pappenheim, Martin, Die Lumbalpunktion. Anatomie, Physiologie, Technik, Untersuchungsmethoden, diagnostische und therapeutische Verwertung. (Wien, Leipzig, München: Rikola-Verlag 1922. 184 S. G.Z. 6.) **32**, 477.

Simonelli, Gino, Localizzazioni cerebellari corticali. (Lokalisation in der Kleinhirnrinde.) (Laborat. di fisiol., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. 20, H. 6, S. 405 bis 436.) **33**, 308.

Traub, Hugo W., The status of lumbar puncture and the prevention of its complications. (Der Stand der Lumbalpunktion und die Verhütung von Komplikationen.) (New York med. journ. Bd. 116, Nr. 2, S. 91—93.) *

Urechia, C.-I., et P. Georgescu, Influence de la ponction lombaire sur la formule leucocytaire du sang périphérique. (Einfluß der Lumbalpunktion auf die Leukocytenformel des peripheren Blutes.) (Clin. psychiatr., Cluj.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 28, S. 813—814.) **32**, 147.

Vaglio, R., Puntura lombare. — Liquido cefalo-rachidiano. (Lumbalpunktion. — Liquor cerebrospinalis.) (Pediatria Jg. 30, H. 1, S. 19—25 u. H. 2, S. 81—88.) *

Wynn, James, Effect of time between obtaining a spinal fluid and making a cell count on the result of the count. (Der Einfluß der Zeit, welche zwischen Lumbalpunktion und Zellzählung verstreicht, auf das Ergebnis der Zellzahl.) (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. 7, Nr. 5, S. 273—279.) **29**, 350.

Diagnostische und therapeutische Bedeutung der Lumbalpunktion.

Auerbach, Siegmund, Neurologisches und Chirurgisches zur Neurochirurgie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 415.

Bickel, G., La diminution de la glycémie et de la glycosurie des diabétiques à la suite de la ponction lombaire. (Die Herabsetzung des Zuckergehaltes im Blut und Harn der Diabetiker nach Lumbalpunktion.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 42, Nr. 4, S. 231—233.) **30**, 167.

Bingel, Adolf, Diagnostische Vorzüge der Lumbalpunktion unter Gaseinblasung (ohne Berücksichtigung des Röntgenverfahrens). (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 155—164.) **32**, 140.

De Sanctis, Carlo, La puntura lombare nelle emorragie ventricolari. (Die Lumbalpunktion bei den Ventrikelblutungen.) (Clin. neuropsichiatr., univ., Roma.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 26, H. 11/12, S. 331—338.) **31**, 189.

Harris, Wilfred, The diagnostic value of lumbar puncture in cerebral and spinal haemorrhages. (Der diagnostische Wert der Lumbalpunktion bei cerebralen und spinalen Hämorrhagien.) (Brit. med. journ. Nr. 3199, S. 635—636.) **30**, 173.

Konings, J., Ponction lombaire et examen du liquide encéphalo-rachidien. (Lumbalpunktion und Untersuchung des Liquor cerebrospinalis.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 30, S. 730—731, Nr. 31, S. 760, Nr. 32, S. 787—788 u. Nr. 33, S. 812.) *

Lhermitte, J., Les effets de la ponction lombaire sur le diabète insipide, le diabète sucré et la glycosurie. (Lumbalpunktion bei Diabetes insipidus, Diabetes mellitus und Glykosurie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 21, S. 325—328.) **29**, 274.

Lhermitte, J., et C. Fumet, Influence frénatrice de la ponction lombaire sur la polyurie et la glycosurie du diabète sucré. (Verminderung der Polyurie und Glykosurie des Diabetes mellitus durch die Lumbalpunktion.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 6, S. 322—328.) **29**, 415.

Martin - Laval, A., Traitement de l'incontinence essentielle d'urine par la méthode des injections épidurales. (Behandlung der Incontinentia urinae durch epidurale Injektionen.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 18, S. 874—878.) **32**, 9.

Pappenheim, Martin, Die Lumbalpunktion. Anatomie, Physiologie, Technik, Untersuchungsmethoden, diagnostische und therapeutische Verwertung. (Wien. Leipzig, München: Rikola-Verlag 1922. 184 S. G. Z. 6.) **32**, 477.

Rindfleisch, W., Über die Bedeutung der Hirnpunktion und der Lumbalpunktion für die Diagnose und Prognose des Hirnabscesses. (Städt. Krankenanst., Dortmund.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 9, S. 279—280.) **29**, 47.

Schultz, Werner, Bronchialasthma und Lumbalpunktion. (Krankenh. Charlottenburg-Westend.) (Therap. d. Gegenwart Jg. **63**, H. 3, S. 92—93.) **29**, 274.

Siebert, Harald, Erfahrungen mit Lumbalpunktionen und epiduralen Injektionen. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 5/6, S. 347—353.) **32**, 147.

Stefano, Silvio de, La puntura lombare nel trattamento delle emorragie intracraniche del neonato. (Die Behandlung der intrakraniellen Hämorrhagien des Neugeborenen durch Lumbalpunktion.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Jg. **30**, H. 1, S. 12—16.) **28**, 558.

Gefahren der Lumbalpunktion.

Aschoff, Eigenartige Blutungen der Rückenmarkshäute nach Lumbalpunktion. (I. Tag. südwestdtsch. Pathol., Mannheim, 21.—22. V. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 1, S. 18—19.) *

Auerbach, Siegmund, Neurologisches und Chirurgisches zur Neurochirurgie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 415.

Bingel, Adolf, Neben- und Nachwirkungen bei Gaseinblasungen in den Lumbalkanal. (Therapeutische Möglichkeiten und Erfahrungen.) (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 230—249.) **32**, 141.

Hertz, J., Les accidents de la rachianesthésie, comment les apprécier, les limiter et les traiter. (Die Nebenerscheinungen bei der Rückenmarksanästhesie; Einteilung, Verhütung und Behandlung.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 10, S. 214—218.) **29**, 415.

Kaiser, Otto, Gefahren der Lumbalpunktion. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/2, S. 119—123.) **32**, 148.

Lagrange, Henri, et P. Pesme, Paralysie de l'oculo-moteur externe du côté droit et anisocorie par myosis du même côté après rachianesthésie. (Abducenslähmung und Miosis rechts nach Lumbalanästhesie.) (Clin. opht., fac. de méd., Bordeaux.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. 8, S. 503—508.) **31**, 290.

Strauß, M., Mortalität und üble Zufälle bei der Lumbalanästhesie. (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **172**, H. 5/6, S. 296—304.) **31**, 18.

Traub, Hugo W., The status of lumbar puncture and the prevention of its complications. (Der Stand der Lumbalpunktion und die Verhütung von Komplikationen.) (New York med. journ. Bd. **116**, Nr. 2, S. 91—93.) *

Wertheimer, Pierre, Méningite aiguë puriforme aseptique consécutive à une rachianesthésie. Effet de la médication hypotensive. (Akute aseptische Meningitis purulenta nach Lumbalanästhesie.) (Lyon chirurg. Bd. **19**, Nr. 4, S. 387—390.) **31**, 114.

Winterstein, O., Über Unglücksfälle bei der paravertebralen Cervicalanästhesie. (Chirurg. Univ.-Klin., Zürich.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 25, S. 931—933.) **32**, 4.

Endolumbale Behandlung.

Carniol, A., Thérapie intrarachidienne au moyen de sels in insolubles. (Endolumbale Behandlung mit unlöslichen Salzen.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 27, S. 44—47.) **30**, 463.

Gennerich, Die Prophylaxe und die Therapie der meningealen Syphilis unter besonderer Berücksichtigung einer neuen endolumbalen Technik. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 42, S. 1475—1479.) **31**, 540.

Herrmann, G., Liquorveränderungen nach Lufteinblasung. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 3. III. 1922.) **28**, 529.

Herrmann, G., Über Liquorveränderungen nach Lufteinblasung. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 36, S. 1146.) **31**, 246.

Hofmann, Wilhelm, Über intraspinale Luftinjektion und ihre röntgendiagnostische Bedeutung. (Dissertation: Tübingen 1922. 83 S.) *
Huenges, Kurt, Ein weiterer Beitrag zur endolumbalen Vuzinbehandlung der otogenen Meningitis. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **110**, H. 1, S. 62 bis 63.) **31**, 358.
Kaliski, David J., and **Israel Strauss**, The significance of biologic reactions in syphilis of the central nervous system. With notes on treatment, especially intraspinal. (Die Bedeutung der biologischen Reaktionen bei Syphilis des Zentralnervensystems. Mit Bemerkungen über die Behandlung, insbesondere die intraspinale.) (Neurol. serv. of the Mount Sinai hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 1, S. 98—114.) **28**, 551.
Lippmann, H., Zur endolumbalen Behandlung der lanzinierenden Schmerzen bei Tabes und spastischer Zustände an den unteren Extremitäten. (Krankenh. Friedrichshain, Berlin.) (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. XII. 1922.) **31**, 398.
Niel Schuuren, J. F. W. S. van, Ununterbrochene Lumbaldrainage. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 2. Hälfte, Nr. 26, S. 2916—2920.) (Holländisch.) **32**, 142.
Obakowitsch, R., Über Einführung von Medikamenten in den Rückenmarkskanal. (Med. Zeitung Jg. **1**, Nr. 1, S. 6—8.) (Russisch.) *
Siebert, Harald, Erfahrungen mit Lumbalpunktionen und epiduralen Injektionen. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 5/6, S. 347—353.) **32**, 147.

Balkenstich, Suboccipitalstich und Verwandtes.

Altschul, Walter, und **Bruno Fischer**, Ergebnis einer Encephalographie nach Balkenstich. (Dtsch. chirurg. Klin. u. dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. **29**, H. 6, S. 710—712.) **32**, 140.
Anschütz, Über Erfolge der palliativen Trepanation bei Hirndruck. (Chirurg. Univ.-Klin., Kiel.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 42, S. 1406—1408.) **31**, 504.
Auerbach, Siegmund, Neurologisches und Chirurgisches zur Neurochirurgie. (XII. Jahresver. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 415.
Basterra, J., und **G. R. Lafora**, Doppelseitige retrobulbäre akute Neuritis optica, geheilt durch Punktion des dritten Ventrikels. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 3, S. 245—251.) (Spanisch.) **32**, 462.
Comes, Josef, Beiträge zur Bedeutung des Balkenstiches. (Dissertat.: Köln 1922. 49 S.) *
Davids, Hermann, Zur Arbeit E. v. Hippels über: „Weitere Erfahrungen über die Ergebnisse der druckentlastenden Operationen bei der Stauungspapille". (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **108**, H. 1/2, S. 178—181.) **31**, 13.
Gabriel, G., Die Kontrolle des Balkenstiches durch die Encephalographie. (Vorl. Mitt.) (Med. Klin., Halle.) (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **43**, Nr. 52, S. 841—843.) **32**, 140.
Jacobaeus, H. C., Einige Hirnventrikelpunktionen und Ventrikulographien (Dandy) bei tuberkulöser Meningitis. (Med. Klin. d. Serafimer-Lazarettes, Stockholm.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **50**, S. 403—407.) **29**, 417.
Kästner, H., Erfahrungen mit dem Balkenstich an der Leipziger Chirurgischen Klinik. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 420.
Kästner, Hermann, Erfahrungen mit dem Balkenstich an der Leipziger Chirurgischen Klinik, mit Bemerkungen über den Binnendruck der Schädelrückgratshöhle unter normalen und pathologischen Zuständen.) (Chirurg. Univ.-Klin., Leipzig.) (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 512—566.) **32**, 245.
Rindfleisch, W., Über die Bedeutung der Hirnpunktion und der Lumbalpunktion für die Diagnose und Prognose des Hirnabscesses. (Städt. Krankenanst., Dortmund.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 9, S. 279—280.) **29**, 47.
Scheele, K., Über vermehrten Hirndruck und seine Herabsetzung. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **3**, Nr. 7, S. 196—198.) (Spanisch.) *
Selling, Laurence, A suggestion for the use of dyes in the localization of spinal cord tumors at operation. (Vorschlag zur Benutzung von Farben zur Lokalisierung von Spinaltumoren bei der Operation.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 1, S. 27—30.) **31**, 521.
Stern, L., et **R. Gautier**, L'emploi de l'injection intraventriculaire comme méthode d'étude de l'action directe des substances sur les centres nerveux. (Die Anwendung der intraventrikulären Einspritzung als Methode zum Studium der direkten Wirkung von Substanzen auf die Nervenzentren.) (Laborat. de physiol., univ. Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 12, S. 648—649.) **30**, 164.
Vaglio, R., Puntura cerebrale. (Hirnpunktion.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 5, S. 217—219.) **9**, 415.

Strahlendiagnostik und Therapie (Röntgen, Radium).

Röntgendiagnostik.

Albo, W. Lopez, Diagnostic radiographique de quelques néoplasies hypophysaires imperméables aux rayons X. (Röntgendiagnose einiger für Röntgenstrahlen undurchlässiger Hypophysentumoren.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 835—837.) **31,** 141.

Altschul, Walter, und Bruno Fischer, Ergebnis einer Encephalographie nach Balkenstich. (Dtsch. chirurg. Klin. u. dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. **29**, H. 6, S. 710—712.) **32,** 140.

Ayer, James B., Spinal subarachnoid block as determined by combined cistern and lumbar puncture. With special reference to the early diagnosis of cord tumor. (Spinale subarachnoideale Absperrung, nachgewiesen durch gleichzeitige Punktion der Cisterna magna und des Lumbalsackes. Mit besonderer Berücksichtigung der Frühdiagnose der Rückenmarkstumoren.) (Dep. of neurol. Harvard med. school a. Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 1, S. 38—52.) **29,** 137.

Bingel, Adolf, Die röntgenographische Darstellung des Gehirns. (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. **44**, S. 2191—2197.) **31,** 351.

Bingel, Adolf, Diagnostische Vorzüge der Lumbalpunktion unter Gaseinblasung (ohne Berücksichtigung des Röntgenverfahrens). (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 155—164.) **32,** 140.

Bingel, Adolf, Neben- und Nachwirkungen bei Gaseinblasungen in den Lumbalkanal. (Therapeutische Möglichkeiten und Erfahrungen.) (Landeskrankenh., Braunschweig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 230—249.) **32,** 141.

Chappel, Halbert W., The necessity for an immediate and thorough roentgenological study of all injuries to the spine. (Die Notwendigkeit einer sofortigen und gründlichen röntgenologischen Untersuchung aller Verletzungen des Rückgrats.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 12, S. 436—438.) *

Clift, M. William, Roentgenological findings in mongolism. (Röntgenologische Befunde bei Mongolismus.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. **9**, Nr. 7, S. 420—422.) *

Cottalorda, J., La cinquième vertèbre lombaire; étude anatomique et radiologique. (Der 5. Lendenwirbel. Anatomische und röntgenologische Studie.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 8, S. 382—394.) **29,** 496.

Dandy, Walter E., Ventricular radiography in the diagnosis of brain tumors. (Ventrikeldurchleuchtung zur Erkennung von Gehirngeschwülsten.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 69—74.) **33,** 97.

Dandy, Walter E., Ventricular radiography in the diagnosis of brain tumors. (Ventrikularradiographie bei der Diagnose von Hirntumoren.) (Americ. neurol. assoc., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 5, S. 570 bis 575.) *

Denk, W., Die Bedeutung der Ventrikulographie für die Hirndiagnostik. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 168—175.) *

Enfield, C. D., The normal sella. (Die normale Sella.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 12, S. 934—935.) **31,** 246.

Fischer, Bruno, Encephalographie. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 3. III. 1922.) **28,** 521.

Frazier, Charles H., and Francis C. Grant, Röntgen ray localization of a gliomatous cyst of the brain by the injection of air. (Röntgenologische Lokalisation einer Gliomcyste des Gehirns durch Lufteinblasung.) (Internat. clin. Bd. **2**, Ser. 32, S. 251—257.) **32,** 160.

Gabriel, G., Die Kontrolle des Balkenstiches durch die Encephalographie. (Vorl. Mitt.) (Med. Klin., Halle.) (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **43**, Nr. 52, S. 841—843.) **32,** 140.

Gantz, Mieczysław, Nervensymptome und Nasennebenhöhlen. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 151—157.) (Polnisch.) **30,** 301.

Gordon, Murray B., and A. L. Loomis Bell, A roentgenographic study of the sella turcica in normal children. (Röntgenographische Studie über die Sella turcica bei normalen Kindern.) (Dep. of pediatr. a. roentgenol., Long Island coll. hosp., Brooklyn, N. Y.) (New York State journ. of med. Bd. **22**, Nr. 2, S. 54—58.) **29,** 60.

Grant, F. C., Roentgen-ray localization of a gliomatous cyst by the injection of air. (Lokalisation einer gliomatösen Cyste durch Röntgenstrahlen nach Luftinjektion.) (Neurol. soc. Philadelphia, 28. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 3, S. 331.) *

Hirtz, La radiographie de la base du crâne. (Radiographie der Schädelbasis.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. **10**, Nr. 86, S. 57—60.) **29,** 350.

Hirtz, E.-J., La radiographie de la base du crâne. (Die Radiographie der Schädelbasis.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 6, Nr. 6, S. 253—263.) 30, 469.

Hofmann, Wilhelm, Über intraspinale Luftinjektion und ihre röntgendiagnostische Bedeutung. (Dissertation: Tübingen 1922. 83 S.) *

Jacobaeus, H. C., Einige Hirnventrikelpunktionen und Ventrikulographien (Dandy) bei tuberkulöser Meningitis. (Med. Klin. d. Serafimer-Lazarettes, Stockholm.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. 50, S. 403—407.) 29, 417.

Josefson, Arnold, Über Verschluß des Rückenmarkkanales, durch Lufteinblasungen in den Spinalkanal festgestellt, und über ein neues Absperrungssymptom. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 15, S. 555.) 29, 362.

Jüngling, O., Zur Technik der Sauerstoffüllung der Hirnventrikel zum Zwecke der Röntgendiagnostik. (Chirurg. Univ.-Klin., Tübingen.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 23, S. 833—836.) 31, 105.

Markl, J., Zur Röntgendiagnose der Nervenkrankheiten. (Rev. neuro-psycho-pathol. Jg. 19, Nr. 1, S. 8—15.) (Tschechisch.) 29, 29.

Martin, Charles L., and Claude Uhler, Roentgenography of intracranial passages following spinal air injections. (Röntgenographie der intrakranialen Durchgänge nach spinaler Lufteinblasung.) (Laborat. of the Baylor med. school, Dallas, Texas.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 9, Nr. 9, S. 543—549.) 31, 423.

Nonne, Demonstration zahlreicher Schädelröntgenogramme nach intralumbaler Lufteinblasung nach dem Verfahren von Dandy und Bingel. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 11. IV. 1922.) 29, 204.

Palmer, Myron B., The lumbar spine and sacroiliac joints. (Die Lendenwirbelsäule und die Sakroiliacalgelenke.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 9, Nr. 1, S. 16—19.) 29, 363.

Pincherle, Pino, Über die röntgenographische Darstellung verkalkter Hirnarterien. (Allg. Krankenh., Wien.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 29, H. 3, S. 315 bis 318.) 31, 106.

Quervain, F. de, Über eine Irrtumsquelle bei der Röntgenaufnahme der obersten Halswirbel durch den offenen Mund. (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 29, H. 2, S. 209—211.) 29, 497.

Saupe, Erich, Über den röntgenologischen Nachweis von verkalkten Cysticerken. (Stadtkrankenh. Dresden-Johannstadt.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 29, H. 3, S. 325—330.) 30, 176.

Schinz, H. R., Ein kleiner Apparat zur Ventrikulographie und Encephalographie. (Chirurg. Klin., Univ. Zürich.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 37, S. 1367—1368.) 31, 351.

Schoenborn, S., Kritisches Sammelreferat über Erfahrungen mit Lufteinblasung in Rückenmark und Gehirn. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 42, S. 1432.) *

Scholz, Thomas, A roentgenological contribution to the diagnosis of spinal carcinoma in cases having an unrecognized primary focus. (Röntgenologischer Beitrag zu der Diagnose des Wirbelcarcinoms bei unbekanntem primärem Sitz.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 10, S. 566—570.) 35, 223.

Schott, Eduard, und Josef Eitel, Über die Encephalographie nach Bingel. (Med. Klin. Lindenburg, Univ. Köln.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 141, H. 1/2, S. 16 bis 29.) 32, 351.

Schüller, Artur, Röntgenbefunde bei Sehstörungen. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4., 5. u. 6. VIII. 1921, S. 322—326.) 29, 338.

Schüller, Artur, Zur Röntgendiagnose der intrakraniellen Affektionen mit Hilfe des Dandyschen Verfahrens. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 34, S. 709—711.) 31, 185.

Schultze, Randbemerkungen und Versuche im Anschluß an die Bingelsche Encephalographie. (Verein. mitteldeutsch. Pathol., Dresden, 23. IV. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33, Nr. 3, S. 59.) *

Sgalitzer, Max, und St. Jatrou, Röntgenbefunde bei Tumoren des Rückenmarks. (I. Chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 35, H. 5, S. 598—610.) 32, 27.

Stenvers, H. W., Roentgenography of the os petrosum. (Röntgenographie des Os petrosum.) (Psychiatr.-neurol. clin., Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 3, H. 3, S. 266—281.) *

Towne, Edward Bancroft, The value of ventriculograms in the localization of intracranial lesions. Three cases of obstructive hydrocephalus and one of brain tumor. (Wert der Ventrikulographie bei der Lokalisation von intrakraniellen Erkrankungen. 3 Fälle von abgeschlossenem Hydrocephalus und ein Fall von Hirntumor.) (Arch. of surg. Bd. 5, Nr. 1, S. 144—158.) 31, 186.

Trömner, Über Encephalographie. (Ärztl. Verein Hamburg, Sitzg. v. 9. V. 1922.) **31**, 423.

Weber, F. Parkes, Right-sided hemi-hypotrophy resulting from right-sided congenital spastic hemiplegia with a morbid condition of the left side of the brain, revealed by radiograms. (Rechtsseitige Hemiatrophie infolge rechtsseitiger angeborener spastischer Hemiplegie mit röntgenoskopisch aufgedeckter krankhafter Verfassung der rechten Hirnhälfte.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 10, S. 134—139.) **31**, 431.

Weigeldt, W., Die Bedeutung der Lufteinblasung für Hirn- und Rückenmarksdiagnostik. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 368.

Weigeldt, Walther, Die röntgenographische Darstellung des Gehirns durch Luftfüllung der liquorführenden Räume. Kritischer Überblick. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 51, S. 1764—1767.) *

Röntgentherapie.

Béclère et Pierquin, Présentation de deux malades atteints de tumeur juxta-hypophysaire et traités à l'aide des rayons de Roentgen. (Vorstellung zweier Patienten mit röntgenbehandelten juxtahypophysären Tumoren.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 816—819.) **31**, 140.

Biró, Ernst, Durch Röntgenstrahlen günstig beeinflußte Hypophysentumoren. (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. **30**, H. 2, S. 129—131.) *

Bordier, H., Radiodiathermothérapie de la poliomyélite antérieure aiguë. (Bestrahlung und Diathermie bei Poliomyelitis acuta.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 50, S. 533—537.) **32**, 255.

Bordoni, Luigi, La Röntgenterapia nelle nevralgie ribelli del trigemino. (Röntgenbehandlung bei Trigeminusneuralgie.) (Actinoterapia Bd. **2**, H. 6, S. 381—385.) **33**, 146.

Bordoni, Luigi, La röntgenoterapia nelle nevralgie ribelli del trigemino. (Die Röntgenbehandlung bei Trigeminusneuralgie.) (Atti d. R. accad. dei fisiocrit. in Siena Bd. **14**, Nr. 1/3, S. 23—28.) **37**, 114.

Bremer et Hauchamps, Syringomyélie traitée par la radiothérapie. (Syringomyelie mit Radiotherapie behandelt.) (Scalpel Jg. **75**, Nr. 51, S. 1254.) *

Clymer, George, A case of syringomyelia treated by the roentgen ray. (Röntgenstrahlenbehandlung bei einem Fall von Syringomyelie.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 1, S. 139—140.) *

Czermak, Hans, Erwiderung auf E. Lieks Arbeit im 166. Bd. dieser Zeitschrift: „Operation oder Röntgenbehandlung beim Morbus Basedow? Nebst einigen Bemerkungen über das Wesen der Basedowschen Krankheit." (Chirurg. Univ.-Klin., Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **172**, H. 1/4, S. 235—243.) *

David, Über die Beeinflussung endokriner Drüsen durch Röntgenstrahlen. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922; Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. 1922, S. 385—386.) *

Edling, Lars, Zur Frage der Röntgenbehandlung bei Morbus Basedowii. (Svenska läkartidningen Jg. **19**, Nr. 41, S. 895—907.) (Schwedisch.) *

Ewald, G., Bestrahlungsergebnis bei einer menstruell rezidivierenden Psychose. (Psychiatr. Klin., Erlangen.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 1, S. 6—21.) **30**, 462.

Fischer, J. F., Röntgentherapie bei Morbus Basedowii. (Ugeskrift f. laeger Jg. **84**, Nr. 15, S. 345—362 u. Nr. 16, S. 385—394.) (Dänisch.) **32**, 183.

Fried, Carl, Über Röntgenbehandlung des Morbus Basedow. (Städt. Krankenh., Worms.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **176**, H. 4, S. 254—271.) **32**, 371.

Gauducheau, R., Deux cas de syndrômes hypophysaires traités par la radiothérapie. (Röntgenbehandlung zweier Fälle mit hypophysären Symptomen.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 832—835.) **31**, 141.

Groer, Fr. v., und W. v. Jasinski, Über die Beeinflussung der Schmerzempfindlichkeit der Haut durch Quarzlampenbestrahlung. (Kinderklin., Univ. Lemberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 14, S. 683—684.) *

Haudek, Martin, und Artur Kriser, Über die Röntgenbehandlung der Basedowschen Krankheit. (Allg. Krankenh., Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. **6**, S. 271 bis 276.) **29**, 63.

Hirsch, Henri, und Rud. Arnold, Taschenbuch der Röntgenologie für Ärzte. (Berlin: Julius Springer 1922. VIII, 107 S.) **29**, 410.

Holl, Ernst, Die Beeinflussung der Drüsen mit innerer Sekretion durch Röntgenstrahlen mit Ausnahme der Geschlechtsdrüsen. (Dissertation: Erlangen 1922. 47 S. *

Kontschalowsky, M., und A. Eisenstein, Zur Röntgenbehandlung der Hypophysistumoren. (Therap. Hospitalklin. u. Röntgenlaborat. d. Hosp.-Kliniken, II. Staats-Univ., Moskau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 22, S. 722—724.) **29**, 504.

Lenk, Robert, Röntgentherapeutisches Hilfsbuch für die Spezialisten der übrigen Fächer und die praktischen Ärzte. Mit einem Vorwort v. Guido Holzknecht. 2. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VIII, 72 S. G.-M. 2.—.) **32**, 355.

Lévy-Franckel, Cottenot et Juster, Résultats obtenus dans les pelades rebelles par la radiothérapie et la galvano-thérapie de la région thyroïdienne. (Erfolge mit Radio- und Galvanotherapie der Schilddrüse bei hartnäckigem Haarausfall.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 7, S. 314—321.) **34**, 216.

Müller, Leopold, und Alois Czepa, Über die Behandlung von Hypophysentumoren mit Röntgenstrahlen. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 332—338.) **29**, 504.

Sainton, Paul, et E. Schulmann, Histoire clinique et anatomo-pathologique d'une tumeur hypophysaire datant de 14 ans traitée par la radiothérapie. (Krankengeschichte und Sektionsbefund eines seit 14 Jahren bestehenden mit Röntgenstrahlen behandelten Hypophysentumors.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 822—827.) **31**, 140.

Schwensen, Carl, Aufhören von Atriumflimmern bei Morbus Basedowii nach Röntgenbehandlung. (Bispebjaerg hosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. **84**, Nr. 50, S. 1756—1759.) (Dänisch.) *

Upson, W. O., Radiation therapy of hyperthyroidism. (Strahlentherapie bei Hyperthyreodismus.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **21**, Nr. 9, S. 381—384.) *

Radium.

Pendergrass, Eugene P., J. M. Hayman jr., K. M. Houser and V. C. Rambo, The effect of radium on the normal tissues of the brain and spinal cord of dogs and its therapeutic application. (Die Wirkung des Radiums auf das normale Gehirn- und Rückenmarksgewebe des Hundes.) (Dep. of roentgenol. a. surg. research, univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. **9**, Nr. 9, S. 553—569.) **33**, 310.

Piéry, M., Les cures hydro-minérales radio-actives. (Die radioaktiven Kurven.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **3**, Nr. 50, S. 61—72.) **28**, 527.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie.

Elektrodiagnostik.

Boruttau, Reform der Elektrodiagnostik durch das Chronaximeter. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 12. VI. 1922.) **29**, 536.

Bourguignon, Georges, L'emploi des méthodes électriques dans le diagnostic et le pronostic des paralysies par lésions des nerfs périphériques. (Die Anwendung der elektrischen Methoden bei der Diagnose und Prognose von Lähmungen infolge Schädigung peripherer Nerven.) (Journ. de radiol. et de l'électrol. Bd. **6**, Nr. 12, S. 565—594.) **32**, 464.

Chiari, O. M., und E. Gamper, Über das Verhalten der galvanischen Erregbarkeit der motorischen Nerven nach parenteraler Einverleibung artfremden Serums. (Chirurg. u. psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **172**, H. 1—4, S. 265—284.) **32**, 338.

Cobb, Stanley, Electromyographic studies of paralysis agitans. (Elektromyographische Studien bei Paralysis agitans.) (Med. laborat. a. neurol. serv., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 3, S. 247—264.) **31**, 126.

Cobb, Stanley, Electromyographic studies of paralysis agitans. (Elektromyographische Studien bei Parálysis agitans.) (Med. laborat. a. neurol. serv., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 238—255.) **34**, 451.

Cumberbatch, E. P., A note on polar reversal in muscle testing. (Ein Bericht über Umkehr des Zuckungsgesetzes bei Prüfung der Muskeln.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. **26**, Nr. 8, S. 252—253.) **32**, 239.

Erlacher, Philipp, Direkte Muskelprüfung zur Prognose der poliomyelitischen Lähmungen bald nach dem akuten Anfall. (Kinderklin., Graz.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 49, S. 2415—2417.) **32**, 435.

Hughson, Walter, Localization of cutaneous nerves by electrical stimulation, applied to nerve-block anaesthesia. (Lokalisation der Hautnerven durch elektrische Reizung und ihre Anwendung für die Lokalanästhesie.) (Anat. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **33**, Nr. 379, S. 338—339.) **32**, 5.

Kahane, Max, Grundzüge der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie für praktische Ärzte. (Berlin und Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. VIII, 236 S.) **29**, 410.
Kahane, Max, Probleme der Galvanopalpation. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. **40**, S. **1284** bis 1287.) **31**, 232.
Kramer, Ermüdungserscheinungen bei Entartungsreaktion. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. VII. 1922.) **30**, 125.
Laqueur, A., Über Galvanopalpation. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 10, S. 302—304.) **29**, 31.
Laqueur, A., Leitfaden der Elektromedizin für Ärzte u. Elektrotechniker. (Halle: C. Marhold. 243 S.) *
Laqueur, August, Otto Müller und Wilhelm Nixdorf, Leitfaden der Elektromedizin für Ärzte und Elektrotechniker. (Halle: Carl Marhold 1922. 243 S.) **28**, 395.
Rehn, Ed., Myoelektrische Untersuchungen bei Striatumerkrankungen. (Pharmakol. Inst. u. Chirurg. Klin., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. **14**, S. 673—675.) **29**, 427.
Söderbergh, Gotthard, Sur la réaction myodystonique. (Die myodystonische Reaktion.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 5, S. 585—590.) **30**, 251.
Söderbergh, Gotthard, Valeur pratique de la réaction myodystonique. (Praktischer Wert der myodystonischen Reaktion.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 5, S. 601 bis 603.) **30**, 251.
Strohl, A., Rapport sur les méthodes modernes d'électrodiagnostic. (Moderne Methoden der Elektrodiagnostik.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. **6**, Nr. 8, S. 375 bis 385.) **31**, 235.
Strohl, A., Rapport sur les méthodes modernes d'électro-diagnostic. (Bericht über die modernen Methoden der Elektrodiagnostik.) (Arch. d'électr. méd. Jg. **30**, Nr. 482, S. 333—344 u. Nr. 483, S. 353—361.) *

Elektrotherapie.

Bergell, Peter, und Wilhelm Rohrbach, Zur Theorie und Praxis der Galvanisation. (Zeitschr. f. physikal. u. diätet. Therap. Bd. **26**, H. 8, S. 297—304.) **31**, 240.
Bordier, H., Radiodiathermothérapie de la poliomyélite antérieure aiguë. (Bestrahlung und Diathermie bei Poliomyelitis acuta.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 50, S. 533—537.) **32**, 255.
Cohn, Max, Die Anfänge der Elektrotherapie im 18. und 19. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der elektrischen Behandlung. (Klin.-therapeut. Wochenschr. Jg. **29**, Nr. 23/24.) *
Delherm et Laquerrière, Traitements électriques de la constipation habituelle chronique. (Elektrische Behandlung habitueller Obstipation.) (Journ. méd. franç. Bd. **11**, Nr. **6**, S. 245—247.) **30**, 463.
Hanausek, J., Nouvelle méthode de massage et d'électrisation dans la contracture des articulations et les paralysies musculaires. (Neue Massage- und Elektrisierungsmethode bei Gelenkcontracturen und Muskellähmungen.) (Inst. Jedlicka pour ectropies, Prag.) (Rev. d'orthop. Bd. **9**, Nr. 4, S. 345—351.) **31**, 14.
Horwitz, Ernst, Über Franklinisation. (Hydrotherapeut. Anst., Univ. Berlin.) (Med. Klinik Jg. 28, Nr. 21, S. 664—666.) **30**, 243.
Kahane, Max, Grundzüge der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie für praktische Ärzte. (Berlin und Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. VIII, 236 S.) **29**, 410.
Kovacs, Richard, The treatment of prostatitis and impotency by electrotherapeutic methods. (Elektrische Behandlung der Prostatitis und Impotenz.) (Americ. journ. of electrotherapeut. a. radiol. Bd. **40**, Nr. 5, S. 151—153.) **30**, 108.
Laquerrière et Delherm, Le lavement électrique. (Das elektrische Klistier.) (Journ. méd. franç. Bd. **11**, Nr. 6, S. 271—272.) **30**, 463.
Lévy-Franckel, Cottenot et Juster, Résultats obtenus dans les pelades rebelles par la radiothérapie et la galvano-thérapie de la région thyroïdienne. (Erfolge mit Radio- und Galvanotherapie der Schilddrüse bei hartnäckigem Haarausfall.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 7, S. 314—321.) **34**, 216.
Marburg, Otto, Fortschritte in der Behandlung der Nervenkrankheiten. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. **13**, H. 5, S. 1—11.) **30**, 163.
Müller, E. K., Über die Empfindlichkeit des menschlichen Körpers elektrischen und verwandten Kräften gegenüber und neues Verfahren der Anwendung der Elektrizität zu Heilzwecken. (Ragaz: Buchdruckerei Ragaz A.-G. 1922. 70 S.) **33**, 341.
Müller, Otto, Die Technik der Elektromedizin in Einzeldarstellungen. H. 1. Die medizinische Hochfrequenztechnik. (Leipzig: Hachmeister & Thal 1922. 31 S.) **30**, 239.

Yates, D. H., Pellagra successfully treated by electricity. (Behandlung der Pellagra mit Elektrizität.) (Americ. journ. of electrotherapeut. a. radiol. Bd. 11, Nr. 7, S. 216—219.) **31, 290.**

Diathermie.

Bertoloty, Ricardo, Die schmerzhaften Reaktionen bei der Diathermie. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 243, S. 1—4.) (Spanisch.) *

Kowarschik, J., Das Anwendungsgebiet der Diathermie. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 2, S. 72—75.) *

Stoffwechseltherapie.

Bornstein, Karl, Die Ernährung bei geistiger Arbeit. Bemerkungen zu dem Aufsatz von Prof. Kestner und Dr. Knipping. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 36, S. 1794.) **31, 13.**

Burmeister, J., Über unspezifische Protoplasma-Inaktivierung als Heilfaktor, unter besonderer Berücksichtigung der Calcium-Therapie. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 95, H. 4/6, S. 237—281.) **32, 73.**

Kompensatorische Übungstherapie, Mechanotherapie, Turnen, Sport.

Breemen, J. van, Physico-therapeutics as after-treatment in infantile paralysis. (Physickotherapeutische Maßnahmen als Nachbehandlung infantiler Lähmungen.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Beih. Nr. 1/2, S. 1—5.) **29, 416.**

Cornelius, A., Peripherie und Zentrum. Zyklus in sich abgeschlossener Vorträge über die sogenannten nervösen Leiden. (Leipzig: Georg Thieme. 1922. IV, 58 S.) **30, 300.**

Decref, Joaquin, Die geistige und berufliche Erziehung bei Kindern mit Gehstörungen. (Siglo méd. Bd. 70, Nr. 3588, S. 272—275 u. Nr. 3589, S. 299—301.) (Spanisch.) **31, 240.**

Ginnastica della spina dorsale e dei nervi: la cura fisica della nevrastenia e della debolezza sessuale e psichica. (Physikalische Behandlung der Neurasthenie und der sexuellen und psychischen Schwäche.) (Milano: Istituto Hermes 1922. 32 S.) *

Gordon, R. G., Some considerations on the treatment of spastic paralysis. (Einige Betrachtungen über die Behandlung spastischer Lähmungen.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 3, Nr. 9, S. 47—54.) **31, 427.**

Hanausek, J., Nouvelle méthode de massage et d'électrisation dans la contracture des articulations et les paralysies musculaires. (Neue Massage- und Elektrisierungsmethode bei Gelenkcontracturen und Muskellähmungen.) (Inst. Jedlicka pour ectropies, Prag.) (Rev. d'orthop. Bd. 9, Nr. 4, S. 345—351.) **31, 14.**

Kouindjy, P., La rééducation des muscles. (Die Wiederausbildung der Muskeln.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 29, S. 701—712.) **31, 240.**

Mommsen, F., Die Dauerwirkung kleiner Kräfte bei der Contracturbehandlung. (Quengelmethode.) Mit einem Vorwort von Prof. Dr. K. Biesalski. (Oskar-Helene-Heim, Berlin-Dahlem.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 42, H. 6, S. 321—350.) **31, 14.**

Placzek, Der Wert der „Nervenpunktmassage". (Zeitschr. f. Bahn- u. Bahnkassenärzte Jg. 17, Nr. 6, S. 101—104.) *

Sternberg, Wilhelm, Neue Gesichtspunkte aus der Mechanik für die physiologische Muskelmechanik der Bewegungsart, für die Mechanotherapie und Bewegungstherapie. (Analyse der Mechanik der Koordination.) (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 2, S. 35—38.) *

Tobias, E., Über das Wesen und die physikalische Behandlung des Muskelrheumatismus. (Dr. E. Tobias' Inst. f. physik. Therapie, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 24, S. 760—761.) **30, 190.**

Balneotherapie, Hydrotherapie, Klimatotherapie.

Berliner, B., Neue Wege der Klimatophysiologie und Klimatopsychologie. (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. 15, H. 3, S. 25—30.) **29, 273.**

Finckh, J., Seeklima und Nervosität. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 104—111.) **29, 197.**

Gaspero, Heinrich di, Die Grundlagen der Hydro- und Thermotherapie. Heft 4: Das Kreislaufsystem. (Graz: Dtsch. Ver.-Druckerei u. Verlags-Ges. m. b. H. 1922. 111 S.) **29, 414.**

Ginnastica della spina dorsale e dei nervi: la cura fisica della nevrastenia e della debolezza sessuale e psichica. (Physikalische Behandlung der Neurasthenie und der sexuellen und psychischen Schwäche.) (Milano: Istituto Hermes. 1922. 32 S.) *

Goldscheider, Grundlagen und Bedeutung der physikalischen Therapie für die innere Medizin. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 14, S. 665—670.) *

Guhr, Michael, Klimabehandlung der Schilddrüsenerkrankungen. (Allg. med. Zentral-Zeit. Jg. 91, Nr. 40/41, S. 210—211 u. Nr. 42/43, S. 213—214.) *

Guhr, Michael, Klimabehandlung der Schilddrüsenerkrankungen. (38. Balneologenkongr., Berlin, Sitzg. v. 17. III. 1922.) (Veröffentl. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. 16, H. 6, S. 110—112.) *

Guhr, Michael, Verlauf der Basedowschen Krankheit im Gebirge. (34. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 24.—27. IV. 1922.) (Verhandl. d. Dtsch. Ges. f. inn. Med. 1922, S. 563—566.) *

Hudson, Bernard, Robert G. Bannerman and T. N. Kelynack, Alpine climate: its physiology and therapeutics. (Hochgebirgsklima: seine Physiologie und Therapie.) (Brit. journ. of tubercul. Bd. 16, Nr. 4, S. 153—180.) *

Jaroszyński, Tadeusz, Thermische Momente und Pathogenese mancher Nervenleiden. (Neurol. polska Bd. 6, S. 37—43.) (Polnisch.) 31, 97.

Laqueur, A., Die Praxis der physikalischen Therapie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. 2. verb. u. erw. Aufl. d. „Praxis der Hydrotherapie". (Berlin: Verlag von Julius Springer 1922. IX, 360 S. G.-M. 10.—.) 28, 474.

Oordt, M. van, Über die Verwendbarkeit inländischer Klimate an Stelle einiger Auslandsklimate. Eine Studie ärztlicher Klimatik. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 21, S. 71—116.) 29, 197.

Prinzing, Witterung und Krankheit. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 17, S. 549 bis 551.) *

Rubin, Hans, Über Agrypnia gastrica. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 19, Nr. 23, S. 720—721.) 32, 5.

Tobias, Ernst, Zur Frage der Hysterie und Hydrotherapie. (Inst. f. physikal. Therap. v. Dr. E. Tobias, Berlin.) (Med. Klin. Jg. 18, Nr. 7, S. 215—216.) *

Medikamentöse Therapie (s. auch unter Syphilis S. 368).

Arends, G., Neue Arzneimittel und pharmazeutische Spezialitäten einschließlich der neuen Drogen, Organ- und Serumpräparate, mit zahlreichen Vorschriften zu Ersatzmitteln und einer Erklärung der gebräuchlichsten medizinischen Kunstausdrücke. 6. verm. u. verb. Aufl. neu bearb. v. O. Keller. (Berlin: Julius Springer 1922. X, 578 S.) 29, 274.

Auer, Aloys, „Novalgin", ein neues Antipyreticum und Analgeticum. (Städt. Krankenh., Karlsruhe i. B.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 3, S. 91—92.) 28, 394.

Bircher, Max Edwin, Die Jodtherapie unter wissenschaftlicher Kontrolle. Bemerkung zu dem Artikel von Dr. E. Bircher: Die Jodtherapie des endemischen Kropfes und ihre Geschichte. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 35, S. 862.) 31, 145.

Bouček, Bohuslav, Strychninwirkung aufs Zentralnervensystem. (Farmakol. ústav lékařské fak., Karlovy univ., Praze.) (Biologické listy Jg. 8, Nr. 3/4, S. 85—116.) (Tschechisch.) 30, 241.

Burmeister, J., Über unspezifische Protoplasma-Inaktivierung als Heilfaktor, unter besonderer Berücksichtigung der Calcium-Therapie. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 95, H. 4/6, S. 237—281.) 32, 73.

Carniol, A., Thérapie intrarachidienne au moyen de sels insolubles. (Endolumbale Behandlung mit löslichen Salzen.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 27, S. 44—47.) 30, 463.

Carnot, Paul, et Marc Tiffeneau, Sur un nouvel hypnotique de la série barbiturique: la butyl-éthyl-malonylurée. (Über ein neues Hypnoticum aus der Barbitursäurereihe: Der Butyl-äthyl-malonylharnstoff.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 175, Nr. 4, S. 241—244.) 32, 73.

Carrière, G., A propos de la communication de M. Zuber, sur le traitement de la miction nocturne involontaire par l'acidification des urines. (Zur Mitteilung von Zuber über die Behandlung des Bettnässens durch Ansäuerung des Harnes.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 6, S. 220—221.) 31, 357.

Demole, La cure sédative en psychiatrie. (Die sedative Behandlung in der Psychiatrie.) (Paris: Jouvé.) *

Farnell, Frederic J., Intravenous administration of iodids. (Intravenöse Darreichung von Jodiden.) (Arch. of neurol. a. psychiatrie Bd. 7, Nr. 6, S. 729—732.) 30, 242.

Früh, Hans, Untersuchungen über die Wirkungsweise der gebräuchlichsten Narkotica bei verschiedener Art der Zuführung. (Pharmakol. Inst., Zürich.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 95 H. 3/4, S. 129—144.) 32, 8.
Gelma, Eugène, et Alfred Schwartz, Notes sur un nouvel hypnotique: la phényléthylhydantoïne. (Ein neues Hypnoticum: Phenyläthylhydantoin.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 8, S. 162—166.) 29, 33.
Itallie, E. I. van, Moderne Arsenverbindungen für therapeutischen Zweck. (Psychiatr. en neurol. bladen [Beih. Neurotherapie] Nr. 3/4, S. 29—41.) (Holländisch.) 33, 199.
Krisch, Hans, Die Luminalbehandlung motorischer und psychischer Erregung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 11, S. 518—519.) 29, 114.
Kronfeld, A., Über medikamentöse Behandlung der Ejaculatio praecox. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Allg. med. Zentral-Zeit. Jg. 91, Nr. 17, S. 99.) 30, 274.
Kronfeld, Arthur, Zur medikamentösen Therapie sexueller Funktionsstörungen. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 29, S. 970 bis 972.) 30, 321.
Mann, Ludwig, Therapeutische Versuche mit Tetrophan, besonders bei multipler Sklerose. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 52, S. 2573—2575.) 32, 167.
Marburg, Otto, Fortschritte in der Behandlung der Nervenkrankheiten. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 13, H. 5, S. 1—11.) 30, 163.
Marie, Pierre. H. Bouttier et J.-P. Pierre, L'action comparée du bromhydrate de cicutine et du curare dans le traitement des contractures et des troubles spasmodiques d'origine médullaire. (Zur Behandlung der Contracturen und spastischen Zustände medullärer Ursprünge.) (Soc. de neurol., Paris 6. IV. 1922.) (Rev. neurol., Jg. 29, Nr. 4, S. 465—467.) *
May, W., Apochin, eine Verbindung von Acetylsäure und Chinin. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 20, S. 745.) 30, 165.
Mayer, Martin, Über das neue Trypanosomenheilmittel „Bayer 205" und seine Bedeutung für die chemotherapeutische Forschung. (Inst. f. Schiffs- u. Tropenkrankh., Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 40, S. 1335—1337.) 31, 240.
Mella, Hugo, The use of sodium chlorid in concussion of the brain. (Die Anwendung von Natriumchlorid bei Gehirnerschütterung.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 15. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, X. 528—531.) *
Nemann, Julius, Meine Erfahrungen mit Sedobrol. (Allg. med. Central-Zeit. Jg. 91, Nr. 32, S. 177—178.) *
Pérahia, G., Behandlung der nächtlichen Harninkontinenz. (Rev. españ. de urol. y dermatol. Bd. 24, Nr. 277, S. 27—30.) (Spanisch.) 31, 239.
Pototzky, Carl, Die Camphertherapie der Enuresis. (Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Charlottenburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 22, S. 730—731.) 30, 165.
Přibram, H., Über einige Fortschritte in der Therapie. (Med. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 31, S. 1031—1033.) 30, 462.
Probst, O., Meine Erfahrungen mit Strychnotonin. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 11, S. 344 bis 345.) 29, 115.
Protopopoff, W., Therapeutische Wirkung subcutaner Einverleibung von Sauerstoff bei Geistes- und Nervenkrankheiten. (Wissenschaftliche Medizin Nr. 9, S. 42—53.) (Russisch.) 33, 418.
Rüsing, Jørgen, Einige Bemerkungen über Luminal und seine therapeutische Verwendung. (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 48, S. 1671—1678.) (Dänisch.) 32, 8.
Tamburini, Arrigo, L'elleboro e la valeriana nella cura delle nevrosi. (Helleborus und Valeriana in der Behandlung der Neurosen.) (Manicom. prov., Ancona.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 3/4, S. 458 bis 466.) 29, 274.
Weber, Hannes, Luminal und Luminalexanthem. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 20, S. 998—999.) 30, 165.
Weston, Paul G., Magnesium as a sedative. (Magnesium als Sedativum.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 637—638.) 30, 165.
Wiki, B., Recherches pharmacodynamiques sur les somnifères de la série barbiturique. (Un nouveau somnifère, l'allyl-isopropyl-barbiturate de diéthyl-amine.) (Untersuchungen über die pharmakodynamische Wirkung der Schlafmittel aus der Barbitursäurereihe.) (Laborat. de thérapeut., univ. Genève.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérap. Bd. 27, H. 1/2, S. 117—161.) 32, 353.
Willstätter, R., W. Straub und A. Hauptmann, Über Voluntal, ein neues Schlafmittel. (Bayer. Akad. d. Wiss., München, pharmakol. Inst. u. psychiatr. Klin., Univ. Freiburg i. Br.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 48, S. 1651—1654.) 32, 8.

Nebenwirkungen (s. unter Syphilis S. 368 und Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Intoxikation nach Darreichung von Medikamenten S. 458).

Psychotherapie.

Allgemeines.

Adler, Alfred, Über den nervösen Charakter. Grundzüge einer vergleichenden Individualpsychologie und Psychotherapie. III. verm. Aufl. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. VIII, S. 210.) **30**, 139.

Álvarez Salazar, Die egoistische Psychotherapie bei geistigen Erkrankungen. (Anales de la acad. méd. quirurg. españ. Jg. **9**, Nr. 1, S. 35—41.) (Spanisch.) **30**, 539.

Bergmann, Wilhelm, Selbstbefreiung aus nervösen Leiden. (Freiburg i. Br.: Herder & Co. G. m. b. H. 1922. XII, 299 S.) **31**, 187.

Brown, William, Psychology and Psycho-therapy. (Psychologie und Psychotherapie.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 280, S. 23—32.) **29**, 97.

Craig, Maurice, Mental symptoms in physical disease. (Seelische Symptome bei körperlicher Krankheit.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 19, S. 945—949.) **33**, 74.

Fankhauser, Über die theoretische Grundlage der Rorschachschen Psychodiagnostik. (62. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Basel, Sitzg. v. 24. u. 25. VI. 1922.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 2, S. 281—282.) *

Harford, Charles F., Psychotherapy with special reference to auto-suggestion. (Psychotherapie mit besonderer Berücksichtigung der Autosuggestion.) (Brit. med. journ. Nr. **3221**, S. 554—555.) **31**, 239.

Heberer, H., Die Bedeutung der Psychotherapie in der Gynäkologie. (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **117**, S. 332—335.) (Ref. siehe: Jahresber. über d. Fortschr. auf d. Geb. d. Gynäkol. u. Geburtsh.) *

Heyer, G. R., Psychische Faktoren bei organischen Krankheiten. (II. med. Univ.-Klin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 34, S. 1241—1243.) **32**, 236.

Hoche, A., Neurologische Ratschläge für den Praktiker. I. Schlaflosigkeit. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 12, S. 389—391.) **29**, 197.

Kronfeld, Arthur, Über neuere grundsätzliche Auffassungen in der Psychotherapie. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 5/6, S. 331—347.) **34**, 425.

Lowson, L. P., Some general principles in psycho-therapy. (Einige allgemeine Gesichtspunkte für die Psychotherapie.) (Med. journ. of Australia Bd. **2**, Nr. 22, S. 603 bis 608.) *

Maeder, Alphonse, Sur la psychothérapie. (Über seelische Krankenbehandlung.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, H. 1, S. 100—112.) **29**, 113.

Mitchell, T. W., Psychotherapeutics and psycho-pathology. (Psychotherapie u. Psychopathologie.) (Brit. med. journ. Nr. **3221**, S. 543—546.) *

Mohr, Fritz, Über die Behandlung der Organneurosen. (Therap. d. Gegenw. Jg. **63**, H. 11, S. 408—412.) **32**, 180.

Neumann, Seelische Krankheitsbehandlung. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 14, S. 433—435.) **30**, 463.

Oberender, W., Psychotherapie und ärztliche Praxis. (Dr. Lahmanns Sanat., Weißer Hirsch, Dresden.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 1, S. 10—14 u. Nr. 2, S. 45—50.) **28**, 394.

Ravà, Gino, Come si cura il nervosismo: consigli ai nevrotici. 2. Aufl. (Wie die Neurose zu heilen ist: Ratschläge für Neurotiker.) (Bologna-Rocca S.: L. Capelli 1922. 42 S.) *

Ravà, Gino, Come si cura la neurastenia: letture di terapia psichica. 2. Aufl. (Wie die Neurasthenie zu heilen ist: Psychotherapeutische Briefe.) (Bologna-Rocca S. Casciano: L. Cappelli 1922. 66 S.) *

Reid, J. Kenhelm, Automatic writing in its relation to psychotherapy and philosophy. (Automatisches Schreiben in seinen Beziehungen zu Psychotherapie, Philosophie.) Psyche Bd. **3**, Nr. 1, S. 49—55.) *

Rows, R. G., The application of modern methods in the treatment of the psychoses. (Die Anwendung moderner Methoden in der Behandlung der Geisteskrankheiten.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 11, S. 522—526.) **32**, 246.

Rudolf, Robert Dawson, The treatment of insomnia. (Die Behandlung der Schlaflosigkeit.) (Brit. med. journ. Nr. **3198**, S. 377—379.) **29**, 114.

Schultz, J. H., Die seelische Krankenbehandlung (Psychotherapie). (3. verb. Aufl.) (Jena: G. Fischer 1922. XIII, 347 S. u. 1 Tf.) *

Stemmer, W., Über Psychodiagnostik und Psychotherapie in der Frauenheilkunde. (Univ.-Frauenklin., Tübingen.) (Zentralbl. f. Gynäkol, Jg. **46**, Nr. 12, S. 458—466.) **29**, 271.

Strümpell, Adolf, Zur Charakteristik der gegenwärtigen Therapie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 1, S. 1—5.) 28, 314.

Vachet, Pierre, La psychothérapie dans les temples de la Grèce antique. (Psychotherapie in den Tempeln des alten Griechenlands.) (Rev. de psychol. appl. Jg. 31, Nr. 2, S. 28—30.) *

Westphal, Über kausale Psychotherapie bei Organneurosen. (Med.-Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nur. 15, S. 537—542.) 29, 456. 30, 463.

Hypnotherapie, Wachsuggestion und Verwandtes.

Amouroux, Traitement des coenestopathies par la suggestion hypnotique. (Behandlung der Coenestopathien [viscerale Insuffizienz im Sinne von Stoffwechsel, sekretorischen Sympathicusstörungen] durch hypnotische Suggestion.) (Rev. de psychol. appliquée Jg. 31, Nr. 1, S. 17—18.) *

Beck, Hans, Die forensische Bedeutung der Suggestion und Hypnose. (Dissertation: Würzburg 1922. 62 S.) *

Brown, William, An adress on hypnosis and suggestion. (Über Hypnose und Suggestion.) Lancet Bd. 202, Nr. 6, S. 263—266.) *

Educazione, L' — del coraggio, comesi guarisce l'emotività costituzionale. (Erziehung zum Mut: wie man die konstitutionelle Emotivität heilt.) (Milano: Istit. Hermes [Varese-Milano: Arti grafiche varesine] 1922. 31 S. *

Farez, Paul, L'hypotaxie en psychothérapie. (Die Hypotaxie in der seelischen Krankenbehandlung.) (Rev. de psychol. appliquée Jg. 31, Nr. 1, S. 8—10.) 29, 113.

Hallauer, Die Hypnose in der Gynäkologie und die Narkohypnose. (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 117, S. 326—329.) (Ref. siehe: Jahresber. über d. Fortschr. auf. d. Geb. d. Gynäkol. u. Geburtsh.) *

Haupt, Psychologische Untersuchungen bei der hypnotisch-suggestiven Behandlung Alkoholkranker. (Heilstätte „Waldfrieden“, Fürstenwalde b. Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 41, S. 1311—1312.) 31, 288.

Heberer, Heinrich, 50 Geburten in Hypnose. (Staatl. Frauenklin., Dresden.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 46, Nr. 19, S. 749—751.) *

Kirstein, Friedrich, Über Hypnosegeburten und Hypnosenarkosen. (Univ.-Frauenklin., Marburg a. Lahn.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 46, Nr. 21, S. 843—850.) *

Kogerer, Heinrich, Bemerkungen zu dem Aufsatze „Hypnotische und posthypnotische Analgesie“ des Herrn W. Neutra in Nr. 43 dieser Wochenschrift. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 49, S. 961.) *

Kogerer, Heinrich, Die posthypnotische Geburtsanalgesie. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 23, S. 513—517 u. Nr. 25, S. 558—561.) *

Lange, Fr., Über die Indikationsbreite der therapeutischen Hypnose. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 14, S. 686—689.) 29, 273.

Levy-Suhl, Zur Frage der Hypnotisierbarkeit gegen den Willen. (Dtsch. med. Wochenschrift Jg. 48, Nr. 39, S. 1317.) 31, 180.

Levy-Suhl, Max, Die hypnotische Heilweise und ihre Technik. Eine theoretische und praktische Einführung in die Hypno- und Suggestionstherapie nebst einer vergleichenden Darstellung der Freudschen Psychoanalyse. Mit 20 praktischen Beispielen. (Stuttgart: Ferdinand Enke 1922. VII, 146 S.) 31, 239.

Liegner, Benno, Die Suggestivbehandlung in der Frauenheilkunde. (Univ.-Frauenklin., Breslau.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 46, Nr. 3, S. 89—92.) 28, 526.

Loewenfeld, L., Hypnotismus und Medizin. Grundriß der Lehre von der Hypnose und der Suggestion mit besonderer Berücksichtigung der ärztlichen Praxis. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. 130 S.) 29, 272.

Mosse, Karl, Über Suggestion und Suggestionstherapie im Kindesalter. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 27, H. 3/4, S. 65—78.) 30, 463.

Mosse, Karl, Über Suggestion und Suggestionstherapie im Kindesalter. (Beitr. z. Kinderforsch. u. Heilerziehung, H. 184.) (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Langensalza: Hermann Beyer u. Söhne 1922. 18 S.) 31, 180.

Neutra, Wilhelm, Hypnotische und posthypnotische Analgesie. Bemerkungen zu dem Aufsatze des Herrn Dr. H. Kogerer in Nr. 23—25.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 43, S. 845—847.) *

Pollak, Julius, Behandlung der Gonorrhöe und Syphilis mit Eigenblut. (Flugschriften d. med.-biol. Ges. H. 8.) (Dresden: Med.-biol. Verlag G. m. b. H. 1922, 32 S. G.Z. 0,5.) 32, 262.

Schultz, I. H., Gesundheitsschädigungen nach Hypnose. (Ergebnisse einer Sammelforschung. (Lahmanns San., Weißer Hirsch.) (Samml. zwangl. Abh. a. d. Geb. d. Nerv.- u. Geisteskrankh. N. F., H. 1, S. 1—50.) 29, 272.

Siemerling, E., Hypnotismus und Geistesstörung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 1—18.) **29**, 194.
Sopp, A., Suggestion und Hypnose. Ihr Wesen, ihre Wirkungen und ihre Bedeutung als Heilmittel. 3. Aufl. (Ärztl. Beratung zur Ergänzung d. Sprechstunde, Nr. 6.) (Leipzig: Curt Kabitzsch 1922. VII, 75 S.) **31**, 96.
Trömner, E., Hypnotismus und Suggestion. 4. verb. Aufl. (Aus Natur und Geisteswelt Bd. 199.) (Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1922. 124 S.) **28**, 310.
Tscherning, Heilung eines schweren lebensbedrohenden Inanitionszustandes durch Hypnose. (Augusta-Hosp., Berlin.) (Fortschr. d. Med. Jg. **40**, Nr. 9, S. 198—199.) **29**, 114.
Wolf, Fritz, Modifizierte Verbalsuggestion bei der hypnotischen Einschläferung. Eine Methode, Fehlschläge der Anfangstechnik zu vermeiden. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 41, S. 1383—1384.) **31**, 239.

Psychanalyse (s. auch unter Psychologie S. 245).

Abraham, Karl, Vaterrettung und Vatermord in den neurotischen Phantasiegebilden. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 1, S. 71—77.) **30**, 220.
Bianchi, Leonardo, La psicanalisi (in occasione dello studio clinico di un caso di psicastenia. (Die Psychanalyse an der Hand einer klinischen Studie eines Falles von Psychasthenie.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. **39**, H. 2/3, S. 65—87.) **33**, 240.
Delgado, Honorio F., Die psychanalytische Belehrung als Behandlung der Geistesstörung. (Rev. de psiquiatria y disciplinas conexas Bd. **4**, Nr. 3, S. 235—248.) (Spanisch.) **32**, 354.
Eisler, M. J., Kleine Nachträge zur Studie „Äußerungsformen des weiblichen Kastrationskomplexes" von Abraham. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. **8**, H. 3, S. 330—332.) *
Eisler, M. J., Geburtstraum eines fünfjährigen Knaben. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 343.) *
Eisler, Michael Josef, Analyse eines Zwangssymptoms. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 462—470.) *
Farnell, F. J., The influence of the psycho-analytic movement on American Psychiatry. (Der Einfluß der psych-analytischen Bewegung auf die Psychiatrie in Amerika.) (VII. internat. psychanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 493.) *
Federn, P., Schema der Libidoaufnahme zur Begutachtung und Indikationsstellung. (VII. internat. Psychanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 486—487.) *
Hermann, Imre, Psychanalytische Anamneseaufnahme bei Neurotischen. (Gyógyászat Jg. **1922**, Nr. 25, S. 363—365 u. Nr. 26, S. 379—382.) (Ungarisch.) *
Karpman, Ben., On stupor and allied states. (Über Stupor und verwandte Zustände.) (Psychoanal. review Bd. **9**, Nr. 3, S. 337—361.) **31**, 355.
Mira, E., Einfacher Fall von Psychanalyse. (Med. ibera Bd. **16**, Nr. 244, S. 28.) (Spanisch.) *
Ranzel, Felix, Die Ursache des unstillbaren Erbrechens in der Schwangerschaft. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 23, S. 951—953.) **30**, 237.
Spaulding, Edith R., The importance of endocrine therapy in combination with mental analysis in the treatment of certain cases of personality deviation. (Die Wichtigkeit der Verbindung opotherapeutischer Behandlung mit seelischer Analyse bei der Behandlung gewisser Fälle von psychischen Störungen. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 3, S. 373—384.) **29**, 413.
Stekel, Wilhelm, Grenzen, Gefahren und Mißbräuche in der Psychoanalyse. (Med. Klin. Jg. 18, Nr. 4, S. 102—105.) **29**, 27.
Wanke, G., Über ambulatorische oder Anstalts- (Sanatoriums-) Behandlung in der Psychoanalyse. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 494—495.) *
Weiß, E., Die Psychanalyse eines Falles von nervösem Asthma (Bronchialasthma). (VII. internat. Psychanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychanalyse Jg. 8, H. 4, S. 440.) *

Organo-, Sero- und Vaccinetherapie (s. auch unter Die endokrinen Drüsen S. 118).

Adler, Arthur, Einige therapeutische Vorschläge zur Behandlung der Geisteskrankheiten. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 47/48, S. 291.) **29**, 33.
Bloch, Iwan, Vier Jahre weiterer Erfahrungen mit Testorgan und Thelygan. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 5, S. 145—147.) **28**, 430.

Chiari, O. M., und E. Gamper, Über das Verhalten der galvanischen Erregbarkeit der motorischen Nerven nach parenteraler Einverleibung artfremden Serums. (Chirurg. u. psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 172, H. 1—4, S. 265—284.) **32, 338.**

Étienne, G., A. Stroup et J. Benech, Sérothérapie des myélites aiguës de l'adulte par le sérum antipoliomyélitique de l'institut Pasteur. (Behandlung der akuten Myelitiden der Erwachsenen mit dem antipoliomyelitischen Serum des Pasteurinstitutes.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 2, S. 86—90.) **29, 360.**

Fleischmann, Otto, Zur Frage der Sero- und Chemotherapie der otogenen und rhinogenen Meningitis. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Ohrenkr., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 5, S. 217—220.) **28, 398.**

Fränkel, Ernst, Erfahrungen mit der intrakraniellen Serumtherapie beim Tetanus. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 13, S. 401—402.) **29, 241.**

Friedemann, Ulrich, Der gegenwärtige Stand der Serumtherapie. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 21, S. 1056—1060.) *

Fürth, Otto, Über Hormontherapie. (Wien med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 24, S. 1017 bis 1027.) **30, 102.**

Held, Wm., Gland Therapy: Its possibilities in medicine. (Drüsentherapie: ihre medizinischen Möglichkeiten.) (Americ. med. Bd. 28, Nr. 6, S. 347—349.) *

Hoffmann, W. H., Die Immunität bei den Spirochätenkrankheiten. (Sanidad y beneficencia Bd. 27, Nr. 1/2, S. 1—23.) (Spanisch.) **32, 5.**

Jancou, A., Vaccination de l'homme par la neurovaccine. (Pockenschutzimpfung beim Menschen durch die Neurovaccine.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 16, S. 910—911.) **30, 165.**

Kear, Leon Vincent, Early effects of combined endocrine therapy in defective children. (Schnelle Wirkung kombinierter endokriner Therapie bei entwicklungsgestörten Kindern.) (New York med. journ. Bd. 116, Nr. 3, S. 147—149.) **32, 9.**

Kostrzewski, Verhalten der Hirnhäute gegen fremdartiges Serum. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 14/15, S. 269—271.) (Polnisch.) **29, 465.**

Kraus, R., Über die Verhütung der Serumkrankheit durch Anwendung des Diphtherie- und Tetanusserum von immunisierten Kindern. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 6, S. 204.) *

Laudenheimer, R., Nervenärztliche Erfahrungen mit innersekretorischer Therapie. (Therap. d. Gegenw. Jg. 63, H. 6, S. 204—207.) **30, 242.**

Leprince, A., Les réflexes en thérapeutique. (Die Reflexe in der Therapie.) (Marseille méd. Jg. 59, Nr. 11, S. 517—537.) **30, 164.**

Levi Cattelani, Carolina, Contributo alla sieroterapia antitetanica nei bambini. (Beitrag zur Serumbehandlung des Tetanus bei Kindern.) (Osp. civ., Venezia.) (Clin. pediatr. Jg. 4, H. 11, S. 409—420.) *

Lop, A propos de la sérothérapie préventive contre le tétanos dans la pratique civile est-elle indispensable? (Ist die Schutzimpfung gegen Tetanus in der Friedenspraxis unentbehrlich?) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 54, S. 872—873.) *

Marburg, Otto, Fortschritte in der Behandlung der Nervenkrankheiten. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 13, H. 5, S. 1—11.) **30, 163.**

Nebendahl, Ein Beitrag zur Serumbehandlung der Genickstarre. (Univ.-Kinderklin., Kiel.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 71, H. 4, S. 294—296.) **31, 242.**

Parhon, C. I., Organotherapie. (Clujul med. Jg. 3, Nr. 11/12, S. 317—325.) (Rumänisch.) *

Proteus, Spunti di farmacologia sessuale. (Zur sexuellen Pharmakologie.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 4, S. 201—206.) *

Robertson, W. Ford, Therapeutic immunisation in asylum and general practice. (Therapeutische Immunisierung bei Anstalts- u. allgemeiner Praxis.) (Edingburgh: E. u. S. Livingstone 1921. VII u. 278 S.) *

Scoccia, V., Se la efficacia sieroterapica nella meningite cerebro-spinale epidemica dipenda dal siero o dalla decompressione. (Ob die Wirkung der Serotherapie bei der Meningitis cerebrospinalis epidemica vom Serum oder von der Dekompression abhängt.) (Osp. milit. maritt., Spezia.) (Ann. di med. nav. e colon. Bd. 1, H. 1/2, S. 43—44.) **29, 198.**

Spaulding, Edith R., The importance of endocrine therapy in combination with mental analysis in the treatment of certain cases of personality deviation. (Die Wichtigkeit der Verbindung opotherapeutischer Behandlung mit seelischer Analyse bei der Behandlung gewisser Fälle von psychischen Störungen.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 3, S. 373—384.) **29, 413.**

Thomas, Erwin, Immunliquor-Transfusion bei Meningitis cerebrospinalis. (Univ.-Kinderklin., Köln-Lindenburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 21, S. 783 bis 784.) **30, 71.**

Veil, W. H., und H. Bohn, Beobachtungen des Wasser- und Salzstoffwechsels bei Thyreoidin- und Ovarialextraktbehandlung. (Med. Univ.-Klin., München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **139**, H. 3/4, S. 212—234.) **30**, 196.

Wagner-Jauregg, J., Vaccinetherapie bei Nervenkrankheiten. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 1, S. 25—28 u. Nr. 3, S. 138—142.) **28**, 525.

Weygandt, W., Tierversuche und klinische Beobachtungen bei Darreichung von Zentralnervensystem-Substanz. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 7, S. 206—208.) **28**, 474.

Reiztherapie.

Bauer, Robert, Phlogetan bei Nervenkrankheiten. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 48, S. 940—942.) **32**, 74.

Becker, Versuche mit Xifalmilchinjektionen bei Geistes- und Nervenkranken. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **78**, H. 5/6, S. 366—368.) **32**, 73.

Bondareff, N., und E. Worobjeff, Versuch einer Proteintherapie bei Geisteskrankheiten. (Psychiatr. Klin., Militärärztl. Akad., St. Petersburg.) (Wissenschaftliche Medizin Nr. 10, S. 73—85.) (Russisch.) **34**, 344.

Claus, Martin, Über unspezifische Therapie, mit besonderer Berücksichtigung der Proteinkörpertherapie. (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Bd. **5**, S. 329—393.) **29**, 195.

Fischer, Oskar, Bemerkungen zur phlogetischen (Leukocytose)-Therapie und über ein neues Mittel für die Therapie der Metalues. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 19, S. 594 bis 597.) **30**, 113.

Freund, H., und R. Gottlieb, Studien zur unspezifischen Reiztherapie. III. Mitt.: Über die Wirkungssteigerung autonomer Nervenendgifte als Reaktion auf die Umstimmung. (Pharmakol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **93**, H. 1/3, S. 92—114.) **30**, 135.

Klebelsberg, Ernst v., Tierbluteinspritzungen bei Psychosen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 5, S. 611—626.) **30**, 242.

Kyrle, J., Die Bedeutung des unspezifischen Heilfaktors in der Syphilistherapie. (Klin. f. Syphil. u. Dermatol., Wien.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **85**, H. 6, S. 313 bis 332.) **230**, 112.

Matthes, M., Über Proteinkörpertherapie. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. **44**, S. 2169 bis 2172.) *

Pascal, C., et Fernand Laurent, Abcès de fixation et examen du fond mental. (Fixationsabsceß zur Behandlung von Psychosen.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **80**, Nr. 4, S. 320—329.) **33**, 341.

Sedlak, Viktor, Milchinjektionen und ihre Anwendung in der Therapie der Geschlechtskrankheiten. I. Historische Einleitung. (Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Prof. Dr. Reinsberga, Bratislave.) (Bratislavske lekarske listy Jg. **1**, Nr. 2, S. 47—56 u. Nr. 3, S. 70—81.) (Slowenisch.) *

Vaucher, E., et F. Schmid, Méningococcémie à type de fièvre intermittente. Inefficacité presque complète des thérapeutiques spécifiques; guérison à la suite d'une injection de lait. (Meningokokkensepsis mit intermittierendem Fieber. Fast völlige Unwirksamkeit aller spezifischen Mittel, Heilung nach einer Milchinjektion.) (Clin. méd. B. du prof. Blum, Strasbourg.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 26, S. 1202—1205.) **31**, 428.

Weichardt, Wolfgang, Die Leistungssteigerung als Grundlage der Proteinkörpertherapie. (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Bd. **5**, S. 275—328.) **29**, 194.

Zimmer, Arnold, Zur Schwellenreiztherapie der chronisch-rheumatischen Muskel- und Gelenkerkrankungen. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Allg. med. Zentral.-Zeit. Jg. **91**, Nr. 27, S. 157—159 u. Nr. 28, S. 161—163.) *

Allgemeine Prophylaxe der Nerven- und Geisteskrankheiten.

Amouroux, Prophylaxie des psycho-névroses par l'hygiène mentale. (Prophylaxe der Psychoneurosen durch seelische Hygiene.) (Rev. de psychol. appl. Jg. **31**, Nr. 7, S. 204—205.) *

Auerbach, Siegmund, Eine Anregung zur Verhütung der metaluetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 169—171.) *

Craig, Maurice, Some aspects of education and training in relation to mental disorder. (Betrachtungen über Erziehung und Training und ihre Beziehung zu geistigen Störungen. (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 282, S. 209—228.) **30**, 303.

Emsmann, Otto, Zum Kampf gegen die Geschlechtskrankheiten. Eine Einführung für jedermann und eine Wegweisung für Notleidende. (Berlin: Vaterländ. Verl. u. Kunstanst. 1922. 100 S.) **31**, 151.

Escomel, Edmundo, Prophylaxe der Meningitis bei Kinderkrankheiten. (Med. de los niños Bd. **23**, Nr. 270, S. 164—166.) (Spanisch.) *

Forel, August, Hygiene der Nerven und des Geistes im gesunden und kranken Zustande. Für gebildete Laien u. f. Studierende. 7., durchges. u. erw. Aufl. (Bücherei d. Gesundheitspfl. Bd. **9**.) (Stuttgart: E. H. Moritz 1922. 352 S.) *

Guéniot, Hygiène de l'esprit: „la faculté de ne penser à rien.“ (Hygiene des Geistes: Die Fähigkeit an nichts zu denken.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **87**, Nr. 9, S. 250 bis 253.) **30**, 235.

Ley, Aug., L'hygiène mentale et ses problèmes. (Psychische Hygiene.) (Arch. méd. belges Jg. **75**, Nr. 3, S. 177—183.) *

Lind, W. A. T., Preventive medicine in mental diseases. (Prophylaxe bei Geisteskrankheiten.) (Med. journ. of Australia Bd. **1**, Nr. 15, S. 403—408.) **30**, 163.

Ljustritsky, W., Prophylaxe der Geisteskrankheiten im Feldheere. (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. **5**, S. 215—219.) (Russisch.) **33**, 417.

Macfie, Campbell, C., Mental hygiene and the child. (Hygiene des Geistes und Kind.) (Nations health Bd. **4**, Nr. 9, S. 568.) *

Paton, Stuart, Mental hygiene. (Geisteshygiene.) (Americ. neurol. assoc., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 5, S. 575—580.) *

Terhune, William B., The clinical activities of the Connecticut society for mental hygiene. (Die klinische Tätigkeit der Gesellschaft für Geisteshygiene von Connecticut.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 2, S. 273—284.) *

Toulouse, Ed., G. Genil-Perrin et R. Targowla, L'organisation du service libre de prophylaxie mentale de l'asile Sainte-Anne.) (Die Organisation der Prophylaxe der Geisteskrankheiten im Krankenhaus St. Anne.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **1**, Nr. 4, S. 338—360.) *

Psychologie.

Allgemeines.

Alrutz, Sydney, Wie soll sich die Psychologie zur sogenannten psychischen Forschung stellen? (Ark. f. psykol. och pedagog. Bd. **1**, H. 1/2, S. 145—166.) (Schwedisch.) **30**, 139.

Barat, Louis, Les besoins. (Die Bedürfnisse.) (Rev. philos. Jg. **47**, Nr. 11/12, S. 361 bis 380.) *

Bechterew, W., Die Krankheiten der Persönlichkeit vom Standpunkt der Reflexologie. (Zur Begründung der pathologischen Reflexologie.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 3/4, S. 265—309.) **32**, 289.

Binswanger, Ludwig, Einführung in die Probleme der allgemeinen Psychologie. (Berlin: Julius Springer 1922. VIII, 383 S. G.-M. 11.50.) **31**, 491.

Bleuler, E., Das autistisch-undisziplinierte Denken in der Medizin und seine Überwindung. 3. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VIII, 188 S. G.-M. 4.80.) **31**, 419.

Brown, William, Psychology and Psycho-therapy. (Psychologie und Psychotherapie.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 280, S. 23—32.) **29**, 97.

Brown, William, Responsibility and modern psychology. (Verantwortlichkeit und moderne Psychologie.) (Psyche Bd. **3**, Nr. 2, S. 133—137.) **31**, 344.

Brugger, Herbert, Das Rätselhafte des Weibes. (Arch. f. Frauenk. u. Eugenetik Bd. **8**, H. 4, S. 231—237.) **32**, 222.

Bumke, Oswald, Psychologie und Psychiatrie. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 5, S. 201—204.) **28**, 464.

Bumke, Oswald, Das Unterbewußtsein. Eine Kritik. (Berlin: Julius Springer 1922. 56 S. G.-M. 1.—.) **29**, 402.

Bumke, Oswald, Kultur und Entartung. 2. umgearb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. 125 S. G.-M. 3,55.) **31**, 492.

Burkamp, Wilhelm, Die Kausalität des psychischen Prozesses und der unbewußten Aktionsregulationen. (Berlin: Julius Springer 1922. V, 273 S. G.-M. 7.50.) **34**, 277.

Camino Galicia, Julio, Normale und pathologische Symptome des Seelenzustandes. (Med. ibera Bd. **16**, Nr. 261, S. 349—350.) (Spanisch.) *

Comstock, Claire, and Helen Kittredge, An experimental study of children as observers. (Versuche mit Kindern als Beobachter.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 2, S. 161—177.) **31**, 228.

Delacroix, H., La foi et la raison. (Glaube und Vernunft.) (Rev. philos. Jg. **47**, Nr. 1/2, S. 5—31.) **28**, 387.

Driesch, Hans, Bewußtsein und Unterbewußtsein. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 37, S. 1234—1235.) **31**, 226.

Driesch, Hans, Geschichte des Vitalismus. 2. verb. u. erw. Aufl. d. 1. Hauptteils d. Werkes: „Der Vitalismus als Geschichte und als Lehre." (Natur- und kulturphilosophische Bibliothek. Bd. III.) (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1922. X, 213 S.) **32**, 288.

Dupuis, L., L'ennui morbide. (Langeweile als krankhafter Zustand.) (Rev. philos. Jg. **47**, Nr. 5/6, S. 417—442.) **30**, 142.

Ferrari, G. C., La psicologia della rivoluzione fascista. (Die Psychologie der Faschistenrevolution.) (Riv. di psicol. Jg. **18**, Nr. 4, S. 145—160.) **32**, 222.

Field, G. C., F. Aveling, and John Laird, Is the conception of the unconscious of value in psychology? A symposium. (Hat der Begriff des Unbewußten einen Wert für die Psychologie? Ein Symposion.) (Mind Bd. **31**, Nr. 124, S. 413—442.) **33**, 56.

Franz, Shepherd Ivory, Psychology and psychiatry. (Psychologie und Psychiatrie.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 4, S. 241—249.) **31**, 7.

Freud, S., Etwas vom Unbewußten. (VII. internat. Psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. **8**, H. 4, S. 486.) *

Gemelli, Agostino, Psicologia e psichiatria e i loro rapporti. (Psychologie und Psychiatrie und ihre Beziehungen.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 3/4, S. 251—314.) **29**, 404.

Gemelli, Agostino, La coscienza secondo le più recenti ricerche della psicologia sperimentale. (Das Bewußtsein nach den neuesten Untersuchungen der experimentellen Psychologie.) (Sonderdruck aus „Riv. di filosof. neo-scolastica" H. 3/4, 55 S.) **31**, 496.

Ginzburg, Benjamin, The quest for objectivity in the study of human phenomena. (Die Frage der Objektivität im Studium der menschlichen Erscheinungsformen.) (Journ. of abnormal psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 5/6, S. 367—373.) **31**, 495.

Gneiße, Karl, Die Entstehung der Gestaltvorstellungen, unter besonderer Berücksichtigung neuerer Untersuchungen von kriegsbeschädigten Seelenblinden. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **42**, H. 3/4, S. 295—334.) **30**, 56.

Haas, Wilhelm, Kraft und Erscheinung. Grundriß einer Dynamik des Psychischen. (Bonn: Friedrich Cohen 1922. 112 S.) **30**, 294.

Handbuch der vergleichenden Psychologie. Hrsg. v. Gustav Kafka. Bd. 1: Die Entwicklungsstufen des Seelenlebens. (München: Ernst Reinhardt 1922. 526 S. u. 16 Taf. G. Z. 12.) **34**, 324.

Handbuch der vergleichenden Psychologie. Hrsg. v. Gustav Kafka. Bd. 2: Die Funktionen des normalen Seelenlebens. (München: Ernst Reinhardt 1922. 513 S. u. 6 Taf. G. Z. 12.) **34**, 324.

Handbuch der vergleichenden Psychologie. Hrsg. v. Gustav Kafka. Bd. 3: Die Funktionen des abnormen Seelenlebens. (München: Ernst Reinhardt 1922. 515 S. u. 2 Taf. G. Z. 12.) **34**, 324.

Hildebrandt, Kurt, Psychiatrie und Philosophie. (Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Berlin, Sitzg. v. 8. V. 1922.) **29**, 317.

Honigmann, Georg, Das Problem der ärztlichen Kunst. (Gießen: Alfred Töpelmann 1922. 48 S.) **30**, 55.

Horstmann, W., Zur Methode des Psychologisierens in der Psychiatrie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 5, S. 611—625.) **31**, 223.

Jacobi, Walter, Dr. Hans Rusts Schrift: Wunder der Bibel, I. Visionen des Neuen Testaments. Ein Bericht und eine Erwiderung. (Psychiatr.-Neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 19/20, S. 119—122.) *

Jacobi, W., Über die Bedeutung extrem eingestellter psychologischer Forschungsrichtung in der Psychiatrie. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 42, S. 1333—1336.) **31**, 223.

Jaspers, Karl, Psychologie der Weltanschauungen. 2. durchges. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. XII, 486 S. G.-M. 15.—.) **31**, 419.

Ingenieros, José, Prinzipien der biologischen Psychologie. Autoris. Übersetzung a. d. Spanischen von Julius Reinking. Mit einer Einführung von Wilhelm Ostwald. (Leipzig: Felix Meiner 1922. XII, 397 S. G. Z. 10.—.) **34**, 274.

Kantor, J. R., How is a science of social psychology possible. (Wie ist eine Wissenschaft der sozialen Psychologie möglich?) (Journ. of abnorm. psychol. a. soc. psychol. Bd. **17**, Nr. 1, S. 62—68.) *

Kelsen, Hans, Der Begriff des Staates und die Sozialpsychologie. Mit besonderer Berücksichtigung von Freuds Theorie der Masse. (Imago Bd. 8, H. 2, S. 97—141.) **31**, 175.

Kinkel, Johann, Zur Frage der psychologischen Grundlagen und des Ursprungs der Religion. [I] u. II. (Imago Bd. 8, H. 1, S. 23–45 u. H. 2, S. 197–241.) **29**, 394. **31**, 229.

Koffka, Kurt, Perception: an introduction to the gestalt-theorie. (Perzeption: eine Einführung in die Gestalttheorie.) (Psychol. bull. Bd. **19**, Nr. 10, S. 531—585.) **32**, 69.

Kollarits, Jenö, Völkergesellschaftsbiologische und psychologische Entwicklung von der Selbstbestimmung zur Mitbestimmung. (Natur u. Mensch Jg. **3**, Nr. 1, S. 23 bis 30.) **33**, 255.

Kortsen, Kort K., Bewußt, unbewußt und unterbewußt. (Ark. f. psykol. och pedagog. Bd. **1**, H. 1/2, S. 32—43.) (Dänisch.) **30**, 143.

Kramer, W. W., Leonardo da Vincis Mysterium. Eine psychologische Studie. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Supplbd. **1**, S. 64—73.) (Russisch.) **33**, 56.

Kretschmer, Ernst, Medizinische Psychologie. Ein Leitfaden für Studium und Praxis. (Leipzig: Georg Thieme 1922. IV, 305 S.) 28, 383.

Kretschmer, Ernst, Medizinische Psychologie. Ein Leitfaden für Studium und Praxis. 2. Aufl. (Leipzig: Georg Thieme 1922. VI, 306 S. G.-Z. 3,50.) **33**, 52.

Lamprecht, Sterling P., The metaphysical status of sensations. (Der metaphysische Bestand der Empfindungen.) (Journ. of philos. Bd. **19**, Nr. 7, S. 169—181.) **33**, 56.

Liepmann, W., Psychologie der Frau. Versuch einer synthetischen, sexualpsychologischen Entwicklungslehre in zehn Vorlesungen. 2. umgearb. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. XIV, 322 S. u. 2 Taf. G.Z. 10,5.) **33**, 63.

McDougall, William, The use and abuse of instinct in social psychology. (Zutreffende und mißbräuchliche Benutzung des Instinktbegriffes in der sozialen Psychologie.) (Journ. of abnormal psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 5/6, S. 285—333.) **31**, 493.

Macfie Campbell, C., What can psychology contribute to our knowledge of the mechanism of mental disorder? With some comments on the term „depression". (Was kann Psychologie beitragen zu unserer Kenntnis vom Mechanismus der Geistesstörungen? Mit einigen Bemerkungen über den Ausdruck „Depression".) (Boston psychopath. hosp.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 6, S. 447—456.) **31**, 498.

Mitchell, T. W., The psychology of medicine. (Die Psychologie der Medizin.) (New York: Robert W. Mac Bride 1922.) *

Montet, Ch. de, Die Grundprobleme der medizinischen Psychologie. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. (Leipzig: Ernst Bircher 1922. IV, 95 S.) **29**, 260.

Mott, Frederick, An address on body and mind: The origin of dualism. (Vortrag über Leib und Seele. Der Ursprung des Dualismus.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 1, S. 1—5.) 28, 460.

Osipowa, W., Über die Methode des individuellen natürlichen Experimentes. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. **1**, S. 124—132.) (Russisch.) **33**, 407.

Roffenstein, Gaston, Zum Problem des Unbewußten. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 1/2, S. 75—95.) **32**, 1.

Schaupp, Zora, A review of some present tendencies in social psychology. (Moderne Tendenzen der Sozialpsychologie.) (Journ. of abnorm. psychol. a. soc. psychol. Bd. **17**, Nr. 1, S. 93—103.) **33**, 402.

Schein, Josef, Zentralistische Organisation und Seelenleben. Bd. 1. (Wien u. Leipzig: Wilhelm Braumüller 1922. VIII, 472 S. G.Z. 6.) **33**, 54.

Schilder, Paul, Das Unbewußte. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 1/2, S. 96—116.) **32**, 2.

Schiller, F. C. S., Mr. Russells psychology. (Russells Psychologie.) (Journ. of philos. Bd. **19**, Nr. 11, S. 281—292.) *

Segond, J., Le renoncement et l'abandon. (Über Entsagung und Abkehr.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 4, S. 336—363.) **31**, 229.

Seligmann, S., Die Zauberkraft des Auges und das Berufen. Ein Kapitel aus der Geschichte des Aberglaubens. (Hamburg: L. Friederichsen & Co. 1922. XXXIX, 566 S.) **31**, 229.

Sjöbring, Henrik, Psychologie und Biologie. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. **28**, H. 1/2, S. 133—162.) (Schwedisch.) **32**, 66.

Smith, G. Elliot, Ethnology and psychology. (Völkerkunde und Psychologie.) (Psyche Bd. **3**, Nr. 2, S. 115—117.) **31**, 343.

Smith, W. Whately, The unity of mental processes. (Die Einheit des Bewußtseinsablaufs.) (Psyche Bd. **2**, Nr. 3, S. 244—251.) 28, 464.

Spaier, A., Problèmes métaphysiques de la mémoire. (Metaphysische Gedächtnisprobleme.) (Rev. philos. Jg. **47**, Nr. 11/12, S. 445—482.) **33**, 334.

Springthorpe, J. W., Psychology: Its basis and application. (Psychologie: Grundlage u. Anwendung.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 17, S. 461—464.) *
Steck, H., Zur psychopathologischen und lokalisatorischen Bedeutung des Parallelismus der psychischen und motorischen Aktivität. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 208—214.) **32**, 228.
Stoltenberg, H. L., Seelgrupplehre (Psychosoziologie). (Stoltenberg: Sozialpsychologie. Tl. 2.) (Berlin: K. Curtius 1922. 134 S.) *
Tillich, Paul, Masse und Geist. Studien zur Philosophie der Masse. (Volk und Geist. Schriften des Volksbildungsarchives. Hrsg. v. R. v. Erdberg. H. 1.) (Berlin u. Frankfurt a. M.: Verlag d. Arbeitsgemeinschaft 1922. 55 S.) **31**, 224.
Utitz, Emil, Psychologie und Medizin. (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 13, S. 285—291.) **29**, 260.
Weimer, Hermann, Wesen und Arten der Fehler. I. Der Fehlerbegriff. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 1/2, S. 17—25.) **35**, 307.
Wells, Wesley Raymond, The value for social psychology of the concept of instinct. (Der Wert des Instinktbegriffes für die soziale Psychologie.) (Journ. of abnormal psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 5/6, S. 334—343.) **31**, 494.
Werner, Heinz, Grundfragen der Intensitätspsychologie. (Psychol. Laborat., Univ. Hamburg.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Jg. 1922, Erg.-Bd. 10, S. 1—251.) **35**, 310.
Wieman, Henry Nelson, Knowledge of other minds. (Über unsere Kenntnis des fremden Seelenlebens.) (Occidental coll., Los Angeles.) (Journ. of philos. Bd. 19, Nr. 22, S. 605—611.) **32**, 70.
Williams, Leonard, The constituents of the unconscious. (Das Unbewußte.) (Brit. journ. of psychol., med. sect. Bd. 2, Pt. 4, S. 259—272.) **32**, 224.
Ziehen, Th., Über kausale und teleologische Denkweise in der Medizin. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 37, S. 1233—1234.) **31**, 223.
Zimmermann, Fritz, Die Psychologie im Zivilrecht und in der sozialen Versicherung. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 22, S. 249—257.) **31**, 493.

Psychophysiologie.

Allport, Floyd H., A physiological-genetic theory of feeling and emotion. (Eine physiologisch-genetische Theorie des Gefühles und Affektes.) (Psychol. review Bd. 29, Nr. 2, S. 132—139.) **30**, 59.
Arnesen, Harald, Über Emotionen und ihre organische Grundlage. (Med. rev. Jg. 39, Nr. 11, S. 525—554.) (Norwegisch.) **33**, 59.
Aubel, Hermann, Vergleichende Ermüdungsmessungen mit einer psychophysischen Methode der Augenmaßprüfung. Ein Beitrag zu den Meßmethoden der Ermüdung. (Hyg. Inst., Univ. Gießen.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 96, H. 3, S. 317—336.) **31**, 345.
Bard, L., Les bases physiologiques de la perception du temps. (Die physiologischen Grundlagen des Zeitbewußtseins.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 19, Nr. 2, S. 119—146.) **29**, 262.
Bates, Robert Lee, The effects of cigar and cigarette smoking on certain psychological and physiological functions. (Die Wirkung des Zigarren- und Zigarettenrauchens auf bestimmte psychologische und physiologische Funktionen.) (Psychol. laborat. Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 2, Nr. 5, S. 371 bis 423.) **32**, 292.
Bates, Robert Lee, The effects of cigar and cigarette smoking on certain psychological and physiological functions. II. Blood pressure and heart rate. (Die Wirkung des Zigarren- u. Zigarettenrauchens auf gewisse psychologische u. physiologische Funktionen: Blutdruck und Herzschlag.) (Psychol. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 2, Nr. 6, S. 431—505.) *
Bechterew, W., Die Krankheiten der Persönlichkeit vom Standpunkt der Reflexologie. (Zur Begründung der pathologischen Reflexologie.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 3/4, S. 265—309.) **32**, 289.
Belt, J. J. van de, Einige Reaktionshandlungen und ihre begleitenden physiologischen Erscheinungen. (Physiol. laborat., univ. Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 17, S. 1831—1843.) (Holländisch.) *
Berger, Hans, Berichtigung zu der Arbeit des Herrn Dr. H. de Jong (Amsterdam): „Die Hauptgesetze einiger wichtiger körperlicher Erscheinungen beim psychischen Geschehen von Normalen und Geisteskranken." (Bd. 69 dieser Zeitschr., S. 61). (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 4/5, S. 628—629.) **29**, 99.

Berger, Hans, Untersuchungen über die psychische Beeinflussung der Hauttemperatur. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 5, S. 209—221.) **31**, 87.

Boas, M.-I., Une expression organique de la défense psychique. Recherches psychologiques à l'aide du pléthysmographe. (Ein organischer Ausdruck der psychischen Abwehr.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 7, S. 605—632.) **33**, 257.

Bonaventura, Enzo, Signification et valeur de la psychophysique. (Bedeutung und Wert der Psychophysik.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 481 bis 491.) **30**, 297.

Bonhomme et Stephannopoli, Les méthodes objectives de psycho-diagnostic. (Die objektiven Methoden der Psychodiagnostik.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 7, S. 452—453 u. Ann. méd. psychol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 140—152.) **30**, 297.

Camus, Jean, La régulation des fonctions psychiques. Troubles mentaux par lésions extra-corticales. (Die Regulierung der psychischen Funktionen. Geistesstörungen durch extracorticale Läsionen.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 42, S. 363—368.) **31**, 426.

Carver, David June, The immediate psychological effects of tobacco smoking. (Die unmittelbare psychische Wirkung des Tabakrauchens.) (Journ. of comp. psychol. Bd. **2**, Nr. 4, S. 279—302.) **32**, 234.

Cason, Hulsey, The conditioned eyelid reaction. (Die unwillkürliche Lidreaktion.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **5**, Nr. 3, S. 153—196.) **31**, 178.

Ceni, Carlo, Cervello e funzioni materne. Saggio di fisiologia e di psicologia comparate. (Gehirn und mütterliche Funktionen. Versuch einer vergleichenden Histologie und Psychologie.) (Torino e Genova: S. Lattes & Co. 1922. Bd. I: VIII, 195 S. Bd. II: VIII, 431 S.) **31**, 5.

Efimoff, W. W., und A. W. Efimoff, Das Weber-Fechnersche Gesetz bei der Arbeit des Menschenmuskels. (Psychoneurol. Inst., Moskau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 2, S. 243—246.) **35**, 70.

Fischer, Siegfried, Über das Entstehen und Verstehen von Namen, mit einem Beitrage zur Lehre von den transcorticalen Aphasien. (Philos. Seminar, Techn. Hochsch., Dresden.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **42**, H. 3/4, S. 335—368 u. Bd. **43**, H. 1, S. 32—63.) **32**, 422.

Flechsig, Die Lokalisation der geistigen Funktionen. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychol. Bd. **31**, S. 61—62.) *

Gildemeister, Martin, Der galvanische Hautreflex als Teilerscheinung eines allgemeinen autonomen Reflexes. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 3/4, S. 432—436.) **32**, 272.

Gosline, Harold I., A contribution to the theory of the localization of mental functions. (Ein Beitrag zur Theorie der Lokalisation geistiger Funktionen.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 187, Nr. 16, S. 570—573.) **34**, 269.

Haberman, J. Victor, Sleep (normal and abnormal) and the mechanism of sleep. (Schlaf und Schlafmechanismus.) (Med. rec. Bd. **101**, Nr. 7, S. 265—272.) **29**, 326.

Hara, Yuzo, Der galvanische Hautreflex bei Katzen und Hunden (sog. psychogalvanischer Reflex). (Operat. Abt., physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 3, S. 288—290.) **31**, 91.

Jensen, Paul, Die Erklärung des seelischen Geschehens und der psychophysische Parallelismus. (Physiol. Inst., Univ. Göttingen.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 411—414.) **33**, 53.

Ingenieros, José, Prinzipien der biologischen Psychologie. Autoris. Übersetzung a. d. Spanischen von Julius Reinking. Mit einer Einführung von Wilhelm Ostwald. (Leipzig: Felix Meiner 1922. XII, 397 S. G. Z. 10.—.) **34**, 274.

Jong, H. de, Antwort auf die Berichtigung des Herrn Prof. Dr. Hans Berger. („Die Hauptgesetze einiger wichtiger körperlicher Erscheinungen beim psychischen Geschehen von Normalen und Geisteskranken.") (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **74**, H. 4/5, S. 630—631.) **29**, 99.

Iwanoff-Smolenski, A., Die bedingten Reflexe in der Psychiatrie. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. **1**, S. 80—89.) (Russisch.) **33**, 412.

Iwanoff-Smolenski, A., Biogenese der Sprachreflexe und Grundprinzipien ihrer Untersuchungsmethodik. (Psychiatr. Klin., Milit.-ärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. Nr. **2**, S. 231—242.) (Russisch.) **35**, 89.

Kantor, J. R., The nervous system psychological fact or fiction? (Nervensystem und Psychologie.) (Indiana univ., Bloomington.) (Journ. of philos. Bd. **19**, Nr. **2**, S. 38 bis 49.) **28**, 465.

Kantor, J. R., The psychology of reflex action. (Psychologie der Reflexbewegung.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 1, S. 19—42.) **29**, 25.

Külz, Walpurg Lotte, Wirkung von Arbeit und Alkohol auf die Geschicklichkeit. (Psychol. Arb. Bd. **7**, H. 3, S. 464—482.) **31**, 47.

Küppers, E., Der Grundplan des Nervensystems und die Lokalisation des Psychischen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **75**, H. 1/2, S. 1—46.) **30**, 51.

Lapicque, Louis, Le poids du cerveau et l'intelligence. (Gehirngewicht und Intelligenz.) (Journ. de psychol. Bd. **19**, Nr. 1, S. 5—23.) **33**, 61.

Larson, J. A., The cardio-pneumo-psychogram and its use in the study of the emotions, with practical application. (Das Kardio-Pneumo-Psychogramm und seine Verwendung zum Studium der Gemütsbewegungen mit Anwendungen für die Praxis.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **5**, Nr. 5, S. 323—328.) **32**, 234.

Lashley, K. S., Studies of cerebral function in learning. IV. Vicarious function after destruction of the visual areas. (Studien über die Gehirnfunktion beim Lernen. IV. Vikariierende Funktion nach Zerstörung der Sehfelder.) (Dep. of psychol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **59**, Nr. 1, S. 44—71.) **32**, 338.

Lenz, A., Die Methodik und das Gebiet der Anwendung der bedingten Reflexe bei Erforschung höherer Nerventätigkeit. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. **1**, S. 38—50.) (Russisch.) **33**, 396.

Macco, G. di, Modificazioni del tempo di reazione discriminativa e di accomodazione sotto l'influenza dell' alcool. (Änderungen der Reaktionszeiten für Erkennen und Akkommodation unter dem Einfluß des Alkohols.) (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. Jg. **12**, H. 2, S. 199—225.) **33**, 69.

Maier, Hans W., Untersuchungen über die Wirkungen des Coffeins und des Kaffees auf den Menschen. An Hand von Experimenten mit gewöhnlichem Kaffee und Kaffee „Hag". (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **10**, H. 1, S. 80—99.) **29**, 239.

Mayer, André, L'adrénaline et l'émotion. (Adrenalin und Gemütsbewegung.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 7, S. 647—652.) **31**, 498.

Meyer, Max F., The psychological effects of drugs. (Die psychologische Wirkung von Arznei- und Genußmitteln.) (Psychol. bull. Bd. **19**, Nr. 4, S. 173—182.) **31**, 11.

Mira, E., und C. Soler Dopff, Anwendung der Oszillographie auf das Studium der seelischen Phänomene. (Inst. de orientac. profes., Cataluña.) (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 1, S. 1—19.) (Spanisch.) **31**, 344.

Mohr, Fritz, Über die Bedeutung der psychophysischen Wechselbeziehungen in der inneren Medizin. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 52, S. 1639—1640.) **32**, 67.

Moret, M., Les réflexes psychiques chez les animaux. (Die psychischen Reflexe bei Tieren.) (Rev. de psychol. appl. Jg. **31**, Nr. 7, S. 205—206.) *

Mott, Frederick, An address on body and mind: The origin of dualism. (Vortrag über Leib und Seele. Der Ursprung des Dualismus.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 1, S. 1—5.) **28**, 460.

Nóvoa Santos, Roberto, „Physis und Psyche". Fragmente über eine genetische und energetische Theorie des Geistes. (Santiago: El Eco 1922. VII, 326 S.) (Spanisch.) **32**, 222.

Paulesco, N. C., Localisation des instincts sur l'ecorce cerebrale. (Lokalisation der Instinkte in der Hirnrinde.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **19**, H. 1, S. 74—87.) **32**, 335.

Pellacani, Giuseppe, I centri dei riflessi emotivi. (Die Zentren der emotiven Reflexe.) (Riv. di psicol. Jg. **18**, Nr. 1, S. 23—38.) **30**, 58.

Perrin de Brichambaut, P., Le facteur „émotivité" chez le pilote aviateur. (Emotivität beim Flieger.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 4, S. 106—115.) **30**, 268.

Pfeifer, B. (Halle-Nietleben), Die Bedeutung psychologischer Leistungs- und Arbeitsprüfungen für die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. Okt. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 360—362.) **30**, 360.

Ramon Beltran, Juan, Neuer Apparat zur psychophysiologischen Untersuchung der Sinnesorgane. (Istit. di fisiol., fac. de ciencias méd., Buenos Aires.) (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 44, S. 921—923.) (Spanisch.) *

Rogers, Fred T., Studies of the brain stem. VI. An experimental study of the corpus striatum of the pigeon as related to various instinctive types of behavior. (Untersuchungen über den Hirnstamm. VI. Experimentelle Untersuchung über die Beziehungen des Corpus striatum von Tauben zu den verschiedenen Instinkthandlungen.) (Physiol. laborat., univ., Chicago, a. Baylor univ., Waco.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 1, S. 21—59.) **33**, 28.

Salmon, Alberto, Studii di psicologia normale e patologica. Sull'origine centrale dell'emozione. II. Organi subcorticali e corticali ed emotività morbosa. (Studien über normale und pathologische Psychologie. Über den zentralen Ursprung der

Emotion. II. Subcorticale und corticale Organe und die krankhafte Emotivität.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 9, Nr. 3/4, S. 41—51.) **30, 234.**

Schilf, Erich, und Albert Schuberth, Über das sog. psychogalvanische Reflexphänomen beim Frosch und seine Beziehung zum vegetativen Nervensystem. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, H. 1/2, S. 75—95.) **30, 136.**

Schrottenbach, Heinz, Psychophysiologische Untersuchungen über Bedingungen von Sinnestäuschungen. (Deutschösterreichische Univ.-Nervenklin., Graz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 1, S. 87—114.) **32, 71.**

Sjöbring, Henrik, Psychologie und Biologie. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. **28**, H. 1/2, S. 133—162.) (Schwedisch.) **32, 66.**

Starr, Henry E., The hydrogen ion concentration of the mixed saliva considered as an index of fatigue and of emotional excitation, and applied to a study of the metabolic etiology of stammering. (Die H-Ionenkonzentration der Mundflüssigkeit als ein Indicator der Ermüdung und Gemütserregung und angewandt auf das Studium der Ätiologie des Stotterns.) (Psychol. laborat. a. clin. a. Robert Hare chem. laborat., med. school, univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 3, S. 394—418.) **32, 224.**

Sung-Sheng, Chou, und Hans Lehmann, Über den Einfluß verschiedener Spannungen auf den galvanischen Hautreflex. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **197**, H. 3/4, S. 437—440.) **32, 273.**

Vaerting, M., Physiologische Ursachen geistiger Höchstleistungen bei Mann und Weib. (Abh. a. d. Geb. d. Sexualforsch. Bd. **4**, H. 1, S. 3—23.) **29, 23.**

Wada, Tomi, An experimental study of hunger in its relation to activity. (Experimentelle Untersuchung des Hungers in Beziehung zur Aktivität.) (Arch. of psychol. Nr. 57, S. 1—65.) **31, 179.**

Warren, Howard C., The significance of neural adjustment. (Die Bedeutung der Vorgänge im Nervensystem für die Psychologie.) (Psychol. review. Bd. **29**, Nr. 6, S. 481—489.) **31, 496.**

Wechsler, David, Sur la technique du reflexe psycho-galvanique (Présentation d'un nouvel appareil, le photogalvanographe). (Über die Technik des psycho-galvanischen Reflexes [Vorstellung eines neuen Apparates, den Photogalvanographen].) (Soc. de psychol., Paris, 17. XI. 1921.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 2, S. 172—177.) *

Psychologie der Empfindungen und Wahrnehmungen.

Allgemeines.

Bernstein, N., Zur Frage der Größenwahrnehmung. Die Exponentialfunktion in Größenwahrnehmungsprozessen. (Allgem. Psychopathol. u. med. Psychol., 1. Moskauer Staatsuniv., Direktor: A. N. Bernstein.) (Journ. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. **1**, S. 21—54.) (Russisch.) **31, 178.**

Bernstein, N., Zur Frage der Größenwahrnehmung. Die Exponentialfunktion eX in Größenwahrnehmungsprozessen. (Lehrstuhl f. allg. Psychopathol. u. med. Psychol., I. Moskauer Staatsuniv.) (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie. Bd. **1**, S. 21 bis 54.) (Russisch.) **33, 191.**

Donath, Julius, Über Farbigriechen (Odoratio colorata). (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **29**, H. 1/3, S. 112—119.) **33, 67.**

Fröhlich, Friedrich W., Über die Messung der Empfindungszeit. (Physiol. Inst., Univ. Bonn a. Rh.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt., Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **54**, H. 2/3, S. 58—78.) **33, 314.**

Gneiße, Karl, Die Entstehung der Gestaltvorstellungen, unter besonderer Berücksichtigung neuerer Untersuchungen von kriegsbeschädigten Seelenblinden. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **42**, H. 3/4, S. 295—334.) **30, 56.**

Hovorka, Oskar, Über Augenmenschen und Ohrenmenschen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 16, S. 685—689.) **29, 331.**

Jaensch, E. R., Über den Aufbau der Wahrnehmungswelt und ihre Struktur im Jugendalter. V. Über Raumverlagerung und die Beziehung von Raumwahrnehmung und Handeln. (Psychol. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **89**, H. 1/3, S. 116—176.) **32, 225.**

Jaensch, E. R., Über den Aufbau der Wahrnehmungswelt und ihre Struktur im Jugendalter. VI. Übergang zu einer Schichtenanalyse des Bewußtseins und einiger Substrate, gegründet auf die Strukturanalyse der eidetischen Entwicklungsschicht. (Psychol. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **91**, H. 1/2, S. 83—87.) *

Kroh, Oswald, Subjektive Anschauungsbilder bei Jugendlichen. Eine psychologisch-pädagogische Untersuchung. (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1922. VIII, 195 S.) **30**, 62.

Lamprecht, Sterling P., The metaphysical status of sensations. (Der metaphysische Bestand der Empfindungen.) (Journ. of philos. Bd. **19**, Nr. 7, S. 169—181.) **33**, 56.

Mignard, Maurice, L'imagination objectivante et les hallucinations visuelles vraies. (Über objektivierende Phantasie und wirkliche optische Halluzinationen.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 543—549.) **31**, 8.

Oakden, E. C., and Mary Sturt, The development of the knowledge of time in children. (Die Entwicklung des Zeitbewußtseins bei Kindern.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **12**, Pt. 4, S. 309—336.) **31**, 346.

Ogden, C. K., and James Wood, The analogy of sound and colour. (Analogie von Ton und Farbe.) (Psyche Bd. **2**, Nr. 3, S. 219—231.) *

Ogden, Robert M., Are there any sensations? (Gibt es überhaupt Empfindungen?) Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 2, S. 247—254.) **30**, 56.

Pikler, Julius, Schriften zur Anpassungstheorie des Empfindungsvorganges. H. 4: Theorie der Empfindungsqualität als Abbildes des Reizes. Mit einem Nachwort über die Aufnahme der Anpassungstheorie des Empfindungsvorganges durch die experimentelle Psychologie und mit einem offenen Schreiben an Herrn Prof. Hoffmann-Würzburg über den Kraftsinn und über die Anpassungsfähigkeit des Nervmuskelpräparates. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1922. 107 S.) **29**, 182.

Pirig, Agnes, Experimentelle Untersuchung über Lageempfindung und -auffassung und ihre Beziehung zur Auffassung der Bewegung. (Psychol. Inst., Univ. Bonn.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **43**, H. 2/4, S. 229—312.) **32**, 226.

Radziwiłłowicz, R., Das Erlebnis der Unwirklichkeit. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 109 bis 114.) (Polnisch.) **31**, 94.

Schrottenbach, Experimentelle Untersuchungen über die Bedingungen von Sinnestäuschungen. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **31**, S. 62—64.) *

Tolman, Edward Chace, Concerning the sensation quality — a behavioristic account. (Über die Qualität der Empfindung; eine Darstellung vom Standpunkte des Behaviorism.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 2, S. 140—145.) **30**, 59.

Wheeler, Raymond H., and Thomas D. Cutsforth, Synaesthesia, a form of perception. (Synästhesie als eine Form der Wahrnehmung.) (Psychol. review. Bd. **29**, Nr. 3, S. 212—220.) **30**, 298.

Wheeler, Raymond Holder, and Thomas D. Cutsforth, Synaesthesia and meaning. (Synästhesie und Sinnerkennen.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 3, S. 361—384.) **32**, 227.

Gesichtssinn.

Bard, L., De quelques points particuliers de la physiologie de la vision. Hémianopsie et réflexes hémiopiques, indice local des images et tâche aveugle, perception des distances, rôle des pigments rétiniens et des bâtonnets. (Über einige besondere Punkte der Physiologie des Sehens. Hemianopsie und hemiopische Reflexe, Lokalmerkmal der Bilder und blinder Fleck, Entfernungswahrnehmung, Rolle des Retinapigments und der Stäbchen.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. 8, S. 449—471.) **31**, 332.

Engeland, R., Über funktionelle Asymmetrie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 38, S. 1372—1374.) **31**, 223.

Hess, C. v., Farbenlehre. (Ergebn. d. Physiol. Bd. **20**, S. 1—107.) **32**, 133.

Hillebrand, Franz, Zur Theorie der stroboskopischen Bewegungen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. I: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **89**, H. **4/6**, S. 209 bis 272 u. Bd. **90**, H. 1/2, S. 1—66.) **33**, 70.

Horovitz, Karl, Größenwahrnehmung und Sehraumrelief. (I. physikal. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **194**, H. 6, S. 629—646.) **31**, 95.

Jaensch, E. R., Über subjektive optische Anschauungsbilder. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 41/42.) *

Lashley, K. S., Studies of cerebral function in learning. IV. Vicarious function after destruction of the visual areas. (Studien über die Gehirnfunktion beim Lernen. IV. Vikariierende Funktion nach Zerstörung der Sehfelder.) (Dep. of psychol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **59**, Nr. 1, S. 44—71.) **32**, 338.

Marzynski, Georg, Sehgröße und Gesichtsfeld. (Psychol. Inst., Univ. Berlin.) (Psychol. Forsch. Bd. **1**, H. 3/4, S. 319—332.) **28**, 466.

Morax, V., Sur les hallucinations visuelles survenant au cours des altérations rétiniennes. (Die optischen Halluzinationen bei Retinaveränderungen.) (Progr. méd. Jg. **50**, Nr. 50, S. 652—654.) **33**, 333.

Müller, Johannes, Schulhygienische Untersuchungen an Schülern der Oberprima des Gymnasiums, Realgymnasiums und der Oberrealschule zu Gießen über optische Merkfähigkeit für geometrische Figuren unter besonderer Berücksichtigung der Ermüdungsfrage. (Hyg. Inst., Gießen.) (Öff. Gesundheitspfl. Jg. **7**, H. 2, S. 49 bis 64.) **30**, 65.

Randle, H. N., Sense-data and sensible appearances in size-distance perception. (Sinnesempfindungen und Einstellungen bei Größenwahrnehmungen.) (Mind. Bd. **31**, Nr. 123, S. 284—306.) **32**, 291.

Gehörsinn.

Bartlett, F. C., and H. Mark, A note on local fatigue in the auditory system. (Eine Bemerkung über lokale Ermüdung im Hörsystem.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, H. 2, S. 215—218.) **36**, 280.

Cason, Hulsey, The conditioned eyelid reaction. (Die unwillkürliche Lidreaktion.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **5**, Nr. 3, S. 153—196.) **31**, 178.

Guernsey, Martha, A study of liminal sound intensities and the application of Webers law to tones of different pitch. (Untersuchung von Hörschwellenstärken und die Anwendung des Weberschen Gesetzes auf Töne verschiedener Höhe.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 4, S. 554—569.) *

Remy, L., La détermination de la capacité acquisitive mono-auriculaire des voies auditives et son application à la mensuration de la fatigue intellectuelle des écoliers. (Die Bestimmung der mono-aurikulären Aufnahmefähigkeit von Gehörseindrücken und ihre Anwendung für die Messung der intellektuellen Ermüdbarkeit der Schüler.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Bd. **2**, H. 2, S. 87—108.) **30**, 64.

Niedere Sinne.

Andrews, William A., Haptical illusions of movement. (Haptische Scheinbewegungen.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 2, S. 277—284.) **30**, 60.

Borak, Jonas, Über die Empfindlichkeit für Gewichtsunterschiede bei abnehmender Reizstärke. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Psychol. Forsch. Bd. **1**, H. 3/4, S. 374 bis 389.) **28**, 467.

Cobbey, Lillian West, and Alice Helen Sullivan, An experimental study of the perception of oiliness. (Experimentelle Untersuchung der Perzeption des Öligen.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 1, S. 121—127.) **29**, 401.

Gamble, Eleanor A. Mc. C., The psychology of taste and smell status of 1922. (Die Geschmacks- u. Geruchspsychologie im Jahre 1922.) (Psychol. bull. Bd. **19**, Nr. 6, S. 297—306.) *

Kiesow, F., Über die taktile Unterschiedsempfindlichkeit bei sukzessiver Reizung einzelner Empfindungsorgane. (Inst. f. exp. Psychol., Univ. Turin.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **43**, H. 1, S. 11—23.) **31**, 96.

Kraepelin, Emil, Zur Kenntnis des Drucksinns der Haut. (Psychol. Arb. Bd. **7**, H. 3, S. 413—441.) **31**, 170.

Lufkin, H. M., Cutaneous localization and the „attribute of order". (Über Hautlokalisation.) (Psychol. laborat., Cornell univ., Ithaka.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 1, S. 128—134.) **29**, 401.

Macdonald, Malcolm K., An experimental study of Hennings system of olfactory qualities. (Experimentalstudie über Hennings System der Geruchsqualitäten.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 4, S. 535—553.) **33**, 67.

Stopford, John S. B., A new conception of the elements of sensation. (Eine neue Anschauung von den Elementen der Sensibilität.) (Brain Bd. **45**, Pt. 3/4, S. 385 bis 414.) **33**, 334.

Szymanski, J. S., Untersuchungen über eine einfache natürliche Reaktionstätigkeit. (Psychol. Forsch. Bd. **2**, H. 3/4, S. 298—316.) **32**, 67.

Wulfften Palthe, P. M. van, Function of the deeper sensibility and of the vestibular organs in flying. (Die Funktion der tiefen Sensibilität und der Vestibularorgane beim Fliegen.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 4, S. 415—449.) **33**, 31.

Gefühl, Affekte und Ausdrucksbewegungen, Physiognomik.

Allport, Floyd H., A physiological-genetic theory of feeling and emotion. (Eine physiologisch-genetische Theorie des Gefühles und Affektes.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 2, S. 132—139.) **30**, 59.

Arnesen, Harald, Über Emotionen und ihre organische Grundlage. (Med. rev. Jg. 89, Nr. 11, S. 525—554.) (Norwegisch.) **33**, 59.

Boas, M.-I., Une expression organique de la défense psychique. Recherches psychologiques à l'aide du pléthysmographe. (Ein organischer Ausdruck der psychischen Abwehr.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 7, S. 605—632.) **33**, 257.

Crile, G. W., Studies in exhaustion: III. Emotion. (Studien über Erschöpfung infolge Angst.) (Arch. of surg. Bd. **4**, Nr. 1, S. 130—153.) **30**, 59.

Dumas, Georges, L'expression des émotions. (Der Ausdruck der Gemütsvorgänge.) (Rev. philos. Jg. **47**, Nr. 1/2, S. 32—72 u. Nr. 3/4, S. 235—258.) **29**, 398.

Ferry, Georges, L'évolution de l'émotivité et de l',,irritabilité" de l'aviateur suivant son état d'entraînement. Leur appréciation dans la détermination de l'aptitude au vol. (Emotivität und Irritabilität beim Flieger.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 4, S. 100—106.) **31**, 96.

Hart, Bernard, Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. V. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 141—145.) **34**, 402.

Hattingberg, v., Die Triebbedingtheit des seelischen Geschehens als Grundforderung einer biologischen Psychologie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 5, S. 583—610.) **31**, 225.

Hellpach, W., Wiedererwachen und wissenschaftliche Bedeutung der physiognomischen Forschung. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1922.) **30**, 53.

Hirsch, Julian, Über traditionellen Speisenabscheu. (Ein Beitrag zur genetischen Gefühlspsychologie.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt., Zeitschr. f. Psychol. Bd. **88**, H. 6, S. 337—371.) **29**, 103.

Kirchhoff, Theodor, Der Gesichtsausdruck und seine Bahnen beim Gesunden und Kranken, besonders beim Geisteskranken. (Berlin: Julius Springer 1922. 227 S.) **31**, 412.

McDougall, William, A new theory of laughter. (Eine neue Theorie des Lachens.) (Psyche Bd. **2**, Nr. 4, S. 292—303.) **31**, 348.

Mayer, André, L'adrénaline et l'émotion. (Adrenalin und Gemütsbewegung.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 7, S. 647—652.) **31**, 498.

Mazzeo, Mario, Sulle condizioni emotive dei traumatizzati di guerra (Predisposizione morfologico-psichica). (Über die emotionalen Bedingungen bei Kriegsverletzten [morphologisch-psychische Prädisposition].) (Folia med. Jg. 8, Nr. 18, S. 557—563 u. Nr. 20, S. 630—639.) **32**, 114.

Monakow, C. v., Betrachtungen über Gefühl und Sprache. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 1, S. 118—129.) **32**, 227.

Myers, Charles S., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. VI. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 146—148.) **34**, 402.

Nony, Camille, The biological and social significance of the expression of the emotions. (Der Ausdruck von Gemütsbewegungen in seiner biologischen und sozialen Bestimmtheit.) (Psychol. dep., Sorbonne, Paris.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 1, S. 76—91.) **34**, 398.

Pear, T. H., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. IV. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 130—140.) **34**, 401.

Pellacani, Giuseppe, I centri dei riflessi emotivi. (Die Zentren der emotiven Reflexe.) (Riv. di psicol. Jg. 18, Nr. 1, S. 23—38.) **30**, 58.

Ravà, Gino, Istinto ed emozione. Dall'impulsività all'emozionabilità. (Instinkt und Emotion. Von der Impulsivität zur Emotivität.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **50**, H. 1/2, S. 1—10.) **33**, 255.

Rivers, W. H. R., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. I. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 107—112.) **34**, 401.

Salmon, Alberto, Studii di psicologia normale e patologia. Sull'origine centrale dell'emozione. (Studien über normale und pathologische Psychologie. Über den zentralen Ursprung der Emotionen.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 1/2, S. 1—13.) **29**, 262.

Salmon, Alberto, Studii di psicologia normale e patologica. Sull'origine centrale dell'emozione. II. Organi subcorticali e corticali ed emotività morbosa. (Studien über normale und pathologische Psychologie. Über den zentralen Ursprung der Emotion. II. Subcorticale und corticale Organe und krankhafte Emotivität.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 3/4, S. 41—51.) **30**, 234.

Shand, Alexander F., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. III. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 123—129.) **34**, 401.

Shand, Alexander F., Suspicion. (Argwohn.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 195—214.) **35**, 177.

Skerrett, Helen Squier, Trainability and emational reaction in the human infant. (Erziehbarkeit und Gefühlsreaktion beim Kinde.) (Psychol. clin. Bd. **14**, Nr. 3/4, S. 106—110.) *

Tansley, A. G., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. II. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 113—122.) **34**, 401.

Williams, Tom A., The treatment of the emotions in young people. (Die Behandlung des Gefühlslebens junger Leute.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 3, S. 180—185.) **29**, 398.

Trieb, Wille, Instinkt, Handlung, Arbeit.

Baudouin, Charles, The evolution of instinct from the standpoint of psychoanalysis. (Die Entwicklung des Instinktes vom Standpunkt der Psychanalyse.) (Psyche Bd. **3**, Nr. 1, S. 4—12.) **31**, 11.

Eliasberg, W., Arbeit und Psychologie. (Arch. f. Sozialwiss. u. Sozialpolitik Bd. **50**, H. 1, S. 87—126.) **31**, 493.

Field, G. C., The psychological accompaniments of instinctive action. (Die psychologische Begleitung instinktiver Handlung.) (Mind Bd. **31**, Nr. 122, S. 129—143.) *

Grünthal, Ernst, Über den Einfluß der Willensspannung auf das fortlaufende Addieren. (Psychol. Arb. Bd. **7**, H. 3, S. 483—534.) **31**, 9.

Helwes, Wille und Sexualethik. (Ethik, Pädag. u. Hyg. d. Geschlechtsleb. Jg. **1**, Nr. 3, S. 28—29.) *

Kuo, Zing Yang, How are our instincts acquired? (Woher kommen unsere Instinkte?) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 5, S. 344—365.) *

Lewin, Kurt, Das Problem der Willensmessung und das Grundgesetz der Assoziation. I. (Psychol. Inst., Univ. Berlin.) (Psychol. Forsch. Bd. **1**, H. 3/4, S. 191—302.) **29**, 101.

Lewin, Kurt, Das Problem der Willensmessung und das Grundgesetz der Assoziation. II. (Psychol. Forsch. Bd. **2**, H. 1/2, S. 65—140.) **30**, 58.

Link, Henry C., Instinct and value. (Instinkt und Wertung.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 1, S. 1—18.) **32**, 68.

McDougall, William, The use and abuse of instinct in social psychology. (Zutreffende und mißbräuchliche Benutzung des Instinktbegriffes in der sozialen Psychologie.) (Harvard univ., Washington.) (Journ. of abnormal psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 5/6, S. 285—333.) **31**, 493.

Martin, Alfred H., An experimental study of the factors and types of voluntary choice. (Eine experimentelle Untersuchung der Faktoren und Typen der Wahlhandlung.) (Arch. of psychol. Nr. 51, S. 1—115.) **31**, 227.

Monakow, C. v., Versuch einer Biologie der Instinktwelt. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **8**, H. 2, S. 257—292 u. Bd. **10**, H. 2, S. 240—274.) **30**, 295.

Mursell, James L., The ontogenetic significance of instinct, habit, and intelligence. (Die ontogenetische Umschreibung von Instinkt, Gewöhnung und Intelligenz.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 3, S. 163—179.) **30**, 296.

Paulesco, N. C., Localisation des instincts sur l'écorce cérébrale. (Lokalisation der Instinkte in der Hirnrinde.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **19**, H. 1, S. 74—87.) **32**, 335.

Ravà, Gino, Istinto ed emozione. Dall'impulsività all'emozionabilità. (Instinkt und Emotion. Von der Impulsivität zur Emotivität.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **50**, H. 1/2, S. 1—10.) **33**, 255.

Reede, Edward Hiram, The action pattern. (Das vorgebildete Verhalten und Handeln des Menschen.) (Psychoanal. review Bd. **9**, Nr. 4, S. 402—417.) **31**, 494.

Rivers, W. H. R., Instinct and the unconscious. A contribution to a biological theory of the psycho-neuroses. (Der Instinkt und das Unbewußte. Ein Beitrag zur biologischen Theorie der Psychoneurosen.) (Cambridge: University press 1922.) *

Schaupp, Zora, A review of some present tendencies in social psychology. (Moderne Tendenzen der Sozialpsychologie.) (Journ. of abnorm. psychol. a. soc. psychol. Bd. **17**, Nr. 1, S. 93—103.) **33**, 402.

Steck, H., Zur psychopathologischen und lokalisatorischen Bedeutung des Parallelismus der psychischen und motorischen Aktivität. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 2, S. 208—214.) **32**, 228.

Suttie, Jan D., Critique of the theory of „herd instinct". (Kritische Betrachtungen über die Theorien vom Herdeninstinkt.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 282, S. 245—254.) **32**, 290.

Wada, Tomi, Anexperimental study of hunger in its relation to activity. (Experimentelle Untersuchung des Hungers in Beziehung zur Aktivität.) (Arch. of psychol. Nr. 57, S. 1—65.) **31**, 179.

Wells, Wesley Raymond, The value for social psychology of the concept of instinct. (Der Wert des Instinktbegriffes für die soziale Psychologie.) (Journ. of abnormal psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 5/6, S. 334—343.) **31**, 494.

Aufmerksamkeit, Gedächtnis.

Aubel, Hermann, Vergleichende Ermüdungsmessungen mit einer psychophysischen Methode der Augenmaßprüfung. Ein Beitrag zu den Meßmethoden der Ermüdung. (Hyg. Inst., Univ. Gießen.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. **96**, H. 3, S. 317—336.) **31**, 345.

Boven, William, Réflexions sur l'attention en psychopathologie. (Betrachtungen über die Aufmerksamkeit in der Psychopathologie.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 1, S. 3—12.) **34**, 399.

Camino Galicia, Julio, Gedächtnis und Gedächtnisstörungen. (Med. ibera Bd. **16**, Nr. 269, S. 541—543.) (Spanisch.) *

Déat, Marcel, Réflexions sur la paramnésie. (Gedanken über das falsche Wiedererkennen.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 5, S. 412—424.) **30**, 236.

Dockeray, F. C., Attention, distraction and fatigue. (Aufmerksamkeit, Ablenkbarkeit und Ermüdung.) (Journ. of comp. psychol. Bd. **2**, Nr. 5, S. 331—370.) **32**, 228.

Floors, Martin, Über den Einfluß der Größenvariierung bei Gedächtnisleistungen. (Psychol. Inst., Göttingen.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt., Zeitschr. f. Psychol. Bd. **90**, H. 3/6, S. 307—328.) **31**, 346.

Hechler, Eduard, Die Merkfähigkeit für Figuren mit besonderer Berücksichtigung von Form und Reihenfolge. (Dissertation: Gießen 1922. 24 Bl.) *

Hegge, Thorleif G., Die phänomenalen Gedächtnisse. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 15, S. 742—744.) **30**, 58.

Hennig, R., Neue Untersuchungen zu einem Fall von abnormem Datengedächtnis. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt., Zeitschr. f. Psychol. Bd. **90**, H. 3/6, S. 329—347.) **31**, 347.

Henning, Hans, Assoziationsgesetz und Geruchsgedächtnis. (Psychol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **89**, H. 1—3, S. 38—80.) **30**, 235.

Johanson, Albert M., The influence of incentive and punishment upon reactiontime. (Der Einfluß von Anreiz und Strafe auf die Reaktionszeit.) (Arch. of psychol. Nr. 54, S. 1—52.) **31**, 179.

Leuven, Gevers, Über Aufmerksamkeitsprüfungen. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 1/2, S. 64—80.) (Holländisch.) **30**, 64.

Luh, C. W., The conditions of retention. (Die Bedingungen des Behaltens.) (Psychol. monogr. Bd. **31**, Nr. 3, S. 1—87.) **33**, 335.

McComas, H. C., A measure of the attention. (Messung der Aufmerksamkeit.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **5**, Nr. 1, S. 1—18.) **31**, 8.

Mira, E., und C. Soler Dopff, Anwendung der Oszillographie auf das Studium der seelischen Phänomene. (Inst. de orientac. profes., Cataluña.) (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 1, S. 1—19.) (Spanisch.) **31**, 344.

Remy, L., La détermination de la capacité acquisitive mono-auriculaire des voies auditives et son application à la mensuration de la fatigue intellectuelle des écoliers. (Die Bestimmung der mono-aurikulären Aufnahmefähigkeit von Gehörseindrücken und ihre Anwendung für die Messung der intellektuellen Ermüdbarkeit der Schüler.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Bd. **2**, H. 2, S. 87—108.) **30**, 64.

Schmitz, Franz, Hemmungen beim unmittelbaren Behalten von Buchstaben und sinnlosen Silben. (Psychol. Inst., Univ., Bonn.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **43**, H. 2/4, S. 313—359.) **32**, 69.

Schorn, Maria, Experimentelle Untersuchungen über den Übergang von unmittelbarem zu dauerndem Behalten. (Psychol. Laborat., Univ. Bonn.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **43**, H. 2/4, S. 115—170.) **32**, 228.

Sigmund, Einar, Kann das Gedächtnis durch Übung entwickelt werden? Eine psychologische Studie. (Ark. f. psykol. och pedagog. Bd. **1**, H. 3/4, S. 215—233.) (Schwedisch.) **32**, 290.

Spaier, A., Problèmes métaphysiques de la mémoire. (Metaphysische Gedächtnisprobleme.) (Rev. philos. Jg. **47**, Nr. 11/12, S. 445—482.) **33**, 334.

Stern, Erich, Über bewahrendes und verarbeitendes Gedächtnisverhalten. (Psychol. Laborat., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **20**, H. 1/2, S. 1 bis 45.) **29**, 398.

Störring, G., Zur Psychologie der Erinnerungsgewißheit. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **43**, H. 1, S. 24—31.) **31**, 95.

Torriani, Elisa e Giuseppe Corberi, L'esame della memoria nei fanciulli normali. (Gedächtnisprüfungen bei normalen Kindern.) (Istit. di psicol., Mombello.) (Riv. di picol. Jg. **18**, Nr. 2/3, S. 58—69.) *

Wulfften Palthe, P. M. van, Psychische Funktionen während des Fliegens in großer Höhe. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 5, S. 280—312.) **31**, 348.

Vorstellung, Denken.

Allers, Rudolf, Image and thought. (Vorstellungsbild und Gedanke.) (Psyche Bd. **2**, Nr. 4, S. 315—328.) **29**, 399.

Allers, Rudolf, Bild und Gedanke. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 1/2, S. 1—17.) **30**, 140.

Camino Galicia, Julio, Auffassung und Auffassungsstörungen. (Med. ibera Bd. **16**, Nr. 266, S. 469—470.) (Spanisch.) *

Clark, Ruth S., An experimental study of silent thinking. (Experimentelle Untersuchung des stummen Denkens.) (Arch. of psychol. Nr. 48, S. 1—101.) **31**, 179.

Conger, George P., The implicit duality of thinking. (Die verwickelte Dualität des Denkens.) (Journ. of philos. Bd. **19**, Nr. 9, S. 225—238.) *

English, Horace Bidwell, An experimental study of certain initial phases of the process of abstraction. (Experimentalstudie über gewisse Anfangsphasen des Abstraktionsvorgangs.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 3, S. 305—350.) **32**, 229.

Hart, Bernard, Die Beziehungen zwischen komplex und sentiment. V. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 141—145.) **34**, 402.

Haught, B. F., The interrelation of some higher learning processes. (Die Beziehungen einiger höherer Lernprozesse zueinander.) (Psychol. monogr. Bd. **30**, Nr. 6, S. 1 bis 71.) **32**, 234.

Kaufman, Irene, und Franz Schmidt, Zur Prüfung der rechnerischen Denkfähigkeit im Schulkindesalter von 9—12 Jahren. (Ungar. heilpädagog. u. psychol. Laborat., Budapest.) (Zeitschr. f. pädagog. Psychol. u. exp. Pädagog. Jg. **23**, H. 7/8, S. 289—305.) *

Kroh, Oswald, Eine einzigartige Begabung und deren psychologische Analyse. (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1922. IV, 95 S. G.Z. 0,60.) **33**, 63.

Kroll, M., Denken und Sprechen. (Arb. d. Weißruss. Staatsuniv., Minsk Bd. **1**, S. 1—13.) (Russisch.) **31**, 191.

Macdonald, J. H., On the element of contrast in the psychic mechanism. (Das Element des Kontrastes im psychischen Mechanismus.) (Brit. med. journ. Nr. **3223**, S. 635 bis 640.) **31**, 224.

Myers, Charles S., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. IV. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 146—148.) **34**, 402.

Netschajeff, A. P., Experimentelle Tatsachen zur Frage über Einbildungsprozesse. (Journ. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. **1**, S. 1—29.) (Russisch.) **31**, 238.

Pear, T. H., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. IV. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 130—140.) **34**, 401.

Piaget, Jean, Essai sur la multiplication logique et les débuts de la pensée formelle chez l'enfant. (Experimentelle Untersuchung über die Anfänge des schlußfolgernden Denkens beim Kinde.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 3, S. 222 bis 261.) **29**, 400.

Rivers, W. H. R., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. I. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 107—112.) **34**, 401.

Schneider, Kurt, Versuch über die Arten der Verständlichkeit. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 323 bis 327.) **29**, 400.

Shand, Alexander F., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. III. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 123—129.) **34**, 401.

Tansley, A. G., Die Beziehungen zwischen complex und sentiment. II. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **13**, Pt. 2, S. 113—122.) **34**, 401.

Varendonck, J., Über das vorbewußte phantasierende Denken. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek, Bd. XII.) (Leipzig-Wien-Zürich: Internat. psychoanalyt. Verlag 1922. 171 S.) **30**, 57.

Weimer, Hermann, Wesen und Arten der Fehler. I. Der Fehlerbegriff. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **23**, H. 1/2, S. 17—25.) **35**, 307.

Intelligenz, Intelligenzprüfungen.

Abramson, Jadwiga, Recherches sur les fonctions mentales de l'enfant à l'âge scolaire. Des services que peuvent rendre les examens psychologiques pour la connaissance d'une classe. (Untersuchungen über die geistigen Funktionen des Schulkindes. Die Leistungsfähigkeit psychologischer Untersuchungsmethoden für die Kenntnis und Beurteilung einer Schulklasse.) (Année psychol. Bd. **22**, S. 184—220.) **31**, 420.

Anderberg, Rudolf, Zur Frage der Anwendbarkeit des 75%-Prinzips bei der Auswahl zur Intelligenzprüfung. (Ark. f. psykol. och pedagog. Bd. 1, H. 3/4, S. 203—214.) (Schwedisch.) **33**, 62.

Bartsch, Karl, Das psychologische Profil. Eine Anleitung zur Erforschung der psychischen Funktionen des normalen und des anomalen Kindes. (Halle a. S.: Carl Marhold 1922. 62 S. u. 1 Taf.) **30**, 65.

Benary, W., Studien zur Untersuchung der Intelligenz bei einem Fall von Seelenblindheit. Psychologische Analysen hirnpathologischer Fälle auf Grund von Untersuchungen Hirnverletzter. VIII. Hrsg. von Adhémar, Gelb und Kurt Goldstein. (Inst. z. Erforsch. d. Folgeerschein. v. Hirnverletzungen, Frankfurt a. M.) (Psychol. Forsch. Bd. **2**, H. 3/4, S. 209—297.) **32**, 85.

Cohn, Max, Schulpsychologische Intelligenzprüfungen und der Aufstieg der Begabten. (Psychol. Ges., Berlin, 27. II. 1919.) (Zeitschr. f. Psychotherap. u. med. Psychol. Bd. 8, H. 3/4, S. 144—170.) *

Clark, Willis W., Birth rate and native intelligence. (Geburtenzahl und angeborene Intelligenz.) (Psychol. clin. Bd. **14**, Nr. 3/4, S. 111—115.) **30**, 141.

Fernberger, Samuel W., Statistical and non-statistical interpretation of test results. (Statistische und nichtstatistische Interpretation von Testergebnissen.) (Psychol. clin. Bd. **14**, Nr. 3—4, S. 68—72.) **30**, 141.

Fletcher, John M., An evaluation of mental tests. (Der Wert der Intelligenzprüfung durch Tests.) (Southern med. journ. Bd. **15**, Nr. 10, S. 783—787.) **31**, 345.

Garth, Thomas R., A comparison of mental abilities of mixed and full blood Indians on a basis of education. (Vergleich der geistigen Fähigkeiten von Mischlingen und Vollblutnegern auf der Grundlage der Erziehung.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 3, S. 221—236.) **30**, 297.

Ide, Glayds G., The increase of the intelligence quotient through training. (Die Zunahme des Intelligenzquotienten durch Übung.) (Psychol. clin. Bd. **14**, Nr. 5/6, S. 159—162.) *

Johnsson, J., Zusammenhang zwischen Unterrichtszeit und Intelligenzprüfungsergebnissen bei Taubstummen. (Ark. f. psykol. och pedagog. Bd. **1**, H. 1/2, S. 58 bis 66.) (Schwedisch.) **30**, 235.

Lapicque, Louis, Le poids du cerveau et l'intelligence. (Gehirngewicht und Intelligenz.) (Journ. de psychol. Bd. **19**, Nr. 1, S. 5—23.) **33**, 61.

Leaming, Rebecca E., Tests and norms for vocational guidance at the fifteen-year-old performance level. (A comparative study of the proficiency of six hundred children.) (Tests und Leistungsnormen für die Berufsberatung der Altersstufe der 15-jährigen; Versuche mit 600 Kindern.) (Psychol. clin. Bd. **14**, Nr. 7, S. 193—220.) **33**, 192.

Looft, Carl, Le rachitisme cérébral et l'évolution de l'intelligence. (Cerebrale Rachitis und intellektuelle Entwicklung.) (Acta paediatr. Bd. 1, H. 3, S. 282—297.) **30**, 141.

Mann, Cornelia, Failures due to language deficiency. (Versagen bei Intelligenzprüfungen infolge mangelhafter Sprachentwicklung.) (Psychol. clin. Bd. **13**, Nr. 8/9, S. 230—237.) **29**, 397.

Menschel, Richard Hellmut, Zur diagnostischen Bewertung von Intelligenzleistungen mittels der Definitionsmethode. (Zeitschr. f. d. Erforsch. u. Behandl. d. jugendl. Schwachsinns a. wiss. Grundl. Bd. 8, H. 4, S. 231—242.) **31**, 421.

Michaelis, Adolf, Der Bourdon-Test bei 12jährigen Schülern. (Inst. f. angew. Psychol., Göttingen.) (Zeitschr. f. pädagog. Psychol. u. exp. Pädagog. Jg. **23**, H. 7/8, S. 258 bis 268.) **31**, 10.

Morgenthau, Dorothy Ruth, Some well-known mental tests evaluated and compared. (Auswertung und Vergleich einiger wohlbekannter Tests.) (Arch. of psychol. Nr. 52, S. 1—54.) **31**, 345.

Mursell, James L., The ontogenetic significance of instinct, habit, and intelligence. (Die ontogenetische Umschreibung von Instinkt, Gewöhnung und Intelligenz.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 3, S. 163—179.) **30**, 296.

Naccarati, Sante, The morphologic aspect of intelligence. (Das morphologische Bild der Intelligenz.) (New York, London and Paris: G. E. Stretchert & Co. 44 p. and 7 tables.) *

Pear, T. H., Mental tests and mentality. (Intelligenzprüfungen und seelische Prozesse.) (Psyche Bd. 2, Nr. 4, S. 304—314.) **29**, 398.

Peters, W., Das Intelligenzproblem und die Intelligenzforschung. Eine Auseinandersetzung mit William Stern. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. 89, H. 1—3, S. 1—37.) **30**, 297.

Peterson, Joseph, Intelligence and learning. (Intelligenz und Lernen.) (Psychol. review Bd. 29, Nr. 5, S. 366—389.) *

Piaget, Jean, et Pedro Rossellò, Note sur les types de description d'images chez l'enfant. (Bemerkungen zu den Typen der Bilderbeschreibung beim Kinde.) (Arch. de psychol. Bd. 18, Nr. 71, S. 208—234.) *

Poffenberger, A. T., Measures of intelligence and character. (Grenzen der Intelligenz und des Charakters.) (Journ. of philos. Bd. 19, Nr. 10, S. 261—266.) *

Popenoe, Paul, Intelligence and schooling. A review of some of the results of the army intelligence tests. (Intelligenz und Einschulung. Ein Überblick über die Resultate des Intelligenztests im Heere.) (Journ. of heredity Bd. 13, Nr. 4, S. 190 bis 192.) *

Raeder, O.-J., G.-L. Lowden et M.-A. Brousseau, L'évolution de la méthode des tests Binet-Simon en Amérique. (Die Entwicklung der Binet-Simonschen Testmethode in Amerika.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 5, S. 393—400.) **33**, 63.

Remy, L., Influence du travail scolaire, des jours de congé, des vacances et des compositions sur le rendement intellectuel des écoliers. (Einfluß der Schularbeit, der freien Tage, der Ferien und der Aufsätze auf die Intelligenzleistung der Schüler.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Bd. 3, H. 3, S. 198—223.) **31**, 226.

Remy, L., Le rendement intellectuel des écoliers. Mensuration du rendement des centres intellectuels supérieurs. (Ergebnisse der Prüfung geistiger Arbeit bei Schülern; Messung der Leistungsfähigkeit der höheren und intellektuellen Zentren.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Bd. 4, H. 4, S. 369—393.) **31**, 496.

Repond, L'influence de la menstruation sur le cours des psychoses. (Der Einfluß der Menstruation auf den Verlauf der Psychosen.) (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 1, S. 148—149.) *

Richardson, C. A., Note on a method of estimating the true Stanford-Binet intelligence quotients of adults. (Bemerkung über eine Methode der Schätzung der richtigen Leistungsquotienten Jugendlicher nach Stanford-Binet.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 12, Pt. 4, S. 383—384.) **29**, 399.

Roback, A. A., Intelligence and intellect. (Intelligenz und Intellekt.) (Journ. of philosophy Bd. 19, Nr. 12, S. 325—330.) *

Rossolimo, G. J., Ausgleichende Zulagen zu den psychologischen Profilen. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 20, H. 5/6, S. 320—335.) **31**, 8.

Rossolimo, G. J., „Psychologische Profile" defektiver Schüler (in ihrer Beziehung zu Alter, Geschlecht, Grad der Zurückgebliebenheit usw.). (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 20, H. 5/6, S. 336—364.) **31**, 8.

Schaefer, Friedrich, Ein neues Schema zur Aufnahme des geistigen Inventars. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 78, H. 1/2, S. 122—142.) **30**, 64.

Sheehan, R., Military use of intelligence tests. (Militärärztliche Verwendung der Intelligenzprüfungsmethoden.) (Milit. surgeon Band 50, Nr. 4, Seite 423—428.) **29**, 266.

Stern, Erich, Intelligenzprüfung mit besonderer Berücksichtigung Jugendlicher. (Vers. d. Ver. f. gerichtl. Psychol. u. Psychiatrie in Hessen, Gießen, 8. VII. 1922.) **30**, 65.

Thomson, Godfrey H., The Northumberland mental tests. Age standards for the separate Northumberland tests. (Intelligenzprüfungen in Northumberland.) (Dep. of education, Armstrong coll., Newcastle-upon-Tyne.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 12, Pt. 3, S. 201—222 u. Bd. 13, Pt. 1, S. 72—75.) **34**, 402.

Thorndike, Edward L., Practice effects in intelligence tests. (Praktische Bedeutung des Intelligenztests.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 5, Nr. 2, S. 101—107.) **31**, 177.

Tinker, Miles A., A study of the relation of distracted motor performance to performance in an intelligence test. (Eine Untersuchung über die Beziehungen zwischen der Ausführung einer Handlung unter Störungen und der Ausführung einer Intelligenzprüfung.) (Psychol. laborat., Clark univ., Worcester.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 33, Nr. 4, S. 578—583.) **35**, 180.

Vidoni, Giuseppe, Note sulla „scala metrica" di Binet e Simon e sull' „esame psicologico" di Francia e Ferrari. (Bemerkungen über den Binet-Simons-Maßstab und zur psychologischen Prüfung von Francia und Ferrari.) (Riv. di psicol. Jg. 18, Nr. 2/3, S. 70—80.) **33**, 256.

Voss, Wilhelm, Die Beurteilung der Testleistungen. Experimentelle u. krit. Beiträge zur Methodik d. Intelligenzprüfungen. (Kieler Arbeiten zur Begabungsforschung Nr. 2.) (Berlin-Wilmersdorf: Volkskraft Verlagsges. m. b. H. 1922. 104 S.) *

Witmer, Lightner, Intelligence — a definition. (Intelligenz — eine Definition.) (Psychol. clin. Bd. 14, Nr. 3/4, S. 65—67.) **30**, 141.

Psychologie der Aussage.

Moll, Albert, Beiträge zur Psychologie der Zeugenaussage mit besonderer Berücksichtigung des Kleppelsdorfer Mordprozesses. (Prakt. Psychol. Jg. 3, H. 8, S. 230 bis 239.) **30**, 298.

Ries, Georg, Untersuchungen über die Sicherheit der Aussage. Anhang: F. Schumann: Das Erkennungsurteil. (Psychol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. I, Zeitschr. f. Psychol. Bd. 88, H. 3/5, S. 145—224.) **29**, 265.

Rittershaus, E., Beiträge zur Psychologie der Aussage. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 9/10, S. 59—65.) **30**, 57.

Stern, Clara, und William Stern, Erinnerung, Aussage und Lüge in der ersten Kindheit. 3. unveränd. Aufl. (Monogr. über d. seel. Entwicklung d. Kindes. 2.) (Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. X, 162 S.) *

Besondere Bewußtseinszustände (Schlaf, Traum, Hypnose).

Alrutz, Sydney, Une nouvelle espèce de rayonnement de l'organisme humain. Contribution au problème de l'hypnose. (Eine neue Art von Ausstrahlung des menschlichen Körpers. Ein Beitrag zum Problem der Hypnose.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 10, H. 2, S. 163—184 u. Bd. 11, Nr. 1, S. 88—111.) **31**, 500.

Astruck, Paul, Über psychische Beeinflussung der Herztätigkeit und Atmung in der Hypnose. (Psychol. Inst., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 50, S. 1730—1731.) **33**, 73.

Baudouin, Charles, Suggestion und Autosuggestion. Psychologisch-pädagogische Untersuchung auf Grund der Erfolge der neuen Schule von Nancy. Autor. Übers. a. d. Franz. v. Paul Amann. (Dresden: Sibyllen-Verlag 1922. 324 S.) **31**, 498.

Beck, Hans, Die forensische Bedeutung der Suggestion und Hypnose. (Dissertation: Würzburg 1922. 62 S.) *

Belbey, José C., Die Suggestion beim Verbrechen. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 39, S. 642—649 u. Nr. 47, S. 1065—1081.) (Spanisch.) **31**, 461; **35**, 437.

Brown, William, Suggestion, autosuggestion and mental analysis. (Suggestion, Autosuggestion und Psychanalyse.) (Journ. of neurol. psychopatol. Seite 61 bis 64.) *

Camino Galicia, Julio, Normale und pathologische Symptome des Seelenzustandes. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 261, S. 349—350.) (Spanisch.) *

Charvát, Josef, Suggestibilität. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 35, S. 805—811.) (Tschechisch.) **31**, 230.

Costa, Experimenteller Beweis für die Hypnotisierbarkeit gegen den Willen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 11, S. 358.) **29**, 404.

Dück, Johannes, Schrift und Suggestion, beziehentlich Hypnose. (Prakt. Psychol. Jg. 3, H. 4, S. 110—114.) **29**, 24.

Dupouy, Roger, De la subjugation consciente de la volonté dans l'accomplissement de certains crimes ou délits. (Über die bewußte Unterjochung unter den Willen bei Ausführung bestimmter Verbrechen und Vergehen.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 80, Nr. 3, S. 225—232.) **31**, 461.

Engelen, Eine neue Theorie zur Suggestion. (Zeitschr. f. Psychotherap. u. med. Psychol. Bd. 8, H. 3—4, S. 207—208.) **32**, 229.

Ferrari, G. C., Un sogno profetico avverato. (Ein bestätigter prophetischer Traum.) (Riv. di psicol. Jg. 18, Nr. 1, S. 15—22.) **30**, 69.

Freud, Sigmund, Vorlesungen über den Traum. 4. durchges. Aufl. (Freud: Vorlesungen z. Einf. in d. Psychoanal. Tl. 2.) (Wien: Internat. Psychoanalyt. Verlag 1922. S. 81—271.) *

Friedrichs, Theodor, Zur Psychologie der Hypnose und der Suggestion. H. 1. (Kleine Schriften z. Seelenforsch. hrsg. v. Arthur Kronfeld.) (Stuttgart: Julius Püttmann 1922. 32 S.) **30**, 68.

Friedrichs, Theodor, Zur Psychologie der Suggestion. (Dissertation: Berlin 1922. 45 S.) *
Gélyi, Dezsö, Über den Schlaf. (Gyógyászat Jg. 1922, H. 1, S. 7—9.) (Ungarisch.) 28, 380.
Goblot, Edmond, Analyse d'un rêve. (Eine Traumanalyse.) (Rev. philos. Jg. 47, Nr. 1/2, S. 125—134.) 29, 109.
Gregory, Joshua C., Dreams of fear. (Furchtträume.) (Psyche Bd. 2, Nr. 4, S. 329 bis 338.) 29, 402.
Gregory, Joshua C., Visual images, words and dreams. (Gesichtsbilder, Worte und Träume.) (Mind Bd. 81, Nr. 123, S. 321—334.) 82, 289.
Haberman, J. Victor, Sleep (normal and abnormal) and the mechanism of sleep. (Schlaf und Schlafmechanismus.) (Med. rec. Bd. 101, Nr. 7, S. 265—272.) 29, 326.
Halbwachs, Maurice, L'interprétation du rêve chez les primitifs. (Die Erklärung des Traumes bei den Primitiven.) (Journ. de psychol. Jg. 19, Nr. 7, S. 577—604.) 31, 8.
Hoche, Haben unsere Traumbilder halluzinatorischen Charakter? (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 402.
Hoffmann, R. W., Die experimentelle und die biologische Hypnose bei Limnotrechus lacustris. 2. Teil der Untersuchungen über experimentelle Hypnose bei Insekten und ihre Beziehungen zum Berührungsreiz. (Nachr. v. d. Kgl. Ges. d. Wiss., Göttingen, Mathem.-physikal. Klasse Jg. 1921, H. 2, S. 193—216.) 32, 132.
Jacobi, Walter, Zur Frage des mediumistischen Malens. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 15/16, S. 99—101.) 31, 231.
Jelgersma, G., Die Traumzeit. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 17, S. 1828—1830.) (Holländisch.) 33, 73.
Kauffmann, Max, Die Bewußtseinsvorgänge bei Suggestion und Hypnose. 2. umgearb. Aufl. (Halle a. S.: Carl Marhold 1922. 38 S. u. 4 Taf.) 34, 403.
Kiewiet de Jonge, A. J., Der Traum als Erscheinung erniedrigten Bewußtseins. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 27, H. 3/4, S. 105—122.) 29, 402.
Knowlson, T. Sharper, The psychology of inspiration. (Psychologie der Inspiration.) (Psychoanal. review Bd. 9, Nr. 4, S. 440—443.) 31, 349.
Koster, S., Untersuchungen über Hypnose. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 22, S. 2370—2382.) (Holländisch.) 33, 260.
Laignel-Lavastine, Délire, croyance et jeu. (Wahn, Glaube und Spiel.) (Progr. méd. Jg. 50, Nr. 47, S. 553—557.) 35, 197.
Langheinrich, Otto, Psychische Einflüsse auf die Sekretionstätigkeit des Magens und des Duodenums. (II. med. Klin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 44, S. 1527—1529.) 31, 439.
Levy-Suhl, Zur Frage der Hypnotisierbarkeit gegen den Willen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 39, S. 1317.) 31, 180.
Littann, Emil, Hypnostereotypismen. (Dissertation: Greifswald 1922. 45 S.) *
Meyer, Semi, Traum, Hypnose und Geheimwissenschaften. Volkshochschulvorträge. (Stuttgart: Ferdinand Enke 1922. 77 S.) 29, 110.
Prince, Morton, An experimental study of the mechanism of hallucinations. (Experimentelle Untersuchungen über den Mechanismus der Sinnestäuschungen.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. 2, Pt. 3, S. 165—208.) 30, 60.
Rivers, W. H. R., Methods of dream-analysis. (Methoden der Traumanalyse.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. 2, Pt. 2, S. 101—108.) 29, 267.
Robinson, Edward S., and Samuel O. Herrmann, Effects of loss of sleep. (Wirkung der Schlaflosigkeit.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 5, Nr. 1, S. 19—32.) 31, 10.
Robinson, Edward, and F. Richardson-Robinson, Effects of loos of sleep (II). (Wirkungen der Schlaflosigkeit, II.) (Univ. of Chicago.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 5, Nr. 2, S. 93—100.) 31, 180.
Schilder, Paul, Über das Wesen der Hypnose. (Berlin: Julius Springer 1922. 32 S.) 29, 19.
Schilder, Paul, Über das Wesen der Hypnose. 2. durchges. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. 32 S.) 32, 229.
Sopp, A., Suggestion und Hypnose. Ihr Wesen, ihre Wirkungen und ihre Bedeutung als Heilmittel. 3. Aufl. (Ärztl. Beratung zur Ergänzung d. Sprechstunde, Nr. 6.) (Leipzig: Curt Kabitzsch 1922. VII, 75 S.) 31, 96.
Stekel, Wilhelm, Die Sprache des Traumes. Eine Darstellung der Symbolik und Deutung des Traumes in ihren Beziehungen zur kranken und gesunden Seele für Ärzte und Psychologen. 2. verb. Aufl. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. VIII, 447 S.) 29, 267.
Stransky, Erwin, Beitrag zur Echopraxie. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 3, S. 184—188.) 32, 71.

Sturt, Mary, A note on some dreams of a normal person. (Bemerkung zu einigen Träumen einer Normalen.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 13, Pt. 2, S. 149 bis 156.) **34**, 403.
Ujhely, Valentine, Psychogermination. (Connexion between imagination and character-dispositions.) (Der Zusammenhang zwischen Phantasie und dem individuellen Charakter [Psychogermination].) (Engl. med.-psychol. a. pedag. laborat., Budapest.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 3/4, S. 123—151.) **31**, 7.
Urechia, C. I., et N. Rusdea, Autohypnose de longue durée ayant imposé pour une catatonie. (Langdauernde Selbsthypnose, die als Katatonie imponierte.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 24, S. 1073—1074.) **31**, 238.

Höhere Verhaltungsweisen (Ästhetik, Ethik, künstlerisches Schaffen), Völkerpsychologie.

Allesch, G. J. von, Psychologische Bemerkungen zu zwei Werken der neueren Kunstgeschichte. (Psychol. Forsch. Bd. **2**, H. 3/4, S. 368—381.) **32**, 230.
Brown, William, Responsibility and modern psychology. (Verantwortlichkeit und moderne Psychologie.) (Psyche Bd. **3**, Nr. 2, S. 133—137.) **31**, 344.
Bychowski, Gustav, Autismus und Regression in modernen Kunstbestrebungen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **78**, H. 1/2, S. 102—121.) **29**, 400.
Dauriac, Lionel, Sur l'origine commune du langage verbal et du langage musical. (Über die gemeinsame Entstehung der Laut- und der musikalischen Sprache.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 9, S. 832—835.) **32**, 227.
De Sarlo, Francesco, L'immaginazione come attività psichica autonoma. (Die Phantasie als autonome psychische Tätigkeit.) (Riv. di psicol. Jg. **18**, Nr. 1, S. 1—14.) **30**, 60.
Gennep, Arnold van, Religion et nationalité. (Journ. de psychol. Bd. **19**, Nr. 1, S. 24—46.) *
Iwanoff-Smolenski, A., Biogenese der Sprachreflexe und Grundprinzipien ihrer Untersuchungsmethodik. (Psychiatr. Klin., Milit.-ärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. Nr. **2**, S. 231—242.) (Russisch.) **35**, 89.
Kinkel, Johann, Zur Frage der psychologischen Grundlagen und des Ursprungs der Religion. [1] u. II. (Imago Bd. **8**, H. 1, S. 23—45 u. H. 2, S. 197—241.) **29**, 394. **31**, 229.
Kollarits, Jenö, Biologie und Psychologie des Leidtragens. (Natur u. Mensch Jg. **2**, Nr. 7, S. 243—251 u. Nr. 8/9, S. 265—282.) **33**, 255.
Kollarits, Jenö, Völkergesellschaftsbiologische und psychologische Entwicklung von der Selbstbestimmung zur Mitbestimmung. (Natur u. Mensch Jg. **3**, Nr. 1, S. 23 bis 30.) **33**, 255.
Kroll, M., Denken und Sprechen. (Arb. d. Weißruss. Staatsuniv., Minsk Bd. **1**, S. 1 bis 13. (Russisch.) **31**, 191.
Lafora, Gonzalo R., Psychologische Studien über Kubismus und Expressionismus. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 2, S. 119—155.) (Spanisch.) **32**, 230.
Lalo, Charles, L'esthétique fondée sur l'amour. (Die Ästhetik auf die Liebe gegründet.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 492—520.) **30**, 297.
Le-Bon, Gustav, Psychologische Grundgesetze in der Völkerentwicklung. (Leipzig: S. Hirzel 1922. VI, 142 S.) *
Luquet, G.-H., Genèse de l'art figuré. (Die Entstehung der figürlichen Kunst.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 8, S. 695—719 u. Nr. 9, S. 795—831.) **32**, 230.
Monakow, C. v., Betrachtungen über Gefühl und Sprache. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 1, S. 118—129.) **32**, 227.
Peter, Kuno, Die Fernaldsche Moralprüfung. (Dissertation: Greifswald 1922. 22 S.) *
Pfister, Oskar, Die Religionspsychologie am Scheidewege. (Imago Bd. **8**, H. 3. S. 368—400.) **33**, 55.
Popenoe, Paul, Eugenics and human morality. (Moral und Weiterentwicklung der Menschheit.) (Journ. of heredity Bd. **13**, Nr. 2, S. 77—81.) **31**, 494.
Proteus, Moralità e sessualità. (Moralität und Sexualität.) (Rass. di studi sessuali Jg. **2**, Nr. **6**, S. 332—349.) **34**, 405.
Sartiaux, F., Genèse de la métaphysique. (Die Genese der Metaphysik.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 5, S. 425—457.) **30**, 146.
Schneider, Kurt, Zur Psychologie und Psychopathologie der Reue. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **13**, H. 1/4, S. 40—47.) **31**, 497.
Schroeder, Theodore, Some difficulties and problems of the psychology of religion. (Religionspsychologie.) (Psyche and Eros Bd. **3**, Nr. 3, S. 159—168.) **33**, 55.

Smith, G. Elliot, Ethnology and psychology. (Völkerkunde und Psychologie.) (Psyche Bd. 8, Nr. 2, S. 115—117.) 81, 343.

Snow, A. J., A psychological basis for the origin of religion. (Psychologische Grundlage für den Ursprung der Religion.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. 17, Nr. 3, S. 254—260.) 85, 307.

Stern, Clara, und William Stern, Die Kindersprache. Eine psycholog. u. sprachtheoret. Untersuchung. 3. erg. Aufl. (Monographien über d. seel. Entwicklung d. Kindes. 1.) (Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. XII, 434 S.) *

Die seelische Entwicklung des Menschen. Aufbau der Persönlichkeit, Individualpsychologie.

Adler, A., und C. Furtmüller, Heilen und Bilden. Grundlagen der Erziehungskunst für Ärzte und Pädagogen. 2. neubearb. u. erw. Aufl., redigiert v. E. Wexberg. (München: J. F. Bergmann 1922. VII, 330 S.) 85, 313.

Adler, Alfred, Über den nervösen Charakter. Grundzüge einer vergleichenden Individualpsychologie und Psychotherapie. III. verm. Aufl. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. VIII, S. 210.) 80, 139.

Bechterew, W., Die Krankheiten der Persönlichkeit vom Standpunkt der Reflexologie. (Zur Begründung der pathologischen Reflexologie.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 3/4, S. 265—309.) 82, 289.

Bühler, Charlotte, Das Seelenleben des Jugendlichen. Versuch einer Analyse und Theorie der psychischen Pubertät. (Jena: Gustav Fischer 1922. VI, 103 S.) 81, 93.

Cole, Hyman C., Some aspects of the mental hygiene of childhood. (Einige Gesichtspunkte für die seelische Hygiene der Kindheit.) (Publ. health journ. Bd. 18, Nr. 4, S. 149—157.) 80, 67.

Cory, Charles E., The problem of the individual. (Das Problem des Individuellen.) (Journ. of abnormal psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 5/6, S. 374—383.) 81, 495.

Delgado, Honorio F., Einige Ausblicke über die Psychologie des Kindes. Mit einem Vorwort von William A. White. (Lima 1922. 82 S.) 81, 343.

Ferry, Georges, L'évolution de l'émotivité et de l',,irritabilité" de l'aviateur suivant son état d'entraînement. Leur appréciation dans la détermination de l'aptitude au vol. (Emotivität und Irritabilität beim Flieger.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 4, S. 100—106.) 81, 96.

Gunning, C. P., Haben die Jugendleiter eine Aufgabe zu erfüllen rücksichtlich der sexuellen Aufklärung der Jugend? (Sex. hyg., 2. Lief., Tl. 2, S. 44—81.) (Holländisch.) 84, 405.

Hahn, R., Beiträge zur Psychologie des Vorbeiredens mit besonderer Berücksichtigung des kindlichen Verhaltens. (Psychiatr. Klin., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 2/3, S. 310—324.) 81, 95.

Hermann, Imre, Geheime Gesellschaften der Kinder und die Sexualität. (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 8, H. 2/3, S. 175—177.) 81, 228.

Hoffmann, Walter, Die Reifezeit. Probleme der Entwicklungspsychologie und Sozialpädagogik. (Leipzig: Quelle & Meyer 1922. VI, 256 S.) 81, 225.

Hug-Hellmuth, Hermine, Tagebuch eines halbwüchsigen Mädchens (von 11 bis $14^1/_2$ Jahren). 3. Aufl. (Quellenschr. z. seelischen Entwicklung Nr. 1). (Leipzig-Wien-Zürich: Internat. psychoanalyt. Verlag 1922. VIII. 189 S.) 81, 228.

Hutchison, Robert, The problem of the solitary child. (Das Problem des Einzelkindes.) (Lancet Bd. 202, Nr. 4, S. 163—165.) 29, 24.

Jaspers, Karl, Psychologie der Weltanschauungen. 2. durchges. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. XII, 486 S. G.-M. 15.—.) 81, 419.

Jermakoff, I. D., Psychische Aktivität der Kinder bis zum dritten Lebensjahre und ihre Äußerung in den Kinderzeichnungen. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Supplbd. 1, S. 22—38.) (Russisch.) 88, 64.

Jones, Ernest, Some problems of adolescence. (Einige Probleme des Jugendalters.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 18, Pt. 1, S. 31—47.) 86, 30.

Lacro Lacroze, René, Notes sur la psychologie du combattant. (Bemerkungen über die Psychologie des Soldaten im Felde.) (Journ. de psychol. Bd. 19, Nr. 1, S. 58 bis 64.) 29, 261.

Luquet, G.-H., La méthode dans l'étude des dessins d'enfants. (Die Methode der Untersuchungen von Kinderzeichnungen.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 19, Nr. 3, S. 193—221.) 29, 397.

Montet, Ch. de, et H. Bersot, Psychologie et développement de l'enfance à la vieillesse. Essai de recherches collectives. (Psychologie und Entwicklung von der Kindheit bis zum Greisenalter. Kollektivpsychologische Untersuchungen.) (Berne: Ernest Bircher 1922. VIII, 221 S.) **31**, 177.

Moses, Julius, Konstitution und Erlebnis in der Sexualpsychologie und -pathologie des Kindesalters. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 10, S. 305—319.) **28**, 467.

Myers, Charles S., The nature and development of the sentiments. (Wesen und Entwicklung der Gesinnungen.) (Psyche Bd. 2, Nr. 3, S. 196—204.) **29**, 22.

Oakden, E. C., and Mary Sturt, The development of the knowledge of time in children. (Die Entwicklung des Zeitbewußtseins bei Kindern.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 12, Pt. 4, S. 309—336.) **31**, 346.

Ostwald, Wilhelm, Das geniale Alter. (Farbe Jg. 1922, Nr. 22, S. 253—260.) **30**, 139.

Panoff, N., Sexualismus, seine Genese, Entwicklung und Beziehungen zum kindlichen und Schulalter. (Psychiatrie, Neurologie u. experiment. Psychol. Nr. 2, S. 185 bis 198.) (Russisch.) **33**, 409.

Rudloff, Kurt, Hinterm Stacheldraht. Bilder u. Erlebnisse aus englischer Gefangenschaft. (Bad Blankenburg, Harfe 1922. 112 S.) **33**, 55.

Schäfer, Paul, Beobachtungen und Versuche an einem Kinde in der Entwicklungsperiode des reinen Sprachverständnisses. (Zeitschr. f. pädagog. Psychol. u. exp. Pädagog. Jg. 23, H. 7/8, S. 269—289.) **32**, 1.

Schneider, Kurt, Der Dichter und der Psychopathologe. (Köln: Rheinland-Verlag 1922. 22 S.) **29**, 266.

Skerrett, Helen Squier, The educability of a two-year-old. (Die Erziehbarkeit eines Zweijährigen.) (Psychol. clin. Bd. 14, Nr. 7, S. 221—224.) **36**, 417.

Smith, W. Whately, Experiments on the association test as a criterion of individuality. (Untersuchungen über den Assoziationstest als Kriterium der Individualität.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. 2, Pt. 2, S. 121—130.) **29**, 394.

Steinert, Ernst, Zur Psychologie der unehelichen Mutterschaft, zugleich ein Beitrag zum Rassenproblem. (Zeitschr. f. Bevölkerungspolitik u. Säuglingsfürs. Bd. 11, Nr. 7/12, S. 206—213.) **31**, 495.

Stern, Clara, und William Stern, Die Kindersprache. Eine psycholog. u. sprachtheoret. Untersuchung. 3. erg. Aufl. (Monographien über d. seel. Entwicklung d. Kindes. 1.) (Leipzig: Joh. Ambr. Barth 1922. XII, 434 S.) *

Stern, Erich, Zur Psychologie und Psychopathologie des Jugendalters. (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 22, Nr. 24, S. 261—263.) **30**, 139.

Stern, William, Vom Ichbewußtsein des Jugendlichen. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 1/2, S. 8—16.) **29**, 104.

Strohmayer, Wilhelm, Über Pubertätskrisen und die Bedeutung des Kindheitserlebnisses. Zwei Dichterbeiträge zur Kinderforschung. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 27, H. 5/6, S. 113—130.) **32**, 231.

Terman, Lewis M., A new approach to the study of genius. (Ein neuer Weg zur Erforschung der genialen Persönlichkeit.) (Psychol. review Bd. 29, Nr. 4, S. 310 bis 318.) **31**, 7.

Wisse, Annie, Die Fakultätsdifferenzen als psychologische Gruppenunterschiede bei den Universitätsstudenten. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 21, H. 1/3, S. 1—83.) **32**, 1.

Konstitutionstypen, Charakterologie.

Alexander, Franz, Kastrationskomplex und Charakter. (Eine Untersuchung über passagere Symptome.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 2, S. 121—152.) **31**, 11.

Bauer, Julius, Bibliographie auf dem Gebiete der Konstitutionslehre im Jahre 1922. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., II. Abt.: Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 5, S. 420 bis 458.) *

Bonhomme et Stephannopoli, Les méthodes objectives de psycho-diagnostic. (Die objektiven Methoden der Psychodiagnostik.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 7, S. 452—453 u. Ann. méd. psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 140—152.) **30**, 297.

Brugger, Herbert, Das Rätselhafte des Weibes. (Arch. f. Frauenk. u. Eugenetik Bd. 8, H. 4, S. 231—237.) **32**, 222.

Dehn, Günther, Großstadtjugend. 2. Aufl. (Berlin: Carl Heymann 1922. 192 S.) **31**, 421.

Filter, Raymond O., A practical definition of character. (Eine praktische Definition des Charakters.) (Psychol. review Bd. 29, Nr. 4, S. 319—324.) *

Hinkle, Beatrice M., A study of psychological types. (Untersuchungen über psychologische Typen.) (Psychoanal. review Bd. 9, Nr. 2, S. 107—197.) 30, 294.
Hoffmann, Hermann, Studie zum psychiatrischen Konstitutionsproblem. Ein Beitrag zum erbbiologisch-klinischen Arbeitsprogramm. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 74, H. 1/3, S. 122—154.) 29, 79.
Jaensch, Walther, Über psychophysische Konstitutionstypen. 2. vorl. Mitt. (Psychol. Inst., Univ. Marburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 26, S. 964—965.) 30, 233.
Kretschmer, Ernst, Das Konstitutionsproblem in der Psychiatrie. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 13, S. 609—611.) 29, 256.
Kretschmer, Ernst, Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem und zur Lehre von den Temperamenten. 2. verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VII, 195 S. G.-M. 9.—.) 30, 54.
Lehmann, Rudolf, Pädagogische Typenlehre. (Zeitschr. f. pädagog. Psychol. u. exp. Pädagog. Jg. 23, H. 7/8, S. 241—254.) 31, 9.
Liepmann, W., Psychologie der Frau. Versuch einer synthetischen, sexual-psychologischen Entwicklungslehre in zehn Vorlesungen. 2. umgearb. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. XIV, 322 S. u. 2. Taf.) 33, 63.
Möbius, P. J., Über den physiologischen Schwachsinn des Weibes. 12. unver. Aufl. (Halle a. S.: Carl Marhold 1922. XV, 80 S.) 28, 465.
Poffenberger, A. T., Measures of intelligence and character. (Grenzen der Intelligenz und des Charakters.) (Journ. of philos. Bd. 19, Nr. 10, S. 261—266.) *
Sjöbring, Henrik, Psychologie und Biologie. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 28, H. 1/2, S. 133—162.) (Schwedisch.) 32, 66.
Sioli, F., und A. Meyer, Bemerkungen zu Kretschmers Buch: „Körperbau und Charakter“. (Psychiatr. Klin. u. Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 3/4, S. 439—453.) 32, 267.
Stern, Erich, Zur Frage der Gewinnung einer charakterologischen Typologie aus Beobachtungsbögen. (Prakt. Psychol. Jg. 4, H. 3, S. 76—81.) 32, 291.
Strohmayer, W., Hans Thoma und Anselm Feuerbach. Ein Beitrag zur Lehre Kretschmers von den Temperamenten. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 4, S. 417—425.) 30, 55.
Vaerting, M., Physiologische Ursachen geistiger Höchstleistungen bei Mann und Weib. (Abh. a. d. Geb. d. Sexualforsch. Bd. 4, H. 1, S. 3—23.) 29, 23.
Weil, Arthur, Körperbau und psychosexueller Charakter. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 24/25, S. 423—425.) 31, 208.

Sexualpsychologie.

Ellis, Havelock, Das Geschlechtsgefühl, eine biologische Studie. Autoris. dtsch. Ausg. mit Unterstützung v. Max. L. Kötscher. Besorgt v. J. E. Kötscher. (Sexualpsychologische Studien Bd. II.) 3. verm. u. verb. Aufl. (Leipzig: Kurt Kabitzsch 1922. XVI, 448 S.) 32, 67.
Fehrmann, Woldemar, Über die geistige Geschlechtlichkeit. Männliche u. weibl. Persönlichkeit u. ihre gegenseit. Ergänzung im Zusammenleben. (Dresden: E. Pahl 1922. 29 S.) *
Gardiner, Ruth Kimball, Madre e figlia. (Mutter und Tochter.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 1, S. 16—31.) 29, 269.
Gaupp, Alkohol und Geschlechtsleben. Eine Betrachtung vom Standpunkt des Psychologen und Arztes. (Ethik, Pädagogik u. Hyg. d. Geschlechtslebens Jg. 1, Nr. 3, S. 22—23.) 32, 3.
Gunning, C. P., Haben die Jugendleiter eine Aufgabe zu erfüllen rücksichtlich der sexuellen Aufklärung der Jugend? (Sex. hyg., 2. Lief., Tl. 2, S. 44—81.) (Holländisch.) 34, 405.
Helwes, Wille und Sexualethik. (Ethik, Pädag. u. Hyg. d. Geschlechtsleb. Jg. 1, Nr. 3, S. 28—29.) *
Hermann, Imre, Geheime Gesellschaften der Kinder und die Sexualität. (Arch. f. Frauenk. u. Eugenet. Bd. 8, H. 2/3, S. 175—177.) 31, 228.
Hirschfeld, Magnus, Sappho und Sokrates. Wie erklärt sich d. Liebe d. Männer u. Frauen zu Personen des eigenen Geschlechts? 3. verb. Aufl. (Leipzig: M. Spohr 1922. 32 S.) *
Ide, Die sexuelle Frage vom „höheren biologischen“ Gesichtspunkt. (Ethik, Pädagog. u. Hyg. d. Geschlechtsleb. Jg. 1, Nr. 3, S. 29—30.) *

Kläsi, Jakob, Beitrag zur Frage der kindlichen Sexualität. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 1/3, S. 362—378.) **29**, 27.

Laignel-Lavastine, Instinct sexuel et érotomanie. (Geschlechtstrieb und Liebeswahn.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 2, S. 15—18.) **29**, 109.

Leeuwen, Th. M. van, Vortrag über die sexuelle Frage. (Sex. hyg., 2. Lfg., Tl. 2, S. 82—99.) (Holländisch.) **33**, 338.

Liepmann, W., Zur Frage der Impotenz des Weibes. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 10, S. 299—300.) **29**, 269.

Loewe, Hans, Allgemeine Richtlinien zur erziehlichen Beeinflussung der von der homosexuellen Infektion bedrohten Jugend. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 11/12, S. 421—429.) **32**, 122.

Löwenfeld, L., Sexualleben und Nervenleiden. Nebst einem Anhang über Prophylaxe und Behandlung der sexuellen Neurasthenie. 6. verm. u. z. T. umgearb. Aufl. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. VIII, 294 S.) **31**, 182.

Manoia, Achille Romagna, Fenomeni sessuali della vita moderna. (Sexuale Phänomene des modernen Lebens.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 1, S. 31—36.) **29**, 269.

Marcuse, Max, Inzest („Blutschande"). (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 9, H. 6, S. 171 bis 177.) **31**, 349.

Marcuse, Max, Selbstmord und Sexualität. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 9, H. 7, S. 192—201.) **32**, 244.

Mayr, Julius K., Gedanken zur Sexualpädagogik. (Zeitschr. f. Bekämpf. d. Geschlechtskrankh. Bd. 20, Nr. 5/7, S. 109—120.) **29**, 401.

Michels, Roberto, Psicologia sessuale di guerra. (Psychologie des Geschlechtslebens im Kriege.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 5, S. 261—267.) **32**, 222.

Morauf, Eduard, Die sexuelle Frage und ihre Lösung. Ein Beitrag zum Wiederaufbau unserer Jugend. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. Jg. 35, Nr. 5, S. 113—126.) **30**, 237.

Moses, Julius, Konstitution und Erlebnis in der Sexualpsychologie und -pathologie des Kindesalters. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 10, S. 305—319.) **28**, 467.

Panoff, N., Sexualismus, seine Genese, Entwicklung und Beziehungen zum kindlichen und Schulalter. (Psychiatrie, Neurologie u. experiment. Psychol. Nr. 2, S. 185—198.) (Russisch.) **33**, 409.

Placzek, Das Geschlechtsleben des Menschen. Ein Grundriß für Studierende, Ärzte und Juristen. (Leipzig: Georg Thieme 1922. XII, 205 S.) **31**, 348.

Proteus, Moralità e sessualità. (Moralität und Sexualität.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 6, S. 332—349.) **34**, 405.

Reich, Wilhelm, Der Coitus und die Geschlechter. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 11, S. 343—352.) **29**, 269.

Rutgers, J., Das Sexualleben in seiner biologischen Bedeutung als ein Hauptfaktor zur Lebensenergie für Mann und Weib, für die Pflanzen und für die Tiere. Heft 1: Die Ausbildung der Organe. Heft 2: Die Geschlechtsfunktion. Heft 3: Selbstbeherrschung. Heft 4: Entwicklungsgeschichte. Heft 5: Liebesleben. Heft 6: Verstümmeltes Geschlechtsleben. (Dresden: R. A. Giesecke 1922. 493 S.) **31**, 489.

Strohmayer, Wilhelm, Über Pubertätskrisen und die Bedeutung des Kindheitserlebnisses. Zwei Dichterbeiträge zur Kinderforschung. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 27, H. 5/6, S. 113—130.) **32**, 231.

Vaerting, M., Physiologische Ursachen geistiger Höchstleistungen bei Mann und Weib. (Abh. a. d. Geb. der Sexualforsch. Bd. 4, H. 1, S. 3—23. 1922.) **29**, 23.

Wolff, Kurt, Beitrag zur Kenntnis der Genetik einer menschlichen Intersexualitätsstufe (Homosexualität). (Dissertation: Berlin 1922. 50 S.) *

Kriminalpsychologie.

Belbey, José C., Die Suggestion beim Verbrechen. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 39, S. 642—649 u. Nr. 47, S. 1065—1081.) (Spanisch.) **31**, 461. **35**, 437.

Dobroqajew, S., Sozial-psychologische Erforschung von Personen, die in verbrecherischen Zustand geraten — als Grundlage des modernen Kampfes gegen das Verbrechertum. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. 1, S. 55—73.) (Russisch.) **33**, 300.

Dupouy, Roger, De la subjugation consciente de la volonté dans l'accomplissement de certains crimes ou délits. (Über die bewußte Unterjochung unter den Willen bei Ausführung bestimmter Verbrechen und Vergehen.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 80, Nr. 3, S. 225—232.) **31**, 461.

Hellwig, Albert, Zur Psychologie des Verweises. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 13, H. 5/7, S. 159—164.) 32, 222.
Löwenstein, Otto, Über subjektive Tatbestandsmäßigkeit und Zurechnungsfähigkeit nebst kritischen Bemerkungen zur psychologischen Tatbestandsdiagnostik. Eine experimentelle, forensisch-psychiatrische Studie. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 4/5, S. 411—458.) 29, 313.
Mayer, Max Ernst, Rechtsphilosophie. (Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaften. Hrsg. v. E. Kohlrausch, W. Kaskel u. A. Spiethoff I.) (Berlin: Julius Springer 1922. VII, 97 S. G.-M. 4.—.) 33, 56.
Moll, Albert, Beiträge zur Psychologie der Zeugenaussage mit besonderer Berücksichtigung des Kleppelsdorfer Mordprozesses. (Prakt. Psychol. Jg. 3, H. 8, S. 230 bis 239.) 30, 298.
Wagner-Jauregg, Julius, Die Arbeitsscheu. (Arch. f. Kriminol. Bd. 74, H. 2, S. 104 bis 119.) 29, 397.
Walton, George L., Evaluation of intelligence tests in criminal cases. (Der Wert von Intelligenztests bei Kriminalfällen.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 19. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 5, S. 663—665.) *

Psychologie der Verstümmelten.

Balassa, L., Zur Psychologie der Rindentaubheit. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) 30, 362.
Benary, W., Studien zur Untersuchung der Intelligenz bei einem Fall von Seelenblindheit. Psychologische Analysen hirnpathologischer Fälle auf Grund von Untersuchungen Hirnverletzter. VIII. Hrsg. von Adhémar, Gelb und Kurt Goldstein. (Inst. z. Erforsch. d. Folgeerschein. v. Hirnverletzungen, Frankfurt a. M.) (Psychol. Forsch. Bd. 2, H. 3/4, S. 209—297.) 32, 85.
Bockemüller, Julius, Über Störungen der Merkfähigkeit bei Gehirnverletzten. (Dissertation: Köln 1922. 30 S.) *
Gelb, Adhémar, und Kurt Goldstein, Psychologische Analysen hirnpathologischer Fälle auf Grund von Untersuchungen Hirnverletzter. VII. Über Gesichtsfeldbefunde bei abnormer „Ermüdbarkeit" des Auges (sogenannte „Ringskotome"). (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 109, H. 3/4, S. 387 bis 403.) 33, 120.
Gneiße, Karl, Die Entstehung der Gestaltvorstellungen, unter besonderer Berücksichtigung neuerer Untersuchungen von kriegsbeschädigten Seelenblinden. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 42, H. 3/4, S. 295—334.) 30, 56.
Hubbard, Thomas, Remarks on the psychology of deafness. (Bemerkungen zur Psychologie der Taubheit.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 6, S. 473—477.) *
Johnsson, J., Zusammenhang zwischen Unterrichtszeit und Intelligenzprüfungsergebnissen bei Taubstummen. (Ark. f. psykol. och pedagog. Bd. 1, H. 1/2, S. 58 bis 66.) (Schwedisch.) 30, 235.
Kuenburg, Gräfin, Abstraktionsversuche an Hirnverletzten. (Aus den wissenschaftlichen Sitzungen der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie München.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 428—430.) *
Mazzeo, Mario, Sulle condizioni emotive dei traumatizzati di guerra (Predisposizione morfologico-psichica). (Über die emotionalen Bedingungen bei Kriegsverletzten [morphologisch-psychische Prädisposition].) (Folia med. Jg. 8, Nr. 18, S. 557—563 u. Nr. 20, S. 630—639.) 32, 114.
Pfeifer, B., Die Bedeutung psychologischer Leistungs- und Arbeitsprüfungen für die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 360—362.) *
Poppelreuter, W., Das Bonner Provinzial-Institut für klinische Psychologie. (Beratungsstelle für hirnverletzte Kriegsbeschädigte der Rheinprovinz.) (Prakt. Psychol. Jg. 3, H. 9, S. 255—268.) *
Simson, T., Fall von partieller Begabtheit. Beitrag zur Psychologie der Hydrocephaliker. (Med. Ges. d. 2. Moskauer Staatsuniv., Sitzg. im Januar 1922.) (Russisch.) 30, 66.

Psychanalyse.

Abraham, Karl, Die Spinne als Traumsymbol. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 470—475.) *
Abraham, Karl, Über Fehlleistungen mit überkompensierender Tendenz. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 345—348.) *

Alexander, F., Über den biologischen Sinn psychischer Vorgänge. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr. Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanlayse Jg. 8, H. 4, S. 480—481.) *

Alexander, Franz, Kastrationskomplex und Charakter. (Eine Untersuchung über passagere Symptome.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 2, S. 121—152.) **81,** 11.

Allers, Rudolf, Über Psychoanalyse. (Abh. a. d. Neurol., Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. [Beih. z. Monatschr. f. Psychiatrie u. Neurol.] Jg. **1922**, H. 16, S. 1—119.) **81,** 180.

Aronstam, Noah E., The psycho-analysis of Theophile Gautiers „Clarimonde". (Die Psychanalyse von Theophile Gautiers „Clarimonde".) (Urol. a. cut. review Bd. **26**, Nr. 7, S. 420—421.) **82,** 292.

Baudouin, Charles, The evolution of instinct from the standpoint of psychoanalysis. (Die Entwicklung des Instinktes vom Standpunkt der Psychanalyse.) (Psyche Bd. **3**, Nr. 1, S. 4—12.) **81,** 11.

Bernfeld, Siegfried, Bemerkungen über „Sublimierung". (Imago Bd. 8, H. 3, S. 333 bis 344.) **81,** 230.

Bianchini, M. Levi, La dinamica dei psichismi secondo la psicoanalisi e lo stato attuale di questa scienza in Italia. (Die Dynamik der Psychismen gemäß der Psychanalyse und der geg nwärtige Stand dieser Wissenschaft in Italien.) (VII. congr. internaz. di psicoanalisi, Berlino, 25.—27. IX. 1922.) (Arch. gen. di neurol. psichiatr. e psicoanalisi Bd. **3**, H. 1/2, S. 40—58.) **82,** 233.

Bjerre, Poul, Von der Psychanalyse zur Psychosynthese. (Vorl. Mitt.) (Ark. f. psykolog. pedagog. Bd. **1**, H. 1/2, S. 12—31.) (Schwedisch.) **80,** 143.

Bresler, J., Psychanalyse und Psychiatrie. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 41/42, S. 247—254, Nr. 43/44, S. 262—267 u. Nr. 45/46, S. 271—278.) **29,** 25.

Bresler, J., Jenseits von klug und blöde. I. Bezugslehre (Relativitätstheorie). II. Psychiatrie und Psychoanalyse. (Halle a. S.: Carl Marhold 1922. 111 S.) **80,** 144.

Brousseau, Albert, et O. Raeder, La psychanalyse devant la neuro-psychiatrie américaine. (Die Psychoanalyse vor der amerikanischen Neuro-Psychiatrie.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 6, S. 360—368.) **80,** 236.

Brown, William, Suggestion, autosuggestion and mental analysis. (Suggestion, Autosuggestion und Psychanalyse.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 9. S. 61—64.) *

Bychowski, Eine Gesichtsillusion als Ausdruck der ambivalenten Übertragung. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 337—339.) *

Chijs, A. van der, Versuch zur Anwendung der objektiven Psychoanalyse auf die musikalischen Kompositionen. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. **8**, H. **4**, S. 497 bis 498.) *

Deutsch, Felix, Psychanalyse und Organkrankheiten. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 290—306.) **81,** 422.

Deutsch, Felix, Über die Bildung des Konversionssymptoms. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 480.) *

Fay, Dudley Ward, Adolf, a modern Edipus. (Adolf, ein moderner Ödipus.) (Psychoanal. review Bd. **9**, Nr. 3, S. 267—323.) *

Feldmann, S., Über Erröten. Beitrag zur Psychologie der Scham. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 1, S. 14—34.) **80,** 235.

Feldmann, S., Physik in der Traumsymbolik. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 340—343.) *

Ferenczi, S., Populäre Vorträge über Psychanalyse. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek, Bd. XIII.) (Leipzig-Wien-Zürich: Internat. psychoanalyt. Verlag 1922. 188 S. **80,** 298.

Ferenczi, S., Soziale Gesichtspunkte bei Analysen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 326—328.) **81,** 349.

Ferenczi, S., Versuch einer Genitaltheorie. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychanalyse Jg. **8**, H. **4**, S. 478—479.) *

Ferenczi, Sándor, Die Metapsychologie von Freud. (Gyógyászat Jg. **1922**, Nr. 25, S. 360—363.) (Ungarisch.) *

Flournoy, Henri, Çiva androgyne. Contribution à l'étude psychanalytique des principaux symboles et attributs d'une divinité hindoue. (Der mann-weibliche Çiva.) (Beitrag zum psychanalytischen Studium der wesentlichen Symbole und Attribute einer indischen Gottheit.) (Arch. de psychol. Bd. **18**, Nr. 71, S. **235—254.**) **82,** 233.

Freud, S., Etwas vom Unbewußten. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 486.) *

Freud, Sigmund, Traum und Telepathie. (Imago Bd. 8, H. 1, S. 1—22.) **30**, 70.

Freud, Sigmund, Über Psychanalyse. 5 Vorlesungen. 6. unveränderte Auflage. (Leipzig und Wien: Franz Deuticke 1922. 62 S.) **31**, 11.

Freud, Sigmund, Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie. 5. unver. Aufl. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1922. VII, 104 S.) **31**, 180.

Freud, Sigmund, Nachschrift zur Analyse des kleinen Hans. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 321.) **31**, 349.

Freud, Sigmund, Über einige neurotische Mechanismen bei Eifersucht, Paranoia und Homosexualität. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 249—258.) **32**, 233.

Freud, Sigmund, Vorlesungen zur Einführung in die Psychanalyse. 3 Tle. (i. 1 Bde.): Die Fehlleistungen. Der Traum. Allg. Neurosenlehre. Taschenausg. (Wien: Internat. Psychoanalyt. Vlg. 1922. 495 S.) *

Freud, Sigmund, Vorlesungen über den Traum. 4. durchges. Aufl. (Freud: Vorlesungen z. Einf. in d. Psychoanal. Tl. 2.) (Wien: Internat. psychoanalyt. Verlag 1922. S. 81—271.) *

Furrer, Albert, Tagphantasie eines sechseinhalbjährigen Mädchens. (Imago Bd. 8, H. 1, S. 82—93.) **29**, 401.

Galant, S., Warum muß der Traum ein Wunschtraum sein? (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **68**, H. 1, S. 210—214.) **33**, 258.

Geijerstam, Emanuel af, Einige Betrachtungen über anagoge Psychoanalyse. (Med. rev. Jg. **39**, Nr. 3/4, S. 112—132.) (Norwegisch.) **30**, 68.

Gordon, R. G., An examination of the Freudian theory of sex. (Prüfung der Freudschen Sexualtheorie.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 11, S. 240 bis 249.) **32**, 72.

Gregory, Joshua C., Visual images, words and dreams. (Gesichtsbilder, Worte und Träume.) (Mind Bd. **31**, Nr. 123, S. 321—334.) **32**, 289.

Groddeck, G., Die Flucht in die Philosophie. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 491—492.) *

Groddeck, Georg, Der Symbolisierungszwang. (Imago Bd. 8, H. 1, S. 67—81.) **29**, 403.

Gutmann, W., Psychomechanik. Freud und Semon. (Wien u. Leipzig: Hugo Heller & Cie. 1922. XII, 141 S.) **33**, 193.

Hattingberg, von, Die Triebbedingtheit des seelischen Geschehens als Grundforderung einer biologischen Psychologie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 5, S. 583—610.) **31**, 225.

Hattingberg, von, Zur Analyse der psychoanalytischen Situation. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 495—496.) *

Hermann, J., Die neue Berliner psychologische Schule und die Psychoanalyse. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 481—482.) *

Hermann, Imre, Beiträge zur Psychogenese der zeichnerischen Begabung. (Imago Bd. 8, H. 1, S. 54—66.) **29**, 398.

Hermann, Imre, Randbemerkungen zum Wiederholungszwang. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 1, S. 1—13.) **30**, 237.

Hinkle, Beatrice M., The spiritual significance of psycho-analysis. (Die geisteswissenschaftliche Bedeutung der Psychanalyse.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. **2**, Pt. 3, S. 209—229.) **30**, 68.

Hollós, St., Traumarbeit — Psychosearbeit. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 492.) *

Hollós, Stefan, Über das Zeitgefühl. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 421—439.) **32**, 232.

Horney, Zur Genese des weiblichen Kastrationskomplexes. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr. Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 482—483.) *

Hug-Hellmuth, Hermine, Tagebuch eines halbwüchsigen Mädchens (von 11 bis $14^1/_2$ Jahren). 3. Aufl. (Quellenschr. z. seelischen Entwicklung Nr. 1.) (Leipzig-Wien-Zürich: Internat. psychoanalyt. Verlag 1922. VIII. 189 S.) **31**, 228.

Jaensch, E. R., Über den Aufbau der Wahrnehmungswelt und ihre Struktur im Jugendalter. VI. Übergang zu einer Schichtenanalyse des Bewußtseins und einiger Substrate, gegründet auf die Strukturanalyse der eidetischen Entwicklungsschicht. (Psychol. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., 1. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. 91, H. 1/2, S. 83—87.) 32, 71.

Jones, E., Psycho-analysis of the holy ghost. (Zur Psychanalyse des Heiligen Geistes.) (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 494—495.) *

Jones, Ernst, Die Theorie der Symbolik. IV. Funktionale Symbolik. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 259—289.) 32, 72.

Jones, Ernst, Bemerkungen zu Dr. Abrahams „Äußerungsformen des weiblichen Kastrationskomplexes". (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 329 bis 330.) *

Klein, Melanie, Zur Frühanalyse. (Über Entwicklung und Hemmung von Begabungen.) (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 493.) *

Knowlson, T. Sharper, The psychology of inspiration. (Psychologie der Inspiration.) (Psychoanal. review Bd. 9, Nr. 4, S. 440—443.) 31, 349.

Kolnai, Aurel, Zur psychoanalytischen Soziologie. (Imago Bd. 8, H. 2, S. 242—250.) 31, 181.

Levi-Bianchini, M., Über den heutigen Stand der Psychoanalyse in Italien. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 493—494.) *

Ley, Auguste, Le subconscient et son exploration clinique. (Das Unterbewußtsein und seine klinische Erforschung.) (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. 1922, Nr. 2/4, S. 42—46.) 30, 60.

Lorenz, Emil, Der Mythus der Erde. (Imago Bd. 8, H. 3, S. 257—316.) 31, 229.

Mäder, A., Psychoanalyse und Medizin. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 11, S. 329—331 u. Nr. 12, S. 365—368.) 29, 267.

Marcinowski, Die Psychoanalyse im Dienste von Arbeit und Arbeitgeber, ihre Beziehung zu Psychotechnik und Taylorismus. (Prakt. Psychol. Jg. 3, H. 11, S. 319 bis 333.) *

Marcuse, Max, Inzest („Blutschande"). (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 9, H. 6, S. 171 bis 177.) 31, 349.

Meagher, John F. W., Psychoanalysis and its critics. (Die Psychanalyse und ihre Kritiker.) (Psychoanal. review Bd. 9, Nr. 3 S. 324—336.) 32, 291.

Maegher, John F. W., The theory of psychoanalysis. (Theorie der Psychanalyse.) (Boston med. a surg. journ. Bd. 186, Nr. 13, S. 409—413.) *

Meyer, Monroe, Die Traumform als Inhaltsdarstellung. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 475—477.) *

Mohr, Willenstherapie und Psychoanalyse. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 403.

Muralt, A. v., Zur Frage der Traumdeutung. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 1, S. 13—33.) 34, 335.

Nicole, J. Ernest, Psycho-analytical schools old and new. (Alte und neue psychoanalytische Schule.) (Lancet Bd. 208, Nr. 7, S. 349—352.) *

Nunberg, H., Über die Depersonalisation im Lichte der Libidotheorie. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr. Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 48.) *

Ombredane, André, La psychoanalyse et le problème de l'inconscient. (Die Psychanalyse und das Problem des Unbewußten.) (Rev. philos. Jg. 47, Nr. 3/4, S. 210 bis 234 u. Nr. 5/6, S. 443—471.) 30, 236.

Peine, Siegfried, Von den neurotischen Wurzeln des gesteigerten Variationsbedürfnisses, insbesondere in der Vita sexualis. Zugleich ein Beitrag zum Problem des Interessenwandels. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 2, S. 191—198.) 31, 12.

Pfeifer, S., Musikpsychologische Probleme. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 498—499.) *

Pfister, O., Die primären Gefühle als Bedingungen der höchsten Geistesfunktionen. (Imago Bd. 8, H. 1, S. 46—53.) 29, 398.

Piaget, J., La pensée symbolique ou imagée et la pensée de l'enfant. (Der symbolische oder bildliche Gedanke und das Denken des Kindes.) (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 496.) *

Prinzhorn, Der Psychiater und die Psychoanalyse. (Vortrag gehalten auf der 47. Wanderversammlung der südwestdeutschen Neurologen und Irrenärzte in Baden-Baden am 27. V. 1922.) **30**, 144.

Prinzhorn, H., Der Psychiater und die Psychoanalyse. (Vortrag, gehalten auf der 47. Wandervers. der Südwestdeutschen Neurologen u. Irrenärzte. Baden-Baden, 27. V. 1922.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **30**, H. 1/2. S. 1—9.) **32**, 72.

Pruette, Lorine, Some applications of the inferiority complex to pluralistic behavior. (Einige Anwendungen des Minderwertigkeitskomplexes auf Verhalten innerhalb einer Mehrheit.) (Psychoanal. review Bd. **9**, Nr. 1, S. 28—39.) **30**, 143.

Rado, S., Die Wege der Naturforschung im Lichte der Psychoanalyse. (VII. internat. psychoanalat. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 481.) *

Radó, Sándor, Die Wege der Naturforschung im Lichte der Psychoanalyse. (Imago Bd. 8, H. 4, S. 401—417.) *

Rank, Otto, Die Don Juan-Gestalt. Ein Beitrag zum Verständnis der sozialen Funktion der Dichtkunst. (Imago Bd. 8, H. 2, S. 142—196.) **31**, 177.

Reede, Edward Hiram, The action pattern. (Das vorgebildete Verhalten und Handeln des Menschen.) (Psychoanal. review Band **9**, Nr. 4, Seite 402—417.) **31**, 494.

Réheim, G., Nach dem Tode des Urvaters. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 487—488.) *

Reich, Wilhelm, Trieb- und Libidobegriffe von Forel bis Jung. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **9**, H. 1, S. 17—19, H. 2, S. 44—50 u. H. 3, S. 75—85.) **32**, 233.

Reid, Eva Charlotte, Freud and the freudians. (Freud und die Freudianer.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 11, S. 373—376.) *

Rivers, W. H. R., Methods of dream-analysis. (Methoden der Traumanalyse.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. **2**, Pt. 2, S. 101—108.) **29**, 267.

Roffenstein, Gaston, Zum Problem des Unbewußten. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 1/2, S. 75—95.) **32**, 1.

Saussure, Raymond de, La méthode psychanalytique. Avec une préface de Sigmund Freud. (Die psychanalytische Methode. Mit einer Vorrede von Sigmund Freud.) (Lausanne et Genève: Payot et Co. 1922.) **30**, 68.

Schilder, Paul, Das Unbewußte. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 1/2, S. 96—116.) **32**, 2.

Schitlowski, M., Considérations générales sur la psychoanalyse. (Allgemeine Betrachtungen über die Psychanalyse.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 42, S. 357—361.) *

Schroeder, Theodore, Behaviorism and psychoanalysis. (Verhaltenspsychologie und Psychanalyse.) (Psyche Bd. **3**, Nr. 1, S. 71—81.) **31**, 11.

Silberer, Herbert, The origin of the symbols of freemasonry. III. Sacred numbers. (Der Ursprung der Freimaurersymbole.) (Psyche and eros Bd. **2**, Nr. 2, S. 81—89 u. S. 299—309.) **32**, 232.

Simmel, E., Psychoanalytische Betrachtungen über Krankheitsentstehung und Krankheitsverlauf. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 480.) *

Spielrein, S., Psychologisches zum Zeitproblem. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 496—497.) *

Stärcke, August, Gottlose Urzeugung. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4 S. 486.) *

Stekel, Wilhelm, Störungen des Trieb- und Affektlebens. (Die parapathischen Erkrankungen.) V. Psychosexueller Infantilismus. (Die seelischen Kinderkrankheiten der Erwachsenen.) (Berlin u. Wien: Urban u. Schwarzenberg 1922. XII, 616 S. **29**, 27.

Stekel, Wilhelm, Grenzen, Gefahren und Mißbräuche in der Psychoanalyse. (Med. Klin. Jg. **18**, Nr. 4, S. 102—105.) **29**, 27.

Stekel, Wilhelm, Die Sprache des Traumes. Eine Darstellung der Symbolik und Deutung des Traumes in ihren Beziehungen zur kranken und gesunden Seele für Ärzte und Psychologen. 2. verb. Aufl. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. VIII, 447 S.) **29**, 267.

Stern, Adolph, Some personal psychanalytical experiences with Prof. Freud. (Einige persönliche psychanalytische Erfahrungen mit Prof. Freud.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 1, S. 21—25.) *

Stromme, Johs., Psychoanalysis and the practice of medicine. (Psychanalyse und ärztliche Praxis.) (Psyche a. Eros Bd. 2, Nr. 3, S. 152—160, Nr. 4, S. 203—214 u. Nr. 5, S. 282—298.) **32,** 231.

Tannenbaum, Samuel A., Accidents and symptomatic actions. (Zufälle und Symptomhandlungen.) (Psyche and Eros Bd. **3**, Nr. 3, S. 129—150.) **32,** 347.

Tannenbaum, Samuel A., The psychology of every day mistabes. (Psyche a. Eros Bd. **2**, Nr. 5, S. 310—320, Nr. 6, S. 342—357.) *

Varendonck, J., Über das vorbewußte phantasierende Denken. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek, Bd. XII.) (Leipzig-Wien-Zürich: Internat. psychoanalyt. Verlag 1922. 171 S.) **30,** 57.

Varendonck, J., The fallacy in Silberers conception of threshold-symbols. (Über die Hinfälligkeit der Silbererschen Schwellensymbolik.) (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 488—491.) *

Weiss, Eldoardo, Alcuni concetti fondamentali della psicoanalisi. (Einige Grundbegriffe der Psychanalyse.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 3/4, S. 329—407.) **30,** 144.

Angewandte Psychologie, Berufsberatung, Pädagogik.

Alvarez Sierra, Klinische Studie über Ermüdung der Schüler. (Med. ibera. Bd. **16**, Nr. 245. S. 43—44.) (Spanisch.) *

Aubel, Hermann, Vergleichende Ermüdungsmessungen mit einer psychophysischen Methode der Augenmaßprüfung. Ein Beitrag zu den Meßmethoden der Ermüdung. (Hyg. Inst., Univ. Gießen.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. **96**, H. 3, S. 317—336.) **31,** 345.

Bartsch, Karl, Das psychologische Profil. Eine Anleitung zur Erforschung der psychischen Funktionen des normalen und des anormalen Kindes. (Halle a. S.: Carl Marhold 1922, 62. S. u. 1 Taf.) **30,** 65.

Baumgarten, Franziska, Eine Ehrgeizprobe. (Prakt. Psychol. Jg. **3**, H. 11, S. 333 bis 348.) *

Béhague, P., et J. Beyne, Psycho-physiologie de l'aviateur. Contribution à l'étude des temps de réactions psycho-motrices. (Psychophysiologie des Fliegers. Beitrag zum Studium der psychomotorischen Reaktionszeiten. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 44, S. 709—711.) *

Berkholz, Aug., Über die Abhängigkeit der Schülerleistungen von körperlichen und geistigen Defekten. (Fortschr. d. Med. Jg. **40**, Nr. 26, S. 447—450.) **33,** 65.

Bregman, Elsie Oschrin, Studies in industrial psychology. (Studien über Industriepsychologie.) (Arch. of psychol. Nr. **59**, S. 1—60.) *

Burr, Emily, Psychological tests applied to factory workers. (Psychologische Tests auf Fabrikarbeiter angewendet.) (Arch. of psychol. Nr. 55, S. 1—93.) *

Caillé, Augustus, Left-handedness as an educational problem. (Linkshändigkeit als Erziehungsproblem.) (Ann. of clin. med. Bd. **1**, Nr. 2, S. 111—116.) **33,** 79.

Cobb, Stanley, A report on the brief neuropsychiatric examination of 1141 students. (Bericht über eine kurze neuropsychiatrische Untersuchung von 1141 Studenten.) (Journ. of industr. hyg. Bd. **3**, Nr. 10, S. 309—315.) *

Eliasberg, W., Arbeit und Psychologie. (Arch. f. Sozialwiss. u. Sozialpolitik Bd. **50**, H. 1, S. 87—126.) **31,** 493.

Entzeroth, Hans, Versuche über Wechselbeziehungen zwischen geistiger und körperlicher Ermüdung. (Dissertation: Gießen 1922. 9 Bl.) *

Focher, László, Stand der psychologischen Berufsberatung und die Wege ihrer zukünftigen Entwicklung. (Aus der Enquete über staatliche Organisation der Berufsberatung in Ungarn.) (Gyógyászat Jg. **62**, Nr. 3, S. 36—40.) (Ungarisch.) **28,** 467.

Fürstenheim, Die seelische Berufseignung vom Standpunkte des Arztes. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. Jg. **35**, Nr. 2, S. 17—24 u. Nr. 3, S. 55—62.) **30,** 67.

Garrett, Henry E., A study of the relation of accuracy to speed. (Untersuchung der Beziehungen zwischen Genauigkeit und Geschwindigkeit.) (Arch. of psychol. Nr. 56, S. 1—104.) **31,** 178.

Giese, Fritz, Psychologie und Psychotechnik. (Dünnhaupts Studien- und Berufsführer, hrsg. v. Kurt Jagow und Friedrich Matthaesius.) Bd. 2. (Dessau: C. Dünnhaupt 1922.) **31,** 93.

Goldstein, Eva R., Reaction times and the consciousness of deception. (Reaktionszeiten bei bewußter Täuschung. (Psychol. laborat., univ. Pittsburgh.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **34**, Nr. 4, S. 562—581.) **36,** 28.

Graf, Otto, Über lohnendste Arbeitspausen bei geistiger Arbeit. (Psychol. Arb. Bd. 7, H. 4, S. 548—611.) 32, 346.
Griesbach, Rolf, Ästhesiometrische Messungen in der Psychiatrie. (Univ.-Klin. f. psych. u. nervöse Krankh., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 76, H. 3, S. 300—321.) 30, 143.
Hirsch, Georg, Die Fähigkeitsprüfung als praktische Organisationsmaßnahme der Schuleinstellung. Bericht über die Auslese befähigter Volksschulkinder der Stadt Guben. (Prakt. Psychol. Jg. 3, H. 9, S. 268—278.) 31, 9.
Houdmont, H., Psychologie et physiologie au service de l'organisation des armées (Psychologie und Physiologie im Dienste der Heeresorganisation.) (Arch. méd. belges Jg. 75, Nr. 6, S. 497—509.) *
Huth, Albert, Anleitung zur Schüler-Personalbeschreibung. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 3/4, S. 97—110.) 29, 396.
Huth, Albert, Die Münchener Eignungsprüfung für Buchdrucker und Schriftsetzer. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 20, H. 5/6, S. 365—390.) *
Hyde, George E., Recognition of pre-psychotic children by group mental tests. (Das Herausfinden präpsychotischer Kinder durch Gruppentests.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 1, S. 43—48.) 31, 226.
Johanson, Albert M., The influence of incentive and punishment upon reaction-time. (Der Einfluß von Anreiz und Strafe auf die Reaktionszeit.) (Arch. of psychol. Nr. 54, S. 1—52.) 31, 179.
Kektschejeff, K., Psychotechnik in Deutschland. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 220—223.) (Russisch.) *
Kimura, Ritsuro, Ermüdungsstudien bei genau bemessener körperlicher Arbeit. (Hyg. Inst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 98, S. 68—122.) 32, 234.
Kraepelin, Emil, Gedanken über die Arbeitskurve. (Psychol. Arb. Bd. 7, H. 4, S. 535 bis 547.) 32, 345.
Kroh, Oswald, Subjektive Anschauungsbilder bei Jugendlichen. Eine psychologisch-pädagogische Untersuchung. (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1922. VIII, 195 S.) 30, 62.
Külz, Walpurg Lotte, Wirkung von Arbeit und Alkohol auf die Geschicklichkeit. (Psychol. Arb. Bd. 7, H. 3, S. 464—482.) 31, 47.
Langelüddeke, Albrecht, Zur Psychologie des Psychographierens. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. psychol. Laborat., Univ. Hamburg.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 20, H. 5/6, S. 297—319.) 31, 8.
Larson, J. A., The cardio-pneumo-psychogram and its use in the study of the emotions, with practical application. (Das Kardio-Pneumo-Psychogramm und seine Verwendung zum Studium der Gemütsbewegungen mit Anwendungen für die Praxis.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 5, Nr. 5, S. 323—328.) 32, 234.
Leaming, Rebecca E., Tests and norms for vocational guidance at the fifteen-year-old performance level. (A comparative study of the proficiency of six hundred children.) (Tests und Leistungsnormen für die Berufsberatung der Altersstufe der 15jährigen; Versuche mit 600 Kindern.) (Psychol. clin. Bd. 14, Nr. 7, S. 193—220.) 33, 192.
Le Gendre, Paul, Bases d'une discussion sur la fatigue intellectuelle anormale de certains écoliers, imputable à un malmenage pédagogique. (Grundlage für eine Diskussion über die anomale intellektuelle Ermüdung einzelner Schüler.) (Med. scolaire Bd. 11, Nr. 3, S. 63—69.) *
Lehmann, Rudolf, Pädagogische Typenlehre. (Zeitschr. f. pädagog. Psychol. u. exp. Pädagog. Jg. 23, H. 7/8, S. 241—254.) 31, 9.
Lewin, Kurt, Das Problem der Willensmessung und das Grundgesetz der Assoziation. I. u. II. (Psychol. Inst., Univ. Berlin.) (Psychol. Forsch. Bd. 1, H. 3/4, S. 191—302, u. Bd. 2, H. 1/2, S. 65—140.) 29, 101. 30, 58.
Lipmann, Otto, The school in the service of vocational study. (Die Schule im Dienst der Berufseignungsfeststellung.) (Inst. f. angew. Psychol., Berlin.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 12, Pt. 4, S. 337—351.) 29, 396.
Lipmann, Otto, Bibliographie zur psychologischen Berufsberatung, Berufseignungsforschung und Berufskunde. (Schriften zur Psychologie d. Berufseignung u. d. Wirtschaftsleben H. 20.) (Leipzig: J. A. Barth 1922. 60 S.) *
Loewe, Hans, Allgemeine Richtlinien zur erziehlichen Beeinflussung der von der homosexuellen Infektion bedrohten Jugend. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 11/12, S. 421—429.) 32, 122.
Löwenstein, Otto, Über subjektive Tatbestandsmäßigkeit und Zurechnungsfähigkeit nebst kritischen Bemerkungen zur psychologischen Tatbestandsdiagnostik. Eine experimentelle, forensisch-psychiatrische Studie. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst. Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 4/5, S. 411—458.) 29, 313.

Marcinowski, Die Psychoanalyse im Dienste von Arbeit und Arbeitgeber, ihre Beziehung zu Psychotechnik und Taylorismus. (Prakt. Psychol. Jg. 3, H. 11, S. 319—333.) *
Martin, Alfred H., An experimental study of the factors and types of voluntary choice. (Eine experimentelle Untersuchung der Faktoren und Typen der Wahlhandlung.) Arch. of psychol. Nr. 51, S. 1—115.) 31, 227.
Mayr, Julius K., Gedanken zur Sexualpädagogik. (Zeitschr. f. Bekämpf. d. Geschlechtskrankh. Bd. 20, Nr. 5/7, S. 109—120.) 29, 401.
Müller, Johannes, Schulhygienische Untersuchungen an Schülern der Oberprima des Gymnasiums, Realgymnasiums und der Oberrealschule zu Gießen über optische Merkfähigkeit für geometrische Figuren unter besonderer Berücksichtigung der Ermüdungsfrage. (Hyg. Inst., Gießen.) (Öff. Gesundheitspfl. Jg. 7, H. 2, S. 49—64.) 30, 65.
Muscio, B., Motor capacity with special reference to vocational guidance. (Motorische Geschicklichkeit in besonderer Beziehung zur Berufsberatung. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 13, Pt. 2, S. 157—184.) 36, 29.
Netschajeff, A. P., Experimentelle Tatsachen zur Frage über Einbildungsprozesse. (Journ. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 1—29.) (Russisch.) 31, 238.
Oort, A. H., Experimente über Verstandesentwicklung auf Leidenschen Schulen. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Jg. 11, Nr. 5, S. 273—374.) (Holländisch.) 32, 345.
Osipowa, W., Über die Methode des individuellen natürlichen Experimentes. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. 1, S. 124—132.) (Russisch.) 33, 407.
Pfeifer, B., Die Bedeutung psychologischer Leistungs- und Arbeitsprüfungen für die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 360—362.) *
Piaget, Jean, et Pedro Rossellò: Note sur les types de description d'images chez l'enfant. (Bemerkungen zu den Typen der Bilderbeschreibung beim Kinde.) (Arch. de psychol. Bd. 18, Nr. 71, S. 208—234.) *
Remy, L., La détermination de la capacité acquisitive mono-auriculaire des voies auditives et son application à la mensuration de la fatigue intellectuelle des écoliers. (Die Bestimmung der mono-aurikulären Aufnahmefähigkeit von Gehörseindrücken und ihre Anwendung für die Messung der intellektuellen Ermüdbarkeit der Schüler.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Bd. 2, H. 2, S. 87—108.) 30, 64.
Remy, L., Influence du travail scolaire, des jours de congé, des vacances et des compositions sur le rendement intellectuel des écoliers. (Einfluß der Schularbeit, der freien Tage, der Ferien und der Aufsätze auf die Intelligenzleistung der Schüler.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Bd. 3, H. 3, S. 198—223.) 31, 226.
Remy, L., Le rendement intellectuel des écoliers. Mensuration du rendement des centres intellectuels supérieurs. (Ergebnisse der Prüfung geistiger Arbeit bei Schülern; Messung der Leistungsfähigkeit der höheren und intellektuellen Zentren.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Bd. 4, H. 4, S. 369—393.) 31, 496.
Richmond, Winifred, Psychometric tests in essential epilepsy. (Psychologischmessende Untersuchungen an echten Epileptikern.) (Journ. of abnormal psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 5/6, S. 384—391.) 32, 44.
Rossolimo, G. J., Ausgleichende Zulagen zu den psychologischen Profilen. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 20, H. 5/6, S. 320—335.) 31, 8.
Rossolimo, G. J., „Psychologische Profile" defektiver Schüler (in ihrer Beziehung zu Alter, Geschlecht, Grad der Zurückgebliebenheit usw.). (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 20, H. 5/6, S. 336—364.) 31, 8.
Schwarz, Walther, Der Einfluß der Luftbeschaffenheit auf die geistige Leistungsfähigkeit der Schüler. (Hyg. Inst., Univ., Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 95, H. 4, S. 446—468.) 30, 62.
Skerrett, Helen Squier, Trainability and emotional reaction in the human infant. (Erziehbarkeit und Gefühlsreaktion beim Hunde.) (Psychol. clin. Bd. 14, Nr. 3/4, S. 106—110.) *
Smith, W. Whately, Experiments on the association test as a criterion of individuality. (Untersuchungen über den Assoziationstest als Kriterium der Individualität.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. 2, Pt. 2, S. 121—130.) 29, 394.
Starr, Henry E., The hydrogen ion concentration of the mixed saliva considered as an index of fatigue and of emotional excitation, and applied to a study of the metabolic etiology of stammering. (Die H-Ionenkonzentration der Mundflüssigkeit als ein Indicator der Ermüdung und Gemütserregung und angewandt auf das Studium der Ätiologie des Stotterns.) (Psychol. laborat. a. clin. a. Robert Hare chem. laborat., med. school., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 33, Nr. 3, S. 394—418.) 32, 224.
Streller, Justus, Erfahrungen mit den Methoden von Lipmann-Stolzenberg zur Auslese hochwertiger Facharbeiter der Metallindustrie. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 21, H. 1/3, S. 166—183.) *

Szymanski, I. S., Aktivität und Ruhe bei den Menschen. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 20, H. 3/4, S. 192—222.) 30, 57.
Weger, Hilde, Über Geschicklichkeitsmessungen. (Psychol. Arb. Bd. 7, H. 3, S. 442 bis 463.) 31, 227.
Winkler, Herbert, Die Monotonie der Arbeit. Ein Beitrag zu dem Problem des psychischen Verhaltens bei gleichförmiger körperlicher Arbeit. (Inst. f. exp. Psychol., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 20, H. 1/2, S. 46—88.) 29, 397.
Wolf, Friedrich, Ermüdung und Übermüdung. Experimentelle Untersuchungen an Jenaer Studenten im Sommer-Semester 1921. (Hyg. Inst., Univ. Jena.) (Arch. f. Hyg. Bd. 91, H. 3/4, S. 99—142.) 31, 228.
Wulffton Palthe, P. M. van, Psychische Funktionen während des Fliegens in großer Höhe. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Nr. 5, S. 280—312.) 31, 348.

Tierpsychologie. Behaviorism.

Billard, G., et P. Dodel, Les mœurs des animaux en rapport avec la disposition des yeux et la forme des pupilles. (Die Beziehungen der Augenstellung und Pupillenformation zum tierischen Gebaren.) (Laborat. de physiol., Clermont-Ferrand.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 3, S. 153—154.) 28, 469.
Bingham, Harold C., Visual perception of the chick. (Gesichtswahrnehmung des Hühnchens.) (Behavior monogr. Bd. 4, Nr. 4, S. 1—104.) *
Braun, Fritz, Vom Seelenleben gefangener Vögel. (Naturwissenschaften Jg. 10, H. 38, S. 833—838.) *
Griffith, Percy, The „Intelligence“ of instinct. (Die Intelligenz des Instinktes.) (Psyche Bd. 3, Nr. 2, S. 138—149.) 32, 69.
Heymans, G., Bemerkungen zur Tierpsychologie. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 21, H. 1/3, S. 84—104.) 32, 235.
Hoffmann, R. W., Die experimentelle und die biologische Hypnose bei Limnotrechus lacustris. 2. Teil der Untersuchungen über experimentelle Hypnose bei Insekten und ihre Beziehungen zum Berührungsreiz. (Nachr. v. d. Kgl. Ges. d. Wiss., Göttingen, Mathem.-physikal. Klasse Jg. 1921, H. 2, S. 193—216.) 32, 132.
Holmes, S. J., A tentative classification of the forms of animal behavior. (Versuch einer Einteilung der Arten tierischen Verhaltens.) (Univ. of California, Berkeley.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 2, Nr. 3, S. 173—186.) 34, 282.
Kantor, J. R., The integrative character of habits. (Der integrierende Charakter von Gewohnheiten.) (Univ. of Indiana, Bloomington.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 2, Nr. 3, S. 195—226.) 32, 236.
Köhler, Wolfgang, Über eine neue Methode zur psychologischen Untersuchung von Menschenaffen. (Anthropoidenstat., Teneriffa.) (Psychol. Forsch. Bd. 1, H. 3/4, S. 390—397.) 29, 97.
Koffka, K., Intelligenz von Tieren. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 25, S. 1271 bis 1272.) *
Paton, Stuart, Intelligent organization for the study of human behavior. (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 192—196.) *
Peterson, Joseph, Imitation and mental adjustment. (Nachahmung und geistige Anpassung.) (Journ. of abnorm. psychol. a. soc. psychol. Bd. 17, Nr. 1, S. 1—15.) 32, 2.
Pratt, James Bissett, Behaviorism and consciousness. (Behaviorismus und Bewußtsein.) (Journ. of philos. Bd. 19, Nr. 22, S. 596—604.) *
Reede, Edward Hiram, The action pattern. (Das vorgebildete Verhalten und Handeln des Menschen.) (Psychoanal. review Bd. 9, Nr. 4, S. 402—417.) 31, 494.
Révész, G., Zur Analyse der tierischen Handlung. Theoretische und experimentelle Beiträge zur vergleichenden Psychologie. (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 7, S. 469—477.) 32, 235.
Rogers, Fred T., Studies of the brain stem. VI. An experimental study of the corpus striatum of the pigeon as related tovarious intinctive types of behavior. (Untersuchungen über den Hirnstamm. VI. Experimentelle Untersuchung über die Beziehungen des Corpus striatum von Tauben zu den verschiedenen Instinkthandlungen.) (Physiol. laborat., univ., Chicago, a. Baylor univ., Waco.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 35, Nr. 1, S. 21—59.) 33, 28.
Schiche, Otto E., Beobachtungen und Versuche an Junghunden der Gebrauchshundrassen. I. Mitt. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 27, H. 5, S. 227—231.) 30, 48.
Schiche, Otto E., Über gewisse Hemmungserscheinungen bei Reaktionen des dressierten Hundes. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 27, H. 6, S. 289—312.) 31, 228.

Schjelderup - Ebbe, Thorleif, Beiträge zur Sozialpsychologie des Haushuhns. Anhang: David Katz: Tierpsychologie und Soziologie des Menschen. (Psychol. Inst., Univ. Rostock.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. I, Zeitschr. f. Psychol. Bd. **88**, H. 3/5, S. 225—264.) **30**, 48.

Titchener, E. B., Functional psychology and the psychology of act: II. (Americ. journ. of psychol. Bd. **33**, Nr. 1, S. 43—83.) *

Tolman, Edward Chace, Concerning the sensation quality — a behavioristic account. (Über die Qualität der Empfindung; eine Darstellung vom Standpunkte des Behaviorism.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 2, S. 140—145.) **30**, 59.

Weiss, Albert P., Behavior and the central nervous system. (Behaviorismus und das Zentralnervensystem.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 5, S. 329—343.) *

Parapsychologie.

Bergmann, Paul, Zur Klärung des Begriffes Okkultismus. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 13/14, S. 89—91.) *

Brennecke, H., Der Okkultismus der Gegenwart und seine Gefahren. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 1/2, S. 235—258.) **30**, 298.

Bresler, J., Geheimsucht. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 5/6, S. 37—39.) **30**, 69.

Bresler, J., Keine Wissenschaft. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 15/16, S. 96—99.) **31**, 12.

Bruck, Carl, Zur Methodik der Okkultismusforschung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 21/22, S. 136—139.) **31**, 182.

Burr, Charles W., The origin of spiritualism. (Der Ursprung des Spiritismus.) (Soc. psychiatric Philadelphia, 12. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 2, S. 218—220.) *

Danzel, Theodor Wilhelm, Die psychologische Bedeutung magischer Bräuche. (Psychol. Forsch. Bd. **2**, H. 1/2, S. 61—64.) **30**, 69.

Dunlap, Knight, The unconscious in spirit communication and symbolism. (Die Rolle des Unbewußten im Spiritismus und Symbolismus.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 1, S. 20—24.) **29**, 404.

Freud, Sigm., Traum und Telepathie. (Imago Bd. **8**, H. 1, S. 1—22.) **30**, 70.

Friedländer, Zur Okkultismus-Forschung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 15/16, S. 103.) **31**, 12.

Friedländer, A. A., Zur Streitfrage der okkultistischen Forschung, Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 5/6, S. 34—37.) **30**, 69.

Forel, August, Psychenergie. Eine Möglichkeitshypothese des Hellsehens und der Telepathie. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 5, S. 222—226.) **30**, 69.

Jacobi, Walter, Zur Frage des mediumistischen Malens. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 15/16, S. 99—101.) **31**, 231.

Masson - Oursel, P., Les doctrines indiennes de physiologie mystique. (Die Lehren vom Leben und vom Körper in der indischen Mystik.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 4, S. 322—335.) **31**, 226.

Meyer, Adolph F., Materialisationen und Teleplastie. (Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens, hrsg. v. Löwenfeld. H. 113.) (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann. 62 S.) **31**, 182.

Meyer, Semi, Traum, Hypnose und Geheimwissenschaften. Volkshochschulvorträge. Stuttgart: Ferdinand Enke 1922. 77 S.) **29**, 110.

Mörchen, F., Wie stellen wir uns zu dem wissenschaftlichen Okkultismus? (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1922.) **30**, 146.

Moll, Albert, Prophezeien und Hellsehen. 6. Auflage. (Wege zur Erkenntnis.) (Stuttgart: Franckhsche Verlagshandlung 1922. 91 S.) **31**, 181.

Straus, Erwin, Anthroposophie und Naturwissenschaft. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 19, S. 958—960.) **30**, 67.

Sünner, P., Zur Streitfrage der okkultistischen Forschung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 5/6, S. 32—34.) **30**, 69.

Sünner, P., Zur Okkultismus-Forschung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 15/16, S. 101—103.) **31**, 12.

Sünner, Paul, Eine Disputation über „Okkultismus und Wissenschaften". (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 3/4, S. 22—26.) *

Sussmann, Martin, Kritisches Referat über den Vortrag „Okkultismus und Wissenschaft". (Therap. d. Gegenwart Jg. **63**, H. 3, S. 102—104.) *

Wasielewski, Waldemar v., Telepathie und Hellsehen. Versuche und Betrachtungen über ungewöhnliche seelische Fähigkeiten. 3. durchges. Aufl. (Halle a. S.: Carl Marhold 1922. 220 S.) **35**, 187.

Allgemeine Psychopathologie.

Allgemeines.

Ball, Jau Don, Industrial psychiatry. (Industrielle Psychiatrie.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 639—677.) **30, 157.**

Barbé, André, L'évolution contemporaine de la psychiatrie et son passage de la psychologie à la biologie. (Übergang der Psychiatrie von der psychologischen zur biologischen Arbeitsweise.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. **3**, S. 266—269.) **30, 139.**

Barbé, André, Examen des aliénés, nouvelles méthodes biologiques et cliniques. (Untersuchung der Geisteskranken, neue biologische und klinische Methoden.) (Paris: Masson et Cie. 1921. XIV, 178 S.) *

Barbé, André, La psychiatrie en 1922. (Die Psychiatrie im Jahre 1922.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. **42**, S. 345—352.) *

Barrett, Albert M., The broadened interests of psychiatry. (Die erweiterten Interessen der Psychiatrie.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 1, S. 1—13.) *

Bassoe, Peter, Problems confronting the section on nervous and mental diseases. (Psychiatrische und neurologische Gegenwartsfragen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 24, S. 1857—1862.) **30, 158.**

Bates, Marjory, An experiment with simple tests for the insane. (Eine experimentelle Untersuchung mit einfachen Bedingungen für Geisteskranke.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 1, S. 61—65.) **31, 236.**

Bechterew, W., Die Krankheiten der Persönlichkeit vom Standpunkt der Reflexologie. (Zur Begründung der pathologischen Reflexologie.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 3/4, S. 265—309.) **32, 289.**

Bechterew, W., Objektive Untersuchung der kranken Persönlichkeit als Grundlage einer pathologischen Reflexologie. (Wissenschaftliche Medizin Nr. **9**, S. 1—19.) (Russisch.) **33, 411.**

Becker, Wern. H., Über die Beziehungen der Schachspielkunst zur Psychiatrie. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. **78**, H. 3/4, S. 273—275.) **30, 303.**

Benon, R., Psychiatrie militaire. Syndrômes. Evaluations. (Militärpsychiatrie. Symptome, Einschätzungen.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 2, S. 25—28.) **28, 393.**

Benon, R., Syndrômes — évaluations. (Symptome, Einschätzung.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 3, S. 39—40.) **28, 525.**

Bernstein, A., Aktuelle Zeitfragen der wissenschaftlichen Psychiatrie. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. **1**, S. 173—185.) (Russisch.) **33, 263.**

Birnbaum, Karl, Von der Geistigkeit der Geisteskranken und ihrer psychiatrischen Erfassung. Offener Brief an Herrn Prof. Jaspers. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 3/4, S. 509—514.) **31, 109.**

Bornsstajn, Maurycy, Grundriß der klinischen Psychiatrie. (Warschau: Med. Verlag 1922. 143 S.) (Polnisch.) **32, 6.**

Brennecke, Hans, Zur Frage der Psychologie und Psychopathologie der Revolution und der Revolutionäre. (Beitr. z. Kinderforsch. u. Heilerz. H. 163.) (Langensalza: Hermann Beyer & Söhne 1922. 24 S.) **30, 286.**

Bresler, J., Psychoanalyse und Psychiatrie. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 41/42, S. 247—254, Nr. 43/44, S. 262—267 u. Nr. 45/46, S. 271—278.) **29, 25.**

Bumke, Oswald, Psychologie und Psychiatrie. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. **5**, S. 201—204.) **28, 464.**

Bumke, Oswald, Kultur und Entartung. 2. umgearb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. 125 S. G. M. 3.55.) **31, 492.**

Bunker, S. M., A psychiatric index for facilitating the study of previous records. (Ein psychiatrischer Index zur Erleichterung des Studiums.) (Soc. of neurol. a. psychiatry, Boston, 20. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 324.) *

Camino Galicia, Julio, Normale und pathologische Symptome des Seelenzustandes. (Med. ibera Bd. **16**, Nr. 261, S. 349—350.) (Spanisch.) *

Camus, Jean, La régulation des fonctions psychiques. Troubles mentaux par lésions extra-corticales. (Die Regulierung der psychischen Funktionen. Geistesstörungen durch extracorticale Läsionen.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. **42**, S. 363—368.) **31, 426.**

Colin, Henri, Les séquelles psychiques de la guerre. (Die psychischen Folgen des Krieges.) (Ann. méd. psychol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 79—82.) *

Craig, Maurice, Mental symptoms in physical disease. (Seelische Symptome bei körperlicher Krankheit.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 19, S. 945—949.) **33, 74.**

Del Greco, F., I paurosi della vita. (Die Lebensängstlichen.) (Manicom. prov., Aquila.) (Note e riv. di psichiatria Bd. 10, Nr. 1, S. 101—111.) **80**, 240.

Del Greco, F., La diagnosi di „pericolosità" negli infermi di mente. Note di psicologia e di tecnica manicomiale. (Die „Gemeingefährlichkeitsdiagnose" bei den Geisteskranken.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 3, S. 471—482.) **82**, 390.

Del Greco, F., Una idea direttiva nei recenti studii medico-psicologici. Note critiche. (Eine führende Idee in den neuesten medizinisch-psychologischen Lehren.) (Manicomio prov., Aquila.) (Manicomio Jg. 35, Nr. 2, S. 117—126.) **83**, 255.

Dide, M., and P. Guiraud, Psychiatrie du médecin praticien. (Psychiatrie des praktischen Arztes.) (Paris: Masson et Cie. 1922.) *

Farnell, F. J., The influence of the psycho-analytic movement on American Psychiatry. (Der Einfluß der psychoanalytischen Bewegung auf die Psychiatrie in Amerika.) (VII. internat. psychanalyt. Kongr., Berlin. Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 493.) *

Fernandez - Sanz, E., Dringliche Fälle in der Psychiatrie. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 224, S. 134—137.) *

Franz, Shepherd Ivory, Psychology and psychiatry. (Psychologie und Psychiatrie.) (Psychol. review Bd. 29, Nr. 4, S. 241—249.) **31**, 7.

Fuchs, W., Allopselaphie. (Heil- u. Pflegeanst., Emmendingen.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/2, S. 124—153.) **82**, 240.

Gans, A., Ein Beitrag zur Rassenpsychiatrie. (Beobachtungen an geisteskranken Javanern.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 43, S. 1503—1506.) **82**, 267.

Gemelli, Agostino, Psicologia e psichiatria e i loro rapporti. (Psychologie und Psychiatrie und ihre Beziehungen.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 3/4, S. 251—314.) **29**, 404.

Gorowoaj - Schaltan, W., Zur Frage der Geisteserkrankungen unter heutigen Verhältnissen. (Psychiatr. Klin., Militärärztl.-Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. 1, S. 21—38.) (Russisch.) **88**, 411.

Griesbach, Rolf, Ästhesiometrische Messungen in der Psychiatrie. (Univ.-Klin. f. psych. u. nervöse Krankh., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 76, H. 3, S. 300—321.) **80**, 143.

Gross, Über die Gemeingefährlichkeit Geisteskranker. (Med. Korresp.-Bl. f. Württ. Bd. 92, Nr. 16, S. 62—63 u. Nr. 18, S. 69—70.) **29**, 414.

Gruhle, Hans W., Psychologie des Abnormen. (Handbuch der vergleichenden Psychologie. Hrsg. v. Gustav Kafka. Bd. 3, Abt. 1.) (München: Ernst Reinhardt 1922. 151 S.) **31**, 492.

Gruhle, Hans W., Psychiatrie für Ärzte. (Fachbücher für Ärzte. Bd. 3.) 2., verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VI, 304 S. G.-M. 7.—.) **32**, 141.

Handbuch psychologischer Hilfsmittel der psychiatrischen Diagnostik. Aus der Sammlung des Instituts für angewandte Psychologie und aus der Literatur. Hrsg. v. Otto Lipmann. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1922. X, 297 S. u. 5 Taf.) **29**, 404.

Haymann, Hermann, Lehrbuch der Irrenheilkunde für Pfleger und Pflegerinnen. (Berlin: Julius Springer 1922. VI, 148 S. G.-M. 1.50.) **29**, 413.

Henneberg, R., Psychiatrische Ratschläge für den Praktiker. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 11, S. 359—361.) *

Hildebrandt, Kurt, Psychiatrie und Philosophie. (Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Berlin, Sitzg. v. 8. V. 1922.) **29**, 317.

Hinrichsen, Otto, Bemerkungen zu Birnbaum: Psychopathologische Dokumente. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 78, H. 3/4, S. 257—272.) **30**, 328.

Horstmann, W., Zur Methode des Psychologisierens in der Psychiatrie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 5, S. 611—625.) **31**, 223.

Hrdlicka, Ales, Anthropologie and insanity. (Anthropologie und Geistesstörung.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 3, S. 215—235.) **31**, 106.

Jacoby, W., Über die Bedeutung extrem eingestellter psychologischer Forschungsrichtung in der Psychiatrie. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 42, S. 1333—1336.) **31**, 223.

Jaspers, Karl, Antwort auf vorstehenden offenen Brief. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 3/4, S. 515—518.) **31**, 109.

Jelliffe, Smith Ely, Psychopathology and organic disease. (Psychopathologie und organische Krankheit.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 314—326.) *

Jolly, Ph., Kurzer Leitfaden der Psychiatrie. Für Studierende und Ärzte. 2., verm. Aufl. (Bonn: A. Marcus u. E. Webers Verlag 1922. VII, 264 S.) **32**, 6.

Iwanoff - Smolenski, A., Die bedingten Reflexe in der Psychiatrie. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. 1, S. 80—89.) (Russisch.) **33**, 412.

—

Kehrer, Methodische Fragen und Gesichtspunkte der neueren Psychiatrie. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 55.
Kempf, Edward J., Psychopathology. (London: H. Kimpton 1921. XXII, 762 S.) *
Knoll, Experimentelle Untersuchungen über Aktivität und Ruhe bei Geisteskranken. (62. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Basel, Sitzg. v. 24. u. 25. VI. 1922.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 2, S. 287.) *
Kretschmer, Ernst, Der heutige Stand der klinischen Psychiatrie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 3, S. 95—96.) **28**, 525.
Kronfeld, Arthur, Über neuere pathopsychisch-phänomenologische Arbeiten. **28**, 441.
Lachmund, Über die neurologische Forschungsrichtung in der Psychopathologie. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 19/20, S. 122—124.) **30**, 461.
Ludlum, S. de W., Clinical psychiatry. (Klinische Psychiatrie.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. 8, S. 459—461.) *
Lugiato, Luigi, I disturbi mentali: patologia speciale delle anomalie dello spirito. (Die Geistesstörungen. Spezielle Pathologie der Geistesanomalien.) (Milano: U. Hoepli [U. Allegretti] 1922. XVIII, 839 S.) *
Mc Donald, J. E. F., Some aspects of insarity. (Einige Gesichtspunkte bei Geistesstörungen.) (Med. journ. of Australia Bd. **1**, Nr. 15, S. 399—403.) *
Macfie Campbell, C., What can psycholcgy contribute to our knowledge of the mechanism of mental disorder? With some comments on the term „depression". (Was kann Psychologie beitragen zu unserer Kenntnis vom Mechanismus der Geistesstörungen? Mit einigen Bemerkungen über den Ausdruck „Depression".) (Boston psychopath. hosp.) (Psychol. review Bd. **29**, Nr. 6, S. 447—456.) **31**, 498.
Meyer, Adolf, Inter-relations of the domain of neuropsychiatry. (Wechselseitige Beziehungen im Bereiche der Neuropsychiatrie.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 2, S. 111—121.) **31**, 354.
Mignard, Maurice, L'emprise organo-psychique et les états d'aliénation mentale. (Die Fesselung des Psychischen und das Organische bei Geisteskrankheiten.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 5, S. 266—275.) **30**, 159.
Mönkemöller, Otto, Die geistigen Krankheitszustände des Kindesalters. (Aus Natur und Geisteswelt, Bd. 505.) (Leipzig und Berlin: B. G. Teubner 1922. 127 S.) **29**, 192.
Morawski, J., Weltkrieg und Geisteskrankheiten. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 319—327.) (Polnisch.) **30**, 303.
Niessl v. Mayendorf, Die Psychopathologie als Naturwissenschaft. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 59.
Niessl v. Mayendorf (Leipzig): Großhirnrinde und Psychiatrie. (Berliner Ges. f. Psychiatrie und Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. XI. 1922.) **31**, 302.
Oetter, Zur Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten. Vorl. Mitt. (Psychiatr.-Neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 51/52, S. 316—320.) **30**, 158.
Pilcz, Alexander, Lehrbuch der speziellen Psychiatrie für Studierende und Ärzte. 6., verb. Aufl. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1922. XVI, 315 S.) **30**, 157.
Raecke, Julius, Grundriß der psychiatrischen Diagnostik. 9., verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VI, 175 S. G.-M. 4.—.) **30**, 460.
Rosenstein, L., Zur Psychopathologie des extremen Hungerns (Nekrophagie und Anthropophagie). (Med. Ges. d. 2. Moskauer Staatsuniv., Oktobersitzung 1922.) (Russisch.) **32**, 240.
Rümke, H. C., Etwas über die phänomenologische Methode und ihre Anwendung in der klinischen Psychiatrie. (Psychiatr.-neurol. Klin., Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., 1. Hälfte, Jg. **66**, Nr. 15, S. 1523—1534.) (Holländisch.) **31**, 345.
Sands, Irving J., Personality defects as neuropsychiatric problems. (Persönlichkeitsdefekte als neuropsychiatrische Probleme.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 7, S. 323—327.) *
Scholz, L., Anomale Kinder. 3., umgearb. Aufl. v. Adalbert Gregor. (Berlin: S. Karger 1922. VII, 312 S.) **30**, 461.
Siemerling, E., Hypnotismus und Geistesstörung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 1—18.) **29**, 194.
Sorokin, P., Hunger und psychische Erlebnisse. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. 1, S. 4—21.) (Russisch.) **33**, 416.
Steiner, Gabriel, Psychische Untersuchungen an Schwangeren. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 171—190.) **29**, 193.
Stern, Erich, Zur Psychologie und Psychopathologie des Jugendalters. (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. **22**, Nr. 24, S. 261—263.) **30**, 139.

Stransky, Grenzen der phänomenologischen Erkenntnis in der Psychopathologie. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 55.

Stransky, Erwin, Grenzen der phänomenologischen Erkenntnis in der Psychopathologie. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 5/6, S. 303—312.) *

Uhlmann, Fr., Winke für den praktischen Arzt in psychiatrischen Fragen. 2. Aufl. (Basel: Bruno Schwabe & Co. 1922. 40 S.) **30**, 460.

Wells, F. L., and C. M. Kelley, The simple reaction in psychosis. (Einfache Reaktionsversuche bei Psychosen.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 1, S. 53—59.) **31**, 236.

White, William A., Existing tendencies, recent developments and correlations in the field of psychopathology. (Bestehende Tendenzen, neue Entwicklungen und Wechselbeziehungen auf dem Gebiete der Psychopathologie.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 1, S. 1—15.) **31**, 224.

Wimmer, August, Mediumistische Geisteskrankheiten. (Nervenabtlg., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. **65**, Nr. 34, S. 545—552 u. Nr. 35, S. 561 bis 574.) (Dänisch.) **31**, 356.

Störungen der Wahrnehmung.

Bleuler, E., L'origine et la nature des hallucinations. (Der Ursprung und die Natur der Halluzinationen.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 9, S. 537—553.) **32**, 71.

Cenac, Délire hallucinatoire. Pseudo-hallucinations. Hallucinations unilatérales de l'ouie. Hallucinations lilliputiennes psychiques épisodiques. (Halluzinatorische Paranoia. Einseitige Pseudohalluzinationen des Gehörs. Episodische Lilliputhalluzinationen. (Encéphale Jg. **17**, Nr. 7, S. 454—455.) *

Dumas, G., Psychologie de la psychose hallucinatoire systématique. (Psychologie der chronisch-halluzinatorischen Paranoia.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 10, S. 865—902.) **32**, 458.

Dupouy, Roger, Les hallucinations psychiques. (Psychische Halluzinationen.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 8, S. 485—495.) **31**, 237.

Fernández Sanz, Bewußt als krankhaft empfundene einseitige akustische Halluzinationen. (Anales de la acad. méd. quirurg. españ. Jg. **9**, Nr. 1, S. 42—51.) (Spanisch.) **30**, 461.

Halberstadt, G., Notes sur les troubles de l'évaluation du temps chez les aliénés. (Störungen der Zeitschätzung bei Geisteskranken.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 3, S. 262—265.) **30**, 142.

Halberstadt, G., De quelques travaux récents sur les hallucinations. (Über einige neuere Arbeiten über Halluzinationen.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 42, S. 352—357.) *

Hedenberg, Sven, Einige Beobachtungen im Anschluß an einen Fall von Depersonalisation und Déjà-vu. (Svenska läkartidningen Jg. **19**, Nr. 23, S. 453—462.) (Schwedisch.) **30**, 236.

Hikary, Hallucinations lilliputiennes et paludisme. (Observation personnelle.) (Lilliputhalluzinationen und Malaria.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 167—168.) *

Hoche, Haben unsere Traumbilder halluzinatorischen Charakter? (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 402.

Leroy, Raoul, The syndrome of lilliputian hallucinations. (Die Gesichtstäuschung kleiner Männer und ihr Vorkommen.) (Journ. of nerv. and ment. dis. Bd. **56**, Nr. 4, S. 325—333.) **31**, 236.

Mignard, Maurice, L'imagination objectivante et les hallucinations visuelles vraies. (Über objektivierende Phantasie und wirkliche optische Halluzinationen.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 543—549.) **31**, 8.

Mignard, Maurice, Sur la psychopathogénie hallucinations (à propos d'une hallucination gigantesque). (Über die Psychopathologie der Halluzinationen.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **1**, Nr. 5, S. 442—453.) *

Morax, V., Sur les hallucinations visuelles survenant au cours des altérations rétiniennes. (Die optischen Halluzinationen bei Retinaveränderungen.) (Progr. méd. Jg. **50**, Nr. 50, S. 652—654.) **33**, 333.

Nădejde, Demetrius, Zur Kritik der Begriffe: Sinnestäuschung, Illusion und Halluzination. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 25, S. 1069—1071.) **30**, 240.

Niessl v. Mayendorf, Die halluzinatorischen Zustände der Veranlagten. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 3/4, S. 518—529.) **31**, 427.

Packard, F. H., An experimental study of the mechanism of hallucinations. (Experimentalstudie über den Mechanismus der Halluzination.) (Soc. of psychiatry a. neurol., Boston, 16. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 6, S. 780 bis 787.) *

Pick, A., Störung der Orientierung am eigenen Körper. Beitrag zur Lehre vom Bewußtsein des eigenen Körpers. (Psychol. Forsch. Bd. 1, H. 3/4, S. 303—318.) **28**, 523.
Pick, A., Bemerkungen zur Lehre von den Halluzinationen. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 52, H. 2, S. 65—77.) **31**, 236.
Prince, Morton, An experimental study of the mechanism of hallucinations. (Experimentelle Untersuchungen über den Mechanismus der Sinnestäuschungen.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. 2, Pt. 3, S. 165—208.) **30**, 60.
Quercy, P., Auto-observation d'une hallucination et d'une illusion. (Selbstbeobachtung einer Halluzination und einer Illusion.) (Journ. de psychol. Jg. 19, Nr. 7, S. 633 bis 646.) **31**, 237.
Raecke, Das Vorbeihalluzinieren, ein Beitrag zum Verständnis des Krankheitssymptoms des Vorbeiredens. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 139 bis 149.) **29**, 310.
Salomon, Jean, Les hallucinations lilliputiennes. Essai d'interprétation. (Die Kleinheitshalluzinationen, Versuch einer Erklärung.) (Ann. méd. psychol. Bd. 1, Nr. 3, S. 258—267.) *
Schilder, Paul, Über elementare Halluzinationen des Bewegungssehens. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 3/4, S. 424—431.) **32**, 241.
Schrottenbach, Experimentelle Untersuchungen über die Bedingungen von Sinnestäuschungen. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 31, S. 62—64.) **31**, 62.
Schrottenbach, Heinz, Psychophysiologische Untersuchungen über Bedingungen von Sinnestäuschungen. (Deutschösterreichische Univ.-Nervenklin., Graz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 1, S. 87—114.) **32**, 71.
Zuccari, Giuseppe, Sul delirio allucinatorio cronico. (Über das halluzinatorische chronische Delirium.) (Manicomio „Osservanza", Imola.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 3, S. 523—533.) **32**, 353.

Störungen des Gedächtnisses.

Boven, William, Réflexions sur l'attention en psychopathologie. (Betrachtungen über die Aufmerksamkeit in der Psychopathologie.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 1, S. 3—12.) **34**, 399.
Camino Galicia, Julio, Gedächtnis und Gedächtnisstörungen. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 269, S. 541—543.) (Spanisch.) *
Hedenberg, Sven, Einige Beobachtungen im Anschluß an einen Fall von Depersonalisation und Déjà-vu. (Svenska läkartidningen Jg. 19, Nr. 23, S. 453—462.) (Schwedisch.) **30**, 236.
Lacroze, René, Sur une prétendue illusion de la mémoire. (Etude sur la fausse reconnaissance. (Über eine angebliche Gedächtnisstörung. Studie über das krankhafte Bekanntheitsgefühl.) (Rev. philos. Jg. 47, Nr. 9/10, S. 278—297.) **31**, 237.
Liljencrants, Johan, Memory defects in the organic psychoses. An experimental study. (Gedächtnisdefekte bei organischen Psychosen, auf Grund experimenteller Untersuchung.) (Psychol. laborat., St. Elizabeths-Hosp., Washington.) (Psychol. monogr. Bd. 32, Nr. 1, S. 1—77.) **33**, 414.
Schmitz, Wahrträume und Erinnerungsfälschungen. Ein Beitrag zur Phänomenologie der Erinnerungsfälschungen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 45/46, S. 281—282.) **29**, 110.
Williams, Tom A., Some neglected psychopathic factors. (Einige vernachlässigte psychopathologische Faktoren.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 18, S. 1514—1517.) **32**, 48.

Störungen des Denkens.

Arnaud, F.-L., Sur la sincérité de certains délirants. (Über die Aufrichtigkeit gewisser Deliranten.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 19, Nr. 6, S. 557—566.) *
Berns, Fritz, Über Wortneubildungen bei Geisteskranken. (Psych. u. Nervenklin. Rostock-Gehlsheim.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 78, H. 3/4, S. 195—211.) **30**, 304.
Camino Galicia, Julio, Auffassung und Auffassungsstörungen. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 266, S. 469—470.) (Spanisch.) *
Courtney, J. W., The somatic origin of certain sexual delusions. (Der somatische Ursprung gewisser sexueller Wahnvorstellungen.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol. 20. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 1, S. 136—137.) *

Dobrotworski, N., Über den Einfluß des Hungers auf Geisteskranke. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad., Petersburg.) (Wissenschaftliche Medizin Nr. 9, S. 73 bis 84.) (Russisch.) **33**, 416.

Gans, A., Mitteilung über das Erleben in einem Zustand wahnhafter Regungslosigkeit nach katamnestischen Angaben eines Patienten, der darin während mehrerer Jahre verharrt hatte. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 75, H. 3/5, S. 279 bis 288.) **29**, 413.

Guiraud, P., Délire systématisé et inversion sexuelle. (Systematisierte Wahnvorstellungen eines Homosexuellen.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 128—132.) **31**, 237.

Hahn, R., Beiträge zur Psychologie des Vorbeiredens mit besonderer Berücksichtigung des kindlichen Verhaltens. (Psychiatr. Klin., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 2/3, S. 310—324.) **31**, 95.

Kehrer, Erotische Wahnbildungen sexuell unbefriedigter weiblicher Wesen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 315—385.) **29**, 193.

Kleist, Wesen und Lokalisation der Paralogie. (Südwestdeutsche Psychiater-Vers., Erlangen, Sitzg. v. 21. X. 1922.) **33**, 82.

Klieneberger, Otto, Körperliche Störungen und Wahnideen. (Psychiatr. und Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 13/14, S. 83 bis 85.) **30**, 240.

Laignel-Lavastine, Instinct sexuel et érotomanie. (Geschlechtstrieb und Liebeswahn.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 2, S. 15—18.) **29**, 109.

Laignel-Lavastine, Délire, croyance et jeu. (Wahn, Glaube und Spiel.) (Progr. méd. Jg. 50, Nr. 47, S. 553—557.) **35**, 197.

Löwy, Max, Über Wahnbildung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 206—219.) **29**, 413.

Mannini, Cesare, Sulla psicologia degli stati di dubbio. (Über die Psychologie der Zustände des Zweiflers.) (Manicomio prov. di Genova, Gogoleto.) (Manicomio Jg. 35, Nr. 3, S. 196—200.) **33**, 198.

Mapother, E., and J. E. Martin, Fantasies of childhood and adolescence as a source of delusions. (Phantasien in der Kindheit und Jugend als Quelle von Wahnvorstellungen.) (Journ. of ment. science Bd. 68, Nr. 280, S. 33—48.) *

Pándy, K., Die Krankheiten des Denkens. Begriffe und Einteilung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 7/8, S. 43—45.) **30**, 159.

Pilcz, Alexander, Zwangsvorstellungen und Psychose. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 41, H. 2/3, S. 123—146.) **30**, 303.

Reiss, Zur Psychologie des Mordes. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Arch. f. Kriminol. Bd. 74, H. 3, S. 172—188.) **30**, 140.

Reiss, Eduard, Über schizophrene Denkstörung. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 488—499.) **35**, 261.

Rümke, H. C., Etwas über die phänomenologische Methode und ihre Anwendung in der klinischen Psychiatrie. (Psychiatr.-neurol. Klin., Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., 1. Hälfte, Jg. 66, Nr. 15, S. 1523—1534.) (Holländisch.) **31**, 345.

Schulte, Heinrich, Ein Fall von „formalem Denkzwang" bei kongenitaler Anophthalmie. (Dissertation: Berlin 1922. 39 S.) *

Schwenninger, Alfred, Zur Psychologie des Autismus. (Heilanst., Konstanz.) (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1922.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 472—478.) **35**, 196.

Storch, Alfred, Über das archaische Denken in der Schizophrenie. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 500—511.) **35**, 261.

Strasser, Ch., Der nervöse und psychotische Beziehungskranke. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 316—317.) *

Strasser, Vera, Nervöser und psychotischer Beziehungskranker und Haltloser im Verbrechen. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 317—319.) *

Wells, F. L., On the nature of thinking disorder. (Über das Wesen der Denkhemmung.) (Psychopathic hosp., Boston, Massachusetts.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 537—546.) **30**, 142.

Störungen des Gefühlslebens.

Hattingberg, v., Die Bedeutung der Onanie. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 56.

Henneberg, R., Psychiatrische Ratschläge für den Praktiker. II. Depressionszustände. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 27, S. 906—908.) *

Kehrer, E., Ursachen und Behandlung der Unfruchtbarkeit nach modernen Gesichtspunkten. Zugleich ein Beitrag zu den Störungen des sexuellen Lebens, besonders der Dyspareunie. (Dresden u. Leipzig: Theodor Steinkopff 1922. VI, 113 S.) **31**, 280.

Lundholm, Helge, Reaction time as an indicator of emotional disturbances in manic-depressive psychoses. (Die Reaktionszeit als Indicator für Affektstörungen beim manisch-depressiven Irresein.) (Psychol. laborat., McLean hosp., Waverley, Mass.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. **17**, Nr. 3, S. 292—318.) **35**, 433.

Myerson, Abraham, Anhedonia. (Anhedonie.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 1, S. 87—103.) **31**, 237.

Nerio Rojas, Einteilung der sexuellen Impotenz (Impotenz und Pseudoimpotenz). (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 36, S. 475—478.) (Spanisch.) **33**, 78.

Nyström, Anton, Über Impotenz bei jüngeren und sexuelle Kraft bei älteren Männern. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **9**, H. 7, S. 201—207.) **31**, 504.

Rorschach, R., Experimentelle Diagnostik der Affektivität. (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 1, S. 147—148.) *

Salmon, Alberto, Studii di psicologia normale e patologica. Sull'origine centrale dell'emozione. II. Organi subcorticali e corticali ed emotività morbosa. (Studien über normale und pathologische Psychologie. Über den zentralen Ursprung der Emotion. II. Subcorticale und corticale Organe und krankhafte Emotivität.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **9**, Nr. 3/4, S. 41—51.) **30**, 234.

Schilder, Paul, Zur Pathologie des Ichideals. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. **8**, H. 3, S. 322—325.) **32**, 70.

Schneider, Kurt, Zur Psychologie und Psychopathologie der Reue. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **13**, H. 1/4, S. 40—47.) **31**, 497.

Stekel, Wilhelm, Störungen des Trieb- und Affektlebens. (Die parapathischen Erkrankungen.) (V. Psychosexueller Infantilismus. (Die seelischen Kinderkrankheiten der Erwachsenen.) (Berlin u. Wien: Urban u. Schwarzenberg 1922. XII, 616 S.) **29**, 27.

Wallon, Henri, Les réactions motrices dans les crises dues à l'émotion. (Die motorischen Reaktionen bei emotional bedingten Anfällen.) (Année psychol. Bd. **22**, S. 143—166.) **31**, 348.

Wallon, Henri, Un cas de brusque variation dans la forme de crises d'origine émotive. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 551—557.) *

Störungen des Wollens und Handelns.

Chaslin, Ph., Sur le symbolisme délirant. (Über wahnhafte Symbolik.) (Journ. de psychol. Jg. **19**, Nr. 7, S. 653—668.) **32**, 7.

Coppola, A., Sulla tricotillomania. (Nota di psicopatologia clinica.) (Über die Trichotillomanie [Haarzupfsucht]. [Psychopathologisch-klinische Mitteilung.]) (Clin. psichiatr., univ. Torino.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 9/10, S. 601—628.) **32**, 241.

Gans, A., Mitteilung über das Erleben in einem Zustand wahnhafter Regungslosigkeit nach katamnestischen Angaben eines Patienten, der darin während mehrerer Jahre verharrt hatte. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 279 bis 288.) **29**, 413.

Hauptmann, Der „Mangel an Antrieb" — von innen gesehen. (Das psychische Korrelat der Akinese.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. B.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 5, S. 615—686.) **32**, 70.

Karpman, Ben., On stupor and allied states. (Über Stupor und verwandte Zustände.) (Psychoanal. review Bd. **9**, Nr. 3, S. 337—361.) **31**, 355.

Kläsi, Jakob, Über die Bedeutung und Entstehung der Stereotypien. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Abh. a. d. Neurologie, Psychiatrie, Psychologie u. ihren Grenzgeb., H. 15.) (Berlin: S. Karger 1922. 111 S.) **29**, 269.

Raimann, Emil, Über Warenhausdiebinnen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **13**, H. 8/12, S. 300—321.) **32**, 327.

Serin, Un cas d'échopraxie. (Fall von Echopraxie.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 20. XI. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 97, S. 1057—1058.) **32**, 7.

Wimmer, August, Sur deux cas d'auto-accusation pathologique. (Über 2 Fälle krankhafter Selbstbeschuldigung.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 80, Nr. 4, S. 300—319.) **32**, 241.

Störungen der Intelligenz.

Neuberger, Louis, L'artériosclérose cérébrale et la démence „organique. (Gehirngefäßverkalkung und organische Demenz.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 11, S. 169—172.) *

Störungen des Bewußtseins.

Benon, R., Le syndrome: État second. (Das Symptomenbild der „Persönlichkeitsverdoppelung".) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 38, S. 612—614.) **31**, 237.

Buck, A., Somnambulismus. (1. estnischer Ärztekongr. Dorpat, 2.—4. XII. 1922.) (Eesti arst Jg. 1, Nr. 3, S. 148—151.) (Estnisch.) *

Fischer, Bruno, Die forensische Bedeutung der Amnesie und ihre Erklärung bei paranoiden Erkrankungen. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 12, S. 743—753.) **32**, 201.

Janský, J., Dämmerzustände. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 17, S. 374—378 u. Nr. 18, S. 395—400.) (Tschechisch.) **32**, 7.

Lemaitre, Aug., Les avatars d'une servante mystique. Contribution à la psychologie religieuse. (Die Metamorphosen einer mystischen Dienstmagd.) (Arch. de psychol. Bd. 18, Nr. 71, S. 193—207.) **32**, 237.

Marro, Giovanni, Nuovo contributo alla patologia del sogno. (Neuer Beitrag zur Pathologie des Traums.) (Arch. di antropol. crim. psichiatria e med. leg. Bd. 42. H. 3/4, S. 243—269.) **34**, 420.

Mayer-Groß, W., Über das oneiroide Zustandsbild. (Vers. südwestdtsch. Neurol. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1922.) **30**, 161.

Meixner, Karl, Dämmerzustände nach Verletzungen und Unfällen. (Univ.-Inst. f. gerichtl. Med., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 10/11, S. 623—637.) **32**, 332.

Nunberg, H., Über die Depersonalisation im Lichte der Libidotheorie. (VII. internat. Psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psycholyse Jg. 8, H. 4, S. 48.) *

Pick, A., Zur Psychologie der Dämmerzustände. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 6, S. 315—327.) **32**, 236.

Pieper, Adelheid Karoline, Das Gansersche Syndrom und die Frage seines chronischen Vorkommens. (Dissertation: Köln 1922. 65 S.) *

Urechia, C. I., et N. Rusdea, Autohypnose de longue durée ayant imposé pour une catatonie. (Langdauernde Selbsthypnose, die als Katatonie imponierte.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 24, S. 1073—1074.) **31**, 238.

Wolff, Bruno, Über die psychopathologischen Grundlagen des kindlichen Fortlaufens. (Dissertation: Berlin 1922. 39 S.) *

Wollenberg, R., Über systematische Orientierungsstörungen. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1922.) **30**, 161.

Wulff, M., Über „Irrealitätszustände" (traumartige Zustände) bei Psychoneurotikern. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 186—207.) (Russisch.) **33**, 160.

Körpersymptome.

Alford, Leland B., A defective mental make-up and the pernicious forms of torticollis, tinnitus, neuralgia and pruritus. (Mangelhafte psychische Verfassung und die schwer heilbaren Formen von Torticollis, Ohrensausen, Neuralgie und Pruritus.) (Dep. of neurol., Washoingtn univ. school of med., St. Louis.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 1, S. 67—74.) **31**, 232.

Astwatzaturoff, M., Biologische Grundlagen der physischen Degenerationsmerkmale. (Wissenschaftliche Medizin Nr. 10, S. 40—48.) (Russisch.) **34**, 287.

Biancani, H., Les lipoïdes en pathologie nerveuse et mentale. (Die Lipoide in der Nerven- und Gehirnpathologie.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 4, S. 234—239.) *

Bisgaard, Axel, Das Symptom „Dysregulation" und seine Bedeutung. (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 29, S. 1—5.) *

Bisgaard, Axel, Das Symptom der Dysregulation und seine Bedeutung. (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 13, S. 303—308.) (Dänisch.) *

Buscaino, V. M., Decorso dell'eliminazione attraverso i reni, di ammine abnormi in normali, amenti, dementi precoci, distimici puri e spurii, encefalitici letargici e in casi isolati di grande isterismo, morbo di Parkinson, lesione del corpo striato, atetosi, affezione cerebellare. (Verlauf der durch die Nieren erfolgenden Ausscheidung von ungewöhnlichen Aminen bei Gesunden und in Fällen von Amentia, Dementia praecox, Dysthymia pura und spuria, Encephalitis lethargica, Grande hystérie, Parkinsonscher Krankheit, Linsenkernschädigung, Athetosis, Kleinhirnerkrankung.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 2, S. 345—384.) **31**, 425.

Buscaino, V. M., Sostanze basiche tossiche-ammine a nucleo immidazolico presenti nelle orine di neuro- e psicopatici. Reazioni qualitative per metterle in evidenza. Loro distribuzione, genesi e significato biologico, specialmente nella demenza precoce, l'amenza e l'encefalite letargica. (Gegenwart basischer, toxischer Substanzen von Aminocharakter mit einem Imidazolkern im Harn von Neuro- und Psychopathen. Qualitative Reaktionen für deren Nachweis. Ihre Verteilung, Ursprung und biologische Bedeutung, insbesondere in der Dementia praecox, der Amentia und der Encephalitis lethargica.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/8, S. 178—230.) (Ref. s. Ber. über die ges. Physiol. u. Pharmakol. Bd. **18**, S. 240.) *

Canavan, Myrtelle M., The histology of the superior lachrymal gland in mental disease and defect. (Histologie der oberen Tränendrüse bei Geisteskrankheiten und Geistesdefekten.) (Journ. of med. research. Bd. **48**, Nr. 4, S. 447—453.) *

D'Abundo, Emanuele, Ricerche biochemische sul sangue di alienati di mente. (Biochemische Untersuchungen über das Blut der Geisteskranken.) (Istit. di patol. spec. med. dimostr., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **15**, H. 5, S. 153—198.) **32**, 351.

Dobrotworski, N., Über den Einfluß des Hungers auf Geisteskranke. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad., Petersburg.) (Wissenschaftliche Medizin Nr. **9**, S. 73 bis 84.) (Russisch.) **33**, 416.

D'Ormea, Antonio, Ancora sullo studio somatico del malato di mente. (Weiteres über die körperliche Erforschung des Geisteskranken.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **10**, H. 5/6, S. 301—306.) **28**, 473.

Frigerio, Arrigo, Ricerche sull'azoto non coagulabile del sangue in alcune malattie mentali. (Untersuchungen über den nicht koagulablen Stickstoff im Blute bei einigen Geisteskrankheiten.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **26**, H. 11/12, S. 301—331.) **33**, 412.

Frigerio, Arrigo, Alcuni dati su l'azoto residuo del sangue negli alienati (Nota preventiva). (Einige Angaben über den Reststickstoff im Blute von Geisteskranken.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 256—260.) *

Goodall, Edwin, and **H. A. Scholberg**, A note on the diastase-content of the urine in 120 cases of mental disorder. (Der Diastasegehalt des Harns in 120 Fällen von Geisteserkrankungen.) (Pathol. laborat., Cardiff City ment. hosp., Cardiff.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 280, S. 1—5.) **29**, 33.

Hanse, August, Über Beziehungen der Magendarmfunktion zu den hypochondrischen Formen der endogenen Depressionszustände. (Dissertation: Kiel 1922. 46 S.) *

Hayaschi, Yoschiaki, Erforschung der antiproteolytischen Fermente, Amylase und Oxydase bei vier Psychosenarten mit besonderer Berücksichtigung des Stoffwechsels der Geisteskrankheiten. (Psychiatr. Klin., Univ. Kyuschu, Japan.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 1, S. 23—62 u. H. 2, S. 94—124.) **30**, 159.

Hölzel, Friedrich, Über das Facialisphänomen bei Geisteskranken. (Psychiatr. Klin., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **75**, H. 1/2, S. 113—126.) **29**, 194.

Jacobi, Walter, Vergleichende interferometrische Serumuntersuchungen bei Nervösen und psychisch Kranken. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 210—217.) **31**, 358.

Jatho, Edna R., and **Seymour de Witt Ludlum**, A study of the internal stigmas of degeneration in relation to metabolism and disturbance of the cerebral cortex in children. (Über Entartungszeichen an inneren Organen und ihre Beziehung zu Stoffwechsel und Hirnrindenstörungen der Kinder.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 2, S. 167—176.) **29**, 33.

Jeliffe, Smith Ely, Psychopathology and organic disease. (Psychopathologie und organische Erkrankung.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **8**, Nr. 6, S. 639—651.) **32**, 237.

Kirchhoff, Theodor, Der Gesichtsausdruck und seine Bahnen beim Gesunden und Kranken, besonders beim Geisteskranken. (Berlin: Julius Springer 1922. 227 S. G.-M. 7.50.) **31**, 412.

Klarfeld, B., Die pathologische Anatomie des Gehirns in ihren Beziehungen zur Psychiatrie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 9, S. 302—303.) **29**, 83.

Kleist, K., Die psychomotorischen Störungen und ihr Verhältnis zu den Motilitätsstörungen bei Erkrankung der Stammganglien. (Ärztever., Frankfurt a. M., 6. II. 1922.) **28**, 481.

Kleist, Karl, Die psychomotorischen Störungen und ihr Verhältnis zu den Motilitätsstörungen bei Erkrankungen der Stammganglien.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **52**, H. 5/6, S. 253—302.) **32**, 363.

Kopeloff, Nicholas, Is the stomach a focus of infection in the psychoses? (Ist bei den Psychosen der Magen als Infektionsherd anzusehen?) (New York neurol. soc., 7. III. 1922.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 1, S. 30—31.) **30**, 461.

Kopeloff, Nicholas, and Clarence O. Cheney, Studies in focal infection: Its presence and elimination in the functional psychoses. (Die Wirkung lokaler Infektionsherde und ihrer Entfernung bei funktionellen Psychosen.) (Bacteriol. a. clin. dep., New York state psychiatric inst., Wards island, New York City.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 2, S. 139—156.) **32**, 7.

Laignel-Lavastine, Sympathique et psychoses périodiques. (Sympathicus und periodische Psychosen.) (Progr. méd. Jg. **50**, Nr. 45, S. 529—533.) **33**, 413.

Le Marquand, H. S., Studies from the pathologial laboratory, Bethlehem royal hospital. I. The physical factor in mental disorders. (Der körperliche Faktor bei Geistesstörungen.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Band **3**, Nr. 10, S. 117—119.) **31**, 236.

Leyser, E., Die Rolle der Leber bei Geistes- und Nervenkrankheiten. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychol. Bd. **30**, S. 400—404.) *

Livet, Louis, L'aérophagie spasmodique et son traitement. (Spastische Aerophagie und ihre Behandlung.) (Rev. internat. de méd. et de chirurg. Jg. **33**, Nr. 3, S. 32—33.) **29**, 336.

Löw, H., Das Verhalten der Körpergewichte von Geisteskranken während der Kriegszeit. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **78**, H. 1/2, S. 1—57.) **30**, 163.

Lovell, C., Studie from the pathological laboratoric, Bethlehem royal hospital. III. Surface tension of serum in the psychoses. (Die Oberflächenspannung des Serums von Geisteskranken.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 10, S. 123 bis 127.) **31**, 353.

Merklen, Pr., et M. Minvielle, Hypothyroïdie, rétrécissement pulmonaire, troubles psychiques et lésion oculaire. (Hypothyreoidismus, Lungenschrumpfung, psychische Störungen und Augenläsion.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 6, S. 229—235.) *

Mignard, Maurice, L'emprise organo psychique et les états d'aliénation mentale. (Die Fesselung des Psychischen durch das Organische bei Geisteskrankheiten.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 5, S. 266—275.) **30**, 159.

Mott, Frederick W., The reproductive organs in relation to mental disorders. (Beziehungen der Generationsorgane zu Geistesstörungen.) (British med. journ. Nr. **3195**, S. 463—466.) **29**, 508.

Neuberger, Louis, L'artériosclérose cérébrale et la démence „organique". (Gehirngefäßverkalkung und organische Demenz.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 11, S. 169—172.) *

Newcomer, H. S., Blood constituents and mental state. (Blutzusammensetzung und Geisteszustand.) (Laborat., Pennsylvania hosp., dep. f. mental a. nerv. dis., West Philadelphia.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 4, S. 609—611.) **30**, 159.

Parhon, C.-J., et Marie Briesse, Quelques observations sur les altérations hypophysaires chez les aliénés. (Einige Beobachtungen über Hypophysenveränderungen bei Geisteskranken.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 710—712.) **31**, 38.

Plaut, F., Serologie und Psychiatrie. (Naturwissenschaften Jg. **10**, H. 28, S. 605—614.) *

Poll, A., Daktylogramme bei Geisteskranken. (Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Berlin, Sitzg. v. 12. VI. 1922.) **29**, 319.

Redalié, L., De la parotidite chez les aliénés. (Die Parotitis der Geisteskranken.) (Clin. psychiatr., univ., Genève.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 25, S. 634 bis 635.) **30**, 163.

Repond, L'influence de la menstruation sur le cours des psychoses. (Der Einfluß der Menstruation auf den Verlauf der Psychosen.) (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 1, S. 148—149.) *

Rogers, Margaret Cobb, Adenoids and diseased tonsils. Their effect on general intelligence. (Der Einfluß adenoider Wucherungen und kranker Tonsillen auf die allgemeine Intelligenz.) (Arch. of psychol. Nr. 50, S. 1—70.) **32**, 243.

Roncati, Cesare, Sulla funzionalità epatica e renale nelle forme depressive. (Über die Leber- und Nierenfunktion bei den depressiven Formen.) (Manicomio prov., Como.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **50**, H. 1/2, S. 27—44.) **34**, 106.

Schilder, Paul, Einige Bemerkungen zu der Problemsphäre: Cortex, Stammganglien, Psyche, Neurose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5, S. 454 bis 481.) **29**, 208.

Schilder, Paul, Zur Psychophysiologie der Muskelspannungen bei Geisteskranken. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 31, S. 990—991.) **30**, 461.

Schrijver, D., Eine Reflexerscheinung am Bein bei Psychosen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 24, S. 2403—2406.) (Holländisch.) **30**, 240.

Schrijver, D., Ein Zehenreflex und seine Bedeutung bei Psychosen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 4/5, S. 398—411.) **31**, 419.

Schwab, Sidney J., Diagnostic value of blood sugar curves in neurology. (Die diagnostische Bedeutung von Blutzuckerkurven in der Neurologie.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 4, S. 401—411.) **31**, 354.

Schwab, Sidney I., Diagnostic value of blood sugar curves in neurology. (Diagnostischer Wert von Blutzuckerkurven auf neurologischem Gebiet.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 181—191.) **34**, 174.

Stanford, R. V., The nitrogen method as an aid to differential diagnosis in mental disease. (Die Gesamtstickstoffbestimmung im Liquor als differentialdiagnostisches Hilfsmittel bei Geisteskrankheiten). (Brit. med. journ. Nr. **3206**, S. 915—917.) **30**, 241.

Stanojević, L., Wie die Gastrointestinal-Erkrankungen auf die Stimmung der Geisteskranken Einfluß haben. (Sijećnički ojèsnik Jg. **44**, Nr. 4, S. 206—222.) (Kroatisch.) *

Stanojewić, Wie beeinflussen die Magen- und Darmerkrankungen die Stimmung der Geisteskranken? (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 64.

Starkloff, Otto, Über den Zusammenhang von geistigen Defekten mit Anomalien im Bereich der Mundhöhle. (Dissertation: Jena 1922. 45 S.) *

Steck, H., Zur psychopathologischen und lokalisatorischen Bedeutung des Parallelismus der psychischen und motorischen Aktivität. (62. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Basel, Sitzg. v. 24. u. 25. VI. 1922.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 2, S. 282—284.) *

Steiner, Encephalitische und katatonische Motilitätsstörungen. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 553—561.) **35**, 97.

Stoddart, W. H. B., The rôle of the endocrines in mental disorders. (Die Bedeutung, der endokrinen Drüsen für Geistesstörungen.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 283, S. 374—378.) **31**, 533.

Stoddart, W.-H.-B., Origine psychique de certaines affections organiques. (Psychischer Ursprung gewisser organischer Affektionen.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 10, S. 638 bis 641.) **32**, 237.

Stuurman, F. J., Probeadrenalineinspritzungen bei Geisteskranken. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Bd. **11**, Nr. 1, S. 44—60. (Holländisch.) **32**, 242.

Targowla, René, Considérations sur la pathogénie des troubles mentaux et de l'épilepsie d'origine cardiaque. (Zur Pathologie der psychischen Symptome und der Epilepsie kardialen Ursprungs.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 43, S. 384—388.) **32**, 242.

Thomas, C. J., Studies from the pathological laboratory, Bethlehem Royal hospital. II. The acid-base equilibrium in cases of mental disorder. (Über das Säuren- und Basengleichgewicht bei Geisteskranken.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 10, S. 120—123.) **32**, 242.

Tucker, Beverley R., The internal secretions in their relationship to mental disturbance. (Die Beziehungen zwischen innerer Sekretion und Geistesstörung.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 2, S. 259—272.) **32**, 307.

Vergara, Emilio, Il riflesso oculo-cardiaco nelle malattie mentali. (Der oculo-kardiale Reflex bei Geisteskrankheiten.) (Manicom. prov., Napoli.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 2, S. 78—96.) **29**, 411.

Visher, John W., Chronic colitis in neuropsychiatric cases. (Chronische Colitis bei Nerven- und Geisteskrankheiten.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 11, S. 688—690.) **31**, 102.

Weichbrodt, Blutforschung und Geisteskrankheiten. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 411.

Weichbrodt, R., Blutforschung und Geisteskrankheiten. Vorl. Mitt. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 6, S. 364—371.) **31**, 110.

Westheide, W., Psychologie und Psychopathologie der Menstruation in gerichtlich-medizinischer Hinsicht. (Gerichtsärztl. Unterrichtsanst., Univ. Göttingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 3, S. 157—177.) **29**, 254.

Wuth, Otto, Untersuchungen über die körperlichen Störungen bei Geisteskranken. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie, hrsg. v. O. Foerster u. K. Wilmanns. H. 29.) (Berlin: Julius Springer 1922. 113 S. G.-M. 7.50.) **31**, 106.

Zalla, Mario, La mortalità per tubercolosi negli ammalati di mente con particolare riguardo ad eventuali rapporti tra tubercolosi e demenza precoce. (Die Tuberkulosesterblichkeit bei den Geisteskranken mit besonderer Berücksichtigung der Berichte über Tuberkulose und Dementia praecox.) (In base a 1023 autopsie.) (Nota preventiva.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 403—430.) *

Die literarischen und künstlerischen Produkte der Geisteskranken.

Birnbaum, Karl, Von der Geistigkeit der Geisteskranken und ihrer psychiatrischen Erfassung. Offener Brief an Herrn Prof. Jaspers. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 3/4, S. 509—514.) **31**, 109.

Delgado, Honorio F., El Dibujo de los Psicopatas. (Das Zeichnen Geisteskranker.) (Lima 1922. 26 S.) (Spanisch.) **37**, 339.

Fischer, Max, Der Unsinn des Prinzen Pallagonia. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **78**, H. 5/6, S. 356—365.) **34**, 389.

Jaspers, Karl, Antwort auf vorstehenden offenen Brief. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 3/4, S. 515—518.) **31**, 109.

Morgenthaler, Einiges über Paralytikerzeichnungen. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, H. 2, S. 321.) *

Pfeifer, R. A., Über außergewöhnliche Kunstleistungen von Geisteskranken. (Mit Demonstrationen.) (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 61.

Prinzhorn, Bildnerische Gestaltung, Gesundheit, Krankheit. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 60.

Prinzhorn, Gibt es schizophrene Gestaltungsmerkmale in der Bildnerei der Geisteskranken? (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **10**, H. 2, S. 320.) *

Prinzhorn, Hans, Bildnerei der Geisteskranken. Ein Beitrag zur Psychologie und Psychopathologie der Gestaltung. (Berlin: Julius Springer 1922. VIII, 361 S. u. 20 Taf. G.-M. 40.—.) **31**, 110.

Frühsymptome und Verlauf der Geisteskrankheiten.

Beaton, Thomas, Change of phase in the psychoses. (Phasenwechsel bei den Psychosen.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 280, S. 48—54.) **31**, 354.

Bruce, A. Ninian, The out-patient treatment of early mental disorder. The neurological clinic, and some of its functions. (Die ambulatorische Behandlung beginnender Geistesstörungen. Die neurologische Klinik und einige ihrer Aufgaben.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 283, S. 385—395.) **32**, 246.

Gött, Theodor, Psychische Anomalien im Kleinkindesalter. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 6, S. 265—269.) **29**, 33.

Lobstein, J., Katamnestische Untersuchungen bei Psychosen. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 6, S. 372—392.) (Holländisch.) **33**, 264.

McIntire, Anette M., Psychoses, psychoneuroses and psychopathic conditions in children. A study of 100 cases of boys and girls under sixteen years of age. (Seelische Abweichungen bei Kindern.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 19, S. 630—641.) **30**, 162.

Mayer-Gross, W., Über das Problem der typischen Verläufe. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psaychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 429—441.) **37**, 24.

Parant, Louis, Psychoses associées; onirisme et symtômes maniaques. (Assoziierte Psychosen.) (Soc. Médico-Psychol. 30. X. 1922.) (Ann. med.-psychol. Jg. 80, Nr. 4, S. 343—347.) (Ref. siehe Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. ger. Med. Bd. 2, S. 603.) *

Pitulescu, Psychopathischer Rhythmus. (Spitalul. Jg. 42, Nr. 11/12, S. 332—334.) (Rumänisch.) 32, 353.

Rutherford, H. R. C., The prognosi in mental disease. (Die Prognose bei Geisteskrankheiten.) (Irish journ. of med. science Jg. 1922, Nr. 2, S. 65—76.) *

Spirtoff, I., Über Veränderungen im klinischen Bild einiger Psychosen unter dem Einfluß typhöser Infektion. (Wissenschaftliche Medizin Nr. 9, S. 69—72.) (Russisch.) 33, 414.

Grenzen des Irreseins.

Kehrer, Über Spiritismus, Hypnotismus und Seelenstörung, Aberglaube und Wahn. Zugleich ein Beitrag zur Begriffsbestimmung des Hysterischen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 3/4, S. 381—438.) 31, 457.

Stransky, Erwin, Was ist praktisch genommen Geistesstörung? (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 13, H. 5, S. 12—21.) 30, 159.

Einteilung der Geisteskrankheiten.

Birnbaum, Karl, Grundgedanken zur klinischen Systematik. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 1/3, S. 103—121.) 28, 473.

Culpin, Millais, The nomenclature of minor mental disorders. (Über Nomenklatur geistiger Störungen geringeren Grades.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 3, Nr. 10, S. 105—111.) 31, 425.

Economo, C. v., Über den Wert der genealogischen Forschung für die Einteilung der Psychosen — speziell der Paranoia — und über die Regel vom gesunden Drittel. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 7, S. 227—229.) 29, 79.

Fleury, Maurice de, Les psychoses sans anatomie pathologique. (Die Psychosen ohne pathologische Anatomie.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 7, S. 456—457.) 31, 112.

Gosline, Harold I., A physiological and anatomical approach to a classification of mental diseases. (Vorbemerkungen zu einer Klassifikation der Geisteskrankheiten.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 2, S. 235—257.) 32, 8.

Erkennung des Irreseins.

Alter, W., Zur Erkenntnis abwegiger und krankhafter Geisteszustände bei Schulneulingen. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 3/4, S. 117—131.) 29, 271.

Chapman, Ross McC., The earley recognition of tendencies to mental disease. (Die frühe Erkennung der Anlage zu Geistesstörungen.) (Southern med. journ. Bd. 15, Nr. 11, S. 875—881.) *

Dercum, Francis X., Diagnosis and treatment of mental diseases in general practice. (Diagnose und Behandlung von Psychosen in der hausärztlichen Praxis.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 8, S. 446—449.) 29, 410.

Lévy - Valensi, J., Sémiologie mentale examen d' un aliéné. (Die Untersuchung der Geisteskrankheiten.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 16, S. 329—335.) *

Rombouts, G. M., Psychiatrische onderzoekingsmethoden voor het gebruik in de praktijk. (Psychiatrische Untersuchungsmethoden für die Praxis.) (Leiden: S. C. van Doesburgh 1922.) *

Smith, Joseph, The early recognition of mental disorders. (Die frühzeitige Erkennung von Geistesstörungen.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 8, S. 417 bis 423.) *

Die Ursachen der Geisteskrankheiten.

Beckmann, Kurt, Jahresschwankungen in der menschlichen Physiologie und Pathologie. (Med. Klin., Univ. Greifswald.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 42, S. 1409—1411.) 31, 477.

Blühdorn, K., und F. K. Lohmann, Untersuchungen über das Schicksal schwer ernährungsgestörter Säuglinge im späteren Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Göttingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 21, S. 1047—1049.) *

Bluhm, Agnes, Was lehren uns die neueren Experimente über die Wirkung des elterlichen Alkoholismus auf die Nachkommenschaft? (Alkoholfrage Jg. 18, H. 1, S. 12 bis 19.) 29, 447.

Bluhm, Agnes, Alkohol und Nachkommenschaft. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungsl. Bd. 28, H. 1, S. 75—88.) *

Dubrowitsch, Isaak-Chona, Untersuchungen über die Lebensaussichten, die körperliche und die geistige Entwicklung der Kinder nach operativer Geburt. (Dissertation: Gießen 1922. 55 Bl.) *

Cotton, Henry A., The etiology and treatment of the socalled functional psychoses. Summary of results beads upon the experience of four years. (Ätiologie und Behandlung der sogenannten funktionellen Psychosen. Das Ergebnis 4jähriger Erfahrungen.) (Americ. journ. of psychiatry Band 2, Nr. 2, S. 157—210.) 32, 243.

Fischer, Heinrich, Psychiatrie und innere Sekretion. (Hundertjahrfeier der Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. Sept. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 31, S. 48.) *

Fischer, Heinrich, Psychiatrie und innere Sekretion. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 33/34, S. 211—214, Nr. 35/36, S. 225—229, Nr. 37/38, S. 244—248 u. Nr. 39/40, S. 255—262.) *

Heinemann, Fritz, Über den Einfluß der Kastration auf die Psyche. (Dissertation: Berlin 1922. 65 S.) *

Flatau, Georg, Psychische Infektion. (Psychol. Ges., Berlin, Sitzg. v. 21. II. 1918.) (Zeitschr. f. Psychotherap. u. med. Psychol. Bd. 8, H. 3/4, S. 231—232.) *

Franz, Shepherd Ivory, Mental traumata, and the preparation of the medical profession to care for them. (Seelische Traumen und die Ausbildung der Ärzte zu ihrer Bekämpfung.) (Internat. clin. Bd. 4, ser. 32, S. 1—8.) 33, 58.

Hoffmann, Hermann, Die Tuberkulose als Ursache geistiger Erkrankung. (Heilst. Lindenhof, Coswig-Dresden.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 699—708.) 32, 243.

Hoven, Henri, La syphilis dans les affections mentales. (Syphilis und Psychosen.) (Arch. méd. belges Jg. 75, Nr. 5, S. 393—409.) 30, 321.

Hüssy, Paul, Geisteskrankheiten und Schwangerschaft. (Kant. Krankenanst., Aarau.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 22, H. 46, S. 473—477.) *

Kahn, Eugen, Über die Bedeutung der Erbkonstitution für die Entstehung, den Aufbau und die Systematik der Erscheinungsformen des Irreseins. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 1/3, S. 69—102.) 29, 460.

Mahaim, L'hérédité et les maladies mentales. (Heredität und Geisteskrankheiten.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 22, Nr. 1, S. 2—5.) 28, 435.

Meier, Eduard, Die periodischen Jahresschwankungen der Internierung Geisteskranker in der Heilanstalt Burghölzli-Zürich 1900 bis 1920. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 4, S. 479—507.) 30, 340.

Mott, Frederick W., Alcohol in its relation to the problems of mental disorders. (Alkohol in seiner Beziehung zu den Problemen von geistigen Störungen.) (Brit. med. journ. Nr. 3214, S. 199—203.) 30, 521.

Neurath, Rudolf, Die Geschlechtsreife und ihre Pathologie. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 36/37, S. 731—734.) *

Rows, R. G., The application of modern methods in the treatment of the psychoses. (Die Anwendung moderner Methoden in der Behandlung der Geisteskrankheiten.) (Lancet Bd. 202, Nr. 11, S. 522—526.) 32, 246.

Skliar, N., Der Krieg und die Geisteskrankheiten. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 4/5, S. 597—625.) 29, 271.

Spirtoff, I., Über Veränderungen im klinischen Bild einiger Psychosen unter dem Einfluß typhöser Infektion. (Wissenschaftliche Medizin Nr. 9, S. 69—72.) (Russisch.) 33, 414.

Strecker, Edward A., A preliminary study of the precipitating situation in two hundred cases of mental disease. (Vorläufige Mitteilung über auslösende Umstände in 200 Fällen von Geistesstörung.) (Pennsylvania hosp., dep. f. mental a. nerv. dis., Philadelphia.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 503—536.) 30, 213.

Stuchlik, Jar., Die Auffassung der Geisteskrankheiten vom biologischen, psychologischen und soziologischen Standpunkte aus. (Irrenanst., Kaschau.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 2, Nr. 1, S. 19—31.) (Slowenisch.) 32, 7.

Tilger, A., Die Bedeutung der seelischen Schädigungen des Weltkrieges für die verschiedenen Alters- und Gesellschaftsklassen unseres Volkes. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/2, S. 75—80.) 37, 340.

Wimmer, August, Mediumistische Geisteskrankheiten. (Nervenabtlg., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 34, S. 545—552 u. Nr. 35, S. 561 bis 574.) (Dänisch.) 31, 356.

Wimmer, Auguste, Sur la transmission héréditaire des maladies mentales. (Über die Erblichkeit der Geisteskrankheiten.) (Laborat. de psychiatr., univ. et clin. des malad. ment. et nerv., hôp., Copenhague.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 3, S. 129—150.) **29**, 314.

Selbstmord, Selbstverstümmelung.

Beckmann, Kurt, Jahresschwankungen in der menschlichen Physiologie und Pathologie. (Med. Klin., Univ. Greifswald.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 42, S. 1409—1411.) **31**, 477.

Brockhaus, A. Th., Zur Psychologie des Selbstmordes der Psychopathen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 18, H. 8/12, S. 290—297.) **32**, 327.

Brockhaus, Albrecht Theodor, Zur verstehenden Psychologie des Selbstmordversuchs. (Dissertation: Köln 1922. 102 S.) *

Bronowski, Szczesny, Simulation und Selbstbeschädigung beim Militär. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 19, S. 373—376.) (Polnisch.) **30**, 288.

De Sanctis, Sante, Studio di neuropsichiatria infantile. (Infantile Selbstmörder.) (Infanzia anorm. Jg. 15, Nr. 2, S. 21—39.) **30**, 287.

Horstmann, W., Zur Psychologie des Selbstmordes. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 8, S. 453—469.) **31**, 96.

Lochte, Th., Selbstmord durch Erhängen. Ausführliche Niederschrift des geplanten Selbstmordes vor der Ausführung. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 12, S. 730—732.) **32**, 244.

Marcuse, Max, Selbstmord und Sexualität. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 9, H. 7, S. 192—201.) **32**, 244.

Miner, John Rice, Suicide and its relation to climatic and other factors. (Selbstmorde und ihre Abhängigkeit von klimatischen und anderen Bedingungen.) (Dep. of biometry a. vital statistics, school. of hyg. a. publ. health, John Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of hyg. [Monogr. ser.] Nr. 2, S. 1—140.) **32**, 244.

Muč, Ripková Arnoštka, Selbstmord. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 34, S. 780—783.) (Tschechisch.) **31**, 238.

Ossipow, W., Selbsterhängen und Heilung einer Psychose. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. 1, S. 1—4.) (Russisch.) **33**, 455.

Salmon, Thomas W., A psychiatric study of suicide. (Psychiatrische Studie über den Selbstmord.) (New York neurol. soc., 6. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 389—395.) *

Saussure, R. de, Bemerkungen zu einem Fall von Selbstverstümmelung. (Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 339—340.) *

Selbstmorde, Die — in Preußen im Jahre 1919. (Med. statist. Nachr. Jg. 10, H. 3, S. 148 bis 150.) **31**, 302.

Starobinsky, A., Note sur le suicide des adolescents. (Über den Selbstmord von Jugendlichen.) (Clin. „Vers la rive“, Vaumarcus.) (Schweiz. Rundsch. f. Med. Bd. 22, Nr. 15, S. 172—173.) **30**, 162.

Das Konstitutionsproblem.

Aschaffenburg, Gustav, Schizophrenie, schizoide Veranlagung und das Problem der Zurechnungsfähigkeit. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 628—633.) **35**, 261.

Aschner, B., Die praktische Bedeutung der Lehre vom Habitus und die Renaissance der Humoralpathologie als therapeutische Konsequenz der Konstitutionslehre. Gezeigt am Beispiel der Frauenheilkunde. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 4, S. 73—77 u. Nr. 5, S. 107—109.) *

Bartel, Julius, Das Konstitutionsproblem in seiner Beziehung zur Tuberkulosefrage. (Zentralbl. f. d. ges. Tuberkuloseforsch. Bd. 17, H. 7/8, S. 389—399.) *

Bauer, Julius, Bibliographie auf dem Gebiete der Konstitutionslehre im Jahre 1922. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., II. Abt.: Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 5, S. 420 bis 458.) *

Bauer, K. H., Vererbung und Konstitution. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 20, S. 653—654.) **30**, 222.

Bleuler, E., Die Probleme der Schizoidie und der Syntonie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 373—399.) **35**, 150.

Borchardt, L., Allgemeine klinische Konstitutionslehre. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. **21**, S. 498—567.) **29**, 458.
Borchardt, L., Reiztheorie, Entwicklungslehre und Konstitutionsproblem. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 36, S. 1197—1198.) **31**, 168.
Borchardt, L., Das Konstitutionsproblem in der klinischen Medizin. (Med. Klin., Jg. **18**, Nr. 27, S. 856—859.) *
Brugsch, Theodor, Allgemeine Prognostik oder die Lehre von der ärztlichen Beurteilung des gesunden und kranken Menschen. 2. wesentlich erw. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. VII, 623 S. G.Z. geb. 22,20.) **32**, 293.
Bumke, Oswald, Kultur und Entartung. 2. umgearb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. 125 S. G.M. 3.55.) **31**, 492.
Chapman, Ross McC., The early recognition of tendencies to mental disease. (Die frühe Erkennung der Anlage zu Geistesstörungen.) (Southern. med. journ. Bd. **15**, Nr. 11, S. 875—881.) *
Ewald, Schizophrenie, Schizoid, Schizothymie. (Kritische Bemerkungen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 3/4, S. 439—452.) **31**, 205.
Greil, Alfred, Allgemeine Entstehungsbedingungen kongenitaler Erkrankungen und Konstitutionsanomalien, insbesondere der Geschwulstdisposition. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. **44**, S. 1471—1474.) *
Greil, Alfred, Über das Wesen der Konstitution und die Entstehung kongenitaler Konstitutionsanomalien.) (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **43**, Nr. 29, S. 473 bis 485.) *
Günther, Hans, Die Grundlagen der biologischen Konstitutionslehre. (Leipzig: G. Thieme 1922. VII, 136 S.) *
Hart, Carl, Konstitution und Disposition. (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. **20**, I. Abt., S 1—435.) **31**, 393.
Hellpach, W., Wiedererwachen und wissenschaftliche Bedeutung der physiognomischen Forschung. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1922.) **30**, 53.
Hering, H. E., Über den funktionellen Begriff Disposition und den morphologischen Begriff Konstitution vom medizinischen Standpunkte aus. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 19, S. 691—692.) **29**, 458.
Hoffmann, Hermann, Studie zum psychiatrischen Konstitutionsproblem. Ein Beitrag zum erbbiologisch-klinischen Arbeitsprogramm. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **74**, H. 1/3, S. 122—154.) **29**, 79.
Hoffmann, Hermann, Die individuelle Entwicklungskurve des Menschen. Ein Problem der medizinischen Konstitutions- und Vererbungslehre. (Berlin: Julius Springer 1922. 56 S. G.M. 1.20.)) **32**, 54.
Kaup, J., Konstitutionshygiene und Konstitutionstherapie. Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. **18**, H. 9, S. 1—12.) *
Kraus, Fr., Konstitutionstherapie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. **1**, S. 5—8.) **29**, 171.
Kretschmer, Ernst, Das Konstitutionsproblem in der Psychiatrie. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 13, S. 609—611.) **29**, 256.
Kretschmer, Ernst, Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem und zur Lehre von den Temperamenten. 2. verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VII, 195 S. G.M. 9.—.) **30**, 54.
Mair, Rudolf, und Jürg Zutt, Zur Frage des Zusammenhanges zwischen Homosexualität und Körperbau. (Anat. Anst. u. Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 1, S. 54—63.) **30**, 328.
Mayer-Gross, W., Kretschmers Körperbaulehre und die Anthropologie. (Psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 18, S. 676.) **30**, 8.
Meyer, Max, Der Begriff der Konstellation und seine Bedeutung für das Problem der Beurteilung von Psychoneurosen nach Unfällen. (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M. i. Köpperner Tal i. Taunus.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 287—304.) **29**, 246.
Niderehe, W., Über den Einfluß der Tetania gravidarum auf die Frucht. Zugleich ein Beitrag zur Konstitutionspathologie des Neugeborenen. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **116**, H. 2, S. 360—382.) **33**, 287.
Olivier, H. G., Der Körperbau der Schizophrenen. (Eine Nachprüfung der Untersuchungen Kretschmers.) (Rhein. Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Düren.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 80, H. 3/4, S. 489—498.) **32**, 326.

Peters, A., Die Vererbung der Katarakt im Lichte der Konstitutionspathologie. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 2. Abt., Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. 8, H. 6, S. 545—550.) 31, 208.
Pfaundler, M., Was nennen wir Konstitution, Konstitutionsanomalie und Konstitutionskrankheit? (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 17, S. 817—822.) 30, 222.
Sioli, F., und A. Meyer, Bemerkungen zu Kretschmers Buch: „Körperbau und Charakter". (Psychiatr. Klin. u. Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 3/4, S. 439—453.) 32, 267.
Sjöbring, Henrik, Psychologie und Biologie. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 28, H. 1/2, S. 133—162.) (Schwedisch.) 32, 66.
Strohmayer, W., Hans Thoma und Anselm Feuerbach. Ein Beitrag zur Lehre Kretschmers von den Temperamenten. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 4, S. 417—425.) 30, 55.
Vogel, Martin, Die Fachausdrücke der Konstitutionslehre. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 47, S. 1631—1633.) *
Weil, Arthur, Körperbau und psychosexueller Charakter. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 24/25, S. 423—425.) 31, 208.
Wildermuth, Hans, Die Rolle der Konstitution in der Paralyse. (Med. Korresp.-Bl. f. Württ. Bd. 92, Nr. 9, S. 77—78.) 29, 522.
Wuth, O., Konstitution und endokrines System. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 11, S. 392—394.) 29, 289.
Zülsdorff, Martin, Was kann aus Zähnen und Kiefer des kleinen Kindes auf Alter, Konstitution, Rasse und Geschlecht geschlossen werden? (Dissertation: Greifswald 1922. II, 44 S.) *

Erblichkeitsforschung.

Albrecht, W., Über die Vererbung der konstitutionell sporadischen Taubstummheit, der hereditären Labyrinthschwerhörigkeit und der Otosklerose. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Tübingen.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 110, H. 1, S. 15—48.) 31, 263.
Bauer, K. H., Vererbung und Konstitution. (Chirurg. Univ.-Klin., Göttingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 20, S. 653—654.) 30, 222.
Baur, Erwin, Einführung in die experimentelle Vererbungslehre. 5. u. 6. neubearb. Aufl. (Berlin: Gebr. Borntraeger 1922. VIII, 436 S. u. 8 Taf.) *
Bernstein, Chas., Microcephalic people sometimes called „pin heads". (Ein mikrokephales Geschlecht, genannt die „Nagelköpfe".) (State school., Rome, New York.) Journ. of heredity Bd. 13, Nr. 1, S. 30—39.) 30, 336.
Bluhm, Agnes, Was lehren uns die neueren Experimente über die Wirkung des elterlichen Alkoholismus auf die Nachkommenschaft? (Alkoholfrage Jg. 18, H. 1, S. 12 bis 19.) 29, 447.
Bluhm, Agnes, Alkohol und Nachkommenschaft. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungsl. Bd. 28, H. 1, S. 75—88.) *
Bluhm, Agnes, Zur Erblichkeitsfrage des Kropfes. (Arch. f. Rass.- u. Gesellschaftsbiol. Bd. 14, H. 1, S. 1—9.) 29, 506.
Bremer, F. W., Erbbiologischer Beitrag zur Frage der spastischen Heredogenerationen des Nervensystems. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) 29, 460.
Bremer, Friedrich Wilh., Klinischer und erbbiologischer Beitrag zur Lehre von den Heredodegenerationen des Nervensystems. (Univ.-Klin. f. psychische u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 3/4, S. 477 bis 517.) 31, 462.
Burr, C. W., A study of heredity in epilepsy, based on one thousand four hundred and fortynine cases. (Erblichkeitsstudie bei Epilepsie, auf Grund von 1449 Fällen.) (Philadelphia neurol. soc., 27. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 5, S. 671—672.) *
Burr, Charles W., Heredity in epilepsy. A study of one thousand four hundred and forty-nine cases. (Der Erbgang bei Epilepsie.) (Arch. of neurol. a. psychiatrie Bd. 7, Nr. 6, S. 721—728.) 30, 119.
Carrière, Reinhard, Über erbliche Ohrformen, insbesondere das angewachsene Ohrläppchen. (Seminar f. Erbkunde, Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungsl. Bd. 28, H. 2/3, S. 238—242.) 31, 208.
Coburn, Charles A., Heredity of wildness and savageness in mice. (Die Erblichkeit der Wildheit bei Mäusen.) (Behavior monogr. Bd. 4, Nr. 5, S. 1—71.) 31, 462.

Collins, E. Treacher, Hereditary ocular degenerations — „ophthalmic abiotrophies". (Vererbliche Augendegenerationen — Abiotrophien des Auges.) (Internat. congr. of ophth., Washington, 25.—28. IV. 1922, S. 103—143.) **33**, 218.

Drexel, K. Th., Inwieweit stimmen die wirklichen Erfahrungen über die Vererbung der familiären, hereditären Sehnervenatrophie (Lebersche Krankheit) überein mit der Theorie der Vererbung der geschlechtsgebundenen Krankheiten? (Univ.-Augenklin., Erlangen.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **92**, H. 1/2, S. 49—116.) **32**, 450.

Economo, C. v., Über den Wert der genealogischen Forschung für die Einteilung der Psychosen — speziell der Paranoia — und über die Regel vom gesunden Drittel. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 7, S. 227—229.) **29**, 79.

Federley, Harry, Zur Methode des Mendelismus in bezug auf den Menschen. (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 4, S. 393—410.) **29**, 459.

Fetscher, R., Über die Erblichkeit des angeborenen Klumpfußes. (Chirurg. Univ.-Klin., Tübingen.) (Arch. f. Rass.- u. Gesellschaftsbiol. Bd. **14**, H. 1, S. 39—52 u. H. 2, S. 140—158.) **33**, 302.

Fischer, Eugen, Mendelforschung und menschliche Erblichkeitslehre. (Naturwissenschaften Jg. **10**, H. 29, S. 640—645.) *

Forel, A., Hérédité et blastophthorie. (Erblichkeit und Blastophthorie.) (Internat. Zeitschr. gegen d. Alkoholismus Jg. **30**, Nr. 1, S. 22—24.) **31**, 300.

Frets, G. P., Mendelismus und seine Bedeutung für die Medizin. (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 2. Hälfte, Nr. 6, S. 546—556.) (Holländisch.) *

Gérard, Karl, Der heutige Stand der Erblichkeitsforschung bezüglich der Dementia praecox. (Dissertation: Bonn 1922. 21 S.) *

Goldsmith, William M., „The Catlin mark." (Das Catlin-Zeichen.) (Dep. of biol., Southwest. coll., Winfield, Kansas.) (Journ. of heredity Bd. **13**, Nr. 2, S. 69—71.) **31**, 300.

Grabe, E. v., Über Zwillingsgeburten als Degenerationszeichen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 79—86.) **29**, 180.

Haecker, V., Neuere Wege der menschlichen Erblichkeitsforschung. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 38, S. 1218—1222.) (Ref. siehe: Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. sowie deren Grenzgeb.) *

Haecker, V., und Th. Ziehen, Über die Erblichkeit der musikalischen Begabung. Nebst allgemeinen methodologischen Bemerkungen über die psychische Vererbung. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. I, Zeitschr. f. Psychol. Bd. **88**, H. 3/5, S. 265—307, Bd. **90**, H. 3/6, S. 204—306 u. Bd. **89**, H. 4/6, S. 273—312.) **31**, 393.

Haecker, Valentin, Einfach-mendelnde Merkmale. (Genetica Tl. IV, Lief. 3. u. 4, S. 195—234.) *

Hansen, Søren, Erblichkeitsverhältnisse bei Dementia praecox. (Hospitalstidende Jg. **65**, Nr. 2, S. 17—28.) (Dänisch.) **29**, 74.

Hertwig, Oskar, Die Erblichkeitslehre, ihre Geschichte und Bedeutung für die Gegenwart. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 37, S. 1239—1240.) (Ref. siehe: Berichte über d. ges. Physiol. u. exp. Pharmakol.) *

Hirschler, Jan, Über den Begriff „Vererbung" und seine Voraussetzungen. (Arch. f. mikroskop. Anat., Abt. 1 u. 2, Bd. **96**, H. 4, S. 554—574.) **32**, 267.

Hoekstra, Geert, Über die familiäre Neurofibromatosis mit Untersuchungen über die Häufigkeit von Heredität und Malignität bei der Recklinghausenschen Krankheit. (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **237**, H. 1/2, S. 79—96.) **29**, 286.

Hoffmann, Hermann, Die Vererbung in der Psychiatrie. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkr., Tübingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 38, S. 1870—1874.) **31**, 208.

Hoffmann, Hermann, Vererbung und Seelenleben. Einführung in die psychiatrische Konstitutions- und Vererbungslehre. (Berlin: Julius Springer 1922. V. 258 S. G.M. 10.50.) **32**, 52.

Hoffmann, Hermann, Die individuelle Entwicklungskurve des Menschen. Ein Problem der medizinischen Konstitutions- und Vererbungslehre. (Berlin: Julius Springer 1922. 56 S. G.M. 1.20.) **32**, 54.

Jackmann, Otto, Über die Vorstellbarkeit der direkt bewirkten Anpassungen und der Vererbung erworbener Eigenschaften durch das Prinzip der virtuellen Verschiebungen. Ein Beitrag zur theoretischen Biologie. (Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik der Organismen, hrsg. von Wilhelm Roux, H. 28.) (Berlin: Julius Springer 1922. 123 S. G.M. 5.—.) **29**, 459.

Just, Günther, Wahrscheinlichkeit und Empirie in der Erblichkeitsstatistik. Empirische Materialien zur Weinbergschen Geschwister-Methode. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Biol., Berlin-Dahlem.) (Biol. Zentralbl. Bd. **42**, Nr. 2, S. 65—71.) **29**, 256.

Kahn, Eugen, Über die Bedeutung der Erbkonstitution für die Entstehung, den Aufbau und die Systematik der Erscheinungsformen des Irreseins. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 1/3, S. 69—102.) **29**, 460.

Leven, Krankheit und Vererbung. (Dermatol. Wochenschr. Bd. **75**, Nr. 28, S. 709 bis 711.) *

Liebendörfer, Theophil, Erblichkeitsverhältnisse bei Fettsucht. (Dissertation: Tübingen 1922. 24 S.) *

Mahaim, L'hérédité et les maladies mentales. (Heredität und Geisteskrankheiten.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. **22**, Nr. 1, S. 2—5.) **28**, 435.

Marcuse, Max, Der Zeugungswert der Verwandtenehe und der Mischehe. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **9**, H. 4, S. 119—123.) **31**, 300.

Marinesco, G., Les rapports du problème de l'hérédité aves la biochimie et la chimie physique. (Die Beziehungen des Vererbungsproblems zur Biochemie und physikalischen Chemie.) (Sonderdruck aus Revue scient. 33 S.) **33**, 466.

Mignot, Roger, L'hérédité dans la descendance d'un polygame. (Die Erblichkeit in der Nachkommenschaft eines Polygamen.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 4, S. 212—218.) **29**, 461.

Minkowski, Franciska, und **Eugenjusz Minkowski**, Erblichkeit der Geisteskrankheiten im Lichte der genealogischen Forschung. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 257 bis 295.) (Polnisch.) **30**, 543.

Morgan, T. H., On the mechanism of heredity. (Über den Mechanismus der Vererbung.) Proc. of the roy. soc., Ser. B, Bd. **94**, Nr. B **659**, S. 162—197.) **32**, 267.

Oberdörffer, H. J., Lebenserneuerung. Die Gesetze der Zeugung, Vererbung, Erlösung und des Aufstiegs. Erstes Buch. (Gailingen Baden): Rheinburg-Verlag 1922. 97 S.) **31**, 392.

Pearl, Raymond, A note on the inheritance of duration of life in man. (Kasuistischer Beitrag über die Erblichkeit der Lebensdauer des Menschen.) (Dep. of biom. a. vit. statist., school of hyg. a. publ. health, Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of hyg. Bd. **2**, Nr. 3, S. 229—233.) **30**, 335.

Peters, A., Die Vererbung der Katarakt im Lichte der Konstitutionspathologie. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 2. Abt., Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. **8**, H. 6, S. 545 bis 550.) **31**, 208.

Reiss, Eduard, Über erbliche Belastung bei Schwerverbrechern. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 44, S. 2184—2187.) **31**, 393.

Rüdin, Neuere psychiatrisch-genealogische Untersuchungen nach der Diem-Kollerschen Belastungsberechnung. (Sitzung v. 26. I. 1922.) (Aus den wissenschaftl. Sitzung. d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie in München.) **29**, 172.

Rutherford, H. R. C., The nature of the psychopatic inheritance. (Die Natur der psychopathischen Heredität.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 282, S. 236 bis 245.) **30**, 539.

Sieben, Walter, Über Rechts- und Linksgliedrigkeit. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 3/4, S. 213—225.) **29**, 171.

Siemens, Hermann Werner, Studien über Vererbung von Hautkrankheiten. I. Epidermolysis bullosa hereditaria (Bullosis mechanica simplex). (Univ.-Hautklin., Breslau.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **139**, H. 1, S. 45—56.) **29**, 314.

Siemens, Hermann Werner, Die spezielle Vererbungspathologie der Haut. (Dermatol. Univ.-Klin., Breslau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **238**, H. 2, S. 200—222.) **30**, 335.

Siemens, Hermann Werner, Die Bedeutung Mendels für die Vererbungspathologie. (Zur 100. Wiederkehr des Geburtstages von Johann Mendel am 22. Juli 1922.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 30, S. 1517—1519.) *

Smith, Jens Chr., Über die Erblichkeitsverhältnisse bei Migräne. (Bibliotek f. laeger Jg. **114**, H. 8, S. 310—319.) (Dänisch.) **32**, 97.

Spindler, Ernst Adolf, Über die Häufigkeit von Verwandtenehen in drei württembergischen Dörfern. (Med. Poliklin., Tübingen.) (Arch. f. Rassen- u. Gesellschafts-Biol. Bd. **14**, H. 1, S. 9—12.) **32**, 124.

Stockard, Charles R., Alcohol as a selective agent in the improvement of racial stock. (Alkohol als ein auslösend wirkender Faktor bei der Vererbung.) (Brit. med. journ. Nr. **3215**, S. 255—260.) **31**, 301.

Sünner, Paul, Die psychoneurotische erbliche Belastung bei dem manisch-depressiven Irresein, auf Grund der Diem-Kollerschen Belastungsberechnung. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 3/4, S. 453—470.) **32**, 119.

Thom, D. A., and Gerna S. Walker, Epilepsy in the offspring of epileptics. (Epilepsie bei den Kindern von Epileptikern.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 613—627.) **30**, 119.
Triebel, Hans, Die Familie K., eine Studie über die Vererbung der Friedreichschen Krankheit (hereditären Ataxie). (Dissertation: Köln 1922. 25 S. m. Taf.) *
Weichardt, Wolfgang, und Theodor Steinbacher, Familiengeschichtliche Erhebungen in Kreisen gelernter Industriearbeiter Mittelfrankens. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 22, S. 816—818.) **30**, 222.
Weinberg, W., Zur Methodik der Vererbungsstatistik mit besonderer Berücksichtigung des Gebietes der Psychiatrie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 20, S. 748 bis 750.) **30**, 222.
Weinberg, W., Eine aussichtslose Methode der Vererbungsstatistik. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 44, S. 1544.) *
Weinberg, W., Statistik und Vererbung beim Menschen. (Öff. Gesundheitspfl. Jg. 7, H. 8, S. 253—267.) *
Wimmer, Auguste, Sur la transmission héréditaire des maladies mentales. (Über die Erblichkeit der Geisteskrankheiten.) (Laborat. de psychiatr., univ. et clin. des malad. ment. et nerv., hôp., Copenhague.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 3, S. 129—150.) **29**, 314.
Winge, Ö., Über eine teilweise geschlechtsgebundene Vererbung der Augenfarbe bei Menschen. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungsl. Bd. **28**, H. 1, S. 53 bis 74.) **29**, 459.
Zsako, Stefan, Pigmentmangel in fünf Generationen hindurch. (Erdélyi Orvosi Lap. 1. X. 1922.) (Ungarisch.) *

Rassenforschung.

Bailcy, Pearce, A contribution to the mental pathology of races in the united states. (Ein Beitrag zur Psychopathologie der Rassen in den Vereinigten Staaten.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 2, S. 183—201.) **29**, 28.
Bérillon, E., Biologischer und psychologischer Charakter der deutschen Rasse. (Rev. neuro-psychopathol. Jg. **19**, Nr. 2, S. 52—57.) (Tschechisch.) **29**, 395.
Gans, A., Ein Beitrag zur Rassenpsychiatrie. (Beobachtungen an geisteskranken Javanern.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 43, S. 1503—1506.) **32**, 267.
Keith, Arthur, The evolution of human races in the light of the hormone theory. (Die Entwicklung der Menschenrassen im Lichte der Hormontheorie.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **33**, Nr. 375, S. 155—159.) **31**, 462.
Luiga, J., Psychopathologische Züge bei den Bewohnern der Insel Prangli. (Eesti Arst Jg. **1**, Nr. 12, S. 533—535.) (Estnisch). *
Luiga, J., Die psychopathologischen Züge bei den Bewohnern der Insel Prangli. (I. Estnischer Ärzte-Kongr. Dorpat 2.—4. XII. 1921.) (Eesti Arst Jg. **1**, Nr. 8/9, S. 359.) (Estnisch.) *
Mauclaire et Flipo, Sacralisation de la Ve vertèbre lombaire dans les différentes races humaines et chez les singes anthropoïdes. — Variations ethniques du sacrum. (Sakralisation bei den verschiedenen menschlichen Rassen und bei den anthropoiden Affen). (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 8/9, S. 387—401.) **32**, 366.
Reutlinger, Wilhelm, Über die Häufigkeit der Verwandtenehen bei den Juden in Hohenzollern und über Untersuchungen bei Deszendenten aus jüdischen Verwandtenehen. (Med. Poliklin., Tübingen.) (Arch. f. Rassen- u. Gesellschafts-Biol. Bd. **14**, H. 3, S. 301—305.) **32**, 124.
Spindler, Ernst Adolf, Über die Häufigkeit von Verwandtenehen in drei württembergischen Dörfern. (Med. Poliklin., Tübingen.) (Arch. f. Rassen- u. Gesellschafts-Biol. Bd. **14**, H. 1, S. 9—12.) **32**, 124.
Steinert, Ernst, Zur Psychologie der unehelichen Mutterschaft, zugleich ein Beitrag zum Rassenproblem. (Zeitschr. f. Bevölkerungspolitik u. Säuglingsfürs. Bd. **11**, Nr. 7/12, S. 206—213.) **31**, 495.
Wolff, Late Bernard, Psychic peculiarities of the negro. (Seelische Besonderheit des Negers.) (Urol. a. cut. review Bd **26**, Nr. 9, S. 547—550.) **31**, 224.
Zülsdorff, Martin, Was kann aus Zähnen und Kiefer des kleinen Kindes auf Alter, Konstitution, Rasse und Geschlecht geschlossen werden? (Dissertation: Greifswald 1922. II, 44 S.) *

Die einzelnen Erkrankungen.

(Die Stoffwechselerkrankungen, die vasomotorisch-trophischen Erkrankungen und Erkrankungen der endokrinen Drüsen s. unter Das vegetative Nervensystem und die endokrinen Drüsen S. 94.)

Die Erkrankungen der Hirnhäute.

Allgemeines, Kasuistik.

André, Otto, Chronische Meningitis unter dem klinischen Bilde des „Pseudotumor cerebri". (Dissertation: Köln 1922. 40 S.) *

Apert, E., et Robert Broca, A propos de deux cas de méningite lymphocytique avec issue favorable. Un cas spirochétosique et un cas de nature indéterminée. (Lymphocytenmeningitis mit günstigem Ausgang.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 101, S. 1093—1094.) **32**, 74.

Bacciche tti, A., Le meningiti nell'infanzia. (Die Meningitiden im Kindesalter.) (Clin. pediatr., Padova.) (Clin. pediatr. Jg. **4**, H. 4, S. 125—152.) **30**, 70.

Biehl, K., Klinik der Komplikationen nach eitriger Mittelohrerkrankung. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 51—52, S. 2113—2120.) *

Blühdorn, K., Über Meningitis im Säuglings- und Kindesalter. (Med.-Klinik Jg. **18**, Nr. 19, S. 601—603.) *

Escardó y Anaya, Pneumonie, eine Meningitis vortäuschend. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **16**, Nr. 3, S. 168—171.) (Spanisch.) **30**, 466.

Escomel, Edmundo, Prophylaxe der Meningitis bei Kinderkrankheiten. (Siglo méd. Bd. **70**, Nr. 3580, S. 85—90.) (Spanisch.) **30**, 465.

Escomel, Edmundo, Prophylaxe der Meningitis bei Kinderkrankheiten. (Med. de los niños Bd. **23**, Nr. 270, S. 164—166.) (Spanisch.) *

Fifield, H. Leland, Optic atrophy in a child caused by localized meningitis without symptoms. (Sehnervenschwund bei einem Kinde als Folge einer lokalisierten, symptomlos verlaufenden Hirnhautentzündung.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 4, S. 174—175.) **29**, 467.

Goossens, R., Meningitis bei Kindern. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. **3**, Nr. 19, S. 617—622 u. Nr. 20, S. 645—658.) **32**, 465.

Göppert, F., Beteiligung der Hirnhäute bei den fieberhaften Infektionen der oberen Luftwege. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 2, S. 64—66.) **28**, 395.

Hallez, G.-L., Les modifications du liquide céphalo-rachidien au cours des paralysies diphthériques. (Liquorveränderungen bei diphtherischer Lähmung.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 6, S. 119—123.) **29**, 204.

Herderscheê, D., Meningitis acuta. (Nederlandsch, tijdschr. v. geneesk, Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 15, S. 1508—1516.) (Holländisch.) *

Karlefors, John, Fall von Meningitis, ausgegangen von Zellen in der Spitze der Pars petrosa. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh., Upsala.) (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 3, S. 372—374.) **32**, 465.

Kennedy, Foster, Acute benign meningo-encephalitis with papilledema. (Akute gutartige Meningoencephalitis mit Ödem der Papilla N. optici.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 1, S. 53—57.) **29**, 125.

Korbsch, Heinrich, Über die Kombination von Lues nervosa und ätiologisch andersartiger Meningitis. (Dissertation: Breslau 1922. 39 S.) *

Massary, E. de, et Jean Girard, Deux cas de méningite spinale avec coagulation massive et spontanée du liquide céphalo-rachidien. (Zwei Fälle von Meningitis spinalis mit massiver Spontangerinnung des Liquor cerebrospinalis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 8, S. 413—418.) **29**, 117.

Sawada, Shinichivo, On the cerebrospinal fluid of so-called meningitis, in special reference to its colloidal gold reaction and a contribution to the knowledge of pathology of meningitis. (Über die Cerebrospinalflüssigkeit bei sogenannter Meningitis mit besonderer Berücksichtigung der Kolloidgoldreaktion und ein Beitrag zur Kenntnis der Pathologie der Meningitis.) (Jikwa zasshi Nr. 261, Februar 1922.) *

Segagni, Siro, Su una sindrome meningea a localizzazione rara. (Über ein meningeales Syndrom von seltener Lokalisation.) (Sez. med., osp. infant. „Regina Margherita", Torino.) (Clin. pediatr. Jg. **4**, H. 3, S. 109—119.) **29**, 416.

Segers, Alfredo, Meningitische Symptome bei einem Hydrocephalus. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **16**, Nr. 11, S. 764—768.) (Spanisch.) *

Smith, S. MacCuen, A discussion of meningitis. (Eine Aussprache über Meningitis.) (Laryngoscope Bd. **32**, Nr. 6, S. 465—473.) **32**, 356.

Squarti, Guido, Sulla reazione del benzoino nelle affezioni meningoencefaliche ed in specie nell'eredolue. (Über die Benzoereaktion bei den meningoencephalitischen Affektionen und insbesondere der Heredolues.) (Clin. pediatr.. univ.. Roma.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 20, H. 9, S. 535—542.) 32, 361.

Weill, Ed., A. Dufourt et X. Chahovitch, Utilisation de la réaction de Pandy pour le diagnostic des méningites et des états méningés fonctionnels. (Verwendung der Pandyschen Reaktion zur Diagnose von Meningitis und meningitischen Bildern.) (Laborat. de clin. infant., fac. de méd., Lyon.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 8, S. 451—452.) 29, 203.

Meningitis cerebrospinalis, Meningokokkämie, Meningokokken.

Adler, Hugo, Meningokokkensepsis. (I. med. Klin., dtsch. Univ., Prag.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 38, S. 1216—1217.) 31, 242.

Barbier, H., et Lebée, Infection secondaire d'une méningite cérébro-spinale à méningocoque B. par le streptocoque. (Sekundärinfektion einer von Meningokokken B. verursachten Meningitis cerebrospinalis durch Streptokokken.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 3,. S. 108—110.) 29, 417.

Biemann, P. R., Meningitis cerebrospinalis epidemica und verwandte Formen. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 13, H. 10, S. 27—36.) *

Blackfan, Kenneth D., The treatment of meningococcus meningitis. (Die Behandlung der epidemischen Genickstarre.) (Harriet Lane home, Johns Hopkins hosp. a. dep. of pediatr., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Medicine Bd. 1, Nr. 1, S. 139—212.) 31, 113.

Brandt, Wilhelm, Zur Kasuistik der Meningokokkenmeningitis im Kindesalter. (Dissertation: Berlin 1922. 44 S.) *

Castelli, Riccardo, La meningite cerebro-spinale da Weichselbaum. (Die Meningitis cerebrospinalis epidemica [Weichselbaum].) (Osp. magg., Milano.) (Osp. magg. Jg. 10, Nr. 10, S. 285—294, Nr. 11, S. 329—335 u. Nr. 12, S. 353—365.) 32, 295.

Chevrel, Méningites cérébro-spinales à pseudo-méningocoques chez le nourrisson. (Meningitis cerebrospinalis beim Säugling.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 37, S. 1742—1747.) 32, 247.

Comporti, Guido, Un caso di meningite cerebro-spinale da meningococco a decorso ambulatorio. (Fall von Cerebrospinalmeningitis durch Meningococcus mit ambulatorischem Verlauf.) (Reg. osp. d. misericordia, Grosseto.) (Rif. med. Jg. 38, Nr. 45, S. 1063—1065.) *

Endelman, Leon, Augensymptome bei Meningitis epidemica. (Neurol. polska Bd. 6, S. 187—193.) (Polnisch.) 31, 112.

Evans, Alice C., The serological grouping of meningococcus strains isolated in New York City in 1921 and 1922. (Serologische Gruppierung der Meningokokkenstämme in New York 1921 und 1922.) (Publ. health reports Bd. 37, Nr. 21, S. 1247—1252.) 30, 464.

Frenkel, Bronislaw, Seltene Verlaufsart von Meningokokkeninfektion. (Neurol. polska Bd. 6, S. 251—255.) (Polnisch.) 31. 113.

Gandy, Ch., et G. Boulanger-Pilet, Septicémie meningococcique à type pseudopalustre sans réaction meningée. Sérotherapie intraveineuse. Bactériothérapie. Guérison. (Meningokokkensepticämie unter dem Bilde der Malaria ohne meningeale Reaktion. Intravenöse Serotherapie. Bakterientherapie. Heilung.) (Bull. et mem. de la soc. med. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 31, S. 1477—1483.) *

Gandy, Ch., et L. Deguignand, Septicémie méningococcique avec épisodes méningés. Néphrite avec persistance à l'état chronique. (Meningokokkensepticämie.) (Bull. et mém. e la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 30, S. 1445—1451.) 32, 248.

Gutiérrez Barueto, Germán, Meningokokkenmeningitis beim Säugling. (Pediatr. españ. Jg. 11, Nr. 116, S. 155—156.) (Spanisch.) *

Heist, George D., Solomon Solis-Cohen and Myer Solis-Cohen, A study of the virulence of meningococci for man and of human susceptibility to meningococcic infection. (Studie über die Virulenz von Meningokokken für Menschen und über die Empfänglichkeit gegenüber Meningokokkeninfektionen.) (Jules E. Mastbaum research. laborat., Jewish hosp., Philadelphia, Pennsylvania.) (Journ. of immunol. Bd. 7, Nr. 1, S. 1—33.) 36, 430.

Howell, William W., and Samuel Adams Cohen, Intraventricular and subdural serum treatment of meningococcus meningitis in infancy. (Serumbehandlung der Meningokokkenmeningitis in der Kindheit.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 24, Nr. 5, S. 427—432.) 32, 10.

Hundeshagen, Karl, Über Meningokokkentypen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 45, S. 1509—1510.) *
Kleijn, A. de, and C. Versteegh, Anomalies in patients, who suffered from epidemic cerebro-spinal meningitis. (Störungen bei Patienten, die an epidemischer Cerebrospinalmeningitis gelitten hatten.) (Acta oto-laryngol. Bd. 3, H. 3, S. 302—330.) 29, 417.
Koshewnikoff, A., Fall von epidemischer Cerebrospinalmeningitis bei einem Sechzehnjährigen. Heilung durch Antimeningokokkenserum. (Klin. Med. Nr. 3, S. 36 bis 37.) (Russisch.) 30, 243.
Kostrzewski, Verhalten der Hirnhäute gegen fremdartiges Serum. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 14/15, S. 269—271.) (Polnisch.) 29, 465.
Kramer, P. H., Das Auftreten von Meningokokkenmeningitis nach einer langdauernden Septicämie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 3, S. 293 bis 297.) (Holländisch.) 29, 116.
Laurent et Abel, Méningite cérébro-spinale à symptomatologie fruste. (Cerebrospinalmeningitis mit abortiver Symptomatologie) (Rev. méd. de l'est. Bd. 50, Nr. 8, S. 241—243.) *
Lemierre, A., et R. Piédelièvre, Infection méningococcique a forme de fièvre intermittente extrêmement prolongée. Méningite terminale. (Meningokokkeninfektion unter dem Bilde von intermittierendem Fieber.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 7, S. 360—368.) 29, 275.
Lewkowicz, Ksawery, Spezifische Behandlung der epidemischen Meningitis. (Klin. choröb. dziecico., Krakauer Univers.) (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 5, S. 81—85.) (Polnisch.) 29, 34.
Macera, José Maria, Hydrocephalie nach epidemischer Cerebrospinalmeningitis. (Clin. pediatr., fac. de ciencias méd., Buenos Aires.) (Semana méd. Jg. 29, Nr. 36, S. 483—489.) (Spanisch.) (Ref. s. Zentralbl. f. d. ges. Kinderheilk. Bd. 14, S. 245.) *
McKenzie, Dan, Epidemic cerebro-spinal meningitis from the oto-laryngological standpoint. (Epidemische Cerebrospinalmeningitis vom oto-laryngologischen Standpunkt.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 37, Nr. 8, S. 401—414.) 31, 358.
Martinez Vargas, Ein geheilter Fall von Cerebrospinalismeningitis. (Med. de los niños Bd. 23, Nr. 268, S. 105—106.) (Spanisch.) *
Massary, Jaques de, et Robert Delgove, Hémorrhagie cérébelleuse et ramollissement cérébral latente chez un malade mort de méningite cérébrospinale. (Latente Hämorrhagie im Kleinhirn und Erweichung im Großhirn bei einem an Cerebrospinalmeningitis Verstorbenen.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 3, S. 147—151.) 30, 258.
Misawa, Keigi, On a case of epidemic cerebrospinal meningitis, in whom drooping head and rythmic muscular spasm developed as sequelae. (Fall von Meningitis cerebrospinalis, bei dem als Folgeerscheinungen Hängenlassen des Kopfes und rhythmische Muskelspasmen auftreten.) (Tokyoiji shinshi Nr. 2264. Februar 1922.) *
Nebendahl, Ein Beitrag zur Serumbehandlung der Genickstarre. (Univ.-Kinderklin., Kiel.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 71, H. 4, S. 294—296.) 31, 242.
Niel Schuuren, J. F. W. S. van, Ununterbrochene Lumbaldrainage. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 26, S. 2916—2920.) (Holländisch.) 32, 142.
Pontano, Tommaso e Enrico Trenti, La setticaemia meningococcica. (Die Meningokokkensepticämie.) (Istit. di clin. med., Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. 29, H. 1, S. 3—29.) 29, 34.
Quirin, Matthias, Eine Hausepidemie von Meningokokkenmeningitis mit Beteiligung des Labyrinths. (Dissertation: Erlangen 1922. 30 S.) *
Raida, Hans, Zur Serumbehandlung der Meningokokkenmeningitis. (Dissertation: Breslau 1922. 26 S.) *
Reilly, J., Les méningococcémies. (Die Meningokokkensepticämie.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 20, S. 379—383.) 30, 70.
Scoccia, V., Se la efficacia sieroterapica nella meningite cerebro-spinale epidemica dipenda dal siero o dalla decompressione. (Ob die Wirkung der Serotherapie bei der Meningitis cerebro-spinalis epidemica vom Serum oder von der Dekompression abhängt.) (Osp. milit. maritt., Spezia.) (Ann. di med. nav. e colon. Bd. 1, H. 1/2, S. 43—44.) 29, 198.
Sczepainski, Alois, Über Hypophysisstörungen nach Kopftrauma und Meningitis cerebrospinalis. (Dissertation: Breslau 1922. 47 S.) *
Simchowicz, Teofil, Genickstarre als Spätzeichen der Meningokokkensepsis. (Neurol. polska Bd. 6, S. 369—381.) (Polnisch.) 30, 465.

Squarti, Guido, Contributo clinico alla forme atipiche della meningite cerebrospinale nell'infanzia. (Klinischer Beitrag zu den atypischen Formen der cerebrospinalen Meningitis in der Kindheit.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 5, S. 198—216.) **29**, 339.

Stenvers, H. W., Deformities in patients, who have suffered from meningitis cerebrospinalis epidemica. Roentgenological-otological examination. (Störungen bei Kranken, die an Meningitis cerebrospinalis epidemica gelitten haben. Röntgenologisch-otologische Untersuchung.) (Psychiatr.-neurol. clin., state univ., Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. **3**, H. 3, S. 282—288.) **29**, 275.

Tapie, Jean, Méningite cérébro-spinale à forme pyohémique (arthropathies, iridochoroïdite, parotidite suppurées). (Pyämische Form der Cerebrospinalmeningitis [Arthropathien], eitrige Iridochorioiditis und Parotitis.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 69, S. 1112—1114.) **31**, 243.

Thiroloix, J., Méningite cérébro-spinale (type B). Ventriculite hypertensive traitée par les ponctions lombaires répétées et la sérothérapie massive (1.730 c. c. en vingt-quatre jours). Volvolus coecal dans la convalescence. Guérison. (Cerebrospinalmeningitis [Typus B]. Wiederholte Lumbalpunktionen und Serotherapie bei Hydrocephalus internus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 26, S. 1254—1259.) **32**, 9.

Thomas, Erwin, Immunliquor-Transfusion bei Meningitis cerebrospinalis. (Univ.-Kinderklin., Köln-Lindenburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 21, S. 783 bis 784.) **30**. 71.

Vaucher, E., et F. Schmid, Méningococcèmie à type de fièvre intermittente. Inefficacité presque complète des thérapeutiques spécifiques; guérison à la suite d'une injection de lait. (Meningokokkensepsis mit intermittierendem Fieber. Fast völlige Unwirksamkeit aller spezifischen Mittel, Heilung nach einer Milchinfektion.) (Clin. méd. B. du prof. Blum, Strasbourg.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 26, S. 1202—1205.) **31**, 428.

Zaleski, Tadeusz, Meningokokkensepticämie bei Meningitis. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 14/15, S. 273—276.) (Polnisch.) *

Influenzameningitis.

Rivers, T. M., Influenzal meningitis. (Influenzameningitis.) (Dep. of pathol. a. bacteriol. a. pediatr., Johns Hokkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **24**, Nr. 2, S. 102—124.) **31**, 357.

Templeton, Earl R., Donald S. King and Richard McKean, The clinical bacteriologic and pathologic findings in a case of influenzal meningitis. (Klinische, bakteriologische und pathologische Befunde in einem Fall von Influenza-Meningitis.) (Infant's hosp. a. pathol. laborat., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 5, S. 675—685.) **31**, 15.

Meningitiden anderer Genese.

Aboulker, Henri, Meningite pseudo-kystique de la convexité suite d'otite. (Pseudocytische Meningitis der Konvexität nach Otitis.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 36, S. 240 bis 243.) **31**, 358.

Andrewes, C. H., and W. E. Lloyd, A case of general paresis complicated by acute meningitis due to micrococcus catarrhalis. (Fall von progressiver Paralyse kompliziert durch akute Meningitis.) (St. Bartholomew's hosp. journ. Bd. **30**, Nr. 3, S. 42 bis 43.) *

Ballauce, Discussion sur les problèmes en connexion avec le diagnostic précoce dans le traitement de la méningite d'origine otitique. (Bemerkungen zu den Problemen der Frühdiagnose und Behandlung der Meningitis otitischen Ursprungs betreffend.) (Congr. de la brit. med. assoc., Newcastle-on-Tync, juillet 1921.) (Arch. internat. de laryngol., otol-rhinol. Bd. 1, Nr. 5, S. 618—620.) *

Beck, Oscar, und Emil Schlander, Über eitrige Meningitis und Labyrinthoperation. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 12, S. 892—905.) **32**, 143.

Bell, Howard H., Infection of the meninges and lungs by a species of actinomyces. (Infektion der Meningen und Lungen mit einer Aktinomycesart.) (Dep. of pathol., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Journ. of infect. dis. Bd. **30**, Nr. 1, S. 99—106.) **28**, 397.

Bickel, G., A propos d'un cas de méningite pneumococcique primitive foudroyante — envahissement massif du liquide céphalo-rachidien par le pneumocoque sans réaction cytologique. (Ein Fall primärer foudroyanter Pneumokokkenmeningitis.) (Massenhafter Einbruch von Pneumokokken in die Cerebrospinalflüssigkeit ohne Zellreaktion. (Ann. méd. Bd. 11, Nr. 2, S. 168—174.) **29**, 340.

Birkholz, H., Kritischer Beitrag zur Frage der Wirksamkeit des Vuzinum bihydrochloricum bei endolumbaler Anwendung als Heilmittel gegen Meningitis. (Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh. u. pharmakol. Inst., Univ. Halle a. S.). (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 2/3, S. 112—144.) **29**, 340.

Blumenthal, A., Über Bedeutung und Technik der Freilegung des inneren Gehörganges bei labyrinthärer Meningitis. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 8, S. 595—611.) **32**, 296.

Blumer, George, Deferred meningitis following head injuries. (Spätmeningitis nach Schädelverletzungen.) (Albany med. ann. Bd. 43, Nr. 7, S. 309—313.) **34**, 227.

Breidenbach, Otto, Otogene Meningitis. (Dissertation: Köln 1922.) 39 S. *

Centeno, Alejandro, und **Antenor Tey**, Benigne Meningitis acuta purulenta infolge eines unbekannten Keimes. (Rev. d. cisc. méd. de Cordoba, Jg. 10, Nr. 1/4, S. 94. bis 100.) (Spanisch.) *

Caldera, Ciro, Sindrome meningea, legata ad elmintiasi in operato di mastoidotomia. (Meningeale Symptome, entstanden durch Helminthiasis bei einem Falle von operiertem Warzenfortsatz.) (Boll. d. malatt. d'orechio, d. gola e d. naso Jg. 40, Nr. 7, S. 73—75.) **31**, 114.

Chavanne, F., et **M. Troullieur**, Un cas de rhumatisme cérébral ayant imposé quelque temps pour des complications méningées d'origine otique. (Fall von cerebralem Rheumatismus, der einige Zeit meningeale Komplikationen einer Otitis vortäuschte.) (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 6, Nr. 11, S. 617—619.) **33**, 203.

Collet, F. J., Méningite otogène avec rémission prolongée. (Otogene Meningitis mit später Remission.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 41, Nr. 8, S. 780—782.) **32**, 248.

Danila, P., et **A. Stroe**, Sur un cas de méningite cérébrospinale sporadique à diplocoque de Jäger-Heubner. (Fall von sporadisch aufgetretener Diplokokkenmeningitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 27, S. 731—732.) **32**, 10.

Davis, E. D. D., Some observations on the early diagnosis and drainage of otitic meningitis. Illustrated by fourteen cases and specimens. (Einige Beobachtungen zur Frühdiagnose und Drainage der otogenen Meningitis, erläutert durch 14 Fälle und Beispiele.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 37, Nr. 4, S. 186—187.) **29**, 340.

Davis, E. D. D., Quelques remarques sur le diagnostic précoce et le drainage de la méningite otogène, basées sur quartorze observations et présentation de pièces. (Bemerkungen über die frühzeitige Diagnose und Drainage der otogenen Meningitis, gestützt auf 14 Beobachtungen und Vorstellung von Fällen.) (Soc. roy. de méd., sect. d'otol., Londres, 18. XI. 1921.) (Arch. internat. de laryngol., d'otol-rhinol. Bd. 1, Nr. 6, S. 728—731.) *

Davis, E. D. D., Case of extradural abscess, meningitis and cerebellar abscess; recovery. (Fall von extraduralem Abscess, Meningitis und Kleinhirnabsceß; Heilung.) (Roy. soc. of med., sect. on otol., London, 17. III. 1922.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 37, Nr. 8, S. 420—423.) *

Eagleton, Wells P., The operative treatment of suppurative meningitis with especial reference to irrigation of the cranial and spinal subarachnoid spaces; and the importance of protective meningitis from a prognostic and therapeutic standpoint, with an analysis of the cases of recovery — exclusive of menigococcic — reported in the literature. (Die operative Behandlung der eitrigen Meningitis mit besonderer Berücksichtigung der Spülung der kranialen und spinalen Subarachnoidealräume; die Bedeutung der Abwehrmeningitis vom prognostischen und therapeutischen Standpunkt, mit einer Analyse der in der Literatur bekannten geheilten Fälle mit Ausschluß der Meningokokkenmeningitis.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 1, S. 1—49.) **29**, 466.

Fleischmann, Otto, Zur Frage der Sero- und Chemotherapie der otogenen und rhinogenen Meningitis. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Ohrenkr., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 5, S. 217—220.) **28**, 398.

Fleischmann, Otto, Der heutige Standpunkt in der Behandlung der otogenen und rhinogenen eitrigen Meningitis. (Univ.- u. Poliklin. f. Ohrenkr., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 48, S. 2386—2389.) **32**, 142.

Fonzo, Ferdinando, Contributo alla conoscenza delle meningiti da streptotrichee nell'infanzia. (Beitrag zur Kenntnis der Streptothrixmeningitis im Kindesalter.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Palermo.) (Pediatria Bd. 30, Nr. 22, S. 1043—1053.) **32**, 296.

Fremel, F., Über Meningitis nach Keilbeinhöhlen- und Mittelohreiterung. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 4, S. 230—239.) **30**, 71.

Frenkiel, Br., und J. Leyberg, Meningitis nach intrameningealer Salvarsangabe. (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 39, S. 749—750.) (Polnisch.) **31**, 243.

Gabbi, U., Febbre intermittente ed epilessia jacksoniana da meningite fronto-parietale in sifilitico splenomegalico. (Intermittierendes Fieber und Jacksonsche Epilepsie von fronto-parietaler Meningitis bei einem splenomegalen Syphilitiker.) (Giorn. di clin. med. Jg. **3**, H. 6, S. 217—222.) **30**, 517.

Gaubin, Un cas de méningite otogène compliquée d'abcès extra-dural et d'abcès encéphalique, opéré et guéri. (Fall von otogener Meningitis mit extraduralem Absceß und encephalischem Absceß. Operation. Heilung.) (Arch. de méd. de pharm. nav. Bd. **112**, Nr. 2, S. 163—167.) **30**, 168.

Girbal, E., Les pseudo-méningites vermineuses de l'enfant. (Die Pseudomeningitis bei Wurmerkrankungen des Kindes.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 24, S. 373 bis 376.) **29**, 339.

Gradenigo, Sur le traitement de la leptoméningite purulente otitique. (Über die Behandlung der otogenen eitrigen Leptomeningitis.) (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. **43**, Nr. 23, S. 917—924.) **32**, 356.

Gradenigo, G., Sul trattamento della leptomeningite purulenta otitica. (Über die Behandlung der eitrigen Leptomeningitis otitischen Ursprunges.) (Clin. oto-rino-laringol., univ., Napoli.) (Rif. med. Jg. **38**, Nr. 43, S. 1009—1011.) **32**, 11.

Gratzosky, A. Stroë et E. Cocias, Typhus exanthematique chez l'enfant, forme méningitique. (Flecktyphus beim Kinde, meningitische Form.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **4**, Nr. 7, S. 209—210.) *

Grünthal, Ernst, Zur medikamentösen Therapie der otogenen Meningitis. (Dissertation: Breslau 1922. 42 S.) *

Guillain, Georges, et Ch. Gardin, Contribution à l'étude des méningites de l'helminthiase. (Beitrag zum Studium der Meningitis bei Helminthiasis.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **87**, Nr. 11, S. 308—316.) **29**, 199.

Horrax, Gilbert, Xanthochromia due to acute, purulent spinal meningitis. (Xanthochromie bei akuter purulenter spinaler Meningitis.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 24—26.) **30**, 465.

Huenges, Kurt, Ein weiterer Beitrag zur endolumbalen Vuzinbehandlung der otogenen Meningitis. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **110**, H. 1, S. 62—63.) **31**, 358.

Jenkins, G. J., Otitic meningitis. (Otogene Meningitis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 8, sect. of otol., S. 29—35.) **30**, 466.

Kafka, V., und W. Kirschbaum, Infektiöse nichtluische Meningitis und Syphilis. (Psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 11—23.) **34**, 108.

Kollewijn, J. R., Ein Fall von Meningitis rheumatica. (Nederlandschr. tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 6, S. 579—581.) (Holländisch.) **29**, 276.

Kruse, Heinrich, Über Spätfolgen von Schädelverletzungen mit besonderer Berücksichtigung der Spätabscesse und Spätmeningitiden. (Dissertation: Jena 1922. III, 49 S.) *

Laurent, Marthe, et E. Abel, Septicémie et méningite à staphylocoques. (Septicämie und Meningitis durch Staphylokokkeninfektion.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 15, S. 471—479.) **31**, 114.

Lazeanu, Betrachtungen über meningeale Determination des Typhus abdominalis. (Spitalul Jg. **42**, Nr. 1, S. 5—7.) (Rumänisch.) **29**, 513.

Linck, Die Entstehung und Behandlung der otogenen Meningitis. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Königsberg i. Pr.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 41, S. 1303 bis 1305.) (Ref. siehe: Zentralbl. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh. sowie deren Grenzgeb.) *

Lindenfeld, L., Über Meningitis gonorrhoica. (Krankenh. Wieden, Wien.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 6, S. 176—178.) **28**, 476.

McKenzie, Dan, Otogenic meningitis spreading from the soof of the antro-tympanum (Otogene Meningitis vom Sack der Paukenhöhle ausgehend.) (Proc. of the roy. soc of med. Bd. **15**, Nr. 10, sect. of otol. S. 57—58.) *

Meleney, Henry E., Thrombosis of the superior petrosal sinus and meningitis following acute mastoiditis. (Thrombose des Sinus petrosus superior und Meningitis nach akuter Mastoiditis.) (Dep. of pathol., union med. coll., Peking.) (Laryngoscope Bd. **31**, Nr. 10, S. 763—767.) **34**, 429.

Monges, Jules, Méningite pesteuse chez un enfant. (Pestmeningitis bei einem Kinde.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 8, S. 377—381.) **30**, 304.

Morquio, Luis, Die Meningitis bei der Parotitis epidemica beim Kind. (Anales de la fac. de med. Bd. 7, Nr. 1/2, S. 23—46.) (Spanisch.) **32**, 296.
Mülierówna, K., Meningitis nach Schußverletzung. (Pedjatr. polska Bd. **2**, H. 3, S. 44—45.) (Polnisch.) **31**, 389.
Mygind, Holger, Benign forms of otogenic meningitis. (Benigne Formen otogener Meningitis.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **37**, Nr. 12, S. 597—612.) **34**, 173.
Ogilvie, W. H., Case of localized suppurative meningitis over the motor cortex following acute mastoid suppuration; drainage; recovery. (Fall von lokalisierter eitriger Meningitis über der motorischen Rindenregion nach akuter Eiterung des Warzenfortsatzes; Drainage; Heilung.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 8, sect. of otol., S. 39—41.) **30**, 167.
Papastratigakis, C., Contribution à l'étude du paludisme nerveux. (Beitrag zur Kenntnis der Malaria nervosa.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 4, S. 394—401.) **30**, 520.
Patzig, Über Meningitis durch Infektion mit Streptococcus viridans. (Med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **139**, H. 1/2, S. 111—113.) **29**, 465.
Powell, W. Elias, A case of fatal meningitis following submucous resection of the nasal sputum. Post-mortem discovery of latent sphenoidal sinusitis. (Ein Fall von tödlicher Meningitis nach submuköser Resektion des Nasenseptums.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **37**, Nr. 1, S. 39—40.) **28**, 317.
Raab, W., Gasödembacillen als Erreger einer hämorrhagischen Meningitis beim Menschen (Kaiser Franz Josef-Spit. u. Univ.-Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **4**, H. 2/3, S. 267—278.) **30**, 464.
Reuss, Wilhelm, Über einen meningokokkenähnlichen Erreger bei einem klinischen Fall von Meningitis. (Hyg. Inst., Univ. Giesse.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. I, Orig., Bd. **87**, H. 7/8, S. 532—536.) *
Sauvan, André, et Chiappe, Un cas d'ascaridiose à forme typho-meningée. (Fall von Ascaridiasis mit typhomeningealen Erscheinungen.) (Marseille-med. Jg. **59**, Nr. 22, S. 1076—1080.) *
Schall, E., Gonorrhoischer Lidabsceß und tödliche Meningitis nach Gonoblennorrhöe eines Neugeborenen. (Akad. Augenklin., Düsseldorf.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **69**, Novemberh., S. 597—600.) **32**, 295.
Schlander, Emil, und Lothar Hofmann, Ein Fall von postoperativer Spätmeningitis. Ein Beitrag zur Pathologie der Mucosuslabyrinthitis. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkr., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 12, S. 906—916.) **32**, 142.
Simon, Clément, et J. Bralez, Névrite optique aiguë au cours d'un traitement par le bismuth. — Méningo-myélite aiguë mortelle au cours d'un traitement par le bismuth. — Méningite aiguë survenue un mois après la fin d'une série de vingt injections de 132. (Neuritis optica acuta im Verlauf einer Wismutbehandlung. — Tödliche akute Meningomyelitis im Verlauf einer Wismutbehandlung. — Akute Meningitis einen Monat nach Beendigung einer Serie von 20 Injektionen des Mittels 132 [„éparseno“].) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 8, S. 354—358.) **34**, 136.
Thursfield, Hugh, Types of meningitis in children: Clinical lecture. (Meningitis bei Kindern. Klinische Vorlesung.) (St. Bartholomews hosp. journ. Bd. **29**, Nr. 10, S. 157—160.) *
Turcan, H., Les symptomes méningés dans l'ascaridiose. (Die meningitischen Erscheinungen bei Ascaridenkrankheit.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 78, S. 844—845.) **31**, 243.
Umbert, Akute und subakute Meningitiden bei Heredosyphilis. (Actas dermo-sifiliogr. Jg. **14**, Nr. 1/2, S. 53—63.) (Spanisch.) *
Wertheimer, Pierre, Méningite aiguë puriforme aseptique consécutive à une rachianesthésie. Effet de la médication hypotensive. (Akute aseptische Meningitis purulenta nach Lumbalanästhesie.) (Lyon chirurg. Bd. **19**, Nr. 4, S. 387—390.) **31**, 114.
Yerger, C. F., Meningitis of otitic origin. A statistical study based on sixtythree cases which were observed at Cook County hospital during the decade from 1911 to 1920 inclusice. (Otogene Meningitis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 23, S. 1924—1927.) **32**, 142.

Meningitis tuberculosa.

Acuña, Mamerto, und Florencio Bazán, Tetanische Form der tuberkulösen Meningitis beim Kind. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **16**, Nr. 3, S. 161—167.) (Spanisch.) **30**, 465.

Albinger, Eduard, Zur Frage des Frühjahrgipfels der tuberkulösen Meningitis im Kindesalter unter besonderer Berücksichtigung des Einflusses der Witterung. (Univ. Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **51**, H. 3, S. 223 bis 236.) **30**, 70.

Bergengruen, Karin, Über einen Fall von chronischer phthisisch-tuberkulöser Meningoencephalitis. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 31 S.) *

Bickel, G., Evolution du liquide céphalo-rachidien dans un cas de méningite tuberculeuse guérie. (Fortlaufende Untersuchung der Cerebrospinalflüssigkeit in einem Fall von geheilter tuberkulöser Meningitis.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 12, S. 800—807.) **32**, 247.

Blatt, Nikolaus, Bemerkungen zum Symptomenkomplex der Meningitis tuberculosa discreta. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 15, S. 342—343.) **29**, 465.

Commandeur et Gaucheraud, Un cas de méningite tuberculeuse à la fin de la grossesse. (Ein Fall von tuberkulöser Meningitis am Ende der Schwangerschaft.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. Jg. **11**, Nr. 5, S. 377—379.) (Ref. siehe: Zentralbl. f. d. ges. Tuberkuloseforschung.) *

Cramer, A., et G. Bickel, La méningite tuberculeuse est-elle curable? (Etude d'ensemble à propos d'une observation récente de guérison.) (Ist die tuberkulöse Meningitis heilbar?) (Ann. de méd. Bd. **12**, Nr. 3, S. 226—244.) **31**. 242.

Despeignes, V., Application au diagnostic de la méningite tuberculeuse des milieux de culture électifs pour le bacille de Koch. (Anwendung elektiver, für den Kochschen Bacillus geeigneter Nährböden zu Zwecken der Diagnose einer tuberkulösen Meningitis.) (Laborat. de bactériol., Chambéry.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 22, S. 121—122.) **31**, 114.

Guérin-Valmale et Brahic, Méningite tuberculeuse; accouchement provoqué; extraction en période agoniquè. (Tuberkulöse Meningitis; künstlicher Abort; Extraktion des Kindes in der Agonie.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. **11**, Nr. 8, S. 663—665.) *

Harbitz, Francis, und Rolf Hatlehol, Tuberkulöse Spinalmeningitis mit eigentümlichem klinischem Krankheitsbild und anatomischer Ausbreitung. (Med. Abt. B. u. path.-anat. Inst., Rikshosp., Kristiania.) (Norsk. magaz. f. laegevidenskaben Jg. **83**, Nr. 1, S. 47—52.) (Norwegisch.) **28**, 529.

Herschmann, H., Zur Frage der tuberkulotoxischen Meningitis. Bemerkungen zu der Arbeit von Dr. Nikolaus Blatt in dieser Wochenschrift 1922, Nr. 15. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 21, S. 478—479.) **29**, 465.

Hirschsohn, Jacob, Zur Kenntnis der Tuberkulose der Hirnrinde sowie des atypischen Verlaufs der entsprechenden Hirnhautentzündung (Leptomeningitis tuberculosa chronica adhaesiva). (Staatl. Heilanst. Alland.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **51**, H. 1, S. 38—56.) **29**, 276.

Jacobaeus, H. C., Einige Hirnventrikelpunktionen und Ventrikulographien (Dandy) bei tuberkulöser Meningitis. (Med. Klin. d. Serafimer-Lazarettes, Stockholm.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **50**, S. 403—407.) **29**, 417.

Kilduffe, Robert A., A note upon the utilization of the complement-fixation reaction in the diagnosis of tuberculous meningitis. (Beitrag zur Verwendung der Komplementbindungsmethode in der Diagnostik der tuberkulösen Meningitis.) (Laborat. of the Pittsburgh hosp., Pittsburgh.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **7**, Nr. 7, S. 427—429.) **29**, 417.

Kundratitz, Karl, und Fritz Schenk, Zur Eigen-Liquorreaktion bei Meningitis tuberculosa. (Mautner-Markhofsches Kinderspit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 46, S. 900—901.) **32**, 247.

Laurent et Abel, Méningite tuberculeuse: liquide céphalo-rachidien atypique. (Tuberkulöse Meningitis: atypischer Liquorbefund.) (Rev. méd. de l'est Bd. **1**, Nr. 8, S. 240—241.) *

Lindberg, W., Die Bedeutung des Traumas bei der Entstehung der tuberkulösen Meningitis. (I. Estnischer Ärzte-Kongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti arst Jg. **1**, Nr. 10, S. 444—446.) (Estnisch.) **32**, 74.

Montanari, Umberto, Della sintomatologia disintegravita nella meningite tubercolare. (Zur Symptomatologie der tuberkulösen Meningitis.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **20**, H. 1, S. 40—44.) **29**, 339.

Montaud, Raúl de, Die meningealen Reaktionen der Lues hereditaria und ihre Differentialdiagnose gegen die tuberkulöse Meningitis. (Med. ibera. Bd. **16**, Nr. 244, S. 29.) (Spanisch.) **30**, 517.

Pieraccini, Piero, Il „camaleontismo oculare" come segno della meningite della base. Nota semeiologica. (Der „Chamäleonsblick" als Zeichen der basalen Meningitis.) (R. arcisped. di S. Maria Nuova, Firenze.) (Sonderdr. a. Riv. crit. di clin. med. Jg. **23**, Nr. 16/17, 36 S.) **31**, 114.

—

Pulvirenti, S., Sopra due casi di meningite tubercolare a forma emiplegica. (Über 2 Fälle von Meningitis tuberculosa unter dem Bilde der Hemiplegie.) (Osp. policlin. Umberto I, Roma.) (Policlinico Jg. **29**, H. 8, S. 251—256.) **28**, 529.

Secker, Gustav, Zur Frage der Meningitis tuberculosa. (Unter besonderer Berücksichtigung der während der Jahre 1913—1920 auf der II. Med. Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Barmbeck in Hamburg [Oberarzt Prof. Dr. Reiche] behandelten Fälle.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **50**, S. 408—440.) **29**, 417.

Stelling, Emma, Untersuchungen über Meningitis tuberculosa im Heinrich-Kinderhospitalfund in der Stadt Kiel bezüglich Veränderung ihrer Zahlenwerte vor und nach Beginn des Krieges von 1907—1920. (Dissertation: Kiel 1922. 28 S. m. Tab. u. Taf.) *

Strauss, Israel, and Joseph H. Globus, A group of cases illustrating diagnostic difficulties during an epidemic of acute encephalitis. (Eine Anzahl von Fällen, die die diagnostischen Schwierigkeiten während einer Epidemie von akuter Encephalitis zeigen.) (Neurol. serv. a. pathol. laborat. of Mount Sinai hosp., New York.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 10, S. 580—589.) **30**, 472.

Tinnefeldt, Josef, Zur Kenntnis der Meningitis tuberculosa. (Dissertation: Bonn 1922. 69 S.) *

Meningitis serosa, Hitzschlag.

Alexander, R. H., Notes on cases of heatstroke occurring in British troops stationed at Basra, Mesopotamia. (Bemerkungen über Hitzschlag bei den in Basra in Mesopotamien stationierten britischen Truppen.) (Journ. of the royal army med. corps Bd. **38**, Nr. 5, S. 358—366.) **30**, 155.

Castelhun, Karl Johann, Meningitis serosa. (Dissertation: München 1922. 33 S.) *

Cooke, J. V., and Howard H. Bell, The incidence of meningitis in early infancy, with a description of two cases due to unusual organisms. (Meningitis in früher Kindheit mit Beschreibung von 2 Fällen durch Infektion ungewöhnlicher Mikroorganismen.) (Dep. of pediatr. a. pathol., Washington univ., school of med. a. childr. hosp., St. Louis.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **24**, Nr. 5, S. 387—396.) **32**, 10.

Czarkowski und Rotstadt, Diagnose und Behandlung der Meningitis cystica spinalis. (Neurol polska Bd. **6**, S. 45—51.) (Polnisch.) **30**, 490.

Eltz, Karl Adolf von der, Beiträge zur Meningitis serosa im Kindesalter. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 28 S.) *

Gabbi, U., Epilessia jacksoniana da meningite cistica serosa. Lez. clin. (Jacksonsche Epilepsie infolge cystischer seröser Meningitis.) (Giorn. di clin. med. Jg. **3**, H. 7, S. 259—267.) **30**, 243.

Krabbe, Lymphorrhagia meningealis. (Verhandl. d. Dän. Neurol. Ges. 1921/1922, S. 18—19, Hospitalstidende Jg. **65**, Nr. 52.) (Dänisch.) *

Lafora, Gonzalo R., Postgrippale Paraplegie durch umschriebene Meningitis serosa, geheilt durch Lumbalpunktion. (Siglo méd. Bd. **69**, Nr. 3571, S. 540—542 u. S. 572 bis 574.) (Spanisch.) **30**, 88.

Lafora, Gonzalo R., Paraplegie nach Grippe infolge circumscripter seröser Meningitis. Heilung durch Lumbalpunktion. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 1, S. 32 bis 42.) (Spanisch.) **31**, 369.

Löwy, Robert, Zur Klinik und Pathogenese de Meningitis serosa acuta. (Franz Josef-Spit., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **4**, H. 2/3, S. 305—348.) **30**, 464.

Pautrier, L.-M., Dermatite polymorphe douloureuse avec réaction méningée. (Polymorphe schmerzhafte Dermatitis mit Meningealreaktion.) (Réun. dermatol., Strasbourg, 12. III. 1922.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 4, S. 41—43.) **31**, 115.

Reverchon, L., et G. Worms, Labyrinthite et réaction méningée, aseptiques au cours d'une otorrhée chroniques. Evidemment pétro-mastoïdien. Guérison. (Labyrinthitis und aseptische meningeale Reaktion im Laufe einer chronischen Otorrhöe.) (L'oto-rhino-laryngol. internat. Jg. **10**, Nr. 2, S. 79—84.) *

Ribadeau-Dumas, L., et Prieur, Réaction méningée chez un enfant atteint de coryza non spécifique avec convulsions. (Meningenbeteiligung bei einem Kinde mit nichtspezifischer Coryza und Konvulsionen.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 2, S. 60—62.) **29**, 339.

Rochow, Georg, Unfall und Meningitis serosa. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 32, S. 1075.) **30**, 523.

Sahlgren, Ernst, Ein Fall von Rückenmarkskompression durch circumscripte seröse Meningitis. (Westl. Abtlg. St. Erikskrankenh., Stockholm.) (Hygiea Bd. **84**, H. 15, S. 619—626.) (Schwedisch.) **31**, 369.

Steiger, W., Meningitis serosa im Verlaufe von Appendicitis gangraenosa. (Krankenh., Wieden, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 14, S. 324.) **30**, 168.

Urechia, C. I., Aphasie motrice, alexie et agraphie, produites par une méningite séreuse localisée. (Motorische Aphasie, Alexie und Agraphie, hervorgerufen durch eine umschriebene seröse Meningitis.) (Arch. internat. de neurol. [Jg. 41] Bd. **1**, Nr. 2, S. 49—52.) **29**, 212.

Tumormeningitis.

Bassoe, Peter, Tumor-like infiltration of cerebral dura: A case of lymphosarcoma with clinical picture of Hodgkin's disease. (Tumorähnliche Infiltration der Dura: Fall von Lymphosarkom mit dem klinischen Bilde der Hodgkinschen Krankheit.) (Neurol. soc., Chicago, 16. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 6, S. 787—790.) *

Cushing, Harvey, The meningiomas (dural endotheliomas): their source, and favoured seats of origin. (Die Meningiome [Endotheliome der Dura]; ihr Ursprung und Lieblingssitz.) (West London med. journ. Bd. **27**, Nr. 3, S. 109—143.) **31**, 15.

Greig, David M., A case of meningeal naevus associated with adenoma sebaseum. (Fall von Meningeal naevus begleitet von Aden. sebas.) (Edinburgh med. journ. Bd. **28**, Nr. 3, S. 105—111.) **29**, 199.

Meyer, E., Zur Kenntnis der Carcinommetastasen des Zentralnervensystems, insbesondere der diffusen Carcinomatose der weichen Häute. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 2, S. 283—305.) **31**, 259.

Mix, Charles Louis, Endothelioma of the dura. (Endotheliom der Dura.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. **5**, Nr. 6, S. 1673—1679.) **30**, 244.

Oberling, Charles, Les tumeurs des méninges. (Tumoren der Meningen.) (Inst. d'anat. pathol., Strasbourg.) (Bull. de l'assoc. franç. pour l'étude du cancer Bd. **11**, Nr. 6, S. 365—394.) **31**, 115.

Pachymeningitis.

Cornil, Lucien, et G. Robin, Pachyméningite hémorrhagique bilatérale chez un paralitique général. (Beiderseitige Pachymeningitis haemorrhagica bei einem Paralytiker.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 3, S. 144—147.) **30**, 533.

Dunn, Arthur D., Pachymeningitis hemorrhagica interna: A study of five cases of non-traumatic hemorrhagic spinal fluid. (Pachymeningitis haemorrhagica interna: Fünf Fälle mit nichttraumatischer hämorrhagischer Lumbalflüssigkeit.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 6, S. 819—825.) **30**, 168.

Finkelnburg, Rudolf, Pachymeningitis haemorrhagica interna nach Kopftrauma. (Krankenh. d. Barmherz. Brüder, Bonn.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 12, S. 129—132.) **30**, 168.

Holman, Jerome Earl, The surgical treatment of frontal pachymeningitis, with a case report. (Die chirurgische Behandlung der frontalen Pachymeningitis, nebst Mitteilung eines Falles.) (Nat. eclect. med. assoc. quart. Bd. **14**, Nr. 2, S. 99—102.) **32**, 143.

Luce, Peripachymeningitis. (Ärztl. Ver., Hamburg, 14. III. 1922.) **29**, 116.

Stenström, Nils, Arachnoiditis haemorrhagica together with porencephalia. (Arachnoiditis haemorrhagica in Verbindung mit Porencephalie.) (Med. dep., Garnisonsjukhuset a. pathol. dep., Karolinska inst., Stockholm.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 5, S. 591—600.) **30**, 169.

Meningealblutung.

Allende, C. J., Fraktur mit Impression in der linken Temporalparietalgegend; Fraktur auf die Basis übergehend. Extradurales Hämatom durch Ruptur der Meningea media. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. **6**, Nr. 31, S. 946—958.) (Spanisch.) *

Cushing, Harvey, The meningiomas (dural endotheliomas): their source, and favoured seats of origin. (Die Meningiome [Duraendotheliome]: ihre Herkunft und ihre häufigsten Ausgangspunkte.) (Brain Bd. **45**, Pt. 2, S. 282—316.) **32**, 11.

Dahmann, Heinz, Durariß bei Warzenfortsatzoperation. Beitrag zur Verhütung meningealer Komplikationen. (Akad. f. prakt. Med., Düsseldorf.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 5, S. 378—383.) *

Eparvier, Cinq cas d'hémorragie méningée chez le nouveau-né traitées par la ponction lombaire. (5 Fälle von Meningealblutung bei Neugeborenen, die mit Lumbalpunktion behandelt wurden.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. Jg. 11, Nr. 9, S. 697–700.)*

Fiamberti, A. M., Liquido cefalo-rachidiano emorragico in due casi di ematoma dello spazio subdurale. Nota di semeiologia. (Hämorrhagischer Liquor in 2 Fällen von subduralem Hämatom.) (Manicomio prov., Brescia.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 2, S. 189—205.) 33, 343.

Fracassi, T., Spontane Meningealblutung. (Rev. méd. del Rosario Jg. 12, Nr. 6, S. 395 bis 404.) (Spanisch.) 32, 408.

Fraenckel, P., Tod im Boxkampf. (Dtsch. Zeitschr. f. d. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 8, S. 481—486.) 30, 525.

Lantuéjoul, Pierre, Hémorragies méningées sous-dure-mériennes traumatiques du nouveau-né. (Subduralblutungen traumatischen Ursprungs beim Neugeborenen.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 22, S. 341—345.) 29, 241.

Lindqvist, Silas, Ein komplizierter Fall von Contrecoup. (Krankenh., Södertälje, Schweden.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 47, S. 1744.) 32, 192.

Meylahn, Karl, Über spontane diffuse Meningealblutuugen. (Dissertation: Greifswald 1922. 38 S.) *

Mondor, Henri, Hématome extra-dural traumatique chez un enfant. (Extradurales traumatisches Hämatom bei einem Kinde.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. 25, Nr. 5, S. 425—428.) 29, 450.

Scharnke und Wiedhopf, Wurzelschädigung durch subdurale Blutung nach Kopfverletzung, Heilung durch Lumbalpunktion. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Astereognosie bzw. Stereoanästhesie. (Chirurg. Klin., Univ., Marburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 279—286.) 29, 305.

Schmidt, Friedrich Wilhelm, Ein Fall von Verletzung der Arteria meningea media. (Dissertation: Breslau 1922. 16 S.) *

Vera, José Luis, Über einen Fall mit meningealer Hämorrhagie bei einem hereditärluetischen Kind. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 16, Nr. 8, S. 476—480.) *

Werkgartner, Anton, Subdurale Blutungen aus verborgener Quelle. (Inst. f. gerichtl. Med., Wien.) (Beitr. z. gerichtl. Med. Bd. 5, S. 191—211.) 33, 131.

Verschiedene familiäre hereditäre Erkrankungen.

Bergmann, E., Ein Fall von hereditärem genotypischen Tremor. (Hygiea Bd. 84, H. 8, S. 320—322.) (Schwedisch.) 30, 275.

Bernstein, Chas., Microcephalic people sometimes called „pin heads". (Ein mikrocephales Geschlecht, genannt die „Nagelköpfe".) (State school, Rome, New York.) (Journ. of heredity Bd. 13, Nr. 1, S. 30—39.) 30, 336.

Bielschowsky, Max, Familiäre hypertrophiche Neuritis und Neurofibromatose. Eine histologische Betrachtung. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 29, H. 1/3, S. 182—205.) 34, 201.

Bouwdijk Bastiaanse, F. S. van, und K. Landsteiner, Eine familiäre Form tuberöser Sklerose. (R. K. ziekenhuis, 's-Gravenhage.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 3, S. 248—257.) (Holländisch.) 32, 197.

Bremer, F. W., Erbbiologischer Beitrag zur Frage der spastischen Heredodegenerationen des Nervensystems. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) 29, 460.

Bremer, Friedrich Wilh., Klinischer und erbbiologischer Beitrag zur Lehre von den Heredodegenerationen des Nervensystems. (Univ.-Klin. f. psychische u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 3/4, S. 477 bis 517.) 31, 462.

Collins, E. Treacher, Hereditary ocular degenerations — „ophthalmic abiotrophies". (Vererbliche Augendegenerationen — Abiotrophien des Auges.) (Internat. congr. of ophth., Washington, 25.—28. IV. 1922, S. 103—143.) 33, 218.

Démètre, Paulian E., Contributions cliniques à l'étude de la paralysie bulbaire infantile familiale. (Familiäre infantile Bulbärparalyse.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 275—278.) 29, 486.

Doll, H., und K. Rothschild, Familiäres Auftreten von Polycythaemia rubra in Verbindung mit Chorea progressiva hereditaria Huntington. (Beobachtungskrankenh., Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 52, S. 2580.) 32, 157.

Drexel, K. Th., Inwieweit stimmen die wirklichen Erfahrungen über die Vererbung der familiären, hereditären Sehnervenatrophie (Lebersche Krankheit) überein mit der Theorie der Vererbung der geschlechtsgebundenen Krankheiten? (Univ.-Augenklin., Erlangen.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 92, H. 1/2, S. 49—116.) 32, 450.

Eaton, E. B., Progressive muscular dystrophy in mother and three children. (Progressive Muskelatrophie bei der Mutter und 3 Kindern.) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston 15. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 4, S. 310.) *

Guillain, Georges, Maladie de Recklinghausen familiale. (Familiäre Recklinghausensche Krankheit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 31, S. 1462—1465.) *

Haber, Toni, Kasuistische Mitteilungen zur Frage des hereditären Auftretens der multiplen Sklerose. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **51**, H. 4, S. 226—249.) **34**, 127.

Higier, Heinrich, Kombination von Muskeldystrophie und spastischer Spinalparalyse, in vier Generationen nach matriarchal-maskulinem Typus geerbt. (Verhandl. d. Warschauer Ärzteges. Nr. **3**.) (Polnisch.) **29**, 65.

Hoekstra, Geert, Über die familiäre Neurofibromatosis mit Untersuchungen über die Häufigkeit von Heredität und Malignität bei der Recklinghausenschen Krankheit. (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **237**, H. 1/2, S. 79—96.) **29**, 286.

Hutinel, Pierre Marie, et Souques, Sur un travail du professeur Fernandes Figueira (de Rio de Janeiro), intitulé: Esquisse d'un syndrôme familial ostéo-myodystrophique. (Osteo-myo-dystrophischer familiärer Symptomenkomplex.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **87**, Nr. 10, S. 264—265.) **29**, 444.

Kononoff, E., Diplegia spastica progressiva familialis. (Neurol. Inst., 1. Staatsuniv. Moskau.) (Sammelbuch f. Neurol. Bd. **1**, S. 5—18.) (Russisch.) *

Lagrange, Henri, De l'atrophie optique héréditaire. (Maladie de Leber.) (Hereditäre Opticusatrophie.) (Clin. opht., fac. de Bordeaux.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. 9, S. 530—539.) **32**, 38.

Lauda, Ernst, Zur Kasuistik der hereditären, progressiven, neurotischen Muskelatrophie mit tabischen Symptomen. (II. Med. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 267—275.) **32**, 437.

Léri, André, Dystrophie osseuse généralisée, congénitale et héréditaire: La pléonostéose familiale. (Kongenitale und hereditäre Knochendystrophie.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 2, S. 13—16.) **28**, 471.

Lotmar, F., Zum familiären Vorkommen der multiplen Sklerose. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 47, S. 1146—1148.) **32**, 167.

Malaguti, Antonio, Sopra un caso di sindrome atassica familiare. (Über einen Fall familiärer Ataxie.) (Sez. med., osp., civ., d'Imola.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **20**, H. 8, S. 482—495.) **32**, 431.

Minor, L., Über hereditären Tremor. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. III. 1922.) **28**, 514.

Mirallié, Ch., Chorée de Sydenham familiale et héréditaire. (Familiäre und hereditäre Sydenhamsche Chorea.) (Soc. de neurol., Paris 6. IV. 1922.) (Rev. neurol., Jg. **29**, Nr. 4, S. 467—471.) *

Neurath, Rudolf, Über hereditäre Ossificationsdefekte der Scheitelbeine. (Foramina parietalia permagna hereditaria.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **32**, H. 1/2, S. 121—128.) **29**, 204.

Neustaedter, M., A case of periodic family paralysis. (Ein Fall von familiärer periodischer Lähmung.) (New York State journ. of med. Bd. **22**, Nr. 2, S. 65—69.) **29**, 65.

Nogue, Un cas de tremblement essentiel héréditaire. (Fall von hereditärem Zittern.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. **15**, Nr. 8, S. 757—758.) *

Nonne, Paroxysmale Lähmung. (Ärztl. Ver., Hamburg, 28. III. 1922.) **29**, 157.

Paterson, Donald, Familial cerebral degeneration. (Familiäre cerebrale Degeneration.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 10, sect. for the study of dis. in children, S. 46—47.) **31**, 149.

Penon, K., Ein Fall von juvenilem hereditärem Tremor. (Zuid-Holland. neurol.-vereenig., Rotterdam, 18. XII. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 722.) (Holländisch.) *

Pinard, Marcel, et Béthoux, A propos d'un cas d'ophtalmoplégie externe héréditaire et familiale. (Fall von opthalmopl. ext. hered. famil.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 10, S. 483—486.) **29**, 301.

Riese, Walther, Über familiäre, vererbbare Dystrophien der Gesichtsmuskulatur. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 214—223.) **32**, 443.

Roger, H., G. Aymès et Pourtal, Trémophilie familiale émotive épisodique: tremblement sénile permanent apparu après ictus. (Familiärer episodischer Tremor nach Aufregungen; Dauerzittern im Senium nach Schlaganfall.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 10, S. 484—488.) **30**, 110.

Rülf, Weiteres zum funktionellen und familiären Rindenkrampf. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Psychisch. u. Nervenkr., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 687—698.) 32, 38.
Schaffer, Karl, Zur Pathologie und pathologischen Histologie der spastischen Heredodegeneration (hereditäre spastische Spinalparalyse.) (Hirnhistol. u. interakad. Hirnforsch.-Inst., Univ. Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 1/2, S. 101—128.) 29, 233.
Schuster, Julius, a) Ein Fall von spastischer Heredodegeneration, kombiniert mit Gliom, b) Sclerosis multiplex und diffuse Sklerose, c) Zur Biologie der Schizophrenie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. d. S. a. 13. u. 14. Okt. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 389—397.) *
Sorrel, Etienne, et Henri Oberthur, Un cas de trophœdème (à type familial) des membres inférieurs avec spina bifida sacré. (Fall von Trophödem [vom familiären Typ] der unteren Gliedmaßen mit Spina bifida sacralis.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 5/6, S. 238—241.) *
Stier, Familiäre Leseschwäche (Demonstration). (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. XII. 1922.) 31, 346.
Stransky, Eugen, Kongenitale, familiäre Katarakt. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. Wien. Jg. 20, Nr. 3, S. 205.) *
Tschugunoff, S., Die hereditäre Form der Pseudobulbärparalyse. (Med. Journ. Nr. 4.) 29, 430.
Versé, M., Familiäre Neurofibromatose mit posttraumatischer Sarkomatose. (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 44, S. 1400—1402.) *
Wechsler, J. S., Statistics of multiple sclerosis. Including a study of the infantile, congenital, familial and hereditary forms and the mental and psychic symptoms. (Statistik der multiplen Sklerose mit Einschluß der infantilen, angeborenen, familiären und hereditären Formen sowie ihrer psychischen Störungen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 59—75.) 30, 262.
Wolpert, Drei Fälle von familiärer spastischer Diplegie. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) 30, 121.

Wachstumstörungen und Mißbildungen.

Allgemeines.

Babonneix et Buizard, Hémihypertrophie congénitale. (Angeborene Hemihypertrophie.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 7, S. 283—285.) *
Ellerbroek, N., Einige interessante angeborene Mißbildungen. (Prov.-Hebammenlehranst. u. Frauenklin., Celle.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 46, Nr. 22, S. 898—904.) 30, 229.
Greil, Alfred, Allgemeine Entstehungsbedingungen kongenitaler Erkrankungen und Konstitutionsanomalien, insbesondere der Geschwulstdisposition. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 44, S. 1471—1474.) *
Hess, Julius H., Premature infants. Malformations and diseases of the nervous, osseous and muscular systems requiring corrective treatment. (Mißbildungen und Krankheiten des Nervensystems, der Knochen und Muskeln bei Frühgeburten und ihre Behandlung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 7, S. 552—556.) 31, 72.
Holmdahl, David Edv., Die Myelodysplasielehre. Eine kritische anatomische Analyse der wichtigsten Symptome: Spina bifida occulta. Fovea coccygea, Fisteln und Narben der Sacrococcygealregion. Enuresis. (Pädiatr. Univ.-Klin., Lund.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 23, H. 1, S. 1—23.) 31, 263.
Roger, H., Rottenstein et Aymès, Atrophie musculaire à type myopathique chez un hérédosyphilitique porteur de dystrophies congénitales. (Dystrophia musculorum bei Erbsyphilis mit kongenitalen Mißbildungen.) (Com. méd., Bouches-du-Rhône, 5. V. 1922.) (Marseille méd. Jg. 59, Nr. 16, S. 773—780.) 31, 527.
Sano, F., Agénésies et hypogénésies corrélatives. (Korrelative Agenesien und Hypogenesien.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 1, S. 1—3.) 29, 84.
Usse, F., B. Grunberg et M. Degouy, Un cas d'asymétrie dégénérative globale et croisée caractérisée par des malformations tératologiques de la tête, des mains et des pieds (notamment ectrodactylies discordantes) chez une malade d'asile. Essai d'interprétation pathogénique. (Ein Fall von allgemeiner und gekreuzter degenerativer Asymmetrie, charakterisiert durch teratologische Mißbildungen des Kopfes, der Hände und der Füße [speziell unsymmetrische abortive Fingerbildung] bei einer Anstaltskranken. Versuch einer pathogenetischen Erklärung.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 2, S. 175—186.) 29, 323.

Wachstumstörungen und Mißbildungen am Zentralnervensystem.

Alexander, Gustav, Gehörorgan und Gehirn eines Falles von Taubstummheit und Hypoplasie des Kleinhirns. (Neurol. Inst., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 5, S. 331—378.) **30**, 229.

Anton, G., Über Ersatz der Bewegungsleistungen beim Menschen und Entwicklungsstörungen des Kleinhirns. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 372.

Arquellada, D. Aurelio M., Ein neuer geheilter Fall von Hinterhauptencephalocele. (Pediatr. españ. Jg. **11**, Nr. 112, S. 20—21.) (Spanisch.) **29**, 470.

Babonneix, L., De certaines hétérotopies observées dans les encéphalopathies infantiles. (Heterotopien bei infantilen Encephalopathien.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 26, S. 504—505.) **30**, 442

Baumgarten, Johannes, Über Spina bifida und einen Fall von Meningocele mit angeborener schwerer Skoliose. (Dissertation: Leipzig 1922. 32 S.) *

Böhmig, Richard, Über das Primordialcranium eines menschlichen Embryo aus dem zweiten Monat mit Cranio-rhachischisis. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **65**, H. 4/6, S. 570—590.) **31**, 402.

Cibelius, Charles A., Dicephalus with two complete spines. (Dicephalus mit zwei vollständigen Wirbelsäulen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 7, S. 504—505.) **29**, 179.

Commandeur, Absence de capsules surrénales avec exencéphalie, dégénérescence polymicro-kystique des reins, inversion des viscères et malformations très multiples des membres et de la face. (Fehlen der Nebennieren mit Exencephalie, Cystennieren, Inversion der Eingeweide, multiple Mißbildungen der Glieder und des Gesichtes.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. de Paris Jg. **10**, Nr. 8, S. 651—654.) **30**, 12.

Cosacesco, A., Absence du sacrum et hypoplasie vésicale par arrêt de développement de la moëlle, traitement, amélioration. (Fehlen des Kreuzbeins und Hypoplasie der Blase infolge Entwicklungshemmung des Rückenmarks, Behandlung, Besserung.) (Journ. d'urol. Bd. **13**, Nr. 1, S. 21—24.) **29**, 55.

D'Abundo, Emanuele, Contributo allo studio del cranio degli anencefali. (Beitrag zum Studium des Schädels der Anencephalen.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **15**, H. 2, S. 41—59.) **30**, 441.

De Vecchi, Bindo, Le ghiandole a secrezione interna nell'acrania. (Studi sulla patologia dello sviluppo.) (Die Drüsen der inneren Sekretion bei der Akranie. [Studien über Entwicklungspathologie.]) (Istit. di patol. gen. e anat. patol., univ., Perugia.) (Riv. di biol. Bd. **4**, H. 6, S. 634—661.) **32**, 444.

Gentili, Attilio, Sul sesso degli anencefali. (Über das Geschlecht der Anencephalen.) (Istit. ostetr.-ginecol., univ., Sassari.) (Riv. ital. di ginecol. Bd. **1**, H. 1, S. 37—51.) **32**, 208.

Gentili, Attilio, Sul sesso degli anencefali. (Über das Geschlecht der Anencephalen.) (Istit. ostetr.-ginecol. univ. Sassari.) (Sassari: Tip. Operaia 1922. 23 S.) *

Gottschalk, Charlotte, Ein Fall von Dicephalus diauchenos tribrachius symbrachius dipus. (Janny-Anny Kismanek.) (Dissertation: Königsberg 1922. 43 S.) *

Griessmeyer, Wilhelm, Anencephalie mit besonderer Berücksichtigung eines Falles der Erlanger Poliklinik für Frauenkrankheiten. (Dissertation: Erlangen 1922. 13 S.)

Gruber, Gg. B., und Emmy Best, Beiträge zur Frage der Bauchspaltenbildung. II. Angeborene Bauchspalte, okkulte Kloake und Rachischisis bei einer sireniformen Mißbildung. (Städt. Krankenh. u. Hebammenlehranst., Mainz.) (Zeitschr. f. urol. Chirurg. Bd. **8**, H. 6, S. 190—203.) **29**, 83.

Güsken, Anna, Über angeborene Spaltbildungen des Rückenmarks und ihre operative Behandlung. (Dissertation: Marburg 1922. 18 S.) *

Hempelmann, T. C., Cerebro-cerebellar diplegia, atonic type. (Atonische Form der cerebro-cerebellaren Diplegie.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 6, S. 411—413.) **32**, 88.

Jakob, A., Ein 10 Monate altes Kind ohne Neuhirn. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 9. V. 1922.) **31**, 403.

Karfunkelstein, Walli, Beitrag zur Lehre vom Hemicephalus. (Dissertation: Breslau 1922. 23 S.) *

Kreiker, Aladár, Ein Fall von Encephalocele nasoorbitalis. (Univ.-Augenklin., Debreczen.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, H. 6, S. 757—761.) **30**, 291.

Lauterburg, Willy, Ein Epidermoid frei im Wirbelkanal und seine Kombination mit Hirnläsionen. (Pathol. Inst., Genf.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **240**, H. 1/2, S. 328—352.) **32**, 207.

Lunding-Smidt et Fr. Jensen, Un cas d'encéphalocèle postérieure de l'orbite. (Ein Fall von Encephalocele posterior der Augenhöhle.) (Hôp. commun., Rostkilde.) (Arch. d'ophtalmol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 108—114.) **29**, 357.
Mader, Alfons, Über die regulatorische Dysfunktion des thermogenetischen Apparates bei mißbildeten Neugeborenen. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **98**, 3. Folge. Bd. 48, H. 3/4, S. 195—210.) **30**, 11.
Nager, F. R., Über intranasale Encephalocelen. (Otolaryngol. Univ.-Poliklin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 21, S. 516—519.) **30**, 156.
Overmeyer, Heinrich, Das Schicksal der Myelocele und Myelocystocele. (Dissertation: Würzburg 1922. 98 S.) *
Pagel, Walter, Über Hydranencephalie (Cruveilhier). (Städt. Krankenh. am Friedrichshain, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **51**, H. 3, S. 161—187.) **29**, 322.
Pagel, Walter, Über Hydranencephalie (Cruveilhier). (Dissertation: Berlin 1922. 40, 2 S.) *
Palermo, Pedro, Meningoencephalocele. (Brazil-med. Bd. **1**, Nr. 16, S. 198—200.) (Portugiesisch.) **30**, 304.
Palich-Szántó, Olga, Pathologisch-anatomische und pathohistologische Augenuntersuchungen über Anencephalie. (Hirnpathol. Inst. u. 1. Univ.-Augenklin., Budapest.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **69**, Oktoberh., S. 503—514.) **31**, 474.
Paoli, Gaetano, Di un caso raro di mancanza completa del corpo calloso. (Über einen seltenen Fall von vollständigem Fehlen des Balkens.) (Istit. di anat. patol., univ., Pisa.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 11/12, S. 687—697.) **32**, 399.
Polthier, Heinrich, Über eine seltene menschliche Doppelbildung (Rachipagus parasiticus), verbunden mit anderen Mißbildungen. (Univ.-Frauenklin., Kiel.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 13, S. 501—507.) **29**, 179.
Reuter, Kurt, Über Arhinencephalie mit medianer Kieferspalte. (Zwischenkieferdefekte.) (Dissertation: Leipzig 1922. 40 S. m. Taf.) *
Schilling, Fritz, Ein Ischiopagus tetrapus. (Pathol. Inst., Univ. Marburg.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 5, S. 115—121.) *
Siegmund, Über Porencephalien im Kindesalter. (I. Tag. südwestdtsch. Pathol., Mannheim, 21.—22. V. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 1, S. 6.) *
Sironi, Luigi, Contributo clinico ed anatomo-patologico allo studio delle eterotopie midollari. (Klinischer und anatomisch-pathologischer Beitrag zum Studium der Rückenmarksheterotopien.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **19**, H. 12, S. 705—732.) **29**, 8.
Spindler, Erich, Über Cystenniere und Meningocele occipitalis. (Dissertation: Bonn 1922. 21 S.) *
Stenström, Nils, Arachnoiditis haemorrhagica together with porencephalia. (Arachnoiditis haemorrhagica in Verbindung mit Porencephalie.) (Med. dep., Garnisonsjukhuset a. pathol. dep., Karolinska inst., Stockholm.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 5, S. 591—600.) **30**, 169.
Strachan, Gilbert I., A case of iniencephaly without spina bifida. (Ein Fall von Iniencephalie ohne Spina bifida.) (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the Brit. Emp. Bd. **29**, Nr. 1, S. 87—92.) **30**, 12.
Ventra, Carmelo, Contributo allo studio della microcefalia. (Tre casi di microcefalia pura.) (Beitrag zum Studium der Mikrocephalie. [3 Fälle von Mikrocephalia pura.]) (Manicom. interprov. V. E. II., Nocera Inferiore.) (Manicomio Jg. **35**, Nr. 1, S. 1 bis 46.) **31**, 168.
Vries, Ernst de, Ein Fall von Hemicephalus. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, H. 1, S. 32—47.) **29**, 7.

Wachstumstörungen und Mißbildungen an der Wirbelsäule.

Baumgarten, Johannes, Über Spina bifida und einen Fall von Meningocele mit angeborener schwerer Skoliose. (Dissertation: Leipzig 1922. 32 S.) *
Beck, Otto, Spina bifida occulta und ihre ätiologische Beziehung zu Deformitäten der unteren Extremität. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **15**, S. 491—568.) **31**, 30.
Beck, Otto, Kritischer Beitrag zur Spina bifida occulta. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. **43**, H. 1, S. 21—36.) **34**, 462.
Best, Emmy, und Georg B. Gruber, Beiträge zur Frage der Bauchspaltenbildung. I. Angeborene Bauch-Darm-Blasenspalte und Rachischisis. (Stadtkrankenh. u. Hebammenlehranst., Mainz.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **236**, S. 146—176.) **28**, 417.

Blauwkuip, H. J. J., Spina bifida occulta. (Spina bifida occulta.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. **25**, Nr. 11, S. 1018—1022.) **32**, 170.

Böhmig, Richard, Über das Primordialcranium eines menschlichen Embryos aus dem zweiten Monat mit Cranio-rachischisis. (Anat. Inst., Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **65**, H. 4/6, S. 570—590.) **31**, 402.

Bolk, L., Über unvollständig assimilierte letzte Occipitalwirbel beim Menschen. (Anat. Anz. Bd. **55**, Nr. 7/8, S. 156—162.) **29**, 496.

Bonsmann, M. R., Zur Frage des familiären Auftretens der Spina bifida und Enuresis. (Med. Klin., Augusta-Hosp., Univ. Köln.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 74 H. 5/6, S. 343—349.) **30**, 264.

Brüning, F., Nervenlähmung und Nervenreizung in der Pathogenese nervöser Ausfallserscheinungen, besonders bei Spina bifida occulta, zugleich Erwiderung an Higier (vgl. diese Wochenschr. Nr. 24). (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 34, S. 1694—1695.) **31**, 133.

Cosacesco, A., Absence du sacrum et hypoplasie vésicale par arrêt de développement de la moëlle, traitement, amélioration. (Fehlen des Kreuzbeins und Hypoplasie der Blase infolge Entwicklungshemmung des Rückenmarks, Behandlung, Besserung.) (Journ. d'urol. Bd. **13**, Nr. 1, S. 21—24.) **29**, 55.

Darmstädter, Ludwig, Präsakrale gliomatöse Geschwulst mit Spina bifida anterior bei einem 9jährigen Mädchen mit Bemerkungen über die Genese der präsakralen Geschwülste überhaupt. (Dissertation: München 1922. 24 S. m. Taf.) *

Fouilloud-Buyat, Quelques considérations sur la dorsalisation de la VII[e] vertèbre cervicale. (Dorsalisation des 7. Halswirbels.) (Rev. d'orthop. Bd. **9**, Nr. 4, S. 333 bis 344.) **30**, 263.

Gordon, Albert, Sacralization of the fifth lumbar vertebra with spinal symptoms. (Sakralisation des 5. Lendenwirbels mit spinalen Symptomen.) (Philadelphia neurol. soc., 27. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 5, S. 668.) *

Gruber, Gg. B., und Emmy Best, Beiträge zur Frage der Bauchspaltenbildung. II. Angeborene Bauchspalte, okkulte Kloake und Rachischisis bei einer sireniformen Mißbildung. (Städt. Krankenh. u. Hebammenlehranst., Mainz.) (Zeitschr. f. urol. Chirurg. Bd. 8, H. 6, S. 190—203.) **29**, 83.

Hackenbroch, M., Zur Kasuistik, Pathologie und Therapie der Spina bifida occulta und ihrer Folgezustände. (Orthop. Univ.-Klin., Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 32, S. 1191—1192.) *

Hahn, Otto, Scheinbare Spaltbildung der Wirbelkörper in der Adoleszenz. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. **29**, H. 2, S. 211.) **29**, 496.

Hansell, Haywood S., Report of two cases of spina bifida occuring at Fort Benning. Georgia. (Bericht über 2 Fälle von Spina bifida in Fort Benning, Georgien.) (Milit. surgeon Bd. **51**, Nr. 4, S. 415—416.) *

Hintze, Arthur, Die „Fontanella lumbo-sacralis" und ihr Verhältnis zur Spina bifida occulta. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **119**, H. 3, S. 409 bis 454.) **29**, 434.

Hintze, Arthur, Enuresis nocturna, Spina bifida occulta und epidurale Injektion. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**. H. 4, S. 484—543.) **31**, 522.

Holland, C. Thurstan, Note on sacralization of the fifth lumbar vertebra. (Zur Sakralisation des fünften Lendenwirbels.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. **4**, Nr. 2. S. 215—219.) **30**, 91.

Holmdahl, David Edv., Die Myelodysplasielehre. Eine kritische anatomische Analyse der wichtigsten Symptome: Spina bifida occulta. Fovea coccygea, Fisteln und Narben der Sacrococcygealregion. Enuresis. (Pädiatr. Univ.-Klin., Lund.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **23**, H. 1, S. 1—23.) **31**, 263.

Jorge, J. M., Spina bifida lateralis. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. **6**, Nr. 28, S. 848—850.) (Spanisch.) *

Keiller, Violet H., A contribution to the anatomy of spina bifida. (Ein Beitrag zur Anatomie der Spina bifida.) (Laborat. of surg. pathol., univ. of Texas, Galveston.) (Brain Bd. **45**, Pt. 1. S. 31—103.) **31**, 264.

Léri, André, Contribution à l'étude du rôle du système nerveux dans la pathogénie des œdèmes: Trophœdèmes chroniques et spina bifida occulta. (Chronisches Trophödem und Spina bifida occulta.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 25, S. 389—393.) **29**, 288.

Léri, André, Anomalies combinées par arrêt du développement: 1. Défaut de torsion des humérus; 2. Spina bifida „occlusa" cervical (C_6): lésion médullaire à sympto-

matologie tardive et complexe au niveau des 5e et 6e segments cervicaux (myélocyste?). (Anomalien durch Entwicklungshemmung: 1. Fehlende Humerustorsion; 2. cervicale Spina bifida „occlusa".) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1280—1286.) **31**, 375.

Léri, André, La 5e vertèbre lombaire et ses variations. Leur image radiographique, leur valeur clinique. Sacralisations et pseudo-sacralisations. (Der 5. Lendenwirbel und seine Variationen, Sakralisationen und Pseudosakralisationen.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 15, S. 158—161.) *

Léri, André, et Fernand Layani, Incontinence dite „essentielle" d'urine, infantilisme et spina bifida occulta sacré. (Incontinentia urinae, Infantilismus und Spina bifida occulta.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 26, S. 1296—1300.) **31**, 264.

Lupo, Massimo, Manifestazione di vertebra occipitale od occipitalizzazione dell'atlante? (Occipitalwirbel oder Occipitalisation des Atlas?) (Istit. radiol., osp. magg., Torino.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. **6**, H. 6, S. 625—661.) **32**, 94.

Marie, Pierre, et André Léri, Spina bifida occulta cervical révélé exclusivement par une quadriplégie à début extrêmement tardif (à quarante-six ans). (Spina bifida occulta am Cervicalmark. Quadriplegie, erst mit 46 Jahren einsetzend.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 25, S. 1138—1140.) **30**, 498.

Mauclaire et Flipo, Sacralisation de la Ve vertèbre lombaire dans les différentes races humaines et chez les singes anthropoïdes. — Variations ethniques du sacrum. (Sakralisation bei den verschiedenen menschlichen Rassen und bei den anthropoiden Affen). (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 8/9, S. 387—401.) **32**, 366.

Megru, D., Drei Fälle von Sakralisation des fünften Lendenwirbels. (Inst. de radiol., Cluj.) (Clujul med. Jg. **3**, Nr. 1/2, S. 49—51.) (Rumänisch.) *

Mouchet et Roederer, Spina bifida occulta dorsal inférieur. Symptômes pottiques avec scoliose. (Spina bifida occulta dorsalis inferior. Symptome Pottscher Krankheit mit Skoliose.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 4, S. 152 bis 154.) **30**, 91.

Müller, Walther, Über die Beziehungen zwischen intrauterinen Wirbelsäulenverbiegungen und Defektbildungen am Wirbelkörper. (Beobachtungen an einer Patientin mit kongenitalem Defekt von linkem Becken und Extremität.) (Chirurg. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. **20**, H. 3, S. 345 bis 354.) **30**, 183.

Muggia, Anomalia vertebrale e sindrome clinica nei bambini. (Vertebralanomalie und klinische Syndrome bei Kindern.) (Bibliograf. ortop.) (Suppl. a. Chirurg. d. org. di movim. Bd. **6**, S. 3/4, S. 69—70.) *

Nové-Josserand, Torticolis congénital avec malformation de la VIIe cervicale et douleurs dans l'épaule droite. (Angeborener Torticollis mit Mißbildung des 7. Wirbels und Schmerzen in der rechten Schulter.) (Soc. méd. des hôp., Paris, 22. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 61, S. 664.) *

Palmer, Myron B., The lumbar spine and sacroiliac joints. (Die Lendenwirbelsäule und die Sakroiliacalgelenke.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. **9**, Nr. 1, S. 16 bis 19.) **29**, 363.

Reintjes, Alfons, Operationsergebnisse der Spina bifida. (Dissertation: Bonn 1922. 65 S.) *

Sachs, Gerhart, Über die Sacralisation des fünften Lendenwirbels und ihre klinische Bedeutung. (Dissertation: Berlin 1922. 30 S.) *

Scholz, Alfons, Über familiäre Skoliose und Spina bifida occulta. (Dissertation: Breslau 1922. 39 S.) *

Sever, James Warren, Congenital anatomical defects of the spine and ribs. (Kongenitale anatomische Rippen- und Wirbelsäulendefekte.) (Orthop. dep., childr. hosp., Boston.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 24, S. 799—821.) **30**, 316.

Sicard, J.-A., et J. Lermoyez, L'atrophie triangulaire congénitale du cou à forme pseudomyopathique avec occipitalisation et axialisation. (Angeborene Atrophie des Halses pseudomyopathischer Form mit Occipitalisation und Axialisation.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1474—1479.) *

Sorrel, Etienne, et Henri Oberthur, Un cas de trophœdème (à type familial) des membres inférieurs avec spina bifida sacré. (Fall von Trophödem [vom familiären Typ] der unteren Gliedmaßen mit Spina bifida sacralis.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 5/6, S. 238—241.) *

Straaten, J. J. van, Erkrankung des Plexus lumbodorsalis durch Anomalien der Wirbelsäule. (Zuid-Holland. neurol. vereenig., Rotterdam, 18. XII. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 727.) (Holländisch.) *

Straaten, J. J. van, Neuritis des Plexus lumbodorsalis. (Zuid-Holland. neurol. vereenig., Rotterdam 18. XII. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 728.) (Holländisch.) *

Tarchini, P., L'ipertricosi sacro-lombare in rapporto con spina bifida e deformazione della colonna vertebrale. (Nota clinica e radiologica.) (Lumbosakrale Hypertrichosis mit Spina bifida und Deformität der Wirbelsäule.) (Soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Roma, 17. XII. 1921.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. 63, H. 2, S. 633 bis 635.) 30, 264.

Turini, G., La sacralisation de la Ve lombaire. (Die Sakralisation des 5. Lendenwirbels.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 42, Nr. 2, S. 75—81.) *

Wallgren, Arvid, Eine seltene Halswirbelanomalie. (Med. Abt., Kinderspit., Gothenburg.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 43, S. 1578—1583.) 32, 94.

Wehner, Georg, Ein Fall von angeborener Wirbelsäulenanomalie. (Heilanst. d. e. V. Krüppelhilfe, Dresden.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 43, H. 1, S. 123—126.)

Weskott, Hermann, Spina bifida occulta und Ischias. (Landesbad d. Rheinprov., Aachen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 13, S. 625—628.) 29, 222.

Zimmern, Lauret et René Weill, Sacralisation de la Ve lombaire et algies sciatiques. (Sakralisation des 5. Lendenwirbels und Ischiasschmerzen.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 10, Nr. 88, S. 96—98.) 29, 496.

Zimmern, A., Lauret et René Weill, Sacralisation vraie de la Ve lombaire et algies sciatiques. (Sakralisation des 5. Lendenwirbels und Ischiasschmerz.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 65, S. 698—701.) 31, 194.

Wachstumstörungen und Mißbildungen am Skelettsystem.

Dieterich, Hans, Die Morphologie der Phokomelie. (Anat. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 66, H. 1/2, S. 150—178.) 32, 504.

Harvier, P., et Lebée, Dystrophies congénitalés intéressant les membres supérieurs et inférieurs. Absences des rotules. Troubles de la marche. Alcoolisme des générateurs. (Kongenitale Dystrophien an den oberen und unteren Gliedmaßen: Fehlen der Kniescheiben, Gehstörungen. Alkoholismus der Vorfahren.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 8, S. 348—352.) *

Johansson, Sven, On infant surgery. (Über Kinderchirurgie.) (Surg. dep., hosp. f. childr., Gothenburg.) (Acta chirurg. scandinav. Bd. 54, H. 5, S. 455—506.) 30, 166.

Michelsson, Gustav, Knochen, Muskeln, Nerven und Arterien einer oberen Extremität mit kongenitaler humero-radio-ulnarer Synostose. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 236, S. 117—145.) 28, 460.

Stieve, H., Angeborener Zehenmangel beim Menschen. (Gegenbaurs morph. Jahrb. Bd. 52, H. 2, S. 143—152.) *

Schädelanomalien.

Bernstein, Chas., Microcephalic people sometimes called „pin heads". (Ein mikrocephales Geschlecht, genannt die „Nagelköpfe".) (State school, Rome, New York.) (Journ. of heredity Bd. 18, Nr. 1, S. 30—39.) 30, 336.

Bertolotti, M., e G. Mattirolo, Malformazioni cranio-vertebrali congenite nella malattia di Friedreich e nel" eredo-atassia cerebellare di P. Marie. (Angeborene kraniovertebrale Mißbildungen bei der Friedreichschen Krankheit und bei der Hérédoataxie cérébelleuse P. Maries.) (Osp. magg. di S. Giovanni e della città, Torino.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. 6, H. 2, S. 253—261.) 30, 110.

Böhmig, Richard, Über das Primordialcranium eines menschlichen Embryos aus dem zweiten Monat mit Cranio-rhachischisis. (Anat. Inst., Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 65, H. 4/6, S. 570 bis 590.) 31, 402.

Cockayne, E. A., Case of defective ossification of skull. (Ein Fall von Ossificationsdefekt des Schädels.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 7, sect. for the study of dis. in childr., S. 12.) 30, 304.

Dannenberg, Elsbeth, Über praktisch wichtige Abnormitäten der Schädelform. (Dissertation: Würzburg 1922. 48 S.) *

Lotsch, Über Cranio-cleido-dysostosis congenita. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 121, S. 222—223.) *

Neurath, Rudolf, Über hereditäre Ossificationsdefekte der Scheitelbeine. (Foramina parietalia permagna hereditaria.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 32, H. 1/2, S. 121 bis 128.) 29, 204.

Roeser, Heinrich, Ein Fall von Mikrocephalie mit prämaturer Nahtsynostose. (Dissertation: Berlin 1922. 33 S.) *

Rosenstern, J., Der Gehirnschädel der Frühgeburten und seine Veränderungen, unter besonderer Berücksichtigung der Kraniomalacie. (Städt. Kinderasyl, Berlin.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 32, H. 5/6, S. 298—321.) 30, 10.

Schmitz, Paul, Zur Frage des angeborenen Schädeldefektes. (Dissertation: Berlin 1922. 57 S.) *

Sho, Hoshiro, Über die Kapazität der hinteren Schädelgrube. (Zentral-Röntgen-Inst., Allg. Krankenh., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 42, H. 1, S. 1—18.) 32, 297.

Variot, G., Myotonie cervicale avex plagiocéphalie et craniotabes chez des nourrissons. (Cervicale Myotonie mit Plagiocephalus und Kraniotabes bei Säuglingen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 34, S. 1613—1620.) 32, 443.

Halsrippe.

Araujo, Mario, Resektion einer überzähligen Halsrippe. (Arch. Rio-Grandenses de med. Jg. 3, Nr. 9, S. 219—221.) (Portugiesisch.) *

Boorstein, Samuel W., Cervical rib. (With a report of 6 cases, one operative.) (Halsrippe. Mit Bericht über 6 Fälle, darunter einen operativen.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 4, S. 687—704.) 31, 439.

Butler, T. Harrison, A note on two cases of cervical ribs with eye symptoms. (2 Fälle von Halsrippe mit Augensymptomen.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. 42, S. 339—340.) *

Colonna, Paul C., Cervical rib, with a report of two cases. (Über Halsrippen, mit Bericht über 2 Fälle.) (Surg. clin., St. Elizabeth's hosp., Richmond.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 163, Nr. 1, S. 80—87.) 28, 470.

Crouzon, H. Bouttier et G. Basch, Un cas familial de myoclonie-épilepsie. (Familiärer Fall von Myoklonusepilepsie.) (Soc. méd. des hôp., Paris, 24. XI. 1922.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 49, S. 995.) 32, 197.

Dagnini, Giovanni, Costola cervicale bilaterale con disordini vasomotori dell'arto superiore destro a tipo radicolare inferiore e della guancia omonima. (Beiderseitige Halsrippe mit vasomotorischen Störungen vom unteren Wurzeltyp am rechten Arm und an der gleichseitigen Wange.) (Centro neurol. milit., Bologna.) (Policlinico, sez. med. Jg. 29, H. 2, S. 109—122.) 29, 143.

Delahaye, Un cas de côte cervicale bilatérale. (Ein Fall von doppelseitiger Halsrippe.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 5/6, S. 277—279.) *

Horn, van den, Bos, A. J. M., van den, Ein Fall von Costa cervicalis. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1067.) (Holländisch.) 32, 171.

Morris, Cora Hennen, A case of syringomyelia associated with cervical ribs. (Ein Fall von Syringomyelie mit Halsrippe.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 2, S. 109.) 28, 414.

Quarella, B., Su di un caso di costola cervicale. (Über einen Fall von Halsrippe.) (Sez. chirurg., osp. magg. di S. Giovanni Battista e della città, Torino.) (Arch. di ortop. Bd. 37, H. 2, S. 202—213.) 29, 436.

Todd, T. Wingate, Posture and the cervical rib syndrome. (Haltung und Halsrippensyndrom.) (Ann. of surg. Bd. 75, Nr. 1, S. 105—109.) 29, 223.

Vespignani, A., Cinque casi di costole cervicali soprannumerarie. (5 Fälle von überzähligen Halsrippen.) (Morgagni Jg. 64, Nr. 21, S. 325—328.) *

Muskeldefekte.

Blässig, Johannes, Über einen Fall von angeborenem rechtsseitigen Brustmuskeldefekt und Mißbildung der Hand derselben Seite. (Dissertation: Jena 1922. II, 27 S.) *

Bramwell, Edwin, Observations on myopathy. (Über Myopathien.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 16, Nr. 2, sect. of neurol., S. 1—12.) 32, 177.

Lindenberg, Walter, Über kongenitale Muskeldefekte der Nackenmuskulatur. (Dissertation: Leipzig 1922. 30 S.) *

Kernschwund.

Abelsdorff, Demonstration einer Patientin mit beiderseitiger Ophthalmoplegia externa und operativ beseitigter Ptosis. (Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Berlin, Sitzg. v. 8. V. 1922.) 29, 315.

Cadwalader, Williams B., A clinical report of two cases of agenesis (congenital paralysis) of the cranial nerves. (Klinischer Bericht über 2 Fälle von Agenesie [angeborener Lähmung] von Hirnnerven.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 63, Nr. 5, S. 744—748.) 29, 499.

Ellerbroek, N., Einige interessante angeborene Mißbildungen. (Prov.-Hebammenlehranst. u. Frauenklin., Celle.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 46, Nr. 22, S. 898—904.) 30, 229.

Pinard, Marcel, et Béthoux, A propos d'un cas d'ophtalmoplégie externe héréditaire et familiale. (Fall von Ophthalmoplegia ext. hered. et fam.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 10, S. 483—486.) 29, 301.

Squarti, Guido, Sopra due casi di ptosi palpebrale congenita. (Über 2 Fälle angeborener Ptosis der Lider.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 20, H. 3, S. 146—158.) 29, 407.

Myositis.

Beck, O., Zur Ätiologie der ischämischen Muskelcontractur. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 21, S. 1049—1050.) 29, 501.

Beck, Otto, Die Ätiologie der ischämischen Muskelcontractur. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 120, H. 1, S. 61—83.) 30, 190.

Brooks, Barney, Pathologic changes in muscle as a result of disturbances of circulation. An experimental study of Volkmann's ischemic paralysis. (Pathologische Veränderungen am Muskel durch Zirkulationsstörung hervorgerufen. Experimentelle Studie über Volkmanns ischämische Paralyse.) (Arch. of surg. Bd. 5, Nr. 1, S. 188—216.) *

Bull, P., Vier Fälle von Myositis ossificans traumatica. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 83, Nr. 12, S. 992—999.) (Norwegisch.) *

Cyriax, Edgar F., Backache and referred pain. (Rückenschmerzen und ausstrahlende Schmerzen.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. 27, Nr. 268, S. 183—186.) *

Fleischmann, Zur Behandlung von Muskel- und Nervenschmerzen. (Therap. d. Gegenw. Jg. 63, H. 6, S. 207—209.) 30, 265.

Gaugele, Muskelrheumatismus — Muskelneuralgie — Muskelhärten. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 32, S. 1189—1190.) 31, 197.

Goldscheider, Über den Muskelrheumatismus. (Zeitschr. f. physik. u. diätet. Therap. Bd. 26, H. 3, S. 65—84 u. H. 4, S. 121—126.) 30, 317.

Haenisch, Ossifizierende Muskelerkrankung nach Rückenmarksverletzung. (Ärztl. Ver., Hamburg, 14. III. 1922.) 29, 163.

Kaufmann, Martin, Über Eosinophilie bei Muskelrheumatismus. (Hydrotherapeut. Anst., Univ. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 16, S. 524.) 29, 366.

Kretschmann, Fr., Die Myalgien des Kopfes und Halses und ihre Bedeutung in der Otorhinolaryngologie. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 4, H. 1, S. 115 bis 123.) 32, 100.

Lindstedt, Folke, Über die Ätiologie und Pathogenese der Ischias und Lumbago nebst einer neuen Anschauungsweise dieser Neuralgien. (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 93, H. 1/3, S. 179—216.) 29, 56.

Lindstedt, Folke, A contribution to our knowledge of the pathogenesis of lumbago. (Beitrag zur Pathogenese des Lumbago.) (Acta med. scandinav. Suppl. 3, S. 238 bis 245.) 32, 496.

Löhr, Wilh., Ein Beitrag zur sogenannten Myositis ossificans progressiva. (Chirurg. Univ.-Klin., Kiel.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 175, H. 1/6, S. 238—260.) *

Lombard, Pierre, Echinococcose musculaire. (Echinokokkus im Muskel.) Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 2, S. 58—59.) 29, 437.

Pitzen, P., Die Differentialdiagnose zwischen der beginnenden tuberkulösen Spondylitis und dem chronischen Rheumatismus der Rückenmuskeln. (Orthop. Klin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 23, S. 858—859.) 30, 263.

Scarpini, Vincenzo, Le contratture miogene. Osservazioni cliniche. (Die moygenen Contracturen. Klinische Beobachtungen.) (Clin. de malatt. nerv. e ment., univ., Siena.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 11, H. 2/3, S. 83—155.) 31, 134.

Sicard, J.-A., Les lumbago. (Progr. méd. Jg. 50, Nr. 50, S. 624—630.) 34, 203.

Sicard, J.-A., et J. Forestier, Rachialgie lombaire chronique. (Lumbago chronique rhumatismal.) Laminectomie. (Chronische Lendenrachialgie. Laminektomie.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 5, S. 45—48.) 28, 541.

Tagliavacche, N., Echinococcus des Biceps brachii. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. 6, Nr. 21, S. 682—688.) (Spanisch.) *

Tobias, E., Über das Wesen und die physikalische Behandlung des Muskelrheumatismus. (Dr. E. Tobias' Inst. f. physik. Therapie, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 24, S. 760—761.) 30, 190.

Viessmann, Alfred, Pluriglanduläre endokrine Insuffizienz und Myositis. (Krankenh. München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 38, S. 1383 bis 1384.) 31, 273.

Vormann, Über einen an mir selbst beobachteten serologisch festgestellten Fall von Influenza-Myositis. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 5, S. 158—159.) *

Wodak, Ernst, Die Bedeutung der Myalgien für die oto-rhinologische Diagnostik. (Dr. Halles Poliklin. f. Hals-, Nas.- u. Ohrenleiden, Berlin.) (Arch. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. **109**, H. 1, S. 63—70.) **29**, 225.

Zimmer, Arnold, Zur Schwellenreiztherapie der chronisch-rheumatischen Muskel- und Gelenkerkrankungen. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Allg. med. Zentral-Zeit. Jg. **91**, Nr. 27, S. 157—159 u. Nr. 28, S. 161—163.) *

Zweig, Hans, Über einen Fall von Muskelatrophie im Gefolge von chronischer Myositis. (Nervenheilanst. Maria-Theresienschlößl, Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **42**, H. 1, S. 100—111.) **32**, 176.

Myotonia congenita.

Gurwitsch, E., Zur Pathogenese der Thomsenschen Krankheit. Schußverletzung bei einem Myotoniker. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. **1**, S. 102—111.) (Russisch.) **33**, 221.

Rimbaud et Jourdan, Un cas de maladie de Thomsen. (Fall von Thomsenscher Krankheit.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 2, S. 216 bis 217.) *

Rosett, Joshua, A study of Thomsen's disease, based on eight cases, in a family exhibiting remarkable inheritance features in three generations. (Eine Studie über Thomsensche Krankheit, auf Grund von 8 Fällen in einer Familie, die in drei Generationen bemerkenswerte Erblichkeitsverhältnisse bietet.) (Brain Bd. **45**, Pt. 1, S. 1—30.) **32**, 38.

Stiefler, Georg, Zur Lehre von der partiellen Myotonia congenita. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 4/5, S. 389—397.) **34**, 218.

Voisin, Roger, Un cas fruste de maladie de Thomsen. (Ein Fall Thomsenscher Krankheit mit wenig ausgeprägten Symptomen.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 5, S. 198—201.) **31**, 284.

Dystrophia myotonica, Paramyotonie.

Barkman, Ake, Le signe paradoxal de Westphal et le signe de fixation des doigts dans un cas de dystrophie myotonique. (Das paradoxe Westphalsche Muskelphänomen und das Phänomen einer Fingerfixation bei einem Fall von myotonischer Dystrophie.) (Serv. de méd., hôp. de Karlstad.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 6, S. 686 bis 696.) **31**, 284.

Fleischer, Bruno, Untersuchung von sechs Generationen eines Geschlechtes auf das Vorkommen von myotonischer Dystrophie und anderer degenerativer Merkmale. (Univ.-Augenklin., Tübingen.) (Arch. f. Rass.- u. Gesellschaftsbiol. Bd. **14**, H. 1, S. 13—39.) **29**, 511.

Fleischer, Bruno, Über die Vererbung der myotonischen Dystrophie. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4., 5. u. 6. VIII. 1921, S. 169—174.) **29**, 511.

Lüssi, U., Eine weitere Beobachtung von Katarakt bei myotonischer Dystrophie. (Univ.-Augenklin., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 32, S. 796 bis 797.) **31**, 284.

Nervegno, Ernst, Über einen Fall von Dystrophie mit myotonischen Erscheinungen und Katarakt. (Dissertation: Bonn 1922. 17 S.) *

Pollock, Lewis J., Case of myotonia acquisita. (Fall von erworbener Myotonie.) (Chicago neurol. soc., 16. III. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 1, S. 105 bis 106.) *

Slauck, Arthur, Untersuchungen auf dem Gebiete der Myopathie und Myasthenie. (Med. Klin., Bonn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 3/4, S. 362—389.) **32**, 303.

Myasthenie.

Abelsdorff, Demonstration einer Patientin mit beiderseitiger Ophthalmoplegia externa und operativ beseitigter Ptosis. (Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Berlin, Sitzg. v. 8. V. 1922.) **29**, 315.

Calligaris, G., La funzione stenica e la malattia di Erb-Goldflam. (Rivista critica.) (Die sthenische Funktion und die Myasthenie von Erb-Goldflam. [Kritische Übersicht.]) (Policlinico, sez. med., Bd. **29**, H. 12, S. 662—672.) **32**, 303.

Dana, Charles L., Myasthenia gravis. A therapeutic and clinical study. (Myasthenia gravis. [Eine therapeutische und klinische Studie.]) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 4, S. 261—263.) **29**, 360.

Dana, Charles L., Some therapeutic experiences of myasthenia gravis. (Therapeutische Erfahrungen bei Myasthenia gravis.) (New York neurol. soc., 1. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 384—387.) *

Fujii, Shizuo, Beiträge zur Untersuchung der Myasthenie. (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 68—70.) **36**, 176.

Grossman, Morris, Epidemic encephalitis simulating myasthenia gravis. Three cases of epidemic encephalitis presenting the clinical syndrome of myasthenia gravis. Preliminary anatomical report of sections obtained from the brain in one of the cases. (Epidemische Encephalitis, welche Myasthenie nachahmt. 3 Fälle von epidemischer Encephalitis, welche die klinischen Symptome der Myasthenia gravis darboten. Vorläufiger anatomischer Befund des einen Falls.) (Neurol. serv., Mount Sinai hosp., New York City.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 1, S. 33—40.) **29**, 41.

Heusser, H., Ein Beitrag zur pathologischen Anatomie der Myasthenia gravis pseudoparalytica. (Pathol.-anat. Inst., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 44, S. 1080—1083.) **31**, 518.

Howarth, Walter, Double abductor paralysis due to myasthenia gravis. (Doppelte Abductorlähmung bei Myasthenia gravis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 11, sect. of laryngol. S. 58—59.) *

Lang, Ernst, Drei Fälle von Myasthenia gravis pseudoparalytica. (Dissertation: Erlangen 1922. 50 S.) *

Mella, Hugo, A preliminary report on the treatment of myasthenia gravis. (Vorläufiger Bericht über die Behandlung der Myasthenia gravis.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 1, S. 138—139.) *

Slauck, Arthur, Untersuchungen auf dem Gebiete der Myopathie und Myasthenie. (Med. Klin., Bonn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 3/4, S. 362 bis 389.) **32**, 303.

Stiefel, Fritz, Zur Klinik der Myasthenia gravis pseudoparalytica. (Med. Klin., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 43, S. 1056—1060 u. Nr. 44, S. 1078—1080.) **34**, 460.

Williams, B. W., and S. C. Dyke, Observations on creatinuria and glycosuria in myasthenia gravis. (Beobachtungen über Kreatinurie und Glykosurie bei Myasthenia gravis.) (Quart. journ. of med. Bd. 15, Nr. 60, S. 269—278.) **31**, 519.

Periodische Lähmung (s. a. unter Periodische Oculomotoriuslähmung S. 324).

Neustaedter, M., A case of periodic family paralysis. (Ein Fall von familiärer periodischer Lähmung.) (New York State journ. of med. Bd. 22, Nr. 2, S. 65—69.) **29**, 65.

Nonne, Paroxysmale Lähmung. (Ärztl. Ver., Hamburg, 28. III. 1922.) **29**, 157.

Muskelatrophien und Muskelhypertrophien.

Adler, Edmund, Ein Fall von halbseitiger progressiver Muskeldystrophie. (I. med. Klin., dtsch. Univ., Prag.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 42, S. 1343.) **31**, 527.

Audova, A., Über Muskelatrophie infolge von Untätigkeit. (1. estnischer Ärztekongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti Arst Jg. 1, Nr. 3, S. 144—145.) (Estnisch.) *

Audova, Aleksander, Über den zeitlichen Verlauf der Muskelatrophie nach Sehnendurchschneidung. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 10, H. 2, S. 211—224.) **32**, 275.

Auricchio, Luigi, Su quattro casi di miopatia primitiva progressiva. (Über 4 Fälle von primärer progressiver Myopathie.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Bd. 30, Nr. 11, S. 488—494.) **30**, 318.

Babonneix et Lance, Myopathie anormale. (Ungewöhnliche Myopathie.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 9, S. 440—443.) **32**, 504.

Bramwell, Edwin, Observations on myopathy. (Über Myopathien.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 16, Nr. 2, sect. of neurol., S. 1—12.) **32**, 177.

Caussade, L., et E. Abel, Dystrophie musculaire à type myopathique posttraumatique chez un adulte. (Muskeldystrophie nach Trauma bei einem Erwachsenen.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 3, S. 65—73.) **29**, 57.

Dawidenkow, S., Zur Frage vom Typus partieller Muskelatrophien bei Myopathien. Partielle Atrophie der Bauchmuskulatur. (Ann. d. psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Baku H. 3, S. 78—92.) (Russisch.) **31**, 197.

Eaton, E. B., Progressive muscular dystrophy in mother and three children. (Progressive Muskelatrophie bei der Mutter und 3 Kindern.) (Soc. of psychiatr. a. neurol., Boston, 15. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 4, S. 310.) *

Exchaquet et Nicod, Présentation de cas d'atrophie musculaire progressive, myopathique. (Vorstellung eines Falles von progressiver, myopathischer Muskelatrophie.) (Soc. vaudoise de méd., 8. XII. 1921.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 7, S. 458.) *

Fränkel, Fritz, Dystrophia adiposo-genitalis mit Muskelschwund. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 9. I. 1922.) **28**, 243.

Fränkel, Fritz, Die Beziehungen der progressiven Muskeldystrophie zu den Erkrankungen der Blutdrüsen. (Hosp. Buch, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 2/3, S. 283—290.) **31**, 197.

Frazier, Charles H., Hypertrophia musculorum vera. (Echte Muskelhypertrophie.) (Neurol. soc., Philadelphia, 24. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 6, S. 792—793.) *

Froboese, Curt, Über echte Hypertrophie inaktivierter Muskeln. (Pathol. Inst., Univ. Göttingen.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **71**, H. 1, S. 170 bis 181.) **31**, 484.

Froboese, Curt, Histologische Befunde zur Theorie der Muskelatrophie. (Pathol. Inst., Heidelberg.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 5, S. 683 bis 690.) **31**, 528.

Gesualdo, Giarrusso, Contributo clinico allo studio delle distrofie muscolari progressive. (Klinischer Beitrag zur Kenntnis der muskulären progressiven Dystrophien.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **15**, H. 4, S. 121—131.) **32**, 176.

Higier, Heinrich, Kombination von Muskeldystrophie und spastischer Spinalparalyse, in vier Generationen nach matriarchal-maskulinem Typus geerbt. (Verhandl. d. Warschauer Ärzteges. Nr. **3**.) (Polnisch.) **29**, 65.

Hutinel, Pierre Marie, et Souques, Sur un travail du professeur Fernandes Figueira (de Rio de Janeiro), intitulé: Esquisse d'un syndrôme familial ostéo-myodystrophique. (Osteo-myo-dystrophischer familiärer Symptomenkomplex.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **87**, Nr. 10, S. 264—265.) **29**, 444.

Jewesbury, R. C., Case of generalized muscular hypertrophy in a boy, aged 10 years. (Fall von allgemeiner Muskelhypertrophie bei einem 10jährigen Knaben.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 9, sect. of the study of dis. in children, S. 34.) **31**, 197.

Jonas, Franz, Ein Fall von Syringomyelie mit den Symptomen der Dystrophia musculorum progressiva. (Dissertation: Berlin 1922. II, 28 S.) *

Katz, Ludwig, Zur Unterscheidung der progressiven Muskelatrophie von hereditärer Ataxie und multipler Sklerose. (Dissertation: Gießen 1922. 44 Bl.) *

Koenigsberger, Ernst, Ein Mischfall von Muskeldystrophie und amyotrophischer Lateralsklerose. (Dissertation: Leipzig 1922. 20 S.) *

Lance, Hémi-hypertrophies congénitales. (Angeborene Hemihypertrophien.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **20**, Nr. 8, S. 341—343.) *

Meggendorfer, Tabiker mit Atrophien verschiedener kleiner Handmuskeln. (Ges. d. Psychiater u. Neurol. Groß-Hamburgs, Sitzg. v. 26. XI. 1922.) **32**, 169.

Meyer, A. W., Theorie der Muskelatrophie. (Nach experimentellen Untersuchungen.) (Chirurg. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 5, S. 651—682.) **31**, 527.

Meyer, A. W., Theorie der Muskelatrophie nach experimentellen Untersuchungen. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 139—142.) *

Milian, G., et Marcel Lelong, Myopathie et syphilis héréditaire. (Myopathie und Erbsyphilis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 19, S. 893 bis 896.) **31**, 46.

Montes Pareja, Justo, Örtliche luetische Muskelatrophie. (Anales de la fac. de med. Bd. **7**, Nr. 9/10, S. 683—690.) (Spanisch.) **33**, 375.

Parhon, C. J., et M. Solomon, Sur un cas de macroglossie. (Fall von Makroglossie.) (Bull. de l'assoc. d. psychiatres roumains Jg. **4**, Nr. 1/2, S. 31—34.) *

Paterson, Donald, and F. Neon Reynolds, Two cases of congenital hemihypertrophy. (2 Fälle von angeborener Hemihypertrophie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 12, sect. for the study of dis. in childr., S. 51—52.) *

Pette, H., Klinische und anatomische Betrachtungen über die Frage der Zusammengehörigkeit von Amyotrophie und Tabes dorsalis. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 76, H. 3, S. 275 bis 299.) **29, 491.**
Riese, Walther, Über familiäre, vererbbare Dystrophien der Gesichtsmuskulatur. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 4/5, S. 214—223.) **32, 443.**
Roger, H., Rottenstein et Aymès, Atrophie musculaire à type myopathique chez un hérédosyphilitique porteur de dystrophies congénitales. (Dystrophia musculorum bei Erbsyphilis mit kongenitalen Mißbildungen.) (Com. méd., Bouches-du-Rhône, 5. V. 1922.) (Marseille méd. Jg. 59, Nr. 16, S. 773—780.) **31, 527.**
Rossi, O., Contributio alla conoscenza dell'anatomia patologica della distrofia muscolare. (Beitrag zur Kenntnis der pathologischen Anatomie bei Muskelatrophie.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 263—264.) *
Schmitt, Willy, Zur Kasuistik der amyotrophischen Lähmungen im präataktischen Stadium der Tabes dorsalis. (Med. Univ.-Poliklin., Leipzig.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 14, S. 436—437.) **29, 220.**
Souques et Alajouanine, Atrophie musculaire progressive subaiguë, à evolution fatale. Transmission expérimentale de l'homme à l'animal. (Subakute progressive Muskelatrophie mit ungünstigem Ausgang. Experimentelle Übertragung von Mensch aufs Tier.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 14, S. 691—693.) **30, 178.**
Stevens, H. C., and Percival Bailey, The nature and treatment of muscular atrophy. (Wesen und Behandlung der Muskelatrophie.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. 7, Nr. 12, S. 746—750.) **31, 527.**
Vonderweidt, Un cas d'hémihypertrophie congénitale. (Fall von angeborener Hemihypertrophie.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 41, Nr. 45, S. 902—903.) (Ref. siehe: Jahresbericht über d. Fortschritte auf dem Gebiete der Gynäkologie u. Geburtsh.) *
Wedding, Richard, Ein Fall von spinaler Muskelatrophie. (Dissertation: Kiel 1922. 29 S.) *

Progressive Bulbärparalyse, Spinalparalyse, amyotrophische Lateralsklerose, Spinale Muskelatrophien.

Ammossuw, M., Zur Klinik der spinalen syphilitischen Amyotrophien. (Ann. d. psychiatr. u. Nervenklin. Univ. Baku H. 3, S. 36—77.) (Russisch.) **31, 285.**
Aráoz Alfaro, Gregorio, Myatonia congenita und Werdnig-Hoffmannsche Krankheit. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 16, Nr. 2, S. 125—133.) (Spanisch.) **29, 510.**
Bourguignon, Georges, et Faure-Beaulieu, Un cas d'amyotrophie Charcot-Marie, fruste et sporadique, avec atteinte de la voie sensitive démonstrée par les réactions électriques. (Chronaxie et réflexe électrique de G. Bourguignon et H. Laugier.) (Fall von unausgebildeter, nicht familiärer, neurotischer Muskelatrophie mit Befallensein der sensiblen Bahnen.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 956—966.) *
Bremer, F. W., Erbbiologischer Beitrag zur Frage der spastischen Heredodegenerationen des Nervensystems. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) **29, 460.**
Bremer, Friedrich Wilh., Klinischer und erbbiologischer Beitrag zur Lehre von den Heredodegenerationen des Nervensystems. (Univ.-Klin. f. psychische u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 3/4, S. 477 bis 517.) **31, 462.**
Büchter, Helene, Ein Beitrag zur Frage der Ätiologie der Amyotrophischen Lateralsklerose. (Dissertation: Köln 1922. 28 S.) *
Büscher, Jul., Zur Symptomatologie der sog. amyotrophischen Lateralsklerose. (Ein Beitrag zur Klinik und Histologie.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 1, S. 61—145.) **30, 492.**
Findeisen, Hans, Beitrag zur neuralen oder neurotischen Form der progressiven Muskelatrophie. (Dissertation: Jena 1922. 404 S.) *
Français, H., et C. Magnol, Atrophie musculaire congénitale des mains, à type Aran-Duchenne, chez un homme présentant des malformations osseuses d'origine hérédo-syphilitique. (Angeborene Muskelatrophie der Hände vom Aran-Duchenneschen Typus bei einem Manne mit Knochenmißbildungen heredo-syphilitischen Ursprungs.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 972—973.) *

Gibson, R. B., Francis T. Martin and Mary van Rennselaer Buell, A metabolic study of progressive pseudohypertrophic muscular dystrophy and other muscular atrophies. (Stoffwechseluntersuchungen bei pseudohypertrophischer progressiver Muskeldystrophie und anderen Muskelatrophien.) (Chem. research laborat., dep. of theory a. pract. of med. a. clin. med. a. dep. of home econom. a. graduate coll., state univ. of Iowa, Iowa city.) (Arch. of internal med. Bd. **29**, Nr. 1, S. 82—96.) **29**, 57.

Gilpin, S. F., A patient with bulbar palsy and amyotrophic lateral sclerosis apparently following lethargic encephalitis. (Ein Patient mit Bulbärparalyse und amyotrophischer Lateralsklerosis nach Encephalitis lethargica.) (Philadelphia neurol. soc., 25. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 3, S. 402.) *

Goldthwait, Joel E., A case of general progressive muscular atrophy, with recovery. (Ein Fall von progressiver Muskelatrophie mit Heilung.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 17, S. 559—561.) **30**, 493.

Higier, Heinrich, Kombination von Muskeldystrophie und spastischer Spinalparalyse in vier Generationen nach matriarchal-maskulinem Typus geerbt. (Verhandl. d. Warschauer Ärzteges. Nr. **3**.) (Polnisch.) **29**, 65.

Hocks, Walter, Ein Fall von spastischer Spinalparalyse nach Grippe. (Dissertation: Leipzig 1922. 18 S.) *

Koenigsberger, Ernst, Ein Mischfall von Muskeldystrophie und Amyotrophischer Lateralsclerose. (Dissertation: Leipzig 1922. 20 S.) *

Kononoff, E., Diplegia spastica progressiva familialis. (Neurol. Inst., 1. Staatsuniv. Moskau.) (Sammelbuch f. Neurol. Bd. **1**, S. 5—18. (Russisch.) *

Lauda, Ernst, Zur Kasuistik der hereditären, progressiven, neurotischen Muskelatrophie mit tabischen Symptomen. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 267—275.) **32**, 437.

Marinesco, G., Du mécanisme physico-chimique des lésions de la sclérose latérale amyotrophique. (Über den physikalisch-chemischen Vorgang der Veränderungen bei amyotrophischer Lateralsklerose.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 2, S. 161—170.) **30**, 178.

Naito, Inasaburo, Zur Pathologie der amyotrophischen Lateralsklerose. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **42**, H. 1, S. 90—99.) **32**, 256.

Savini, Emile, et M. Stéfanesco, Quelques réflexions sur un cas d'atrophie musculaire type Charcot-Marie. (Betrachtungen über einen Fall von Muskelatrophie von Typus Charcot-Marie.) (Clin. d. maladies nerv., fac. de méd., Jassy.) (Bull. de l'assoc. d. psychiatres roumanis. Jg. **4**, Nr. 1/2, S. 10—12.) *

Schaffer, Karl, Zur Pathologie und pathologischen Histologie der spastischen Heredodegeneration (hereditäre spastische Spinalparalyse). (Hirnhistol. u. interakad. Hirnforsch-Inst., Univ. Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **78**, H. 1/2, S. 101—128.) **29**, 233.

Schuster, Julius (Budapest): a) Ein Fall von spastischer Heredodegeneration, kombiniert mit Gliom, b) Sclerosis multiplex und diffuse Sklerose, c) Zur Biologie der Schizophrenie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 389—397.) **30**, 389.

Scripture, E. W., Speech inscriptions in progressive bulbar paralysis. (Kurvenmäßige Sprachaufzeichnungen bei progressiver Bulbärparalyse.) (Review of neurol. a. psychiatry Bd. **17**, Nr. 4/6, S. 79—86.) **32**, 89.

Siebert, Harald, Über akute Bulbärerkrankungen. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 2, S. 88—93.) **29**, 134.

Stiefler, Georg, Ein Fall von progressiver neuraler Muskelatrophie mit Beginn an den oberen Extremitäten. (Ver. d. Ärzte in Oberösterreich, 5. IV. 1922.) **29**, 220.

Vedsmand, Helge, Kombiniertes syphilitisches Rückenmarksleiden (Muskelatrophie Typ Duchenne-Aran mit tabetiformen Symptomen). (Kommun-Hosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. **84**, Nr. 50, S. 1744—1748.) (Dänisch.) **32**, 187.

Wegner, Wilhelm, Ein Beitrag zur Amyotrophischen Lateralsclerose. (Dissertation: Greifswald 1922. 20 S.) *

Wolpert, Drei Fälle von familiärer spastischer Diplegie. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) **30**, 121.

Myatonie.

Aráoz Alfaro, Gregorio, Myatonia congenita und Werdnig-Hoffmannsche Krankheit. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **16**, Nr. 2, S. 125—133.) (Spanisch.) **29**, 510.

Lemaire, Henri, Sur un cas de myatonie non congénetale. (Über einen nichtangeborenen Fall von Myatonie.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **20**, Nr. 7, S. 333—339.) *

Mativa, Amyotonie congénitale. (Myatonia congenita.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 9, S. 164—166.) *

Morgan, William Gerry, and Daniel D. V. Stuart, Amyotonia congenita, complicated by acute cholecystitis of typhoid origin. Report of a case. (Amyotonia congenita kompliziert durch einen Anfall von akuter Cholecystitis typhösen Ursprungs.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 15, S. 1105—1106.) **29**, 501.

Orrico, Juan, Beitrag zum Studium der angeborenen Ataxie. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 16, Nr. 12, S. 799—809.) (Spanisch.) **33**, 357.

Stone, Charles A., Amyatonia congenita: Report of a case. (Ein Fall von Amyatonia congenita.) (Dep. of orthop. surg., med. dep., Washington univ., St. Louis.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 1, S. 21—33.) **29**, 225.

Lähmung peripherer Nerven.

Allgemeines.

Alksnis, J., Über Kriegsverletzungen des peripheren Nervensystems. (I. Esthnischer Ärzte-Kongr. Dorpat 2.—4. XII. 1921.) (Eesti arst. Jg. 1, Nr. 8/9, S. 359.) (Esthnisch.) *

Brüning, F., Nervenlähmung und Nervenreizung in der Pathogenese nervöser Ausfallserscheinungen, besonders bei Spina bifida occulta, zugleich Erwiderung an Higier (vgl. diese Wochenschr. Nr. 24). (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 34, S. 1694—1695.) **31**, 133.

Brüning, Fritz, Nervenlähmung und Nervenreizung in ihrer Bedeutung für die Entstehung trophischer Gewebsveränderungen. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 15, S. 729—732.) **29**, 364.

Carter, H., On causalgia and allied painful conditions due to lesions of peripheral nerves. (Über Causalgie und verwandte schmerzhafte Affektionen nach Verletzungen der peripheren Nerven.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 3, Nr. 9, S. 1—38.) **32**, 525.

Chauffard, Sur un cas de paralysie diphtérique. (Über einen Fall von diphtherischer Lähmung.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 23, S. 372—376.) *

Cone, Sydney M., Endings of cut nerves. (Endigungen durchschnittener Nerven.) (Pathol. laborat., univ. of Maryland, Baltimore.) (Anat. record Bd. 23, Nr. 2, S. 185—187.) **29**, 378.

Hünerberger, H., Ein hinsichtlich seiner Lokalisation seltener Fall von Spätlähmung nach Diphtherie. (Infektionsklin., Düsseldorf.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 71, H. 3, S. 175—179.) **31**, 195.

Jülich, W., Zur Frage schwerer postdiphtherischer Lähmungen. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Med. Klin. Jg. 18, Nr. 40, S. 1283—1284.) **31**, 195.

Kramer, Franz, Symptomatologie peripherer Lähmungen auf Grund der Beobachtungen bei Kriegsverletzungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Berlin: S. Karger 1922. 136 S. G. Z. 4,2.) **32**, 441.

Kraus, R., Über die Lähmung als Folge der Wutimpfung. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 3, Nr. 3, S. 68—71 u. Nr. 4, S. 102—104.) (Spanisch.) *

Léorat, M. L., Les localisations rares des paralysies diphtériques. (Seltene Lokalisationen diphtherischer Lähmungen.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 72, S. 1157 bis 1163.) **31**, 268.

Lereboullet, Les paralysies diphthériques. (Die Diphtherielähmungen.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 42, S. 489—492.) *

Lewis, Dean, and Edwin M. Miller, Peripheral nerve injuries associated with fractures. (Periphere Nervenverletzungen bei Knochenfrakturen.) (Ann. of surg. Bd. 76, Nr. 4, S. 528—538.) **31**, 526.

Ney, K. Winfield, Factors inhibiting the return of motor function following nerve injuries. (Über die Faktoren, die nach Nervenverletzungen den Wiedereintritt der motorischen Funktion verhindern.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 2, S. 220—228.) **29**, 68.

Onorato, Raffaele, Sulle paralisi post-carbonchiose. (Paralyse nach Karbunkeln.) (Arch. ital. di scienze med. colon. Jg. 3, H. 1/2, S. 1—11.) **29**, 448.

Pitres, A., Les blessures du système nerveux pendant la guerre. (Die Verletzungen des Nervensystems während des Krieges.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 94, Nr. 1, S. 7—10.) *

Trommer, Kurt, Hydrocephalus und Hirnnervenaffektionen. (Dissertation: Leipzig 1922. 37 S.) *

Woltman, Henry W., Malignant tumors of the nasopharynx with involvement of the nervous system. (Bösartige Geschwülste des Nasenrachenraumes mit Beteiligung des Nervensystems.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 4, S. 412—429.) 31, 502.

Lähmung der Augenmuskelnerven.

Abelsdorff, Demonstration einer Patientin mit beiderseitiger Ophthalmoplegia externa und operativ beseitigter Ptosis. (Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Berlin, Sitzg. v. 8. V. 1922.) 29, 315.

Achard, Ch., et J. Thiers, Syndrome oculo-sympathique dissocié. — Exophtalmie et ptosis sans troubles pupillaires. (Dissoziiertes Oculo-Sympathicussyndrom. Exophthalmus und Ptosis ohne Pupillenstörungen.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 2, S. 197—200.) *

Baranov, M., Herpes zoster ophthalmicus with internal ophthalmoplegia. (Herpes zoster ophthalmicus mit Ophthalmoplegia interna.) (Transacts. of the ophth. soc. of the united Kingdom Bd. 42, S. 167—171.) *

Bárány, R., Corticale Hemmung des Nystagmus bei Augenmuskellähmungen. (Otol. Ges., Stockholm, 30. IX. 1921.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 1, S. 66—69.) 31, 368.

Bielschowsky, A., Die Genese abnormer Konvergenzstellungen der Augen. (Univ.-Augenklin., Marburg a. L.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 127—138.) 30, 150.

Bielschowsky, A., Nachtrag zur Arbeit des Herrn Kremer: „Über die operative Behandlung veralteter Trochlearis-Paresen.“ (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 69, Novemberh., S. 611—620.) *

Deichler, L. Waller, Divergence paralysis. (Divergenzlähmung.) (Americ. journ. of ophth. Bd. 5, Nr. 9, S. 723 u. 733.) 31, 525.

Démètre, Paulian Em., Sur un mécanisme curieux de correction du ptosis et du strabisme externe. (Über einen merkwürdigen Mechanismus zur Besserung der Ptosis und des Strabismus externus.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1512—1513.) *

Duran, Arrom, Fall von Sklerose von Ästen des Oculomotorius. (España oftalmol. Jg. 7, Nr. 1, S. 7—10.) (Spanisch.) 29, 364.

Filippi, Nicolo, Un caso di paralisi dell'abdurente d'origine otitica. (Ein Fall von Abducenslähmung, otitischen Ursprungs.) (Clin. otorinolaringoiatr., univ., Genova.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 33, H. 5, S. 302—312.) *

Knick, Artur, Die Abducenslähmung bei Otitis media. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 136—149.) *

Kremer, Rudolf, Über die operative Behandlung veralteter Trochlearis-Paresen. (Univ.-Augenklin., Marburg.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 69, Novemberh., S. 600—610.) *

Lhermitte, J., J. Bollack et C. Fumet, Sur la paralysie verticale du regard (syndrome de Parinaud). Trois observations cliniques. (Über die vertikale Blicklähmung [Parinaudsyndrom]. 3 klinische Beobachtungen.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 1, S. 81—85. 1922.) *

Lohmann, W., Aus der Individualpathologie der Motilität. (Arch. f. Augenheilk. Bd. 90, H. 2/3, S. 195—202.) 30, 23.

Meyerhof, Max, Die Bewertung der bei Grippe vorkommenden Augenmuskellähmungen. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 49, H. 4, S. 208—216.) 34, 301.

Pooley, G. H., Abnormalities of the ocular muscles, and their treatment. (Abnormitäten der Augenmuskeln und ihre Behandlung.) (Transact. of the ophth. soc. of the united Kingdom Bd. 42, S. 342—349.) *

Rateau, J., Paralysie traumatique du grand óblique par contre-coup. (Traumatische Paralyse des Serratus durch contre-coup.) (Arch. d'opht. Bd. 39, Nr. 12, S. 750 bis 753.) *

Terrien, F., Les ophthalmoplégies traumatiques. (Die traumatischen Ophthalmoplegien.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 25, S. 267—270.) 29, 514.

Wirges, Josef, Über eine seltene postdiphtherische Lähmung im Gebiet des Oculomotorius und Abducens als Beitrag zur Pathogenese postdiphtherischer Lähmungen. (St. Vincenzhaus, Köln.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 3/4, S. 226 bis 233.) 29, 224.

Periodische Oculomotoriuslähmung.

Marín Amat, Rezidivierende Oculomotoriuslähmung. (Anales de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. **9**, Nr. 3, S. 139—141.) (Spanisch.) **30**, 500.

Marín Amat, Manuel, Die rezidivierende schmerzhafte Lähmung der Augenmuskeln oder ophthalmoplegische Migräne. (Rev. Cubana de oft. Bd. **4**, Nr. 1/2, S. 196—209.) (Spanisch.) **31**, 524.

Marín Amat, Manuel, Die rezidivierende schmerzhafte Augenmuskellähmung oder ophthalmoplegische Migräne. (Clin. oft., fac. de med., Madrid.) (Siglo méd. Bd. **70**, Nr. 3585, S. 197—200 u. Nr. 3586, S. 224—227.) (Spanisch.) **32**, 97.

Mironesco, Th., Paralysie périodique de l'oculo-moteur provoquée par les accès de fièvre récurrente. (Periodische Oculomotoriuslähmung, hervorgerufen durch Fieberanfälle bei Recurrens.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 2, S. 17.) **28**, 490.

Spindler, Lore, Über das Krankheitsbild der recidivierenden Oculomotoriuslähmung. (Dissertation: Leipzig 1922. 45 S.) *

Squarti, Guido, Sopra due casi di ptosi palpebrale congenita. (Über zwei Fälle angeborener Ptosis der Lider.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **20**, H. 3, S. 146—158.) **29**, 407.

Winawer, Feliks, Divergenz der Augäpfel. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 135—139.) (Polnisch.) **31**, 100.

Lähmung des N. trigeminus.

Kramer, Franz, Schußverletzungen der peripheren Nerven. VII. Mitt. Hirnnerven, Nerven des Kopfes und Rumpfes. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 6, S. 344—363.) **30**, 524.

Maas, Ernst, Über Schädelbasisfrakturen mit Trigeminuskomplikationen nebst Mitteilung von 8 Fällen. (Dissertation: Bonn 1922. 32 S.) *

Nopto, Anton Heinr., Über Trigeminusaffektionen im Anschluß an Schädelfrakturen. (Dissertation: Köln 1922. 31 S.) *

Roger, Zwirn et Ourgaud, Association de paralysies des Ve, VIIe et VIIIe nerfs crâniens gauches, révélatrice d'une fracture oblique du rocher. (Kombinierte Lähmung von N. V, VII, VIII nach Schädelbruch.) (Marseille-méd. Jg. **59**, Nr. 3, S. 105—113.) **29**, 515.

Rosenbaum, S., Postdiphtherische Gaumensegellähmung im Säuglingsalter. (Univ.-Kinderklin., Marburg.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **23**, H. 5, S. 494—496.) **31**, 266.

Woltman, Henry W., Malignant tumors of the nasopharynx with involvement of the nervous system. (Bösartige Geschwülste des Nasenrachenraumes mit Beteiligung des Nervensystems.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 4, S. 412—429.) **31**, 502.

Lähmung des N. Facialis und Acusticus.

Bourguignon, Georges, Un cas de contracture secondaire à la paralysie faciale peripherique, très améliorée par la faradisation du côté sain. (Fall von Kontraktur durch periphere Facialiscontractur, die sich durch Faradisation der gesunden Seite sehr besserte.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1488—1490.) *

Brustad, Ludwig A., Facial Paralysis. (Facialislähmung.) (Americ. journ. of electrotherapeuti. a. radiol. Bd. **40**, Nr. 9, S. 283—287.) *

Bühner, Alfons, Die Folgen der traumatischen Facialislähmung und ihre Behandlung. (Dissertation: Würzburg 1922. 34 S. m. Fig.) *

Burns, M. A., A case of bilateral eigth nerve palsy, with partial return of function after treatment. (Fall von bilateraler Lähmung des 8. Nerven mit teilweiser Rückkehr der Funktion nach der Behandlung.) (Philadelphia neurol. soc., 25. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 3, S. 401—402.) *

Cadwalader, Williams B., A clinical report of two cases of agenesis (congenital paralysis) of the cranial nerves. (Klinischer Bericht über 2 Fälle von Agenesie an-[geborener Lähmung] von Hirnnerven.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **63**, Nr. 5. S. 744—748.) **29**, 499.

Caldera, Ciro, Paralisi facciale reumatica in portatore di otorea cronica con colesterina. (Rheumatische Facialislähmung bei einem Falle von chronischer Mittelohreiterung mit Cholesteatombildung.) (Insegn. di otorinolaringol., univ., Modena.) (Boll. d. malatt. d'orecchio, d. gola e d. naso Jg. **40**, Nr. 10, S. 109—112.) *

Canuyt, Georges, Fait clinique sur un cas d'otite moyenne aiguë sûppurée gaûche avec mastoidite et paralysie faciale périphérique gauche d'origine otogène. Trepanation mastodiènne. Guérison. (Akute eitrige Otitis media mit Mastoiditis und linker peripherer Facialislähmung.) (L'oto-rhino-laryngol. internat. Bd. **6**, Nr. 5, S. 260—264.) *

Culpin, Ernest, Facial paralysis associated with acute middle-ear suppuration. (Facialislähmung bei akuter Mittelohreiterung.) (Journ. of laryngol. a otol. Bd. **37**, Nr. 1, S. 41.) **28**, 342.

Ellerbroek, N., Einige interessante angeborene Mißbildungen. (Prov.-Hebammenlehranst. u. Frauenklin., Celle.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 22, S. 898—904.) **30**, 229.

Favill, John, A case showing facial diplegia. (Ein Fall von Diplegia facialis.) (Chicago neurol. soc., 19. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 4, S. 546 bis 548.) *

Gaillard, M. R., Un cas d'hémiplégie faciale otogène en deux temps. (Zweizeitige otogene Facialislähmung.) (Clin. oto-rhino-laryngol., Lyon.) (Ann. d. malad. de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **41**, Nr. 12, S. 1204—1208.) **32**, 260.

Goldberger, Márk, Peripherische Facialisparalyse Luetischer. (Gyógyászat Jg. **1922**, Nr. 31, S. 449—452.) (Ungarisch.) **30**, 500.

Güttich, A., Über die Ätiologie des Herpes zoster oticus, der v. Frankl-Hochwartschen Polyneuritis und der Facialislähmung beim Mittelohrkatarrh. (Univ.-Ohr.- u. Nasenklin., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. **18**, H. 1/2, S. 24—36.) **31**, 376.

Heyninx, Paralysie faciale par abcès protubérantiel métastatique, syndrome de Millard-Gubler. (Facialislähmung durch metastatischen Brückenabsceß.) (Bull. d'oto-rhino-laryngol. Bd. **20**, Nr. 3, S. 133—135.) **29**, 483.

Kramer, Franz, Schußverletzungen der peripheren Nerven. VII. Mitt. Hirnnerven, Nerven des Kopfes und Rumpfes. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 6, S. 344—363.) **30**, 524.

Liebermann, Theodor v., Facialislähmung infolge von Ätzung mit Chromsäure. (Königl. ungar. Militärdistriktsspit. Nr. 3, Budapest.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 27, S. 905.) **30**, 317.

Liebermann, Tódor, Ein Fall von Facialisparalyse verursacht durch Chromsäureätzung. (Orvosi Hetilap Jg. **66**, Nr. 11, S. 109.) (Ungarisch.) **29**, 285.

Loos, Anton, Temporäre partielle Facialislähmung nach operativen Eingriffen in der Mundhöhle. (Zahnärztl. Inst., dtsch. Univ., Prag.) (Vierteljahrsschr. f. Zahnheilk. Jg. **38**, H. 2, S. 178—186.) **32**, 172.

Neve, C. T., Paralysis of the facial nerve with herpes zoster. (Facialislähmung mit Herpes zoster.) (Brit. med. journ. Nr. **3228**, S. **643**.) *

Ney, K. Winfield, Facial paralysis and the surgical repair of the facial nerve. (Die chirurgische Wiederherstellung des N. facialis.) (Laryngoscope Bd. **32**, Nr. 5, S. 327—347.) **31**, 266.

Peritz, Walter, Lähmung des Nervus facialis im Anschluß an Zahnextraktionen. (Dissertation: Breslau 1922. 25 S.) *

Pierre, J.-R., Les troubles de la sensibilité dans les paralysies du nerf facial. (Die Sensibilitätsstörungen bei der Facialislähmung.) (Clin. d. maladies du systeme nerv., Salpêtrière, Paris.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 45, S. 488—490.) **30**, 265.

Rendu, Robert, Syncinésie auriculo-palpébrale dans la paralysie faciale. (10 observations.) (Auriculo-palpebrale Mitbewegung bei der Facialislähmung.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 61, S. 660.) **30**, 500.

Rendu, Robert, Syncinésie palpébro-auriculaire dans la paralysie faciale (d'après dix observations personelles). (Ohrmuschelmitbewegung beim Blinzeln bei Facialislähmung [nach 10 eigenen Beobachtungen].) (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. **43**, Nr. 24, S. 977—987.) **32**, 260.

Roasenda, G., Nuovo processo di esame della sensibilità gustativa nelle paralisi facciali periferiche. (Eine neue Geschmacksinnprüfung bei peripheren Facialislähmungen.) (Inst. di neuropat., univ. Torino.) (Policlinico, sez. med. Bd. **29**, H. **9**, S. 509—518.) **31**, 216.

Roger, Zwirn et Ourgaud, Association de paralysies des V[e], VII[e] et VIII[e] nerfs crâniens gauches, révélatrice d'une fracture oblique du rocher. (Gehirnnervenlähmung.) (Marseille-méd. Jg. **59**, Nr. 3, S. 105—113.) **29**, 515.

Souques, A., Paralysie faciale périphérique et Zona latent de l'oreille. (Periphere Facialislähmung und latenter Herpes des Ohres.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 459—462.) *

Stiefler, Georg, Ein Fall von rezidivierender gegenständiger und gleichseitiger peripherer Facialislähmung. (Ver. d. Ärzte in Oberösterreich. Demonstration am 7. Juni 1922.) 29, 499.

Stookey, Byron, Syndrome of the retroparotid space, with special reference to a new interpretation of some forms of facial paralysis. (Syndrom des Raumes hinter der Parotis mit besonderer Berücksichtigung einer neuen Erklärung für verschiedene Formen von Facialislähmung.) (New York neurol. soc., 6. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 387—389.) *

Ulrich, K., Über Vagus-, Facialis- und Acusticus-Verletzungen. Ein Beitrag zur Lehre von den Gehirnnerven-Läsionen bei Schädelbasisbrüchen. (Otolaryngol. Univ.-Inst., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 21, S. 545—548.) 30, 117.

Wassiljeff, W., Zwei Fälle von Gesichtsdiplegie nach Recurrens. (II. Nervenklin., med. Staatshochsch., Moskau.) (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1. S. 73—76.)(Russisch.) 33, 155.

Worms, G., et V. de Lavergne, Zona et paralysie faciale. Du syndrôme géniculé et la paralysie faciale dite a frigore. (Zoster und Facialislähmung.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 23, S. 481—485.) 30, 186.

Young, Gavin, Clinical note on facial paralysis complicating acute otitis media. (Klinische Beobachtung eines Falles von Facialisparalyse als Komplikation einer akuten Mittelohrentzündung.) (Glasgow med. journ. Bd. 97, Nr. 4, S. 231—232.) 31, 265.

Lähmung der Nn. glossopharyngeus, Vagus, Accessorius, Hypoglossus.

Bérard, Léon, Les paralysies transitoires du récurrent après les opérations pour goitres. (Die vorübergehenden Recurrenslähmungen nach Kropfoperation.) (Lyon chirurg. Bd. 19, Nr. 1, S. 1—10.) 29, 294.

Braun, Ludwig, Chronische Posticuslähmung und Herzinsuffizienz. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 46, S. 1873—1879.) 31, 525.

Butoianu, M. St., Schrapnellverletzung der Gegend der linken Parotis mit Stauungen der IX.—XII. linken Hirnnerven an der Schädelbasis (mit einem klinischen Falle). (Rev. sanit. milit. Jg. 21, Nr. 5/6, S. 37—46.) (Rumänisch.) 31, 544.

Caneghem, D. van, Über assozierte Larynxlähmungen. (Vlaamsch. geneesk. tijdschr. Jg. 3, Nr. 13/14, S. 419—428.) (Flämisch.) 33, 279.

Cannuyt, Georges, Anévrisme spontané vrai exo-extra-crânien de la carotide interne gauche. Syndrôme paralytique pur et total des quatre derniers nerfs crâniens probablement d'origine syphilitique. (Extrakranielles spontanes Aneurysma verum [wahrscheinlich syphilitischen Ursprungs] der linken Carotis int. mit totaler Lähmung der vier letzten Hirnnerven.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. 25, Nr. 5, S. 399—410.) 29, 426.

Carter, George A., Bilateral abductor paralysis of the vocal cords following carcinoma of the right breast. (Bilaterale Abductorlähmung des Stimmbandes nach Carcinom der rechten Brust. (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 37, Nr. 10, S. 518—521.) *

Cisler, J., Dauernde Medianstellung des Stimmbandes. (Časopis lékařův českých Bd. 61, Nr. 32, S. 729—735.) *

Darling, J. M., Paralysis of the right vocal cord following left mammary carcinoma. (Lähmung des rechten Stimmbandes nach Carcinom der linken Brust.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 37, Nr. 10, S. 516—517.) *

Drahn, Die Neurektomie des Ramus ventralis nervi accessorii. Zu der Entgegnung des Herrn Dr. Vermeulen. (Berl. tierärztl. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 32, S. 373.) *

Dundas-Grant, James, Paralysis of the left recurrent laryngeal nerve due to pressure of mediastinal glands. (Lähmung des L. Recurrens infolge von Druck von Mediastinaldrüsen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 3, sect. of laryngol. S. 7—8.) *

Dundas-Grant, James, Former paralysis of left recurrent nerve; tracheal tugging; suspected aneurysm. (Frühere Lähmung des linken Recurrens; Verdacht auf Aneurysma.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 3, sect. of laryngol. S. 8.) *

Finzi, Giuseppe, Raro caso di paralisi postdifterica. (Seltener Fall von postdiphtherischer Lähmung.) (Arch. ital. di otol., inrol. e laryngol. Bd. 33, H. 1, S. 60—62.) 29, 224.

Hofmann, Kurt, Ursache und Häufigkeit von Recurrensläsionen bei Kropfoperationen. (Dissertation: Würzburg 1922. 68 S.) *

Howarth, Walter, Double abductor paralysis. (Doppelte Abductorlähmung.) (Proc. of the soc. of med. Bd. 25, Nr. 6, sect. of laryngol., S. 25.) *
Howarth, Walter, Double abductor paralysis due to myasthenia gravis. (Doppelte Abductorlähmung bei Myasthenia Gravis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 11, soct. of laryngol. S. 58—59.) *
Klein, Frida, Über einen Fall von linksseitiger Recurrenslähmung bei einem Mitralvitium. (Propädeut. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 3, S. 76—78.) 28, 542.
Klestadt, Inwieweit verlaufen die peripheren Lähmungen des Recurrens gesetzmäßig und ist an ihnen das Semon-Rosenbachsche Gesetz bewiesen? (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Breslau.) (Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgebiete Bd. 11, H. 3/4, S. 157—183.) 31, 525.
Krämer, Franz, Schußverletzungen der peripheren Nerven. VII. Mitt. Hirnnerven, Nerven des Kopfes und Rumpfes. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 6, S. 344—363.) 30, 524.
Kuttner, A., Entzündung und Nervensystem. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 12, S. 580 bis 581.) 29, 285.
Lahey, Frank H., Tubercular glands of neck and spinal accessory paralysis. (Tuberkulöse Halsdrüsen und Accessoriuslähmung.) (City hosp., Boston.) (Surg. clin. of North America Boston Nr. Bd. 2, Nr. 4, S. 909—922.) *
Lahey, Frank H., and H. M. Clute, Spinal accessory paralysis following neck dissections. (Accessoriuslähmung nach Halsoperationen.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 186, Nr. 1, S. 1—9.) 28, 490.
Neumayer, Klinisches über Posticuslähmung. 2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 460—463.) *
Neumayer, Stupka, Klestadt, Spiess, Offene Fragen und neuere Gesichtspunkte bei den Kehlkopflähmungen. (Ein Fragebogen.) (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 419—456.) *
Ott, William O., Cranial nerve palsies produced by tumors in the region of the jugular foramen. (Hirnnervenlähmung hervorgerufen durch Tumoren in der Gegend des Foramen jugulare.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 34, Nr. 5, S. 597—601.) 31, 31.
Pollock, Lewis J., A case of multiple cranial nerve palsy due to extracranial disease. (Fall von multipler Hirnnervenlähmung auf Grund extrakranieller Erkrankung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 7, S. 502—503.) 29, 56.
Preiss, Kurt, Zur Kasuistik der postdiphtherischen Lähmungen mit tödlichem Ausgang. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 19 S.) *
Ulrich, K., Über Vagus-, Facialis- und Acusticus-Verletzungen. Ein Beitrag zur Lehre von den Gehirnnerven-Läsionen bei Schädelbasisbrüchen. (Otolaryngol. Univ.-Inst., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 21, S. 545—548.) 30, 117.
Wehner, Philipp, Zur Therapie der postoperativen Recurrensparalyse. (Krankenh. München r. d. Isar.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 30, S. 1118—1119.) 31, 134.

Lähmung des Plexus cervicalis und brachialis.

Adson, Alfred W., The gross pathology of brachial plexus injuries. (Die grobe Pathologie der Verletzungen des Plexus brachialis.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 34, Nr. 3, S. 351—357.) 29, 245.
Blencke, Hans, Ein Fall von Erbscher Lähmung nach Schiefhalsoperation. (Orthop. Heilanst. v. Prof. A. Blencke, Magdeburg.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. 20, H. 2, S. 321—322.) 29, 223.
Boehm, Karl, Veränderung am Nerven bei der Entbindungslähmung der oberen Extremität nach Operations- und Sektionsbefunden. (Dissertation: Breslau 1922. 22 S.) *
Bouchut, L., et P. Francolin, La parésie de l'hémidiaphragme gauche dans l'ulcère d'estomac. (Eventratio diaphragmatica bei Ulcus ventriculi.) (Arch. des malad. de l'appareil dig. et la de nutrit. Bd. 12, Nr. 1, S. 9—21.) 29, 59.
Dawydoff, M., Fall von permanentem Singultus infolge Adhäsionen des Phrenicus. (Jausakrankenh., Moskau.) (Klin. Med. Nr. 3, S. 37—38.) (Russisch.) 30, 266.
Engel, Hermann, Über einen Fall von oberer Plexuslähmung (Erbscher Lähmung) nach Schiefhalsoperation. (Univ.-Inst. f. Orthop., Berlin.) (Arch. f. orthop. u. Unfallchirurg. Bd. 20, H. 1, S. 61—63.) 28, 542.

Erlacher, Philipp, Zur Entstehung der angeborenen Plexus- oder Schulterlähmung. (Univ.-Kinderklin., Graz.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. **21**, H. **1**, S. 28 bis 42.) **31**, 437.

Harrenstein, R. J., Die Geburtslähmung des Armes. (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. (1. Hälfte Jg. **66**, Nr. 14, S. 1435—1447.) **30**, 93.

Hassin, G. B., A case of bilateral serratus magnus and unilateral radial nerve paralysis. (Ein Fall von doppelseitiger Serratuslähmung und einseitiger Radialislähmung.) (Neurol. soc., Chicago, 20. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 5, S. 580—581.) *

Kölln, Hermann, Caput obstipum musculare und Lähmung des Plexus brachialis beim Neugeborenen. Ein Beitrag zu ihrer ätiologisch-pathogenetischen Erforschung. (Dissertation: Breslau 1922. VIII, 91 S.) *

Kramer, Franz, Schußverletzungen der peripheren Nerven. VII. Mitt. Hirnnerven, Nerven des Kopfes und Rumpfes. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. **6**, S. **344—363**.) **30**, 524.

Kroh, Fritz, Die künstliche, ein- und doppelseitige Lähmung des Zwerchfells. (Eine experimentelle und klinische Studie.) (Chirurg. Univ.-Klin., Bürger- u. Augusta-Hosp., Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 22, S. 807—811.) **30**, 266.

Lange, Kurt, Über pathologische und therapeutische Zwerchfellähmung. (Chirurg. Univ.-Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **169**, H. 3/4, S. 199—288.) **30**, 93.

Lhermitte, Atrophie dú trapèze et du grand dentelé. (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Atrophie des Trapezius und des Serratus major.) (Rev. Neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1472—1474.) *

Maibaum, Bernhard, Entbindungslähmungen. (Dissertation: Breslau 1922. 59 S.) *

Mehrtens, Henry G., Results of reeducation in a case of birth palsy. (Resultate der Behandlung bei Geburtslähmung.) (Neurol. soc. San Francisco, 4. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 2, S. 279.) *

Meyer, Hans, Beitrag zur Kenntnis der Erbschen Geburtslähmung. (Dissertation: Leipzig 1922. 11 S. m. Taf.) *

Neuhöfer, Paul, Über die Bedeutung pathologischer und künstlicher Phrenicusschädigungen für die Einstellung und Funktion des Zwerchfells. (Vincenzhaus, Köln a. Rh.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 1/2, S. 1—15.) **30**, 505.

Nicolas et Hoche, Paralysie traumatique du grand dentelé et essai de pathogénie. (Traumatische Serratuslähmung.) (Soc. de méd. de Nancy, 28. VI. 1922.) (Rev. méd. de l'este Bd. **50**, Nr. 20, S. 645—647.) *

Pollock, Lewis J., Accessory muscle movements in deltoid paralysis. (Hilfsmuskelbewegungen bei Deltoideuslähmungen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 7, S. 526—528.) **31**, 266.

Schubert, Alfred, Die Ätiologie der Geburtslähmung. (Chirurg. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 11, S. 363—365.) **29**, 223.

Schubert, Alfred, Die Geburtslähmung und ihre Beziehungen zu andern angeborenen Deformitäten. (Chirurg. Univ.-Klin., Königsberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **170**, H. 5/6, S. 343—366.) **29**, 499.

Severin, Guenter, Zwei Fälle von Entbindungslähmung. (Dissertation: München 1922. 26 S.) *

Sezary, A., et P. Bartet, Compression par un goitre du plexus brachial et des vaisseaux sousclaviers. (Compression des Plexus brachialis und der subclaviculären Gefäße durch Kropf.) (Bull. et mem. de la soc. med. des hop. de Paris Jg. **38**, Nr. 31, S. 1499—1502). *

Straub, George F., Deltoid paralysis and arthrodesis of the shoulder joint. (Deltoideuslähmung und Arthrodese des Schultergelenkes.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **34**, Nr. 4, S. 476—481.) **29**, 436.

Weil, S., Geburtslähmung, Schiefhals und Schulterhochstand. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 25, S. 1260—1261.) **30**. 187.

Lähmung der Nervenstämme des Armes.

Abrahamsen, Harald, Über Schädigung der Armnerven. (Kommunehosp., Abt. 5, Kopenhagen.) (Ugeskrift Jg. 84, Nr. 13, S. 295—303.) (Dänisch.) **31**, 449.

Aymès, G., et P. Giraud, Paralysie médio-cubitale par striction brachiale. (Lähmung des N. medianus und ulnaris nach Umschnürung des Armes.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 10, S. 502—506.) **30**, 265.

Blanc, Ein Fall von Durchschneidung des Medianus. Anales de la acad. méd.-quirurg. espan. Jg. 9, Lief. 2, S. 89.) (Spanisch.) *

Castro, Nervenläsionen bei Ellenbogenfrakturen. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. 6, Nr. 30, S. 887—892.) (Spanisch.) *

Jentzer, Albert, Suture du médian et ses résults cliniques. (Naht des Medianus und ihre klinischen Ergebnisse.) (Rev. suisse des acc. du trav. Jg. 16, Nr. 3, S. 57—64.) 29, 516.

Inge, F. Marion, Musculo-spiral paralysis due to traumatism, with especial reference to fracture of the humerus. (Traumatische Lähmung des M. radialis mit besonderer Berücksichtigung der Humerusfraktur.) (Internat. journ. of surg. Bd. 35, Nr. 9, S. 293—295.) *

Kukula, Muskelplastik bei Radialislähmung. (Rozhledy v. chirurg. a. gynaekol. Jg. 1, H. 6, S. 300—301.) (Tschechisch.) *

Levit, Jan, Radialislähmung nach Hass operiert. (Rozhledy v. chirurg. a. gynaekol. Jg. 1, H. 6, S. 301—302.) (Tschechisch.) *

Levy, William, Das Bild der Trommlerlähmung (Ausfall der Funktion des Extensor pollic. long.) durch typischen Radiusbruch. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 1, S. 15—18.) 28, 490.

Lewin, Philip, Pressure ulnar palsy. Ulnar palsy due to pressure of a plaster-of-paris body cast. (Drucklähmung des Ulnaris. Ulnarislähmung durch Druck eines Gipsmieders.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 15, S. 1112—1113.) 29, 436.

Lusena, Gustavo, Le paralisi tardive del nervo cubitale successive a fratture dell' estremo distale dell' omero. (Die Spätlähmungen des N. ulnaris infolge von Frakturen des distalen Humerusendes.) (Osp. civ., Sampierdarena.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. 6, H. 2, S. 139—164.) 30, 118.

Monrad-Krohn, G. H., On the function of the latissimus dorsi muscle and a sign of functional dissociation in simulated and „functional" paralysis of the arm. (Über die Funktion des Latissimus dorsi und eine funktionelle Dissoziationserscheinung bei simulierter oder funktioneller Armlähmung.) (Acta med. scandinav. Bd. 56, H. 1, S. 9—32.) 29, 285.

Navarro, Alfredo, Kompression des Medianus bei Fraktur des unteren Radiusendes. (Anales de la fac. de med. Bd. 7, Nr. 7/8, S. 395—398.) (Spanisch.) 32, 260.

Perthes, Über die Sehnenoperation bei der unheilbaren Radialislähmung. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 3, Nr. 5, S. 123—127.) (Spanisch.) 30, 501.

Sittig, Otto, Medianusverletzung durch Schnitte. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 10. III. 1922.) 28, 543.

Skillern jr., P. G., Surgical lesions of the ulnar nerve at the elbow. (Verletzungen des N. ulnaris am Ellenbogen.) (Med.-chirurg. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America, Philadelphia-Nr., Bd. 2, Nr. 1, S. 251—269.) 29, 500.

Wilson, George, Brachial monoplegia due to thrombosis of the subclavian vein. (Monoplegie des Arms infolge von Thrombose der Vena subclavia.) (Gen. hosp. a. neurol. dep. of med. school, univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 163, Nr. 6, S. 899—902.) 30, 187.

Lähmung der Nervenstämme des Beines.

Kramer, Franz, Schußverletzungen der peripheren Nerven. 6. Mitt. Nerven des Beines. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Pschiatr. u. Neurol. Bd. 51, H. 3, S. 129—160.) 29, 377.

Lohmeyer, Hermann, Über vollständige Zerreißung des Nervus ischiadicus bei subcutaner Oberschenkelfraktur. (Versorgungskrankenh., Hannover.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. 21, H. 1, S. 97—108.) 31, 449.

Wertheim, Salomonson, Über untere Sakral-Neuritis. (Nederlandsche vereenig. v. psychiatr. en neurol., Amsterdam, 30. III. 1922.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Nr. 5, S. 344—347.) (Holländisch.) 31, 438.

Whitman, Armitage, Obstetrical paralysis of the pereonal nerve. (Geburtslähmung des N. peroneus.) (Hosp. f. the ruptured a. crippled, clin. of Dr. Royal Whitman, New York.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 34, Nr. 1, S. 32—34.) 28, 420.

Diagnose.

Bourguignon, Georges, L'emploi des méthodes électrique dans le diagnostic et le pronostic des paralysies par lésions des nerfs périphériques. (Die Anwendung der elektrischen Methoden bei der Diagnose und Prognose von Lähmungen infolge Schädigung peripherer Nerven.) (Journ. de radiol. et de l'électrol. Bd. 6, Nr. 12, S. 565—594.) 32, 464.

Feldmüller et P.-L. Barbier, Diagnostic des paralysies nerveuses traumatiques dans les troubles fonctionnels de la main. (Diagnose der traumatischen Nervenlähmungen bei den funktionellen Störungen der Hand.) (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 77, Nr. 2, S. 185—197.) **32**, 441.

Orzechowski, C., Les petits signes de la parésie des muscles interosseux. (Kleine Zeichen der Parese der Mm. interossei.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 279—283.) **30**, 187.

Sachs, Ernest, and Julian Y. Malone, More accurate clinical method of diagnosis of peripheral nerve lesions and of determining the early recovery of a degenerated nerve. With report of cases and experimental data. (Eine exakte klinische Methode zur Diagnose peripherer Nervenverletzungen und zur Erkennung des Regenerationsbeginns degenerierter Nerven. Mit kasuistischen und experimentellen Angaben.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 1, S. 58—88.) **28**, 502.

Schmidt, Georg, Ein differentialdiagnostisches Zeichen für den Ausfall des N. femoralis, im besonderen des M. rectus femoris. (Chirurg. Univ.-Klin., München.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 51, S. 1886—1887.) **32**, 261.

Behandlung.

Bedarida, Nino Vittorio, Il trattamento chirurgico dei disturbi neurotrofici postumi da lesioni di guerra, negli arti e nei monconi. (Die chirurgische Behandlung der neurotrophischen Störungen der Stümpfe und Gelenke infolge Kriegsverletzungen.) (Osp. magg., S. Giovanni, Torino.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. **6**, H. 3/4, S. 457 bis 482.) *

Brüning, Fritz, Der Angiospasmus in der Pathogenese der vasomotorisch-trophischen Neurosen. (Weitere Erfahrungen mit der periarteriellen Sympathektomie.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 47, S. 1572—1574.) **31**, 531.

Dittrich, Klaus von, Zur Behandlung des paralytischen Hakenhohlfußes. (Unfallkrankenh. u. orthop. Spit., Graz.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. **20**, H. 3, S. 365—370.) **30**, 166.

Dumoulin et Roederer, Appareils destinés aux paralysies médio-cubitales. (Apparate für Medianus- und Ulnarislähmung.) (Rev. d'orthop. Bd. **9**, Nr. 3, S. 259—263.) **30**, 266.

Gosset, A., et J. Charrier, Résultats éloignés fournis par la greffe nerveuse dans la chirurgie des plaies des nerfs. (Nervenpfropfung.) (Journ. de chirurg. Bd. **19**, Nr. 1, S. 1—14.) **28**, 503.

Langemak, O., Zur Technik der Nervennaht. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 34, S. 1253—1255.) *

Manasse, Paul, Über doppelte Nervenpfropfung. (Neurobiol. Inst., Univ. Berlin.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **120**, H. 4, S. 665—685.) **32**, 74.

Mayer, Leo, The treatement of paralytic flat feet. (Behandlung von paralytischem Plattfuß.) (Journ. of bone a. point-surg. Bd. **4**, Nr. 1, S. 39—44.) *

Ney, K. Winfield, Factors inhibiting the return of motor function following nerve injuries. (Über die Faktoren, die nach Nervenverletzungen den Wiedereintritt der motorischen Funktion verhindern.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 2, S. 220 bis 228.) **29**, 68.

Nicolaysen, Johan, Transplantation des M. abductor dig. V. bei fehlender Oppositionsfähigkeit des Daumens. (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **168**, H. 1/2, S. 133 bis 135.) *

Perthes, Die funktionellen Ergebnisse der Sehnenoperation bei irreparabler Radialislähmung. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 3, S. 127—129.) **28**, 420.

Perthes, Wiederherstellung im Bereiche der peripheren Nerven. (Chirurg. Univ.-Klin., Tübingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 38, S. 1867—1870.) **31**, 291.

Policard, A., et R. Leriche, Document histologique pour servir à l'histoire des transplantations hétéro-nerveuses du type Nageotte. (Histologisches Dokument zur Geschichte der heteroplastischen Nerventransplantationen nach Nageotte.) (Lyon chirurg. Bd. **19**, Nr. 5, S. 544—549.) **31**, 471.

Puusepp, L., Über Transplantation von Rückenmarksnervenwurzeln bei schlaffen Lähmungen. (I. Estn. Ärzte-Kongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti arst Jg. **1**, Nr. 10, S. 442—444.) (Russisch.) **32**, 256.

Romani, Antonio, Ricerche sperimentali sulla rigenerazione dei nervi periferici in rapporto con alcune modalità di lesioni traumatiche. (Experimentelle Untersuchungen über die Regeneration peripherer Nerven bei traumatischen Läsionen.) (Clin. chirurg. operat., univ., Padova.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. **5**, H. **6**, S. **639** bis **662**.) *

Sachs, Ernest, and Julian Y. Malone, An experimental study of methods for bridging nerve defects. With a description of a new method of autotransplant (auto-autotransplant). (Eine experimentelle Untersuchung über Metohden zur Überbrückung von Nervendefekten. Mit der Beschreibung der neuen Methode der Autotransplantation [Auto-Autotransplantation].) (Arch. of surg. Bd. **5**, Nr. 2, S. 314 bis 333.) **31**, 241.

Schmidt, W. Th., Über einen Fall von erfolgreicher Pfropfung des Nervus hypoglossus auf den Nervus facialis. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 19, S. 708 bis 709.) 30, 93.

Serra, Africo, Trapianto parziale di muscolo gran pettorale per paralisi di gran dentato. (Transplantation eines Teiles des M. pectoralis major bei Lähmung des Serratus major.) (Rep. osp., Cassa naz. infort., Torino.) (Arch. di ortop. Bd. **38**, H. 2, S. 324—339.) **34**, 464.

Söderbergh, Gotthard, Sur la réaction myodystonique. (Die myodystonische Reaktion.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 5, S. 585—590.) **30**, 251.

Stoney, R. Atkinson, A case of facio-hypoglossal anastomosis for facial palsy. (Fall von Anastomose von Facialis und Hypoglossus bei Facialislähmung.) (Irish journ. of med. science Ser. **5**, Nr. 9, S. 404—408.) *

Stookey, Byron, and G. Earl Huber, Surgical and mechanical treatment of peripheral nerves. (Chirurgische und mechanische Behandlung der peripheren Nerven.) (Philadelphia: W. B. Saunders Co. 1922.) *

Ten Horn, C., Weitere Beobachtungen an Sauerbruchschen Operationsstümpfen. 3. Mitt. (Chirurg. Univ.-Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **169**, H. 3/4, S. 185—198.) **29**, 378.

Wierzejewski, Ireneusz, Indikation zur Operation peripherer Nerven. (Polska gazeta lekarska Jg. **1**, Nr. 48, S. 893—894.) (Polnisch.) **32**, 261.

Wullstein, Muskelverpflanzung. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin. Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 131—136.) *

Neuralgien.

Allgemeines.

Alexander, W., Kritisches zur Neuralgiefrage. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 46—97.) **31**, 435.

Alford, Leland B., A defective mental make-up and the pernicious forms of torticollis, tinnitus, neuralgia and pruritus. (Mangelhafte psychische Verfassung und die schwer heilbaren Formen von Torticollis, Ohrensausen, Neuralgie und Pruritus.) (Dep. of neurol., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 1, S. 67—74.) **31**, 232.

Bassoe, Peter, Some nervous syndromes produced by lesions of the spine. (Nervensymptome bei Wirbelsäulenerkrankungen.) (Internat. clin. Bd. **3**, ser. 32, S. 220 bis 238.) **32**, 169.

Carter, H., On causalgia and allied painful conditions due to lesions of peripheral nerves. (Über Kausalgie und verwandte schmerzhafte Affektionen nach Verletzungen der peripheren Nerven.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 9, S. 1—38.) **32**, 525.

Gantz, Mieczysław, Nervensymptome und Nasennebenhöhlen. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 151—157.) (Polnisch.) **30**, 301.

Gaugele, Muskelrheumatismus — Muskelneuralgie — Muskelhärten. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 32, S. 1189—1190.) **31**, 197.

Jeanselme, Lortat-Jacob, et E. Baudoin, Causalgie du nerf médian consécutive à un zona. („Kausalgie" des N. medianus nach Herpes.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 26, S. 1300—1311.) **31**, 438.

Mackiewicz, J., Kausalgie und Wirkung neurotroper Mittel auf diese Neuralgieform. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 353—361.) (Polnisch.) **30**, 499.

Porter, Geo. C., Neuralgia. (Nat. eclect. med. assoc. quart. Bd. **13**, Nr. 4, S. 281 bis 283.) *

Schmidt, Walter, Zur Differentialdiagnose Neuralgie, Zahnschmerz, Hemikranie. (Dissertation: Würzburg 1922. 69 S.) *

Wetterwald, La cellulite considérée dans ses rapports avec les névralgies. (Die Cellulitis in ihren Beziehungen zur Neuralgie.) (Progr. méd. Jg. **50**, Nr. 5, S. 55—57.) **34**, 130.

Trigeminusneuralgie.

Adams, Friedrich, Die nicht operative Behandlung der primären Trigeminusneuralgie. (Dissertation: Würzburg 1922. 46 S.) *

Bencker, Wilhelm, Über Exstirpation des Ganglion Gasseri bei Trigeminusneuralgie. (Dissertation: Erlangen 1922. 35 S.) *

Bordoni, Luigi, La Röntgenterapia nelle nevralgie ribelli del trigemino. (Röntgenbehandlung bei Trigeminusneuralgie.) (Actinoterapia Bd. 2, H. 6, S. 381—385.) 88, 146.

Bordoni, Luigi, La röntgenoterapia nelle neuralgie ribelli del trigemino. (Die Röntgenbehandlung bei Trigeminusneuralgie.) (Atti d. R. accad. dei fisiocrit. in Siena Bd. 14, Nr. 1/3, S. 23—28.]) 87, 114.

Elschnig, A., Cocain-Alkoholinjektion am Gangliom sphenopalatinum. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 68, Märzh., S. 295—300.) *

Fernandez Sanz, E., Der diagnostische und prognostische Wert einiger Nebensymptome bei Trigeminusneuralgie. (Siglo méd. Bd. 70, Nr. 3595, S. 437—439.) (Spanisch.) 81, 523.

Fordon, Paul, Der Anteil des Nervus trigeminus an Zahn- und Munderkrankungen. (Dissertation: Berlin 1922. 29 S.) *

Gleitz, Heinrich, Über neuralgische und neuralgiforme Krankheitserscheinungen in ihren Beziehungen zum Zahnsystem. (Dissertation: Köln 1922. 59 S.) *

Grant, F. C., Clinical results with more exact technic for alcoholic injection of the second and third divisions of the trigeminal nerve. (Klinische Resultate mit exakter ausgeführter Alkoholinjektion des 2. u. 3. Trigeminusastes.) (Neurol. soc., Phila- delphia, 28. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 331.) *

Grant, Francis C., Alcoholic injection of second and third divisions of trigeminal nerve. Clinical results with more exact technic. (Klinische Ergebnisse der Alkoholinjektion in den zweiten und dritten Trigeminusast bei exakterer Technik.) (Clin. of Dr. Charles H. Frazier, univ. hosp., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 23, S. 1780—1781.) 80, 499.

Grant, Francis C., Anatomic study of injection of second and third divisions of trigeminal nerve. (Anatomische Untersuchungen über Einspritzungen in den 2. und 3. Trigeminusast.) (Clin. of Dr. Frazier, univ. hosp., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 11, S. 794—797.) 81, 31.

Grunicke, Johannes, Beiträge zur Kritik der Vaccineurintherapie, speziell bei Behandlung der Trigeminus-Neuralgie. (Dissertation: Leipzig 1922. 31 S.) *

Gustmann, Adolar, Die Beziehungen der Trigeminus-Neuralgie zur Zahnheilkunde und ihre Diagnostik. (Dissertation: Bonn 1922. 26 S.) *

Harris, Wilfred, Alcohol injection in facial neuralgia. (Alkoholeinspritzung bei der Trigeminusneuralgie.) (Lancet Bd. 208, Nr. 3, S. 122—125.) 81, 436.

Henneberg, R., Doppelseitige Trigeminusneuralgie infolge von Lymphom beider Gasserschen Ganglien. Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 50, S. 2479—2480.) 81, 523.

Kloetzel, Hans, Die Behandlung der Trigeminusneuralgie durch den Zahnarzt. (Dissertation: Breslau 1922. II, 39 S.) *

Kluge, Andreas, Trigeminusneuralgie und Alkoholinjektion. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 76, H. 3, S. 372—383.) 29, 498.

Kulenkampff, D., Über Alkoholinjektionen bei Trigeminusneuralgie. (Ber. über d. dtsch. ophth. Ges., Jena, 1922, S. 175—178 u. S. 186—191. 1922.) *

Lederer, Theo, Ein Überblick über den heutigen Stand der Kenntnis von den Trigeminusneuralgien dentalen Ursprungs. (Dissertation: Erlangen 1922. 47 S.) *

Londen, D. M. van, Über die Behandlung der Trigeminusneuralgie durch sekundäre aufsteigende Entartung längs eines der Zweige nach dem Ganglion Gasseri. (Zuid-Holland. neurol.-vereenig. Rotterdam, 18. XII. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 724—727.) (Holländisch.) *

Magunna, Kurt, Erfahrungen mit Trichloräthylen bei Trigeminus-Neuralgien. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Göttingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 13, S. 618 bis 619.) 81, 133.

Marburg, Otto, Fortschritte in der Behandlung der Nervenkrankheiten. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 13, H. 5, S. 1—11.) 80, 163.

Marin Amat, Neuralgie des Suborbitalis? Durch Alkoholinjektionen geheilt. (España oft. Jg. 7, Nr. 5, S. 94—96.) (Spanisch.) 80, 498.

Martel, T. de, La neurotomie rétrogassérienne dans la névralgie faciale essentielle. (Die retroganglionäre Neurotomie bei Trigeminusneuralgien.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 546—554.) *

Minet, Jean, et R. Legrand, Aortite et névralgie du trijumeau. (Aortitis und Trigeminusneuralgie.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 72, S. 773—774.) **31**, 264.
Naffziger, Howard C., Dic douloureux. (Trigeminusneuralgie.) (California state journ. of med. Bd. 20, Nr. 1, S. 13—15.) **29**, 140.
Nageotte - Wilbouchewitch, Névralgie periorbitaire nocturne, chez une enfant de 8 ans, guérie par l'usage de la peptone. (Nächtliche periorbitale Neuralgie bei einem 8jährigen Kind; geheilt durch Gebrauch von Pepton.) (Bull. de la soc. d. pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 1, S. 16—18.) **30**, 92.
Nopto, Anton Heinr., Über Trigeminusaffektionen im Anschluß an Schädelfrakturen. (Dissertation: Köln 1922. 31 S.) *
Nordt, Otto, Über die von den Zähnen ausgehenden neuralgischen Gesichtsschmerzen. (Dissertation: Berlin 1922. 23 S.) *
Nowotnig, Walter, Die Trigeminusneuralgie und ihre Behandlung, unter besonderer Berücksichtigung der Behandlung mit intrakraniellen Alkoholinjektionen. (Dissertation: Greifswald 1922. IV, 55 S.) *
Seelert, Interne Anwendung des Chlorylen (Trichloräthylen) bei Trigeminusneuralgie. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 45, S. 2228—2229) **31**, 436.
Sluder, Greenfield, Nasociliary neuralgia. (Nasociliare Neuralgie.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 31, Nr. 1, S. 172—175.) **34**, 359.
Sonntag, Die Behandlung der Trigeminusneuralgie. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 11, S. 524—527 u. Nr. 12, S. 586—591.) **29**, 221.
Sweet, Robert B., Obscure reflex symptoms of teeth, tonsils and sinuses, especially the sinuses. (Dunkle reflektorische Symptome von seiten der Zähne, der Mandeln und der Nebenhöhlen, insbesondere der letzteren.) (California state journ. of med. Bd. 20, Nr. 10, S. 342—344.) **32**, 96.
Steinhäuser, Anton, Die peripheren Ursachen der Trigeminusneuralgie mit spezieller Berücksichtigung der den Zahnarzt besonders interessierenden Entstehungsherde im Kopfe. (Dissertation: Würzburg 1922. 59 S.) *
Traube, Robert, Über die Entwicklung der Alkoholeinspritzungen bei Trigeminusneuralgie. (Dissertation: Berlin 1922. 73 S.) *
Trumpff, Hans, Die Ätiologie der Trigeminusneuralgie. (Dissertation: Kiel 1922. 20 S.) *
Turriés, Jean, La névralgie faciale. (Étude clinique.) (Die Trigeminusneuralgie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 39, S. 629—636.) **29**, 497.
Weisheit, Guenter, Über Symptomatologie und Therapie der Trigeminusneuralgie. (Dissertation: Greifswald 1922. VII, 68 S.) *
Wimmelbacher, Richard, Tirgeminusneuralgie in ihren Beziehungen zu Zahnkrankheiten. (Dissertation: Göttingen 1922. 51 S.) *
Zötl, Rudolf, Trigeminusneuralgie und Zähne. (Dissertation: Erlangen 1922. 48 S.) *

Ischias.

Bertolotti, Mario, Les syndromes lombo-ischialgiques d'origine vertébrale. Leur entité morphologique, radiographique et clinique. (Ischias, vertebralen Ursprungs.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 8, S. 1112—1125.) **33**, 358.
Bum, A., Zur Injektionsbehandlung der Ischias. (Inst. f. Mech.-Orthop. v. Dr. Anton Bum, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 41, S. 806—808.) **31**, 265.
Chmielewski, Jan, Wenig bekannte Einzelheiten des Lasègue-Symptoms bei Ischias. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 25, S. 515—517.) (Polnisch.) **30**, 264.
Christiansen, Viggo, Ischias dextra, Neuralgia plex. brach. sin. (Neurol. Poliklin., Rigshosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 1, S. 1—12.) **30**, 264.
Durey, L., Un traitement manuel des lombalgies et sciatalgies. (Manuelle Behandlung von Lumbago und Ischias.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 50, S. 541—543.) **32**, 172.
Grünbaum, R., Zur Injektionsbehandlung der Ischias. Erwiderung auf den gleichnamigen Artikel des Herrn Dr. Bum in 1922, Nr. 41, dieser Wochenschrift. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 45, S. 886.) **31**, 523.
Grünbaum, Robert, Zur Technik der perineuralen Injektionen bei Ischias. (Inst. f. physikal. Therapie, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 4, S. 84—85.) **31**, 133.
Heile, Zur chirurgischen Behandlung der Ischias. (Krankenh. Paulinenstift, Wiesbaden.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 174, H. 1/4, S. 10—33.) **36**, 311.
Hiéroklés, Const. X., Ischialgie infolge von Steinbildung. (Städt. Krankenh., Salonique.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 41, S. 1388.) **31**, 265.
Högler, Fr., Über die epidurale Antipyrininjektion bei Ischias. (Kaiserin Elisabeth-Spit., Wien) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 50, S. 974—975.) **32**, 172.

Högler, Franz, Zur Technik der perineuralen Injektionen bei Ischias. (Kaiserin Elisabeth-Spit. Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 15, S. 343.) **30**, 92.
Högler, Franz, Über die Injektionstherapie der Ischias. (Kaiserin-Elisabeth-Spit., Wien.) (Psychiatr. en neurol. bladen Beih. Neurotherapie) Nr. 3/4, S. 15—28.) **31**, 194.
Kleinschmidt, O., Über Phlebalgia ischiadica und Ischias. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 35, S. 1730—1732.) **31**, 133.
Läwen, A., Vereisung des Nervus ischiadicus und des Nervus saphenus bei angiospastischen Schmerzzuständen der unteren Extremität. (Chirurg. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 11, S. 389—392.) **29**, 222.
Lindstedt, Folke, Über die Ätiologie und Pathogenese der Ischias und Lumbago nebst einer neuen Anschauungsweise dieser Neuralgien. (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 93, H. 1/3, S. 179—216.) **29**, 56.
Martin, William, Sciatic neuritis and its relation to flat-foot. (Ischiadicusneuritis und seine Beziehungen zu Plattfuß.) (Americ. med. Bd. 28, Nr. 12, S. 692—695.) *
Ott, William O., Results of treatment in forty-eight cases of sciatica. (Behandlungsresultate bei 48 Ischiasfällen.) (Sect on neurol. surg., Mayo clin., Rochester.) (Ann. of. surg. Bd. 76, Nr. 2, S. 272—276.) *
Rietti, Fernando, I sintomi del crurale nella sciatica. (Die Cruralissymptome bei Ischias.) (Sez. med., osp. civ., Ferrara.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 9/10, S. 577—600.) **32**, 258.
Stewart, Matthew J., Malignant sacrococcygeal chordoma. (Malignes Chordom der Sacrococcygealgegend.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. 25, Nr. 1, S. 40—62.) **29**, 140.
Taylor, William J., Surgical treatment of chronic sciatica. (Die chirurgische Behandlung der chronischen Ischias.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 12, S. 693—696.) **32**, 258.
Tobias, Ernst, Ischias und Thermotherapie. (Dr. E. Tobias' Inst. f. physik. Therap., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 12, S. 376—377.) **29**, 223.
Weskott, Hermann, Spina bifida occulta und Ischias. (Landesbad d. Rheinprov., Aachen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 13, S. 625—628.) **29**, 222.
Zimmern, Lauret et René Weill, Sacralisation de la V[e] lombaire et algies sciatiques. (Sakralisation des 5. Lendenwirbels und Ischiasschmerzen.) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 10, Nr. 88, S. 96—98.) **29**, 496.
Zimmern, A., Lauret et René Weill, Sacralisation vraie de la V[e] lombaire et algies sciatiques. (Sakralisation des 5. Lendenwirbels und Ischiasschmerz.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 65, S. 698—701.) **31**, 194.

Andere Neuralgien.

Bünger, Hans, Wesen und Behandlung der occipitalen Neuralgie. (Dissertation: Halle 1922. 25 S.) *
Chiappori, Romulo, und Juan C. Montanaro, „Spontane" Kausalgie der Nn. mediani. (Arch. de la confer. de méd. del hosp. Ramos Mejia Bd. 6, Nr. 1, S. 18.) (Spanisch.) **31**, 264.
Christiansen, Viggo, Ischias dextra, Neuralgia plex. brach sin. (Neurol. Poliklin., Rigshosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 1, S. 1—12.) (Dänisch.) **30**, 264.
Elsner, Kurt L., Perinealkrampf. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 11, S. 399 bis 400.) **29**, 284.
Higier, Heinrich, Diagnostisches Frühsymptom am Oberarm bei intrathorakaler Erkrankung (Neuralgia intercostohumeralis.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 5/6, S. 346—349.) *
Högler, F., und K. Klenkhart, Über das Vorkommen und die differentialdiagnostische Bedeutung der Druckempfindlichkeit des Nervus phrenicus (Mussysche Druckpunkte) bei Erkrankungen der Bauchorgane. (Kaiserin Elisabeth-Spit., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 5, H. 1, S. 1—6.) **32**, 96.
Janowski, W., Les névralgies des parois abdominales au point de vue pratique. (Die Neuralgien der Bauchwände.) (Rev. de méd. Jg. 39, Nr. 5, S. 269—288.) **30**, 92.
Läwen, A., Vereisung des Nervus ischiadicus und des Nervus saphenus bei angiospastischen Schmerzzuständen der unteren Extremität. (Chirurg. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 11, S. 389—392.) **29**, 222.
Muskens, L. J. J., Occipitalneuralgie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 6, S. 566—571.) (Holländisch.) **29**, 222.

Allgemeine Therapie der Neuralgien.

Alexander, W., Die Behandlung der Neuralgien. (Sonderdruck aus Ergebn. d. ges. Med. 1922.) **80**, 92.

Bonnefon, L'action analgésique de l'adrénaline dans certaines formes de névralgie ophthalmique. (Die schmerzstillende Wirkung des Adrenalins auf gewisse Formen von Augenneuralgie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 7, S. 374 bis 376.) **29**, 141.

Danckwardt, Erwin, Ein Beitrag zur Alkoholinjektionstherapie der Neuralgien. (Dissertation: Greifswald 1922. 30 S.) *

Fleischmann, Zur Behandlung von Muskel- und Nervenschmerzen. (Therap. d. Gegenw. Jg. **63**, H. 6, S. 207—209.) **30**, 265.

Fries, K. A., Beitrag zur modernen Behandlung der Neuralgien und Neuritiden. (Svenska läkartidningen Jg. **19**, Nr. 32, S. 694—698.) (Schwedisch.) **31**, 375.

Jonnesco, Th., La résection du sympathique cervico-thoracique; technique opératoire. (Cervico-thorakale Sympathicusresektion.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 33, S. 353 bis 357.) **29**, 366.

Lange, J., Beseitigung neuralgischer Schmerzen. (Therap. d. Gegenw. Jg. **63**, H. 10, S. 361—362.) **31**, 375.

Rosenkranz, Alfred, Die operative Therapie primärer Trigeminusneuralgien. (Dissertation: Würzburg 1922. 37 S.) *

Kopfschmerz und Migräne.

Argañaraz, Raúl, Los dolores de cabeza de origen ocular o cefalalgias funcionales. (Die Kopfschmerzen okulären Ursprungs oder funktionelle Kopfschmerzen.) (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 24, S. 994—1013.) (Spanisch.) **31**, 134.

Auerbach, Siegmund, Die Differentialdiagnose und Behandlung der verschiedenen Formen des Kopfschmerzes. (Samml. diagn.-therap. Abhandl. f. d. prakt. Arzt. H. 10.) (München: Ärztl. Rundschau Otto Gmelin. 1922. 56 S.) **30**, 316.

Bond, Charles S., A clinical paper on migraine. (Klinische Vorlesung über Migräne.) (37. sess., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **37**, S. 104—107.) **34**, 361.

Brams, William A., Abdominal migraine. (Abdominalmigräne.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 1, S. 26—27.) **29**, 141.

Bretagne, A propos d'un cas de migraine ophtalmoplégique. (Fall von ophthalmoplegischer Migräne.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 13, S. 419—422.) **31**, 265.

Culbert, William Ledlie, Headache and chronic mastoiditis. (Kopfschmerz und chronische Mastoiditis.) (Med. record Bd. **101**, Nr. 12, S. 486—489.) **29**, 435.

Curschmann, Hans, Über Kindermigräne. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 51, S. 1747—1750.) **32**, 259.

Dufourmentel, L., Les céphalées persistantes en rapport avec des sphènoethmoïdites latentes. (Anhaltende Kopfschmerzen in Verbindung mit latenter Sphenoethmoiditis.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1396 bis 1403.) *

Dufourmentel, L., Sinusite sphénoïdale latente et céphalée. (Latente Sinusitis sphenoidalis und Kopfschmerzen.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1487—1488.) *

Ebstein, Erich, Über das familiäre Vorkommen von Migräne. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 6, S. 199—200.) **28**, 490.

Faymonville, Johannes, Beitrag zur Kenntnis der Migräne. (Dissertation: Würzburg 1922. 50 S.) *

Hadlich, E., Über Blutdrucksteigerung und Nierenerkrankung auf dem Boden der Migräne. (Städt. Krankenh. Altona.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 125—138.) **31**, 376.

Hahn, Leo, und F. W. Stein, Zur Pathogenese und Therapie der Migräne. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. und 14. Okt. 1922.) **30**, 382.

Harris, Wilfred, Luminal in migraine. (Luminal bei Migräne.) (Brit. med. journ. Nr. **3226**, S. 786—787.) **31**, 524.

Hyslop, Theo B., Venous statis. (Venöse Stauung.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 281, S. 144—153.) **30**, 265.

Israel, Joseph P., Some ophthalmologic manifestations of diseases of the nervous system. (Einige ophthalmologische Zeichen bei Nervenerkrankungen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 15, S. 1224—1227.) **31**, 422.

Kelling, G., Über den vermutlichen Zusammenhang zwischen Cholelithiasis und Migräne. (Arch. f. Verdauungskrankh. Bd. 30, H. 2, S. 59—72.) 31, 133.

Kionka, H., Die kombinierte Arzneibehandlung der Kopfschmerzen. (Pharmakol. Inst., Univ. Jena.) (Med. Klinik Jg. 28, Nr. 21, S. 657—659.) 30, 92.

König, Ist die Wirkung des Bohnstedtschen Migräneserums eine spezifische? (Kuranst. v. Dr. Hertz, Bonn.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 46, S. 1065 bis 1606.) 31, 524.

Laudenheimer, Innersekretorische Störungen in Beziehung zu Migräne, Epilepsie und angiospastischen Neurosen. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 434.

Löhlein, Walther, Erblindung durch Migräne. (Univ.-Augenklin., Greifswald.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 42, S. 1408—1409.) 31, 524.

Loewenthal, Über die Heilbarkeit der Migräne. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) 29, 435.

Loewenthal, S., Über die Heilbarkeit der Migräne. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 26, S. 971—972.) 30, 265.

Marín Amat, Manuel, Über Hemicrania ophthalmoplegica. (Clin. oft., fac. de med., Madrid.) (Arch. de oft. hispano-americ. Bd. 22, Nr. 258, S. 316—332.) (Spanisch.) 30, 500.

Marín Amat, Manuel, Die rezidivierende schmerzhafte Lähmung der Augenmuskeln oder ophthalmoplegische Migräne. (Rev. Cubana de oft. Bd. 4, Nr. 1/2, S. 196 bis 209.) (Spanisch.) 31, 524.

Marín Amat, Manuel, Die rezidivierende schmerzhafte Augenmuskellähmung, oder ophthalmoplegische Migräne. (Clin. oft., fac. de med., Madrid.) (Siglo méd. Bd. 70, Nr. 3585, S. 197—200 u. Nr. 3586, S. 224—227.) (Spanisch.) 32, 97.

Miller, Joseph L., Desensitization as a method of treatment in epilepsy and migraine. (Desensibilisierung als Methode der Epilepsie- und Migränebehandlung.) (Neurol. soc., Chicago, 20. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 5, S. 581 bis 582.) *

Moodie, A. R., A case of ophthalmic migraine with unusual symptoms. (Ein Fall von „Migraine ophthalmique“ mit ungewöhnlichen Symptomen.) (Brit. med. journ. Nr. 3235, S. 1256—1257.) 32, 497.

Mulrenan, J. C., A case of permanent-quadrant anopsia, possibly due to migraine. (Fall von dauernder Quadranthemianopsie, wahrscheinlich bedingt durch Migräne.) (Philadelphia neurol. soc. 26. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 4, S. 449—451.) *

Oliver, George H., Some remarks on ophthalmoplegic migraine. (Bemerkungen über ophthalmoplegische Migräne.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. 42, S. 353—359.) *

Phillips, John, The relation between migraine and epilepsy. With especial reference to the cardiovascular disturbances in migraine. (Migräne und Epilepsie.) (Journ. of. the Americ. med. assoc. Bd. 8, Nr. 25, S. 1960—1962.) 30, 528.

Rehder, Hans, Überschichtungskopfschmerz. (Ostsee-Sanat., Travemünde.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 13, S. 398—399.) *

Schmidt, Walter, Zur Differentialdiagnose Neuralgie, Zahnschmerz, Hemikranie. (Dissertation: Würzburg 1922. 69 S.) *

Schultze, Friedrich, Die Migräne. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 21, S. 47—70.) 29, 223.

Schwerdtfeger, Friedrich, Die Erkrankungen des Gehörorgans durch Zirkulationsstörungen und deren Behebung (Schwindel, Kopfweh, Schwerhörigkeit, Ohrensausen usw.) durch Panitrin, ein Beitrag zur Physiologie und Pathologie des Gehörorgans. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 4, S. 215—279.) 31, 26.

Sédan, Jean, Migraine ophtalmoplégique d'origine paludique. (Ophthalmoplegische Migräne und Malaria.) (Marseille méd. Jg. 59, Nr. 18, S. 867—871.) *

Sluder, Greenfield, „Lower half headache“ (neuralgic) of nasal origin. Glossodynia, otalgia, nausea, parageusia, vertigo, scotoma, photophobia, rhinorhea and asthma as isolated related phenomena. („Neuralgische Kopfschmerzen der unteren Hälfte“ nasalen Ursprungs. Glossodynie, Otalgie, Nausea, Parageusie, Vertigo, Skotom, Photophobie, Rhinorrhöe, Asthma als isolierte damit in Zusammenhang stehende Symptome.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 23, S. 1898—1899.) 32, 96.

Smith, Jens Chr., Über die Erblichkeitsverhältnisse bei Migräne. (Bibliotek f. laeger Jg. 114, H. 8, S. 310—319.) (Dänisch.) 32, 97.

Snell, Albert C., The relation of headache to functional monocularity. (Die Beziehung zwischen Kopfschmerz und monokulärem Sehen.) (Arch. of ophthalmol. Bd. **51**, Nr. 1, S. 5—13.) **29**, 142.

Souques, Migraine ophtalmoplégique à répétition. Rôle de la colloïdoclasie? (Ophthalmoplegische Migräne. Rolle der Celloidoklasie.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 29, S. 582.) *

Souques, A., Un cas de migraine ophtalmoplégique. Hypothèse sur son anatomie et sa physiologie pathologiques. (Fall von ophthalmoplegischer Migräne. Ihre Anatomie und pathologische Physiologie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 23, S. 1012—1015.) **30**, 265.

Storm van Leeuwen, W., and Zeydner. On the occurrence of a toxic substance in the blood in cases of bronchial asthma, urticaria, epilepsy and migraine. (Über das Auftreten einer toxischen Substanz im Blut bei Fällen von Asthma bronchiale, Urticaria, Epilepsie und Migräne.) (Pharmaco-therapeut. inst., univ., Leiden, Holland.) (Brit. journ. of exp. pathol. Bd. **3**, Nr. 6, S. 282—286.) **34**, 140.

Sweet, Robert B., Obscure reflex symptoms of teeth, tonsils and sinuses, especially the sinuses. (Dunkle reflektorische Symptome von seiten der Zähne, der Mandeln und der Nebenhöhlen, insbesondere der letzteren.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 10, S. 342—344.) **32**, 96.

Watson-Williams, P., Some points in the diagnosis of headaches and other nervous manifestations of nasal origin. (Einige Gesichtspunkte bei der Diagnose der Kopfschmerzen und anderer nervöser Erscheinungen nasalen Ursprungs.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 7, S. 311—312.) **29**, 284.

Williams, J. P., Third nerve reflexes. (Oculomotorius-Reflexe.) (Americ. journ. of ophth. Bd. **5**, Nr. 8, S. 642—644.) **31**, 524.

Winawer, Feliks, Divergenz der Augäpfel. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 135—139.) (Polnisch.) **31**, 100.

Neuritis und Polyneuritis.

Allgemeines.

Bielschowsky, Max, Familiäre hypertrophische Neuritis und Neurofibromatose. Eine histologische Betrachtung (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **29**, H. 1/3, S. 182—205.) **34**, 201.

Charles, J. W., Neuropathic keratitis a result of focal infection. (Neuropathische Keratitis als Folge peripherer Infektion.) (Americ. journ. of ophth. Bd. **5**, Nr. 9, S. 703—705.) **32**, 98.

Gilpin, S. F., A patient with myelitis and neuritis. (Ein Patient mit Myelitis und Neuritis.) (Philadelphia neurol. soc., 28. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 1, S. 142—143.) *

Gö, Takashi, Über den Adrenalingehalt der Nebennieren bei der Reiskrankheit des Geflügels. (Polyneuritis gallinarum.) (Pathol. Inst., Univ., Tokyo.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 187.) **36**, 96.

Güttich, A., Über die Ätiologie des Herpes zoster oticus, der v. Frankl-Hochwartschen Polyneuritis und der Facialislähmung beim Mittelohrkatarrh. (Univ.-Ohr.- u. Nasenklin., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase- u. d. Hals. Bd. **18**, H. 1/2, S. 24—36.) **31**, 376.

Harris, Wilfred, An address on multiple peripheral neuritis. (Multiple periphere Neuritis.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 17, S. 849—854.) **32**, 98.

Kihn, Berthold, Über die sogenannte Beriberi der Affen und der Tiere überhaupt. (Bemerkungen zu den beiden Artikeln von Alfred Weidholz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 6, S. 316—342.) *

Kinoshita, Ryojyum, Über den Gaswechsel bei der Reiskrankheit des Geflügels (Polyneuritis gallinarum.) (Pathol. Inst., Univ., Tokyo.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 186 bis 187). **36**, 96.

Knapp, Albert, Die multiple Neuritis in und nach dem Kriege. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 20 u. 21, S. 659—660 u. 692—694.) **29**, 500.

Koskowski, W., L'action antinévritique de l'histamine chez les pigeons nourris au riz poli. (Antineuritische Wirkung des Histamins bei mit geschliffenem Reis genährten Tauben.) (Laborat. de biol. gén. et station physiol., coll. de France, Paris.) (Arch. internat. de pharmaco-dyn. et de thérap. Bd. **26**, H. 5/6, S. 367—373.) **31**, 195.

Mouriquand, G., Paul Michel et Nicodiévitch, Polynévrite expérimentale par le riz décortiqué et inanition. (Experimentelle „Reisneuritis" [der Vögel] und Inanition.) (Cpt. rend des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 22, S. 168—169.) **31**, 195.

Perera, Arturo, Ein Fall von hartnäckiger Neuritis des Peroneus mechanischen Ursprungs; Heilung, Betrachtungen darüber. (Med. ibera Bd. **16**, Nr. 240, S. 549 bis 551.) (Spanisch.) **30**, 188.

Porter, Langley, Dermatopolyneuritis (Thursfield, Patterson), acrodynia (Weston), erythredema (Swift). (Dep. of pediatr., univ. of California, med. school, Berkeley.) (Med. clin. of North America Bd. **6**, Nr. 2 [San Francisco-Nr.], S. 431—444.) **32**, 173.

Runge, H. G., Über Schädigungen des Cochlearisganglion durch Galvanisation. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Jena.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **2**, H. 3/4, S. 304—321.) **32**, 166.

Schökel, Walter, Zur Differentialdiagnose der Polyneuritis und Poliomyelitis adultorum. (Dissertation: Breslau 1922. 54 S.) *

Sicard, J.-A., Syndromes neurovégétatifs dans quelques maladies du nevraxe (polynévrite, tabes, zona). Nevrités végétatives. (Neurovegetative Symptome bei einigen Nervenerkrankungen [Polyneuritis, Tabes, Herpes]. Vegetative Neuritiden.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 38, S. 609—612.) *

Stopford, John S. B., Neuritis produced by a wristlet watch. (Durch Armbanduhr hervorgerufene Neuritis.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 20, S. 993—994.) **30**, 501.

Straaten, J. J. van, Erkrankung des Plexus lumbodorsalis durch Anomalien der Wirbelsäule. (Zuid-Holland. neurol. vereenig., Rotterdam, 18. XII. 1921.) Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 727.) (Holländisch.) *

Straaten, J. J. van, Neuritis des Plexus lumbo-dorsalis. (Zuid-Holland. neurol. vereenig., Rotterdam, 18. XII. 1921.) (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte Nr. 7, S. 728.) (Holländisch.) *

Stransky, Erwin, Über Neuritis levissima. Ein Beitrag zur Kenntnis der pseudoneurotischen Zustandsbilder. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **52**, H. 2, S. 77—82.) **31**, 267.

Teleky, Beschäftigungsneuritis der Glasschleifer. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 30, S. 1507—1509.) **30**, 501.

Thursfield, Hugh and D. H. Paterson, Dermato-polyneuritis (acrodynia: erythroedema). (Dermato-polyneuritis [Acrodynia: Erythrödem].) (Brit. journ. o. childr. dis. Bd. **19**, Nr. 217—219, S. 27—32.) **30**, 188.

Thursfield, Hugh and Donald Paterson, Case of dermato-polyneuritis. (Fall von Dermatopolyneuritis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 12, sect. for the study of dis. in childr., S. 53—54.) *

Veraguth, O., Neurologische Skizzen. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 19, S. 445—447 u. Nr. 20, S. 476—478.) **30**, 147.

Infektiöse Neuritis.

Arndt, Georg, Nekrotisierende Entzündung in der linken Nasenhälfte, der linken Kieferhöhle und dem linken Siebbein mit septischer Neuritis des rechten Nervus trochlearis und der motorischen Nerven des Gaumensegels. Operation, Heilung. (Univ.-Ohr.- u. Kehlkopfklinik, Rostock.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. 82, H. 1/4, S. 5—8.) *

Berghinz, Guido, Paralisi postdifteriche e sieroterapia. (Postdiphtherische Lähmungen und Serotherapie.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **20**, H. 4, S. 227—235.) **30**, 501.

Chauffard, A., J. Huber et R. Clément, Paludisme chronique compliqué d'addisonisme, d'atrophie papillaire unilatérale et de polynévrite périphérique. (Chronische Malaria, kompliziert durch Addinsonsche Krankheit, einseitige Opticusatrophie und Polyneuritis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 2, S. 117 bis 125.) **29**, 66.

Coyon, Am., et Jacques Debray, Polynévrite consécutive à une dysenterie bacillaire à Shiga. (Polyneuritis nach Ruhr mit Shiga-Bacillus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 2, S. 129—131.) **29**, 57.

Grifi, Vincenzo, Manifestazioni nervose da elmintiasi. (Nervöse Erscheinungen bei Helminthiasis.) (Manicom. prov., Ancona.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 9, S. 292—293.) **29**, 66.

Kauffmann, Friedrich, und Margarete Winkel, Entzündung und Nervensystem. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 1, S. 12—15.) **28**, 302.

Lavergne, V. de, De la pathogénie des paralysies du voile du palais de nature diphtérique. (Pathogenese der Gaumensegellähmungen diphtherischer Natur.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 19, S. 202—205.) 29, 143.

Lumini, Roberto, Polineurite sifilitica. (Syphilitische Polyneuritis.) (Osp. psichiatr., prov., Lucca.) (Giorn. di psichiatr. e tecn. manicom. Jg. 49, H. 3/4, S. 265—277.) 30, 276.

Marinesco, G., Recherches sur les lésions du système nerveux central dans le typhus exanthématique, le rôle de la névrite ascendante dans le mécanisme de ces lésions. (Untersuchungen über die Läsionen des Zentralnervensystems bei Flecktyphus und die Rolle der ascendierenden Neuritis beim Zustandekommen dieser Läsionen.) (Ann. de l'inst. Pasteur Jg. 36, Nr. 3, S. 209—229.) 31, 332.

Mendelson, Ralph W., A genuine case of malarial polyneuritis. (Ein echter Fall von Malariapolyneuritis.) (Journ. of trop. med. a. hyg. Bd. 25, Nr. 11, S. 139—140.) 30, 95.

Musgrave, William E., and Bowman C. Crowell, A clinical and pathological study of neuritis in the tropics, with special reference to beriberi. (Klinische und pathologische Studie über Neuritis in den Tropen, mit besonderer Berücksichtigung der Beriberi.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 164, Nr. 2, S. 227—253.) 30, 502.

Naumoff, F., Polyneuritiden und Gangrän der unteren Extremitäten bei Geisteskranken unter dem Einfluß längerer Kälteeinwirkungen. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. Nr. 2, S. 199—202. 1922.) (Russisch.) 33, 432.

Papastratigakis, C., Contribution à l'étude du paludisme nerveux. (Beitrag zur Kenntnis der Malaria nervosa.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 394—401.) 30, 520.

Paulian, Démètre Em., La diplégie faciale névritique. (Diplegia facialis neuritischer Genese.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 8, S. 516—517.) 32, 173.

Pitres, A., et L. Marchand, Polynévrite postourlienne quadriplégique à forme pseudotabétique. (Tetraplegische Polyneuritis von pseudotabischer Form nach Mumps.) (Progr. méd. Jg. 50, Nr. 34, S. 397—398.) 33, 462.

Ramadier, J., Sinusites postérieures latentes. Origine de névrites optique, trijumellaire et sphéno-palatine. (Latente Sinusitis posterior. Ursprung von Opticus-, Trigeminus- und spheno-palatiner Neuritis.) (Ann. des malad. de l'oreille, du larynx du nez et du pharynx Bd. 41, Nr. 2, S. 150—184.) 29, 418.

Rasdolsky, J. J., Polyneuritis nach Rückfallfieber. (Nerv.-Klin., milit.-med. Akad. Prof. Astwatzaturow.) (Wratschebnaja Gaseta Jg. 25, Nr. 5/6, S. 128—131.) (Russisch.) 37, 117.

Scheltema, M. W., Ein eigenartiger Fall von Polyneuritis. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 1, S. 45—47.) 29, 144.

Stahr, Hermann, Aktinomykose des Ganglion semilunare und aktinomykotische eitrige Leptomeningitis. (Städt. Krankenh., Danzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 18, S. 586—587.) 29, 448.

Toussaint, A propos d'un cas de névrite périphérique avec troubles mentaux et modification du liquide céphalo-rachidien. (Über einen Fall von peripherer Neuritis mit geistiger Störung und Liquorveränderungen.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 33, S. 806—809.) 31, 32.

Urechia, C. J., Paludisme chronique compliqué de crises confusionnelles transitoires et de polynévrites multiples. (Chronische Malaria mit transitorischen Verwirrtheitszuständen und multipler Neuritis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 24, S. 1070—1073.) 30, 323.

Weil, Mathieu-Pierre, et Jean Hutinel, Paralysie diphtérique et tabès. (Diphtherische Lähmung und Tabes.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 33, S. 169—172.) 30, 494.

Wohlwill, Friedrich, Über das Vorkommen von Gliarosetten im Rückenmark bei Lungentuberkulose, insbesondere bei der Polyneuritis der Tuberkulösen. (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. 50, S. 133—137.) 30, 94.

Toxische Neuritis.

Account, An historical — on the occurrence and causation of lead poisoning among Queensland children. (Historischer Bericht über das Vorkommen und Ursachen der Bleivergiftung bei Kindern in Queensland.) (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 6, S. 148—152.) 29, 513.

Buzzard, E. Farquhar, Some varieties of traumatic and toxic ulnar neuritis. (Einige Gruppen von traumatischer und toxischer Ulnarisneuritis.) (Lancet Bd. 202, Nr. 7, S. 317—319.) 31, 32.

Buzzard, E. Farquhar, Some varieties of traumatic and toxic ulnar neuritis. (Variationen traumatischer und toxischer Ulnarisneuritis.) (Roy. soc. of med., sect. of neurol., London, 9. II. 1922.) (Brain Bd. 45, Pt. 1, S. 133—140.) *

Cohn, Alfred, Ein Fall von Polyneuritis arsenicosa. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 12, S. 371—372.) 29, 224.

Elzas, M., Chronische Arsenvergiftung. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 11, S. 1152—1156 u. Nr. 22, S. 2383—2385.) (Holländisch.) *

Feiling, Anthony, and Geoffrey Viner, Iridocyclitis — parotitis — polyneuritis. A new clinical syndrome. (Iridocyclitis — Parotitis — Polyneuritis. Ein neues klinisches Syndrom.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 2, Nr. 8, S. 353—358.) 29, 57.

Florand, A., P. Nicaud et P. Forment, Intoxication oxycarbonée suivie de polynévrite et d'escarres scapulaire, trochantérienne et lombo-sacrée. (Kohlenoxydvergiftung mit Polyneuritis und Bildung von Wundflächen über der Scapula, dem Trochanter und der Lumbosakralgegend.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1271—1274.) 31, 287.

Friedberg, Eduard, Zur Klinik der chronischen Bleivergiftung im Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 71, H. 1, S. 25—30.) 31, 46.

Harris, Wilfred, Toxic polyneuritis. (Toxische Polyneuritis.) (Brain Bd. 45, Pt. 3/4, S. 415—433.) 32, 500.

Léri, André, et Breitel, La polynévrite chlorique (polynévrites par tétrachloréthane chez des perlières). (Polyneuritis infolge Tetrachloräthan bei Perlenarbeiterinnen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 29, S. 1406—1412.) 31, 446.

Mendel, Ernst, Isolierte Lähmung des N. axillaris infolge von Kohlenoxydvergiftung. (Krankenh. d. jüd. Gem., Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 14, S. 685.) 32, 190.

Oettinger et Y. Manouélian, Paralysies alcooliques et lésions médullaires. Note préliminaire. (Alkohollähmungen und Rückenmarksläsionen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 6, S. 316—318.) 29, 66.

Salinger, Samuel, and Maurice H. Cottle, Bilateral abductor paralysis of the larynx caused by „moonshine" whisky. (Beiderseitige Abductorlähmung des Kehlkopfes, verursacht durch „Mondschein"-Whisky.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 19, S. 1596—1597.) 32, 173.

Schneider, Otto, Postoperative Beri-Beri. Polyneuritis degenerativa, tropica et subtropica, endemica et epidemica, acuta et chronica, latens et recidivans, causa ignota. — Beri-Beri. (Zentralbl. f. Chirurgie Jg. 49, Nr. 37, S. 1357—1361.) 31, 267.

Soca, F., A propos d'un cas de polynévrite émétinique suivie de mort. (Emetinpolyneuritis mit tödlichem Ausgang.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, S. 768—771.) 29, 500.

Tazawa, Ryoji, Vergleich der Reiskrankheit mit der Beriberi. (Med. Klin., Univ. Tokyo.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 11, S. 28—42.) 34, 202.

Tedeschi, Ettore, Neuriti sciatiche saturnine. (Neuritis ischiadica saturnina.) (Istit. di clin. med. e istit. delle malatt. profess., univ., Genova.) (Rif. med. Jg. 38, Nr. 3, S. 49—52.) 29, 144.

Dyskrasische Neuritis.

Albeck, Über die Polyneuritis gravidarum. (Dtsch. Ges. f. Gynäkol., 17. Tg. Innsbruck. Sitzg. v. 7.—10. V. 1922.) (Zentralbl. f. Gynäkologie Jg. 46, Nr. 29, S. 1164.) *

Albeck, Über Polyneuritis gravidarum (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 117, S. 41—44.) (Ref. s. Jahresber. über d. Fortschr. auf d. Geb. d. Gynäkol. u. d. Geburtsh.) *

Kihn, Berthold, Über die pathologische Anatomie der sog. Polyneuritis bei Nahrungsinsuffizienz. (Pathol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 241—278.) 29, 285.

Kraus, Walter M., Involvement of the peripheral neurons in diabetes mellitus. (Die Erkrankung des peripheren Neurons bei Diabetes mellitus.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 2, S. 202—209.) 29, 53.

Moser, Einige Fälle von Schwangerschaftslähmungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 720 bis 727.) 31, 503.

Root, Howard F., Rare paralyses in diabetes mellitus. (Seltene Lähmungen bei Diabetes mellitus.) (New England deaconess hosp., Boston.) (Med. clin. of North America Boston-Nr. Bd. 5, Nr. 5, S. 1433—1440.) 30, 266.

Schumann, Edward A., and Harry S. Fist, Organic diseases of the nervous system complicating pregnancy: with a report of two cases. (Organische Krankheiten des Nervensystems als Komplikation der Schwangerschaft: Mitteilung zweier Fälle.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 4, Nr. 1, S. 67—70 u. 91—92.) **31**, 101.

Neuritis ascendens (Landry).

Bloedhorn, E., Schußfraktur des Felsenbeins mit Eiterverhaltung im Zusammenhang mit Landryscher Paralyse. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. 82, H. 1/4, S. 113—116.) **29**, 243.
Borremans, P., et R. Nyssen, Un cas de paralysie ascendante de Landry. (Ein Fall von Landryscher aufsteigender Paralyse.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 9, S. 161 bis 164.) **37**, 51.
Grünewald, E. A., Über die Pathogenese der „Landryschen Paralyse". (Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1922.) **30**, 179.
Grünewald, E. A., Studien zur pathologischen Anatomie der „Landryschen Paralyse". (Psychiatr. u. Nervenklin., Freiburg i. Br.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 29, H. 1/3, S. 55—92.) **32**, 502.
Hinz, Curt Erh., Ein Fall von metastatischer Pneumokokken-Poliomyelitis, klinisch unter dem Bild der akuten Landryschen Paralyse verlaufend. (Pathol. Inst., Braunschweig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 104 bis 112.) **29**, 360.
Klett, Otto, Zur Kasuistik aufsteigender Lähmungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 5/6, S. 329 bis 335.) **29**, 335.
Paliard, Fr., et J. Dechaume, Myélite à forme de paralysie ascendante (maladie de Landry) chez un tuberculeux pulmonaire. (Myelitis in der Form der Landryschen Paralyse bei Lungentuberkulose.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 3, Nr. 64, S. 535 bis 539.) **31**, 129.
Schaller, Walter F., A case of unilateral ascending paralysis. (Neurol. soc. San Francisco 4. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, H. 2, S. 281—282.) *
Strauss, Israel, and Joseph H. Globus, A group of cases illustrating diagnostic difficulties during an epidemic of acute encephalitis. (Eine Anzahl von Fällen, die die diagnostischen Schwierigkeiten während einer Epidemie von akuter Encephalitis zeigen.) (Neurol. serv. a. pathol. laborat. of Mount Sinai hosp., New York.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 10, S. 580—589.) **30**, 472.
Winther, Knud, Ein Fall von Poliomyelitis acutissima mit Respirationslähmung (Landrysche Paralyse) bei einem Erwachsenen, mit histologischer Untersuchung. (Kommunehosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 26, S. 413—424 u. Nr. 27, S. 429—437.) (Dänisch.) **30**, 491.

Behandlung der Neuritis.

Del Valle y Aldabalde, Rafael, Heilung einer Polyneuritis mit Adrenalin. (Siglo méd. Bd. 69, Nr. 3557, S. 141—142.) (Spanisch.) **29**, 144.
Fries, K. A., Beitrag zur modernen Behandlung der Neuralgien und Neuritiden. (Svenska läkartidningen Jg. 19, Nr. 32, S. 694—698.) (Schwedisch.) **31**, 375.

Tumoren der peripheren Nerven und des Sympathicus. Recklinghausensche Krankheit.

Achard, Syndrome oculo-sympathique dissocié. (Dissoziierter okulo-sympathischer Symptomenkomplex.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 48, S. 785—790.) **31**, 530.
Acuña, Mamerto, und Florencio Bazán, Recklinghausensche Krankheit. (Clin. pediatr., fac. de med., Buenos Aires.) (Prensa méd. Argentina Jg. 9, Nr. 1, S. 12 bis 19.) (Spanisch.) **32**, 99.
Andueza, P. H., Ein Fall von Recklinghausenscher Krankheit mit endokrinen Störungen. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 256, S. 241—243.) (Portugiesisch.) *
Anglesio, B., Contributo allo studio dei sarcomi del nervo sciatico. (Beitrag zur Kenntnis der Sarkome des Ischiadicus.) (Sez. chirurg., osp. Mauriziano Umberto I., Torino.) (Arch. di ortop. Bd. 37, H. 3, S. 495—508.) **31**, 196.
Arning, Morbus Recklinghausen. (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 460.) *
Barber, H. W., and Maurice Shaw, Recklinghausens disease with pituitary tumour. (Recklinghausensche Krankheit mit Hypophysentumor.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 7, sect. of dermatol., S. 30—31.) *

Behdjet, Houloussi, Betrachtungen über einen Fall von Recklinghausenscher Krankheit. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 75, Nr. 42, S. 1036—1040.) **31**, 267.
Behdjet, Houloussi, Considération sur un cas de maladie de Recklinghausen. (Betrachtungen über einen Fall von Recklinghausenscher Krankheit.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 3, Nr. 8/9, S. 430—431.) *
Berdel, Walter, Ein Fall von Neurofibrom des Halssympathicus. (Dissertation: Erlangen 1922. 19 S.) *
Bertrand, Ivan, et Jean Charrier, Gliome kystique du nerf cubital traité par la résection et la greffe nerveuse. (Cystisches Gliom des N. ulnaris. Resektion und Nervenpfropfung.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1345—1348.) **32**, 175.
Bielschowsky, M., und Richard Henneberg, Zur Histologie und Histogenese der zentralen Neurofibromatose. (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. 1, S. 505—536.) **34**, 365.
Bielschowsky, Max, Familiäre hypertrophische Neuritis und Neurofibromatose. Eine histologische Betrachtung. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 29, H. 1/3, S. 182—205.) **34**, 201.
Carol, Adénome sébacé (Pringle) et ses rapports avec les syndromes de Bourneville et de Recklinghausen. (Adenoma sebaceum und seine Beziehungen zu dem Bourne-villeschen Syndrom und der Recklinghausenschen Krankheit.) (Acta dermato-venereologica Bd. 11, H. 2, S. 186. 1921.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 3, Nr. 7, S. 368—369.) *
Chauffard, Maladie de Recklinghausen. (Recklinghausensche Krankheit.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 19, S. 308—311.) *
Dubs, J., Ganglion der Nervenscheide des N. ulnaris. (Chirurg. Abt. Kantonspit., Winterthur.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 2, S. 68.) **29**, 224.
Escher, Neurofibromatose — acromégalie. (Neurofibromatose. Akromegalie.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 3, Nr. 1, S. 19—23.) **29**, 227.
Fischer, R. F. v., Zur Kenntnis der Neurome des Sympathicus. (Kanton. Krankenanst., Aarau.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 28, H. 3, S. 603—628.) **31**, 269.
Flatau, Edward, et Bronislaw Sawicki, Le neurofibrome cervical. (Das cervicale Neurofibrom.) (Laborat. neurobiol., inst. Nencki, soc. des sciences, Varsovie.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 10, S. 617—626.) **32**, 98.
Florand, A., P. Nicaud et P. Froment, Maladie de Recklinghausen, sans tumeurs des nerfs associée à une mélanodermie phtiriasique. (Recklinghausensche Krankheit ohne Nerventumoren mit Melanodermie, von Läusen herrührend.) (Soc. méd. des hôp., Paris 28. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 61, S. 663.) *
Florand, A., P. Nicaud et P. Forment, Maladie de Recklinghausen sans tumeurs des nerfs associée à une mélanodermie phtiriasique. (Recklinghausensche Krankheit ohne Tumoren der zugehörigen Nerven, verbunden mit Melanodermie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1264—1266.) *
Froboese, Curt, Das aus markhaltigen Nervenfasern bestehende, ganglienzellenlose, echte Neurom in Rankenform. Zugleich ein Beitrag zu den nervösen Geschwülsten der Zunge und des Augenlids. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 240, H. 1/2, S. 312—327.) **32**, 261.
Guillain, Georges, Maladie de Recklinghausen familiale. (Familiäre Recklinghausensche Krankheit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 31, S. 1462—1465.) *
Henneberg, R., Doppelseitige Trigeminusneuralgie infolge von Lymphom beider Gasserschen Ganglien. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 50, S. 2479—2480.) **31**, 523.
Hoekstra, Geert, Über die familiäre Neurofibromatosis mit Untersuchungen über die Häufigkeit von Heredität und Malignität bei der Recklinghausenschen Krankheit. (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 237, H. 1/2, S. 79—96.) **29**, 286.
Hudelo, Oury et Cailliau, Maladie de Recklinghausen (Dermofibromatose avec plaques pseudo-atrophiques). (Hautfibrome und Recklinghausensche Krankheit mit pseudo-atrophischen Hautpartien.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 9, S. 237—239.) **31**, 268.
Kirch, Eugen, Zur Kenntnis der Neurinome bei Recklinghausenscher Krankheit. (Pathol. Inst., Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 74, H. 4/5, S. 379—395.) **29**, 224.
Kramer, Multiple Neurofibromatose. (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 11. XII. 1922.) **31**, 397.
Léri, André, Neurofibromatose à disposition exclusivement sous-cutanée (neurofibromatose tronculaire, nervofibromatose). (Neurofibromatose, ausschließlich subcutan lokalisiert.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 1, S. 6—10.) **28**, 544.

Levin, Maladie de Recklinghausen; ses rapports avec le système endocrinien. (Recklinghausensche Krankheit und ihre Beziehungen zum endokrinen System.) (Arch. of dermatol. a. syphiligr. 1921, S. 303.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 3, Nr. 7, S. 384. 1922.) *

Linell, Eric A., On solitary fibromyxomata of peripheral nerve-trunks, with a description of a case of cystic fibromyxoma of the median nerve. (Über solitäre Fibromyxome peripherer Nerven, mit Beschreibung eines Falles von cystischem Fibromyxom des N. medianus.) (Brit. journ. of surg. Bd. 10, Nr. 38, S. 202—206.) 31, 377.

McGuire, Edgar R., and John F. Burden, Unusual case of sarcoma of the median nerve. (Ungewöhnlicher Fall von Sarkom des N. medianus.) (Surg., gynecol. a. obstr. Bd. 35, Nr. 4, S. 453—454.) 31, 376.

Madlener, M., Über multiple Neurofibromatose (Recklinghausensche Krankheit). (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 172, H. 5/6, S. 421—427.) 30, 503.

Mallam, Ernest, A case illustrating the association of von Recklinghausen's disease with derangement of internal secretion. (Recklinghausensche Krankheit mit Störung der inneren Sekretion.) (Brit. journ. of. dermatol. a. syph. Bd. 34, Nr. 7, S. 239 bis 241.) 31, 33.

Masson, P., Les lésions du plexus nerveux périglandulaire dans l'appendicite chronique. (Die Schädigungen des „nervös-drüsigen" Plexus bei der chronischen Appendicitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 22, S. 956 bis 969.) 31, 503.

Morlot, René, et André Guillemin, Tumeur myxomateuse du nerf médian; récidive. (Myxomatöse Geschwulst des N. medianus, Rezidiv.) (Laborat. d'anat. pathol., fac. de méd., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 3, S. 134—136.) 28, 543.

Parker, Harry L., A case of Recklinghausen's disease with involvement in the peripheral nerves, optic nerve, and spinal cord. (Ein Fall von Recklinghausenscher Krankheit mit Beteiligung peripherer Nerven, des Opticus und des Rückenmarks.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 5, S. 441—452.) 31, 439.

Pick, L., und M. Bielschowsky, Über Neurofibromatose und Riesenwuchs. (Nordostdtsch. Vereinig. d. dtsch. pathol. Ges., Berlin, Sitzg. v. 10. VI. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33, Nr. 7, S. 172—174.) *

Roederer, J., Maladie de Recklinghausen avec insuffisance polyglandulaire. (Recklinghausensche Krankheit mit polyglandulärer Insuffizienz.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 6, S. 69—71.) 31, 268.

Rosa, G. de, Morbo di Recklinghausen e complicanze oculari. (Recklinghausensche Krankheit und okuläre Komplikationen.) (Istit. di clin. oculist, univ., Napoli.) (Arch. di ott. Bd. 29, Nr. 8, S. 353—360.) 32, 99.

Ryle, J. A., Case of von Recklinghausen's disease associated with secondary anaemia. (Fall von Recklinghausenscher Krankheit, verbunden mit sekundärer Anämie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 9, clin. sect., S. 29.) *

Seefelder, R., Orbitale Metastase eines Neuroblastoma sympathicum. (Univ.-Augenklin., Innsbruck.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 92, H. 1/2, S. 7—13.) *

Shattock, S. G., Invasion of the nerves in carcinoma of the sublingual salivary gland, associated with carcinoma of the tongue. (Invasion in die Nerven bei Carcinom der Gl. sublingualis, in Verbindung mit einem Zungenkrebs.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 12, sect. of pathol., S. 13—16.) *

Simon, R., Un cas de maladie de Recklinghausen atypique. (Ein Fall von atypischer Recklinghausenscher Krankheit.) (Bull. de la soc. franç., de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 6, S. 66—69.) 31, 268.

Sommer, René, Der heutige Stand der Neurinomfrage. (Chirurg. Klin. u. Pathol. Inst., Univ. Greifswald.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 125, H. 3, S. 694—720.) 29, 436.

Sommer, René, Über kavernöse Angiome am peripheren Nervensystem. (Chirurg. Klin. u. Pathol. Inst., Univ. Greifswald.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 173, H. 1/6, S. 65—77.) 32, 99.

Souques, Alajouanine, J. Lermoyez et I. Bertrand, Examen anatomique d'un cas de neurofibromatose localisée à la région intercostale. (Anatomische Untersuchung eines Falles von Neurofibromatose mit Lokalisation in der Intercostalgegend.) (Ann. de méd. Bd. 11, Nr. 5, S. 416—421.) 31, 34.

Souques, Alajouanine, et Jacques Lermoyez, Neurofibromatose localisée disposée en ceinture thoracique. (Am Brustgürtel lokalisierte Neurofibromatose.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 39, S. 1729—1733.) 28, 544.

Stahnke, Ernst, Über Knochenveränderungen bei Neurofibromatose. (Chirurg. Univ.-Klin., Würzburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 168, H. 1/2, S. 6—18.) 29, 57.

Steurer, Otto, Über Beteiligung des inneren Ohres und des Hörnerven bei multipler Neurofibromatosis Recklinghausen, mit besonderer Berücksichtigung der sekundär absteigenden Degeneration des Hörnerven. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Jena.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 4, H. 1, S. 124—142.) 32, 175.

Stoeckel, Intraligamentäres Ganglien-Neurofibrom. (Dtsch. Ges. f. Gynäkol., 17. Tag., Innsbruck Sitzg. v. 7.—10. V. 1922.) (Zentralbl. f. Gynägologie Jg. 46, Nr. 29, S. 1168.) *

Tourneux, J. P., et Ch. Laurentin, Un cas de tumeur du plexus sacré. (Ein Fall von Tumor des Plexus sacralis.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 3, S. 124—128.) 32, 99.

Turner, Philip, Case of plexiform neuroma. (Fall von Neuroma plexiforme.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 25, Nr. 6, clin. sect., S. 15.) *

Versé, M., Familiäre Neurofibromatose mit posttraumatischer Sarkomatose. (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 44, S. 1400—1402.) *

Wallner, Adolf, Beitrag zur Kenntnis des „Neurinoma Verocay". (Multiple Geschwülste am Rückenmark und an den peripheren Nerven.) (Krankenh., München-Schwabing.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 237, H. 3, S. 331 bis 354.) 29, 365.

Zum Busch, J. P., Ganglion der Nervenscheide des N. ulnaris. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 21, S. 694.) 30, 266.

Taubstummheit.

Albrecht, W., Über die Vererbung der konstitutionell sporadischen Taubstummheit, der hereditären Labyrinthschwerhörigkeit und der Otosklerose. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Tübingen.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 110, H. 1, S. 15—48.) 31, 263.

Alexander, Gustav, Gehörorgan und Gehirn eines Falles von Taubstummheit und Hypoplasie des Kleinhirns. (Neurol. Inst., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 5, S. 331—378.) 30, 229.

Brunner, Hans, und Viktor Frühwald, Studien über die Stimmwerkzeuge und die Stimme von Taubstummen. I. Untersuchungen des Kehlkopfes bei Taubstummen. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 1, H. 1/2, S. 46—67.) 30, 238.

Brunner, Hans, und Viktor Frühwald, Studien über die Stimmwerkzeuge und die Stimme von Taubstummen. II. Über die Atmung der Taubstummen. (Physiol. Inst., Univ. u. Ohrenabt., allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 1, H. 3/4, S. 469—492.) 30, 238.

Della Cioppa, A., Studio sui sordo-muti. (Studien an Taubstummen.) (Pubbl. d. R. clin.-rino-laringoiatr., univ., Napoli Bd. 1, S. 1—64.) 30, 489.

Fraser, J. S., The pathological and clinical aspects of deaf-mutism. (Die Pathologie und Klinik der Taubstummheit.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 37, Nr. 1, S. 13 bis 38 u. Nr. 2, S. 57—75 u. Nr. 3, S. 126—139.) 29, 190.

Johnsson, J., Zusammenhang zwischen Unterrichtszeit und Intelligenzprüfungsergebnissen bei Taubstummen. (Ark. f. psykol. och pedagog. Bd. 1, H. 1/2, S. 58—66.) (Schwedisch.) 30, 235.

Marichelle, H., La rééducation auditive chez les sourds-muets et chez les autres sourds. (Akustische Reedukation bei Taubstummen und anderen Tauben.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 19, Nr. 9, S. 769—794.) 32, 237.

Parrel, de, Etiologie et pathogénie de la surdi-mutité. (Ätiologie und Pathogenese bei Taubstummheit.) (34. congr. de la soc. franç. d'oto-rhino-laryngol., Paris, 17. bis 18. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 61, S. 657—658.) *

Parrel, G. de, Comment peut-on diminuer le nombre des cas de surdi-mutité? (Wie kann man die Zahl der Taubstummen vermindern?) (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. Jg. 28, Bd. 1, S. 952—960.) 32, 141.

Parrel, G. de, Diagnostic différentiel de la surdi-mutité. (Differentialdiagnose der Taubstummheit.) (Soc. de laryngol., d'otol. et de rhinol., Paris, 10. XI. 1922.) (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 6, Nr. 11, S. 627—635.) 32, 401.

Steurer, Otto, Beiträge zur pathologischen Anatomie und Pathogenese der Taubstummheit. I. Das Einteilungsprinzip der zu Taubstummheit führenden pathologisch-anatomischen Veränderungen. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Jena.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 1, H. 1/2, S. 101—126.) 31, 69.

Steurer, Otto, Beiträge zur pathologischen Anatomie und Pathogenese der Taubstummheit. II. Posthydropische degenerative Veränderungen im inneren Ohr als Ursache von Taubstummheit. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- und Ohrenkrankh., Jena.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **2**, H. 1/2, S. 172—229.) **31**, 70.

Volpi-Gherardini, Gino, Sull'educazione dei sordomuti in Italia. (Über die Erziehung der Taubstummen in Italien.) (Note e riv. di psichiatria Bd. **10**, Nr. 1, S. 1—11.) **33**, 265.

Rückenmarks- und Wirbelverletzungen. Hämatomyelie. Caissonkrankheit.

Aguglia, Eugenio, Su di un caso di ematomielia traumatica. (Über einen Fall traumatischer Hämatomyelie.) (Istit. di clin. d. malattie nerv. e mentali, univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. **15**, H. 3, S. 107—111.) **30**, 493.

Aievoli, Eriberto, Sulla terapia dei traumatismi vertebrali. (Über die Therapie der Wirbelsäulenverletzungen.) (Rif. med. Jg. **38**, Nr. 27, S. 636—637.) *

Aschoff, Eigenartige Blutungen der Rückenmarkshäute nach Lumbalpunktion. (I. Tag. südwestdtsch. Pathol., Mannheim, 21.—22. V. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 1, S. 18—19.) *

Bassoe, Peter, Some nervous syndromes produced by lesions of the spine. (Nervensymptome bei Wirbelsäulenerkrankungen.) (Internat. clin. Bd. **3**, ser. 32, S. 220 bis 238.) **32**, 169.

Blattner, H., Caissonkrankheiten bei Druckluftgründungen. (Rev. suisse des acc. du travail Jg. **16**, Nr. 11, S. 249—261.) *

Boisseau, A., J. Lhermitte et L. Cornil, Sur un cas de section complète de la moëlle dorsale par contusion directe. — Etude anatomo-clinique. (Vollständige Rückenmarksdurchtrennung durch direkte Kontusion.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 902 bis 909.) **32**, 114.

Bonarelli-Modena, Giulia, Riflessi di automatismo midollare e speciale riguardo ai riflessi di A. nell' arto superiore. (Reflexautomatismen des Rückenmarks, speziell der oberen Extremität.) (Ambulat. per le malatt. nerv. e ment., manicom. prov., Ancona.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **44**, H. 1/2, S. 123—147.) **30**, 452.

Bradfield, E. W. C., Fracture of the atlas and axis vertebrae. (Fraktur des Atlas und 2. Halswirbels.) (Indian med. gaz. Bd. **57**, Nr. 2, S. 59—60.) *

Brush, Arthur Conklire, Symptomatology of fractures of the skull and spine. (Symptomatologie von Frakturen des Schädels und der Wirbelsäule.) (Long Island med. journ. Bd. **16**, Nr. 8, S. 335—338.) *

Cattaneo, Luigi, Sul priapismo essenziale. Osservazione clinica. (Klinische Beobachtungen über Priapismus.) (Istit. dermosifilopat., osp. magg. e dispens. celt. govern., Milano.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. **63**, H. 4, S. 884—895.) **31**, 422.

Chappel, Halbert W., The necessity for an immediate and thorough roentgenological study of all injuries to the spine. (Die Notwendigkeit einer sofortigen und gründlichen röntgenologischen Untersuchung aller Verletzungen der Wirbelsäule.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 12, S. 436—438.) *

Constantini et Duboucher, A propos d'un cas de luxation antéro-latérale de la colonne vertébrale (2e sur 3e lombaire) réduite par la méthode sanglante. (Ein Fall von blutig reponierter, antero-lateraler Lendenwirbelluxation.) (Rev. d'orthop. Bd. **9**, Nr. 1, S. 27—35.) **29**, 55.

Crothers, Bronson, The effect of breech extraction upon the central nervous system of the fetus. (Einfluß der Extraktion am Beckenende auf das Zentralnervensystem des Neugeborenen.) (Childr. hosp., Boston.) (Med. clin. of North America Boston-Nr. Bd. **5**, Nr. 5, S. 1287—1304.) **30**, 201.

Cumming, Robert E., Shell fracture of the spine and changes in kidney and bladder function. Further observations. (Granatsplitterfraktur der Wirbelsäule und Funktionsstörungen der Nieren und der Blase.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 5, S. 335—339.) **28**, 541.

Cyriax, Edgar F., On the after-treatment of fractures of cervical vertebrae by mechanotherapeutics. 2. Comm. (Nachbehandlung von Brüchen der Cervicalwirbel mit Mechanotherapie.) (Practitioner Bd. **109**, Nr. 2, S. 177—183.) **30**, 498.

De Angelis, Francesco, Un caso di emorragia cefalo-spinale in neonato. (Ein Fall von intrakranialer und spinaler Blutung bei einem Neugeborenen.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Palermo.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 22, S. 1054—1056.) **32**, 113.

Fergor, Balle intrarachidienne sans symptômes médullaires. (Kugel im Rückenmark ohne Rückenmarksymptome.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 4, S. 166—167.) **30**, 524.

Ferraro, Armando, Contributo alla conoscenza dell'anatomia patologica della distruzione primitiva del midollo spinale (cosi detta „Necrosi traumatica"). (Beitrag zur Kenntnis der pathologischen Anatomie der primären Zerstörung des Rückenmarks [der sogenannten traumatischen Nekrose].) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 6, S. 361—445.) **32**, 432.

Finkelnburg, Rudolf, Über Rückenmarksblutung infolge Überanstrengung. (Krankenh. d. Barmherzigen Brüder, Bonn.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **29**, Nr. 7, S. 147—153.) **31**, 155.

Förster, Walter, Ein Fall von vollkommener Luxation der Lendenwirbelsäule durch Unfall. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 21, S. 786.) **30**, 90.

Göcke, C., Die Diagnose der traumatischen Wirbelsäulenerkrankungen und die „Insufficientia vertebrae" (Schanz). (Orthop. Versorgungsst., Dresden.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **119**, H. 4, S. 787—824.) **29**, 495.

Gruget, Sub-luxation latérale de la troisième vertèbre cervicale sur la quatrième. (Laterale Subluxation des 3. Halswirbels auf den 4.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. **25**, Nr. 10, S. 939—941.) *

Haenisch, Ossifizierende Muskelerkrankung nach Rückenmarksverletzung. (Ärztl. Ver., Hamburg, 14. III. 1922.) **29**, 163.

Harbitz, Francis, I. Bruch der Wirbelsäule, namentlich durch indirekte Gewalt hervorgerufen im Cervicalteil an „typischer" Stelle. II. Fall von Kümmellschem Bruch im Dorsalwirbel. (Pathol.-anat. Inst., Reichshosp., Kristiania.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **173**, H. 1/6, S. 142—152.) **31**, 389.

Harbitz, Francis, Typischer Bruch bei indirekter Gewalteinwirkung im Cervicalteil der Wirbelsäule. (Path.-anat. Inst., Christiania.) (Norsk. magaz. f. laegevidenskaben Jg. **83**, Nr. 6, S. 444—449.) (Norwegisch.) *

Hartshorn, Willis E., Fracture and dislocation of the cervical vertebrae without paralysis. Report of a case. (Dislokationsfraktur der Halswirbelsäule ohne Lähmung. Bericht eines Falles.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 5, S. 141—144.) *

Henneberg und M. Koch, Hämatomyelie bei Syringomyelie und zur Pathogenese der Syringomyelie. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. VII. 1922.) **30**, 126.

Hey, Über unkomplizierte posttraumatische Rückenmarksdegenerationen (Commotio spinalis). (Pathol. Inst., Augusta-Hosp., Univ., Köln.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **29**, Nr. 6, S. 131—143.) **30**, 524.

Hibbs, Russell A., Fracture-dislocation of the treated spine by fusion. (Fraktur und Dislokation von Wirbeln und ihre Behandlung durch knöcherne Vereinigung.) (Arch. of surg. Bd. **4**, Nr. 3, S. 598—623.) **30**, 184.

Jacobs, Hans, Therapie der Wirbelfrakturen. (Dissertation: Halle 1922. 25 S. m. Taf.) *

Kirchmayr, L., Eine typische, durch Muskelzug entstandene Abrißfraktur der unteren Hals- und oberen Brustwirbeldornen. (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. **21**, H. 1, S. 64—70.) *

Kleinberg, S., Fracture of the spine. (Rückenmarksfraktur.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. **4**, Nr. 1, S. 80—104.) *

Koch, Max, Heterotopes Bindegewebe bei zentraler Gliose und Hämatomyelie (Demonstration). (Nordostdtsch. Vereinig. d. dtsch. pathol. Ges., Berlin, Sitzg. v. 10. VI. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 7, S. 174—175.) *

Koelichen, J., und Br. Sawicki, Zur Pathologie der Rückenmarksverletzungen. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 129—133.) (Polnisch.) **30**, 325.

Lantiéri, M., Etude chimique des trois cas de maladie des plongeurs ou paralysie des scaphandriers. (Chemische Studie über 3 Fälle von Taucherkrankheit oder Taucherlähmung.) (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. **76**, Nr. 6, S. 730.) *

Lhermitte, J., et Ph. Pagniez, Syndrôme de section complète de la moëlle dorsale datant de 10 ans consécutive à un traumatisme rachidien remontant à l'âge de 3 ans: croissance persistante des membres inférieurs. (Völlige Rückenmarksdurchtrennung seit 10 Jahren nach Wirbelsäulenverletzung im 4. Lebensjahre.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 6, S. 57—60.) **28**, 557.

Marek, Vladimir, Traumatischer Herpes zoster der 2. Cervicalwurzel mit Verletzung des Rückenmarks. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 36, S. 832—836.) (Tschechisch.) **31**, 389.

Milani, Guido, Accessi asmatici in seguito a trauma della colonna cervicale. (Asthmaanfälle nach Verletzung der Halswirbelsäule.) (Osp. civ. Santa Maria d. croce, Ravenna.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 44, S. 1420—1423.) **32**, 114.

Modena, Giulia Bonarelli, Considerazioni sui riflessi di automatismo midollare, a proposito di un caso di lussazione dell'atlante. (Betrachtungen über automatische Rückenmarksreflexe, anläßlich eines Falles von Atlasluxaticon.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 509—512. 1922.) *

Mohr, Karl, Über einen Fall von zentraler Hämatomyelie. (Dissertation: Greifswald 1922. 21 S.) *

Neel, Axel V., Zwei Fälle von traumatischem Rückenmarksleiden mit merkwürdigem Verlauf; ein Fall mit Kompressionserscheinungen in der Spinalflüssigkeit, der andere mit radikulär begrenzter Degeneration der Hinterstränge. (Psychiatr. Univ.-Laborat. Kommunehosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 18, S. 285—292 u. Nr. 19, S. 301—310.) (Dänisch.) 30, 282.

Openshaw, T. H., Traumatic spondylitis. (Traumatische Spondylitis.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 16, Nr. 1, sect. of orthop., S. 1—10.) *

Petrivalsky, Julius, Schußverletzungen der Caudae equinae. (Roshledy v. chirurg. a. gynaekol. Jg. 1, H. 6, S. 302—303.) (Tschechisch.) *

Pitres, A., Les blessures du système nerveux pendant la guerre. (Die Verletzungen des Nervensystems während des Krieges.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 94, Nr. 1, S. 7—10.) *

Reevens, S. B., Fracture dislocation of the spine. (Dislokationsfraktur der Wirbelsäule.) (Internat. journ. of surg. Bd. 35, Nr. 7, S. 229—231.) *

Rodman, J. Stewart, Injury to the cauda equina. (Verletzung der Cauda equina.) (Presbyterian hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America, Philadelphia-Nr. Bd. 2, Nr. 1, S. 325—331.) 29, 450.

Schrötter, Hermann von, Zur Pathogenese der Schädigungen des Zentralnervensystems, insbesondere des Rückenmarks nach rascher Dekompression beim Menschen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 39/40, S. 253—255.) 32, 113.

Simon, René, et René Schrapf, Un cas de luxation de l'os iliaque droit avec lésion du cône terminal. (Ein Fall von Luxation des rechten Darmbeins mit Läsion des Conus terminalis.) (Clin. chirurg. A et clin. neurol., univ., Strasbourg.) (Rev. d'orthop. Bd. 9, Nr. 3, S. 211—221.) 30, 201.

Sittig, Otto, Kritische Bemerkungen zur Frage einer spinalen spastischen Monoplegie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 254—264.) 29, 431.

Steiner, Otto, Die Verletzungen der Wirbelsäule. (Chirurg. Univ.-Klin., Zürich.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 173, H. 1/6, S. 153—196.) 31, 448.

Thorburn, William, Bradshaw lecture on the surgery of the spinal cord. (Vorlesung über die Chirurgie des Rückenmarks.) (Lancet Bd. 203, Nr. 26, S. 1313—1316.) 32, 93.

Vlad, C., und J. Bistriceanu, Ein Fall von spastischer Beinlähmung (Brown-Séquard) nach einer Kriegsverletzung des Halsmarks. (Spitalul. Bd. 42, Nr. 2, S. 48—50.) (Rumänisch.) *

Williams, E. Ulysses, A case of fracture of the atlas. (Fall von Atlasfraktur.) (Lancet Bd. 202, Nr. 14, S. 692—693.) *

Wilson, George, Spinal and spinobulbar tetraplegia of acute and subacute onset, its causes and prognosis. (Spinale und bulbospinale Tetraplegie mit akutem oder subakutem Beginn, ihre Ursachen und Prognose.) (Philadelphia gen. hosp. a. univ. of Pennsylvania school of med., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 10, S. 713—715.) 30, 177.

Zorraquin, G., Behandlung der Wirbelsäulenfrakturen und der Pottschen Buckel. (Bol. y trab. de la soc. de cirurg. de Buenos Aires Bd. 6, H. 6, S. 161—165.) (Spanisch.) *

Zorraquin, Guillermo, Behandlung der Wirbelsäulenbrüche des Pottschen Buckels. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 25, S. 1049—1050.) *

Infektiöse Spondylitis.

Albanese, Armando, Sulle alterazioni scheletriche della rachide nella evoluzione fisiopatologica della spondilite tubercolare. Richerche anat. (Über Skelettveränderungen der Wirbelsäule bei Spondylitis tuberculosa.) (Istit. di clin. ortop. traumatol., univ., Roma.) (Arch. di ortop. Bd. 38, H. 3, S. 422—526.) (Ref. s. Zentralorg. f. d. ges. Chirurg. u. ihre Grenzgeb.) *

Barbier, H., et Arbeit, Mal de pott dorsal avec volumineux abcès médiastinal. Latence de la maladie. Mort par asphyxie foudroyante. (Pottsche Krankheit mit ausgedehntem Mediastinalabsceß. Latenz der Krankheit. Tod durch Asphyxie.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 25, Nr. 3, S. 163—165.) *

Barré, J.-A., et Schrapf, Syndrome de la queue de cheval par tuberculose du sacrum. (Cauda-equina-Syndrom infolge Tuberkulose des Kreuzbeins.) (Clin. neurol., fac. de méd., Strasbourg.) (Rev. méd. Jg. 39, Nr. 12, S. 593—615.) 32, 170.

Calvé, Jacques, Sur un nouveau traitement des paraplégies graves pottiques par ponction de l'abcès ante-médullaire à travers le trou de congujaison. (Neue Behandlungsweise schwerer Pottscher Paraplegien: Absceßpunktion.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 23, S. 246—248.) 29, 221.

Calvé, Jacques, et Marcel Galland, Quelques considérations sur l'ostéosynthèse dans le mal de Pott. (Beobachtungen über Osteosynthese bei der Pottschen Krankheit.) (Journ. de chirurg. Bd. 20, Nr. 6, S. 565—583.) *

Cederberg, O. E., Über die operative Behandlung der Spondylitis tuberculosa. (Duodecimi Jg. 38, Nr. 5, S. 206—217.) (Finnisch.) *

Cofield, Robert B., Hypertrophic bone changes in tuberculous spondylitis. (Knochenneubildungen bei tuberkulöser Spondylitis.) (Orthop. dep., gen. hosp. Cincinnati, Ohio.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 2, S. 332—341.) 31, 29.

Crocq, J., Mal de Pott cervical, pachyméningite. Guérison. (Spondylitis der Halswirbelsäule, Pachymeningitis, Heilung.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 5, S. 84 bis 85.) 30, 496.

Curran, J. F., and S. F. Foster, Infectious arthritis of the spine. (Infektiöse Arthritis der Wirbelsäule.) (Journ. of industr. hyg. Bd. 3, Nr. 11, S. 339—342.) 29, 495.

Debrunner, Hans, Die Behandlung der tuberkulösen Spondylitis. (Univ.-Inst. f. Orthop., Berlin.) (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 4, S. 85—87.) 28, 488.

Dehn, O. v., Einige röntgenologische Beobachtungen aus den letzten Jahren in St. Petersburg (Digestionstraktus der Hungernden, Grippepneumonie und Fleckfieberspondylitis.) (Städt. Obuchow-Hosp. f. Männer, St. Petersburg.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 29, H. 6, S. 707—710.) 32, 95.

Epstein, Sigmund, Infectious arthritis of the spine. (Infektiöse Arthritis der Wirbelsäule.) (Americ. journ. of the med. sciences Band 163, Nr. 3, S. 401—411.) 29, 495.

Fraenkel, Eug., Rückenmarkskompression bei Spondylitis infectiosa. (Ärztl. Verein zu Hamburg, Sitzg. v. 31. I. 1922.) 28, 417.

Fraenkel, Eugen, Über Spondylitis. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, 7. II. 22.) 31, 374.

Garnier, M., et J. Cathala, Myélite aiguë tuberculeuse secondaire à une carie latente des lames vertébrales avec abscès extradural. (Akute tuberkulöse Myelitis als Folgeerscheinung einer latenten Wirbelcaries mit extraduralem Absceß.) (Soc. méd. des hôp. de Paris, 28. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 61, S. 662.) *

Görres, H., Zur Frage der Spanbildung und Einpflanzung des Spans nach Albée bei Spondylitis tuberculosa. (Vulpius orthop.-chirg. Klin., Heidelberg.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 22, S. 784—785.) *

Hahn, Fritz, Über chronische Wirbelentzündungen und ihre Behandlung. (Orthop.-chirurg. Klin., Heidelberg.) (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 12, S. 261—264.) *

Heider, Fritz, Über die Erfolge der Laminektomie bei Spondylitis tuberculosa. (Dissertation: Tübingen 1922.) *

Hertz, Rolf, Spondylitis tuberculosa. (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 5, S. 133—136.) (Dänisch.) *

Hintze, A., Die pathologischen Formen der Verknöcherungslücken an den Verschlußbögen der lumbosakralen Wirbel. (13. Kongr. d. dtsch. Röntgen-Ges., Berlin, Sitzg. v. 23.—25. IV. 1922.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 30, H. 1, S. 88—95.) *

Hochstetter, Demonstration eines Falles von zur Operation gelangter Osteomyelitis der Wirbelsäule. (Berl. Ges. f. Psychiatrie und Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) 30, 125.

Jentzer, A., et L. Baliasny, Les douleurs lombaires dans leur rapport avec les spondyloses et les spondylites. (Lendenschmerzen und ihre Beziehung zu den Spondylosen und Spondylitiden.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 42, Nr. 2, S. 81 bis 97.) 29, 139.

Jorge, José M., Die Behandlung des Pottschen Buckels. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 15, Nr. 6, S. 573—580.) (Spanisch.) *

Loeffler, Friedrich, Die Pathogenese und Therapie der Spondylitis tuberculosa. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. 15, S. 391—490.) 31, 29.

Loewenstein, Ludwig, Über einen Fall von blande verlaufender Osteomyelitis der Wirbelsäule. (Dissertation: Köln 1922. 43 S.) *

Moore, Beveridge H., A case of spontaneous fracture of the transverse process of a lumbar vertebra—due to tuberculosis. (Ein Fall von Spontanfraktur des Querfortsatzes eines Lendenwirbels infolge Tuberkulose.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 2, S. 322—324.) 31, 194.

Moore, John, A case of spinal caries and compression myelitis. Lateral sclerosis. (Fall von Caries der Wirbelsäule und Kompressionsmyelitis. Seitenstrangsklerose.) (Dublin journ. of med. science Ser. 4, Nr. 23, S. 598—602.) *
Moreno, Ruiz, Betrachtungen über Behandlung beim Pottschen Buckel und von Sakrocoxalgien. (Bol. y trab. de la soc. de Cirurg de Buenos Aires Bd. 6, Nr. 9, S. 273—277.) (Spanisch.) *
Peabody, Charles W., Secondary foci of tuberculosis in the spine in Pott's disease. (Sekundäre Tuberkuloseherde in den Wirbeln bei Pottscher Krankheit.) (Orthop. clin., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Ann. of surg. Bd. 75, Nr. 1, S. 95—104.) 29, 55.
Pitzen, P., Die Differentialdiagnose zwischen der beginnenden tuberkulösen Spondylitis und dem chronischen Rheumatismus der Rückenmuskeln. (Orthop. Klin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 23, S. 858—859.) 30, 263.
Quincke, H., Über Spondylitis. (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 34, H. 5, S. 624—636.) 29, 433.
Robineau et R. A. Gutmann, Spondylite à forme lombarthrique. Laminectomie. Guérison. Contribution à l'étude des lombarthrites infectieuses. (Spondylitis von lumbarthritischer Form. Laminektomie. Heilung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 1, S. 38—44.) 28, 488.
Schipporeit, G., Über einen Fall von Spangenbildung an der Lendenwirbelsäule bei Spondylitis tuberculosa. (Chirurg. Abt., Krankenh. Berlin-Lankwitz.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 47, S. 2335—2336.) *
Špišić, Božidar, Über die operative Behandlung der Spondylitis tuberculosa. (Sijecnicki ojesnik Jg. 44, Nr. 2, S. 67—74.) (Serbokroatisch.) *
Stahl, Otto, Ein Beitrag zur Osteomyelitis purulenta der Wirbelsäule. (Chirurg. Univ.-Klin., Charité-Krankenh., Berlin.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 120, H. 3, S. 626 bis 636.) 31, 374.
Tremolières, F., et P. Colombier, Spondylite de la colonne cervicale (trachélarthrie). (Spondylitis der Halswirbelsäule [Trachelarthrie].) (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 10, Nr. 87, S. 78—80.) 29, 434.
Vorstellung eines Falles von Spondylarthritis paratyphica. (Rev. med. de Sevilla Jg. 41, Februarh., S. 6—9.) (Spanisch.) *
Wimberger, Hans, Bemerkenswerter Ablauf einer Spondylitis tuberculosa. (Univ.-Kinderklin., Wien.) (Wiener klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 5, S. 102—103.) *
Zibordi, Ferruccio, Sopra una particolare spondilite del tratto cervicale. (Über eine umschriebene Spondylitis der Halswirbelsäule.) (Clin. pediatr., univ., Modena.) (Clin. pediatr. Jg. 4, H. 2, S. 53—66.) 29, 434.
Zibordi, Ferruccio, Sopra una particolare spondilite del tratto cervicale. (Über eine besondere Spondylitis cervicalis.) (Clin. pediatr., univ., Modena.) (Boll. di soc. med.-chirurg. di Modena Jg. 22, 23, S. 85—98.) *

Spondylose rhizomélique.

Brennsohn, J., Zwei Fälle von chronischer ankylosierender Wirbelversteifung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 4, S. 117—119 u. Nr. 21, S. 787.) 28, 488. 30, 263.
Cohn-Wolpe, Charlotte, Wirbelsäulenversteifung und Störungen der inneren Sekretion. (Krankenh. d. jüd. Gem., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 45, S. 1505—1507.) 32, 95.
Fraenkel, Eugen, Zwei Fälle von chronischer ankylosierender Wirbelversteifung. (Bemerkungen zu der Arbeit von Dr. Brennsohn in Nr. 4 dieser Wochenschrift.) (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 13, S. 474.) 29, 363.
Hackenbroch, M., Über die ankylosierende Entzündung der Wirbelsäule. (Symptomenkomplex Bechterew — P. Marie — Strümpell.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 19, Nr. 19, S. 591—593.) 31, 374.
Ruhemann, Konrad, Chronische Wirbelsäulenversteifung (Strümpell-Marie-Bechterewsche Krankheit) und Betriebsunfall. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 19, S. 213—217.) 32, 366.
Schmidt, Hermann, Über die Bechterewsche Krankheit und ihre Behandlung. (Dissertation: Berlin 1922. 41 S.) *
Schmidt, L., und Eduard Weiss, Über die akute Form der ossifizierenden, respektive deformierenden Wirbelsäuleerkrankungen. (Schmidts u. Weiss' Heilanst., Bad Pistyan.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 23, S. 525.) 30, 184.
Sobieszczański, Lucjan, Ankylosierende Spondylitis. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 28, S. 573—574.) (Polnisch.) 31, 194.

Wadi, W., Zur Frage der chronischen ankylosierenden Wirbelversteifungen. (I. Estnischer Ärzte-Kongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti arst Jg. **1**, Nr. 10, S. 450 bis 453.) (Estnisch.) *

Wolf, Wilhelm, Über die chronische ankylosierende Wirbelsäulenversteifung. (Bechterew-Strümpell-Pierre-Mariescher Symptomenkomplex.) (Zeitschr. f. ärztl. soz. Versorgungsw. Jg. **2**, H. 8, S. 291—301.) **32**, 170.

Wronker, Siegfried, Ein Fall von Bechterew-Strümpellscher Krankheit. (Dissertation: Leipzig 1922. 20 S.) *

Andere Erkrankungen der Wirbelsäule.

Bufnoir et Legras, Sur un mode de début du rhumatisme vertébral chronique. (Über eine Entstehungsart des chronischen Rheumatismus der Wirbelsäule.) (Rev. d'orthop. Bd. **9**, Nr. 5, S. 429—445.) *

Calvé, Jacques, et Marcel Galland, Sur une affection particulière de la colonne vertébrale simulant le mal de Pott (Calcification du nucleus pulposus). (Über eine eigenartige, das Malum Pottii vortäuschende Erkrankung der Wirbelsäule. [Calcification des Nucleus pulposus.]) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. **6**, Nr. 1, S. 21 bis 23.) **29**, 139.

Haß, Julius, Die Insufficientia vertebrae (Schanz) und ihre anatomischen Grundlagen. (Univ.-Ambulat. f. orthop. Chirurg., Wien.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. **21**, H. 1, S. 57—63.) **32**, 96.

Hass, Julius, und Fritz Eisler, Über Schmerzen in der Wirbelsäule, ihre anatomischen Substrate und ihre Diagnose. (Allg. Krankenh. u. Krankenh., Wieden. Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 7, S. 147—149.) **31**, 28.

Hoffmann, Richard, Über eine gehäuft auftretende, deformierende Wirbelerkrankung und ihre Beziehungen zur Hunger-Osteomalacie. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **4**, H. 1, S. 91—114.) **30**, 183.

Lance, Trois observations de spondylites lombaires passagères coïncidant avec une poussée de croissance considérable (Epiphysites vertébrales de croissance). (3 Beobachtungen über vorübergehende Spondylitis lumbalis gleichzeitig mit einem auffallenden] Wachstum.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **20**, Nr. 8, S. 385 bis 388.) *

Ledderhose, Georg, Die chronischen Gelenkerkrankungen mit Ausschluß der mykotischen und neuropathischen Formen. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop. Bd. **15**, S. 204—256.) **31**, 102.

Liniger und Flesch-Thebesius, Trauma und Spondylitis. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **29**, Nr. 6, S. 121—130.) **30**, 498.

Melchior, Eduard, Spondylopathia leucaemica. (Chirurg. Klin., Breslau.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 47, S. 1737—1740.) **32**, 365.

Paunz, Marc, Verschluckter Fremdkörper, die Symptome einer Spondylitis cervicalis vortäuschend. (Univ.-Kinderklin. [„Stefanie-Kinderspit."], Budapest.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **97**, 3. Folge: Bd. **47**, H. 3/4, S. 197—199.) **29**, 55.

Ridlon, John, and E. J. Berkheiser, Neuropathic arthropathies — Charcot's spine. (Gelenkerkrankungen bei organischen Nervenleiden; Charcotsche Wirbelsäule.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 18, S. 1467—1475.) **32**, 95.

Roger, Henri, et Louis Pourtal, Torticolis spasmodique. Mésocéphale et lésions vertébrales. (Spastischer Schiefhals. Mittelhirn- und Wirbelschädigungen.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 73, S. 785—786.) **31**, 153.

Therapie.

Brendel, Magdalene, Kritische Betrachtung der Behandlungsmethoden der tuberkulösen Spondylitis. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 34 S.) *

Brown, Lloyd T., Beef bone in stabilizing operations of the spine. (Rindsknochen bei Versteifungsoperationen der Wirbelsäule.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. **4**, Nr. 4, S. 711—750.) *

Comisso, Emilio, La cura della spondilite a Valdoltra. (Die Spondylitisbehandlung in Valdoltra.) (Arch. di ortop. Bd. **37**, H. 3, S. 368—373.) *

Dalla Vedova, Sul trattamento della spondilite. (Über die Behandlung der Spondylitis.) (Clin. di ortop. e traumatol. univ., Roma.) (Arch. di ortop. Bd. **37**, H. 2, S. 214 bis 269.) **30**, 496.

Debus, Karl, Die Behandlung der Spondylitis tuberculosa durch die Albeesche Operation. (Dissertation: München 1922. 26 S.) *

Galeazzi, R., Considerazioni sull'operazione di Albee per la cura della spondilite. (Betrachtungen über die Albeesche Operation zur Behandlung der Spondylitis.) (Clin. ortop., istit. rachit., Milano.) (Arch. di ortop. Bd. 37, H. 2, S. 270—278.) **30**, 497.

Görres, H., Über den Wert der Albeeschen Operation bei Spondylitis tuberculosa. (Orthop.-chirurg. Klin. v. Dr. Vulpius, Heidelberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 26, S. 864.) **30**, 185.

Horváth, Michael, Einige Grundprinzipien der mechanischen Behandlung der Spondylitis. (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. 42, H. 4, S. 217—240.) **30**, 185.

Kneuer, Robert, Über Knochenversteifung der Wirbelsäule zur Behandlung der Spondylitis tuberculosa. (Dissertation: Würzburg 1922. 52 S.) *

Munter, de, Traitemant physiothérapique dans les affections de la colonne vertébrale. (Physiotherapeutische Behandlung bei den Affektionen der Wirbelsäule.) (Scalpel, Jg. 75, Nr. 35, S. 845—859.) *

Radulesco, Al., La synostose vertébrale opératoire comme traitement du mal de pott. (Rev. d'orthop. Bd. 9, Nr. 4, S. 305—331.) *

Saegner, Walter Kurt, Costotransversektomie bei Spondylitis tuberculosa. (Dissertation: Breslau 1922. 45 S.) *

Schwartz, R. Plato, The mechanics of a new plaster shell in the treatment of Pott's disease in children, with lateral X-ray control. (Zur Behandlung der Pottschen Krankheit.) (Orthop. clin., childr. hosp., Boston.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 4, S. 789—804.) *

Wirth, W. H., Die Behandlung spondylitischer Lähmungen mit dem Glüheisen. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 15, S. 732 bis 733.) **31**, 194.

Rückenmarksgeschwülste, Meningitis spinalis serosa.

Adams, Donald S., Glioma of lumbar cord. Case report. (Gliom des Lumbalmarks. Bericht eines Falles.) (Surg. serv. of Mem. hosp. Worcester, Mass.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 186, Nr. 22, S. 738—740.) *

Adson, Alfred W., and William O. Ott, Results of the removal of tumors of the spinal cord. (Ergebnisse der Exstirpation von Rückenmarkstumoren.) (Sect. on neurol. surg., Mayo clin., Rochester.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 5, S. 520—537.) **31**, 521.

Ayer, James B., Spinal subarachnoid block as determined by combined cistern and lumbar puncture. With special reference to the early diagnosis of cord tumor. (Spinale subarachnoideale Absperrung, nachgewiesen durch gleichzeitige Punktion der Cisterna magna und des Lumbalsackes. Mit besonderer Berücksichtigung der Frühdiagnose der Rückenmarkstumoren.) (Dep. of neurol., Harvard med. school a. Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 1, S. 38—52.) **29**, 137.

Benda, Angioma racemosum des Rückenmarkes. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 9. I. 1922.) **28**, 245.

Bevan, Arthur Dean, and James C. Gill, Endothelioma of the spinal cord. (Endotheliom des Rückenmarks.) (Presbyterian hosp., Chicago.) (Surg. clin. of North America, Chicago number, Bd. 2, Nr. 3, S. 695—715.) **30**, 494.

Böge, Hans, Echinokokkus der Wirbelsäule und des Rückenmarkes. (Krankenh., Magdeburg-Altstadt.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 4, S. 174—175.) **28**, 416.

Bullowa, Jesse G. M., A case of hypernephroma with spinal metastases. (Ein Fall von Hypernephrom mit spinalen Metastasen.) (Med. serv., Harlem hosp., New York.) (Med. clin. of North America [New York number] Bd. 5, Nr. 4, S. 1113—1124.) **32**, 304.

Cadwalader, Williams B., Observations on character of the onset of spinal paralysis with reference to the significance of the apoplectiform type of onset in contrast to the slow progressive development of paralysis. (Beobachtungen über die Art des Beginns spinaler Lähmung hinsichtlich der Bedeutung des apoplektiformen Typs gegenüber der langsamen Entwicklung der Lähmung.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc., 47. ann. meet., Atlantic City, 13.—15. VI. 1921, S. 64—82.) **32**, 304.

Czarkowski und Rotstadt, Diagnose und Behandlung der Meningitis cystica spinalis. (Neurol. polska Bd. 6, S. 45—51.) (Polnisch.) **30**, 490.

Dunkel, Karl, Ein Fall von Rückenmarkstumor im Brustmark. Kasuistischer Beitrag. (Dissertation: Würzburg 1922. 34 S.) *

Elsberg, Charles A., and Byron Stookey, The mechanical effects of tumors of the spinal cord, their influence on symptomatology and diagnosis. (Die mechanischen Wirkungen der Rückenmarksgeschwülste. Ihr Einfluß auf Symptomatologie und Diagnose.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Band 8, Nr. 5, S. 502—514.) **32**, 26.

Elsberg, Charles A., and Byron Stookey, The mechanical effects of tumors of the spinal cord. Their influence on symptomatology and diagnosis. (Die mechanischen Wirkungen der Rückenmarksgeschwülste.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 19—31.) **35**, 222.

Fernández Sanz, E., Froinscher Symptomenkomplex von operativ bestätigter Pathogenese. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 2, S. 113—118.) (Spanisch.) **31**, 508.

Fischer, Oskar, Beiträge zur Pathologie und Therapie der Rückenmarkstumoren. (Röntgentherapie, Tumorzellen im Liquor, Anordnung der Sensibilitätsfasern im Seitenstrang, Bedeutung der Bauchreflexe.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 1/2, S. 81—130.) **29**, 494.

Flatau, Edward, und Bronislaw Sawicki, Cystis haemorrhagica intraduralis sacci spinalis. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 159—168.) (Polnisch.) **30**, 314.

Fleck, Ulrich, Zur Differentialdiagnose der extra- und intramedullären Rückenmarkstumoren. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **76**, H. 3, S. 322—354.) **29**, 493.

Frazier, Charles H., and William G. Spiller, An analysis of fourteen consecutive cases of spinal cord tumor. (Bericht über 14 Fälle von Rückenmarksgeschwülsten.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 13, S. 1024—1028.) **31**, 372.

Frazier, Charles H., and William G. Spiller, An analysis of fourteen consecutive cases of spinal cord tumor. (Analyse von 14 aufeinander folgenden Fällen von Rückenmarkstumor.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 5, S. 455—501.) **32**, 25.

Goldstein, Pawel, und Natalja Zylberlast-Zandowa, Sanduhrgeschwulst der Dura spinalis. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 123—128.) (Polnisch.) **30**, 495.

Grant, F. C., Roentgen-ray localization of a gliomatous cyst by the injection of air. (Lokalisation einer gliomatösen Cyste durch Röntgenstrahlen nach Luftinjektion.) (Neurol. soc. Philadelphia, 28. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 331.) *

Harbitz, Francis, Tuberculosis of the spinal cord with peculiar changes. (Tuberkulose des Rückenmarkes mit besonderen Veränderungen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 5, S. 330—331.) **29**, 54.

Harbitz, Francis, Solitärtuberkel im Rückenmark. (Pathol.-anat. Inst., Rikhosp., Kristiania.) (Norsk. magaz. f. laegevidenskaben Jg. **83**, Nr. 1, S. 53—55.) (Norwegisch.) **29**, 138.

Hirsch, E., Über das Vorkommen abnormer, regenerierter Markfasern in den Meningen des Rückenmarkes. (Dtsch. Psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 1/2, S. 152—165.) **30**, 10.

Josefson, Arnold, Über Verschluß des Rückenmarkkanales, durch Lufteinblasungen in den Spinalkanal festgestellt, und über ein neues Absperrungssymptom. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 15, S. 555.) **29**, 362.

Kerppola, William, Ist die erhaltene Sensibilität in den letzten Sakralsegmenten ein differentialdiagnostisches Zeichen zwischen extra- und intramedullären Rückenmarksaffektionen? (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. **64**, Nr. 9/10, S. 442 bis 455.) (Schwedisch.) **32**, 26.

Kerppola, William, Ist die erhaltengebliebene Sensibilität der letzten Sakralsegmente ein differentialdiagnostisches Unterscheidungsmerkmal zwischen extra- und intramedullären Rückenmarksaffektionen? (Duodecim Jg. **38**, H. 10, S. 392—406.) (Finnisch.) **32**, 169.

Lafora, Gonzalo R., Postgrippale Paraplegie durch umschriebene Meningitis serosa, geheilt durch Lumbalpunktion. (Siglo méd. Bd. **69**, Nr. 3571, S. 540—542 u. S. 572 bis 574.) (Spanisch.) **30**, 88.

Losné et Belloir, A propos d'un cas d'actinomycose médullaire. (Fall von Rückenmarksaktinomykose.) (Ann. de méd. Bd. **12**, Nr. 4, S. 329—336.) **31**, 373.

Linassi, Arrigo, Su di un glioma cervicale a rapidissimo decorso, simulante una mielite acuta. (Über ein rapide verlaufendes, eine Myelitis vortäuschendes cervicales Gliom.) (Osp. civ. di Santa Maria dei Battuti, San Vito al Tagliamento.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 43, S. 1388—1392.) **31**, 521.

Loewenthal und Wrede, Fall von Rückenmarkstumor bei einer 50jährigen Dame. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) **29**, 433.

Luce, Rückenmarkskompression durch eine leukämische Neubildung. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 23. V. 1922.) **29**, 433.

Luce, Rückenmarkskompression durch Lymphogranulomatose der Dura; Heilung durch Röntgen und Arsen. (Ärztl. Ver., Hamburg. Sitzg. 5. XII. 1922.) **32**, 92.

Medea, E., A proposito di alcuni casi di tumore intrarachideo extra-midollare trattati chirurgicamente (con considerazioni intormo al valore del reperto del liquor). (Über mehrere chirurgisch behandelte Fälle von intraspinalem extramedullärem Tumor [mit Betrachtungen über den Wert des Liquorbefundes].) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 305—313.) *

Mehrtens, Henry G., A patient showing signs of conus lesion with no pathologic condition on operation. (Ein Patient mit Anzeichen von Konusläsion.) (Neurol. soc. San Francisco 4. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Band **7**, Bd. **2**, S. 279.) *

Mixter, W. J., Experiences with tumors of the spinal cord. (Erfahrungen an Geschwülsten des Rückenmarkes.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 9, S. 276—279.) **29**, 491.

Naffziger, Howard C., Spinal cord tumors (arachnoid fibroblastomata). (Rückenmarksgeschwülste [Arachnoidea-Fibroblastome].) (Div. of neurol. surg., dep. of surg., univ. of California hosp., San Francisco.) (Surg. clin. of North America, San Francisco number, Bd. **2**, Nr. 2, S. 363—400.) **30**, 495.

Neame, Humphrey, Ocular sarcoma with wide extension involving brain and spinal cord. (Sarkom des Auges mit weiter Ausdehnung, auch auf Gehirn und Rückenmark.) (Brit. journ. of ophth. Bd. **6**, Nr. 11, S. 493—511 u. Nr. 12, S. 537—542.) **32**, 160.

Niederle, Psammoma durae matris spinalis. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 50, S. 1203—1205.) (Tschechisch.) **32**, 304.

Parker, Harry L., The diagnosis of tumors of the cauda equina, conus and epiconus medullaris: A report of nine cases. (Die Diagnose von Tumoren der Cauda equina, Conus und Epiconus medullaris: Ein Bericht über neun Fälle.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 3, S. 342—364.) **29**, 492.

Pearson, William, Intrathecal tumour of the cervical spinal cord. (Intrameningeale Geschwulst im Halsbereiche des Rückenmarkes.) (Irish journ. of med. science Jg. **1922**, Nr. 4, S. 145—152.) **31**, 373.

Pussep, L., Ein operativer Eingriff bei Myelitis e compressione, hervorgerufen durch knöcherne Ablagerungen in der Arachnoidea des Rückenmarks. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5, S. 415—419.) **29**, 52.

Raeder, O. J., Ostéome de la moelle avec formation psammomateuse. (Osteom des Rückenmarks mit Psammombildung.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 5/6, S. 223—224.) *

Ranzi, E., Operationen wegen Rückenmarkstumor und ihre Resultate. (I. chirurg. Univ.-Klin. u. I. chirurg. Abt., Krankenanst. Rudolf-Stiftg., Wien.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **120**, H. 3, S. 489—517.) **32**, 304.

Rochow, Georg, Unfall und Meningitis serosa. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 32, S. 1075.) **30**, 523.

Roussy, Gustave, et Ludien Cornil, Réflexes d'automatisme médullaire apparus au cours d'un syndrome de compression médullaire dans un membre antérieurement atteint de paralysie infantile. (Im Verlaufe eines Rückenmarkskompressionssyndroms an einem früher von Poliomyelitis befallenen Gliedabschnitt auftretende medulläre automatische Reflexe.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 294—299.) *

Royer, J. Elliott, Clinical diagnosis of spinal cord tumors. (Die klinische Diagnose der Rückenmarkstumoren.) (Illinois med. journ. Bd. **41**, Nr. 5, S. 347—350.) **30**, 263.

Ryerson, W., Spastic paraphlegia due to infectious granuloma on the dura; operation, recovery. (Spastische Paraplegie, hervorgerufen durch infektiöses Granuloma der Dura; Operation, Heilung.) (Neurol. soc. Chicago, 20. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 2, S. 270—274.) *

Schaller, Walter F., and Alanson Weeks, Successful removal of an extramedullary cord tumor in the lower dorsal region, causing severe compression symptoms—recovery. (Erfolgreiche Entfernung eines extramedullären Rückenmarkstumors der unteren Dorsalgegend, der schwere Kompressionserscheinungen machte. — Besserung.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 7, S. 224—228.) **30**, 495.

Schnell, Klara, Über Peripachymeningitis spinalis acuta purulenta. (Dissertation: Köln 1922. 40 S.) *

Selling, Laurence, A suggestion for the use of dyes in the localization of spinal cord tumors at operation. (Vorschlag zur Benutzung von Farben zur Lokalisierung von Spinaltumoren bei der Operation.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 27—30.) **31**, 521.

Sgalitzer, Max, und St. Jatrou, Röntgenbefunde bei Tumoren des Rückenmarks. (I. Chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 35, H. 5, S. 598—610.) **32**, 27.

Thalhimer, William, and George B. Hassin, Clinico-pathologic notes on solitary tubercle of the spinal cord. (Klinische und anatomische Feststellungen über einen Solitärtuberkel des Rückenmarkes.) (Pathol. Laborat. of Illinois St. psychop. inst. a. Cook county hosp., Chicago a. laborat. of Columbia hosp., Milwaukee.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 3, S. 161—193.) **29**, 433.

Thorburn, William, A british medical association lecture on the diagnosis and treatment of intrathecal tumours of the spinal cord. (Diagnose und Behandlung intraduraler Rückenmarkstumoren.) (Brit. med. journ. Nr. 3185, S. 49—51.) **28**, 416.

Thorburn, William, Bradshaw lecture on the surgery of the spinal cord. (Vorlesung über die Chirurgie des Rückenmarks.) (Lancet Bd. 203, Nr. 26, S. 1313—1316.) **32**, 93.

Urechia, C. I., et N. Elekes, Tuberule solitaire de la moelle cervicale. (Solitärtuberkel des Halsmarks.) (Clin. psychiatr. Cluj.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 31, S. 1497—1499.) *

Voss, Walter, Über Solitärtuberkel im Rückenmark. (Dissertation: Köln 1922. 23 S.) *

Wilson, George, Spinal and spinobulbar tetraplegia of acute and subacute onset, its causes and prognosis. (Spinale und bulbospinale Tetraplegie mit akutem oder subakutem Beginn, ihre Ursachen und Prognose.) (Philadelphia gen. hosp. a. univ. of Pennsylvania school of med., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 10, S. 713—715.) **30**, 177.

Wirbelgeschwülste.

Böge, Hans, Echinokokkus der Wirbelsäule und des Rückenmarkes. (Krankenh., Magdeburg-Altstadt.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 4, S. 174—175.) **28**, 416.

Brink, Herbert, Exostosen und Ecchondrosen der Wirbelsäule. (Dissertation: Halle 1922. 31 S.) *

Darmstädter, Ludwig, Präsakrale gliomatöse Geschwulst mit Spina bifida anterior bei einem 9jährigen Mädchen mit Bemerkungen über die Genese der präsakralen Geschwülste überhaupt. (Dissertation: München 1922. 24 S. m. Taf.) *

Florand, A., et P. Nicaud, Compression médullaire par un sarcome à développement intra et extravertébral. (Rückenmarkskompression durch ein Sarkom mit intra- und extravertebraler Entwicklung.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 1008—1010.) *

Guleke, N., Über die Prognose der Wirbelsarkome. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 167—170.) **29**, 221.

Hansen, Olga S., Multiple myeloma. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 25, S. 2059—2061.) **32**, 170.

Jacobowitz, Leo, Über multiple Myelome des Skeletts, mit besonderer Berücksichtigung des Plasmamyeloms. (Dissertation: Berlin 1922. 45 S. *

Leriche, René, De la sédation chirurgicale de la douleur dans les compressions radiculo-médullaires des cancéreux. (Operation bei Krebskranken wegen Schmerzen, welche auf radikulo-medullären Kompressionen beruhen.) (Lyon méd. Bd. 131, Nr. 2, S. 49—52.) **30**, 91.

Linck und Warstat, Zur Kenntnis der malignen Chordome in der Sacro-Coccygealregion, zugleich ein Beitrag zur Frage der Genese und Lokalisation maligner Chordome überhaupt. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh. u. chirurg. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 127, Nr. 3, S. 612 bis 626.) **32**, 93.

Lohse, Friedrich, Zur Kasuistik der Geschwülste am Steißbein. (Dissertation: Berlin 1922. 70 S.) *

Micotti, Rinaldo, Sul cordoma del sacro. (Anatomia patologica e clinica) con 5 microfotografie. (Zur pathologischen Anatomie und Klinik des Chordoms des Kreuzbeins.) (Istit. di patol., osp. magg., Novara.) (Policlinico, sez. chirurg. Jg. 29, H. 5, S. 265—281.) **30**, 184.

Oppenheimer, Edgar D., Early symptoms of spinal cancer. (Frühsymptome des Wirbelsäulencarcinoms.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 2, S. 342—356.) **30**, 90.

Rasch, Wilhelm, Fall von primärem Riesenzellensarkom des Rückgrats. (Hygiea Jg. 84, H. 19, S. 769—780.) (Schwedisch.) *

Rossi, Ottorino, Paraplegia improvvisa nel decorso di tumori della colonna vertebrale. (Plötzliche Paraplegien im Verlaufe der Wirbelsäulengeschwülste.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. ital. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 277—281.) *

Scholz, Thomas, A roentgenological contribution to the diagnosis of spinal carcinoma in cases having an unrecognized primary focus. (Röntgenologischer Beitrag zu der Diagnose des Wirbelcarcinoms bei unbekanntem primärem Sitz.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 10, S. 566—570.) **35**, 223.

Sicard, J., J. Forestier et J. Lermoyez, Cancer vertébral avec compression radiculo-médullaire. Diagnostic radiographique. (Wirbelsäulencarcinom mit Kompression der Wurzeln und des Rückenmarks. Röntgendiagnostik.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 21, S. 943—951.) **30**, 316.

Stewart, Matthew J., Malignant sacrococcygeal chordoma. (Malignes Chordom der Sacrococcygealgegend.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. 25, Nr. 1, S. 40—62.) **29**, 140.

Usland, Olav, Chronische Infektionen in den Weichteilen des Kreuzbeins und sakrale Dermoidcysten. (Med. rev. Jg. 39, Nr. 3/4, S. 181.) (Norwegisch.) **30**, 498.

Myelitis.

Alivisatos, G. P., Ein Beitrag zur Erklärung der Pathogenie der Myelitiden nach Schutzimpfung gegen Lyssa. (Bakteriol. u. antirab. Inst., Nisch.) (Zeitschr. f. d. ges. Med. Bd. 30, H. 1/6, S. 432—445.) **32**, 91.

Boidin, L., et Jacques de Massary, Méningomyélite aiguë post-érisypélateuse avec syndrôme de coagulation massive. Infection polymicrobienne (streptocoque-staphylocoque et pyocyanique). (Akute Meningomyelitis nach Erysipel mit massiver Liquorgerinnung. Mischinfektion mit Streptokokken, Staphylokokken und Bac. pyocyaneus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 8, S. 418—422.) **29**, 134.

Braun, H., Über Epimeningitis spinalis. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 35, S. 1274 bis 1276.) **31**, 129.

Cassirer, R., und F. H. Lewy, Ein Beitrag zur metastatischen Myelitis. (Nervenpoliklin., Prof. Cassirer, u. 2. med. Klin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 3, S. 127—139.) **33**, 276.

Dreyfuss, Walter, Beitrag zur diagnostischen Bedeutung der Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit. (Fall von Myelitis nach Pneumonie.) (Krankenh. d. bad. Hauptfürsorgest., Rohrbach-Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 18, S. 898.) **29**, 430.

Dumolard et Guisoni, Un cas de myélite aiguë disséminée (syndrome d'ataxie aiguë de type cérébelleux) de nature syphilitique, observé chez un indigène algérien. — Traitement spécifique. — Amélioration considérable. (Fall von akuter Myelitis disseminata [Syndrom der akuten Ataxie von cerebellarem Typus] syphilitischer Natur, bei einem Algerier beobachtet; spezifische Behandlung. Besserung.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol., Jg. 29, Nr. 7, S. 1021—1024.) *

Etienne, G., A. Stroup et J. Benech, Sérothérapie des myélites aigues de l'adulte par le sérum antipoliomyélitique de l'institut Pasteur. (Serotherapie der akuten Myelitiden beim Erwachsenen durch Antipoliomyelitisserum aus dem Institut Pasteur.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 3, S. 77—82.) **29**, 220.

Étienne, G., A. Stroup et J. Benech, Sérothérapie des myélites aiguës de l'adulte par le sérum antipoliomyélitique de l'institut Pasteur. (Behandlung der akuten Myelitiden der Erwachsenen mit dem antipoliomyelitischen Serum des Pasteur-Institutes.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 2, S. 86—90.) **29**, 360.

Faure-Beaulieu, M., et M. Levy-Bruhl, Intoxication benzolique professionelle, anémie grave avec purpura hémorragique, Syndrome médullaire fruste. (Professionelle Benzolvergiftung, schwere Anämie mit Purpura haemorrhagica, unausgebildete Rückenmarkssyndrome.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 31, S. 1466—1474.) *

Finkelnburg, R., Zur Frage der akuten Myelitis nach Überanstrengung. (Krankenh. d. Barmh. Brüder, Bonn.) (Ärztl. Sachverst. Zeit. Jg. 29, Nr. 18, S. 201—205.) **31**, 519.

Garnier, M., et J. Cathala, Myélite aiguë tuberculeuse secondaire à une carie latente des lames vertébrales avec abcès extradural. (Akute tuberkulöse Myelitis als Folgeerscheinung einer latenten Wirbelcaries mit extraduralem Absceß.) (Soc. méd. des hop., Paris 28. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 61, S. 662.) *

Garnier, Marcel, et Jean Cathala, Myélite aiguë tuberculeuse, secondaire à une caries latente des lames vertébrales, avec abcès froid extra-dural. (Akute tuberkulöse Myelitis im Gefolge einer latenten Caries der Wirbelbögen mit extraduralem kaltem Absceß.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hòp. de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1249 bis 1254.) **32**, 254.

Gilpin, S. F., A patient with myelitis and neuritis. (Ein Patient mit Myelitis und Neuritis.) (Philadelphia neurol. soc., 28. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 1, S. 142—143.) *

Guinon et Vincent, Myélite cervicale supérieure avec réaction méningée (paralysie des bras et du diaphragme) chez un enfant de 3 ans. (Myelitis des oberen Halsmarks mit meningealer Reaktion [Lähmung der Arme und des Zwerchfells] bei einem 3jährigen Kinde.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 2, S. 49—51.) **31**, 28.

Hey, Über unkomplizierte posttraumatische Rückenmarksdegenerationen. (Commotio spinalis.) (Pathol. Inst., Augusta-Hosp., Univ., Köln.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 29, Nr. 6, S. 131—143.) **30**, 524.

Meurer, Ein Fall von Myelitis acuta in der Schwangerschaft. (Nederlandsch. gynäkol. vereen., Amsterdam, 5. VI. 1921.) (Nederlandsch. tijdschr. v. verlosk. en gynäkol. Jg. 28, Nr. 4, S. 301—304.) (Holländisch.) **30**, 490.

Meyer, E., Fragliche Salvarsan-Myelitis. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 1, S. 146—154.) **30**, 491.

Moore, John, A case of spinal caries and compression myelitis: Lateral sclerosis. (Fall von Caries der Wirbelsäule und Kompressionsmyelitis. Seitenstrangsklerose.) (Dublin journ. of med. science Ser. 4, Nr. 23, S. 598—602.) *

Papastratigakis, C., Contribution à l'étude du paludisme nerveux. (Beitrag zur Kenntnis der Malaria nervosa.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 394—401.) **30**, 520.

Petřivalsky, Kompressionsmyelitis. (Roshledy v. chirurg. a. gynaekol. Jg. 1, H. 6, S. 375—376.) (Tschechisch.) *

Powers, Hale, Postdiphtheritic disseminated myelitis, with report of a case. (Postdiphtherische Myelitis, nebst Beschreibung eines Falles.) (Neurol. dep., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Boston med. a surg. journ. Bd. 186, Nr. 2, S. 45—47.) **29**, 135.

Pussep, L., Ein operativer Eingriff bei Myelitis e compressione, hervorgerufen durch knöcherne Ablagerungen in der Abrachnoidea des Rückenmarks. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 74, H. 4/5, S. 415—419.) **29**, 52.

Schrøder, Myelitis lumbalis inf.? (Verhandl. d. Dän. Neurol. Ges. 1921/1922, S. 21—22, Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 52.) (Dänisch.) *

Schumann, Edward A., and Harry S. Fist, Organic diseases of the nervous system complicating pregnancy: with a report of two cases. (Organische Krankheiten des Nervensystems als Komplikation der Schwangerschaft: Mitteilung zweier Fälle.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 4, Nr. 1, S. 67—70 u. 91—92.) **31**, 101

Semenow, S. S., Fall von Myelitis gripposa acuta circumscripta adhaesiva. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 3, S. 94.) **28**, 411

Simon, Clément, et J. Bralez, Névrite optique aiguë au cours d'un traitement par le bismuth. — Méningo-myélite aiguë mortelle au cours d'un traitement par le bismuth. — Méningite aiguë survenue un mois après la fin d'une série de vingt injections de 132. (Neuritis optica acuta im Verlauf einer Wismutbehandlung. — Tödliche akute Meningomyelitis im Verlauf einer Wismutbehandlung. — Akute Meningitis einen Monat nach Beendigung einer Serie von 20 Injektionen des Mittels 132 [„éparseno"].) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 8, S. 354—358.) **34**, 136

Wilson, George, Spinal and spinobulbar tetraplegia of acute and subacute onset its causes and prognosis. (Spinale und bulbospinale Tetraplegie mit akutem oder subakutem Beginn, ihre Ursachen und Prognose.) (Philadelphia gen. hosp. a. univ. of Pennsylvania school of med., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 10, S. 713—715.) **30**, 177

Kombinierte Strangerkrankung.

Bickerton Blackburn, C., and Oliver Latham, Pernicious anaemia with early spinal symptomswith a pathological report. (Perniciöse Anämie mit frühzeitigen Spinalsymptomen mit Sektionsbefund.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 2[illegible] S. 735—737.)

Globus, Joseph H., and Israel Strauss, Progressive funicular myelopathy (subakute combined degeneration). (Progressive Strangerkrankung.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 4, S. 366—378.) **31**, 37[illegible]

Globus, Joseph H., and Israel Strauss, Progressive funicular myelopathy (subacute combined degeneration). (Funikuläre Spinalerkrankung.) (Neurol. serv. a. pathol. laborat., Mount Sinai hosp., New York City.) (48. ann. meet., Washington, 2. bis 4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 107—119.) **33,** 98.

Hamilton, A. S., Changes in the nervous system in pernicious anemia. (Veränderungen am Nervensystem bei perniziöser Anämie.) (Chicago med. recorder Bd. **44**, Nr. 9, S. 338—348.) **33,** 276.

Harvey, Richard W., Combined system disease. (Kombinierte Systemerkrankung.) (Univ. of California hosp., Berkeley.) (Med. clin. of North America Bd. **6**, Nr. 2 [San Francisco-Nr.], S. 371—375.) **31,** 520.

Hurst, A. F., and J. R. Bell, The pathogenesis of subacute combined degeneration of the spinal cord, with special reference to its connection with Addisons (pernicious) anaemia, achlorhydria and intestinal infection. (Die Pathogenese der subakuten kombinierten Strangdegeneration mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur Addisonschen [perniziösen] Anämie, zur Achlorhydrie und zur intestinalen Infektion.) (Brain Bd. **45**, Pt. 2, S. 266—281.) **31,** 520.

Marie, Pierre, et Percival Bailey, Dégénérescence combinée subaiguë de la moelle. (Subakute kombinierte Strangerkrankung.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 305—308.) *

Modes, Ulrich, Zur Ätiologie der funikulären Spinalerkrankung. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 2/3, S. 291—299.) **31,** 129.

Thoenes, F., Zur Kenntnis der Strangentartung des Rückenmarks bei perniziöser Anämie. (Friedrichstädter Krankenh., Dresden.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 5/6, S. 280—300.) **29,** 281.

Zieler, Karl, Kombinierte Strangsklerose. (Univ.-Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Würzburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 42—45.) **31,** 519.

Multiple Sklerose.

Allgemeines, Klinik, pathol. Anat. der multiplen Sklerose.

Achard, Ch., Sclérose en plaques. (Multiple Sklerose.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 18, S. 289—292 u. Nr. 19, S. 306—308.) *

Achard, Ch., et J. Thiers, Sur les réactions du liquide céphalorachidien dans la sclérose en plaques. (Über die Reaktionen des Liquor cerebrospinalis bei der multiplen Sklerose.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 32, S. 1006.) **34,** 357.

Ayer, James B., and Harold E. Foster, Studies on the cerebrospinal fluid and blood in multiple sclerosis. (Untersuchungen über Cerebrospinalflüssigkeit und Blut bei multipler Sklerose.) (Dep. of neurol. a. pathol., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 1, S. 31—39.) **30,** 315.

Ayer, James B., and Harold E. Foster, Studies on the cerebrospinal fluid and blood in multiple sclerosis. (Studien über die Cerebrospinalflüssigkeit und Blut bei multipler Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28.—29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a ment. dis. Bd. **55**, Nr. 5, S. 395.) *

Bailey, Pearce, Incidence of multiple sclerosis in united states troops. (Das Vorkommen der multiplen Sklerose im Heer der Vereinigten Staaten.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 5, S. 582—853.) **29,** 488.

Bailey, Pearce, Incidence of multiple sclerosis in united states troops. (Das Vorkommen von multipler Sklerose bei den Truppen der Vereinigten Staaten.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28.—29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 5, S. 410—411.) *

Bill, E., Über einen Fall von akuter multipler Sklerose bedingt durch den Entzündungsprozeß einer Encephalitis lethargica. (Pathol. Inst., Univ. Lausanne.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 5/6, S. 261—279.) **29,** 489.

Böhmig, Wolfgang, Beitrag zur Symptomatologie der Sclerosis multiplex incipiens. (Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 24—41.) **34,** 127.

Brown, Sanger, Mental symptoms of multipel sclerosis. (Geistige Störungen bei multipler Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28. bis 29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis Bd. **55**, Nr. 5, S. 398—399.) *

Brown II, Sanger, and Thomas K. Davis, The mental symptoms of multiple sclerosis. (Die geistigen Symptome der multiplen Sklerose.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 5, S. 629—634.) **29,** 490.

Buldmann, Reinhold, Zur Differentialdiagnose zwischen multipler Sklerose und Hirntumoren. (Dissertation: Königsberg 1922. 32 S.) *
Curschmann, Hans, Rindenepilepsie bei multipler Sklerose. (Med. Klin., Rostock.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 2, S. 71—72.) 28, 413.
Dana, Chas. R., Multiple sclerosis and the methods of ecology. (Multiple Sklerose und die Methoden der Ecologie.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28.—29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 409.) *
Dundas-Grant, James, Case of unilateral „nerve deafness" in disseminate sclerosis, with immobility of opposite vocal cord. (Fall von einseitiger „Nerventaubheit" bei multipler Sklerose, mit Unbeweglichkeit des Stimmbandes der anderen Seite.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 8, sect. of otol., S. 42.) 30, 180.
Eskuchen, Karl, Zur Liquordiagnose der multiplen Sklerose. (Krankenh., München-Schwabing.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 51, S. 1698—1700.) 32, 436.
Faber, Arne, Die disseminierte Sklerose. (Ugeskrift d. laeger Jg. 84, Nr. 37, S. 1192 bis 1195.) (Dänisch.) *
Fischer, Bruno, Der periphere und zentrale Vestibularapparat bei der multiplen Sklerose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 42—80.) 29, 490.
Flume, Hildegard, Über den klinischen Verlauf der multiplen Sklerose. (Dissertation: Bonn 1922. 57 S.) *
Foster, H. B., The spinal fluid in multiple sclerosis. (Spinalflüssigkeit bei multipler Sklerose.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 15. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 531 u. Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 4, S. 315—316.) *
Fox, E. L., The diagnostic value of the plantar extensor response. (Babinski bei multipler Sklerose.) (Brit. med. journ. Nr. 3196, S. 513—514.) 29, 361.
Friesner, Isidore, Lesions of the auditory and vestibular apparatus in multiple sclerosis. (Läsionen des Hör- und Vestibularapparates bei der multiplen Sklerose.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 5, S. 584—588.) 29, 490.
Haber, Toni, Kasuistische Mitteilungen zur Frage des hereditären Auftretens der multiplen Sklerose. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 51, H. 4, S. 226—249.) 34, 127.
Hassin, G. B., and Peter Bassoe, Multiple degenerative softening versus multiple sclerosis. (Multiple degenerative Erweichungen oder multiple Sklerose?) (Pathol. laborat., Cook county hosp., Chicago a. Illionois state psychopath. inst., Urbana.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 5, S. 613—628.) 29, 489.
Henneberg u. Bielschowsky, Erblindung bei disseminierter Encephalitis (akute multiple Sklerose). (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. III. 1922.) 28, 516.
Hoff, Ferdinand, Zur Symptomatologie und Therapie der multiplen Sklerose. (Dissertation: Kiel 1922. 49 S.) *
Holden, Ward A., The ocular manifestations of multiple sclerosis. (Die Augensymptome der multiplen Sklerose.) (Arch. of ophth. Bd. 51, Nr. 2, S. 114—119.) 29, 432.
Holden, Ward A., The ocular manifestations of multiple sclerosis. (Die Augensymptome bei multipler Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28. bis 29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 396—398.) *
Hyslop, George H., Acute multiple sclerosis: An unusual case. (Akute multiple Sklerose. Ein ungewöhnlicher Fall.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 6, S. 328—329.) 32, 257.
Jelliffe, Smith Ely, Emotional and psychological factors in multiple sclerosis. (Emotionelle und psychologische Faktoren bei multipler Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28.—29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 399—404.) *
Katz, Ludwig, Zur Unterscheidung der progressiven Muskelatrophie von hereditärer Ataxie und multipler Sklerose. (Dissertation: Gießen 1922. 44 Bl.) *
Krabbe, Knud H., Die klassische und die häufigste Form der Disseminierten Sklerose. (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 25, S. 723—730.) (Dänisch.) *
Kraus, Walter M., and Irving H. Pardee, The relation of multiple sclerosis to disorders of the visceral nervous system and the glands of internal secretion. (Die Beziehung der multiplen Sklerose zu Störungen des Nervensystems und der Drüsen mit innerer Sekretion.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28. bis 29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 404—405.) *
Kuhn, Sulla sclerosi a placche. (Über multiple Sklerose.) (Boll. d. clin. Jg. 39, Nr. 11, S. 348—352.) *

Leiner, Joshua H., An investigation of the axis-cylinder in its relation to multiple sclerosis. (Eine Untersuchung über das Verhalten der Achsencylinder bei der multiplen Sklerose.) (Neurol. inst., Vienna.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 5, S. 608—612.) 29, 488.

Leiner, Joshua H., An investigation of the axis cylinder in multiple sclerosis. (Eine Untersuchung der Achsencylinder bei multipler Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28.—29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 407—408.) *

Lhermitte, Hémisyndrôme cérébello-sympathique d'origine bulbaire. (Sympathicocerebellares Hemisyndrom bulbären Ursprungs.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 62, S. 671.) 30, 486.

Lotmar, F., Zum familiären Vorkommen der multiplen Sklerose. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 47, S. 1146—1148.) 32, 167.

Medea, E., Osservazioni cliniche e anatomo-patologiche sulla sclerosi a placche. (Klinische und anatomisch-pathologische Beobachtungen über Sklerosis mul tiplex.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 249—253.) *

Minor, V., Demonstration eines Falles von multipler Sklerose. (Konf. d. Nervenklin. d. 2. Staatsuniv. Moskau, Sitzg. v. 29. III. 1922.) 29, 281.

Mönkemöller, Multiple Sklerose und Geisteskrankheit. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 4/5, S. 459—528.) 29, 490.

Mondini, Umberto, Atassia cerebello-spinale e sclerosi multipla. (Cerebellospinale Ataxie und multiple Sklerose.) (Manicomio prov., Ancona.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 15, H. 1, S. 1—7.) 30, 262.

Neubürger, Karl, Zur Histopathologie der multiplen Sklerose im Kindesalter. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 76, H. 3, S. 384—414.) 29, 488.

Sachs, B., and E. D. Friedman, General symtpomatology and differential diagnosis of disseminated sclerosis. (Allgemeine Symptomatologie und Differentialdiagnose der multiplen Sklerose.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 5, S. 551—560.) 29, 489.

Sachs, B., and E. D. Friedman, General symptomatology and differential diagnosis of disseminated sclerosis. (Allgemeine Symptomatologie und Differentialdiagnose der disseminierten Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. menzt. dis., New York, 28.—29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 391—393.) *

Schob, F., Über multiple Sklerose bei Geschwistern. (Städt. Heil- u. Pflegeanst., Dresden.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 1/2, S. 56—74.) 37, 194.

Schuster, Julius, a) Ein Fall von spastischer Heredodegeneration, kombiniert mit Gliom. b) Sclerosis multiplex und diffuse Sklerose. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 389—397.) *

Targowla, R., et S. Mutermilch, Sur le syndrome humoral de la sclérose en plaques. (Über das Liquorsyndrom der multiplen Sklerose.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 31, S. 974—975.) 34, 128.

Taylor, E. W., Multiple sclerosis: The location of lesions with respect to symptoms. (Multiple Sklerose: Die Lokalisation der Läsionen im Hinblick auf die Symptome.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 5, S. 561—581.) 29, 488.

Taylor, E. W., Multiple Sclerosis. The location of lesions with respect to symptoms. (Multiple Sklerose. Die Lokalisation der Läsionen mit Rücksicht auf die Symptome.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28.—29. XII. 1922.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 393—395.) *

Tommasi, P. de, Sclerosi multipla residuale ad encefalomielite influenzale. (Multiple Sklerose als Restzustand von Encephalomyelitis nach Influenza.) (Pathologica Jg. 14, Nr. 329, S. 479—480.) *

Wechsler, J. S., Statistics of multiple sclerosis. Including a study of the infantile, congenital, familial and hereditary forms and the mental and psychic symptoms. (Statistik der multiplen Sklerose mit Einschluß der infantilen, angeborenen, familiären und hereditären Formen, sowie ihrer psychischen Störungen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 59—75.) 30, 262.

Wechsler, I. S., Statistics of multiple sclerosis including a study of the infantile, congenital, familial and hereditary forms, and the mental and psychic symptoms. (Statistik der multiplen Sklerose mit Einschluß einer Studie über die infantilen, angeborenen, familiären und hereditären Formen und die Gehirn- und psychischen Symptome.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28.—29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 411—412.) *

Ätiologie und Pathogenese.

Barker Lewellys F., Exogenous causes of multiple sclerosis. (Exogene Ursachen der multiplen Sklerose.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 47—50.) **30**, 261.

Barker, Lewellys F., Exogenous causes of multiple sclerosis. (Exogene Ursachen der multiplen Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 5, S. 405.) *

Davenport, Charles B., Multiple sclerosis from the standpoint of geographic distribution and race. (Die multiple Sklerose unter dem Gesichtspunkt ihrer geographischen Ausbreitung und der Rasse.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 51—58.) **30**, 261.

Haber, Toni, Kasuistische Mitteilungen zur Frage des hereditären Auftretens der multiplen Sklerose. (Dissertation: Berlin 1922. 31 S.) *

Hassin, George B., Studies in the pathogenesis of multiple sclerosis. (Studien über die Pathogenese der multiplen Sklerose.) (Laborat. of the Illinoisstate psychopath. inst., Urbana, a. Cook county hosp., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 5, S. 589—607.) **29**, 487.

Hassin, George B., Pathologic studies in the pathogenesis of multiple sclerosis. (Studien zur Pathologie und Pathogenese der multiplen Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28.—29. XII. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 5, S. 405—407.) *

Kramer, Bernhard, Die Ätiologie der multiplen Sklerose und die Behandlung dieses Leidens mit Salvarsan. (Dissertation: Berlin 1922. 60 S.) *

Kufs, Hugo, Über den herdförmigen Markfaserschwund und über die polysklerotischen Formen der Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Pathogenese der multiplen Sklerose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 289—308.) **29**, 522.

Kuhn, Ph., Die neuzeitliche Entwicklung der ätiologischen Erforschung und Behandlung der multiplen Sklerose. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 22, S. 673 bis 682.) *

Mouzon, J., Les travaux récents sur l'origine infectieuse de la sclérose en plaques. (Die neuen Arbeiten über den infektiösen Ursprung der multiplen Sklerose.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 58, S. 624—627.) **30**, 315.

Pettit, Auguste, Sur l'origine infectieuse de la sclérose en plaques. (Über den infektiösen Ursprung der multiplen Sklerose.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **87**, Nr. 14, S. 383—386.) **29**, 487.

Pettit, Auguste, A propos de la nature infectieuse de la sclérose en plaques. (Zur infektiösen Entstehung der multiplen Sklerose.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 15, S. 824—826.) **30**, 493.

Schmitt, Nikolaus, Beitrag zur Pathogenese der multiplen Sklerose. (Dissertation: Gießen 1922. 21 Bl.) *

Sicard, Paraf et Lermoyez, Sclérose en plaques et recherches expérimentales. (Mult. Sklerose und experiment. Untersuchung.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol., Jg. **29**, Nr. 7, S. 954—956.) *

Stefanopoulo, G.-J., La sclérose en plaques et son origine infectieuse. (Die multiple Sklerose und ihr infektiöser Ursprung.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 30, S. 594—595.) **31**, 371.

Steiner, Gabriel, Über den gegenwärtigen Stand der Erforschung der multiplen Sklerose. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. **21**, S. 251—360.) **29**, 361.

Behandlung.

Brüggendieck, Heinrich, Die Salvarsantherapie der multiplen Sklerose. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 29 S.) *

Byrnes, Charles Metcalfe, The treatment of multiple sclerosis. (Die Behandlung der multiplen Sklerose.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. **12**, S. 867 bis 873.) **29**, 432.

Gross, Karl, Über Vaccine-Behandlung der multiplen Sklerose. (Jahrb. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. **42**, H. 1, S. 19—40.) **34**, 129.

Mann, Ludwig, Therapeutische Versuche mit Tetrophan, besonders bei multipler Sklerose. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 52, S. 2573—2575.) **32**, 167

Thomas, Friedrich Karl, Die Salvarsanbehandlung bei multipler Sklerose. (Dissertation: Leipzig 1922. 40 S.) *

Heine-Medinsche Krankheit.

Acuna, Mamerto, und Alfredo Casaubon, Meningeale Form der Heine-Medinschen Krankheit. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **16**, Nr. 8, S. 464—471.) (Spanisch.) *

Amoss, Harold L., Communicability and serum treatment of poliomyelitis. (Übertragbarkeit und Serumbehandlung der Poliomyelitis.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 6, S. 256—259.) **31**, 28.

Babonneix et Lance, Association probable de diplégie cérébrale et de paralysie infantile. (Wahrscheinliche Vereinigung von cerebraler Diplegie und Kinderlähmung.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 929—937.) *

Babonneix, M. L., Diagnostic de la paralysie infantile. (Diagnose der epidemischen Kinderlähmung.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 77, S. 1237—1240.) **31**, 370.

Bergamini, Marco, Poliomielite anteriore acuta a forma epidemica e suo nuovo trattamento curativo. (Akute epidemische Poliomyelitis anterior und neue Therapie derselben.) (Clin. pediatr., univ. Modena.) (Clin. pediatr. Jg. **4**, H. 6, S. 207—246 u. H. 7, S. 247—263.) **31**, 130.

Birk, Über eine in der Umgebung von Tübingen herrschende Epidemie von Heine-Medinscher Krankheit. (Med. Korresp.-Bl. f. Württ. Bd. **92**, Nr. 34, S. 133.) **31**, 129.

Bosco, Lorenzo, Su di un caso di spalla ciondolante da paralisi infantile. (Schlotterndes Schultergelenk nach Kinderlähmung.) (Osp. infant. Regina Margeritha, Torino.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 1, S. 5—8.) **28**, 411.

Browning, William, The prevention of epidemic poliomyelitis. (Die Verhütung der epidemischen Poliomyelitis.) (Long Island med. journ. Bd. **16**, Nr. 8, S. 317—328.) **31**, 131.

Brunon, Raoul, Poliomyélites aiguës. Encéphalite léthargique et syphilis. (Akute Poliomyelitiden. — Encephalitis lethargica und Syphilis.) (Arch. internat. de neurol. Bd. **1** [Jg. 41], Nr. 1, S. 11—18.) **28**, 480.

Čančik, Josef, Poliomyelitis acuta. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 32, S. 735 bis 741, Nr. 33, S. 759—766 u. Nr. 34, S. 788—792.) (Tschechisch.) *

Cirera Terré, D. Luis, Ein Fall von Kinderlähmung. (Med. de los niños Bd. **23**, Nr. 270, S. 176—178.) (Spanisch.) *

Clark, L. Pierce, A further clinical report upon poliomyelitis with cortical involvement. (Ein weiterer klinischer Bericht über Poliomyelitis mit Beteiligung der Rinde.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 3, S. 131—133.) **29**, 431.

Duzár, József, Encephalitisartige Epidemie auf einer Säuglingsabteilung. (Budapester kön. Ärzteges., 29. IV. 1922.) (Orvosi Hetilap Jg. **66**, Nr. 29, S. 294—295.) (Ungarisch.) **30**, 471.

Ebright, George E., Clinical differentiation of epidemic encephalitis, acute poliomyelitis, botulism and certain forms of food and drug poisoning. (Klinische Differentialdiagnose zwischen epidemischer Encephalitis, akuter Poliomyelitis, Botulismus und gewissen Formen von Nahrungs- und Arzneimittelvergiftungen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 2, S. 253—262.) **30**, 472.

Erlacher, Philipp, Direkte Muskelprüfung zur Prognose der poliomyelitischen Lähmungen bald nach dem akuten Anfall. (Kinderklin., Graz.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 49, S. 2415—2417.) **32**, 435.

Helwig, Anstaltsendemie von Poliomyelitis. (Umwandlung spastischer in schlaffe Lähmung.) (Oskar Helene-Heim, Berlin-Zehlendorf.) (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. **43**, H. 1, S. 69—74.) **32**, 434.

Hiller, Friedrich, Über gehäuftes Auftreten von Poliomyelitiden während der jetzigen Influenzaepidemie. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med, Bd. **139**, H. 3/4, S. 143—154.) **30**, 491.

Hinz, Curt Erh., Ein Fall von metastatischer Pneumokokken-Poliomyelitis, klinisch unter dem Bild der akuten Landryschen Paralyse verlaufend. (Pathol. Inst., Braunschweig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **75**, H. 1/2, S. 104—112.) **29**, 360.

Holzer, Paul, Zusammentreffen von Poliomyelitis acuta anterior adultorum und perforierender Appendicitis. (Stadtkrankenh. im Küchwald, Chemnitz.) (Med. Klin. Jg. **18**, Nr. 4, S. 110—111.) **28**, 411.

Krabbe, Knud H., On some unusual cases of acute anterior poliomyelitis. (Über einige ungewöhnliche Fälle von Poliomyelitis anterior acuta.) (Review of neurol. a. psychiatry Bd. **17**, Nr. 4/6, S. 73—79.) **31**, 130.

Kraus, Walter M., Involvement of the peripheral neurons in diabetes mellitus. (Die Erkrankung des peripheren Neurons bei Diabetes mellitus.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 2, S. 202—209.) **29**, 53.

Křivý, Miroslav, Subakute Poliomyelitis mit Augenmuskellähmungen nach Blatternimpfung. (Revue neuro-psychopathologie Jg. **19**, Nr. 12, S. 374—377.) (Tschechisch.) **32**, 255.

Künne, Bruno, Ein Fall von akuter Kinderlähmung im unmittelbaren Anschluß an die Entfernung der Rachenmandel. (Zeitschr. f. orthop. Chirurg. Bd. **43**, H. 1, S. 113—116.) **32**, 434.

Lovett, Robert W., The diagnosis, prognosis and early treatment of poliomyelitis. (Diagnose, Prognose und Frühbehandlung der Poliomyelitis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 21, S. 1607—1611.) **30**, 178.

Meyer, Alfred, Zur pathologisch-anatomischen Differentialdiagnose der Poliomyelitis anterior acuta und der Encephalitis epidemica. (Dissertation: Köln 1922. 32 S.) *

Moyer, Harold N., A case of poliomyelitis with symptoms of lethargic encephalitis. (Fall von Poliomyelitis mit Encephalitis lethargica-Symptomen.) (Neurol. soc. Chicago, 17. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 2, S. 276—277.) *

Müller, Eduard, Die „spinale Kinderlähmung“ in Marburg und Umgebung. (Med. Poliklin., Univ. Marburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 47, S. 1569—1572.) **32**, 91.

Müller, Hans Heinrich, Über einen unter dem Bilde einer Poliomyelitis anterior subacuta verlaufenden Fall mit eigentümlichem, pathologisch-histologischem Befund. (Zugehörigkeit zur endemischen Encephalitis?) (Nervenheilanst. Maria-Theresienschlössel, Wien.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 4, S. 211 bis 225.) **29**, 487.

Nobécourt, P., et René Mathieu, Un cas de paralysie infantile avec coexistence de phénomènes spasmodiques. (Fall von Kinderlähmung mit Zusammenvorkommen von spastische Phänomenen.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1920**, Nr. 9, S. 432—439.) *

Noïca, D., et O. Arama, Sur le début latent dans la paralysie infantile. (Über den latenten Beginn der Kinderlähmung.) (Serv. d. malad. nerv., hôp. milit. „Regina Elisabeta“, Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **4**, Nr. 9, S. 251—254.) **32**, 434.

Regan, Joseph C., and C. W. Holmes Cheney, The value of the routine use of the colloidal gold reaction in acute epidemic poliomyelitis. (Über den Wert der Goldsolreaktion bei der akuten epidemischen Poliomyelitis.) (Kingston Avenue hosp., bureau of hosp., dep. of health, New York City.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **23**, Nr. 2, S. 107—123.) **29**, 342.

Rives, J., Einige Besonderheiten im Bilde der Heine-Medinschen Krankheit bei Erwachsenen. (Eesti Arst Jg. **1**, Nr. 12, S. 545—548.) (Estnisch.) **32**, 92.

Roussy, Gustave, et Ludien Cornil, Réflexes d'automatisme médullaire apparus au cours d'un syndrome de compression médullaire dans un membre antérieurement atteint de paralysie infantile. (Im Verlaufe eines Rückenmarkskompressionssyndroms an einem früher von Poliomyelitis befallenen Gliedabschnitt auftretende medulläre automatische Reflexe.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 294—299.) *

Schaller, Walter F., Personal observations on unusual forms of acute poliomyelitic paralysis. (Beobachtungen ungewöhnlicher Formen von akuter poliomyelitischer Lähmung.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 4, S. 133—135.) **29**, 486.

Schökel, Walter, Zur Differentialdiagnose der Polyneuritis und Poliomyelitis adultorum. (Dissertation: Breslau 1922. 54 S.) *

Sieben, Walter, Beobachtung an einem Fall reiner Zwerchfellatmung. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 37, S. 1185.) **31**, 130.

Simonini, R., Alcuni dati statistici su la poliomelite anteriore acuta in Italia. (Einige statistische Daten über die Poliomyelitis anterior acuta in Italien.) (Clin. pediatr., univ., Modena.) (Clin. pediatr. Jg. **4**, H. 1, S. 11—44 u. H. 2, S. 45—52.) **29**, 430.

Sharp, Edward A., and Nelson G. Russell, Bulbar type of acute poliomyelitis. (Bulbärer Typus der akuten Poliomyelitis.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 203—207.) **33**, 99.

Teschendorf, Werner, Über das Krankheitsbild der Poliomyelitis acuta anterior und seine Beziehungen zur Encephalitis epidemica. (Med. Klin., Univ., Königsberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 29, S. 967—970.) **30**, 492.

Velasco Blanco, Léon, Über einen Fall von Heine-Medinscher Krankheit mit Lokalisation in den Meningen und dann im Rückenmark. (Arch. de la confer. de méd. del hosp. Ramos Mejia Bd. **6**, Nr. 1, S. 12.) (Spanisch.) **31**, 370.

Velasco Blanco, Léon und Romulo Chiappori, Über einen Fall von Heine-Medinscher Krankheit mit Lokalisation im Kleinhirn. (Arch. de la confer. de méd. del hosp. Ramos Mejia Bd. 6, Nr. 1, S. 10—11.) (Spanisch.) 31, 370.
Wallgren, Arvid, Der Arzt als Bacillenträger bei Poliomyelitis. (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 27, H. 1/2, S. 45—51.) (Schwedisch.) 32, 255.
Willemse, A., Ein Fall von akutem cerebralem Tremor. (St. Joseph-Ziekenhuis, Kerkrade.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. [1. Hälfte] Jg. 66, Nr. 14, S. 1433—1434.) 30, 253.
Winther, Knud, Ein Fall von Poliomyelitis acutissima mit Respirationslähmung (Landrysche Paralyse) bei einem Erwachsenen, mit histologischer Untersuchung. (Kommunehosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 26, S. 413—424 u. Nr. 27, S. 429—437.) (Dänisch.) 30, 491.

Behandlung.

Bordier, H., Radiodiathermothérapie de la poliomyélite antérieure aiguë. (Bestrahlung und Diathermie bei Poliomyelitis acuta.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 50, S. 533—537.) 32, 255.
Breemen, J. van, Physico-therapeutics as after-treatment in infantile paralysis. (Physikotherapeutische Maßnahmen als Nachbehandlung infantiler Lähmungen.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Beih. Nr. 1/2, S. 1—5.) 29, 416.
Debré, Robert, Maladie de Heine-Medin à localisation bulbaire, traitée par le sérum antipoliomyélitique de Pettit. (Heine-Medinsche Krankheit mit bulbärer Lokalisation, behandelt mit antipoliomyelitischem Serum von Pettit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 14, S. 708—713.) 32, 92.
Dittrich, Klaus von, Zur Behandlung des paralytischen Hakenhohlfußes. (Unfallkrankenh. u. orthop. Spit., Graz.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chirurg. Bd. 20, H. 3, S. 365—370.) 30, 166.
Étienne, G., A. Stroup et J. Benech, Sérothérapie des myélites aiguës de l'adulte par le sérum antipoliomyélitique del 'institut Pasteur. (Serotherapie der akuten Myelitiden beim Erwachsenen durch Antipoliomyelitisserum aus dem Institut Pasteur.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 3, S. 77—82.) 29, 220.
Feiss, Henry O., The treatment of early infantile paralysis as based on the physiologic indications. (Die Behandlung der Poliomyelitis im Frühstadium auf Grund physiologischer Indikationen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 2, S. 85 bis 88.) 28, 487.
Girdlestone, G. R., Treatment of infantile paralysis in children. (Behandlung der spinalen Kinderlähmung.) (Brit. med. journ. Nr. 3222, S. 596—598.) 31, 370.
Girdlestone, G. R., Practical methods of the treatment of infantile paralysis in children. (Praktische Behandlungsmethoden der Kinderlähmung bei Kindern.) (Proc. of the roy. soc of med. Bd. 15, Nr. 12, sect. for the study of dis. in childr., S. 59.) *
Hallopeau, P., Résultat éloigné d'une anastomose tendineuse pour paralysie infantile. (Spätresultat von einer Sehnenanastomose bei Kinderlähmung.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 9, S. 424—426.) *
Jones, Robert, An adress on the treatment of paralysis in children. (Über die Behandlung der Kinderlähmung.) (Brit. med. journ. Nr. 3201, S. 705—708.) 29, 486.
Kopits, Eugen, Die Aufrechtstellung eines Handgängers. (Univ.-Kinderklin. u. Stephanie-Kinderspit., Budapest.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 99, 3. Folge: Bd. 49, H. 4/5, S. 268—275.) 31, 435.
Loeffler, Friedrich, Zur operativen Behandlung der fehlerhaften Auswärtsdrehung des Hüftgelenks nach spinaler Kinderlähmung. (Chirurg. Univ.-Klin., Halle a. S.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 46, S. 1715—1717.) *
Mayer, Leo, The treatment of paralytic flat feet. (Behandlung von paralytischem Plattfuß.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 4, Nr. 1, S. 39—44.) *
Truslow, Walter, Optimism in infantile paralysis. (Optimismus bei Kinderlähmung.) (Long Island med. journ. Bd. 16, Nr. 5, S. 182—188.) *

Syringomyelie.

André-Thomas, Les troubles de la réflectivité sympathique dans la syringomyélie. (Störungen der Sympathicusreflexe bei Syringomyelie.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 886—901.) 31, 372.
André-Thomas, Myofasciculations réflexes dans un cas de syringomyélie. (Reflektorische fasciculäre Muskelzuckungen in einem Fall von Syringomyelie.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1351—1356.) *

Beisheim, Werner, Über Eiterungen bei Syringomyelie mit besonderer Berücksichtigung der unteren Extremität. (Dissertation: Marburg 1922. 23 S.) *

Bremer et Hauchamps, Syringomyélie traitée par la radiothérapie. (Syringomyelie mit Radiotherapie behandelt.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 51, S. 1254.) *

Carp, E. A. D. E., Über Syringobulbie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 23, S. 2239—2246.) (Holländisch.) 32, 167.

Clymer, George, A case of syringomyella treated by the roentgen ray. (Röntgenstrahlenbehandlung bei einem Fall von Syringomyelie.) (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 20. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Band 7, Nr. 1, S. 139 bis 140.) *

Couto Filho, Miguel, Ein Fall von Syringomyelie bestätigt durch Sektion. (Brazil. med. Bd. 2, Nr. 49, S. 368—374.) (Portugiesisch.) *

Coyon, Am., J. Lhermitte et J. Beaujard, Etude histologique d'un cas de syringomyélie traitée par la radiothérapie. (Histologische Untersuchung eines mit Röntgenstrahlen behandelten Falles von Syringomyelie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 8, S. 387—396.) 29, 281.

Foix, Thévenard et Nicoulesco, Algie faciale d'origine centrale au cours de la syringomyélie; troubles sympathiques concomitants. (Gesichtsschmerz zentralen Ursprungs im Verlauf der Syringomyelie; gleichzeitige sympathische Störungen.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 62, S. 672.) 30, 493.

Foix, Thévenard et Nicolesco, Algie faciale d'origine bulbo-trigéminae au cours de syringomyélie. — Troubles sympathiques concomitants. Douleur à type cellulaire. (Gesichtsschmerzen bulbotrigeminalen Ursprungs im Verlauf einer Syringomyelie. Begleitende Sympathicusstörungen.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 990—998.) *

Foix, Ch., et E. Fatou, Syringomyélie à début par cypho-scoliose juvénile. Apparition tardive des accidents confirmatifs. (In der Kindheit mit Kyphoskoliose einsetzende Syringomyelie. Spätes Auftreten der bestätigenden Erscheinungen.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 1, S. 28—37.) 29, 361.

Foix, Ch., et E. Fatou, Syringomyélie à début par cypho-scoliose juvénile. Apparation tardive des accidents confirmatifs. (Juvenile Kyphoskoliose als Anfangssymptom einer Syringomyelie.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 1, S. 65—66.) *

Fuchs, Ludwig, Syringomyelie und peripheres Trauma. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 5, S. 157—158.) 29, 53.

Henneberg und M. Koch, Hämatomyelie bei Syringomyelie und zur Pathogenese der Syringomyelie. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. VII. 1922.) 30, 126.

Jonas, Franz, Ein Fall von Syringomyelie mit den Symptomen der Dystrophia musculorum progressiva. (Dissertation: Berlin 1922. II, 28 S.) *

Kalinowski, Paul, Über die Sensibilitätsstörungen bei Syringomyelie. (Dissertation: Breslau 1922. 34 Bl.) *

Milian, G., et M. Lelong, Eruption pemphigoïde au cours d'une syringomyélie spasmodique. (Pemphigusartige Blaseneruption im Verlaufe einer spastischen Syringomyelie.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 4, S. 142—147.) 30, 262.

Morris, Cora Hennen, A case of syringomyelia associated with cervical ribs. (Ein Fall von Syringomyelie mit Halsrippe.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 2, S. 109.) 28, 414.

Schlesinger, Justus, Ein Fall von Frühbeteiligung der Medulla oblongata bei Syringomyelie (zugleich als Beitrag zur Frage nach der Möglichkeit und dem Vorkommen eines rein deszendierenden Typs der Erkrankung.) (Dissertation: Breslau 1922. 24 Bl. m. Taf.) *

Stenholm, Ture, Ein Fall von Syringomyelie, die einen Rückenmarkstumor vortäuschte. (Med. Klin., Upsala.) (Acta med. scandinav. Bd. 57, H. 2/3, S. 247—273.) 32, 257.

Taylor, James, J. G. Greenfield and J. P. Martin, Two cases of syringomyelia and syringobulbia, observed clinically over many years, and examined pathologically. (Zwei Fälle von Syringomyelie und Syringobulbie, während vieler Jahre beobachtet, mit pathologisch-anatomischem Befund.) (Brain Bd. 45, Pt. 3/4, S. 323—356.) 32, 494.

Wexberg, Erwin, Zur Frage der konstitutionellen Disposition zur Syringomyelie. (Nervenheilanst. Maria Theresien-Schlössel, Wien XIX.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/3, S. 98—113.) 31, 371.

Tabes dorsalis.

Ätiologie, Pathogenese, pathologische Anatomie.

Alford, L. B., On the pathogenesis and treatment of tabes dorsalis and general paralysis. (Über die Pathogenese und Behandlung der Tabes dorsalis und progressiven Paralyse.) (Dep. of neurol., Washington univ. school of med., Saint Louis.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 3, S. 410—415.) 35, 115.

Alford, Leland B., Studies on the pathogenesis of tabes dorsalis. (Studien über die Pathogenese der Tabes dorsalis.) (Dep. of neurol., Washington univ. med. school, St. Louis.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 256—259.) 33, 277.

Ciriminna, Giovanni, Trauma e tabe. (Tabes und Trauma.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. Jg. 12, H. 3, S. 260—288.) 35, 114.

Gierthmühlen, Friedrich, Traumatische Tabes. (Dissertation: Köln 1922. 24 S.) *

Jakob, A., Einige Bemerkungen zur Histopathologie der Paralyse und Tabes mit besonderer Berücksichtigung des Spirochätenbefundes. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 191—224.) 29, 247.

Juster, E., Le pronostic du tabes dépend de son diagnostic précoce. Comment le faire? (Die Prognose der Tabes hängt von der frühzeitigen Diagnose ab. Wie ist sie zu stellen?) (Journ. de méd. de Paris Jg. 41, Nr. 47, S. 944—945.) *

Kohen, Victor, Fréquence de la contagion et de l'hérédité similaires dans le tabes et la paralysie générale. (Häufigkeit gleichartiger Ansteckung und Vererbung bei Tabes und progressiver Paralyse.) (Arch. internat. de neurol. Jg. 40, Bd. 2, Nr. 3, S. 113—140, Bd. 1 [Jg. 41], Nr. 1, S. 33—48 u. Nr. 2, S. 81—96.) 30, 180.

Poór, Ferencz, Tabes und Frühsyphilis. (Orvosi hetilap Jg. 66, H. 2, S. 13—14.) (Ungarisch.) 29, 135.

Rottmann-Cerna, I., Die Bedeutung der Untersuchung der Lumbalflüssigkeit für die Prophylaxe der Tabes und progressiven Paralyse. (Spitalul Jg. 42, Nr. 9, S. 247 bis 250.) (Rumänisch.) *

Klinik der Tabes.

Acuña, Mamerto, et José-Maria Macera, Le tabes juvénile. (Juvenile Tabes.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 25, Nr. 4, S. 224—229.) 30, 90.

Arlt, Ernst, Behandelte und unbehandelte Fälle von tabischer Sehnervenatrophie. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 19, Nr. 12, S. 367 bis 370.) 30, 180.

Baeyer, H. v., Orthopädischer Ausgleich der Hypotonie und Tiefenanästhesie bei Tabikern. (Orthop. Anst., Univ. Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 2, S. 37—38.) 28, 414.

Beeson, B. Barker, Tabes dorsalis plus tertiary cutaneous syphilis. (Tabes dorsalis und tertiäre Hautsyphilis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 20, S. 1537.) *

Bieberstein, Hans, Mammasekretion und -krisen bei Tabes. (Dermatol. Univ.-Klin., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 2, S. 68.) 28, 415.

Boschi, Enrico, Ulceri peptiche croniche con andamento tabetiforme e tabi o radicoliti dorsali con aspetto ulceroso. (Chronische Ulcera peptica mit tabiformem Verlauf und Tabes oder Entzündung der hinteren Wurzeln unter dem Bilde des Ulcus.) (Bull. d. scienze med., Bologna Bd. 10, H. 1/2, S. 17—24.) 29, 362.

Calwell, William, Hemiplegia in a young child, followed later by locomotor ataxia. (Hemiplegie bei einem Kinde; später Tabes.) (Brit. med. journ. Nr. 3184, S. 11—12.) 28, 415.

Cantonnet, A., La double parésie des droits externes dans le tabès. (Doppelseitige Abducensparese bei der Tabes.) (Arch. d'opht. Bd. 39, Nr. 6, S. 345—348.) 32, 168.

Casagrandi, Glauco, Sul valore clinico dell'atrofia primitiva del nervo ottico quale sintoma precoce della tabe. (Über den klinischen Wert der primären Opticusatrophie als Frühsymptom der Tabes.) (Giorn. di med. milit. Jg. 70, H. 6, S. 273—278.) 32, 494.

Claude, Henri, et Pierre Oury, Maladie de Paget et tabès. (Pagetsche Krankheit und Tabes.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 5, S. 283 bis 291.) 29, 137.

Corbus, Budd C., and Vincent J. O'Conor, The tabetic bladder from the standpoint of the urologist. (Die Blase bei Tabes vom Standpunkt des Urologen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 21, S. 1750—1753.) *

Demianowska, Marja, Beiderseitige Radialislähmung bei Tabes. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 8, S. 149—150.) (Polnisch.) **29**, 362.

Eiszenmann, Oszkár, Tabes dorsalis mit Hemiplegie und Zentralgangliensymptomen. (Orvosi hetilap Jg. **66**, Nr. 35, S. 339—341.) (Ungarisch.) **31**, 131.

Fischbauch, Clyde, Pre-ataxic gastric crises of tabes. (Präataktische gastrische Krisen bei Tabes.) (California State journ. of med. Bd. **20**, Nr. 2, S. 53—55.) *

Fossey, Herbert, Marked atrophy in early tabes. (Ausgesprochene Atrophie bei früher Tabes.) (Philadelphia neurol. soc. 26. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 4, S. 448—449.) *

Fossey, Herbert Leighton, Marked atrophy in early tabes. (Starke Atrophie im Frühstadium der Tabes.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. 5, S. 282—283.) **31**, 193.

Full, H., und L. v. Friedrich, Magengeschwür und Tabes. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 34, S. 1246—1248.) **31**, 132.

Funsten, Robert V., A case of tabetic Charcot's spine. (Ein Fall von tabischer Charcotscher Wirbelsäule.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 5, S. 333 bis 334.) **28**, 540.

Gilpin, S. F., A case of tabes dorsalis with Charcot joints of the spine and marked wasting of the muscles of the right leg. (Fall von Tabes dorsalis mit Charcotscher Gelenkerkrankung und Muskelschwund des rechten Beines.) (Philadelphia neurol. soc., 27. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 5, S. 668—669.) *

Graf, K., Zur Frage der Entstehung des Genu recurvatum beim Tabiker. (Orthop. Anst., Univ. Heidelberg.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. **29**, H. 3, S. 322 bis 324.) **30**, 494.

Guillain, Georges, Maladie osseuse de Paget avec signes de tabès. (Pagetsche Knochenerkrankung mit tabischen Zeichen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 5, S. 291—292.) **29**, 137.

Halfbrodt, Wilhelm, Ein Fall von Katatonie bei Tabes dorsalis. (Dissertation: Kiel 1922. 10 S.) *

Herzen, V., Les crises gastriques tabétiques et leur traitement. (Tabische gastrische Krisen und ihre Behandlung.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. **22**, Nr. 30, S. 320 bis 321.) **30**, 315.

Holmes, William H., A case of tabes with arthropathy of the spine. (Tabes mit Arthropathie der Wirbelsäule.) (Chigaco neurol. soc., 16. III. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 103—105.) *

Holmes, William H., A case of tabes dorsalis showing ataxia of sudden onset. (Tabes dorsalis mit plötzlichem Einsetzen von Ataxie.) (Chicago neurol. soc., 21. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 3, S. 406—408.) *

Jantos, Bruno, Über gastrische Krisen bei der Tabes dorsalis. (Dissertation: Erlangen 1922. 30 S. m. 1 Taf.) *

Lauda, Ernst, Zur Kasuistik der hereditären, progressiven, neurotischen Muskelatrophie mit tabischen Symptomen. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 267—275.) **32**, 437.

Loeper, M., et G. Marchal, L'intoxication digestive et le déterminisme de certaines crises gastriques du tabès. (Digestionsvergiftung und gewisse gastrische Krisen der Tabes.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 23, S. 269.) **30**, 262.

Meggendorfer, Tabiker mit Atrophien verschiedener kleiner Handmuskeln. (Ges. d. Psychiater u. Neurol. Groß-Hamburgs, Sitzg. v. 26. XI. 1922.) **32**, 169.

Möhring, Walter, Ein Fall von Tabes dorsalis mit Zahnausfall und Kiefernekrose. (Dissertation: Berlin 1922. 42 S.) *

Nanta, A., Le cœur tabétique. Un cas de delirium cordis. (Das Tabikerherz, ein Fall von Delirium cordis.) (Arch. des malad. du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. **15**, Nr. 9, S. 605—611.) **32**, 168.

Nelki, Hermann, Über tabische Nekrose des Unterkiefers. (Dissertation: Königsberg 1922. 45, 5 S.) *

Paton, Leslie, Tabes and optic atrophy. (Tabes und Opticusatrophie.) (Brit. journ. of ophth. Bd. **6**, Nr. 7, S. 289—316.) **31**, 131.

Patrick, Hugh T., An unusual case of tabes with arthropathy of the spine. (Ein ungewöhnlicher Fall von Tabes mit Arthropathie der Wirbelsäule.) (Chigago neurol. soc., 16. III. 1922.) (Arch. of neurol. a. Psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 102 bis 103.) *

Pette, H., Klinische und anatomische Betrachtungen über die Frage der Zusammengehörigkeit von Amyotrophie und Tabes dorsalis. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **76**, H. 3, S. 275—299.) **29**, 491.

Regensburger, Kurt, Reichmannscher Symptomenkomplex bei Tabes dorsalis. (Privatklin. f. Darm- u. Stoffwechselkrankh., Prof. Dr. Albu u. Dr. Alkan, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 13, S. 631.) **29**, 362.

Ridlon, John, and E. J. Berkheiser, Neuropathic arthropathies — Charcot's spine. (Gelenkerkrankungen bei organischen Nervenleiden; Charcotsche Wirbelsäule.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 18, S. 1467—1474.) **32**, 95.

Roger, H., G. Aymès et Conil, Ostéoarthropathie vertébrale chez un tabétique. (Wirbelsäulenosteoarthropathie bei einem Tabiker.) (Marseille-méd. Jg. **59**, Nr. 5, S. 193—199.) **29**, 221.

Satta, F., Sulle artropatie tabetiche. (Über die tabischen Arthropathien.) (Ortop. e chirurg. infant., I. div. chirurg., osp. civ., Venezia.) (Arch. di ortop. Bd. **37**, H. 3, S. 352—361.) **32**, 169.

Schmitt, Willy, Zur Kasuistik der amyotrophischen Lähmungen im präataktischen Stadium der Tabes dorsalis. (Med. Univ.-Poliklin., Leipzig.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 14, S. 436—437.) **29**, 220.

Shawe, R. C., The gastric crises of tabes dorsalis and their surgical treatment. (Die gastrischen Krisen der Tabes dorsalis und ihre chirurgische Behandlung.) (Brit. journ. of surg. Bd. **9**, Nr. 35, S. 450—457.) **29**, 282.

Shuman, John W., Tabes dorsalis and gastric ulcer. (Tabes und Magengeschwür.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 7, S. 508.) **29**, 53.

Sicard et J. Lermoyez, Crises algiques tabétiques hémoclasiques. Leur traitement par l'adrénaline. (Hämoklasische tabische Krisen. Ihre Behandlung mit Adrenalin.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, S. 797—801.) **29**, 491.

Sicard, J.-A., Syndromes neuro-végétatifs dans quelques maladies du nevraxe (polynévrite, tabes, zona). Névrites végétatives. (Neurovegetative Symptome bei einigen Nervenerkrankungen [Polyneuritis, Tabes, Herpes]. Vegetative Neuritiden.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 38, S. 609—612.) *

Sicilia, Tabes mit atypischem, klinischen und serologischen Verhalten, das durch die Behandlung geändert wurde. (Rev. méd. de Sevilla Jg. **41**, Oktoberh., S. 25—27.) (Spanisch.) *

Simonyi, Imre, Tabes dorsalis und Ulcus ventriculi. (Gyógyászat Jg. **1922**, Nr. 48, S. 652—653.) (Ungarisch.) **32**, 168.

Somer, Wolf, Gähnkrämpfe bei Tabes. (Neurol.-psychiatr. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 50, S. 2078—2080.) **32**, 169.

Stoll, Henry F., The early manifestations and rational treatment of tabes dorsalis. (Die Frühsymptome und die zweckmäßige Behandlung der Tabes dorsalis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 5, S. 723—738.) **29**, 490.

Tenner, Arthur S., A case of neuritic optic atrophy in a tabetic, with a discussion of the value of the differential pupilloscope in such a case. (Ein Fall von Sehnervenschwund bei einem Tabiker mit Erörterung über den Wert des Differential-Pupilloskopes in einem solchen Fall.) (Arch. of ophth. Bd. **51**, Nr. 6, S. 581—585.) **32**, 168.

Urechia, C. J., Contribution à l'étude des troubles psychiques dans le tabès. (Beitrag zum Studium der psychischen Störungen bei der Tabes.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 5, S. 289—293.) **29**, 491.

Urechia, C. I., et N. Rusdea, Crises gastriques durant depuis douze ans, chez un individu ne présentant aucun symptôme de tabes. (12 Jahre bestehende gastrische Krisen ohne sonstige Tabessymptome.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 14, S. 655—657.) **30**, 263.

Vater, Karl, Arthropathie als Frühsymptom der Tabes. (Dissertation: Leipzig 1922. 70 S.) *

Weil, Mathieu-Pierre, et Jean Hutinel, Paralysie diphtérique et tabès. (Diphtherische Lähmung und Tabes.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 33, S. 169—172.) **30**, 494.

Therapie.

Adler, Arthur, Weiteres zur Prophylaxe und Behandlung von Tabes und progressiver Paralyse mittels Chinin. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **23**, Nr. 45/46, S. 279.) **28**, 540.

Baliña, Pedro L., Bénéfice considérable du traitement arséno-mercuriel dans trois cas d'atrophie papillaire tabétique. (Günstige Wirkung der kombinierten Quecksilber-Arsenbehandlung in drei Fällen von tabischer Opticusatrophie.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 2, S. 69—77.) **30**, 90.

Greeff, Zur Therapie der tabischen Sehnervenatrophie. (Ber. über d. 43. Vers. d. Dtsch. ophth. Ges., Jena 1922, S. 133—139.) *

Henneberg, R., Die Therapie der Tabes. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 28, S. 1415 bis 1418.) **34**, 194.

Hüttl, Tivadar, Invaginatio ileocolica. Zwei Fälle von Försterscher Operation bei tabischen Magendarmkrisen. (Ärztever. Debrecen.) (Orvosi hetilap Jg. 66, Nr. 28, S. 284.) (Ungarisch.) *

Lippmann, H., Zur endolumbalen Behandlung der lanzinierenden Schmerzen bei Tabes und spastischer Zustände an den unteren Extremitäten. (Krankenh. Friedrichshain, Berlin.) (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 11. XII. 1922.) **31**, 398.

McFarland, Albert R., Palliative control of the gastric crises of tabetic neurosyphilis by the rectal administration of chloral hydrate and sodium bromid. (Palliative Linderung der tabischen gastrischen Krisen durch rectale Anwendung von Chloral und Bromnatrium.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 11, S. 786.) **29**, 432.

Mattauschek, E., Moderne Behandlung der Tabes und Paralyse. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 31, S. 665—669.) **31**, 132.

Matzdorff, Paul, und Hellmuth Eckhardt, Über die Abhängigkeit der Inkubationszeit der Tabes vom Alter und von der Behandlung. (Allg. Krankenh. St. Georg., Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 5, S. 600—610.) **30**, 89.

Oppenheimer, Rudolf, Ein operativ geheilter Fall von tabischer Blasenparese. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 7, S. 221—223.) **29**, 54.

Pulay, Ervin, Eine modifizierte Salvarsantherapie der Lues der inneren Organe (Herz- und Gefäßsystem) und des Nervensystems (Tabes). (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 7, S. 223.) **29**, 54.

Schacherl, Max, Ergebnisse endolumbaler Salvarsanbehandlung bei tabischer Opticusatrophie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 399—400.) *

Villaverde, D. José M.a, Tabesbehandlung. (Anales de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 9, Lief. 2, S. 71—87.) (Spanisch.) **30**, 494.

Syphilis.

Allgemeines.

Alurralde, Mariano, Häufigkeit der Nervensyphilis. (Prensa méd. Argentina Jg. 9, Nr. 11, S. 282—288.) (Spanisch.) **32**, 318.

Auerbach, S., Eine Anregung zur Verhütung der metaluetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 446.

Auerbach, Siegmund, Eine Anregung zur Verhütung der metaluetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 169—171.) *

Bonorino, Udaondo, C., und Onofre Catalano, Liquorreaktionen bei Nervenlues. (Prensa méd. argentina Jg. 9, Nr. 19, S. 557—558.) (Spanisch.) **37**, 107.

Brock, J., Feststellungen an 42 Fällen liquorkontrollierter, klinisch beobachteter Nervenlues. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Weißensee.) (Med. Klin. Jg. 18, Nr. 4, S. 107—109.) **28**, 434.

Brunon, Raoul, Poliomyélites aiguës. Encéphalite léthargique et syphilis. (Akute Poliomyelitiden. — Encephalitis lethargica und Syphilis.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1 [Jg. 41], Nr. 1, S. 11—18.) **28**, 480.

Busacca, Attilio, Über eine neue intracutane Reaktion bei Syphilis. (Univ.-Klin. f. Syphilidol. u. Dermatol., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 23, S. 523 bis 524.) **30**, 111.

Erkrankungen, Die syphilitischen — in der Allgemeinpraxis. Hrsg. v. Paul Mulzer. (München: J. F. Lehmann 1922. VIII, 366 S.) **29**, 444.

Frigerio, Arrigo, Sifilide nervosa e lipomatosi cervicale simmetrica. (Nervensyphilis und symmetrische Cervicallipomatose.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 513—522.) *

Gonçalves, E., Neurosyphilis parenchymatosa. (Brazil-méd. Bd. 2, Nr. 26, S. 13.) (Portugiesisch.) *

Gray, H., Latent neurosyphilis in eight per cent of medical patients ignored owing to neglect of lumbar puncture. (Latente Neurosyphilis in 8% Patienten, infolge Unterlassung der Lumbalpunktion übersehen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 163, Nr. 3, S. 384—391.) **29**, 236.

Greene, Ransom A., Dementia praecox and syphilis. (Dementia praecox und Syphilis.) (Danvers state hosp., Hathorne.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 3, S. 399—407.) **29**, 380.

Hoyt, Randal, The value of neurological examination in syphilis. (Der Wert der neurologischen Untersuchung bei Syphilis.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **6**, Nr. 2, S. 273—279.) *

Keidel, Studies in asymptomatic neurosyphilis. IV. The apparent rôle of immunity in the genesis of neurosyphilis. (Studien über asymptomatische Neurosyphilis. IV. Die anscheinende Rolle der Immunität in der Genese der Neurosyphilis.) (Syphilis dep., med. clin., Johns Hopkins Hosp., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 11, S. 874—876.) **31**, 149.

Klauder, J. V., Syphilitic patients showing unusual features. (Syphilitische Patienten mit ungewöhnlichen Symptomen.) (Soc. neurol., Philadelphia, 24. III. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 2, S. 210—211.) *

Lacapère, G., La syphilis chez les indigènes de l'Afrique du Nord. (Die Syphilis der Eingeborenen von Nordafrika.) (Ann. des malad. vénér. Jg. **17**, Nr. 5, S. 321—370, Nr. 7, S. 493—515, Nr. 8, S. 561—602 u. Nr. 10, S. 737—787.) **31**, 445.

Moore, Joseph Eearle, Studies in asymptomatic neurosyphilis. III. The apparent influence of pregnancy on the incidence of neurosyphilis in women. (Studien über asymptomatische Neurosyphilis. III. Der augenscheinliche Einfluß der Schwangerschaft auf das Vorkommen der Neurolues beim Weibe.) (Syphil. dep., med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of internal med. Bd. **30**, Nr. 5, S. 548 bis 554.) **31**, 539.

Overbeck-Wright, A. W., Syphilis in relation to mental and nervous diseases. (Syphilis und seine Beziehungen zu Geistes- und Nervenkrankheiten.) (Indian med. gaz. Bd. **57**, Nr. 2, S. 41—49.) *

Pardee, Irving H., Observations on the diagnosis of neurosyphilis. (Beobachtungen zur Diagnose der Neurosyphilis.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 9, S. 507.) **29**, 511.

Pfeiffer, J. A. F., Neurosyphilis and neurotropic strains. (Neurosyphilis und neurotrope Stämme.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. 12, S. 683 bis 687.) **32**, 187.

Price, R. H., Neurosyphilis in ex-service men. (Neurosyphilis bei Soldaten außer Dienst.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 6, S. 485—491.) *

Richter, Hugo, Tabes und Frühsyphilis. (Orvosi hetilap Jg. **66**, H. 5, S. 46—47.) (Ungarisch.) **29**, 135.

Schwab, Sidney J., Clinic on syphilis of the nervous system. (Klinik der Neurosyphilis.) (Southern med. journ. Bd. **35**, Nr. 4, S. 254—261.) **31**, 45.

Solomon, H. C., A review of recent literature on neurosyphilis. (Ein Überblick über die neuere Literatur über Neurosyphilis.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 2, S. 235—248.) *

Stokes, John H., and Albert R. McFarland, Comparative clinical observations on involvement of the nervous system in various phases of syphilis. (Vergleichende klinische Beobachtungen über Beteiligung des Nervensystems in verschiedenen Phasen der Syphilis.) (Sect. on dermatol. a. syphilol., Mayo clin., Rochester, Minnesota.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **6**, Nr. 2, S. 169—184.) **30**, 516.

Tomesco, P., Les rapports entre l'épilepsie et la syphilis. (Die Beziehungen zwischen Epilepsie und Syphilis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **4**, Nr. 1, S. 18—31.) **29**, 451.

Pathologische Anatomie.

Neubürger, Zur Histologie der experimentellen Kaninchensyphilis. (Sitzung vom 12. I. 1922.) (Aus den wiss. Sitzung. d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr. in München.) **28**, 247.

Sioli, F., Über Spirochäten bei Endarteriitis syphilitica des Gehirns. (Prov. Heil- u. Pflegeanst. u. psychiatr. Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 3/4, S. 318—335.) **31**, 540.

Urechia, C.-I., L'examen microscopique d'un cas de syphilis nerveuse latente. (Mikroskopische Untersuchung eines Falles von latenter Nervenlues.) (Ann. méd. Bd. **11**, Nr. 2, S. 158—167.) **30**, 277.

Urechia, C. I., et D. N. Elekes, Contribution à l'étude de la syphilis nerveuse. (Beitrag zur Kenntnis der Syphilis des Nervensystems.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 10, S. 627—637.) **32**, 187.

Symptomatologie der Hirnlues, der Meningitis luetica und basalen Lues.

Beck, O., und J. Popper, Vestibularuntersuchungen bei unbehandelter Syphilis der Sekundärperiode. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 294—302.) *

Bock, Georg, Ein Fall von fieberhafter luetischer Meningitis. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 11, S. 340—342.) **29**, 116.

Brisotto, P., Di un caso di grave atassia in paziente con abolita funzione labirintica. (Über einen Fall von schwerer Ataxie bei einem Patienten mit aufgehobener Labyrinthfunktion.) (Clin. otorinolaringol., univ., Napoli.) (Riforma med. Jg. 38, Nr. 40, S. 940—943.) **31**, 262.

Brüning, Walther, Zur Frage der Schädigungen des Nervus VIII bei frischer Lues. (Univ.-Klin. f. Ohr-, Nas.- u. Halskrankh., Kiel.) (Arch. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 1, S. 1—10.) **28**, 552.

Calhoun, F. Phinizy, Ocular manifestations in a case of hypophyseal syphilis. (Augensymptome in einem Falle hypophysärer Lues.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. 20, S. 324—329 u. 337—339.) **34**, 210.

Calhoun, F. Phinizy, Ocular manifestations in a case of hypophyseal syphilis. (Augenerscheinungen bei einem Fall von Hypophysensyphilis.) (Americ. journ. of ophth. Bd. 5, Nr. 12, S. 952—955.) **36**, 185.

Collet, F.-J., Paralysie des dilatateurs du larynx dans la syphilis sans tabès. (Lähmung der Larynxerweiterer bei Syphilis ohne Tabes.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 3, Nr. 64, S. 513—519.) **31**, 446.

Duran, Arrom, Fall von Sklerose von Ästen des Oculomotorius. (España oftalmol. Jg. 7, Nr. 1, S. 7—10.) (Spanisch.) **29**, 364.

Eiszenmann, Oszkár, Tabes dorsalis mit Hemiplegie und Zentralgangliensymptomen. (Orvorsi hetilap Jg. 66, Nr. 35, S. 339—341.) (Ungarisch.) **31**, 131.

Fleischmann, Fritz, Drei Fälle von Lues cerebri. (Dissertation: Kiel 1922. 25 S.) *

Foix, Alajouanine et Dauptain, Diabète insipide syphilitique avec hémianopsie bitemporale et crises de narcolepsie. Rétrocession des symptômes associés par le traitement spécifique. Persistance de la polyurie insipide. (Luetischer Diabetes insipidus mit bitemporaler Hemianopsie und Anfällen von Narkolepsie. Rückgang der assoziierten Symptome durch die spezifische Behandlung. Bestehenbleiben der Polyurie.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 763—766.) **31**, 41.

Frenkel, B., und J. Leyberg, Epileptoide Krämpfe bei Frühlues. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 27, S. 553—554.) (Polnisch.) *

Freund, Lucie, Ein Beitrag zur Gefäßsyphilis des Gehirns. (Dissertation: Berlin 1922.) *

Freytag, Gustav Th., Über die doppelseitige Trochlearislähmung. (Univ.-Augenklin., Leipzig.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 68, April-Maih., S. 452—460.) **31**, 428.

Gabbi, U., Febbre intermittente ed epilessia jacksoniana da meningite frontoparietale in sifilitico splenomegalico. (Intermittierendes Fieber und Jacksonsche Epilepsie von fronto-parietaler Meningitis bei einem splenomegalen Syphilitiker.) (Giorn. di clin. med. Jg. 3, H. 6, S. 217—222.) **30**, 517.

Gennerich, Die Prophylaxe und die Therapie der meningealen Syphilis unter besonderer Berücksichtigung einer neuen endolumbalen Technik. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 42, S. 1475—1479.) **31**, 540.

Gill, Elbyrne G., A report of two cases of syphilis of the eighth nerve and inner ear. (Ein Bericht über 2 Fälle von Syphilis des Hörnerven und inneren Ohres.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 8, S. 634—636.) **33**, 290.

Goldberger, Márk, Peripherische Facialisparalyse Luetischer. (Gyógyászat Jg. 1922, Nr. 31, S. 449—452.) (Ungarisch.) **30**, 500.

Hantke, Hans, Zur Frage der Neurorezidive. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 69, August-Septemberh., S. 209—214.) **34**, 134.

Jaffé, Rudolf, Luetische Erkrankungen der Hypophyse. (Senckenberg. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 27, S. 324—335.) **30**, 509.

Jakob, Meningoencephalitis bei frischer Syphilis. (Ärztl. Ver., Hamburg, 23. V. 1922.) **30**, 111.

Kafka, V., und W. Kirschbaum, Infektiöse nichtluetische Meningitis und Syphilis. (Psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 11—23.) **34**, 108.

Keschner, Moses, Pachymeningitis cervicalis (luetica) with unusual features. (Pachymeningitis cervicalis [luetica] mit ungewöhnlichen Symptomen.) (Neurol. serv., Mt. Sinai hosp., New York.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 4, S. 294 bis 300.) *

Key, Ben Witt, Case of hypophyseal disease probably of syphilitic origin. (Ein Fall von Hypophysenerkrankung vermutlich syphilitischer Genese.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. **20**, S. 329—339.) **34**, 211.

Korbsch, Heinrich, Über die Kombination von Lues nervosa und ätiologisch andersartiger Meningitis. (Dissertation: Breslau 1922. 39 S.) *

Lafora, Gonzalo R., Parkinsonscher Symptomenkomplex luetischer Herkunft. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 3, S. 252—255.) (Spanisch.) **34**, 119.

Lagrange, Henri, et P. Pesme, Paralysie de l'oculo-moteur externe du côté droit et anisocorie par myosis du même côté après rachianethésie. (Abducenslähmung und Miosis rechts nach Lumbalanästhesie.) (Clin. opht., fac. de méd., Bordeaux.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. 8, S. 503—508.) **31**, 290.

Lange, Demonstration eines Falles von organischer Hirnerkrankung mit tertiärluetischen Hauterscheinungen. (Sitzung vom 15. II. 1922.) (Aus d. wiss. Sitzg. d. Dtsch. Forsch.-Anst. f. Psychiatrie München 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 430.) **30**, 430.

Lehner, Emerich, und Eugen Vajda, Peripherische Facialislähmung im Beginne des Sekundärstadiums der Syphilis. (Hautabt., Gr. Apponyi-Albert-Poliklin., Budapest.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **36**, H. 3, S. 130—134.) **31**, 150.

Leitch, John W., Neuro-syphilis with severe laryngeal crisis: Tracheotomy. (Neurosyphilis mit schweren Larynxkrisen — Tracheotomie.) (Brit. med. journ. Nr. **3207**, S. 949.) **30**, 276.

Lermoyez, M., et J. Ramadier, La syphilis et la paralysie des dilatateurs de la glotte. (Syphilis und Lähmung der Glottiserweiterer.) (Ann. des malad. de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **41**, Nr. 5, S. 433—484.) **31**, 45.

Lhermitte, J., Syndrome pallidal à évolution progressive chez un vieillard syphilitique. (Pallidumsyndrom mit progressiver Entwicklung bei einem syphilitischen Greise.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 5, S. 555—559.) *

Lhermitte, J., et L. Cornil, Les syndrômes du corps strié d'origine syphilitique chez le vieillard. (Striäre Symptome syphilitischen Ursprungs bei Greisen.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 27, S. 289—292.) **29**, 427.

Lund, Robert, La neuro-labyrinthite syphilitique. (Die syphilitische Labyrinthnervenerkrankung.) (Acta oto-laryngol. Bd. **3**, H. 3, S. 331—347.) **29**, 445.

Lund, Robert, Recherches sur la fonction acoustique, avec étude particulière du raccourcissement pathologique de la transmission osseuse chez les syphilitiques dont l'audition est normale en apparence. (Untersuchungen über die Hörfunktion, besonders über die pathologische Verkürzung der Knochenleitung bei Syphilitischen mit „normalem" Gehör.) (Acta oto-laryngol. Bd. **3**, H. 4, S. 394—441.) **31**, 24.

Lund, Robert, Observations cliniques pour contribuer à élucider la question de la neuro-labyrinthite syphilitique. (Klinische Beobachtungen als Beitrag zur Klärung der Frage der Neurolabyrinthitis luetica.) (Acta oto-laryngol. Bd. **3**, H. 4, S. 479 bis 499.) **31**, 541.

Marinescu, G., und State Dragănescu, Bemerkungen über drei Fälle von dermatotroper Syphilis mit gleichzeitiger neurotroper Syphilis. (Spitalul Jg. **42**, Nr. 1, S. 1—2.) (Rumänisch.) **29**, 512.

Mauthner, O., Zur Diagnose der Lues des inneren Ohres. (Nervus octavus und Labyrinth.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. 2, S. 104—134.) **29**, 358.

Mondio, Guglielmo, Contributo allo studio dell' emiplegia cerebellosa sifilitica. (Beitrag zum Studium über die syphilitische cerebellare Hemiplegie.) (Manicomio interprov., Messina.) (Manicomio Jg. **35**, Nr. 2, S. 101—116.) **31**, 387.

Pette, H., a) Zur Lues der Stammganglien. b) Zur Lokalisation hemichoreatischer Bewegungsstörungen. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. Okt. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 407—408.) *

Pinéas, Vertikale Blicklähmung. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) **30**, 120.

Pulvirenti, Salvatore, L'arterite sifilitica del cervello. (Arteritis syphilitica des Kleinhirns.) (Roma: A. Manuzio 1922. 270, XXV S.) *

Rodriguez Arias, B., Ein seltener Fall von Neurosyphilis. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 1, S. 56—63.) (Spanisch.) **30**, 276.

Roger, H., G. Aymès et Pourtal, Syndrôme thalamo-strié unilatéral pseudoparkinsonien par artérite spécifique. (Einseitiges thalamo-striäres Syndrom [Pseudoparkinson] bei spezifischer Arteriitis.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 10, S. 478 bis 484.) **30**, 79.

Rollet, Névrites et atrophies optiques syphilitiques. (Neuritis und Atrophie des Sehnerven nach Lues.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **3**, Nr. 53, S. 159—169.) **29**, 158.

Schaeffer, H., et Boulanger-Pilet, Parkinsonisme vraisemblablement postencephalitique, apparu au cours d'une syphilis évolutive. (Parkinsonismus, wahrscheinlich nach Encephalitis entstanden, der im Laufe einer Syphilis in Erscheinung trat.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1365—1369.) *
Schou, H. I., Studien über die frühzeitige syphilitische Meningitis. (Dissertation.) Bibliothek f. laeger Jg. 114, H. 6, S. 225—228.) (Dänisch.) 31, 150.
Sicilia, Frühzeitig auftretende circumscripte Nervenläsionen bei Lues. (Arch. dermosifiliogr. Jg. 3, Nr. 9, S. 58—60.) (Spanisch.) *
Silvestre, P., Etude clinique et anatomo-pathologique de l'hémiplégie syphilitique précoce. (Eine klinische und pathologisch-anatomische Studie über die frühluetische Hemiplegie.) (Clin. dermatol., Genève.) (Ann. des malad. vénér. Jg. 17, Nr. 2, S. 81—117.) 29, 511.
Sioli, F., Über Spirochäten bei Endarteriitis syphilitica des Gehirns. (Prov. Heil- u. Pflegeanst. u. psychiatr. Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 3/4, S. 318—335.) 31, 540.
Stibbe, F. S., Klinische Beiträge zur Diagnose von Art und Sitz zweier Krankheiten mit im Vordergrund stehenden Augenerscheinungen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 20, S. 2142—2147.) (Holländisch.) 32, 516.
Urechia, C. J., et N. Rusdea, Chorée chronique syphilitique. (Syphilitische Chorea chronica.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 513—517.) 30, 276.
Werther, Encephalitis und Myelitis im Frühstadium der Syphilis während der Salvarsanbehandlung, geheilt mit Quecksilbér und Salvarsan. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 14, S. 443—444.) 29, 301.
Willige, Hans, Vorstellung eines Falles von Lues cerebri. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers.-Sitzg. v. 6. V. 1922.) 29, 444.
Wimmer, August, Etudes sur les syndrômes extra-pyramidaux. III. Hémisyndrômes syphilitiques. (Studie über die extrapyramidalen Syndrome. III. Syphilitische Halbseitensyndrome.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 1, S. 38—51.) 29, 278.
Zimmermann, Ernst L., Neurorecurrences following treatment with arsphenamin. (Neurorezidive nach Arsphenaminbehandlung.) (Syphil. dep., med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 5, Nr. 6, S. 723 bis 733.) 32, 378.

Psychosen und Neurosen bei Lues.

Benon, R., Neurasthénie et syphilis. (Neurasthenie und Syphilis.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 3, Nr. 11, S. 559—565.) 32, 108.
Benon, R., Syphilis et pathologie mentale. (Syphilis und Geisteskranheit.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 16, S. 241—244.) *
Hoven, Henri, La syphilis dans les affections mentales. (Syphilis und Psychosen.) (Arch. méd. belges Jg. 75, Nr. 5, S. 393—409.) 30, 321.
Hubáček, Wandertrieb und Automatismus comitialis bei Hirnlues. (Časopis lékařův českých. Jg. 61, Nr. 34, S. 777—778.) (Tschechisch.) 31, 284.
Overbeck-Wright, A. W., Syphilis in relation to mental and nervous diseases. (Syphilis und seine Beziehungen zu Geistes- und Nervenkrankheiten.) (Indian med. gaz. Bd. 57, Nr. 2, S. 41—49.) *
Redalié, L., Syphilis cérébrale et psychoses. (Hirnsyphilis und Geistesstörungen.) (Clin. psychiatr., univ., Genève.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 230—243.) 32, 188.
Urechia, C. I., Contribution à l'étude des troubles psychiques dans le tabès. (Beitrag zum Studium der psychischen Störungen bei der Tabes.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 5, S. 289—293.) 29, 491.
Westphal, A., und F. Sioli, Klinischer und anatomischer Beitrag zur Lehre von den Psychosen bei syphilitischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Prov. Heil- u. Pflegeanst. u. psychiatr. Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 3/4, S. 336—353.) 32, 108.

Lues spinalis.

Ammossuw, M., Zur Klinik der spinalen syphilitischen Amyotrophien. (Ann. d. psychiatr. u. Nervenklin. Univ. Baku H. 3, S. 36—77.) (Russisch.) 31, 285.
Bolten, G. C., Myelitis luetica. (Zuid-Holland. neurol.-vereenig., Den Haag, 13. XI. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 719—721.) (Holländisch.) *

Dmitrijewa, K. N., Zur Frage über den Ausgang luetischer Rückenmarksaffektionen. (Obuchow Krankenh., Petersburg.) (Festschr. z. 50jähr. Amtsjubil. d. Dir. d. städt. Obuchow-Krankenh. in St. Petersburg, Prof. A. A. Netschajeff Bd. 1, S. 257 bis 259.) (Russisch.) **32**, 262.

Leite, Sarmento, Ein Fall von Syphilis des Rückenmarks, schneller Fortschritt, tödlicher Ausgang. (Arch. Rio-Grandensis de med. Jg. 3, Nr. 9, S. 197—201.) (Portugiesisch.) *

Vedsmand, Helge, Kombiniertes syphilitisches Rückenmarksleiden (Muskelatrophie Typ Duchenne-Aran mit tabetiformen Symptomen). (Kommun-Hosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 50, S. 1744—1748.) (Dänisch.) **32**, 187.

Werther, Encephalitis und Myelitis im Frühstadium der Syphilis während der Salvarsanbehandlung, geheilt mit Quecksilber und Salvarsan. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 14, S. 443—444.) **29**, 301.

Syphilis-Metalueslehre.

Gennerich, Wilhelm, Die Pathogenese der Metasyphilis. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 25, S. 922—926.) **30**, 277.

Hauptmann, A., Biologische Probleme auf dem Gebiete der Nervensyphilis. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 43, S. 2121—2124.) **34**, 134.

Hübner, A. H., Paralyse-Syphilisfragen vor Gericht. (Sitzg. d. Psych. Ver. d. Rheinprov., 24. VI. 1922.) **30**, 114.

Sézary, A., et J. Alibert, Deux cas de syphilis nerveuse de l'Européen dus au virus africain indigène. (Zwei Fälle von Nervenlues bei Europäern hervorgerufen durch Infektion seitens eingeborener Afrikaner.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 17, S. 816—818.) **30**, 111.

Lues cerebrospinalis.

Ardin-Delteil, Derrieu et René Azoulay, Syndrome hémibulbaire rétro-olivaire droit. (Symptomenbild, hervorgerufen durch einen rechtsseitigen Herd dorsal von der Oliva inferior.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 32, S. 1535—1537.) **31**, 518.

Buschke, A., und Ernst Sklarz, Erfahrungen über Syphilis des Nervensystems unter Berücksichtigung des Liquorbefundes. (Diskussion zu „Syphilis und Liquor".) (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 119—136.) **32**, 474.

Calwell, William, Hemiplegia in a young child, followed later by locomotor ataxia. (Hemiplegie bei einem Kinde; später Tabes.) (Brit. med. journ. Nr. 3184, S. 11 bis 12.) **28**, 415.

Colucci, Cesare, Paralisi cerebro-spinali, ascendenti e discendenti, sub-acute. Appunti per la clinica e per la patogenesi. (Auf- und absteigende, subakute cerebrospinale Lähmungen. Hinweise für die Klinik und Pathogenese.) (Cervello Jg. 1, Nr. 1, S. 3—10.) **29**, 445.

Derham, A. P., Cerebro-spinal syphilis. (Cerebrospinale Syphilis.) (Paediatr. soc., Melbourne, 12. IV. 1922.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 1, S. 702—703.) **30**, 516.

Dreyfus, G. L., Über frühsyphilitische Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Städt. Krankenh., Sandhof, Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 26, S. 860—861.) **30**, 198.

Dumolard et Guisoni, Un cas de myélite aiguë disséminée (syndrome d'ataxie aiguë de type cérébelleux) de nature syphilitique, observé chez un indigène algérien. — Traitement spécifique. — Amélioration considérable. (Fall von akuter Myelitis disseminata [Syndrom der akuten Ataxie vom cerebellaren Typus] syphilitischer Natur bei einem Algerier beobachtet. Spezifische Behandlung. Besserung.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 1021—1024.) *

Gennerich, Wilhelm, Die Syphilis des Zentralnervensystems, ihre Ursachen und Behandlung. 2. durchges. u. erg. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VII, 295 S. G.-M. 9.—.) **32**, 187.

Hagelstam, Jarl, Die Syphilis des zentralen Nervensystems. (Acta med. scandinav. Suppl. 3, S. 4—23 u. 84—92.) **34**, 475.

Jakob, A., Demonstration. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 23. V. 1922.) **29**, 445.

Kaliski, David J., and Israel Strauss, The significance of biologic reactions in syphilis of the central nervous system. With notes on treatment, especially intraspinal. (Die Bedeutung der biologischen Reaktionen bei Syphilis des Zentralnerven-

systems. Mit Bemerkungen über die Behandlung, insbesondere die intraspinale.) (Neurol. serv. of the Mount Sinai hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 1, S. 98—114.) **28**, 551.

Morgan, Idris, A case of acute syphilis of the central nervous system. (Fall von akuter Syphilis des Zentralnervensystems.) (Med. journ. of Australia. Bd. **2**, Nr. 5. S. 129.) *

Ratjen, Ernst, Über einen Fall von Lues cerebrospinalis unter dem Bilde der Poliomyelitis anterior. (Dissertation: Kiel 1922. 36 S.) *

Luetische Manifestationen einzelner anderer Organe.

Audry, Ch., et Chatellier, Endocrinides syphilitiques angio-neurotiques et angioneuro-trophiques. Asphyxie de M. Raynaud, érythromélie de Pick. (Endokrine angioneurotische und angioneurotrophische Störungen auf syphilitischer Grundlage. Raynauds Asphyxie, Picks Erythromelie.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. **3**, Nr. 6, S. 275—293.) **30**, 321.

Castorina, G., Un caso non comune di pseudo-paralisi del Parrot. (Ein ungewöhnlicher Fall von Parrotscher Pseudoparalyse.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Messina.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 8, S. 356—358.) **30**, 199.

Chelmonski, A., L'expression des yeux comme symptôme de la syphilis. (Der Augenausdruck der Syphilitiker.) (Rev. de méd. Jg. **39**, Nr. 3, S. 172—174.) **29**, 445.

Descomps, Paul, Lagarenne et Maufrais, Crâne „en bénitier" avec syndrome atypique d'ostéomalacie sénile chez une syphilitique. (Schädel von „Weihkesselform" mit atypischem senilen osteomalacischen Syndrom bei einer luetischen Frau.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1403.) *

Gordon, Murray B., The incidence of syphilis in hypothyroidism and myxedema in children. (Das Zusammentreffen von Syphilis mit Hypothyreoidismus und Myxödem bei Kindern.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 6, S. 350—352.) **29**, 440.

Guillain, Georges, et Ch. Kudelski, Gangrène symétrique des dix doigts des mains coexistant avec des lésions syphilitiques secondaires cutanées diffuses. (Symmetrische Gangrän der Finger beider Hände mit gleichzeitig bestehender sekundärer Syphilis der Haut.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 20, S. 917 bis 922.) **31**, 45.

Hessberg, Richard, Über Augenlues. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 30, S. 949—954.) *

Holler, Gottfried, Über luetische Erkrankungen im visceralen Nervensystem mit Ulcusbildung im Magen und Duodenum. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 26, S. 1120—1123.) **30**, 199.

Kraupa, Ernst, Syphilis und Auge. (Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. Bd. **5**, H. 3, S. 113—125 u. H. 4, S. 193—208.) *

Lechelle, M. P., Ostéo-arthropathie syphilitique tertiaire chez une malade présentant le signe d'Argyll-Robertson. (Tertiäre syphilitische Osteoarthropathie bei einer Kranken mit Argyll-Robertsonschem Zeichen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, H. 16, S. 756—760.) **30**, 517.

Lhermitte, J., La polyurie infundibulaire; le diabète insipide syphilitique. (Die infundibuläre Polyurie; der syphilitische Diabetes insipidus.) (Ann. méd. Bd. **11**, Nr. 2, S. 89—127.) **34**, 211.

Lumini, Roberto, Polineürite sifilitica. (Syphilitische Polyneuritis.) (Osp. psichiatr., prov., Lucca.) (Giorn. di psichiatr. e tecn. manicom. Jg. **49**, H. 3/4, S. 265—277.) **30**, 276.

Mariscal, Teodoro, Ein Fall von luetischem Hydrocephalus. (Pediatr. españ. Jg. **11**, Nr. 117, S. 175—181 u. Med. ibera Bd. **16**, Nr. 245, S. 51—52.) (Spanisch.) (Ref. s. Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. sowie deren Grenzgeb. Bd. **8**, S. 67.) *

Montes Pareja, Justo, Örtliche luetische Muskelatrophie. (Anales de la fac. de med. Bd. **7**, Nr. 9/10, S. 683—690.) (Spanisch.) **33**, 375.

Ridlon, John, and E. J. Berkheiser, Neuropathic arthropathies — Charcot's spine. (Gelenkerkrankungen bei organischen Nervenleiden; Charcotsche Wirbelsäule.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 18, S. 1467—1475.) **32**, 95.

Sklarz, Ernst, Zur Frage der Lues des vegetativen Nervensystems. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **74**, Nr. 17, S. 393—397.) **29**, 437.

Thompson, Warren, Syphilitic backache. (Syphilitische Rückenschmerzen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 1, S. 109—115.) **31**, 46.

Volkmann, Joh., Syphilis des Schädels und Unfall. (Chirurg. Univ.-Klin., Halle a. d. S.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **29**, Nr. 5, S. 97—102.) **30**, 198.

Kongenitale und familiäre Nervenlues.

Albertini, A., L'eredosifilide nell' etiologia delle frenastenie e delle neuropsicopatie infantili. (Die Erbsyphilis in der Ätiologie der Phrenasthenie und der Neuropsychopathie der Kinder). (Contributo di 277 casi studiati nella scuola autonoma „Z. Treves" e nel-l'annesso ambulatorio medico-pedagogico.) (Infanzia anorm. Jg. **14**, Nr. 5/6, S. 93—124 u. Jg. **15**, Nr. 1, S. 1—17.) **29**, 236.

Apert, E., et **Broca**, Syndrôme adiposo-génital; malformation des quatre extrémités; agénésie de deux incisices; hérédosyphilis. (Adiposo-genitales Syndrom; Mißbildung der vier Extremitäten; Agenesie zweier Schneidezähne; Heredosyphilis.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 6, S. 222—226.) **32**, 311.

Babonneix, L., **Blum** et **Sémelaigne**, Mongolisme infantile. Hérédo-syphilis probable. (Infantiler Mongolismus. Heredosyphilis wahrscheinlich.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **20**, Nr. 3, S. 85—90.) **30**, 531.

Babonneix, L., et **Ramus**, Sur un cas de mongolisme chez un hérédo-syphilitique. (Ein Fall von Mongolismus bei einem heredosyphilitischen Kind.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **20**, Nr. 3, S. 90—93.) **31**, 205.

Beck, Oscar, und **Max Schacherl**, Liquorbefunde bei Heredolues des Nervensystems und bei hereditär-luetischen Erscheinungen am inneren Ohr. (Univ.-Klin. f. Ohr-, Nas.- u. Kehlkopfkrankh. u. Univ.-Klin. f. Psychiatrie u. Neurol., Wien.) (Arch. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. **109**, H. 1, S. 29—46.) **29**, 157.

Bernhardt, Paul, Über eine ungewöhnliche Hyperkinese. (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. XII. 1922.) **31**, 395.

Cerletti, Ugo, Stigme ed estensione della sifilide ereditaria. (Zeichen und Verbreitung der Erblues.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 3/4, S. 315—328.) **29**, 301.

Du Bois, Ch., La syphilis héréditaire tardive de l'adulte. (Späte Manifestation der kongenitalen Syphilis.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 4, S. 219—230.) **30**, 111.

Faure-Beaulieu et P. **George**, Tumeur hypophysaire d'origine hérédo-syphilitique; syndrome thyro-testiculaire consécutif; poussées d'herpès labial récidivant. (Hypophysengeschwulst erbluetischer Genese; thyreo-testikulärer Symptomenkomplex. Rezidivierende Herpeseruptionen an der Lippe.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 6, S. 694 bis 698.) **32**, 102.

Français, H., et C. **Magnol**, Atrophie musculaire congénitale des mains, à type Aron-Duchenne, chez un homme présentant des malformations osseuses d'origine hérédo-syphilitique. (Angeborene Muskelatrophie der Hände vom Aran-Duchenneschen Typ, bei einem Mann mit Knochenmißbildungen heredosyphilitischen Ursprungs.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 972—973.) *

Kellner, Kongenitale Syphilis. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, 7. XI. 1922.) **31**, 284.

Kraupa, Ernst, und **Leo Hahn**, Krampfischämie der inneren Augengefäße als Teilsymptom der „hereditärluetischen" Angiopathie. II. Gleichzeitig Antwort auf die Arbeit Kubik. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **69**, H. 7, S. 107—112.) *

Kraus, Alfred, Ein Beitrag zur Frage der Syphilis der dritten Generation. (Dtsch. Univ.-Kinderklin., böhm. Landesfindelanst., Prag.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **24**, H. 3, S. 236—243.) **32**, 516.

Lereboullet, P., et E. **Pichon**, Dystrophie infantile avec arriération mentale et méningite basilaire hérédo-syphilitique (présentation de malade). (Infantile Dystrophie mit Schwachsinn und Basilarmeningitis auf heredoluetischer Grundlage [Krankenvorstellung].) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 6, S. 226—229.) **31**, 446.

Levaditi, C., A. **Marie** et L. **Isaicu**, Etude expérimentale de l'hérédité syphilitique. (Experimentelle Studie über Erblues.) (Arch. internat. de neurol. [Jg. 41] Bd. 1, Nr. 3, S. 97—100.) **29**, 302.

Linder, Christoph, Lues congenita unter dem Bilde einer hereditären Ataxie (Friedreich-Marie) verlaufend. (Kinderklin., Basel.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **100**, 3. Folge, Bd. **50**, H. 1/2, S. 65—85.) **32**, 188.

Macera, José Maria, Die Krämpfe der Säuglinge bei Lues hereditaria. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 26, S. 1079—1080.) (Spanisch.) **31**, 151.

Marie, Un couple atteint de syphilis neurotrope. (Ein Ehepaar mit neurotroper Lues.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 7, S. 454.) *

Milian, G., et **Marcel Lelong**, Myopathie et syphilis héréditaire. (Myopathie und Erbsyphilis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 19, S. 893 bis 896.) **31**, 46.

Mitkiewiczówna, Anna, und Stanislaw Progulski, Liquorveränderungen im Frühstadium der Lues congenita. (Pediatr. Klin., Lemberg.) (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 2, S. 21—23.) (Polnisch.) **28**, 551.
Montaud, Raúl de, Die meningealen Reaktionen der Lues hereditaria und ihre Differentialdiagnose gegen die tuberkulöse Meningitis. (Med. ibera Bd. **16**, Nr. 244, S. 29.) (Spanisch.) **30**, 517.
Parrel, G. de, Notions schématiques de prophylaxie de l'hérédo-syphilis, à propos des surdités hérédo-syphilitiques. (Allgemeine Bemerkungen zur Prophylaxe der Erblues, ausgehend von der hereditär-syphilitischen Taubheit.) (Arch. internat. de laryngol., otol-rhinol. Bd. **1**, Nr. 6, S. 692—717.) **32**, 318.
Pinard, Marcel, et E. Mendelsohn, Diabète avec aréflexie chez un fils de syphilitique. (Diabetes mit Areflexie bei dem Sohn eines Syphilitikers.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 8, S. 397—404.) **29**, 302.
Roger, H., Rottenstein et Aymès, Atrophie musculaire à type myopathique chez un hérédosyphilitique porteur de dystrophies congénitales. (Dystrophia musculorum bei Erbsyphilis mit kongenitalen Mißbildungen.) (Com. méd., Bouches-du-Rhône, 5. V. 1922.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 16, S. 773—780.) **31**, 527.
Roger, H., et Smadja, Syndrôme de Little à prédominance médullaire chez deux sœurs prématurées hérédo-spécifiques. (Littlesche Krankheit zweier frühgeborener Schwestern mit Überwiegen der Rückenmarkssymptome bei hereditärer Lues.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 2, S. 72—76.) **29**, 355.
Rost, William L., Hyperthyroidism with marked toxic symptoms due to congenital lues. Improvement with anti-luetic therapy. Case report. (Hyperthyreoidismus mit deutlichen toxischen Symptomen auf Grund kongenitaler Lues. Wirksame antiluetische Therapie.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 7, S. 458—461.) *
Schneider, Paul, Anatomie, Röntgenologie und Bakteriologie der angeborenen Frühsyphilis des Knochensystems. (Ergebn. d. allg. Pathol. u. pathol. Anat. d. Menschen u. d. Tiere Jg. **20**, Abt. 2, Tl. 1, S. 185—212.) *
Squarti, Guido, Sulla reazione del benzoino nelle affezioni meningoencefaliche ed in specienell' eredolue. (Über die Benzoereaktion bei den meningoencephalitischen Affektionen und insbesondere der Heredolues.) (Clin. pediatr., univ., Roma.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **20**, H. 9, S. 535—542.) **32**, 361.
Tixier, Léon, Syphilis héréditaire nerveuse remarquablement influencée par les injections intramusculaires de tartro-bismuthate de potassium et de sodium. (Kongenitale Nervensyphilis, durch intramuskuläre Injektionen von weinsaurem Kalium-Natrium-Wismut günstig beeinflußt.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **37**, Nr. 39, S. 1724—1729.) **29**, 237.
Torroella, Mario A., Un caso di acrocianosi intermittente in bambino eredoluetico. (Ein Fall von intermittierender Akrocyanose bei einem Kinde mit hereditärer Lues.) (Clin. pediatr., Messico.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 22, S. 1081—1082.) **32**, 180.
Umbert, Akute und subakute Meningitiden bei Heredosyphilis. (Actas dermo-sifiliogr. Jg. **14**, Nr. 1/2, S. 53—63.) (Spanisch.) *
Vera, José Luis, Über einen Fall mit meningealer Hämorrhagie bei einem hereditärluetischen Kind. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **16**, Nr. **8**, S. **476**—**480**.) (Spanisch.) *
White, Park J., and Borden Veeder, A study of 443 cases of hereditary syphilis with especial reference to results of treatment. Pt. I. Social and clinical data. Pt. II. End results of treatment. (Untersuchungen über 443 Fälle von hereditärer Syphilis mit besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Behandlung. I. Statistische und klinische Mitteilungen. II. Endergebnisse der Behandlung.) (Dep. of pediatr., Washington univ. school of med., Saint Louis.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **6**, Nr. **3**, S. **353**—**391**. **31**, 387.

Behandlung der Syphilis.

Allgemeines.

Adams, Douglas K., The treatment of neuro-syphilis, with special reference to the changes in the cerebro-spinal fluid. (Die Behandlung der Neuro-Syphilis mit besonderer Berücksichtigung der Veränderungen in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Brit. med. journ. Nr. **3228**, S. 630—632.) **31**, 285.
Auerbach, S., Eine Anregung zur Verhütung der metaluetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 446.
Christian, Thomas B., Treatment of syphilis among the insane. (Behandlung der Syphilis bei Geisteskranken.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 4, S. 529—538.) **32**, 108.

Dufour, Henri, et Cantonnet, Craniotomie décompressive pour stase papillaire chez un syphilitique. Guérison grâce au traitement spécifique après décompression. (Dekompressive Kraniotomie wegen Stauungspapille bei einem Syphilitiker. Heilung durch spezifische Behandlung nach Entlastung.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1382—1385.) *

Fischer, Oskar, Bemerkungen zur phlogetischen (Leukocytose)-Therapie und über ein neues Mittel für die Therapie der Metalues. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 19, S. 594 bis 597.) **30**, 113.

Gennerich, Wilhelm, Die Syphilis des Zentralnervensystems, ihre Ursachen und Behandlung. 2. durchges. u. erg. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VII, 295 S.) **32**, 187.

Hanssen, Olav, Über die Behandlung der cerebrospinalen Syphilis. (Acta med. scandinav. Suppl. 3, S. 23—25 u. 84—92.) **36**, 467.

Harrison, L. W., A British medical association lecture on the modern treatment of syphilis. (Über die moderne Behandlung der Syphilis.) (Brit. med. journ. Nr. 3209, S. 1—4.) **30**, 518.

Hearn, Reginald, The results of treatment in syphilis of the central nervous system. (Die Behandlungsergebnisse der Syphilis des Zentralnervensystems.) (Brit. med. journ. Nr. 3210, S. 37—39.) **30**, 277.

Kaliski, David J., and Israel Strauss, The significance of biologic reactions in syphilis of the central nervous system. With notes on treatment, especially intraspinal. (Die Bedeutung der biologischen Reaktionen bei Syphilis des Zentralnervensystems. Mit Bemerkungen über die Behandlung, insbesondere die intraspinale.) (Neurol. serv. of the Mount Sinai hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 1, S. 98—114.) **28**, 551.

Kyrle, J., Die Bedeutung des unspezifischen Heilfaktors in der Syphilistherapie. (Klin. f. Syphil. u. Dermatol., Wien.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 35, H. 6, S. 313 bis 332.) **30**, 112.

Moore, Joseph Earle, Studies in asymptomatic neurosyphilis. II. The classification, treatment, and prognosis of early asymptomatic neurosyphilis. (Studien bei der symptomlosen Nervensyphilis. II. Die Klassifikation, Behandlung und Prognose der symptomlosen Frühsyphilis des Nervensystems.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 33, Nr. 377, S. 231—246.) **34**, 307.

Pollak, Julius, Behandlung der Gonorrhöe und Syphilis mit Eigenblut. (Flugschriften d. med.-biol. Ges. H. 8.) (Dresden: Med.-biol. Verlag G. m. b. H. 1922, 32 S. G. Z. 0,5. **32**, 262.

Purves-Stewart, James, Discussion on the treatment of neuro-syphilis. (Diskussion über die Behandlung der Neuro-Syphilis. Einleitender Vortrag, gehalten auf der 19. Jahresversammlung der Brit. med. Ges., Glasgow, Juli 1922.) (Brit. med. journ. Nr. 3223, S. 621—627.) **31**, 285.

Rasch, C., Über die Behandlung der Syphilis. (Nordisk bibliotek f. terapi Bd. 3, H. 2, S. 1—29.) (Dänisch.) **30**, 517.

Solomon, H. C., and A. E. Taft, Effects of antisyphilitic therapy as indicated by the histologic study of the cerebral cortex in cases of general paresis. A comparative study of forty-two cases. (Wirkungen der antisyphilitischen Therapie gemessen an der histologischen Untersuchung der Hirnrinde in Fällen von progressiver Paralyse.) (Neuropathol. laborat., psychopathic hosp., Boston.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 141—165.) **33**, 117.

Strümpell, Adolf, Zur Charakteristik der gegenwärtigen Therapie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 1, S. 1—5.) 28, 314.

White, Park J., and Borden Veeder, A study of 443 cases of hereditary syphilis with especial reference to results of treatment. Pt. I. Social and clinical data. Pt. II. End results of treatment. (Untersuchungen über 443 Fälle von hereditärer Syphilis mit besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Behandlung. I. Statistische und klinische Mitteilungen. II. Endergebnisse der Behandlung.) (Dep. of pediatr.) Washington univ. school of med., Saint Louis.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 3, S. 353—391.) **31**, 387

Wilson, S. A. Kinnier, Some observations on the treatment of neuro-syphilis. (Einige Beobachtungen über die Behandlung der Neuro-Syphilis.) (Brit. med. journ. Nr. 3223, S. 628—630.) **31**, 285.

Wynn, James, Observations following intravenous injections of hypertonic salt solutions in cases of neurosyphilis. (Beobachtungen über intravenöse Injektionen hypertonischer Salzlösungen bei Fällen von Neurosyphilis.) (Med. serv., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of internal med. Bd. 29, Nr. 1, S. 72—81.) **28**, 552.

Behandlung mit Quecksilber und anderen Medikamenten.

Ducrey, C., La cura della sifilide col bismuto. Rivista scientifica e critica. (Heilung der Syphilis mit Wismut. Wissenschaftliche und kritische Übersicht.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 29, H. 10, S. 313—315.) *

Ducrey, Cesare, La cura della sifilide col bismuto. (Die Behandlung der Syphilis mit Wismut.) (Clin. dermosilfilopat., univ., Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 29. H. 15, S. 473—480.) *

Escher, Les sels de bismuth dans le traitement de la syphilis. (Die Wismutsalztherapie der Syphilis.) (Ann. de l'inst. Pasteur Jg. 36, Nr. 12, S. 859—872.) 33, 117.

Heller, Julius, Ist das Quecksilber ein symptomatisches Heilmittel oder beeinflußt es den Verlauf der Syphilis? (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 11, S. 519—522.) 29, 159.

Marie, A., et Fourcade, Traitement des syphilis nerveuses par le tartro-bismuthate de soude et de potasse. (Behandlung der Nervenlues durch das Kali- und Na-Salz des weinsteinsauren Wismut.) (Arch. internat. de neurol (Jg. 41) Bd. 1, Nr. 2, S. 58—63.) 29, 238.

Marie, A., et M. Fourcade, Note concernant le traitment des syphilis nerveuses par le tartrobismuthate de soude et de potasse. (Über die Behandlung der Syphilis des Nervensystems durch Kalium- und Natriunwismuttartrat.) (Ann. de l'inst. Pasteur Jg. 36, Nr. 1, S. 34—37.) 30, 322.

Marín Agramunt, D. Jesús, Die Wismutsalze bei der Neurosyphilis. (Rev. méd. de Sevilla Jg. 41, Septemberh., S. 17—24.) (Spanisch.) 32, 109.

Marín Agramunt, D. Jesús, Die Wismutsalze bei der Neurosyphilis. (Rev. españ. de urol. y dermatol. Bd. 24, Nr. 288, S. 617—627.) (Spanisch.) 32, 319.

Marín Agramunt, Jesús, Die Wismutsalze in der Neurosyphilis. (Siglo méd. Bd. 69, Nr. 3566, S. 397—401.) (Spanisch.) 29, 512.

Sedlak, Viktor, Milchinjektionen und ihre Anwendung in der Therapie der Geschlechtskrankheiten. I. Historische Einleitung. (Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Prof. Dr. Reinsberga, Bratislave.) (Bratislavske lekarske listy Jg. 1, Nr. 2, S. 47—56 u. Nr. 3, S. 70—81.) (Slowenisch.) *

Spillmann, L., Douret et Smilyanitch, Le traitement de la syphilis par les sels de bismuth. (Die Behandlung der Lues mittels der Wismutsalze.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 17, S. 536—545.) 32, 452.

Tixier, Léon, Syphilis héréditaire nerveuse remarquablement influencée par les injections intramusculaires de tartrobismuthate de potassium et de sodium. (Kongenitale Nervensyphilis, durch intramuskuläre Injektionen von weinsaurem Kalium-Natrium-Wismut günstig beeinflußt. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 37, Nr. 39, S. 1724—1729.) 29, 237.

Trocello, E., La cura della lue cerebro-spinale con i composti lipoidei di mercurio e di iodio. (Die Behandlung der cerebrospinalen Lues mit kombinierten Quecksilber-Jodlipoiden.) (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Roma.) (Ann. di med. nav. e colon. Bd. 1, H. 5/6, S. 210—222.) 30, 518.

White, Edwin C., Justina H. Hill, Joseph Earle Moore, and Hugh H. Young. Flumerin — a new mercurial for the intravenous treatment of syphilis: First report of chemical, animal and clinical experiments and results. (Flumerin, ein neues Quecksilberpräparat für die intravenöse Syphilisbehandlung.) (James Buchanan Brady urol. inst. a. syph. dep. of the med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 11, S. 877—884.) *

Wolfer, P., Zur Wismuttherapie der Lues. (Pharmakol. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 28, S. 703—705.) *

Arsenbehandlung (Salvarsan).

Arndt, Salvarsanfragen. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 8, S. 231—233 u. Nr. 9, S. 266—268.) 29, 65.

Benedek, Tibor, Zur Frage der endolumbalen Salvarsanbehandlung. (Dermatol. Klin., Univ. Leipzig.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 2, S. 44—46.) 28, 499.

Bruhns, C., und G. Blümener, Vergleichende Beobachtungen bei Behandlung mit den neueren Salvarsanpräparaten. (Silbersalvarsan, Neosilbersalvarsan, Mischspritzen mit Neosalvarsan und Cyarsal.) (Städt. Krankenh., Berlin-Charlottenburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 26, S. 1305—1307.) 30, 199.

Brunner, Theodor, Über die Behandlung der Metasyphilis nach Gennerich. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 33, S. 812—816.) 31, 286.

Collier, W. A., Amerikanische experimentelle Arbeiten über die Salvarsane. (Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. Bd. 6, H. 3/4, S. 129—142.) *

Corbus, C. Budd, Vincent J. O'Conor, Mary C. Lincoln and Stella M. Gardner, Spinal drainage without lumbar puncture. A new method for increasing the penetration of arsenic into the spinal fluid in the treatment of neural syphilis. (Spinale Drainage ohne Lumbalpunktion. Eine neue Methode in der Behandlung der Nervenlues, um das Eindringen von Arsenik in den Liquor zu steigern.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 4, S. 264—266.) 28, 498.

Craig, C. Burns, and L. Beverley Chaney, Spinal drainage following intravenous arsphenamine. (Liquordrainage im Gefolge intravenöser Salvaraninjektionen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 2, S. 97—114.) 31, 151.

Donath, Gyula, Silbersalvarsanbehandlung in den syphilitischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Orvosi Hetilap Jg. 66, Nr. 52, S. 493—495.) (Ungarisch.) *

Dreyfus, G. L., Neosilbersalvarsan bei Neurolues. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 8, S. 268—269.) 29, 159.

Fernández, Boffill Paulino, Unwirksamkeit der intrarhachidealen Behandlung bei der Gehirnsyphilis. (Rev. méd. de Sevilla Jg. 41, Maih., S. 16—22.) (Spanisch.) 30, 280.

Fordyce, J. A., Intraspinal therapy in neurosyphilis. (Intraspinale Therapie bei Neurosyphilis.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 2, S. 198—203.) 31, 286.

Fuchs, Ludwig, Zur Frage der endolumbalen Salvarsanbehandlung. (Erwiderung auf die gleichnamige Arbeit von Benedek in Nr. 2 dies. Wochenschr.) (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 8, S. 271 bis 272.) 29, 159.

Gennerich, Die Prophylaxe und die Therapie der meningealen Syphilis unter besonderer Berücksichtigung einer neuen endolumbalen Technik. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 42, S. 1475—1479.) 31, 540.

Heffter, A., Über Salvarsan und die Maximaldosen. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 7, S. 199 bis 201.) *

Henning, G., Tierexperimentelle Untersuchungen an Recurrensspirochäten. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau u. Psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 225—248.) 30, 112.

Hübner, Salvarsanbehandlung, Salvarsanschädigungen und ihre rechtlichen Folgen. (Tag. d. Rhein.-Westf. Ges. f. Inn. Med., 14. V. 1922.) 29, 446.

Jadassohn, J., Die heilenden und schädigenden Wirkungen des Salvarsans. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 24, S. 1193—1199 u. Nr. 25, S. 1243—1247.) 30, 278.

Krefting, Rudolf, Syphilisbehandlung ausschließlich mit Salvarsan (Altsalvarsan). (Zehnjährige Erfahrung.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 36, H. 1, S. 28—39.) 32, 188.

Lafora, Gonzalo R., Progrès récents dans le traitement intrarachidien de la neurosyphilis. (Neuere Fortschritte in der Intralumbalbehandlung der Nervenlues.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 518—537.) 31, 286.

Löwenstein, Arnold, Über einen neuen Weg der Behandlung der metaluetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Dtsch. Univ.-Augenklin., Prag.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 29, S. 924—925.) 30, 322.

Müllern-Aspegren, U., Bemerkungen zur endolumbalen Salvarsanbehandlung, besonders nach der Gennerichschen Methode. (Hygiea Bd. 84, H. 8, S. 289—309.) (Schwedisch) 30, 518.

Nathan, E., und H. Martin, Quantitative Bestimmung der Reagine des Syphilisserums mittels Ausflockung und ihre Bedeutung für die Serodiagnose und Salvarsantherapie der Syphilis. (Dermatol. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 35, H. 4, S. 189—212.) 31, 358.

Peyri, Antonio, Die Behandlung der Neurosyphilis mit Arsenpräparaten. (Actas dermo-sifiliogr. Jg. 15, Nr. 1, S. 25—34.) (Spanisch.) 35, 346.

Peyri, Antonio, Notwendigkeit der intrarhachidealen Behandlung der Nervensyphilis. (Rev. méd. de Sevilla Jg. 41, Oktoberh., S. 17—24.) (Spanisch.) *

Peyri-Rocamora, J., Die ersten Eindrücke über Neosilbersalvarsan nach viermonatiger Verwendung. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 75, Nr. 34, S. 836—838.) 31, 542.

Riquier, Giuseppe Carlo, Sulla frequente positività della prova di Fischer (reazione della fenilidrazina) nelle urine di soggetti trattati con dosi terapeutiche di arsenobenzoli. (Über das häufige Vorkommen einer positiven Fischerschen [Phenylhydrazin-] Probe im Urin von mit therapeutischen Salvarsandosen behandelten Menschen.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Sonderdr. a.: Boll. d. soc. med.-chirurg. di Pavia Jg. 35, H. 5, 1922. 23 S.) 32, 319.

Riquier, Giuseppe Carlo, Osservazioni sull' impiego degli arsenobenzoli nella terapia della neurosifilide. (Beobachtungen bei der Anwendung der Arsenobenzole in der Therapie der Nervensyphilis.) (Clin. d. malattie nerv. e ment., univ., Sassari.) (Sonderdr. a.: Boll. d. soc. med.-chirurg. di Pavia Jg. 35, H. 6, 1922. S. 83.) 32, 320.

Salvarsan - Frage, Die — (Preuß. Landesgesundheitsrat, Berlin, Sitzg. v. 14. I. 1922.) (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. 16, H. 7, S. 1—148.) *
Schacherl, Max, Ergebnisse endolumbaler Salvarsanbehandlung bei tabischer Opticusatrophie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 399—400.) *
Schaller, Walter F., and Henry G. Mehrtens, Therapy in neurosyphilis, with particular reference to intraspinal therapy. (Behandlung der Neurosyphilis mit besonderer Berücksichtigung der intraspinalen Therapie.) (Div. of neurol., Leland Stanford Junior univ., San Francisco.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 1, S. 89—97.) 28, 553.
Sicilia, Neosalvarsan und Novasurol bei verschiedenen Fällen von polymorpher Nervenlues. (Actas dermosifiliogr. Jg. 14, Nr. 3, S. 229—232.) (Spanisch.) *
Sobernheim, W., Soll man Syphilis des inneren Ohres mit Salvarsan behandeln? (Zentralbl. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. sowie deren Grenzgeb. Bd. 2, H. 1, S. 1 bis 12.) *
Stühmer, A., Klinische Erfahrungen mit Neosilbersalvarsan. (Univ.-Hautklin., Freiburg i. Br.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 18, S. 584—586.) 30, 112.
Thibaut, D., La thérapeutique par les arsénobenzènes. Les accidents. (Die Therapie mit Salvarsanpräparaten und ihre Zwischenfälle.) (Journ. méd. français Bd. 11, Nr. 3, S. 124—128.) 36, 468.
Vill, G., und H. Schmitt, Weitere Erfahrungen in der Behandlung der Syphilis mit Metallsalvarsan (Silber)-Novasurolgemischen. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Hautkrankh., Greifswald.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 15, S. 549—551.) 29, 374.
Wittgenstein, Annelise, Endolumbale Salvarsantherapie bei syphilogenen Erkrankungen des Zentralnervensystems, zugleich zur Frage der Liquorlues. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 95, H. 4/6, S. 293—320.) 32, 189.
Zeller, Karl, Die Behandlung der Lues mit Neosilbersalvarsan. (Med. Klin., Erlangen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 20, S. 737—738.) 31, 46.

Schädigungen des Nervensystems nach medikamentöser antiluetischer Behandlung.

Asselt, J. van, Drei Fälle von Vergiftung durch Neosalvarsan. (Stedelijk Ziekenh., Utrecht.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1055 bis 1061.) (Holländisch.) *
Barrio de Medina, Cerebrale Syphilis mit Lokalisation in den Hirnhäuten als Herxheimersche Reaktion nach Neosalvarsan. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 246, S. 62—65.) (Spanisch.) *
Bernaldez, Pedro, Salvarsanzufälle. (Rev. med. de Sevilla Jg. 41, Märzh., S. 1—8.) (Spanisch.) *
Camplani, M., Reazione Herxheimer-simile in leproso curato con neosalvarsan. (Herxheimerähnliche Reaktion bei einem Leprösen nach Neosalvarsan.) (Reparto dermocelt. osp. magg., Bergamo.) (Giorn. ital. d. malatt. vener. e d. pelle Bd. 63, H. 4, S. 926—929.) *
Chiray, Maurice, et Paul Blum, Les paralysies respiratoires dans le syndrome de neuroméningo-récidive. (Die Atemlähmungen bei Neurorezidiven.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1467—1472.) *
Frenkiel, Br., und J. Leyberg, Meningitis nach intrameningealer Salvarsangabe. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 39, S. 749—750.) (Polnisch.) 31, 243.
Golay, J., A propos d'un cas mortel d'ictère arsenobenzolique tardif. (Über einen tödlichen Fall von Arsenobenzolikterus.) (Ann. des malad. vénér. Jg. 17, Nr. 12, S. 881 bis 886.) *
Gonin, René, Apoplexie séreuse. Accident d'intolérance aux arsénobenzols. (Über Salvarsan-Encephalitis.) (Clin. dermatol., hôp. cantonal, Lausanne.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 42, Nr. 12, S. 775—790.) 32, 320.
Hantke, Hans, Zur Frage der Neurorezidive. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 69, August-Septemberh., S. 209—214.) 34, 134.
Hart, C., Über den Salvarsan-Gehirntod. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 13, S. 411—413 u. Nr. 14, S. 444—447.) *
Henneberg, R., Über Salvarsan-Hirntod. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 5, S. 207 bis 212.) 28, 434.
Hübner, Salvarsanbehandlung, Salvarsanschädigungen und ihre rechtlichen Folgen. (Tag. d. Rhein.-Westf. Ges. f. Inn. Med., 14. V. 1922.) 29, 446.
Jacobsohn, F., und E. Sklarz, Zur Pathogenese der Salvarsanschädigungen. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 18, S. 567—569.) 29, 447.

Jadassohn, J., Die heilenden und schädigenden Wirkungen des Salvarsans. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 24, S. 1193—1199 u. Nr. 25, S. 1243—1247.) **30**, 278.

Krömeke, Franz, Zweimaliges Neurorezidiv nach kombiniert behandelter sogenannter seronegativer Primärlues. (Städt. Krankenh., Münster i. W.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 18, S. 668—669.) **29**, 512.

Kuznitzky und Fuchs, Über Nebenwirkungen verschiedener Salvarsanpräparate, besonders an Frauen. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges. Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 222—238.) **30**, 113.

Lacapère, Ulcère du pylore au cours d'un traitement par le novarsénobenzol. Intervention. Paralysie bulbaire et mort dix jours après l'opération. (Pylorusulcus bei Neosalvarsanbehandlung. Operation. Bulbärparalyse. Tod 10 Tage nach der Operation.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 7, S. 331—336.) **32**, 109.

Leredde, Sur un cas de mort, après injection de 914. Au sujet de l'arsénophobie. (Todesfall nach Injektion von 914. Arsenophobie.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 8, S. 363—373.) **32**, 451.

Loeb, Heinr., Salvarsantod und Grippe. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. **138**, S. 252 bis 257.) **29**, 513.

Männchen, Richard, Neurorezidive. (Dissertation: Breslau 1922. 41 S.) *

Matzdorff, Paul, Mitteilung eines Falles von amyostatischem Symptomenkomplex nach Salvarsan. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 19, S. 951.) **29**, 478.

Meyer, E., Fragliche Salvarsan-Myelitis. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 1, S. 146—154.) **30**, 491.

Polland, R., Salvarsanurticaria und angioneurotischer Symptomenkomplex. (Dermatol. Zeitschr. Bd. **36**, H. 5, S. 249—253.) **31**, 542.

Schrup, Joseph H., Death fifty-five hours after the intravenous administration of neosalvarsan. (Tod 55 Stunden nach intravenöser Darreichung von Neosalvarsan.) (Americ. journ. of syphilis. Bd. **6**, Nr. 3, S. 544—545.) *

Simon, Clément, et J. Bralez, Névrite optique aiguë au cours d'un traitement par le bismuth. — Méningo-myélite aiguë mortelle au cours d'un traitement par le bismuth. — Méningite aiguë survenue un mois après la fin d'une série de vingt injections de 132. (Neuritis optica acuta im Verlauf einer Wismutbehandlung. — Tödliche, akute Meningomyelitis im Verlauf einer Wismutbehandlung. — Akute Meningitis einen Monat nach Beendigung einer Serie von 20 Injektionen des Mittels 132 [„éparseno"].) (Bull de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **1922**, Nr. 8, S. 354—358.) **34**, 136.

Werther, Encephalitis und Myelitis im Frühstadium der Syphilis während der Salvarsanbehandlung, geheilt mit Quecksilber und Salvarsan. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 14, S. 443—444.) **29**, 301.

Zimmermann, Ernst L., Neurorecurrences following treatment with arsphenamin. (Neurorezidive nach Arsphenaminbehandlung.) (Syphil. dep., med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **5**, Nr. **6**, S. 723 bis 733.) **32**, 378.

Schädel.

Schädeltumoren.

Cross, Ernest S., Clinical study of a patient suffering from intense thirst and polyuria (diabetes insipidus) and presenting X-ray evidence of malignant processes in the cranial bones, possibly late metastases of mammary carcinoma. (Klinische Untersuchung eines Patienten mit Polydipsie und Polyurie [Diabetes insipidus] mit den röntgenologischen Zeichen maligner Neubildungen in den Schädelknochen; möglicherweise Spätmetastasen nach Mammacarcinom.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 3, S. 387 bis 392.) **30**, 510.

Cushing, Harvey, A large epidermal cholesteatoma of the parietotemporal region deforming the left hemisphere without cerebral symptoms. (Ein großes epidermales Cholesteatom der Temporoparietalgegend mit Deformation der linken Hemisphäre ohne cerebrale Symptome.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **34**, Nr. 5. S. 557—566.) **30**. 72.

Cushing, Harvey, The cranial hyperostoses produced by menigeal endotheliomas. (Schädelexostosen infolge der Endotheliome.) (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 2, S. 139—154.) **30**, 466.

Cushing, Harvey, The cranial hyperostoses produced by meningeal endotheliomas. (Die Schädelhyperostosen infolge von meningealen Endotheliomen.) (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol assoc. Jg. 1922, S. 53—68.) 33, 142.
Halstead, Albert E., Free fascial transplants in duraplastics. (Freie Fascientransplantation bei Duraplastik.) (St. Luke's hosp., Chicago.) (Surg. clin. of North America, Chicago number, Bd. 2, Nr. 3, S. 623—633.) 31, 187.
Helmich, Walter, Die Ausbreitungsweise der Schädelbasissarkome. (Dissertation: Kiel 1922. 37 S. m. Taf.) *
Hillenberg, Erna, Das Chondrom der Schädelbasis. (Dissertation: Breslau 1922. 21 S.) *
Koeppe, Weitere Erfahrungen mit der Perkussion des kindlichen Schädels.) (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 6/7, S. 147—148.) 29, 190.
Latteri, F. S., Osteoma del frontale con sviluppo endorbitario. Contributo clinico ed anatomo-patologico. (Osteom des Stirnbeins mit orbitaler Ausbreitung.) (Istit. di clin. chirurg., univ., Palermo.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. 50, H. 3/5, S. 266—279.) 32, 11.
Lemke, Rudolf, Ein Fall von malignem Chordom der Schädelbasis. (Städt. Krankenh., Stettin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 238, H. 2, S. 310—324.) 30, 171.
Lesné, E., et P. Duhem, La léontiasis ossea d'après des documents radiographiques. (Leontiasis ossea auf dem Röntgenbild.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 9, S. 1176—1179.) 32, 297.
Linck, Über die Chorda dorsalis beim Menschen und die malignen Chordome an der Schädelbasis. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 3, S. 487—496.) *
Mérigot de Treigny, A propos d'un cas de tumeur crânienne d'origine méningée s'accompagnant de stase papillaire double. (Betrachtungen im Anschluß an einen von den Meningen ausgehenden Schädeltumor mit doppelseitiger Stauungspapille.) (Ann. d'oculist. Bd. 159, Nr. 12, S. 888—904.) 32, 160.
Orlandi, Noel, Über ein echtes Cholesteatom des Scheitelbeins. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Wien.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 237, H. 1/2, S. 119 bis 128.) 29, 277.
Shefferd, Jeannette M., Cholesteatoma of the temporal bone, with the report of an unusual case (Cholesteatom des Schläfenbeins, mit Bericht über einen ungewöhnlichen Fall.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 186, Nr. 26, S. 877—879.) *
Trautmann, Gottfried, Über Fibrome an den Tonsillen und an der Schädelbasis. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 1, H. 1/2, S. 241—242.) 29, 205.
Zebrowski, Alexander, Malignant tumor of the temporal bone. (Maligner Tumor des Schläfenbeins.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 31, Nr. 3, S. 739—758.) 32, 297.

Andere Schädelerkrankungen.

Brezianu, Nic., Über die perforierende Form der Schädeltuberkulose (Volkmann.) (Rev. sanit. milit. Jg. 21, Nr. 5/6, S. 67—70.) (Rumänisch.) *
Keller, Josef, Osteomyelitis Cranii. (Dissertation: Gießen 1922. 19 Bl.) *
Kevekordes, Franz, Tuberkulose des Schädeldaches. (Dissertation: Würzburg 1922. II S.) *
Mouret et Seigneurin, Mastoidites endo-craniennes. (Sans réactions exocraniennes.) (Endokranielle Mastoïditis ohne exokranielle Reaktionen.) (Ann. d. malad. de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 41, Nr. 11, S. 1095—1113.) 32, 297.
Nix, J. T., and J. M. Perret, Necrosis of skull with resulting meningocele; repair by tibial transplant. (Schädelnekrose mit nachfolgender Meningocele. Wiederherstellung durch Tibiatransplantation.) (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. 74, Nr. 7, S. 529—532.) *
Pietzsch, Heinrich, Über einen Fall von ausgedehnter akuter Entzündung der Schädelknochen, ausgehend von einem Furunkel an der Stirn, kompliziert durch zahlreiche Weichteil- und Knochenmetastasen und durch umschriebene cerebrale Infektion, auf operativem Wege geheilt. (Dissertation: Würzburg 1922. 26 S.) *
Plothe, Friedrich, Eitrige, metastatische Osteomyelitis des Schädeldaches. (Dissertation: Würzburg 1922. 27 S. m. Taf.) *
Sánchez Covisa, Schwerer Fall von Schädelosteoperiostitis. (Soc. españ. de dermatol. y sifiliogr., Madrid, 21. IV. 1922.) (Actas dermo-sifiliogr. Jg. 14, Nr. 4 (Ergänzungsh.), S. 333—334.) (Spanisch.) *

Trimarchi, Alfonso, Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung der Phosphorvergiftung auf das Schläfenbein. (Inst. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Univ. Modena.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **109**, H. 2/3, S. 160 bis 174.) **29**, 350.

Schädel- und Gehirnverletzungen.

Allgemeines und Kasuistik.

Apfelbach, Carl Wesley, Studies in traumatic fractures of the cranial bones. I. Edema of the brain; II. Bruises of the brain. (Studien über die Frakturen der Schädelknochen. I. Hirnödeme. II. Hirnquetschungen. (Dep. of pathol., Rush med. coll., Chicago.) (Arch. of surg. Bd. **4**, Nr. 2, S. 434—450.) **29**, 242.

Arquellada, Aurelio M., Zwei Fälle von Schädelbruch. (Pediatr. españ. Jg. **11**, Nr. 115, S. 117—120.) (Spanisch.) *

Beccherle, Guido, Ferite d'arma da fuoco del cranio e del cervello: statistica ed osservazioni cliniche. (Schädel- und Kleinhirnverwundung durch Feuerwaffen. Statistische und klinische Beobachtung.) (Firenze: Tip. A. Vallecchi 1922. 86 S.) *

Best, F., Die Entstehungsursache der Purtscherschen Fernschädigung der Netzhaut durch Schädelverletzung. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **68**, H. **6**, S. 725 bis 729.) **30**, 325.

Bischoff, L., Blitzschlag, ein kasuistischer Beitrag. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 14, S. 349—351.) **29**, 378.

Bockemüller, Julius, Über Störungen der Merkfähigkeit bei Gehirnverletzten. (Dissertation: Köln 1922. 30 S.) *

Brush, Arthur Conklin, Symptomatology of fractures of the skull and spine. (Symptomatologie von Frakturen des Schädels und der Wirbelsäule.) (Long Island med. journ. Bd. **16**, Nr. 8, S. 335—338.) *

Clausen, Maria, Commotio cerebri mit aphasischen Störungen. (Mit einem kasuistischen Beitrag.) (Dissertation: Kiel 1922. 26 S.) *

Eichberg, Julius, Zur Kenntnis der Basisfrakturen des Schädels. (Dissertation: Berlin 1922. 41 S.) *

Eiselsberg, E., Traumatische Pseudoabscesse des Gehirns. (I. Chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 37, S. 1249—1250.) **31**, 260.

Flesch-Thebesius, Operativ bestätigte Geschoßwanderung im Seitenventrikel. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S. 56—57.) *

Gallo, Schußverletzung der Schädelkonvexität. (Eesti Arst Jg. **1**, Nr. 12, S. 958 bis 961.) (Spanisch.) *

Gottlieb, Mark J., A report of two cases of head injury, with abnormal otoneurological findings. (Bericht über 2 Fälle von Kopfverletzung mit abnormem Ohr- und Nervenbefund.) (Laryngoscope Bd. **31**, Nr. 10, S. 783—790.) **32**, 110.

Hadley, Ernest E., The mental symptom complex following cranial trauma. (Der psychische Symptomenkomplex nach Schädeltrauma.) (St. Elizabeths hosp., Washington, D. C.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 5, S. 453—477 u. Nr. 6, S. 567—590.) **35**, 152.

Hellmann, Karl, Zur pathologischen Anatomie der Taubheit nach Kopfschuß. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkr., Würzburg.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 1, H. 3/4, S. 358—370.) **30**, 200.

Hofmann, Gustav, Ein Fall von Kleinhirnblutung. (Städt. Krankenh., Bayreuth.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 14, S. 511—512.) **29**, 279.

Hyslop, George H., Fracture of the base of the skull, with loss of brain substance, followed by recovery. (Fraktur der Schädelbasis mit Verlust von Hirnsubstanz; Wiederherstellung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 20, S. 1686 bis 1687.) *

Jackson, Harry, The circulation of the cerebrospinal fluid, its importance in acute cranial injury. (Die Zirkulation der Cerebrospinalflüssigkeit und ihre Bedeutung bei Schädelverletzungen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 17, S. 1394 bis 1398.) **32**, 76.

Kearney, J. A., The value of eye observations in fractures of the skull and severe head injuries. (Der Wert von Augensymptomen bei Schädelfrakturen und schweren Kopfverletzungen.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 8, S. 341—344.) *

Keszly, István, Stichläsion des Gehirns. (Orvosi Hetilap Jg. **66**, N. 46, S. 444—445.) (Ungarisch.) *

Knauer, A., und E. Enderlen, Die pathologische Physiologie der Hirnerschütterung nebst Bemerkungen über verwandte Zustände. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 29, H. 1/3, S. 1—54.) 32, 523.
Kuenburg, Gräfin, Abstraktionsversuche an Hirnverletzten. (Aus den wissenschaftlichen Sitzungen der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie, München.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 428—430.) 30, 428.
Laignel-Lavastine, et Brousseau, Un cas d'encéphalopathie traumatique. (Fall von traumatischer Encephalopathie. (Encéphale Jg. 17, Nr. 2, S. 123.) *
Lange, W., Beiträge zur pathologischen Anatomie der Verletzungen des Gehörorganes. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 18, H. 5/6, S. 277—304.) 31, 331.
Lhermitte, J., et L. Cornil, L'hétéresthésie dans la commotion directe de la moëlle épinière. (Über eine als Heterästhesie bezeichnete Sensibilitätsstörung bei direkter Commotio spinalis.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 4, S. 201—212.) 29, 376.
Lochte, Th., Ein Fall von Krönleinschem Schädelschuß: Tod durch Selbstmord oder durch fremde Hand? (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 3, S. 141 bis 150.) 29, 244.
Magni, Egisto, Le fratture del cranio. (Die Schädelfrakturen.) (Osp. civ., Senigallia.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. 5, H. 2, S. 177—196.) 29, 449.
May, S., Über psychogene Störungen bei Hirnbeschädigten. (Versorgungskrankenh. f. Hirnverl., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 75, H. 3/5, S. 460—515.) 29, 528.
Nippe, Die Größe des Knocheneinschusses, insbesondere am Schädelknochen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 16, S. 522.) *
Pasman, R., Ein Fall von Gehirnkontusion. (Bol y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. 6, Nr. 21, S. 688—692.) (Spanisch.) *
Pathological, The — changes produced in those rendered insensible by electric shock and the treatment of such cases. (Pathologische Veränderungen bei Menschen, die durch den elektrischen Strom bewußtlos gemacht worden sind, und die Behandlung solcher Fälle.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. 27, Nr. 1, S. 1—12.) 38, 186.
Paulian, Démètre Em., L'élément commotionnel peut-il produire un syndrôme parkinsonien. (Kann eine Gehirnerschütterung ein Parkinsonsyndrom erzeugen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 14, S. 648—651.) 30, 81.
Pfeifer, B., Die Bedeutung psychologischer Leistungs- und Arbeitsprüfungen für die Topik der Großhirnrinde. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 360—362.) *
Pitres, A., Les blessures du système nerveux pendant la guerre. (Die Verletzungen des Nervensystems während des Krieges.) (Journ. de méd. de Bordeaux Jg. 94, Nr. 1, S. 7—10.) *
Poppelreuter, W., Das Bonner Provinzial-Institut für klinische Psychologie. (Beratungsstelle für hirnverletzte Kriegsbeschädigte der Rheinprovinz.) (Prakt. Psychol. Jg. 3, H. 9, S. 255—268.) *
Reuter, Fr., Ein weiterer Fall von tödlicher Starkstromverletzung des Schädels. (Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 6, S. 362—367.) 31, 154.
Ritter, Adolf, Psychische Störungen nach sog. Commotio cerebri. (Chirurg. Univ.-Klin. Zürich.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 1/2, S. 29—55.) 34, 137.
Roqueta, Gonzalo, Cerebrospinale Rhinorrhöe. (Rev. españ. de med. y cirug. Jg. 5, Nr. 50, S. 442—448.) (Spanisch.) 31, 233.
Sachs, Ernest, Fractures of the skull. (Schädelbrüche.) (Southern med. journ. Bd. 15, Nr. 10, S. 825—828.) 32, 110.
Sachs, Ernest, Fractures of the skull. (Schädelfrakturen.) (Med. school, univ., Washington.) (Surg. clin. of North America [St. Louis-Nr.] Bd. 2, Nr. 6, S. 1571 bis 1581.) *
Taylor, E. W., Bullet wound of the brain. (Schußverletzung des Gehirns.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 15. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 531—532.) *
Zzako, Stefan, Elektrischer Tod. (Erdélyi Orvosi Lap. 1. IX. 1922.) (Ungarisch.) *

Lokalsymptome.

Baldenweck, L., et A. Barré, Le vertige voltaïque chez les trepanés du crâne. (Galvanischer Schwindel [Vestibularreaktion] bei Schädeltrepanierten.) (Arch. internat. de laryngol. Bd. 1, H. 1, S. 26—56.) 29, 218.

Benary, W., Studien zur Untersuchung der Intelligenz bei einem Fall von Seelenblindheit. Psychologische Analysen hirnpathologischer Fälle auf Grund von Untersuchungen Hirnverletzter. VIII. Hrsg. von Adhémar, Gelb und Kurt Goldstein. (Inst. z. Erforsch. d. Folgeerschein. v. Hirnverletzungen, Frankfurt a. M.) (Psychol. Forsch. Bd. 2, H. 3/4, S. 209—297.) 82, 85.

Bloch, Fritz, Beitrag über den Zusammenhang von moralischem Irresein und Kopfverletzung, sowie zur forensischen Wertung des ersteren. (Dissertation: Würzburg 1922. 25 S.) *

Bollack, J., Hémiachromatopsie bitemporale et scotome maculaire bitemporal par lésion de la région hypophysaire. (Bitemporale Hemiachromatopsie und bitemporales Skotom durch Verletzung der Hypophysengegend.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 966—971.) *

Brandess, Theo, Ein Fall von posttraumatischer Spätapoplexie. (Dissertation: Köln 1922. 53 S.) *

Callewaert, Crises épileptiques et troubles psychiques survenant vingt-sept ans après pénétration de balle dans la cavité cranienne. (Epileptische Anfälle und psychische Störungen 27 Jahre nachdem eine Kugel in die Schädelhöhle eingedrungen war.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 5, S. 92—94.) *

Chiappori, Romulo, und Léon Velasco Blanco, Weberscher Symptomenkomplex nach Trauma. (Arch. de la confer. de méd. del hosp, Ramos Mejia Bd. 6, Nr. 1, S. 17.) (Spanisch.) 81, 291.

Della Torre, P. L., Annotazioni sopra 9 casi di epilessia traumatica precoce in feriti cranici di guerra. (Bemerkungen zu 9 Fällen von traumatischer Frühepilepsie bei Kriegsverletzungen des Schädels.) (Osp., S. Maria, Treviglio.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. 5, H. 4, S. 349—399.) 80, 200.

Feuchtwanger, E., Krankheitsbilder der traumatischen Epilepsie (mit Krankenvorstellungen). (Aus den wissenschaftlichen Sitzungen der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie München.) 1922.) 80, 426.

Gaudissart, P., A propos d'un Argyll-Robertson traumatique. (Ein Fall von traumatischem Argyll-Robertson.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 32, S. 782—786.) 81, 154.

Gelb, Adhémar und Kurt Goldstein, Psychologische Analysen hirnpathologischer Fälle auf Grund von Untersuchungen Hirnverletzter. VII. Über Gesichtsfeldbefunde bei abnormer „Ermüdbarkeit" des Auges (sogenannte „Ringskotome"). (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 109, H. 3/4, S. 387 bis 403.) 83, 120.

Giuseppe, Berti, Sopra un caso di cecità corticale in un ferito di guerra. (Über einen Fall von Rindenblindheit bei einem Kriegsverletzten.) (Clin. chirurg., istit. di stud. super., Firenze.) (Ann. ital. di chirurg. Jg. 1, H. 6/7, S. 536—542.) 81, 291.

Guillain, Georges, et L. Laederich, Signe d'Argyll Robertson unilatéral consécutif à un traumatisme crânien. (Einseitiges Argyll-Robertsonsches Zeichen nach Schädeltrauma.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 88, Nr. 17, S. 814—816.) 80, 523.

Holmes, Gordon, Superior paracentral scotoma after gunshot wound. (Oberes parazentrales Skotom nach Schußverletzung.) (Transact. of the ophth. soc., of the united kingdom. Bd. XLII, S. 194.) *

Juarros, César, Zur Kenntnis des vom Centrum ovale ausgehenden Symptomenbildes. (Siglo med. Bd. 70, Nr. 3601, S. 581—584 u. Nr. 3602, S. 614—616.) (Spanisch.) 82, 382.

Juler, F. A., Inferior paracentral scotoma after occipital Wound. (Unteres parazentrales Skotom nach Verletzung des Hinterhaupts.) (Transact. of the ophth. soc. of. the united kingdom. Bd. XLII, S. 195—198.) *

Jurin, Ivo, Diabetes insipidus nach einer Basisfraktur. (Liječnički vjesnik Jg. 44, Nr. 3, S. 142—145.) (Kroatisch.) *

Kunz, Hubert, Ein Fall von operativ geheilter occipitaler Rindenepilepsie nach Steckschuß. (Krankenanst. Rudolfstiftg., Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 34, H. 5, S. 591—595.) 29, 376.

Léri, André, et P. Béhague, Auras et équivalents épileptiques à caractère visuel dans les lésions occipitales. (Optische Aura und Äquivalente bei Läsionen des Occipitallappens.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 10, S. 472—479.) 29, 452.

Maas, Ernst, Über Schädelbasisfrakturen mit Trigeminuskomplikationen nebst Mitteilung von 8 Fällen. (Dissertation: Bonn 1922. 32 S.) *

Machek, Emanuel, Munitionsexplosionsschäden am Sehorgan. (Polska gaz. lekarska Bd. 1, Nr. 23, S. 463—465.) (Polnisch.) *

Martinez Vargas, Aphasie nach Hufschlag. (Med. de los niños Bd. 23, Nr. 267, S. 75.) (Spanisch.) *

Molin de Teyssieu, Syndrome d'obésité hypophysaire avec glycosurie consécutif à une blessure du lobe frontal. (Hypophysäre Fettsucht mit Glykosurie als Folgeerscheinung einer Verletzung des Stirnlappens.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 1020—1021.) *

Mondor, Henri, Hématome extra-dural traumatique chez un enfant. (Extradurales traumatisches Hämatom bei einem Kinde.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. 25, Nr. 5, S. 425—428.) 29, 450.

Nayrac, Paul, Plaie pénétrante du crâne par balle. Hémorragie de la sylvienne. Section des bandelettes optiques. (Schußverletzung des Schädels. Blutung der Fossa Sylvii. Durchtrennung der Tractus optici.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 1, S. 18—21.) 29, 304.

Nopto, Anton Heinr., Über Trigeminusaffektionen im Anschluß an Schädelfrakturen. (Dissertation: Köln 1922. 31 S.) *

Pascheff, C., Die cerebralen Ringskotome und seltenere nervöse Augenstörungen nach Kriegsverletzungen am Kopf. (Arch. f. Augenheilk. Bd. 91, H. 3/4, S. 233—246.) 31, 290.

Paulian, Em. Démètre, et Petre Topa, Sur l'existence possible d'un centre anovésical d'origine corticale. (Über die Existenz eines Centrum ano-vesicale in der Rinde.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 20, S. 915 bis 917.) 31, 80.

Pringle, J. Hogarth, Atrophy of the optic nerve following diffused violence to the skull. (Sehnervenatrophie infolge Kontusionsverletzungen des Schädels.) (Brit. med. assoc., sect. of ophth., Glasgow, July 1922.) (Brit. med. journ. Nr. 3238, S. 1156 bis 1157 u. 1161—1162.) 32, 381.

Robertson, George, Some observations on cortical epilepsy excited upon a damaged cortex by peripheral trauma. (Beobachtungen über Rindenepilepsie nach Rindenschädigung durch peripheres Trauma.) (Practitioner Bd. 109, Nr. 4, S. 320—324.) 32, 382.

Roger, H., et L. Poutal, Etat de mal Jacksonien traumatique tardif (15 ans après une trépanation, Kyste traumatique cérébral de la région frontale. (Jacksonsche Anfälle. 15 Jahre nach einer Trepanation auftretend. Traumatische cerebrale Cyste in der Regio frontalis.) (Marseille-méd. Jg. 59, Nr. 5, S. 203—217.) *

Scarlett, H. W., and S. D. Ingham, Visual defects caused by occipital lobe lesions. Report of thirteen cases. (Gesichtsfelddefekte infolge von Occipitallappenläsionen.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 214—235.) 33, 261.

Scharnke und Wiedhopf, Wurzelschädigung durch subdurale Blutung nach Kopfverletzung, Heilung durch Lumbalpunktion. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Astereognosie bzw. Stereoanästhesie. (Chirurg. Klin., Univ., Marburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 279—286.) 29, 305.

Schmidt, Friedrich Wilhelm, Ein Fall von Verletzung der Arteria meningea media. (Dissertation: Breslau 1922. 16 S.) *

Sterling, Władysław, Traumatische cerebrale Anosmie. (Neurol. polska Bd. 6, S. 329—341.) (Polnisch.) 30, 325.

Szcepainski, Alois, Über Hypophysisstörungen nach Kopftrauma und Meningitis cerebrospinalis. (Dissertation: Breslau 1922.) *

Tilmann, Epileptische und ähnliche Hirnerscheinungen nach Schädelverletzung und ihre Heilungsmöglichkeit durch Operation. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 13, S. 393—395.) 29, 243.

Ulrich, K., Über Vagus-, Facialis- und Acusticus-Verletzungen. Ein Beitrag zur Lehre von den Gehirnnerven-Läsionen bei Schädelbasisbrüchen. (Otolaryngol. Univ.-Inst., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 21, S. 545—548.) 30, 117.

Veit, Robert, Beitrag zur Frage der psychischen Ausfallserscheinungen bei Stirnhirnverletzungen. (Dissertation: Freiburg 1922. 28 S.) *

Waddelow, John J., A case of loss of speech, memory, and hearing following injury: recovery after operation. (Fall von Sprach-, Gedächtnis- u. Gehörverlust nach Verletzung: Wiederherstellung nach Operation.) (Lancet Bd. 202, Nr. 5, S. 224—225.) *

Weiland, Christel, Über Mal perforant i. B. nach Schußverletzungen. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 20 S.) *

Weve, H., Ein Fall homonym-hemianopischen Zentralskotoms. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Nr. 1/2, S. 40—47.) (Holländisch.) 30, 199.

Wiedemann, Hans, Die Verletzungen der Sehbahnen des Gehirns. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 1, H. 12, S. 437—445.) 30, 199.

Komplikationen.

Allende, C. J., Fraktur mit Impression in der linken Temporalparietalgegend; Fraktur auf die Basis übergehend. Extradurales Hämatom durch Ruptur der Meningea media. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. 6, Nr. 31, S. 946—958.) (Spanisch.) *

Bloedhorn, E., Schußfraktur des Felsenbeins mit Eiterverhaltung im Zusammenhang mit Landryscher Paralyse. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. 82, H. 1/4, S. 113—116.) 29, 243.

Blumer, George, Deferred meningitis following head injuries. (Spätmeningitis nach Schädelverletzungen.) (Albany med. ann. Bd. 48, Nr. 7, S. 309—313.) 84, 227.

Colin, H., Lhermitte et G. Robin, Mélancolie consécutive à une fracture du crâne. (Melancholie, von einer Schädelfraktur herrührend.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 1, S. 71—78.) *

Kümmell, Traumatische Sehnervenatrophie. (Ärztl. Ver., Hamburg, 28. III. 1922.) 29, 163.

Madier, Huc et Wilmoth, Hernie cérébrale consécutive à une fracture ouverte du frontal. Guérison par injections interstitielles de liquide formolé. (Hirnprolaps, nach einer offenen Fraktur des Os frontale. Heilung durch interstitielle Injektionen von Formolgemisch.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 6, S. 242 bis 245.) 31, 447.

Roger, H., et L. Poutal, Etat de mal Jacksonien traumatique tardif (15 ans après une trépanation, Kyste traumatique cérébral de la région frontale. (Jacksonsche Anfälle, 15 Jahre nach einer Trepanation auftretend. Traumatische cerebrale Cyste in der Regio frontalis) (Marseille-méd. Jg. 59, Nr. 5, S. 203—217.) *

Singer, Kurt, Die sogenannte traumatische Spätapoplexie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie. Bd. 75, H. 1/2, S. 127—137.) 29, 354.

Stürmer, Schädelbruch mit Gehirnverletzung. Tod nach 1/2 Jahr als mittelbare Folge einer zunächst als traumatische Gehirnentzündung gedeuteten Encephalitis lethargica. Wichtigkeit der Leichenöffnung. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 29, Nr. 1, S. 11—15.) 29, 162.

Tilmann, Epileptische und ähnliche Hirnerscheinungen nach Schädelverletzung und ihre Heilungsmöglichkeit durch Operation. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 13, S. 393—395.) *

Wildenberg, Louis van den, Ostéomyélite des os du crâne à la suite des sinusites frontales traumatiques fermées. (Osteomyelitis der Schädelknochen als Folge von geschlossener traumatischer Stirnhöhlenentzündung.) (Bull. d'oto-rhino-laryngol. Bd. 20, Nr. 4, S. 184—185.) 32, 11.

Ausgang, Diagnose, Prognose.

Boos, Wilhelm, Über Hirnquetschungen und deren Folgen. (Dissertation: Köln 1922. 79 S.) *

Bourde, Yves, Le pronostic immédiat des traumatismes crâniens graves, sans fracture. (Die unmittelbare Prognose der schweren Schädelverletzungen ohne Fraktur.) (Marseille-méd. Jg. 59, Nr. 20, S. 961—969.) 31, 448.

Brothers, T. A., Diagnosis and treatment of traumatic injuvies of the brain. (Diagnose und Behandlung traumatischer Gehirnverletzungen.) (Internat. journ. of surg. Bd. 35, Nr. 7, S. 244—246.) *

Fuchs, Alfred, Die Schicksale der Kopfverletzten. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 49, S. 2009—2018.) 32, 112.

Göpfert, H., Beiträge zur Frage der Restitution nach Hirnverletzung. (Versorgungskrankenh. f. Hirnverl., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 3/5, S. 411—459.) 30, 199.

Jedlička, Schädeldefekte. (Roshledy v. chirurg. a. gynaekol. Jg. 1, H. 6, S. 311—312.) (Tschechisch.) *

Isserlin, M., Über die Beurteilung und Behandlung der Folgen von Hirnschädigung. (Versorg.-Krankenh. f. Hirnverletzte, München.) (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungswes. Jg. 2, H. 1/2, S. 9—26.) 30, 324.

Koeppe, Weitere Erfahrungen mit der Perkussion des kindlichen Schädels. (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 6/7, S. 147—148.) 29, 190.

Kruse, Heinrich, Über Spätfolgen von Schädelverletzungen mit besonderer Berücksichtigung der Spätabscesse und Spätmeningitiden. (Dissertation: Jena 1922. III, 49 S.) *

Miller, S. R., Injuries by electricity; their prognosis and treatment. (Prognose und Therapie der Schädigungen durch den elektrischen Strom.) (Internat. journ. of surg. Bd. 35, Nr. 8, S. 267—269.) 31, 291.

Puppe, G., Einkeilung von Fragmenten als diagnostisches Hilfsmittel bei der gerichtsärztlichen Beurteilung von Schädelbrüchen durch stumpfe Gewalt. (Dtsch. Zeitschr. f. d. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 8, S. 475—480.) **30**, 523.

Ritter, Adolf, Die Gehirnverletzungen mit Vorherrschen der Allgemeinsymptome. Ihre Spät- und Dauerfolgen. (Chirurg. Klin., Univ. Zürich.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **175**, H. 1/6, S. 1—44.) **32**, 110.

Romano, Gennaro, Consequenze tardive de traumi al cranio, senza fenomeni a distanza in rapporto alla terapia chirurgica. (Spätfolgen von Schädeltraumen ohne Fernsymptome in Beziehung zur chirurgischen Therapie.) (Policlinico, sez. chirurg. Jg. **29**, H. 7, S. 411—416.) **32**, 112.

Ruhemann, Konrad, Über differential-diagnostische Schwierigkeiten bei der Begutachtung von Kopfverletzungen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. **11**, S. 119 bis 123.) **29**, 515.

Ziemke, Ernst, Zum akuten fettembolischen Tode nach leichten Erschütterungen. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 4, S. 193—203.) **29**, 515.

Therapie.

Allende, Fernresultat der Kraniotomie wegen Depression mit Hemiplegie. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. **6**, Nr. 24, S. 752—754.) (Spanisch.) *

Aloin, H., Lambeau plastique destiné à protéger le sinus latéral procident découvert au cours d'une trépanation. (Plastischer Lappen, der dazu bestimmt ist, den Sinus lateralis zu schützen, welcher im Verlauf einer Trepanation aufgedeckt wurde.) (Lyon méd. Bd. **131**, Nr. 24, S. 1091—1095.) *

Baird, John H., General management of acute injuries to the brain. (Allgemeine Behandlung von Hirnverletzungen.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. **6**, S. 311—314.) **32**, 41.

Ballance, Charles, The Thomas vicary lecture: Being a glimpse into the history of the surgery of the brain. (Blick in die Geschichte der Hirnchirurgie.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 3, S. 11—116.) **29**, 303.

Borszéky, Károly, Beiträge zum Wert der chirurgischen Therapie der traumatischen Epilepsie. (Orvosi hetilap Jg. **66**, H. 1, S. 1—2.) (Ungarisch.) **28**, 437.

Bourguignon, Georges, et Maurice Chiray, Traitement de l'hémiplégie cérébrale traumatique par le courant galvanique avec ionisation de chlorure de calcium. (Behandlung der traumatischen cerebralen Hemiplegie durch galvanischen Strom mit Ionisation von Chlorcalcium.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 2, S. 212—215.) *

Büsse, Josef, Über Schädeldachplastik mit besonderer Berücksichtigung ihrer Geschichte und Methoden. (Dissertation: Würzburg 1922. 35 S.) *

Butoianu, M. St., und Gilorteanu Joan, Schädel-Spätplastik mit Metallplatte wegen großen Schädeldefektes und epileptische Erscheinungen nach Schädeltraumen (mit einem Fall). (Rev. sanit. milit. Jg. **21**, Nr. 7/8, S. 16—22.) (Rumänisch.) *

Byford, William H., A method of retaining free fat and fascia transplants in closing defects in the dura. (Eine Methode zur Fixation freier Fett-Fascien-Transplantate bei der Duraplastik.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. **10**, S. 729.) **29**, 242.

Dowman, Charles E., Management of head injuries with real or potential brain damage, with special reference to the value of saturated solutions of magnesium sulphate and sodium chlorid. (Behandlung von Schädelverletzungen mit tatsächlicher oder möglicher Hirnverletzung, mit besonderer Beziehung auf den Wert gesättigter Lösungen von Magnesiumsulfat und Chlornatrium.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 27, S. 2212—2214.) **32**, 192.

Drevermann, Paul, Über den Ersatz von Dura- und Schädeldefekten, unter besonderer Berücksichtigung der Dauererfolge in der Verhütung und Heilung der traumatischen Epilepsie durch Duraersatz mit frei transplantiertem Fettgewebe. (Chirurg. Univ.-Klin., Freiburg i. Br.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **127**, Nr. 3, S. 674 bis 697.) **32**, 111.

Giorgi, Giorgio, La ricostruzione chirurgica degli strati anatomici craniocerebrali per la cura della epilessia jacksoniana traumatica. (Die chirurgische Wiederherstellung der anatomischen Schichten des Schädels und Gehirns zur Behandlung der traumatischen Jacksonepilepsie.) (Clin. chirurg., univ., Roma.) (Policlinico, sez. chirurg. Jg. **28**, H. **9**, S. 380—397, H. 10, S. 447—464, 1921 u. Jg. **29**, H. 3, S. 168—182.) **29**, 376.

Grossmann, Hans, Über die Erfolge bei Gehirnoperationen im allgemeinen, im besonderen bei Dekompressionsoperationen am Schädel. (Dissertation: Würzburg 1922. 50 S.) *

Halstead, Albert E., Free fascial transplants in duraplastics. (Freie Fascientransplantation bei Duraplastik.) (St. Luke's hosp., Chicago.) (Surg. clin. of North America, Chicago number, Bd. 2, Nr. 3, S. 623—633.) **31**, 187.

Heinemann-Grüder, Zur chirurgischen Behandlung der Epilepsie nach Kriegsschädelverletzungen. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. II. 1922.) **28**, 374.

Herzer, Hermann, Die Behandlung der traumatischen Epilepsie. (Dissertation: München 1922. 26 S.) *

Heuduk, Herbert, Über die Trepanation unter Berücksichtigung ihrer Geschichte, Technik und Indikation. (Dissertation: Würzburg 1922. 40, 5 S.) *

Jacobi, Friedrich, Zur Frage der Craniotomie. (Dissertation: Berlin 1922. 42 S.) *

Jacoby, Kurt, Über die Indikationen zu hirndruckentlastenden Operationen. (Dissertation: Königsberg 1922. 50, 43 S.) *

Jakoby, Kurt, Über die Indikationen zu hirndruckentlastenden Operationen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **67**, H. 1, S. 20—57.) **32**, 21.

Johansson, Sven, On infant surgery. (Über Kinderchirurgie.) (Surg. dep., hosp. f. childr., Gothenburg.) (Acta chirurg. scandinav. Bd. **54**, H. 5, S. 455—506.) **30**, 166.

King, Joseph E. J., Surgical treatment of cranial and intracranial injuries. (Chirurgische Behandlung von Schädel- und Gehirnverletzungen.) (New York state journ. of med. Bd. 22, Nr. 8, S. 347—353.) *

Kunz, Hubert, Ein Fall von operativ geheilter occipitaler Rindenepilepsie nach Steckschuß. (Krankenanst. Rudolfstiftg. Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd, **34**, H. 5, S. 591—595.) **29**, 376.

Leale, G., Un caso di sindrome di Sicard e Collet per causa traumatica. (Ein Fall von Syndrom von Sicard und Collet infolge von Trauma.) (Boll. d. malatt. d'orecchio, d. gola e d. naso. Jg. **40**, Nr. 7, S. 76—79.) **31**, 154.

Macewen, William, An addres on brain surgery. (Zur Hirnchirurgie.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 5, S. 213—219.) *

Marquis et Roger, Indications et contre-indications de l'intervention opératoire dans l'épilepsie consécutive aux traumatismes crâniens. (Operation bei Epilepsie nach Schädeltrauma.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. **25**, Nr. 6, S. 560—566.) **30**. 283.

Mella, Hugo, The use of sodium chlorid in concussion of the brain. (Die Anwendung von Kochsalz bei Gehirnkontusion.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 15. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 4, S. 528—531.) *

Munro, Donald, The indications for operation in the treatment of injuries involving the brain. (Die chirurgischen Indikationen bei Gehirnverletzungen.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 11, S. 342—350.) **30**, 201.

Rosati, Beniamino, Note cliniche su 54 interventi per ferite cranio-cerebrali. (Klinische Bemerkungen über 54 Operationen an Schädel-, und Gehirnverletzten.) (Giorn. di med. milit. Jg. **70**. H. 12, S. 545—562.) **32**, 453.

Saito, Makoto, Über Kranioplastik. (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **119**, H. 2, S. 321 bis 328.) **29**, 115.

Schlaepfer, Karl, Gehirnchirurgische Beobachtungen auf einer Studienreise in Nordamerika. (Winter 1920/21.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **168**, H. 3/6, S. 289 bis 318.) **29**, 303.

Schwerdtfeger, Friedrich, Die Erkrankungen des Gehörorgans durch Zirkulationsstörungen und deren Behebung (Schwindel, Kopfweh, Schwerhörigkeit, Ohrensausen usw.) durch Panitrin, ein Beitrag zur Physiologie und Pathologie des Gehörorgans. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **109**, H. 4, S. 215—279.) **31**, 26.

Sharpe, William, Indications for and against operation in the treatment of injuries to the head. (Indikationen für und gegen die Operation bei Behandlung von Kopfverletzungen.) (Americ. journ. of surg. Bd. **36**, Nr. 11, S. 262—266.) *

Sorrentino, Francesco, Contributo alla chirurgia dei lobi frontali. (Beitrag zur Chirurgie der Frontallappen.) (Osp. dei pellegrini, Napoli.) (Boll. d. clin. Jg. **39**, Nr. 3, S. 72—77.) **30**, 116.

Tilmann, Epileptische und ähnliche Hirnerscheinungen nach Schädelverletzung und ihre Heilungsmöglichkeit durch Operation. (Chirurg. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 13, S. 393—395.) **29**, 243.

Villandre, Ch., Traitement chirurgical de l'épilepsie traumatique. (Chirurgische Behandlung der traumatischen Epilepsie.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 25, S. 499—502.) *

Volland, Untersuchungsresultate von 50 Schädeltrepanationen bei Epilepsie. (Anst. f. Epilept. z. Rethel b. Bethel b. Bielefeld.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 4/5, S. 505—556.) 29, 71.
Welter, Erich, Über den Abschluß der Hirnhäute bei Hirnprolaps. (Dissertation: Köln 1922. 34 S.) *
Young, Roy F., Case of cerebral injury and cranioplasty. (Fall von Hirnverletzung mit Kranioplastik.) (Glasgow med. journ. Bd. 97, Nr. 3, S. 163—166.) 29, 162.
Zorraquin, Guillermo, Craniotomie universelle. (Totale Resektion der Schädelkalotte.) (Inst. de clin. chirurg., fac. de méd., Buenos-Aires.) (Journ. de chirurg. Bd. 19, Nr. 4, S. 348—358.) 29, 304.
Zorraquin, Guillermo, Allgemeine Craniotomie. (Inst., clin. chirurg., fac. de méd., Buenos Aires.) (Semana méd. Jg. 29, Nr. 29, S. 113—131.) (Spanisch.) *

Schädel- und Gehirnverletzungen bei Neugeborenen.

Ballance, Alaric C., and Charles A. Ballance, Intracranial haemorrhage in the new-born, with observations of fracture of the skull of the infant. (Intrakraniale Blutung beim Neugeborenen, nebst Beobachtungen über Schädelfraktur bei Kindern.) (Lancet Bd. 203, Nr. 22, S. 1109—1112.) 32, 113.
Beitzke, H., Über Tentoriumzerreißungen bei der Geburt. (Pathol. Inst., Düsseldorf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 31, S. 1040—1042.) *
Capon, Norman B., Intracranial traumata in the newborn. (Intrakranielle Traumen beim Neugeborenen.) (Dep. of obstetr. a. gynaecol., univ., Liverpool.) (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the Brit. Empire Bd. 29, Nr. 4, S. 572—590.) 32, 454.
De Angelis, Francesco, Un caso di emorragia cefalo-spinale in neonato. (Ein Fall von intrakranialer und spinaler Blutung bei einem Neugeborenen.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Palermo.) (Pediatria Bd. 30, Nr. 22, S. 1054—1056.) 32, 113.
Doerfler, Hans, Ein Fall von Exophthalmus der Neugeborenen, wahrscheinlich als Folge eine Tentoriumrisses.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 30, S. 1117 bis 1118.) 31, 154.
Dollinger, A., Zur Ätiologie des habituellen Erbrechens junger Säuglinge. (Säuglingsheim, Halensee.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 52, S. 1726.) 32, 137.
East, C. F. T., Cerebral haemorrhage in a newborn child. (Gehirnblutung bei einem neugeborenen Kind.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. 19, Nr. 226/228, S. 189—193.) 32, 362.
Eparvier, Cinq cas d'hémorragie méningée chez le nouveau-né traitées par la ponction lombaire. (5 Fälle von Meningealblutung bei Neugeborenen, die mit Lumbalpunktion behandelt wurden.) (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. Jg. 11, Nr. 9, S. 697—700.) *
Fink, Karl, Intrakranielle Blutung durch Trauma der Mutter. (Univ.-Frauenklin., Königsberg i. Pr.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 59, H. 5/6, S. 264 bis 267.) 34, 490.
Henkel, Max, Über intrakranielle Blutungen Neugeborener. (Univ.-Frauenklin., Jena.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 46, Nr. 4, S. 129—139.) 29, 32.
Holland, Eardley, Cranial stress in the foetus during labour and on the effects of excessive stress on the intracranial contents; with an analysis of eighty-one cases of torn tentorium cerebelli and subdural cerebral haemorrhage. (Die Kompression des kindlichen Schädels während der Geburt und die Wirkungen übermäßiger Kompression auf den Schädelinhalt; Darstellung von 81 Fällen von Zerreißung des Tentorium cerebelli und subduraler Hirnblutung.) (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the Brit. Empire Bd. 29, Nr. 4, S. 549—571.) 32, 526.
Howell, B. Whitchurch, Case of hemiplegia. (Fall von Hemiplegie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 9, sect. of the study of dis. in children, S. 31—32.) 31, 189.
Jørgensen, Gustav, Die gerichtsärztliche Bedeutung intrakranieller Blutungen bei Neugeborenen während normaler Geburten. (Gerichtsärztl. Univ.-Inst., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 29, S. 869—878.) (Dänisch.) 32, 49.
Lantuéjoul, Pierre, Hémorragies méningées sous-dure-mériennes traumatiques du nouveau-né. (Subduralblutungen traumatischen Ursprungs beim Neugeborenen.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 22, S. 341—345.) 29, 241.
Munro, Donald, and Richard S. Eustis, The diagnosis an treatment of intracranial hemorrhage in the new-born. A report of fourteen treated cases. (Diagnose und Behandlung der intrakranialen Blutungen bei Neugeborenen. Bericht über 14 Fälle.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 24, Nr. 4, S. 273—296.) 31, 428.

Rosamond, Eugene, Intra-cranial hemorrhage in the new-born: Case report. (Intrakranielle Blutung beim Neugeborenen.) (Children's clin., Memphis, Tenn.) (Southern med. journ. Bd. 15, Nr. 8, S. 618—619.) **31**, 155.

Schwartz, Ph., Die traumatische Geburtsschädigung des Gehirns. (Senckenberg, pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 30, S. 1110—1112.) **31**, 292.

Schwartz, Ph., Traumatische Geburtsschädigungen des Gehirns. (Antwort auf die Bemerkungen von Herrn Dr. F. Wohlwill in Nr. 34 dieser Wochenschrift.) (Senckenbergisch. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 40, S. 1431.) **32**, 112.

Schwartz, Ph., Traumatische Gehirnschädigungen des Neugeborenen. (I. Tag. südwestdtsch. Pathol., Mannheim, 21.—22. V. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33, Nr. 1, S. 5—6.) *

Stefano, Silvio de, La puntura lombare nel trattamento delle emorragie intracraniche del neonato. (Die Behandlung der intrakraniellen Hämorrhagien des Neugeborenen durch Lumbalpunktion.) (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Jg. **30**, H. 1, S. 12—16.) **28**, 558.

Towne, Edward B., and Harold K. Faber, The diagnosis and treatment of intracranial hemorrhage of the new-born. Report of a case. (Diagnose und Behandlung intrakranialer Blutungen bei Neugeborenen. Mitteilung eines Falles.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 1, S. 17—21.) **29**, 242.

Velasco Blanco, León, Ein Fall von Ruptur des Tentorium cerebelli. (Arch. latinoameric. de pediatria Bd. **16**, Nr. 3, S. 179—181.) (Spanisch.) **30**, 523.

Wohlwill, Friedrich, Traumatische Geburtsschädigung des Gehirns. (Bemerkungen zu der Arbeit von Ph. Schwartz.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 34, S. 1256.) **31**, 155.

Zimmermann, Robert, Über Zerreißungen des Tentoriums und der Falx cerebri unter der Geburt. (Univ.-Frauenklin., Jena.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 3, S. 75—77.) **28**, 500.

Gehirngeschwülste.

Allgemeines.

Abalos, José, Hirncyste. (Spitatul Bd. **27**, Nr. 3.) **29**, 482.

Bartlett, Frederic H., and Martha Wollstein, A clinical and pathological study of brain tumors in young children. (Klinische und pathologische Untersuchungen über Gehirntumoren im Kindesalter.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 6, S. 386—388.) **31**, 433.

Camus, Jean, La régulation des fonctions psychiques. Troubles mentaux par lésions extra-corticales. (Die Regulierung der psychischen Funktionen. Geistesstörungen durch extracorticale Läsionen.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 42, S. 363—368.) **31**, 426.

Conighi, Riccardo, Sarcoma metastatico del cervello. (Metastatisches Gehirnsarkom.) (Istit. neurobiol., osp. psichiatr., Milano.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 2, S. 299—318.) **31**, 434.

Cushing, Harvey, The cranial hyperostoses produced by meningeal endotheliomas. (Die Schädelhyperostosen infolge von meningealen Endotheliomen.) (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 53—68.) **33**, 142.

Dévé, F., Echinococcose cérébrale intra-ventriculaire expérimenta e. (Experimenteller intraventrikulärer Gehirn-Echinokokkus.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 19, S. 1120—1121.) **30**, 255.

Flater, Adolf, Unfall und Gliom. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **29**, Nr. 1, S. 9—11.) **29**, 213.

Frazier, Charles H., Brain tumors in relation to the cerebrospinal fluid and ventricles. (Gehirntumoren in Beziehung zum Liquor cerebrospinalis und den Ventrikeln.) (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America, Philadelphia-Nr., Bd. **2**, Nr. 1, S. 109—131.) **31**, 128.

Fumarola, G., Multiple cerebral tubercles. A clinical and anatomo-pathologic contribution. (Multiple cerebrale Tuberkel.) (Neurol. dep., univ., Rome.) (Arch. of. neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 2, S. 153—166.) **29**, 128.

Güttich, Beobachtungen bei Hirntumoren. (2. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, Wiesbaden, Sitzg. v. 1.—3. VI. 1922.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **3**, S. 149—154.) *

Jacobi, W., Cysticerkose des Gehirns und Kriegsdienstbeschädigung. Ein Gutachten. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 48, S. 1529—1531.) **31**, 512.

Küpper, Walter, Statistik über Hirntumoren. (Dissertation: Bonn 1922. 80 S.) *

Löwenthal, Karl, Die Rolle des sogenannten Status thymico-lymphaticus in der Pathogenese des Gehirnglioms. (Städt. Krankenh. Moabit, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 334—351.) **31**, 433.

Mix, Charles Louis, Endothelioma of the dura. (Endotheliom der Dura.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. **5**, Nr. 6, S. 1673—1679). **30**, 244.

Morquio, Über Gehirnechinokokken beim Kind. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **16**, Nr. 11, S. 710—719.) (Spanisch.) **32**, 301.

Naffziger, H. C., Brain tumors without manifestations of intracranial pressure. (Hirntumor ohne Hirndruckerscheinungen.) (San Francisco neurol. soc., 13. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 4, S. 540—541.) *

Pfeilsticker, Walther, Hirntumoren und Psychosen nach gynäkologischen Operationen. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 30, S. 1247—1248.) *

Rivavola, R. A., Über 79 in Argentinien beobachtete Fälle von Hirntumoren bei Kindern. (Bol. y. trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. **6**, H. **9**, S. 277 bis 285.) (Spanisch.) *

Schuster, Julius, a) Ein Fall von spastischer Heredodegeneration, kombiniert mit Gliom. b) Sclerosis multiplex und diffuse Sklerose. c) Zur Biologie der Schizophrenie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 389—397.) *

Sicard, Tumeur encéphalique. (Gehirntumor.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 13, S. 197—199.) *

Sommer, René, Der heutige Stand der Neurinomfrage. (Chirurg. Klin. u. pathol. Inst., Univ. Greifswald.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **125**, H. 3, S. 694 bis 720.) **29**, 436.

Stanojević, L., Atypischer Gehirntumor. (Liječnički vjesnik Jg. **44**, Nr. 2, S. 81 bis 85.) (Serbo-Kroatisch.) *

Allgemeine Diagnostik.

Agosta, Aldo, I disturbi generali e le lesioni istologiche diffuse nei tumori intracranici: Contributo alla patologia generale e alla diagnosi di tumor cerebri. (Die allgemeinen Störungen und die diffusen histologischen Läsionen bei intrakraniellen Tumoren: Beitrag zur Pathologie und Diagnose der Hirntumoren.) (Sez. neuropatol., osp. magg., istit. sanit. Rossi, Milano.) (Reggio-Emilia: Coop. lavoranti tip. 1922. 220 S. u. 6 Taf.) *

Albo, W. Lopez, Diagnostic radiographique de quelques néoplasies hypophysaires imperméables aux rayons X. (Röntgendiagnose einiger für Röntgenstrahlen undurchlässiger Hypophysentumoren.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 835—837.) **31**, 141.

Babinski, J., J. Jarkowski et L. Bethoux, Sarcome mélanique du cerveau à foyers multiples, consécutif à une néoplasie de la choroïde de même nature. (Melanosarkom des Gehirns mit multiplen Herden als Folge einer Neubildung der Choroidea von gleicher Art.) (Soc. de neurol., 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 331—336.) *

Bárány, R., Bemerkungen zur Arbeit von J. Fischer, Hirntumor und Gehörorgan in der Monatsschr. f. Ohrenheilkunde 1921, S. 371 u. S. 531. (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 2, S. 229—237.) **31**, 433.

Bassoe, Peter, Tumor-like infiltration of cerebral dura: A case of lymphosarcoma with clinical picture of Hodgkin's disease. (Tumorähnliche Infiltration der Dura: Fall von Lymphosarkom mit dem klinischen Bilde der Hodgkinschen Krankheit.) (Neurol. soc., Chicago, 16. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. **6**, S. 787 bis 790.) *

Blumenau, L., Zur Diagnostik der Hirngeschwülste. (Wissenschaftliche Medizin Nr. **9**, S. 37—42.) (Russisch.) **33**, 428.

Borel, G., Du diagnostique précoce de certaines tumeurs cérébrales. (Frühdiagnose gewisser Hirntumoren.) (21. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Neuchâtel, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1922.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. **2**, S. 277 bis 278.) *

Buldmann, Reinhold, Zur Differentialdiagnose zwischen multipler Sklerose und Hirntumoren. (Dissertation: Königsberg 1922. 32 S.) *

Byczek, Josef, Zur Frage der Diagnostik der Stirnhirntumoren. (Dissertation: Würzburg 1922. 28 S.) *

Dandy, Walter E., Ventricular radiography in the diagnosis of brain tumors. (Ventrikeldurchleuchtung zur Erkennung von Gehirngeschwülsten.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 69—74.) **33**, 97.

Dreyfus, Wilhelm, Ein Fall von Gehirngeschwulst unter dem Bild der Epilepsie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 305—314.) **29**, 357.

Fisher, Lewis, The diagnosis of brain tumors by the Bárány tests, with reports of cases proved by operation or necropsy. (Die Diagnose von Hirntumoren mit Hilfe der Prüfungen von Bárány.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 20, S. 1515—1518.) **30**, 83.

Frazier, Charles H., and Francis C. Grant, Röntgen ray localization of a gliomatous cyst of the brain by the injection of air. (Röntgenologische Lokalisation einer Gliomcyste des Gehirns durch Lufteinblasung.) (Internat. clin. Bd. **2**, Ser. 32, S. 251—257.) **32**, 160.

Guarnerio, G. C., Su quattro casi di cisticercosi cerebrale umana. (Über 4 Fälle von Cysticerkose des menschlichen Gehirns.) (Istit. di anat. patol., osp. magg., Milano.) (Osp. magg. Jg. **10**, Nr. 12, S. 347—352.) **32**, 427.

Guinon, L., et F. Hirschberg, Etat méningé variable chez un enfant, fils de parents syphilitiques, atteint vraisemblablement de tumeur cérébrale. (Wechselndes meningeales Krankheitsbild bei einem Kind syphilitischer Eltern, wahrscheinlich Hirntumor.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 6, S. 267—270.) **31**, 259.

Hanser, A., Zur Lehre von den „zentral entstehenden Schmerzen". (Diakonissenkrankenh. Mannheim.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Jg. **73**, H. 5/6, S. 301 bis 311.) **30**, 175.

Hirsch, O., Differentialdiagnose der Hypophysentumoren gegenüber Hirntumoren mit besonderer Berücksichtigung der Augensymptome. (Verhandl. d. außerodentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 327—331.) **29**, 503.

Horrax, Gilbert, A consideration of the dermal versus the epidermal cholesteatomas having their attachment in the cerebral envelopes. (Betrachtungen über die dermalen gegenüber den epidermalen Cholesteatomen, die im Zusammenhang mit den Hirnhüllen stehen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 3, S. 265—285.) **31**, 258.

Horrax, Gilbert, A consideration of the dermal versus the epidermal cholesteatomas having their attachment in the cerebral envelopes. (Über dermale und epidermale Choleastome der Hirnhäute.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 260—280.) **33**, 350.

Kahler, H., Über vasomotorische Störungen bei cerebralen Hemiplegien. Zugleich ein Beitrag zur Lokalisation des Vasomotorenzentrums beim Menschen. (III. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 10, S. 219—221.) **29**, 425.

Kraus, Walter M., Brain tumors as the cause of simple hemiplegia. (Hirntumor als Ursache einfacher Hemiplegie.) (Med. clin. of North America [New. York-Nr.] Bd. **6**, Nr. 3, S. 683—686.) **32**, 428.

Lechner, Elllen, Ein Beitrag zur Kasuistik der Hirnangiome. (Chirurg. Univ.-Klin., Bonn.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **125**, H. 1, S. 174—194.) **28**, 406.

Lewerenz, Hirngeschwulst nach Kopfverletzung. (Ärztl. Sachverst.-Zeitg. Jg. **28**, Nr. 3, S. 25—28.) **28**, 484.

Massary, E. de, et J. Walser, Tumeur cérébrale ayant simulé l'encéphalite léthargique. (Hirntumor, der eine Encephalitis epidemica vortäuscht.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 1001—1003.) *

Meyer, E., Zur Kenntnis der Carcinommetastasen des Zentralnervensystems, insbesondere der diffusen Carcinomatose der weichen Häute. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 2, S. 283—305.) **31**, 259.

Neame, Humphrey, Ocular sarcoma with wide extension involving brain and spinal cord. (Sarkom des Auges mit weiter Ausdehnung, auch auf Gehirn und Rückenmark.) (Brit. journ. of ophth. Bd. **6**, Nr. 11, S. 493—511 u. Nr. 12, S. 537—542.) **32**, 160.

Pollock, Lewis, J., Demonstration of a specimen of cerebral tumor simulating hydrocephalus. (Demonstration einer Art Stirntumor, der Hydrocephalus vortäuscht.) (Neurol. soc. Chicago, 17. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 2, S. 277—278.) *

Reiter, Paul, J., 2 Fälle von Hirntumor mit eigentümlichen diagnostischen Schwierigkeiten. (Bibliotek f. laeger Jg. **114**, Märzh., S. 95—102.) (Dänisch.) **30**, 254.

Sabatini, Giuseppe, Fenomeni anafilattici nell' echinococco cerebrale. (Anaphylaktische Erscheinungen bei einem Gehirnechinokokkus.) (Istit. di clin. med., univ., Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 40, S. 1289—1293.) **31**, 259.

Sarbó, Arthur v., Über „Hyptokinesis" und „rubrale Ataxie", als Symptom der Gehirngeschwülste der mittleren Schädelgrube, speziell des Mittelhirns. Versuch, das „rote Kernsystem" als Gleichgewichtszentrum aufzufassen. (Neurol. Abt., St. Stephan-Spit., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 32, S. 1597—1601.) **30**, 474.

Saupe, Erich, Über den röntgenologischen Nachweis von verkalkten Cysticerken. (Stadtkrankenh. Dresden-Johannstadt.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. **29**, H. 3, S. 325—330.) **30**, 176.

Seeland, Carl Moritz, Beitrag zur Differentialdiagnose zwischen Hirnabsceß und Hirntumor. (I. Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. **19**, H. 1/2, S. 1—14.) **32**, 302.

Sharp, Edward A., and William F. Jacobs, Some clinical and pathological observations on brain tumors and abscesses. (Einige klinische und anatomische Beobachtungen von Gehirngeschwülsten und abscessen.) (New York State journ. of med. Bd. **22**, Nr. 11, S. 507—512.) **32**, 159.

Strauss, Israel, and Joseph H. Globus, A group of cases illustrating diagnostic difficulties during an epidemic of acute encephalitis. (Eine Anzahl von Fällen, die die diagnostischen Schwierigkeiten während einer Epidemie von akuter Encephalitis zeigen.) (Neurol. serv. a. pathol. laborat. of Mount Sinai hosp., New York.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 10, S. 580—589.) **30**, 472.

Strecker, Edward A., Rapidly devoloping complete blindness and deafness accompanied by mental impairment produced by brain tumor. (Schnell sich entwickelnde vollständige Blindheit und Taubheit verbunden mit Abnahme der geistigen Fähigkeiten, hervorgerufen durch Hirntumor.) (Philadelphia neurol. soc., 27. I. 1922.) (Arch. of neurol a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 5, S. 669—671.) *

Towne, Edward Bancroft, The value of ventriculograms in the localization of intracranial lesions. Three cases of obstructive hydrocephalus and one of brain tumor. (Wert der Ventrikulographie bei der Lokalisation von intrakraniellen Erkrankungen. 3 Fälle von abgeschlossenem Hydrocephalus und ein Fall von Hirntumor.) (Arch. of surg. Bd. **5**, Nr. 1, S. 144—158.) **31**, 186.

Wechsler, I. S., The significance of papilloedema in brain tumors. (Die Bedeutung der Stauungspapille beim Hirntumor.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 8, S. 354—356.) *

Williams, Tom A., Early diagnosis of brain tumors before eye signs occur. Differentiation from encephalitis, and from hysteria and emotivity. (Frühdiagnose der Gehirntumoren vor dem Auftreten von Augensymptomen [Differentialdiagnose von Encephalitis, Hysterie und Emotivität].) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 1, S. 18 bis 19.) **28**, 406.

Pathologische Anatomie.

Agosta, Aldo, I disturbi generalie le lesioni istologiche diffuse nei tumori intracranici: Contributo alla patologia generale e alla diagnosi di tumor cerebri. (Die allgemeinen Störungen und die diffusen histologischen Läsionen bei intrakraniellen Tumoren: Beitrag zur Pathologie und Diagnose der Hirntumoren.) (Sez. neuropatol., osp. magg., istit. sanit. Rossi, Milano.) (Reggio-Emilia: Coop. lavoranti tip. 1922. 220 S. u. 6 Taf.) *

Bartlett, Frederic H., and Martha Wollstein, A clinical and pathological study of brain tumors in young children. (Klinische und pathologische Untersuchungen über Gehirntumoren im Kindesalter.) (Arch. de pediatr. Bd. **39**, Nr. 6, S. 386—388.) **31**, 433.

Beatti, Manuel, Tumoren des menschlichen Nervensystems. (Zeitschr. f. Krebsforsch. Bd. **19**, H. 4, S. 209—214.) **33**, 97.

Beitzke, Vorweisung eines xanthomatösen Ganglioneuroms des Acusticus. (Vereinig. Westd. Pathol., Düsseldorf, Sitzg. v. 24. VII. 1921.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **32**, Nr. 14, S. 373—374.) *

Bertrand, Ivan, et G. Medakowitch, Les processus de gliomatose cérébrale. (Die Veränderungen bei cerebraler Gliomatose.) (Laborat. du prof. Pierre Marie, clin. des maladies du système nerv., fac. de Paris.) (Ann. de méd. Bd. **11**, Nr. 6, S. 509 bis 536.) **30**, 440.

Cornil, Lucien, et Robin, A propos d'un cas de gliome à type mixte: central et périphérique. (Ein Gliom von gemischtem, zentral-peripherischem Typus.) (Bull. de l'assoc. franç. pour l'étude du cancer. Bd. **11**, Nr. 1, S. 26—27.) **29**, 128.

Corvin, Albert, Befund von Bernsteinsäure im Cysteninhalt eines Glioms. (III. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 8, S. 178—179.) **30**, 482.

Fumarola, G., Multiple cerebral tubercles. A clinical and anatomo-pathologic contribution. (Multiple cerebrale Tuberkel.) (Neurol. dep., univ., Rome.) (Arch. of. neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 2, S. 153—156.) **29**, 128.

Globus, J. H., and I. Strauss, Teratoid cyst of the hypophysis. (Pathological material and lantern slide.) (Teratoidcyste der Hypophyse.) (New York neurol. soc., 3. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 535—537 u. Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 4, S. 305—308.) *

Hassin, G. B., and H. Douglas Singer, Histopathology of cerebral carcinoma. (Histopathologie des Gehirncarcinoms.) (Div. of neurol., coll. of med., univ. of Illinois a. pathol. laborat., psychopathic inst. a. Cook County hosp., Illinois, Urbana.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 2, S. 155—171.) **31**, 127.

Hassin, G. B., and H. Douglas Singer, Histopathology of cerebral carcinoma. (Histopathologie des Hirnkrebses.) (Div. of neurol., coll. of med., univ. of Illinois, pathol. laborat., psychopathic inst. a. Cook County hosp., Urbana.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 124 bis 140.) **33**, 96.

Josselin de Jong, R. de, Über eine besondere Geschwulst des nervösen Gewebes (Cerebroma colli cysticum). (Beitr. z. pathol. Anat. u. allg. Pathol. Bd. 71, H. 1, S. 182—200.) **34**, 155.

Klapproth, Wilhelm, Teratom der Zirbel, kombiniert mit Adenom. (Dissertation: Marburg 1922.) *

Mörtberg, Antti, Ein Fall von Porosis cerebralis (multiple Cystenbildungen). (Upsala läkareförenings förhandlingar Bd. 27, H. 1/2, S. 23—44.) (Schwedisch.) **32**, 20.

Pines, J. L., Zur Lehre von der diffusen reaktiven Gliombildung. (Hirnanat. Inst., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 10, H. 2, S. 289—304 u. Bd. 11, Nr. 1, S. 112—117.) **31**, 473.

Rhein, John H. W., An anatomic study of the faisceau de Tuerck in relation to the temporal lobe. (Eine anatomische Studie über das Türcksche Bündel in seiner Beziehung zu dem Temporallappen.) (Neuropsychiatr. dep. a. neuropathol. laborat., gen. hosp., Philadelphia.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 208—213.) **35**, 215.

Rosenberg, A., Zur Frage der Gefäßveränderungen beim Hirntumor. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 24, H. 1, S. 39—48.) **32**, 19.

Schuster, Demonstration von mikroskopischen Befunden bei Stirnhirntumoren. (Berl. Ges. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 9. I. 1922.) **28**, 245.

Taterka, Demonstration zweier Präparate von Hirntumor. (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 13. XI. 1922.) **31**, 304.

Eigentliche Lokalsymptome der einzelnen Hirnteile beim Hirntumor.

Azevedo, Floriano de, Betrachtungen über die Tumoren des Stirnlappens. (Brazil. med. Bd. 2, Nr. 36, S. 143—145.) (Portugiesisch.) **31**, 260.

Bartlett- Frederic H., and Martha Wollstein, A clinical and pathological study of brain tumors in young children. (Klinische und pathologische Untersuchungen über Gehirntumoren im Kindesalter.) (Arch. de pediatr. Bd. 39, Nr. 6, S. 386—388.) **31**, 433.

Bassoe, Peter, Specimen of cystic tumor of the left frontal lobe. (Cystischer Tumor des linken Frontallappens.) (Neurol. soc., Chicago 16. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 6, S. 787—788.) *

Chiappori, Romulo, und León Velasco Blanco, Betrachtungen über die anatomisch-klinische Beobachtung eines Tumors des Kleinhirnwurmes. (Arch. de la confer. de méd. del hosp. Ramos Mejia Bd. 6, Nr. 1, S. 5—9.) (Spanisch.) **31**, 515.

Crafts, Leo M., Mixed cell sarcoma of the brain. Report of case in which recovery followed third operative interference. (Gemischtzelliges Sarkom des rechten Stirnhirns. Heilung nach der dritten Operation.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 23, S. 1910—1913.) **32**, 161.

Cushing, Harvey, Distortions of the visual fields in cases of brain tumor. (Sixth paper.) The field defects produced by temporary lobe lesions. (Gesichtsfeldveränderungen bei Fällen von Hirntumor.) (Americ. neurol. assoc., Atlantic City, N. J., 13.—15. VI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 2, S. 263—267.) *

Deist, Hellmuth, Ein Fall von Angioma racemosum des linken Lobus paracentralis in seiner klinischen und versicherungsrechtlichen Bedeutung. (Katharinenhosp., Stuttgart.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 79, H. 4/5, S. 412—421.) **31**, 433.

Dimitz, Ludwig, und Paul Schilder, Zur Symptomatologie der Stirnhirntumoren. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 9, S. 273—274.) **29**, 46.
Doskočil, Ant., Kleinhirngeschwülste bei Kindern. (Rev. neuro-psychopathol. Jg. 19, Nr. 10, S. 285—297.) (Tschechisch.) **31**, 515.
Duyse, D., van, Gliome homéotypique du nerf optique. (Homeotypisches Gliom des Nervus opticus.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. 12, S. 705—715.) *
Finochietto, E., Echinokokkus der rechten Regio Rolandica. Operation. Heilung. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. **6**, Nr. 23, S. 737—741.) (Spanisch.) *
Foix et Thévenard, Symptômes pseudocérébelleux d'origine cérébrale, tubercule de la région paracentrale postérieure. (Pseudo-Kleinhirnsymptome cerebralen Ursprungs, Tuberkel in der hinteren Parazentralregion.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1502—1504.) *
Friedman, E. D., A case with the clinical picture of middle fossa tumor: necropsy findings. (Tumor der mittleren Schädelgrube mit Autopsiebefund.) (New York neurol. soc., 3. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. **4**, S. 533 bis 535.) *
Friedman, E. D., A case with the clinical picture of middle fossa tumor: autopsy findings. (Ein Fall mit dem klinischen Bilde eines Tumors der mittleren Schädelgrube: Autopsiebefund.) (Neurol. soc. New York, 3. I. 1922.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 4, S. 302—303.) *
Gabbi, U., Tumore cerebrale (dei lobi frontali?). (Hirntumor [Stirnhirn?].) (Giorn. di clin. med. Jg. **3**, H. 11, S. 417—423.) **32**, 301.
Gordon, Alfred, Progressive cerebral hemiplegia: Its pathogenesis and differential diagnosis. (Die progressive cerebrale Hemiplegie, ihre Pathogenese und Differentialdiagnose.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 3, S. 200—209.) **29**, 425.
Guillain, Georges, Sur un cas de tumeur du splénium du corps calleux. (Fall von Tumor des Splenium corporis callosi.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 1, S. 23—27.) **29**, 213.
Guillain, Georges, Sur un cas de tumeur du splénium du corps calleux. — Contribution à l'étude sémiologique des tumeurs du corps calleux. (Tumor des Splenium corporis callosi.) (Ann. de méd. Bd. **11**, Nr. 1, S. 33—51.) **30**, 255.
Habbel, Bernhard, Über einen Fall von Tumor cerebelli. (Dissertation: Kiel 1922. 18 S.) *
Hammond, L. J., and J. Hendric Lloyd, A case of tumor of the occipital lobe. (Ein Tumor im Occipitallappen.) (Philadelphia neurol. soc. 26. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 4, S. 445—447.) *
Hassin, G. B., Presentation of a specimen of glioma of the left frontal lobe from a patient with a clinical picture of general paresis. (Vorstellung einer Art Glioma des linken Stirnlappens bei einem Kranken mit dem klinischen Bilde der progressiven Paralyse.) (Neurol. soc. Chicago, 17. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 2, S. 278—279.) *
Herrmann, Georg, Zur Symptomatologie der Tumoren des linken Schläfenlappens. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 1/2, S. 145—151.) **29**, 482.
Herz, Akute Miliartuberkulose unter dem Bilde der Hemiplegia spastica infantilis. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, Biol. Abt., Sitzg. v. 28. XI. 1922.) **32**, 41.
Hoffmann, Hubert, und Friedr. Wohlwill, Parkinsonismus und Stirnhirntumor. (Allg. Krankenh. Hamburg-Eppendorf u. pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 4/5, S. 422—432.) **31**, 512.
Holmes, Gordon, The Croonian lectures on the clinical symptoms of cerebellar disease and their interpretation. (Croonian-Lectures über die klinischen Symptome bei Kleinhirnerkrankungen und ihre Deutung.) (Lect. I. Lancet Bd. **202**, Nr. **24**, S. 1177 bis 1182.) **30**, 257.
Holzinger, Hugo, Ein Fall von Kleinhirntumor. (Dissertation: Erlangen 1922. 28 S.) *
Kalbe, Otto, Die psychischen Störungen bei Stirnhirntumoren, mit einem kasuistischen Beitrag. (Dissertation: Erlangen 1922. 25 S.) *
Lambranzi, R., Sindrome neurastenica e tumore cerebellare. (Neurastheniesyndrom und Kleinhirntumor.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 526—528.) 1922. *
McClelland, Carl, Tuberculoma of the cerebellum. (Solitärtuberkel des Kleinhirns.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **21**, Nr. 1, S. 15—16.) *
Maragliano, Dario, Endotelioma del cervello. (Enucleazione — guarigione.) (Endotheliom des Gehirns [Enucleation — Heilung].) (Istit. di patol. chirurg., univ., Genova.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. **5**, H. 1, S. 3—16.) **29**, 132.

Martel, Th. de, et H. Bouttier, Sur un cas de tubercule du cervelet opéré. (Operation von Kleinhirntuberkel.) (Salpêtrière, Paris.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 583 bis 587.) *

Morax, V., Transitory visual disturbances observed during the course of occipital lesions, and their significance with respect to cerebral localization. (Vorübergehende Sehstörungen während des Verlaufes von Hinterhauptlappenaffektionen und ihre Bedeutung für die Hirnlokalisation.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. 20, S. 91—99.) **32**, 490.

Pette, H., a) Zur Lues der Stammganglien. b) Zur Lokalisation hemichoreatischer Bewegungsstörungen. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 80, S. 407—408.) *

Plumier - Clermont, Tumeur cérébrale chez un enfant de 8 mois. (Hirngeschwulst bei einem 8 Monate alten Kinde.) (Ann. de la soc. méd.-chirurg. de Liège Jg. 56, Aprilh., S. 48—51.) **30**, 482.

Pötzl, Otto, Raumbeschränkender Prozeß in der r. mittleren Schädelgrube. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 3. III. 1922.) **28**, 534.

Ricaldoni, A., Infantilisme du type hypophysaire et signe d'Argyll-Robertson avec tumeur dévéloppée au niveau de la partie thalamique du troisième ventricule et infiltrant les couches optiques, mais n'envahissant pas la région de l'infundibulum ni l'hypophyse. (Hypophysärer Infantilismus und Argyll-Robertsons Zeichen bei einem Thalamustumor um den III. Ventrikel, der Infundibulum und Hypophyse verschont.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris, Jg. 38, Nr. 26, S. 1238 bis 1249.) **31**, 434.

Rivarola, Seröse Cyste des linken Occipitallappens. Operation, Heilung. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. 6, Nr. 24, S. 749—752.) (Spanisch.) *

Schuster, P., Kann ein Stirnhirntumor das Bild der Paralysis agitans hervorrufen? Zugleich ein Beitrag zur Anatomie der Paralysis agitans. (Friedrich Wilhelm-Hosp., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 1—24.) **30**, 476.

Senise, T., Su itumori del lobo temporale. (Über Schläfenlappentumoren.) (Cervello Jg. 1, Nr. 2, S. 117—126.) *

Souques, Alajouanine et J. Bertrand, Tumeur primitive du septum pellucidum avec troubles démentiels. (Tumor des Septum pellucidum mit Demenz.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 270—274.) **29**, 482.

Stanojević, L., Atypischer Hirntumor des linken Schläfenlappens. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 741—746.) **31**, 513.

Thomas, André, et J. Jumentié, Gliome infiltré du lobe temporal droit ayant envahi la corne occipitale du ventricule latéral correspondant: épendymite granuleuse des cavités ventriculaires. (Infiltrierendes Gliom des rechten Schläfenlappens, welches das Hinterhorn des entsprechenden Seitenventrikels befallen hat: Ependymitis granulosa der Ventrikelhöhlen.) (Soc. de neurol., Paris, 14. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1526—1529.) *

Throckmorton, Thom Bentley, Glioma of the cerebral hemispheres. A comparative study of two cases. (Gliom der Großhirnhemisphären.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 23, S. 1913—1917.) **32**, 161.

Hirnstamm, Hirnventrikel.

Babonneix, L., J. Brisard et J. Blum, Sur un cas d'hémiplégie infantile. (Über einen Fall von infantiler Hemiplegie.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 932—937.) *

Cathala, Jean, Rigidité décérébrée unilatérale avec attitude de torsion, par tumeur thalamo-pédonculaire. (Einseitige Enthirnungsstarre mit Torsionshaltung, hervorgerufen durch thalamo-pedunculären Tumor.) (Hôp. Lariboisière, Paris.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1504—1509.) *

Claude, H., Schaeffer et Alajouanine, Etude anatomo-clinique d'un cas de tubercule de la protubérance. (Anatomisch-klinische Studie bei einem Fall von Ponstuberkel.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 1003 bis 1007.) *

D'Arrigo, G., Un caso d'infantilismo presunto ipofisario e in realtà conseguente a neoplasia del III ventricolo, con integrità dell' ipofisi. (Ein Fall von als hypophysär angenommenen Infantilismus, in Wirklichkeit die Folge eines Tumors des 3. Ventrikels mit Integrität der Hypophyse.) (Cervello Jg. 1, Nr. 2, S. 113—116.) **29**, 441.

Dévé, F., Echinococcose cérébrale intraventriculaire. (Intraventrikuläre cerebrale Echinokokkose.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 18, S. 1062 bis 1064.) **30**, 176.

Eicheler, Hans, Über einen Fall von Cholesteatom an der Basis des Pons. (Dissertation: Bonn 1922. 14 S.) *

Fabian, Ant., Beitrag zur Diagnose der um die III. Gehirnkammer lokalisierten Gehirngeschwülste. (Bratislavské lekárske listy Jg. 2, Nr. 1, S. 31—36.) (Slowenisch.) **31**, 513.

Fedoroff, Helena, Über Hirnblasen bei Vierhügeltumor. (Nervenklin., II. Staatsuniv., Moskau.) (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 68—72.) (Russisch.) **33**, 143.

Florand, A., P. Nicaud et J. Grenier, Tubercule pédonculo-protubérantiel droit avec paralysie incomplète de la 3e et de la 6e paire et hémiplégie alterne. (Tuberkel im rechten Hirnschenkel mit unvollkommener Lähmung des 3. und 6. Hirnnerven und Hemiplegia alternans.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol., Jg. 29, Nr. 7, S. 1010—1012.) *

Freeman, Walter, Paralysis of associated lateral movements of the eyes. A symptom of intrapontile lesion. (Lähmung der assozierten Seitwärtsbewegungen der Augen, ein Symptom einer intrapontinen Läsion.) (Univ. hosp., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 454—487.) **29**, 482.

Guillain, Georges, et Ch. Kudelski, Lésion évolutive de la région des tubercules quadrijumeaux et de la calotte pédonculaire. (Läsion der Gegend der Corpora quadrigemina und des Pons.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 22, S. 971—974.) **32**, 20.

Langenberg, Paul, Über Gehirntumoren mit besonderer Berücksichtigung eines Falles von Solitaertuberkel der Brücke. (Dissertation: Bonn 1922. 35 Bl.) *

Leyser, Edgar, Ein Angiom der Brücke. (Städt. pathol.-hyg. Inst., Chemnitz.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 2, S. 83—88.) **30**, 175.

Lhermitte, J., et F. Dévé, La sclérose collagène sous-épendymaire dans un cas d'échinococcose cérébrale intraventriculaire. (Die kollagene, subependymäre Sklerose in einem Falle von intraventrikulärem Echinokokkus des Gehirns.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 23, S. 226—227.) **30**, 483.

Luzzatto, A. M, Glioma del ventricolo e gliomatosi ependimale diffusa: osservazione. (Ventrikelgliom und diffuse Ependymgliomatose.) (Laborat., osp. civ., Ferrara.) (Ferrara: Soc. tip. ed. Taddei, di A. Neppi e Co. 1922. 24 S.) *

Lynn-Thomas, John, A case of epilepsy of 22 years' standing due to a calcified endothelioma or perithelioma in the left lateral ventricle: Removal and recovery. (22 Jahre anhaltende Epilepsie infolge von verkalktem Endotheliom oder Peritheliom im linken Seitenventrikel: Entfernung, Heilung.) (Brit. journ. of surg. Bd. 9, Nr. 36, S. 490—494.) **29**, 357.

Paton, Leslie, A case of crossed hemiplegia (Fovilles syndrome); tuberculoma pontis. (Fall von gekreuzter Hemiplegie [Fovilles Syndrom], Ponstuberkel.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom. Bd. 42, S. 199—204.) *

Radimská-Jandová, Beitrag zur Symptomatologie der Geschwülste der Seitenventrikel. (Psychiatr. u. neurol. Klin., Prof. Myslivecèka, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 1, Nr. 9, S. 319—326.) (Slovenisch.) **31**, 435.

Ricaldoni, A., Infantilisme du type hypophysaire et signe d'Argyll-Robertson avec tumeur dévéloppée au niveau de la partie thalamique du troisième ventricule et infiltrant les couches optiques, mais n'envahissant pas la région de l'infundibulum ni l'hypophyse. (Hypophysärer Infantilismus und Argyll-Robertsons Zeichen bei einem Thalamustumor um den III. Ventrikel, der Infundibulum und Hypophyse verschont.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris, Jg. 38, Nr. 26, S. 1238 bsi 1249.) **31**, 434.

Sachs, Ernest, Papilloma of the fourth ventricle. Report of a case. (Ein Papillom des 4. Ventrikels.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 4, S. 379—382.) **31**, 514.

Stenvers, H. W., Tuberkel im Tegmentum der Brücke. (Psychiatr.-neurol. Klin. v. Prof. Winkler, Utrecht.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 19, S. 2044—2050.) (Holländisch.) *

Weber, F. Parkes, A case of tumor of the fourth ventricle of the brain, accompanied by cutaneous pigmentation like that of Addison's disease. With a report on the tissues from the case by Hubert M. Turnbull. (Eine Geschwulst des vierten Hirnventrikels mit Hautpigmentierung wie bei Addisons Krankheit.) (Internat. clin. Bd. 2, Ser. 32, S. 93—101.) **31**, 127.

Wechsler, I. S., A case of fourth ventricle tumor with surgical intervention. (Tumor des 4. Ventrikels mit chirurgischem Eingriff.) (New York neurol. soc., 1. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 3, S. 380—381.) *

Wechsler, I. S., Fourth ventricle tumor with surgical intervention. (New York neurol. soc. a. sect. of neurol. of the acad. of med., 1. XI. 1921.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 1, S. 41—42.) *

—

Wilson, George, Trismus developing in the course of a tumor of the pons. (Trismus, der im Verlaufe eines Ponstumor sich entwickelt.) (Neurol. soc. Philadelphia, 28. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 335—336.) *

Wilson, S. A. Kinnier and G. de M. Rudolf, Case of mesencephalic tumour with double Argyll-Robertson pupil. (Mittelhirntumor mit doppelseitigem Argyll-Robertson.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 3, Nr. 10, S. 140—143.) 31, 434.

Basis cranii.

Agazzi, Benedetto, Ein Beitrag zu den Acusticustumoren. (Pathol. Inst. dtsch. Univ., Prag.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 4, H. 1, S. 12—26.) 32, 162.

Alterthum, Lotte, Über einen Fall von perivaskulärem Sarkom an der Hirnbasis, ausgehend von den Hirnhäuten, mit Druckatrophie der Hypophyse. Ein Beitrag zur Kasuistik der sog. Peritheliome. (Dissertation: Königsberg 1922. 26 S.) *

Béclère et Pierquin, Présentation de deux malades atteints de tumeur juxtahypophysaire et traités à l'aide des rayons de Roentgen. (Vorstellung zweier Patienten mit röntgenbehandelten juxtahypophysären Tumoren.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 816—819.) 31, 140.

Bernhardt, Heinrich, Demonstration eines Kleinhirnbrückenwinkeltumors. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. II. 1922.) 28, 374.

Carlotti, Tumeurs de l'hypophyse et troubles visuels. Symptômes, radiothérapie. (Hypophysengeschwülste und Sehstörungen, Symptome, Röntgenbehandlung.) (Ann. d'oculist. Bd. 159, Nr. 1, S. 1—22.) 29, 152.

Cassidy, Waldron A., and Sanford R. Gifford, Apparent pituitary tumor with restoration of vision. (Scheinbarer Hypophysentumor mit Wiederherstellung des Sehvermögens.) (Americ. journ. of ophth. Bd. 5, Nr. 3, S. 206—207.) 31, 38.

Dabrowska, Janina, Neurinoma des Acusticus. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 20, S. 403.) (Polnisch.) 30, 257.

D'Abundo, Emanuele, Contributo allo studio dei tumori del cerveleltto e dell' angolo ponto-cerebellare. (Beitrag zum Studium der Kleinhirn- und Brückenwinkeltumoren.) (Istit. di anat. patol. e clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 15, H. 1, S. 8—34.) 30, 257.

Da Costa, J. Chalmers, Tumor of pituitary body accompanied by abscess of brain. (Hypophysentumor und Hirnabsceß.) (Jefferson med. coll. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America, Philadelphia Nr., Bd. 2, Nr. 1, S. 57—62.) 29, 503.

Dandy, Walter E., Prechiasmal intracranial tumors of the optic nerves. (Prächiasmatische intrakranielle Tumoren des Sehnerven.) (Americ. journ. of ophth. Bd. 5, Nr. 3, S. 169—188.) 30, 482.

Fejer, Julius, The treatment of tumors of the hypophysis. (Die Behandlung von Hypophysentumoren.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 1, S. 5—8.) 29, 152.

Foix, Ch., Syndrôme de la paroi externe du sinus caverneux. (Ophtalmoplégie unilatérale à marche rapidement progressive. Algie du territoire de l'ophtalmique.) Amélioration considérable par le traitement radiothérapique. (Syndrom der äußeren Sinus-cavernosus-Wand. [Einseitige, rasch fortschreitende Augenmuskellähmung. Schmerzen im Gebiet des N. ophthalmicus.] Beträchtliche Besserung durch Radiotherapie.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 827—832.) 31, 115.

Froment, J., Les syndromes hypophysaires. (Hypophysensyndrome.) (III. Réunion neurol. internat., Paris, 2.—3. VI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 649 bis 670.) 32, 29.

Gabbi, U., Tumore cerebrale della base (ganglii centrali di sinistra?). (Hirntumor der Basis. Klinische Vorlesung.) (Giorn. di clin. med. Jg. 3, H. 12, S. 466—474.) 31, 513.

Gauducheau, R., Deux cas de syndrômes hypophysaires traités par la radiothérapie. (Röntgenbehandlung zweier Fälle mit hypophysären Symptomen.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 832—835.) 31, 141.

Globus, J. H., and I. Strauss, Teratoid cyst of the hypophysis. (Pathological material and lantern slide.) (Teratoidcyste der Hypophyse.) (New York neurol. soc., 3. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 535—537 u. Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 4, S. 305—308.) *

Gordon, Alfred, Unusual paucity of symptoms in some cases of pontocerebellar tumors. Diagnostic difficulties. (Geringfügigkeit der Symptome bei Fällen von Kleinhirnbrückenwinkelgeschwulst.) (Arch. of internal med. Bd. 30, Nr. 5, S. 606 bis 619.) 32, 162.

Gordon, Alfred, Unusual paucity of symptoms in some cases of pontocerebellar tumors. (Ungewöhnlich spärliche Symptome in einigen Fällen von Kleinhirnbrückenwinkeltumor.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 281—289.) **33**, 351.

Hallenberger, Hypophysencyste, Tod an ambulantem Typhus. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 2, S. 17—18.) **29**, 152.

Higier, Henryk, Zur Diagnostik und Chirurgie der selteneren Kleinhirnbrückenwinkeltumoren (Chondromyxofibroma). (Polska gazeta lekarska Jg. 1, Nr. 42, S. 797—798.) (Polnisch.) **32**, 301.

Hine, M. L., An extra-dural tumour of the optic nerve. (Extraduraler Tumor des N. opticus.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom. Bd. 42, S. 181 bis 189.) *

Kleinhaus, Dora, Ein Fall von Kleinhirnbrückenwinkeltumor mit Abfluß von Liquor cerebrospinalis aus der Nase. Untersuchungen über den Übergang von harnfähigen Stoffen und von Zucker in den Liquor cerebrospinalis. (Dissertation: München 1922. 51 S.) *

Kurz, Jaromír, Erkennung der Hypophysengeschwülste. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 44, S. 1022—1026 u. Nr. 47, S. 1126—1130.) (Tschechisch.) **37**, 59.

Ley, Rodolphe, Tumeur de l'infundibulum (tuber cinereum), intégrité de l'hypophyse, syndrôme adipeux. (Tumor des Infundibulum-Tuber cinereum, Unversehrtheit der Hypophyse, Fettsucht.) (Laborat. d'anat. pathol., univ., Bruxelles.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 377—386.) **30**, 84.

Matzke, Paul, Über Tumoren des Acusticus. (Dissertation: Breslau 1922. 32 S.) *

Meinhof, Hanna, Über die pialen Cholesteatome mit Berücksichtigung eines Falles von echtem Dermoid des Gehirns. (Dissertation: Halle 1922. 43 S.) *

Müller, Leopold, und Alois Czepa, Über die Behandlung von Hypophysentumoren mit Röntgenstrahlen. (Verhandl. d. außerordentl. Tagung d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 332—338.) **29**, 504.

Nishikawa, Yoshihide, Zur Pathologie der Kleinhirnbrückenwinkel-Tumoren. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 24, H. 1, S. 15—38.) **32**, 20.

Nobécourt, P., et J. Paraf, Syndrôme de l'angle occipito-cérébello-vertébral. Tubercule du cervelet. Ablation. Guérison. (Das Kleinhirnbrückenwinkelsyndrom. Kleinhirntuberkel. Operation. Heilung.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 7, S. 327—329.) *

Nürnberg, Otto, Über drei Fälle von Hypophysentumoren. (Dissertation: Greifswald 1922. VI, 26 S.) *

Sainton, Paul, et E. Schulmann, Histoire clinique et anatomo-pathologique d'une tumeur hypophysaire datant de 14 ans traitée par la radiothérapie. (Krankengeschichte und Sektionsbefund eines seit 14 Jahren bestehenden, mit Röntgenstrahlen behandelten Hypophysentumors.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 822 bis 827.) **31**, 140.

Shea, John J., Acoustic neuromas. (Über Acusticustumoren.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 6, S. 460—464.) *

Sicard et Paraf, Syndrome de l'angle cérébello-occipito-vertébral. (Das Kleinhirn-occipito-vertebrale Syndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol., Jg. 29, Nr. 7, S. 953—954.) *

Stella, H. de, Nouveaux aperçus sur la physiologie du cervelet à propos d'une opération de tumeur de l'angle ponto-cérébelleux. (Neue Beobachtungen zur Kleinhirnphysiologie an einem operierten Falle von Kleinhirn-Brückenwinkeltumor.) (Ann. d. malad. d. l'oreille, d. larynx, d. nez et d. pharynx Bd. 41, Nr. 4, S. 345—362.) **30**, 256.

Terrien, F., Le traitement radiothérapique des troubles visuels dus aux tumeurs de l'hypophyse. (Röntgenbehandlung der Sehstörungen bei Hypophysentumoren.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 40, S. 429—431.) **30**, 104.

Verhoeff, F. H., Primary intraneural tumors (gliomas) of the optic nerve. A histologic study of eleven cases, including a case showing cystic involvement of the optic disk, with demonstration of the origin of cytoid bodies of the retina and cavernous atrophy of the optic nerve. (Primäre intraneurale Tumoren [Gliome] des Nervus opticus. Eine histologische Studie von 11 Fällen, einschließlich eines Falles mit cystischer Entartung der Papille, mit Hinweis auf die Entstehung der zellähnlichen Körper der Retina und der kavernösen Atrophie des Opticus.) (Charitable eye a. ear infirm., Massachusetts.) (Arch. of ophth. Bd. 51, Nr. 2, S. 120—140 u. Nr. 3, S. 239—254.) **30**, 189.

Verspohl, Hermann, Ein Beitrag zur Lehre von den Tumoren der Hypophyse und ihren Beziehungen zum Sehorgan. (Dissertation: Köln 1922. 41 S.) *

Therapie der Hirntumoren.

Anton, G., und Denker, Kalkinfusion in die Gehirngeschwülste, insbesondere bei Hypophysentumor. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen-, Kehlkopfkrankh. u. f. Geistes- u. Nervenkrankh., Halle a. S.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 1, S. 30—41.) 31, 274.

Biró, Ernst, Durch Röntgenstrahlen günstig beeinflußte Hypophysentumoren. (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 30, H. 2, S. 129—131.) *

Dandy, Walter E., Treatment of non-encapsulated brain tumors by extensive resection of contiguous brain tissue. (Behandlung infiltrierender Hirngeschwülste durch ausgedehnte Resektion des benachbarten Hirngewebes.) (Bull. of the John Hopkins hosp. Bd. 33, Nr. 375, S. 188.) 32, 163.

Dew, Harold R., Tumours of the brain: their pathology and treatment. An analysis of eightyfive cases. (Hirntumoren: Pathologie und Behandlung. Analyse von 85 Fällen.) (Walter a. Eliza Hall Inst. of research in med. a. pathol., Melbourne.) (Med. journ. of Australia, S. 515—521.) *

Halstead, Albert E., Free fascial transplants in duraplastics. (Freie Fascientransplantation bei Duraplastik.) (St. Luke's hosp., Chicago.) (Surg. clin. of North America, Chicago number, Bd. 2, Nr. 3, S. 623—633.) 31, 187.

Higier, Henryk, Zur Diagnostik und Chirurgie der selteneren Kleinhirnbrückenwinkeltumoren (Chondromyxofibroma). (Polska gazeta lekarska Jg. 1, Nr. 42, S. 797—798.) (Polnisch.) 32, 301.

Kontschalowsky, M., und A. Eisenstein, Zur Röntgenbehandlung der Hypophysistumoren. (Therap. Hospitalklin. u. Röntgenlaborat. d. Hosp.-Kliniken, II. Staats-Univ., Moskau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 22, S. 722—724.) 29, 504.

Matzdorff, Paul, Über die Behandlung von Tumoren mit Salvarsan mit besonderer Berücksichtigung der Hirngeschwülste. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 2, S. 42—43.) 28, 535.

Mintz, W., Über den Weg zur Hypophysis durch die Keilbeinhöhle. (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 119, H. 1, S. 219—224.) 28, 495.

Nordentoft, S., On the Roentgen treatment of brain tumours. (Röntgenbehandlung der Hirntumoren.) (Acta radiol. Bd. 1, H. 4, S. 418—421.) 33, 97.

Oehlecker, Zur Trepanation des Türkensattels (mit Lichtbildern). (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. 121, S. 490—511 u. S. 197.) *

Pancoast, Henry K., Treatment of brain tumors by radiation. (Bestrahlungsbehandlung der Hirntumoren.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 9, Nr. 1, S. 42—47.) 29, 483.

Souques, Mouquin et Walter, Un cas de tumeur de l'hypophyse traité et amélioré par la radiothérapie. (Fall von Hypophysentumor, mit Radiotherapie behandelt und gebessert.) (Rev. neurol. Jg. 19, Nr. 6, S. 819—822.) 31, 141.

Pseudotumor cerebri.

Fairbanks, Beatrice, A case of pseudotumor, with necropsy findings. (Fall von Pseudotumor mit nekrotischem Befund.) (New York neurol. soc., 7. III. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 91—93.) *

Fairbanks, Beatrice M., A case of pseudo-tumor, with autopsy findings. (Ein Fall von Pseudotumor mit Sektionsbefund.) (New York neurol. soc., 7. III. 1922.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 1, S. 27—29.) 30, 483.

Naffziger, H. C., and G. Y. Rusk, Pseudotumor of the brain. (Hirnpseudotumor.) (San Francisco neurol. soc., 13. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 539.) *

Rivalora, R., Zu einem Fall von Pseudotumor des Kleinhirns. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. 6, H. 6, S. 139—146.) (Spanisch.) *

Volonté, L., Über einen cerebralen Pseudotumor. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 16, Nr. 8, S. 460—463.) (Spanisch.) *

Tuberöse Sklerose.

Bouwdijk Bastiaanse, F. S. van, Tuberöse Sklerose. (Zuid-Holland. neurol.-vereenig., Den Haag 13. XI. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 718—719.) (Holländisch.) *

Bouwdijk Bastiaanse, F. S. van, und K. Landsteiner, Eine familiäre Form tuberöser Sklerose. (R. K. ziekenhuis, 's-Gravenhage.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 3, S. 248—257.) (Holländisch.) 32, 197.

Carol, Adénome sébacé (Pringle) et ses rapports avec les syndromes de Bourneville et de Recklinghausen. (Adenoma sebaceum und seine Beziehungen zu dem Bournevilleschen Syndrom und der Recklinghausenschen Krankheit.) (Acta dermato-venereologica Bd. 11, H. 2, S. 186.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 3, Nr. 7, S. 368—369.) *

Freeman, Walter, Tuberous sclerosis. (Tuberöse Sklerose.) (Laborat. of neuropathol., gen. hosp. a. graduate school of med., univ. Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 6, S. 614—629.) 34, 144.

Krabbe, Knud H., Über das Verhältnis zwischen tuberöser Hirnsklerose, Hydrocephalus und Pubertas praecox. (Bibliotek f. laeger Jg. 114, Januarh., S. 1—28.) (Dänisch.) 30, 205.

Krabbe, Knud H., La sclérose tubéreuse du cerveau (maladie de Bourneville) et l'hydrocéphalie dans leurs relations avec la puberté précoce. (Tuberöse Hirnsklerose [Bournevillesche Krankheit] und Hydrocephalie in ihren Beziehungen zu vorzeitiger Pubertät.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 5, S. 281—289, Nr. 7, S. 437—444, Nr. 8, S. 496—506.) 31, 295.

Lortat-Jacob et Baudoin, Epilepsie et tumeurs cutanées non congénitales. (Epilepsie und nichtkongenitale Hautgeschwülste.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 9, S. 1180 bis 1183.) 31, 451.

Minami, S., Über das sogenannte Adenoma sebaceum. (Derm.-urol. Univ.-Klin., Tokyo.) (Japan. Zeitschr. f. Dermatol. u. Urol. Bd. 22, Nr. 8, S. 59—60.) 32, 197.

Olson, George Manghil, Adenoma sebaceum and tuberose sclerosis of the brain. (Adenoma sebaceum und tuberöse Hirnsklerose.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 6, Nr. 1, S. 21—26.) 31, 158.

Pollak, Eugen, Über tuberöse Hirnsklerose. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 24, H. 1, S. 93—184.) 32, 532.

Tomingas, A., Ein Fall von Sclerosis tuberosa. (I. Estnischer Ärzte-Kongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti Arst Jg. 1, Nr. 10, S. 447—450.) (Estnisch.) 31, 392.

Weygandt, Epheliden. Form von tuberöser Sklerose mit angeborener Hautveränderung. (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 468.) *

Hydrocephalus.

Babonneix, L., et H. David, Les conceptions actuelles de l'hydrocéphalie. (Die gegenwärtigen Anschauungen über den Hydrocephalus.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 36, S. 573—575.) 30, 169.

Babonneix, L., et L. Denoyelle, L'obésité dans l'hydrocéphalie essentielle. (Fettsucht bei essentiellem Hydrocephalus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 3, S. 150—158.) 29, 157.

Bailliart, P., La circulation rétinienne dans les états d'hypertension intracranienne. (Die retinale Blutzirkulation in Fällen intrakranieller Hypertension.) (Ann. d'oculist. Bd. 159, Nr. 11, S. 785—790.) 32, 238.

Bonnet, Babonneix et Carrette, Hydrocéphalie avec obésité. (Hydrocephalus mit Fettsucht.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 36, S. 1723 bis 1731.) 32, 144.

Cassel, Zwei Fälle von chronischem Hydrocephalus bei Kindern. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 20, S. 655—657.) 29, 468.

Chiappori, Rómulo, Über einen Fall von erworbenem Hydrocephalus. (Arch. de la confer. de med. del hosp. Ramos Meija Bd. 6, Nr. 2, S. 20—22.) (Spanisch.) 32, 11.

Chiasserini, A., Recherches expérimentales sur l'hydrocéphalie. (Experimentelle Untersuchungen über Hydrocephalus.) (Clin. chirurg., univ., Rome.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 97, S. 1053—1054.) *

Dangel, Wilhelm, Beitrag zur Lehre vom Hydrocephalus internus congenitus. (Dissertation: Würzburg 1922. 22 S.) *

Demole, V., Hydrocéphalie chez un chien par empyème ventriculaire. (Hydrocephalus bei einem Hunde durch Ventrikelempyem.) (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 319.) *

Feldman, W. M., Case of imbecility due to congenital hydrocephalus. (Fall von Imbezillität durch angeborenen Hydrocephalus hervorgerufen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 12, sect. for the study of dis. in childr., S. 49.) *

Fink, Karl, Über Hydrocephalus externus und die Geburtsleitung bei Schädellagen hydrocephalischer Kinder. (Univ.-Frauenklin., Königsberg i. Pr.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 46, Nr. 10, S. 377—380.) 29, 35.

Fraser, John, and Norman M. Dott, Hydrocephalus. (Brit. journ. of surg. Bd. 10, Nr. 38, S. 165—191.) 32, 144.

Gabschuss, Georg, Zwei Fälle von Macrogenitosomia ex Hydrocephalo interno, zugleich ein Beitrag zur Differentialdiagnose des Hydrocephalus und zur Frage der wiederholten Ventrikelpunktion. (Univ.-Kinderklin., Breslau.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 22, H. 4, S. 574—586.) 28, 398.
Krabbe, Knud H., Über das Verhältnis zwischen tuberöser Hirnsklerose, Hydrocephalus und Pubertas praecox. (Bibliotek f. laeger Jg. 114, Januarh., S. 1—28.) (Dänisch.) 30, 205.
Krabbe, Knud H., La sclérose tubéreuse du cerveau (maladie de Bourneville) et l'hydrocéphalie dans leurs relations avec la puberté précoce. (Tuberöse Hirnsklerose [Bournevillesche Krankheit] und Hydrocephalie in ihren Beziehungen zu vorzeitiger Pubertät.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 5, S. 281—289, Nr. 7, S. 437—444 u. Nr. 8, S. 496 bis 506.) 31, 295.
Kubo, Kiyoji, Zur Pathologie des kongenitalen Hydrocephalus. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 24, H. 1, S. 49—76.) 32, 145.
Läwen, A., Über Operationen an den Plexus chorioidei der Seitenventrikel und über offene Fensterung des Balkens bei Hydrocephalus internus. (Chirurg. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. 125, H. 1, S. 1—16.) 28, 398.
Litchfield, Harry Robert, and Leon H. Dembo, Observations on clinical and therapeutic aspects of chronic internal hydrocephalus. (Klinische und therapeutische Betrachtungen über Hydrocephalus internus chronicus.) (Med. serv. of childr. hosp., Washington.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 10, S. 711—713.) 29, 468.
Macera, José Maria, Hydrocephalien nach epidemischer Cerebrospinalmeningitis. (Clin. pediatr., fac. de ciencias méd., Buenos Aires.) (Semana méd. Jg. 29, Nr. 36, S. 483 bis 489.) (Spanisch.) (Ref. s. Zentralbl. f. d. ges. Kinderheilk. Bd. 14, S. 245.) *
Mariscal, Teodoro, Ein Fall von luetischem Hydrocephalus. (Pediatr. españ. Jg. 11, Nr. 117, S. 175—181 u. Med. ibera Bd. 16, Nr. 245, S. 51—52.) (Spanisch.) (Ref. s. Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. sowie deren Grenzgeb. Bd. 8, S. 67.) *
Navarro, Juan-Carlos, Enrique A. Beretervide et Juan F. Garrahan, Hydrocéphalie chronique asquise. (Der erworbene chronische Hydrocephalus.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 25, Nr. 12, S. 720—740.) 32, 357.
Petrivalsky, Julius, Hydrokephalos ext. bei Grippe. (Roshledy o. chirurg. a. gynaekol. Jg. 1, H. 6, S. 303—305.) (Tschechisch.) *
Reynolds, Cecil E., Further observations upon external hydrocephalus. (Weitere Beobachtungen über Hydrocephalus externus.) (Brit. med. journ. Nr. 3207, S. 950.) 30, 243.
Rivarola, Eine Kranke mit Hydrocephalus eines Ventrikels. (Bol. y trab. de la soc. de cirug. de Buenos Aires Bd. 6, Nr. 25, S. 771—774.) (Spanisch.) *
Roqueta, Gonzalo, Cerebrospinale Rhinorrhöe. (Rev. españ. de med. y cirug. Jg. 5, Nr. 50, S. 442—448.) (Spanisch.) 31, 233.
Segers, Alfredo, Meningitische Symptome bei einem Hydrocephalus. (Arch. latinoameric. de pediatria Bd. 16, Nr. 11, S. 764—768.) (Spanisch.) *
Simson, T., Fall von partieller Begabtheit. Beitrag zur Psychologie der Hydrocephaliker. (Med. Ges. d. 2. Moskauer Staatsuniv., Sitzung im Januar 1922.) (Russisch.) 30, 66.
Strauss, I., and J. H. Globus, Case of internal communicable hydrocephalus bearing on recent experimental work. (Fall von Hydrocephalus internus fundiert auf neueren experimentellen Arbeiten.) (New York neurol. soc., 3. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 535.) *
Towne, Edward Bancroft, The value of ventriculograms in the localization of intracranial lesions. Three cases of obstructive hydrocephalus and one of brain tumor. (Wert der Ventrikulographie bei der Lokalisation von intrakraniellen Erkrankungen. 3 Fälle von abgeschlossenem Hydrocephalus und ein Fall von Hirntumor.) (Arch. of surg. Bd. 5, Nr. 1, S. 144—158.) 31, 186.
Trommer, Kurt, Hydrocephalus und Hirnnervenaffektionen. (Dissertation: Leipzig 1922. 37 S.) *
Zielinski, K., Hydrocephalus. (Pedjatr. polska Bd. 2, H. 3, S. 39—43.) (Polnisch.) *

Hirnabsceß.

Aboulker, Henri, Le diagnostic des abscès intracrâniens silencieux à la période ambulatoire. (Diagnose der stummen intrakraniellen Abscesse.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 44, S. 474—477.) 30, 84.
Adams, C. J., Interesting brain abscess of rather long duration. (Interessanter Hirnabsceß von ziemlich langer Dauer.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 31, Nr. 4, S. 984—989.) 33, 353.
Adam, James, Temporo-sphenoidal abscess. (Schläfenlappenabsceß.) (Brit. med. journ. Nr. 3208, S. 991.) 30, 176.

Aessopos, Styl., Un cas d'abcès du cerveau évolué seize mois après la blessure du crâne. (Ein Fall von Hirnabsceß, der 16 Monate nach der Schädelverwundung entstanden ist.) (Grèce méd. Jg. **24**, Nr. 3/4, S. 13—14.) *

Aloin, H., Quelques réflexions cliniques à propos de l'évolution et du traitement des abcès cérébraux. (Einige klinische Überlegungen über Entwicklung und Behandlung der Gehirnabscesse.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **3**, Nr. 68, S. 663—667.) **33**, 353.

André-Thomas, Georges Laurens et L. Girard, Remarques sur le diagnostic, l'anatomie et la physiologie pathologiques, le traitement chirurgical de l'abcès cérébelleux, à propos d'une observation suivie d'autopsie. (Bemerkungen zur Diagnostik, pathologischen Anatomie und Physiologie sowie zur chirurgischen Behandlung des Kleinhirnabscesses, nach einer klinischen Beobachtung mit Autopsie.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **41**, Nr. 6, S. 545 bis 570.) **31**, 23.

Barraud, Abcès du cervelet. (Kleinhirnabsceß.) (Soc. vaudoise de méd., 16. III. 1922.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 7, S. 464—466.) *

Bellomo, Emanuele, Su di un caso di ascesso del lobo frontale del cervello da sinusite fronto-etmoidale. (Über einen Fall von Absceß des Stirnhirns infolge Entzündung des Sinus fronto-ethmoidalis.) (Osp. magg., Milano.) (Osp. magg. Jg. **10**, Nr. 5, S. 131—136.) **30**, 483.

Bellomo, Emanuele, Su un caso di ascesso del lobo frontale del cervello da sinusite fronto-etmoidale. (Über einen Fall von Kleinhirnabsceß [Stirnhirnabsceß] infolge von Sinusuitis fronto-ethmoidalis.) (Boll. d. clin. Jg. **39**, Nr. 9, S. 269—277.) *

Biehl, K., Klinik der Komplikationen nach eitriger Mittelohrerkrankung. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 51/52, S. 2113—2120.) *

Boenninghaus, Zur Behandlung des Hirnabscesses. (St. Georg-Krankenh., Breslau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 12, S. 387—388.) **29**, 213.

Borcea, Lucie, und C. Bart, Beobachtungen über einen Fall von Cerebro-Ventriculitis bei einem Neugeborenen. (Gynecol. si obstetr. Bd. **1**, Nr. 8/9, S. 31—35.) (Rumänisch.) **31**, 128.

Brawley, Frank, Abcès sousdural secondaire à une infection du sphénoïde. (Unter der Dura sitzender Absceß, von einer Infektion des Keilbeins herrührend.) (Soc. de laryngol. et d'otol., Chicago, 7. III. 1921.) (Arch. internat. de laryngol., d'otol-rhinol. Bd. **1**, Nr. 6, S. 738—741.) *

Ciro, Caldera, Contributo alla casuistica degli ascessi cerebrali latenti d'origine otitica. (Beitrag zur Kasuistik der latenten Hirnabscesse otitischen Ursprunges.) (Boll. d. malatt. d'orecchio, d. gola e d. naso Jg. **40**, Nr. 2, S. 17—20.) **29**, 357.

Da Costa, J. Chalmers, Tumor of pituitary body accompanied by abscess of brain. (Hypophysentumor und Hirnabsceß.) (Jefferson med. coll. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America, Philadelphia-Nr., Bd. **2**, Nr. 1, S. 57—62.) **29**, 503.

Davis, E. D. D., Case of extra-dural abscess, meningitis and cerebellar abscess; recovery. (Fall von extraduralem Absceß, Meningitis und Kleinhirnabsceß; Heilung.) (Roy. soc. of med., sect. on otol., London, 17. III. 1922.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **37**, Nr. 8, S. 420—423.) *

Demole, V., Hydrocéphalie chez un chien par empyème ventriculaire. (Hydrocephalus bei einem Hunde durch Ventrikelempyem.) (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, H. 2, S. 319.) *

Dickie, J. K. Milne, A contribution to the study of brain abscess. (Beitrag zur Kenntnis des Hirnabscesses.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **31**, Nr. 3, S. 683 bis 714.) **32**, 164.

Dougherty, D. S., Case of temporo-sphenoidal abscess complicating chronic purulent otitis with spontaneous rupture and hernia into the mastoid antrum. (Ein Fall von temporo-sphenoidalem Absceß als Komplikation einer eitrigen Otitis mit Spontandurchbruch und Prolaps in das Antrum mastoideum.) (Laryngoscope Bd. **32**, Nr. 8, S. 621—622.) **33**, 98.

Dougherty, D. S., Case of chronic purulent otitis media complicated by perisinal and extradural abscesses, with severe meningeal symptoms. (Fall von chronischer, eitriger Mittelohrentzündung, kompliziert durch extradurale und in der Umgegend der Sinus gelegene Abscesse mit schweren Meningealsymptomen.) (Laryngoscope Bd. **32**, Nr. 8, S. 587—589.) *

Eckhardt, Georg, Akute eitrige Erkrankung des Paukenhöhlenbodens mit einem großen extraduralen Absceß in der hinteren Schädelgrube, sowie einem Senkungsabsceß längs der großen Halsgefäße und freier Kommunikation zwischen diesen Abscessen. (Ohren- u. Kehlkopfklin., Univ. Rostock.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **2**, H. 1/2, S. 160—164.) *

Eiselsberg, E., Traumatische Pseudoabscesse des Gehirns. (I. Chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 37, S. 1249—1250.) 31, 260.
Esch, A., Embolischer Erweichungsherd oder otogener Hirnabsceß im linken Schläfenlappen? (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 16, S. 781—783.) 29, 357.
Friedman, Joseph, and Samuel D. Greenfield, Frontal lobe abscess secondary to sinusitis. (Stirnlappenabsceß nach Nebenhöhlenentzündung.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 8, S. 608—613.) 31, 514.
Friedmann, Rolf, Rhinogener Stirnhirnabsceß nach tertiär-syphilitischen Zerstörungen der Nase und des Nasenrachenraumes. (Dissertation: Erlangen 1922. 30 S.) *
Gaubin, Un cas de méningite otogène compliquée d'abcès extra-dural et d'abcès encéphalique, opéré et guéri. (Fall von otogener Meningitis mit extraduralem Absceß und encephalischem Absceß. Operation. Heilung.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. 112, Nr. 2, S. 163—167.) 30, 168.
Gräff, S., Noma cerebri als Folgeerscheinung eines verjauchten Oberkieferempyems. (I. Tag. südwestdtsch. Pathol., Mannheim, 21.—22. V. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33, Nr. 1, S. 8.) *
Guthrie, Douglas, Temporo-sphenoidal abscess in a boy aged six. (Schläfenabsceß bei einem 6jährigen Knaben.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 37, Nr. 8, S. 415—416.) *
Heyninx, Paralysie faciale par abcès protubérantiel métastatique, syndrome de Millard-Gubler. (Facialislähmung durch metastatischen Brückenabsceß.) (Bull. d'oto-rhino-laryngol. Bd. 20, Nr. 3, S. 133—135.) 29, 483.
Hinojar, Vorstellung eines Falles von Kleinhirnabsceß. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. españ. Jg. 9, Nr. 1, S. 52.) *
Holmgren, Gunnar, A case of Gradenigo's syndrome. (Ein Fall von Gradenigoschem Syndrom.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 4, S. 491—492.) 32, 428.
Jacques, Abcès cérébelleux otogène du lobe droit, sans communication avec le foyer d'origine incisé d'emblée et drainé sans incidents. (Otogener Kleinhirnabsceß des rechten Lappens ohne Verbindung mit dem sofort incidierten und ohne Störungen drainierten Ursprungsherde.) (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 6, Nr. 12, S. 681 bis 684.) 33, 97.
Kragh, Jens, Cerebellarabsceß mit kontralateraler Lähmung. (Verhandl. d. dän. oto-laryngol. Ges., Kopenhagen, 18. III. 1922. S. 81—82; Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 30.) (Dänisch.) 32, 430.
Kruse, Heinrich, Über Spätfolgen von Schädelverletzungen mit besonderer Berücksichtigung der Spätabscesse und Spätmeningitiden. (Dissertation: Jena 1922. III, 49 S.) *
Lannois, M., et H. Aloin, L'abcès intra-dural d'origine otique. (Der otogene intradurale Absceß.) (Ann. des malad. de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 41, Nr. 1, S. 5—15.) 29, 129.
Lemaitre, F., et L. Chouquet, Abcès du cerveau d'origine otique, traité et guéri par „l'exclusion des espaces sous-arachnoïdiens". (Otogener Hirnabsceß, behandelt und geheilt durch Abschluß der Subarachnoidalräume.) (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. Bd. 1, Februarh., S. 197—199.) 29, 357.
Madonald, Peter, and J. Acomb, Two cases of intracranial complication of acute ear disease. (2 Fälle intrakranieller Komplikation bei akuten Ohraffektionen.) (Brit. med. journ. Nr. 3219, S. 458.) 31, 128.
Mamant, Dimitriu, Ein seltener Fall von Hirnabsceß. (Rev. sanit. milit. Jg. 20, Nr. 8/10, S. 26—30.) (Rumänisch.) *
Moulonguet, André, Le traitement des abcès du cerveau d'origine otique. (Behandlung des otitischen Hirnabscesses.) (Ann. des malad. de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 41, Nr. 10, S. 1007—1043.) 32, 165.
Muck, O., Entleerung eines Stirnlappenspätabscesses und Verhinderung des Ventrikeldurchbruches durch künstliche Blutleere des Gehirns (vorübergehende Carotidenkompression). (Städt. Krankenanst., Essen.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 4, S. 112—113.) 28, 485.
Mygind, Holger, Chirurgische Komplikationen der akuten Mittelohreiterung auf Grund von 1000 Warzenfortsatzoperationen. (Ohren- u. Halsklin., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 39, S. 1265—1277.) *
Pech, Max Minor, Brain abscess of otitic origin. (Hirnabsceß otitischen Ursprungs.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 21, Nr. 9, S. 391—396.) *
Rindfleisch, W., Über die Bedeutung der Hirnpunktion und der Lumbalpunktion für die Diagnose und Prognose des Hirnabscesses. (Städt. Krankenanst., Dortmund.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 9, S. 279—280.) 29, 47.
Saunders, Truman L., Case of brain abscess in a syphilitic. (Hirnabsceß bei einem Syphilitiker.) (Laryngoscope Bd. 32, Nr. 8, S. 619—621.) 32, 428.

Schmiegelow, E., Difficulté du diagnostic et du traitement des abcès cerebelleux. Urémie et abcès du cervelet. (Differentialdiagnostische und therapeutische Schwierigkeiten beim Kleinhirnabsceß. — Urämie und Kleinhirnabsceß.) (Arch. internat. de laryngol. Bd. 1, H. 1, S. 57—59.) **29**, 214.

Seeland, Carl Moritz, Beitrag zur Differentialdiagnose zwischen Hirnabsceß und Hirntumor. (I. Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 19, H. 1/2, S. 1—14.) **32**, 302.

Sharp, Edward A., and William F. Jacobs, Some clinical and pathological observations on brain tumors and abscesses. (Einige klinische und anatomische Beobachtungen von Gehirngeschwülsten und -abscessen.) (New York State journ. of med. Bd. 22, Nr. 11, S. 507—512.) **32**, 159.

Silbert, Samuel, Case of brain abscess of unusual etiology. (Fall von Hirnabsceß ungewöhnlicher Ätiologie.) (Journ. of Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 17, S. 1427.) *

Sittig, O., Fortpflanzung des Hirndruckes vom Kleinhirn auf die mittlere Schädelgrube. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 3. III. 1922.) **28**, 536.

Skillern, Ross Hall, Extradural abscess complicating frontal sinusitis. Report of a case. (Extraduraler Absceß als Komplikation einer Stirnhöhleneiterung. Bericht über einen Fall.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 31, Nr. 4, S. 997—1007.) **33**, 97.

Trampnau, Beiträge zur Therapie der Hirnabscesse. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nas.- u. Ohr.-Krankh., Königsberg i. Pr.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 18, H. 1/2, S. 105—110.) **31**, 129.

Trautmann, Gottfried, Retrograder Transport von otogenem Thrombenmaterial von einer Schädelseite auf die andere. Schläfenlappenabsceß, Milchsäurebehandlung bei Sepsis. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 110, H. 2/3, S. 176—184.) **32**, 165.

Urbantschitsch, E., Abcès du lobe temporal droit avec hémianopsie partielle gauche. Traitement post-opératoire du abcès du lobe temporal. (Rechtsseitiger Schläfenlappenabsceß mit partieller linksseitiger Hemianopsie. Postoperative Behandlung.) (Soc. autrich. d'otol., 31. X. 1921.) (Arch. internat. de laryngol., d'otol.-rhinol. Bd. 1, Nr. 6, S. 748—750.) *

Urechia, C. I., Abscès cérébelleux évoluant sous l'aspect du syndrôme schizophrénoïde. (Kleinhirnabsceß mit schizophrenoidem Syndrom.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 3, S. 195—196.) **28**, 536.

Vlasto, Michael, and Sydney A. Owen, A case of latent intracranial abscess, associated with double acute mastoiditis. (Fall von latentem, intrakraniellem Absceß bei beiderseitiger akuter Mastoiditis.) (Lancet Bd. 202, Nr. 20, S. 992—993.) **30**, 85.

Encephalitis.

Adelheim, R., Über die nichteitrige Encephalitis. (I. Estnischer Ärzte-Kongr. Dorpat, 4. XII. 1921.) (Eesti Arst Jg. 1, Nr. 8/9, S. 392—397.) (Estnisch.) *

Adlermann, Theodore Davis, Epid emictoxic encephalitis, or encephalitis-lethargica. (Epidemische toxische Encephalitis oder Encephalitis lethargica.) (Nat. elect. med. assoc. quart. Bd. 13, Nr. 3, S. 173—178.) *

Bychowski, G., Über einen Fall von Herderkrankung des linken vorderen Vierhügels mit eigentümlicher Sensibilitätsstörung sowie ungewöhnlichen Pupillenreaktionen. (Nervenheilanst. Maria-Theresien-Schlössel, Wien.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 4, S. 191—198.) **32**, 155.

Donatien, A., et R. Bosselut, Encéphalite aiguë contagieuse du bœuf. (Akute kontagiöse Encephalitis des Rindes.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 174, Nr. 4, S. 250—252.) **29**, 476.

Duzár, József, Encephalitisartige Epidemie auf einer Säuglingsabteilung. (Budapester kön. Ärzteges., 29. IV. 1922.) (Orvorsi Hetilap Jg. 66, Nr. 29, S. 294—295.) (Ungarisch.) **30**, 471.

Godlewski, Henri, Revue d'actualités. Les maladies à virus neurotropes. (Die Krankheiten mit neurotropem Virus.) (Rev. de méd. Jg. 39, Nr. 6, S. 376—380. Nr. 7, S. 434—444 u. Nr. 8/9, S. 500—505.) **32**, 519.

Goldner, Jacques, Pathogenetische Angaben hinsichtlich des anatomischen Substrates der Chorea. (Clin. psichiatr., Cluj.) (Clujul med. Jg. 3, Nr. 11/12, S. 350 bis 351.) (Rumänisch.) **32**, 157.

Grage, Klinische Beobachtungen über Grippeencephalitis. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 3/4, S. 133—157.) **29**, 206.

Guinon, L., et Vincent, Syndrôme d'encéphalite au cours d'une albuminurie infectieuse, chez un enfant porteur d'une icthyose congénitale et d'une hémiparésie gauche. (Encephalitisches Syndrom im Verlauf einer infektiösen Albuminurie bei einem Kind mit kongenitaler Ichthyosis und linksseitiger Hemiparese.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 2, S. 45—48.) **29**, 277.

Hassin, G. B., and Peter Bassoe, Multiple degenerative softening versus multiple sclerosis. (Multiple degenerative Erweichungen oder multiple Sklerose?) (Pathol. laborat., Cook county hosp., Chicago a. Illinois state psychopath. inst., Urbana.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 5, S. 613—628.) **29**, 489.

Helmholz, Henry F., and Edward C. Rosenow, Three cases of acute encephalitis treated with specific serum. (3 Fälle von akuter Encephalitis mit Serum behandelt.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 25, S. 2068—2071.) **32**, 153.

Henneberg und Bielschowsky, Erblindung bei disseminierter Encephalitis (akute multiple Sklerose). (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. III. 1922.) **28**, 516.

Hirschsohn, Jacob, Zur Kenntnis der Tuberkulose der Hirnrinde sowie des atypischen Verlaufs der entsprechenden Hirnhautentzündung (Leptomeningitis tuberculosa chronica adhaesiva). (Staatl. Heilanst. Alland.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **51**, H. 1, S. 38—56.) **29**, 276.

Jaksch-Wartenhorst, R., Über Encephalitis und Encephalopathia postgripposa. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 28, S. 1033—1035.) **31**, 122.

Kayser-Petersen, J. E., Geschichtliche Betrachtungen zur Frage der Grippeencephalitis und epidemischen Encephalitis. (II. Mitt.) (Hosp. z. Heiligen Geist, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 46, S. 1608.) **31**, 508.

Kennedy, Foster, Acute benign meningo-encephalitis with papilledema. (Akute gutartige Meningoencephalitis mit Ödem der Papilla N. optici.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 1, S. 53—57.) **29**, 125.

Körner, Ernst, Über die Encephalitisfälle der Universitäts-Kinderklinik Gießen. (Dissertation: Gießen 1922. 35 Bl.) *

Marquard, Kurt, Über ungewöhnlich lokalisierte Encephalitisformen nach Grippe. Mit einem Beitrag über das Symptom der Adiadochokinese. (Ohren- u. Kehlkopfklin. u. psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Rostock.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **67**, H. 1, S. 84—104.) **32**, 154.

Mehlhorn, Fritz, Ein bemerkenswerter Fall von cerebraler Bleivergiftung. (Dissertation: Leipzig 1922.) *

Monakow, C. v., Allgemeine Betrachtungen über die Encephalitis. (Morphologie und Pathogenese.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, H. 1, S. 3—31.) **29**, 119.

Moore, Ross, Post-infectious or epidemic encephalitis. Report of the treatment of a group of cases by the intraspinous injection of their own blood serum. (Postinfektiöse oder epidemische Encephalitis. Bericht über die Behandlung einer Gruppe von Fällen mit intralumbaler Injektion des eigenen Serums.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 11, S. 387—389.) **33**, 88.

Norton, N. R., A case of chronic lead poisoning with encephalitis. (Ein Fall chronischer Bleivergiftung mit Encephalitis.) (Internat. clin. Bd. **4**, ser. 32, S. 231 bis 233.) **33**, 152.

Omorokov, L. J., Epilepsia partialis continua Koschevnikoff. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 38, S. 878—884.) (Tschechisch.) *

Patrick, Hugh T., A case for intention tremor after encephalitis apparently not of the epidemic type. (Fall von Intentionstremor nach Encephalitis von anscheinend nicht epidemischem Typus.) (Chicago neurol. soc., 16. III. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 1, S. 100—101.) *

Renaud, Maurice, Remarques sur la fréquence et l'importance des lésions des oreilles et de l'encéphale dans les formes mortelles de la rougeole. (Bemerkungen über die Häufigkeit und Wichtigkeit der Ohr- und Gehirnaffektionen bei den tödlichen Formen der Masern.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 14, S. 693—700.) **30**, 172.

Schrøder, Encephalitis. (Verhandl. d. Dän. Neurol. Ges. 1921/1922, S. 22—25, Hospitalstidende Jg. **65**, Nr. 52.) (Dänisch.) *

Siebert, Harald, Über akute Bulbärerkrankungen. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 2, S. 88—93.) **29**, 134.

Silvan, Cesare, Intorno alla craniectomia decompressiva quale mezzo di cura di talune affezioni endocraniche, esposizione di un caso per essa completamente guarito. (Über die dekompressive Kraniektomie als Heilmittel mancher endokranialer Erkrankungen; Mitteilung eines auf diesem Wege vollständig geheilten Falles.) (Div. chirurg., osp. civ., Venezia.) (Policlinico, sez. chirurg. Jg. **29**, H. 10, S. 574—583.) **32**, 9.

Spiegl, A., Beiträge zur Pathologie der Gehirnkrankheiten des Schafes. (Bakteriol. Inst., Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Sachsen.) (Zeitschr. f. Infektionskrankh., parasit. Krankh. u. Hyg. d. Haustiere Bd. 23, H. 2, S. 147—154.) **29**, 518.

Strauss, Israel, and Joseph H. Globus, A group of cases illustrating diagnostic difficulties during an epidemic of acute encephalitis. (Eine Anzahl von Fällen, die die diagnostischen Schwierigkeiten während einer Epidemie von akuter Encephalitis zeigen.) (Neurol. serv. a. pathol. laborat. of Mount Sinai hosp., New York.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 10, S. 580—589.) **30**, 472.

Tarozzi, G., Encefalite non suppurativa seguita ad erisipela da ferita traumatica al capo. (Nichteitrige Encephalitis infolge von Erysipel nach Kopfverletzung.) (Istit. di anat. patol. univ., Modena.) (Rif. med. Jg. 38, Nr. 36, S. 841—842.) **31**, 253.

Tommasi, P. de, Sclerosi multipla residuale ad encefalomielite influenzale. (Multiple Sklerose als Restzustand von Encephalomyelitis nach Influenza.) (Pathologica Jg. 14, Nr. 329, S. 479—480). *

Veraguth, O., Über eine besondere Form von Encephalomyelitis. (20. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Luzern, Sitzg. v. 12.—13. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 1, S. 149—153.) *

Vítek, V., Ausheilung eines Falles der akuten hämorrhagischen Encephalitis mittels der externen und internen Applikation des reinen Jodes. (Praktichý lékař 2, Nr. 9. 1922. Prag.) (Tschechisch.) **31**, 511.

Vurpas, Trétiakoff et Iorgoulesco, Lésions cavitaires de la base du cerveau et méningo-encéphalite subaiguë dans un cas de délire hallucinatoire avec démence complète d'emblée. (Hohlräume im Hirnstamm und subakute Meningoencephalitis in einem Fall von halluzinatorischem Delir mit von Anfang an voll entwickelter Demenz.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1329—1337.) **32**, 154.

Polioencephalitis.

Duhig, J. V., Polio-encephalitis. (Polioencephalitis.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 10, S. 261—263.) *

Favel, J., Ein Fall von Polioencephalitis traumatica. (Spitalul Jg. 42, Nr. 1, S. 15—16.) (Rumänisch.) **29**, 475.

Leyser, E., Eine seltene Form der Morphiumvergiftung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 1, S. 12—19.) **29**, 66.

Encephalitis congenita. Diffuse Hirnsklerose und Verwandtes.

Braun, Ernst, Über einen Fall von diffuser Encephalo-Myelitis. (Ein Frühfall von Encephalitis periaxialis diffusa [Schilder].) (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 3/4, S. 310—330.) **32**, 253.

Guillery, Hermann, Entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen als Beitrag zur Frage der Encephalitis interstitialis neonatorum (Virchow). (Dissertation: Köln 1922. 24 S.) *

Kaltenbach, Herbert, Über einen eigenartigen Markprozeß mit metachromatischen Abbauprodukten bei einem paralyseähnlichen Krankheitsbild. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 138—146.) **30**, 207.

Klarfeld, Zur Frage der subacut verlaufenden diffusen Erkrankungen des Hemisphärenmarkes. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig). (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 31, S. 50—51.) *

Rusk, G. Y., Diffuse cerebral sclerosis. (Diffuse Hirnsklerose.) (San Francisco neurol. soc., 13. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 539—540.) *

Schuster, Julius, a) Ein Fall von spastischer Heredodegeneration, kombiniert mit Gliom. b) Sclerosis multiplex und diffuse Sklerose. c) Zur Biologie der Schizophrenie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S., am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 389—397.) *

Siegmund, H., Neue Untersuchungen über die Encephalitis interstitialis congenita Virchow. (Pathol. Inst., Univ. Köln.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 46, S. 2274 bis 2278.) **31**, 511.

Wohlwill, Über Encephalitis congenita. (Biol. Abt. d. Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 13. VI. 1922.) **30**, 78.

Encephalitis epidemica.

Allgemeines und Kasuistik.

Acute epidemic encephalitis (lethargic encephalitis). An investigation by the association for research in nervous and mental disease. (Akute Encephalitis epidemica [Encephalitis lethargica]. Eine Untersuchung über die Beziehungen nervöser und psychischer Symptome.) (Assoc. f. research in nerv. a. mental dis., New York, 28.—29. XII. 1920.) (New York: Paul B. Hoeber 1921. 258 S.) *

Adler, Edmund, Zum Verlaufe der Encephalitis epidemica (und über einige ungewöhnliche Erscheinungsformen derselben.) (I. med. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 36, S. 1142—1145 u. Nr. 37, S. 1179—1182.) **31**, 123.

Albasanz Echevarria, Salvador, Fälle von Encephalitis epidemica. (Med. ibera Bd. **16**, Nr. 234, S. 413—416 u. Nr. 235, S. 441—444.) (Spanisch.) **30**, 74.

Armand Ugon, A., Über einen Fall chronischer Encephalitis. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. **16**, Nr. 8, S. 472—475.) (Spanisch.) *

Bak, I., Ein Fall von Encephalitis lethargica mit eigenartigem Verlauf. (Geneesk. tijdschr. v. Nederlandsch. Ind. Bd. **62**, H. 5, S. 691—693.) (Holländisch.) **33**, 270.

Beyer, Die Encephalitis epidemica in der Invalidenversicherung. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 424.

Beyer, Ernst, Die Encephalitis epidemica in der Invalidenversicherung. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 16, S. 177—181.) *

Boeckel, L. van, et A. Bessemans, L'encéphalite léthargique, son épidémiologie, ses particularités en Belgique. (Die Encephalitis lethargica, ihre Epidemiologie, ihre Besonderheiten in Belgien.) (Arch. méd. belges Jg. **75**, Nr. 4, S. 273—313.) **30**, 74.

Bourges, Henri, et Marc Jobard, Encéphalomyélite épidémique avec localisation lombosacrée à caractère fragmentaire. (Epidemische Encephalomyelitis mit lumbosakraler Lokalisation.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 29, S. 1399—1402.) **31**, 509.

Bourges, Henry, et Marcel Breuil, Encéphalite épidémique à forme mixte: d'abord algo-narcoleptique, puis mono-rythmique, enfin parkinsonienne fruste. Essais de traitement par injections intraveineuses du liquide céphalo-rachidien. (Gemischte Form der Encephalitis epidemica: Beginn mit Schmerzen und Schlafsucht, dann rhythmische Muskelzuckungen, endlich Parkinsonismus. Versuch einer Behandlung mit intravenöser Liquorinjektion.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 36, S. 1696—1700.) *

Buscaino, V. M., Decorso dell' eliminazione attraverso i reni, di ammine abnormi in normali, amenti, dementi precoci, distimici puri e spurii, encefalitici letargici e in casi isolati di grande isterismo, morbo di Parkinson, lesione del corpo striato, atetosi, affezione cerebellare. (Verlauf der durch die Nieren erfolgenden Ausscheidung von ungewöhnlichen Aminen bei Gesunden und in Fällen von Amentia, Dementia praecox, Dysthymia pura und spuria, Encephalitis lethargica, Grande hystérie, Parkinsonscher Krankheit, Linsenkernschädigung, Athetosis, Kleinhirnerkrankung.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 2, S. 345—384.) **31**, 425.

Buscaino, V. M., Sostanze basiche tossiche-ammine a nucleo immidazolico presenti nelle orine di neuro- e psicopatici. Reazioni qualitative per metterle in evidenza. Loro distribuzione, genesi e significato biologico, specialmente nella demenza precoce, l'amenza e l'encefalite letargica. (Gegenwart basischer, toxischer Substanzen von Aminocharakter mit einem Imidazolkern im Harn von Neuro- und Psychopathen. Qualitative Reaktionen für deren Nachweis. Ihre Verteilung, Ursprung und biologische Bedeutung, insbesondere in der Dementia praecox, der Amentia und der Encephalitis lethargica.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/8, S. 178—230.) (Ref. s. Ber. über die ges. Physiol. u. Pharmakol. Bd. 18, S. 240, 1923.) *

Cantaloube, P., Un cas de névraxite épidémique grave à manifestations multiples et prolongées. (Ein Fall von schwerer epidemischer Encephalitis mit vielfachen und prolongierten Erscheinungen.) (Ann. de méd. Bd. **11**, Nr. 4, S. 285—299.) **30**, 75.

Conos, B., L'encéphalite léthargique. (Névrosystémite épidémique.) (Etude surtout clinique. (Die Encephalitis lethargica [Neurosystemitis epidemica].) (Eine hauptsächlich klinische Studie.) (Constantinople: Imprimerie „Phénix" 1922, VIII, 175 S.) **30**, 73.

Couréménos, Sur vingt-cinq cas d'encéphalite léthargique. (Über 25 Fälle von Encephalitis lethargica.) (Grèce méd. Jg. **24**, Nr. 1/2, S. 1—4.) **29**, 277.

Dietrich, Zur sozialen Bedeutung der Encephalitis epidemica. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) **29**, 424.

Dvorak, Antonin, Encephalitis epidemica. (Intern. Klin., Prof. Dr. Hynka, Bratislave.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 1, Nr. 8, S. 277—294.) (Slowenisch.) *

Encephalitis in Brisbane and Ipswich. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 25, S. 695 bis 696.) *

Epidemic (lethargica) encephalitis. A personal experience. (Epidemische [lethargische] Encephalitis. Eine Selbstbeobachtung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 6, S. 407—409.) **29**, 206.

Fankboner, W. A., Epidemic encephalitis. (Encephalitis epidemica.) (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 15, Nr. 2, S. 47—54.) *

Fernández Sanz, E., Seit zwei Jahren sich entwickelnde polymorphe Encephalitis. (Siglo méd. Jg. 69, Nr. 3561, S. 253—256.) (Spanisch.) **29**, 353.

Fleischmann, S. J., Epidemische Encephalitis. (Sonderabdr. a. d. „Kiewskij medizinskij Journal" Nr. 1 u. 2.) (Russisch.) **31**, 124.

Gasbarrini, Antonio, Encefalite epidemica (sintomatologica, forme cliniche, diagnosi, patogenesi, prognosi e terapia). (Encephalitis epidemica [Symptomatologie, klinische Formen, Diagnose, Pathogenese, Prognose und Therapie].) (Istit. di clin. med. gen., univ., Pavia.) (Arch. di patol. e clin. med. Bd. 1, H. 4, S. 353—376.) **31**, 124.

Gehuchten, Paul van, Encéphalite épidémique et démence précoce. (Epidemische Encephalitis und Dementia praecox.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 25, S. 585—589.) **30**, 308.

Globus, J. H., and J. Strauss, Subacute epidemic encephalitis. (Subakute Encephalitis epidemica.) (Americ. neurol. assoc., Atlantic City, New York., 13.—15. VI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 2, S. 267—270.) *

Goehlich, Herbert, Zur Klinik der Encephalitis epidemica. (Dissertation: Breslau 1922. 45 S.) *

Gottstein, Werner, Die Encephalitis lethargica. (Krankenh. Charlottenburg-Westend.) (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Bd. 5, S. 394 bis 474.) **29**, 350.

Hall, Arthur J., Encephalitis lethargica: Some clinical observations on thirty cases. (Encephalitis lethargica. Einige klinische Betrachtungen über 30 Fälle.) (Lancet Bd. 202, Nr. 11, S. 526—528.) **29**, 206.

Hergueta, Gabriel, Eine langsam verlaufende Form der Meningoencephalitis epidemica. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 267, S. 493—494.) (Spanisch.) *

Herz, Fritz, Ein kasuistischer Beitrag zur Symptomatologie der Encephalitis lethargica. (Dissertation: Würzburg 1922. 43 S.) *

Higier, Heinrich, Beitrag zur Kenntnis der selteneren Symptome und Verlaufsarten der epidemischen Encephalitis lethargica. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 4/5, S. 250—266.) **32**, 250.

Hoffmann, W. H., Encephalitis lethargica. (Sonderdruck aus: Anales de la acad. de sciencias méd. fisicas y naturales de la Habana Bd. 58, 8 S.) **32**, 80.

Hürten, Ferdinand, Zur Kasuistik der Encephalitis epidemica. (Ein Fall von gesteigerter Suggestibilität.) (Dissertation: Bonn 1922. 18 S.) *

Hume, W. E., F. J. Nattrass and A. F. B. Shaw, Twenty cases of encephalitis lethargica with pathological findings in four cases. (20 Fälle von Encephalitis lethargica mit Sektionsbefund in 4 Fällen.) (Quart. journ. of med. Bd. 15, Nr. 58, S. 131 bis 143.) **29**, 40.

Huss, Ragnar, Einige Beobachtungen über die Leukocytenzahl bei der Encephalitis epidemica. (Komm. Krankenh., „Provisoriska Sjukhuset", Stockholm.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 3, S. 55—57.) **30**, 470.

Jaksch-Wartenhorst, R., Über Encephalitis und Encephalopathia postgripposa. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 28, S. 1033—1035.) **31**, 122.

Kayser-Petersen, J. E., Geschichtliche Betrachtungen zur Frage der Grippeencephalitis und epidemischen Encephalitis. (II. Mitt.) (Hosp. z. Heiligen Geist, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 46, S. 1608.) **31**, 508.

Kennedy, Foster, Thomas K. Davis and George H. Hyslop, An additional contribution to the symptomatology of epidemic encephalitis. (Neuer Beitrag zur Symptomatologie der epidemischen Encephalitis.) (Neurol. dep., Bellevue hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 40—46.) **30**, 307.

Köpp, Werner, Über die epidemische Gehirnentzündung. Ein Fall von Encephalitis epidem. amyostatica. (Dissertation: Kiel 1922. 31 S.) *

Korganoff, J., Zur Klinik der epidemischen Encephalitis. (Nervenklin., Univ. Rostow.) (Epidemisches Sammelbuch S. 297—302. Rostow 1922.) (Russisch.) *

Kron, J., Zur Klinik der Encephalitis epidemica. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 29, H. 1/3, S. 120—127.) **32**, 481.

Lauterburg, Willy, Ein Epidermoid frei im Wirbelkanal und seine Kombination mit Hirnläsionen. (Pathol. Inst., Genf.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 240, H. 1/2, S. 328—352.) 32, 207.

Ledoux, E., Un cas d'encéphalite épidémique chronique à forme hyperthermique. (Ein Fall chron. ep. Enc. mit fieberhaftem Verlauf.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 29, S. 1382—1389.) 32, 298.

Lindeberg, V., Abortivfälle von Encephalitis epidemica. (Eesti arst Jg. 1, Nr. 1, S. 28—31.) (Estnisch.) 29, 206.

Luzzato, A. M., e F. Rietti, Contributo allo studio della sintomatologia dell' encefalite letargica. (Beitrag zum Studium der Symptomatologie der Encephalitis lethargica.) (Sez. med., osp. civ., Ferrara.) (Giorn. di clin. med. Jg. 3, H. 1, S. 4—18.) 29, 351.

Madsen, St. Tschudi, Fortgesetzte Beobachtungen über die „lethargische" Encephalitis (Encephalomyelitis epidemica). (Med. revue Jg. 39, Nr. 10, S. 470—500.) (Norwegisch.) 32, 13.

Madsen, St. Tschudi, Encephalitis epidemica. (Med. rev. Jg. 39, Nr. 12, S. 599 bis 600.) (Norwegisch.) 32, 149.

Mourlon, Henri Colin et J. Lhermitte, Un cas d'encéphalite épidémique à évolution chronique et à forme pseudo-bulbaire. (Fall von Encephalitis lethargica mit chronischer Entwicklung und von pseudobulbärer Form.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 1, S. 53—61.) *

Netter, Arnold, Eruptions zostériennes dans l'encéphalite léthargique. (Zosterähnliche Erscheinungen bei Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 23, S. 1028—1033.) 31, 250.

Pappenheim, M., Über die Encephalitis epidemica (Encephalitis lethargica Economo) in Rußland. (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 28, H. 1, S. 1—9.) 28, 1.

Pezzali, G., Casuistica di encefalite epidemica. (Kasuistik von Encephalitis epidemica.) (Istit. di clin. med., univ., Genova.) (Giorn. di clin. med. Jg. 3, H. 2, S. 49—57.) *

Pussep, L., Encephalitis epidemica (lethargica). (Eesti arst Jg. 1, Nr. 1, S. 19—28 u. Nr. 2, S. 94—101.) (Estnisch.) 29, 473.

Reichelt, Karl Erich, Über die Entstehungsweise der Schlafkrankheit nach Grippe. (Encephalomyelitis epidemica.) Zur Entzündungslehre des Zentralnervensystems. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H, 2/3, S. 153—196.) 31, 252.

Reinhart, Alfred, Die epidemische Encephalitis. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 22, S. 245—359.) 31, 360.

Reys, Louis, L'encéphalite épidémique. Etude clinique: La période d'état. Les séquelles. (Die epidemische Encephalitis, klinische Studie: Akute Erkrankung und Spätfolgen.) (Paris: A. Maloine & Fils 1922. 146 S. G. Z. 8,50.) 33, 205.

Roca Sánchez, Eduardo, Die Encephalitis epidemica, fälschlich lethargica genannt. (Progr. de la clín. Jg. 10, Nr. 121, S. 75—93 u. Nr. 122, S. 201—219.) 29, 351.

Roos, E., Über Encephalitis epidemica. (St. Josefskrankenh., Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 19, Nr. 4, S. 105—109.) 29, 122.

Rudolph, Hans, Die Encephalitisepidemie mit einem kasuistischen Beitrag. (Dissertation: Erlangen 1922. 33 S.) *

Sarbó, Arthur von, Über Encephalitis epidemica auf Grund der Erfahrungen der 1920er Epidemie. (St. Stephan-Spit., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 74, H. 5/6, S. 285—318.) 30, 305.

Schaller, Walter F., and Jean Oliver, Chronic epidemic encephalitis. Report of a case; clinical record, complete necropsy and detailed histologic study of the central nervous system. (Chronische epidemische Encephalitis. Mitteilung eines Falles: Klinischer Bericht, anatomischer Befund und eingehende histologische Untersuchung des Zentralnervensystems.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 1—14.) 30, 306.

Schønfelder, Trygve, Encephalitis lethargica. (Krankenh., Haukeland.) (Med. rev. Jg. 39, Nr. 11, S. 555—565.) (Norwegisch.) 32, 149.

Stern, Felix, Die epidemische Encephalitis. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie. Hrsg. v. O. Foerster und K. Wilmanns. H. 30.) (Berlin: Julius Springer 1922. IV, 228 S. G.-M. 12.—.) 32, 79.

Stern, Felix, und Robert Meyer - Bisch, Über Leberfunktionsstörungen bei epidemischer Encephalitis. (Nerv.-Klin. u. Med. Klin., Göttingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 31, S. 1559—1560.) 30, 471.

Stiefler, Georg, und Max Kurz - Goldenstein, Über die Encephalitis lethargica epidemica. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 5, S. 215—220.) *

Stradiotti, Giuseppe, L'encefalite epidemica: Conferenze cliniche tenute all'ospedale maggiore di Lodi.) (Encephalitis epidemica. Klinische Vorlesung.) (Croce Rossa ital., sottocomitato, Lodi.) (Lodi: Wilmant 1922. 147 S.) *

Stürmer, Schädelbruch mit Gehirnverletzung. Tod nach 1/2 Jahr als mittelbare Folge einer zunächst als traumatische Gehirnentzündung gedeuteten Encephalitis lethargica. Wichtigkeit der Leichenöffnung. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 29, Nr. 1, S. 11—15.) 29, 162.

Sumbal, Jaroslav, Beitrag zum Bilde der Encephalitis epidemica. (Bratislavské lekarske listy Jg. 1, Nr. 9, S. 330—341.) (Slowenisch.) 31, 361.

Togt, A. C., van der, Ein Fall von Encephalitis lethargica. (Geneesk. tijdschr. v. nederlandsch Ind. Bd. 62, H. 1, S. 17—26.) (Holländisch.) 31, 360.

Weizsäcker, v., Über Bewegungsstörungen, besonders bei Encephalitis (experimentelle Untersuchungen). (47. Wandervers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 421.

Symptomatologie.

Amyostatische Symptome.

Abbruzetti, A., Sindromi lenticolare e parkinsonismo in encefalite letargica cronica. (Lenticulare und parkinsonähnliche Symptome bei chronischer Encephalitis lethargica.) (Pathologica Jg. 14, Nr. 329, S. 480.) *

André-Thomas et J. Jumentié, Syndrome Parkinsonien à début brusque, associé à des mouvements involontaires de la langue. (Plötzlicher Ausbruch von Parkinsonsyndromen verbunden mit unwillkürlichen Zungenbewegungen.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 447—451.) *

Araoz Alfaro, G., Postencephalitischer Klonismus, Parkinsonismus und Pseudoparkinsonismus. (Prensa méd. Argentina Jg. 9, Nr. 1, S. 1—6.) (Spanisch.) *

Babinski, J., et Al. Charpentier, Syndrome parkinsonien fruste post-encephalitique. Troubles respiratoires. (Postencephalitisches, unvollständiges Parkinsonsyndrom. Störung der Atmung.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1369—1377.) *

Brock, S., and I. Margaretten, Pyramidal and extrapyramidal system involvement in epidemic encephalitis. (Beteiligung des Pyramiden- u. extrapyramidalen motorischen Systems bei der epidemischen Encephalitis.) (Neurol. inst. a. neurol. serv., Montefiore hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 6, S. 660—663.) 32, 12.

Calwell, William, Encephalitis lethargica affecting the nuclei of the mid-brain in an unusual manner. (Encephalitis lethargica, welche die Kerne des Mittelhirns in ungewohnter Art ergriff.) (Brit med. journ. Nr. 3196, S. 514.) 29, 277.

Catòla, G., Considerazioni cliniche sul morbo di Parkinson post-encefalitico. (Klinische Beobachtungen über die postencephalitische Parkinsonsche Krankheit.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 62—68.) *

Corradi, Corrado, La sindrome parkinsoniana in malati d'encefalite letargica cronica. (Das Parkinsonsyndrom bei Kranken mit chronischer Encephalitis lethargica.) (Osp. civ., Belluno.) (Morgagni, Pt. 1, Jg. 64, Nr. 12, S. 385—396.) 32, 150.

Crocq, J., Délire hallucinatoire post-encéphalitique, parkinsonisme et démence. (Delirium hallucinatorium nach Encephalitis. Parkinsonismus und Demenz.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 5, S. 81—83.) 30, 472.

D'Abundo, Emanuele, Lavoro muscolare e acidemia nel morbo di Parkinson e nelle sindromi parkinsoniane consecutive al' encefalite epidemica. (Muskelarbeit und Blutsäuregehalt bei Paralysis agitans und beim Parkinsonschen Syndrom nach Encephalitis epidemica.) (Istit. di patol. spec. med. dimostrat., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 15, H. 3, S. 81—106.)30, 475.

Dazzi, Angelo, Sopra alcuni casi di encefalite epidemica cronica (con particolare riguardo alle sindromi parkinsoniane.) (Über einige Fälle von chronischer, epidemischer Encephalitis [mit besonderer Berücksichtigung der Parkinsonschen Syndrome].) (Istit. di patol. spec. med., univ. Parma.) (Giorn. di clin. med. Jg. 3, H. 8, S. 288—295 u. H. 9, S. 329—336.) 31, 251.

De Lisi, L., Rilievi sulla sintomatologia, il decorso, la prognosi e la terapia delle „sindromi parkinsoniane" post-encefalitiche. (Erhebung über Symptomatologie, Verlauf, Prognose u. Therapie der postencephalitischen Parkinsonsyndrome.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 95—98.) *

De Lisi, Lionello, Sul parkinsonismo da encefalite epidemica. (Über den Parkinsonismus bei der Encephalitis epidemica.) (Pathologica Jg. 14, Nr. 329, S. 477—479.) 31, 125.

Démétre, Paulian Em., et D. Grigoresco, Sur un état de parkinsonisme rappelant un syndrome analogue du spasme de torsion. (Über einen Zustand von Parkinsonismus der an Torsionspasmus erinnert.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1403—1404.) *

Felsani, G., Parkinson postencefalitico. (Postencephalitischer Parkinsonismus.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. 39, H. 4 S. 195—226.) 31, 509.

Fernández Sanz, Paralysis agitans nach Encephalitis lethargica. (Anales de la acad. med.-quirurg. españ. Jg. 9, Nr. 3, S. 143—149.) (Spanisch.) *

Français, H., et J. Lhermitte, Etude anatomo-clinique d'un cas de syndrome pallidal consécutif à une encéphalite léthargique. (Anatomisch-klinische Studie eines Falles von Pallidumsyndrom nach Encephalitis lethargica.) (Soc. de neurol., Paris 6. IV. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 462—465.) *

Gasbarrini, A., e Guido Sala, Ulteriori osservazioni sui postumi della cosidetta „encefalite letargica" con particolare riguardo alle sindromi parkinsoniane. (Neuere Beobachtungen über die Folgen der sog. „Encephalitis lethargica", mit besonderer Berücksichtigung des Parkinsonschen Syndroms.) (Istit. d. clin. med. gen., univ., Pavia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 3/4, S. 432—457.) 29, 352.

Goldflam, S., Paradoxe Kontraktion. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 4, S. 516—520.) 30, 172.

Guesta Urcelay, Francisco, Paralysis agitans nach Encephalitis lethargica. (Clin. enferm. infec., hosp. gen., Madrid.) (Siglo méd. Bd. 70, Nr. 3581, S. 105—106.) (Spanisch.) *

Hoffschulte, Ferdinand, Zum dystonischen Syndrom bei Encephalitis epidemica. (Dissertation: Kiel 1922. 34 S.) *

Isserlin, A., Über Störungen im extrapyramidalen System mit besonderer Berücksichtigung der postencephalitischen. (II. med. Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 74, H. 5/6, S. 319—342.) 32, 18.

König, Otto, Beitrag zur Kenntnis der sog. Paralysis agitans sine agitatione auf dem pathologisch-anatomischen Boden der Encephalitis epidemica. (Städt. Krankenh., München r. d. Isar.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 221—233.) 29, 356.

Koepchen, A., Zur Differentialdiagnose der Muskelstarre bei Parkinsonscher Krankheit und Parkinsonismus. (St. Barbara-Krankenh. Gladbeck i. Westf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 32, S. 1071—1072.) 30, 476.

Koepchen, A., Amyostatischer (striärer) Symptomenkomplex (Parkinsonismus) als Nachkrankheit von Encephalitis epidemica (Schlafkrankheit) als K. D. B. abgelehnt, nebst grundsätzlichen Bemerkungen über die Stellung des Arztes im Gutachterwesen. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungswes. Jahrg. 2, H. 1/2, S. 40 bis 47.) *

Krebs, E., Syncinésies chez une femme atteinte d'un hémi-syndrome parkinsonien, consécutif à une encéphalite léthargique. (Synkinesien bei einer Frau mit halbseitigem Parkinsonsyndrom nach Encephalitis lethargica.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1404—1406.) *

Krivy, Miroslav, Ein Fall von metadromischer Progression beim postencephalitischen, parkinsonschen Syndrom. (Klin. f. Nerven- u. Geisteskrankh. Prof. Dr. Mysliveček, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 1, Nr. 5, S. 159—162.) (Tschechisch.) 31, 509.

Leavitt, F. H., A case of encephalitis exhibiting hyperthyroid symptoms and later the paralysis agitans syndrome. (Ein Fall von Encephalitis mit hyperthyreoiden Symptomen und später mit Paralysis-agitans-Symptomen.) (Neurol. soc., Philadelphia, 28. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 332.) *

Lévy, Gabrielle, Contribution à l'étude des manifestations tardives de l'encéphalite épidémique (Formes prolongées et reprises tardives). Syndrome excitomoteur – syndrome parkinsonien – forme respiratoire – forme insomnique et hypomaniaque de l'enfant. (Beitrag zur Kenntnis der Spätzustände der epidemischen Encephalitis [prolongierte Form und Spätrückfälle]. Hyperkinetisches Syndrom — Parkinson-Syndrom — Atmungsstörungen — agrypnisch hypomanische Form des Kindesalters.) (Clin. des malad. du système nerveux, Salpêtrière, Paris.) (Paris: Vigot Frères 1922. 314 S.) 32, 152.

Marie, Pierre, et Lévy, Plicature du cou et du tronc par encéphalite épidémique se rapprochant du „spasme de torsion") (Beugung des Halses und Rumpfes durch Enceph. epid., an Torsionsspasmus erinnernd.) (Soc. de neurol. Sitzg. v. 4. V. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 570—571.) *

Marinesco, G., Un cas de Parkinsonisme progressif post-encéphalitique avec examen histologique du système nerveux. (Postenceph. Parkinsonismus mit Sektionsbefund.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 1012 bis 1019.) *

Masci, Bernardino, Di un nuovo segno osservato nei parkinsoniani post-encefalitici. (Über ein neues bei Parkinsonkranken [nach Encephalitis] beobachtetes Symptom.) (Osp. policlin., Umberto I.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 19, S. 613—614.) **29**, 422.

Mattauschek, Remission eines schweren Parkinson nach Encephalitis lethargica. (Ges. d. Ärzte, Wien, 31. III. 1922.) (Klin.-therapeut. Wochenschr. Jg. **29**, Nr. 29/30, S. 276—277.) *

Minea, I., Klinische u. pathologisch-anatomische Bemerkungen zur Encephalitis lethargica. (Clin. neurol., Cluj.) (Clujul med. Jg. 3, Nr. 5/6, S. 157—162.) (Rumänisch.) **30**, 77.

Montaud, Raúl de, Paralysis agitans nach Encephalitis lethargica. (Anales de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. **9**, Nr. 3, S. 142.) (Spanisch.) *

Mourgue, R., Le syndrôme clinique de la rigidité décérébrée de S. A. K. Wilson étudié dans un cas de spasme de torsion consécutif à l'encéphalite épidémique. Premier essai sur la pathophysiologie du système extra-pyramidal. (Das klinische Syndrom der Enthirnungsstarre, studiert an einem Fall von Torsionsspasmus nach Enceph. epid. Zur Pathologie des extrapyramidalen Systems.) (Asile départ. d'aliénés, Fains-les-sources.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 2, S. 163 bis 207.) **32**, 485.

Negro, C., Sul fenomeno della troclea dentata nella malattia di Parkinson e nel parkinsonismo dell'encefalite epidemica. (Zur Symptomatologie des Parkinson und Parkinsonismus.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 269—275.) *

Negro, C., e F. Negro, Parkinsonismo post-encefalitico. (Postencephalitischer Parkinson.) (Clin., Torino.) (Boll. d. clin. Jg. **39**, Nr. 10, S. 307—310.) *

Nyssen, Etude clinique et psycho-physiologique de deux syndromes parkinsoniens post-encéphalitiques. (Klinische und psycho-physiologische Studie bei 2 Fällen von postencephalitischem Parkinson.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 9, S. 173—175.) *

Nyssen, R., Deux cas de bradykinésie post-encéphalitique. Etude clinique et psychophysiologique. (2 Fälle von postencephalitischem Parkinsonismus.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 10, S. 181—197.) **32**, 80.

Orzechowski, K., Synthese gewisser extrapyramidaler Störungen. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 297—305.) (Polnisch.) **31**, 190.

Palella, Giuseppe, Sindromi parkinsoniane da encefalite epidemica. Contributo clinico. (Das Parkinsonsyndrom bei Encephalitis epidemica. Klinischer Beitrag.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 2, S. 106—112.) **29**, 422.

Papastratigakis, Spasme palpébral chez un Parkinsonien post-encéphalitique. (Lidkrampf bei einem Kranken mit Parkinson nach Encephalitis.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 1019—1020.) *

Parhon, C. J., Syndrômes pseudobulbaire et parkinsonien post-encéphalitiques chez la même malade. (Pseudobulbäre und postencephalitische Parkinsonsyndrome bei derselben Kranken.) (Bull. de l'assoc. d. psychiatres roumains Jg. **4**, Nr. 1/2, S. 21 bis 24.) *

Pellacani, Giuseppe, La interpretazione delle cinesie transitorie nelle sindromi amiostatiche da encefalite epidemica cronica. (Die Auslegung der weitergehenden Beweglichkeit beim amyostatischem Syndrom bei der Encephalitis epidemica chronica.) (Osp. prov. psichiatr., Bologna.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 41, S. 1326 bis 1330.) **31**, 251.

Pierre-Marie, et Gabrielle Levy, Palilalie et syndrome parkinsonien par encéphalite épidémique. (Palilalie und Parkinsonsyndrom durch Encephalitis epidemica.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 1, S. 66—74.) *

Piguet, M., Un cas de raideur et de tremblements parkinsonniens après encéphalite épidémique. (Parkinsonismus nach Encephalitis lethargica.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 7, S. 448—453.) **31**, 361.

Potet, Syndrome Parkinsonien et syndrome adiposo-génital associés postméningo-encéphalomyélitiques. (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 1024—1028.) *

Rehn, Ed., Myoelektrische Untersuchungen bei Striatum-Erkrankungen. (Pharmakol. Inst. u. Chirurg. Klin., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 14, S. 673—675.) **29**, 427.

Roger, H., De la valeur médico-légale du syndrôme parkinsonien chez les jeunes pour le diagnostic rétrospectif d'une encéphalomyélite épidémique méconnue. (Über die forensisch-medizinische Bedeutung des Parkinsonismus bei Jugendlichen für die nachträgliche Diagnose einer verkannten epidemischen Encephalomyelitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 8, S. 409—412.) **29**, 123.

Roger, Henri, et L. Montagnier, Tremblement et raideur parkinsoniens après encéphalite délirante, grossesse intercurrente. (Parkinsonzittern und Rigidität nach Encephalitis; interkurrierende Schwangerschaft.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 10, S. 488—495.) **30**, 76.

Roger, Henri, et L. Montagnier, Obésité encéphalitique énorme et transitoire au cours d'un syndrôme parkinsonien consécutif à un épisode aigu ambulatoire. (Ungewöhnlich starke encephalitische Fettsucht mit Rückbildungserscheinungen im Verlaufe eines Parkinsonsyndroms nach akuter ambulatorischer Encephalitis.) Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 10, S. 496—501.) **30**, 250.

Rombouts, J. M., Das Parkinsonsyndrom nach Encephalitis epidemica (lethargica.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1038—1048.) (Holländisch.) **32**, 150.

Sarbó, Arthur, von, Über die Hyptokinese als ein Symptom des amyostatischen Symptomenkomplexes der Encephalitis epidemica. (Orvosi Hetilap Jg. **66**, N. 23, S. 231 bis 233.) (Ungarisch.) **30**, 171.

Sarbó, Arthur von, Über Hyptokinesis, als Symptom des amyostatischen Symptomenkomplexes bei Encephalitis epidemica. (Nervenabt., St.-Stephan-Spit., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 149—154.) **31**, 361.

Schaeffer, H., et Boulanger-Pilet, Parkinsonisme vraisemblablement postencéphalitique, apparu au cours d'une syphilis évolutive. (Parkinsonismus wahrscheinlich nach Encephalitis entstanden, der im Laufe einer Syphilis in Erscheinung trat.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922). (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1365—1369.) *

Schulte, Alfred, Über Paralysis agitans ähnliche Krankheitsbilder nach Encephalitis lethargica unter besonderer Berücksichtigung ihrer Therapie. (Dissertation: Bonn 1922. 20 S.) *

Šebek, Jan, Parkinsonsyndrome. (Rev. neuro-psychopathol. Jg. **19**, Nr. 10, S. 297 bis 303, Nr. 11, S. 332—345 u. Nr. 12, S. 362—374.) (Tschechisch.) **32**, 251.

Secrétan, A., et E. Hedinger, Parkinsonisme après encéphalite léthargique. (Parkinsonismus nach lethargischer Encephalitis.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 38, S. 937—939.) **31**, 251.

Senise, T., Il riso rigido e il riso spastico nelle sindromi parkinsoniane postencefalitiche. (Das starre und das spastische Lachen beim postencephalitischen Parkinson.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firence, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 479—485.) *

Senise, Tommaso, Il riso rigido e il riso spastico nelle sindromi parkinsoniane postencefalitiche. (Starres und spastisches Lachen beim Parkinsonsyndrom nach Encephalitis. (Cervello Jg. **1**, Nr. 1, S. 11—16.) **29**, 422.

Souques, A., Tremblement Parkinsonien substitué à une bradycinésie encéphalitique. (Parkinsonsches Zittern mit encephalitischer Bradykinesie.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 1, S. 63—65.) *

Steiner, Encephalitische und katatonische Motilitätsstörungen. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 553—561.) **35**, 97.

Syllaba, Lad., Encephalitisprobleme. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 19, S. 417 bis 426.) (Tschechisch.) **30**, 77.

Urechia, C. I., Encéphalite épidémique avec parkinsonisme et accès transitoires psychomoteurs. Autopsie. (Encephalitis epidemica mit Parkinsonismus und transitorischen psychomotorischen Anfällen. Autopsie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 14, S. 651—655.) **29**, 474.

Verger, H., et A. Hesnard, Recherches physio-pathologiques sur la bradykinésie postencéphalitique. (Syndrome de viscosité motrice.) (Physiopathologische Untersuchungen über die postencephalitische Bradykinese. [Syndrom der motorischen Zähflüssigkeit.]) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 7, S. 409—423.) **30**, 470.

Vollmer, H., Über Bewegungs- und Reflexeigentümlichkeiten bei amyostatischer Encephalitis. (Kinderklin., Heidelberg.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 3, S. 78.) **28**, 403.

Westerberg, Einar, Das postencephalitische Parkinson-Syndrom. (Hygiea Bd. **84**, H. **14**, S. 585—596.) (Schwedisch.) **30**, 307.

Zalla, M., Osservazioni cliniche su 39 casi di „sindrome parkinsoniana" postencefalitica. (Klinische Beobachtungen über 39 Fälle von postencephalitischem Parkinson-Syndrom.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 68—72.) *

Zingerle, H., Beitrag zur Kenntnis des extrapyramidalen Symptomkomplexes. (Orthop. Heilanst., Graz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 3/4, S. 152 bis 192.) **29**, 477.

Choreatische und myoklonische Störungen.

Adler, E., Zuckungen im linkseitigen Mundwinkel nach Encephalitis lethargica. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 10. III. 1922.) **28**, 532.
André-Thomas, Mouvements involontaires du membre inférieur gauche et vasospasme cutané, séquelles d'encéphalite épidémique. (Unwillkürliche Bewegungen des linken Beines und Spasmus der Hautgefäße als Folgeerscheinung nach Encephalitis epidemica.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1479—1481.) *
Biro, Maksymiljan, Encephalitis lethargica et choreiformis. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 7—12.) (Polnisch.) **30**, 306.
Crocq, Chorée électrique post-encéphalitique. (Postencephalitische Chorea electrica.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 5, S. 96—97.) *
Dorré, La vaccination jennérienne peut-elle provoquer un ictère hémolytique? Ictère hémolytique coïncidant avec une encéphalite myoclonique. (Hämolytischer Ikterus und myoklonische Encephalitis.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **88**, Nr. **35**, S. 181 bis 184.) **31**, 510.
Haushalter, Répétition automatique postencéphalitique. (Postencephalitische automatische Wiederholungen.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 4, S. 475—476.) *
Krebs, E., Des caractères cliniques des secousses musculaires au cours de l'encéphalite épidémique. Rapports des myoclonies observées actuellement avec quelquels syndrômes antérieurement connus. Les mouvements spasmodiques rythmés dans l'encéphalite. (Muskelzuckungen bei Encephalitis epidemica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 11, S. 522—528.) **29**, 352.
Krebs, E., Contribution à la séméiologie des mouvements involontaires rythmés, observés au cours de l'encéphalite épidémique. (Beitrag zur Semiologie der unwillkürlichen rhythmischen Bewegungen im Verlauf der epidemischen Encephalitis.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 13, S. 145—147). **29**, 474.
Krebs, E., Essai sur les caractères intrinsèques des secousses myocloniques et des mouvements involontaires de l'encéphalite épidémique. (Über die feineren Merkmale der myoklon. Zuckungen und unwillkürlichen Bewegungen bei ep. Enc.) (Ann. de méd. Bd. **12**, Nr. 5, S. 374—401.) **32**, 414.
Krebs, Edouard, Essai sur les caractères intrinsiques des secousses musculaires et des mouvements involontaires rhythmés observés au cours de l'encéphalite épidémique. (Betrachtungen über die wesentlichen Merkmale der Muskelzuckung und der unwillkürlichen Bewegungen, die im Verlaufe der Encephalitis epidemica beobachtet werden.) (Paris: Jouve & Cie. 1922. 152 S.) *
Schindler, Friedrich Alexander, Rhythmischer, auch im Schlafe fortbestehender Facialiskrampf als Folgezustand von Encephalitis epidemica. (Dissertation: Erlangen 1922. VI, 34 S.) *
Symonds, C. B., Involuntary movements following a mild attack of encephalitis lethargica, after a latent period of six months. (Unwillkürliche Bewegungen im Gefolge eines milden Anfalls von lethargischer Encephalitis, nach einer Latenzzeit von sechs Monaten aufgetreten.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. **6**, clin. sect. S. **14**.) **30**, 470.

Augensymptome.

Agnello, Francesco, Amaurosi post-encefalitica senza lesioni oftalmoscopiche. (Postencephalitische Amaurose ohne ophthalmoskopische Läsion.) (Morgagni pt. II [rivista] Jg. **64**, Nr. 13, S. 193—196.) *
Almour, Ralph, Case of encephalitis lethargica complicated by double acute mastoiditis, with accompanying temporary blindness. (Encephalitis lethargica mit Mastoiditis und vorübergehender Blindheit.) (Laryngoscope Bd. **32**, Nr. **9**, S. 672—677.) **32**, 251.
Bollack, J., Paralysie des mouvements associés des yeux postencéphalitiques. (Postencephalitische Lähmung der assoziierten Augenbewegungen.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 1, S. 74—77.) *
Cousin, G., Lésions de l'appareil oculaire moteur dans l'encéphalite léthargique. (Läsionen der Augenmuskeln bei Encephalitis lethargica.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 35, S. 207—209.) *
Delord, Paralysies oculaires persistantes, au cours de l'encéphalite épidemique. (Bleibende Augenmuskellähmungen im Verlauf der epidemischen Encephalitis.) (Arch. d'opht. Bd. **39**, Nr. **9**, S. 540—544.) **31**, 361.

Favaloro, G., Contributo clinico allo studio dei postumi oculari gravi nel l'encefalite letargica. (Klinischer Beitrag zum Studium der schweren Spätfolgen am Auge bei der Encephalitis lethargica.) (Clin. oculist., univ., Catania.) (Boll. d'oculist. Jg. 1, Nr. 8/9, S. 417—428.) 32, 151.

Fedoroff, Helene, Über Augensymptome bei epidemischer Encephalitis. (Ärztekonf. d. Nervenklin. d. zweiten Moskauer Staatsuniv., Sitzg. v. 6. IV. 1922.) (Russisch.) 29, 473.

Foster, Matthias Lanckton, Ocular symptoms of epidemic encephalitis. (Augensymptome bei epidemischer Encephalitis.) (Americ. journ. of ophthalmol. Bd. 5, Nr. 1, S. 20—23.) 29, 122.

Gundlach, Paula, Augenstörungen bei der Encephalitis lethargica, beobachtet an der Marburger Augenklinik. (Dissertation: Marburg 1922. 35 S.) *

Houin, H., Les troubles des mouvements oculaires associés au cours de l'encéphalite léthargique épidemique. (Die Störungen der assoziierten Augenbewegungen im Verlauf der Encephalitis lethargica epidemica.) (Clin. opht., fac. de méd., Nancy.) (Paris: J.-B. Baillière et fils. 190 S. 1922.) *

Jess, A., Corticale Erblindung nach Encephalitis lethargica. (Univ.-Augenklin., Gießen.) (Klin. Monatsschr. f. Augenheilk. Bd. 68, H. 6, S. 721—725.) 30, 307.

Libby, George Franklin, Epidemic encephalitis from the standpoint of the ophthalmologist. (Epidemische Encephalitis vom Standpunkt des Augenarztes.) (Transact. of the Americ. ophth. soc. Bd. 20, S. 181—200.) (Americ. journ. of ophth. Bd. 5, Nr. 10, S. 785—791.) 35, 208. 31, 509.

Andere Erscheinungen seitens des Nervensystems.

Barker, Lewellys F., and Thomas P. Sprunt, Manifest tetany associated with an attack of paroxysmal hyperpnea in a patient convalescent from epidemic encephalitis. (Tetanie während eines Anfalls paroxysmaler Hyperpnöe bei einem Encephalitisrekonvaleszenten.) (36. sess., Atlantic City, 10.—11. V. 1921.) (Transact. of the assoc. of American. physicians Bd. 36, S. 305—308.) 33, 206.

Barkman, Ake, Beitrag zur Kenntnis der Störungen der Hypophysenfunktion nach der epidemischen Encephalitis. (Med. Abt., Bezirkskrankenh., Karlstad, Schweden.) (Acta med. scandinav. Bd. 56, H. 2, S. 188—194.) 29, 352.

Bénard, René, Encéphalite léthargique avec polyurie extrême. Polyurie hypophysaire et polyurie pithiatique. (Encephalitis lethargica mit hochgradiger Polyurie. Hypophysäre und funktionelle Polyurie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 12, S. 553—557.) 31, 251.

Bilancioni, G., und G. Fumarola, Su alcune rare manifestazioni, a forma bulbare (laringee e respiratorie), della „encephalitis chronica epidemica". (Über einige seltene bulbäre Erscheinungen [Kehlkopf und Atmung] bei der Encephalitis epidemica chronica.) (Istit. di clin. oto-rino-laring. e di clin. d. malatt. nerv. e ment. d. r. univ., Roma.) (Ann. di med. nav. e colon. Bd. 2, H. 1/2, S. 1—53.) 31, 252.

Bill, E., Über einen Fall von akuter multipler Sklerose bedingt durch den Entzündungsprozeß einer Encephalitis lethargica. (Pathol. Inst., Univ. Lausanne.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 5/6, S. 261—279.) 29, 489.

Brock, S., and I. Margaretten, Pyramidal and extrapyramidal system involvement in epidemic encephalitis. (Beteiligung des Pyramiden- und extrapyramidalen motorischen Systems bei der epidemischen Encephalitis.) (Neurol. inst. a. neurol. serv., Montefiore hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 6, S. 660 bis 663.) 32, 12.

Fernández Sanz, E., Kasuistik der Encephalitis lethargica. Bulbäre und rezidivierende Formen. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 238, S. 505—507.) (Spanisch.) 30, 308.

Fernández, Sanz E., Zwei atypische Fälle von Encephalitis lethargica. (Manische und poliomyelitische Form.) (Med. ibera Bd. 16, Nr. 264, S. 421—424.) (Spanisch.) 32, 250.

Francioni, Gino, Sindrome bulbare vago-ipertonica nel corso dell'encefalite letargica. (Ein bulbäres Syndrom von Vagushypertonie im Verlaufe der Encephalitis lethargica.) (Manicom. prov., Brescia.) (Cervello Jg. 1, Nr. 3, S. 145—164.) 31, 125.

Fremel, Franz, Der Vestibularapparat bei Grippe-Encephalitis. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 4, S. 471 bis 481.) 32, 419.

Gilpin, S. F., A patient with bulbar palsy and amyotrophic lateral sclerosis apparently following lethargic encephalitis. (Ein Patient mit Bulbärparalyse A und amyotrophischer Lateralsklerose nach Encephalitis lethargica.) (Philadelphia neurol. soc., 25. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 402.) *

Grossman, Morris, Epidemic encephalitis simulating myasthenia gravis. Three cases of epidemic encephalitis presenting the clinical syndrome of myasthenia gravis. Preliminary anatomical report of sections obtained from the brain in one of the cases. (Epidemische Encephalitis, welche Myasthenie nachahmt. Drei Fälle von epidemischer Encephalitis, welche die klinischen Symptome der Myasthenia gravis darboten. Vorläufiger anatomischer Befund des einen Falles.) (Neurol. serv., Mount Sinai hosp., New York City.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. **1**, S. 33 bis 40.) **29**, 41.

Guillain, Georges, Ch. Kudelski et P. Lieutaud, Syndrome de Mikulicz apparu au cours d'une encéphalite épidémique. (Mikuliczsches Syndrom im Verlauf einer Encephalitis epidemica.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 87, Nr. 30, S. 80—84.) **31**, 249.

Harris, Ada F., Report of a case of epidemic encephalitis with cord changes suggestive of the possibility of an early syringomyelia. (Bericht über einen Fall epidemischer Encephalitis mit Rückenmarksveränderungen ähnlich denen frischer Syringomyelie.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. **4**, S. 679—688.) **30**, 76.

Heagey, Francis W., The cerebellar manifestation of epidemic encephalitis. (Die Kleinhirnerscheinungen bei epidemischer Encephalitis.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. **6**, S. 321—325.) **31**, 250.

Kennedy, Foster, Peripheral and radicular types of epidemic encephalitis. (Peripherische und radikuläre Typen der epidemischen Encephalitis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **163**, Nr. 1, S. 30—33.) **28**, 402.

Leiner, Joshua H., Two cases of epidemic encephalitis, showing unusual neurologic findings. (2 Fälle epidemischer Encephalitis mit ungewöhnlichem, neurologischem Befund.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 2, S. 126—129.) **30**, 470.

Potet, Syndrome Parkinsonien et syndrome adiposo-génital associés postméningo-encéphalomyélitiques. (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. **7**, S. 1024—1028.) *

Roger, Henri, et L. Montagnier, Obésité encéphalitique énorme et transitoire au cours d'un syndrome parkinsonien consécutif à un épisode aigu ambulatoire. (Ungewöhnlich starke encephalitische Fettsucht mit Rückbildungserscheinungen im Verlaufe eines Parkinsonsyndroms nach akuter ambulatorischer Encephalitis.) (Marseille méd. Jg. **59**, Nr. 10, S. 496—501.) **30**, 250.

Sauer, Willibald, Über Schmerzen bei Encephalitis epidemica. Ein Beitrag zur Kenntnis der zentralen Schmerzen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 4/5, S. 589—597.) **31**, 509.

Schaller, Walter F., A case of postencephalitic motor disorder characterized by speech inhibition and by dyssynergia. (Fall von postencephalitischen Bewegungsstörungen, charakterisiert durch Sprachhemmung und durch Dyssynergie.) (Neurol. soc. San. Francisco 4. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a psychiatry Bd. **7**, Nr. 2, S. 281.) *

Spiller, William G., Epidemic encephalitis with myelitis. (Epidemische Encephalitis mit Myelitis.) (Arch. of neurol. a. psychiatrie Bd. 7, Nr. 6, S. 739—744.) **30**, 249.

Urechia, C. I., et N. Rusdea, Diabète insipide et troubles du caractère dans un cas d'encéphalite épidémique. (Diabetes insipidus und Charakterstörungen bei einem Fall von Encephalitis epidemica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 31, S. 1492—1497.) *

Störungen der vegetativen Funktion.

Bychowski, Z., Zur Pathogenese der eigenartigen Schlafstörungen nach Encephalitis lethargica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 4, S. 508—515.) **29**, 473.

Leroy, A., Polypnée paroxystique ou permanente, toux paroxystique, aphasie paradoxale, symptômes d'encéphalite. (Paroxysmale oder dauernde Polypnöe, Hustenanfälle, eigenartige Aphasie als Symptome der Encephalitis. (Ann. de la soc. méd.-chirurg. de Liège Jg. **65**, Novemberh., S. 121—130.) *

Marie, Pierre, L. Binet et G. Lévy, Les troubles respiratoires de l'encéphalite épidémique. (Die Atmungsstörungen bei der epidemischen Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 24, S. 1075—1080.) **31**, 19.

Parker, Harry L., Disturbances of the respiratory rythm in children. A sequela to epidemic encephalitis. Störungen des Atmungsrhythmus bei Kindern als Folge epidemischer Encephalitis.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. **6**, S. 630 bis 638.) **32**, 15.

Vincent, Cl., et Ch. Bernard, Troubles respiratoires dans l'encéphalite épidémique. (Respiratorische Störungen bei der epidemischen Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 25, S. 1111—1113.) **31**, 20.

Vincent, Clovis, et Etienne Bernard, Troubles respiratoires dans l'encéphalite. Thorax dilaté fixé en inspiration. Dissociation de la synergie des mouvements thoraco-abdominaux inspiratoires. Œdème aigu pulmonaire actif. Résorption rapide de l'œdème après injection d'adrénaline-hypophysine. Pupillo-réaction à l'adrénaline comme moyen de préserver le sujet du choc adrénalitique. (Atemstörungen bei Encephalitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1181—1189.) **31**, 361.

Vincent, Clovis, et Etienne Bernard, Troubles respiratoires de l'encéphalite léthargique. (Atemstörungen bei Encephalitis lethargica.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 30, S. 495.) *

Liquor.

Eskuchen, Karl, Der Liquor cerebrospinalis bei Encephalitis epidemica. (Krankenh. München-Schwabing.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 5, S. 568 bis 583.) **30**, 78.

Howell, Katharine M., The colloidal gold chlorid curve in epidemic encephalitis. (Die Goldsolkurve bei der Encephalitis epidemica.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 2, S. 229—234.) **29**, 41.

Lemchen, Barnet, Psychosis with encephalitis and cerebrospinal fluid findings. (Psychose mit Encephalitis und Befunden in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 6, S. 591—594.). **32**, 151.

Thalhimer, William, and Helen Updegraff, The sugar content of the blood and spinal fluid in epidemic encephalitis. (Zuckergehalt von Blut und Liquor bei Encephalitis epidemica.) (Laborat. of Columbia hosp., Milwaukee.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 1, S. 15—23.) **30**, 250.

Psychische Störungen.

Beaussart, P., Encéphalite épidémique. Note sur les cas traités à l'asile d'aliénés de la Nièvre. (Enc. epid. Bericht über die in der Anstalt des Département Nièvre behandelten Fälle.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 1, Nr. 5, S. 408—421.) **30**, 78.

Camus, Jean, La régulation des fonctions psychiques. Troubles mentaux par lésions extra-corticales. (Die Regulierung der psychischen Funktionen. Geistesstörungen durch extracorticale Läsionen.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 42, S. 363—368.) **31**, 426.

Claude, Henri, Suites éloignées de certains troubles mentaux post-encéphalitiques. (Spätfolgen gewisser postencephalitischer Geistesstörungen.) (Ann. méd. psychol. Bd. 1, Nr. 3, S. 246—257.) *

Crocq, J., Délire hallucinatoire post-encéphalitique, parkinsonisme et démence. (Delirium hallucinatorium nach Encephalitis. Parkinsonismus und Demenz.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 5, S. 81—83.) **30**, 472.

Deny, G., et M. Klippel, Encéphalite épidémique et apparence de démence précoce. (Encephalitis epidemica und Auftreten der Dementia praecox.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 402—405.) **30**, 77.

Fernández Sanz, E., Zwei atypische Fälle von Encephalitis lethargica. (Manische und poliomyelitische Form.) (Med. ibera Bd. 16, Nr. 264, S. 421—424.) (Spanisch.) **32**, 250.

Gehuchten, P. van, Encéphalite épidémique avec troubles mentaux. (Encephalitis epidemica mit psychischen Störungen.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 5, S. 88—90.) **30**, 472.

Herrmann, Georg, Zwangsmäßiges Denken und andere Zwangserscheinungen bei Erkrankungen des striären Systems. (Dtsch. Psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 5/6, S. 324—330.) **32**, 417.

Insabato, Luigi, Di alcuni caratteri della sintomatologia dell' encefalite epidemica: le allucinazioni. Brevi considerazioni su di un peculiare disturbo respiratorio nei postencefalitici. (Zur Symptomatologie der Encephalitis epidemica: Die Halluzinationen. Kurze Betrachtungen über eine merkwürdige postencephalitische Atemstörung.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 75—95.) *

Kahn, Pierre, Troubles psychiques à physionomie spéciale au cours d'une encéphalite léthargique. (Eigenartige psychische Störungen im Verlauf einer Encephalitis lethargica.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 7, S. 453.) *

Kahn, Pierre, Troubles psychiques à caractère spécial au cours d'une encéphalite épidémique. (Psychische Störungen von besonderem Charakter im Verlauf von Encephalitis epidemica.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 153—166.) *

Kauders, Otto, Über moriaartige Zustandsbilder und Defektzustände als Spätfolge von Encephalitis epidemica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 74, H. 4/5, S. 431—453.) **29**, 123.

Lemchen, Barnet, Psychosis with encephalitis and cerebrospinal fluid findings. (Psychose mit Encephalitis und Befunden in der Cerebrospinalflüssigkeit.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 6, S. 591—594.) **32**, 151.

Macphail, H. D., Mental disorder resulting from encephalitis lethargica. (Geistesstörung nach Encephalitis lethargica.) (Journ. of ment. science Bd. 68, Nr. 281, S. 169—171.) **29**, 475.

Naville, F., Etudes sur les complications et les séquelles mentales de l'encéphalite épidémique. La bradyphrénie. (Studien über die Komplikationen und die psychischen Folgen der Encephalitis epidemica.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 6, S. 369—375 u. Nr. 7, S. 423—436.) **31**, 20.

Neymann, Clarence A., Postencephalitic mental disorder; a case for diagnosis. (Postencephalitische Geistesstörung. Ein Diagnosefall.) (Neurol. soc., Chicago, 20. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a psychiatr. Bd. 8, Nr. 5, S. 582—583.) *

Roubinovitch, J., Baruk et Bariety, Un cas de troubles psychiques et respiratoires consécutifs à l'encéphalite épidémique. (Psychische und Atmungsstörungen nach Encephalitis epidemica.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 20. XI. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 97, S. 1057.) **32**, 14.

Sanchis - Banús, J., Die psychischen Spätfolgen der Encephalitis epidemica. (Arch. de neurobiol. Bd. 3, Nr. 3, S. 225—244.) (Spanisch.) **33**, 94.

Staehelin, J. E., Zur Psychopathologie der Folgezustände der Encephalitis epidemica. (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 1, S. 150—151.) *

Staehelin, John E., Zur Psychopathologie der Folgezustände der Encephalitis epidemica. (Psychiatr. Klin. u. Poliklin., Univ. Zürich.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 171—232.) **30**, 250.

Stern, F., Über Pubertas praecox bei epidemischer Encephalitis. (Univ.-Nervenklin., Göttingen.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 27, S. 864—867.) **31**, 20.

Thompson, Lloyd T., Presentation of cases of organic psychosis (epidemic encephalitis). (Vorstellung von Fällen organischer Psychose. [Encephalitis epidemica].) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 17. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 398—399.) *

Urechia, C. I., et N. Rusdea, Diabète insipide et troubles du caractère dans un cas d'encéphalite épidémique. (Diabetes insipidus und Charakterstörungen bei einem Fall von Encephalitis epidemica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 31, S. 1492—1497.) *

Epidemischer Singultus.

Linassi, Arrigo, Ricorsi di singhiozzo epidemico. (Zur Frage des epidemischen Singultus.) (Sez. med., osp. civ. di St. Maria dei Battuti, S. Vito al Tagliamento.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 29, H. 14, S. 450—452.) **29**, 277.

Logre, Heuyer et Fr. Bourgeois, A propos de plusieurs récidives récentes de hoquet épidemique. (Über mehrere Rezidive von epidemischem Schlucken.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1509—1511.) *

Popper, Erwin, Chronisch gewordener Singultus nach Grippe-Encephalitis. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 10. II. 1922.) **28**, 404.

Encephalitis epidemica bei Kindern.

Auden, G. A., Behaviour changes supervening upon encephalitis in children. (Änderungen des Charakters [Betragens] bei Kindern im Anschluß an Encephalitis.) (Lancet Bd. 203, Nr. 18, S. 901—904.) **32**, 14.

Burt, Cyril, Note on the mental after-effects of sleeping sickness in school children. (Bemerkung zu den psychischen Nachwirkungen der Schlafkrankheit bei Schulkindern.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. 2, Pt. 3, S. 237—238.) **30**, 77.

Duzár, Josef, und Josef Baló, Eine interessante „Encephalitis-epidemica"-Endemie an einer Säuglingsabteilung. (Kinderklin. u. I. Pathol.-Anat. Inst., Univ. Budapest.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 99, 3. Folge: Bd. 49, H. 4/5. S. 209—228.) **31**, 249.

Frigerio, Arrigo, Crisi di opistotono quale sintoma postencefalitico in un bambino. (Anfälle von Opisthotonus als postencephalitisches Symptom bei einem Kinde.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 469—477.) *

Hofstadt, Fritz, Über neuere Arbeiten aus dem Gebiete der epidemischen Encephalitis im Kindesalter. (Zentralbl. f. d. ges. Kinderheilk. Bd. 13, H. 4, S. 129—134.) *

Hohmann, Leslie B., Post-encephalitic behavior disorders in children. (Postencephalitische Störungen des Verhaltens bei Kindern.) (Henry Phipps psychiatr. clin., John Hopkins hosp., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 33, Nr. 380, S. 372—375.) 32, 483.

Levy, Gabrielle, Contribution à l'étude des manifestations tardives de l'encéphalite épidémique (Formes prolongées et reprises tardives). Syndrome excitomoteur—syndrome parkinsonien — forme respiratoire — forme insomnique et hypomaniaque de l'enfant. (Beitrag zur Kenntnis der Spätzustände der epidemischen Encephalitis [prolongierte Form und Spätrückfälle]. Hyperkinetisches Syndrom — Parkinson-Syndrom — Atmungsstörungen — agrypnisch hypomanische Form des Kindesalters.) (Clin. des malad. du système nerveux, Salpêtrière, Paris.) (Paris: Vigot Frères 1922. 314 S.) 32, 152.

Mensi, Enrico, Studio clinico ed anatomo-isto-patologico sull' encefalite epidemica infantile. (Klinischer anatomisch-histopathologischer Beitrag zur Encephalitis epidemica der Kinder.) (Osp. infant. Regina Margherita, Torino.) (Pediatria Bd. 30, Nr. 8, S. 343—355.) 29, 351.

Montesano, Giuseppe, Beitrag zum Studium der Dementia infantilis. (Irrenanst., St. Maria d. Pietà, Rom.) (Zeitschr. f. d. Erforsch. u. Behandl. d. jugendl. Schwachsinns a. wiss. Grundl. Bd. 8, H. 4, S. 254—269.) 32, 117.

Pellacani, Giuseppe, Particolari sindromi psicopatiche da encefalite epidemica nei ragazzi. (Besondere psychopathische Syndrome bei Encephalitis epidemica der Kinder.) (Osp. prov. psichiatr., Bologna.) (Cervello Jg. 1, Nr. 5, S. 333—343.) 32, 81.

Perrier, H., A propos de deux cas d'encéphalite léthargique chez des nourrissons. (Zwei Fälle von Encephalitis lethargica bei Säuglingen.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 42, Nr. 11, S. 737—738.) 32, 150.

Price, George E., Epidemic (lethargic) encephalitis. Recurrence of symptoms one and one-half years after apparent recovery. (Epidemische [lethargische] Encephalitis. Rezidiv $1^1/_2$ Jahre nach scheinbarer Genesung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 10, S. 716.) 29, 473.

Robin, Troubles mentaux consécutifs à l'encéphalite léthargique chez les enfants. Troubles mentaux et troubles respiratoires. (Psychische Störungen und Atemstörungen nach Encephalitis lethargica bei Kindern.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 20. XI. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 97, S. 1057.) 32, 14.

Ruata, Guido, Sull'encefalite epidemica, e sul pervertimento del carattere, suo postumo, nei bambini. (Epidemische Encephalitis und Charakterveränderungen beim Kind.) (Osp. psichiatr., Pesaro.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 2, S. 241—284.) 31, 362.

Stern, F., Ungewöhnliche Krankheitsbilder bei epidemischer Encephalitis. (Demonstrationen auf der 54. Jahresversamml. d. Vereinig. niedersächs.-westf. Irrenärzte u. Neurol., Hannover. Sitzg. v. 6. V. 1922.) 29, 422.

Stern, F., Über Pubertas praecox bei epidemischer Encephalitis. (Univ.-Nervenklin., Göttingen.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 27, S. 864—867.) 31, 20.

Westphalen, Felix v., Zur Klinik der Encephalitis acuta im frühesten Kindesalter. (Dissertation: Göttingen 1922. 21 S.) *

Weygandt, Demonstration im ärztlichen Verein Hamburg, 4. VII. 1922. 30, 77.

Folgezustände und Prognose.

Adler, Edmund, Zum Verlaufe der Encephalitis epidemica (und über einige ungewöhnliche Erscheinungsformen derselben). (I. Med. Klin., Dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 36, S. 1142—1145 u. Nr. 37, S. 1179—1182.) 31, 123.

Andreae, Christoph, Einesp astische Lähmung, als Folgezustand einer Encephalitis epidemica. (Dissertation: Köln 1922. 37 S.) *

Barker, Lewellys F., The sequelae of epidemic encephalitis. (Die Folgen der epidemischen Encephalitis.) (New York state journ. of med. Bd. 22, Nr. 6, S. 251—256.) 31, 21.

Barker, Lewellys F., and Thomas P. Sprunt, A spontaneous attack of tetany during a paroxysm of hyperpnoea in a psycho-neurotic patient convalescent from epidemic encephalitis. (Spontane Anfälle von Tetanie während eines hyperpnoischen Paroxysmus bei einem psychoneurotischen Patienten in der Rekonvaleszenz einer epidemischen Encephalitis.) (Endocrinology Bd. 6, Nr. 1, S. 1—14.) 29, 443.

Bauer, E., Les évolutions cliniques de l'encéphalite épidémique. Ses séquelles tardives. (Die klinische Entwicklung der Encephalitis epidemica. Ihre Spätfolgen.) 20. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Luzern, Sitzg. v. 12.—13. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 1, S. 146—147.) *

Bériel, L., La méningo-encéphalite épidémique et l'encéphalite léthargique. IV. Mém. Les suites de l'épidémie de 1919—1920 et les formes chroniques. (Die epidemische Meningoencephalitis und die Encephalitis lethargica. Die Folgen der Epidemie von 1919/1920 und die chronischen Formen.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **3**, Nr. 59. S. 351—363.) **30**, 305.

Bertolani, Aldo, Sindrome adiposo-ipofisaria consecutiva ad encefalite epidemica. (Hypophysäre Fettsucht als Folgeerscheinung der Encephalitis epidemica.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 3/4, S. 467 bis 474.) **29**, 353.

Bertolani, Aldo, Sindrome adiposo-ipofisaria consecutiva ad encefalite epidemica. (Hypophysäre Fettsucht nach Encephalitis epidemica.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4. S. 72—75.) *

Bing, R., und R. **Staehelin**, Katamnestische Erhebungen zur Prognose der verschiedenen Formen von Encephalitis epidemica. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52. Nr. 6, S. 142—144.) **29**, 124.

Bourges, Henry, et Marcel **Breuil**, Encéphalite épidémique à forme mixte: d'abord algo-narcoleptique, puis mono-rythmique, enfin parkinsonienne fruste. Essai de traitement par injections intraveineuses du liquide céphalo-rachidien. (Gemischte Form der Encephalitis epidemica. Beginn mit Schmerzen und Schlafsucht, dann rhythmische Muskelzuckungen, endlich Parkinsonismus. Versuch einer Behandlung mit intravenösen Liquorinjektionen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 36, S. 1696—1700.) *

Brinkmann, Die Encephalitis epidemica in ihren Folgezuständen. (Med. Klin.. Univ. Jena.) (Med. Klinik Jg. **28**, Nr. 33, S. 1054—1057.) **30**, 473.

Christin, E., Note sur un cas de contracture de la langue postencéphalitique. (Bemerkungen über einen Fall postencephalitischer Zungencontractur.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 9, S. 1184—1185.) **32**, 482.

Collin, André, **Tobolowska** et **Requin**, Séquelles d'encéphalite léthargique. Présentation de trois malades. (Folgen von Encephalitis lethargica. Vorstellung von 3 Kranken.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 48—52.) *

Cruchet, Séquelles d'encéphalo-myélite épidemique. (Folgen von Encephalomyelitis epidemica.) (Soc. de méd. et de chirurg., Bordeaux 23. VI. 1922.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 63, S. 682.) *

D'Antona, S., Sulle forme croniche della encefalite epidemica (con dimostrazione di preparati istologici). (Über die chronische Form der Encephalitis epidemica [mit Demonstration von histologischen Präparaten.]) (V. congr. d. soc. ital di neurol., Firenze, 19.–21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 117–134.) *

Deaths from lethargic encephalitis in the United states registration Area 1920. (Todesfälle bei Encephalitis lethargica in den Vereinigten Staaten im Jahre 1920.) (Public health rep. Bd. **37**, Nr. 11, S. 644—646.) *

Delhez, Hans Friedrich, Beiträge zur Prognose der Encephalitis epidemica. (Dissertation: Bonn 1922. 22 S.) *

Fankboner, W. A., Epidemic encephalitis aftereffects. (Spätfolgen der epidemischen Encephalitis.) (Journ. of the Indiana State med. assoc. Bd. **15**, Nr. 11, S. 381 bis 385.) **32**, 152.

Girardi, Piero, Sui postumi dell'encefalite epidemica. Contributo clinico. (Folgeerscheinungen der Encephalitis lethargica. Klinische Studie.) (Istit. di clin. med., univ., Torino.) (Morgagni p. I [archivio] Jg. **64**, Nr. 2, S. 81—101.) **29**, 423.

Goodhart, S. Philip, Postencephalitic deformities of motion. A lecture illustrated by motion pictures. (Postencephalitische Bewegungsstörungen. Vortrag mit kinematographischen Vorführungen.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **8**, Nr. **6**, S. 652 bis 659.) **32**, 13.

Goodhart, S. Philip, Postencephalitic deformities of motion. A lecture illustrated by motion pictures. (Postencephalitische Bewegungsstörungen.) (48. ann. meet.. Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 84—91.) **33**, 349.

Gordon, Alfred, Unusual sequelae of epidemic encephalitis (lethargica). (Ungewöhnliche Folgen der Encephalitis epidemica.) (Philadelphia neurol. soc., 25. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 3, S. 404—405.) *

Grossman, Morris, Sequels of acute epidemic encephalitis. A study of ninety-two cases from one to three years after recovery. (Die Folgen der akuten epidemischen Encephalitis auf Grund einer Beobachtung von 92 Fällen, 1—3 Jahre nach Krankheitsablauf.) (Neurol. serv., Mount Sinai hosp., New York City.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 13, S. 959—962.) **29**, 423.

Hamel et Merland, Séquelles d'encéphalite épidémique. (Spätfolgen von Encephalitis lethargica.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 20. XI. 1922.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 97, S. 1057.) **32**, 15.

Holst, J. E., Folgezustände nach Encephalitis lethargica. (Med. Amt., Amtskrankenh., Aarhus.) (Ugeskrift f. laeger Jg. **84**, Nr. 28, S. 852—859.) (Dänisch.) **31**, 21.

House, William, Sequelae of epidemic (lethargic) encephalitis. (Folgezustände der epidemischen [lethargischen] Encephalitis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 3, S. 211—216.) **30**, 473.

Jakob, Charlotte, Schwierigkeit bei der Begutachtung von Spätzuständen bei Encephalitis lethargica. (Univ.-Nervenklin., Königsberg.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 12, S. 132—133.) **30**, 172.

Kauders, Otto, Über moriaartige Zustandsbilder und Defektzustände als Spätfolge von Encephalitis epidemica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5, S. 431—453.) **29**, 123.

Lévy, Gabrielle, Contribution à l'étude des manifestations tardives de l'encéphalite épidémique (Formes prolongées et reprises tardives.) Syndrome excitomoteur—syndrome parkinsonien—forme respiratoire—forme insomnique et hypomaniaque de l'enfant. (Beitrag zur Kenntnis der Spätzustände der epidemischen Encephalitis [prolongierte Form und Spätrückfälle]. Hyperkinetisches Syndrom — Parkinson-Syndrom — Atmungsstörungen — agrypnisch hypomanische Form des Kindesalters.) (Clin. des malad. du système nerveux, Salpêtrière, Paris.) (Paris: Vigot Frères 1922. 314 S.) **32**, 152.

Marie, Pierre, et G. Lévy, Deux manifestations particulières de l'encéphalite épidémique prolongée: Forme respiratoire — Forme insomnique. (Zwei besondere Verlaufsformen der langdauernden Encephalitis epidemica: Atemstörung — Schlaflosigkeit.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 10, S. 1233—1247.) **32**, 13.

Meggendorfer, Friedrich, Chronische Encephalitis epidemica. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol u. Psychiatrie Bd. **75**, H. 1/2, S. 189—220.) **29**, 353.

Mehrtens, Henry G., A case of somnolence and obesity following acute epidemic encephalitis. (Fall von Schlafsucht und Fettleibigkeit nach akuter Encephalitis epidemica.) (Neurol. soc. San Francisco, 4. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 2, S. 280.) *

Modena, Gustavo, Considerazioni sul decorso della encefalite infettiva. (Betrachtungen über den Verlauf der infektiösen Encephalitis.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 59—61.) *

Naville, F., Revue générale sur les séquelles cliniques de la récente epidémie d'encéphalite léthargique. (Allgemeine Übersicht über die klinischen Folgeerscheinungen der neuen Encephalitisepidemie.) (Schweiz Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 1, S. 34—59.) **31**, 362.

Naville, F., Les séquelles cliniques de l'encéphalite léthargique. (Die klinischen Folgen der Encephalitis lethargica.) (20. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Luzern, Sitzg. v. 12.—13. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **10**, H. 1, S. 145.) *

Nonne, Max, Die Encephalitis lethargica und ihre Folgekrankheiten. (Anales de la fac. de med. Bd. **7**, Nr. 9/10, S. 539—549.) (Spanisch.) **34**, 116.

Palitzsch, F., Die Folgezustände der Encephalitis epidemica. (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **140**, H. 5/6, S. 271—278.) **35**, 209.

Patrick, Hugh T., A case of unusual rigidity following lethargic encephalitis. (Fall von ungewöhnlicher Rigidität nach Encephalitis lethargica.) (Chicago neurol. soc., 16. III. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 1, S. 101—102.) *

Pette, H., Weiterer Beitrag zum Verlauf und zur Prognose der Encephalitis epidemica. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 2, S. 41—43.) **28**, 329.

Price, George E., Epidemic encephalitis: Clinical observations in seventy-eight cases, with special reference to endresults. (Encephalitis epidemica: Klinische Beobachtungen in 78 Fällen mit besonderer Berücksichtigung der Endergebnisse.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **168**, Nr. 6, S. 871—881.) **30**, 171.

Price, George E., A case of epidemic encephalitis presenting unusual sequelae. (Fall von Encephalitis epidemica mit ungewöhnlichen Folgeerscheinungen.) (Philadelphia neurol. soc., 28. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 1, S. 147.) *

Rossi Ottorino, Note cliniche sull'encefalite epidemica con speciale riguardo ai sintomi del periodo tardivo. (Klinische Bemerkungen über Encephalitis epidemica mit besonderer Berücksichtigung der Spätsymptome.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 135—178.) *

Sacchetto, Alma, Sopra una sindrome fenomenica particolare di encefalite epidemica. (Über eine besondere Erscheinungsform der Encephalitis epidemica.) (Clin. pediatr., univ., Modena.) (Boll. d. soc. med.-chirurg. di Modena Jg. 21/22, S. 421—439.) **32**, 413.

Sarbó, Arthur von, Über Encephalitis epidemica auf Grund der Erfahrungen der 1920er Epidemie. (St. Stephan-Spit., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 74, H. 5/6, S. 285—318.) **30**, 305.

Schäfer, Friedrich, Beitrag zur Klinik der Folgezustände der Encephalitis. (Akad. Klin. f. Kinderheilk., Düsseldorf.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 23, H. 6, S. 626 bis 629.) **35**, 209.

Souques, A., Diagnostic retrospectif d'encéphalitique, dans un cas de paralysie agitante datant de douze ans. (Retrospektive Diagnose der Encephalitis bei einem Fall von Paralysis agitans, der 12 Jahre zurückliegt.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 304—305.) *

Staehelin, John E., Zur Psychopathologie der Folgezustände der Encephalitis epidemica. (Psychiatr. Klin. u. Poliklin., Univ. Zürich.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 171—232.) **30**, 250.

Staehelin, R., und R. Bing, Katamnestische Erhebungen zur Prognose der verschiedenen Formen von Encephalitis epidemica. (20. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Luzern, Sitzg. v. 12.—13. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 1, S. 145—146.) *

Villinger, Werner, Zur Begutachtung von Spätzuständen nach Encephalitis epidemica. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 45, S. 1561—1565.) **31**, 510.

Pathologische Anatomie und Bakteriologie.

Asizawa, Rokuro, Über die Kalkablagerung im Gehirn bei Encephalitis lethargica. (Pathol. Inst., Univ., Tokyo.) (12. ann. scient. sess., Kyoto. 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 70—71.) **35**, 326.

D'Antona, S., e. R. Vegni, Reperto anatomo-patologico in un caso di encefalite epidemica cronica. (Pathologisch-anatomischer Befund in einem Falle von chronischer Encephalitis epidemica.) (Clin. med. gen. e clin. neuropatol., univ. Siena.) (Policlinico, sez. med. Jg. 29, H. 2, S. 81—96.) **29**, 122.

Dolega, Helmut, Zur pathologischen Anatomie der Encephalitis epidemica. (Dissertation: Leipzig 1922. 125 S.) *

Globus, Joseph H., and Israel Strauss, Subacute epidemic (lethargic) encephalitis. (Subakute epidemische [lethargische] Encephalitis.) (Dep. of pathol. a. neurol. serv., Mount, Sinai hosp., New York City.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 2, S. 122—138.) **30**, 469.

Goldstein, Kurt, Über anatomische Veränderungen (Atrophie der Substantia nigra) bei postencephalitischem Parkinsonismus. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 5, S. 627—632.) **30**, 76.

Herxheimer, Gotthold, Über die pathologische Anatomie der Polioencephalomyelitis epidemica. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 3, Nr. 9, S. 256—259.) (Spanisch.) **32**, 12.

Hilgermann, Bemerkungen zu den Ausführungen von Herrn Dr. Pardi „Über die Natur der leukocytären Einschlüsse bei Encephalitis lethargica." (Zentralbl. f. Bakteriol., Abt. 1, Orig., Bd. 87, H. 6.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Orig., Bd. 88, H. 5, S. 378.) *

Hilgermann, Lauxen und Charlotte Shaw, Bakteriologische Untersuchungsbefunde bei Encephalitis lethargica. III. Mitt. (Med. Klinik. Jg. 18, Nr. 1, S. 17 bis 18.) **28**, 531.

Klarfeld, B., Einige allgemeine Betrachtungen zur Histopathologie des Zentralnervensystems (auf Grund von Untersuchungen über die Encephalitis epidemica). (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 80—161.) **31**, 123.

Kononoff, E., Pathologisch-anatomische Veränderungen des Nervensystems bei lethargischer Encephalitis. (Neurol. Inst. d. 1. Moskauer Staatsuniv.) (Klin. Med. Nr. 3, S. 6—10. 1922.) (Russisch.) **30**, 248.

Lenz, Anatomische Untersuchungen über Encephalitis. (Ber. über d. dtsch. ophth. Ges., Jena 1922, S. 192—193.) *

Levaditi, C., et S. Nicolau, Affinités du virus encéphalitique. (Die Affinitäten des Encephalitisvirus.) (Cpt. rend des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 36, S. 1141 bis 1144.) **36**, 161.

Lucksch, Franz, Über „Ganglienzelleinschlüsse" bei Encephalitis epidemica v. Economo. (Pathol.-Anat. Inst., Dtsch. Univ. Prag.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 71, H. 1, S. 201—206.) **31**, 509.

Marinesco, G., Un cas de Parkinsonisme progressif post-encéphalitique avec examen histologique du système nerveux. (Postenceph. Parkinsonismus mit Sektionsbefund.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 1012—1019.) *

Mensi, Enrico, Studio clinico ed anatomo-isto-patologico sull'encefalite epidemica infantile. (Klinischer anatomisch-histopathologischer Beitrag zur Encephalitis epidemica der Kinder.) (Osp. infant. Regina Margherita, Torino.) (Pediatria Bd. **30**, Nr. 8, S. 343—355.) **29**, 351.

Meyer, Alfred, Zur pathologisch-anatomischen Differentialdiagnose der Poliomyelitis anterior acuta und der Encephalitis epidemica. (Dissertation: Köln 1922. 32 S.) *

Minea, I., Klinische u. pathologisch-anatomische Bemerkungen zur Encephalitis lethargica. (Clin. neurol., Cluj.) (Clujul med. Jg. **3**, Nr. 5/6, S. 157—162.) (Rumänisch.) **30**, 77.

Reichelt, Karl Erich, Über die Entstehungsweise der Schlafkrankheit nach Grippe. (Encephalomyelitis epidemica.) Zur Entzündungslehre des Zentralnervensystems. (Pathol.-Anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 2/3, S. 153—196.) **31**, 252.

Schaller, Walter F., and Jean Oliver, Chronic epidemic encephalitis. Report of a case; clinical record, complete necropsy and detailed histologic study of the central nervous system. (Chronische epidemische Encephalitis. Mitteilung eines Falles: Klinischer Bericht, anatomischer Befund und eingehende histologische Untersuchung des Zentralnervensystemes.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 1, S. 1—14.) **30**, 306.

Scholz, W., Über herdförmige, protoplasmatische Gliawucherungen von syncytialem Charakter. Mit einem Ausblick auf ihre Bedeutung für den Verlauf des pathologisch-anatomischen Prozesses bei der Encephalitis epidemica. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München u. Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 114—179.) **31**, 471.

Tarozzi, G., Sulla patogenesi delle alterazioni istologiche de centri nervosi nella encefalite cosidetta letargica (con dimostrazione di preparati). (Über die Pathogenese der histologischen Veränderungen der Nervenzentren bei der sogenannten Encephalitis lethargica mit Demonstration von Präparaten.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Band **27**, H. 1/4, S. 48 bis 59.) *

Tarozzi, Guilio, Sulla encefalite non suppurativa e la cosidetta encefalite letargica. (Über die nichteitrige Encephalitis und die sog. Encephalitis lethargica.) (Pathologica Jg. **14**, Nr. 329, S. 477.) **31**, 122.

Weimann, W., Über das Vorkommen „amyloider Substanzen" im Gehirn bei der Encephalitis epidemica. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 5, S. 300—313.) **30**, 75.

Ätiologie und Epidemiologie.

Auerbach, S., Ein Versuch zur Erklärung des epidemischen Auftretens der Encephalitis in den letzten Jahren. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 420.

Auerbach, Siegmund, Ein Versuch zur Erklärung des epidemischen Auftretens der Encephalitis in den letzten Jahren. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 165—168.) (Ref. siehe Kongreßzentralbl. f. d. ges. inn. Med. u. ihre Grenzgeb.) *

Berger, Wilhelm, Zur ätiologischen und pathogenetischen Klassifizierung der Encephalitis epidemica. (Hyg. Inst., Univ. Basel.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 41, S. 801—803.) **31**, 247.

Boeckel, L. van, et A. Bessemans, L'encéphalite léthargique, son épidémiologie, ses particularités en Belgique. (Die Encephalitis lethargica, ihre Epidemiologie, ihre Besonderheiten in Belgien.) (Arch. méd. belges Jg. **75**, Nr. 4, S. 273—313.) **30**, 74.

Buscaino, V. M., Alterazioni epatiche e zolle di disintegrazione a grappolo in malati con reazione a tipo nero nelle orine, ed in un caso di spasmo di torsione. Significato biologico delle dette reazioni. Patogenesi delle forme croniche d'encefalite letargica. (Leberveränderungen und Klumpen traubenförmiger Zerfallsstoffe bei Kranken mit der „Schwarzreaktion" im Urin und bei einem Falle von Torsionsspasmus. Bedeutung der genannten Reaktionen. Pathogenese der chronischen Formen der Encephalitis lethargica.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Note e riv. d. psichiatr. Bd. **10**, Nr. 3, S. 397—414.) **32**, 364.

Fleischmann, Die Encephalitisepidemie in der Ukraine. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. Septbr. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klin. d. Univ. Leipzig.) **31**, 52.

Goldflam, S., Die große Encephalitisepidemie des Jahres 1920. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 1/2, S. 1—70.) **29**, 39.

Hartinger, Martin, Ein Beitrag zur Pathogenese der Encephalitis lethargica (epidemica). (Dissertation Erlangen 1922. 54 S.) *

Kling, Carl, Über Encephalitis epidemica. (Ätiologie und Epidemiologie.) (Hygiea Bd. **84**, H. 21, S. 894—905 u. Nr. 22, S. 913—925.) (Schwedisch.) **32**, 149.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Herpès et encéphalite. (Herpes und Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 35, S. 1102—1105.) **36**, 366.

Piazza, C. V., Sulla etiologia dell'encefalite epidemica. (Über die Ätiologie der Encephalitis epidemica.) (Pathologica Jg. **14**, Nr. 329, S. 479.) **31**, 118.

Quest, Robert, Pathogenie der Encephalitis epidemica. (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. 3, S. 42—44.) (Polnisch.) **29**, 39.

Stiefler, Georg, Zur Frage der Kontagiosität der Encephalitis lethargica epidemica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5, S. 396—414.) **29**, 39.

Encephalitis lethargica und Schwangerschaft.

Samovici, Marcos, Encephalitis epidemica und Schwangerschaft. (Rev. méd. del Rosario Jg. **12**, Nr. 4, S. 199—204.) (Spanisch.) **32**, 15.

Stursberg, H., Schwangerschaftsunterbrechung wegen Rückfallgefahr bei endemischer Encephalitis. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 30, S. 1117.) **30**, 473.

Diagnose.

Adlermann, Theodore Davis, Epidemic toxic encephalitis, or encephalitis-lethargica. (Epidemische toxische Encephalitis oder Encephalitis lethargica.) (Nat. elect. med. assoc. quart. Bd. **13**, Nr. 3, S. 173—178.) *

Bak, J., Encephalitis lethargica? (Geneesk. tijdschr. v. nederlandsch Ind. Bd. **62**, H. 2, S. 146—148.) (Holländisch.) *

Barbier, H., Arbeit et Lebée, Note sur quelques manifestations nerveuses apparues en série: relations possibles avec l'encéphalite épidémique et la grippe. (Notiz über gewisse Nervenerkrankungen in Häufung: mögliche Beziehungen zur Encephalitis epidemica und zur Grippe.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 2, S. 67—71.) **29**, 351.

Bassoe, Peter, The diagnosis of epidemic encephalitis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 27, S. 2223—2225.) **32**, 150.

Brunon, Raoul, Poliomyélites aiguës. Encéphalite léthargique et syphilis. (Akute Poliomyelitiden. — Encephalitis lethargica und Syphilis.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1 [Jg. 41], Nr. 1, S. 11—18.) **28**, 480.

Ebright, George E., Clinical differentiation of epidemic encephalitis, acute poliomyelitis, botulism and certain forms of food and drug poisoning. (Klinische Differentialdiagnose zwischen epidemischer Encephalitis, akuter Poliomyelitis, Botulismus und gewissen Formen von Nahrungs- und Arzneimittelvergiftungen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 2, S. 253—262.) **30**, 472.

Gilles, André, Encéphalite épidémique, pithiatisme et réforme. (Epidemische Encephalitis, Hysterie und Dienstentlassung.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 10, S. **644—646**.) **32**, 80.

Gotthold, Begutachtung eines Falles von Encephalitis lethargica unter besonderer Berücksichtigung der Differentialdiagnose. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 11/12, S. 71—76 u. Nr. 13/14, S. 85—89.) **30**, 250.

Higier, Heinrich, Zur Differentialdiagnose des akuten und chronischen Stadiums der sporadischen und epidemischen Encephalitis lethargica und mancher striopallidärer Spätsyndrome. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 38, S. 1276 bis 1278.) **31**, 120.

Koepchen, A., Zur Differentialdiagnose der Muskelstarre bei Parkinsonscher Krankheit und Parkinsonismus. (St. Barbara-Krankenh. Gladbeck i. Westf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 32, S. 1071—1072.) **30**, 476.

Massary, E. de, et J. Walser, Tumeur cérébrale ayant simulé l'encéphalite léthargique. (Hirntumor, der eine Enceph. epid. vortäuschte.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 1001—1003.) *

Moore, Ross, Post-infectious or epidemic encephalitis. Report of the treatment of a group of cases by the intraspinous injection of their own blood serum. (Postinfektiöse oder epidemische Encephalitis. Bericht über die Behandlung einer Gruppe von Fällen mit intralumbaler Injektion des eigenen Serums.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 11, S. 387—389.) **33**, 88.

Naccarati, Sante, A case of epidemic encephalitis with papilledema simulating brain tumor. (Ein Fall von epidemischer Encephalitis mit Stauungspapille. Hirntumorverdacht.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. **6**, S. 326—327.) **31**, 249.

Sands, Irving J., Epidemic encephalitis simulating brain tumor. (Encephalitis epidemica, einen Hirntumor vortäuschend.) (Psychopath. serv., Bellevue hosp., New-York.) (Med. record Bd. **101**, Nr. 12, S. 494—499.) **29**, 351.

Strauss, Israel, and Joseph H. Globus, A group of cases illustrating diagnostic difficulties during an epidemic of acute encephalitis. (Eine Anzahl von Fällen, die die diagnostischen Schwierigkeiten während einer Epidemie von akuter Encephalitis zeigen.) (Neurol. serv. a. pathol. laborat. of Mount Sinai hosp., New York.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 10, S. 580—589.) **30**, 472.

Teschendorf, Werner, Über das Krankheitsbild der Poliomyelitis acuta anterior und seine Beziehungen zur Encephalitis epidemica. (Med. Klin., Univ., Königsberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 29, S. 967—970.) **30**, 492.

Westphal, A., u. F. Sioli, Klinischer und anatomischer Beitrag zur Lehre von der Westphal-Strümpellschen Pseudosklerose (Wilsonschen Krankheit), insbesondere über Beziehungen derselben zur Encephalitis epidemica. (Prov. Heilanst. u. psychiatr. Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 5, S. 747 bis 781.) **32**, 17.

Williams, Tom A., Early diagnosis of brain tumors before eye signs occur. Differentiation from encephalitis, and from hysteria and emotivity. (Frühdiagnose der Gehirntumoren vor dem Auftreten von Augensymptomen [Differentialdiagnose von Encephalitis, Hysterie und Emotivität].) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 1, S. 18—19.) **28**, 406.

Therapie.

Cheinisse, L., Traitement de quelques séquelles de l'encéphalite épidémique. (Behandlung einiger im Gefolge von Encephalitis epidemica auftretender Erscheinungen.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 44, S. 478—479.) *

Henner, K., Behandlung des encephalitischen Parkinsonsyndroms mit hohen Dosen von Natr. cacodyl. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 11, S. 233—235.) **29**, 206.

Henner, Kamil, Behandlung der Parkinson-Encephalitis mit hohen Na-Kakodyl-Gaben. (Časopis lékařův českých Jg. **61**, Nr. 50, S. 1196—1200 u. Nr. 51, S. 1223 bis 1230.) (Tschechisch.) **32**, 298.

Hyslop, George H., The treatment of residual epidemic encephalitis. (Die Behandlung der Resterscheinungen nach epidemischer Encephalitis.) (Neurol. dep., Bellevue hosp., New York.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 11, S. 250—261.) **31**, 510.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Pouvoir microbicide de sérum de convalescents d'encéphalite. (Immunitätseigenschaften des Serums von Encephalitisrekonvaleszenten.) (Laborat. de bactériol., Stockholm.) (Cpt. rend des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 27, S. 771—774.) **31**, 248.

Lambranzi, R., Di alcuni medicamenti sevativi nella sindrome parkinsoniana postencefalitica. (Über verschiedene sedative Medikamente beim postencephalitischen Parkinsonsyndrom.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Band 27, H. 1/4, S. 478 bis 479.) *

Moore, Ross, Post-infectious or epidemic encephalitis. Report of the treatment of a group of cases by the intraspinous injection of their own blood serum. (Postinfektiöse oder epidemische Encephalitis. Bericht über die Behandlung einer Gruppe von Fällen mit intralumbaler Injektion des eigenen Serums.) (California state journ. of med. Bd. **20**, Nr. 11, S. 387—389.) **33**, 88.

Piticariu, J., Die Behandlung der Myoklonien und des Parkinsonschen Symptomenkomplexes nach Encephalitis epidemica mit intravenösen Injektionen von eigner Lumbalflüssigkeit. (Zentralspit., Cernauti.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **25**, Nr. 19. S. 441—442.) **30**, 172.

Souques et Mouquin, Inefficacité du traitement des syndromes parkinsoniens postencéphalitiques par les injections intraveineuses de liquide céphalo-rachidien du malade. (Unwirksamkeit der Behandlung der postencephalitischen Parkinsonsyndrome mit intravenösen Injektionen von Liq. cerebrospinalis des Kranken.) (Soc. de neurol., Paris. 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1356 bis 1359.) *

Experimentelle Encephalitis (s. auch unter Experimentelle Pathologie S. 52).

Barbanti, Raul, Osservazioni sulle reazioni proliferative cellulari interstiziali del tessuto nervoso alla azione locale di tossine bacteriche. (Beobachtungen von proliferativen Reaktionen der Bindegewebszellen des Nervensystems auf örtliche Wirkung von Bakterientoxinen.) (Istit. di anat. patol., univ., Modena.) (Boll. d. soc. med.-chirurg. di Modena Jg. **22/23**, S. 223—247.) **35**, 378.

Doerr, R., und W. Berger, Die Beziehungen der Encephalitis epidemica zum Herpes febrilis und zur Influenza. (Hyg. Inst., Univ. Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 35, S. 862—866.) **31**, 250.

Foot, Nathan Chandler, Studies on endothelial reactions. VI. The endothelial response in experimental tuberculous meningoencephalitis. (Die Endothelialreaktion bei experimenteller Meningoencephalitis.) (Dep. of comp. pathol., George Fabyan found., Harvard med. school, Boston.) (Journ. of exp. med. Bd. **36**, Nr. **6**, S. 607 bis 616.) **32**, 154.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, L'encéphalite épidémique expérimentale chez le lapin. Virus d'origine intestinale. (Experimentelle Encephalitis epidemica beim Kaninchen. Virus aus dem Intestinaltraktus.) (Laborat bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 21, S. 75—76.) **31**, 118.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Considérations générales sur l'encéphalite épidémique expérimentale chez le lapin. (Allgemeine Betrachtungen über die experimentelle Encephalitis epidemica des Kaninchens.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. **21**, S. 77 bis 79.) **31**, 118.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Virus herpétique et virus encéphalitique. (Herpesvirus und Virus der Encephalitis.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 21, S. 79—82.) **31**, 120.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Nouvelles investigations sur la prétendue relation entre le virus encéphalitique et le virus herpétique. (Neue Untersuchungen über die angebliche Verwandtschaft zwischen Encephalitis- und Herpesvirus.) (Laborat. de bactériol. de l'état, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. **36**, S. 1179—1183.) **32**, 297.

Le Fèvre de Arric, M., Sur la symptomatologie générale de l'encéphalite herpétique. (Über die allgemeine Symptomatologie der Herpes-Encephalitis.) (Inst. Pasteur, Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 37, S. 1259—1260.) **32**, 419.

Levaditi, C., P. Harvier et S. Nicolau, Etude expérimentale de l'encéphalite dite „léthargique". (Deuxième mémoire.) (Experimentelle Untersuchung der sog. „lethargischen" Encephalitis. [2. Mitteilung.]) (Ann. de l'inst. Pasteur Bd. **36**, Nr. 1, S. 63—101 u. Nr. 2, S. 105—148.) **30**, 76.

Levaditi et S. Nicolau, L'immunité dans les ectodermoses neurotropes: Herpès et encéphalite. (Die Immunität bei den neurotropen Ektodermosen: Herpes und Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. **5**, S. 228—232.) **29**, 205.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Herpès et encéphalite. (Herpes und Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 26, S. 496—498.) **31**, 19.

Mariani, Giuseppe, Ricerche sperimentali sulla cheratite e sulla meningo-encefalite erpetita. (Experimentelle Untersuchungen über die Keratitis und Meningoencephalitis herpetica.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 37, S. 1193—1195.) **31**, 253.

Meineri Pier, Angelo, Encefalite nella cavia da iniezione intracranica di liquido di vescicole di erpete zoster. (Meerschweinchenencephalitis nach intrakranieller Injektion von Pustelinhalt eines Herpes zoster.) (Clin. dermo-sifilopat., univ., Torino.) (Pathologica Jg. **14**, Nr. 337, S. 772—774.) *

Oliver, Jean, Spontaneous chronic meningo-encephalitis of rabbits. (Spontane chronische Meningo-Encephalitis bei Kaninchen.) (Pathol. laborat., school of med., Stanford univ., San Francisco.) (Journ. of infect. dis. Bd. **30**, Nr. **1**, S. 91—94.) **28**, 480.

Rosenow, Edward C., Experimental studies on the etiology of encephalitis. Report of findings in one case. (Experimentelle Studien über die Ätiologie der Encephalitis. Bericht über Befunde in einem Fall.) (Div. of exp. bacteriol., Mayo found., Berkeley.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. **6**, S. 443—448.) **31**, 247.

Schnabel, Alfred, Experimentell nachweisbare Zusammenhänge zwischen dem Virus der Encephalitis epidemica und demjenigen des Herpes febrilis. (Inst. f. Infektionskrankh. „Robert Koch", Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. **34**, S. **1685**—1687.) **31**, 19.

Thalhimer, William, Epidemic (lethargic) encephalitis. Cultural and experimental studies. Secound communication. (Kulturelle und experimentelle Untersuchungen bei epidemischer Encephalitis. II. Mitteilung.) (Laborat. of Columbia hosp., Milwaukee.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 286—298.) **31**, 119.

Truffi, Mario, Encefalite nel coniglio da inoculazione alla cornea di liquido di vescicole d'herpes zoster. (Encephalitis beim Kaninchen nach Impfung der Flüssigkeit aus Herpes-zoster-Bläschen in die Hornhaut.) (Pathologica Jg. **14**, Nr. 332, S. 565 bis 567.) **31**, 248.

Volpino, Guido, e Santo Racchiusa, Influenza ed encefalite sperimentale. (Influenza und experimentelle Encephalitis.) (Istit. d' ig., univ., Messina.) (Ann. d' ig. Jg. **32**, Nr. 9, S. 721—734.) **32**, 479.

Sinusthrombose.

Abente Haedo, Fernando, Thrombophlebitis der Sinus cavernosi. (Arch. de oftalmol. Bd. **22**, Nr. 254, S. 95—99.) (Spanisch.) **29**, 340.

Battaglia, Mario, Rarità anatomica della sella turcica. (Seltener anatomischer Befund an der Sella turcica.) (I. clin. chirurg., univ., Napoli.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. **5**, H. 6, S. 690—694.) **31**, 247.

Bouman, K. Herman, and B. Brouwer, Delirium acutum and primary sinus thrombosis. (Delirium acutum und primäre Sinusthrombose.) (Psychiatr.-neurol. clin., Wilhelmina hosp., univ., Amsterdam.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 4, S. 273—293.) **31**, 15.

Campbell, Don M., Lateral sinus thrombosis. (Über Sinusthrombose.) (Laryngoscope Bd. **31**, Nr. 10, S. 775—782.) *

Engelhardt, Fritz, Über die Thrombose des Sinus cavernosus. (Dissertation: Erlangen 1922. 42 S.) *

Fantozzi, Giuseppe, Contributo al trattamento delle complicanze sinusali d'origine otitica. (Trombo-flebite settica del seno laterale.) (Beitrag zur Behandlung der otogenen Hirnblutleitererkrankung [septische Thrombophlebitis des Sinus lateralis].) (Istit. di clin. chirurg. e med. operat., univ., Pisa.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 11, S. 354—356.) *

Friesner, Isidore, Case of sinus phlebitis with normal middle-ear, at time of operation. (Ein Fall von Vereiterung des Sinus mit normalem Mittelohr zur Zeit der Operation.) (Laryngoscope Bd. **32**, Nr. 8, S. 617—618.) *

Germán, Tibor, Bakteriologische Blutbefunde bei otogenen Blutinfektionen, besonders bei Sinusthrombose. (Orvosképzés Jg. **12**, H. 4, S. 350—356.) (Ungarisch.) **32**, 75.

Hemmeon, J. A. M., A case of cavernous sinus thrombosis of otitic origin by supposed direct infection of the petrosal sinuses. (Thrombose des Sinus cavernosus otitischen Ursprungs, wahrscheinlich durch direkte Infektion der Sinus petrosi.) (Journ. of laryngol. a otol. Bd. **37**, Nr. 6, S. 281—284.) **29**, 469.

Madonald, Peter, and J. Acomb, Two cases of intracranial complication of acute ear disease. (2 Fälle intrakranieller Komplikation bei akuten Ohraffektionen.) (Brit. med. Journ. Nr. **3219**, S. 458.) **31**, 128.

Maybaum, J. L., Case of sinus thrombosis with exploration of the jugular bulb. (Fall von Sinusthrombose mit Freilegung des Bulbus der V. jugularis.) (Laryngoscope Bd. **32**, Nr. 7, S. 526—528.) **32**, 357.

Meissner, Max, Über einen Fall einseitiger Thrombose des Sinus cavernosus unbestimmter Herkunft mit Ausgang in Atrophia bulb. (Allg. Poliklin., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 44, S. 1790—1793.) *

Meleney, Henry E., Thrombosis of the superior petrosal sinus and meningitis following acute mastoiditis. (Thrombose des Sinus petrosus superior und Meningitis nach akuter Mastoiditis.) (Dep. of pathol., union med. coll., Peking.) (Laryngoscope Bd. **31**, Nr. 10, S. 763—767.) **34**, 429.

Ritter, Johannes, Über günstigen Ausgang wahrscheinlicher Thrombose des Sinus cavernosus otitischen Ursprungs. (St. Georgs-Krankenh., Breslau.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **1**, H. 3/4, S. 348—357.) **30**, 174.

Ritter, Johannes, Über günstigen Ausgang wahrscheinlicher Thrombose des Sinus cavernosus otitischen Ursprungs. (Dissertation: Breslau 1922. 17 S.) *

Schmiegelow, Purulente Sinusthrombose rätselhaften Ursprungs. (Verhandl. d. Dän. Oto-Laryngol. Ges., 8. II. 1922, S. 67—68, Hospitalstidende Jg. **65**, Nr. 29.) (Dänisch.) *

Schwartz, Alfred A., A contribution to the etiology of septic sinus thrombosis. (Beitrag zur Ätiologie der septischen Sinusthrombose.) (Laryngoscope Bd. **32**, Nr. 9, S. 690—692.) **32**, 75.

Cerebrale Kinderlähmung, Littlesche Krankheit.

Babonneix et Lamy, Diplégie cérébrale infantile de type anormal. (Infantile cerebrale Diplegie von anomalem Typ.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **20**, Nr. 8, S. 380—384.) *

Babonnaix et Lance, Association probable de diplégie cérébrale et de paralysie infantile. (Wahrscheinliche Combination von cerebraler Diplegie und Kinderlähmung.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol Jg. **29**, Nr. 7, S. 929—937.) *

Babonneix, L., Les troubles moteurs dans les encéphalopathies, infantiles. (Motorische Störungen bei infantilen Hirnerkrankungen.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **41**, Nr. 16, S. 307—309.) **29**, 426.

Babonneix, L., et G.-L. Hallez, Hémiplégie cérébrale infantile et hémianopsie. (Cerebrale Kinderlähmung und Hemianopsie.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 62, S. 997—999.) **32**, 484.

Baer, Max, Das Geburtstrauma als ätiologisches Moment der Littleschen Krankheit. (Dissertation: Würzburg 1922. 65 S.) *

Bremer, Fritz Wilhelm Theodor, Über einen Fall von Hemiatrophie bei cerebraler Kinderlähmung. (Dissertation: Köln 1922. 41 S.) *

Golann, Daniel L., Cerebral spastic paralysis, with special references to Little's disease. (Spastische Cerebrallähmung mit besonderer Berücksichtigung der Littleschen Krankheit.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 11, S. 705—714.) *

Hempelmann, T. C., Cerebro-cerebellar diplegia, atonic type. (Atonische Form der cerebro-cerebellaren Diplegie.) (Arch. of pediatr. Band **39**, Nr. **6**, S. **411**—**413**.) **32**, 88.

Herz, Akute Miliartuberkulose unter dem Bilde der Hemiplegia spastica infantilis. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, Biol. Abt., Sitzg. v. 28. XI. 1922.) **32**, 41.

Jacobi, Einseitiger Intentionstremor als einziges Residuum einer cerebralen Kinderlähmung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 7/8, S. 47—48.) **30**, 251.

Kononoff, E., Diplegia spastica progressiva familialis. (Neurol. Inst., I. Staatsuniv., Moskau.) (Sammelbuch f. Neurol. Bd. **1**, S. 5—18.) *

Long et Lebee, Hyperréflectivité cutanée dans l'hémiphlégie infantile. — Reflexe unilateral du peaucier du cou par la percussion à distance. (Reflektorische Hautübererregbarkeit bei infantiler Hemiplegie. — Einseitiger Platysmareflex bei Fernperkussion.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. **3**, S. 310 bis 313. 1922.) *

Roger, H., et Smadja, Syndrôme de Little à prédominance médullaire chez deux sœurs prématurées hérédo-spécifiques. (Littlesche Krankheit zweier frühgeborener Schwestern mit Überwiegen der Rückenmarkssymptome bei hereditärer Lues.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 2, S. 72—76.) **29**, 355.

Souques et Walter, Luxation de l'épaule consécutive à des crises de contractions musculaires violentes au cours d'une vieille hemiathétose. Guérison par la section des tendons du grand pectoral et du grand dorsal. (Schulterluxation hervorgerufen durch heftige Anfälle von Muskelzuckungen im Gefolge einer alten Hemiathetose. Heilung durch Resektion der Sehnen des Pectoralis major und des Trapezius.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1349—1351.) *

Stivers, Charles G., Speech development in crippled children. Report of one hundred and two cases. (Sprachentwicklung bei verkrüppelten Kindern. Bericht über 102 Fälle.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 20, S. 669—675.) **30**, 251.

Tauber, Robert, Ein Fall von Littlescher Krankheit nach Kaiserschnitt. (II. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 22, S. 499—500.) **29**, 477.

Verrall, P. Jenner, Case of infantile monoplegia of the left leg. (Fall von Monoplegie des linken Beines bei einem Kinde.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 8, sect. of orthop., S. 48.) *

Walther, Werner, Der atonisch-astatische Typus der cerebralen Kinderlähmung mit casuistischem Beitrag. (Dissertation: Leipzig 1922. 20 S.) *

Weber, F. Parkes, Right-sided hemi-hypotrophy resulting from right-sided congenital spastic hemiplegia with a morbid condition of the left side of the brain, revealed by radiograms. (Rechtsseitige Hemiatrophie infolge rechtsseitiger angeborener spastischer Hemiplegie mit röntgenoskopisch aufgedeckter krankhafter Verfassung der rechten Hirnhälfte.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **8**, Nr. **10**, S. 134 bis 139.) **31**, 431.

Weil, Rudolf, Zur Ätiologie der Littleschen Krankheit unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur Geburtshilfe. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 180 S.) *

Cerebrale Arteriosklerose.

Greiner, Richard, Über Spätepilepsie auf arteriosklerotischer Grundlage. (Dissertation: Jena 1922. 39 S.) *

Lange, Demonstration eines Falles von organischer Hirnerkrankung mit tertiär-luetischen Hauterscheinungen. (Sitzung vom 15. II. 1922.) (Aus d. wiss. Sitzg. d. Dtsch. Forsch.-Anst. f. Psychiatrie München.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 430.) *

Lhermitte, J., et Roeder, Diabète glycosurique chez un vieillard de 80 ans, ramollissement ancien sous-thalamique. Curieuse malformation de l'hypophyse. (Glykosurie bei einem 80jährigen Greis. Alte hypothalamische Erweichung. Seltsame Mißbildung der Hypophyse.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 758—761.) **31**, 39.

Martini, P., und A. Isserlin, Bilder von Paralysis agitans und Tetanie im Rahmen der Arteriosclerosis cerebri. (II. Med. Klin., Univ. München.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 11, S. 510—511.) **29**, 211.

Neuberger, Louis, L'artériosclérose cérébrale et la démence „organique". (Gehirnfäßverkalkung und organische Demenz.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 11, S. 169—172.) *

Siebert, Harald, Über akute Bulbärerkrankungen. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 2, S. 88—93.) **29**, 134.

Aneurysma.

Battaglia, Mario, Rarità anatomica della sella turcica. (Seltener anatomischer Befund an der Sella turcica.) (I. clin. chirurg., univ., Napoli.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. **5**, H. 6, S. 690—694.) **31**, 247.

Cannuyt, Georges, Anévrisme spontané vrai exo-extra-crânien de la carotide interne gauche. Syndrôme paralytique pur et total des quatre derniers nerfs crâniens probablement d'origine syphilitique. (Extrakranielles spontanes Aneurysma verum [wahrscheinlich syphilitischen Ursprungs] der linken Carotis int. mit totaler Lähmung der vier letzten Hirnnerven.) (Arch. franco-belges de chirurg. Jg. **25**, Nr. 5, S. 399 bis 410.) **29**, 426.

Hall, George W., Intracranial aneurysm. (Aneurysma intracraniale.) (Chicago neurol. soc., 21. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Band **7**, Nr. 3, S. 409 bis 410.) *

Krabbe, Knud H., et Kaj H. Backer, Contributions au diagnostic des anévrismes de l'artère basilaire du cerveau. (Diagnose der Aneurysmen der A. basilaris.) (Acta med. scandinav. Bd. **56**, H. 2, S. 95—106.) **29**, 355.

Löwy, Julius, Das Hirnarterienaneurysma als Nachkrankheit des Gelenkrheumatismus. (Med. Univ.-Klin., Jaksch-Wartenhorst, Prag.) (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **43**, Nr. 31, S. 505—508.) **36**, 441.

Menschel, Hellmut, Über einen Fall von Aneurysma der Arteria vertebralis dextra nach einem Trauma. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 2, S. 13—17.) **29**, 244.

Ranjard, R., Valeur séméiologique des bruits d'oreille, dans le diagnostic des anévrismes de l'étage moyen de la base du crâne. (Ohrgeräusche und Diagnose der Aneurysmen der mittleren Schädelgrube.) (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. Bd. **1**, Nr. 3, S. 330—333.) **31**, 25.

Reber, Wilhelm, Die traumatischen Aneurysmen der Arteria vertebralis im Weltkriege nebst einer eigenen Beobachtung. (Dissertation: Erlangen 1922. 35 S.) *

Riehm, Hermann, Doppelseitiges, nicht traumatisch entstandenes Aneurysma arteriovenosum zwischen der Art. carotis interna und dem Sinus cavernosus mit Exophthalmus pulsans. (Städt. Krankenh., Karlsruhe i. B.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 9, S. 287—288.) **29**, 35.

Wade, E. W., Notes on a case of aneurysm of the basilar artery. (Bemerkungen über einen Fall von Aneurysma der Arteria basilaris.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. **39**, Nr. 3, S. 216—217.) *

Wells, H. Gideon, Intracranial aneurysm of the vertebral artery. (Intrakranielles Aneurysma der Arteria vertebralis.) (Dep. of pathol., univ. of Chicago a. Otho S. A. Sprague mem. inst., Chicago.) (Arch. of neurol a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 3, S. 311—320.) **29**, 359.

Wells, H. Gideon, Intracranial aneurysm of the vertebral artery. (Intrakranielles Aneurysma der Arteria vertebralis.) (Chicago neurol. soc., 21. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 410—411.) *

Gehirnblutung.

Babinski et Jarkowski, Automatisme et hyperalgésie dans l'hémiplégie cérébrale. (Automatismus und Hyperalgesie bei cerebraler Hemiplegie.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 300—302.) *

Babinski, J., et J. Jarkowski, Hyperalgésie et réactions hyperalgésiques dans l'hemiplégie cérébrale. (Hyperalgesie und hyperalgetische Reaktionen bei der cerebralen Hemiplegie.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 2, S. 210—212.) *

Cyriax, Edgar F., The connection between the short thick neck and the tendency to apoplexy. With a note on the relation of the brachial and cerebral blood pressures. (Der Zusammenhang zwischen kurzem dicken Nacken und Neigung zu Apoplexie. Mit einer Bemerkung über das Verhältnis des brachialen zum cerebralen Blutdruck.) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 3, S. 133—135.) **29**, 125.

De Sanctis, Carlo, La puntura lombare nelle emorragie ventricolari. (Die Lumbalpunktion bei den Ventrikelblutungen.) (Clin. neuropsichiatr., univ., Roma.) (Riv. di patol. nerv. e. ment. Bd. **26**, H. 11/12, S. 331—338.) **31**, 189.

East, C. F. T., Cerebral haemorrhage in a newborn child. (Gehirnblutung bei einem neugeborenen Kind.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. **19**, Nr. 226/228, S. 189—193.) **32**, 362.

Gabbi, U., Emiplegia sinistra con emianestesia da emorragia capsulare in donna pletorica. (Linksseitige Hemiplegie mit Hemianästhesie durch Kapselblutung bei einer vollblütigen Frau.) (Lez. clin.) (Giorn. d. clin. med. Jg. **3**, H. 9, S. 342—347.) *

Gabbi, U., Emiplegia destra ed emianestesia da emorragia nella metà posteriore della capsula interna. Reperto anatomico. (Rechtsseitige Hemiplegie und Hemianästhesie neben Blutung in dem hinteren Teil der inneren Kapsel. Anatomischer Befund.) (Lez. clin.) (Giorn. d. clin. med. Jg. **3**, H. 10, S. 388—393.) *

Harris, Wilfred, The diagnostic value of lumbar puncture in cerebral and spinal haemorrhages. (Der diagnostische Wert der Lumbalpunktion bei cerebralen und spinalen Hämorrhagien.) (Brit. med. journ. Nr. **3199**, S. 635—636.) **30**, 173.

Hawthorne, C. O., Cerebral and cerebellar haemorrhages in apparently healthy adolescents and children. (Gehirn- und Kleinhirnblutungen bei anscheinend gesunden Jünglingen und Kindern.) (Practitioner Bd. **119**, Nr. 6, S. 425—435.) *

Hedinger, E., Über tödliche Stauungsblutungen in den Lungen und im Zentralnervensystem bei momentaner starker körperlicher Anstrengung und ihre Beziehung zur Perthesschen Druckstauung. (Pathol.-anat. Inst., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 34, S. 833—835.) **31**, 155.

Kahler, H., Über vasomotorische Störungen bei cerebralen Hemiplegien. Zugleich ein Beitrag zur Lokalisation des Vasomotorenzentrums beim Menschen. (III. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 10, S. 219—221.) **29**, 425.

Lewis, Nolan D. C., A case of congenital megacolon (Hirschsprung's disease) associated with mental disorder and terminal cerebellar hemorrhage. (Ein Fall von angeborenem Megacolon [Hirschsprungsche Krankheit] mit Geistesstörung und tödlicher Kleinhirnblutung.) (St. Elizabeth's hosp., Washington.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 3, S. 193—206.) **31**, 187.

Massary, Jaques de, et Robert Delgove, Hémorragie cérébelleuse et ramollissement cérébral latente chez un malade mort de méningite cérébrospinale. (Latente Hämorrhagie im Kleinhirn und Erweichung im Großhirn bei einem an Cerebrospinalmeningitis Verstorbenen.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 3, S. 147—151.) **30**, 258.

Meuser, Johannes, Über Hemiplegie und Blutdruck. (Dissertation: Köln 1922. 20 Bl.) *

O'Farrell, Thomas T., Acute leukaemia with cerebral haemorrhage. (Akute Leukämie mit Hirnblutung.) (Irish journ. of med. science Ser. **5**, Nr. 9, S. 399—403.) *

Ornsteen, A. M., Hemihypertonia apoplectica: Report of a case. (Bericht über einen Fall von Hemihypertonia apoplectica.) (Philadelphia neurol. soc. 26. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 4, S. 443—445.) *

Pedrazzini, Francesco, Il fattore meccanico nelle emorragie cerebrali. (Der mechanische Faktor bei den Hirnblutungen.) (Istit. anat., osp. magg., istit. di fisiol. sperim., Milano.) (Arch. di patol. e clin. med. Bd. **1**, H. **6**, S. 529—564.) **32**, 81.

Remilly, Hémorhagie cérébrale chez une fillette de 8 ans et demi. (Hirnblutung bei einem 8½ jährigen Mädchen.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 9, S. 452—455.) **34**, 448.

Rémond, A., et H. Colombiès, Hémiplégie avec hémichorée. (Hemiplegie mit Hemichorea.) (Rev. de méd. Jg. **39**, Nr. 2, S. 107—110.) **29**, 126.

Renault, Jules, et G. Labeaume, Hémiplégie cérébrale acquise. (Akquirierte cerebrale Hemiplegie.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 9, S. 446 bis 452.) **34**, 448.

Schuster, Paul, Linksseitige Apraxie bei rechtsseitiger Hemiplegie. (Demonstration.) (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) **30**, 122.

Singer, Kurt, Die sogenannte traumatische Spätapoplexie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **75**, H. 1/2, S. 127—137.) **29**, 354.

Sittig, Otto, Kleine umschriebene Erweichung oder Blutung im Kleinhirn. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 10. III. 1922.) **28**, 536.

Erweichung des Gehirns.

Beduschi, Vincenzo, La sindrome d'amnesia post-apoplettica. Contributo allo studio della fisiopatologia della memoria. (Das Symptom der postapoplektischen Amnesie.) (Istit. sanit. Rossi per malatt. nerv. e ment., Milano.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 2, S. 65—77.) . **29**, 425.

Brandes, Theo, Ein Fall von posttraumatischer Spätapoplexie. (Dissertation: Köln 1922. 53 S.) *

Frets, G. P., Gehirne mit einem Erweichungsherd im vorderen Teil des Nucleus caudatus und des Putamen. (Zuid-Holland. neurol. vereenig, Rotterdam, 18. XII. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 728—729.) (Holländisch.) *

Gordon, Alfred, Progressive cerebral hemiplegia: Its pathogenesis and differential diagnosis. (Die progressive cerebrale Hemiplegie, ihre Pathogenese und Differentialdiagnose.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 3, S. 200—209.) **29**, 425.

Hassin, G. B., and Peter Bassoe, Multiple degenerative softening versus multiple sclerosis. (Multiple degenerative Erweichungen oder multiple Sklerose?) (Pathol. laborat., Cook county hosp., Chicago a. Illinois state psychopath. inst., Urbana.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 5, S. 613—628.) **29**, 489.

Hirsch, E., Über das Vorkommen abnormer, regenerierter Markfasern in den Meningen des Rückenmarks. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 1/2, S. 152—165.) **30**, 10.

Jaksch-Wartenhorst, Hemiplegie nach Kohlenoxydgasvergiftung. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 24. II. 1922.) **28**, 554.

Klarfeld, Zur Frage der subakut verlaufenden diffusen Erkrankungen des Hemisphärenmarkes. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **31**, S. 50—51.) *

Lhermitte, Hémisyndrome cérébello-sympathique d'origine bulbaire. (Sympathicocerebellares Hemisyndrom bulbären Ursprungs.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 62, S. 671.) **30**, 486.

Lhermitte, J., et Roeder, Diabète glycosurique chez un vieillard de 80 ans, ramollissement ancien sous-thalamique. Curieuse malformation de l'hypophyse. (Glykosurie bei einem 80jährigen Greis. Alte hypothalamische Erweichung. Seltsame Mißbildung der Hypophyse.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. 6, S. 758—761.) **31**, 39.

Massary, Jaques de, et Robert Delgove, Hémorragie cérébelleuse et ramollissement cérébral latente chez un malade mort de méningite cérébrospinale. (Latente Hämorrhagie im Kleinhirn und Erweichung im Großhirn bei einem an Cerebrospinalmeningitis Verstorbenen.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 3, S. 147—151.) **30**, 258.

Mella, Hugo, Thrombotic cortical amaurosis. Report of a case of bilateral calcarine softening. (Thrombotisch bedingte Rindenblindheit.) (Dep. of neuropathol., Harvard med. school, Cambridge U. S. A.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. **6**, S. 563—566.) **32**, 84.

Rossi, Enrico, Demenza afasica. (Malattia di L. Bianchi.) (Aphasische Demenz.) (Manicomio prov. di Milano, Mombello.) (Ann. di nevrol. Jg. **39**, H. 1, S. 1—21.) **32**, 85.

Sittig, Otto, Kleine umschriebene Erweichung oder Blutung im Kleinhirn. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 10. III. 1922.) **28**, 536.

Vedel, G. Giraud et P. Siméon, Sur la paralysie totale du facial supérieur dans l'hémiplégie par destruction étendue unilatérale de l'écorce cérébrale. (Völlige Lähmung des oberen Facialis bei Hemiplegie infolge einseitiger ausgedehnter Zerstörung der Hirnrinde.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 10, S. 1270—1274.) **32**, 83.

Embolie.

Claude, Henri, et P. Oury, Les accidents nerveux de l'endocardite maligne prolongée. (Nervöse Zufälle bei maligner Endokarditis.) (Rev. de méd. Jg. 39, Nr. 8/9, S. 449 bis 469.) **32**, 363.

Czermak, Hans, Über Gehirnerscheinungen infolge arterieller Embolie nach Ligatur der Arteria thyreoidea superior bei Kropfoperationen bzw. nach Unterbindung der Carotis communis. (Chirurg. Univ.-Klin., Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **172**, H. 1—4, S. 253—264.) **31**, 145.

Dannhauser, Alfred, Apoplektiforme Bulbärparalyse. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 1/2, S. 162 bis 170.) **32**, 302.

Esch, A., Embolischer Erweichungsherd oder otogener Hirnabsceß im linken Schläfenlappen? (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 16, S. 781—783.) **29**, 357.

Kahler, H., Über vasomotorische Störungen bei cerebralen Hemiplegien. Zugleich ein Beitrag zur Lokalisation des Vasomotorenzentrums beim Menschen. (III. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 10, S. 219—221.) **29**, 425.

Lundberg, Sven, Gesteigerter Hirndruck bei Fettembolie. (Chirurg. Abt., Krankh. Sundsvall.) (Acta chirurg. scandinav. Bd. **55**, H. 3, S. 237—241.) **31**, 234.

Tobler, J., Zur Differentialdiagnose der Fettembolie des Gehirns. (Kranken- u. Diakonissenanst., Neumünster-Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 19, S. 452—456.) **29**, 476.

Wallenberg, Adolf, Verschluß der Arteria cerebelli inferior posterior dextra (mit Sektionsbefund). (Städt. Krankenh., Danzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 3/4, S. 189—212.) **29**, 207.

Wilson, Frank N., and George R. Herrmann, Cerebral embolism following the arrest of auricular fibrillation by quinidin. (Hirnembolie infolge Beseitigung des Vorhofflimmerns durch Chinidin.) (Dep. of intern. med., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 12, S. 865—867.) **29**, 355.

Winkelman, N. W., A case of unilateral optic atrophy and contralateral hemiplegia resulting from occlusion of the cerebral vessels. (Fall von einseitiger Opticusatrophie und kontralateraler Hemiplegie, hervorgerufen durch Verschluß der Hirngefäße.) (Philadelphia neurol. soc., 27. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 5, S. 672—673.) *

Woods, Andrew H., Occipital lobe embolism. (Embolie des Hinterhauptlappens.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 2, S. 81—90.) **29**, 354.

Ziemke, Ernst, Zum akuten fettembolischen Tode nach leichten Erschütterungen. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. **4**, S. 193—203.) **29**, 515.

Die extrapyramidalen (striären) Erkrankungen.

Artom, Gustavo, Le sindromi anatomo-cliniche del corpo striato. (Das anatomischklinische Syndrom des Streifenhügels.) (Policlinico, sez. med., Jg. **29**, H. **1**, S. 42 bis 62.) **29**, 477.

Ball, Erna, Zur Klinik und Physiologie der extrapyramidalen Bewegungsstörungen. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 24, S. 742—748.) **32**, 253.

Biedermann, János, Beitrag zur Klinik und pathologischen Anatomie der extrapyramidalen Bewegungsstörungen. (Gyógyászat Jg. **1922**, Nr. 42, S. 580—582.) (Ungarisch.) **32**, 156.

Bielschowsky, Max, Weitere Bemerkungen zur normalen und pathologischen Histologie des striären Systems. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. **6**, S. 233—288.) **31**, 511.

Binswanger, Otto, Kasuistischer Beitrag zur klinischen Analyse der Striatumerkrankungen. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 24, S. 601—607.) **30**, 309.

Binswanger, Otto, Die klinische Stellung und physiopathologische Bedeutung des striären Syndroms. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, H. 2, S. 230 bis 239.) **30**, 475.

Bostroem, A., Der amyostatische Symptomenkomplex. Klinische Untersuchungen unter Berücksichtigung allgemein-pathologischer Fragen. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie. Hrsg. v. O. Foerster u. K. Wilmanns. H. 33.) (Berlin: Julius Springer 1922. 205 S. G.-M. 8.—, $ 1.90.) **36**, 72.

Bostroem, A., Über ungewöhnliche Hyperkinesen. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 408—411.) *

Buscaino, V. M., Decorso dell'eliminazione attraverso i reni, di ammine abnormi in normali, amenti, dementi precoci, distimici puri e spurii, encefalitici letargici e in casi isolati di grande isterismo, morbo di Parkinson, lesione del corpo striato, atetosi, affezione cerebellare. (Verlauf der durch die Nieren erfolgenden Ausscheidung von ungewöhnlichen Aminen bei Gesunden und in Fällen von Amentia, Dementia praecox, Dysthymia pura und spuria, Encephalitis lethargica, Grande hystérie, Parkinsonscher Krankheit, Linsenkernschädigung, Athetosis, Kleinhirnerkrankung.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 2, S. 345—384.) **31**, 425.

Claude, H., et Alajouanine, Hypertonie généralisée, avec troubles d'aspect pseudobulbaire, rire et pleure spasmodique, chez un adulte. Localisation pallidale probable. (Allgemeine Hypertonie mit pseudobulbären Störungen, Zwangslachen und Weinen bei einem Erwachsenen. Vermutliche Lokalisation im Pallidum.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 5, S. 567—570.) *

Démètre, Paulian Em., Sur un cas d'instabilité lenticulaire. (Ein Fall von lenticulärer Erkrankung.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 33, S. 1568—1569.) **32**, 18.

Filimonoff, I., Der Streifenhügel, seine Verbindungen, Funktionen und Krankheitssymptome nach neuesten Literaturangaben. (Med. Journ. Bd. **2**, S. 90.) (Russisch.) **30**, 79.

Gottschalk, A., und H. v. Hoeßlin, Über den intermediären Kohlenhydratstoffwechsel bei Erkrankungen des strio-pallidären Systems. (Med. Univ.-Klin., Würzburg.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 41, S. 1312—1314.) **31**, 364.

Haberman, J. Victor, The amyostatic syndrome: Lenticular, striate or dyskinetic disease. — New aspects and theories. (Der amyostatische Symptomenkomplex: Linsenkern — und Striatum. Erkrankung oder Dyskinesien. — Neue Gesichtspunkte und Theorien.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. 12, S. 687—693.) *

Hallervorden und Spatz, Eigenartige Erkrankung im extrapyramidal motorischen System. Ein Beitrag zu den Beziehungen zwischen Globus pallidus und Substantia nigra. (Aus den wiss. Sitzung. d. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr. in München, Sitzg. v. 22. II. 1922.) **28**, 518.

Hallervorden, J., und H. Spatz, Eigenartige Erkrankung im extrapyramidalen System mit besonderer Beteiligung des Globus pallidus und der Substantia nigra. Ein Beitrag zu den Beziehungen zwischen diesen beiden Zentren. (Landesirrenanst., Landsberg [Warthe] u. Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 254—302.) **31**, 364.

Higier, Heinrich, Zur Differentialdiagnose des akuten und chronischen Stadiums der sporadischen und epidemischen Encephalitis lethargica und mancher striopallidärer Spätsyndrome. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 38, S. 1276 bis 1278.) **31**, 120.

Homén, E. A., Einige Worte in betreff der Ätiologie der Krankheiten mit amyostatischem Symptomenkomplex und verwandter Zustände. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 139—148.) **31**, 363.

Hunt, J. Ramsay, The striocerebellar tremor. (A study of the nature and localization of the combined form of organic tremor.) (Der striocerebellare Tremor. Untersuchungen über die Natur und Lokalisation kombinierter organischer Tremorformen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 6, S. 664—678.) **32**, 88.

Hunt, J. Ramsay, The „tremor type" of the hepato-cerebral degeneration. (Pseudosclerosis, progressive lenticular degeneration and dystonia musculorum deformans.) (Der Tremortypus der hepatocerebralen Degeneration.) (37. sess., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **37**, S. 102—103.) **34**, 450.

Jakob, A., Kurzer Überblick über die Erkrankungen der basalen Stammganglien mit besonderer Berücksichtigung der extrapyramidalen Bewegungsstörungen. (Vortrag, geh. im Hamburger biol. Ver. am 31. X. 1922.) **31**, 254.

Kastan, Max, Die Bedeutung der Leberbefunde bei Linsenkernerkrankungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 5, S. 709—714.) **32**, 15.

Kleist, K., Die psychomotorischen Störungen und ihr Verhältnis zu den Motilitätsstörungen bei Erkrankung der Stammganglien. (Ärztever., Frankfurt a. M., 6. II. 1922.) **28**, 481.

Kleist, Karl, Die psychomotorischen Störungen und ihr Verhältnis zu den Motilitätsstörungen bei Erkrankungen der Stammganglien. (Psychiatr. u. Nervenklin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 5/6, S. 253 bis 302.) **32**, 363.

Lhermitte, J., Les syndrômes anatomo-cliniques du corps strié chez le vieillard. (Die anatomisch-klinischen Syndrome des Streifenhügels beim Greise.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 406—432.) 31, 364.
Nayrac, Paul, Les syndrômes moteurs extrapyramidaux. (Die motorischen extrapyramidalen Syndrome.) (Gaz. des hôp. Jg. 95, Nr. 63, S. 1013—1020.) *
Orzechowski, K., Extrapyramidale Innervation. (Polska gaz. lekarska Bd. 1, Nr. 22, S. 441—447.) (Polnisch.) 31, 21.
Pollock, Lewis J., Some diseases with increased movements. (Dystonias.) (Einige Erkrankungen mit Steigerung der Bewegungen. Dystonien.) (Chicago med. rec. Bd. 44, Nr. 1, S. 8—11.) *
Raphael, Theophile, and Frederick C. Potter, Blood creatinin findings in five cases of corpus striatum disorder. (Befunde über Blutkreatinin in 5 Fällen striärer Erkrankung.) (Kalamazoo state hosp., Kalamazoo, Michigan.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 6, S. 492—496.) 32, 364.
Roger, H., G. Aymès et Pourtal, Syndrôme thalamo-strié unilatéral pseudoparkinsonien par artérite spécifique. (Einseitiges thalamo-striäres Syndrom [Pseudoparkinson] bei spezifischer Arteriitis.) (Marseille méd. Jg. 59, Nr. 10, S. 478—484.) 30, 79.
Schilder, Paul, Bemerkungen zu der Arbeit Rehns: Myoelektrische Untersuchungen bei Striatumerkrankungen, in dieser Wochenschrift 1922, I, Nr. 14. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 23, S. 1159.) 30, 79.
Sicard et Forestier, Syndrôme strié à type facial (masque de crispation). (Striatumsyndrome.) (Rev. neurol Jg. 28, Nr. 11, S. 1121—1127.) *
Stahl, Rudolf, Über Prüfungen der Leberfunktion beim strio-lenticulären Symptomenkomplex. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 47, S. 2334—2335.) *
Thomas, André, et Long-Landry, Tic de la tête. Spasmes de la face et de la langue. Syndrôme probable du corps strié. (Kopftic, Gesichts- und Sprachspasmen. Wahrscheinlich Corpus striatum-Syndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 288—293.) *
Westphal, A., Beitrag zur Ätiologie und Symptomatologie der Parkinsonschen Krankheit und verwandter Symptomenkomplexe. (Psychiatr. u. Nervenklin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 19—39.) 29, 355.
Wimmer, August, Etudes sur les syndrômes extra-pyramidaux. III. Hémisyndrômes syphilitiques. (Studie über die extrapyramidalen Syndrome. III. Syphilitische Halbseitensyndrome.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 1, S. 38—51.) 29, 278.
Winther, Kn., Extrapyramidale Bewegungsstörungen. (Verhandl. d. Dän. Neurol. Ges. 1921/1922, S. 26—28, Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 52. (Dänisch.) *

Wilsonsche Krankheit, Pseudosklerose.

Bouman, K. H., Demonstration eines Patienten mit „Pseudosklerose“. (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 24, S. 2471—2473.) (Holländisch.) *
Bouman, K. Herman, und B. Brouwer, Über Pseudosklerose und die Kombination pyramidaler und extrapyramidaler Bewegungsstörungen. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Amsterdam.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Nr. 5, S. 313—328.) 31, 365.
Brouwer, B., Klinisch-histopathologische Untersuchung über Pseudosklerose. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 24, S. 2455—2471.) (Holländisch.) *
Demole, V., et L. Redalié, Syndromes extrapyramidaux apparentes à la dégénérescence hépato-lenticulaire. (Extrapyramidale Symptome, welche mit der Wilsonschen Krankheit verwandt sind.) (Clin. psychiatr., Genève.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 10, S. 1248—1269.) 32, 156.
Fleischer, Bruno, Über den Hämosiderinring im Hornhautepithel bei Keratokonus und über den Pigmentring in der Descemetschen Membran bei Pseudosklerose und Wilsonscher Krankheit. (Univ.-Augenklin., Erlangen.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 68, Januar-Februarh., S. 41—50.) 29, 210.
Graves, M. L., Progressive lenticular degeneration. (Progressive Linsenkerndegeneration.) (Southern med. journ. Bd. 15, Nr. 10, S. 792—798.) 31, 255.
Hunt, J. Ramsay, The „tremor type“ of the hepato-cerebral degeneration. (Pseudosclerosis, progressive lenticular degeneration and dystonia musculorum deformans.) (Der Tremortypus der hepatocerebralen Degeneration.) (37. sess., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. 37, S. 102—103.) 34, 450.

Jacob, Charlotte, Beitrag zur Kasuistik der Erkrankungen mit amyostatischem Symptomenkomplex. (Univ.-Nervenklin., Königsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 4/5, S. 540—551.) 80, 251.
Jakob, A., Über einen weiteren Fall von spastischer Pseudosklerose. (Ges. d. Psychiater u. Neurol. Groß-Hamburgs, Sitzg. v. 26. XI. 1922.) 82, 16.
Jess, A., Hornhautverkupferung in Form des Fleischerschen Pigmentringes bei der Pseudosklerose. (Univ.-Augenklin., Gießen.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 69, August-Septemberh., S. 218—226.) 82, 17.
Ivens, W. H. J., Funktionelle Leberuntersuchung bei Wilsonscher Krankheit und Pseudosklerose. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 24, S. 2473—2475.) (Holländisch.) *
Kubik, J., Zur Kenntnis der Kayser-Fleischerschen Ringes (Pseudosklerosenring) und zur Pathologie der Pseudosklerose und Wilsonschen Krankheit. (Dtsch. Univ.-Augenklin., Prag.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 69, August-Septemberh., S. 214—218.) 82, 17.
Löwy, Julius, Zur Kasuistik der Wilsonschen Krankheit. (Med. Univ.-Klin. Jaksch-Wartenhorst, Prag.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 141, H. 3/4, S. 213—218.) 85, 214.
Pollak, Eugen, Beitrag zur Pathologie der extrapyramidalen Bewegungsstörungen. (Über Wilsonsche Linsenkerndegeneration.) (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 37—79.) 80, 310.
Saiz, Giovanni, Contributo allo studio della pseudosclerosi. (Beitrag zur Kenntnis der Pseudosklerose.) (Frenocom. civ., Trieste.) (Policlinico, sez. med. Jg. 29, H. 2, S. 63—80.) 29, 127.
Sammartino, U., Ein Beitrag zum Kreatininstoffwechsel bei einem pseudosklerose-ähnlichen Krankheitsbild. (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 4, H. 2/3, S. 609—613.) 81, 366.
Siemerling, E., und H. Oloff, Pseudosklerose (Westphal-Strümpell) mit Cornealring (Kayser-Fleischer) und doppelseitiger Scheinkatarakt, die nur bei seitlicher Beleuchtung sichtbar ist und die der nach Verletzung durch Kupfersplitter entstehenden Katarakt ähnlich ist. (Psychiatr. u. Nervenklin., Kiel.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 22, S. 1087—1089.) 80, 79.
Söderbergh, Gotthard, Un syndrôme singulier, probablement appartenant au groupe de Wilson-pseudosclérose. Une sorte de cachexie pigmentaire avec opacité en ceinture de la cornée primitive et avec troubles nerveux ressemblant à la sclérose en plaques. (Ein eigenartiges Syndrom, wahrscheinlich zur Gruppe Wilson-Pseudosklerose gehörig.) (Acta med. scandinav. Bd. 56, H. 5, S. 604—617.) 80, 79.
Söderbergh, Gotthard, Valeur pratique de la réaction myodystonique. (Praktischer Wert der myodystonischen Reaktion.) (Acta med. scandinav. Bd. 56, H. 5, S. 601 bis 603.) 80, 251.
Spier, Ernst, Widalsche Reaktion bei Wilsonscher Krankheit. (Dissertation: Berlin 1922. 11 S.) *
Taussig, Leo, Degeneratio hepato-lenticularis. (Rev. neuropsychopathol. Jg. 19, Nr. 6, S. 177—183 u. Nr. 7, S. 213—219.) (Tschechisch.) 80, 475.
Tschugunoff, S., „Zur Frage der pathologischen Anatomie und Pathogenese der Wilsonschen Krankheit.“ (Bericht in der Gesellschaft der Neuropathologen und Psychiater in Moskau am 10. III. 1922 und in der Moskauer Abteilung der russischen Pathologengesellschaft am 26. V. 1922.) 80, 252.
Vizioli, Francesco, Sindrome Parkinsoniana morbo Wilson-pseudosclerosi. (Parkinsonsyndrom, Wilsonsche Krankheit, Pseudosklerose.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di neurol. Jg. 39, H. 4, S. 153—194.) *
Westphal, A., und F. Sioli, Klinischer und anatomischer Beitrag zur Lehre von der Westphal-Strümpellschen Pseudosklerose (Wilsonschen Krankheit), insbesondere über Beziehungen derselben zur Encephalitis epidemica. (Prov.-Heilanst. u. psychiatr. Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 747 bis 781.) 82, 17.

Torsionsspasmus.

Buscaino, V. M., Alterazioni epatiche e zolle di disintegrazione a grappolo in malati con reazione a tipo nero nelle orine, ed in un caso di spasmo di torsione. Significato biologico delle dette reazioni. Patogenesi delle forme croniche d'encefalite letargica. (Leberveränderungen und Klumpen traubenförmiger Zerfallsstoffe bei Kranken mit der „Schwarzreaktion“ im Urin und bei einem Falle von Torsionsspasmus. Bedeutung der genannten Reaktionen. Pathogenese der chronischen Formen der Encephalitis lethargica.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 3, S. 397—414.) 82, 364.

Cassirer, Halsmuskelkrampf und Torsionsspasmus. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. III. 1922.) **28**, 513.

Cassirer, R., Halsmuskelkrampf und Torsionsspasmus. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 2, S. 53—57.) **28**, 405.

Ewald, G., Das dystonische Syndrom. (Ein Fall von Torsionsdystonie.) (Psychiatr. Klin., Univ. Erlangen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 8, S. 264—266.) **29**, 211.

Fossey, Herbert, A case of dystonia musculorum with remarkable familial history. (Ein Fall von Muskeldystonie mit bemerkenswerter Familiengeschichte.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. 6, S. 329—330.) **32**, 18.

Frigerio, Arrigo, Su la distonia lenticolare progressiva. (Über die progressive Lenticulardystonie.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 493—509.) *

Hunt, J. Ramsay, The „tremor type" of the hepato-cerebral degeneration. (Pseudosclerosis, progressive lenticular degeneration and dystonia musculorum deformans.) (Der Tremortypus der hepatocerebralen Degeneration.) (37. sess., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **37**, S. 102—103.) **34**, 450.

Jacob, Charlotte, Beitrag zur Kasuistik der Erkrankungen mit amyostatischem Symptomenkomplex. (Univ.-Nervenklin., Königsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 4/5, S. 540—551.) **30**, 251.

Lwoff, L. Cornil, et R. Targowla, Spasme de torsion (dystonie lenticulaire) d'origine infectieuse. (Torsionsspasmus [Dystonia lenticularis] infektiösen Ursprungs.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 12, S. 1429—1434.) **33**, 271.

Lwoff, L. Cornil, et R. Targowla, Spasme de torsion. (Torsionsspasmus.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol Jg. **29**, Nr. 3, S. 299—300.) *

Maliwa, Edmund, Dystonie und Halsmuskelkrampf. (Sanat. Esplanade, Baden.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 48, S. 1522—1523.) **32**, 156.

Patrik, Hugh T., A case of dystonia musculorum deformans. (Fall von Dystonia musculorum deformans.) (Chicago neurol. soc., 19. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 4, S. 541—546.) *

Pollock, Lewis J., Some diseases with increased movements (dystonias). (Einige Erkrankungen mit Bewegungsvermehrung [Dystonien].) (Internat. clin. Bd. **1**, Ser. 32, S. 67—85.) **29**, 478.

Rehn, Ed., Myoelektrische Untersuchungen bei Striatumerkrankungen. (Pharmakol. Inst. u. Chirurg. Klin., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 14, S. 673—675.) **29**, 427.

Rosenthal, Curt, Die dysbatisch-dystatische Form der Torsionsdystonie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 3/4, S. 445—472.) **31**, 366.

Schmitt, Willy, Über progressiven Halsmuskelkrampf. (Med. Univ.-Poliklin., Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 48, S. 1607—1609.) **32**, 18.

Wartenberg, R., Demonstration eines Falles von Torsionsdystonie. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1922.) **30**, 80.

Wechsler, I. S., and S. Brock, Dystonia musculorum deformans, with especial reference to a myostatic form and the occurrence of decerebrate rigidity phenomena. (Neurol. serv., Montefiore hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 5, S. 538—552.) **31**, 432.

Wechsler, I. S., and S. Brock, Dystonia musculorum deformans. With especial reference to a myostatic form and the occurrence of decerebrate rigidity phenomena. A study of six cases. (Dystonia musculorum deformans. Mit besonderem Hinweis auf eine myostatische Form und auf das Vorkommen von Enthirnungsstarre.) (Neurol. serv., Montefiore hosp., New York.) (48. ann. meet. Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 92—106.) **33**, 210.

Yawger, N. S., A patient with dystonia musculorum deformans. (Patient mit Dystonia musculorum deformans.) (Philadelphia neurol. soc., 28. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 1, S. 144—147.) *

Athétose double.

Cornil, Lucien, J. Cuel et G. Robin, Choréoathétose congénitale fruste. — Exagération des mouvements involontaires provoquée par l'apparition d'une paralysie générale. (Unausgebildete angeborene Choreoathetose. Verstärkung der unwillkürlichen Bewegungen, hervorgerufen durch die Erscheinungen progressiver Paralyse.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 5, S. 559—562.) *

Dardel, M., Un cas de choréo-athétose double. (Fall von Choreoathétose double.) (21. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Neuchâtel, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1922.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 276—277.) *
Filimonoff, I. N., Zur klinischen und pathologo-anatomischen Charakteristik der doppelseitigen Athetose des Kindesalters. (Nervenklin., I. Univ., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 2/3, S. 197—218.) 31, 127.
Levinger, Max, Über einen Fall von Torsionsdystonie. (Dystonia musculorum deformans, Torsionsspasmus.) (Dissertation: München 1922. 20 S.) *
Rosenthal, Kurt, Die dysbatisch-dystatische Form der Torsionsdystonie. (Dissertation: Breslau 1922. 49 S.) *
Thomas, Erwin, Über doppelseitige Athetose (nebst Bemerkungen über das extrapyramidale System im Kindesalter). (Univ.-Kinderklin., Köln-Lindenburg.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 97, 3. Folge: Bd. 47, H. 1/2, S. 61—77.) 28, 482.

Paralysis agitans.

André-Thomas, et J. Jumentie, Syndrome Parkinsonien à début brusque, associé à des mouvements involontaires de la langue. (Plötzlicher Ausbruch von Parkinsonsyndromen verbunden mit unwillkürlichen Zungenbewegungen.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 447—451.) *
Athanasiu, J., G. Marinesco et R. Vladesco, Sur la force dynamique et la force statique des muscles chez les parkinsoniens. (Die dynamische und statische Kraft der Muskeln bei Paralysis agitans.) (Cpt rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 2, S. 81—85.) 29, 279.
Bonacorsi, Le sindromi parkinsoniane. (Parkinsonsyndrome.) (Giorn. di clin. med. Jg. 3, H. 3, S. 107—110.) *
Bostroem, A., Zum Verständnis gewisser psychischer Veränderungen bei Kranken mit Parkinsonschem Symptomenkomplex. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 4, S. 444—460.) 29, 478.
Cobb, Stanley, Electromyographic studies of paralysis agitans. (Elektromyographische Studien bei Paralysis agitans.) (Med. laborat. a. neurol. serv., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 247—264.) 31, 126.
Cobb, Stanley, Electromyographic studies of paralysis agitans. (Elektromyographische Studien bei Paralysis agitans.) (Med. laborat. a. neurol. serv., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 238—255.) 34, 451.
Coppola, A., La sifilide nella etiologia delle sindromi parkinsoniane. (Syphilis bei der Ätiologie der Parkinsonsyndrome.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19. bis 21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 99—117.) *
D'Abundo, Emanuele, Lavoro muscolare e acidemia nel morbo di Parkinson e nelle sindromi parkinsoniane consecutive all'encefalite epidemica. (Muskelarbeit und Blutsäuregehalt bei Paralysis agitans und beim Parkinsonschen Syndrom nach Encephalitis epidemica.) (Istit. di patol. spec. med. dimostrat., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 15, H. 3, S. 81—106.) 30, 475.
Démétre, Paulian Em., et D. Grigoresco, Sur un état de parkinsonisme rappelant un syndrome analogue du spasme de torsion. (Über einen Zustand von Parkinsonismus, der an Torsionsspasmus erinnert.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1403—1404.) *
Dresel, K., und F. H. Lewy, Die Zuckerregulation bei Paralysis-agitans-Kranken. (II. med. Klin., Charité u. Friedrich Wilhelms-Hosp., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 26, H. 1/2, S. 95—103.) 29, 45.
Dresel, K., und F. H. Lewy, Die Widalsche Leberfunktionsprüfung bei Paralysis-agitans-Kranken. (II. med. Klin., Charité u. Friedr. Wilhelms-Hosp., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 26, H. 1/2, S. 87—94.) 29, 45.
Embden, Heinrich, Zum Kapitel der Parkinson-Diagnose: Rembrandts Radierung „Der barmherzige Samariter". (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 3. I. 1922.) 28, 203.
Foix et Thévenard, Les réflexes tendineux dans la maladie de Parkinson. — Inexcitabilité temporaire post-reflexe. — Contracture posturéoréflexe. — Tonus de posture et tonus d'action. — Leurs rapports avec les contractures pyramidale et extrapyramidale. (Die Sehnenreflexe bei der Parkinsonschen Krankheit. Zeitweise Unerregbarkeit der Reflexe nach ihrer Auslösung. Über Tonus und Contractur.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 948—953.) *

Foix, Ch., et Thévenard, Relâchement paradoxal au cours du mouvement volontaire de certains muscles agonistes ou antagonistes, chez un sujet atteint de maladie de Parkinson. (Paradoxe Erschlaffung der willkürlichen Bewegungen gewisser Agonisten- und Antagonistenmuskeln bei einem an Parkinsonscher Krankheit leidenden Patienten.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 5, S. 562—567.) *

Fracassi, Teodoro, Die Physiopathologie der Paralysis agitans. (Rev. méd. del Rosario Jg. **12**, Nr. 3, S. 153—163.) (Spanisch.) **31**, 126.

Franke, Felix, Zur Behandlung der Paralysis agitans. (Med. Klinik Jg. **28**, Nr. 17, S. 528—529.) **29**, 479.

Gurwitsch, E., Zur Pathogenese der „Schreiberhand" bei Paralysis agitans. (Konf. d. Nervenklin. d. 2. Staatsuniv. Moskau, Sitzg. v. 5. IV. 1922.) **29**, 278.

Hoffmann, Hubert, und Friedr. Wohlwill, Parkinsonismus und Stirnhirntumor. (Allg. Krankenh. Hamburg-Eppendorf u. pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 4/5, S. 422—432.) **31**, 512.

König, Otto, Beitrag zur Kenntnis der sog. Paralysis agitans sine agitatione auf dem pathologisch-anatomischen Boden der Encephalitis epidemica. (Städt. Krankenh., München r. d. Isar.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **75**, H. 1/2, S. 221—233.) **29**, 356.

Koepchen, A., Zur Differentialdiagnose der Muskelstarre bei Parkinsonscher Krankheit und Parkinsonismus. (St. Barbara-Krankenh. Gladbeck i. Westf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 32, S. 1071—1072.) **30**, 476.

Kraus, Walter, M. An interpretation of the posture of Parkinsonian syndromes in terms of the neuromuscular mechanism. (Eine Deutung der Parkinsonhaltung in Ausdrücken neuromuskulärer Mechanismen.) (New. York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. **9**, S. 399—404.) **31**, 256.

Lafora, Gonzalo R., Parkinsonscher Symptomenkomplex luetischer Herkunft. (Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 3, S. 252—255.) (Spanisch.) **34**, 119.

Madlener, M., Über die Verpflanzung der Nebenschilddrüse im allgemeinen und als Mittel gegen Paralysis agitans im besonderen. (Distriktsspit., Kempten, Algäu.) (Zentralbl. f. Chirurg., Jg. **49**, Nr. 20, S. 703—705.) **30**, 82.

Martini, P., und A. Isserlin, Bilder von Paralysis agitans und Tetanie im Rahmen der Arteriosclerosis cerebri. (II. med. Klin., Univ. München.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 11, S. 510—511.) **29**, 211.

Matzdorff, Paul, Mitteilung eines Falles von amyostatischem Symptomenkomplex nach Salvarsan. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 19, S. 951.) **29**, 478.

Mella, Hugo, A preliminary report on the treatment of paralysis agitans. (Vorläufiger Bericht über die Behandlung der Paralysis agitans.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 20. X. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 1, S. 137—138.) *

Montaud, Raul de, Das Symptom des passiven Muskelzitterns bei Paralysis agitans. (Med. ibera Jg. **6**, Nr. 218, S. 1—2.) (Spanisch.) **28**, 533.

Negro, C., Sul fenomeno della troclea dentata nella malattia di Parkinson e nel parkinsonismo dell' encefalite epidemica. (Zur Symptomatologie des Parkinson und Parkinsonismus.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 269—275.) *

Ostheimer, Alfred J., An essay on the shaking palsy, by James Parkinson, member of the royal college of surgeons, with a bibliographic note thereon. (Aufsatz über die Zitterlähmung von G. Parkinson, Mitglied des kgl. Akademie der Ärzte, mit bibliographischem Bericht darüber.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. **6**, S. 711 bis 720.) *

Patrick, Hugh T., An unusual case of paralysis agitans. (Ungewöhnlicher Fall von Paralysis agitans.) (Neurol. soc., Chicago 16. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 6, S. 787.) *

Patrick, Hugh T., and David M. Levy, Parkinson's disease. A clinical study of one hundred and forty-six cases. (Klinische Untersuchung an 146 Paralysis-agitans-Fällen.) (Arch. of neurol. a psychiatrie Bd. **7**, Nr. 6, S. 711—720.) **30**, 81.

Patrick, Hugh T., and David M. Levy, An analysis of 146 cases of paralysis agitans. (Analyse von 146 Fällen von Paralysis agitans.) (Neurol. soc., Chicago, 6. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. **6**, S. 790—791.) *

Paulian, Démètre Em., L'élément commotionnel peut-il produire un syndrôme parkinsonien? (Kann eine Gehirnerschütterung ein Parkinsonsyndrom erzeugen?) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 14, S. 648—651.) **30**, 81.

Rehn, Ed., Myoelektrische Untersuchungen bei Striatum-Erkrankungen. (Pharmakol. Inst. u. Chirurg. Klin., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**. Nr. 14, S. 673—675.) **29**, 427.

Reichelt, Rudolf, Über Paralysis agitans (mit Heranziehung von 4 in der medizinischen Universitätsklinik zu Leipzig beobachteten Fällen). (Dissertation: Leipzig 1922. 42 S.) *
Salmon, Alberto, Su la genesi dell' ipertonia muscolare a tipo parkinsoniano. (Über die Entstehung der Muskelhypertonie vom Parkinsontypus.) (Cervello Jg. 1, Nr. 3, S. 165—193.) 31, 23.
Sanders, Richard, Drei Fälle von Paralysis agitans. (Dissertation: Kiel 1922. 31 S.) *
Schuster, P., Kann ein Stirnhirntumor das Bild der Paralysis agitans hervorrufen? Zugleich ein Beitrag zur Anatomie der Paralysis agitans. (Friedrich-Wilhelm-Hosp., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 1—24.) 30, 476.
Skála, Jakub, Morbus Parkinson und Steinachoperation. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 38, S. 873—878.) (Tschechisch.) 32, 157.
Souques, A., Un cas de paralysie agitante conjugal. (Fall von konjugaler Paralysis agitans.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 302 bis 303.) *
Souques, A., Diagnostic retrospectif d'encéphalitique, dans un cas de paralysie agitante datant de douze ans. (Retrospektive Diagnose der Encephalitis bei einem Fall von Paralysis agitans, der 12 Jahre zurückliegt.) (Soc. de neurol., Paris 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 304—305.) *
Stahl, Rudolf, Über Leberfunktionsprüfungen beim strio-lenticulären Symptomenkomplex, speziell bei Paralysis-agitans-Kranken. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 2/3, S. 300—305.) 31, 191.
Vizioli, Francesco, Sindrome Parkinsoniana — morbo Wilson — pseudosclerosi. (Parkinsonsyndrom, Wilsonsche Krankheit, Pseudosklerose.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. 39, H. 4, S. 153—194.) *
Walter, F. K., und A. Genzel, Untersuchungen über den Kreatinstoffwechsel bei hypertonischen Muskelzuständen, im besonderen bei Paralysis agitans. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 52, H. 2, S. 83—102.) 31, 366.
Westphal, A., Beitrag zur Ätiologie und Symptomatologie der Parkinsonschen Krankheit und verwandter Symptomenkomplexe. (Psychiatr. u. Nervenklin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 19—39.) 29, 355.
Zingerle, H., Beitrag zur Kenntnis des extrapyramidalen Symptomenkomplexes. (Orthop. Heilanst., Graz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 27, H. 3/4, S. 152—192.) 29, 477.

Huntingtonsche Chorea.

Benedek, László, und Károly Csörsz, Huntingtonsche Chorea. (Ärztever. Debreczen.) (Orvosi hetilap Jg. 66, Nr. 28, S. 283—284.) (Ungarisch.) *
D'Alessandro, Franco, La corea di Huntington. (Die Chorea Huntington.) (Manicom. prov., Ancona.) (Morgagni Pt. 1, Jg. 64, Nr. 4, S. 129—130.) 29, 479.
Doll, H., und K. Rothschild, Familiäres Auftreten von Polycythaemia rubra in Verbindung mit Chorea progressiva hereditaria Huntington. (Beobachtungskrankenh., Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 52, S. 2580.) 32, 157.
Grüber, Georg, Kasuistischer Beitrag zur Huntington'schen Chorea. (Dissertation: Erlangen 1922. 32 S.) *
Mannheim, Max Josef, Die psychiatrischen Störungen bei der hereditären Chorea. (Dissertation: Köln 1922. 59 S.) *
Möller, Siegfried Wilhelm Karl, Über Chorea chronica progressiva, insbesondere zur Ätiologie des Leidens. (Dissertation: Würzburg 1922. 46 S.) *
Pollock, Lewis J., A case of chorea and erythremia. (Ein Fall von Chorea und Erythrämie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 10, S. 724—726.) 29, 479.
Prießmann, Hans, Kasuisitscher Beitrag zur Huntington'schen Chorea. (Dissertation: Erlangen 1922. 22 S.) *
Rothschild, Karl, Die Chorea-Huntington-Familie Reber. (Bin Beitrag zur sozialen und forensischen Bedeutung der Chorea chronica progressiva.) (Dissertation: Heidelberg 1922. 77 S.) *
Schultze, Huntingtonsche Chorea und fortschreitende Myoklonusepilepsie nebst Mitteilungen über rhythmische Myoklonie beim Menschen und beim Hunde. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 428.
Schultze, Friedrich, Über Huntingtonsche Krankheit und fortschreitende familiäre Myoklonusepilepsie nebst Beobachtungen über rhythmische Polyklonien beim Menschen und beim Hunde (Staupetick). (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 6, S. 319—341.) 32, 254.

Terplan, Histopathologische Befunde bei einem Falle von Huntingtonscher Chorea. (Ver. dtsch. Ärzte in Prag, Sitzg. am 3. XI. 1922.) 31, 257.
Winkler, C., Über Huntingtonsche Chorea. (Amsterdam. Neurol.-Vereinig., 6. X. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 6, S. 628—633.) (Holländisch.) *

Chorea minor, electrica und gravidarum.

Acuna, Mamerto, und Maria Teresa Vallino, Ein Fall von blander Chorea. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 16, Nr. 4, S. 241—246.) (Spanisch.) 30, 477.
André-Thomas, De la nature des mouvements choréiques. Ces mouvements peuvent-ils être considérés comme des mouvements réflexes? (Die Natur der choreatischen Bewegungen; kann man sie als Reflexbewegungen auffassen?) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 3 S. 25—27.) 28, 331.
Ayerza, Luis, Ein Fall von blander Chorea. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 16, Nr. 8, S. 441—444.) (Spanisch.) *
Block, Siegfried, Chorea multiformi adulti. (Chorea der Erwachsenen.) (Long Island med. journ. Bd. 16, Nr. 11, S. 466—468.) 32, 19.
Bókay, János, Neosalvarsan in der Behandlung der Chorea minor. (Orvosi Hetilap Jg. 66, Nr. 22, S. 200—201.) (Ungarisch.) 30, 174.
Candela, Mercurio, I segni organici nella corea del Sydenham. (Die organischen Zeichen der Sydenhamschen Chorea.) (1. Istit. di patol. med., univ. Napoli.) (Gazz. internaz. med.-chirurg. Jg. 27, Nr. 10, S. 109—113 u. Nr. 11, S. 121—124.) 31. 191.
Cassoute, Un cas de chorée de Sydenham guérie par une ponction lombaire. (Fall von Sydenhamscher Chorea, der durch Lumbalpunktion geheilt wurde.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 7, S. 292—294.) *
Erlanger, Artur, Behandlung der Chorea minor mit Schwefel. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 32, S. 1630—1631.) 31, 23.
Felter, H. W., Chorea. (Nat. eclect. med. assoc. quart. Bd. 13, Nr. 4, S. 264—267.) *
Fiore, Gennaro, Contributo allo studio dell'anatomia patologica e della patogenesi della corea del Sydenham. (Beitrag zur Kenntnis der pathologischen Anatomie und Pathogenese der Sydenhamschen Chorea.) (Clin. pediatr., istit. di studi sup., Firenze.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 20, H. 4, S. 193—226.) 30, 477.
Ghetu, Gh., und N. Tonescu, Ein Fall von akuter Chorea durch arachnoidale Injektionen mit Magnesium sulfuricum geheilt. (Spitalul Jg. 42, Nr. 5/6, S. 155—156.) (Rumänisch.) 30, 82.
Greenfield, J. Godwin, and J. M. Wolfsohn, The pathology of Sydenham's chorea. (Die Pathologie der Sydenhamschen Chorea.) (Lancet Bd. 203, Nr. 12, S. 603 bis 606.) 31, 256.
Hammes, E. M., Psychoses associated with Sydenham's chorea. (Begleitpsychosen der Sydenhamschen Chorea.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 10, S. 804—807.) 31, 126.
Irving, George R., The late treatment of chorea as a problem of convalescence. (Behandlung der Chorea.) (Arch. of pediatr. Bd. 39, Nr. 3, S. 159—169.) 29, 356.
Kern, Tibor, Behandlung der Chorea minor mit Milchinjektionen. (I. Mediz. Univ.-Klinik, Budapest.) (Orvosi Hetilap Jg. 66, H. 20, S. 183—184.) (Ungarisch.) 30, 82.
Lafora, Gonzalo R., Experimentelle Chorea und Athetose. (Siglo méd. Bd. 70, Nr. 3596, S. 463—464.) (Spanisch.) 32, 19.
Leyser, Edgar, Zur Frage der senilen Chorea. (Klin. f. nerv. u. psych. Krankh., (Gießen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 64—69.) 32, 158.
Meurer, Ein Fall von Chorea gravidarum. (Nederlandsch. gynäkol. vereen., Amsterdam, 5. VI. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. verlosk. en gynäkol. Jg. 28, Nr. 4, S. 304—308.) (Holländisch.) 30, 477.
Mirallié, Ch., Chorée de Sydenham familiale et héréditaire. (Familiäre und hereditäre Sydenhamsche Chorea.) (Soc. de neurol., Paris 6. IV. 1922.) (Rev. de neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 467—471.) *
Morquio, Luis, Der Echoreflex bei der Chorea. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 16, Nr. 1, S. 18—25.) (Spanisch.) 29, 356.
Muniagurria, Camilo, Pathogenetische Auffassung der Chorea. (Rev. méd. del Rosario Jg. 12, Nr. 5, S. 261—270.) (Spanisch.) 32, 254.
Nordgren, Ragnar, Sur le mode d'apparition de la chorée. (Die Art des Auftretens der Chorea.) (Acta paediatr. Bd. 2, H. 2, S. 159—168.) 32, 157.
Paulian, D.-Em., et R. Dragesco, Le traitement de la chorée par les injections intrarachidiennes de sulfate de magnésium. (Behandlung der Chorea mit endolumbalen Magnesiumsulfateinspritzungen.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 63, S. 680—681.) 30, 478.

Peiper, Ulrich, Was wird aus choreakranken Kindern? (Dissertation: Greifswald 1922. 38 S.) *

Schroeder, Louis C., Observations on the etiology and pathology of chorea minor. (Beobachtungen über Ätiologie und Pathologie von Chorea minor.) (New York nursery a. child's hosp., a. dep. of pediatr., Cornell univ. med. school, New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 3, S. 181—184.) **32**, 19.

Szulczewski, B., Neues zur Ätiologie der Chorea. (Pedjatr. polska Bd. 2, H. 3, S. 1—8.) (Polnisch.) **31**, 256.

Taillens, La ponction lombaire dans la chorée de Sydenham. (Die Lumbalpunktion bei der Sydenhamschen Chorea.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 6, S. 256—261.) **31**, 256.

Urechia, C. J., et N. Rusdea, Chorée chronique syphilitique. (Syphilitische Chorea chronica.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 513—517.) **30**, 276.

Ventra, Carmelo, Circa la patogenesi endocrina della corea, del Sydenham. (Un caso di psicosi coreica guarito con l'opoterapia ovarica.) (Über die endokrine Pathogenese der Chorea minor.) (Manicom. interprov., Nocera Inferiore.) (Manicomio Jg. 35, Nr. 3, S. 173—195.) **33**, 272.

Volquardts, Oskar, Beiträge zur Ätiologie und Symptomatologie der Chorea minor. (Dissertation: Kiel 1922. 38 S.) *

Wilson, George, and N. W. Winkelman, A clinicopathologic study of acute and chronic chorea. (Eine klinisch-pathologische Studie über akute und chronische Chorea.) (Neurol. serv. a. neuropathol. laborat., gen. hosp. a. school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 342—349.) *

Myoklonie.

Abadie, Jean, et Molin de Teyssieu, Un cas de myoclonie-épilepsie. (Ein Fall von Myoklonusepilepsie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 3, S. 179—184.) **28**, 561.

Crouzon, H. Bouttier et G. Basch, Un cas familial de myoclonie-épilepsie. (Familiärer Fall von Myoklonusepilepsie.) (Soc. méd. des hôp., Paris, 24. XI. 1922.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 49, S. 995.) **32**, 197.

Crouzon, H. Bouttier et G. Basch, Un cas familial d'épilepsie-myoclonie. (Ein Fall von familiärer Myoklonusepilepsie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 34, S. 1620—1623.) **32**, 450.

Desage, Un cas de myoclonie-épilepsie progressive. (Ein Fall von Myoklonusepilepsie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 14, S. 658—661.) **31**, 157.

Frigerio, Arrigo, Su l'istopatologia della mioclonoepilessia. (Zur Histopathologie der Myoklonusepilepsie.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 2, S. 319—343.) **32**, 196.

Frigerio, Arrigo, Le sindromi miocloniche. (Die myoklonischen Syndrome.) (Clin. neuropsichiatr., istit. studi sup., Firenze.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 3, S. 483—522.) **32**, 380.

Goldner, Jacques, Pathogenetische Angaben hinsichtlich des anatomischen Substrates der Chorea. (Clin. psichiatr., Cluj.) (Clujul med. Jg. 3, Nr. 11/12, S. 350 bis 351.) (Rumänisch.) **32**, 157.

Pilotti, G., Sulla presenza di corpi jalini nel protoplasma delle cellule nervose del midollo spinale in un caso di policlonia. (Über das Vorkommen von hyalinen Körpern im Protoplasma der Nervenzellen des Rückenmarks bei einem Fall von Myoklonie.) (Laborat. anat.-patol., clin. psichiatr., Roma.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 3/4, S. 421—431.) **29**, 322.

Schultze, Huntingtonsche Chorea und fortschreitende Myoklonusepilepsie nebst Mitteilungen über rhythmische Myoklonie beim Menschen und beim Hunde. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 428.

Schultze, Friedrich, Über Huntingtonsche Krankheit und fortschreitende familiäre Myoklonusepilepsie nebst Beobachtungen über rhythmische Polyklonien beim Menschen und beim Hunde (Staupetick). (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 6, S. 319—341.) **32**, 254.

Sicard, J.-A., et Jacques Lermoyez, Myoclonie-épilepsie non familiale. (Nichtfamiliäre Myoklonusepilepsie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 37, S. 1753—1756.) **32**, 531.

Villaret, Maurice, Henri Bénard et Paul Blum, Secousses myocloniques, au cours de la spirochétose ictérigène. (Myoklonische Zuckungen im Verlauf der ikterigenen Spirochätose.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 4, S. 225—227.) 29, 67.

Vincent, Clovis et Krebs, Myoclonie traitée et guérie par le luminal et la scopolamine. (Myoklonie durch Luminal- und Scopolaminbehandlung geheilt.) (Soc. de neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1377—1382.) *

Pseudobulbärparalyse.

Babonneix, L., Les troubles moteurs dans les encéphalopathies infantiles. (Motorische Störungen bei infantilen Hirnerkrankungen.) (Journ. de méd. de Paris Jg. 41, Nr. 16, S. 307—309.) 29, 426.

Claude, H., et Alajouanine, Hypertonie généralisée, avec troubles d'aspect pseudobulbaire, rire et pleurer spasmodique, chez un adulte. Localisation pallidale probable. (Allgemeine Hypertonie mit pseudobulbären Störungen, Zwangslachen und -weinen bei einem Erwachsenen. Vermutliche Lokalisation im Pallidum.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 567—570.) *

Fiebig, Max, Einiges über die infantile Pseudobulbärparalyse. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 27, H. 7/8, S. 198—203.) 31, 429.

Tschugunoff, S., Die hereditäre Form der Pseudobulbärparalyse. (Med. Journ. 1922, Nr. 4.) 29, 430.

Wartenberg, Robert, Zur Klinik und Pathogenese der Pseudobulbärparalyse. (Nervenpoliklin. v. Prof. Cassirer u. Dr. Hirschfeld, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 5, S. 251—268.) 32, 90.

Bulbärparalysen nicht systematischer Art und Herde des Hirnstamms.

Abrahamson, Isador, The diagnosis of intramedullary and extramedullary disease of the brain stem. (Die Diagnose der intra- und extramedullären Erkrankungen des Hirnstamms.) (Mount Sinai a. Montefiore hosp., New York.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 120—123.) 33, 144.

Achard, Ch., Foix et J. Thiers, Syndrome de Millard-Guber et syndrome de Foville par tubercule solitaire de la protubérance. (Das Millard-Gubersche Syndrom und das Fovillesche Syndrom bei Solitärtuberkel in der Brücke.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 998—1001.) *

André-Thomas, L'évolution des troubles de la sensibilité et de la motilité dans un cas de syndrôme protubérantiel. (Die Entwicklung der Sensibilitäts- und Motilitätsstörung in einem Falle von Ponssyndrom.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 1, S. 20 bis 31.) 28, 486.

Ardin-Delteil, Derrieu et René Azoulay, Syndrome hémibulbaire rétro-olivaire droit. (Symptomenbild, hervorgerufen durch einen rechtsseitigen Herd dorsal von der Oliva inferior.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 32, S. 1535—1537.) 31, 518.

Bickel, Georges, Les syndromes des noyaux gris centraux. (Die Syndrome des zentralen grauen Kerns.) (Rev. méd. de la Suisse romande, Jg. 42, Nr. 6, S. 365 bis 381 u. Nr. 7, S. 434—448.) *

Bouttier, H., Ivan Bertrand et André Pierre Marie, Sur un cas anatomoclinique de syndrome thalamique dissocié. (Über einen anatomisch-klinischen Fall von dissoziiertem Thalamussyndrom.) (Hôp. de la Salpêtrière, Paris.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1492—1502.) *

Brunner, Hans, Zur Frage der Vestibularuntersuchungen bei pontinen Blicklähmungen. (Allg. Poliklin., Wien.) (Arch. f. Ohr.-, Nas.- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 1, S. 26—28.) 28, 537.

Bychowski, G., Über einen Fall von Herderkrankung des linken vorderen Vierhügels mit eigentümlicher Sensibilitätsstörung sowie ungewöhnlichen Pupillenreaktionen. (Nervenheilanst. Maria-Theresien-Schlössel, Wien.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 4, S. 191—198.) 32, 155.

Dannhauser, Alfred, Apoplektiforme Bulbärparalyse. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 162 bis 170.) 32, 302.

Démètre, Paulian E., Contributions cliniques à l'étude de la paralysie bulbaire infantile familiale. (Familiäre infantile Bulbärparalyse.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 3, S. 275—278.) 29, 486.

Dide et Peytou, Syndrome protubérantiel postérieur bilatéral. (Doppelseitiges hinteres Ponssyndrom.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 9, S. 563—567.) 32, 90.

Eisner, Georg, und Arthur Kronfeld, Apoplektiforme Bulbärparalyse mit Adams-Stokesschem Symptomenkomplex und totalem Herzblock. (Städt. Krankenh. Südufer, Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 95, H. 1/3, S. 163—169.) 32, 90.

Freeman, Walter, Paralysis of associated lateral movements of the eyes. A symptom of intrapontile lesion. (Lähmung der assoziierten Seitwärtsbewegungen der Augen, ein Symptom einer intrapontinen Läsion.) (Univ. hosp., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 454—487.) 29, 482.

Gilpin, S. F., A patient with bulbar palsy and amyotrophic lateral sclerosis apparently following lethargic encephalitis. (Ein Patient mit Bulbärparalyse und amyotrophischer Lateralsklerose nach Encephalitis lethargica.) (Philadelphia neurol soc., 25. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 402.) *

Hassin, G. B., H. Isaacs and M. Cottle, Clinical pathologic report of a case of pons hemorrhage (type Foville). (Klinischer und pathologischer Befund in einem Fall von Brückenblutung [Typus Foville].) (Pathol. laborat., Illinois state psychopathie inst., Cook county hosp., Chicago.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 6, S. 553—562.) 32, 83.

John und Stockebrand, Über eine eigenartige, unter dem Bilde einer epidemischen Bulbärlähmung auftretende Massenerkrankung in einem Mühlheimer Fürsorgehause. (Vorl. Mitt.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 43, S. 1500—1503 u. Nr. 44, S. 1544—1547.) 32, 24.

Köllner, Über die Bedeutung des Nystagmus für die Herddiagnose, besonders bei Erkrankungen des verlängerten Markes. (Univ.-Augenklin., Würzburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 23, S. 1137—1141.) 30, 260.

Lhermitte, Hémisyndrome cérébello-sympathique d'origine bulbaire. (Sympathicocerebellares Hemisyndrom bulbären Ursprungs.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 62, S. 671. 1922.) 30, 486.

Lhermitte, J., Hémisyndrome cérébello-sympathique par lésion bulbaire. (Cerebellosympathisches Hemisyndrom bei Bulbusläsion.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 937—944.) *

Lhermitte, J., Syndrome de la calotte du pédoncule cérébral. Les troubles psychosensoriels dans les lesions du mesocéphale. (Syndrom der Haube des Hirnschenkels. Psychosensorische Störungen bei Läsionen des Mittelhirns.) (Soc. de neurol., Paris, 9. XI. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 11, S. 1359—1365.) *

Lhermitte, J., et J. Cuel, Sur un cas de syndrome thalamique avec attitude particulière. (Über einen Fall von Thalamussyndrom mit merkwürdiger Haltung. (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 2, S. 161—193.) *

Marie, Pierre, et H. Bouttier, L'hyperesthésie douloureuse au froid dans les syndromes thalamiques dissociés. (Kälte-Schmerz. Dissoziation beim Thalamussyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 985 bis 990.) *

Marie, Pierre, et H. Bouttier, L'hyperalgésie du froid dans les syndromes thalamiques dissociés. (Die Kältehyperalgesie beim Thalamussyndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 62, S. 671.) *

Marinescu, Gh., und State Draganescu, Bulbärsymptome bei Zirkulationsstörungen durch Endarteriitis obliterans. (Spitalul Jg. 42, Nr. 7/8, S. 185—187.) (Rumänisch.) *

Nouveau traité de médecine et de thérapeutique, publié en fascicules par A. Gilbert et P. Carnot. XXXII. Claude, Henri et Lévy-Valensi: Maladies du cervelet et de l'isthme de l'encéphale. (Pédoncule, protubérance, bulbe.) (Neues Lehrbuch der Medizin und Therapie, in Einzeldarstellungen. Krankheiten des Kleinhirns und des Hirnstamms. [Hirnschenkel, Brücke, verlängertes Mark.]) (Paris: J.-B. Baillière et fils 1922. 439 S.) 31, 23.

Ricaldoni, A., Syndrôme de Babinski-Nageotte. Hémihypermétrie de la langue. (Das Syndrom Babinski-Nageotte. Halbseitiger Bewegungsüberschuß der Zunge.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 18, S. 850—860.) 30, 261.

Roger, H., et G. Aymès, Syndrôme thalamique avec crises convulsives et troubles psychiques, diagnostic avec le syndrôme sensitif cortical. (Thalamussyndrom mit Krampfanfällen und psychischer Störung.) (Clin. neurol., école de méd., Marseille.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 69, S. 1109—1112.) 31, 255.

Rose, Félix, Syndrome de la calotte protuberantielle gauche avec excitation homolatérale partielle sympathique. (Linksseitiges Haubensyndrom mit homolateraler partieller Sympathicusreizung.) (Soc. de neurol., Paris, 2. II. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 2, S. 200—203.) *

Stenvers, H. W., Tuberkel im Tegmentum pontis. — Beitrag zur Symptomatologie der Ponsherde. — Picksche Visionen. (Psychiatr.-neurol. Klin., Univ. Utrecht.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 221—229.) **32,** 302.

Stridde, Gerhard, Über die bulbären Erkrankungen des Kindesalters mit Bezugnahme auf einen Fall von juveniler progressiver Bulbärparalyse aus der Nervenabteilung des St. Georgskrankenhauses. (Dissertation: Breslau 1922. 44 S.) *

Trömner, Ponshämorrhagie. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 19. XII. 1922.) **32,** 83.

Vurpas, Trétiakoff et Jorgoulesco, Lésions cavitaires de la base du cerveau et méningo-encéphalite subaiguë dans un cas de délire hallucinatoire avec démence complète d'emblée. (Hohlräume im Hirnstamm und subakute Meningoencephalitis in einem Fall von halluzinatorischem Delir mit von Anfang an vollentwickelter Demenz.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1329—1337.) **32,** 154.

Verschiedene Kleinhirnerkrankungen.

Alexander, Gustav, Gehörorgan und Gehirn eines Falles von Taubstummheit und Hypoplasie des Kleinhirnes. (Neurol. Inst., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **56**, H. **5**, S. 331—378.) **30,** 229.

Anton, G., Über Ersatz der Bewegungsleistungen beim Menschen und Entwicklungsstörungen des Kleinhirns. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) **30,** 372.

Buscaino, V. M., Decorso dell'eliminazione attraverso i reni, di ammine abnormi in normali, amenti, dementi precoci, distimici puri e spurii, encefalitici letargici e in casi isolati di grande isterismo, morbo di Parkinson, lesione del corpo striato, atetosi, affezione cerebellare. (Verlauf der durch die Nieren erfolgenden Ausscheidung von ungewöhnlichen Aminen bei Gesunden und in Fällen von Amentia, Dementia praecox, Dysthymia pura und spuria, Encephalitis lethargica, Grande hystérie, Parkinsonscher Krankheit, Linsenkernschädigung, Athetosis, Kleinhirnerkrankung.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. **2**, S. 345—384.) **31,** 425.

Claude, H., et Lévy-Valensi, Maladies du cervelet et de l'isthme de l,encéphale. (Krankheiten des Kleinhirns und des verlängerten Marks. (Paris: J. B. Baillière et fils 1922. 440 p.) *

Frigerio, Arrigo, Su le atrofie cerebellari dell'adulto (con un caso clinico). (Über die Kleinhirnatrophien beim Erwachsenen.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 457—468.) *

Hendrickx, Syndrôme cérébelleux. (Kleinhirnsyndrom.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 4, S. 61—64.) **30,** 259.

Hofmann, Gustav, Ein Fall von Kleinhirnblutung. (Städt. Krankenh., Bayreuth.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 14, S. 511—512.) **29,** 279.

Holmes, Gordon, The Croonian lectures on the clinical symptoms of cerebellar disease and their interpretation. Lect. I. II. III. IV. (Croonian-Lectures über die klinischen Symptome bei Kleinhirnerkrankung und ihre Deutung.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 24, S. 1177—1182, Nr. 25, S. 1231—1237; Bd. **203**, Nr. 2, S. 59—65, Nr. 3, S. 111—115.) **30,** 257. **30,** 484. **31,** 514. **32,** 22.

Hunt, J. Ramsay, The striocerebellar tremor. (A study of the nature and localization of the combined form of organic tremor.) (Der striocerebellare Tremor. Untersuchungen über die Natur und Lokalisation kombinierter organischer Tremorformen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. **6**, S. 664—678.) **32,** 88.

Hunt, J. Ramsay, The striocerebellar tremor. A study of the nature and localization of the combined form of organic tremor. (Der strio-cerebellare Tremor. Der Versuch einer Lokalisation kombinierter organischer Tremorformen.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922). (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 327—341.) **33,** 355.

Hunt, Ramsay, Dyssynergia cerebellaris myoclonica, primary atrophy of the dentate system. (Dyssynergia cerebellaris myoclonica, primäre Atrophie des Dentatussystems.) (Neurol. soc., New York, 7. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd 7, Nr. 6, S. 773—777.) *

Lhermitte, J., Les syndromes cérébelleux du vieillard et leur diagnostic avec les syndromes pyramidaux et extra-pyramidaux. (Die Kleinhirnsyndrome der Greise und ihre Differentialdiagnose gegen die pyramidalen und extrapyramidalen Syndrome.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 43, S. 373—384.) **32,** 490.

Lhermitte, J., L'astasie-abasie cerebelleuse par atrophie Vermeinne chez le vieillard. (Die Kleinhirnastasie-Abasie mit Vermeinnescher Atrophie bei einem Greise.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 313—316.) *

Mc Kenzie, Dan, Cerebellar hernia. (Kleinhirnhernie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 10, sect. of otol. S. 57.) *
Marie, Pierre, Ch. Foix et Th. Alajouanine, De l'atrophie cérébelleuse tardive à prédominance corticale. (Atrophie parenchymateuse primitive des lamelles du cervelet, atrophie paléocérébelleuse primitive.) (Über die vorwiegend corticale Kleinhirnatrophie bei älteren Leuten. [Einfache parenchymatöse Atrophie der Kleinhirnlamellen, Atrophie des Palaeocerebellum.]) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 849 bis 885 u. Nr. 8, S. 1082—1111.) 84, 189.
Nouveau traité de médecine et de thérapeutique, publié en fascicules par A. Gilbert et P. Carnot. XXXII. Claude, Henri et Lévy-Valensi: Maladies du cervelet et de l'isthme de l'encéphale. (Pédoncule, protubérance, bulbe.) (Neues Lehrbuch der Medizin und Therapie, in Einzeldarstellungen. Krankheiten des Kleinhirns und des Hirnstamms. [Hirnschenkel, Brücke, verlängertes Mark.]) (Paris: J.-B. Baillière et fils 1922. 439 S. Fr. 42,50.) 81, 23.
Sanchis Banús, J., und S. González Páez, Dissynergia cerebellosa progressiva. (Ramsay-Huntsche Krankheit.) (Arch. de neurobiol. Bd. 3, Nr. 1, S. 43—55.) (Spanisch.) 80, 259.
Schmiegelow, F., Klinische Beiträge zur topographischen Bestimmung der Koordinationszentren des Kleinhirns. (Bibliotek f. laeger Jg. 114, H. 9, S. 321—342.) (Dänisch.) 82, 21.
Schob, Amaurotische Idiotie mit Mikrocephalie mit Kleinhirnatrophie. (Verein. mitteldeutsch. Pathol., Dresden, 23. IV. 1922). (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 33, Nr. 3, S. 66.) *
Šercer, A., Beitrag zum Studium der Kleinhirnaffektionen. (Vorl. Mitt.) (Acta otolaryngol. Bd. 4, H. 4, S. 482—490.) 33, 355.
Taterka, Kleinhirnaffektion. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 26. VI. 1922.) 80, 124.
Todde, Carlo, Contributo clinico e anatomo-patologico all'emiatrofia cerebro-cerebellare crociata acquisita. (Beitrag zur Klinik und pathologischen Anatomie der erworbenen Hemiatrophia cerebro-cerebellaris cruciata.) (Osp. prov., Cagliari.) (Policlinico, sez. med. Bd. 29, H. 9, S. 488—496.) 31, 261.
Vincent, Clovis, et Etienne Bernard, Lésions de la moitié supérieure du mésocéphale. Troubles cérébelleux et phénomènes ataxiques. (Läsionen der oberen Hälfte des Mittelhirns. Kleinhirnstörungen und ataktische Erscheinungen.) (Soc. de neurol., Paris, 7. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1482—1487.) *

Erkrankungen des Gehör- und Gleichgewichtsapparates.

Albrecht, W., Über die Vererbung der konstitutionell sporadischen Taubstummheit der hereditären Labyrinthschwerhörigkeit und der Otosklerose. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Tübingen.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 110, H. 1, S. 15—48.) 31, 263.
Alford, Leland, B., A defective mental make-up and the pernicious forms of torticollis, tinnitus, neuralgia and pruritus. (Mangelhafte psychische Verfassung und die schwer heilbaren Formen von Torticollis, Ohrensausen, Neuralgie und Pruritus.) (Dep. of neurol., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 1, S. 67—74.) 31, 232.
Bilancioni, Guglielmo, Su due casi di ipersomnia in soggetti otitici d'antica data. (Zwei Fälle von Hypersomnie bei an alter Otitis leidenden Patienten.) (Clin. otorino-laringoiatr., univ., Roma.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 9, Nr. 9/10, S. 161 bis 171.) 32, 89.
Bondy, Gustav, Otogene Gleichgewichtsstörungen. (Klin.-therapeut. Wochenschr. Jg. 29, Nr. 1/2, S. 1—7.) 28, 335.
Borries, G. V. Th., Partielle Affektion der kalorischen Nystagmusreaktion. (Otolaryngol. Univ.-Klin., Rigshosp., Kopenhagen.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 1, S. 30—32.) 29, 133.
Bosse, Mal de mer et atropine. (Seekrankheit und Atropin.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. 112, Nr. 3, S. 193—194.) 30, 88.
Brisotto, P., Di un caso di grave atassia in paziente con abolita funzione labirintica. (Über einen Fall von schwerer Ataxie bei einem Patienten mit aufgehobener Labyrinthfunktion.) (Clin. otorinolaringol., univ., Napoli.) (Riforma med. Jg. 38, Nr. 40, S. 940—943.) 31, 262.
Cridland, Bernard, Difficult cases of coal-minev's nystagmus. (Schwierige Fälle von Nystagmus bei Bergarbeitern.) (Transact. of the ophth. soc. of the united kingdom. Bd. 42, S. 311—322.) *

Delie, A., L'otosclérose essentielle et son traitement. (Die echte Otosklerose u. ihre Behandlung.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 42, S. 1005—1011.) *
Duchuzaux, Labyrinthite et aviation. (Labyrinthitis und Flieger.) (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 77, Nr. 4, S. 536—537.) *
Dundas-Grant, James, Case of unilateral „nerve deafness" in disseminate sclerosis, with immobility of opposite vocal cord. (Fall von einseitiger „Nerventaubheit" bei multipler Sklerose, mit Unbeweglichkeit des Stimmbandes der anderen Seite.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 8, sect. of otol., S. 42.) **30**, 180.
Fischer, Rudolf, Über den labyrinthogenen Konvergenzkrampf der Augen. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 1, S. 32—34.) **30**, 176.
Friesner, Isidore, Lesions of the auditory and vestibular apparatus in multiple sclerosis. (Läsionen des Hör- und Vestibularapparates bei der multiplen Sklerose.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 5, S. 584—588.) **29**, 490.
Frotingham, Geo E., Labyrinthitis—secondary to suppurative otitis media. (Labyrinthitis im Gefolge von eitriger Otitis media.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 21, Nr. 9, S. 396—398.) (Ref. siehe Zentralbl. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. sowie deren Grenzgeb.) *
Goldmann, Der Sammelbegriff Otosklerose und die chronische progressive Schwerhörigkeit. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 9, S. 186—190.) (Tschechisch.) **29**, 133.
Gottlieb, Mark J., A report of two cases of head injury, with abnormal oto-neurological findings. (Bericht über 2 Fälle von Kopfverletzung mit abnormem Ohr- und Nervenbefund.) (Laryngoscope Bd. 31, Nr. 10, S. 783—790.) **32**, 110.
Hunter, Robert J., Disease of the otolith apparatus. Report of case. (Erkrankung des Otolithenapparates.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 18, S. 1380 bis 1382.) **30**, 88.
Hunter, Robert J., Disease of the otolith apparatus, with report of a case. (Erkrankung des Otolithenapparates, mit Bericht eines Falles.) (Neurol. soc., Philadelphia, 24. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 6, S. 795—796.) *
Karbowski, Bronislaw, Luftverdünnung im äußeren Gehörgang als Heilmittel beim Menière-Schwindel. (Neurol. polska Bd. 6, S. 17—25.) (Polnisch.) **30**, 489.
Lake, Richard, Otosclerosis with a possible bearing on the aetiology of the disease. (Otosklerose mit wahrscheinlicher Erklärung des Ursprungs der Krankheit.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 8, sect of otol., S. 36—37.) *
Laurens, Paul, Un poison du labyrinthe, la paraphénylénediamine, base de certaines teintures capillaires. (Ein Labyrinthgift, das Paraphenyldiamin, die Grundlage gewisser Haarfärbemittel.) (Bull. d'oto-rhino-laryngol. Bd. 20, Nr. 4, S. 161—167.) **31**, 517.
Levy-Valensi, J., Syndrôme cérébelleux et syndrôme vestibulaire. Essai de schématisation. (Cerebellarsyndrom und Vestibularsyndrom. Schematische Zusammenstellung.) (Paris: Felix Alcan 1922. 67 S.) **30**, 485.
Llewellyn, T. Lister, Miners' nystagmus from the point of view of the workmen's compensation act. (Nystagmus der Bergarbeiter vom Standpunkt des Arbeiterentschädigungsgesetzes.) (Journ. of industr. hyg. Bd. 4, Nr. 8, S. 335—345.) **32**, 23.
Lubet-Barbon, A propos de l'otosclérose. (Über Otosklerose.) (Ann. des malad. de l'oreille. du larynx, du nez et du pharynx Bd. 41, Nr. 10, S. 989—990.) **32**. 167.
Lund, Robert, Recherches sur la fonction acoustique, avec étude particulière du raccourcissement pathologique de la transmission osseuse chez les syphilitiques dont l'audition est normale en apparence. (Untersuchungen über die Hörfunktion, besonders über die pathologische Verkürzung der Knochenleitung bei Syphilitischen mit „normalem" Gehör.) (Acta oto-laryngol. Bd. 3, H. 4, S. 394—441.) **31**, 24.
Lund, Robert, Deux cas d'affection des canaux sémi-circulaires et de l'appareil otolithique. (2 Fälle von Bogengangs- und Otolithenaffektion.) (Clin. otolaryngol., hôp. commun., Copenhague.) (Acta oto-laryngol. Bd. 4, H. 2, S. 219—228.) **32**. 23.
Lund, Robert, Zwei Fälle von Bogengang- und Otolithenerkrankung. (Verhandl. d. dän. oto-laryngol. Ges., Kopenhagen, 1. III. 1921, S. 72—73, Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 29.) (Dänisch.) **30**, 489.
Lund, Robert, Indikation für Labyrinthektomie bei vom Mittelohr ausgehender akuter diffuser destruierender Labyrinthitis. (Verhandl. d. Dän. Oto-Laryngol. Ges., 18. III. 1922.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 30.) (Dänisch.) *
Manasse, Paul, Bemerkung zu dem Sammelreferat von Prof. Dr. Otto Mayer, „Über den gegenwärtigen Stand der Otosklerosefrage." (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. Bd. 20, H. 5, S. 117.) *
Manasse, Paul, Neue Untersuchungen zur Otosklerosenfrage. (Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkranke, Würzburg.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. 82, H. 1/4, S. 76—96.) *

Mayer, Otto, Der gegenwärtige Stand der Otosklerosefrage. (Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. u. Rhino-Laryngol. Bd. 19, H. 9/10, S. 257—276 u. H. 11/12, S. 317 bis 335.) *

Papillon, P.-H., et Ch. Lestoquoy, Nystagmus congénital et familial avec albinisme. (Présentation du malade.) (Kongenitaler und familiärer Nystagmus verbunden mit Albinismus. [Krankenvorstellung.]) (Bull de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 4, S. 128—130.) 30, 260.

Percival, A. S., A neglected factor in the aetiologye of miner's nystagmus. (Ein vernachlässigter Faktor in der Ätiologie von Nystagmus bei Bergleuten.) (Transacts. of theophth. soc. of the united kingdom Bd. 42, S. 288—293.) *

Rauch, Maximilian, Die Lokalisation einseitig Tauber. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 3, S. 183—187.) 30, 238.

Rauch, Maximilian, Beiträge zur Pathologie des Cochlearis und Vestibularis in ihren Beziehungen zueinander. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 4, S. 292—298.) 31, 26.

Reuter, Wilhelm, Neuritis acustica nach Grippe. (Dissertation: Würzburg 1922. 27 S.) *

Ribolla, Romolo, Contributo allo studio della patogenesi e della terapia del mal di mare. (Beitrag zum Studium der Pathogenese und Therapie der Seekrankheit.) (Giorn. di med. milit. Jg. 70, H. 11, S. 512—524.) 32, 492.

Sanchis Banús, J., und S. González Pàez, Dissynergia cerebellosa progressiva. (Ramsay-Huntsche Krankheit.) (Arch. de neurobiol. Bd. 3, Nr. 1, S. 43—55.) (Spanisch.) 30, 259.

Schlander, Emil, und Lothar Hofmann, Ein Fall von postoperativer Spätmeningitis. Ein Beitrag zur Pathologie der Mucosuslabyrinthitis. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkr., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 12, S. 906—916.) 32, 142.

Schwerdtfeger, Friedrich, Die Erkrankungen des Gehörorgans durch Zirkulationsstörungen und deren Behebung (Schwindel, Kopfweh, Schwerhörigkeit, Ohrensausen usw.) durch Panitrin, ein Beitrag zur Physiologie und Pathologie des Gehörorgans. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 109, H. 4, S. 215—279.) 31, 26.

Sommer, Theodor, Zur Ätiologie und Symptomatologie der Menière'schen Krankheit.) (Dissertation: Königsberg 1922. 27 S.) *

Spinka, Franz, Über eine Erkrankung des Otolithenapparates im Verlaufe von Grippe. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Graz.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 110, H. 1, S. 49—53.) 31, 368.

Steurer, Otto, Über die Beteiligung des inneren Ohres und des Hörnerven bei multipler Neurofibromatosis Recklinghausen, mit besonderer Berücksichtigung der sekundär absteigenden Degeneration des Hörnerven. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Jena.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 4, H. 1, S. 124—142.) 32, 175.

Wittmaack, K., Betrachtungen zum Otoskleroseproblem. (Zentralbl. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 1, H. 1, S. 1—15.) 29, 359.

Zalewski, Teofil, Gehörstörungen bei Fleckfieber. (Polska gazetta lekarska Jg. 1, Nr. 43, S. 825—826.) (Polnisch.) 32, 166.

Friedreichsche Ataxie, Hérédoataxie cérébelleuse.

Baum, Hans, Zur Frage des Vorkommens der hereditären Ataxie bei Geschwistern unter besonderer Berücksichtigung der Therapie. (Dr. Hertzsche Kuranst., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 5, S. 513—543.) 29, 52.

Baum, Hans, Zur Frage des Vorkommens der hereditären Ataxie bei Geschwistern unter besonderer Berücksichtigung der Therapie. (Dissertation: Bonn 1922. 54 S.) *

Bertolotti, M., e G. Mattirolo, Malformazioni cranio-vertebrali congenite nella malattia di Friedreich e nell' eredo-atassia cerebellare di P. Marie. (Angeborene kraniovertebrale Mißbildungen bei der Friedreichschen Krankheit und bei der Hérédoataxie cérébelleuse P. Maries.) (Osp. magg. di S. Giovanni e della città, Torino.) (Chirurg. d. org. di movim. Bd. 6, H. 2, S. 253—261.) 30, 110.

Brüggendieck, Heinrich, Familiäre Hinterstrangerkrankung in 3 Generationen. (Städt. Krankenanst., Remscheid.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 728—740.) 32, 24.

Casaubon, Alfredo, und Walter J. Muniagurria, Über einen isolierten Fall von Friedreich. (Arch. latino-americ. de pediatr. Bd. 16, Nr. 1, S. 36—45.) (Spanisch.) 29, 134.

Crouzon et Pierre Mathieu, Un cas d'hérédo-ataxie cérébelleuse. (Ein Fall von Kleinhirnheredoataxie.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, S. 925—929.) *

Crouzon et Pierre Mathieu, Un cas d'hérédo-ataxie cérébelleuse de Pierre Marie. (Fall von Pierre Mariescher Kleinhirnheredoataxie.) (Soc. de neurol., Paris, 6. VII. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 62, S. 670.) *

Curschmann, Hans, Zur Kenntnis der hereditären cerebellaren Ataxie. (Med. Klin., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 4/5, S. 224—229.) 32, 492.

Gehuchten, Paul van, Deux cas de maladie de Friedreich. (2 Fälle von Friedreichscher Krankheit.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 3, S. 41—45.) 29, 485.

Guidi, Ferruccio, Sulle atassie ereditarie a carattere familiare. (Sei casi in due gruppi familiari.) (Über die heredofamiliären Ataxien.) (Istit. psichiatr. e neurol., univ., Padova.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Band 26, H. 9/10, S. 852—300.) 29, 134.

Guidi, Ferruccio, Sulle atassie ereditarie a carattere famigliare. (Sei casi in due gruppi famigliari.) (Über die hereditären Ataxien von familiärem Typ. [6 Fälle in 2 Familien.]) (Istit. neuropatol. psichiatr., univ., Padova.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 3/4, S. 475—493.) 29, 373.

Hempelmann, T. C., Cerebro-cerebellar diplegia, atonic type. (Atonische Form der cerebro-cerebellaren Diplegie.) (Arch. of pediatr. Band 39, Nr. 6, S. 411—413.) 32, 88.

Hess, Julius H., Friedreichs ataxia in twin boys. (Friedreichsche Ataxie bei Zwillingen.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. 5, Nr. 6, S. 1749—1755.) 30, 261.

Katz, Ludwig, Zur Unterscheidung der progressiven Muskelatrophie von hereditärer Ataxie und multipler Sklerose. (Dissertation: Gießen 1922. 44 Bl.) *

Kear, Leon Vincent, Early effects of combined endocrine therapy in defective children. (Schnelle Wirkung kombinierter endokriner Therapie bei entwicklungsgestörten Kindern.) (New York med. journ. Bd. 116, Nr. 3, S. 147—149.) 32, 9.

Kraffczyk, Herbert, Ein Fall von cerebellarer Ataxie infolge chronischer Bleivergiftung. (Dissertation: Breslau 1922. 35 S.) *

Lamsens, J., et R. Nyssen, Trois cas d'ataxie familiale. (Drei Fälle von familiärer Ataxie.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 1, S. 3—15.) 29, 219.

Linder, Christoph, Lues congenita unter dem Bilde einer hereditären Ataxie (Friedreich-Marie) verlaufend. (Kinderklin., Basel.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 100, 3. Folge, Bd. 50, H. 1/2, S. 65—85.) 32, 188.

Mc Alpine, D., Case of Friedreich's Ataxia associated with coloboma of iris and choroid. (Fall von Friedreichscher Ataxie in Verbindung mit Iris und Choroidea colobom.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 10, sect. for the study of dis. in children S. 46.) *

Malaguti, Antonio, Sopra un caso di sindrome atassica familiare. (Über einen Fall familiärer Ataxie.) (Sez. med., osp., civ. d'Imola.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 20, H. 8, S. 482—495.) 32, 431.

Mino, Prospero, Contributo alla conoscenza dell'atassia ereditaria. Etiologia e modo di trasmissione. (Beitrag zur Kenntnis der hereditären Ataxie. Ätiologie und Erbgang.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Torino.) (Policlinico, sez. med., Bd. 29, H. 12, S. 615—661.) 32, 431.

Mondini, Umberto, Atassia cerebello-spinale e sclerosi multipla. (Cerebello-spinale Ataxie und multiple Sklerose.) (Manicomio prov. Ancona.) (Riv. ital di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 15, H. 1, S. 1—7.) 30, 262.

Noïca, D., et Bagdazar, Un cas de maladie de Friedreich, non familiale, avec des troubles de sensibilité objective. Quelques considérations sur l'hérédité morbide. (Ein sporadischer Fall von Friedreichscher Krankheit mit objektiven Sensibilitätsstörungen. Betrachtungen über Krankheitsvererbung.) (Serv. d. malad. nerv., hôp. milit. „Regina Elisabeta", Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 4, Nr. 9, S. 245—248.) 32, 431.

Orrico, Juan, Beitrag zum Studium der angeborenen Ataxie. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 16, Nr. 12, S. 799—809.) (Spanisch.) 33, 357.

Pfeiffer, J. A. F., A case of hereditary ataxia (Friedreich) with anatomic findings. (Ein Fall von Friedreichscher Ataxie mit anatomischem Befund.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 3, S. 341—348.) 29, 219.

Rudolph, Albrecht, Ein Fall von Friedreichscher Ataxie. (Dissertation: Breslau 1922. 22 S.) *

Schrøder, Cerebellare Ataxie. (Verhandl. d. Dän. Neurol. Ges. 1921/1922, S. 19—21.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 52.) (Dänisch.) *

Triebel, Hans, Die Familie K., eine Studie über die Vererbung der Friedreichschen (hereditären) Ataxie. (Versorgungslaz. Düsseldorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 111—124.) **32,** 89.

Triebel, Hans, Die Familie K., eine Studie über die Vererbung der Friedreichschen Krankheit (hereditären Ataxie). (Dissertation: Köln 1922. 25 S. m. Taf.) *

Tetanus.

Alessandri, Carlo, Un caso di tetano cefalico. (Ein Fall von Starrkrampf des Kopfes.) (R. clin. med., Firenze.) (Folia med. Jg. 8, Nr. 21, S. 649—658.) **32,** 522.

Amberger, J., Anaphylaktische Erscheinungen nach prophylaktischer subcutaner Tetanusantitoxininjektion. (Chirurg. Klin., Hosp. zum Heil. Geist, Frankfurt a. M.). (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 44, S. 1609—1613.) *

Arsumanoff, A., Zur Klinik atypischer Tetanusformen. (Jekaterinolawski Mediz. (Journ. Jg. 1, Nr. 3/4, S. 45—51.) (Russisch.) *

Aschoff, L., und G. Reinhold, Die Veränderungen der motorischen Ganglienzellen beim Wundstarrkrampf. (Pathol. Inst. Univ. Freiburg.) (Veröff. a. d. Kriegs- u. Konstitutionspathol. Bd. 8, H. 2/3, S. 51—56.) **33,** 292.

Bak, J., Ein Fall von Tetanus. (Geneesk. tijdschr. v. Nederlandsch-Ind. Bd. 62, H. 5, S. 693.) (Holländisch.) *

Bergé, André, et Robert Azoulay, Tétanos localisé, monoplégie du membre inférieur droit, hyperchronique, à généralisation tardive, incomplète, mortel. (Lokalisierter, monoplegischer Tetanus des rechten Beines, langsamer Entstehung mit spätem Allgemeinwerden, tödlicher Verlauf.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 35, S. 1674—1678.) *

Beust, A. v., Zur Frage der Lichttherapie des Tetanus. (Chirurg. Univ.-Klin., Zürich.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 17, S. 618.) **29,** 449.

Bruce, A. Ninian, A case of facial tetanus. (1 Fall von Gesichtstetanus.) (Review of neurol. a. psychiatry Bd. 17, Nr. 4/6, S. 86—87.) **31,** 202.

Burck, J., Pseudotetanus? (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 1, S. 39—40.) (Holländisch.) **31,** 202.

Cassoute et Albert Crémieux, Un cas de tétanos subaigu chez une fillete de 5 ans. Sérothérapie intensive. Guérison. (Ein Fall von subakutem Tetanus bei fünfjährigem Mädchen. Serumtherapie. Heilung.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 3, S. 101—105.) **29,** 449.

Creazzo, Arcangelo, La cura e la guarigione del tetano grave. (Die Behandlung und Heilung des schweren Tetanus.) (Osp. princip. milit., Bologna.) (Gazz. internaz. med.-chirurg. Jg. 27, Nr. 23, S. 265—267.) **32,** 191.

Dietrich, W., Resorption von Tetanusgift durch den Darm. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. exp. Therap., Berlin-Dahlem.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 23, S. 1160—1161.) **30,** 116.

Dubovsky, Bertha J., and K. F. Meyer, The occurrence of B. tetani in soil and on vegetables. (Vorkommen des Bac. tetani in der Erde und Vegetabilien.) (George Williams Hooper found. f. med. research, univ. of California med. school, San Francisco.) (Journ. of infect. dis. Bd. 31, Nr. 6, S. 614—616.) **32,** 521.

Fränkel, Ernst, Erfahrungen mit der intrakraniellen Serumtherapie beim Tetanus. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 13, S. 401—402.) **29,** 241.

Goler, George W., and Charles M. Reitz, Tetanus without evident portal of entry. (Starrkrampf ohne ersichtliche Eintrittspforte.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 27, S. 2229.) *

Harven, de, Note sur trois cas de tétanos. (3 Tetanusfälle.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 9, S. 210—216.) *

Hempl-Heller, Hilda, Notes on the genus Nicolaierillus (B. Tetani). (Studies on pathogenic anaerobes VII. (Anmerkungen über die Art Nikolaierillus [Bac. Tetani]. Studien über pathogene Anaerobier VII.) (George Williams Hooper found. f. med. research, univ. of California med. school, San Francisco.) (Journ. of infect. dis. Bd. 30, Nr. 1, S. 18—32.) **29,** 375.

Hempl-Heller, Hilda, Mutations in the genus Nicolaierillus (B. Tetani). (Studies on pathogenic anaerobes VIII. (Mutationen des Tetanusbacillus. Untersuchungen über pathogene Anaerobier VIII.) (George Williams Hooper found. f. med. research, univ. of California med. school, San Francisco.) (Journ. of infect. dis. Bd. 30, Nr. 1, S. 33—49.) **28,** 556.

Herz, P., Entgegnung auf die Veröffentlichung Brunzels über Tetanusreaktivierung nach 7 Jahren. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 13, S. 440—441.) **29,** 376.

Kairinkschtis, Wladislaw, Neue statistische Daten und Gesetzmäßigkeiten aus der Pathologie des Tetanus. (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. **95**, H. 2, S. 220—232.) **28**, 557.

Katz, Heinrich, Wundstarrkrampf als Folge krimineller Fruchtabtreibung. (Univ.-Inst. f. gerichtl. Med., Wien.) (Beitr. z. gerichtl. Med. Bd. **5**, S. 64—71.) *

Kehrer, J. K. W., (Kasuistik.) Über Wundtetanus. (Geneesk. tijdschr. v. nederlandsch. Ind. Bd. **62**, H. 2, S. 208—211.) (Holländisch.) *

Kraus, R., Über die Verhütung der Serumkrankheit durch Anwendung des Diphtherie- und Tetanusserum von immunisierten Kindern. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 6, S. 204.) *

Krauss, Erich, Der Stoffwechsel beim Tetanus. (II. med. Klin., Univ. München.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 27, S. 1354—1357.) **30**, 324.

Levi Cattelani, Carolina, Contributo alla sieroterapia antitetanica nei bambini. (Beitrag zur Serumbehandlung des Tetanus bei Kindern.) (Osp. civ., Venezia.) (Clin. pediatr. Jg. **4**, H. 11, S. 409—420.) *

Lop, A propos de la sérotherapie préventive contre le tétanos dans la pratique civile est-elle indispensable? (Ist die Schutzimpfung in der Friedenspraxis unentbehrlich?) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **95**, Nr. 54, S. 872—873.) *

Martinez Vargas, Ein Kind im Tetanus gestorben. Verantwortlichkeit des Ministers, der die Prüfungsstelle für Seren und Vaccinen aufgehoben hat. (Siglo méd. Bd. **70**, Nr. 3594, S. 413—414.) (Spanisch.) *

Martinez Vargas, Tod eines Kindes an Tetanus. Verantwortlichkeit des Ministeriums, daß die Revisionsbehörde für Serum und Vaccine aufgehoben hat. (Med. de los niños Bd. **23**, Nr. 273, S. 257–260.) (Span.) (Ref. s. Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. ger. Med.) *

Mason, F. E., Treatment of tetanus in the horse by magnesium sulphate. (Behandlung des Tetanus beim Pferde mit Magnesiumsulfat.) (Journ. of comp. pathol. a. therap. Bd. **35**, Nr. 1, S. 39—40.) **29**, 376.

Mikula, Method, Gibbus beim traumatischen Tetanus. (Kinderklin., Prof. Dr. J. Brdlik, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. **1**, Nr. 10, S. 345—353.) (Slov.) **32**, 191.

Navarro, Juan Carlos, Einfacher Kopftetanus bei einem Säugling. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **16**, Nr. 11, S. 769—771.) (Spanisch!) *

Nobécourt, Nadal, et René Mathieu, Un cas de tétanos guéri par la sérothérapie intensive. Présentation de malade. (Fall von Tetanus, der durch intensive Serotherapie geheilt wurde. Vorstellung von Kranken.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **20**, Nr. 7, S. 296—304.) *

Pochhammer, Conrad, Bemerkungen zu der Mitteilung Brunzels über einen Fall von Spättetanus im Zentralblatt für Chirurgie 1921, Nr. **46**. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 10, S. 315—317.) **29**, 241.

Progulski, Stanislaw, Tetanus der Neugeborenen. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 17, S. 334—335.) (Polnisch.) *

Rabagliati, D. S., A case of tetanus in a bull. (Tetanusfall bei einem Ochsen.) (Journ. of compl. pathol. a. therap. Bd. **35**, Nr. **4**, S. 286—291.) *

Rothschild, Zwei Fälle von Tetanus puerperalis.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 27, S. 1011—1012.) **31**, 202.

Schultze, Eugen, Über Tetanus. (Diakonissenkrankenh., Marienburg [Westpr.].) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 4, S. 118—119.) **28**, 500.

Spiegel, Nico, Beiträge zur Lehre vom Tetanus. (Pathol. Inst., Univ. Freiburg.) (Veröff. a. d. Kriegs- u. Konstitutionspathol. Bd. **3**, H. 2/3, S. 5—48.) **33**, 291.

Stone, Willard J., The treatment of tetanus. (Die Behandlung des Tetanus.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 25, S. 1939—1944.) **30**, 324.

Tenbroeck, Carl, and Johannes H. Bauer, The tetanus bacillus as an intestinal saprophyte in man. (Der Tetanusbacillus als Darmsaprophyt des Menschen.) (Dep. of pathol, Peking union med. coll., Peking.) (Journ. of exp. med. Bd. **36**, Nr. 3, S. 261—271.) **32**, 191.

Tixier, Léon, et Henri Duval, Un cas de tétanos guéri par la sérothérapie intensive. (Fall von Tetanus, der durch intensive Serotherapie geheilt wurde.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **20**, Nr. 7, S. 294—296.) *

Valabrega, Mario, Ein Fall von rezidivierendem Spättetanus. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **16**, Nr. 3, S. 198—206.) (Spanisch.) **31**, 202.

Wadhwani, H. R., A case of tetanus. (Fall von Tetanus.) (Indian. med. journ. Bd. **57**, Nr. 12, S. 462.) *

Walters, Waltman, Tetanus complicating diabetic gangrene. (Tetanus als Komplikation bei diabetischer Gangrän.) (Surg., gynecol. a obstetr. Bd. **34**, Nr. 1, S. 122.) *

Wilde, Friedrich Karl, Zur Ätiologie und Therapie des Tetanus neonatorum. (Dissertation: Greifswald 1922. 34 S.) *

Lyssa.

Facchini, Giovanni Battista, Quantità e qualità dei lipoidi cerebrali nella rabbia di strada. (Menge und Beschaffenheit der Lipoide des Gehirns bei der Hundswut.) (Istit. di materia med., univ., Bologna.) (Bull. d. scienze med. Bd. **10**, H. 3/4, S. 82—90.) **30**, 135.

Imamura, Arao, Über die Kultur des Lyssavirus in vitro. (Inst. f. Infektionskrankh., Univ., Tokyo.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. Kaiserl. Univ. zu Tokyo Bd. **29**, H. 2, S. 347 bis 377.) (Ref. s. Zentralbl. f. d. ges. Hyg.) *

Imamura, Arao, und Shinchoku Satoh, Über die Virulenz des Virus fixe der Lyssa für das Kaninchen und die Veränderung derselben durch verschiedene Einflüsse. (Inst. f. Infektionskrankh., Univ. Tokyo.) (Mitt. a. d. med. Fak. d. kaiserl. Univ. zu Tokyo Bd. **29**, H. 2, S. 307—319.) *

Konrádi, Daniel, Die Virulenz der Cerebrospinalflüssigkeit bei der menschlichen Wut. (Antirab. Sekt., Pasteur-Inst., Klausenburg.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., I. Abt., Orig., Bd. **88**, H. 2, S. 113—115.) **30**, 72.

Konradi, Daniel, Die Virulenz der Cerebrospinalflüssigkeit beim wutkranken Menschen. (Inst. Pasteur, sect. antirab., Cluj.) (Clujul. med. Jg. **3**, Nr. 1/2, S. 41—43.) (Rumänisch.) **31**, 18.

Kraus, R., Über die Lähmung als Folge der Wutimpfung. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **3**, Nr. 3, S. 68—71 u. Nr. 4, S. 102—104.) (Spanisch.) *

Pereira da Silva, E., und Luis Figueira, Le Traitement antira bique a l'institut de bactériologie Camara Pestana en 1915, 1916, 1917, 1918, 1919 et 1920. (Tollwutbehandlung im Bacter. Inst. Camara Pestana.) (Inst. Camara Pestana, Lisbonne. Arquivos do Inst. bacteriol. Camara Pestana Bd. **5**, H. 2 S. 231—243.) (Ref. s. Zentralbl. f. d. ges. Hyg. u. ihre Grenzgeb.) *

Phisalix, M., Hérisson et virus rabique. (Igel und Tollwut.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **175**, Nr. 20, S. 917—920.) **32**, 380.

Rochaix, A., Le traitement antirabique dans la région lyonnaise. (Tollwutbehandlung in der Gegend von Lyon.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **20**, Nr. 1, S. 82 bis 84.) *

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Infektionen und Intoxikationen (s. auch unter Die Erkrankungen d. Hirnhäute, S. 297, und Encephalitis, S. 406).

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Grippe.

Barbier, H., Arbeit et Lebée, Note sur quelques manifestations nerveuses apparues en série: relations possibles avec l'encéphalite épidémique et la grippe. (Notiz über gewisse Nervenerkrankungen in Häufung: mögliche Beziehungen zur Encephalitis epidemica und zur Grippe.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 2, S. 67—71.) **29**, 351.

Bolten, G. C., Organische Veränderungen des Nervensystems nach Grippe.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 23, S. 2255—2260.) (Holländisch.) **32**, 41.

Bosisio, R., Su un caso di sindrome pluriglandolare consecutiva ad influenza. (Über einen Fall von pluriglandulärem Syndrom von Influenza herrührend.) (Istit. di patol. e clin. med., univ. Sassari.) (Folia med. Jg. 8, Nr. 13, S. 394—400.) *

Denyer, Stanley E., Blindness as an immediate sequela of influenza: Recovery. (Blindheit als unmittelbare Folge von Grippe: Heilung.) (Brit. med. journ. Nr. **3189**, S. 223—224.) 28, 499.

Dernedde, Guenter, Psychose nach Influenza. (Dissertation: Kiel 1922. 21 S.) *

Grage, Klinische Beobachtungen über Grippeencephalitis. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 3/4, S. 133—157.) **29**, 206.

Hendrickx, Syndrôme cérébelleux. (Kleinhirnsyndrom.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 4, S. 61—64.) **30**, 259.

Hocks, Walter, Ein Fall von spastischer Spinalparalyse nach Grippe. (Dissertation: Leipzig 1922. 18 S.) *

Huebschmann, P., Die Ätiologie der Influenza. Eine kritische Studie. (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Bd. **5**, S. 19—70.) **29**, 240.

Jaksch-Wartenhorst, R., Über Encephalitis und Encephalopathia postgripposa. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 28, S. 1033—1035.) **31**, 122.

Lafora, Gonzalo R., Postgrippale Paraplegie durch umschriebene Meningitis serosa, geheilt durch Lumbalpunktion. (Siglo méd. Bd. **69**, Nr. 3571, S. 540—542 u. S. 572 bis 574.) (Spanisch.) **30**, 88.

Lafora, Gonzalo R., Paraplegie nach Grippe infolge circumscripter seröser Meningitis. Heilung durch Lumbalpunktion. (Arch. de neurobiol. Bd. 3, Nr. 1, S. 32—42.) (Spanisch.) **31**, 369.
Loeb, Heinr., Salvarsantod und Grippe. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg. Sitzg. v. 17.–21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 252—257.) **29**, 513.
Marquard, Kurt, Über ungewöhnlich lokalisierte Encephalitisformen nach Grippe. Mit einem Beitrag über das Symptom der Adiadochokinese. (Ohren- u. Kehlkopfklin. u. psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Rostock.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 67, H. 1, S. 84—104.) **32**, 154.
Meyerhof, Max, Die Bewertung der bei Grippe vorkommenden Augenmuskellähmungen. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 49, H. 4, S. 208—216.) **34**, 301.
Moravcsik, Ernst Emil, Über nervöse und psychische Störungen während der Influenzaepidemie. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 78, H. 5/6, S. 289—307.) **31**, 501.
Petrivalsky, Julius, Hydrocephalos ext bei Grippe. (Roshledy o. chirurg. a. gynaekol. Jg. 1, H. 6, S. 303—305.) (Tschechisch.) *
Pfeiffer, R., Das Influenzaproblem. (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Bd. 5, S. 1—18.) **29**, 240.
Reuter, Wilhelm, Neuritis acustica nach Grippe. (Dissertation: Würzburg 1922. 27 S). *
Riehm, Hermann, Doppelseitiges, nicht traumatisch entstandenes Aneurysma arteriovenosum zwischen der Art. carotis interna und dem Sinus cavernosus mit Exophthalmus pulsans. (Städt. Krankenh., Karlsruhe i. B.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 9, S. 287—288.) **29**, 35.
Rivers, T. M., Influenzal meningitis. (Influenzameningitis.) (Dep. of pathol. a. bacteriol. a. pediatr., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 24, Nr. 2, S. 102—124.) **31**, 357.
Scheltema, M. W., Ein eigenartiger Fall von Polyneuritis. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 1, S. 45—47.) **29**, 144.
Spinka, Franz, Über eine Erkrankung des Otolithenapparates im Verlaufe von Grippe. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Graz.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 110, H. 1, S. 49—53.) **31**, 368.
Templeton, Earl R., Donald S. King, and Richard Mc Kean, The clinical bacteriologic and pathologic findings in a case of influenzal meningitis. (Klinische, bakteriologische und pathologische Befunde in einem Fall von Influenza-Meningitis.) (Infant's hosp. a. pathol. laborat., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 163, Nr. 5, S. 675—685.) **31**, 15.
Tommasi, P. de, Sclerosi multipla residuale ad encefalomielite influenzale. (Multiple Sklerose als Restzustand von Encephalomyelitis nach Influenza.) (Pathologica Jg. 14, Nr. 329, S. 479—480.) *
Volpino, Guido, e Santo Racchiusa, Influenza ed encefalite sperimentale. (Influenza und experimentelle Encephalitis.) (Istit. d' ig., univ., Messina.) (Ann. d'ig. Jg. 32, Nr. 9, S. 721—734.) **32**, 479.
Vormann, Über einen an mir selbst beobachteten serologisch festgestellten Fall von Influenza-Myositis. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 5, S. 158—159.) *
Wagner, Rudolf, Über einen Fall mit Korsakow'schem Symptomenkomplex nach Grippe. (Dissertation: Gießen 1922. 20 Bl.) *
Zinsser, Hans, The etiology and epidemiology of influenza. (Ätiologie und Epidemiologie der Influenza.) (Medicine Bd. 1, Nr. 2, S. 213—309.) *

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Flecktyphus.

Giljarowsky, W. A., Über psychische Veränderungen bei Flecktyphus und im Zusammenhang mit demselben. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 135—152.) (Russisch.) **33**, 153.
Gratzosky, A. Stroë et E. Cocias, Typhus exanthématique chez l'enfant, forme méningitique. (Flecktyphus beim Kinde, meningitische Form.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 4, Nr. 7, S. 209—210.) *
Hirschberg, N., Über Erkrankungen des Nervensystems nach Flecktyphus. (Jausakrankenh., Moskau.) (Med. Klinik Nr. 3, S. 24—27.) (Russisch.) *
Korniloff, K., Psychischer Zustand eines Flecktyphuskranken. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 166—172.) (Russisch.) **33**, 153.
Kritschewsky, J. L., Über das Vorkommen von Protozoen in der Cerebrospinalflüssigkeit von Fleckfiebererkrankten. (Bakteriol. Abt., Laborat. d. milit. Hauptsanitätsamt u. bakteriol. Inst., Reichsmed.-Hochsch., Moskau.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. I, Orig., Bd. 87, H. 7/8, S. 526 bis 532.) **28**, 555.

Marinesco, G., Recherches sur les lésions du système nerveux central dans le typhus exanthématique, le rôle de la névrite ascendante dans le mécanisme de ces lésions. (Untersuchungen über die Läsionen des Zentralnervensystems bei Flecktyphus und die Rolle der ascendierenden Neuritis beim Zustandekommen dieser Läsionen.) (Ann. de l'inst. Pasteur Jg. 36, Nr. 3. S. 209—229.) 31, 332.
Morgenstern, Pathologisch-anatomische Veränderungen im peripheren Nervensystem bei Flecktyphus. (Pathol.-anat. Inst., Nowo-Alexandrowsk-Krankenh., Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 238, H. 2, S. 223—236.) 30, 131.
Morgenstern, Z., Pathologisch-anatomische Veränderungen im peripheren Nervensystem bei Flecktyphus. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 131 bis 134.) (Russisch.) 33, 153.
Paulian, Démètre Em., La diplégie faciale névritique. (Diplegia facialis neuritischer Genese.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 8, S. 516—517.) 32, 173.
Triumfow, A., Über psychische Alterationen bei Flecktyphus. (Psychiatr. Klin., Militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. 1, S. 73—80.) (Russisch.) 33, 453.
Winokuroff, A., und W. Giljarowsky, Über Psychosen nach und infolge von Flecktyphus. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 153—165.) (Russisch.) 33, 154.
Zalewski, Teofil, Gehörstörungen bei Fleckfieber. (Polska gazeta lekarska Jg. 1, Nr. 43, S. 825—826.) (Polnisch.) 32, 166.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei anderen Infektionskrankheiten.

Boidin, L., et Jacques de Massary, Méningomyélite aiguë post-érysipélateuse avec syndrome de coagulation massive. Infection polymicrobienne (streptocoque-staphylocoque et pyocyanique). (Akute Meningomyelitis nach Erysipel mit massiver Liquorgerinnung. Mischinfektion mit Streptokokken, Staphylokokken und Bac. pyocyaneus.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 8, S. 418 bis 422.) 29, 134.
Bostroem, A., Die Tuberkulose der nervösen Zentralorgane. (Handbuch d. Tuberkul. Bd. 4, S. 181—244.) 29, 334.
Brüggemann, Ernst, Über Typhuspsychosen. (Dissertation: Greifswald 1922. 22 S.) *
Brunn, Fritz, Gonorrhoische Hemiplegie. (Ges. d. Ärzte, Wien. 31. III. 1921.) (Klin.-therapeut. Wochenschr. Jg. 29, Nr. 29/30, S. 277.) *
Cavazutti, Ein Fall von Lähmung aller vier Extremitäten und Aphasie bei Typhus. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 16, Nr. 11, S. 756—760.) (Spanisch.) 32, 379.
Chauffard, A., J. Huber et R. Clément, Paludisme chronique compliqué d'addisonisme, d'atrophie papillaire unilatérale et de polynévrite périphérique. (Chronische Malaria, kompliziert durch Addisonsche Krankheit, einseitige Opticusatrophie und Polyneuritis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 2, S. 117 bis 125.) 29, 66.
Dehnen, Heinrich, Psychische und nervöse Störungen bei Malaria. (Dissertation: Bonn 1922. 32 S.) *
Finzi, Giuseppe, Raro caso di paralisi postdifterica. (Seltener Fall von postdiphtherischer Lähmung.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laryngol. Bd. 33, H. 1, S. 60—62). 29, 224.
Fraenkel, Eug., und Fr. Wohlwill, Das Zentralnervensystem bei der Gasbrandinfektion des Menschen. (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 2, S. 63—64.) 29, 238.
Garin, Ch., et Bujadoux, Paralysie par les tiques. (Lähmung durch Zecken.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 3, Nr. 71, S. 765—767.) 32, 191.
Godlewski, Henri, Revue d'actualités. Les maladies à virus neurotropes. (Die Krankheiten mit neurotropem Virus.) (Rev. de méd. Jg. 39, Nr. 6, S. 376—380, Nr. 7, S. 434—444 u. Nr. 8/9, S. 500—505.) 32, 519.
Gomez, Liborio, Jose Avellana Basa and Catalino Nicolas, Early lesions and the development and incidence of leprosy in the children of lepers. (Frühstadien, Entwicklung und Vorkommen von Lepra bei Kindern Leprakranker.) (Bur. of science, Manila a. Philippine health serv., Culion Island.) (Philippine journ. of science Bd. 21, Nr. 3, S. 233—256.) 32, 520.
Grifi, Vincenzo, Manifestazioni nervose da elmintiasi. (Nervöse Erscheinungen bei Helminthiasis.) (Manicom. prov., Ancona.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 29, H. 9, S. 292—293.) 29, 66.
Herz, Akute Miliartuberkulose unter dem Bilde der Hemiplegia spastica infantilis. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, Biol. Abt., Sitzg. v. 28. XI. 1922.) 32, 41.

Hirschsohn, Jacob, Zur Kenntnis der Tuberkulose der Hirnrinde sowie des atypischen Verlaufs der entsprechenden Hirnhautentzündung (Leptomeningitis tuberculosa chronica adhaesiva). (Staatl. Heilanst. Alland.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. 51, H. 1, S. 38—56.) **29**, 276.

Jeandelize, P., Les trois principales maladies infectieuses, facteurs étiologiques actuels de la paralysie de l'accommodation. (Die drei hauptsächlichsten Infektionskrankheiten, welche die Akkommodationslähmung bedingen.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 3, S. 82—85.) **29**, 30.

John und Stockebrand, Über eine eigenartige, unter dem Bilde einer epidemischen Bulbärlähmung auftretende Massenerkrankung in einem Mühlheimer Fürsorgehause. (Vorl. Mitt.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 43, S. 1500—1503 u. Nr. 44, S. 1544—1547.) **32**, 24.

Kellner, Frank, Ein Fall von echter reflektorischer Pupillenstarre nach Diphtherie. (Univ.-Nervenklin., Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 74, H. 5/6, S. 366—368.) **32**, 140.

Lavergne, V. de, De la pathogénie des paralysies du voile du palais de nature diphtérique. (Pathogenese der Gaumensegellähmungen diphtherischer Natur.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 19, S. 202—205.) **29**, 143.

Lazeanu, Betrachtungen über meningeale Determination des Typhus abdominalis. (Spitalul Jg. 42, Nr. 1, S. 5—7.) (Rumänisch.) **29**, 513.

Magnenot, Charles, Sur une forme curieuse de Béribéri. (Über eine ungewöhnliche Form von Beriberi.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 49, S. 806—808.) *

Mendelson, Ralph W., A genuine case of malarial polyneuritis. (Ein echter Fall von Malariapolyneuritis.) (Journ. of trop. med. a. hyg. Bd. 25, Nr. 11, S. 139—140.) **30**, 95.

Mironesco, Th., Paralysie périodique de l'oculo-moteur provoquée par les accès de fièvre récurrente. (Periodische Oculomotoriuslähmung hervorgerufen durch Fieberanfälle bei Recurrens.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 2, S. 17.) **28**, 490.

Moersch, Frederick P., Actinomycosis of the central nervous system. (Aktinomykose des Zentralnervensystems.) (Arch. of neurol. a. psychiatrie Bd. 7, Nr. 6, S. 745—752.) **30**, 115.

Monges, Jules, Méningite pesteuse chez un enfant. (Pestmeningitis bei einem Kinde.) (Marseille-méd. Jg. 59, Nr. 8, S. 377—381.) **30**, 304.

Müller, Josef, Nervöse und psychische Störungen infolge von Malaria. (Dissertation: Köln 1922. 35 S.) *

Musgrave, William E., and Bowman C. Crowell, A clinical and pathological study of neuritis in the tropics, with special reference to beriberi. (Klinische und pathologische Studie über Neuritis in den Tropen, mit besonderer Berücksichtigung der Beriberi.) (Americ. journ. of the med. sciences Band 164, Nr. 2, S. 227—253.) **30**, 502.

Noel, P., Les nouveaux traitements de la lèpre. (Die neuen Behandlungsmethoden der Lepra.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 3, Nr. 12, S. 644—653.) (Ref. s. Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh.) *

Papastratigakis, C., Contribution à l'étude du paludisme nerveux. (Beitrag zur Kenntnis der Malaria nervosa.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 394—401.) **30**, 520.

Paulian, D. Em., Contribution à l'étude des lésions du système nerveux dans les maladies infectieuses. (Beitrag zum Studium der Veränderungen des Nervensystems bei Infektionskrankheiten.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 4, Nr. 2, S. 81—87.) **30**, 14.

Pines, I. L., Pathologisch-anatomische Veränderungen der Gehirnrinde bei Cholera asiatica. (Vorl. Mitt.) (Staatsinst. f. Gehirnforsch., Petrograd.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 796—800.) **32**, 40.

Pitres, A., et L. Marchand, Polynévrite post-ourlienne quadriplégique à forme pseudo-tabétique. (Tetraplegische Polyneuritis von pseudotabischer Form nach Mumps.) (Progr. méd. Jg. 50, Nr. 34, S. 397—398.) **38**, 462.

Powers, Hale, Postdiphtheritic disseminated myelitis, with report of a case. (Postdiphtherische Myelitis, nebst Beschreibung eines Falles.) (Neurol. dep., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 186, Nr. 2, S. 45—47.) **29**, 135.

Preiss, Kurt, Zur Kasuistik der postdiphtherischen Lähmungen mit tödlichem Ausgang. (Dissertation: Freiburg i. Br. 1922. 19 S.) *

Reh, Théodore, Eclampsie pseudo-tétanique au décours de la coqueluche. (Pseudotetanische Eklampsie im Verlauf des Keuchhustens.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 6, S. 261—263.) *

Renaud, Maurice, Remarques sur la fréquence et l'importance des lésions des oreilles et de l'encéphale dans les formes mortelles de la rougeole. (Bemerkungen über die Häufigkeit und Wichtigkeit der Ohr- und Gehirnaffektionen bei den tödlichen Formen der Masern.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 14, S. 693—700.) **30**, 172.

Sédan, Jean, Migraine ophtalmoplégique d'origine paludique. (Ophthalmoplegische Migräne und Malaria.) (Marseille-méd. Jg. 59, Nr. 18, S. 867—871.) *

Serra, Alberto, Ricerche biologiche sull'infezione leprosa. Liquido cefalo-rachidiano Nota 1ª. (Biologische Untersuchungen über Leprainfektionen, Gehirn-Rückenmarksliquor.) (Clin. dermosifilopat. univ., Cagliari.) (Pathologica Jg. 14, Nr. 328, S. 425 bis 433.) *

Squarti, Guido, Sindromi nervose poco comuni nella malaria dei bambini. (Ungewöhnliche nervöse Zustandsbilder bei der Malaria der Kinder.) (Clin. pediatr., Roma.) (Boll. d. clin. Jg. 39, Nr. 9, S. 260—268.) **32**, 39.

Stahr, Hermann, Aktinomykose des Ganglion semilunare und aktinomykotische eitrige Leptomeningitis. (Städt. Krankenh., Danzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 18, S. 586—587.) **29**, 448.

Stiefler, Georg, Über Psychosen bei Typhus abdominalis. (Ver. d. Ärzte in Oberösterreich, Sitzg. v. 4. I. 1922.) **28**, 508.

Strebel, J., Papillitis mit Ausgang in Atrophie bei Taenia solium. Zur Diagnose des subretinalen Cysticercus. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 23, S. 586—588.) **30**, 519.

Suldey, E.-W., L'étiologie du béribéri et ses rapports avec les vitamines. (Die Ätiologie der Beriberikrankheit und ihre Beziehungen zu den Vitaminen.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 15, Nr. 6, S. 476—484.) **31**, 47.

Tarozzi, G., Encefalite non suppurativa seguita ad eresipela da ferita traumatica al capo. (Nichteitrige Encephalitis infolge von Erysipel nach Kopfverletzung.) (Istit. di anat. patol. univ., Modena.) (Rif. med. Jg. 38, Nr. 36, S. 841—842.) **31**, 253.

Torday, Arpád, Über den typhösen Meningismus. (Orvosi Hetilap Jg. 66, Nr. 50, S. 477—479.) (Ungarisch.) **32**, 143.

Urechia, C. J., Paludisme chronique compliqué de crises confusionnelles transitoires et de polynévrites multiples. (Chronische Malaria mit transitorischen Verwirrtheitszuständen und multipler Neuritis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 24, S. 1070—1073.) **30**, 323.

Wassiljeff, W., Zwei Fälle von Gesichtsdiplegie nach Recurrens. (II. Nervenklin., med. Staatshochsch., Moskau.) (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 73—76.) (Russisch.) **33**, 155.

Wilucki, von, Über einen fraglichen Zusammenhang von Epilepsie und Malaria. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 26, H. 11, S. 342—348.) **32**, 196.

Wirges, Josef, Über eine seltene postdiphtherische Lähmung im Gebiet des Oculomotorius und Abducens als Beitrag zur Pathogenese postdiphtherischer Lähmungen. (St. Vincenzhaus, Köln.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 3/4, S. 226 bis 233.) **29**, 224.

Wohlwill, Friedr., Zur pathologischen Anatomie des Zentralnervensystems beim Typhus abdominalis. (Pathol. Inst., Univ. Hamburg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 237, H. 1/2, S. 97—118.) **29**, 181.

Yokota, Toyoji, Über die Beriberi von Seeleuten und die veranlassenden Momente. (Inst. f. Schiffs- u. Tropenkrankh., Kobe.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 191. 1922.) *

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Botulismus.

Ebright, George E., Clinical differentiation of epidemic encephalitis, acute poliomyelitis, botulism and certain forms of food and drug poisoning. (Klinische Differentialdiagnose zwischen epidemischer Encephalitis, akuter Poliomyelitis, Botulismus und gewissen Formen von Nahrungs- und Arzneimittelvergiftungen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 164, Nr. 2, S. 253—262.) **30**, 472.

Eich, Bertold, Pathologisch-anatomisches über einen Fall von Botulismus. (Dissertation: Greifswald 1922. 30 Bl.) *

Graham, Robert, and Sivert Eriksen, Experimental botulism in dogs. (Experimenteller Botulismus beim Hunde.) (Laborat. of animal pathol. a. hyg., univ. of Illinois, Urbana.) (Journ. of infect. dis. Bd. 31, Nr. 5, S. 402—406.) **32**, 39.

Morel, Ch., et R. de St. Martin, Une épidémie de botulisme. (Eine Botulismusepidemie.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 77, S. 829—831.) **31**, 289.

Pisani, S., Considerazioni cliniche ed anatomo-patologiche sul botulismo. (Klinische und anatomisch-pathologische Betrachtungen über den Botulismus.) (Istit. di studi sup., clin. med. gen., Firenze.) (Policlinico sez. med. Jg. **29**, H. **11**, S. 567 bis 595.) **32**, 39.
Warthin, Aldred Scott, A preliminary report on the cerebral pathology of human botulism resulting from canned spinach. (Vorläufige Mitteilung über die Gehirnveränderungen beim Botulismus des Menschen infolge von eingemachtem Spinat.) (37. sess., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the assoc. of Americ. physicians Bd. **37**, S. 357—375.) **34**, 224.
Whiteman, R. T., and E. A. Wilkinson, Outbreak of botulism at Cambridge, Idaho. (Massenerkrankungen an Botulismus in Cambridge, Idaho.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 17, S. 1278—1279.) **29**, 513.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Gasvergiftungen.

Biedermann, János, Beitrag zur Klinik und pathologischen Anatomie der extrapyramidalen Bewegungsstörungen. (Gyógyászat Jg. **1922**, Nr. **42**, S. 580—582.) (Ungarisch.) **32**, 156.
Florand, A., P. Nicaud et P. Forment, Intoxication oxycarbonée suivie de polynévrite et d'escarres scapulaire, trochantérienne et lombo-sacrée. (Kohlenoxydvergiftung mit Polyneuritis und Bildung von Wundflächen über der Scapula, dem Trochanter und der Lumbosakralgegend.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 26, S. 1271—1274.) **31**, 287.
Jaksch-Wartenhorst, Hemiplegie nach Kohlenoxydgasvergiftung. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 24. II. 1922.) **28**, 554.
Kirschbaum, Walter, Über den Einfluß schwerer Leberschädigungen auf das Zentralnervensystem. I. Mitt. (Gehirnbefunde bei akuter gelber Leberatrophie.) (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst., Friedrichsberg-Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 5, S. 536—565.) **31**, 69.
Lévy, Lajos, Ein Fall von chronischer Leuchtgasintoxikation. (Gyógyászat Jg. **1922**, Nr. 42, S. 582—584.) (Ungarisch.) *
Mendel, Ernst, Isolierte Lähmung des N. axillaris infolge von Kohlenoxydvergiftung. (Krankenh. d. jüd. Gem., Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. **14**, S. 685.) **32**, 190.
Merguet, Hans, Ein Fall von Kohlenoxydvergiftung mit choreiformer Bewegungsstörung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 2, S. 272—282.) **31**, 287.
Onorato, Raffaele, Sulle paralisi post-carbonchiose. (Paralyse nach Karbunkeln.) (Arch. ital. di scienze med. colon. Jg. **3**, H. 1/2, S. 1—11.) **29**, 448.
Sandall, T. E., The later effects of gas poisoning. (Die Nachwirkungen von Gasvergiftungen.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 17, S. 857—859.) *
Weimann, Waldemar, Über Hirnpurpura bei akuten Vergiftungen. (Unterrichtsanst. f. Staatsarzneik., Univ. Berlin.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 9, S. 543—561.) **31**, 151.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Intoxikation nach Darreichung von Medikamenten (s. auch unter Schädigung d. Nervensyst. nach medikamentöser antiluetischer Behandlung S. 380).

Berens, Bronislaw, Zum Artikel von Bronowski: „Über Simulation." (Polska gaz. lekarska Jg. **1**, Nr. **26**, S. 539—540.) (Polnisch.) **30**, 323.
Bofinger, Zur Kasuistik der Veronalvergiftung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 45, S. 1518.) **32**, 39.
Cohn, Alfred, Ein Fall von Polyneuritis arsenicosa. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 12, S. 371—372.) **29**, 224.
Deumié, J., et E. Martin-Sans, Une intoxication par la saponaire. (Vergiftung durch Seifenkraut.) (Bull. des sciences pharmacol. Bd. **29**, Nr. 7, S. 379—384.) *
Ebright, George E., Clinical differentiation of epidemic encephalitis, acute poliomyelitis, botulism and certain forms of food and drug poisoning. (Klinische Differentialdiagnose zwischen epidemischer Encephalitis, akuter Poliomyelitis, Botulismus und gewissen Formen von Nahrungs- und Arzneimittelvergiftungen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **164**, Nr. 2, S. 253—262.) **30**, 472.
Elzas, M., Chronische Arsenvergiftung. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 2. Hälfte, Nr. 11, S. 1152—1156 u. Nr. 22, S. 2383—2385.) (Holländisch.) *
Fabry, F., Chlorcalcium bei Cocainvergiftung. (Univ. Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkr., Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 26, S. 969—970.) **30**, 323.
García Mansilla, Sinforiano, Neuritis optica nach Filixgebrauch. (Rev. Cubana de oft. Bd. **4**, Nr. 1/2, S. 139—140.) (Spanisch.) **32**, 520.

Gonin, Réne, Apoplexie séreuse. Accident d'intolérance aux arsénobenzols. (Über Salvarsan-Encephalitis.) (Clin. dermatol., hôp. cantonal, Lausanne.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 12, S. 775—790.) **32**, 320.

Gorancy, Ein neuer Arsenikgiftmord mit gelungenem Nachweis schnell wiederholter Giftdarreichung. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Königsberg i. Pr.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 46, S. 1606—1607.) *

Handorf, Heinrich. Ein neues Prinzip zum Nachweis der Veronalgruppe. Kritische Beiträge zur Diagnose der Veronalintoxikation. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **28**, H. 1/4, S. 56—80.) **30**, 114.

Hanssen, Finn S., Fall von Strychninvergiftung. (F. G. Gades pathol. Instit., Bergen.) (Med. rev. Jg. **38**, Nr. 9, S. 403—405.) (Norwegisch.) **32**, 39.

Harbridge, Delamere F., Toxic amblyopias. (Toxische Amblyopie.) (Ophth. literature Bd. **18**, Nr. 3, S. 361—365.) *

Indemans, J. W. M., Veronalvergiftung. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 4, S. 397—398.) (Niederländisch.) **29**, 161.

Kleeblatt, F., Über Suprareninvergiftung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 26, S. 970.) **30**, 280.

Kuttner, A., Entzündung und Nervensystem. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 12, S. 580 bis 581.) **29**, 285.

Legrain et M. Badonnel, Intoxication mortelle (suicide) par ingestion de salicylate de méthyle. (Tödliche Vergiftung [Selbstmord] durch Methylsalicyl.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **1**, Ser. 12, S. 159—164.) *

Leyser, E., Eine seltene Form der Morphiumvergiftung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 1, S. 12 bis 19.) **29**, 66.

Liebermann, Tódor, Ein Fall von Facialisparalyse, verursacht durch Chromsäureätzung. (Orvosi Hetilap Jg. **66**, Nr. 11, S. 109.) (Ungarisch.) **29**, 285.

Loup, F., Un cas d'empoisonnement par la strychnine. (Ein Fall von Strychninvergiftung.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 7, S. 455—457.) *

Marchand, L., Etat de mal épileptique mortel au cours d'un traitement par le gardénal. (Tödlich verlaufender Status epilepticus bei Gardenalbehandlung.) (Soc. méd.-psychol., Paris, 29. XII. 1921.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **80**, Nr. 1, S. 39—49.) *

Markl, Jaromir, Colaintoxikation und das amyostatische Syndrom. (Propädeut. Klin., Prof. Dr. Netoušek, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. **1**, Nr. 9, S. 326—330.) (Slowenisch.) **31**, 367.

Mayer, Karl, Zur Bekämpfung der Cocainvergiftung. (Otolaryngol. Klin., Basel.) (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. **82**, N. 1/4, S. 42—49.) **29**, 239.

Moutier, François, et André Guérin, Le syndrôme bulbaire dans l'intoxication aiguë par injections intraorbitaires de cocaïne. (Das Bulbärsyndrom bei akuter Vergiftung nach intraorbitalen Cocaininjektionen.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 31, S. 335—337.) **29**, 359.

Ochsner, Edward H., The symptomatology of chronic fatigue intoxication. (Symptomatologie der chronischen Vergiftung durch Ermüdungsstoffe.) (Illinois med. journ. Bd. **42**, Nr. 3, S. 169—174.) *

Radovici, A., und Maria Cristea, Akute Tetanie, verursacht durch Sublimatintoxikation. (Soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **4**, Nr. 3.) **30**, 274.

Radovici, A., et Maria Cristea, Tétanie aiguë consécutive à l'intoxication au sublimé. (Akute Tetanie als Folge von Sublimatintoxikation.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **4**, Nr. **3**, S. 115—120.) *

Renner, Albrecht, Nebenwirkungen und Vergiftungen nach Schlafmitteln. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 8, S. 234—238.) **31**, 151.

Rodewald, Bertold, Über Luminalschädigungen mit besonderer Berücksichtigung eines Falles von Luminalvergiftung. (Dissertation: Kiel 1922. 23 S.) *

Schlippe, K., Intrauterine Schädigung des Opticus durch Chinin? (Arch. f. Augenheilk. Bd. **90**, H. 4, S. 250—251.) **31**, 152.

Schwarzkopf, Georg, Kritisches und Experimentelles über die Methyl- und Optochinamblyopie. (Univ.-Augenklin., Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **48**, H. 6, S. 317—342.) **31**, 289.

Soca, F., A propos d'un cas de polynévrite émétinique suivie de mort. (Emetinpolyneuritis mit tödlichem Ausgang.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, S. 768—771.) **29**, 500.

Wilson, Frank N., and George R. Herrmann, Cerebral embolism following the arrest of auricular fibrillation by quinidin. (Hirnembolie infolge Beseitigung des Vorhofflimmerns durch Chinidin.) (Dep. of intern. med., univ. of Michigan, Ann. Arbor.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 12, S. 865—867.) **29**, 355.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei verschiedenen anderen Vergiftungen.

Account, An historical — of the occurrence and causation of lead poisoning among Queensland children. (Historischer Bericht über das Vorkommen und Ursachen der Bleivergiftung bei Kindern in Queensland.) (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 6, S. 148—152.) **29**, 513.

Brezina, Ernst, und Ludwig Teleky, Internationale Übersicht über Gewerbekrankheiten nach den Berichten der Gewerbeinspektionen der Kulturländer über das Jahr 1919. (Schriften a. d. Gesamtgeb. d. Gewerbehyg. Hrsg. v. Inst. f. Gewerbehyg., Frankfurt a. M. Neue Folge. H. 10.) (Berlin: Julius Springer 1922. VII, 118 S. G.-M. 4,20.) **32**, 452.

Brown, Samuel A., and Alexander O. Gettler, A study of oxalic-acid poisoning. (Studie über Oxalsäurevergiftung.) (Chem. laborat., univ. a. med. coll. a. pathol. dep., Bellevue hosp., New York City.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 19, Nr. 5, S. 204—208.) **30**, 114.

Charles, J. R., Three cases of manganese poisoning. (Drei Fälle von Manganvergiftung.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 3, Nr. 11, S. 262—268.) **32**, 190.

Dolff, Josef, Nervöse und psychische Störungen bei Blutvergiftung. (Dissertation: Bonn 1922. 24 S.) *

Embden, Heinrich, Ein neuer Fall von Manganvergiftung mit Manganstottern bei einem Braunsteinmüller. (Ärztl. Ver., Sitzg. v. 3. I. 1922, Hamburg.) **28**, 224.

Faure-Beaulieu, M., et M. Levy-Bruhl, Intoxication benzolique professionnelle. anémie grave avec purpura hémorragique, syndrome médullaire fruste. (Professionelle Benzolvergiftung, schwere Anämie mit Purpura haemorrhagica, unausgebildetes Rückenmarkssyndrom.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 31, S. 1466—1474.) *

Friedberg, Eduard, Zur Klinik der chronischen Bleivergiftung im Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 71, H. 1, S. 25—30.) **31**, 46.

Hambach, Franz, Die Bleivergiftung und ihre Therapie unter besonderer Berücksichtigung der Mundhöhle. (Dissertation: Würzburg 1922. 67 S. m. Abb.) *

Heim, F., E. Agasse-Lafont et A. Feil, Contribution à l'étude du saturnisme professionnel. (Le dépistage, par les méthodes de laboratoire, du présaturnisme et du saturnisme confirmé.) (Berufsbleivergiftung.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 12, S. 223 bis 226.) **29**, 161.

Jentsch, Walter, Sehnervenatrophie durch Methylalkoholvergiftung. (Dissertation: Halle 1922. 29 S.) *

Kirchner, Bernard, Über chronische Nikotinintoxikation. (Dissertation: Würzburg 1922. 20 S.) *

Kraffczyk, Herbert, Ein Fall von cerebellarer Ataxie infolge chronischer Bleivergiftung. (Dissertation: Breslau 1922. 35 S.) *

Laurens, Paul, Un poison du labyrinthe, la paraphénylénediamine, base de certaines teintures capillaires. (Ein Labyrinthgift, das Paraphenyldiamin, die Grundlage gewisser Haarfärbemittel.) (Bull. d'oto-rhino-laryngol. Bd. 20, Nr. 4, S. 161—167.) **31**, 517.

Léri, André, et Breitel, La polynévrite chlorique (polynévrites par tétrachloréthane chez des perlières.) (Polyneuritis infolge Tetrachloräthan bei Perlenarbeiterinnen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 29, S. 1406—1412.) **31**, 446.

Losen, Peter, Zur Frage der Tabakalkoholamblyopie. (Dissertation: Bonn 1922. 27 S.) *

Mehlhorn, Fritz, Ein bemerkenswerter Fall von cerebraler Bleivergiftung. (Dissertation: Leipzig 1922.) *

Milian, G., Erythème dû à la benzine par prédisposition morbide des centres sympathiques. (Benzinerythem durch Krankheitsbereitschaft der sympathischen Zentren.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 30, S. 1441 bis 1445.) **31**, 531.

Norton, N. R., A case of chronic lead poisoning with encephalitis. (Ein Fall chronischer Bleivergiftung mit Encephalitis.) (Internat. clin. Bd. 4, ser. 32, S. 231 bis 233.) **33**, 152.

Parhon, C. I., Em. Savini et M. Solomon, Paralysies des quatre membres chez un potier saturnin et alcoolique. (Tetraplegie bei einem Töpfer infolge von Blei- und Alkoholschädigung.) (Clin. d. malad. nerv. et ment., fac. méd., Jassy.) (Bull. de l'assoc. des psychiatres roumains Jg. 4, Nr. 1/2, S. 25—31.) *

Rauch, Hans, Blutbild und Blutkrise bei experimenteller Bleivergiftung. (Hyg. Inst., Univ. Königsberg.) (Zeitschr. f. exp. Med. Bd. 28, H. 1/4, S. 50—55.) *

Reis, Sehnerven-Erkrankung durch Trinitrotoluol. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 47, H. 4, S. 199—208.) **29**, 239.

Sautter, Albert C., Encephalopathy with ocular complications probably due to lead poisoning. (Encephalopathie mit Augensymptomen wahrscheinlich infolge von Bleivergiftung.) (Americ. journ. of ophth. Bd. 5, Nr. 6, S. 468—470.) **30**, 518.
Schilling, Victor, Blutbild und Blutkrise bei experimenteller Bleivergiftung. Bemerkungen zu der gleichnamigen Arbeit von H. Rauch. Diese Zeitschrift Bd. 28, S. 50. (I. Med. Klin., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 30, H. 1/6, S. 446.) *
Schumacher, Artur, Psychische Störungen bei Kohlenoxydvergiftung. (Dissertation: Bonn 1922. 62 S.) *
Schumm, O., Über das Porphyrin des Harns bei Bleivergiftung. (Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 119, H. 4/6, S. 139—149.) *
Seiffert, G., Zur Methodik der Blutuntersuchung bei Bleivergiftungen. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 46, S. 1595—1596.) (Ref. siehe: Kongreßzentralbl. f. d. ges inn. Med. u. ihre Grenzgeb.) *
Stiefler, Georg, Über Fälle von Bleilähmung nach Genuß bleihaltigen Obstweines (Mostes); nebst Bemerkungen über das Vorkommen chronischer Bleivergiftungen unter der bäuerlichen Bevölkerung Oberösterreichs. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 1/2, S. 25—34.) **30**, 322.
Tedeschi, Ettore, Neuriti sciatiche saturnine. (Neuritis ischiadica saturnina.) (Istit. di clin. med. e istit. delle malatt. profess., univ., Genova.) (Rif. med. Jg. 38, Nr. 3, S. 49—52.) **29**, 144.
Uyematsu, Schichi and Stanley Cobb, Preliminary report on experimental convulsions: convulsions produced by administration of chemical substances. (Vorläufiger Bericht über experimentelle Krämpfe: Krämpfe hervorgerufen durch Darreichung von chemischen Substanzen.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 19. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 5, S. 660—663.) *
Wilson, George, Manganese poisoning: Report of a case with symptoms suggestive of bilateral lenticular involvement. (Manganvergiftung: Bericht eines Falles mit vermutlicher doppelseitiger Linsenkernerweichung.) (Neurol. soc., Philadelphia, 28. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 332—335.) *
Yates, D. H., Pellagra successfully treated by electricity. (Behandlung der Pellagra mit Elektrizität.) (Americ. journ. of electrotherapeut. a. radiol. Bd. 11, Nr. 7, S. 216—219.) **31**, 290.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Nahrungs- und Genußmitteln.

Doyne, P. G., The scotomata of tobacco amblyopia. (Die Skotome bei Tabakamblyopie.) (Brit. journ. of ophthalmol. Bd. 6, Nr. 1, S. 1—9.) **28**, 554.
Ebright, George E., Clinical differentiation of epidemic encephalitis, acute poliomyelitis, botulism and certain forms of food and drug poisoning. (Klinische Differentialdiagnose zwischen epidemischer Encephalitis, akuter Poliomyelitis, Botulismus und gewissen Formen von Nahrungs- und Arzneimittelvergiftungen.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 164, Nr. 2, S. 253—262.) **30**, 472.
Guillermin, René, A propos de caféisme. Café noir et café turc. (Über Kaffeemißbrauch. Schwarzer Kaffee und türkischer Kaffee.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 42, Nr. 12, S. 808—815.) **32**, 379.
Heffter, A., Ein Fall von Meerrettichvergiftung. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 31, S. 1561.) *
Heilmann, Pankraz, Saccharinvergiftung. (Allg. Krankenh., Bamberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 26, S. 968—969.) **30**, 280.
Heuyer, G., et Borel, Accidents subaigus du caféisme. (Subakute Störungen bei Coffeinismus.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 7, S. 454.) *
Higier, Heinrich, Schwere paroxysmale Lähmung sämtlicher Glieder als Brotvergiftungserscheinung (Bariumintoxikation) und deren Pathogenese. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 5/6, S. 336—345.) *
Kiefer, K. H., Derzeitiger Stand der Forschung über die hygienische Bedeutung des Tabakrauchens. (Zentralbl. f. d. ges. Hyg. u. ihre Grenzgeb. Bd. 2, H. 6, S. 305 bis 311 u. H. 7/8, S. 369—376.) *
Lustig, Alessandro, Studien und Beobachtungen über die Pellagra. (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 140, H. 5/6, S. 342—357.) *
Mc Nally, W. D., A report of seven cases of nicotine poisoning. (Bericht über 7 Fälle von Vergiftung mit Nicotin.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. 8, Nr. 2, S. 83 bis 85.) **33**, 153.
Mathieu, Pierre, et L. Merklen, Fumée de tabac et mémoire. Note préliminaire et de technique. (Tabakrauch und Gedächtnis. Vorläufige Mitteilung.) (Laborat. de physiol., fac. de méd., Nancy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 28, S. 879—880.) **31**, 543.

Oettinger et Y. Manouélian, Paralysies alcooliques et lésions médullaires. Note préliminaire. (Alkohollähmungen und Rückenmarksläsionen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 6, S. 316—318.) **29**, 66.

Ohomori, K., Y. Ohhashi, H. Nakanichi, M. Hara and T. Ota, Studies on the etiology of beriberi. (Untersuchungen über die Ätiologie der Beriberi.) (Div. of intern. med., med. coll., Keio univ., Tokyo.) (Japan med. world Bd. **2**, Nr. **5**, S. 128 bis 133.) **30**, 519.

Pilcz, Alexander, Über einen eigenartigen Fall von Depersonalisation nach Fleischvergiftung. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 45, S. 883—884.) **32**, 191.

Sabatucci, Francesco, Sindromi neuropsichiche nei fiutatori di cocaina. (Die neuropsychischen Syndrome der Cocainschnupfer.) (Clin. delle malatt. nerv. e ment., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med. Bd. **29**, H. 5, S. 235—286.) **30**, 323.

Schieck, F., Zur Frage der Schädigung des Auges durch Methylalkohol. (Univ.-Augenklin., Halle a. S.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **48**, H. 4/5, S. 187—195.) **31**, 47.

Suchy, Siegfried, Übermäßiger Nicotingenuß als Ursache einer allgemeinen Endarteriitis. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 7, S. 208—209.) **28**, 499.

Taguchi, K., S. Hiraishi and F. Kwa, Experimental polished rice diseases in human. (Experimentelle Erkrankung des Menschen durch polierten Reis.) (Dep. of pathol. chem., Keio univ., Tokyo.) (Japan med. world Bd. **2**, Nr. 5, S. 133—135.) **30**, 519.

Wolff, Ulrich, Über die Wirkung der Bariumsalze auf den menschlichen Organismus. (Im Anschluß an 3 Vergiftungsfälle.) (Gerichtl.-med. Inst., Univ. Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. **9**, S. 522—542.) **31**, 152.

Eklampsie, Urämie.

Albeck, Victor, Treatment of eclampsia. (Behandlung der Eklampsie.) (Acta gynecol. scandinav. Bd. **1**, H. 2, S. 232—237.) *

Albrecht, Christoph, Seltene Eklampsiebilder. (Dissertation: Halle 1922. 44 S.) *

Bauch, B., Beiträge zum Eklampsieproblem. (Prov. Hebammenlehranst. u. Geburtshilfl. Klin., Univ. Köln.) (Prakt. Ergebn. d. Geburtsh. u. Gynäkol. Jg. **9**, H. 1, S. 180—217.) **29**, 67.

Bienenfeld, Bianca, Eklampsie im Spätwochenbett. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 25, S. 1013—1019.) *

Bourne, Aleck, A case of eclampsia illustrating the use of veratrone. (Fall von Eklampsie nach Veratrongebrauch.) (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the Brit. Empire Bd. **29**, Nr. 3, S. 432—436.) *

Bruchanski, N., Ein Fall von urämischer Psychose mit Erscheinungen von Neuroretinitis, Stauungspapille, Amaurose, mit Ausgang in Heilung. (Klinitscheskaja Medizina Jg. **2**, Nr. 9—10, S. 37—38.) (Russisch.) *

Dienst, Über das Antithrombin in ätiologischer, diagnostischer und therapeutischer Hinsicht für die Eklampsie und Epilepsie. (Dtsch. Ges. f. Gynäkol., 17. Tagung, Innsbruck, Sitzg. v. 7.—10. V. 1922.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 29, S. 1165 bis 1166.) *

Dienst, Das Krampfgift bindende Antithrombin in seiner Bedeutung für die Ätiologie der Eklampsie und Epilepsie. (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **117**, S. 56 ff.) (Ref. siehe Jahresber. über d. Fortschr. auf d. Geb. d. Gynäkol. u. Geburtsh.) *

Eden, T. W., Report of a committee of the section of obstetrics and gynaecology of the royal society of medicine upon the prognosis and treatment of eclampsia. (Bericht eines Ausschusses der Section of obstetrics and gynaecology of the royal society of medicine über die Prognose und Behandlung der Eklampsie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **16**, Nr. 2, sect. of obstetr. a. gynaecol., S. 1—11.) *

Eden, Thomas Watts, Eclampsia: A commentary on the reports presented to the British congress of obstetrics and gynaecology, June 29th, 1922. (Eklampsie: Ein Kommentar zu den Berichten des britischen Geburtshilfe- und Gynäkologenkongresses.) (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the British Empire Bd. **29**, Nr. 3, S. 386—401.) *

Eden, Thomas Watts, The treatment of eclampsia. (Behandlung der Eklampsie.) (Brit. med. journ. Nr. 3224, S. 675—678.) *

Esch, P., Der gegenwärtige Stand der Eklampsiefrage. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 12, S. 563—567.) *

Fahr und Heynemann, Über Eklampsie. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. **23**. V. 1922.) **29**, 448.

Fahr, Th., Über Eklampsie. (Die pathologisch-anatomischen Veränderungen der Niere und Leber bei der Eklampsie.) (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 48, S. 2361—2363.) *

Fey, Ernst, Über einen durch „Edebohlsche Nierendekapsulation" geheilten Fall von Eclampsia post partum. (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **56**, H. 5/6, S. 256—259.) *
Fitz Gibbon, Gibbon, The relationship of eclampsia to the other toxaemias of pregnancy. (Die Beziehungen der Eklampsie zu den übrigen Schwangerschaftstoxikosen.) (Irish journ. of med. science 5. ser., Nr. **6**, S. 245—260.) **31**, 153.
Fitz Gibbon, Gibbon, The relationship of eclampsia to the other toxaemias of pregnancy. (Die Beziehung der Eklampsie zu anderen Toxämien der Schwangerschaft.) (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the Brit. Empire Bd. **29**, Nr. 3, S. 402—415.) **32**, 379.
Fleurent, H., Un cas d'amaurose avec éclampsie. (Ein Fall von Amaurose bei Eklampsie.) (Ecole dép. d'accouch. du Haut-Rhin, Colmar.) (Gynécologie Jg. **21**, Nr. 2, S. 76—80.) **29**, 375.
Forssner, Hj., Über Behandlung von Eklampsie und Eklampsismus mit besonderer Berücksichtigung der Resultate der nordischen Kliniken. (Acta gynecol. scandinav. Bd. **1**, H. 4, S. 416—444.) *
Forssner, Hj., Behandlung von Eklampsie und Eklampsismus. (Svenska läkartidningen Jg. **19**, Nr. 10, S. 177—191 u. Nr. 11, S. 209—221.) (Schwedisch.) *
Gatch, W. D., and W. D. Little, A case of eclampsia with 42 convulsions treated by caesarean section, phlebotomy and blood transfusion: survival of both mother and child. (Fall von Eklampsie mit 42 Krämpfen mit Kaiserschnitt behandelt. Phlebotomie und Bluttransfusion: Rettung von Mutter und Kind.) (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. **15**, Nr. 1, S. 13—14.) *
Gessner, W., Die badische Eklampsiestatistik für das Jahr 1920 und ihre Bedeutung für das Eklampsieproblem. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 48, S. 1914—1918.) *
Hauth, P. van, Die psychotischen Bilder der Urämie. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **78**, H. 1/2, S. 64—89.) **29**, 454.
Heynemann, Th., Eklampsie. Klinische Beobachtungen und Untersuchungen. (Eppendorfer Krankenh., Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 48, S. 2363 bis 2366.) **32**, 41.
Hirsch, R., Über Sehstörungen bei Eklampsie. (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **117**, S. 172—173.) *
Hirsch, Rudolf, Über Sehstörungen bei Eklampsie. (Univ.-Frauenklin., München.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **59**, H. 3/4, S. 141—146.) *
Hirsch, Rudolf, Über Sehstörungen bei Eklampsie. (Dtsch. Ges. f. Gynäkol., 17. Tg. Innsbruck Sitzg. v. 7.—10. V. 1922.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 29, S. 1175.)*
Kark, S. E., Eclampsia: Evolution as a causative factor. (Eklampsie: Entwicklung ein ursächlicher Faktor.) (Brit. med. journ. Nr. **3206**, S. 912—914.) **30**, 115.
Knipe, William H. W., Vaginal caesarean for eclampsia. (Vaginaler Kaiserschnitt bei Eklampsie.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. **3**, Nr. 6, S. 646—647.) *
Kutvirt, O., Rapport entre l'éclampsie des nourrissons et l'otite moyenne aiguë. (Säuglingseklampsie und akute Otitis media.) (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. **43**, Nr. 20, S. 803—809.) **32**, 41.
Larsson, Karl Otto, A study on eclamptic uraemia. (Eine Studie über eklamptische Urämie.) (Acta med. scandinav. Suppl. **3**, S. 289—311.) **33**, 224.
Lee, George H., Eclampsia and pre-eclamptic conditions. (Eklampsie und präeklamptische Zustände.) (Southern med. journ. Bd. **15**, Nr. 7, S. 561—570.) *
Lichtenstein, F., Zehn Jahre geburtshilflich abwartender Eklampsiebehandlung. (Univ.-Frauenklin., Leipzig.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 1, S. 5—34.) *
Mahnert, Neue Fragestellungen im Eklampsieproblem. (Dtsch. Ges. f. Gynäkol., 17. Tg., Innsbruck Sitzg., v. 7.—10. V 1922.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 29, S. 1175.) *
Mahnert, A., Neue Fragestellungen im Eklampsieproblem. (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **117**, S. 173—185.) *
Meitin, Simon, Über die „wachsartige Degeneration" der quergestreiften Muskelfasern bei einem Falle von puerperaler Eklampsie. (Dissertation: Heidelberg 1922. II, 24 S. *
Nevermann, Hans, Zur Bedeutung der capillarmikroskopischen Befunde bei der Eklampsie. (Univ.-Frauenklin., Eppendorfer Krankenh., Hamburg.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 16, S. 617—623.) **30**, 520.
Nitescu, I. I., und Chr. Grigoriu, Die hypertonisierende Wirkung des Blutes bei Eklampsie und Tetania gravidarum. (Clujul med. Jg. **3**, Nr. 9/10, S. 253—255.) (Rumänisch.) *
Palacios Costa, Nicanor, Drei Fälle von Behandlung der Eklampsie nach Stroganoff. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 46, S. 1023—1024.) (Spanisch.) *

Peña, Ismael, und Manuel Oxilia, Behandlung der puerperalen Eklampsie durch reichlichen Aderlaß und systematische Entleerung des Uterus. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 24, S. 869—991.) (Spanisch.) **31**, 153.

Reh, Théodore, Eclampsie pseudo-tétanique au décours de la coqueluche. (Pseudotetanische Eklampsie im Verlauf des Keuchhustens.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 6, S. 261—263.) *

Róth, Miklós, Über urämische Zustände. (Orvosképzés Jg. **12**, H. 1, S. 39—47.) (Ungarisch.) **31**, 289.

Ruiz - Contreras, J. Ma., Bemerkungen über den Einfluß der Lebensmittel auf die Entstehung der Eklampsie und Albuminurie. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 19, S. 764.) **30**, 281.

Seidenberg, Georg, Die Eklampsiefälle an der Breslauer Universitäts-Frauenklinik in der Zeit vom 1. XII. 1912 bis zum 31. XII. 1920. (Dissertation: Breslau **1922**. 22 S.) *

Solomons, Bethel, The results of the treatment of eclampsia by the Dublin method. (Die Resultate der Eklampsiebehandlung nach der Dublinmethode.) (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the Brit. Empire Bd. **29**, Nr. 3, S. 416—425.) *

Stevens, Thos. G., Treatment of eclampsia by veratrum viride. (Behandlung der Eklampsie mit Veratrum viride.) (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the Brit. Empire Bd. **29**, Nr. 3, S. 426—431.) *

Süss, Zur Behandlung der Eklampsie mit Luminalnatrium. (Hebammensch., Osnabrück.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 42, S. 1415—1416.) *

Thaler, H., Zur Klinik der Post-partum-Eklampsien. (I. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 25, S. 1019—1024.) *

Walthard, B., Funktionsprüfungen der Leber in graviditate, sub partu, im Wochenbett und bei Eklampsie. — Ein Beitrag zur Frage der Schwangerschaftsleber. (Univ.-Frauenklin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **116**, H. 1, S. 68—97.) *

Wuth, O., Zur Eklampsiefrage. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 40, S. 1339—1340.) **32**, 41.

Nervenerkrankungen bei Erkrankungen des Blutes und der blutbildenden Organe.

Bassoe, Peter, Tumor-like infiltration of cerebral dura: A case of lymphosarcoma with clinical picture of Hodgkin's disease. (Tumorähnliche Infiltration der Dura: Fall von Lymphosarkom mit dem klinischen Bilde der Hodgkinschen Krankheit.) (Neurol. soc., Chicago, 16. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **7**, Nr. 6, S. 787 bis 790.) *

Bickerton Blackburn, C., and Oliver Latham, Pernicious anaemia with early spinal symptoms with a pathological report. (Perniziöse Anämie mit frühzeitigen Spinalsymptomen mit Sektionsbefund.) (Med. journ. of Australia Bd. **2**, Nr. 26, S. 735—737.) *

Carr, James G., Leukemia with gout and herpes zoster. (Leukämie mit Gicht und Herpes zoster.) (Med. clin. of North America [Chicago Nr.] Bd. **5**, Nr. 6, S. 1615 bis 1622.) *

Cattaneo, Luigi, Sul priapismo essenziale. (Über essentiellen Priapismus.) (Istit. dermosifilopat., osp. magg., Milano.) (Boll. d. clin. Jg. **39**, Nr. 12, S. 353—362.) *

Doll, H., und K. Rothschild, Familiäres Auftreten von Polycythaemia rubra in Verbindung mit Chorea progressiva hereditaria Huntington. (Beobachtungskrankenh., Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 52, S. 2580.) **32**, 157.

Gaisböck, Felix, Die Polycythämie. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. **21**, S. 204—250.) **29**, 334.

Globus, Joseph H., and Israel Strauss, Progressive funicular myelopathy (subacute combined degeneration). (Progressive Strangerkrankung.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 4, S. 366—378.) **31**, 370.

Globus, Joseph H., and Israel Strauss, Progressive funicular myelopathy (subacute combined degeneration). (Neurol. serv. a. pathol. laborat., Mount Sinai hosp., New York City.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 107—119.) **33**, 98.

Hamilton, A. S., Changes in the nervous system in pernicious anæmia. (Veränderungen am Nervensystem bei perniziöser Anämie.) (Chicago med. recorder Bd. **44**, Nr. 9, S. 338—348.) **33**, 276.

Harvey, Richard W., Combined system disease. (Kombinierte Systemerkrankung.) (Univ. of California hosp., Berkeley.) (Med. clin. of North America Bd. **6**, Nr. 2, [San Francisco-Nr.], S. 371—375.) **31**, 520.

Hunter, William, The nervous and mental disorders of severe anaemias in relation to their infective lesions and blood changes. (Die nervösen und psychischen Störungen bei schweren Anämien in ihrer Beziehung zu den infektiösen Erscheinungen und zu den Blutveränderungen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **16**, Nr. 1, sect. of med., S. 1—42.) **31**, 501.

Hurst, A. F., and J. R. Bell, The pathogenesis of subacute combined degeneration of the spinal cord, with special reference to its connection with Addison's (pernicious) anaemia, achlorhydria and intestinal infection. (Die Pathogenese der subakuten kombinierten Strangdegeneration mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur Addisonschen [perniziösen] Anämie, zur Achlorhydrie und zur intestinalen Infektion.) (Brain Bd. **45**, Pt. 2, S. 266—281.) **31**, 520.

Luce, Rückenmarkskompression durch eine leukämische Neubildung. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 23. V. 1922.) **29**, 433.

Modes, Ulrich, Zur Ätiologie der funikulären Spinalerkrankung. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 2/3, S. 291—299.) **31**, 129.

O'Farrell, Thomas T., Acute leukaemia with cerebral haemorrhage. (Akute Leukämie mit Hirnblutung.) (Irish journ. of med. science Ser. **5**, Nr. **9**, S. 399—403.) *

Shukle, R. M., Nervous symptoms in pernicious anæmia. (Nervensymptome bei perniziöser Anämie.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol. d. **16**. III. 1922.) (Journ. of nerv. and ment. Dis. Bd. **56**, Nr. **4**, S. 367—370.) *

Theobald, G. W., Priapism complicating myelogenous leukaemia and noted as the first symptom. (Priapismus als erstes Zeichen einer myelogenen Leukämie.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 10, S. 505—508.) **31**, 147.

Thoenes, F., Zur Kenntnis der Strangentartung des Rückenmarks bei perniziöser Anämie. (Friedrichstädter Krankenh., Dresden.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**, H. 5/6, S. 280—300.) **29**, 281.

Herpes zoster.

Agazzi, Benedetto, Herpes zoster nel territorio del ramo auricolare del vago. (Herpes zoster im Bereiche des Ramus auricularis des Vagus.) (Osp. magg., Milano.) (Osp. magg. Jg. **10**, Nr. 1, S. 17—20.) **29**, 365.

Arnstein, Alfred, Herpes zoster und innere Erkrankungen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **4**, H. 2/3, S. 441—474.) **31**, 196.

Baranov, M., Herpes zoster ophthalmicus with internal ophthalmoplegia. (Herpes zoster ophthalmicus mit Ophthalmoplegia interna.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. **42**, S. 167—171.) *

Brüning, Fritz, Der Angiospasmus in der Pathogenese der vasomotorisch-trophischen Neurosen. (Weitere Erfahrungen mit der periarteriellen Sympathektomie.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 47, S. 1572—1574.) **31**, 531.

Carr, James G., Leukæmia with gout and herpes zoster. (Leukämie mit Gicht und Herpes zoster.) (Med. clin. of North America [Chicago Nr.] Bd. **5**, Nr. **6**, S. 1615 bis 1622.) *

Corson, Edward Foulke, and Frank Crozer Knowles, Unusual cases of herpes zoster, including simultaneous unilateral supra-orbital and thoracic eruption. (Ungewöhnliche Fälle von Herpes zoster, darunter ein Fall von gleichzeitiger supraorbital und thorakal lokalisierter Eruption auf derselben Körperseite.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **5**, Nr. 5, S. 619—622.) **30**, 268.

Fox, Howard, The relief of pain in herpes zoster by paraffin. (Schmerzlinderung durch Paraffin bei Herpes zoster.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 24, S. 1979 bis 1980.) **32**, 502.

Godlewski, Henri, Revue d'actualités. Les maladies à virus neurotropes. (Die Krankheiten mit neurotropem Virus.) (Rev. de méd. Jg. **39**, Nr. 6, S. 376—380, Nr. 7, S. 434—444 u. Nr. 8/9, S. 500—505.) **32**, 519.

Güttich, A., Über die Ätiologie des Herpes zoster oticus, der v. Frankl-Hochwartschen Polyneuritis und der Facialislähmung beim Mittelohrkatarrh. (Univ.-Ohr-. u. Nasenklin., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therap. d. Ohr., d. Nase u. d. Hals. Bd. 18, H. 1/2, S. 24—36.) **31**, 376.

Haymann, Ludwig, Über Zostererkrankungen im Ohrgebiet mit besonderer Berücksichtigung des von Körner als Zoster oticus bezeichneten Symptomenkomplexes. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Ohrenkr., München.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **1**, H. 3/4, S. 397—468.) **30**, 267.

Hillenberg, Erna, Doppelseitiger Herpes zoster. (Stadtkrankenh., Zittau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 15, S. 737.) **29**, 365.

Jeanselme, Lortat-Jacob et E. Baudoin, Causalgie du nerf médian consécutive à un zona. („Kausalgie“ des N. medianus nach Herpes.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1300—1311.) **31,** 438.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Herpès et encéphalite. (Herpes und Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 35, S. 1102—1105.) **36,** 366.

Marek, Vladimir, Traumatischer Herpes zoster der 2. Cervicalwurzel mit Verletzung des Rückenmarks. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 36, S. 832—836.) (Tschechisch.) **31,** 389.

Netter, Arnold, Eruptions zostériennes dans l'encéphalite léthargique. (Zosterähnliche Erscheinungen bei Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 23, S. 1028—1033.) **31,** 250.

Neve, C. T., Paralysis of the facial nerve with herpes zoster. (Facialislähmung mit Herpes zoster.) (Brit. med. journ. Nr. 3228, S. 643.) *

Sicard et Robineau, Radicotomie gassérienne, par arrachement, contre l'Algie rebelle du Zona ophthalmique (Radicotomie im Ganglion Gasseri bei hartnäckigen Schmerzen bei Herpes zoster ophthalmicus.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV 1922.) (Rev. neurol., Jg. 29, Nr. 4, S. 446—447.) *

Sicard, J.-A., Syndromes neuro-végétatifs dans quelques maladies du nevraxe (polynévrite, tabes, zona). Névrites végétatives. (Neurovegetative Symptome bei einigen Nervenerkrankungen [Polyneuritis, Tabes, Herpes]. Vegetative Neuritiden.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 38, S. 609—612.) *

Souques, A., Paralysie faciale périphérique et Zona latent de l'oreille. (Periphere Facialislähmung und latenter Herpes des Ohres.) (Soc. de neurol., Paris, 6. IV. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 459—462.) *

Wohlwill, Über Herpes zoster. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, Biol. Abt., Sitzg. v. 12. XII. 1922.) **31,** 526.

Worms, G., et V. de Lavergne, Zona et paralysie faciale. Du syndrôme géniculé et la paralysie faciale dite a frigore. (Zoster und Facialislähmung.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 23, S. 481—485.) **30,** 186.

Experimenteller Herpes zoster, Pathogenese.

Blanc, Georges, et J. Caminopetros, Contribution à l'étude expérimentale de zona. (Beitrag zum experimentellen Studium des Herpes zoster.) (Bull. de la soc franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 1922, Nr. 6, S. 294—297.) **31,** 267.

Doerr, R., und W. Berger, Die Beziehungen der Encephalitis epidemica zum Herpes febrilis und zur Influenza. (Hyg. Inst., Univ. Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 35, S. 862—866.) **31,** 250.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Virus herpétique et virus encéphalitique. (Herpesvirus und Virus der Encephalitis.) (Laborat. bactériol. de l'Etat, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Band 87, Nr. 21, Seite 79—82.) **31,** 120.

Kling, C., H. Davide et F. Liljenquist, Nouvelles investigations sur la prétendue relation entre le virus encéphalitique et le virus herpétique. (Neue Untersuchungen über die angebliche Verwandtschaft zwischen Encephalitis- und Herpesvirus.) (Laborat. de bactériol. de l'état, Stockholm.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 36, S. 1179—1183.) **32,** 297.

Le Fèvre de Arric, Sur l'exaltation du virus herpétique et l'évolution concomitante des symptômes.) (Über Virulenzsteigerung des Herpesvirus und über Parallelentwicklung der Symptome.) (Inst. Pasteur, Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 28, S. 785—789.) **32,** 174.

Levaditi et S. Nicolau, L'immunité dans les ectodermoses neurotropes: Herpès et encéphalite. (Die Immunität bei den neurotropen Ektodermosen: Herpes und Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 5, S. 228—232.) **29,** 205.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Immunité du névraxe dans la vaccine. (Immunität des Nervensystems bei Vaccine.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 5, S. 233—236.) **29,** 327.

Levaditi, C., et S. Nicolau, La vaccine cérébrale. (Die Hirnvaccine.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 2, S. 77—79.) **29,** 327.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Herpès et encéphalite. (Herpes und Encephalitis.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 26, S. 496—498.) **31,** 19.

Lipschütz, Untersuchungen über die Ätiologie der Krankheiten der Herpesgruppe (Herpes zoster, Herpes genitalis, Herpes febrilis). (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. für Dermatol. und Syphil. Bd. 138, S. 378—381.) **30,** 95.

Lipschütz, B., Untersuchungen über die Ätiologie der Krankheiten der Herpesgruppe (Herpes zoster, Herpes genitalis, Herpes febrilis). (Dermatol. Wochenschr. Bd. 74, Nr. 3, S. 59—60.) 28, 543.
Lipschütz, B., Über Nachweis und Bedeutung der Zoster- und Herpeskörperchen in der geimpften Kaninchenhornhaut. (Verhandl. d. außerordentl. Tag. d. ophth. Ges., Wien, 4.—6. VIII. 1921, S. 369—372.) *
Marinesco, G., Contribution à la pathogénie et à la physiologie pathologique du zona zoster. (Beitrag zur Pathogenese und pathologischen Physiologie des Herpes zoster.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 88, Nr. 41, S. 487—500.) 32, 175.
Marinesco, M. G., Contributo alla patogenesi e alla fisiologia patologica dello zona zoster. (Beitrag zur Pathogenese und Pathophysiologie des Herpes zoster.) (Rif. med. Jg. 38, Nr. 51, S. 1211—1214.) 33, 103.
Morelli, Enrico, Ricerche sull'herpes. (Herpesuntersuchungen. (Istit. di anat. patol., univ., Pisa.) (Morgagni Pt. I, Jg. 64, Nr. 9, S. 318—324.) 31, 438.
Netter, Arnold, Eruptions zostériennes dans l'éncéphalite léthargique. (Zosterähnliche Erscheinungen bei Encephalitis lethargica.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 23, S. 1028—1033.) 30, 250.
Schnabel, Alfred, Experimentell nachweisbare Zusammenhänge zwischen dem Virus der Encephalitis epidemica und demjenigen des Herpes febrilis. (Inst. f. Infektionskrankh. „Robert Koch", Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 34, S. 1685 bis 1687.) 31, 19.
Teissier, P., P. Gastinel et J. Reilly, Présence d'un virus kératogène dans les herpès symptomatiques. L'unité des herpès. (Über das Keratitisvirus beim symptomatischen Herpes. Die Einheit der Herpesformen.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 86, Nr. 2, S. 73—75.) 30, 95.
Teissier, P., P. Gastinel et J. Reilly, L'inoculabilité de l'herpès. Présence du virus kératogène dans les lésions. (Überimpfung des Herpes. Nachweis des Virus an der Impfstelle.) (Cpt. rend. hebdom. de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 27, S. 648—649 u. Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 60, S. 965.) 32, 174.

Herpes und Varicellen.

Cavrel, A., Coexistence de zona et de varicelle. (Zusammentreffen von Herpes zoster und Windpocken.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 32, S. 1524—1526.) *
Comby, J., Note sur le zona chez les enfants. (Herpes zoster bei Kindern.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 23, S. 992—998.) 32, 442.
Condat, Zona et varicelle. (Herpes zoster und Windpocken.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 8, S. 392—393.) *
Gismondi, A., Intorno ad un caso di varicella seguito ad uno di herpes zoster nella stessa famiglia. (Über einen Fall von Herpes zoster, welcher in derselben Familie von Varicellen gefolgt wurde.) (Osp. civ., San Pier d'Arena.) (Pediatria Jg. 30, H. 23, S. 1114—1125.) 32, 501.
Guerrero, Mariano A., Zoster und Varicellen. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 16, Nr. 12, S. 818—826.) (Spanisch.) 35, 122.
Hallé, J., Rapport entre le zona et la varicelle. (Zusammenhang zwischen Herpes und Windpocken.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 9, S. 406.) *
Hallez, G.-L., Zona et varicelle. (Herpes zoster und Varicellen.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 5, S. 204—207.) 31, 267.
Netter, Arnold, Nouveaux exemples de cas de varicelle succédant à un cas de zona. Varicelle généralisée chez un sujet atteint de zona. (Windpocken und Herpes zoster.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 23, S. 1004—1009.) 30, 502.
Netter, Arnold, et Mozer, Nouveaux exemples de la relation entre la varicelle et le zona. (Neue Beispiele für die Beziehungen zwischen Windpocken und Herpes zoster.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 9, S. 407—408.) *
Pignot, Jean, et Henri Durand, Varicelle et zona. Un cas nouveau de coïncidence. (Windpocken und Herpes zoster.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 23, S. 1002—1004.) 31, 196.
Rateau, Jean, Zona chez une jeune femme nourrissant son enfant âgé de cinq mois, suivi d'un cas de varicelle chez cet enfant, quinze jours exactement après l'apparition du zona maternel. (Herpes zoster und Windpocken.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 23, S. 1022—1023.) 30, 502.
Riggs, C. Eugene, Coincidence of shingles and chickenpox. (Herpes zoster und Varicellen.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 236—237.) 33, 279.

Beschäftigungsneurosen, Schreibkrampf.

Jokl, Robert Hans, Zur Psychogenese des Schreibkrampfes. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 2, S. 168—190.) **30**, 522.

Kouindjy, P., Reeducation in writer's cramp. (Neuerziehung bei Schreibkrampf.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. 10, S. 556—559.) **32**, 380.

Funktionelle und lokale Krämpfe.

Dishoeck, H. A. E. van, und Wilh. Stekel, Die psychische Behandlung des Tic. (Therap. d. Gegenw. Jg. **63**, H. 8, S. 296—308.) **32**, 109.

Elschnig, Hermann H, Akinesie bei chronischem Blepharospasmus. (Dtsch. Univ.-Augenklin., Prag.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 52, S. 1641.) **32**, 109.

Elsner, Kurt, Nochmals Mastdarm- bzw. Anal- bzw. Perinealkrampf. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr 39, S. 1413.) **31**, 290.

Elsner, Kurt L., Perinealkrampf. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. **11**, S. 399 bis 400.) **29**, 284.

Fuld, E., Über idiopathische Analkrämpfe. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 31, S. 1159—1160.) **31**, 154.

Guillain, Georges, Contracture spasmodique des paupières provoquée par l'occlusion volontaire des yeux. (Spastische Contractur der Augenlider durch willkürliches Schließen der Augen.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 1, S. 77—81.) *

Hanns, Alfred, Un syndrome morbide causé par les „secousses nerveuses présomniques". (Ein krankhaftes Syndrom, verursacht durch nervöse Zuckungen vor dem Einschlafen.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 52, S. 1051—1052.) **32**, 110.

Kremer, Hanns, Über den Singultus. (Ergebn. d. Chirurg. u. Orthop., Bd. **15**, S. 362 bis 390.) **31**, 102.

Livet, Louis, L'aérophagie spasmodique et son traitement. (Spastische Aerophagie und ihre Behandlung.) (Rev. internat. de méd. et de chirurg. Jg. **33**, Nr. 3. S. 32 bis 33.) **29**, 336.

Mende, Krampf des Sphincter ani. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 33, S. 1221.) **31**, 154.

Ochsenius, Kurt, Ein Beitrag zum Zustandekommen nächtlicher Wadenkrämpfe. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 9, S. 312—313.) **29**, 32.

Patrick, Hugh T., A case of habit spasm of the mouth and tongue. (Fall von Gewohnheitsspasmus des Mundes und der Zunge.) (Chicago neurol. soc., 21. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Band **7**, Nr. 3, Seite 405 bis 406.) *

Sicard, J.-A., Spasmes palpébraux opérés. (Operierter Blepharospasmus.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 293—294.) *

Thomas, André, et Long-Landry, Tic de la tête. Spasmes de la face et de la langue. Syndrome probable du corps strié. (Kopftic, Gesichts- und Sprachspasmen. Wahrscheinlich Corpus-striatum-Syndrom.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 288—293.) *

Trepsat, Ch., Traitement d'un tiqueur par la psychanalyse. (Behandlung eines Tics durch Psychanalyse.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 16, S. 182—184.) **30**, 287.

Torticollis.

Alford, Leland B., A defective mental make-up and the pernicious forms of torticollis, tinnitus, neuralgia and pruritus. (Mangelhafte psychische Verfassung und die schwer heilbaren Formen von Torticollis, Ohrensausen, Neuralgie und Pruritus.) (Dep. of neurol., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 1, S. 67—74.) **31**, 232.

Babinski, Krebs et Plichet, Torticolis spasmodique avec lésions du système nerveux central. Exostoses ostéogéniques multiple. (Spastischer Torticollis mit Läsionen des Zentralnervensystems. Multiple Exostosen.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 5, S. 587—593.) *

Beck, Otto, Die Ätiologie des Caput obstipum musculare. (Univ.-Klin. f. orthop. Chirurg., Frankfurt a. M.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **122**, H. 1, S. 218—247.) **32**, 522.

Cassirer, Halsmuskelkrampf und Torsionsspasmus. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. III. 1922.) **28**, 513.

Cassirer, R., Halsmuskelkrampf und Torsionsspasmus. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 2, S. 53—57.) 28, 405.
Crocq, J., Torticolis spasmodique traumatique. (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 5, S. 86—88.) 30, 523.
Engel, Hermann, Über einen Fall von oberer Plexuslähmung (Erbscher Lähmung) nach Schiefhalsoperation. (Univ.-Inst. f. Orthop., Berlin.) (Arch. f. orthop. u. Unfallchirurg. Bd. 20, H. 1, S. 61—63.) 28, 542.
Fink, A., Zur Frage des Torticollis nach Adenotomie. (Univ.-Ohrenklin., Samara.) (Med.-sanit. Bote Jg. 1, S. 12—14.) (Russisch.) 30, 282.
Heinemann, O., Beitrag zur Ätiologie des muskulären Schiefhalses. (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 176, H. 1/3, S. 15—21.) 34, 485.
Maliwa, Edmund, Dystonie und Halsmuskelkrampf. (Sanat. Esplanade, Baden.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 48, S. 1522—1523.) 32, 156.
Morales Macedo, Carlos, Chirurgische Behandlung des Torticollis spasticus. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 237, S. 485—487.) (Spanisch.) *
Nové-Josserand, Torticolis congénital avec malformation de la VIIe cervicale et douleurs dans l'épaule droite. (Angeborener Torticollis mit Mißbildung des 7. Wirbels und Schmerzen in der rechten Schulter.) (Soc. méd. des hôp., Paris, 22. VII. 1922.) (Presse méd. Jg 30, Nr 61, S. 664.) *
Roger, Henri, et Louis Pourtal, Torticolis spasmodique Mésocéphale et lésions vertébrales (Spastischer Schiefhals. Mittelhirn und Wirbelschädigungen.) (Presse méd Jg 30, Nr. 73, S. 785—786.) 31, 153.
Schmitt, Willy, Über progressiven Halsmuskelkrampf. (Med. Univ.-Poliklin., Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 48, S. 1607—1609.) 32, 18.
Schwers, Henri, Les résultats éloignés de l'opération du torticolis par voie sous-cutanée sous anesthésie locale. (Torticollisoperation, subcutan unter Lokalanästhesie ausgeführt.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 15, S. 356—357.) 29, 303.
Variot, G., Myotonie cervicale avec plagiocéphalie et craniotabes chez des nourrissons. (Cervicale Myotonie mit Plagiocephalus und Kraniotabes bei Säuglingen.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 34, S. 1613—1620.) 32, 443.
Weil, S., Geburtslähmung, Schiefhals und Schulterhochstand. (Chirurg. Univ.-Klin., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 25, S. 1260—1261.) 30, 187.

Stottern.

Burkhardt, Heinz, Psychische Ursachen des Stotterns. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 5/6, S. 207—211.) 30, 221.
Carrie, W., Die Bekämpfung von Sprachleiden unter der Schuljugend. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 27, H. 1/2, S. 24—51.) 29, 415.
Dobrogajeff, S., Der Rhotazismus, seine Entstehung und Behandlung vom Gesichtspunkt der jetzigen anatomisch-physiologischen Tatsachen. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad., Petersburg.) (Dissertation: St. Petersburg 1922. 180 S.) (Russisch.) 34, 226.
Fröschels, Emil, Symptomatologie der wichtigsten Sprach- und Stimmstörungen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 47, S. 1925—1929.) (Ref. siehe: Zentralbl. f. d. ges. Kinderheilk.) *
Hoepfner, Theodor, Zur Klinik und Systematik der assoziativen Aphasie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/3, S. 1—45.) 32, 159.
Penon, K., Stottern. (Zuid-Holland. neurol.-vereenig., Rotterdam, 18. XII. 1921.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 7, S. 722—723.) (Holländisch.) *
Schneider, Ernst, Über das Stottern. Entstehung, Verlauf und Heilung. (Bern: A. Francke A.-G. 1922. 105 S.) 31, 234.
Starr, Henry E., The hydrogen ion concentration of the mixed saliva considered as an index of fatigue and of emotional excitation, and applied to a study of the metabolic etiology of stammering. (Die H-Ionenkonzentration der Mundflüssigkeit als ein Indicator der Ermüdung und Gemütserregung und angewandt auf das Studium der Ätiologie des Stotterns.) (Psychol. laborat. a. clin. a. Robert Hare, chem. laborat., med. school., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 33, Nr. 3, S. 394—418.) 32, 224.
Stein, Leopold, Ein Fall von Stottern mit erkennbarer organischer Komponente. (Logopäd. Ambulat., Garnison-Spit. Nr. 1, Wien.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 41, S. 1315—1316.) 31, 235.

Epilepsie.

Allgemeines.

Alvarez Salazar, Erregung und Epilepsie. (Anales de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. **9**, Nr. 3, S. 160—165.) (Spanisch.) *

Ammann, Robert, Zur Frage der geographischen Verbreitung der Epilepsie. Bemerkungen zu der Arbeit von Jacob Wyrsch. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, H. 12, S. 303—304.) **29**, 307.

Behrens, Gertrud, Epilepsie und gynäkologische Erkrankungen. (Dissertation: Kiel 1922. V, 69 S.) *

Bolten, G. C., Einige historische Besonderheiten über Epilepsie. (Nederlandsch tijdsch. v. geneesk. 1. Hälfte, Nr. 2156—2169.) (Holländisch.) *

Brenner, A., Über Osteomalacie mit Epilepsie. (Chirurg. Univ.-Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. **176**, H. 1/3, S. 66—83.) **85**, 138.

Clark, L. Pierce, The nature of essential epilepsy. (Das Wesen der genuinen Epilepsie.) (Neurol. soc. New York, 6. VI. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 3, S. 319—323.) *

Cobb, Stanley, A case of epilepsy with a general discussion of the pathology. (Allgemeine Bemerkungen über Epilepsie.) (Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Med. clin. of North America Boston-Nr. Bd. **5**, Nr. 5, S. 1403—1420.) **30**, 119.

Ehrismann, Gustav, Beziehungen zwischen Menstruation und epileptischem Anfall. (Dissertation: Greifswald 1922. 47 S.) *

Greiner, Richard, Über Spätepilepsie auf arteriosklerotischer Grundlage. (Dissertation: Jena 1922. 39 S.) *

Hattingberg, v., Die Triebbedingtheit des seelischen Geschehens als Grundforderung einer biologischen Psychologie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 5, S. 583—610.) **31**, 225.

Jacobi, Walter, Vergleichende interferometrische Serumuntersuchungen bei Nervösen und psychisch Kranken. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 210—217.) **31**, 358.

Jores, Johanna Klara, Über das Vorkommen von chronisch epileptischen Psychosen. (Dissertation: Köln 1922. 41 S.) *

Junghans, Else, Die genuine Epilepsie im Kriege. (Dissertation: Jena 1922. 28 S.) *

Krisch, Hans, Die biologische Einteilung der Epilepsien. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 5/6, S. 312—323.) **32**, 196.

Lortat-Jacob et Baudoin, Epilepsie et tumeurs cutanées non congénitales. (Epilepsie und nichtkongenitale Hautgeschwülste.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 9, S. 1180—1183.) **31**, 451.

Margolinsky, Jul., Epilepsie und Mondsucht. (Eine medizinisch-historische Studie.) (Bibliothek f. laeger Jg. **114**, H. 8, S. 298—309.) (Dänisch.) **32**, 384.

Martin, Alfred, Warum galten Epilepsie und Geisteskrankheit (Frenesis) als ansteckend? (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 1/3, S. 103—110.) *

Moxon, Cavendish, Epileptic traits in Paul of Tarsus. (Epileptische Züge bei dem Apostel Paulus.) (Psychoanal. review Bd. **9**, Nr. 1, S. 60—66.) **29**, 519.

Paris, Alexandre, et Paul Vernet, Epilepsie, hérédité et mariage. (Epilepsie, Heredität und Heirat.) (Rev. méd. de l'est Bd. **50**, Nr. 3, S. 73—76.) **29**, 164.

Phillips, John, The relation between migraine and epilepsy. With especial reference to the cardiovascular disturbances in migraine. (Migräne und Epilepsie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **78**, Nr. 25, S. 1960—1962.) **30**, 528.

Richmond, Winifred, Psychometric tests in essential epilepsy. (Psychologisch-messende Untersuchungen an echten Epileptikern.) (Journ. of abnormal psychol. a. social psychol. Bd. **16**, Nr. 5/6, S. 384—391.) **32**, 44.

Schilder, Zur Psychologie epileptischer Ausnahmezustände. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerven-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 64.

Schilf, Erich, Über experimentelle Erzeugung epileptischer Anfälle durch dosierte Starkstromenergie. Einfluß von Maßnahmen pharmakologischer, chirurgischer und serologischer Art auf die künstlich erzeugte Epilepsie. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **28**, H. 1/4, S. 127—143.) **30**, 203.

Singer, Kurt, Epilepsieforschung. (Med. Klinik Jg. **28**, Nr. 17, S. 540—541.) *

Sommer, R., Die Beziehungen von Schizophrenie, Katatonie und Epilepsie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 400—402.) **36**, 113.

Thom, D. A., Epilepsy. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 187, Nr. 9, S. 320—324.) *

Tinel, J., et D. Santenoise, Vago-sympathique et anaphylaxie dans les crises paroxystiques d'anxiété, de manie et d'épilepsie. (Vago-Sympathicus und Anaphylaxie in den Anfällen von Angst, Manie und Epilepsie.) (Clin. d. maladies ment., Sainte-Anne.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 30, S. 321—323.) 29, 437.

Vining, C. Wilfred, Bilious attacks and epilepsy: The relationship of the bilious attack and certain other morbid phenomena to the epileptic state. (Gallenbrechen und Epilepsie.) (Lancet Bd. 202, Nr. 3, S. 122—123.) 29, 165.

Weissenfeld, Felix, Blutbefunde bei Krampfanfällen. (Dissertation: Bonn 1922. 29 S. m. Tab.) *

Wyrsch, Jakob, Zur Frage der geographischen Verbreitung und poliklinischen Behandlung der Epilepsie. Entgegnung an Herrn Dr. R. Ammann. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 22, S. 565—566.) *

Yawger, N. S., An epileptic and her sixteen children. (Eine Epileptische mit 16 Kindern.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 6, S. 334—336.) 31, 293.

Symptomatologie, Stoffwechseluntersuchungen.

Aguglia, Eugenio, Le reazioni labirintiche negli epilettici studiate col metodo di Bárány.) (Die Labyrinthreaktionen bei Epileptikern, studiert mit der Methode von Bárány.) (Istit., clin. d. malat. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatria ed elettroterapia Bd. 15, H. 6, S. 201—209.) 32, 195.

Alexander, W., Ungleichzeitiges Verschwinden der Pupillenstarre beim epileptischen Anfall. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 26, S. 831.) 30, 203.

Brühl, Franz, Leukocytenveränderungen im Zusammenhang mit dem epileptischen Anfall. (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M. b. Köppern i. Taunus.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 74, H. 4/5, S. 420—430.) 29, 165.

Callewaert, Crises épileptiques et troubles psychiques survenant vingt-sept ans après pénétration de balle dans la cavité crânienne. (Epileptische Anfälle und psychische Störungen 27 Jahre, nachdem eine Kugel in die Schädelhöhle eingedrungen war.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 5, S. 92—94.) *

Crinis, de, Gasstoffwechsel und Epilepsie. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte Leipzig, 22. IX 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) 31, 64.

Cristel, Gianni, Un caso di epilessia parziale continua circoscritta. (Ein Fall von Epilepsia partialis continua circumscripta.) (Istit. di clin., med., univ., Bologna.) (Rif. med. Jg. 38, Nr. 25, S. 577—579.) 30, 528.

Curschmann, Hans, Über corticale und genuine Epilepsie in der Schwangerschaft. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 93—102.) 31, 390.

Desage, Un cas de myoclonie-épilepsie progressive. (Ein Fall von Myoklonus-Epilepsie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 14, S. 658—661.) 31, 157.

Fernández-Victorio, A., Psychoepileptische Äquivalente der impulsiven Form. (Siglo méd. Bd. 70, Nr. 3603, S. 633—635.) (Spanisch.) . 33, 155.

Guillaume, A.-C., A propos des phénomènes vaso-moteurs dans l'attaque d'épilepsie. (Vasomotorische Zeichen im epileptischen Anfall.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 26, S. 516—517.) 31, 204.

Herrmann, G., Ungleichzeitiges Auftreten der Pupillenstarre bei epileptischen Anfällen. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 13, S. 399 bis 401.) 29, 247.

Hunt, Ramsay, On the occurence of static seizures in epilepsy. (Das Vorkommen von „statischen" epileptischen Anfällen.) (New York neurol. soc., 6. VI. 1922.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 4, S. 351—356.) *

Isola, Domenico, Il riflesso plantare negli epilettici. (Der Plantarreflex bei den Epileptikern.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., Genova.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 9, Nr. 7/8, S. 136—138.) 31, 293.

Frisch, Felix, und Karl Walter, Untersuchungen bei periodischer Epilepsie. I. Mitt. (Univ.-Klin. f. Nerven- u. Geisteskr. u. exp.-pathol. Inst., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/3, S. 366—384.) 31, 390.

Frisch, Felix, und Walter Weinberger, Untersuchungen bei periodischer Epilepsie. II. Mitt. (Univ.-Klin. f. Nerven- u. Geisteskr. u. med. Klin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 79, H. 4/5, S. 576—588.) 31, 451.

Kjelland, Mørdre, S., Bemerkungen zum Verhalten der Alkalireserve im Organismus bei einigen Fällen von Epilepsie. (Städt. Krankenh., Abt. IX, Christiania.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 83, Nr. 8, S. 603—610.) (Norwegisch.) 30, 530.

Knapp, Albert, Cerebrale Herdsymptome bei genuiner Epilepsie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 75, H. 1/2, S. 60—94.) **29**, 307.
Laubry, Ch., et S. Bloch, Crises épileptiformes spontanées dans la pleurésie sérofibrineuse. (Spontane epileptiforme Anfälle bei sero-fibrinöser Pleuritis.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 8, S. 166—168.) **29**, 71.
Leahy, Sylvester R., Epileptiform manifestations in endocrinous disorders. (Epileptische Anfälle bei endokrinen Störungen.) (New York state journ. of med. Bd. **22**, Nr. 1, S. 8—14.) **28**, 493.
Marie, Pierre, et J. R. Pierre, Etude sur la variabilité des réactions vestibulaires des épileptiques étudiées par la méthode de Bárány. (Studien über die Veränderlichkeit von Vestibularreaktionen der Epileptiker nach der Bárányschen Methode.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 1, S. 86—92.) *
Minea, I., Über gehäufte epileptische Absencen. Versuche mit einer antianaphylaktischen Behandlung. (Clujul méd. Jg. **3**, Nr. 1/2, S. 37—41.) (Rumänisch.) **31**, 156.
Römer, Karl, Das Erbsche Phänomen bei Epilepsie (Hypoparathyreogene, spasmophile oder tetanische Epilepsie). (Dissertation: Köln 1922. 62 S.) *
Souques, A., Dissociation des paroxymes convulsifs et des secousses interparoxystiques dans l'épilepsie partielle continué, et interprétation de cette dissociation. (Dissoziation der epileptischen Anfälle und der interparoxysmalen Zuckungen bei partieller Epilepsie und Erklärung dieses Phänomens.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 1, S. 61—63.) *
Storm van Leeuwen, W., and Zeydner, On the occurrence of a toxic substance in the blood in cases of bronchial asthma, urticaria, epilepsy and migraine. (Über das Auftreten einer toxischen Substanz im Blut bei Fällen von Asthma bronchiale, Urticaria, Epilepsie und Migräne.) (Pharmaco-therapeut. inst., univ., Leiden, Holland.) (Brit. journ. of exp. pathol. Bd. **3**, Nr. 6, S. 282—286.) **34**, 140.
Toulouse, E., et L. Marchand, De l'état de mal épileptique. (Über den Status epilepticus.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 53, S. 565—568.) **30**, 528.
Tracy, Edward A., Incipient epilepsy: its diagnosis and treatment. (Beginnende Epilepsie, Diagnose und Behandlung.) (Med. record Bd. **101**, Nr. 10, S. 410—414.) *
Tudoran, J., Du choc hémoclasique dans l'épilepsie. (Über den hämoklasischen Schock bei der Epilepsie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 27, S. 743 bis 744.) **31**, 450.
Vallée, Albert, Beitrag zur Kenntnis epileptischer Dämmerzustände. (Dissertation: Kiel 1922. 29 S.) *
Wuth, Neuere Untersuchungen über Epilepsie und Krampfanfälle. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Mai 1922.) **30**, 202.

Anatomie.

Bassi, Alberto, Contributo alla conoscenza delle alterazioni acute della corteccia cerebrale. (Beiträge zur Kenntnis der akuten Veränderungen der Großhirnrinde.) (Istit. neurol., osp. psichiatr., Milano.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 2, S. 285—297.) **31**, 331.
Ganter, Rudolf, Über Schädelinhalt, Hirngewicht und Groß-Kleinhirngewicht bei Epileptischen und Schwachsinnigen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. **78**, H. 3/4, S. 179—194.) **30**, 326.
Ganter, Rudolf, Über die Dicke und das Gewicht des Schädeldaches bei Epileptischen und Schwachsinnigen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **67**, H. 1, S. 13 bis 19.) **32**, 44.
Trenel et Cenac, Un cas d'une épileptique morte par thrombose de la mésentérique. (Eine Epileptische, die infolge Thrombose der Mesenterica starb.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 20. XI. 1922.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 97, S. 1058.) **32**, 44.

Ätiologie und Pathogenese.

Antheaume, A., et L. Trepsat, Note sur la pathogénie de la crise épileptique. (Pathogenese des epileptischen Anfalls.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 2, S. 103—104.) **29**, 70.
Binswanger, O., Pathogenese und Prognose der Epilepsie. (21. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Neuchâtel, Sitzg. v. 10. u. 11. VI. 1922.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 2, S. 268—269 u. S. 270—275.) *
Binswanger, Otto, Die Pathogenese und Prognose der Epilepsie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 39, S. 1395—1399 u. Nr. 40, S. 1432—1435.) **31**, 449.

Burr, C. W., A study of heredity in epilepsy, based on one thousand four hundred and forty nine cases. (Erblichkeitsstudie bei Epilepsie auf Grund von 1449 Fällen.) (Philadelphia neurol. soc., 27. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 5, S. 671—672.) *

Burr, Charles W., Heredity in epilepsy. A study of one thousand four hundred and forty-nine cases. (Der Erbgang bei Epilepsie.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 6, S. 721—728.) 30, 119.

Buscaino, V. M., Le anomalie costituzionali degli epilettici e l'epilessia biopatica. (Konstitutionelle Anomalien bei Epileptikern mit genuiner Epilepsie.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 11, H. 4/5, S. 390—440.) 31, 450.

Buscaino, V. M., Dysthyroidismus, Anaphylaxie und Epilepsie. (Klin. f. Nerven- u. Geisteskrankh., „istit. di studi sup.", Florenz.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 261—266.) 32, 321.

Clark, Pierce, The nature of essential epilepsy. (Das Wesen der echten Epilepsie.) (New York neurol. soc. 6. VI. 1922.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 4, S. 356—363.) *

Cuneo, Gerolamo, Ricerche biochimiche e biologiche sulla patogenesi dell' epilessia. (Biochemische und biologische Untersuchungen über die Pathogenese der Epilepsie.) (Laborat. di farmacol. sperim. univ., Genova.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 45, H. 3/4, S. 408—420.) 29, 518.

Curschmann, Hans, Über corticale und genuine Epilepsie in der Schwangerschaft. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 93—102.) 31, 390.

Dienst, Das Krampfgift bindende Antithrombin in seiner Bedeutung für die Ätiologie der Eklampsie und Epilepsie. (17. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Innsbruck, Sitzg. v. 10.—22. VI. 1922.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 117, S. 56—67.) *

Etienne, G., et G. Richard, Epilepsie d'origine endocrinienne. Essai d'une pathogénie à point de départ cortical. (Epilepsie endokrinen Ursprungs. Darstellung eines pathogenen corticalen Ursprungs.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 10, S. 308—314.) 30, 529.

Fischer, Heinrich, und E. Leyser, Epilepsie und Tetanie. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 4, S. 213—252.) 31, 451.

Goldstein, Hyman, Endocrine aspect of the feebleminded and epileptic child. (Zur Endokrinologie des schwachsinnigen und epileptischen Kindes.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 6, S. 330—334.) *

Haenisch, Zur Biologie der Krampfkrankheiten. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Gießen.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 52, H. 2, S. 102—120.) 31, 203.

Hanns, Alfred, A propos de la pathogénie de l'épilepsie. (Pathogenese der Epilepsie.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 5, S. 138—156.) 29, 307.

Hartenberg, P., Les accidents épileptiques par inhibitions cérébrales incomplètes ou partielles. (Epileptische Anfälle durch inkomplette cerebrale Hemmung.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 102, S. 1111—1113.) 32, 321.

Held, William, Epileptographic studies in Europe; with remarks on war psychosis, fear, shock, epilepsy — all caused by glandular poisoning; serologic therapy of these cases. (Epilepsiestudien.) (Americ. med. Bd. 28, Nr. 7, Seite 388—395.) 31, 293.

Herrmann, Erich, Schwangerschaft und Epilepsie an Hand von 33 Fällen des Rudolf Virchow-Krankenhauses in Berlin. (Dissertation: Berlin 1922. 33 S.) *

Klieneberger, Otto, Zur Pathogenese der epileptischen Krampfanfälle. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 6, S. 408—413.) 29, 247.

Laudenheimer, Innersekretorische Störungen in Beziehung zu Migräne, Epilepsie und angiospastischen Neurosen. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 434.

Leva, J., Epilepsie im Kriege. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 386—410.) 29, 246.

Lowenstein, Paul S., The relation of the pituitary gland to epilepsy. (Beziehungen der Hypophyse zur Epilepsie.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 168, Nr. 1, S. 120—134.) 28, 496.

Mahomed, G., The relation of atmospheric electrical variations to the incidence of fits in epileptics. (Die Beziehungen der Schwankungen atmosphärischer Elektrizität zu dem Auftreten epileptischer Anfälle.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 6, sect. of balneol. a. climatol., S. 9—15.) 29, 519.

Malamud, Teresa, Epilepsie und innere Sekretion. (Prensa méd. Argentina Jg. 9, Nr. 4, S. 97—101.) (Spanisch.) 32, 196.

Marchand, L., Glandes endocrines et épilepsie. (Endokrine Drüsen und Epilepsie.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1435—1466.) **32**, 384.
Meyer, Max, und Franz Brühl, Zur Pathologie des epileptischen Krampfanfalls. (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M. i. Köpperner Tal.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 158—188.) **31**, 156.
Schott, Beitrag zur Lehre von der Epilepsie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 112—126.) **29**, 247.
Thom, D. A., and Gerna S. Walker, Epilepsy in the offspring of epileptics. (Epilepsie bei den Kindern von Epileptikern.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 613—627.) **30**, 119.
Tomesco, P., Les rapports entre l'épilepsie et la syphilis. (Die Beziehungen zwischen Epilepsie und Syphilis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 4, Nr. 1, S. 18—31.) **29**, 451.
Ward, J. Francis, Protein sensitization as a possible cause of epilepsy and cancer. (Eiweißkörperempfindlichkeit als mögliche Ursache von Epilepsie und Krebs.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 10, S. 592—595.) **31**, 203.
Weber, Rudolf, Nebennieren und Epilepsie. (Dissertation: Halle 1922. 26 S.) *
Wertheimer, E., et Ch. Dubois, Surrénales et épilepsie corticale. (Nebennieren und Rindenepilepsie.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 23, S. 301 bis 303.) **30**, 529.
Wilucki, von, Über einen fraglichen Zusammenhang von Epilepsie und Malaria. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 26, H. 11, S. 342—348.) **32**, 196.

Diagnose.

Bamberger, Isaak, Bestehen Beziehungen zwischen Tetanie und Epilepsie? (Dissertation: Würzburg 1922. 61 S.) *
Burr, Charles W., The relation of infantile convulsions to epilepsy. (Die Beziehungen zwischen Konvulsionen des Kindesalters und Epilepsie.) (Arch. of pediatr. Bd. 39, Nr. 5, S. 303—307.) **30**, 119.
Krisch, Hans, Epilepsie und manisch-depressives Irresein. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. [Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol.] H. 18, S. 1—107.) **30**, 203.
Patrick, Hugh T., and David M. Levy, The diagnosis of epilepsy. (Die Diagnose der Epilepsie.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 13, S. 1009—1014.) **31**, 293.
Quensel, F., Differentialdiagnose der verschiedenen Formen von Krampfanfällen. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 19, Nr. 16, S. 484—491.) **31**, 103.

Allgemeine Therapie.

Ashmore, Buell L., Comparative luminal, bromide, diet and eliminative treatment of epilepsy. (Vergleichende Untersuchungen zur Epilepsiebehandlung mit Luminal, Bromsalzen, diätetischen und kathartischen Maßnahmen.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 187, Nr. 26, S. 950—952.) **36**, 105.
Biró, Ernst, Kasuistische Beiträge zur Röntgenbehandlung der genuinen Epilepsie. (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 30, H. 2, S. 131—132.) *
Clark, L. Pierce, Some therapeutic suggestions in the modern treatment of epilepsy. (Neue Gesichtspunkte für die Behandlung der Epilepsie.) (New York state journ. of med. Bd. 22, Nr. 1, S. 17—18.) **28**, 504.
Demole, V., Le traitement de l'épilepsie. (Behandlung der Epilepsie.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 215—220.) **32**, 196.
Dienst, Über das Antithrombin in ätiologischer, diagnostischer und therapeutischer Hinsicht für die Eklampsie und Epilepsie. (Dtsch. Ges. f. Gynäkol., 17. Tg., Innsbruck, Sitzg. v. 7.—10. V. 1922.) (Zentralbl. f. Gynäkologie Jg. 46, Nr. 29, S. 1165 bis 1166.) *
Kehrer, Behandlung der Epilepsie. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 25, S. 1264—1268.) **30**, 284.
Ladd, Dwight J., Social and economic aspects of epilepsy. (Epileptikerkolonien in Nordamerika.) (Nation's health Bd. 4, Nr. 6, S. 336—337.) **31**, 157.
Machon, F., Quelques remarques à propos de l'épilepsie et de son traitement. (Epilepsie und ihre Behandlung.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 42, Nr. 5, S. 283—290.) **29**, 519.
Machon, F., Quelques remarques à propos du traitement de l'épilepsie. (Zur Epilepsiebehandlung.) (20. Vers. d. Schweiz. Neurol. Ges., Luzern, Sitzg. v. 12.—13. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. a. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 308—310.) *

Miller, Joseph L., Desensitization as a method of treatment in epilepsy and migraine. (Desensibilisierung als Methode der Epilepsie- und Migränebehandlung.) (Neurol. soc., 20. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 5, S. 581—582.) *

Puusepp, L., Über die Behandlung der Epilepsie. (Eesti Arst Jg. 1, Nr. 8/9, S. 403 bis 410, u. Nr. 10, S. 464—469.) (Estnisch.) *

Reed, Elias A., Epilepsy and its treatment. (Epilepsiebehandlung.) (Long Island med. journ. Bd. 16, Nr. 4, S. 136—138.) **29**, 519.

Reede, Edward H., Conversion epilepsy. (Durch Bekehrung geheilte Epilepsie.) (Psychoanal. review Bd. 9, Nr. 1, S. 50—59.) **29**, 521.

Souza Lopes, Das therapeutische Problem der Epilepsie. (Med. ibera, Bd. 16, Nr. 243, S. 12.) (Spanisch.) *

Souza Lopes, Renato de, Das Problem der Epilepsiebehandlung. (Brazil-med. Bd. 1, Nr. 12, S. 141—145 u. Nr. 13, S. 151—157.) (Portugiesisch.) **29**, 452.

Steiger, Max, Kann die genuine Epilepsie durch Röntgenbestrahlung einer Heilung bzw. einer Besserung entgegengeführt werden? (Privatröntgeninst. v. Dr. Max Steiger, Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 47, S. 1141—1146.) **32**, 196.

Toulouse, Ed., et L. Marchand, Traitement de l'état de mal épileptique. (Behandlung der Epilepsie.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 1, Nr. 5, S. 436—441.) *

Wright, James Thomas, Eugenics versus epilepsy. (Eugenische Maßnahmen gegen Epilepsie) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 6, S. 339—340.) *

Wyrsch, Jakob, Zur Frage der geographischen Verbreitung und poliklinischen Behandlung der Epilepsie. Entgegnung an Herrn Dr. R. Ammann. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 22, S. 565—566.) *

Medikamentöse Therapie.

Adlerman, Theodore Davis, Epileptic insanity. (Epileptische Geistesstörung.) (Nat. eclect. med. assoc. quart. Bd. 13, Nr. 4, S. 253—258.) **30**, 203.

Ashmore, Buell L., Comparative luminal, bromide, diet and eliminative treatment of epilepsy. (Vergleichende Untersuchungen zur Epilepsiebehandlung mit Luminal, Bromsalzen, diätetischen und kathartischen Maßnahmen.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 187, Nr. 26, S. 950—952.) **36**, 105.

Carrière, G., L'association du tartrate borico-potassique au gardénal dans le traitement de l'épilepsie essentielle. (Die Zusammensetzung von weinsaurem Bor und Gardenal bei der Behandlung der echten Epilepsie.) (Soc. de neurol., Paris, 14. XII. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 12, S. 1529—1532.) *

Conos, B., Le traitement de l'épilepsie au luminel. (Die Behandlung der Epilepsie mit Luminal.) (Grèce méd. Jg. 24, Nr. 7/8, S. 31—34.) *

Divry, A propos du traitement de l'épilepsie par la phényléthylmalonylurée (luminal ou gardénal). (Zur Behandlung der Epilepsie mit Luminal.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 3, S. 169—174 u. Nr. 4, S. 228—234.) **29**, 452.

Ducosté, M., Le traitement de l'épilepsie par la phényléthylmalonylurée. (Epilepsiebehandlung mit Luminal.) (Journ. des praticiens Jg. 36, Nr. 20, S. 323—326.) **30**, 530.

Fox, J. Tylor, The use of luminal sodium in epilepsy. (Behandlung der Epilepsie mit der Kaliumverbindung des Luminals.) (Journ. of ment. science Bd. 68, Nr. 281, S. 166—169.) **29**, 520.

Gardère, Gignoux et Barbier, La médication borée dans l'épilepsie. Résultats de 6 mois d'application. (6 Monate Boraxbehandlung von Epileptischen.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 3, Nr. 50, S. 79—81.) **28**, 560.

Hull, Gilbert R., Successful treatment of a case of longstanding epilepsy-grand mal. (Erfolgreiche Behandlung eines Falles von alter, vollentwickelter Epilepsie.) (Practitioner Bd. 109, Nr. 4, S. 325—327.) **31**, 294.

Mirc, J., Note sur le traitement de l'épilepsie par le gardénal. (Behandlung der Epilepsie mit Gardenal.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 52, S. 557.) *

Page, Maurice, Traitement de l'épilepsie essentielle par les injections intraveineuses d'arsénolbenzène. (Behandlung der essentiellen Epilepsie mit intravenösen Injektionen von Arsenobenzol.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 27, S. 777—778.) **31**, 157.

Rychlik, Emanuel, Epilepsiebehandlung. (Rev. neuropsychopathol. Jg. 19, Nr. 8/9, S. 245—247.) (Tschechisch.) **31**, 293.

Schneider, Kurt, Die Luminalbehandlung der Epilepsie. (98. Hauptvers. des psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, 24. VI. 1922.) **30**, 120.

Stanton, James M., The luminal treatment of epilepsy. (Luminalbehandlung bei Epilepsie.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 21, Nr. 1, S. 1—5.) *

Stuchlik, Jar., Opiumbehandlung der Epilepsie nach Flechsig. (Rev. neuropsychopathol. Jg. 19, Nr. 2, S. 33—39.) (Tschechisch.) 29, 308.

Tomesco, P., et I. Constantinesco, Sur le traitement de l'épilepsie par le luminal en injections sous-cutanées, intra-musculaires, intra-veineuses et intra-rachidiennes. (Behandlung der Epilepsie mit Luminalinjektionen.) (Clin. psychiatr., univ., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 4, Nr. 9, S. 248 bis 250.) 32, 384.

Voje, J. H., Luminal in epilepsy and as a sedative. (Luminal bei Epilepsie und als Sedativum.) (Chicago med. recorder Bd. 44, Nr. 2, S. 59—67.) *

Wender, Louis, and D. G. Sampson, The treatment of epilepsy with special reference to the use of luminal. (Behandlung der Epilepsie mit besonderer Berücksichtigung des Luminals.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 6, S. 336—339.) *

Willemse, A., Die Behandlung der genuinen Epilepsie mit einer Kombination von Borpräparaten und Luminal. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 24, S. 2407—2408.) (Holländisch.) 30, 284.

Chirurgische Therapie.

Borszéky, Karl, Zur Behandlung der epileptischen Krämpfe mit Exstirpation einer Nebenniere nach Brüning. (V. Chirurg. Abt., Allg. Krankenh., Budapest.) (Zentralbl. f. Chirurgie Jg. 49, Nr. 29, S 1053—1057.) 30, 529.

Borszéky, Károly, Beiträge zum Wert der chirurgischen Therapie der traumatischen Epilepsie. (Orvosi hetilap. Jg. 66, H. 1, S. 1—2.) (Ungarisch.) 28, 437.

Borszéky, Károly, Die Behandlung der genuinen epileptischen Krämpfe mit der operativen Verkleinerung der Nebennierensubstanz. (Brüningsche Operation.) (Orvosi hetilap Jg. 66, Nr. 14, S. 131—134.) (Ungarisch.) 29, 520.

Chiari, O. M., Zur Frage der Nebennierenexstirpation bei Epilepsie. (Chirurg. Klin., Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 172, H. 1—4, S. 244—246.) 31, 157.

Domaszewicz, A., und J. Zaczek, Chirurgische Behandlung der Epilepsie. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 27, S. 556—558.) (Polnisch.) 31, 157.

Fischer, Heinrich, Kritisches zu dem Artikel Spechts: „Ist die Nebennierenexstirpation bei Epilepsie berechtigt?“ in Nr. 37 (1921) dieser Zeitschrift. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 4, S. 113—115.) 28, 504.

Fischer, Hermann, Exstirpation of one (left) adrenal gland for the cure of epilepsy. (Exstirpation einer [der linken] Nebenniere zur Behandlung der Epilepsie.) (Ann. of surg. Bd. 76, Nr. 2, S. 176—190.) 31, 452.

Fischer, Johannes, Tierexperimentelle Krampfstudien und Bemerkungen zu den Ausführungen Spechts in der Deutschen med. Wochenschr. 1921, S. 1313: „Über experimentelle Studien zur Frage, ob Nebennierenexstirpation bei Epilepsie berechtigt sei.“ (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 17, S. 591—595.) 29, 521.

Hauke, H., Die Behandlung der Epilepsie durch Exstirpation einer Nebenniere. (Allerheil.-Hosp., Breslau.) (Klin.-therapeut. Wochenschr. Jg. 29, Nr. 21/22, S. 181 bis 185.) 30, 204.

Heinemann-Grüder, Zur chirurgischen Behandlung der Epilepsie nach Kriegsschädelverletzungen. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. II. 1922.) 28, 374.

Heymann, E., Nebennierenexstirpation und Epilepsie. (Augusta-Hosp., Berlin.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 8, S. 255—257.) 29, 72.

Jung, Géza, und István Szórády, Die Wirkung der einseitigen Nebennierenexstirpation auf die genuinen epileptischen Anfälle. (Orvosi hetilap Jg. 66, Nr. 39, S. 377—379.) (Ungarisch.) 31, 294.

Kersten, H., Kritisches zu dem Artikel „Ist die Nebennierenexstirpation bei Epilepsie berechtigt?“ von Dr. Specht in Nr. 37 (1921) d. Zeitschr. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 14, S. 482—485.) 29, 308.

Kersten, H., Zur Behandlung der Krampfkranken. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 49, S. 1553—1555.) 32, 44.

Klieneberger, Otto, Die Behandlung der Epilepsie mit Exstirpation und Röntgenbestrahlung der Nebennieren. (Univ.-Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 782—791.) 32, 44.

Kurtzahn, Hans, Röntgenologische Bemerkungen zur Epilepsiebehandlung durch Intensivbestrahlung einer Nebenniere. (Chirurg. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 792—795.) 32, 45

Little, John Mason, Observations on the operative treatment of epilepsy, with a report of fourteen cases. (Beobachtungen zur operativen Behandlung der Epilepsie mit Bericht über 14 Fälle.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 3, S. 65—81.) *

Niederle, Operative Epilepsiebehandlung. (Roshledy v. chirurg. a. gynaekol. Jg. **1**, H. 6, S. 305—308.) (Tschechisch.) *

Pussep, L., Die chirurgische Behandlung der Epilepsie (nach 20jährigen Beobachtungen). (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 43, S. 2142—2145.) **31**, 391.

Sargent, Percy, Some observations on epilepsy. (Chirurgische Gesichtspunkte in der Epilepsie.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 3, sect. of neurol., S. 1 bis 12.) **29**, 165.

Specht, Otto, Ist die Nebennierenexstirpation bei Epilepsie berechtigt? (Tierexperimentelle Studien.) (Chirurg. Univ.-Klin., Gießen.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chirurg. Bd. **125**, H. 2, S. 347—367.) **28**, 504.

Specht, Otto, Erwiderung auf die Kritik Fischers zu meinem Artikel: „Ist die Nebennierenexstirpation bei Epilepsie berechtigt?" in Nr. 4 (1922) dieser Zeitschrift. (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 12, S. 402—403.) **29**, 379.

Stephan und Flörcken, Welche praktischen Erfolge zeitigt die Exstirpation bei Hyperfunktion der Nebenniere selbst oder von deren zentral übergeordneten Zentren. (46. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chirurg., Berlin, Sitzg. v. 19.—22. IV. 1922.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **121**, S 193—197.) *

Sultan, G., Über Nebennierenexstirpation bei Epilepsie. (Städt. Krankenh., Berlin-Neukölln.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 5, S. 153—155.) **28**, 561.

Volland, Untersuchungsresultate von 50 Schädeltrepanationen bei Epilepsie. (Anst. f. Epilept. z. Rethel b. Bethel b. Bielefeld.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **74**, H. 4/5, S. 505—556.) **29**, 71.

Wohlgemuth, Kurt, Nebennierenexstirpation bei Epilepsie. (Rudolf Virchow Krankenh., Berlin.) (Fortschr. d. Med. Jg. **40**, Nr. 22/23, S. 399—400.) *

Kinderkrämpfe, Narkolepsie, Enuresis.

Adler, A., Über das häufige Zusammentreffen von rechtsseitigem Hodentiefstand mit nervösen Blasenbeschwerden. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 48, S. 1612—1613,) **32**, 137.

Bonsmann, M. R., Zur Frage des familiären Auftretens der Spina bifida und Enuresis. (Med. Klin., Augusta-Hosp., Univ. Köln.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **74**, H. 5/6, S. 343—349.) **30**, 264.

Bossert, Otto, Wesen und Bedeutung der Krämpfe im frühen Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Breslau.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **19**, Nr. 3, S. 70—77.) *

Burr, Charles W., The relation of infantile convulsions to epilepsy. (Die Beziehungen zwischen Konvulsionen des Kindesalters und Epilepsie.) (Arch. of pediatr. Bd. **39**, Nr. 5, S. 303—307.) **30**, 119.

Carrière, G., A propos de la communication de M. Zuber, sur le traitement de la miction nocturne involontaire par l'acidification des urines. (Zur Mitteilung von Zuber über die Behandlung des Bettnässens durch Ansäuerung des Harnes.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1922**, Nr. 6, S. 220—221.) **31**, 357.

Chavigny, Les crises convulsives, pithiatisme et épilepsie. (Konvulsivische Anfälle. Pithiatismus und Epilepsie.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 42, S. 368—370.) **31**, 293,

Courtade, Denis, Des différentes formes d'incontinence d'urine chez les enfants. (Verschiedene Formen der Inkontinenz bei den Kindern.) (Journ. de méd. de Paris Jg. **41**, Nr. 7, S. 128—131.) **29**, 191.

Fryszman, Aleksander, Atonia vesicae urinariae congenita. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 141—149.) (Polnisch.) **30**, 302.

Goldstein, Fritz, Zur Behandlung der Enuresis nocturna in Anstalten. (Städt. Kinderheilanst., Buch bei Berlin.) (Fortschr. d. Med. Jg. **40**, Nr. 27/28, S. 471—473.) **31**, 104.

Haas, Alfred, Über larvierte Onanie im Kindesalter. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 31, S. 1155—1157.) **31**, 104.

Herbert, S., The psychogenetic root of enuresis. (Die Psychogenese des Einnässens.) (Psychoanal. review Bd. **9**, Nr. 3, S. 263—266.) **30**, 302.

Hintze, Arthur, Enuresis nocturna, Spina bifida occulta und epidurale Injektion. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. **35**, H. 4, S. 484—543.) **31**, 522.

Hoffmann, W., Keuchhustenkonvulsionen. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 18, S. 438.) **31**, 104.

Holmdahl, David Edv., Die Myelodysplasielehre. Eine kritische anatomische Analyse der wichtigsten Symptome: Spina bifida occulta, Fovea coccygea, Fisteln und Narben der Sacrococcygealregion. Enuresis. (Pädiatr. Univ.-Klin., Lund.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 23, H. 1, S. 1—23.) 31, 263.

Kollewijn, J. R., Ein Fall von Narcolepsie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. 1. Hälfte, Nr. 22, S. 2155.) (Holländisch.) 31, 352.

Krieger, Johannes, Zur Frage der gehäuften kleinen Anfälle. (Dissertation: Königsberg 1922. 24 S.) *

Kyaw, Endokrine Drüsenbehandlung bei Enuresis. (Zeitschr. f. Säuglings- u. Kleinkinderschutz Jg. 14, H. 11, S. 431—432.) *

Léri, André, et Fernand Layani, Incontinence dite „essentielle" d'urine, infantilisme et spina bifida occulta sacré. (Incontinentia urinae, Infantilismus und Spina bifida occulta.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 26, S. 1296—1300.) 31, 264.

Meisels, Vilmos, Die Pathologie und Therapie der Pollakisurie, mit besonderer Berücksichtigung der Anwendung des Afenils. (Gyógyászat Jg. 1922, Nr. 46, S. 630 bis 633 u. Nr. 47, S. 645—646.) (Ungarisch.) 34, 409.

Morse John Lovett, The convulsive disorders of childhood. (Krampfartige Störungen im Kindesalter.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 3, S. 175—178.) 28, 550.

Pérahia, G., Behandlung der nächtlichen Harninkontinenz. (Rev. españ. de urol. y dermatol. Bd. 24, Nr. 277, S. 27—30.) (Spanisch.) 31, 239.

Pototzky, Carl, Die Camphertherapie der Enuresis. (Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Charlottenburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 22, S. 730—731.) 30, 165.

Schwarz, Oswald, Über funktionelle Blasenstörungen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 28, S. 1196—1199.) 31, 104.

Spehr, Paul, Über die Rolle der Spasmophilie bei den agonalen Krämpfen des Frühkindesalters. (Dissertation: Göttingen 1922. 14 S.) *

Stackelberg, Helene v., Beitrag zur Frage der Enuresis nocturna mit besonderer Berücksichtigung der Behandlungsergebnisse der Münchner Kinderpoliklinik in den Jahren 1920—1921 und eigener Versuche mit Oleum cupressi. (Dissertation: München 1922. 32 S.) *

Stettner, Ernst, Pavor nocturnus und Wassermangel. (Univ.-Kinderklin., Erlangen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 31, S. 1157.) 31, 104.

Stier, Ewald, Zur klinischen Stellung und Prognose der gehäuften kleinen Anfälle der Kinder. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 1/2, S. 143—189.) 32, 45.

Sulle convulsioni infantili. (Über Krämpfe bei Kindern.) (Morgagni Jg. 64, Pt. II, Nr. 15, S. 225—229.) *

Takeuchi, Kiyoshi, Über die Veränderungen des Zentralnervensystems von unter Krämpfen gestorbenen Kindern. (Pathol. Inst., Univ., Kyushu.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. 12, S. 67 bis 68.) 35, 351.

Turner, A. Jefferis, Convulsions in childhood. (Krämpfe bei Kindern.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 8, S. 203—206.) *

Zappert, J., Die Behandlung der Enuresis. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 1, S. 27 bis 30 u. Nr. 2, S. 75—77.) *

Schwachsinn (Myxidiotie siehe unter Schilddrüse S. 124).

Allgemeines.

Aronowitsch, G., Über Anomalien des Descensus der Hoden bei geistig Zurückgebliebenen. (Psychiatr. Klin., Militärärztl. Akad., Petersburg, Inst. f. defektive Kinder.) (Wissenschaftliche Medizin Nr. 9, S. 123—134.) (Russisch.) 34, 143.

Breuer, Hermann, Über die Entmündigung von Schwachsinnigen. (Dissertation: Bonn 1922. 29 S.) *

Bruce, Robert, Discussion on defects in school children. (Diskussion über Defekte bei Schulkindern.) (Brit. med. journ. Nr. 3217, S. 346—348.) *

Burnette, N. L., Mental defect and social hygiene. (Schwachsinn und soziale Hygiene.) (Public health journ. Bd. 13, Nr. 2, S. 69—75.) 30, 531.

Clark, L. Pierce, and Charles E. Atwood, A contribution to the etiology of feeblemindedness with special reference to prenatal enamel defects. (Beitrag zur Ursache des Schwachsinns mit besonderer Berücksichtigung fehlerhafter embryonaler Zahnschmelzanlage.) (New York med. journ. Bd. 115, Nr. 10, S. 573—579.) 30, 284.

Feldman, W. M., Case of imbecility due to congenital hydrocephalus. (Fall von Imbezillität durch angeborenen Hydrocephalus hervorgerufen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 12, sect. for the study of dis. in childr., S. 49.) *

Flechtner, Herbert, Zur forensischen Beurteilung sexueller Delikte bei Imbezillität. (Dissertation: Kiel 1922. 38 S.) *

Ganter, Rudolf, Über Schädelinhalt, Hirngewicht und Groß-Kleinhirngewicht bei Epileptischen und Schwachsinnigen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 78, H. 3/4, S. 179—194.) 30, 326.

Gött, Th., Formen kindlichen Schwachsinns. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 46, S. 2288 bis 2291.) 32, 116.

Goldstein, Hyman, Endocrine aspect of the feebleminded and epileptic child. (Zur Endokrinologie des schwachsinnigen und epileptischen Kindes.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 6, S. 330—334.) *

Harms, Bruno, Die Ursachen des Sitzenbleibens bei Schulkindern. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 27, H. 1/2, S. 1—24.) 30, 150.

Hollingworth, Leta S., Differential action upon the sexes of forces which tend to segregate the feebleminded. (Untersuchung über die verschiedene Beteiligung der Geschlechter an der Zahl der Schwachsinnigen.) (Journ. of abnorm. psychol. a. soc. psychol. Bd. 17, Nr. 1, S. 35—57.) 33, 443.

Lereboullet, P., et E. Pichon, Dystrophie infantile avec arriération mentale et méningite basilaire hérédo-syphilitique (présentation de malade). (Infantile Dystrophie mit Schwachsinn und Basilarmeningitis auf heredoluetischer Grundlage [Krankenvorstellung].) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1922, Nr. 6, S. 226—229.) 31, 446.

Maas, O., Über den psychischen Zustand chondrodystrophischer Zwerge. (Berliner Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 11. XII. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 31, S. 397—398.) *

McCready, E. Bosworth, Feeble-minded and backward children. (Schwachsinnige und zurückgebliebene Kinder.) (Internat. clin. Bd. 3, ser. 32, S. 118—162.) 32, 385.

Montesano, Giuseppe, Beitrag zum Studium der Dementia infantilis. (Irrenanst., St. Maria d. Pietà, Rom.) (Zeitschr. f. d. Erforsch. u. Behandl. d. jugendl. Schwachsinns a. wiss. Grundl. Bd. 8, H. 4, S. 254—269.) 32, 117.

Potter, Howard W., Endocrine imbalance and mental deficiency. (Endokrines Gleichgewicht und Schwachsinn.) (Journ. of nerv. and ment. dis. Bd. 56, Nr. 4, S. 334—345.) 31, 379.

Roubinovitch, J., Baruk et Bariéty, Le liquide céphalo-rachidien dans la débilité mentale infantile simple. (Rôle pathogénique de la syphilis héréditaire.) (Der Liquor bei einfacher, kindlicher Debilität.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 8, S. 518—521.) 31, 360.

Sanchis Banus, Psychiatrische Auffassung der Imbezillität. (Anales de la acad. méd.-quirurg. españ. Jg. 9, Nr. 4, S. 214—231.) (Spanisch.) 31, 392.

Saunders, W. E. Roper, The diagnosis of mental deficiency in children. (Diagnose seelischer Mängel bei Kindern.) (St. Bartholomew's hosp. journ. Bd. 29, Nr. 9, S. 142—144.) 30, 204.

Scheidt, Emmi, Ist die angeborene und erworbene Athyreosis eine Form der Idiotie? (Dissertation: Köln 1922. 20 S.) *

Scholz, L., Anomale Kinder. 3., umgearb. Aufl. v. Adalbert Gregor. (Berlin: S. Karger 1922. VII, 312 S.) 30, 461.

Slauck, A., und H. Spatz, Über einen eigenartigen Fall von Verkalkung in einem Kinderhirn. (Aus den wissenschaftlichen Sitzungen der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie.) (Sitzung vom 27. VII. 1922.) 31, 400.

Stearns, A. W., The relation of feeblemindedness to a criminal career. (Die Verwandtschaft zwischen Schwachsinn und Kriminalität.) (Soc. of neurol. a. psychiatry, Boston, 18. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 326—329.) *

Ventra, Carmelo, Contributo allo studio della microcefalia. (Tre casi di microcefalia pura.) (Beitrag zum Studium der Mikrocephalie. [3 Fälle von Mikrocephalia pura.]) (Manicom. interprov. V. E. II., Nocera Inferiore.) (Manicomia Jg. 35, Nr. 1, S. 1—46.) 31, 168.

Vries, Ernst de, und J. J. L. de Neve, Das Vorkommen von Schwachsinn in einer holländischen Universitätsstadt. (Zeitschr. f. d. Erforsch. u. Behandl. d. jugendl. Schwachsinns a. wiss. Grundl. Bd. 8, H. 4, S. 243—253.) 31, 391.

Wallin, J. E. Wallace, An investigation of the sex, relationship, marriage, delinquency and truancy of children assigned to special public school classes. (Über Geschlecht, Verwandtschaft, Heirat, Straffälligkeit und Verwahrlosung bei früheren Hilfsschulkindern.) (Journ. of abnorm. psychol. a. soc. psychol. Bd. 17, Nr. 1, S. 19 bis 34.) 32, 540.

Weygandt, W., Über den heutigen Stand der Erforschung und Behandlung jugendlichen Schwachsinns. (Zeitschr. f. d. Erforsch. u. Behandl. jugendl. Schwachsinns a. wiss. Grundl. Bd. 8, H. 4, S. 278—289.) **31**, 392.

Mongoloider Schwachsinn.

Babonneix, L., Blum et Sémelaigne, Mongolisme infantile. Hérédo-syphilis probable. (Infantiler Mongolismus, Heredosyphilis wahrscheinlich.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 3, S. 85—90.) **30**, 531.

Babonneix, L., et Ramus, Sur un cas de mongolisme chez un hérédo-syphilitique. (Ein Fall von Mongolismus bei einem heredosyphilitischen Kind.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 20, Nr. 3, S. 90—93.) **31**, 205.

Biehler, Mathilde de, Mongolisme infantile. (Infantiler Mongolismus.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 25, Nr. 2, S. 81—89.) **26**, 166.

Clay, Homer T., Mongolian idiocy occurring in one of twins. (Mongolismus bei einem Zwillingskind.) (Children's mem. hosp., Chicago.) (Arch. of pediatr. Bd. 39, Nr. 11, S. 726—729.) **32**, 531.

Clift, M. William, Roentgenological findings in mongolism. (Röntgenologische Befunde bei Mongolismus.) (Americ. journ. of roentgenol. Bd. 9, Nr. 7, S. 420—422.) *

Demuth, Fritz, Mongoloide Idiotie bei einem Mongolen. (Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Berlin-Charlottenburg.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 33, H. 1/2, S. 110 bis 112.) **30**, 531.

Fleming, G. B., The respiratory exchange in cretinism and Mongolian idiocy. (Gasstoffwechsel bei Kretinen und mongoloiden Idioten.) (Roy. hosp. f. sick children, Glasgow.) (Quart. journ. of med. Bd. 16, Nr. 61, S. 11—21.) **32**, 372.

Gloria, Reinh., Über Mongolismus oder mongoloide Idiotie. (Hilfsschule Jg. 15, H. 11, S. 250—254.) *

Halbertsma, Tj., Über mongolische Idiotie im Anschluß an eine Anzahl von Fällen bei Zwillingen. (Afd. Kindergeneesk., Akad. Ziekenh., Leiden.) (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 1, S. 22—32.) (Holländisch.) **30**, 531.

Hofe, Frederick H. von, A report of 150 cases of mongolian idiocy. (Bericht über 150 Fälle von Mongolismus.) (Disp. serv. of Dr. Stafford Mc Lean, babie's hosp., New York City.) (Arch. of pediatr. Bd. 39, Nr. 11, S. 737—740.) **32**, 265.

McLean, Stafford, Mongolian idiocy in one of twins. (Mongolismus bei einem Zwillingskind.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 1, S. 13—15.) **28**, 438.

Roeser, Heinrich, Ein Fall von Mikrocephalie mit prämaturer Nahtsynostose. (Dissertation: Berlin 1922. 33 S.) *

Schmidt, Johannes, Gebißanomalien bei Idioten. (Dissertation: Würzburg 1922. 52 S.) *

Tumpeer, J. Harrison, Mongolian idiocy in a chinese boy. (Mongoloide Idiotie bei einem Chinesenknaben.) (Pediatr. clin., Post-graduate hosp. a. med. school., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 1, S. 14—16.) **30**, 326.

Vaugiraud, M. de, Deux cas d'idiotie mongolienne. (Zwei Fälle von mongoloider Idiotie.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 25, Nr. 3, S. 158—162.) **29**, 379.

Velasco Blanco, Leon, und Raul Sanchez Elia, Betrachtungen über Ätiologie und pathologische Anatomie des Mongolismus. (Arch. de la confer. de med. del hosp. Ramos Mejia Bd. 6, Nr. 2, S. 7—10.) (Spanisch.) **31**, 295.

Waters, W. A. P., Cases of mongolism and cretinism. (Fälle von Mongolismus und Kretinismus.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 12, sect. for the study of dis. in childr., S. 55.) *

Familiäre amaurotische Idiotie.

Babonneix, L., De certaines hétérotopies observées dans les encéphalopathies infantiles. (Heterotopien bei infantilen Encephalopathien.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 26, S. 504—505.) **30**, 442.

Collins, E. Treacher, Hereditary ocular degenerations — „ophthalmic abiotrophies". (Vererbliche Augendegenerationen — Abiotrophien des Auges.) (Internat. congr. of ophth., Washington, 25.—28. IV. 1922, S. 103—143.) **33**, 218.

De Sanctis, A. G., A case of amaurotic family idiocy with symptoms simulating tetany. (Ein Fall von familiärer amaurotischer Idiotie mit tetanieähnlichen Symptomen.) (Internat. clin. Bd. 4, ser. 32, S. 225—227.) **35**, 147.

Globus, J. H., und A. Jakob, Einige Bemerkungen zur Histopathologie der amaurotischen Idiotie. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 53.

Jacobovics, Béla, Idiotia amaurotica Sachs bei einem 13 Monate alten Kinde. (Orvosi Hetilap Jg. 66, Nr. 27, S. 273—274.) (Ungarisch.) **31**, 204.

Marinesco, G., Les rapports du problème de l'hérédité avec la biochimie et la chimie physique. (Die Beziehungen des Vererbungsproblems zur Biochemie und physikalischen Chemie.) (Sonderdruck aus Revue scient. 33 S. 1922.) **33**, 466.

Paterson, Donald, Familial cerebral degeneration. (Familiäre cerebrale Degeneration.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 10, sect. for the study of dis. in children, S. 46—47.) **31**, 149.

Sachs, E., Über die Berechtigung des Rates zum Präventivverkehr in einem Fall von idiopathischer amaurotischer Idiotie. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 20, S. 789 bis 794.) **29**, 521.

Schaffer, Karl, Tatsächliches und Hypothetisches aus der Histopathologie der infantil-amaurotischen Idiotie. (Hirnhistol. u. interakad. Hirnforschungsinst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **64**, H. 5, S. 570—616.) **29**, 308.

Schob, Amaurotische Idiotie mit Mikrocephalie mit Kleinhirnatrophie. (Verein. mitteldeutsch. Pathol., Dresden, 23. IV. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 3, S. 66.) *

Torrance, Herbert Watt, Tay-Sachs' disease: A study of the symptomatology and pathology of three atypical cases. (Die Tay-Sachssche Krankheit: Untersuchungen über Symptomatologie und Pathologie dreier atypischer Fälle.) (Med. a. pathol. dep., royal hosp. f. sick childr., Glasgow.) (Glasgow med. journ. Bd. **97**, Nr. 4, S. 193—211, Nr. 5, S. 263—273 u. Nr. 6, S. 341—360.) **31**, 204.

Behandlung, Hilfsschule.

Assmann, Zur Untersuchung von Hilfsschulkindern bei deren Übernahme in die Hilfsschule. A. Die Aufgabe des Lehrers. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. Jg. **35**, Nr. 6, S. 145—147.) **30**, 66.

Brison, Eliza, The training of sub-normal children. (Die Behandlung unternormaler Kinder.) (Publ. health journ. Bd. **13**, Nr. 8, S. 345—353.) **31**, 392.

Busch, Zur Untersuchung von Hilfsschulkindern bei deren Übernahme in die Hilfsschule. B. Die Aufgaben des Schularztes. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. Jg. **35**, Nr. 6, S. 147—154.) **30**, 326.

Ginolas, M., Psychologische Beobachtungen in der Sammelklasse. (Hilfsschule Jg. **15**, H. 1, S. 2—10.) **29**, 72.

Gommès, Der Haushaltungsunterricht für schwachsinnige Kinder. (Internationaler Kongreß für Haushaltungsunterricht [Paris, April 1922].) **30**, 204.

Gregor, Adalbert, Über aktive Pädagogik in der Fürsorgeerziehung. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerz. Jg. **14**, Nr. 8, Seite 157—160.) **32**, 116.

Hiller, C., Die Entwicklung des Hilfschulwesens in Württemberg. (Hilfsschule Jg. **15**, H. 2, S. 38—45.) *

Hovorka, Oskar, Über Augenmenschen und Ohrenmenschen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 16, S. 685—689.) **29**, 331.

Konikow, M. J., A case of retarded mentality in a child, treated by organotherapy. (Ein Fall von verzögerter geistiger Entwicklung bei einem Kind, mit Organtherapie behandelt.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 2, S. 218—220.) **29**, 521.

Kretzschmar, Richard, Grundsätze für die Aufstellung eines Lehrplanes für die Hilfsschulen Leipzigs. (Hilfsschule Jg. **15**, H. 3, S. 58—64 u. H. 4, S. 79—87.) **31**, 294.

Lazar, Erwin, und Ferdinand Tremel, Die klinisch-pädagogische Auswertung der Ergebnisse von Prüfungen bei Hilfsschulkindern. (Kinderklin., Wien.) (Zeitschr f. Kinderheilk. Bd. **32**, H. 1/2, S. 54—104.) **30**, 66.

Moses, Die soziale Hilfs- und Heilbedürftigkeit der geistig schwachen Schuljugend. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. Jg. **35**, Nr. 2, S. 24—38.) **29**, 72.

Schnell, Walter, Die Hilfsschule in Gefahr. (Stadtgesundheitsamt, Halle a. S.) (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. Jg. **35**, Nr. 2, S. 38—45.) **29**, 72.

Trümper-Bödemann, Max, Die Bedeutung der Farbe im Schwachsinnigenunterricht. (Zeitschr. f. pädagog. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **23**, H. 11/12, S. 448 bis 453.) **32**, 116.

Weygandt, W., Über den heutigen Stand der Erforschung und Behandlung jugendlichen Schwachsinns. (Zeitschr. f. d. Erforsch. u. Behandl. jugendl. Schwachsinns a. wiss. Grundl. Bd. 8, H. 4, S. 278—289.) **31**, 392.

Psychosen des Rückbildungsalters.

Battistessa, P., Contributo alla topografia delle placche senili. (Beitrag zur Topographie der senilen Drüsen.) (Istit. neurobiol. presso l'osp. psichiatr. prov., Mombello.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **46**, H. 1/2, S. 207—221.) **30**, 440.

Bonfiglio, Francesco, L'anatomia patologica delle psicosi dell'età senile. (Riassunto della relazione.) (Die pathologische Anatomie der Psychosen des Greisenalters [Sammelbericht].) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 3/4, S. 219—250.) **29**, 382.

Handelsman, Józef, Alterspsychosen. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 175—185.) (Polnisch.) **32**, 118.

Minea, J., Sur l'évolution des plaques séniles. (Über die Entwicklung der senilen Plaques.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 28, S. 811—813.) **32**, 457.

Seelert, Mischung paranoischer mit depressiven Symptomen bei Psychosen des höheren Alters. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 3, S. 140—155.) **32**, 118.

Arteriosklerotische Erkrankungen.

Beduschi, Vincenzo, La sindrome d'amnesia post-apoplettica. Contributo allo studio della fisiopatologia della memoria. (Das Symptom der postapoplektischen Amnesie.) (Istit. sanit. Rossi per malatt. nerv. e ment., Milano.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 2, S. 65—77.) **29**, 425.

Boehm, Felix, Zwei Fälle von arteriosklerotischem Irresein. (Dissertation: Kiel 1922. 33 S.) *

Lhermitte, J., Syndrome pallidal à évolution progressive chez un vieillard syphilitique. (Pallidumsyndrom mit progressiver Entwicklung bei einem syphilitischen Greise.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 5, S. 555—559.) *

Monchy, S. J. R. de, Die Zergliederung des psychischen Krankheitsbildes bei Arteriosclerosis cerebri. (Psychiatr.-neurol. Klin., Amsterdam.) (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb. [Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol.] H. 17, S. 1—84.) **30**, 535.

Neuberger, Louis, L'artériosclérose cérébrale et la démence „organique“. (Gehirngefäßverkalkung und organische Demenz.) (Journ. des praticiens Jg. **36**, Nr. 11, S. 169—172.) *

Pellacani, G., Le lacune di disintegrazione nell'arteriosclerosi cerebrale. (Lacunäre Einschmelzungen bei der Arteriosklerose des Gehirns.) (Osp. psichiatr. prov., Bologna.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 11/12, S. 673—686.) **32**, 457.

Rossi, Enrico, Demenza afasica. (Malattia di L. Bianchi.) (Aphasische Demenz.) (Manicomio prov. di Milano, Mombello.) (Ann. di nevrol. Jg. **39**, H. 1, S. 1—21.) **32**, 85.

Alzheimersche Krankheit, senile Atrophie und Verwandtes.

Gans, A., Betrachtungen über Art und Ausbreitung des krankhaften Prozesses in einem Fall von Pickscher Atrophie des Stirnhirns. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 1/2, S. 10—28.) **32**, 118.

Kraepelin, Demonstration eines Falles von Alzheimerscher Krankheit. (Aus d. wiss. Sitzg. d. Dtsch. Forsch. Anst. f. Psychiatrie München.) **30**, 431.

Lhermitte, J., L'astasie — abasie cerebelleuse par atrophie Vermeinne chez le vieillard. (Die Kleinhirnastasie-Abasie mit Vermeinnescher Atrophie bei einem Greise.) (Soc. de neurol., Paris, 9. III. 1922.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 3, S. 313—316. 1922.) *

Marie, Pierre, Ch. Foix et Th. Alajouanine, De l'atrophie cérébelleuse tardive à prédominance corticale. (Atrophie parenchymateuse primitive des lamelles du cervelet, atrophie paléocérébelleuse primitive.) (Über die vorwiegend corticale Kleinhirnatrophie bei älteren Leuten. [Einfache parenchymatöse Atrophie der Kleinhirnlamellen, Atrophie des Palaeocerebellum.]) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 7, S. 849—885 u. Nr. 8, S. 1082—1111.) **34**, 189.

Reinhold, Josef, Über presbyophrene Sprachstörungen. (Ein Beitrag zur Frage des Abbaues der Sprachfunktion.) (Dtsch. Psychiatr. Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **76**, H. 1/2, S. 220—253.) **29**, 525.

Schob, Über Gehirnbefunde bei Alzheimerscher Erkrankung. (Verein. mitteldeutsch. Pathol., Dresden, 23. IV. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 3, S. 66.) *

Schuster, Julius, a) Ein Fall von spastischer Heredodegeneration, kombiniert mit Gliom. b) Sclerosis multiplex und diffuse Sklerose. c) Zur Biologie der Schizophrenie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 30, S. 389—397.) *
Thaden, Friedrich, Über Alzheimersche Krankheit. (Dissertation: Kiel 1922. 24 S.) *

Senium und Senilität.

D'Ormea, Antonio, Psicopatia e senilità (in causa d'interdizione). Studio peritico. (Psychopathie und Greisenalter [in einem Begutachtungsfalle].) (Empirische Studie.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 11, H. 1, S. 3—29.) 29, 382.
Ley, Rodolphe, La sénilité. — Etude anatomique. (Die Senilität. — Anatomischer Teil.) (Laborat. d'anat. pathol., univ. libre, Bruxelles.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 6, S. 101—120, Nr. 7, S. 121—140 u. Nr. 8, S. 141—160.) 31, 474.
Thompson, R. J. C., and R. E. Todd, Senescence and senility. (Journ. of the roy. army med. corps Bd. 39, Nr. 4, S. 273—284.) 31, 239.
Thompson, R. J. C., and R. E. Todd, Senescence and senility. (Senium und Senilität.) (Lancet Bd. 202, Nr. 17, S. 874—877.) *

Senile Demenz.

Bruchhäuser, Otto, Über Sprachstörungen bei Dementia senilis. (Dissertation: Gießen 1922. 24 Bl.) *
Solari, Emilio F., Senile Demenz. Gerichtlich-medizinische Betrachtung. (Rev. méd. del Rosario Jg. 12, Nr. 1, S. 30—32.) (Spanisch.) 32, 118.
Vinchon, Jean, Affaiblissement et démence séniles. (Senile Intelligenzschwäche und Demenz.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 7, S. 445—449.) 30, 327.

Progressive Paralyse.

Allgemeines.

Alexander, Paralysie générale latente. (Latente progressive Paralyse.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 43, S. 1031—1032.) 31, 452.
Centenaire de la thèse de Bayle. (1822—1922.) (Hundertster Jahrestag der Bayleschen These [1822—1922].) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 7, S. 910—923.) 31, 296.
Cornil, Lucien, J. Cuel et G. Robin, Choréoathétose congénitale fruste. — Exagération des mouvements involontaires provoquée par l'apparition d'une paralysie générale. (Unausgebildete angeborene Choreoathetose. Verstärkung der unwillkürlichen Bewegungen, hervorgerufen durch die Erscheinungen einer progressiven Paralyse.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 559—562.) *
Demole, Simulation d'ictus par un paralytique général. (Simulation von Anfällen bei einem Paralytiker.) (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 1, S. 146.) *
Eicke, H., Über das Zusammentreffen von negativer Wassermannscher Reaktion im Blute mit positiver im aktiven, negativer im inaktivierten Liquor bei progressiver Paralyse. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 234—240.) 29, 523.
Fischer, Oskar, Zur Frage des cerebralen und des „halbseitigen" Fiebers. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 131—144.) 30, 154.
Garmendia, Francisco S., Prophylaxe der Paralyse. (Anales de la fac. de med. Bd. 7, Nr. 7/8, S. 433—441.) (Spanisch.) 32, 324.
Olander, K. O. N., Verbrennungen bei Dementia paralytica. (Svenska läkartidningen Jg. 19, Nr. 19, S. 380—381.) (Schwedisch.) 29, 524.
Omar, H., and P. H. Carroll, Serologic changes in neurosyphilitic patients during a period of non-treatment. (Serologische Veränderungen bei Neurosyphilitikern während einer Periode von Nichtbehandlung.) (Laborat., Wisconsin psychiatr. inst., Madison.) (Arch. of neurol. a. psychiatrie Bd. 7, Nr. 9, S. 733—738.) 30, 276.
Ostertag, Nikolaus, Die progressive Paralyse und ihre forensische Bedeutung. (Dissertation: Kiel 1922. 37 S.) *
Pilcz, Alexander, Die Paralysefrequenz der letzten 20 Jahre in der Wiener Irrenanstalt. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 24, S. 542—544.) 31, 296.
Raphael, Theophile, The early diagnosis of general paresis. Die Frühdiagnose der Paralyse. (Americ. med. Bd. 28, Nr. 6, S. 337—342.) 30, 532.

Reingardt, Arnold, Über die Stellung der „vier Reaktionen" in der klinischen Diagnose der progressiven Paralyse der Erwachsenen, nach dem Paralysematerial der Jahre 1911—1920 aus der Universitäts-Psychiatrischen und Nervenklinik zu Halle a. d. Saale. (Dissertation: Halle 1922. 66 S.) *
Rodriguez Arias, Belarmino, Über die biologische Diagnose der Paralyse. (Rev. españ. de med. y cirug. Jg. 5, Nr. 54, S. 710—712.) (Spanisch.) *
Targowla, René, La réaction du benjoin colloïdal dans la paralysie générale. (Die kolloidale Benzoereaktion bei der Paralyse.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 86, S. 931—933.) 31, 507.
Targowla, René, Etude de la réaction de l'élixir parégorique avec le liquide céphalorachidien des paralytiques généraux. (Reaktion des „Elixir parégorique" mit dem Liquor cerebrospinalis der Paralytiker.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 9, S. 567—570.) 32, 79.
Watkins, Harvey M., A note on general paresis at the Danvers State hospital. (Bericht über die Paralyse im Danvers State Hospital.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 187, Nr. 4, S. 137—139.) 31, 297.
Weichbrodt, R., Untersuchungen über die Wassermannsche Reaktion bei Paralytikern. (Diskussion zu „Syphilis und Liquor".) (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 142—143.) 32, 473.
Urechia, C. J., Note sur l'état des ganglions de Gasser chez deux paralytiques avec chute et préoccupation dentaire. (Gassersches Ganglion bei 2 Paralytikern mit Zahnausfall.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1 [Jg. 41], Nr. 1, S. 1—2.) 28, 506.

Ätiologie und Pathogenese.

Alford, L. B., On the pathogenesis and treatment of tabes dorsalis and general paralysis. (Über die Pathogenese und Behandlung der Tabes dorsalis und progressiven Paralyse.) (Dep. of neurol., Washington univ. school of med., Saint Louis.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 6, Nr. 3, S. 410—415.) 35, 115.
Bertolucci, Italo, Reperti di spirocheta pallida nella paralisi progressiva. Forme atipiche ed endocellulari. (Spirochaeta pallida bei progressiver Paralyse.) (Clin. malatt. ment. e nerv., univ., Pisa, e osp. psichiatr. prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 10, H. 5/6, S. 222—259.) 28, 506.
Dunlap, Charles B., Recent studies on spirochetes in general paralysis. (Neue Untersuchungen über die Spirochäten bei der progressiven Paralyse.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 6, S. 589—607.) 32, 116.
Ferrarini, Corrado, Le attuali conoscenze sulla biologia dell'infezione sifilitica e la loro applicazione alla patogenesi della paralisi progressiva. (Die gegenwärtigen Kenntnisse über die Biologie der syphilitischen Ansteckung und ihre Anwendung auf die Pathogenese der Paralyse.) (Osp. psichiatr. prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 11, H. 4/5, S. 237—389.) 31, 453.
Grimaldi, Lelio, Spirocheta pallida e paralisi progressiva. (Spirochaeta pallida und progressive Paralyse.) (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. 39, H. 1, S. 22—48.) 32, 322.
Jahnel, F., Das Problem der progressiven Paralyse. (Psychiatr. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 166—182.) 29, 522.
Klarfeld, B., Zur Frage nach der Pathogenese der Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 95—103.) 29, 379.
Kohen, Victor, Fréquence de la contagion et de l'hérédité similaires dans le tabes et la paralysie générale. (Häufigkeit gleichartiger Ansteckung und Vererbung bei Tabes und progressiver Paralyse.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 2, [Jg. 40], Nr. 3, S. 113 bis 140, 1921, Bd. 1 [Jg. 41], Nr. 1, S. 33—48 u. Nr. 2, S. 81—96.) 30, 180.
Lhermitte, J., et L. Cornil, Le problème de la paralysie générale à l'occasion centenaire de la thèse de Bayle (1822). (Das Paralyseproblem, gelegentlich der Jahrhundertfeier der These von Bayle, 1822.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 49, S. 789—795.) 30, 207.
Mannini, Cesare, Sull eziologia della paralisi generale progressiva. Nota di ricerche sperimentali. (Über die Ätiologie der progressiven Paralyse. Mitteilung über experimentelle Untersuchungen.) (Cervello Jg. 1, Nr. 5, S. 344—346.) 32, 116.
Ossipoff, W., Progressive Paralyse — eine syphilitische Spätpsychose. (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. 2, S. 221—226.) (Russisch.) 33, 448.
Stern, Zur Frage der Infektionsmöglichkeit durch Paralytiker. (12. Kongr. d. dtsch. dermatol. Ges., Hamburg, Sitzg. v. 17.—21. V. 1921.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphil. Bd. 138, S. 210—212.) 29, 522.
Wildermuth, Hans, Die Rolle der Konstitution in der Paralyse. (Med. Korresp.-Bl. f. Württ. Bd. 92, Nr. 9, S. 77—78.) 29, 522.

Symptomatologie.

Andrewes, C. H., and W. E. Lloyd, A case of general paresis complicated by acute meningitis due to micrococcus catarrhalis. (Fall von progressiver Paralyse, kompliziert durch akute Meningitis.) (St. Bartholomew's hosp. journ. Bd. 30, Nr. 3, S. 42—43.) *

Cornil, Lucien, et G. Robin, Pachyméningite hémorrhagique bilatérale chez un paralytique général. (Beiderseitige Pachymeningitis haemorrhagica bei einem Paralytiker.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 92, Nr. 3, S. 144—147.) 30, 533.

Cornil, Lucien, J. Cuel et G. Robin, Choréoathétose congénitale fruste. — Exagération des mouvements involontaires provoquée par l'apparition d'une paralysie générale. (Unausgebildete angeborene Choreoathetose. Verstärkung der unwillkürlichen Bewegungen, hervorgerufen durch die Erscheinungen progressiver Paralyse.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 559—562.) *

Darias Montesino, V., „Die einsilbige Antwort" als Symptom der Paralyse. (Siglo méd. Bd. 69, Nr. 3571, S. 542.) (Spanisch.) 30, 284.

Davis, Thomas K., An endocrinal factor in general paresis. (Ein endokriner Faktor bei der progressiven Paralyse.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 163, Nr. 3, S. 425—430.) 29, 248.

Hollós, Stefan, und S. Ferenczi, Zur Psychoanalyse der paralytischen Geistesstörung. (Beih. d. „Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse" Nr. 5.) (Leipzig, Wien u. Zürich: Internat. Psychoanalyt. Verlag 1922. 55 S.) 30, 284.

Klippel, Le syndrôme de la paralysie générale. Etude synthétique. (Der paralytische Symptomenkomplex. Synthetische Studie.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 1, Nr. 2, S. 106—119.) 29, 166.

Krueger, Hermann, Paralytische Anfälle, ihre Genese und Bedeutung für den Verlauf der Paralyse. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 3/4, S. 454—488.) 32, 322.

Mann, Erich, Paralyse mit Herderscheinungen (Lissauersche Paralyse). (Dissertation: Breslau 1922. 25 S.) *

Mazáčová, Anna, Drei Fälle von Alterspäralyse. (Časopis lékařův českých Jg. 61, Nr. 34, S. 778—780.) (Tschechisch.) 31, 297.

Merklen, Pr., et M. Minvielle, Un cas de paralysie générale confuse. (Akut einsetzende Paralyse.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 11, S. 501—505.) 29, 380.

Mestchersky, Germain, Sur un cas de phénomènes secondaires syphilitiques observés chez un paralytique général. (Sekundär-syphilitische Erscheinungen bei einem progressiven Paralytiker.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 3, Nr. 6, S. 269—274.) 30, 208.

Obregia, A., Sur les hallucinations dans la phase paranoïde de la paralysie générale. (Über die Halluzinationen im paranoiden Stadium der progressiven Paralyse.) (Hosp. d'aliénés, marcutza.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 23, S. 296—298.) 30, 532.

Schilder, Paul, Bemerkungen über die Psychologie des paralytischen Größenwahns.(Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 1/3, S. 1—14.) 28, 506.

Stanojewič, L., Das Krankheitsbild der progressiven Paralyse im Greisenalter. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 1, S. 20—23.) 29, 73.

Targowla, René, Badonnel et G. Robin, Les rémissions dans la paralysie générale (étude clinique et humorale). (Die Remissionen bei der progressiven Paralyse [klinische und serologische Studie].) (Ann. méd.-psychol. Bd. 1, Nr. 3, S. 217—238 u. Nr. 4, S. 320—325.) 30, 326.

Targowla, René, et M. Badonnel, Diagnostic précoce d'un cas de paralysie générale par la ponction lombaire. Syndrôme confusionnel. (Frühdiagnose in einem Falle von P. p. durch Lumbalbefund. Symptomenbild: Verwirrtheit.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp de Paris Jg. 38, Nr. 9, S. 433—437.) 29, 310.

Tomesco, P., Syndrôme de paraphrénie systématique dans la phase préparalytique de la paralysie générale. (Der Symptomenkomplex einer systematisierenden Paraphrenie in der präparalytischen Phase einer Paralyse.) (Clin. psychiatr., univ., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 4, Nr. 4, S. 121 bis 125.) 30, 532.

Winkel, Gerhard, Vier Fälle von progressiver Paralyse mit atypischem Verlauf. (Dissertation: Greifswald 1922. 61 S.) *

Konjugale und juvenile Paralyse.

Cacioppo, Luigi, Un caso di paralisi progressiva coniugale. (Fall von konjungaler progressiver Paralyse.) (Clin. dermosifilopat., univ., Palermo.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 36, S. 1167—1169.) *

Hamel, J., et P.-A. Merland, A propos d'un cas de paralysie générale infantile. (Bemerkungen zu einem Fall von infantiler Paralyse.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 1, Nr. 5, S. 421—428.) **30**, 207.

Raphael, Theosophile, and Sherman Gregg, Juvenile paresis associated with hypopituitarism and sympathicotonic trend. Report of a case. (Juvenile Paralyse mit Hypofunktion der Hypophyse und Neigung zu Sympathicotonus.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. 3, S. 194—199.) **29**, 453.

Pathologische Anatomie.

Bravetta E., Sulla presenza di spirocheta nell'encefalo dei paralitici. (Über das Vorkommen von Spirochäten im Gehirn von Paralytikern.) (Folia med. Jg. 8, Nr. 13, S. 415.) *

Coppola, Alfredo, Ricerche sulle spirochete nella paralisi progressiva (con dimostrazione di preparati istologici). (Untersuchungen über Spirochäten bei progressiver Paralyse [mit Demonstrationen histologischer Präparate].) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 314—366.) *

Coppola, Alfredo, Aortite e paralisi progressiva. (Studio anatomo-clinico ed osservazioni statistiche.) (Aortitis und progressive Paralyse. [Anatomisch-klinische Studie und statistische Beobachtungen.]) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 367—379.) *

D'Alessandro, Franco, Contributo alla anatomia patologica della ghiandola genitale maschile nella paralisi progressiva. (Beitrag zur pathologischen Anatomie der Hoden bei progressiver Paralyse.) (Manicomio prov., Ancona.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 3, S. 415—442.) **32**, 322.

Jakob, A., Einige Bemerkungen zur Histopathologie der Paralyse und Tabes mit besonderer Berücksichtigung des Spirochätenbefundes. (Staatskrankenanst. u. Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 191—224.) **29**, 247.

Josephy, Frühparalyse. (Ges. d. Psychiater u. Neurol. Groß-Hamburgs, Sitzg. v. 26. XI. 1922.) **32**, 117.

Kaltenbach, Herbert, Über einen eigenartigen Markprozeß mit metachromatischen Abbauprodukten bei einem paralyseähnlichen Krankheitsbild. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **75**, H. 1/2, S. 138—146.) **30**, 207.

Koch, Mathilde L., Chemical investigations of the central nervous system under normal and pathologic conditions. Chemical examination of the central nervous system in two cases of general paralysis. (Chemische Untersuchungen des Zentralnervensystems unter normalen und pathologischen Bedingungen. Chemische Untersuchung des Zentralnervensystems in zwei Fällen von allgemeiner Paralyse.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 488—512.) **29**, 453.

Kufs, Hugo, Über den herdförmigen Markfaserschwund und über die polysklerotischen Formen der Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Pathogenese der multiplen Sklerose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 289—308.) **29**, 522.

Lubarsch, O., Über die Ablagerung eisenhaltigen Pigments im Gehirn und ihre Bedeutung bei der progressiven Paralyse. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Bd. **67**, H. 1, S. 1—12.) **32**, 323.

Manouélian, Y., Recherches histo-microbiologiques sur la paralysie générale. Existence du tréponème dans le cytoplasme des cellules nerveuses de l'écorce cérébrale. (Histomikrobiologische Untersuchungen bei progressiver Paralyse. Vorkommen der Syphilisspirochäten im Zelleib der Nervenzellen der Hirnrinde.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **174**, Nr. 17, S. 1134—1136.) **33**, 446.

Solomon, H. C., and A. E. Taft, Effects of antisyphilitic therapy as indicated by the histologic study of the cerebral cortex in cases of general paresis. A comparative study of forty-two cases. (Wirkungen der antisyphilitischen Therapie gemessen an der histologischen Untersuchung der Hirnrinde in Fällen von progressiver Paralyse.) (Neuropathol. laborat., psychopathic hosp., Boston.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 141—165.) **33**, 117.

Solomon, Harry C., and Annie E. Taft, Histologic evidence of the result of treatment of general paralysis. (Histologischer Beweis für das Behandlungsresultat von Paralyse.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 17. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 399—401.) *

Spatz, Hugo, Über eine einfache Methode zur anatomischen Schnelldiagnose der progressiven Paralyse. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 38, S. 1376.) *

Steiner, Über die Entmarkungsflecken bei progressiver Paralyse. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, B.-Baden, Mai 1922.) 30, 206.

Taft, A. E., A note on the pathology of the choroid plexus in general paralysis. (Bemerkung über die Pathologie des Plexus chorioideus bei Paralyse.) (Dep. of neurosyphilis, Boston psychopath. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 2, S. 177—182.) 29, 73.

Prognose und Behandlung.

Adler, Arthur, Weiteres zur Prophylaxe und Behandlung von Tabes und progressiver Paralyse mittels Chinin. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 45/46, S. 279.) 28, 540.

Aubry, E., et Trampol, Le traitement arsénical de la paralysie générale (observations personnelles). (Die Arsenbehandlung der progressiven Paralyse [persönliche Beobachtungen].) (Rev. méd. de l'est 50, Nr. 5, S. 129—137.) 30, 209.

Delgado, Honorio F., Treatment of paresis by inoculation with malaria. (Die Behandlung der Paralyse durch Einimpfung von Malaria.) (Journ. of nerv. a. mental dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 376—389.) 30, 285.

De-Paoli, Nino, Sulla cura della paralisi progressiva. (Über die Behandlung der progressiven Paralyse.) (Manicom. prov., Ancona.) (Note e riv. di psichiatria Bd. 10, Nr. 1, S. 12—27.) 30, 285.

Ducoste et Martimor, Traitement des ictus de la paralysie générale. (Behandlung von Lähmungen bei Paralyse.) (Soc. méd.-psychol., Paris, 29. XII. 1921.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 80, Nr. 1, S. 60—64.) *

Ebaugh, Franklin G., The treatment of general paresis by the intracistern route. (Die Behandlung der progressiven Paralyse mit der intracisternen Methode.) (New Jersey State hosp., Trenton.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 3, S. 325 bis 331.) 29, 166.

Fischer, Oskar, Über die unspezifische Therapie und Prophylaxe der progressiven Paralyse. Nachtrag zum gleichlautenden Artikel in Nr. 50, 1921, dieser Wochenschrift. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 13, S. 402.) 29, 454.

Gans, A., Die Behandlung der Dementia paralytica mit Malariaübertragung nach Wagner-Jauregg. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 17, S. 1693—1697.) (Holländisch.) 31, 453.

Gerstmann, J., Der jetzige Stand der Malariatherapie der progressiven Paralyse, mit spezieller Berücksichtigung neuer Erfahrungen. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych.- u. Nerven-Klin. d. Univ. Leipzig.) 31, 51.

Gerstmann, Josef, Über die Einwirkung der Malaria tertiana auf die progressive Paralyse. II. Mitt. (Univ.-Klin. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Wien.) Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 1/3, S. 242—258.) 30, 533.

Hinsen, Wilhelm, Cocainwirkung bei stuporösen Paralysen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 4/5, S. 602—604.) 29, 74.

Jacobi, Walter, Über therapeutische Versuche mit dem Benköschen Jodpräparat bei Paralysis progressiva. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 4, S. 77—79.) 29, 453.

Jacobi, Walter, Über kombinierte endovenöse Mirion-Neosalvarsanbehandlung bei progressiver Paralyse. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 43, S. 840—841.) 31, 453.

Kirschbaum, W., Entgegnung auf die Ausführungen von Plaut und Steiner in Bd. 75 dieser Zeitschrift. (Staatskrankenanst., Friedrichsberg-Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 76, H. 3, S. 415.) 29, 525.

Kirschbaum, Walter, Über Malaria- und Recurrensfieber-Behandlung bei progressiver Paralyse. (Vergleichende Untersuchungen über die Häufigkeit der Remissionen.) (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst., Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 75, H. 3/5, S. 635—685.) 29, 524.

Kogerer, Heinrich, Über die Probe mit Natrium nucleinicum bei der Malariabehandlung der Paralytiker. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 15, S. 342.) 29, 524.

Lorente y Patron, Sebastian, Behandlung der Paralyse mit der Methode von Rosenblum. (Rev. de psiquiatria y disciplinas conexas Bd. 4, Nr. 3, S. 193—204.) (Spanisch.) 32, 533.
Lorente [y Patron], Sebastian, Behandlung der progressiven Paralyse nach der Rosenblumschen Methode. (Lima: César Torres Benavides 1922. 14 S.) 32, 324.
Marie, A., Paralysies générales conjugales. (Konjugale Paralyse.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 20. XI. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 97, S. 1057.) 32, 116.
Mattauschek, E., Moderne Behandlung der Tabes und Paralyse. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 31, S. 665—669.) 31, 132.
Pfister, Zur Frage der Chininbehandlung von progressiver Paralyse und Tabes. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 11/12, S. 76—77.) 30, 208.
Plaut und Spielmeyer, Zur Frage der Heilbarkeit der Paralyse. (Aus den wissenschaftlichen Sitzungen der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie in München.) 31, 464.
Plaut, F., und G. Steiner, Zur Geschichte und Begründung der Recurrenstherapie bei Paralyse. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 75, H. 3/5, S. 686—688.) 29, 525.
Plaut, F., und G. Steiner, Zur Entgegnung von W. Kirschbaum [auf die obige Arbeit in Bd. 75, H. 3/5, S. 686—688.] (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 76, H. 3, S. 416.) 30, 208.
Quercy, E., Roger et Diguet, Sur le traitement spécifique de la paralysie générale. (Über die spezifische Behandlung der progressiven Paralyse.) (Ann. méd. psychol. Bd. 1, Nr. 3, S. 239—244.) 29, 380.
Rogues de Fursac, J., et Furet, Quarante-trois paralytiques généraux traités par les arsénobenzols. (Méthode des doses faibles et fréquemment répétées.) (43 mit Arsenobenzol behandelte Paralytiker [Methode der kleinen und häufig wiederholten Dosen].) (Encéphale Jg. 17, Nr. 1, S. 38—53.) 28, 506.
Rottmann-Cerna, J., Die Bedeutung der Untersuchung der Lumbalflüssigkeit für die Prophylaxe der Tabes und progressiven Paralyse. (Spitalul Jg. 42, Nr. 9, S. 247 bis 250.) (Rumänisch.) *
Solomon, H. C., and A. E. Taft, Effects of antisyphilitic therapy as indicated by the histologic study of the cerebral cortex in cases of general paresis. A comparative study of forty-two cases. (Der Einfluß der antisyphilitischen Behandlung, soweit er sich bei der mikroskopischen Untersuchung der Hirnrinde in Fällen von progressiver Paralyse zu erkennen gibt.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 4, S. 341 bis 365.) 31, 297.
Stern-Piper, Ludwig, Erfahrungen mit der Silbersalvarsanbehandlung der progressiven Paralyse. (Frankfurter Nervenheilanstalten, Köppern i. Ts.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 27, S. 1007—1009.) 30, 533.
Wagner-Jauregg, The treatment of general paresis by inoculation of malaria. (Die Behandlung der Paralyse durch Einimpfung von Malaria.) (Journ. of nerv. a. mental dis. Bd. 55, Nr. 5, S. 369—375.) 30, 285.
Wagner-Jauregg, Die Behandlung der progressiven Paralyse durch Malariaimpfung. (Rev. de psiquiatria y disciplinas conexas Bd. 4, Nr. 3, S. 177—184.) (Spanisch.) *
Wallner, Luka, Der gegenwärtige Stand der Malariatherapie. (Dissertation: Würzburg 1922. 69 S.) *
Weygandt, Über aktive Paralysebehandlung. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, B.-Baden, Mai 1922.) 30, 208.
Zalla, M., e A. Coppola, Osservazioni sulla terapia della paralisi progressiva. (Beobachtungen über die Therapie bei progressiver Paralyse.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 379—403.) *

Trypanosomenkrankheiten.

Blanchard, M., et G. Lefrou, Le traitement de la maladie du sommeil par le „189“. (Inst. Pasteur, Brazzaville.) (Behandlung der Schlafkrankheit durch „189“.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 15, Nr. 9, S. 797—802.) *
Jojot, Ch., Prophylaxie de la maladie du sommeil au Cameroun en 1920 et 1921. (Prophylaxe der Schlafkrankheit in Kamerun in den Jahren 1920/1921.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 15, Nr. 9, S. 830—833.) *
Lefrou et Ouzilleau, Etude du liquide céphalo-rachidien considéré dans ses rapports avec l'évolution et le traitement de la maladie du sommeil. (Studien über den Liquor cerebrospinalis in seinen Beziehungen zur Entwicklung und Behandlung der Schlafkrankheit.) (Inst. Pasteur, Brazzaville.) (Ann. de l'inst. Pasteur Jg. 36, Nr. 12, S. 834—850.) 32, 359.

Lefrou et Ouzilleau, La thérapeutique intrarachidienne dans la maladie du sommeil. (Die intraspinale Behandlung der Schlafkrankheit.) (Inst. Pasteur, Brazaville.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 15, Nr. 1, S. 59—80.) *

Lefrou, G., et F. Ouzilleau, Essai du tryparsamide dans le traitement de la maladie du sommeil. (Zur Behandlung der Schlafkrankheit mit Tryparsamit.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 15, Nr. 9, S. 802—805.) *

Low, George C., and Philip Manson - Bahr, Preliminary note on the therapeutic action of bayer „205" in nine case of human trypanosomiasis. (Vorläufiger Bericht über die therapeutische Wirkung von Bayer „205" bei 9 Fällen von menschlicher Trypanosomkrankheit.) (Lancet Bd. 203, Nr. 25, S. 1265—1266.) (Ref. siehe: Kongreßzentralbl. f. d. ges. inn. Med. u. ihre Grenzgeb.) *

Mackenzie, A. J., Case of trypanosomiasis. (Ein Fall von Trypanosomenerkrankung.) (Med. serv., Rhodesia.) (Ann. of trop. med. a. parasitol. Bd. 16, Nr. 4, S. 457 bis 458.) 33, 156.

Mayer, Martin, Über Resorption und Wirkung des Trypanosomenheilmittels Bayer 205 bei innerlicher Behandlung. (Inst. f. Schiffs- u. Tropenkrankh., Hamburg.) (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 26, H. 8, S. 237—243.) *

Mayer, Martin, und W. Menk, Beitrag zur Behandlung der Schlafkrankheit mit „Bayer 205" und dessen Verhalten im menschlichen Körper. (Inst. f. Schiffs- u. Tropenkrankh., Hamburg.) (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 26, H. 7, S. 208 bis 212.) 33, 451.

Mühlens, P., Das Trypanosomenheilmittel „Bayer 205". (Psychiatr. en neurol. bladen. Beiheft Nr. 5, S. 43—56.) *

Peutz, J. L. A., Das Serum mit trypanosomentötender Eigenschaft und seine Bedeutung für die Klinik. (Afd. v. inw. geneesk., Ziehenk., 's-Gravenhage.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Hg. 66, 2. Hälfte, Nr. 14, S. 1544—1550.) (Holländisch.) *

Reynolds, François H. K., and Harry W. Schoening, The precipitation of colloidal gold in the cerebrospinal fluid of horses with dourine. (Die Goldsolreaktion bei der Dourine der Pferde.) (Journ. of infect. dis. Bd. 31, Nr. 1, S. 59—63.) 35, 93.

Stephens, J. W. W., and W. Yorke, A case of sleeping sickness (T. gambiense) treated by „Bayer 205". (Ein Fall von Schlafkrankheit [T. gambiense] mit „Bayer 205" behandelt.) (Ann. of trop. med. a. parasitol. Bd. 16, Nr. 4, S. 421—424.) *

Dementia praecox (Schizophrenien).

Aguglia, Eugenio, e Aldo Giarrusso, Abito morfologico e sistema endocrinosimpatico nella demenza precoce. (Morphologischer Habitus und endokrinosympathisches System in der Dementia praecox.) (Istit. di clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Riv. ital. di neuropatol., psichiatr. ed elettroterap. Bd. 15, H. 4, S. 132 bis 140.) 32, 198.

Ameghino, Arturo, Begriff der Dementia praecox. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med. legal Jg. 9, Nr. 53, S. 3—24.) (Spanisch.) 34, 387.

Aronowitsch, G., Über den Verlauf kataleptoider Erscheinungen bei Katatonie im Schlafe. (Psychiatr. Klin., Militärärztliche Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. Nr. 2, S. 243—260.) (Russisch.) 34, 146.

Aschaffenburg, Gustav, Schizophrenie, schizoide Veranlagung und das Problem der Zurechnungsfähigkeit. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 628 bis 633.) 35, 261.

Bakody, Aurél v. (Budapest), Die Wirkung des Cocains auf das vegetative Nervensystem bei Schizophrenie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) 30, 423.

Benon, R. Démence précoce et vagabondage. (Dementia praecox und Vagabundage.) (Ann. d'hyg. publ. et de méd. lég. Bd. 38, Nr. 2, S. 90—95.) 30, 535.

Benon, R., Stupeur. Astasie-abasie. Démence précoce. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 103, S. 1694—1695.) 32, 198.

Benon, R., Démence précoce. Aggravation par la guerre. (Dementia praecox. Verschlimmerung durch den Krieg.) (Progr. méd. Jg. 50, Nr. 29, S. 344—346.) 35, 258.

Bleuler, Schizophrenie und Militärversicherung. (Schweiz. Verf. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 312—315.) *

Bleuler, E., Die Probleme der Schizoidie und der Syntonie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 373—399.) 35, 150.

Bowman, Karl M., Schizophrenic deterioration: biochemical studies and presentation of case. (Schizophrene und biochemische Studien und Vorstellung von Fällen.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 17. XI. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 395—397.) *

Bowman, Karl M., Joseph P. Eidson and Stanley P. Burladge, Bio-chemical studies in ten cases of dementia praecox. (Biochemische Untersuchungen an 10 Fällen von Dementia praecox.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 187, Nr. 10, S. 358—362.) 31, 454.

Buscaino, V. M., Sostanze basiche tossiche-ammine a nucleo immidazolico presenti nelle orine di neuro- e psicopatici. Reazioni qualitative per metterle in evidenza. Loro distribuzione, genesi e significato biologico, specialmente nella demenza precoce, l'amenza e l'encefalite letargica. (Gegenwart basischer toxischer Substanzen von Aminocharakter mit einem Imidazolkern im Harn von Neuro- und Psychopathen. Qualitative Reaktionen für deren Nachweis. Ihre Verteilung, Ursprung und biologische Bedeutung, insbesondere in der Dementia praecox, der Amentia und der Encephalitis lethargica.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/8, S. 178—230.) (Ref. s. Ber. über die ges. Physiol. u. Pharmakol. Bd. 18, S. 240.) *

Cotton, Henry A., The etiology and treatment of the socalled functional psychoses. Summary of results based upon the experience of four years. (Ätiologie und Behandlung der sogenannten funktionellen Psychosen. Das Ergebnis 4jähriger Erfahrungen.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 2, S. 157—210.) 32, 243.

Delgado, Honorio F., Die Verleugnung der Vaterschaft als psychotisches Symptom. (Rev. de psiquiatria y disciplinas conexas Bd. 4, Nr. 1, S. 31—42 u. Nr. 2, S. 115 bis 125.) (Spanisch.) 36, 112.

Dobrotworski, N., Die biologischen Methoden in der Psychiatrie. (Psychiatr. Klin., milit.-ärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. 1, S. 132—136.) (Russisch.) 33, 413.

Ewald, Schizophrenie, Schizoid, Schizothymie. (Kritische Bemerkungen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 3/4, S. 439—452.) 31, 205.

Gehuchten, Paul van, Encéphalite épidémique et démence précoce. (Epidemische Encephalitis und Dementia praecox.) (Scalpel Jg. 75, Nr. 25, S. 585—589.) 30, 308.

Gelma, Eugène, L'état actuel de la question de la démence précoce. (Der gegenwärtige Stand der Frage der Dementia praecox.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 13, S. 407—419.) 31, 205.

Gérard, Karl, Der heutige Stand der Erblichkeitsforschung bezüglich der Dementia praecox. (Dissertation: Bonn 1922. 21 S.) *

Grassl, Dementia praecox bei Zwillingen. (Arch. f. Rassen- u. Gesellschafts-Biol. Bd. 14, H. 2, S. 177—178.) 31, 454.

Gruhle, Hans W., Die Psychologie der Dementia praecox. (Psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 454—471.) 35, 260.

Halfbrodt, Wilhelm, Ein Fall von Katatonie bei Tabes dorsalis. (Dissertation: Kiel 1922. 10 S.) *

Hall, Geo. W., and Clarence A. Neymann, Studies of schizophrenic reactions. (Studien über die schizophrenen Reaktionen.) (Cook County psychop. hosp. a. John Mc Cormick inst. f. infect. dis., Chicago.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 5, S. 433—440.) 32, 45.

Hall, George W., and Clarence A. Neymann, Studies of schizophrenic reactions. (Studien über schizophrene Reaktionen.) (Cook County psychopathic hosp. a. John Mc Cormick inst. f. infect. dis., Chicago.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 197—202.) 33, 123.

Hansen, Søren, Erblichkeitsverhältnisse bei Dementia praecox. (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 2, S. 17—28.) (Dänisch.) 29, 74.

Hinrichsen, Reaktive Phasen bei Dementia praecox. (62. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Basel, Sitzg. v. 24. u. 25. VI. 1922.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 2, S. 280—281.) *

Homburger, August, Über die Entwicklung der menschlichen Motorik und ihre Beziehung zu den Bewegungsstörungen der Schizophrenen. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 562—570.) 35, 150.

Joerger, Eugen, Die Jahreskurve der Dementia praecox. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 9 S.) *

Kluge, Endre, Beiträge zur Symptomatologie der Schizophrenie. (Orvosi Hetilap Jg. 66, Nr. 33, S. 322—324.) (Ungarisch.) 31, 206.

Kronfeld, Arthur, Über schizophrene Veränderungen des Bewußtseins der Aktivität. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 1/3, S. 15—68.) 28, 507.

Krüger, Louis, Dementia praecox bei Jugendlichen. (Dissertation: Königsberg 1922. 69 S.) *

Künsemüller, Adolf, Ein Fall von Dementia praecox im Kindesalter. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 23 S.) *

Küppers, E., Über den Sitz der Grundstörung bei der Schizophrenie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 546—552.) 85, 260.

La Moure, Charles T., Dementia praecox. (Albany med. ann. Bd. 43, Nr. 3, S. 118 bis 121.) *

Lange, J., Periodische, zirkuläre und reaktive Erscheinungen bei der Dementia praecox. (Psychiatr. Klin., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 1/2, S. 200—239.) 82, 325.

Lobstein, J., Beiträge zur Kenntnis von Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 8, S. 738—750.) (Holländisch.) 29, 291.

Lorenz, W. F., Sugar tolerance in dementia praecox and other mental disorders. (Zuckertoleranz bei Dementia praecox und anderen Geistesstörungen.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 2, S. 184—196.) 81, 298.

Magenau, Otto, Verlaufsformen paranoider Formen der Schizophrenie. Versuch einer Typenbildung; ein Beitrag zur Paraphrenielehre. (Württemb. Heilanst., Zwiefalten.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 79, H. 4/5, S. 463—575.) 81, 454.

Magenau, Otto, Verlaufsformen paranoider Psychosen der Schizophrenie. Versuch einer Typenbildung: ein Beitrag zur Paraphrenielehre. (Dissertation: Tübingen 1922.) *

Maier, Hans W., Über Versicherungshebephrenien. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 442—453.) 85, 261.

Mayer-Gross, W., Zum Problem des „schizophrenen Reaktionstypus". (Psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 5, S. 584—589.) 80, 212.

Menninger, Karl A., Reversible schizophrenia. A study of the implications of delirium schizophrenoides and other post-influenzal syndromes. (Heilbare Schizophrenie.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 573—588.) 80, 212.

Minkowski, E., Recherches sur le rôle des „complexes" dans les manifestations morbides des aliénés. (Le cas de Marie L. . . .) (Über die Rolle der „Komplexe" in den Symptomen der Geisteskranken. [Der Fall Marie L. . . .].) (Encéphale Jg. 17, Nr. 4, S. 219—228 u. Nr. 5, S. 275—281.) 80, 214.

Morel, Ferdinand, A case of compulsive migration. (Ein ungewöhnlicher Fall von Wandertrieb.) (Psyche a. Eros Bd. 2, Nr. 5, S. 257—262.) 82, 117.

Moser, Über Schizophrenie bei Geschwistern. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. P.) (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 1, S. 52—60.) 80, 534.

Mott, F., The genetic origin of the Dementia praecox. (Der Ursprung der Dementia praecox.) (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. 1, S. 73—92.) 84, 387.

Mott, Frederick W., The reproductive organs in relation to mental disorders. (Beziehungen der Generationsorgane zu Geistesstörungen.) (British med. journ. Nr. 3195, S. 463—466.) 29, 508.

Mott, Frederick W., The genetic origin of dementia praecox. (Der germinative Ursprung der Dementia praecox.) (Journ. of ment. science Bd. 68, Nr. 283, S. 333 bis 347.) 82, 197.

Münzer, Fr. Th., Gibt es spezifische Antigene im Blute von Katatonikern? (Psychiatr. Klin. u. hyg. Inst., Dtsch. Univ., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 3/4, S. 414—423.) 82, 387.

Nolan, M. J., Paraphrenica. (Klare Fälle von Paraphrenie im Sinne Kraepelins.) (Journ. of ment. science Bd. 68, Nr. 281, S. 157—165.) 29, 525.

Oettli, Das Gemeinschaftserlebnis der Schizophrenen. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 479—487.) 85, 260.

Olivier, H. G., Der Körperbau der Schizophrenen. (Eine Nachprüfung der Untersuchungen Kretschmers.) (Rhein. Prov.-Heil- u. Pfleganst., Düren.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 80, H. 3/4, S. 489—498.) 82, 326.

Oliver, John Rathbone, Emotional states and illegal acts in connection with schizophrenia. (Gemütszustände und Straftaten bei Schizophrenie.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 589—607.) 80, 214.

Prinzhorn, Gibt es schizophrene Gestaltungsmerkmale in der Bildnerei der Geisteskranken? (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **10**, H. 2, S. 320.) *

Raecke, Das Vorbeihalluzinieren, ein Beitrag zum Verständnis des Krankheitssymptoms des Vorbeiredens. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 139—149.) **29**, 310.

Raphael, Theophile, and John Purl Parsons, Metabolism studies in dementia praecox and manic-depressive insanity. Second paper: Glycemic reaction to the intramuscular administration of epinephrin. (Stoffwechselstudien bei Dementia praecox und dem manisch-depressiven Irresein. Zweiter Teil: Die glykämische Reaktion auf die intramuskuläre Einverleibung von Epinephrin.) (State psychopathic hosp., Ann Arbor, Michigan.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 2, S. 172—178.) **30**, 534.

Reiss, Eduard, Über schizophrene Denkstörung. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 488 bis 499.) **35**, 261.

Robertson, W. Ford, Chronic bacterial infection in case of dementia praecox. (Chronische bakterielle Infektion bei Dementia-praecox-Fällen.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 280, S. 8—17.) **29**, 167.

Roemer, Hans, Kritischer Beitrag zu der Serologie der Dementia praecox. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 571—605.) **35**, 151.

Rosenfeld, Über atypische Psychosen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 150—166.) **29**, 311.

Roxo, Henrique, Klinische Übersicht über die „Paraphrenien". (Brazil-med. Bd. **2**, Nr. 41, S. 239—245.) (Portugiesisch.) *

Rüggeberg, Hans, Unsere bisherigen Kenntnisse über die Bedeutung des endokrinen Systems für die Dementia praecox. (Dissertation: Bonn 1922. 60 S.) *

Schmelcher, O. H., Der Fall Engelhorn. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 634—640.) **35**, 439.

Schneider, Carl, Über Gedankenentzug und Ratlosigkeit bei Schizophrenen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 2/3, S. 252—282.) **31**, 297.

Schröder, P., Über katatone Symptome. (Jahresvers. d. Pommerschen Vereinig. f. Neurol. u. Psychiatr., 25. III. 1922.) **29**, 75.

Schröder, P., Degenerationspsychosen und Dementia praecox. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 1, S. 1—51.) **30**, 535.

Schuster, Julius, a) Ein Fall von spastischer Heredodegeneration, kombiniert mit Gliom. b) Sclerosis multiplex und diffuse Sklerose. c) Zur Biologie der Schizophrenie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte in Halle a. S. am 13. u. 14. X. 1922.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **30**, S. 389—397.) *

Sieler, Kurt, Über die Bedeutung des psychischen Traumas für die Entstehung der Schizophrenie. (Dissertation: Jena 1922. 29 S.) *

Skliar, N., Über die katatonische Demenz und deren klinische Formen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **67**, H. 1, S. 58—83.) **32**, 117.

Stanford, R. V., Edwin Goodall and Robert Knox, The passage of a barium sulphate meal in ten cases of dementia praecox. (Die Passage von Bariumsulfatmahlzeiten bei zehn Fällen von Dementia praecox.) (Journ. of ment. science Bd. **68**. Nr. 280, S. 5—7.) **29**, 454.

Steck, H., Über die differentialdiagnostische Bedeutung einiger Gelenk- und Muskelphänomene mit besonderer Berücksichtigung der Schizophrenien. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921). (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **10**, H. 2, S. 320.) *

Stocker, Arnold, Ödipustraum eines Schizophrenen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 1, S. 65—71.) *

Storch, Alfred, Das archaisch-primitive Erleben und Denken der Schizophrenen. Entwicklungspsychologisch-klinische Untersuchungen zum Schizophrenieproblem. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie. Hrsg. v. O. Foerster u. K. Wilmanns. H. 32.) (Berlin: Julius Springer 1922. 89 S. G.-M. 3.60.) **32**, 324.

Storch, Alfred, Über das archaische Denken in der Schizophrenie. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 500—511.) **35**, 261.

Strecker, Edward A., A preliminary study of the precipitating situation in two hundred cases of mental disease. (Vorläufige Mitteilung über auslösende Umstände in 200 Fällen von Geistesstörung.) (Pennsylvania hosp., dep. f. mental. a nerv. dis., Philadelphia.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 503—536.) 80, 213.
Tramer, M., Zur Genese psychischer Spaltungen. (Schweiz. Anst. f. Epilept., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 34, S. 838—842.) 81, 158.
Vinchon et Monestier, Nouvel exemple d'évaluation du temps par un schizophrène. (Neues Beispiel des Zeitsinns bei einem Schizophrenen.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 19, Nr. 8, S. 735—738.) 82, 326.
Wegmann, Egon, Eigenartige Initialsymptome der Dementia praecox. (Dissertation: Bonn 1922. 24 S.) *
Wetzel, A., Das Weltuntergangserlebnis in der Schizophrenie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 403—428.) 85, 151.
Wilmanns, Karl, Die Schizophrenie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 325—372.) 85, 149.
Wizel, Adam, Schizophrenie mit charakteristischem Wahn. (Neurol. polska Bd. 6, S. 209—218.) (Polnisch.) 81, 206.
Wuth, O., Untersuchungen über die körperlichen Störungen bei der Schizophrenie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 532—545.) 85, 151.
Zalla, Mario, La mortalità per tubercolosi negli ammalati di mente con particolare riguardo ad eventuali rapporti tra tubercolosi e demenza precoce (in base a 1023 autopsie). Nota preventiva. (Die Tuberkulosesterblichkeit bei den Geisteskranken mit besonderer Berücksichtigung der Berichte über Tuberkulose und Dementia praecox.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 403—430. 1922.) *

Diagnose.

Benon, R., Délire et démence précoce. (Verworrenheitszustände und Dementia praecox.) (Bull. méd. Jg. 86, Nr. 37, S. 727—728.) 81, 297.
Benon, R., Désertion en présence de l'ennemi, mélancolie après l'acte. (Fahnenflucht vor dem Feinde, Melancholie nach der Tat.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 80, Nr. 3, S. 233—240.) 81, 461.
Bornsztajn, Maurycy, Zwangsneurose und Schizophrenie. (Neurol. polska Bd. 6, S. 115—121.) (Polnisch.) 81, 297.
Deny, G., et M. Klippel, Encéphalite épidémique et apparence de démence précoce. (Encephalitis epidemica und Auftreten der Dementia praecox.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 4, S. 402—405.) 80, 77.
Fankhauser, Über die Differentialdiagnose der Schizophrenie. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 315—316.) *
Fankhauser, E., Über die Differentialdiagnose der Schizophrenie. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 17, S. 401—404.) 29, 525.
Greene, Ransom A., Dementia praecox and syphilis. (Dementia praecox und Syphilis.) (Danvers state hosp., Hathorne.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 3, S. 399—407.) 29, 380.
Hoch, Theodore A., Acute psychoses with symptoms resembling dementia praecox. (Akute Psychosen mit dementia-praecox-artigen Symptomen.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 3, S. 365—372.) 29, 382.
Meyer, Adolf, Constructive formulation of schizophrenia. (Konstruktive Auffassung der Schizophrenie.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 3, S. 355—364.) 29, 380.
Montesano, Giuseppe, Beitrag zum Studium der Dementia infantilis. (Irrenanst., St. Maria d. Pietà, Rom.) (Zeitschr. f. d. Erforsch. u. Behandl. d. jugendl. Schwachsinns a. wiss. Grundl. Bd. 8, H. 4, S. 254—269.) 82, 117.
Müller, Helmut, Manisch-depressives Irresein und Dementia praecox, ihre Unterschiede und ihre Differentialdiagnose. (Bericht über die Literatur der Jahre 1910 bis 1920.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. 28, S. 145—180 u. 249—282.) *
Peck, Martin W., A case of multiple personality: Hysteria or dementia praecox? (Ein Fall von mehrfacher Persönlichkeitsspaltung: Hysterie oder Dementia praecox?) (Boston psychopathic hosp., Boston.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. 17, Nr. 3, S. 274—291.) 85, 364.

Rümke, H. C., Etwas über die phänomenologische Methode und ihre Anwendung in der klinischen Psychiatrie. (Psychiatr.-neurol. Klin., Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., 1. Hälfte, Jg. 66, Nr. 15, S. 1523—1534.) (Holländisch.) 31, 345.
Sommer, R., Die Beziehungen von Schizophrenie, Katatonie und Epilepsie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 400—402.) 86, 113.
Steiner, Encephalitische und katatonische Motilitätsstörungen. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 553—561.) 85, 97.
Urstein, M., Katatonie unter dem Bilde der Hysterie und Psychopathie. (Berlin: S. Karger 1922. VIII, 456 S. 80, 213.

Pathologische Anatomie.

Adler, Arthur, Kurze, vorläufige Mitteilung über einen positiven Rindenbefund bei Katatonie. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 28, Nr. 43/44, S. 269.) 28, 563.
Josephy, Zur Histopathologie der Dementia praecox. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) 31, 54.
Kitabayashi, Sidanichi, The choroid plexuses in organic diseace of the brain and in schizophrenia. (Der Plexus chorioideus bei organischer Hirnkrankheit und bei Schizophrenie.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 1, S. 21—26.) 31, 331.
Laignel-Lavastine, C. Trétiakoff et Nic. Jorgoulesco, Lésions du corps strié, „plaques cyto-graisseuses“ et altérations vasculaires dans trois cas de démence précoce hébéphréno-catatonique. (Läsionen des Streifenkörpers, „zellig-fettige Plaques“ und Gefäßveränderungen in drei Fällen von Dementia praecox mit hebephrenen und katatonen Symptomen.) (Salpêtrière et hôp. Sainte-Anne, Paris.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 3, S. 151—167.) 30, 211.
Monakow, C. v., Eine neue Form von Dysgenesie der Plexus chorioidei laterales als morphologische Basis der Dementia praecox (Katatonie). (Festschr. f. S. Ramón y Cajal Bd. 2, S. 159—196.) 34, 388.
Mott, Frederick W., Further pathological studies in dementia praecox, especially in relation to the interstitial cells of Leydig. Pt. I. (Weitere Untersuchungen zur Pathologie der Dementia praecox mit besonderer Berücksichtigung der Leydigschen Zwischenzellen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 5, sect. of psychiatry, S. 1—14.) 29, 381.
Mott, Frederick W., and Miguel Prados y Such, Further pathological studi s in dementia praecox, especially in relation to the interstitial cells of Leydig. (Weitere pathologische Studien bei Dementia praecox, besonders in bezug auf die interstitiellen Zellen Leydigs.) (New York med. journ. a. med. record Bd. 116, Nr. 5, S. 245 bis 253 u. Nr. 6, S. 315—320.) 32, 46.
Prados y Such, Miguel, The morbid histology of the testes in dementia praecox. Pt. II. (Die pathologische Anatomie der Hoden bei Dementia praecox.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 15, Nr. 5, sect. of psychiatry, S. 14—30.) 29, 382.
Stocker, Arnold, Schwere Ganglienzellkernschädigung in einem Falle von „Dementia praecox“. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie. Bd. 75, H. 1/2, S. 47—55.) 29, 381.
Urechia, C. J., Note sur l'état du noyau dentelé dans un cas de catatonie. (Mitteilung über den Befund am gezahnten Kern in einem Falle von Katatonie.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 2, S. 171—174.) 30, 211.
Witte, F., Über anatomische Untersuchungen der Schilddrüse bei der Dementia praecox. (Rhein. Provinz. Heil- u. Pflegeanst., Bedburg-Hau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 80, H. 1/2, S. 190—199.) 32, 46.

Prognose und Therapie.

Berlit, B., Heilung bzw. weitgehende Besserung einiger Fälle von Katatonie. (Landesanst. Sonnenstein b. Pirna.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl Med. Bd. 78, H. 5/6, S. 308—324.) 32, 47.
Eastman, Joseph Rilus, and Nicholson Eastman, Thyroid surgery and the dementia praecox syndrome. (Schilddrüsenchirurgie und Dementia-praecox-Syndrom.) (Ann. of surg. Bd. 76, Nr. 4, S. 438—443.) 32, 198.
Gloël, Die Prognose der Dementia praecox. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 13, H. 5, S. 22—32.) 30, 215.

Kläsi, Jakob, Über die therapeutische Anwendung der „Dauernarkose“ mittels Somnifens bei Schizophrenen. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 4/5, S. 557—592.) 29, 167.
Kläsi, Jakob, Einiges über Schizophreniebehandlung. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 606—620.) 85, 262.
McCarthy, Daniel J., Dementia praecox and the adolescent psychoses from the organic visceral viewpoint as regards prognoses and therapy. (Dementia praecox und die Psychosen der Jugendlichen hinsichtlich ihrer Prognose und Therapie vom internistischen Standpunkt aus betrachtet.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 3, S. 385—398.) 29, 381.
Möckel, Die Behandlung der alten Schizophrenen durch die Arbeitstherapie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 621—627.) 85, 262.
Moser, Zur Frage der Beeinflußbarkeit katatoner Stuporen durch subcutane Cocaininjektionen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 5, S. 715—719.) 82, 117.
Raitzin, Alejandro, Beitrag zum Studium der Dementia praecox. Ihre Behandlung mit der Steinachschen Methode. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 50, S. 1238—1246.) (Spanisch.) 82, 456.

Paranoia, Querulantenwahn.

Ballif, Ch., Un cas de délire amoureux. (Fall von Liebeswahn.) (Bull. de l'assoc. d. psychiatres roumains Jg. 4, Nr. 1—2, S. 4—6.) *
Benon, R., L'hallucinose psycho-motrice délirante chronique. (Chronische delirante psychomotorische Halluzinose.) (Rev. de méd. Jg. 38, Nr. 6, S. 357—367.) 30, 286.
Berkeley-Hill, Owen A. R., A case of paranoid dissociation. (Paranoide Dissoziation.) (Psychoanal. review Bd. 9, Nr. 1, S. 1—27.) 29, 526.
Cenac, Délire hallucinatoire. Pseudo-hallucinations. Hallucinations unilatérales de l'ouïe. Hallucinations lilliputiennes psychiques épisodiques. (Halluzinatorische Paranoia. Einseitige Pseudohalluzinationen des Gehirns. Episodische Lilliputhalluzinationen.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 7, S. 454—455.) *
Cussino, Cesare, Su di un caso di pazzia a due. (Fall von Folie à deux.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 447—456.) *
Dumas, G., Psychologie de la psychose hallucinatoire systématique. (Psychologie der chronisch-halluzinatorischen Paranoia.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 19, Nr. 10, S. 865—902.) 32, 458.
Economo, C. v., Über den Wert der genealogischen Forschung für die Einteilung der Psychosen — speziell der Paranoia — und über die Regel vom gesunden Drittel. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 7, S. 227—229.) 29, 79.
Freud, Sigm., Über einige neurotische Mechanismen bei Eifersucht, Paranoia und Homosexualität. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 249—258.) 32, 233.
Geier, T., Zur Paranoialehre. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 208 bis 219.) (Russisch.) 33, 237.
Geier, T. A., Zur Lehre von der Paranoia. (Univ.-Klin. f. Geisteskr., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/3, S. 180—192.) 31, 455.
Glaeser, G., Versuche mit der Definitionsmethode an chronisch Paranoiden. (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 51, H. 4, S. 189—210.) 30, 215.
Grimaldi, Lelio, Genesi senso-affettiva del delirio paranoico. (Senso-affektive Genese eines paranoischen Deliriums.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. 39, H. 2/3, S. 101—120.) 32, 458.
Grosse-Holz, Adolf, Beitrag zur Symptomatologie der Paranoia chronica. (Dissertation: Kiel 1922. 59 S.) *
Hegemann, Emilie, Ein Beitrag zur Paranoia chronica (bei Frauen). (Dissertation: Kiel 1922. 30 S.) *
Herzig, Ernst, Zur Frage der ätiologischen Grundlegung der chronischen Paranoia. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 78, H. 3/4, S. 212—227.) 30, 327.
Heuyer, G., et Borel, Délire imaginatif à forme de délire de rêverie. (Paranoia.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 7, S. 456.) *
Kehrer, F., Der Fall Arnold. Studie zur neueren Paranoialehre. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 1/3, S. 155—217.) 28, 509.

Kielholz, A., Zur Genese und Dynamik des Erfinderwahns. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 493.) *
Kuhlmeyer, Heinz Josef, Kasuistischer Beitrag zur Paranoia acuta. (Dissertation: Kiel 1922. 41 S.) *
Leroy et Montassut, Délire systématisé fantastique à base d'imagination et d'hallucination. Dissociation mentale. Son rôle dans la production des hallucinations auditives. (Phantastische Wahnvorstellungen auf der Grundlage von Einbildung und Halluzinationen.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 20. XI. 1922.) (Presse méd. Jg. 30, Nr. 97, S. 1057.) **32**, 119.
Meyer, G., Paranoische Psychose und Milieuwirkung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 4/5, S. 572 bis 586.) **29**, 455.
Reichel, Hans, Zwangsweise Anstaltsinternierung eines paranoischen Querulanten. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 19, S. 217—218.) **31**, 456.
Salas y Vaca, Familiäre Paranoia. (Siglo méd. Bd. 69, Nr. 3558, S. 176—178.) (Spanisch.) **29**, 168.
Seuthe, Hugo, Kasuistischer Beitrag zur Paranoia chronica. (Dissertation: Kiel 1922. 35 S.) *
Sorel, E., M. Riser et E. Gay, Quelques considérations sur le développement des psychoses systematisées par processus symbolique. (Entwicklung systematisierter Paranoia durch Deutung von Symbolen.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 1, Nr. 5, S. 429 bis 434.) **30**, 215.
Wildermuth, Über Paranoia. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 5, S. 566—582.) **31**, 455.
Wilhelms, Ernst, Beitrag zur forensischen Bedeutung der Paranoia. (Dissertation: Kiel 1922. 28 S.) *

Manisch-depressives Irresein.

Abraham, K., Neue Untersuchungen zur Psychologie der manisch-depressiven Zustände. (VII. internat. psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 492—493.) *
Bartsch, Hermann, Zur Frage der Entmündigung bei manisch-depressivem Irresein. (Dissertation: Bonn 1922. 37 S.) *
Benon, R., Asthénie chronique et manie. (Chronische Asthenie und Manie.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 3, S. 30—31.) **29**, 455.
Benon, R., Asthénie chronique et asthénie périodique. (Chronische und periodische Asthenie.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 5, S. 538—541.) **31**, 158.
Benon, R., Mélancolie vraie et asthénie périodique. (Echte Melancholie und periodische Asthenie.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 10, S. 646—651.) **33**, 236.
Benon, R., La mélancolie sans délire. (Die Melancholie ohne Wahnideen.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 39, S. 460—461.) **33**, 237.
Benon, R., Hyperalgie et hyperthymie délirante. (Hyperalgesie und Hyperthymie mit Wahnvorstellungen.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 95, Nr. 71, S. 1141—1143.) *
Berneick, Ein Fall von Melancholie mit vermeintlicher Gravidität. (Zeitschr. f. Medizinalbeamte Jg. 35, Nr. 14, S. 432—434.) *
Bleuler, E., Die Probleme der Schizoidie und der Syntonie. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 373—399.) **35**, 150.
Bouman, K. Herman, and B. Brouwer, Delirium acutum and primary sinus thrombosis. (Delirium acutum und primäre Sinusthrombose.) (Psychiatr.-neurol. clin., Wilhelmina hosp., univ., Amsterdam.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 55, Nr. 4, S. 273—293.) **31**, 15.
Colin, H., Lhermitte et G. Robin, Mélancolie consécutive à une fracture du crâne. (Melancholie, von einer Schädelfraktur herrührend.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 1, S. 71—78.) *
Cotton, Henry A., The etiology and treatment of the socalled functionel psychoses. Summary of results based upon the experience of four years. (Ätiologie und Behandlung der sogenannten funktionellen Psychosen. Das Ergebnis 4jähriger Erfahrungen.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 2, S. 157—210.) **32**, 243.
Damaye, Henri, Deux cas de mélancolie avec mélanodermie des parties découvertes. (Zwei Fälle von Melancholie mit Melanodermie der unbekleideten Hautpartien.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 5, S. 293—297.) **29**, 526.
Decker, Ignaz, Beitrag zur forensischen Bedeutung des manisch-drepessiven Irreseins. (Dissertation: Bonn 1922. 51 S.) *

Fornero, A., Alcune osservazioni di nevrosi melancolica emoclasica in gravidanza ed in puerperio. (Melancholie in der Schwangerschaft und im Wochenbett.) (Istit. ostetr.-ginecol., univ., Modena.) (Riv. d'ostetr. e ginecol. prat. Jg. 4, Nr. 6, S. 320 bis 324.) **30**, 536.

Gillespie, Robert D., Folie à deux: dual organ inferiority, religious conversion, and evangelism: conflict, psychosis, and adjustment. (Irresein zu zweien: Organminderwertigkeit, religiöse Bekehrung und Evangelisation, Konflikt, Psychose und Anpassung.) (Glasgow roy. ment. hosp., Gartnavel.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 11, S. 269—273.) **31**, 456.

Hanse, August, Über Beziehungen der Magendarmfunktion zu den hypochondrischen Formen der endogenen Depressionszustände. (Dissertation: Kiel 1922. 46 S.) *

Hartung, Erich, Ein Fall von Spätheilung einer Psychose. (Landesheilanst. Pfafferode b. Mühlhausen i. Th.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 3/4, S. 432—438.) **32**, 458.

Haselhorst, Heinz-August, Beitrag zur Klinik der periodischen Melancholie. (Dissertation: Kiel 1922.) *

Hesnard, A., Paludisme et psychoses constitutionelles. (Malaria und konstitutionelle Psychosen.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. **112**, Nr. 4, S. 287—293.) **30**, 538.

Hoch, August, and John T. MacCurdy, The prognosis of involution melancholia. (Die Prognose der Involutionsmelancholie.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 1, S. 1—37.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 3, S. 433—473.) **28**, 509; **29**, 455.

Iraja, Hernani de, Neurasthenie und Melancholie. (Arch. rio-grandeneses de med. Jg. **3**, Nr. 4, S. 78—80.) (Portugiesisch.) *

Kill, Josef Maria, Beiträge zur Verlaufsart des manisch-depressiven Irreseins. (Dissertation: Bonn 1922. 96 S. m. Mappe m. Taf.) *

Kolkmann, Wilh., Über die Entmündigung bei manisch-depressivem Irresein. (Dissertation: Bonn 1922. 28 S.) *

Krisch, Hans, Epilepsie und manisch-depressives Irresein. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Abh. a. d. Neurol., Psychiatr., Psychol. u. ihren Grenzgeb.) (Beih. z. Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. H. 18, S. 1—107.) **30**, 203.

Lange, Johannes, Katatonische Erscheinungen im Rahmen manischer Erkrankungen. (Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie. Hrsg. v. O. Foerster und K. Wilmanns, H. 31.) (Berlin: Julius Springer 1922. 169 S. G.-M. 8.50.) **32**, 120.

Lünenborg, Ulrich, Zur forensischen Beurteilung krimineller Handlungen bei Hysterie und Melancholie. (Dissertation: Kiel 1922. 42 S.) *

Lundholm, Helge, Reaction time as an indicator of emotional disturbances in manic-depressive psychoses. (Die Reaktionszeit als Indicator für Affektstörungen beim manisch-depressiven Irresein.) (Psychol. laborat., Mc Lean hosp., Waverley, Mass.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. **17**, Nr. 3, S. 292—318.) **35**, 433.

Lundholm, Helge, Reaction time as an indicator of emotional disturbances in manic-depressive insanity. (Reaktionszeit als Indicator für Affektstörungen bei manisch-depressivem Irresein.) (Soc. of neurol. a. psychiatry, Boston, 20. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 3, S. 325—326.) *

Müller, Helmut, Manisch-depressives Irresein und Dementia praecox, ihre Unterschiede und ihre Differentialdiagnose. (Bericht über die Literatur der Jahre 1910 bis 1920.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **28**, S. 145—180 u. 249—282.) *

Naudascher, G., Etats mélancoliques avec hypotension artérielle, traitement par l'opothérapie surrenale et l'adrenaline. (Melancholische Zustandsbilder mit verminderter arterieller Spannung; Behandlung mit Adrenalin.) (Soc. méd.-psychol., Paris, 29. XII. 1921.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **80**, Nr. 1, S. 49—59.) *

Oertgen, Richard, Über periodische Manie. (Dissertation: Kiel 1922. 34 S.) *

Ossipow, W., Selbsterhängen und Heilung einer Psychose. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. **1**, S. 1—4.) (Russisch.) **33**, 455.

Raphael, Theophile, and John Purl Parsons, Metabolism studies in dementia praecox and manic-depressive insanity. Second paper: Glycemic reaction to the intramuscular administration of epinephrin. (Stoffwechselstudien bei Dementia praecox und dem manisch-depressiven Irresein. Zweiter Teil: Die glykämische Reaktion auf die intramuskuläre Einverleibung von Epinephrin.) (State psychopathic hosp., Ann. Arbor, Michigan.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 2, S. 172—178.) **30**, 534.

Ravà, Gino, Costituzione neurastenica e costituzione distimica. (Neurasthenische und dysthymische Konstitution.) (Giorn. di psichiatr. e tecn. manicom. Jg. **49**, H. 3/4, S. 247—264.) **30**, 538.

Rehm, O., Ist das manisch-melancholische Irresein eine klinische Einheit? (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) **30**, 537.
Rittershaus, Manisch-depressives Irresein bei Basedowoid. (Ges. d. Psychiater u. Neurol. Groß-Hamburgs, Sitzg. v. 26. XI. 1922.) **32**, 120.
Rittershaus, Die chronische Manie und ihre praktische Bedeutung. (Ärztl. Ver. zu Hamburg, Sitzg. v. 19. XII. 1922.) **32**, 121.
Roncati, Cesare, Sulla funzionalità epatica e renale nelle forme depressive. (Über die Leber- und Nierenfunktion bei den depressiven Formen.) (Manicomio prov., Como.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **50**, H. 1/2, S. 27—44.) **34**, 106.
Schröder, P., Degenerationspsychosen und Dementia praecox. (Psychiatr. u. Nervenklin., Greifswald.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 1, S. 1 bis 51.) **30**, 535.
Steckel, Wilhelm, Depressions, their nature and treatment. (Psyche a. Eros Bd. **2**, Nr. 6, S. 333—341. 1921.) *
Strecker, Edward A., A preliminary study of the precipitating situation in two hundred cases of mental disease. (Vorläufige Mitteilung über auslösende Umstände in 200 Fällen von Geistesstörung.) (Pennsylvania hosp., dep. f. mental a. nerv. dis., Philadelphia.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 4, S. 503—536.) **30**, 213.
Sünner, Paul, Die psychoneurotische erbliche Belastung bei dem manisch-depressiven Irresein, auf Grund der Diem-Kollerschen Belastungsberechnung. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 3/4, S. 453—470.) **32**, 119.
Tinel, J., et D. Santenoise, Vago-sympathique et anaphylaxie dans les crises paroxystiques d'anxiété, de manie et d'épilepsie. (Vago-Sympathicus und Anaphylaxie in den Anfällen von Angst, Manie und Epilepsie.) (Clin. d. maladies ment., Sainte-Anne.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 30, S. 321—323.) **29**, 437.
Torren, J. van der, Autochthone Degenerationspsychosen. (Prov. Ziekenh. „Duin en Bosch", Bakkum.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 2, S. 178—186.) (Holländisch.) **28**, 509.
Tuchler, A. S., Melancholia. (Nat. elect. med. assoc. quart. Bd. **18**, Nr. 3, S. 200—201.) *
Vedrani, Alberto, Il banchetto funebre della mania e melancolia semplici. (Zur einfachen Manie und Melancholie.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **49**, H. 3/4, S. 219—237.) **30**, 538.
Westermann, Josef, Über die vitale Depression. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **77**, H. 3/4, S. 391—422.) **31**, 111.
Weston, Paul G., and M. Q. Howard, The determination of sodium, potassium, calcium and magnesium in the blood and spinal fluid of patients suffering from manic-depressive insanity. (Bestimmung von Natrium, Kalium, Calcium und Magnesium in Blut und Liquor cerebrospinalis beim manisch-depressiven Irresein.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 2, S. 179—183.) **32**, 119.
Wilhelm, Otto, Die Erscheinungsformen des manisch-depressiven Irreseins und ihre innere Verwandtschaft, mit besonderer Berücksichtigung der Verlaufsart des zirkulären Irreseins. (Dissertation: Kiel 1922. 32 S.) *

Atypische Psychosen.

Kaltenbach, Herbert, Über einen eigenartigen Markprozeß mit metachromatischen Abbauprodukten bei einem paralyseähnlichen Krankheitsbild. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **75**, H. 1/2, S. 138—146.) **30**, 207.
Klarfeld, Zur Frage der subakut verlaufenden diffusen Erkrankungen des Hemisphärenmarkes. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. Bd. **31**, S. 50—51.) **31**, 50.
Rosenfeld, Über atypische Psychosen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 150—166.) **29**, 311.
Smith, Jens Chr., Drei Fälle mit organisch erscheinenden Symptomen bei funktionellen Psychosen in vorgerücktem Alter. (St. Hans Hosp., Frauenabt., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. **65**, Nr. 32, S. 513—528.) (Dänisch.) **31**, 238.
Torren, J. van der, Autochthone Degenerationspsychosen. (Prov. Ziekenh. „Duin en Bosch", Bakkum.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, 1. Hälfte, Nr. 2, S. 178—186.) (Holländisch.) **28**, 509.

Generationspsychosen.

Choroschko, W., Schwangerschaft, Nervensystem, Seelenleben. (Klinische Medizin H. 5/6, S. 25—30.) (Russisch.) **33**, 406.
Ely, Frank A., Memory defect of Korsakoff type, observed in multiple neuritis following toxaemia of pregnancy. (Gedächtnisverlust vom Typus der Korsakoffschen Psychose mit multipler Neuritis bei Schwangerschaftstoxämie.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 2, S. 115—125.) **30**, 536.
Ely, Frank A., Memory defect of Korsakoff type, observed in multiple neuritis following toxemia of pregnancy. (Gedächtnisstörungen vom Korsakow-Typ bei multipler Neuritis auf graviditätstoxämischer Grundlage.) (Illinois med. journ. Bd. **42** Nr. 4, S. 263—269.) **32**, 118.
Eversmann, Paul, Beiträge zu den Geistesstörungen im Puerperium. (Dissertation: Kiel 1922. 35 S.) *
Ewald, G., Bestrahlungsergebnis bei einer menstruell rezidivierenden Psychose. (Psychiatr. Klin., Erlangen.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 1, S. 6—21.) **30**, 462.
Feldmann, S., Über Puerperalneurosen. (VII. internat. Psychoanalyt. Kongr. Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. **8**, H. 4, S. 483—484.) *
Fenstermann, Rudolf, Beitrag zur Kenntnis der Generationspsychosen. (Dissertation: Kiel 1922. 34 S.) *
Figueras, J. A., Puerperalpsychosen. (Med. ibera. Bd. **16**, Nr. 245, S. 55.) (Spanisch.) *
Fornero, A., Alcune osservazioni di nevrosi melancolica emoclasica in gravidanza ed in puerperio. (Melancholie in der Schwangerschaft und im Wochenbett.) (Istit. ostetr.-ginecol., univ., Modena.) (Riv. d'ostetr. e ginecol. prat. Jg. **4**, Nr. **6**, S. 320 bis 324.) **30**, 536.
Fünfgeld, E., Der Symptomenkomplex der Ratlosigkeit bei einer Involutionspsychose. (Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **78**, H. 1/2, S. 90—101.) **29**, 455.
Niemann, Karl, Über Puerperalpsychosen unter Berücksichtigung der im Jahre 1917 in der Psychiatrischen Universitäts-Klinik behandelten Fälle. (Dissertation: Kiel 1922. 56 S.) *
Rieper, Otto, Beiträge zu den Geistesstörungen im Wochenbett. (Dissertation: Kiel 1922. 56 S.) *
Sonnenberg, Artur, Zur Lehre von den menstrualen Psychosen. (Dissertation: Kiel 1922. 57 S.) *
Wolff, Karl, Ein Beitrag zur Frage der Menstruationspsychosen. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 38 S.) *

Psychosen im Gefolge von akuten Infektionen, Allgemeinerkrankungen und inneren Erkrankungen

(s. auch unter Enceph. epidemica, Psychische Störungen S. 419).

Beduschi, Vincenzo, La sindrome d'amnesia post-apoplettica. Contributo allo studio della fisiopatologia della memoria. (Das Symptom der postapoplektischen Amnesie.) (Istit. sanit. Rossi per malatt. nerv. e ment., Milano.) (Cervello Jg. **1**, Nr. 2, S. 65—77.) **29**, 425.
Bostroem, A., Zum Verständnis gewisser psychischer Veränderungen bei Kranken mit Parkinsonschem Symptomenkomplex. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 4, S. 444—460.) **29**, 478.
Bouman, K. Herman, and B. Brouwer, Delirium acutum and primary sinus thrombosis. (Delirium acutum und primäre Sinusthrombose.) (Psychiatr.-neurol. clin., Wilhelmina hosp., univ., Amsterdam.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. **4**, S. 273—293.) **31**, 15.
Brown, Sanger, Mental symptoms of multipel sclerosis. (Geistige Störungen bei multipler Sklerose.) (Assoc. f. research in nerv. a. ment. dis., New York, 28./29. XII. 1921). (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **55**, Nr. **5**, S. 398—399. 1922.) *
Brown II, Sanger, and Thomas K. Davis, The mental symptoms of multiple sclerosis. (Die geistigen Symptome der multiplen Sklerose.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. **5**, S. 629—634.) **29**, 490.
Brüggemann, Ernst, Über Typhuspsychosen. (Dissertation: Greifswald 1922. 22 S.) *
Camus, Jean, La régulation des fonctions psychiques. Troubles mentaux par lésions extra-corticales. (Die Regulierung der psychischen Funktionen. Geistesstörungen durch extracorticale Läsionen.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 42, S. 363—368.) **31**, 426.

Craig, Maurice, Mental symptoms in physical disease. Being an abridgement of the Bradshaw lecture delivered before the royal college of physicians of London. (Psychische Symptome bei physischen Erkrankungen.) (Brit. med. journ. Nr. 3237, S. 841—844.) *

Damaye, Henri, Contribution à l'étude et au traitement du délire aigu et du délirium tremens. (Beitrag zum Studium und zur Behandlung des Delirium acutum und Delirium tremens.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 5, S. 57—60.) **35**, 349.

Dehnen, Heinrich, Psychische und nervöse Störungen bei Malaria. (Dissertation: Bonn 1922. 32 S.) *

Dernedde, Guenter, Psychose nach Influenza. (Dissertation: Kiel 1922. 21 S.) *

Dide, Maurice, La réaction du Benjoin colloïdal dans la confusion mentale toxi-infectieuse. (Die Benzöe-Kolloidreaktion bei der toxisch-infektiösen Geistesstörung.) (Soc. de neurol., Paris, 12. I. 1922.) (Rev. neurol. Jg. 29, Nr. 1, S. 92—93.) *

Eden, Ernst, Beitrag zur Lehre von der Amentia. (Dissertation: Kiel 1922. 20 S.) *

Erichson, Richard, Über psychische Störungen bei Morbus Basedowii. (Dissertation: Kiel 1922. 20 S.) *

Giljarowsky, W. A., Über psychische Veränderungen bei Flecktyphus und im Zusammenhang mit demselben. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 135—152.) (Russisch.) **33**, 153.

Hammes, E. M., Psychoses associated with Sydenham's chorea. (Begleitpsychosen der Sydenhamschen Chorea.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 10, S. 804—807.) **31**, 126.

Hikary, Hallucinations lilliputiennes et paludisme. (Observation personnelle.) (Lilliputhalluzinationen und Malaria.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, Seite 167 bis 168.) *

Holden, Oscar M., The mental aspects of tuberculosis. (Das psychische Bild bei Tuberkulose.) (Practioner Bd. 119, Nr. 6, S. 418—424.) *

Hunter, William, The nervous and mental disorders of severe anaemias in relation to their infective lesions and blood changes. (Die nervösen und psychischen Störungen bei schweren Anämien in ihrer Beziehung zu den infektiösen Erscheinungen und zu den Blutveränderungen.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 16, Nr. 1, sect. of med., S. 1—42.) **31**, 501.

Jaquet, A., Über nervöse und psychische Störungen bei Herzkranken. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 10, S. 245—249.) **29**, 112.

Kalbe, Otto, Die psychischen Störungen bei Stirnhirntumoren, mit einem kasuistischen Beitrag. (Dissertation: Erlangen 1922. 25 S.) *

Korniloff, K., Psychischer Zustand eines Flecktyphuskranken. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. 1, S. 166—172.) (Russisch.) **33**, 153.

Laignel-Lavastine, M., Les psychoses thyroïdiennes. (Psychosen bei Schilddrüsenaffektion.) (Progrès méd. Jg. 49, Nr. 14, S. 158—163.) **29**, 370.

Lewis, Nolan D. C., A case of congenital megacolon (Hirschsprung's disease) associated with mental disorder and terminal cerebellar hemorrhage. (Ein Fall von angeborenem Megacolon [Hirschsprungsche Krankheit] mit Geistesstörung und tödlicher Kleinhirnblutung.) (St. Elizabeth's hosp., Washington.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 3, S. 193—206.) **31**, 187.

Leyser, Edgar, Zur Frage der senilen Chorea. (Klin. f. nerv. u. psych. Krankh., Gießen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 75, H. 1/3, S. 64—69.) **32**, 158.

Loon, F. H. van, Akute Verwirrungszustände in Niederländisch-Indien. (Geneesk. tijdschr. v. Nederlandsch-Ind. Bd. 62, H. 5, S. 658—690.) (Holländisch.) **34**, 497.

Mannheim, Max Josef, Die psychiatrischen Störungen bei der hereditären Chorea. (Dissertation: Köln 1922. 59 S.) *

Mönkemöller, Multiple Sklerose und Geisteskrankheit. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 4/5, S. 459—528.) **29**, 490.

Moravcsik, Ernst Emil, Über nervöse und psychische Störungen während der Influenzaepidemie. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 78, H. 5/6, S. 289—307.) **31**, 501.

Morawska, W., Geistesstörungen bei Fleckfieber. (Neurol. polska Bd. 6, S. 307—317.) (Polnisch.) **31**, 206.

Müller, Josef, Nervöse und psychische Störungen infolge von Malaria. (Dissertation: Köln 1922. 35 S.) *

Papastratigakis, C., La confusion mentale palustre. (Malaria-Geistesverwirrung.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 2, S. 105—109.) **29**, 76.

Porot, A., Notions cliniques sur les délires et les psychoses dans les maladies infectieuses. (Klinische Bemerkungen über Delirien und Psychosen bei Infektionskrankheiten.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 3, Nr. 60, S. 391—397.) **30**, 460.

—

Rohde, Gerhard, Mitteilung eines Falles von Delirium acutum mit wahrscheinlichen Beziehungen zu psychoneurotischen Magenbeschwerden bei asthenischer Konstitution. (Dissertation: Kiel 1922. 27 S.) *

Schade, H., Bleibende Erinnerungsstörungen nach spanischer Grippe. (Geneesk. gesticht „Reinier van Arckel", Hertogenbosch.) (Nederlandsch tijdsch. v. geneesk. [1. Hälfte] Jg. **66**, Nr. 14, S. 1416—1419.) (Holländisch.) **30**, 215.

Schumacher, Artur, Psychische Störungen bei Kohlenoxydvergiftung. (Dissertation: Bonn 1922. 62 S.) *

Skliar, N., Über die Psychosen bei den Infektionskrankheiten, insbesondere beim Flecktyphus und Recurrens. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 1, S. 21—53.) **30**, 536.

Spirtoff, I., Über Veränderungen im klinischen Bild einiger Psychosen unter dem Einfluß typhöser Infektion. (Wissenschaftliche Medizin Nr. **9**, S. 69—72.) (Russisch.) **33**, 414.

Stiefler, Georg, Über Psychosen bei Typhus abdominalis. (Ver. d. Ärzte in Oberösterreich, Sitzg. v. 4. I. 1922.) **28**, 508.

Targowla, René, Considérations sur la pathogénie des troubles mentaux et de l'épilepsie d'origine cardiaque. (Zur Pathologie der psychischen Symptome und der Epilepsie kardialen Ursprungs.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 43, S. 384—388.) **32**, 242.

Tillotson, K. J., Report of a case of Addison's disease with psychosis. (Bericht eines Falles von Addisonscher Krankheit mit Psychose.) (Soc. of neurol. a. psychiatry, Boston, 20. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 3, S. 325.) *

Toussaint, A propos d'un cas de névrite périphérique avec troubles mentaux et modification du liquide céphalo-rachidien. (Über einen Fall von peripherer Neuritis mit geistiger Störung und Liquorveränderungen.) (Scalpel Jg. **75**, Nr. 33, S. 806—809.) **31**, 32.

Triumfoff, A., Über Psychosen infolge Flecktyphus. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad. Petersburg.) (Wissenschaftliche Medizin Nr. **9**. S. 53—69.) (Russisch) **33**, 453.

Triumfow, A., Über psychische Alterationen bei Flecktyphus. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. **1**, S. 73—80.) (Russisch.) **33**, 453.

Urechia, C. J., Abscès cérébelleux évoluant sous l'aspect du syndrôme schizophrénoïde. (Kleinhirnabsceß mit schizophrenoïdem Syndrom.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 3, S. 195—196.) **28**, 536.

Urechia, C. J., Paludisme chronique compliqué de crises confusionnelles transitoires et de polynévrites multiples. (Chronische Malaria mit transitorischen Verwirrtheitszuständen und multipler Neuritis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 24, S. 1070—1073.) **30**, 323.

Vurpas, Trétiakoff et Iorgoulesco, Lésions cavitaires de la base du cerveau et méningo-encéphalite subaiguë dans un cas de délire hallucinatoire avec démence complète d'emblée. (Hohlräume im Hirnstamm und subakute Meningoencephalitis in einem Fall von halluzinatorischem Delir mit von Anfang an voll entwickelter Demenz.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 11, S. 1329—1337.) **32**, 154.

Wagner, Rudolf, Über einen Fall mit Korsakowschem Symptomenkomplex nach Grippe. (Dissertation: Gießen 1922. 20 Bl.) *

Winokuroff, A., und W. Giljarowsky, Über Psychosen nach und infolge von Flecktyphus. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. **1**, S. 153—165.) (Russisch.) **33**, 154.

Intoxikationspsychosen.

Morphium.

Dupouy, Roger, Quelques réflexions sur la morphinomanie. (Betrachtungen über Morphinismus.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **1**, Nr. 5, S. 453—466.) *

Farez, Paul, Les causes psychologiques de la morphinonomanie. (Die psychologischen Ursachen des Morphinismus.) (Rev. psychol. appl. Jg. **31**, Nr. 10, S. 248—250.) *

Juesten, Maria - Therese, Über Morphinismus mit besonderer Berücksichtigung der Behandlung. (Dissertation: Bonn 1922. 74 S.) *

Lademann, Walter, Beitrag zur Klinik des Morphinismus in den Jahren 1902—1921. (Dissertation: Berlin 1922 29 S.) *

Leyser, E., Eine seltene Form der Morphiumvergiftung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **51**, H. 1, S. 12—19.) **29**, 66.

Loofs, F. A., Über die Möglichkeit einer klinisch-chemischen Kontrolle des Morphinismus. Bemerkungen zur Theorie der Morphin-Gewöhnung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 4/5, S. 433—462.) **31**, 543.

Park, D. E. Stanford, The use of colloidal gold in the treatment of neurasthenia, alcoholism and the morphia habit. (Die Verwendung von kolloidalem Gold bei der Behandlung der Neurasthenie, des Alkoholismus und des Morphinismus.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 14, S. 691—692.) **29**, 448.

Sarian, A., Morfinismo, cocainismo. Prefazione del prof. V. Tirelli. (Morphinismus, Cocainismus.) (Torino: Rosenberg u. Sellier [Foà] 1922. V, 168 S.) *

Cocain, Cocainfrage.

Hofvendahl, Agda, Die Bekämpfung der Cocainvergiftung. Praktische Ratschläge. (Acta oto-laryngol. Bd. **4**, H. 2, S. 238—244.) *

Joël, Ernst, Studien über Cocainismus. (I. med. Univ.-Klin., städt. Krankenh. Moabit, Berlin.) (Therap. d. Gegenw. Jg. **63**, H. 7, S. 247—254.) **30**, 537.

Köhler, Wilhelm, Eine Schutzfärbung giftiger Alkaloide, insbesondere des Cocains zur Verhinderung des Abusus und von Verwechslungen. (Chirurg. Klin., Univ. Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. **49**, Nr. 46, S. 1717—1718.) (Ref. siehe: Zentralorg. f. d. ges. Chirurg. u. ihre Grenzgeb.) *

Maier, Hans W., Neue Beiträge zur Symptomatologie und Bekämpfung des Cocainismus. (Schweiz. Verf. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 1, S. 142—146.) *

Sabatucci, Francesco, Sindromi neuropsichiche nei fiutatori di cocaina. (Die neuropsychischen Syndrome der Cocainschnupfer.) (Clin. delle malatt. nerv. e ment., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med. Bd. **29**, H. 5, S. 235—286.) **30**, 323.

Sarian, A., Morfinismo, cocainismo. Prefazione del prof. V. Tirelli. (Morphinismus, Cocainismus.) (Torino: Rosenberg u. Sellier [Foà] 1922. V, 168 S.) *

Zanelli, C. F., Il pericolo cocainico. (Die Cocaingefahr.) (Policlinico Jg. **29**, H. 30, S. 975—978.) *

Andere Intoxikationspsychosen.

Bennet, A. E., Acute delirium apparently due to bromidia poisoning. (Akutes Delir, anscheinend durch Bromidiavergiftung.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **79**, Nr. 13, S. 1048—1049.) **31**, 542.

Benon, R., Vaccination antityphoïdique. Asthénie et manie. (Typhusschutzimpfung. Asthenie und Manie.) (Rev. de méd. Jg. **39**, Nr. 10/11, S. 585—590.) *

Bruchanski, N., Ein Fall von urämischer Psychose mit Erscheinungen von Neuroretinitis, Stauungspapille, Amaurose, mit Ausgang in Heilung. (Klinitscheskaja Medizina Jg. **2**, Nr. 9—10, S. 37—38.) (Russisch.) *

Démètre, Paulian Em., et Tomovici, La scopolaminomanie. (Scopolaminomanie.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 33, S. 1567—1568.) **31**, 542.

Dolff, Josef, Nervöse und psychische Störungen bei Bleivergiftung. (Dissertation: Bonn 1922. 24 S.) *

Hauth, P. van, Die psychotischen Bilder der Urämie. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **78**, H. 1/2, S. 64—89.) **29**, 454.

Heilmann, Pankraz, Saccharinvergiftung. (Allg. Krankenh., Bamberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 26, S. 968—969.) **30**, 280.

Pagniez, Ph., et A. Ravina, Crise d'excitation avec tentative de suicide, déclenchée chez un urémique oedémateux par la prise d'une forte dose de chlorure de calcium. (Erregungszustand mit Selbstmordversuch, ausgelöst durch eine starke Dosis Calciumchlorür bei einem ödematösen Nierenkranken.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **38**, Nr. 30, S. 1451—1453.) **31**, 543.

Alkoholismus.

Amaldi, P., L'alcoolisme et les maladies mentales en Italie. (Alkoholismus und Geisteskrankheiten in Italien.) (Internat. Zeitschr. gegen d. Alkoholismus Jg. **30**, Nr. 5, S. 206—214.) **32**, 119.

Bondareff, N., Über Veränderungen des morphologischen Blutbestandes bei chronischen Trinkern und Säufern. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. **9**, S. 165—174.) (Russisch.) **33**, 440.

Bonne, Helmut, Beitrag zur Kenntnis der Dipsomanie. (Dissertation: Kiel 1922. 35 S.) *

Damaye, Henri, Contribution à l'étude et au traitement du délire aigu et du délirium tremens. (Beitrag zum Studium und zur Behandlung des Delirium acutum und Delirium tremens.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 5, S. 57—60.) **35**, 349.

Demole, V., Epilepsie alcoolique et absinthe. (Action bienfaisante de la loi prohibitive.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **42**, Nr. 6, S. 337—342.) **30**, 280.

Gerty, F. J., Post-prohibition alcoholism. (Prohibition und Alkoholismus.) (Cook County psychopathic hosp., Chicago.) (Chicago med. recorder Bd. **44**, Nr. 12, S. 441 bis 454, 1922 u. Nr. 1, S. 492—493.) **35**, 348.

Hare, Francis, On alcoholism: Its clinical aspects and treatment. (Über Alkoholismus, seine klinischen Aussichten und seine Behandlung.) (London: J. a. A. Churchill, 7 Great Marlborough-str. XI. 269 S.) *

Haupt, Psychologische Untersuchungen bei der hypnotisch-suggestiven Behandlung Alkoholkranker. (Heilstätte „Waldfrieden", Fürstenwalde b. Berlin.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 41, S. 1311—1312.) **31**, 288.

Insabato, Luigi, L'alcoolismo cronico. (Der chronische Alkoholismus.) (Milano: Soc. editr. libraria 1922. IX, 283 S. u. 4 Taf.) **31**, 200.

Iványi, Franz, Die Zunahme der Alkoholpsychosen nach dem Kriege. (Psychiatr. u. Nervenklin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **52**, H. 4, S. 199—212.) **31**, 544.

Krákora, Stanislav, Atypisch verlaufende Fälle von Delirium tremens mit Konfabulationen. (Psychiatr.-neurol. Klin., Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. **1**, Nr. 5, S. 151—158.) (Slovenisch.) **31**, 544.

Krey, Otto, Über Alkohol-Paranoia. (Dissertation: Kiel 1922. 27 S.) *

Larsen, Erik G., La réglementation neutralisatrice dans l'alcoolisme chronique et dans ses états secondaires. (Die Neutralisationsregelung bei chronischem Alkoholismus und seinen sekundären Zuständen.) (Clin. psychiatr., Dr. Bisgaard, Roskilde.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 27, S. 753—754.) **31**, 288.

Larsen, Erik J., Regulationsuntersuchungen bei chronischem Alkoholismus und seinen Folgezuständen. (Männerabt., St. Hans-Hosp., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. **65**, Nr. 28, S. 445—457.) (Dänisch.) **32**, 518.

Lemchen, B., Moonshine whiskey psychosis. („Moonshine"-Psychosen.) (Med. rec. Bd. **101**, Nr. 7, S. 280—282.) **29**, 240.

Lemchen, B., Moonshine Psychosis. (Illinois med. journ. Bd. **41**, Nr. 5, S. 345 bis 347.) *

Leroy et Montassut, Delire systématisé fantastique à base d'imagination et d'hallucinations. Dissociation mentale. Son rôle dans la production des hallucinations auditives. (Phantastische Wahnvorstellungen auf der Grundlage von Einbildung und Halluzinationen.) (Soc. clin. de méd. ment., Paris, 20. XI. 1922.) (Presse méd. Jg. **30**, Nr. 97, S. 1057.) **32**, 119.

Mac Curdy, John T., General etiological factors in the alcoholic psychoses. (Hauptsächliche ätiologische Faktoren bei den Alkoholpsychosen.) (Cornell univ. med. coll., New York.) (Brit. med. journ. Nr. **3214**, S. 204—206.) **31**, 152.

Mouisset, F., Alcoolisme et tuberculose. (Alkoholismus und Tuberkulose.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **3**, Nr. 52, S. 125—132.) **29**, 161.

Nikula, Akseli, Die Alkoholverbrecher und ihre Behandlung nach dem finnischen Gesetz. (1. estnischer Ärztekongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti arst Jg. **1**, Nr. 3, S. 135—142.) (Estnisch.) *

Obarrio, Juan M., Korsakoffsche Psychose und alkoholische Lebercirrhose bei einem fünfjährigen Knaben. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 45, S. 951—956.) (Spanisch.) **32**, 119.

Ossipoff, V., Die Stellung der Dipsomanie in der Klassifikation der Psychosen. (Wissenschaftliche Medizin Nr. **9**, S. 19—28.) (Russisch.) **33**, 440.

Park, D. E. Stanford, The use of colloidal gold in the treatment of neurasthenia, alcoholism and the morphia habit. (Die Verwendung von kolloidalem Gold bei der Behandlung der Neurasthenie, des Alkoholismus und des Morphinismus.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 14, S. 691—692.) **29**, 448.

Schoedel, Joh., Alkohol und Kind. (Zeitschr. f. Säugl.- u. Kleinkindersch. Jg. **14**, H. 1, S. 1—8.) **30**, 280.

Alkoholfrage.

Astor, Viscountess, Alcohol as it affects the community. (Alkohol als Feind der Gemeinschaft.) (Journ. of state med. Bd. **30**, Nr. 3, S. 118—122.) **29**, 239.

Ballantyne, J. W., Alcohol as a beverage in its relation to infantile mortality. (Alkohol als Getränk in seinen Beziehungen zur kindlichen Mortalität.) (Brit. med. journ. Nr. **3215**, S. 252—255.) *

Bluhm, Agnes, Was lehren uns die neueren Experimente über die Wirkung des elterlichen Alkoholismus auf die Nachkommenschaft? (Alkoholfrage Jg. **18**, H. 1, S. 12 bis 19.) **29**, 447.

Bluhm, Agnes, Alkohol und Geschlechtsverhältnis. (Internat. Zeitschr. gegen d. Alkoholismus Jg. **30**, Nr. 1, S. 70—74.) *

Bluhm, Agnes, Alkohol und Nachkommenschaft. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungsl. Bd. 28, H. 1, S. 75—88.) *
Collis, Edgar L., Discussion on alcohol as a beverage and its relation to certain social problems. Alcohol and industrial efficiency. (Wirkung des Alkohols auf die Industriearbeit.) (Brit. med. journ. Nr. 3215, S. 244—248.) **31**, 288.
Dresel, E. G., Über die biologischen und sozialen Folgen des Alkoholismus. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 2, H. 9, S. 334—345.) **32**, 263.
Flaig, J., Bedeutsame behördliche Maßnahmen mit Bezug auf den Alkohol. (XXVI.) (Alkoholfrage Jg. 18, H. 5/6, S. 233—241.) *
Gaupp, Das Alkoholverbot der Vereinigten Staaten von Nordamerika. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 5, S. 164—168.) **28**, 554.
Gaupp, Arzt und Alkohol. (Internat. Zeitschr. gegen d. Alkoholismus Jg. 30, Nr. 1, S. 25—30.) *
Goebel, Ferdinand, Zwei neue Gesetze zum Schutze der Jugend gegen die Alkoholgefahren. (Alkoholfrage Jg. 18, H. 5/6, S. 241—249.) *
Goebel, Ferdinand, Der zweite deutsche Kongreß für alkoholfreie Jugenderziehung. Vom 21.—25. V. 1922 in Berlin. (Alkoholfrage Jg. 18, H. 4, S. 171 bis 176.) *
Gonser, J., Internationale Aufgaben im Kampfe gegen die neuen Alkoholgefahren. (Alkoholfrage Jg. 18, H. 4, S. 203—204.) *
Herschmann, Heinrich, Die Alkoholfrage im deutschen und österreichischen Strafgesetzentwurf. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 41, H. 2/3, S. 147—170.) **30**, 522.
Hindhede, M., Alcohol restriction and mortality. (Alkoholbeschränkung und Sterblichkeit.) (Brit. med. journ. Nr. 3215, S. 248—252.) **31**, 288.
Hollenderski, M., Zur Alkoholstatistik in den Jahren 1917—1921. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 4/5, S. 587—596.) **29**, 303.
Hollenderski, Max, Zur Alkoholstatistik in den Jahren 1917—1921. (Dissertation: Königsberg 1922. 19 S.) *
Jahresbericht, 1. — der deutschen Reichshauptstelle gegen den Alkoholismus (1921/22). (Alkoholfrage Jg. 18, H. 4, S. 191—202.) *
Mott, Frederick W., Alcohol in its relation to the problems of mental disorders. (Alkohol in seiner Beziehung zu den Problemen von geistigen Störungen.) (Brit. med. journ. Nr. 3214, S. 199—203.) **30**, 521.
Nikula, Akseli, Die Alkoholverbrecher und ihre Behandlung nach dem finnischen Gesetz. (1. estnischer Ärztekongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti arst Jg. 1, Nr. 3, S. 135—142.) (Estnisch.) *
Pfleiderer, Alfred, Bilderatlas zur Alkoholfrage. 2. völlig umgearb. u. stark verm. Aufl. (Stuttgart: Mimirverlag 1922. 164 S.) **35**, 141.
Puls, Die erste Probeabstimmung über ein Alkoholverbot in Deutschland. (Alkoholfrage Jg. 18, H. 5/6, S. 231—233.) *
Santesson, C. G., und Alexis Björkman, Die Verbotsfrage in Schweden. (Alkoholfrage Jg. 18, H. 5/6, S. 225—231.) *
Schweisheimer, W., Alkohol-Literatur 1920/21. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 3, S. 29—33.) *
Tuczek, Die Bedeutung der Alkoholfrage für den gesundheitlichen Wiederaufbau des deutschen Volkes. (Alkoholfrage Jg. 18, H. 4, S. 176—191.) **31**, 287.
Vogel, Martin, Alkoholismus und Tuberkulose. (Internat. Zeitschr. gegen d. Alkoholismus Jg. 30, Nr. 5, S. 232—237.) *
Weeks, Courtenay C., The medical sociology of alcoholism. (Die medizinische Soziologie des Alkoholismus.) (Internat. Zeitschr. gegen den Alkoholismus Jg. 30, Nr. 6, S. 253—261 u. Jg. 31, Nr. 1, S. 20—31.) *
Wickel, Die Bekämpfung der Trunksucht. (Irrenpflege Jg. 26, Nr. 6, S. 101—112 u. Nr. 7, S. 121—129.) *
Wlassak, R., Die Beobachtung der gesundheitlichen Alkoholschäden. (Internat. Zeitschr. gegen d. Alkoholismus Jg. 30, Nr. 1, S. 9—20.) *
Wlassak, Rudolf, Grundriß der Alkoholfrage. (Leipzig: S. Hirzel 1922. IV, 108 S.) **31**, 47.

Pellagra.

Alberti, Angelo, La scomparsa della endemia pellagrosa nella provincie de Pesaro e Urbino. (Das Verschwinden der Pellagraendemie in den Provinzen Pesaro und Urbino.) (Note e riv. di psichiatria Bd. 10, Nr. 1, S. 113—118.) **33**, 432.

Traumatische und Kriegspsychosen (s. auch unter Begutachtung S. 532).

Benon, R., Guerre et psychoses de l'arrière. (Psychosen hinter der Front.) (Gaz. d. hôp. Jg. **95**, Nr. 37, S. 597—598.) **30**, 221.

Callewaert, Crises épileptiques et troubles psychiques survenant vingt-sept ans après pénétration de balle dans la cavité cranienne. (Epileptische Anfälle und psychische Störungen 27 Jahre nachdem eine Kugel in die Schädelhöhle eingedrungen war.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 5, S. 92—94.) *

Colin, H., Lhermitte et G. Robin, Mélancolie consécutive à une fracture du crâne. (Melancholie, von einer Schädelfraktur herrührend.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 71—78.) *

Düringer, Adolf, Über posttraumatische Demenz nebst Mitteilung von 15 Fällen mit Berücksichtigung ihrer Unfallbegutachtung. (Dissertation: Bonn 1922. 47 S.) *

Eliasberg, W., und E. Feuchtwanger, Zur psychologischen und psychopathologischen Untersuchung und Theorie des erworbenen Schwachsinns. (Dargestellt an einem Fall von fortschreitender Demenz nach Hirnverletzung.) (Versorgungskrankenh. f. Hirnverletzte, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 516—595.) **29**, 454.

Gordon, Alfred, Mental disorders following traumatism. (Psychische Störungen nach Verletzungen.) (New York med. journ. a. med. record Bd. **116**, Nr. 6, S. 305—311.) **32**, 536.

Hadley, Ernest E., The mental symptom complex following cranial trauma. (Der psychische Symptomenkomplex nach Schädeltrauma.) (St. Elizabeths hosp., Washington, D. C.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 5, S. 453—477 u. Nr. **6**, S. 567—590.) **35**, 152.

Livet, Louis, Knock-out et psychoses de guerre. (Considérations médicosportives à propos d'un knock-out.) („Knock-out" und Kriegspsychosen. Sportlich-medizinische Betrachtungen anläßlich eines „Knock-out".) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **88**, Nr. 41, S. 501—503.) **33**, 236.

Lowe, Geoffrey B., A case of acute mania. Following upon operation for the extraction of senile cataract. (Fall von akuter Manie nach Extraktion von seniler Katarakt.) (Lancet Bd. **202**, Nr. 24, S. 1195.) *

Massarotti, V., Le psicosi del periodo bellico nei loro postumi medico- legali e sociali. (Die Kriegspsychosen und ihre forensischen und sozialen Folgen.) (Soc. lombard. di scienze med. e biol., Milano, 28. IV. 1922.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 31, S. 1019—1020.) *

May, S., Über psychogene Störungen bei Hirnbeschädigten. (Versorgungskrankenh. f. Hirnverl., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 460—515.) **29**, 528.

Pfeilsticker, Walther, Hirntumoren und Psychosen nach gynäkologischen Operationen. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, Nr. 30, S. 1247—1248.) *

Ritter, Adolf, Psychische Störungen nach sog. Commotio cerebri. (Chirurg. Univ.-Klin. Zürich.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 1/2, S. 29—55.) **34**, 137.

Robin, G., Troubles mentaux post-commotionnels. (Geistesstörungen nach Kommotionen.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **1**, Nr. 2, S. 151—159.) *

Röper, E., Traumatische Psychopathie. (XII. Jahresvers. d. Ges. Dtsch. Nervenärzte i. Halle a. S. a. 13. u. 14. X. 1922.) **30**, 423.

Schilder, Paul, Über eine Psychose nach Staroperation. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. **8**, H. 1, S. 35—44.) **30**, 286.

Sresnewski, W., Retrograde Amnesien bei traumatischer Kriegsneurose. (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. **2**, S. 155—164.) (Russisch.) **33**, 460.

Valtorta, Dario, Note di psichiatria di guerra. (Osservazioni cliniche e medico-legali.) (Bemerkungen zur Kriegspsychiatrie.) (Manicomio prov., Como.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **50**, H. 1/2, S. 11—25.) **33**, 236.

Veit, Robert, Beitrag zur Frage der psychischen Ausfallserscheinungen bei Stirnhirnverletzungen. (Dissertation: Freiburg 1922. 28 S.) *

Die psychogenen Erkrankungen.

Allgemeines.

Albertini, A., L'eredosifilide nell' etiologia delle frenastenie e delle neuropsicopatie infantili. (Die Erbsyphilis in der Ätiologie der Pleurasthenie und der Neuropsichopathie der Kinder.) (Contributo di 277 casi studiati nella scuola autonoma „Z. Treves" e nell' annesso ambulatorio medico-pedagogico.) (Infanzia anorm. Jg. **14**, Nr. 5/6, S. 93—124 u. Jg. **15**, Nr. 1, S. 1—17.) **29**, 236.

Arce, José, und Carlos Alberto Castaño, Abdominelle und genitale Sympathicussymptome. Neurosis coeliaca und hypogastrica. (Istit. de clin. quirurg., Buenos-Aires.) (Semana méd. Jg. 29, Nr. 48, S. 1105—1111.) (Spanisch.) **33, 216.**

Barker, Lewellys F., and Thomas P. Sprunt, A spontaneous attack of tetany during a paroxysm of hyperpnoea in a psycho-neurotic patient convalescent from epidemic encephalitis. (Spontane Anfälle von Tetanie während eines hyperpnoischen Paroxysmus bei einem psychoneurotischen Patienten in der Rekonvaleszenz einer epidemischen Encephalitis.) (Endocrinology Bd. 6, Nr. 1, S. 1—14.) **29, 443.**

Beall, Chas. G., Functional diseases of the nervous system in soldiers and civilians. (Funktionelle Krankheiten des Nervensystems bei Soldaten und Zivilbevölkerung.) (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 15, Nr. 3, S. 75—78.) *

Bergmann, Wilhelm, Die Seelenleiden der Nervösen. Eine Studie zur ethischen Beurteilung und zur Behandlung kranker Seelen. 2. u. 3. verb. u. erw. Aufl. (Freiburg i. Br.: Herder & Co. G. m. b. H. 1922. XV, 254 S.) **31, 111.**

Bisch, Louis E., Earley manifestations of psychoneuroses. (Frühsymptome der Psychoneurosen.) (Southern med. journ. Bd. 15, Nr. 11, S. 885—889.) *

Boas, I., Über ein besonderes Symptomenbild der psychogenen Dyspepsie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 42, S. 1405—1406.) **31, 457.**

Bolten, H., Das sympathische Nervensystem bei den Neurosen. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Nr. 1/2, S. 48—63.) (Holländisch.) **30, 95.**

Bosma, H. A., Neuroses of the heart. (Herzneurosen.) (Americ. med. Bd. 28, Nr. 8, S. 464—468.) *

Bouchut, L., Les gastro-névroses. (Die Magenneurosen.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. 3, Nr. 61, S. 437—445.) **30, 332.**

Brams, William A., Abdominal migraine. (Abdominalmigräne.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 78, Nr. 1, S. 26—27.) **29, 141.**

Cotton, Henry A., The etiology and treatment of the socalled functional psychoses. Summary of results based upon the experience of four years. (Ätiologie und Behandlung der sogenannten funktionellen Psychosen. Das Ergebnis 4 jähriger Erfahrungen.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 2, S. 157—210.) **32, 243.**

Elliott, Arthur R., Abdominal reflex disorders. (Reflektorische Störungen am Abdomen.) (St. Luke's hosp., Chicago.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. 5, Nr. 6, S. 1509—1522.) **30, 192.**

Escomel, Edmundo, Die „Nevada" genannte klimatische Psychoneurose. (Rev. de psiquiatria y disciplinas conexas Bd. 4, Nr. 1, S. 17—26.) (Spanisch.) **34, 230.**

Ferry, Georges, Bradycardie et tachycardie de cause traumatique psychique par dissociation de l'antagonisme normal vago-sympathique. (Brady- und Tachykardie nach psychischem Trauma.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 87, Nr. 1, S. 20—23.) **28, 345.**

Friedman, Joseph C., Diagnosis of the gastric neuroses. (Zur Diagnose der Magenneurosen.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.] Bd. 5, Nr. 6, S. 1653—1671.) **30, 193.**

Grimberg, L., The biologic interpretation of psychoneurosis. (Die biologische Erklärung der Psychoneurose.) (New York neurol. soc., 3. I. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 4, S. 537—539.) *

Hutter, Fritz, Zur Klinik und Therapie der nasalen Reflexneurosen. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 2, H. 1/2, S. 1—10.) **30, 542.**

Jagić, N., und G. Spengler, Zur Klinik der exzitativen Sekretionsstörungen des Magens. (Sophien-Spit., Wien.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 29, S. 920—924.) *

Karger, P., Die Hypokolasie. Ein Beitrag zur Neuropathiefrage. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 98, 3. Folge: Bd. 48, H. 1/2, S. 22—38.) **30, 149.**

Kugler, Emil, System der Neurose. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. 188 S.) **28, 565.**

Landeker, A., Die Beckenringneurose des Weibes, ihre Entstehung und Behandlung. (Klin.-therapeut. Wochenschr. Jg. 29, Nr. 11/12, S. 97—101.) **29, 252.**

Lebermann, Ferd., Ergebnisse der Schmerzsinnesprüfung an funktionellen Nervenleidenden mit quantitativ abgestuften chemischen Reizen. (Med. Univ.-Klin., Würzburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 36, S. 1302—1304.) **31, 98.**

Leidler, R., und Paul Loewy, Der Schwindel bei Neurosen. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 1, S. 1—22.) **29, 77.**

Levine, B. S., The technic of basal metabolic rate determination in psychoneurotic patients. (Die Technik der Bestimmung des Grundumsatzes bei psychoneurotischen Patienten.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. 8, Nr. 2, S. 73—77.) **32, 199.**

Loewy, Paul, Der vegetative Anfall. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 3, S. 162—183.) **32, 199.**

—

Mc Dougal, William, The nature of functional disease. (Das Wesen funktioneller Erkrankungen.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 3, S. 335—354.) **30**, 219.
Marcuse, Max, Orgasmus ohne Ejaculation. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 35, S. 1171—1173.) **31**, 146.
Martimor, Les réflexes oculo-cardiaques chez les anxieux. (Die Herz-Augenreflexe bei Angstzuständen.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 2, S. 123—124.) *
Miller, H. Crichton, The psychic and endocrine factors in functional disorders. (Psychische und endokrine Faktoren bei funktionellen Störungen.) (Brit. med. journ. Nr. **3221**, S. 551—554.) **31**, 442.
Oberndorf, C. P., Die Rolle der organischen Überwertigkeit bei einer Neurose. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 307—312.) **31**, 456.
Pal, J., Über die Krampfzustände im Magen und Darm. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 17, S. 521—525.) *
Pribram, B. O., Zur Pathologie und Chirurgie der spastischen Neurosen. (Chirurg. Univ.-Klin., Berlin.) (Arch. f. klin. Chirurg. Bd. **120**, H. 2, S. 207—261.) **30**, 542.
Reye, Henry A., Cardiac neurosis. (Über Herzneurose.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **21**, Nr. 7, S. 287—292.) **31**, 299.
Rivers, W. H. R., Instinct and the unconscious. A contribution to a biological theory of the psycho-neuroses. (Der Instinkt und das Unbewußte. Ein Beitrag zur biologischen Theorie der Psychoneurosen.) (Cambridge: University press 1922.) *
Schiff, Er., Die asthenische Gefäßreaktion als konstitutionelles Stigma bei Kindern. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 7, S. 201—202.) **28**, 472.
Schilder, Paul, Einige Bemerkungen zu der Problemsphäre: Cortex, Stammganglien, Psyche, Neurose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5, S. 454 bis 481.) **29**, 208.
Schwab, Sidney J., Psychoneuroses in their incipiency. (Psychoneurosen im Anfangsstadium.) (Southern med. journ. Bd. **15**, Nr. 11, S. 881—885.) *
Siegmund, P. R., Der Herzspitzenstoß bei Nervenkranken. Beiträge zur Spitzenstoßfrage, vorwiegend nach Beobachtungen bei Neurosen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/2, S. 85—118.) **32**, 137.
Stargardter, Über die sympathische Darmneurose der Säuglinge. (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **98**, 3. Folge, Bd. **48**, H. 3/4, S. 189—194.) **30**, 96.
Thomas, T. H., The phobia as the fundamental factor in the psychoneurosis. (Die Furcht als Grundfaktor der Psychoneurose.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **3**, Nr. 10, S. 128—133.) **31**, 457.
Waissenberg, S., Paroxysmaler intestinaler Speichelfluß. (Wratschebnoje Delo Jg. **3**, Nr. 25—26, S. 360—362.) (Russisch.) **31**, 439.
Woods, Hiram, Eye examinations in neurotics or psychoneurotics. (Augenuntersuchungen bei Neurosen und Psychoneurosen.) (Sect. on ophth., coll. of physicians, Philadelphia, 19. I. 1922.) (Americ. journ. of ophth. Bd. **5**, Nr. 7, S. 555—560.) **30**, 541.
Wulff, M., Über „Irrealitätszustände" (traumartige Zustände) bei Psychoneurotikern. (Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Bd. **1**, S. 186—207.) (Russisch.) **33**, 160.

Die Neurasthenie, Psychasthenie.

Benon, R., Neurasthénie et syphilis. (Neurasthenie und Syphilis.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. **3**, Nr. 11, S. 559—565.) **32**, 108.
Bianchi, Leonardo, La psicanalis (in occasione dello studio clinico di un caso di psicastenia). (Die Psychanalyse [an der Hand einer klinischen Studie eines Falles von Psychasthenie].) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. **39**, H. 2/3, S. 65—87.) **33**, 240.
Boehme, Gustav F., The neuropathology of neurasthenia. (Die Neuropathologie der Neurasthenie.) (Med. rec. Bd. **101**, Nr. 4, S. 151—152.) *
Courbon, Paul, Séquestration volontaire à domicile par misanthropie psychasthénique. (Freiwillige Einsperrung zu Hause wegen psychasthenischer Misanthropie.) (Rev. neurol. Jg. **29**, Nr. 10, S. 1275—1278.) **32**, 123.
Dauwe, F., Neurasthénie. (Arch. méd. belges Jg. **75**, Nr. 12, S. 1169—1194.) **32**, 199.
Ginnastica della spina dorsale e dei nervi: la cura fisica della nevrastenia e della debolezza sessuale e psichica. Die physikalische Behandlung der Neurasthenie und der sexuellen und psychischen Schwäche.) (Milano: Istituto Hermes 1922. 32 S.) *
Graham, Douglas, Neurasthenia: Its treatment by massage and kinesitherapy. (Neurasthenie: Ihre Behandlung mit Massage und Bewegungstherapie.) (Med. record Bd. **101**, Nr. 15, S. 613—617.) *

Herhold, Zur Beurteilung der Neurasthenie in Rentensachen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 9, S. 97—98.) 29, 526.

Hulbert, H. S., The rôle of the physician and surgeon in the prophylaxis of neurasthenia in convalescents. (Die Rolle des Arztes bei der Prophylaxe der Neurasthenie bei Rekonvaleszenten.) (Illinois med. journ. Bd. 42, Nr. 3, S. 190—192.) (Spanisch.) *

Janet, Pierre, A case of psychasthenic delirium. (Fall von psychasthenischem Delirium.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 3, S. 319—333.) *

Iraja, Hernani de, Neurasthenie und Melancholie. (Arch. rio-grandenses de med. Jg. 3, Nr. 4, S. 78—80.) (Portugiesisch.) *

Iwanoff-Smolenski, A., Veränderungen der einfachen psychischen Reaktion bei Psychasthenie. (Psychol. Laborat., psychiatr. Klin., Militärärztl. Akad., St. Petersburg.) (Wissenschaftliche Medizin Nr. 9, S. 85—100.) (Russisch.) 34, 151.

Kear, Leon Vincent, Psychasthenia as an endocrine problem. (Psychasthenie, ein endokrines Problem.) (Americ. med. Bd. 28, Nr. 6, S. 323—329.) 33, 123.

Keller, Koloman, Die Raucherkrankheiten der Neurastheniker. (Phys.-therap. Anst., St. Stephansspit., Budapest.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 36, S. 1149—1152.) 31, 201.

Laignel-Lavastine, Doute de la personnalisation consciente et numération colorée. (Psychasthenie mit Zweifelsucht.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 7, S. 455.) *

Lambranzi, R., Sindrome neurastenica e tumore cerebellare. (Neurastheniesyndrom und Kleinhirntumor.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 526—528.) *

Legueu, La neurasthénie urinaire. (Die Neurasthenie der Harnwege.) (Progr. méd. Jg. 50, Nr. 51, S. 661—662.) 34, 409.

Löwenfeld, L., Sexualleben und Nervenleiden. Nebst einem Anhang über Prophylaxe und Behandlung der sexuellen Neurasthenie. 6. verm. u. z. T. umgearb. Aufl. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. VIII, 294 S.) 31, 182.

Ortega Belgrano, Raul, Neurastheniebehandlung mit Neosalvarsan und ähnlichen Präparaten. (Prensa méd. Argentina Jg. 9, Nr. 12, S. 326—328.) (Spanisch.) *

Park, D. E. Standford, The use of colloidal gold in the treatment of neurasthenia, alcoholism and the morphia habit. (Die Verwendung von kolloidalem Gold bei der Behandlung der Neurasthenie des Alkoholismus und des Morphinismus.) (Lancet Bd. 202, Nr. 14, S. 691—692.) 29, 448.

Ravà, Gino, Costituzione neurastenica e costituzione distimica. (Neurasthenische und dysthymische Konstitution.) (Giorn. di psichiatr. e tecn. manicom. Jg. 49, H. 3/4, S. 247—264.) 30, 538.

Ravà, Gino, Come si cura la neurastenia: letture di terapia psichica. 2. Aufl. (Wie die Neurasthenie zu heilen ist: Psychotherapeutische Briefe.) (Bologna-Rocca S. Casciano: L. Cappelli 1922. 66 S.) *

Romagna-Manoia, Achille, Neurastenia sessuale ed educazione. (Sexuelle Neurasthenie und Erziehung.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 4, S. 193—200.) 31, 456.

Sanguineti, L. R., Disfonia periodica in psicastenica. Note di psicosemeilogia. (Periodische Dysphonie bei Psychasthenie. Kasuistischer Beitrag.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. 39, H. 2/3, S. 96—100.) 33, 160.

Starobinsky, A., Contribution à l'étude de la neurasthénie génitale. (Beitrag zum Studium der sexuellen Neurasthenie.) (Clin. „Vers-la-Rive", Vaumarcus.) (Schweiz. Rundschau f. Med. Bd. 22, Nr. 3, S. 28—30.) 29, 76.

Williams, Tom A., The bases of so-called neurasthenic states. (Die Grundlage der sogenannten neurasthenischen Zustände.) (Practitioner Bd. 108, Nr. 3, S. 220 bis 222.) *

Das induzierte Irresein.

Cramer, Friedrich, Zur Frage des nuptialen Irreseins. (Dissertation: Breslau 1922. 40 S.) *

Cussino, Cesare, Su di un caso di pazzia a due. (Fall von Folie à deux.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 447—456.) *

Gillespie, Robert D., Folie à deux: dual organ inferiority, religious conversion, and evangelism: conflict, psychosis, and adjustment. (Irresein zu zweien: Organminderwertigkeit, religiöse Bekehrung und Evangelisation, Konflikt, Psychose und Anpassung.) (Glasgow roy. ment. hosp., Gartnavel.) (Journ. of neurol. a. psychpathol. Bd. 3, Nr. 11, S. 269—273.) 31, 456.

Grage, Über eine psychische Endemie infolge Spiritismus. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 78, H. 5/6, S. 346—355.) **32**, 123.

Karger, P., Über Nachahmungskrankheiten bei Schulkindern. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Fortschr. d. Med. Jg. **40**, Nr. 12, S. 264—266.) **29**, 456.

Die Unfallneurosen (Kriegsneurosen s. auch unter Begutachtung S. 532).

Ambold, A., Eine Kriegsneurose in ärztlicher Selbstbeobachtung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 9, S. 311.) **29**, 170.

Bendixsohn, Erfahrungen bei der Umanerkennung nerven- und geisteskranker Kriegsbeschädigter. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. **2**, H. 7, S. 251—261.) **33**, 457.

Benon, R., L'aphonie réflexe post-traumatique. (Die reflektorische, posttraumatische Aphonie.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **41**, Nr. 6, S. 608—615.) **30**, 526.

Benton, G. H., Some evidences of inadaptability in ex-service psychoneurotics. (Erscheinungsformen mangelnder Anpassungsfähigkeit der Nachkriegsneurotiker.) (Southern med. journ. Bd. **15**, Nr. 12, S. 992—1000.) **32**, 115.

Chelmoński, Adam, Traumatische Neurose und somatisches Trauma. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 79—80.) (Polnisch.) **30**, 526.

Chimisso, Luigi, Tumefazione unilaterale della tiroide, della mammela e del testicolo in un soldato, con nevrosi traumatica di guerra. (Einseitiges Aufschwellen der Schilddrüse, der Brust und des Hodens bei einem Soldaten, der an einer traumatischen Kriegsneurose leidet.) (I. clin. med., univ., Napoli.) (Fol. med. Jg. **8**, Nr. 16, S. 481—496.) **33**, 239.

Engel, Hermann, „Schreckneurose" sog. „traumatische Neurose". Zur Frage der Dauerbehandlung, Kuren und Verpflegungszuschüsse bei solchen. Erörtert in einem Gutachten. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 31, S. 999—1001.) **30**, 527.

Engel, Hermann, Fälle von sogenannten „traumatischen Neurosen". (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 19, S. 604—606.) *

Fahrenkamp, K., Schreckneurose bei Mitralstenose. (Sanat. f. inn., insbes. Herzkrankh., Bad Teinach [württ. Schwarzwald].) (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 41, S. 1323 bis 1324.) **31**, 292.

Fitzgerald, Gerald H., Some aspects of the war neurosis. (Einige Anschauungen über die Kriegsneurose.) (Brit. journ. of psychol., med. sect., Bd. **2**, Pt. 2, S. 109 bis 120.) **29**, 312.

Hadley, Ernest E., The mental symptom complex following cranial trauma. (Der psychische Symptomenkomplex nach Schädeltrauma.) (St. Elizabeths hosp., Washington, D. C.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 5, S. 453—477 u. Nr. 6, S. 567—590.) **35**, 152.

Horn, Paul, Aufklärung, Suggestion und Abfindung bei Unfallneurosen. (Med. Klinik Jg. **18**, Nr. 3, S. 70—72.) **28**, 558.

Horn, Paul, Über die Häufigkeit nervöser Unfallfolgen und ihre praktische Bedeutung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 9, S. 289—290.) **29**, 69.

Horn, Paul, Zur Einteilung der Unfallneurosen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **73**. H. 5/6, S. 312—318.) **29**, 451.

Horn, Paul, Zur Abfindungsfrage bei Unfallneurotikern mit chirurgischen Komplikationen. (Seminar f. soz. Med., Univ. Bonn.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 13, S. 141—142.) **30**, 201.

Horn, Paul, Statistische Bemerkungen zur Frage der Eisenbahn-Unfallneurosen. (Zeitschr. f. Bahn- u. Bahnkassenärzte Jg. **17**, Nr. 7, S. 105—109.) **30**, 325.

Horn, Paul, Über Unfall- und Kriegsneurosen in klinischer, begutachtungstechnischer und rechtlicher Beziehung. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungswes. Jg. **2**, H. 1/2, S. 48—54.) **32**, 265.

Hübner, A. H., Zur Neurosenfrage. (Klin. f. psych. u. Nervenkr., Bonn.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 1, S. 2—4.) **29**, 312.

Lépine, Jean, L'avenir des commotionnés. (Die Zukunft der Kommotionsgestörten.) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **3**, Nr. 59, S. 347—350.) **30**, 154.

Malling, Knud, Die traumatische Neurose und die ärztlichen Bescheinigungen auf Grund des Versicherungsgesetzes. (Ugeskrift f. laeger Jg. **84**, Nr. 14, S. 332—335.) (Dänisch.) **30**, 527.

May, S., Über psychogene Störungen bei Hirnbeschädigten. (Versorgungskrankenh. f. Hirnverl., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 460—515.) **29**, 528.

Mazzeo, Mario, Sulle condizioni emotive dei traumatizzati di guerra (Predisposizione morfologico-psichica). (Über die emotionalen Bedingungen bei Kriegsverletzten [morphologisch-psychische Prädisposition].) (Folia med. Jg. 8, Nr. 18, S. 557 bis 563 u. Nr. 20, S. 630—639.) **32**, 114.

Meier-Müller, Hans, Zur Psychologie der sogenannten traumatischen Neurose. (Ein weiterer Beitrag mit besonderer Berücksichtigung der Psychotherapie.) (Univ.-Poliklin. f. Nervenkr., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 10, H. 1, S. 130—142.) **29**, 70.

Meyer, Max, Der Begriff der Konstellation und seine Bedeutung für das Problem der Beurteilung von Psychoneurosen nach Unfällen. (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M. i. Köpperner Tal i. Taunus.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 287—304.) **29**, 246.

Muck, O., Das Verhalten psychogen traumatisch Hörgestörter bei Prüfung mit der Flüstersprache. (Ohren-, Nasen- u. Halsklin. städt. Krankenanst., Essen.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 2, H. 3/4, S. 255—259.) **32**, 115.

Münzer, Arthur, Bemerkungen zur Krankheitsbereitschaft der Kriegsneurotiker. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungswes. Jg. 2, H. 1/2, S. 56—61.) **32**, 43.

Pollock, Lewis J., The neuroses and the industrial commission. A clear statement of inducing causes and the remedy at hand. (Unfallneurosen.) (Nation's health Bd. 4, Nr. 1, S. 40—42.) **29**, 70.

Raecke, Traumatische Neurosen und ärztliches Schiedsgericht. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 451.

Raimann, Emil, Traumatische Neurosen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 41, S. 1648—1651, Nr. 42, S. 1702—1707, Nr. 43, S. 1750—1754, u. Nr. 44, S. 1793 bis 1800.) **32**, 42.

Stier, Über Notwendigkeit von Zusatznahrung, Kräftigungsmitteln und Erholungskuren bei sogenannter „traumatischer Neurose". (Med. Klinik. Jg. 18, Nr. 38, S. 1224—1225.) **31**, 203.

Taylor, W. S., A hypnoanalytic study of two cases of war neurosis. (Zwei Fälle von Kriegsneurosen in der Hypnose analysiert.) (Journ. of abnormal psychol. a. social psychol. Bd. 16, Nr. 5/6, S. 344—355.) **32**, 43.

Trentzsch, Philip J., Postwar observations of neuro-psychiatric cases. (Neuropsychiatrische Nachkriegsbeobachtungen.) (Med. rec. Bd. 101, Nr. 9, S. 369—371.) **29**, 517.

Ventra e Levi Bianchini, Dislalia emo-commotiva. Perizia psichiatrica. (Emotive und kommotionelle Dyslalie.) (Manicomio Jg. 35, Nr. 2, S. 127—148.) **33**, 239.

Wimmer, August, Psychogene Störungen nach Unfällen (sog. „traumatische Neurosen"). (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 44, S. 1475—1486.) (Dänisch.) **32**, 42.

Zimmermann, Fritz, Die Kriegs- und Unfallneurosen im Strafrecht und Strafvollzug. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 8, S. 81—86.) **29**, 451.

Die psychogenen Geistesstörungen der Gefangenen.

Diller, Theodore, The opportune appearence of mental symptoms in those accused of crime or facing a crisis in life. (Opportunitätspsychosen im Gefolge gerichtlicher Anklage oder schwerer Lebensschicksale.) (48. ann. meet., Washington, 2.—4. V. 1922.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. 1922, S. 172—180.) **33**, 165.

Henßge, Ernst, Über die Abgrenzung psychogener Haftreaktionen gegen die Krankheitsprozesse. (Dissertation: Würzburg 1922. 48 S.) *

Die Hysterie.

Albertini, A., L'eredosifilide nell'etiologia delle frenastenie e delle neuropsicopatie infantili. (Contributo di 277 casi studiati nella scuola autonoma „Z. Treves" e nell'annesso ambulatorio medico-pedagogico.) (Infanzia anorm. Jg. 14, Nr. 5/6, S. 93—124, 1921 u. Jg. 15, Nr. 1 S. 1—17.) **29**, 236.

Albrecht, Kurt, Hysterische Hautgangränen. (Psychiatr. Klin., Charité, Berlin.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 64, H. 5, S. 544—569.) **29**, 169.

Alcides Prado, Simulierte Krankheit. (Brazil.-med. Bd. 2, Nr. 44, S. 228.) (Portugiesisch.) **32**, 200.

Artwiński, E., Die Hysterie im Lichte des Krieges. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 12/13, S. 235—239.) (Polnisch.) **29**, 527.

Becker, Theophil, Über das psychogene Moment bei Bewegungsstörungen. (Versorgungskrankenh., Darmstadt.) (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. 1, H. 11, S. 400—408.) **30**, 220.

Beckershaus, Fritz, Ein Beitrag zur Symptomatologie der hysterischen Psychosen bei Männern. (Dissertation: Kiel 1922. 32 S.) *
Benon, R., Hyperthymie aiguë simple. Tremblement. Asthénie chronique. (Akute einfache Hyperthymie. Zittern. Chronische Asthenie.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 10, H. 2, S. 225—229.) 30, 332.
Block, E. Bates, A case of hysteria. (Ein Fall von Hysterie.) (Southern med. journ. Bd. 15, Nr. 10, S. 788—792.) *
Bolten, G. C., Über die hysterische Gangrän. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 1, S. 1—12.) 29, 169.
Bolten, G. C., Vom „hysterischen Ödem". (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 78, H. 5/6, S. 319—328.) 30, 193.
Bolten, G. C., Über das „hysterische" Ödem. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Nr. 1/2, S. 81—89.) (Holländisch.) *
Breuer, Jos., und Sigm. Freud, Studien über Hysterie. 4. unveränd. Aufl. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1922. VI, 269 S. G. Z. 6.) 33, 124.
Bunnemann, Über psychogene Dermatosen. Eine biologische Studie, zugleich ein Beitrag zur Symptomatologie der Hysterie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 2/3, S. 115—152.) 31, 299.
Buscaino, V. M., Decorso dell'eliminazione attraverso i reni, di ammine abnormi in normali, amenti, dementi precoci, distimici puri e spurii, encefalitici letargici e in casi isolati di grande isterismo, morbo di Parkinson, lesione del corpo striato, atetosi, affezione cerebellare. (Verlauf der durch die Nieren erfolgenden Ausscheidung von ungewöhnlichen Aminen bei Gesunden und in Fällen von Amentia, Dementia praecox, Dysthymia pura und spuria, Encephalitis lethargica, Grande hystérie, Parkinsonscher Krankheit, Linsenkernschädigung, Athetosis, Kleinhirnerkrankung.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 10, Nr. 2, S. 345—384.) 31, 425.
Carleton, H. H., A physiological conception of prolonged hysterical conditions. (Physiologische Betrachtungsweise verlängerter hysterischer Zustände.) (Bristol med.-chirurg. journ. Bd. 39, Nr. 145, S. 36—46.) 31, 208.
Chavigny, Les crises convulsives, pithiatisme et épilepsie. (Konvulsivische Anfälle, Pithiatismus und Epilepsie.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 42, S. 368—370.) 31, 293.
Chelmonski, A., „Seitenstechen" bei Hysterie. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 51, S. 956.) (Polnisch.) *
Domaszewicz, Aleksander, Hysterische Paraplegie mit Pseudopatellarklonus und positivem Mendel-Bechterew und Rossolimo. (Polska gaz. lekarska Bd. 1, Nr. 29, S. 589—590.) (Polnisch.) 30, 542.
Dufourmentel, L., Les aphonies fonctionelles et les aphonies prétuberculeuses. (Die funktionellen und die prätuberkulösen Aphonien.) (Ann. des malad. de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 41, Nr. 3, S. 239—253.) 30, 220.
Dupré, E., et Ch. L. Trepsat, Les rapports du refoulement psychique et de l'émotivité dans la genèse de certaines psychonévroses. (Pathogenese gewisser Psychoneurosen.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 1, S. 31—38 u. Nr. 2, S. 109—114.) 29, 168.
Eisler, M. J., Hysterische Erscheinungen am Uterus. (VII. internat. Psychoanalyt. Kongr. Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 484—485.) *
Feldmann, S., Über Puerperalneurosen. (VII. internat. Psychoanalyt. Kongr. Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 483—484.) *
Feutelais, P., Pseudo-mal de Pott hystérique; quelques remarques sur le diagnostic du mal de Pott. (Hysterische Pseudo-Pottsche Krankheit; Diagnose der Pottschen Krankheit.) (Rev. d'orthop. Bd. 9, Nr. 1, S. 37—45.) 29, 77.
Filippi, Deux cas d'otite moyenne purulente avec syndrome cérébelleux hystérique. (Zwei Fälle eitriger Otitis media mit hysterischem Kleinhirnsyndrom.) (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. Jg. 28, Nr. 1, S. 1215—1219.) 32, 330.
Fischer, Rudolf, Über den labyrinthogenen Konvergenzkrampf der Augen. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 56, H. 1, S. 32—34.) 30, 176.
Freud, Anna, Schlagephantasie und Tagtraum. (Imago Bd. 8, H. 3, S. 317—332.) 31, 298.
Friedländer, Friedrich, Nachtrag zu meiner Arbeit: Über senile Hysterie (Astasie-Abasie und Vagotonie.) (Augusta Victoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 6, S. 179.) 28, 512.
Garvey, John L., Hysteric homonymous hemianopsia. (Hysterische homonyme Hemianopsie.) (Americ. journ. of ophth. Bd. 5, Nr. 9, S. 721—722.) 32, 265.

Gelma, Eugène, Péritonisme. Pseudo-réactions péritonéales avec fièvre dite hystérique et coenesthopathie. (Peritonismus. Peritoneale Pseudoreaktionen mit angeblichem hysterischen Fieber.) (Paris méd. Jg. 22, Nr. 33, S. 165—169.) *

Gilles, André, Encéphalite épidémique, pithiatisme et réforme. (Epidemische Encephalitis, Hysterie und Dienstentlassung.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 10, S. 644 bis 646.) **32**, 80.

Goldschmidt, W., Ein viermal als Ileus laparotomierter Grenzfall von Spasmophilie und Hysterie. (I. Chirurg. Univ.-Klin., Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chirurg. Bd. 35, H. 4, S. 544—554.) **32**, 37.

Griessmann, Bruno, Psychogenes Fehlen der Zeigereaktion. (Ein Beitrag zur Hysterie des Vestibularis.) (Münch. med Wochenschr. Jg. 69, Nr. 7, S. 234—235.) **29**, 384.

Guépin, A., Les prétendus „Faux urinaires". (Die sogenannten „Faux urinaires" [Neurotiker].) (Rev. de psychol. appliquée Jg. 31, Nr. 1, S. 10—12.) *

Hadfield, J. A., The making of a neurotic. (Das Verhalten eines Neurotikers.) (Brit. med. journ. Nr. 3221, S. 546—549.) *

Hamill, Ralph C., Two cases of hysteria. (2 Fälle von Hysterie.) (Med. clin. of North America [Chicago-Nr.]. Bd. 5, Nr. 6, S. 1559—1575.) *

Hartmann, Heinz, Ein Fall von Depersonalisation. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 74, H. 4/5, S. 593—601.) **29**, 77.

Head, Henry, An address on the diagnosis of hysteria. (Vortrag über die Diagnose der Hysterie.) (Brit. med. journ. Nr. 3204, S. 827—829.) **30**, 219.

Heinemann, Oskar, Ein Beitrag zur Kasuistik der dentifugalen Neurosen. (Dissertation: Berlin 1922. IV, 59 S.) *

Henner, Kamil, Histrionismus und Hysterie. (Sbornik lekarsky Jg. 23, H. 1/2, S. 1—14.) (Tschechisch.) **31**, 457.

Higier, H., Aspermatismus psychicus s. Impotentia ejaculatoria. (Psychischer Aspermatismus oder ejaculatorische Impotenz.) (Ber. d. Warschauer Ärzteges. 1922.) (Polnisch.) *

Höfler, Rudolf, Ein interessanter Fall hysterischen Irreseins. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 31, H. 1/4, S. 105—109.) *

Hurst, Arthur F., The hysterical nature of so-called pernicious vomiting of pregnancy. (Die hysterische Natur des sogenannten unstillbaren Erbrechens der Schwangeren.) (Lancet Bd. 202, Nr. 11, S. 528—529.) **29**, 253.

Kehrer, Über Spiritismus, Hypnotismus und Seelenstörung, Aberglaube und Wahn. Zugleich ein Beitrag zur Begriffsbestimmung des Hysterischen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 66, H. 3/4, S. 381—438.) **31**, 457.

Kläsi, Über die Systematisierung hysteriformer Symptome. (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 1, S. 146—147.) *

Klapper, Heinrich, Zur Symptomatologie der hysterischen Psychosen. (Dissertation: Kiel 1922. 43 S.) *

Laar, Erich, Über die Augenerscheinungen bei der Hysterie. (Dissertation: Köln 1922. 30 S.) *

Lehrman, Philip R., A study of paranoid trends in hysteria. (Eine Studie über paranoische Züge bei Hysterie.) (New York state journ. of med. Bd. 22, Nr. 6, S. 272—275.) **30**, 542.

Leroux, Louis-H., et Maurice Bouchet, Un cas de spasme laryngé d'origine pithiatique. (Über einen Fall von psychisch bedingter Kehlkopfspasmophilie.) (Prog. méd. Jg. 49, Nr. 1, S. 1—3.) **29**, 253.

Levy-Suhl, Max, Über hysterische und andere psychogene Erscheinungen; ihr Wesen und ihre soziale Bedeutung. (Zeitschr. f. Psychotherap. u. med. Psychol. Bd. 8, H. 3—4, S. 129—144.) **32**, 47.

Livet, Concomitances psychopathiques de l'aérophagie. (Psychopathische Begleiterscheinungen bei Luftschluckern.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 2, S. 124—125.) *

Livingston, Philip C., A case of conversion neurosis. (Fall von Konversionsneurose.) (Brit. med. journ. Nr. 3227, S. 846.) *

Lünenborg, Ulrich, Zur forensischen Beurteilung krimineller Handlungen bei Hysterie und Melancholie. (Dissertation: Kiel 1922. 42 S.) *

M'Kenzie, Dan, Cases of functional deafness. (Fälle funktioneller Taubheit.) (Roy. soc. of med., sect. on otol., London, 17. III. 1922.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 37, Nr. 8, S. 418—420.) *

Marchal, René, Algies hystériques et troubles physiopathiques. (Hysterische Schmerzen und physiopathische Störungen.) (Journ. de neurol. Jg. 22, Nr. 4, S. 72—76.) *

Marin Amat, Manuel, Einseitige hysterische Amaurose mit anderen hysterischen Augenstörungen. (Siglo méd. Bd. 69, Nr. 3559, S. 199—202.) (Spanisch.) 29, 384.
Marin Amat, Manuel, Einseitige hysterische Amaurose, verknüpft mit anderen hysterischen Augenerscheinungen. (Arch. de oft. hispano-americ. Bd. 22, Nr. 257, S. 251—258.) (Spanisch.). 29, 527.
Monrad-Krohn, G. H., On the function of the latissimus dorsi muscle and a sign of functional dissociation in simulated and „functional" paralysis of the arm. (Über die Funktion des Latissimus dorsi und eine funktionelle Dissoziationserscheinung bei simulierter oder funktioneller Armlähmung.) (Acta med. scandinav. Bd. 56, H. 1, S. 9—32.) 29, 285.
Morichau-Beauchant, R., La fausse incontinence des sphincters chez l'enfant, contribution à l'étude de l'auto-érotisme paragénital. (Die falsche Inkontinenz der Sphincteren beim Kinde; Beitrag zum Studium des paragenitalen Autoerotismus.) (Paris méd. Jg. 12, Nr. 29, S. 83—89.) *
Moufet, J., et Cazejust, Contribution à l'étude des psychonévroses en oto-rhino-laryngologie. (Psychoneurosen in der Praxis des Hals-Nasen-Ohrenarztes.) (L'oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 6, Nr. 1, S. 1—4.) 29, 169.
Neuhof, S., The neurotic element in organic cardiovascular disease. (Das neurotische Element bei organischen kardiovasculären Erkrankungen.) (New York med. journ. Bd. 65, Nr. 2, S. 80—82.) *
Oloff, Über Gesichtsfeldbefunde bei psychogenen Erkrankungen. (Ber. über d. dtsch. ophth. Ges., Jena 1922, S. 256—259.) *
Peck, Martin W., A case of multiple personality: Hysteria or dementia praecox? (Ein Fall von mehrfacher Persönlichkeitsspaltung: Hysterie oder Dementia praecox?) (Boston psychopathic hosp., Boston.) (Journ. of abnorm. psychol. a. social psychol. Bd. 17, Nr. 3, S. 274—291.) 35, 364.
Peck, Martin W., Hysteria and personality. (Hysterie und Persönlichkeit.) (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 17. XII. 1921.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 7, Nr. 3, S. 398.) *
Peine, Siegfried, Kriminelle Neigungen auf neurotischer Grundlage. Psychoanalytische Gesichtspunkte zu ihrem Verständnis. (Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 6, S. 325—329.) 30, 220.
Pick, Erwin, Multiple Hautgeschwüre bei funktioneller Anästhesie. (Dtsch. dermatol. Univ.-Klin., Prag.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 74, Nr. 8, S. 177—178.) 29, 384.
Placzek, S., Das Geschlechtsleben der Hysterischen. 2. Aufl. (Bonn: Marcus & Weber 1922. 276 S. 30, 219.
Raimann, Emil, Die hysterische Frau. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 4, S. 169—172, Nr. 6, S. 262—266, Nr. 8, S. 350—354 u. Nr. 9, S. 402—405.) 29, 77.
Ravà, Gino, Come si cura il nervosismo: consigli ai nevrotici. 2. Aufl. (Wie die Neurose zu heilen ist. Ratschläge für Neurotiker.) (Bologna-Rocca S.: L. Cappelli 1922. 42 S.) *
Sanguineti, L. R., Disfonia periodica in psicastenica. Note di psicosemeilogia. (Periodische Dysphonie bei Psychasthenie. Kasuistischer Beitrag.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Ann. di nevrol. Jg. 39, H. 2/3, S. 96—100.) 33, 160.
Savini, Émilie, Quelques remarques sur deux cas d'hystérie masculine. (Einige Bemerkungen über 2 Fälle von Hysterie bei Männern.) (Clin. d. maladies nerv., fac. de méd., Jassy.) (Bull. de l'assoc. d. psychiatres roumains Jg. 4, Nr. 1—2, S. 7—9.) *
Schneider, Johannes, Funktionelle Hörschäden. (Dissertation: Gießen 1922. 57 Bl.) *
Singer, Kurt, Epikritisches zur Neurosenlehre. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 51, H. 2, S. 63—83.) 30, 219.
Smith, Jens Chr., Drei Fälle mit organisch erscheinenden Symptomen bei funktionellen Psychosen in vorgerücktem Alter. (St. Hans Hosp., Frauenabt., Kopenhagen.) (Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 32, S. 513—528.) (Dänisch.) 31, 238.
Solomon, Meyer, The makeup of the neurotic. (Der Neurotiker.) (Neurol. soc., Chicago 16. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 7, Nr. 6, S. 791—792.) *
Stibbe, F. S., Über einige Augenerscheinungen bei Hysterie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 26, S. 2921—2925.) (Holländisch.) 32, 199.
Tobias, Ernst, Zur Frage der Hysterie und Hydrotherapie. (Inst. f. physikal. Therap. v. Dr. E. Tobias, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 7, S. 215—216.) *
Trepsat, Ch., Traitement d'un tiqueur par la psychanalyse. (Behandlung eines Tics durch Psychanalyse.) (Progr. méd. Jg. 49, Nr. 16, S. 182—184.) 30, 287.
Treves, Marco, La scrittura automatica in rapporto alla teoria dell'istero-epilettoidismo. (Die automatische Schrift und ihre Beziehung zu der Theorie der Hystero-Epilepsie.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 431—445.) *

Trömner, Demonstrationen. (Ärztever. 1. III. 1922.) **28**, 492.
Valtorta, Dario, Pseudo delinquente d'impeto: Reo occasionale. Studio di psicopatologia forense in sede d'istruttoria. (Pseudodelinquent aus Erregung: Zufallsverbrecher. Gerichtlich-psychopathologische Studie im Untersuchungsverfahren.) (Osp. psichiatr. di Castiglione d. Stiviere, Mantova.) (Manicomio Jg. **35**, Nr. 3, S. 201—214.) **33**, 165.
Vloet, A. van der, Algies hystériques et troubles physiopathiques et leurs rapports avec la névrose traumatique. (Hysterische Schmerzen, physiopathische Störungen und ihre Beziehung zur traumatischen Neurose.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 2, S. 21—31 u. Nr. 3, S. 45—56.) **29**, 526.
Wallon, Henri, Les réactions motrices dans les crises dues à l'émotion. (Die motorischen Reaktionen bei emotional bedingten Anfällen.) (Année psychol. Bd. **22**, S. 143—166.) **31**, 348.
Weill, E., Pharyngo-spasme infantile ou anorexie mentale. (Infantiler Pharyngospasmus oder psychich bedingte Anorexie?) (Journ. de méd. de Lyon Jg. **3**, Nr. 51, S. 91 bis 100.) **29**, 191.
Werle, Walter, Die Hysterie und ihre Bedeutung in der Zahnheilkunde. (Dissertation: Berlin 1922. 43 S.) *
Weyert, W., Überblick über die Neurosenfrage auf Grund eines Krankheitsfalles. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. **2**, H. 4, S. 146—150.) **30**, 542.
Wick, W., Ein Beitrag zur Frage psychogener Augenleiden und ihrer Behandlung. (Akad.-Augenklin., Düsseldorf.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **47**, H. 5, S. 282 bis 287.) **30**, 220.
Williams, Tom A., Early diagnosis of brain tumors before eye signs occur. Differentiation from encephalitis, and from hysteria and emotivity. (Frühdiagnose der Gehirntumoren vor dem Auftreten von Augensymptomen [Differentialdiagnose von Encephalitis, Hysterie und Emotivität].) (New York med. journ. Bd. **115**, Nr. 1, S. 18—19.) **28**, 406.
Willscheid, Franz, Die Beziehungen der Hysterie zur Zahnheilkunde. (Dissertation: Bonn 1922. 25 S.) *
Young, James, Two cases of war neurosis. (Zwei Fälle von Kriegsneurose.) (Brit. journ. of psychol., med. sect. Bd. **2**, Pt. 3, S. 230—236.) **30**, 543.
Zuccola, P. F., Su di un caso di astasia-abasia. (Über einen Fall von Astasie-Abasie.) (Osp. civ., Cuneo.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **29**, H. 29, S. 943—946.) **32**, 459.

Die Behandlung der Neurosen.

Baldenweck, L., et J.-A. Barré, Les aphones de guerre, résultats comparés de la faradisation et de la rééducation dans le traitement de l',,aphonie nerveuse". (Vergleichende Betrachtung der Erfolge mit der faradischen und Erziehungsbehandlung der aphonischen Kriegsneurotiker.) (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. Bd. **1** Nr. 4, S. 412—422.) **30**, 221.
Behrendt, Hans, Zur Behandlung des habituellen Erbrechens der Säuglinge. (Städt. Krankenanst., Dortmund.) (Forschr. d. Med. Jg. **40**, Nr. 26, S. 454—457.) **33**, 241.
Eckert, Paul, Über Zweckmäßigkeit erweiterter Fürsorgemaßnahmen für Kriegsneurotiker. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. **2**, H. 7, S. 268—271.) **32**, 265.
Finckh, J., Seeklima und Nervosität. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 104—111.) **29**, 197.
Gaïl, W., Über Arbeitsversuche bei Kriegsneurotikern. (Versorgungskrankenh. f. Hirnverletzte, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **75**, H. 3/5, S. 596—634.) **29**, 528.
Jolowicz, Ernst, Eine psychotherapeutische Neurosenheilung bei E. T. A. Hoffmann. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, N. 1/2, S. 56—59.) **29**, 312.
König, Hans, Zur aktiven Therapie hysterischer Störungen von Zivilkranken. (Hertzsche Priv.-Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **68**, H. 1, S. 149—166.) **29**, 78.
Kronfeld, Arthur, Zur medikamentösen Therapie sexueller Funktionsstörungen. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, Nr. 29, S. 970 bis 972.) **30**, 321.
Meier-Müller, Hans, Zur Psychologie der Neurosentherapie. (Univ.-Poliklin. f. Nervenkr., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 15, S. 369—373.) **29**, 456; **30**, 543.
Middlemiss, James Ernest, Notes from a psycho-therapeutic clinic. (Kurze Mitteilung aus einer psychotherapeutischen Klinik.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 283, S. 379—384.) **32**, 43.

Mohr, Willenstherapie und Psychoanalyse. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) **29**, 403.

Mohr, Fritz, Über die Behandlung der Organneurosen. (Therap. d. Gegenw. Jg. **63**, H. 11, S. 408—412.) **32**, 180.

Muck, O., Über das Anwendungsgebiet des Kehlkopfkugelverfahrens. (Zeitschr. f. Ohrenheilk. u. f. d. Krankh. d. Luftwege Bd. **82**, H. 1/4, S. 97—102.) **30**, 332.

Münzer, Arthur, Zur Heilbehandlung der Kriegshysterie. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. **2**, H. 4, S. 143—145.) **30**, 543.

Muralt, A. v., Zur Psychologie der Neurosentherapie. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **52**, Nr. 49/50, S. 1207—1209.) **33**, 240.

Stein, Otto J., Intranasal injection of alcohol in the treatment of hyperesthetic rhinitis and some of the nasal neuroses. (Intranasale Alkoholinjektion bei der Behandlung von nasalen Neurosen.) (Illinois med. journ. Bd. **42**, Nr. **1**, S. 22—25.) *

Tamburini, Arrigo, L'elleboro e la valeriana nella cura delle nevrosi. (Helleborus und Valeriana in der Behandlung der Neurosen.) (Manicom. prov., Ancona.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **45**, H. 3/4, S. 458 bis 466.) **29**, 274.

Walsh, James J., The therapeutics of the psychoneuroses. (Die Behandlungsarten der Psychoneurosen.) (Internat. clin. Bd. **4**, Ser. 32, S. 207—222.) **32**, 330.

Weiss, E., Psychoanalyse eines Falles von nervösem Asthma. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 440—455.) **32**, 200.

Westphal, Über kausale Psychotherapie bei Organneurosen. (Med.-Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 15, S. 537—542.) **29**, 456; **30**, 463.

Die Nervosität und Zwangsneurose.

Bagby, English, The etiology of phobias. (Journ. of abnorm. psychol. a. soc. psychol. Bd. **17**, Nr. 1, S. 16—18.) **32**, 330.

Bjerre, Poul, Zwangssymptome und ihre Behandlung. (Hygiea Bd. 84, H. 24, S. 1009—1040.) (Schwedisch.) **34**, 152.

Bornsztajn, Maurycy, Zwangsneurose und Schizophrenie. (Neurol. polska Bd. **6**, S. 115—121.) (Polnisch.) **31**, 297.

Claude, Henri, et A. Borel, Crises d'anxiété paroxystiques chez un obsédé avec délire de doute métaphysique. (Paroxystische Angstkrisen bei einem Zwangsneurotiker mit délire de doute.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 62—70.) *

Claude, Henri, Truelle et Rogues de Fursac, Un cas d'impulsion homicide réalisée. (Ein Fall von in Wirklichkeit umgesetztem mörderischem Zwangsgedanken.) (Soc. de méd. lég. de France, Paris, 9. X. 1922.) (Bull. méd. Jg. **36**, Nr. 49, S. 998 bis 1000.) **32**, 123.

Culpin, Millais, Phobias, With the history of a typical case. (Phobien, mit der Krankengeschichte eines typischen Falles.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 13, S. 680—682.) **32**, 124.

Diamond, J. B., A case of anxiety neurosis with obsessions. (Ein Fall von Angstneurose mit Zwangsvorstellungen.) (Psychoanal. review Bd. **9**, Nr. 1, S. 67—73.) **29**, 252.

Gardner, W. E., The compulsion neurosis. (Die Zwangsneurose.) (Americ. med. Bd. **28**, Nr. 1, S. 24—29.) *

Gerster, Carl Wolfgang, Die Rätsel der Nervosität. Streifzüge in das Gebiet bewußten und unterbewußten Seelenlebens. Nach den Anschauungen moderner Psychologie gemeinverständlich dargestellt. (Der Arzt als Erzieher, H. 46.) (München: Ärztl. Rundschau Otto Gmelin. 1922. V, 92 S.) **31**, 350.

Gil y Ortega, D. Bernardo, Merkwürdiger Fall von Platzangst. (Siglo méd. Bd. **70**, Nr. 3601, S. 584—586.) (Spanisch.) **32**, 331.

Hartmann, Heinz, Zur Frage der Selbstblendung. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **41**, H. 2/3, S. 171—188.) **30**, 327.

Hartmann, Martin, Nervosität und Philologenstand. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspflege Jg. **35**, Nr. 8/9, S. 241—247.) *

Heubner, O., Das nervöse Kind. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 20, S. 980—984.) **30**, 218.

Hoffmann, Hermann, Die konstitutionelle Struktur und Dynamik der „originären" Zwangsvorstellungsneurose. (Fall Anna Reimer.) (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **80**, H. 1/2, S. 117 bis 142.) **32**, 48.

Hooper, S. E., Study of a phobia. (Studie einer Phobie.) (Brit. journ. of psychol., med. sect. Bd. **2**, Pt. 4, S. 292—302.) **32**, 48.

Jesús Gonzáles, José de, Anarthrie und Alexie psychischen Ursprungs. (Asclepios Bd. 10, Nr. 10/12, S. 245—253.) (Spanisch.) **32**, 124.

Meggendorfer, Über spezifische Vererbung einer Angst- und Zwangsneurose. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 4. VII. 1922.) **30**, 221.

Orlowski, P., Die Impotenz des Mannes für Ärzte dargestellt. 3. Aufl. (Leipzig: Curt Kabitzsch 1922. IV, 150 S. u. 3 Taf.) **28**, 219.

Rank, Otto, Perversion und Neurose. (VII. internat. Psychoanalyt. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25.—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 482.) *

Stoddart, W. H. B., The mental factor in visceroptosis. (Nervöse Störungen bei Visceroptose.) (Lancet Bd. 202, Nr. 2, S. 69—70.) **28**, 473.

Truitt, Ralph P., Anxiety neurosis and so-called toxic goitre or thyrotoxicosis. (Angstneurose und sogenannter toxischer Kropf oder Thyreotoxikose.) (U. S. veterans' bur. med. soc., Chicago, 20. IV. 1922.) *

Wittermann, Ernst, Der nervöse Mensch in den geistigen Nöten der Gegenwart. (Stuttgart: Strecker & Schröder 1922. 182 S.) **28**, 193.

Das impulsive Irresein.

Donkin, Bryan, Crime and mental deficiency. (Verbrechen und psychische Minderwertigkeit.) (Brit. med. journ. Nr. 3214, S. 222—223.) **30**, 333.

Stekel, Wilhelm, Impulshandlungen (Wandertrieb, Dipsomanie, Kleptomanie, Pyromanie und verwandte Zustände). (Störungen des Trieb- und Affektlebens — die parapathischen Erkrankungen — VI.) (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1922. IX, 520 S.) **31**, 426.

Die geschlechtlichen Verirrungen.

Aguiar, Asdrubal Antonio, d', Seelischer Masochismus der Schwester Marianna Alcoforado. (Inst. de med. leg., Lisboa.) (Arch. de med. leg. Bd. 1, Nr. 1/2, S. 93 bis 140.) (Portugiesisch.) *

Bang, Herman, Gedanken zum Sexualitätsproblem. Hrsg. v. Wasbutzki. Mit einem Geleitwort v. Placzek. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1922. 24 S. GZ. 0,40.) **32**, 326.

Beccadelli, Giuseppe, In tema di psicopatologia sessuale un raro caso di bestialità. (Psychopathia sexualis. Fall von Sodomie.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 3, S. 132—139.) *

Bing, Rob., und S. Schönberg, Über Transvestitismus. (Gerichtsärztl. Inst., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 52, Nr. 51/52, S. 1254—1258.) **32**, 459.

Bischoff, Ernst, Die neueren Theorien über die Homosexualität. (Arch. f. Kriminol. Bd. 74, H. 4, S. 262—272.) **32**, 198.

Boehm, Felix, Beiträge zur Psychologie der Homosexualität. II. Ein Traum eines Homosexuellen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 313—320.) **32**, 122.

Dehnow, F., Ein homosexueller Exhibitionist. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 9, H. 7, S. 207—209.) *

Dieren, E. van, Ungefährliche Homosexuelle? Was (bestimmt) nicht sein darf. Was mir seit langem auf dem Herzen lag und was sehr notwendig, und zwar deutlich in ganz Holland gesagt werden muß. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 1. Hälfte, Nr. 13, S. 1270—1274.) **30**, 287.

Ellis, H., Die krankhaften Geschlechtsempfindungen auf dissoziativer Grundlage. (Sexual Inversion.) (Autor. dt. Ausg. bes. von E. Jantsch. 3. unveränd. Aufl. Rodardruck [1920].) (Leipzig: C. Kabitzsch. XIV, 317 S. 1922.) *

Freud, Sigm., Über einige neurotische Mechanismen bei Eifersucht, Paranoia und Homosexualität. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 249—258.) **32**, 233.

Gaupp, R., Das Problem der Homosexualität. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 21, S. 1033—1038.) **30**, 329.

Guiraud, P., Délire systématisé et inversion sexuelle. (Systematisierte Wahnvorstellungen eines Homosexuellen.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 128—132.) **31**, 237.

Hattingberg v., Die Bedeutung der Onanie. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Leipzig, 21. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 56.

Hecht, Hugo, Referat über einige ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Sexualwissenschaft. (Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. Bd. 6, H. 1, S. 1—10.) *
Hellwig, Albert, Merkwürdige Sittlichkeitsverbrechen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 18, H. 8/12, S. 343—345.) 82, 201.
Hirschfeld, M., Sexuelle Zwischenstufen. Das männliche Weib und der weibliche Mann. 2. unveränd. Aufl. (Bonn: Marcus & Weber 1922. 279 S.) *
Hirschfeld, Magnus, Sexualpathologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. 2 Tl. Sexuelle Zwischenstufen. Das männliche Weib und der weibliche Mann. (Bonn: A. Marcus u. E. Weber 1922. X, 279 S. u. 7 Taf.) 29, 528.
Hofmeyer, Ernst, Zur forensischen Beurteilung sexueller Delikte. (Dissertation: Kiel 1922. 43 S.) *
Horstmann, W., Aus dem Kapitel der Sexualpathologie. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Md. Bd. 1, H. 1, S. 38—51.) 28, 564.
Hübner, Untersuchungen an sexuell Abnormen. (Klinisches und Forensisches.) (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) 81, 58.
Isserlin, M., Neuere Anschauungen über das Wesen sexueller Anomalien und ihre Bedeutung im Aufbau der Kultur. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 9/10, S. 324—342.) 80, 540.
Kalmus, Ernst, Geschlechtliche Hörigkeit des Weibes als Verbrechensursache. Ein forensisch-psychiatrischer Beitrag. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 76, H. 1/2, S. 191—205.) 29, 530.
Kartschikjan, S., Pathologische Leidenschaft für chirurgische Operationen als Ausdruck von Masochismus. (Nervenklin., Militärärztl. Akad., St. Petersburg.) (Wissenschaftliche Medizin Nr. 9, S. 112—123.) (Russisch.) 84, 149.
Kartschikjan, S. I., Der unnatürliche Hang zu chirurgischen Operationen als eine Äußerung des Masochismus. (Nervenklinik Prof. Astwazaturoff, Mil.-med. Akad., St. Petersburg.) (Nautschnaja Medizyna Nr. 9, S. 112—123.) (Russisch.) 82, 122.
Klein, Hypothese zur Vererbung und Entstehung der Homosexualität. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) 81, 59.
Kraepelin, Emil, Wesen und Ursache der Homosexualität. Zeitschr. f. pädagog. Psychol u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 1/2, S. 51—56.) 29, 168.
Kreuter, E., Hodentransplantation und Homosexualität. (Chirurg. Klin., Erlangen.) (Zentralbl. f. Chirurg. Jg. 49, Nr. 16, S. 538—540.) 80, 196.
Kronfeld, Arthur, Über Gleichgeschlechtlichkeit. (Erklärungswege und Wesensschau.) Ein öff. Vortr. v. Akad. geh. a. 9. III. 1922 auf Veranl. d. Ortsgruppe Frankfurt a. M. d. wiss.-humanitären Komitees. (Kleine Schriften z. Seelenforsch., hrsg. v. Arthur Kronfeld.) (Stuttgart: Julius Püttmann 1922. 43 S.) 29, 529.
Lellep, V., Neue Anschauungen und die Homosexualität. (1. estnischer Ärztekongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti arst Jg. 1, Nr. 3, S. 142—144.) *
Löwe, Die Gefahr der homosexuellen Infizierung der Jugend. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 27, H. 5/6, S. 130—138.) *
Loewe, Hans, Allgemeine Richtlinien zur erziehlichen Beeinflussung der von der homosexuellen Infektion bedrohten Jugend. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 23, H. 11/12, S. 421—429.) 82, 122.
Löwenfeld, L., Sexualleben und Nervenleiden. Nebst einem Anhang über Prophylaxe und Behandlung der sexuellen Neurasthenie. 6. verm. u. z. T. umgearb. Aufl. (München u. Wiesbaden: J. F. Bergmann 1922. VIII, 294 S.) 81, 182.
Lütgert, Homosexualität und Öffentlichkeit. (Ethik, Pädag. u. Hyg. d. Geschlechtsleb. Jg. 1, Nr. 3, S. 30.) *
Mair, Rudolf, und Jürg Zutt, Zur Frage des Zusammenhanges zwischen Homosexualität und Körperbau. (Anat. Anst. u. Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 52, H. 1, S. 54—63.) 80, 328.
Mandolini, Ernani, Omosessualità e genio. (Zur Homosexualität.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 5, S. 280—284.) *
Moses, Julius, Konstitution und Erlebnis in der Sexualpsychologie und -pathologie des Kindesalters. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 8, H. 10, S. 305—319.) 28, 467.
Nachmansohn, M., Die Psychoanalyse eines Falles von Homosexualität. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 1, S. 45—64.) 80, 218.
Olegna, R., Il catechismo turco e l'omosessualità. (Der Katechismus der Türken und Homosexualität.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 6, S. 354—356.) *
Panoff, N., Sexualismus, seine Genese, Entwicklung u. Beziehungen zum kindlichen und Schulalter. (Psychiatrie, Neurologie u. experiment. Psychol. Nr. 2, S. 185 bis 198.) (Russisch.) 88, 409.

Petersen, Ein Zopfabschneider. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 14, S. 512 bis 513.) **29**, 383.
Pfeiffer, Ernst, Ein geheilter Fall von Homosexualität durch Hodentransplantation. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 20, S. 660—662.) **29**, 508.
Praetorius, M., Der homosexuelle Abbé Boisrobert, der Gründer der „Académie française". (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 9, H. 1, S. 4—7 u. H. 2, S. 33—43.) **30**, 287.
Praetorius, Numa, La questione dell'omosessualità in Germania nell'ultimo cinquantennio. (Zur Frage der Homosexualität in Deutschland während der letzten 50 Jahre.) (Rass. di studi sessuali Jg. 2, Nr. 3, S. 148—157.) *
Protopopoff, W., Der gegenwärtige Stand der Frage von dem Wesen und der Entstehung der Homosexualität. (Wissenschaftliche Medizin Nr. 10, S. 49—62.) (Russisch.) **34**, 389.
Ramon Beltran, Juan, Geschlechtstrieb und Verbrechen. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 37, S. 555—561.) (Spanisch.) **31**, 461.
Rank, Otto, Perversion und Neurose. (7. internat. Psychoanal. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 25—27. IX. 1922.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 397—420 u. S. 482.) **32**, 199.
Reich, Wilhelm, Über Spezifität der Onanieformen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 3, S. 333—337.) *
Reich, Wilhelm, Zwei narzisstische Typen. (Ergänzende Bemerkungen zu Dr. Alexanders „Kastrationskomplex und Charakter", diese Zeitschr., 1922/23.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Jg. 8, H. 4, S. 456—462.) *
Rogge, H. C., Homosexualität. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 66, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1068—1075.) (Holländisch.) *
Schütz und Zetsche, Ein vielfacher Lustmörder und seine Entlarvung durch medizinische Indizienbeweise. (Inst. f. gerichtl. Med., Univ. Leipzig.) (Arch. f. Kriminol. Bd. 74, H. 3, S. 201—210.) **30**, 218.
Schwarz, Oswald, Das psychophysische Problem in der Sexualpathologie. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 35, Nr. 11, S. 243—246.) **30**, 540.
Siebert, Harald, Über Parhedonien. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 78, H. 5/6, S. 325—332.) **32**, 122.
Viollet, Questions médico-légales au sujet d'un cas de fétichisme. (Gerichtsärztliche Besprechung eines Falles von Fetischismus.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, [Jg. 41], Nr. 1, S. 19—23.) **28**, 513.
Weil, Arthur, Körperbau und psychosexueller Charakter. (Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Fortschr. d. Med. Jg. 40, Nr. 24/25, S. 423—425.) **31**, 208.
Weimann, W., Zur Psychologie des Lustmordes. (Ärztl. Sachverst.-Ztg. Jg. 28, Nr. 17. S. 191—194.) **31**, 10.
Wolff, Kurt, Beitrag zur Kenntnis der Genetik einer menschlichen Intersexualitätsstufe („Homosexualität"). (Dissertation: Berlin 1922. 50 S.) *
Wolff, Late Bernard, Psychic peculiarities of the negro. (Seelische Besonderheit des Negers.) (Urol. a. cut. review Bd. 26, Nr. 9, S. 547—550.) **31**, 224.

Die psychopathischen Persönlichkeiten.

Albertini, A., L'eredosifilide nell' etiologia delle frenastenie e delle neuropsicopatie infantili. (Die Erbsyphilis in der Ätiologie der Pleurastenie und der Neuropsichopatie der Kinder.) (Contributo di 277 casi studiati nella scualo autonoma „Z. Treves" e nell'annesso ambulatorio medico-pedagogico.) (Infanzia anorm. Jg. 14, Nr. 5/6, S. 93—124 u. Jg. 15, Nr. 1, S. 1—17.) **29**, 236.
Bakker, S. P., und G. Oltmans, Über Psychopathen. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Jg. 11, Nr. 1, S. 61—67 u. Nr. 4, S. 254—272.) (Holländisch.) **32**, 122.
Benon, R., Psychose périodique et délire des „dégénérés". (Periodische Psychose eines Entarteten.) (Bull. méd. Jg. 36, Nr. 20, S. 383—385.) **30**, 217.
Bermann, Gregorio, und Faustino Trongé, Der Schrecken in den Sierras von Cordoba. Psychopathologie der Pubertät. (Semana méd. Jg. 29, Nr. 32, S. 312 bis 318.) (Spanisch.) **31**, 298.
Brennecke, Hans, Zur Frage der Psychologie und Psychopathologie der Revolution und der Revolutionäre. (Beitr. z. Kinderforsch. u. Heilerz. H. 163.) (Langensalza: Hermann Beyer & Söhne 1922. 24 S.) **30**, 286.
Brockhaus, A. Th., Zur Psychologie des Selbstmordes der Psychopathen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 18, Heft 8/12, Seite 290—297.) **32**. 327.

Buscaino, V. M., Sostanze basiche tossiche-ammine a nucleo immidazolico presenti nelle orine di neuro e psicopatici. Reazioni qualitative per metterle in evidenza. Loro distribuzione, genesi e significato biologico, specialmente nella demenza precoce, l'amenza e l'encefalite letargica. (Gegenwart basischer, toxischer Substanzen von Aminocharakter mit einem Imidazolkern im Harn von Neuro- und Psychopathen. Qualitative Reaktionen für deren Nachweis. Ihre Verteilung, Ursprung und biologische Bedeutung, insbesondere in der Dementia praecox, der Amentia und der Encephalitis lethargica.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 27, H. 1/8, S. 178—230.) (Ref. s. Ber. über die ges. Physiol. u. Pharmakol. Bd. 18, S. 240. 1923.) *

Colella, Rosolino, Sui rapporti fra tubercolosi, neuro-psicopatie e delinquenza. Nota riassuntiva. (Über die Berichte über Tuberkulose, Neuropsychopathie und Kriminalität.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e. ment. Bd. 27, H. 1/4, S. 8—44.) *

Deutsch, Helene, Über die pathologische Lüge. (Pseudologia phantastica.) (Internat. Zeitschr. f. Psychoanal. Jg. 8, H. 2, S. 153—167.) 30, 540.

D'Ormea, Antonio, e Valentino Campioni, Doppio suicidio convertitosi in omicidio e mancato suicidio. (Psiconevrosi da trauma cranico di guerra.) (Studio peritico. (Doppelselbstmord verwandelt in Tötung und unterbliebenen Selbstmord. [Psychoneurose durch Kriegsschädelverletzung].) (Manicom. di S. Niccolò, Siena.) (Rass. di studi psychiatr. Bd. 10, H. 5/6, S. 260—288.) 28, 512.

Halberstadt, G., Contribution à l'étude de la conscience de l'état morbide chez les psychopathes. (Beitrag zur Kenntnis des Krankheitsbewußtseins bei Psychopathen.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 1, Nr. 3, S. 211—216.) 30, 216.

Halberstadt, G., Une question de doctrine psychiatrique: La psychose délirante dégénérative aiguë. (Akute wahnhafte Psychosen bei Degenerierten.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 100—117.) 31, 298.

Harms, Bruno, Die Ursachen des Sitzenbleibens bei Schulkindern. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 27, H. 1/2, S. 1—24.) 30, 150.

Heubner, O., Das nervöse Kind. (Klin. Wochenschr. Jg. 1, Nr. 20, S. 980—984.) 30, 218.

Hoeven, H. van der, Verhältnisblödsinn (Bleuler). (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 78, H. 3/4, S. 228—239.) 30, 539.

John, Karl, Über jugendliche Psychopathen und ihre Heilerziehung im ärztlichen Pädagogium. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1922, Beih. Nr. 1/2, S. 6—14.) 30, 216.

Kessler, Robert, Zur Beurteilung der Zurechnungsfähigkeit bei Psychopathen. (Dissertation: Kiel 1922. 30 S.) *

Lukowitz-Toepel, Hans v., Ein bemerkenswerter Fall von Pseudologia phantastica. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 18, H. 5/7, S. 193 bis 201.) 32, 200.

Mix, Karl, Über infantile Fürsorgezöglinge. (Dissertation: Greifswald 1922. 119 S.) *

Osten-Sacken, Harald, Beitrag zur Psychopathie jugendlicher Personen. (Dissertation: Kiel 1922. 23 Bl.) *

Parant, Louis, Le principe de la présomption légale d'origine et les conséquences de la loi du 31 mars 1919 sur les pensions militaires. Un déséquilibré constitutionnel réformé avec pension de 100% après 48 heures de séjour au dépôt. (Das Prinzip der gesetzlichen Kausalitätskonstatierung und die Folgen des Gesetzes vom 31. III. 1919 für die Militärpensionen. Ein konstitutioneller Psychopath nach 48stündigem Militärdienste mit einer Pension von 100% Arbeitsunfähigkeit bedacht.) (Ann. méd. psychol. Bd. 1, Nr. 2, S. 133—140.) 29, 171.

Prince, A., Folie simulée chez un dégénéré inintimidable, inculpé de vol. Quartier de sûreté. (Simulation von Geisteskrankheit durch einen Entarteten.) (Ann. méd. psychol. Bd. 1, Nr. 4, S. 326—334.) 29, 531.

Raimann, Emil, Über Warenhausdiebinnen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 18, H. 8/12, S. 300—321.) 32, 327.

Schäfgen, Heinrich, Ein Fall von Muttermord bei einem Psychopathen. (Dissertation: Kiel 1922. 20 S.) *

Scholz, L., Anomale Kinder. 3. umgearb. Aufl. v. Adalbert Gregor. (Berlin: S. Karger 1922. VII, 312 S.) 30, 461.

Spaulding, Edith R., The importance of endocrine therapy in combination with mental analysis in the treatment of certain cases of personality deviation. (Die Wichtigkeit der Organotherapie in Verbindung mit psychotherapeutischen Maßnahmen bei der Behandlung von psychopathischen Persönlichkeiten.) (Med. rec. Bd. 101, Nr. 2, S. 50—54.) 29, 168.

Strasser, Ch., Der nervöse und psychotische Beziehungskranke. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 316—317.) *
Strasser, Vera, Nervöser und psychotischer Beziehungskranker und Haltloser im Verbrechen. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 317—319.) *
Warnecke, Paul, Psychopathie des Kindesalters. Ätiologie und soziale Brauchbarkeit. (Dissertation: Kiel 1922. 27 S.) *
Wolfe, Samuel, Mental instability in ex-service men — how acquired; how remedied. (Seelische Mängel bei dienstentlassenen Kriegsteilnehmern.) (Milit. surgeon Bd. 51, Nr. 1, S. 44—46.) **30**, 539.
Woolley, Helen T., Personality studies of three-year-olds. (Charakterstudien 3jähriger.) (Journ. of exp. psychol Bd. 5, Nr. 6, S. 381—391.) **34**, 389.

Der moralische Schwachsinn.

Bloch, Fritz, Beitrag über den Zusammenhang von moralischem Irresein und Kopfverletzung, sowie zur forensischen Wertung des ersteren. (Dissertation: Würzburg 1922. 25 S.) *
Herd, Henry, The diagnosis of moral imbecility. (Die Diagnose des moralischen Schwachsinns.) (Lancet Bd. 203, Nr. 14, S. 741—743.) **31**, 295.
Pereira, F. Martins, Ein Fall von „Moral insanity". (Arch. de med. leg. Bd. 1, Nr. 1/2, S. 248—251.) (Portugiesisch.) *

Die Simulation.

Alcides Prado, Simulierte Krankheit. (Brazil.-med. Bd. 2, Nr. 44, S. 288.) (Portugiesisch.) **32**, 200.
Berens, Bronislaw, Zum Artikel von Bronowski: „Über Simulation". (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 26, S. 539—540.) (Polnisch.) **30**, 323.
Bronowski, Szczesny, Simulation und Selbstbeschädigung beim Militär. (Polska gaz. lekarska Jg. 1, Nr. 19, S. 373—376.) (Polnisch.) **30**, 288.
Compaired, C., Die Notwendigkeit, die Simulation von Taubheit und Schwindel bei Unfallverletzten zu erkennen. (Med. ibera Bd. 16, Nr. 230, S. 301—304.) **29**, 451.
Demole, Simulation d'ictus par un paralytique général. (Simulation von Anfällen bei einem Paralytiker.) (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 11, H. 1, S. 146.) *
Giarrusso, Gesualdo, Considerazioni su quattro casi di simulazione di pazzia in militari. (Betrachtungen über 4 Fälle von simulierter Geistesstörung beim Militär.) (Istit. di clin. d. malat. nerv. e ment., univ., Catania.) (Giorn. di med. milit. Jg. 70, H. 6, S. 254—264.) **32**, 389.
Göring, M. H., Über die Simulation psychischer Störungen in Kriegsgefangenschaft. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 13, H. 8/12, S. 339—342.) **32**, 266.
Goria, Carlo, La simulazione delle psicopatie. (Simulation.) (Manicom., Torino Città.) (Note e riv. di psichiatria Bd. 10, Nr. 1, S. 29—91.) **31**, 159.
Klieneberger, Otto, Zur Frage der Simulation (Anamnesenfälschung). (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 75, H. 3/5, S. 328—331.) **29**, 451.
Malling, Knud, Simulation und Übertreibung. (5. nord. Arbeiterversicherungskongr., Stockholm 1922.) (Bibliothek f. laeger Jg. 114, H. 9, S. 343—364.) (Dänisch.) **32**, 43.
Monrad-Krohn, G. H., On the function of the latissimus dorsi muscle and a sign of functional dissociation in simulated and „functional" paralysis of the arm. (Über die Funktion des Latissimus dorsi und eine funktionelle Dissoziationserscheinung bei simulierter oder funktioneller Armlähmung.) (Acta med. scandinav. Bd. 56, H. 1, S. 9—32.) **29**, 285.
Pierroz, M., Beitrag zur Kasuistik der Unfallsimulation. (Rev. suisse des acc. du travail Jg. 16, Nr. 10, S. 225—240.) **31**, 449.
Ponzo, Mario, Di un nuovo metodo psicofisiologico per svelare la simulazione della sordità. Contributo agli studi medicina legale otolaringologica. (Über eine neue psychophysiologische Untersuchungsmethode zur Erkennung der Taubheitssimulation.) (Istit. di psicol. sperim., univ., Torino.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 32, H. 6, S. 321—332 u. Bd. 33, H. 1, S. 1—11.) **29**, 383.

Ponzo, Mario, Le modalità degli atti dell'annasare come criterio direttivo per scoprire la simulazione e la dissimulazione delle anosmie. (Die Unterschiede der Atemkurve beim Dufteinsaugen als Hilfsmittel zum Erkennen der Simulation oder Dissimulation einer Anosmie.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 33, H. 6, S. 340—349.) 33, 241.

Potel, René, Quatre observations de simulation vraie des maladies mentales. (Vier Fälle von echter Simulation geistiger Krankheit.) (Ann. d'hyg. publ. et de méd. lég. Bd. 37, Nr. 3, S. 174—183.) 29, 384.

Prince, A., Folie simulée chez un dégénéré inintimidable, inculpé de vol. Quartier de sûreté. (Simulation von Geisteskrankheit durch einen Entarteten.) (Ann. méd. psychol. Bd. 1, Nr. 4, S. 326—334.) 29, 531.

Ruhemann, Konrad, Multiple Sklerose, Pseudodemenz oder Simulation? (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 29, Nr. 7, S. 155—161.) 31, 156.

Seiffert, A., Eine Methode zum Nachweis der Simulation einseitiger Schwerhörigkeit. (II. Univ.-Hals-, Nasen-, Ohren-Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 4, H. 1, S. 47—51.) 32, 266.

Simulation und Aggravation der Kassenpatienten. (Věstník českých lékařů.) Jg. 34 Nr. 38, S. 429—430.) (Tschechisch.) *

Pathographien.

Birnbaum, Karl, Von der Geistigkeit der Geisteskranken und ihrer psychiatrischen Erfassung. Offener Brief an Herrn Prof. Jaspers. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 3/4, S. 509—514.) 31, 109.

Böhm, Gottfried von, Ludwig II. König von Bayern. Sein Leben und seine Zeit. (Berlin: Hans Robert Engelmann 1922. XVI, 701 S. u. 7 Taf. G. Z. 14.) 32, 328.

Boven, William, Alexander der Große. (Imago Bd. 8, H. 4, S. 418—439.) 33, 381.

Clark, L. Pierce, A psycho-historical study of the epileptic personality in the genius. (Geschichtlich-psychologische Untersuchung der epileptischen Persönlichkeit des Genies.) (Psychoanal. review Bd. 9, Nr. 4, S. 367—401.) 31, 390.

Demole, Victor, Rôle du tempérament et des idées délirantes de Rousseau dans la genèse de ses principales théories. (Die Bedeutung des Charakters und der Wahnideen Rousseaus für die Entstehung seiner Haupttheorien.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 80, Nr. 1, S. 13—34.) 30, 218.

Dühren, Eugen, Der Marquis de Sade und seine Zeit. Ein Beitrag zur Kultur- und Sittengeschichte des 18. Jahrhunderts. Mit besonderer Beziehung auf die Lehre von der Psychopathia sexualis. (Studien zur Geschichte des menschlichen Geschlechtslebens. I.) (8. Aufl. Berlin: H. Barsdorf 1922. XII, 538 S.) 29, 311.

Jaspers, Karl, Strindberg und van Gogh. Versuche einer pathographischen Analyse unter vergleichender Heranziehung von Swedenborg und Hölderlin. (Arb. z. angew. Psychiatrie, Bd. 5.) (Leipzig: Ernst Bircher 1922. VIII, 131 S.) 29, 250.

Jaspers, Karl, Antwort auf vorstehenden offenen Brief. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 77, H. 3/4, S. 515—518.) 31, 109.

Mamlock, G., Zur Psychographie von Marat. (Zeitschr. f. Psychotherap. u. med. Psychol. Bd. 8, H. 3—4, S. 200—207.) 32, 199.

Moore, Thomas Verner, Percy Bysshe Shelley. An introduction to the study of character. (Percy B. Shelley. Eine Einführung in seinen Charakter.) (Psychol. monogr. Bd. 31, Nr. 2, S. 1—62.) 32, 328.

Moxon, Cavendish, Epileptic traits in Paul of Tarsus. (Epileptische Züge bei dem Apostel Paulus.) (Psychoanal. review Bd. 9, Nr. 1, S. 60—66.) 29, 519.

Praetorius, M., Der homosexuelle Abbé Boisrobert, der Gründer der „Académie française". (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 9, H. 1, S. 4—7 u. H. 2, S. 33—43.) 30, 287.

Schneider, Kurt, Der Dichter und der Psychopathologe. (Köln: Rheinland-Verlag 1922. 22 S.) 29, 266.

Forensische Psychiatrie.

Allgemeines.

Brown, William, Responsibility and modern psychology. (Verantwortlichkeit und moderne Psychologie.) Psyche Bd. 3, Nr. 2, S. 133—137.) 31, 344.

Dobroqajew, S., Sozial-psychologische Erforschung von Personen, die in verbrecherischen Zustand geraten — als Grundlage des modernen Kampfes gegen das Verbrechertum. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. 1, S. 55—73.) (Russisch.) 33, 300.

Frank, Ludwig, Seelenleben und Rechtsprechung. (Zürich u. Leipzig: Grethlein u. Co. G. m. b. H. 1922. 410 S.) **32**, 49.

Hellwig, Albert, Kriminalwissenschaft und Kriminalrechtswissenschaft. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **18**, H. 8/12, S. 256—269.) **33**, 463.

Lienau, A., Marineärztliche Erfahrungen im Kriege. (Arch. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 49—78.) **29**, 256.

Löwenstein, Otto, Über subjektive Tatbestandsmäßigkeit und Zurechnungsfähigkeit nebst kritischen Bemerkungen zur psychologischen Tatbestandsdiagnostik. Eine experimentelle, forensisch-psychiatrische Studie. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 4/5, S. 411—458.) **29**, 313.

Mord und Totschlag sowie Hinrichtungen in Preußen im Jahre 1919. (Med. statist. Nachr. Jg. **10**, H. 3, S. 143—147.) **31**, 300.

Westheide, W., Psychologie und Psychopathologie der Menstruation in gerichtlichmedizinischer Hinsicht. (Gerichtsärztl. Unterrichtsanst., Univ. Göttingen.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 3, S. 157—177.) **29**, 254.

Weygandt, W., Forensische Psychiatrie. II. Tl. Sachverständigentätigkeit. (Samml. Göschen Nr. 411.) (Berlin u. Leipzig: Vereinig. wiss. Verl. Walter de Gruyter u. Co. 1922. 166 S.) **29**, 313.

Strafrecht.

Alfvén, J., Psychische Beeinflussung der Gefangenen durch das englische Gefängnissystem nebst einigen Bemerkungen über die schwedische Gefangenenbehandlung vom ärztlichen Standpunkt. (Svenska läkartidningen Jg. **19**, Nr. 49, S. 1039 bis 1045 u. Nr. 50, S. 1055—1059.) (Schwedisch.) **32**, 460.

Barbé, André, Étude statistique de médecine légale psychiatrique militaire. (Statistische Studie über forensische Militärpsychiatrie.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 1, Nr. 2, S. 120—133.) **29**, 170.

Baumgarten, Arthur, Der neue Vorentwurf zu einem italienischen Strafgesetzbuch. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **18**, H. 1/4, S. 1—30.) **31**, 459.

Beck, Hans, Die forensische Bedeutung der Suggestion und Hypnose. (Dissertation: Würzburg 1922. 62 S.) *

Bendix, Ludwig, Die geistigen Grundlagen des Entwurfs zu einem deutschen Strafgesetzbuch vom Jahre 1919. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **18**, H. 1/4, S. 30—40.) **31**, 458.

Benon, R., Désertion en présence de l'ennemi, mélancolie après l'acte. (Fahnenflucht vor dem Feinde, Melancholie nach der Tat.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **80**, Nr. 3, S. 233—240.) **31**, 461.

Berze, Josef, Über den „Entwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch von 1919". (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 4, S. 461—478.) **29**, 529.

Beyerman, W., Untersuchung über kriminelle Geisteskranke. (Sonderdr. a.: Tijdschr. v. Strafrecht S. 161—172.) **32**, 540.

Bloch, Fritz, Beitrag über den Zusammenhang von moralischem Irresein und Kopfverletzung, sowie zur forensischen Wertung des ersteren. (Dissertation: Würzburg 1922. 25 S.) *

Borrino, Angiola, Delinquenza precoce feminile. (Frühzeitige weibliche Kriminalität.) (Rass. di studi sessuali Jg. **2**, Nr. 2, S. 73—77.) **29**, 457.

Bowers, Paul E., The dangerous insane. (Über gemeingefährliche Geisteskranke.) (Internat. clin. Bd. **2**, Ser. 32, S. 114—126.) **31**, 299.

Bowers, Paul E., Crime and insanity. (Verbrechen und Geistesstörung.) (Internat. clin. Bd. **4**, ser. 32, S. 44—68.) **32**, 539.

Bresowsky, M., Über einen Fall von Verbrechen aus Heimweh. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. **78**, H. 5/6, S. 333—345.) **32**, 51.

Colella, Rosolino, Sui rapporti fra tubercolosi, neuro-psicopatie e delinquenza. Nota riassuntiva. (Über die Berichte über Tuberkulose, Neuropsychopathie und Kriminalität.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 8—44.) *

Deacon, Stuart, Mental defectives in the courts. (Geistig Minderwertige vor Gericht.) (Brit. med. journ. Nr. **3214**, S. 223.) **30**, 333.

Decker, Ignaz, Beitrag zur forensischen Bedeutung des manisch-depressiven Irreseins. (Dissertation: Bonn 1922. 51 S.) *

Dehnow, Fritz, Sittlichkeitsdelikte und Strafrechtsreform. (Stuttgart: Julius Püttmann 1922. 22 S.) **30**, 288.

Dobroqajew, S., Sozial-psychologische Erforschung von Personen, die in verbrecherischen Zustand geraten — als Grundlage des modernen Kampfes gegen das Verbrechertum. (Psychiatrie, Neurologie u. experim. Psychol. H. 1, S. 55—73.) (Russisch.) **33**, 300.

Donkin, Bryan, Crime and mental deficiency. (Verbrechen und psychische Minderwertigkeit.) (Brit. med. journ. Nr. **3214**, S. 222—223.) **30**, 333.

D'Ormea, Antonio, e Valentino Campioni, Doppio suicidio convertitosi in omicidio e mancato suicidio. (Psiconevrosi da trauma cranico di guerra.) Studio peritico. (Doppelselbstmord verwandelt in Tötung und unterbliebenen Selbstmord. [Psychoneurose durch Kriegs-Schädelverletzung].) (Manicom. di S. Niccolò, Siena.) (Rass. di studi psychiatr. Bd. **10**, H. 5/6, S. 260—288.) **28**, 512.

Dupouy, Roger, De la subjugation consciente de la volonté dans l'accomplissement de certains crimes ou délits. (Über die bewußte Unterjochung unter den Willen bei Ausführung bestimmter Verbrechen und Vergehen.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **80**, Nr. 3, S. 225—232.) **31**, 461.

Fischer, Bruno, Die forensische Bedeutung der Amnesie und ihre Erklärung bei paranoiden Erkrankungen. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 12, S. 743—753.) **32**, 201.

Flechtner, Herbert, Zur forensischen Beurteilung sexueller Delikte bei Imbecilität. (Dissertation: Kiel 1922. 38 S.) *

Geill, Christian, Brandstiftungsmotive. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **13**, H. 8/12, S. 321—339.) **32**, 331.

Hellwig, Albert, Merkwürdige Sittlichkeitsverbrechen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **13**, H. 8/12, S. 343—345.) **32**, 201.

Herschmann, Heinrich, Über homicide Impulse als Ursache „fahrlässiger" Tötungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, H. 4/5, S. 482—498.) **29**, 79.

Herschmann, Heinrich, Der Unzurechnungsfähigkeitsparagraph im neuen deutschen Strafgesetzbuch. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **41**, H. 2/3, S. 109—122.) **30**, 288.

Herschmann, Heinrich, Die Alkoholfrage im deutschen und österreichischen Strafgesetzentwurf. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **41**, H. 2/3, S. 147–170.) **30**, 522.

Herschmann, Heinrich, Psychiatrische Bemerkungen zum neuesten österreichischen Strafgesetzentwurf. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/3, S. 352 bis 362.) **31**, 458.

Herschmann, Heinrich, Psychiatrische Abhandlungen zur Strafgesetzreform. III. Über Verbrechen an Geisteskranken und ihre strafgesetzliche Ahndung. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **42**, H. 1, S. 41—89.) **32**, 200.

Hilgenberg, Luise, Über Kindsmord in oder gleich nach der Geburt. (Dissertation: Bonn 1922. 46 S.) *

Hofmeyer, Ernst, Zur forensischen Beurteilung sexueller Delikte. (Dissertation: Kiel 1922. 43 S.) *

Hübner, A. H., Paralyse-Syphilisfragen vor Gericht. (Sitzg. d. Psych. Ver. d. Rheinprov., 24. VI. 1922.) **30**, 114.

Kalmus, Ernst, Geschlechtliche Hörigkeit des Weibes als Verbrechensursache. Ein forensisch-psychiatrischer Beitrag. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **76**, H. 1/2, S. 191—205.) **29**, 530.

Kessler, Robert, Zur Beurteilung der Zurechnungsfähigkeit bei Psychopathen. (Dissertation: Kiel 1922. 30 S.) *

Koehler, Friedrich, Beziehungen von Kriminalität. Entmündigung und Ehescheidung wegen Geisteskrankheit. (Dissertation: Gießen 1922. 36 Bl.) *

Konietzny, Käthe, Psychologische Analyse von 6 Kriminalfällen. (Dissertation: Freiburg i. B. 1922. 34 S.) *

Kronfeld, Bemerkungen zum Prozeß gegen Karl Grossmann. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **9**, H. 5, S. 137—149.) **31**, 299.

Leslie, Frank E., The delinquent. (Der Verbrecher.) (Publ. health reports Bd. **37**, Nr. 22, S. 1297—1307.) **30**, 332.

Liszt, Eduard v., Die „sexuellen" Delikte im österreichischen Strafgesetzentwurf vom Jahre 1921. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **9**, H. 1, S. 8—16.) **30**, 221.

Lochte, Th., Die Psychologie des Giftmordes. (Arch. f. Kriminol. Bd. **74**, H. 4, S. 241 bis 254.) **32**, 201.

Lünenborg, Ulrich, Zur forensischen Beurteilung krimineller Handlungen bei Hysterie und Melancholie. (Dissertation: Kiel 1922. 42 S.) *

Meixner, Karl, Dämmerzustände nach Verletzungen und Unfällen. (Univ.-Inst. f. gerichtl. Med., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 10/11, S. 623—637.) **32**, 332.

Mesdag, S. van, Unzucht durch Lehrer. (Tijdschr. van Strafrecht. XXXII, Aufl. 3, S. 269—317.) (Holländisch.) **32**, 390.
Mezger, Edmund, Der deutsche Strafgesetzentwurf von 1919. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **13**, H. 1/4, S. 47—75.) *
Mirto, Gerolamo, Importanza del criterio etico nelle diagnosi psichiatriche giudiziarie. Osservazioni cliniche per il progetto preliminare di riforma del codice penale italiano. (Die Wichtigkeit ethischer Gesichtspunkte bei gerichtlich-psychiatrischen Diagnosen. Klinische Beobachtungen für den vorläufigen Entwurf zur Verbesserung des italienischen Strafgesetzbuches.) (V. congr. d. soc. ital. di neurol., Firenze, 19.—21. X. 1921.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1/4, S. 45—47.) *
Moll, Albert, Einige Betrachtungen zum Kleppelsdorfer Mordprozeß. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **8**, H. 11, S. 337—342.) **29**, 79.
Nikula, Akseli, Die Alkoholverbrecher und ihre Behandlung nach dem finnischen Gesetz. (1. estnischer Ärztekongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti arst Jg. **1**, Nr. 3, S. 135—142.) (Estnisch.) *
Oetker, Der Entwurf eines polnischen Strafgesetzbuches. Allgemeiner Teil von 1918. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **13**, H. 5/7, S. 129—159.) **31**, 459.
Oliver, John Rathbone, Emotional states and illegal acts in connection with schizophrenia. (Gemützustände und Straftaten bei Schizophrenie.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 4, S. 589—607.) **30**, 214.
Ostertag, Nikolaus, Die progressive Paralyse und ihre forensische Bedeutung. (Dissertation: Kiel 1922. 37 S.) *
Ottolenghi, S., Condizioni personali determinanti la abitualità e la pericolosità del delinquente. (Persönliche Bedingungen, die das Gewohnheitsmäßige und die Gefährlichkeit des Verbrechers bestimmen.) (Zacchia Jg. **1**, Nr. 5/6, S. 130—136.) **32**, 331.
Peine, Siegfried, Kriminelle Neigungen auf neurotischer Grundlage. Psychoanalytische Gesichtspunkte zu ihrem Verständnis. (Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 6, S. 325—329.) **30**, 220.
Phillips, Porter, Insanity in relation to criminal law. (Geistesstörung in Beziehung zum Strafrecht.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 23, S. 1169—1170.) **33**, 243.
Pickenbach, Die Gebrüder Techow im Rathenauprozeß. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 21, S. 239—242.) *
Ramon Beltran, Juan, Geschlechtstrieb und Verbrechen. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 37, S. 555—561.) (Spanisch.) **31**, 461.
Reimer, Hans, Zur Symptomatologie des Massenmordes. (Dissertation: Königsberg 1922. 31 S.) *
Reiß, Über erbliche Belastung bei Schwerverbrechern. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ.) Leipzig.) **31**, 59.
Reiss, Eduard, Über erbliche Belastung bei Schwerverbrechern. (Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 44, S. 2184—2187.) **31**, 393.
Ronald True, Rex v., Recent medico-legal cases. (Neue gerichtlich-medizinische Fälle.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 282, S. 271—278.) **30**, 334.
Sanchis Banús, Psychiatrische Auffassung der Imbezillität. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. españ. Jg. **9**, Nr. 4, S. 214—231.) (Spanisch.) **31**, 392.
Schäfgen, Heinrich, Ein Fall von Muttermord bei einem Psychopathen. (Dissertation: Kiel 1922. 20 S.) *
Schmelcher, O. H., Der Fall Engelhorn. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **78**, H. 4/5, S. 634—640.) **35**, 439.
Schuckmann, von, Strafvollzugsunfähigkeit ohne Anstaltspflegebedürftigkeit. (Prov.-Anst., Plagwitz a. Bober.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 29/30, S. 185—188.) **31**, 460.
Schütz und Zetsche, Ein vielfacher Lustmörder und seine Entlarvung durch medizinische Indizienbeweise. (Inst. f. gerichtl. Med., Univ. Leipzig.) (Arch. f. Kriminol. Bd. **74**, H. 3, S. 201—210.) **30**, 218.
Schultze, Ernst, Der Entwurf zu einem Deutschen Strafgesetzbuche 1919 vom Standpunkte des Psychiaters. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 2, S. 161—217.) **32**, 50.
Schultze, Ernst, Psychiatrische Kritik der Maßregeln der Besserung und Sicherung im Entwurf zu einem Deutschen Strafgesetzbuch (1919). (Arch. f. Psychiatrie Bd. **66**, H. 2, S. 218—271.) **32**, 50.

Schultze, Ernst, Psychiatrie und Strafrechtsreform. (Berlin: Julius Springer 1922. 111 S. G.-M. 1,20.) **33**, 242.

Sighart, A., Über temporäre und partielle Unzurechnungsfähigkeit. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **18**, H. 8/12, S. 297—300.) **32**, 200.

Speer, Ernst, Zur Frage der Hypnoseverbrechen. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 17, S. 629—631.) **29**, 458.

Stearns, A. W., The relation of feeblemindedness to a criminal career. (Die Verwandtschaft zwischen Schwachsinn und Kriminalität.) (Soc. of neurol. a. psychiatry Boston, 18. V. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Band 8, Nr. 3, Seite 326 bis 329.) *

Strasser, Vera, Nervöser und psychotischer Beziehungskranker und Haltloser im Verbrechen. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. **10**, H. 2, S. 317—319.) *

Valtorta, Dario, Pseudo delinquente d'impeto: Reo occasionale. Studio di psicopatologia forense in sede d'istruttoria. (Pseudodelinquent aus Erregung: Zufallsverbrecher. Gerichtlich-psychopathologische Studie im Untersuchungsverfahren.) (Osp. psichiatr. di Castiglione d. Stiviere, Mantova.) (Manicomio Jg. **35**, Nr. 3, S. 201—214.) **33**, 165.

Veillet, L., A propos de la responsabilité atténuée. (Zur Frage der verminderten Zurechnungsfähigkeit.) (Arch. de méd. et pharm. nav. Bd. **112**, Nr. 4, S. 274—286.) **30**, 334.

Vocke und Liepmann, Entwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch. (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerv.-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 56.

Wachholz, L., Krieg und Verbrechen. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 10/11, S. 697—703.) **32**, 331.

Weiler, Karl, Kriegsgerichtspsychiatrische Erfahrungen und ihre Verwertung für die Strafrechtspflege im allgemeinen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **18**, H. 5/7, S. 165—192.) **33**, 164.

Weimann, W., Zur Psychologie des Lustmordes. (Ärztl. Sachverst.-Ztg. Jg. **28**, Nr. 17, S. 191—194.) **31**, 10.

Wilhelms, Ernst, Beitrag zur forensischen Bedeutung der Paranoia. (Dissertation: Kiel 1922. 28 S.) *

Zimmermann, Fritz, Tötung und Körperverletzung „auf Verlangen". (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 14, S. 153—157.) **30**, 326.

Kinder und Jugendliche.

Alzina y Melis, Juan, Bemerkenswertes aus der Fürsorge für minderwertige und verbrecherische Kinder in Belgien. (Rev. españ. de méd. y cirug. Jg. **5**, Nr. 45, S. 121—126.) (Spanisch.) **29**, 530.

Aronowitsch, G., Der jugendliche Verbrecher und die Defektiven in Petersburg in den Jahren 1919—1920. (Psychiatr. Klin., militärärztl. Akad., Petersburg.) (Psychiatrie, Neurol. u. experim. Psychol. Nr. **1**, S. 89—107.) (Russisch. **33**, 465.

Burt, Cyril, The causes and treatment of juvenile delinquency. (Ursache und Behandlung der jugendlichen Kriminalität.) (Psyche Bd. **2**, Nr. 3, S. 232—343, Nr. 4, S. 339—351, Bd. **3**, Nr. 1, S. 56—70.) **30**, 334.

Dodge, Percy L., Environment as it influences the development of the juvenile delin. quent. (Der Einfluß der Umwelt auf die Entwicklung der jugendlichen Kriminellen.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 4, S. 629—636.) **29**, 531.

Fornari, Alberto, Lo sviluppo degli organi sessuali e la precocità nella delinquenza. I. (Die Entwicklung der Geschlechtsorgane und frühzeitiges Verbrechertum.) (Rass. di studi sessuali Jg. **2**, Nr. 6, S. 361—364.) **34**, 501.

Friedeberg, Jugendliche Psychopathen- und Fürsorgeerziehung. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 10, S. 487—488.) **29**, 250.

Horstmann, W., Nervöse Erschöpfung und Zurechnungsfähigkeit. (Zeitschr. f. Medizinalbeamte Jg. **35**, Nr. 17, S. 504—505.) **31**, 208.

Meagher, John F. W., Delinquency and the child: a psychological study of crime and mental conflict. (Kind und Verbrecher; psychologische Studie über Kriminalität und innere seelische Konflikte.) (Long Island med. journ. Bd. **16**, Nr. 12, S. 489 bis 498.) **32**, 201.

Mönkemöller, Psychiatrie und Jugendgerichtsgesetz. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 78, H. 3/4, S. 240—256.) **30**, 333.

Roger, H., De la valeur médico-légale du syndrôme parkinsonien chez les jeunes pour le diagnostic rétrospectif d'une encéphalomyélite épidémique méconnue. (Über die forensisch-medizinische Bedeutung des Parkinsonismus bei Jugendlichen für die nachträgliche Diagnose einer verkannten epidemischen Encephalomyelitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 8, S. 409—412.) **29**, 123.

Stern, Ivo, Kroatisches Jugendstrafrecht. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. 13, Nr. 19, S. 199—202.) **29**, 458.

Zingerle, Hermann, Zur gerichtsärztlichen Beurteilung kindlicher Beschuldigungen. (Kriminol. Univ.-Inst., Graz.) (Arch. f. Kriminol. Bd. 74, H. 3, S. 161—171.) **30**, 221.

Prostitution, Landstreicher, Verwahrlosung.

Benon, R., Démence précoce et vagabondage. (Dementia praecox und Vagabondage.) (Ann. d'hyg. publ. et de méd. lég. Bd. 38, Nr. 2, S. 90—95.) **30**, 535.

Gregor, Adalbert, und Else Voigtländer, Charakterstruktur verwahrloster Kinder und Jugendlicher. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Beih. 31, S. 1—72.) **31**, 207.

Ohrloff, Ernst, Weibliche Fürsorgezöglinge; die Ursachen ihrer Verwahrlosung und Vorschläge, letzterer vorzubeugen. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. 27, H. 9/12, S. 225—261.) **33**, 163.

Vidoni, Giuseppe, Per lo studio della prostituzione maschile. (Zum Studium der männlichen Prostitution.) (Laborat. di antropol. crim., Genova.) (Manicomio Jg. 35, Nr. 3, S. 225—246.) **33**, 244.

Voigtländer, Else, Die Entwicklung der Verwahrlosung in den Jahren 1914 bis 1920. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. 13, Nr. 19, S. 193—197.) **29**, 250.

Wagner-Jauregg, Julius, Die Arbeitsscheu. (Arch. f. Kriminol. Bd. 74, H. 2, S. 104—119.) **29**, 397.

Wallin, J. E. Wallace, An investigation of the sex, relationship, marriage, delinquency and truancy of children assigned to special public school classes. (Über Geschlecht, Verwandtschaft, Heirat, Straffälligkeit und Verwahrlosung bei früheren Hilfsschulkindern.) (Journ. of abnorm. psychol. a. soc. psychol. Bd. 17, Nr. 1, S. 19—34.) **32**, 540.

Bürgerliches Recht.

Antonini, Giuseppe, Il divorzio degli alienati (echi della vita a Mombello). (Ehescheidung der Geisteskranken.) (Arch. di antropol. crim. psichiatria e med. leg. Bd. 42, H. 1/3, S. 31—60 u. H. 3/4, S. 164—242.) **33**, 244.

Aschaffenburg, Gustav, Schizophrenie, schizoide Veranlagung und das Problem der Zurechnungsfähigkeit. (Südwestdtsch. Psychiater-Vers. Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 628 bis 633.) **35**, 261.

Bartsch, Hermann, Zur Frage der Entmündigung bei manisch-depressivem Irresein. (Dissertation: Bonn 1922. 37 S.) *

Breuer, Hermann, Über die Entmündigung von Schwachsinnigen. (Dissertation: Bonn 1922. 29 S.) *

Dupouy, Roger, Le secret professionnel en matierè d'aliénation mentale dans la pratique du service libre. (Das Berufsgeheimnis in der Psychiatrie.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 5, S. 422—430.) *

Guradze, Hans, Rückgang der Ehescheidungen und Zunahme der Heiraten Geschiedener im Kriege. (Zeitschr. f. Psychotherap. u. med. Psychol. Bd. 8, H. 3/4, S. 209 bis 211.) *

Hübner, Störung des Besitzes, § 906 BGB. (Sitzg. d. Psychol. Ver. d. Rheinprov. v. 24. VI. 1922.) **30**, 339.

Koehler, Friedrich, Beziehungen von Kriminalität, Entmündigung und Ehescheidung wegen Geisteskrankheit. (Dissertation: Gießen 1922. 36 Bl.) *

Kolkmann, Wilh., Über die Entmündigung bei manisch-depressivem Irresein. (Dissertation: Bonn 1922. 28 S.) *

Puppe, G., Untersuchungen über die psychische Komponente bei der Kohabitationsfähigkeit. (Dtsch. Zeitschr. f. d. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 8, S. 470—474.) **31**, 146.

Wardenberg, Georg, Über Entmündigung bei organischen Gehirnkrankheiten. (Dissertation: Bonn 1922. 69 S.) *

Wolter, Horst, Ehe und Geisteskrankheit. (Dissertation: Königsberg 1922. 33 S.) *

Euthanasie, Sterilisierung von Geisteskranken, künstlicher Abort.

Brissot, Maurice, Réponse à une critique allemande: Les idées de Hoche et de Binding. (Erwiderung auf eine deutsche Kritik: Die Ideen Hoches und Bindings.) (Ann. méd.-psychol. Jg. **80**, Nr. 3, S. 206—215.) **31**, 395.
Choroschko, W., Schwangerschaft, Nervensystem, Seelenleben. (Klinische Medizin H. 5/6, S. 25—30.) (Russisch.) **33**, 406.
Frehse, Dietrich, Zur Frage der künstlichen Schwangerschaftsunterbrechung bei Psychosen und Neurosen. (Dissertation: Kiel 1922. 77 S.) *
Hedrén, Gunnar, Einige Bemerkungen zu den dem Reichstag zugegangenen Anregungen betreffend die Sterilisierung der Geisteskranken u. a. (Svenska läkartidningen Jg. **19**, Nr. 14, S. 273—278.) (Schwedisch.) **29**, 531.
Lewin, L., Die Fruchtabtreibung durch Gifte und andere Mittel. Ein Handbuch für Ärzte und Juristen. 3. neugestalt. u. verm. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1922. VIII, 450 S.) **30**, 224.
Wauschkuhn, Die Freigabe der Vernichtung lebensunwerten Lebens. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 33/34, S. 215—217.) **32**, 390.
Wollenberg, R., Röntgensterilisierung und Libido. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 3/4, S. 439—444.) **31**, 444.

Anstaltswesen, Irrenpflege.

Administration, The — of public mental hospitals. (Die Verwaltung öffentlicher Irrenanstalten.) (British med. journ. Nr. 3214, S. 225.) *
Boyle, Helen, The ideal clinic for the treatment of nervous and borderland cases. (Die ideale Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **15**, Nr. 10, sect. of psychiatry, S. 39—49.) *
Briggs, L. Vernon, Mental hygiene in its relation to present-day nursing. (Seelische Behandlung als ein Zweig des Pflegedienstes in heutiger Zeit.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. **186**, Nr. 26, S. 867—872.) **35**, 272.
Bryan, William A., An effiency survey of the Worcester state hospital. (Eine wirksame Überwachung des staatlichen Worcesterhospitals.) (Americ. journ. of psychiatr. Bd. **2**, Nr. 2, S. 221—234.) *
Cabitto, Luigi, L'assistenza feminile nei reparti maschili del manicomio di Cogoleto (Genova). (Die weibliche Pflege in den Männerabteilungen der Irrenanstalt Cogoleto.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 2, S. 387—394.) **31**, 394.
Cappelletti, Tambroni, Per la riforma della legge sui manicomi e sugli alienati. (Über die Gesetzesreform bei Geisteskranken und Anstaltsbedürftigen.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **11**, H. 2/3, S. 202.) *
Cohoon, E. H., The responsibility of the American psychiatric association in relation to psychiatric nursing. (Die Aufgaben der American psychiatric association auf dem Gebiete der psychiatrischen Krankenpflege.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 2, S. 211—220.) **32**, 57.
Courbon, Paul, La pratique psychiatrique en Alsace. (Fürsorge für Geisteskranke im Elsaß.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **1**, Nr. 3, S. 193—210.) **30**, 223.
Erp Taalmann Kip, M. J. van, Einige Erfahrungen über die verkürzte Arbeitszeit des Pflegepersonals in den Krankenanstalten. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 3/4. S. 234—241.) (Holländisch.) *
Erp Taalmann Kip, M. J. van, Erfahrungen über den 8-Stundentag beim Pflegepersonal in den Anstalten für Geisteskranke. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Nr. 6, S. 394—406.) (Holländisch.) *
Faltlhauser, Bericht über die Irrenfürsorge der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen vom 1. Januar bis 31. Dezember 1921. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 17/18, S. 110—116.) *
Fuchs, W., Wirtschaftliche Neuorientierung in der Anstaltspsychiatrie. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 1/2, S. 2—8.) **30**, 222.
Good, T. S., The Oxford clinic. (Die Oxforder Klinik.) (Journ. of ment. science Bd. **68**, Nr. 280, S. 17—23.) *
Gosline, Harold I., The laboratory service in state hospitals for mental diseases. (Der Laboratoriumsdienst in staatlichen Hospitalen für Geisteskranke.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **1**, Nr. 3, S. 409—423.) *
Gotthold, Die Pflege der unsauberen, unordentlichen und unsozialen Kranken. (Irrenpflege Jg. **26**, Nr. 4, S. 61—71.) *

Grassi, Virgilio, Relazione statistico-clinica del Manicomio di S. Niccolò in Siena per il biennio 1920—1921. (Manicomio di S. Niccolò, Siena.) (Statistisch-klinischer Bericht über die Irrenanstalt St. Nicolò in Siena.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 11, H. 4/5, S. 441—480.) *

Gross, Adolf, Zeitgemäße Betrachtungen zum wirtschaftlichen Betrieb der Irrenanstalten. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/2, S. 60—74.) **82**, 268.

Heilanstalten, Die — in Preußen in den Jahren 1919 und 1920. Wichtigere Krankheiten in den allgemeinen Heilanstalten. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke. (Med.-statist. Nachr. Jg. 11, H. 1, S. 12 bis 17.) *

Hofmann, Moriz, Die Irrenfürsorge im alten Spital und Irrenhaus Zürichs im 19. Jahrhundert bis zur Eröffnung der Heilanstalt Burghölzli. (Zürich: Rascher & Cie. A.-G. 1922. 85 S.) **81**, 160.

Ilberg, Georg, Die Sterblichkeit der Geisteskranken in den sächsischen Anstalten während des Krieges. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 78, H. 1/2, S. 58—63.) **80**, 338.

Kolbs, Reform der Irrenfürsorge. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 41, H. 2/3, S. 197—231.) *

Künzel, Zur Frage der Tuberkulosebekämpfung in der Irrenanstalt. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 37/38, S. 242—244.) **82**, 268.

Lang, Gerhard, Zur Frage der Frühentlassung Geisteskranker. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 23, Nr. 47/48, S. 283—290, Nr. 49/50, S. 297—307 u. Nr. 51/52, S. 310—316.) **80**, 223.

Legrain, Le projet Grinda et l'hygiène mentale. (Der Gesetzesentwurf „Grinda" und die Irrenfürsorge.) (Ann. méd. psychol. Bd. 1, Nr. 4, S. 298—319.) **80**, 339.

Lienau, Arnold, Personalorganisation und ärztliche Leitung. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 4/5, S. 529—539.) **29**, 462.

Löw, H., Richtlinien zur Bekämpfung der Tuberkulose in der Irrenanstalt. (Rhein. Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Bedburg-Hau.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 21/22, S. 131—136.) **81**, 160.

Marie, A., Un an de fonctionnement de la consultation spéciale à l'asile clinique. (Ein Jahr in dem klinischen neuropsychiatrischen Asyl.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, Nr. 5, S. 187—194.) **80**, 340.

Pieraccini, A., Suscettività infortunistica degli alienati applicati al lavoro nei manicomi. (Unfallsempfänglichkeit der in den Irrenanstalten mit Arbeit beschäftigten Kranken.) (5. Congr. naz. di med. d. lavoro Firenze 11.—14. VI. 1922.) (Arezzo: Tipogr. E. Sinatti 1922.) **81**, 301.

Plant, James S., Rating scheme for conduct. (Einordnungsschema für das Verhalten der Kranken.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 1, Nr. 4, S. 547—572.) **80**, 223.

Read, Charles F., and David B. Rotman, Study of institutional escapes. (Entweichungen aus der Irrenanstalt.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 1, S. 75 bis 86.) **81**, 301.

Reiter, Paul, Die Ernährung in Irrenanstalten. (Irrenanst., Aarhus.) (Bibliotek f. laeger Jg. 114, Februarh., S. 61—68.) (Dänisch.) **80**, 223.

Robertson, George M., The hospitalisation of the Scottish asylum system. (Die Umwandlung der schottischen Irrenheilanstalten in Spitäler.) (Journ. of ment. science Bd. 68, Nr. 283, S. 321—333.) **82**, 54.

Rosanoff, Aaron J., Costs of a social service department of a state hospital V S. economies effected thereby. (Anstaltskosten.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 2, Nr. 1, S. 49—51.) **81**, 301.

Schmidt, Karl, Die Gründung und weitere Entwicklung der Landesheilanstalt Alt-Scherbitz. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 79, H. 1/2, S. 6—46.) *

Scholz, L., Leitfaden für Irrenpfleger. 17. u. 18. Aufl. (Halle a. d. S.: C. Marhold 1922. VI, 126 S.) *

Schuckmann, von, Strafvollzugsunfähigkeit ohne Anstaltspflegebedürftigkeit. (Prov.-Anst., Plagwitz a. Bober.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 29/30, S. 185—188.) **81**, 460.

Schultze, Ernst, Schaffung eines neuen Irrengesetzes. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatr. u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 77, H. 6, S. 367—407.) **29**, 531.

Wahl, Les petits mentaux, leur hospitalisation. (Die leichten Geisteskranken, ihre Internierung.) (Marseille méd. Jg. 59, Nr. 15, S. 705—718.) **80**, 340.

Werner, Die Heil- und Pflegeanstalten als Träger sozialhygienischer Bestrebungen. (Heil- u. Pflegeanst., Heppenheim a. d. B.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 31/32, S. 199—201.) **81**, 463.

Weygandt, W., Friedrichsberg, Staatskrankenanstalt und psychiatrische Universitätsklinik in Hamburg. Ein Beitrag zur Krankenanstaltsbehandlung und Fürsorge psychisch Kranker u. Nervenleidender. (Hamburg: Otto Meißner 1922. 34 S.) **30**, 336.

Ziveri, Alberto, Appunti di terapi medica generale nella pratica manicomale. (Therapeutische Notizen für den Irrendienst.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **10**, Nr. 3, S. 583—586.) *

Zusammenstellung, Summarische — über den gegenwärtigen Stand der folgenden Fragen in der Psychiatrie: Reichsirrengesetz. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 27/28, S. 175—177.) *

Heilpädagogik, Anomalenfürsorge, Jugendwohlfahrt (s. auch unter Hilfsschule S. 481).

Adler, Arthur, Über die Unschädlichmachung der sogenannten „geisteskranken" Verbrecher. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 7/8, S. 46—47.) **29**, 531.

Ammann, Die gesundheitsfürsorgerische Tätigkeit beim Jugendamt. (Öff. Gesundheitspfl. Jg. **7**, H. 2, S. 37—49.) **31**, 463.

Antheaume, A., Les principes généraux qui doivent régir l'assistance des psychopathes. (Allgemeine Grundsätze der Psychopathenfürsorge.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 6, S. 330—346.) **30**, 287.

Backhausen, P. W., Fürsorgeerziehungsnöte. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **14**, Nr. 4, S. 61—64.) *

Behnke, Egon, Die Vorurteile gegen die F.-E., ihre Gefahren, ihre Quellen und ihre Bekämpfung. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **14**, Nr. 7, S. 137—140.) **31**, 394.

Berze, Die Reform der Irrenfürsorge. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **41**, H. 2/3, S. 234—236.) *

Biesalski, Konrad, Leitfaden der Krüppelfürsorge. Im Auftrage der Deutschen Vereinigung für Krüppelfürsorge, des Preußischen Landesverbandes für Krüppelfürsorge, der Deutschen orthopädischen Gesellschaft, gemeinverständlich dargestellt. 2. völlig umgearb. u. erw. Aufl. (Leipzig: Leopold Voss 1922. 112 S.) **32**, 57.

Briand, Marcel, La loi sur le régime des aliénés devant le conseil supérieur de l'assistance publique. (Das Irrengesetz vor dem oberen Fürsorgerat.) (Progr. méd. Jg. **49**, Nr. 50, S. 636—638.) **34**, 391.

Briner, R., Die öffentliche Jugendhilfe in der Schweiz. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **14**, Nr. 8, S. 160—165.) *

Burnette, N. L., Mental defect and social hygiene. (Schwachsinn und soziale Hygiene.) (Public health journ. Bd. **13**, Nr. 2, S. 69—75.) **30**, 531.

Carrie, W., Die Bekämpfung von Sprachleiden unter der Schuljugend. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. **27**, H. 1/2, S. 24—51.) **29**, 415.

Chavigny, La prophylaxie mentale dans l'armée. (Geistige Prophylaxe bei der Armee.) (Encéphale Jg. **17**, Nr. 2, S. 97—102.) **29**, 77.

Ciampi, L., Die Wichtigkeit der Klassifikation in der Überwachung anomaler, verbrecherischer und vernachlässigter Kinder. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 14, S. 558 bis 568.) (Spanisch.) *

Claude, Henri, La reforme de l'assistance aux psychopathes. (Die Reform der Psychopathenfürsorge.) (Paris méd. Jg. **12**, Nr. 21, S. 433—445.) *

Consiglio, Placido, La medicina legale militare in rapporto alla esperienza neuropsichiatrica di guerra. (Militärgerichtliche Medizin und neuro-psychiatrische Kriegserfahrung.) (Giorn. di med. milit. Jg. **70**, H. 6, S. 264—273.) **32**, 265.

Deroitte, Une lacune dans l'assistance aux anormaux délinquants. (Eine Lücke in der Pflege abnormer Verbrecher.) (Soc. scient., Bruxelles, 26. IV. 1922.) (Scalpel Jg. **75**, H. 1, S. 681—682.) **31**, 300.

Dresel, E. G., Sozialhygienische Fürsorgebestrebungen. (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therap. Bd. **5**, S. 791—867.) **29**, 461.

Fernández Sanz, E., Organisation der spanischen Liga für psychische Hygiene und zum Schutz der Geisteskranken. (Siglo méd. Bd. **69**, Nr. 3573, S. 592—596.) (Spanisch.) *

Francke, Das Minderwertigkeitsgefühl der Jugendlichen und seine Behandlung in der Jugendfürsorge. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **14**, Nr. 2, S. 27—29.) **30**, 217.

Friedeberg, Jugendliche Psychopathen- und Fürsorgeerziehung. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 10, S. 487—488.) **29**, 250.

Gregor, Adalbert, Über aktive Pädagogik in der Fürsorgeerziehung. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerz. Jg. **14**, Nr. 8, S. 157—160.) **32**, 116.

Gutierrez, Alfredo, Importanza igienico-sociale delle istituzioni parascolastiche. 2. ediz. rived. ed ampl. (Die sozialärztliche Bedeutung fürsorgerischer Einrichtungen für Schulkinder.) (Milano: Cooperativa grafica degli operai 1922. 403 Seiten.) **31**, 294.

Haardt, K., Die Arbeitstherapie in der badischen Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/2, S. 47—59.) **32**, 268.

Hoffa, Th., Die Aufgaben und Grenzen der schul- und fürsorgeärztlichen Tätigkeit im Bereich der Säuglings- und Kleinkinderfürsorge. (Klin. Wochenschr. Jg. **1**, Nr. 49, S. 2436—2439.) *

Holt, L. Emmett, L'éducation hygiénique de l'enfance. (Die hygienische Erziehung des Kindes.) (Ann. d'hyg. publ. et de méd. lég. Bd. **38**, Nr. 2, S. 95—105.) *

Ilberg, Fürsorge für Geistes- und Nervenkranke. (Sonderdruck aus „Einricht. a. d. Geb. d. Volksgesundh.- u. Wohlfahrtspfl. i. Freistaat Sachsen". Hrsg. v. Sächs. Landesgesundheitsamt Dresden, S. 315—334.) **32**, 55.

John, Karl, Über jugendliche Psychopathen und ihre Heilerziehung im ärztlichen Pädagogium. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1922**, Beih. Nr. 1/2, S. 6—14.) **30**, 216.

Kandzia, Emil, Die Bedeutung der reichsgesetzlichen Regelung der Ausbildung und Prüfung in der Kranken- und Wohlfahrtspflege. (Irrenpflege Jg. **26**, Nr. 9/12, S. 161—177.) *

Kröhne, Marie, Die Voraussetzungen des Aufbaus der Jugendämter. (Zentralbl. f Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **14**, Nr. 5, S. 81—83.) *

Leyen, Ruth von der, Bericht über die Tätigkeit des Deutschen Vereins zur Fürsorge für jugendliche Psychopathen und seiner Ortsgruppe Groß-Berlin vom 1. Juni 1919 bis 31. Dezember 1920. **30**, 216.

Loewe, Hans, Die Gefährdung der Jugendbewegung durch Blühers Deutung des Wandervogelproblems. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **23**, H. 9/10, S. 342—356.) *

Lückerath, Über Fürsorgeerziehung und Psychiatrie. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **14**, Nr. 2, S. 24—27.) **30**, 217.

Maier und Loepfe, Das erste Jahr der psychiatrischen Kinderstation „Stephansburg" in Zürich. (62. Vers. d. Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Basel, Sitzg. v. 24. u. 25. VI. 1922.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 2, S. 287—288.) *

Meyer, E., Fürsorge für die Geisteskranken außerhalb der Anstalten. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 3/4, S. 473—476.) **32**, 56.

Mix, Karl, Über infantile Fürsorgezöglinge. (Dissertation: Greifswald 1922. 119 S.)*

Mönkemöller, Die Züchtigung in der Fürsorgeerziehung. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **13**, Nr. 20, S. 217—220.) **29**, 462.

Ohrloff, Ernst, Weibliche Fürsorgezöglinge; die Ursachen ihrer Verwahrlosung und Vorschläge, letzterer vorzubeugen. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Jg. **27**, H. 9/12, S. 225 bis 261.) **33**, 163.

Potts, W. A., The psychological treatment of criminals in various countries. (Psychologisch begründete Untersuchungen der Verbrecher in den verschiedenen Ländern.) (Lancet Bd. **203**, Nr. 26, S. 1365—1368.) **32**, 51.

Raecke, Die Frankfurter Fürsorgestelle für Gemüts- und Nervenkranke. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 5, S. 593—614.) **32**, 55.

Rautenberg und Gerhardt, Das Jugendhaus in Friedrichsberg. (Zeitschr. f. d. Erforsch. u. Behandl. d. jugendl. Schwachsinns a. wiss. Grundl. Bd. **8**, H. 4, S. 270 bis 277.) **32**, 55.

Raynier, Julien, En marge des discussions ouvertes devant la Société médico-psychologique sur les malades dits „petits mentaux" et la création de „Services ouverts". (Randbemerkungen zu den Besprechungen in der Société médico-psychologique über die Kranken, welche man „petits mentaux" nennt, und über die Einrichtung von „offenen Fürsorgestellen".) (Ann. méd.-psychol. Jg. **80**, Nr. 3, S. 216—224.) **32**, 56.

Reiter, Hans, und Heimbert Ihlefeld, Kinderschicksale ehelich und unehelich Geborener. (Sozialhyg. Seminar, Rostock.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. **96**, H. 2, S. 229—242.) **31**, 112.

Remppis, Der pädagogische Einfluß der normalen Zöglinge auf die Psychopathen in Erziehungsanstalten. (Zentralbl. f. Vormundschaftsw., Jugendger. u. Fürsorgeerzieh. Jg. **13**, Nr. 19, S. 197—199.) **29**, 250.

Schulkinderfürsorge, Die — als Teilaufgabe der allgemeinen Wohlfahrtspflege. (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverw. Bd. **16**, H. 2, S. 269—504.) *

Sexualreform und Sexualwissenschaft. Vorträge. Hrsg. v. A. Weil. (Stuttgart: Julius Püttmann 1922. VII, 287 S.) **31**, 159.

Strehl, Carl, Die Kriegsblindenfürsorge. Ein Ausschnitt aus der Sozialpolitik. (Berlin: Julius Springer 1922. 165 S. G.-M. 2.50.) **28**, 502.

Terhune, William B., The mental hygiene bureau of Connecticut. (Die Amtsstelle für seelische Hygiene in Connecticut.) (Nation's health Bd. **4**, Nr. 10, S. 585 bis 589.) **32**, 56.

Thom, Douglas A., Habit clinics for children of the pre-school age. (Poliklinische Sprechstunden für noch nicht schulpflichtige psychopathische Kinder.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **2**, Nr. 1, S. 31—42.) **31**, 294.

Thumm, M., Die praktischen Aufgaben des Psychiaters in der Jugendfürsorge. (Heilerziehungsh. Kleinmeusdorf - Leipzig.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 23/24, S. 150—154.) **30**, 540.

Vervaeck, Le traitement anthropologique des condamnés. (Die Behandlung der Strafgefangenen vom anthropologischen Gesichtspunkt.) (Arch. internat. neurol. Bd. **2**, [Jg. 41], Nr. 1/2, S. 1—11 u. Nr. 3/4, S. 41—50.) **31**, 460.

Volpi - Gherardini, Gino, Sull'educazione dei sordomuti in Italia. (Über die Erziehung der Taubstummen in Italien.) (Note e riv. di psichiatria Bd. **10**, Nr. 1, S. 1—11.) **33**, 265.

Warnecke, Paul, Psychopathie des Kindesalters. (Ätiologie und soziale Brauchbarkeit. (Dissertation: Kiel 1922. 27 S.) *

Wembridge, Eleanor Rowland, Work with socially maladjusted girls. (Fürsorge für asoziale Mädchen.) (Journ. of abnorm. psychol. a. soc. psychol. Bd. **17**, Nr. 1. S. 79—87.) **32**, 460.

Werner, Die Heil- und Pflegeanstalten als Träger sozialhygienischer Bestrebungen. (Heil- u. Pflegeanst., Heppenheim a. d. B.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 31/32, S. 199—201.) **31**, 463.

Weygandt, W., Friedrichsberg, Staatskrankenanstalt und psychiatrische Universitätsklinik in Hamburg. Ein Beitrag zur Krankenanstaltsbehandlung und Fürsorge psychisch Kranker und Nervenleidender. (Hamburg: Otto Meißner 1922. 34 S.) **30**, 336.

Unterricht, Allgemeines.

Del Greco, F., La follia di Don Chisciotte. (Die Geisteskrankheit Don Quichottes.) (Manicom. prov., Aquila.) (Manicomio Jg. **35**, Nr. 3, S. 215—223.) **33**, 168.

Granet, M., Le droit et la famille. (Das Recht und die Familie.) (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **19**, Nr. 10, S. 928—939.) *

Grote, L. R., Über den Normbegriff im ärztlichen Denken. (Med.Univ.-Klin., Halle a. S.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., II. Abt., Zeitschr. f. Konstitutionsl. Bd. **8**, H. 5, S. 361 bis 377.) **31**, 160.

Jelliffe, Smith Ely, A neuropsychiatric pilgrimage. (Eine neuropsychiatrische Wanderschaft.) (Neurol. soc., New York, 4. IV. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 3, S. 308—318.) *

Kraepelin, Emil, German research institute. (Deutsche Forschungsanstalt.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 3, S. 207—214.) *

Meyer, Adolf, Inter-relations of the domain of neuropsychiatry. (Wechselseitige Beziehungen im Bereiche der Neuropsychiatrie.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **8**, Nr. 2, S. 111—121.) **31**, 354.

Rein, Psychiatrische Aufklärungsarbeit (mit Lichtbildern). (Hundertjahrfeier d. Ges. Dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Leipzig, 22. IX. 1922.) (Psych. u. Nerven-Klinik d. Univ. Leipzig.) **31**, 62.

Schneider, Kurt, Der Dichter und der Psychopathologe. (Köln: Rheinland-Verlag 1922. 22 S. M. 10.—.) **29**, 266.

Schwalbe, J., Ärztliche Praxis im Auslande. 3. verb. u. stark verm. Aufl. der Bestimmungen über die Zulassung zur ärztlichen Praxis im Auslande. (Leipzig: Georg Thieme 1922. VIII, 267 S.) **31**, 302.

Sierra, Adolfo M., Der derzeitige Unterricht in der Psychiatrie an der medizinischen Fakultät Buenos Aires. (Semana méd. Jg. **29**, Nr. 24, S. 981—984.) (Spanisch.) **31**, 159.

Vidoni, Giuseppe, La posizione del medico scolastico nel progetto preliminare del codice penale italiano. (Die Stellung des Schularztes im Vorentwurf des italienischen Strafgesetzbuches.) (Note e riv. di psichiatria Bd. **10**, Nr. 1, S. 93—99.) **30**, 340.

Geschichtliches.

Ballance, Charles, The Thomas vicary lecture: Being a glimpse into the history of the surgery of the brain. (Ein Blick in die Geschichte der Hirnchirurgie. II. Teil.) (Lancet Bd. **202**, Nr. **4**, S. 165—172.) **30**, 243.

Beck, Harvey G., Early observations pertaining to the hypophysis. (Frühzeitige Beobachtungen die Hypophyse betreffend.) (Endocrinology Bd. **6**, Nr. 1, S. 40 bis 47.) **30**, 194.

Froment, J., Le bacchus de l'ermitage et le syndrome adiposo-génital. (Der Bacchus der Eremitage und das Adiposogenitalsyndrom.) (Rev. neurol. Jg. **19**, Nr. **6**, S. 754 bis 758.) *

Hofmann, Moriz, Die Irrenfürsorge im alten Spital und Irrenhaus Zürichs im 19. Jahrhundert bis zur Eröffnung der Heilanstalt Burghölzli. (Zürich: Rascher & Cie., A.-G. 1922. 85 S.) **31**, 160.

Kayser-Petersen, J. E., Geschichtliche Betrachtungen zur Frage der Grippeencephalitis und epidemischen Encephalitis. (II. Mitt.) (Hosp. z. Heiligen Geist, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 46, S. 1608.) **31**, 508.

Ladame, Ch., Un fragment de l'histoire de la société des médecins aliénistes suisses. (Abriß der Geschichte der Gesellschaft Schweizer Irrenärzte.) (Schweiz. Verein f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 1, S. 149.) *

Ostheimer, Alfred J., An essay on the shaking palsy, by James Parkinson, member of the royal college of surgeons, with a bibliographic note thereon. (Aufsatz über die Zitterlähmung von G. Parkinson, Mitglied der Kgl. Akademie der Ärzte, mit bibliographischem Bericht darüber.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 6, S. 711—720.) *

Raynier, J., et H. Beaudouin, Aperçu historique sur le régime des aliénés. (Geschichtliche Bemerkung über die Fürsorge für Geisteskranke.) (Ann. méd.-psychol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 118—127.) **31**, 302.

Reinhard, Felix, Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Psychiatrie im klassischen Altertum. (Fortschr. d. Med. Jg. **40**, Nr. 39/40, S. 585—587 u. Nr. 41/42, S. 603—604.) *

Schäfer, Gerhard, Aus der Geschichte des Hamburger Irrenwesens. Kriminelle Geisteskranke des 17. und 18. Jahrhunderts. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **65**, H. 1/3, S. 40—48.) **30**, 222.

Sérieux, P., Le traitement des maladies mentales à la Bastille d'après des documents en partie inédits. (Behandlung der Geisteskranken in der Bastille zu Paris.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, Nr. 4, S. 137—150, Nr. 5, S. 177—186; Bd. **2** [Jg. 41], Nr. 1/2, S. 12—23, Nr. 3/4, S. 51—62, Nr. 5, S. 96—107, Nr. 6, S. 121—130 u. Nr. 7, S. 161—180.) **32**, 54.

Vachet, Pierre, La psychothérapie dans les temples de la Grèce antique. (Psychotherapie in den Tempeln des alten Griechenlands.) (Rev. de psychol. appl. Jg. **31**, Nr. 2, S. 28—30.) *

Wickel, Aus der Geschichte des Landeshospitals Haina in Hessen. (Ein Beitrag zur Geschichte des Irrenwesens.) (Irrenpflege Jg. **24**, Nr. 11, S. 195—205, Nr. 12, S. 213—224, 1921. Jg. **25**, Nr. 1, S. 1—10, Nr. 4, S. 60—65, Nr. 10, S. 155—165, Nr. 11, S. 177—184, Nr. 12, S. 199—204.) **29**, 463.

Wickel, Zur Geschichte des Irrenwesens. Aus Berichten über die hessischen Landeshospitäler Haina (Kloster) und Merxhausen aus vergangener Zeit. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **66**, H. 5, S. 801—824.) *

Begutachtung.

Aronstam, Noah E., Scleroderma — with report of a case following trauma. (Ein Fall von Sklerodermie nach Unfall.) (Urol. a. cut. rev. Bd. **26**, Nr. 2, S. 77—78.) **29**, 226.

Bendixsohn, Erfahrungen bei der Umanerkennung nerven- und geisteskranker Kriegsbeschädigter. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungsw. Jg. **2**, H. 7, S. 251—261.) **33**, 457.

Benon, R., Pathologie mentale et réforme Nr. 1. (Geisteskrankheit und Dienstentlassung mit Entschädigung.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg **95**, Nr. 77, S. 1240—1241.) **31**, 356.

Benon, R., Démence précoce. Aggravation par la guerre. (Dementia praecox. Verschlimmerung durch den Krieg.) (Progr. méd. Jg. **50**, Nr. 29, S. 344—346.) **35**, 258.

Beyer, Die Encephalitis epidemica in der Invalidenversicherung. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 424.

Beyer, Ernst, Die Encephalitis epidemica in der Invalidenversicherung. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 16, S. 177—181.) *

Bleuler, Schizophrenie und Militärversicherung. (Schweiz. Ver. f. Psychiatr., Bern, Sitzg. v. 26./27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatr. Bd. 10, H. 2, S. 312—315.) *

Bramwell, Edwin, Observations on myopathy. (Über Myopathien.) (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 16, Nr. 2, sect. of neurol., S. 1—12.) 32, 177.

Bürger, L., Zum Umbau der sozialen Gesetzgebung. (Poliklin. f. versicherungsrechtl. Med., Berlin.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 2, S. 91—99.) 30, 341.

Caussade, L., et E. Abel, Dystrophie musculaire à type myopathique posttraumatique chez un adulte. (Muskeldystrophie nach Trauma bei einem Erwachsenen.) (Rev. méd. de l'est Bd. 50, Nr. 3, S. 65—73.) 29, 57.

Christiansen, Viggo, Spätfolgen von traumatischen Einwirkungen auf das Nervensystem. (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 43, S. 1444—1461.) (Dänisch.) 31, 388.

Ciriminna, Giovanni, Trauma e tabe. (Tabes und Trauma.) (Istit. di clin. med. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. Jg. 12, H. 3, S. 260—288.) 35, 114.

Colin, H., Lhermitte et G. Robin, Mélancolie consécutive à une fracture du crâne. (Melancholie, von einer Schädelfraktur herrührend.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 1, S. 71—78.) *

Deist, Hellmuth, Ein Fall von Angioma racemosum des linken Lobus paracentralis in seiner klinischen und versicherungsrechtlichen Bedeutung. (Katharinenhosp., Stuttgart.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 79, H. 4/5, S. 412—421.) 31, 433.

Dietrich, Zur sozialen Bedeutung der Encephalitis epidemica. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Vers., Sitzg. v. 6. V. 1922.) 29, 424.

D'Ormea, Antonio, Psicopatia e senilità (in causa d'interdizione). Studio peritico. (Psychopathie und Greisenalter in einem Begutachtungsfalle. Empirische Studie.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 11, H. 1, S. 3—29.) 29, 382.

Düringer, Adolf, Über posttraumatische Demenz nebst Mitteilung von 15 Fällen mit Berücksichtigung ihrer Unfallbegutachtung. (Dissertation: Bonn 1922. 47 S.) *

Engel, Hermann, „Schreckneurose" sog. „traumatische Neurose". Zur Frage der Dauerbehandlung, Kuren und Verpflegungszuschüsse bei solchen. Erörtert in einem Gutachten. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 31, S. 999—1001.) 30, 527.

Favel, J., Ein Fall von Polioencephalitis traumatica. (Spitalul Jg. 42, Nr. 1, S. 15 bis 16.) (Rumänisch.) 29, 475.

Finkelnburg, Rudolf, Pachymeningitis haemorrhagica interna nach Kopftrauma. (Krankenh. d. Barmherz. Brüder, Bonn.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 12, S. 129—132.) 30, 168.

Flater, Adolf, Unfall und Gliom. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 29, Nr. 1, S. 9—11.) 29, 213.

Fletcher, Harold A., Determination of disability as to loss of hearing, and the importance of vertigo. In industrial accident cases. (Rentenfestsetzung bei Gehörverlust und die Bedeutung des Schwindels bei industriellen Unglücksfällen.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 79, Nr. 7, S. 529—532.) 31, 447.

Fuchs, Ludwig, Syringomyelie und peripheres Trauma. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 69, Nr. 5, S. 157—158.) 29, 53.

Gierthmühlen, Friedrich, Traumatische Tabes. (Dissertation: Köln 1922. 24 S.) *

Gilles, André, Encéphalite épidémique, pithiatisme et réforme. (Epidemische Encephalitis, Hysterie und Dienstentlassung.) (Encéphale Jg. 17, Nr. 10, S. 644 bis 646.) 32, 80.

Gotthold, Begutachtung eines Falles von Encephalitis lethargica unter besonderer Berücksichtigung der Differentialdiagnose. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 24, Nr. 11/12, S. 71—76 u. Nr. 13/14, S. 85—89.) 30, 250.

Hadley, Ernest E., The mental symptom complex following cranial trauma. (Der psychische Symptomenkomplex nach Schädeltrauma.) (St. Elizabeths hosp., Washington, D. C.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 56, Nr. 5, S. 453—477 u. Nr. 6, S. 567—590.) 35, 152.

Herhold, Zur Beurteilung der Neurasthenie in Rentensachen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 9, S. 97—98.) 29, 526.

Hey, Über unkomplizierte posttraumatische Rückenmarksdegenerationen (Commotio spinalis). (Pathol. Inst., Augusta-Hosp., Univ., Köln.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 29, Nr. 6, S. 131—143.) 30, 524.

Horn, Paul, Aufklärung, Suggestion und Abfindung bei Unfallneurosen. (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 3, S. 70—72.) 28, 558.
Horn, Paul, Über die Häufigkeit nervöser Unfallfolgen und ihre praktische Bedeutung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 9, S. 289—290.) 29, 69.
Horn, Paul, Zur Einteilung der Unfallneurosen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 73, H. 5/6, S. 312—318.) 29, 451.
Horn, Paul, Zur Abfindungsfrage bei Unfallneurotikern mit chirurgischen Komplikationen. (Seminar f. soz. Med., Univ. Bonn.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 13, S. 141—142.) 30, 201.
Horn, Paul, Statistische Bemerkungen zur Frage der Eisenbahn-Unfallneurosen. (Zeitschr. f. Bahn- u. Bahnkassenärzte Jg. 17, Nr. 7, S. 105—109.) 30, 325.
Horn, Paul, Über Unfall- und Kriegsneurosen in klinischer, begutachtungstechnischer und rechtlicher Beziehung. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungswes. Jg. 2, H. 1/2, S. 48—54.) 32, 265.
Horn, Paul, Praktische Unfall- und Invalidenbegutachtung bei sozialer und privater Versicherung, Militärversorgung und Haftpflichtfällen für Ärzte und Studierende. 2. umgearb. u. erw. Aufl. (Fachb. f. Ärzte Bd. 2.) (Berlin: Julius Springer 1922. X, 280 S. G.-M. 10.—.) 32, 522.
Horstmann, W., Nervöse Erschöpfung und Zurechnungsfähigkeit. (Zeitschr. f. Medizinalbeamte Jg. 35, Nr. 17, S. 504—505.) 31, 208.
Hübner, Salvarsanbehandlung, Salvarsanschädigungen und ihre rechtlichen Folgen. (Tag. d. Rhein.-Westf. Ges. f. Inn. Med., 14. V. 1922.) 29, 446.
Hübner, A. H., Symmetrische Gangrän nach Trauma. (Sitzg. d. psych. Ver. d. Rheinprov., 24. VI. 1922.) 30, 97.
Hübner, A. H., Paralyse-Syphilisfragen vor Gericht. (Sitzg. d. Psych. Ver. d. Rheinprov., 24. VI. 1922.) 30, 114.
Jacobi, W., Cysticerkose des Gehirns und Kriegsdienstbeschädigung. Ein Gutachten. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Med. Klinik Jg. 18, Nr. 48, S. 1529—1531.) 31, 512.
Jakob, Charlotte, Schwierigkeit bei der Begutachtung von Spätzuständen bei Encephalitis lethargica. (Univ.-Nervenklin., Königsberg.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 12, S. 132—133.) 30, 172.
Jørgensen, Gustav, Die gerichtsärztliche Bedeutung intrakranieller Blutungen bei Neugeborenen während normaler Geburten. (Gerichtsärztl. Univ.-Inst. Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 29, S. 869—878.) (Dänisch.) 32, 49.
Isserlin, M., Über die Beurteilung und Behandlung der Folgen von Hirnschädigung. (Versorg.-Krankenh. f. Hirnverletzte, München.) (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungswes. Jg. 2, H. 1/2, S. 9—26.) 30, 324.
Kaufmann, C., Medizinisch beachtenswerte Erfahrungen und Ergebnisse der schweizerischen Unfallversicherung. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 29, Nr. 11/12, S. 268—274.) *
Koepchen, A., Amyostatischer (striärer) Symptomenkomplex (Parkinsonismus) als Nachkrankheit von Encephalitis epidemica (Schlafkrankheit) als K. D. B. abgelehnt, nebst grundsätzlichen Bemerkungen über die Stellung des Arztes im Gutachterwesen. (Zeitschr. f. ärztl.-soz. Versorgungswes. Jg. 2, H. 1/2, S. 40—47.) *
Lewerenz, Hirngeschwulst nach Kopfverletzung. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 3, S. 25—28.) 28, 484.
Lindberg, W., Die Bedeutung des Traumas bei der Entstehung der tuberkulösen Meningitis. (I. Estnischer Ärzte-Kongr., Dorpat, 2.—4. XII. 1921.) (Eesti Arst Jg. 1, Nr. 10, S. 444—446.) (Estnisch.) 32, 74.
Liniger und Flesch-Thebesius, Trauma und Spondylitis. (Chirurg. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 29, Nr. 6, S. 121—130.) 30, 498.
Llewellyn, T. Lister, Miners' nystagmus from the point of view of the workmen's compensation act. (Nystagmus der Bergarbeiter vom Standpunkt des Arbeiterentschädigungsgesetzes.) (Journ. of industr. hyg. Bd. 4, Nr. 8, S. 335—345.) 32, 23.
Lochte, Th., Ein Fall von Krönleinschem Schädelschuß: Tod durch Selbstmord oder durch fremde Hand? (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 3, S. 141—150.) 29, 244.
Maier, Hans W., Über die Gefährdung durch ärztliche Zeugnisse. (Schweiz. Ärztezeit. f. Standesfragen Jg. 3, H. 26, S. 223—225.) 30, 224.
Maier, Hans W., Über Versicherungshebephrenien. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Südwestdtsch. Psychiater-Vers., Heidelberg, Sitzg. v. 22. u. 23. X. 1921.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 78, H. 4/5, S. 442—453.) 35, 261.
Malling, Untersuchungen des Arbeiterversicherungsrats an Personen mit 50 proz. Erwerbsminderung. Kranke mit Verletzungen des Nervensystems. (Verhandl. d. Dän. Neurol. Ges. 1921/1922, S. 28—34, Hospitalstidende Jg. 65, Nr. 52.) (Dänisch.) *

Malling, Knud, Die traumatische Neurose und die ärztlichen Bescheinigungen auf Grund des Versicherungsgesetzes. (Ugeskrift f. laeger Jg. 84, Nr. 14, S. 332—335.) (Dänisch.) 30, 527.

Manz, Hugo, Unfallwirkungen elektrischer Schwach- und Starkströme. (Med. Korresp.-Bl. f. Württ. Bd. 92, Nr. 22, S. 87.) 29, 517.

Meier-Müller, Hans, Zur Psychologie der sogenannten traumatischen Neurose. (Ein weiterer Beitrag mit besonderer Berücksichtigung der Psychotherapie.) (Univ.-Poliklin. f. Nervenkr., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 10, H. 1, S. 130—142.) 29, 70.

Menschel, Hellmut, Über einen Fall von Aneurysma der Arteria vertebralis dextra nach einem Trauma. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 2, S. 13—17.) 29, 244.

Meyer, Max, Der Begriff der Konstellation und seine Bedeutung für das Problem der Beurteilung von Psychoneurosen nach Unfällen. (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M. i. Köpperner Tal i. Taunus.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 65, H. 1/3, S. 287—304.) 29, 246.

Parant, Louis, Le principe de la présomption légale d'origine et les conséquences de la loi du 31 mars 1919 sur les pensions militaires. Un déséquilibré constitutionnel réformé avec pension de 100% après 48 heures de séjour au dépôt. (Das Prinzip der gesetzlichen Kausalitätskonstatierung und die Folgen des Gesetzes vom 31. III. 1919 für die Militärpensionen. Ein konstitutioneller Psychopath nach 48stündigem Militärdienste mit einer Pension von 100% Arbeitsunfähigkeit bedacht.) (Ann. méd. psychol. Bd. 1, Nr. 2, S. 133—140.) 29, 171.

Pascheff, C., Preliminary communication on injury as a cause of diabetes insipidus with bitemporal hemianopia. (Vorläufige Mitteilung über Trauma als Ursache von Diabetes insipidus mit bitemporaler Hemianopsie.) (Brit. journ. of ophth. Bd. 6, Nr. 12, S. 549—554.) 32, 33.

Pathological, The — changes produced in those rendered insensible by electric shock and the treatment of such cases. (Pathologische Veränderungen bei Menschen, die durch den elektrischen Strom bewußtlos gemacht worden sind, und die Behandlung solcher Fälle.) (Arch. of radiol. a. electrotherapy Bd. 27, Nr. 1, S. 1—12.) 33, 186.

Paulian, Démètre Em., L'élément commotionnel peut-il produire un syndrome parkinsonien? (Kann eine Gehirnerschütterung ein Parkinsonsyndrom erzeugen?) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 14, S. 648—651.) 30, 81.

Piccard, P., Richterliche Erfahrungen im Gebiete der Versicherungsneurose und verwandter Erscheinungen. (Rev. suisse des acc. du travail Jg. 16, Nr. 7/8, S. 153 bis 196.) 30, 527.

Pichler, A., Erfahrungen über das Gesichtsfeld bei frischen und alten Unfallverletzungen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 74, H. 5/6, S. 357—365.) 30, 282.

Pierroz, M., Beitrag zur Kasuistik der Unfallsimulation. (Rev. suisse des acc. du travail Jg. 16, Nr. 10, S. 225—240.) 31, 449.

Puppe, G., Einkeilung von Fragmenten als diagnostisches Hilfsmittel bei der gerichtsärztlichen Beurteilung von Schädelbrüchen durch stumpfe Gewalt. (Dtsch. Zeitschr. f. gerichtl. Med. Bd. 1, H. 8, S. 475—480.) 30, 523.

Raecke, Traumatische Neurosen und ärztliches Schiedsgericht. (47. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. im Mai 1922.) 29, 451.

Rateau, J., Paralysie traumatique du grand óblique par contre-coup. (Traumatische Paralyse des Serratus durch contre-coup.) (Arch. d'opht. Bd. 39, Nr. 12. S. 750–753.) *

Rochow, Georg, Unfall und Meningitis serosa. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, Nr. 32, S. 1075.) 30, 523.

Roger, H., De la valeur médico-légale du syndrôme parkinsonien chez les jeunes pour le diagnostic rétrospectif d'une encéphalomyélite épidémique méconnue. (Über die forensisch-medizinische Bedeutung des Parkinsonismus bei Jugendlichen für die nachträgliche Diagnose einer verkannten epidemischen Encephalomyelitis.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 38, Nr. 8, S. 409—412.) 29, 123.

Ruhemann, Konrad, Über differentialdiagnostische Schwierigkeiten bei der Begutachtung von Kopfverletzungen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 28, Nr. 11, S. 119 bis 123.) 29, 515.

Ruhemann, Konrad, Multiple Sklerose, Pseudodemenz oder Simulation? (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 29, Nr. 7, S. 155—161.) 31, 156.

Simulation und Aggravation der Kassenpatienten. (Věstnik českých lékařů.) (Jg. 34, Nr. 38, S. 429—430.) (Tschechisch.) *

Singer, Kurt, Die sogenannte traumatische Spätapoplexie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 75, H. 1/2, S. 127—137.) 29, 354.

Stürmer, Schädelbruch mit Gehirnverletzung. Tod nach 1/2 Jahr als mittelbare Folge einer zunächst als traumatische Gehirnentzündung gedeuteten Encephalitis lethargica. Wichtigkeit der Leichenöffnung. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **29**, Nr. 1, S. 11—15.) **29**, 162.

Stursberg, Hugo, Erkennung und Begutachtung der Unfallkrankheiten der inneren Organe und des Nervensystems. Ein Leitfaden für Studierende und Ärzte. (Bonn: A. Marcus u. E. Webers Verlag 1922. 117 S.) **31**, 446.

Ventra e Levi Bianchini, Dislalia emo-commotiva. Perizia psichiatrica. (Emotive und kommotionelle Dyslalie.) (Manicomio Jg. **35**, Nr. 2, S. 127—148.) **33**, 239.

Vervaeck, Luigi, Il metodo antropologico nel trattamento dei condannati. (Die anthropologische Methode bei der Behandlung der Strafgefangenen.) (Arch. di antropol. crim. psichiatria e med. leg. Bd. **42**, H. 1/2, S. 1—21.) **32**, 52.

Villinger, Werner, Zur Begutachtung von Spätzuständen nach Encephalitis epidemica. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, Nr. 45, S. 1561—1565.) **31**, 510.

Vloet, A. van der, Algies hystériques et troubles physiopathiques et leurs rapports avec la névrose traumatique. (Hysterische Schmerzen, physiopathische Störungen und ihre Beziehung zur traumatischen Neurose.) (Journ. de neurol. Jg. **22**, Nr. 2, S. 21 bis 31 u. Nr. 3, S. 45—56.) **29**, 526.

Volkmann, Joh., Syphilis des Schädels und Unfall. (Chirurg. Univ.-Klin., Halle a. S.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **29**, Nr. 5, S. 97—102.) **30**, 198.

Weygandt, W., Forensische Psychiatrie. II. Tl. Sachverständigentätigkeit. (Samml. Göschen Nr. 411.) (Berlin u. Leipzig: Vereinig. wiss. Verl. Walter de Gruyter u. Co. 1922. 166 S. M. 9.—.) **29**, 313.

Ziemke, Ernst, Zum akuten fettembolischen Tode nach leichten Erschütterungen. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **1**, H. 4, S. 193—203.) **29**, 515.

Zimmermann, Fritz, Tötung und Körperverletzung „auf Verlangen". (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 14, S. 153—157.) **30**, 326.

Zimmermann, Fritz, Die Psychologie im Zivilrecht und in der sozialen Versicherung. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **28**, Nr. 22, S. 249—257.) **31**, 493.

Zsako, Stefan, Elektrischer Tod. (Erdélyi Orvosi Lap. 1. IX. 1922.) (Ungarisch.) *

Nervenkrankheiten der Tiere.

Anderson, R. J., and W. L. Kulp, A study of the metabolism and respiratory exchange in poultry during vitamine starvation and polyneuritis. (Untersuchungen über den Energiestoffwechsel an Hühnern bei vitaminfreier Ernährung und Polyneuritis.) (Biochem. laborat., New York agricult. exp. stat., Geneva.) (Journ. of biol. chem. Bd. **52**, Nr. 1, S. 69—89.) **30**, 267.

Bauer, Hans, Die Lahmkrankheit des Rindes in Südafrika und Kochsalzvergiftungen. (Arch. f. wiss. u. prakt. Tierheilk. Bd. **48**, H. 3/4, S. 153—202.) **32**, 194.

Demole, V., Hydrocéphalie chez un chien par empyème ventriculaire. (Hydrocephalus bei einem Hunde durch Ventrikelempyem.) (Schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Bern, Sitzg. v. 26.—27. XI. 1921.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, H. 2, S. 319.) *

Donatien, A., et R. Bosselut, Encéphalite aiguë contagieuse du bœuf. (Akute kontagiöse Encephalitis des Rindes.) (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **174**, Nr. 4, S. 250—252.) **29**, 476.

Glombik, Johann, Über ein Neurinoma des Rindes. (Dissertation: Gießen 1922.) *

Gö, Takashi, Über den Adrenalingehalt der Nebennieren bei der Reiskrankheit des Geflügels. (Polyneuritis gallinarum.) (Pathol. Inst., Univ., Tokyo.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 187.) **36**, 96.

Hofmeister, Franz, Studien über qualitative Unterernährung. I. Mitt. Die Rattenberiberi. (Pathol. Inst., Würzburg.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **128**, H. 4/6, S. 540 bis 556.) **30**, 267.

Joest, Demonstration der Kerneinschlüsse der großen Ganglienzellen des Ammonshorns bei Bornascher Krankheit des Pferdes in Mikrophotogrammen, namentlich Lumièrebildern. (Verein. mitteldeutsch. Pathol., Dresden, Sitzg. v. 23. IV. 1922.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **33**, Nr. 3, S. 66—67.) *

Kihn, Berthold, Über die sogenannte Beriberi der Affen und der Tiere überhaupt. (Bemerkungen zu den beiden Artikeln von Alfred Weidholz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, H. 6, S. 316—324.) *

Kinoshita, Ryōjyun, Über den Gaswechsel bei der Reiskrankheit des Geflügels (Polyneuritis gallinarum). (Pathol. Inst., Univ., Tokyo.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **12**, S. 186 bis 187.) **36**, 96.

Koskowski, W., L'action antinévritique de l'histamine chez les pigeons nourris au riz poli. (Antineuritische Wirkung des Histamins bei mit geschliffenem Reis genährten Tauben.) (Laborat. de biol. gén. et station physiol., coll. de France, Paris.) (Arch. internat. de pharmaco-dyn. et de therap. Bd. **26**, H. 5/6, S. 367—373.) **31**, 195.

Lucke, Baldwin, Spontaneous brain lesions of monkeys. (Spontane Hirnläsionen bei Affen.) (Neurol. soc., Philadelphia, 24. II. 1922.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 6, S. 794.) *

Maynard, L. A., Preliminary studies of „posterior paralysis" in swine. (Vorstudien über Hinterbeinlähmung der Schweine.) (Dep. of anim. husbandry, Cornell univ., Ithaka, New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **19**, Nr. 8, S. 427 bis 428.) **30**, 527.

Mouriquand, G., Paul Michel et Nicodiévitch, Polynévrite expérimentale par le riz décortiqué et inanition. (Experimentelle „Reisneuritis" [der Vögel] und Inanition.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 22, S. 168—169.) **31**, 195.

Ogata, Tomosaburo, Shintaro Kawakita, Susumu Suzuki und Shigeru Kagoshima, Über die Reiskrankheit des Geflügels, hervorgerufen durch die an Vitamin B mangelnde Nahrung. (Pathol. Inst., Univ. Tokyo.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) (Transact. of the Japanese pathol. so. Bd. **12**, S. 162 bis 164.) **38**, 334.

Oliver, Jean, Spontaneous chronic meningo-encephalitis of rabbits. (Spontane chronische Meningo-Encephalitis bei Kaninchen.) (Pathol. laborat., school of med., Stanford univ., San Francisco.) (Journ. of infect. dis. Bd. **30**, Nr. 1, S. 91—94.) **28**, 480.

Palmer, Leroy S., and Clara T. Hoffman, Biochemical properties of the blood of pigeons in polyneuritis and starvation. (Biochemische Eigenschaften des Blutes von polyneuritischen und ausgehungerten Tauben.) (Sect. of anim. nutr., div. of agricult. biochem., univ. of Minnesota, St. Paul, Minn.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **20**, Nr. 2, S. 118—119.) **33**, 313.

Rabagliati, D. S., A case of tetanus in a bull. (Tetanusfall bei einem Ochsen.) (Journ. of compl. pathol. a. therap. Bd. **35**, Nr. 4, S. 286—291.) *

Reynolds, François H. K., and Harry W. Schoening. The precipitation of colloidal gold in the cerebrospinal fluid of horses with dourine. (Die Goldsolreaktion bei der Dourine der Pferde.) (Journ. of infect. dis. Bd. **31**, Nr. 1, S. 59—63.) **35**, 93.

Seddon, H. R., Bulbar paralysis in cattle due to the action of a toxicogenic bacillus, with a discussion on the relationship of the condition to forage poisoning (botulism). (Bulbärparalysen beim Rindvieh, verursacht durch einen gifterzeugenden Bacillus, mit Besprechung der Beziehungen zur Futtervergiftung [Botulismus].) (Journ. of comp. pathol. a. therap. Bd. **35**, Nr. 3, S. 147—190.) **32**, 194.

Spiegl, A., Beiträge zur Pathologie der Gehirnkrankheiten des Schafes. (Bakteriol. Inst., Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Sachsen.) (Zeitschr. f. Infektionskrankh., parasit. Krankh. u. Hyg. d. Haustiere Bd. **23**, H. 2, S. 147—154.) **29**, 518.

Steichele, Karl, Tierpsychosen. (Dissertation: Erlangen 1922. 88 S.) *

Tazawa, Ryoji, Vergleich der Reiskrankheit mit der Beriberi. (Med. Klin., Univ. Tokyo.) (11. ann. scient. sess., Tokyo, 1.—3. IV. 1921.) (Transact. of the Japanese pathol. soc. Bd. **11**, S. 28—42.) **34**, 202.

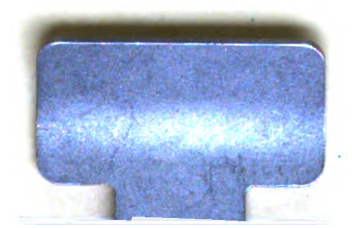
Volkenrath, Paul, Über Encephalitis bei Tieren. Ein Beitrag zur vergleichenden Pathologie der Encephalitis überhaupt. (Dissertation: Bonn 1922. 28 S.) *

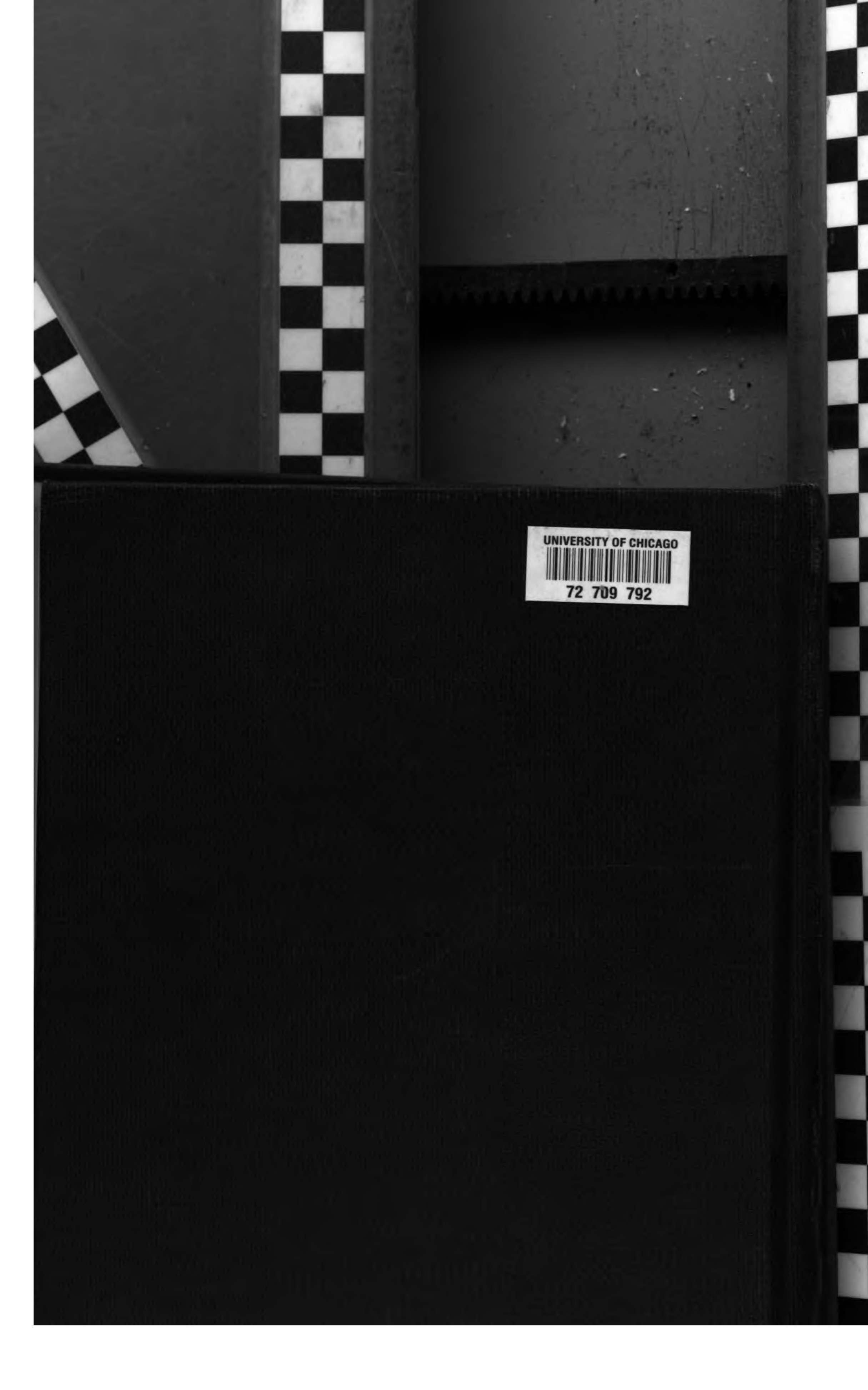
White, E. P. Corson, Osteitis deformans in monkeys. (Osteitis deformans bei Affen.) (Laborat. of zool. soc., Philadelphia.) (Arch. of internat. med. Bd. **30**, Nr. 6, S. 790 bis 796.) *

Autorenregister.

Alphabetisches Verzeichnis der einzelnen Abschnitte.






UNIVERSITY OF CHICAGO
72 709 792